Digitized by Google

8. — . 5.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

Otto Böhtlingk und **Rudolph Roth.**

DRITTER THEIL.

(1859 — 1861.)

ज —— न.

ST. PETERSBURG.

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

1861.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des dritten Theils: 3 R. 75 Cop. Silb. = 6 Thlr. 12 Ngr.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 1. (13.) September 1861.

C. Wesselovsky,
beständiger Secretär.

VORWORT.

Der dritte Theil des Wörterbuchs, der nach unserer anfänglichen Schätzung noch den Buchstaben न enthalten und die erste Hälfte des ganzen Werkes schliessen sollte, erscheint nun doch ohne न, da wir ihn nicht zu stark über das Maass der beiden ersten Theile wollten anschwellen lassen. Auch haben wir uns im Verlauf der Arbeit davon überzeugt, dass jede im Voraus angestellte Berechnung über den Umfang des ganzen Werkes in der Folge sich als unrichtig erweist. Die Annahme also, dass mit dem Schluss von न die Hälfte der ganzen Arbeit vollbracht sein würde, darf auch nicht mehr als maassgebend betrachtet werden. Dass wir aber einen Band nicht in der Mitte eines Buchstabens haben abschliessen wollen, wird wohl keiner Rechtfertigung bedürfen.

Sehr störend war es für uns, dass wir uns für verpflichtet hielten, auch solche Texte für das Wörterbuch zu verarbeiten, die ihrem Inhalte und ihrer Form nach wohl in hohem Grade es verdienten hier berücksichtigt zu werden, die aber noch der Kritik und der Erklärung ein weites Feld boten. Zu solchen Texten gehören unter andern auch die Sprüche des BHARTRHARI und die im PAN'K'ATANTRA. Zu dem ersten Werke verdanken wir SCHIEFNER und WEBER eine höchst werthvolle Zusammenstellung von Varianten, mit deren Hülfe sich in den meisten Fällen ein durchaus verständlicher und dem Sinne genügender Text herstellen lässt. Für die Kritik und das Verständniss des PAN'K'ATANTRA ist die BENFEY'sche Arbeit von grosser Bedeutung für uns gewesen, aber der poetische Theil des Werkes, der für das Wörterbuch eine ergiebige Quelle bildet, bedarf auch nach den Bemerkungen, die Einer von uns zu der BENFEY'schen Uebersetzung veröffentlicht hat*), noch mancher Nachhülfe, bevor man sich rühmen darf, in das volle Verständniss desselben eingedrungen zu sein. Ein grosser Zeitverlust, mit dem zugleich die Gefahr verbunden ist, das Richtige am Ende doch zu verfehlen, besteht darin, dass man den richtigen Text jedesmal so zu sagen im letzten Augenblick sich zurechtzulegen versucht.

Die üblen Folgen eines solchen Verfahrens haben Einen der Unterzeichneten auf den Gedanken gebracht, den Text der Sprüche des BHARTRHARI zunächst zum eigenen Gebrauch nach den vorhandenen Hülfsmitteln festzustellen und sich dadurch die Arbeit beim Wörterbuch zu erleichtern. Die Veröffentlichung eines auf diese Weise geläuterten Textes möchte indessen auch in einem grösseren Kreise Anklang finden und vielleicht würde es auch nicht unpassend sein, die Sprüche anderer indischer Denker und Dichter dieser Sammlung einzuverleiben. Die Anordnung müsste zur Erleichterung des Auffindens eine streng alphabetische (nach den Anfangsworten des Spruches) sein; bei jedem Spruche würden alle Stellen anzugeben sein, in denen er mitgetheilt wird; ausserdem wäre es Pflicht des Herausgebers auch die Varianten, zum wenigsten die wichtigeren, mitzutheilen. Eine Uebersetzung der Sprüche wäre gewiss auch am Platze, vor Allem aber ein möglichst vollständiger Real-Index, mit dessen Hülfe man jeden Spruch auch nach einer unvollständigen Reminiscenz aufzufinden im Stande wäre.

Unser Freund W. D. WHITNEY, dessen Mithülfe bei den vedischen Schriften wir schon in der Vorrede zum ersten Theile gedachten, lässt uns jetzt auch Beiträge aus dem SÛRJASIDDHÂNTA zukommen, wofür wir ihm zu grossem Danke verpflichtet sind.

Die buddhistische Literatur wird von nun an auch mehr berücksichtigt werden in Folge der unermüdlichen Mitwirkung unseres Collegen und Freundes A. SCHIEFNER. Das Verzeichniss der aus diesem Zweige der Literatur neu herbeigezogenen Schriften findet man unter der «Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.»

*) Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin zu erklären, dass wir bei PAÑKAT. III, 98 gegen BENFEY im Unrecht waren: कौपीनम् ist wohl Object und bezeichnet demnach *die Schamtheile.* Diese Stelle ist also im Wörterbuch unter कौपीन 1. zu stellen. I, 421 ist निःसाराल्पफलानि doch wohl, wie BENFEY übersetzt, mit कार्याणि zu verbinden. III, 235 ist उपनतभये: sowohl von B. als auch von uns missverstanden worden. Man übersetze: *Diejenigen, denen Gefahr drohet, müssen jeden Weg, der zum Heile führt, er mag erhaben oder gemein sein, verständigen Sinnes einschlagen.* V, 7 ist पुरस् wohl Adverb, aber nicht der Zeit, sondern des Ortes: *auch wenn sie vor unseren Augen wohnen.* लघु bedeutet hier nicht, wie wir annahmen, *geschickt*, sondern *nicht in Ansehen stehend;* BENFEY übersetzt es durch *schwach.* Mehrere Stellen, die wir in unserm Artikel gar nicht berührt haben, werden an einem andern Orte besprochen werden; hier war es uns nur darum zu thun, begangenes Unrecht so schnell als möglich wieder gut zu machen. B.

ST. PETERSBURG, / TÜBINGEN, den 1/13 Juli 1861.

OTTO BÖHTLINGK.
RUDOLPH ROTH.

Erklärung der im dritten Theile neu hinzugekommenen Abkürzungen.

Buddhokt. = Buddhoktasaṁsârâmaja, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Daçabh. = Daçabhûmîçvara, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Gold. Mân. = Mânava-kalpa-sûtra; being a portion of this ancient work on Vaidik rites, together with the Commentary of Kumârila-Svâmin. With a preface by Theodor Goldstücker. London 1861.

Journ. of the Am. Or. S. = Journal of the American Oriental Society.

Kalpadrumâv. = Kalpadrumâvadâna, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Kâpiçâv. = Kâpiçâvadâna, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Kaṭhinâv. = Kaṭhinâvadâna, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von Schiefner.

Krijâsam. = Krijâsamuḱḱaja, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Muir, Sanskr. Texts = Original Sanskrit Texts on the origin and progress of the Religion and Institutions of India; collected, translated into English, and illustrated by Notes. Chiefly for the use of students and others in India. By J. Muir.

Nigh. Pr. = Nighaṇṭa Prakâça von Bâpû Gaṅgâdhara. Bombay 1839. 4°.

Pâçakak. = Pâçakakevalî in «Monatsberichte der Kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin», 1859, S. 158. fgg.

Râshṭrapâlap. = Râshṭrapâlaparipṛḱḱhâ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Saddh. P. (mit nachfolgender einfacher Zahl) = Saddharmapuṇḍarîka, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Som. Nal. = Die Sage von Nala und Damajanti nach der Bearbeitung des Somadeva herausgegeben von Hermann Brockhaus. Leipzig 1859.

Upag. Av. = Upaguptâvadâna, handschriftlich in der Bibliothek der Asiatischen Gesellschaft zu Paris, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

Vaǵrâsanasâdhanam. = Vaǵrâsanasâdhanamâlâ, handschriftlich in der Pariser Bibliothek, nach Mittheilungen von A. Schiefner.

ज

1. ज (von जन्) 1) adj. (f. आ) am Ende eines comp. P. 3,2,97. fgg. Vop. 26,33. Accent eines auf ज ausgehenden comp. P. 6,2,82.83. *a) geboren von, — aus* (subst. *Sohn, Tochter* H. 6), *entstanden aus, hervorgegangen aus, verursacht durch:* वैश्यज M. 9,151. क्षत्रिज 3,196. धृतराष्ट्रजा MBh. 14,2285. जरायुज M. 1,43. अण्डज 44. स्वेदज 45. उद्भिज्ज 46. मुखबाहूरुपज्ज 87. अन्यबीजज 9,181. मनोवाग्देहजैः — कर्मदोषैः 1,104. संकल्पज 2,3. क्रोधज 7,45. धर्मज und कामज 9,107. द्यूतजं कलिम् Arǵ. 11,9. अग्निज, वातज (भय) R. 1,1,89. भयम् — नृपाणाममात्यजम् Varâh. Bṛh. S. 16,12. आर्त्तिजो महाशब्दम् Bhartṛ. 1,3. शोकज (वारि) N. 4,12. 24,15. मम विरहजां शुचम् Çâk. 94. तदागमनज (भय) Kathâs. 4,59. — *b) geboren in, entstanden in, — an, — auf, — bei, wohnend an, befindlich an:* कुलज M. 8,179. श्रोत्रियान्वयज 3,184. मगधवंशजा Ragh. 1,31. गृहज M. 8,415. काम्बोजदेशजैर्हयैः R. 1,6,21. नगरराष्ट्रज (सत्त्व) 9,31. द्रुमाः काननजाः Hit. 1,42. यमुनातटज Varâh. Bṛh. S. 5,37.42. व्यभ्रज (इन्द्रधनुस्) *am wolkenlosen Himmel entstanden* 34,4. विष्णुज (वैकृत) *am Bilde des V. entstanden* 45,11. स्वभावजम् — प्रजापतिनिसर्गजम् M. 9,16. पृष्ठबाहुयुगजाः (पिटकाः) 51,5. दन्तजे मले Trik. 2,6,19. H. 631. In उरसिज und सरसिज hat sich der loc. im comp. erhalten. — *c) geboren, entstanden,* in Verbind. mit einem adv. oder einem adv. aufzufassenden Worte: प्रतिलोमानुलोमज M. 10,25. Vgl. अग्रज, अवरज, एकज, द्विज, पूर्वज, सहज, साकंज. — *d) bereitet aus, zubereitet aus, — mit:* नालिकेरजः करङ्कः H. 1022. यवगोधूमजं सर्वम् M. 5,25. शिखिलावजैर्यूषैः Suçr. 2,441,15. — *e) gehörig zu, in Verbindung stehend mit, eigenthümlich:* सार्थजाः (गजाः) MBh. 3,2538. शक्रज (s. d.) = इन्द्रयव. यदि जलराशिजे दृश्यन्ते ऽनूपजानि चिह्नानि Varâh. Bṛh. S. 53,47. — *f)* steht bisweilen tautol.: अपकृष्टज *von niedrig Stehenden geboren,* = अपकृष्ट und neben उत्कृष्ट stehend M. 8,281. अत्यज (s. d.) = अत्य; शूरसेनजान् = शूरसेनान् M. 7,193. — 2) m. *a) Vater.* — *b) Geburt* Med. ǵ. 1. — Vgl. जा.

2. ज 1) adj. *a) eilend, rasch.* — *b) siegreich* Çabdar. im ÇKDr. — *c) gegessen* Wils. nach ders. Aut. — 2) m. *a) Eile* Ekâksharak. im ÇKDr. — *b) Genuss.* — *c) Glanz.* — *d) Gift.* — *e) ein* Piçâka Çabdar. im ÇKDr. — *f)* Bein. Vishṇu's. — *g)* Bein. Çiva's Med. ǵ. 1. — 3) f. जा *des Mannes Bruders Frau* Ekâksharak. im ÇKDr. — Lauter von den Lexicographen ausgedachte Bedd.

जंस्, जंसयति (जंसति?) *beschützen; befreien* Dhâtup. 32,127.

जंह्, intens. 3. sg. जङ्गहे, *mit den Flügeln* oder *Beinen schlagen, zappeln:* या कशीकेव जङ्गहे ṚV. 1,126,6. Sâj. leitet die Form von ग्रह् ab. — अभिवि *zucken:* ब्रह्मगवी पच्यमाना यावत्साभि विजङ्गहे AV. 5,19,4.

जंहस् (von जंह्) n. *Flügelschlag* oder *Schwinge:* ततृषो न जंहः ṚV. 6,12,2. — Vgl. कृश°, रघुपत्म°.

जक m. N. pr. eines Brahmanen Râǵa-Tar. 8,474.

जकुट 1) m. *Hund* H. an. 3,160. Med. ṭ. 42. — 2) *die Blüthe der Eierstaude,* m. nach H. an. n. nach Med. — 3) m. *das Gebirge* Malaja Med. — 4) n. *Paar* H. 1424, Sch. — Vgl. जुकुट.

1. जक्ष् (von घस् mit Redupl.), जक्षिति P. 7,2,76. Vop. 9,27. जग्धि Bhâg. P. जक्षति 3. pl. P. 6,1,6.189. 7,1,4. Vop. 9,28. partic. जक्षत् P. 7,1,78. imperf. अजक्षीत् und अजक्षत् 7,3,98.99. अजक्षुस् Vop. 9,38. *verzehren, essen* Dhâtup. 24,63. पयसे जग्ध्यनुदिनं नैव दोग्ध्योधसं पयः Bhâg. P. 4,17,22. जक्षतु 7,4. जक्षथम् (also auch med.) 3,20,20. मा मां जक्षत 21. अन्नत्यां काचिद्भाति जक्षत्यां मद् जक्षिति 4,25,57. कविर्जक्षिति (so ist zu lesen) Bhaṭṭ. 18,19. जक्षिमः — नरान् 4,39. जक्षुः 13,28. अजक्षीच्छाङ्कमागतान् 15,46. जग्धुम् Bhâg. P. 3,20,20. जग्धी AV. 5,18,10. TS. 2,2,6,2. TBr. 2,1,4,2. Çat. Br. 1,3,4,25. M. 4,112. 5,19.20.33. 11,152.159. 12,69. Jâǵń. 1,175.176. MBh. 1,8476. जग्ध P. 2,4,36. Vop. 26,127. AK. 3,2,60. ṚV. 1,140,2. AV. 5,29,5. Çat. Br. 6,6,4,2. M. 5,125. MBh. 7,4246. जग्धपाप्मन् *dessen Sünde, Böses verzehrt ist* AV. 9,6,25. अ° ebend. नृजग्ध = जग्धनर adj. Bhaṭṭ. 5,38; vgl. सारंगजग्ध P. 6,2,170, Sch. इदमेषां जग्धम् *dies ist der Ort wo sie gegessen haben* Pat. zu Vârtt. 6 zu P. 1,4,32. Die desiderative Bed. *essen wollen, hungrig sein* hat जक्ष् in der folg. Stelle: पिपासतो जक्षतश्च प्राणाक्षुद्धे निरभिद्यत Bhâg. P. 2,10,17. — Vgl. घस्.

— अप s. अपजग्ध.

— प्र gerund. प्रजग्ध्य P. 2,4,36, Sch.

— वि *auffressen:* विजग्धान्मृगपतिभिः MBh. 11,479. विजग्ध gaṇa

चराचरादि zu P. 4,2,80.

2. जक्ष् (von हस् mit Redupl.) *lachen* DHĀTUP. 24,63. त्वमेतान्रुदतो जक्षतश्चायोधयः ṚV. 1,33,7. उतेव स्त्रीभिः सह मोदमानो जक्षदुत वापि भयानि पश्यन् ÇAT. BR. 14,7,1,14. KHĀND. UP. 8,12,3 (lies: जक्षत्).

जक्ष m. Prâkrit-Form von यक्ष LOIS. zu AK. 1,1,1,6.

जक्षण (von 1. जक्ष्) n. *das Verzehren, Essen* H. 423.

जक्म m. = जक्मन् Sch. zu AK. ÇKDR. जक्मन् m. Prâkrit-Form von यक्मन् BHAR. zu AK. 2,6,2,2. CKDR.

जगच्चक्षुस् (जगत् + चक्षुस्) m. *das Auge der Welt, die Sonne* H. 98. Verz. d. Oxf. H. 9,*a*, ult. 70,*b*,4. — Vgl. जनचक्षुस्.

जगच्छन्दस् (जगत् = जगती + छन्दस्) adj. *derjenige, welchem das Metrum* Ǵagatî *zugehört, der sich darauf bezieht u. s. w.* VS. 4,37. AV. 6,48,2. ÇÂÑKH. ÇR. 14,33,17. 19.

जगज्जीव (जगत् + जीव) m. *ein lebendes Wesen auf dieser Welt* RÂǴA-TAR. 2,25.

जगत् (von गम्) UṆ. 2,81. P. 3,2,178, Vârtt. 2. VOP. 26,71.) 1) adj. *beweglich* (NIR. 5,3. 9,13. AK. 3,4,14,82. H. 1454. MED. t. 108); n. SIDDH. K. 251,*a*,7. *das Bewegliche, Lebendige: Menschen* (NAIGH. 2,3) *und Thiere; oft von den Thieren allein im Unterschied vom Menschen; später für Welt* (AK. 2,1,6. 3,4,14,74. TRIK. 3,3,157. H. 1365. MED.) überh. gebraucht. (सिन्धो) यदेषामग्रं जगतामिरज्यसि von den Flüssen und Bächen ṚV. 10,75,2. देहस्तु सर्वसंघातो जगत्तस्थुरिति द्विधा BHÂG. P. 7,7,23. प्रासावीद्देवः सविता जगत्पृथक् ṚV. 1,157,1. यत्किंच जगत्यां जगत् ÎÇOP. 1. दण्डस्य हि भयात्सर्वं जगद्भोगाय कल्पते M. 7,22. 103. जगतो जगतो गतिम् R. 3,4,12. यत्त्रीन्विरे स्था जगत् ṚV. 10,88,4. 2,27,4. 6,50,7. विष्ठितं जगत् 47,29. 10,25,6. 4,13,3. 6,22,9. इदं विश्वं जगत्सर्वमजगच्चापि यद्भवेत् MBH. 12,13465. जगतस्तस्थुषाम् 2,124. जगतामथ तस्थुषाम् BHÂG. P. 4,22,37. जगतस्तस्थुषश्चापि 23,2. 7,3,29. राजाभवो जगतश्चर्षणीनाम् ṚV. 6,30,5. 7,101,2. 8,40,4. स्वस्ति गोभ्यो जगते पुरुषेभ्यः AV. 1,31,4. VS. 16,3. उत्तमो अस्योषधीनामनड्वा जगतामिव AV. 8,5,11. जगतस्पतिः 7,17,1. — यस्य हीदं सर्वं जगत् ÇAT. BR. 6,2,2,29. 1,8,3,11. VS. 16,4. यदा स देवो जागर्ति तदेदं चेष्टते जगत् M. 1,52. 111. देवेभ्यस्तु जगत्सर्वं चरं स्थाणु 3,201. इदं जगत् 8,418. ईशः सर्वस्य जगतो ब्राह्मणो वेदपारगः 9,245. ववर्ष सहसा देवो जगत्प्रह्लादयंस्तदा R. 1,9,56. जगतः त्रये HIT. 4,48. जगतः पितरौ वन्दे पार्वतीपरमेश्वरौ RAGH. 1,1. जगत्त्रय VID. 17. SÂH. D. 38,10. त्रिजगत्प्रलय VET. 5,1. जगत्त्रितयमोहन DHÛRTAS. 91,16. जगन्ति मदयन् (कामः) PRAB. 6,4. जगती du. *Himmel und Unterwelt* KIR. 5,20. सर्वामरजगत्पति von Indra R. 6,105,4. — 2) adj. (= जागत): पद ṚV. 1,164,23. SHAḌV. BR. 1,4. — 3) n. = जगती f. ṚV. 1,164,25. जगन्मुख TS. 7,2,9,1. — 4) m. *Wind* TRIK. 3,3,157. MED. Diese Bed. beruht auf der fehlerhaften Zerlegung von जगत्प्राण AK. 1,1,1,58 in zwei Synonyme. — 5) f. जगती a) *ein weibliches Thier*: पुत्रं ह गर्भं जगतीषु धत्थः ṚV. 1,157,5. जगृभ्युरनपिनद्धमासु रुशच्चित्रासु जगतीष्वन्तः 6,72,4; daher NAIGH. 2,11 unter den Namen für *Kuh*. In der Stelle सं रेवतीर्जगतीभिः पृच्यताम् VS. 1,21 sollen nach ÇAT. BR. 1,2,2,2 und MAHÎDH. die *Pflanzen* (d. h. *Mehl*) verstanden sein, während das Wort eher tropisch für *Milch* oder *Wasser* stehen könnte. — b) *die Erde* AK. 3,4,14,74. H. 937. an. 3,262. MED. t. 109. ÎÇOP. 1. PRAÇNOP. 5,2. MBH. 7,1385. 8160. प्रभावात्पद्मनाभस्य शाश्वती जगती कृता HARIV. 2940. R. 3,4,12. 6,20,20. 99,5. BHÂG. P. 3,13,31. 5,1,29. सर्वं स्वं ब्राह्मणस्येदं यत्किंचिज्जगतीगतम् M. 1,100. जगतीस्थानिवाद्रिस्थः (यभिवीक्षते) MBH. 3,14789. 12,3623. °चर *Erdbewohner, Mensch* 6970. — c) *der Platz auf dem ein Haus steht* (वास्तु) VAIǴ. beim Schol. zu KIR. 1,7. — d) *die Menschen* H. an. MED. — e) *Welt, Weltall* AK. 2,1,6. 3,4,14,74. H. 1365. H. an. MED. उपरुद्धा च जगती तमसेव समावृताम् R. 2,69,11. — f) *das bekannte Metrum von 4 × 12 Silben* AK. 3,4,14,74. H. an. MED. पञ्चाशज्जगती युना चत्वारो द्वादशाक्षराः ṚV. PRÂT. 16,49. NIR. 7,12. ṚV. 10,130,5. AV. 8,9,14. 20. 19,21,1. ÇAT. BR. 1,7,2,25. 6,2,1,29. 13,1,8,8. AIT. BR. 1,5. 3,25. 4,2. KHÂND. UP. 3,16,5. MBH. 3,10669. VP. 42. BHÂG. P. 3,12,45. Allgem. Bez. für *jedes aus 4 × 12 Silben bestehende Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II,160. Bez. der *Zahl 48* LÂṬY. 9,4,22. KÂTJ. ÇR. 22,11,22. — g) *eine nach dem Metrum benannte* इष्टका ÇAT. BR. 8,6,2,2. 5. 9. KÂTJ. ÇR. 17,2,5. — h) *ein mit* Ǵambû *bestandenes Feld* H. an.

जगतीधर (ज° + धर) m. 1) *Berg* (*Träger der Erde*) R. 3,68,45. — 2) N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 23.

जगतीपति (ज° + पति) m. *Herr der Erde, König* MBH. 1,1786. 3,12922. R. 1,12,36. BHÂG. P. 5,1,29.

जगतीपाल (ज° + पाल) m. *Schützer der Erde, König* MBH. 8,830. HIT. II,123.

जगतीभर्तर् (ज° + भ°) m. *Erhalter der Erde, König* R. 2,103,17.

जगतीभुज् (ज° + भुज्) m. *Geniesser der Erde, König* RÂǴA-TAR. 2,44. 4,282.

जगतीरुह् (ज° + रुह्) m. *Baum* (*aus der Erde wachsend*) MBH. 3,16411. 7,8098. 8,4486.

जगतीवराह (ज° + व°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,216.

जगत्कर्तर् (ज° + कर्तर्) m. *der Schöpfer der Welt*, Brahman H. 212.

जगत्पति (ज° + पति) m. *der Herr der Welt* PRAB. 13,6. Bein. Çiva's MBH. 13,880. KUMÂRAS. 5,59. Vishṇu's oder Kṛshṇa's BHAG. 10,15. R. 1,14,24. Verz. d. Oxf. H. 61,*b*. *König* WILS.

जगत्प्रभु (ज° + प्रभु) m. *der Herr der Welt* PRAB. 14,5. Bein. Brahman's MBH. 3,15908. Çiva's ÇIV. Vishṇu's Verz. d. Oxf. H. 61,*b*. *ein* Arhant (bei den Ǵaina) H. 24.

जगत्प्राण (ज° + प्राण) m. *der Hauch der Welt, Wind* AK. 1,1,1,58. H. 1107.

जगत्य von जगती (प्रशस्ये) P. 4,4,122. यद्वा जगती जगत्यम् Sch.

जगत्साक्षिन् (ज° + सा°) m. *der Augenzeuge der Welt, die Sonne* H. 98.

जगत्स्रष्टर् (ज° + स्र°) m. *der Schöpfer der Welt*, Bein. Çiva's H. ç. 47. Brahman's WILS.

जगत्स्वामिन् (ज° + स्वा°) m. *der Herr der Welt, die höchste Gottheit* PRAB. 99,5. N. eines Bildes des Sonnengottes in Dvâdaçâditjâçrama SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77,*a*.

जगद् m. *Begleiter, Wächter* (nach dem Sch.): या त्वा कुमारस्तरुण या वत्सो जगदैः सह, वसूंश्च रुद्रानादित्यान् — जगदैः सह PÂR. GṚHY. 3,4; vgl. aber die vv. ll. in AV. 3,12,7. ÂÇV. GṚHY. 2,8.

जगदन्तक (जगत् + अन्तक) m. *der Zerstörer der Welt;* जगदन्तकान्तक *dem Zerstörer der Welt den Tod bringend:* शूल Bhâg. P. 4,5,6.

जगदम्बा (जगत् + अम्बा) f. *die Mutter der Welt* Çatr. 2,22. Bein. der Durgâ Chandaja im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 340.

जगदात्मन् (जगत् + आत्मन्) m. *die Seele der Welt,* vom Winde R. 6,82,153.

जगदादिज (जगत् + आ°) m. *der Erstgeborene der Welt,* Beiname Çiva's Çiv.

जगदाधार (जगत् + आ°) m. *Stütze oder Behälter der Welt,* Beiw. der Zeit (vgl. जन्यानां जनकः कालो जगतामाश्रयो मतः Bhâshâp. 44) Smṛti im ÇKDr. des Gina Vîra Çatr. 1,374. = *Wind* Çabdaś. im ÇKDr.

जगदायु (जगत् + आ°) m. *der Lebensquell der Welt,* Beiw. des Windes MBh. 3,11193. जगदायुस् dass. 12,12369.

जगदीश (जगत् + ईश) m. *der Herr der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Çabdar. im ÇKDr. Gît. 1,5. fgg. Çiva's Çiv. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 23,b. N. pr. eines Mannes Kshitîçâv. 10,15. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 634.

जगदीश्वर (जगत् + ईश्वर) m. *der Herr der Welt* MBh. 1,311. Prab. 87,6. Bein. Çiva's R. 3,53,60. *König* Kull. zu M. 7,23.

जगदेकनाथ (जगत् + एक-नाथ) m. *Alleinherrscher der Welt,* Beiw. Raghu's Raghuv. 5,23.

जगद्गुरु (जगत् + गुरु) m. *der Vater der Welt* Ragh. 10,65. von Brahman Bhâg. P. 2,5,12. Vishṇu 1,5,25. Hariv. 15699. Çiva Kumâras. 6,15. Râma (als Incarnation Vishṇu's) R. 3,6,18.

जगद्गौरी (जगत् + गौरी) f. Bein. der Manasâdevî Çabdar. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 24,b.

जगद्दल m. N. pr. eines Königs der Darad Râǵa-Tar. 8,210.

जगद्दीप (जगत् + दीप) m. *die Leuchte der Welt, die Sonne* H. ç. 9. जगद्द्वीप (sic) als Beiw. Çiva's MBh. 7,9506.

जगद्धर (जगत् + धर) m. *Träger der Welt,* N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 334.

जगद्धातर् (जगत् + धातर्) 1) *der Erhalter der Welt,* Bein. Brahman's Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,a. 19,a. Vishṇu's Vishṇu-P. ebend. 61,b. — 2) f. °धात्री f. *die Erhalterin der Welt,* Bein. der Sarasvatî Mârk. P. 23,30. der Durgâ Wils.

जगद्बल (जगत् + बल) m. *die Kraft alles Lebenden, Wind* Trik. 1,1,78.

जगद्योनि (जगत् + योनि) 1) m. *Schöpfer der Welt,* Bein. Çiva's Trik. 1,1,46. H. ç. 46 (so zu lesen st. जगद्दापि). MBh. 7,9506. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Hariv. 5880. Verz. d. Oxf. H. 61,b. Brahman's Kumâras. im ÇKDr. — 2) f. *die Mutter alles Lebenden, die Erde* Çabdaś. im ÇKDr.

जगद्वन्द्य (जगत् + वन्द्य) m. *der von der Welt zu Preisende,* Beiw. Kṛshṇa's MBh. 2,22.

जगद्वहा (जगत् + वहा) f. *die Trägerin alles Lebenden, die Erde* Trik. 2,1,1. H. ç. 150.

जगद्विनाश (जगत् + वि°) m. *der Untergang der Welt* Halâ. im ÇKDr.

जगनु m. 1) *ein lebendes Wesen, Thier.* — 2) *Feuer* Med. n. 65. — Vgl. जगत्नु.

जगन्नाथ (जगत् + नाथ) 1) m. a) *der Herr der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Trik. 1,1,32. H. 218. MBh. 2,779. 3,13339. Râma's (als Incarnation Vishṇu's) R. 1,19,3. Dattâtreja's (gleichfalls als Incarnation V.) Mârk. P. 1,8,39. du. als Bein. Vishṇu's und Çiva's Hariv. 14394. — b) = पुरुषोत्तमक्षेत्र, wo Vishṇu als जगन्नाथ besonders verehrt wird, ÇKDr.; vgl. LIA. I,187, N. Vollständiger und genauer जगन्नाथक्षेत्र Wils. — c) N. pr. verschiedener Autoren Gild. Bibl. 278. 600; vgl. Verz. d. B. H. No. 243.488.541.938. — 2) f. आ Beiname der Durgâ Hariv. 10276.

जगन्नाथवल्लभनाटक (ज°-व° + ना°) n. Titel eines *Schauspiels* Ind. St. 1,466.

जगन्निवास (जगत् + नि°) m. *Behälter der Welt,* Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Bhag. 11,25. MBh. 6,2604. Verz. d. Oxf. H. 28,b.

जगन्नु m. = जगनु Viçva und Çabdar. im ÇKDr.

जगन्मय (von जगत्) adj. *die ganze Welt in sich bergend* Hariv. 3762. 4339.11460. Bhâg. P. 3,22,21.

जगन्मातर् (जगत् + मातर्) f. *die Mutter der Welt,* Bein. der Durgâ Hariv. 10276. der Lakshmî Mârk. P. 18,32.

जगर् m. *Rüstung* H. 766. — Vgl. जागर.

जगल 1) adj. *betrügerisch, schelmisch* H. an. 3,649. Med. l. 91. — 2) m. a) *ein best. berauschendes Getränk* Suçr. 1,189,18. = मेदक *zur Destillation geeignete Flüssigkeit* AK. 2,10,42. H. 904. H. an. Med. = पिष्टमद्य H. an. Med. — b) N. einer Pflanze, *Vangueria spinosa Roxb.* (मदनवृक्ष), H. an. Med. — c) *Rüstung* (vgl. जगर्) ÇKDr. — 3) n. *Kuhmist* Ratnam. im ÇKDr.

जगुरि (von गम् oder गा) adj. *gehend, führend* Nir. 11,28. दूरे ह्यध्वा जगुरिः पराचैः *weit abseits führend ist der Weg* RV. 10,108,1. Vgl. P. 7,1,103.

जग्गिक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2279.

जग्धि (von जक्ष्) f. *das Verzehren, Essen; Speise* AK. 2,9,53. Trik. 2, 9,17. H. 423. जग्ध्या इव न जग्ध्यै Çat. Br. 3,2,2,27. न जानाति जग्धेर्जग्धिमात्मनः M. 3,115. 5,31. 11,56. — Vgl. वत्स्य° und ग्धि.

जग्मि (von गम्) adj. P. 3,2,171. Vop. 26,153. *gehend, in steter Bewegung befindlich; gehend, eilend zu* (acc. oder loc.): वायु (daher m. *Wind* ÇKDr. Wils.) P., Sch. सूराः RV. 1,85,8. विदथेषु 89,7. आहवम् 2,23, 11. नृषदनम् 7,20,1. 8,42,1. 9,46,17. 10,106,8.

जघन (जघन Uṇ. 5,32) m. n. (in d. spät. Sprache stets n. Siddh. K. 249, a, 6) 1) *Hinterbacke, Hintertheil; Schamgegend* (bei Menschen u. Thieren) Nir. 9,20. AK. 2,6,2,25. H. 608. an. 3,376. Med. n. 67. यत्र द्वाविव जघनाधिषवण्या कृता RV. 1,28,2. जघनाँ उप जिघ्नते 6,75,13. 5,61,3. AV. 14,1,36. त्रिंशदस्या जघनं योजनानि। उपस्थ इन्द्र स्थविरं बिभर्ति (इन्द्राणी) TBr. 3,4,8,7. °च्युति 8,4. जघनादसुराननुदत 2,9,8. TS. 2,1,4,5. Kauç. 25. 44. 80. Jâǵń. 3,124. Suçr. 1,301,16. 321,6. 368,4. °गौरव Çik. 56. जघनाभोग Çaur. 40. वेपथा जघनं गतवेपथा R. 5,18,11. विशाल, पीन 3, 52,32. विलासिन् Bhartṛ. 1,17. नितम्बिन् Milav. 24. निष्पन्दा जघनस्थली Gît. 12,12. Am Ende eines adj. comp. f. आ P. 4,1,56, Sch. MBh. 13,5324. R. 3,38,18. 5,37,61. Megh. 42. निपेतुस्तुरगास्तस्य जघनैः स्खलिता भृशम् R. 3,29,2. यं सदा देवि दृष्ट्वा हि भवन्ति जघनानि हि। ग्रावीनानीव धेनूनां स्रोतांसि सरितामिव॥ Hariv. 8625. Yajn. Bṛh.

S. 66, 1. Ragh. 9, 60. Uneig.: गङ्गायमुनयोर्मध्ये पृथिव्या जघनं स्मृतम्। प्रयागं जघनस्थानमुपस्थमृषयो विदुः॥ MBh. 3, 6218. Vgl. पृथु°, मु°. — 2) *Nachzug, Hintertreffen eines Zuges, Heeres* (Gegens. मुख): चमू° AK. 2, 8, 2, 78. MBh. 3, 16264. 5, 7646. 6, 5002. जघने सर्वसैन्यानां ममाधानप्रतिपद्य 9, 1028. fgg. — Viell. von जंहू; vgl. जङ्घा.

जघनकूपक (ज° + कू°) m. du. = कुकुन्दर Halâ. im ÇKDr.

जघनचपला (ज° + च°) f. 1) *ein geiles Weib (mit den Hüften beweglich)*: पत्युर्विदेशगमने परमसुखं जघनचपलायाः Pańkat. I, 189. Varâh. Bṛh. S. 104, 2. — 2) *eine Art Ârjâ-Metrum* Wils. जघन्यचपला (neben मुखचपला) Colebr. Misc. Ess. II, 134, a.

जघनतस् (von जघन) adv. *auf der Rückseite, hinterher* (Gegens. अग्रतस्) Kâty. 75.

जघनार्ध (जघन + अर्ध) m. *der hintere Theil* (Gegens. पूर्वार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. 5, 3, 10, 6. Ait. Br. 3, 47. Çat. Br. 1, 3, 1, 12. 3, 2, 1, 9. जघनार्धो वै जाघनी जघनार्धाद्धि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते 8, 5, 6. जघनार्धाद्धि रेतः सिच्यते 2, 6, 2, 11. पशोः 2, 4, 20. जघनार्धे गार्हपत्यमुपदधाति पूर्वार्धे पुनश्चितिम् 8, 3, 14. 12, 6, 4, 1. *Nachzug, Hintertreffen eines Heeres* MBh. 3, 3162.

जघनिन् (von जघन) adj. *starke Hinterbacken habend* Hariv. 9347.

जघनेन (instr. von जघन) 1) *hinter*, mit folg. gen.: गार्हपत्यस्य Khând. Up. 2, 24, 3. mit folg. acc. (der acc. geht voran nur Çat. Br. 7, 2, 2, 4): गार्हपत्यम् Çat. Br. 2, 4, 2, 9. चात्वालम् 1, 1, 2, 9. 7, 5, 2, 40. 11, 5, 2, 4 u. s. w. — 2) *rücklings, abgekehrt*: नादित्यमभिमुखो न जघनेन (धावेत) Çâṅkh. Gṛhj. 4, 12. 2, 1.

जघनेफला (जघने, loc. von जघन, + फल) f. *Ficus oppositifolia* AK. 2, 4, 2, 41. H. 1133.

1. जघन्य (von जघन) adj. = जघनमिव *hüftenartig* gaṇa शाखादि zu P. 5, 3, 103.

2. जघन्य (wie eben) 1) adj. f. आ *der hinterste, letzte; späteste; geringste, unbedeutendste, schlechteste* gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 3, 2, 30. 3, 4, 24, 161. H. 1439. an. 3, 489. Med. j. 82. am Anfange eines comp. vor seinem subst. P. 2, 1, 58. Accent eines auf जघन्य ausgehenden comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 131. ज्येष्ठप्रथमाः कनिष्ठजघन्याः Âçv. Gṛhj. 4, 2. 4. AV. 7, 74, 1. VS. 16, 32. जघन्या रात्रिः संवत्सरस्य TBr. 1, 1, 2, 8. कुमारं जातं जघन्या वागाविशति *zuletzt* Ait. Br. 3, 2. Çat. Br. 1, 4, 1, 16. 4, 6, 9, 11. Çâṅkh. Çr. 3, 8, 26. Lâṭj. 3, 4, 8. 9, 7, 7. 10, 9, 4. Kâty. 80. 81. तत्र धूम्रलवणो जघन्यम् MBh. 3, 1266. जघन्ये काल आगते 12, 4794. 5334. जघन्यरात्रे *am Ende der Nacht* 3, 10795. 14750. रामस्तेषां (पुत्राणां) जघन्यो ऽभूदजघन्यैर्गुणैर्गुरुः 1, 2612. जघन्यगुणो स्नानम् *geringste, kürzeste* Suçr. 1, 123, 8. °कारिन् *etwas Unbedeutendes thuend* 95, 14. विजय *niedrigste, gemeinste* MBh. 6, 149. प्रकृति 2, 1431. बुद्धिश्रेष्ठानि, बालमध्यानि, जघन्यजघन्यानि कर्माणि 5, 1237. 12 4191. °गुण = तमस् 14, 999. Bhag. 14, 18. °प्रभव adj. M. 8, 270. तामसी गतिः 12, 42. राजसी गतिः 45. °भाव *das Untergeordnetsein* H. 63. (कच्चित्) जघन्याश्च जघन्येषु भृत्याः कर्मसु योजिताः MBh. 2, 177. *von niederer Herkunft, Einer aus dem gemeinen Volke*, = शूद्र Çabdar. im ÇKDr. M. 8, 365. 366. पुरो भूम्यामिमां वीर जघन्यैः पीडयसि नः Hariv. 5817. R. 2, 104, 27. Pańkat. III, 218. 219. Bhâg. P. 7, 11. 17. compar. जघन्यतर *niedriger, geringer*: जन्म द्वितीयमित्येतज्जघन्यतरमुच्यते MBh. 14, 1127. जघन्यम् adv. *hinterher, zuletzt* MBh. 3, 905. 906. R. Gorr. 2, 112, 21. जघन्यतस् dass. MBh. 4, 291. R. 5, 40, 8. जघन्ये dass. MBh. 3, 1202. fg. 5, 4506. जघन्ये कर् *im Rücken lassen*: जघन्ये वनं कृत्वा Hariv. 3067. जघन्यशायिन् *sich zuletzt schlafen legend* MBh. 12, 8840. — 2) m. N. des Dieners des Mâlavja, eines der unter gewissen Constellationen geborenen 5 Fürsten, Varâh. Bṛh. S. 69, 31. 33. 34. — 3) n. *penis* H. an. Med. (lies: मेहने st. देहने).

जघन्यचपला s. u. जघनचपला.

जघन्यज (ज° + ज) 1) adj. *zuletzt geboren, der jüngste* AK. 2, 6, 1, 43. Trik. 3, 3, 82. H. 552. an. 4, 54. Med. ǵ. 32. MBh. 1, 804. 3524. 3, 11074. Draup. 5, 8. 7, 16. Hariv. 394. — 2) m. *ein* Çûdra AK. 2, 10, 1. Trik. H. 894. H. an. Med.

जघ्नि (von हन्) adj. *treffend, erschlagend* P. 3, 2, 171. जघ्निर्वृत्रम् RV. 1, 61, 20. m. *Angriffswaffe* Saṁkṣiptas. im ÇKDr.

जघ्नु (wie eben) adj. *tödtend, erschlagend* Uṇ. 1, 22.

जघ्रि (von 1. घर्) adj. *ausschüttend, umhersprützend*: मोखा भ्राजन्त्यभि विक्त जघ्रिः RV. 1, 162, 15.

जङ्ग्, जङ्गति v. l. für लङ्ग्, लङ्ग् Dhâtup. 19, 7.

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8, 362.

जङ्गपूग (?) m. *wickedness, sin* Wils.

जङ्गम (vom intens. von गम्) adj. f. आ *beweglich, lebendig*; subst. *das Bewegliche, Lebendige* (was in der älteren Sprache जगत्) Nir. 5, 3. 9, 13. AK. 3, 2, 23. 3, 4, 25, 171. H. 1454. गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः M. 9, 266. °चाल्यतर Vikr. 137. जङ्गमाद्रिनिभ Vid. 20. धनञ्जयजङ्गमदेवता Git. 3, 12. °लोभ Dhûrtas. 70, 8. यत्किं चेदं प्राणि जङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् Ait. Up. 5, 3. इदं सर्वम् — स्थावरजङ्गमम् M. 1, 41. 5, 28. MBh. 3, 1206. 11676. Bhag. 13, 26. Sund. 1, 25. 3, 13. Ragh. 2, 44. Suçr. 1, 4, 8. 13. 18. 3, 1. 136, 17. प्रजाः स्थावरजङ्गमाः MBh. 13, 7462. जङ्गमागमम् 3, 11853. स्थाणु° 2, 469. स्थिरजङ्गमानाम् Bhâg. P. 1, 17, 34. लोकान्सस्थावरजङ्गमान् MBh. 1, 1524. (पृथिवी) सस्थावरजङ्गमा 12, 279. 14, 236. विष *Gift das von lebenden Wesen kommt* 1, 5019. Suçr. 2, 237, 6.

जङ्गमकुटी (ज° + कुटी) f. *Sonnenschirm (ein bewegliches Haus)* Trik. 2, 10, 12. Hâr. 40. — Vgl. धमत्कुटी.

जङ्गमत्व (von जङ्गम) n. *Beweglichkeit* MBh. 14, 654.

जङ्गल 1) adj. subst. m. *wasserarm, eine wasserarme Gegend* H. 953. Çabdar. im ÇKDr. *eine menschenleere, unbewohnte Gegend* Trik. 3, 3, 393. H. an. 3, 651. Med. l. 92. Die zweite Bed. ist offenbar aus der ersten hervorgegangen, da निर्जल und निर्जन leicht mit einander verwechselt werden können. *Jungle*, welches aus जङ्गल entstanden ist, bezeichnet heut zu Tage in Indien *ein Dickicht, einen niedrigen Wald*. जङ्गलपथेनाहृतम् = जाङ्गलपथिक P. 5, 1, 77, Vârtt. 1. In compositis, welche auf जङ्गल ausgehen, kann nach P. 7, 3, 25 bei Ableitungen, welche eine Steigerung des ersten Vocals erfordern, auch der erste Vocal von जङ्गल zu आ gesteigert werden: कौरुजङ्गल oder कौरुजाङ्गल von कुरुजङ्गल Sch. — 2) *Fleisch*, m. H. an. n. H. 622. m. n. Med. — Vgl. जाङ्गल, जङ्गुल.

जङ्गाल m. *Damm* Gaṭâdh. im ÇKDr.

जङ्गिड m. N. einer Pflanze, welche als Amulet gebraucht wurde, AV. 2, 4, 1. fgg. 19, 34, 1. fgg. 35, 1. fgg. Kâuç. 8.

जङ्गुल n. *Gift* ÇKDr. und Wilson nach Trik. 1, 2, 8. Die gedr. Ausg.

hat जङ्गल; vgl. jedoch जाङ्गुलिक, aber auch जङ्गम am Ende.

जङ्घ 1) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,69,12. — 2) f. जङ्घा (जङ्घा Uṇ. 5,31) die untere Hälfte des Beines vom Knöchel bis zum Knie (bei Menschen u. Thieren); in d. älteren Sprache wohl auch der obere Fuss. AK. 2,6,2,22. H. 614. पादजङ्घयोः संधाने गुल्फः Suçr. 1,348,12. जङ्घोर्वोः संधाने जानु नाम 17. Jâǵń. 3,86. Bhâg. P. 5,12,5. जङ्घामायतौ विश्पलायै प्रत्यधत्तम् Ṛv. 1,116,15. 118,8. AV. 4,11,10. घष्ठीवन्तौ, जङ्घाः, कुष्ठिकाः, प्रपदाः 9,7,10. गुल्फौ घष्ठीवन्तौ, जङ्घे 10,2,2. 9,22. ऊर्वोः, जङ्घयोः, पादयोः 19,60,2. जङ्घाभ्यां पद्याम् VS. 20,9. 25,2. Ait. Br. 7,13. Çâṅkh. Çr. 4,15,28. Kauç. 18. MBh. 1,5982. 5,4818. जङ्घात्रयन्त्राणि (कर्माणि) 1237. 12,4191. °बलि P. 6,3,12, Sch. °प्रस्त und °प्रकृत gaṇa मलमूलादि zu P. 4,4,19. — Hit. I,26. Vid. 235. Vet. 13,2. 16,20. Bei Thieren AK. 2,8,2,5. Varâh. Bṛh. S. 60,10.12. 63,1. ein best. Theil des Bettstollens Varâh. Bṛh. S. 78,30. रथ° Lâṭy. 1,9,26. — Am Ende eines adj. comp. f. घा und ई P. 4,1,55. सजङ्घा Çânt. 21. Accent eines auf जङ्घा ausgeh. comp. (संज्ञायाम् und घौपम्ये) P. 6,2,144. — Vielt. von जंह् wie जघन.

जङ्घाकर (ज° + 1. कर्) adj. subst. mit den Beinen arbeitend, schnell auf den Füssen, Läufer P. 3,2,21. H. 494, Sch. जङ्घाकरिक dass. AK. 2,8,2,41. H. 494.

जङ्घात्राण (ज° + त्राण) n. Beinharnisch Trik. 2,8,49. H. 768. Hâr. 198.

जङ्घाबन्धु (ज° + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,111.

जङ्घारथ (ज° + रथ) m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 2,4.63. pl. seine Nachkommen ebend.

जङ्घारि (ज° + घरि) m. N. pr. eines Mannes MBh. 13,256.

जङ्घाल (von जङ्घा) adj. subst. schnellfüssig, flüchtig AK. 2,8,2,41. H. 493. besonders zur Bezeichnung einer Thierklasse: Antilopen u. s. w. Bhâvapr. im ÇKDr. Suçr. 1,200,6.8. 208,14. 238,3. विक्रान्तजङ्घाल 323, 13. = धावाकारिन् Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जाङ्घिका f. demin. von जङ्घा; s. कपि°.

जङ्घिल adj. = जङ्घाल Colebr. und Loys. zu AK. 2,8,2,41.

जज्, जजति kämpfen Dhâtup. 7,68. — Vgl. जञ्ज्.

जज (von जज्) m. Kämpfer; जजिनाम् n. Tapferkeit Wils. — Vgl. जाजिन्.

जज्ज m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,410.471. fgg.

जज्जल m. desgl. Râǵa-Tar. 8,1085.2173.

जज्ञि (von जन्) adj. keimfähig, sprossend P. 3,2,171 und Vârtt. 3. बीज TS. 7,5,20,1. जाजाई (!) बीजम् P., Sch. Daher जज्ञि f. = बीज Siddh. K. 248,a, ult.

जझ् (onomatop.) partic. f. plätschernd, vom Wasser, nach Nir. 6,16. घम्रेवां धर्ष्ट विद्युतो मरुतो जझतीरिव भानुरर्त त्मना दिवः Ṛv. 5,52,6.

जञ्ज्, जञ्जति = जज् kämpfen Dhâtup. 7,69. partic. fem. nach Sâj. = घभिभवन्ती; ist aber wohl gleichbedeutend mit जञ्जणाभवत्. भद्रा वो रातिः पृणतो न दक्षिणा पृथुजयी घसुर्येव जञ्जती Ṛv. 1,168,7.

जञ्ज m. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160.

जञ्जणाभवत् (ज° + भ°) etwa flimmernd Naigh. 1,17. जिह्वाभिरह नंनमद्रर्चिषा जञ्जणाभवन् Ṛv. 8,43,8.

जञ्जपूक (vom intens. von जप्) adj. beständig Gebete hermurmelnd P. 3,2,166. Vop. 26,153.

जट्, जटति sich verwickeln, sich verwirren (संघाते) Dhâtup. 9,16. — Wohl eine aus जटा gefolgerte Wurzel; vgl. übrigens कट्.

जट 1) m. = जटा a: सल्यमत्रजटधारिणः (am Ende eines Çloka) Hariv. 9551. — 2) adj. oxyt. Flechten tragend gaṇa घर्शघ्रादि zu P. 5,2,127. — 3) f. जटा Uṇ. 5,30. a) Flechte, die Haartracht der Asketen, daher auch die Çiva's und der Trauernden, AK. 2,6,2,40. 3,4,9,40. Trik. 2,6,22. H. 816. an. 2,90. Med. t. 14. Pâr. Gṛhj. 2,6. नीलाः प्रसन्नाद्य जटाः सुगन्धा हिरण्यरज्जुग्रथिताः सुदीर्घाः । MBh. 3,10052. जटाः कृतात्मनः 1,6026. R. 2,52,62.63. 86,21. जटाश्च बिभृयान्नित्यम् M. 6,6. °धरा MBh. 3,12433. °बन्धन R. 1,4,20. जटाभार Daç. 1,27. शिखाजट adj. (verschieden von शिखिल) der seine Haarflechten in einen Büschel oben auf dem Scheitel aufgebunden hat M. 6,6. सेवेष्टितजटाभार Hariv. 9610. मेखलागीर्वदजटः (शिवः) 14839. °मण्डल die in einen Kranz auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten 4563. R. 1,44.10.11. 74,16. 2,39,25. चिबद्धजटामण्डलम् Çiç. 170. घननुद्य जटामिकाम् MBh. 3,10760. fg. Mârk. P. 5,8. घवकीर्य जटाः Bhâg. P. 4,4,16. विप्रकीर्णजटाक्रम 1,18,27. घवकीर्णजटाभार Daç. 1,34. जटा निर्मुच्य Bhâg. P. 3,10,47. जटां छित्वा R. 1,1, 86. त्रिजटा adj. (तापसी) MBh. 3,16137. जटाजिनिन् d. i. जटिन् und घजिनिन् 1,4917. — b) eine faserige Wurzel AK. 2,4,4,11. H. 1120. Wurzel überh. AK. 3,4,9,40. 25,182. H. an. Med. — c) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामांसी H. an. Med. — β) Mucuna pruritus Hook. Ratnam. 17. — γ) Flacourtia cataphracta Roxb. Ratnam. 55. — δ) Asparagus racemosus Willd. (शतावरी). — ε) = रुद्रजटा Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 2,279,15. 285,13. 536,12. — d) N. eines Pâṭha des Veda, benannt nach der Verschlingung der Wörter, Roth, Zur L. u. G. d. W. 84. Karaṇavjûha in Ind. St. 3,269. जटापटल Verz. d. B. H. No. 369; vgl. क्रमजट Ind. St. 3,252. — Vgl. कृतजटा, विजट.

जटाचीर (जटा + चीर) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,48. जटाटीर ÇKDr. und Wils. nach derselben Aut., letzterer mit Angabe der v. l.

जटाजूट (जटा + जूट) m. die wulstartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten AK. 1,1,1,30. H. 200. Bala beim Sch. zu Naish. 11,18. पिङ्गोत्तुङ्ग° (bei Çiva) Kathâs. 1,16. कपर्दयि जटाजूटेन बभ्रुणा 23,231. जटाजूटैः (सप्तर्षीणाम्) Bhâg. P. 5,17,2. मुचष्टितजटाजूटबन्ध Râǵa-Tar. 2, 170. तापसैर्भस्मरुद्राक्षजटाजूटाङ्कितैः 127. जटाजूटग्रन्थिं दृढयति रघूणां परिवृढः Mahân. im ÇKDr.

जटाज्वाल (जटा + ज्वाला) m. Lampe Hâr. 24.

जटाटङ्क (scheinbar जटा + टङ्क) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. Hâr. 267. — Vgl. कटङ्कट und die daselbst angeführten ähnlichen Formen, so wie auch टङ्कटीक.

जटाटीर s. u. जटाचीर.

जटाधर (जटा + धर) 1) adj. Flechten tragend R. 2,86,22. 3,11,5. Pańkat. 1,183. केनापि जटाधरेण von einem Asketen Daçak. in Benf. Chr. 189,7. — 2) m. a) Bein. Çiva's H. ç. 45. Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3, 1625. Bhâg. P. 6,17,7. Çiv. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2568. — c) N. pr. eines Buddha Trik. 1,1,17. — d) N. pr. eines Lexicographen ÇKDr. — e) pl. N. pr. eines Volkes im südlichen Indien Varâh. Bṛh. S. 14,13.

जटाधारिन् (जटा + धा°) adj. Flechten tragend Sund. 1,8. Bhâg. P. 4, 2,29. Vet. 13,6. Colebr. Misc. Ess. I,406.

जटामांसी (जटा + मांसी) f. *Nardostachys Jatamansi Dec.* AK. 2,4,4,22.

जटामालिन् (जटा + माला) m. Bez. *einer Form* Çiva's Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,a,22.

जटायु und जटायुस् (von जटा; vgl. ऊर्णायु) m. 1) N. pr. eines mythischen Geiers (गृध्रराज), eines Sohnes des Aruṇa und der Çjenî (nach dem R. eines Sohnes des Garuḍa) und jüngeren Bruders des Sampâti. Als Freund des Daçaratha sucht er Sîtâ, die Gemahlin Râma's, als diese von Râvaṇa ergriffen wird, zu befreien, wird aber von ihm getödtet. Trik. 1,1,103. H. an. 3,489. Med. j. 83. s. 32. MBh. 1,2634. 3, 16042. fgg. 16242. fgg. R. 1,1,51. 3,20,1. 34. fgg. 73,5. 4,56,2. fgg. 58, 12. VP. 149, N. 12. — 2) *Bdellion* (s. गुग्गुलु) H. an. Med. Ratnam. 43. — 3) N. pr. eines Berges Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,a,24.

जटाल (wie eben) 1) adj. (तदस्य) gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97. *Flechten tragend* Çabdar. im ÇKDr. जटालोर्ध्वशिरोरुहाः Hariv. 10594. — 2) m. a) *Bdellion.* — b) *eine Art Curcuma* (कर्चूर). — c) *Bignonia suaveolens Roxb.* (मुष्कक). — d) *der indische Feigenbaum* (वट). — 3) f. °ला = जटामांसी Rágan. im ÇKDr.

जटालक (von जटाल) adj. *Flechten tragend* Mân. P. 8,176.

जटावत् (von जटा) 1) adj. dass. — 2) f. °वती = जटामांसी Rágan. im ÇKDr.

जटावसी (जटा + वसी) f. N. zweier Pflanzen: 1) = रुद्रजटा. — 2) = गन्धमांसी Rágan. im ÇKDr.

जटासुर (जटा + असुर) m. 1) N. pr. eines von Bhîmasena getödteten Rakshas MBh. 3,11455. fgg. 7,7848.7380. 14,224. — 2) pl. N. pr. eines nordöstlich von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,30.

जटि f. 1) = जटा *Haarflechte.* — 2) *Masse, Menge* Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) *eine best. Feigenart* (s. प्लक्ष) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जटी, धूर्जटि.

जटिक (von जटा) wohl = जटिन्; vgl. जाटिकायन.

जटिन् (wie eben) 1) adj. *Flechten tragend* H. an. 3,649. जटी शिखी मुण्डी Tattvas. 19. M. 11,92.128. Jâgń. 3,254. MBh. 3,10241. 13,2277. 4373. 15,693. Hariv. 4238.14532. Beiw. und Bein. Çiva's MBh. 7,2046. 2858. Çiv. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2562. — b) *ein 60-jähriger Elephant* H. ç. 175. — c) *eine best. Feigenart* (s. प्लक्ष) AK. 2,4,2,12. H. 1131.

जटिल (wie eben) 1) adj. (angeblich तदस्य) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. a) *Flechten tragend* H. an. 3,649. Med. l. 92. मुण्डो वा जटिलो वा स्यादथ वा स्याच्छिखाजटः M. 2,219. 3,151. MBh. 3,1499.10031. 7,1048. Hariv. 12113. R. 5,10,15. 6,109,5. Bhartṛ. 1,64. Kumâras. 5,30. Bhâg. P. 3,21,47. 7,12,21. von Çiva MBh. 13,981.6386. 12,10366. Çiv. घन- लुप्तोग्रजटिल (धनरगुरु) Varâh. Bṛh. S. 8,53. जटिला f. MBh. 3,16257. 16389. 5,7387. 13,3863. 15,602. N. 24,9. Hariv. 385. — b) *verwickelt, verschlungen, verworren:* जटिलान्कुटिलान्नखान् Bhâg. P. 3,33,14. पर्यस्तापिशिलाकलापजटिलात् — वनात् Pańkat. II,86. Uneig.: विपञ्चान्तजटिलान् — कामान् Çântiç. 1,6. सूचीजटिलजालानलान् म्लेच्छान् MBh. 7,3383. — 2) m. a) *Löwe* Çabdar. im ÇKDr. — b) *ein Bock mit bestimmten Merkmalen* Varâh. Bṛh. S. 64,9.7. — c) N. pr. eines Mannes Çatr. 10,127 (lies: जटिलनामानम्). — 3) f. °ला a) N. pr. eines Frauenzimmers mit dem patron. गौतमी, welche 7 Männer gehabt haben soll, MBh. 1,7363. die Schwiegermutter der Râdhikâ Gaurasâṇoddeça im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: α) = जटामांसी AK. 2,4,4,22. H. an. Med. Ratnam. 70. Suçr. 1,71,16. 2,395,5. 539,21. — β) *langer Pfeffer* Med. — γ) = उग्रा. — δ) = वचा *Acorus calamus* (vgl. गन्धजटिला) Ratnam. im ÇKDr. — ε) = दमनक Rágan. im ÇKDr.

जटिलक (von जटिल) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. pl. *seine Nachkommen* ebend. — 2) °लिका N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. — Vgl. जाटिलिक.

जटिलस्थल (ज° + स्थल) n. N. pr. einer Localität R. 4,43,8.

जटिलीकर् (जटिल + 1. कर्) *flechtenartig verschlingen, umwickeln:* घनतनरेन्द्रवृन्दमुकुटमरीचिजालजटिलीकृतपादपीठः (पृथिव्या भर्ता) Pańkat. 223,9.

जटिलीभाव (von जटिल + भू) m. *das Sichverwickeln, Sichverwirren:* केशानाम् Suçr. 1,272,2.

जटी f. 1) *eine best. Feigenart* Med. l. 14. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = जटामांसी Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. जटि.

जटुल m. *Leberfleck, Muttermal* AK. 2,6,4,49. — Vgl. जडुल, जतुमणि.

जटेश्वरतीर्थ (जटा-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a,30.

जठर 1) adj. a) *hart* AK. 3,2,26. 3,4,25,191. an. 3,556. Med. r. 157. जठरकमठीपृष्ठकठिना Çântiç. 4,18. — b) *alt* Med. Vaić. beim Sch. zu Çiç. 4,29. *gebunden* H. an. Çabdar. im ÇKDr. Beide Bedd. gehen wohl auf eine zurück, da वृद्ध (Vaić. aber जीर्ण) und बद्ध (बद्ध) leicht mit einander verwechselt werden können. — अतिजठरा Çiç. 4,29 erklärt der Schol. durch अतिकठिना *sehr hart* und अतिजरती *sehr alt.* Die Bedd. *hart* und *alt* werden auch जरठ ertheilt und die letzte Bed. ist hier etymologisch gerechtfertigt. Als adj. ist uns जठर noch R. 2,98,24 als Beiw. von *Pferden* vorgekommen: वायुवेगसमौ वीरौ जठरौ तुरगोत्तमौ (die Ausg. von Gorr. 2,107,12: °समौ घोरावप्रगौ नृपतेर्हयौ); hier würde die Bed. *gelblich*, welche von dem mit जठर leicht zu verwechselnden जरठ angegeben wird, recht gut passen. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,350. VP. 187. im Südosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,8. — b) N. pr. eines Gebirges VP. 171. Bhâg. P. 5,16,28. — 3) जठर Uṇ. 5,38. n. Siddh. k. 249,b,2. m. H. an. m. n. H., Sch. Med. zu belegen nur n. a) *Bauch, Leib* Nir. 4,7. AK. 2,6,2,28. H. 604. H. an. Med. *Mutterleib;* übertr. *Höhlung, Inneres, Schooss;* auch pl.: वृत्रस्य RV. 1, 31,10. 3,2,11. 1,95,10. जठरे सोमं तन्वी३ सहो महः 2,16,2. 22,2. 3,22. 1. 35,6. इन्द्रस्य कुक्ष्योर्जठरं पृणानः VS. 20,45. यदसुरस्य जठरादजायत RV. 3,29,14. सोऽद्न्वनस्य जठरे पुनानः 1,93,1. 10,92,3. समुद्रस्य AV. 13,3, 4. Çânkh. Çr. 4,15,24. 16,21,3. °गौरव Suçr. 1,128,6. लम्बजठर Hit. 2, 3. Ań. 3,19. Varâh. Bṛh. S. 50,26.91.38.43. 52,53. 67,18. पृष्ठतः सेवयेदर्कं जठरेण हुताशनम् Hit. II,33. जठरं को न बिभर्ति केवलम् Pańkat. 1,27. यावद्भ्रियेत जठरं तावत्स्वत्वं हि देहिनाम् Bhâg. P. 7,14,8. स त्वं भ्रातो मे जठरेण नाथ कथं नु 3,33,4.2. धास्ते ऽस्या जठरे वीर्यमविषह्यं सुरद्विषः 7,7,9. निकृत्ताङ्गं धनुष्पाणिं शरोच्चजठरम् (रामकाम्लम्) R. 3,51,26. पूर्णे — जठरपिठरे Pańkat. V,83. जठरज्वलनाग्निसंपतापेन 183,20. In den beiden letzten Beispielen wird das Vorangehen von जठर von den

Grammatikern gestattet; vgl. gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. — b) wie उदर 3. *gewisse krankhafte Affectionen des Unterleibes* Suçr. 1,193,10. 2,449,14. — 4) जँठर von Sâj. für identisch mit जठँर angesehen, wogegen nicht nur die Betonung, sondern auch der Zusammenhang spricht. याभिः पठर्वा जठरस्य मज्मनाग्निर्नादीदेचित इद्धो अज्मन्ना ṚV. 1,112,17. Viell. *Lauf;* vgl. जठल.

जठरगद (ज° + गद) m. *eine best. krankhafte Affection des Unterleibes*, viell. *Wassersucht* Vaṅin. Bṛh. S. 104,6.13. Nach dem Schol. = कुक्षिरोग: vgl. 104,14; जठरामय und जठररोग.

जठरज्वाला (ज° + ज्वाला) f. *Leibschmerz*, *Kolik* Wils.

जठरनुद् (ज° 3,b. + नुद्) m. *Cathartocarpus fistula* (s. आरग्वध) Çabdar. im ÇKDr.

जठरयन्त्रणा (ज° + य°) f. *die Schmerzen des Kindes im Mutterleibe* Wilson.

जठरयातना (ज° + या°) f. dass. Wils.

जठररोग (ज° + रोग) m. = जठरगद Vaṅin. Bṛh. S. 104,16.

जठरव्यथा (ज° + व्यथा) f. *Kolik* Wils.

जठराग्नि (ज° + अग्नि) m. 1) *die verdauende Feuerkraft im Leibe* Gṛhjasaṁgr. 1,11; vgl. जाठर. — 2) Name Agastja's in einer früheren Geburt Bhâg. P. in VP. 83, N. 5; vgl. दह्राग्नि.

जठरामय (ज° + आमय) m. *Bauchwassersucht* (vgl. jedoch उदरामय) Râǵan. im ÇKDr.

जठरिन् (von जठर) adj. = उदरिन् Suçr. 2,108,19.

जठरीकृत (von जठर + 1. कर्) adj. *im Leibe enthalten*, *im Schoosse geborgen:* °लोकयात्र Bhâg. P. 3,9,20.

जँठल viell. = जठर 4: तिष्ठ्यम् चर्तस्रो नाव्यो जठलस्य जुष्टा उदश्विभ्यामिषिताः पारयन्ति ṚV. 1,182,6.

जड 1) adj. f. आ a) *kalt* AK. 1,1,3,20. H. 1385. an. 2,119. Med. ḍ. 13.14. प्रालेयलेशमिश्रे मरुति प्राभातिके च वाति (ist als loc. des partic. von वा vom folgenden Worte zu trennen) जडे । गुणदोषज्ञः पुरुषो जलेन कः शीतमपनयति ॥ Pańkat. 1,353. कृष्णवर्णो ऽयं मेघः) जडात्मा च (daher als Gatte verschmäht; im Vorhergehenden wird die Sonne wegen ihrer *Hitze abgewiesen*) 190,8. अत्यसत्जडात्मनाद्यानिमत्तो ज्वालाधरस्योदयः Râǵa-Tar. 4,41. — b) *starr*, *regungslos*, *apathisch*, *empfindungslos*, *betäubt:* जडप्रकाशायोगात् Kap. 1,146. प्रकृत Sch. zu Kap. 1,142. अज्ञानादिमत्कालजडसमूहा ऽयस्तु Vedântas. (Allah.) No. 20.112. लिङ्गमेकं जडात्मकम् Bhâsh. 12. भयात्जडीकृतैर्द्वैः R. 6,6,1. दर्पजडेन पाणिना Ragh. 3,68. भाग्योन्मेषलयजडे वपुः Râǵa-Tar. 5,285. चित्तजडं दर्शनम् Çâk. 81. शोकजड Mâlav. P. 23,14. लज्जा° 21,84. वेदाभ्याम° Vikr. 9. अभिषङ्ग° Ragh. 8,75. तौ शिलापातजडम् MBh. 3,487. शोकेन च कर्पणा जडीकृता R. 5,33,5. अर्कं नु पानेना विन्ध्यो दग्धपत्रो जडीकृतः 4,60,21. बाष्पजडीकृता 3,79,18. तेजोऽभिद्रुतवीर्यत्वात्कामद्यो जडीकृतः 4,76,12.11. अपि मामेवं जडीकृताणि Çâk. Ch. 89,11. जडीकृतमध्यान्धकर्वातिनेन त्रयं गुणुतान्तिज अपप्राणाः Ragh. 2,42. जडोपमकर्मा *starr —*, *empfindungslos machend* Bhâg. P. 2,7,10. — c) *stumpf*, *dumm*, *einfältig*, *geistesschwach* AK. 1,1,38. 3,4,26,206. Trik. 3,1,18. H. 332. H. an. Med. °धी Prab. 27,2. अजडधी Bhâg. P. 7,5,46. जडमति 3,9,8. जडधीजन Kathâs. 4,20. जडीकृतमति Bhâg. P. 5,3,25. इत्थं स्त्रिया जडीभूता विद्वामपि विदग्धया Bhâg. P. 6,18,25. आत्मानं देवमायया । जडीकृतम् 8,12.38. अन्धं बलं जडं प्राज्ञः प्रणेतव्यं विचक्षणैः MBh. 2,782. कुब्जान्धजडवामनैः 13,2221. 2,2138. M. 8,394. Jâǵń. 2,25.140. Bhartṛ. 3,89. Pańkat. Pr. 4. III,69. Amar. 75. Bhâg. P. 1,7,26. 13,42. 4,2,24. अजड M. 8,148. — d) *stumm* H. ç. 91. Med. नापृष्टः कस्यचिद्ब्रूयान्न चान्यायेन पृच्छतः । जानन्नपि हि मेधावी जडवल्लोक आचरेत् ॥ M. 2,110. Suçr. 1,322,13. Häufig kommt जड mit folgendem मूक verbunden vor: आसते जडमूकवत् MBh. 3,1389. 5,4599. जडमूकान्धबधिराः M. 11,52. 7,149. उन्मत्तजडमूकाः 9,201. Kull. erklärt जड als *Idiot* und der pl. im letzten Beispiele spricht dafür, dass जड und मूक als getrennte Begriffe gefasst werden; die aus dem MBh. mitgetheilten Stellen so wie die von den Lexicographen aufgeführte Form एडमूक (vgl. im Pâli एलमूग *Dummkopf* Monatsberichte der Königl. Preuss. Akad. d. Wissenschaften, 1858, S. 266) könnten wieder als Beleg für die Einheit des Begriffs (*taubstumm*) angeführt werden. Bhâg. P. 1,4,6 (उन्मत्तमूकजडवत्) geht मूक dem जड voran. Vgl. कड. — 2) m. *der Einfältige*, ein Bein. Sumati's, welcher, obgleich klug, den Anschein eines *Geistesschwachen* hatte; vgl. Mârk. P. 10,9. 9. 100. 128. 129.131. N. pr. gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — 3) f. जडा = जटा und auch daraus entstanden. a) *Mucuna pruritus Hook.* AK. 2,4,2,5. H. an. Med. — b) *Flacourtia cataphracta Roxb.* Ratnam. im ÇKDr. — 4) n. a) = जल (und auch daraus entstanden) *Wasser* Râjam. zu AK. 1,2,3,3. ÇKDr. — b) *Blei* Râǵan. im ÇKDr.

जडक्रिय (जड + क्रिया) adj. *träge zu Werke gehend*, *saumselig* Halâj. im ÇKDr.

जडता (von जड) f. 1) *Starrheit*, *Regungslosigkeit*, *Empfindungslosigkeit*, *Apathie* Suçr. 2,266,20. Ragh. 9,16. Sâh. D. 63,14. 169. अप्रतिपत्तिर्जडता स्यादिष्टानिष्टदर्शनश्रुतिभिः । अनिमिषनयननिरीक्षणतूष्णींभावादयस्तत्र ॥ 175. = चिरदुःखेन जीवनमात्रस्थितिः Rasam. im ÇKDr. — 2) *Stumpfheit*, *Geistesschwäche:* केन ते जडता पूर्वमिदानीं च प्रबुद्धता Mârk. P. 10,33.13.

जडत्व (wie oben) n. 1) = जडता 1: श्रोत्रे बाधिर्यं जिह्वायां जडत्वं त्वचि कुष्ठित्वम् Tattvas. 35. Râǵa-Tar. 6,26. — 2) = जडता 2. Tattvas. 37.

जडभरत (जड + भरत) m. *der dumme* Bharata, N. pr. eines sich *dumm* stellenden Mannes Ind. St. 2,77. Bhâg. P. 5,9.10 in den Unterschr. (im Gegens. zu आदिभरत). Nach Haughr. *Idiot* überh.

जडिमन् (von जड) m. gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. = जडता 1. Gît. 6,10. Râǵa-Tar. 4,110. इष्टानिष्टापरिज्ञानं यत्र प्रश्नश्रवणान्तरम् । दर्शनश्रवणाभावो जडिमा सो ऽभिधीयते ॥ Uǵǵvalanîlamaṇi im ÇKDr. Mâlatîm. 21,7.

जडीभाव (von जड + भू) m. = जडता 1. AK. 3,4,33,137.

जडुल m. *Leberfleck*, *Muttermal* H. 618. — Vgl. जटुल, जतुमणि.

जतर्तिल von जतु gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

जतु 1) n. Uṇ. 1,18. AK. 3,6,2,13. Siddh. K. 248,b,12.13. *Lack*, *Gummi* AK. 2,6,2,26. H. 686. लोमानि जतुना संदिह्य Kauç. 13. MBh. 1,5728. अप्राप्तमाधिकं पापं क्षिप्यते जतुकाष्ठवत् 12,10949.11949. Suçr. 1,101,14. 2,83,2. नाडी दारवी जतुकृताम् 121,10. अश्मजाते जतु = शिलाजतु (s. d.) 476,17. — 2) जतूँ f. P. 4,1,71. Vârtt. *Fledermaus* VS. 24,25.36. यात्रैतोर्भुङ्गा जतूः कुत्रांच AV. 9,2,22. — Vgl. जतुक, जातुष.

जतुक (von जतु) 1) n. a) *Lack*, *Gummi* H. an. 3,42. Med. k. 90. — b)

Asa foetida (vgl. जातुक) AK. 2,9,40. H. 422. H. an. Med. — 2) f. आ a) *Lack* Hār. 239. — b) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = जतुकृत्, जतूका, जनी u. s. w. Bhar. zu AK. 2,4,4,19. ÇKDr. Nach dem ÇKDr. α) = जनीनामगन्धद्रव्य. — β) = पर्पटी (nach Bhāvapr.). — γ) = (लताविशेषः । सा तु मालवे प्रसिद्धा) जतुकारी, जननी, चक्रवर्तिनी u. s. w. (nach Rāǵan.). Ueberall scheint eine und dieselbe Pflanze gemeint zu sein. — c) *Fledermaus* (vgl. जतुनी, जतूका) AK. 2,5,26. H. 1336. H. an. Med. — Vgl. चर्मजतुक.

जतुकारी (जतु + कारी von 1. कार) f. N. einer Pflanze, = जतुका Rāǵan. im ÇKDr.

जतुकृत् (जतु + कृत्) f. *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2,4,4,19.

जतुकृष्णा (जतु = कृ°) f. = पर्पटी (also = जतुकृत्) Bhāvapr. im ÇKDr.

जतुगृह (जतु + गृह) n. *ein mit Lack und andern brennbaren Stoffen bestrichenes und angefülltes Haus;* ein solches hatte Purokana auf den Anschlag Durjodhana's in Vāraṇāvata bei Gelegenheit eines Festes herrichten lassen, um darin die Pāṇḍava zu verbrennen. Diese, bei Zeiten gewarnt, legten selbst Feuer an, bei welchem der Verräther umkam. MBh. 1,212. 2230. Buch 1, Adhj. 141—151 führt den Titel जतुगृहपर्वन्.

जतुगेह (जतु + गेह) n. dass. MBh. 5,1987.

जतुनी f. = जतुका *Fledermaus* Trik. 2,5,33.

जतुपुत्रक (जतु + पु°) m. *Schachstein oder ein Stein in einem andern Spiele (mit Lack bestrichene Figur)* Trik. 2,10,18. Hār. 171. — Vgl. अयपुत्रक.

जतुमणि (जतु + मणि) m. *Muttermal oder ein ähnlicher Fleck* Suçr. 1,92,3. 292,11. नीरुजं समुत्पन्नं मण्डलं कफरक्तजम् । सहजं रक्तमीषच्च श्लक्ष्णं जतुमणिं विदुः ॥ 296,2. 2,120,9.

जतुमुख (जतु + मुख) m. *eine best. Art Reis* Suçr. 1,196,2.

जतुरस (जतु + रस) m. *Lack* Rāǵan. im ÇKDr.

जतुवेश्मन् (जतु + वे°) n. = जतुगृह MBh. 1,361.379.

जतूकर्ण (जतू *Fledermaus* + कर्ण *Ohr*) m. N. pr. eines Mannes, v. l. für जातूकर्ण gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जतूका f. = जतुका 1) *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2,4,4, 19. — 2) *Fledermaus* Çabdar. im ÇKDr.

जत्रु Uṇ. 4,105. In der älteren Sprache m. und nur in der Mehrzahl gebraucht. Nach Çat. Br. 12,2,4,11 werden deren 16 gezählt; wenn oben die कीकसाः richtig bestimmt sind, so wären sie, nach der Stelle उभयत्र पर्शवो बद्धाः कीकसासु च जत्रुषु च Çat. Br. 8,6,2,10, *die Fortsätze der Wirbel oder die Rippenhöcker, tubercula costarum*, womit jedoch nicht zu stimmen scheint, dass dieselben zur Brust gerechnet werden. In der späteren Sprache n. *Schlüsselbein* AK. 2,6,2,29. H. 589. पुरा जत्रुभ्य आतृदः RV. 8,1,12. जत्रवः AV. 11,3,10. VS. 25,8. Suçr. 1,66,3. 86,12. 250,14. 2, 15,18. ऊर्ध्वजत्रु *was oberhalb des Schlüsselbeines liegt* (nach der Körpertheilung in Extremitäten, Bauch und Brust, Rücken und was über dem Rumpf ist) 1,82,8. 350,15 (wo zu lesen sein wird यत ऊर्ध्वमूर्ध्वजत्रु°). 2. 207,21. Jāǵń. 3,88. Varāh. Bṛh. S. 50,2. विषमैर्जत्रुभिः (pl.!), उन्नतजत्रु 67, 20. पीनजत्रूणि 68,25. जत्रुदेशे MBh. 3,712. 14,2322. Hariv. 12238. जत्रावंसाउयद्धक्रम् Bhāg. P. 3,11,16. निगूढ° 1,19,27. गूढ° R. 1,1,12. दृढ° (गूढ°?) 5,32,10. सु° MBh. 5,3120.

जत्रुक n. = जत्रु *Schlüsselbein* Çabdar. im ÇKDr.

जतुश्मक (जतु + अश्मक = अश्मन्) n. = शिलाजतु Rāǵan. im ÇKDr.

जन् I. trans. 1) Präsensformen: a) जनामि, जनामसि, अजनम्, अजनन्; med. जनन्त, अजनन्त; nur in der älteren Sprache. — b) जज्ञन्ति Dhātup. 25,24. P. 6,1,192. conj. जजनत् (इन्द्रम्) Sch., जजनम् (इन्द्रम्) 7,4,78, Sch. जज्ञिषे, जज्ञिषे Vop. 10,7. 9,39; vgl. u. II,2 und unter — ध्यति. — c) जायते (vgl. u. simpl., प्र, वि und सम्), ep. auch °ति. — 2) allgemeine Formen: जजान, जजन्तुस्, जज्ञुस् P. 6,4,98. जज्ञनुस् (ved.); जज्ञे, जज्ञिवंस्; जनिष्यति, °ते, ep. (प्र) जास्यति u. s. w.; जनिष्टम् 2. du. aor., अजनिष्ट 3. sg. aor.; अजनि die pass. Form in der Bed. *zeugte* RV. 2,34,2. जनितास् (P. 3,4,16), जनितोः RV. 10,65,7. — 3) caus. जनयति Dhātup. 19,63. Vop. 18,22. °ते; अजीजनत्, जीजनम्, अजीजने, जीजनन्त; जनयां चकार und चक्रे; जनयितवै (Çat. Br. 14,9,4,12). Nach P. 1,3,86 und Vop. 22,2 caus. stets act., aber dieses gilt nur für die spätere ungebundene Rede. 1) *zeugen, gebären; erzeugen, hervorbringen, verursachen, gignere:* सद्यः प्रवीता वृषणं जजान RV. 3,29,3. यथा पुत्रं जनादिति AV. 6,81,3. प्रजां जनय पत्ये अस्मै 14,2,24. य इव मामजीजनत Çat. Br. 1,8,1,8. मामजीजनथाः 9. उत्तानायामजनयन्त्सुषूतम् RV. 3,10,3. अजनयो मरुतो वक्षणाभ्यो दिव आ वक्षणाभ्यः 1,134,4. अग्निं नरो जनयत 3,29,5. उत स्म यं शिशुं यथा नवं जनिष्टारणी 5,9,3. यो अश्मनोरन्तरग्निं जजान 2,12,3. 10,7,5. रोदसी 1,160,4. भुवना 2,35,2. 40,5. विश्वानि दिवः 13,7. स्वः 3,61,4. 6,40,2. देव्यानि व्रतानि 7,75,3. Çat. Br. 2,2,4,3. 1,8,6,8.9. 14,9,4.27. भ्रातृव्यान् TS. 2. 2,10,5. — देवि पुत्रान् जनिष्यसि MBh. 1,2770. मनसेदं जजान Bhāg. P. 3,7,12. सन्दधे ततः पुत्रं जज्ञे सा MBh. 3,11067 (S. 571). 1,2627. R. 2,20, 22. चैद्योपरिचराज्जज्ञे गिरिका सत मानवान् Hariv. 1805. (सः) पुमांसं जायते पुत्रम् Kathārṇ. in Ind. St. 3,282,9. भासो भासानजायत R. 3,20,17. यः पाण्डुम् — अजीजनत् MBh. 1,2213. R. 1,16,8. Çāk. 71,13. जनयित्वा सुतं तस्याम् M. 3,17. 10,20. यद्यन्यगोषु वृषभो वत्सानां जनयेच्छतम् 9,50. MBh. 1,2773. Bhāg. P. 3,12,34. ऋषिम् — ध्रुवो ऽसरं जनयते — प्रभुः Hariv. 11800. जनितो ब्राह्मण्यां वृषलेन यः AK. 2,10,4. कन्या तु यं पुत्रं जनयेद्गृहे: M. 9,172. MBh. 1,2621. 4294. 2,2598. R. 1,19,2. 39,5. 3,20, 13. fgg. Ragh. 8,28. Pańkat. I,118. 218,22. शूद्रादायोगवं वैश्या जनयामास वै सुतम् Jāǵń. 1,94. पुत्रम् — मत्तो वै जनयिष्यसि R. 1,46,6. जाया जनयते पुत्रम् MBh. 1,3106. न हि त्वं जनितो मया (L.) Hariv. 9238. स तु शब्दो दिवं स्तब्ध्वा प्रतिशब्दमजीजनत् Arǵ. 6,12. आत्मा हि जनयत्येषां कर्मयोगं शरीरिणाम् M. 12,119. महाघोरं प्रजानां जनयन्भयम् MBh. 2,2694. प्रत्ययम् R. 1,1,64. प्रीतिम् 2,93,16. संक्रोशं राघवस्य विवासनम् 58,16. जनयति मम चेदं कुत्सितं कर्म लज्जाम् Mṛkkh. 64,14. Hit. I,172 Ragh. ed. Calc. 1,77. Çāk. 29. 38,7. Vid. 150. जनय हृदयखण्डनम् Gīt. 10,3. देवदानवयक्षाणां भयं जनयते महत् MBh. 3,12875. वाग्प्रतिग्रहा वीर सदा जनयते शुभान् 6872. लोभो जनयते तृषाम् Hit. I,133. रेणुर्जनितस्तेन MBh. 4. 1336. प्रहारजनिता व्यथा Pańkat. V,47. Megh. 71.87. Çāk. 78. 14,19. जनितादर्यानुरागा योषित् = वनिता AK. 3,4,14,76. Lob, Andacht, Lied u. s. w. *erzeugen:* स्तोममग्नये जीजनम् RV. 7,15,4. ब्रह्माणि 22,9. हृदा मतिं जनये चारुमग्नये 10,91,14. जनामि सुष्टुतिम् 8,43,2. 3,2,1. *geboren werden lassen:* प्रजापतिर्जनयति प्रजा इमाः AV. 7,19,1. गोष्ठे नो गा जनय योनिषु प्रजाः 13,1,19. जनयति नयमेको ऽपि (मरुः) Varāh. Bṛh. 20(19),

2. 14, 1. — 2) *bestimmen zu, machen zu; schaffen, verschaffen:* राये नु यं जज्ञतू रोदसीमे RV. 7,90,3. सुमस्तंतनुरिन्द्रं जजनुश्च राजसे 8,86,10. हवे जजन्न सूर्यम् 8,23,2. VS. 19,94. यस्मा उ देवः सविता जजान 10,61,4. तस्मा अरं गमाम वो यस्य क्षयाय जिन्वथ। आपो जनयथा च नः 9,3. देवमादेवं जनत प्रचेतसम् 4,1,1. 2,13,6. तं त्वाजनन्त मातरः कविं देवासो अङ्गिरः। हव्यवाहममर्त्यम् 8,91,17. 3,49,1. राजानमिर्यं जनाय जनयथ 5,58,4. त्रिताय गा अजनयमहेरधि 10,48,2. (दात्रम्) तद्रोदसी जनयतं जरित्रे 1,185,8.

II. intrans. 1) Praesensformen: *a)* जनिषे, जनिष्व, जनिध्वे, जनिध्वम् P. 7,2,78. जनमान RV. 8,88,3. अजनत 4,5,5. अज्ञत in den Brâhmaṇa, nach P. 2,4,80 aor. — *b)* जायते Dhâtup. 26,40. P. 7,3,79. Vop. 11,6. 8,70. 128. जायमान; ep. auch जायति. — *c)* जन्यते P. 6,4,43. Nicht zu belegen. — 2) allgemeine Formen: अजनि (जनि, जानि RV. 8,7,36) und अजनिष्ट P. 3,1,61. 7,3,35. Vop. 11,7. जनिष्ठाम्; जज्ञे, जज्ञिषे, जज्ञिरे P. 6,4,98. जज्ञुस् (MBh. 3,14287), जज्ञाने. जज्ञियेम्; जनिष्यते, °ति (ep.); जनितोः (आ, उद्) जनियोष्टः; जात. 1) *gezeugt —, geboren werden; hervorgebracht werden, entstehen:* पुत्रः RV. 1,31,11. 5,6. Ait. Br. 7,14. त्रिर्ह वै पुरुषो जायते Çat. Br. 11,2,1,1. या मातरा जुजयानो यत्तो जज्ञिषे सुशेवः RV. 7,7,3. अदस्मादन्यो अजनिष्ट तव्यान् 5,32,3. इरा विश्वस्मै भुवनाय जायते 8,83,6. 1,141,1. चित्रः प्रकेतो अजनिष्ट विभ्वा 113,1. अग्निः Ait. Br. 1,16. Kâty. Çr. 25,4,2. होताजनिष्ट चेतनः RV. 2,5,1. अहम् 1,103,16. जज्ञानः *neugeboren* 7,99,3. जज्ञानस्य आप्यस्य साम Bez. eines Sâman Ind. St. 3,210. जायस्व शिरस्य Kaush. Up. 5,10,9. सा मातुरुदरस्था तु बहून्वर्षगणान्विता। निवसन्ती न वै जज्ञे Harîv. 1913. जायस्व शीघ्रम् 1914. ब्राह्मादिषु विवाहेषु — ब्रह्मवर्चस्विनः पुत्रा जायन्ते M. 3,39. अपि नः स कुले जायात् 274. तस्मिन् (अण्डे) जज्ञे स्वयं ब्रह्मा 1,9. वज्रप्रहारात्स्कन्दस्य जज्ञुस्तत्र कुमारकाः। — कन्याश्च जज्ञिरे ऽस्य MBh. 3,14287. fg. पुत्रो जनिष्यते यात्र पुष्पदन्तस्वमुः Kathâs. 6,18. Pańkat. 232,19. तस्य कन्या — जज्ञे Pańkat. 239,24. सवर्णाभ्यः सवर्णासु जायन्ते सजातयः (पुत्राः) Jâjń. 1,90. यद्यमिह जज्ञिवान् Bhâg. P. 4,23,2. जनिता विष्णुयशसो नाम्ना कल्किः 1,3,25. दास्यमस्रं जज्ञे 7,15,73. MBh. 1,4031. R. 3,20,29. M. 3,174. ब्राह्मणाद्वैश्यकन्यायामम्बष्ठो नाम जायते 10,8. MBh. 1,2084. सर्वे तत्रैव जायथाः। अस्यां हि योनौ जायन्ते प्रायशः क्रूरबुद्धयः 3,1335. आहिण्डिको निषादेन वैदेह्यामेव जायते M. 10,37. चण्डालेन — पुक्कस्यां जायते 38. मम यज्ञादजायत R. 1,16,7. गोमयाद्वृश्चिको जायते P. 1,4,30, Sch. योगाज्जायन्ति जन्तवः MBh. 12,7731. 13,2151. आदित्याज्जायते वृष्टिर्वृष्टेरन्नं ततः प्रजाः M. 3,76. 1,75. 76. तस्यां विसृज्यमानायां सप्त स्रोतांसि जज्ञिरे R. 1,44,14. उत्सः, ह्रदः AV. 6,106,1. व्यवहारेण मित्राणि जायन्ते रिपवस्तथा Hit. 1,65. अनिष्टादिष्टलाभे ऽपि न गतिर्जायते शुभा 5. किं तेन तामसेन न जायते Pańkat. 1,327. तस्य जज्ञे विनिश्चयः R. 2,63,15. व्यायामेन च तेनास्य जज्ञे शिरसि वेदना MBh. 3,16740. अराजके जनपदे दोषा जायन्ति वै सदा 1,1746. ऋ इत्यस्य स्थाने जायमानो ऽण् P. 1,1,51, Sch. अचिन्तितो वधो ऽस्माकं मीनानामिव जायते *zu Theil werden* Pańkat. II,3. *wachsen*, von Pflanzen AV. 5,17,16. 4,1. 6,10,6. Kâty. Çr. 22,3,2. जायेरञ्छाखाः प्ररोहेयुः पलाशानि Çat. Br. 14,9,2,15. M. 9,33. Varâh. Brh. S. 54,2.30. अज्ञत वा अस्य दन्ताः Ait. Br. 7,14. जायते स्वयमेव oder जायते — P. 6,1,195, Sch. — 2) *wiedergeboren werden:* एकविंशतिमाजातीः पापयोनिषु जायते M. 4,166. तिर्यग्योनौ च जायते 4,200. पतिर्भार्यां संप्रविश्य गर्भो भूत्वेह जायते। जायायास्तद्धि जायात्वं यदस्यां जायते पुनः॥ 9,8. 11,24. जायते क्षेमवर्तेषु 12,61. MBh. 3,330. परिवर्तिनि संसारे मृतः को वा न जायते Hit. Pr. 13. तस्मात्त्वम् — शूद्रयोनौ जनिष्यसि MBh. 1,3423.3950. ततः प्रेतः परिक्लिष्टः पश्चाज्जायति ब्राह्मणः 13,3451; vgl. पुनः पुनर्जायति 14,934. — 3) *werden, sein:* अरान्न नेमिः परिभूरजायथाः RV. 1,141,9. दिवा न नक्तं पलितो युवाजनि 144,4. यदेदस्तम्भीत्प्रथयन्नमूं दिवमादिज्जनिष्ट पार्थिवः Vâlakh. 3,6. RV. 3,59,4. 5,33,5. 35,2. तं वृषा जनानो मंहिष्ठ इन्द्र जज्ञिषे 8,15,10. घोरः सन्कत्वा जनिष्ठा अषाळ्हः 7,28,2. प्रपथे पथामजनिष्ट पूषा प्रपथे दिवः 10,17,6. यत्सह सर्वाभिर्मिमीत संश्लिष्टा अङ्गुलयो जायेरन्नेकयैकयोत्सर्गं मिनोति तस्माद्विभक्ता जायन्ते TS. 6,1,[illegible],5. AV. 12,4,11. कामतो (ऋणं कृत्वा) व्यवहार्यस्तु वचनादेव जायते Jâjń. 3,226. तत्रोष्य रजनीः पञ्च पूतात्मा जायते नरः MBh. 3,4083. क्षुधार्ता जज्ञिरे जनाः 1,6635. M. 1,92. Nalod. 1,42. मोघा हि नाम जायेत मद्वत्सुकृतिः कुतः Vid. 38. कुत्स्यो वर्णो जायते यत्र यज्ञः Çaut. 19.23. रक्तनेत्रो ऽजनि क्षणात् Bhatt. 6,33. न तस्य वेदाध्ययने तथा बुद्धिरजायत। यथास्य बुद्धिरभवद्धनुर्वेदे MBh. 1,5073. — 4) *Statt finden:* जायते निविडाश्लेषो मनोभिन्नशरीरयोः Vet. 11,5. शरणे वास्य जायते 32,20. — 5) *möglich —, zulässig sein:* यत्र बन्धो न जायते *wo das Unterbinden sich nicht anwenden lässt* Suçr. 2,269,19. — 6) = जन् mit अभि *für Etwas geboren werden, für Etwas von der Geburt an bestimmt sein:* पापासः सन्तो अनृता असत्या इदं पदमजनता गभीरम् RV. 4,5,5. तं तं लोकं जायते तांश्च कामान् Mund. Up. 3,1,10. Çaṅk. hat जयते (von जि), welches er durch प्राप्नोति erklärt. — जात s. bes.

— desid. जिजनिषति P. 6,4,43, Sch. — intens. जञ्जन्यते und जाजायते P. 6,4,43. Vop. 20,8. जञ्जनत् und जाजातस्, जञ्जनीति und जञ्जन्ति 17.

— व्याति, °जासयम्, °जांसये, °जांसिषे, °जासिष Kâç. zu P. 7,2,77.78. Vop. 23,53.

— अधि. In zahlreichen Stellen der älteren Sprache erscheint जन् mit अधि verbunden in der Bed. *geboren werden von* (abl.), *entstehen aus*, aber wie die betonten Texte zeigen, ist die praep. nicht unmittelbar zum Verbum zu ziehen. Ausser den u. अधि 2,c,β angeführten Beispielen vgl. noch: तस्मादत्र क्व च शोचति स्वेदते वा पुरुषस्तेजस एव तदध्यापो जायन्ते Khând. Up. 6,2,3.4. अङ्गादङ्गात्संभवसि हृदयादधि (v. l. अभि) जायसे MBh. 1,3030. Mit vorang. loc. *geboren werden, zur Welt kommen auf:* ब्राह्मणो जायमानो हि पृथिव्यामधि जायते (*wird, ist*) | ईश्वरः सर्वभूतानाम् M. 1,99. Ein Beispiel mit vorangeh. acc. findet man unter अधि 2,a,α. Entschieden zum Verbum gehört अधि an der folg. Stelle: (तेन) अधिजज्ञे — आत्मजमूर्तिरात्मा *werde erzeugt* Ragh. 18,23. — Vgl. u. प्र und अधिज fg.

— अनु 1) *später —, hinterher geboren werden, — zur Welt kommen, — entstehen; nach Jmd* (acc.) *geboren werden:* पुत्रिकायां कृतायां तु यदि पुत्रो ऽनुजायते M. 9,134. एकवर्षान्तरास्त्वेते द्रौपदेयाः — अन्वजायन्त *stets um ein Jahr später als der Vorhergehende* MBh. 1,8016. एष सालाङ्करेरंशो जातः — इयं च तत्परा हि श्रीरनुजज्ञे Bhâg. P. 4,13,6. अत्र वा जायमानस्य यत्कालमनुजायते MBh. 3,221. पुमांस्ते पुत्रं जनय तं पुमाननु जायताम् AV. 3,23,3. आर्तेरः 2,13,4. तदाशा अन्वजायन्त RV. 10,72,3.4. अनुजातो माणवको माणविकाम् अनुजाता (pass.) माणविका माणवकेन। अनुजाते (impers.) माणवकेन P. 3,4,72, Sch. Vop. 26,139. — 2) Jmd (acc.) *ähnlich geboren werden:* असौ कुमारस्तमतो ऽनुजातस्त्रिविष्टपस्येव पतिं जयन्तः Ragh. 6,78. — को ऽन्वेनं जनयेत्पुनः Brh. Âr. Up. 3,9,28 gehört

nicht hierher, da mit Çat. Br. 14,6,9,34 केन त्वेनं zu lesen ist. Wie ist aber die folgende Stelle aufzufassen: आख्यानामनुजायन्ते मैरेय्यो मागधेषु च MBh. 13,2581? — Vgl. अनुज, अनुजात.

— समनु Jmd (acc.) ähnlich geboren werden: पितॄन्समनुजायन्ते नरा मातरमङ्गनाः R. 2,35,26.

— अप s. अपजात.

— अपि s. अपिज.

— अभि 1) für Etwas (eine Thätigkeit, Loos u. s. w.) oder für Jmd geboren werden, für Etwas von Geburt an bestimmt sein, durch die Geburt auf Etwas Ansprüche haben; mit dem acc.: स एतद्भागधेयमभ्यजायत यदग्निहोत्रम् TBr. 2,1,2,5. 2,2,4. य इमं स्वरभिजायन्त धूतयः ṚV. 1,168,2. कृते लोके पुरुषो ऽभिजायते Çat. Br. 6,2,2,27. आकाशमभिजायते Khând. Up. 7,12,1. ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजयन्ते (अभिजायन्ते?) Praçnop. 1,9. संपदं दैवीमभिजातस्य Bhag. 16,3.4.5. दानमध्ययनम् u. s. w. ब्रह्मनेवाभ्यजायथाः MBh. 12,2856. यदियं कुमार्यभिजाता तदियामह प्रतिपद्यताम् Âçv. Gṛhj. 1,5. कामं क्रोधम् u. s. w. भूमिपः । सम्यग्विजेतुं यो वेद स महीमभिजायते MBh. 5,1342. जायमानाभि जायते देवान्त्सब्राह्मणानुवशा AV. 12,4,10. — 2) geboren werden, entstehen: ते तिग्मतेजसो ऽभिजज्ञिरे R. 1,16,19. यथानाद्यभिजायन्ते M. 2,247. स वै तया यज्ञ इवाभ्यजायत MBh. 3,10608. आकृत्यां हविर्धानो ऽभ्यजायत Bhâg. P. 4,3,12. हृदयाभिजात 5,8,24. जातवेदा यत्र तन्वाभिजातः 3,25,31. तपसा चीयते ब्रह्म ततो ऽन्नमभिजायते । अन्नात्प्राणः Muṇḍ. Up. 1,1,8. तासां कार्त्तायसे चापि तेजस्यादेवाभ्यजायत R. 1,38,20. कामात्क्रोधो ऽभिजायते Bhag. 2,62. सर्वेषां तत्र भूतानां लोमहर्षो ऽभ्यजायत MBh. 8,2927. अभिजात angeboren, ererbt: पद्मस्य सहजम् — पितृपैतामहं बलम् । अभिजातबलं नाम तच्चतुर्थबलं स्मृतम् ॥ 5,1257. n. Geburt: अभिजातकोविदाः Nativitätskundige Bhâg. P. 1,16,1. — 3) wiedergeboren werden: शुचीनां श्रीमतां गेहे योगभ्रष्टो ऽभिजायते Bhag. 6,41. न स भूयो ऽभिजायते 13,23. अधिगम्योत्तिर्विधमामाद्य ब्रूपद्यानभिजायते MBh. 3,5087. 13,5149.5611. ते ऽभिजाताः कुरुक्षेत्रे ब्राह्मणाः Hariv. 1293. sich wiedererzeugen: तथाप्यनुदिनं तृष्णा ममैतेष्वभिजायते MBh. 1,3514. — 4) werden: तस्याः स्पृष्ट्वैव सलिलं नरः शैलो ऽभिजायते R. 4,44,77. — Vgl. अभिजन, अभिजनितृ, अभिजात fg.

— समभि entstehen: ततः कालेन महता मतिः समभिजायत । सगरस्यासमेधेन यजेयमिति R. 1,39,24.

— अव zur Welt bringen: यां कन्यामवजनिता ad Hit. Pr. 12.13.

— आ 1) trans. erzeugen: प्रजामा जनयावहै AV. 14,2,71. Jmd geboren werden lassen: आ नः प्रजां जनयतु प्रजापतिः ṚV. 10,85,43. fruchtbar machen, durch Zeugung mehren: आ नो जने जनय 1,113,19. — 2) intrans. a) aus einem —, von einem Orte aus geboren werden, — entstehen: अतोऽयमा जनिषीष्ट प्रवृद्धः auf diesem Wege soll er zur Welt geboren werden ṚV. 4,18,1. दिव आजाता 43,3. 1,179,4. मात्रोः 7,3,9. 5,30,5. 1,83,5. 10,129,6. Çat. Br. 12,1,2,3. — b) geboren werden, entstehen: आ ब्राह्मणो जायताम् VS. 22,22. AV. 5,23,2. तस्करा अरण्येष्वाजायेरन् Çat. Br. 13,2,4,2. Ait. Br. 8,9. ब्राह्मणकल्पस्ते प्रजायामाजनिष्यते 7,29. आ वीरो जायतां पुत्रस्ते दशमास्यः Âçv. Gṛhj. 1,13. आ त्वा कुमारस्तरुण आ वत्सो जायतामिह 2,8. सस्यमिव मर्त्यः पच्यते सस्यमिवाजायते पुनः Kaṭhop. 1,6. न चेहाजायते पुनः M. 2,149. Jấǵ. 1,30. 3,109. प्राणेन तिष्ठता जुगुप्सराजायते प्रभोः Bhâg. P. 2,10,17. — Vgl. आजनन, आजाति, आजान fg.

— उदा hervorgehen aus: उत्सदसः सदस्य आजनिष्ट ṚV. 5,31,3.

— उद् 1) trans. zeugen, hervorbringen: उद्उस्रिया जनिता यो जजान ṚV. 3,1,12. — 2) intrans. geboren werden, entstehen: यतो देवा उदजायन्त विश्वे ṚV. 4,18,1. उदग्निर्वृत्रहाजनि 1,74,3. 10,35,7. इदं वचः शतसाः संसहस्रमुदग्नये जनिषीष्ट (nach Sây. = उदजीजनत्) द्विबर्हाः 7,8,6. 10,43,9.

— उप 1) hinzukommen, — treten: वेद मासो द्वादश । वेदा य उपजायते ṚV. 1,25,8. अकार उपजायते ṚV. Prât. 4,37. Çâṅkh. Çr. 14,22,26. पञ्चमे पञ्चमे वर्षे द्वौ मासावुपजायतः MBh. 4,1603. — 2) geboren werden; entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen: उष्मणश्चोपजायन्ते M. 1,45. यस्मिन्न निर्गुणो गोत्रे अपत्यमुपजायते Hit. Pr. 44. तस्य सुवर्चलायां प्रतीह उपजातः Bhâg. P. 5,15,3. मुखतस्तालु निर्भिन्नं जिह्वा तत्रोपजायते 2,10,18. यद्यदं किं च जायते ऽस्यां तदुपजायते Çat. Br. 2,3,4,9. Kauç. 135. कोपः Suçr. 1,266,16. तथा तथा कुशलता तेषां तेषूपजायते M. 12,73. ध्यायतो विषयान्पुंसः सङ्गस्तेषूपजायते Bhag. 2,62. देहे ऽस्मिन्प्रकाश उपजायते । ज्ञानं यदा 14,11. MBh. 2,2590. 3,114.1292. R. 3,69,5. 6,82,7. Pañkat. 1,154. Hit. 1,61. Bhâg. P. 5,14,3. उपजातमुपश्यं सह गाण्डीवधन्वना MBh. 9,3482. तत्तपोपजातया प्रतिभया Daçak. in Benf. Chr. 194,13. उपजातविश्वास adj. bei dem sich Vertrauen eingestellt hat Hit. 42,6. °खेद Mṛkkh. 157,31. °साध्वस Ṛt. 2,9. °क्रोध Prab. 6,6. — 3) wiedergeboren werden: सर्गे ऽपि नोपजायन्ते Bhag. 14,2. इत्थं सा मुनी गृध्री शूकरी चोपजायते Jấǵ. 3,256. मानुषेषु MBh. 13,6689. — 4) sein: प्रभुत्वं धनमूलं हि राज्ञामप्युपजायते Hit. 1,113. — caus. erzeugen, verursachen: वचनानि कर्णसुखमुपजनयन्ति Prab. 29,18. — Vgl. उपज, उपजन, उपजा.

— समुप 1) entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen: मम दुःखमिदं पुत्र भूयः समुपजायते R. 2,75,41. यादृशो ऽयं मम क्रोधो दैवात्समुपजायते 3,69,22. समुपजातानिनिवेशान् Prab. 67,14. — 2) wiedergeboren werden: स्वर्गे समुपजायते MBh. 13,6722. — caus. erzeugen, verursachen: अतिशयपरुषाभिर्ग्रीष्मवह्नेः शिखाभिः समुपजनिततापम् — विन्ध्यम् Ṛt. 2,28.

— निस् hervortreten, zum Vorschein kommen, sich zeigen: (बोधिसत्त्वैः) सर्वबोधिसत्त्वपारमितानिर्जातैः = निर्जात-सर्व-पारमितैः, mit Verstellung des partic., wie diese bei जात (s. d. u. 1, d) ganz gewöhnlich ist) Lalit. ed. Calc. 2,4. Rấǵ.: perfect in the virtues of pâramitâ, Fouc.: tous vraiment parvenus à l'état de Bodhisattvas arrivés à l'autre rive.

— परि dasselbe Verhältniss wie oben bei अधि; z. B. पर्वताद्धीभ्यः परि जायते विषम् entstehen aus ṚV. 7,50,3. Nur partic. पुमान्पुंसः परिजातः AV. 6,3,1 (wo viell. richtiger परि जातः betont würde) und अपरिजात nicht fertig, nicht lebensfähig geboren oder todtgeboren Âçv. Gṛhj. 4,4. सस्येन परिजातः P. 5,2,68; nach dem Sch. = गुणेन संवद्धः.

— प्र 1) geboren werden, entstehen: देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् ṚV. 1,164,18. 121,6. 10,62,3. 73,10. अहोरात्रे प्र जायेते अन्यो अन्यस्य रूपयोः AV. 13,8,22. यदस्यो विश्वं भूतमधि प्रजायते TS. 2,4,9,1. AV. 7,5,2. 9,3,20. अर्धमर्धः 11,4,16.17. Çat. Br. 1,9,2,5. 4,5,8,1. यथाहि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते 3,8,4,10. प्रजात AV. 1,34,1. 4,89,1. रेतः सिक्तं प्रजायते zu einer Geburt werden Çat. Br. 12,4,1,7. — सन्निपातकृद्वान्यायाम् —

उग्रो नाम प्रजायते M. 10,9. मातापित्रोः प्रजायन्ते पुत्राः साधारणाः MBh. 1,4881. 4,240. माहिष्येण करण्यां तु रथकारः प्रजायते Jâǵñ. 1,95. (तस्य) दश पुत्राः प्रजज्ञिरे Bhâg. P. 3,12,21. यज्ञे प्रजाते जगतः शिवाय 1,3,21. राजकुलप्रजाता R. 5,11,21. ततः (फलात्) प्रजायन्ति पुनश्च पादपाः Hariv. 11272. प्रजज्ञे हृदि मन्मथः MBh. 1,4469. लोभात्कामः प्रजायते Hit. I,24. निर्घाताः — विदेशेभ्यः प्रजज्ञिरे Bhâg. P. 3,17,8. — 2) *wiedergeboren werden:* तैलपायी प्रजायते MBh. 13,5509. — 3) *sich fortpflanzen durch, in* (instr.); *zeugen, gebären;* mit dem acc.: प्र जायेमहि प्रजाभिः RV. 2,33,1. प्र जायन्ते वीरुधश्च प्रजाभिः 35,8. 6,70,2. प्रजया पशुभिः Çat. Br. 14,9,4,8. इहैवेत प्र जायध्वम् AV. 3,14,4. तावत्यो देव्याभविष्यन्न प्राजनिष्यन्त Çat. Br. 4,3,1,25. (प्रजापतिः) ऐक्षत कथं नु प्रजायेय 2,2,4,1. 14,4,2,30. प्रजायमाना रेतसा 9,4,8. उपस्थे प्रजनिष्यमाणो ऽभिमृशेत् Çâñkh. Gṛhj. 1,19. अग्निः स्वं रेतः प्रजनिष्यते *zur Geburt werden lassen* Çat. Br. 2,2,4,17. मेनकायां प्रजज्ञिवान् । गन्धर्वराजः MBh. 1,243. अनृतौ चर्तौ जातो चैव भार्यायां स प्रजायतु 13,4872. न प्रजास्यथ पत्निषु R. 1,38,6. प्रजायस्व MBh. 1,4843.4860. श्रेयसा चेत्प्रजायते M. 10,64. न प्रजास्यति चाप्येष मानुषेषु MBh. 1,2938. सप्तवर्षाष्टवर्षाश्च प्रजास्यन्ति नरास्तदा 3,13038. तयार्चञ्छ्राम्यंश्चचार प्रजाकामस्तयेमां प्रजातिं प्रजज्ञे Çat. Br. 1,8,1,10. इमां प्रजातिं प्राजायन्त 2,2,4,16. या प्रजायते Çâñkh. Gṛhj. 3,10. 5,7. सा — प्रजज्ञे — कुमारम् MBh. 1,1927.2624.2629.8423.6073. प्रजायस्व सुतानार्ये 3,12639. कन्याम् — प्राजायत Benf. Chr. 50,14. न प्रजास्यति MBh. 1,4526. 3,14765. नारी प्रजनिष्यमाणा *der Zeit des Gebärens nahe* Suçr. 1,368,7. प्रजाता *die da geboren hat* AK. 2,6,1,6. H. 539. यमौ प्रजाता Çâñkh. Çr. 3,4,14. Kâtj. Çr. 25,11,17. MBh. 1,2046.2927. Hariv. 3371. Suçr. 1,370,17. दासीनामप्रजातानाम् MBh. 5,3047. ऋतप्रजाता *die rechtzeitig entbunden ist, rechtzeitig gebärend* AV. 1,11,1. — Vgl. अप्रजास्, ऋतप्रजात, प्रज u. s. w. — caus. प्रजनयामास: P. 3,1,42. *Jmd* (acc.) *sich fortpflanzen lassen durch* (instr.); *fortpflanzen, entstehen lassen:* प्र नो जनय गोभिरश्वैः RV. 7,41,3. AV. 10,7,26. 15,1,2. Çat. Br. 3,8,4,10. 6,3,1,22. प्रजां प्रजनयावहै Âçv. Gṛhj. 1,7. *zur Geburt werden lassen:* यथा तद्देवा रेतः प्राजनयन् Çat. Br. 1,7,4,4. — desid. प्रजिजनिषमाण *in's Leben treten wollend* Çat. Br. 7,4,4,14. — desid. vom caus. *zur Zeugung —, zum Leben bringen wollen:* यथान्यस्यां योनौ रेतः सिक्तं तदन्यस्यां प्रजिजनयिषेत् *wie wenn er den Samen, der in einen Schooss gegossen ist, in einem andern sich zur Frucht entwickeln lassen wollte* Çat. Br. 12,5,1,12. प्रजिजनयिषितव्य 7,3,1,12.

— अनुप्र 1) *nach Etwas geboren werden:* संवत्सरं प्रजाः पशवो ऽनु प्र जायन्ते TS. 1,5,1,2. 2,2,6,3. 5,4,12,2. Lâṭj. 3,5,8. यद्वै मेनो मरुद्देवाध्ये नानुप्रजायेत Çat. Br. 3,2,1,27. — 2) *fort und fort zeugen* (?): प्रजामनुप्रजायन्ते श्मशानान्तक्रियाकृतः Bhâg. P. 3,32,20. — caus. *nach Etwas geboren werden lassen:* इदं सर्वमनुप्रजनयति Çat. Br. 2,3,4,8.

— अपप्र partic. अपप्रजाता *die eine Fehlgeburt gemacht hat* Suçr. 2,398,21. 401,2. 413,4.

— अभिप्र caus. *für Etwas erzeugen:* इममेवैतल्लोकमिमाः प्रजा अभिप्रजनयति Çat. Br. 1,9,2,13. 3,8,3,4.

— उपप्र *hinzugeboren werden:* यथा मनुष्या देवानुपप्रजनिष्यन्ते Kâṭh. in Ind. St. 3,463.

— संप्र 1) *entstehen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* उत्तराडुत्तरं यावद्वै वदतो संप्रजायते Pañkat. I,69. ईदृशा वक्तव्यास्तत्र समुत्पन्ना भयातुराः — संप्रजज्ञिरे R. 6,90,32. *da sein:* अन्यत्रो ऽपि यदा साक्षी विवादे संप्रजायते । न तत्र युज्यते दिव्यम् Pañkat. I,452. — 2) *wiedergeboren werden:* सारिका संप्रजायते MBh. 13,5459.5508. — 3) संप्रजाता *gekalbt habend:* °तासु गोषु Gobh. 3,6,4.8.

— प्रति *wiedergeboren werden, von Neuem entstehen:* प्रजापतिश्चरसि गर्भे त्वमेव प्रतिजायसे Praçnop. 2,8. प्रतिजातकोप MBh. 6,2651.

— वि 1) *geboren werden, entstehen:* नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3,29,11. 9,108,12. AV. 9,3,20. पूर्वो ह सत्तो प्रथमे वि जज्ञतुः RV. 9,68,5. महद्धि जज्ञे अक्षरं पदे गोः 3,55,1. अमृतम् 9,74,4. वरुणस्य भार्या या ज्येष्ठा शुक्राद्देवी व्यजायत MBh. 1,2616. अन्ध इव व्यजायत 2720. R. 1,16,20. साध्यायां वै व्यजायत Hariv. 11540. विजज्ञिवान् । ह्रस्वो ऽतिमात्रः पुरुषः Hariv. 308. तस्य — मूर्ध्नि धूमो व्यजायत R. 1,68,8. विजात = जात *geboren* H. an. 3,201. MBh. 12,1042. दुःखान्मुमूर्षा मे व्यजायत 2,1899. मानात्क्रोधो व्यजायत 3,8494. — 2) *sich verwandeln in, werden zu:* सा कन्या तपसा तेन देहार्धेन व्यजायत । नदी च राजन्वत्सेषु कन्या चैवाभवत्तदा ॥ MBh. 5,7268. विजात = विकृत H. an. 3,201. — 3) *zeugen, gebären, zur Welt bringen:* पशुस्तिष्ठन्गर्भं धित्वानुपविश्य विजायते Çat. Br. 7,4,1,2. यत्र विजायते यमिन्यपर्तुः AV. 3,28,1. यत्कालायो विजायते 9,3,13. अजायमानो बहुधा वि जायते VS. 31,19. (अश्वतर्यः) न विजायन्ते *pflanzen sich nicht fort* Ait. Br. 4,9. (धोपघयः) यद्वीर्यं जायन्ते AV. 12,4,3. त्रो Çat. Br. 1,3,2,6. अजा त्रिः संवत्सरस्य विजायते 3,3,2,8. 4,5,2,6. काम्या विजज्ञिताः संभवेम TS. 2,5,1,5. — तस्मात्पुत्रं व्यजायत R. 1,70,35. यतो पुत्रं व्यजायत 27,8. 39,17. 3,20,28.32. MBh. 1,2584.2621.8762. 3,8848. Hariv. 11535. Bhâg. P. 3,9,39. समां समां विजायते P. 5,2,12. H. 1271. विजाता *die geboren hat* H. 539. an. 3,201. — Vgl. अविजात, विजनन u. s. w.

— सम् 1) *mit Etwas* (ausgestattet) *geboren werden:* सं दक्षेण मनसा जायते कविः RV. 9,68,5. *zugleich mit Etwas erscheinen:* समुषद्भिरजायथाः 1,6,3. अग्निर्यत्राभिमथ्यते u. s. w. तत्र संजायते मनः Çvetâçv. Up. 2,6. — 2) *geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* ततः संजज्ञिरे वीराः क्षिताविह नराधिपाः MBh. 1,2698. पुत्रशतं पूर्णं धृतराष्ट्रस्य — संजज्ञे 4519. यावत्संजायते किंचित्सत्त्वं स्थावरजङ्गमम् Bhag. 13,26. भरतात् — समजायत R. 1,70,27.19. अदित्यां समजायत 31,16. तव कुले — संजनिष्यति R. 1,70,34. अर्धसंजातसस्या (वसुंधरा) *halb emporgeschossen* N. 26,47. संजातशीतपिडका Suçr. 1,113,1. तस्य — स्वेदो वै समजायत MBh. 3,16742. जगामास्तं ततः सूर्यः संध्या च समजायत R. 3,16,28. स्त्रीसहस्रनिनादश्च संजज्ञे राजवेश्मनि 2,34,19. यादो चित्ते (so ist zu lesen) ततः काये सतो संजायते जरा Pañkat. I,182. दुर्बलानां च रक्षणात् । बलं संजायते M. 8,172. सङ्गात्संजायते कामः Bhag. 2,62. युद्धाभिलाषः Hariv. 9861. मूर्छा MBh. 1,2886. विस्मयः 7,4066. कारुण्यम् R. 1,2,16. भीः Pañkat. I,125. विरागः Bhâg. P. 3,3,22. यथा संजायते यथोत्तरपादिव भूभुजाम् *wie es sich zu ereignen pflegt* Râǵa-Tar. 5,180. तत्राकस्मात्त्वे वाणी संजाता Pañkat. 186,17. तदस्य संजातम् *ist entstanden, hat sich gezeigt* P. 5,2,36. राक्षसेभ्यश्च संजातं भयमेयाम् R. 3,1,14. इदं ते चारु संजातं यौवनं व्यतिवर्तते 5,22,12. मे महती प्रीतिः संजाता Pañkat. 109,18. प्रयोजने संजाते 96,6. त्रयाणामपि मरणं संजातम् *ereignete sich* Vet. 33,11. परस्परं कलहनिरीक्षणं संजातम् 7,8. 23,15. तत्र गत्वा दक्षिणाधि-

पतिना मह दर्शनं संजातम् 33,11. संजातकोप adj. erzürnt R. 3,28,16. °वास Çâk. 32. °निर्वेद Kathâs. 4,26. °विश्रम्भ Vid. 167. °वेपथु Bhâg. P. 4,17,35. — 3) werden: गताममुरिव संजज्ञे Hariv. 15925. R. 6,37,68. द्वादशवर्षा संजज्ञे Pañkat. 188,20. स्वच्छाचारपराङ्मुखः संजातः 32,9. Vet. 4,9. 7,9. Bhaṭṭ. 6, 110. कियान्कालस्तथैवं स्थितस्य संजातः wie viel Zeit ist verflossen, seitdem du so stehst? Pañkat. 242,14. — 4) gebären: दिग्गजं चैव शार्दूल्यां श्वेता वै समजायत R. 3,20,37. — caus. zeugen, gebären; bilden, bauen; erzeugen, hervorbringen, verursachen: वाच्यावाच्यस्यानादित्यान्समजीजनत् MBh. 1,2535. तस्यां संजनयामास कुरून् 6632. Hariv. 1799. तस्यां संजनयामास R. 3,20, 18. तत्र संजनयामास नानागाराणि MBh. 1,4595. पिञ्जनीयत् — द्वारे संजनयस्व नः 7,1526. गतस्त्वराथ्यननसंजनितरत Pañkat. 188,10. तस्य संजनयन्हर्षम् Bhag. 1,12. (तेषाम्) भेदं संजनयिष्यति MBh. 5,118. रतिम् R. 2,95,5. Ṛt. 2,18. मुखम् Suçr. 1,243,11. त्रासम् R. 3,43,23. Hit. 111,23. (जनतयः) तया संजातनः MBh. 7,8363.

— अभिसम् entstehen, sich zeigen: अभिसंजातलज्जं Hariv. 13778.

— प्रतिसम् dass.: दुःखम् मनसि प्रतिसंजातम् R. 2,22,7.

1. जन (von जन्) gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. 1) m. a) Geschöpf; Mensch; Person, Leute (sowohl coll. als im pl.); Geschlecht, Stamm, = प्रजा, लोक AK. 3,4,4,2. 9,34. H. 301. an. 2,265. Med. n. 6. मानुषः ṚV. 1,48, 11. 70,2(1). 6,2,3. ज्योतिर्जनाय शश्वते 1,36,19. यज्ञो स्वधुर जने मनुजानाम् 45,1. सुदत् 166,12. स इज्जनेन स विशा स जन्मना स पुत्रैर्वाजं भरते धना नृभिः 2,26,3. अस्माकं वोरा उत नो मघोनो जनांश्च या पारयाच्छर्म या च 1,140,12. जनस्य गोपाः 5,11,1. 3,43,3. कया जनं चरति 6,21,4. 1,93,5. द्वा जनो यातयन्तरीयते 9,86,42. प्र नू स मर्तः शवसा जनाँ अति तस्थौ 1,64,13. 74,5. 75,3.4. 81,9. 102,5. AV. 4,5,7. 5,11,6. 30, 2. 14,2,39. Çat. Br. 11,4,4,4. 13,5,4,15. Kâtj. Çr. 22,1,27. Çâñkh. Çr. 15,19,1. — प्रयत्नेनापि हि जीवन्ति स्थावरा नेतरे जनाः die anderen d. i. die lebenden Geschöpfe MBh. 3,1206. नाल्पसंनिचयः कश्चिदासीत्तस्मिन् जनः पुरे R. 1,6,7. जनत्रयम् drei Personen 3,4,16. साहं यथा पञ्च जनाः स्वातिसे Draup. 3,3. यः — तं जनम् Hit. I,73. Çâk. 121. प्राणाधिका वसति यत्र जनः प्रियो मे Amar. 69. प्रोद्यत्कालानिलग्रथो जनो ऽनुगन्तव्यः eine geliebte Person Çâk. 34,21. समवाये जनस्य च M. 4,108. आयुधीयं जनम् die Soldaten 7,222. भवन्तु जनः सुखिनो समाप्य सर्वः R. 5,39,32. जनस्तु सुमहांस्तत्र बालवृद्धः समागतः 101,33. जने महति vor vielen Leuten 2. महाजनसमाकीर्णा 5,12,26. दुर्भिक्षात्मनि क्षुत्क्षामपीडितः Pañkat. 114,4. सर्वो ऽपि जनः 121,18. जनात्तदाकर्ण्य 236,8. जनाय शुद्धान्तचराय Ragh. 3,16. सतीमपि ज्ञातिकुलैकसंश्रयां जनो ऽन्यथा भर्तृमतीं विशङ्कते die Menschen, die Leute Çâk. 114.158. Kathâs. 2,47. Bhâg. P. 3,5,3. यत्किंचिदेनः कुर्वन्ति मनोवाङ्मूर्तिभिर्जनाः M. 11,241. रामो नाम जनैः श्रुतः R. 1,1,10. 5, 11. अहोरात्रविदो जनाः M. 1,73. 4,22. Pañkat. II,47. 114,3. Vid. 177. जनकोशात्मगुप्तये zum Schutz der Unterthanen, des Schatzes und seiner selbst Jâgñ. 1,330. स्वाम्यमात्यौ जनः König, Minister, Volk 352. जनाः नरपतयश्च die Völker und die Fürsten Varâh. Bṛh. S. 15,11. Sehr häufig in comp. mit einer anderen Personenbezeichnung mit einem engeren Begriffe; sg. und pl.: प्रेष्यजन Dienerschaft M. 7,125. सखी° N. 2,5. 17, 14. बन्धु° 23. सुहृज्जन Çâk. 156. तपस्वी° 93. प्रमदा° Hariv. 4834. Amar. 64. स्त्री° Mâlav. 51,7. शिशु° Pañkat. 93,17. वधू° Ragh. 14,40. पाथक° Ṛt. 3,26. नृप°, शत्रु°, गुरु°, नारी° Bhartr. 2,19. पौर° R. 1,17,13. वणिग्जन 1,96. Mâlav. 67,21. राजलो° R. 5,18,12. सुहृज्जनसंनिधौ M. 4, 99. हितार्थितजनवत्सल N. 12,55. हितजनाः Bhâg. P. 3,7,36. स्वजनजन die Verwandten Mṛkkh. 8,19. दासजन ein Sclave Vikr. 54. In Verbind. mit Völkernamen: उशीनरजनाः Varâh. Bṛh. S. 4,22. चैद्यजनाः 5,74. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 13,6794. R. 2,37,27. 57,7. Varâh. Bṛh. S. 24,20. Kathâs. 14,16. Im Besond. α) पञ्च जनाः die fünf Menschenstämme, — Völker (s. u. कृष्टि): जना यदुभिन्यवास पञ्च ṚV. 10,45,6. 3,37,9. 8,32,22. 9,65,23. 92,3. 10,53,4, 5. Nir. 3,8 u. Erll. dazu. MBh. 3,14160. Vgl. पञ्चजन, पाञ्चजन्य. — β) दैव्यो जनः, seltener दिव्यो जनः, das Göttervolk, die Götter: यत्किं चेदं दैव्ये जने ऽभिद्रोहं मनुष्याश्चरामसि ṚV. 7,89,5. 4,34,9. स (अग्निः) गन्तद्दैव्यं जनम् 5,13,2. 1,31,17. 44,6. 45,9.10. 2,30, 11. 6,16,6. 52,12. यन्नारोत् जना दिव्या गयेन 10,63,17. भुवो जनस्य दिव्यस्य राजा पार्थिवस्य जगतः 6,22,9. 9,91,2. Nach M. Müller in Z. d. d. m. G. 9,xxii soll der Ausdruck auch göttlicher Mensch so v. a. der himmlische Agni bedeuten. — γ) bisweilen, ohne nähere Bezeichnung durch ein Pronomen, so v. a. die im Augenblick sind zunächst stehende Person, diese Person hier, dieser —, diese hier: चिरं नु मे मरणीयेषः परित्यागो जनस्य वा (hier versteht Nala u. जन seine Gattin) N. 10,10. ह्य वयं ह्य परोक्षमन्मथो मृगशावैः सममेधितो जनः Çâk. 51. पृष्टा जनेन (von ihren beiden Freundinnen) समदुःखसुखेन बाला नेयं न वक्ष्यति मनोगततनाधिहेतुम् 59. एवं जनो (geht auf Vidûshaka, der so eben gesprochen; Wilson: die Leute) गृह्णाति Mâlav. 16,6. Vgl. तस्मिञ्जने Vikr. 30 und जनान्तिकम्. — δ) अयं जनः so v. a. Unsereins, wir, ich: येनाद्यैव जनस्यास्य दुर्बलस्य तपस्विनः । यो गतिः शरणं चासीत् R. 2,41,2. अद्येह विचित्रं भगवद्विचेष्टितं यत्रं जनो ऽयं हि नियमं पश्यति Bhâg. P. 3,18,3. अनुशयनतत्सुहृदयस्नाय्दनुकम्प्यस्त्वामयं जनः ich Çâk. 85,16. नन्वयमाराधयिता जनस्तव समीपे वर्तते 39,13. जनमिमं च पालयितुम् 117. 59,13. Ragh. 8,80. Vikr. 29,16. Mâlav. 26. 28,28. Vgl. ὅδε ἀνήρ, hic homo. — ε) Einer aus dem Haufen, ein gemeiner Mensch (vgl. पृथग्जन) H. an. Med. Kir. 2,42. 47. — b) die jenseits des Maharloka gelegene Welt H. an. Med. यान्त्युष्मणा महर्लोकाज्जनं भृग्वादयो ऽर्दिताः Bhâg. P. 3,11, 29. Skanda-P. im ÇKDr. u. जनलोक. जनालय pl. die Bewohner dieser Welt Bhâg. P. 3,11,31; vgl. जनत्, जनलोक, जनोलोक, जनस्. — 2) f. जना Geburt, Entstehung Voc. 26, 192. — Vgl. अतःपुरजन, इतर°, कुल°, गुरु°, तिरो°, तिर्यग्जन, दुर्जन, देव°, निर्जन, परि°, पुण्य°, पूर्व°, सज्जन, स्व° u. s. w.

2. जन m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. mit dem patron. Çârkarâkshja Çat. Br. 10,6,1,1. Khând. Up. 5,11,1.

जनंसह (जनम्, acc. von जन, + सह) adj. die Geschöpfe bewältigend, von Indra ṚV. 2,21,3.

जनक (von जन्) P. 7,3,35, Sch. 1) adj. zeugend, erzeugend, verursachend: तनुभुवः स्त्रीजनकाः Varâh. Bṛh. S. 67,18. दुःख° MBh. 4,1436. — 2) m. a) Vater AK. 2,6,1,28. 1,1,1,17. 3,12. H. 336.6. an. 3,42. Med. k. 89. Hariv. 982. R. 6,3,46. Pañkat. V,10. 97,12. Râga-Tar. 1, 98. Daçakum. 83,14. Vgl. कृतान्तजनक. — b) oxyt. N. pr. eines Königs von Videha (Mithilâ) H. an. Med. Çat. Br. 11,3,1,2. 4,3,17. 16,5. 6,1. 6,2,1. MBh. 3,8089. 12,3665. fgg. 5924.6640.7882.10699.11548. fgg. 11881 (Verfasser eines Çâstra). 14,502. fgg. Hariv. 9253. Ganaka

der ältere ist ein Sohn Mithi's und Vater Udâvasu's, Ǵanaka der jüngere ein Sohn Hrasvaroman's und Vater der Sîtâ (die daher die Beina. जनकतनया, °नन्दिनी, °सुता, जनकात्मजा führt) R. 1,1,26. 12, 20. 33,6. 48,9. 71,4. 13. 3,4,6. VP. 389. ein Anhänger der Lehre Bhagavant's Bhâg. P. 1,3,20. pl. *die Nachkommen des* Ǵanaka MBh. 3, 10637. R. 1,67,8.22. Mârk. P. 13,11. Uttarar. 8,9. 76,6. 118,9. — Andere Könige dieses Namens werden erwähnt VP. 466. 645. Râǵa-Tar. 1,98. — N. pr. verschiedener Beamter ebend. 7,1174. 8,105.278.816. 899.1076.1132.1234.1573.2354.2370. — 3) f. जनिका *Schwiegertochter* (vgl. जनि, जनी) Çabdar. im ÇKDr. *Mutter* ÇKDr. Wils.

जनककाण (ज° + काण) m. *der einäugige* Ǵ., N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,881.

जनकचन्द्र (ज° + चन्द्र) m. N. pr. verschiedener Männer Râǵa-Tar. 7,1381.1561.1566.1578. 8,12.25.28.29.32.3332.

जनकता f. nom. abstr. zu जनक 1 und 2,a: परमानन्दसंदोह° Sâh. D. 2,8. कन्या° Kathâs. 17,57.

जनकभद्र (ज° + भद्र) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2403.

जनकराज (ज° + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,978.1009.

जनकारी s. u. जनकारिन्.

जनकल्प (जन + कल्प) adj. °ल्पा ऋचः (*etwa die Ordnung für die Leute enthaltend*) heissen die Verse AV. 20,128,6 — 11. जनकल्पाः शंसति प्रजा वै जनकल्पा (hier *Menschen ähnlich*) श्रिय एव तत्कल्पयित्वा तासु प्रजाः प्रतिष्ठापयति Ait. Br. 6,32. Çâṅkh. Çr. 12,21,1.

जनकसप्तरात्र (ज° + स°) m. N. eines Saptâha Kâtj. Çr. 23,5,10. Âçv. Çr. 10,2. Çâṅkh. Çr. 16,26,7. Maç. in Verz. d. B. H. 73.

जनकसिंह (ज° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,798. 840.858.862.933.936.943.1048.1570.1585.

जनकारिन् m. *Lack* (अलक्तक) Râǵan. im ÇKDr. जनकारी nach derselben Aut. u. अलक्तक. — Vgl. जननी.

जनकीय adj. von जन gaṇa गहादि zu P. 4,2,138. Kâr. 2 zu 4,2,60.

जनकेश्वरतीर्थ (जनक — ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,12.

जनंगम (जनम्, acc. von जन, + गम) m. *ein* Ḱaṇḍâla AK. 2,10,20. H. 933. — Vgl. जलंगम.

जनचक्षुस् (जन + च°) n. *das Auge der Geschöpfe*, von der Sonne Hariv. 8050. — Vgl. जगच्चक्षुस्.

जनत् indecl. eines der heiligen Wörter, die in Litaneien eingefügt werden, ohne erkennbare Bedeutung, wie धाम् u. s. w. Dass es als eine Form von जन् angesehen wurde, dürfte aus folgender Reihe hervorgehen: भूः, स्वाहा, भुवः, स्वः, जनत्, वृधत्, करत्, रुहत्, तत्, शम्, धाम् Kauç. 91.3.55.69.70.90. — Vgl. जन 1, b, जनलोक, जनोलोक, जनस्.

जनता (von जन) f. *Genossenschaft von Leuten, Gemeinde, auch religiöse Gemeinde; das Volk, die Unterthanen* P. 4,2,43. Vop. 7,35. AK. 3,3,43(42). H. 1422. एवेभ्यते ता जनता या भूमिर्व्यधून्त AV. 5,18,12. जनतामिति TS. 2,2,4,4. 3,4,2. यदा खलु वै संवत्सरं जनतायां चरति 2,6,4. एवेका वै जनतायामिन्द्रः TBr. 1,4,6,1. कीर्तिरस्य पूर्वागच्छति जनताया आयतः 2,3,4,2. तस्ये जनतायै कल्पते पत्रैवं विद्वान्होता भवति Ait. Br. 1,7,9. यथा वै प्रजा एवं वैश्वदेवं तद्यथासरं जनता एवं सूक्तानि यथारण्या न्येवं धाय्याः 3,31.5,9. छित्वायच्छमिमं लोके गता मज्जनतामसि Bhâg. P. 1,8, 36. एवं वत्सेश्वरः कुर्वन् जनतानयनोत्सवम् Kathâs. 18,22. जनतायाश्च पालः Bhâg. P. 4,17,9. 5,4,18. Varâh. Bṛh. S. 50,7.44. Râǵa-Tar. 3,28. 4,129. Çiç. 9,14. Naiṣh. 1,4. *die Geschöpfe, die Menschheit* Bhâg. P. 6, 10,8. देहयोगमव्यक्तादिष्ट जनताङ्ग धत्ते 1,12. Râǵa-Tar. 2,52.

जनत्रा (जन + त्रा von त्र) f. *Sonnenschirm* Wils.

जनदेव (जन + देव) m. *König* MBh. 12,7882. Bhâg. P. 3,19,2.

जनद्वत् (von जनत्) adj.: अग्नये तपस्वते जनद्वते पावकवते स्वाहा Ait. Br. 7,8. Pańkav. Br. 12,7.8. Çâṅkh. Çr. 3,19,15.

जनधा in der Formel स्तुतो ऽसि जनधाः TBr. 1,1,6,1.2. Statt dessen जनधाय: Pańkav. Br. 1,4; vgl. übrigens VS. 7,12.13 und 8,31.

जनन (von जन्) 1) adj. f. ई *zeugend, gebärend; erzeugend, hervorrufend, verursachend*; am Ende eines comp.: स्त्रीजननी M. 9,81. भय° MBh. 1,1183. प्रीति° 3,1446. — 12,9688. 13,5109. Hariv. 4382. 10795. R. 5,1,90. Vikr. 30. Varâh. Bṛh. S. 9,10.14. 32,12. 47,8. 67,91(93). 70, 6. 73,4. — 2) m. *Erzeuger, Schöpfer*: सोमापूषणा जनना रयीणां जनना दिवो जनना पृथिव्याः ṚV. 2,40,1. — 3) f. °नी a) *Gebärerin, Mutter* AK. 2,6,1,29. H. 537. Med. n. 66. Çâṅkh. Çr. 15,17,15. M. 9,192. Ǵâǵń. 1,68. N. 16,28. 20,27. Daç. 2,35. Suçr. 1,110,9. Ragh. 2,61. Pańkat. 1,36. Kathâs. 4,16. Bhâg. P. 1,6,6. — b) *Fledermaus* (vgl. जतू, जतुका, जतुनी) Çabdar. im ÇKDr. — c) *Lack* (vgl. जतु, जतुक) Râǵan. im ÇKDr. — d) N. verschiedener Pflanzen: α) = जनी Çabdar. im ÇKDr. — β) = यूथिका Çabdar. im ÇKDr. — γ) = कटुका. — δ) = मञ्जिष्ठा Râǵan. im ÇKDr. — e) *Mitleid* Med. — 4) n. a) *Geburt; das Entstehen, das Sichzeigen; das Erzeugen, Verursachen* AK. 1,1,4,6. H. 1367. Med. वीरजननं वै स्तोमः Pańkav. Br. 21,9. यम° Kâtj. Çr. 25,4,35. M. 5,61. यो गर्भो जननाय प्रपद्यते Suçr. 1,278,16. उपघ्न°, प्रकर्ष° 2,20. 48,15. 88,17. इत्त हितोपमिदमाश्चाजननम् Çâk. 104,17. यत्सूर्याणां (यत्स्राणां) च जनने शक्तः R. 1, 23,17. वैरप्रसङ्ग° 3,13,8. अन्योऽन्यशोभा° Kumâras. 1,42. Sâhityad. 12. — b) *Geburt so v. a. Leben*: पूर्वे जनने *in einer früheren Geburt, in einem früheren Leben* Kumâras. 1,54. जननान्तर Çâk. 99. — c) *Stamm, Geschlecht* AK. 2,7,1. H. 503. Med. — Vgl. इन्द्रजनन, मेधा°.

जननि f. 1) (dem Metrum zu Liebe) = जननी *Mutter* Varâh. Bṛh. S. 6,10. — 2) *Geburt* Wils. — 3) N. einer Pflanze, = जनी Çabdar. im ÇKDr.

जनंतप (जनम्, acc. von जन, + तप) m. N. pr. eines Mannes; s. जानंतपि.

जनपद (जन + पद) m. Trik. 3,3,3. Siddh. K. 249,b,4 v. u. *Volksgemeinde, Völkerschaft, das Volk im Gegens. zum Fürsten* (sg. und pl.); *Reich, Land* AK. 2,1,8. Trik. 3,3,207. H. 947. an. 4,140. Med. d. 48. धास्य ते जनपदे पूर्वा कीर्तिर्गच्छति TBr. 2,3,9,9. ये के च परेण हिमवन्तं जनपदा उत्तरकुरव उत्तरमद्रा इति Ait. Br. 8,14. यथा महाराजो जानपदान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तेत Çat. Br. 14,5,1,20. 13,4,2,17. कुल, ग्राम, जनपद Kauç. 94. Âçv. Gṛhj. 1,7. Kâtj. Çr. 22,2,32. 11,34. समान° 25,14,8. पूर्वापर° Lâṭj. 1,11,12. 9,10,14. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Ǵâǵń. 1,360. एक, कुल, ग्राम, जनपद, पृथिवी Pańkat. III,81. प्राच्यलका जनपदाः Varâh. Bṛh. S. 5,64. जनं जनपदा नित्यमर्चयन्ति नृपार्चितम् Hit. II,76. जनपदवधू Megh. 16. P. 4,1,168. 6,2,103. य-

त्रार्थं जनपदसमवायः Mṛkkh. 174,2. नानाजनपदाकीर्णे स्थाने Rāǵa-Tar. 3, 226. तेषां निवासो जनपदः P. 4,2,81,Sch. सार्थो ऽयं चौरदायस्य — गत्वा जनपदम् N. 12,100. कोशलो नाम मुदितः स्फीतो जनपदो महान्। निविष्टः सरयूतीरे R. 1,5,5. 8,12. 26,17. 2,67,8. 4,43,5. प्रस्थाप्यतां जनपदम् Megh. 49. दाक्षिणात्ये जनपदे Pańkat. 3,9. 104,5. 234,5. Bhâg. P. 1,6,11. 14, 20. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3,61,27. — Vgl. जानपद.

जनपदाधिप (जनपद + अधिप) m. *Gebieter des Volkes* oder *Reiches*, *Fürst*, *König* Daç. 1,48.

जनपदिन् (von जनपद) m. dass. P. 4,3,100.

जनप्रवाद (जन + प्र°) m. *das Gerede der Leute* H. 270. MBh. 2,2507 (pl.). Rāǵa-Tar. 3,192.

जनप्रिय (जन + प्रिय) *den Menschen lieb*, m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) *Koriander.* — 2) N. eines Baumes (s. शोभाञ्जन) Rāǵan. im ÇKDr.

जनभक्ष (जन + भक्ष) adj. *Menschen verschlingend* (Sâj.: *die M. liebend oder von den M. zu lieben*): सत्रासाहो जनभक्षो जनंसहश्च्यवनो युध्मः ṚV. 2,21,3.

जनभृत् (जन + भृत्) adj. *Leute erhaltend* VS. 10,4.

जनमरक (जन + म°) m. *Epidemie* Varâh. Bṛh. S. 78,24 = 93,3.

जनमेजय (जनम्, acc. von जन, + एजय) m. P. 3,2,28. Vop. 26,61. N. pr. eines Pârikshita Tait. 2,8,20. Çat. Br. 11,5,5,13. 13,5,4,1. Ait. Br. 4,27. 7,34. 8,11. Çâṅkh. Çr. 16,8,25. 9,1. MBh. 1,3742. 12,5596. fgg. Hariv. 18. fgg. 1813.11063. fgg. Daç. 2,41. VP. 437.461. eines Sohnes des Kuru MBh. 1,3740. Hariv. 1608. des Pûru 1655. MBh. 1,3764. VP. 447. Bhâg. P. 9,20,2. des Puramǵaja Hariv. 1671. VP. 444. des Somadatta 354. des Sumati Bhâg. P. 9,2,36. des Sṛńǵaja 23,2. — N. pr. eines Nâga Pańkav. Br. 25,15 in Ind. St. 1,35. MBh. 2,362. — eines Mitarbeiters an der Hârâvalî Hâr. 277.

जनयति (von जन्) f. *das Zeugen:* जनयत्यै त्वा सं यौमि VS. 1,22.

जनयस (wie eben) adj. *zeugend u. s. w.* Vop. 26,165.

जनयितर् (wie eben) 1) m. *Erzeuger*, *Vater* P. 6,4,53, Sch. Tait. 2, 6,7. H. 556. M. 9,142. MBh. 1,3015. Daç. 1,37. स हि राजा दशरथः पिता जनयिता मम R. 2,111,11. Kathâs. 22,16. Bhâg. P. 1,12,26. — 2) f. °यित्री *Mutter* AK. 2,6,4,29. H. 558. Rāǵa-Tar. 3,108. — Vgl. जनितर्.

जनयितव्य (wie eben) adj. *zu zeugen*, *zu erzeugen*, *hervorzubringen:* मा खलु विवेकेनोपनिपतितव्याम् — जनयितव्या Pâar. 12,8. बुद्या हि स्वकार्ये ऽहंकारे जनयितव्ये Schol. bei Wils. Sâṅkhjak. S. 44. — Vgl. जनितव्य.

जनयिष्णु (wie eben) m. *Erzeuger:* एवमेते समुत्पन्ना महतां जनयिष्णवः MBh. 9,2222.

जनयोपन (जन + योप°) adj. *die Leute hemmend*, — *irre machend*, — *plagend:* आर्ङस्य पुल्क्यो मृगः कमगं जनयोपनः ṚV. 10,86,22. अग्न्यादं निर्ग्राह्मासि यो अग्निर्जनयोपनः AV. 12,2,15.

जनर् s. जनस्.

जनरव (जन + रव) m. *das Gerede der Leute* Lakshmaṇasena im ÇKDr.

जनराज् (जन + राज्) m. *Menschenherrscher* VS. 5,24.

जनराजन् (जन + रा°) m. dass. ṚV. 1,53,9.

जनलोक (जन + लोक) m. Bez. *einer über* Maharloka *gelegenen Welt, in der die* Söhne Brahman's und andere fromme Leute ihren Sitz haben, Ind. St. 2,178. VP. 48.213.632. Bhâg. P. 2,5,39. Mârk. P. 46, 40. 47,9. Skanda-P. im ÇKDr. — Vgl. जन 1,b, जनत्, जनस्, जनोलोक.

जनवल्लभ (जन + व°) 1) adj. *den Menschen lieb.* — 2) m. N. einer Pflanze (श्वेतरोहित) Rāǵan. im ÇKDr.

जनवाद (जन + वाद) m. *das Gerede der Leute*, *Geschwätz*, *Geklatsch* gaṇa कथादि zu P. 4,4,102. AK. 3,4,10,22. 24,161. Halâj. im ÇKDr. M. 2,179. MBh. 2,562. 12,5942. Varâh. Bṛh. S. 96,10. n. (!) MBh. 14, 1088. — Vgl. जनेवाद, जनोवाद.

जनवादिन् (von जनवाद) m. *Schwätzer*, *Neuigkeitskrämer* VS. 30,17.

जनविद् (जन + विद्) adj. *Leute besitzend*, von Agni Kauç. 78.

जनश्री (जन + श्री) adj. *zu den Menschen kommend* Nir. 6,4 (जातश्री). von Pûshan ṚV. 6,55,6.

जनश्रुत (जन + श्रुत) *unter den Leuten bekannt*, m. N. pr. eines Mannes Çâńkh. zu Khând. Up. 4,1,1. f. आ N. pr. eines Weibes Sâj. zu Ait. Br. 1,25. — Vgl. जानश्रुति, जानश्रुतेय.

जनश्रुति (जन + श्रुति) f. *Gerücht* AK. 1,1,5,7. 3,4,14,72. H. 259.

जनस् (von जन्) n. 1) parox. *genus:* पाथो न पायुं जनसी उभे अनु *der den Pfad gleichsam hütet, der zu beiderlei Wesen* (Menschen und Göttern) *führt* ṚV. 2,2,4. — 2) indecl. जनस् und vor weichen Lauten जनर्, = जनत् Ind. St. 2,7. Bez. *einer der 7 Welten, der über* Maharloka *gelegenen:* भूर्भुवः स्वर्महर्जनस्तपः सत्यम् Vedântas. (Allah.) No. 70. जनस्तपःसत्यनिवासिनः Bhâg. P. 3,13,25.43; vgl. जन 1,b, जनलोक, जनोलोक.

जनस्थ (जन + स्थ) adj. *unter Menschen lebend* Bhâg. P. 7,15,36.

जनस्थान (जन + स्थान) n. N. pr. eines Theiles des Daṇḍaka-Waldes MBh. 3,11199.15986. 9,2256. 13,1715. R. 1,1,44. 3,1,16.18. 4,56, 28. Ragh. 12,42. 13,22.

जनाधिनाथ (जन + अधिनाथ) m. 1) *Oberherr der Menschen*, *König.* — 2) Bein. Vishṇu's Wils.

जनाधिप (जन + अधिप) m. *Beherrscher der Menschen*, *Fürst*, *König* N. 12,8.61. 20,10. Bhag. 2,12. MBh. 2,1737. 12,7853. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2,57,7.

जनान्त (जन + अन्त) m. 1) *ein von Menschen fernliegender Ort*, *eine von Menschen nicht bewohnte Gegend:* दूरे जनान्तनिलयाः (मृगाः) im Gegens. zu अन्तोवासमनिलयाः Suçr. 1,204,8. = देश *Gegend* Dharaṇîǵaja im ÇKDr. — 2) *die Nähe einer Person* Sâh. D. 425. — 3) Bein. Jama's, *der den Menschen den Tod bringt*, Bhâg. P. 6,8,16.

जनान्तिकम् (जन + अन्तिकम्) adj. *leise zur zunächst stehenden Person* (als scenische Bemerkung im Schauspiel) Sâh. D. 425. Sch. zu Çâk. 13, 18. Trik. 2,8,20. Çâk. 13,12. 23,13. 95,19. Vikr. 12,11. 32,12. Dhûrtas. 92,17.

जनायन (जन + अयन) adj. *zu den Menschen führend:* पन्थानः AV. 12, 1,47.

जनार्णव (जन + अर्णव) m. *ein grosser Zug Menschen*, *Karavane* N. 13,16.

जनार्दन (जन + अर्दन) gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. Vop. 26,29. 1) Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's (*die Menschen aufregend*, *bedrängend*, *beunruhigend*) AK. 1,1,1,14. H. 214. MBh. 3,8102. दस्युत्रासाज्जनार्दनः 3,

2564. Hariv. 13397. Bhartr. 3,84. VP. 19. Bhâg. P. 3,5,3. 8,16,20. Gît. 7,12. Burn. Intr. 131. — 2) N. pr. verschiedener Männer Hariv. 13403. 13430. Verz. d. B. H. No. 873. 680. °व्यास 692. गुरु° 586.

जनाव् (जन + अव्) adj. (nom. जनौस्) die Menschen schützend Vop. 26, 77. — Mit demselben Rechte liesse sich जनौ als Thema aufstellen.

जनाश्न (जन + अश्न) m. Wolf (Menschenfresser) Râéan. im ÇKDr.

जनाश्रय (जन + आश्रय) m. Karavanserai AK. 2,2,8. H. 1003. Râéa-Tar. 3,480.

जनाषह् (जन + सह्) adj. (nom. °षाट्) Menschen bewältigend, von Indra RV. 1,54,11.

जनि (Uṇ. 4,131) und जनी (von जन्) f. 1) (जनये, जन्युस्, जनयस्, जनीस्) Weib: जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् RV. 1,66,8(4). जनयो न पत्नीः 62,10. 85,1. 186,7. 4,5,8. 19,8. 5,61,3. 7,18,2. 26,3. प्रति त्या सूनरी जनी व्युच्छन्ती परि स्वसुः 4,52,1. त्वष्टा देवेभिर्जनिभिः सुमद्गणः 6,50,13. 2, 26,3. जन्युः पतिस्तन्वमा विविश्याः 10,10,3. 40,10. 9,86,32. VS. 11, 61. 12,35. 20,40.43. Wie andere Wörter für Weib, Schwester u. s. w. von den Fingern gebraucht: यशो न क्रन्दं जनिभिः सनिष्यते RV. 9,26, 3. जनि Weib; Mutter Çabdar. im ÇKDr. जनी Weib H. 513. an. 2,260. Med. n. 6. Schwiegertochter (vgl. जानि) AK. 2,6,1,9. H. 514. H. an. Med. Hâr. 146. — 2) Geburt, Entstehung, जनि AK. 1,1,4,3. H. 1367. जनी Med. सत्तामात्रेण देवेन तद्वियाये (sic) जगज्जनिः (v. l. °जनः) Sch. zu Kap. 1,97. Geburtsstätte: बालभावाय वसुधा पते पते जनिस्तव Hariv. 11979. जनिपद्धति (?) Verz. d. B. H. No. 877; vgl. जनुःप° 876. — 3) eine best. wohlriechende Pflanze, जनी AK. 2,4,5,19. Med. जनि Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. जानि.

जनिकाम (जनि + काम) adj. ein Weib wünschend AV. 2,30,5.

जनितर् (von जन्) 1) m. Erzeuger, Vater P. 6,4,53. H. ç. 116. Med. j. 25. Çabdar. im ÇKDr. यथा हि त्वा जनिता जीजनत् RV. 1,129,11. पिता जनिता 164,33. 3,1,10. 54,9. 6,1,10. 17,12. 9,86,10. 87,2. धर्मणाम् 2,23,2. मतीनाम् 6,69,2. सूर्यस्य 3,49,4. 9,36,4.5. 9,96,5. वसूनाम् 1,76, 4. VS. 19,87. AV. 4,1,7. यज्ञस्य 13,1,13. प्रजानाम् Kâṭh. Up. 4,3,7. Çvetâçv. Up. 6,9. Pańkat. 1,9. — 2) f. जनित्री Gebärerin, Mutter Çabdar. im ÇKDr. गवाम् RV. 1,124,5. तं ते माता परि योषा जनित्री महः पितुर्दम आसिचदग्रे 3,48,2. AV. 6,110,13. 9,5,30. युवतयो जनित्रीः RV. 3,54,14. स्थातुर्जगतः 6,50,7. जनित्रीर्भुवनस्य पत्नीरपः 10,30,10. 35,7. जनित्रीव प्रति हर्यासि सूनुम् AV. 12,3,23. प्रजानाम् TS. 4,3,11,5. Gobh. 2,8,4. द्यावापृथिवी जनित्री RV. 10,110,9. 1,185,6. 7,97,8. — MBh. 3, 10493. N. 16,30. Varâh. Bṛh. S. 73,11. — Vgl. जनयितर्.

जनितव्य (wie eben) adj. was geboren werden —, entstehen soll: जाते जनितव्ये च AV. 4,23,7.

जनित्र (wie eben) n. 1) Geburtsstätte; Heimath; Herkunft: यत्रा त आहुः परमं जनित्रम् RV. 1,163,4. देवानां परमे जनित्रे 10,56,1. AV. 1, 25,1. विदुः पृथिव्या दिवो जनित्रम् RV. 7,34,2. 56,2. AV. 5,46,2. VS. 5,2. 13,50. 23,49. भूमिर्मातादितिर्नो जनित्रम् AV. 6,120,2. 11,1,11. 13, 3,21. TBr. 2,5,6,2. त्रैलोक्यनिर्माणकरं जनित्रं देवासुराणां नागरक्षसाम् MBh. 5,3580. सर्वस्य धातारमजं जनित्रम् Hariv. 14730. pl. Eltern oder Blutsverwandte überh.: जनित्रे रेचेन तत्समनुमतमालभते Ait. Br. 2,6. — 2) Zeugungsstoff: पयसा शुक्रममृतं जनित्रं सुरया मूत्राज्जनयन्त रेतः VS. 19,84. 21,55. — 3) N. eines Sâman Çâṅkh. Çr. 12,9,17. Lâṭy. 7,2,1. 11. 10,5,5. वसिष्ठस्य जनित्रे du. desgl. 9,12,8; vgl. Ind. St. 3,216. जनित्राद्य n., जनित्रोत्तर n. ebend.

1. जनित्व (wie eben) Uṇ. 4,107. 1) adj. so v. a. जनितव्य: यत्त्वा जातं जनित्वाः RV. 4,18,4. 1,66,8(4). 10,45,10. AV. 2,28,3. — 2) m. du. die Eltern Uṇ., Sch. जनित्व m. Vater, °त्वा f. Mutter ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

2. जनित्व (von जनि) n. Ehestand (als Verhältniss des Weibes zum Gatten): पत्युर्जनित्वमभि सं बभूथ RV. 10,18,8.

जनित्वन n. dass.: उत स्ये पयोवृधा माकी रणस्य नप्त्या। जनित्वनाय मामहे RV. 8,2,42.

जनिदा (जनि + दा) adj. ein Weib verleihend RV. 4,17,16.

जनिधा in der Stelle: प्रेरय सूरो अर्थं न पारं ये अस्य कामं जनिधा इव ग्मन् RV. 10,29,5. Das Wort zerlegt sich in जनि + धा, aber die Bed. ist nicht so leicht zu errathen.

जनिनीलिका (जनि + नी°) f. N. einer Pflanze (महानीली) Râéan. im ÇKDr.

जनिमन् (von जन्) n. Uṇ. 4,150. 1) Geburt, Entstehung, Ursprung: त्रीण्यस्य ता परमा सन्ति सत्या जनिमान्यग्नेः RV. 4,1,7. 17,3. 22,4. 2,35,6. देवासो यत्र जनिमान्यशुष्यन् 3,1,4. — 2) Nachkommenschaft, progenies: (मरुतः) रुद्रस्य मर्ता जनिम RV. 5,3,3. — 3) Geschöpf, Wesen: विश्वेदेते जनिमा सं विविक्तः RV. 3,54,8. 38,8. विश्वा वेद जनिमा जातवेदाः 6,15,3. सं यो वृषेव जनिमानि धत्ते 7,60,3. AV. 5,11,5. — 4) Geschlecht, Art, genus und genus: कुवे देवानां जनिमानि RV. 7,42,2. 2,16. 3,4,10. 4,27,1. 9, 83,4. 108,3. देवा जनिमा 4,2,17. पुरू विश्वा जनिम मानुषाणाम् 7,62,1. 5,18,7. सर्वं तद्धन्मि जनिम क्रिमीणाम् Gezüchte AV. 2,31,5. यक्ष्मीनाम् 5,12,1. 1,8,4. — Vgl. जन्मन्, सुजनिमन्.

जनिमत् (von जनि) adj. beweibt, mit Weibern in Zusammenhang stehend: सोमो जनिमान्त्स मानुषा जनिमन्तं करोतु Çâṅkh. Gṛhy. 1,9.

जनिय् s. u. जनीय्.

जनिवत् (von जनि) adj. = जनिमत्: यमेनाश्विना जनिवत्तमवद्वं RV. 5,31, 2. 44,7.

जनिष्ठ adj. der Form nach superl. zu जनितर्: यो भूयिष्ठं नासत्याभ्यां विवेष जनिष्ठं पित्र्यं रराते विभागे RV. 5,77,4. Es scheint hier aber ein Schreibfehler für चनिष्ठ (s. u. चनिष्ठ) vorzuliegen. Ein ähnlicher Fehler findet sich in जनिष्ठत् SV. 1,1,1,2,9.

जनिष्य (von जन्) adj. der noch geboren, — entstehen soll: (पुमान्) जातो वापि जनिष्यो वा R. 2,66,14. नायं लोकोऽस्ति न परो न च पूर्वान्स तारयेत्। कुल एव जनिष्यांस्तु MBh. 12,7261.

जनी s. u. जनि.

जनीन s. विश्वजनीन.

जनीय् (von जनि), जनीयति (जनियन्ति AV. 14,2,72; vgl. RV. 7,96,4) ein Weib wünschen; partic. RV. 4,17,16. जनीयन्तो न्वग्रवः पुत्रीयन्तः सुदानवः। सरस्वन्तं हवामहे 7,96,4 (vgl. Siddh. K. zu P. 7,4,35). AV. 6, 82,3.

जनीय s. u. जन्यीय.

जनु und जनू (von जन्) ff. = जनुस् Geburt Uṇâdik. im ÇKDr. — Vgl. सजनु.

जनुस् (wie eben) n. (m. in den Formen nom. जनूस्, acc. जनुषम्) Uṇ. 2,111. 1) *Geburt, Ursprung, Herkunft* AK. 1,1,4,6. H. 1367. जनूश्चिद्वो मरुतस्त्वेष्येण RV. 7,58,2. उभा पदस्य जनुषं यदिन्वतः 1,141,4. 139,9. जनूंतासांसि (mit Dehnung des Vocals) *die angeborenen, natürlichen Gewänder* Çat. Br. 5,3,5,18 (an derselben Stelle kann जन्वा तन्वा nicht wohl richtig sein, wenn auch von den Handschriften vertreten, und sollte wie im Vorhergehenden सजन्वा stehen). नकिर्ह्येषां जनूंषि वेद RV. 7,56,2. जनुषः परि वृत्रहा 8,55,9. मातुः तन्वो जनुषो ऽधि जाताः AV. 7,115,2. *Nativität* Verz. d. B. H. No. 878. जनुःपद्धति 879. — 2) *Geburtsstätte:* इयं वै प्रतिष्ठा जनूरासां प्रजानाम् Çat. Br. 3,9,2,3. — 3) *Geschöpf, Wesen:* दैव्यानि मानुषा जनूंषि RV. 7,4,1. यो पिताकृणोद्दिवस्मादा जनुषो वेदसस्परि 2,17,6. प्रथमाय जनुषे AV. 4,1,2. 13,1,4. राज्ञो जनुषाम् RV. 6,17,20. भूमा जनुषः 1,61,14. 6,66,4. जनुषी उभे अनु 9,70,2. — 4) *Schöpfung, Hervorbringung:* धीरा त्वस्य महिना जनूंषि RV. 7,86,1. — 5) *Art, genus* (Nir. 9,4): कनिक्रदज्जनुषं प्रब्रुवाण इयर्ति वाचम् RV. 2,42,1. — 6) häufig ist der adv. Gebrauch des instr. जनुषा *von Geburt an, naturaliter, von Hause aus, dem Wesen* oder *der Bestimmung nach* (vgl. *ita natus, ut*); durch *eigentlich, wesentlich, nothwendig* und andere Wendungen wiederzugeben. जनुषान्ध (als comp. angesehen) *blindgeboren* P. 6,3,3, Vârtt. 2. अशत्रुरिन्द्र जनुषा सनादसि RV. 1,102,8. 8,21,13. जनुषेमवीयिन्द्रः 7,20,2. प्रशास्ता पोता जनुषा पुरोहितः 1,94,6. 3,1,2. 5,29,14. 37,3. 59,6. सद्योरामिन्द्रो जनुषाभिभूयि 3,48,4. न यस्य वर्ता जनुषा न्वस्ति 6,20,7. त्वेष्मित्थमिन्द्रो जनुषेमुवाच 7,21,1. स बुध्नादाष्ट्र जनुषाभ्युग्रम् TS. 2,3,14,6. AV. 5,6,14. — Vgl. यज्ञजनुस्.

जनेन्द्र (जन + इन्द्र) m. *Fürst des Volkes, König* R. 2,100,14.

जनेवाद (जने. loc. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa कथादि zu P. 4,4,102.

जनेश (जन + ईश) m. = जनेन्द्र Hariv. 8403.

जनेश्वर (जन + ईश्वर) m. dass. MBh. 1,246. 2,1758. Hariv. 1828. R. 1,43,17. 2,5,22.

जनेष्ट (जन + इष्ट) *den Leuten lieb:* 1) m. *eine Art Jasmin* (मुद्गर). — 2) f. या a) N. einer wohlriechenden Pflanze, = जतुका. — b) N. einer Heilpflanze (वृद्धि). — c) *Gelbwurz* (हरिद्रा). — d) *die Blüthe von Jasminum grandiflorum* (जातीपुष्प) Râǵan. im ÇKDr.

जनोदाहरण (जन + उदा°) n. *Ruhm* Dharaṇ̂ǵaja im ÇKDr.

जनोलोक (जनस् + लोक) m. *die Welt* Ǵanas (s. d.) Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 69,b.

जनोवाद (जनस्, nom. von जन, + वाद) m. = जनवाद gaṇa कथादि zu P. 4,4,102.

जनौ s. जनाव्.

जन्तु (von जन्) m. Uṇ. 1,72. 1) *Geschöpf, Wesen, Mensch* Naigh. 2,2. AK. 1,1,4,6. 2,4,22,318. H. 1366. तौ ह्वेते विनु जन्तवः RV. 1,45,6. 74,3. 81,9. 10,48,1. जनयं जन्तवे धनम् 3,2,12. 5,7,2. विश्वस्य जन्तोरधमं चकार 32,7. 7,21,5. 104,16. उभयस्य जन्तोः *Götter und Menschen* 9,1. 38,3. द्विपाच्च यच्चतुष्पाच्च जन्तवः 10,49,2. यथा वायुमाश्रित्य वर्तन्ते सर्वजन्तवः M. 3,77. दृतेयामेव जन्तूनां भार्यात्वमुपयान्ति ताः 12,69. एकः प्रजायते जन्तुरेक एव प्रलीयते 4,240. तत्रमूढवपुर्जन्तुरयो नाम प्रजायते 10,9. Bhag. 5,15. R. 1,1,89. 2,108,3. 5,15,6. Pańkat. 124,4. Hit. I,140.170. Bhâg. P. 1,3,37. *Person* Suçr. 1,18,13. 117,8. 130,17. 239,15. Çiç. 99. सर्वः *Jedermann* 61,18. यस्य जन्तोः *dieses Geschöpfes* d. i. *des Menschen* Kaṭhop. 2,20. Çvetâçv. Up. 3,20. M. 12,99. क्षुद्रो जन्तुः Bhartṛ. 2,9. — 2) *Leute, ein Angehöriger* (Sohn, Diener): विशो गोपा अस्य चरन्ति जन्तवः RV. 1,94,5. देवेभिर्मनुषश्च जन्तुभिः *Menschenkinder* 3,3,6. मित्रस्य 5,19,3. इन्द्र्यमग्ने प्रथयस्व जन्तुभिः 10,140,4. वाचो जन्तुः कवीनाम् (सोमः) 9,67,13. — 3) *Geschöpf*, verächtlich für *Gewürm, Ungeziefer, Eingeweidethiere u. s. w.:* स्वेदजाः कृमयः प्रोक्ता जन्तवश्च यथाक्रमम् MBh. 14,1136. अह्ना रात्र्या च यान्जन्तून्हिनस्त्यज्ञानतो यतिः M. 6,69. 68. जन्तुप्रमेहजन्तुघ्न Suçr. 1,214,17. 219,19. 2,238,8. 380,1. — 4) N. pr. eines Sohnes des Somaka MBh. 3,10478. fgg. Kathâs. 13,80. fgg. Hariv. 1793. VP. 453. Bhâg. P. 9,22,1. — Vgl. तितिजन्तु, सुद्र°, जल°.

जन्तुक (von जन्तु) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69. pl. *seine Nachkommen* ebend. — 2) f. या a) *Lack, Gummi.* — b) *eine Art Asa foetida* (नाडीहिङ्गु) Râǵan. im ÇKDr. — Unter जतुका wird im ÇKDr. जन्तुका als v. l. aufgeführt. Vgl. जलजन्तुका.

जन्तुकम्बु (जन्तु + कम्बु) n. *das in einer Muschel lebende Thier* Râǵan. im ÇKDr.

जन्तुघ्न (जन्तु + घ्न) 1) adj. *das Ungeziefer (Würmer) tödtend* Suçr. 1,220,2. — 2) subst. N. verschiedener *Würmer vertreibender Mittel:* a) m. *Citrone* Râǵan. im ÇKDr. — b) f. ई = विडङ्ग Râǵan. im ÇKDr. — c) n. α) = विडङ्ग Ratnam. 61. Çabdar. im ÇKDr. — β) *Asa foetida* Ratnam. im ÇKDr.

जन्तुनाशन (जन्तु + ना°) 1) adj. *Würmer tödtend.* — 2) n. *Asa foetida* Râǵan. im ÇKDr.

जन्तुपादप (जन्तु + पा°) m. N. einer Pflanze (कोशाम्र) Râǵan. im ÇKDr.

जन्तुफल (जन्तु + फल) m. *Ficus glomerata* (s. उडुम्बर) AK. 2,4,2,2. H. 1132.

जन्तुमत् (von जन्तु) adj. *mit Gewürm —, Ungeziefer versehen:* क्षिति Mârk. P. 32,19.

जन्तुमारिन् (जन्तु + मा°) m. *Citrone* Râǵan. im ÇKDr. Nach ÇKDr. °मारी f.

जन्तुला (von जन्तु 3.) f. *Saccharum spontaneum L.* Trik. 2,4,39.

जन्तुहन्त्री (जन्तु + ह°) f. N. eines gegen Würmer angewandten Heilmittels, = विडङ्ग Râǵan. im ÇKDr.

जन्त्व (von जन्) adj. *was geboren werden —, entstehen soll:* यज्जातं यच्च जन्त्वम् RV. 8,78,6.

जन्धनि s. योषजन्धनि.

जन्म n. = जन्मन् *Geburt* Bhar. zu AK. 1,1,4,6. ÇKDr. H. 1367, Sch. vgl. u. जन्मन् 4.

जन्मकाल (जन्मन् + काल) m. *Geburtszeit, Geburtsstunde* Varâh. Bṛh. 8,95,12.

जन्मकील (जन्मन् + कील) m. Bein. Vishṇu's Trik. 1,1,24.

जन्मकृत् (जन्मन् + कृत्) m. *Erzeuger, Vater:* त्वमेकः सर्वभूतानां जन्मकृद्भर्तृरः पिता Bhâg. P. 2,13,7. सोमको जन्तुजन्मकृत् 9,22,1.

जन्मक्षेत्र (जन्मन् + क्षेत्र) n. *Geburtsstätte:* जन्मक्षेत्रमिवापदाम् Kathâs. 2,49.

जन्मचिन्तामणि (ज° + चि°) m. Titel eines über *Nativität* handelnden

Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

जन्मज्येष्ठ (जन्मन् + ज्येष्ठ) adj. *der Geburt nach der älteste, der zuerst-geborene* M. 9,126.

जन्मतिथि (जन्मन् + तिथि) m. *Geburtstag* Çâṅkh. Gṛhj. 1,25.

जन्मद (जन्मन् + द) m. *Erzeuger, Vater* Çabdar. im ÇKDr. Çiç. 177, v. l. शनैश्चरः पुत्रजन्मदः *bewirkt die Geburt eines Sohnes* Varâh. Laghuǵ. 3,10.

जन्मदिन (जन्मन् + दिन) n. *Geburtstag* Kumâras. 1,23. Verz. d. B. H. No. 1038.

जन्मन् (von जन्) n. Uṇ. 4,146. 1) *Geburt, Entstehung, Ursprung* AK. 1,1,4,2. H. 1367. (गर्भः) उल्वं जहाति जन्मना VS. 19,76. तदेवास्य तज्जन्म TS. 2,3,5,2. त्रेधा जातं जन्मनेदं हिरण्यम् AV. 5,28,6. ṚV. 7,33,10. 3,26,7. Çat. Br. 5,3,2,12. 4,2,2. 11,2,1,2. Çâṅkh. Çr. 15,24,7. M. 1, 42. 2,150. 155. N. 1,27. R. 1,3,9. शूद्रायां जन्म यादृशः 3,20,31. Çiç. 12. 121. Pańkat. I,443. Ragh. 1,5. वणिक्षु प्राप्य जन्मनी Bhâg. P. 1,3,22. जन्मनामोपरश्चेद्दिने M. 5,60. गुरुशशाङ्कलग्नार्काः पुत्रजन्मकराः Varâh. Laghuǵ. 3,8. नृपतिजन्मप्रदो यदुः Bṛh. S. 9,24. धर्मेभवं क्षेमभृगस्य जन्म ad Hit. I,24. द्रुमेषु सख्या कृतजन्मसु *gesäet, gepflanzt* Kumâras. 3,60. आ दशनजन्मनः *bis zum Hervortreten der Zähne* Jâǵń. 3,23. सरलस्कन्धसंघट्टजन्मा — दवाग्निः Megh. 54. आकारे पद्मरागाणां जन्म काचमणेः कुतः Hit. Pr. 44. In comp. mit dem Namen des *Erzeugers* zur Bez. des *Erzeugten* H. 6. Bisweilen überflüssig am Ende solcher adj. compp.: शूद्रजन्मन् *ein von einem* Çûdra *Erzeugter* = शूद्र Jâǵń. 1,57. — 2) *Geburt so v. a. Leben:* तावत्कालो हि मारणात् । वधकस्तुद्यः प्राप्नोति प्रेत्य जन्मनि जन्मनि M. 5,38. पूर्वेष्वपि हि जन्मसु 9,100. 12,13. बहूनि मे व्यतीतानि जन्मानि तव च Bhag. 4,5. दृष्टादृष्टजन्मन् *gegenwärtiges und zukünftiges Leben* Joh. 2,12. Hit. 15,1. I,176. Kathâs. 3,64. — 3) *Nativität* Varâh. Bṛh. S. 1,10. — 4) *Geburtsort, Heimath:* परमे जन्मन् अग्ने सधस्थे ṚV. 2,9,3. यत्र ते जन्म दिवि ते सधस्थम् AV. 6,80,3. VS. 11,12. जन्म देवानां विशस्त्रिष्वा रोचने दिवः ṚV. 1,38,3. 10,5,7. — 5) *Geburtsstätte so v. a. Erzeuger, Vater:* संयमः क्रियते जन्मनस्त्वया (हूयते) Çiç. 177. — 6) *Geburtsstern* (= जन्मर्क्ष) Varâh. Bṛh. S. 4,28. — 7) in der Astrol. Bez. des *ersten Hauses:* जन्मन्यायासदो ऽर्कः Varâh. Bṛh. S. 104,5.8.19. 25. — 8) *Geschöpf, Wesen:* जन्मं जन्मनिहितो जातवेदाः ṚV. 3,1,20. विष्टेषु जन्मसु 10,63,5. 2,38,8. 7,10,2. TBr. 2,5,6,5. विश्वस्य देवी मृचयस्य जन्मनः Ait. Br. 4,10. — 9) *Angehörige, Sippschaft, Leute:* जन्मेव नित्यं तनयं जुषस्व ṚV. 3,15,2. जनेन, विशा, जन्मना, पुत्रैः 2,26,3. — 10) *Geschlecht, Art, gens und genus:* दैव्यानि पार्थिवानि ṚV. 5,41,14. दिव्यम् 1,36,6 u. s. w. प्रिये देवाय जन्मने 9,108,6. 1,20,1. ऋतम् 10,176, 1. देवानाम् 1,70,6(3). 6,51,2.11. प्र देवो जन्म गृणते यजध्यै 11,2. देवां जन्म प्रयसा वर्धयन्तो 1,71,3. उभे जन्मनी, उभयं जन्म u. s. w. *beide Geschlechter oder Stämme lebender Wesen, Götter und Menschen, auch Menschen und Thiere* Vâlakh. 4,7. ṚV. 2,6,7. 1,31,7. 9,81,2. 10,37, 11. दृभनाय जन्मने *die* Marut 1,166,1. — 11) *Natur, Beschaffenheit:* आ दैव्यानि व्रता चिकित्वाना मानुषस्य जनस्य जन्म 1,70,2(1). *Art und Weise;* in der Redensart प्रत्नेन जन्मना *nach alter Art, nach altem Herkommen:* एष प्रत्नेन जन्मना देवो देवेभ्यः सुतः ṚV. 9,3,9. अदे प्रत्नेन जन्मना (मन्मना ṚV.) गिरः शुम्भामि SV. II,7,1,5,2. अग्निः प्रत्नेन जन्मना (मन्मना ṚV.) शुम्भानस्तन्वं स्वाम् 8,3,5,1. पितुः प्रत्नस्य जन्मना वदामसि ṚV. 1,87,5. यत्कर्म राज्ञा निर्दिष्टं तद्धाच्यो हृतजन्मना *nach Botenart* Harit. 15718. — 12) irrthümlich = उदक *Wasser* Naigh. 1,12. — Vgl. अनिमन्, अयज्ञन्मन्, अन्त्य°, काश्मीर°, काश्मीर°, द्वि°, ब्रह्म°, समान°.

जन्मनक्षत्र (जन्मन् + न°) n. *Geburtsstern, das Sternbild unter welchem Jmd geboren wird* Verz. d. B. H. No. 890. — Vgl. जन्मराशि, जन्मर्क्ष.

जन्मप (ज° + प) m. *der Regent des Sternbildes unter dem Jmd geboren wird* Varâh. Bṛh. 13,8.

जन्मपादप (ज° + पा°) m. *der Baum unter dem Jmd geboren ist, ein heimathlicher Baum:* उत्तरकुरवो ऽपि तस्त्रयाजन्मपादपान् । उरगास्तव्रासाद्विलानीव महोरगाः ॥ Râǵa-Tar. 4,173.

जन्मप्रतिष्ठा (ज° + प्र°) f. *Geburtsstätte, Mutter:* मेनका किल सख्यास्ते जन्मप्रतिष्ठा Çâk. 83,8.

जन्मभाज् (ज° + भाज्) m. *Geschöpf, Wesen (was an der Geburt Theil hat):* मोदन्तो जन्मभाजः सततम् Mṛkkh. 178,11.

जन्मभूमि (ज° + भूमि) f. *Geburtsland, Heimath* AK. 3,4,19,110. Harit. 5747. Pańkat. V,23. Hit. II,4. Prab. 25,11. Râǵa-Tar. 6,20. H. 948.

जन्मभृत् (ज° + भृत्) adj. *im wahren Besitz der Geburt seiend, seiner Geburt sich freuend:* यस्य वयं जन्मभृतो ऽद्य स्मन्न वृद्धानुवृत्त्यापि विलोमजाता: Bhâg. P. 1,18,18.

जन्मराशि (ज° + राशि) m. *das Zodiakalbild unter welchem Jmd geboren wird* Varâh. Bṛh. 23(24),6.

जन्मर्क्ष (ज° + ऋक्ष) n. 1) = जन्मनक्षत्र Suçr. 1,118,21. Varâh. Bṛh. S. 33,11. — 2) Bez. *des ersten* Nakshatra Varâh. Bṛh. S. 97,4 (fehlt in zwei Handschrr.).

जन्मलग्न (ज° + लग्न) n. = जन्मराशि Ind. St. 2,276.

जन्मवर्त्मन् (ज° + व°) n. *Geburtsweg, vulva* Trik. 2,6,21.

जन्मवसुधा (ज° + व°) f. *Geburtsland, Heimath* Râǵa-Tar. 4,147.

जन्मशय्या (ज° + श°) f. *das Lager auf welchem Jmd geboren wird* MBh. 6,5520.

जन्मस्थान (ज° + स्थान) n. *Geburtsort, Heimath* Pańkat. 247,4. Vet. 12,13.

जन्माधिप (ज° + अधिप) m. 1) *Herr über die Geburt,* Bein. Çiva's Çiv. — 2) = जन्मप Varâh. Bṛh. S. 33,11.

जन्मान्तर (ज° + अन्तर) n. *eine andere Geburt, ein anderes Leben:* 1) *das vorangegangene Leben:* नूनं जन्मान्तरकृतं पापमापतितं महत् MBh. 3,2564. Kathâs. 23,49. — 2) *das zukünftige Leben* Bhar. zu AK. ÇKDr. Pańkat. II,185. Kaurap. 33. न हि तस्य भवेन्मुक्तिर्जन्मान्तरशतैरपि Îçvarag. beim Sch. zu Kap. 1,7. जन्मजन्मान्तरे *wohl in diesem und im künftigen Leben* Pańkat. I,406.

जन्मान्तरीय (von जन्मान्तर) adj. *zum vorangegangenen Leben gehörig, im v. L. vollbracht:* शुभकर्मभिः Râǵa-Tar. 6,88.

जन्माष्टमी (ज° + अष्टमी) f. *der achte Tag in der dunkelen Hälfte des Monats* Çrâvaṇa (मुख्यचान्द्रेण) oder Bhâdra (गौणचान्द्रेण), *an dem* Kṛshṇa *geboren ist:* °तत्त्व Verz. d. B. H. No. 1177. °व्रत 1194.

जन्मास्पद (ज° + आस्पद) n. *Geburtsstätte* Harit. 14653. — Vgl. जन्मास्पद.

जन्मिन् (von जन्मन्) m. *Geschöpf, Mensch* AK. 1,1,4,8. Paṅkat. I, 119. II,96.

जन्मेजय m. = जनमेजय Bhâg. P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 24,b.

जन्मेश (जन्मन् + ईश) m. = जन्मप Varâh. Bṛh. 15,3.

1. जन्य (von जन्) 1) adj. *was erzeugt —, hervorgebracht wird* P. 3, 4,68. Pat. zu P. 3,1,97. Vop. 26,7. H. an. 2,361. Med. j. 24. fg. जन्यानां जनकः कालः Bhâshâp. 44. जनकस्य स्वभावो हि जन्ये तिष्ठति निश्चितम् Brahmavaiv. P. im ÇKDr. II. 5. Häufig am Ende eines comp. *entspringend —, hervorgehend aus:* धर्मसंयोग° Tarkasaṁgr. 18.25. Çiç. 9, 35. Bhâsh. 8. Bhâshâp. 110. Sch. zu Kap. 1,19. 51. Sâh. D. 2,3. 29,11. कर्मजन्यता Vedântas. (Allah.) No. 11. दुःखकारणजन्यत्व Sch. zu Kap. 1, 80. — 2) adj. *erzeugend;* m. *Vater* H. an. Med. — 3) n. a) *Körper:* तुष्टाव जन्ये विमृशञ्जनार्दनम् Bhâg. P. 1,9,31. — b) *a portent, one occurring at birth* Kshîras. zu AK. Wils. — Vgl. धनजन्य.

2. जन्य (von जन) 1) adj. a) *gentilis, zum Stamm, Geschlecht u. s. w. gehörig, von demselben herrührend, landsmännisch:* ज्ञाभि वस्व जन्यं वेषिषे सुष्टुतिम् RV. 2,37,6. जनं जनं जन्यो नाति मन्यते विश आ क्षेति विश्यो३ विशम् 10,91,2. जन्यं भयमन्यजन्यं च Çâṅkh. Çr. 5,13,2. als Beiw. Çiva's MBh. 13,1170. — b) *vulgaris, von den Leuten (von Fremden) herrührend, denselben gehörig u. s. w.:* पात्यातिर्जन्यादंहसो नो मित्रो मित्रियादुत न उरुष्येत् RV. 4,55,5. यथा गावं इत्यागमन् । जन्यास उप नो गृहम् 9,49,2. यः कामयेतात्र मा जन्या गावो नमेयावेन्दत मे जन्या गा राष्ट्रम् Pañkav. Br. 6,10. 17,1. Shaḍv. Br. 1,7. जन्यानत्रमिच्छन् TBr. 1,3,10,6. — 2) m. a) (eig. *Landsmann*) *Begleiter des Bräutigams, Brautführer* AK. 2,7,57. H. 517. an. 2,361 (जामातृवत्सले, नवोढानुचरादिषु). Med. j. 23. fg. (वरस्निग्धे, नवोढाज्ञातिभृत्ययोः). क आसं जन्याः के वराः AV. 11,8, 1. भद्रं कृण्वानो जन्या न शुम्भा RV. 4,38,6. जन्यार्थमथ द्रुपदेन राज्ञा विवाहहेतोरुपसंस्कृतं च MBh. 1,7303. जन्यावासिनस्तुरस्तिराः 3,11053 (S. 571). — b) *der gemeine Mann:* ब्राह्मण, राजन्य, वैश्य, जन्य TBr. 1,7,8,7. य एवं विद्वानायि जन्येषु भवति TS. 6,1,6,6. Gobh. 2,1,13. — 3) f. आ gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. a) *Brautführerin* P. 4,4,82. Ragh. 6,30. = आमातृवयस्या P., Sch. = मातृसखी, मातृवयस्या H. an. Med. — b) *Freude* H. an. Çabdar. bei Wils. — 4) n. a) *Leute; Gemeinde, Volksstamm:* यस्तव्यग्र ईयसे विद्वान् जन्योभया दूत्यम् । दूतो जन्येव मित्र्यः RV. 2,6,7. 39,1. यातामित्रजन्योपतामस्य शत्रुर्यस्मै युञ्जा जन्या नमन्ताम् 10,42,6. यद्वा कृणोष्योषधीर्यद्वा वर्षसि भद्रया यद्वा जन्यमवीवृधः (mit abweichendem Accent) AV. 13,4,42. *feindliche Geschlechter oder Haufen:* सपत्ना वै द्विषन्तो भ्रातृव्या जन्यानि Ait. Br. 8,26. जन्य = जन Kâç. zu P. 5,4,20. — b) *feindliches Zusammenstossen von Menschen, Kampf, Schlacht* Uṇ. 4,112 (oxyt.). AK. 2,8,2,72. Trik. 3,3,312. H. 796. H. an. Med. कृत्वा कृष्णस्त्वजन्ये MBh. 5,3195. तत्र जन्ये रघोर्घोरं पार्वतीयैर्गणैरभूत् Ragh. 4,77. Daçak. 3,16. 4,11. 96,2. — c) *Marktplatz (Tummelplatz von Menschen)* Trik. 2,1,20. 3,3,312. H. an. Med. (lies हट्टे st. हृदे). — d) *das Gerede der Leute, Geklatsch* P. 4,4,97 (ohne Angabe des Geschlechts, nach dem Sch. m.). AK. 3,4,24,161. 44,94. H. an. Med. — Vgl. प्रतिजन्य, विश°.

जन्यीय adj. von जन्या gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. Oder ist etwa nach P. 6,4,150 जनीय zu bilden?

जन्यु (von जन्) m. 1) *Geburt* (?): अमृताया द्वितीयो उप जन्युर्हि मम सर्वथा Hariv. 7092. — 2) *Geschöpf* Uṇ. 3,20. AK. 1,1,4,6. H. 1366. an. 2,352. Med. j. 26. — 3) *Feuer* H. an. Med. — 4) Bein. Brahman's dieser. — 5) N. pr. eines der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv. 426 (जह्नु Langl.).

जप्, जपति Dhâtup. 11,8. जजाप; जप्त्वा und जपित्वा, जप्त und जपित Vop. 26,102.104. 1) *halblaut —, flüsternd hersagen, hermurmeln* (Gebete): होतृजपम्, उपांशु Ait. Br. 2,38. यदिमांलोकाञ्जपति Çat. Br. 1, 5,2,26. 2,4,2,22. शमम्, यजुः 4,7,4,20.21. 13,8,4,7. 9,2,2,1. Lâṭy. 1, 7,3. 10,4. Kâty. Çr. 2,3,29. 6,12. 3,4,16. Kauç. 42. M. 2,78.101.102. 181 u. s. w. MBh. 1,2777. 3,1722.14450. 14,2214. R. 1,25,3.20. Suçr. 1,111,11. Vid. 84. Bhâg. P. 3,14,31. हरिरिति जपति मकारम् Gît. 4,16. जपतां वरः *unter den stillen Betern* MBh. 12,9219. med.: जपेरन् Çâṅkh. Çr. 3,6,4. जपते MBh. 3,10905. 13,750. जपितुम् 12,7336. जप्त्वा M. 11, 249. 250. 256. R. 1,2,10. जपित्वा M. 11,196.251.259. Vet. 18,6. जप्त MBh. 3,7047. Naish. 11,26. जपित MBh. 12,7246. — 2) *beflüstern, mit halblauter Stimme besprechen:* ग्रावो हि सा तिलाभिर्दर्भपवित्रपाणि जप्तभिर्जप्तम् । कार्पासिकं वस्त्रयुगं बिभृयात्स्नातो नराधिपतिः ॥ Varâh. Bṛh. S. 47,72. — 3) *halblaut ein Gebet an Jmd (acc.) richten:* जपते जप्यते चैव (शिवः) MBh. 13,750. — 4) *halblaut Jmd anrufen, nennen,* mit dem acc.: मन्त्रैस्ते ऽभिध्यायन्ते जपन्ते मां च नित्यशः Bhav. P. in Verz. d. Oxf. H. 33,a,19. यदि रचितधियं मायिपलोको ऽपविद्धं जपति न गणये तत् Bhâg. P. 4,7,29. — intens. जञ्जप्यते, जञ्जपीति P. 7,4,86. Vop. 20,8. शनैरितरो जञ्जप्यमान इवान्यात् Çat. Br. 11,5,3,10. Nach P. 3,1,24 und Vop. 20,2 *einen Tadel einschliessend.* — Vgl. जल्प्.

— अनु *nachher murmelnd hersagen:* मन्त्रम् Çâṅkh. Çr. 3,20,17.18. Lâṭy. 1,10,7. Bhâg. P. 5,18,19. मन्त्रः Lâṭy. 2,10,7.

— अभि *beflüstern, besprechen:* अभ्यधीम् — चकार रक्षां कौसल्या मन्त्रैरभिजजाप च R. 2,25,36.

— आ *hineinflüstern:* दक्षिणे कर्णे Çat. Br. 4,5,8,10. 13,4,2,13.

— उप 1) *Jmd zuraunen:* श्रोत्रमूले चोपजेपुर्वदने: R. 1,9,38. ततारं कुरराजस्तु शनैः कर्णानुपाजपन् MBh. 4,2216. — 2) *Jmd durch Zuflüsterungen auf seine Seite bringen:* उपजप्यानुपजपेत् M. 7,197. MBh. 12, 2883. Daçak. 193,12. उपजाप Hariv. 4221. R. 6,89,10. Prab. 33,9. — Vgl. उपजाप्य, उपजाप fg.

— परि *beflüstern, besprechen:* हविष्यमन्नं प्रथमं परिजपितं भुञ्जीत Gobh. 2,3,16. 4,5,16. मन्त्रैरेताभिः । परिजप्तं वैजयिकं नवं विदध्यादलंकारम् ॥ Varâh. Bṛh. S. 47,74.

— प्र *herflüstern:* गायत्रीम् MBh. 3,13432. Rudrayâm. in Verz. d. Oxf. H. 88, a.

— प्रति *erwiedernd flüstern:* प्रतिजपत्योमित्युक्ते: Gobh. 1,3,21.

— सम् *ausplaudern, weitererzählen:* न च संदृश्ये किंचित्प्रयत्नेनापि संजपेत् MBh. 4,111. *mittheilen:* प्रतिकूलं न संजपेत् Mârk. P. 34,23.

जप (von जप्) 1) adj. *flüsternd, raunend;* s. जपता, कर्णेजप, कुजप. — 2) m. parox. Çat. Br. oxyt. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. *das flüsternde Aufsagen eines Gebetes, Liedes u. s. w.; ein auf diese Weise hergesagtes Gebet* P. 3,3,61. AK. 2,7,46. H. 842. होतृ° Ait. Br. 2,38. Nir. 7,31. Çat. Br. 2,4,4,9. Çâṅkh. Çr. 1,1,18.33. 2,25,2. देवस्य त्वेति पुरस्ताज्जपः

Likh. 2,7,12. जप्य॰ Kauç. 3.137. P. 1,2,34. M. 3,74. 11,200. Jâǵń. 1, 22. 3,309. MBh. 3,12857. Suçr. 1,21,19. Varâh. Bṛh. S. 45,31. श्रेयतु: परमं जपम् R. 1,25,3. — Vgl. जाप.

जपता (von जप) f. *der Zustand dessen, der Gebete hermurmelt:* काण्डपृष्ठश्चिरं कालं तत्रैव परिवर्तते । ततस्तु त्रिंशते काले लभते जपतामपि ॥ MBh. 13,1907.

जपन (von जप्) n. *das Hermurmeln der Gebete* AK. 3,3,12, v. l. MBh. 12,7137.

जपनीय (wie eben) adj. *flisternd hersusagen* Kull. zu M. 2,79.

जपमाला (जप + मा॰) f. *Rosenkranz* Verz. d. B. H. No. 1288.

जपयज्ञ (जप + यज्ञ) m. *das im Hermurmeln eines Gebetes u. s. w. bestehende Opfer:* विधियज्ञाज्जपयज्ञो विशिष्टो दशभिर्गुणैः M. 2,85.86. Jâǵń. 1,101. यज्ञानां जपयज्ञोऽस्मि Bhag. 10,25. Verz. d. Oxf. H. 74,a.

जपहोम (जप + होम) m. dass.: जपहोमैरपैत्येनो याजनाध्यापनैः कृतम् M. 10,111. 11,34. MBh. 12,8736. सलिलविकारे कुर्यात्पूजां वारुणमन्त्रैः । तैरेव च जपहोमम् Varâh. Bṛh. S. 45,51.58. ॰होमक Ruorasih. in Verz. d. Oxf. H. 88,b. Nach den Uebersetzern des M. *leise Gebete und Opfer.*

जपा f. *die chinesische Rose* H. 1147. Med. 37, v. l. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17,b. — Vgl. जवा.

जपिन् (von जप् oder जप) adj. *leise Gebete hersagend* Jâǵń. 3,286.

जपिल N. pr. einer Localität Colebr. Misc. Ess. II,289.293.294.296.

जप्तव्य (von जप्) adj. *flisternd hersusagen* Varâh. Bṛh. S. 43, 75. Bhâg. P. 4,24,31.

जप्य (wie eben) 1) adj. dass. Vop. 26,12. Çat. Br. 10,1,5,2.3. Çâṅkh. Çr. 17,14,4. M. 11,162. Varâh. Bṛh. S. 43,56. — 2) n. *ein flisternd hersusagendes Gebet* M. 2,87.232. 5,107. 11,193. Jâǵń. 3,290. Indr. 1, 20. MBh. 12,7164. 13,970. R. 1,2,10. 3,16,26. 74,2. Suçr. 1,103,1. 2, 333,1. AK. 2,7,47. H. 844. m. (sc. मन्त्र) Bhâg. P. 4,8,53. — Vgl. जाप्य, त्रिजप्य, ध्यान॰.

जप्यक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,498.

जप्येश्वरतीर्थ (जप्य-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 84,a.

जबारु adj. viell. st. जवारु von जव. Nir. 6,17. महस्य चर्मन्नधि चारु पृश्नेरग्रे रूप आरुपितं जबारु ṚV. 4,5,7.

जबाल 1) m. N. pr. eines Mannes P. 2,4,58, Vârtt. 2, Sch. (जवाल). — 2) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers Khând. Up. 4,4,1. — Vgl. जाबाल, जाबालि.

जब्धर् nom. ag. von जभ् P. 7,1,61, Sch.

1. जभ्, जभते und जम्भ्, जम्भते (vgl. ग्रभ्) *schnappen nach, mit dem Maule packen* Dhâtup. 10,28. आ न्वस्य जम्भिषदपि कर्णे वराहयुः ṚV. 10,86,4. जब्ध s. ऐनमत्तजब्ध. In der Bed. des caus.: ता इमा जभितु याया उपक्रामन्ति मान् Bhâg. P. 3,20,26. — caus. जम्भयति P. 7,1,61, Sch. *zermalmen; vernichten* Dhâtup. 33,42. ṚV. 1,29,7. जम्भयतमभितो रायतः शुनः 182,4. 191,8. 2,23,9. 7,38,7. VS. 16,8. AV. 2,31,2. 4,3,2. 9,9. क्रिमीन् 5,23,1. 6,50,3. जलभम् P. 7,1,46, Sch. विषं ह्यस्यादिष्यथो एनमजीजभम् AV. 7,56,5. 8,6,17. हनू वृकस्य जम्भय 19,47,9. — intens. जञ्जभ्यते, जञ्जभीति P. 7,4,86. Vop. 20,8. *den Rachen aufreissen, schnappen:* जञ्जभ्यमान TS. 2,5,2,4. यज्जञ्जभ्यते तद्विद्योतते 7,8,25,2. जञ्जभान Kauç. 114. वृको जञ्जभतो Çâṅkh. Çr. 4,20,1. Nach P. 3,1,24 und Vop. 20,2 *einen Tadel* einschliessend. — Ueber diese Wurzel vgl. Kuhn in Z. f. vgl. Spr. I,123. fgg.

— अभि intens. *den Rachen aufreissen gegen Jmd:* अमित्रसेनामभिजञ्जभानो द्युमद्वद दुन्दुभे AV. 5,20,6. यद्यामायू वदतो जातवेदो ऽन्यथा वाचमभिजञ्जभातः Kauç. 98.

2. जभ्, जभति und जम्भ्, जम्भति v. l. für यभ् Dhâtup. 23,11. जभते Vop. 8,107. जजम्भिष्ट 108.

जभ्य m. *ein best.* (dem Getraide schädliches) *Thier* AV. 6,50,2.

1. जम्, जमति = गम् Naigh. 2,14. Nir. 3,6. *essen, verzehren* Dhâtup. 13,28. जमत् (aus जमदग्नि entnommen) *lodernd* Naigh. 1,17. जाज्वमत् MBh. 13,4495 gleichfalls zur Erkl. von जमदग्नि.

— प्र in प्रजमितानयो वा प्रज्वलितानयो वा zur Erkl. von जमदग्नयः Nir. 7,24.

2. जम् (vgl. 2. गम्, 2. तम्), instr. ज्मा, abl. gen. ज्मस्. *Erde;* ज्मा *auf Erden* Naigh. 1,1. ये के च ज्मा महिनो अहिमाया दिवो जज्ञिरे अपां सधस्थे ṚV. 6,52,15. अध ज्मो अध वा दिवः ṚV. 8,1,18. अधो ज्म उदेति सूर्यः 1,157,1. यस्तस्तम्भ सहसा वि ज्मो अन्तान् 4,50,1. 6,62,1. 10,89, 1.11.

जमत्र adj. = यमत्र Dvirûpak. im ÇKDr.

जमदग्नि (जमत् von unbekannter Bed., nach den Scholl. so v. a. *brennend, lodernd,* + अग्नि) m. N. pr. eines Ṛshi, der öfters in Verbindung mit Viçvâmitra und als Gegner des Vasishṭha genannt wird. Nach ṚV. Anukr. ein Abkömmling Bhṛgu's (vgl. Âçv. Çr. 12,10); im Epos ein Sohn des Bhârgava Ṛkîka und Vater Paraçurâma's. पवते हर्यतो हरिर्गृणानो जमदग्निना ṚV. 9,65,25. 3,62,18. 8,90,8. 9,62, 24. विश्वामित्रजमदग्नी 10,167,4. गृणाना जमदग्निवत्स्तुवाना च वसिष्ठवत् 7,96,3. 2,32,8. 9,97,51. त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषम् VS. 3, 62. AV. 4,29,3. 6,137,1. 18,3,15.16. VS. 13,56. अस्य जमदग्निरर्चन् TS. 2,2,12,4. 3,1,2,8. 3,8,2. 5,4,11,3. 2,10,5. ॰दत्त 13. — ṚV. 3,53,16. Çat. Br. 13,2,2,14. 14,5,2,6. Ait. Br. 7,16. Taitt. Âr. 1,9,7. 4,36. Çâṅkh. Çr. 15,23,7. MBh. 1,2611.4807. 3,8227.11067. fgg. (S. 371). 12,1744. fgg. 13,245.4495 (Ursprung seines Namens). Hariv. 441.1451.1767. 14148. R. 1,75,22. VP. 284.401. fgg. Bhâg. P. 8,13,5. 9,7,21. 15,11. 12. LIA. I,716. pl. Nir. 7,24. Kâty. Çr. 1,9,3. जमदग्नेरभीवर्तः, गम्भीरम्, व्रतं पुण्यम् (पुच्छम्), शिल्पम्, संवर्गः, ससत्त्वम् (!), स्ववासि (!) Namen von Sâman Ind. St. 3,217. अगस्त्यजमदग्न्योरर्कः und वसिष्ठजमदग्न्योरर्कः desgl. ebend. 233. जमदग्नितीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,b,14. — Vgl. जामदग्न, जामदग्न्य.

जमन (von जम्) n. = जेमन Bhar. zu AK. 2,9,56. ÇKDr.

जंपती nom. du. *Mann und Frau* gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,38. H. 519. जंपतीव Kâç. zu P. 1,1,11. — Wohl aus दंपती entstanden.

जम्बाल 1) m. *Sumpf* AK. 1,2,3,9. Trik. 3,3,391. H. 1090. Med. l. 91. Hâr. 205. n. H. an. 3,650. जम्बालशोषमेतत्सरः संजातम् Pańkat. 76, 11. AK. 2,1,10. 3,4,14,92. Vgl. घनजम्बाल. — 2) N. zweier Pflanzen: a) = शैवल, m. Trik. Med. neutr. H. an. — b) m. = केतक (s. d.) Çabdar. im ÇKDr.

जम्बालिनी (von जम्बाल) f. *Fluss* H. 1080. Hâr. 53.

जम्बिर m. = जम्बीर *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

जम्बीर m. 1) *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Trik. 2,4,7. 3,3,108.386. H. 1149. an. 3,557. Med. r. 158. Bhâg. P. 8,2,13. Verz. d. Oxf. H. 72, a. Schol. zu TS. 483,3 v. u. neutr. *Citrone* Suçr. 1, 211, 10. — 2) *ein best. Küchengewächs, eine Art Ocimum,* = मरुवक oder प्रस्थपुष्प H. an. Med. Ratnam. 103. = पर्णास und सितार्जक Râgan. im ÇKDr. — Suçr. 1, 218,7. — Vgl. जम्भीर, जम्भ, जम्भल.

जम्बीरक m. = जम्बीर 2. Suçr. 1,217,3.

जम्बु und जम्बू f. Uṇ. 1,92. 1) N. eines Fruchtbaumes, *Eugenia Jambolana Lam.* (auch *andere Species von Eugenia*), von den Engländern *rose apple* genannt, AK. 2,4,4,19. H. an. 2,304. Med. b. 4. Kauç. R. N. 12,3. MBh. 6,273. 13,4862. Hariv. 5371. R. 2,91,49. °द्रुम Suçr. 1,141, 14. 157,19. 2,78,21. 106,12. 130,17. Pañkat. 205,3.10. 206,1. Bhâg. P. 5,16,12.20. 20,2. 8,2,12. Çatr. 1,291. जम्बु MBh. 1,7387. 13,835. R. 2,55,15. 3,17,8. 4,44,56. Bhâg. P. 4,6,17. जम्बून् (also auch m.) MBh. 3,11269. जम्बू und जम्बु n. *die Frucht* P. 4,3,165.166. AK. 2,4,2,19. Nach Râgan. im ÇKDr. ist जम्बू auch N. eines Strauches (s. नागदमनी). — 2) N. eines Dvîpa (s. जम्बुद्वीप) gaṇa वराणादि zu P. 4,2,82. H. an. Med. VP. 166. Bhâg. P. 5,1,32. — 3) N. eines mythischen, vom Meru (Merumandara) sich ergiessenden Flusses, der aus dem Safte der Früchte des auf dem Meru stehenden riesigen Ǵambu-Baumes sich gebildet haben soll (vgl. MBh. 6,277. fg.), H. an. Med. VP. 168. Bhâg. P. 5,20, 2. — Dunkel ist die Bed. des Wortes R. 6,3,26. — Vgl. धान्यजम्बु, काक°, गोरस°.

जम्बुक m. 1) *Schakal* AK. 2,5,5. 3,4,2,3. H. 1289. an. 3,42. MBh. 1,5567. fgg. 4,333. 7,2383. 9,87. R. 3,33,46. 4,19,20. Bhartṛ. 2,23. Pañkat. I,1.178. 33,8. 232,10. Hit. 17.18. I,135. Varâh. Bṛh. S. 45, 69. Bṛh. 26(23),13. जम्बुकी *das Weibchen* Pañkat. IV,64. — 2) *ein gemeiner Mensch* Çabdar. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2576. — 4) Bein. Varuṇa's AK. 3,4,8,3. H. an. — 5) *Eugenia Jambos Lin.* (vulg. गोलाप जाम) Çabdar. im ÇKDr. Nach Râgan. ebend. *eine Art* Çjonâka. — Vgl. जम्बूक.

जम्बुकेश्वरतीर्थ (जम्बुक-ई° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65,b,27.

जम्बुद्वीप und जम्बूद्वीप (ज° + द्वीप) m. Bez. einer der 7 grossen *Inseln*, die sich nach der Vorstellung der Inder um den Meru lagern; sie begreift Indien in sich und bezeichnet daher bei den Buddhisten Indien selbst. Den Namen hat die Insel von einem riesigen Ǵambu-Baum, der auf der Spitze des Meru (Merumandara, Gandhamâdana) als Standarte über das ganze Land erhoben ist. Trik. 2,1,4. N. 26,23. MBh. 6,207. दक्षिणेन तु नीलस्य निषधस्योत्तरेण तु ॥ सुदर्शनो नाम महान् जम्बूवृक्षः सनातनः (vgl. 13,4862) । — ॥ तस्य नाम्ना समाख्यातो जम्बूद्वीपः सनातनः । 272. fgg. Hariv. 7487.8227 (pl.). 11450. R. 1,40,22. 4,40,24. शृङ्गे तस्य (गन्धमादनस्य) स्थिता जम्बूर्नाम्ना दिव्या सुदर्शना । — । जम्बूद्वीपस्य सा जम्बूर्ध्वजः 4,44,56. fg. VP. 166.168. Bhâg. P. 1,12,5. 5, 2,1.18.20. 19,29. 20,2. Râga-Tar. 4,117. Lalit. 27.68.143.238. Burn. Intr. 75. Lot. de la b. l. 136.843. Albirouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 338. Bei den Ǵaina eine der 5 Abtheilungen von Bhârata H. 946, Sch.

जम्बुध्वज (ज° + ध्वज) m. 1) dass. (*den* Ǵambu-*Baum zur Standarte habend;* vgl. u. जम्बुद्वीप) Lalit. 33. — 2) N. pr. eines Nâga Vyutp. 87.

जम्बुपर्वत (ज° + प°) m. = जम्बुध्वज 1. MBh. 6,403.

जम्बुप्रस्थ (ज° + प्रस्थ) m. N. pr. einer Stadt R. 2,71,11.

जम्बुमत् (von जम्बु) 1) m. a) *Berg.* — b) *Affe.* — 2) f. °मती *eine* Apsaras Wils. — Vgl. जाम्बवत्, जाम्बुवत्.

जम्बुमाल (ज° + माला) m. N. pr.: युद्धे च बालास्कजम्बुमाले (adj.) Hariv. 8396.

जम्बुमालिन् (wie oben) m. N. pr. eines Rakshas R. 5,39,12. fgg. 43,7. 6,69,11.

जम्बुरुद्र (ज° + रुद्र) m. N. pr. eines Schlangenfürsten Çiva-P. bei Wollheim, Myth. 158.

जम्बुल m. 1) *eine best. Krankheit des äusseren Ohres* Suçr. 1,59,4. 60,4. — 2) = जम्बु *Eugenia Jambolana Lin.* — 3) = केतक *Pandanus odoratissimus* Viçva im ÇKDr. — Vgl. जम्बूल.

जम्बुवनज (ज°-वन + ज) n. *die Blüthe der weiss blühenden chinesischen Rose* Vâmana-P. im ÇKDr.

जम्बुसर (ज° + सर) N. pr. einer Stadt in Gurǵara (Djumbosir zwischen Cambay und Barotsche auf der Karte von Berghaus) Colebr. Misc. Ess. II,430.

जम्बूक 1) m. a) *Schakal* Med. k. 90. Çabdar. im ÇKDr. Hit. 17,18, v. l. — b) *ein gemeiner Mensch* Med. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2578. — d) Bein. Varuṇa's Med. — 2) f. °का *Weintrauben ohne Kerne* (काकलीद्राक्षा) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. जम्बुक, गृध्रजम्बूक.

जम्बूखण्ड (ज° + ख°) m. n. = जम्बुद्वीप MBh. 1,337. 6,226.401. °विनिर्माणपर्वन् heissen die 6 ersten Adhjâja im 6ten Buche des MBh. जम्बूषण्ड Vyutp. 81.

जम्बूनदप्रभ (wohl जाम्बूनदप्रभ (जा° + प्रभा) zu lesen) m. N. pr. eines künftigen Buddha Lot. de la b. l. 93.

जम्बूनदी (ज° + नदी) f. N. pr. eines der 7 Arme der himmlischen Gaṅgâ MBh. 6,242. — Vgl. जम्बू 3, जाम्बूनद, जाम्बूनदी.

जम्बूमार्ग (ज° + मार्ग) m. n. (sc. तीर्थ) N. pr. eines Tîrtha (*der zum heiligen* Ǵambu *auf dem* Meru *führende Weg;* vgl. u. जम्बुद्वीप) MBh. 3,4032.4084.8366. 13,1737.7650. Hariv. 7991.9321.

जम्बूल 1) m. a) *Pandanus odoratissimus* H. an. 3,650. Med. l. 93. Hâr. 92. जम्बूजम्बूलवृत्ताश्च Hariv. 5371. — b) = जम्बू *Eugenia Jambolana* H. an. Med. — 2) n. s. u. जम्बूलमालिका. — Vgl. जम्बुल.

जम्बूलमालिका (ज° + मा°) f. *ein Kranz von* Ǵambûla-*Blüthen;* nach dem Udvâhat. im ÇKDr. = कन्यावरयोर्मुखचन्द्रिका *das verklärte Gesicht von Braut und Bräutigam;* nach Nîl. zu Hariv. im ÇKDr. so v. a. *Scherze, welche die weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit treiben* (जम्बूलं वरपतीपक्षीणां परिहासवचनम् तेषां मालिका श्रेणी) Hariv. 10889.

जम्बूस्वामिन् (ज° + स्वा°) m. N. pr. des letzten Arhant's bei den Ǵaina H. 33.

जम्ब्वोष्ठ = जाम्बवोष्ठ Suçr. 2,299,18.

जम्भ् s. जभ्.

जम्भ (von 1. जभ्) m. f. (आ) und n. Trik. 3,5,23. 1) m. a) parox. gew. pl. *Gebiss:* धायोर्जम्भैस्तिग्मैरेति ṚV. 1,143,5. 148,4. 7,3,4. 4,7,10. जम्भेभिर्विश्वमुशधग्वनानि 7,7,2. नहि ते प्रतिधृषे जम्भासो यद्वितिष्ठसे 8, 49,14. 10. 87,3. 113,8. du. VS. 11,79. sg. *Rachen* AV. 3,27,1. VS. 15,15. Dunkel ist die Stelle ṚV. 1,37,5. *Augenzahn, Fangzahn* H. 583. *Zahn,* दंष्ट्रा Trik. 2,6,30. 3,3,286. H. an. 2,308. fg. Med. bh. 4. P. 5,4,125, Sch. *Kinnbacken* (हनु) H. an. — b) oxyt. *der Zermalmer, Verschlinger,* von Unholden AV. 2,4,2. मा त्वा जम्भः संहनुर्मा तमो विदत् 8,1,16. °जम्भेत Kauç. 32.35. — c) N. pr. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. verschiedener Unholde Trik. 3,3,286. H. an. Med. MBh. 2,3102. 3,16363. Hariv. 13227. Bhâg. P. 8,10,21. von Vishṇu oder Kṛshṇa besiegt MBh. 3,8760. 5,1884. 1921 (Feind Indra's). 7,386. Hariv. 9156. von Indra Ak. 8,30. MBh. 12,2660. Anführer der Daitja im Kriege gegen die Deva unter Indra Mârk. P. 18,16. H. 175. ein Sohn Prahrâda's Hariv. 12461. Hiraṇjakaçipu's 12914. Schwiegervater Hiraṇjakaçipu's Bhâg. P. 6,18,11. Vater Sunda's R. 1,27,7. — d) = जम्भीर, जम्भल, जम्बीर *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Trik. 3,3,286. H. 1149. H. an. Med. — e) *das Essen, Speise,* = भोजन, भक्षण, भक्ष्य H. an. Med. Sch. zu P. 5,4,125. Statt व्यवहारे ist Trik. wohl ऽभ्यवहारे zu lesen. — f) *das Aufbeissen, Aufknacken, Erklärung, Deutung:* इति ते कथयन्ति स्म धात्स्यणा जम्भसाधकाः MBh. 5,2474; vgl. जम्भक 1,b. — g) *Köcher* H. an. — h) *Theil* (अंश) ebend. — 2) f. आ = जृम्भा *das Aufsperren des Mundes* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. यत्तर्जम्भ, कु°, तपुर्जम्भ, तिग्म°, तृष्ट°, वीळु°, सु°.

जम्भक (wie eben) P. 7,1,61, Sch. 1) adj. a) *zermalmend, verschlingend:* रिपु° R. 1,30,9. — b) *aufknackend, erklärend, deutend:* धात्सयोर्वैदृवाल्पेध विमाजम्भकवार्त्तिके: MBh. 5,2470; vgl. जम्भ 1,f. — 2) m. Bez. *eines Unholds oder eines verachteten Menschenschlags* VS. 30, 16. Bez. *verschiedener in mythischen Waffen hausender böser Geister* (vgl. शस्त्रदेवता): ददौ मत्तं जम्भकानां वशीकरणमुत्तमम् R. Gorr. 1,31,4. कृशाश्वतनया ह्येते जम्भकाः कामरूपिणः 10. Bez. *eines an diese gerichteten Spruches* 4. N. pr. *eines von* Kṛshṇa *besiegten Dämons* (vgl. जम्भ): ततश्चर्मण्वतीकूले जम्भकस्यात्मजं नृपम्। ददर्श वासुदेवेन शेषितं पूर्ववैरिणा ॥ MBh. 2,1111. N. pr. *eines Wesens im Gefolge von* Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. 9557. Lassen, I,513. — 3) m. *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr. — 4) f. आ *das Aufsperren des Mundes* Râgan. im ÇKDr.

जम्भकुण्ड (जम्भ + कुण्ड) n. N. *eines* Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 77,b.

जम्भद्विष् m. *der Feind des* Gambha, Bein. Indra's H. 174, Sch.

जम्भन् = जम्भ in तृण°, सु°, सोम°, हरित° P. 5,4,125.

1. जम्भन (von 1. जभ्) adj. f. ई *zermalmend, vernichtend;* subst. *Zermalmer u. s. w.:* स्वजस्य AV. 18,4,15. त्वं जम्भनी मोहिनी च माया (दुर्गा) MBh. 6,807. Vjutp. 107. — Vgl. कण्व°, पिशाच°, मशक°, यातु°, व्याघ्र°.

2. जम्भन (von 2. जभ्) n. *Beischlaf* Vop. 108,7, v. l.

जम्भभेदिन् (ज° + भे°) m. Gambha's *Spalter,* Bein. Indra's AK. 1, 1,4,39.

जम्भर m. = जम्भल *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

जम्भल 1) m. a) = जम्बीर *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Trik. 3,3,392. H. 1149. an. 3,651. Med. l. 93. — b) N. pr. *eines* Gina (= पूर्णभद्र, माणिभद्र) Trik. 1,1,19. 3,3,392. H. an. Med. — c) N. pr. *eines Mannes* Schiefner, Lebensb. 281(51). — 2) f. आ N. pr. *einer* Râkshasî: समुद्रस्योत्तरतीरे जम्भला नाम राक्षसी। तस्याः स्मरणमात्रेण विशल्या गर्भिणी भवेत् ॥ इति ज्योतिषतत्त्वे रात्रिमार्तण्डम् ÇKDr. Vjutp. 107.

जम्भलिका f. *eine Art Gesang* Vjutp. 53,8; vgl. S. 514. 515.

जम्भसुत (ज° + सुत) adj. *mit dem Gebiss gepresst, ausgekaut:* इमे जम्भसुतं पिब ṚV. 10,80,2.

जम्भारि (जम्भ + अरि) m. Gambha's *Feind:* 1) Indra Uttararâmacharita im ÇKDr. — 2) Indra's *Donnerkeil* Trik. 1,1,62. Viçva im ÇKDr. — 3) *Feuer* Viçva.

जम्भिन् m. = जम्भीर *Citronenbaum* Çabdar. im ÇKDr.

जम्भीर m. 1) *Citronenbaum* AK. 2,4,2,5. Vjutp. 135. — 2) = जम्बीर *eine Art Ocimum* Bharata zu AK. 2,4,2,60. ÇKDr.

जम्भ्य (von जम्भ) m. nach Mahîdh. *Schneidezahn, eher wohl Backenzahn (molaris):* दंष्ट्राभ्याम्, जम्भ्यैः, हनुभ्याम् VS. 11,78. Çat. Br. 11, 4,1,3.

जय (von जि) 1) adj. f. आ am Ende eines comp. *gewinnend, besiegend;* s. कृतंजय, धनं°, पुरं°, शतंजया, शत्रुं°. — 2) m. a) oxyt. *Sieg, Besiegung, Gewinn, das Gewinnen* (im Kampf, Spiel, Streit, Process) P. 3,3,56, Sch. AK. 2,8,2,78. 3,3,12. H. 803. an. 2,300. Med. j. 24. AV. 7,50,8. Çat. Br. 5,7,2,5. M. 7,108. 197. 10,118. N. 14,10. Hit. 3,27. Pañkat. I,236. जयकृत् *Sieg verleihend* Varâh. Bṛh. S. 43(36),20. 62,2. 87,23. 93,12. जयगत *siegend, siegreich* 17,12. जयद *Sieg verleihend* 17,18. 42 (43),27. प्रत्यर्थिनो दृतजये: Râga-Tar. 6,23. जयपराजयम् Daçakum. 92, 2. Pañkat. 167,4 (wo so zu lesen ist). आदित्यस्य *das Gewinnen, Erlangung der Sonne* Khând. Up. 2,10,6. युग° Bhâg. P. 5,19,22. कल्पायुषां स्थानजयात्पुनर्भवात्क्षणायुषां भारतभूजयो वरम् 22. इन्द्रियाणां *Sieg über die Sinne, Bezähmung der Sinne* M. 7,44. कामक्रोध° R. 1,64,12. आत्म° *Selbstbesiegung* Brahma-P. 58,9. *ein Sieg den man selbst davonträgt* N. 26,11. जयकाले तु सत्त्वस्य *als das wahre Wesen die Oberhand hatte* Bhâg. P. 7,1,8. सदासन° *das Ueberwinden eines bequemen Sitzes so v. a. schmerzloses Entsagen* 3,28,5. प्राण° ebend. रुग्जय *Heilung einer Krankheit* Vop. 8,103. — b) *ein zum Sieg helfender Spruch* Pâr. Gṛhj. 1,5. Dieses ist viell. das जयः करणम् P. 6,1,202. — c) N. *zweier Pflanzen:* α) *Premna spinosa oder longifolia* AK. 2,4,2,47 (v. l. जया). — β) *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo Lin.* H. 1172. — d) N. *des dritten Jahres im 6ten Lustrum des Jupitercyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,28. — e) Bein. *der Sonne* MBh. 3,154. Indra's H. ç. 30. — pl. *eine Klasse von Göttern* Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50,b. — N. pr. *des Sohnes von* Indra (vgl. जयन्त) H. 175. H. an. Med. याज्ञिरस (ऐन्द्र) Ind. St. 3,217. — धाता गर्भेशाने ब्रह्मा देवतासने च सावित्रः। जय (eine Gottheit, aber nicht = जयन्त, da dieser schon früher aufgeführt wird) इति च नैर्ऋते रुद्रश्चानिले ऽभ्यन्तरपदेषु (वास्तुपुरुषस्य) Varâh. Bṛh. S. 52,48. — N. pr. *eines Dieners von* Vishṇu Bhâg. P. 3,16,2. *eines* Nâga MBh. 5,3633. 9,2554. *eines* Dânava Hariv. 13093. *eines* Ṛshi *unter dem 10ten* Manu

Bhâg. P. 8,13,22. eines Sohnes Vatsara's von der Svarvîthî 4,13, 12. Viçvâmitra's 9,16,36. Hariv. 1462. Purûravas' und der Urvaçî Bhâg. P. 9,15, 1.2. N. pr. eines alten Königs MBh. 2,336. des 11ten Kakravartin in Bhârata H. 694. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,6911. ein angenommener Name des Judhishṭhira 4, 176 (?). Med. = धनंजय = अर्जुन Draup. 3,7. MBh. 14,2370.2424. N. pr. eines Sohnes Dhṛtarâshṭra's 1,2448. 7,5564.6851. Sṛñǵaja's Hariv. 1514. Suçruta's VP. 390. Çruta's Bhâg. P. 9,13,25. Saṁǵaja's 17,16. Saṁkṛti's 18. Manju's 21,1. Jujudhâna's 24,13. Kañka's 43. = अशोक in einer früheren Geburt Burn. Intr. 377.399. N. pr. eines Zimmermanns Râǵa-Tar. 3,331. — 3) f. जया a) N. verschiedener Pflanzen: α) = जयन्ती *Sesbania aegyptiaca Pers.* AK. 2,4,2,46. H. an. Med. — β) *Premna spinosa* oder *longifolia* AK. 2,4,2,47, v. l. H. an. Med. — γ) *Terminalia Chebula Roxb.* H. an. Med. — δ) = नीलदूर्वा Râǵan. im ÇKDr. — ε) = शाली ebend. — ζ) = विजया ebend. Unter विजया (= मादकद्रव्यविशेष, vulg. भाङ्, सिद्धि; letzteres nach Haught. *a sort of leaves of a narcotic quality*) wird जया nach Çabdar. als Synonym aufgeführt. — Varâh. Bṛh. S. 27,14. — b) *der 3te, 8te und 13te Tag in einer Monatshälfte* H. an. Med. — c) Bein. der Durgâ H. ç. 47. H. an. Med. MBh. 4,194. 6,796. Hariv. 3271.9426. N. pr. einer Tochter Daksha's R. 1,23,14. und Gemahlin Çiva's Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,3. die Schutzgottheit der Ârtabhâga Brahma-P. ebend. 19,a,31. N. pr. einer vertrauten Dienerin der Durgâ (Pârvatî) und Gemahlin Pushpadanta's H. 205. H. an. Med. Kathâs. 1,52. 7,107. = तारा (vgl. जयादेवी) N. pr. einer buddh. Göttin Trik. 1,1,10. N. pr. der Mutter des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 40. — d) N. einer der 7 Kumârî an der Fahne des Indra Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 40. Daher wohl जया = पताकाविशेष Jyotishkalpat. im ÇKDr. — Vgl. अजय.

जयक (von जय) 1) adj. *siegreich* gaṇa यावादि zu P. 5,2,64. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,683.

जयकाशिन् s. u. 1. काशिन्.

जयकोलाहल (जय + को°) m. 1) *Siegesgeschrei* ÇKDr. Wils. — 2) *eine Art Würfel* (vgl. जयपुत्रक) Çabdar. im ÇKDr.

जयक्षेत्र (जय + क्षेत्र) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 67, a, N. 4.

जयगुप्त (जय + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,267. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 103.

जयघोषण n. oder °णा f. (जय + घो°) f. *Siegesruf* Ragh. 12,72.

जयचन्द्र (जय + च°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2854.2868. 2947.2952.3084.3406.3411. eines Königs von Gauḍa Wassiljew 30. von Kânjakubǵa Colebr. Misc. Ess. II,286.240.

जयढक्का (जय + ढ°) f. *Siegespauke* ÇKDr. Wils.

जयतीर्थ (जय + तीर्थ) m. N. pr. eines Scholiasten Weber, Lit. 42. Verz. d. B. H. No. 620. °भिक्षु Verz. d. Pet. H. No. 96.

जयत्सेन (जयत्, partic. von जि, + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 1,2654.6988. 5,82.577. 9,1405. Hariv. 6725. eines Sohnes des Sârvabhauma MBh. 1,3769. des Nadîna Hariv. 1516 ein angenommener Name des 4ten (?) Pâṇḍu-Sohnes MBh. 4,176. — 2) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2624. — Vgl. जयसेन.

जयद (जय + द) 1) adj. *Sieg verleihend* Varâh. Bṛh. S. 17,16. 42(43),27. — 2) f. आ N. der Schutzgottheit im Geschlecht der Vâmadeva Brahma-P. in Verz. der Oxf. H. 19,a,19.

जयदत्त (जय + दत्त) m. N. pr. des Sohnes Indra's H. 175. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 22. eines Königs Kathâs. 21,54. eines Ministers des Königs Ǵajâpîḍa Râǵa-Tar. 4,511. eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 941.

जयदेव (जय + देव) m. N. pr. des Verfassers des Gîtagovinda Gild. Bibl. 379. fgg. des Prasannarâghavanâṭaka Ind. St. 1,468.

जयदेवक (von जयदेव) 1) adj. Bez. eines Muhûrta Verz. d. B. H. No. 912. — 2) m. = जयदेव Gît. 3,10.

जयद्बल (जयत्, partic. von जि, + बल) m. ein angenommener Name des jüngsten (?) Pâṇḍu-Sohnes MBh. 4,176.

जयद्रथ (जयत् + रथ) m. N. pr. eines Königs der Sindhu und Sauvîra, der auf Seiten der Kuru kämpft, MBh. 1,229.7001. 3,15581. 15618. 5,2426.5274. 7,2374. Bhag. 11,34. Hariv. 5020.5501. °वधपर्वन् MBh. 7, Adhj. 83 — 152. ein Sohn des Vṛhanmanas Hariv. 1703. 1707. VP. 445. Bhâg. P. 9,23,11. des Vṛhatkarman VP. 452. des Vṛhatkâja Bhâg. P. 9,21,22. des 10ten Manu Hariv. 475.

जयधर्मन् (जय + ध°) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7,6852.

जयध्वज (जय + ध्वज) m. N. pr. eines Sohnes der Kârtavîrja Arǵuna und Vaters des Tâlaǵañgha Hariv. 1893. VP. 418. Bhâg. P. 9,23,26. 27. Verz. d. B. H. No. 452. Verz. d. Oxf. H. 11,a.

जयन (von जि) 1) n. a) *das Siegen* AK. 3,3,12. H. an. 3,376. Med. n. 67. — b) *Rüstung eines Pferdes u. s. w.* H. an. Med. — 2) f. ई N. pr. der Tochter Indra's (s. जयन्ती) Çabdar. im ÇKDr.

जयन्त (wie eben) Uṇ. 3,127. Vop. 26,165. 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Indra AK. 1,1,1,41. H. 175. an. 3,262. Med. t. 109. Hariv. 7481. 8034.8091.8873. Çiç. 161.187. Ragh. 3,23. 6,78. Varâh. Bṛh. S. 52,42. 54.63. Bhâg. P. 6,18,6. — b) Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. H. an. Med. — c) N. pr. eines Rudra Gaṇîna. in VP. 121, N. 17. MBh. 12,7586. — d) N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Marutvatî, eines Theiles von Vâsudeva und = उपेन्द्र Bhâg. P. 6,6,8. — e) eine Klasse von Göttern bei den Ǵaina, welche eine Unterabtheilung der Anuttara bilden, H. 94, Sch. — f) *der Mond* Trik. 1,1,86. — g) ein angenommener Name Bhîmasena's Med. MBh. 4,176. N. pr. eines Ministers des Daçaratha R. 1,7,3. 2,68,5. eines Gandharva, des Vaters von Vikramâditja LIA. II,801. eines Königs von Gauḍa Râǵa-Tar. 4,420. 435. fgg. eines Brahmanen aus Kâçmîra 3,366. fgg. eines grammatischen Autors Colebr. Misc. Ess. II,14.41. — h) N. pr. eines Gebirges Hariv. 9736. — 2) f. ई a) *Fahne* H. 750, Sch. H. an. Med. — b) N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca Pers.*, AK. 2,4,2,46. Med. = जीवन्ती H. an. — c) *blades of barley planted at the commencement of the Daçaharâ, and plucked at its close* Wils. — d) Bez. einer best. *Nacht-*

in der Kṛshṇa's *Geburt gefeiert wird:* रोहिणीसहिता कृष्णा मासे च श्रावणे ऽष्टमी । अर्धरात्रादधश्चोर्ध्वं कलयापि यदा भवेत् । जयन्ती नाम सा प्रोक्ता सर्वपापप्रणाशिनी । Tithyâdit. im ÇKDr. अभिजिन्नाम नक्षत्रं जयन्ती नाम शर्वरी । मुहूर्तो विजयो नाम यत्र जातो जनार्दनः ॥ Hariv. 3320. Verz. d. B. H. No. 1198. Z. d. d. m. G. 6,95. — *e)* Bein. der Durgâ Trik. 1,1,44. H. ç. 56. H. an. Med. der Dâkshâjaṇî (Çiva's Gemahlin) in Hastinâpura Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a. die Schutzgottheit der Vasudreka Brahma-P. ebend. 19, a, 36. N. pr. der Tochter Indra's H. 176. Med. Statt सिंहपुत्री ist H. an. wohl इन्द्रपुत्री zu lesen. N. pr. einer Gemahlin Ṛshabha's, welche dieser von Indra erhält, Bhâg. P. 5,4,8. — *f)* N. pr. eines Flusses MBh. 3,8089. — *g)* N. pr. eines Landes Râǵa-Tar. 8,633.

जयन्तपुर (ज° + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Vâju-P. in VP. 389, N. 3.

जयपत्त्र (जय + पत्त्र) n. *Siegesblatt;* so heisst 1) *das niedergeschriebene gerichtliche Urtheil, welches dem Gewinner eines Processes eingehändigt wird,* Vjavahârat. 60,6. fgg. — 2) *ein an der Stirn eines Pferdes befestigtes Blättchen, welches dasselbe als ein für ein* Açvamedha *bestimmtes kennzeichnet,* ÇKDr. Wils. — Vgl. जयलेख.

जयपाल (जय + पाल) m. *Hüter des Sieges:* 1) Bein. Brahman's. — 2) Bein. Vishṇu's. — 3) *König* Çabdar. im ÇKDr. — 4) N. pr. verschiedener Könige Colebr. Misc. Ess. II, 280. Reinaud, Mém. sur l'Inde 211. 250. fgg. Troyer in Râǵa-Tar. III, 646. fgg. — 5) N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota Hamilt.*, Râǵan. im ÇKDr.

जयपुत्रक (जय + पु°) m. *eine Art Würfel* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जयकोलाहल, जतुपुत्रक.

जयपुर (जय + पुर) n. *Siegesstadt,* N. pr. einer Festung in Kâçmîra Râǵa-Tar. 4,505. 7,1637. eines kleinen Staates in Mervar LIA. I, 114; vgl. Hiouen-thsang II, 325. fgg.

जयप्रिय (जय + प्रिय) 1) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,7011. — 2) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2620.

जयमङ्गल (जय + म°) 1) m. *a) ein königlicher Elephant* Çabdar. im ÇKDr. — *b) ein best. gegen Fieber angewandtes Heilmittel* Vaidj. im ÇKDr. — *c)* N. pr. eines Scholiasten des Bhaṭṭikâvja. — 2) f. आ N. des von Ǵajamaṅgala verfassten Commentars zum Bhaṭṭikâvja. — 3) n. *ein Lebehoch:* यच्छ्रियवीचिनिर्घोषिकृतजयमङ्गलः (राज्ञा) Râǵa-Tar. 4,150; vgl. जयाशिस्.

जयमति (जय + मति) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 21.

जयमती (von जय) f. N. pr. verschiedener Frauenzimmer Râǵa-Tar. 7,735. 1478. 8,82. 226. 249. 365. Çatr. 14,216. — Vgl. जयवत्.

जययज्ञ (जय + यज्ञ) m. *Siegesopfer* d. i. Açvamedha Wils.

जयराज (जय + राज) m. N. pr. verschiedener Männer Râǵa-Tar. 7, 788. 774. 1017. 1024. 8,1514. 2831. 2836. 2842.

जयरात (जय + रात) m. N. pr. eines auf Seiten der Kuru kämpfenden Kriegers MBh. 7,6710.

जयराम (जय + राम) N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 636. fgg. 679. 692. 761. 264.

जयलक्ष्मी (जय + ल°) f. 1) *Siegesglück, Siegesgöttin* Râǵa-Tar. 5,248. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,124.

जयलेख (जय + लेख) m. *eine Urkunde über einen errungenen Sieg* Git. 8,4. — Vgl. जयपत्त्र.

जयवत् (von जय) adj. *der einen Sieg errungen hat* MBh. 6,134. — Vgl. जयमती, जयावती.

जयवर्मदेव (जय-वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Königs Colebr. Misc. Ess. II, 299. 309.

जयवाराहतीर्थ (जय-वा° + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जयवाहिनी (जय + वा°) f. N. pr. der Gemahlin Indra's (*Glück bringend*) H. 175.

जयशब्द (जय + शब्द) m. *Siegesruf, ein Lebehoch* Çik. 182. Varâh. Bṛh. S. 19,17. Bhâg. P. 8,21,7.

जयश्री (जय + श्री) 1) f. *Siegesgöttin* Râǵa-Tar. 2,64. — 2) m. N. pr. eines buddhistischen Gelehrten Burn. Intr. 221.

जयसिंह (जय + सिंह) m. N. pr. verschiedener Männer Verz. d. B. H. No. 535. 1018. 1403. Râǵa-Tar. 5,225. eines Königs von Kâçmîra 8, 242. 1648. 1700. 1871. 1985. 2352. 2689. LIA. II, 18. जयसिंहदेव Kshitîç. 49,2. — Vgl. जयासिंह.

जयसेन (जय + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Magadha MBh. 2, 121. eines Sohnes des Adîna VP. 412. des Ahîna Bhâg. P. 9,17,17. des Sârvabhauma VP. 457. Bhâg. P. 9,22,10. N. pr. des Vaters der Âvantjau 24,38. des Sohnes des Mahendravarman Kathâs. 11,33. fgg. N. pr. eines Buddhisten Hiouen-thsang II, 11. fg. — 2) f. आ N. pr. einer Thürhüterin Mâlav. 43,12. 45,17. — Vgl. जयत्सेन.

जयस्कन्ध (जय + स्क°) m. N. pr. eines Ministers des Königs Judhishṭhira Râǵa-Tar. 3,380.

जयस्तम्भ (जय + स्तम्भ) m. *Siegessäule* Ragh. 4,39. Kathâs. 19,91. Râǵa-Tar. 3,479.

जयस्वामिन् (जय + स्वा°) m. *Herr des Sieges:* 1) Bein. Çiva's Râǵa-Tar. 3,350. 5,448. °पुर n. N. pr. einer von Ǵushka gegründeten *Stadt* 1,169. — 2) N. pr. eines Schol. zum Khandogasûtra Schol. zu Kâtj. Çr. 10,7,2 (817,19).

जयाकर (जय + आकर) m. *Fundgrube des Sieges* und N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,125.

जयादित्य (जय + आदित्य) m. N. pr. eines Königs Colebr. Misc. Ess. II, 249. fgg. des Verfassers der Kâçikâ Vṛtti 9. 40. 85. Boehtl. in der Einl. zu P. II, LIII. fg. Koll. zu M. 1,6. 3,119.

जयादेवी (जया + देवी) f. N. einer buddh. Göttin (s. जया) Râǵa-Tar. 4,506. N. pr. eines Frauenzimmers 676. 680.

जयानन्द (जय + आनन्द) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,271. 275. 323. 365. 368. 387. 543. 547. 924.

जयानन्दवार (जया° + वार) m. desgl. Râǵa-Tar. 8,3026.

जयानीक (जय + अनीक) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,6911. 7011.

जयापीड (जय + आपीड) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râǵa-Tar. 4,402.

जयाभट्टारिका (जया + भ°) f. N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 6,243.

जयाय्य adj. von जि Vop. 26,164.

जयावघोष (जय + घव°) m. *Siegesruf, ein Lebehoch* Varâh. Bṛh. S. 19,18.

जयावती (von जय) f. N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2622. — Vgl. जयमती, जयवत्.

जयावह (जय + आवह) 1) adj. *Sieg herbeiführend.* — 2) f. आ *eine Art Croton* (भद्रदन्तिका) Râǵan. im ÇKDr.

जयाशिस् (जय + आशिस्) f. *Siegeswunsch, Worte mit denen man Jmd Sieg oder zu errungenem Siege Glück wünscht, ein Lebehoch* MBh. 3, 1477. Hariv. 3784. Andere Beispiele s. u. आशिस् 1. am Ende.

`जयाश्रय (जय + आश्रय) 1) adj. *woran Sieg haftet.* — 2) f. आ *ein best. Gras* (s. जरडी) Râǵan. im ÇKDr.

जयाश्व (जय + अश्व) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,7012.

जयासिंह (जया + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,58. — Vgl. जयसिंह.

जयाह्वा (जय + आह्वा) f. = जयावहा Râǵan. im ÇKDr.

जयितृ (von जि) adj. *den Sieg erringend, siegreich:* जयित्र्याः — पृतनायाः MBh. 12,3753.

जयिन् (wie eben) adj. subst. P. 3,2,157. 1) *erobernd, besiegend; Eroberer, Besieger:* दिशाम् Bhâg. P. 3,31,36. त्रिलोक° Hariv. 5871. धनेश° MBh. 5,2459. सुरासुर° R. 5,86,20. दिग्गिभ° Bhâg. P. 5,14,39. विश्व° 8,15, 34. — 2) *siegend, siegreich; Sieger* MBh. 7,9306. 9,1676. 12,3730. 3754. Ragh. 4,24. Varâh. Bṛh. S. 42(43),58. Bhâg. P. 8,9,6. *im Process* Jâǵn. 2, 79.305. — 3) *Sieg verleihend:* त्वमिन्दो मकरध्वजस्य जयिनी सर्वार्थलेपत्करीम् Pańkat. IV,36.

जयिष्णु (wie eben) adj. *der zu siegen pflegt, siegreich* MBh. 7,1480.

जयुस् (wie eben) adj. *siegreich:* वि जयुषा रथ्या यातमद्रिम् ṚV. 1,62, 7. 1,117,16. ता वर्तिर्यातं जयुषा वि पर्वतम् 10,39,12.

जयेन्द्र (जय + इन्द्र) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râǵa-Tar. 2,63. einer anderen Person 3,115. fg. 355. Ein vom Letztern erbauter Vihâra heisst (श्री)जयेन्द्रवि° ebend. 3,427. 6,171. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 92.

जयेश्वर (जय + ईश्वर) m. N. eines von Ǵajâdevî errichteten Heiligthums Râǵa-Tar. 4,680.

जयोल्लासनिधि (जय-उल्लास + निधि) m. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1,13.

जय्य (von जि) adj. *zu ersiegen, zu gewinnen, zu besiegen* P. 6,1,81. Vop. 26,16. AK. 3,2,2,42. H. 793. सो ऽयं मनुष्यलोकः पुत्रेणैव जय्यो नान्येन कर्मणा Çat. Br. 14,4,3,24. 1,6,2,2. 11,2,3,9. — Vgl. जेतव्य.

1. जर् (जॄ), जरति (nur in der älteren Sprache; partic. जरत् jedoch auch in der späteren) Dhâtup. 34,9. जीर्यति (auch °ते) 26,22. जृणाति (nicht zu belegen) 31,24. जजार, जजरतुस् und जेरुस् P. 6,4,124. Vop. 8,32. अजरत् und अजारीत् P. 3,1,38. Vop. 8,36. जारिषुस्; जरिता und जरीता Vop. 11,2. जरित्वा und जरीत्वा P. 7,2,55. Vop. 26,210. जीर्ण. Vgl. जुर्. 1) *gebrechlich werden, in Verfall kommen, sich abnutzen, morsch werden, altern:* न ममार न जीर्यति AV. 10,8,32. TS. 1,5,4,1. 9,2. मा जारिषुः सूर्यः सुमृतासः ṚV. 1,125,7. Bhâg. P. 3,19,16. न मियेयुर्न जीर्येयुः MBh. 3,13860. यासां पीत्वा किल नीरं न जीर्यन्ति महासुराः Hariv. 10918. न च जीर्यति कर्हिचित् MBh. 1,3608. दास्ये जीर्यतु 13,4531. जीर्यन्ति जीर्यतः केशा दन्ता जीर्यन्ति जीर्यतः ॥ चक्षुःश्रोत्रे च जीर्येते तृष्णैका न तु जीर्यते 367. fg. Hariv. 1643. fg. Pańkat. V,15. जीर्यते (न्यास्यरम्) Varâh. Bṛh. S. 72,15. अभ्यारेणोदरः कोशो भूमिवृधो न जीर्यति Kaush. Up. 2,13,1. 3,1,5. अरिरिव जवेनान्ये निवृत्तुम्तस्य शालिनः Bhaṭṭ. 9,41. मनो भूयन्द्युमानि मोत जारिषुः ṚV. 1,139,8. जीर्यन्ति ह वै युक्तो यज्ञमानस्याग्नयः *sich aufzehren* Çat. Br. 11,7,4,1. या (तृष्णा) न जीर्यति जीर्यतः MBh. 1,3512. 3,62. 13,364. Bhâg. P. 9,19,16 (med.). सोऽदृढान्यपि जीर्यन्ते कालेन MBh. 1,5182. संगतानीह जीर्यन्ति कालेन 5197. वैश्य संधिर्न जीर्यते 3,17360. जेहराया दशास्यस्य Bhaṭṭ. 14,112. घलारोदिव च प्रज्ञा बलं शोकातयाजरत् 6,30. जीर्यते येन पर्याप्ता ईर्ष्याविपर्ययसूचिकाः *durch den sich legten* (wie das pass. eines trans. construirt; vgl. weiter unten जीर्ण) Râǵa-Tar. 3,512. यस्मै कृता शये स यश्चकार जजार सः *ist alt geworden* AV. 10,8,26. सा जीर्ये त्वं मया सह *werde mit mir alt* Pâr. Gṛhy. 1,11. जीर्यत् *alternd* Kathop. 1,28. MBh. 1,3512. 3,82. 13,364.367. Bhâg. P. 9,19,16. जीर्यमाण dass. MBh. 7,5967. जरत् (f. जरती) *gebrechlich, alt, greis* P. 3,2, 104. AK. 2,6,1,42. H. 339. kann mit seinem subst. compon. werden P. 2,1,49. जरदुपानहौ Kauç. 16.28.41.84. घात्वयः: *dürre Reiser* ṚV. 1, 112,2. इषीका AV. 12,2,54. जरद्यगृहेभ्यः Râǵa-Tar. 6,172. जरत्कूप *alte, d. h. trockene, ungebrauchte Cisterne* Suçr. 2.343,18. चिकित्सं यो पुराणवत्सरत्नारिव जरयते ṚV. 2,62,11. 10,80,2. या जरन्ता युवशा ताकृणोतन 1,161,7. 117,12. AV. 14,2,29. यज्ञ ṚV. 10,34,2. गो P. 2,1,49, Sch. जरद्दास Âçv. Gṛhy. 4,9. जरद्योषा MBh. 3,10023. जरत्तापसो Dhûrtas. 81, 1. जरत्कुमारी P. 6,2,95, Sch. जरत्पथगा Bhâg. P. 4,28,2. *Greis* Çiç. Ch. 91,12. Varâh. Bṛh. S. 73,12. *aus der alten Zeit stammend* H. 1449. जरन्मीमांसक Sâh. D. 26,3; vgl. जरत्. जीर्ण *gebrechlich, abgelebt, abgenutzt, verfallen, morsch, dahingegangen, alt* P. 3,2,104. AK. 2,6,1,42. 3,4, 22,147. H. 340. 1448. Med. ṇ. 13. तनु TS. 1,5,4,1. शरीर R. 2,2,6. जराजीर्णमिमं देहम् 3,11,9. Bhartṛ. 1,89. (देहः) जीर्णो जरया वाससीव Bhâg. P. 1,13,23. त्वं जीर्णो दण्डेन वञ्चसि AV. 10,8,27. Bhâg. P. 9,22,12. शाखाः मूर्धन्दये जीर्णा भवन्ति रत्ननालये R. 4,44,109. तृष्णा न जीर्णा वयमेव जीर्णाः Bhartṛ. 3,8. जीर्णं यत्रं वयसात इत्याघक्षते Çat. Br. 1,2,2,14. Çikh. Çr. 14,12,6. von Gewändern AK. 2,6,2,16. Trik. 2,6,22. H. 678. M. 4, 34. 6,14. 10,125. Bhag. 2,22. R. 5,49,8. Suçr. 1,105,6. Vid. 176. आगार *baufällig, verfallen* Suçr. 1,129,9. देवायतन M. 4,46. Mṛkkh. 47,8. Pâr. 10 (v. l. शीर्ण). Râǵa-Tar. 1,105. 6,307. धनुस् Bhaṭṭ. 5,42. जीर्णा त्वचमिवोरगः (त्यजति) R. 1,9,32. जीर्णमूलो वनस्पतिः MBh. 3,676. शालि Suçr. 1,72,1. लता *welk* Çâk. 170. पर्ण Megh. 30, v. l. für शीर्ण. स्वराणि तानि सर्वाणि बाल्ये धृतानि यानि मे। तानि सर्वाणि जीर्णानि सांप्रतं मे रणाजिरे ॥ MBh. 7,8682. जीर्णेन वयसा 14,2731. सर्वासां नः सुखं जीर्णम् R. 4,19,9. Râǵa-Tar. 1,339. उद्यान *alt* M. 9,265. Vet. 17,3. मद्य (im Gegens. zu neu, *frisch*) Suçr. 1,190,19. *zu Nichte gemacht von* (instr.): महेश्वरेण यो राजन जीर्णो ग्रावस्थूर्तिना। कस्तमुत्सहते वीरो युद्धे जरयितुं पुमान् ॥ MBh. 3,1939. — 2) *sich auflösen, verdaut werden:* भुक्तं सम्यङ् जीर्यति Suçr. 1,70,18. 80,10. 192,11. स्नेहो न जीर्यति 2, 178,16. Jâǵn. 2,111. जठरे न च जीर्येद्यः MBh. 1,1331. उदरे पाचयन्त्ये Bhaṭṭ. 18,36. जीर्यते Suçr. 1,236,4. Varâh. Bṛh. S. 75,10. 78,28. जीर्ण

verdaut Med. p. 13. Suçr. 1,136,16. 165,8. 2,178,20. 195,6. Kâç. 79. Hit. I,19. तस्माज्जीर्णो भवेत्स मे R. 3,49,52. Hariv. 11367. मया जीर्णस्तु सो ऽसुरः *von mir verdaut* MBh. 3,8622. जीर्णश्च येनासुरः Varâh. Bṛh. S. 12,2. — 3) *gebrechlich —, alt machen:* न यं जरन्ति शरदो न मासाः ṚV. 6,24,7. *alt werden lassen:* धत्ते रत्नानि जरते च सूरीन् 7,67,10. जर् (जॄ), जरति *unterwerfen, demüthigen* (न्यक्कारे) Kavikalpadr. im ÇKDr. — caus. जरयति (ep. auch °ते) Dhâtup. 19,64. Vop. 18,22. 1) *aufreiben, abnutzen, verzehren, altern machen:* मर्तस्य देवी जरयन्त्यायुः ṚV. 1,92,10. जारयन्ती (Padap. जर°) 124,10. उषसो जरयन्तीः 179,1. 7,75,5. यज्जीर्णां त्वं जरयसि सर्वमन्यत् TS. 4,3,11,5. (अग्निः) यज्ञुर्यो जरयन्नरिम् ṚV. 2,8,2. 10, 4. 1,48,5. सर्वेन्द्रियाणां जरयन्ति तेजः Kaṭhop. 1,26. ये — तपसि प्रसक्ताः — जरयन्ति देहान् MBh. 3,12646. जराजरितसर्वाङ्ग Hariv. 15988. R. 2,2, 5. जरासर्वहरितैः पत्रैः 3,22,25. व्यक्तं हि जीर्यमाणो ऽपि बुद्धिं जरयते नरः MBh. 7,5967. कालमुत्सहते योद्धुं पुष्टे जरयितुं पुमान् so v. a. *klein kriegen* 3,1929. जरयत्याशु या कोपं निर्गीर्णमनलो यथा Bhâg. P. 3,25,22. नेयं जरयितुं शक्या सासुरैरमरैरपि । विषसंसृष्टमत्यर्थं भुक्तमन्नमिवौजसा ॥ R. 3, 47,24. In den beiden letzten Beispielen *aufzehren*, *klein kriegen* und auch *verdaut werden lassen.* — 2) *verdauen, machen dass Etwas verdaut wird:* जरयामास तत् (विषम्) — सत्त्वेन MBh. 1,3240. (एनम्) संभक्ष्य जरयिष्यामि यथागस्त्यो महासुरम् 3,422. 13,4374. 4381. यथा हि कलया-न्यापिदाहारान्हिगुणानपि । भुक्त्वा जरयते R. 5,84,12. तेन (पादपेन) तत्फल-मादत्तं जरयत्यविनाकृतो MBh. 12,6838. यदिन्द्रं जरयते पथ 6841. — जारयति *altern* (?) Dhâtup. 34,9.

— अनु *nach, durch Jmd gebrechlich werden, — sich abnutzen, — altern:* अनुजीर्णा वृषली देवदत्तः । अनुजीर्णा वृषली देवदत्तेन, अनुजीर्णं देवदत्तेन P. 3,4,72, Sch. विघ्नन्ननुजीर्णो ऽनसः Vop. 26,129.

— निस् caus. *zerreiben, zermalmen:* गिरिराड्ढादचारीत्र पद्भ्यां निर्ज-रयन्महीम् Bhâg. P. 8,12,29.

— परि 1) *sich abnutzen, altern:* वासांसि परिजीर्णानि MBh. 4,332. परिजीर्णं पत्रशाकम् *welk, alt* Suçr. 1,224,20. परिजीर्यत् *alternd* MBh. 1,3139. 3197. — 2) *verdaut werden:* परिजीर्यति Suçr. 2,178,14. 12. °र्येत 6. 8. 10.

— प्र *verdaut werden:* सुखनरं प्रजीर्यति Suçr. 1,239,1. 244,16.

2. जर्, जरते *sich in Bewegung setzen; sich nähern, herbeikommen* (vgl. चर्): उषः सूनृते प्रथमा जरस्व ṚV. 1,123,5. 7,76,6. पावीरवीव तादृत्वं जरेथे गृध्रेव वृक्षं निधिमन्तमच्छ 2,39,1. गव्यो न सर्गा उषसो जरन्ते 4,51,8. सद्यो-जुवस्ते वाजा अस्मभ्यं विश्वश्चन्द्राः । वशैश्च मक्षू जरन्ते 8,70,9. प्रातर्जरेथे ज-रणेव कापया वस्तोर्वस्तोर्यजता गच्छथो गृहम् 10,40,3. Auch wohl: जरे-थामस्मद्वि पणेर्मनीषां युवोरवश्चकृमा यातमर्वाक् *nahet euch! weg von uns* (*wendet*) *den Anschlag des* Paṇi 1,88,3.

3. जर्, जरते (vgl. 1. गर्) 1) *knistern, rauschen*, vom Feuer: अस्तृ-भ्नोः समिधा जरते ṚV. 7,72,4. अग्ने जरस्व स्वपत्य आयुनि 3,3,7. 1,59,7. धृतेनाक्तो जरते दविद्युतत् 10,69,1. 118,5. 1,94,14. 2,28,2. 5,13,4. *schnattern, crepare:* उपर्ने गवा जरन्ते 1,2,12. — 2) *sich hören lassen; rufen, anrufen* Naigh. 3,14. इय स्य कारुर्जरते सूक्तैः ṚV. 7,68,9. 8,2,16. अश्विना हुवे जरमाणो अर्कैः 6,62,1. 4. जरमाणो दिवे दिवे 3,51,1. युवामिय-मुग्रो न जरते हविष्मान् 1,181,9. तवं ब्रतायं मतिभिर्जरामहे 2,23,6. 3,41, 7. युक्तग्रावा सुतसोमो जराते 6,37,2. Ueber das möglicher Weise hierher

zu ziehende जारयायि ṚV. 6,12,4 s. Nir. 6,15 u. Erll.

— प्रति *entgegenrauschen:* प्रति यीमग्निर्जरते समिद्धः प्रति विप्रासो मति-भिर्गृणन्तः ṚV. 7,78,2. *zurufen, begrüssen:* (उषसम्) प्रति विप्रासो मति-भिर्जरन्ते 5,80,1. उषा जरस्व प्रति वस्तोरश्विना 4,45,5. 7,73,2. प्रति वां रथं नृपती जरध्यै 67,1.

— सम् *ertönen:* सं ते शस्तिर्देववाता जरेत ṚV. 4,3,15. सं ते वावाता जरतामियं गीः 4,8.

जर (von 1. जर्) 1) adj. a) *alternd, alt* P. 6,2,116. Sch. zu AV. Prât. in Ind. St. 4,295(?); vgl. अजर, गोजर. — b) *aufreibend, abnutzend, verzehrend;* vgl. धर्मजर. — 2) जर (wohl m.) *Abnutzung, Aufreibung:* द्वादशारं नहि तज्जराय वर्वर्ति चक्रम् ṚV. 1,164,11. जराय जरताम् 2,34,10. — 3) f. जरा P. 3,3,104. Vop. 26,191. a) *das Altwerden, Alter* AK. 2,6,1,41. H. 340. जरा चिन्मे निर्ऋतिर्जग्रसीत ṚV. 5,41,17. AV. 3,11,7. 8,2,11. 11,8,19. 18, 4,50. 19,24,5. VS. 18,3. तस्य जरैव मृत्युर्भवति *er stirbt nur am Alter* Çat. Br. 5,4,1,1. 11,8,2,6. एतद्वै जरामर्यं सत्रं यदग्निहोत्रं जरया वा ह्ये-वास्मान्मुच्यते मृत्युना वा 12,4,1,1. 14,6,8,1. 7,2,41. Çâṅkh. Gṛhy. 3,8. विर्येनी जरामेवर उप यासोः TS. 4,3,11,5. जरया चाभिभवनम् M. 6,62. जरां चैवाप्रतीकाराम् 12,80. जराशोकसमाविष्ट 6,77. जरातुर *altersschwach* Çabdam. im ÇKDr. जरयाविष्टः R. 3,1,9. जराभिभूत, जरापाकृत्न MBh. 1, 3161. जरां प्राप्य 3166. जरां गतः 13,333. जरां न यास्यति Hariv. 6978. जरां समनुपयाति Varâh. Laghuǵ. 11,4. जरान्वित Bṛh. S. 75,8. जराजीर्ण R. 3,11,9. Bhartṛ. 1,89. Bhâg. P. 1,13,23. जरया ग्रस्तः 20. Suçr. 1,3, 20. 4,11. जरापरिपक्वशरीर 44,20. 129,19. Ragh. 12,2. Hit. I,103. काले-नाथ प्रवृद्धे मानवस्त्रीसंयुक्ते जरा Kathâs. 22,139. जरासु Bhartṛ. 1,29. जरासर्वहरितैः पत्रैः R. 3,22,25. personif. als eine *Tochter des Todes* VP. 56. — b) *das Sichaufzehren, Verdautwerden:* (मध्यम्) जरां याचम याति Suçr. 2,475,14. — c) *eine Art Dattelbaum* (तोरिका) Çabdar. im ÇKDr. — d) N. pr. einer göttlich verehrten Râkshasî, welche den in zwei Hälften geborenen Ǵarâsaṁdha zu einem Ganzen vereinigte, MBh. 2,715. 729.fgg. 7,3224. Hariv. 1810. VP. 456. Bhâg. P. 9,22,8. — Vgl. विजर.

जरठ (wie eben) Uṇ. 1,100, Sch. 1) adj. a) *hinfällig, alt, bejahrt* H. an. 3,176. Bhâg. P. 6,1,25. 9,6,41. Râǵa-Tar. 2,170. अति° Sâj. zu ṚV. 1,123,1. — b) *hart* H. 1387. H. an. = कर्कश und कठिन Med. ṭh. 13. — c) *gelblich* (die Farbe der *alten Blätter*) Med. — 2) m. *Alter* Viçva im ÇKDr. — Vgl. जठर.

जरडी f. *eine Art Gras* (गर्भोटिका, प्रयास्यया, सुनाला) Râǵan. im ÇKDr.

जरण 1) adj. a) *hinfällig, alt* Çabdar. im ÇKDr. पितरा सना यूपेव ज-रणा शयाना ṚV. 4,33,3. — b) *auflösend, Verdauung befördernd* Suçr. 1, 155,16. 190,2. 192,11. 193,1. — 2) m. n. Bez. verschiedener die *Verdauung befördernder* Heilmittel: a) = जीरक *Kümmel*, m. AK. 2,9,36. H. an. 3,205. n. Med. ṇ. 49. Ratnam. 100. = कृष्णजीरक *Nigella indica* Roxb., m. H. an. u. Med. — b) m. = कासमर्द Râǵan. im ÇKDr. — c) n. = कुष्ठौषधि Çabdar. im ÇKDr. — d) *Asa foetida*, m. H. an. u. Med. — e) *eine Art Salz* (रुचक, सौवर्चल), m. H. an. u. Med. Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. जरणा a) *Alter:* भद्रे जीवन्तो जरणामशीमहि ṚV. 10,37,6. 7,30, 4. विप्रेस्य जरणामुपेयुषः 10,39,8. — b) *Nigella indica Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. a) *das Altwerden* Wils. — b) Bez. einer der 10 angeblichen Arten, auf welche eine Eklipse endet (मोक्ष), Varâh. Bṛh. S. 5,

11. प्राग्ग्रसनं यस्मिन् (ग्रहणे) पश्चादपसर्पणं तु तज्जरणम् (bei einer Mondfinsterniss; bei einer Sonnenfinsterniss gerade umgekehrt) 88. 91. — Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: प्रातर्जरेथे जरणेव कापया ṚV. 10,40,3.

जरणाद्रुम (जरणा 1, b. + द्रुम) m. N. eines Baumes, *Vatica robusta W. u. A.* (अश्वकर्ण), Rāǵan. im ÇKDr.

1. जरणा s. u. जरण.

2. जरणा (von 3. जर्) f. *das Rauschen, Tönen:* वि यदस्थाद्यजतो वातचोदितो ह्वारो न वक्वा जरणा अनाकृतः ṚV. 1,141,7. इन्दुर्येभिराष्ट स्वेदुहव्यैः स्रुवेण सिञ्चञ्जरणाभि धाम 121,6.

जरणिप्रा (ज° + प्रा) adj. viell. *mit Geräusch dahinstehend:* सासि स्पृधो जरणिप्रा यविष्ठाः ṚV. 10,100,12.

जरण्ड (von 1. जर्) adj. *gebrechlich, alt* Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

जरण्या (von जरणा) f. *Gebrechlichkeit:* यन्दनं निर्मुते जरण्यया ṚV. 1,119,7.

जरण्यु (von 2. जरणा) adj. *laut rufend, zurufend:* अध यद्राजाना गविष्टौ सरत्सरण्युः कारवे जरण्युः ṚV. 10,61,23.

जरतिका (von जरती und dieses von जरत्) f. *ein altes Weib* (verächtlich gesprochen) Daçak. 84,8.

जरतिन् (?) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Vgl. जारतिनेय.

जरत्कारु (जरत् *alt* + 2. कारु *Sänger*) m. f. N. pr. eines alten Ṛshi aus dem Geschlecht des Jājāvara und seiner Gemahlin, einer Schwester des Schlangenfürsten Vāsuki, der Eltern des Āstika. Trik. 2,8,30. 31. Çāntikalpa 8. MBh. 1,1029. fgg. 1056. 1632. 1637. 1657 (Erklärung des Namens). 1688. 2072. m. der Vjāsa des 27ten Dvāpara VP. 273. f. = मनसा u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 23,*a*. 24,*b*. — Vgl. जारत्कारव.

जरदष्टि (जरत् + अष्टि) 1) adj. *langlebig:* गृभ्णामि ते सौभगत्वाय हस्तं मया पत्या जरदष्टिर्यथासः ṚV. 10,85,36. VS. 34,52. AV. 2,28,5. 3,5,19. 21. Āçv. Gṛhy. 1,8,17. Pār. Gṛhy. 1,6. प्रत्यक्सेवस्य भेषजं जरदष्टिं कृणोमि त्वा AV. 5,30,5. 8. 12,1,22. 14,1,49. 18,3,12. जरदष्टिः कृतवीर्यो विहायाः सहस्रायुः 17,1,27. 9,3,9. 19,3,10. — 2) f. *Langlebigkeit:* या रेभन्त्येनामनृतस्य मृष्टिनाच्छिद्यमाना जरदष्टिरस्तु ते AV. 3,2,1. उपे त्रिधन्धुर्जरदष्टिमेत्यस्वेवेशं ये कृणवन्त मर्ताः ṚV. 7,37,7.

जरद्गव (जरत् + गव = गो) m. 1) *ein alter Stier* AK. 2,9,61. H. 1258. जरद्गवः कम्बलपादुकाभ्यां द्वारि स्थितो गायति मङ्गलानि Cit. aus dem Veda beim Sch. zu Ǵaim. 1,3,31. Bṛhadd. zu ṚV. 10,102,1. MBh. 13,4463. Pańkat. II,169. IV,84. — 2) N. pr. eines Geiers Hit. I,49. 18,7. — Vgl. गोजर.

जरद्गववीथि (ज° + वीथि) f. *die Bahn des alten Stiers;* so heisst nach Einigen *die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder* Viçākhā, Anurādhā *und* Ǵjeshṭhā *einnehmen,* Varāh. Bṛh. S. 9,1. — Vgl. जारद्गव.

जरद्विष् (जरत् + विष्) adj. nach Sāy. *der das dürre* (Holz) *anfasst oder Wasser* (विष) *aufzehrt,* von Agni ṚV. 5,8,2.

जरस् s. u. 1. जर् 1.

जरन्त (von 1. जर्) m. Uṇ. 3,126. 1) *Greis* Trik. 2,6,9. — 2) *Büffel* Uṇ., Sch. Trik. 2,5,4. H. 1282.

जरमाण (partic. praes. von 2. oder 3. जर्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जरयितर् (vom caus. von 1. जर्) nom. sg. *Aufzehrer,* zur Umschreibung von जार Nir. 3,24. 10,21.

जरयु (von जर) adj. *alternd;* s. अजरयु.

जरस् (von 1. जर्) 1) n. oxyt. Nur vor vocalisch anlautenden Casusendungen P. 7,2,101. Vop. 3,28. *das Altwerden, Absterben, Gebrechlichkeit; Alter* Nir. 11,36. मा नो हेतिः पुरा नु जरसो वधीत् ṚV. 8,56,20. AV. 3,30,17. Çat. Br. 10,4,3,1. जरसः परस्तात् AV. 6,122,1. 4. युवं च्यवानं जरसोऽमुमुक्तम् ṚV. 7,71,5. नकिरस्या वयं वन जरसा मरते पतिः 10,86,11. वि देवा जरसावृतन् AV. 3,31,1. 1,2,8. Çat. Br. 13,8,3,1. 4. स्वस्त्यनेन जरसे वहाथ AV. 1,30,2. 6,5,2. 8,10,5. 12,3,6. Pańkav. Br. 8,9. Bhartṛ. 3,83. वृद्धत्वे जरसा विना Ragh. 1,23. 18,6. Rāǵa-Tar. 2,2. Bhāg. P. 5,10,6. 9,18,40. Daçak. in Benf. Chr. 189,13. AK. 2,6,1,41. Im acc. wird die Form जरसम् gebraucht: यत्रा नश्चक्रा जरसं तनूनाम् ṚV. 1,89,9. आ रोहतायुर्जरसं वृणानाः 10,18,6. AV. 2,13,1. ते कृणुत जरसमायुरस्मै शतमन्यान्परि वृणक्तु मृत्यून् 1,30,3. जरसं गतः Bhāg. P. 3,2,3. स्वजरसम् 9,19,21. निवृत्ते जन्मजरसी (?) यस्य Schol. zu Kir. 5,22; vgl. Vop. 3,76. अजरांसि च वस्त्राणि *sich nicht abnutzende Gewänder* MBh. 13,5862. Vgl. अजरस् und जरा unter जर्. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa (die gedr. Ausg. Vasudeva) von der Turī Hariv. 9203. eines Jägers, der Kṛshṇa verwundet, MBh. 16,126. fgg. VP. 612. An beiden Stellen scheinbar जरा.

जरस am Ende eines adv. comp. = जरस् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. Vop. 6,63. am Ende eines adj. comp.: वीतजन्मजरस Kir. 5,22. — Vgl. आजरसम्.

जरसान (von 1. जर्) ved. Uṇ. 2,82. m. *Mensch* Sch.

1. जरा (von 1. जर्) f. s. u. जर्.

2. जरा (von 3. जर्) f. *das Rauschen u. s. w.; Ruf, Gruss,* = स्तुति Nir. 10,8. (अग्निः) तालो जरां प्रमुषन्नेति नानदद्सुं परं जनयं जीवमस्तृतम् ṚV. 1,140,8. यच्छ्रा वच्छा तनो गिरा जराये ब्रह्मणस्पतिम् 38,12. जरा वा येषमृतेषु दावने 10,32,5.

जरासुत m. = जरासंध Çabdar. im ÇKDr.

जराबोध (2. जरा + बोध) adj. *auf den Ruf merkend* Nir. 10,8. ṚV. 1,27,10.

जराबोधीय (vom vorherg.) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3,217.

जराभीरु (1. जरा + भीरु) m. *Liebe, der Liebesgott* (*sich vor dem Alter fürchtend*) Trik. 1,1,57. H. 227.

जरामृत्यु (1. जरा + मृत्यु) 1) du. *Alter und Tod* gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. Auch sg.: जरामृत्युं ते पुनरेवापियन्ति Muṇḍ. Up. 1,2,7. — 2) adj. *derjenige dessen Tod durch's Alter kommt* AV. 2,13,2. 28,2. 4. 19,24,8. 26,1.

जरायणि (metron. von 1. जरा) m. = जरासंध Çabdar. im ÇKDr.

जरायु (von 1. जर्) Uṇ. 1,4. *das Abwelkende, Absterbende:* 1) n. *die abgestreifte Haut der Schlange,* γῆρας AV. 1,27,1. überh. von *einer vergänglichen Hülle:* हिमस्य त्वा जरायुणाग्ने परि व्ययामसि VS. 17,5. — 2) n. *die äussere Eihaut des Embryo, Chorion* (*die innere, Amnion,* heisst उल्ब) und *der daran sich bildende Fruchtkuchen,* daher gew. *Mutter-*

kuchen, *Nachgeburt* überh. Khând. Up. 3,19,2 nebst Comm. गर्भो जरायुणावृत उल्वं जहाति जन्मना VS. 19,76. प्रावृता वै गर्भा उल्वेनेव जरायुणेव Çat. Br. 3,2,1,16. (मांसैः) षड्भिर्जरायुणावीतः कुक्षौ भ्राम्यति दक्षिणे Bhâg. P. 3,31,4. उत्तरं वा उल्वाज्जरायु, मुक्ता गर्भा जरायोर्जायन्ते Ait. Br. 1,3. एवा त्वं दशमास्य सहावेहि जरायुणा RV. 5,78,8. अवैतु पृश्नि शेवलं शुने जराय्वत्तवे AV. 1,11,4. fgg. 6,49,1. 9,4,4. उल्व, जरायु, योनि VS. 10,8. उल्व, गर्भ, जरायु TS. 6,5,6,3. Çat. Br. 3,2,1,11. 6,5,2,5. 6,6,24. जरायुणा मुखे छन्ने Suçr. 1,319,19. Nach AK. 2,6,1,38 nom. जरायुः, nach Med. j. 83 m., das Geschlecht unentschieden H. 540 (nach dem Sch. m). Als f. in d. folg. Stelle: या तु चर्माकृतिः सूक्ष्मा जरायुः सा निगद्यत इति महाभागवते भगवतीगीता ÇKDr. इन्द्राण्या उल्बजरायुणी N. eines Sâman Ind. St. 3,209. — 3) m. N. einer Pflanze, = धायिजार Râǵan. im ÇKDr. — 4) m. = जटायु Med. j. 83. — 5) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2637. — Vgl. ज्योतिर्जरायु, निर्जरायु.

जरायुज (ज° + ज) adj. *aus Geburtshüllen —, aus einem Mutterschoosse geboren* AV. 1,12,1. so heissen die Wesen, *welche lebendig geboren werden*, AK. 3,1,50. H. 1356. पशवश्च मृगाश्चैव व्यालाश्चोभयतोदतः । रक्षांसि च पिशाचाश्च मनुष्याश्च जरायुजाः ॥ M. 1,43. MBh. 14,1134. 1139. Suçr. 1,4,19. Bhâg. P. 5,18,32.

जरावस् (von 1. जरा) adj. *alt*, *bejahrt* Hariv. 1621.

जरासंध (जरा + संधा) m. N. pr. eines Königs von Magadha und Kedi, eines Sohnes des Bṛhadratha (Ûrǵa, Satjaǵita, Sambhava), Schwiegervaters des Kamsa und Gegners von Kṛshṇa; wird von Bhîma (der daher den Bein. जरासंधजित् führt Trik. 2,8,15) erschlagen. Er wurde der Sage nach in zwei Hälften geboren und von der Râkshasî Ǵarâ *zusammengefügt* (संधित); daher sein Name. Trik. 2, 8,23. LIA. 1,607. fgg. Anh. xxxii. MBh. 1,129. 2,687. fgg. 739. 768. fgg. 7,8214. 8224. fg. Hariv. 1810. VP. 456. 563. Bhâg. P. 9,22,8. mit dem Dânava Viprakitti identif. MBh. 1,2640. unter den 100 Söhnen des Dhṛtarâshṭra 4548.

जरित 1) adj. s. u. 1. जर् caus. — 2) f. आ N. pr. einer Çârṅgikâ (*eines best. Vogels*), mit der der Ṛshi Mandapâla als Çârṅgaka 4 Söhne auf einmal zeugte, MBh. 1,8346. 8349. 8379. fgg.

जरितृ (von 3. जर्) m. *Anrufer*, *Vorsprecher*, *Sänger*; *Verehrer* Naigh. 3,16. इमा ब्रह्माणि जरिता वो अर्चत् RV. 1,165,14. उक्थेभिर्हि ष्मा कवयः सुयज्ञा आविवासन्तो मरुतो यजन्ति जरितारः 2,2. जरितुर्वर्धया गिरः 9,40,5. स्तोमं जरितुरुरुं याहि पशिषम् 3,60,7. मृळा जरित्रे रुद्र स्तवानः 2,33,11. 1,38,5. 46,12. 63,2 u. s. w. AV. 5,11,5. 20,135,1. Âçv. Çr. 8,3.

जरितारि (जरित + अरि) m. N. pr. des ältesten Sohnes des Mandapâla von der Ǵaritâ MBh. 1,8372. 8403. 8410.

जरिन् (von 1. जरा) adj. *alt*, *bejahrt* H. 340.

जरिमन् (von 1. जर्) m. *Alter*, *Altersschwäche* (*Tod durch Altersschwäche*): नभो न रूपं जरिमा मिनाति RV. 1,71,10. 179,1. 4,16,12. उत पश्येदश्नुवन्दीर्घमायुरस्तमिवेज्जरिमाणं जगम्याम् 1,116,25. एमेनमाप जरिमा युवानम् 10,32,8. 27,21. 87,21. द्युभिर्हितो जरिमा सू नो अस्तु 10,59,4. तुभ्यमेव जरिमन्वर्धतामयं मेममन्ये मृत्यवो हिंसिषुः शतं ये AV. 2,28,1. 3,11,8. 7,53,5. 18,3,62. TS. 1,8,10,2.

जरूथ (von 3. जर्) Uṇ. 2,6. m. *der Rauschende*, *Lärmende*, Bez. eines von Agni besiegten Unholds Nir. 6,17. जरूथं हन्यक्षि राये पुरंधिम् RV. 7, 9,6. येभिस्तपोभिरदहो जरूथम् 1,7. अग्निर्ह त्यं जरतः कर्णमावाग्निरद्भ्यो निरदहज्जरूथम् 10,80,3. — Nach Uṇ., Sch. und Trik. 2,6,17: n. *Fleisch*; Wils. ausserdem angeblich nach AK.: जरूथ (sic) n. *skinniness*, *flesh flaccid with old age*. — Vgl. जारूथी, जारूथ्य.

जर्च्, जर्चति *reden*; *schmähen* Dhâtup. 28,17. जर्छ्, जर्छति dass. ebd. v. l. — Vgl. चर्च्.

जर्झ्, जर्झति und झर्झति dass. Dhâtup. 17,66, v. l. 28,17, v. l. — जर्जरित *zerfetzt*, *verwundet*: °कलेवर Pańkat. 160,4. स्मरशरजर्जरितहृदया Hit. 39,22. Wohl nur fehlerhaft für जर्जरित.

जर्जर (von 1. जर्) Uṇ. 3,130, Sch. 1) adj. *a*) = जीर्ण H. an. 3,556. = जरातुर Med. r. 158. *abgelebt*, *zusammengefallen*: चिरस्वेदनया पीडितस्तो स्मरन् जर्जरीभूतशरीरः संजातः Vet. 7,9. — *b*) *zerfetzt*, *löcherig*, *gespalten*, *zersplittert*, *geborsten*, *zerschlagen*: °स्नानशाटी Mṛkkh. 49, 11. कौपीनं शतखण्डजर्जरतरम् Bhartr. 3,92. °वंश Pańkat. 117, 6. 14. 127,3. Hit. 27,15. 32,9. (गृहम्) भित्तिविश्लेषजर्जरम् Kathâs. 2,49. लघु जर्जरं दधिनिभं वृत्तादिसंस्थानमपि हेमम् (मुक्ताफलम्) Varâh. Bṛh. S. 82 80,b),5. द्रुमाः — जर्जरपत्राः 53,49. (घोषधीम्) शिलायां जर्जरीकृत्य R. 6, 83,54. मुञ्जवल्कजर्जरीभूता बस्त्वस्तत्र पादयाः MBh. 3,484. जलमुचः Megh. 70. कृत्वा पूर्वत्यातमुखोर्भुग्न्यो मूर्ध्नि म्राण्यां जर्जरा निर्करोषाः Çiç. 4,28. व्याघ्रभयजर्जरशिरोऽस्थि Prab. 67,11. जर्जरसर्वाङ्ग MBh. 3,450. R. 5,83,18. पलतुण्डप्रहारैश्च शतशो जर्जरीकृतम् (राक्षसम्) MBh. 3,16049. 7,3466. 8, 2719. 9,3270. R. 4,12,31. Pańkat. 40,21. Hit. 107,18. Prab. 88,3. — *c*) *zerrissen*, *gespalten* so v. a. *in Zwiespalt seiend*: जर्जरं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिरूपकैः MBh. 12,2037. स्वराज्यं भेदजर्जरम् Râǵa-Tar. 2,153. एवं पर्याकुले लोके वितथे जर्जरीकृते । तैस्तैर्न्यायैः 12,475. चित्ताजर्जरचेतस् Prab. 35,6. — *d*) *dumpf* (wie der Ton eines zerbrochenen Gefässes): भेरवज्जर्जरशब्दो याति (निर्घातः) Varâh. Bṛh. S. 38(37),5. परुषोर्जर्जरशब्दो नेष्टः स्निग्धो घनश्च हितः 42(43),19. गर्दभजर्जररूक्षस्वराश्च धनसौख्यसंत्यक्ताः 67,95(96). भिन्नभैरवदीनार्तपरुषक्षामजर्जराः स्वरा नेष्टाः 88,36. कषाये दर्पवात्याम्बुधर्घरान्तरजर्जरम् Kathâs. 25,66. — 2) n. *a*) Indra's *Fahne* H. an. Med. — *b*) = शैवल Med. — ÇKDr. u. Wils. machen das Wort in beiden Bedd. zum m.; in der 1sten Ausg. von Wils. wird शैवल durch *Vallisneria* (d. i. *Blyxa Saivala Steud.*) wiedergegeben, in der 2ten durch *Utricularia fasciculata*; hier tritt auch noch eine 3te Bed. *benzoin* hinzu, die auf der Lesart शैलज beruht, wie ÇKDr. st. शैवल liest. — Vgl. विजर्जरा.

जर्जरत्व (von जर्जर) n. nom. abstr. von जर्जर 1,b: गृहस्य Mṛkkh. 65,17.

जर्जरानना (जर्जर + आनन) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2637.

जर्जरित (von जर्जर) adj. *zerfetzt*: कृपाणजर्जरिताङ्गस्य कुञ्जरस्य Hariv. 4676. संभिन्नजर्जरितकोष्ठशिरःकपाल Suçr. 1,352,17. लगुडप्रहारैस्तो जर्जरितदेहाम् Pańkat. 37,5. 47,10. 87,17. स्मरशरजर्जरित Gît. 8,1. प्रेङ्खत्स्फटिकाशुगाश्रेणीजर्जरित (मनस्) 3,12. जराजर्जरिते पतिम् *mitgenommen*, *entkräftet* MBh. 3,10353.

जर्जरीक (von 1. जर्) adj. 1) *alt*, *abgelebt*. — 2) *durchlöchert* H. an. 4,12. Med. k. 189.

जर्जल्प s. निर्जर्जल्प.

जर्क्, जर्कति v. l. für जर्च् Dhâtup. 28,17.

जर्ण (von 1. जर्) Uṇ. 3,10. 1) adj. alt, hinfällig H. an. 2,141, wo ÇKDr. und Wils. die richtige Leseart जर्णी st. जीर्णी vor Augen gehabt haben. — 2) m. a) der Mond (der Abnehmende) Uṇ., Sch. H. ç. 10. H. an. Med. ṇ. 13 (die gedr. Ausg. जूर्ण). — b) Baum H. 1114, v. l. H. an. Med.

जर्त m. = जर्तु Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

जर्तिक m. pl. = Bâhika MBh. 8,2032. जार्तिक v. l.

जर्तिल m. wilder Sesam H. 1179. Râǵan. im ÇKDr. अनाहुतिर्वै जर्तिलाश्च गवीधुकाश्च TS. 5,4,3,2. Çat. Br. 9,1,1,3. Kâtj. Çr. 18,1,1.

जर्तु Uṇ. 3,16. m. 1) vulva. — 2) Elephant Sch.

जर्त्स्, जर्त्सति sprechen; schmähen; schützen (Voc.) Dhâtup. 17,66.

जर्भरि in der Stelle: सृण्येव जर्भरी तुर्फरीतू RV. 10,106,6. Nach Nir. 13,5 = भर्तृ.

जर्भुर् s. भुर्.

जर्त्तिल m. = जर्तिल Râǵan. im ÇKDr.

जर्य (von 1. जर्) adj. alternd, s. अ°.

जर्वर m. N. pr. eines Schlangenpriesters Ind. St. 1,35.

1. जल्, जलति reich sein oder bedecken (धान्ये; vgl. जाल Netz); nach Andern: starr —, stumpf sein (vgl. जड) oder scharf sein Dhâtup. 20,3. जजाल P. 8,4,54, Sch. — जल्, जालयति bedecken Dhâtup. 32,10.

2. जल् (denom. von जल), जलति zu Wasser werden: जलत्यपि Çatr. 14,81.

जल (जल m. = जाल [?] gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140) 1) adj. = जड H. an. 2,487. Med. l. 18. Vgl. जलाशय. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Ǵâtûkarṇja Çâṅkh. Çr. 16,29,6. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 3,10556. Vgl. उपजला. — 4) n. a) Wasser, Nass Naigh. 1,12. AK. 1,2,3,3. Trik. 1,2,10. H. 1069. H. an. Med. M. 4,46. 5,77 u. s. w. Ak. 3,16. Hip. 1,22. Suçr. 1,100,18. 152,16. Ragh. 2,6. Vid. 294. जलरोध Suçr. 1,106,15. °स्तम्भन Verz. d. B. H. No. 905. pl. Jâǵń. 1,17. Kathâs. 13,33. नेत्रनीरैर्जलैः Bhâg. P. 1,11,30. N. 24,16. मांसजलैः Varâh. Bṛh. S. 34,28.26. प्रताप्तरथ°सम्भवैः कषायजलैः 59,8. तदङ्गनिस्यन्दजलेन Ragh. 3,41. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,1522. R. 1,44,16. 3,79,40. Bhartṛ. 3,14. Çiç. 143. Bhâg. P. 9,9,9. स्यन्दत्स्वेदजला Brahma-P. in LA. 59,8. — b) eine best. wohlriechende Arzeneipflanze (ह्रीवेर) H. 1158. H. an. Med. Suçr. 2,275,19. — c) Kuh-Embryo (गोकलल, °कलन) H. an. Med.

जलक (von जल Wasser) n. Muschel Wils.

जलकण्टक (जल Wasser + क°) m. 1) Krokodil Hâr. 76. — 2) N. einer Wasserpflanze, Trapa bispinosa Roxb., Hâr. 179.

जलकपि (जल + कपि) m. Delphinus gangeticus (wörtlich Wasseraffe) Hâr. 77.

जलकपोत (जल + क°) m. Wassertaube, Bez. eines best. Vogels Râǵan. im ÇKDr. u. जलपारावत.

जलकरङ्क (जल + क°) m. 1) Muschel Trik. 3,3,22. H. an. 5,4. Med. k. 228. Hâr. 110. — 2) Kokosnuss Trik. H. an. Med. — 3) Wolke H. an. Med. — 4) Welle, Woge. — 5) Lotus Med.

जलकल्क (जल + क°) m. Sumpf Hâr. 203.

जलकाक (जल + काक) m. eine best. Hühnerart (दात्यूह) Râǵan. im ÇKDr.

जलकाङ्क्ष (जल + काङ्क्षा) m. Elephant (der nach Wasser Verlangende) Trik. 2,8,32. — Vgl. जलाकाङ्क्ष.

जलकाङ्क्षिन् (जल + का°) m. dass. Hâr. 14.

जलकान्त (जल + कान्त) m. Wind (der Geliebte des Wassers) H. ç. 171.

जलकान्तार (जल + का°) m. Bein. Varuṇa's (dessen Wald das Wasser ist) H. 188.

जलकामुक (जल + का°) m. N. einer Pflanze, = कुटुम्बिनी Râǵan. im ÇKDr.

जलकिराट (जल + कि°) m. Haifisch oder ein anderes im Wasser lebendes Raubthier (ग्राह) Hâr. 77.

जलकुक्कुट (जल + कु°) 1) m. Wasserhuhn, ein best. Wasservogel MBh. 3,9926. 11579. R. 4,13,8. 50,13 (चल°). Vet. 6,10. — 2) f. ई ein best. Vogel (गङ्गाचिल्ली) Hâr. 83.

जलकुक्कुभ (जल + कु°) m. ein best. Vogel, = कोयष्टि Trik. 2,5,22. H. 1338. Hâr. 183.

जलकुन्तल (जल + कुन्तल) m. das Haupthaar des Wassers, N. einer Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich. (शैवाल), Bhâvapr. im ÇKDr. — Vgl. जलकेश.

जलकुब्जक m. = कुब्जक Trapa bispinosa Lin. Wils.

जलकूपी (जल + कूपी) f. Brunnen, Quelle (कूपगर्त) Med. p. 23. Teich ebend. Hâr. 42.

जलकूर्म (जल + कूर्म) m. Delphinus gangeticus Trik. 1,2,24.

जलकृत् (जल + कृत्) adj. Regen bringend: प्रतिसूर्य Varâh. Bṛh. S. 3,37. 36,3.

जलकेतु (जल + केतु) m. Bez. eines best. Kometen Varâh. Bṛh. S. 11,46.

जलकेलि (जल + केलि) m. f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Bespritzen im Wasser Kathâs. 26,37. — Vgl. जलक्रीडा.

जलकेश (जल + केश) m. = जलकुन्तल Hâr. 106.

जलक्रिया (जल + क्रिया) f. die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende R. 1,42,15. 43,7. 2,103,30. Bhâg. P. 6,16,16.

जलक्रीडा (जल + क्रीडा) f. = जलकेलि Hâr. 116. MBh. 1,4999. 5012. 3,15039. Hariv. 7120. Pańkat. 53,1. Bhâg. P. 5,17,13.

जलखग (जल + खग) m. Wasservogel Varâh. Bṛh. S. 47,8.

जलगन्धेभ (जल + गन्धेभ) m. ein im Wasser lebender Duftelephant, Bez. eines best. Thieres Râǵa-Tar. 5,107. — Vgl. जलहस्तिन्.

जलगर्भ (जल + गर्भ) m. N. pr. eines Sohnes des Ǵalavâhana, = Ânanda in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 333. 335.

जलगुल्म (जल + गुल्म) m. 1) Schildkröte. — 2) ein viereckiger Teich. — 3) Strudel H. an. 4,216. Med. m. 60. Hâr. 248.

जलंग (जलम्, acc. von जल Wasser, + 1. ग) m. eine Gurkenart (महाकाल) Râǵan. im ÇKDr.

जलंगम (जलम् + गम) m. ein Kâṇḍâla, v. l. für जनंगम Bhar. zu AK. 2,10,20. ÇKDr.

जलचत्वर (जल + च°) n. ein viereckiger Teich H. an. 4,204. Med. m. 60. v. 59. Hâr. 248.

जलचर (जल + चर) m. Wasserthier R. 1,44,22. Pańkat. 30,7. 144,3.

Varâh. Bṛh. S. 4,5. 15,2. Lagnus. 1,12. Fisch Bṛh. S. 47,12.

जलचरग्रीव (जल° + ग्रीव) m. Fischer, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste Varâh. Bṛh. S. 14,6. — Vgl. जलजाग्रीव.

जलचराग्रीव (जल° + आग्रीव) m. Fischer Varâh. Bṛh. S. 15,32.

जलचारिन् (जल + चा°) adj. am oder im Wasser lebend; m. ein solches Thier MBh. 3,11577. Hit. 1,25. R. 3,15,6. 4,50,14. 51,39. Varâh. Bṛh. S. 53,6. Brahma-P. in LA. 50,2. Fisch Çabdar. im ÇKDr.

जलज (जल + ज) 1) adj. im Wasser entstanden, dort lebend, — wachsend; aus dem Wasser hervorgehend, ihm eigenthümlich: जलजानां च पद्मानां स्थलजानां च MBh. 2,94. जलजानि च पुष्पाणि माल्यानि स्थलजानि च R. 2,39,11. (यमुनाम्) जलजैः प्राणिभिः कीर्णां जलजैर्भूषितां शुभैः। जलजैः कुसुमैश्चित्रां जलजैर्हरितोदकाम् (das letzte Mal Lotus) Hariv. 3621. न तथा बलवन्तः स्युर्जलजा वा स्थलाहृताः। स्वदेशे निचिता दोषा अन्यस्मिन्कोपमागताः॥ Suçr. 1,130,18. — 2) subst. a) m. ein im Wasser lebendes Thier, Wasserthier R. 5,5,20. Suçr. 1,208,12. Varâh. Bṛh. S. 17, 25. Bṛh. 5,8. — b) m. Fisch Çabdar. im ÇKDr. स्वयमेव हतः पित्रा जलजेनात्मजो यथा R. 2,61,22. Pañkat. 1,173. Vgl. आत्मनाशिन्. — c) Muschel, n. Trik. 3,3,82. H. an. 3,146. Med. g. 24. m. Râgan. im ÇKDr. Hariv. 8056 (wo जलजा st. जलजा zu lesen ist). Bhâg. P. 8,20,31. — प्रध्माप्य जलजं पाञ्चजन्यम् Hariv. 10936. Ragh. 7,60. 10,61. Bhâg. P. 8, 4,26. 15,6.23. Hâr. 110. Vgl. कृमिजलज. — d) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge Varâh. Bṛh. S. 13,10. 15,22. — e) n. Lotus, Nelumbium Trik. H. 1162. H. an. Med. वापीं जलजशालिनीम् MBh. 2,1813. 3,11898. जलजोत्पला Hariv. 3626. 5188. R. 4,51,20. Bhâg. P. 3,29,22. — f) n. N. verschiedener anderer Pflanzen: α) = हिज्जल. — β) = शैवल. — γ) = वानीर Râgan. im ÇKDr. — δ) = कुपीलु Bhâvapr. im ÇKDr. — g) m. Seesalz (लोणार) Râgan. im ÇKDr. — h) m. eine zusammenfassende Bez. mehrerer Zodiakalbilder: कर्कटमीनकुम्भराशयः मकरशेषार्धं च Dîp. im ÇKDr. — i) f. जा eine best. Pflanze, = जलोतका Ratnam. 57.

जलजकुसुम (ज° + कु°) n. Lotus: °योनि Bein. Brahman's MBh. 8, 4647; vgl. पद्मयोनि.

जलजद्रव्य (ज° + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge Varâh. Bṛh. S. 86,90. — Vgl. जलद्रव्य.

जलजन्तु (जल + जन्तु) m. Wasserthier AK. 1,2,3,20. H. 1348. Hit. I, 187.

जलजन्तुका (von जलजन्तु) f. Blutegel Bhar. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलजन्मन् (जल + ज°) n. Lotus, Nelumbium H. 1162.

जलजाग्रीव (जलज + आग्रीव) m. Fischer, pl. Bez. der Bewohner der Ostküste Sch. zu Varâh. Bṛh. S. 14,6. — Vgl. जलचरग्रीव.

जलजासन (जलज + आसन) m. der auf dem Lotus Sitzende, Beiname Brahman's Kumâras. 2,30. — Vgl. पद्मासन.

जलजिह्व (जल + जिह्वा) m. Krokodil Hâr. 76. — Nach Wils. ist जल hier = जड kalt.

जलजीविन् (जल + जी°) m. Fischer MBh. 12,7427. Nicht etwa fehlerhaft für जाल°, da dieses nicht in's Metrum passt.

जलडिम्ब (जल + डि°) m. eine zweischalige Muschel Hâr. 112.

जलता (von जल) f. der Zustand des Wassers Hariv. 2932.

जलतापिक (जल + ताप) m. N. zweier Fische: 1) = इल्लीश (s. इलिश). — 2) = काकेची (काकची ÇKDr. nach Çabdar.) Med. k. 229 (lies झषयोः st. सषयोः). — Der zuerst genannte Fisch heisst nach Çabdar. im ÇKDr. auch जलतापिन्, nach Trik. 1,2,19 जलताल.

जलतिक्तिका (जल + ति°) f. Boswellia thurifera Roxb. (शल्लकी) Râgan. im ÇKDr.

जलतुरग (जल + तु°) m. Wasserpferd, viell. Tapir H. 1353, Sch.

जलत्रा (जल + त्रा von त्रा) f. Regenschirm Hâr. 40.

जलत्रास (जल + त्रास) m. Wasserscheu Suçr. 2,282,3. °सिन् adj. damit behaftet 4.

जलद (जल + द) Wasser gebend, m. 1) Regenwolke H. 164. an. 3,331. Med. d. 29. MBh. 3,1630. R. 3,38,25. Suçr. 1,331,2. Megh. 13.95.113. Pañkat. I,33. Prab. 95,1. Ghat. 3.4. °पटलानि Pañkat. V,29. — 2) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (s. मुस्तक) H. an. Med. — 3) pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3,278. sg. 1,296. — 4) N. pr. eines Varsha in Çâkadvîpa MBh. 6,436.

जलदक्षय (जलद + क्षय) m. das Verschwinden der Regenwolken, Herbst Hariv. 3825.

जलदर्दुर (जल + द°) m. Wasserpfeife, ein best. musikalisches Instrument Hariv. 8427.

जलदागम (जलद + आगम) m. die Ankunft der Regenwolken, Regenzeit Râgan. im ÇKDr. N. 21,1.

जलदाशन (जलद + 2. अशन) m. Name eines Baumes, Shorea robusta Roxb. (शाल), Çabdar. im ÇKDr.

जलदेव (जल + देव) n. (sc. भ, नक्षत्र) das Sternbild Ashâḍhâ, welches das Wasser zur Gottheit hat, Varâh. Bṛh. S. 11,60. 101,11. Bṛh. 16,11. — Vgl. जलाधिदेवत.

जलदेवता (जल + दे°) f. eine Wassergottheit Hariv. 13140.

जलद्रव्य (जल + द्रव्य) n. Perlen und andere aus dem Meere gewonnene Dinge Varâh. Bṛh. S. 8,42. — Vgl. जलजद्रव्य.

जलद्वीप (जल + द्वीप) m. N. pr. einer Insel R. 4,40,32.

जलधर (जल + धर) Wasser tragend, m. 1) Regenwolke AK. 1,1,2,8. H. 164. MBh. 1,8331. 3,1691. 7,7163. Hit. 2,9. Hariv. 3822. R. 5,7, 17. 6,90,26. Bhartṛ. 1,70. Mṛkkh. 11,6. Megh. 33. Varâh. Bṛh. S. 24, 20. 28,5. Prab. 12,16. Gît. 6,7. — 2) Meer H. 1074. — 3) als Synonym von Wolke N. eines Cyperus (मुस्तक) ÇKDr. nach AK. 2,4,5,25. — 4) Dalbergia ougeinensis Roxb. (तिनिश) Râgan. im ÇKDr. — 5) N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,40).

जलधरगर्जितघोषसुस्वरनक्षत्रराजसंकुसुमिताभिज्ञ schönstimmig (सुस्वर) wie der Laut (घोष) des Brüllens (गर्जित) der Wolken (जलधर) und kundig (अभिज्ञ) der Entfaltungen (संकुसुमित) des Fürsten (राज) der Nakshatra, m. N. pr. eines Buddha Burn. Lot. de la b. l. 268.

जलधरमाला (ज° + माला) f. 1) eine Reihe von Wolken. — 2) N. eines Metrums (4 Mal ‒ ‒ ‒ ‒, ◡◡◡◡ ‒ ‒ ‒ ‒ oder ‒ ◡◡ ‒ ‒ ‒ ◡◡ ‒ ‒ ‒ ‒) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII,14).

जलधार 1) m. (जल + धार) a) N. pr. eines Berges (Wasser tragend) MBh. 6,417. सहस्र° Hariv. 12405. — b) N. pr. eines Varsha in Çâ-

kadvîpa MBh. 6,416. — 2) f. धा (जल + धारा) *Wasserstrom* MBh. 6, 5786. 9,754. Kir. 1. Bhâg. P. 5,17,9.

जलधि (जल + धि) m. 1) *Ocean* P. 3,3,93, Sch. Çik. 192. Pańkat. I, 310. 208,10. Varâh. Bṛh. 26(25),35. Dev. 2,25. Bhâg. P. 5,1,24. लवण° 17,9. °रसना *meerumgürtet*, Beiwort der Erde Râǵa-Tar. 1,46. — 2) *hundert Billionen* Colebr. Alg. 4.

जलधिगा (जलधि + गा von 1. ग) f. *ein sich in's Meer ergiessender Fluss* H. 1080.

जलधिजा (जलधि + जा von ज) f. *die Meergeborene*, Bein. der Lakshmî Trik. 1,1,41.

जलनकुल (जल + न°) m. *Fischotter* Trik. 1,2,24. Hâr. 76.

जलनर (जल + नर) m. *Wassermensch*, Bez. *eines best. Thieres* H. 1333, Sch.

जलनिधि (जल + निधि) m. *Ocean* AK. 1,2,2,1. H. 1074. MBh. 3, 15817. Bhartṛ. 2,78. Varâh. Bṛh. S. 12,19. Pańkat. III,269. Prab. 96,14.

जलनिर्गम (जल + नि°) m. *Quelle*, *Fontaine* AK. 1,2,2,7. H. 1088. an. 4,289.

जलनीलिका = जलनीली H. 1167. Uṇ. 4,28, Sch.

जलनीली (जल + नीली) f. N. einer Wasserpflanze, *Blyxa octandra Rich.*, AK. 1,2,2,37.

जलंधम (जलम्, acc. von जल, + धम) 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2559. eines Dânava Hariv. 12933. — 2) f. मा N. pr. einer Tochter Kṛshṇa's von der Satjabhâmâ Hariv. 9184.

जलंधर (जलम् + धर) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4, 1,99. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 (°धार). N. pr. eines Asura, der aus der Beruhrung des Feuers aus dem Stirnauge Çiva's mit dem Meere entstand und vom Meeresgott als Sohn angenommen wurde. Er hat seinen Namen daher, dass er das aus Brahman's Augen entstromende *Wasser* bei der Geburtsceremonie *auffing*. Padmottarakhaṇḍa im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 16,a. 45,a. — Vgl. जालंधर.

जलपत्रिन् (जल + प°) m. *Wasservogel* Pańkat. 139,19.

जलपति (जल + पति) m. *der Herr des Wassers*, Bein. Varuṇa's H. 188. Nach यपांपति schliesst ÇKDr. auch auf die Bed. *Ocean*.

जलपथ (जल + पथ) m. *Seereise*: पारेनाथः शिवजलपथः कर्मणो नौचराणाम् Ragh. 17,81.

जलपाद (जल + पाद) m. N. pr. eines Froschkönigs Pańkat. 198,6. fgg.

जलपारावत (जल + पा°) m. *Wassertaube*, Bez. *eines best. Vogels* Râǵan. im ÇKDr.

जलपित्त (जल + पित्त) n. *Feuer* (*die Galle des Wassers*) Çabdar. im ÇKDr. neutr. Wils. nach ders. Aut.

जलपिप्पली (जल + पि°) f. Name einer Wasserpflanze (nach Wils. *Commelina salicifolia Roxb.* und *andere Species*) Râǵan. im ÇKDr.

जलपिप्पिका (जल + पि°) f. *Fisch* H. ç. 194.

जलपुष्प (जल + पु°) n. *Wasserblume* AK. 3,6,2,22.

जलपूर (जल + पूर) m. *ein volles Wasserbett*: यमुना° Git. 11,25.

जलपृष्ठजा (जल - पृष्ठ + जा von ज) f. *Blyxa octandra Rich.* (शैवाल) Çabdaś. im ÇKDr. *Pistia stratiotes Lin.* Wils. nach ders. Aut.

जलप्रपात (जल + प्र°) m. *Wasserfall* R. 2,94,12.

जलप्रान्त (जल + प्रान्त) m. *Ufer* AK. 3,4,6,31.

जलप्राय (जल + प्राय) adj. *wasserreich* AK. 2,1,10.

जलप्रिय (जल + प्रिय) 1) adj. *das Wasser liebend*. — 2) m. a) *der Vogel* Ćâtaka Çabdar. im ÇKDr. — b) *Fisch* Çabdaś. im ÇKDr. — 3) f. या Bein. der Dâkshâjaṇî Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,5.

जलप्लव (जल + प्लव) m. *Fischotter* Trik. 1,2,24. Hâr. 76.

जलप्लावन (जल + प्ला°) n. *Wasserfluth* Wils.

जलफल (जल + फल) n. *Wassernuss*, *Trapa bispinosa Roxb.* Bhâvapr. im ÇKDr.

जलबन्धक (जल + ब°) m. *Damm* Çabdar. im ÇKDr.

जलबन्धु (जल + बन्धु) m. *Fisch* (*Freund des Wassers*) Çabdaś. im ÇKDr.

जलबालक (जल + बा°) 1) m. Bein. des Vindhja H. 1029. — 2) f. °लिका *Blitz* H. 1105. — बालक ist hier wohl in der Bed. *Ring*, *Reif* zu nehmen: *einen Ring von Wasser* (*Wolken*) *um sich habend*.

जलबिम्ब *eine best. Pflanze* (?), zur Erkl. von डिम्बिका gebraucht Med. k. 96. Çabdar. im ÇKDr. *a bubble* Wils. u. डिम्बिका.

जलबुद्बुद (जल + बु°) m. n. *Wasserblase* Pańkat. 203,6. Kathâs. 22, 40. Çrngârat. im ÇKDr. Mahâbh. in Ind. St. 1,298.

जलब्राह्मी (जल + ब्रा°) f. N. einer Pflanze, *Hingcha* (हिलमोचिका) *repens Roxb.*, Trik. 2,4,32. Hâr. 150.

जलभाजन (जल + भा°) n. *ein Gefäss für Wasser oder mit Wasser* R. 2,4,19.

जलभू (जल + भू) m. 1) *Wolke*. — 2) N. einer Pflanze (s. कतक) Çabdaś. im ÇKDr.

जलभूषण (जल + भू°) m. *Wind* (*das Wasser schmückend*) H. ç. 170.

जलभृत् (जल + भृत्) m. *Wolke* Lom. zu AK. 1,1,2,9.

जलमक्षिका (जल + म°) f. *Wasserinsect* (वारिक्रिमि) Trik. 1,2,28.

जलमद्गु (जल + मद्गु) m. *Eisvogel* Hâr. 88.

जलमधूक (जल + म°) m. N. einer Pflanze, = कीरेष्ट, लोकप्रिय, गैरिकाख्य (गैरिकाख्य?), दीर्घपत्रक, पतंग, मङ्गल्य, मधुपुष्प, vulg. जलमहुया Râǵan. im ÇKDr.

जलमय (von जल) adj. f. ई *aus Wasser gebildet*, — *bestehend* Kumâras. 2,60. Kathâs. 2,10. Sâh. D. 11,4.

जलमसि (जल + मसि) m. *eine dunkle Regenwolke* Hâr. 18.

जलमार्ग (जल + मार्ग) m. *Kanal*, als Erkl. von प्रणाली H. 1089.

जलमार्जार (जल + मा°) m. *Fischotter* Trik. 1,2,24. H. 1350.

जलमुच् (जल + मुच्) 1) adj. *Regen gebend* Varâh. Bṛh. S. 19,2. — 2) m. *Wolke* AK. 1,1,2,9. H. 164. Megh. 70. Dhûrtas. 96,9. Udbhaṭa (s. u. हति).

जलमूर्ति (जल + मूर्ति) m. Çiva *in der Form des Wassers* Tithjâdit. im ÇKDr.

जलमूर्तिका (wie eben) f. *Hagel* Çabdaś. im ÇKDr.

जलमोद (जल + मोद) n. *die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* (उशीर) Râǵan. im ÇKDr.

जलम्बल (?) n. 1) *a stream*. — 2) *collyrium* Wils.

जलयन्त्र (जल + यन्त्र) n. 1) *Spritze* Hariv. 8425; vgl. जलयन्त्रक. — 2) wohl *Wasseruhr*, *Klepsydra* Varâh. Bṛh. S. 2, c (A. 1, b); vgl. घम्बुयन्त्र

in einem Citat des Garga 2,2.

जलयन्त्रक (von जलयन्त्र) n. *Spritze:* हस्तप्रमुक्तैर्जलयन्त्रकैश्च — सिषिचुः Hariv. 8432.

जलयन्त्रगृह (ज॰ + गृह) n. *ein Badehaus mit darin angebrachten Spritzen u. s. w.,* = समुद्रगृह Trik. 2,2,3.

जलयन्त्रनिकेतन (ज॰ + नि॰) n. dass. Hār. 66.

जलयन्त्रमन्दिर (ज॰ + म॰) n. dass. Ṛt. 1,2.

जलयान (जल + यान) n. *Schiff* Bhāg. P. 3,14,17.

जलरङ्क m. = जलरङ्कु H. 1332, v. l. Hār. 183.

जलरङ्कु (जल + रङ्कु) m. *eine Art Wasserhuhn* (दात्यूह) H. 1332. Halāj. im ÇKDr.

जलरञ्ज (जल + रञ्ज) m. dass. H. 1332.

जलरण्ड m. 1) *Strudel.* — 2) *feine Wassertropfen, Staubregen* (पयोरेणु). — 3) *Schlange* H. an. 4,72. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जलरुण्ड.

जलरस (जल + रस) m. *Seesalz* Hār. 73.

जलराक्षसी (जल + रा॰) f. *die Wasser-*Rākshasī, *ein weibliches Ungeheuer, welches* Hanumant *den Weg über das Meer verlegte,* MBh. 3,16266; vgl. R. 5,6,2. fgg., wo dieser als Rākshasī auftretende Unhold Surasā, die Mutter der Nāga, genannt wird.

जलराशि (जल + राशि) m. *See, Meer* Vedāntas. (Allah.) No. 18. Bhartṛ. Suppl. 17. Kathās. 18,2.

जलरुण्ड m. = जलरण्ड Med. ḍ. 39.

जलरुह् (जल + रुह्) m. *Lotus, Nelumbium* H. 1162.

जलरुह (जल + रुह) 1) m. *Wasserthier:* माघ्ये नक्षत्रे स्थितः सौरः जलरुहसर्पाः पीड्यन्ते Varāh. Bṛh. S. 10,7. Nach dem Sch. = जलोद्भवाः प्राणिनः. — 2) n. *Lotus, Nelumbium* H. 1162. MBh. 1,8005.8089.

जलरूप (जल + रूप) m. = मकर Trik. 1,2,22.

जललता (जल + लता) f. *Welle* Hār. 205. Med. t. 228.

जललोहित (जल + लो॰) m. *ein* Rākshasa (*Wasser statt Blut habend*) H. ç. 36.

जलवत् (von जल) adj. *wasserreich:* जलवांस्तृणवान्मार्गः समो गम्यः प्रशस्यते MBh. 12,2694.

जलवरण्ड m. *Wasserpocken* Hār. 142. vulg. जलवसन्त, पानीवसन्त ÇKDr. वसन्त heissen *die Blattern* im Bengalischen.

जलवल्कल (जल + व॰) n. N. einer Pflanze, *Pistia stratiotes Lin.,* Hār. 112.

जलवल्ली (जल + व॰) f. *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* Rāǵan. im ÇKDr.

जलवादित्र (जल + वा॰) n. *Wassermusik, eine Musik, bei der Wasser eine Rolle spielt:* प्रचक्रुर्जलवादित्राणि नानास्वराणि (bei einem Feste im Meere) Hariv. 8426.

जलवाद्य (जल + वाद्य) n. *ein musikalisches Instrument, bei dem Wasser eine Rolle spielt:* ता जले स्थलवत्स्थित्वा जलवाद्यान्यवादयन् Hariv. 8246. 8436. धात्राधाङ्गजलवाद्यतस्त्राः 8427.

जलवायस (जल + वा॰) m. *Seerabe* H. 1323.

1. जलवास (जल + वास) m. *der Aufenthalt im Wasser* (als Askese) MBh. 12,9281. — Vgl. उदवास.

2. जलवास (wie eben) 1) adj. *im Wasser wohnend, — sich aufhaltend* MBh. 12,9280. — 2) m. *eine best. Wurzel* (विष्णुकन्द) Rāǵan. im ÇKDr. — 3) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* (उशीर) ebend.

जलवाह् (जल + वाह्) 1) adj. *Wasser führend:* मेघाः MBh. 2,391. — 2) m. *Wolke* H. 164.

जलवाहक (जल + वा॰) m. *Wasserträger* (ein Amt) Pańkat. 156,21.

जलवाहन (जल + वा॰) m. *Wasserträger,* N. pr. eines Arztes, = Çâkjamuni in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 333. fgg.

जलविडाल (जल + वि॰) m. *Fischotter* Hār. 76.

जलविन्दु (जल + वि॰) 1) m. *Wassertropfen;* ॰जा f. *eine Art Zucker* (यावनालशर्करा) Rāǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 60, a.

जलविल्व (जल + वि॰) m. 1) *Pistia stratiotes Lin.* Hār. 246. — 2) *Schildkröte.* — 3) *Krebs* H. an. 4,302. Med. v. 59. Hār. — 4) *ein viereckiger Teich* (जलचत्वर) H. an. Med.

जलविषुव (जल + वि॰) n. 1) *Herbst-Aequinoctium* Çabdar. im ÇKDr. — 2) = चक्रविशेष Samayāmṛta im ÇKDr.

जलवीर्य (जल + वीर्य) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata Çatr. 6, 289.

जलवृश्चिक (जल + वृ॰) m. *Seekrabbe* Trik. 1,2,19. Hār. 189.

जलवेतस (जल + वे॰) m. *eine Art Rohr* (s. वानीर) Rāǵan. im ÇKDr.

जलव्यध (जल + व्यध) m. = जलव्याध Hār. 190.

जलव्याध (जल + व्याध) m. *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) Trik. 1,2,17.

जलव्याल (जल + व्याल) m. *Wasserschlange* AK. 1,2,2,6. H. 1305. = क्रूरकर्मा जलजन्तुः Rāǵan. im ÇKDr.

जलशय (जल + शय) m. *der im Wasser Ruhende,* Bein. Vishṇu's H. 214. — Vgl. जलेशय.

जलशयन (जल + श॰) m. dass. Halāj. im ÇKDr.

जलशायिन् (जल + शा॰) m. dass. ÇKDr. nach einem Pur. ॰शायितीर्थ, n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 4.

जलशुक्ति (जल + शु॰) f. *eine zweischalige Muschel* AK. 1,2,3,23.

जलशूक (जल + शूक) n. *Blyxa octandra Rich.* (शैवाल) H. 1167. Suçr. 1,57,18.

जलशूकर (जल + शू॰) m. *Krokodil* Trik. 1,2,22. H. 1349. Hār. 76.

जलसंध (जल + संधा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,228.2730.4541.6981. 3,1412. 5,2504.

जलसमुद्र (जल + स॰) m. *das Meer mit süssem Wasser* Trik. 2,1,3.

जलसरस (जल + सरस्) n. (संज्ञायाम्) P. 5,4,94, Sch.

जलसर्पिणी (जल + स॰) f. *Blutegel* H. 1204.

जलसात् (von जल) adv. *zu Wasser* (z. B. werden): कृत्स्नं लवणं जलसात्संपद्यते Vop. 7,85.

जलसूचि (जल + सूचि) 1) m. *Delphinus gangeticus* H. an. 4,51. Med. k. 20. — 2) m. *Krähe* (heron Wils., in Folge einer Verwechselung von काक mit कङ्क) H. an. — 3) *ein best. Fisch* (s. कङ्कत्रोट) H. an. Med. — 4) *Blutegel* H. an. Hār. 253. f. Med. — 5) m. *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* H. an. Med.

जलस्थ (जल + स्थ) 1) adj. *im Wasser stehend, befindlich* R. 4,13,10. Bhāg. P. 3,27,12. — 2) f. आ *eine best. Grasart* (गण्डदूर्वा) Rāǵan. im ÇKDr.

जलस्थान (जल + स्थान) n. *Wasserbehälter, Teich, See* MBh. 1,4889. Hip. 1,26.

जलस्थाय (जल + स्थाय) m. dass. MBh. 12,4498. fg.

जलहर्म्य n. *ein kleines* Gâlajantragṛha Trik. 2,2,3.

जलहरण (जल + ह॰) n. N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,40). — Vgl. जलधर.

जलहस्तिन् (जल + ह॰) m. *Wasserelephant*, viell. *Dugong* H. 1335, Sch. Pańkat. 51,9. *Krokodil* Hadbut. — Vgl. जलेभ.

जलहार (जल + हार) m. *Wasserträger*, °री f. Hariv. 3400.

जलहारिणी (जल + हा॰) f. *Wassergraben, Kanal* Suçr. 1,353,20.

जलहास (जल + हास) m. *Meerschaum* Trik. 1,2,14.

जलहृद (जल + हृद) m. N. pr. eines Mannes (?) gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जलाकर (जल + आकर) m. *Wasserbehälter* Wils.

जलाका f. = जलौका *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr.

जलाकाङ्क्ष (जल + आकाङ्क्ष oder आकाङ्क्षा) m. = जलकाङ्क्ष *Elephant* H. ç. 175 (जलाकाङ्त).

जलाक्ती (जल + अक्त) f. = जलपिप्पली Çabdar. im ÇKDr.

जलाखु (जल + आखु) m. *Fischotter* Trik. 1,2,24.

जलाञ्चल (जल + अञ्चल) n. 1) *Quelle.* — 2) *Blyxa octandra Rich.* H. an. 4,289. Med. l. 134.

जलाञ्जलि (जल + अञ्जलि) m. *zwei Handvoll Wasser zu Ehren eines Verstorbenen, der letzte Abschied* (vgl. उदकक्रिया, जलक्रिया): युयुत्सुमासाद्य कृतो जलाञ्जलिः Kir. 95. वाष्पैर्जलाञ्जलिं दृष्ट्वा दुःखाय च सुखाय च Râǵa-Tar. 4,384. Amar. 97.

जलाटन (जल + अटन) 1) m. *Reiher.* — 2) f. ई *Blutegel* H. an. 4,173. Med. n. 182.

जलाणुक (जल + अणुक) n. *Fischbrut* H. 1347. — Vgl. जलाण्डक.

जलाण्टक m. *Haifisch oder ein anderes Wasserraubthier,* (यादस्) Hâr. 77.

जलाण्डक (जल + अण्ड) n. *Fischbrut* Trik. 1,2,21. Hâr. 187. H. 1347, v. l. — Vgl. जलाणुक.

जलात्मिका (जल + आत्मन्) f. 1) *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr. — 2) v. l. für जलाम्बिका *Brunnen* Hâr. 41. ÇKDr.

जलात्यय (जल + अत्यय) m. *das Verschwinden des Wassers (der Wolken), Herbst* R. 2,43,22.

जलाधार (जल + आधार) m. *Wasserbehälter* AK. 1,2,3,25. H. 1096. Râǵ. 3,144. प्रसृते तु जलाधारे H. 598, Sch.

जलाधिदैवत (जल + अधि॰) n. (sc. भ, नक्षत्र) *das Sternbild* Ashâḍhâ, *welches das Wasser zur Gottheit hat,* Varâh. Bṛh. S. 72,10; vgl. जलदेव. — Nach Halâj. m. (!) Bein. Varuṇa's ÇKDr.

जलाधिप (जल + अधिप) m. *der Fürst des Wassers,* Bein. Varuṇa's Hariv. 13883.

जलान्तक 1) m. (जल + अन्तक) N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Satjabhâmâ Hariv. 9186. — 2) adj. *Wasser im Innern* (अन्त) *bergend, Wasser enthaltend:* (सप्तैव समुद्राः) लवणेक्षुसुरासर्पिर्दधिदुग्धजलान्तकाः (falsch aufgefasst u. अन्त 9) Trik. 2,1,8.

जलाम्बर (जल + अम्बर) m. N. pr. eines Mannes, = Râhulabhadra in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. fgg.

जलाम्बिका (जल + अम्बिका) f. *Brunnen* Hâr. 41. — Vgl. जलात्मिका.

जलाम्बुगर्भा (जल - अम्बु + गर्भ) f. N. pr. eines Frauenzimmers, = गोपा in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 335 (°गर्भ!).

जलाय् (von जल), जलायते *zu Wasser werden, als Wasser erscheinen:* वह्निस्तस्य जलायते Bhartṛ. 2,78.

जलायुका f. *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr. जलमासामायुरिति जलायुकाः Suçr. 1,40,8. Eher *im Wasser lebendig* (आयु); könnte aber auch von जल geradezu abgeleitet sein (vgl. ऊर्णायु, शह्यु). — Vgl. तृणा°.

जलार्क (जल + अर्क) m. *die im Wasser sich abspiegelnde Sonne* Bhâg. P. 3,27,12.

जलार्णव (जल + अर्णव) m. 1) *die Regenzeit* Trik. 1,1,110. — 2) *das Meer mit süssem Wasser* (vgl. जलसमुद्र) ÇKDr. Wils.

जलार्द्र (जल + आर्द्र) 1) adj. *durchnässt, nass:* दुन्दुभि Hip. 4,55. वल्कल Çâk. 31. Megh. 44. — 2) m. *ein nasses Kleid* Hâr. 196. — 3) f. आ dass. H. 679.

जलालदीनाक्बरसाह् m. = جلال الدين اكبر شاه Verz. d. B. H. No. 495. — Vgl. जल्लालदीन्द्र.

जलालु (जल + आलु) m. *ein best. Knollengewächs* (पानीयालु) Râǵan. im ÇKDr.

जलालुक 1) n. = शालूक *Lotuswurzel* Râǵan. im ÇKDr. जलालूक n. पद्मकन्द. — 2) f. आ = जलायुका u. s. w. *Blutegel* Çabdar. im ÇKDr.

जलालोका f. = जलायुका u. s. w. *Blutegel* H. 1204. Bhar. zu AK. 1, 2,3,22. ÇKDr.

जलावर्त (जल + आवर्त) m. *Strudel* Gâtâdh. im ÇKDr.

जलाशय (जल + आशय) 1) adj. a) *im Wasser ruhend, — liegend:* मत्स्यान् MBh. 3,11133. — b) *dumm, einfältig* (जल = जड) Kathâs. 6, 58. Auch 132 ist wohl so zu lesen. — 2) m. a) *Wasserbehälter, Teich, See, Meer* AK. 1,2,3,25.26. H. 1096.1074. an. 4,322. Med. j. 117. शरत् — गतमेघजलाशया Hariv. 3820. पम्पां शुभशीतलजलाशयाम् R. 3,78, 23. नदनदीपतिः — उत्तमस्तु जलाशयम् Hariv. 6531.6529. M. 4,129. 11, 146. MBh. 3,10680. R. 1,42,13. 5,9,10. Suçr. 1,22,2. 334,5. 2,391,16. 18. Pańkat. 51,8.21. 77,8. 159,17. Hit. 39,8.9. 43,20. Bhâg. P. 1,6,12. वसुंधरा — सपादपजलाशया MBh. 7,4118. जलाशयोत्सर्गतत्त्व Gild. Bibl. 465. जलाशयारामोत्सर्गमयूख Verz. d. B. H. No. 1224. — b) *Fisch* H. ç. 195. — c) *Wassernuss, Trapa bispinosa Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ *eine best. Pflanze* (गुण्डाला) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* AK. 2,4,4,20. H. an. Med.

जलाश्रय (जल + आश्रय) 1) m. = जलाशय *Wasserbehälter, Teich* H. an. 4,322. Pańkat. 76,6 (viell. nur Druckfehler für जलाशय). — 2) f. आ a) *eine Art Kranich* (बलाका). — b) *eine Art Gras* (शूली) Râǵan. im ÇKDr.

जलाष adj. *lindernd, beruhigend, heilend:* क्व स्य ते रुद्र मृळयाकुर्हस्तो यो अस्ति भेषजो जलाषः RV. 2,33,7. शं नो रुद्रो रुद्रेभिर्जलाषः 7, 35,6. जलाषं n. = उदक Naigh. 1,12 und = सुख 3,6 wohl irrig für जालाष.

जलाषभेषज (ज॰ + भे॰) adj. *der lindernde Heilmittel hat,* von Ru-

dra RV. 1,43,4. 8,29,5. AV. 2,27,6.

जलाषह् (जल + सह्) adj. ved. nom. °षाड् Sch. zu P. 3,2,63. 6,3, 137. 8,3,56. acc. °षाहम् gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98. Kâç. zu P. 6, 3,110. °साहम् Sch. zu P. 8,3,56.

जलाष्ठीली (जल + अष्ठीला) f. Teich Hâr. 42. °ला ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

जलासाह् = जलाषह् P. 3,2,63, Sch.

जलालुका f. angeblich = जलायुका Blutegel Loc. zu AK. 1,2,3,22.

जलास्रूप (जल + अस्रूप) n. Lotus, Nelumbium Râéan. im ÇKDr. — Vgl. जलज u. s. w.

जलिका f. = जलूका Blutegel Bhar. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलुका f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

जलूका f. dass. H. 1204. Vjutp. 117. — Vgl. कर्ण°, तृण°.

जलेचर (जले, loc. von जल, + चर) adj. f. ई im Wasser lebend: पतिन् MBh. 3,17222. R. 6,50,16. m. Wasserthier MBh. 1,7849. 3,636. R. 4, 51,39. °चरी MBh. 1,7852. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 3,58,36.

जलेच्छया f. eine Art Heliotropium (s. हस्तिशुण्डी) Çabdar. im ÇKDr.

जलेजात (जले, loc. von जल, + जात) n. Lotus, Nelumbium Çabdar. im ÇKDr.

जलेन्द्र (जल + इन्द्र) m. 1) Meer, Ocean. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa H. an. 3,587. Med. r. 159. — 3) N. pr. eines Ǵina (पूर्वपक्ष, अम्भल) Trik. 1,1,20. H. an. Med.

जलेन्धन (जल + इन्धन) m. das unterseeische Feuer (s. वाडवाग्नि) Bhûripr. im ÇKDr.

जलेभ (जल + इभ) m. Wasserelephant: प्रस्फुरतिमिजलेभनिस्वनः (म-होदधिः) Varâh. Bṛh. S. 12,4. — Vgl. जलहस्तिन्.

जलेयु (von जल) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1,3700. Harv. 1650. VP. 447. Bhâg. P. 9,20,4. Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

जलेरुह् (जले, loc. von जल, + रुह्) 1) m. N. pr. eines Königs von Orissa Wassiljew 82. — 2) f. आ N. eines Strauchs (कुटुम्बिनी) Râéan. im ÇKDr.

जलेला f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9, 2636. Oder sind in dem Worte 2 Namen zu suchen: जला und इला?

जलेवाह् (जले, loc. von जल, + वाह्) m. Taucher: जलेवाहानथाहूय बहूंस्तत्र न्ययोजयत् । तत्कृत्वा परमं यत्नमापुरभरणं न तत् ॥ Pâtâlakh. im Padma-P. ÇKDr.

जलेश (जल + ईश) m. 1) Meer, Ocean Bhâg. P. 3,7,26. — 2) der Gott des Wassers, Varuṇa Harv. 13899. fg. Bhâg. P. 3,18,1.

जलेशय (जले, loc. von जल, + शय) 1) adj. im Wasser ruhend, im Wasser sich aufhaltend Suçr. 1,200,4. कूर्मो ऽप्यास्तर्जलेशयः MBh. 1,1368. Beiw. und Bein. Vishṇu's H. 214, Sch. Harv. 14348. सप्तार्णव° desgl. Ragh. 10,22. — 2) m. Fisch Trik. 1,2,16.

जलेश्वर (जल + ईश्वर) m. 1) Meer, Ocean ÇKDr. Wils. — 2) der Gott des Wassers, Bein. Varuṇa's MBh. 1,8176. fg. 2,359. 3,1669. 1692. 9, 2738. Ragh. 9,24. — 3) N. pr. eines Heiligthums (ज्वालेश्वर v. l.) Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a.

जलोक 1) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râéa-Tar. 1,108. LIA. II,273. fgg. 345. fg. — 2) f. आ = जलौका Blutegel Bhar. zu AK. 1,2,3,10. ÇKDr. H. 1204, v. l.

जलोत्तिका f. = जलोका Blutegel Wils.

जलोच्छ्वास (जल + उच्छ्वास) m. Abzugsgraben AK. 1,2,3,10. H. 1088.

जलोदर (जल + उदर) n. Wasserbauch, Wassersucht MBh. 3,14664. 12,11268. Varâh. Bṛh. 24(23),4. Verz. d. B. H. No. 965. — Vgl. उदर 3.

जलोद्धतगति (जल - उद्धत + गति) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑ — —, ⏑⏑⏑⏑⏑ — — —) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII,7).

जलोन्माद् (जल + उन्माद्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210.

जलोद्भव (जल + उद्भव) 1) adj. aus dem Wasser hervorgegangen, — entstanden: शङ्ख Ané. 5,24. Suçr. 2,342,1. गण्डकीम् — सर्वतीर्थज-लोद्भवाम् (सर्वतीर्थजल + उद्भव) MBh. 3,8091. — 2) m. a) Ursprung der Gewässer, Bez. einer Gegend: हिमवतः पार्श्वे समभ्येत्य जलोद्भवम् MBh. 2,1078. — b) Wasserthier Varâh. Laghuǵât. 9,18. — c) N. pr. eines von Kaçjapa erlegten Wasserdämons Râéa-Tar. 1,27. — 2) f. आ a) N. einer Pflanze, = लघुब्राह्मी Râéan. im ÇKDr. — b) Benzoeharz Ratnam. 82.

जलोद्भूत (जल + उद्भूत) 1) adj. aus dem Wasser —, im Wasser entstanden. — 2) f. आ N. einer Staude (गुण्डाला) Râéan. im ÇKDr.

जलोरगी (जल + उरगी) f. Blutegel Sârar. zu AK. 1,2,3,22. ÇKDr.

जलौक 1) m. = जलौकस् Blutegel Suçr. 1,112,6. — 2) f. dass. AK. 1,2,3,22. Trik. 1,2,25. H. 1204. Hâr. 263. MBh. 12,3306. Suçr. 1,39, 14.17. 40,2. 263,1.

जलौकस् (जल + ओकस्) 1) adj. subst. m. im Wasser wohnend, Wasserbewohner, Wasserthier: जलौकसां स सत्त्वानां बभूव प्रियदर्शनः MBh. 13,3650. vom Ḱakravâka Harv. 1215. जलौकसां जले यद्वन्महान्तो ऽद-न्त्यणीयसः Bhâg. P. 1,15,25. जलस्थलन्यौकसः 2,10,40. — 2) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râéa-Tar. 2,9. — 3) f. Blutegel AK. 1,2, 3,22. H. 1203. Suçr. 1,28,10. 39,16. 40,9. 42,21. 259,7. 2,111,19. Angeblich nur im pl. gebräuchlich.

जलौकस m. f. n. = जलौकस् Blutegel Râjam. zu AK. ÇKDr.

जल्गुल् intens. zu 2. गर्: नि जल्गुलीति v. l. der TS. 7,4,19,3 zu नि गल्गलीति der VS. 23,22.

जल्प्, जल्पति (ep. auch med.) Dhâtup. 11,4. अनुजल्पिरे, अभि°. 1) halbverständlich reden, murren: स याव्या जल्पन्कुरुतेत्रं समया चचार Çat. Br. 11,5,4,6. reden, sprechen: प्रमादादिव जल्पथ MBh. 2,230. जजल्पेत्र तदा लङ्का R. 5,10,3. हसतो जल्पतो वा दन्तमांसे प्रदृश्यते Suçr. 1,123, 9. हसते जल्पते चैरी एकपात्रे च भुञ्जते Harv. 1173. क्व क्व मुष्टो ऽस्मीति जल्पन् Pańḱat. 35,16. 187,11. Bhâg. P. 9,10,28. Çuk. 40,18. 45,5. सकृ-ज्जल्पन्ति राजानः सकृज्जल्पन्ति साधवः Vet. 34,10. सर्पत्सु तरुषु जल्पत्सु वायौ जनस्तेषां विनिर्दिष्टः Varâh. Bṛh. S. 45,30. 73,15. दंपत्योर्निशि ज-ल्पतोः Amar. 13. परस्परं जल्पतो Pańḱat. 134,20. 142,4. जल्पन्ति सार्ध-मन्येन Bhartṛ. 1,31. एकेन — जल्पत्यनल्पाक्षरम् Pańḱat. I,152. श्रूयतां तावद्वचनं मम जल्पतः R. 3,40,1. तेषाम् — तानि वाक्यानि जल्पताम् MBh. 1,5662. न च जल्पन्ति दुर्वचः 7,6399. परुषाण्यपि जल्पन्तो वध्या हता न भूभुजा Pańḱat. III,86. Hit. III,63. जल्पसे मधुरा वाचः Harv. 11882. म-यया: किं न जल्पन्ति Vet. 26,20. सत्यमेतत् यत्त्वया जल्पितम् Pańḱat. 27,

I. 208,25. AK. 3,2,27. *Jmd (acc.) anreden, mit Jmd sprechen:* त्वं च — मादृशो न संभाषणार्हः । यद् अतिथिवाञ्जल्पितः Çuk. 41,18. *von Jmd (acc.) sprechen:* इत्यजल्पन् — कीचकम् MBh. 4,664. जल्पित n. *Gerede, gesprochene Worte* P. 3,3,114, Sch. H. ç. 80. MBh. in Benf. Chr. 43,14. R. 5,10,3. Varâh. Bṛh. S. 96,6. Bhaṭṭ. 8,125. मिथ्याजल्पितमेतत् Pañkat. 133,5. — 2) = अर्चति Naigh. 3,14. — caus. जल्पयति *Jmd reden lassen* P. 1,4,52, Vârtt. 3. — Vgl. जप् und लप्.

— व्यति act. *mit einander plaudern* P. 1,3,15, Vârtt. 1, Sch. Vop. 23,53.56.

— अनु *hinterher reden:* जल्पत्स्यामनुजल्पति Bhâg. P. 4,25,55. अन्योऽन्यमनुजल्पिरे *sprachen zu einander* Hariv. 12161.

— अभि 1) *die Rede an Jmd richten:* विवृतं समनुप्राप्ते किं च मां नाभिजल्पथ: R. 4,2,16. अन्योऽन्यमभिजल्पन्तः शनैःशङ्कुः पञ्चकथा: 3,1,3. तेऽन्योऽन्यमभिजल्पिरे Hariv. 16263. *Jmd erwiedern:* ये तत्तोरा नाभिजल्पन्ति चान्यान् MBh. 13,4673. — 2) *Etwas mit einer Anrede begleiten:* दाननेव हि सर्वत्र सान्त्वेनानभिजल्पितम् । न प्रीणयति भूतानि निर्व्यञ्जनमिवाशनम् ॥ MBh. 12,2189. — 3) *einer Sache (acc.) das Wort reden, zu Etwas rathen:* (केशवम्) हितार्थमभिजल्पतम् MBh. 7,2023. नास्तिक्यमभिजल्पसि 12,338. — 4) *Etwas mit Jmd besprechen, festsetzen:* तमर्थमभिजल्प्यस्त्याः कृतायाः कीचकेन MBh. 4,711.

— उप, उपजल्पित n. *Gerede* R. 2,60,11. — Vgl. उपजल्पिन्.

— परि *schwatzen:* अप्युन्मत्तात्प्रलपतो बालाच्च परिजल्पतः MBh. 5,1128. *über Etwas sprechen:* पद्मान्यत्पारिजल्पथ Hariv. 11301.

— प्र *sprechen:* चतुर्थाद्दृष्टो रोषो नायिष्टीति प्रजल्पतः Jâǵń. 2,298. तत्किमेवं प्रजल्पसि Pañkat. IV,21. नाशङ्कते प्रजल्पन्ती I,437. तदुपश्रुत्य — स्त्रियाणां प्रजल्पताम् Bhâg. P. 4,3,8. द्वौ पुरुषौ — परस्परं प्रजल्पमानौ शृणोति Pañkat. 134,6. तत्किं मिथ्या परुषाणि वचनानि प्रजल्पसि 164,13. सखा सर्वान्तराख्याता येस्तैर्मिथ्या प्रजल्पितम् I,300. *mittheilen, verkünden:* नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रजल्पेत् MBh. 13,2686. प्रजल्पित *der zu sprechen begonnen hat:* स्वरेण तस्यामृतसमुतेव प्रजल्पितायाम् Kumâras. 1,46. n. *Gerede, gesprochene Worte* Hit. 1,22.

— प्रति *antworten, erwiedern:* सीतामप्रतिजल्पतीम् R. 5,98,12. किं मां न प्रतिजल्पथ: 3,75,2. न चैवोक्ता न चानुक्ता हीनतः परुषा गिरः । भारत प्रतिजल्पन्ति सदा तूत्तमपूरुषाः ॥ MBh. 2,2482.

— वि *aussprechen:* परिहासविजल्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतां वचः Çâk. 51.

— सम् *reden, sprechen:* संगता मुनयः सर्वे संजल्पन्तो मिथः R. 1,74,20. तथा संजल्पतस्तस्य — वाचः शुश्राव MBh. 1,5972. R. 5,89,21. संजल्पन्तौ सुमधुरम् MBh. 1,6064. इति संजल्पमानानां शृण्वन्ती पृथगीरितम् Hariv. 6330. संजल्पित n. *Gerede, gesprochene Worte* Bhâg. P. 1,15,18. pl. 4,8,21.

जल्प (von जल्प्) m. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. *Gerede, Gespräch, gesprochene Worte:* जनस्य P. 6,4,97. ये तु निन्दन्ति जल्पेषु (ब्राह्मणान्) MBh. 13,4323. इति प्रियां वल्गुविचित्रजल्पैः स सान्त्वयित्वा Bhâg. P. 4,7,17. 16,36. Auch neutr.: तूष्णीं भव न ते जल्प्यमिदं कार्यं कथं च न MBh. 1,5066. येनेहेयासेष्विनं जल्पं नेदानीं प्रतिभाति माम् R. 2,60,14. — 2) *eine Disputation, bei der man kein Mittel scheut um seine Behauptung dem Gegner gegenüber aufrecht zu erhalten,* Njâjas. 1,42. Colebr. Misc. Ess. I,293. Madhus. in Ind. St. 1,18. Schol. zu Çat. Br. 14,7,1,1 (1141,7). — Vgl. चित्रजल्प.

जल्पक (wie eben) adj. *geschwätzig* Bhartṛ. 2,48. = Vgl. जल्पाक.

जल्पन (wie eben) 1) adj. *redend, sprechend* gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. — 2) n. *das Reden, Sprechen* P. 3,3,115, Sch. Varâh. Bṛh. S. 45,8. अयथोचित° Pañkat. I,193.

जल्पाक (wie eben) adj. f. ई *geschwätzig* P. 3,2,155. Vop. 26,147. AK. 3,1,36. H. 347. Bhaṭṭ. 7,11. — Vgl. जल्पक.

जल्पि (wie eben) f. *undeutliches Reden; Murren:* मा नो निद्रा ईशत मोत जल्पिः ṚV. 8,48,14. नीहारेण प्रावृता जल्प्या चासुतृप उक्थशासश्चरन्ति 10,82,7. *halblaute Unterredung:* येषां जल्पिश्चरत्यन्तरा तम् (स्वप्नम्) AV. 19,56,4.

जल्पितृ (wie eben) nom. ag. *redend, sprechend:* न बहुजल्पिता R. 5,36,62.

जल्पिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend:* अव्यक्त° MBh. 5,1086.

जल्लविन् s. अच्युत°.

जलालदीन्द्र m. = جلال الدين (mit absichtlicher Entstellung des Ausgangs um das bedeutsame इन्द्र hineinzubringen) Verz. d. B. H. 368,10. — Vgl. जलालदीनाख्यावरसाह्.

जल्हु adj. Nir. 6,25 erklärt durch स्खलनेन हीनः, also wohl für verwandt mit जड angesehen: न पापासो मनामहे नारायासो न जल्हवः ṚV. 8,50,11.

जव (von जू) 1) m. oxyt. ved., parox. klass. P. 3,3,57.56, Vârtt. 2. *Eile, Raschheit, Schnelligkeit, Drang* P. 6,4,20. AK. 1,1,1,60. 3,4,2,31. H. 493. an. 2,520. Med. v. 7. जवे यामिर्युनो अर्वसमावतम् ṚV. 1,112,21. VS. 9,7. आ ते त्वष्टा पत्सु जवं दधातु a. a. von Flüssen ṚV. 10,111,9. मनसो जवेषु 71,8. VS. 22,8. 25,2. 30,11. AV. 4,27,2. 36,5. 10,2,16. 19,60,2. Çat. Br. 5,4,4,10. 13,1,2,7. 4,2,2. (यस्य) जवे वायुः (तुल्यः) MBh. 3,10891. जवयुक्त (अश्व) N. 19,16. जवमास्थाय वै परम् 21. वातजव adj. (अश्व) 22,9. मृग° Çâk. 8. हय° 9. Varâh. Bṛh. S. 60,15.16. 85,10. Vid. 22. नदीं तीर्त्वा महाजवाम् R. 3,11,2. जवेनाभिससार N. 11,26. Draup. 6,27. 7,8. सर्वजवेन Kathâs. 19. Vgl. मनोजव. — 2) adj. *eilend, rasch* AK. 2,8,2,44. H. an. Med. रोचनानि सरीसृपाणि भुवनि जवानि (vielt. भुवनेत्र° zu lesen) AV. 13,7,1. — 3) f. जवा *die chinesische Rose* AK. 2,4,2,56. Trik. 3,3,377. H. 1147, Sch. H. an. Med. °लोहित्य Sch. zu Kâç. 1,39. जवापीडनिभस्ताम्रो बालसूर्यः R. 5,2,46. जवाशोकवनैः MBh. 3,14581. संध्यारागो जवावर्णः Hariv. 9703. अरुणो गरुडभ्राता जवापुष्पसमप्रभः 12807. संध्यया — जवापुष्पप्रकाशया R. 6,90,21. Megh. 37. जवापुष्प n. = जवा Çabdar. im ÇKDr. *Safran* H. ç. 132. Vgl. जपा.

1. जवन (wie oben) 1) adj. f. ई gaṇa दृढादि zu P. 5,1,128. proparox. ṚV., oxyt. P. 3,2,150. a) *treibend:* शतक्रतुं जवनी सूनृतारुहत् ṚV. 1,51,2. — b) *schnell, rasch* AK. 2,8,2,44. Trik. 3,3,240. H. 496. an. 3,376. Med. n. 66. अपाणिपादो जवनो ग्रहीता (Çañk.: जवनः = दूरगामी) Çvetâçv. Up. 3,19. जवनो ऽभ्यपतत्तदा (viell. जवेनाभ्य° zu lesen) MBh. 3,786. दूताः R. 2,68,8. मृग MBh. 12,4625.4637. von Pferden AK. 2,8,2,12. H. 1234. H. an. Med. N. 20,22. MBh. 2,1036. 3,674.14960. 4,366. 6,1727. Hariv. 6640. R. 2,45,16. — 2) m. a) *Pferd.* — b) *eine Art Antilope* (मीकारिम्: hier aber यवन) Râǵan. im ÇKDr. — c) N.

pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2577. — 3) f. ई a) *Vorhang* H. 680. H. an. — b) N. einer Pflanze H. an. — 4) n. *Raschheit, Schnelligkeit* AK. 3,3,30(32). 3,4,26,118. Med. n. (!) H. an. जवनकाम Pār. Gṛhy. 1,17. Çāṅkh. Gṛhy. 1,27. तं मन्ये मेघपुष्पस्य जवने सदृशं हयम् MBh. 4,1414. — Vgl. धीजवन.

2. जवन m. = यवन N. pr. eines Volkes Trik. 2,3,140. Verz. d. B. H. No. 567. H. an. 3,377.

जवनाल n. = यवनाल Rāǵan. im ÇKDr.

जवनिका f. = जवनी *Vorhang* AK. 2,6,3,22. (प्रेताङ्गाराणि) रेणुर्जवनिकालेपैः सपत्ना इव ते नगाः Hariv. 4648. Sch. zu Çiç. 4,54. — Vgl. यवनिका.

जवनिमन् (von जवन) m. *Raschheit, Schnelligkeit* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

जवयस् (von जव) adj. *rasch, schnell* Çaṅk. zu Îçop. 4.

जवस् (von जू) n. *Raschheit, Schnelligkeit:* श्येनस्य ṚV. 1,118,11. 4,27,1. 5,78,4. des Rosses 3,50,2. Wassers 4,21,8. 17,3. प्र सिन्धवो जवसा चक्रमन्त 22,6. 8,78,4. — Vgl. अ°, मनः°, मनो°.

जवस = यवस, m. Bhar. zu AK. Wils. n. Çabdar. im ÇKDr.

जवादि n. *ein best. Parfum* (कृत्रिम, गन्धराज, मृगचर्मज u. s. w.) Rāǵan. im ÇKDr.

जवाधिक (जव + अधिक) adj. *überaus rasch, — schnell;* von Pferden AK. 2,8,2,12. H. 1234.

जवानिल (जव + अनिल) m. *Sturm, Orkan* Wils.

जवापुष्प s. जवा unter जव.

जवाल 1) ein zur Erkl. von जम्बाल gebildetes Wort, angeblich = त्याग (?) H. 889, Sch. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 2,4,58, Vârtt. 2, Sch.; vgl. जबाल, जाबाल, जाबालि.

जविन् (von जू oder जव) 1) adj. *eilend, rasch, schnell* H. 494. अजवसो जविनीभिर्विवृश्चन् ṚV. 2,15,6. नर Jāǵń. 2,109. जवी जगाम Kathās. 23,391. — 2) m. a) *Pferd.* — b) *Kameel* Rāǵan. im ÇKDr.

जविन 1) adj. = जविन् Bhâg. P. 4,14,5. — 2) m. = कोकाड Rāǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

जविपुला (ज + वि°) f. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,158 (IV,5).

जविष्ठ (superl. zu जू) 1) adj. *der schnellste, rascheste* ṚV. 4,2,3. मनो जविष्ठं पतयत्स्वन्तः 6,9,5. VS. 34,2. Çat. Br. 11,3,4,6. अश्वः पशूनां जविष्ठः Ait. Br. 1,5. Çaṅk. zu Îçop. 4. — 2) N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. I,191. II,488. (Calc. Ausg.: गविष्ठ).

जवीयस् (compar. zu जू) adj. *schneller, rascher:* मनसो जवीयान् ṚV. 1,181,2. 183,1. 9,97,28. 10,112,2. Îçop. 4. निमिषश्चिज्जवीयसा रथेन ṚV. 8,62,2.

जष्, जषति (°ते) *verwunden, tödten* Dhâtup. 17,37. 21,25, v. l.

जष m. *ein best. Wasserthier* AV. 11,2,25. TS. 5,5,13,1. — Vgl. झष.

जस्, जसते, (नि) जस्यति, जसति (= गतिकर्मन्) Naigh. 2,14. (नि) जजास; जस्त Nir. 4,21. *erschöpft —, todmüde sein:* वृकाय चिज्जसमानाय शक्तम् ṚV. 7,68,8. याभिरन्तकं जसमानमारणे जिजिन्वथुः 1,112,6. — जस्, जस्यति *befreien* Dhâtup. 26,102. — caus. जासयति, अजीजसत, अजजस्तम्: *erschöpfen, entkräften, ausgehen machen:* अविष्टं धियो जिगृतं पुरंधीर्जजस्तमर्यो वनुषामरातीः ṚV. 4,50,11. अजासन् Çat. Br. 2,2,3,19. अपि ह त्यदि शिष्टमभूत्तदजीजसत 12,4,3,9. — जासयति und जसति (?) *verletzen, tödten* Dhâtup. 32,122. P. 2,3,56. *schlagen; verachten* Dhâtup. 33,44.

— उद् caus. *vernichten, ausrotten;* mit dem gen.: चौरस्योज्जासयति P. 2,3,56, Sch. निजौजसोज्जासयितुं जगद्द्रुहाम् Çiç. 1,37. मन्योरुज्जासयात्मनः Bhaṭṭ. 8,120. — Vgl. उज्जासन.

— नि *verschwinden, vergehen:* अदृष्टाः किं चनेह वः सर्वे साकं नि जस्यत ṚV. 1,191,7. इहैव धन्वन्नि जजास ते विषम् AV. 5,13,1.

जसु (von जस्) f. *Erschöpfung, Schwäche:* नि बाधते अमतिर्नग्नता जसुः ṚV. 10,33,2. Eine ganz andere Bed., etwa *Versteck, Hülle* scheint das Wort zu haben in der Stelle: यदा वलस्य पीयतो जसुं भेद्बृहस्पतिरग्नितपोभिरर्कैः ṚV. 10,68,6.

जसुरि (wie eben) Uṇ. 2,73. 1) adj. *erschöpft, matt* Nir. 6,24. नीचायमानं जसुरिं न श्येनम् ṚV. 4,38,5. वि या जानाति जसुरिं वि तृष्यन्तं वि कामिनम् 5,61,7. 6,13,5. — 2) m. Indra's *Donnerkeil* Uṇ., Sch.

जस्र (wie eben) n. *Ermüdung, Erschöpfung;* s. अजस्र.

जस्वन् (wie eben) adj. etwa *Einer dem es ausgeht, armselig, Hungerleider:* मा जस्वने वृषभ नो ररीथा मा ते रेवतः सख्ये रिषाम ṚV. 6,44,11.

जस्सराज (जस्स N. pr. + राज) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 7,536.

जहक (von हा) Uṇ. 2,38. 1) adj. *der Etwas verlässt, aufgiebt* Uṇ., Sch. — 2) m. a) *Zeit* ebend. Trik. 1,1,109. — b) *Knabe.* — c) *eine abgestreifte Schlangenhaut* (निर्मोक, daneben aber auch निर्मोह) Ujjval. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 2) f. आ *Iltis* VS. 24,36. TS. 5,5,18,1; vgl. जाहक.

जहत्स्वार्था (जहत्, partic. von हा, + स्वार्थ) f. (sc. लक्षणा) *eine best. Redefigur, bei der das angewandte Wort seine ursprüngliche Bedeutung verlässt, d. i. das Entgegengesetzte bezeichnet; Ironie* Sâh. D. 13,16 (°स्वार्थ्या; in der Ausg. von 1828, S. 14, Z. 3 v. u. wie wir); vgl. अजहत्स्वार्था ebend. 7.

जहा f. N. einer Pflanze, = मुण्डतिका, vulg. मुण्डरी Çabdač. im ÇKDr.

जहानक m. *Weltende* ÇKDr. und Wils. nach H. 181, wo aber die gedruckten Ausgg. जिहानक (von Wils. als v. l. erwähnt) lesen.

जहिजोड (जहि, 2. imperat. von हन्, + जोड) adj. *der sich beständig das Knie zerschlägt* (?) gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

जहिस्तम्ब (जहि + स्तम्ब) adj. *der beständig an den Pfosten anschlägt* gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2,1,72.

जहु m. 1) *das Junge eines Thieres:* मृग° Bhâg. P. 5,8,6. — 2) N. pr. eines Sohnes des Pushpavant und Nachkommen des Ṛshabha Bhâg. P. 5,22,7.

जह्नावी f. *das Geschlecht des* Gahnu (nach Sâj.): आ जह्नावीं समनसोप वाजैस्त्रिरह्नो भागं दधतीमयातम् ṚV. 1,116,19. पुराणमोकः सख्यं शिवं वां युवोर्नरा द्रविणं जह्नाव्याम् 3,58,6.

जह्नु m. Uṇ. 3,36. 1) N. pr. eines alten Königs, der die Gaṅgâ als Tochter annahm; ein Sohn Aǵamîḍha's, Suhotra's, Kuru's und auch Hotraka's; Stammherr der Kuçika. Med. n. 7. MBh. 1,3722. fgg. 12,1717. 13,262. 7680. Hariv. 1756. fgg. 1416. fgg. R. 1,44,35. fgg. VP. 398. 455. Bhâg. P. 9,22,4. 15,2. pl. *seine Nachkommen:* जह्नूनां चाधि-

पत्न्यै दैवे वेदे च गाथिनाम् Ait. Br. 7,18. Âçv. Çr. 12,14. — 2) Bein. Vishṇu's Trik. 1,1,28. H. 216. Med. — Vgl. जाह्नव.

जह्नुकन्या f. die Tochter (कन्या) des Ġahnu, Bein. der Gaṅgâ H. 1081, Sch. MBh. 13,646. Bhartṛ. 3,79. Ragh. 6,85. Vgl. जह्नोः कन्या Megh. 51 und जाह्नवी.

जह्नुतनया (जह्नु + त°) f. dass. AK. 1,2,3,30.

जह्नुसुता (जह्नु + सु°) f. dass. Râǵan. im ÇKDr. MBh. 1,3913. R. 1, 44,39.

जसन् n. = उदक v. l. Naigh. 1,12.

जह्ल m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2430.

1. जा (von जन्) 1) adj. am Ende eines comp., die ältere Form für das spätere ज, welches im Veda seltener erscheint, P. 3,2,67. Vop. 26, 66.67. Vgl. अग्निजा, अप्सुजा, अद्रिजा, अब्जा, अश्वजा, इन्द्रजा, ऋतजा, ऋतेजा, गोजा, मनुष्यजा, सहजा u. s. w. — 2) m. f. Nachkomme; pl. f. Nachkommenschaft Naigh. 2,2. परि पाहि नो जाः ṚV. 1,143,8. अनमीवो रुद्र जासु नो भव 7,46,2. दिव्यः सुपर्णोऽव चक्षत क्षां सोमः परि क्रतुना पश्यते जाः 9,71,9. सूरिः पर्यद्रवज्जाः सूर्यस्य 93,1. कुह ईं पिता कुह ईं पितुर्जाम् 89,2. जनयन्त्योषो वृषणः पितुर्जाम् 10,3,2. अनु तन्नो जास्पतिर्मंसीष्ट (Padap.: जाः । पतिः) einstimme mit uns Haus und Herr 7,38,6. — 3) f. Stamm: समा जा AV. 5,11,10. — Vgl. जास्पति, जास्पत्य.

2. जा (ज्ये), जीयते schwinden, vergehen Dhâtup. 22,17. — Vgl. ज्या.

जाँहगिरि N. pr. = جهانگیری Verz. d. B. H. No. 535. जाँहगीर und जाँहगीरनगर = Dakka Kshitîçav. 8,10.12 u. s. w.

जागत adj. im Metrum Ġagatî abgefasst, aus demselben bestehend, der Ġ. entsprechend, die Ġ. eigenthümlich habend u. s. w. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. छन्दस् VS. 1,27. 2,25. विश्वेभ्यो देवेभ्यो जागतेभ्यः 29, 60. जागतं तृतीयसवनम् TS. 2,2,9,6. Khând. Up. 3,16,5. पशवः TS. 7, 2,6,2. Çat. Br. 12,8,2,20. तृच Çâṅkh. Çr. 9,6,6. पाद ṚV. Prât. 16,17. Lâṭy. 7,1,1. 3,11. प्रगाथ P. 4,2,55. साम Suçr. 2,164,17. सोमसामन् N. eines Sâman Ind. St. 3,217. — n. angeblich = जगती das Metrum Ġ. P. 4,2,55, Vârtt.

जागर् s. 3. गर्.

1. जागर (von जागर्) 1) m. das Wachen AK. 3,3,19. Trik. 3,3,18. H. 443. स्वप्नजागराभ्याम् Kap. 3,26. MBh. 8,3026. Ragh. 19,34. Varâh. Bṛh. S. 42(43),39. Kathâs. 13,152. Vid. 123. Kaurap. 3.23. Gît. 8,2. Bilh. 10. जागरोत्कलुषान् Râǵa-Tar. 2,141. — 2) f. आ dass. P. 3,3,101, Vârtt. 2, Sch. Vop. 26,190. AK. Trik. H. — Vgl. कोजागर.

2. जागर (vom vorherg.) ein Gesicht im wachen Zustande: जागरैः स्वप्नैरपि Jâǵ. 3,172.

3. जागर m. = जगर Rüstung AK. 2,8,2,32.

जागरक (von जागर्) P. 7,3,85, Sch. m. das Wachen: सनृत्यगीतैर्जागरकैः (v. l. जागरिकैः, जागरणैः) Varâh. Bṛh. S. 59,15.

जागरण (wie eben) 1) adj. wach VS. 30,17. — 2) n. das Wachen H. 443. Kâty. Çr. 4,8,12. 10,2. Nir. 9,8. रात्रि° MBh. 3,10438. Suçr. 1, 53,4. 70,14. 322,2. 331,11. Çâk. 133. Pańkat. 27,9. स मूषको जागरणं ते करोति wacht für dich 123,19. das Hellbleiben des Feuers (Gegens. अनुगमन) Kâty. Çr. 25,3,5.

जागरित (wie eben) P. 7,2,11. 3,85. 1) der gewacht hat, durch Wachen angegriffen ist Suçr. 1,357,15. जागरितवत् dass. 330,8. — 2) n. das Wachen Çat. Br. 12,9,2,2. 14,7,1,16. Suçr. 1,330,8. जागरितस्थान adj. Mâṇḍ. Up. 3. स्वप्नान्तं जागरितान्तं च Kaṭhop. 4,4.

जागरितृ (wie eben) adj. wach, wachsam AK. 3,1,32. H. 443, Sch.

जागरिन् (wie eben) adj. dass. H. 443. साधु° P. 7,3,85, Sch.

जागरिषु (wie eben) adj. viel wachend Suçr. 1,121,16.

जागरूक (wie eben) adj. wachsam Nir. 1,14. P. 3,2,165. Vop. 26,183. AK. 3,1,32. H. 443. ध्रुवे पदे तस्थतुर्जागरूके ṚV. 3,54,7. Suçr. 1,332,21. स्वपतो जागरूकस्य Ragh. 10,25. वर्णाश्रमेक्षणा° 14,85.

जागर्तव्य (partic. fut. pass. von जागर्) zu wachen: जागर्तव्यमतन्द्रिभ्यामद्य प्रभृति रात्रिषु R. 2,53,8. जागर्तव्ये (v. l. जागृतव्ये) स्वपन्तीमे da gewacht werden sollte, schlafen sie MBh. 1,5925. — Vgl. जागृतव्य.

जागर्ति (von जागर्) f. das Wachen Râjam. zu AK. 3,3,19. ÇKDr.

जागर्या (wie eben) f. dass. P. 3,3,101, Vârtt. 2. Vop. 26,185. AK. 3, 3,19. H. 443.

जागुड 1) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3,1991. sg. N. pr. des Landes, berühmt wegen seines Safrans: जागुडकुङ्कुम Çiç. 20,2. जागुडो देशविशेषः Sch. — 2) n. Safran Trik. 2,6,36. H. 645.

जागृतव्य = जागर्तव्य MBh. 5,4416. जागृतव्ये च ते ऽनिशम् 13,3746. Hit. 1,31 (v. l. जागर्तव्य).

जागृवि (von जागर्) Uṇ. 4,55. P. 7,3,85. Vop. 26,167. 1) adj. wachsam, aufmerksam; wach, nicht erlöschend, hell (vom Feuer; daher m. Feuer H. 1099); munter, ermunternd, aufregend (von geistigem Getränke, Soma) Nir. 9,8. जनस्य गोपा अजनिष्ट जागृविरग्निः ṚV. 5,11,1. 3,2,12. 24,2. 26,2. 6,15,8. विप्रो न जागृविः सदा । अग्ने दीदयसि द्यवि 8,44,29. 1,31,9. AV. 5,30,10. गोपायेच जागृविश्च रक्षताम् 8,1,12. Pâr. Gṛhy. 3,4. रक्षसः पाति जागृविः ṚV. 8,71,1. मतिः 3,39,1.2. अध्वर 28,5. सोम 3,37,8. 9,36,2. 44,2. 97,2.37. 107,12. सोमस्येव मौजवतस्य भक्षो विभीदको जागृविर्मह्यमच्छान् 10,34,1. VS. 8,42. ज्योतिस् ṚV. 8,78,1. adv.: जागृवि दिवा नक्तम् VS. 21,36. — 2) m. König Uṇ., Sch.

जाग्रत्स्वप्न (जाग्रत्, partic. praes. von जागर् (s. u. 3. गर् 1.) + स्वप्न) 1) m. du. der wache Zustand und der Schlaf M. 1,57. — 2) m. sg. oxyt. Traum im Wachen, Hallucination: जाग्रत्स्वप्नः संकल्पः पापो यं द्विष्मस्तं स ऋच्छतु ṚV. 10,164,5. Möglich ist die Auffassung als adj. im Wachen und im Schlaf vorkommend.

जाग्रद्दुःष्वप्न्य (जाग्रत् + दुः°) n. übler Traum in wachem Zustande (Gegens. स्वप्नेदुः°) AV. 16,6,9.

जाग्रिया (von जागर्) f. = जागर्या Râjam. zu AK. 3,3,19. ÇKDr.

जाघनी (von जघन) f. Schwanz: जाघनीं पत्नीभ्यो हरन्ति तां ब्राह्मणाय दद्युः Ait. Br. 7,1. जघनार्धो वै जाघनी जघनार्धाद्धि योषायै प्रजाः प्रजायन्ते तत्प्रियैवैतज्जनयति यज्जाघन्या पत्नीः संयाजयति Çat. Br. 3,8,5,6. 4,6,9,19. 12,3,2,1. Kâty. Çr. 6,7,10. जाघनीगुद 8,15. 9,14.20. 3,8,4. क्षुधार्तश्चात्तुमभ्यगाद्विश्वामित्रः श्वजाघनीम् M. 10,108. MBh. 12,5359.5368. fgg. शृगालादधमं स्थानं प्रवदन्ति मनीषिणः । तस्याप्यधम उद्देशः शरीरस्य श्वजाघनी 5378.5402. Schenkel Trik. 2,6,25.

जाङ्गल (von जङ्गल) 1) adj. trocken, eben, spärlich bewachsen aber dabei fruchtbar (von Gegenden; Gegens. आनूप und मरु), = निर्जल H. 953, v. l. Çabdar. im ÇKDr. अल्पोदकतृणो यस्तु प्रवातः प्रचुरातपः । स ज्ञेयो

जाङ्गलो देशो बहुधान्यादिसंयुतः ॥ Kull. zu M. 7,69. Suçr. 1,130,10.13. Varāh. Bṛh. S. 53,60.69. जाङ्गलं सस्यसंपन्नमार्यप्रायमनाविलम् । रम्यमानतसामन्तं स्वाजीव्यं देशमावसेत् ॥ M. 7,69. Jājñ. 1,320. अजाङ्गल n. *nicht trockenes Flachland, eine feuchte Gegend* Suçr. 2,133,11. — 2) adj. *in einer solchen Gegend sich vorfindend, lebend:* उदक Suçr. 1,174,1. Thiere, Wild 184,12. 200,6. 204,4. — 3) *vom Wilde, das in einer solchen Gegend lebt, kommend:* मांस *Wildpret* Suçr. 1,72,2. 367,10. n. *Wildpret:* शाकुनजाङ्गलं च 2,342,21. सजाङ्गल s. 436,2 (?). जाङ्गलरस und जाङ्गलो रसः *Brühe von Wildpret* 41,2. 36,19. 91,4. 228,7. 462,5. जाङ्गल n. *Fleisch* H. 622, v. l. — 4) m. *Haselhuhn* H. an. 3,631. Med. l. 94. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुरवस्ते सजाङ्गलाः MBh. 5,2127. कुरुपाञ्चालाः शाल्वा माद्रेयजाङ्गलाः 6,346. काला गोपालकच्छाश्च जाङ्गलाः कुरुवर्णकाः 364. VP. 185.192. कुरु = श्रीकण्ठजाङ्गल H. an. 2,405. Vgl. कुरुजाङ्गल. — 6) m. N. pr. eines Mannes Çatr. 10,138. fgg. — 7) f. ई N. einer Pflanze, *Mucuna pruritus Hook.*, H. an. Med. — Vgl. जङ्गल, जाङ्गुल.

जाङ्गलपथिक adj. = जङ्गलपथेनाहृतम् od. गच्छति P. 5,1,77, Vârtt. 1.

जाङ्गलि m. *Schlangenfänger* (wird AK. 1,2,2,12 vom *Giftarzt* getrennt) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. जाङ्गुलि.

जाङ्गलिक m. = जाङ्गुलिक Loiś. zu AK. 1,2,2,12. — Vgl. शयिताङ्गलिको, wo जाङ्गलिका (wenn nicht etwa जाङ्गुलिकी zu lesen ist) auf जाङ्गल zurückgeht.

जाङ्गुल 1) n. a) = जङ्गुल *Gift* Çabdar. im ÇKDr. — b) *die Frucht der* Gâlinî (*einer Gurkenart*) H. an. 3,632. Çabdar. जाङ्गल, aber offenbar nur ein Druckfehler Med. l. 94. — 2) f. ई a) *die Kenntniss von den Giften* H. an. Çabdar. Med. (जाङ्गली). — b) Bein. der Durgâ H. ç. 49.

जाङ्गुलि (von जङ्गुल) m. *Giftarzt, Giftbeschwörer* Çabdar. im ÇKDr. परीक्षितं समभ्रीयाज्जाङ्गुलीभिर्भिषग्वृत (sic) इति Cit. im AK. von Pûna.

जाङ्गुलिक m. dass. AK. 1,2,2,12. H. 474.

जाङ्गुनी bei Wilson fehlerhaft für जाघनी.

जाङ्घाप्रहृतिक (von जङ्घा + प्रहृत) adj. f. ई *durch einen Schlag mit dem Beine entstanden* gaṇa घतस्थूनादि zu P. 4,4,19.

जाङ्घाप्रहृतिक (von जङ्घा + प्रहृत) adj. dass. ebend. — Vgl. जानुप्रहृतिक.

जाङ्घालायन (von जङ्घाल) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58 (जाङ्गलायन).

जाङ्घि patron. von जङ्घ oder metron. von जङ्घा gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

जाङ्घिक (von जङ्घा) 1) adj. subst. *schnell auf den Füssen, Läufer* AK. 2,8,2,41. H. 494. — 2) m. a) *Kameel* Râǵan. im ÇKDr. — b) *eine Art Antilope,* = घोकारिचत (?) ÇKDr. nach Râǵan., aber unter घोकारिन् (घोकारी f. kennt ÇKDr. nicht) *eine Art Antilope* werden aus Râǵan. als Synonyme जङ्घाल und जाङ्घिकाद्रूय aufgeführt. — Vgl. u. कपिञ्जलिका.

जाजनाग m. N. pr. eines Mannes Çatr. 14,276.278.

जाजल von जाजलिन् (sic) P. 6,4,144, Vârtt. 1. m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,278.

जाजलि m. N. pr. eines Lehrers Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58. MBh. 12,9277. fgg. Hariv. 7990. Bhâg. P. 4,31,2. VP. 283. Verz. d. Oxf. H. 22,a. ult. 8,9. 55,b,25.

जाजलिन् wohl = जाजलि P. 6,4,144, Vârtt. 1.

जाजिन् m. *Kämpfer* Çiç. 19,2. — Vgl. जज्, जज.

जाटलि m. f. AK. 3,6,2,33. Nach den Erklärern N. einer Pflanze; Einige lesen st. dessen पाटलि. AK. von Pûna liest: घाटलि und sagt: किंशुकाकृतच्छदाः । मोखा इति प्रसिद्धः ।

जटालिका (von जटाल oder जटालिका) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2641.

जाटासुरि m. patron. von जटासुर MBh. 7,7856.

जाटिकायन (von जटिक) m. N. pr. des Liedverfassers von AV. 6,116. Anukr. Kauç. 9.

जाटिलिक metron. von जटिलिका gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. °का f. N. pr. eines Frauenzimmers Lalit. 253.

जाट्य Nir. 1,14 nach Durga = जटायत्.

जाठर (von जठर) 1) adj. f. ई *am oder im Bauche befindlich, den Bauch betreffend:* त्वचं चिच्छेद जाठरीम् Mârk. P. 2,37. तथास्य स्याज्जाठरो दारगुप्तिः (so ist zu lesen) MBh. 12,8661. अग्नि *das im Leibe befindliche Feuer, die verdauende Feuerkraft im Leibe; Hunger:* येगुतो जाठराग्निः 3,149. जाठरो भगवानग्निरीश्वरोऽस्य पाचकः Suçr. 1,128,18. धनतये दीव्यति जाठराग्निः Pańkat. II,193. अन्नतये वर्धते जाठराग्निः IV,66. जाठरेणाभितप्ता पचाग्निना Bhâg. P. 4,17,10. Vgl. जठराग्नि. — 2) m. a) *Leibesfrucht, Kind:* भविष्यतस्तवाभद्रावभद्रे जाठराधमौ Bhâg. P. 3,14,38. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2564.

जाठर्य (wie eben) n. *eine krankhafte Affection des Unterleibes* Suçr. 2,81,16.

जाडायन patron. von जड gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

जाडार von जड Pat. zu P. 4,1,130.

जाड्य (von जड) n. gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123. 1) *Empfindung von Kälte, Schauder:* दुःखाद्दुःखं जलाभिषेकव्यम जाड्यविमोकः Kap. 1,85. — 2) *Starrheit, Regungslosigkeit, Apathie, Unempfindlichkeit* H. 303. Vedântas. (Allah.) No. 42. Suçr. 1,34,16. 202,16. 268,16. बालस्य मम गर्भावेशाज्जाड्यं जृम्भासितादिकृत् Sâh. D. 63,18. गोसहस्रधारिणो गुणा जाड्यमान्द्यादयो लक्ष्यन्ते 24,13. *Unempfindlichkeit der Zunge, Geschmacklosigkeit im Munde:* वक्त्रविजाड्यवत् Suçr. 2,218,18. 136,17. — 3) *Stumpfheit, Dummheit, Geistesschwäche* H. 312. न (बले) बुद्धिर्धनलाभाय न जाड्यमसमृद्धये MBh. 12,6467. इदं जाड्यमिदं मोघमिदमत्यद्भुतं वचः Hariv. 15813. Bhartṛ. 2,12. जाड्यं धियो हरति (सत्संगतिः) 20. Pańkat. I, 45. 86,25. Kathâs. 6,62.

जाड्यारि (जाड्य + अरि) m. *Citronenbaum* Râǵan. im ÇKDr.

जात (partic. praet. von जन्) 1) adj. Accent eines auf जात ausgehenden comp. P. 6,2,171. a) *geboren, neugeboren; gewachsen; entstanden* H. an. 2,168. Med. t. 18.19. कुमारं जातं पुरा वैनाये प्रतिलेह्यन्ति स्तनं वानुधापयन्ति Çat. Br. 14,4,2,4. षण्मास्या वा सप्तमा गर्भा जाता जीवन्ति 9, 5,4,63. जातो जायते सुदिनत्वे अह्नाम् RV. 3,8,5. AV. 2,6,18.19. किं स्विज्जाते न यायति, अण्डं जातं न चोपति MBh. 3,10648. fg. सा तु जाता (*eben geboren*) मया दृष्टा दशार्णेषु पितुर्गृहे N. 17,14. Pańkat. III,144. वरं जातः प्रेतः ad Hit. Pr. 12.13. जनकस्य कुले जाता R. 1,1,26. Daç. 2,44. स वने

जातसंवृद्ध: *geboren und gross geworden* R. 1,8,3. संचार° M. 5,89. (अपत्यस्य) जातस्य परिपालनम् 9,27. यस्य ते बीजतो जाता: (पुत्रा:) 181. जाता ज्येष्ठायाम् 124. द्विजास्त्रियां सूतस्तु क्षत्रियाज्जात: H. 898. शूद्रायामस्मि वैश्येन जात: R. 2,63,45. H. 899. न त्वं केकयराजेन जाता R. Gorr. 2,73,24. मासजात *vor einem Monat geboren, einen Monat alt* Sch. zu P. 2,2,5. 6,2,170 und 2,2,36, Vârtt. 1. महाकुलजात MBh. 8,3380. पुत्रो जात: *ein schlechtweg nur geborener Sohn* = पुत्रो मातृतुल्यगुण: Pañkat. I, 441. 442. अग्निमिव जातमभि सं धमामि AV. 8,2,4. तस्य कुम्भाद्याजाता: काश्यपाद्या: Viçv. 5,2. घृता: *gewachsen* Lâty. 8,3,4. अन्यदुप्तं जातमन्यत् M. 9,40. सुबीजं चैव सुक्षेत्रे जातं संपद्यते यथा 10,69. सस्यस्य जातस्य 9,49. यापथीनां जातानां च स्वयं वने 11,144. 6,16. Jâgñ. 2,226. Schd. 4,10. R. 1,9,33. Megh. 27. Hit. I, 62. Varâh. Bṛh. S. 53,61. 54,12. मणिबन्धजाता: (पिटका:) *entstanden, sich zeigend an* Varâh. Bṛh. S. 51,5.6.8. स्वार्द्रातस्य मतिर्जाता व्याख्यातुं पितरं स्वकम् R. 1,9,27. 2,44. तस्य कान्त्या महानुद्योतो जात: Vet. 2,11. संप्रति संदेहनिर्णयो जात: *ist entstanden, ist da* Çâk. 27. य व र ल इयो स्थाने क्रमेण जाता (*an die Stelle getreten*) भाविनो वा इ उ ऋ लृ P. 1,1,45, Sch. Vop. 4,8. अद्य प्रातरेवानिष्टदर्शनं जातम् *hat sich zugetragen* Hit. 9,7. राज्ञा सह दर्शनं जातम् Vet. 28,15. — *b) geworden:* प्रकृतिस्था वयं जाता: Hariv. 5708. Çâk. 60.97.143.185. सकाले जाते वाञ्छि Amar. 9. चकुतर इव जात: Ṛt. 1,26. Megh. 81. सैव (वेत्रयष्टि:) जाता प्रस्थानविघ्नावगतेरवलम्बनार्थम् (v. l. अवलम्बनाय und अवलम्बनार्था) Çâk. 100. जातम् impers. mit dem instr. des subj. und praed.: अद्य ताम्बूलेरामन्त्रयागतेनाखलमूर्तिना। जातं राजकुरङ्गेण प्रनोदास्यन्ददाशिना॥ Râg̃a-Tar. 5,364. *seiend:* जातसत्त्वेद्ध MBh. 3,11031 (S. 572). — *c) schon entstanden so v. a. gegenwärtig:* जात, जनिष्यमाण TS. 2,6,2,3. 6,2,5,2. VS. 15,1.32,1. (मनवाना) पूर्वा जाता उतापरान् AV. 10,3,12. जातमित्यत्रवीत्कार्यम् *das Zuthuende ist gegenwärtig, jetzt gilt es zu handeln* MBh. 1,881. *vorhanden, Jmd gehörig:* यमस्य जातमेनृतं यज्ञामहे RV. 1,83,5. उज्जातमिन्द्र ते शव: (वावृधु:) 8,81,10. *vorräthig:* जातताम्बूल Pañkat. 11,16. — *d)* häufig am Anf. eines adj. comp. in der Bed. *geboren, gewachsen, entstanden, da seiend, vorhanden:* जातपुत्रा *der ein Sohn geboren ist, einen Sohn habend* Brâhmaṇ. 2,22. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. जातापत्या AK. 2,6,1,16. H. 539. जातपक्ष *dem die Flügel schon gewachsen sind, schon Flügel habend* MBh. 12,9303. अजातरोम *unbehaart* 3,10032. अजातलोमन् dass.: नाजातलोम्न्योपहासमिच्छेत् *deren Scham noch nicht behaart ist* Gobh. 3,5,3. Pâr. Gṛhy. 2,7. जातदन्त *schon Zähne habend* M. 5,70. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. °श्मश्रु ebend. अजातशृङ्ग AK. 3,4,25,167. जातपाश *gefesselt* Çâk. 32, v. l. जातास्र *weinend* Amar. 97. जातरस *schmackhaft* Suçr. 1,163,9.17. 191,17. जातरोष *erzürnt* R. 1,1,4. °कौतूहल 9,23. Sâv. 6,27. °स्नेह *verliebt, mit Liebe an Etwas hängend* Brâhmaṇ. 1,18. °मन्मथ Inde. 4,17. °संत्रस्त N. 3,8. °बल *erstarkt, stark* (अग्नि) M. 12,101. °प्रत्यय Pañkat. 37,4. 182,21. आत्मतुल्यजातपराक्रम 232,13. जातास्थ Kathâs. 4,12. 25,28. जातहर्ष *erfreut* Vid. 112. 216. जातिवस्त्रावृता Bhâg. P. 1,13,9. °भय 3,23, 37. जाताभिषङ्ग Ragh. 2,30. जातब्राह्मणशब्द *der das Wort Br. im Munde führt, der stets an die Br. denkt* (Kull.: जातो ब्राह्मणाश्रितो उपजीवति शब्दो यस्य) M. 10,122. Nicht selten sind die beiden Glieder des comp. verstellt P. 6,2,170.171. 2,2,36, Vârtt. 1. पुत्रजात *einen Sohn habend* P. 6,2,170, Sch. gaṇa आहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. श्मश्रुजात ebend. दन्तजात *schon Zähne habend* ebend. P. 6,2,171, Sch. M. 5,58. अदन्तजात Âçv. Gṛhy. 4,4. किणजात *mit Schwielen versehen* MBh. 3,11005. प्रीतिसौमनस्यजात Lalit. ed. Calc. 6,12. Vgl. अजात, अर्धजात. — 2) m. *a) Sohn:* जातेन जातमति स प्र संसृते यं यं युजं कृणुते ब्रह्मणस्पति: RV. 2,25,1. AV. 11,9,6. तस्मादपि प्रतिरूपं जातमाहुर्हृदयादिव सृत: Çat. Br. 14,6,9,28. किं तेन जातु जातेन मातुर्यौवनहारिणा Pañkat. 1,32. — *b) ein Lebender, lebendes Wesen* (von Menschen und Göttern, vorzugsweise aber von den ersteren.): जातो जातौ उभयाँ अन्तरग्ने RV. 4,2,2. जातेरजातैरभि ये ननक्षु: 5,15,2. 10,12,3. यस्मान्न जात: परो अन्यो अस्ति VS. 8,36. ये जाता ये च यज्ञिया: AV. 18,4,37. — *c)* pl. N. pr. eines Stammes der Haihaja Vâju-P. in VP. 418, N. 20. — 3) n. *a) ein lebendes Wesen, Geschöpf:* विश्वा जातानि पस्पशे RV. 1,128,4. 3,34,8. श्रेष्ठो जातस्य रुद्र श्रियासि 2,33,3. 6,25,5. 7,82,5. 8,51,2. पञ्च जाता (vgl. u. कृष्टि, जन) 9,61,13. — *b) Geburt, Ursprung* (Trik. 3,3,136. H. an. 2,168. Med. t. 18); *Wesen:* उपस्तुत्यं महि जातं ते अर्वन् RV. 1,163,1. यो जातमस्य महतो महि ब्रवत् 156,2. महान्माना महता जातमेषाम् 3,31,3. अग्निर्जाता (hierher oder zu c) देवानामग्निर्वेद मर्तानामपीच्यम् 8,39,6. केन जातेनासि जातवेदा: AV. 5,11,2.3. — *c) Geschlecht, Art, genus; eine Gesammtheit zusammengehöriger Dinge:* पिशाच्या: AV. 1,16,3. सर्पाणाम् 10,4,23. रुद्राणाम् Çat. Br. 9,1,1,19. ब्राह्मणजात 13,4,2,17. देवजातानि 14,4,2,24. सप्तदशैकिकस्य जातस्य Lâty. 8,11,16. क्षत्रजात Ragh. 11,71. यज्ञेय स्थाविरजातानि Ind. St. 6,139. चतुर्विधस्थूलशरीरजातम् Vedântas. (Allah.) No. 93. चतुर्णां शत्रुजातानाम् MBh. 13,215. वाक्य° Sâh. bei Burn. in der Einl. zu Bhâg. P. I, x. विमलजातमिष्टं ते MBh. 13,2741. विध्यतो मृगजातानि *alle Arten von Thieren* 4,142. आयुधजातानि R. Gorr. 2,39,19. इदमलंकारजातम् *hier ist eine besondere Art Schmuck* Çâk. 50,2, v. l. (Sch.: जात = समूह). हरन्ति दोषजातानि नरं जातं यथेच्छकम् MBh. 12,1300. यदि वा दोषजातं त्वं परदारेषु पश्यसि *für eine Art Sünde, für etwas Sündhaftes* 1302. सर्वेषां धनजातानामाददीताग्र्यमग्रज: *von Allem was Besitz heisst* M. 9,114. सर्वं वा रिक्थजातम् 152. तत्र यद्रिक्थजातं स्यात् 190. सर्वं शास्त्रजातम् Kull. zu M. 2,8. सकलस्य कार्यजातस्य ders. zu 1,6. कर्मजातम् *alles was Geschäft heisst* ders. zu 7,61. निःशेषविश्राणितकोशजात Ragh. 5,1. मन्त्रजात v. l. für मन्त्रयान MBh. 1,3049. प्रागन्तरिक्षगमनात्स्वमपत्यजातमन्यैर्द्विजै: परभृता: खलु पोषयन्ति *ihre Brut* Çâk. 118. निन्दसि यज्ञविधेरहह श्रुतिजातम् Gît. 1,13. वचनजातम् *die Gesammtheit der Reden* 10,9. अन्यद् इदखण्डनं येन वा भवति सुखजातम् *oder was sonst immer angenehm heisst* 3. जाते *im Allgemeinen* Ind. St. 4,140. = जाति AK. 1,1,4,9. H. 1515, Sch. = ओघ Trik. 3,3,156. H. 1412. an. 2,168 (lies: जात्योघजनिषु). Med. t. 18. तुण्डपदमत्स्यजात (v. l. °जाल) als Erkl. von पेक्षाधान *Fischbrut* H. 1347. — *d)* = जातकर्मन् Verz. d. B. H. No. 862. — Trik. u. Med. geben dem n. noch die Bed. व्यक्त.

जातक (von जात) 1) adj. *erzeugt, geboren:* जार° M. 9,143. — 2) m. *a) ein neugeborenes Kind* Kauç. 111. — *b) Bettler* Dhar. im ÇKDr. — 3) n. *a)* = जातकर्मन् *Cerimonie nach der Geburt des Kindes:* जातकाख्या: क्रिया: MBh. 1,949. कुमारस्य — वाचयित्वाशिषो विप्रै: कारयामास जातकम् Bhâg. P. 6,14,33. — *b) Nativität, Nativitätslehre:* (तस्य) राज्ञा विप्रै: — जातकं कारयामास वाचयित्वा च मङ्गलम् Bhâg. P. 1,12,12. °को-

त्विद् 29. Varâh. Bṛh. 27,3. Im ÇKDr. werden folgende über *Nativität* handelnde Schriften namhaft gemacht: जातकदीपिका, जातकामृत, °तरंगिणी, °कौमुदी, °रत्नाकर, °सार, जातकार्णव (vgl. Colebr. Misc. Ess. II,385.410.482. fg.), °चन्द्रिका, लघु°, वृहज्जातक. Vgl. Reinaud, Mém. sur l'Inde 336. °पद्धति Verz. d. B. H. No. 865.869. fgg. Ind. St. 2,253. °परमकोश 232. 276. जातकाभरण Verz. d. B. H. No. 866. fg. °कलानिधि, °संग्रह Mack. Coll. 1,122. — c) bei den Buddhisten *eine frühere Geburt* Çâkjamuni's *und die dieselben behandelnden Erzählungen* Vjutp. 39. Burn. Intr. 61. °माला ebend. Wassiljew 109. °सेन Hiouen-thsang I, 137. 197. Vâid zu H. 233 zählt 34 solche *frühere Geburten* auf; vgl. चतुस्त्रिंशज्जातकज्ञ und Ind. St. 3,127. fg. 356. fgg. 4,387. fgg. — d) *ein Aggregat gleichartiger Dinge;* vgl. चतुर्जातक.

जातकर्मन् (जात + क°) n. *die Ceremonie nach der Geburt des Kindes* Suçr. 1,369,3. Çâñkh. Gṛhj. 1,24. 5,7. Gṛhjasaṁgr. 1,8. M. 2,27. प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. MBh. 3,12484. Jâjñ. 1,11. Ragh. 3, 18. ad Çâk. 191. Verz. d. B. H. No. 1039. pl. MBh. in Benf. Chr. 51,19.

जातभी (जात + भी) f. N. pr. eines Frauenzimmers Hariv. Langl. I, 165 (Calc. Ausg. 1987: उपदानवी).

जातमात्र (जात + मात्र) adj. f. आ *eben geboren, — entstanden* Daçak. in Benf. Chr. 186,13. जातमात्रं न यः शत्रुं रोगं च प्रशमं नयेत् Pañkat. I,264. Verz. d. Oxf. H. 47,b.

1. जातरूप (जात + रूप) n. *die angeborene Gestalt, Nacktheit:* °धर *splitternackt* Gâbâlop. in Ind. St. 2,77.

2. जातरूप (wie eben) 1) adj. *schön, glänzend* (viell. *golden*): जातरूपः स गर्भो वै तेजसा ह्यमितप्रभ (गङ्गो) MBh. 13,4088. ददर्श जातरूपस्य (शैलस्य) रश्मयः सवितुर्यथा 14,190. न जातरूपच्छद्मजातरूपता Çabdaratna im ÇKDr. = उत्पन्नरूप ÇKDr. — 2) n. a) *Gold*, proparox. Naigh. 1,2. oxyt. Çat. Br. 14,9,4,21. — AK. 2,9,95. H. 1044. Kauç. 10.13.19.26. रजतजातरूपे Lâṭj. 1,6,24. 8,1,3. MBh. 13,4100. N. 1,18. R. 1,38,22. 4,25, 25. Bhâg. P. 1,17,39. — b) (als Synonym von *Gold;* vgl. AK. 2,4,2,88) *Stechapfel* ÇKDr.

जातरूपमय (von 2. जातरूप) adj. f. ई *golden* Ait. Br. 8,13. MBh. 2, 1750. 3,11356. 7,1029. R. 3,48,13. 4,33,4.

जातरूपशिल (जा° + शिला) m. N. pr. *eines goldenen Berges* R. 4, 40,52.

जातवत् (von जात) adj. *das Wort* जात *oder eine andere von* जन् *abgeleitete Form enthaltend:* ऋच् Ait. Br. 1,16.

जातवासगृह (जात-वास + गृह) n. = जातवेश्मन् Kathâs. 23,61.

जातविद्या (जात + वि°) f. *Wissen von dem was ist oder von den Ursprüngen, vom Wesen der Dinge:* ऋचां त्वो वदति जातविद्याम् RV. 10, 71,11. Nir. 1,8.

जातवेदस् (जात + वे°) m. die Ableitungen des Wortes Nir. 7,19 sind folgende: a) *die Wesen kennend*, vgl. RV. 3,39,6. 6,15,3; b) *von den Wesen gekannt;* c) *in den Wesen befindlich*, vgl. RV. 3,1,20; d) *Habe besitzend;* e) *Weisheit besitzend.* Andere Ableitungen und Erklärungen geben die Brâhmaṇa; vgl. Nir. a. a. O. Çat. Br. 9,5,1,68. Wie die angeführten Stellen zeigen ist man schon in früher Zeit über die Bed. des Wortes ungewiss gewesen. Zum voraus sind die Auffassungen zu beseitigen, welche जात so deuten wie es am Anfange von compp. erst in späterer Zeit vorkommt, und fraglich bleibt nur, ob zu erklären sei: 1) *der die Wesen* (*Menschen und Götter* oder *die Dinge, alles was ist*) *kennt*, oder 2) *der die Wesen u. s. w. besitzt, dem das Lebendige oder Seiende gehört.* Die erste dieser Bedeutungen dürfte als zu Agni's Wesen passend und in mehreren Verbindungen angedeutet, den Vorzug verdienen. Sie ist wohl auch anzunehmen in der Stelle: केन नु त्वमथर्वन्काव्येन केन जातेनासि जातवेदाः *kraft welches Wesens* (*Ursprungs*) *bist du ein Kenner der Wesen?* AV. 5,11,2. Ausserdem erscheint das Wort nur als eine der heiligen, mystischen Bezeichnungen Agni's oder als Name einer der verschiedenen von jener Mythologie angenommenen Agni. AK. 1,1,2,19. H. 1099. मूर्नं सदस्सो जातवेदसं विप्रं न जातवेदसम् RV. 1,127, 1. अग्निरस्मि जन्मना जातवेदाः 3,26,7. प्र नु वोचं विदथा जातवेदसः 6,8, 1. उशन्तो काव्यस्त्वा नि होतारमसादयत् । आयजिं त्वा मनवे जातवेदसम् 8,23,17. 2,2,1. 3,2,3. 4,14,1. 5,4,3. समिद्ध जातवेदसि AV. 2,12,3. यथो तुषं वा यव जातवेदसि 11,1,29. Çat. Br. 1,7,2,13. 14,9,2,2. Âçv. Gṛhj. 1,10. रक्षन्तु त्वाग्नयो ये अप्स्वन्ता रक्षन्तु त्वा मनुष्याई यमिन्धते । वैश्वानरो रक्षतु जातवेदा दिव्यस्त्वा मा धाग्विद्युता सह AV. 8,1,11. RV. 10, 16,9. TS. 2,2,2,3. Kathop. 4,8. Praçnop. 1,8. वेदास्त्वदर्थं जाता वै जातवेदास्ततो ह्यसि MBh. 2,1146. 1,883. 3,10677. 14117. R. 2,69,13. 4,25, 28. Ragh. 12,104. 15,72. Bhâg. P. 5,10,8. 20,16.17. du.: उभौ मामवन्तं जातवेदसौ TBr. 2,4,2,5. VS.5,2. 12,60. RV.7,2,7. pl. AV. 18,4,12. Ein Thema जातवेद muss in der folg. Stelle angenommen werden: परो रजः सवितुर्जातवेदो देवस्य भर्गो मनसेदं जजान Bhâg. P. 5,7,13.

जातवेदस 1) adj. *dem* Gâtavedas *gehörig, ihn betreffend u. s. w.:* तृच Nir. 7,20. — 2) f. ई Bein. der Durgâ MBh. 6,802.

जातवेदसीय adj. = जातवेदस; n. nämlich सूक्त Çat. Br. 13,5,1,12. Çâñkh. Çr. 8,6,6. 10,8,22.

जातवेश्मन् (जात + वे°) n. *das Gemach eines neugeborenen Kindes, Wochenstube* Kathâs. 17,67.

जातसेन (जात + सेना) m. N. pr. eines Mannes; davon patron. जातसेन्य Vârtt. zu P. 4,1,114.

जातायन patron. von जात gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

जाति (von जन्) f. Trik. 3,5,1. 1) *Geburt* AK. 3,4,14,70. H. an. 2,158. fg. Med. t. 19. Burn. Intr. 487.493. Lot. de la b. l. 331. आचार्यस्त्वस्य यां जातिं विधिवद्वेदपारगः । उत्पादयति सावित्र्या सा सत्या साजरामरा ॥ M. 2,148. जात्यन्ध *von Geburt blind, blindgeboren* 9,201. MBh. 1,4193. 13,1828. Bhartṛ. 1,89. सप्त जातिशतान्येव मृतया: संभवन्तु ते R. 1,59,18. जातिषु *bei den Wiedergeburten* 62,17. Auch जातौ: जातीमरणभीरु MBh. 13,1031. 14,427.471. न संसरति जातीषु परमं स्थानमाश्रितः 1866. — 2) *die durch die Geburt bestimmte Daseinsform* (als Mensch, Thier u. s. w.): जात्यायुर्भोगाः Jogas. 2,13. वेदाभ्यासेन सततं शौचेन तपसैव च । अद्रोहेण च भूतानां जातिं स्मरति पौर्विकीम् ॥ M. 4,148. 149; vgl. जातिस्मर fgg. अश्वजातिज्ञ *kennend die eigentliche oder frühere Daseinsform des Pferdes* Kathâs. 18,98. — 3) *die durch die Geburt bestimmte Stellung im Staate, Stand, Rang* (als Brahmane u. s. w.) Jogas. 2,31. हीनजाति M. 3, 15. अपकृष्ट° 8,177. उत्कृष्टां जातिमश्नुते (शूद्रः) 9,335. अपसो जातिम् 10, 64. क्षत्रियाद्विप्रकन्यायां सूतो भवति जातितः 11. जातो निषादाच्छूद्रायां

जात्या भवति पुल्कसः 10. सद्यः पतति जातितः 97. जात्युत्कर्ष Jâǵń. 1,96. सजाति 90. अन्यजात्युद्भव Pańkat. 1,382. जातीनस्त्राणि पुरुषाणाम् MBh. 14,2549. — 4) *Familie, Stamm* Trik. 3,3,157. H. an. (lies गोत्र st. गात्र). Med. यस्यास्य जाते राजा भवति Kâtj. Çr. 15,4,14. Suçr. 1,106,18. देश. जाति. कुल M. 1,118. 8,46. जातिजानपदान्धर्मान् 8,41. ग्रामजातिसमूहेषु 221. नामजातिग्रहं त्वेषामभिद्रोहेण कुर्वतः 271.273. कुलानि जातीः श्रेणीश्च गणाञ्जनपदानपि Jâǵń. 1,360. वर्णजात्युत्तराधरैः 2,206. St. जातिद्रव्यविनाकृत N. (Bopp) 13,25 ist mit MBh. 3,2886 ज्ञाति° zu lesen. — 5) *Gattung* (im Gegens. zur Art), *Art* (im Gegens. zum Individuum) AK. 1,1,4,9. 3,4,14,70. H. 1513. H. an. Med. समानप्रसवात्मिका जातिः Njâja-S. 2,136. आकृतिग्रहणा जातिर्लिङ्गानां च न सर्वभाक्। सकृदाख्यातनिर्ग्राह्या गोत्रं च चरणैः सह ॥ Kâr. zu P. (Bd. II, S. 462). प्रादुर्भावविनाशाभ्यां सत्त्वस्य युगपद्गुणैः। असर्वलिङ्गां बह्वर्थां तां जातिं कवयो विदुः ॥ गोत्रं च चरणानि च eine andere Kâr. ebend. जातिस्वर Kap. 1,156. P. 1,2,52.58. 2,1,63.65. 4,6. 3,2,98. 4,1,63. सर्वमेव तोयं प्राणिनामप्रतिषिद्धं जातिसात्म्यात् Suçr. 1,173,4. यथाजाति मृगान् Lâtj. 8,7,15. 6,3,25. Kâtj. Çr. 1,4,10. 14,2,21. यथैतानि विशिष्टानि जात्या जात्याम् MBh. 4,45. स्वजातिश्रेष्ठ AK. 3,4,18,139. वानर° *das Geschlecht der Affen* Pańkat. 203,8. तृणजातयः M. 1,48. मृगजातयः Daçak. 4,16. म्लेच्छजातयः Sund. 2,8. पश्यैनं मूषिकं स्वजातितां गतम् Hit. 1,116. Pańkat. 203,2. Bhâg. P. 2,6,4. 4,6,16. वायसजातिविशेषाः MBh. 1,69. म्लेच्छजात्यः (von °जाती) 6,456. — 6) *der Charakter der Gattung, die Aechtheit, die normale Beschaffenheit eines Dinges:* मृच्चर्ममणिसूत्रायःकाष्ठवल्कलवाससाम्। अजातौ जातिकरणे विक्रेयाष्टगुणो दमः ॥ Jâǵń. 2,246. St.: *wer bei Erde u. s. w. schlechter Waare das Ansehen von guter giebt.* नाचरणे ऽपि तत्राभूत्कुत्र दृश्याब्जजातयः: *wie viel weniger wirkliche Wolken* MBh. 12,3334. Vgl. जात्य 4. — 7) *Zurückführung von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner* Colebr. Alg. 13. 283. — 8) *falsche Verallgemeinerung* (Müller in Z. d. d. m. G. 6,4): साधर्म्यवैधर्म्याभ्यां प्रत्यवस्थानं जातिः Njâja-S. 1,58. *a futile answer, or selfconfuting reply* Colebr. Misc. Ess. I,291. — 9) = वाक्यजाति *eine best. Darstellungsweise, Redefigur:* अनेकजातिवैचित्र्य ist eine der 35 वाग्गुणाः der Arhant H. 70. Nach dem Sch. = वर्णनीयवस्तुस्वरूपवर्णनानि. — 10) *eine best. Klasse von Metren* Trik. H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. II,88. जातिभिः सप्तभिर्बद्धम् (रामायणम्) R. 1,4,6; vgl. u. छन्दस् 4. — 11) *Sangweise:* ततः प्रवृत्ता सुकुमारजातिः Hariv. 8460. 8464. गान्धर्वजाति 8462. — 12) *Ofen* Trik. H. an. Med. — 13) *N. verschiedener Pflanzen: a) Jasminum grandiflorum Lin.* AK. 2,4,2,53. Trik. H. 1147. H. an. Med. जाती sowohl *die Pflanze* als *die Blüthe* AK. 2,4,2,19. जातीलता Hariv. 7891. पुष्पाणां प्रकरः स्मितेन रचितो न कुन्दजात्यादिभिः Amar. 40. — *b) Emblica officinalis Gaertn.* (आमलकी) H. an. Med. — *c) Muskatbaum;* häufiger जाती Suçr. 1,132,20. 133,2. 148,8.12. 2,13,13 u. s. w. जाति 177,21. 137,10. 433,1. — 2,102,16. 114,12. 326,7. *Muskatnuss* (जातीफल) Trik. H. an. Med. जाती Varâh. Bṛh. S. 76,12.32. जात्याम् 80 (79),4. — d) = काम्पिल्ल H. an. Viçva im ÇKDr. — Vgl. अन्त्य°, एक°, द्वि°.

जातिकोश oder °कोष (जाति + को°) 1) n. *Muskatnuss* H. 643. Bhâvapr. im ÇKDr. जातीकोश n. AK. 2,6,2,34. m. Suçr. 1,215,5. — 2) f. ई *die äussere Haut der Muskatnuss* Râǵan. im ÇKDr.

जातिंधर (जातिम्, acc. von जाति, + धर) m. N. pr. eines Arztes, = Çuddhodana in einer früheren Geburt, Burn. Intr. 533. fgg.

जातिपत्त्री und जाती° (जा° + पत्त्र) f. *die äussere Haut der Muskatnuss* Râǵan. im ÇKDr.

जातिफल (जाति + फल) n. *Muskatnuss* H. 643. जाती° AK. 2,6,2,34. Trik. 3,3,157. H. an. 2,169. Med. l. 20. Vjutp. 135. Varâh. Bṛh. S. 16,30. 76,33.39. — Vgl. लुद्रजातीफल.

जातिब्राह्मण (जाति + ब्रा°) m. *ein Brahmane der Geburt aber nicht den Kenntnissen nach* (Gegens. वेदब्राह्मण) Burn. Intr. 139.

जातिभ्रंश (जाति + भ्रंश) m. *Verlust des Ranges, der Kaste:* °कर M. 11,67.124.

जातिमत् (von जाति) adj. *von edler Geburt, eine hohe Stellung einnehmend:* केकयराज R. Gorr. 2,75,21.

जातिमह (जाति + मह) m. *Geburtsfest* Vjutp. 133.

जातिमात्र (जाति + मात्र) n. *die blosse Geburt; die Stellung im Leben, welche man einzig nur der Geburt zu verdanken hat:* जातिमात्रेण किं कश्चिद्धन्यते पूज्यते क्वचित् Hit. 1,51. जातिमात्रोपजीविन् *der nur von seiner Geburt lebt, sich nur auf seine Geburt berufen kann* M. 8,20. 12,114. जातिमात्रजीविन् dass. H. 835.

जातिमाला (जाति + माला) f. *Blumengewinde der Klassen,* Titel eines über die verschiedenen *Kasten* handelnden Werkes Colebr. Misc. Ess. II,177. fgg.

जातिवचन (जाति + व°) m. *Artbegriff* Ind. St. 4,306.

जातिवैर (जाति + वैर) n. *eine ordnungsgemässe, natürliche Feindschaft,* deren ÇKDr. nach dem MBh. fünf Arten aufzählt: स्त्रीकृत (यथा शौनकजातिनकुलयोः), वास्तुज (यथा कौरवपाण्डवानाम्), वाग्ज (यथा द्रोणद्रुपदयोः), सापत्न (यथा मूषिकनकुलयोः) und अपराधज (यथा पूतनावसुदेवयोः).

जातिशब्द (जाति + शब्द) m. *ein Wort, welches einen Artbegriff ausdrückt:* चिह्नैर्व्यक्तैर्विद्यतेजातिशब्दो ऽपि वाचकः H. 14.

जातिसंपन्न (जाति + सं°) adj. *aus einer guten Familie stammend, zu einem edlen Geschlecht gehörig* N. 13,30. R. 3,7,17.

जातिसार (जाति + सार) n. *Muskatnuss* Râǵan. im ÇKDr.

जातिस्मर (जाति + स्मर) 1) adj. f. आ *seines früheren Daseins sich erinnernd* Kaṭhopan. in Ind. St. 3,281. MBh. 3,8180. Hariv. 1209. Kathâs. 13,124. 18,100. 24,231. Bhâg. P. 9,8,18. Davon nom. abstr. °स्मरता f. MBh. 3,160. °स्मरत्व n. 8107. 13,4836. Kathâs. 26,60. Vgl. M. 4,148. fg. — 2) N. pr. eines Tîrtha (*der eine solche Erinnerung bewirkt*) MBh. 3,8106. जातिस्मरह्रद 8180.

जातिस्मरण (जाति + स्म°) n. *die Erinnerung des früheren Daseins* MBh. 12,6256. Hariv. 1211.

जातिहीन (जाति + हीन) adj. *von niedriger Geburt, niedriger Herkunft, eine niedrige Stellung im Staate einnehmend* M. 4,141. 10,25.

जाती und die damit zusammengesetzten Wörter s. u. जाति, जाति°.

जातीय (von जाति) adj. am Ende eines comp. (nach den Grammatikern auch ein Suffix) *zu der und der Klasse, Familie, Geschlecht, Art gehörig* P. 5,3,69. 3,69. 6,3,35.42.46. Vop. 7,73. 6,10.34.98. ब्राह्मण°, क्षत्रिय° P. 5,4,9, Sch. अनुचर° *zu der Familie — gehörig* Kâtj. Çr. 20,

2,11. समान° Çâṅkh. Çr. 6,9,11. 16,4,5. स्व° M. 11,162. Pañkat. 190, 21. हंस° 76,8. प्रगल्भाभिमतजातीया: — कन्या: Kathâs. 23,48. एवंजातीयेन वसनेन *derartig* Lâṭj. 2,6,2. Gobh. 2,1,20. तथा° R. 2,15,13 (hier unverbunden). एवंगुण° MBh. 13,1567. दुःख° Sch. zu Kap. 1,2. प्रत्ययादि° 104. पटु° *ziemlich geschickt* P. 5,3,69, Sch. Daçak. 182, ult. संनिकर्षजन्यजातीयत्व Sch. zu Kap. 1,93. — Vgl. विजातीय.

जातीयक adj. f. °या dass.: एवंजातीयका: मुलय: *derartige* Çaṅk. in Wind. Sancara 124.

जातीरस (जाती + रस) n. *Myrrhe* Râǵan. im ÇKDr.

जातु adv. 1) *überhaupt, je:* यस्यानक्षा दुहिता जात्वास RV. 10,27,11. न वदन् जातु (oxyt.) नानृतं वदेत् *nicht, wenn er überhaupt redet, nicht rede er unwahres* Çat. Br. 2,2,2,20. का जातु परभार्यां हि नारी व्यालीमिव स्थिताम् । वासयेत्स्वगृहे MBh. 3,7071. किं तेन जातु जातेन — यः *was ist überhaupt an einem Sohne gelegen, der* Pañkat. 1,32. Nach einem am Anf. des Satzes stehenden जातु behält das verb. fin. seinen Ton P. 8,1,47. जातु भोक्ष्यसे Sch. Mit dem praes. einen Tadel ausdrückend P. 3,3,142. जातु तत्रभवान्वृषलं याजयति *sollte er je?* Sch. Vop. 25,8. mit dem potent. nach नावकल्पयामि u. s. w. P. 3,3,147. जातु तत्रभवान्वृषलं याजयेन्नावकल्पयामि (न मर्षयामि) Sch. Vop. 25,12. जातु विगर्हणे Med. avj. 24. Çabdâr. im ÇKDr. — 2) *möglicher Weise, vielleicht:* जानीयात्स वृद्धो जातु तां पुरीम् Kathâs. 25,24. तत्र जायेत कनकपुरी सा जातु चित् 26,1. एवं यथा स दास्यत्वं गतः प्रत्यागतस्तथा । ध्यानप्रयोगस्यात्तिद्रो वयं गच्छेम जातु चित् ॥ 18,54. यदि जातु तथा तस्माद्देहादप्यन्तरेऽपि । यद्यहं मानुषीं योनिं सृगाल: प्राप्नुयां पुनः ॥ *könnte es vielleicht geschehen, dass* MBh. 12,6739. जातु = संभावितार्थ Çabdâr. im ÇKDr. — 3) *eines Tages, einst* AK. 3,5,4. H. 1533. Med. सर्पस्तां जातु दृष्टवान् Kathâs. 6,59. 1,62. 13,59. 15,82. Râǵa-Tar. 1,394. 2,17. 3,16. 4,361.629. 5,48. 6,42. जातु चित् dass. 4,219. 6,268. — 4) न जातु *überhaupt nicht, durchaus nicht, auf keinen Fall, niemals:* न वै जातु पुन्नामानिमे कश्चिदस्मोश्चे जेता Çat. Br. 14,6,8,1.12. न स जातु चिरं जीवेत् MBh. 1,4047. इनसा न तु संयोगं प्राप्स्यते जातु Benf. Chr. 38,15. नैतज्जात्वन्यथा भवेत् 30,6. न जातु कामः कामानामुपभोगेन शाम्यति M. 2,94. 3, 239. 4,63. 8,380. 9,41.90.100.119. Hit. 2,20. 4,44. R. 2,48,21. 75,2. 3,44,21. 4,9,57. 5,25,5. Suçr. 2,412,21. Vid. 233. Kaurap. 30. Bhâg. P. 1,10,30. Daçak. in Benf. Chr. 182,13. Sâh. D. 39,2. अभङ्गुरो ऽयं संयोगः सुवृत्तैर्जातु दृश्यते *niemals sich lösend* Râǵa-Tar. 5,4. Mit folg. चिद् MBh. 1,4603. नाचार्यः कामवान् शिष्यैर्द्रोणो युध्येत जातु चित् 3,4899. कल्याणीं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न जातु चित् 1,1936. सीतदेपा प्रयत्नेन विस्मर्तव्या न जातु चित् Râǵa-Tar. 3,208. नाहं मृषा जातु वदे कदाचित् MBh. 13,1031. Vielleicht ein unkenntlich gewordener Casus von einem nom. act. जातु (von जन्), etwa mit der Bed. *wenn es geschieht, erfolgt;* vgl. den Gebrauch von जनुषा u. जनुस् 6.

जातुक *die Pflanze, welche die Asa foetida liefert;* unter den Gemüsen Suçr. 1,221,11; vgl. Ainslie I,21. n. *Asa foetida* (vgl. जतुका) Çabdâr. im ÇKDr.

जातुधान m. = यातुधान *ein Rakshas* Ramân. zu AK. 1,1,2,56. ÇKDr.

जातुष (von जतु) adj. f. ई *aus Lack, Gummi gemacht, damit bestrichen* P. 4,3,138. मणि Gobh. 3,8,6. समिधः — यातलोजातुषीचैव जातुसीमा-

पलीस्तथा Çântikalpa 21. जातुषाभरणा Pañkat. I,120. गृह, वेश्मन् (vgl. जतुगृह) MBh. 1,131.2247.2281.5644. *klebrig* Suçr. 1,101,12.12.

जातू nach Sâj. zu RV. 1,103,8 = वज्रानि *Donnerkeil.*

जातूकर्ण 1) m. (von जातुकर्ण?) N. pr. eines alten Lehrers gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. MBh. 2,109. नवमे द्वापरे विष्णोरष्टाविंशे पुराभवत् । वेदव्यासस्तथा जज्ञे जातूकर्णपुरःसरः ॥ Hariv. 2364. Colebr. Misc. Ess. I,144 (जातु°). Bhâg. P. 5,15,12. = अग्निवेश्य 9,2,21. Beim Çiva's Çv. ist für जातूकार (N. pr. eines der 18 Diener der Sonne) bei Vâjû zu H. 103 viell. auch जातूकर्ण zu lesen? — 2) oxyt. adj. (f. ई) von जातूकर्ण्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

जातूकर्ण्य (patron. von जातूकर्ण) gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. verschiedener Lehrer und Grammatiker Çat. Br. 14,5,5,21. 7,3,27. Kâtj. Çr. 4,1,27. 20,3,17. 25,7,34. VS. Prât. 4,122.137. 5,22. Çâṅkh. Çr. 1,2,17. 3,16,14. 16,29,6. Gṛhj. 4,10. Ait. Âr. 5,3,3. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b. Vishṇu-P. ebend. 47,a. 53,b. Verfasser eines Gesetzbuches Ind. St. 1,233. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 61.

जातूभर्मन् (Padap.: जातु Ros., जातू Müll. + भ°) adj. nach Sâj. entweder *mit dem Donnerkeil bewaffnet* oder *die Wesen nährend:* स जातूभर्मा श्रद्दधान ओजः पुरो विभिन्दन्नचरद्वि दासीः RV. 1,103,3. जातु könnte hier und im folg. comp. von जन् abgeleitet werden, mit der Bed. *Wesen, Ursprung.*

जातूष्ठिर (जातु + स्थिर) adj. viell. *urkräftig:* जातूष्ठिरस्य प्र वयः सहस्वतो या चकर्थ सेन्द्र विश्वास्युक्थ्यः RV. 2,23,11.

जातेष्टि (जात + इष्टि) f. *Opfer bei der Geburt eines Kindes* Vedântas. (Allah.) No. 7.

जातोक्ष (जात + उक्षन्) m. *ein junger Stier* P. 5,4,77. Vop. 6,41. AK. 2,9,61. H. 1258.

जात्य (von जाति) adj. 1) am Ende eines comp. *zu dem und dem Geschlecht, Stande u. s. w. gehörig:* निषाद° R. 2,50,16. मातृ° MBh. 13, 3863. येन शम्बर वृत्तेन स्वजात्यानधितिष्ठसि 2167.2172. Pañkat. 71,11. आत्मीय° 63,24. — 2) *zur Familie gehörig, verwandt* Çat. Br. 1,8,3, 6. — 3) *zu einem edlen Geschlecht gehörig, edel* H. 503. = मुख्य u. s. w. 1439. कुलम्: Ragh. 17,4. von Pferden Taik. 2,8,44. R. 2,45,14. — 4) *ächt,* γνήσιος: सर्ववर्णेषु तुल्यासु पत्नीष्वक्षतयोनिषु । आनुलोम्येन संभूता जात्या ज्ञेयास्त एव ते ॥ M. 10,5. जात्यमणा: Suçr. 2,264,10. मणि MBh. 5, 1090.3362. सुवर्ण *ächtes, reines Gold* R. 2,9,40. H. an. 3,540. Med. r. 140. *ächt* heisst *der wirkliche* Svarita im Gegens. zu *dem begleitenden, secundären* (vgl. Einl. zu Nir. LXIII. LXV) RV. Prât. 3,4. एकपदे नियूर्वः सयवो जात्यः VS. Prât. 1,111. Mâṇḍûkî Çikshâ 7,5. Vgl. जाति 6. — 5) *rechtwinklig* (von einem Dreieck) Colebr. Alg. 58. — 6) *schön, lieblich,* = कान्त Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

1. जान (von जन्) n. *Entstehung, Ursprung; Geburtsstätte:* को वेद जानमेषाम् (मरुताम्) RV. 5,53,1. देवानाम् 10,72,1. पुत्रो यज्जानं पित्रोरधीयति 32,3. त्रीणि जाना परि भूषत्यस्य 1,95,3. 37,9. विद्म वै ते जानं यतो जायसे AV. 7,76,5. Çat. Br. 3,2,1,40.

2. जान (von जन) m. patron. des Vṛça Pañkav. Br. 13,3.

जानक (von जनक) 1) m. patron. des Kratuvid Ait. Br. 7,34. des Âjasthûṇa Bṛh. Âr. Up. 6,3,10 (aber gleich darauf wie im Çat. Br.

जानकि). — 2) f. ई a) patron. der Sîtâ, der Gemahlin Râma's, Trik. 2, 8, 4. H. 703. MBh. 3, 15879. R. 3, 51, 6. Ragh. 12, 61. 15, 74. °नाथ Bein. Râma's Ind. St. 2, 74. जानकीश desgl. Verz. d. Oxf. H. 28, b. जानकीनाथशर्मन् N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 699. जानकीनाथलिङ्ग n. Verz. d. Oxf. H. 77, b. जानकीराघव n. Titel eines Schauspiels Sâh. D. 133, 4. — b) N. eines Metrums (4 Mal —⏑——⏑————⏑—— ⏑——⏑——⏑——⏑—) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 4).

जानकि (wie eben) patron. des Kratuǵit TS. 2, 3, 8, 1. des Âjasthûṇa Çat. Br. 14, 9, 4, 33 (oxyt.). 19. विनाशस्तु चन्द्रस्य य आख्यातो महासुरः । जानकिर्नाम विख्यातः सो ऽभवन्मनुजाधिपः ॥ MBh. 1, 2675. 5, 82. Vgl. जानक. — v. l. für जालकि Kâç. zu P. 5, 3, 116.

जानकीय v. l. für जालकीय Kâç. zu P. 5, 3, 116.

जानंतपि (von जनंतप) patron. des Atjarâti Ait. Br. 8, 21.

जानन्ति (wohl von जानत्, partic. von ज्ञा) m. N. pr. eines Lehrers Âçv. Gṛhj. 3, 4. Verz. d. B. H. No. 452.

जानपद (von जनपद) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) m. ein Angehöriger des Reichs, Unterthan Trik. 3, 2, 16. = जनपद Med. l. 48. स यथा महाराजो जानपदान्गृहीत्वा स्वे जनपदे यथाकामं परिवर्तेत Çat. Br. 14, 5, 1, 20. देयं चौरहृतं द्रव्यं राज्ञा जानपदाय तु Jâǵn. 2, 36. कृतप्रज्ञश्च मेधावी बुधो जानपदः शुचिः । सर्वकर्मसु यः शुद्धः स मन्त्रं श्रोतुमर्हति ॥ MBh. 12, 3168. — 2) adj. subst. auf dem Lande wohnend, ein Bewohner des Landes (im Gegens. zu पौर Städtebewohner): पौरजानपदाश्च — जनाः N. 26, 30. जानपदं जनम् R. 2, 50, 4. 111, 37. पौरजानपदाः MBh. 1, 2828. 3, 911. 12, 2170. R. 1, 1, 39. 6, 1. Ragh. 5, 9. Bhâg. P. 4, 17, 2. नानानगरवास्तव्यान् पृथग्जानपदानपि R. 2, 1, 20. — 3) adj. die Landbewohner betreffend, für sie bestimmt: जातिजानपदान्धर्मान् M. 8, 41. तथा जानपदं चैव कर्तव्यं बहु भोजनम् R. 1, 12, 13 (vgl. तथा पौरजनस्यापि कर्तव्याः — आवासाः 12). — 4) f. ई a) oxyt. = वृत्ति P. 4, 1, 42. ein volksthümlicher Ausdruck (erg. आख्या): बहुत्रिवर्षस्य जानपदी त्रिवत्स इति Lâṭj. 8, 3, 9. — b) N. einer Localität, deren Name gleichfalls auf ein जानपदी zurückgeht, gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82. जालपदी v. l. — c) N. pr. einer Apsaras MBh. 1, 5076.

जानपदिक (wie eben) adj. das Reich —, die Unterthanen betreffend: न जानपदिकं दुःखमेकः शोचितुमर्हसि MBh. 11, 71. 12, 7464. 12496.

जानराज्य (von जनराजन्) n. Oberherrschaft VS. 9, 40.

जानवादिक (von जनवाद) adj. vertraut mit dem Gerede der Leute gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

जानश्रुति (von जनश्रुत nach Çaṅk.) patron.: जानश्रुतिर्ह पौत्रायणः Khând. Up. 4, 1, 1.

जानश्रुतेय (von जनश्रुता oder जानश्रुति) patron. des Aupâvi Çat. Br. 5, 1, 4, 8. 7. des Upâvi Ait. Br. 1, 25.

जानायन patron. von जन gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

जानार्दन (von जनार्दन) patron. des Pradjumna MBh. 3, 729.

जानि am Ende eines adj. comp. = जनि und जाया (= जाया P. 5, 4, 134): अनन्यजानि kein anderes Weib habend Ragh. 15, 61. सजानि Râǵa-Tar. ed. Calc. 1, 258 (सजामि Troyer). प्रिय°, शुभ°, सुन्दर° P., Sch. — जानी f. Mutter H. ç. 116. — Vgl. अजानि, अहल्याजा°, द्वि°, भद्र°, युव°, वि°, वित्त°, सप्त°, सुमङ्गला°.

जानु Uṇ. 1, 3. n. (जानुम् MBh. 4, 1115. Râǵa-Tar. 3, 348) Siddh. K. 248, b, 5 v. u. Knie AK. 2, 6, 2, 22. H. 614 (m.). आच्या जानु दक्षिणतो निषद्य ṚV. 10, 15, 6. Çat. Br. 2, 4, 2, 1. 12, 5, 1, 12. Kâtj. Çr. 21, 4, 16. Suçr. 1, 123, 17. 339, 7. जङ्घोर्वोः संधाने जानु नाम 348, 16. तस्य जानु ददौ er setzte ihm das Knie auf den Leib Daçak. 9, 5. MBh. 4, 1116. du. VS. 20, 8. AV. 10, 2, 2. 3. 9, 8, 21. Çat. Br. 14, 3, 1, 22. Bhâg. P. 2, 1, 27. जानुभ्यामवनीं गत्वा sich auf die Knie werfen MBh. 13, 935. Hariv. 7061. Pańkat. 236, 9. क्षितिन्यस्तजानु Râǵa-Tar. 5, 50. तस्मिन् (पुत्रे) जानुचलनयोग्ये संजाते Pańkat. 232, 20. आजानुबाहु R. 1, 1, 12. निर्मांसजानुर्म्रियते प्रवासे Varâh. Bṛh. S. 67, 6. ऊर्ध्वजानु Çâṅkh. Çr. 1, 5, 5. अधोजानु Çat. Br. 13, 8, 4, 12. जान्वाक्न उपविशति 3, 2, 1, 5. जानुदघ्न H. 601. TS. 5, 6, 8, 3. Çat. Br. 9, 1, 2, 11. 12, 2, 1, 2. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17, b, 4 v. u. जानुमात्र Çat. Br. 13, 8, 2, 20. Âçv. Gṛhj. 2, 8. 4, 1. bei Pferden: अथ पर्यपतन्भूमौ जानुभिस्ते हयोत्तमाः N. 19, 19. Varâh. Bṛh. S. 65, 2. — Vgl. ज्ञु, ज्ञु.

1. जानुक (von जन्) adj. f. का gebärend: पुमांसं ह जानुका भवति gebiert Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 4, 1, 22.

2. जानुक = जानु gaṇa यावादि zu P. 5, 4, 29. °पिण्डे चतुरङ्गुले Varâh. Bṛh. S. 58, 17. Am Ende eines adj. comp. ऊर्ध्व° H. 456. विरल° 457.

जानुजङ्घ (जानु + जङ्घा) m. N. pr. eines Königs MBh. 1, 230. 13, 7684.

जानुप्रहृतिक (von जानु + प्रहृत) adj. durch einen Schlag mit dem Knie entstanden gaṇa अक्षद्यूतादि zu P. 4, 4, 19. — Vgl. जङ्घाप्रहृतिक.

जानुफलक (जानु + फ°) n. Kniescheibe Wils.

जानुमण्डल (जानु + म°) n. dass. Vjutp. 100.

जानुविजानु (जानु + वि°) n. das Schliessen und Auseinanderthun der Knie, Bez. einer best. Fechtart Hariv. 15978.

जानेवादिक (von जनेवाद) adj. = जानवादिक; ebenso जानोवादिक (von जनोवाद) gaṇa कथादि zu P. 4, 4, 102.

जान्धित (viell. जन + धित = हित) adj. das worüber man übereingekommen ist, herkömmlich, gebräuchlich: एतद्ध वा अस्य जान्धितं प्रज्ञातमवसानं यच्चतुष्पथम् Çat. Br. 2, 6, 2, 7.

जान्य (von जानि?) m. N. pr. eines alten Weisen Hariv. 14132 (जह्नु Langl.).

जाप (von जप्) m. = जप das Flüstern, das flüsternde Aufsagen eines Gebetes; das auf diese Weise hergesagte Gebet Ǵatâdh. im ÇKDr. जापं समाप्य R. 1, 31, 21. जापहोमपरायणा 51, 27. — Vgl. कर्णजाप.

जापक 1) (von जप्) adj. subst. der flüsternd Gebete hersagt MBh. 12, 7183. fg. — 2) (von जाप oder जप) adj. zum flüsternd hergesagten Gebet in Beziehung stehend: फलम् MBh. 12, 7249. 7336. — 3) n. ein best. wohlriechendes Holz (v. l. जायक) H. 646.

जापन n. = निरसन und निर्वर्तन Dhar. im ÇKDr. declining, rejection, dissent; dismitting, completing, finishing Wils. — Nach Wils. vom caus. von जप्, aber in Wirklichkeit nur die Prâkrit-Form von यापन.

जापिन् (von जप्) adj. am Ende eines comp. flüsternd hersagend: रुद्र° Jâǵn. 3, 304. सहस्रशीर्षा° 305.

जाप्य 1) partic. fut. pass. von जप् Vop. 26, 12. a) adj. flüsternd herzusagen: यच्चोक्तमव्ययमयो जाप्यो यत्कर्तव्यो नृभिः Bhâg. P. 1, 19, 38. — b) n. ein flüsternd herzusagendes Gebet: न च जाप्यं प्रवर्तयेत् MBh. 13, 6232. जजाप परमं जाप्यम् Bhâg. P. 8, 3, 1. — Vgl. जप्य. — 2) adj. (von जाप)

= जापक 2: फलम् MBH. 12,7360.

1. जाबाल (von जबाला) metron. des Mahâçâla Çat. Br. 10,3,3,1. 6,1,1. des Satjakâma 13,5,3,1. 14,6,10,14. 9,3,19. Ait. Br. 8,7. Khând. Up. 4,4,1. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. जाबालि) Kull. zu M. 2,12. 4,129. 5,94 (überall जाबाल). जाबालस्मृति 6,38 (vgl. Ind. St. 2,73. Verz. d. B. H. No. 1283). Verfasser eines medic. Werkes Brahmavaiv.-P. in Verz. d. Oxf. H. 22,a,2 v. u. 22,b,8. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 56. N. einer Schule Ind. St. 1,263. 2,72. 73. 3,262. fg. 277. fg. जाबालगृह्यसूत्रयः 1,393. जाबालोपनिषद् 302. 2,71. fgg. 3,325. महाजाबाल P. 6,2,38.

2. जाबाल m. Ziegenhirt AK. 2,10,11. H. 889. जाबाल Trik. 2,10,5. Eine Verstümmelung von अजापाल.

जाबालायन (von 1. जाबाल) m. N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 4,6,2.

जाबालि (जाबालि) patron. von जबाल (जवाल) P. 2,4,58, Vârtt. 2. N. pr. eines alten Weisen MBH. 3,8266. 13,254. Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583. Verfasser eines Gesetzbuches (vgl. जाबाल) Kull. zu M. 4,82. Ind. St. 1,233. एकतश्च द्वितश्चैव त्रितो जाबालिकाश्यपौ Varâh. Bṛh. S. 47,62. ein Priester des Daçaratha R. 1,11,6. 69,4. 2,67,2.

जाबालिन् m. pl. N. pr. einer Schule: °लिनामुपनिषद् Ind. St. 3,323.

जामदग्न 1) adj. f. ई von Ǵamadagni (Ǵâmadagnja gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111) herrührend u. s. w.: यावा Çat. Br. 13,2,2,14. Âçv. Çr. 3,2. — 2) patron. pl. Âçv. Çr. 12,10. — 3) m. Bez. eines Ḱaturaha Kâtj. Çr. 23,2,13. 14. Lâṭj. 9,12,1.

जामदग्निय patron. von जमदग्नि (vgl. जामदग्न्य): तस्मात्पलितौ जामदग्नियौ (in unserer Handschr. fehlt das Tonzeichen auf म) न सं जानाते TS. 5,7,9,1.

जामदग्नेय dass.: भार्गवे जा° R. 1,74,17.

जामदग्न्य 1) adj. dem Ǵamadagni oder seinem Sohn Ǵâmadagnja gehörig, ihn betreffend u. s. w.: धनुस् R. 1,75,8. उपाख्यान MBH. 1,332. प्रादुर्भाव Hariv. 2313. — 2) patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Vop. 7,1. 5. Âçv. Gṛhj. 1,7. Schol. zu Kâtj. Çr. 1,3,12. राम (परशुराम) H. 848. MBH. 3,811. 968. 3095. 14012. 7,2427. R. 1,74,22. 2,21,33. Bhâg. P. 9,16,25. pl. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 60. — 3) m. Bez. eines Ḱaturaha Maç. in Verz. d. B. H. 73 (7,8).

जामर्य adj. wird von Sâj. ungrammatisch in जा + अमर्य die Geschöpfe unsterblich machend zerlegt, wobei noch zu bemerken ist, dass अमर्य überhaupt nicht zu belegen ist. Das Wort geht viell. auf eine mit घस् verwandte Wurzel जम् zurück und ist Beiwort der Milch: कृष्णा सती रुशता धासिनैषा जामर्येण पयसा पीपाय RV. 4,3,9.

जामल = यामल in कृष्ण°, ब्रह्म° (s. u. गौराङ्ग), रुद्र°, विष्णु°; vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 145.

जामा (Nebenform von जामि) f. Schwiegertochter: अन्यत्र जामया सार्धं प्रजानां पुत्र ईहते । दुहितान्यत्र जातेन पुत्रेणापि विशिष्यते ॥ MBH. 13, 2474.

जामातर् (जा + मातर् der ein Haus, einen neuen Stamm bildet Nir. 6,9; eher mit जामा = जामि in Verbindung stehend) Uṇ. 2,94. Decl. Vop. 3,65. 1) Tochtermann AK. 2,6,1,32. H. 548. an. 3,262. Med. t. 110. अश्रीर् इव जामाता RV. 8,2,20. Vâju heisst विजामाता 26,21. 22. — Jâǵń. 1,220. MBH. 1,4528. 4,2344. 5,2641. Hariv. 6604. R. 1,8,26. 2,30,3 (°मातरम्). Kumâras. 7,38. Pańkat. 46,23. Kathâs. 1,33 (°मातरम्). Vid. 334. Çṛṅgârat. 11. Bhâg. P. 4,2,8. 3,1. 9,3,22. — 2) Ehegatte, = वल्लभ, धव H. an. Med. — 3) eine Art Sonnenblume (सूर्यावर्त) Trik. 3,3,187. H. an. Med. — Vgl. यामातर्.

जामातृक (von जामातर्) adj. vom Tochtermann herrührend: °प्रभाव Pańkat. 46,19. Könnte auch m. = जामातर् Schwiegersohn sein; vgl. यामातृक.

जामात्र (wie eben) n. das Verhältniss zum Tochtermann Pańkat. 48,22.

जामि (von जन्) 1) adj. a) leiblich verschwistert; seltener vom Bruder (जामिर्धाता), häufig von der Schwester gebraucht und zwar sowohl स्वसा जामिः (RV. 1,123,5. 185,5. 3,1,11. 5,65,1. 80,4) als जामि ohne Beisatz. Vgl. पिता जनिता, माता जनित्री. subst. Geschwister. Nir. 4,20. 3,6. जामिः सिन्धूनां भ्रातेव स्वस्राम् 1,65,7(4). अभ्रातर् इव जामयः AV. 1,14,1. 17,1. 5,30,5. 6,120,2. RV. 3,2,9. 31,2. TBr. 1,7,8,6. (द्यावापृथिवी) जामी सयोनी मिथुना समोकसा RV. 1,159,4. जामयो गिरः 8,91,12. यत्र जामयः कृणवन्नजामि 10,10,10. Schwestern heissen häufig die Finger Naigh. 2,5. सो ह्यौभिः स्वसृभिः क्षेति जामिभिः RV. 9,72,3. दशभिर्जामिभिर्यतः 28,4. 26,5. 37,4. 1,23,16. Die sieben Schwestern sind die sieben धीतयः (s. u. धीति) beim Soma-Dienst: समु त्वा धीभिरस्वरन्हिन्वतीः सप्त जामयः RV. 9,66,8; vgl. 8,4. 15,8. समीचीनास आसते होतारः सप्तजामयः 9,10,7. Vom leiblichen Sohn scheint das Wort gebraucht zu sein in der Stelle: आ जामिरत्के अव्यत भुजे न पुत्र ओण्योः 101,14. — b) verwandt überh.; angehörig; eigen, heimisch, gewohnt; auch subst.: त्वे जामयो वयम् RV. 1,31,10. कस्ते जामिर्जनानामग्ने 75,3. 4. 124,6. जामिमजामिं प्र मृणीहि शत्रून् 4,4,5. 1,100,11. 5,25,2. नापिर्न सखा न जामिः 4,25,6. 1,71,7. उदु स्तोमासो अश्विनोरबुध्रं जामि ब्रह्माण्युषसश्च देवीः die gewohnten heiligen Sprüche 7,72,3. जामि कृण्वत आयुधम् 8,6,3. 10,8,7 (vgl. जिह्माप्यायुधानि 8). धनुः 8,61,4. — 2) f. a) in der nachved. Sprache nach den Lexic.: Schwester u. tugendhafte Frau AK. 3,4,23,144. H. 553. an. 2,222. In den uns vorliegenden Stellen erscheint das Wort entweder im pl. oder im comp., die Bed. Schwester ist hier und da zulässig, aber nirgends nothwendig; überall dagegen passt die Bed. eine weibliche Verwandte des Hausvaters, insbes. die Schwiegertochter: शोचन्ति जामयो (Kull.: भगिनी गृहपतिसंवर्धनीयसंनिहितसपिण्डस्त्रियश्च पत्नीदुहितृस्नुषाद्याः) यत्र विनश्यत्याशु तत्कुलम् (तदा चैतत्कुलं नास्ति यदा शोचन्ति जामयः MBH. 13,2489) M. 3,57. जामयो यानि गेहानि शपन्त्यप्रतिपूजिताः । तानि कृत्याहतानीव विनश्यन्ति समन्ततः ॥ 58. जामीशप्तानि गेहानि निकृत्तानीव कृत्यया । नैव भान्ति न वर्धन्ते श्रिया हीनानि MBH. 13,2490. जामयः पूजिताः कच्चित्तव गेहे 15,682. मातृपितृतिथिभ्रातृजामिसंबन्धिमातुलैः (hier viell. geradezu Schwester) — विवादं वर्जयित्वा Jâǵń. 1,157. मातापितृभ्यां जामीभिर्भ्रात्रा पुत्रेण भार्यया । दुहित्रा दासवर्गेण विवादं न समाचरेत् MBH. 12,8868. जामयोऽप्सरसां लोके (प्रभविष्णवः) 8871. जामिजामातृपार्थदान् Bhâg. P. 4,28,16. अन्याश्च जामयः पाण्डोर्ज्ञातयः ससुताः स्त्रियः 1,13,4. Die Form जामी (s. oben MBH. 12,8868) erwähnt Çabdar. im ÇKDr. सजामि mit seinem Weibe verbunden Râǵa-Tar. 1,237 falsche

Lesart für सजानि, wie die ed. Calc. hat. — b) N. einer Göttin: यद्ध वै देवजाम्यो ऽनृतं करोति। उप जाम्यै क्षरते TBr. 1,7,8,6. उद्रंसे योऽसि जाम्यै निधि कृत्वा Kauç. 34. N. pr. einer Apsaras Hariv. Langl. II, 481; die Calc. Ausg. 14162: यामी. — 3) n. a) Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft: स नो नाभिः परमं जामि तन्नौ ṚV. 10,10,4. सनो पुराणमध्येम्याराक्महः पितुर्मातुर्जामि तन्नः 3,54,9. Verwandschaft überh. oder Abstammung, = ज्ञाति Sâ. उभाभ्यां सवनाभ्यां समावद्वीर्याभ्यां समावज्जामिभ्यां राध्नोति Ait. Br. 3,27. — b) in der Sprache der Grammatik und Liturgie das Gleichförmige, Wiederholung (die für fehlerhaft gilt) Nir. 4,20. 10,16. जामि वा एतद्यज्ञे क्रियते यत्र समानीभ्यामृग्भ्यां समाने ऽहन्यजति Ait. Br. 3,47. यथोपांशुनैवोपयाग्नीषोमीयः पुरोडाशस्य यदन्तरिक्षं तेन जामि, यदेन ह तेवाजाम्याज्यस्येतरः पुरोडाशस्येतरम् Çat. Br. 1,6,2,27. 6,2,8. 2,2,2,11. TS. 1,5,9,7. 2,6,6,4. 7,4,2,3. TBr. 1,8,2,1. Lâṭy. 1,9,8. 1,11,8. — c) angeblich Wasser Naigh. 1,12. — Vgl. अ°, देव°, वि°.

जामिकृत् (जामि + कृत्) adj. Verwandtschaft schaffend: यद्बन्धुकृत् जा° AV. 4,19,1.

जामित्र (aus dem griech. διάμετρον) in der Astr. das 7te Haus Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 1,18. जामित्रकेन्द्रस्थौ पूर्णौ Bṛh. S. 39(38),10. तिथौ च जामित्रगुणान्वितायाम् Kumâras. 7,1.

जामित्व (von जामि) n. Verwandtschaft, Angehörigkeit ṚV. 1,105,9. तद्वो जामित्वं मरुतः परे युगे पुरू यच्छंसममृतास आवत 166,13. यत्ते जामित्वमवमं परस्या महन्महत्या असुरत्वमेकम् 10,55,4. नाभा यत्र प्रथमं संनसामहे तत्र जामित्वमदितिर्दधातु नः 64,13.

जामिवत् nach Devar. v. l. zu जामि Naigh. 1,12. Es heisst wie eine Schwester, wie ein Bruder ṚV. 10,23,7.

जामिशंस (जामि + शंस) m. Bruder-, Verwandtenfluch AV. 2,10,1. personif. 2,4,13.

जामेय (von जामि) m. Schwestersohn H. 543.

जाम्बव 1) adj. was vom Ǵambû-Baum kommt u. s. w.: घासव Suçr. 1,190,3. — 2) m. Nebenform von जाम्बवत् R. 5,1,37.73.93.94. Bhaṭṭ. 7,33. — 3) f. ई N. eines Strauchs (नागदमनी) Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. a) die Frucht des Ǵambû-Baumes P. 4,3,165. AK. 2,4,2,19. Suçr. 1,73,17. 211,12.18. पद्मजाम्बवप्रतीकाश 2,47,8. जाम्बवाभास 1,114,19. °वदन 25,6. — b) Gold Râǵan. im ÇKDr. — c) N. pr. einer Stadt P. 2, 4,7, Sch.; vgl. die folg. Ww.

जाम्बवक (von जम्बु) Bez. einer Localität gaṇa धूमादि zu P. 4, 2,80. — Vgl. जाम्बव 4,c.

जाम्बवत (von जाम्बवत्) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,80. davon जाम्बवतक Bez. einer Localität, ebend.

जाम्बवत् (wohl von जाम्बव mit suff. वत्, wobei ein व ausgefallen ist) 1) m. N. pr. eines Königs der Bären (ऋक्ष), der mit den Affen gemeinschaftliche Sache mit Râma macht und daher bisweilen auch Affe genannt wird. Er ist ein Sohn Pitâmaha's und Vater der Ǵâmbavatî, welche Kṛshṇa zur Frau nahm. MBh. 3,16115. Hariv. 2065. fgg. 6701. R. 4,23,32. 41,2. 5,3,14. 6,20. 22,2. VP. 426. fg. Bhâg. P. 8,21, 8. Çatr. 10,934. — 2) f. °वती a) N. pr. der Tochter des Ǵâmbavant, einer Gemahlin Kṛshṇa's und Mutter des Çâmba, MBh. 3,670.10271. 13,616. fgg. Hariv. 2072.7727. 7953. 8979. 9180 (पौरवी). 9185. 9392. VP. 427. Verz. d. Oxf. H. 62,b, 17.33. Çatr. 10,934. — b) N. eines Strauchs, = जम्बू, जाम्बवी, नागदमनी Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. जाम्बुवत्.

जाम्बवौष्ठ (जाम्बव + ओष्ठ) n. Sonde, Senknadel Suçr. 1,35,12. °वोष्ठ 15,3. जाम्बोष्ठ (nachlässig verkürzte Form) 2,61,9. जाम्बौष्ठ 115,14. जाम्ब्वोष्ठ 299,18.

जाम्बीर (von जम्बीर) n. Citrone Mahîdh. zu VS. 25,3.

जाम्बील m. Kniescheibe nach Mahîdh. (wegen seiner Aehnlichkeit mit einer Citrone जाम्बीर) VS. 25,3. Viell. Kniehöhle (जानु + बिल).

जाम्बुक (von जम्बुक) adj. vom Schakal kommend: वचस् MBh. 12,5779.

जाम्बुनद s. जाम्बूनद.

जाम्बुवत् 1) m. = जाम्बवत् Bhar. und Damôdar. im ÇKDr. R. 1,16, 7. — 2) f. °वती f. = जाम्बवती a. Bhâg. P. 1,11,18. 14,31. 3,1,30. Verz. d. B. H. No. 1209.

1. जाम्बूनद (von जम्बू + नदी) 1) adj. vom Flusse Ǵambû kommend, als Beiw. einer besonderen Art Gold und als n. solches Gold und Gold überh. AK. 2,9,96. H. 1045. तत्र जाम्बूनदं नाम कनकं देवभूषणम्। इन्द्रगोपसंकाशं जायते भास्करं तु तत्॥ MBh. 6,270. VP. 168. Bhâg. P. 5,16, 21. जाम्बूनदस्य शुद्धस्य कनकस्य MBh. 7,2886. परार्ध्यजाम्बूनदहेमचित्र 6,783. Hariv. 13099 (wo so zu lesen ist). यदिदं निर्गतं तस्यास्ततस्तज्जाम्बूनदप्रभम्। काञ्चनं धरणीं प्राप्तं हिरण्यमभवत्तदा॥ R. 1,38,19. °शुद्धगौर Draup. 7,7. Arǵ. 2,8. MBh. 3,1670.14956. 6,812. R. 3,49,9. जाम्बुनद 6, 44,28. जाम्बूनदरत्न. °सुवर्ण Vet. 138. — 2) n. Stechapfel (wie alle Wörter für Gold; vgl. AK 2,4,2,38) Râǵan. im ÇKDr.

2. जाम्बूनद (vom vorherg.) 1) adj. f. ई aus dem Ǵâmbûnada genannten Golde verfertigt, golden MBh. 1,7215. 12,6382. 13,886.4917. R. 5,7,19. जाम्बुनद Hariv. 8419. — 2) m. a) N. pr. eines Sohnes des Ǵanameǵaja MBh. 1,3743. — b) N. pr. eines Berges Hariv. 12829. °पर्वत MBh. 3,10835. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses MBh. 6,335. VP. 184. — 4) n. a) ein goldener Schmuck Çiç. 4,66. — b) N. pr. eines Sees: उशीरबीजे — यत्र जाम्बूनदं सरः MBh. 3,8848.

जाम्बूनदमय (von 1. जाम्बूनद) adj. f. ई = 2. जाम्बूनद 1. MBh. 1,1496. Hariv. 6918. R. 3,56,48. 4,51,7. 6,19,50. Pańkat. 175,8. तासजाम्बूनदमयी R. 1,15,8. जम्बु° MBh. 4,1780.

जाम्बोष्ठ und जाम्बौष्ठ s. u. जाम्बवौष्ठ.

जाम्भ patron. von जम्भ gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जायक n. ein best. wohlriechendes gelbes Holz AK. 2,6,3,27. H. 646, v. l. — Vgl. जापक, जाषक.

जायद्रथ adj. dem Ǵajadratha gehörig: पुर Verz. d. B. H. 117 (LXXVI).

जायन्ती (wohl von जयन्त्, partic. von जि, oder von जयन्त) f. N. pr. °पुत्र N. pr. eines Lehrers Bṛh. Âr. Up. 6,5,2.

जायन्तेय metron. von जयन्ती Bhâg. P. 5,4,12.

जाया (von जन् gebären) f. Uṇ. 4,112. Çânt. 1,5. 1) Weib, Eheweib (neben पति) AK. 2,6,1,6. H. 513. यद्यमिहा उ यावन् मा जाया युवते पतिम् ṚV. 1,105,2. 124,7. 3,53,4. 4,3,2. 18,13. 9,82,4. 10,71,4. जायेव पत्य उशती सुवासाः 10,7. जाया विवस्वतः 17,1. 95,1. 34,2.10.13. AV. 3,30,2. 14,1,30. दृग्धे जायामजानये 6,60,1. 82,2.3. जाया इद्वो अप्सरसो

गन्धर्वाः पतयो यूयम् 4,37,12. तज्जाया जाया भवति यदस्यां जायते पुनः Ait. Br. 7,13. M. 9,8. MBh. 1,3024. 3104. 3,520. एकस्य पुंसो बह्व्यो जाया भवन्ति Çat. Br. 3,4,1,6. यतमो जाया उपकृता भवन्ति मानुषी वावाता परिवृक्ता पालागली 13,4,1,8. Âçv. Gṛhj. 3,5. Çâṅkh. Gṛhj. 1,6. 9. 3,4. M. 8, 273. 9,45. Jâǵń. 3,288. Hariv. 1398. Megh. 8. 10. Ragh. 2,1. Pańkat. 207, 13. Varâh. Bṛh. S. 73,11. Bhâg. P. 4,25,55. जायापती gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,38. H. 519. Çat. Br. 4,6,2,9. — 2) in der Astr. Bez. des 7ten Hauses Varâh. Laghuǵ. 1,15. Bṛh. 4,10. 11,6.

जायाघ्न (जाया + घ्न) adj. der sein Weib tödtet, den Tod des Weibes herbeiführend P. 3,2,52. जायाघ्ना Sch. तिलकालक 52, Sch.

जायाजीव (जाया + आजीव) m. Schauspieler, Tänzer (der von seinem Weibe lebt, sein Weib verkuppelt; vgl. M. 8,362) AK. 2,10,12. H. 328.

जायात्व n. nom. abstr. von जाया Eheweib M. 9,8. MBh. 1,3024.

जायानुजीविन् (जाया + अनु°) m. 1) Schauspieler, Tänzer (vgl. जायाजीव) H. an. 5,27. Med. n. 253. der Mann einer Hure Çabdar. im ÇKDr. ein armer Teufel (दुःस्थ) H. an. — 2) eine Art Kranich, Ardea nivea H. an. Med. — 3) = याचिन (!) H. an.

जायान्य m. eine best. Krankheit AV. 7,76,3. fgg. यो अङ्गिमा जायान्यो ऽङ्गभेदो विसल्पकः 19,44,2. — Vgl. जायेन्य.

जायिन् (von जि) 1) adj. am Ende eines comp. besiegend, bekämpfend: अन्यतस्त्य° Çat. Br. 14,5,1,6. दुर्जात° MBh. 3,1383. — 2) m. eine Art Ritornell (s. ध्रुवक): जायीति नाम्ना ध्रुवको द्वाविंशत्यक्षरान्वितः। सन्निपातेन तालेन शृङ्गारे ऽभीष्टदो रसे॥ Saṁgîtadâm. im ÇKDr.

जायु (wie eben) Uṇ. 1,1. 1) adj. siegreich; zu gewinnen suchend: (अग्निः) वनेषु जायुः RV. 1,67,1. स यन्मिथः पस्पृधानासो अग्मत शुभे मखा अमिता जायवो रणे 119,3. यन्नूनमश्यां गतिं मित्रस्य यायां पथा | अस्य प्रियस्य शर्मण्यहिंसानस्य सश्चिरे ॥ ... जायवः 135,8. — 2) m. a) Arzenei AK. 2,6,3,1. H. 472. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,1. — b) Arzt Uǵǵval.

जायेन्य m. = जायान्य TS. 2,3,5,2. 5,6,5.

1. जार adj. nach Sâj. alternd (von 1. जर्): पृषेव चर्चरं जारं मरायु क्षद्मेवार्थेषु तर्तरीथ उग्रा RV. 10,106,7.

2. जार 1) m. P. 3,3,20, Vârtt. Buhle, in d. alt. Sprache nicht nothwendig mit schlimmer Nebenbed. Nir. 3,16. 5,24. 10,22. जारः कनीनां पतिर्जनीनाम् RV. 1,66,8. 117,18. 134,3. 152,4. गच्छञ्जारो न योषितम् 9,38, 4. 32,5. 56,3. VS. 23,31. 30,9. (पूषा) स्वसुर्यो जार उच्यते RV. 6,55,4. 5. TBr. 1,6,5,2. Agni ist der Buhle der Morgenröthe, welcher beim Frühopfer seine Flammen zustreben. Die Commentt. aber deuten mehrere dieser Stellen auf den Sonnengott. अबोधि जार उषसामुपस्थाद्धोता मन्द्रः कवितमः पावकः RV. 7,9,1. भद्रो भद्रया सचमान आगात्स्वसारं जारो अभ्येति पश्चात् 10,3,3. शुक्रः शुशुक्वाँ उषो न जारः पप्रा समीची दिवो न ज्योतिः 1,69,1. 92,11. 7,10,1. Lâṭj. 1,4,4. जार आसाम् wohl ebenfalls von Agni RV. 1,46,4. Vertrauter überh.: प्र बोधय जरितर्जारमिन्द्रम् 10,42, 2. प्रत्नमृषिमतिधिं जनानां जारम् 7,8. In der späteren Sprache der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann AK. 2,6,1,33. Trik. 2,6,10. H. 519. an. 2,422. Med. r. 39. Çat. Br. 14,9,4,11. Lâṭj. 1,3,1.8. जारं चोरेत्यभिवदन्दाप्यः पञ्चशतं दमम् Jâǵń. 2,301. जारो ऽपि स्याद्रूपवान्यः Pańkat. I, 410. रथकारः स्वकां भार्यां सजारां शिरसावहत् III,203. चोरजारैर्निभृतैरेव स्थातव्यम् 248,7. Hit. 29,12. ये वृत्तिदं पतिं हित्वा जारं पतिमुपासते Bhâg.

P. 4,14,38. यथा जारे (भक्तिः) कुयोषितम् 25. 9,3,20.21. सैषुत्तमभूरिजारा या यदि तस्याः प्रियो ऽभवत् Râǵa-Tar. 6,321. Das Wort kann auf 2. जर् sich nähern, sich anhängen zurückgeführt werden. — 2) f. ई a) Bein. der Durgâ H. ç. 58. — b) N. einer Pflanze H. an. Med. — Vgl. अर्धजारा.

जारगर्भा (2. जार + गर्भ) adj. schwanger von einem Buhlen ad Hit. Pr. 38. 39.

जारज (2. जार + ज) adj. mit einem Buhlen gezeugt: अमृते जारजः कुण्डो मृते भर्तरि गोलकः Devala bei Kull. zu M. 3,138. येन विश्वकर्मनसत्य जारज इव लक्ष्यते मनुजः Pańkat. Pr. 6. AK. 2,6,1,36. Trik. 3,3,111. H. 550.

जारजात (2. जार + जात) m. Plagiator: °जात Verz. d. B. H. No. 887. यः परकीयं काव्यं स्वीयं ब्रूते ऽथ चोरयेयो ऽर्थम्। इह तावपि प्रनष्टौ मन्तव्यौ जारजाततया॥ ebend.

जारजातक (2. जार + जा°) 1) adj. mit einem Buhlen gezeugt M. 9,143. — 2) m. Plagiator Verz. d. B. H. No. 666.

जारण (vom caus. von 1. जर्) 1) n. a) das Oxydiren: गन्धक° Verz. d. B. H. No. 993. — b) Verdauungsmittel Wils. — 2) f. ई eine Art Kümmel (स्थूलजीरक) Râǵan. im ÇKDr.

जारता (von 2. जार) f. Buhlschaft: शचीपतेरहल्याजारता Daçak. in Benf. Chr. 182,10.

जारतिनेय metron. von जरती (partic. praes. f. von 1. जर्) gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. patron. von जरतिन् (!) gaṇa शुभ्रादि zu 123.

जारत्कार्व m. patron. von जरत्कारु gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. Çat. Br. 14,6,2,1.

जारद्गव (von जरद्गव) adj. f. ई in Verbind. mit वीथि die Bahn des alten Stiers; so heisst nach Varâhamihira die Strecke der Mondbahn, welche die Sternbilder Çravaṇâ, Dhanishṭhâ und Çatabhishaǵ einnehmen, Varâh. Bṛh. S. 9,3. Andere nennen st. dessen Viçâkhâ, Anurâdhâ, Ǵjeshṭhâ VP. 226, N. 21. — Vgl. जरद्गववीथि.

जारभर (जार + भर) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. f. आ Ehebrecherin Wils.

जारमाणय m. patron. von जरमाण gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जारासंधि (von जरासंध) m. patron. des Sahadeva MBh. 2,966. 5,2014. 6,1926. 7,3061. 8,120.

जारिणी (von 2. जार) adj. f. die einen Buhlen hat, eine Verliebte: एमीदेषां निष्कृतं जारिणीव RV. 10,34,5.

जारूथ adj. = जरायुज und auch daraus entstanden Ait. Up. 3,3.

जारुधि m. N. pr. eines Berges VP. 169. Bhâg. P. 5,16,27. LIA. I, 533, N.

जारूथी f. N. pr. eines Flusses (?): जारूथ्यामाहृतिः क्राथः शिशुपालो जनैः सह (निर्जितः) MBh. 3,489 = Hariv. 9136 (जारूथ्याम्). R. 6,109,50 (जारू°). — Vgl. जरूथ.

जारूथ्य adj. stets in Verbind. mit अश्वमेध Pferdeopfer: दशाश्वमेधानाजह्रे जारूथ्यान्स निरर्गलान् MBh. 3,16601. 7,2232 (wo st. जारूथ्यान् zu lesen ist). 12,932. Hariv. 2344. जारूथ्य R. 6,113,10. Nach ÇKDr. ist जारूथ्य (sic) m. = त्रिगुणदक्षिणाकयज्ञ ein Opfer, bei dem dreifache Opfergabe verabfolgt wird; hieraus ist bei Wils., der gleichfalls die Form

जात्रुष्य hat, durch Missverständniss von दक्षिणा entstanden: *a sacrifice, thrice worshipping the sun in his southern declination.* — Vgl. जत्रुष.

जार्तिक m. pl. v. l. für जर्तिक im MBh.; vgl. Lassen, Pentap. 64 (Çl. 9). Troyer in Râǵa-Tar. 1,330 (Çl. 9). Z. f. d. K. d. M. III,209. fgg. LIA. I,97, N. 2. 822. II, 877, N. 5 (wo die früheren Vermuthungen zurückgenommen werden).

जार्य nach Sâj. adj. = स्तुत्य (vgl. 3. जर्): श्रेष्ठं हि जार्यं वां विश्वासु ताभु जोगुवे RV. 5,64,2. Viell. n. *Vertraulichkeit* (von 2. जार्).

जापक m. *ein best. Thier:* न नाम कण्टकाकीर्णो नैवाटिल्यो लम्यतो नयेत् । कालाग्नेतो निर्निपतिः शरीरमिव जापकः ॥ Râǵa-Tar. 5,321.

जाल 1) n. a) *Netz, Geflechte, Fanggarn u. s. w.* AV. 8,8,5. 8. तमसावेता जालेनाभिहिता इव 10,1,30. जालं शिरसि वेष्टनीयम् Kâtj. Çr. 7,4, 7. Pâr. Grhj. 1,16. Kauç. 16. zum Fischfang AK. 1,2,3,16. 3,4,26,202. H. an. 2,488 (धनानय st. जानाय). Med. l. 19. MBh. 13,2634. fgg. Pańkat. 78,14. 246,14. Kathâs. 24,199. zum Vogelfang Pańkat. 104,14. 105, 1. 3. Hit. 9,14. 13,10. 16,14. Bildlich: मोहजालमपास्य Jâǵń. 3,119. MBh. 3,25. शोकजालेन महता वितेनेनाभिसंवृताम् R. 5,18,10. एवं सूत्रशतैस्तैस्तैर्विंदुजाञ्जालानि तन्यते Kathâs. 24,199. — b) *ein aus Draht geflochtenes Netz, Panzerhemd, Haube von Draht u. s. w.:* भूरा हेममयैर्जालैर्दीप्यमाना इवाचलाः MBh. 6,725. हेमजालप्रतिच्छन्न 5,5252. चित्रां माला धानुबद्धां सजालाम् 7,76. शिरस्त्रजाल Kumâras. 7,59. (रथम्) लोहजालेन संवृतम् Hariv. 6882. जालसंमिश्रगणाव (सैन्य) 15886. — c) *Gitter:* (गवाक्षैः) हेमजालावृतैः R. 3,61,13. जालगवाक्षयुक्ता विमानसंज्ञाः (प्रासादाः) Varâh. Bṛh. S. 53,22. — d) *Gitterfenster* AK. 3,4,26,202. H. an. Med. जालान्तरगते भानौ M. 8,132. Jâǵń. 1,361. Vikr. 43. Ragh. 6,43. 7,5. Megh. 33.70.90. Varâh. Bṛh. S. 58,1. Bhâg. P. 3,11,5. — e) *Netz so v. a. Verbindung, zusammenhangende, dichte Menge,* = समूह, वृन्द, गण AK. H. 1412. H. an. Med. जलबिन्दु° Kumâras. 7,89. H. 1229. रेणु° Hariv. 13200. Çiç. 4,56. Amar. 58. धूम° N. (Bopp) 16,8. R. 5,18,10. Râǵa-Tar. 3,99. रश्मि° Varâh. Bṛh. S. 12,17. प्रभा° Ragh. 10,63. मरीचि° Pańkat. 223,2. अंशु° Ṛt. 1,20. मुमोच मायाविहितं शरजालम् MBh. 3,672. fg. 11967. R. 1,28,22. 2,33,12. 6,92,5. Ragh. 10,23. Çṛṅgârat. 5. सायकमयैर्जालैः MBh. 4,1852. तारा° R. 6,68,19. पल्लवरागतजालि° Ṛt. 3,10. पुष्पद्रुमलता° Bhâg. P. 3,21,40. गुल्मैर्मञ्जरीजालधारिभिः MBh. 2,388. Ragh. 9,27. वृक्ष° ad Çâk. 19. पर्वत° *Bergkette* Hariv. 9723. R. 4,40,23. 44,19; vgl. गिरि°. शिला° MBh. 6,219. मेघ° AK. 3,4,2,15. MBh. 3, 11889. Hariv. 9741. R. 5,7,63. किङ्किणी° 9,59. Varâh. Bṛh. S. 42(43), 7. घण्टा° R. 6,106,24. मुक्ता° MBh. 13,1444. R. 4,51,7. Megh. 64.68. 94. मुक्ताजाल° Kumâras. 7,89. द्रुम° R. 6,96,3. रथ° MBh. 6,2792. तनु° Megh. 71. मांसानिराघाध्वस्थिजालानि Suçr. 1,338,10. 97,6. मत्स्याण्डजाल *Fischbrut* 287,12. क्षुद्राण्डमत्स्यजाल H. 1347, v. l. für °जात. भर्त्सयन्निव वाग्जालैः Prab. 20,4. द्वन्द्व° Bhâg. P. 6,16,39. वारुणा° Gaudap. zu Sâṅkhjak. 29. — f) *ein Ansatz zur Schwimmhaut* (an den Fingern und Zehen göttlicher Wesen und aussergewöhnlicher Menschen), *Schwimmhaut* (bei Wasservögeln): जालग्रथिताङ्गुलिः करः (bei Bharata als Anzeichen eines künftigen Kakravartin) Çâk. 175. जालावनद्धहस्तपाद von Buddha Pentagl. 3,26. Vgl. जालपाद. — g) *eine best. Krankheit des Auges, bei welcher die Blutgefässe desselben, von Blut überfüllt, wie ein Netz erscheinen,* Suçr. 2,311,6. — h) *Knospe u. s. w.* (s. जालक 2) AK. H. an. Med. जालहासिनी Hariv. 9179. — i) = इन्द्रजाल *Zauber* H. 926. = दम्भ *Betrug* Trik. 3,3,392. H. an. Med. Kathâs. 24,199. — k) bisweilen mit जात *Art* verwechselt: एकैकं जालं बहुधा विकुर्वन् Çvetâçv. Up. 5,3. आयुधजालानि *alle Arten von Waffen* R. 2,40,16 (R. Gorr. 2,39,19: °जातानि). — 2) m. (जाल = जल [!] gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1, 140) a) N. eines Baumes, *Nauclea Cadamba Roxb.* (s. कदम्ब) H. an. Med. — b) *eine junge Gurke, ein junger Kürbiss* Mathurân. zu AK. bei Wils. — 3) f. ई *eine Gurkenart* (पटोलिका) AK. 2,4,4,6. H. an. Med. Die zweite Bed. (*Arzeneimittel*) bei Wils. beruht auf der Verwechselung von ओषधि (पटोलिकौषधी) mit औषध in Med. — Vgl. अनु, अयोजाल, इन्द्र°, गिरि°, वल्लजाल, मल्लजाली.

जालक (von जाल) 1) n. a) *Netz, Geflechte, Gewebe* (eig. und uneig.) Med. k. 91. यदेतदसर्वहृदये जालकम् Çat. Br. 14,6,11,3. मलितान्यशकाश्वेशान् जालकानि च पश्यति Suçr. 2,315,18. मर्कटस्य Trik. 2,5,28. अलक° Ragh. 9,43. बद्धं कर्णशिरीषरोधि वदने धर्माम्भसां जालकम् Çâk. 29. Ragh. 9,68. मञ्जरीणाम् R. 6,13,7. मृणाल° Ṛt. 1,20. *Menge* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Gitter* Pańkat. III,179. — c) *Gitterfenster* H. 1012 (ohne Angabe des Geschlechts, m. nach der v. l.) — d) *Nest* Med. — e) *ein Bündel junger Knospen,* = क्षारक AK. 2,4,1,16. H. 1125. = कोरक Med. आभिनवैर्जालकैर्मालतीनाम् Megh. 96. यूथिका° 27. °क्षीयमानसत्कार Mâlav. 79. °मालिनी Bhâg. P. 8,20,17 (Burn.: *ornée d'un collier de perles en forme de réseau*). — f) *Banane* Med. — g) *Betrug* (दम्भ) Med. — 2) m. N. eines Baumes Bhâg. P. 8,2,18. — 3) f. जालिका a) *Netz, Fanggarn;* s. मृग°. — b) *Panzerhemd:* तनुत्राणि विचित्राणि कवचा जालिकास्तथा R. 3,28,26. = धलभिद्र Trik. 3,3,22. = वसनान्तर Med. — c) *Spinne.* — d) *Banane* Med. — e) = केशमालिका Hâr. 126. — f) *Wittwe* (विधवा) Trik. 2,6,4. Med. Statt dessen *window* (*Fenster*) in beiden Ausgaben bei Wils.; offenbar ein verlesenes *widow*. Wohl nach dem *Haarnetz,* welches die *Wittwen* viell. trugen, so benannt.

जालकर्मन् (जाल + क°) n. *Fischfang* MBh. 13,2652.

जालकारक (जाल + का°) m. *Spinne* H. 1210. *Netzmacher* überh. ÇKDr. und Wils.

जालकि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालकीय *ein Fürst dieses Stammes* Kâç. zu P. 5,3,116.

जालकिनी f. *Schafmutter* Trik. 2,9,24. H. 1277.

जालकीट (जाल + कीट) m. N. pr. eines Udîkja-Grâma gaṇa पलद्यादि zu P. 4,2,110. Davon adj. °कीट ebend.

जालकीय s. u. जालकि.

जालक्षीर (von जाल + क्षीर) n. *eine best. Pflanze mit giftigem Milchsaft* Suçr. 2,252,4.

जालगर्दभ (जाल + ग°) m. *ein best. Ausschlag* Suçr. 1,293,15. 2,118, 1. — Vgl. गर्दभगद, ज्वलारासभकामय, ज्वालाखरगद, ज्वालागर्दभक.

जालगोणिका (जाल + गोणी) f. *ein best. zum Buttermachen dienendes Gefäss* Trik. 2,9,19. Çabdar. im ÇKDr.

जालदण्ड (जाल + दण्ड) m. *Stab am Netz oder Fanggarn* AV. 8,8,4.

जालंधर (von जलंधर oder जालम्, acc. von जाल, + धर) m. N. pr. eines Landes, pl. N. pr. der Bewohner desselben, = त्रिगर्ताः H. 938.

MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,36. RÂǴA-TAR. 4,177. 8,1633. HIOUEN-THSANG I,202. III,330.fgg. WASSILJEW 47.50.54.203. SCHIEFNER, Lebensb. 310(80); vgl. LIA. II,860. — Vgl. जालंधरि.

जालंधरायण patron. von जलंधर gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. राजन्यादि zu 2,53. जालंधरायणक von den Gâlaṁdharâjaṇa bewohnt ebend.

जालंधरि (patron. von जलंधर) m. N. pr. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 940. जालंधर 941.

जालपदी f. zu जालपाद् gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. N. pr. einer Localität v. l. im gaṇa धूमादि zu P. 4,2,82.

जालपाद् (जाल + पाद्) m. Gans TRIK. 2,5,24. Nach dem gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138 eine falsche Form; vgl. das folg. Wort.

जालपाद (जाल + पाद) gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. 1) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Zehen habend: जालपाद्भुजौ (नरनारायणौ) MBH. 12,13339. — 2) m. a) Schwimmfüssler, Schwimmvogel M. 5,13. JÂǴÑ. 1,174. VÂJAVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60,a. fälschlich जालपद् HARIV. 8610. — b) N. pr. eines Zauberers KATHÂS. 26,196.

जालप्राया (जाल + प्राय) f. Panzerhemd H. 769. HALÂJ. 74.

जालभुज (जाल + भुज) adj. einen Ansatz zur Schwimmhaut zwischen den Fingern habend MBH. 12,13339 (s. u. जालपाद 1).

जालमानि patron.; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes; जालमानीय ein Fürst dieses Stammes KÂR. zu P. 5,3,116. जालमाणि v. l.

जालवत् (von जाल) adj. 1) mit einem Netz, Gewebe versehen: स्नायु° SUÇR. 1,87,16. हस्तिन् ein mit einem Panzerhemde versehener Elephant MBH. 6,747. — 2) nach ÇAÑK. = मायाविन् der zu täuschen versteht ÇVETÂÇV. UP. 3,1.

जालवर्वूरक (जाल + वर्वूर) m. N. einer Pflanze, eine Art Varvûra, RÂǴAN. im ÇKDR.

जालवाल m. ein best. Fisch, = धाराल H. ç. 195.

जालसरस (जाल + सरस्) n. VOP. 6,81.88.

जालह्रद patron. von जलह्रद gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

जालाक्ष (जाल + अक्ष) Gitterfenster: हेम° ein Fenster mit goldenem Gitter BHÂG. P. 3,15,19.

जालाय् (von जाल), जालायते ein Netz darstellen: प्रियतनुरोमालानि जालायन्ते GÎT. 4,10.

जालाष (von जलाष) n. Linderungsmittel oder ein best. Heilmittel: जालाषेणाभि षिञ्चत जालाषेणोप सिञ्चत । जालाषमुग्रं भेषजं तेन नो मृड जीवसे AV. 6,57,2.

जालिक (von जाल) 1) adj. subst. oxyt. f. ई vom Netze —, vom Fanggarn lebend, Fischer, Vogelsteller u. s. w. gaṇa वेतनादि zu P. 4,4,12. AK. 2,10,14. TRIK. 1,2,14. 3,3,23. H. 928. MED. k. 93. — 2) m. Spinne H. 1210. — 3) m. Bezirksvorsteher, Gouverneur einer Provinz (ग्रामजालिन्) MED. — 4) adj. subst. properox. f. ई = जालेन चरति gaṇa पर्पादि zu P. 4,4,10. mit Betrug zu Werke gehend, Betrüger TRIK. 3,3,23. H. 377. — Vgl. ऐन्द्रजालिक.

जालिनी (wie eben) f. 1) (sc. पिडका) Bez. eines beim प्रमेह vorkommenden Abscesses oder Ausschlags SUÇR. 1,273,12.17. ज्वलिनी WISE 362. — 2) ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach H. 999. — 3) = घोषकोषा, घोषातकी, कोशातकी Netzmelone oder Netzgurke (mit netzartiger Zeichnung der Schale) RATNAM. 65. SUÇR. 2,23. 16. 279,8. 280,16. 296,16.

जालेश्वर s. u. जलेश्वर.

जालोर m. N. pr. eines Agrahâra RÂǴA-TAR. 1,98.

जाल्म m. f. (ई) ein verworfener —, verächtlicher Mensch, Schurke: यास्ते जाल्म उदरे श्रंशयिका वेशी इवावन्धः परिकृत्यमानः AV. 4,16,7. इन्द्रस्य मन्यवे जाल्मा इव वृश्चन्ते अचित्त्या 12,4,51. धिक्त्वा जाल्म पुंश्चलि ग्रामस्य मार्गिणि LÂṬJ. 4,3,11. VIKR. 5,14. RÂǴA-TAR. 6,159. P. 4,1, 147, Sch. voc. MṚKKH. 132,3. 174,4. PRAB. 33,13. P. 8,1,8, Sch. am Ende eines comp. nach dem Getadelten GAṆARATN. zu P. 2,1,53. adj. niedrig, verächtlich (von Sachen): न तेव जाल्मो कापालो वृत्तमेषितुमर्हसि MBH. 5,4518. 12,3897. = पामर AK. 2,10,16. H. an. 2,323. MED. m. 13. = असमीक्ष्यकारिन् AK. 3,1,17. H. an. MED. = मूर्ख H. 353. = क्रूर MED.

जाल्मक (von जाल्म) adj. verworfen, verächtlich, niedrig: मित्रब्रह्मगुरुद्वेषी जाल्मकः सुविगर्हितः MBH. 7,9032.

जाल्य (von जाल) adj. dem Netze ausgesetzt: मत्स्यो जलचरो जाल्यः MBH. 12,10617.

जावड m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14,122. fgg. — Vgl. भावड.

जावन् s. पूर्वजावन्.

जावत् (von जा) adj. an Nachkommenschaft reich, der N. geben kann, vom Soma ṚV. 8,83,5.

जावन्य (von जवन) n. Raschheit, Schnelligkeit gaṇa दृढादि zu P. 5. 1,123.

जावायनि von जव gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जाबाल und जाबालि s. u. जावाल und जाबालि.

जावक n. v. l. für जापक ein best. wohlriechendes gelbes Holz SIÂRA. zu AK. 2,6,3,27. ÇKDR.

जाष्कमद m. ein best. Thier AV. 11,9,9.

जासट m. N. pr. zweier Männer RÂǴA-TAR. 7,1525. 8,340. fgg.

जास्पति (जास्, wohl gen. von जा, + पति) m. Hausvater, Familienhaupt: देवान्वा यच्चकृमा कच्चिदागः सखायं वा सदमिज्जास्पतिं वा ṚV. 1. 185,8.

जास्पत्य (vom vorherg.) n. Hausvaterschaft: सं जास्पत्यं सुयममा कृणुष्व ṚV. 5,28,3. 10,85,23. Nach VS. PRÂT. 4,39 für जायापत्य.

जाहक (gilt für ein Suffix) n. Wurzel in comp. mit अक्षि, ओष्ठ, कर्ण, केश, गुल्फ, दन्त, नख, पाद, पृष्ठ, भ्रू, मुख, शृङ्ग gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2,24. VOP. 7,76.

जाहक m. 1) ein best. Thier: जाहकाहिश्वाश्वकोडगोधानां कीर्तनं शुभम् VARÂH. BṚH. S. 85,41. a) Iltis H. 1302. RÂǴAN. im ÇKDR. Vgl. जतुका. — b) = घोङ्ग MED. k. 91. HALÂJ. 249. घोंच vulg. nach ÇKDR. घोग und घोङ्ग im Bengal. ist nach HAUGHTON Lemur tardigradus. — c) Katze TRIK. 2,5,8. MED. — d) Blutegel MED. HALÂJ. — 2) Bettstelle MED.

जाहुष m. N. pr. eines Schützlings der Açvin: नि जाहुषं शिथिरे धातमन्तः ṚV. 7,71,5. परिविष्टं जाहुषं विश्वतः सीं सुगेभिर्नक्तमूहथू रजोभिः 1,116,20.

जाह्नव (von जह्नु) 1) m. a) patron. Viçvâmitra's PAÑḰAV. BR. 21,12 in Ind. St. 1,32. Suratha's BHÂG. P. 9,22,9. — b) Bez. eines Katu-

raha Mać. 7, 7 in Verz. d. B. H. 73. — 2) f. ई *die Tochter des Ǵahnu, Bein. der Gaṅgâ* H. 1081. MBh. 3, 8211. 5, 3969. Bhag. 10, 31. Hariv. 1421. 1761. R. 1, 44, 39. 3, 2, 11. Pańkat. 79, 14. 188, 14. Hit. Pr. 1. VP. 398. Vid. 5. Râǵa-Tar. 3, 47. 4, 146. जाह्नवि dem Versmaasse zu Liebe MBh. 13, 7680.

जाह्नवीय (von जाह्नवी) adj. *der Gaṅgâ gehörig, sie betreffend u. s. w.:* स्रोतः Ragh. 10, 27. गुणाः MBh. 13, 1857.

1. जि, जयति und °ते (insbes. mit परा und वि): (परा) जय्यात् MBh. 4, 1604; अजैषीत्, ved. जैषम्, जैषत्, जेष्म, जैषाम, (सम्) अजैस्, जेस्, जेषि 2. sg. med., अजेष्ट (पराजैष्ट MBh. 1, 6378), अजाजयत् MBh. 7, 2280. 2339; जिगाय P. 7, 3, 57. Vop. 8, 73. जिगेथ, जिग्युस्, जिगीवान्, जिग्युषम्, med. जिग्ये; पराजयामास Hariv. 13946; जेष्यति (जयिष्यसि R. 1, 29, 3), °ते (पराजयिष्यते MBh. 7, 2860); जेता; inf. जिषे RV. 1, 111, 4. 112, 12. जेतवै TBr. 2, 4, 2, 2. pass. जीयते, अजायि, जायिष्यते; जित. Dhâtup. 15, 58. 22, 48. 1) *Etwas gewinnen, ersiegen, erbeuten* (im Kampfe, Spiele), *erwerben; sich unterwerfen, erobern:* स्वर्वतीरप एना जयेम RV. 5, 2, 11. 1, 80, 3. 8, 40, 10. त्वया जेष्म हितं धनम् 6, 45, 12. 15. आजिम् 1, 179, 3. 8, 33, 2. पृतनाः 8, 34, 4. वाजं जेषि श्रवो बृहत् 9, 44, 6. गाः, सोमम् 1, 32, 12. योनिम् ग्रर्वन् 10, 107, 9. संघातम् VS. 1, 16. विश्वा आशाः 18, 33. AV. 3, 5, 3. स्वः 10, 6, 13. 7, 110, 2. लोकान् 9, 1, 35. 6, 62. M. 4, 181. 246. 9, 137. MBh. 13, 5806. 3, 2751. R. 1, 57, 5. 3, 9, 23. Bhâg. P. 4, 21, 48 (med.). पन्थानम् AV. 12, 1, 47. देवक्षेत्रे वै तत्र वै तन्मर्त्यो जेतुमर्हति Ait. Br. 8, 22. यो यज्जयति तस्य तत् *was Jmd erbeutet, das gehört ihm* M. 7, 96. मा नो जैषुरिदं धनम् (im Spiele) AV. 4, 38, 3. दुर्योधनो द्रौपदीं त्वामजैषीत् MBh. 2, 2201. तथात्मानं पुनर्जय 2173. सर्वमन्यज्जितं मया 3, 2229. यत्र यन्ति स्रोत्यास्तज्जितं ते AV. 6, 98, 3. Çat. Br. 3, 6, 2, 3. जितिम् 1, 6, 2, 1. 4, 6, 8, 18. जिगाय सेनया — पुरं पौरवराजितम् MBh. 2, 1024. सर्वा मही जेतुम् Suçr. 2, 9. Vid. 337. Çâk. 192. अजीयत — त्वया मही Ragh. 11, 65. — 2) *Jmd besiegen, überwinden, übertreffen, überflügeln:* शत्रून् VS. 5, 37. RV. 3, 54, 22. 5, 45, 6. AV. 11, 9, 10. पूरुम् RV. 7, 18, 13. यवान् AV. 4, 23, 5. 1, 24, 1. Çat. Br. 11, 6, 2, 5. M. 4, 174. MBh. 2, 2474. 3, 1927. 4, 686. न त्वां रामो रणे जेता 5, 7237. Bhag. 2, 6. 11, 34. R. 1, 23, 18. जयति तुलामधिरूढो भास्वानपि जलदपटलानि Pańkat. 1, 373. यः पार्थिवानेकरथेन जिग्ये MBh. 3, 10235. Bhâg. P. 5, 7, 40. जयते शत्रून् MBh. 3, 15193. जेष्यसे 15834. जयस्व Hariv. 5421. जयतां राघवः संख्ये रावणम् R. 6, 92, 20. स जीयते रणे कथम् MBh. 1, 7306. न जीयेयम् 7, 2709. तैरजीयन्त सैन्यानि Bhaṭṭ. 15, 76. केन जायिष्यते यमः 16, 2. जेष्यमाणा 12, 77. सर्वो दण्डजितो लोकः M. 7, 22. एते त्वे बुद्ध्या जयसि MBh. 2, 2576. शक्त्या जयसि राज्ञो ऽन्यानृषीन्धर्मोपसेवया 2577. Indr. 5, 55. जीयेय केन कामिना पक्ष्मेणैः Ghaṭ. 22. वपुःप्रकर्षादजयद्गुरुम् Ragh. 3, 34. गां जितानन्तरां यष्टिं सौभाग्येन जिगाय सा (गौः) Kumâras. 2, 58. तालानेव स्तनयुगजिताः कुम्भिनः सन्ति मत्ताः Çṛṅgârat. 17. मदोद्धतसद्भ्रूजितक्षामकार्मुका Çaur. 33. ततो जिततरः परैः MBh. 10, 535. *im Spiele besiegen:* द्यूतेन तान् जय MBh. 3, 399. 2256. जयस्वैनम् 2, 2056. जीयते 3, 2262. 2271. 2285. स्त्रीजित *von einem Weibe besiegt, in der Gewalt eines Weibes stehend* M. 4, 217. Jâǵń. 1, 162. Hariv. 7308. भार्याजित dass. 7328. *besiegen in astrol. Sinne* Varâh. Bṛh. S. 17, 11. 14. fgg. Laghuǵ. 3, 3. Sûrjas. 1, 25. 7, 20. *Jmd im Process besiegen, seiner Schuld überführen:* यो मन्येताजितो ऽस्मीति न्यायेन पराजितः । तमायान्तं पुनर्जित्वा दापयेद्द्विगुणं दमम् ॥ Jâǵń. 2, 306. *die Sinne, Leidenschaften, Leiden, Krankheiten u. s. w. besiegen, überwinden, abwenden, ihrer Herr werden:* जितेन्द्रिय H. 811. M. 2, 98. 70. 6, 24. 7, 44. R. 1, 57, 10. जितात्मन् Suçr. 3, 2. Pańkat. 131, 19. अजितात्मन् M. 7, 34. यस्मिन् (मनसि) जिते जितावेतौ भवतः पञ्चकौ गणौ 2, 92. जयेल्लोभम् 7, 49. जितक्रोध 8, 173. R. 1, 1, 4. 14. 3, 6, 21. प्राणजीयत घृणा Ragh. 11, 65. जितशिश्नोदर MBh. 13, 8341. जितासनो जितश्वासः जितसङ्गो जितेन्द्रियः Bhâg. P. 2, 1, 23. 1, 13, 51. जितक्लम MBh. 1, 5925. Hit. I, 82. मासेन जेतुं शक्यो व्याधिः P. 5, 1, 93, Sch. उत दुःखं जयेद्बुधः Vop. 23, 16. एतेन वै सो ऽभिशस्तीरजयत् Kâṭh. 19, 12 in Ind. St. 3, 478. एभिर्जितैः (विवादैः) *aufgegeben* M. 4, 181. बालायापि जितश्रमा *die die Uebungen überwunden haben, denen die Uebungen keine Mühe mehr machen* Hariv. 4544. जिताक्षर (लेखक) *der mit Leichtigkeit liest* Kâm. 104. — 3) *Jmd siegreich vertreiben aus* (abl.): तांस्तस्मा जिग्युः Çat. Br. 3, 6, 1, 17. — 4) *Jmd um Etwas bringen, in Etwas besiegen, Jmd Etwas im Spiele abnehmen;* mit doppeltem acc.: तानप्यर्धनाराचीयस्य जिग्युः Çat. Br. 3, 6, 1, 28. न वै युष्माकमिमं कश्चिदश्लोकं जेता 14, 6, 9, 1. 12. देवने कुशलैर्जिह्मैर्जितो राज्यं वसूनि च MBh. 3, 2482. 2258. Daçak. in Benf. Chr. 186, 3. Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. Vop. 5, 6. — 5) ohne obj. *siegen, siegreich sein, den Sieg davontragen* (im Kampfe u. s. w.), *gewinnen* (im Spiele): जयेमेन्द्र त्वया युजा RV. 8, 52, 11. समिथे 1, 76, 5. अजैष्माद्य 8, 47, 18. जयतामिव दुन्दुभिः 1, 28, 5. M. 7, 201. Bhag. 2, 6. MBh. 7, 2702. im Spiele RV. 10, 34, 6. 7. — येन जयन्ति न पराजयन्ते AV. 4, 22, 5. 6, 98, 1. 8, 8, 24. जिगीवो क्षत्रपतामा भरा भोजनानि 4, 23, 6. समजैषीरहत्राङ्म् Çat. Br. 3, 6, 2, 7. सत्यमेव जयते नानृतम् Muṇḍ. Up. 3, 1, 6. *siegreich sein so v. a. oben auf sein, hoch leben:* स्वामी जयतु Çâk. 23, 11. जयतु जयतु (v. l. जयति) देवः 61, 6. 80, 21. वाक्येण प्रतिपद्य ऽपि जयशब्दे जितं मया 182. जयन्ति ते सुकृतिनो रससिद्धाः कवीश्वराः Bhartṛ. 2, 24. Pańkat. V, 12. जयति — सविता Varâh. Bṛh. S. 1, 1. Laghuǵ. 1, 1. जयन्ति सन्तः Taik. 1, 1, 1. जीयात् — वोपदेवः Vop. S. 176. राधामाधवयोर्जयन्ति यमुनाकूले रहःकेलयः Gît. 1, 1. शीतांशोः किरणच्छटा इव जयन्त्येतार्हि तत्कीर्तयः Dhûrtas. 67, 18.

— caus. जापयति P. 6, 1, 48. 7, 3, 36. Vop. 18, 17. *Jmd Etwas gewinnen machen:* इन्द्रं वाजं जापयत VS. 9, 11. 12. यदि त्वरयैव वाजिनं जापयेयुः Âçv. Çr. 9, 9.

— desid. जिगीषति P. 7, 3, 57. Vop. 8, 73. 19, 3. *gewinnen —, erlangen —, erobern —, besiegen —, siegen wollen:* अक्षौ यासं जिगीषति AV. 11, 5, 18. देवान् Çat. Br. 1, 4, 1, 21. 5, 4, 2, 5. संग्रामम् TS. 2, 2, 4, 6. Çâṅkh. Çr. 14, 42, 17. 43, 1. गतिं जिगीषतः पादौ रुरुधाते ऽभिकामिकाम् Bhâg. P. 2, 10, 25. (तम्) त्रिपाद्यम् । जिगीषमाणम् 8, 15, 4. पितृपैतामहे स्थाने यो यस्यात्र जिगीषते Pańkat. 1, 409. जिगीषमाणा द्रुपदात्मजाम् MBh. 1, 7008. मह्यं जिगीषता राज्ञा 6647. ये — पुरे नृपाः । जिगीषसि बलात् 2, 1140. जिगीषतोर्युधान्योऽन्यम् 3, 16890. 4, 1985. (कश्चित्) परान् जिगीषसे 2, 194. 13, 181. नीतिरस्मि जिगीषताम् Bhag. 10, 38. Bhâg. P. 3, 19, 10 (wo जिगीषसि zu lesen ist). *auf Beute ausgehen*, med.: जिगीषसे पशुरिवावसृष्टः RV. 10, 4, 3.

— intens. जेजीयते P. 7, 3, 57, Sch.

— अति *den Sieg davontragen über:* विराडियं सुप्रजा अत्यजैषीत् AV. 14, 2, 74.

— व्यति med. *übertreffen:* व्यतिजिग्ये समुद्रो ऽपि न धैर्यं तस्य गच्छतः Bhaṭṭ. 8,4.

— अधि *hinzugewinnen:* आ अधि जयासि गोषु ṚV. 6,35,2. *den Sieg davontragen über:* सपत्नोऽप्याधिजीयास्म Bhaṭṭ. 19,2; nach den Scholl. von ज्या.

— अनु *Etwas sich unterwerfen, sich unterthan machen:* कौसल्यो ऽन्वजयन्महीम् MBh. 12,2124. — desid. *sich unterthan zu machen sich bestreben:* न जीयते नानुजिगीषते ऽन्यान् MBh. 5,1274.

— अप *abhalten, abwenden:* येन यजमानः पुनर्मृत्युमपजयति Çat. Br. 10,1,4,14. अप पुनर्मृत्युं जयति 6,4,4. 14,4,3,6. सर्वा अप मृत्युमजयन् Pañéav. Br. 25,18. ऋषीणामधिवाजमपाजयत् Kāṭh. 19,12 in Ind. St. 3,478. अप भितो जयत्यप शालीनामशनायाम् Çat. Br. 11,3,3,7. ततो विश्वे देवा अमृतत्वमपाजयन् *von da aus wandten die Götter das Unsterblichwerden* (der Asura) *ab* 3,6,1,28.29. — Vgl. अनपजय्यम्.

— अभि *gewinnen, ersiegen, erwerben:* लोकान् AV. 12,3,18. 9,5,6. TS. 5,2,1,1. ये यज्ञेनमभिजिताः स्वर्गाः AV. 12,3,6. Çat. Br. 12,8,3,2. 13,2,4,1. TS. 5,4,6,4. अन्नाद्यम् Çat. Br. 4,6,9,1. 11,2,3,1. TBr. 3,1,3,6. Kāṭh. 34,5 in Ind. St. 3,477. Mit dopp. acc.: अभिजिता वै देवा असुरानिमाँ लोकानभ्यजयन् Pañéav. Br. 20,8. — ते चान्द्रमसमेव लोकमभिजयन्ते Praçnop. 1,9; hier ist wohl अभिजायन्ते (s. u. जन्) zu lesen. — desid. *gewinnen —, überwinden wollen, angreifen:* वेदमूर्तिभिराध्यानैर्ध्यानमभिजिगीषति MBh. 12,8463. Çāṅkh. Çr. 14,42,16. पुष्कसेनस्य नृपतेः परानभिजिगीषतः Suçr. 1,122,8. — Vgl. अभिजय, अभिजित् fgg.

— अव 1) *abgewinnen, abnehmen:* शरीरैर्विधस्य तांश्चोरानवजित्य च तद्धनम् MBh. 1,7765. M. 11,80. पुष्पकं नाम विमानम् — वीर्यादवजितम् R. 3,54,6. स्तुतां कृष्णामवाजयत् MBh. 4,1587. R. 5,71,13. 6,9,20. — 2) *abhalten, abwenden:* गुरुस्त्वमावजेष्यामि मृत्युम् MBh. 13,124. — 3) *besiegen:* अवजित्य सुशर्माणम् MBh. 4,1116. 6,3757. — desid. *abgewinnen —, wiedergewinnen wollen:* राष्ट्रमवजिगीषन् Çāṅkh. Çr. 14,50,8. — Vgl. अवजय.

— आ *gewinnen, erwerben:* उभा तयोवाजयन्याति पृत्सु ṚV. 2,27,15. Ait. Br. 2,36. एतेन वै मित्रावरुणाविमाँ लोकानाजयताम् Pañéav. Br. 25,10. — desid.: जिगीषमाणमिष आ पदे गोः ṚV. 1,163,7.

— उद् 1) *erwerben, gewinnen, unterwerfen:* प्राणान् मनुष्यान् VS. 9,31. यजमान एव वाजमुज्जयति TBr. 1,3,6,3. Çat. Br. 2,4,3,4.5. 5,1,4,3. fgg. 9,1. fgg. 5,25. — 2) *siegreich sein:* पूर्णा पश्चादुत पूर्णा पुरस्तादुन्मध्यतः पौर्णमासी जिगाय AV. 7,80,1. P. 8,2,55, Sch. (s. u. अनूद्). — caus. *siegen machen:* आर्यं वर्णमुज्जापयत्यात्मानमेवोज्जापयति Kāṭh. 34,5 in Ind. St. 3,477. Mit dopp. acc. *Jmd Etwas gewinnen lassen:* स्वर्गमेवैनं तल्लोकमुज्जापयति Pañéav. Br. 18,7. — desid. उज्जिगीषन् Çāṅkh. Çr. 14,44,1. — Vgl. उज्जयन fgg., उज्जिति, उज्जेष fg.

— अनूद् *nach Jmd* (acc.) *siegreich sein:* अग्नीषोमयोरुज्जितिमनूज्जेषम् VS. 2,15. Kāty. Çr. 3,5,22. आग्नेयार्द्धे पूर्वमुदजयत्तमिन्द्रो ऽन्वुदजयत् ved. Citat beim Sch. zu P. 2,1,55.

— निस् 1) *gewinnen, ersiegen, erwerben, sich unterwerfen, erobern:* इन्द्रलोकम् MBh. 1,7658. 5,7084. द्रौपदीम् — निर्जितामर्जुनेन 1,132. दत्त्वा निर्जितां वृद्धिम् (*Zinsen*) M. 8,154. प्रीतिं वीर्यनिर्जिताम् R. 1,69,9. सर्वामिमां पृथिवीं निर्जिगाय MBh. 1,3688. 2,491. 3,12372.15252. Bhaṭṭ. 7,94. — 2) *besiegen, überwinden:* पौरवं युधि निर्जित्य MBh. 2,1036. 3,3447. 5,7035. LA. 48,7. R. 3,26,24. 58,8. 5,25,7. Ragh. 3,61. Varāh. Bṛh. S. 12,19. Bhāg. P. 1,14,37. Bhaṭṭ. 2,52. द्यूते स निर्जितः MBh. 3,2589.387. विप्रे निर्जित्य वादतः Jājñ. 3,292. भावनिर्जितचेतसा Bhāg. P. 1,6,17. निर्जितेन्द्रियग्राम AK. 2,7,48. दिष्ट्या मे निर्जिता विघ्नाः R. 1,69,11. (शापः) मम च व्यवसायेन तपसा चैव निर्जितः MBh. 3,2970. सौन्दर्यनिर्जितरतिद्विजराजकान्ति *besiegt* so v. a. *übertroffen* Kaurap. 30. 32. — Vgl. निर्जय, निर्जिति.

— अभिनिस् *besiegen, überwinden:* पाण्डवेनाभिनिर्जितः MBh. 14,2220.

— परिनिस् dass.: एकेन तेन वीरेण षड्रथाः परिनिर्जिताः MBh. 4,2251. R. 5,36,38.

— प्रतिनिस् *aufheben, vernichten:* स समयो धर्मेण प्रतिनिर्जितः R. 2,26,22.

— विनिस् 1) *gewinnen, ersiegen, erobern:* के लोका वै विनिर्जिताः MBh. 3,1888. स विनिर्जित्य संग्रामे हिमवत्तम् 2,1037. युद्धेनास्मि विनिर्जिता R. 3,59,8. 5,59,2. 6,100,12. — 2) *besiegen, überwinden:* तांश्च सर्वान्विनिर्जित्य MBh. 3,466. 5,6055. Bhāg. P. 1,15,20. 2,12,21. (ब्राह्मणम्) विवादे वा विनिर्जित्य M. 11,205. — Vgl. विनिर्जय.

— परा med. P. 1,3,19. Vop. 23,4. 1) *Etwas* (acc.) *verlieren, um Etwas gebracht werden:* अहमिन्द्रो न परा जिग्य इद्धनम् ṚV. 10,48,5. परा भागमोषधीनां जयन्ताम् 97,18. असुरा सर्वं पराजयन्त Çat. Br. 1,5,4,11. act.: बहु वित्तं पराजैषीः आचक्ष्व वित्तं कौन्तेय यदि ते ऽस्त्यपराजितम् MBh. 2,2161.2167.2206. यदात्मानं पराजैषीः (so ist mit Westerg. zu lesen) 2170. — 2) *besiegt werden, unterliegen:* उभा जिग्यथुर्न परा जयेथे ṚV. 6,69,8. AV. 4,22,8. 6,98,1. परा जिग्यानाः TS. 2,3,7,1. Çat. Br. 1,5,3,6. 4,6. Kauç. 15. न च सेना पराजय्याद् MBh. 4,1606. पराजित ṚV. 10,84,7. AV. 3,1,6. 5,21,9; vgl. u. 4. — 3) *einer Sache unterliegen; Etwas nicht überwinden —, ertragen können;* mit dem abl. P. 1,4,26. अध्ययनात्पराजयते Sch. तां पराजयमानाम् — प्रीतेः (रावणस्य) Bhaṭṭ. 8,71. पराजितः दुःखात् Vop. 5,20. — 4) *besiegen, überwinden:* तस्माद्द्रोणः पराजैष्ट माम् MBh. 1,6378. पराजेष्ये कौरव्यं कथंचनापि रक्षितम् 7,2560. नैते युधि पराजेतुं शक्या देवगणैरपि 3,1717. पराजित्य च वासुकिम् R. 3,36,12. Mālav. 90. पराजयिषत (sic) यत्नात्: Daçak. 149,2. यं पराजयसे मृधा (im Process) Jājñ. 2,75. त्वं पराजयमानो ऽसावुग्रत्या (असौ sc. अरिः) Bhaṭṭ. 8,9. act.: यस्त्वां युद्धे पराजयेत् MBh. 7,3004. 1,2303. 14,2422. ततो ऽग्निर्दितिजान् — पराजयामास Hariv. 13940. कुन्तीसुतमनवत्यां पराजैषीत् MBh. 3,228. तान्स्तवे — पराजयत् 2,2171. पराजित *besiegt, überwunden, überwältigt* (vgl. u. 2) AK. 2,8,2,80. H. 803. MBh. 14,2422. R. 3,56,52. Kumāras. 1,44. Bhāg. P. 1,14,42. 3,11,48. Dev. 2,2. im Spiele MBh. 2,2162. N. 26,18. Pañéat. I,431. im Process M. 8,58. Jājñ. 2,206. गावो वर्षपराजिताः Hariv. 3917. पुत्रशोक° R. 2,65,16. — Vgl. अपराजित, आत्मपराजित, पराजय.

— परि *besiegen, überwinden:* सर्वात्मना परिजेतुं वयं चेम शक्नुमो धृतराष्ट्रस्य पुत्रम् MBh. 5,712. — Vgl. परिजय्य.

— प्र *gewinnen, ersiegen, besiegen:* संवत्सरं त्रेधा विभज्य प्रजयति Çat. Br. 2,6,3,1. 1,5,3,2. इमां लोकान् 3,4,4,4. प्रजयं प्राजैषम् Çāṅkh. Çr. 12,21,8. प्रामूं जय AV. 6,126,3. तान्प्रजयाम्यद्य MBh. 7,70. — Vgl. प्रजय.

— प्रति *besiegen:* भ्रातृव्यान् TS. 5,4,6,4. im Spiele: अमायिनं मायया

प्रत्यनीकीयान् MBh. 7,1357. — desid. *siegen —, besiegen wollen; angreifen:* वयं प्रतिजिगीषन्तस्तत्र तान्समभिद्रुताः MBh. 7,4276.

— वि med. P. 1,3,19. Vop. 23,1. 1) *gewinnen, ersiegen, erobern:* यस्त्वतो विजितिं विजयते Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 2,2,4,10. पृथिवीम् 12, 5,4,13. लोकं विजयते परम् MBh. 1,3642.3308. प्राचीम् — दिशं व्यजयत 2,992. विजिग्ये 1,2268.3706. 2,1027.1079. विजित्य 3,966. R. 5,22,18. Çântiç. 2,13. एवं विजित्य ताः कन्याः MBh. 1,4125. गास्ता विजिता 4, 1660. act.: विजयेत् — द्रविणं बहु 1,6943. विजेष्यामि च ते पशून् 4,1201. त्रीन् लोकान्व्यजयत् M. 2,232. व्यजयत्सोऽखिलं चैव मण्डलैर्दशभिः मरुः MBh. 2,1025. पृथिवीम्, भूतिम्, श्रियम् 3,1321. व्यजीजयत् 7,2280. रुद्रस्य त्रिपुरं वै विजिग्युषः R. 4,3,30. pass.: विजीयते पुण्यकृत्स्वैर्बलैर्यत्तु न शास्त्रयाम् Râǵa-Tar. 1,39. विजिते ऽभये ऽनाष्ट्रे Çat. Br. 4,3,2,5.16. 1,3,2,21. Lâṭy. 9,10,17. एषासि विजिता भद्रे शत्रुहस्तान्मया रणे R. 6,100,2. विजितारिपुर Ragh. 1,59. भुजविजितविमान 12,104. — 2) *besiegen, überwinden:* येन देवान्मनुष्यांश्च पार्थो विजयते मृधे MBh. 4,1345. 1,7970. M. 7,200. R. 3,29,27. Vikr. 16. Hit. III,124. एष व्यजेष्ट देवेन्द्रम् Bhaṭṭ. 15,89. व्यजेष्ठा विघ्नमापन्नान् 6,68. विजिग्ये MBh. 3,16282. 4,1329. 7,8886. Bhaṭṭ. 14,106. विजेष्ये MBh. 2,1723. 3,15652. समेव समरे रामं विजेता 5,7257. साम्ना u. s. w. विजेतुं प्रयतेतारीन्न युद्धेन M. 7,198. विजित्य चारूवे शूरान् MBh. 2,1094. Bhâg. P. 1,15,4. अविजित्य आत्मानम् MBh. 5, 1150. व्यजेष्ट षड्वर्गम् (*Zorn u. s. w.*) Bhaṭṭ. 1,2. act.: व्यजयन्देवान् MBh. 3,10234. 2,583. 5,7363. सर्वान्म्लेच्छान्विजिग्यतुः 1,7689. एतानेव विजेष्यामि 2,1711. 3,11334.14263.15175.16609. 5,201.7039. Bhâg. P. 2, 21,24. pass.: देवयवने विजिग्ये Bhaṭṭ. 2,39. (नन्दनस्य) लक्ष्मीर्विजिग्ये भवने: 11,38. विजितामित्र R. 1,6,2. 52,2. Bhartṛ. 1,10. im Spiele N. 26, 21. in astrol. Sinne Varâh. Bṛh. S. 17,16.24.25. वदनविजितचन्द्राः Ṛt. 3,23. तद्वर्गविजितान्येष महापि निजवासिनः Vid. 35. विजितेन्द्रिय M. 6,1. R. 1,6,3. 63,21. विजितात्मन् Beiw. Çiva's Çiv. विजितासन *der seinen Sitz überwunden hat, dem es einerlei ist worauf er sitzt* Bhâg. P. 3,28,8. — 3) *siegen:* यस्मान्न ऋते विजयन्ते जनासः Ṛv. 2,12,9. उतापरीभ्यो मघवा वि जिग्ये 1,32,13. मघ्ये मघवा विजिग्यानाः Çat. Br. 1,6,4,21. TBr. 1,1,6,2. ब्रह्म ह देवेभ्यो विजिग्ये Kenop. 14. act.: इन्द्रो ज्येष्ठो वि जेष न जेष AV. 3,8,21. सर्वथा विजितं त्वया R. 1,71,17. विजिन *der gesiegt hat:* यथा कृताय विजितायाधरेयाः संयन्ति Khând. Up. 4,1,4. *einen Kampf mit Jmd (instr.) siegreich beendigen, obsiegen:* देवा असुरैर्विजिग्यानाः Ait. Br. 3,42. वि पाप्मना भ्रातृव्येण जयते TS. 2,2,1,2. *einen Kampf zur Entscheidung bringen:* देवासुराः संयत्ता आसन्ते न व्यजयन्त TS. 5,4,9,1. ते दण्डैर्धनुर्भिर्न व्यजयन्त Çat. Br. 1,5,4,6. *dem Siege entgegen gehen, siegen wollen:* एवं विजयमानस्य ये ऽस्य स्युः परिपन्थिनः । तानानयेद्वशं सर्वान्सामादिभिरुपक्रमैः ॥ M. 7,107. *siegen so v. a. hoch leben:* विजयस्व राजन् Lâṭy. 9,1,17. Çâk. 28,7. 29,3. 62,1. 64,14. 72,11. Pańkat. 184,1. विजयते Daçak. 68,15. चन्द्रार्कौ यावत्तावद्विजयतां देवः Hit. 106,21. — desid. *gewinnen —, ersiegen wollen:* प्रसह्य स्वर्गमित्याप विजिगीषन् Hariv. 8828. *besiegen wollen:* सपत्नान्वीव जिगीषते Çat. Br. 2,1,2,17. Bhâg. P. 5,1,18. अविजित्य य आत्मानममात्यान्विजिगीषते । अमित्रान्वा MBh. 5,1150.4237. *eine siegreiche Entscheidung herbeiführen —, siegen wollen, angreifen:* एतत्त वाय्येव ब्रह्मान्विजिगीषामहे Çat. Br. 1,5,4,6. व्यजिगीषत 4,3,2,6. Âçv. Çr. 9,7. मघानी विजिगीषताम् Hariv. 4977. — Vgl. विजय, विजिगीषा, विजेय.

— सम् 1) *zusammen gewinnen, — erwerben, zusammenbringen:* संजानंस् AV. 11,9,26. पुरो विश्वाः सोमगा संजिगीवान् Ṛv. 3,15,4. सर्वा लोकान् AV. 11,10,12. धनानि Ṛv. 4,50,9. 10,48,1. वसूनि 5,73,2. 8,64, 12. 10,69,6. येनेमा विश्वा भुवनानि संजिता TBr. 3,1,1,9. — 2) *zusammen besiegen:* उभा वृत्रौ संयती सं जयाति Ṛv. 5,37,5. जयेम सं युधि स्पृधः 1,8,3. पृतनाः AV. 3,20,4. 5,8,24. TBr. 3,1,2,6. — Vgl. संजय.

2. जि, जिनाति s. u. ज्या.

3. जि (= 1. जि) adj. 1) adj. *siegend* (vgl. जित्). — 2) m. *ein Piçâka* Ekâksharak. im ÇKDr.

जिगत्नु (von गम्) Uṇ. 3,31. adj. *eilend, beweglich:* वातासः Ṛv. 10,78. 2. ग्रावः 5. वृष्टि 9,97,17. 101,12. 7,63,4. 10,120,7. Nach Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,31 m. *Athem.*

जिगमिषा (vom desid. von गम्) f. *das Verlangen zu gehen* ÇKDr. Wils.

जिगमिषितव्य (wie eben) part. fut. pass. P. 7,2,58, Vârtt. 1, Sch.

जिगमिषु (wie eben) adj. *im Begriff stehend zu gehen:* तत्र Hariv. 7171. वनम् u. s. w. MBh. 1,8128. 13,2491. R. 2,21,62. Ragh. 9,23.

जिगर्ति (von 2. गर्) m. *Verschlucker, Verschlinger:* जिगर्तिमिन्द्रो अपजर्गुराणः प्रति श्वसन्तमव दानवं हन् Ṛv. 5,29,4. — Vgl. जीगर्त.

जिगीषा (vom desid. von 1. जि) f. 1) *der Wunsch Etwas zu erlangen, zu erreichen, Erwartung:* (सर्वदानानि) दातव्यानि द्विजातिभ्यः स्वर्गमार्गजिगीषया MBh. 3,13360. सतो गुरुजिगीषे हि चेतसि स्थितपं किंयत् Kathâs. 21,81. ऊर्ध्वा नः सन्तु कोम्या वनान्यहानि विश्वा मरुतो जिगीषा (instr.) Ṛv. 1,171,3. उप व एषे नमसा जिगीषोषासानक्ता सुदुघेव धेनुः 186,4. — 2) *das Verlangen zu besiegen, zu siegen, die Oberhand zu gewinnen; Ehrgeiz,* = प्रयोच्छा und व्यवसाय H. an. 3,734. Med. sh. 36. तस्यो युद्धं समभवन्मम तस्य च । दिवसान्सुबहून् — परस्परजिगीषया MBh. 5,7142. यानं सस्मार कौबेरं वैवस्वतजिगीषया Ragh. 15,45. उपप्रव्ये निविष्टेषु पाण्डवेषु जिगीषया MBh. 1,498. जिगीषया सुसंरब्धावन्योऽन्यमभिघ्नतुः Bhâg. P. 3,18,18.19. MBh. 5,7182. ये तद्गुन्मूलने शक्ता जिगीषा तेषु शोभते Râǵa-Tar. 3,283. तत्सर्वमजिगीषेण त्यक्तमेतेन भूभुजा *der keinen Ehrgeiz hatte* Kathâs. 15,7. अमर्षः क्रोधसंभवः ॥ गुणो जिगीषोत्साहवान् H. 321. — 3) = प्रकर्ष H. an. Med.

जिगीषु (wie eben) 1) adj. a) *Etwas zu erlangen, zu erreichen wünschend, auf Etwas ausgehend:* स्थाने रोषः प्रयुक्तः स्यान्नरैः सर्वजिगीषुभिः MBh. 1,6843. पदं त्रिभुवनोत्कृष्टं जिगीषोः Bhâg. P. 4,8,27. समावर्ति विष्ठितो जिगीषुर्विश्वेषां काममचरताममाभूत् Ṛv. 2,38,6. — b) *zu besiegen, zu übertreffen, zu siegen wünschend:* जिगीषुरात्मनः Bhâg. P. 5,17,19. धीराः परस्परजिगीषवः (विप्राः) R. 1,13,21. वृत्तिमप्याश्रितः शत्रुरवध्यः स्याज्जिगीषुणा Pańkat. III,129.33. Ragh. 17,76. *ehrgeizig* Râǵa-Tar. 2,144. काष्टं क्रूरा जिगीषवः Kathâs. 4,126. प्राद्रवन्त रणे भीता ये च राजन् जिगीषवः (sic) MBh. 3,14905. — 2) m. N. pr. *eines Mannes* gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

जिगीषुता (von जिगीषु) f. *das Verlangen zu siegen, Ehrgeiz:* (चकोरात्) प्रतापं च जिगीषुता Kathâs. 18,85.

जिग्यु (von जि) adj. *siegreich:* यो धावद्भिर्हूयते यश्च जिग्युभिः Ṛv. 1, 101,6.

जिघत्नु (von घन्) adj. *der bestrebt ist zu verletzen* Ṛv. 2,30,9.

जिघत्सा (vom desid. von घस्) f. *Hunger* H. 393. Vyutp. 38. विजिघत्स *frei von Hunger* Khând. Up. 8,7,1.

जिघत्सु (wie eben) adj. *gefrässig;* f. von *Unholdinnen* AV. 2,14,1. 8,2,10. *hungrig* AK. 3,1,20. H. 392.

जिघांसक (vom desid. von हन्) adj. *zu tödten begierig, — beabsichtigend* ÇKDr.

जिघांसा (wie eben) f. *das Verlangen —, die Absicht* 1) *zu schlagen, zu tödten, zu erlegen:* जिघांसया ब्राह्मणस्य नरकं प्रतिपद्यते M. 11,206. आगमिष्यति सुग्रीवः सर्वेषां वो जिघांसया R. 5,38,40. 1,70,36. 2,110,24. MBh. 3,10763. 10766. 5,7047. 7185. मृग° 13,267. — R. 6,75,44. 82,176. Suçr. 1,117,11. Ragh. 15,19. Bhâg. P. 3,2,23. — 2) *zu Grunde zu richten, zu zerstören:* यज्ञ° Bhâg. P. 4,19,24.

जिघांसिन् (wie eben oder von जिघांसा) adj. *zu tödten beabsichtigend:* परस्परजिघांसिनौ R. 6,77,27.

जिघांसीयस् (compar. zu जिघांसु) adj. *sehr begierig zu tödten* Wils. (°सि°).

जिघांसु (vom desid. von हन्) 1) adj. a) *zu tödten, zu erlegen beabsichtigend:* पुत्रम् — जिघांसुरकरोद्यत्नानायतना मृत्युस्तत्र Bhâg. P. 7,1,41. 1,17,29. MBh. 1,985. 3,11285. R. 3,31,5. Kathâs. 3,35. मामदम् Daç. 1,20. 2,12. — b) *begierig zu zerstören, zu Grunde zu richten:* राष्ट्र° Lalit. 1,10,3. सत्कारार्थम् Suçr. 1,71,4. — 2) m. *Feind* H. 729.

जिघृक्षा (vom desid. von ग्रह्) f. *das Verlangen —, die Absicht zu ergreifen, zu fassen, zu packen:* वरपाणि° Gandharvav. 2,24. त्रिपकण्ठ° Ragh. 9,46. धर्मराज° MBh. 7,794.

जिघृक्षु (wie eben) adj. 1) *zu ergreifen, zu fassen, zu packen beabsichtigend* Çiç. 16,12, v. l. शिशुश्चन्द्रं जिघृक्षुरिव MBh. 4,428. गरुडस्येव पततो जिघृक्षोः पन्नगोत्तमम् 8,2935. Hariv. 6462. — 2) *zu rauben, zu entziehen beabsichtigend:* प्रत्यमित्रश्रियं दीप्ताम् MBh. 2,1952. — 3) *zu schöpfen beabsichtigend:* जल° Pañkat. 188,13. — 4) *zu pflücken beabsichtigend:* वारिजम् MBh. 1,3373. — 5) *zu erlernen beabsichtigend:* धनुर्वेद° MBh. 1,5240.

जिघ्र (von घ्रा) adj. *riechend* P. 3,1,137. so v. a. *wahrnehmend, errathend:* मनोजिघ्रः सपत्नीजनः Sâh. D. 45,7.

जिङ्गिनी f. N. einer Pflanze (झिङ्गिनी, झिङ्गी, प्रमोदिनी, सुनिर्यासा) Bhâvapr. im ÇKDr. Suçr. 1,138,9.

जिङ्गी f. N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.*, AK. 2,4,2,9. Ratnam. 28.

जिजीविषा (vom desid. von जीव्) f. *das Verlangen am Leben zu bleiben:* यदस्त्वेवं मया प्रोक्तं यदि तेऽस्ति जिजीविषा MBh. 8,1790.

जिजीविषु (wie eben) adj. *zu leben —, am Leben zu bleiben wünschend:* दीर्घमायुर्जिजीविषुः M. 4,37.78. MBh. 13,5031. न जिजीविषुवत्किंचिन्न मुमूर्षुवदाचरन् 1,4606. 12,266. क एतान् जातु युध्येत लोकेऽस्मिन्वै जिजीविषुः 7,8051. 5,4507. 7,8347. M. 9,216. Hariv. 4199. R. 4,55,7. Suçr. 2,84,11. 513,2. Bhâg. P. 1,13,22. 5,18,2. 26,32.

जिज्ञापयिषु (vom desid. des caus. von ज्ञा) adj. *an den Tag zu legen begierig:* स्वां जिज्ञापयिषुः शक्तिम् Bhatt. 9,37.

जिज्ञासन (vom desid. von ज्ञा) n. *das Verlangen kennen zu lernen, das Prüfen* Kathâs. 5,126.

जिज्ञासा (wie eben) f. *der Wunsch zu erkennen, Untersuchung, Nachforschung, Prüfung* P. 1,3,21, Vârtt. 3. धर्म° Gaim. 1,1. ब्राह्मणस्य जिज्ञासेत्यथा Tattvas. 31. जिज्ञासेयं मया कृता MBh. 2,1156. जिज्ञासार्थं तत्र 3,17481. 13,162. 1508. 4513. बलजिज्ञासयात्मनः R. 4,8,6. Hit. 72,14. जिज्ञासा तदुपघातके हेतौ Bhâshâp. 1. जिज्ञासां पौरुषे चक्रे Hariv. 1938. R. 1,50,22. Suçr. 1,43,10. Hit. 20,13. Kathâs. 2,36. AK. 3,4,23(80),16. Mit dem subj. compon. नागरक° 2. d. d. m. G. 7,310, N. 1. जिज्ञासकृत (sic) Ind. St. 2,98.

जिज्ञासु (wie eben) adj. *kennen zu lernen wünschend, untersuchend, nachforschend, prüfend* MBh. 3,1926. जिज्ञासुः क एषां श्रेष्ठभागिति 8,1890. धर्मम् Bhâg. P. 4,21,20. वीर्यं तस्य MBh. 1,8277. 8276. R. 1,66,13. Râga-Tar. 3,161. 274. जिज्ञासुस्त्वामिहागतः MBh. 3,17428. Kathâs. 7,97. 16,28. योगस्य Bhag. 6,44. पुत्रस्य बलस्य तव MBh. 14,2266. तत्त्व° Bhâg. P. 2,9,25. 3,7,8.

जिज्ञास्थि (जिज्ञा? + अस्थि) im gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31 als comp. mit versetzten Gliedern aufgeführt.

जिज्ञास्य (vom desid. von ज्ञा) adj. *was man kennen zu lernen wünschen muss, zu untersuchen, zu erforschen:* एतावदेव जिज्ञास्यं तत्त्वजिज्ञासुनात्मनः Bhâg. P. 2,9,35. अजिज्ञास्यत्व Wind. Sancara 93, ult.

जिज्ञु (!) adj. = जिज्ञासु R. 1,9,23. Bei Gorr. eine andere Lesart.

जित् (von 1. जि) adj. am Ende eines comp. *gewinnend, erwerbend, besiegend* P. 3,2,61. H. 10. संग्राम° N. 12,57. युद्ध° Draup. 9,11. स्वर्जित् M. 11,74. स्वर्ग° MBh. 7,9318. In der Med. *entgegenwirkend, vertreibend:* रक्तपित्त° Suçr. 1,185,9. 187,14. 193,13. मधुरकास° 204,11. — Vgl. अनन्त°, अभिमाति°, अश्व°, उग्र°, उर्वरा°, क्षेत्र°, काम°, गो°, ग्राम°, धन°, शत्रु° u. s. w.

जित 1) partic. s. u. जि. — 2) m. falsche Form für अजित (s. अजित 2, f) im ÇKDr. und bei Wils.

जितकाशि m. nach Nilak. zu MBh. angeblich = दृढमुष्टि ÇKDr.

जितकाशिन् = जिताहव H. 906; vgl. u. 1. काशिन्. Statt जितकाली ist Hariv. 10170 wohl जितकाशी zu lesen.

जितनेमि (जित + नेमि) m. *ein Stab aus dem Holze der Ficus religiosa Lin.* (der bei besonderen Gelübden getragen wird) H. 816.

जितमन्यु (जित + मन्यु) adj. *der den Zorn überwunden hat;* m. Bein. Vishṇu's H. ç. 70.

जितलोक (जित + लोक) adj. *der den Himmel gewonnen hat:* पितरः *eine best. Classe von Manen* Çat. Br. 14,7,1,32. fg.

जितवती (von जित) f. N. pr. einer Tochter Uçînara's (*die Siegerin*) MBh. 1,3940.

जितव्रत (जित + व्रत) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhâna Bhâg. P. 4,24,8.

जितशत्रु (जित + शत्रु) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat.* — 2) m. N. pr. eines Buddha Lalit. ed. Calc. 5,21. des Vaters Agita's, des 2ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 36.

जितात्मन् (जित + आत्मन्) 1) adj. *der sich selbst überwunden hat, seiner selbst Herr geworden ist* Sund. 3,2. Pañkat. 131,19. — 2) m. N. pr. eines der Viçve Devâs MBh. 13,4356.

जितामित्र (जित + अमित्र) adj. *der seine Feinde überwunden hat*

Mârk. P. 34, 112. m. Bein. Vishṇu's Çabdâ. im ÇKDr.

जितारि (जित + अरि) 1) adj. *der seine Feinde besiegt hat.* — 2) m. *a)* N. pr. eines Sohnes des Avikshit MBh. 1,3741. — *b)* *ein* Buddha Trik. 1,1,8. — *c)* N. pr. des Vaters von Çambhava, dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 36.

जिताष्टमी (जित + अष्टमी) f. = जीमूताष्टमी ÇKDr.

जिताहव (जित + आहव) adj. subst. *der den Kampf gewonnen hat, Sieger* H. 806.

जिति (von 1. जि) f. *Erwerb, Gewinn, Sieg* RV. 10,53,11. AV. 10,6, 16. यज्ञेन वै देवा इमां जितिं जिग्युर्येयामियं जितिः *durch's Opfer kamen die Götter in denjenigen Besitz* (von Vorrechten u. s. w.), *welchen sie jetzt innehaben*, Çat. Br. 1,6,4,1.2. 3,1,4,3. 4,6,8,18 u. s. w. Kâty. Çr. 19,3,4. Lâṭy. 5,4,19. अमृतस्य Çâṅkh. Çr. 2,6,7. अस्यपाः Kaush. Up. in Ind. St. 1,403. जितयो वै नामैता यदुपसदः Ait. Br. 1,24. अव्रितस्य जितिः Bez. eines Sâman Ind. St. 3,202.

जितुम (aus δίδυμοι, mit beabsichtigter Annäherung an जित्) m. *die Zwillinge im Thierkreise* Varâh. Laghuǵ. 13,1. Bṛh. 1,8. 23(24),9.

जितेन्द्रिय (जित + इन्द्रिय) 1) adj. *der seiner Sinne Herr geworden ist;* vgl. u. 1. जि 2. जितेन्द्रियाह्व (जि° + आह्वा) m. N. einer Pflanze (काममवृद्धि) Râǵan. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1403.

जितम m. = जितुम ÇKDr. und Wils. जित्म Ind. St. 2,259.

जित्या (von 1. जि) f. 1) *Gewinn, Sieg:* आजि° Pańkav. Br. 14,3. 15,9. Vgl. आस°. — 2) = हलि P. 3,1,117 (im Sûtra nicht zu erkennen, ob m. oder f., nach dem Sch. m.). Vop. 26,30. H. 890.

जित्वन् (wie oben) Uṇâdis. 4,112. 1) adj. *siegreich* Uǵǵval. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 14,6,10,3. gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80. — Vgl. सत्रजित्वन्.

जित्वर (wie eben) 1) adj. f. ई *siegreich* P. 3,2,163. Vop. 26,157. AK. 2,8,2,15. H. 793. an. 2,141. Med. q. 13. n. 8. — 2) f. ई Bein. der Stadt Benares Trik. 2,1,15.

जिन (von जि) Uṇ. 3,2. 1) adj. *siegreich* Trik. 3,3,240. Med. n. 8. — 2) m. *a)* *ein* Buddha (*der Alles glücklich überwunden hat*) AK. 1,1,4, 8. 3,4,9,33. Trik. 1,1,9. 3,3,240. H. 232. an. 2,266. Med. Lalit. 111. u. s. w. Burn. Intr. 187.189.204.381.628. Lot. de la b. l. 5. Pańkat. 236, 6. V,12.13. °शासन Râǵa-Tar. 1,102. °धर्म (hierher oder zum Folgenden) Matsja-P. in VP. 412, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 40,*a*, N. 2. — *b)* *ein* Arhant, *ein Heiliger der* Ǵaina H. 24. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 59,19. Es werden deren 72 mit Namen aufgeführt und zwar 24 in der gegenwärtigen Avasarpiṇî, 24 in der vergangenen und 24 in der zukünftigen Utsarpiṇî, H. 26. fgg. 50 fgg. 53. fgg. Alle in Ârjâvarta geboren 948. — *c)* N. pr. eines Bodhisattva Hiouen-thsang II,106. 153. — *d)* Bein. Vishṇu's H. 216. H. an. — *e)* *ein sehr alter Mann* (vgl. जीन, जीर्ण) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,2.

जिनत्रात (जिन + त्रात) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 94.

जिनदत्त (जिन + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 433.

जिनपुत्र (जिन + पुत्र) m. N. pr. eines Mannes Hiouen-thsang III, 175. eines Bodhisattva Vyutp. 21.

जिनबन्धु (जिन + बन्धु) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 94.

जिनमित्र (जिन + मित्र) m. N. pr. eines der Uebersetzer des tibetischen Lalitavistara Lalit. 408. Hiouen-thsang III, 47.

जिनवक्त्र (जिन + व°) m. N. pr. eines Buddha Lalit. ed. Calc. 5,14.

जिनवर्मा (जिन + वर्मा) m. N. pr. eines Königs Burn. Intr. 221.

जिनसद्मन् (जिन + स°) n. *ein* Ǵaina-*Kloster* H. 994.

जिनाङ्कुर (जिन + अङ्कुर) m. N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 21.

जिनाधार (जिन + आधार) m. desgl. Vyutp. 21.

जिनेन्द्र (जिन + इन्द्र) m. 1) *ein* Buddha Halâj. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 6.39 (जैनेन्द्र). 40.55. West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

जिनेन्द्रबुद्धि (जि° + बुद्धि) m. N. pr. eines gramm. Autors Colebr. Misc. Ess. II,40, N. जिनेन्द्रभूति West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

जिनेश्वर (जिन + ईश्वर) m. 1) *ein* Arhant *bei den* Ǵaina H. 24. — 2) N. pr. des 20sten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇî H. 52.

जिनोत्तम (जिन + उत्तम) m. *ein* Arhant *bei den* Ǵaina H. 36.

जिनोरस (जिन + उरस) m. N. pr. eines Bhodisattva Vyutp. 21.

जिन्दुराज (जिन्दु + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,271. 272.370.564. °राज्य 265.

जिन्व्, जिन्वति Dhâtup. 15,85. जिजिन्वुस्; जिन्विष्यति; (प्र) जिनोषि. 1) *sich regen, frisch —, lebendig sein* Naigh. 2,14 (गतौ). (पृथिवी) यस्यामिदं जिन्वति प्राणदेजत् AV. 12,1,3. यदा त्वं प्राण जिन्वसि 11,4,14. 16. 12,1,46. RV. 1,64,9. med.: स जिन्वते जठरेषु प्रजज्ञिवान् 3,2,11. — 2) *antreiben, in rasche Bewegung setzen; erregen, incitare:* den Wagen RV. 2,40,3. पिन्वतं गा जिन्वतमर्वतो नः 1,118,2. (पर्जन्यवाता) पुरीषाणि जिन्वतमप्यानि 6,49,6. अपो रेतांसि 8,44,16. 9,9,4. 12,6. अजिन्वत्सुवः Çâṅkh. Çr. 8,25,6. तस्मा अरं गमाम वो यस्य क्षयाय जिन्वथ। आपो जनयथा च नः RV. 10,9,3. इन्द्रेण जिन्वितो मणिरा मागन्त्सह वर्चसा AV. 19,31,7. — 3) *erquicken, beleben, erfrischen:* प्राणापानास्तेन भ-लेण जिन्विष्यसि Ait. Br. 7,9. तेन जिन्व यजमानं मदेन VS. 19,32. भूमिं पर्जन्या जिन्वन्ति दिवं जिन्वन्त्यग्नयः RV. 1,164,51. वयांसि जिन्व बृहतश्च जागृव 3,3,7. AV. 3,5,1. 8,9,12. VS. 8,7. 13,26. 15,6. वाचं मे जिन्व Çâṅkh. Çr. 7,10,12. — 4) *fördern, unterstützen, begünstigen* Dhâtup. (प्रीणने). जिन्वन्ति विश्वे तं देवा यो ब्राह्मण संयममाजुहोति AV. 8,4,18. RV. 4,53,7. इन्द्रोतिभिर्बहुलाभिर्नो अद्य जिन्व 3,53,21. 5,74,4. 1,112, 6.9.10. याभिर्नरं नृषाह्ये क्षेत्रस्य साता तनयस्य जिन्वथः 22. क्षत्रं जिन्वतमुत जिन्वतं नॄन् 8,35,17. *Jmd* (acc.) *zu Etwas* (dat.) *verhelfen, — bringen:* त्वष्टेदेनं सौश्रवसाय जिन्वति RV. 1,162,3. 112,1. (पथिभिः) येभिस्तृक्षिं महे क्षत्राय जिन्वथ 8,22,7. त्वष्टा नो ग्राभिः सुविताय जिन्वतु 10,66, 3. Kâty. Çr. 17,11,11. — 5) *befriedigen, erfüllen, erhören* (Bitten u. s. w.): इमा ब्रह्माणि नृपतीव जिन्वतम् RV. 7,104,6. अस्माकं ब्रह्म पृतनासु जिन्वतम् 1,157,2. 10,66,12. ब्रह्म जिन्वतमुत जिन्वतं धियः 8,35, 16. कस्य नूनं परीणसो धियो जिन्वसि 73,7. — Wohl verwandt mit जीव् und जू. — जिन्वयति v. l. für जुस्, जुसयति *sprechen* Dhâtup. 33,119.

— प्र 1) *erquicken, beleben* Nir. 11,37. प्र या भूमिं प्रवत्वति मह्ना जिनोषि महिनि (anders TS. 2,2,12,2) RV. 5,84,1. — 2) *fördern, verhel-*

fen zu: भगः पुरंधिर्जिन्वतु प्र रायै RV. 6,49,14.

— उपप्र *antreiben, anreizen:* उप प्र जिन्वन्नुशतीरुशन्तं पतिं न नित्यं जनयः सनीळाः RV. 1,71,1.

जिन्व (von जिन्व्) s. धियंजिन्व.

जिम्, जेमति *essen* DHÂTUP. 13,30, v. l. — Vgl. क्रम्, जम्, कम्, जेमन.

जिम्भ wohl eine Nebenform von जृम्भ in जिम्भजिह्वता SUÇR. 2,232,17; nach WISE: *swelling and heaviness of the tongue.*

जिरण m. = जरण, जीरक, जोरण *Kümmel* H. ç. 102.

जिरि, जिरिणोति *verletzen, tödten* DHÂTUP. 27,31. P. 8,2,78, Sch. — Vgl. चिरि.

जिल्लिक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,367. VP. 192.

जिवाजिव m. *ein best. Vogel* (s. जीवंजीव) ÇABDAR. im ÇKDR.

जिव्रि UṆ. 5,49. P. 8,2,78, Vârtt. 1. adj. *gebrechlich, greis, alt* NIR. 3,21. पितुर्न जिव्रेर्वि वेदो भरन्त RV. 1,70,9(5). जिव्री युवाना पितराकृणोतन 110,8. 180,8. 4,19,2. 36,3. आ वां दृम्भं न जिव्रया ररम्भ 8,45,20. 10,85,17. VÂLAKH. 3,2. AV. 8,1,6. Nach UǴǴVAL. m. 1) *Zeit.* — 2) *Vogel.* — Wohl von 1. जर् mit Suffix वि und Verstellung der Liquidae.

जिष्, जेषति *besprengen* DHÂTUP. 17,46. — Vgl. विष्, मिष्.

जिष्णु (von 1. जि) 1) adj. *siegreich, überlegen, gewinnend* P. 3,2,139. VOP. 26,143. AK. 2,8,2,45. TRIK. 3,3,128. H. 792. an. 2,142. MED. ṇ. 13. रथ्या RV. 1,122,13. सत्र VS. 11,81. रथ RV. 4,39,6. 40,1. Indra 5, 42,6. 8,45,15. 10,103,2. 111,2. पृतनासु TBR. 2,8,4,1. 3,1,4,6. Bṛhaspati RV. 10,67,9. 7,33,8. अयंच जिष्णुश्चामित्रो ऽयंतामिन्द्रमेदिनौ AV. 11, 11,18. 19,5,1. ÇAT. BR. 14,3,4,6. ÇÂÑKH. ÇR. 6,18,11. KAUÇ. 98. RAGH. 4, 85. 10,18. RÂǴA-TAR. 4,193. Mit einem acc. *besiegend, überwindend, übertreffend:* दयानि VOP. 5,26. दलितो जिष्णुः कथानां पथः BHARTṚ. 1,5. mit dem obj. compon. *gewinnend, besiegend:* सत्य° MBH. 13,2491. रिपु° 6, 5332. — 2) m. *a) die Sonne* H. an. — *b)* Bein. Indra's AK. 1,1,1,37. TRIK. H. 173. H. an. MED. — *c)* Bein. Vishṇu's H. 214. H. an. MBH. 5,2571. als Beiw. Vishṇu's HARIV. 2503. 15699. — *d)* N. pr. eines Vasu (vgl. विष्णु) H. an. — *e)* Bein. Arǵuna's TRIK. 2,8,16. 3,3,128. H. 709. H. an. MED. MBH. 3,423. 1892. 4,1358. 6,5352. 14,2090. INDR. 3,3. BHÂG. P. 1,7,21. 14,1. — *f)* N. pr. eines Mannes RÂǴA-TAR. 6,155. eines Sohnes des Manu Bhautja HARIV. 495. des Vaters von Brahmagupta COLEBR. Misc. Ess. II, 393. 427. 456. 476. ALBYROUNY bei REINAUD, Mém. sur l'Inde, 332. जिष्णुज (= ब्रह्मगुप्ताचार्य!) Verz. d. B. H. No. 843. — Vgl. पराजिष्णु.

जिहानक (von हा, जिहीते) m. *Untergang der Welt* H. 181. — Vgl. जहानक.

जिहासा (vom desid. von हा, जहाति) f. *das Verlangen Etwas aufzugeben, sich von Etwas zu befreien* Schol. bei WILS. SÂÑKHJAK. S. 10. जिहासया देहगेहात्मबुद्धेः BHÂG. P. 5,5,11. जातिद्रोह° 1,12,22. पुण्य° 4,21,11.

जिहासु (wie eben) adj. *zu verlassen —, sich von Etwas zu befreien verlangend:* इमं लोकान् BHÂG. P. 2,2,15. स्वकलेवरम् 5,6,6. देहमात्रो 6,12,1. जीवितम् RÂǴA-TAR. 8,2160.

जिहीर्षा (vom desid. von हर्) f. P. 3,3,102, Sch. *das Verlangen 1) zu tragen:* भुवो भार° BHÂG. P. 1,7,25. — 2) *zu rauben:* स्व° BHÂG. P. 4,19,22. — 3) *zu entfernen:* प्रपन्नार्ति° BHÂG. P. 3,1,43.

जिहीर्षु (wie eben) adj. *verlangend, im Begriff stehend 1) zu bringen:* अम्भो गुर्वर्थम् DAÇ. 1,36. — 2) *fortzutragen, zu rauben, an sich zu reissen:* चराचरस्येव भूतानि जिहीर्षोः कालपर्यये MBH. 7,8980. नाम 1,880. fg. 3,16032. अमृतम् 8,2982. तव वासः N. 9,16. त्रिपुरासुरीम् HARIV. 14248. साम्राज्यम् RÂǴA-TAR. 6,106. — 3) *zu entfernen:* स्वशापापम् RÂǴA-TAR. 5,401.

जिहीर्ष्य (wie eben) adj. *was man zu bringen, zu rauben u. s. w. wünschen muss* P. 6,1,185, Sch.

जिह्म (जिह्म UṆ. 1,139) 1) adj. f. आ *a) nach unten oder seitwärts abfallend, schräg, schief* NIR. 8,15. AK. 3,2,30. TRIK. 3,3,296. H. 1437. an. 2,324. MED. m. 13. जाचिश्वो वर्धते चारुरासु जिह्मानामूर्ध्वः स्वयशा उपस्थे *quer liegend* RV. 1,95,5. 2,35,9. जिह्मं नुनुद्रे ऽवतं तया दिशासिञ्चन्नुत्सम् 1,85, 11. जिह्मं तस्याधोरयेत्प्राणेनैवास्याधिक्षस्य नेयति नाभ्यक्तस्यनोयते TS. 2,5, 12,7. ÇAT. BR. 5,3,2,1. vom *schiefen oder schielenden Auge:* यद्वा देवास्य जिह्मं चक्षुः परापतत् 1,5,2,20. SUÇR. 2,349,8. जिह्माक्ष (Gegens. स्थिरनयन *geradeaus sehend*) 532,7. जिह्मेक्ष लोचनैर्घोराः VARÂH. BṚH. S. 67, 65. चित्ताजिह्मनयन RÂǴA-TAR. 4,24. सस्मितजिह्मवीक्षितैः ṚT. 1,14. धूमोपजिह्मानि विलोचनानि 6,11. नेत्रैर्धूम्रजिह्मैः R. 3,53,25. von *unregelmässig geformten Wolken* RÂǴA-TAR. 1,339. In Verbindung mit den Zeitwörtern इ und गम् *seitwärts gerathen, das Ziel verfehlen, vom rechten Wege abkommen* (vgl. *schief gehen*): तथा न जिह्मा एष्याम: ÇAT. BR. 3,6,2,22. 5, 2,2,20. नोज्जिह्मा यस्यो (so ist wohl zu trennen und demnach auch die Betonung zu ändern; vgl. auch Sch. zu P. 3,4,8. 8,1,30) नरकं पताम NIR. 1,11. Mit dem abl. des Gegenstandes, den man *verfehlt* oder dessen man *verlustig geht:* यज्ञात्प्राणात्प्रजापतेः पशुभ्यो जिह्मा ईयुः AIT. BR. 5,9. जिह्मो लोकाभिर्ह्यक्ति (falsch aufgefasst u. धर्क् mit निस्) AV. 12,4,53. Aehnlich mit धम्: यथापिहितायां द्वार्यद्वारा पुरं प्रपित्सेत्स जिह्मः पुरः स्यात् *wie derjenige, welcher nach Thoresschluss in einen festen Ort an einer Stelle, wo kein Thor ist, eindringen will, den Ort verfehlt, d. h. nicht hineinkommt* ÇAT. BR. 11,1,1,2. जिह्मं (adv.) चर् *in die Irre gehen, sein Ziel nicht erreichen* (in übertr. Bed.) MBH. 5, 7361. — *b) krumme Wege —, hinterlistig zu Werke gehend, falsch, unwahr, unehrlich;* von Personen JÂǴÑ. 2,155. N. 12,59. MBH. 5,4263. R. 3,63,12. BHÂG. P. 3,1,12. प्रज्ञा जिह्मया R. 5,89,69. 5,14,6. °बुद्धि MBH. 3,17309. R. 4,34,31 (Gegens. ऋजुबुद्धि). °मतिनिश्चय 35,3. °धी ÇIÇ. 9,62. सर्वं जिह्मं मृत्युपदमार्जवं ब्रह्मणः पदम् MBH. 14,296. धार्जवं धर्ममित्याहुरधर्मो जिह्म उच्यते 13,6323. स मां जिह्मं विदुर सर्वं ब्रवीषि 3,238. °वाक्य HARIV. 6748. °मीन *der um zu täuschen in Fischgestalt erscheint* BHÂG. P. 8,24,61. adv.: °योधिन् *auf eine unehrliche, hinterlistige Weise kämpfend* MBH. 9,3386. n. *Falschheit, Unehrlichkeit:* न यत्र जिह्ममनृतं न माया च PRAÇNOP. 1,16. °प्रायं व्यवहृतम् BHÂG. P. 1,14,4. अजिह्म *aufrichtig, gerade, ehrlich, redlich* TRIK. 3,1,26. अजिह्मः स्नेहधेषु JÂǴÑ. 1,333. अजिह्ममशठं युद्धमेतत् MBH. 2,2040. वृत्तिमजिह्मामशठाम् JÂǴÑ. 1, 123. अजिह्मचारिन् MBH. 5,4262. Andere Beispiele s. u. अजिह्म. — *c) langsam,* = मन्द TRIK. 3,3,296. H. an. MED. — 2) n. N. eines Strauchs, *Tabernaemontana coronaria* Willd. (तगर) H. an. MED. RATNAM. 81. Vgl. कुटिल, कुञ्चित, वक्र. — Viell. eine redupl. Form und verwandt mit ह्वर्.

जिह्मग (जिह्म + ग) 1) adj. *in Windungen gehend; langsam gehend* (मन्दग) Med. g. 33. H. an. 3,122 (wo मन्दग statt मदन zu lesen ist). — 2) m. *Schlange* AK. 1,2,1,9. H. 1304. H. an. Med. MBh. 1,982. — Vgl. अजिह्मग.

जिह्मगति (जिह्म + गति) adj. = जिह्मग, als Beiw. von Schlangen Ṛt. 1,13.

जिह्मता (von जिह्म) f. *Falschheit, Hinterlist* Hariv. 7335. अजिह्म° R. 2,43,2.

जिह्मबार (जिह्म + बार) adj. *dessen Oeffnung seitwärts geneigt ist* (bei einem Gefäss zum Ausgiessen): परावतं नासत्यानुदेथामुच्चाबुध्नं चक्रथुर्जिह्मबारम् RV. 1,116,9. अर्णव 8,40,5.

जिह्ममोहन (जिह्म + मो°) m. *Frosch* Çabdar. im ÇKDr.

जिह्मशल्य (जिह्म + श°) m. N. eines Baumes, *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर), Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. जिह्वाशल्य, वक्रकण्टक, सुशल्य.

जिह्मशी (जिह्म + शी) adj. *quer liegend, am Boden liegend* RV. 1,113,5.

जिह्माय्, जिह्मायति s. unter जिह्म 1, c.

जिह्माशिन् (जिह्म + आशिन्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Viell. fehlerhaft für जिह्वाशिन्; vgl. जैह्माशिनेय.

जिह्मित (von जिह्म) adj. *gebogen*: अभिपतति सरोषा जिह्मिताध्यातकुन्तिर्भुजगपतिरयम् Mṛkkh. 143,22.

जिह्मीकार (von जिह्म + 1. कर्) adj. *schief machend* so v. a. *übertreffend, verdunkelnd*; s. चन्द्रसूर्यजिह्मीकारप्रभ. जिह्मीकृत (sic) *eingeschreckt* Vjutp. 123.

जिह्व (wohl von ह्वा; vgl. जुहू) m. *Zunge* Bhar. zu AK. 2,6,2,42. ÇKDr. किं वा शक्यामहे वक्तुं गणानां ते गुणोदये । मानुषेणैकजिह्वेन प्रभावेत्सास्वसंभवान् ॥ Hariv. 6325. द्विसहस्रेण जिह्वेन वासुकिः प्रवदिष्यति 6326. — 2) f. आ dass. (parox. Uṇ. 1,152) Nir. 3,26. AK. 2,6,2,42. Trik. 2,6,30. H. 583. an. 2,521. हन्वोर्हि जिह्वामदधात्पुरूचीमधा महीमधि शिश्राय वाचम् AV. 10,2,7. सोमस्य जिह्वा प्र जिगाति चक्षसा RV. 1,87,5. जिह्वया चर्षम् 3,39,3. 9,73,9. AV. 1,34,2. Çat. Br. 3,5,4,22. 8,2,17. 10,3,4,5. हनू सजिह्वे Ait. Br. 7,1. Kauç. 10.25. M. 2,90. 8,125.270. श्लेष्मवान्प्रसवति जिह्वा MBh. 1,5984. Suçr. 1,305,16. 310,10. 328,19. एतस्य गुणस्तुतिं जिह्वासहस्रेण द्वितीयेनापि सर्वेश्वरो न कदाचित्कर्तुं समर्थः स्यात् Hit. 27,7. दीर्घजिह्व adj. MBh. 3,16137. = वाच् *Rede* Naigh. 1,11. H. an. *die Zunge oder die Zungen des* Agni = *Flamme* H. an. अग्ने: पिबत जिह्वया RV. 5,51,2. 1,14,8. 3,57,5. परि यो जिह्वयातनत् 6,61,10. 4,7,10. 6,3,4. 16,22. मन्द्रया जिह्वया । आ देवां वक्षि यक्षि च 5,26,1. 6,16,2. Çat. Br. 1,3,4,9. Bald werden ihm *drei* zugeschrieben RV. 3,20,2 (vgl. von Varuṇa AV. 10,10,28), bald *sieben* VS. 17,79. काली कराली च मनोजवा च सुलोहिता या च सुधूम्रवर्णा । स्फुलिङ्गिनी विश्वरुची च देवी लेलायमाना इति सप्त जिह्वाः ॥ Muṇḍ. Up. 1,2,4. andere Namen H. 1099, Sch. यत्राग्निरूपास्ते सप्तजिह्वः Bhâg. P. 5,20,2. सप्तजिह्वा अश्व्यः (अश्वाः) *die siebenzüngigen Rosse des* Agni RV. 3,6,2. द्विजिह्व wird AK. 3,4,11,136 unter den Wörtern, welche auf व auslauten, aufgeführt. Vgl. अग्नि°, अ°, ज्वाला°, दीर्घ°, द्वि°, मधु°, मन्द्र° u. s. w. — 3) *die Wurzel der Tabernaemontana coronaria Willd.* (vgl. जिह्म) Ratnam. im ÇKDr. — अजिह्म Ṛt. 1,22 bei Bohlen und Lassen fehlerhaft für अजिह्व.

जिह्वक am Ende eines adj. comp. in अजिह्वका f. *zungenlos* MBh. 3,16137.

जिह्वल (von जिह्वा) adj. *gefrässig*: श्राद्धं कृत्वा परश्राद्धे भुञ्जते ये च जिह्वलाः । पतन्ति नरके घोरे लुप्तपिण्डोदकक्रियाः ॥ Çuddhit. im ÇKDr.

जिह्वाकात्य (जि° + कात्य) m. N. pr. eines Mannes, *der gefrässige* Kâtja P. 1,1,73, Vârtt. 4.

जिह्वाग्र (जिह्वा + अग्र) n. *Zungenspitze* VS. Prât. 1,18. Suçr. 1,155,4. 303,21. 307,16. 339,10. Hit. I,77.

जिह्वातल (जिह्वा + तल) n. *die Oberfläche der Zunge* Suçr. 1,305,19.

जिह्वानिर्लेखन (जिह्वा + नि°) n. *das Zungenschaben; Zungenschaber* Râǵav. im ÇKDr. °निर्लेखनिका dass. Vjutp. 208. — Vgl. जिह्वोल्लेखन.

जिह्वाप (जिह्वा + प *trinkend*) 1) *Hund*. — 2) *Katze* Trik. 3,3,276. H. an. 3,444. Med. p. 21. Hâr. 239. Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Tiger* H. an. Çabdar. — 4) *Panther oder Leopard*, = द्वीपिन् H. an. = चित्रक Viçva im ÇKDr. — 5) *Bär* Çabdar.

जिह्वामल (जिह्वा + मल) n. *der Schmutz auf der Zunge* Trik. 2,6,19.

जिह्वामूल (जिह्वा + मूल) n. *Zungenwurzel* AV. 1,34,2. RV. Prât. 1,11. VS. Prât. 1,18.65. Çikshâ 13.18. P. 4,3,62.

जिह्वामूलीय (von जिह्वामूल) adj. P. 4,3,62. *zur Zungenwurzel gehörig*, so heissen *die Laute* ऋ, लृ, *der 6te Sibilant* (ᳵक, ᳵख) und *der 1te* Varga RV. Prât. 1,8; vgl. VS. Prât. 1,82. AV. Prât. 1,20. Insbes. heisst so *der 6te Sibilant, der* Visarga *vor* क und ख; s. Einl. des RV. Prât. VS. Prât. 3,11. 4,100. 8,28.45. P. 8,3,37, Sch.

जिह्वारद (जिह्वा + रद) m. *Vogel* Hâr. 56.

जिह्वालिह् (जिह्वा + लिह्) m. *Hund* Bhûrip. im ÇKDr.

जिह्वालौल्य (जिह्वा + लौल्य) n. *Gefrässigkeit* Pańkat. 62,12. 105,8. II, 3.

जिह्वावत् (von जिह्वा) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,9,4,33.

जिह्वाशल्य (जिह्वा + शल्य) m. = जिह्मशल्य Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दन्तधावन.

जिह्वास्वाद (जिह्वा + आस्वाद) m. zur Erkl. von लेहन *das Lecken* H. 424.

जिह्विका demin. von जिह्वा; s. अधो°, अलि°, उप°, प्रति°.

जिह्वु ein aus जैह्वव zu folgerndes N. pr.

जिह्वोल्लेखन (जिह्वा + उल्लेखन) n. *das Schaben der Zunge*; f. ई *Zungenschaber*, auch °निका Wils. — Vgl. जिह्वानिर्लेखन.

जी in कृष्णजी und केशवजीनन्दशर्मन् wohl das beng. जी (nach Haughton aus जीव entstanden) *sir, master, madam: a term of endearment or respect* Haughton; vgl. Wils. A gloss. of jud. and rev. terms.

जीक (?) in उपजीक. Wohl = जी in गोपाल°, गणपत्य°, पाद्म° u. s. w. Verz. d. B. H. 397.

जीगर्त (von 2. गर्) s. अजीगर्त.

जीत s. u. ज्या und vgl. अजीत.

जीति (von ज्या) s. अजीति *Unversehrtheit*, wo nachzutragen ist RV. 9,96,4. TS. 5,7,2,3. Pâr. Gṛhj. 3,1.

जीन nach P. 6,4,2, Sch. partic. praet. pass. von ज्या (in der älteren Sprache जीत). 1) adj. *alt, bejahrt* AK. 2,6,1,42. H. 340. — 2) *ein lederner Sack* (चर्मपुट nach Kull.): जीनकार्मुकबस्ताश्वान्पृथग्दद्याद्विशुद्धये ।

चतुर्णामपि वर्णानां नारीर्हत्वानवस्थिताः ॥ M. 11, 138.

जीमूत Uṇ. 3,90. gaṇa पृषोदरादि zu P. 6,3,109. m. 1) *Gewitterwolke* AK. 1,1,2,9. 3,4,24,61. H. 164. an. 3,262. Med. t. 111. जीमूतस्येव भवति प्रतीकं यद्वर्मी याति समदामुपस्थे R̥V. 6,75,1. VS. 29,38. AV. 11,5, 14. जीमूतवर्षी (Gegens. संततवर्षी) ह प्रजाभ्यः पर्जन्यः स्यात् Ait. Br. 2, 19. Çat. Br. 11,8,1,2. Kâṭh. in Ind. St. 3,466. तरन्त इव जीमूताः सविद्युत्पवनेरिताः MBh. 1,797. जीमूताविव गर्जन्तौ 3,11505. जीमूता इव घर्मान्ते सघोषाः R. 2,92,32. 2,2. नील° 3,28,19. Vet. 5,9. °स्वन N. 12,42. °गम्भीरया गिरा Bhâg. P. 3,6,16. Suçr. 1,107,9. Megh. 4. Varâh. Bṛh. S. 21,13. 65,60. Râǵa-Tar. 1,259. — 2) *Berg* (wie man auch sonst die Bedd. *Wolke* und *Berg* vereinigt angegeben findet) AK. 3,4,24,61. Trik. 2,3, 1. H. an. Med. Hâr. 51. — 3) Bein. *der Sonne* MBh. 3,152. — 4) Bein. Indra's H. an. — 5) *Brodgeber*, = भृतिकार् H. an. = घृतिकार् (!) Med. — 6) *Lipeocercis serrata Roxb.* (देवताड) AK. 2,4,2,49. Med. t. 111. Suçr. 2,208,2. — 7) *Luffa foetida Cav.* oder *eine ähnliche Pflanze* (घोषक) H. an. — 8) als Synonym von मेघ auch = मुस्ता *eine Art Cyperus* (s. AK. 2,4, 3,23) ÇKDr. — 9) *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 164.130. — 10) N. pr. eines alten Weisen MBh. 5,3643. eines Ringers (मल्ल) 4,347. eines Sohnes Vjoman's (Vjoma's) Hariv. 1991. fg. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,4.

जीमूतक (von जीमूत) m. *Lipeocercis serrata Roxb.* Ratnam. 62. Suçr. 1,144,12. 150,18. 182,13. 2,107,14. 174,14.

जीमूतकूट m. *Berg* ÇKDr. und Wils. nach Hâr. 51; aber hier ist wohl जीमूतकूटकुटीरकुटाराः in vier Synonyme zu zerlegen und beide führen auch कूट nach eben dieser Stelle in der Bed. von *Berg* auf.

जीमूतकेतु (जी° + केतु) m. Bein. Çiva's Verz. d. Oxf. H. 45,b. N. pr. eines Fürsten der Vidjâdhara Kathâs. 22,17.

जीमूतमूल (जी° + मूल) n. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet Roxb.* (शटी) Ratnam. im ÇKDr.

जीमूतवाहन (जी° + वा°) m. 1) Bein. Indra's (vgl. मेघवाहन) ÇKDr. Wils. — 2) N. pr. eines Sohnes des Königs Çâlivâhana ÇKDr. u. जिताष्टमी. — 3) N. pr. eines Sohnes des Gîmûtaketu Kathâs. 22, 23. — 4) N. pr. eines Juristen, des Verfassers des Dâjabhâga, Gild. Bibl. 490. fgg.

जीमूतवाहिन् (जी° + वा°) m. *Rauch* H. 1104.

जीमूताष्टमी (जीमूत + अष्टमी) f. N. eines Feiertages zu Ehren des Gîmûtavâhana, eines Sohnes des Çâlivâhana, am 8ten *Tage* in der dunklen Hälfte des Âçvina (गौण), ÇKDr. u. जिताष्टमी.

जीपीकीपा Colebr. Misc. Ess. I, 137 Verstümmelung von पात्रीकीपा.

जीर Uṇ. 2,24. 1) adj. a) *rasch*, *lebhaft*, *thätig* Naigh. 2,15. जीरं दूतममर्त्यम् R̥V. 1,44,11. 3,3,6. प्रति त्वा दुहितर्दिव उषो जीरा अभुत्स्महि 7,87,3. सोता 92,2. धन्वं चिद्ये धनायवो जीराश्चिद्गिरौकसः 1,135, 9. die Tropfen des Soma 9,66,23. — b) *treibend*: जीरा रथानाम् R̥V. 1,48,3. Vgl. गोजीर *die Kühe* d. i. *die Milch in Bewegung setzend, aufregend*. — 2) m. a) *rasches Bewegen*, *Schwingen* (der Soma-Steine): वदन्ग्रावाव वेदिं भ्रियाते यस्य जीरमध्वर्यवश्चरन्ति R̥V. 5,31,12. — b) *Schwert* H. an. 2,433. Med. 3,29. — c) *Panicum miliaceum* (अणु) Uṇ., Sch. — d) *Kümmel* H. ç. 102. H. an. Med.; vgl. अरण्यजीर, कण°, शुक्ल°. — In den drei ersten Bedd. offenbar von जिन्व्; *Schwert* liesse sich auch darauf zurückführen. Die Nebenformen जरण, जिरण, जीरण, जीर्ण für जीर *Kümmel* leiten auf जर् hin, aber अजाजी wiederum auf अज् *treiben*, wie auch अजिर mit जीर in der Bed. sich begegnet.

जीरक Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,23. 1) m. *Kümmel* AK. 2,9,36. Trik. 2, 9,9. 3,3,124. H. 422. शुक्ल, कृष्ण, शुद्ध Ratnam. 100. fgg. °द्वय Suçr. 1, 218,1. 139,4. 2,44,6. 453,6. 483,11 (neutr.; so auch Uǵǵval.). 326,7. Varâh. Bṛh. S. 50,18. Vgl. कृष्ण°. — 2) f. जीरिका = जीर्णपत्त्रिका Râǵan. im ÇKDr.

जीरण m. *Kümmel* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. जीर.

जीरदानु (जीर + दानु *Tropfen*) adj. P. 6,1,66, Sch. 1,1,4, Vârtt., Sch. *träufelnd*, *rieselnd*, *sprühend*: वृष्टि R̥V. 9,97,17. प्र नभस्व पृथिवी जीरदानुः AV. 7,18,2. विद्यामेषं वृजनं जीरदानुम् R̥V. 1,165,15. कनिक्रदद्वृषभो जीरदानू रेतो दधात्योषधीषु गर्भम् 5,83,1. पर्वताः 54,9. die Marut 53,5. 2,34,4. Mitra-Varuṇa 5,62,3. 7,64,2. Indra 8,51.3. Soma 9,67,9. — AV. 18,3,61. Çâṅkh. Çr. 1,14,3. Vâlakh. 9,4. घर्म TS. 1,5,10,4. स सुन्वते मघवा जीरदानवे ऽविन्दज्ज्योतिर्मनवे हविष्मते so v. a. *der den* Soma *reichlich fliessen lässt* R̥V. 10,43,8. — Vgl. जीवदानु.

जीराध्वर (जीर + अध्वर) adj. *dessen Cerimonien lebhaft*, *frisch sind*: दिविस्पृशं यज्ञमस्माकमश्विना जीराध्वरं कृणुतं सुम्नमिष्टये R̥V. 10,36,3.

जीराश्व (जीर + अश्व) adj. *lebhafte* —, *muntere Rosse habend*, von Agni R̥V. 1,141,12. 2,4,2. रथो अश्विनोः 1,157,2. 119,1.

जीरि (von जिन्व्) m. oder f. *lebendiges* —, *fliessendes Wasser*: श्येनेन कृत्स्नेन विच्युताः प्र जीरयः सिस्रते सध्र्यक्पृथक् R̥V. 2,17,3. इन्द्राय यात्र ओषधीरुतापो रयिं रक्षन्ति जीरयो वनानि 3,51,5. मृजन्ति त्वा समग्रुवो ऽव्ये जीरावधि ष्वणि 9,66,9.

जीर्ण 1) adj. s. u. 1. जर्. — 2) m. a) *Baum* H. 1114; vgl. जूर्ण. — b) = जीर, जीरक *Kümmel* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ *grober Kümmel* Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. a) *Gebrechlichkeit*, *Alter*: जीर्णमेवाधुनाङ्गेषु Râǵa-Tar. 3,316. — b) *Erdharz* (शैलज) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अजीर्ण.

जैर्णक (von जीर्ण) adj. *ziemlich verdorrt*: शालयः gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3.

जीर्णज्वर (जीर्ण + ज्वर) m. *ein langwieriges*, *schleichendes Fieber* Suçr. 1,175,5. 219,11. जीर्णामयज्वर (जीर्ण - आमय + ज्वर) dass. Kathâs. 17,96. जीर्णज्वरिन् adj. *damit behaftet* ÇKDr. u. जीर्णज्वर.

जीर्णटीका (जीर्ण + टीका) f. *der alte Commentar*, Titel einer astron. Schrift Ind. St. 2,252. जीर्णतान्त्रिक desgl. ebend.

जीर्णता (von जीर्ण) n. *Gebrechlichkeit*, *Alter* Vjutp. 101. जीर्णत्व n. dass. क्वचे जीर्णत्वादकृत्स्य विरोति कपाटः Mṛcch. 48,16.

जीर्णदारु (जीर्ण + दारु) m. N. einer Pflanze (वृद्धदारकभेद) Râǵan. im ÇKDr. *Convolvulus argentaceus* (lies: *argenteus*) Wils.

जीर्णपत्त्रिका (जीर्ण + पत्त्र) f. N. einer Pflanze (वंशपत्त्री) Râǵan. im ÇKDr.

जीर्णपर्ण (जीर्ण + पर्ण) *Nauclea Cadamba* (कदम्ब) Roxb., n. Trik. 2,4, 12. m. Râǵan. im ÇKDr.

जीर्णफञ्जी f. = जीर्णदारु Râǵan. im ÇKDr.

जीर्णबुध्न (जीर्ण + बुध्न) m. *eine Art* Lodhra (पट्टिकालोध्र) Râǵan. im

ÇKDr. — Vgl. जीर्णपत्त्र.

जीर्णबुध्नक (wie eben) n. *eine Art Cyperus* (परिपेल) Râǵan. im ÇKDr. जीर्णब्रध्नक Wils.

जीर्णवज्र (जीर्ण + वज्र) n. *eine Art Edelstein* (वैक्रान्त) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. कुब्जवज्रक, तुरुकुलिश.

जीर्णानिलज्वर m. s. u. जीर्णज्वर.

जीर्णि (von 1. जर्) 1) adj. *vom Alter hinfällig* Çat. Br. 4,1,5,1.2.5. Çâṅkh. Br. in Ind. St. 2,293. — 2) f. a) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche* AK. 3,3,9. H. 1523. — b) *Verdauung* Wils.

जीर्णोद्धार (जीर्ण + उद्धार) m. *Auffrischung, Ausbesserung* Devî-P. im ÇKDr. जीर्णोद्धृत *aufgefrischt, ausgebessert* Wils.

जीर्वि Uṇ. 4,55. m. 1) *Axt* Uṇ., Sch. — 2) *Karren.* — 3) *Körper.* — 4) *Thier* (Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 54) Uṇâdiv. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — Die erste und letzte Bed. sind auf eine zurückzuführen, da पशु und पर्शु leicht mit einander verwechselt werden konnten.

जीव्, जीवति (in gebundener Rede auch med.); अजीवीत्; जिजीव, जिजीविम; जीविष्यति; जीव्यासम्; 1) *leben* Dhâtup. 15,54. जीवेदिन्मघवा मम ṚV. 10,33,8. 6,59,1. ज्योग्जीवेम: 1,136,6. शतं जीवन्तु शरदः 10,18,4. 7,66,16. जीवो जीवन्त्या अधि 5,78,9. यस्या जीवन्ति जीवति AV. 5,3,2. 1,10,2. 2,28,4. 10,3,25. यदि हतो वा मृतो जीवति वा Çat. Br. 4,1,2,2.3. 8,7,3.11. शतं वर्षाणि जीव्यास्म 2,3,4,21. 9,5,1,63. TBr. 2,3,8,1. यावत्त्रयस्ते जीवेयुः M. 2,235. उत्क्रामन्न जीवति 3,72. मृतः स न तु जीवति 7,143. स जीवंश्च मृतश्चैव न क्वचित्सुखमेधते 3,45. स जीवन्नेव शूद्रत्वमाशु गच्छति *noch bei Lebzeiten* 2,168. जानीहि भ्रातरम् — यदि जीवति MBh. 3,262. कथं जीवेयुरत्यन्तं कथं वर्धेयुरित्यपि 346. ते जीवन्ति सुखं लोके 1,3915. मुहूर्तं न स जीवति R. 1,35,27. जीवलोकमुतस्तत्र Vid. 203. जीविष्यामि समार्बुदम् MBh. 13,1344. R. 2,48,23. जीवत्यनाथो ऽपि वने विसर्जितः Pańkat. 1,24. कालदष्टा न जीवति कन्येयम् *wird nicht am Leben bleiben* Vet. 16,13. संशयं पुनरारुह्य यदि जीवति पश्यति (भद्राणि) *wenn er am Leben bleibt* Hit. 1,6. चिरं जीव Çâk. 109,18. जीव *einem Niesenden zugerufen* Kathâs. 11. तस्य: किं न जीवसि Bhâg. P. 2,3,18. जीवेद्देशस्थस्य जीविकान् M. 10,82. 4,11. MBh. 3,1185. R. 1,26,25. जीवत्यनुयज्जीवितकाम् N. 11,17. सह जीवन्तः *zusammenlebend* M. 9,210. med.: स सुखी जीवते सदा MBh. 3,12852. 1,3913. 13,3016. Hariv. 14440. Bhâg. P. 1,2,10. न लोकास्मिन्हते रामे सर्वे जीवामहे वयम् R. 1,73,9. पीयराज्ये जीवस्य 2,38,20. जीविष्ये Sâv. 5,99. जीवमान MBh. 2,626. 3,245. 6,5449. 7,475. 8,213. Bhârt. Suppl. 2. जीवितुम् Çat. Br. 14,9,3,3. Daçak. 9,10. MBh. 3,16232. जीवसे VS. 16,49. ṚV. 1,25,21. 36,14 u. s. w. MBh. 1,732. जीवितवै AV. 5,109,1. pass. impers.: यजीव्यते तथापि — मनुष्यैः Pańkat. 1,29. यस्याः सङ्गेन जीव्येत IV,34. Hit. I,195. — 2) *aufleben:* ततस्ते जीवति ब्राह्मणी Pańkat. 221,8. जीवत्यायत्रमानः Bhâg. P. 4,6,51. Mit पुनर् dass.: न जातु पुनर्जीवेत्महाहृदमागतः Hit. 4,44. — 3) *seinen Lebensunterhalt haben, leben von* (instr.): अजीवन् *keinen Lebensunterhalt habend* M. 10,112. 11,12. वेतनादिभ्यो जीवति P. 4,4,12. गृधादिकृष्टेन M. 11,26. सत्त्वैः सत्त्वानि जीवन्ति बहुधा MBh. 3,13830. विपणेन M. 3,152. नक्षत्रैः 162. ऋतामृताभ्याम् 4,4. परधर्मेण 10,97. वैश्यवृत्त्या 83. 4,9.13.84. 7,23.127. 9,75. 10,81. 82.99. Hit. 18,9. मत्स्यजीवन् *Fischer* Pańkat. 77,10.15. सत्यानृतं तु वाणिज्यं तेन चैवापि जीव्यते M. 4,6. Auch mit dem loc. der Person: षडिमे षट्सु जीवन्ति सप्तमो नोपलभ्यते । चौराः प्रमत्ते जीवन्ति व्याधितेषु चिकित्सकाः ॥ प्रमदाः कामयानेषु यजमानेषु याजकाः । राजा विवदमानेषु नित्यं मूर्खेषु पण्डिताः ॥ MBh. 5,1039. fg. — caus. 1) जीवयति (ep. auch °ते); aor. अजीजिवत् und अजिजीवत् P. 7,4,3. Vop. 18,3. *lebendig machen, beleben; Jmd am Leben lassen, Jmdes Leben erhalten so v. a. ihn nicht sterben lassen als auch ihn nicht tödten:* उतागश्चक्रुषं देवा देवा जीवयथा पुनः ṚV. 10,137,1. Âçv. Çr. 6,9. तान्पुनर्जीवयामास MBh. 1,3190. दष्टं यदि मया विप्रः पार्थिवं जीवयिष्यति 1995. धृतं मया दष्टमिमं जीवय 1766. 1768 (med.). 1994. 17,87. हतां लोपामुद्रम् — स्वायुषो ऽर्धेन जीवय Kathâs. 14,80. जीवय मृतमिव दासम् Gît. 12,6. अजीजिवत् Bhatt. 15,110. यदि मां जीवयिष्यथ MBh. 3,16230. तां सखीं मां च जीवय Kathâs. 4,16. तन्मे प्राणव्ययेनापि जीवयेतान् Hit. I,40. जीवयेयमहं कामं न तु त्वं जीवितुं क्षमः MBh. 9,1612. जहि शाल्वम् — मैनं जीवय 3,870. कथं शत्रुः कुलीनं मां सुग्रीवो जीवयिष्यति R. 4,53,8. यजिजीवयस्यथा न तम् so v. a. *er tödtete ihn* Bhatt. 15,132. *Jmd leben lassen so v. a. ernähren, aufziehen:* यत्वं हि विधवानाथा — मिथुनं जीवयिष्यामि MBh. 1,6152. हस्तिशिशुं परिभूतममातृकम् — जीवयामास सानुक्रोशः 13,4367. दृष्टो ऽस्मान् जीवयेत् Kathâs. 3,17.18. असून् जीवयितुं ततः । स्वयममयतिः — लितिमवातरत् Râǵa-Tar. 5,72. — 2) जीवापयति *Jmd wieder lebendig machen* Vet. 18,2.14. जीवापित 6.16. 19,1. 34,1. — desid. 1) जिजीविषति *leben wollen, zu leben wünschen:* जिजीविषेत् Kâtj. Çr. 22,6,20. Lâṭj. 8,8,41. कुर्वन्नेवेह कर्माणि जिजीविषेच्छतं समाः Îçop. 2. Prab. 108,7. इमामवस्थां संप्राप्ता मदन्या का जिजीविषेत् MBh. 4,615. यानेव हत्वा न जिजीविषामः Bhag. 2,6. *seinen Lebensunterhalt zu finden suchen, leben wollen von* (instr.): धान्यं चाप्युपाराध्य वैश्यं शूद्रो जिजीविषेत् M. 10,121. कश्चिन्न भेदेन जिजीविषामि सुहृद्रूपा दुर्हृदः MBh. 5,702. — 2) जुज्यूषति *sein Leben zu fristen suchen mit* (instr.) Çat. Br. 3,2,4,16. 5,3,11. — 3) जिज्यूषित *der sein Leben zu fristen sucht mit* (instr.): अब्राह्मण्येन, वैश्यतया, शूद्रतया Ait. Br. 7,29. — जीवित s. bes.

— अति 1) *überleben:* संवत्सरम् Çat. Br. 4,2,4,6. तौ वै स आयुषाति मत्यजीवत् Pańkat. Br. 6,5. — 2) *besser leben als*, mit dem acc. der Person: अत्यजीवदमरालकेश्वरौ Ragh. ed. Calc. 19,15 (v. l. अन्वजीवत्).

— अनु 1) *Jmd nachleben, so leben wie ein Anderer;* mit dem acc.: इमं पश्चादनु जीवाथ सर्वे TS. 5,7,2,4. अन्वजीवदमरालकेश्वरौ Ragh. 19,15. — 2) *für Jmd leben, sich ihm ganz hingeben, ihm zugethan sein:* त्वयादिष्टा हि समाः सदा वयं त्वामन्वजीविष्म धनंजयाशया MBh. 8,3888. जीवन्तावनुजीवामि भर्तव्यौ तौ ममेति च Sâv. 5,94. ये च त्वामनुजीवन्ति नाहं तेषां न ते मम R. 2,42,7. — 3) *leben von, bestehen durch, erhalten werden von;* mit dem acc.: जीवन्तं त्वानुजीवन्तु प्रजाः सर्वा युधिष्ठिर ॥ पर्जन्यमिव भूतानि महाद्रुममिवाण्डजाः । कुबेरमिव रक्षांसि शतक्रतुमिवामराः ॥ ज्ञातयस्त्वानुजीवन्तु सुहृदश्च (vgl. अनु त्वां तात जीवन्तु ब्राह्मणाः सुहृदस्तथा । पर्जन्यमिव भूतानि देवा इव शतक्रतुम् ॥ 5,4536) MBh. 13,3100. fgg. 14,16. R. 5,2,35. — 4) *sich in Etwas* (acc.) *fügen, Jmd Etwas gönnen:* यो तां श्रियमसूयाम पुरा दृष्ट्वा युधिष्ठिरे । अद्य तामनुजीवामः MBh. 7,528. — caus. *Jmd wieder zum Leben bringen* Daçak. in Benf. Chr. 187,9. — Vgl. अनुजीविन्, अनुजीव्य.

— आ *leben von, bestehen durch, Nutzen ziehen aus:* पयआजीवन्ति पु-

रूपं सर्वभूतानि — पश्चाद्दुमामिवासाद्य तस्य जीवितमर्दयत् MBu. 5,4536. आजीवन् benutzend Jñân. 2,67. (धेनुः) आजीव्यमाना जगतो मातृवा नावधीयते Mârk. P. 29,8. — Vgl. आजीव fgg.

— उद् wieder aufleben: उदजीवत् Bhatt. 17,93. कश्चिन्मर्त्यो मृतो राजन्पुनरुज्जीवितो ऽभवत् MBu. 12,5675. 14,2392. — caus. beleben: वीर्यं मैथुनयन्ती = पुनरुज्जीवयन्ती Mallin. zu Kumâras. 3,52. — Vgl. उज्जीविन्.

— अभ्युद् als Haupt, als Beschützer Anderer leben: स्वबाहुबलमाश्रित्य यो ऽभ्युज्जीवति मानवः। स लोके लभते कीर्तिं परत्र च शुभां गतिम् ॥ MBu. 5,4538.

— प्रत्युद् wieder aufleben Kathâs. 4,101. तेन प्रत्युज्जिजीव सा 10,97. 14,81. — caus. wieder aufleben machen Pañkat. 244,3. — Vgl. प्रत्युज्जीवन.

— उप 1) leben von, bestehen durch, erhalten werden von, Nutzen ziehen aus; mit dem acc.: अपां च खलु वा ओषधीनां च रसमुपजीवामः TS. 2,1,9,2. पशून् 7,3,8,1. 6,5,8,3. ऊर्जम् 5,4,7,3. 6,2,10,2. इतः प्रदानमुपजीवन्ति देवाः 3,2,9,7. TBr. 2,2,2,3. AV. 8,10,22. fgg. 10,6,32. 18,4,32. Çat. Br. 2,2,3,8. 3,6,10. 4,8,2. 7,5,3,34. पूर्ववयसे पुत्राः पितरमुपजीवन्ति, उत्तरवयसे पुत्रान्पिता 12,2,3,1. तस्यै द्वौ स्तनौ देवा उपजीवन्ति 14,8,9,1. पादौ TS. 7,1,6,6. Kauç. 68. ये त्वां देवोस्रिकं मन्यमानाः पापा भद्रमुपजीवन्ति पज्राः RV. 1,190,5. — ज्येष्ठम् (भ्रातरम्) उपजीवेयुर्यथैव पितरं तथा M. 9,105. पर्जन्यमिव भूतानि महाद्रुममिव द्विजाः ॥ बान्धवास्त्वोपजीवन्तु सहस्राक्षमिवामराः। MBu. 2,1624. fg. 3,15093. 11466. 4,2282. 7,1061. 3622. 13,286. 1811. R. 2,36,4. Pañkat. 207,16. उपजीवन्ति शक्त्या हि जलजा जलजानिव 1,173. उपजीव्य गुरुं द्रोणं शक्रं वैश्रवणम् u. s. w. कथमेतान् योधये leben von so v. a. dienen MBu. 4,1433. मनुष्याश्चोपजीवन्ति यस्य शिल्पम् 1,2894. 13,4277. स्वधर्मं 3108. वाणिज्यम् 6261. स्वं समुत्थानम् 3,1208. तां सिद्धिमुपजीवन्ति कर्मजानिह जन्तवः 1329. Çiç. 9,32. विश्रामोच्छ्रितम् Bhâg. P. 4,21,10. स्त्रीधनानि तु ये मोहादुपजीवन्ति बान्धवाः। नारीयानानि वस्त्रं वा Nutzen ziehen aus, gebrauchen 3,52. उपजीव्य धनं मुञ्चन् (आरम्) Jñân. 2,261. mit dem gen. (?): येषां वयं दातारो ये चास्मानुपजीवन्ति Kauç. 88. pass.: सुजीवं नित्यशस्तस्य यः परैरुपजीव्यते। राम तस्य तु दुर्जीवं यः परानुपजीवति ॥ R. 2,105,5. वयोभिः कृमिकीटैश्च नर एवोपजीव्यते Mârk. P. 26,32. तदेतद्भारतं नाम कविभिस्तूपजीव्यते। उदयप्रेप्सुभिर्भृत्यैरभिजात इवेश्वरः ॥ MBu. 1,306. (स्त्रीः) भवद्भिश्चोपजीविता 18,137. — 2) leben von, für so v. a. betreiben, üben: न तदा ब्राह्मणः कश्चित्स्वधर्ममुपजीवति MBu. 3,12840. धर्मं पुराणमुपजीवन्ति 8,2086. ते सम्यगुपजीवेयुः षट्कर्माणि (अध्यापनम्, अध्ययनम्, यजनम्, याजनम्, दानम्, प्रतिग्रहम्) M. 10,74. अलिङ्गी लिङ्गवेषेण यो वृत्तिमुपजीवति MBu. 4,200. नोपजीवेत जीविकाम् Bhâg. P. 7,13,7. तथा ह्यस्योत्थिता बुद्धिर्मानुष्यमुपजीवितुम् als Mensch zu leben Hariv. 4383. — Vgl. उपजीवक fgg.

— वि aufleben, in's Leben zurückkehren: द्विजप्रभावात् — व्यजीवत्स वनस्पतिः MBu. 1,2002.

— सम् 1) zusammen leben: मया पत्या मे जीव शरदः शतम् AV. 14,1,52. — 2) leben: यस्यै निक्रमणे घृतं प्रजाः संजीवन्तीः पिबन्ति TS. 1,7,2,4. AV. 19,69,3. संजीव शरदः शतम् MBu. 3,2054. संजीव्य कालमिष्टं च सशरीरो दिवं गतः 14,103. Bhâg. P. 4,21,47. leben von (instr.): कथं स्विद्विदिशधर्मेण संजीवेद्ब्राह्मणो न वा MBu. 12,1917. — 3) zum Leben zurückkehren, wieder lebendig werden Çat. Br. 3,8,3,27. 9,4,2,17. MBu. 14,1976. med.: प्राणांस्त्यक्ष्यामि गोविन्द नायं संजीवते यदा 2001. Daçak. 9,4. — caus. beleben: संजीविका नाम स्थ ता इममुं संजीवयत Âçv. Çr. 6,9. एवं सः — सर्वम् — संजीवयति M. 1,57. मृतांस्तान्समजीवयत् MBu. 3,15037. 14,1979. Râga-Tar. 2,94. संजीवित MBu. 14,2390. म्रियमाणान्संजीवयितुम् R. 4,51,20. मृतम् MBu. 1,1778. fg. आवितितम् — वाचा संजीवयामिव 14,136. क्षिप्रं संजीवय च पार्थिवम् 3,277. 10816. कीर्तिर्हि पुरुषं लोके संजीवयति मातृवत् 16980. उद्वान्तचेतनाम्। सीतां मायेति शंसन्ती त्रिजटा समजीवयत् Ragh. 12,74. मम वाचमिमां प्रसुप्तां संजीवयति Bhâg. P. 4,9,6. Jmd am Leben erhalten, ernähren: क्रीतान्नः स दिवारात्रं प्राणिनः समजीवयत् Râga-Tar. 2,28. — Vgl. संजीवन, संजिजीवयिषु.

— प्रतिसम् aufleben: वातातपक्लान्तमिवाश्रपुष्पं वर्षेण वीतं प्रतिसंजिजीव R. 5,28,16.

जीव (von जीव्) 1) adj. lebendig; subst. m. n. der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen Trik. 3,3,414. H. 1366. an. 2,521. Med. v. 8. निरेतु जीवो अक्षतो जीवो जीवन्त्या अधि RV. 5,78,9. जीवा ज्योतिरशीमहि 7,32,26. असुं 1,113,16. 140,8. 164,30. 2,28,8. 5,44,5. Çat. Br. 4,1,3,2. 13,8,1,9. 4,12. आत्मन् Kathop. 4,5. Khând. Up. 6,3,2. 11,1. इमे जीवा वि मृतैराववृत्रन् RV. 10,18,3. 57,5. VS. 19,46. AV. 1,35,2. 6,46,1. 12,2,45. 18,2,32. जीवानां लोकः 2,9,1. विश्वं जीवं चरसे बोधयन्ती RV. 1,92,9. 113,8. 10,107,1. नमो वः पितरो जीवाय dem was an euch lebendig ist VS. 2,32. एतद्धि वनस्पतीनामनार्तं जीवं यदार्द्रम् das ist lebendig an den Bäumen was saftig ist Çat. Br. 3,2,2,2. 1,3,4,1. जीवं वै देवानां हविरमृतममृतानाम् 2,2,20. — मृते वा यदि जीवे वा MBu. 12,10624. तस्मात्सर्वं लुब्धक मुञ्च जीवम् 13,21. पश्चैतेभ्यो मुच्यते ऽरिष्टदुःखः पुनर्जन्म प्राप्स्यते जीव एव Daçak. 7,20. धान्यजीवानि यान्याहुर्व्रीह्यादीनि — सर्वाण्येतानि जीवानि MBu. 3,13826. जीवा हि बहवः — वृक्षेषु च फलेषु च। उदके बहवश्चापि 13828. कर्षन्तो लाङ्गलैः पुंसो (nom. pl.) घ्नन्ति भूमिशयान्बहून्। जीवान् 13825. जीवो जीवस्य जीवनं Bhâg. P. 1,13,44. जीवाः श्रेष्ठा ह्यजीवानां ततः प्राणभृतः 3,29,28. अरण्य° m. ein im Walde lebendes Thier Pañkat. 193,23. mit caus. Bed. leben machend, erzeugend in पुत्रजीव. जीवजल lebenbringendes Wasser Bhâg. P. 3,21,13. — 2) m. das Lebensprincip, die individuelle Seele Trik. 1,1,113. H. 1366, Sch. वालाग्रशतभागस्य शतधा कल्पितस्य च। भागो जीवः स विज्ञेयः स चानन्त्याय कल्पते Çvetâçv. Up. 5,9. Khând. Up. 6,11,2. fg. Praçnop. 5,5. जीवसंज्ञो ऽन्तरात्मान्यः सहजः सर्वदेहिनाम्। येन वेदयते सर्वं सुखं दुःखं च जन्मसु ॥ M. 12,13. 22. 23. 53. Jñân. 3,131. अयं कर्तृत्वभोक्तृत्वाभिमानित्वेन इहलोकपरलोकगामी व्यावहारिको जीव इत्युच्यते Vedântas. (Allah.) No. 30. Bhâsh. 16. Kap. 1,93. Bâdar. 1,21. Tarkasañgr. 54. जीवं पश्यामि वृक्षाणामचैतन्यं न विद्यते MBu. 12,6827. कालसंचोदिता जीवा मज्जन्ति नरके ऽवशाः 10006. 10008. fg. 13,5422. 5430. fgg. 14,469. fg. 503. Bhâg. P. 1,3,32. 7,5. 10,22. 3,12,46. 31,43. 44. 7,14,36. 37. जीवकोश 4,22,26. 23,11. Prab. 36,5. एवं पूर्वमिदं काव्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम्। जीवभूतं मनुष्याणां कवीनामुपजीवनम् R. 1,4,23. — 3) m. n. das Leben AK. 2,8,2,88. Trik. 3,3,414. H. 1367. H. an. Med. °परायण MBu. 4,1644. 6,1902. यथा जीवं लभाम्यहम् Hariv. 9972. त्वदायत्तानि हि जीवानि सर्वेषां नः R. 5,3,74. जीवाशा Amar. 90. Bhâg. P. 1,2,10. °त्याग Prab. 89,1. Sâh.

D. 182. कर्म जीवानपेति AK. 3,4,14,80. गत° todt Kathâs. 5,16. धनुष्कास° 4,111. — 4) m. Lebensunterhalt, Gewerbe Med.; vgl. जलचर°, जूपलोप. Könnte hier auch adj. sein: lebend von. — 5) m. eine best. Pflanze H. an. Med. — 6) m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter AK. 1,1,9,26. Trik. 3,3,414. H. 118. H. an. Med. Hâr. 36. Varâh. Bṛh. S. 5,66. 9,38. 16,23. 17,19. 20,7. Laghuǵ. 1,8.14. 2,3.fgg. Sûrjas. 1,60. 2,55. 9,3. als Regent des Nakshatra Tishja oder Pushja Varâh. Bṛh. S. 98,1. des 3ten Lustrum im 60jährigen Jupiter-Cyclus 8,26; vgl. 23. — 7) N. eines der 8 Marut Mit. 142,13. — 8) m. Bein. Karṇa's Dhar. im ÇKDr. — 9) जीव am Ende von Mannsnamen Wassiljew 268. — 10) f. जीवा a) das lebendige oder lebenbringende Element, Wasser (vgl. जीविका, जीवजल u. जीव 1, जीवन u. s. w.): जीवाभिराचम्य Kauç. 3.58.90. — b) die Erde Med. — c) Bogensehne Trik. 2,8,51. 3,3,414. H. 776. Med. in der Geom. die Sehne Colebr. Alg. 89. der Sinus eines Bogens (vgl. ज्या) Sûrjas. 2,57; vgl. त्रि°, त्रिभ°, दृग्गति°, लम्ब°, शङ्कु°. — d) das Klingen metallischer Schmucksachen Med. — e) N. zweier Pflanzen: α) = जीवन्ती AK. 2,4,8,7. H. 1183. Med. — β) = वचा Med. — Varâh. Bṛh. S. 47,39. — Vgl. अ°, अति°, कुमार°, तुङ्गजीवा, चिरंजीव, जगज्जीव, पाप°, पुत्र°, बन्धु°, यावज्जीवम्, त्र्य-जीव, स°. Bisweilen werden जीव und घोष (durch Versetzung der Consonanten) mit einander verwechselt, so z. B. MBh. 5,1109.

जीवक (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. a) lebend, s. चिर°. — b) lebend von: पति° MBh. 12,3376. अध्ययन° 13,6433. सर्वेह° 2761. मात्स्य° Harrv. 4484 (wo जीवक st. जीवक zu lesen ist). पर° Çatr. 10, 141. Vgl. अन्तर°. — c) leben machend, erzeugend; s. पुत्रजीवक. — 2) adj. proparox. (f. जीवका) der lange lebt, dem ein langes Leben gewünscht wird (vgl. आयुष्मन्त्) P. 3,1,150, Sch. 7,3,44, Vârtt. 4, Sch. Vop. 26,42. 4,6. — 3) m. a) ein lebendes Wesen. — b) Diener, Untergebener (von Anderen lebend) H. an. 3,42.44. Med. k. 94. — c) Bettler diess. Lalit. 333. — d) Wucherer. — e) Schlangenfänger H. an. Med. — f) Baum (lange lebend) H. an. — g) N. verschiedener Pflanzen: α) Terminalia tomentosa W. u. A. AK. 2,4,2,24. H. an. Med. — β) Coccinia grandis, eine Cucurbitacee Ainsl. 2,436. — γ) ein best. vielgenanntes Heilmittel (= कूर्चशीर्ष u. s. w.) AK. 2,4,4,8. Med. Suçr. 1,39,16. 60,9. 137,3. 140,8. 222,11. 2,21,7. 38,17. 206,13. 207,1. Varâh. Bṛh. S. 57, 6. 77,25. Vgl. अष्टवर्ग. — h) N. pr. eines Mannes Hiouen-thsang 1,389. III, 19. — 4) f. जीविका a) das lebendige oder lebenbringende Element, Bez. des Wassers (vgl. जीवा, जीवजल u. जीव 1.): जीविका नाम स्थ (आपः) Âçv. Çr. 6,9. — b) das Leben, die Art und Weise zu leben: वरं वृणीष्व वित्तं चिरजीविकां च Kathop. 1,24. जीवेयुः पशुजीविकाम् MBh. 3,1185. आरामः ज्ञातिजीविकाम् 1276. जीवामि पापजीविकाम् R. 5,26,25. जीवन्त्वनुजजीविकाम् N. 11,17. अविज्ञानगजोदा तुष्टा जीवेदक्षणानीविकाम् M. 4,11. जीवेदेतस्य जीविकाम् 10,82. — c) Lebensunterhalt AK. 2,9,1. H. 865. H. an. Med. यथां तु कर्मणामस्य त्रीणि कर्माणि जीविका। याजनाध्यापने चैव विशुद्धाच्च प्रतिग्रहः॥ M. 10,76. MBh. 14,1235. P. 6,2, 73. Milav. 16. Mirk. P. 28,4. fgg. नोपजीवेत जीविकाम् Brig. P. 7,13, 7. लब्ध° Pańkat. 198,5. आत्मजीविक, प्रात° P. 1,2,44, Sch. दत्तजीविका adj. Râǵa-Tar. 6,22. तत्त्रियाणां विशेषेण येन पुत्रेन जीविका MBh. 7,2344. 14,35. मृगयायां च जीविका 3,15669. वैश्यो (करोति) विपणिजीविकाम् 5,2627. जीविकाकाङ्क्ष zum Lebensunterhalt erwählen P. 1,4,79. Vop. 13,3. — d) N. einer Pflanze (जीवन्ती) H. an. — Vgl. पशुजीविक.

जीवगृभ् (जीव + गृभ्) adj. lebendig —, das Lebendige greifend so v. a. Nachsteller: आत्मा यक्ष्मस्य नश्यति पुरा जीवगृभो यथा die Krankheit selbst macht sich davon, wie vor einem Häscher ṚV. 10,97,11.

जीवग्रह (जीव + ग्रह) m. Füllung (des Bechers) mit lebendigem Soma d. i. mit der nicht zerquetschten, noch unversehrten Pflanze TS. 6,6,9, 2. — Vgl. अदाभ्य.

जीवग्राहम् (von जीव + ग्रह्) adv. in Verbindung mit ग्रह् (प्रग्रह्) Jmd lebendig gefangen nehmen P. 3,4,36. MBh. 3,14918. 4,1074. 7,439. 1816. 9,1394. 12,3658. Daçak. 128,10.

जीवघोषस्वामिन् (जीव - घोष + स्वा°) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II,47.

जीवज (जीव + ज) adj. lebendig zur Welt kommend, = जरायुज Khând. Up. 6,3,1. Colebr. Misc. Ess. I,373. — मात्स्यजीवक fehlerhaft für °जीवक Hariv. 4484.

जीवजीव m. eine best. Hühnerart (verschieden von चकोर) Trik. 2,5, 32. Çabdar. im ÇKDr. जीवजीवक m. dass. M. 12,66. MBh. 3,11576. 11641.12369. रूल्लाषा सर्वभूतानां यथा वै जीवजीवकाः 12,5135.12316. 13, 2836.6505. Hariv. 12683. Varâh. Bṛh. S. 47,6. Brahma-P. in LA. 32,19. — Eher onomatop. als eine redupl. Form von जीव oder eine Zusammensetzung von जीव + जीव.

जीवंजीव m. 1) dass. AK. 2,5,35. Trik. 2,5,32. H. 1340. 4,204 (= हंसगामह und चकोर). Med. v. 59 (= चकोर). eine Fasanenart Vikr. 15. 118. Lalit. 263.274.288.313. Hiouen-thsang I,407. जीवंजीवक m. dass. MBh. 3,8702.9927. Hariv. 6957. Suçr. 1,205,12. Mârk. P. 15,30. जीवंजीविक MBh. 5,4450. — 2) ein best. Baum H. an. Med.

जीवत्तोका (जीवत्, partic. von जीव् + तोका) adj. f. deren Kind am Leben ist, zur Erkl. von जीवसू H. 530.

जीवत्पति (जीवत् + पति) f. eine Frau, deren Mann am Leben ist, H. 530. Auch जीवत्पत्नी Sch.

जीवत्पितृ (जीवत् + पितृ) adj. dessen Vater noch am Leben ist, Âpast. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 4,1,27. °पितृक dass. Tithjâdit. im ÇKDr. — Vgl. जीवपितृ.

जीवत्व n. nom. abstr. von जीव 2. Bhâsh. 17.

जीवथ (von जीव्) Uṇ. 3,112. 1) adj. a) lange lebend Uṇ., Sch. — b) tugendhaft Uǵǵval. im ÇKDr. — 2) m. a) das Leben, Lebensathem (प्राण) ebend. — b) Schildkröte ebend. und H. 1353. — c) Pfau Uǵǵval. im ÇKDr. — d) Wolke ebend. — e) Tugend Wils.

1. जीवद् (जीव Leben + द् gebend) m. Arzt H. an. 3,332. Med. d. 29.

2. जीवद् (जीव Leben + द् abschneidend) m. Feind H. an. 3,332. Med. d. 29.

जीवदात्री (जीव + दात्री) f. eine best. Arzeneipflanze (Leben gebend), = ऋद्धि Râǵan. im ÇKDr.

जीवदान (जीव + दान) n. Titel eines von Kjavana verfassten Lehrbuchs der Medicin Verz. d. Oxf. H. 22,b,6.

जीवंदानु adj. missverständlich für जीरदानु. उपादाय पृथिवीं जीवंदानु-

म् (vgl. पृथिवी जीरदानुः AV. 7,18,2) VS. 1,28. शंगवी जीवदानू इति (Himmel und Erde) Çat. Br. 1,9,2,5; vgl. शंगवी जीरदानुम् ṚV. 1,97,17. Çâñkh. Çr. 1,14,3; wo also auch शंगवी eine ähnliche Entstellung eines älteren nicht mehr richtig verstandenen Wortes ist. Die Comm. verstehen unter dem umgebildeten Worte: *lebengebend*, was für die ältere Sprache unzulässig ist, da hier weder दानु *Gabe*, noch जीव *Leben*, sondern nur *lebendig* heisst.

जीवदामन् (जीव + दा°) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,757, N.

जीवदायक (जीव + दा°) adj. *lebengebend*: पिता Vet. 19,1.

जीवधन (जीव + धन) n. *Besitz an Lebendigem, an Vieh* Trik. 2,9,20.

जीवधन्य (जीव + धन्य) adj. *die Lebendigen —, das Lebendige erhaltend*, vom Wasser: नूना मरुत्वतीरवे जीवधन्या इमा अपः ṚV. 1,80,4. 10,30,14. 169,1. धारैः पुत्रासो अपि ते विशाधामन्ने जीवे जीवधन्याः समेत्य AV. 12,3,4.25. vom Soma ṚV. 10,36,8. von Pragâpati TBr. 2,8,1,4.

जीवधानी (जीव + धानी) f. *Behälter des Lebenden*, Beiw. der Erde Bhâg. P. 3,13,30.

जीवन (von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. f. ई *belebend, lebengebend* Çat. Br. 2,3,2,10. वायु Ang. 4,31. विद्या MBh. 1,3241. वायो तो मृतानां जीवनीम् 8,1420. von der Sonne 3,152. von Çiva 13,1236. Vop. 5,1. — 2) m. a) *ein lebendes Wesen* Wils. — b) *Wind* Râgan. im ÇKDr. — c) *Sohn* H. an. 3,377. — d) *ein best. Heilmittel*, = जीवक Râgan. — e) Name einer Pflanze, = क्षुद्रफलक Çabdak. im ÇKDr. — 3) f. आ *eine best. Arzeneipflanze*, = मेदा H. an. = जीवन्तीभेद Med. n. 69. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen und Heilmittel von *belebender Kraft*, = जीवन्ती u. s. w. AK. 2,4,5,7. H. 1183. H. an. Med. = काकोली, डोडी, मेदा, महामेदा Râgan. im ÇKDr. *eine Art Jasmin* (यूथी) Çabdak. im ÇKDr. — Verz. d. B. H. No. 1001. — 5) n. a) *das Leben, Existenz* Med. Çat. Br. 1,5,1,53. Pâr. Gṛhj. 2,1. भवता विप्रयुक्ताया दुर्लभं मम जीवनम् R. 4,19,12. तज्जीवनाय Hit. 18,8. Kir. 3. धनं वा जीवनायालम् M. 11,76. जीवो जीवस्य जीवने Bhâg. P. 1,13,44. जीवनहेतु *ein Mittel zur Existenz* M. 10,116. ad Hit. Pr. 48. जीवनं (चास्मि) सर्वभूतेषु Bhag. 7,9. दासजीवन *der das Leben eines Sclaven führt* M. 10,32. जीवनकारणा, यत्नः जीवनयोनिः *Lebensdrang* Bhâshâp. 148.150. — b) *das Leben von; Lebensunterhalt, Subsistenzmittel* AK. 2,9,1. Trik. 3,3,240. H. 866. H. an. Med. अयुक्तमिदं यन्मित्रद्रोहेण जीवनं क्रियते Pańkat. 66,6. स्त्रीहिंसौषध° Hâr. 3,240. कृषिः शिल्पं भृतिर्विद्या कुसीदं शकटं गिरिः। सेवानूपं नृपो भैक्षमापत्तौ जीवनानि तु ॥ 42. MBh. 3,13724. तद्दत्तं तस्य जीवनम् (v. l. für जीवितम्) Hit. I,85. Häufig am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem was Jmd den *Lebensunterhalt* gewährt: मृग° N. 11,24.26. भाण्ड° MBh. 12,9322. वाक्य° 13,2373. धर्म° M. 9,272. देशो नद्यम्बुजीवनः, वृष्टिजीवनः *eine Gegend, die durch Flusswasser, durch Regen Subsistenzmittel gewährt*, H. 953. — c) *das Beleben, Lebendigmachen*: वानर° R. 6,103 in der Unterschr. — d) *das belebende Element, Wasser* AK. 1,2,3,3. Trik. H. 1069. H. an. Med. — e) *frische Butter* Çabdak. im ÇKDr. — f) *Mark* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अजीवन.

जीवनक (von जीवन) *belebend*: 1) n. *Speise* H. 395. — 2) f. °निका N. eines Baumes, *Terminalia Chebula Roxb.* (हरीतकी), Râgan. im ÇKDr.

जीवन्वत् (von जीवन) adj. *auf das Leben sich beziehend* (weil dabei das Wort जीव् vorkommt): आज्यभागौ Çâñkh. Çr. 3,16,24.

जीवनश् (जीव + नश्) adj. *wobei Lebendes umkommt*: सा वै जीवनशाहुतिः (nom. auch जीवनड्) P. 8,2,63, Sch.

जीवनस्या (von जीवनस्य्, denom. von जीवन) f. *Lebenslust* TS. 2,3,10,2.3.

जीवनाथ (जीव + नाथ) m. N. pr. eines astr. Autors Z. d. d. m. G. 2,343 (No. 213,*b*). eines Mediciners Verz. d. B. H. No. 974.

जीवनावास (जीवन + आवास) m. Bein. Varuṇa's Çabdar. im ÇKDr.

जीवनाशम् (von जीव + नश्) adv. in Verb. mit नश् *mit Tode abgehen, umkommen* P. 3,4,43.

जीवनि s. अजीवनि.

जीवनिकाय (जीव + नि°) m. *ein mit Leben begabtes Wesen* Bhâg. P. 3,20,16. 5,24,19. 26,40.

जीवनीय (von जीव् und जीवन) 1) adj. a) *vivendum*: इत्येभिर्दशभिरापदि जीवनीयम् Kull. zu M. 10,116. — b) *belebend, lebenverlängernd*, Bez. *einer Klasse von Arzeneimitteln* Wise 136. अष्टवर्गश्च पर्णिन्यौ जीवन्ती मधुकं तथा। जीवनीयगणः प्रोक्तो जीवकस्तु पुनस्तथा ॥ Vaidyakaparibhâshâ im ÇKDr. — 2) f. आ *eine best. Pflanze*, = जीवन्ती u. s. w. AK. 2,4,5,7. H. 1185. — 3) n. a) *eine best. Form von Milch*, viell. *kuhwarme Milch* H. ç. 98. Suçr. 1,175,14. °घृत 2,97,10. °सृतं घृतम् 423,21. °प्रतीवापं सर्पिः 40,11. °प्रतीवापं तैलम् 207,11. pl.: जीवनीयैः पचेद्घृतम् 455,20. Adjectivisch ungenau: घृतेन जीवनीयेन = जीवनीयघृतेन 323,4. — b) *Wasser* H. 1069.

जीवनेत्री (जीव + नेत्र oder नेत्री) f. N. einer Pflanze (सैंहली) Râgan. im ÇKDr.

जीवनौषध (जीवन + औषध) n. *ein belebendes Arzeneimittel* AK. 2,8,2,88. H. 1307. an. 3,264. Med. l. 111.

जीवन्त (von जीव्) Uṇ. 3,126. 1) adj. *langelebend*. — 2) m. a) *das Leben* Uǵǵval. im ÇKDr. — b) *Arzenei* ebend. und Uṇ., Sch. — c) *eine best. Gemüsepflanze* (जीवशाक) Râgan. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes P. 4,1,103. gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80. — 3) f. ई *eine best. officinelle Pflanze, die auch als Gemüse genossen wird*; nach AK. von Pûṇâ mahr. हरणवेल (*Paederia foetida Lin.*, was schwerlich passt) und हरणदोडी genannt. AK. 2,4,5,7. H. 1185. an. 3,264. Med. t. 112. AV. 8,2,6. 7,6. MBh. 2,99. Suçr. 1,140,10. 157,10. 159,14. 183,7. 220,5. 228,17. जीवन्तीशाक 2,342,20. Nach H. an. und Med. ausserdem: = गुडूची *Cocculus cordifolius DC.*, = वन्दा *Schmarotzerpflanze*, = शमी; nach Râgan. im ÇKDr. auch = डोडी (vgl. हरणदोडी oben).

जीवन्तिक m. Var. von जीवान्तक Sâras. zu AK. 2,10,14. ÇKDr.

जीवन्तिका (von जीवन्ती) f. *Schmarotzerpflanze* AK. 2,4,2,62. Med. k. 190. = गुडूची AK. 2,4,3,1. Med. = जीवाख्यशाक Med. = हरीतकी Râgan. im ÇKDr.

जीवन्मुक्त (जीवत्, partic. von जीव्, + मुक्त) adj. *bei Lebzeiten schon erlöst* Kap. 3,78. Vedântas. (Allah.) No. 142. Wind. Sancara 125. Verz. d. B. H. No. 629.640.643. Verz. d. Oxf. H. 16,*a*.

जीवन्मुक्ति (जीवत् + मुक्ति) f. *eine Erlösung bei Lebzeiten* Madhus. in Ind. St. 1,20. Verz. d. B. H. No. 632. Colebr. Misc. Ess. 1,369.376. °विवेक Titel eines philosophischen Tractats (handschriftlich auf der Tübinger Universitäts-Bibl.) Verz. d. B. H. No. 643.

जीवन्मृत (जीवत् + मृत) adj. *lebend und zugleich todt* Bhâg. P. 5,10, 8. 14,12. जीवन्मृतत्व 10,12. Vgl. जीवन्मिपमाणा 14,12.

जीवपति (जीव + पति) m. *ein lebender, am Leben bleibender Gatte:* स्त्री चैतदास्थाय लभते सौभगं श्रियं प्रजां जीवपतिं यशो गृहम् Bhâg. P. 6,19,26.

जीवपत्त्र (जीव + पत्त्र) n. *ein lebendes, frisches Blatt:* जैवपत्त्रप्रचायिका f. *das Abpflücken solcher Blätter*, Bez. einer Art von Spiel P. 6,2,74, Sch. जीवपुत्त्रप्र° v. l.

जीवपत्नी (जीव + पति) adj. f. *deren Gatte lebt* Âçv. Gṛhj. 1,7.14. Gobh. 2,7,12. — Vgl. जीवपति.

जीवपितृ (जीव + पितृ) adj. *dessen Vater noch lebt* Çâṅkh. Çr. 4, 4,12. °पितृक dass. Kâtj. Çr. 4,1,24.26.

जीवपीतसर्ग s. u. पीत.

जीवपुत्र (जीव + पुत्र) 1) adj. *dessen Sohn, Kinder leben* ṚV. 10,36, 9. AV. 12,3,35. MBh. 5,899. f. श्रा Hariv. 7848. ई R. 4,18,10 (Gorr.: *Tochter des* Gîva). — 2) m. *eine best. Pflanze:* जैवपुत्त्रप्रचायिका f. *das Abpflücken von* G., Bez. einer Art von Spiel Siddh. K. zu P. 6,2,74 (v. l. जीवपत्त्रप्र°).

जीवपुत्त्रक (wie eben) m. *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद) Çabdar. im ÇKDr. = पुत्त्रजीव Ramân. zu AK. ÇKDr.

जीवपुरा (जीव + पुर) f. *Wohnsitz der Lebendigen (Menschen):* दूतो यमस्य मानु गा अधि जीवपुरा इहि AV. 5,30,6. 8,9,8.

जीवपुष्प (जीव + पुष्प) 1) n. *die Blume des Lebens*, Bez. *einer best. Pflanze* und bildliche Bez. des *Kopfes:* अस्माकं शिबिरे तावन्निशिताः शस्त्रपाणयः । शत्रूणां जीवपुष्पाणि विचिन्वन्तु नगोपिव ॥ R. 5,83,13; vgl. उत्तमाङ्गानि प्राचिनोत् u. 1. चि mit प्र. Nach H. an. 4,207 Name zweier Pflanzen: *a)* = दमनक. — *b)* = फणिज्झक. — 2) f. श्रा N. einer Pflanze = वृहज्जीवन्ती Râǵan. im ÇKDr.

जीवप्रिया (जीव + प्रिया) m. N. eines Baumes, *Terminalia Chebula Roxb.* (हरीतकी), Râǵan. im ÇKDr.

जीवबर्हिस् (जीव + ब°) adj. *eine lebendige, ganz frische Opferstreu habend* AV. 11,7,7.

जीवभद्रा (जीव + भद्रा) f. *eine best. Pflanze*, = जीवन्ती; *ein best. Heilmittel*, = वृद्धि Râǵan. im ÇKDr.

जीवभोजन (जीव + भो°) 1) adj. *die Lebendigen ergötzend:* समञ्जि चारुणा वृषन् । य स्त्रीणां जीवभोजनः *der die Lust der Weiber ist* VS. 23, 31. — 2) n. *Genuss —, Ergötzung der Lebendigen:* उतामृतस्य त्वं वेत्थाथो असि जीवभोजनमथो हरितभेषजम् AV. 4,9,3.

जीवमन्दिर (जीव + म°) n. *das Gehäuse der Seele, der Körper* Râǵan. im ÇKDr.

जीवमय (von जीव) adj. *beseelt, mit Leben versehen* Bhâg. P. 3,9,24.

जीवयाज (जीव + याज) m. *Opfer von Lebendigem:* यो जीवयाजे यजते सोपमा दिवः ṚV. 1,31,15.

जीवयोनि (जीव + योनि) adj. *eine Seele in sich schliessend, beseelt:* तिर्यङ्मनुष्यविबुधादिषु जीवयोनिषु Bhâg. P. 3,9,19.

जीवरक्त (जीव + रक्त) n. *lebendiges Blut*, Bez. des *Menstrualblutes* Suçr. 1,43,19. — Vgl. जीवशोणित.

जीवल (von जीव) 1) adj. f. श्रा *lebensvoll, belebend:* आपः AV. 10,6, 3. 12,3,25. 19,69,4. — 2) m. *a) eine best. Pflanze* AV. 19,39,2. — *b)* N. pr. eines Mannes Çat. Br. 2,3,1,34. N. 15,7. Vgl. जैवलि. — 3) f. श्रा *eine best. Pflanze* AV. 6,59,3. 8,2,6. 7,6. 19,39,3. = सैंहली Râǵan. im ÇKDr.

जीवलोक (जीव + लोक) m. *die Welt der Lebenden* (im Gegens. gegen *die der Väter*), *die lebenden Wesen, die Menschen* ṚV. 10,18,8. AV. 18,3,24. Çat. Br. 13,8,4,6. MBh. 3,1372. 5,1035. Bhag. 15,7. R. 1,1,15. 2,41,6. 74,6. 3,69,16. 4,43,58. 5,32,6. Çântiç. 2,2. Çâk. 60. Ragh. 5,38. Pańkat. I,9. 49,4. 226,6. Hit. 17,19. Bhâg. P. 1,7,24. 16, 23. 3,10,9. pl. Hit. Pr. 18; vgl. jedoch MBh. 5,1035. ब्रह्माण्डजीवलोकानामनन्तत्वात् (Ball.: *of multitudes of souls in the universe*) Sch. zu Kap. 1,160.

जीवलौकिक (von जीव + लोक) adj. *der Welt der Lebenden, den Menschen eigen u. s. w.* (Gegens. पित्र्य, दैव): राज्यसूनी MBh. 12,8496.

जीववत् (von जीव) adj. *beseelt, lebend:* हतो ऽपि — जीववानिति लक्ष्यते MBh. 8,4930.

जीववल्ली (जीव + व°) f. N. einer Pflanze (क्षीरकाकोली) Râǵan. im ÇKDr.

जीववृत्ति (जीव + वृत्ति) f. *Viehzucht (Lebensunterhalt durch Lebendes)* H. 888.

जीवशंस (जीव + शंस) m. *die Herrschaft über die Lebenden:* स त्वं न इन्द्र सूर्ये सो अप्स्वनागास्त्व आ भज जीवशंसे ṚV. 1,104,6. आ नो भज वर्हिषि जीवशंसे 7,46,4.

जीवशर्मन् (जीव + श°) m. N. pr. eines Astronomen Varâh. Bṛh. 7, 9. 11,1.

जीवशाक (जीव + शाक) m. *eine best. in* Mâlava *wachsende Gemüsepflanze* (जीवत्त, ताम्रपत्त्र, प्रवाल, मेचक, रक्तनाल, शाकवीर, मुमधुर) Râǵan. im ÇKDr.

जीवशुक्ला (जीव + शु°) f. *eine best. Pflanze* (क्षीरकाकोली) Râǵan. im ÇKDr.

जीवशेष (जीव + शेष) adj. *der nur das Leben gerettet hat:* केचिन्मृताः केचिच्च जीवशेषा जाताः Pańkat. 160,2.

जीवशोणित (जीव + शो°) n. *lebendiges d. h. gesundes Blut* Suçr. 2, 193,9.20.

जीवश्रेष्ठा (जीव + श्रेष्ठा) f. *eine best. Arzeneipflanze* (ऋद्धि) Râǵan. im ÇKDr.

जीवसंज्ञ (जीव + संज्ञा) m. N. eines Strauchs (कामवृद्धि) Râǵan. im ÇKDr.

जीवसाधन (जीव + सा°) n. *Reis, Korn (Lebensmittel)* Râǵan. im ÇKDr.

जीवसुत (जीव + सुत) adj. f. श्रा *dessen Kinder am Leben sind* Bhâg. P. 6,19,25.

जीवसू (जीव + सू) adj. f. *ein lebendes Kind gebärend* H. 530. Gobh. 2, 7,12. MBh. 1,7358.

जीवस्थान (जीव + स्थान) n. *Gelenk* Halâj. im ÇKDr.

जीवाजीवाधारक्षेत्र ((जीव + अजीव) - आधार + क्षेत्र) n. *das Gebiet, welches das Lebende (Organische) und Nichtlebende (Anorganische) in sich schliesst*, als Erkl. von लोक *die materielle Welt* H. 1365.

जीवातु Uṇ. 1,79. m. n. Trik. 3,5,9. Med. 1) f. *das Leben* Uṇ., Sch. H. 1367, Sch. an. 3,264. fg. Med. t. 111. ṚV. 1,91,6. 94,4. 8,47,10. यस्मा अरासत क्षयं जीवातुं च प्रचेतसः 8,47,4. 10,60,7. 176,4. प्र नो जीवातवे सुव VS. 18,67. 6. AV. 6,5,2. धाता दधातु दाशुषे प्राचीं जीवातुमक्षिताम् 7,17, 2. 8,1,6. 2,9. TBr. 1,2,1,20. Çat. Br. 1,8,1,30. 2,1,4,22. ज्योग्जीवातुम् 12,8,1,20. 13,8,2,1. Kauç. 4. किं नु स्वर्गात्पुनः प्राप्ता मम जीवातुकाम्यया Mṛcch. 172,2. — 2) *Lebensmittel, Speise* Uṇ., Sch. H. an. Med. — 3) *Belebungsmittel* Uṇ., Sch. AK. 2,8,2,66. H. 1367. H. an. Med.

जीवातुमत् (von जीवातु) adj. = जीवनवत् Âçv. Çr. 2,10.19.

जीवात्मन् (जीव + आत्मन्) m. *die lebende, individuelle Seele* (Gegens. परमात्मन्): जीवात्मा प्रतिशरीरं भिन्नो विभुर्नित्यश्च Tarkasaṁgr. 11. Colebr. Misc. Ess. 1,268.418. Bhâg. P. 6,16,2. 8,22,25.

जीवादान (जीव + आदान) n. *das Entziehen lebendigen d. i. gesunden Blutes* Suçr. 2,190,6. 200,14. — Vgl. जीवशोणित.

जीवान्तक (जीव + अन्तक) m. *Vogelsteller* AK. 2,10,14. H. 930.

जीवाभिगमसूत्र (जीव - अभि° + सूत्र) n. Titel einer Ǵaina-Schrift Z. d. d. m. G. 2,337 (No. 124.125,a).

जीवास्तिकाय (जीव + अस्ति°) m. *die Kategorie Seele* (bei den Ǵaina) Colebr. Misc. Ess. 1,385.

जीविका s. u. जीवक.

जीवित (partic. von जीव् simpl. u. caus.) 1) adj. a) *lebend*: प्राग्मत्वा सत्यमस्यान्ते जीवितास्मि लज्जिता Ragh. 12,73. — b) *wieder aufgelebt*: यः सत्येव मृतः सो ऽपि जीवितः Vet. 18,17. वाक्समेव च ब्राह्मणी जीविता सा Pańkat. 221,8. — c) *belebt, lebendig gemacht*: येनाहं जीविता R. 5,66,34. Bhâg. P. 8,13,2. — 2) n. a) *ein lebendes Wesen*: विसदृशा जीविता ṚV. 1,113,6. — b) *das Leben* H. 1367. AV. 6,134,1. Çat. Br. 14,5,4,2. 7,2,3. जीवितविज्ञान Kauç. 13. Gobh. 1,3,16. जीवितमरणे du. Suçr. 1,18,19. 114,19. नाभिनन्देत मरणं नाभिनन्देत जीवितम् M. 6,45. सो ऽचिरादश्यते राज्याज्जीविताच्च 7,111. जीवितात्ययमापन्नः 10,104. चिरं जीवितं देवदत्तस्य (देवदत्ताय) P. 2,3,73, Sch. एवं ते जीवितं दद्याम् Draup. 9,11. उत्क्रान्त° MBh. 1,1492. त्यक्ष्यति जीवितम् R. 4,55,15. त्यक्तजीवितयोधिन् N. 2,16. दुरात्मनां जीवितघ्नं MBh. 5,1809. नासिकान्तप्रान्त° *bei dem das Leben nur am Nasenende noch hängt* Pańkat. 70, 12. धनरक्षितजीविता f. Vid. 306. °प्रिय *so lieb wie das Leben* Amar. 31. एतदेव हि मे रत्नमेतदेव हि मे धनम् । एतदेव हि सर्वस्वमेतदेव हि जीवितम् ॥ R. 1,53,23. वन्येयं कुलजीवितम् Kumâras. 6,63. ताम् — जीवितं मे द्वितीयम् Megh. 81. — c) *Lebensdauer*: त्रियकापत्य° H. 132. — d) *Lebensunterhalt, Mittel zur Existenz* Hit. 1,83 (v. l. जीवन). — Vgl. अजीवित.

जीवितकाल (जी° + काल) m. *Lebensdauer* AK. 2,8,2,68. H. 1369.

जीवितज्ञा (जी° + ज्ञा) f. *Arterie, Ader* (*die Lebensdauer kennend*) Râǵan. im ÇKDr.

जीवितनाथ (जी° + नाथ) m. *Gebieter des Lebens*, Bez. des *Gatten* Kumâras. 4,3. — Vgl. जीवितेश.

जीवितयोपन (जी° + यो°) adj. *den Lebendigen zur Last fallend*: अग्निः क्रव्यात् AV. 12,2,15. कण्वाः 2,25,4.5.

जीवितव्य (von जीव्) n. 1) *die Möglichkeit zu leben*: जीवितव्यं कथं नु वा Hit. I,21. नास्त्यस्माकं जीवितव्यं जलाभावात् Pańkat. 76,13. 258, 24. — 2) *das bevorstehende, abzulebende Leben*: यदि ब्राह्मण त्वं स्वकीयजीवितव्यार्धं ददासि Pańkat. 221,6. अशाश्वतो ऽयं °विषयः 4,17. °संदेह *Lebensgefahr* 1,192. — 3) *das mögliche, bevorstehende Aufleben* Pańkat. 244,8.

जीवितान्त (जी° + अन्त) m. *Lebensende, Tod*: जीवितान्तमुपागमत् Daç. 2,72.

जीवितान्तक (जी° + अन्तक) m. *dem Leben ein Ende setzend*, Bein. Çiva's Çiv.

जीवितेश (जीवित + ईश) 1) adj. subst. *der über das Leben zu verfügen hat, Herr des Lebens* H. an. 4,312. Med. ç. 34. — 2) m. a) *der Geliebte, Gatte* Trik. 3,3,427. H. an. — b) Bein. Jama's Trik. H. an. Med. °वसतिं जगाम सा Ragh. 11,20. — c) *die Sonne*. — d) *der Mond* Çabdar. im ÇKDr. — e) *Belebungsmittel* H. an.

जीवितेश्वर (जीवित + ईश्वर) m. *Herr des Lebens*, Bein. Çiva's Çiv.

जीविन् (von जीव्) 1) adj. a) *lebend*: दीर्घ° M. 9,246. R. 4,36,2. शतसंवत्सर° Pańkat. 186,20. सहस्रशत° MBh. 1,2466. पुरुषायुष° Ragh. 1,63. कल्प° Bhâg. P. 5,23,1. अल्प° Hariv. 9320. तत्काल° 8675. दुःख° M. 11,9. Vgl. चिर°, चिरं°. — b) *lebend von, durch*: गोपु *Hirt* Hariv. 4355. R. 1,9,61. Gewöhnlich am Ende eines comp.: गो° MBh. 13, 3360. पत्ति° 12,3325. मत्स्य° 1,1889. Hariv. 4552. M. 3,164. शिल्प° H. 821. कृषि° M. 3,165. नौकर्म° 10,34. R. 2,67,16. Pańkat. II,100. अध्ययन° MBh. 13,6620. शरण° Âçv. Gṛhj. 3,8. बुद्धि° M. 1,96. जातिमात्र° H. 855. त्रिदण्डव्यपदेश° Prab. 21,8. व्यवसाय° MBh. 13,3054. व्यायामित्य° 3019. — 2) m. *ein lebendes Wesen*: याम्यो ऽयमुष्ट्रनामा जीविविशेषः Pańkat. 68,15. जीविनां दारुणो रोगः Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

जीवेन्धन (जीव + इन्धन) n. *brennendes* (nach dem Schol.) *Holz* Varâh. Bṛh. S. 32,4.

जीवोर्णा (जीव + ऊर्णा) f. *Wolle von einem lebenden Thiere* Kâtj. Çr. 8,2,16. Schol. zu 7,4,7.

जीव्य (von जीव्) 1) n. *das Leben*: जीव्योपाय *Mittel zum Leben, Subsistenzmittel* Hariv. 14376. fg. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: a) = जीवन्ती. — b) = गोलुरदुग्धा (?). — c) *Terminalia Chebula Roxb.* (हरीतकी) Râǵan. im ÇKDr.

जु s. जू.

जुकुट 1) m. a) *Hund* (vgl. कुक्कुर). — b) *das Gebirge* Malaja. — 2) n. *Eierpflanze, eine Art Melongena* Wils. — Vgl. जङ्कुट.

जुगुपिषु (vom desid. von गुप्) adj. *zu beschützen beabsichtigend* MBh. 8,1787.

जुगुप्सन (wie eben) 1) adj. oxyt. *einen Abscheu —, Widerwillen habend* P. 3,2,149, Sch. — 2) n. *Abscheu, Widerwille* H. 271. AK. 3,4, 23,11.12.

जुगुप्सा (wie eben) f. *Abscheu, Widerwille* AK. 1,1,5,14. 3,4,12,34. H. 303.72.271, Sch. दोषेक्षणादिभिर्गर्हा जुगुप्सा विषयोद्भवा Sâh. D. 207. 204.206. Vârtt. zu P. 1,4,24. MBh. 3,1636. 14,1024. मा जुगुप्सां कृथाः पुत्र समत्वार्थे 1733. मित्राणाम् Mṛcch. 8,19. स्वाङ्ग° Jogas. 2,40. स्त्रीवि-

धात्° Bhāg. P. 6,9,22. अजुगुप्सत् adj. *der vor nichts einen Abscheu hat* MBh. 13,3077.

जुगुप्सु (wie eben) adj. *einen Abscheu —, Widerwillen habend:* परस्पणो जुगुप्सुर्न भजयेदेतदुष्टस्य लक्षणम् Çāṅkh. Ça. 3,20,5. अधर्म° P. 2,1,37, Vārtt. 2.

जुगुर्वणि (von गुर् = गर्) adj. *preislustig, -kundig:* मन्द्रजिह्वा जुगुर्वणी होतारा दैव्या ṚV. 1,142,8.

जुङ्ग्, जुङ्गति *verlassen* Dhātup. 5,61. जुङ्गित adj. subst. *outcaste, deserted, injured, abandoned; a man of degraded caste* Wils. — Vgl. युङ्ग्, वुङ्ग्.

जुङ्ग m. *Argyreia speciosa oder argentea Sweet.* (eine Winde) AK. 2,4,5,2. Auch जुङ्गा f. Ramān. zu AK. ÇKDr.

जुत्र्. In Müller's Ausg. des ṚV. wird 2,33,1 dreimal जोत्रिषत् geschrieben, woraus sich जुत्र् als Nebenform zu जुष् ergeben würde. Indessen liegt hier doch wohl ein *Fehler* st. जोषिषत् vor, wie unsere Abschriften und ein Mspt. des ṚV. auf der Tübinger Universitätsbibl. liest. Dass Sāj., der die Form auf जुष् zurückführt, den Wechsel zwischen त्र und ष nicht berührt, spricht wohl auch dafür, dass ihm जोषिषत् vorgelegen habe. Ebenso findet sich die Form जोत्रयः TBr. 2,7,12,14, welche für sich allein aber nichts beweist, da die Calc. Ausg. dieses Buches voll von Fehlern ist.

जुत्र्(?), जुत्रति und जुत्रयति *sprechen* Dhātup. 33,110.

जुट्, जुटति v. l. für जुड् *binden* Dhātup. 28,35.

जुटक 1) n. = जटा *Haarflechte* Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. जुटिका = चूडा (शिखा) *ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes* ebend. — Vgl. जूट.

जुड्, जुडति *binden* Dhātup. 28,85. *gehen* (v. l. जुन्) 27. — जोडयति *schicken, senden* 32,104.

जुत्, जोतते *glänzen* Dhātup. 2,30. — Vgl. ज्युत्, च्युत्, द्युत्.

जुतुम und जुधुम falsche Lesarten für जितुम Z. f. d. K. d. M. 4,306. fg.

जुन्, जुनति *gehen* (v. l. जुड्) Dhātup. 28,37.

जुमर m. N. pr. eines Grammatikers: °व्याकरण citirt im ÇKDr. u. Kāçik. जुमरनन्दिन् Colebr. Misc. Ess. II, 45. 48. — Vgl. जौमर.

जुम्बक m. VS. 25,9. Nach Çat. Br. 13,3,6,5 eine Bez. des Varuṇa.

1. जुर् (Nebenform zu 1. जर्), partic. जुरते, °ताम्; जूर्यति; जुजुर्वस्; जूर्णि: *in Verfall kommen, gebrechlich werden; altern; vergehen:* जुरते च्यवानाय ṚV. 7,68,6. जरायै जुरताम् 2,34,10. च्यवानाज्जुजुरुषः 5,74,5. 1,37,8. 116,10. 158,6. 2,4,5. न यो जूर्यन्ति पूर्व्या कृतानि 1,117,4.7. घृणा कृपा न जूर्यति 128,2. देवनिदो ह प्रथमा अजूर्यन् 152,2. जूर्यत्स्वग्निरजरो वनेषु 3,23,1. अहिर्न जूर्णामति सर्पति त्वचम् (vgl. जरसु) 9,86,44. युगा जूर्णेव वरुणस्य भूरेः 1,184,3. 46,3. 180,5. जूर्, जूर्यते *altern* Dhātup. 26,47. — Vgl. जुर्य, जूर्ण.

2. जुर् = 1. जुर् am Ende von compp.; s. अजुर् (so ist st. अजुर zu lesen), धमा°, सन°, धिया°, सना°.

3. जुर् Nebenform von गुर्; s. जूर्णि.

जुर्य (von 1. जुर्) adj. *alternd u. s. w.;* s. अजुर्य und vgl. जूर्य.

जुर्व् s. जूर्व्.

जुल्, जोलयति *zerreiben* Vop. in Dhātup. 32,104.

जुवस् (von जु) n. *Raschheit, Lebendigkeit:* आ नः सोम सहो जुवो रूपं न वर्चसे भर ṚV. 9,65,18.

1. जुष्, जुषते Naigh. 2,6. Dhātup. 28,8. जुजुषे, जुजुषुर् ṚV. 1,71,1. जुषेत; जुषेरत 3. pl. pot. ṚV. 1,136,4. 10,65,14. समाजुष्यात् Hariv. 7431. जुजुषे: seltener act.: जोषति, जोष, जोषत्; जुजोषसि, °ति, °थस्, °थ; जुजोषस्, °षत् (P. 7,3,87, Vārtt. 2); जुजोषते (dat. partic.) ṚV. 9,103,1. जुजुष्टन 4,36,7. 7,59,9. P. 7,1,45, Sch. जोषि 2. sg., जोषिषत् (Sch. zu P. 3,1,34. 4,7.94.97; vgl. u. जुत्र्); जुजोषय, जुजुषेम्, जुजुषेम्; जुष्टी. 1) *befriedigt —, günstig —, vergnügt sein:* मनसा जुषाणाः ṚV. 1,171,2. 4,23,1. यत्र देवासो अजुषन्त विश्वे VS. 4,1. इन्द्र जुषस्व प्र वह AV. 2,5,1. जोषा सवितः ṚV. 10,158,2. 2,35,1. प्र सोमाय वच उद्यतं भृतिं न भरा मतिभिर्जुजोषते 9,103,1. यज्ञो लोको जुषमाणो ऽनुशेते Çvetāçv. Up. 4,5. सर्वातिशायिर्वा हि जुषत्यग्रियः (शिवः) Hariv. 7430. पयस्मजुन्ने जुपधे भो: Mārk. P. 31,19. — 2) *Etwas oder Jmd gern haben, lieben; Gefallen finden an, sich einer Sache erfreuen; sich munden lassen u. s. w.;* mit acc. und gen.: अस्तो ṚV. 1,152,5. 165,2. Çvetāçv. Up. 2,7. यज्ञम् ṚV. 1,139,11. सोमम् 136,4. सवनम् 3,43,6. जोष्याग्ने समिधं जोष्याहुतिम् 2,37,6. अन्धसः 36,8. हविषः AV. 7,67,2. VS. 2,19. इमा देवी अर्यमनि जुषन्त ṚV. 2,40,2. क्रतुं रक्षस्य यशसो जुषन्त 7,11,4. सख्यं जुषाणाः 3,43,2. 4,23,1. 8,61,2. शृणुतं हवं यदि मे जुजोषथः 7,82,8. यथा नो मित्रो वरुणो जुजोषत् 3,4,6. AV. 2,26,1. 6,61,2. प्र ते कृतानि ब्रवाम यानि नो जुजोषः *die du von uns gern hast d. i. gern hörst* ṚV. 5,30,2. जुष्टो दमस्य सोमिनः 8,51,6. इन्द्रं जुषाणा जनयो न पत्नीः VS. 20,43. Çat. Br. 1,5,2,23. 8,6,27. द्रवेव बुद्धिं जुषतां सदा ताम् MBh. 3,12596. समित्राज्य जुषस्व च 2,1748. 2000. 5,4195. fg. कथा मदोया जुषमाणाः प्रियाः Bhāg. P. 7,10,11. जुषतां (gen. pl.) तत्कथामृतम् 1,18,4. यस्याङ्घ्रिरेणुं जुषते ऽनभीप्सोः 20. तत्र मम च गुणैर्महानुभावा जुषतु मतिं सततं स्वधर्मयुक्ताः MBh. 13,1859. जुजोष भगवान्देवस्तदुपस्थानम् Hariv. 7227. देवा नाम्नह्यानादि हविर्जुषन्ति MBh. 3,12782. सो ऽपि तद्रसा कामान्यथावज्जुजुषे Bhāg. P. 9,18,48. यथोपजोषं विषयान् जुजुषे 46. सत्त्वं जुषाणास्य भवाय देहिनाम् 3,5,28. तमो जुषाणः 3,1,8. पारिजातगुणान्मर्त्यो जुषन्ति यदि नारद । देवानां मानुषाणां च न विशेषो भविष्यति ॥ *geniessen* Hariv. 7272. *sich Jmd* (acc.) *günstig erweisen:* (पन्थानः) ते मा जुषन्तां पयसा घृतेन AV. 3,15,2. *Jmd* (loc.) *Etwas* (acc.) *gern erweisen:* अग्ना यो मर्त्यो दुवो धियं जुजोष धीतिभिः ṚV. 6,14,1. जुष्ट (जुष्ट AV. 2,36,1.4. 5,7,4 und in der späteren Sprache P. 6,1,209.210.) *beliebt, erwünscht, wohlgefällig; gewohnt;* selten mit instr., gew. mit dat. oder gen.; compar. ṚV. 8,83,11. superl. 1,87,1. 163,12. Çat. Br. 1,1,3,12. इन्द्राय वाहः कृणवाव जुष्टम् ṚV. 3,53,2. 5,4,5. जुष्टो मदाय देवतात इन्दो 9,97,19. 1,44,2. 4,37,2. 8,76,2. वसतिः 1,33,2. पतिः 9,97,22. जुष्टं जनाय दाशुषे 1,44,4. उचथानि ते जुष्टानि सन्तु मनसे 73,10. जुष्टा वरेषु AV. 2,36,1. भगस्य 4. जुष्टं देवानामुत मानुषाणाम् (देवेभिः, मानुषेभिः ṚV.) 4,30,3. Çat. Br. 1,7,2,10. Kāty. Çr. 3,8,16. Çāṅkh. Çr. 1,4,3. येनानृशंस्याच्छ्रावयन्ते साम जुष्टम् Hariv. 7431. अनार्यजुष्टम् (पापम्) R. 2,82,12. Bhag. 2,2. Vgl. अजुष्ट. — 3) *sich einer Sache* (acc.) *hingeben, üben; erleiden:* तपो जुषाणाम् Bhāg. P. 6,7,20. स्वकर्मजान्यरितापान् जुषाणाम् 3,2,7. अजुषत शुचम् Bhaṭṭ. 17,112. — 4) *an einem Orte Gefallen finden, seinen Sitz an einem Orte nehmen, aufsuchen, besuchen, bewohnen:* स्वं स्वं धिष्ण्यं चैव जुषन्तु देवा हुते सोमे प्र-

तिगृह्णसु चैव MBh. 14,272. जुषन्ते पर्वतश्रेष्ठमृषयः पर्वसंधिषु 3,11642. तं तादृशं मार्जुषते समया 3,1078. रत्नं च जुजुषे शुभम् *bestiegen* Bhaṭṭ. 14,98. *heimsuchen*: न ग्लानिर्न च वैक्लव्यं न भयं न च संभ्रमः ॥ कदाचिज्जुषते पार्थम् । MBh. 3,11081. 11083. जुष्ट *besucht, bewohnt*: सर्पजुष्टस्थल AK. 2,4,39. किंनरैरप्सरोभिश्च क्रीडद्भिर्जुष्टकन्दरः Bhāg. P. 8,2,5. (सभाम्) जुष्टां मुनिगणैः MBh. 2,277. अमरराजजुष्टात्पुण्याल्लोकात् 1,3569. (आश्रममण्डलम्) नानामृगगणैर्जुष्टम् 3,2464. R. 2,56,32. 3,15,44. जुष्टं तत्प्राविशल्लक्ष्म्या रम्यं रामनिवेशनम् 2,32,2. वायुजुष्टेन वै पथा *auf einem Wege, über den der Wind hinfuhr*, Hariv. 6984. *heimgesucht*: उपद्रवैः Suçr. 1,233,19. अपस्मारेण 2,360,11. 310,4. 374,1. मारुतरोग° 1,161,2. कृमि° 216,1. 224,20. *umgeben von*: महाश्वसमजुष्ट (राजन्) Bhaṭṭ. 1,4. पतत्रिकोष्णजुष्टानि रजांसि 5,30. *versehen mit, verbunden mit*: पयोधरौ — रत्नजुष्टौ R. 3,52,24. तप्ताभरणजुष्टाङ्गी 58,19. शालायां जुष्टायां माल्यदीपकैः Bhāg. P. 8,9,16. (विमानम्) महामरकतस्थल्या जुष्टं विद्रुमवेदिभिः 3,23,17.19. अध्यासने राजकिरीटजुष्टम् 1,19,20. राजप्रभावजुष्टाम् — गुर्वीं धर्मधुरम् R. 2,2,7. — 5) *Belieben haben zu Etwas* (dat.), *sich entschliessen zu*: दिदिक्षेणाय वृषभं पत्यध्यै ṚV. 4,24,5. जोषयद्गिमनुषो मदध्यै 1,167,5. यथा यज्ञानां मध्यात्माध्ये कर्मणि जुषेत Çat. Br. 3,6,4,7. — 6) *Jmd zu Etwas bestimmen, erwählen zu*: तं त्वा जुषामहे देव वनस्पते देवयज्यायै VS. 5, 42. TS. 6,3,3,1.2. Çat. Br. 3,6,4,8. — 7) *Jmd* (loc.) *gefallen*: नायंसमा यज्ञ ऋधग्जोषति त्वे ṚV. 10,105,8. — caus. 1) med. *gern haben, lieben; sich zärtlich erweisen gegen* (acc.), *liebkosen*: मर्याप्रियं जोषयन्ते वरा इव ṚV. 1,83,2. जोषयासे गिरश्च नः । वधूयुरिव योषणाम् 3,52,3. भूरि नाम वन्दमानो दधाति पिता वसो यदि तज्जोषयासे 5,3,10. उभे भद्रे जोषयेते न मेने 1,95,6. *Gefallen finden an, zufrieden sein mit, gutheissen*: जोषयेत तदा भोज्यं ग्राममागतमस्पृहः MBh. 14,1389. act.: जोषयेत्सर्वकर्माणि Bhag. 3,26. — 2) med. *billigen, erwählen*: देवयजनम् Çat. Br. 3,1,1,1. यूपम् 6,4,4. जोषयेत 12,5,2,1. TS. 2,1,2,4. — Vgl. भज् und सेव्.

— अनु *Jmd aufsuchen*: अनु मा योर्जुषतामनु यज्ञः Çāṅkh. Gṛhy. 6,5.

— अभि 1) *sich belieben lassen, gern haben*: कस्य होतुर्यज्ञं जुजुषाणो अभि सोममूधः ṚV. 4,23,1. नमो जगृभ्वां अभि यज्जुजोषत् 4. — 2) *aufsuchen, besuchen*: (उदकम्) यन्तिलैर्नाभिजुष्टम् Suçr. 1,170,20. क्रियाभिजुष्टः MBh. 3,1040. Hariv. 13088. Bhāg. P. 5,24,12.

— अव *besuchen*: सदाऽवजुष्टे नृप ब्रह्मकन्यया (d. i. गङ्गया) *besucht, durchströmt* MBh. 13,615.

— समा *Belieben haben zu Etwas* (dat.), *sich entschliessen zu*: समाजुष्यात्मकृतो मोऽसि उग्र (शिवः) Hariv. 7431.

— उप s. उपजोषम्.

— निस्, partic. निर्जुष्ट *besucht, bewohnt* Bhāg. P. 4,6,21.

— प्र, partic. प्रजुष्ट *Gefallen findend an* (loc.): (इन्द्रियाणि) विषयेषु प्रजुष्टानि M. 2,96.

— प्रति 1) *Jmd Liebe bezeugen, sich zärtlich erweisen*: उशत्येव कारा प्रति नो जुषस्व ṚV. 3,33,8. पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व 7,54,2. प्रति देवां अजुषत प्रयोभिः 1,92,1. — 2) *gern annehmen, sich freuen an, zufrieden sein mit*: यजामहे प्रति तन्नो जुषस्व ṚV. 7,54,1. प्रति न स्तोमं त्वष्टा जुषेत 34,21. 95,5. — caus. *Jmd schmeicheln, liebkosen*: प्रतीची सिंहं प्रति जोषयेते ṚV. 1,95,5.

— सम्, partic. संजुष्ट *besucht, bewohnt, erfüllt*: धूमप्रभोत्तमस्थैः जोरीघ संजुष्टम् MBh. 12,646. क्रव्यादगण° 7,399. मत्तभ्रमर° 3,14862. (सभाम्) ब्रह्मर्षिगणसंजुष्टाम् Bhāg. P. 3,18,18.

2. जुष् (= 1. जुष्) 1) *Gefallen findend an, hängend an, sich hingebend; mit dem acc.*: सारं जुषां चरणयोरुपगायतां नः Bhāg. P. 7,6,25. am Ende eines comp.: मुकुन्दस्य पदारविन्दयो रजोजुषः — जनाः 4,9,36. इतरजुषामपि चित्ततन्वाः 3,15,48. नमो° 4,24,52. मन्त्ररत्नजुषा° 8,16,14. कालियपन्निमेषस्थिति° Çānt. 2,9.4,14. Kathās. 19,20. — 2) *aufsuchend, sich hinbegebend zu, auf*: मानाग्र° Madhus. in Ind. St. 1,24,1. ककुब्जुषः Bhāg. P. 3,7,28. — Vgl. सजुष्.

3. जुष्, जोषति und जोषयति *erwägen oder verletzen* परितर्कणे; *befriedigen* (परितर्पणे: vgl. 1. जुष्) Dhātup. 34,28.

जुष (von 1. जुष्) s. घलंजुष.

जुषाण m. Bez. eines Opferspruchs, der das Wort जुषाण (partic. von 1. जुष्) enthält, Çat. Br. 1,6,2,27.43 (vgl. 3,9,28). Çāṅkh. Çr. 1,8,2.

जुष्क m. N. pr. eines der 3 Turushka-Könige in Kāçmīra Rāǵa-Tar. 1,168. fg. LIA. II,411. fg. °पुर n. N. pr. einer von Ǵushka gegründeten Stadt Rāǵa-Tar. a. a. O.

जुष्कक m. = यूष *Erbsenbrühe* Çabdaṙ. im ÇKDr.

जुष्ट (partic. von 1. जुष्) in der Bed. des Praesens Kâr. zu P. 3,2,188. = सेवित Med. t. 14. n. = उच्छिष्ट *die Ueberbleibsel einer Mahlzeit* ebend. — Vgl. u. 1. जुष्.

जुष्टि (von 1. जुष्) f. *Liebe, Liebeserweisung; Gunst; Befriedigung*: यस्य जुष्टिं सोमिनः कामयन्ते AV. 4,24,5. जुष्टा भवन्तु जुष्टयः ṚV. 1,10,12. जुष्टिरसि जुषस्व नो जुष्टा मो ऽसि जुष्टिं ते गमेयम् TS. 1,6,2,2. Çāṅkh. Çr. 1,12,5. Lāṭy. 3,6,2. तयोर्जुष्टिं मातरिश्वा जगाम ṚV. 10,114,1. जुष्टी नरो ब्रह्मणा वः पितॄणामक्षमव्ययम् 7,33,4. — Vgl. स°, सख्य°.

जुष्य partic. fut. pass. von 1. जुष् P. 3,1,109. Vop. 26,17.18. — Vgl. जोष्य.

जुहु Nebenform von 2. जुहू Colebr. u. Lois. zu AK. 2,7,24.

जुहुराण s. u. जुहूराण.

जुहुराण Uṇ. 2,88. m. *der Mond* Sch. — Vgl. ह्वर् und जुहूराण.

जुहुवाण m. 1) *Feuer* H. an. 4,77. Med. ṇ. 93. जुहूवाण Trik. 1,1,66. — 2) *ein dienstthuender Priester* (अध्वर्यु) H. an. Med. — Liesse sich in जुहू + बाण *dessen Pfeile die Zunge (Flamme) oder der Opferlöffel ist* zerlegen; aber wahrscheinlich nur eine aus जुहुराण entstellte Form. Vgl. जुहुवान, जुहूराण, जुहूवत्.

जुहुवान (partic. von हु) m. 1) *Feuer*. — 2) *Baum*. — 3) *ein hartherziger Mensch* Uṇādiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. जुहुवाण, जुहूराण, जुहूवत्.

1. जुहू (von ह्वा: vgl. जिह्वा) 1) f. *Zunge*: इन्द्रायार्कं जुह्वा समञ्जे ṚV. 1,61,5. इमा गिरः मनाद्राजभ्यो जुह्वा जुहोमि 2,27,1. अर्चन्तमर्चि जुह्वा वचस्या मधुश्चुतं धनसा जोहवीमि 10,6. Namentlich *die Zunge oder die Zungen* Agni's, *die Flammen* (vgl. जिह्वा): यो मन्द्रया जुह्वा यजस्व 1,76,5. 145,2. 4,4,2. उत्तानामूर्धो अयजत्रजुहूभिः 3,1,2. 4,58,4. 3,31,8. 5,11,2. 60,10. 7,3,4. u. s. w. मन्द्रो होता स जुह्वा यजिष्ठः 10,6,4. *die 7 Zungen des A.*: होतारं सप्त जुह्वो यजिष्ठं यं वाघतो वृणते अध्वरेषु 4,58,7. — 2) personif. ist Ǵuhû die Gemahlin Brahman's (*die Göttin der Rede*, vgl. Sarasvatî); ihr wird im ṚV. Anukr. das Lied 10,109 zugeschrie-

ben, in welchem sich (5) die Stelle findet: तेनं जायामन्वविन्दद्बृहस्पतिः सोमेन नीतां जुह्वं१ न देवाः (eine Anspielung auf einen sonst unbekannten Mythus); vgl. Benfey in Ind. St. 1,114.

2. जुहू f. 1) *der gewöhnliche Opferlöffel, mit welchem die Butter in's Feuer geschüttet wird.* Vgl. उपभृत् Z. d. d. m. G. IX, lxviii. — Uṇ. 2, 61. P. 3,2,178, Vârtt. 3. Vop. 26,71. AK. 2,7,24. स्रुगधरा सोपभृज्जुहूः पुनरुत्तरा H. 828. उप त्वा जुह्वो३ मम घृताचीर्यन्तु हर्यत। अग्ने हव्या जुषस्व नः ṚV. 8,44,5. जुहूभिः सिञ्चतीरिव 10,21,3. जुहूर्दाधार द्यामुपभृदन्तरिक्षं ध्रुवा दाधार पृथिवीं प्रतिष्ठाम् AV. 18,4,5.6. Çat. Br. 1,3,2,2. 4,2,12. 5,2,2. 8,2,12. 12,5,2,7. Âçv. Gṛhy. 4,3. Kauç. 81. Kâtj. Çr. 1, 10,9. 3,24. 2,2,22. यस्य पर्णमयी जुहूर्भवति ved. Citat beim Sch. zu P. 4,3,150. Pras. 107,2. Die Ableitung des Wortes in dieser Bedeutung von हु *opfern* ist bei den Erklärern stehend; indessen wäre es nicht unmöglich, dass beide जुहू völlig identisch wären und der *Löffel* von der *zungenförmigen* Gestalt den Namen hatte. Eine solche Form könnte er im Alterthum gehabt haben, wenn er auch in späterer Zeit anders gebildet wurde; vgl. Z. d. d. m. G. IX, lxxviii. — 2) Bez. *der nach Osten gerichteten Seite des Gehäuses der Weltseele* Khând. Up. 3,15,2.

जुहुराण m. 1) *Feuer* (जुहुराण H. ç. 168). — 2) *ein dienstthuender Priester* (अध्वर्यु) Viçva im ÇKDr. — 3) *der Mond* (vgl. जुहुराण) Ujjval. im ÇKDr. — Vgl. जुहुवाण, जुहुवान und जुहुराण u. हृ.

जुहूवत् (von 1. जुहू) m. *Feuer* Çabdar. im ÇKDr.

जुहोति m. technischer Ausdruck für *diejenigen Opferhandlungen, welche im Ritual mit dem Zeitwort* जुहोति (von हु), *nicht mit* यजति *bezeichnet werden:* यजतिजुहोतीनां को विशेषः। उपविष्टहोमाः स्वाहाकारप्रदाना जुहोतयः Kâtj. Çr. 1,2,5. fgg. 5,10,6. 6,10,17. तरति सर्वा वेदिको जुहोतियजतिक्रियाः M. 2,84. Sch. zu Kâtj. Çr. 3,5,13. 4,4,16. 5,1,1. Kull. zu M. 11,221.

जुह्वास्य (1. जुहू + आस्य) adj. *zungenmündig* d. h. *dessen Mund aus Zungen* (d. i. *Flammen*) *besteht oder voll von Zungen ist,* von Agni ṚV. 1,12,6.

1. जू, जवति Naigh. 2,14. जवते, जवते (जु, जवते Dhâtup. 22,60, v. l. जु Sautra-Wurzel P. 3,2,177. 3,97, Sch.); जुनामि, जुनीमसि; जूजुवत्, जूजुवुः; जूजुर्वान्, °वांसम्; जूजुवाने, जूत, (अ)जवित. Verwandt mit जिन्व्. 1) *vorwärts drängen, rasch —, rege sein:* विपाट्छुतुद्री पयसा जवेते ṚV. 3,33,1. Çat. Br. 10,3,2,5.6. जूजुर्वान् *eilend:* अध्वा ṚV. 4,11,4. रथ 5, 31,11. जूजुवाने vom Pferde 29,9. 10,93,3. — 2) *in rasche Bewegung setzen, antreiben, scheuchen:* त्वष्टा जूजुवदर्यम् ṚV. 2,31,4. यजत्रः 9,79, 2. वृष्टिं ये विश्वे मरुतो जुनन्ति 5,58,3. 1,169,3. 9,64,16. वातो न जूतः स्तनयद्भिरभ्रैः 4,17,12. — 3) *betreiben, urgere:* ये राया मघदेयं जुनन्ति ṚV. 7,67,9. यद्धि मनसा जवते तद्वाचा वदति TS. 6,1,7,2. — 4) *anregen, drängen; fördern, begeistern:* अहं होता न्यसीदं यजीयान्विश्वे देवा मरुतो मा जुनन्ति ṚV. 10,32,2. 7,40,3. येन नवातमवंा जुनासि 1,186,5. 7,20, 10. न यातव इन्द्र जूजुवुर्नः *nicht Dämonen treiben uns* d. i. *wir stehen nicht mit D. im Bunde* 21,5. रथं चिन्मरुतो जुनन्ति 36,20. 86,7. यमग्ने पृत्सु मर्त्यमवा वाजेषु यं जुनाः 1,28,7. 71,6. — caus. अजीजवत् P. 7,4,80, Sch. — desid. vom caus. जिजावयिषति ebend. und Vop. 19,14 (von जु).

— Vgl. जव u. s. w.

— अपि s. अपीजू.

— प्र 1) *vorwärts eilen:* प्रजवेते Nir. 9,39 zur Erkl. von जवेते ṚV. 3,33,1. — 2) *in rasche Bewegung setzen, antreiben:* प्रजवितै रथैः MBh. 6,3433. 7,3612. 4631. R. 3,33,27. 5,30,6. 75,28. Hariv. 13707. रथैः 2508. — 3) *antreiben, auffordern:* नन्दिवाक्यप्रजवित (= °प्रचोदित 10846) Hariv. 10848. — caus. *in schnelle Bewegung setzen, schnellen:* प्रजावयतीषून् Nir. 9,17. — Vgl. प्रजव, प्रजाविन्.

2. जू (= 1. जू) Uṇ. 2,58. P. 3,2,177. 178, Vârtt. 1. Vop. 26,71. 1) adj. a) *rasch, behend;* von Rossen: आ त्वा जुवो रारहाणा अभि प्रयो वायो वहन्तु ṚV. 1,134,1. रघुद्रुवः कृष्णसीतास ऊ जुवः 140,4. In der Stelle इन्द्रं सोमैरोर्णुत जूर्न वस्त्रैः ṚV. 2,14,3 fasst Sâj. जूः als nom. sg. von 2. जुर् *wie ein alter Mann mit Kleidern (sich zudeckt);* indessen ist nicht nur das Bild geschmacklos, sondern auch die Ellipse allzuhart. Vielleicht darf man जूः für acc. pl. ansehen: *den* Indra *decket* (d. h. *machet voll*) *mit* Soma, *wie (seine) Renner mit Decken.* — b) *drängend, treibend:* जूरसि धृता मनसा जुष्टा विष्णवे VS. 2,17. Çat. Br. 10,3,2,2.5. — 2) f. a) *Eile,* = जवन H. an. 1,3. = जवन, त्वरागमन und सामान्यगमन Med. g. 1 (hier scheinen aber in der Calc. Ausg. zwei verschiedene Wörter durch einen Fehler zusammengefallen zu sein; dafür spricht nicht nur die Wiederholung des Wortes जू und die zweimalige Angabe des Geschlechts, sondern auch die Synonymie von जवन und त्वरागमन). — b) *der Aether, Luftraum.* — c) *eine* Piçâkî. — d) Bein. der Sarasvatî H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — e) *ein Fleck auf der Stirn*(?) *von Pferden und Stieren* Rûpam. bei Ujjval. zu Uṇâdis. 2,57. — Vgl. कलोजू, मनो°, यातु°, वसु°, विश्व°, सना°, सेना°.

जूक (aus dem griech. ζυγόν) *die Wage im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 1,7.8. यूक 18,2.

जूर् mit उद् s. u. यद्.

जूट m. = जटा *Flechte* Çabdar. im ÇKDr. = शिवजटा Bhar. zu AK. ÇKDr. Wohl identisch mit चूड *Wulst,* insbes. *Wulst auf dem Kopfe;* meist in Verbindung mit जटा (vgl. जटाजूट). जूटाहे: Râga-Tar. 4,1. उग्रजूटाः कार्णाटाः 151. शिवजूट = कपर्द Trik. 3,3,106. भूतेशस्य भुजंगवल्लिवलयस्रङ्नद्धजूटा जटाः Mâlatîm. 1,13.

जूटक n. *Haarflechte* H. ç. 117. Bhûrip. im ÇKDr.

जूत partic. von 1. जू (s. d.); am Ende eines comp. in अद्रि°, इन्द्र°, देव°, ब्रह्म°, वात°, विप्र°.

जूति (von 1. जू) f. P. 3,3,97. Vop. 26,183. 1) *das Vorwärtsdrängen; Raschheit, Behendigkeit* AK. 3,3,39 (38). उत स्मास्य पनयन्ति जनो जूतिं कृष्टिप्रो अभिभूतिमाशोः ṚV. 4,38,9. वातस्य VS. 13,42. ते सधीचीरित जूतिभिः AV. 13,2,15. उच्चैर्धूमः परमया जूत्या वल्यलीति Çat. Br. 2,3,9, 11. जूतिरारण्यानां पशूनाम् 12,7,9,5. 9,6. VS. 21,35.36. *das unaufgehaltene, ununterbrochene Fliessen:* घृतस्य AV. 19,58,1. — 2) *Antrieb, Aufmunterung; Drang, Trieb, Energie* ṚV. 1,116,2. 127,2. जातवेदसे प्र शंसन्ति नमसा जूतिभिर्वृधे 3,3,8. इन्द्रमविता कश्चिद्धर्ता यज्ञस्य जूत्या वृधे 12,3. मह्यस्य ते तविषस्य प्र जूतिमियर्मि वाचममृताय भूषन् 34,2. त्रितं जूती सपर्यत 8,41,6. मनो जूतिर्जुषतामाज्यस्य VS. 2,13. एतावती वै मनुष्ये जूतिर्यावान्विक्रमः Çat. Br. 12,9,2,3. Unter den Wörtern für प्र-

ज्ञान Ait. Up. 5,2. Çaṁk.: जूतिश्चेतसो रुजादिदुःखितभावः.

जूतिका f. eine Art Kampfer Râǵan. im ÇKDr.

जूतिमन्त् (von जूति) adj. drängend, ungestüm: त्विषीमानस्मि जूतिमान् AV. 12,1,58.

1. जूर् s. 1. जुर्.

2. जूर्, जूर्यते verletzen, beschädigen Dhâtup. 26,47. Jmd (dat.) zürnen: भर्त्रे नवेभ्यश्च चिरं जुजूरे Bhaṭṭ. 14,8; vgl. 1. जूर्णि, welches nach Naigh. 2,13 = क्रोध sein soll.

3. जूर् adj. oder subst. von ज्वर् P. 6,4,20. Vop. 26,75.

जूर्ण partic. von 1. जुर् (s. d.); nach P. 6,4,20, Sch. von ज्वर्.

जूर्णाख्य (जूर्ण + आख्या) m. N. einer Pflanze, Saccharum cylindricum Lam. (vulg. उलू). Ratnam. 311.

जूर्णाह्वय (जूर्ण + आह्वय) m. N. einer Pflanze, Andropogon saccharatus Roxb. (देवधान्य), H. 1178.

1. जूर्णि f. Gluth, Lohe: प्रतीची जूर्णिर्देवतातिमेति RV. 7,39,1. परि त्रिधातुरध्वरं जूर्णिरेति नवीयसी । मध्वा होतारो अञ्जते 8,61,9. Feuergeschoss: स्तेनेभिस्म चेतति तिग्म जूर्णिर्न वनति 1,129,8. Nir. 6,4. Wird Uṇ. 4,49 von ज्वर् abgeleitet, welches in der älteren Sprache aber nicht bekannt ist; wir stellen daher das Wort lieber mit जूर्व् zusammen. Nach Naigh. 2,13 = क्रोध (vgl. 2. जूर्), nach 15 = क्षिप्र. Nach Uṇâdik. im ÇKDr. = वेग Eile (vgl. जूति); nach Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ebend.: Fieber (vgl. ज्वर); Körper; die Sonne; Brahman (m.).

2. जूर्णि (von 3. जूर् = गुर्) adj. preiskundig, anrufend: अर्चे रेभो न जरत ऋषूणां जूर्णिर्होत ऋषूणाम् RV. 1,127,10.

जूर्णिन् (von 1. जूर्णि) adj. gluthumgeben, glühend: ऊर्ध्वो वामग्निरध्वरेष्वस्थात्प्र रातिरेति जूर्णिनी घृताची RV. 6,63,4.

जूर्णी f. Bez. einer Schlange AV. 2,24,5; vgl. जूर्णा (u. 1. जुर्) von der abgestreiften Schlangenhaut.

जूर्ति (von ज्वर्) f. Fieber AK. 3,3,39(38).

जूर्य (von 1. जुर्) adj. subst. alternd, schwach; Greis: रथ्वः पुरीव जूर्यः सूनुर्न त्रययाय्यः RV. 6,2,7. — Vgl. जुर्य.

जूर्व्, जूर्वति durch Gluth verzehren, versengen, verbrennen: उदपप्तदसौ सूर्यः पुरु विश्वानि जूर्वन् RV. 1,191,9. Naigh. 2,19. — जुर्व्, जूर्वति verletzen, beschädigen Vop. in Dhâtup. 15,64. — Vgl. ज्वर्, ज्वल्.

— नि = simpl.: (अस्मानन्) येन शत्रुं मन्दसानो निजूर्वाः RV. 2,30,5. 7,104,4. यमानुषं यन्मानुषो निजूर्वात् 2,11,10. (अग्निः) वातस्य मेळिं सचते निजूर्वन् 4,7,11. (अग्निः) यो रक्षांसि निजूर्वति 10,187,3. 5,6,6. — Vgl. निजुर्.

— सम् verbrennen: यथा चिद्वृद्धमतसमग्ने संजूर्वसि क्षमि RV. 8,49,7.

जूष्, जूषति v. l. für यूष् verletzen, beschädigen Dhâtup. 17,29.

जूष n. v. l. für यूष Bhar. zu AK. 2,9,4,35.

जूषण n. N. einer Pflanze, Grislea tomentosa Roxb. (vulg. धाइफुल), Çabdar. im ÇKDr.

जृङ्गि oder जृङ्गिन् m. pl. N. pr. eines Volkes Varâh. Bṛh. S. 4,22 (v. l. भृङ्गि). जृङ्ग und जाङ्ग 14,32.

जृम्भ (von जृम्भ्) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249,a,4 v. u. 1) das Gähnen, m. f. n. AK. 1,1,2,35. Med. bh. 4. f. आ H. 1506. an. 2,309. masc. Suçr. 1,331,16. जृम्भे कार्य Kull. zu M. 4,43. क्षुदुत्पत्तिजृम्भेषु जीवेत्यङ्गुलिध्वनिः । अवश्यमेव कर्तव्यमन्यथा तद्वधी भवेत् ॥ Karmalocana im ÇKDr. — Suçr. 1,98,11. Sâh. D. 183. — 2) das Aufblühen, m. f. n. Med. f. H. an. Mâlatîm. 148,8. जृम्भारम्भ Prab. 79,15. — 3) das Schwellen, Anschwellen, m. Çabdar. im ÇKDr. — 4) m. ein best. Thier: ततो जृम्भस्य शयने विहृताद्भूरिवर्चसः । पितुस्ते विदितो भावः R. 2,35,18.

जृम्भक (wie eben) 1) m. a) eine Art Gespenst: जृम्भकैर्यक्षरक्षोभिः सर्पिभिः समलंकृतैः । यात्यमोघो महायक्षः MBh. 3,14548. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1,30,7; vgl. जृम्भण. — 2) f. जृम्भिका das Gähnen Çabdar. im ÇKDr. MBh. 5,282. ततः प्रभृति लोकस्य जृम्भिका प्राणसंश्रिता 283. VP. 40, N. 18 (vgl. Bhâg. P. 3,20,41). — 3) n. das Anschwellen: अङ्ग° (°जृम्भण?) Vet. 17,4.

जृम्भण (wie eben) 1) adj. gähnen machend: अस्त्र Harîv. 10632. 12735. R. 1,36,7. जृम्भणाख्यां तनुं (ब्रह्मणः) निद्राम् Bhâg. P. 3,20,41. — 2) n. a) das Gähnen AK. 1,1,2,35. H. 1506. Suçr. 1,331,13. 2,474,19. Varâh. Bṛh. S. 77,4. Bhâg. P. 5,3,12. (वायुः) देवदत्तो जृम्भणकरः Vedântas. (Allah.) No. 55. — b) das Aufblühen: मालती — जृम्भणोन्मुखी Bhartṛ. 1,24. — c) das Recken, Strecken (der Glieder): मुहुर्मुहुर्जृम्भणतत्पराणि । अङ्गान्यनङ्गः प्रमदाजनस्य करोत्यसौ प्रोषितभर्तृकस्य Ṛt. 6,9.

जृम्भावन्त् (von जृम्भा) adj. gähnend Wils.

जृम्भित (von जृम्भ्) 1) partic. s. u. जृम्भ्. — 2) n. a) das Gähnen H. an. 3,365. Suçr. 1,363,15. — b) Entfaltung, das-zu-Tage-Treten, Erscheinen: अहो किमेतदाश्चर्यमापाठाभ्यासजृम्भितम् Kathâs. 26,89. — c) Anstrengung, Bemühung, = विचेष्टित H. an. = ईहा Med. t. 112. — d) eine best. Stellung beim coitus, = स्त्रीणां करण Med. — Ob die Bedeutungen स्फुटित (स्फोटित Med.) und प्रवृद्ध in H. an. adject. oder subst. zu fassen sind, lässt sich nicht mit Gewissheit bestimmen.

जृम्भिन् (von जृम्भा) 1) adj. a) gähnend. — b) sich öffnend, aufblühend Wils. — 2) f. जृम्भिणी N. einer Pflanze, Mimosa octandra Roxb. (एलापर्णी), Çabdar. im ÇKDr.

जेतर् (von जि) 1) adj. subst. gewinnend, besiegend, Sieger AK. 2,8,2,42.45. H. 793. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु RV. 1,178,3. जेता शत्रून् 2,41,12. 10,107,11. अर्वता जेता हितं धनम् 6,45,2. वनुं स्पार्हमुत जेतोत दाता 10,55,6. अत्यं रघुष्यदं जेतारमपराजितम् 5,25,6. 1,11,2. 8,88,7. 9,90,3. VS. 11,76. 28,2. AV. 5,20,12. 6,2,2. Çâṅkh. Çr. 8,24,7. रिपूणाम् MBh. 2,2161. 3,1926. 14264. नास्य जेता रणे कश्चिदजेता नैष कस्यचित् es giebt Niemand, den er nicht besiegte, 17296. 4,1937. 5,2092. R. 3,38,12. Ragh. 12,89. Sieger, Gewinner im Spiele Jâǵñ. 2,200. कृतो न यज्ञः सप्त्यो न जेता etwa drängend RV. 4,20,3, womit zu vergleichen ist यवो न पक्वो जेता जनानाम् 1,66,3(2). — 2) m. N. pr. a) eines vedischen Dichters, eines Sohnes des Madhukkhandas Ind. St. 3,217. — b) eines Prinzen, in dessen Lustgarten bei Çrâvastî, den er dem Anâthapiṇḍika abtritt, Çâkjamuni seine Lehre verkündet, Schiefner, Lebensb. 239(29). fgg. Hiouen-thsang 1,297. Vgl. जेतवन, जेताराम, जेतास्तूप, wo der Name entstellt ist.

जेतवन (जेत = जेतर् + वन) n. Ǵetar's Wald, N. pr. eines Waldes bei Çrâvastî, wo Çâkjamuni seine Lehre verkündet, Lalit. ed. Calc.

1,6. Schiefner, Lebensb. 260 (30). Burn. Intr. 22. 23. Hiouen-thsang I, 295. 297.

जेतवनीय (von जेतवन) m. pl. Bez. einer buddhistischen Schule Burn. Intr. 447. Lot. de la b. l. 358.

जेतव्य (von जि) adj. *zu besiegen, besiegbar* AK. 3,2,2,42. H. 793. MBh. 2,769. Prab. 72,11. जेतव्यमिति काकुत्स्थो मर्तव्यमिति रावणः । उभौ तौ वीर्यसर्वस्वं युद्धे ऽदर्शयतां परम् ॥ *ich muss siegen* R. 6,91,7.

जेतसाह्वय (जेत = जेतर् + सा°) adj. *nach Ǵeta benannt:* वन = जेतवन Lalit. ed. Calc. 7,11.

जेताराम (जेत = जेतर् + आराम) m. = जेतवन Burn. Intr. 223.

जेत्व (von जि) adj. *was zu gewinnen, zu erbeuten ist:* आस्याता ते अपत्यु जेत्वानि RV. 6,47,26. तेन वै देवा जेत्वानि (sic) जितवा Pańḱav. Br. 20,2.

जेन्ताक m. *eine Art Schwitzbadstube* Karaka im ÇKDr. जेन्तक Viçva. 215.

जेन्य (von जन्) adj. *edel von Abkunft,* γενναῖος: अग्निर्हि जेन्यो अप्रे अह्नाम् RV. 5,1,5. शिशुं नर्यं अतानं जेन्यं विश्वसीतम् 8,88,36. 10,4,3. विश्यति 1,128,7. वृषन् 2,18,2. 1,140,2. चकिन् 130,6. मधु स्वार्सं दुदुह्रे जेन्या गौः 3,31,11. योषावृणीत जेन्या युवा पतीं 1,119,5. 71,4. 146, 5. 10,61,24. Viell. *ächt, wahr* in der Verbindung mit वसु: प्रयन्त जेन्यं वसु RV. 2,5,1. ते हिन्विरे अरुणं जेन्यं वस्वेकं पुत्रं तिसृणाम् 8,90,6. Vgl. den folg. Art.

जेन्यावसु (जेन्य + वसु) adj. *ächten, wahren Reichthum habend,* von den Açvin RV. 7,74,3. von Indra-Agni 8,38,7.

1. जेमन् (von जि) adj. *überlegen* (?): उदन्यजेव जेमना मदेरू RV. 10,106, 6. Nir. 13,5.

2. जेमन् (wie eben) m. *Ueberlegenheit:* जेमा च मे महिमा च मे VS. 18, 4. जेमानं महिमानं गमेयम् TS. 1,6,2,4. 7,4,2,2. Pańḱav. Br. 13,12. 15,3.

जेमन n. = जमन *das Essen; Speise* AK. 2,9,56. Trik. 3,3,279. H. 424. — Vgl. जिम्.

जेय (von जि) adj. *zu besiegen* P. 3,1,97, Sch. 6,1,212, Sch. AK. 2,8, 2,42. H. 793. तितिय MBh. 15,210. तस्मात्कामादयः पूर्वं जेयाः पुत्र महीभुजा Mârk. P. 27,12. प्रागेवात्मात्मना जेयः 39,9. मनः P. 6,1,81, Sch. अजेय (s. auch bes.) *unbesiegbar:* देवैरजेयाः MBh. 1,162.

जेलक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1635.

जेप्, जेपते *sich bewegen, gehen* Dhâtup. 16,15.

जेष (von जि) m. *das Gewinnen, Erlangen, Erwerben:* अपां तोकस्य तनयस्य जेषे RV. 1,100,11. — Vgl. जेत्र°, स्वर्जेष.

जेह्, जेहते Naigh. 2,14 (गतिकर्मन्). Dhâtup. 16,43 (प्रयत्ने *streben, sich bemühen*). 1) *den Mund aufsperren, schnauben; lechzen:* अस्य प्रत्नामनु द्युतं शुक्रं दुदुह्रे ... जेहमानस्य स्वनयन्नियुद्भिः RV. 10,3,6. शिरो अपश्यं पथिभिः सुगेभिररेणुभिर्जेहमानं पतत्रि 1,163,6. (पितरः) ये तातृपुर्देवत्रा जेहमाना होत्राविद स्तोमतष्टास अर्कैः 10,15,9. — 2) *gähnen, klaffen:* तेत्रमिव वि ममुस्तेजनेन एकं पात्रमृभवो जेहमानम् *das klaffende* RV. 1,110,5. — Verwandt mit जम्भ्, जभ्; vgl. दघ् und घर्घ्, मेह् und मृह्, गेपह् und गृह्णाति.

— वि *den Rachen aufsperren:* विजेहमानः परशुर्न जिह्वां द्रविर्न द्रावयति दारु धक्षत् RV. 6,3,4.

जेमट s. जेपट.

जैगीषव्य patron. von जिगीषु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines alten Ṛshi, der häufig in Verbindung mit Asita Devala genannt wird, MBh. 2,441. 9,3069. fgg. 12,8431. fgg. 13,1332. Hariv. 952. Varâh. Bṛh. S. 47,62 (°पिव्य). Bhâg. P. 9,21,26. Colebr. Misc. Ess. I,241.

जैगीषव्येश्वर n. N. eines Liñga in Vârâṇasî Verz. d. Oxf. H. 71,a.

जैगीषव्यायणी f. zu जैगीषव्य gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

जैत्र (von जि 1) adj. f. ई *überlegen, siegreich, triumphirend, zum Siege führend* AK. 2,8,2,42. H. ç. 131. रथ RV. 1,102,3. 10,103,5. MBh. 2, 490. 940. 2064. 3,16210. 5,3643. 7,2479. Ragh. 12,86. Bhâg. P. 3,21,52. 4,10,4. 16,20. VP. 610 (nach Wils. N. von Kṛshṇa's Wagen). Daçak. 37,8. °पताकिन् MBh. 7,6884. धनुस् Ragh. 4,16. आभरणा 16,72. देहाभिः Bhâg. P. 8,7,17. मनः RV. 1,102,5. क्रतु 10,136,10. Âçv. Çr. 4,12. महिमन् Çat. Br. 13,1,9,7. सानि RV. 1,111,3. अभि जैत्रीरसचन्त स्पृधानम् (उषासः) 3,31,4. यात्राभिः Râǵa-Tar. 1,115. सोमायुधैर्मद्भिः MBh. 7,2989. अवर्त्राभिः Ragh. 17,13. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 9,1404. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sesbania aegyptiaca Pers.* (जयन्ती), Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. *Ueberlegenheit, Sieg, Triumph:* इन्द्रं जैत्राय हर्षया शचीपतिम् RV. 8,15,13. 9,111,3. सोमो जैत्रस्य चेतति 106, 2. 8,15,3. AV. 20,128,13. इन्द्र जैत्राय जज्ञिषे TBr. 2,4,3,3. जैत्राय जेतवे 2,2.

जैत्ररथ (जैत्र + रथ) adj. subst. *dessen Wagen siegreich ist, Sieger* Halâ. im ÇKDr.

जैत्रायणि von जैत्र gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जैन s. u. जेन.

जैत्वायनि von जित्वन् gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80; vgl. 6,4,144.

1. जैन (von जिन) adj. f. ई *zu den Ǵina in Beziehung stehend:* शासनदेवता: H. 46. *ein Anhänger der Lehre der Ǵina, ein Ǵaina* 861, Sch. Verz. d. B. H. No. 901. 964. Colebr. Misc. Ess. I,228. 329. 378. fgg. II, 191, fgg. 315. fgg.

2. जैन = زين N. pr. eines Fürsten von Kaçmîra Verz. d. B. H. No. 366. जैननगर und मीरजैनोल्लाभदीन (v. l. °देन) = زين العابدين ebend.

जैनेन्द्र (जैन + इन्द्र) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 790. Colebr. Misc. Ess. II,39. — Vgl. जिनेन्द्र.

जैन्य wohl adj. von जैन in जैन्यपुस्तक, जैन्यग्रन्थ, जैन्यपारसनाथचरित्र Verz. d. Oxf. H. 84.

जैपाल m. = जयपाल 4. und auch daraus entstanden Dvirûpak. im ÇKDr.

जैमत m. patron. eines Mannes Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 57. जैमतायन ebend. 55. — Vgl. जैवन्तायन.

जैमिनि m. N. pr. eines Lehrers Âçv. Gṛhy. 3,4. Çâñkh. Gṛhy. 4,10. 6,6. Hariv. 7999. Ragh. 18,32. Bhâg. P. 9,12,3. Schüler Vjâsa's Ind. St. 4,377. MBh. 1,2416. 2,106. 12,12338. fungirt als Udgâtar beim Schlangenopfer des Ǵanameǵaja 1,2046. erhält von Vjâsa den Sâma-Veda VP. 276. 282. Bhâg. P. 1,4,21. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54,b. Gründer der Karmamîmâṃsâ Madhus. in Ind. St. 1,19. Colebr. Misc. Ess. I,227. fgg. 296. fgg. °सूत्र Verz. d. B. H. No. 600. Ind. St. 4,174. मीमांसाकृतमुन्ममाथ सहसा हस्ती मुनिं जैमिनिम् Pańḱat. II,34. ein Kâṇḍarshi Tark. 2,7,17. कडार°, °कडार P. 2,2,38, Sch. °भारत

Verz. d. B. H. No. 434. °भागवत Mack. Coll. 1,54.

जैमिनीय adj. zu Gaimini in Beziehung stehend Verz. d. B. H. No. 704. Z. d. d. m. G. 2,342 (No. 202). pl. Bez. einer Schule des SV. Ind. St. 3,274.

जैमूत adj. zu Gîmûta (N. pr.) in Beziehung stehend MBh. 5,3843.

जैयट m. N. pr. des Vaters von Kaijaṭa Verz. d. B. H. No. 726. जैगट Z. d. d. m. G. 7,164. जैय्यट ein Mediciner Verz. d. B. H. No. 941.

जैव (von जीव) adj. f. ई zum Jupiter in Beziehung stehend Varâh. Bṛh. 8,16. 17,20. Sûrjas. 1,42.48.

जैवन्तायन patron. von जीवन्त P. 4,1,103. Çat. Br. 14,7,3,26. — Vgl. जैमत्त.

जैवन्तायनि von जीवन्त gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80.

जैवन्ति patron. von जीवन्त P. 4,1,103.

जैवलि (von जीवल) patron. des Pravâhaṇa Çat. Br. 14,9,1,1 (जैवल). Khând. Up. 1,8,1. 5,3,1.

जैवातृक Uṇ. 1,80. 1) adj. a) *langelebend, dem man langes Leben wünscht* Uṇ., Sch. AK. 3,1,6. Trik. 3,3,33. H. 479. an. 4,11. Med. k. 190. im voc. Daçak. 95,12. — b) *dünn, mager* (कृश; vgl. 2,c) Trik. H. an. Med. — 2) m. a) *der Mond* Uṇ., Sch. AK. 1,1,2,16. 3,4,1,11. Trik. H. 105. H. an. Med. — b) *Kampfer* (als Synonym von *Mond*; vgl. AK. 2,6,32). — c) *Ackerbauer* (कृषीवल; vgl. 1,b) Uṇ., Sch. — d) *Heilmittel* H. an. *Arzt* Uṇ., Sch. — e) *Sohn* Ujjval. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. जीवातु.

जैवि von जीव gaṇa सुतंगमादि zu P. 4,2,80.

जैवेय patron. von जीव gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

जैशव adj. von जिशु Wils.

जैह्माशिनेय patron. von जिह्माशिन् P. 6,4,174. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

जैह्म्य (von जिह्म) n. *Falschheit, Betrug* Hârîta in Vjavahârat. 12,3 (ebend. 11,15.18 fälschlich जैह्म). M. 11,67. Jâǵn. 3,229.

जैह्व (von जिह्वा) adj. *auf der Zunge befindlich, zur Zunge in Beziehung stehend*: मल H. 632.

जैह्वयक von जिह्वु P. 4,2,104, Vârtt. 33, Sch.

जैह्वाकात adj. von जिह्वाकात्य P. 1,1,73, Vârtt. 4.

जैह्व्य (von जिह्वा) n. *Zungengenuss* Bhâg. P. 4,29,54. 7,6,12. 15,18.

जोगू (von 2. गु) adj. *lobsingend*: धनुस्त्वषं यमत् जोगुवानः RV. 10,33,6.

जोङ्ग n. *Aloeholz* Hâr. 104. जोङ्गक n. dass. AK. 2,6,3,35. Trik. 2,6,26. H. 640.

जोङ्गट m. *die Gelüste einer schwangeren Frau* Hâr. 219.

जोटिङ्ग m. 1) Bein. Çiva's Trik. 1,1,45. जोटीङ्ग und जोटिन् H. ç. 45. — 2) = महाव्रतिन् Trik. 2,7,14. Nach dem Ind. = उरस्कर *die über die Schulter getragene Opferschnur*; nach Wils. *ein grosser Asket*. Die letztere Bed. ist wahrscheinlicher, da das Wort wohl mit जूट zusammenhängt und da auch sonst *Büsser* und Çiva durch dasselbe Wort bezeichnet werden.

जोड *Kinn*: ष°, घस्र°, ऋक्ष°, खर°, गो°, मर्कट°, सूकर°, हस्ति° Vjutp. 205. fg. — Vgl. अक्षिजोड.

जोनराज (जोन N. pr. + राज) m. N. pr. des Verfassers einer Râǵataraṁgiṇî Gild. Bibl. 243. Verz. d. B. H. No. 366.

जोवाला f. = यवनाल und wohl auch daraus entstanden; N. einer Pflanze, *Andropogon saccharatus Roxb.*, H. 1178. जोसाला v. l.

जोल *eine best. Mischlingskaste*: जोलाजाति, जोलात् Verz. d. Oxf. H. 22,a,14.

जोष (von 1. जुष्) 1) m. *Zufriedenheit, Billigung, Genüge*: का राधद्धोत्राश्विना वां को वां जोष उभयोः RV. 1,120,1. Gewöhnlich in Verb. mit den Präpositionen a) आ (nachstehend) *zur Genüge, zur Zufriedenheit*: तवाहमग्न ऊतिभिः सचेय जोषमा RV. 8,19,28. जोषमा सुतस्य मत्सति 83,6. 7,43,4. स पृष्टिं याति जोषमा चिकित्वान् 1,77,3. — b) अनु *nach Lust, freudig*: पथो रदन्तीरनु जोषमस्मै दिवे दिवे धुनयो यन्त्यर्थम् RV. 2,30,2. मन्दस्व होत्रादनु जोषमन्धसः 37,1. उषो वरं वहसि जोषमनु 6,64,5. 66,4. 5,33,2. 9,72,3. VS. 2,17. — 2) जोषम् (जोषम् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37) adv. a) *nach Belieben; leichthin*: (उषाः) प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति RV. 1,113,10. सर्वं दिवो हरिभिर्जोषमीयते 10,96,7. न घा स मामप जोषं जभार 4,27,2. = सुखे AK. 3,4,22(20),12. H. an. 7,33. Med. avj. 39. स्तुतौ (प्रशंसायाम्) und लङ्घने H. an. Med. — b) in Verb. mit आस् *sich ruhig —, still verhalten, stillschweigen*; जोषम् = तूष्णीम् AK. H. 1528. H. an. Med. जोषमास्व MBh. 2,2431. 7,3840.9162. 8,1088. 13,301. किमिति जोषमास्यते Çâk. 66,16. — Vgl. यथाजोष, यथाजोषम्.

जोषक s. काल°.

जोषण (von 1. जुष्) 1) n. a) *das Gefallen-Finden an Etwas*: तज्जोषणात् Bhâg. P. 3,25,25. — b) *das Auswählen*: भूमि° Çat. Br. 13,8,1,6. 4,11. Pâr. Gṛhj. 3,10. — 2) f. आ *der Ausdruck der Befriedigung u. s. w. durch das Wort* जुष्: जोषणाश्रुति Kâtj. Çr. 5,12,16.

जोषयितर् (vom caus. von 1. जुष्) nom. ag. f. °त्री so v. a. जोष्टर् Çat. Br. 3,2,2,10. Nir. 9,41.42.

जोषयितव्य (wie eben) adj. *worüber man sich besinnen —, was man überlegen muss*: जोषवाकमित्यविज्ञातनामधेयं जोषयितव्यं भवति *das Wort* जो° *bedeutet unverständliches* (Reden), *worüber man sich besinnen muss*, Nir. 5,21.

जोषवाक (जोष + वाक) m. *beliebiges, leichtes oder sinnloses Gerede, Geplauder* Nir. 5,21. जोषवाकं वदतः पज्रहोषिणा न देवा भसथश्चन RV. 6,59,4.

जोषस् (von 1. जुष्) s. विजोषस्, सजोषस्.

जोषा f. = योषा *Weib* Kandra bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,62. Çabdar. im ÇKDr.

जोषिका f. = जालिका *ein Bündel junger Knospen* Çabdar. im ÇKDr. कोषिका v. l. Wils.

जोषित् f. = योषित् *Weib*; auch जोषिता f. Çabdar. im ÇKDr.

जोष्टर् (von 1. जुष्) vereinzelt auch जोष्टर्, nom. ag. *liebend, hegend, pflegend*: (मनीषाः) उपेमस्थुर्जोष्टार इव वस्वः RV. 4,41,9. दैव्याय धर्त्रे जोष्ट्रे VS. 17,56. धियो जोष्टारम् 28,10. du.: देवी जोष्ट्री 21,51. 28,15.38. Nir. 9,40. Âçv. Çr. 2,16. Çâṅkh. Çr. 3,18,6.

जोष्य (wie eben) adj. *woran man Gefallen findet, willkommen, befriedigend*: विश्वा ते अनु जोष्या भूद्गौः RV. 1,173,8. — Vgl. अजोष्य, जुष्य.

जोहूत्र (von हू) adj. *laut rufend*: अश्व *hellwiehernd* RV. 1,118,9.

जोहूत्रो अग्निः प्रथमः पितेव 2,10,1. स नो युवेन्द्रो जोहूत्रः सखा शिवो नरामस्तु पाता 20,3; vgl. βοὴν ἀγαθός.

जौमर n. (sc. व्याकरण) die von Ǵumara verfasste Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 45.

जौलायन gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. जौलायनभक्त n. die von den Ǵ. bewohnte Gegend ebend.

जौहव adj. von 2. जुहू Kâtj. Çr. 6,7,6.

जौहोत्यादिक (von जुहोति [3te sg. von हु] + आदि) adj. zu der mit हु beginnenden d. i. zur 3ten Klasse (der Wurzeln) gehörig Siddh. K. zu P. 3,1,56.

1. ज्ञ (von ज्ञा) P. 3,1,135. Vop. 26,22. 1) adj. f. आ a) kundig, Etwas kennend, vertraut mit Çat. Br. 14,7,2,2. अस्मिंश्चात्मपृथग्ज्ञयोः MBh. 12,12028. Häufig in comp. mit dem Objecte: पथ्यापज्ञ M. 4,102. विधिज्ञ 3,33. इङ्गिताकारचेष्टज्ञ 7,63. धर्मज्ञ 141. सर्वज्ञ N. 20,6. अक्षज्ञ 14,22. हृदयज्ञ 23,3. अतिथिज्ञ MBh. 13,1597. R. 1,1,2. 4,11. Çâk. 33,19. Ragh. 1,92. Hit. 7,20. Vid. 128. f. N. 8,12. R. 1,9,2. 54,13. 2,63,8. 13. 3,39,17. Vgl. कृतज्ञ, क्षेत्रज्ञ u. s. w. — b) intelligent, Einsicht habend, verständig AK. 2,7,5. 3,4,6,36. H. 341. an. 1,5. Med. ṇ. 1. ज्ञाज्ञौ द्वावजावीशानीशौ Çvetâçv. Up. 1,9. 6,17. क्रियासु बाह्याभ्यन्तरमध्यमासु सम्यक्प्रयुक्तासु न कम्पते ज्ञः Praçnop. 5,6. Varâh. Bṛh. 17,23. 20(19),10. 23(22),11. Bhâg. P. 7,8,11. 9,24. Vgl. अज्ञ. — 2) m. a) die denkende Seele Sâṁkhjak. 2. — b) Budha, der Planet Mercur AK. 3,4,6,36. H. 117. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 17,26. 104,22. Laghuǵ. 1,8. 2,6. fgg. 4,2. 8,4. fgg. Bṛh. 1,6. fgg. 2,1. fgg. Sûrjas. 1,29. 7,13. 9,2.8. 12,84. — c) der Planet Mars Dhar. im ÇKDr. — d) Bein. Brahman's H. an. Med. — Vgl. 2. ज्ञा.

2. ज्ञ = ज्ञु = जानु Knie in ऊर्ध्वज्ञ.

ज्ञक, f. ज्ञका und ज्ञिका demin. von 1. ज्ञ P. 7,3,47. Vop. 4,7.

ज्ञता (von ज्ञ) f. 1) am Ende eines comp. das Kennen, Vertrautsein mit: हृदयज्ञता N. 19,24. — 2) Intelligenz, Erkenntniss: आत्मनि तथा नावज्ञा करणे ज्ञता Jâǵ. 3,142.

ज्ञप् s. u. dem caus. von ज्ञा.

ज्ञप्ति (von ज्ञप्) f. 1) das Kennenlernen, Gewissheit-über-Etwas-Erlangen: तज्ज्ञप्तये Kathâs. 23,57. — 2) Intelligenz, Erkenntniss AK. 1,1,2,10. H. 308. ज्ञप्तेर्यथार्थज्ञानस्य करणम् Sch. zu Ǵaim. 1,1,5. — 3) das Bekanntmachen: होराफल° Varâh. Bṛh. 1,3.

ज्ञंमन्य (ज्ञम्, acc. von ज्ञ, + मन्य) adj. sich für klug haltend Râǵa-Tar. 3,491.

1. ज्ञा, जानाति, जानीते Dhâtup. 31,36. P. 7,3,79. Vop. 8,10; (वि) जानते 3. sg. MBh. 13,3204. जानाथ VS. 18,60. (प्रति) जानत MBh. 2,842; जानीतात्, जानन्त MBh. 2,2397; अभ्यनुजानियाः 2. sg. imperf. 14,1641; ज्ञास्यति, °ते; जज्ञौ, जज्ञे; अज्ञासीत्, अज्ञास्त, (प्र) ज्ञेयम्; ज्ञायात् und ज्ञेयात् P. 6,4,68. pass. ज्ञायते, ज्ञास्यते und ज्ञायिष्यते Bhaṭṭ. 16,40.41; अज्ञायि; ज्ञात. 1) kennen, wissen, eine Kenntniss von Etwas oder Jmd haben; erkennen, innewerden, merken, kennen lernen, erfahren: यथा नो अन्यो अन्यं न जानन् VS. 17,47. नाभिं जानानाः शिशवः समायन् AV. 12,3,40. अंशान् जानीध्वं वि भजामि तान्वः 11,1,5. न जानीमो नयता बद्धमेतम् RV. 10,34,4. AV. 7,60,2.3. तं हैनं ज्ञात्वोवाच Çat. Br. 11,5,4,8. रूपेण हि रूपाणि जानाति 14,6,9,21. अज्ञायि तिरस्तमसश्चिदक्तून् RV. 6,65,1. जानन्त्यह्नः प्रथमस्य नाम 1,123,9. 156,3. 3,31,6. यत्रा सखायः सख्यानि जानते 10,71,2. एवा हि मां तवसं जज्ञुरुग्रम् 28,7. — नामधेयस्य ये केचिदभिवादं न जानते M. 2,123. यस्य मर्म न जानन्ति 7,148. 9,330. सर्वः सर्वं न जानाति MBh. 3,2615. नाज्ञासिषं मृगा हन्ताज्ञाने पल्लवम् 1,4861. जानन्ता ज्ञातिमात्मनः 3,14072. त्वमत्र हेतुं जानीषे Sâv. 6,25. तस्याहं तपसो वीर्यं जानामि MBh. 1,999. धर्मस्य जानमानो ऽहं गतिम् 3,1413. पश्यैतद्देवमज्ञास्यम् 2,2600. सेवकानां जाने सेवाचारिश्रमम् Râǵa-Tar. 5,197. ज्ञास्यत्यन्यथ्यथां ध्रुवम् 198. न चापि जानीम तवेह नाथम् MBh. 3,15591. न कमप्यत्र याने जानीमः Pañkat. 35,17. R. 1,1,7. अज्ञायमानापि सती मुखमरण्युषिता त्वयि MBh. 3,2711. अभिषेकं न जानामि ich weiss nichts von der Weihung, habe nichts darüber gehört R. 2,75,3.4. नैष जानाति नैषधम् MBh. 3,2903. नाभिजानामि मैथिलीम् । यस्तं ज्ञास्यति तं ज्ञास्ये दग्धः स्वे ह्यस्मादस्थितः R. 3,75,43. तं च पापं न जानीमो यदि दग्धः पुरोचनः MBh. 1,5879. न हि स ज्ञायते वीरो नलो जीवति वा न वा 3,2769. सर्वो ते ज्ञातुमिच्छामि वैखानसं किमनया व्रतम् — निषेवितव्यम् Çâk. 15,19. जानन्नपि हि मेधावी जडवल्लोक आचरेत् M. 2,110. 8,103. यश्च — जानानो ऽपि न भाषते MBh. 1,914. सा जानती प्यायय नः 3,15697. 14064. बाला यूयं न जानीध्वं धर्मः सूक्ष्मो हि 2,1340. Cor. 45,1. भवन्तो जानते यथा Bhâg. P. 2,8,7. जाने भवान्पुरप्रवेशादित्थंभूतः संवृत्तः Çâk. 63,7. Vid. 138. Kathâs. 7,6. अथ जानाति वार्ष्णेयः क्व नु राजा नलो गतः MBh. 3,2902. न च ज्ञायेत कस्य सः (पुत्रः) M. 9,170. न जाने भोक्तारं कमिह समुपस्थास्यति विधिः Çâk. 43.13. Çṛṅgârat. 4. जानीषे त्वं यथा राजा सम्यग्वृत्तः सदा त्वयि N. 8,12. mit einem Infin. verstehen P. 3,4,65. Sch. zu 3,1,7. न स जानाति देवितुम् MBh. 2,1720. 5,1075. न जाने वक्तुं तत्त्वमेतदद्भुतमिति Daçak. in Benf. Chr. 187,21. — न जानाति यगृधैराभिधनात्मनः M. 3,115. एवं स्वभावं ज्ञात्वासाम् 9,16. ज्ञास्यसे बलमात्मीयम् MBh. 4,1924. ज्ञात्वा तेषामभिप्रायम् Brahma-P. in LA. 30,17. Hit. 24,18. आपत्सु मित्रं जानीयात् 1,66. Kâp. 21. कथं हि देवाञ्जानीयाम् N. 5,12. न त्वं दृष्ट्वा न पुनरलकां ज्ञास्यसे wiedererkennen Megh. 64. नाभ्यवन्धो ऽयमज्ञासीत् R. 2,91,65. तद्देवाज्ञासिषं नेयमस्तीति भारती MBh. 7,6536. मा ज्ञासीस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीत् Bhaṭṭ. 15,9. तत्तावज्जानामि कस्यायं शब्दः ich will in Erfahrung bringen Pañkat. 21,5. जानीहि को न्वस्या नाथ इत्येव MBh. 3,15586.2390. 1,5936. गच्छ जानीहि राघवम् forsche nach R. 3,51,1. मम स ज्ञायतां सुहृत् MBh. 12,6409. जानीहि भ्रातरं विदुरं मम। यदि जीवति 3,269. जानीहि सौम्यैनां कस्य वात्र कुतो ऽपि वा 15584. Mit dem acc. des obj. und praed. Jmd kennen als, wissen, innewerden, merken, dass: जानीयादस्थिरां वाचमुत्सिक्तमनसां तथा M. 8,71. 9,296. तस्य मां तनयां सर्वे जानीत MBh. 3,2476. 15605. 1,5950. बाणान् — जानानो ऽप्यसतयान् 8,796. Benf. Chr. 22,17. Sâv. 6,34. नाज्ञासिषमहं पूर्वमनित्यं कालपर्ययम् Hariv. 7091. R. 1,59,2. Megh. 6.81. सुहृदं सर्वभूतानां ज्ञात्वा माम् Bhag. 5,29. भविष्यन्नेव तज्ज्ञात्वा R. 1,9,64. ज्ञास्यत्यस्य समागत्य मयात्मानं बलाधिकम् MBh. 1,3996. यथा च वो न जानीयादुषितो मम शासनात् 3,2739. वसन्तं तत्र नाज्ञासीत् 4,2255. विरायमाणां मां ज्ञात्वा 1,6016. R. 1,42,1. Daç. 1,39. ज्ञात्वा तान् — विप्रार्थं समुपागतान् Brahma-P. in LA. 51,9. Vet. 23,2. ansehen für, halten: आत्मानं देवतामिव — जानतः (तस्य) Râǵa-Tar. 5,232. Naish. 10,32. kennen, kennen lernen, mit dem gen.: जानन्मे Hariv. 7095. ज्ञातुमिच्छामि ते MBh. 3,2134. bekannt, vertraut sein: ऊर्ध्वा ते अनु सूनृता मनस्तिष्ठतु जानती RV. 1,134,1. जा-

नक्षेव जानतोर्नितय आ पथि 140,7. 8,96,7. *Jmd vertraulich aufsuchen:* जानीहि कृत्ये कर्तारं दुहितेव पितरं स्वम् AV. 10,1,25. Nach P. 1,3,76 und Vop. 23,33 med., wenn das obj. in näherer Beziehung zum subj. steht: गां जानीते *er kennt seine Kuh* P., Sch. Ist die nähere Beziehung durch ein anderes Wort angegeben, so kann sowohl act. als med. stehen nach P. 1,3,77. स्वां गां जानाति oder जानीते Sch. ज्ञात *bekannt, gekannt* H. 1496. ज्ञातो ज्ञातकुलीनः, ज्ञातो ऽनूचानः Çat. Br. 4,3,4,19. 5,6,5. 6,1,14. 13,8,2,20. Kâty. Çr. 9,7,16. अज्ञात M. 4,140. 5,17. Çâk. 120. *erkannt, bemerkt, kennen gelernt, erfahren:* आं ज्ञातम् *ah! ich weiss es* Mṛcch. 2,5. Çâk. Ch. 43, ult. 91,9. Vikr. 58,17. Prab. 46,6. अज्ञातव्यपदेशेन Ragh. 12,93. सन्तो ज्ञातावनष्टाः पयसामिव बुद्बुदाः पयसि Pañcat. V,7. ज्ञातास्वाद Megh. 42. °यथाज्ञात Vid. 276. ज्ञातमात्रे ऽपि *auch wenn man nur Kunde von ihm erhalten hat* N. 16,6. अज्ञातवासं वस् *unerkannt wohnen* 25,8. 15,18. अज्ञातम् *ohne Wissen* M. 11,133. अज्ञातभुक्तमुद्धार्यम् 5,21. विदिते वाथ वाज्ञाते पितुर्मे *mit oder ohne Wissen meines Vaters* N. 24,6. या गर्भिणी संस्क्रियते ज्ञाताज्ञातापि वा सती *man mag dieses von ihr wissen oder nicht* M. 9,173. *Jmd* (gen.) *bekannt als:* यो लक्ष्म्याः कामुको ज्ञातः सताम् Vet. 5,27. *gehalten für:* पूर्वमेव मया ज्ञातं पूर्णमेताद्ध मेदसा Pañcat. I,123. — 2) *anerkennen; gutheissen, billigen:* तं स्मै जानीत परमे व्योमन् VS. 18,59.60. सर्वे तदग्ने सुकृतस्य लोके जानीतान्नः संगमने पथीनाम् AV. 9,5,10. तेऽह देवा न जज्ञुः Çat. Br. 1,6,1,2. 8,1,8. तदस्य जज्ञुः 11,6,2,5. तथा नस्त्वं तन्न जानीथा यथा तदनुब्यमवोचम् *du mögest mir zugeben, dass* 14,9,2,6. तानि ज्ञातुं दधिरे 4,2,32. — 3) *als das seinige anerkennen, in Besitz nehmen* (vgl. u. सम्): यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनं तत् (sic) सर्वमेव एव जानाति Sadde. P. 4,28,b. — 4) med. mit dem gen. des Werkzeugs P. 1,3,45. 2,3,51. सर्पिषो जानीते = सर्पिषा करणभूतेन प्रवर्तते Sch. Vop. 23,36. शंभोर्मुकुन्दे जानीते = शंभुना साधनेन मुकुन्दे प्रवर्तते *er gelangt durch Çiva zu Vishṇu* 5,24. ज्ञास्ये रात्रौ *ich werde in der Nacht handeln* (?) Bhaṭṭ. 8,26.

— caus. ज्ञापयति und ज्ञपयति; partic. ज्ञप्त und ज्ञापित P. 7,2,27. Vop. 26,114. AK. 3,2,47. *Jmd* (acc.) *unterweisen:* स वै यथा नो ज्ञपय (wohl ज्ञपये) राजपुत्र तथा वद Çânkh. Çr. 15,23,2. ज्ञप्त *belehrt, unterwiesen* Çat. Br. 11,5,3,8. fgg. ज्ञापित Âçv. Gṛhy. 4,7. *Etwas* (acc.) *zu wissen thun, mittheilen, verkünden:* (तम्) समागम्याज्ञापयत्स्वं प्रयोजनम् MBh. 2,558. परीक्ष्य ज्ञापयन्नर्थान् पश्चात्परितप्यते 12,4149. उत्पातेन ज्ञाप्यमाने Vârtt. 3 zu P. 2,3,13. *Etwas* (acc.) *lehren:* इतस्ज्ञापयत्याचार्यः, किं ज्ञाप्यते Pat. zu P. 2,4,66. 6,1,132. Vârtt. 1 zu P. 4,1,4. ज्ञापित Sch. zu Gaim. 1,1,2. *Jmd* (acc.) *mit Etwas* (acc.) *bekanntmachen:* याचितस्त्वं मया गुह्यं ज्ञापितश्च सनातनम्। धर्मम् MBh. 14,415. कथं हि पुण्डरीकाक्षो ज्ञापितस्तादृशं भवेत् Hariv. 10038. *Jmd* (gen.) *von Jmd* (acc.) *berichten:* ततस्ते ज्ञापयामासुर्धृतराष्ट्रस्य नागराः। पाण्डवानग्निना दग्धान् *sie theilten dem Dhṛt. mit, dass die P. verbrannt wären* MBh. 1,5864. med. *Jmd* (acc.) *angehen, bitten, ansprechen:* तस्माद्वो देवदेवेश लोकार्थं ज्ञापयामहे। इत लोकाश्च देवाश्च 3,8762. उपमन्त्रयते स हिंकारो ज्ञपयते स प्रस्तावः स्त्रिया सह शेते स उद्गीथः Khând. Up. 2,13,1. Nach Dhâtup. 33,39 = नियोग, nach 32,30. 19,50 = मारण, तोषण und निशान (निशामन); vgl. u. आ und सम्. — desid. vom caus. जिज्ञपयिषति und ज्ञीप्सति P. 7,2,49. 4,55. Vop. 19,8—10. जिज्ञापयिषति Sidd. K. 135,a,9. ज्ञीप्स्यमान *den man Etwas wissen lassen will, dem man Etwas beizubringen beabsichtigt* P. 1,4,34. — Vgl. जिज्ञापयिषु.

— desid. जिज्ञासते P. 1,3,57. Vop. 23,37. ep. auch act. 1) *zu kennen —, zu wissen —, zu erkennen —, kennen zu lernen begehren; untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen:* हसितं ते — जिज्ञासामि *ich verlange zu wissen worüber du lachst* R. 2,35,19. जिज्ञासन्तो परां गतिम् 4,60,6. धर्मं जिज्ञासमानानाम् M. 2,13. P. 1,3,57, Sch. यावज्जिज्ञासतात्मतत्त्वम् Bhâg. P. 3,5,8. जिज्ञासित *was man kennen zu lernen gewünscht hat* 1,5,3.4. जिज्ञासमानो रामस्य वीर्यम् MBh. 3,8660. धनुषस्तस्य वीर्यं हि जिज्ञासन्तः R. 1,33,10. तेषां जिज्ञासमानानां शैवं धनुरुपाहृतम् 66,19. जिज्ञास्यतां रथः सम्यो व्यक्त एष हिरण्मयः MBh. 3,8630. आत्मानुचरस्य भावं जिज्ञासमाना Ragh. 2,26. Bhaṭṭ. 8,33. एवं हि न शास्त्रविषयो जिज्ञास्येत Sch. in Wilson's Sâṅkhya. S. 8. जिज्ञासमाना वैदेही त्वां मां च R. 3,68,8. MBh. 13,7489. अस्मान् जिज्ञासमानः 3,2782. Bhaṭṭ. 14,91. अथ जिज्ञाससे मां त्वं भरतस्य प्रियाप्रिये R. 2,12,13. अजिज्ञासाजिह्मचिन् MBh. 1,448. R. 5,31,43. शिबिं जिज्ञास्यामः (sic) MBh. 3,13274. मया जिज्ञासितो ह्यसि 13,932. *sich Gewissheit verschaffen über:* तदेतामुपसर्पामि तावज्जिज्ञासितुं वरम् Kathâs. 22,84. — 2) *vermuthen:* इदं तद्रूपं यद्वस्त योषा जायां जिज्ञासे मनसा चरन्तीम् AV. 14,1,56.

— अनु 1) *Etwas verstatten, vergönnen, gewähren, zugestehen; gutheissen, billigen:* विश्वे देवा अनु तद्वामजानन् RV. 10,85,14. AV. 6,112,1. 10,3,80. Çat. Br. 3,9,2,14. तं नो देवासो अनुजानन्तु कामम् TBr. 3,1,1,13. 2,6. यदि किं चानुजानात्योमित्येव तदाह Khând. Up. 1,1,8. ओमित्यग्निहोत्रमनुजानाति Taitt. Up. 1,8. स्थानं त्रिलोकनुजानीहि प्रजानां मम च Bhâg. P. 3,13,14. मो ज्ञातनात्रो धनमित्रनाम्ने — अन्वजानाद्दारां मे पिता *zusagen* Daçak. in Benf. Chr. 186,19. अन्वजानात्ततो मूलम् MBh. 1,136. दुहितुस्तमभिप्रायमन्वजानात् 3,8981. अभिप्रेतांस्तु मे कामांस्त्वमनुज्ञातुमर्हसि 10024. fg. 4,799. R. 1,57,17. 60,28. Bhâg. P. 9,3,26. Kull. zu M. 3,108. 5,70. ततो ऽनुजज्ञे (wohl pass.) गमनं सुतस्य Bhaṭṭ. 1,22. Sidd. K. 167,a,8. अनुज्ञातविक्रम Çâk. 32,11, v. l. अनुजानातु मे भवान् *gestehe es mir zu* MBh. 3,2047. R. 1,21,17. अनुज्ञातं देव्या *die Königin hat es gewährt, zugestanden* Mâlav. 16,11. भवतामननुज्ञातं कृणाद्धि मम विश्रामम् *die von eurer Seite fehlende Einwilligung* R. 5,58,7. ब्रह्म यस्त्वननुज्ञातमधीयानादवाप्नुयात् *ohne dazu die Einwilligung zu haben* M. 2,116. यः स्वामिनाननुज्ञातमाधिं भुङ्क्ते 8,150. तेन समागते राज्ञे सावधानेन ज्ञासता। अनुजज्ञे मिते काले पृथ्वीभुजालयवर्तिः *wurde gebilligt so v. a. zur Richtschnur genommen* Râja-Tar. 1,358. — 2) *Jmd Etwas nachsehen, verzeihen:* अनुप्रवेशे यद्वीर कृतवांस्त्वं ममाप्रियम्। सर्वं तदनुजानामि MBh. 1,7772. तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुज्ञातम् Çâk. 63,4. नूनमिन्द्राणीमनुज्ञातम् Mâlav. 42,9. — 3) *Etwas beremen:* अगृह्णा यच्च ते पापानि पर्णयार्थे च यत्। अनुजानामि तत्सर्वमस्मिन् लोके परत्र च॥ R. 2,42,8. — 4) *Jmd* (acc.) *ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen:* यदि मां नानुजानासि Mâlav. 18. वनवासानुयानाय मामनुज्ञातुमर्हसि R. 2,52,44. अनुजानीहि मां गमनं प्रति P. 3,1,42, Sch. अनुज्ञात *ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten hat* Gobh. 3,4,1. Çânkh. Gṛhy. 1,12. 2,6. Kâty. Çr. 2,3,2. 3,5,2. M. 3,210.253. 9,179. Jâjñ. 1,68. MBh. 2,1930. Pañcat. 72,11. — 5) *Jmd* (acc.) *erlauben fortzugehen, verabschieden, entlassen:* अ-

नुजानामि वां वीरौ यत्नं यत्र चाग्निहुत्यन् MBh. 1,4477. अनुजानीहि मान् Bālabh. 2,28. R. 2,34,28. आचार्येणाभ्यनुज्ञातो ऽनुज्ञानीयात् M. 3,251. सर्वान्सच-नुज्ञातान्नानुज्ञासिषमत्यस्तम् MBh. 2,2699. अनुज्ञाने त्वाम् R. 2,70,17. 3, 3,11. अनुज्ञाने MBh. 1,4136. 3,1472.14861. एनमनुजासे गृहं प्रति Hariv. 9040. चिरविप्रोषितां मातर्मामनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3,2712.2984. सेयं याति शकुन्तला पतिगृहं सर्वैरनुज्ञायताम् Çāk. 84. अनुज्ञात Kāty. Çr. 10,7,8. MBh. 1,3899. 3,2293.2748.14842. Çāk. 32,11. Pañkat. 8,15. Çuk. 42,6. Auch von leblosen Dingen: रथं दिव्यमिन्द्रदत्तम् — अनुज्ञाप्य R. 6,97,4. अनुज्ञातं तु रामेण तद्विमानं मनोजवम् । उत्पपात 108,1. नर्वांसानुज्ञाना-मि चीराण्येवानुयान्तु मे ich sage Allem Lebewohl, lasse Alles zurück 2, 37,4. — 6) Jmd auffordern, bitten, beschwören: त्वां सात्स्मनुज्ञानामि न गन्तव्यमितो वनम् R. 2,21,23. jubere Westerg. — 7) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen, seine Gewogenheit an den Tag legen: अभ्यजानात्स धर्म-ज्ञो मुनिर्दिव्येन चक्षुषा । पाण्डोः पुत्रान् — आस्यतामिति चाब्रवीत् MBh. 3,11631. ते मां वीर्येण यशसा — अल्पेनाप्यन्वजानत 12048. सर्वभूतानु-ज्ञातः शंकरेण 8,822. — 8) nach अनुज्ञात, wenn es ein Lob einschliesst, ist das nachfolgende Wort im comp., so wie auch ein nachfolgendes verbum finitum, unbetont, gaṇa काष्ठादि zu P. 8,1,67.68. — Vgl. अ-नुज्ञा. — caus. 1) um Erlaubniss bitten für (acc.): धृतात्मममनुज्ञापय-ति Āçv. Gṛhy. 4,7. — 2) Jmd (acc.) um Erlaubniss bitten: (नाचोपीत) अतिथिं चाननुज्ञाप्य M. 4,122. सानुज्ञाप्याधिवेत्तव्या 9,82. ते कौरव्यम-नुज्ञाप्य धृतराष्ट्रम् — दहने तु सपुत्रायाः कुन्त्या बुद्धिमकारयन् MBh. 1, 5636. स मातरमनुज्ञाप्य तपस्येव मनो दधे 2414. — 3) Jmd um Erlaubniss bitten fortzugehen, sich verabschieden bei (acc.): एवमाभाष्य राजा-नम् — अनुज्ञाप्य — तत्रैवान्तरधीयत MBh. 3,8274. अन्योन्यं यथावृत्तमन-नुज्ञाप्य परस्परम् 12781. Hariv. 8712. R. 2,71,13. 3,9,16. Pañkat. 233, 14. — desid. act. अनुजिज्ञासति P. 1,3,58. Vop. 23,37. gewähren —, zugestehen wollen: अनुजिज्ञासतेवाय लङ्कादर्शनमिन्दुना — उदैयत Bhaṭṭ. 8,35. Jmd (acc.) eine Erlaubniss zu ertheilen beabsichtigen: पुत्रमनुजि-ज्ञासति P. 1,3,58, Sch. Vom intrans. med.: सर्पिषो ऽनुजिज्ञासते (vgl. simpl. 4) ebend.

— अभ्यनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: अतो नाभ्यनुजा-नामि गमनं तत्र वः स्वयम् MBh. 3,14826. यच्च ते ऽभ्यनुजानीयुः कर्म 12, 3991. यं च ते ऽभ्यनुजानीयुः स धर्मः 3992. तव पित्राभ्यनुज्ञातं मनेदं शृणु R. 3,53,15. हृदयेनाभ्यनुज्ञातो यो धर्मः M. 2,1. पूजामनर्हः कस्मात्त्वमभ्य-नुज्ञातवानसि zugeben, annehmen MBh. 2,1363. — 2) Jmd ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen; auffordern: मां चाप्यभ्यनुजानीहि MBh. 2, 1225. अभ्यनुज्ञात ermächtigt, aufgefordert M. 3,243. Jājñ. 1,225. MBh. 1,6617. 3,1818. 1865. 1881. 2956. Sāv. 6,26. R. 1,68,12. 3,33,7. 6,21,30.31. 5,60,4. अनभ्यनुज्ञात (so ist zu lesen) M. 2,229; vgl. MBh. 12,8992. — 3) Jmd entlassen, beurlauben: शतवर्षार्पितं मां हि न त्वम-भ्यनुज्ञानिथाः MBh. 14,1641. अभ्यनुज्ञात 1642. 3,1845. Benf. Chr. 21,10. Hariv. 6467. R. 1,2,2. 2,68,11. 3,19,26. 6,97,6. Mṛkkh. 109,25. Pañ-kat. 93,22. Bhāg. P. 1,10,8. — 4) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: अ-स्मया यो ऽभ्यनुज्ञातः — कामरूपधरत्वं च प्रतिपेदे R. 3,36,19. — 5) sich verabschieden (vgl. caus.): स तथेति प्रतिश्रुत्य पूजयित्वा च नारदम् । अ-भ्यनुज्ञाय (°ज्ञाप्य?) राजर्षिर्ययौ वाराणसीं पुरीम् ॥ MBh. 14,146. अभ्य-नुज्ञातुमिच्छामः R. 3,12,7. — Vgl. अभ्यनुज्ञा fg. — caus. sich beurlau-ben bei (acc.), Abschied nehmen von: नृपतिं त्वभ्यनुज्ञाप्य वसिष्ठो ऽवाप-चक्रमे MBh. 1,6619. 3,11394. 9,3032. 14,366. अभ्यनुज्ञापयिष्यस्त्वं नि-वासम् 3,17480.

— प्रत्यभ्यनु einen sich Verabschiedenden entlassen: मामामन्त्र्य द्विज-र्षभ । मया प्रत्यभ्यनुज्ञातस्ततो प्राप्स्यसि MBh. 12,13920.

— प्रत्यनु zurückweisen: तत्समर्थं प्रत्यनुज्ञासीद्रामः — न हि तत्प्रत्य-गृह्णात्स तत्रधर्ममनुस्मरन् R. 2,87,16.

— समनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen: दुर्योधनस्य गमनं समनुज्ञातुमर्हसि MBh. 3,14824. इति वानरमुख्यस्य समनुज्ञाय शासनम् R. 5,2,8. तथेति समनुज्ञाय MBh. 1,4973. Hariv. 1537. अस्माभिः समनुज्ञाते दमयन्त्या नलो वृतः mit unserer Einwilligung MBh. 3,2245. — 2) Jmd Etwas nachsehen, verzeihen: मेघावात्यकृतं किंचिदज्ञानादपि यत्कृतम् । तन्मे समनुज्ञातुमर्हसि R. 2,39,28. — 3) Jmd ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen; auffordern: एवं च त्वां पिता — समनुज्ञातुमर्हति MBh. 3, 14815. समनुज्ञातवांश्च त्वष्टारं द्रुपसिद्धये Harit. 589. समनुज्ञात MBh. 2, 222.1860. — 4) Jmd entlassen, beurlauben: तस्मान्मां त्वम् — समनुज्ञा-तुमर्हसि MBh. 5,5974. समनुज्ञासिषे कन्याम् 5977. समनुज्ञात 1,8478. 3. 2232. Sund. 2,2. — 5) sich Jmd (acc.) gnädig erweisen: गोभिश्च समनु-ज्ञातः सर्वत्र च महीयते MBh. 13,3603. ब्रह्मणा समनुज्ञातावमृतप्राशना-र्थिनौ R. 6,4,7. — caus. 1) sich Etwas zusagen lassen, ausbitten, entge-gennehmen von: रामात् — अस्मात्त्वं समनुज्ञाप्य MBh. 1,6340. — 2) Jmd um Erlaubniss bitten: समनुज्ञाप्य कालीम् MBh. 5,5976. R. 2,40,2. — 3) sich beurlauben bei (acc.), sich verabschieden von: समनुज्ञाप्य माध-वीम् MBh. 1,3824. 3,8474. R. 1,74,6. Bhāg. P. 3,33,33. (राजा) गत्वा कां-तारं वन्यत्समनुज्ञाप्य वनम् M. 7,224. ततो ऽभिगम्य राजानम् — सम-नुज्ञापयामास निवर्ततु भवानिति R. 1,17,21. — 4) Jmd freundlich be-grüssen: समनुज्ञाप्य तान्सर्वानासीनान्मुनिरब्रवीत् MBh. 1,6423.

— अप med. ableugnen, verheimlichen P. 1,3,44. शतमपजानीते Sch. Vop. 23,25. unkenntlich machen: आत्मानमपजानानः शशमात्रो ऽन्यदि-नम् Bhaṭṭ. 8,26.

— अभि 1) erkennen; merken, wahrnehmen; kennen, wissen: नाभ्य-ज्ञानम्बलम् MBh. 3,2201.2212. R. 3,68,42. 4,5,10. 12,29. रामो यदभिजा-नीयादभिज्ञानं प्रयच्छ मे 5,36,9. Bhāg. P. 1,4,33. स ता गिरः — नाभ्य-जानत MBh. 18,64. प्रहारामभिजानाति यो ऽकृच्छ्रेद्गयापि वा Suçr. 1, 113,2. तदभिज्ञाय Bhāg. P. 4,19,26. असुरेभ्यः — भयं यो नाभिजानाति R. 6,94,15. माल्यगन्धानलंकारान्वस्त्राणि विविधानि च । एतान्येवाभिजा-नाति sich auf Etwas verstehen MBh. 4,76. उत्थानमभिजानन्ति सर्वभूता-नि 3,1207. भवानिममिन्द्रमुखं राजानमभिजानाति 13339. युद्धाभिज्ञानामि — न मादृशो त्वामभिभाष्टुमर्हति 15602. अहं हि नाभिजानामि भवेदेवं न वेति वा 2821. किमेनमभिजानीमः Hariv. 9618. भक्त्या मामभिजानाति यावान्यश्चास्मि तत्त्वतः Bhag. 18,55. इति मां यो ऽभिजानाति 4,14. नाभि-जानाति मामेभ्यः परम् 7,13. अभिज्ञाय सुदेवं तम् nachdem er in ihm Sudeva erkannt hatte MBh. 3,2684. तत्र नो नाभिजानीयुर्वसतो मनुजाः क्व-चित् 17432. नाभिजज्ञे स नृपतिर्दुहितरं समागतम् 2875. स आगच्छन्नेव स्वपतिरित्यभिज्ञातः Çuk. 45,4. इह त्वां नाभिजानाति बाल्मेवायवाह्नितम् er weiss nicht, dass du hier bist, Hariv. 9237. अहं तमभिजानामि हृतं श्येनेन मूषिकम् ich weiss, dass er geraubt worden ist, MBh. 1,8396. अ-तिथिं समनुप्राप्तमभिजानन्तु 13,4447. तैरिहीमभिजानीष — देवर्षिणाम्

3,2604.2684.16757. नाभिजानाति मे — शात्यगतं मनः Benf. Chr. 15,8. यद्यस्मत्तेऽवभिज्ञातः पृथिव्यामपि । रुद्रयद्यः bekannt als MBh. 2,1762. मामभिजानासि — मिथ्याप्रलापिनम् halten für 1,3337. — 2) anerkennen, gutheissen, einräumen, zugeben: यद्यदं नाभिजानाति यद्वाक्यं नाभिनन्दति तत्तत्सर्वं वर्जयाम्यहम् MBh. 13,5871. शुभं वा यदि वा पापं येन वाक्यमुदीरितम् । सत्यमित्यभिजानाति स लोके पुरुषोत्तमः ॥ R. 4,30,12. एवमुक्तस्तु राज्ञा स तथ्यमित्यभिजज्ञिवान् MBh. 1,3420. न पुत्रमभिजानामि त्वयि जातम् ich erkenne das von dir geborene Kind nicht als meinen Sohn an 3060. — 3) sich erinnern dass; mit blossem fut. st. des imperf., oder mit यद् und imperf.; wenn die Erinnerung sich auf zwei mit einander in Verbindung stehende Ereignisse erstreckt, kann sowohl mit als ohne यद् imperf. oder fut. stehen. P. 3,2,112—114. अभिजानासि देवदत्त काश्मीरेषु वत्स्यामः । अभिजानासि देवदत्त यत्काश्मीरेष्ववसाम । अभिजानासि देवदत्त (यत्) काश्मीरेषु वत्स्यामस्तत्रौदनं भोक्ष्यामहे (oder अवसाम und अभुञ्ज्महि) Sch. संभाविष्याव एकस्यामभिजानासि मातरि Bhatt. 6,138. अवसाव नगेन्द्रेषु यत्पास्यावो मधूनि च । अभिजानीहि तत्सर्वम् 139. — Vgl. अभिज्ञ fg.

— प्रत्यभि 1) wiedererkennen, erkennen, act. Hariv. 9992. Prab. 24, 16. Sadd. P. 4,12,b. med. MBh. 5,7238. °ज्ञाय 1,3441. Mrkkh. 134,4. Hit. 14,21. Kathâs. 5,107. 8,29. 10,176. °ज्ञायमानत्व Sch. zu Kap. 1, 64. °ज्ञात MBh. 5,4078.6079. Çâk. 107,2. Kathâs. 4,81. °ज्ञातवान् 10, 178. — 2) wieder zusichkommen, die Besinnung wieder erhalten: किंचित्प्रत्यभिजानतीम् Kathâs. 18,175. — Vgl. प्रत्यभिज्ञान.

— समभि erkennen: इन्द्रसेनां सह भ्रात्रा समभिज्ञाय MBh. 3,2948.

— अव geringachten, verachten: अवजानन्ति (Gegens. भजन्ति) मां मूढा मानुषीं तनुमाश्रितम् Bhag. 9,11. कच्चिद्वृद्धो नावजानासि याचकाः यतिते यथा MBh. 2,179. 3,8852. Hariv. 7095. Ragh. 1,77. Bhâg. P. 4,14,26. °ज्ञाय MBh. 3,1037. R. 1,14,22. 2,42,38. Hit. II,94. °ज्ञातुम् Pańkat. I, 110. पुत्रो ऽप्यवज्ञायते III,195. तथावज्ञाते Bhatt. 3,8. अवजानासि मे तेजः R. 1,76,2. अवज्ञायैव तां वाक्यम् MBh. 3,17278. अवज्ञात AK. 3,2,36. H. 1479. Bhâg. P. 1,14,29. 18,28. अवज्ञाता भविष्यामि बान्धवानाम् MBh. 5,6033. 13,3869. अवज्ञाता च लोकेषु 1,6161. यद्दानमपत्रेभ्यश्च दीयते । असत्कृतमवज्ञातं तत्तामसमुदाहृतम् eine Gabe, bei der man eine Geringachtung an den Tag legt, Bhag. 17,22. — Vgl. अवज्ञा fgg., अवज्ञेय.

— आ merken auf, bemerken, inne werden, kennen, verstehen: तदा श्रीनीतोत पृच्यता वचः Ṛv. 1,94,8. मनो ह वै देवा मनुष्यस्याजानन्ति Çat. Br. 2, 1,4,1. नो हि मनसा ध्यायतः कश्चनाजानाति 4,6,7,5. तदायमृषिराजज्ञौ 1, 8,9. 1,1,4,7. आजिज्ञासेन्याभिर्वा अप्रियं भ्रातृव्यमाज्ञायाधिनमतियन्ति Ait. Br. 6,33 (Sâj.: = अवज्ञां कृत्य, eine sonst nicht zu belegende Bed.; vgl. आजिज्ञासेन्या). येनाजानन् AV. 6,119,2. साम्न्यायां यज्ञनां याघ आजानाति versteht Pańkav. Br. 10,2. — तदाज्ञाय पतीनामनपेततम् Bhâg. P. 1,13,50. तं विषीदन्तमाज्ञाय राजसम् bemerken, dass MBh. 3,448. R. 2,69,8. 78,12. कालमागतमाज्ञाय Bhâg. P. 1,1,31. erfahren, vernehmen, hören Bhâg. P. 1,8,4. शक्रस्य मतमाज्ञाय Indr. 3,1. तस्य स्वरमाज्ञाय R. 3,64,2. भ्रातुर्वचनमाज्ञाय MBh. 1,8940. 3,1421. R. 1,9,61. 2,78,10. शासनमाज्ञाय भ्रातुः 32,1. 34,12. न जगाम तथोक्तो ऽपि भ्रातुराज्ञाय शासनम् nachdem er den Befehl des Bruders vernommen, indem er sich nach dem Befehl des Bruders richtete 2,51,8. — आज्ञासत्: Hariv. 2929 fehlerhaft für आजग्मतुः. — Vgl. आज्ञा, आज्ञात, आज्ञान fg., आज्ञायिन्, अनाज्ञात.

— caus. 1) befehlen, anbefehlen, über Etwas befehlen, Jmd (acc.) anweisen, an Jmd einen Befehl richten: भक्ष्यतामिति मुख्यानं प्रभुराज्ञापयिष्यति R. 3,23,48. 4,26,24. अन्यथा न तु यष्टव्यं यथमाज्ञापयामहे Hariv. 8005. यथाज्ञापयति देवः Hit. 92,1. Çâk. 61,14, v. l. Daçak. in Benf. Chr. 188,8. यथाज्ञापयसे MBh. 2,2367. किमाज्ञापयसि Çâk. 28,12. यदाज्ञापयति भगवान् 112,17. 7,22. 61,14. Hit. 98,21. R. 2,52,23. 3, 18,11. योगमाज्ञापयं तत्र जनस्य Hariv. 9704. यात्राम् R. 2,82,21. घोषणाम् Pańkat. 261,6. सदृशं कुलसंबन्धं यदाज्ञापयथः स्वयम् R. 1, 72,10. किमाज्ञापयसे MBh. 3,1836. आज्ञापय यथेष्टानि 15025. आज्ञातुम् R. 4,40,8. सर्वमाज्ञाप्यतामाशु MBh. 13,1480. तं ह चिरं वसेत्याज्ञापयां चकार Khând. Up. 5,3,7. आज्ञापयतु मां गुरुः MBh. 1,3265. 2,1008. R. 1,66,8. 4,24,19. सेनाम् MBh. 1,7652. स्फीतं राष्ट्रम् — नित्यमाज्ञापयन्भासि दिवि देवेश्वरो यथा 2,1600. हृष्टमाज्ञापयस्व च R. 5,22,24. आज्ञापयितुम् 4,19,28. 40,7. आज्ञापित R. 2,82,30. Çâk. Ch. 79,2. आज्ञाप्य M. 2, 245. R. 5,86,124. Çâk. 50,7. Dev. 6,5. पितृनाज्ञापयिष्यन्ति पुत्राः कर्माणि Hariv. 11195. तथा तथा विधानाय स्वयमाज्ञापयस्व माम् MBh. 1,5216. आज्ञापय मां स्वगृहाय heisse mich nach Hause gehen Pańkat. 242,24. मां दृष्ट्वा वधायाज्ञापयिष्यति er wird den Befehl ertheilen mich zu tödten R. 5,1,79. आज्ञापितं मामदाने MBh. 1,6310. — 2) versichern, betheuern: न किंचिदस्या वृजिनमस्माज्ञापयामि ते R. 6,103,10. — Vgl. आज्ञाप्ति, आज्ञाप्य. — desid. s. आजिज्ञासेन्य.

— अभ्या s. अभ्याज्ञाय.

— समा erkennen, kennen lernen, bemerken: अभिप्रायं समाज्ञाय MBh. 4,1736. भावच्छन्दं समाज्ञाय 13,1432. मृतसंजीवनी विद्या मया समाज्ञाता Vet. 18,12.12. ते समाज्ञाय संप्राप्तं याज्ञये तुरगोत्तमम् MBh. 14,2162. महारथः समाज्ञातः bekannt als grosser Held 3,680. समाज्ञातान्महिमतः प्रसिद्धयान्वशो स्थितान् 13,2214. महारथसमाज्ञात (vgl. gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59) als grosser Held bekannt 14,2141. बाहुयुद्धम् — क्रियाबलसमाज्ञातम् bei dem Gewandtheit und Kraft erkannt werden Hariv. 4697. — Vgl. समाज्ञा. — caus. befehlen, anbefehlen, Jmd (acc.) anweisen, Jmd einen Befehl ertheilen: राष्ट्रिपः समाज्ञापयति Mrkkh. 66,22. योगं समाज्ञापय मे बलानाम् R. 2,82,29. भुवा यात्रां समाज्ञप्तो राघवस्य निवर्तने 32. वधे तस्य समाज्ञप्ते रावणेन 5,48,1. संमार्जनोपलेपनमण्डनादिकं कर्म समाज्ञापयति Pańkat. 116,21. विवाहम् — समाज्ञापयत MBh. 5,6072. त्वाम् — समाज्ञापयति Hit. 93,8. मां समाज्ञापयस्व च R. 6,21,37. ततः समाज्ञापयदाशु सर्वानानायिनस्तद्विचये Ragh. 16,75. केनापि समाज्ञातव्यापारः पूर्वमेव तु । योद्धव्यं सह कृष्णेन त्वया पक्षवतेति वै ॥ Hariv. 4694.8843. 11507. द्वाःस्थेन च समाज्ञप्तः प्रविवेश गृहोत्तमम् 15051.

— उप med. ersinnen, ausfindig machen, auf Etwas verfallen: न परामृशं जानते AV. 4,36,8. उप तज्जानीत यथा वयमिदमप्यसमेति ते ऽब्रुवंश्चेतयध्वमिति Çat. Br. 6,2,2,7. 8,2,1. 8,2,2,2. 1,6,4,7. 4,2,4,6. यास्येदेतदाहुणिनाधुनोपज्ञातम् 3,3,4,19. उप तं यज्ञक्रतुं जानीत य ऊर्ध्वस्तोमः 12,2,2,9. 3,2,2. उपज्ञात P. 4,3,115. = विनोपदेशेन ज्ञातम् Sch. — Vgl. उपज्ञा. — desid. ausfindig zu machen suchen (?) MBh. 13,3016. — Vgl. उपजिज्ञास्य.

— समुप ersinnen, ausfindig machen: स्वयं समुपजानन्हि पौरज्ञानपदा-

र्यन्नम्। स मुक्तं प्रेतते राज्ञा MBh. 12,5341.

— प्रणि bedenken: प्रणिज्ञानीहि हन्यस्ते हूता दोषे न मत्यपि Bhaṭṭ. 9,100.

— निस् unterscheiden, bestimmen; herausfinden, auffinden: न दैव्येह स्वो घन पाणी निर्ज्ञानीयुः Çat. Br. 4,2,1,2. सो नेदेति (चन्द्रः) ग्रहस्य वा देवैरनिर्ज्ञाय वै 11,1,5,1. विद्युदि विद्युत्य वृष्टिमनुप्रविशति सान्तर्धीयते तां न निर्ज्ञानन्ति Ait. Br. 8,28.

— विनिस् dass.: ग्रपि यत्र स्वः पापिनं विनिर्ज्ञास्यते Çat. Br. 14,7,1,5.

— परि bemerken, erkennen, kennen lernen, in Erfahrung bringen, sich vergewissern, genau wissen: इन्द्रो दक्षं परि जानादहीनाम् RV. 10,139,6. दूतैः सर्वैरभिज्ञानैः परिज्ञाय R. 6,8,2. ताम् — परिज्ञाय Hit. 42,8. Rāǵa-Tar. 4,519. 5,219. तपस्विभिः कैश्चित्परिज्ञातो ऽस्मि Çāk. 27,1. Pańćat. 115,18. वृषभो ऽयमिति परिज्ञाय 23,1. सम्यक्परिज्ञाय 21,11. 33,14. निपुणतरं परिज्ञाय 115,16. अनुबन्धं परिज्ञाय देशकालौ च तत्त्वतः M. 8,126. तत्तु सर्वम् — धर्मराजेन — श्रारेरात्तु परिज्ञातं भारद्वाजचिकीर्षितम् MBh. 7,167. पर्यज्ञानत चैव ते 3,10234. R. 3,36,134. Hit. I,31. II, 83. 20,12. Kathās. 4,73. Vet. 9,10. ग्रावानिकागतो — परिज्ञातुं चलं कृत्स्नं तवेदम् R. 5,1,24. दैवैरपि न शक्यस्त्वं परिज्ञातुं कुतो मया MBh. 3,6090. त्वं मया परिज्ञातः Pańćat. 99,8. परिज्ञातस्त्वं मया सम्यङ् सुहृत् 117,16. परिज्ञातस्य मे राज्ञा शीलेन च कुलेन च Mṛćkh. 143,2. तत्कारणं जारं परिज्ञाय nachdem sie den Liebhaber als Ursache davon erkannt hatte Hit. 29,17. परिज्ञायते कतरेण दिग्विभागेन गतः स जाल्मः weiss man genau? Vikr. 5,11. परिज्ञात bekannt: परिज्ञातस्य कर्मभिः R. 4,42,10. मध्यदेश° MBh. 12,6310. परिज्ञातान्वनस्पतीन् 13,4979 (vgl. M. 4, 39, wo st. dessen प्रज्ञात). स्वेन नाम्ना परिज्ञातम् Hariv. 2621. — Vgl. कुपरिज्ञात, परिज्ञातर् u. s. w.

— प्र erkennen, verstehen: insbes. den Weg oder die Richtung oder auch die Art und Weise eines Verfahrens erkennen, Etwas zu finden wissen, sich zurechtfinden, Bescheid wissen, sich orientiren: प्र नीचीरग्ने अरुषीरजानन् RV. 1,72,10. प्र पितृयाणं पन्थां जानाति AV. 8,10,19.20. 18,12,5. त्वया लोकमङ्गिरसः प्राजानन् तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेषम् 9,5,16. ततो वै ते प्र यज्ञमजानन्प्र स्वर्गं लोकम् (vgl. स्वर्गं लोकं न प्रजानाति मूढः P. 1,3,76, Sch.) Ait. Br. 2,1. ते देवा न किं चनाशक्नुवन्कर्तुं न प्राजानंस्ते ऽब्रुवन्नदितिं त्वयेमं यज्ञं प्रजानामेति 1,7. मयैव प्राचीं दिशं प्रजानाथ ebend. TS. 6,1,5,1.2. Çat. Br. 3,2,2,1. fgg. वाचा हि मुग्धं प्रज्ञायते ऽथात्र प्रज्ञाते यथापूर्वं करोति denn mittelst der Rede kann man sich im Unklaren zurechtfinden, und hat man sich zurechtgefunden (d. h. kennt man die Ordnung), so vollzieht man die Handlungen nach der Reihe 4,3,4,3. 6,1,2. 11,5,2,4. fgg. स्वर्गमग्निं नचिकेतः प्रजानन् Kaṭhop. 1,14. श्रेयश्चेम प्रजानाति कनीयान्किं करिष्यति MBh. 1,3407. partic. praes.: प्रजानतीव न दिशो मिनाति RV. 1,124,3. पुर एतु प्रजानन् 10,17,5.6. देवेभ्यो हव्यं वहतु प्रजानन् 16,9. AV. 2,26,2. इमां शालां बृहस्पतिर्नि मिनोतु प्रजानन् 3,12,4. येनं पक्वेन वहन्तो यान्ति प्रजानन्तः 18,3,17. अदित्सन्तं दापयति प्रजानन् den Kargen weiss er zum Geben zu bringen VS. 9,24. तं प्रत्युवाच — ग्रजानन्तं प्रजानन्ती R. 2,72,14. प्रज्ञा = प्रजानन्ती H. 522. unterscheiden, erkennen: यया धर्ममधर्मं च कार्यं चाकार्यमेव च। अयथावत्प्रजानाति बुद्धिः सा पार्थ राजसी ॥ Bhag. 18,31. वाच्यावाच्ये हि कुपितो न प्रजानाति कर्हिचित् MBh. 3,1069. ततः स तमसाविष्टो न स्म किंचित्प्रजज्ञिवान् 4,1948. गर्जितेन च दैत्यानां न प्राज्ञायत किं च न Arǵ. 8,6. MBh. 3,8822. gewahr werden: न च किंचित्प्रजज्ञिवान् 14109. wissen von, erfahren von: न हि प्रजानामि तव प्रवृत्तिम् Bhag. 11,31. नान्यो प्रज्ञास्यते कश्चिन्मानवं पितृवर्जितम् R. 1,8,8. न प्राज्ञायन्त पाण्डवाः man hat nichts von den P. erfahren, man weiss nichts von ihnen MBh. 4,87. दमयन्त्या गतः सार्धं न प्राज्ञायत कर्हिचित् (v. l. कस्यचित्) N. 17,2. न च स्त्रियं प्रजानाति कश्चिदप्राप्तयौवनः weiss nichts von einem Weibe, tritt in kein näheres Verhältniss zu ihr MBh. 1,2471. ausfindig machen: ग्रायतनं नः प्रजानीहि Ait. Up. 2,1. — प्रज्ञात unterschieden, deutlich zu erkennen: ग्रासीदिदं तमोभूतमप्रज्ञातमलक्षणम् M. 1,5. bekannt (H. 1493), anerkannt; kenntlich, deutlich; gewöhnlich: प्रदक्षिणानि कुर्वीत प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् M. 4,39 (vgl. MBh. 13,4979, wo st. dessen परिज्ञात). ग्रनुष्टुभः (im Gegens. zu künstlich erzeugtem Metrum) Ait. Br. 4,4. इतश्च स्वेव प्रज्ञातं वेद्युपशालं यज्ञनुरचन्तन् Çat. Br. 1,7,3,6. Kāty. Çr. 22,11,26. Çat. Br. 2,6,2,7. ग्रग्निष्टोममिवान्यद्यान् 5,1,3,1. 4,5,9,1. ग्रपि 3,8,4,5. (चरुः) ग्रयं लेखायामेवात्र प्रज्ञातः 1,2,5. Çāṅkh. Çr. 17,1,12. Kāty. Çr. 6,4,12. 6,9. — Vgl. प्रज्ञ, प्रज्ञा, प्रज्ञान, 1. ग्रप्रज्ञास. — caus. 1) den Weg zu Etwas zeigen: प्राची प्रेहीदं प्रज्ञपय Çat. Br. 4,6,9,6. verrathen: रात्रिभावस्तावत्प्रज्ञापितो भवति Çāk. 12,12, v. l. — 2) Jmd auffordern: भगवान्प्रज्ञप्त एवासने न्यषीदत् Lalit. ed. Calc. 6,16.

— ग्रनुप्र nach Jmd sich zurechtfinden, — den Weg finden: यज्ञेन वै देवा ऊर्ध्वाः स्वर्गं लोकमायंस्ते ऽबिभयुरिमं नो दृष्ट्वा मनुष्याश्च ऋषयश्चानुप्रज्ञास्यन्तीति Ait. Br. 2,1. auffinden: ग्योनिरनु प्रजानन् RV. 3,26,5. नेत्तं देवमात्मानमनुप्रजानीयात् Çat. Br. 7,4,2,19. — Vgl. ग्रनुप्रज्ञान.

— ग्रभिप्र an Jmd denken, für Jmd sorgen: तमशनायापिपासे ग्रब्रूतामावाभ्यामभिप्रजानीहीति Ait. Up. 2,5. Sāj. ergänzt ग्रधिष्ठानम् und erklärt ग्रभि° durch चिन्तय denke aus.

— प्रतिप्र wieder auffinden: यथा तं लोकं प्रतिप्रज्ञास्यामस्तथा न हिंस्रा एष्यामः Çat. Br. 3,6,2,22.

— संप्र unterscheiden, erkennen, genau kennen: न दिशः संप्रजानामि नाकाशं न च मेदिनीम् MBh. 12,1872. Harv. 13335. बहूनि यज्ञरूपाणि नानाकर्मफलानि च ॥ तानि यः संप्रजानाति MBh. 12,2319. वितर्कविचारानन्दास्मितानुगमात्संप्रज्ञातः (समाधिः) Joga. 1,17.

— प्रति 1) anerkennen, gut aufnehmen; gutheissen, billigen: ग्रा नस्तुजं रयिं भराशं न प्रतिजानते RV. 3,45,4. वास्तोष्पते प्रति जानीह्यस्मान् 7,54,1. प्रति त्वा जानन्तु पितरः परेतम् AV. 18,4,51.52. वाचम् 19,4,4. ग्राधानाप्रतिज्ञात dessen Feueranlegung nicht genehmigt d. h. ohne Erfolg geblieben ist (andere Erkll. in den Scholien) Kāty. Çr. 4,11,1. काम्ये पाने द्यूते वा क्रीडासु प्रमदासु च। प्रतिजानन्ति पूर्वाह्णे व्ययं व्यसनजं तव ॥ MBh. 2,203. ऋणे देये प्रतिज्ञाते wenn die Schuld anerkannt worden ist (Gegens. ग्रपह्नव) M. 8,139. शतं प्रतिजानीते P. 1,3,46, Sch. प्रतिज्ञात angenehm, erwünscht: प्रतिज्ञातो म एष वरः Çat. Br. 14,9,4,8. एतद्धास्य प्रतिज्ञाततमं धाम 8,6,2,24. 9,1,2,22. — 2) zusagen, versprechen: प्रतिजज्ञे वधं चापि सर्वक्षत्रस्य MBh. 3,10201. Harv. 6825. Bhaṭṭ. 14,64. कार्यम् MBh. 5,6021. प्रतिज्ञाय वनवासमिमं गुरोः R. 2,109,24. 3,19,17. 4,30,12. तस्मै निशाचरैश्वर्यं प्रतिजज्ञे Ragh. ed. Calc. 12,69. प्रतिजानामि ते वाक्यम् MBh. 3,2780. प्रतिजज्ञे च भूपेन तत्तस्तत्स्वामिनिस्पृहः Rāǵa-Tar. 4,331. प्रतिज्ञातो हि भवता दुःखप्रतिशमो मम MBh. 5,7485. 7,

2848. R. 1,60,26. 2,13,8. स्थिरा मया प्रतिज्ञाता प्रतिज्ञा 2,109,28. प्रतिज्ञाते च रामेण तदा वालिवधं प्रति 1,1,61. प्रतिजज्ञे च राज्याय *er sagte ihm die Herrschaft zu* MBh. 1,7336. प्रतिजानीष्व तं कर्तुम् Arǵ. 5,8. अर्जुनः प्रतिजानीते — कर्णम् — हन्तास्मि MBh. 2,2546. Hariv. 7244. प्रत्यज्ञास्त Bhaṭṭ. 8,26. प्रतिज्ञातं हि नस्तथा MBh. 4,153. यदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते (कन्या) M. 9,99. एवं मे प्रतिजानीहि MBh. 4,706. R. 1,21,14. 38,12. 2,23,29. प्रतिजानामि ते वीर सत्येनायुधमालभे। यथा रामं रणे पापं पातयिष्यामि 3,33,2.26. तेभ्यः प्रतिज्ञाय नलः करिष्य इति MBh. 3,2135. सत्यमाने प्रतिज्ञाय R. 1,75,7. न प्रतिजानीमो नास्तिको जायते जनः *wenn wir nicht zusagen, einwilligen, dann* 65,12. मामेवैष्यसि सत्यं ते प्रतिजाने *ich sage es dir zu, verspreche es dir* Bhag. 18,65. प्रतिजानामि ते सत्यं न जीवन्प्रतियास्यति R. 6,12,13. सत्यं मे प्रतिजानीहि MBh. 5,7491. प्रतिज्ञात = अङ्गीकृत u. s. w. AK. 3,2,55. H. 1468. — 3) *bestätigen, bejahen, antworten,* med. Çat. Br. 2,5,2,20. Âçv. Gṛhj. 1,23. तं हाभ्युवाद त्वं नु भगवः सयुग्वा रैक्व इत्यहं ह्यरा३ इति ह प्रतिजज्ञे Khând. Up. 4,1,8. को नु त्वानुशशासेत्यन्ये मनुष्येभ्य इति ह प्रतिजज्ञे 9,2. किं पिबसीति पृष्ट्वा पुंसवनं पुंसवनमिति त्रिः प्रतिजानीयात् Âçv. Gṛhj. 1,13. तथेति प्रतिज्ञाय an einigen Stellen *bestätigen,* an andern *zusagen, sich einverstanden erklären* MBh. 1,7700. Hariv. 15294. 15532. R. 2,90,9. 112,26. Pañkat. 54,22. 226,7. तथेति प्रतिज्ञाय सावित्र्या वचनम् Sâv. 1,16. अनामयं प्रतिजाने तवाहम् *ich bestätige dir mein Wohlsein* so v. a. *ja, ich bin wohl* MBh. 5,690. तत एकेन वृद्धशृगालेन प्रतिज्ञातम् मया — दन्तस्मरणं कर्तव्यम् Hit. 80,12. — 4) *behaupten, aussagen, statuiren, annehmen:* के यूयं पुण्यवत्तमा — विप्रतः तात्रमात्मा ब्राह्मण्यं प्रतिजानथ *wie könnt ihr behaupten, dass ihr Brahmanen seid?* MBh. 2,842. इत्येतत्प्रतिजानामि 4,37. तौ प्रतिज्ञां प्रतिज्ञाय पुरा R. 6,85,8. कुशलाः प्रतिजानन्ति ये वै तत्त्वविदो जनाः MBh. 3,1236. प्रतिज्ञातार्थ *Behauptung* Jâǵn. 2,7. इत्यादीनां यणो ऽनुनासिकत्वं न प्रतिज्ञायते *statuirt —, angenommen werden* Sch. zu P. 7,1,1. Siddh. K. zu P. 3,1,11. इह शास्त्रे कार्यार्थमकारो विवृतः प्रतिज्ञातः Sch. zu P. 1,4,60. Ind. St. 4,139.152.206. — 5) *Etwas zur Sprache bringen:* तत्परीतो प्रतिजानीते Sch. zu Gaim. 1,1,2. प्रथमं तावत्सत्कार्यं प्रतिजानीते Sch. bei Wils. Sâṁkhjak. S. 31. शब्दं नित्यमातिष्ठते नित्यत्वेन प्रतिजानीत इत्यर्थः P. 1,3,22, Vârtt., Sch. — 6) *erkennen, erfahren, gewahrwerden:* द्रोणं च प्रत्यजानन्त (nach der Beschreibung) MBh. 1,5170. द्विषो न प्रतिजानामि 2069. प्रतिजानीहि येन मोक्षमवाप्स्यसि 12,4839. प्रतिजानीहि न मे भक्तः प्रणश्यति Bhag. 9,31. न तुतिपवासे कालं वा प्रत्यज्ञानं तदा Hariv. 1036. — 7) *mit Wehmuth zurückdenken an;* nur in dieser Bed. wird P. 1,3,46. Vop. 23,37 das act. anerkannt. Wir haben für diese Bed. nur eine Belegstelle und zwar für med.: न यातीतानि शोचन्ति न चैव प्रतिजानते MBh. 12,8438. — Vgl. प्रतिज्ञा, प्रतिज्ञान. — caus. प्रतिज्ञापित Çiç. 12,12, v. l. für प्रज्ञापित *verrathen.*

— संप्रति *zusagen:* यथा वै संप्रतिज्ञाते सिन्धुराजवधे MBh. 7,2652. यथा वः संप्रतिज्ञातम् 5,3416. तथेति संप्रतिज्ञाय (auf die Aufforderung तथा कुरु) 3,1912.

— वि 1) *erkennen, verstehen; unterscheiden; wahrnehmen, merken:* नेदहं न वि जानामि यतरा परस्तात् AV. 10,7,43. वि जानीह्यार्यान्ये च दस्यवः RV. 1,51,8. 164,37. ज्योतिर्वृणीत तमसो विजानन् 3,39,7. 4,51,6. 5,51,7. यश्चैवास्य रसं विजानाति Çat. Br. 8,5,4,1. 12,9,1,14. यो नाश्नीयादनडुहो विजानन् AV. 4,11,3. दक्षिणां वर्म कृणुते विजानन् RV. 10,107,7. AV. 12,5,17. 10,8,5. रायो दुरो व्यृतज्ञा अजानन् RV. 1,72,8. दीर्घश्रुतो वि हि जानन्ति वह्नयः 10,114,2. न तमुन्नेयं विजानीमः Çat. Br. 11,5,5,13. 14,5,4,10. आत्मानं चेद्विजानीयादयमस्मीति पूरुषः 7,2,16. अपि पृष्ठत उपसृष्टो मनसा विजानाति 4,2,9. यत्किं च विज्ञातं वाचस्तद्रूपं वागेव विज्ञाता 15. 8,2,2. उभौ तौ न विजानीतः *beide haben nicht die richtige Erkenntniss* Kaṭhop. 2,19. अविज्ञातं विजानतां विज्ञातमविजानताम् Kenop. 11. एवं धर्मं विजानीमः *so verstehen wir das Gesetz* M. 9,46. कथमेतद्विजानीयाम् *wie soll ich dieses verstehen, auffassen?* Bhag. 4,4. ब्राह्मणस्य विजानतः *verständig* 2,46. M. 5,121. 6,84 (Gegens. अज्ञ). 8,276. अविजानन् 3,97. यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति। तथा तथा विजानाति *an Erkenntniss zunehmen* 4,20. *kennen, verstehen, vertraut sein mit, wissen:* गुणदोषौ विजानता 2,212. कार्यं विजानता 3,80. तयं वृद्धिं च वणिजा पण्यानामविजानता Jâǵn. 2,258. MBh. 1,5678. वियोनिज्ञानो च विजानते (3. sg.) हुतम् 13,5204. वयं सर्वे विजानीमो पुत्रशत्रु बलं तव R. 5,1,63. Vet. 27,2. (यस्य) न विज्ञायेत वा पिता M. 3,11. विज्ञात *bekannt* AK. 3,1,9. Trik. 3,1,1. M. 8,151. 10,50. मनसा शुद्धभावेन संसर्गेण च — यमहं ते न विज्ञाता R. 6,101,12. अविज्ञात *unbekannt* M. 4,129. 10,57. 11,87. असंशयं विजानीते यत्र तौ R. 2,84,13. तत्र विज्ञायते कीदृगस्य चेष्टितम् Pañkat. 63,10. mit einem infin.: न सा (सेना) विजानाति रणात्कदाचिदपि निवर्तितुम् *weiss nicht, was umkehren heisst* MBh. 9,2666. विज्ञायते ह *es ist bekannt* Çat. Br. 14,9,1,10. Häufig zur Anführung von Citaten aus normativen Büchern oder bei Angabe von Lehrsätzen: *es wird verstanden* so v. a. *ist anerkannt* oder *wird gelehrt:* प्राजापत्यो ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञायते Âçv. Gṛhj. 1,20.21. 2,8. 3,4.9. Nir. 3,4.5. 7,12. उत्तरमाग्नेयं दक्षिणं सौम्यं विज्ञायते Âçv. Gṛhj. 1,10. ब्राह्मणेनेवेतरा (दक्षिणाः) विज्ञाताः Lâṭj. 8,2,16. उभावपीति शाट्यायनकं (sc. मतम्) विज्ञायते 1,2,24. *erkennen, kennen lernen, ausfindig machen, in Erfahrung bringen:* क्षिप्रमस्मान्विजानीयुः MBh. 4,132. न वो विज्ञास्यते कश्चित् 3,17435. विज्ञातो ऽसि मया चिह्नैः Hariv. 9458. R. 3,19,17. Mṛkkh. 66,4. दिशश्च न विजानीमः MBh. 1,5879. विज्ञाय निशि पन्थानम् 5876. Sâv. 5,76. वाचं वा को विजानाति पुनः संश्रुत्य संश्रुताम् Jâǵn. 3,156. अन्नं ब्रह्मेति व्यजानात् Taitt. Up. 3,2. fgg. चेष्टाश्चैव विजानीयात् M. 7,194. श्रुतशीले च विज्ञाय 11,22. शनैर्विज्ञातवार्तस्य — राज्ञः Râǵa-Tar. 5,226. नैव वाचा व्यवसितं भीम विज्ञायते सताम् MBh. 2,2543. रोदनकारणं विज्ञाय Vet. 30,7. हस्ततुलयापि निपुणाः फलपरिमाणं विजानन्ति Pañkat. II,84. विज्ञायतां यदेते कञ्चुकिनो वदन्ति 45,24. अयं विज्ञायतां कस्य कुतो वायमिहागतः Hariv. 10203. सूचीमुखं विजानीहि नाशिष्यायोपदिश्यते *lerne S. kennen* so v. a. *denke daran, wie es ihm ergangen ist,* Pañkat. I,430. *Etwas von Jmd* (gen.) *erfahren, lernen:* स्वप्नान्तं मे सोम्य विजानीहि Khând. Up. 6,8,1. तद्धास्य विजज्ञौ 7,8. अथ मे विज्ञास्यसि 4. विजानीहि मनेरम् MBh. 2,2368. *bemerken, wahrnehmen, innewerden, vernehmen:* न च ते मूर्खा उलूका विजानन्ति यत् *dass* Pañkat. 194,13. अत्यक्रामदविज्ञातः कालः Bhâg. P. 1,13,16. विज्ञाय नलशासनम् MBh. 3,2277. आर्तस्वरं तु विज्ञाय तम् R. 3,51,1. पार्थस्य चक्षुर्व्यश्वां सक्तं विज्ञाय *dass des P. Auge auf M. hafte* MBh. 3,1800. Pañkat. 37,8. 105,19. Râǵa-Tar. 5,367. तम् — अभिषङ्गप्रचण्डं विज्ञातवान् Raǵh. 8,74. मुनिनिर्

मत्स्मात्तं विज्ञाय R. 1,48,19. 3,16,29. मत्सत्तास्य तत्सर्वं विज्ञाय *nachdem er innegeworden, dass dieses Alles von* Indra *komme*, R. 1,64, 11. *Etwas in Etwas erkennen:* पौलस्त्य: कथमन्यदारहरणे दोषं न विज्ञातवान् Pańkat. II,4. *Jnd als — ansehen, halten für:* मानुषीं मां विज्ञानीहि MBh. 3,2386.2475. तमौरसं विज्ञानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् M. 9,166.260. 2,135. भर्तुः पुत्रं विज्ञानन्ति *sehen ihn als Sohn des Gatten an* 9,32. त्रिचतुरोरादेशौ मा विज्ञायि *man halte es nicht für ein Substitut von* त्रि *und* चतुर् Sch. zu P. 7,2,100. स्थानी आदेशस्य संज्ञा मा विज्ञायि Kâç. zu P. 1,1,56. इत्यवधिर्मा विज्ञायि Sch. zu P. 1,4,56. Sch. zu P. 8,2,38. — 2) in der Bed. des caus. *Etwas auseinandersetzen:* तदेतन्मे विज्ञानीहि यथाहं मन्दधीर्हरे। सुखं बुध्येय दुर्बोधम् Bhâg. P. 3,25, 30. — Vgl. विज्ञ, विज्ञान, विज्ञेय, अविज्ञानत्, अविज्ञात. — caus. *Etwas kundmachen, verkünden, berichten, seine Meinung kundthun, sich aussprechen:* यद्वै त्वं (मनः) वेत्थाहं (वाक्) तद्विज्ञपयाम्यहं संज्ञपयामि Çat. Br. 1,4,5,10. वाग्वा ऋग्वेदं विज्ञापयति यजुर्वेदम् u. s. w. Khând. Up. 7, 2,1. समीक्षणेन विज्ञापयत: Lâṭj. 3,8,3. एवं मन्त्रौषी विग्रहसमये विज्ञापयामास Pańkat. 152,3. किं स्वामिपादानामग्रे ऽसत्यं विज्ञाप्यते 23,14. तन्निवेदनकारणम्। व्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 5,50. स्वचिकीर्षितं यत्। विज्ञापयामास Bhâg. P. 1,19,12. वाक्यं विज्ञापयामास गुणवद्दोषवर्जितम् R. 5, 90,17. न्यासभूतमिदं राज्यं तव विज्ञापयाम्यहम् *ich verkünde dir, dass ich diese deine Herrschaft nur als ein bei mir niedergelegtes Pfand betrachte*, 4,9,5. तै: — दर्दुरराजस्य विज्ञप्तम् Pańkat. 198,8. स्मरन् — विज्ञापितम् Bhâg. P. 3,6,10. विज्ञाप्यताम् *man thue kund* Dhûrtas. 89,6. दूत: प्राप्तो व्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 4,61. एकान्ते विज्ञापयामि Vet. 3,16. Pańkat. 71,21. Daçak. in Benf. Chr. 180,2. धनार्थं विघटस्यात्र वयं विज्ञापयामहे so v. a. *wir bitten darum* Hariv. 8541. Mit dem acc. der Person *Jnd Etwas begreiflich machen, belehren, Jnd zu wissen thun, Jnd in Kenntniss setzen, zu Jnd sprechen, Jnd Etwas vortragen, Jnd mit einer Bitte, Frage angehen:* व्येत त्वा ज्ञपयिष्यामि Çat. Br. 14,5,1,15. भूय एव मा भगवान्विज्ञापयतु Khând. Up. 6,5,4. अहं स्वामिनं विज्ञाप्य तथा करिष्ये यथा स्वामी वधं करिष्यति Pańkat. 69,13. 71,6. विज्ञाप्यमान R. 5,63,14. Çâk. 61,11. Râǵa-Tar. 4,66. भूपं चर्मकारो व्यजिज्ञपत् 65. Kathâs. 12,7. Vid. 125. Daçak. in Benf. Chr. 191,3. 192,20. सुभूषणं सर्वमनुक्रमेण विज्ञाप्य प्राथितमत्प्रयाणः (folgen die entsprechenden Worte) Ragh. 14,60. Vikr. 3, 13. सर्वान्विज्ञापयामि व: । नान्यथा तद्धि कर्तव्यमस्मत्प्रियानुकम्पया ॥ MBh. 3,84. देवीं प्रणम्य व्यजिज्ञपत् Pańkat. 190,19. Vid. 92. प्रणम्य शिरसा देवीं विज्ञातुमुपचक्रमे (wohl विज्ञपयितुम् zu lesen) Hariv. 9433. विज्ञापित Trik. bei Ros. zu RV. 1,6,5. Ragh. 1,78. 2,67. Hit. 59,20. विज्ञप्त 67,10. Kathâs. 3,73. 4,72. 6,125. Râǵa-Tar. 6,26. स्नात्वा स्त्री प्रातरुत्थाय पतिं विज्ञापयेत्सती । उपवासार्थमथ वा व्रतकार्थम् *befragen, angehen in Betreff von* Hariv. 7768. पुण्याकम्पस्वर्गार्थं विज्ञप्तो ऽस्खलना मया MBh. 1,8461. समाप्तविद्येन मया महर्षिर्विज्ञापितो ऽभूद्गुरुदक्षिणायै Ragh. 5,20. व्याडीन्द्रदत्ताभ्यां विज्ञप्तो दक्षिणां प्रति Kathâs. 4,93. आचार्यं प्रति विज्ञप्त: 2,30. *Jnd in Kenntniss setzen von*, mit doppeltem acc.: व्यजिज्ञपदस्ते राजानं स्वाराज्यासनं प्रजा: (acc.) Râǵa-Tar. 3,241. — pass. mit der Endung des act. *offenbar werden:* यद्वि वाङ्नाभविष्यन्न धर्मो नाधर्मो व्यज्ञापयिष्यन्न सत्यं नानृतम् Khând. Up. 7,2,1. — Vgl. विज्ञप्ति, विज्ञापक, विज्ञापन, विज्ञापनीय. — desid. *zu erkennen —, kennen zu lernen wünschen:* तद्विजिज्ञासस्व Taitt. Up. 3,1.fgg. विज्ञानं भगवो विजिज्ञास इति Khând. Up. 7,17,1. एतद्वेदाखिलम् — विजिज्ञासामि Bhâg. P. 3,15,2. — Vgl. विजिज्ञासा, विजिज्ञासितव्य, विजिज्ञास्य.

— अभिवि *innewerden, erfahren, wahrnehmen:* (अयम्) एतौ वाव वयं भरतेषु शस्यमानावभिव्यज्ञनीम (sic) इति Ait. Br. 3,18. शापं तं ते ऽभिविज्ञाय कतवन्त: किमुत्तरम् MBh. 1,1868. मृत इत्यभिविज्ञाय ज्वरम् Hariv. 10833. कथंचिदभिविज्ञाय विवर्णवदनं कृशम् । भ्रातरं भरतम् R. 2,101,1.

— प्रवि *im Einzelnen —, genau kennen:* य: स्नायू: प्रविजानाति बाह्याभ्यन्तरास्तथा Suçr. 1,342,8.

— प्रतिवि *stets sich klug verhalten:* स्मरन्ति सुकृतान्येव न वैराणि कृतान्यपि । सन्त: प्रतिविजानन्त: MBh. 2,2424.2462.

— संवि *Jnd* (gen.) *zusprechen, rathen:* यदि प्रवर्तितं चक्रे तवैवादिपरायणे । वर्तस्व पुरुषव्याघ्र संविजानामि ते ऽनघ ॥ MBh. 12,2481. — caus. *kundmachen, hersagen:* अथ कृत्वा तथाह्वानमेतं तं संव्यजिज्ञपत् Râǵa-Tar. 3,130.

— सम् 1) *eines Sinnes sein, einträchtig sein; sich vertragen, sich einigen:* सं वो मनांसि जानताम् RV. 10,191,2. सं जानते मनसा 30,6. AV. 7,52,1. सं जानत स्वैर्दक्षैरमूरा: RV. 1,68,8(4). सं जानते न यतसे मिथस्ते 7,76,5. संजानाना उप सीदन्नभिज्ञु 1,72,5. ईलिता हि घोरे संजानाना: *beruhigt* Çat. Br. 2,3,4,3. सं जानाथां द्यावापृथिवी VS. 2,16. Çat. Br. 1,8, 3,12. 3,6,4,14. 4,2,2. 9,4,21. सं जानीतां मे प्राणा: 4,1,5,7. यत्राह गाव: संजानते 5,4,5,19. 7,1,4,7. Ait. Br. 2,20. 5,18. तस्मै विशः संजानते संयुता एकमनस: 8,25. तस्मादप्यामित्रौ संगत्य नाम्ना चेदभिवदतो ऽन्यो ऽन्यं समेव जानाते *sie verstehen einander* Çat. Br. 13,1,6,1. mit dem instr. oder acc. P. 2,3,22. पित्रा oder पितरं संजानीते Sch. संजानीथ स्वमीशाश्च Vop. 5,13. — 2) *Jnd Etwas anweisen, bestimmen:* यज्ञ: पिता संजानीते तस्मिंस्तिष्ठामहे वयम् Ait. Br. 7,18. Bhâg. P. 3,16,34. इन्द्रियं घ्राणसंज्ञं नासिकेत्यभिसंज्ञिका *der für den Geruch bestimmte Sinn* MBh. 12, 9095. — 4) (eine Schuld) *anerkennen:* शतं संजानीते P. 1,3,46, Sch. — 5) *als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen* (vgl. simpl. u. 3.): सर्वं संजानीया: Saddh. P. 4,23,b. 24,a. — 6) *gedenken, mit Wehmuth sich erinnern*, act. (überhaupt nur in dieser Bed. nach den Grammatikern) P. 1,3,46. Vop. 23,37. मातरं oder मातु: (vgl. P. 2,3,52) संजानाति P., Sch. संजानीहि शिवम् Vop. 5,12. — 7) *verstehen:* सर्वभूतरुतं तस्मात्संजज्ञे R. 2,35,17. — 8) *aufpassen:* संजानानान्परिहरन्नावपानुचरान्बहून् । लङ्कां समाविशद्रात्रौ Bhaṭṭ. 8,27. — Vgl. संज्ञा. — caus. 1) *einig machen, zusammenbringen:* ता एतयर्चा समज्ञपयत् Ait. Br. 2,20. AV. 6,74,2. — 2) *Jnd beruhigen, zufriedenstellen:* रविस्तु संज्ञापयते लोकानग्निभिरुल्बणै: MBh. 12,12867. नागरिकवृत्त्या संज्ञापयैनाम् Çâk. 60,2. अहमेनां संज्ञापयामि (Wilson: *ich werde sie schon wieder zum Bewusstsein bringen*) Mâlav. 58,17. — 3) *machen, dass Jnd sich beruhigt, sich in Etwas ergiebt*, euphem. vom *Tödten* des Opferthieres, das nicht gewaltsam zum Tode geführt werden, sondern sich den Göttern *hingeben* soll (vgl. Einl. zum Nir. XXXIX): यत्पशुं संज्ञपयन्ति विशासति तत्तं घ्नन्ति Çat. Br. 3,2,2,1. 4,5,2,1. 6,2,1,5. 13,2,8,2. इदं वै पशो: संज्ञप्यमानस्य प्राणो वातमपिपद्यते 3,7,4,9. 8,2,15. ग्रीवस्या: संज्ञप्ता वा Çâṅkh. Çr. 4,11,14. Âçv. Gṛhj. 1,11. Kauç. 44. संज्ञाप्य तुरगं विधिवद्याजकास्तदा MBh. 14,2645. संज्ञप्तमश्वम् Hariv. 11236. fgg. पशून्पश्य वपार्थे । संज्ञा-

पितान् Bhâg. P. 4,25,7. संज्ञपितः पशुः P. 6,4,52, Sch. — 4) begreiflich machen, zur Anerkennung bringen: तद्धिज्ञपयाम्यहे (वाक्) संज्ञपयामि Çat. Br. 1,4,5,10. — 5) Jmd ein Zeichen geben, sich durch Zeichen verständigen: उभौ देवकुलप्रवेशे निवृपयतः । दृष्ट्वा यन्योऽन्यं संज्ञाप्य Mṛkkh. 30,15.17. — 6) Jmd (acc.) einen Befehl ertheilen (vgl. u. समा): प्रेष्यात्मनं संज्ञप्याथ नाध्येयो ऽस्मीति संज्ञपन् (sic) Hariv. 7056.

— अभिसम् einverstanden sein in Bezug auf (acc.), sich Etwas gern gefallen lassen: यथो ह वै प्रजा ज्ञाता अभिसंज्ञानते वित्तिम्याने मा प्रजा श्रिये यशसे ऽन्नाद्यायाभिसंज्ञानाता इति Çat. Br. 2,6,3,6. स्वमेवैतद्दसमभिसंज्ञानते 5,4,3,19. इन्द्रं देवा ज्यैष्ठ्यायाभिसमंज्ञानत TS. 2,2,11,6.

— प्रतिसम् gegen Jmd freundlich gesinnt sein: प्रति हि स्वः संज्ञानीते Çat. Br. 1,1,4,5.

2. ज्ञा 1) adj. am Ende eines comp. kennend, kundig; s. कृतज्ञा, पद° und vgl. ज्ञ. — 2) f. = अाज्ञा mit abgeworfenem Anlaut in Folge eines vorangehenden ए oder श्रो: ते ज्ञया MBh. 1,3166. सैन्यस्य प्रज्ञते ज्ञया 3, 16308.

ज्ञातक (von ज्ञात; s. u. ज्ञा) adj. bekannt u. s. w. gaṇa यावादि zu P. 5,4,29.

ज्ञातनन्दन (ज्ञात + नन्दन) m. Bein. Vîra's, des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, H. 30.

ज्ञातृ (von ज्ञा) nom. ag. 1) Kenner, der Etwas erkennt, versteht AK. 3,1,30. 3,4,23,219. Kaush. Up. 3,5,6. Kaṭhop. 2,7. Jâśń. 2,152. Kull. zu M. 3,34. श्रादिमध्यावसानानां ज्ञातारः MBh. 13,7178. ज्ञेय° 12, 6741. — 2) Bekannter, daher wohl Beistand oder, wie griech. γνωστήρ, Bürge: मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठां विदन्त मिथो विघ्नाना उप यन्तु मृत्युम् AV. 6,32,3. 8,8,21. v. l. für साक्षिन् Zeuge M. 8,57.

ज्ञातल m. N. pr. und davon patron. ज्ञातलेय v. l. im gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

ज्ञातव्य (von ज्ञा) adj. zu erforschen, kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen: मेरुः भूयो ऽन्यज्ज्ञातव्यमवशिष्यते Bhag. 7,2. स्वराष्ट्रे परराष्ट्रे च ज्ञातव्यं बलमात्मनः MBh. 4,963. ज्ञातव्याश्च परे स्वे च गमनागमने सदा Harîv. 14463. इत्युक्तप्रकाराणाः काकोर्भेदा श्चाकारादिभ्यो ज्ञातव्याः Sâh. D. 20,16. न ते ऽर्जुनस्तथा ज्ञेयो ज्ञातव्यः सात्यकिर्यथा MBh. 7,5141.5371. wahrnehmbar, bemerklich: श्वापदप्रचुराश्च गव्या चैव परितः । स्वाहूतो विनिवृत्तिश्च ज्ञातव्या तु गते युगे ॥ Harîv. 11163. anzusehen als: देवयुगानां सहस्रं ब्राह्मदिनं ज्ञातव्यम् Kull. zu M. 1,72. 3,172. Kâp. 69. — Vgl. ज्ञेय.

ज्ञातसिद्धान्त (ज्ञात + सि°) adj. mit einer Wissenschaft vollkommen vertraut AK. 2,8,2,15.

ज्ञाताधर्मकथा f. Titel eines der 12 heiligen Bücher der Gaina H. 243. — Zusammenges. aus ज्ञात, अधर्म und कथा; nach dem Schol. dagegen aus ज्ञात u. धर्म mit Verlängerung des Auslautes im 1sten Worte.

ज्ञाति m. ein naher Blutsverwandter (Geschwister, Kinder); Verwandter überh. AK. 2,6,1,34. 3,4,27,213. Trik. 2,6,9. H. 561.9. an. 2,169. Med. t. 20 (an den beiden letzten Stellen erklärt durch सगोत्र und पितृ, तात). समस्तु सर्वे ज्ञातय सख्यमर्भिता घनः RV. 7,55,5. प्रीता इव ज्ञातयः काममेत्य 10,66,14.85,28. ज्ञाती चित्सन्तौ न समं पृणीतः Geschwister 117,9. वियातं ज्ञातीस्त्वं सर्वानपि नाशयति AV. 12,5,44. TBr. 1,6,5,2. यद्वा ज्ञातिभ्यो वा सखिभ्यो वा सहमत्ताभ्यां समानमोदने पचेद्दो वा Çat. Br. 1,6,4,8. 4,9,1.2,2,3,20.5,3,20. 11,3,3,7. सर्वे ज्ञातयो (nach dem Schol. = सपिण्ड) ऽपो ऽभ्यवयन्ति Pâr. Gṛhy. 3,10. ज्ञातौ चासपिण्डे (मृते) Âçv. Gṛhy. 4,4. Çâṅkh. Çr. 3,6,1. 6,1,19. Gṛhy. 1,12. Lâṭy. 1,1,14. 3,16. MBh. 3,16119 (vom Bruder). 5,1040. R. 1,1,47. Çâk. 103. Râǵa-Tar. 2,5. ज्ञातिगणैर्वृतः R. 2,83,20. ज्ञातिजन 3,2,21. ज्ञातिभ्यो (Kull.: पित्रादिभ्यः) द्रविणं दत्त्वा कन्यायै चैव (bei einer Ehe) M. 3,31. समित्रज्ञातिबान्धवान् 9,169. 3,264. ज्ञातिकुलबन्धुषु 2,184. ज्ञातिसंबन्धिभिः 9,239. 2,132. पिता, माता, पुत्रदारम्, ज्ञातिः 4,239. भर्तृभ्रातृपितृज्ञातिश्वश्रूश्वशुरदेवरैः । बन्धुभिश्च Jâśń. 1,82. न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कुतः R. 1,62,4. Die Scholiasten deuten ज्ञाति durch Verwandter von väterlicher Seite, संबन्धिन् dagegen durch Verwandter von mütterlicher Seite. — Obgleich जन् und ज्ञा in einigen Verbalformen zusammenfallen, so haben wir doch keine Nominalbildung von जन्, in welcher die Wurzel in der Form von ज्ञा auftritt. Die entsprechende Form von जन् ist जाति. ज्ञाति von ज्ञा würde ursprünglich den nächsten Bekannten bezeichnen; vgl. γνωτός, ή, welches bei Homer geradezu Bruder, Schwester bedeutet, und ज्ञास्. Der Bedeutung nach würden wir sowohl ज्ञाति als auch ज्ञास् lieber auf जन् zurückführen. ज्ञाति f. als nom. act. von ज्ञा wird von keinem Lexicographen erwähnt und daher nehmen wir auch Anstand ज्ञातिश्रेष्ठ Jâśń. 1,262 mit Stenzler durch ausgezeichnete Kenntniss wiederzugeben; das Wort wird auch hier die gangbare Bed. haben. — Das f. als N. pr. s. u. ज्ञातिपुत्र.

ज्ञातिकार्य (ज्ञाति + कार्य) n. die Obliegenheit eines Verwandten M. 11, 187. Harîv. 9085.

ज्ञातित्व (von ज्ञाति) n. Blutsverwandtschaft, nahe Verwandtschaft M. 11,172.

ज्ञातिपुत्र (ज्ञाति + पुत्र) m. der Sohn eines Verwandten P. 6,2,133. Bein. Pûrṇa's Schiefner, Lebensb. 294 (64); hier soll ज्ञाति N. pr. eines Frauenzimmers sein; vgl. Burn. Intr. 162. fg.

ज्ञातिभेद (ज्ञाति + भेद) m. Verwandtenbruch Harîv. 7304.

ज्ञातिमन्त् (von ज्ञाति) adj. der nahe Blutsverwandte hat: पूषा ज्ञातिमान्स माममुष्यै पित्रा मात्रा भ्रातृभिर्ज्ञातिमन्तं करोतु Çâṅkh. Gṛhy. 1,9.

ज्ञातिमुख (ज्ञाति + मुख) adj. Verwandten gleichend AV. 18,2,28.

ज्ञातिविद् (ज्ञाति + विद्) adj. der Blutsverwandte hat oder schafft: पूषन् Kauç. 78.

ज्ञातेय (von ज्ञाति) n. Verwandtschaft P. 5,1,127. AK. 2,6,1,35.

ज्ञात्र (von ज्ञा) n. nach Mahîdh. die Fähigkeit des Erkennens, Einsicht VS. 18,7. त एतत्सुज्ञानमपश्यंस्तेन ज्ञात्रमगच्छन् Pańkav. Br. 5,7.

ज्ञान (wie eben) n. 1) das Kennen, Erkennen, Verstehen von, Kennenlernen, Kunde; Kenntniss, Wissen, Wissenschaft; insbes. die Erkenntniss der höheren Wahrheiten auf dem Gebiete der Religion und Philosophie AK. 1,1,4,15. H. 77.310. धर्म° M. 2,13. श्रात्म° 12,85.92. ज्ञानं परमगुह्यं मे (obj.) यद्विज्ञानसमन्वितम् Bhâg. P. 2,9,30. श्रतीन्द्रियज्ञाना adj. MBh. 2,1603. सीमा° M. 8,249. श्रान्तरतम्य° P. 1,1,9, Sch. भूतमेकमुखं कार्यं तस्कारज्ञानकारणात् Jâśń. 2,203. पुरुष° M. 7,211. रूप° N. 20. 22.23,12. प्राण° Suçr. 1,8,16. लतये ज्ञानं वाहुकस्य नलस्य च N. 19,26. नैकत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् 20,6. यथाज्ञानम् Gobh. 3,9,12.

पृथगेवैतस्य ज्ञानस्याध्यायो भवति 1,5,13. ज्ञानविषये विह्वियाणयोः Çâṅkh. Çr. 13,5,1. °संपन्न R. 1,1,14. सुज्ञाना Siddh. K. zu P. 4,1,34. Vop. 4,17. ज्ञाने मौनम् Ragh. 1,22. दुर्भगाभरणप्रायो ज्ञानं भारः क्रियां विना Hit. I, 16. तपः परं कृतयुगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते । द्वापरे यज्ञमेवाहुर्दानमेकं कलौ युगे ॥ M. 1,86. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः क्षत्रस्य रक्षणम् 11,235. ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दहति वेदवित् 246. बुद्धिर्ज्ञानेन शुध्यते 5,109. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानम् 12,26. लौकिकम्, वैदिकम्, आध्यात्मिकं ज्ञानम् 2,117. कर्म — ज्ञानपूर्वम् 12,89. ज्ञानयोग, कर्मयोग (क्रियायोग) Bhag. 3,3. Verz. d. Oxf. H. 10, b. Colebr. Misc. Ess. I,416. ज्ञानान्मुक्तिः Kap. 3,23. °दीप्ति Jogas. 2,28. °संभार Burn. Lot. de la b. l. 795. Häufig in Verb. mit विज्ञान M. 9,41. Bhag. 3,41. MBh. 14,600. R. 1,24,16. 3,11,12. das Wissen um Etwas, das Bewusstsein mit dem man bei einer That zu Werke geht: अज्ञानात्तत्त्रैकस्य ohne Wissen des Besitzers des Feldes M. 8,242. अज्ञानाद्यदि वा ज्ञानात्कृत्वा कर्म विगर्हितम् 11,232. ज्ञानतो ऽज्ञानतो ऽपि वा 8,288. ज्ञानाज्ञानकृतम् 145. Daç. 2,2.28. R. 3,60,26. 5,64,6. Pañkat. II, 181. III, 120. (वध) ज्ञानपूर्वकृत Daç. 2,22. — 2) Besinnung, Bewusstsein: सुष्वाप विगतज्ञाना मृतकल्पा MBh. 1,3627. Açv. 8,16. कलिनापहृतज्ञानः N. 10, 28. — 3) Erkenntnissorgan, Sinnesorgan (vgl. ज्ञानेन्द्रिय): यदा पञ्चावतिष्ठन्ते ज्ञानानि मनसा सह । बुद्धिश्च न विचेष्टते तामाहुः परमां गतिम् ॥ Kaṭhop. 6,10. — 4) सर्पिषः, मधुनो ज्ञानम् P. 2,3,10, Vârtt., Sch.; vgl. ज्ञा 4.

ज्ञानकाण्ड s. u. काण्ड.

ज्ञानकीर्ति (ज्ञान + कीर्ति) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Wassiljew 78.

ज्ञानकेतु (ज्ञान + केतु) m. das Zeichen der Erkenntniss, adj. mit dem Zeichen der Erkenntniss versehen; m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

ज्ञानकेतुध्वज (ज्ञान° + ध्वज) m. N. pr. eines göttlichen Wesens Lalit. 37.

ज्ञानगम्य (ज्ञान + गम्य) adj. der Erkenntniss zugänglich, von Çiva Çiv.

ज्ञानगर्भ (ज्ञान + गर्भ) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutp. 90, eines Bodhisattva 23.

ज्ञानचक्षुस् (ज्ञान + चक्षुस्) m. das Auge der Erkenntniss, das innere Auge, der Geist: सर्वं तु समवेक्ष्येदं निखिलं ज्ञानचक्षुषा M. 2,8. 4,24. MBh. 13,2284; vgl. समवेक्षत तं विप्रो ज्ञानदीर्घेण चक्षुषा 12,6742.

ज्ञानदत्त (ज्ञान + दत्त) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutp. 91.

ज्ञानदर्पण (ज्ञान + द°) m. Spiegel der Erkenntniss, Bein. Mañguçrî's Trik. 1,1,20.

ज्ञानपति (ज्ञान + पति) m. Herr der Erkenntniss; davon adj. ज्ञानपतं (f. ई) gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

ज्ञानपावन (ज्ञान + पा°) adj. die Erkenntniss läuternd, n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,7061.

ज्ञानप्रभ (ज्ञान + प्रभा) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 232.319, eines Bodhisattva Vjutp. 21.

ज्ञानप्रवाद (ज्ञान + प्र°) n. Titel eines der 14 Pûrva oder älteren Schriften der Gaina H. 247.

ज्ञानप्रस्थान (ज्ञान + प्र°) n. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 447. Wassiljew 107.

ज्ञानबोधिनी (ज्ञान + बो°) f. Titel eines von Çaṁkara verfassten philosophischen Tractats (die Erkenntniss erweckend), herausgegeben von Bergstedt.

ज्ञानभास्कर (ज्ञान + भा°) m. Titel eines medic. Sammelwerkes Verz. d. B. H. No. 939.

ज्ञानमण्डप (ज्ञान + म°) N. eines Heiligthums Verz. d. Oxf. H. 71,b.

ज्ञानमय (von ज्ञान) adj. in Erkenntniss bestehend, Erkenntniss in sich schliessend u. s. w.: तपस् Muṇḍ. Up. 1,1,9. त्वं हि ज्ञानमयो निधिः MBh. 12,11549. वह्नि Ragh. 8,20. मुखाम्बुरुहासव Bhâg. P. 2,4,24. सर्वज्ञानमयो हि सः (मनुः) M. 2,7.

ज्ञानमुक्तावली (ज्ञान + मु°) f. Titel eines astron. Werkes Verz. d. B. H. No. 883.

ज्ञानमेरु (ज्ञान + मेरु) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167.

ज्ञानराज (ज्ञान + राज) m. N. pr. eines astronomischen Schriftstellers Colebr. Misc. Ess. II, 428.451. Verz. d. B. H. No. 839.832.833.868.

ज्ञानर्षिभास्कराचार्य (ज्ञान-ऋषि-भास्कर-आचार्य) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1043 (ज्ञानर्षि°).

ज्ञानलक्षणा (ज्ञान + ल°) f. ein Ausdruck aus der Logik: अलौकिकः संनिकर्षस्त्रिविधः परिकीर्तितः । सामान्यलक्षणा ज्ञानलक्षणा योगजस्तथा ॥ Bhâshâp. 62. विषयी यस्य तस्यैव व्यापारो ज्ञानलक्षणा 64. Röer: the intercourse of any thing, of which there is a knowledge, is called the intercourse, whose character is knowledge.

ज्ञानवज्र (ज्ञान + वज्र) m. N. pr. eines buddh. Autors Wassiljew 77.

ज्ञानवत् (von ज्ञान) 1) adj. P. 8,2,9, Sch. Vop. 7,28.30. Etwas wissend, intelligent, mit Kenntnissen ausgestattet, gelehrt, eine höhere Erkenntniss habend: इदमित्थमिति ज्ञानवान् Vedântas. (Allah.) No. 144. Tattvas. 49. MBh. 12,3465. Bhag. 10,38. R. 6,102,7. Varâh. Laghuǵ. 9,2. Kathâs. 26,108. Çuk. 41,14. von Çiva Çiv. wo sich Erkenntniss findet: लोकान् Khând. Up. 7,7,2. — 2) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 21.

ज्ञानवरणीय s. u. ज्ञानावरणीय.

ज्ञानवापी (ज्ञान + वापी) f. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 70,a,8.

ज्ञानविभूतिगर्भ (ज्ञान-वि° + गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutp. 23.

ज्ञानविलासकाव्य (ज्ञान-वि° + का°) n. Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 541.

ज्ञानशास्त्र (ज्ञान + शास्त्र) n. die Lehre der Wahrsagerei Var. 36,14.

ज्ञानहस्तिक (von ज्ञान + हस्त) m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58.

ज्ञानाकर (ज्ञान + आकर) m. N. pr. eines Sohnes des Buddha Mahâbhiǵńâǵńânâbhibhû Lot. de la b. l. 98. N. pr. eines Buddha Hiouen-thsang I,395.

ज्ञानानन्द (ज्ञान + आनन्द) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1284.

ज्ञानामृत (ज्ञान + अमृत) n. Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 48.

ज्ञानार्णव (ज्ञान + अर्णव) m. ein Meer von Kenntnissen: सूत्र Verz. d. Oxf. H. 9,b,20. Titel eines von Jamarâǵa verfassten Lehrbuches der Medicin ebend. 22,b,6. Titel eines Gebetbuchs Mack. Coll. I,139.

ज्ञानावरणीय (von ज्ञान + आवरण) adj. wobei die Erkenntniss als Hülle, als Hinderniss betrachtet wird: कर्मन् Sch. zu H. 24.60. ज्ञानवरणीय Colebr. Misc. Ess. I,384.

ज्ञानावलोकालंकार (ज्ञान-अवलोक + अलंकार) m. Titel eines buddh.

Werkes Wassiljew 160.

ज्ञानिक am Ende eines adj. comp. von ज्ञान in प्रनष्ट° Suçr. 1,8,14.

ज्ञानिन् (von ज्ञान) Vop. 7,30. 1) adj. *mit Erkenntniss begabt, gelehrt, weise* Med. n. 68. Vedântas. (Allah.) No. 37. धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठा ज्ञानिभ्यो व्यवसायिनः M. 12,103. Bhag. 3,39. 4,34. 6,46. Hariv. 11314. R. 1,8,12. Kathâs. 8,20. Bhâg. P. 7,15,9. Vgl. गुरुज्ञानिन्. — 2) m. *Astrolog, Wahrsager* AK. 2,8,2,14. H. 482. Med. ऊचुर्लालाटिका ये मां पुत्रिपर्यायविधवेति च । ते ऽद्य सर्वे हते रामे ज्ञानिनो ऽनृतवादिनः ॥ R. 6,23, 4. Kathâs. 19,77. Vid. 160. Vet. 37,6.7. Davon nom. abstr. ज्ञानित्व n. Kathâs. 19,78.

ज्ञानीय् (wie eben), °यति *sich nach Erkenntniss sehnen* Vop. 21,2.

ज्ञानेन्द्रसरस्वती (ज्ञान-इन्द्र + स°) m. N. pr. eines Scholiasten der Siddhântakaumudî Colebr. Misc. Ess. II, 13. 41.

ज्ञानेन्द्रिय (ज्ञान + इन्द्रिय) n. *Erkenntnissorgan, Sinnesorgan* Bhâg. P. im ÇKDr. — Vgl. कर्मेन्द्रिय.

ज्ञानोदतीर्थ (ज्ञान-उद + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Verz. d. Oxf. H. 70, a, 5.

ज्ञानोल्का (ज्ञान + उल्का) f. *die Feuererscheinung der Erkenntniss*, Bez. eines Samâdhi Burn. Lot. de la b. l. 234.

ज्ञापक (vom caus. von ज्ञा) 1) adj. *zu wissen thuend, lehrend, bestimmend:* निष्कादिष्वसमासग्रहणं ज्ञापकं पूर्वत्र तदन्ताप्रतिषेधस्य P. 5,1,20, Vârtt. 7,3,15, Vârtt. Sch. zu P. 6,2,154 (wo das Interpunctionszeichen vor अन्यत्र zu streichen ist). समुद्रे तु तरपण्यविशेषज्ञापकं नदीवद्बोधनादिकं नास्ति Kull. zu M. 8,406. 9,123. यथाधीतज्ञानज्ञापकत्व, ज्ञानज्ञापकत्व Madhus. in Ind. St. 1,15. *unterweisend, lehrend;* subst. *Lehrer:* स तु विप्रेण संवादं ज्ञापकेन समाचरन् Bhâg. P. 9,6,10. — 2) m. *a master of requests, an officer of the court of a Hindu prince* Trans. R. A. S. 1, 174. Haught. — 3) n. *Lehre, ein Etwas kundthuender, belehrender Ausspruch; Lehrsatz, Regel* MBh. 1,3416. Râga-Tar. 1,2. Pat. zu P. 2,4,66. Sch. zu P. 1,1,27. 2,1,12. 2,1. Siddh. K. 224, a, 10. ज्ञापकसमुच्चय m. Titel eines grammatischen Tractats Z. d. d. m. G. 2,343 (No. 208, c).

ज्ञापन (wie eben) n. *das Kundthun, Anzeigen, Lehren:* दाक्षिणात्यानां तिर्यक्त्वज्ञापनाय सः । पुच्छं महीतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवाससाम् ॥ Râga-Tar. 4,180. Pat. zu P. 2,4,66. Kâç. zu P. 5,1,9. Sch. zu P. 2,1,67.

ज्ञाप्ति (wie eben) f. = ज्ञापन Vjutp. 201 und ÇKDr. angeblich nach Mugdhab. — Wohl fehlerhaft für ज्ञप्ति.

ज्ञाप्य (wie eben) adj. *kund zu thun, mitzutheilen, mittheilbar* Sâh. D. 29, 3. 4.

ज्ञास् m. *ein naher Blutsverwandter:* वि ह्यख्यं मनसा वस्य इच्छं ज्ञास उत वा सजातान् R̥V. 1,109,1. — Vgl. प्रज्ञास् und ज्ञाति.

ज्ञिका f. = ज्ञका, demin. von ज्ञा (f. von ज्ञ) P. 7,3,47. Vop. 4,7.

ज्ञु = जानु *Knie* in अभिज्ञु, असित°, ऊर्ध्व°, प्र°, मित°, सं°.

ज्ञुबाध् (ज्ञु + बाध्) adj. nach Sâj. *der die Knie beugt:* तं त्वा वयं दम आ दीदिवांसमुप ज्ञुबाधो नमसा सदेम R̥V. 6,1,6.

ज्ञेय (von ज्ञा) adj. *zu erforschen; kennen zu lernen, zu verstehen, zu erkennen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig zu machen:* एतज्ज्ञेयम् Çvetâçv. Up. 1,12. ज्ञेयं तु ज्ञेयं शिष्टप्रयोगतः AK. 3,6,6,46. H. 19. प्रभूतकालज्ञेयानि शब्दशास्त्राणि *können nur in geraumer Zeit erlernt werden* Pañkat. 4,17. किमत्र ज्ञेयम् 12,22. ऊर्मिषट्कातिगं ब्रह्म ज्ञेयमात्मज्ञयेन मे Brahma-P. in LA. 58,9. Bhâg. P. 5,16,62. 7,15,37. ज्ञेयं तस्य चिकीर्षितम् N. 17,42. इङ्गितैरनुमानैश्च मया ज्ञेया भविष्यति R. 5,12,4. यत्नेन ज्ञेया निष्पत्तिः सर्वशस्यानाम् Varâh. Bṛh. S. 28,2. H. 5. किमज्ञेयं हि धीमताम् Kathâs. 4,106. mit einem infin.: कथं न ज्ञेयमस्माभिः पापादस्मान्निवर्तितुम् *wie sollten wir nicht verstehen, wissen zu?* Bhag. 1,39. स नरः सर्वथा ज्ञेयः कथमसौ क्व च वर्तते *man muss über diesen Mann in Erfahrung bringen* MBh. 3,2737. ज्ञेयश्च महार्णवो ऽत्रैव *man wisse, dass gerade dort ein grosses Meer ist*, Varâh. Bṛh. S. 14,19. असवर्णास्वयं ज्ञेयो विधिर्विवाहकर्मणि *man wisse, dass diese Regel gilt*, M. 3,43. 8,74. एकैवेन्द्राशनिर्ज्ञेया यया दुर्गं विदारितम् *man wisse, dass es nur ein Blitz ist*, R. 6,54,18. कृष्णसारस्तु चरति मृगो यत्र स्वभावतः । स ज्ञेयो यज्ञियो देशः *die Gegend ist als die zum Opfer geeignete anzusehen* M. 2,23. 16. 92. 3,178. स ज्ञेयः शपथे शुचिः 8,115. Jâgñ. 1,111. Pañkat. IV, 35. Çaut. 3. Taitt. 3, 2, 20.

ज्ञेयज्ञ (ज्ञेय + ज्ञ) adj. *das zu Erkennende erkennend;* subst. *der Geist* Jâgñ. 3,154.

ज्ञेयता (von ज्ञेय) f. *Erkennbarkeit, Fassbarkeit* Sch. zu Kap. 1,96. ज्ञेयत्व n. dass. Bhâshâp. 12. रसस्याज्ञेयत्वम् Sâh. D. 24,3.

ज्मन् (von ज्म = गम्) nur im gleichlautenden loc. sg.: *Bahn:* उभे उदेति सूर्यो अभि ज्मन् R̥V. 7,60,3. उप ज्मन्नुप वेतसे ऽवतर नदीष्वा VS. 17,6. अभि क्रत्वेन्द्र भूरध ज्मन् न ते विव्यङ्महिमानं रजांसि R̥V. 7,21,6. — Vgl. उप° (was viell. ebenfalls *Bahn* d. i. *Strom des Wassers*, oder *Oberfläche* bedeutet), उरु°, पृथु°, हिरण्य°.

ज्मया (ज्मन् + या) adj. *die Bahn verfolgend* Nir. 12,42. ज्मया अत्र वसवो रन्त देवा उरावन्तरिक्षे मर्जयन्त शुभ्राः R̥V. 7,39,3.

ज्मायत् (partic. von einem denom. von ज्मन्) adj. *bahnmachend, bahnbrechend:* यस्य ते महिना महः परि ज्मायन्तमीयतुः । हस्ता वज्रं हिरण्ययम् R̥V. 8,57,3.

ज्य (von 1. ज्या) adj. am Ende eines comp. *unterdrückend* P. 3,2,2, Vârtt.; s. ब्रह्मज्य.

ज्यका (von ज्या) f. *Bogensehne; Sehne* (in der Geom.) Colebr. Alg. 89. — Vgl. ज्याका.

1. ज्या I. trans. जिनाति, जिनीयात्; जिज्यौ, ज्यास्यति P. 6,1,16. (g. °ज्याय 42. Vop. 8,134. 16,6. 26,217. II. intrans. जीयते (im AV. जीयते, als wenn es pass. wäre), ज्यास्यते, जीतं (जीन P. 8,2,44. Vop. 26,88.89). — 1) βιάω, *überwältigen, unterdrücken, schinden; um die Habe bringen.* Im Veda oft neben हन्, in den Brâhmaṇa gewöhnl. von dem gegen Brahmanen (oder auch Vaiçja) *gewaltthätigen* Kshatrija gebraucht. यो जिनाति न जीयते हन्ति शत्रुमभीत्य R̥V. 1,55,4. 4,25,5. 5,34,5. Çat. Br. 14, 7,2,20. जिनामि वेत्क्षेम आ सन्तमाभुम् R̥V. 10,27,4. TS. 6,1,6,7. जिनतो ब्राह्मणी क्षत्रियस्य AV. 12,5,2. 13,3,1. TBr. 1,7,2,6. यत्र वै सोमः स्वं पुरोहितं जिज्यौ Çat. Br. 4,1,2,4. ते (ब्राह्मणाः) ये न विद्युर्जिनीयात् तान् 13,4, 2,17. Ind. St. 2,471. Mit doppeltem acc. *Jmd um Etwas bringen:* यानि नो धनानि क्रुद्धो जिनासि मन्युना Âçv. Çr. 2,10. महतो ह सहस्रमज्यासिषम् Pañkav. Br. 21,1. — 2) intr. *unterdrückt —, geschunden werden:* न हन्यते न जीयते त्वोतः R̥V. 3,59,2. 5,54,7. 10,152,1. ब्राह्मणो यत्र जीयते AV. 5, 19,7. अश्रूणि कृपमाणस्य यानि जीतस्य वावृतुः 12. 12,5,37. TS. 5,7,2,4.

7,2,1,4. सर्वज्यानिं जीयते er wird um Alles gebracht, kommt um Alles 11,8,65. Çat. Br. 10,5,4,3. 14,4,2,22. Sch. zu Kâtj. Çr. 4,11,1. Lâtj. 10,17,7. — 3) ज्रिनाति altern Dhâtup. 31,29. न ज्रिनाति तेजः Halâj. 9 bei Wast. — Vgl. अज्रीत, ज्रीति, ज्य, ज्यानि, ज्यायस्, ज्येय, ज्येष्ठ. — desid. जिज्यासति überwältigen —, unterdrücken wollen: अपेन्द्र द्विषतो मनो ऽप जिज्यासतो वधम् R̥V. 10,152,4. — intens. जेजीयते P. 6,1,16, Sch.

— अधि s. u. ज्रि mit अधि.

— उप, उपज्याय P. 6,1,42, Sch.

— परि = simpl. 1: तं ब्रह्म प्रपद्य क्षत्रं न परिज्रिनाति Ait. Br. 7,22. — Vgl. अपरिज्यानि.

— प्र, प्रज्याय Vop. 26,217.

2. ज्या (= 1. ज्या) f. 1) Uebergewalt, βία; s. परमज्या. — 2) übermässige Zumuthung, Ueberlast: तदाहुः । दश पितामहान्त्सोमपान्त्संख्याय प्रसर्पेत् तद्धि ज्या द्वौ त्रीनित्येव पितामहान्त्सोमपानन्विन्देदिति man sagt: es soll Einer vorgehen, wenn er zehn Somaopfernde Ahnen aufgezählt hat; — das ist eine Ueberlast, zwei oder drei solcher Ahnen etwa kann Einer auftreiben Çat. Br. 5,4,5,4.

3. ज्या f. Bogensehne, βιός Nir. 9,17. AK. 2,8,2,53. Trik. 2,8,51. 3,3,212. H. 778. an. 1,10. fg. Med. j. 2. R̥V. 6,75,3. 10,51,6. मृडयद्द्रस्मा अव ह् तिष्ठज्यां कृशानुरस्ता 4,27,3. इहैवाभि वि तनूभे आर्त्नी इव ज्यया AV. 1,1,3. 5,13, 6. 6,42,1. VS. 16,9. Çat. Br. 14,1,2,8. धनुर्ज्या Âçv. Gr̥hj. 1,14. Kauç. 57. Ragh. 3,59. ज्यया च युयुजे धनुः MBh. 1,8192. वरिष्ठा ज्याविकर्षणे 3,1257. धनुः — दृढज्यम् 4,1669. अमुञ्चद्धनुषस्तस्य ज्याम् 161. ज्या विततिस्तस्य महाधनुष्यः Draup. 6,25. ज्यां विधुन्वन् R. 3,34,4. °स्वन 5,44,2. °निनाद Ragh. 11,15. अनवरतधनुर्ज्यास्फालन Çâk. 37. शिथिलज्याबन्धं धनुः 39. संहृतकार्मुकज्य Ragh. 12,103. चापम् — पञ्चज्यम् Megh. 72. (मेखला) क्षत्रियस्य तु मौर्वी ज्या M. 2,42. ज्याघातवारण H. 776. Sehne in der Geom. Colebr. Alg. 89. ज्योत्पत्ति derivation of [semi-]chords 324. ज्या = ज्यार्ध Sinus auch Sûrjas. 2,28. 3,13. 4,25. 11,9. 13,14. — Vgl. अधिज्य, उज्ज्य, उत्तरज्या, एक°, क्रम°, क्रान्ति°, परमज्या, वि°, स°.

4. ज्या f. 1) die Erde AK. 2,1,2. Trik. 3,3,212. H. 936. H. an. 1,10. fg. Med. j. 2. — 2) Mutter H. an. Med.

ज्याका f. = ज्या Bogensehne AV. 1,2,2. नभंतामन्यकेषां ज्याका अधि धन्वसु R̥V. 10,133,1.

ज्याकार (ज्या + 1. कार) m. Sehnenmacher VS. 30,7.

ज्याघोष (ज्या + घोष) m. das Klingen der Bogensehne (κλαγγή bei Homer): ज्याघोषा दुन्दुभयो ऽभि क्रोशन्तु या दिशः AV. 5,21,9. Vgl. ज्यातलघोष MBh. 13,7471.

ज्यान (von 1. ज्या) n. Bedrückung: यदीमूने ब्रह्म ज्यानायाभिदध्यौ Çat. Br. 6,1,2,4.

ज्यानि (wie eben) f. Uṇ. 4,49. P. 3,3,95, Vârtt. 2. Vop. 26,184. 1) Unterdrückung; das um-Etwas-Kommen; vgl. सर्वज्यानि. — 2) Vergänglichkeit: s. अज्यानि. — 3) Gebrechlichkeit, Altersschwäche AK. 3, 3,9. H. 1523. Med. n. 7. Çabdar. im ÇKDr. Vop. 11,2. — 4) das Aufgeben, Verlassen Med. Çabdar. — 5) Fluss Med. Çabdar.

ज्यापय्, ज्यापयति Jmd alt sein lassen, von Jmd berichten, dass er alt sei, Sidhh. K. 162,b,4. Ein künstliches denom. von einem zu ज्यायस् und ज्येष्ठ angenommenen positiv.

ज्यापाश (ज्या + पाश) m. Bogensehne AV. 11,10,22. Kauç. 14. 99. ज्यापाशं धनुषस्तस्य — व्यकृन्तत् MBh. 4,164.

ज्यापिण्ड (ज्या + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus Sûrjas. 2, 32. °पिण्डक dass. 31. — Vgl. ज्यार्धपिण्ड.

ज्यामघ (ज्या + मघ) m. N. pr. des Vaters von Vidarbha Hariv. 1980. fgg. VP. 420. fgg. Bhâg. P. 9,23,32. fgg.

ज्याय् (von 3. ज्या), ज्यायते eine Bogensehne darstellen: ज्यायमान Daçak. 2,15.

ज्यायंस् (von 1. ज्या mit dem suff. des compar.) adj. überlegen, mächtiger; vorzüglicher, grösser, stärker; älter (Gegens. कनीयस्, यवीयस्) P. 5,3,61. 62. 6,4,160. Vop. 7,32. AK. 3,4,20,237. 2,6,1,42. H. 340. an. 2,580. Med. s. 21. नकिरिन्द्र त्वदुत्तरो न ज्यायो अस्ति R̥V. 4,30,1. 8,30,4. मा ज्यायसः शंसमा वृक्षि देवाः 1,27,13. स्वप्नः स्वप्ने ज्यायस्ये योनिमारैक् 124,8. अभूत पूर्वो वृषभो ज्यायान् 3,38,5. अस्ति ज्यायान्कनीयस उपारे 7,86,6. 20,7. 32,24. ज्यायो महित्वम् 8,48,8. इतोऽव्रीनस्य महिमातो ज्यायांश्च पूरुषः 10,90,3. AV. 9,2,19. ज्यायो भागधेयम् TS. 1,5,8,2. यज्ञक्रतु 5,6,8,2. यः स एवैष (der Mond) ज्यायानुदेति Çat. Br. 11,1,5,4. 1,9,4,9. ज्यायांसमेव यथाश्वम् 3,3,4,2. 6,1,2,10. 10,6,2,2. यस्माज्यायो न ज्यायो ऽस्ति किंचित् Çvetâçv. Up. 3,9. Kaush. Up. 2,14,8. ज्यायांसमनयोर्विद्याद्यस्य स्याच्छ्रोत्रियः पिता M. 3,137. 4,3. चतुर्ष्वपि ऽध्यधीनो ऽपि व्यवहारे यथाचरेत् । — तं ज्यायान्न विचालयेत् ॥ der Mächtigere so v. a. der Herr 8,167. यदि ज्यायानहं ज्यायान् MBh. 2,2216. fg. प्रमध्य तु हृतामाज्ञां ज्यायसीम् (so ist zu lesen) 1,4091. धनयोर्थेरियोर्युद्धे को ज्यायान् 9,3247. 12,2856. ज्यायान्गुणैरवरजो ऽप्यदितेः सुतानाम् Bhâg. P. 2,7,17. कस्य ज्यायो फलं प्रोक्तम् MBh. 13,3064. सत्यं ज्यायः 3,13950. सत्याज्ज्यायो ऽनृतं वचः 7,2741. ज्यायसी चेत्कर्मणस्ते मता बुद्धिः Bhag. 3,1.8. न त्वेव ज्यायसीं वृत्तिमभिमन्येत कर्हिचित् eine höhere Lebensart M. 10,95. in comp. mit einem nom. act., welches stets den Ton auf der ersten Silbe hat, P. 6,2,25. वचन° in der Rede überlegen Sch. älter: भ्रातरः TBr. 2, 6,6,1. पुत्राः Ait. Br. 7,18. Âçv. Gr̥hj. 2,3. Brhadd. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. M. 2,132. 9,115. 186. तज्ज्यायान् dessen älterer Bruder AK. 2,7,35. In der Bed. des superl. der vorzüglichste, ausgezeichnetste Ragh. 18,33. — Vgl. ज्येष्ठ.

ज्यायस (von ज्यायंस्) adj. grösser an Zahl (Gegens. कानीयस) Çat. Br. 14,4,4,1.

ज्यायस्वत् (wie eben) adj. einen Ueberlegenen, Mächtigern habend, — anerkennend: ज्यायस्वन्तश्चित्तिनो मा वि यौष्ट AV. 3,30,5.

ज्यायिष्ठ (Nebenform zu ज्येष्ठ) adj. der vorzüglichste, vornehmste, erste, beste: त्रिमिरहानन्तरं कार्यं ज्यायिष्ठं तत्र रोचते MBh. 7,2701. ज्येष्ठज्यायिष्ठभोगानां नाभिज्ञः किं जनार्दनः Hariv. 7265.

ज्यार्ध (ज्या + अर्ध) m. der Sinus eines Bogens Sûrjas. 2,15.

ज्यार्धपिण्ड (ज्या° + पिण्ड) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus Sûrjas. 2,16.

ज्यावाज (ज्या + वाज) adj. die Schnellkraft der Sehne habend: स्थिरस्य शुष्मशुर्णो न नित्यं ज्यावाजं परि णयन्त्याजौ R̥V. 3,53,24.

ज्यावाणेय (von ज्या + वाण) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. ज्या° ein Fürst dieses Stammes; f. ई gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

ज्याक्रोड (ज्या + क्रोड) m. *eine eigenthümliche Art von Bogen:* ज्याक्रोडो ऽपेक्ष्यं धनुस्तदाख्यम् Kâty. Çr. 22, 4, 11. धनुष्कोट्यानिषुणा ज्यास्याः प्रसेधमाना यत्ति स ज्याक्रोडः Lâṭy. 8, 6, 8. Ind. St. 1, 33, 32. ज्याक्रोडौ du. Bez. eines Sâman ebend. 3, 273, b, 32.

ज्यु, ज्यवते *gehen* Dhâtup. 22, 60, v. l.

ज्युत् (aus द्युत्), ज्योतते *leuchten* Naigh. 1, 16. Dhâtup. 2, 31, v. l. न तत्र सूर्यः सोमो वा ज्योतते (v. l. द्योतते) न च पावकः Ind. 1, 32. स्वयैव प्रभया तत्र ज्योतते (v. l. द्यो°) 32. ज्योतति Dhâtup. 3, 4, v. l. — caus. *beleuchten, erleuchten:* ज्योतयेन महते सौभगाय AV. 7, 16, 1 (anders VS. 27, 3). आरुरोह रथं दिव्यं ज्योतयन्निव (v. l. द्यो°) भास्करः Ind. 1, 30.

— अव caus. *beleuchten* (mittelst eines Lichtes, einer Fackel u. s. w.) Çat. Br. 2, 3, 2, 16. अवज्योत्य रात्रावभीयात् *bei Licht* 14, 1, 2, 32. 12, 4, 3, 1. तृणेन 11, 6, 2, 10. Kâty. Çr. 4, 14, 8. Çâṅkh. Çr. 2, 8, 9. 11.

ज्युति (Nebenform von द्युति) f. *Licht;* davon adj. ज्युतिमत् *leuchtend* Ind. 1, 33 (v. l. द्युतिमत्).

ज्येय (von 1. ज्या) adj. 1) *der bedrückt, ausgebeutet werden kann:* यथाकामज्येयः (विश्यः) Ait. Br. 7, 29. Çat. Br. 13, 4, 2, 17. यथाज्येयता 11, 5, 3, 1. — 2) = ज्येष्ठ *der vorzüglichste, oberste, beste:* यो वा एतामेवं वेदापहत्य पाप्मानमनन्ते स्वर्गे लोके ज्येये प्रतितिष्ठति Kaush. 34. — Vgl. अप्रत्ज्येय.

ज्येष्ठ (von 1. ज्या mit dem suff. des superl.; vgl. ज्यायंस्) gewöhnl. parox., so im ṚV. und Çat. Br.; oxyt. meistens im AV. und in der TS., vereinzelt auch im ṚV., z. B. 4, 33, 5. 10, 11, 2. Nach Çânt. 1, 23 oxyt. in der Bed. *der älteste.* 1) adj. a) *der vorzüglichste, vornehmste, praecipuus; obenan stehend; der oberste, erste; der beste, grösste u. s. w.; subst. princeps, primores;* Gegens. कनिष्ठ. P. 5, 3, 61. Vop. 7, 33. AK. 3, 4, 20, 44. H. an. 2, 106. Med. ṭh. 5. ज्येष्ठममर्त्यं मदम् ṚV. 1, 84, 4. भाग 2, 38, 5. राज 5, 49, 2. रयि 8, 46, 19. श्रवस् 6, 46, 5. महिमन् 2, 35, 9. इन्द्रिय 10, 124, 8. मतयः 8, 23, 23. पर्वतासः 5, 87, 9. मानवः 10, 3, 5. 6, 1. किमाग आस वरुण ज्येष्ठम् *welches war meine vornehmste Sünde?* 7, 86, 4. ज्येष्ठो यज्ञानाम् TS. 3, 5, 9, 1. शच् *grösste* ṚV. Prât. 17, 28. ब्रह्म AV. 10, 7, 24. 32. fgg. 8, 1. 11, 8, 5. 22. ब्रह्मणे ज्येष्ठं दिवमा ततान TBr. 2, 4, 7, 10. ब्राह्मण AV. 19. 7, 17; vgl. 8, 20. Çat. Br. 10, 3, 5, 10. 14, 9, 2, 1. 2, 4. (धाम्ना) यज्ञानां ज्येष्ठम् *obenan stehend* 2, 1, 4, 4. शार्दूलो ज्येष्ठः श्वापदाः 5, 5, 4, 10. ज्येष्ठो यो वृत्रहा गृणे ṚV. 8, 59, 1. von Indra TS. 1, 8, 20, 1. Çat. Br. 5, 3, 3, 4. विश्पति TS. 2, 3, 1, 3. मर्यो यंसि सोम ज्येष्ठ उग्राणामिन्द्र ओजिष्ठः ṚV. 9, 66, 16. ज्येष्ठो वृषभाणाम् Vishṇu. 3, 1. अङ्गिरसाम् ṚV. 1, 127, 2. इन्द्रो ज्येष्ठानामधिपतिः Pâr. Gṛhy. 1, 5. TS. 1, 8, 20, 2. 3, 4, 5, 1. के ते ज्येष्ठमुपासत *wem gehorchten sie als ihrem Haupt?* AV. 11, 8, 5. — °वृत्त M. 9, 123. ज्येष्ठा हि राजानः R. 2, 38, 17. वर्षा MBh. 13, 6571. (द्विजान्) लोकज्येष्ठान्कुलज्येष्ठान् 2032. Mit einem nom. act. componirt, welches den Ton auf die erste Silbe erhält, P. 6, 2, 25. वचन° *in der Rede obenan stehend* Sch. In der Bed. des compar. mit einem abl.: तस्माज्ज्येष्ठो द्विजादन्य MBh. 13, 7305. पद oder मूल *greatest root, the square-root which is extracted from the quantity so operated upon* Colebr. Alg. 363. — b) *der älteste; subst. m. der älteste Bruder* P. 5, 3, 62. Vop. 7, 33. Trik. 3, 3, 107. H. 551. H. an. Med. ṚV. 4, 33, 5. 10, 11, 2. पुत्र AV. 12, 2, 35. ज्येष्ठो मे त्वं पुत्राणां स्याः Ait. Br. 7, 17. Çat. Br. 11, 5, 2, 8. Kâty. Çr. 22, 1, 10. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठप्रथमा वा Âçv. Gṛhy. 4, 4, 2. यथाज्येष्ठम् Lâṭy. 1, 3, 19. 2, 11, 3. — M. 4, 184. 9, 57 u. s. w. Hit. 1, 96. 2, 32. R. 1, 1, 20. 71, 13. Ragh. 12. 19. 35. AK. 1, 1, 7, 15. 2, 7, 55. H. 526. अन्य° M. 9, 126. भार्या 122. R. 1, 39, 3. °सुत Râġa-Tar. 1, 124. — 2) m. a) ungenaue Form für ज्येष्ठ. Trik. H. 154. H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 3, 75. 22, 1. Râġa-Tar. 1, 220. °मास H. ç. 22. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 12, 13593. — 3) f. आ gaṇa अजादि zu P. 4, 1, 4. a) oxyt. Çânt. 1, 20. N. *des 16ten Mondhauses nach der älteren, des 18ten nach der späteren Ordnung,* welches dem Indra geweiht ist. H. 113. H. an. Med. Ind. St. 1, 99. Colebr. Misc. Ess. II, 330. AV. 19, 7, 3. TBr. 3, 1, 2, 2. Pâr. Gṛhy. 2, 12. MBh. 5, 4841. 6, 82. 13, 3274. 4262. R. 6, 86, 43. Bhâg. P. 5, 23, 6. Varâh. Bṛh. S. 4, 7. ज्येष्ठायां परार्धतम् 9, 15. 32. 32. पतन्ति विशाखापादस्तथानुराधान्विता ज्येष्ठा *ein Viertel von* Viçâkhâ, Anurâdhâ *und* Ġjeshṭhâ *fallen mit dem Sternbilde des Krebses zusammen* 102, 4. 105, 4. ज्येष्ठासु 10, 12. 11, 30. 101, 10. Mârk. P. 33, 13. Vgl. ज्येष्ठघ्नी. — b) Bez. *des 8ten Jahres im zwölfjährigen Jupitercyclus* Varâh. Bṛh. S. 8, 10. — c) *Mittelfinger* H. 593. — d) *eine kleine Hauseidechse* Trik. 2, 5, 23. 3, 3, 107. H. an. Med. — e) Bein. der Gaṅgâ Râġan. im ÇKDr. — f) Bez. *einer Art Heroine* (परिणीतत्वे सति भर्तुरधिकस्नेहा) Rasam. im ÇKDr. — g) *Elend, Unglück:* लोभो ऽनृतं चौर्यमनार्यमंहो ज्येष्ठा च माया कलहश्च दम्भः Bhâg. P. 4, 17, 32. Personif. *eine ältere Schwester der* Lakshmî, *welche vor dieser bei der Quirlung des Oceans zum Vorschein kommt,* Padma-P. im ÇKDr. und VP. 78. — 4) f. ई *eine kleine Hauseidechse* Tithjâdit. im ÇKDr. — 5) n. a) *das Oberste, Erste, Haupt:* तदिदास भुवनेषु ज्येष्ठं यतो जज्ञ उग्रः ṚV. 10, 120, 1. यतः सूर्य उदेत्यस्तं यत्र च गच्छति। तदेव मन्ये ऽहं ज्येष्ठम् AV. 10, 8, 16. 19. 29. 15, 1, 2. 19, 53, 8. — b) *Zinn* H. ç. 160. — 6) ज्येष्ठम् adv. *am meisten, sehr:* स हि ज्येष्ठं वर्धते Çat. Br. 1, 8, 2, 4.

ज्येष्ठघ्नी (ज्येष्ठ + घ्नी) f. = ज्येष्ठा *das 16te Mondhaus:* ज्येष्ठघ्न्यां जातः AV. 6, 110, 2. ज्येष्ठमेवास्यावधिष्मेति तज्ज्येष्ठघ्नी TBr. 1, 5, 2, 8.

ज्येष्ठतम (superl. von ज्येष्ठ) adj. *der allerbeste, allererste:* सताम् Indra ṚV. 2, 16, 1. Mitra-Varuṇa 6, 67, 1.

ज्येष्ठतर (compar. von ज्येष्ठ) adj. *einer der älteren* Pañćat. 243, 18.

ज्येष्ठतस् (von ज्येष्ठ) adv. *von oben herab, vom Aeltesten an:* ज्येष्ठतस्ते प्रजा मरिष्यति AV. 11, 3, 32.

ज्येष्ठता (wie oben) f. *Vorrang; Erstgeburtsrecht:* तस्मादेष तरुज्येष्ठः सर्वेषां ज्येष्ठतां गतः Hariv. 7164. यमयोश्चैव गर्भेषु जन्मतो ज्येष्ठता स्मृता M. 9, 126. ज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः 124. 11, 185. MBh. 3, 14461. ज्येष्ठत्व n. dass. 1, 3373.

ज्येष्ठतात (ज्येष्ठ + तात) m. *des Vaters älterer Bruder* Çabdar. im ÇKDr.

ज्येष्ठताति (von ज्येष्ठ) P. 5, 4, 41. f. *principatus:* एवि॰मां ते मा वर्धय ज्येष्ठतातये AV. 6, 39, 1. concr. *princeps* ṚV. 5, 44, 1.

ज्येष्ठत्व s. u. ज्येष्ठता.

ज्येष्ठपाल (ज्येष्ठ + पाल) m. N. pr. eines Mannes Râġa-Tar. 8, 1449. 1533. 1673.

ज्येष्ठपुष्कर (ज्येष्ठ + पु°) n. N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes MBh. 3, 13415. 13, 6107. 6132. Vgl. पुष्करं ज्येष्ठम् R. 1, 62, 2.

ज्येष्ठबला (ज्येष्ठ + बला) f. N. einer Pflanze, *eine Art* Balâ, = महाबला, सहदेवी Râġan. im ÇKDr.

ज्येष्ठराज् (ज्येष्ठ + राज्) m. *Oberherr:* ज्येष्ठराजं ब्रह्मणाम् (बृहस्पतिम्)

ṚV. 2,23,1. Indra 5,16,2.

ज्येष्ठललिता (ज्येष्ठ + ल°) f. N. eines im Monat Ǵjeshṭha (Ǵjaishṭha) zu beobachtenden Gelübdes Verz. d. B. H. No. 1207.

ज्येष्ठवर्ण (ज्येष्ठ + वर्ण) m. *Einer aus der obersten Kaste, ein Brahman* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. MBh. 13,6871.

ज्येष्ठवृत्ति (ज्येष्ठ + वृत्ति) adj. *der sich wie ein ältester Bruder benimmt:* यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः । अज्येष्ठवृत्तिस्तु स्यात्स संपूज्यस्तु बन्धुवत् ॥ M. 9,110.

ज्येष्ठश्वश्रू (ज्येष्ठ + श्वश्रू) f. *der Frau ältere Schwester* H. 554.

ज्येष्ठसामन् (ज्येष्ठ + सामन्) 1) n. N. eines best. Sâman Gobh. 3,2,41. Ind. St. 3,205. ज्येष्ठसामा च देवेशो व्रती नारायणः MBh. 13,876. ज्येष्ठसामग M. 3,185. ज्येष्ठसामव्रती हरिः MBh. 12,13592. ज्येष्ठसामाध्येदार Ind. St. 3,217. — 2) adj. *der dieses* Sâman *singt* Jâǵn. 1,219.

ज्येष्ठसामिक adj. vom vorhergeh. Gobh. 3,1,13.

ज्येष्ठस्तोम (ज्येष्ठ + स्तोम) m. N. eines Ekâha Çâṅkh. Çr. 14,31,1.

ज्येष्ठस्थान (ज्येष्ठ + स्थान) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8304.

ज्येष्ठामूल (ज्येष्ठा + मूल) m. *der Monat* Ǵjaishṭha MBh. 13,4609. 5156.

ज्येष्ठामूलीय (wie eben) m. dass. Trik. 1,1,111. H. ç. 23. Hâr. 32.

ज्येष्ठाम्बु (ज्येष्ठ + अम्बु) n. *Schaum,* = मण्ड Trik. 3,3,15.

ज्येष्ठाश्रम (ज्येष्ठ + आश्रम) 1) m. *das vorzüglichste Stadium im religiösen Leben des Brahmanen, das des Hausvaters.* — 2) adj. *darin befindlich* M. 3,78.

ज्येष्ठाश्रमिन् (von ज्येष्ठाश्रम) m. *ein Brahman als Hausvater* Trik. 2,7,2. H. 808.

ज्येष्ठिनी s. u. ज्यैष्ठिनेय.

ज्येष्ठिला f. N. pr. eines Flusses MBh. 2,378. — Wohl von ज्येष्ठ.

ज्येष्ठेश्वर (ज्येष्ठ + ईश्वर) n. N. eines Liṅga in Vârâṇasî Verz. d. Oxf. H. 71, a.

ज्यैष्ठ (von ज्येष्ठा) 1) m. *ein best. Sommermonat; der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbilde* Ǵjeshṭhâ *steht,* AK. 1,1,3,16. Lâṭy. 10,5,18. Sch. zu Kâty. Çr. 4,6,10. वैशाखज्यैष्ठौ ग्रीष्मः Suçr. 1,20,3. M. 8,245. Hariv. 7828. वृषस्थरविप्रारभ्यमुक्तप्रतिपदादिदर्शान्तमासः । वृषराशिस्थरविकः सौरः । इति स्मृतिः । ÇKDr. — 2) f. ई a) *der Vollmondstag im Monat* Ǵjaishṭha Çabdar. im ÇKDr. Varâh. Bṛh. S. 23,1. — b) = ज्येष्ठी *eine kleine Hauseidechse* ÇKDr. Wils.

ज्यैष्ठसामन् in ÇKDr. und bei Wils. falsche Form für ज्येष्ठ°.

ज्यैष्ठिनेय adj. *von der ältesten* (ज्येष्ठा) *Frau des Vaters geboren* gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. Vop. 7,7. in Verbind. mit ज्येष्ठ *der älteste und zugleich von der ersten Frau des Vaters geboren:* पूर्वौ दुह्राज्येष्ठस्य ज्यैष्ठिनेयस्य (Gegens. कनिष्ठस्य कानिष्ठिनेयस्य) TBr. 2,1,8,1. Kâty. Çr. 22,1,16 (Sch.: यस्या योषितो ज्येष्ठो भ्राता विद्यते सा ज्येष्ठिनी). Pañkav. Br. 2,1. 20,5. MBh. 2,1024. Ohne ज्येष्ठ Kull. zu M. 9,123.

ज्यैष्ठ्य (von ज्येष्ठ) n. *principatus, Vorrang, erste Stelle, Obergewalt; Erstgeburtsrecht:* इन्द्र ज्यैष्ठ्याय (सुक्रतयः) ṚV. 1,5,6. 3,50,2. VS. 9,39. 40. 13,25. ज्यैष्ठ्यं च म आधिपत्यं च मे 18,4. ते देवा मिथो विप्रिया आसन् ते ऽन्यो ऽन्यस्मै ज्यैष्ठ्यायातिष्ठमानाश्चतुर्धा व्यक्रामन् *sich gegenseitig der Herrschaft eines unter ihnen nicht fügend* TS. 2,2,11,5. 3,5,9,1. TBr. 1,2,8,2. Çat. Br. 5,3,5,6. Kâty. Çr. 10,9,4. Çâṅkh. Çr. 13,16,2. 15,26,1. स मा ज्यैष्ठ्यं श्रैष्ठ्यं राज्यमाधिपत्यं गमयतु Khând. Up. 5,2,6. M. 1,93. विप्राणां ज्ञानतो ज्यैष्ठ्यं क्षत्रियाणां तु वीर्यतः । वैश्यानां धान्यधनतः शूद्राणामेव जन्मतः ॥ 2,155. 9,85. 125,210. कृत्स्नेभ्यो ऽन्यत्र न ज्ञस्त्यो ज्यैष्ठ्यस्य कारणम् Bhâg. P. 6,7,22. ज्यैष्ठ्यं कानिष्ठ्यमप्येषां पूर्वं नासीत् Hariv. 113. 7388. — Vgl. श्रु°.

ज्यो, ज्यवते angeblich in den Bedd. von नियम, व्रतादेश u. उपनीति Vop. zu Dhâtup. 22,69.

ज्योक् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. *lange, noch lange, schon lange:* ज्योक् सूर्यं दृशे ṚV. 1,23,21. 33,15. 4,25,4. ज्योगभूवन्ननुधूपितासः 2,30,10. ज्योग्जीवन्तः 1,136,6. 10,37,7. VS. 36,19. Çat. Br. 1,2,5,17. 5,3,16. 11,5,6,2. Khând. Up. 2,11,2. ज्योग्जीवादत्त गर्भो यदच्युतम् ṚV. 6,15,1. ज्योक्पितृष्वास्ताम् AV. 1,14,1. 19,24,2. 5. ज्योगामयाविन् TS. 2,1,4,3. मारे अस्मन्मघवञ्ज्योक्कः *mache nicht lange, zögere nicht* ṚV. 7,22,6. ज्योक्तमाम् adv. superl. *am längsten:* सो ऽत्र ज्योक्तमामिवारमत Ait. Br. 2,3. जीवति Çat. Br. 10,2,6,5. — ज्योक् f. (!) Siddh. K. 248, a, 8.

ज्योग्जीवातु (ज्योक् + जीवातु) f. *langes Leben* Çat. Br. 12,8,1,20. 13,8,2,1. 4.

ज्योटि in कर°, हस्त° Namen von Pflanzen.

ज्योतयमामक (ज्योतय von ज्युत् + मा°) adj.: प्रस्कन्दानभिशोचानृक्षु ज्योतयमामकान् (पिशाचान्) AV. 4,37,10.

ज्योता (von ज्युत्) f. unter den mystischen Namen der Kuh aufgeführt, *die Glänzende, Lichte* VS. 8,43.

ज्योतिक m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,1559. Viell. nur fehlerhaft für ज्योतिष्क. — Vgl. मैत्रज्योतिक.

ज्योतिरग्र (ज्योतिस् + अग्र) adj. f. आ *derjenige, welchem Licht (Leben) vorangeht:* ज्योतिरग्रा उषसः प्रति जागरासि AV. 14,2,31. तिस्रः प्रजा आर्या ज्योतिरग्राः ṚV. 7,33,7. तिस्रो वाचः प्र वद ज्योतिरग्रा या एतद्दुह्रे मधुदोघमूधः 101,1.

ज्योतिरथ्या f. N. pr. eines Flusses: शोणस्य ज्योतिरथ्यायाः संगमे MBh. 3,8150. Falsche Form für ज्योतीरथ्या.

ज्योतिरनीक (ज्योतिस् + अनीक) adj. *dessen Angesicht oder Aussehen licht ist:* अग्नि ṚV. 7,35,4.

ज्योतिरिङ्ग (ज्योतिस् + इङ्ग) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Çabdar. im ÇKDr. °रिङ्गण m. dass. AK. 2,5,28. H. 1213, v. l.; vgl. ज्योतिरिङ्गण.

ज्योतिरीश (ज्योतिस् + ईश) m. N. pr. des Verfassers des Dhûrtasamâgama Daçar. 68. Auch ज्योतिरीश्वर ebend. 67.96.

ज्योतिर्जरायु (ज्योतिस् + ज°) adj. *mit einer Lichthülle umgeben:* अयं वेनश्चोदयत्पृश्निगर्भा ज्योतिर्जरायू रजसो विमाने ṚV. 10,123,1.

ज्योतिर्ज्ञ (ज्योतिस् + ज्ञ) m. *ein Sternkundiger, Astronom* Varâh. Bṛh. 18,2.

ज्योतिर्ज्वलनार्चिश्रीगर्भ (ज्योतिस्-ज्वलन-अर्चि-श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 22.

ज्योतिर्धामन् (ज्योतिस् + धा°) m. N. pr. eines der 7 Weisen im Manvantara des Tâmasa Bhâg. P. 8,1,28.

ज्योतिर्भासमणि (ज्योतिस्-भास + मणि) m. *eine Art Edelstein* Vyutp. 138.

ज्योतिर्भासिन् (ज्योतिस् + भा°) adj. *lichtglänzend:* लोकेषु Hariv. 983.

ज्योतिर्मय (von ज्योतिस्) adj. *aus Licht gebildet, — bestehend, licht:* (आत्मा) अन्तः शरीरे ज्योतिर्मयो हि शुभ्रः Muṇḍ. Up. 3,1,5. धिष्ण्यानि ज्यो-

मानि und ज्योतिर्मयाणि Ragh. 13,49. von Vishṇu 10,24. von Çiva Çiv. ज्योतिर्मयीन्सत्त्व Kumâras. 6,2. रथः प्रियव्रतस्य Bhâg. P. 5,1,30.

ज्योतिर्मालिन् (°मालिन्?) m. ein leuchtendes fliegendes Insect H.ç. 173.

ज्योतिर्मुख (ज्योतिस् + मुख) m. N. pr. eines Affen im Gefolge des Râma R. 5,6,26. 36,16.

ज्योतिर्लिङ्ग (ज्योतिस् + लिङ्ग) n. Bez. verschiedener Çiva-Tempel mit einem Liñga: द्वादशज्योतिर्लिङ्गमयं स्तोत्रम् Verz. d. B. H. No. 1242.

ज्योतिर्लोक (ज्योतिस् + लोक) m. die Lichtwelt Bhâg. P. 5,23,8.

1. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद्) adj. subst. sternkundig, Astronom Z. d. d. m. G. 9,668. Jâgñ. 1,332.

2. ज्योतिर्विद् (ज्योतिस् + विद् = विन्द्) adj. lichtschaffend TS. 1,4,24,1.

ज्योतिर्विद्या (ज्योतिस् + विद्या) f. Astronomie Vjutp. 121.

ज्योतिर्वीज (ज्योतिस् + वीज) n. ein leuchtendes fliegendes Insect Trik. 2,5,25. Hâr. 75.

ज्योतिर्हस्ता (ज्योतिस् + हस्त) f. Bein. der Durgâ: हस्तं शरीरमित्याहुर्हस्तं च गगनं तथा। ज्योतिषि यस्य्नत्त्राज्ज्योतिर्हस्ता ततः स्मृता॥ Devî-P. im ÇKDr.

ज्योतिश्चक्र (ज्योतिस् + चक्र) n. Zodiakus Garuḍa-P. und Tithjâdit. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 476. Verz. d. Oxf. H. 44,b.

ज्योतिःशास्त्र (ज्योतिस् + शास्त्र) n. Sternkunde Varâh. Bṛh. S. 1,8. zerfällt in गणित, जातक oder होराशास्त्र und शाखा 9. ज्योतिःशास्त्रसमुद्रं प्रमथ्य 106,4. Verz. d. Oxf. H. No. 42. achtzehn ज्योतिःशास्त्रप्रवर्तकाः aufgezählt in Verz. d. B. H. No. 862.

ज्योतिष (von ज्योतिस्) zu den Gestirnen in Beziehung stehend; 1) m. a) ein Astronom, Sternkundiger Vjutp. 93. — b) eine Art Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister R. 1,30,6. — 2) n. oxyt. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,111. die Lehre vom Lauf der Gestirne und der darauf beruhenden Eintheilung der Zeit, eines der 6 Vedâñga: श्रुतिचोदितकर्माङ्गभूतकालपरिज्ञानाय ज्योतिषम् Durga zu Nir. 1,1. Roth in der Einl. zu Nir. XVII. LIA. 1,823. Weber, Ind. Lit. 59. Verz. d. B. H. No. 372. fgg. gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. Muṇḍ. Up. 1,1,5. Ind. St. 3,260 fg. Madhus. in Ind. St. 1,13,17 (fälschlich ज्यो°). MBh. 12,13136. 13,470. 5088. Hariv. 131. VP. 284. Varâh. Bṛh. S. 9,7. Bṛh. 17,18. °संग्रह die gesammte Astronomie 27. Titel verschiedener Werke Mack. Coll. 1,121 fg. सर्व°संग्रह ebend. 121. °तत्त्व (ज्योतिस्तत्त्व Gild. Bibl. 465. 471) n. Titel eines im ÇKDr. öfters citirten Werkes. °रत्नमाला Z. d. d. m. G. 2,341 (192,e). Mack. Coll. 1,128. — Das f. ज्योतिषी (vgl. ज्योतिषीमत्) in der Bed. Stern würde sich aus H. 107 ergeben, wenn hier nicht ताराज्योतिषी als comp. zu fassen wäre. Vgl. उत्तर°, प्राग्ज्योतिष.

ज्योतिषिक falsche Form für ज्यो° Sch. zu AK. 2,8,2,14. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,111.

ज्योतिषीमत् 1) = ज्योतिष्मत् adj.: तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिषीमान्स्वर्गः पन्थाः सुकृते देवयानः AV. 18,4,14; vgl. R̥V. 10,53,6. — 2) m. N. einer Sonne Taitt. Âr. 1,7,1. 16,1; vgl. ज्योतिष्मत् VP. 632, N. 6.

ज्योतिष्क (von ज्योतिस्) 1) m. a) Lichtkörper, Lichtträger; nach den Ǵaina eine Klasse von Göttern mit 5 Abtheilungen: Sonne, Mond, Planet, Fixstern und Mondhaus H. 92. — b) N. zweier Pflanzen: α) = गणिकारिका Premna spinosa Ratnam. 5. °फल Suçr. 2,66,1. °फलतैल 87, 20. — β) = चित्रक Plumbago zeylanica Lin. Râǵan. im ÇKDr. — c) der Same von Trigonella foenum graecum (मेथिकाबीज) ebend. — d) N. pr. eines Nâga MBh. 5,3631; vgl. ज्योतिक. — e) N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 199. Schiefner, Lebensb. 294 (64). Hiouen-thsang 11,41. — 2) f. °का N. einer Pflanze, = ज्योतिष्मती Svâmin zu AK. ÇKDr. — 3) n. a) Bez. einer gegen die Finsterniss geschleuderten leuchtenden Waffe des Arǵuna MBh. 7,1325. — b) N. der glänzenden Spitze des Meru MBh. 12,10212.

ज्योतिष्कण (ज्योतिस् + कण) m. Funke Ragh. 15,52.

ज्योतिष्कर (ज्योतिस् + 1. कर) m. eine bestimmte Blume Vjutp. 142.

ज्योतिष्कल्पलता (ज्योतिस् + क°) f. Titel eines astrol. Werkes Verz. d. B. H. No. 878.

ज्योतिष्कृत् (ज्योतिस् + कृत्) adj. lichtschaffend: देवाः R̥V. 10,66,1. TS. 1,4,24,1.

ज्योतिष्टम (von ज्योतिस् mit dem suff. des superl.) adj. f. °मा das hellste Licht verbreitend: सर्वतेजस्सु — ज्योतिष्टमाम् Bhaṭṭ. 9,86.

ज्योतिष्टोम (ज्योतिस् + स्तोम) P. 8,3,83. m. eine Somafeier, welche als die Grundform dieser Gattung von liturgischen Handlungen angesehen wird. Sie besteht aus vier oder aus sieben Haupttheilen, nämlich Agnishṭoma, Ukthja, Shoḍaçin, Atirâtra oder dazu noch Atjagnishṭoma, Vâǵapeja und Aptorjâma. सोमयागेषु ज्योतिष्टोमस्य प्राथम्यमुक्तम् Sâj. in d. Einl. zu Ait. Br. u. ebend. zu 4,12. 3,40. Ait. Br. 3,43. Lâṭj. 8,1,16. Çat. Br. 10,1,2,7. 13,5,1,12. TS. 7,4,11,1. Kâtj. Çr. 12,1,1. 13,4,9. 15,9,21. Lâṭj. 4,5,17. 6,9,1. 9,1,2. ज्योतिष्टोमो द्वादशशतदक्षिणः Âçv. Çr. 9,1. चक्षुषा निःसृतः कायात् ज्योतिष्टोमक्रतुर्यथा MBh. 3,14239. R. 1,13,43.

ज्योतिष्टोमिक adj. von ज्योतिष्टोम: स्तोम Kâtj. Çr. 24,5,16.

ज्योतिष्ट्व (von ज्योतिस्) n. das Lichtwerden, Verklärung: प्रत्य ज्योतिष्ट्वं कामयमानस्य Av. Prât. 4,102.

ज्योतिष्पक्ष (ज्योतिस् + पक्ष) adj. lichtgeflügelt: गायत्रीं हरिणीं ज्योतिष्पक्षाम् Çat. Br. 11,4,1,8.16. Pañkav. Br. 10,4.

ज्योतिष्प्रभ (ज्योतिस् + प्रभा) m. 1) eine bestimmte Blume Vjutp. 142. — 2) N. pr. eines Buddha Burn. Intr. 102. eines Bodhisattva Vjutp. 23. Lot. de la b. l. 3.

ज्योतिष्मत् (von ज्योतिस्) 1) adj. f. °मती licht, leuchtend; (was der Lichtwelt angehört) himmlisch: ज्योतिष्मतीमदितिं धारयत्क्षितिं स्वर्वतीम्। ज्योतिष्मत्क्षत्रमाशाते आदित्या R̥V. 1,136,3. रथमृतस्य 2,23,3. der Ushas 7,78,1. लोका यत्र ज्योतिष्मन्तस्तत्र माममृतं कृधि 9,113,9. AV. 9,5,6. 6,62. 12,3,6. पथः R̥V. 10,53,6. (महतः) ज्योतिष्मन्तो न भासा व्युष्टिषु 77,5. Praǵâpati TS. 3,5,9,2. Agni VS. 11,28.31. TS. 2,2,4,7. दिशः, प्रदिशः AV. 4,35,3. 10,5,38. चतुर्थी Çat. Br. 7,5,2,12. eine इष्टका so genannt VS. 13,24. 15,58. TS. 1,4,44,1. die Sonne AV. 13,2,34.38. नक्षत्रताराग्रहसंकुलापि ज्योतिष्मती चन्द्रमसैव रात्रिः Ragh. 6,22. von Perlen Varâh. Bṛh. S. 82 (80,5),8. von Çiva Çiv. — या नः पीपरदश्विना ज्योतिष्मती तमस्तिरः। तामस्मे रासाथामिषम् R̥V. 1,46,6. प्रांशु: Pâr. Gṛhj. 1,5. — विशोका वा ज्योतिष्मती प्रवृत्तिः a luminous (immediate cognition) free from sorrow (nach dem Schol. ist ज्योतिस् hier = सात्त्व-

कः प्रकाशः) Jogan. 1,26. °मती त्रिष्टुभ् *diejenige Form der Trishṭubh, welche drei Pâda mit je 12 und einen mit 8 Silben hat.* Je nach der Stellung des letzteren heisst sie पुरस्ताज्ज्योतिस्, मध्ये° oder उपरिष्टाज्ज्योतिस् (darnach ist der Artikel उपरिष्टाज्ज्योतिष्मती zu verbessern) ṚV. Prât. 16,46. Khandas 6. — 2) m. *a)* N. einer der 7 Sonnen beim Untergang der Welt VP. 632, N. 6; vgl. ज्योतिषीमत्. *Sonne* überh. Çabdar. bei Wils. — *b)* Bez. des 3ten Fusses von Brahman Khând. Up. 4,7,3. 4. — *c)* N. pr. eines Sohnes des Manu Svâjambhuva Hariv. 415. des Manu Sâvarṇa 467. N. pr. eines Königs von Kuçadvîpa, eines Sohnes des Prijavrata, VP. 162. 198. — *d)* N. pr. eines Gebirges Bhâg. P. 5,20,4. — 3) f. °मती *a) Nacht (die durch die Gestirne Erhellte)* Rágan. im ÇKDr. — *b) Cardiospermum Halicacabum*, eine kletternde einjährige Pflanze, AK. 2,4,2,15. Ratnam. 22. Suçr. 1,144,19. 145,6. 157,6. 182,16. 2,62,2. 63,6. 174,15. Varâh. Bṛh. S. 47,39.

ज्योतिस् (von ज्युत्) Uṇ. 2,106. f. n. Trik. 3,5,20. 1) n. *a) Licht, Helle, Schein* (Gegens. तमस्) der Sonne, Morgenröthe, des Feuers, Blitzes, Himmels, Tages u. s. w.; auch pl. AK. 3,4,30,232. H. 99. an. 2,560. Med. s. 21. उत्सूर्यो ज्योतिषा देव एति ṚV. 4,13,1. 1,124,1. AV. 12,1,15. रात्र्या तमो यद्युर्ज्योतिरस्नन् ṚV. 10,68,11. इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरागात् die Ushas 1,113,1. 92,4. ज्योतींषि (अग्नेः) 8,44,17. रोदसी ज्योतिषा वह्निरातनोत् 3,17,4. 1,87,10. 3,2,2. 6,9,4. यथाग्निरिन्धनैरिद्धो महज्ज्योतिः प्रकाशते MBh. 14,1154. विद्युतः ṚV. 7,33,10. AV. 4,10,1. प्रभातरलं ज्योतिः so v. a. *Blitz* Çâk. 25. एकं ज्योतिः *ein einzelner Blitzstrahl* 126. त्वं ज्योतिषा वि तमो ववर्थ ṚV. 1,91,22. गूळ्हं ज्योतिः पितरो अन्वविन्दन् 7,76,4. 4,1,14. 3,34,4. व्यंचान्ते ज्योतिरभूदप तत्तमो अक्रमीत् AV. 3,1,21. des Auges, sowohl von der *Sehkraft* als auch von dem *Glanze, den das Auge ausstrahlt:* ज्योतिरन्धाय चक्रथुर्विचक्षे ṚV. 1,117,17. ज्योतिःप्रक्षीण *blind* MBh. 1,6817. ज्योतिः (ज्योतिस् = दृष्टि *Auge* AK. Med. = दिष्, soll heissen दृश्, H. an.) पश्यति रूपाणि 6883. नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रेरिव द्यौः (दधत) Ragh. 2,75. वल्मीकारन्ध्रे ददृशे खद्योते इव ज्योतिषी Bhâg. P. 9,3,3. 4. 7. des Mondes im pl. Çat. Br. 10,4,2,2. नक्षत्रताराग्रहणं ज्योतिर्भिरवभासते R. 1,33,16. — ज्योतिरध्यात्मम् अप्सु ज्योतिः प्रतिष्ठितम् ज्योतिष्यापः प्रतिष्ठिताः Taitt. Up. 3,8. वायोरपि विकुर्वाणाद्विरोचिष्णु तमोनुदम्। ज्योतिरुत्पद्यते भास्वत्तद्रूपगुणमुच्यते ॥ M. 1,77. ज्योतिषश्च विकुर्वाणादापो रसगुणाः स्मृताः 78. Jâǵń. 3,70. Bhâg. P. 3,5,33. fgg. शब्दः स्पर्शश्च रूपं च त्रिगुणं ज्योतिरुच्यते MBh. 12,6852. ज्योतिषा चक्षुषा रूपं स्पर्शं वेत्ति च वायुना 6846. ज्योतिः पश्यति चक्षुर्भ्याम् 6849. पृथिवी वायुराकाशमापो ज्योतिश्च पञ्चमम् R. 5,94,8. *die drei Lichter d. i. die Erscheinung des Lichtes in den drei Weltgebieten:* (प्रजापतिः) त्रीणि ज्योतींषि सचते VS. 8,36. AV. 9,5,8. MBh. 3,10660. personif. als *Feuer, Wind, Sonne* Çat. Br. 11,5,8,2. Çâṅkh. Çr. 16,21,2. Ind. St. 2,83. 303. उत्तरे ज्योतिषी Nir. 7,20,21. ज्योतिष्कृ *beleuchten:* यथातिथिं ज्योतिष्कृत्वा परिवेविष्ट TBr. 2,1,2,9. — *b)* pl. *die Gestirne* AK. 3,4,107. H. an. Med. ज्योतिषां रविरंशुमानस्म् Bhag. 10,21. M. 1,38. 12,49. R. 1,60,30.31. 2,23,12. 5,31,5. Suçr. 1,113,16. Çâk. 165. Varâh. Bṛh. S. 2,8. ad Hit. I,17. ज्योतिषां चायमर्चने M. 6,105. ज्योतिर्गणाः 142. Varâh. Bṛh. S. 27,a,3. द्वितीयमिव चाकाशं पुष्पज्योतिर्गणावृतम् R. 5,17,7. ज्योतिरुद्गमन P. 1,3,40, Vârtt. 2. ज्योतिश्चानयनम् *der Lauf der Gestirne, die Regeln darüber, das* Ǵjotisha Çikshâ 41. Lâṭj. 4,8,1. du. *Sonne und Mond:* ज्योतिषोरुत्यसर्गाः *auffallende Erscheinungen an Sonne und Mond* Gobh. 3,3,16. द्वौ ज्योतिरिन्द्रौ *die beiden Fürsten unter den Gestirnen, Sonne und Mond* Çatr. 1,24. — *c) das Licht der himmlischen, ewigen Welt, diese Lichtwelt selbst* ज्योतिरुत्तमम् VS. 20,21. AV. 18,3,64. उत्तरम् 1,9,1. तृतीयम् ṚV. 10,56,1; s. u. *a*): अमृता अभूमागन्म ज्योतिरविदाम देवान् ṚV. 8,48,3. VS. 8,52. ṚV. 9,4,2. ज्योतिष्पस्पती Mitra-Varuṇa 1,23,5. यत्रारिन्ताद्दिवमारुह्य दिवो नाकस्य पृष्ठात्स्वर्ज्योतिरगामस्म् AV. 4,14,3. VS. 17,67.72. यत्र ज्योतिरजस्रं यस्मिंल्लोके स्वर्हितम् ṚV. 9,113,7. महो ज्योतिषः परमे व्योमन् 4,50,4. AV. 11,1,37. तद्देवा ज्योतिषां ज्योतिरायुर्होपासतेऽमृतम् Çat. Br. 14,7,2,20. — *d) das Licht als das himmlische Lebensprincip in den Geschöpfen, die Intelligenz in den vernünftigen Wesen:* इदं ज्योतिर्हृदय आहितं यत् ṚV. 6,9,6 (vgl. AV. 10,2,31. Çat. Br. 10,6,2,2). यत्प्रज्ञानमुत चेतो धृतिश्च यज्ज्योतिरन्तरमृतं प्रजासु VS. 34,3. अत्र AV. 16,2,6. ज्योतिषामपि तज्ज्योतिस्तमसः परमुच्यते। ज्ञानं ज्ञेयं ज्ञानगम्यं हृदि सर्वस्य धिष्ठितम् ॥ Bhag. 13,17. यो ऽन्तःसुखो ऽन्तरारामस्तथान्तर्ज्योतिरेव यः। स योगी ब्रह्मनिर्वाणं ब्रह्मभूतो ऽधिगच्छति ॥ 5,24. — *e) das Licht als Bild für ungehemmtes Leben, Freiheit, Freude; Hülfe, Heil, Sieg;* vgl. den Gebrauch von *lux* und φάος, φῶς. अभयं ज्योतिरश्याम् ṚV. 2,27,11. स्वर्वज्ज्योतिरभयं स्वस्ति 6,47,8. 10,36,3. 2,28,7. उरु ज्योतिर्नशते देवयुष्टे 6,3,1. 9,91,6. 94,5. VS. 14,17. ज्योतींषि कृण्वन्नवृकाणि यज्यवे ṚV. 1,55,6. नि दस्यूँरर्केसो यद्य धात उरु ज्योतिर्जनयन्नार्याय 7,5,6. 101,2. 2,11,18. आवो ज्योतिरशीमहि 7,32.26. कर्तारं ज्योतिः समत्सु 8,16,10. महो अर्जुन्यतो वयो भूरि ज्योतींषि सुन्वतः 51,12. 15,5. 4,25,1. 9,35,1. यस्य देवाः प्रादेश ज्योतिरस्तु AV. 1,9,2. परात्रे ज्योतिरपथं ते अर्वाक् 10,1,16. 8,5,17. आयुः, ज्योतिः Çat. Br. 14,1,6,32. (वायुः) ज्योतिर्भद्रानि दंतिन्नाम् Suçr. 1,261,13. — *f)* so v. a. ज्योतिष्टोम, als N. des 1ten und 6ten Tages des sechstägigen Abhiplava: ज्योतिर्गौरायुरिति स्तोमैर्भियन्ति Ait. Br. 4,13. उभयतोज्योतिषा षळहेन यन्ति ebend. Çat. Br. 12,2,2,1.12. 13,5,4,8. TS. 7,9,11,2. Âçv. Çr. 12,3. Kâtj. Çr. 20,8,14. Sch. zu 1,2,12. 7,1,4. Lâṭj. 4,8,3. — *g) bestimmte Sprüche, welche das Wort enthalten:* अग्निर्ज्योतिस् u. s. w. Lâṭj. 1,8,13. — *h) ein best. Metrum* (32 Kurzen + 16 Langen) Colebr. Misc. Ess. II, 155 (4,1). 87. Vgl. u. ज्योतिष्मत् 1. am Ende. — *i)* = ज्योतिष 2. H. 250. — *k)* (wie auch die Namen für *Feuer*) myst. Bez. des *Buchstabens* र् Ind. St. 2,316. — 2) m. *a) Feuer.* — *b) die Sonne* H. an. (ohne Angabe des Geschlechts). Med. Rudra bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,111. — *c)* = मेथिका *Trigonella foenum graecum* Rágan. im ÇKDr. — *d)* N. pr. eines Sohnes des Manu Svârokisha Hariv. 429. eines Marut's 11543. — Vgl. चित्र°, दक्षिणा°, शुक्र°, स°, हिरण्य° u. s. w.

ज्योतिस्तत्त्व s. u. ज्योतिष.

ज्योतिस्सात् (von ज्योतिस्) adv. *zu Licht, in Licht;* in Verb. mit कृ *erhellen* Bhaṭṭ. 9,83.

ज्योतिःसामन् (ज्योतिस् + सा°) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3,217.

ज्योतिःसिद्धान्त (ज्योतिस् + सि°) m. Titel eines astr. Werkes Verz. d. B. H. No. 1166.

ज्योतीरथ (ज्योतिस् + रथ) m. N. pr. eines Schlangendämons Vjutp. 87 (ज्योतिरथ).

ज्योतीरथ (ज्योतिस् + रथ) 1) adj. *auf Licht einherfahrend:* Agni RV. 1,140,1. Soma 9,86,45. Götter überh. 10,63,4. — 2) m. *a) der Polarstern* Trik. 1,1,95. H. ç. 15 (ज्यो°). Hâr. 37. — *b) eine best. Schlangenart* Suçr. 2,265,20. — 3) f. था N. pr. eines mit dem Çoṇa sich verbindenden Flusses Ragh. 7,33 (Calc. Ausg. भागीरथी). MBh. 6,334. VP. 183. Hariv. Langl. I, 508. Vgl. ज्योतिरथ्या.

ज्योतीरस (ज्योतिस् + रस) m. *eine Art Edelstein* R. 2,94,6. Varâh. Bṛh. S. 81(80,a),5. (ददतान्) वैडूर्यान्काञ्चनान्दासान्फलैर्ज्योतीरसैः (ज्यो°? adj.) सह MBh. 4,24.

ज्योतीरूपस्वयंभू (ज्योतिस् - रूप + स्व°) m. Svajambhû (Brahman) *in der Form von Licht* Burn. Lot. de la b. l. 503. fg.

ज्योतीरूपेश्वर (ज्योतिस्-रूप + ईश्वर) n. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 72, a.

ज्योत्स्ना (von ज्योतिस्) f. P. 5,2,114. oxyt. Sch. parox. TBr. 1) *eine mondhelle Nacht* H. an. 2,266. Med. n. 8. Gegens. तमिस्रा TBr. 2,2,9,7. — 2) *Mondschein* AK. 1,1,2,18. H. 107. H. an. Med. Sâh. 3,106. °प्रावरणाच्चेन्दुर्दृश्यते सुदितो ऽम्बरे R. 3,5,10. 22,14. 69,1. Suçr. 1,5,2. 114,6. Pañkat. 162,10. V, 42. न हि संहरते ज्योत्स्नां चन्द्रश्चाण्डालवेश्मनि Hit. 1,53. अन्वधावत पाण्डोसौ ज्योत्स्नेव रश्मिनीकरम् Bhâg. P. 4,28,24. पुराणपूर्णचन्द्रेण श्रुतिज्योत्स्नाः प्रकाशिताः MBh. 1,86. *Licht, heller Schein* überh., pl. Bhâg. P. 3,28,21. Bez. eines der Körper Brahman's VP. 40. Bhâg. P. 3,20,39. — 3) N. *einer der 16* Kalâ *des Mondes* Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b. — 4) Bein. der Durgâ Devî-P. und Devîm. im ÇKDr. — 5) N. zweier Pflanzen: a) = ज्योत्स्नी Svâmin zu AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — b) = घोषातकी Ratnam. 65.

ज्योत्स्नाकाली (ज्यो° + काली) f. N. pr. einer Tochter des Mondes u. Gemahlin Pushkara's, eines Sohnes des Varuṇa, MBh. 5,3534.

ज्योत्स्नाप्रिय (ज्यो° + प्रिय) m. *ein Freund des Mondscheins, der Vogel* Kakora H. 1339.

ज्योत्स्नावत् (von ज्योत्स्ना) adj. *mondhell:* निशा, प्रदोष H. an. 2,267. Ragh. 6,34. *licht, glänzend:* इहामुत्र च लक्ष्यन्ते ज्योत्स्नावत्यः क्वचिद्भुवः Bhâg. P. 4,21,16.

ज्योत्स्नावृक्ष (ज्यो° + वृक्ष) m. *Lampengestell* Trik. 2,6,43.

ज्योत्स्निका (von ज्योत्स्ना) f. N. einer Pflanze, = कोशातकी AK. 2,4,4,8. — Vgl. ज्यौत्स्निका, ज्योत्स्ना.

ज्योत्स्नी f. 1) *eine mondhelle Nacht* AK. 1,1,2,5. H. an. 2,267. Med. n. 9. — 2) N. einer Pflanze (s. पटोलिका) AK. 2,4,4,6. H. an. Med. — 3) *ein best. Parfum* (रेणुका) Çabdar. im ÇKDr. — Fehlerhafte Form für ज्यौत्स्नी.

ज्योत्स्नेश (ज्योत्स्ना + ईश) m. *der Mond* H. 104, Sch.

ज्यो (aus Ζεύς) m. (nom. ज्योस्) *der Planet Jupiter* Varâh. Bṛh. 2,2.

ज्यौतिष (von ज्योतिस्) n. Bez. eines Sâman Ind. St. 3,217.

ज्यौतिषिक m. *ein Kenner des* Gjotisha, *Astronom, Astrolog* gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. AK. 2,8,2,14. H. 482.

ज्यौत्स्न (von ज्योत्स्ना) P. 5,2,103, Vârtt. 1) adj. *mondhell.* — 2) m. *die Zeit des Mondscheins, die lichte Hälfte eines Monats* (शुक्लपक्ष) Çâṅkh. Çr. 13,19,3. अननायास्तस्तोया ज्योत्स्नाः Gobh. 2,8,1.6. — 3) f. ई a) *Vollmondsnacht* H. 143. — b) N. einer Pflanze (s. पटोलिका) Râjam. zu AK. 2,4,4,6. ÇKDr. — Vgl. ज्योत्स्नी.

ज्यौत्स्निका f. *eine mondhelle Nacht* Çabdar. im ÇKDr. — Wohl eine falsche Form für ज्योत्स्निका.

जृम्भ् (जृम्भ्), जृम्भते (in gebundener Rede auch act.) Dhâtup. 10,29. 1) *den Mund aufsperren; gähnen:* अजृम्भत R. 5,3,4. जृम्भते Sâh. D. 30,20. जृम्भमाण M. 4,43. MBh. 1,3022. 3,11129. 13169. Hariv. 10640. R. 1,16, 7. 2,49,24. 5,3,3. Bhâg. P. 5,24,16. (वक्त्रेण) रौद्रदंष्ट्रेण जृम्भमाणः 6,9,16. जृम्भतो ऽस्य वदने 2,7,20. Suçr. 1,255,16. जृम्भती Hariv. 10066. जृम्भित्वा Âçv. Gṛhy. 3,6. — 2) *sich öffnen;* vom Munde, Rachen: जृम्भमाणे — नक्तंचरामुखे Kathâs. 25,284. von einer Blume: वरयुवतिमुखाभं पङ्कजं जृम्भते ऽद्य Ṛt. 3,25. जृम्भित = स्फुटित H. an. 3,268. = स्फोटित Med. t. 112. — 3) (*weit werden*) *zurückschnellen* (vom Bogen): धनाल्लब्धं जृम्भति गाण्डिवं धनुरनाहता कम्पति मे धनुर्ज्या MBh. 5,1909. तदा तु जृम्भते शैवं धनुः R. 1,75,17.19. Auch mit transit. Bed.: चापानि विस्फारयतो जृम्भतो च मुहुर्मुहुः R. 3,30,28. — 4) *sich ausbreiten, verbreiten, sich ausdehnen, an Umfang gewinnen:* त्रिदिवारोहिभिर्ज्वालैर्जृम्भमाणो दिशो दश (वह्निः) Hariv. 2556. 13943. शलभस्य — शरौघैः समन्ततः — जृम्भमाणाभिः MBh. 9,2696. ऊर्ध्वं देहात्कर्मणा जृम्भमाणात् 1,3606. आशीविष इव क्रुद्धो जृम्भितो (könnte auch vom caus. sein) मत्तलाशनः। तदाय भाति कर्णो मे शालज्वाल इवानलः 7,8130. सृजे जृम्भसि पापकर्मनिरते मय्यापि संतुष्यसि Bhartṛ. 3,4. स (बोधः) एक एव परमो नित्योदितो जृम्भते 41. जृम्भित = प्रवृद्ध H. an. 3,268. — 5) (*sich entfalten*) *sich erheben, einbrechen, entstehen:* गीतध्वनिरजृम्भत Râga-Tar. 5,363. उद्दोपः — अजृम्भत 269. — 6) (*weiten Spielraum haben, nicht beengt sein*) *sich behaglich —, wohl fühlen:* ते भीताः पुरतस्तस्याः पुनरेत्य अजृम्भिरे Râga-Tar. 6,282. तस्मिन्वने संयमिनां मुनीनां तपःसमाधेः प्रतिकूलवर्ती। संकल्पयोनेरभिमानभूतमात्मानमाधाय मधुर्जजृम्भे॥ Kumâras. 3,24. देवदत्तो ऽपि — अजृम्भे ऽनन्यपुत्रस्य श्वशुरस्य विभूतिषु Kathâs. 7,102. विजृम्भ्य तयो ऽध्यवस्तेजसो ऽस्ते न जृम्भते Hariv. 12073. — Vgl. जभ्, जम्भ्, जृभ्. जृम्भित n. s. bes. — caus. जृम्भयामि *Imd den Mund öffnen lassen, gähnen machen:* रुद्रं स जृम्भयामास Hariv. 10632. तेनास्तु जृम्भितः 10633.

— अभि *den Rachen aufsperren gegen Etwas:* लङ्कामभिमुखः कोपाद्भीष्मं यो ऽभिजृम्भते R. 6,2,18.

— उद् 1) *sich öffnen, sich weit aufthun:* प्रीत्युज्जृम्भितलोचन Bhâg. P. 1,6,16. — 2) *sich entfalten, hervorbrechen, ausbrechen, sich erheben:* एकामिषप्रभवमेव सहोदराणामुज्जृम्भते वैरम् Prab. 10,2. Naish. 2,105. वसन्तः संततोज्जृम्भितानङ्गभृङ्गार एव Dhûrtas. 69,3. — Vgl. उज्जृम्भ fgg.

— समुद् 1) *sich ausbreiten, sich ausdehnen:* कुर्वन्नञ्जनमेचका इव दिशो मेघः समुज्जृम्भते Mṛkkh. 84,24. — 2) *sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen:* वैरम् Sch. zu Prab. 10,2. — 3) *sich anschicken*, mit dem infin.: व्यालं बालमृणालतन्तुभिरसौ रोद्धुं समुज्जृम्भते Bhartṛ. 2,6.

— प्र *zu gähnen anfangen:* प्राजृम्भत — निद्राविगमने: MBh. 3,11135.

— वि 1) *den Rachen —, den Mund aufsperren; gähnen:* सिंहो विजृम्भते Ait. Br. 6,35. यथा विजृम्भते सिंहः R. 5,3,4. व्यजृम्भत महासिंहः MBh. 3,11110. यद्विजृम्भते (यज्ञः) Çat. Br. 10,6,4,1. उत्थाय च विजृम्भते क्रोधेन हरियूथपाः R. 6,2,23. प्रवेष्टाय स्वाहा विजृम्भमाणाय स्वाहा VS. 22,7. MBh. 5,382. R. 6,37,63. व्यजृम्भत् 64. व्यजृम्भिषत Bhaṭṭ. 15,104. विजृम्भित *gähnend* Hariv. 10633. 10637. विजृम्भितानिवासार-

तेण Mṛkkh. 92, 10. — 2) *sich öffnen, aufblühen:* विजृम्भित *aufgeblüht* Trik. 3,3,188. H. 1128. Med. t. 219. पनसाश्वत्थवटवारीविजृम्भित (क्रीडावन) Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17,b. Mit transit. Bed.: नयनाम्बुरुहे विजृम्भन् Bhâg. P. 3,9,25. — 3) *sich ausdehnen:* सेदीशे यस्य रोमशं निषेदुषो विजृम्भते (von der Erection) RV. 10, 86, 16. नयनम् — तिर्यग्विजृम्भिततारकम् Sâh. D. 71, 10. — 4) *zurückschnellen* (vom Bogen): कार्मुके च विजृम्भिते MBh. 8, 3944. R. Gorr. 1,77,22. — 5) *sich ausstrecken, sich zur That anschicken, sich muthig zeigen:* इत्युक्त्वा स महाबाहुर्विजजृम्भे शिरोमयः MBh. 4, 809. तद्विजृम्भस्व विक्रान्त प्लवतां प्रवरो ह्यसि R. 5,2,31. — 6) *sich entfalten, sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen, anbrechen, zur Erscheinung kommen:* (धूमचयः) अर्कोदये विजृम्भति यदि दिनमेकं दिनद्वयं वापि Varâh. Bṛh. S. 37, 4. मङ्गलतूर्यनिस्वनाः — व्यजृम्भन्त Ragh. 3, 19. रणो दिग्विजृम्भितकाकुत्स्थपौलस्त्यजयघोषणः 12, 73. प्रजासु दुःसहा भ्रातु व्यापदेवो व्यजृम्भत Râǵa-Tar. 2, 17. रजन्या सह विजृम्भते मदनबाधा Vikr. 41, 15. रक्षो ऽन्धकारस्य विजृम्भितस्य Ragh. 7, 39. यशो विजृम्भितं गुणैरमेयैः Bhâg. P. 4,21,8. तयोर्योगाविजृम्भितम् । स्वयमर्द्धस्यथम् 3, 33, 15. ध्यानेन वैराग्यविजृम्भितेन 25, 27. 1,2,21. विजृम्भितस्नेह 5,4,17. तत्परकर्णपूरगुणाभिधानेन विजृम्भमाणया । भक्त्या 4,22,25. — Nach Trik. 3,3,188 hat विजृम्भित die Bed. von अभ्युद्यत und चेष्टित: विजृम्भित u. s. bes.

— सम् *sich entfalten, anbrechen, zur Erscheinung kommen:* मण्डले ऽखण्डितासवे दिद्दायाः समजृम्भत Râǵa-Tar. 6, 229.

ज्रय (von 1. ज्रि) s. पृथुज्रय.

ज्रयस् (wie eben) n. *Fläche, Strecke, Raum* (im Zend *zarajô*): तुविग्रेभिः सत्वभिर्याति वि ज्रयः RV. 1,140,9. अया धिया उरु ज्रयः 6,32,5. 5,44,5. उरु ते ज्रयः पर्येति बुध्नम् 1,95,9. रुद्रेभिर्याथा तनुते पृथु ज्रयः 101,7. आ भानुना पार्थिवानि ज्रयांसि महस्तोदस्य धृषता ततन्थ 6,6,6. 5,8,7. (सिन्धुः) परि ज्रयांसि भरते रजांसि 10,75,7. इमे चिदस्य ज्रयसो नु देवी इन्द्रस्यौजसो भियसा जिहाते 5,32,9. 8,2,22. — Vgl. उरु°, पृथु° und अज्र.

ज्रयसान (von 1. ज्रि oder ज्रयस्; vgl. Aufr. in Z. f. vgl. Spr. 2,150. fg.) adj. *sich ausbreitend, Raum einnehmend:* ज्रयसानावरं पृथ्वति क्षरन्ति यामभिः (Mitra-Varuṇa) RV. 5,66,5. वि यस्य ते ज्रयसानस्याजर धक्षोर्न वाताः परि सन्त्यच्युताः 10,115,4.

1. ज्रि, ज्रयति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. *überwältigen* Dhâtup. 22, 69.

— उप *sich ausbreiten zu*(?): त्रिगाडुप ज्रयति गोरपीच्यं पदं यदस्य मतुथा अजीजनन् RV. 9,71,5.

— परि s. परिज्रि.

2. ज्रि adj. = 1. ज्रि; s. उरु°.

3. ज्रि und ज्री, ज्रयति, ज्राययति und ज्रिणाति *altern* Dhâtup. 34, 9, v. l. 31, 34, v. l. — Vgl. 1. जर्.

ज्वर्, ज्वरति *fiebern* Dhâtup. 19, 14. pass. dass.: ज्वर्यते प्रततम् Suçr. 2, 84, 13. Derivv. von ज्वर् mit Vocalisirung des व P. 6,4,20. Vgl. जूर्व्, ज्वल्. — caus. ज्वरयति *Jmd in Fieberhitze versetzen* P. 2,3,54. चौरं ज्वरयति ज्वरः Sch. ततः पूर्वादिने पूर्वरत्नकाः सिद्धभूभृतः । ज्वरयिष्यन्ति संयेशपत्नीम् Çatr. 14, 216.

— सम् *sich betrüben:* प्रिये नातिहृष्येदप्रिये न स संज्वरेत् MBh. 3,13743 (darnach 12,3492 zu verbessern). 1,3336. 2,1698. ता याश्च सुहृदः श्रुत्वा संज्वरिष्यन्ति मे भृशम् 12,5631. — Vgl. संज्वर.

— अनुसम् *sich nach Jmd —, ihm nachfolgend betrüben:* (पूरुषः) किमिच्छन्कस्य कामाय शरीरमनुसंज्वरेत् (Çat. Br. an der entspr. Stelle: अनुसंचरेत्) Bṛh. Âr. Up. 4,4,12. *sich betrüben, Neid empfinden* MBh. 5, 1606. 1607.

— अभिसम् *sich betrüben über, beneiden:* न मान्यमभिसंज्वरेत् MBh. 5, 1615.

ज्वर (von ज्वर्) gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. 1) adj. *aufgeregt, in Leidenschaft:* तावुभौ समनुप्राप्तौ विवदन्तौ भृशं ज्वरौ MBh. 13, 3464. — 2) m. *a) Fieber* AK. 2,6,2,7. 3,3,39. H. 471. Kauç. 13. Die verschiedenen Arten desselben werden nach den dabei als afficirt gedachten *humores* (दोष) benannt; s. Suçr. 2,401. fgg. Wise 224. fgg. z. B. पैत्तिक oder पित्तज्वर, श्लैष्मिक, सर्वज oder सर्वज्वर; पित्तकफानिलज्वरैः MBh. 8, 4693. Das *Fieber* heisst der *Anführer* oder *König der Krankheiten* Suçr. 2,399, 17. 427, 15. 400, 9. 1,120, 17. 19. Varâh. Bṛh. S. 31, 10. 14. 97, 2. 104, 13. ज्वराग्नि Hit. 200. Ursprung des *Fiebers* und die Form seiner Erscheinung bei Belebtem und Unbelebtem MBh. 12, 10255. fgg. पितामहसमुद्भूता रौद्रा रुद्राङ्गसंभवाः । कुमारस्कन्दशाखेव ज्वरा वै वैष्णवादयः Hariv. 9545. माहेश्वरश्च वैष्णवश्च ज्वरौ 9536. personif. 10309. fgg. स्वेद्यमानज्वरं प्राज्ञः को ऽम्भसा परिषिञ्चति Pañkat. III,26. स्मरज्वरेण तेनैव नृपः पञ्चत्वमाययौ Kathâs. 15,79. दाह° *hitziges Fieber* 3, 122. लोकत्रयमस्तकज्वरं तमादिदेत्यम् Bhâg. P. 7,8,35. चिन्ता ज्वरो मनुष्याणां वस्त्राणामातपो ज्वरः । असौभाग्यं ज्वरः स्त्रीणामश्वानां मैथुनं ज्वरः ॥ Kâṇ. 41. मैथुन° *Geilheit* MBh. 13, 1516. निरगाद्रविवर्गस्य हृदयात्तु हृताज्वरः (?) Vid. 15. ज्वरनिर्णय m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 951. Das f. ज्वरा in folg. Stelle: याता पीत्वा किल तोरं न जीर्यन्ति महासुराः । विज्वरा ज्वरया त्यक्ता भवन्ति किल मानवाः ॥ Hariv. 10918. — *b) das an der Seele zehrende Fieber, Seelenschmerz, Betrübniss, Trauer:* शोचिते परमं दुःखं शोचिते परमो ज्वरः Brahman. 1, 18. व्येतु ते मनसो ज्वरः R. 1,18,11. Ragh. 8,82. यशो तेजस्वतीं दृष्ट्वा मनसश्च महाज्वरः Vid. 52. भव गतज्वरः R. 6,98,7. N. 20,22. युध्यस्व विगतज्वरः Bhag. 3, 30. तेभ्यश्च विगतज्वराः MBh. 3, 14724. N. 12,68. R. 2,35,31. — Vgl. अङ्ग°, वि°.

ज्वरघ्न (ज्वर + घ्न) 1) adj. *Fieber vertreibend* Suçr. 2,407,16. — 2) m. (nach Wils. f. ई) *a) Cocculus cordifolius DC.* (गुडूची). — *b) Chenopodium album u. s. w.* (वास्तूक) Râǵan. im ÇKDr.

ज्वरहन्तर् (ज्वर + ह°) 1) adj. *Fieber vertreibend.* — 2) f. °हन्त्री *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

ज्वराङ्कुश (ज्वर + अङ्कुश) m. 1) *ein Mittel gegen das Fieber* Verz. d. B. H. No. 963. — 2) N. einer Pflanze, *Andropogon Iwarancusa Roxb.* *Bl.* Haugh. — 3) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

ज्वराङ्गी (ज्वर + अङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. भद्रदन्तिका) Râǵan. im ÇKDr.

ज्वरान्तक (ज्वर + अन्तक) 1) adj. *Fieber vertreibend.* — 2) m. *a) Cathartocarpus fistula* (आरग्वध). — *b) eine* (in Nepal wachsende) *Nimba-Art* Râǵan. im ÇKDr.

ज्वरापह (ज्वर + अपह) 1) adj. *Fieber vertreibend* Suçr. 2,408,5. 416, 12. — 2) f. आ N. *eines gegen Fieber angewandten Mittels,* = बिल्वपत्री (fehlt in den Wörterbüchern, eben so बिल्व°; बिल्वपर्णी ist *eine best. Gemüsepflanze*), vulg. बेलशुंठा Çabdâr. im ÇKDr. Letzteres ist nach Râ-

ǵar. im ÇKDr. = विल्वपेषिका = शुष्कबिल्वखण्ड *ein trocknes Stück* Vilva-*Holz.* Nach Nigh. Pr. ist बिल्वपेशिका *die Frucht von Aegle Marmelos.* Nach Wils. ist ज्वरापहा *Medicago esculenta.*

ज्वरित (von ज्वर) adj. *fieberisch, fieberkrank* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. Suçr. 2,409,7. 412,2.5. 1,32,8. 111,2. दीर्घविरुज्ज्वरिताङ्गयष्टि Kaurap. 6.

ज्वरिन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1,34,20. 2,411,11.18.

ज्वल्, ज्वलति (ep. auch med.) Dhâtup. 20,1. 19,43. जज्वाल, ज्वलिष्यति, अज्वालीत् P. 7,2,2. *hell brennen, flammen; verbrennen, glühen; leuchten:* अग्नयः Çat. Br. 3,6,1,23. 11,8,3,7. 14,1,3,12. 4,3,33. TS. 1,4,34,1. Gobh. 4,8,10. MBh. 3,12299. 5,7005.7371. Çik. 158. अग्निर्ज्वलते MBh. 1,3637. जज्वाल लोकस्थितये स राज्ञा यथाध्वरे वह्निरभिप्रणीतः Bhaṭṭ. 1,4. von Sonne und Gestirnen Suçr. 1,113,16.17. ज्वलन्निव स्वानिव (नृपः) Varâh. Bṛh. S. 43(34),24. 46,16(17). दीपवर्तिरभ्यधिकं ज्वलति 52,94. अत्र ज्वलति तस्मिन् (घृते) Pañkat. 98,1. सापि (अटवी) तृणप्राचुर्याज्ज्वलिष्यति 253,22. तत्सुतास्ते च जज्वलुः। धुन्धोर्मुखाग्निना Bhâg. P. 9,6,23. अयोमयः शङ्कुर्ज्वलन् M. 8,271. सूर्मीं ज्वलन्तीम् 11,103. वायोर्ज्वलद्भिरिव पन्नगैः R. 3,18,29. शापाज्ज्वलन्निव MBh. 1,6030. *brennen von Wunden* Suçr. 1,104,1. ज्वलमानं पायसम् *glühendheiss* MBh. 13,7424. (दीपाः) ज्वलन्ते 4812. सपत्नीनामधि तथा दीपवज्ज्वलते Hariv. 7914. यस्मिन् (गिरौ) अज्वालिषू रात्रौ महौषध्यः Bhaṭṭ. 15,106. Kir. 5,24. श्रिया ज्वलन् Amar. 1,3. 2,5. ज्वलन्तीम् — श्रियम् MBh. 13,509. ज्वलते तेजसा च कः 511. ज्वलित *flammend, glühend, leuchtend* H. an. 3,261. Med. t. 110. अग्नि Pañkat. 1,37. Vet. 17,20. शिलेव चाग्नेर्ज्वलिता Amar. 1,2. विद्युत् Varâh. Bṛh. S. 32,4. अङ्गार 5. खड्ग 49,8. अस्त्र R. 3,50,15. रामं ज्वलिततेजसम् R. 3,10,1. 1,59,10. गन्धर्वाणाम् — सूर्यज्वलिततेजसाम् MBh. 3,1749. नागाः — ज्वलितास्याः Ind. 1,6. रत्नानि ज्वलितानि Kathâs. 18,218.293. तृणेषु ज्वलितं त्वया *im Grase hast du dein Feuer brennen lassen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt* MBh. 5,7039. — = चल् Vop. Vgl. ज्वर्.

— caus. ज्वलयति und ज्वालयति; nach praepp. aber angeblich nur ज्वलयति Dhâtup. 19,63.67. Vop. 18,22 (vgl. v. l.). *in Flammen setzen, anzünden, glühend machen, erleuchten:* न दिवा ज्वलयेदग्निम् MBh. 12,2643. R. 2,32.99. Kathâs. 23,92. ज्वालयित्वा हुताशनम् R. Gorr. 2,52,27. Sâv. 5,78. अस्त्रेषु ज्वालयत्सु समन्ततः MBh. 8,4613. तेजो ज्वलयद्दिशः Kathâs. 23,63. अग्निज्वालितलोचनः M. 7,90. भयतो ज्वालयेद्यस्य भूयो ज्वलयन्निव [illegible] Suçr. 2,409,8. धूमं च ज्वलयन् [illegible] MBh. 3,10245. [illegible] Kir. 5,14. नागाः — ज्वालितास्याः MBh. 3,1749 falsche Lesart für ज्वलित, wie Ind. 1,6 gelesen wird.

— intens. जाज्वल्यते P. 3,1,22, Sch. *heftig flammen, stark leuchten, — glänzen:* जाज्वलत्यनलो महान् MBh. 12,11597. सर्वमेतत्तदार्चिभिः पूर्णं जाज्वल्यते जगत् 8336. जाज्वल्यमानं कोपेन 4,738. R. 4,38,15. गगनम् — जाज्वल्यमानं तेजोभिः पावकार्कसमप्रभम् MBh. 3,12913. 13,4943. श्रियम्। जाज्वल्यमानां वपुषा 1,3890. 3,8707. R. 6,19,49. 92,47. दृष्ट्वा तौ जाज्वलमानौ MBh. 7,9620. R. 1,60,20. अस्त्रं जाज्वलत् MBh. 3,1659. सद्यो जाज्वलितस्याचेमोऽस्य [illegible] Râǵa-Tar. 1,154.

— अभि *leuchten:* मयाऽद्यैष वल्मीके दृष्टे सद्यमभिज्वलत् MBh. 3,10333.

— अव caus. *in Flammen setzen:* शरीरमवज्वालयति Kauç. 47.

— उद् *in Flammen herausschlagen, aufflammen:* अग्निरुज्ज्वाल् Çat. Br. 1,4,1,12.19. यस्यैतद्दीर्घे मुख्युज्ज्वलति 2,2,4,8. 9,2,3,27. 14,6,8,10. TS. 2,6,9,4. युगान्तानिरिवोज्ज्वलन् R. 5,93,15. कोपोज्ज्वलद्भ्यां चक्षुर्भ्याम् Bhâg. P. 7,2,2. उज्ज्वलिति ved. P. 7,2,34. — Vgl. उज्ज्वल fg. — caus. *in Flammen setzen, anzünden, erglänzen machen, erleuchten:* उज्ज्वलय्य Çat. Br. 14,3,1,2.5. दीपानुज्ज्वलय Râǵa-Tar. 3,176.178. वलभी मुखानि सरसोज्ज्वलयन् Çiç. 9,42. अञ्जनकं लोचने Gît. 12,19. अस्तःकरणस्य तदुज्ज्वलितत्वात् Kap. 1,100.

— प्रोद् *hell aufglänzen, stark leuchten:* प्रोज्ज्वलत्कङ्कणायुत Hariv. 15696.

— समुद् dass.: समुज्ज्वलद्भास्करपावकाभ MBh. 8,1715.

— उप caus. अनुपज्वालित *nicht angezündet* Çat. Br. 11,8,3,7.

— प्र *in Flammen gerathen, zu brennen anfangen, aufflammen, zu leuchten beginnen, aufglänzen:* स संमुद्र उत्तरतः प्राज्वलद्भूम्यन्तेन TBr. 1,5,10,1. प्राज्वालीत् (v. l. प्राज्वलीत्, welche Form Çaṅk. für die normale ansieht!) Khând. Up. 6,7,6. प्रजज्वाल ततः कोपादुग्रवान्हव्यवाहनः MBh. 2,1135. प्रज्वलते न सः (अग्निः) 1122. प्रज्वलन्तमिवानलम् R. 3,18,23. Śṛṅgâr. 11,16. सद्यः प्रज्वलमानेषु अग्निषु Ind. 5,26. प्रजज्वाल समन्ततः (वृत्तः) MBh. 1,1770. 3,883. R. 1,56,19. 3,73,61. 6,92,56. ऊर्णाप्रचुरोऽयं मेषः स्वल्पेनापि वह्निना प्रज्वलिष्यति Pañkat. 253,20. प्रज्वलत्सु मणिदीपेषु Daçak. in Benf. Chr. 198,15. (तेषाम्) क्रोधः प्रजज्वाल Draup. 6,28. प्रजज्वालेव मन्युना MBh. 3,2397. Râǵa-Tar. 3,309. भूयः प्रजज्वाल विलापमेतं निशम्य रामः करुणम् R. 2,21,53. [illegible] प्रज्वलन्ति Ait. Br. in Ind. St. 1,41. सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंशिताः। तेजसा प्रज्वलन्तो हि कस्यैतदनुवृत्तमम् ॥ MBh. 4,1328. प्रजज्वाल नभः 5,7287. दिशः सर्वाः प्रजज्वलुः Bhâg. P. 3,17,4. यदचेतनोऽपि पादैः स्पृष्टः प्रज्वलति सवितुरिनकान्तः Bhartṛ. 2,30. रणाङ्गानि प्रजज्वलुः Bhaṭṭ. 14,98. प्रज्वलित *in Flammen stehend, brennend, leuchtend:* अथ प्रज्वलितस्तत्र सहसा हव्यवाहनः MBh. 3,2934. R. 3,53,54. प्रज्वलितानिवोल्कान् MBh. 5,7203. प्रज्वलितैर्बाणैः Amar. 3,35. दिशः प्रज्वलिता इव Suçr. 1,22,13. [illegible] Hariv. 9746. [illegible] Pañkat. 53,10. राघवः प्रज्वलितस्तया श्रिया R. 2,23,45. प्रज्वलिते näml. अग्नौ *wenn es hell brennt* Lâṭy. 4,10,4. 8,8,37. — caus. *anzünden, in Flammen setzen:* प्रज्वलयेयुः (अग्निम्) Lâṭy. 9,7,13. अग्निं प्रज्वालयेत Âçv. Gṛhy. 4,4. MBh. 1,7137. 4,783. 9,3329. Suçr. 1,371,10. Varâh. Bṛh. S. 53,114. Mârk. P. 21,62. तं (अङ्गारं) तृणैरुपसमाधाय प्राज्वलयेत् (sic! प्रज्वालयेत् Çaṅk.) Khând. Up. 6,7,5. काष्ठानि प्रज्वाल्य R. 2,47,8. प्रज्वाल्यन्तो प्रदीपिकाः Mṛkkh. 23,17. दिशः प्रज्वालयन्निव MBh. 3,17076. 7,3996. Hariv. 888. R. 5,87,25. क्रोधं प्रज्वालयति Hariv. 10283. partic.: वने प्रज्वलितो वह्निर्दहन्मूलानि रक्षति Pañkat. III,233. दीपे प्रज्वलिते प्रणश्यन्ति तमः 1,373. — buddh. *aufklären:* यदनेन तानेवैकान्तिका विमृष्टद्धयः प्रज्वालयानि Burn. Intr. 49.

— अभिप्र *in Flammen gerathen:* क्रोधेनाभिप्रजज्वाल दिधक्षन्निव पावकः MBh. 6,4188.4086.

— संप्र dass.: संप्रजज्वाल (अग्निः) MBh. 1,8206. ततोऽग्निः संप्रजज्वाल R. 6,96,17. स (पवनः) दृष्टमात्रः क्रुद्धेन संप्रजज्वाल सर्वतः Hariv. 6475. [illegible] इवार्चिष्मान्संप्रजज्वाल तेजसा 13236. संप्रज्वलति सा (तृष्णा) भूयः सर्वादि-

रिव पावकः MBh. 12,6715. संप्रज्वलितपावक 1,2062. 3,969. 15,516. — caus. anzünden: संप्रज्वाल्य पावकम् MBh. 13,7776.

— प्रति flammen, leuchten: वपुषा प्रतिजज्वाल मध्याह्ने भास्करो यथा MBh. 7,7437.

— अभिवि entgegenflammen: तथा तवामी नरलोकवीरा विशन्ति वक्त्राण्यभिविज्वलन्ति Bhag. 11,28.

— सम् flammen: वह्नौ ऽग्निरिव संज्वलन् MBh. 9,222. — caus. anzünden: अग्निं तत्र संज्वाल्य MBh. 3,16862.

ज्वल (von ज्वल्) P. 3,1,140. Vop. 26,26. 1) adj. f. आ flammend, leuchtend, glänzend: ज्वलानन Hit. 2,7. ज्वला लक्ष्मीः Bhartṛ. 1,95. — 2) m. Flamme, Glanz ÇKDr. Wils. — Vgl. ज्वाल.

ज्वलका f. eine grosse Flamme, v. l. für ज्वालका H. 1102.

ज्वलन (von ज्वल्) P. 3,2,150. 1) brennbar, flammend, leuchtend: पीतुदारु Çat. Br. 13,4,4,7. धर्मज्वलनमूर्धज MBh. 3,12229. आशीविषाग्निज्वलनप्रकाश 769. — 2) m. a) Feuer AK. 1,1,1,49. H. 1099. M. 10,103. Jâǵń. 3,41. MBh. 5,516. 13,440. 4026. Bhag. 11,29. R. 1,1,81. 2,25,25. 3,9,13. Suçr. 1,106,10. Sûrjas. 11,16. zur Bez. der Zahl drei 2,30. 31. — b) Aetzkali (s. क्षार) Suçr. 2,123,17. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2,4,2,60) Plumbago zeylanica Lin. ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Ṛkeju's Hariv. 1714; vgl. ज्वाला. — 4) n. das Flammen, in-Flammen-Stehen: अलमांसाद्यज्वलने Varâh. Bṛh. S. 45,19. 22. fgg. सर्वाङ्गज्वलनमस्थिदर्दः स्थानाम् 92,1. fgg.

ज्वलनाश्मन् (ज्वलन + अश्मन्) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

ज्वलमुखी (ज्वल + मुख) f. N. pr. einer Schutzgottheit im Geschlecht des Lomaça Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19,b,4. — Vgl. ज्वालामुखी.

ज्वलारासभकाम्य (ज्वला (ज्वाला?) - रासभ (क) + आम्य) m. = ज्वालगर्दभ Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. ज्वालाखरगद, ज्वालागर्दभक.

ज्वलिन् (von ज्वल्) 1) adj. flammend, leuchtend. — 2) f. ई N. einer Pflanze, Sanseviera zeylanica Willd. (मूर्वा) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. u. ज्वालिनी.

ज्वार (von ज्वर्) s. नवज्वार.

ज्वाल (von ज्वल्) P. 3,1,140. Vop. 26,26. 1) m. Taik. 3,5,16. Licht, Fackel: तिलशणगोमयशालाज्वालेन Kauç. 27. 28. 29. 32. Flamme AK. 1,1,1,52. MBh. 3,14183. Hariv. 3356. 3592. 13943. सज्वालकवलैर्मुखैः MBh. 7,6658. R. 4,10,25. Unbestimmt ob m. oder f.: गदा साग्निज्वाला MBh. 7,598. अस्त्राणि सविस्फुलिङ्गज्वालानि 1,1481. Mṛkkh. 62,13. ज्वर° Bhartṛ. 1,94. — 2) f. आ Taik. a) Beleuchtung Paddh. zu Kâtj. Çr. 4,5 (S. 341). — b) Flamme AK. 1,1,1,52. 3,4,2,19. 44,72. 20,232. H. 1102. Ragh. 15,16. Varâh. Bṛh. S. 11,23. 42 (43),48. 45,49. 46,10 (11). Vid. 86. Dhûrtas. 67,1. Vgl. जठर°. — c) glühendheisser Reis (दग्धान्न) Çabdak. im ÇKDr. — d) N. pr. einer Tochter Takshaka's und Gemahlin Ṛksha's MBh. 1,3778; vgl. ज्वलना.

ज्वालाखरगद (ज्वाला - खर + गद) m. und ज्वालागर्दभक m. = ज्वालगर्दभ Râǵan. im ÇKDr.

ज्वालाजिह्व (ज्वाला + जिह्वा) m. 1) Feuer (vgl. u. जिह्वा) H. 1099. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2568. von Çiva Vjâḍi zu H. 210 (vgl. Hariv. Langl. I,513). N. pr. eines Dânava Hariv. 12935.

ज्वालाध्वज (ज्वाला + ध्वज) m. Feuer Râǵa-Tar. 4,41.

ज्वालामुख (ज्वाला + मुख) 1) m. Flammenmaul, Bez. einer Art von Gespenstern Kull. zu M. 12,71 zur Erkl. von उल्कामुख. — 2) f. ई ein Ort wo Feuer aus der Erde hervorbricht, ein Ort mit Naphthaquellen: पीठस्थानविशेषः। तत्र भगवत्या जिह्वा पतिता। तत्राम्बिका देवी। उन्मत्तनामकभैरवश्च। इति पीठमाला॥ ÇKDr. ज्वालामुखीस्तोत्र von Kâlidâsa Verz. d. Pet. H. No. 2. — Vgl. ज्वलमुखी.

ज्वालालिङ्ग (ज्वाला + लि°) n. Flammen-Liñga, Bez. eines dem Çiva geweihten Heiligthums Kathâs. 1,25.

ज्वालावक्त्र (ज्वाला + वक्त्र) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b.

ज्वालिन् (von ज्वल् oder ज्वाल) 1) adj. flammend, von Çiva MBh. 13,1171. — 2) f. °नी mystische Bez. des Buchstabens व Ind. St. 2,316.

ज्वालेश्वर (ज्वाला + ईश्वर) N. pr. eines Tîrtha Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a. °तीर्थ Çiva-P. ebend. 63,b. 67,a.

झ

झ 1) adj. schlafend Ekâksharak. bei Wils. — 2) m. a) ein best. Laut Med. ǵh. 1. playing a tune, beating time Ekâksharak. bei Wils. — b) ein pfeifender Wind, ein von Regen begleiteter Wind (तारवायु, झञ्झावात). — c) ein Verirrter, eine verlegte Sache. — d) N. pr. eines Daitja-Fürsten. — e) Bein. Bṛhaspati's. — f) = झपटोश (?) Med. (कादिः ist nach ॥ १ ॥ zu setzen). — 3) f. झा Wasserfall Ekâksharak. bei Wils. — Vgl. झञ्झा.

झगझगाय्, °यते funkeln, blitzen: प्रभानिकररश्मिभिर्झगझगायमानां मुक्ताम् Devî-P. im ÇKDr.

झंकार (झम् onomatop. + कार) m. Gesumme, Geriesel u.s.w.: भ्रमर° Sâh. D. 62,2. 70,16. Bhâg. P. 3,8,43. Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 17,b. Prab. 73,6. Dhûrtas. 69,4. गीतझंकारझ्रा सुधा Pańkat. V,42. मदन्नालकोकिलकूजितझंकार° Vikr. 119. धारायन्त्रस्खलितजल° Prab. 79,12. Çatr. 1,41. परिपतद्झंकारझञ्झामरुत् Amar. 48. स्खलद्वलयसंकृतिमेखलात्य° Bhartṛ. 1,8.

झंकारित n. dass.: कोदण्ड° (v. l. टंकारित) Bhartṛ. 1,97.

झञ्झन (onomatop. mit der Endung eines nom. act.) n. das Klirren, Rasseln Wils.

झञ्झा (onomatop.) f. das Geräusch des Windes, des fallenden Regens; ein mit solchem Geräusch verbundener Wind zur Regenzeit Med.

ǵh. 2. H. 1107. कण्कानिल Trik. 1,1,77. °वात Med. Halâj. im ÇKDr. °मरुत् Amar. 48.

कट्, कटति = घट् sich verwickeln, sich verwirren Dhâtup. 9, 19. प्रकार P. 8,4,34, Sch.

— उद्, partic. उत्कटित in Verwirrung gebracht: पत्रोत्कटितास्तेन मेच्छा: Râǵa-Tar. 1, 116. उत्कूटिता: Calc. Ausg.

कटा f. N. einer Pflanze, Flacourtia cataphracta Roxb., AK. 2,4,4, 15. — Vgl. घण्टरा, काटा.

कटि m. ein kleiner Baum Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 117.

कटिति (onomatop. mit इति; vgl. पटिति = पटत् इति P. 6,1,98, Sch.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. sofort, sogleich, auf der Stelle AK. 3, 5, 2. H. 1530. Bhartṛ. 1,69.95. Kathâs. 6,118. 9,25.30. Râǵa-Tar. 3, 199. Çṛṅgârat. 6. Sâh. D. 28, 2. 63, 16. Sch. zu Kâty. Çr. 1,5,7.9. 7,8,27. Kull. zu M. 8, 187.

कणाकणा onomatop. vom Geklingel von Schmucksachen: दिव्यनूपुरत्यन् । कुर्वाणामिव तद्वीर्यस्तुतिं कणाकणारवै: Kathâs. 25, 222. कणाकणाभूत rasselnd u. s. w.: सर्वं °भूतमालोत्तालवनेष्विव MBh. 6, 738. — Vgl. कणत्कणत्, कलत्कला.

कणत्कार (कणत् onomatop. + कार) m. Geklingel, Gerassel: कङ्कणा° v. l. für रणत्कार Prab. 40, 6. कनत्कार dass. Kâlid. im ÇKDr.

कण्ट s. क्षिप्°.

कण्टोश (?) m. Med. ǵh. 1.

कनत्कार s. u. कणत्कार.

कम्, कमति = क्षम्, ग्रस् essen, verzehren Dhâtup. 13, 29.

कम्प m. Sprung, Herabschiessen (eines Raubvogels) H. 1470, Sch. Gaṅâdh. im ÇKDr. नया तत्पश्चात्कम्पो दत्त: (aus einem Schiffe in's Wasser) Hit. 63, 15. कम्पा f. dass. H. 1470.

कम्पाक (von कम्प) m. Affe Wils. कम्पारु m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

कम्पाशिन् (कम्प + आशिन्) m. Eisvogel Hâr. 88. Gaṅâdh. im ÇKDr.

कम्पिन् (von कम्प) m. Affe Çabdar. im ÇKDr.

कर्, partic. करत् herabfliessen, herabstürzen: करन्निर्करिणीवारिकंकार Çata. 1, 41. निर्करनिर्करारम्बुयोवति: ebend. 44. Hier könnte man निर्करत्करा° vermuthen. Bei der offenbar beabsichtigten Alliteration darf man wohl kaum कर् als verschriebenes तर् erklären; eher dürfte man कर् als denom. von कर auffassen. — कर् (कृ), कीर्यति und कृणाति = जृ altern Dhâtup. 26, 23. 31, 24, v. l.

कर m. Wasserfall AK. 2,3,5. H. 1096. Auch करा und करी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. कल्लोलिन्यो नितान्तप्रतत्करीमप्रपाताशिला: Prab. 73, 1. Nach Wils. bedeutet करी auch Fluss. — Vgl. निर्कर.

कर्च्, कर्चति; कर्ज्, कर्जति und कर्ज्, कर्जति bereden (परिभाषण); drohen; verletzen Dhâtup. 17, 66, v. l. 28, 17, v. l.

कर्कर Uṇ. 3, 130, Sch. 1) m. a) eine Art Trommel AK. 1,1,7,5. Trik. 3, 3, 350. H. an. 3, 557. fg. Med. r. 159. P. 4,4,56. MBh. 6, 4436. 7, 1676. 2914. 8, 433. 9, 2676. Hariv. 13094. 15889. R. 6, 99, 23 (nach dem Schol. = वेणु). — b) das vierte Zeitalter (कलियुग) H. an. Med. — c) N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Hiraṇjâksha, Hariv. 194. VP. 147. — d) N. pr. eines Flusses Trik. Med. — 2) f. रा Hure (vgl. कर्कुरा) Trik. 2, 6, 5. — 3) f. ई = कर्कर eine Art Trommel Çabdar. im ÇKDr. Vjutp. 120. Hariv. 13212. 15885. — Statt कर्कर im gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 ist wohl कर्कर zu lesen; darauf führt auch die v. l. कर्करक.

कर्करक m. = कर्कर das vierte Zeitalter Trik. 1, 1, 112.

कर्करिन् (von कर्कर) adj. mit einer Trommel versehen, vom Çiva MBh. 12, 10406.

कर्करीक m. 1) Körper Uǵǵval. im ÇKDr. u. Uṇ. 4, 20, Sch. — 2) Gegend. — 3) Gemälde (चित्र) Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

कलक्का f. eine grosse Flamme H. 1102. ज्वलक्का v. l.

कलत्कला f. onomatop. vom Geräusch fallender Tropfen: यत्लापि: सवाष्पकलत्कलै: Amar. 9, v. l. vom Geräusch der hinundherschlagenden Ohren des Elephanten Trik. 2, 8, 36. 3, 2, 13. Hâr. 158.

कलरी f. 1) = कर्कर eine Art Trommel Med. r. 160. Çabdar. im ÇKDr. — 2) Haarlocke Med. — Vgl. कल्लरी.

कला f. 1) Mädchen. — 2) Sonnengluth Trik. 3, 3, 293. H. an. 2, 489. Med. l. 20. — 3) Grille, Heimchen (vgl. झिल्ली) Viçvapr. bei Wils.

कलि f. Areca-Nuss Wils.

कल्ल 1) m. Athlet, im System der Nachkomme eines verstossenen Kshatrija: कल्लो मल्लश्च राजन्याद्व्रात्यात् M. 10, 22. कल्ला मल्ला नटाचैव पुरुषा: शस्त्रवृत्तय: । सूतगानप्रसक्ताश्च श्रवन्या राजसी गति: ॥ 12, 45. तत्र मल्ला नटा कल्ला: सूता वैतालिकास्तथा । उपतस्थु: — युधिष्ठिरम् MBh. 2, 102. Nach Kull. = यष्टिप्रहरण, nach ÇKDr. im MBh. = प्रहासक, vulg. भाँड Possenreisser. — 2) f. ई eine Art Trommel Çabdar. im ÇKDr.

कल्लक 1) n. Cymbeln: शिवागारे कल्लकं च सूर्यागारे च शङ्खकम् । दुर्गागारे वंशिवाद्यं मधुरीं च न वादयेत् ॥ Tithjâdit. im ÇKDr. — 2) f. ई eine Art Trommel Çabdar. im ÇKDr. u. कर्कर.

कल्लकपठ m. Haustaube Hâr. 87. — Vgl. die richtige Form झिल्लीकण्ठ.

कल्लना f. ein best. Prâkrit-Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 47).

कल्लरी f. AK. 3,6,8,10. 1) ein best. musikalisches Instrument H. an. 3, 558. Med. r. 160. Nach den Erklärern zu AK. Cymbeln. — 2) Haarlocke H. an. Med. — 3) Feuchtigkeit. — 4) = शुद्ध Aǵaja. im ÇKDr. purity (?) Wils.; vgl. die folg. Bed. — 5) a ball, etc. of perfumed substances used for cleaning the hair Wils. nach Schol. zu AK. — Vgl. कलरी, किल्लरी.

कल्लिका f. 1) ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. angewandtes Tuch Med. k. 95. die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit Çabdar. im ÇKDr. — 2) Licht, Sonnenschein Med. — Vgl. किल्लिका.

कल्लीषक ein best. musikalisches Instrument Hariv. 8450. Langl. hat st. dessen हल्लीषक gelesen, welches durch Rundtanz erklärt wird, eine Bed., die an dieser Stelle nicht passt.

कल्लोल m. ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird, Hâr. 213.

क्षप्, कंपति und °ते nehmen; bedecken Dhâtup. 21, 26. कंपति verletzen 17, 38.

कर्प 1) m. a) ein grosser Fisch Çat. Br. 1, 8, 1, 4. Fisch überh. AK. 1, 2, 2, 17. Trik. 3, 3, 251. H. 1343. an. 2, 562 (= मकर und मीन). Med. sh. 12. कर्पाणां मकरश्चास्मि Bhag. 10, 31. MBh. 1, 5316. 3, 2731. 12247. 16241.

5,1160. 12,4906. R. 2,114,4. 3,73,17. Varâh. Bṛh. S. 5,41. 32,10. Bhâg. P. 5,18,13. 24/10. 7,9,38. °राज wohl = मकर 8,18,2. °पित्त *Fischgalle* Varâh. Bṛh. S. 49,24. — *b) die Fische im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 41 (40),12. Bṛh. 1,12. °भे Bṛh. S. 18,3. 26(25),34. — *c) Wald* H. 1110. H. an. *ein mit Gras bewachsener Wald* H. 1111. neutr. *Oede, kahles Land* (विपिन) Açâdh. im ÇKDr. — *d) Sonnenhitze* Med. — 2) f. आ N. einer Pflanze, *Uraria lagopodioides Dec.*, AK. 2,4,5,6. H. an. Med.

झषकेतन (झष *Fisch* + के°) m. *der Liebesgott, Liebe* Halâj. im ÇKDr. Bharatṛ. 1,64. Auch झषध्वज m. H. 229, Sch.

झषाङ्क m. Bein. Aniruddha's, falsche Lesart für ऋष्याङ्क H. 230.

झषाशन (झष + अशन) m. *Delphinus gangeticus* Trik. 1,2,22.

झषोदरी (झष + उदर) f. Bein. der Satjavatî, der Gemahlin Çântanu's und Mutter Vjâsa's, Trik. 2,8,10; vgl. LIA. 1,606.

झंतूल (झन् onomatop. + तूल) n. *eine Art Fussschmuck* Dhar. im ÇKDr.

झाट 1) m. *Wald; Laube* H. an. 2,90. Med. ṭ. 15. In der Bed. *Wald* auch n. nach Wils. — 2) *das Reinigen von Wunden u. s. w.* H. an. Med. — 2) f. आ = झटा AK. 2,4,4,15, Sch. Nach ÇKDr. ist dies die Lesart des Textes. = यूथी *Jasminum auriculatum Vahl.* Çabdaś. im ÇKDr.

झाटल m. N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens Roxb.*, AK. 2,4,2,20. झाटलि s. u. घाटलि.

झाटामला f. = झाटा AK. 2,4,4,15. Andere zerlegen das Wort in zwei Synonyme: झाटा und अमला.

झाटाम्लक m. *Wassermelone* Wils.

झाटिका f. = झटा Çabdaś. im ÇKDr. झाटीका Wils. nach ders. Aut.

झाबुक s. u. झावु.

झामक n. *ein gebrannter Ziegelstein* Hâr. 214.

झामर m. *ein Wetzstein zum Spitzmachen der Spindel* (तर्कुशाण) Çabdar. im ÇKDr.

झार्झर und झार्झरिक (von झर्झर) m. *Trommelschläger* P. 4,4,56.

झाला = झला Wils.

झालि f. *eine aus unreifen Mangofrüchten zubereitete Speise*: आम्रमामलकं पिष्टं राजिकालवणान्वितम्। भृष्टं हिङ्गुयुतं पूतं घोलितं झालिरुच्यते॥ Bhâvapr. im ÇKDr.

झावु m. *Tamarix indica* Çabdar. im ÇKDr. Auch झावू und झावुक ebend.; die letzte Form auch AK. 2,4,2,20. झाबुक H. 1139.

झिङ्गाक m. *eine Gurkenart, Luffa acutangula Sering.* Râgan. im ÇKDr.

झिङ्गिनी (झिङ्गिणी Nigh. Pr.) f. 1) N. einer Pflanze, = जिङ्गिनी (जिङ्गिणी Nigh. Pr.) Bhâvapr. im ÇKDr. *Luffa acutangula* Wils. — 2) *Feuerbrand* Çabdar. im ÇKDr.

झिङ्गी f. = झिङ्गिनी 1. Bhâvapr. im ÇKDr.

झिञ्झी = झिल्ली *Grille, Heimchen* Wils. — Vgl. झिण्टकी

झिञ्झिकम m. *Waldbrand* Hâr. 268.

झिञ्झिरा und झिञ्झिरिष्टा f. N. eines Strauches (फला, पीतपुष्पा, रोमाश्रयफला, वृत्ता, vulg. झिञ्झिराटा) Râgan. im ÇKDr.

झिण्टकी f. = झिरुकी = झिल्ली *Grille, Heimchen* ÇKDr.

झिण्टी f. N. einer Pflanze, *Barleria cristata*, AK. 2,4,5,55. Trik. 3,3,136. नीला झिण्टी *Barleria coerulea Roxb.* AK. बाणा ebend. पीता ebend. 56.

झिरिका f. *Grille, Heimchen* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. झिल्ली u. s. w.

झिरी f. dass. Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. auch झिरीका u. झिरुका.

झिल्लरी f. = झल्लरी in den beiden ersten Bedd. H. an. 3,588.

झिल्लि f. 1) *Grille, Heimchen* Hariv. 3497. — 2) *ein best. musik. Instrument* Gopâlatâpanîja im ÇKDr. — 3) *membrane* Wils. — Vgl. झिल्ली.

झिल्लिका f. 1) *Grille, Heimchen* AK. 2,5,28. H. 1216. an. 3,45. N. 12,1. R. 1,26,13. 2,96,11. 3,7,4. — 2) *das Gezirpe der Grille* Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Sonnenschein* H. an. Med. k. 93.96. — 4) *die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit* H. an. = उद्वर्तनमलरूपि (!) Çabdar. im ÇKDr. *ein zum Einreiben des Körpers mit Salben u. s. w. gebrauchtes Tuch* Wils. — 5) = झिण्टी Med. — 6) *membrane, thin skin, parchment* Wils. — Vgl. झल्लिका, झिल्ली.

झिल्लिन् m. N. pr. eines Vṛshṇi MBh. 1,7000. 7992. 7,409.

झिल्ली f. 1) *Grille, Heimchen* H. an. 2,489. Med. l. 20. Bhâg. P. 5,13,5. 14,11. — 2) *Lampendocht.* — 3) *ein zum Einreiben des Körpers gebrauchtes Tuch.* — 4) *Sonnenschein* H. an. Med. — 5) *am Kessel angebrannter Reis* Açâdh. im ÇKDr. — 6) *Cymbeln.* — 7) *Häutchen* Wils.

झिल्लीक 1) m. *Grille, Heimchen* MBh. 1,3849. — 2) f. आ = झिल्लिका in der 1sten (auch H. 1216), 3ten und 4ten Bed. H. an. 3,45.

झिल्लीकण्ठ (झिल्ली *Grille* + कण्ठ) m. *Haustaube* Trik. 2,5,18.

झीरिका f. *Grille, Heimchen* Çabdar. bei Wils. झीरुका AK. 2,5,28.

झुण्ट m. *Strauch* Çabdaś. im ÇKDr.

झुन्तारि m. N. einer Râgiṇî: प्रायः श्रृङ्गाररसकुला मायोत्कमधुरा मृदुः। एषैव कुमारिलीके वर्णादिक्रमभेदिता॥ यतो लक्षणमेतस्या नोदाहारि विशेषकम्। इदं हि शास्त्रगं सूत्रं प्रसिद्धं नगरञ्जनम्॥ Saṁgîtad. im ÇKDr. झुमेरि Wils.

झूणा f. 1) *eine Art Arecanuss* Trik. 3,3,128. H. an. 2,142. Med. ṇ. 14. — 2) *das Vernehmen einer unglückverheissenden Stimme, ein böses Omen* H. an. Med. — 3) = कठिन Trik.

झूष्, झूषति v. l. für यूष् Dhâtup. 17,29.

झोड m. *Arecanuss* Budhârm. im ÇKDr.

झोलिका (von झोड) *Säckchen für Betel u. s. w.* Dhûrtas. 93,8; vgl. 90,8.

झ्यु, झ्यवति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 22,60, v. l.

ञ

ञ m. 1) *Sänger.* — 2) *Geknister, Gerassel* Ekâksharak. im ÇKDr. — 3) *ein Häretiker* (यवनमति). — 4) *Stier.* — 5) Çukra, *der Planet Venus* Med. n. 1.

ट

ट 1) m. *a) ein best. Laut.* — *b) Zwerg.* — *c)* = पाद (*Viertel* Wils.) Med. ṭ. 1. — 2) f. टा *a) die Erde* Ekâksharak. im ÇKDr. — *b) an oath, confirming an assertion by ordeal, etc.* Gaṭâdh. bei Wils. — 3) n. = करङ्क Viçva im ÇKDr. *eine ausgehöhlte Kokosnuss* Wils.

टक्कदेश (टक्क + देश) m. wohl *das Land der* Bâhîka (vgl. टक्क) Râga-Tar. 5,150. Z. f. d. K. d. M. II, 51.

टक्कदेशीय (von टक्कदेश) m. *eine bestimmte Gemüsepflanze* (s. वास्तूक) Trik. 2,4,30.

टक्कर m. *Schlag an den Kopf, Kopfnuss* oder *Schlag* überh., *a knock, a rap* Haughton. तेन तिग्माः प्रतीहाराणां करेशीषु च टक्कराः Râga-Tar. 6, 157. ग्रथ्यटक्कराधाने 162. Dieselbe Bed. wohl auch 5,417.

टिक्कायुद्ध m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 7,482.

टक्क m. pl. = वाह्लीक H. 959. — Vgl. टक्कदेश.

टक्वार m. Bein. Çiva's H. ç. 47.

टगर 1) adj. *schielend* H. an. 3,559. Med. r. 161. Vgl. केकर, टेरक. — 2) m. *a) Borax* (vgl. टङ्कण) H. an. Med. Varâh. Bṛh. S. 16,25. — *b)* = हेलाविभ्रमगोचर Med. Dieses fasst ÇKDr. als eine einzige Bed. auf, Wils. dagegen zerlegt das Wort in drei Bedd.: *wanton play or sport; wandering of the mind, confusion, perplexity; an object of sense.*

टङ्क, टङ्कयति und टङ्कति (?) *binden* Dhâtup. 32,96. *bedecken:* प्रलम्बेतात्तेन पात्रेण दोहस्थालीं टङ्कयति (als Erkl. von अपिदधाति) Sch. zu Kâtj. Çr. 4,2,34. 10,4,11. टङ्कयति Hdschr.

— वि, partic. विटङ्कित *gestempelt, gekennzeichnet:* रोगोत्सवो मम पदङ्क्रिविटङ्किताया: Bhâg. P. 1,16,36. *beladen mit* (instr.) 4,4,5. Zu विटङ्क steht das partic. wohl in keiner näheren Beziehung, wohl aber viell. zu टङ्क (s. d. am Ende).

टङ्क m. n. AK. 3,6,4,23. 1) *Haue, Brecheisen, Meissel* oder *ein ähnliches Werkzeug,* m. = पाषाणदारण AK. 2,10,34. H. 919. m. n. = पाषाणदारण und खनित्र Trik. 3,3,24. in denselben Bedd. m. H. an. 2,8. n. = खनित्र, m. = ग्रावदारण Med. k. 23. दार्यन्तां चैव टङ्कौघैः खनित्रैश्च पुरी द्रुतम् Hariv. 5009. 5012. 15135. टङ्केषु पात्यमानेषु प्राकारेषु महात्मनेः 15140. केचित्कुठारैष्टङ्कैश्च दात्रैश्छिन्दन् R. 2,80,7. टङ्कैर्मनःशिलगुहेव विदार्यमाणा Mṛkkh. 10,11. प्रग्रीव टङ्कच्छिन्नमनःशिल: Ragh. 12,80. टङ्कस्य तैलमथितस्य — न शिलासु भवेद्विघातः Varâh. Bṛh. S. 53,118. — 2) m. *Degenscheide* H. an. *Schwert und Scheide* Med. Statt असिकोष hat Viçva beim Sch. zu Bhaṭṭ. 1,8 अधिकोष und कोष noch ausserdem. — 3) *Bergabhang:* पर्वताग्रात्प्रपतितास्मि: सवना: सवनोत्तमः । सटङ्कशिखराग्राः समेरे मूर्ध्नि ते मया ॥ MBh. 12,3291. शिला: सटङ्कशिखरा: Bhâg. P. 8,10,45. Burn.: *des rochers à la pointe tranchante comme la hache.* क्ष्माद्रि° Bhaṭṭ. 1,8. Sch. 1: = उन्नतप्रदेश, Sch. 2: = पाषाणदारण der Lexicographen (s. u. 1) und dieses = विदीर्णप्रस्तरभाग. m. n. = अद्रिभित्ति *Felsblock* oder *Felskluft* Trik. m. *a cleft, a chasm* und auch *a peak* Wils.; f. *the edge or site of a mountain* (dieses soll = अद्रिभित्ति sein) ders. Vgl. टङ्कवत्. — 4) m. n. = कपित्थ *Feronia elephantum* Corr. Trik. = नीलकपित्थ H. an. (hier m.) Med. n. *die Frucht* Suçr. 1,214, 6. — 5) *Bein* (जङ्घा), m. n. Trik. m. H. an. f. Med. — 6) *Borax* (vgl. टङ्कण, टङ्कन), m. H. an. m. n. Med. — 7) m. *Zorn* (कोप, viell. urspr. nur ein verlesenes कोष) H. an. Med. *Hochmuth, Uebermuth* (दर्प), m. Halâj. n. Çabdar. im ÇKDr. — 8) m. *ein best. Gewicht* H. an. Viçva a. a. O. = 4 Mâsha oder 24 Raktikâ Wils. ÇKDr. टङ्कसहस्रसुवर्णा Vet. 29,5. — 9) *Münze* (von dem angegebenen Gewicht) Wils. गद्यानटङ्क *Goldmünze* LIA. II, 949. टङ्कशतचतुष्टय Hit. 98,11. — In den beiden letzten Bedd. offenbar = ⟨arab.⟩, ⟨arab.⟩ *Stempel.* — Vgl. टङ्ग, शटाटङ्क.

टङ्कक m. *gestempeltes Silber, Silbergeld* (रजतमुद्रा) Sârar. und Bhar. zu AK. 2,8,4,7. ÇKDr. *eine best. Münze* Daçakum. 86,16 (im Prâkrit).

टङ्ककपति (ट° + पति) m. *Münzmeister* Sârar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. टङ्कपति.

टङ्ककशाला (ट° + शाला) f. *Münze, Münzstätte* Sârar. zu AK. ÇKDr.

टङ्कटीक (scheinbar ट° + टीक) m. Bein. Çiva's Trik. 1,1,46. — Vgl. कटङ्कट, शटाटङ्क.

टङ्कण m. 1) *Borax* H. 944. an. 3,559. °क्षार dass. Med. r. 161. Suçr. 1,227,10. Paddh. zu Kâtj. Çr. 2,1 (S. 178). टङ्कन H. 944, Sch. H. an. 2,8. Med. k. 23. Vgl. टगर. — 2) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,12. 29 (vgl. auch 9,17. 31,15). R. 4,44, 20. Als Varianten erscheinen तङ्गण und तङ्गन.

टङ्कपति (टङ्क + पति) m. *Münzmeister* AK. 2,8,4,7, Sch. H. 723, Sch. — Vgl. टङ्ककपति.

टङ्कवत् (von टङ्क 3.) adj. *mit Abhängen versehen:* टङ्कवन्तं शिखरिणं वन्दे प्रस्रवणं गिरिम् R. 3,33,44.

टङ्कशाला f. = टङ्ककशाला Wils.

टङ्गानक m. *Maulbeerbaum* (ब्रह्मदारु) Çabdac. im ÇKDr.

टंकार (टम् onomatop. + कार) 1) m. *a) Geheul, Geschrei, Klang:* शृगालोलूक° Bhâg. P. 3,17,9. टक्करायातसटंकारकरोटिका: (v. l. टाकार) Râga-Tar. 5,417. *das Gesumme der Bogensehne* Trik. 3,3,251. H. an. 3, 555. Med. r. 161. Vgl. टांकृत. — *b) Berühmtheit* Trik. 1,1,117. 3,3,251. H. an. Med. — *c) Staunen, Verwunderung* H. an. Med. — 2) f. ई N. eines Strauches, vulg. टेकारी Râgan. im ÇKDr.

टंकारित n. *Gesumme:* कोदण्ड° Bhartṛ. 1,97, v. l. für घंकारित.

टङ्ग 1) *Spaten* (खनित्र), m. H. an. 2,32. m. n. Med. g. 3. — 2) m. *Schwert* H. an. m. n. *eine besondere Art Schwert* Med. — 3) *Bein,* m. H. an. m. n. Med. — 4) m. *Borax* Çabdac. im ÇKDr. — 5) m. *ein best. Gewicht,*

= 4 Mâsha Vaidjakapar. im ÇKDr. — Vgl. टङ्क.

टङ्कण m. n. *Borax* Riǵav. im ÇKDr. — Vgl. टङ्कण.

टङ्किनी f. N. einer Pflanze, *Clypea hernandifolia Wight. et Arn.* (vulg. घाकनादि), Çabdac. im ÇKDr.

टट्टनी f. *eine kleine Hauseidechse* Trik. 2,5,23.

टट्टरी f. 1) *ein best. musikalisches Instrument* H. ç. 87. = लम्पापटह-वाद्ययोः H. an. 3,559. Med. r. 160. Dieses zerlegt Wils. in लम्पापटह *Pauke* und वाद्य *ein musik. Instrument*, ÇKDr. in लम्पावाद्य (welches die Lexica eben so wenig wie लम्पा allein kennen) und पटहवाद्य. — 2) *Lüge, Unwahrheit* (मृषावाद, अनृताख्यान) H. an. Med.

टट्टर m. *der Laut einer Trommel* H. 1409, v. l. für दर्दुर.

टण्डन m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 495.

टल्, टलति *verwirrt werden* Dhâtup. 20,4. टटाल P. 3,4,54, Sch. — Vgl. ट्वल्.

टर्ल = टार्ल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

टलन (von टल्) m. *Verwirrung* ÇKDr. Wils.

टाङ्क (von टङ्क) n. *ein aus der Frucht der Feronia elephantum Corr. oder eines verwandten Baumes bereitetes berauschendes Getränk* Pulastja bei Kull. zu M. 11,95.

टांकर m. *Wüstling* Trik. 2,7,29. — Vgl. टार.

टांकार (टम् onomatop. + कार) m. *Getön, Klang* Râǵa-Tar. (ed. Calc.) 5,422.

टांकृत (टम् + कृत) n. *Getön, Klang:* उच्चण्डच्यादमारुण्डोड्डमरधीरटां-कृतैः Râǵa-Tar. 2,99. — Vgl. टंकार, डांकृति.

टार m. 1) *Pferd* H. an. 2,423. Med. r. 39. — 2) = लङ्ग H. an. = रङ्ग Med. *a catamite* Wils.

टार्ल = टर्ल (von टल्) gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

टिक्, टेकते *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 4,29. — Vgl. टीक्, तिक्, तीक्.

टिका in der Stelle: स्वर्गग्रामटिकाविलुण्ठन Sâh. D. 3,2. Ballant.: *the spoils of the poor villages of Heaven*.

टिक्क m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,670 u. s. w.

टिट्टिभक m. = टिट्टिभ 1. AK. 2,5,23, Sch.

टिट्टिल n. *eine best. grosse Zahl*, = 100 Nâgabala Vjutp. 189.

टिट्टिभ m. 1) *ein best. Vogel*, *Parra jacana* oder *goensis* H. 1330. M. 5,11. Jâǵń. 1,172. टिट्टिभं तनुपेतेन वाचानामिवातुरम् MBh. 12,4213. R. 6,82,72. Pańkat. 74,17. टिट्टिभी f. *das Weibchen* 18. टिट्टिभीव विरावसि R. Gorr. 2,8,42. — 2) N. pr. eines Daitja MBh. 2,367. eines im 13ten Manvantara gegen Indra feindlich auftretenden Dânava Gârudi-P. im ÇKDr.

टिट्टिभक m. = टिट्टिभ 1. AK. 2,5,33.

टिण्टिणि m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

टिण्टिणिका (टिण्टिणीका Nigh. Pr.) f. *eine best. Pflanze* (घर्म्मचुचिरीपि-का) Bhâvapr. im ÇKDr.

टिण्डिश m. *eine best. Pflanze*, = तिन्दिश, डिण्डिश, मुनिनिर्मित, रोमश-फल, vulg. डिण्डिश, टेंडशी Bhâvapr. im ÇKDr.

टिप्, टेपयति *werfen, schleudern* Dhâtup. 32,132, v. l. für डिप्.

टिप्पनी f. *Commentar* Verz. d. B. H. No. 684. Burn. Intr. 537. °णी Verz. d. Pet. H. No. 81. टिप्पितक Vjutp. 43.

टिरिटिरा (onomatop.) f. *Geflüster u. s. w.*; s. कर्ण°.

टीक्, टीकते *sich bewegen* (vgl. टिक्) Dhâtup. 4,20. वृतटीकते P. 8,3,34, Sch. रामटीकते 4,44, Sch. — caus. टीकयति *erklären, deutlich machen* (zur Erkl. von टीका) H. 256, Sch.

— घा s. घाटीकन.

टीका f. AK. 3,6,2,7. *Commentar* H. 256. Çaṁkara's Erklärung der Upanishad heisst Bhâshja, der Commentar Ânandagiri's zu diesem Bhâshja — Ṭîkâ; aber auch Commentare zu Originalwerken werden so genannt; so z. B. die zum Kaurap., Bhaṭṭ., Naish. u. s. w. टी-कासर्वस्व Colebr. Misc. Ess. II,55. — Vgl. टङ्कटीक.

टीट s. घयटीट.

टु m. 1) *Gold* Viçvapr. bei Wils. — 2) *ein Proteus, Einer der alle Gestalten annehmen kann.* — 3) *der Liebesgott, Liebe* Wils.

टुण्टुक 1) adj. a) *klein, winzig* Trik. 3,3,26. Med. k. 96. — b) *grausam, hart* Viçva im ÇKDr. — 2) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.* (श्योणाक), AK. 2,4,2,27. Trik. Med. Ratnam. 4. Suçr. 1,131, 16. 143,7. 2,175,4. = श्योणाकप्रभेद Riǵan. im ÇKDr. = कृष्णखदिर Çabdac. im ÇKDr. — c) N. eines Vogels, *Sylvia sutoria*, Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. घा = टङ्किनी Çabdac. im ÇKDr.

टुनाका f. N. einer Pflanze, *Curculigo orchioides Roxb.* (तालमूली), Çabdac. im ÇKDr.

टुप् s. भ्रारोप.

टुक्ष m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1033. 1056. 1064.

टेरक adj. *schielend* Çabdar. im ÇKDr. टेराक्ष (टेर + अक्ष) dass. Vjutp. 206. — Vgl. टगर, केकर.

टेाट, f. टेाटी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41.

टोटक *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII,4). 74. 110.

टोडरक्ष्मापति (टोडर + क्ष्मा°), टोडरमल्ल oder टोडरेन्द्र m. N. pr. eines Ministers des Akbar Schâh und Verfassers des टोडरानन्द Verz. d. B. H. No. 495. 941. 1231.

टोतला f. N. einer Gottheit Colebr. Misc. Ess. II,292.

टोदलतन्त्र n. N. eines Tantra Colebr. Misc. Ess. II,178.

टौक्, टौकते v. l. für ढौक् Dhâtup. 4,24. — Vgl. ढौक् mit उप.

टौट (?): टौट्यालेत्रपालमाहात्म्य Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,b,4.

ट्वल्, ट्वलति *sich verwirren* Dhâtup. 20,3. — Vgl. टल्, डुल्.

ट्वर्ल und ट्वार्ल von ट्वल् gaṇa ज्वलादि zu P. 3,1,140.

ठ

ठ m. 1) *lautes Geräusch* Ekâksharak. im ÇKDr. वाताहतो हेमघटस्तरुण्याः । सोपानमार्गेण चकार शब्दं ठंठं ठठं ठं ठठठं ठठं ठः onomatop. vom Geräusch eines die Stufen entlang herabrollenden goldenen Kruges Mahân. 15, ult. — 2) *Mondscheibe* Ekâksharak. Med. ṭh. 1. *Scheibe, Kreis* überh. Med. — 3) *Null* Med. — 4) *ein allgemein besuchter Ort, aller Welt zugänglich* oder *von Jedermann verehrt* (लोकगोचर) Med. Statt dessen *an object of sense* und *an idol, a deity* Wils. — 5) Bein. Çiva's Ekâksharak.

ठकार m. *der Laut* ठ; davon denom. ठकारयति und davon desid. टिठकारयिषति P. 8,4,54, Sch.

ठक्कन m. N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 6,336. Varianten: ठक्कन, धक्कन.

ठक्कुर m. *Gottheit, ein Gegenstand der Verehrung:* मुद्दाननामगोपानः पीनान्सुन्दरठक्कुरः Anantasaṁhitâ im ÇKDr. Als Ehrentitel nach den Namen ausgezeichneter Persönlichkeiten: ब्रह्मराजाख्यो ठक्कुरः Râǵa-Tar. 7,536. मृताङ्गारठक्कुरस्यात्मनो ऽयम् Dhûrtas. 73, 9. Vgl. Wilson in A Gloss. of jud. and rev. terms u. d. W. Ṭhâkur. Colebr. Misc. Ess. II, 189.

ठार m. *Reif* Kâty. Çr. 15,4,36.

ठालिनी f. *Gürtel* H. ç. 133.

ठिण्ठा f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,108.

ड

ड 1) m. a) *Laut* Ekâksharak. im ÇKDr. — b) *eine Art Trommel* Wils. — c) *Furcht* Ekâksharak. — d) *unterseeisches Feuer* Med. ḍ. 1. — e) Bein. Çiva's Ekâksharak. — 2) f. डा a) *eine* Ḍâkinî Med. — b) *a basket, etc. carried by a sling* Ekâksharak. bei Wils.

डक्कारी f. *eine Laute der* Káṇḍâla H. ç. 82.

डङ्गर 1) m. a) = डिङ्गर. — b) *das Werfen, Schleudern* (क्षेप) Med. r. 162. — 2) f. ई *eine Gurkenart* (उड्गारी, डाङ्गरी, दीर्घवीज, दण्डरी, नाममुण्डी, गन्धदत्तफला) Râǵan. im ÇKDr.

डङ्गारी f. = डङ्गरी Râǵan. im ÇKDr.

डप्, डापयते *aufhäufen* Dhâtup. 33, 4.

डम्, डमति *tönen* (vom Laut der Trommel): डमड्डमरुडांकृति Prab. 55, 6.

डम m. *eine verachtete Mischlingskaste* (vulg. डोम), im System *der Sohn einer* Káṇḍâlî *und eines* Leṭa Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Nach Wils. mit dem Forttragen der Unreinigkeiten beschäftigt. Vgl. LIA. I, 386. Pott, Zig. I, 42.

डमर *Schlägerei, Tumult* Varâh. Bṛh. S. 11,20. 16,41. 83,57. m. = डिम्ब, विप्लव AK. 3,3,14. H. 803. = परचक्रादिभय und घरवकलह Svâmin zu AK. im ÇKDr. n. = मृगालिका, डिम्ब, विद्रव Hâr. 99. = भयंकर H. ç. 87. — Vgl. डामर.

डमरिन् = डमरु *eine Art Trommel:* भेरीडमरिणाम् — निःस्वनः Bhâg. P. 8,10,7.

डमरु Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,33. m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1,1,2,8. Trik. 1,1,120. Râǵa-Tar. 2,99. Prab. 55,6. Vgl. डाडम्बर. — 2) *Erstaunen, Ueberraschung* Trik. 1,1,126.

डमरुक n. = डमरु 1. H. ç. 83. Hâr. 211.

डम्प्, डम्पयते v. l. für डप् Dhâtup. 33, 4.

डम्ब्, डम्बयति *werfen, schleudern* Vop. in Dhâtup. 32, 132.

— वि Dhâtup. 35, 84, n. 1) *Jmd nachahmen, es Jmd worin nachthun, Jmd gleich kommen* (mit dem acc.): त्वयि (d. i. विष्णौ) कार्यान्तरगते नरा इव दिवौकसः । विडम्बयन्तः क्रीडन्ति लीलां वहलमानिनाः ॥ Hariv. 4339. (तम्) मनुर्विडम्बयामास न पुनः प्राप तच्छ्रियम् Ragh. 4,17. 13,39. 16,11. वपुःप्रकर्षेण विडम्बितेश्वरः 3, 52. Kathâs. 16,121. Çiç. 1,6. Kir. 5,46. H. 49. — 2) *verdrehen, einem Dinge ein fremdes Aussehen geben:* मध्यं च गत्वा स पुरूर्दं भूपो हेलाविकारैः सविडम्बिताङ्गैः Hariv. 8406. — 3) *verspotten, verhöhnen:* विडम्बयन् शक्रयत्नम् Hariv. 14744. — 4) *zum Narren halten, täuschen, hintergehen:* (स्त्रियः) मनोद्भवानि मदयन्ति विडम्बयन्ति (Sch. 1 zu Prab. 13,14: = अनुकुर्वन्ति, Sch. 2: विडम्बन = नानादुर्गतिप्रापणा) निर्भर्त्सयन्ति रमयन्ति विषादयन्ति Bhartṛ. 1,81. तान्मामसत्यवचनेन विडम्बयसि Pańkat. 44,12. विडम्ब्यमानाः क्रीडायै ते वयं प्राकृता इव Râǵa-Tar. 4,609. तत्र वैरविमुख्यात्मा विडम्बयति मामियम् 353. स्वमायया विडम्बयमानस्य नृलोकम् Bhâg. P. 7,10,69. 2,7,28. दृचमात्माभिप्रायसंभावितेष्टजनचित्तवृत्तिः प्रार्थयिता विडम्ब्यते Çâk. 21,6. — Vgl. विडम्बन.

डम्बर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda: डम्बराडम्बरौ चैव ददौ धाता महात्मने MBh. 9,2541. Welche Bed. hat aber das Wort Milatim. 148,6? — Vgl. डाडम्बर.

डम्भ्, डम्भयते v. l. für डप् Dhâtup. 33, 4.

डयन (von डी) n. 1) *das Fliegen* H. 1318. — 2) *eine Art Sänfte, Palanquin oder Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen* H. 753.

उलक m. = उल्लक Wils.

उलन s. u. उल्लन.

उल्लक 1) n. *Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen:* त्रिशतं च पद्माधिकं उल्लकं वस्त्रसंयुतम्। समेाद्यं सेापचारं च सेापस्कारं मनोहरम्॥ Prakṛtikhaṇḍa im Brahmavaiv. P. ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 7, 182. 193.

उल्लन m. N. pr. eines Scholiasten des Suçruta Verz. d. B. H. No. 937. उलन 937.

उवित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1,2,43, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरडित्यडवित्थादयः Sāh. D. 10, 16. Nach Supadmavjākaraṇa im ÇKDr. *eine hölzerne Gazelle;* vgl. डित्थ.

उङु m. *Artocarpus Locucha* (s. लकुच) Roxb. AK. 2,4,2,41. Trik. 2,4,17. Auch उहू m. Çabdar. im ÇKDr.

डाकिनी P. 4,2,51, Vartt., Sch. (angeblich von डाक) f. 1) *eine Art weiblicher Unholde im Gefolge der Kâlî, die sich von Menschenfleisch nähren,* Brahmavaiv. P. im ÇKDr. Kathās. 18, 147. 20, 104. 114. 127. 112. Mārk. P. 8, 108. Verz. d. B. H. No. 1242. डाकिनीत्व Daçak. 164, 17. Vgl. शाकिनी. — 2) N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 64, a, 7.

डाकृति (डम् onomatop. + कृति) f. *Getön, Klang:* डमडमत्° Prab. 55, 6. — Vgl. टाकार.

डाङ्गरी f. = डङ्गरी Rāǵan. im ÇKDr.

डामर 1) m. = डमर Bhar. zu AK. 3,3,14. ÇKDr. — 2) m. *Staunen, Bewunderung; eine Staunen erregende Sache:* भूतानां डामरश्चमत्कारो ऽत्रेति भूतडामर निर्वचने निबद्धारः। ÇKDr. चिकुरे — शिखिपिच्छशिखाडकडामरे Gīt. 12, 23. — 3) m. Bez. einer Art von Schriften, die Çiva zugeschrieben werden; es werden deren nach ÇKDr. im Viçvasāratantra sechs namhaft gemacht: योगडामर, शिव°, दुर्गा°, सारस्वत°, ब्रह्म° und गन्धर्व°. — 4) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b. — 5) viell. adj. (von डमर) *aufrührerisch* Rāǵa-Tar. 4, 348. Als subst. erscheint das Wort in Rāǵa-Tar. (z. B. 5, 51. 305. 307. 394. 404. 405. 438. 6, 280) sehr häufig als Bez. eines Volksstammes oder einer Mischlingskaste. Viell. ist auch hier die urspr. Bed. *Aufrührer.* 5, 398 ist डाम्ब allem Anschein nach gleichbedeutend mit डामर 394. — Vgl. उड्डामर.

डालिम m. = दाडिम *Granatbaum* Bhar. zu AK. 2,4,2,45. ÇKDr.

डाहल m. N. pr. eines Volkes, = चेदि Trik. 2,1,10. H. 956, sg. *das von ihnen eingenommene Gebiet* Bharata. im ÇKDr.

डाहुक m. *ein best. Vogel* (s. दात्यूह) Ǵaṭādh. im ÇKDr.

डिक्करी f. *ein junges Weib* Wils. — Falsche Form für दिक्करी.

डिङ्गर m. 1) *Diener* H. 360. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. किंकर. — 2) *Bösewicht* (खल); *Betrüger* (धूर्त) Çabdar. — 3) = डङ्गर Med. r. 162. Çabdar. *a fat man* Wils. — 4) *das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadels* (क्षेप) Med. Çabdar.

डिडका f. in der Stelle: पेावने डिडकास्येव विशेषाहर्दनं स्मितम् Suçr. 2, 120, 15 viell. nur fehlerhaft für डिम्भका; st. दूप ist wohl दुव zu lesen.

डिडिभ oder डिडिमाणक *ein best. Vogel* (vgl. टिट्टिभ) Suçr. 1, 201, 19.

डिण्डिक m. N. pr. einer Maus MBh. 5, 5440.

डिण्डिम m. 1) *eine Art Trommel* AK. 1,1,2,8. H. ç. 86 (डिन्दिम). MBh. 7, 9035. 9, 2676. Hariv. 12221. 13094. 13212. 14857. 15889. R. 5, 13, 40. Hit. II, 83. Kathās. 10, 171. समास्फालितडिण्डिमा adj. Amar. 28. डिण्डिमा f. Hariv. 14836. घारघडिण्डिम Gīt. 11, 7 nach dem Schol. *Schlachttrommel.* — 2) N. eines Strauchs, *Carissa Carandas Lin.* (कृष्णपाकफल). Çabdar. im ÇKDr.

डिण्डिमेश्वरतीर्थ (डिण्डिम-ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 7.

डिण्डिर m. *Meerschaum* H. 1077, v. l. — Vgl. डिण्डिर, डिण्डीर.

डिण्डिरमोदक (डि° + मो°) n. *Knoblauch* Rāǵan. im ÇKDr.

डिण्डिश m. = टिण्डिश = तिन्दिश Bhāvapr. im ÇKDr.

डिण्डीर m. *Meerschaum* Uǵǵval. zu Uṇādis. 4, 30. H. 1077. — Vgl. डिण्डिर.

डित्थ m. N. pr. eines Mannes P. 1,2,45, Sch. Sāh. D. 10, 16 (s. u. डवित्थ). सप्रकारकं ज्ञानं सविकल्पकम्। यथा डित्थेा ऽयम्। ब्राह्मणेा ऽयम्। श्यामेा ऽयम् Tarkas. 26. Kāvjapr. 6, ult. Nach Supadmavjākaraṇa im ÇKDr. *ein hölzerner Elephant;* nach Kalāpavjākaraṇarahasja ebend. *ein wohlaussehender, dunkelfarbiger, mit allen Wissenschaften vertrauter junger Mann* (श्यामतरुणो युवा विद्वान्सुन्दरः प्रियदर्शनः। सर्वशास्त्रार्थवेत्ता च डित्थ इत्यभिधीयते ॥).

डिप्, डेपयति *aufhäufen* Dhātup. 33, 4. Auch डिम्प्, डिम्पयति, डिम्भ्, डिम्भयति ebend. — डिप्, डिप्यति, डिपति und डेपयति *werfen, schleudern* 26, 121. 28, 75. 32, 132. Auch डिम्भ्, डिम्भयते Vop. ebend.

डिम् *verletzen* eine Sautra-Wurzel.

डिम m. 1) *eine best. Art von Schauspielen* H. 284. मायेन्द्रजालसंग्रामक्रोधोद्भ्रान्तादिचेष्टितैः। उपरागैश्च भूयिष्ठो डिमः ख्यातो ऽतिवृत्तकः॥ Sāh. D. 157. — 2) *eine best. Mischlingskaste* Verz. d. Oxf. H. 22, a, 2.

डिम्प् s. u. डिप्.

डिम्ब 1) *Tumult, Auflauf,* m. = डमर, विप्लव AK. 3,3,14. Trik. 3, 3, 242. H. 803. = भय und विप्लव H. an. 2, 303. = भयध्वनि und विप्लव Med. b. 5. = भय Hār. 244. n. = शृगालिका, डमर, विद्रव 99. = ईति AK. 3,4,14, 71. डिम्बाहव (nach Kull. = नृपरहितयुद्ध *ein Kampf, bei dem der König nicht betheiligt ist*) *Aufstand, Auflauf, Tumult:* °हतानाम् M. 5, 95. डिम्बाहवार्दितानां च घसुराणाम् MBh. 1, 1219. उत्पलाडिम्ब N. pr. eines Ortes, an dem ein *Kampf* Statt gefunden hat, Rāǵa-Tar. 1, 116. — 2) m. *Ei* Med. Statt एरण्ड hat H. an. एरण्ड *Ricinus communis.* Nach Wils. auch *Puppe eines Insects* und *Kugel, Ball.* In der Bed. *Ei* oder *Kugel* Mālatīm. 148, 8. — 3) *ein Embryo im ersten Stadium* (कलल) Hār. 244. *Uterus* Wils. — 4) m. *ein neugeborenes Kind, Kind* (s. डिम्भ) Dvirūpak. im ÇKDr. — 5) m. *Lunge oder ein anderes Eingeweide,* = पुप्फुस H. an. Med. Hār. 244. = प्लीहन् Trik. H. an. Med. — Vgl. जलडिम्ब.

डिम्बिका f. 1) *ein wollüstiges Weib* Med. k. 96. Çabdar. im ÇKDr. — 2) = जलबिम्ब dass. *a bubble* Wils. — 3) = शेाणक Med. *a kind of waterfly* Wils. = शेाणक *Calosanthes indica* Blum. Çabdar.

डिम्भ् s. u. डिप्.

डिम्भ 1) m. f. (आ) *ein neugeborenes Kind, Kind, Junges* AK. 2,5,38. 6,1,41. 3,4,22,137. H. 338. Med. bh. 4. Schol. zu Çāntan. Gaṇ. 1, 25. — 2) m. *Ignorant* AK. 3,4,22,137. Med. — Vgl. नागडिम्भ.

डिम्भक 1) m. f. = डिम्भ 1. Çabdar. im ÇKDr. *Knabe* im Prâkrit Çâk. Ch. 153, 8. — 2) m. N. pr. eines Heerführers des Ǵarâsaṁdha, jüngeren Bruders des Haṁsa und Sohnes des Brahmadatta, MBh. 2, 576. 601. 605. Hariv. 13379. 13404. fgg. LIA. 1, 608.

डिम्भचक्र (डिम्भ + चक्र) n. Bez. eines *mystischen Kreises* Svarodaja im ÇKDr.

डी, डयते und डीयते (Naigh. 2, 14 = गतिकर्मन्) Dhâtup. 22, 72. 26, 26. nimmt einen Bindevocal an Kâr. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vop. 8, 60. डिड्ये P. 1, 4, 54, Sch. घडयिष्ट Vop. 8, 119. डीन P. 7, 2, 14; vgl. 1, 2, 13, Sch. Vop. 26, 107. *fliegen* Dhâtup. ते कथंचिदपत्ते उपमानं नभस्थे पुरुषो ऽवधीत् P. 3, 4, 52, Sch. — Vgl. डीन und दी.

— अति *schnell fliegen* oder *hinüberfliegen;* davon अतिडीन n. nom. act. MBh. 8, 1900.

— अभि *hinzufliegen;* davon अभिडीन n. nom. act. MBh. 8, 1900, v. l. im ÇKDr. u. डीन.

— अव *herabfliegen;* davon अवडीन n. nom. act. MBh. 8, 1899. 1901.

— उद् *auffliegen:* उड्डीयमान Hit. 38, 10. उड्डीय Pańkat. 106, 1. II, 9. सर्वैः — उड्डीयतान् Hit. 14, 3. उड्डीनाः पतिणः काले वृत्तेभ्य इव MBh. 7, 776. 1, 1390. उड्डीन (s. auch bes.) n. nom. act. 8, 1899. 1901. — Vgl. उड्डयन. उड्डीयन. — caus. *aufscheuchen:* उड्डायित उड्डापित?) Çatr. 10, 91; vgl. 88.

— प्रोद् *auf- und davonfliegen:* प्रोड्डीय Mṛkkh. 84, 22, v. l. प्रोड्डीनोद्दालविहग MBh. 9, 2703. प्रोड्डीनं खगं दृष्ट्वा R. 4, 63, 35. Râǵa-Tar. 8, 476.

— नि *herabfliegen;* davon निडीन n. nom. act. MBh. 8, 1899.

— परा *wegfliegen;* davon पराडीन n. nom. act. MBh. 8, 1900.

— परि *herumfliegen;* davon परिडीन n. nom. act. MBh. 8, 1900. परिडीनक n. ebend.

— प्र *auffliegen:* प्रडीनोद्दालविहग R. 6, 83, 26. हंसैः प्रडीनैरिव Mṛkkh. 76, 19. प्रडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 37. H. 1318. MBh. 8, 1899. 1901.

— वि *auseinanderfliegen;* davon विडीन n. nom. act. MBh. 8, 1900. विडीनक 1901. — Vgl. अविडीन.

— सम् *zusammenfliegen;* davon संडीन n. nom. act. AK. 2, 5, 37. H. 1318. MBh. 8, 1899. 1901.

— अवसम् *zusammen herabfliegen;* davon अवसंडीन n. nom. act. MBh. 8, 1901, v. l. im ÇKDr. u. डीन.

डीतर (wohl von डी) adj. *rasch aufeinanderfolgend:* तस्मादिमा अश्वा अद्य डीतरा आक्रममाणा इव यन्ति Çat. Br. 4, 5, 8, 5.

डीन (von डी) n. *Flug* MBh. 8, 1899. तिर्यग्डीनगतानि ebend. महाडीन und महाडीन 1900. डीनडीनक und पुनर्डीन *verschiedene Arten des Fluges* ebend.

डीश s. उड्डीश.

डुडुभ m. = डुण्डुभ *eine Art Eidechse* Loiś. zu AK. 1, 2, 2, 6. Mṛkkh. 50, 18, v. l.; andere Autoritäten डुडुम.

डुण्डु f. = डुण्डुभ Trik. 1, 2, 2.

डुण्डुभ m. *Amphisbäne, eine Eidechsenart ohne Füsse* AK. 1, 2, 2, 6. H. 1303, v. l. MBh. 1, 984. fgg. डुण्डुभानाहिगन्धेन न त्वं हिंसितुमर्हसि 989. डुण्डुभेषु प्रहृत्य क्रुद्धा यूपनकीन्प्रति Kathâs. 14, 74. 83. विभिन्नौ चाहिडुण्डुभौ। अहयः सविषाः सर्वे निर्विषा डुण्डुभाः 84.

डुण्डुल m. *eine kleine Eulenart* Râǵan. im ÇKDr.

डुन्दुक m. = डाह्मक Wils.

डुम्ब s. गो°.

डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डुलि f. = डुलि, कमठी Sârâs. zu AK. 1, 2, 2, 24. ÇKDr.

डुलिका f. *ein der Bachstelze ähnlich sehender Vogel* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

डुली f. *eine best. Gemüsepflanze,* = चिल्ली Râǵan. im ÇKDr.

डुल्य von डुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

डोड 1) s. तुण्डडोडमुष्टि. — 2) f. ई *ein best. Strauch* (जीवन्ती, जीवनी. शाकश्रेष्ठा, सुखालुका, बहुवल्ली, दीर्घपत्त्रा, सूक्ष्मपत्त्रा) Râǵan. im ÇKDr.

डोम m. = डोम्ब 1. Matsjasûktatantra im ÇKDr.

डोम्ब m. 1) *ein Mann niedriger Kaste, der sich mit Gesang und Musik abgiebt,* Râǵa-Tar. 5, 353. 358. 395. 6, 69. 84. 182. Kathâs. 13, 96. fgg. Schiefner, Lebensb. 328 (98). Vgl. Dom, Domrâ und Domba bei Wilson, A Gloss. of jud. and rev. terms. Brockhaus vermuthet, dass der Name der Zigeuner in ihrer Sprache, nämlich Rom, damit zusammenhange; vgl. Pott's Zigeuner I, 42. — 2) N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7, 1070. 1136.

डोर n. *ein an der Hand u. s. w. befestigter Strick, Schnur,* = हस्तादिबन्धनसूत्र ÇKDr. को ऽनन्त इत्युदीर्याथ धृत्वा तत्करपल्लवम्। हस्तादाकृष्य तड्डोरं निस्त्वान्यावकस्योपरि ॥ Anantavratakathâ im Bhavishja-P. ÇKDr. Auch डोरक n.: चतुर्दशग्रन्थियुतं कुङ्कुमाक्तं सुडोरकम्। स्त्रियश्च पुरुषश्चैव बध्नीयाद्वामदक्षिणे ॥ ebend.

डोरडी f. *eine Art Solanum* (वृहती) Râǵan. im ÇKDr.

डौण्डुभ (von डुण्डुभ) adj.: रूप *die Gestalt einer Amphisbäne* MBh. 1, 1006.

डुल् (vgl. दुल्) caus. mit आ (आडुलयति) *mischen* Schol. zu Kâtj. Çr. 5, 8, 16. 6, 8, 12. 10, 4, 7. 16, 3, 20; vgl. आडुलन p. 309, ult. 518, 14.

ढ

ढ m. 1) *Laut* (wohl *ein best. Laut*) Ekâksharak. im ÇKDr. — 2) *eine grosse Trommel* (ढक्का). — 3) *Hund.* — 4) *Hundeschwanz* Med. ḍh. 1. — 5) = निर्गुण *eigenschaftslos* Ekâksharak. im ÇKDr. *Schlange* Wils. nach ders. Aut.

ढक्क 1) m. a) viell. *ein Gebäude, eine Anstalt eigenthümlicher Art* Râǵa-Tar. 3, 227. 5, 39. 303. — b) N. pr. einer Gegend (vgl. ढक्का) Bharata. im ÇKDr. ढक्कदेशीय. °भाषा Schol. zu Mṛkkh. bei Stenzler p. V. Vgl. टक्क, टक्कदेश. — 2) f. आ a) *eine grosse Trommel, Pauke* AK. 1, 1,

2,6. Trik. 1,1,131. H. 293. Hâr. 72. Râǵa-Tar. 6,132. Vgl. मन्त्र°, भय°. — b) covering, disappearance Wils.

ढक्कन m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,230. fg. Varianten: टक्कन, ढक्कान, थक्कन.

ढक्कारी f. Bein. der Göttin Târiṇî oder Târâ Kulârṇava im ÇKDr.

ढङ्क m. N. pr. eines Berges Çatr. 1,352.

ढपटी f. = वाद्यविशेष: । यथा । ढपटीवाद्यस्यद्वया च ढक्कारातरङ्गिणी । इति हलयानले घनपूर्णासङ्घनाम । ÇKDr.

ढामरा f. Gans Dharaṇîkosha im ÇKDr.

ढाल n. Schild; davon ढालिन् adj. schildbewaffnet Rudraś. im ÇKDr.

ढुण्ढ्, ढुण्ढति (eine Sautra-Wurzel) suchen Kavikalpadr. im ÇKDr. Kîçîkh. (ढुण्ढि Verz. d. B. H. 146, b) im ÇKDr.

ढुण्ढि (von ढुण्ढ्) m. Bein. Gaṇeça's Kâçîkh. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. No. 70. Verz. d. B. H. No. 764. — ढुण्ढिराजाख्यान Verz. d. Oxf. H. 78, b. — ढुण्ढिराज (sic) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 866.

ढेङ्क m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

ढोल m. Pauke Rudraś. im ÇKDr.

ढौक्, ढौकते Dhâtup. 4,24 (गत्याम्). P. 8,4,61, Sch. डुढौके Sch. zu P. 7,4,59 und 8,4,54. sich nähern, mit dem acc.: वक्त्रं ढौकते (um zu küssen) Çâr. Ch. 63, 11. यातं वने रात्रिचरी डुढौके (so ist zu lesen) Bhaṭṭ. 2, 23. डुढौकिरे पुनर्लङ्काम् 14,71. नाढौकिषत केचन 15,49. — caus. ढौकयति: अडुढौकत् P. 7,4,2, Sch. Vop. 18,1. अडुढौकत् P. 7,4,59, Sch. nahebringen, herbeibringen, herbeischaffen, herbeikommen lassen: तं मुखस्य ढौकयित्वा Schol. zu Kâts. Çr. 9,11,19. चतुर्थो: 22. रावणो ऽन्तर्धापयन्मूतं पुनर्न्यढौकयद्रथम् (in die Nähe von Râma) Bhaṭṭ. 17, 103. ततो वस्त्रमाहृत्य स मत्स्यप्रतढौकितम् Kathâs. 26, 7. तन्मांसं चैव गोमायोस्तैः तथादाद्य ढौकितम् MBh. 12, 4138. कुत्तो तदर्घपूर्णां च तस्मै पात्रीमढौकयत् Kathâs. 16, 39. Râǵa-Tar. 3, 445. न तापसाः पुत्रदारपशुधान्यान्यढौकयन् 6, 10. 5, 249. — desid. डुढौकिषते P. 7,4,59, Sch. — intens. डोढौक्यते P. 7,4,82, Vârtt. 1, Sch.

— उप caus. darreichen, darbringen: वयमेव भवदाहारार्थं प्रत्यहमेकैकं पशुमुपढौकयामः (v. l. °टौक°) Hit. 67, 20. उपढौकयति als Erkl. von उपहरति Schol. zu Kâts. Çr. 7,2,2. उपढौकिते नीराजनादिविधौ dargebracht so v. a. vollbracht Pańkat. 158, 4. — Vgl. उपढौकन.

ढौकन (von ढौक्) n. Darreichung, Darbringung, Geschenk H. 737. Schol. zu Kâts. Çr. 9,11,19. कारिष्यत्यस्य ढौकनम् Çatr. 14, 124. मूढो संभोगढौकने Râǵa-Tar. 6, 166. — Vgl. उपढौकन.

ण

ण m. 1) Kenntniss. — 2) Beschluss, Entschluss (निश्चय) Ekâksharak. im ÇKDr. — 3) Schmuck. — 4) Wasserhaus (पानीयनिलय). — 5) ein der Vorzüge entbehrender Mann. — 6) = बिन्दुदेव (nach ÇKDr. = बुद्धदेवताविशेष) Med. ṇ. 1. — 7) Bein. Çiva's Wils. angeblich nach Med. — 8) a kind of sound, the sound of negation. — 9) gift, giving Wils. nach einem Anekârthakosha.

ण्य m. N. eines Meeres in Brahmaloka (eine spielende Etym.) Khând. Up. 8,5,3.

त

1. त Pronominal-Stamm, von dem alle Casus in allen Zahlen und Geschlechtern, mit Ausnahme des nom. sg. masc. und fem., der von स (s. d.) gebildet wird, sich erhalten haben, gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. der nom. acc. sg. neutr. तद् (Uṇ. 1, 130) vertritt den Stamm am Anf. von compp. und liegt auch तदीय zu Grunde. Neben तौ erscheint im Veda auch ता (z. B. ṚV. 1, 13, 8), neben तानि auch ता (z. B. AV. 3, 13, 1), neben तैस् auch तेभिस् (z. B. AV. 1, 15, 2). 1) der (als correl. von य wer, welcher, das in der Regel dem demonstr. vorangeht), dieser; er: यो नः पृतन्यादप तं तमिद्धतम् ṚV. 1, 132, 6. 155, 4. 162, 19. 2, 11, 19. 13, 1. न तं यतो ताविष्या याति तस्याः 5, 29, 14. VS. 3, 45. यद्रोहेणैव भूतानामल्पद्रोहेण वा पुनः। या वृत्तिस्तां समास्थाय विप्रो जीवेदनापदि ॥ M. 4, 2. यस्य सो ऽर्धात्सर्गे तत्तस्य स्वपनाद्विशेत् 1, 29. यत्नेन युज्यते लोके बुधस्तेन योजयेत् Hit. 1, 47. सर्वे तस्यादृता धर्मा यस्यैते त्रय आदृताः M. 2, 234. 3, 106. 4, 228. सरस्वतीदृषद्वत्योर्देवनद्योर्यदन्तरम्। तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते ॥ 2, 17. यस्मिन्देशे निषीदन्ति विप्रा वेदविदस्त्रयः। राज्ञश्चाधिकृतो विद्वान्ब्रह्मणस्तां सभां विदुः ॥ 8, 11. मया तत्र भद्रं कृतं यदत्र मारात्मके विश्वासः कृतः Hit. 12, 10, v. l. यद् dass — तन्मया प्रीतिमता युवयोरनुष्ठानम् Çak. 63, 8. पृष्ठमांसादनं तद्यत्परोक्षे दोषकीर्तनम् H. 268. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1, 42. यथा विशोका गच्छेयम् — तत्कुरु N. 12, 79. 18, 16. तन्न जाने किम् ich weiss nicht, was Hit. 9, 7. यत्र इव सर्वशो दोषान् पीडमयासृजत् M. 1, 8. Bisweilen müssig: आदित्या वा वसुरान्द्रवा वैश्वदेवादीप्यमानास्ते देवान्प्राविशन् Kâṭh. 28, 6. प्रजापतिः प्रजाः सृष्ट्वा स रिरिचान इवामन्यत 29, 9. अरक्षितारं राजानं बलिषड्भागहारिणम्। तमाहुः सर्वलोकस्य समग्रमलहारकम् ॥ M. 8, 308. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्दैवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. कर्मणा तेन महता देवा इन्द्रपुरोगमाः। सर्षिगणास्तुष्टा राघवं ते ऽभ्यपूजयन् ॥ R. 1, 1, 83. Çâk. 73. तस्य सीदति तद्राष्ट्रम् M. 8, 21. — अनुनेष्यति तं नृपम् R. 1, 8, 20. देव्या तया सह mit der d. i. seiner Gemahlin Ragh. 3, 70. इति ते शार्ङ्गरवमिश्राः Çâk. 52, 1. तस्यात्र योगनन्दस्य (N. pr.) Kathâs. 5, 79. In Verbindung mit dem pron. der 1sten und 2ten Person, mit andern demonstrr. und mit dem relat.: तस्य — मम R. 1, 45, 4. तस्य मन्दस्य (sc. मे) N. 15, 10. ते वयम् MBh. 1, 6413. 3, 2697. ते (sc. वयम्) यवलस्य काव्यस्य गृहानैम Çat. Br. 14, 6, 3, 1. तं त्वा ṚV. 1, 131, 2. 3, 9, 6. 9, 26, 6. तस्मै ते 9, 63, 9. तस्मिंस्त्वयि Kaush. 18. ते (sc. यूयम्) यतध्वम् MBh. 5, 5957. ता वाम् ṚV. 1, 118, 10. 10, 132, 2. ते भवन्तः R. 1, 57, 19. तदिदम् Brâhman. 1, 9. 2, 25. Daç. 1, 11. R. 1, 3, 4. 6, 84, 16. Çâk. 110, 17, v. l. यद् — तदिदम् 27. (In der Stelle: इदं तत्प्रत्युत्पन्नमति स्त्रैणमिति यदुच्यते dies ist das, was 67, 23 ist इदम् praed.; vgl. 186) तौ — इमौ Hit. 1, 14. येषाम् — त इमे N. 9, 19. तदेतदाख्यानम् Ait. Br. 7, 18. तस्मिन्नेतस्मिन्नग्नौ Çat. Br. 14, 9, 1, 14. R. 1, 56, 25. 4, 38, 46. Daç. 1, 30. 2, 56. यां तां प्रियम् — ताम् MBh. 7, 427. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम्। तद्विसृष्टः स पुरुषो लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. Bhag. 18, 37. 38. Wiederholt dieser und jener, mannichfach, verschieden: तासु तास्विह योनिषु M. 12, 74. तेषु तेषु च कृत्येषु तत्तदङ्गं विधीयते 9, 297. क्लेशांश्च विविधांस्तांस्तान् 12, 80. 87. Sund. 1, 34. 2, 21. Sâv. 6, 20. तं तं देशं जगाम ह 1, 38. R. 4, 61, 8. Ragh. 1, 47. प्रारब्धतत्तत्क्रियाः Bhartṛ. 3, 45. Kathâs. 12, 134. 26, 242. resp. dieser oder jener: तिलतैलेन संस्नाप्य विष्णुं वा शिवमेव वा। स याति तत्तत्सायुज्यम् Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 2. तेनैव तेनैव पथा निवृत्तः auf demselben Wege R. 3, 30, 28. In Verbind. mit dem relat. welcher immer, der erste beste, jeglich: बिभियाद्यस्मात्तस्मात्प्रतिग्रहात् M. 4, 191. यस्मिंस्तस्मिन्कुले जाताः MBh. 13, 1674. यद्वा तद्वा परद्रव्यम् dieses oder jenes M. 12, 68. यस्य वा तस्य वा कन्या Hariv. 5940. यद्वा तद्वास्तु Dhûrtas. 75, 9. यद्वा तद्वा भाषताम् zur Erkl. von प्रलपतु Sch. zu Çâk. 23, 14. Das wiederholte demonstr. in Correl. mit dem wiederholten relat. welcher immer, wer immer — der: यद्यत्परवशं कर्म तत्तद्यत्नेन वर्जयेत् M. 4, 159. 2, 236. 3, 231. 275. Bhag. 3, 21. N. 5, 11. Çâk. 141. यद्यस्य विहितं चर्म यत्सूत्रं या च मेखला। यो दण्डो यच्च वसनं तत्तदस्य व्रतेष्वपि ॥ M. 2, 174. यद्यद्धि कुरुते किंचित्तत्तत्कामस्य चेष्टितम् 4. यत्किंचित् — तत्तत् Sund. 3, 13. येन केनचिदङ्गेन — तत्तत् M. 8, 272. यत्किंचित् — तत्सर्वम् 3, 191. 7, 94. 95. 9, 213. यत्किंचित् — तदपि 3, 272. यत्किंचित् — तत् 4, 117. 8, 24. — तद्यथा damit verhält es sich wie folgt so v. a. nämlich (vgl. तथा हि, welches hier auch als v. l. erscheint) Çâk. 21, 7. तत्प्रथमे, तद्द्वितीये u. s. w. der dieses zum ersten, zweiten Male thut P. 6, 2, 162. अतद् nicht das Bhâg. P. 7, 7, 28. — 2) n. a) das so v. a. die Welt (vgl. इदम्): न

मदस्ति त्वया विना R. 5,102,23. — b) das (im Gegens. zu त्वम्) zur Bez. Brahman's oder des Absolutum; vgl. u. तत्त्व. — तद्, तस्मात्, तेन s. besonders und vgl. auch ततम, ततर, ततनु, तति, तत्र, तथा, तदा, तात्.

2. त 1) m. a) Schwanz überh. Med. t. 1. = गोपुच्छविवर्जितपुच्छ ein anderer Schwanz als der des Bos Gaurus und क्रोष्टुपुच्छ der Schwanz eines Schakals Ekâksharak. im ÇKDr. — b) Brust Med. — c) Mutterleib Çabdar. im ÇKDr. — d) Kämpfer Ekâksharak. — e) Dieb Med. — f) Bösewicht Çabdar. — g) ein Mlekkha Med. — h) ein Buddha (सुगत) Ekâksharak. — i) Edelstein ebend. — k) Unsterblichkeitstrank Med. — 2) f. n. a) das Ueberschiffen, Uebersetzen. — b) reine Werke Med. — 3) f. ता N. der Lakshmi H. 228.

तंस् schütteln, hinundherbewegen; ausschütten, bildl. einen Wunsch u. s. w.: कथा कदस्य सख्यं सखिभ्यो ये अस्मिन्कामं सुयुजं ततस्रे RV. 4,23,5. — caus. schütteln, hinundherziehen: प्र तिलामीति ते पिता गभे मुष्टिमतंसयत् VS. 23,24. — तंसति und तंसयति schmücken (vgl. उत्तंस) Dhâtup. 17,31. 33,56. reflex. तंसते, अतंसिष्ट Vop. 24,12. — Vgl. तस्.

— अभि ausschütteln so v. a. berauben, rauben (vgl. excutere): शत्रूयन्तो अभि ये नस्ततस्रे RV. 10,89,15. अभि ये नस्ततस्रे (उर्वन्) 4,50,2.

— आ caus. ausschütten: मुद्रिनेव पत आ तंसयेथे RV. 10,106,1.

— उप ruckweise anstossen, — eintreiben, subigere: यदस्या अंहुभेद्याः कृधु स्थूलमुपातसत् VS. 23,28.

— निस् herausschütteln: युवं वा यन्निरततंसतम् RV. 1,120,7.

— परि caus. rühren (vgl. quatere u. seine compp.): समत्सु त्वा शूरसतामुराणं प्रपथिन्तमं परितंसयध्यै RV. 1,173,7. तं वो धिया नव्यसा शविष्ठं प्रत्नं प्रत्नवत्परितंसयध्यै 6,22,7.

— वि erschüttern, bestürmen: वि त्वा ततस्रे मिथुना अवस्यवो व्रजस्य साता गव्यस्य निःसृजः RV. 1,131,3. — intens. sich schütteln d. h. ringen, sich bekämpfen: वृत्रे यो मरो नृवति तये वा व्यचस्वन्ता यदि वितन्तसैते 4,25,2. Vgl. वितन्तसाय्य.

तंसु m. N. pr. eines Fürsten aus dem Mondgeschlecht, eines Sohnes des Matinâra (Rantinâra), MBh. 1,3704. fgg. 3779. fg. Hariv. 1716. 1719. fg. VP. 448. LIA. I, Anh. xx. fg. An einigen Orten heisst er तंसुरोध, so Hariv. Langl. 1,143, N. 1. VP. 448, N. 10. 12.

तक्, तकति (गतिकर्मन्) Naigh. 2,14. ताकि; schiessen, stürzen, bes. vom Flug des Vogels: सर्गो न तक्वेतशः RV. 9,61,1. ताकितुम् Nir. 9,3. partic. तकत् schiessend: मृगो न तक्तो अर्षसि RV. 9,32,4. श्येनो न तक्वः 67,15. स सर्गेण शवसा तक्तो अत्यैः 6,32,5. Vgl. सर्गतक्त. — तकति lachen oder ertragen (हसन oder सहन) Dhâtup. 5,3.

— निस् losschiessen auf, sich stürzen auf, anfallen: क्रोष्टा वराहं निरतक्त कक्षात् RV. 10,28,4.

— प्र s. सर्गप्रतक्त, प्रतक्वन्.

तक (demin. von 1. त; vgl. यक, असकौ, सक) pron.: इयत्तिका शकुन्तिका सका जघान ते विषम् RV. 1,191,13. तका वयं प्रयामहे Kâty. Çr. 13,3,21. तत्सु ते मनायति तकत्सु ते मनायति RV. 1,133,4.

तकरी f. ein best. Theil der weiblichen Genitalien: वि ते भिनद्मि तकरीम् (मेहनम्) AV.; TS. 3,3,10,1.

तकवान adj. nach Sâj. von तक् und gebildet aus तक्व wie भृगवाण aus भृगु, wankend, beschwerlich gehend. Die Wurzel तक् lässt aber eine andere Bed. erwarten, etwa rasch hineilend: युतं गायत्रं तकवानस्य RV. 1,120,6.

तकिल 1) adj. schelmisch, betrügerisch. — 2) f. आ Arzenei (ओषध) Ujjval. im ÇKDr. eine best. Pflanze (ओषधि) Uggval. zu Uṇâdis. 1,54.

तक्व (von तक्) adj. viell. dahinschiessend, eilend; nach Sâj. herbeikommend: पुरुमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9,97,52.

तक्कोल N. eines Baumes, Pimenta acris Wight. (vulg. कंकोल), Nigh. Pr.

तक्म s. u. तक्.

1. तक्मन् (von तक् oder 1. तञ्च्) m. eine best. Krankheit oder wahrscheinlich eine ganze Klasse von hitzigen Krankheiten, welche von Hautausschlägen begleitet sind. Im AV. viel genannt, später kommt das Wort nicht mehr vor. AV. 1,25,1. fgg. 5,22,1. fgg. 4,1. 9. 30,16. 5,20,1. fgg. 19,34,10. 39,1. fgg. 11,2,26.

2. तक्मन् n. = तोक्मन् = अपत्य Abkömmling, Kind Naigh. 2,2.

तक्मनाशन (1. तक्मन् + ना°) adj. den Takman vertreibend: कुष्ठ AV. 5,4,1. 2.

तक्य partic. fut. pass. von तक् Pat. zu P. 3,1,97. Vop. 26,12.

तक्र (von तञ्च्) n. Uṇ. 2,13. gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7,3,53. Siddh. K. 249, b, 1. Buttermilch zur Hälfte mit Wasser gemischt (nach den Lexicogrr. drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser) AK. 2,9,52. H. 409. मन्थनादिपयःभूतश्चेदम्नीयादके नु यत् । नातिसान्द्रद्रवं तक्रं स्वाद्वम्लं तुवरं रसे ॥ Suçr. 1,179,5. 157,6. 178,21. 2,421,8. M. 8,326. Jâǵń. 3,37. 322. Hariv. 3396. R. Gorr. 2,100,66. Pańkat. 262,16. 21. Varâh. Bṛh. S. 53, 116. 73,11. Mârk. P. 15,4. Dhûrtas. 79,14. तक्रकूर्चिका Suçr. 1,179,15. तक्राम्ल 232,17. तक्रमांस n. gebratenes Fleisch mit Buttermilch Bhâvapr. im ÇKDr. दधितक्रमांस Cit. beim Sch. zu Çâk. 29,9.

तक्रभिद् (तक्र + भिद्) die Frucht von Feronia elephantum Corr. Nigh. Pr.

तक्रसार (तक्र + सार) n. frische Butter H. 408.

तक्राट (तक्र + अट) m. Butterstössel Trik. 2,9,22. Hâr. 34. — Vgl. दधिचार.

तक्व (von तक्) adj. rasch (?): तक्वो नेता तदिद्वपुरुपमा यो अमुच्यत RV. 1,58,12.

तक्वन् (wie eben) adj. schiessend, stossend; subst. 1) Vogel, nam. Raubvogel: तक्वा न भूर्णिर्वना सिषक्ति RV. 1,66,2 (1). Nach Sâj. ein rasches Pferd. — 2) = स्तेन Dieb (vgl. तस्कर) Naigh. 3,24.

तक्ववी (तक्वन् + वी) m. so v. a. तक्वन् 1. oder ein best. Vogel: स्वर्हन्ति ता उपरताति सूर्यमा निमुच उषसस्तक्ववीरिव RV. 1,151,5. स दुर्गे तक्ववीर्यन्ति विगृहे गृहे वने वने शिश्रिये तक्ववीरिव 10,91,2.

तक्ववीय (von तक्ववी) m. etwa rascher Flug: त्वां दसासो दसमानो भगमीरे तक्ववीये RV. 1,134,5. Nach Sâj. = तस्कराणां पक्षविघातनामन्यत्र गमनाय.

1. तक्ष्, तक्षति (bisweilen auch med.) Dhâtup. 17,8. P. 3,1,76. Vop. 8,74. तक्षति 3. pl. ved. P. 7,1,39, Vârtt. 2, Sch. 3,1,85, Kâr., Sch. अतष्ट 2. pl. imperf. med.; तक्षत् partic.; तक्ष्णोति P. 3,1,76. Vop. 8,74. तक्ष्णुयुम् Lâṭj. 8,8,12 (vgl. auch u. अप); ततक्ष, ततक्षे; अतक्षीत् P. 7,2,7, Sch. Vop. 8,75. तक्षियत् Çâṅkh. Çr. 7,9,1. P. 3,4,7, Sch.; partic. तष्ट (vgl. सु°, विश्व°, त्वष्टा°). 1) behauen, schnitzen, bearbeiten (Holz); abhauen, abspalten, zer-

hauen, zerspalten: चषालं ये अश्वयूपाय तक्षति RV. 1,162,6. तक्षन्नेव शोचिषा 127,4. वृथा यत्तक्षदनुयाति पृथ्वीम् 6,12,5. (स्वरवः) यान्वो स्वधितिस्ततक्ष 3,8,6. निधाय तक्ष्यते यत्र काष्ठे काष्ठं स उद्धनः AK. 3,3,33. H. 919. वासीव lies: वासीवत् d. i. वास्या + तक्षन् तक्षतो (gen. des partic.) बाहुः चन्दनेनेव समुत्तः MBh. 1,6605. आत्मानं तक्षति ह्येष वनं परशुना यथा 5,4161. आच्छाद्यैतावन्योऽन्यं तक्षतुर्विशिखैः 4,1852. 6,1637. R. 6,90,16. शरैराशीविषाकारैस्ततक्षाते परस्परम् MBh. 3,1555. प्रच्छादयेतामन्योऽन्यं तक्षमाणौ महेषुभिः Hariv. 13111. 13113. MBh. 6,1652. 9,1229. (शराः) मुक्तावलिगता यद्वत्तु तक्षमाणा धरां दुरैः Hariv. 4302. तष्ट = त्वष्ट = तनूकृत AK. 3,2,43. H. 1486. — 2) verfertigen, ausarbeiten (aus Holz oder anderem Stoff); machen, schaffen überh. Im Veda häufig von den künstlichen Arbeiten der Ṛbhu. Nir. 4,19. रथम् RV. 5,2,11. 31,4. 73,10. धेनुम् 1,20,3. 111,1. 4,36,5. 1,161,7. अस्मा इदु त्वष्टा तक्षद्वज्रम् 61,6. सलिलानि 164,41. आचार्यस्ततक्ष नभसी AV. 11,5,8. 14,1,60. — इह प्रजां वीरवत्तक्षता नः RV. 4,36,9. तक्षद्यत्त उशना सहसा सहः 1,51,10. Oft vom geistigen Schaffen oder Erfinden: धियम् RV. 1,109,1. वचांसि 6,32,1. ब्रह्म 1,62,13. मन्त्रम् 7,7,6. 2,19,8. (स्तोमः) हृदा तष्टः 1,171,2. 67,4 (3). 5,16,47. 10,71,2. यो वां गर्तं मनसा तक्षदेतम् 7,64,4. 10,5,6. — 3) zurechtmachen zu, zubereiten; hinwirken auf: पितरा पुनर्युवाना चरथाय तक्षथ RV. 4,36,3. इमां धियं सातये तक्षता नः 3,54,17. वाशीभिर्याभिरमृताय तक्षथ 10,53,10. तक्षत्सूर्याय चिदोकसि स्वे वृषा समत्सु दासस्य नाम चित् 5,33,4. उत ब्रह्मण्या वयं तुभ्यम् — विप्रा अतक्ष्म जीवसे 8,6,33. 66,10. — 4) bedecken oder die Haut abziehen Dhâtup. 17,13. — Vgl. त्वक्ष्. — caus. तक्षयति, अततक्षत् P. 7,4,93, Sch.

— अनु Etwas zur Hülfe machen: उत वा यस्य वाजिनो ऽनु विप्रमतक्षत (2 pl.) RV. 1,86,2.

— अप abspalten, abschnitzen: (स्कम्भः) यस्मादृचो ऽपातक्षन् AV. 10,7,20. यदस्याशकलमपतक्ष्णुवन्ति Çat. Br. 3,7,1,3.

— अव s. अवतक्षण.

— आ verschaffen: त आ तक्षन्त्वृभवो रयिं नः RV. 4,33,8. 35,6. 36,8. 1,111,2. आ तक्षत सातिमस्मभ्यम् 2.

— उद् aus Etwas herausbilden: उत्तक्षतं स्वर्यं पर्वतेभ्यः RV. 7,104,4.

— निस् bilden, schaffen: येन हरी मनसा निरतक्षत RV. 3,60,2. सूरादश्वं वसवो निरतष्ट 1,163,2. 164,23. 4,58,4. Nir. 4,13. AV. 1,32,2. यतो द्यावापृथिवी निष्टतक्षुः RV. 10,31,7. Çâṅkh. Çr. 16,3,11.

— प्र verfertigen: प्र ये न्वस्यार्हणा ततक्षिरे युजं वज्रं नृषदनेषु कारवः RV. 10,92,7.

— वि abspalten: शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत् RV. 1,158,5. वितष्ट (यूप) bearbeitet, geschnitzt Çat. Br. 3,7,2,1. Kâty. Çr. 6,6,23.

— सम् 1) behauen, bearbeiten; zusammenhauen, zerhauen: संतष्ट (पल्लव) Çâṅkh. Çr. 17,1,12. Kâty. Çr. 22,6,10. Lâṭy. 8,8,12. संतक्ष्य पुनस्तक्षा विधिवद्यष्टिं प्रोक्ष्योपयुक्ते Varâh. Bṛh. S. 42(43),29. निस्त्रिंशाभ्यां सुतीक्ष्णाभ्यामन्योऽन्यं संततक्षतुः MBh. 6,3725. अन्योऽन्यं संततक्षाते रणे 7,6359. verletzen (durch Worte): संतक्षति वाग्भिः P. 3,1,76, Sch. Vop. 8,75 (निर्भर्त्सने). — 2) verfertigen, bilden: एता वो वश्म्युद्यता यजत्रा अतक्षन्नायवो नव्यसे सम् RV. 2,31,7.

2. तक्ष् (= 1. तक्षन्) adj. am Ende eines comp. behauend, bearbeitend u. s. w.; s. काष्ठतक्ष्.

तक्ष (von तक्ष्) 1) adj. zerhauend u. s. w.; s. तपस्तक्ष. — 2) m. a) am Ende eines comp. = तक्षन् Zimmermann Varâh. Bṛh. S. 86,101.105. Vgl. कौट°, ग्राम°. — b) N. eines Schlangendämons: तक्षोपतक्षाभ्याम् Kauç. 74. Vgl. तक्षक. — c) N. pr. eines Sohnes des Bharata: स (भरतः) तक्षपुष्कलौ पुत्रौ राजधान्योस्तदाख्ययोः (vgl. तक्षशिला) । अभिषिच्य Ragh. 15,89. VP. 383.386, N. 17. Bhâg. P. 9,11,12. LIA. I, Anh. xl, N. 84. — d) N. pr. eines Sohnes des Vṛka Bhâg. P. 9,24,42.

तक्षक (wie eben) m. 1) Behauer, Abhauer; Holzhauer, Zimmermann AK. 3,4,1,4. H. an. 3,16. Med. k. 93. proparox. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,32. वृक्षतक्षकाः R. 2,80,2. Vgl. काष्ठ°. — 2) der Baumeister der Götter, Viçvakarman Çabdar. im ÇKDr. — 3) der Sûtradhâra, der Sprecher des Prologs im Drama, Sâras. zu AK. ÇKDr. — 4) oxyt. N. eines Schlangendämons (vgl. तक्ष) AK. Trik. 1,2,6. H. 1309. H. an. Med. तस्यास्तक्षको वैशालेयो वत्स आसीत् AV. 8,10,29. Çâṅkh. Gṛhy. 4,18. Kauç. 28.29.56. Ind. St. 1,35. MBh. 1,774. fg. 1550. 1704. 1979. fgg. 2149. fgg. 2549. 2778. 8236. 3,8032. 5,3625. 6,4900. 7,7873. 8,4078. Hariv. 227.267.378. 11233. 12466. 12821. R. 3,36,13. 5,78,9. 6,37,64. Suçr. 2,275,21. Ragh. 16,88. Hit. II,14. VP. 149. Râǵa-Tar. 4,316. Bhâg. P. 1,12,27. 18,2. 19,4. 4,18,22. 5,24,29. Lot. de la b. l. 3. — 5) N. pr. eines Sohnes des Prasenaǵit und Vaters des Bṛhadbala Bhâg. P. 9,12,8. — 6) ein best. Baum H. an.

तक्षकीया (von तक्षन्) f. Bez. einer Localität gaṇa नडादि (बिल्वकादि) zu P. 4,2,91. 6,4,153.

तक्षण (von तक्ष्) 1) n. das Behauen, Beschnitzen, Bearbeiten Kâty. Çr. 22,6,10. Madhus. in Ind. St. 1,14,2 v. u. दारवाणां च तक्षणम् das Abschaben M. 5,115. तक्षणं दारुशृङ्गास्थ्नाम् Jâǵñ. 1,185. — 2) f. ई ein Werkzeug zum Behauen, — Schnitzen; Axt u. s. w. H. 918. fälschlich तक्षिणी Trik. 2,10,12.

तक्षन् (wie oben) m. Uṇ. 1,155. ved. तक्षाणम् und तक्षणम् P. 6,4,9, Sch. 1) Holzhauer, Holzarbeiter, Zimmermann Nir. 1,14. AK. 2,10,9. H. 917. RV. 9,112,1. यत्त्वा शिक्वः पराबधीत्तक्षा हस्तेन वास्या AV. 10,6,3. VS. 16,27. Kâṭh. 12,10 in Ind. St. 3,464. Çat. Br. 1,1,3,12. 3,6,4,4. Kâty. Çr. 6,1,8. Çâṅkh. Çr. 16,11,11. M. 4,210 (wo तक्ष्णो वा° st. तक्षणार्वा° zu lesen ist). 10,107. MBh. 2,1774. 5,236. fgg. 13,2573. R. Gorr. 2,90,19. Varâh. Bṛh. S. 42(43),29. तक्षायस्कारम् ein Zimmermann und ein Schmied P. 2,4,10, Sch. तक्ष्णी f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. — 2) N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 2,3,4,21.

तक्षवस् adj. (?) MBh. 2,907.

तक्षशिला f. N. einer der Hauptstädte der Gandhâra und des dazu gehörigen Gebietes, Ταξίλα, P. 4,3,93. gaṇa वरणादि zu P. 4,2,82. MBh. 1,682.834. R. 4,43,22. Varâh. Bṛh. S. 14,26. Burn. Intr. 362.373. Lot. de la b. l. 689. fg. Hiouen-thsang I,151. fgg. Schiefner, Lebensb. 233 (5). m. pl. die Einwohner von T. Varâh. Bṛh. S. 10,8. im comp. 16,26. — Das Wort zerlegt sich in तक्ष + शिला und unter तक्ष ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach der Schlangendämon zu verstehen.

तक्षशिलावती (von तक्षशिला) f. Bez. einer Localität gaṇa मध्वादि zu P. 4,2,86.

तक्षितर् nom. ag. von तक्ष् P. 8,2,29, Sch.

तंष्य (von तंस्) adj. zu bilden: तूष्य RV. 8,91,8.

तगडवल्ली (तगड = तगर + वल्ली) f. N. eines Strauchs, *Cassia auriculata Lin.* Nigh. Pr.

तगर 1) n. *Tabernaemontana coronaria R. Br.* (ein Zierstrauch) und *ein daraus bereitetes wohlriechendes Pulver* Ratnam. 80. Kauç. 16. MBh. 13,5042. Suçr. 1,46,9. 374,12. 2,31,21. 35,4. 233,8. 275,15. Lalit. 326. Burn. Intr. 178. Varâh. Bṛh. S. 76,11. fgg. तगरक 50,15. तगर m. soll nach Çabdar. im ÇKDr. = कालपर्ण, वक्रच्छद, सितपुष्प sein; nach Râǵan. ebend. = मदनवृक्ष. — 2) N. pr. einer Stadt LIA. I, 176. 177, N. 1. °पुर ebend.

तगरपादिका f. = तगर 1. Ratnam. bei Wils. °पादिक n. ÇKDr. nach ders. Aut. °पादी Med. l. 78.

तगरशिखिन् (त° + शिखा) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 168.

तैगरिक m. *ein Händler mit* Tagara, f. °की gaṇa किसरादि zu P. 4,4,53.

तङ्क्, तङ्कति *sich im Elend befinden* Dhâtup. 5,3. ततङ्क P. 3,4,54, Sch.

तङ्क m. n. v. l. für टङ्क AK. 3,6,4,28. 1) = टङ्क 1. Ramân. zu AK. im ÇKDr. — 2) *Trauer über die Trennung vom Geliebten.* — 3) *Furcht* Bhar. zu AK. im ÇKDr. — Vgl. आतङ्क, नरस्तङ्क.

तङ्ग्, तङ्गति *gehen; straucheln; zittern* Dhâtup. 5,41.

तङ्गण m. pl. N. pr. eines Volkes im oberen Sarajû-Thale Z. f. d. K. d. M. II, 24. LIA. I, 302, N. 2. 548. MBh. 2,1859. 3,1991. 10864. 6,373. 2082. 7,4819. 4847. 14,2469. Hariv. 6441. 8019. Varâh. Bṛh. S. 10,12. 16,6. 17,26. परतङ्गणाः MBh. 2,1859. 6,373. 2082. तङ्गन (sic) v. l. für टङ्कण R. 4,44,20.

तङ्गल्व m. Bez. eines Unholdes AV. 8,6,21.

तच्छील (तद् + शील) adj. *eine bestimmte Neigung —, Gewohnheit habend* P. 3,2,134. — Vgl. ताच्छीलिक, ताच्छील्य.

तज्जलान् in der Stelle: सर्वं खल्विदं ब्रह्म तज्जलानिति शान्त उपासीत Khând. Up. 3,14,1 zerlegt Çaṃk. in तद् + ज + ल + अन्(!) *daraus entstanden, darin aufgehend* (लीयते) *und darin athmend.*

तज्ज्ञ (तद् + ज्ञ) adj. subst. 1) *dieses kennend, Sachkenner* Râǵa-Tar. 5,481. तमेवाग्र्युपगं तज्ज्ञाः Bhâg. P. 3,11,20. धनुर्विद्यादितज्ज्ञान् 3,5,15. — 2) *vertraut mit* (mit müssigem तद् vgl. तत्पर, तद्गत, तद्भाव): आकाशगङ्गासलिलाप्लुतज्ज्ञाः Hariv. 8427.

तञ्ची f. = हिङ्गुपत्री Râǵan. im ÇKDr.

1. तञ्च्, तनक्ति *zusammenziehen* Dhâtup. 29,22. तनच्मि व्योम विस्तृतम् Bhaṭṭ. 6,36. — Vgl. तक्र.

— आ *gerinnen machen:* इन्द्रस्य त्वा भागं सोमेना तनच्मि VS. 1,4. TS. 1,5,8,5. आतच्य ger. Çat. Br. 1,6,4,6. 7,4,18. आतनक्ति (दुग्धं दध्ना) Kâtj. Çr. 4,3,23. — Vgl. आतङ्क, आतञ्चन.

— अभ्या *zu einem Andern gerinnen machen:* अग्निहोत्रोच्छेषणमभ्यातनक्ति यज्ञस्य संतत्यै TS. 2,5,3,6.

2. तञ्च्, तञ्चति *gehen* Dhâtup. 7,9. — Vgl. त्वञ्च्.

तञ्ज्, तनक्ति v. l. für 1. तञ्च् Dhâtup. 29,22. Bhaṭṭ. 6,36 (Schol. 2).

तट्, तटति *dröhnen:* यद्यस्य पृथिवी तटति (Sch. तटतटेति शब्दं करोति) Adbh. Br. in Ind. St. 1,40. — तट्, तेटति *sich erheben* (aus तट gefolgert) Dhâtup. 9,31. — तट्, ताटयति v. l. für तड् *schlagen* Vop. in Dhâtup. 32,43.

तट m. f. Trik. 3,5,22. *Abhang:* हिमवतस्तटे MBh. 1,1567. 3,1682. R. 4,3,9. 12,26. 5,63,18. Bhartṛ. 2,32. Vikr. 37,19. Megh. 60. Kathâs. 1,66. 9,56. 22,258. विन्ध्याटवी° 10,142. वृन्दावन° Hariv. 3909. *vom abfallenden Horizont:* शब्दपूरितदिक्तट Kathâs. 26,26. *das abhängige Ufer, Gestade,* m. f. (तटी) und n. AK. 1,2,3,7. m. f. Med. ṭ. 15. n. H. 1078. सरस्वत्यास्तटे MBh. 13,1334. शूद्रस्यास्य तटावुभौ Hariv. 3646. Kumâras. 3,6. नदीतीरतटोच्छ्रायान् R. Gorr. 2,87,13. Bhartṛ. 3,15. Çâk. 117. Pañkat. 9,5. वेलातटे II, 34. Varâh. Bṛh. S. 4,26. 5,37. 84. Kathâs. 3,9. 10,22. 22,248. Bhâg. P. 1,4,37. Vet. 6,8. नद्यादीनां तटी Sâh. D. 47,16. Râǵa-Tar. 2,139. वापीषु विद्रुमतटासु Bhâg. P. 3,15,22. MBh. 7,507. Hit. IV, 86. आशा नाम नदी — प्रोत्तुङ्गचिन्तातटी (adj.) Bhartṛ. 3,11. गर्तातट *die abhängige Wand einer Grube* Pañkat. 81,22. — Sehr häufig von *den abhängigen Theilen des menschlichen Körpers:* कटितट, कटीतट MBh. 3,11146. 13,835. Indr. 2,22. Mṛkkh. 11,18. Bhâg. P. 3,15,20. जघन° Bhartṛ. 1,42. श्रोणि° Ṛt. 2,18. 3,20. स्तन° Çṛṅgârat. 7. Amar. 21. कुच° 53. Çiç. 9,49. उरोजतटी 44. पयोधरतटी Git. 1,15. वक्षस्तट Prab. 2,4. वक्षस्तटी 81,10. कण्ठतट Râǵa-Tar. 5,1. ललाट° 6,109. Kathâs. 13,155. Çiç. 9,28. श्रवण° Ṛt. 5,13. अधरतटी Git. 4,22. Dieses ist wohl das तटः प्रशंसावचनः im gaṇa मतल्लिकादि in Gaṇaratn. zu P. 2,1,66. Nirgends n., dem Med. die Bed. *Feld* (क्षेत्र) giebt; तटि, welches Siddh. K. 248,a,9 als f. aufgeführt wird, können wir auch nicht belegen. MBh. 12,10381 wird Çiva als *Abhang,* als *der an Abhängen Lebende* und als *Herr der Abhänge* angerufen: नमस्तटाय तट्याय तटानां पतये नमः — Vgl. अतट, उत्तट, पुरतटी.

तटक n. *Ufer* in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4,132. Falsche Lesart für तटाक in einer aus dem R. angeführten Stellen in Lassen's Pentap. 12.

तटतट onomatop. vom *Gedröhn, Donner:* विद्युत्सन्नत्राते ध्नयत्तो तटतटस्वना (तटतटा°?) सहसा Varâh. Bṛh. S. 32,2; vgl. u. तट्.

तटलम्भ s. तिटिलम्भ.

तटस्थ (तट + स्थ) 1) adj. *a) am Abhange —, am Ufer stehend.* — *b) in der Nähe stehend* (vgl. तडित् u. तडित्). — *c) behaglich stehend und zusehend, unbekümmert um das was um Jmd vorgeht, unbetheiligt* Bala beim Sch. zu Naish. 3,55. तटस्थः स्वानर्थान्घटयति च मौनं च भजते Mâlatîm. 7,10. — 2) n. लक्षणाविशेषः। तस्य स्वरूपं यथा। तादित्मत्वे सति तद्बोधकत्वम् ÇKDr. mit folg. Cit. aus der Vedântaparibh.: स्वरूपं तटस्थं द्विधा लक्षणं स्यात्स्वरूपस्य बोधो यतो लक्षणाभ्याम्। स्वरूपे प्रविष्टात्स्वरूपेऽप्रविष्टाथवा काकवत्तो गृहः खं बिलं च॥ — Vgl. कूटस्थ.

तटाक (wohl von तट) m. n. var. l. für तडाग im gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *See, Teich* H. 1094, Sch. Çabdar. im ÇKDr. Adbh. Br. in Ind. St. 1,41. नदीर्वापीस्तटाकानि पल्वलानि सरांसि च R. 2,68,19. Pañkat. ed. orn. I, 2.

तटिनी (von तट) f. gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. *Fluss* AK. 1,2,3,29. H. 1080. Râǵa-Tar. 3,329. 4,548. Çatr. 1,50. °पति *der Ocean* ebend. — Vgl. अमर°.

तट्य (wie eben) adj. *an Abhängen lebend,* von Çiva MBh. 12,10381 (s. u. तट am Ende).

1. तड्, ताडयति Dhâtup. 32,43. 2. imperat. ताड्ढि (vgl. u. वि) Naigh. 2,19; ततड (Bhâg. P.); ताडित; 1) *schlagen, mit Schlägen züchtigen, klopfen,*

schlagen auf, — an, klopfen auf Nir. 3,10. (पुत्रम्) लालयेत्पञ्चवर्षाणि दशवर्षाणि ताडयेत् Kāv. 11.12. शिष्यं ताडयेत्तु तौ M. 4,164. न ताडयेत्तृणेनापि 169. 166. 11,205. पुत्रं शिष्यं च ताडयेत् Jāǵń. 1,155. Draup. 9,5. MBh. 13,4562. Çāk. 73,2. स तया (गदया) भूयस्ताडयन् Bhāg. P. 3,19,10. ताडयिष्येव पादेन पुत्रवत्समुर्वशी R. 3,34,22. पादेन — यस्ताड्यते Amar. 52. ताडितः — भूभुजा Pańkat. 1,100. Hit. 32,9. ताडयामास शर्वं पाणितलेन Vid. 87. ताडयेच्च शिरः Suçr. 1,273,15. ताडयेत्तलयोरेनम् 211,6. हृदयं मुष्टिभिरिव ताड्यते Bhartr. 1,82. तस्याः कपोलौ ताडितौ Vet. 9,12. एका चामरग्राही त्रिशूलेन ताडिता 14,3. दन्तौ तताडेन्द्रस्यानरेभन् Bhāg. P. 6,12, 4. वामं पार्ष्णिनताडयत् MBh. 4,2031. यात्मशिरस्ताडयन् Pańkat. 96,19. यशो प्राप्ते मृत्योः पितरि — मुपाल्लं तच्चते भृगनुदरताडं शडयिश्वः Prab. 93,10. गिरिं कोलाहलं ते तु पदा चतुरताडयत् MBh. 1,2368. स्तम्भं तताडातिबलः स्वमुष्टिना Bhāg. P. 7,8,13. गाहन्तां महिषा निपानसलिलं शृङ्गैर्मुहुस्ताडितम् Çāk. 39. स्तनौ — भिन्नापात्रं ताडयति Pańkat. 117,7. Hit. 27,13. ताडिताधराः — प्रवनोदविन्दवः Kumāras. 5,24. समुद्रमध्ये नौः पूर्णा ताडिता मारुतेर्यथा R. 5,26,12. तावदेव कृतिनामपि स्फुरत्येष निर्मलविवेकदीपकः। यावदेव न कुरङ्गचक्षुषां ताड्यते चपललोचनाञ्चलैः॥ Bhartr. 1,55. *mit Pfeilen auf Jmd losschlagen so v. a. treffen, verwunden:* शरैः। घवार्यैः पञ्चभिर्याद्दे मघवन्भस्यताडयत् MBh. 1,5302. 5,7219. 6,2614. Ańg. 3,21. 22. 27. Daç. 1,26. यत्नासि तेन (पत्त्रेण) ताडितः Ragh. 3,61.11, 20. Mārk. P. 21,37. Vet. 7,4. व्रणास्ताड्यते *die Wunde klopft* Suçr. 1,263, 18. — 2) *ein musik. Instrument schlagen, spielen:* ताड्यतामत्र भेरी Hariv. 15092. ताड्यमानासु भेरीषु मृदङ्गेष्वानकेषु च MBh. 6,4993. दुन्दुभिः — मुहुर्मुहुरताड्यत 14,2546. 13,926. Pańkat. 21,11. Bhatt. 17,7. Trik. 1,1,119. ताडितेषु तूर्येषु Varāh. Brh. S. 43,61. संगीतवीणा इव ताड्यमानाः Mrkkh. 92,15. चित्रस्थेरिव ताड्यमाना Kumāras. 1,46. — 3) *in der Astr. anstossen an, berühren so v. a. theilweise verfinstern:* ताडयेच्चादि (शशाङ्कः) च योगतारकामावृणोति वपुषा यदापि वा Varāh. Brh. S. 24,34. — 4) *multipliciren:* ताडित am Ende eines comp. *multiplicirt* Sūryas. 11, 10. षष्टि° 12,79. — Vgl. ताड u. s. w.

— अभि 1) *gegen Etwas schlagen, — stossen, zerstossen, verwunden:* स चापि तं तोमरेण शत्रुदेशे ऽभ्यताडयत् MBh. 7,621. राक्षसेन — शत्रुयोरस्यभिताडितः R. 6,83,7. मर्मस्वभिताडितेषु Suçr. 1,93,12. मांसमर्मण्यभिताडितः 12. 353,15. यामेश्च पादैरभिताडयन्तो (कवाः) मही॑म् Varāh. Brh. S. 92,10. एवं नृशंसया भूयो वाक्यैरभिताडितः R. 2,36,18. 63,1. — 2) *in der Astr. grösstentheils verfinstern:* उल्काभिताडितशिखः शिखी शिवः शिवतरो ऽभिदृष्टः Varāh. Brh. S. 11,62. Sch. zu 12,22.

— अव *nach unten schlagen:* विद्युदवताडयति Nir. 3,11.

— आ *Jmd auf — (loc.) schlagen:* यासमकाष्ठदण्डेन शिरसि तमाताडयत् (व्यताडयत्?) Pańkat. 235,22.

— परि *berühren:* मीरयोः (d. i. मा उद्धेः) — परिताडय माम् Karnāt. 6,114.

— प्र *niederschlagen:* लगुडप्रहारैस्तथा हतो यथा प्रताडितो भूपृष्ठे पतितः Pańkat. 249,8. स तम् — इषुभिः — पराभिनत्। स विव्यथे ऽत्यर्थमरिप्रताडितो यथातुरः पित्तकफानिलज्वरैः॥ MBh. 8,4698.

— प्रति *wiederschlagen:* ताडितः प्रतिताडयेत् MBh. 13,4562.

— वि *zerschlagen, zurückschlagen:* वि शत्रून्ताळ्हि (ताढि AV. VS. TS.) वि मृधो नुदस्व Rv. 10,180,2. *schlagen gegen* (loc.): मन्थरकं चरणाभ्यामादाय — मस्तकोपरि भ्रामयित्वा तस्याश्चिरस्तन्या हृदये व्यताडयत् Pańkat. 263,8. *zerschlagen, verwunden:* शिलाशितैर्बाणगणैः स्कन्धदेशे व्यताडयत् MBh. 8,1067. 1,8275.

— सम् 1) *schlagen, Jmd einen Schlag versetzen, mit einem Geschoss treffen:* गदया केशवं समताडयत् MBh. 7,2401. 10,277. परिघेनापि दैत्येशो ग्रयत्नं समताडयत् Hariv. 8135. शत्रुदेशे समासाद्य विकर्णं समताडयत् (शरेण) MBh. 6,4130. 4132. R. 5,36,19. उदरं संताड्य *sich auf den Leib schlagen* Schol. zu Prab. 93,10. — 2) *ein musik. Instrument schlagen:* भेरीश्च समताडयत् MBh. 6,2506. — Vgl. संताड्य.

2. तड्, ताडयति *leuchten* oder *sprechen* Dhātup. 33,126.

तडग m. = तडाग Dvirūpak. im ÇKDr.

तडाक Uṇ. 4,15, Sch. m. n. Siddh. K. 249, a, 1. 1) m. = तडाग Çabdar. im ÇKDr. Vyutp. 103. Nach dem Sch. zu H. 1094 ist dieses auch die Lesart in AK. 1,2,3,27, wo unsere Ausgaben तडाग haben. — 2) f. ई a) *Schlag* (vgl. 1. तड्). — b) *Ufer* (vgl. तट) Uṇādivr. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — c) *Glanz* Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,15.

तडाकिन् (von तडाक) adj. *mit Teichen, Seen versehen:* एषा पम्पा शिवजला हंसकारण्डवायुता। ऋष्यमूकस्य शैलस्य संनिकर्षे तडाकिनी॥ MBh. 3,16086.

तडाग (= तटाक) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,13. 1) m. n. *Teich, See* AK. 1,2,3,27. H. 1094. Med. g. 34. पुष्करिणीकूपतडागानाम् Çāṅkh. Grhj. 5,2. M. 4,203. 7,196. 8,248. 262. 264. 9,279. 281. 11,61. Jāǵń. 3,237. MBh. 1,7591. 3,2406. 2533. 6,2569. 12,1492. 13,2973. fgg. R. 6,75,16. 88,3. Suçr. 1,169,12. 206,15. Pańkat. II, 137. Vet. 6,19. Git. 11,27. Nirgends m. — 2) m. n. *Falle* Med.

तडागवन्त् (von तडाग) adj. *mit Teichen versehen,* m. (sc. देश) *eine solche Gegend* MBh. 13,2973.

तडाघात m. *ein Schlag mit dem Elephantenrüssel* Sch. zu Kumāras. im ÇKDr. — Wohl eine falsche [illegible] für ताडाघात (ताड + आघात).

तडि Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,147 [illegible]

तडित् (von तड्) Uṇ. 1,98 (1) [illegible] (तडित् = वधकर्मन् Naigh. 2,19) Nir. 3,10. 11. AK. 1,1,2,11. [illegible] Suçr. 1,113,18. 2,316,21. Megh. 73. Ragh. 6,65. Varāh. Brh. S. [illegible] 13. fgg. 29,3. 43,20. तडिल्लताः Rt. 2, 20. तडिल्लोलासु Bhartr. 3,65. [illegible] Bhāg. P. 1,6,29. तडिद्वासस् adj. 12,8. Am Ende eines adj. comp. तडित Vet. 4,20. — 2. तडित् und तडितस् adv. *anstossend,* [illegible] Naigh. 2,16. Nir. 3,11. दूरे चित्सन्तडिदिवाति रोचसे Rv. 1,94 [illegible] या नौ दूरे तडितो या अरातयो ऽभि सन्ति 2,23,9.

तडित्कुमार (तडित् + कुमार) m. pl. Bez. *einer Klasse von Göttern bei den* Ǵaina, *die zu den* Bhavanapati *gezählt werden,* H. 90.

तडित्प्रभा (तडित् + प्रभा) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2635.

तडित्वन्त् (von तडित्) adj. *mit einem Blitzstrahl versehen, einen Blitzstrahl entlassend,* von Wolken R. 5,40,4. Vikr. 14. Varāh. Brh. S. 31, 17. तडित्वन्तीम् — शारदम्बुदसंहतिम् Kir. 5,4. m. *Wolke* AK. 1,1,2,8. H. 164. Nach ÇKDr. als Synonym von मेघ *Wolke* (vgl. AK. 2,4,3,23) auch *eine Art Cyperus* (मुस्तक).

तडिद्गर्भ (तडित् + गर्भ) m. *eine Wolke, die Blitze mit sich führt,* Çri-

rīçv. Up. 4,4.

तडिन्मय (von तडित्) adj. blitzartig: उन्मिषितैस्तडिन्मयैः Kumāras. 5,25.

तण्ड्, तण्डते schlagen Dhātup. 8,28. — Vgl. 1. तड्.

तण्ड 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. तण्डव-तण्डाः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37. — 2) f. आ in तण्डालक्षण Ind. St. 1,43 (Verz. d. B. H. 71). तण्डालक्षणसूत्र 469. तण्डाप्रचर 61. तण्डाप्रतर 3,275. — Vgl. ताण्ड, वितण्ड.

तण्डक m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,32. 1) das Zubereiten, Ausrüsten, Ausschmücken (परिष्कार), m. n. Sch. zu AK. ÇKDr. — b) Hauspfosten, m. n. Trik. 3,3,28. m. H. an. 3,46. Med. k. 97. — c) eine an Zusammensetzungen reiche Rede, m. n. Trik. m. H. an. Med. — d) m. Gaukler (मायाबहुल). — e) m. Baumstamm H. an. Med. — f) m. Schaum. — g) m. Bachstelze H. an. Med. Hār. 256. — Vgl. ताण्डव.

तण्डि m. N. pr. eines Mannes Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 56,2. eines Ṛshi im Kṛtajuga, der Çiva geschaut und besungen hat, MBh. 13, 1037. fgg. 607. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 75,b. ताण्डिन् N. pr. eines von Piñgala citirten Autors über Metrik Colebr. Misc. Ess. II, 64. — Vgl. मुख्यताण्डि, ताण्डि, ताण्डिन्, ताण्ड्य, तण्डु.

तण्डु m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. 210. — Vgl. ताण्डव.

तण्डुरीण m. 1) = बर्बर ein nicht zum Staatsverband Gehöriger, Barbar. — 2) Wurm, Insect. — 3) Reiswasser (vgl. तण्डुलाम्बु u. s. w.) H. an. 4,77. Med. ṇ. 95, wo fälschlich तण्डुवीण gedruckt ist.

तण्डुल (तण्डुल Uṇ. 4,109. 5,9) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. m. Trik. 3,5,5. 1) m. Fruchtkorn überh., namentlich aber Reiskorn H. an. 3,652. fg. Med. l. 96. यो यं भूर्ये तण्डुलः क्षर्पाः AV. 10,9,26. 11,1,18. 12, 3,18. 29. 30. Çat. Br. 1,1,4,3. 2,3,2,4. 5,2,2,2. 5,6,1,8. श्यामाक° 10, 6,3,2. Khānd. Up. 3,14,3. अपामार्ग° Çat. Br. 5,2,4,15. तस्यहते तस्त्रिये पयो ये तण्डुलास्ते पुंसः Ait. Br. 1,1. Lāṭy. 4,9,12. Kāty. Çr. 2,5,6. 4,1, 7. Āçv. Gṛhy. 1,10. Jāǵṅ. 1,286. Pañkat. 104,20. 105,1. 2. 111,33. Kathās. 7,30. 21. Bhāg. P. 4,9,57. 5,10,28. नीवार° R. 3,76,24. शालि° 1,5,15. MBh. 2,2082. Suçr. 1,38,4. 42,10. 163,12. 168,7. 236,11. 12. भृष्ट° 229, 21. तिलतण्डुलपत्राम् 158,12. तण्डुलकणान् Hit. 9,14. तण्डुलकिण्वम् gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. Reisk[illegible]ls Gewicht: तितनर्षपाष्टकं तण्डुलो भवति भवेत्तण्डुलैस्तु विंशत्या तु[illegible]स्य द्वे लने Varāh. Bṛh. S. 81, (80,a), 12. — 2) m. best. gegen Wür[illegible] angewandter Same (s. विडङ्ग) AK. 2,4,3,25. Trik. 3,3,395. H. an[illegible]. Nach Rāǵan. im ÇKDr. auch तण्डुला f. — 3) m. eine best. Gemüse[illegible]anze, = तण्डुलीय Çabdar. im ÇKDr. — 4) f. आ eine best. Pflanze, = यादनालूया, यादनिका, गन्धामस्त्रा Rāǵan. im ÇKDr. eine Sida nach Nigh. Pr. — 5) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = यवतिक्ता. — b) = शशाण्डुली. — c) = तण्डुलीय Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. कृष्णतण्डुला, गौरस°, चित्र°, तिक्ततण्डुला.

तण्डुलफला (त° + फल) f. langer Pfeffer H. ç. 101 (तन्डुलफला).

तण्डुलाम्बु (तण्डुल + अम्बु) n. Reiswasser Vaidjakabh. im ÇKDr.

तैण्डुलिक und तण्डुलिन् adjj. von तण्डुल Pat. zu P. 5,2,115.

तण्डुलीक m. eine best. Gemüsepflanze, = तण्डुलीय Çabdar. im ÇKDr.

तण्डुलीय (von तण्डुल) gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4. m. 1) ein best. Küchengewächs, Amaranthus polygonoides Roxb. AK. 2,4,5,1. H. 1184. an. 4,222. Med. j. 118. R. 3,76,25. Suçr. 1,220,16. 2,342,20. — 2) ein best. gegen Würmer angewandter Same (s. विडङ्ग) H. an. Med. — 3) eine best. mineral. Substanz (ताप्य) H. an. Med.

तण्डुलीयक m. 1) = तण्डुलीय 1. Rāǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,59,11. 72, 3. 73,9. 220,12. 2,48,9. 284,5. °मूल 364,15. 281,6. — 2) = तण्डुलीय 2. Rāǵan. im ÇKDr. In dieser Bed. auch तण्डुलीयिका f. ebend.

तण्डुलु m. = विडङ्ग = तण्डुलीय 2. Çabdar. im ÇKDr.

तण्डुलेर m. = तण्डुलीय 1. H. 1184.

तण्डुलोत्थ (तण्डुल + उत्थ) n. Reiswasser Rāǵan. im ÇKDr.

तण्डुलोदक (तण्डुल + उदक) n. dass. Vaidjakabh. im ÇKDr.

तण्डुलौघ (तण्डुल + ओघ) m. eine Art Bambusrohr (s. वेणुवंश) Çabdar. im ÇKDr.

तण्डूलिकाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei (आश्रम) MBh. 3,8084.

तत् adj. von तन् am Ende eines comp.; vgl. परितत्.

1. तत m. Vater (vertrauliche Benennung, entsprechend नना Mutter) Nir. 6,6. कारुरहं ततो भिषगुपलप्रक्षिणी नना ṚV. 9,112,3. 8,80,6. AV. 5,24,16. TS. 3,2,4,5. TBr. 1,6,9,7. Kauç. 88. Pār. Gṛhy. 1,3. Bhāg. P. 9,4,1. voc. AV. 18,4,77. Ait. Br. 5,14. 7,15. Kaushīt. 1,4. Bhāg. P. 6,9, 40. 9,4,2. — Vgl. ततामह, तात.

2. तत (von 1. तन्) 1) partic. s. u. तन्. — 2) m. Wind H. an. 2,176. Med. t. 21. — 3) n. parox. Uṇ. 3,87. Saiteninstrument AK. 1,1,7,4. Trik. 3,3,155. H. 286. H. an. Med. — 4) ein best. Metrum (vier Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑––––⏑–) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII, 8).

ततत्व n. angeblich = तत्र der langsame Tact Loka. zu AK. 1,1,7,9.

ततनुष्टि adj. nur in der Stelle: यदीय शक्रस्ततनुष्टिमूहति ṚV. 5,34, 3, von Jāska Nir. 6,19 mit तितनिषु umschrieben und durch putzsüchtig erklärt, also viell. von तन् in der Bed. scheinen, glänzen.

ततपत्री (2. तत + पत्त्र) f. Pisang, Musa sapientum (s. कदली) Çabdar. im ÇKDr.

ततम (von 1. त) adj. dieser unter vielen P. 5,3,93. Vop. 7,96. यतमो भवतां कठः । ततम आगच्छतु P., Sch. In der Stelle स एतमेव पुरुषं ब्रह्म ततममपश्यदिदमदर्शमिति Ait. Up. 3,12,13 erklärt Çaṃk. ततम durch व्याततम, indem er ततम für eine Abkürzung von तततम ansieht.

ततर (wie eben) adj. dieser unter zweien P. 5,3,92. Vop. 7,96.

ततस् (wie oben) adv. correl. mit यतस्. 1) = abl. von त (तद्) P. 5,3, 7. 8. 6,3,35. H. an. 7,30. यो दातिः ततः पिबतम् ṚV. 8,5,19. 1,164,26. 10,97,12. प्राप्यते ह्यमृतं ततः M. 12,85. यदन्यं स्यात्ततो दद्याद्बलिम् 6,7. न तु तृप्येत्स्वयं ततः 4,251. ततोऽर्धम् 9,112. विना ततः 4,83. Suçr. 2, 159,8. ततो (= तस्याः हृदयम् — निवर्तयितुम् Çak. 53. धनाद्धर्म ततः सुखम् (आप्नोति) ad Hit. Pr. 3. 6. Pañkat. Pr. 10. ततः स्थानात् 246,2. ततः परिवद्यीयसी देवता सा मनं प्रिया AV. 10,8,25. 4,4,2. ततो भूयः Içop. 9. ततो दुःखतरं नु किम् Bhag. 2,36. Hip. 1,37. अभ्यधिकं ततः Brahman. 1, 8,10. Bhag. 6,22. M. 1,95. 2,65. ततो द्विगुणविशालेन Bhāg. P. 5,20,2. ततो नास्तीह पुण्यवान् ad Hit. 14,21. ततोऽन्यो नास्त्यपुण्यकृत् M. 5, 52. ततोऽन्यत्र = तस्मादन्यस्मिन् AK. 2,1,18. ततोऽन्यतः anderswohin M. 2,200. ततः परम् über ihn oder darüber hinausliegend AV. 18,2,32. adv. ausser diesen, ausserdem, ferner Kār. 7 aus der Kāç. zu P. 7,2, 10. H. 39. यतस्ततः von wem es auch sei, vom ersten Besten: नेहेतार्थान् — यतस्ततः M. 4,15. यो ऽश्नाति यतस्ततः 10,104. 11,261. Jāǵṅ. 1,

129. = तस्मिन् zu dem hin: यस्मादेव हि वाञ्छेत ततो वाञ्छा प्रवर्तते Hit. 1,179. — 2) von daher, von da aus; an der Stelle, dort: तत आ गहि ṚV. 3,37,11. 40,9. 8,30,12. AV. 1,10,1. 3,4,2. 4,19,6. यतो दृष्टं यतो धीतं ततस्ते निर्ह्वयामसि विषम् 7,56,2. यत्र यत्रासि निहिता ततस्त्वोत्थापयामसि 10,1,29. ततो ऽग्निमानयिष्वेह Sâv. 3,78. एकदा च निशि स्वैरं ततः प्रायात् Vid. 278. यतो यत्नेनानकं स्याततः पुरोळाशस्य प्राश्नीयात् Ait. Br. 2,22. 8,10. विबुधाः सलिलाः सर्वे यतः पुच्छं ततः स्थिताः MBh. 1,1186. यतः कृष्णस्ततः सर्वं यतः कृष्णस्ततो जयः 7512. 6,1583. 8, 4434. dahin: यतः क्षेमं ततो गन्तुम् Brâhmaṇ. 1,20. यतो भगीरथो राजा ततो गङ्गा — प्रयाता R. 1,44,34. यतश्च भयमाशङ्केत्ततो विस्तारयेद्बलम् M. 7, 188. यतो यतो — ततस्ततः woher —, wohin —, wo immer — von dorther, dahin, dort: यतो यतो निःसरति मनः चञ्चलमस्थिरम्। ततस्ततो उपाहृत्य हृदि रुन्ध्याच्छनैर्बुधः॥ Bhâg. P. 7,15,33. 9,15,31. यतो यतो यदूरथो ऽधिवर्तते ततस्ततः प्रेषितचाम्लोचना Çâk. 23. ततस्ततः von hier und von dort, hier und da, hierhin und dorthin, von allen Seiten, allerwärts, überallhin: ततो दिव्यानि माल्यानि प्रादुरासंस्ततस्ततः MBh. 5,7111. नैशानि सर्वभूतानि प्रचरन्ति ततस्ततः R. 1,35,18. ततो दशरथस्त्रीणां प्रासादेभ्यस्ततस्ततः — मन्दं प्रशुश्राव शब्दितम् 2,37,18. 3,62,37. Bhâg. P. 3,17,10. फलानि च सुगन्धीनि भक्षितानि ततस्ततः Ind. 1,26. यथा वायुर्जलधरान्विकर्षति ततस्ततः MBh. 13,81. इतस्ततः von hier und von da: चन्दनागुरुकाष्ठानि समाजह्रुरितस्ततः R. 4,96,2. 4,31,17. hier und dort 3,61,16. Hit. 20,12. 22,2. hierhin und dorthin, hin und her Draup. 8,25. N. 10,4. 13,40. यतस्ततः von wo es auch sei, wo immer: धर्मेभ्यो हि विवृद्धेभ्यः संवृत्तेभ्यो यतस्ततः Pañkat. I,6. शिलोञ्छमप्याददीत विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः M. 10,112. — 3) darauf, in Folge dessen, dann (कथान्तरे und धानसर्पे H. an. und Viçva im ÇKDr.) Çat. Br. 5,1,1,1. M. 1,6. 3,283. N. 1,10. 4,21. Hit. 10,1. 10. Ragh. 2,30. Vid. 95. 183. ततः oder ततः किम् was (geschah) dann? (dieses ist das ततः परिप्रश्ने H. an. Viçva) Çâk. 72,4, v. l. ततस्ततः dass. Hit. 81,2. पूर्वम् — ततः M. 2,60. Çâk. 189 (v. l. प्रथमम् — ततः). अथ — ततः Çat. Br. 14,4,2,1. P. 3,4,24, Sch. प्राक् — ततः — ततः — अतः परम् Pañkat. 241,25. Häufig müssig, indem die Folge schon auf andere Weise (namentlich durch einen vorangehenden absol.) angedeutet ist: संनियम्य तु तान्येव ततः सिद्धिं नियच्छति M. 2,93. 3,231. 7,59. 12,11. N. 2,9. 14. 4,23. 7,1. R. 1, 2,19. 8,24. Vid. 221. 324. तया स काये निर्दग्धे मुच्यते किल्बिषात्ततः M. 11,90. एवमुक्तस्तया तेन — याचुरुक्त्वा ततो धेनुम् R. 1,52,20. in Verbind. mit तदा: ततस्ता विद्रुता नार्यः सन्देहयगणास्तदा Sund. 4,20. N. 1,19.2, 2. 8,24. 17,34. Daç. 2,16. Vid. 328. mit अथ R. 1,63,9. Vid. 170. ततः पश्चात् M. 3,116. 117. Hid. 4,16. R. 5,1,2. 16,19. 96,15. Pañkat. 21,23. Hit. 17,20, v. l. पुरम् — ततो ऽनु — इदानीम् Amar. 66. ततः प्रभृति von dann an M. 9,68. N. 2,1. Pañkat. 5,13. Hit. 25,15. Amar. 68. तत एतर्हि Çat. Br. 1,4,2,15. तत इदानीम् Çâk. 50,8. ततः क्षणात् sogleich darauf Kathâs. 4,76. 5,78. ततः क्षणम् 12,161. ततः परम् darnach, nachher, später: सरस्तदासाद्य वने च पुण्यं ततः परं विभवमुर्ययस MBh. 3,14741. 1, 7416. Ragh. 3,39. In Correl. mit यद्: यतो देवाः प्राविशंस्त तत आ व्यावर्तन्ते पुनः ṚV. 10,85,5. AV. 12,4,7. 8. 9. mit यत्र Çat. Br. 1,1,4,16. mit यदा N. 20,27. R. 1,60,11. mit यदि Khând. Up. 5,16,1. 2. Bhag. 11,4. N. 4,17. Harit. 6527. Pat. zu P. 5,4,159. Bhartṛ. 1,30. Ragh. 3,65. Çâk. 3, 7, v. l. Çrut. 43,2. Dhûrtas. 77,11. P. 3,3,140, Sch. mit चेद् Taitt. Up. 2, 6. Çâk. 71,12, v. l. mit zu ergänzender Conditionalpartikel: प्राप्ताः श्रियः सकलकामदुघास्ततः किम् Bhartṛ. 3,68. — 4) daher, darum, deshalb AK. 3,5,3. H. 1537. H. an. AV. 9,2,19. 5,113,1. 12,4,31. MBh. 12,13636. Hit. 26,22. 19,2, v. l. H. 11. ततो ऽनुसंगृहीतो ऽस्मि यत्प्रीतो मे भवान् R. 6,104,31. — H. an. und Viçva geben dem Worte noch die Bedeutung von आदि (!).

ततस्त्य (von ततस्) adj. von dorther kommend, — rührend P. 4,2,104, Vârtt. 1.

ततामह (1. तत + मह) m. Grossvater AV. 5,24,17. 18,4,76. Kauç. 88. Pâr. Gṛhy. 1,5. Bhâg. P. 4,9,40. — Vgl. प्रततामह.

1. तति (von 1. त) pl. soviele Vop. 7,94. nom. und acc. flexionslos, ततिभिस्, ततिभ्यस्, ततीनाम्, ततिषु 3,54. P. 1,1,23. 25. तति वीर्याणि AV. 12,3,2.

2. तति (von 1. तन्) f. P. 6,4,37, Sch. 1) Reihe, Schaar, dichte Masse H. 1423. विश्रब्धं क्रियतां वराहततिभिर्मुस्ताक्षतिः पल्वले Çâk. 39. यलास्थाततीः Çiç. 4,54. Vgl. समस्तति. — 2) Opferhandlung, Cerimonie: उत्तरस्यां ततौ Çâñkh. Çr. 5,1,4. — Vgl. तन्ति.

ततिथ (von 1. तति) adj. f. ई der sovielte, in Correl. mit यतिथ Çat. Br. 1,8,1,5.

ततिधा (wie eben) adv. sovielfach AV. 12,3,2.

ततुरि (von तर्) adj. P. 3,2,171, Sch. erhaltend, fördernd; überwindend: यो शुष्मः पृतनासु साळ्हान्त्र सद्यो द्युम्ना तिरते ततुरिः ṚV. 1,68, 7. 4,39,2. Agni 1,145,3. Indra 6,22,2. 24,2. इडा Çat. Br. 1,8,1,22. Çâñkh. Çr. 1,11,1.

ततृपि s. तातृपि.

ततोभवस् (ततस् + भवत्) m. der Herr von dorther, der Herr da P. 5, 3,14, Sch. H. 336, Randgl. — Vgl. तत्रभवत्.

तत्कर (तद् + 1. कर) adj. f. आ eine bestimmte Arbeit thuend, bestimmte Dienste leistend P. 3,2,21. — Vgl. तत्क्रिय.

तत्कर्तव्य (तद् + क°) n. die den gegebenen Verhältnissen entsprechende Handlungsweise: अपृष्टतत्कर्तव्यो भयाकुला Râġa-Tar. 6,269. — Vgl. इतिकर्तव्य.

तत्काल (तद् + काल) 1) m. der betreffende Zeitpunkt, die in Rede stehende Zeit, = तदात्व AK. 2,8,1,29. H. 162. Kâtj. Çr. 1,4,15. Varâh. Laghuġ. 2,11. fgg. सुहृत्स्वनरिपूर्वे[illegible]कास्तत्काले च (संचिन्त्य) Bgu. 2,18. तत्कालम् zu der Zeit, zu einer bestimmten Zeit ebend. Gobh. 3,3,22. Pâr. Gṛhy. 2,11. sofort, unverzüglich, sogleich Pañkat. 192,6. Kathâs. 2,83. Vid. 11. 103. 108. 149. 194. 242. 304. तत्काल jene Zeit im Gegens. zu एतत्काल diese Zeit Vedântas. (Allah.) No. 97. — 2) adj. zu derselben Zeit —, sogleich vor sich gehend Kâtj. Çr. 1,2,22. 25,1,1. — Vgl. तात्कालिक.

तत्कालधी (तत्काल + धी) adj. Geistesgegenwart habend H. 344.

तत्काललवण (त° + लवण) n. ein best. künstlich zubereitetes Salz Molesw. = बिड्लवण Nigh. Pr. Ainslie 2,41.

तत्क्रिय (तद् + क्रिया) adj. bestimmte Arbeiten thuend, bestimmte Dienste leistend, = कर्मकार AK. 3,1,19.

तत्क्षण (तद् + क्षण) m. 1) derselbe Augenblick H. 1532. तत्क्षणात् adv. in demselben Augenblick, so eben, sofort, sogleich Pañkat. 69,20. Ragh.

3,14. Kathâs. 4,99. Vid. 33. 56. 177. 180. 231. Râǵa-Tar. 5,480. Çiç. 9, 8. Trik. 1,1,96. तत्क्षणात् *gleich darauf, sofort, sogleich* Jâǵń. 2,14. Brâhman. 3,12. R. 1,48,20. 53,4. 3,48,11. Pańkat. I,347. 35,11. 44,14. 62,9. 104,19. Amar. 83. Vet. 8,16. Kathâs. 1,50. Vid. 335. Am Anf. eines comp. das adv. ohne Flexionszeichen: °भङ्गुर Hit. I,180. तत्क्षणोत्थित Ragh. 1,51. Varâh. Bṛh. S. 54,32. Kathâs. 6,165. — 2) *ein best. Zeitmaass,* = 120 Kshaṇa = 1/60 Lava Hiouen-thsang I,61. St. Julien umschreibt ta-t'sa-na durch तत्तण mit einem Fragezeichen.

तत्त्व (von तद्) n. 1) *das Verhältniss wie es ist, das wahre Verhältniss, — Wesen, die wahre Natur, Wahrheit,* = स्वरूप Trik. 3,3,448. H. an. 2,522. fgg. Med. v. 9. संन्यासस्य — तत्त्वमिच्छामि वेदितुम् Bhag. 18,1. तत्त्ववित् — गुणकर्मविभागयोः 3,28. आत्म°, ब्रह्म° Çvetâçv. Up. 2,14. 15. कार्यतत्त्वार्थविद् M. 1,3. वेदतत्त्वार्थविद् 3,96. 5,42. वेदतत्त्वार्थम् 4,92. वेदशास्त्रार्थतत्त्वज्ञ 12,102. R. 1,1,16. गान्धर्वतत्त्वज्ञ 4,14. 7,11. Hit. 7,20. रूपतत्त्वज्ञ Aś. 4,37. N. 19,2. रत्नतत्त्वज्ञ Kathâs. 24,177. वेदितुं तत्त्वम् Vid. 126. तत्त्वान्वेष Çâk. 22. विदिततत्त्वो नयज्ञः Pańkat. 73,15. तत्त्वानृतता (वाचः) H. 67. तत्त्वेन *dem wahren Verhältniss entsprechend, wie es sich in Wahrheit verhält, in Wahrheit, genau:* न चैनां वेद तत्रान्यस्तत्त्वेन MBh. 4,279. Bhag. 9,24. M. 7,68. आयव्ययौ च पतितं मूल्यं च तत्त्वेन Draup. 2,5. N. 16,34. R. 1,48,13. 3,77,18. तत्त्वतस् dass.: प्रोवाच तां तत्त्वतो ब्रह्मविद्याम् Muṇḍ. Up. 1,2,13. कार्यं सो ऽवेक्ष्य शक्तिं च देशकालौ च तत्त्वतः M. 7,10. 16. 154. 178. 8,33 u. s. w. Bhag. 4,9. MBh. 4,224. R. 1,18,10. 2,21,16. Çâk. 11,16. Prab. 27,11. तं चाहं तत्त्वतो ऽन्विष्य *genau, sorgfältig* Mârk. P. 21,37. धर्मतत्त्वतः M. 8,229. तत्त्वाधिगतशास्त्रार्थ Suçr. 1,123,15. In philos. Sinne *Wahrheit, Realität, Grundprincip,* deren nach den verschiedenen Systemen eine verschiedene Anzahl angenommen wird; = भाव, पदार्थ, धर्म, सत्त्व, वस्तु Trik. 3,2,31. मूर्त्यं तत्त्वम् Kap. 1,44. *die* 25 Tattva *des* Sâm̃khja (als Bez. der *Zahl* 25 Sûrjas. 2,17.31) Tattvas. 1. MBh. 12,11540. 14,984. पञ्चविंशततत्त्वज्ञ R. 3,53,42. यस्यापि देवस्य (शिवस्य) गुणान्समर्थास्तत्त्वान्यतुर्विंशतिमाहुरेके (m.) Als Bez. der *Zahl* 24 Verz. d. Oxf. H. 79,b,24. Sâj. zu Çat. Br. 7,3,1,42) Hariv. 14840. Purâṣatantra im ÇKDr. त्रयोविंशतितत्त्वानां गणम् Bhâg. P. 3,6,2.4. 5 Tattva, naml. *die fünf Elemente,* bei den Mâheçvara Colebr. Misc. Ess. I,409. पृथिव्यप्तेजोवायवस्तत्त्वानि (लौकायते शास्त्रे) Prab. 27,19. महत्तत्त्व Bhâg. P. 3,5,27.29. एकतत्त्वाभ्यास Jogas. 1,32. वदन्ति तत्तत्त्वविदस्तत्त्वं यज्ज्ञानमद्वयम् । ब्रह्मेति परमात्मेति भगवानिति शब्द्यते Bhâg. P. 1,2,11. तत्त्वज्ञान H. 311. Tattvas. 39. Titel eines Werkes Ind. St. 2,132. तत्त्व = परमात्मन् Trik. 3,3,448. H. an. Med. = प्रधान AK. 3,4,24,147. = चेतस् Dhar. im ÇKDr. Im Vedânta wird das Wort kunstlich in तत् त्वम् *dieses — du* zerlegt, und durch diese Verbindung महावाक्य *das grosse Wort* genannt, *die Identität der Welt* (त्वम्), *des nur in Folge einer Täuschung vielfach erscheinenden* Brahman's, *mit dem in Wahrheit einheitlichen* Brahman (तद्) ausgedruckt; vgl. Madhus. in Ind. St. 1,20,6. Verz. d. B. H. No. 614. 621. 624. Prab. 114,14. fgg. und die Scholien dazu. — 2) *das das-Sein;* so erklärt z. B. der Schol. zu Ǵaim. 1,3,24 सर्वत्वानिमित्तत्वात् durch सर्वस्य वाक्यार्थज्ञानस्य यतत् पदार्थज्ञानमिमत् निमित्तं कारणं यस्य तत्त्वात्; vgl. ebend. 25. — 3) *der langsame Tact* AK. 1,1,7,9. Trik. 3,3,448. H. 292. Med. *ein best. musikalisches Instrument* (वाद्यभेद) H. an. Viçva im ÇKDr.

तत्त्वकौमुदी (त° + कौ°) f. *Mondschein der Wahrheit,* oder vollst. सांख्यतत्त्व° Titel eines Commentars zu der Sâm̃khjakârikâ Colebr. Misc. Ess. I,233. Wilson, Sâm̃khjak. S. VII. Verz. d. B. H. No. 637. fg.

तत्त्वचन्द्र (त° + च°) m. *der Mond der Wahrheit,* Titel eines Commentars zur Grammatik Prakrijâkaumudî Colebr. Misc. Ess. II, 14. 38. 41.

तत्त्वचिन्तामणि (तत्त्व° + चि°) m. Titel eines philos. Werkes Verz. d. B. H. No. 630.

तत्त्वज्ञ (त° + ज्ञ) 1) adj. *das wahre Wesen kennend;* s. u. तत्त्व. — 2) m. *ein Brahman* Nigh. Pr.

तत्त्वता (von तत्त्व) f. *Wahrheit, Realität* Wassiljew 272.

तत्त्वदर्श (त° + दर्श) m. *Wahrheit schauend,* N. pr. eines der 7 Ṛshi unter Manu Devasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,32.

तत्त्वदर्शिन् (त° + द°) m. *Wahrheit schauend,* N. pr. eines der Söhne des Manu Raivata Hariv. 433. eines Brahmanen 1263.

तत्त्वदीपन (त° + दी°) n. Titel eines Werkes Mack. Coll. I,16.

तत्त्वन्यास (त° + न्यास) m. *das Auftragen der Wahrheiten, der Realitäten,* Bez. *einer dem* Vishṇu *geltenden Cerimonie, bei der verschiedene mystische Laut- und andere Zeichen auf die verschiedenen Theile des Körpers unter Ausrufungen und Gebeten aufgetragen werden,* Gautamîjatantra im ÇKDr.

तत्त्वप्रकाश (त° + प्र°) m. Titel eines philosophischen Commentars Verz. d. B. H. No. 684.

तत्त्वबोधिनी (त° + बो°) f. *Wahrheit erweckend,* Titel eines Commentars zur Siddhântakaumudî Colebr. Misc. Ess. II,13. 41.

तत्त्वभाव (त° + भाव) m. *das wahre Sein, das wahre Wesen* Kaṭhop. 6,13. Çvetâçv. Up. 1,10.

तत्त्ववत् (von तत्त्व) adj. *im Besitze der Wahrheiten, der Realitaten seiend* MBh. 12,11480.

तत्त्वबिन्दु (त° + बि°) m. *Wahrheitstropfen,* Titel einer philos. Abhandlung Colebr. Misc. Ess. I, 333.

तत्त्वविवेक (त° + वि°) m. *Sichtung der Wahrheit,* Titel eines astron. Werkes; vollst. सिद्धान्ततत्त्व° Colebr. Misc. Ess. II,324. 352. 359. 379. 453. °दीपन Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 623.

तत्त्वसंचय (त° + सं°) m. *Sammlung der Wahrheiten,* Titel eines buddh. Werkes Hiouen-thsang I, 186 (der Titel nach dem Chin. zurückubersetzt).

तत्त्वसत्यशास्त्र (तत्त्व-सत्य + शास्त्र) n. Titel einer Schrift des Guṇaprabha, Hist. de la vie de Hiouen-thsang 106; vgl. Hiouen-thsang I, 220.

तत्त्वसमास (त° + स°) m. *gedrängte Zusammenstellung der Realitäten,* Titel der bekannten, dem Kapila zugeschriebenen Sâm̃khjasûtra, Tattvas. 1. 3.

तत्त्वार्थसूत्र (तत्त्व-अर्थ + सूत्र) n. Titel eines Ǵaina-Werkes; °व्याख्यान Mack. Coll. I,138.

तत्पद (तद् + पद) 1) n. *dessen Stelle* Daçak. 93,15. — 2) *das Wort* तद् Vedântas. (Allah.) No. 6. — 3) m. *Ficus religiosa* Nigh. Pr.

तत्पर *adj.* f. आ 1) (तद् + पर *adj.*) *auf den*, — *darauf folgend:* तत्परं वर्त्म Megh. 19. गण्डौ कपोलौ तत्परो हनुः AK. 2,6,2,41. समागते द्विषः परस्मस्तत्परे ऽहनि 3,5,22. Davon तत्परत्व n. *das dem-nachstehend-Sein* Kâtj. Çr. 1,4,16. 5,3. — 2) (तद् + पर *subst.* n.) *a*) *den u. s. w. als höchstes Ziel habend*, *nur mit dem beschäftigt*, *ganz dem ergeben*, *nur auf ihn* —, *darauf gerichtet:* लीना ब्रह्मणि तत्परा योनिमुक्ताः Çvetâçv. Up. 1,7. (तस्याः) परिचर्या स्वयं शक्रश्चकारोपेत्य तत्परः R. 1,46.9. N. 21,14. Bhâg. P. 4,15,6. Mârk. P. 23,61. त्वया लोकगुरुः — चाराधितो हितप्रेप्सु तत्परेण समाधिना MBh. 3,12811. — *b*) *ganz womit beschäftigt*, *ganz Jmd oder einer Sache ergeben* AK. 3,1,9. H. 384. Die Ergänzung im loc. oder im comp. vorangehend: कर्तव्ये तत्परो युक्त इत्युच्यते P. 6,2,66, Sch. भर्तृतत्परा Jâgn. 1,83. पितृयज्ञ° M. 3,283. स्वार्थसाधन° 4, 196. 9,253. N. 16,22. Bhartṛ. 3,5. Ragh. 1,66. 2,3. Megh. 10. शुश्रूषातत्पराणि (षड्जानि) Ṛt. 6,9. Pañkat. III,89. Kathâs. 10,98. Râgâ-Tar. 3, 363. स्वार्थ° 292. बाहुयुद्धैकतत्परौ Kathâs. 3,46. Davon nom. abstr. तत्परता f.: तत्परतार्थेषु Hit. IV,96. — Nach Wils. m. *the thirtieth part of the time of the twinkling of the eye.* — Vgl. तत्क्ष, तत्त्व, तद्गत, तात्पर्य.

तत्पुरुष (तद् + पु°) m. 1) *der Urgeist:* यो तत्पुरुषाय विद्महे महादेवाय धीमहि Taitt. Âr. 10,1,5.6. Kâṭh. 17,11 in Ind. St. 3,460. तत्पुरुषवक्त्रोत्पाने Verz. d. Oxf. H. 44,b,15. — 2) *dessen Diener* Kâtj. Çr. 7,1,8. — 3) *ein Compositum, in welchem das hintere Glied vom vorderen nur näher bestimmt wird, so dass dasselbe seine ursprüngliche Selbstandigkeit bewahrt d. i. in seiner ursprünglichen grammatischen und begrifflichen Kategorie verbleibt, während dasselbe im* Bahuvrîhi *mit der vorangehenden näheren Bestimmung zum blossen Merkmal eines ausserhalb der Zusammensetzung liegenden Begriffes herabsinkt*, P. 2,1,22. fgg. Der Karmadhâraja und der Dvigu bilden Unterabtheilungen des Tatpurusha 1,2, 42. 2,1,23. Das Wort in der unter 2. angegebenen Bed. ist als einzelnes Beispiel einer solchen Art von Zusammensetzungen zum Namen der ganzen Klasse geworden; vgl. द्विगु, बहुव्रीहि, कृत्, कृत्य, तद्धित.

तत्पूर्व (तद् + पूर्व) adj. *zum ersten Mal stattfindend*, *geschehend:* इषुप्रयोगे तत्पूर्वमङ्गे Ragh. 2,42; vgl. P. 6,2,162.

तत्प्रभाते (तद् + प्रभाते, loc. von प्रभात) adv. *am frühen Morgen darauf* Vet. 12,1. 13,8.

तत्फल (तद् + फल) 1) adj. *dieses als Frucht*, *als Lohn habend.* — 2) m. *a*) *Wasserlilie* (कुवलय). — *b*) *ein best. heilkräftiges Kraut* (कुष्ठ). — *c*) *ein best. Parfum* (चोर) Dhar. im ÇKDr.

तत्र (von 1. त) adv. correl. mit यत्र. 1) = loc. von 1. त in allen Zahlen und Geschlechtern P. 5,3,10. 6,3,35. Vop. 7,99. अमी ये सप्त रश्मयस्तत्रा मे नाभिरातता ṚV. 1,105,9. यो नो मातेन्द्रस्मात्र्स्ते नागोः यात्वद्गौ । दुर्णाम्ना तत्र मा गृधत् AV. 8,6,1. कर्मैके तत्र दर्शनात् *Einige (behaupten, dass der Schall) ein Hervorgebrachtes sei, weil man bei ihm gewahrt (wie er hervorgebracht wird)* Gaim. 1,6. धर्मार्थौ यत्र (= यस्मिन्) न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा । तत्र विद्या न वप्तव्या M. 2,112. यस्मिन्नेव कुले — तत्र 3,60. प्रसङ्गं तत्र 4,186. तत्र (d. i. श्राद्धे) ये भोजनीयाः स्युः 3,124. तत्र (d. i. ब्रह्मजन्मनि) अस्य माता सावित्री पिता त्वाचार्य उच्यते 2,170. विश्वासस्तत्र नोचितः Hit. I,82. तेभ्यस्तत्र (d. i. चतुर्दशानाम्) प्रदीयते Jâgn. 1,263 तत्रैवं सति = तस्मिन्नेवं सति Bhag. 18,16. योने तु तत्र (d. i. उत्पले, H. 1164. AK. 2,4,2,54. तत्रैव दिने Kathâs. 4,27. यथाद्भुतो ऽभूद्भृत्यबान्धवैः । तत्र तत्र स हा भद्रेति प्रत्युत्तरं ददौ *immer gab er darauf zur Antwort* Vid. 179. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः — तत्र तत्रैव सक्ताभूत् *immer nur auf diesen haftete der Blick* N. 5,8. यत्र तत्राश्रमे वसन् *in welchem es auch sei* M. 3,30. 6,66. 12,102. तत्र (d. i. कुक्षौ) वस्य पादे सात्त्वारो कुर्याम् *dabei* Brâhman. 1,9. न तत्र दोषं पश्यामि Çâk. 40,8, v. l. यस्मात्तेन पारस्यक्ता तत्र न क्रोद्धुमर्हसि *darüber zürnen* N. 18,11. देवानां मानुषे मध्ये यत्सा पतिमविन्दत । तत्र तस्या भवेन्यास्ये विपुले दण्डधारणम् ॥ *dafür* N. 6,6. तत्र तौ मन्युराविशत् Sund. 4,16. ये च — क्लिश्यन्ति कुप्यन्ति च यत्र तत्र *über alles Mögliche, über jede Kleinigkeit* MBh. 13,514. तत्राह *in Bezug darauf* Sch. zu Çâk. 42. नदाविमस्तत्र कारणम् *dabei, davon* Çâk. 21,20. निरातपः । यन्मदाणाः प्रज्ञास्तत्र हेतुस्त्वदुपवर्तनम् Ragh. 1,63. इति विज्ञस्तत्र राजा तथा स्वयम् *davon unterrichtet* Kathâs. 4,73. *unter diesen, darunter:* चक्रुस्तत्र (d. i. राज्याङ्गाः) उद्गणनं रात्रिः स्यादतियायनम् M. 1,67. तत्र (d. i. चाधिजननेषु) यद्ब्रह्मजन्मास्य 2,170. तत्र (d. i. सुरेषु) इनमत्रवाद्दस्मा R. 1,63,2. तत्रैकः Kathâs. 4,20. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गः Hit. 1,8. Sâh. D. 39,12. — 2) *da, dort; dahin, dorthin:* तत्र गावः कितव तत्र जाया ṚV. 10,34,13. यत्र सोमः सदमित्तत्र भद्रम् AV. 7, 18,2. यत्र ग्रावा वदति तत्र गच्छतम् ṚV. 1,135,7. 5,3,10. तत्र स्थितः M. 7,146. 202. 217. 225. Indr. 1,3. 6. N. 5,12. तत्रस्थ 16,25. R. 4.53.24. 63, 27. Kathâs. 7,33. यास्यामि तदन्तत्र यत्र राजा N. 7,1. 4,22. 10,1. M. 3, 56. 7,23. R. 1,60,10. 11. Çâk. 32,15. 36,9. Vid. 137. 138. 167. तत्र तत्र *hier und dort, allerwärts; hierhin und dorthin, überallhin:* अध्यक्षान्विविधान्कुर्यात्तत्र तत्र M. 7,81. N. 17,36. 40. MBh. 13,2630. Indr. 2,21. Hid. 2,21. Sund. 1,33. Bhâg. P. 4,16,21. 18,30. 21,1. देवं नयति पुरुषकारः संचितस्तत्र तत्र MBh. 13,341. यत्र तत्र *wo es auch sei, am ersten besten Orte; wohin es sich trifft, an den ersten besten Ort:* नेमं धर्मं यत्र तत्र प्रजल्पेत् 3686. त्वया त्यक्ता गमिष्यामि यत्र तत्र 3,1227. न यत्र तत्रापि गतः सदैव महाजनस्याधिपत्यं करोति *wohin auch* 1084. — Kann mit einem partic. auf त compon. werden P. 2,1,46. — 3) *bei dem Anlass, bei der Gelegenheit, in dem Falle, dann:* योऽस्तत्र चौरान्गृह्णीयात् M. 8, 34. पुत्रः कनिष्ठो ज्येष्ठायां कनिष्ठायां च पूर्वजः । कथं तत्र विभागः स्यादिति चेत्संशयो भवेत् ॥ 9,122. N. 1,30. 5,26. 7,3. तिष्ठ त्वं स्थावर इव यावदेष नलः क्वचित् । इतो नेता हि तत्र त्वं शापान्मोक्ष्यसि मत्कृतात् ॥ 14,6. 11. R. 1,8,4. 2,21,34. Kathâs. 5,119. यत्र — तत्र ṚV. 6,75,11. 17. यत्रेन्द्रं देवताः पर्यवृञ्जन् तत्रेन्द्रः सोमपीथेन व्यार्ध्यत Ait. Br. 7,28. M. 2,14. 200. 8,13. 14. 76. 104. 292. 236. Jâgn. 2,34. Cit. beim Schol. zu Çâk. 8,20. P. 1,1,3, Sch. यद् — तत्र ṚV. 6,57,4. कन्यूशाभिरधिजनसि । मा हिंसीस्तत्र नो भूमे AV. 12,1,34. यदा — तत्र Pañkat. I,452. यदि — तत्र M. 8,230. 9,190. 134. 210. Hit. 1,25. चेद् — तत्र M. 8,293. 9,308. — Bisweilen ist die Bed. von तत्र so abgeschwächt, dass man das Wort in der Uebersetzung gar nicht wiederzugeben vermag, z. B. in der folg. Stelle: स्मरसि यत्तत्र नव देवीगृहे निशि । मासान्ते ब्राह्मिकागन्धोरन्युक्तं दिव्यया गिरा ॥ तत्र याच गतो मासो भवतस्तत्र विस्मृतम् । Kathâs. 18,208; hier deutet das 2te तत्र an, dass der Monat, welcher heute abgelaufen ist, in Bezug stehe mit dem Monate, von welchem damals die Rede ging.

तैत्रत्य (von तत्र) adj. *dortig* P. 4,2,104, Vârtt. 1. Vop. 7,116. Hit. 88.

15. Kathâs. 5,99. 13,117. 166. 18,319. 22,148. Râǵa-Tar. 1,197. Bhâg. P. 3,31,6. 5,7,9. तत्रत्याः sc. ग्रन्थाः 1,10,36. 5,21,8.

तत्रभवत् (तत्र + भ°) adj. und subst. (f. °भवती) *der verehrte da, der verehrte Herr da;* ein ehrerbietiger Ausdruck, der im Drama *abwesenden Personen* ertheilt wird. P. 5,3,14, Sch. 4,1,166, Sch. Taitt. 3,1,24. H. 336. Jâdava und Saḱúâra beim Schol. zu Kir. 11,18. 13,65. Gaṭâdh. im ÇKDr. Çâk. 9,12. 26,7. 28,12. 30,4. 31,3. 40,3. 46,6. 50,7. 55,2. 79,18. 104,18. 110,16. Mâlav. 68,17. 31. Prab. 2,17 (v. l. अत्रभवत्). Dhûrtas. 67,9. von einer *anwesenden Person* Mṛḱkh. 25,12. wie भवत् von der *angeredeten Person:* यच्च तत्रभवांस्त्वं च पितरं इत निर्गत्य यात् R. Gorr. 2,113,22. — Vgl. अत्रभवत्.

तत्र abgekürzte Schreibart für तत्त्व.

तत्समनन्तरम् (तद् + स°) adv. *unmittelbar darauf* Kathâs. 4,24. — Vgl. तदनन्तरम्.

तत्साधुकारिन् (तद् + सा°) adj. *etwas Bestimmtes zu Stande bringend, vollbringend* P. 3,2,134.

तत्तिमन s. सिन.

तत्स्थ (तद् + स्थ) adj. *an dem —, an diesem befindlich, daran haftend* P. 4,2,134. Vârtt. 2 zu P. 1,2,8.

तथा (von 1. त) adv. correl. mit यथा P. 5,3,26. Vop. 7,103. 1) *so, auf diese Weise* ṚV. 1,30,12. तेषां सं दन्मो अक्षीणि यथेदं हर्म्यं तथा 7,55,6. तथेदमिन्द्र धाला यथा यशः 8,50,4. AV. 3,9,1. 4,8,6. 12,4,14. नैतस्यार्त्तिरस्त्यपरदीक्षिण इव यथा तथेति Ait. Br. 1,3. तथं क्रतुः ṚV. 1,162,19. तथा करथसुपतिः 6,52,5. तथा युक्ता वि वोचते 10,33,9. 108,2. 109,3. उतैनां ब्रह्मणे दद्यात्तथा स्योना शिवा स्यात् AV. 3,28,2. 4,11,9. 5,18,14. तथेमं तद्वास Çat. Br. 1,7,4,3. 13,4,8,3. Ait. Br. 6,2.4. — यथा नदीनदाः सर्वे सागरे यान्ति संस्थितिम्। तथैवाश्रमिणः सर्वे गृहस्थे यान्ति संस्थितिम् M. 6,90. 1,30. 119. यथा ब्रूयुस्तथा कुर्यात् *wie sie sagen, so thue er* 8,233. यथा प्रियं भगवतस्तथास्तु R. 1,32,19. यदि यथा वदति क्षितिपस्तथा त्वमसि Çâk. 123. यथैता न तथेतराः M. 3,276. यथैव पितरं तथा 9,105. यथेष्टं नृपतिस्तथा 128. 2,136. 8,340. 9,87. न तथैतानि शक्यन्ते संनियन्तुमसेवया। विषयेषु प्रजुष्टानि इन्द्रियाणि यथा ज्ञानेन नित्यशः॥ 2,96. हिरण्यभूमिसंप्राप्त्या पार्थिवो न तथैधते। यथा मित्रं ध्रुवं लब्ध्वा कृशमप्यायतिक्षमम्॥ 7,208. घर्मार्तं न तथा सुशीतलजलैः स्नानम् — मुक्ताफलैः — प्रीत्यै सज्जनभाषितं प्रभवति प्रायो यथा चेतसः Hit. I,90. इव — तथा M. 3,181. R. 1,4,12. स तैः पृष्टस्तथा M. 1,4. ततस्तथा स तैनोक्तः 60. इत्युक्त्वा तथाकरोत् Hit. 35,12. स्वयं चैव तथा भवेत् M. 10,2. त्वं तथैव भविष्यसि *dir wird es eben so ergehen* Hit. 39,14. पश्चाच्च न तथा तत्स्यात् M. 8,212. यदात्थ राजन्यकुमार तत्तथा *das hat seine Richtigkeit* Ragh. 3,48. येषां तु यादृशं कर्म भूतानामिह कीर्तितम्। तत्तथा वो ऽभिधास्यामि M. 1,42. तथा वीर्यवन्तः MBh. 3,12286. Hiḍ. 3,3. यथा तथा *auf welche Weise immer, auf diese oder jene Weise* M. 4,17. MBh. 7,6323. N. 21,31. 26,9. तथा — यथा (in der Regel geht यथा voran) *so — dass:* तथा प्रयत्नमातिष्ठेद्यथात्मानं न पीडयेत् M. 7,68. 177. 200. यथा फलेन युज्येत राजा कर्ता च कर्मणाम्। तथावेक्ष्य नृपो राष्ट्रे कल्पयेत्सततं करान्॥ 7,128. 180. विरोधः स्यात्तथा तास्यामन्यो ऽन्येन तथा कुरु Sund. 3,21. N. 12,79. 90. 17,42. 18,15. R. 1,2,8. 60,7. यथायं स्वशरीरेण देवलोकं गमिष्यति। तथा प्रवर्त्यतां यज्ञो भवद्भिः 8. तथा प्रहरिष्यामि (v. l. प्रहरामि) यथा ज्ञानो ऽपि न कालान्तरक्षमो भविष्यति Mâlav. 28,8. वयमप्याश्रमपीडा यथा न भविष्यति (v. l. भवति) तथा प्रयतिष्यामहे Çâk. 18,13. तद्यथा लग्नवेला न चलति तथा कृत्वा सत्वरमागम्यतां देवेन Hit. 41,8. Ragh. 1,72. 3,66. Çâk. 24,8. तत्र तस्मिन्नसन्निचक्रुष्टो राजा स्वभूतथा। ददर्श राजकार्याणि न यथा सुमहान्त्यपि॥ Vid. 13. तथा — येन *dass:* तत्तथा कुरु येनाद्यैता बालो ऽपि शोधयेत् Kathâs. 3,18. यथा यथा — तथा तथा *wie immer, auf welche Weise es auch sei — so* MBh. 1,5216. *in welchem Grade — in demselben Grade, je mehr — desto mehr:* यथा यथा हि पुरुषः शास्त्रं समधिगच्छति। तथा तथा विजानाति विज्ञानं चास्य रोचते॥ M. 4,20. वनस्पतीनां सर्वेषामुपभोगो यथा यथा। तथा तथा दमः कार्यो हिंसायाम् 8,285. 286. 10,128. 11,228. 229. 12,73. यथा यथा हि नृपतिः पुष्करेणेव दीव्यते। तथा तथास्य वै द्यूते भूयो रागो ऽभिवर्धते॥ N. 8,14. यथा यथा भर्ता तस्या सह स्नेहवचनानि वदति तथा तथाधिकं दुःखं भवति Vet. 25,1. Varâh. Bṛh. S. 11,32. — 2) part. der Bejahung, Einwilligung, Zusage: *ja, so ist es, so soll es geschehen:* योनिस्पृचः प्रतिगर एवं तथेति गाथाया ओमिति वै दैवं तथेति मानुषम् Ait. Br. 7,18. 19. तदयं राजा वरुणस्तथाह AV. 3,4,5. Ait. Br. 1,27. 2,25. 3,22. 29. Çat. Br. 1,1,4,15. वयमप्येवं नन्ते वद॥ तथेत्युक्त्वा u. s. w. N. 1,31. 3,11. 20. 22. Hiḍ. 4,39. तथेति प्रतिज्ञाय Sund. 3,22. R. 1,2,23. 9,10. Ragh. 1,92. 2,59. 3,67. Çâk. 6,16. 8,19. 40,21. 50,18. Kathâs. 7,93. Vid. 152. 232. एवमुक्तस्तथा तेन R. 1,32,20. — 3) bei Schwüren *so wahr:* यथा — नान्यं वरं ध्यायामि कं च न। अमृते — तथा मूर्धानमालभे MBh. 5,5991. श्लते त्वां मानुषीं मर्त्यं न पश्यामि महावने। तथा नो यक्षराजस्य मणिभद्रः प्रसीदतु॥ 3,2539. यथाहं (v. l. यथाहं) नैषधादन्यं मनसापि न चिन्तये। तथायं पततां तुङ्गः पतिस्तु मम भावनः॥ N. 11,36. कथमुक्त्वा तथा सत्यं मृषामुत्सृज्य मां गतः *den Schwur mit* तथा *oder auf die Weise einen Schwur* 4; vgl. die Schwurformel यथा — तेन सत्येन N. 3,17. fgg. — 4) *so auch, desgleichen* (einfach anreihend): काले कालविभक्तीश्च नक्षत्राणि ग्रहांस्तथा M. 1,24. वायुवत्सानुगच्छन्ति तथान्नानानुयान्ति 3,189. विघसो भुक्तशेषं तु यज्ञशेषं तथामृतम् 285. ध्याननिष्ठा द्विजाः केचित्तपोनिष्ठास्तथापरे 134. नोच्छिष्टं कस्यचिद्दद्यान्नाद्याच्चैव तथान्तरा 2,56. वशे कृत्वेन्द्रियग्रामं संयम्य च मनस्तथा 100. तथैवाध्यापनादपि 10,109. तथैव च 2,123. 3,160. 162. यथो पिशुनस्तथा 161. N. 12,81. 24,26. R. 1,1,40. Hit. I,17. Ragh. 3,21. Vid. 268. Çaur. 4. चत्वारिंशत्तथाष्टौ च 48 Sâh. D. 78. देवाः सर्षिगणास्तथा = देवाः सर्षिगणास्तथा R. 1,73,19. तथा च *so auch, in gleicher Weise, in demselben Sinne, in Einklang damit:* निरिन्द्रिया ह्यमन्त्राश्च स्त्रियो ऽनृतमिति स्थितिः॥ तथा च श्रुतयो बह्व्यो निगीता निगमेष्वपि। M. 9,18. 19. एतावानेव पुरुषो यज्जायात्मा प्रजेति ह। विप्राः प्राहुस्तथा चैतद्यो भर्ता सा स्मृताङ्गना॥ 45. Hit. 3,17. 6,17. 18,4. Dhûrtas. 76,12. — 5) तथापि *auch so, dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, dennoch:* तथापि तेषां दुःखेन परीतानां निशम्य तत्। बालस्य वाक्यमव्यक्तं रूपं समभवन्महान्॥ *ungeachtet dessen, dass sie von Schmerz erfüllt waren,* MBh. 1,6203. प्रथितं दुष्यन्तस्य चरितम्। तथापीदं न लक्षये Çâk. 69,8. 11,16. 112,10. 33. 141. Ragh. 3,24. 62. Hit. 11,6. 15,12. 24,11. ad I,24. Bhâg. P. 1,18,4. 1,16,14. तथापि तु Çâk. 26,10. यदि — तथापि Amar. 93. यद्यपि — तथापि R. 3,3,3. Dhûrtas. 76,17. Sâj. zu ṚV. 1,125,1. यदि यदि — तथापि Prab. 7,16. कामम् — तथापि Çâk. 60,17. 63,15. 107. वरं मदृत्या म्रियते पिपासया तथापि नान्यस्य करोत्युपासनाम् Kâv. 10. Dieselbe Bed. hat तथैव MBh. 5,7217. — 6) तथा हि gaṇa स्वरादि

zu P. 1,1,37. *denn so* (*verhält es sich*), *nämlich*, hinweisend auf das, was das eben Gesagte begründet, erklärt, weiter ausführt: तं वेधा वि-दधे नूनं महाभूतसमाधिना । तथा हि सर्वे तस्यासन्परार्थैकफला गुणाः ॥ Ragh. 1,29. Çâk. 31. 6,5. 16,20. 23,6. 26,17. 32,20. 34,14. 36,5. 46,8. 69,5. 78,19. 79,17. 80,8. 37,8, v. l. für यतस्. Dhûrtas. 69,6. 73,13. 92, 12. अस्त्यत्र प्रत्ययो मम ॥ तथा हि u. s. w. Kathâs. 2,68. Sâh. D. 4,4. तद्यथा अ इ उ ऋ इत्येषां वर्णानां प्रत्येकमष्टादश भेदा भवन्ति । तथा हि । ह्रस्वो-दात्तः । ह्रस्वानुदात्तः u. s. w. Sch. zu P. 1,2,32 in der Calc. Ausg. Madhus. in Ind. St. 1,13,4. *so zum Beispiel* H. 15. तथा allein ohne हि in der Bed. *nämlich*: किं नु स्यान्मातलिरयं देवराजस्य सारथिः । तथा तस्य-तथा वीरे वाहुके दृश्यते महत् ॥ N. 19,23. — Die Lexicogrr. geben folgende Bedd. an: साम्ये AK. 3,5,9. H. an. 7,38. सदृशे Med. avj. 36. नि-श्चये, पृष्टप्रतिवाक्ये, समुच्चये H. an. Med. अभ्युपगमे Med. देलूयत्ने, उद्देशे, निर्देशे H. an. — Vgl. अतथा, यथातथम्, त्रितथ.

तथाकारम् (von तथा + 1. कर्) adv. *auf die Weise, so* P. 3,4,28. य-थाकारमहं भोक्ष्ये तथाकारमहं भोक्ष्ये किं तवानेन (*was geht das dich an?*) Sch.

तथाक्रतु (तथा + क्रतु) adj. *einen dem entsprechenden Vorsatz habend*: यथाकामो भवति तथाक्रतुर्भवति Çat. Br. 14,7,2,7.

तथागत (तथा + गत) 1) adj. *sich in solcher Lage —, in solchem Zustande befindend; derartig, so beschaffen*: नलं दृष्ट्वा तथागतम् MBh. 3, 3014. आशासु: सलिलास्तत्र यत्र राजा तथागतः 1,4879. 12,5549. इमां तथागतधात्रुकाम् Mâlav. 67,18 (vgl. अम्लानु तद्गादेनुवि 68, ult.). प्रियं तथागतां दृष्ट्वा ज्वलन्तीमिव पाण्डवे MBh. 2,1690. RV. Prât. 3,3. — 2) m. *a*) *ein* Buddha AK. 1,1,1,8. H. 232. Lalit. 5 u. s. w. Der Name wird auf verschiedene Weise gedeutet und sowohl in तथा + गत, als auch in तथा + आगत zerlegt; vgl. Burn. Intr. 75, N. 5. 626. Nach unserer Meinung eignet sich die u. 1. angegebene Bed. besser als alle übrigen zur Bez. eines Buddha: die Prädicate desselben sind so mannichfaltig und zugleich so schwer durch einen geeigneten Ausdruck zu bezeichnen, dass man es vorzog ihn schlechtweg als *einen solchen, wie er in Wirklichkeit ist*, zu bezeichnen. — *b*) N. pr. eines Fürsten Hist. de la vie de Hiouen-thsang I, 150. — Vgl. दुर्गत, सुगत.

तथागतकूप (त° + कूप) m. *der Brunnen des T.*, N. eines best. *Brunnens* Hiouen-thsang I,285.

तथागतगर्भ (त° + गर्भ) m. 1) Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 174.302. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 21.

तथागतगुणज्ञानाचिन्त्यविषयावतारनिर्देश m. Titel eines buddh. Sûtra: *Angabe* (निर्देश), *wie man gelangen könne* (अवतार) *in das mit dem Gedanken nicht zu fassende* (अचिन्त्य) *Gebiet* (विषय) *der Eigenschaften* (गुण) *und des Wissens* (ज्ञान) Tathâgata's, Wassiljew 161.

तथागतगुप्त (त° + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Hist. de la vie de Hiouen-thsang 174. eines Königs Hiouen-thsang II, 43.

तथागतगुह्यक (त° + गु°) n. *das Mysterium des* Tath., Titel eines der 9 bei den Buddhisten in Nepal im höchsten Ansehen stehenden Werke, Burn. Intr. 68. fg.

तथागतभद्र (त° + भद्र) m. N. pr. eines Schülers des Nâgârguna Wassiljew 202.

तथागुण (तथा + गुण) adj. f. आ *mit solchen Eigenschaften ausgestattet* R. 2,22,19.

तथाता (von तथा) f. = तथात्व Vyutp. 34.

तथात्व (wie eben) n. *ein solches Verhältniss; das wahre Verhältniss, die wahre Natur*: तथात्वे चेत् *wenn es sich so verhielte* Bhâshâp. 47. (नरम्) लोकैस्तथात्वेनाविज्ञातम् Kull. zu M. 10,57. स्वद्रूपानन्दस्य तथात्वम् Schol. bei Wilson, Sânkhjak. S. 7.

तथाप्रभाव (तथा + प्र°) adj. *eine solche Macht habend*: ज्ञानासि दैवं हि तथाप्रभावम् R. 2,22,20.

तथाभाविन् (तथा + भा°) adj. *so beschaffen —, ein solcher in der Zukunft* Çâk. 111,20.

तथाभाव्य s. ताथाभाव्य.

तथाभूत (तथा + भूत) adj. *so beschaffen, derartig* R. 1,21,6. 2,22,22. P. 8,4,68, Sch.

तथामुख (तथा + मुख) adj. *nach derselben Gegend den Kopf richtend* Gobh. 4,2,3.

तथायत (तथा + आयत) adj. *nach derselben Gegend gerichtet* Gobh. 4,2,3.

तथाराज (तथा + राज) m. *ein* Buddha *oder* Gina Wils.; vgl. तथागत.

तथारूप (तथा + रूप) adj. f. आ *so geformt, so gestaltet, so aussehend* Lâṭj. 9,12,12. N. 16,9. MBh. 4,250. R. 3,38,15. 6,103,4. Pańkat. 44, 20. Kathâs. 16,12. Mârk. P. 23,68,69.

तथारूपिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 12,7344.

तथाविध (तथा + विधा) adj. f. आ *derartig, in der Lage —, in dem Zustande befindlich, so beschaffen* TBr. 2,1,10,1. M. 1,69. 8,274. 9,9 (in Correl. mit यादृश). N. 1,28. 21,28. 23,7. MBh. 13,3449. R. 1,2,16. 2,21,6. Ragh. 3,4. 12,13. 42. Kumâras. 5,82. Çâk. 190. Hit. 22,2. 23,10. 42,4. 43,15. Vid. 178. Prab. 5,3. Sâh. D. 23,10. तथाविधम् adv. *so, auf diese Weise*: विलपन्तीम् N. 7,15. *gleichfalls, desgleichen* Bhâshâp. 94.

तथाविधेय (wie eben) adj. dass. MBh. 4,906.

तथाव्रत (तथा + व्रत) adj. *der ein solches Verfahren beobachtet* M. 4,246.

तथाशील (तथा + शील) adj. *sich so benehmend, — betragend* MBh. 4,133.

तथास्वर (तथा + स्वर) adj. *mit demselben Accent gesprochen* Lâṭj. 7,10,20.

तथ्य (von तथा) adj. f. आ *wahr*, n. *Wahres, Wahrheit* AK. 1,1,5,22. 3,4,28,156. H. 264. तथ्यैर्वचोभिः MBh. 7,2136. गुणांस्तथ्यान् 7044. 14, 2847. निश्चये परमे तथ्यम् 3,2213. R. 2,34,23. °वचन Pańkat. 5,1. प्रि-यमपि तथ्यमाह शकुन्तला Çâk. 10,18. सत्ये अना वाच्मि न पतयातारलोकेषु सर्वेषु च तथ्यमेतत् Bhartr. 1,84. °वादिन् Bhâg. P. 8,11,11. तथ्येनापि ब्रुवन् *der Wahrheit gemäss* M. 8,274. तथ्यतम् dass. Râǵa-Tar. 1,328.

तद् (von 1. त) 1) nom. acc. sg. neutr. von 1. त und als Thema am Anf. von compp.; s. u. 1. त. — 2) adv. *a*) *da, dahin, dort*: समासि यत्र गच्छसि तदन्यायो अशोगमम् AV. 2,25,8. 6,142,2. 10,10,7. Ait. Br. 2, 11. Çat. Br. 10,6,5,2. 14,4,4,11. 6,2,1. Khând. Up. 6,1,7. यतत् — तद् AV. 9, 1,2. Çat. Br. 1,2,4,10. fgg. यतो यतः — ततत् Khând. Up. 4,17,9. — *b*) *da, damals, dann, in dem Falle*: त्वा युजा तव तत्सोम सख्य इन्द्रो अपो मनवे स-

सुनस्य: R̥V. 4,28,1. यदा प्राणो अभ्यवर्षीद्वर्षेण पृथिवीं महीम्। प्राणो वृत्स्तत्प्र मोदन्ते AV. 11,4,5. 3,13,3. यदश्वः प्रथमं संबभूव स ह तत्स्वराज्यमियाय 10,7,31. 5,29,6. 18,3,3. Çat. Br. 10,6,4,1. Kaṭhop. 2,14. यत्र — तद् Çat. Br. 14,5,4,17. 19. यदि — तद् Bhag. 1,46. Çâk. 3,7. Pañkat. 48,3. Kathâs. 11,27.72. 18,161. Çuk. 43,8. यदि मां त्वं महाराज न विज्ञातुमिहेच्छसि। तत्किमर्थं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते॥ N. 9,32. यदि नाम दैवगत्या जगदसरोजं कदाचिदपि जातम्। अवकरनिकरं विकिरति तत्किं कृकवाकुरिव हंसः॥ Bhartṛ. Suppl. 21. चेद् — तद् Çâk. 7,11. Kathâs. 11,18. Râǵa-Tar. 5,479. तद् — नो चेद् Hit. 18,16. — 3) da, auf diese Weise, damit, darum (vgl. 2. एतद्); sehr häufig in der umständlichen Redeweise der Brâhmaṇa: यदीयमथान्कल्पयति यदाहवियमानान्येव तत्कल्पयति AV. 9,6,7.13.49.50.53.54. 15,1,32. Çat. Br. 7,2,2,6. तस्माद्देवैस्तैर्देवा उदक्रामंस्तदेवैव एतैरुत्क्रामन्ति 5,1,2,2. 6,2,2,7. तदयमनतीनेनाभ्यग्राम्यति स्त्येनैनं तदागयेन समर्धयति Ait. Br. 1,2.28. सर्वाभ्य एव तद्देवताभ्यो यजमानं प्रनुदन्ति 2,10.11. 6,2. 8,8,16. तं तुरीयं उत्यावर्त्य तत्तुरीयमाग्नेन्द्रो ऽभवत् 2,25. 7,28. तदेतौ श्लोकौ भवतः in Bezug darauf, in Verbindung damit Praçnop. 5,5. In der späteren Sprache darum, deshalb, demnach, also AK. 3,5,3. H. 1537. M. 9,41. MBh. 3,2142.2736. Çâk. 11.122. 3,13. 4,12. 17,3. 28,14. 33,11. 50,13. 66,18. 93,19. Ragh. 3,46. Megh. 7. 108. अस्मत्त्यशासिनिरताश्च ते कोमलाः। तदेतेषां पाशान्छेत्तुं कार्यं समर्थः Hit. 15,9. 5,20. 18,15. 20,19. 21,21. 26,16. Vid. 47.66.111.118.163.183. 207. यद् — तद् da — deshalb, so Daç. 2,18. Pañkat. 24,5. Hit. Pr. 7. येन — तद् dass. Çaur. 1. — 4) als Uebergangspartikel nun; ebenfalls in den Brâhmaṇa viel gebraucht. AV. 15,10,1. 11,1. 12,1. 13,1. तदाहुस्तेनाकाश्चेतति Ait. Br. 2,12. 3,22. वज्रो वा एष यदयोऽकशी तदयच्चतुर्थे ऽहन्योक्रामिनं शंसति वज्रमेव तत्प्रहरति 4,1. 6,2. 7,21.22.24. Çat. Br. 6.2,1,13. 2,14. 8,1,2,6. — 5) so auch, desgleichen, ebenso (= und; vgl. तथा) AV. 11,7,7. 15,17,9. — 6) तदपि a) und zwar: भिक्षाशनं तदपि (könnte auch nom. neutr. sein) नीरसम् Bhartṛ. 3,16. तथापि dass. R. 1,4,8. — b) dessenungeachtet, dennoch Bhartṛ. 1,28.94. 2,77. 3,10.17.20. Çâk. 57, v. l. Prab. 92,13. यद्यपि — तदपि Kâv. 8; vgl. तथापि u. तथा.

तद् am Ende eines adv. comp. = तद् = 1. त gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. Vop. 6,62.

तदनन्तर (तद् + अन°) 1) adj. f. आ Jmd am nächsten stehend: या चास्य तदनन्तरा N. 22,16. — 2) °रम् adv. unmittelbar darauf, darauf, alsdann M. 3,252.260. Aǵ. 1,4. Benf. Chr. 77,18. R. 1,11,1. 2,48,22. 65,10. Pañkat. 34,21. 70,17. Hit. 15,14. Vet. 4,6. प्राक् — तदन° Çâk. 159. प्रथमम् — तदन° — तृतीयम् — अतः परम् M. 8,129. — Vgl. तत्समनन्तरम्.

तदन्त (तद् + अन्त) adj. dadurch sein Ende erreichend: महतामप्यर्थसारेण यो विश्वसिति शत्रुषु। भार्यासु च विरक्तासु तदन्तं तस्य जीवनम्॥ Hit. 1,85.

तदन्न (तद् + अन्न) adj. an diese Speise gewöhnt: तदन्नाय तदपसे (त्रिताय) R̥V. 8,47,16.

तदपस् (तद् + अ°) 1) adj. gewohnt dies zu thun: उदु ष्य देवः सविता सवाय शश्वत्तमं तदपा वह्निरस्थात् R̥V. 2,38,1. 13,3. 8,47,16. So ist wohl auch durch Aenderung der Betonung zu verbessern in der Stelle: अमूर्यो यन्ति तदपसो दिवा नक्तं च सश्रुषीः (आपः) AV. 6,23,1. — 2) adv. in gewohnter Weise: तदप ईयमानाः (नद्यः) R̥V. 5,47,3.

तदर्थ (तद् + अर्थ) adj. dazu bestimmt P. 2,1,36. — Vgl. तादर्थ्य.

तदर्थम् (तद् + अर्थम्) adv. zu dem Endzweck, dazu, deshalb R. 1,73,4. P. 5,1,12. P. 1,3,72, Sch.

तदर्थीय (von तद् + अर्थ) adj. dazu bestimmt, zu dem Endzweck unternommen Bhag. 17,27.

तदर्ह (तद् + अर्ह) adj. dieses verdienend: अ° R. 2,13,1.

तदा (von 1. त) adv. zu der Zeit, alsdann, dann, in dem Falle (im Epos oft müssig) P. 5,3,15.19.21. Vop. 7,101. AK. 3,5,22. एतत्तदा भवति Taitt. Up. 1,6,2. M. 1,55. तदा स्वनगरात्प्रस्थितं मां प्रिया सखाऽब्रवीद् Çâk. 84,11. अथ हंसा विससृपुः सर्वतः प्रमदावने। एकैकशस्तदा कन्यास्तान्हंसान्समुपाद्रवन्॥ N. 1,24. तदा तदभवद्युद्धम् 7,17. ततो ऽन्तरिक्षगो वाचं व्याजहार नलं तदा 1,19. 2,2. पुण्यश्लोकस्तदा राजन्दमयन्तीमथाब्रवीत् 9,17. यो ऽस्माकमेषो ऽयं प्रथमं गृहायान्त्राप्तस्तदा 22,17. शयनेषु पराध्येषु ये पुरा वारणाह्वये। नाधिजग्मुस्तदा निद्रां ते ऽद्य सुप्ता महीतले॥ Hid. 1,20. त्रिगोपमाणस्तु गृहे तदा मृत्युः सुदर्शनम्। पृष्टतो ऽन्वगमद्राजन्यन्धान्वेषी तदा सदा॥ MBh. 13,132. यद् — तदा AV. 11,4,4. यत्र — तदा Khând. Up. 6,8,1. यदा — तदा M. 1,52.54.56. 4,104. 6,2.80. 7,169—174. Bhag. 2,52.53. N. 14,22.23. R. 1,8,10. Çâk. 71,2. 132. 111,4. Hit. 23,8. I,32.34. Kathâs. 12,66. Vid. 70.196.227.273. यस्मिन्नहनि पर्वैव — तदैव Brâh. P. 1,18,6. यदि — तदा Hit. 18,19. 19,7. 21,22. 40,15. 59,1. 21. 90,8 u. s. w. Vet. 7,18. Git. 1,3. यदि — तर्हि तदा Vet. 32,16. चेद् — तदा Çâk. 71,2, v. l. Kathâs. 11,64. Çaur. 33. P. 3,3,129, Sch. तदा — नो चेत् Hit. 18,10, v. l. यतम् — तदा seitdem — von der Zeit an MBh. 13,2231. तदा प्रभृति von der Zeit an 193. R. 1,25,12. 38,22. 49,14. Ragh. 2,38. Kathâs. 2,62. यदा प्रभृति — तदा प्रभृति R. 3,17,21. यदा — तदा प्रभृति Çâk. 79,16. Kumâras. 1,54. यदा तदा zu jeder beliebigen Zeit MBh. 1,6273.

तदात्व (von तदा) n. Gegenwart, der gegenwärtige Zustand (stets in Verbindung mit आयति Zukunft) AK. 2,8,1,29. Trik. 3,2,17. 3,149. H. 162. M. 7,162.169.178.179. MBh. 2,2107. 3,1412. 5,1500. 7,4363. R. 5,76,16 (wo तदात्वे zu verbinden ist). 90,1.

तदानीम् adv. damals, alsdann, dann P. 5,3,19. Vop. 7,102. Ak. 3,5,22. नासदासीन्नो सदासीत्तदानीम् R̥V. 10,129,1. AV. 10,8,39. 12,1,36. प्रोवाच चैनां वचनं नरेन्द्र धात्रेयिकामर्तितरस्तदानीम् Daçak. 6,10. Brâh. P. 5,8,26. Vedântas. (Allah.) No. 32. 42. 74. Sâj. zu R̥V. 1,11,5. यदा — तदा° Varâh. Bṛh. S. 33,114. यत्र — तदा° Çaur. 5. यदि — तदा° 22. तदानींदुग्ध zu der Zeit d. h. zu der in Rede stehenden Zeit —, eben gemolken Çat. Br. 11,1,4,3. — Vgl. इदानीम्, wo auch die Form des Wortes erklärt wird.

तदामुख (तद् + आ°) n. Beginn, Anfang Bhârata im ÇKDr.

तदिदर्थ (तद्-इद् + अर्थ) adj. auf den bestimmten Zweck gerichtet, intentus: अयमु त्वा तदिदर्था इन्द्र त्वायन्तः सखायः। कण्वा उक्थेभिर्जरन्ते R̥V. 8,2,16; vgl. 2,39,1. 9,1,3. 10,100,1.

तदिष्टि (तद् + इष्टि) AV. 11,7,19 wohl irrig als comp. betont.

तदीय (von तद्) adj. f. आ P. 4,1,74, Sch. 1) dem, der oder denen gehörig; von dem, von der oder von denen kommend u. s. w.; sein, ihr Vop. 7,19. तदीयादेशमास्थाय R. 4,21,36. MBh. 8,875. Bhartṛ. 1,41. 2,68.

Ragh. 1,81. 2,28. 3,8.25.68. Pańkat. 192,2. Kathâs. 10,136. 18,114.293. 20,10. 22,128. Râǵa-Tar. 4,330. Kaurap. 43. Dhûrtas. 92,5. Bhâg. P. 2,7,35. 3,1,21. 15,44. 4,22,48. 6,15,20. 9,11,14. 19,21. Vedântas. (Allah.) No. 4. Sch. zu Ǵaim. 1,1,21. प्रवाप्य तदीयसंगमम् ein Zusammentreffen mit ihr Pańkat. I,224. — 2) ein solcher: तदीयं चास्ति नौ धनम् Kathâs. 3,47. विलया च तदीयया Râǵa-Tar. 2,75. Daçak. in Benf. Chr. 197,9. न वै तृतीयाय (पदाय) तदीयमप्यपि auch nicht so viel, auch nicht das geringste Bhâg. P. 8,20,32.

तदेवोपनिषद् f. Titel einer mit den Worten तदेव beginnenden Upanishad Ind. St. 1,381. fg.

तदोकस् (तद् + ओकस्) adj. daran Gefallen —, Behagen findend, dabei heimisch R̥V. 3,35,7. सोममिन्द्राबृहस्पती पिबतं दाशुषो गृहे। मादयेथां तदोकसा 4,49,6. या ते विशाखिन्द्रेचः। मत्सरासस्तदोकसः 1,15,1.

तदोजस् (तद् + ओजस्) adj. mit solcher Kraft ausgerüstet R̥V. 5,1,8.

तद्गत (तद् + गत) adj. 1) auf den (die) —, auf ihn (sie) —, darauf gerichtet: तद्गतेनैव मनसा R. 1,2,20. 77,28. Kathâs. 3,68. तद्गतो विधिः R. 2,52,61. — 2) ganz gerichtet auf H. 1458. भर्तृतद्गतमानसा Vet. 32,12. — Vgl. तन्निष्ठ, तत्पर, तद्भाव.

तद्गुण (तद् + गुण) 1) m. dessen (deren) Eigenschaft: तद्गुणादर्शनात् Kâtj. Çr. 12,1,1. 13,1,1. 16,1,1. 23,1,5. 24,4,2. dessen (deren) gute Eigenschaft, Tugend Ragh. 1,9. — 2) adj. diese Eigenschaften besitzend Kâtj. Çr. 16,2,14. 15,10,6. — 3) m. eine best. rhet. Figur, ein bildlicher Ausdruck, bei welchem die Eigenschaften eines Gegenstandes auf einen andern übertragen werden: तद्गुणः स्वगुणत्यागादन्यदीयगुणाग्रहः Kuvalaj. 140,a. तद्गुणः स्वगुणत्यागात्पुत्कृष्टगुणाग्रहः Sâh. D. 746. Kâvjapr. 183,5.6.

तद्दिन (तद् + दिन) n. der Tag: राजकुमारस्य तद्दिनं वर्षशताधिकमिव जगाम Vet. 10,15. °दिनम् adj. im Laufe des Tages, jeden Tag (Hin. 169) H. an. 7,16. Med. avj. 62.

तद्धन (तद् + धन) adj. geizig H. 360.

तद्धर्मन् (तद् + धर्मन्) adj. den und den —, einen bestimmten Beruf habend, eine bestimmte Obliegenheit vollbringend P. 3,2,134. dessen Obliegenheit vollbringend Kâtj. Çr. 1,6,12. — Vgl. ताद्धर्म्य.

तद्धर्मिन् (von तद् + धर्म) adj. dessen —, seine Gesetze befolgend Bhâg. P. 3,15,32.

तद्धित (तद् + हित) 1) adj. dem gut, heilsam. — 2) n. dessen, deren Heil MBh. 7,8311 (त्वद्धित ?). Bhâg. P. 2,9,7. — 3) m. (sc. प्रत्यय) ein Suffix, welches aus schon abgeleiteten Wörtern neue Wörter bildet (im Gegens. zu कृत्, welches aus der Wurzel selbst Wörter bildet) und ein auf diese Weise gebildetes Wort VS. Prât. 1,27. 5,29. AV. Prât 4,12. Nir. 2,2. P. 4,1,76. fgg. 17. 1,1,38. 2,46. कृतं कुर्याच तद्धितम् Çântan. Gaṇs. 1,24. Gobh. 2,8,16. Pâr. Gr̥hj. 1,17. Das Suffix hat seinen Namen von einer gangbaren Bed. (dem gut, heilsam, z. B. धायूपिक = धयूपभतणो हितमस्य; vgl. P. 4,4,65) eines damit gebildeten Wortes, welche in einer älteren Grammatik vielleicht an der Spitze aller anderen stand.

तद्बल (तद् + बल) m. eine Art Pfeil H. 780. मूषिकापुच्छाकारफलयस्तद्बला नाम सायकाः Sch. तद्बला f. ÇKDr. und Wils.

तद्भाव (तद् + भाव) m. 1) das dazu-Werden Kâtj. Çr. 4,3,13. — 2) das Werden zu (mit müssigem तद् wie in तन्निष्ठ, तत्पर und तद्गत): अभूत° das Werden zu dem, was man früher nicht gewesen ist, Vârtt. zu P. 3,1,12. Vop. 7,81.

तद्राज (तद् + राज) m. (sc. प्रत्यय) ein Suffix, welches zur Bezeichnung eines Königs oder Häuptlings an ein N. pr. gefügt wird, P. 4,1,174. 5,3,119. 2,4,62.

तद्रूप (तद् + रूप) adj. f. आ so gestaltet, so aussehend, = तादृश् Pańkat. 38,20.

तद्र्यञ्च् (तद् + अञ्च्) adj. dahin sich verbreitend u. s. w. P. 6,3,92. Sch. — Vgl. देवद्र्यञ्च्, विश्वद्र्यञ्च्, यद्र्यञ्च्.

तद्वत् (von तद्) adv. auf diese Weise, so: तद्वद्दातृत्वम् Bhâg. P. 8,3,31. Kathâs. 16,68. 18,263. Vet. 24,7. AK. 2,7,31. 1,1,4,27. Sâh. D. 3,20. यद्वत् — तद्वत् M. 10,13. Bhag. 2,70. Pańkat. II,62. यथा — तद्वत् Çvetâçv. Up. 2,14, v. l. MBh. 1,8717. 7,142. Siṅhâs. 11.38. Pańkat. I,234. gleichfalls, ebenfalls, desgleichen, auch Çaur. 21. Kathâs. 26,82. संस्कृतं प्राकृतं तद्वद्देशभाषा 6,148. — Vgl. तथा.

तद्वत्ता (von तद्वत्) f. Uebereinstimmung Vedântas. (Allah.) No. 4. Bhâshâp. 82.

तद्वत् (wie eben) adj. damit versehen, das enthaltend, das besitzend: उपाधिभिर्युते न तु तद्वान् (d. i. उपाधिमान्) Kap. 1,152. तद्वति तत्प्रकारकानुभवो यथार्थः Tarkasaṅgr. 10. VS. Prât. 5,6. P. 4,4,125. AK. 1,1,4,20.36. 4,18. 3,4,25,174. H. 3. Bhâshâp. 53. Sch. zu Kap. 1,67. Sâj. zu R̥V. 1,125,1.

तद्वश (तद् + वश) adj. darnach verlangend: तस्मा एतं भरत तद्वशायँ एष इन्द्रो अर्हति पीतिमस्य R̥V. 2,14,2. तस्मा एतं भरत तद्वशो ददिः 37,1.

तद्वा = तद्वत् (so var. l.) in Correl. mit यथा Çvetâçv. Up. 2,14.

तद्विद् (तद् + विद्) adj. das wissend, darin eingeweiht AV. 9,1,9. Çat. Br. 14,6,9,24. M. 2,6. 9,61. R. 2,80,17. Kâr. 1 aus der Kâç. zu P. 7,2,10. अ° M. 12,115. MBh. 3,2746. न° Bhâg. P. 5,4,13.

तद्विध (तद् + विधा) adj. f. आ derartig, dem entsprechend: धर्मार्थौ यत्र न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा M. 2,112. नृपतद्विधगुप्तित von Fürsten und ihresgleichen Suçr. 1,123,6. Ragh. 2,22. Kumâras. 5,73. Mâlav. 7,17. Davon nom. abstr. तद्विधत्व n. Kull. zu M. 7,17.

1. तन्, तनोति und तनुते Dhâtup. 30,1. तन्वते (तन्वते R̥V. 1,113,2. 6,46,12. 59,7), तनु und तनुहि (R̥V. 4,4,5. P. 6,4,106. Vârtt., Sch.), तन्वाने; ततान, ततन्थ und तेनिथ (class. P. 7,2,64. Sch.), तनने, तने 3. sg. (R̥V. 1,83,3), तत्निषे, तत्निरे und तेनिरे (AV. und überhaupt in der späteren Sprache nach P. 6,4,99); अतनिष्ट 2. pl. aor. P. 2,4,79, Sch. अतानिष्टाम् 3. du. Bhaṭṭ. 15,91. (परि, वि) अतनन्, (अन्वा) अतंसीत्, अतान् 3. sg. R̥V. 6,67,6. AV. 1,4,1; अतत und अतनिष्ट, अतथास् und अतनिष्ठास् P. 2,4,79. Vop. 15,1. अत्नत 3. pl.; ततनत्, ततनन्, ततनस्त; तंस्यते (Çat. Br.); (वि) तायिता Bhâg. P. 8,13,36; तत्वा, °तत्य, वितत्य (Bhâg. P. 7,10,2) P. 6,4,38. Vop. 26,212; pass. तन्यते und तायते P. 6,4,44; तत 37. Vop. 26,107. 1) sich dehnen, sich erstrecken, sich ausdehnen über, reichen über, — bis (namentlich von der Ausbreitung des Lichts): तनो ऽ अयुनं ततन्यतमप्रैग्या यदुर्वचश्चकार R̥V. 6,21,3. तद्धार्यं यो मरुतो महित्वनं दीर्घं ततान सूर्यो न योजनम् 5,54,5. दूरात्सूर्यो न शोचिषा ततान 6,12,1. वृक्तस्तन्य भानुना 16,21. — तत überdeckt, überzogen, ver-

hüllt, = व्याप्त Trik. 3,3,158. H. an. 2,170. Med. t. 20. शिरातत Varāh. Laghuǵ. 2,16. तमो तमोभिः — ततान Çiç. 9,23. पाणभृताम्भितो वितते त-तम् — कुले: Kir. 5,11. इते (राजानः) तु कीर्तिता मुख्या येराख्यानमिदं ततम् MBh. 1,2455. — 2) sich ausbreiten, vom Licht so v. a. scheinen: उद्वां चक्षुर्वरुणा सुप्रतीकं देवयोरेति सूर्यस्ततन्वान् RV. 7,61,1. अतन्वर्यन्ति सिन्धवः सत्यं ततान सूर्यः 1,105,12. यदा नः सूरो अर्णेन ततनन्नुपासे: 4,13,3. — 3) sich in die Länge ziehen, dauern, anhalten: याभ्यु ग्नाव्स्ततनन्याडुपासः RV. 7,68,4. 10,37,2. यद्धोनि विश्वा ततनन्त कृष्टयः 1,52,11. पर्जन्य इव ततनद्धि वृष्ट्या सहस्रमयुता ददत् 8,21,18. पर्जन्य इव ततनः 1,38,14. — 4) dehnen, strecken, spannen, breiten, ausbreiten; aufziehen (ein Gewebe): धनुः RV. 8,90,4. (वैशस्यकारी) नयतरं द्रप्सं तनुते treiben (von der Arbeit des Goldschmieds) Çat. Br. 14,7,2,5. तन्तुं तनुष्व पूर्व्यम् RV. 1,142,1. 8,13,14. तन्तुं ततं संवयन्ती 2,3,6. तत्नम् 10,71,9. अकृन्तन् अवयन् तत्निरे AV. 14,1,45. Pańkav. Br. 7,8. तुभ्यं ततुयाः शुचयः पराचीर्भद्रा वस्त्रा तन्वते RV. 1,134,4. रात्री वासस्तनुते सिमस्मै 115,4. यज्ञैरथर्वा प्रथमः पथस्तते Pfade breiten d. h. bahnen 83,5. — वाह्यः सकरपोऽस्त-तयो: AK. 2,6,2,30. अङ्गुष्ठ तते 34. ततधनुस् ein angezogener d. i. mit der Sehne bezogener Bogen MBh. 4,141. अविनाशि तु तद्विद्धि येन सर्वमिदं ततम् Bhag. 2,17. 8,22. आत्मानि लोके च — मो ततम् (Kṛshṇa spricht) Bhâg. P. 3,9,31. तनात्तनयः Daçakum. 83,8. इयं सूत्रगतिस्तैस्तैर्वित्तजालानि तन्वते । जालायत्रोविना धूर्ता धरायां धीवरा इव ॥ Kathâs. 24,199. पुष्पास्तरांस्ते (तरवः) ऽङ्कुरानतन्वन् Bhaṭṭ. 10,22. कूलानि सामर्षतयेव तेनुः सरोजलक्ष्मीं स्थलपद्महासैः 2,3. तथा तायास्यतां वाणानतानिष्टो तमो यया 15,91. तन्तुं तन्वानः den Geschlechtsfaden ausdehnend, sein Geschlecht fortpflanzend Bhâg. P. 2,3,6. ते तन्वानास्तनूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुतमान् sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend Hariv. 2386. तया-शः पावनं दिक्षु शतमन्योरिवातनोत् Bhâg. P. 1,8,6. तन्वानः प्रियवचनानि freundliche Worte verbreitend d. h. sprechend Daçak. 7, ult. मलिनमपि हिमांशोर्लक्ष्म लक्ष्मीं तनोति verbreiten so v. a. vermehren Çâk. 19. गतिमिह नलो ऽतनोद्यानेन richtete seinen Gang mit dem Wagen hierher Nalod. 1,20. pass. sich ausbreiten, sich ausdehnen, zunehmen: अतायत्यस्योतर्मे सह्रन् Bhaṭṭ. 6,33. अनर्थजात्यतायत 17,30. कामास्ते ऽन्यत्र तायन्ताम् 20,25. तत ausgebreitet, weit, = विस्तृत AK. 3,2,35. Trik. 3,3,158. Med. t. 20. = पृथु H. an. 2,170. — 5) in die Länge ziehen (in der Zeit): मा चिरं तनुथा अपः RV. 5,79,9. — 6) übertragen auf das Opferwerk und Gebet, deren Gefüge und Aufeinanderfolge mit einem Gewebe verglichen wird, ausführen: यज्ञं ते तनवावहै RV. 1,170,4. 3,3,6. VS. 2,13. AV. 4,15,16. Çat. Br. 1,9,2,16 und oft. Ait. Br. 1,8. 2,11. विज्ञानं यज्ञं तनुते । कर्माणि तनुते ऽपि च Taitt. Up. 2,5. अप्तोर्यामते यज्ञे M. 4,205. अध्वरम् RV. 10,17,41. अविघ्नस्तव तन्वन्तु भासतः सुमहाध्वरम् MBh. 2,1937. नयावे नयाधिकं महाक्रतूनाम् — ततान सोपानपरंपरामिव Raghu. 3,69. नृपाश्च बहुलोमानस्तेऽमसंस्थास्ततान च MBh. 1,4695. सत्रं तेने 3,10791. यामथर्वा मनुष्पिता दध्यङ् धियमत्नत RV. 1,80,16. ध्यानं ततान सः Kathâs. 24,98. ततं मे अपस्तदु तायते पुनः RV. 1,110,1. Mit Auslassung von यज्ञ u. s. w.: यो ऽन्यत्र चातुर्मास्येभ्यः संवत्सरं तनुते Çat. Br. 13,2,2,2. opfern: यज्ञ यज्ञस्तायन्ते Kauç. 127. ausdehnen so v. a. ausarbeiten, verfassen: नाम्नो मालां तनोम्यहम् H. 1. तनुते टीकाम् Schol. zu Kâvy. in d. Einl. — 7) ausbreiten so v. a. Jmd Etwas verleihen, zufügen, bereiten: पितुर्मुदं तेन ततान सो ऽर्भकः Raghu. 3,25. यज्ञनी यो तनोति । कामानमोघान् Bhâg. P. 1,17,34. न तनोषि च नो वसु (वसुधे) 4,17,33. (पदम्) यन्मायया नस्तनुषे भूतसूक्ष्मम् 3,21,20. प्रभुप्रसादो हि तनोति पौरुषम् Prab. 30,13. पार्वत्याः प्रतिगात्राधिकगतयस्तन्वन्तु भद्राणि वः Daçarûpa 66,10. कुलद्वन्द्वं त्रासु ततान तस्य Bhaṭṭ. 2,17. ततदुह् der Jmd eine Unbill zugefügt hat Bhâg. P. 1,18,37. — Vgl. अपोतत, तति. — desid. तितनिषति, तितंसति und तितांसति P. 6,4,17. 7,2,49, Vârtt. Vop. 19,8. — intens. तंतन्यते, तंतनीति Sch. zu P. 6,4,44 und 7,4,85.

— अति, davon partic. अतितत der sich sehr breit macht, sehr übermüthig Çiç. 19,3. = अत्युद्धत Sch.

— व्यति med. um die Wette ausdehnen: वियति व्यत्यतन्वातां मूर्ती हरिपयोनिधी Bhaṭṭ. 8,2.

— अधि beziehen (den Bogen mit der Sehne): धनुरधितनोति Çat. Br. 5,3,5,27. überdecken: हेमकक्ष्यैरधिततान् (गजान्) R. 5,12,33.

— अनु 1) sich ausdehnen nach, entlang: पादाद्दयमुपर्यन्वनुतन्वाना कोकसा: AV. 2,8,14. — 2) fortführen, fortsetzen: केनापो अन्वतनुत AV. 10, 2,16. ततो ऽसि तन्तुरस्यनु मा तनुहि Kâty. Çr. 3,8,25. Lâṭy. 2,11,2. तस्मात्संततनयेत्कार्यं सत्कृत्य परिपालयेत् । परिपाल्यानुतनुयात् so v. a. vermehren MBh. 12,4316. — 3) fortführen, keine Unterbrechung erleiden lassen, aufrecht erhalten: धर्ममेवानुतन्यतो MBh. 3,12681.

— अप s. अपतानक.

— अभि 1) sich ausbreiten vor, — über Etwas, hinreichen über: येनाभि कृष्टीस्ततनाम विश्वहा पनाय्यमोजो अस्मे समिन्वतम् RV. 1,160,5. तद्वो यामि द्रविणं सद्य ऊतयो येना स्वर्ण ततनाम नॄँरभि 5,54,15. — 2) vor Etwas her spannen, — aufstellen: अभि यज्ञं न तत्निषे सूरं उपाकचक्षसम् । यदिन्द्र मृळयासि नः RV. 8,6,25. अभि यज्ञं तत्निषे गव्यमश्व्यम् 9,108,6.

— अव 1) sich herabsenken, sich ziehen nach: दिवो मूलमवततम् AV. 2,7,3. यो धूमो ऽवतनोति Kauç. 14. विशालमूलावतत (न्यग्रोध) sich herabsenkend mit seinen umfangreichen Wurzeln Hariv. 3612. अवतत als Beiw. von Çiva MBh. 12,10359. — 2) sich über Etwas hinziehen, überdecken: छन्नमवतत्य — सलिलदः Varâh. Bṛh. S. 24,19. अवतत überdeckt, bedeckt: नभसि मेघावतते Suçr. 1,20,7. महावितानावततप्रकाश MBh. 6,2664. यानेन — कम्बलावततेन R. 1,17,14. तुरंगाधिरवतता — भूः 2,93,4. लताद्रातैरवतता (नदी) 5,16,28. 93,20. — 3) abspannen, schlaff machen; abnehmen (die Sehne vom Bogen): यदाततमव तत्तनु AV. 7,90,3. अव स्थिरा मघवद्भ्यस्तनुष्व RV. 2,33,14. 4,4,5 (P. 6,4,106, Vârtt., Sch.). 10,116,5. 8,19,20. धनूंषि Çat. Br. 9,1,1,27. अव ज्यामिव धन्वनो मन्युं तनोमि ते हृदः AV. 6,42,1.2. — Vgl. अवततधन्वन्, अवतंस, अवतंसक, अवतान.

— अभ्यव sich ausbreiten entlang, sich hinziehen nach: रश्मिभिस्त्वेनं दभ्यवतनोति Çat. Br. 6,3,1,18. रश्मयः प्राणानभ्यवतायन्ते 2,3,2,7.

— आ 1) sich ausbreiten über, Etwas durchdringen, überziehen; namentlich vom Licht, daher bescheinen: आ द्यां तनोषि रश्मिभिः RV. 4, 52,7. 3,22,2. रोदसी ज्योतिषा वह्निरातनोत् 2,17,4. 4,38,5. 5,1,7. 7,5,4. 47,4. शुक्रेभिरङ्गै रज आततन्वान् 3,1,5. स्वर्णं शुक्रं तन्वन्त आ रजः 4,45,2.6. VS. 13,22. ततनो द्यां रश्मिरस्या ततान RV. 1,35,7. पदम् Platz greifen, festen Fuss fassen: प्रियसुतां युवतीनां तावत्पदमातनोतु हृदि मानः Bhartṛ. 1,33. — 2) sich richten nach Etwas hin, zustreben auf: आ हि द्यावापृथिवी पुत्रा न मातरा ततन्थ RV. 10,1,7. तथवा महा-

पथ आतत उभौ ग्रामौ गच्छतीमं चामुं च Khând. Up. 8,6,2. दिवीव चक्षुराततम् *an dem Himmel nur hängt ihr Auge* ṚV. 1,22,20. तत्रा मे नाभिरातता 105,9. यथैषा पुरुषे छायैतस्मिन्नेतदाततम् Praçnop. 3,3. दैवीर्विशः पयस्वाना तनोषि AV. 3,4,3. नेदानीं पीतिरश्विना ततान *nicht jetzt nur wartet der Trank auf die A.* ṚV. 5,76,2. *sich feindlich gegen Jmd richten:* मा त्वा तनदीशिषे वीर्यस्य 1,91,23. — 3) *ausbreiten; anspannen, aufziehen* (ein Gewebe): आ हि तन्वते नरो धन्वानि बाह्वोः ṚV. 5,59,7. 10,125,6. Kâtj. Çr. 15,5,17. नव्यं नव्यं तन्तुमा तन्वते दिवि ṚV. 1,159,4. तन्तुरा तायताम् AV. 10,2,17. यज्ञः 4,4,7. अग्मायै श्रेष्ठं दिवसा ततान TBr. 2,4,2,10. तव क्रत्वा रोदसी आ ततन्थ ṚV. 3,6,5. आ यो विश्वानि शवसा ततान 7,23,4. विश्वा मतीरा ततने 29,3. धूम आततः 6,2,6. छिद्यते ह्याततं सर्वम् *alles Angezogene reisst* MBh. 5,4164. वल्लकीवाद्यमातन्वन् Hariv. 4633. मौर्वी धनुषि चातता Ragh. 1,19. 11,45. — 4) *verbreiten, effundere:* दिवि यशो अजरमा ततान ṚV. 1,126,2. आ सूर्यस्य दुहिता ततान श्रवो देवेष्वमृतम् 3,53,15. रश्मीनां तनुषे AV. 13,2,10. येभ्यो ज्योतिरमृतं मर्त्येभ्य उद्यन्त्सूर्यो रश्मिभिरातनोति 12,1,15. अग्निर्दिवि हव्यमा ततान ṚV. 10,80,4. सुरपतिरपि वर्षं तत्प्रजास्वातनोतु ad Çâk. 193. भूमिः प्रियमातनोति Çaur. (Br.) 5. यदुत पुनरात्मानुस्मृतिमोषणो मायानयभोगैश्वर्यमेवातनुत *verlieh* Bhâg. P. 5,24,22. — 5) *ausführen, bewirken, hervorbringen:* आकृतिकलाम् Bhartṛ. 1,26. आतन्वन्पुलकोद्गमम् 50. इदं ते लोभान्धस्य चेष्टितं चेतसि चमत्कारमातनोति Prab. 76,15. कारुण्यमातन्वते (partic.) Gît. 1,16. चेतोभिराकूतिभिरातनोति निरङ्कुशं कुशलं चेतरं वा Bhâg. P. 5,11,4. — caus. *anspannen, straff machen:* धनुरिवा तानया पसः AV. 4,4,6. 6,101,2. — Vgl. अनातन, आतति, आतान.

— अन्वा 1) *sich ausbreiten über, hinreichen über:* त्वं सोम पितृभिः संविदानोऽनु द्यावापृथिवी आ ततन्थ ṚV. 8,48,13. यज्ञस्य दोहो अष्टधा दिवमन्वाततान VS. 8,62. TBr. 1,4,4,10. Pañkav. Br. 20,14. भुवो विश्वस्यान्वाततान *bescheinen* AV. 18,2,32. — 2) *ausspannen, ausbreiten:* अन्वातांसीत्त्वयि तन्तुमेतम् VS. 15,53.

— अभ्या *zielen auf* (?): यद्देवा अभ्यातानैरसुरानभ्यातन्वत TS. 3,4,6,2. Nach dem Schol. zu Pâṇ. Gaṇa. 1,8 = आयुधानि प्राक्षिपन्त.

— उदा *sich in die Höhe richten:* सोर्ध्वोदातनोत् Pañkav. Br. 20,14.

— पर्या *rings umgeben, umbreiten:* अपसलविसृष्टाभिः स्रक्त्याभिः पर्यातनोति Çat. Br. 13,8,4,19.

— प्रत्या 1) *sich ausbreiten gegen, bescheinen:* (अग्निः) प्रति द्यावापृथिवी आ ततान AV. 7,82,3. — 2) *gegen Jmd (den Bogen) spannen:* उदग्ने तिष्ठ प्रत्या तनुष्व न्यमित्राँ ओषतात्तिग्महेते ṚV. 4,4,4.

— व्या *verbreiten, hervorbringen, hervorrufen* Çiç. 8,56.

— समा *verbreiten, erregen; bewirken, hervorbringen:* समाततेन (viell. = संतत *ununterbrochen*) आसनेन MBh. 8,4203. सरसेन समातन्वन्कोशो यकुसुमवर्णताम् Râġa-Tar. 4,247.

— उद् *sich nach oben strecken, hinaufstreben:* उदु त्ये सूनवो गिरः काष्ठा अज्मेष्वत्नत ṚV. 1,37,10. पृथिव्या अध्युत्ततम् AV. 2,7,3. यदुत्ततं नि तत्तनु 7,90,2. — Vgl. उत्तत, उत्तान.

— नि 1) *durchdringen:* पुरूणि चिन्नि तताना रजांसि ṚV. 10,111,4. — 2) *nach unten treiben; eindringen —, wurzeln machen:* यदुत्ततं नि तत्तनु AV. 7,90,2. भगो नो राजा नि कृषिं तनोतु 3,12,4. नितत इव रोह तत्रियो राष्ट्रे यस्तम्भवति. नितत इव न्यग्रोधो ऽवरोधैर्भूम्यां प्रतिष्ठित इव Ait. Br. 7,31. — Vgl. नितति, नितान.

— अतिनिस् *zertheilend durchdringen, vom Licht: durchleuchten, überstrahlen:* अमी च ये मघवानो वयं च मिहं न सूरो अति निष्टतन्युः ṚV. 1,141,13. Nach Sâj. von स्तन्.

— परि *sich herstrecken um, umspannen, umschlingen, umgeben:* परि द्यां जिह्वयातनत् ṚV. 8,61,18. इमां लोकान्दिग्भिः Çat. Br. 6,3,2,11. लोकमद्भिः समुद्रेण 7,1,1,12. सोमपर्याणहनेन परितत्य Kâtj. Çr. 7,9,9. 16,8,22. 21,3,7. Kauç. 28. 82. — Vgl. परितनु.

— प्र 1) *sich ausbreiten* VS. 13,21. प्रतन्वतीरोषधीरा वदामि *kriechende, um sich greifende Pflanzen* (vgl. प्रतति) AV. 8,7,4. (सिराः) नाभ्यां निबद्धाः प्रतन्वन्ति समन्ततः Suçr. 1,334,5. *sich ausbreiten über, überziehen, bedecken, erfüllen:* पिप्पलीप्रततं वनम् R. 3,76,25. तालपर्णप्रतते रम्ये तालवने Hariv. 3705. स्फोटैः प्रततततनुः Suçr. 2,383,10. — 2) *ausbreiten, entfalten, verbreiten* VS. 13,20. (मेघैः) द्यावापृथिव्योः संसर्गः सततं प्रततैः कृतः Hariv. 3379. यत्पितृभ्यः पूर्वेद्युः करोति । पितृभ्य एव तद्यज्ञं निष्क्रीय यजमानः प्रतनुते *fortführen* TBr. 1,3,10,2 (vgl. die v. l. beim Schol. zu Kâtj. Çr. S. २६६). युगलाङ्गलं प्रतनोति Kauç. 20. मातरिश्वा रुजः प्रतनोति काये Suçr. 1,367,10. 2,377,10. मिहः पावकाः प्रतता अभूवन् ṚV. 3,31,20. यशांसि कवयो दिक्षु प्रतन्वन्ति नः Bhartṛ. 3,52. pass. *sich ausdehnen von* (abl.), *seinen Anfang nehmen von:* अमुष्मादादित्यात्प्रतायन्ते ता (रश्मयः) आसु नाडीषु सृप्ता आभ्यो नाडीभ्यः प्रतायन्ते तेऽमुष्मिन्नादित्ये सृप्ताः Khând. Up. 8,6,2. — 3) *auszuführen beginnen, beginnen* (ein Opfer): यज्ञं प्रकल्प्य पूर्वं हि ततो यज्ञः प्रतायते MBh. 12,9612. 5,1663. *ausführen, bewirken:* प्रतनुते — समीपस्थिते संतापकुलभूरिसर्पिषि घटे पानीयकुम्भभ्रमम् Râġa-Tar. 2,78. — 4) *an den Tag legen, offenbar machen:* कृतिभिर्वाचस्पत्यं प्रतायते (प्रतीयते Hir. III,96) Çiç. 2,30. — Vgl. प्रतान.

— वि 1) *sich ausbreiten, sich verbreiten; überziehen, bedecken, erfüllen:* वितन्वाना(:) शमायन्तु ब्रह्मचारिणः Taitt. Up. 1,4,2. प्रज्ञाञ्छाये: — यो वितत्य स्थितः खम् Mṛcch. 59. लोकानिमांस्त्रीन्यशसा वितत्य MBh. 13,1858. विततं व्योम सर्वत्र शरजालेन भास्वता R. 3,33,12. सुवर्णजालैर्विततान् (गजान्) Hariv. 13622. प्रस्वेदबिन्दुविततं वदनम् Kaurap. 10. — 2) *ausspannen, ausstrecken, aufziehen* (eine Sehne, ein Gewebe u. s. w.): सप्त तन्तून् ṚV. 1,164,5. 9,73,9. Çat. Br. 11,5,5,12. पुनः समव्यद्विततं वयन्ती ṚV. 2,38,4. (ज्या) वितताधि धन्वन् 6,75,3. AV. 9,3,2. 2,16. सूत्र 10,8,37. पवित्रम् ṚV. 9,67,23. 10,3. Çat. Br. 4,3,4,21. 9,1,1,6. Kauç. 97. 135. वितत्य पक्षौ (गरुडः) MBh. 1,1335. स्फुरितविततशिख Mṛcch. 143,11. विततवितान Saddh. P. 4,12,a. श्रेणीबन्धाद्वितन्वद्भिरस्तम्भां तोरणस्रजम् । सारसैः Ragh. 1,41. जालं सुविततं तेषां नवसूत्रकृतं तथा MBh. 13,2636. विधात्रा मम — इदमिन्द्रजालं वितन्यते Kathâs. 26,82. कृत्या वितता *gestellt* (wie eine Schlinge) AV. 10,3,4. मृत्योर्यन्ति विततस्य पाशम् Kaṭhop. 4,2. वितत्य कार्मुकम् *den Bogen spannen* MBh. 1,5290. विततधन्वन् 5262. विततायुध *mit bespanntem Bogen* R. 3,71,2. वितत्य शार्ङ्गम् (Sch.: आरोपितगुणं कृत्वा oder आकर्षणेन वितत्य) Bhaṭṭ. 3,47. *vorstecken* (das Joch) ṚV. 10,101,3.4. 1,115,2. *breiten, bahnen* (den Weg): अथास्य वितता महान् AV. 13,2,14. TBr. 3,1,2,1. Bṛh. Âr. Up. 4,4,8. एष पन्था विततो देवयानः Çâṅkh. Çr. 15,17,9. Muṇḍ. Up. 3,1,6. मन्दं पदानि वितन्वतो *die Schritte breiten so v. a. schreiten* Gît. 5,19.

— 3) *ausbreiten, verbreiten in, durch, an Etwas:* आवहन्ती वितन्वाना Taitt. Up. 1,4,1. वि भानुं विश्वधातनत् ṚV. 8,3,1. वनेषु व्यन्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्सु पय उस्रियासु 5,85,2. शिप्राः शीर्षन् वितता हिरण्ययीः 54,11. नैरा शिखावितत्मूर्धजो Hariv. 4311. निर्धूतान्वायुना पश्य विततान्पुष्पसंचयान् R. 2,95,10. रोहिताने पुनश्चापि विततं सागरं प्रति 5,30,35. यस्यास्त्वियं ता खाता वरुणस्य विनिःसृताः Hariv. 10941. कीर्तिं विभुर्या सुरलोकगीतां वितत्य Bhāg. P. 7,10,12. विद्याधरोरगैः । वितायमानयशसः 4,1,22. विशेषो वैराग्यं दृश्यति वितन्वन् शमसुखम् Prab. 95,12. पोषं विततम् ṚV. 5,54,12. वितितैर्नादैः Prab. 3,14. यज्ञस्य दोहो विततः पुरुत्रा VS. 8,62. वितत *ausgedehnt, weit, breit* Kir. 5,11,15. द्वात्रिंशत्सहस्रयोजनवितत° Bhāg. P. 5,16,7. क्वचिद्द्रुततरं याति (गङ्गा) कुटिलं क्वचिदायतम् । विततं क्वचित् R. 1,44,25. विततं सिन्धोर्धनुः Bhartṛ. 2,68. विततधातु देहस्य न यशो मे सवन्मही Hariv. 12375. महति विततं संसारे Prab. 94,2. वितते पैतृराज्ये ऽभ्यभिषेक्ष्यत *wohl mit grosser Machtvollkommenheit verbunden* Rāga-Tar. 5,22. — 4) *breit machen den Leib so v. a. sich drohend entgegenstellen:* यत्र शूरासस्तन्वो वितन्वते ṚV. 6,46,12. धेनुं क्षत्रायुर्वस्तन्वस्तन्वते वि 5,15,2. — 5) vom Opfer, Gebet, von festlichen Ceremonien, Kasteiungen u. s. w.: *in's Werk setzen, beginnen, ausführen:* यस्मै यज्ञं वि तन्वते ṚV. 5,13,4. AV. 4,14,4. 17,1,18. Ait. Br. 1,1. सत्रतन्त्रान्वितन्वाना याजकाः MBh. 7,2097. कर्मतन्त्रं वितनुतात् Bhāg. P. 4,2,22. क्रियातन्तून्वितायिता 8,12,36. यत्तेन पुत्रद्विषये हिमाद्रिभिर्वितायमानेन 4,14,22. 6,13,21. व्यतानीत् — कर्म Bhaṭṭ. 1,11. सुरयागम् Nalod. 1,25. इष्टो विततायां संस्थितायां वा Lāṭy. 8,9,9. Āçv. Gṛhy. 1,6. यत्तु यज्ञो विततमेयात् Khānd. Up. 4,10,7. AV. 2,35,5. 18,4,13. M. 3,28. MBh. 1,2880. 13,3032. 14,2817. Bhag. 4,32. R. 2,63,26. Çâk. 193. Kumāras. 2,46. वि तन्वते धियो अस्मा अपांसि ṚV. 5,47,6. कन्यकानस्येकोत्सुकाविततम् — वितेनतुः Ragh. 11,38. श्रीगान्धर्वे विततोत्सवाम् Kathās. 18,6. व्यतनोदाहरणं ततः Rāga-Tar. 1,315. विरात्सर्वशाठतो भावदीयो (ein Commentar) वितन्यते Verz. d. Oxf. H. 1,a,b. *opfern:* तत्र दृष्टा पशून्सोध्याग्निवितत्याश्वमेधे पुरे Hariv. 3818. — 6) *an den Tag legen:* तेन वीर्यं वितन्वता R. 4,9,89. विततसुनरारम्भयत्र Bhartṛ. 2,59, v. l. वितनुते न भ्रूयुगं भङ्गुरम् Sāh. D. 33,7. अनुग्रहं दृष्ट्वा वितन्वन् Bhāg. P. 1,11,11. वितत *manifesté* 3,12,48. *bewirken, hervorbringen:* ध्यानस्थैतास्य कौतुकं वितनुते कोपो ऽपि कामधुकः Sāh. D. 34,7. — Vgl. वितति, वितान.

— अनुवि *sich ausdehnen über:* इमान्या एष लोकानभिवितनुते यो ऽग्नी आयत्ते Çat. Br. 12,4,4,3.

— अभिवि *beziehen* (mit der Sehne): इष्वेवाभि वि तनूभे आर्त्नी इव ज्यया AV. 1,1,3. *überziehen, zudecken:* उत्तरे वा चर्मणाभिवितन्वन्ति Çâṅkh. Çr. 17,5,6. पूर्वस्याह्नः परिशिंषन्ति कर्म तदुत्तरेणाभिवितन्वते ऽह्ना Çat. Br. 11,5,6,13.

— आवि *bescheinen, beleuchten:* उपस्तयो ऽर्वाचीनाल्लोकानावितन्वानाः Bhāg. P. 5,20,37.

— प्रवि 1) *ausdehnen, ausbreiten:* प्रवितत *ausgedehnt, sich weithin verbreitend, weit:* निष्पेतुरुग्रवीर्यस्य ज्वाला प्रविततां मुखात् Hariv. 13680. दिवसांतप्रविततघन Megh. 105. प्रविततकेशपाश्च Çiç. 5,55. प्रविततोदर Kathās. 26,142. — 2) *an ein heiliges Werk gehen, beginnen:* रणयज्ञे प्रवितते MBh. 5,5217.

— सम् 1) *sich verbinden mit, sich anschliessen an:* सं रश्मिभिस्ततनः सूर्यस्य ṚV. 7,2,1. अध्वर्युं निष्क्रामन्तं प्रस्तोता संतनुयात् Lāṭy. 1,11,2. या ते तनूर्वाचि प्रतिष्ठिता या श्रोत्रे या च चक्षुषि । या च मनसि संतता Praçnop. 2,12. — 2) *überziehen, bedecken:* आपडीकं कुमुदं सं तनोति AV. 4,34,5. भूमिं संतन्वतोऽस्तिष्ठ धारयय: 8,7,16. मात्स्यैश्च विविधैः — संतता मुक्तभे भूमिः R. 5,14,46. 5,86,32. (तीर्थानि) कुमुदैः संततानि Hariv. 12609. संततो वाणधारौघैः R. 6,21,1. MBh. 4,1720. कृशो धमनिसंततः 3,476. 12553. 7,1753. 13,1916. 15,692. Bhāg. P. 9,3,14. शिराधमनिसंतत Hariv. 14333. Varāh. Bṛh. S. 67,3. 7. 71. — 3) *zusammenfügen, in ununterbrochener Verbindung erhalten, fortlaufend machen:* यज्ञेन यद्दो संतनोति संततं स्तोत्रास्येतद्धतं भवति Çat. Br. 3,2,2,7. 26. संतनु शिष्यस्य कर्मच्छिद्रं वितन्वतः Bhāg. P. 8,23,14. (धातुः) नामानि रूपाणि मनोवचोभिः संतन्वतः 1,3,37. अच्छिद्रं संतनुत व्रतं मम Çâṅkh. Gṛhy. 2,13. हन्त विलिष्टं संतनोति संदधाति Çat. Br. 6,4,4,1. 7,2,4,12. 9,1,2,16. तौ नानेवास्तां तौ समतन्वन् 4,9,10. 11,2,6,3. आयुष: प्राणं सं तनु । प्राणाद्व्यानं सं तनु u. s. w. TBr. 1,5,9,1. यथा पुरुष: स्नावभिः संतत: *zusammengehalten, verkettet* TS. 5,3,9,1. तन्तुसंतत *gewebt* AK. 3,2,30. *genäht* H. 1487. संतत *zusammenhängend, fortlaufend, ununterbrochen* P. 6,1,144, Vārtt. 1. AK. 1,1,6,61. H. 1471. Çat. Br. 1,3,5,13. 7,2,4. 3,2,9,7. 4,2,5,3. 6,3,4,5. अच्छोदर्यानिकाम् — संततद्रुमाम् R. 5,20,5. धावृतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् R. Gorr. 2,104,9. संतता गतिरेतस्य नैव तिष्ठति MBh. 3,11081. संततासार Hariv. 4585. संततासुनिपातनात् R. 6,74,24. Kathās. 10,37. Bhāg. P. 1,3,36. Mārk. P. 13,41. निशा 16,32. तमस् Sāh. D. 1,7. असंतत Çat. Br. 1,3,5,16. स्वधनासु — अतिसंततम् Ragh. 5,35. संततम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Dhūrtas. 71,6. संततवर्षिन् 93,9. 69,5. Hariv. 12747. Prab. 43,6. Vgl. सतत. — 4) *in's Werk setzen* TS. 2,6,6,3. 3,2,4,2. 6,3. मन्त्रेषु कर्माणि कवयो यान्यपश्यंस्तानि त्रेतायां बहुधा संततानि Muṇḍ. Up. 1,2,1. — 5) *an den Tag legen:* उद्योगम् — संतनु Bhaṭṭ. 5,47. — caus. *ausführen —, zu Ende führen lassen:* कर्म संतानयामास सोमाध्यापार्हिगणाम्भिः Bhāg. P. 4,7,16. — Vgl. संतति, संतान, संतान.

— अनुसम् 1) *sich verbreiten längs, — über, überziehen, erfüllen:* (शीर्षत्वानिकतम्) रथैः काञ्चनैश्च पादैरनुसंतताम् R. 5,16,2. — 2) *nach allen Seiten verbreiten, ausbreiten:* अधश्च मूलान्यनुसंततानि (अश्वत्थस्य) Bhag. 15,2. (अण्ड) अनुसंततम् Bhāg. P. 4,13,3. MBh. 12,7781. — 3) *anschliessen, folgen lassen:* यज्ञमुखं इव यज्ञमनु संतनोति TS. 3,1,8,1. देवानेव पितृननु संतनोति, पितृनेव प्रजा अनु संतनोति 5,8,3,4. इदं मे प्रातःसवनं माध्यंदिनं सवनमनुसंतनुत Khānd. Up. 3,16,2. 6. — 4) *fortsetzen:* इदं मे ऽयं वीर्यं पुत्रो ऽनुसंतनवत् Çat. Br. 1,9,2,21. VS. 8,८६. Çat. Br. 3,3,2,2. 6,2,12. यज्ञेनैव यज्ञमनुसंतन्म: 12,4,4,4. अनु मा संतनुहि प्रजया पशुभिः Çâṅkh. Çr. 2,12,11.

— अभिसम् 1) *sich verbreiten über, überziehen, überdecken:* भूमिर्निरन्तरा चेयं शलराष्ट्राभिसंतता Hariv. 4986. 5405. — 2) *Etwas hinüberreichen lassen* (von einer Seite zur andern), *zur Verbindung machen:* यथा शालायै पक्षसी मध्यमं वंशमभि समायच्छन्ति । एवं संवत्सरस्य पक्षसी दिवाकीर्त्यमभिसंतन्वन्ति TBr. 1,2,4,2.

— उपसम् *in unmittelbare Verbindung setzen mit:* एतयायये गायत्र्युपसंतनुयात् Āçv. Çr. 6,8. प्रयावेन 5,7. 9. 4,16. — Vgl. उपसंतान.

2. तन् (= 1. तन्) wahrsch. f.; nur dat. instr. und abl. 1) *Fortdauer, Ausbreitung, Folge; Fortpflanzung:* अद्ये तोकस्य सस्तये तनूनाम् (वोधि)

RV. 2,9,2. प्र ण इन्दो महे तन ऊर्मिं न बिभ्रदर्षसि 9,44,1. 8,46,25. स्वैः ष एवैर्मुमुरत्पोष्यं रयिं सनुतर्धेहि ते तनः 86,2. यच्चिद्धि शश्वता तना देवंदेवं यजामहे 1,26,6. (पुनाति सोम) वारेण शश्वता तना 9,1,6. युष्माकमस्तु तविषी तना युजा 1,39,4. — 2) *Nachkommenschaft:* त्मना तना सनुयाम त्वोताः RV. 10,148,1. तन्वे3 तने च *für die eigene Person* (des Redenden) *und seine Kinder* 6,46,12. 8,37,12. तन्वा3 तना च 7,104,10. 11. 6,49,13. तुचे नस्तने पर्वताः सन्तु 5,41,9. — 3) instr. तना als adv. *in ununterbrochener Dauer, nacheinander, anhaltend, continuo:* या पेयाय्त्रियते तना सहस्राणि च दद्महे RV. 9,58,3. (सोमः) तना पुनानः 16,8. 34,1. 1,3,4. (याहि) सहस्रधारो यातना 9,52,2. यदिन्द्राग्नी जना इमे विह्वयन्ते तना गिरा 8,40,7. 83,3. 2,2,1. 1,77,4. 38,13. यदीय ते पात्रं धर्मणि तना यज्ञो मन्त्रो ब्रह्मोद्यतं वचः 10,50,6.

3. तन् (= स्तन्), तन्यति *erschallen, laut tönen, rauschen:* दूराच्चिदा वसतो अस्य कर्णा घोषादिन्द्रस्य तन्यति ब्रुवाणः RV. 6,38,2. — Vgl. तनयित्नु, तन्यतु, तन्यु.

4. तन्, तनति und तानयति *glauben, vertrauen; einen Dienst erweisen* (v. l. *Schmerz empfinden oder verursachen; beschädigen, verderben*); *tönen* (Vop.; vgl. 3. तन्); mit einer praep. *in die Länge ziehen* (vgl. 1. तन्) Dhâtup. 34,33. — Vgl. चन्, वन्.

तन (von 1. तन्) 1) m. *Nachkomme:* मित्रा तना न रथ्या3 वरुणो यश्च सुक्रतुः । सनात्सुजाता तनया धृतव्रता RV. 8,25,2. — 2) तना f. und तन n. *Nachkommenschaft:* यदी दिवः सूनुरसि प्रचेतास्तना पृथिव्या उत विश्ववेदाः RV. 3,25,1. Hierher viell. auch 27,9. विप्रासो जरिता पुरु युगा तोकाय वाजिनः । तना कृण्वन्तो अर्वते 9,62,2. आ वो मक्षू तनाय कं रुद्रा अवो वृणीमहे 1,39,7. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आयुर्जीवसे 8,18,18. — Das suff. तन, welches adjj. aus advv. der Zeit bildet, ist wohl auch auf 1. तन् zurückzuführen.

तनक *Lohn* Saddh. P. 4,20,a. — Wohl nur falsche Lesart für वेतनक.

तनयान m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,371. VP. 193. — Vgl. तालवन.

तनय (von 1. तन्) Uṇ. 4,101. 1) adj. *das Geschlecht fortpflanzend, zum (eigenen) Geschlecht gehörig:* स्याम सूनुस्तनयो विजावा RV. 3,1,23. नित्यं न सूनुं तनयं दधानाः 10,39,14. अग्नेव नित्यं तनयम् 3,15,2. धात्री तनया वीळुपाणिः 7,1,14. 8,25,2. Ebenso wird in der häufigen Verbindung तोकं तनयम् ein adj. Gebrauch von तनय anzunehmen sein, mit Ausnahme derjenigen Fälle, wo beide Wörter durch च — च getrennt sind. (धेहि) अस्मे भूरि तोकाय तनयाय पश्वः RV. 6,1,12. अर्वन्तं तोकाय तनयाय (धेहि) 2,33,14. 10,35,12. रक्षा णो अग्ने तनयानि तोका रक्षोत नस्तन्वः 4,3. तोके पुष्येम तनये शतं हिमाः 1,64,14. त्मने तोकाय तनयाय मृळ 114,6. 147,1. 189,2. 2,30,5 u. s. w. नेहस्तोके तनये रयिता रयत् Ait. Br. 2,7. — 2) m. a) *Sohn* AK. 2,6,1,27. H. 542. M. 3,16. 8,276. Çâk. 94. Ragh. 2,64. ad Hit. Pr. 12. 13. तनयाभ्याम् von *einem Sohne und einer Tochter* gesagt MBh. 3,2565. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,371. VP. 193. — c) N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara, mit dem patron. Vâsishṭha, Hariv. 477. — d) in der Astrol. Bez. *des fünften Hauses* Varâh. Bṛh. 9,3. 19(18),6. Vgl. तनयभवन. — 3) f. आ a) *Tochter* AK. 2,6,1,27. 28. H. 542. M. 11,171. N. 12,7. 23. R. Gorr. 1, 72,24. 4,44,5. Çâk. 28. 79. Ragh. 2,27. Vid. 135. 192. Prab. 36,15. Bhâg. P. 1,16,2. 3,22,16. Im comp. behält ein mit तनया in Congruenzverhältniss stehendes vorangehendes fem. seinen fem.-Charakter bei nach gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Hiernach müssten in den adj. compp. सत्यतनय Varâh. Bṛh. S. 67,7, विपन्नतनया 103,1 und प्रसूततनया 2 *Söhne* und nicht *Töchter* gemeint sein; aber viell. geht man am sichersten, wenn man das Wort hier in der beides umfassenden Bed. *Kind* auffasst; vgl. 4. — b) N. einer Pflanze, = चक्रतुल्या Çabdak. im ÇKDr. — 4) n. *Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm; Kind, Nachkomme* Naigh. 2,2 (nach einer Lesart m., nach anderer n.). सुगास्ते बोधि तनयं च जिन्व RV. 2,23,19. मा ते सचा तनये नित्य आ धक् 7,1,21. विदन्मरा तनयाय धासिम् 1,63,3. 96,4. तनयस्य पुष्टिषु 166,8. तनयाय त्मने च 183,3. 184,5. येन तोकं च तनयं च धामहे 92,13. 8,71,5. आशा तोकस्य तनये गवामसि 1,31,12. तोके वा गोषु तनये यदप्सु वि क्रन्दसो उर्वरासु ब्रवैते 5,23,4. 31,1. Bei den Commentatoren *Enkel*, während तोक *Kind* bedeuten soll. Nir. 10,7. 12,6. Auch in der späteren Sprache scheint das Wort zuweilen geradezu *Kind* zu bedeuten, z. B. in तनयरहित Varâh. Bṛh. S. 67,66; vgl. u. 3, a.

तनयभवन (तनय + भ°) m. in der Astrol. Bez. *des fünften Hauses* Varâh. Bṛh. S. 104,27.

तनयित्नु (von 3. तन्) adj. *rauschend, donnernd:* वार्षी पुरा तनयित्नोरचित्तादहिरण्यद्व्यवधीसे कृणुधम् RV. 6,3,4. अग्ना इन्द्रो वातस्तनयित्नुरेमिषः 10,66,11. — Vgl. स्तनयित्नु.

तनयीकृत (तनय + कृत von 1. कर्) adj. *zum Sohne gemacht* Râja-Tar. 4,8.

तनस् (von 1. तन्) n. *Nachkommenschaft:* तनूभिः, शेषसा, तनसा RV. 5,70,4.

तनिमन् (von तनु) 1) m. oxyt. *Dünnheit* u. s. w. gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. — 2) n. proparox. *Leber* (nach den Comm.) Çat. Br. 3,8,3,17. 38. TS. 1,4,36,1.

तनिष्ठ und तनीयंस् s. u. तनु 1.

तनु (von 1. तन्) Uṇ. 1,7. 1) adj. (f. तनु und तन्वी) soll im comp. seinem subst. vorangehen und folgen können nach gaṇa कडारादि zu P. 2,2,38. *dünn, flach, schmal, fein, schmächtig; unbedeutend, spärlich, schwach, klein* AK. 3,2,11. 15. Trik. 3,3,241. H. 449. 1427. 1447. an. 2,267. Med. n. 9. बर्हीषि तनूनीयोपरिष्टात्प्रच्छादयति Çat. Br. 3,3,4, 21. Kâtj. Çr. 8,5,23. शङ्के दीर्घे तनू चैव R. Gorr. 2,8,42. तनुमध्यमा N. 19,7. 3,13. R. 1,9,22. तनुस्थल Varâh. Bṛh. S. 60,10. धनिष्ठा नेत्रमुनेरपि प्रमुग्धतनुविचित्रबोदाराणाम् Jogaj. 2,4. सुकुमारतनुत्वच् N. 12,75. तनुच्छवि Varâh. Bṛh. S. 69,36. तनुवीर्य Laghuḱ. 2,13. तन्वल्पचक्रवालाः (नृपभाः) Bṛh. S. 60,12. तनुलोमकेशदशना M. 3,10. तन्वी लता R. 5,11,31. von Personen Dhûrt. 7,7. वल्या तन्वी Kathâs. 11,77. Megh. 80. Bhâg. P. 3,12,28. तनुरथावृता व्योम्नि चन्द्रलेखेव गच्छती MBh. 3,1631. तनूरोमराजी Ḱaurap. 1. रेखाः — तन्व्यः (Gegens. वृहत्यः) Varâh. Bṛh. S. 68, 14. *fein* von Geweben: धौतांशुक Ṛt. 1,7. *flach* von Flüssen Suçr. 1,22,12. Varâh. Bṛh. S. 19,20. *dünn* von Flüssigkeiten: स्तन्य Suçr. 1,372,16. *fein* von der Stimme: कृशतनुरव (कुक्कुट) Varâh. Bṛh. S. 62,2. *klein:* तनूनि सुमहान्त्यपि (नाराङ्गाणि) MBh. 3,1747. (चन्द्रः) स्थूलः सुभिक्षकारी प्रियधान्यकरस्तु तनुमूर्तिः Varâh. Bṛh. S. 4,20. भक्त *spärlich, wenig* Suçr.

1,235,17. पूषस्तानस: 84,8. 135,9. तनुप्रकाशेन — शशिना Ragh. 3,2. तनुवाग्विभव 1,9. तनुरपि न ते दोषः Amar. 27. अतनु bedeutend, reichlich, gross: अतनुषु विभवेषु Çiç. 103. अतन्वीं श्रियमश्नुते MBh. 3,6028. अतनुभूतिर्नृप इव Bhartṛ. 3,69. अतनुतर Râǵa-Tar. 4,317. compar. तनीयंस् und तनुतर überaus dünn, fein u. s. w. Bhâg. P. 3,8,13. ततो देवास्तनीयांस इव परिशिशियिरे Çat. Br. 2,2,2,9. पतनुश्छानि तनीयांसीव 6, 7,2,10. तनीयो ऽञ्जनरेखया Râǵa-Tar. 1,209. पत्ते मम तनीयो ऽपि काश्मीरेषु भवेद्यदि 3,223. तनुतरैः स्वेदाम्भसः शीकरैः Amar. 3. तनिष्ठ superl.: एतेषां लोकानामन्तरितलोकस्तनिष्ठः Çat. Br. 7,1,2,20. 1,8,1,16. Vgl. प्रतनु. — 2) m. N. pr. eines überaus abgemagerten Ṛshi MBh. 12,4665. Vgl. तानव्य. — 3) f. तनु (तनु Çiksh. 2,12) und तनू; nur die letztere Form in der älteren Sprache, während die spätere Sprache die mit der Kürze auch häufig gebraucht. Uṇ. 1,81. Siddh. K. 248,b,11. Vop. 4,31. Im Veda ist तन्वम् (auch Bhâg. P. 3,12,33. तनुवम् 7,9,37; vgl. P. 6,4,77, Vârtt.), तन्वस् und तन्वि gebräuchlicher als तनूम्, तन्वाम् und तन्वाम्; तनुवा Bhâg. P. 3,16,22. 21,20. 4,5,2. तन्वस् nom. und acc. pl. im Veda. a) Leib, Körper; Person, übrigens ohne Einschränkung auf die äussere Erscheinung; auch von Göttern gebraucht. AK. 2,6,2,22. 3,4,10,115. H. 563. H. an. Med. मिनाति श्रियं जरिमा तनूनाम् RV. 1,179,1. आविस्तन्वं कृणुषे दृशे कम् 123,11. 10. 124,6. 2,39,2. समस्यन्त तन्वस्तनूभिः AV. 14,2,22. RV. 10,10,2. Çat. Br. 3,7,4,11. सं वः पृच्यन्तां तन्वः सं मनांसि समु व्रता AV. 7,74,1. तन्वाई चित्रये RV. 3,4,6. यत्ते शुक्रं तन्वो३ रोचते 1,140,11. चन्द्रा हस्ते तन्वं वन्दे अग्ने 147,2. 2,36,5. जठरे सोमं तन्वी३ सहो महः 16,2. मायाः कृण्वानस्तन्वं१ परि स्वाम् 3,53,8. वनेम धेहि तनूषु नो यत्नेमिन्द्रानकृत्सु नः 16. सं गच्छस्व तन्वा (von einem Gestorbenen) 10,14,8. 16,5. VS. 2,24. एते वै यज्ञस्यान्त्ये तन्वौ यदग्निश्च विष्णुश्च Ait. Br. 1,1. प्रजापतेर्विस्रस्तादन्या तनूर्मध्यत उदक्रामत् Çat. Br. 7, 4,2,16. Kâtj. Çr. 5,2,14. — स्वाध्यायेन u. s. w. ब्राह्मीयं क्रियते तनुः M. 2,28. अतिपतन्त्यो गतस्तनुम् 100. 4,189. त्यक्त्वा तनुम् 6,32. Bhâg. P. 3,12, 33. Kathâs. 8,34. धैर्या श्रेष्ठा तनुम् 21,111. पुरा हि — ददाति कस्मैचिदनर्घ्ये तनुम् (द्रौपदी) Daçak. 6,20. गन्धर्वाणां तनूषु R. 1,16,5.6. (गिरयः) प्रविश्य तास्तास्तनवो (acc.) रमन्ते स्वेषु सानुषु Hariv. 3813. प्रत्युद्गमुः प्रसर्पणा प्राणं तन्व (nom. pl.) इवागतम् Bhâg. P. 1,13,4. वरतनु adj. f. voc. Mâlav. 74. भार्या पुत्रः स्वका तनुः die eigene Person (vgl. b) M. 4,184. vom Körper der Gestirne Varâh. Bṛh. S. 3,27. 38. 40. 4,24. 29. 9,45. 11,8. 28. 20,8. 46,8 (9). Sûrjas. 2,52. तनुमिव कलामात्रशेषां हिमांशोः Megh. 87. — b) die eigene Person, das Selbst; häufig die Stelle des pron. refl. vertretend (vgl. आत्मन्): (यन्मे ब्रह्म चक्र) सख्ये सखायस्तन्वे तनूभिः RV. 1,165,11. तोकस्य — तनूनाम् 2,9,2. 10,4,7. मा दंसम्मिन् प्रजया मा तनूभिः 128,5. स्वयं गातुं तन्व इच्छमानम् 4,18,10. मृड्यो नस्तनूभ्यो मयस्तोकेभ्यः कृधि AV. 1,13,2. तुर्याम दस्यून्तनूभिः RV. 5,70,3. यजस्वेन्द्र तनुभिर्देव देवानेवा यजस्व तन्वम् so opfere auch dir selbst 10,7,6. 6,11,2. अन्ते दुग्धानि पित्र्यो सत्रा नो ऽध या वयं चकृमा तनूभिः 7,86,5. ते तन्यानास्तनूस्तत्र ब्रह्मवंशाननुत्तमान् sich in Brahmanengeschlechtern fortpflanzend Hariv. 2386. — c) Wesen, Daseins- oder Erscheinungsform: अयामाग्निस्तनूभिः संविदानः AV. 4,15,10. शिवया तन्वोप स्पृशत त्वचं मे 1,33,4. यास्ते शिवास्तन्वो जातवेदः RV. 10,16,4. AV. 1,2,28. ये ते अग्ने शिवे तनुवौ — घोरास्तनुवः TBr. 1,1,2,3. तिस्र उ ते (अग्ने) तन्वः RV. 3,20,2. 10,51,1. VS. 4,17. 5,1. 8. Çat. Br. 2,2,4,14. या ते प्राण प्रिया तनूः AV. 11,4,9. VS. 4,3,26. त एते (अयन्) घातननवो ऽभिक्लृप्ता अभिप्रीताः स्वर्गं लोकमभिवहन्ति Ait. Br. 8, 24. Çat. Br. 6,1,2,17. Çâṅkh. Çr. 3,6,2. Kaṭhop. 2,22. प्रत्यक्षाभिः प्रपन्नस्तनुभिरवतु वस्ताभिरष्टाभिरीशः Çâk. 1. सत्त्वेन नो वरदया तनुवा Bhâg. P. 3,16,22. 21,20. धर्मस्य तन्वौ s. unter धर्म 4. und vgl. Kâtj. Çr. 26,6,10. Lâṭj. 1,6,28. — d) तनु Haut AK. 3,4,10,115. H. an. Med. या ते रुपा ररावा तनूः Stirnrunzeln Pâr. Gṛ. 3,13. — e) तनु in d. Astrol. Bez. des ersten Hauses Varâh. Laghuǵ. 1,15. 8,6. fgg. Bṛh. 1,15. 5,4. 11,10. 12,4. 19(18),1. Vgl. तनुगृह. — 4) f. तन्वी a) ein schlankes, feingegliedertes Frauenzimmer Bhartṛ. 1,71. Çiç. 19,43. Mâlav. 94. Amar. 3. Brahma-P. 56,4. Vid. 141. Vgl. तन्वङ्गी. — b) N. pr. einer der Gemahlinnen Kṛshṇa's: शैब्यायाश्च सुतां तन्वीम् Hariv. 6703. Viell. nur adj., da dieselbe 9179 सुदत्ता genannt wird. — c) eine best. Pflanze (s. शालपर्णी) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. तन्वी. — d) N. eines Metrums (4 Mal ‒ ◡ ◡ ‒ ‒, ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ‒, ‒ ◡ ◡ ‒ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ‒ ‒; die erste Cäsur kann auch fehlen) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIX, 1).

तनुक (von तनु) 1) adj. dünn: सूत्र gaṇa यावादि zu P. 5,4,29. klein: मण्डल Suçr. 1,296,12. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: a) Grislea tomentosa Roxb. (ein Strauch). — b) Terminalia bellerica Roxb. — c) der Zimmtbaum. — 3) f. आ N. eines Baumes, Diospyros embryopteris Pers. Nigh. Pr.

तनुकूप (तनु + कूप) m. Hautgrübchen, Schweissloch Wils.

तनुक्षीर (तनु + क्षीर) m. Spondias mangifera (आम्रातक) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Hier hat तनु viell. die Bed. von Rinde (Haut).

तनुगृह (तनु + गृह) n. in der Astrol. Bez. des ersten Hauses (vgl. तनु 3, e) Varâh. Laghuǵ. 3,12. Bṛh. 6,13.

तनुच्छद (तनु + छद) Vop. 26,70. — Vgl. das folg. Wort.

तनुच्छद (तनु + छद) P. 6,4,96, Sch. 1) adj. den Körper bedeckend: पत्रैः — तनुच्छदैः R. 4,63,2. — 2) m. Panzer, Harnisch: मातलिस्तस्य माहेन्द्रमामुमोच तनुच्छदम् Ragh. 12,86. शोणिताक्ततनुच्छदाः adj. MBh. 3,11755. योधैः कार्ष्णायसतनुच्छदैः 7,4326. मृगराज° 12,4424. Ragh. 9,51.

तनुच्छाय (तनु + छाया) m. eine Art Acacia Nigh. Pr. = बालबर्बूरक Râǵan. im ÇKDr.

तनुज (तनु + ज) m. Sohn Halâj. im ÇKDr. Pańkat. V,22. Bhâg. P. 5, 9,6. तनुजा f. Tochter Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तनूज und आत्मज.

तनुता (von तनु) f. tenuitas: धनुष्पतनशीलस्य विच्छेद तनुतां गता सैथिल्यं R. 5,19,22. Megh. 79. 83. Sâh. D. 79,20. उपययौ तनुताम् — हिमनोवधूः Ragh. 9,37. निशाकरस्तनुतां दुःखम् — गोदयाति Kumâras. 4,13. धनुषां तनुतां चैव ज्ञानानां कर्मभागिनाम् Hariv. 11830. सर्वाणि तनुतां यान्ति ज्ञानानि ज्ञानदतये 3825. — Vgl. तनुत्व.

तनुत्यज् (तनु + त्यज्) adj. seine Person aufgebend, sterbend: वार्द्धके मुनिवृत्तीनां योगेनान्ते तनुत्यजाम् Ragh. 1,8. das Leben wagend, muthig dem Tode entgegengehend, von Helden MBh. 4,1354. Ragh. 7,48. Mâlav. 68,17. Bhâg. P. 8,20,9. — Vgl. तनूत्यज्.

1. तनुत्याग (तनु + त्याग) m. das Aufgeben des eigenen Selbst, das muthige Einsetzen des Lebens: तनुत्यागो मृधेषु च R. 2,40,6.

2. तनुत्याग (wie eben) adj. kärglich spendend, geizig Wils.

तनुत्र (तनु Körper + त्र schützend) n. Panzer, Harnisch AK. 2,8,2,

32. H. 766. Hâr. 73. MBh. 4,1009. Suçr. 2,248,10. Bhâg. P. 8,10,36.

तनुत्रवत् (von तनुत्र) adj. *gepanzert, geharnischt* R. 6,76,21.

तनुत्राण (तनु + त्राण) n. = तनुत्र H. 766, Sch. MBh. 3,1474. 12277. 6,1846. 7,696. R. Gorr. 2,31,35.

तनुत्व n. nom. abstr. von तनु 1: मृदुत्वं च तनुत्वं च विशदत्वं तथैव च। स्त्रीगुणा ऋषिभिः प्रोक्ताः MBh. 13,341. सरितो यान्ति तनुत्वम् Varâh. Bṛh. S. 3,16. — Vgl. तनुता.

तनुत्वच् (तनु + त्वच्) 1) *Zimmtbaum.* — 2) *Cassia Senna Lin.* Nigh. Pr.

तनुत्वचा (तनु + त्वचा) f. *Premna spinosa* (क्षुद्राग्निमन्थ) Râǵan. im ÇKDr.

तनुपत्त्र (तनु + पत्त्र) m. N. eines Baumes, *Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद), Râǵan. im ÇKDr. = vulg. हिंगणबेट Nigh. Pr. — 2) *blättriges Auripigment* Nigh. Pr.

तनुभव (तनु + भव) m. *Sohn* Varâh. Bṛh. S. 7,18. — Vgl. तनुज, तनूद्भव.

तनुभस्त्रा (तनु + भ°) f. *Nase* (*Blasebalg des Körpers*) Çabdar. im ÇKDr.

तनुभाव (तनु + भाव) m. *tenuitas:* संतानैस्तनुभावनष्टसलिला व्याप्तिं भजन्त्यापः Çâk. 167. Verz. d. B. H. No. 878 (15); vgl. तन्व्यादिद्वादशभाव 881.

तनुभूमि (तनु + भूमि) f. *das Gebiet der eigenen Person,* so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben des Çrâvaka Vyutp. 34; vgl. Wassiljew 230.

तनुभृत् (तनु + भृत्) m. *ein einen Körper tragendes Wesen, ein belebtes Wesen,* insbes. *Mensch* Bhartṛ. 3,35. 68. Pañkat. I,417. Varâh. Bṛh. S. 67,92. Prab. 110,15. Bhâg. P. 4,1,26. 7,9,19.

तनुमध्य (तनु + मध्य) 1) adj. f. आ *eine schmale Mitte (Taille) habend* N. 3,13. — 2) f. आ N. eines Metrums *mit zwei Kürzen zwischen zwei Längen* (4 Mal — — ◡ ◡ — —) Colebr. Misc. Ess. II,159 (I,1); vgl. तनुशिरस्.

तनुरस (तनु + रस) m. *Schweiss* (*Feuchtigkeit des Körpers*) Hâr. 154.

तनुरुह् und तनुरुह (तनु + रु°) n. *Haar auf dem Körper* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तनूरुह्.

तनुल (von 1. तन्) adj. *ausgedehnt* Uǵǵval. im Sañkshiptas. ÇKDr.

तनुवात (तनु + वात) m. *dünner Wind* (in dem sich eine Hölle befindet; Gegens. घनवात) H. 1359. Wils. u. ÇKDr. nach ders. Aut.: *eine bestimmte Hölle.*

तनुवार (तनु *Körper* + वार von वर् *decken, schützen*) n. *Panzer, Harnisch* Wils. °भृत (!) m. *ein gepanzerter Krieger* ders.

तनुवीज (तनु *fein* + वीज) m. *Judendorn* (s. राजबदर) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तनुव्रण (तनु + व्रण) m. *Elephantiasis* Trik. 2,6,13.

तनुशिरस् (तनु + शिरस्) adj. *einen schmalen Kopf habend,* Bez. einer Unterart des Metrums Ushṇih mit 3 Pâda von 11, 11 und 6 Silben, RV. Prât. 16,25. — Vgl. तनुमध्या.

तनुस् (von 1. तन्) n. = तनु *Körper* Uṇ. 2,112.

तनुसंचारिणी (तनु + सं°) f. *ein junges Mädchen* (*den Körper in Bewegung setzend?*) Çabdar. im ÇKDr.

तनुह्रद (तनु *Körper* + ह्रद *See, Teich*) m. *After* Trik. 2,6,20. Nigh. Pr. तनूह्रद Wils. und ÇKDr. angeblich nach Trik.

तनूकर् (तनु 1. + 1. कर्) *dünn —, fein machen; vermindern:* तनूकृत als Erkl. von तष्ट AK. 3,2,48. H. 1486. लक्ष्मीं तनूकृत्य *vermindern* so v. a. *ablegen* Ragh. 6,30.

तनूकरण (von तनूकर्) n. *das Dünnmachen; Verringern, Schwächen;* als Erkl. von तक्ष् P. 3,1,76. (क्रियायोगः) समाधिभावनार्थः क्लेशतनूकरणार्थश्च Joga. 2,2.

तनूकृत् (तनू + कृत्) adj. *die Person (Leib und Leben) bildend (erhaltend):* तनूकृद्बोधि प्रमतिश्च कारवे RV. 1,31,9. *die Gestalt bildend:* ये यज्ञस्य तनूकृतः Çâñkh. Çr. 7,10,14.

तनूकृथ (तनू + कृथ von 1. कर्) *Erhaltung der Person (des Leibes und Lebens):* ता वां विश्वको हवते तनूकृथे RV. 8,75,1.

तनूज (तनू + ज) 1) *an oder aus dem Leibe entstanden:* अस्थिजस्य किलासस्य तनूजस्य यत्त्वचि AV. 1,23,4. *zur Person gehörig:* सर्पयो देव्या ये नस्तन्वस्तनूजाः AV. 6,41,3; vgl. jedoch die v. l. तपोजाः Ait. Br. 2,27. — 2) m. a) *Sohn* Gaṭâdh. im ÇKDr. MBh. 3,652. 8,673. Hariv. 1133. 2973. R. 2,43,20. 109,20. 6,70,41. Çântiç. 3,16. Prab. 9,10. Bhâg. P. 6,14,57. 7,8,44. — b) N. pr. eines Sâdhja Hariv. 11536. — 3) f. आ *Tochter* Gaṭâdh. im ÇKDr. Hariv. 13774. Kumâras. 1,59. — Vgl. तनुज.

तनूजनि (तनू + जनि) m. *Sohn* Wils.

तनूजन्मन् (तनू + ज°) m. dass. Verz. d. B. H. No. 550.

तनूजाङ्ग (तनूज + अङ्ग) n. *Flügel, Gefieder* (*das am Körper entstandene Glied;* vgl. तनूरुह्) MBh. 5,3876.

तनूतल (तनू + तल) m. *die ausgestreckten Arme als Maass, ein Faden* H. ç. 123 (तनूनल).

तनूत्यज् (तनू + त्यज्) adj. *die eigene Person aufgebend* d. i. *das Leben wagend, tollkühn* Nir. 3,14. ये युध्यन्ते प्रधनेषु शूरासो ये तनूत्यजः RV. 10,154,3. 4,6. — Vgl. तनुत्यज्.

तनूदूषि (तनू + दूषि) adj. *Leib und Leben schädigend:* ग्राम AV. 14,1,38. ग्राहि 16,1,3. Pâr. Gṛhy. 2,6.

तनूदेवता (तनू + दे°) f. *die Gottheit einer Erscheinungsform* (des Agni): °संज्ञकैर्हविर्भिः (vgl. तनूहविस्) Çâñkh. Çr. 2,3,11.

तनूदेश (तनू + देश) m. *Körpertheil* Bhâg. P. 7,13,12.

तनूद्भव (तनु + उद्भव) m. *Sohn* Hariv. 1142. — Vgl. तनुभव.

तनून m. *Wind* Wils. Unter वात wird im ÇKDr. धूनन und u. वायु — स्तनून als Synonyme von *Wind* aufgeführt.

तनूनप n. *geschmolzene Butter* Çabdar. im ÇKDr. Ein aus dem folgenden Worte, welches man fälschlich in तनूनप + अद् *essend* zerlegte, geschlossenes Wort.

तनूनपात् (तनू + न°) m. VS. Prât. 2,47. gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6,2,140. ein heiliger Name des Agni: *Sohn seiner selbst,* weil das *Feuer* nicht nothwendig aus anderem Feuer, gleichsam durch Zeugung hervorgeht, sondern aus eigener Kraft in's Leben zu treten scheint, sei es als Blitz oder an den Reibhölzern. Die Auffassung der Commentatoren s. Nir. 8,5 und die Erläuterungen zu d. St. Unter diesem Namen erscheint Agni vorzugsweise in einem Theile der sog. Âprî-Lieder, ebend. S. 122. AK. 1,1,1,46. H. 1097. तनूनपादुच्यते गर्भ आसुरो नराशंसो भवति यद्विजायते RV. 3,29,11. 10,92,2. 1,13,2. 142,2. 188,2. 3,4,2. 9,5,2. AV. 5,27,1. Ait. Br. 2,4. Çat. Br. 1,5,3,10. 4,2. 3,4,3,3. Hit. II,66 (wo die Herausgeber तनूनपादो statt des richtigen तनूनपातो

gesetzt haben; vgl. v. l. zu Bhartṛ. 2,75). Als Bein. Çiva's Çiv. Nach ÇKDr. als Synonym von *Feuer* (vgl. AK. 2,4,2,60) auch N. einer Pflanze, *Plumbago zeylanica Lin.*

तनूनपात्वत् adj. *das Wort* तनूनपात् *enthaltend* Nir. 8,22.

तनूनप्तृ = तनूनपात् Çat. Br. 3,4,2,5.11. Kātj. Çr. 8,1,20. — Vgl. तानूनप्त्र.

तनूपा (तनू + पा) adj. *die Person —, Leib und Leben schirmend:* असन्न उग्रो ऽविता तनूपाः RV. 4,16,20. 10,46,1. 88,6. भूतं ग्रंगत्या उत नस्तनूपा 8,9,11. 7,66,3. 8,60,12. 10,83,7. 69,4. AV. 6,53,2. 41,3. VS. 3,17. 4,15. Çāṅkh. Çr. 4,6,11.

तनूपान (तनू + पान) 1) adj. f. ई dass. AV. 2,11,4. 3,5,8. 19,30,4. देवपुरास्तनूपानीः TS. 5,7,2,2. 3,2,2. — 2) n. *Schirm der Person u. s. w.* AV. 5,8,6. 8,5,20.

तनूपावन् (तनू + पा°) adj. dass. Ait. Br. 2,27.

तनूपृष्ठ (तनू + पृष्ठ) m. N. eines Soma-Opfers Çāṅkh. Çr. 10,8,33.

तनूबल (तनू + बल) n. *Körperkraft, eigene Kraft* AV. 9,4,20.

तनूरुच् (तनू + रुच्) adj. *dessen Person leuchtet*, von Agni RV. 2,1,9. *im Waffenschmuck glänzend* (?): सं यन्मही मिथती स्पर्धमाने तनूरुचा शूरसाता यतैते 7,93,5. शूरो वा शूरं वनते शरीरैस्तनूरुचा तरुषि यत्कृण्वैते 4,25,4.

तनूरुह् (तनू + रुह्) 1) *Haar auf dem Körper*, n. AK. 2,6,2,30. H. 630. Med. h. 30. Bhāg. P. 2,1,32. m. H., Sch. H. an. 4,338. — MBh. 1, 4061.5296. 3,3061. Aç. 5,3. Hariv. 2399.11208. R. 6,36,26. Bhāg. P. 7,8,22. 8,20,21. 9,14,18. Am Ende eines adj. comp. f. आ Mārk. P. 29, 7. — 2) *Flügel*, n. AK. 2,3,36. H. 1317. Med. m. H., Sch. H. an. *Gefieder:* (कुक्कुटः) स्फुटतनूरुहाकुलितापचन्द्रानचूलिकः Varāh. Bṛh. S. 62, 1. — 3) m. *Sohn* H. an. Çabdar. 10,52. — Vgl. तनुरुह्, तनुज, तनुत्राङ्ग.

तनूर्ज (तनु + ऊर्ज) m. N. pr. eines Sohnes des 3ten Manu Hariv. 424.

तनूवशिन् (तनू + व°) adj. *über die Person gebietend, beherrschend;* von Agni AV. 1,7,2. 5,8,2. Indra 4,4,6.8. यो यक्षेषु तनूवशी 7,109,1.

तनूशुभ्र (तनू + शुभ्र) adj. *sich herausputzend, eitel auf seine Person* Nir. 6,19. RV. 5,34,3; vgl. 1,85,3.

तनूहविस् (तनू + ह°) n. N. *dreier an die drei* Tanū *des* Agni *gerichteten* Havis Kātj. Çr. 4,5,9. 10,7. Schol. zu 3,8,31.

तनूह्रद् s. u. तनुह्रद्.

तनोनु *eine Reisart* (यष्टिक) Nigh. Pr.

तन्तस्, तन्तस्यति *sich betrüben; betrüben* gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1, 27. — Vgl. तंस्.

तन्ति (von 1. तन्) f. P. 6,4,39. 7,2,9, Sch. 1) *Schnur, Strang; Saite* Sāj. zu RV. 6,24,4. सासज्जत शिवस्तान्त्यां मन्ड्यो वालपश्चिता Bhāg. P. 7,2,32. वाशीशततन्त्यामुरुदामि वद्धाः 5,21. याथा तु तन्त्या यदि ते ऽनो ऽसितः 6,20,30. 3,21,16. 5,1,14. 6,3,13. त्रि°, सप्त°, शत° Schol. zu Kātj. Çr. 20,3,2. zu Çat. Br. 13,4,2,2. — 2) *Reihe:* प्राचीयन्तस्ते पुरुशाक शाका गवामिव स्रुतयः संचरणीः। वत्सानां न तन्तयस्त इन्द्र दामन्वन्तो अदामानः सुदामन् RV. 6,24,4. — 3) N. pr. P. 3,3,174, Sch. — Wilson: 1) m. *Weber.* — 2) f. *Ausdehnung.* — Vgl. 2. तति.

तन्तिपाल (तन्ति + पाल) m. P. 5,2,78. *Hüter der Reihen* (der Kälber), ein angenommener Name Sahadeva's beim König Virāṭa. तेषां गोसंख्यापालं वै तन्तिपालेति मां विदुः MBh. 4,269. तन्तिपाल 68. H. ç. 138, wo Sahadeva und Nakula mit einander verwechselt worden, erscheint तन्तिपालक als Bein. Nakula's.

तन्ती f. viell. *Leitkuh (die an der Spitze der* तन्तयः, *der Reihen der Kälber, steht)*: तन्तीं प्रसार्यमाणां वत्सवत्सां धानुमन्त्रयेतेयं तन्ती गवां मातेति Gobh. 3,6,7. तत्रैतान्यरण्यस्तृतानि भवन्ति निष्कालनप्रवेशने तन्तीविकरणमिति 8.

तन्तु (von 1. तन्) m. Uṇ. 1,69. 1) *Faden, Schnur, Draht, Saite; Aufzug eines Gewebes;* häufig uneig. gebraucht wie im Deutschen *Faden*. AK. 2,10,28. H. 913. ये अन्ता यावतीः सिचो य ओतवो ये च तन्तवः AV. 14,2,51. स्त्रुचः प्राचस्तन्तवो यन्तीव तिर्यञ्चः 15,3,6. Çat. Br. 3,1,2,18. तन्तस्य Kauç. 6.107. तस्मिंस्तन्त्रे कृष्णाः सिताश्च तन्तवः MBh. 1,806. यस्मिन्नोतमिदं प्रोतं विश्वं शाटीव तन्तुषु Bhāg. P. 8,9,7. पटस्तन्तुवत् 7,15,63. Sch. zu Gaim. 1,21. मौञ्ज Kātj. Çr. 13,2,21. शकुनिस्तन्तुबद्धः MBh. 3,1141. 5,2272. यस्मिन्नित्ये तते तन्तौ दृढे स्रगिव तिष्ठति 12,1610.10973. तन्तवो ऽप्यायिता (bes: ऽप्यायता) नित्यं तन्तवो बहुलाः समाः। बहून्बहुत्वादायासान्सहन्तीत्युपमा सताम् ॥ 5,1318 (vgl. Pañkat. II,8). नवशं शशिनं दृष्ट्वा चक्रतन्तुमिवाम्बरे 12,8819. कौशेय° R. 2,88,10. तन्तुजालावलम्बाः (चन्द्रकान्ताः) Megh. 71. या (उल्का) घोष्यते तन्तुधृतेव Varāh. Bṛh. S. 32, 24. सूत्र° Çāṅkh. Gṛhj. 4,15. Gobh. 4,3,24. स्वकर्तितं सूत्रतन्तु वाससा तेन मिश्रयेत् Hariv. 7805. त्रितन्तु RV. 10,30,9. सततन्तु (s. auch bes.) 124, 1. 52,4. याणाः शततन्तुः Kāṭh. 34,5. Kātj. Çr. 13,2,20. पवोर्णाभिस्तन्तुनोच्चरेत् Çat. Br. 14,5,1,23. Çvetāçv. Up. 6,10. Vedāntas. (Allah.) No. 40. धामितन्तुजालैः Ragh. 16,20. संवेष्टमानं बहुभिर्मोहात्तन्तुभिरात्मजैः। कोशकार इवात्मानं वेष्टयन्नावबुध्यते ॥ MBh. 12,12449. (कालिङ्गशकुनेः) कुलायो नीडकं तत्र ग्रथासु तृणतन्तुभिः 9297. *Faden, Ausläufer, Faser* (von Pflanzen) RV. 10,134,5. MBh. 1,1616.1627. मृणाल° Bhartṛ. 2,6. Hit. I,88. बिस° MBh. 5,438. 12,7877. Bhartṛ. 2,14. Kumāras. 4,29. पुष्करनाल° Bhāg. P. 6,13,15. — शोचिष्मो यस्य (पवित्रस्य) तन्तवो व्यस्थिरन् RV. 9,83,2. 69,6. 73,9. यो यज्ञस्य प्रसाधनस्तन्तुर्देवेष्वाततः 10,57,2. यज्ञिय Çat. Br. 11,5,2,13. मा तन्तुश्छेदि वयतो धियं मे RV. 2,28,5. तन्तुं तते संवयन्ती 3,6. VS. 20,41. तन्तुं तनुष्व पूर्व्यं सुतसोमाय दाशुषे RV. 1,142,1. 8,13,14. 10,53,6. 57,2. 130,1. AV. 6,122,1.2. 18,2,17. या तन्तुमातिर्दिव्यं ततान। त्वं नस्तन्तुरुत सेतुरग्ने त्वं पन्था भवसि देवयानः TBr. 2,4,2,6. क्रियातन्तून् Bhāg. P. 8,13,26. नमस्ते ऽखिलयज्ञतन्तवे 3,19,30. तन्तवे यज्ञाय 8,16,31. धर्मसेतुप्राय तन्तवे 4,24,37. तृष्णा° MBh. 12,7877. यज्ञ° Mālatīm. 151,6. Häufig vom *Faden, an dem die Fortpflanzung des Geschlechtes hängt; Reihe der Nachkommen, Nachkommenschaft:* तन्तो ऽसि तन्तुरसि Kātj. Çr. 3,8,25. 27 u. s. w. प्रजातन्तुं मा व्यवच्छेत्सीः Taitt. Up. 1,11,1. यस्मिन्प्रजातन्तौ कुरूणाम् Bhāg. P. 1,12,15. कुल° MBh. 1,1085. 4167. 4868. कुलतन्तुकर्तृ (von कर्त् *spinnen*) 3,3392. तन्तुभूत *von dem die Fortpflanzung des Geschlechtes abhängt* 3, 15363 (vgl. बीजभूत 15359). तन्तुं तन्वन् Bhāg. P. 2,3,8. तन्तुकृन्तन 6,5,42. न हि नस्तन्तुरस्ति वै MBh. 1,1829. fg. त्वयि तन्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6,1626. तेषाम् (क्लीबादीनाम्) उत्पन्नतन्तूनामपत्यं दायमर्हति M. 9,203. Bhāg. P. 1,8,14. 9,6,2. तन्तुवर्धन und सुतन्तु als Beiww. Vishṇu's MBh. 13,7032. तन्तुवर्धन von Çiva Çiv. — 2) *Haifisch* (vgl. तन्तुण, तन्तुनाग) H. 1351. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl.

काष्ठतन्तु, चर°, मत्त°.

तन्तुक (von तन्तु 1) m. a) am Ende eines adj. comp. *Faden*, *Strang* Bhartr. 1,95. — b) *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,12. — c) = तन्तुभ *Sinapis dichotoma Roxb.* Ramân. zu AK. 2,9,17. ÇKDr. — 2) f. ई *Ader* Râgan. im ÇKDr.

तन्तुकाष्ठ (तन्तु + काष्ठ) n. *die Bürste der Weber* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तसरकाष्ठ.

तन्तुकीट (त° + कीट) m. *Seidenraupe* Gâtâdh. im ÇKDr.

तन्तुण m. = तन्तु *Haifisch* H. 1351.

तन्तुनाग m. dass. Trik. 1,2,22. H. 1351.

तन्तुनिर्यास (तन्तु + नि°) m. *Weinpalme* (ताल) Çabdar. im ÇKDr.

तन्तुपर्वन् (तन्तु + पर्वन्) n. *der Festtag der Schnur*; so heisst der Vollmondstag im Monat Çrâvaṇa, an welchem Kṛshṇa die heilige *Schnur* erhielt. Tithjâditi. im ÇKDr.

तन्तुभ m. 1) (तन्तु + भा) *Sinapis dichotoma Roxb.* AK. 2,9,17. Trik. 2,9,3. H. 1180. — 2) *Kalb* Gâtâdh. im ÇKDr.

तन्तुमन्त् (von तन्तु) 1) adj. Beiw. des Agni Çâñkh. Gṛhj. 5,4. viell. *ununterbrochen wie ein Faden*. अ° *nicht fadenziehend* oder *nicht fadenförmig* Suçr. 1,372,15. — 2) f. °मती N. pr. der Mutter Murâri's Verz. d. Oxf. H. No. 263. °मती Verz. d. B. H. No. 350.

तन्तुर n. = तन्तुल Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कल्माष°.

तन्तुल (von तन्तु) n. *Lotusfaser* H. 1163. बिस = तन्तुलबिस Trik. 1,2,37. Colebr. und Lois. zu AK. 2,4,5,25 führen तन्तुल m. als v. l. von तण्डुल *eine best. gegen Würmer angewandte Pflanze* auf.

तन्तुवान (तन्तु + वान) n. *das Weben* H. an. 2,124.

तन्तुवाप (= तन्तुवाय und auch daraus entstanden) m. 1) *Weber* Gâtâdh. im ÇKDr. — 2) = तन्त्र *das Weben*, *Weberei* Çabdam. im ÇKDr.

तन्तुवाय (तन्तु + वाय) m. 1) *Weber* P. 6,2,76, Sch. AK. 2,10,6. H. 913, v. l. तन्तुवायो दशपलं दद्यादेकपलाधिकम् M. 8,397. Varâh. Bṛh. S. 15, 12. Bṛh. 18,1. दृग्रकतन्तुवायम् P. 2,4,10, Sch. — 2) *Spinne* P. 6,2,77, Sch. AK. 2,5,13. H. 1210, v. l. Çabdar. im ÇKDr. — 3) = तन्त्र *das Weben*, *Weberei* Med. r. 40. — Vgl. तन्त्रवाय.

तन्तुवायदण्ड (त° + दण्ड) m. *Weberstuhl* Uṇ. 4,131, Sch.

तन्तुविग्रहा (तन्तु + विग्रह) f. *Pisang*, *Musa sapientum* Trik. 2,4,27.

तन्तुशाला (तन्तु + शाला) f. *Weberwerkstatt* H. 999.

तन्तुसंतत (तन्तु + सं°, partic. von तन् mit सम्) adj. *gewoben* AK. 3,2,50. *genäht* H. 1487.

तन्तुसंतति (तन्तु + सं°) f. *das Nähen* Vop. 11,1.

तन्तुसंतान (तन्तु + सं°) m. dass. Dhâtup. 26,2.

तन्तुसार (तन्तु + सार) m. *Arecapalme* Trik. 2,4,41.

तन्त्र (von 1. तन्) 1) n. parox. P. 7,2,9, Sch. Siddh. K. 249, b, 2. a) *Weberstuhl*, = वयनसाधन Nânârthadhvanimañgarî im ÇKDr. तन्त्रादचिरापकृते P. 5,2,70. तन्त्रविमुक्तं वासः Hâr. 69. — b) *Zettel*, *Aufzug des Gewebes*: ते स्वर्गसो वयनस्तन्त्रमेतत् TBr. 2,5,5,3. AV. 10,7,42. सिरांस्तन्त्रं तन्वते अप्रजज्ञयः ṚV. 10,71,9. एष ह्येषां लोकानां तन्त्रमिवानुसंचरति Çat. Br. 14,2,2,22. तन्त्रस्य तन्तवः Kauç. 6. तन्त्रं वा एतद्वितायते यदेष द्वादशाहः Pañkav. Br. 10,5. अधश्च्युतिस्त्रियो तन्त्रे चाधिरोप्य सुवेमे परे वयन्त्यौ तस्मिंस्तन्त्रे कृष्णाः सिताश्च तन्तवः MBh. 1, 806. तन्त्रं चेदम् — वयतस्तन्त्रमातते वर्तयन्त्यौ 809. = सूत्रवाप *das Weben* AK. 3, 4, 25, 187. = तन्तुवाप dass. Med. r. 40. = तन्तुवान dass. und तन्तु *Faden* H. an. 2,423. fgg. Wils. übersetzt तन्तुवान durch *Weber* und macht in Folge dessen तन्त्र zu einem m. — c) *eine fortlaufende Reihe*: सर्वानुपायान्संप्रधार्य समुद्धरेत्स्वस्य कुलस्य तन्त्रम् so v. a. *Nachkommenschaft* (vgl. u. तन्तु 1 am Ende) MBh. 13,2867. देहतन्त्र *der eine Reihe von Körpern annimmt* Bhâg. P. 3,33,5. — d) *Aufzug einer Cerimonie u. s. w. d. h. das Grundwerk, das Durchlaufende; diejenigen Acte, welche ein Mal ausgeführt für die ganze Dauer der Handlung oder für eine Reihe von Handlungen gelten; Grundordnung, System, Zusammenhang; Ritual*: कर्मणां युगपद्भावस्तन्त्रम् Kâtj. Çr. 1,7,1.5. Lâtj. 3,11,13. कर्म° Bhâg. P. 3,1,44. 8,12. 12,33. 4,2,22. पशु° Kâtj. Çr. 5,11,19. 15,4,15. ज्योतिष्टोम° Lâtj. 4,5,16. 8,11,6. बलि° Gobh. 1,4,32. सवनीयानाम् Çâñkh. Çr. 15,1,22. पाकयज्ञानाम् Âçv. Gṛhj. 1,10. पृच्छाभिश्चवो तन्त्रं कुर्वीत Çat. Br. 12,2,2,4. तन्त्रेण *durchlaufend, ein für alle Male gültig* Kâtj. Çr. 16,7,17. 20,3,18. 7,24. Schol. 116,13. यज्ञस्तन्त्रम् 25,9, 13. ऐष्टिक° Âçv. Çr. 4,1. इष्टयो ऽग्न्याधेयस्तन्त्रम्: 10,6. पश्तन्त्रोत्पत्तयः Kâtj. Çr. 5,10,28. देवतानुक्रमः कल्पः संकल्पस्तन्त्रमेव च Bhâg. P. 2,6,25. मन्त्रतस्तन्त्रतश्छिद्रं देशकालार्हवस्तुतः 8,23,16. लोकतन्त्र *der Lauf der Welt* MBh. 1,4471. 3,11502. 5,204. 13,3304. लोकतन्त्रं परित्यक्तं दुःखार्तेन भृशं मया 14,443. Hariv. 12468. अविश्रान्ता ऽधं लोकतन्त्राधिकाराः (für die Sonne, den Wind, Çesha und den Fürsten) Çâk. 60,19. Bhâg. P. 3,21,21. तासां स्वयशक्तीनाम् — प्रवृत्तलोकतन्त्राणाम् 6,1. तस्मै हिरण्यगर्भाय लोकतन्त्राय (= लोकतन्त्रकराय) Mârk. P. 45,39. कर्षिते कृषिपतन्त्रेषु गोषु पुष्पफलेषु च । धर्मार्थं च द्विजातिभ्यो दीयते मधुसर्पिषी ॥ MBh. 2,232. सत्त्वैः — समायास्यति — कुटुम्बतन्त्रं विधिवत्सर्वमेव 14, 2102. 2109. तदिदं राज्यतन्त्रं मे त्वयि सर्वं प्रतिष्ठितम् R. 3,61,28. तस्माज्ज्येष्ठेषु पुत्रेषु राज्यतन्त्राणि पार्थिवाः । न्यस्यन्ति R. Gorr. 2,7,19. तव पादुकायोर्न्यस्य राज्यतन्त्रम् R. Schl. 2,112,25. राज्यतन्त्राश्रित (धर्म) Mârk. P. 28, 2. Râga-Tar. 4,719. तन्त्र = राज्यतन्त्र in तन्त्राध्यक्ष: Daçak. 191,3. तन्त्रावापेन 187,2. Çiç. 2,88. = कुटुम्बकृत्य H. an. Med. = स्वराष्ट्रचिन्ता H. 715. = राष्ट्र H. an. = प्रबन्ध Çabdar. im ÇKDr. Wilson nach derselben Autorität (die sowohl im ÇKDr. als auch bei Wils. bei diesem Worte nur einmal angeführt wird): *decorations, hanging with trophies, garlands, etc.* — e) *das Durchlaufende, Wesentliche, Sichgleichbleibende, Grundlage, Regel; Hauptsache, die Grundform, an welche Anderes sich anreiht; Grundton*: दर्शपूर्णमासौ पूर्वं व्याख्यास्यामस्तत्रस्य तन्त्राम्नातत्वात् *weil hier die Grundform aufgestellt wird* Âçv. Çr. 1,1. द्योः स्त्रियाम् । द्योर्द्विवोस्तन्त्रेणोपादानमिदम् *das Wort, welches in beiden Fällen sich gleich bleibt* (nämlich दिवः), *umfasst sowohl* द्यो *als auch* दिव् Siddh. K. 248, b, 6. लिङ्गम् निर्देशो न तन्त्रम् *ist nichts Wesentliches* 224, b, 9. अतन्त्र *Nebensache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt* (Beispiele s. u. अतन्त्र). तन्त्र neben प्रसङ्ग Madhus. in Ind. St. 1,98,3 (*allgemeine Regel* Müller in Z. d. d. m. G. 6,5). अध्यग्रन्थपादेन (पतिषा:) मोक्षतन्त्रमुपाश्रिताः *Freiheit, um die es sich vor Allem handelt*, MBh. 12,8191. सुखे वा यदि वा दुःखे वर्तमानो विचक्षणः । यश्चिनोति शुभान्येव स तन्त्राणीह पश्यति ॥ 10776. यतः प्रवर्तते तन्त्रं यत्र च प्रतितिष्ठति । प्राणो ऽपानः समानश्च व्यानश्चोदान एव च ॥ तत एव प्रवर्तन्ते तदेव प्रविशन्ति च 14,612. स्वविस्तारतन्त्रं न शक्नु

यस्तत्प्रतिच्छन्दिते ते (Burn.: *l'instrument de tes jeux*) Bhāg. P. 3,5,47. Häufig am Ende eines adj. comp.: गृहेषु कूटधर्मेषु दुःखतन्त्रेषु *in denen das Leid der Grundton ist* Bhāg. P. 3, 30, 10. आत्मरक्षण° *der, bei dem der Selbstschutz allem Andern vorangeht,* MBh. 12, 5092. मुख्यतन्त्र 5480. फलतन्त्राः प्रभवो न तु गुणतन्त्राः Mallin. zu Kumāras. 3,1. दैवतन्त्र° *vom Schicksal abhängig* Bhāg. P. 1,9,17. 7,13,39. भूतानि — ईशतन्त्राणि 6,12,10. 9,19,27. निजभृत्यवर्ग° 4,31,22. प्रधानतन्त्रा बुद्धिः, बुद्धितन्त्रो ऽहंकारः Gaudap. zu Sāṁkhjak. 10. वस्तु°, पुरुषतन्त्र Wind. Sancara 108. आत्म° *der nur von sich abhängt, selbständig* MBh. 13, 4399. Bhāg. P. 1,16,35. 2,8,23. 3,5,5. 4,6,7. 24,61; vgl. स्व° und पर°. = प्रधान AK. 3,4,25,157. H. an. Med. = मुख्य Vaiś. beim Sch. zu Çiç. 2, 88. = परच्छन्दः (परच्छन्द ÇKDr. nach derselben Aut.; Wils. nach derselben Aut.: m. f. n. *abhängig*) H. an. — f) *Norm, Richtschnur:* द्वौ दैवे प्राक्रूपः पित्र्ये उदगेकैकमेव वा। मातामहानामप्येवं तन्त्रं वा वैश्वदेविकम्॥ (St.: *oder die Zahl, welche bei dem Çrāddha für alle Götter gebräuchlich ist*) Jāǵń. 1,228. = इतिकर्तव्यता Trik. 3,3,332. H. an. Med. — g) *Grundlehre, Theorie; Disciplin; ein wissenschaftliches Werk, ein solcher Abschnitt in einem Werke;* = सिद्धान्त AK. H. an. Med. = शास्त्र H. an. Vaiś. = शास्त्रभेद Med. = श्रुतिशाखान्तर H. an. Med. आत्मतन्त्रेषु यत्नोक्तं न कुर्यात्पारतन्त्रिकम् Gṛhjasaṁgr. 2,99. नैष्कर्म्यस्य च सांख्यस्य तन्त्रं वा भगवत्स्मृतम् Bhāg. P. 3,7,30. न्यायतन्त्राण्यनेकानि तैस्तैरुक्तानि वादिभिः MBh. 12,7668. धर्मतन्त्रं त्वां पृच्छामि 1,4269. सतन्त्रं धनतन्त्राणि पूर्वोत्पन्नः प्रजापतिः 3,12620. 5,829. 12,6949. ब्राह्मणा ब्रह्मतन्त्रस्थाः 6945. ऋषिभिः — ब्रह्मतन्त्रे नियोगविभिः Hariv. 12019. यतयो योगतन्त्रेषु यान्स्तुवन्ति द्विजातयः 12439. यत्र वा न प्रकाशेत ब्रह्म, योगतन्त्रैरुपक्रमेत्। येन तन्त्रमयतन्त्रं वृत्तिः स्यात्तत्तदाचरेत्॥ MBh. 12,7814. योगतन्त्रं चकार ह Bhāg. P. 9, 21,26. तन्त्रं सात्वतमाचष्ट 1,3,8. कामतन्त्रप्रधान R. 4,17,15. गनसिद्ध° Gīt. 2,15. मदनतन्त्रेणामभ्युपेत्य Daçak. in Benf. Chr. 190,20. तेन च शिष्योपशिष्यद्वारेणास्मिन् लोके बहुलीकृतं तन्त्रम् Prab. 28,4. Sāṁkhjak. 70. वेदे च तन्त्रे च त एव कोविदाः Bhāg. P. 4,24,62. अष्टास्वायुर्वेदतन्त्रेषु Suçr. 1,3,13. 15. 12,6. उत्तर° 6,2. 10,15. 2,302,1. fgg. कौमार° 1,11,10. त्रिय° 12,5. — 29,19. 89,5. अधिगत° *studirt* (scl.) 29,19. 2,58,19. °युक्ति 556,4. fgg. नेत्रतन्त्रविबुद्धेन दृष्ट्वा दिव्येन चक्षुषा MBh. 18,185. तन्त्रैः पञ्चभिरेतच्चकार सुमनोहरं शास्त्रम् Pańćat. Pr. 3. AK. Einl. 2. अधुना स्वल्पतन्त्रत्वात्कातन्त्राख्यं भविष्यति (शास्त्रम्) Kathās. 7,13. षष्टि° *die Lehre von den sechzig* (Begriffen oder Sätzen) Sāṁkhjak. 72. Tattvas. 43. °कार Mālav. 9,16. Daçak. 186,11. Insbes. heisst so α) *der erste Theil eines* Ǵjotiḥçāstra (der sonst auch गणित genannt wird) Varāh. Bṛh. S. 1,9. Reinaud, Mém. sur l'Inde 335. LIA. II, 1137, N. 1, wo wohl तन्त्रं भट्टीयम् st. तन्त्रभ° zu lesen ist. So führt Parâçara's Lehrbuch der Astronomie (Astrologie) stets den Namen Tantra, z. B. Varāh. Bṛh. S. 2,3. 7,8. — 3) *eine Klasse von Schriften, welche von der Schöpfung und Zerstörung der Welt, von der Verehrung der Götter, von der Erreichung aller Dinge, insbes. übermenschlicher Kräfte, und von der Versenkung des Geistes handeln.* Magie und Mystik spielen in diesen Schriften, welche meist in der Form eines Dialogs zwischen Çiva und seiner Gemahlin, den Hauptgottheiten der Tântrika, abgefasst sind, eine Hauptrolle. Daher bezeichnet das Wort auch schlechthin eine *Beschwörungsformel:* भूततन्त्रेन्द्रजालज्ञाः Varāh. Bṛh. S. 16,19. अपस्ततन्त्रं वशीकरणम् Pańćat. I,80. मणिभिस्तन्त्रयितानेकमन्त्रतन्त्रादिरक्षितम् (आतपत्रगृहम्) Kathās. 23, 63. मुद्रातन्त्रमन्त्रध्यानादिभिश्चोपक्रम्य Daçak. in Benf. Chr. 187,12. तन्त्र = शपथ Dhar. im ÇKDr. Ueber die Tantra-Literatur s. Mack. Coll. I,136. fgg. Verz. d. Oxf. H. No. 145. fgg. Çabd. führt 64 Tantra mit Namen auf; vgl. Verz. d. Oxf. H. 108, b. Die Tantra der Buddhisten sind auch magischer Natur; vgl. Burn. Intr. 522. fgg. vier Klassen derselben ebend. 638. — h) *ein Mittel, mit dem man einen doppelten Zweck erreicht; eine Klappe, mit der man zwei Fliegen schlägt,* = उपायो द्विसाधकः Trik. = हेतुरुभयार्थप्रयोजकः Med. = कारणं द्व्यर्थसाधकम् (wohl द्व्यर्थ° zu lesen, उभयार्थ° ÇKDr.) H. an.; ÇKDr. und Wils. machen hieraus zwei Bedd., indem sie हेतु und कारण vom nachfolgenden Worte trennen. Vgl. तन्त्रता. — i) = पत्त Vaiś. — k) = परिच्छद AK. H. 716. H. an. Med. Nach dem Schol. zu H. *Gefolge eines Königs*, nach den Erklärern zu AK. *Kleidung (die Insignien eines Königs?).* — l) *Heer* (vgl. तन्त्रिन्) H. 746. In dieser Bed. fassen die Erklärer auch das zur Bestimmung von उद्धान gebrauchte तन्त्र AK. 3,4,18,120 auf. — m) = कुल Nānārthadhvanim. im ÇKDr. *heap, multitude* Wils.; vgl. c. — n) *Arzenei* H. 472. H. an. Vaiś. = श्रेयष्ठोत्तम *eine besonders wirksame Arzenei, ein Specificum* Med. — o) *Reichthum.* — p) *Haus* Nānārthadhvanim. im ÇKDr. — q) *happiness, felicity* Wils. angeblich nach AK. — 2) f. ई Uṇ. 3,156. nom. तन्त्रीस् Ug., Sch. Vop. 3,60. P. 5,4,159, Sch. तन्त्री H. an. Med. सप्ततन्त्री adj. MBh. 3,10664. घनतन्त्री adj. R. 2,39,29. a) *Strick* H. 928. न लङ्घयेद्वत्सतन्त्रीम् M. 4,38. यस्य वाचा प्रजाः सर्वा गावस्तन्त्र्येव यन्त्रिताः Bhāg. P. 3,15,8. — b) *Bogensehne:* सर्वांस्ताननुवर्तेत शरास्तन्त्रीरिवायताः MBh. 12,4375. — c) *Saite* und meton. *Saitenspiel* H. 288. H. an. Med. Lāṭj. 4,1,2. वीणा° Kāty. 32. Hariv. 8688. Mṛćch. 44,12. Megh. 84. Kathās. 9,81. तन्त्रीगीतैश्च मधुरैः R. Gorr. 1,3,45. 4,33,26. 5,10,11. कीर्तिं शार्ङ्गधन्वनः। गायन् — तन्त्र्या Bhāg. P. 1,6,39. तन्त्रीलयसमन्वित R. 1,2,21. 4,6. Mārk. P. 23,39. तन्त्रीलयवत् R. 1,4,29. Am Ende eines adj. comp.: वीणां शततन्त्रीम् Çāṅkh. Çr. 17,3,1.2. सप्ततन्त्री प्रथिता चैव वीणा MBh. 3,10664. 4,1164. सुतन्त्रि गीतम् Ṛt. 1,3. शततन्त्रीकः Pańćav. Br. 5,6. बहुतन्त्रीका वीणा P. 5,4,159, Sch. Vgl. घनतन्त्री. Die Form तन्त्रि erscheint in der folg. Stelle, ohne dass das Versmaass eine Kürze forderte: धनुर्ज्यातन्त्रिबहुल (युद्धगान्धर्व) R. 6,28,26. — d) *Sehne, Ader* P. 5,4,159. = देहशिरा Med. = नाडी (vgl. i) und सिरा वपुषः H. an. Nimmt nach P. a. a. O. am Ende eines adj. comp. in dieser Bed. kein क an: बहुतन्त्रीर्ग्रीवा Sch. — e) कुलतन्त्री *Schwanz:* स ददर्श धनेशस्य कुलतन्त्रीं वितताम्। चाण्डालस्य गृहे MBh. 12,5355. 6363. — f) bildlich von *den Saiten des Herzens:* (नारदः) कण्डूयमानः सततं लोकानटति चञ्चलः। घट्टयानो नरेन्द्राणां तन्त्रीर्वैराणि चैव ह॥ Hariv. 3210. — g) N. eines Strauchs, *Cocculus cordifolius DC.* (vgl. तन्त्रिका u. तन्त्रक), H. an. Med. — h) *ein junges Mädchen von besonderer Beschaffenheit* (युवतिभिद्; viell. eine Verwechselung mit तन्वी). — i) N. pr. eines Flusses (viell. eine Verwechselung von नदी und नाडी; vgl. u. d) Çabdar. im ÇKDr.

तन्त्रक 1) (von तन्त्र) a) adj. parox. *gerade vom Weberstuhl kommend, ganz neu* (von Zeugen, Kleidern) P. 5,2,70. AK. 2,6,3,12. H. 671. — b) am Ende eines adj. comp. = तन्त्र, z. B. in पञ्चतन्त्रक (तन्त्र 1, g); अ-

पलस्तक geht vielleicht auf तन्त्रय् zurück wie घयतानक auf तन्. — 2) f. तन्त्रिका (von तन्त्री) Cocculus cordifolius DC. AK. 2,4,2,1.

तन्त्रकाष्ठ n. = तन्तुकाष्ठ Trik. 2,10,11.

तन्त्रकौमुदी (त° + कौ°) f. Titel eines Werkes: °कार् Verz. d. Oxf. H. 95, a.

तन्त्रगन्धर्व (त° + ग°) desgl. ebend. 104,a; vgl. गान्धर्व 103,b.

तन्त्रगर्भ (त° + गर्भ) desgl. ebend.

तन्त्रचूडामणि (त° + चू°) desgl. ebend. 93, a.

तन्त्रण (von तन्त्रय्) n. die Aufrechterhaltung von Zucht und Ordnung, Regiment: न श्रोयत्यधनः पार्थः कुतः पापस्य तन्त्रणम् MBh. 5,3781.

तन्त्रता (von तन्त्र) f. Einordnung in ein Ganzes (System): पूर्णाच पञ्चहस्तस्तन्त्रतामेव गच्छति Âçv. Çr. 11,1. Nach Wils. und ÇKDr. die Gültigkeit einer Handlung für mehrere Zwecke (vgl. तन्त्र 1,h).

तन्त्रप्रदीप (तन्त्र + प्र°) m. Titel eines Commentars zum Dhâtupâṭha Colebr. Misc. Ess. II,43. West. in der Einl. zum Dhâtup. II.

तन्त्रभेद (त° + भेद) Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109,a.

तन्त्रय् (denom. von तन्त्र) 1) in einer bestimmten Ordnung folgen lassen, — ausführen: योगतन्त्रैरुपक्रमेत् । येन तन्त्रयतस्तन्त्रं वृत्तिः स्यात्तत्तदाचरेत् ॥ MBh. 12,7814. मन्त्रिभिस्तन्त्रितानेकमन्त्रनयादिरक्षितम् Kathâs. 23,62. — 2) in Zucht und Ordnung halten: प्रजाः प्रजाः स्वा इव तन्त्रयित्वा (राजा) Çâk. 102, v. l. für सान्त्वयित्वा. प्रिये सर्वे कारिष्यामो राज्ञः क्रियारूपापयः । न चास्य शक्नुम स्यातुं प्रिये सर्वे स्वतन्त्रिताः (स्वतन्द्रिताः?) ॥ MBh. 3,303. med. die Familie unterhalten Dhâtup. 33,5. — Vgl. तन्त्रित.

तन्त्रराज (त° + राज) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93,a. 108,b.

तन्त्रवाप (तन्त्र + वाप) 1) m. Weber. — 2) m. n. das Weben Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तन्तुवाप und das folgende Wort, welches die richtige Form ist.

तन्त्रवाय (तन्त्र + वाय) m. 1) Weber H. 913. Colebr. Misc. Ess. II,180. 181. 183. R. Gorr. 2,90,15. — 2) Spinne H. 1210. Svâmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. तन्तुवाप.

तन्त्रसार (तन्त्र + सार) m. die Essenz der Tantra (तन्त्र 1,g,β), Titel einer Compilation Mack. Coll. I,136. Verz. d. B. H. No. 1333. Verz. d. Oxf. H. No. 149. S. 104,a; vgl. u. मालिनी. °व्याख्यान Mack. Coll. I,140.

तन्त्रहृदय (त° + हृ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 93,a.

तन्त्रा f. falsche Form für तन्द्रा Suçr. 2,408,19. 428,17. Vgl. तन्त्रि, तन्त्रिम, तन्त्रित, तन्त्रिता, तन्त्रिपाल.

तन्त्रायिन् (von तन्त्र) adj. ein Gewebe aufziehend, von der Sonne (nach Mahîdh.) VS. 38,12.

तन्त्रि f. 1) Nebenform von तन्त्री; s. u. तन्त्री, c. — 2) falsche Form für तन्द्रि: व्यपेततन्त्रिधर्मात्मा शक्त्या सत्पथगामिनः MBh. 13,6538.

तन्त्रिम m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. Langl. I,162; die Calc. Ausg.: तन्द्रिम.

तन्त्रित adj. falsche Form für तन्द्रित: धार्मिको नित्यभक्तश्च पितुर्नित्यमतन्त्रितः MBh. 12,12713. पुत्रेणातन्त्रितेन 13,7588. तत्तत्तव्यमतन्त्रितैः 15,266. Mârk. P. 34,92.

तन्त्रिता f. falsche Form für तन्द्रिता: अविवेकास्तथा मोहः प्रमादः स्वप्नतन्त्रिताः (sic) MBh. 12,7958. तथैव तौ सुसंत्रस्तौ दृष्ट्वागततन्त्रितौ । दृष्ट्वा तयोः परां प्रीतिं विस्मयं परमं गतौ ॥ 4997.

तन्त्रिन् (von तन्त्र Heer) m. Soldat Râǵa-Tar. 5,248. 249.254.259.264. 279.288.292.308.330.334.336.339. 6,132.

तन्त्रिपाल m. 1) ein angenommener N. Sahadeva's MBh. 4,68. तन्त्रिपाल 289. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. Langl. I,162; die Calc. Ausg.: तन्द्रिपाल.

तन्त्रिपालक m. Bein. Ǵajadratha's Çabdar. im ÇKDr.

तन्त्रिहलक m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2209.

तन्त्री s. u. तन्त्र.

तन्त्रीमुख (त° + मुख) m. eine best. Stellung der Hand Verz. d. Oxf. H. 86,a,21.

तन्त्वग्र (तन्तु + अग्र) n. Fadenende; davon adj. तन्त्वग्रीय gaṇa गहादि zu P. 4,2,138.

तन्थी indecl. gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61.

तन्द्, तन्दते nachlassen, ermatten: प्र प्र पूष्णस्तुविजातस्य शस्यते महित्वमस्य तवसो न तन्दते स्तोत्रमस्य न तन्दते RV. 1,138,1. Hierher ist wohl auch die mit Anklang an तन्द्र gebildete Form 3. sg. तन्द्रत् zu ziehen in der Stelle: न मा तमन्न श्रमन्नोत तन्द्रन्न वोचाम मा सुनोतेति सोमम् RV. 2,30,7; die Construction ist als unpersönlich anzusehen wie taedet me, nach Sâj. lässig machen. Der Sautra-Wurzel तन्द्र् werden die Bedd. मोह und अवसाद zugetheilt.

1. तन्द्र (von तन्द्र्) 1) adj. matt, träge; vgl. तन्द्रय्. — 2) f. तन्द्रा Mattigkeit, Trägheit, Erschlaffung, Abspannung H. 313.315. Suçr. 1,13,8. 50,1. 232,1. 2,140,21. 402,7. Jâǵń. 3,138. MBh. 3,3008. 14,874. R. 2, 56,3. Hit. I,29. Bhâg. P. 1,22,32. सतन्द्रा adj. Kaurap. 29. Vgl. अतन्द्र, तन्त्रा.

2. तन्द्र (von तन्) n. Reihe (nach Çat. Br. 8,5,2,6) VS. 15,5. — Vgl. die umgekehrten Vertauschungen तन्त्रि, तन्त्रित, तन्त्रिता.

तन्द्रय् (von 1. तन्द्र), तन्द्रयते matt werden: सूर्यस्य पश्य श्रेमाणं यो न तन्द्रयते (तन्द्रायते Çâńkh.) चरन् Ait. Br. 7,15.

तन्द्रयु (von तन्द्रय्) adj. lässig, träge: मो षु ब्रह्मेव तन्द्रयुर्भुवो वाजानां पते RV. 8,81,30.

तन्द्रवाप m. falsche Form für तन्त्रवाय Râjam. zu AK. ÇKDr.

तन्द्राय् s. u. तन्द्रय्.

तन्द्रालु (von तन्द्रा) adj. P. 3,2,158. matt, schläfrig Ǵatâdh. im ÇKDr. Suçr. 2,403,6.

तन्द्रि = तन्द्रा Uṇ. 4,67. H. 313, Sch. सुप्त्वा भूतपिशाचाद्य भगवानात्मतन्द्रिणा (also nicht f.) Bhâg. P. 3,20,40. विगततन्द्रिः adj. MBh. 12,2066. निस्तन्द्रिः R. 2,1,18; vgl. u. अतन्द्रिन्. Gewöhnlich तन्द्री f., nom. तन्द्रीस् H. 313, Sch. AV. 8,8,9. 11,8,19. MBh. 3,11877. 12,8380, nom. तन्द्री AK. 1,1,7,37. 3,4,178. H. an. 2,426. Med. r. 42. Ugǵval. zu Uṇâdis. 4, 66. MBh. 3,11289. 11258. 13,172. तन्द्रीम् 3,17043. 5,649. Bhâg. P. 3,9, 29. क्षुधा च तन्द्र्या विषमतां गतः R. Gorr. 2,80,24. गततन्द्रीक्लमौ MBh. 3,16471. R. 4,44,106. संबाधतन्द्र्यः AV. 16,2,9. Am Ende eines adj. comp. जिततन्द्रीः MBh. 1,4474. अतन्द्रीः 3,12388. गततन्द्रीः 12,7412. सा व्यपनीततन्द्री R. 5,28,11.

तन्द्रिम (त° + म) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Hariv. 1942. Vgl. तन्त्रिम.

तन्द्रित (von तन्द्रा) stets in Verb. mit dem अ priv., *unermüdlich, unverdrossen:* बिभर्ति या प्राणभृतो ऽतन्द्रिता Pañ. Gṛhy. 2,17. अतन्द्रितस्तु प्रायेण दुर्बलो बलिनं रिपुम् । ग्रसेत् MBh. 2,646. य इदं धारयिष्यन्ति धर्मशास्त्रमतन्द्रिताः Jājñ. 3,330. Bhāg. P. 2,9,38. प्रययौ प्रतिष्ठानमतन्द्रतः (sic) Kathās. 7,58. — Vgl. अतन्द्रित und तन्द्रित.

तन्द्रिता f. = तन्द्रा: दैन्ये प्रनोदः स्यन्नतन्द्रिता MBh. 12,10613; vgl. तन्द्रिता. तन्द्रिता ist das nom. abstr. zu तन्द्रिन् adj., welches auf तन्द्रा zurückzuführen ist, aber nicht mit Sicherheit belegt werden kann. MBh. 12,7740 lesen wir zwar तन्द्री निद्रासमन्वितः, hier kann aber तन्द्री als subst. mit निद्रा verbunden gedacht werden; अतन्द्रिभ्याम् R. 2,33,3. अतन्द्रिभिम् 87,24 und अतन्द्रिणा M. 3,279. Kathās. 23,74 können auch auf अ-तन्द्रि zurückgeführt werden.

तन्द्रिपाल (त° + पाल) m. N. pr. eines Sohnes des Kanavaka Harv. 1942. — Vgl. तन्त्रिपाल.

तन्वी f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia Roxb.*, Ratnam. 10. ÇKDr. und Wils. तन्वि nach ders. Autor.; im ÇKDr. wird als v. l. तन्वि (vgl. auch तन्वी u. तनु) erwähnt.

तन्मय (von तद्) adj. *dessen u. s. w. Wesen habend, darin aufgehend* Muṇḍ. Up. 2,2,4 (Mish. P. 42,3). Çvetāçv. Up. 5,6. 6,17. Pañ. Gṛhy. 2, 17. MBh. 3,1113. Harv. 9660. Suçr. 1,312,1. Çik. 148. Bhāg. P. 7,4,40.

तन्मयता (von तन्मय) f. *das Aufgehen darin, das Einssein damit* Bhāg. P. 4,2,2. 7,1,26. Rāǵa-Tar. 3,498. तन्मयत्व n. dass. MBh. 8,1622. Suçr. 1,311,10. Mālav. 29. यो यं चिन्तयति याति स तन्मयत्वम् Varāh. Bṛh. S. 74,5.

तन्मात्र (तद् + मात्र oder मात्रा) 1) adj. a) *nur so viel, so wenig;* n. *eine solche Kleinigkeit* Dhūrtas. 151, ult. सूक्ष्मस्यापि पङ्कस्यापि धीयते भारत । तन्मात्रे येऽभक्ष्ये न ददाति पुरा ॥ MBh. 9,1806. Pañkat. I,284. 96,6. तन्मात्रादेव कुपितः Kathās. 5,15. Rāǵa-Tar. 6,1. — b) *aus den Atomen, dem Urstoff bestehend u. s. w.:* भूतसर्गस्ततोऽपस्तु तन्मात्रो द्रव्यशक्तिमान् Bhāg. P. 3,10,15. — 2) n. *Atom, Urstoff; ein in sich noch ununterschiedenes feines Element, aus welchem ein in sich schon unterschiedenes gröberes Element hervorgeht:* तन्मात्राण्यविशेषास्तेभ्यो भूतानि पञ्च पञ्चभ्यः । एते स्मृता विशेषाः शान्ता घोराश्च मूढाश्च ॥ Sāṁkhjak. 38. अहंकारात्पञ्च तन्मात्राणि. तन्मात्रेभ्यः स्थूलभूतानि Kap. 1,62.63. 2,17. Jājñ. 3,179. शब्दतन्मात्रं स्पर्श° रूप° रस° गन्ध° चेति पञ्च तन्मात्राणि Tattvas. 10. Vedāntas. (Allah.) No. 42. MBh. 1,3613. 13,798. Bhāg. P. 3,26,12. नभः शब्दतन्मात्रात् (adj.) 33. रूपतन्मात्रं ज्योतिः 5,22. विश्वं वै ब्रह्मतन्मात्रम् 10,42. Davon nom. abstr. तन्मात्रता f. VP. 17. Mish. P. 43,46. तन्मात्रत्व n. Bhāg. P. 3,26,33.36.

तन्मात्रिक (von तन्मात्र) adj. *aus Atomen —, Urstoffen bestehend:* तन्मात्रिकं सूक्ष्मशरीरम् Gauḍap. zu Sāṁkhjak. 39.

तन्यतो f. = तन्यतु, mit gleichlautendem instr.: न वेपसा न तन्यतेन्द्रं वृत्रो वि बीभयत् Ṛv. 1,80,12.

तन्यतु (von 2. तन्) Uṇ. 4,2. m. *das Dröhnen, Tosen;* insbes. *Donner:* अपतामिव तन्यतुर्मरुतामेति धृष्णुया Ṛv. 1,23,11. परि ब्रह्मन्त्र कन्यैरिन्द्र तन्यतुम् 52,6. उतो ते तन्यतुर्यथा स्वानो अर्त त्मना दिवः 5,25,8. 4,38,8. दिवो न ते तन्यतुरेति शुष्मः 7,3,6. 1,32,13. 116,12. 9,100,3. AV. 5,13, 3. Nach Uṇ. 4,2, Sch.: *Wind* (*ein musik. Instrument* ÇKDr. und Wils.) und *Nacht.*

तन्यु (wie eben) adj. *tosend, rauschend,* von Winden: रजांसि चित्रा वि चरन्ति तन्यवः Ṛv. 5,63,5.2.

तन्व m. N. pr. eines Mannes: तन्वस्य पार्थस्य साम Ind. St. 3,217. — Vgl. तान्व.

तन्वङ्ग (तनु + अङ्ग) 1) adj. *feingliederig, zart gebaut;* f. ई *ein zart gebautes Frauenzimmer* Hit. 2,87. Çṛṅg. 40,4. — 2) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 7,261.625.641. तन्वङ्गराज 260.

तन्वि s. u. तन्वी.

तन्विन् (von तनु) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Harv. 429.

1. तप्, तपति Dhātup. 23,16; ततोप; अताप्सीत् Vop. 8,65. (अभि) ताप्तस् Pañ. Gṛhy. 3,6; तप्स्यति (cp. auch तपिष्यति); तप्ता (Kâr. 4 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10); selten med.; तप्यते dat. partic. VS. 39,12. 1) *Wärme von sich geben, warm sein, scheinen* (von der Sonne): न्यक्तपति सूर्यः Ṛv. 10,60,11. 2,24,9. शं नस्तपतु सूर्यः 8,18,9. Çat. Br. 1,6,4,18. 2,2,4,6. 7,4,1,10. 13,4,2,2. Aḱ. 4,47. R. 1,14,17. अग्निः Çat. Br. 4,4, 5,8. 14,3,1,12. तपाम्यहं वर्षं निगृह्णामि Bhag. 9,19. एष द्वेषां समस्तानां मध्ये तेजोवलपराक्रमैः । मध्ये तपन्निवाभाति ज्योतिषामिव भास्करः ॥ MBh. 2,1332. तपतां वरः (आदित्यः) Harv. 331. R. 1,16,11. भगवांस्तपतां पतिस्तपन: Bhāg. P. 5,21,3. तमस्तपति घर्मांशौ कथमाविर्भविष्यति Çik. 111. तीक्ष्णं तपत्यादित्यः Varāh. Bṛh. S. 19,3. यथैते तपते को ऽन्यो ज्वलते तेजसा च कः MBh. 13,511. त्वमेवैकस्तपसे जातवेदो नान्यस्तापा विद्यते गात्रे 1,8414. — 2) *erwärmen, erhitzen, glühend machen; bescheinen* (von der Sonne): न तपाति घर्मम् Ṛv. 3,53,14. 5,30,15. 7,109,3. वरावसे नाग्निना तपसः 5,43,7. पर्शुमस्मै तपत Khând. Up. 6,16,1. नेहाग्नेः स्तेन यथा रिपुं तपाति सूरो अर्चिषा Ṛv. 5,79,9. तपसा तं तपस्व तं ते शोचिस्तपतु 10,16,4. न घ्नस्ततांप AV. 7,18,2. VS. 1,18. (रविः) तपन्त्या च ग्रहानिंशुतिः Daç. 1,14. स्वतेजसा विश्वमिदं तपन्तम् Bhag. 11,19. विराजमतपत्स्वेन तेजसा Bhāg. P. 3,6,10. न सूर्यस्तपते लोकम् R. 2,41,15. Mit dem Charakter des pass. und den Personalendungen des act. *sich erwärmen, heiss werden:* वह्निना तप्यति तत्पयः Vet. 12,19. तप्त *erwärmt, erhitzt, glühend gemacht, glühend, geschmolzen, heiss:* घृत Ṛv. 4,1,6. घर्म AV. 9,5,6. तैल M. 8,272. Bhāg. P. 5,26,13. सूर्यतप्तापठकाम्बु Varāh. Bṛh. S. 24,30. भास्करतप्ततोय Cit. beim Sch. zu Çik. 20,9. तप्ततीरघृताम्बुनाम् Jājñ. 3,315. Vikr. 41. तप्तम् *heisses Wasser* Çat. Br. 14,1,2,19. सुतप्तमपि पानीयम् Hit. I,83. पावक M. 11,125. (चूर्णः) अर्कमयूखतप्तः Varāh. Bṛh. S. 76,12. °पांशुभिः Rt. 1,13. शयने तप्त आयसे M. 8,372. 11,103. Bilar. 7. Bhāg. P. 1,8,10. तप्ताङ्गार *glühend, heiss* Hit. I,112. तप्तीस Ṛv. 10,39,9. तप्त इव वै पीप्सस्ततामिवाथपुनर्निष्क्रामन्ति *heiss — hitzig* Çat. Br. 11,2,7,32. तप्तहेम *geglühtes* so v. a. *gereinigtes Gold* MBh. 3,1722. R. 1,45,12. 3,49,35. 52,30. 53,26. 55,5. Varāh. Bṛh. S. 106,3. तप्ततामु (= गलित *geschmolzen* Sch.) 6,15. Bhāg. P. 6,9,13. हेममये कोशे सुतप्ते पावकप्रभे so v. a. सुतप्तहेममये कोशे MBh. 4,1339. तप्ताभरण = तप्तहेमाभरण R. 3,58,19. Auch तपित in ders. Bed.: तपितकनकबिन्दुपिङ्गलाक्षः Harv. 13035. Vgl. u. अ, उद्, निस्, प्र, सम् und तपनीय. — 3) *durch Gluth vergehen, verbrennen* (intrans.): तपत्त्यवश्यं वेगेन वह्निना MBh. 1, 2097. — 4) *durch Gluth verzehren, verbrennen* (trans.): तपा घंसे अत्तरीरमित्रान् Ṛv. 2,18,2. 6,5,4. तपो वृषन्विश्वतः शोचिषा तान् 22,8. तेपा-

नो देव रक्षसे: 8,59,19. 7,104,1. AV. 12,3,43. (अग्नि:) लोकानतपत् Bhâg. P. 7,3,4. Bhaṭṭ. 9,2. नैनं पाप्मा तपति सर्वं पाप्मानं तपति Bṛh. Âr. Up. 4,4,23. — 5) *Schmerz empfinden, — leiden:* तपति न सा किसलयशयनेन Gît. 7,31. तप्स्यसि MBh. 8,1794. — 6) *Schmerz verursachen, schmerzen, quälen, peinigen, betrüben; beschädigen:* तपन्ति माया अर्यो अरातय: ṚV. 1,39,8. यदि वायुस्ततप पूरुषस्य 7,104,15. नैनं कृताकृते तपत: Çat. Br. 14,7,2,27. Taitt. Up. 2,9. मा त्वा तपत्प्रिय आत्मापियन्तम् ṚV. 1,162,20. तद्वै मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् Ait. Br. 7,17. स्त्रियं दृष्ट्वाय कितवं ततापे *es schmerzt den Spieler, wenn er ein Weib sieht* ṚV. 10,34,11. यश्च तसो न तपति MBh. 1,3323. न मां तप्स्यत्यशोचितन् 6175. 2,1020. तताप सर्वान्दौहित्रा: 1,6695. R. 2,22,10. Bhâg. P. 3,25,23. Bhaṭṭ. 1,23. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दहत्येव Çâk. 63. तपति तापसं तप: Sch. zu P. 3,1,88. तपत्यादित्यवच्चैष (नृप:) चक्षूंषि च मनांसि च M. 7,6. तपते तप्यते पुन: (देवेश:) MBh. 13,750 (vgl. तप्याय तपनाय च 12,10381). नेह तत: कलहस्तप्स्यते माम् 2,1990. दृष्ट्वा मां न पुनर्जनुरात्मानं तासुमर्हति *sich betrüben* Bhâg. P. 7,9,32. तप्त *gequält, mitgenommen* H. 1493. वातातपाभ्यां तप्ताङ्गम् R. 3,55,15. चन्द्रैरनङ्गतप्तै: Çâk. 33. Megh. 100. कारुण्येन मनस्तप्तम् Hit. 1,28. अनुशयतप्तहृदय Çâk. 85,13. In astrol. Sinne Varâh. Bṛh. S. 97,17. pass. *a) Schmerz empfinden, leiden; Schaden nehmen:* जाया तप्यते कितवस्य ṚV. 10,34,10. हृदयं तप्यते मे 95,17. AV. 19,56,2. इतद्धि परमं तपो यद्व्याहितस्तप्यते Çat. Br. 14,8,11,1. तस्य नान्तस्तप्यते ṚV. 1,164,13. तादृशमापदं प्राप्य भृशं तप्याम्यहे वयम् MBh. 1,6217. 3,10875. तप्यमान R. 1,8,1. 2,69,3. तप्स्यते चाह्निनौ दृष्ट्वा पार्थबाणप्रपीडितान् MBh. 4,1066. Auch mit den Personalendungen des act.: कामार्थ: परिक्षीणो ऽयं तप्येयं तेन MBh. 1,3165. दु:खेन तप्येम सुखै: प्रहृष्येत् 3583. 3,15292. Bhâmav. 1,32. Kathâs. 10,4. — b) *freiwillig Schmerz leiden, sich kasteien, sich harten Uebungen unterwerfen,* gewöhnlich mit dem acc. तपस् P. 3,1,88. Vop. 23,21. तपस्तप्यामहे AV. 7,61,2. Taitt. Up. 2,6. M. 2,167. Bhag. 17,5. MBh. 1,2914. 8120. 3,8825. 10894. 5,7303. R. 2,108,16. Bhâg. P. 7,3,2. (ब्रह्मचारी) तपो ऽतिष्ठत्तप्यमान: समुद्रे AV. 11,5,26. Shaḍv. Br. 4,1. R. 1,38,2. Çat. Br. 2,2,4,1. Çâṅkh. Çr. 14,6,1. 12,2. य एवं तपसो वीर्यं विद्वांस्तप्यते (so betont) TBr. 2,2,9,2. एकाष्टका तपसा तप्यमाना AV. 3,10,12. सो ऽतप्यत ततो घोरम् R. Gorr. 1,38,1. विमर्ष तप्यते R. 1,55,14. तप्यमान (ohne तपस्) 57,14. 64,20. Auch mit den Endungen des act.: तपो ऽतप्यत् MBh. 3,12492. तपस्तप्येत् 8232. तपस्तप्याति दैवेशे R. 1,38,1. R. Gorr. 1,26,6. तप्यत्तम् (ohne तपस्) R. 1,62,2. Generelle Formen: अतप्त तपस्तापस: P. 3,1,65, Sch. Vop. 23,21. तपस्तेपे MBh. 1,3831. 5,7346. R. 1,55,12. 61,4. 62,26. Brahma-P. 50,5. तेपाते Bhâg. P. 3,4,22. तप्स्ये MBh. 1,4781. 5,7359. R. 1,61,2; vgl. u. 7. आतप्त, तेपान oder तप्त *der sich kasteit hat* Çat. Br. 5,1,4,1. 10,4,4,2. 6,4,6. 13,1,9,1. Khând. Up. 4,10,2. — 7) *sich kasteien u. s. w.;* med.: यत्रासौ तपते मुनि: Brahma-P. 31,2. act.: तताप परमं राम तपोवनमुपाश्रित: R. Gorr. 1,58,4. तपोयोंस्तपताम् Bhâg. P. 2,9,8. Gewöhnlich in Verbindung mit dem acc. तपस्: दैवेशो तपसे तप उत्तमम् Hariv. 14868. उग्रं तेपतुस्तप: MBh. 1,7625. तप्स्यावो विपुलं तप: 4619. Benf. Chr. 9, 42. R. Gorr. 1,63,2. तपस्तप्स्यन् M. 2,166. तपस्तप्तुम् MBh. in Benf. Chr. 11,14. तपस्तप्त्वा Taitt. Up. 2,6. M. 1,33. 34. 94. R. 1,62,6. तप्त mit pass. Bed.: तपश्च सुमहत्तप्तम् R. 1,57,6. MBh. 3,7147. तपसेव सुतप्तेन मुच्यते किल्बिषात्तत: M. 11,239. अतप्ततपस् adj. Ind. 1,17.

caus. तापयति und °ते Dhâtup. 34,12. 1) *erwärmen, erhitzen* Kauç. 28. 29. यस्ते इध्मं जभरत्सिष्विदानो मूर्धानं वा ततपते (?) त्वाया ṚV. 4,2,6. गात्राण्यतापयत् MBh. 12,5536. Kathâs. 23,94. न हि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. 1,81. तापितो भिद्यते ऽश्मा Varâh. Bṛh. S. 53,117. — 2) *versengen, durch Hitze verzehren, — quälen; peinigen, in Unruhe versetzen, Jmd zusetzen:* तीक्ष्ण: प्रखुर्दिनकर: करैस्तापयते जगत् R. 5,11,44. प्रचण्डसूर्यातपतापितो महो Ṛt. 1,10. मृगा: प्रचण्डातपतापिता भृशम् 11. विषाग्निसूर्यातपतापित: फणी 13. अयं हि मां तापयते समुत्थितस्तनूजशोकप्रभवो हुताशन: R. 2,43,20. त्वत्कृते मदनश्चैव शोकश्चैव च राघवम्। तापयन्ति महात्मानमग्न्यागारं निवाश्रय:॥ 5,32,36. शत्रूणां तापयन्मन: AV. 19,28,2. मनस्तापयतीव मे MBh. 4,1735. लोकांश्च तापयानम् 15,855. तापयन्पाण्डुपुत्रांस्त्वं रश्मिवानिव तेजसा 3,14785. (पाण्डवा:) पृथिवीपालांस्तापयन्त: स्वतेजसा 1,8062. तापयामास तांल्लोकान्सदेवासुरमानुषान् 6331. (तप्यमानो महत्तप:) सुभृशं तापयामास शक्रम् 3914. Benf. Chr. 46,28. Brahma-P. 30,12. त्वं हि तीव्रेण तपसा प्रजास्तापयसे MBh. 1,1371. (इन्द्रियै:) तैरयं ताप्यते लोको नक्षत्राणि ग्रहैरिव 3,1168. (कुरुपाण्डवा:) पुनर्युद्धाय संरम्भस्तापयाना: परस्परम् 6,2120. सा तं नित्यमतापयत् Kathâs. 23,36. क्रोडञ्चान्सप्त तापयन् Râga-Tar. 4,159. तापिताराति भूपाल 3,477. प्रतापतापितारातिः 4,10. रक्षोभिस्तापिता: Bhaṭṭ. 8,13. तापित: कन्दर्पेण Gît. 11,22. चित्तं सुचिरं तापतापितम् Bhâg. P. 8,5,13. (अर्था:) तापयन्ति विपत्तिषु Hit. 1,172. आम्येतोतरे धनु: ṚV. 8,61,4. — 3) *sich kasteien, sich harten Uebungen aussetzen:* यो ब्रह्मस्तापयेत्तत्र MBh. 3,8199. — intens. *heftigen Schmerz empfinden, — leiden, sich in grosser Unruhe befinden:* मम तातप्यमानस्य पुत्रार्थं नास्ति वै सुखम् R. 1,11,8. सुदुर्न्यविस्तरोयमुरोणदृष्ट्या तातप्यमानमकरोरगनक्रचक्र: (उदधि:) Bhâg. P. 3,7,24.

— अति 1) *heftig brennen, eine grosse Gluth von sich geben:* अचिरस्त्वानुरादित्यो पावकातितपस्यसौ। तावद्वेदेन इक्ष्वाको गन्तव्ये ऽनुमतं त्वया॥ R. 3,12,8. शं ते मातिं तपो अग्र्ये AV. 18,2,36. — 2) *erwärmen, stark erhitzen:* रोहितो यत्पतङ्गदिवम् AV. 13,2,40. नरके — उपर्यधस्तादग्निकोष्ठ्यामतितप्यमाने Bhâg. P. 5,26,14. — 3) *stark mitnehmen:* अतितप्तया गिरा *mit sehr angegriffener Stimme* R. 3,66,26. — caus. *stark erwärmen, — erhitzen:* तेजस्त्वभ्यधिकं तात नित्यमेव विवस्वत:। येनातितापयामास त्रीन् लोकान्कश्यपात्मज:॥ Hariv. 550. लोहपिण्डं यथा वह्नि: प्रविश्य ह्यतितापयेत् MBh. 14,500.

— अनु 1) *erhitzen:* कुम्भीमनुतप्ताम् Suçr. 2,181,14. — 2) *Jmd zusetzen* AV. 19,49,7. — 3) pass. *Schmerz empfinden, sich grämen, sich abhärmen,* insbes. *über eine selbstverübte That, Reue empfinden:* अनुतप्ये भृशं तात तव घोरेण कर्मणा MBh. 3,13720. हत्वेव ब्राह्मणं कामात्स्पृष्ट्वाग्निमिव पाणिना। अन्वतप्यत धर्मात्मा पुत्रं संचिन्त्य तापसम्॥ R. 2,42,11. न हि मृत्युं तथा राजा भुक्त्वा वै सो ऽन्वतप्यत। अशोचदमरप्रख्यो यथा कृत्वेह कर्म तत्॥ MBh. 1,1780. पश्चात् — वनं प्रस्थाप्य दुष्टात्मा नान्वतप्यत दुर्मति: 3,992. Vikr. 46. Kathâs. 22,236. Bhâg. P. 4,28,19 (Burnouf: *fut atteint par le feu;* vgl. u. उप). 9,8,18. भृशमनुतप्यमान आह 5,8,27. अन्वतप्त P. 3,1,65. Vop. 24,4. Mit der Personalendung des act.: भ्रातरस्त्वे ऽनुतप्यन्ति त्वां विना MBh. 1,8088. इति पुत्रकृताघेन सो ऽनुतप्त: Bhâg. P. 1,18,49. — 4) pass. *sich grämen um, sich sehnen nach;* mit dem acc.:

पान्नग्नेयो ग्रन्वतप्यन्त धिष्ण्याः AV. 2,35,1. प्रजा ग्रनुतप्यमानम् 2. मा पुत्रमनुतप्यथाः MBh. 7,2198. Auch act.: तदा युद्धे धार्तराष्ट्रो ऽन्वतप्यत् bereuen 5,1822. राज्यनाशम् u. s. w. ग्रनुतप्य sich grämend um 11, 182. — caus. Jmd Schmerz bereiten, betrüben: विरहः किमिवानुतापयेद्वद वार्त्तोर्विषयैर्विपश्चितम् Ragh. 8,88. — Vgl. ग्रनुताप, ग्रनुतापन.

— प्रत्यनु pass. Reue empfinden: यदि दत्त्वा वरौ राजन्पुनः प्रत्यनुतप्यसे R. 2,12,26.

— समनु pass. desid.: मोहादधर्मं यः कृत्वा पुनः समनुतप्यते MBh. 13, 5325.

— ग्रभि 1) erwärmen, erhitzen; bescheinen AV. 11,28,3. यद्वो स्म ते विराडसो ग्रभितस्म्यानेति 4,1,3. सर्वेषु सुवर्गेषु लोकेष्वभितप्यमेति TBr. 1,2,4,1. स (प्रजापतिः) तपो ऽतप्यत स तपस्तप्त्वेमां लोकानसृजत पृथिवीमन्तरिक्षं दिवं तां लोकानभ्यतपत् (nach Sâj. = पर्यालोचितवान्) तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि ज्योतींष्यजायन्त Ait. Br. 5,32. Ait. Up. 1,4. 3,2. Khând. Up. 2,23,2.4. 7,11,1. Bhâg. P. 3,6,11. ग्रभ्यतप्यत mit transit. (!) Bed. Çâñkh. Br. in Ind. St. 2,303. ग्रभितप्तो दारयति शिलाम् Varâh. Bṛh. S. 53, 116. ग्रभितप्तमयो ऽपि मार्दवं भजते Ragh. 8,43. यत्र चासावन स्यन्दनेनाभितपति (ग्रादित्यः) Bhâg. P. 5,21,9. Çat. Br. 13,3,8,6. 11,5,6,2. fgg. Kâtj. Çr. 2,5,26. दिवाकराभितप्त Suçr. 1,176,12. Kumâras. 5,21. Ṛt. 4,14. — 2) schmerzen: चित्रपत शिरो मास्याभितप्स्यत् Pâr. Gṛhj. 3,6. — 3) durch Gluth quälen, — mitnehmen; quälen, peinigen; pass. Schmerz empfinden, leiden: वयं राजन् जाठरेणाभितप्ता यथाग्निना कोटरस्थेन वृक्षाः Bhâg. P. 4,17,10. ग्रभितप्तः शरैः MBh. 6,5771. fg. 5,7316. व्यसनैरभितप्तस्य नरस्य विनशिष्यतः 13,1815. ताभ्यामपि — शोकाभ्यामभितप्यते R. 2,62, 5. इन्द्रेणेव — जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. Gorr. 2,84,20. भ्रातुर्वधाभितप्तेन त्वया Bhâg. P. 4,11,2. भार्या स्थानेव ताम् — परिज्ञायाभ्यतप्यत Kathâs. 21,72. तस्मात्त्वामभितप्यसे यावच्छरैः कृतकृत्सासि MBh. 7,6533. ग्रभितप्त sich grämend um (acc.): स्त्रीणाम् — रामस्येवाभितप्तानां शुश्राव परिदेवनम् R. 2,57,15. — caus. durch Gluth quälen, — mitnehmen: स पाण्डवार्कः युगान्तार्कः कुरूनभ्यतीतपत् MBh. 7,1617. वह्नितेजो ऽभितापिताः 14,1742. Ṛt. 1,12. 13. — Vgl. ग्रभिताप.

— ग्रव Wärme herabstrahlen, herabscheinen: मन्दुयावं तपति घर्मो गोषु गोरर्घे AV. 12,4,39. — caus. von oben herab erwärmen, — bescheinen: ग्रवाभितप्य पृथिवीं पूषा दिवससंक्षये । जगामास्तम् MBh. 5,7162. — Vgl. ग्रवतप्तेनकुलस्थित, ग्रवतापिन्.

— ग्रा 1) Wärme ausstrahlen, scheinen: शं ते सूर्य ग्रा तपतु AV. 8,2,14. 6,12. ग्रग्निरिव ग्रा तपति 12,1,20. 3,50. VS. 31,20. Kauç. 137. या ग्रातपति वर्षति im Sonnenschein Çat. Br. 5,3,5,12. 14,1,9,32. — 2) erhitzen, ausglühen: ग्रातप्तजाम्बूनदभूषिताङ्ग Harív. 15769; vgl. u. तप् 2 am Ende. — 3) pass. a) Schmerz empfinden, — leiden: ग्रातप्यमानहृदय Bhâg. P. 3,31,12. — b) in Verbindung mit तपस् sich kasteien: ग्रातप्यत — तपः Bhâg. P. 2,9,8. — Vgl. ग्रातप् fgg.

— ग्रभ्या es Jmd heissmachen d. h. bedrängen: ग्रभ्यातपन्ति माघान्यर्यो वनुषामरातयः ṚV. 7,83,5.

— उद् 1) erwärmen, erhitzen: मैत्रस्य पाणिमुत्तपति P. 1,3,27, Vârtt., Sch. मल्लो वित्तस्त्यर्कः Vop. 23,20. ausglühen: उत्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P. 3,1,86, Sch. उत्तप्तताम्रप्रभ Râǵa-Tar. 4,368; vgl. u. तप् 2 am Ende. Ist das zur Erkl. von उत्तप्त H. an. 3,251 gebrauchte चपल etwa in der Bed. flüssig, geschmolzen zu fassen? Med. t. 97 hat st. dessen तप्त. med. sich (ein Glied) wärmen P. 1,3,27, Vârtt. उत्तपते पाणिम् Sch. Vop. 23, 20. intrans. P. 1,3,27. Vop. 23,20. नाधिन्य उत्तपेरन् Lâṭj. 3,3,17. brennen P., Sch. तीव्रमुत्तपनानो ऽपमशाकः सोऽपमातपः Bhaṭṭ. 8,18. — 2) Schmerz verursachen, quälen, peinigen, Jmd zusetzen: ग्रनिशं निर्निरयतुणाः करुणो कुतुमेषुरुत्तपति यद्विशिखैः Çiç. 9,67. तुडुत्तप्त Râǵa-Tar. 2,21. विमाननोत्तप्त 6,277. दुःखोत्तप्तं वपुः so v. a. von Schmerz erfüllt 3,183. उत्तप्त = सेतप्त H. an. = परिप्लुत Med. — caus. erwärmen: यथा धोत्तापिते वीजे कपाले यत्र तत्र वा । प्राप्याप्यङ्कुरहेतुत्वमबीजत्वाग्न जायते ॥ MBh. 12,11884. — Vgl. उत्तप्त, उत्ताप.

— उप 1) erwärmen, erhitzen: तानोपादिवोपतप्य Çat. Br. 2,5,3,14. छायामुपसर्पति । दृतेनो हैतडुपतपदाधत्ते 11,1,5,2. उपतप्ताश्वा यद्वः R. 2,30,9. — 2) Schmerz fühlen, unwohl werden: ग्रास्तिताग्निश्चेदुपतपेत् Âçv. Gṛhj. 4,1. उपतप्तास्त्वनुपतप्तानामात्मन् Kâtj. Çr. 22,3,23. — 3) über Jmd (gen.) kommen (von einem Unwohlsein) oder unpers. es wird Jmd (gen.) unwohl: स किं म एतदुपतपसि यो ऽहमनेन न प्रेष्यामि Khând. Up. 3,16,7. यदि दीक्षितस्योपतपेत् unpers. Çat. Br. 12,3,5,2. Auch mit dem acc. der Person: तं चेदेतस्मिन्वयसि किंचिदुपतपेत् Khând. Up. 3,16,2.4. 6. — 4) pass. a) Schmerz fühlen, unwohl werden, leiden: दीक्षितश्चेदुपतप्येत Kâtj. Çr. 25,13,20. ज्वरैरुपतप्यते Suçr. 1,21,16. मानसेन दुःखेन शरीरमुपतप्यते । ग्रयःपिण्डेन तप्तेन कुम्भसंस्थमिवोदकम् (hier heiss werden) ॥ MBh. 3,71. यस्यामेव कचाय ग्रात्मानमविरतं विविधवृजिनसंसारपरितापोपतप्यमानमनुसवनं स्नापयन्तः Bhâg. P. 5,6,18. विएनृत्र ऽग्यास्त्न्यामुपतप्यते 26,22. उपातप्यत (Burn.: fut attaqué par l'incendie) 4,28,12. गृहपतिरुपतप्यते Varâh. Bṛh. S. 52,66. उपतप्यमानमलघूष्मभिः श्वसितैः Çiç. 9,63. — b) mit तपस् Kasteiung leiden: उपं तप्यामहे तपः AV. 7,61,2. 1. — caus. 1) anzünden, verbrennen: (ग्रग्ने) न नो गृहाणामुप तीतपासि AV. 6,32,1. — 2) Schmerz bereiten, kasteien: स समिद्ध नरत्याग्नौ शरीरमुपतापयन् (als Kasteiung) MBh. 3,10708. मनुष्या यदि वा देवाः शरीरमुपताप्य ये 13,7363. es Jmd heiss machen, Jmd zusetzen, bedrängen: विप्रुचत्रोपतापितः Bhâg. P. 9,4,53. तमपि — दण्डेनोपतापयेत् als Erkl. von घोपयेत् Kull. zu M. 9,273. — Vgl. उपतापत् fgg.

— समुप pass. Schmerz empfinden: ग्रधर्मेणाग्रधातादि मनः समुपतप्यते MBh. 2,336.

— नि Gluth herabstrahlen: तदाङ्गार्निशोर्चाति नितपति वर्षिष्यति वा इति Khând. Up. 7,11,1. niederbrennen: द्विषतो नितपन् AV. 19,28,2.

— निस् (स wird ष nach P. 8,3,102, wenn nicht von einer stets wiederkehrenden Handlung die Rede geht) 1) versengen: निष्टप्तं रक्षो निष्टप्ता ग्ररातयः VS. 1,7. निष्टप्तैवादेशा यक्ष्यो निष्टप्ताश तथापरे MBh. 1, 8213. — 2) ausglühen, bähen: यथा हिरण्यं निष्टपेदेवमेनमग्निष्टुब्निष्टपति Pañkav. Br. 17,6. 2,17. निष्टपति सुवर्णम् (von einer einmaligen Handlung), aber निस्तपति सुवर्णं सुवर्णकारः P., Sch. निष्टप्तकनकप्रभ MBh. 6, 238. 13,833. 15,670. R. 3,58,32. Daçak. in Benf. Chr. 198,23. (ग्रग्नी) उपव्युषमरणी निष्टपेत् TBr. 1,1,9,9. 2,1,2,5. तं निष्टपन्ते तपसा धर्मम् ausglühen so v. a. läutern, von den Schlacken befreien MBh. 7,9458. — 3) erwärmen: यस्तु मूर्यण निष्टप्तं गाङ्गेयं पिबते जलम् MBh. 13,1796. सुनिष्टप्तयतावसित्त Harív. 8440. gar braten, rösten: इदं (मांसं) मेध्यमिदं स्वादु निष्टप्तमग्निना R. 2,97,2. तं (कृष्णमृगं) तु पक्वं समाज्ञाय निष्टप्तं छि-

ऋषोपितम् 56,28. तं मृगं मुख्रतं कृत्वा मुनिष्टप्तं च R. Gorr. 2,56,25. निष्टप्तभूत्पान् शकलान्यगृह्य Hariv. 8439. — Vgl. निष्टप्तर्.

— विनिस् gar braten, rösten: (मत्स्यान्) पक्वान्विनिष्टप्तान् R. 3,76,10.

— परि 1) mit Gluth umgeben, umglühen: तया सर्वे परितप्ताः पुरस्तात् घा यन्तु AV. 1,7,5. in Flammen setzen: यत्पुरा दण्डकारण्ये सर्वाः परितपन्दिशः R. 3,35,13. anschüren (ein Feuer): घर्मं परितप्तमत्रये RV. 1,119,6. — 2) Schmerz empfinden, leiden: निरस्तज्ञातिबान्धवाः। स्त्रियः परितपिष्यन्ति MBh. 11,761. परितप्स्यति R. 2,66,7. इदं च — न चेत्त्वमेव कर्ता परितप्तासि पश्चात् MBh. 3,330. sich der Askese unterwerfen: स तपः परितप्योग्रम् स्वः RV. 10,167,1. — 3) pass. Schmerz empfinden, leiden: पर्यतप्यत दुःखेन MBh. 3,9916. मूर्खभावकृतेनात्तमन्युना पर्यतप्यत Kathās. 2,39. पर्यतप्यत तत्पापं कृत्वा MBh. 1,1747.1749.3079 (Gegens. तुष्टो भवति). 5654.5541. R. 2,8,17. 22,6. 53,31. 69,2. 74,31. Kathās. 10,101. Bhāg. P. 1,7,13. 4,2, 30. Rāǵa-Tar. 4,530. बहुशः परितप्येपुरुजन्तः MBh. 14,1070. यलाभेन तथाप्यस्य परितप्यामि 3,8897. पर्यतप्यद्रुषा शुचा Bhāg. P. 7,2,1. तं शापमनुसंस्मृत्य पर्यतप्यदृशम् MBh. 1,6914. R. 4,18,22. Daç. 2,16. Bhāg. P. 1,16,1. धनुशापपरितप्तहृदय Çiç. 83,13, v. l. sich kasteien: ऊर्ध्वं स तप आस्थाय — सूर्येण सह धर्मात्मा पर्यतप्यत MBh. 1,4784. — caus. Jmd Schmerz bereiten, leiden machen, peinigen: यद्यपि हि तपःश्लाघी न मनः परितापयेत् R. 5,86,9. घर्मेण परितापितशरीरः Pańćat. 162,13. कं स्वीकृता न विषयाः परितापयन्ति Hit. III,116. — Vgl. परिताप.

— विपरि pass. starken Schmerz empfinden, heftig leiden: यस्या ममाभिषेकार्थं मनो विपरितप्यते R. Gorr. 2,19,3.

— पश्चात् hinterher Schmerz empfinden, Reue fühlen: तदा पश्चात्तप्स्यसे MBh. 8,1795. — Vgl. पश्चात्ताप.

— प्र 1) Gluth ausstrahlen, heiss sein, brennen, scheinen (von der Sonne): भासास्त्वत्तोयाः प्रतपन्ति विश्वा Bhag. 11,30. यावत्सूर्यः प्रतपति R. 3,73,71. 4,3,26. Varāh. Bṛh. S. 27,c,2. सूर्यः प्रतपतां श्रेष्ठः MBh. 4,42. भास्करः प्रतपिष्यति 3,13086. द्वितीयस्येव सूर्यस्य युगान्ते प्रतपिष्यतः 661. न स्म सूर्यः प्रतपते (med. stört das Metrum) शरजालसमावृतः 5,7194. प्रतपन्तमिवादित्यं राज्ये स्थितमरिंदमम् R. 2,105,9. Bhāg. P. 4,18,6. 22,36. क्षत्रियाणां प्रतपतां तेजसा च बलेन च MBh. 13,2125.3038. — 2) wärmen, erhitzen, warm machen, bescheinen: (आदित्यः) वसुधातलमर्धेनेव प्रतपत्यर्धेनावच्छादयति Bhāg. P. 5,1,30. 2,6,16. लोहमिवाप्रतप्तम् 6,16,24. वपाम् Çat. Br. 3,8,2,16. पाणी Pār. Gṛhy. 2,6. Kauç. 27. Kātj. Çr. 2,6,46.47. 4,14, 7. braten, rösten: मांसम् Suçr. 1,230,17. R. 2,91,65. (Gorr. 100,63). ausglühen (Gold): प्रतप्तकाञ्चन Bhavishjottara-P. in Z. d. d. m. G. 6, 94,6. प्रतप्तोत्तमकुण्डल (प्रतप्त = प्रतप्तकाञ्चन) R. 5,14,4. प्रतप्त heiss: युद्ध MBh. 14,2129. — 3) anzünden, erhellen: प्रतपं ज्योतिषा तमः RV. 9, 108,12. — 4) Schmerz empfinden, leiden: मुहूर्तं प्रतताप च R. 2,12,1. sich kasteien: प्रतपतां वरः 1,67,8. — 5) durch Gluth peinigen, es Jmd heiss machen, zusetzen, quälen: रविप्रतप्त (द्विपेन्द्र) Çiç. 102. प्रतपन्तं रणे रिपून् MBh. 6,2567. pass. Schmerz empfinden, leiden: भयपाञ्चा — प्रतप्यते Bhāg. P. 5,18,21. — caus. 1) wärmen, erhitzen: प्रताप्य Gobh. 2,7,12. 4,8,9. Āçv. Gṛhy. 1,11. Kauç. 133. धयो न च पादौ प्रतापयेत् M. 4,53. Jāǵń. 1,137. प्रतापय सुविस्रब्धः स्वगात्राणि MBh. 12,5535 (प्रतापयस्व विस्रब्धं स्व° Pańćat. III,167). निगडैर्लोहैरग्निप्रतापितैः Mārk. P. 14,60. तयोस्तपःप्रभावेण दीर्घकाले प्रतापितः। धूमं मुमुचे विन्ध्यः MBh. 1,7628. — 2) erhellen, in Flammen setzen: विदिशः काश्चिदर्कप्रतापिताः R. 4,60,16. प्रताप्य शरवर्षेण दिशः सर्वाः. — 3) durch Gluth verzehren, — peinigen; bedrängen, es Jmd heiss machen, zusetzen, peinigen: प्रताप्य पृथिवीं सर्वां रश्मिवानिव तेजसा MBh. 4,550. 5,2056. प्रताप्य लोकानिव कालसूर्यो द्रोणः 7,253. प्रताप्यमानाः सूर्येण हन्यमानाश्च सात्यकेः 5067. R. 2,74,20. क्रोशन्ति कुञ्जराश्चात्र शरवर्षप्रतापिताः MBh. 6,3103. प्रताप्यारीन् 7,2462. 8,1795. Hariv. 6450. Bhāg. P. 7,4,12. — Vgl. प्रताप fgg.

— अभिप्र, partic. °तप्त 1) gedörrt Suçr. 1,158,12. — 2) Schmerzen leidend, vor Schmerz vergehend R. 2,21,54.

— संप्र, partic. °तप्त Schmerzen leidend Suçr. 1,70,17. सुसंप्रतप्त stark gedrängt, — mitgenommen Kām. Nītis. 9,77.

— प्रति 1) Gluth ausstrahlen gegen: यद्ग्ने यत्ते तपस्तेन तं प्रति तप AV. 2,19,1. तद्धेय प्रति तेजिष्ठं तपति Pańćav. Br. 23,16. — 2) warm machen, bähen: चषः Çāńkh. Çr. 2,8,11.16. 10,5. 17,1. चरणौ Gṛhj. 5,1. Çr. 2, 17,3.

— वि 1) med. intrans. P. 1,3,27. Vop. 23,20. brennen P., Sch. रविर्वितपते ऽत्यर्थम् Bhaṭṭ. 8,14. sich (ein Glied) wärmen P. 1,3,27, Vārtt. वितपते पाणिम् Sch. Vop. — 2) auseinanderdrängen, durchdringen, zerreissen (Gegens. von सम्): वितपन्नरातिम् AV. 12,2,45. वि रोदसी पतपेद्वाथे रुपान् RV. 3,31,10. परुषं चिद्वि तपति शिम्बलं चिद्वि वृश्चति 53, 22. — caus. erhitzen: शिलायाः प्रस्फोटने वह्निवितापितायाः Varāh. Bṛh. S. 53,116.

— प्रवि durch Gluth verzehren, — peinigen: उग्रप्रवितप्तकाय Kām. Nītis. 15,9.

— सम् 1) erhitzen: संतप्तमेव तं (शैलेन्द्रं) नित्यं सवित्रा तिग्मरश्मिभिः R. 4,44,26. अग्निसंतप्तः स्वेदः Suçr. 1,36,19. संतप्तायस् Bhartṛ. 2,57. संतप्तचामीकर ausgeglüht Bhaṭṭ. 3,3. संतप्तरजत (= गलित geschmolzen Sch.) Varāh. Bṛh. S. 32,10. ausdörren: यन्दाहाग्निसंतप्तं गूढो ऽग्निरिव पादपम् (संतापयति) R. 2,83,17. pass. impers. Einem heiss werden: यदा वै स्त्रियै च पुंसश्च संतप्यते ऽथ रेतः सिच्यते Çat. Br. 3,5,8,16. — 2) Schmerz empfinden, Reue fühlen: कौरव्यसैन्यस्य दीर्यमाणस्य संयुगे। श्रुत्वा विरावं बहुधा संतप्स्यति MBh. 7,4731. दत्त्वापि धनं काले संतप्त्युपकारिणे 12,6025. कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11,230. — 3) durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigen; pass. Schmerz —, Leid empfinden, leiden: वह्निसंतप्तदेह Ṛt. 1,27. जन्ममरणादिसंसारानलसंतप्त Vedāntas. (Allah.) No. 19. घर्मदवानलानिलैः संतप्यमानः Bhāg. P. 3,30,23. कामाग्निनेव संतप्तः Vid. 10. नानाव्याधिः — संतप्यते ऽनर्थशतैश्च मानवः Varāh. Bṛh. S. 104,18. शिरोऽभितापसंतप्त Sāv. 5,69. दुःखरूपेण च संतप्ताम् MBh. 3,1860. R. 3,22,36. शोकसंतप्त 1,1,32. 34,9. 2,21,23. MBh. 3,2376. यतः संतप्यते न ते विपदा Bhartṛ. 2,84. दिवापि मयि निष्क्रान्ते संतप्येते गुरू मम Sāv. 5,82. MBh. 1,5632. R. 2,8,15. 43,10. 3,46,10. 5,71,2. संतप्यमानमनस् Vikr. 46. तथा हि संतप्यति Daçak. 6,3. संतप्तानि च भूतानि विषादं अगमुत्तमम् MBh. 5,7206. संतप्तहृदय R. 1,57,4. संतप्तानां त्वमसि शरणम् Megh. 7. AK. 3,2,52. sich kasteien: शतशृङ्गे तापसः समतप्यत MBh. 1,4639. R. 1,63,26. — 4) einklemmen, drücken, bedrängen (Gegens. वि): ऋतस्य द्वारौ मा मा सं तांसम् VS. 5,33. सं मा तपन्त्यभितः सप-

स्तीरिव पर्शव: RV. 1,105,8. मह्लो यत्रे संतेपु: Çat. Br. 2,3,2,2. 13,8, 4,11. Çâṅkh. Çr. 16,12,12. संतप्स्यत् der Brustbeklemmungen hat Suçr. 2,417,7. उरसा हि समिव तप्यते in der Brust ja wird es Einem eng Çat. Br. 11,3,2,4. — caus. 1) erhitzen, erwärmen, bähen: (उल्का:) पृथगाग्निभि: संतापयन्ति Kauç. 80. न संतापयितुं शक्यो सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. I,81, v. l. यदतप्तं प्रणमति न तत्संतापयन्त्यपि । यच्च स्वयं नतं दारु न तत्संतापयन्त्यपि ॥ MBh. 3,1129. Gluth von sich geben, brennen: लोकांश्चैवाप्य संतापयन् भास्वान् 1,1270. durch Gluth versengen, verbrennen, in Flammen setzen: पुत्रो लोकं संतापयिष्यन्ति 13,3995. तत: संतापिता लोका मत्प्रसूतेन तेजसा Ack. 3,26. दग्धा संतापिता च Hariv. 11348. — 2) durch Gluth quälen, Schmerz bereiten, quälen, peinigen, in Unruhe versetzen: न गात्रमंशुभि: सूर्य: संतापयितुमर्हसि R. 2,44,8. 43,33. सत्त्याद्य दिवसेश्वरस्य किरणै: संतापिते मस्तके Bhartr. 2,86. यत्सर्वान्न दहन: संतापयति राघवन् R. 2,83,17. हरिन्यः शोकाग्निर्न च दहति संतापयति च Mṛkkh. 8,21. संतापयति न: सर्वानसौ (तपसा) MBh. 3,1346. 10713. 1,8075. 13, 1888. संतापयन्ति कमपथ्यभुजो न रोगा: Pańkat. III,244. मां दुःखार्तं संतापयति मन्मथ: R. 3,79,10. मानागतं मां पापेन संतापयितुमर्हसि MBh. 13, 61. 14,31. R. 2,35,7. 5,31,34. Pańkat. 111,1. संताप्यते (so ist mit Benfey zu lesen) Râǵa-Tar. 3,7. संतापित gequält, betrübt AK. 3,2,32. H. 1492. Sâv. 6,29. आत्मानं संतापय् sich selbst quälen, sich kasteien MBh. 13,1783. — Vgl. संताप u. s. w.

— अतिसम्, partic. अतिसंतप्त überaus betrübt R. 3,68,18.

— अभिसम् rings bedrängen: ब्रह्मद्विषे द्यौरभिसंतपाति AV. 2,12,6. अभिसंतप्त Schmerz leidend, gequält, gepeinigt R. 4,57,13. क्षुधाभिसंतप्ता: MBh. 13,4431. पश्चात्तापाभि° 3,268. पुत्रशोकाभि° 1,582. दुःखाभि° R. 2,20,8.

— परिसम् 1) sich abquälen, sich abhärmen: अलं हि परिसंतप्य R. 4, 24,11. — 2) durch Gluth quälen: दावाग्निपरिसंतप्तो गजानाम इव यूथप: R. Gorr. 2,92,26.

2. तप् (= 1. तप्) adj. sich wärmend; s. अग्नितप्.

3. तप्, तेप्यते herrschen (vgl. पत्) Dhâtup. 26,50; nach Vop. auch = 1. तप् brennen.

तप (von 1. तप्) 1) adj. erwärmend; davon nom. abstr. तपता in नेत्रचित्ततपता Bhâg. P. 4,22,37. brennend, durch Gluth verzehrend; s. ललाटंतप. quälend, peinigend, bedrängend; s. जनंतप und परंतप. — 2) m. a) Gluth, Hitze; Feuer (vgl. आतप): तिलान् — सूर्यतपे दत्तवती stellte sie in die Sonne Pańkat. 121,13. अश्मकुट्टा निरशना दन्तोलूखलिनश्च ये Hariv. 2539. Nach Wils. auch die Sonne. — b) die heisse Jahreszeit AK. 1, 1,2,19. H. 157. Çiç. 1,66. Vgl. तपात्यय, तपान्त. — c) = तपस् Kasteiung: महातपा: adj. m. pl. Hariv. 14334. देवा विंशतिरेवैते सुतपा: सुतपाश्च ते Çabdâr. bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,186. तपश्चताध्ययनब्रह्मचर्यगतागुणम् Karaka ebend. Im letzten Beispiele könnte तपश्चता eine auch sonst vorkommende unregelmässige Zusammenziehung von तपउप° sein. — d) eine best. Form des Feuers, welche die sieben Mütter Skanda's hervorbringt, MBh. 3,14393. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vjâḍi zu H. 210. — 3) f. आ N. pr. einer der 8 Göttinnen des Bodhidruma Lalit. 317. — Vgl. अतप, ताप.

तप:कर (तपस् + 1. कर) 1) adj. sich kasteiend. — 2) m. ein best. Fisch, Polynemus risua oder paradiseus (nach Wils.) Çabdar. im ÇKDr.; nach Carey bei Haughton heisst dieser Fisch तपस्यामत्स्य; vgl. तपस्विन्.

तपती (partic. praes. f. von 1. तप्) f. 1) die Erwärmende, N. pr. einer Tochter des Sonnengottes von der Khâjâ (Schatten), Gemahlin des Saṁvaraṇa (Verhüller) und Mutter des Kuru, MBh. 1,3738. 3791. 6517. 6521. fgg. VP. 266. Bhâg. P. 6,6,39. 8,13,10. 9,22,4. Vâmana-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,b. Nach Trik. 1,1,100 = छाया. — 2) N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 154, a, 22. तपतीसंगम 149, a, 15; vgl. LIA. I, 88. तपनी, तापी, तपनात्मजा; तापती als N. pr. eines Flusses Hariv. Langl. I,508. — Vgl. तापत्य.

तपन (von 1. तप्) 1) adj. a) erwärmend, brennend, scheinend; Beiw. der Sonne MBh. 1,4298. 3,4920. गते ऽस्तं तपने देवे R. 6,79,31. त्वं प्रभुस्तपन: सूर्य: von Garuḍa gesagt MBh. 1,1249. — b) proparox. Weh bereitend, plagend: अदेवाद्देवस्तपनो मन्युमीरसि RV. 2,23,6. अक्षास: 10,34,6. तपनो ऽस्मि पिशाचानाम् AV. 4,36,6. यथाहं शत्रुसम्भवनात्मने तपनं तु स: 6,18, 6. 19,28,1. 30,4. अमित्र° Ait. Br. 8,23. तप्याय तपनाय च (शिवाय; vgl. तपते तप्यते पुन: 13,730) MBh. 12,10361. — 2) m. proparox. आद्युदात्तम् gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. a) die Sonne AK. 1,1,2,32. Trik. 3,3,241. H. 98. an. 3,378. Med. n. 69. MBh. 1,1635. 6355. 6,3731. 13,4634. R. 1, 16,11. Ragh. 4,12. Vikr. 57. Kathâs. 6,94. Bhâg. P. 5,21,3. Râǵa-Tar. 3,296. 4,719. Gît. 9,10. — b) N. pr. eines göttlichen Wesens (viell. die Sonne), welches mit Garuḍa kämpft, MBh. 1,1183. — c) Bez. eines der 5 Feuer beim Svâhâkâra Hariv. 10463. — d) N. pr. eines Rakshas' R. 6, 18,11. 69,12. — e) Bein. Agastja's (vgl. आग्नेय) H. ç. 16. — f) Hitze, Gluth Dhar. im ÇKDr. die heisse Jahreszeit H. an. — g) Bez. einer brennenden Hölle AK. 1,2,2,1. Trik. H. an. Med. Vjutp. 118. M. 4,89. Burn. Intr. 201. — h) N. verschiedener Pflanzen: α) Semecarpus Anacardium (vgl. अरुष्कर) H. an. Med. Nigh. Pr. — β) Calotropis gigantea (अर्क) Râǵan. im ÇKDr. die weisse Varietät der Cal. gig. Nigh. Pr. — γ) Premna spinosa (क्षुद्राग्निमन्थ) Râǵan. im ÇKDr. — δ) Cassia Senna Lin. Nigh. Pr. — i) der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan.; vgl. तपनमणि, तपनोपल. — 3) f. ई a) oxyt. Gluth: तेजिष्ठया तपनी रक्षसस्तप RV. 2,23,14. — b) die Wurzel der Bignonia suaveolens Nigh. Pr. — c) N. pr. eines Flusses, = तापी und तपनात्मजा H. 1084. Wils. und ÇKDr. identificiren denselben mit गोदावरी, die aber vom Sch. des H. getrennt wird. — 4) n. oxyt. das Heisssein, Glühen und Schmerzleiden, Büssen: तदतप्यत । तस्मात्तपनादुद्गा ऽजायत, अग्निरजायत u. s. w. TBr. 2,2,9,1. 2. das Schmerzleiden, sich Abhärmen Kâvja. 28,4. तपनं प्रियविच्छेदे स्मरावेशोत्थचेष्टितम् Sâh. D. 147. 125 राम°, त्रिपुरा°, गोपाल° Namen von Upanishad Ind. St. 1,323, 1. 6. 9. — Vgl. तापन.

तपनच्छद (तपन Sonne + छद Blatt) m. Sonnenblume Nigh. Pr. = आदित्यपत्त्र Râǵan. im ÇKDr.

तपनतनय (त° + त°) 1) m. der Sohn der Sonne, Bein. Karṇa's Wils. — 2) f. आ a) die Tochter der Sonne, die Jamunâ Râǵan. im ÇKDr.; nach Wils. auch die Taptî; vgl. तपनात्मजा. — b) N. eines Baumes (s. शमी) Râǵan. im ÇKDr. तपनतनयेष्टा = घोरशमी Nigh. Pr.

तपनमणि (त° + मणि) m. der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

तपनात्मजा (तपन + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, N. pr. eines Flusses, = तपनी und तापी H. 1084. nach Wils. und ÇKDr. = गोदाव-

री (vgl. तपनी unter तपन) und यमुना.

तपनीय (von तपन) n. 1) *durch Glühen geläutertes Gold, Gold* überh. AK. 2,9,95. H. 1044. Ratnam. 87. MBh. 4,1327. 6,4424. R. 6,70,41, 93, 6. Ragh. 18,40. Mālav. 61. Bhāg. P. 2,7,11. 3,18,9. Bhāmin. 134. Auch तपनीयक n. Rāǵan. im ÇKDr. Vgl. u. तप् 2. — 2) *eine Art Reis* Nigh. Pr.

तपनीयमय (von तपनीय) adj. f. ई *aus gereinigtem Golde bestehend, golden* MBh. 7,4389. 4571.

तपनेष्ट (तपन + इष्ट) n. *Kupfer* (*von der Sonne geliebt* so v. a. *von den Strahlen der Sonne leicht erwärmt oder roth gefärbt;* vgl. रविप्रिय, रविलोह) Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तपनोपल (तपन + उपल) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त): निर्वापणमनुनिर्याति तपनं तपनोपलः Rāǵa-Tar. 3,296.

तपन्तक (von तपन्त und dieses von 1. तप्) m. N. pr. *eines Mannes* Kathās. 23, 56. 80.

तपश m. *der Mond* H. ç. 11. — Vgl. तपस.

तपश्चरण (तपस् + च°) n. *Selbstpeinigung, Askese:* भूयश्चैव तु तपश्चरणमुत्तमम् Arǵ. 4,22. R. 1,31,2. 51,26.

तपश्चर्या (तपस् + च°) f. dass. MBh. 7,1260. Hariv. 14907. fg. Mārk. P. 23, 27.

तपश्चित् (तपस् + 1. चित्) *Askese häufend,* m. Bez. einer Classe von Göttern Pańkav. Br. 25,5. तपश्चिताम् (so ist zu lesen) अयनम् Bez. einer langdauernden Feier (सत्त्र) Mać. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तापश्चित.

तपस् (von 1. तप्) n. 1) *Wärme, Hitze, Gluth* Naigh. 1,17. (अग्ने) येभिस्तपोभिरदहो जरूथम् RV. 7,1,7. तपो ष्वग्ने अन्तराँ अमित्रान् 3,18,2. तपो तपिष्ठ तपसा तपस्वान् 6,5,4. 8,49,16. 10,16,4. AV. 7,77,2. 11,1,16. पिपर्तु चक्षुषा तपांसि 5,26,7. VS. 37,11. 15. 12,15. Çāṅkh. Çr. 3,19,16. 4,13,3. *die fünf Feuer,* denen sich der Asket in der heissen Jahreszeit aussetzt, sind *vier nach den vier Weltgegenden angezündete Feuer und die von oben brennende Sonne* (vgl. Ragh. 13,41): पञ्चतपोऽभ्यतप्यत R. 3,10,5. ग्रीष्मे पञ्चतपास्तु स्याद्वर्षास्वभ्रावकाशिकः M. 6,23. R. 1,43,14. 63,24. R. Gorr. 2,28,26. Brahma-P. in LA. 50,7. Bhāg. P. 4,23,6. — 2) *Weh, Plage:* न तमंहो न दुरितानि न तपः सुतेषु न (नशते) RV. 7,82,7. — 3) *freiwillig übernommener Schmerz, Selbstpeinigung;* daher *a) Askese* überh., bestehe sie in Enthaltsamkeit, Abhärtung oder schmerzlichen Uebungen; und *b) die mit der Askese verbundene und durch dieselbe angestrebte Verinnerlichung, Versenkung in das Unsinnliche, Beschaulichkeit.* Dieser Begriff findet sich schon in einigen späteren Liedern des RV. und ist im AV. ganz gewöhnlich. Er wird durch *Busse* insofern nicht richtig wiedergegeben, als die brahmanische *Askese* keine *Genugthuung* ist. = कृच्छ्रादिकर्मन् AK. 3,4,30,234. H. an. 2,560. = चान्द्रायणादि Med. s. 23. = व्रत Trik. 3,3,446. = नियम H. 82. ç. 152. = धर्म Trik. H. an. Med. सप्तऋषयस्तपसे ये निषेदुः RV. 10,109,4. तपसस्तन्महिनाजायतैकम् 129, 3. 183,1. ऋतं च सत्यं चाभीद्धात्तपसो ऽध्यजायत (mit Anspielung auf die Grundbedeutung des Wortes; vgl. VS. 1,18 und दीप्ततपस् Brahma-P. in LA. 52,7) 190,1. AV. 4,34,1. 11,1,26. Çat. Br. 12,1,3,23. ऋतवाकेन सत्येन श्रद्धया तपसा सुतः RV. 9,113,2. पतिमा धेहि मेधामयो नो धेहि तप इन्द्रियं च AV. 6,133,4. ब्रह्मचर्येण तपसा राजा राष्ट्रं वि रक्षति 11,5, 17. दीक्षा, तपः VS. 4,7. 8,6. AV. 12,1,1. 13,40,2. 41,1. Çat. Br. 3,6,2, 8. तपः, कर्म AV. 11,8,6. श्रद्धे, तपः 5,6,9. 8,10,25. तपः, श्रमः 4,35,2. 6,133,3. Çat. Br. 9,3,4,2. मन्युः, तपः personif. RV. 10,83,2. 3; vgl. AV. 5,18,9. Manju heisst ein Sohn des Tapas RV. Anukr. — किं नु मलं किमजिनं किमु श्मश्रूणि किं तपः Ait. Br. 7,13. TBr. 2,2,9,3. Çāṅkh. Gṛhy. 4,5. विख्याततपोभ्यसम् Āçv. Çr. 9,3. तपसे पत्नी R. 1,46,7. तपस्तप्त्वा M. 1,33. यत्र — मृदु तीव्रं तपो दीर्घं तपन्ति Bhāg. P. 3,4,22. तपस्तपन्ति P. 3,1,15. तपश्चरणैः M. 6,75. तपः कुर्वान् 11,233. Hit. Pr. 17. तप्यते तपः Daçak. 83,12. तपोऽग्निना MBh. 3,2327. संचिनुयात्सदा स्वाध्यायनियतं तपः M. 2,164. चिरं धृतेन तपसा Bhāg. P. 2,9,19. गङ्गायमुनयोर्मध्ये पञ्चाग्निसुतं तपः Hariv. 12196. भिन्नाः स्म तपोयोगात्तपसः H. 76. तपः परं कृतयुगे त्रेतायां ज्ञानमुच्यते। द्वापरे यज्ञमेवाहुर्दानमेकं कलौ युगे ॥ M. 1,86. प्राणायामाः परं तपः 2,83. 6,70. तपसा शुध्यन्ति वेदवित्तमाः 5,107. सर्वयः — तपसैव प्रपश्यन्ति त्रैलोक्यं सचराचरम् 11,236. fgg. वेदाभ्यासो हि विप्रस्य तपः परमिहोच्यते 2,166. fg. तेष्वेव त्रिषु (die Eltern und der Lehrer) तुष्टेषु तपः सर्वं समाप्यते 228. fg. ब्राह्मणस्य तपो ज्ञानं तपः क्षत्रस्य रक्षणम्। वैश्यस्य तु तपो वार्ता तपः शूद्रस्य सेवनम् ॥ 11,235. रक्षायोगादयमपि (d. i. राजा) तपः प्रत्यहं संचिनोति Çāk. 47. तपः शारीरम्, वाङ्मयम्, मानसम् Bhag. 17,14. fgg. pl. M. 2,97. Bhag. 8,28. 11,48. R. Gorr. 1,68,1. 67,8. Çāk. 171. 99,18. Kathās. 4,27. Prab. 5,13. अतपस् *der keine Askese übt* M. 4,190. महातपस् *ein grosser Asket* 10,107. दीर्घतपस् adj. Hariv. 14532. — 4) *ein best. kühler Monat, der erste Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit* (*der Monat der Askese;* vgl. तपस्य): तपश्च तपस्यश्च शैशिरावृतू VS. 13,57. तपसे 7,30. 22,31. Çat. Br. 4,3,1,19. तपस्तपस्यौ शिशिरः Suçr. 1,19,8. P. 4,4,128, Vārtt. 2, Sch. Colebr. Misc. Ess. 1,103. VP. 225. तपसि (so ist zu lesen) मन्दगभस्तिरभीषुमान् Çiç. 6,63. Nach den Lexicographen m. AK. 1,1,3,16. H. 153 (nach dem Schol. auch n.). an. 2,581. Med. s. 23. m. *die kühle Jahreszeit* (शिशिर) H. an. Med. *der Winter* (हिमर्तु) Trik. 3,3,445. *die heisse Jahreszeit* Nayanānanda zu AK. ÇKDr. — 5) N. *einer der 7 Welten, der über* Ǵanas *gelegenen,* H. an. Med. Vedāntas. (Allah.) No. 70. Vgl. तपोलोक. — 6) in der Astrol. N. *des 9ten Hauses* (= धर्म) Varāh. Bṛh. 1,19. 9, 1. 4. — 7) N. *einer best. grossen Zeitperiode* (कल्प) Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 41. — Vgl. तापस.

तपस Uṇ. 3,116. m. 1) *der Mond* Uṇ., Sch. Trik. 1,1,86. Vgl. तपश. — 2) *Vogel* Uṇ., Sch.

तपसीवन् adj. f. °वरी viell. *Schmerzen bereitend* Kāṭh. 39, 3.

तपसोमूर्ति (तपसस्, gen. von तपस्, + मूर्ति) m. N. pr. *eines der sieben Weisen im 12ten* Manvantara Hariv. 482. — Vgl. तपोमूर्ति.

तपस्तक्ष (तपस् + तक्ष) *die Askese zerhauend,* m. Bein. Indra's, der aus Furcht, dass der Asket eine zu grosse Macht gewinne, *seine Kasteiungen zu stören sucht,* H. 173. तपस्तङ्क (*der sich vor der Askese fürchtet oder ein Brecheisen für die Askese*) Trik. 1,1,58.

तपस्तीर्थ (तपस् + तीर्थ) n. N. pr. *eines Wallfahrtsortes* Mack. Coll. 1,71.

तपस्पति (तपस् + पति) m. *Herr der Askese* VS. 5, 6. 40. Bhāg. P. 4, 24, 11.

तपस्य् (von तपस्), तपस्यति (°ते Çat. Br. 14,6,8,10) *sich kasteien* P. 3,1,15. Vop. 21,12. MBh. 1,6914. 3,12761. R. 1,25,11. Bhartṛ. 3,77. Ragh. 13,41. 15,49. Çāk. 158. Bhaṭṭ. 18,21. यत्काङ्क्षन्ति तपोभिरन्यमुन-

यस्तास्मिंस्तपस्यत्यमी Çâk. 171. यत्तपस्यति Bhag. 9,27. तपस्तपस्यति (तपः fehlt in der v. l.) Prab. 69,8.

तपस्य (von तपस् und तपस्य्) 1) adj. f. या *aus Hitze entstanden:* त॑पस्याभ्यो ऽद्भ्यः स्वाहा Kâtj. Çr. 25,11,20. — 2) m. *a) patron. ein best. kühler Monat, der zweite Monat der zwischen Winter und Frühling fallenden Jahreszeit* (vgl. तपस् 4.) P. 4,4,128. AK. 1,1,3,16. H. 153. an. 3,489. Med. j. 84. VS. 7,30. 13,57. 22,31. Çat. Br. 4,3,6,19. Suçr. 1,19, 8. VP. 225. — *b)* wie फाल्गुन (*der Monat* तपस्य) Bein. Arǵuna's H. an. — *c)* N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428. — 3) f. या *Askese* H. 81. H. an. Med. — 4) n. *a) Askese:* अवास्य बुद्धिरभवत्तपस्ये MBh. 13, 445. — *b) die Blüthe von Jasminum multiflorum oder pubescens* (कुन्दपुष्प) Çabdar. im ÇKDr.

तपस्यामत्स्य s. u. तपःकर.

त॑पस्वत् (von तपस्) adj. 1) *glühend, heiss:* (अग्ने) तपो तपिष्ठ त॑पसा त॑पस्वान् RV. 6,5,4. AV. 5,2,8. Çâñkh. Çr. 3,19,15. — 2) *asketisch, fromm:* पितरः RV. 10,154,4. ऋषयः 5. — (पादौ) तपस्वसाविवान्वस्त्रम् Râǵa-Tar. 3,413 falsche Lesart für तपस्यतो; die Calc. Ausg. liest: तपस्यात्तामिवान्वस्त्रम्. — Vgl. तपोवत्.

तपस्विता (von तपस्विन्) f. *Askese* MBh. 13,2896. Çatr. 10,186.

तपस्वि॑न् (von तपस्) 1) adj. P. 5,2,102. *a) geplagt, gequält, vom Schicksal heimgesucht, arm* Trik. 3,3,241. H. an. 3,280. Med. n. 182 (wo अनुकम्प्य zu lesen ist). Çâk. 90,19, v. l. Mâlav. 47,22. 68,18. f. R. 2, 28,3. 3,69,10. Çâk. 111,5. Bhâg. P. 1,9,48. 13,27. Sâh. D. 76,11. — *b) asketisch, fromm; subst. Asket* AK. 2,7,41. Trik. H. an. Med. AV. 13, 2,25. Çat. Br. 10,5,4,16. 14,1,1,29. Gobh. 3,2,10. Çâñkh. Gṛhj. 1,2. M. 4,162. Suçr. 3,3. तपस्विभ्यो ऽधिको योगी Bhag. 6,46. Daç. 1,24. 2,8. Çâk. 61,12. Ragh. 1,49. Bhâg. P. 4,21,30. von Çiva Çiv. compar. Çat. Br. 2,1,4,7. Kâtj. 20,13. superl. 23,10. तपस्विकन्या und तपस्विकन्यका Çâk. 24. 8,22. तपस्विनी f. N. 10,7. 12,47. 15,10. 19,5. R. 3,2,7. Daç. 2,84. 71. Çâk. 101,21. Oft, namentlich beim f., wird die Wahl zwischen beiden Bedd. schwer. — 2) m. *a)* N. pr. eines Sohnes des Manu Kâkshusha und der Naḍvalâ Hariv. 71. VP. 98. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. Bhâg. P. 8,13,29. Bein. Nârada's Çabdar. im ÇKDr. — *b) ein best. Fisch* (s. तपस्कर) Çabdar. im ÇKDr. — *c)* N. eines Baumes, *eine Art* Karañǵa (पूतकरञ्ज) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. N. verschiedener Pflanzen: *a) Narde* (जटामांसी) AK. 2,4,4,22. H. an. 4,174. Med. Ratnam. 70. — *b) Helleborus niger Lin.* (कटुरोहिणी) H. an. Med. — *c)* = महाश्रावणिका Bhâvapr. im ÇKDr.

तपस्विपत्त्र (तपस्विन् + पत्त्र) m. N. einer Pflanze, = दमनक Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तपोधन.

तपःस्थली (तपस् + स्थली) f. *Stätte der Askese, der Frömmigkeit,* Bein. der Stadt Benares Trik. 2,1,15.

तपात्यय (तप + अत्यय) m. *Ablauf der Hitze, Beginn der Regenzeit* H. 157. MBh. 3,935. 12341. Çâk. 60.

तपान्त (तप + अन्त) m. *Ende der Hitze, Beginn der Regenzeit* MBh. 6, 2287. 8,2806. R. 6,37,68.

त॑पिष्ठ (von 1. तप् mit dem suff. des superlat.) adj. *überaus heiss, glühend* AV. 11,1,16. शोचिस् RV. 4,5,4. 6,5,4. अशनि 3,3,16. उन्मन् 7,59, 8; vgl. AV. 7,77,2. विध्य रक्षसस्तपिष्ठैः RV. 4,4,1. 7,15,13. — Vgl. तपीयंस्.

तपिष्णु (von 1. तप्) adj. *erwärmend, brennend:* देवस्तपिष्णुः von der Sonne MBh. 12,11726.

तपीयंस् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *überaus asketisch, vor allen Andern asketisch:* तपीयांस्तपताम् Bhâg. P. 2,9,8. — Vgl. तपिष्ठ.

त॑पु (von 1. तप्) adj. *glühend, heiss:* Agni RV. 2,4,6. तपुर्ययस्तु चरुरग्निवाँ इव 7,102,2. तपोष्पवित्रं विततं दिवः 9,83,2. — Vgl. तपुस्.

त॑पुरग्र (तपुस् + अग्र) adj. *mit glühender Spitze versehen:* ऋष्टि RV. 10,87,22.

त॑पुर्जम्भ (तपुस् + जम्भ) adj. *mit glühendem Gebiss versehen:* Agni RV. 1,36,16. 58,5. 8,23,4.

त॑पुर्मूर्धन् (तपुस् + मू॰) adj. *dessen Haupt glüht:* Agni RV. 7,3,1. 10, 183,2. Angeblicher Verfasser von RV. 10,183, ein Sohn Bṛhaspati's Anukr.

त॑पुर्वध (तपुस् + वध) adj. *glühende Waffen habend:* तपुर्वधाय नमो अस्तु तक्मने AV. 6,20,1. तपुर्वधेभिरजरेभिरत्रिणो नि पर्शाने विध्यतम् RV. 7,104,5.

त॑पुषि (von 1. तप्) adj. *glühend:* ब्रह्मद्विषे तपुषिं हेतिमस्य RV. 3,30,17. 6,52,3. Nir. 6,3. अघशंसस्य कस्य चित् प्रत्यभि तिष्ठ तपुषिम् (wo viell. हेतिम् oder ein subst. ähnlicher Bed. zu ergänzen ist) RV. 1,42,4.

त॑पुषी (wie eben) f. *Zornglut* Naigh. 2,13.

तपुष्पा (तपुस् + पा) adj. *vor Qualen schützend* (nach Sâj.): (इन्द्र) उपो नयस्व वृषणा तपुष्पा RV. 3,35,3. Viell. *Warmes (den Opfertrank) trinkend.*

त॑पुस् (von 1. तप्) Uṇ. 2,118. 1) adj. *glühend, heiss:* तपुषाग्रेव विध्य RV. 2,30,4. 34,9. तपूंषि तस्मै वृजिनानि सन्तु 6,52,2. Vgl. तपु. — 2) m. *a) Feuer.* — *b) die Sonne.* — *c) Feind (Quäler)* Uṇ., Sch. — 3) n. *Gluth, Hitze; Qual:* नि मायिनस्तपुषा रक्षसो दह RV. 8,23,14. 4,4,2. तमोहना तपुषा बुध्न एता 3,39,2. रक्षोयुजे तपुरघं दधात 6,62,8. नमस्ते हेतये तपुषे च कृण्मः AV. 1,13,3.

तपोजा (तपस् + जा) adj. 1) *aus Gluth geboren* (nach Mahîdh.) VS. 10, 4. 37,16. — 2) *dessen Element Askese, Frömmigkeit ist:* देवाः AV. 6,61, 1. ऋषयः RV. 10,154,5. Ait. Br. 2,27.

तपोद (तपस् + द) *Frömmigkeit verleihend,* n. N. pr. eines Tîrtha in Magadha Hariv. Langl. I,510. — Vgl. das folg. W.

तपोदान (तपस् + दान) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13,7650.

तपोधन (तपस् + धन) 1) adj. f. धा *dessen Besitz in Askese, in Frömmigkeit besteht: a) asketisch, fromm; subst. Asket, ein frommer Mann* H. 76, Sch. H. an. 4,172. Med. n. 183. M. 11,241. N. 12,40. Suçr. 2,15. R. 1,37,4. 60,16. Çâk. 13.40.76.110. Ragh. 14,19. पुरुषोत्तम R. 1,31,11. f. MBh. 3,7847. 13,6792. R. 1,36,19. 3,4,1. 41,34. 5,21,21. — *b) in Askese —, in Frömmigkeit bestehend:* धर्मदार MBh. 13,2727. *den Besitz von Askese —, Frömmigkeit verleihend:* सर्वरत्नवरः स्वर्गे पारिभ्राजस्तपोधनः Hariv. 7274. — 2) m. *a)* N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. Langl. I,38. तपोशन Calc. Ausg. 428. — *b)* N. einer Pflanze, = दमनक Râǵan. im ÇKDr. = vulg. दवणा *Artemisia* Nigh. Pr. Vgl. तपस्वि-

पत्र. — 3) f. आ N. einer Pflanze, *Sphaeranthus mollis Roxb.*, = मुण्डीरी H. an. Med. = vulg. मुंडी Nigh. Pr.

तपोधर्म (तपस् + धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. Langl. I, 42. Die Calc. Ausg. hat ganz andere Namen.

तपोधामन् (तपस् + धा°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, *a*, 13 (°धाम).

तपोधृति (तपस् + धृति) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 483.

तपोनित्य (तपस् + नित्य) 1) adj. *ununterbrochen der Askese, der Frömmigkeit sich befleissigend* MBh. 3, 10032. 13996. 14, 264. — 2) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Paurucishti Taitt. Âr. 7, 9, 1.

तपोनिधि (तपस् + निधि) m. *eine Schatzkammer der Askese, der Frömmigkeit, ein überaus asketischer, frommer Mann* Çâk. 76, v. l. Ragh. 1, 56. Vgl. ब्रह्मार्णां तपसो निधिम् R. Gorr. 1, 67, 2.

तपोभृत् (तपस् + भृत्) adj. subst. *asketisch, fromm; Asket, ein frommer Mann:* स्वर्गे तपोभृतो वासः Hariv. 4849.

तपोमय (von तपस्) adj. f. ई *aus Askese —, aus Frömmigkeit bestehend, dieselbe in sich schliessend:* पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. भगवत् Bhâg. P. 2, 4, 19. ब्रह्मा 6, 24. यदूरी Hariv. 14430. उपर्युपरि तत्रापि गतिस्तव तपोमयी 3990.

तपोमूर्ति (तपस् + मूर्ति) 1) f. *eine Verkörperung der Askese, der Frömmigkeit*, als Beiw. von पुरुषोत्तम R. 1, 31, 11. — 2) m. N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Bhâg. P. 8, 13, 29; vgl. तपसोमूर्ति.

तपोमूल (तपस् + मूल) 1) adj. *in der Askese —, in der Frömmigkeit wurzelnd* M. 11, 234. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428.

तपोयुक्त (तपस् + युक्त) adj. *asketisch, fromm* MBh. in Benf. Chr. 9, 41. Varâh. Brh. S. 85, 29.

तपोरति (तपस् + रति) 1) adj. *dessen Wonne die Askese ist.* — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 429.

तपोरवि (तपस् + रवि) m. *die Sonne der Askese*, N. pr. eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482.

तपोराज (तपस् + राज) m. *der Mond* H. ç. 10.

तपोराशि (तपस् + राशि) m. *Haufen* d. i. *Inbegriff aller Askese* R. 1, 31, 11.

तपोलोक (तपस् + लोक) m. N. *einer der 7 Welten, der über Ganas gelegenen*, Âruṇ. Up. in Ind. St. 2, 178. VP. 213. Bhâg. P. 2, 5, 39. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, *b*. — Vgl. तपस् 5.

तपोवट (तपस् + वट) m. *das Gehäge der Askese*, Beiw. von Brahmâvarta Trik. 2, 1, 6.

तपोवन (तपस् + वन) m. *ein Wald, in welchem Asketen ihre Kasteiungen bestehen*, N. 12, 62. R. 1, 4, 21. 55, 21. 61, 3. Çâk. 18, 9. Ragh. 1, 90. 2, 18. 3, 18. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathâs. 22, 137.

तपोवत् (von तपस्) adj. *asketisch, fromm* MBh. 12, 3543. — Vgl. तपस्वत्.

तपोवास (तपस् + वास) m. *Stätte der Askese:* वरुणालयम् Hariv. 5168.

तपोवृद्ध (तपस् + वृद्ध) adj. *reich an Kasteiungen, an Frömmigkeit, überaus asketisch, — fromm* MBh. in Benf. Chr. 9, 39. 12, 3. 23, 27. 48, 2. N. 12, 46.

तपोऽशन (तपस् + अशन) *dessen Speise die Askese ist;* m. N. pr. 1) eines der 7 Weisen im 12ten Manvantara Hariv. 482. — 2) eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 428.

तप्तकुम्भ (तप्त + कुम्भ) m. *ein glühender Krug*, adj. *mit glühenden Krügen versehen;* daher m. N. einer Hölle VP. 207. 208. अतः परं भीमतरं तप्तकुम्भं निबोध मे । समन्ततस्तप्तकुम्भा वह्निज्वालासमावृताः ॥ ज्वलदग्निचयोद्वृत्ततैलायश्चूर्णपूरिताः । Mârk. P. 12, 24. fg. 14, 87.

तप्तकूप N. einer Hölle Krijâjogas. bei Wollh. Myth. 22; wohl nur fehlerhaft für तप्तकुम्भ.

तप्तकृच्छ्र (तप्त + कृच्छ्र) m. n. *die heisse Busse*, Bez. *einer best. Busse, bei der man nur Heisses geniesst:* तप्तकृच्छ्रं चरन्विप्रो जलक्षीरघृतानिलान् । प्रतित्र्यहं पिबेदुष्णान्सकृत्स्नायी समाहितः ॥ M. 11, 214. 156. Jâjñ. 3, 318.

तप्तपाषाणकुण्ड (तप्त - पा° + कुण्ड) n. *eine mit erhitzten Steinen angefüllte Grube*, Bez. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तबालुक (तप्त + बालुका) adj. *mit erhitztem, glühendem Sande versehen:* पथि °के Bhâg. P. 3, 30, 23. m. Bez. einer Hölle Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, *b*.

तप्तृ (von 1. तप्) nom. ag. *Erwärmer, Erhitzer:* त्वमेवैकस्तपसे जातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु MBh. 1, 3414.

तप्तरुक्म (तप्त + रुक्मन्) n. P. 5, 4, 51. Vop. 6, 61.

तप्तरूप (तप्त + रूप) n. *Silber* Nigh. Pr. °रूपक Râéan. im ÇKDr. — Vgl. u. 1. तप् 2. am Ende.

तप्तलोमश (तप्त + लो°) *grüner Vitriol* Nigh. Pr.

तप्तलोह (तप्त + लोह) n. *glühendes Eisen*, Bez. einer Hölle VP. 208.

तप्तव्य (von 1. तप्) adj. *als Kasteiung zu vollbringen:* तपश्चरणमुत्तमम् Anó. 4, 22.

तप्तशूर्मि s. u. तप्तसूर्मि.

तप्तसुराकुण्ड (तप्त - सुरा + कुण्ड) m. *ein mit glühendem Branntwein gefüllter Krug oder eine solche Grube*, Bez. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तसूर्मि (तप्त + सूर्मि) f. *ein glühendes eisernes Bild*, Bez. einer Hölle, in der die Verbrecher ein solches *Bild* umarmen mussen, Bhâg. P. 5, 26, 7; vgl. 20 und M. 11, 103. तप्तशूर्मिकुण्ड n. N. einer Hölle Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तप्तायन (तप्त + अयन) adj. f. ई *dem Geplagten, Leidenden zum Aufenthalt dienend* VS. 5, 9.

तप्य (von 1. तप्) adj. *der sich kasteit:* तप्याय तपनाय च (शिवाय) MBh. 12, 10381.

तप्यति (wie eben) f. *Gluth* TS. 1, 4, 35, 1.

तप्यतु (wie eben) adj. *heiss, glühend:* सूर्यस्तपति तप्यतुर्वृथा RV. 2, 24, 9. — Vgl. तन्यतु.

तवलाकृति (तवल? + आकृति) *eine best. kriechende Pflanze* Nigh. Pr.

तभ s. u. तुभ.

तम्, ताम्यति (selten med.) Dhâtup. 26, 92. P. 7, 3, 74; तमत् RV.; अतमि P. 7, 3, 34, Sch.; absol. तमम् und तान्तम् P. 6, 4, 93; तान्त. 1) *den Athem verlieren, ersticken; betäubt —, ohnmächtig werden, exanimari, er-*

schöpft sein, vergehen, ausser sich sein (ग्लानौ, खेदे DHÂTUP.): न मा तमन्न श्रमन्नोत तन्द्रत् unpersönlich ṚV. 2,30,7. स विक्षार्यमाणो गर्भेणाताम्यत् स तान्तः कृष्णः श्यावो ऽभवत् तस्मात्तान्तः कृष्णः श्यावो भवति TBR. 2,3,8,1. आ तमितोरासीत 1,4,4,2. 2,1,9,2. ÇAT. BR. 2,4,2,21. KÂṬH. 36,13. PAÑÉAV. BR. 12,11. KÂTJ. ÇR. 25,4,10. स वयस्त्याताम्यत् KÂṬH. 27,3. PAÑÉAV. BR. 10,2. वागनुग्यमाना तताम ÇAT. BR. 4,2,2,11. यदा वै तान्तः प्राणं लभते ऽथ स संविक्षीते ebend. त्रिस्तामीस्ताम्यति *er hält dreimal den Athem an bis zum Ausgehen desselben* KAUÇ. 88. यस्ताम्यति विसंज्ञश्च शेते SUÇR. 1,120,16. स फणीवोत्फणास्ताम्यन्कोपात् RÂÉA-TAR. 4,647. ताम्येयुः प्रद्युनाः पृथ्व्या यथा [illegible] नदो नराः। यथमाला स्वविद्वांसः MBH. 12,9030. न तु ताम्यति वै विद्वान्स्थले चरति तत्त्ववित् 9031. (यथा) न च ताम्यति शोकेन R. 2,52,25. भरतेन ताम्यता 106,21. किं ताम्यसि किं च रोदिषि AMAR. 7. GÎT. 4,19. ततः सानुशया राज्ञा ताम्यन्प्रेर्यत मन्त्रिभिः RÂÉA-TAR. 6, 95. 8,1712. मुहुरङ्ग ताम्यते GÎT. 5,16. ताम्यमान R. 2,63,46. तान्त *erschöpft u. s. w.* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR. यूननाशस्य किं नाम कितवस्य हि दुष्करम् KATHÂS. 24,65. — 2) *stocken, unbeweglich —, starr —, hart werden;* vom Körper, seinen Functionen und Gliedern: श्वासः SUÇR. 2, 497,16. नेत्रम् 314,2. 349,2. दृष्टिश्चोर्ध्वं ताम्यते यस्य गात्रम् 495,11. मुरतान्तनालनयनं वक्त्रम् AMAR. 3. ताम्यता वदनेन RÂÉA-TAR. 5,244. ललितशिरीषपुष्पहननैरपि ताम्यति यत् (वपुः) MÂLATÎM. 83,7. कुलिरानरुणते ऽत्यर्थं ताम्यत्यथ च कूजति SUÇR. 2,318,11. — 3) *begehren, verlangen* DHÂTUP.; vgl. तमत. — caus. तमयति DHÂTUP. 19,67. अन्तामि und समि P. 6, 4,92, Sch. *ersticken* (transit.), *der Luft berauben:* तमयन्ति ÇAT. BR. 3,3, 2,19. 8,2,13. KÂTJ. ÇR. 6,5,18. WEST. und BOPP führen nach ROSEN folgende Stelle aus dem MBH. (ohne Angabe von Zahlen) auf: पुनर्युद्धाय संग्राममुत्तामयन्तः परस्परम्; MBH. 6,2120 haben wir dieselben Worte, aber तापयानाः st. तामयन्तः.

— आ = simpl. 1: तस्य त्वाताम्यमानस्य तं चापमस्पृदरम्। स मामुद्वीक्ष्य संत्रस्तो ब्रवीहि प्राणान् R. 2,63,60; vgl. u. उद्.

— उद् dass.: तस्यावोत्ताम्यतो चापमुत्ससार धनादृतम् (vgl. u. आ) R. GORR. 2,65,45. एकाङ्गेभ्यो विभिन्नेभ्यो विभ्यदुद्विग्नसंभ्रमः। उदताम्यत्तदा चित्तालुप्तसंविदिवानिशम्॥ RÂÉA-TAR. 6,124. अयि हृदय — किमेवमुत्ताम्यसि DAÇAK. 106,10.

— नि, partic. नितान्त *ausserordentlich, bedeutend; adv. in hohem Grade, überaus, sehr, heftig* AK. 3,1,1,62. TRIK. 3,3,334. H. 1506. °वत्सल PAÑÉAT. I, 139. °लाक्षारसरागलोहित ṚT. 1,5. चावेदयति नितान्तं तत्रियरोगम् SÂH. D. 78,21. न मित्रं कस्यचित्को ऽपि नितान्तं न च वैरकृत् PAÑÉAT. II,121. नितान्तं सा विदध्यात्रे BHÂG. P. 4,8,15. नितान्तमवमानिता SÂH. D. 48,10. नितान्तं कृतकृत्यस्य RÂÉA-TAR. 4,634. PRAB. 100,8. नितान्तकठिना VIKR. 30. °रक्त 69,12. RAGH. 3,8. 28. 8,41. 14,42. 18,44. KUMÂRAS. 3,4. 7,17. ṚT. 2,2. GÎT. 12,17. PRAB. 13,12. 16,6. 73,1. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 6. नितान्तावृक्ष (v. l. निशान्तवृक्ष) *überaus baumarm* gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. — caus. *ersticken* (transit.): यदेवास्य प्राणं पर्यतमयन्ति तदाप्याययन्ति KÂṬH. 24,9.

— परि *beklommen werden:* संततश्वसनाः सो ऽत्यर्थं हृत्पनात्परिताम्यति SUÇR. 2,447,7.

— प्र *athemlos —, beklommen —, betäubt werden, sich erschöpft fühlen, vergehen, ausser sich sein:* प्रताम्यति — प्राणान्प्रतिपद्यते AIT. BR. 8,22. SUÇR. 1,121,1. यो ऽतिप्रताम्यन् श्वसिति प्रतमकम् 308,14. 2,193,4. न चान्तपाथसंतप्तः क्षुत्पिपासाश्रमान्वितः। प्रताम्यति ग्लायति वा MBH. 12,12241. प्रताम्य वा प्रज्वल वा प्रणश्य वा सहस्रधा वा स्फुटितो मही व्रज R. 2,12,105. — Vgl. प्रतमक, प्रताम्.

— सम् *sich aufreiben, sich verzehren:* चिरं चेतश्चन्दनचन्द्रमःकमलिनीचिन्तासु संताम्यति GÎT. 4,21. — Vgl. संतमक.

तम 1) Endung des superl. Wird KIR. 2,14 als selbständiges Wort in der Bed. von इष्टतम angewendet. तमाम् häufig als Steigerung an adv. gefügt; vgl. तारतम्य. — 2) m. P. 7,3,34, Sch. *a)* = तमस् in seinen verschiedenen Bedd. RÂJAM. zu AK. 1,1,4,7 (= तमस् 4). सत्यं वदन्ति ते ऽकस्मादसत्यनीरसं तमा इति वर्णविवेकः। तथा च ज्योतिषे होरायाम्। भृगुतमसुधनोविरिति। राहौ (aber auch im vorhergehenden Beispiele ist तम wohl = राहु) यथा कितवस्तमस्योति वराहः। UÇÇVAL. zu UṆÂDIS. 4,188. — *b)* = तमाल 1. ÇABDAK. im ÇKDR. — 3) f. तमा *a) Nacht* TRIK. 1,1,103. H. 142. — *b)* = तमाल 1. ÇABDAK. im ÇKDR. *Phyllanthus emblica* (vgl. तमका u. s. w.) NIGH. PR. — 4) n. *a)* = तमस् *Finsterniss* ÇABDAR. im ÇKDR. — *b) Fussspitze* ÇABDAK. im ÇKDR.

तमःप्रभा (तमस् + प्रभा) f. N. einer Hölle H. 1360. Varianten: तमप्रभा, तमःप्रभ m., तमप्रभ (ÇIVA-P. bei WOLLH. Myth. 18) m.

तमक (von 1. तम्) m. P. 7,3,34, Sch. *Beklommenheit, eine bes. Form von Asthma* WISE 317. SUÇR. 1,159,12. 173,2. 2,444,4. 497,14. 16. 498, 4. 8. — Vgl. प्रतमक.

तमका = तमा, तमालका, °की, तमाली, तमालिनी *Phyllanthus emblica* NIGH. PR.

तमङ्गक m. *ein flaches und hervortretendes Dach, Plattform, eine Art Balcon* H. 1011.

तमत Uṇ. 3,109. adj. *begierig nach Etwas* Sch. — Vgl. तम् 3.

तमन (von 1. तम्) n. *das Athemloswerden:* आ तमनात् ÇÂÑKH. ÇR. 2,7, 7. 4,4,17. KÂTJ. ÇR. 4,1,12.

तमप्रभा s. u. तमःप्रभा.

तमर n. *Zinn* H. 1042.

तमराज m. *eine Art Zucker* RÂÉAV. im ÇKDR.

तमस् n. 1) *Finsterniss, Dunkel* NAIGH. 1,7. AK. 1,2,4,2. 3,4,19,106. 20,132. H. 155. an. 2,581. MED. s. 23. Auch pl. चर्तारिष्म तमसस्पारमस्य ṚV. 1,183,6. अप्रूहत्तमो व्यचतयस्त्वं: 2,24,3. 3,5,1. ज्योतिर्वृणीत तमसो विज्ञानन् 39,7. 4,51,2. 7,75,1. इदस्तमो मार्य गा मा प्र मेष्ठाः AV. 8, 2,1. 24. 9,2,17. तम आसीत्तमसा गूळ्हमग्रे ऽप्रकेतं सलिलं सर्वमा इदम् ṚV. 10,129,3. नाह्नरासीन्न रात्रिरासीत्सो ऽस्मिन्नन्धे तमसि प्रासर्पत् PAÑÉAV. BR. 16,1. ÇAT. BR. 1,9,2,25. 2,4,2,5. तमो ऽभ्याये *bei Einbruch der Dunkelheit* KÂTJ. ÇR. 4,15,13. पुत्रेण पितरो ऽत्यायन्बहुलं तमः AIT. BR. 7,13. वनं घोरेण तमसा वृतम् SÂV. 5,75. एकश्चन्द्रस्तमो हन्ति HIT. PR. 15. ÇÂK. 111. तमसि प्रसृते VID. 36. तमस्यन्धे BHÂG. P. 5,8,12. तमो ऽन्धम् 1, 2,2. 4,19,14. pl. ṚV. 2,17,4. 23,2. 40,2. तिरस्तमांसि दर्शतः 3,27,13. 5, 80,5. यमेव यः समावव्यचत्तमांसि 7,63,1. 78,2. AV. 2,25,5. 9,5,1. यज्ञस्तमसो विमोक्ता ÇÂK. 163. सूचिभेद्यैस्तमोभिः MEGH. 38. Vom *Dunkel in der Hölle*, von der *Hölle* selbst und auch Bez. einer best. *Hölle:* तमस्यन्धे किल्विषी नरके व्रजेत् M. 8,94. तादृशं फलमाप्नोति कुपुत्रैः संतरंस्तमः 9, 161. धर्मेण हि महायेन तमस्तरति दुस्तरम् 4,242. सो ऽसंवृतं नाम तमः स-

ष्ट तेनैव मज्जति 31. तथान्यस्तु तमो नाम सो ऽतिशीतः स्वभावतः। महारौरववद्दीर्घस्तथा स तमसा वृतः॥ Mârk. P. 12,10. VP. 207. — 2) *die bei Finsternissen eintretende Verdunkelung des Mondes oder der Sonne;* personif. **Râhu** (*der aufsteigende Knoten*) AK. 1,1,2,28. 3,4,20,288. H. 121. H. an. Med. धाविधेशोपलर्गस्तं तमः सूर्यमिवासुरम् Daç. 1,2. सद्यग्रस्ते तमसि Varâh. Bṛh. S. 5,44. Bṛh. 2,8. Sûrjas. 4,8. 6,11. 19. Nach Med. (wo वा ना st. धाला zu lesen ist) und H., Sch. auch m. Vgl. तमोगु. — 3) *die über den Geist ausgebreitete Finsterniss, Irrthum, Verblendung, Wahn:* (निः) मघोनो ऋुदो वयस्तमांसि ṚV. 5,31,9. मुनिसुताप्रणयस्मृतिरोधिना मम च मुक्तमिदं तमसा मनः Çâk. 135. स्मृतिभिन्नमोहतमसः (मे) 181. 183. भर्तर्यपेततमसि 191. येन तनयाशानतो भिन्नम् P., Einl. निन्ये तमसि क्षास्यताम् Râǵa-Tar. 5,144. Eine der fünf Formen der अविद्या im **Sâṁkhja** MBh. 14,1019. Sâṁkhjak. 48. Tattvas. 34. Bhâg. P. 3,12,2. 20,18. VP. 34. Mârk. P. 47,15. = पाप *Sünde* H. 1381. H. an. = शोक *Trauer* Trik. 3,3,445. Med. — 4) *Finsterniss, Irrthum, Unwissenheit* als eine der drei Grundeigenschaften alles Seienden (s. गुण 1, *g*, 3) AK. 1,1,4,7. 3,4,20,282. H. an. Med. सत्त्वं रजस्तमश्चैव त्रीन्विद्यादात्मनो गुणान् M. 12,24. सत्त्वं ज्ञानं तमो ऽज्ञानं रागद्वेषौ रजः स्मृतम् 26. तमसो लक्षणं कामः 38. गुरु वरणकमेव तमः Sâṁkhjak. 13. 54. Tattvas. 23. Varâh. Bṛh. S. 69,9. Laghuǵ. 4,1. fg. Bṛh. 2,7. — 5) N. pr. eines Nachkömmlings von **Gṛtsamada**, eines Sohnes des **Çravas** und Vaters des **Prakâça**; nom. तमः, gen. तमसः MBh. 13,2002. N. pr. eines Sohnes des **Pṛthuçravas** und Vaters des **Uçanas** VP. 420. — Das Wort geht wohl auf तम् zurück: *die Finsterniss erscheint als eine Hemmung des allgemeinen Lebens.* Vgl. तिमिर.

तमसं (von तमस्) Uṇ. 3,116. 1) adj. *dunkelfarbig:* तमसा ये च तूपराः AV. 11,9,22. — 2) m. *a*) *Finsterniss* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,117. — *b*) *Brunnen* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. (kennt auch die vorherg. Bed.) ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. eines unterhalb **Pratishṭhâna** in die **Gaṅgâ** sich ergiessenden Flusses MBh. 3,14231. 6,338 (VP. 184). Hariv. 12828. R. 1,2,4. 2,45,32. 46,1. 4,40,24. Ragh. 9,16. — 4) n. *a*) *Finsterniss* Trik. 1,2,1. H. 146; vgl. अन्ध°, अन्धा°, अध°, वि°, सं°. — *b*) *Stadt* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तमसाकृत (तमसा, instr. von तमस्, + कृत) adj. P. 6,3,3, Sch.

तमस्क (von तमस्) am Ende eines adj. comp.: लोकान्भास्वतो ऽपहततमस्कान् Khând. Up. 7,11,2. असुरान् — रजस्तमस्कान् Bhâg. P. 7,1,11; vgl. निस्तमस्क, वि°, स°.

तमस्काण्ड (तमस् + का°) m. gaṇa कस्कादि zu P. 8,3,48.

तमस्तति (तमस् + 2. तति) f. *dichte Finsterniss*, zur Erkl. von तमिस्रा H. an. 3,560. Med. r. 162.

तमस्वत् (von तमस्) adj. f. °स्वती *dunkel:* रात्री AV. 19,47,2. Naigh. 1,7. f. *Nacht* Lois. zu AK. 1,1,2,4. — Vgl. तमोवत्.

तमस्विन् (wie eben) 1) adj. dass. — 2) f. °नी *a*) *Nacht* AK. 1,1,2,4. H. 142. MBh. 4,732. — *b*) (als Synonym von *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* Wils. ÇKDr.

तमाल Uṇ. 1,117. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,32. 1) m. N. eines Baumes mit überaus *dunkler Rinde, Xanthochymus pictorius Roxb.* (die Blüthe ist weisslich) AK. 2,4,2,48. Trik. 3,3,398. H. 1146. an. 3,682. Med. l. 96. MBh. 1,7836. 3,935. 11574. 13,6369. Hariv. 12837. R. 3,21,14. 16. 39,22. °पत्लभतियः 6,37,28. Suçr. 1,145,7. 2,485,13. Ragh. 13,15. 49. Pańkat. 80,5. Bhâg. P. 1,9,32. 4,6,14. 8,2,11. स्फुरगलगरलतमालसमप्रभ (सत्त्व) Pańkat. 63,7. तमालनील Bhâg. P. 3,13,32. तमालभासुरभीयणो — नक्तंचरीमुखे Kathâs. 25,126. धावद्रसावलोलतमालं मृत्योरिवाननम् 26,142. तमालालिनीलैः — पयदनागैः Varâh. Bṛh. S. 24,17. तमालदलनीलतमं तमिस्रम् Gît. 11,12. Burn. Intr. 178. पिष्टतमालवर्णाकान्नि Mṛkkh. 91,10. Nach den Lexicographen auch N. anderer Pflanzen: = वरुण Trik. H. an. Med. = कृष्णखदिर Çabdak. im ÇKDr. — 2) m. n. *Bambusrinde* Bhar. zu AK. 3,6,4,32. ÇKDr. — 3) n. = पत्त्रक = तमालपत्त्र Râǵan. im ÇKDr. — 4) m. *Sectenzeichen auf der Stirn* (wohl daher, weil hierzu unter Anderm auch der Saft der **Tamâla**-*Frucht* verwendet wurde) Trik. H. an. Med. — 5) m. *Schwert* Trik. Med. — 6) f. ई N. verschiedener Pflanzen: *a*) = ताम्रवल्ली Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — *b*) *Phyllanthus emblica* Nigh. Pr. — *c*) = वरुणा Râǵan. — Das Wort steht mit तमस् in etym. Zusammenhange. — Vgl. हस्तमाल.

तमालक (von तमाल) 1) m. n. = तमाल 1. Çabdar. im ÇKDr. तिलकाः सतमालकाः R. 2,91,46. — 2) m. n. *Bambusrinde* Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. तमालिका *a*) N. zweier Pflanzen: α) = ताम्रवल्ली. — β) = भूम्यामली *Phyllanthus emblica* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Nach der letzteren Aut. auch तमालका, तमालकी. — *b*) N. pr. einer Gegend, = ताम्रलिप्त Trik. 2,1,11; vgl. तमालिनी. — *c*) N. pr. eines Frauenzimmers Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,583. — 4) n. *a*) = पत्त्रक = तमालपत्त्र Çabdar. im ÇKDr. — *b*) *eine best. Gemüsepflanze* (सुनिषण्ण) Trik. 2,4,33.

तमालपत्त्र (त° + पत्त्र) n. 1) *das Blatt des Xanthochymus pictorius Roxb.:* तमालपत्त्रास्तरणासु — मलयस्थलीषु Ragh. 6,64. Mṛkkh. 84,1. Nach H. an. 3,39 und Med. r. 304 = पत्त्रक *das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron;* vgl. LIA. III, 37. — 2) *Sectenzeichen auf der Stirn* AK. 2,6,2,24. H. 653. H. an. Med. — 3) = तमाल *Xanthochymus pictorius Roxb.* H. an. Med.

तमालपत्त्रचन्दनगन्ध (त°-च° + गन्ध) m. N. pr. eines **Buddha** Lot. de la b. l. 94. 113.

तमालिनी (f. von तमालिन् und dieses von तमाल) f. 1) *eine mit* **Tamâla** *bestandene Gegend* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. N. pr. eines Landes, = ताम्रलिप्त H. 979. — 2) N. einer Pflanze, = भूम्यामली *Phyllanthus emblica* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तमाह्वय (तम + आह्वय) *eine best. Pflanze*, = तालीशपत्त्र Nigh. Pr.

तमि f. 1) *Nacht* Bhar. zu AK. 1,1,2,4. H. ç. 18. तमी f. dass. AK. H. 142. Çiç. 9,23. — 2) (als Synonym von *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* ÇKDr. — Vgl. तमा, तमस्.

तमिन् adj. von तम् P. 3,2,141.

तमिषीचि adj. *beklemmend, betäubend, verwirrend:* अप त्या अस्थुरनिरा अमीवा निरत्रसन्तमिषीचीरभैषुः ṚV. 8,48,11. अप्सरसः AV. 2,2,5. — Viell. wie तमिस्र auf ein nicht mehr erhaltenes तमिस् = तमस् zurückzuführen; am Ende könnte अञ्च् enthalten sein.

तमिस्र 1) n. *a*) *Dunkel, eine dunkle Nacht* AK. 1,2,2,3. H. 145. an. 3,560. Med. r. 162. MBh. 4,710. Bhâg. P. 5,13,9. तमिस्रम् Gît. 11,12.

als *Strafe in der Hölle:* अन्धतामिस्रं च तमिस्रमुल्बणम् Bhâg. P. 4,6,45. In übertr. Bed. *Verfinsterung des Geistes, Wahn* (fehlerhaft für तामिस्र) VP. 34, N. 1. — *b) Zorn* H. an. Med. — 2) f. तमिस्रा P. 5,2,114. *Dunkel, eine dunkle (mond- und sternenlose) Nacht* AK. 1,1,2,5. H. 143. H. an. Med. उर्वश्याम्भयं ज्योतिरिन्द्र मा नो दीर्घा अभि नशन्तमिस्राः ṚV. 2, 27,14. तमिस्रा, ज्योत्स्ना TBr. 2,2,9,6. रवेस्तमिस्रागमनिर्गमात् MBh. 3, 11892. सूर्ये तपत्यावरणाय दृष्टेः कल्पेत लोकस्य कथं तमिस्रा Ragh. 5,13. — Vgl. सु°, तामिस्र und तमिस्रोचि.

तमिस्रपक्ष (त° + पक्ष) m. *die dunkle Hälfte des Monats, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond* Varâh. Bṛh. S. 9,36. 24,4. Çabdârṇava im ÇKDr.

तमुष्टुहीय Bez. *des mit den Worten* तमु ष्टुहि *beginnenden* Sûkta (ṚV. 6,18) Çâṅkh. Çr. 10,11,23.

तमेरु s. अतमेरु.

तमोगा (तमस् + गा) adj. *im Dunkel wandelnd, in Dunkel sich hüllend,* von Çushṇa ṚV. 5,32,4.

तमोगु (तमस् + 3. गु *Strahl*) m. Bein. Râhu's (*des personif. aufsteigenden Knotens*), *des Bereiters der Finsternisse* Varâh. Bṛh. S. 2,2.

तमोघ्न (तमस् + घ्न) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend.* — 2) m. *a) die Sonne* H. an. 3,379. Med. n. 71. MBh. 3,193. 7,6396. — *b) der Mond* H. an. Med. — *c) Feuer* H. 198. H. an. Med. — *d)* Bein. Vishṇu's H. ç. 63. H. an. Med. — *e)* Bein. Çiva's. — *f) ein* Buddha H. an. Med.

तमोज्योतिस् (तमस् + ज्यो°) m. *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

तमोदर्शन (तमस् + द°) *Gallenfieber* (पित्तरोग) Nigh. Pr.

तमोनुद् (तमस् + नुद्) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend:* इत्यमुक्तस्तदात्रिर्वै तमोनुदभवच्छशी MBh. 13,7292. — 2) m. *a) Lichtkörper* überh.: विले नष्टतमोनुदि so v. a. *finster* R. 5,32,23. — *b) die Sonne.* — *c) der Mond.* — *d) Feuer* AK. 3,4,26,92. H. an. 3,232. Med. d. 49. Çabdar. im ÇKDr. — *e) Lampe* Çabdar.

तमोनुद (तमस् + नुद) 1) adj. f. आ *das Dunkel verscheuchend* M. 1,6. 77. MBh. 12,11291. Hariv. 13159. Bhâg. P. 3,5,27. सर्व° MBh. 3,17114. सूर्यं तमोनुदम् (hierher oder zu तमोनुद्) R. 2,89,2 (Gorr. 97,2). — 2) m. *a) die Sonne* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 3,11893. °नुदम् acc. hierher oder zu °नुद् 17099. 6,5766. — *b) der Mond:* °नुदम् acc. Ragh. 3,33 und °नुदौ du. Hid. 13 hierher oder zu °नुद्.

तमोऽन्तकृत् (तमस् + अन्तकृत्) *dem Dunkel ein Ende setzend,* m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2560.

तमोऽन्त्य (तमस् + अन्त्य) m. Bez. *einer der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse stattfinden kann,* Varâh. Bṛh. S. 5,43. 51.

तमोऽपह (तमस् + अपह) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend* P. 3,2,50. uneig.: आगमात्तमोऽपहात् Kir. 5,22. — 2) m. *a) die Sonne* AK. 3,4,26,240. Trik. 1,1,96. H. an. 4,336. Med. h. 30. — *b) der Mond* AK. H. an. Med. Ragh. ed. Calc. 3,33. — *c) Feuer* AK. H. an. Med. — *d) ein* Buddha H. an. Med. (lies: मृगाङ्कजिन°).

तमोभिद् (तमस् + भिद्) 1) adj. *das Dunkel zerstreuend.* — 2) m. *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

तमोभूत (तमस् + भूत) adj. *dunkel, in Finsterniss gehüllt:* आसीदिदं तमोभूतम् M. 1,5. Bhartṛ. 1,14. so v. a. *einfältig:* यं वदन्ति तमोभूता मूर्खा धर्मम्तद्विदः M. 12,115.

तमोमणि (तमस् + मणि) m. 1) *eine Art Edelstein* (गोमेदक) Râéan. im ÇKDr. — 2) *ein leuchtendes fliegendes Insect* Trik. 2,5,34. H. ç. 173. Hâr. 73.

तमोमय (von तमस्) 1) adj. f. ई *aus Dunkel gebildet, daraus bestehend, in Dunkel gehüllt:* काय Bhâg. P. 3,20,19. माया Mârk. P. 21,30. राहु Vid. 101. Varâh. Bṛh. S. 5,3. ह्रद Siv. 6,48. भुवनानि Prab. 109,1. अनेश्वर Râéa-Tar. 4,553. — 2) m. *der in Finsterniss gehüllte Geist,* so heisst *der Unmuth, Aerger,* eine der fünf Formen der अविद्या im Sâm̃khja (vgl. तामिस्र). Mârk. P. 47,15.

तमोऽरि (तमस् + अरि) m. *der Feind des Dunkels, die Sonne* Râéa-Tar. 2,100. 4,70.

तमोलिप्ती f. N. pr. eines Landes, = ताम्रलिप्त (vulg. तमोलुक) Çabdar. im ÇKDr.

तमोवत् (von तमस्) adj. *finster, dunkel:* गुहा R. 4,44,115. — Vgl. तमस्वत्.

तमोविकार (तमस् + वि°) m. *Krankheit* (*Modification des Dunkels*) Râéan. im ÇKDr.

तमोवृध् (तमस् + वृध्) adj. *am Dunkel sich ergötzend, im Dunkel sich ergehend* ṚV. 7,104,1.

तमोहन् (तमस् + हन्) adj. *das Dunkel niederschlagend* ṚV. 1,140, 1. 3,39,3.

तमोहर (तमस् + हर) 1) adj. *das Dunkel verscheuchend.* — 2) m. *der Mond* Çabdar. im ÇKDr.

तम्पा f. *Kuh* H. 1266. — Vgl. तम्बा.

तम्ब्, तम्बति *gehen* Vop. in Dhâtup. 11,25.

तम्बा f. = तम्पा *Kuh* H. 1266.

तम्बीर (तम्बीर) in der Astrol. = تمبير *der 14te* Joga Ind. St. 2,272.

तय (von तम्) adj. *beengend, erstickend oder verdunkelnd:* मिहः प्र तम्रा अवपन्तमांसि ṚV. 10,73,5.

तय्, तयते 1) *gehen, sich begeben* Dhâtup. 14,6. तेये पुरात् Bhaṭṭ. 14, 75. धरित्रीं मुशली तेये (vom Wagen *auf den Erdboden*) 108. — 2) *schützen* (vgl. ताय्) Dhâtup.

तय m. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. — Vgl. ताय.

1. तर्, तरति (bisweilen auch med.) Dhâtup. 22,73. mit praepp. in der Regel तिरति im Veda; तुर्यात् (vgl. कुर्यात्) u. s. w. ṚV. 5,70,3. 9, 6. 6,4,3. तितर्ति Bhâg. P. partic. तित्रतस् ṚV. 2,31,2; ततुर्यात् 5,15,3. 77,4. 6,63,2. 8,83,1. तीर्यति, °ते s. u. अनु, अव; अतारीत्, अतारिष्टाम्, अतारिष्म Vop. 8,106. ved. तारिषत् (Sch. zu P. 3,1,34. 4,7. 94.97); अतारयीत् Bhâg. P. 8,12,20. अतारयम् MBh. 12,3093. Daçak. 196,4. अतार्ष्म, अतारिम, तरीत्, तरुषेम (ṚV. 7,48,2. P. 3,1,85, Sch.), तरुषन्त (ṚV. 1,132,5), तरुषसे (ṚV. 5,59,1) ved.; ततार, तेरिथ, तेरतुस् P. 6,4,122. Vop. 8,52.99. ved. तितिरुस् und तितिर्वस् (gen. ततरुषस्); तरिष्यति und तरीष्यति; तरिता und तरीता P. 7,2,38. Vop. 8,100; तीर्यात् und तरिषीष्ट 101. 100. तर्तुम् MBh. 1,6142. 3,12779. 7,43. R. 1,68,9. 2,52,3. 3,41,26. 53,32. तरीतुम् 4,44,77. 5,72,21. तरितुम् 74,15. MBh. 1,3869. Hariv. 3511. तरध्यै ved.; तीर्त्वा, °तीर्य; तीर्ण. 1) *über ein Gewässer setzen, überschiffen,*

Etwas überschreiten, über Etwas hinübergelangen: सिन्धुं ततार RV. 7,33,3. अपस्तरेम 56,24. 10,61,16. 1,103,11. Çat. Br. 1,4,1,14. न बाहुभ्यां नदीं तरेत् M. 4,77. MBh. 1,4229. 3,12779. 12,3093. स ततार तया नावा समुद्रम् Matsjop. 41. R. 1,1,29. 30. 43,6. 2,46,23. Vid. 166. 243. 282. मनोरथसरित्पारमिव नावन्न तरिष्यति Prab. 33,2. 118,5. तरन्तो सागरं रामः R. 6,11,5. तरिष्ये Markand. 123,20. ततरे Bhag. P. 1,15,14. तरते 9,8,13. विन्ध्यस्तरेत्सागरम् Bhartr. 1,65. नैते मेनुमहोरात्रे तरतः Khand. Up. 8,4,1. तीर्थैस्तरन्ति प्रवतो महीः AV. 18,4,7. तीर्त्वा तमांसि 9,5,1. Kats. Çr. 25,11,23. M. 4,242. धाशवः पर्शाभिरिति त्वा रन्ध्रैः RV. 2,31,2. *hinübergelangen zu:* अतारिष्म तमसस्पारमस्य 1,92,6. स तीर्त्वा सरयूपारं दण्डस्तस्य काराघ्युतः R. 2,32,37. Häufig ohne obj. in der Bed. *übersetzen* M. 4,194. प्लवैस्तेरुस्तथापरे। अन्ये कुम्भघटैस्तेरुरन्ये तेरुश्च बाहुभिः॥ R. 2,89,21. 5,33,5. Markand. 13,20. अस्तारिष्यामहे वयम् R. 1,25,16. तरमाण 6,1,19. MBh. 3,10737. *sich auf der Oberfläche des Wassers fortbewegen* (= प्लवन Dhatup.): शिला तरिष्यत्युदके न पर्णम् Bhatt. 12,77. (वक्रम्) लघ्यम्भसि तरति (Sch. = मज्जति?) रश्मिवत् Varah. Brh. S. 81 (80,a),14. *hinfliegen, hinschiessen:* धावति वर्त्मनि तरति नु वाजिनस्ते Çak. 8, v. l. तीर्ण mit neutr. Bed. *der übergesetzt —, hinübergeschifft ist* MBh. 3,8308. R. 2,55,22. 57,11. 6,1,19. mit trans. Bed.: तीर्णाः सागरम् 5,15,23. mit pass. Bed.: तीर्णश्च वरुणालयः R. 6,98,8. तीर्णाः पूर्णाः कति न सरितः Prab. 92,13. रथेन तीर्णजलधिः Çak. 192. — 2) *an's Ende gelangen, Etwas durchmachen;* im Besond. *zurücklegen* (einen Weg), *durchleben* (einen Zeitraum): नातारीदस्य समृतिं वधानाम् RV. 1,32,6. अतप्यमनुरपार्श्वायमाः । ततार विद्याः पवनातिपातिभिर्दिशो हरिद्भिर्हरितामिवेश्वरः॥ Ragh. 3,30. आपन्नं तरिष्यति Kathas. 2,22. 6,3. तीर्णः शापो मया 23,144. ऋतस्य पन्थां न तरन्ति दुष्कृतः RV. 9,73,6. दुस्तरगतिस्त्वरयं वर्त्म तीर्णः Megh. 19. ययातेरन्द्रवो मातो नवग्वाः RV. 5,45,11. तरेम शतं हिमाः 54,15. सुगृहेतरावो शीवायुपसो विभातीः AV. 14,2,43. 19,50,3. तीर्णशैशव *der das Kindesalter hinter sich hat* Kathas. 10,8. *vollführen, vollbringen, erfüllen:* यो ऽयं रणपरिश्रमः । तीर्णः स सुहृदामनर्थाय त्वदर्थे कृतो मया॥ R. 6,100,14. तीर्णवत्तः पितुः वचः 2,23,41. प्रतिज्ञां तर्तुम् 1,68,9. प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा 6,98,8. तीर्णप्रतिज्ञ 2,21,46. 6,100,4. Hariv. 7236. — 3) *die Oberhand bekommen über, bemeistern, Herr werden über, überwinden; glücklich entgehen;* mit dem acc.: द्विषः RV. 6,2,4.11. 3,70,3. 7,39,2. स्पृधः 2,11,19. अरातीः 3,24,1. रिपून् MBh. 2,669. कृत्वा स्पर्धन्मस्तो अतारीत् RV. 7,4,3. अरातीवा मा नस्तारीत् 9,114,4. 2,23,5. अरातीनां मा नोतारीत् AV. 2,7,4. 12,3,17. 19,34,7. वृत्रं वृत्रतूर्यं ततार TBr. 3,1,2,3. इन्द्रेण युजा तरुषेम वृत्रम् RV. 7,48,2. याचा विप्रोन्तरन् वार्षमर्यः 10,42,1. 7,1,5. न हिन्वानासस्तितिरुस्त इन्द्रम् 1,33,8. (मेघाः) तर्यमाणा महेन्द्रेण तोयं मुमुचुस्तपन् Hariv. 3943. दुरिता RV. 7,32,15. तरति शोकमात्मवित् Khand. Up. 7,1,3. पाप्मानम् Çat. Br. 1,8,1,22. तीर्णो हि सर्वान् शोकान्हृदयस्य भवति 14,7,1,22. Çankh. Çr. 6,7,10. मृत्युम् Îçop. 11. दुःखम् TBr. 3,1,2,2. अशनायापिपासे Kathop. 1,12. सर्वदुर्गाणि — तरिष्यति Bhag. 18,58. तरन्ते येन दुर्गाणि MBh. 12,4082. तितर्मि दुर्गाणि Bhag. P. 7,9,18. तरेद्दायदमत्मनः M. 11,34. MBh. 1,6142. 4,21. 13,2272. fg. शोकम् 3,11536. कृच्छ्रं महत्तीर्णः Ragh. 14,6. यथा तरेम द्व्यव्यानमंहः Bhag. P. 3,10,25. भवान्तापोन्मायो ये वेदयोन् 6,12,20. *sich bemächtigen, in den Besitz gelangen von:* प्रयसीमन्तरत्पुरम् RV. 3,89,8. द्वको सम्मयोऽयो च पृथिवीं यापि — तरेयमिषुभिः R. 2,53,26. अश्वलोकं गुरुवृत्त्या नियमेन तरिष्यसि MBh. 12,3997. Ohne obj. *glücklich davonkommen, sich retten* Çat. Br. 11,5,8,8. Lâtj. 4,1,6. तरुधे प्लववन्मया MBh. 1,6184. तपोभिः क्रतुभिश्चैव दानेन च — तरन्ति नित्यं पुरुषा ये स्म पापानि कुर्वते 14,44. अद्य यापि समग्रेण तरन्तु तपसा मम 1,1823. यस्तरिष्यति Vid. 199. *einer Gefahr entrinnen,* mit dem abl.: गावो धर्मभयात्तीर्णा वयं तीर्णा महाभयात् Hariv. 4066. med. *sich bekämpfen, wettstreiten:* धने हिते तरुषन्त श्रवस्यवः RV. 1,132,5. — 4) *Jmd hinüber —, hindurchbringen, retten:* स त्वा सखायमतरद्विषूचः RV. 7,18,6. पुत्रास्तारितुम् MBh. 1,3363. (वारि) नद्येनस्तरते तपात् *hilft über die Sünde hinüber* 3,13246. — Vgl. 1. तुर्, तुर्व्, त्रा.

— caus. 1) *Jmd übersetzen, hinüberführen:* उदधिस्तारयति Kauç. 71. 86. नदीं तारयते 82. स तान् — तारयामास — गङ्गां नावा MBh. 1,5833. fg. 3,12787. R. 2,89,8. तारयिष्ये महार्णवम् 4,62,16. तत्पश्चनस्मांस्तारयिष्यति Pankat. 243,18. स तार्यमाणो यमुनाम् MBh. 1,4230. R. Gorr. 2,97,24. इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13,4136. — 2) *weiter leiten, gelangen lassen zu:* पतुषि मा प्रतरं तारयन्तः AV. 18,3,10. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि Praçnop. 6,8. — 3) *Jmd glücklich hinüberführen, retten, erlösen:* ज्ञातयस्तारयन्तीह ज्ञातयो मज्जयन्ति च MBh. 5,1470. fg. स भवांस्तारयत्वस्माद्दुःखान्धर्महार्णवात् 7,2959. वैद्यस्तु गुणवानेकस्तारयेदातुरान्सदा । प्लवं प्रतितरैर्हीनं कर्णधार इवाम्भसि॥ Suçr. 1,123,13. fg. न हि नस्तत्तपस्तस्य तारयिष्यति MBh. 1,1839. 2025. 6172. 6184. Sâv. 7,15. R. 1,10,26. 43,7. 49,12. Bhag. P. 8,2,27. तारयते MBh. 3,12726. 13,1368. 1820. 3293. 3613. तारितं चास्य मे कुलम् । यस्यायं तारितो देशो मम तात्त्वं त्वया 5,3931. R. 1,44,43. 6,104,9. Mârk. P. 21,91. 22,37. यस्तारयति सर्वतः M. 4,228. वृजिनात्तारयिष्यामि दुर्गेषु विषमेषु च MBh. 1,6052. 5,1324. दुर्गात् 1,6185. 4,198. ऋणात् 14,2760. तान्वै तारयते पापात्पङ्क्गामिव दुर्बलान् 4,182. धनर्वात् Daçak. in Benf. Chr. 194,19. *glücklich hinüberführen über* (acc.): इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13,4136. Eine der acht Arten von Vollkommenheit heisst die *rettende, erlösende* im Sâmkhja: पदध्ययनेन ज्ञानमुत्पद्यते तत्त्वभावभूतेषु सा तृतीया सिद्धिस्तारयन्तीत्यभिधीयते Tattvas. 41.

— desid. तितीर्षति, तितरिषति, तितरीषति P. 7,2,41 (die Scholien hiernach zu verbessern). Vop. 19,2. *übersetzen wollen, hinüberschiffen wollen zu:* भवार्णवम् — तितीर्षन्ति Bhag. P. 4,22,40. निरुहीनप्योनिर्हि सुतो ऽवसादयेत्तितीर्षमाणो हि यथोपलो प्लवे MBh. 13,2398. पारं तितीर्षतामद्य प्लवो नो भव 7,2959. Kathop. 3,2.

— intens. तातर्ति P. 7,4,92, Sch. *durchlaufen, einen Weg zurücklegen, durchdringen:* दधिक्राव्णः सहोर्जा तरित्रतः (P. 7,4,65) RV. 4,40,2. तसेवाश्वेषु तर्तरीथ उषा 10,106,7.

— अति 1) *übersetzen über, hinübergelangen zu:* यथो ऽति तरामसि RV. 7,32,27. अलाङ्गुलेनातितितर्ति सिन्धुम् Bhag. P. 5,9,21. तराति पारम् 5,13,20. स्वर्गानतितरसि ते Hit. IV, 85. — 2) *glücklich hinübergelangen, überwinden, glücklich entgehen:* अति द्वेषांसि तरेम RV. 3,27,3. 8,13,21. 19,14. ययाति विश्वा दुरिता तरेम 41,2. AV. 12,2,34. 19,35,2. मृत्युम् 4,35,1. Bhag. 13,25. दुर्गाणि MBh. 12,4083. fgg. 13,2038. fgg. 7068. भयम् Bhag. P. 3,24,40. संसारचक्रम् 7,9,21. दैवमायाम् 2,7,42. 46. 8,12,39. न यस्य कश्चातितितर्ति मायाम् 5,30. दुघमत्यतार्षम् Daçak. 196,4.

तितिर्वांसो अति स्रिधः ṚV. 1,36,7. — अतितरसे MBh. 12,3002 fehlerhaft für अतित्वरसे, wie schon Benfey bemerkt hat. — desid. übersetzen —, überschreiten wollen: अतितितीर्षतो तमो ऽन्धम् Bhāg. P. 1,2,3. — Vgl. अतितारिन् fg.

— व्यति glücklich hinübergelangen, überwinden: यदा ते मोहकलिलं बुद्धिर्व्यतितरिष्यति Bhag. 2,52.

— अनु 1) bis an's Ende nachgehen: तन्तुं तन्तुमन्वेके तरन्ति AV. 6,122,2. — 2) sich der Länge nach hinstrecken: ते वध्यमानाः समरे भारद्वाजेन पार्थिवाः । मेदिन्यामन्ववतीर्यन्त वातनुन्ना इव द्रुमाः ॥ MBh. 7,8721. — Vgl. अनुतर्, welches wohl richtiger in अनु + तर् zerlegt wird.

— अप wohl irrig für अव, wie ṚV. hat, in der Stelle: अप तस्य बलं तिर AV. 6,6,3.

— अभि 1) herbeikommen zu: उभा तरेते अभि मातरा शिशुम् ṚV. 1,140,3. — 2) einholen, erreichen: (नृपाः) कथं नाभ्यतरं स्तात पाण्डवानामनीकिनीम् MBh. 7,280.

— अव 1) hinabsteigen, sich herablassen: अवं तर नदीषु VS. 17,6. अवतरितुं नदीम् Hariv. 3311. R. 2,76,22. 83,24. 6,82,73. यमुनातटमवतीर्णः Pañćat. 9,12. Kathās. 10,38. अवततार वारिधौ Vid. 233. आसनात् Mṛććh. 38,3. रथात् MBh. 3,1771. 5,7166. N. 20,17. R. 2,45,17. Ragh. 1,54. Çāk. 8,10. 100,19. पर्वताग्रात् R. 6,16,14. 16. Vid. 311. शैलराज्ञावतीर्णा जह्नोः कन्याम् d. i. गङ्गाम् Megh. 51. वृक्षाग्रात् Kathās. 10,134. द्रुमात् MBh. 1,5962. तुरंगात् Vet. 6,11. Vid. 30. तस्य पृष्ठात् Kathās. 26,27. Vid. 91. 329. प्रासादादवतीर्णः Pañćat. 48,24. 46,18. Çāk. 77,10. 100,1. मेघपदवीमवतीर्णौ स्वः 98,23. तस्यां (नगर्यां) च नभसो ऽवततार सः Kathās. 3,52. Vid. 102. Von leblosen Gegenständen: (विमानम्) ज्योतिष्पथादवततार Ragh. 13,68. कदैतदवतरिष्यति (चक्रं मस्तकात्) Pañćat. 242,12. शी भूमिरवतीर्यन्ती wohl einsinkend AV. 12,9,3. Häufig von dem *Herabsteigen* göttlicher Wesen auf die Erde um als Menschen geboren zu werden: अवतेरुर्महीं स्वर्गात् MBh. 1,2509. 2511. 3,1029. 15936. 15,847. Hariv. 2165. शापादवतीर्णा Kathās. 2,21. मुनिकन्या च सा शापात्तस्यां जाताववातरत् 31,7. 17. Pañćat. 45,2. Rāǵa-Tar. 1,130. 5,66. Bhāg. P. 1,11,26. 3,1,36. विष्णुरेवावतीर्णो ऽसौ Mārk. P. 17,7. Prab. 5,1. — 2) sich wohin verfügen, begeben: न चेदवतरेत् — विषयं ते MBh. 3,10015. तदीयं देशमवतीर्य Mālav. 68,23. उडुपतेः । पन्थाविथीश्चिनवतीर्णवतः Çiç. 9,32. अवतरतः सिद्धिपथं शब्दः स्वमनोरथस्येव Mālav. 21. — 3) zur Erscheinung kommen, sich einstellen: प्रथमावतीर्णयौवनमदनविकारा Sāh. D. 40,1. 2. 3. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: तत्प्रेयसीमाहूय संगीतकमवतरामि Dhūrtas. 68,4. — 5) überwältigen, überwinden: पुरो यदिन्द्र शारदीरवातिरः ṚV. 1,131,4. अवन्तानि 131,1. 11,7. 93,4. 101,5. अवातिरज्ज्योतिषाग्निस्तमांसि 6,9,1. 23,2. अव तस्य बलं तिर 10,133,5. AV. 3,18,11. eine Krankheit überwinden, überstehen, von ihr genesen: अवतीर्णो ऽस्मि परोगमलिडुस्तरम् Kathās. 24,194. — caus. 1) herabsteigen —, hinabsteigen lassen, hinabführen, hinableiten, herabholen: (तान्) अवतारयदालम्ब्य — नदीम् R. 2,103,28. R. Gorr. 2,97,24. संपातिमवतार्याथ सागरम् 4,58,33. उत्तोरवतरोपयाम् Suçr. 2,56,11. अवतारयामासुर्गिरिशृङ्गाद्धयोत्तमम् R. 4,57,4. 5. अवतार्य च शूलाग्रात् MBh. 1,4337. Kathās. 12,187. अवतार्य ताम् (sc. रथात्) MBh. 3,15748. 4,149. Mṛććh. 108,20. अवतारितबालकम् — सिंहम् Kathās. 6,85. अवतार्यैव तत्स्कन्धात्ताः Vid. 330. Jāǵń. 2,106. आत्मानमात्मना हि त्वमवतार्य महीतले (मधुसूदन) Hariv. 3166. सुरान् — अवतार्य (auf die Erde) Rāǵa-Tar. 1,26. स चावतारयामास (गङ्गाम्) MBh. 3,9917. Rāǵa-Tar. 1,320. यत्र — आकृष्टो देवदत्तिना । जीमूतगिरिप्रस्थादिभ्या तमवतारिता ॥ Kathās. 3,5. अवतारय रथम् hinabfahren lassen Vikr. 10,6. अवतारयामास महीं मच्चेर्वाहनमुत्तमम् Hariv. 1701. (नामभिः) मुनिः सर्वत्र शंसति ब्रह्मलोकादवतारितैः MBh. 13,1118. ब्रह्मलोकादपि स्वर्गे स्थापराज्ञो ह्यावतारितः 1136. 1137. — 2) herabnehmen, wegnehmen, abnehmen, abgiessen: शरीरादूषणं सर्वमात्मनः समवतारयत् R. 4,19,29. Mṛććh. 95,20. 132,13. ज्यामाशु धनुषस्तस्य — अवतारयत् MBh. 4,164. स्वमुत्तरादवतारिता । तेन पूर्वगतो गुर्वी संधिनेषु निचितिते ॥ Ragh. 1,54. उरुदेशादवतार्य पादम् Kumāras. 3,11. मातुरोत्सङ्गादवतार्य Pañćat. 34,20. स्कन्धाग्रादवतार्य भारं भूमेः Prab. 5,11. Suçr. 1,33,6. 161,17. 2,74,1. तैलं तीरानुगतमवतार्य 43,14. फाणितम् 66,1. वपुषो ऽवतारयति मानविषम् *entfernen* Çiç. 9,36. अङ्गरागादवतार्य चक्षुः *das Auge abwenden* Ragh. 6,30. — 3) hinleiten auf, — zu: चक्षुष्मन्तं यदि पन्थानमवतारयितुं (तौ) पुनः MBh. 5,6338. — 4) in Gang bringen, verbreiten, einführen: विच्छिन्नप्रसरा विद्या भूयः भूरेण — देशे ऽस्मिन्नवतारिता Rāǵa-Tar. 5,32. उत्पत्तिभूमौ देवो ऽस्मिन्दूरदूरतिरोहिता । कश्यपेन वितस्तेव तेन विद्यावतारिता ॥ 4,488. vom Stapel laufen lassen (ein Werk), in's Werk setzen, vollbringen: अनल्पवृत्तान्तम् Verz. d. B. H. 193,14. तत्र तया सत्रे ऽवतारिते Rāǵa-Tar. 2,52. in Anwendung bringen: शासकासविधिम् Suçr. 2,308,8; vgl. u. वि. — 5) herabkommen (?): अधो दिवस्तारयन्ति सप्त सूर्यस्य रश्मयः AV. 7,107,1. — Vgl. अवतरण fgg.

— समव caus. herabsteigen lassen: तौ ततः (शूलात्) समवतारयत् MBh. 1,4326.

— आ 1) über Etwas hinübergelangen, durchstehen: उक्षन्ते अश्वान्तरुषन्त आ रजः ṚV. 5,59,1. — 2) bewältigen: आतिरद्दासमर्कैः ṚV. 2,24,1. 4,30,7. 7,62,6. 10,54,1. Naigh. 2,19. — 3) ausdehnen, vermehren, verherrlichen: एते द्युभिर्विश्वमातिरन्त ṚV. 7,7,6. अस्मा उषास आतिरन्त याममिन्द्राय नक्तमूर्म्याः सुवाचः 8,83,1. यद्ध नक्तमातिरः 4,30,3. — Vgl. आतर, आतार.

— अभ्या herbeikommen zu: परस्या अधि संवतो ऽवरां अभ्या तर ṚV. 8,64,15.

— उद् 1) aus dem Wasser (mit Hinzufügung oder Ergänzung von जलात् u. s. w.) steigen; hervorkommen aus Āçv. Gṛhy. 4,4. Pār. Gṛhy. 3,10. MBh. 1,6780. Hariv. 3693. Kathās. 26,189. Bhāg. P. 8,18,9. जलादुत्तीर्य MBh. 3,214. 11,328. Hariv. 8436. Mārk. P. 17,20. अभिषेकोत्तीर्ण vom Bade gekommen Çāk. 50,14. स्नानोत्तीर्णा 28. व्यसनमहार्णवादपारादुत्तीर्णम् Mṛććh. 174,7. पल्वलोत्तीर्णवराहयूथानि Ragh. 2,17. उत्तीर्य कूपात् Bhāg. P. 1,19,4. कूपादुत्तरीतुम् Sāj. zu ṚV. 1,105. शकटादुत्तीर्य Pañćat. ed. orn. 4,14. नरकविवरादुत्तीर्णः Prab. 46,3. — 2) einem Unglück, einem Ungemach entrinnen; mit dem abl.: दुस्तरपशाद्दरघ्नात् Bhāg. P. 7,13,40. अथोत्तीर्णा Kathās. 5,53. रोगोत्तीर्ण wieder hergestellt, genesen 15,17. चिरोत्तीर्ण 10,199. — 3) hinabsteigen (von einem Baume) Vet. 5,7. 11. absteigen so v. a. einkehren: तद्गृहे उत्तीर्णौ 8,15. — 4) übersetzen über (acc.): नदीमुत्तरिष्यन् Pār. Gṛhy. 3,15. MBh. 2,786. 3,2311. R. 2,49,9. 59,3. 4,41,44. 44,52. 6,108,14. Ragh. 12,71. 16,33. Megh. 48. Kathās. 19,93. Rāǵa-Tar. 4,280. Prab. 20,1. उदतारीदुदन्वत-

म् Bhaṭṭ. 15,10. उदतारिषुरम्भोधिम् 32. उत्तीर्णजलधि Çâk. 102, v. l. तथैव हरेः — यादृङ् कृतोऽपर्व्यसनमुत्तर दुस्तरार्णवन् Bhâg. P. 4,22,40. — 5) über Etwas hinüberkommen, glücklich überwinden: नरा दुष्कृतमुत्तरन्ति Hariv. 14227. उत्तीर्णरोगविपद् Kathâs. 17,43. आयुरुत्तीर्णः der sein Leben abgelebt hat Hariv. 114. — 6) aufgeben, verlassen: ब्रह्मचर्यमुत्तीर्णान् MBh. 3,2042. — 7) erheben, erhöhen, stärken, vermehren: तेषां प्रवांस्युत्तिर RV. 1,11,7. उत्ते शुष्मं तिरामसि 3,37,10. इन्द्र उदायं घर्षमतिरत् यव दासे वर्षनस्तुन् Çâṅkh. Çr. 1,25,6. 10,11,11. VS. 11,52. SV. II, 1,2, 19,3 vgl. mit AV. 6,35,2. — 8) उत्तीर्ण der seine Lehrjahre bestanden hat, seine Studien u. s. w. vollbracht hat, erfahren, geschickt: समाप्तव्रतमुत्तीर्णं विद्धि मां त्वम् MBh. 4,1406. — caus. 1) hinaussteigen lassen, hinaushelfen, herausholen, hinauslassen: तां शोकसलिले मग्नामुत्तारयितुमर्हसि Hariv. 4403. कूपात् Pańkat. ed. orn. 64,1. fgg. सा त्वमस्माद्विलात्सर्वानुत्तारयितुमर्हसि R. 4,52,15. 17. तयान्यो ऽपमिति मत्वा धवलगृहादुत्तार्य मुक्तः Pańkat. 128,26. — 2) befreien, erlösen, retten: इमानि हि प्राणयन्ति मृत्युत्तारयन्ति च MBh. 12,9359. उत्तारयति संततया दश पूर्वान्दशापरान् 3,8206. यस्मादुत्तार्यते पापात् 5,3621. यज्ञादुत्तारयस्व माम् befreie mich vom Opfer (das wie eine Schuld auf mir liegt) R. Gorr. 1, 43,6. — 3) herabsteigen lassen, herabnehmen, abnehmen: (तम्) स्कन्धादुत्तार्य Pańkat. 187,15. निजाभरणान्युत्तार्य Vet. 22,3. — 4) Jmd übersetzen, hinüberbringen: ततस्त्वामेकाकिनीं स्वपृष्ठमारोप्य सुखेनोत्तारयिष्यामि Pańkat. 226,15. — desid. übersusetzen verlangen: स बाहुभ्यां सागरमुत्तितीर्षेत् MBh. 5,1676. — Vgl. उत्तरण, उत्तार fgg., उत्तितीर्षु, दुरुत्तर.

— अभ्युद् 1) überschreiten Çat. Br. 13,8,4,2. — 2) hindurchgelangen zu: शिवान्वयमुत्तरेमाभि वाजान् RV. 10,53,8.

— प्रोद् übersetzen, schiffen über: प्रोत्ततार स वारिधिम् Râǵa-Tar. 3,71.

— प्रत्युद् 1) wieder aus dem Wasser steigen: प्रत्युत्तीर्य R. Gorr. 2, 111,37 (Schl. 103,31: प्र° नदीतटात्). — 2) sich begeben zu: मन्दाकिनीतीरं प्रत्युत्तीर्य R. 2,103,26.

— समुद् 1) aus dem Wasser steigen, herauskommen, hinaustreten: कृतोदकान्समुत्तीर्णान् Jâǵń. 3,7. जलात्समुत्तीर्य MBh. 1,3362. समुत्तीर्णा (sc. विलात्) R. 4,52,26. यानपात्रात् aus dem Schiffe Çatr. 10,185. — 2) glücklich herauskommen, sich retten aus, frei kommen von: यः कश्चिन्निरयात्तस्मात्समुत्तरति MBh. 13,6676. स च संसारात्समुत्तीर्णो ऽचिराद्भवेत् Mârk. P. 19,34. त्वया धर्मसहायेन समुत्तीर्णो ऽयमापदः Kathâs. 24,163. अस्माद्युद्धात्समुत्तीर्णान् MBh. 8,3339. वनवाससमुत्तीर्णा R. Gorr. 2,25,40. — 3) übersetzen, hinübergehen über: नदान् Bhaṭṭ. 6,59. सैन्यार्णवं समुत्तीर्णो MBh. 7,6490. सेतुमेनं समुत्तीर्य Râǵa-Tar. 3,344. समुत्तीर्णो रथानीकं पाण्डवम् hindurchdringen durch, durchbrechen MBh. 7,5219.

— उप s. उपतारक.

— नि niederwerfen, erniedrigen; überwinden, hemmen: न्यर्बुदस्य विष्टपं वर्ष्माणं बृहतस्तिरः RV. 8,32,3. निर्दं निर्दं नि तारिषः 8,79,5. AV. 2,31,3. 6,131,1. शुक्लं पिपत्पर्णनृते नि तारीत् RV. 1,132,3.

— निस् 1) herauskommen, sich retten aus, — von: सर्वं च निस्तरेमास्मात्कृच्छ्रात् MBh. 3,15551. मरणान्निस्तीर्णः Kathâs. 20,21. — 2) übersetzen über, überschiffen: नावं निस्तीर्णकान्ताराः (अध्वगच्छले) MBh. 5, 1036. निस्तीर्णः सरितां पतिः Bhartr. 2,5. — 3) zu Ende bringen, durchleben (einen Zeitraum): निस्तरेदेकभक्तेन वैशाखं यो जितेन्द्रियः MBh. 13, 5155. vollführen, vollbringen, erfüllen: धीरस्तु निस्तरेत्सर्वम् Vet. 4,2. निस्तीर्णचान्येव प्रतिज्ञाम् MBh. 7,6452. 11,399. निस्तीर्य समयम् R. Gorr. 2,74,42. — 4) fertig werden mit, die Oberhand bekommen über, bemeistern, besiegen, überwinden: त्रयोविंशतिरात्रं यो योधयामास भार्गवम्। न च रामेण निस्तीर्णः MBh. 12, 1366. निस्तर दुस्तरम् Bhâg. P. 3,18,27. आपदम् Jâǵń. 3,26. MBh. 1,1833. 8754. 5,4324. 13,3353. सर्वान्विषयान् 3310. दुष्करम् 5,209. देवस्वयवाम् Ragh. 3,7. वनवासम् 14,21. स निस्तरति दुर्गाणि गोपो ज्ञारदपे यथा fertig werden mit Hit. II,110. यश्च या तु लब्धा मे तां त्वं निस्तर्तुमर्हसि fertig werden mit so v. a. dafür leiden R. 2,34,27. निस्तीर्य ब्रह्मरेलनम् abbüssen Bhâg. P. 3,16,20. अभियोगम् eine Beschuldigung niederschlagen, sich von ihr reinigen, dieselbe zurückweisen Jâǵń. 2,9. — caus. 1) retten, befreien: निस्तारयति दुर्गाच्च महतश्चैव किल्बिषात् M. 3,98. मातामहं परलोके निस्तारयति Kull. zu M. 9,139. — 2) überwinden, besiegen: पूर्वं यो दितिजो नराधवगुषा सिंहेन निस्तारितः Verz. d. Oxf. H. No. 213. — desid. zu durchschiffen —, hinüberzugelangen wünschen Bhâg. P. 1,1,22. — Vgl. निस्तरण, निस्तार.

— प्र 1) sich zu Wasser begeben, übersetzen: समुद्रं प्रतरन्ति Çat. Br. 12,2,1,1. तथा वयं प्रवामहे शम्याः प्रतरतामिव Kâtj. Çr. 13,3,21. आत्मानं कः समुद्बध्य कण्ठे बद्ध्वा महाशिलाम्। समुद्रं प्रतरेद्दोर्भ्याम् MBh. 4, 1646. न हि पारं प्रपश्यामि दुःखस्यास्य — समुद्रस्येव महतो भुजाभ्यां प्रतरन्नरः 6,2906. नौकाभिर्ये प्रतरिष्यन्ति Hariv. 11201. R. 2,83,28. 55,16. Vaaja. Bṛh. S. 2,6. यस्तोडुपेन प्रतरेत विद्वान्स्रोतांसि सर्वाणि भयावहानि Çvetâçv. Up. 2,8. प्रतरस्व महागाधं बाहुभ्यां पुरुषोदधिम् MBh. 5,5572. 6,1334. 12,9081. जलं प्रतरमाणाः 13,4387. उदधीन्प्रतीर्णान् (यवनान्) über Meere gedrungen Ragh. ed. Calc. 6,77 (v. l. वितीर्णम्). यत्र प्रतीर्णायामागच्छेत्स विक्रीणीत wenn das Schiff abgefahren ist Çat. Br. 2,3,3,16. उत्तिष्ठत प्र तरता सखायः brechet auf RV. 10,53,8. — 2) vorwärts kommen, emporkommen, zunehmen: प्र पूर्वाभिस्तिरते देवयुर्जनः RV. 1, 45,2. प्र सुगोपा मतिभिस्तरिषीमहि 2,23,10. प्र सो अग्ने तवोतिभिस्तिरते 8,19,30. — 3) vorwärtsbringen, leiten, führen; fördern; vermehren, vergrössern, erhöhen u. s. w.: प्रान्धं श्रोणं च तारिषत् RV. 10,25,11. अग्ने नाम्यथस्तु प्र मे तिर VS. 5,32. 11,83. संवत्सरो सर्वाणि भूतानि प्रतिरन्ति Çat. Br. 8,4,2,13. प्र ये विश्वास्तिरन्त श्रोषमाणाः RV. 7,7,6. प्र ये वस्यु सूनृताभिस्तिरन्ते 67,8. प्र यां स्पार्हाभिरूतिभिस्तिरेतम् 84,3. यशो प्र तिर 8,17,2. 40,8. मनीषाम् 4,6,1. गिरः 10,66,10. शर्धः 6,8,7. त्वम् 7,39,2. होत्राम् 8,90,3. वीर्याणि AV. 13,2,22. प्र वाजेभिस्तिरत पुष्यसे नः RV. 7,57,5. Vâlakh. 5,6. प्र नार्यानि तिरथम् 7,56,14. यज्ञपतिम् VS. 5,26. प्र स्वो मतिमतिरच्छाशदानः RV. 1,33,13. प्रतरेच कुलं पुण्यम् MBh. 3,8149. खिन्नेतमत्यमुलाहदे मामयं प्रतरिष्यति Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 63,a,17. — 4) ausdehnen, verlängern; in Verb. mit dem acc. आयुम् überaus häufig gebraucht: das Leben verlängern, länger leben lassen; med. länger leben: प्रायुस्तारिषम् RV. 1,157,4. 8,18,22. 10,85,12. TBr. 2,1,1,1. प्र तोयांसि प्रतरं न आयुः RV. 4,12,6. प्र दीर्घेण वन्दनस्तार्यायुषा 1,119,6. 8,48,11. प्र तिरन्त आयुः 1,113,6. 10,107,2. — caus. 1) ausdehnen, ausbreiten: (भागीरथी) प्रतार्यमाणा कूलेषु MBh. 3,8847. verlängern: आयुर्नो नः प्रातीतरः AV. 11,4,6. Ait. Br. 6,31. — 2) Jmd in die Irre leiten, anführen, betrügen: किं मां प्रतारयसि Mṛkkh. 82,1. Kathâs.

24,79. प्रतार्यमाणास्ते: MBh. 8,1989. प्रतारित Taitt. 3,1,17. MBh. 12,4160. Bhartṛ. 1,77. Pañkat. 217,2. Prab. 14,15. 39,4. 52,9. — 3) *Jmd zu Etwas verführen, verleiten, bereden* (vgl. सम् caus.): तद्रूपैः कर्णमागत्य चापलाय प्रतारितः (v. l. प्रचोदितः) Ragh. ed. Calc. 1,9. प्रतारयन्ते ताम् — अनिच्छन्तीं भार्यात्वे तत्तद्युक्तिभिः Kathās. 26,243. — Vgl. प्रतरण, प्रतरीतर्, प्रतार u. s. w.

— अभिप्र s. अभिप्रतारिन्.

— उपप्र caus. *hinüberführen* (mit dem Schiffe): (नावमा रोह) तयोपप्रतारय यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2,36,5.

— विप्र caus. *Jmd anführen, betrügen:* विप्रतारित Çatr. 10,121.

— वि 1) *durchlaufen, durchziehen, durchdringen:* व्यन्तरिक्षमतिरन्मदे सोमस्य रोचना RV. 8,14,7. सानु वि तिरन्त्यश्नः 10,27,15. 49,9. 133, 3. वितिरे infin. 104,5. होतेव सद्म विधतो वि तारीत् 1,73,1. बृहस्पतिः पर्वतेभ्यो वितूर्या निर्गा ऊपे 10,68,3. उदधीन्वितीर्णम् (यशः) *über Meere gedrungen* (St.: *ad maris fundum pervenit*) Ragh. 6,77. — 2) *weiterbringen, von einem Ort zum andern bringen; wegbringen, wegschaffen:* गतो नाध्वा वि तिराति जन्तुं प्र णः स्पार्हाभिरूतिभिस्तिरेत RV. 7,58,3. वाजी न प्रीतो विशो वि तारीत् 1,69,3(5) hierher oder zu 1. वि मित्र एवैररातिमतारीत् TS. 1,8,10,2. वितीर्णतर *ferner liegend* Nir. 8,9. — 3) *verlängern, steigern:* प्रतारी अस्य वि तिरति कामम् RV. 10,34,6. दूना यया वि तार्यायुर्जीवसे 144,5. — 4) *gewähren, verleihen, geben:* वितराम्यर्बुदं गवाम् MBh. 1,6285. 2,1614 (med.). 2410. 3,2032. 2037. 11981. शतं च किल पुत्राणां वितीर्णम् (*gewährt so v. a. zugesagt*) 1,4498. R. 2,22,15. देव्या — वितीर्णविक्रुक्षसंपदा Kathās. 21, 131. 26,279. Ragh. 14,81. Pañkat. I,12. Bhāg. P. 7,4,2. मात्रे — विद्याम् — वितरिष्ये 3,24,40. 23,7. 4,20,25. तस्मै — व्यतरल्लेख लेखाधिकारिणा Rāga-Tar. 3,206. वितीर्णाङ्गुलीयकम् 6,25. राज्ञा वितीर्णेषु विविधशासनेषु so v. a. *anweisen* R. 2,1,34. तस्माद्द्वारं वितराम्येष बन्दी *die Thür d. i. den Einlass gewähren* MBh. 3,10680. उत्तरम् *eine Antwort ertheilen* Pañkat. 127,21. दृष्टिं ते वितरामः *wir gewähren dir unsern Anblick* MBh. 3,1681. मारीचस्ते दर्शनं वितरति Çāk. 108,18. अभयदानात् वितीर्णावसरः Rāga-Tar. 5,258. *vergeben:* वितीर्णं सर्वस्वं Bhartṛ. 3,36. In der medic. Sprache *verabreichen, eingeben* (Arzeneien); *anwenden:* हृदि तप्तः साये मृत्शीते क्षीरं वितरेत् Suçr. 2,163,16. 56,18. 221,15. 439, 21. वितरेच्च यथादोषमभिष्यन्दक्रियाविधिम् 337,9. — 5) *vollbringen, hervorbringen:* नाराधनं भगवतो वितरन्ति Bhāg. P. 3,15,24. वितरसि (धृतरामशरीर) दिक्षु रणे दिक्पतिकमनीयं दशमुखमौलिबलिम् Gīt. 1,11. ज्योत्स्नाशङ्कामिह वितरति Kir. 5,31. तडिल्लेखालक्ष्मीं वितरति पताकावलिरियम् Prab. 79,14. समरवर्मण्यैर्वितीर्णसमरो ऽसकृत् *Schlachten liefern* Rāga-Tar. 5,135. वितीर्णाङ्गुह्णाति 2,107. वितीर्णकरालम्ब (von der Sonne) 3,220. Troyer übersetzt an den beiden letzten Stellen वितीर्ण durch *dispersé, expansif* (also = विस्तीर्ण), indem er das Wort mit अङ्ग und कर verbindet, während wir es zum folgenden nom. act. ziehen. — caus. 1) *durchfahren, durchziehen* (mit dem Kamme): गोदानम् Çat. Br. 3,1,2,5. Kāty. Çr. 7,2,9. — 2) *ausführen:* यथासवनं वितारयति (प्रैषम्) Çāṅkh. Çr. 7,1,4. — intens. *abwechselnd vorwärts streben, — sich bemühen:* वि तर्तूर्यन्ते मघवन्विपश्चितो ऽर्यो विपो जनानाम् RV. 8,1,4. *abwechselnd treiben:* समानमर्थं वितरित्रता मिथः 1,144,3. — Vgl. वितरण, अवितारिन्.

— सम् 1) *übersetzen, durchschiffen, über Etwas hinübergelangen* (eig. und bildlich); mit dem acc.: यदङ्ग त्वा भरताः संतरेयुः RV. 3,33,11. असकृच्छ्राणि संतीर्य दुर्गाणि भुजप्लवैः MBh. 1,3887. संततार पुनस्तेन सेतुना मकरालयम् 3,16383. संतीर्य गङ्गाम् 13,1977. Hariv. 5329. R. 2,71,1. 4,44,79. 5,9,16. Bhartṛ. 2,4. Ragh. 12,60. कुप्लवैः संतरन् जलम्, कुपुत्रैः संतरंस्तमः M. 9,161. कामलोभग्रहाकीर्णां पञ्चेन्द्रियजलां नदीम्। नावं धृतिमयीं कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर ॥ MBh. 3,13772. 5,1553. चिन्ताशोकमहाह्रदम् — प्रज्ञया संतरन्ति 12,11161. कलिङ्गानां पाण्ड्यानां च वाहिनीम् (*Fluss* und *Heer*) । संततार मुहुस्ताराम् 6,2337. सर्वं ज्ञानप्लवेनैव वृजिनं संतरिष्यसि Bhag. 4,36. दुर्गाणि संतरेत् M. 11,43. MBh. 13,2371. *einen Weg zurücklegen, durchziehen:* सं पूषन्नध्वनस्तिर RV. 1,42,1. *hinübergelangen zu:* शोकस्यास्य कदा पारं राघवः संतरिष्यति R. 5,33,5. Ohne obj. *übersetzen, glücklich hinübergelangen:* चतरेण पथा — संतरिष्यामहे R. 1,36,4. संतरस्व 5,35,7. संतीर्य 2,46,29. संतरमाणस्य रथमेवं पुप्लुतुः MBh. 12,8657. ऋक्सामाभ्यां संतरन्तो यजुर्भिः VS. 4,1. जगत्यो संतरिष्यसि Hariv. 3058. mit einem abl. *glücklich herausgelangen, sich retten aus:* संतीर्णो विपदर्णवात् Rāga-Tar. 4,528. संतीर्णाः सर्वसंसारात् MBh. 12,9054. — 2) *Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten:* इमे नः संतरिष्यन्ति MBh. 13,4135. — caus. 1) *Jmd übersetzen, glücklich hinüberbringen, retten:* गङ्गां तु नौभिर्बह्वीभिर्दाशाः संतारयन्तु नः R. 2,89, 5. 22. अस्मिन्भागीरथीतीरे सुखं संतारितो मया 86,21. नौस्त्वां संतारयिष्यति MBh. 12,2488. स कृत्वा प्लवमात्मानं संतारयति तावुभौ M. 11,19. दौहित्रो ऽपि ह्यमुत्रैनं संतारयति 9,139. MBh. 13,3422. 3957. R. 5,37, 13. व्यसनात् MBh. 7,52. दुर्गं संतारयिष्यामि यत्राशक्तो भविष्यतः 3,10857. — 2) *Jmd in die Irre leiten, anführen, betrügen:* मन्त्रिभिर्मित्रकुशलैरन्धः संतार्यते नृपः Kām. Nītis. 14,4. — 3) *Jmd zu Etwas verführen, anstacheln:* संतर्यमाणनसकृत्पित्रा (lies: संता° und vgl. प्र caus.) MBh. 14, 2310. — Vgl. संतार.

— अनुसम् *bis an's Ende nachgehen:* यदिद्धं तनुमनु सं तरेम AV. 6,123,1.

— अभिसम् *übersetzen nach:* स्वर्गं लोकम् Ait. Br. 1,13. 5,6.

2. तर् m. = स्तर् *Stern:* शतं घेतासे उक्षणो दिवि तारो न रोचन्ते Vālakh. 6,2. — Vgl. तारा.

तर (von 1. तर्) 1) adj. oxyt. f. ई gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. *übersetzend, hinübergelangend; überwindend, besiegend;* als Beiw. von Çiva MBh. 12,10380. — 2) m. *a)* parox. *das Uebersetzen:* अरमयः सरपसस्तराय कम् RV. 2,13,12. 8,83,1. M. 8,404. 407. MBh. 12,3624. नदी° Jāgñ. 1,139. तरपण्य *Fährgeld* AK. 1,2,3,11. H. 879. दीर्घाध्वनि यथादेशं यथाकालं तरो (= तरपण्य) भवेत् M. 8,406. उत्तरेतराम्नदान् *nicht zu passirende Flüsse* Bhaṭṭ. 7,53. तर = तरण Med. r. 40. ÇKDr. und Wils. fassen तरण als m. in der Bed. *Floss* auf. Die Bedd. *a road* bei Wils. und *Feuer* (कृशानु angeblich nach Med.) im ÇKDr. sind sonst nicht zu belegen. Die Bed. *Baum* (Bhūrivr. in ÇKDr.) beruht auf einer Verwechselung mit तरु. — *b)* *ein best. Zauberspruch zur Bannung von Geistern, die in Waffen hausen,* R. 1,30,4. — *c)* N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 7, 809. — 3) das Suffix des compar. schliesst sich an Bed. 1. an. तरतमयोगयुक्तांश्च भावानतिरजानतिर्विविधान् — इत्येवमादीन्विकल्पयेत् Suçr. 1, 75,11. तराम् häufig als Steigerung an adv. gefügt; vgl. तारतम्य. —

Vgl. दुस्तर, दुस्तर, रथंतर, वृत्रतर, शोकतर, सतर. तरी s. u. तरि.

तरत m. = तरतु Bhar. zu AK. 2,5,1. तरतलशार्दूल° Varâh. Brh. S. 12,6. *Wolf* und *Hyäne* Nigh. Pr.

तरतु VS. तरतु Çânt. 2,20. m. *Hyäne* AK. 2,5,1. H. 1285. VS. 24,40. MBh. 1, 1666. 8288. 8318. 3,11147. 5,1911. 6,2688. 13,725. तरतोष्ट्रमेदेष्ट्राः u. s. w. येषामेतानि तिष्ठन्ति गृहेषु गृहमेधिनाम्। तान्यधृष्याण्यगाराणि पिशिताशैः 6151. fg. Hariv. 9373. R. 2,94,7. 3,52,45. 5,17,32. Suçr. 1,24,7. 202,9. 2,181,12. Auch तरतुक m. Çabdar. im ÇKDr.

तरंग् (denom. von तरंग), तरंगति *wogen, sich hinundherbewegen:* तरंगदनङ्गदृशा Git. 2,8.

तरंग (तरम्, absol. von 1. तर्, + 1. ग) Uṇâdis. 1,119. m. Siddh. K. 250, a, 4. 1) *Welle* AK. 1,2,3,5. H. 1075. Uǵǵvalad. zu Uṇâdis. R. 4,41,29. fgg. Suçr. 1,91,14. Bhartr. 1,80. Çâk. 53. Pańćat. 263,20. Varâh. Brh. S. 12,12. Kât. 9. Prab. 21,4. Am Ende eines adj. comp. f. आ Pańćat. 188,11. — 2) *Welle* als Bez. von *Unterabtheilungen* oder *Abschnitten*, insbes. solcher Werke, welche im Titel ein Wort wie *Meer* oder *Fluss* enthalten; so z. B. im Kathâsaritsâgara und in der Râǵataraṁgiṇî; vgl. Verz. d. B. H. No. 1378. Verz. d. Oxf. H. 101,b. — 3) *eine springende Bewegung, Galopp,* = तुरगादीनामुत्फालः Uǵǵval. नयनकुरङ्ग° Git. 12,10. *das Wogen, sich-Hinundherbewegen:* भ्रू° (vgl. अपाङ्गतरंगितानि Git. 3,13 und तरल) Hariv. 4298. — 4) *Zeug, Kleid* Uǵǵval. — Vgl. 2. उत्तरंग, चर्म°.

तरंगक (von तरंग) m. *Welle* Bâlar. 44. — Vgl. मारि°.

तरंगणि in der Stelle: (महोदधिमिव) वाहनोर्मितरंगणिम् MBh. 6, 3326 fehlerhaft für °तरंगिणम्; vgl. u. तरंगित.

तरंगभीरु (त° + भीरु) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu Hariv. 495.

तरंगित (von तरंग) 1) adj. oxyt. *mit Wogen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. महाव्यूहम् — सागरप्रतिमं घोरं वाहनोर्मितरंगितम् MBh. 6,2354 (vgl. 3326 u. तरंगणि). *überfliessend, überlaufend:* मन्दाक्ष्यतरंगितविलोचना Vid. 155. — 2) n. *das Wogen, sich-Hinundherbewegen:* अपाङ्गतरंगितानि (vgl. भ्रूतरंग Hariv. 4298) Git. 3,13.

तरंगिन् (wie eben) 1) adj. *mit Wogen versehen, wogend:* गजवाजिमनुष्याणां शोणितानां तरंगिणी। प्रावर्तत तत्र नदी MBh. 6, 4165. (नदीम्) प्रत्यक्स्रोतस्तरंगिणीम् R. 2,71,2. 4,41,11. 44,47. uneig. so v. a. *sich unruhig hinundherbewegend* (vgl. तरल): घङ्केरनङ्गतरंगिभिः Git. 5,19. — 2) f. तरंगिणी *Fluss* gaṇa पुष्करादि zu P. 5,2,135. AK. 1,2,3,29. H. 1079. Hâr. 53. स्वर्ग° Bhartr. 3,63; vgl. अमृत°. Im Titel von Werken Colebr. Misc. Ess. II,49; vgl. नीर°, राज°.

तरट *eine best. Arzeneipflanze* (vulg. टोकटा) Nigh. Pr. तरटी s. u. तरदी.

तरण (von 1. तर्) 1) m. a) *Floss, Boot* Trik. 1,2,12. — b) *der Himmel* (*der schliessliche Landungsplatz*) Çabdasaṁgrahanighaṇṭu im ÇKDr. — 2) n. a) *das Uebersetzen, Durchschiffen:* नदी° Kâty. Çr. 1,7,13. R. Gorr. 1,4,102. 5,11,4. R. Schl. 2,49 und 55 in den Unterschr. Hit. II,153. Râǵa-Tar. 4,249. प्रताप° Vikr. 24. Bildl. *das glückliche Hinüberkommen über, Ueberwinden:* आपदस्तरणे MBh. 1, 6054. — b) viell. *Ruder:* तरणान्यालम्भयति Kauç. 82. — तरणी s. u. तरणि. Vgl. नृतरण.

तरणि (wie eben) Uṇâdis. 2,103. 1) adj. a) *die Bahn durchlaufend; vorwärts dringend, rasch; unverdrossen, energisch* Naigh. 2,15. सहावा पृत्सु तरणिर्नार्वा ṚV. 3,49,3. तरणिभिरेवैः 4,33,1. ये वां धूर्षु तरणयो वहन्ति 7,67,8. von der Sonne (vgl. 2): दूरेअर्थस्तरणिर्भ्राजमानः 7,63, 4. 10,88,16. AV. 13,2,4. 36. — रुशिम्सं तरणिं भ्राजमघ्ने ṚV. 4,45,7. तरणिरिज्जयति क्षेति पुष्यति 7,32,9. 10. एको विभक्ता तरणिर्मघानाम् 26,4. अर्व आस्य तरणि 3,11,3. — b) *hinüberbringend, rettend, hülfreich:* तरणिं अनीनाम् ṚV. 8,45,28. पायवः 49,8. 4,4,12. सं त्राता तरणे चेत्यो भूः 4,1,5. 1,121,6. TBr. 2,7,13,2. f. ई in दुर्गतरणी (सावित्री) Hariv. 14078. — 2) m. *die Sonne* (vgl. 1,a) AK. 1,1,2,31. Trik. 1,2, 129. H. 95. an. 3,206. Med. ṇ. 50. Hâr. 11. Kap. 3,12. Bhâg. P. 5,1,30. 24,2. 8,5,36. Râǵa-Tar. 3,122. — 3) m. als N. *der Sonne* auch Bez. der *Calotropis gigantea* (अर्क) ÇKDr. — 4) m. *Strahl* H. an. — 5) *Boot, Schiff* (तरणा, नौका) H. an. Hâr. 50. f. AK. 1,2,3,10. Trik. Med. — Prab. 83, 10. Çatr. 10,92. व्याकरणार्णवैकतरणिः Vop. S. 176. संसार° Verz. d. B. H. 192,27. तरणी f. H. 877. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. तारणि. — 6) f. N. einer Pflanze, *Aloe perfoliata Lin.*, AK. 2,4,2,34. Trik. H. an. Med. Auch तरणी Bhar. zu AK. ÇKDr. Nach Çabdaś. im ÇKDr. ist तरणी *Hibiscus mutabilis Lin.* (पद्मचारिणी), nach Nigh. Pr. = तरणीवल्ली *eine Rosenart, Rosa glandulifera Roxb.* Vgl. गोतरणि.

तरणित्व (von तरणि) n. *Eifer, Ausdauer* Nir. 11,16. ṚV. 1,110,4. 6.

तरणिधन्य (तरणि viell. in der Bed. *Schiff* + धन्य) m. Bein. Çiva's Çiv.

तरणिपेटक (त° + पे°) m. *ein hölzernes Geräth zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Schiffe* Gaṭâdh. im ÇKDr.

तरणिरत्न (त° *Sonne* + रत्न) n. *Rubin* Râǵan. im ÇKDr.

तरणीय (von 1. तर्) adj. *transeundus, zu passiren:* सरित् R. Gorr. 2,28,18.

तरणीवल्ली s. u. तरणि am Ende.

तरण्ड (von 1. तर्) 1) m. *Floss, Schiff* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,128. H. 879. m. n. = प्लव und नौका Med. ḍ. 20. तरण्डा f. Hâr. 59. तरण्डी f. Çabdar. im ÇKDr. m. n. = कुम्भतुम्बीरम्भादिसंस्कारः *ein Floss aus Bambusrohr, welches von schwimmenden Krügen und Kürbissen unterstützt, grössere Lasten zu tragen vermag,* ebend. — 2) m. n. *die über dem Wasser schwimmenden Holzstücke bei einem Fischernetz, Flosse* Med. Uǵǵval. — 3) m. n. *Ruder* (vgl. तरण्डपादा) Wils. — 4) m. N. pr. einer Gegend Çabdar. im ÇKDr.; vgl. तरण्डक.

तरण्डक n. N. pr. eines Tîrtha: ततो गच्छेत — द्वारपाले तरण्डकम्। तत्र तीर्थं सरस्वत्यां यक्षेन्द्रस्य MBh. 3,6032. — Vgl. तरन्तुक.

तरण्डपादा (त° 3. + पाद) f. *Boot, Schiff* Çabdar. im ÇKDr.

तरण्य् (von तरण), तरण्यति *übersetzen* u. s. w. (गतौ) gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तरत्समन्दीय n. (sc. सूक्त) *das mit den Worten* तरत्समन्दी *beginnende* Sûkta (ṚV. 9,58) M. 11,253.

तरत्सल m. *conflagration of chaff* (तृणाग्नि) Wils. Entstanden aus einem verlesenen तु वत्सलः (तृणाग्निः स्यात्तु वत्सलः Trik. 1,1,69).

तरद् (von 1. तर्) f. Siddh. K. 249,b,4 v. u. 1) *Floss.* — 2) *eine Art Ente* Med. d. 29.

तरदी f. N. einer stachligen Pflanze (तरटी, तीक्ष्णा, खर्जुरा, रक्तपी-

क्षका) Riéan. im ÇKDr. Nigh. Pr. nach ders. Aut. तरटी und तारटी.

तरद्द्वेषस् (तरत्, partic. von 1. तर्, + द्वे°) adj. die Feinde besiegend, von Indra RV. 1,100,3.

तरस (von 1. तर्) Uṇâdis. 3,128. 1) m. a) Meer Trik. 1,2,9. Uǵǵval. — b) Regenschauer. — c) Frosch (भेक; viell. fehlerhaft für भेड Floss) Uṇâdik. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Vaidadaçvi RV. 5,6,10. Pańćav. Br. 13,7. तरन्तस्य वैददश्वेः साम Ind. St. 3,217. — 2) f. ई Boot, Schiff Uǵǵval.

तरन्तुक n. N. pr. eines Tîrtha: द्वारपालं तरन्तुकम् MBh. 3,5085. तरन्तुकारन्तुकयोर्यदन्तरं रामह्रदानां च मचक्रुकस्य च । एतत्कुरुक्षेत्रसमन्तपञ्चकं पितामहस्योत्तरवेदिरुच्यते ॥ 7078. 9,3032. — Vgl. तरण्डक.

तरपण्य (तर + प°) n. Fährgeld AK. 1,2,3,11. H. 879.

तरपण्यिक (vom vorherg.) m. Fährgeldempfänger Vjutp. 97.

तरवालिका f. = करवालिका eine Art Schwert H. 785, Sch. — Vgl. तरवारि.

तरम्बुज n. Wassermelone Uttarakhâṇḍa im ÇKDr. — Vgl. तर्बूज.

तरल Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,108. 1) adj. f. आ a) sich hinundherbewegend, zuckend, zitternd AK. 3,2,24. H. 1435. an. 3,652 (lies: चले st. उचले). Med. l. 95. Bala beim Sch. zu Naish. 5,24. Vaiǵ. beim Sch. zu Kir. 8,56. तरलतरोर्मि MBh. 1,1234. घन इव तरलबलाके Gît. 5,12. 1,42. तरलायतलोचना MBh. 4,269. Bhartṛ. 1,15. 92. Pańkat. 129,21. Amar. 81. 86. H. 506. चलितरलकुवलयनयन Gît. 7,31. तरलतरतारालुलदम् Prab. 11,16. Kaurap. 3. तरलतरलो दृष्टिविभवः Bhartṛ. 1,6. तरलाः स्निग्धा दृशो विभ्रमाः Gît. 3,15. वातोयातस्तथात्यम्बिन्दुतरले रम्ये प्रियायाः मुखम् Bhartṛ. 3,30. विद्युत्तरललोचना R. 6,4,24. तरला भासा नारी so v. a. funkelnd (daher = भास्वर, भास्वर, भासुर H. an. Med. Vaiǵ.) 33. °विद्युत् Ragh. 13,76. प्रभातरलं ज्योतिः so v. a. Blitz Çâk. 23. flüssig ÇKDr. Wils. In übertr. Bed. unstät, unbeständig, vergänglich: निसर्गतरला नारीः को नियन्तुमलं नरः Râǵa-Tar. 3,515. (स्त्रीणाम्) चित्तं पुष्करपत्रतोयतरलं विद्वद्भिराशंसितम् Bhartṛ. Suppl. 15. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले 1,19. प्रकृतितरले का नः पीडा गते हतजीविते Amar. 27. liederlich, wollüstig H. an. Med. Bala; vgl. तारल. — b) hohl Dhar. im ÇKDr. — 2) m. Siddh. K. 250,b,7. a) der Mittelstein in einem Halsschmucke AK. 2,6,3,4. Trik. 3,3,394. H. 630. H. an. Med. Bala. प्रवालमुक्तातरलाश्च हाराः MBh. 8,4913. हारश्च पीनतरलः Hariv. 5436. हारोत्तरलविहीना 8699. — b) Halsschmuck, = हार Aǵajap. im ÇKDr. = हीर Bala. — c) Eisen Trik. — d) Fläche (तल) Aǵajap. — e) Stechapfel Nigh. Pr. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 8,237. — g) N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 123,b. — 3) f. आ a) Reisbrei (weil er zittert) AK. 2,9,50. Trik. H. 397 (nach dem Schol. auch n.). Med. — b) ein geistiges Getränk Med. Varâh. Bṛh. S. 75,12. — c) Biene H. an. — Wohl von 1. तर्; vgl. तरंग, तरंगित, तरंगिन्.

तरलता (von तरल) f. das Zucken, Zittern: दृशोः Pańkat. I,203.

तरलनयनी (तरल + नयन) f. die mit zuckenden Augen, N. eines Metrums (4 Mal 12 Kürzen) Colebr. Misc. Ess. II,160 (VII, 30).

तरलय् (von तरल), तरलयति 1) in eine zitternde Bewegung versetzen: मुहुः कण्ठे लग्नस्तरलयति बाष्पः स्तनतटम् Amar. 87. — 2) wogen, flattern, sich hinundherbewegen: तरलितपल्लवे Gît. 12,16. तरलित wogend, flatternd, sich hinundherbewegend Trik. 3,1,3. H. 1480. तरलिततुङ्गतरंग Gît. 11,24. °हारा 7,14. °तरुणानन 33. — Vgl. तरंगित, तरलाय्.

तरललेखा (त° + ले°) f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,1448.

तरलाय् (denom. von तरल); davon तरलायित 1) adj. in eine zitternde Bewegung versetzt, bewegt, wogend. — 2) m. a) eine hohe Welle, Brandung. — b) Unbeständigkeit (masc.!) Wils. — Vgl. तरलय्.

तरलिका (von तरल) f. N. pr. eines Frauenzimmers Kâd. in Z. d. d. m. G. 7,584.

तरवट N. eines Strauches, Cassia auriculata Lin., Nigh. Pr.

तरवारि m. Schwert Trik. 2,8,54. H. 782. Hâr. 133. — Vgl. तरवालिका.

तरवी in der Astrol. = تربيع Geviertschein Ind. St. 2,263.

1. तरस् (von 1. तर्) n. 1) rasches Vordringen, — an's-Ziel-Kommen, durchdringende Kraft, Energie, Wirksamkeit, Nachdruck, = बल Naigh. 2,9. AK. 2,8,3,70. Trik. 3,3,444. H. 796. H. an. 2,581. Med. s. 22. = वेग AK. 1,1,2,59. Trik. H. 494. H. an. Med. (lies: वेगे st. रोगे). प्रपातेव प्रभुराणा तरोभिः RV. 2,39,2. द्युक्षेषु नृम्णं तरसे बलाय 3,18,2. यत्तरस्तन्वाइ गावयोनि: 7,91,4. 1,33,12. इदं सु मे मरुतो हर्यता वचो यस्य तरेम तरसा शतं हिमाः 5,54,15. तरोभिरिन्द्रं सबाधः (हवन्ते) 8,33,1. नास्माकमस्ति तत्तर आदित्यासो अतिष्कदे 56,19. तरसा महता युक्तः R. 5,77,18. तुल्यबाहुतरसा जितस्तया Ragh. 11,77. तरसा instr. als adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. eilends, rasch, flugs, ohne Weiteres: मल्लानासाद्य दुर्बुद्धे तरसा जय Hit. 4,2. तरसा जितवन्तौ MBh. 1,389. 723. 2259. 2889. 2,1066. 3,3032. न च ते तरसा कार्यः कुसुमावचयः स्वयम् 11267. 14162. 4,302. 810. हन्यमानानां तरसा जीवितार्थिनाम् 13,5616. 14,877. R. 2, 106,25. 3,31,40. 5,8,40. 76,20. Ragh. 5,28. 11,89. Kathâs. 2,76. Bhâg. P. 1,7,32. 15,8. 3,18,14. 5,2,27. Prab. 78,5. Çiç. 9,72. — 2) Ufer Çabdar. im ÇKDr. — 3) Fähre, Fahrzeug: स विद्वाँ उभयं चष्टे अन्तर्बृहस्पतिस्तर आपश्च गृध्रः RV. 1,190,7. तरांसि यज्ञा अभवन्तरांसि चतुरभवद्धशा AV. 10,10,24. symbol. Name des Stoma Pańćav. Br. 8,3. = प्लवग Çabdar. Floss (dieses wäre प्लव) Wils. nach ders. Aut.

2. तरस् (wie eben) adj. durchdringend, rasch, energisch v. l. des SV. I, 4, 2, 4, 1.

तरस n. Fleisch Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,117. AK. 2,6,2,4. H. 622. °पुरोडाश Pańćav. Br. 23,7. Sch. zu Kâtj. Çr. 2,5,6. 4,3,20.

तरसन्त् partic. wohl = त्रसन्त् (von त्रस्), indem die durch das Metrum geforderte Auflösung des Saṁjoga त्र in तर in die Schreibung aufgenommen wurde: यद स्म मा तरसन्ती न भुज्युस्ता अत्रसन्रथस्पृशो नाश्वाः RV. 10,95,8.

तरसमय (von तरस) adj. aus Fleisch bestehend: पुरोडाश Kâtj. Çr. 24,5,30.

तरसान (von 1. तर् oder तरस्) m. Boot Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,86.

तरस्थान (तर + स्थान) n. Landungsplatz Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तरस्मन्त् (von तरस्) m. N. pr. eines Sohnes des 14ten Manu Hariv. 495. — Vgl. तरस्वन्त्.

तरस्वत् (wie eben) adj. eilend, f. तरस्वती: die eilenden heissen die Flüsse Naigh. 1,13. energisch, von Indra TBr. 2,8,4,1.

तरस्विन् (wie eben) 1) adj. *rasch, ungestüm, energisch, muthig,* = वेगिन् und शूर AK. 2,8,2,41. 3,4,20,130. Med. n. 183. वीराः VS. 19,88. विष्णुगदा Bhâg. P. 3,20,31. Indra ṚV. 2,86,10. Çiva Çiv. असुराणां सुराणां च MBh. 1,2546. गन्धर्वाणाम् 4,806. भद्रकाली Bhâg. P. 5,10,30. von Menschen Indr. 3,9. Hiḍ. 4,67. Ragh. 9,21. 11,89. Çâk. 90,19. Kathâs. 10,18. 22,101. वानराः MBh. 1,2628. वाजिनाम् 3,11047 (S. 571). कुञ्जराणाम् R. 2,100,10. 3,52,46. 76,22. मृगशत्रोः 53,48. — 2) m. a) *Wind.* — b) Bein. Garuḍa's Râǵan. im ÇKDr.

तरान्धु m. *ein Boot von bes. Bauart* Trik. 1,2,12. तरालु Hâr. 142. — Die 1ste Form zerlegt sich in तर + अन्धु, die 2te geht auf तर zurück.

तरि (von 1. तर्) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,138. f. 1) *Boot, Schiff* AK. 1,2,3,10. H. an. 2,436. Hâr. 39. वाह्ये तरिम् MBh. 1,4014. संसारनिम्नगावर्ततरिकाष्ठाय विष्णवे 12,1682. पोगतारिस्त्वया सिता Prab. 102,14. Auch तरी f. H. 877. nom. तरीस् Uṇâdis. 3,158. Vop. 3,89. nom. तरी Trik. 3,3,858. Med. r. 40. MBh. 1,4238. Bhâg. P. 4,8,79. तरीम् MBh. 1,4229. तरीषु Çiç. 3,76. — 2) *Kleiderkorb* H. an. तरी Trik. Med. — 3) *Saum eines Gewandes* H. an. तरी Med. — 4) तरी *ein Geräth zum Ausschöpfen des Wassers in einem Schiffe* (folgt bei H. unmittelbar nach dem Artikel *Boot*) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 5) तरी *Keule* Uṇâdik. im ÇKDr. — 6) तरी *Rauch* ÇKDr. u. Wils. nach Trik. 1,1,71. Hier ist aber धूमधाव[:] स्तरी: zu trennen.

तरिक 1) m. a) (von तर) *Fährmann* Jâǵń. 2,263. — b) *Floss, Boot* Trik. 1,2,12; vgl. तरि. — 2) f. का a) *Boot* Çabdar. im ÇKDr. — b) *Sahne, Rahm (was oben schwimmt)* Mahîdh. zu VS. 39,5. Sch. zu Kâty. Çr. 25,7,30.

तरिकिन् (von तरिक *Boot*) m. *Fährmann* Wils.

तरिण्य्, तरिण्यति v. l. für तरण्य् gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तरितर् nom. ag. von 1. तर् P. 7,2,34, Sch. — Vgl. तरीतर्, तरुतर्, तरूतर्.

तरितव्य (von 1. तर्) adj. *übersusetzen:* धनेन (प्लवेन) तरितव्यम् Âçv. Gṛhy. 4,12.

तरिता f. 1) *Zeigefinger* Çabdâ. im ÇKDr. — 2) *eine Art Knoblauch* Kulârṇavatantra im ÇKDr. — 3) wohl *eine Form der* Durgâ: °पूजायन्त्र Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 95,b,40. °धारणयन्त्र 96,b,5; vgl. तारिता. — Nach Wils. auch adj. *carried over or across;* aber das partic. vom caus. von तर् ist तारित.

तरित्र (von 1. तर्) n. *Boot, Schiff* MBh. 5,2436.

तरिन् (wie eben) 1) adj. *übersetzend u. s. w.* Die Form तुरी findet sich in der verstümmelten Stelle AV. 5,27,6, wo VS. 27,15 statt dessen स ई liest. — 2) f. तरिणी *Boot, Schiff* falsche Lesart für तरणी H. 877.

तरिरथ (तरि + रथ) m. *Ruder* Hâr. 144.

तरीतर् nom. ag. von 1. तर् P. 7,2,34, Sch. zur Erkl. von तरीष *Boot* Uṇ. 4,26, Sch. — Vgl. तरितर्.

तरीतु s. दुस्तरीतु.

तरीयस् (von 1. तर् mit dem suff. des compar.) adj. *leicht durchdringend:* नभस्तरीयान् ṚV. 5,41,12.

तरीष (von 1. तर्) Uṇâdis. 4,26. 1) m. a) *Boot, Schiff* Uǵǵval. Uṇâdik. im ÇKDr. H. an. 3,738. — b) *Ocean* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. H. an. — c) *ein Etwas vermögender, zu Etwas befähigter Mann* (समर्थ) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. — d) *eine schöne Erscheinung* (शोभनाकार, शोभनाकृति). — e) *Bemühung, Bestreben* (व्यवसाय) Uṇâdik. im ÇKDr. H. an. — f) *Himmel* ÇKDr. und Wils. nach Med. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's ÇKDr. und Wils. nach Med. — Med. sh. 37 kennt die Bedd. 1, b. f. und 2, die Corrigenda bezeichnen aber तरीष als Fehler für तर्वीष.

तरीषणि (wie oben) *das Durchziehen;* wie die meisten nomm. act. auf इषन् und इमन् nur im loc.: विश्वा यशांस्तरीषणि ṚV. 4,37,7. 5,10,6.

1. तरु (wie eben) adj. so v. a. तरणि, nach Sâj. dagegen *Baum* (vgl. 2. तरु): संजर्भुराणस्तरुभिः ṚV. 3,44,5; vgl. जर्भुराणा तरोभिः 2,39,2. — Vgl. तरुस्.

2. तरु Uṇâdis. 1,7. m. 1) *Baum* Uǵǵval. AK. 2,4,1,5. H. 1114. N. 12,75. R. 6,82,115. Suçr. 1,332,6. Ragh. 3,70. Çâk. 32. Megh. 1.30.37. Hit. 9,4. Varâh. Bṛh. S. 3,9. 11,4. Vid. 300. In comp. mit dem damit verglichenen Dinge gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2,1,56. Dieses Wort, welches die ältere Sprache nicht kennt und welches auch bei Manu nicht erscheint, ist viell. aus द्रु, दारु hervorgegangen. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kâkshusha Matsja-P. in VP. 93, N. 1.

तरुकूणि m. *ein best. Vogel,* = चातगुद Trik. 2,5,30.

तरुक्ष m. N. pr. eines Mannes: दासे वल्बूथे तरुक्षे ṚV. 8,46,32. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Ind. St. 1,391. — Vgl. तारुक्षायणी, तारुक्ष्य, तलुक्ष.

तरुखण्ड (तरु + खण्ड) m. n. *Baumgruppe* Kâç. zu P. 4,2,38 (m.). तरुषण्ड n. R. 4,13,13. तरुषण्डमध्ये Pańkat. 10,3.

तरुजीवन (तरु + जीवन 5,b) n. *Baumwurzel* Çabdâ. im ÇKDr.

तरुण Uṇ. 3,54. 1) adj. f. तरुणी Pat. zu P. 4,1,15. ṚV. तरुणी gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *jung, zart;* subst. *das Junge, eine junge Person, Jüngling, ein junges Weib, Mädchen* AK. 2,6,1,42.8. Trik. 2,6,2. H. 339.511. an. 3,205. Med. ṇ. 49. Hâr. 135. शिशु ṚV. 1,186,7. 7,4,2. 10,115,1. कुमार AV. 3,12,7. Pâr. Gṛhy. 2,6. पुत्र MBh. 1,1679. स्थिये मुक्तायुधः स्तये । तरुणाः प्रतिपद्यन्ते 3,3307. स चचार गदापाणिर्वृद्धो ऽपि तरुणो यथा 4,1108. R. 6,58,19. Hit. 39,19. I,103. गतवयसामपि पुंसां येषामर्था भवन्ति ते तरुणाः Pańkat. I,11. R. 4,21,12. तरुणी स्तनन्धयुम् AV. 12,3,37. Suçr. 1,75,21. ṚV. 3,55,5. वृद्धस्य तरुणी प्रियम् Kâṇ. 98. R. 3,39,15. Suçr. 1,315,16. Bhartṛ. 1,41. 3,32. Hit. 42,4. Amar. 46. Sâh. D. 55,20. तरुणीभूत *zur Jungfrau herangereift* Daçak. in Benf. Chr. 186,23. चण्डाल° *ein* Kaṇḍâla-*Jüngling* Râǵa-Tar. 6,78. यातुधानतरुणी Prab. 3,12. पशुः AK. 2,10,23. P. 1,2,73. धारोष्णीः ṚV. 8,43,7. 19,22. Suçr. 1,20,5. शाक 229,4. Varâh. Bṛh. S. 47,3. 68,11. *neu, frisch:* मद्य Suçr. 1,191,8. दधि Kâṇ. 64. *angehend* von einer Krankheit Suçr. 2,52,16. वासरात्रे तरुणं ज्वरमाकुर्मनीषिणः Kâraṇḍ. im ÇKDr. *frisch, lebendig* von einem Gefühle: तरुणकरुणापूर्णहृदय Bhartṛ. 3,86. *jung* von der Sonne so v. a. *nicht längst aufgegangen, nicht hoch am Himmel stehend* (ebenso बालादित्य) MBh. 1,8081. 6,260. 13,3806. R. 3,3,22. 22,21. 6,86,8. Kumâras. 3,54. vom Monde so v. a. *zunehmend* Bhartṛ. 3,84. — 2) m. a) *Ricinus communis* H. an. Med. Ratnam. 3. Râǵan. im ÇKDr. — b) *grober Kümmel* Râǵan. — c) = कुब्जपुष्प *die Blüthe von Achyranthes aspera* Trik. 3,3,126. H. an. neutr. nach Med. — d) N. pr.

eines der Saptarshi im 11ten Manvantara Hariv. 477. N. pr. eines Gandharva(?) MBh. 2,305, wo jedoch सुमनस्तरुणः viell. als ein Wort zu fassen ist. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: *eine best. Gemüsepflanze* Suçr. 1,219,19. *Aloe perfoliata Lin.* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. = तरणी *Rosa glandulifera Roxb.* Nigh. Pr. = दन्ती Râǵan. *eine best. Blume*, = सहा, कुमारी, गन्धाढ्या, चारुकेशरा u. s. w. ebend. — b) *ein best. Parfum*, vulg. चीडा Râǵan. — 4) n. a) *Knorpel* (vollständig तरुणास्थि) Suçr. 1,33,1. 339,16. 2,370,2. कटीक° *ein best. Theil des Hüftknochens, Hüftgelenk* 1,345,9. 346,9. 350,8. — b) *Schössling:* कुश° Kâtj. Çr. 5,1,29. 2,15. 6,1,12. 7,2,10. Pâr. Grhj. 2,1. — Vgl. तलुन.

तरुणक (von तरुण) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBh. 1,2160. — 2) n. *Schössling:* दर्भ° Ait. Br. 7,32. Çat. Br. 3,1,2,7. 4,2,21. 6,4,10. Âçv. Grhj. 4,6.

तरुणपीतिका (त° + पी°) f. *rother Arsenik* Nigh. Pr.

तरुणाभास (त° + आभास) m. *eine Gurkenart* Nigh. Pr.

तरुणाय् (von तरुण), तरुणायते *jung —, frisch werden:* उदुम्बररसं पीत्वा वृद्धो ऽपि तरुणायते Suçr. 2,156,1. Hariv. 4743. *jung —, frisch bleiben:* चक्षुःश्रोत्रे च जीर्येते तृष्णैका तरुणायते Pańkat. V,15. Bhartr. 3,9.

तरुणिमन् (wie eben) m. *das jugendliche Alter* Kâtj. 36,5.

तरुणीकटाक्षमाल (त°-क° + माला) m. N. einer Pflanze, = तिलक Râǵan. im ÇKDr. Unter तिलक wird nach Bhâvapr. तरुणीकटाक्षकाम m. als Synonym aufgeführt.

तरुतर् (von 1. तर्) nom. ag. P. 7,2,34. 1) *überwindend, gewinnend; Sieger:* स वाजमर्वद्भिरस्तु तरुता RV. 1,27,9. 129,2. नास्य वर्ता न तरुता महाधने 40,8. 6,66,8. स्पृधाम् 1,119,10. 8,1,21. 46,9. पृतनानाम् 39,1. — 2) *fördernd, zur Eile treibend* Nir. 10,28. रथानाम् RV. 10,178,1. — Vgl. तरितर्, तरीतर्, तरूतर्.

तरुता (von तरु) f. *der Zustand eines Baumes, das Baum-Sein* Mârk. P. 31,9.

तरुतूलिका (तरु + तू°) f. *eine Art Vampyr* Hâr. 183. तरुहूलिका v. l. ÇKDr. Wils. — Vgl. वातुलि.

तरुत्र (von 1. तर्) adj. *hinüberbringend, rettend; zum Sieg führend, überwindend:* अश्व RV. 1,117,9. साह्वाँ तरुत्रो ऽभ्यस्त्ये कृष्टीः 6,21,2. यस्यानूना गभीरा मदा उरवस्तरुत्राः । हर्षुमन्तः शूरसातौ 8,16,4. Agni 6,1,11. Indra 1,174,1. 2,11,15. 3,30,3. 6,17,2. 26,2. 72,5. 10,47,6.

तरुहूलिका s. u. तरुतूलिका.

तरुनख (तरु + नख) m. *Dorn (Baumnagel)* Hâr. 91.

तरुभुज् (तरु + भुज्) m. *eine best. Schmarotzerpflanze, Vanda Roxburghii R. Br.* Râǵan. Nigh. Pr. — Vgl. तरुरुहा, तरुरोहिणी, तरुस्था.

तरुमृग (तरु + मृग) m. *Affe* Çabdar. im ÇKDr.

तरुराग (तरु + राग) *ein junger Schoss* Hâr. 91. m. Wils. n. ÇKDr.

तरुराज (तरु + राज) m. *der König der Bäume, die Fächerpalme* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तृणराज.

तरुराजन् (तरु + राजन्) m. *der König der Bäume*, Beiw. des Pârigâta Hariv. 7153. fg.

तरुरुहा (तरु + रुहा) und तरुरोहिणी (तरु + रो°) f. = तरुभुज् Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तरुवल्ली (तरु + वल्ली) f. *eine best. Pflanze* (s. पर्पटी) Râǵan. im ÇKDr.

तरुश (von तरु) adj. *baumreich* gaṇa लोमादि zu P. 5,2,100.

तरुशायिन् (तरु + शा°) m. *Vogel (auf Bäumen schlafend)* Hâr. 56.

तरुष (von 1. तर्) 1) m. *Bekämpfer, Ueberwinder:* अर्यः परस्यान्तरस्य तरुषः RV. 6,15,3. 10,115,8. — 2) f. ई *siegreicher Kampf:* कारोऽन्ययुस्तरुषीर्दुवस्युः SV. 1,6,1,4,8.

तरुषण्ड s. u. तरुखण्ड.

तरुष्य् (von तरुस्), तरुष्यति *bekämpfen* Naigh. 2,2. Nir. 5,2. त्वं तूर्य तरुष्यतः RV. 8,88,5.

तरुस् (von 1. तर्) n. 1) *Kampf:* तनूरुचा तरुषि यत्कृण्वैते RV. 6,25,4. — 2) *Ueberlegenheit:* क्रत्वा दक्षस्य तरुषो विधर्मणि देवासो अग्निं जनयन्त चित्तिभिः RV. 3,2,3. ईशानासस्तरुष ऋञ्जते नॄन् 1,122,13. — Vgl. 1. तरु.

तरुसार (तरु + सार) m. *Harz* (viell. *Bernstein*): तत्र नेत्राणि (bei der Klystirspritze) सुवर्णरजतताम्रायोरीतिदन्तशृङ्गमणितरुसारमयानि (sic) Suçr. 2,197,9. *Kampfer* Hâr. 104.

तरुस्था (तरु + स्था) f. = तरुभुज् Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तरूट m. *Lotuswurzel* Râǵan. im ÇKDr.

तरूणक n. wohl nur eine unrichtige Schreibung für तरुणक *Schössling* AV. 10,4,3.

तरूतर् ved. = तरुतर् P. 7,2,34.

तरूषस् (von 1. तर्; Padap.: तरु°) nach Sâj. *überwindend, rettend;* es könnte subst. n. *Rettung* sein: त्वं न इन्द्र राया तरूषसा (पाहि) RV. 1,129,10.

तर्क्, तर्कयति (ep. auch med.) Dhâtup. 33,107 (ऊहे). 1) *vermuthen, eine Vermuthung aufstellen:* तौ समीक्ष्य — तर्कयामास भैमीति MBh. 3,2662. R. 5,18,23. इयं सा तर्कयित्वा MBh. 3,2889. तथा तर्कयामि यथानेनाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् Mṛkkh. 113,24. Prab. 20,3. Daçak. in Benf. Chr. 199,10. यदि तर्कय केन देवी गता स्यात् *sprich deine Vermuthung aus* Çâk. 83,5, v. l. न मिथ्या मम तर्कितम् *Vermuthung* Hariv. 9467. — 2) *sich in Vermuthungen über Jmd oder Etwas ergehen, hinter Jmd zu kommen suchen, sich eine Vorstellung von Jmd oder Etwas machen;* mit dem acc.: इतिपोनाय यामेन वत्तरेण स्थिरस्यति । इति मां संगताः सर्वे तर्कयिष्यन्ति शत्रवः ॥ MBh. 4,1970. शत्रोः सकाशात्संप्राप्तः सर्वथा तर्कितामयम् । विश्वासयोगो सहसा न कर्तव्यो विभीषणे ॥ R. 6,90,10. विधेर्विलासानथवा तरंगान्यो हि तर्कयेत् Kathâs. 26,14. अत्यद्भुतमचिन्त्यं च यत्तर्कितमिदं मया R. 1,67,21. नाहं तथा — चरामि लोके यथा त्वं मां तर्कयसे (lies: तर्कयसे *beurtheilst, dir vorstellst*) स्वबुद्ध्या MBh. 14,912. — 3) *für Jmd oder Etwas halten;* mit dopp. acc.: स हि तां तर्कयामास रूपतो नृपतिः श्रियम् MBh. 1,6840. रूपे न सदृशीं तस्यास्तर्कयामास किं च न 6846. (ताम्) दुर्धर्षां तर्कयामास दीप्तामग्निशिखामिव 3,2298. तर्कये त्वां महद्भूतम् Hariv. 11402. त्वं तावत्कतमां तर्कयसि *welche hältst du dafür* Çâk. 86,9. इत्यभूतो प्रवचनविरहे तामहं तर्कयामि Megh. 92. प्रत्यादेशान् (acc.) खलु भवतो धीरतां तर्कयामि 112. संप्रत्येतावतीं शक्तिं गमने तर्कयाम्यहम् । दशानि योजनशतं नवाने वा न संशयः ॥ R. 5,1,56. पूर्वमेव मया राम तर्कितस्त्वम् — महता तेजसा युक्तो गूढो ऽग्निरिव दारुषु 4,11,9. 3,27,22. — 4) *nachsinnen, in Gedanken sich Jmd oder Etwas vorführen, im Sinne haben, an Jmd oder Etwas denken:* तथा तर्कयतस्तस्य MBh. 3,1733. दृष्ट्वा तत्सौकरं रूपं तर्कयामास चित्रधा Bhâg. P. 3,13,20. भूतानि देवलिङ्गानि तर्कयामास MBh. 3,2206. सदा स्वेनं तर्क्यते 5,1893. प्राग्ज्यो-

तिथपुरे चापि नरके साधु तर्कये (in Parallele mit जानामि. विदितो मे) Hariv. 3134. *im Sinne haben zu, gedenken zu;* mit dem Infin.: सो ऽस्मान्तर्कयत् भोक्तुम् MBh. 3,16244. तर्कयन्ते सुरान्हन्तुम् 1694. बलिमिव परिभोक्तुं वायसास्तर्कयन्ति Mṛkkh. 157,11. Megh. 82. अतर्कित *an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet* AK. 3,5,7. Hariv. 4467. Bhartṛ. 3,63. Kumāras. 4,22. Kathās. 10,187. 25,219. Prab. 117,6 (vgl. Schol. 2). — 5) *in's Klare kommen:* देवो वा तो मनुष्यो वा न तर्कयितुमुत्सहे R. 3,23,12. — 6) *scheinen oder sprechen* Dhātup. — Weber vermuthet, dass die urspr. Bed. *drehen* sei; vgl. *torqueo.*

— अनु 1) *in Gedanken bei Jmd sein:* देवमेवान्वतर्कयत् MBh. 3,1722. — 2) *in Jmd Etwas sehen, Jmd halten für:* त्वामर्थिनं विप्रसुतानुतर्कये Bhāg. P. 8,18,32.

— निस् s. निष्टर्क्य.

— परि 1) *hinundhersinnen, sich in Gedanken womit beschäftigen:* मनोरथैरेव नु चिन्तयामि तवैव बुद्ध्या परितर्कयामि R. 5,30,12. न ह्यहं तं कपिं मन्ये कर्मभिः परितर्कयन् 41,6. इमे हि दिव्ये मणिकुण्डले मे देवाश्च — तैस्तैरुपायैरपहर्तुकामाश्छिद्रेषु नित्यं परितर्कयन्ति MBh. 14,1683. अपरितर्कित *unerwartet* Hariv. 4500. — 2) *Jmd gerichtlich verhören, vernehmen:* कच्चिन्न तर्कयुक्ता वा ये चाप्यपरितर्किताः । त्वया वा तव वामात्यैर्बाध्यन्ते तात मानवाः ॥ R. Gorr. 2,109,16.

— प्र 1) *über Etwas* (acc.) *in's Klare kommen, erschliessen:* इदमिदमिति तत्र तत्र तत्तत्स्वपरमतैर्गहनं प्रतर्कयद्भिः MBh. 12,6687. स्थिरत्वव्यायामैर्बलं वेद्यः प्रतर्कयेत् Suçr. 1,130,1. — 2) *halten für:* प्रतिघनैर्नादात्मकृतान्निशम्य — प्रतर्कयन्नन्यमृगेन्द्रनादान् Bhaṭṭ. 2,9. — Vgl. प्रतर्क, प्रतर्क्य.

— संप्र *halten für:* अपपातं च समराद्धियन्ते संप्रतर्क्य तम् Hariv. 13804.

— वि 1) *vermuthen, glauben:* तमूनं मृत्युमाप्स्यतीति वितर्कयामि Pańkat. 35,5. *sich in Vermuthungen ergehen:* किं नु स्विदेतत्पततीति सर्वे वितर्कयन्तः परिमोहिताः स्मः MBh. 1,3871. *Vermuthungen über Jmd* (acc.) *anstellen:* इत्थं सखीष्वेषु भृगुष्वनेकधा वितर्क्यमाणो भगवान्स वामनः Bhāg. P. 8,18,23. अवितर्कित *wovon man keine Ahnung gehabt hat* R. 2,69,21. — 2) *halten für:* अलक्तोलितपोर्णुतामलतां वितर्कयेत् Suçr. 1,298,17. — 3) *nachdenken, nachsinnen, erwägen* MBh. 4,221. वितर्कयन्नास्य लभामि निश्चयम् 234. वितर्क्य मनसापि R. 3,35,39. ततः स वितर्क्याब्रवीत् Pańkat. 121,13. Kathās. 21,124. Bhāg. P. 1,4,27. वितर्कयन्तो बहुधा 3,20,33. *über Etwas* (acc.) *nachsinnen:* गुरुलाघवमर्थानामारम्भेषु वितर्कयन् R. Gorr. 2,63,6. — 4) *in's Klare kommen, erschliessen:* वितर्क्य कामोर्मिचिह्नैः Kathās. 7,67. — Vgl. वितर्क fgg.

— संवि *über Etwas nachdenken* MBh. 4,234.

— सम् *halten für:* ताम् पुनः संतर्कयामास रवेर्भष्टामिव प्रभाम् MBh. 1,6540. एवं संतर्कयामास रूपद्रविणसंपदा । कन्यामसदृशीं लोके 6548.

तर्क (von तर्क्) 1) m. a) *Vermuthung:* यतस्तर्को न मे वृथा MBh. 4,1409. रूपो रूपेण जानामि तर्कश्चापि दृढो मम R. 5,71,12. किं वृथा तर्केणान्विष्यते (अर्थः) Çāk. 72,10. 34,7. अस्त्यवकाशस्तर्कः 83,6, v. l. Vikr. 26,4. तावत्प्रयोगेष्वपलो न तर्कः Mālav. 45. नैतावता भवसि प्रलम्बतर्क मन्ये 31,23. Rāǵa-Tar. 3,118. नूनं तर्कौ ऽर्थनिश्चये AK. 3,4,32 (Colebr. 30), 12. तर्कयुक्त *viell. in blossem Verdacht stehend* R. Gorr. 2,109,16. — b) *Erwägung, geistige Betrachtung, Raisonnement, Speculation,* = वितर्क, ऊह, विचार, ऊहापोह AK. 1,1,2,12. Trik. 1,1,114. 3,2,15. H. 323. an. 2,9. Med. k. 28. तर्को विचारः संदेहाद् भ्रूशिरोऽङ्गुलिनर्तकः Sāh. D. 74,17. तर्कः क्वचित् शङ्कानिवर्तकः Bhāshāp. 136. तं वै पलायिनं मन्ये धातरं तर्कचक्षुषा MBh. 1,6374. नैषा तर्केण मतिरापनेया प्रोक्तान्येनैव सुज्ञानाय Kaṭhop. 2,9. विविधैर्विधैवन्तर्कैश्च वेदः Pār. Gṛhy. 2,6. आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12,106. आर्षाणि तर्कयुक्तानि MBh. 2,453. शुष्कतर्कं परित्यज्य आश्रयस्व श्रुतिं स्मृतिम् 3,13463. तेषां (धातूनां) मनुष्यास्तर्केण प्रमाणानि प्रचक्षते 6,186. अचिन्त्याः खलु ये भावा न तांस्तर्केण साधयेत् 187. अतर्क्यतर्को ऽनन्तश्च ब्राह्मणः — केतनन्तमः 13,1600. स्फुरति सकलस्तर्कः Pańkat. III,238. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः (तर्क 1. in der Bed. von c) Madhus. in Ind. St. 1,19,8 v. u. यत्रार्थे तर्को वाच्यः Sch. zu Kap. 1,65. ऊहं तर्कः स्यात् AK. 3,5,18. — c) *eine auf Speculation, freier Forschung beruhende Lehre, ein philosophisches System,* = हेतुविशेष Med. = तर्कविशेष (wohl *Logik*) H. an. Karaṇḍavy. in Ind. St. 3,200. fg. कथं पुनः स्वभावहान्हिनामागमानां च तर्काणां च समवायः संवृतः Prab. 86,14. स्मृतितर्कादिप्रयुक्तैस्तर्कैः Madhus. in Ind. St. 1,19,8 v. u. वेद — तर्क Vop. 23,7. तर्कैतिहासाङ्गपुराणमीलिताः Bhāg. P. 8,21,2. वादवादांस्तर्कानकान् 7,13,7. यदा तद्यानतर्कान्तराधीयेत विस्तृतम् 2,6,40. Zu den mehr oder weniger orthodoxen Systemen der Philosophie gehören folgende *sechs:* Pûrva- und Uttara-Mîmâṁsâ, Njâja, Vaiçeshika, Sâṁkhja und Joga Colebr. Misc. Ess. I,228. fg.; eine andere Sechszahl s. u. तार्किक. Daher तर्क zur Bez. der *Zahl sechs* gebraucht Sūrjas. 12,87. — d) in der Logik *Widerlegung, reductio ad absurdum* Colebr. Misc. Ess. I,292. Tarkasaṁgr. 52. Madhus. in Ind. St. 1,18,3 v. u. युक्तिपूर्वकसाधकतर्कविचारः Sch. zu Ǵaim. 1,2. — e) = काङ्क्षा *Wunsch, Verlangen* H. an. Med. = अध्याकाङ्क्षा ÇKDr. *supplying an ellipsis* (अध्याकाङ्क्षा); *cause, motive* Wils. nach Med. — 2) f. आ *geistige Betrachtung, Raisonnement:* विज्ञातव्या मनुष्यैस्तर्कया सुविनीतया MBh. 5,892. — Vgl. अतर्क, कुतर्क, दुस्तर्क.

तर्कक adj. subst. nach H. 388 *arm, Bettler;* aber die Hdschr. und die Scholl. lesen तर्कुक. Die Bed. passt zu MBh. 12,1531: कांश्चित् संतर्पयामास कृपणांस्तर्ककानपि. Die Bed. *arm* kann sich aus der Bed. *der sich bloss mit Speculation abgiebt* entwickelt haben.

तर्कग्रन्थ (तर्क + ग्रन्थ) m. *Denklehre, Lehrbuch der Logik* Suçr. 2,360,12. Verz. d. B. H. No. 666.

तर्कज्वाला (तर्क + ज्वाला) f. *die Flamme der Speculation,* Titel eines buddh. Werkes Wassiljew 260. 319.

तर्कण (von तर्क्) n. *das Vermuthen, Ahnen:* परश्चोर्पात्मदोषाद्यैः शङ्कानर्हस्य तर्कणम् Sāh. D. 70,20.

तर्कणीय (wie eben) adj. *der für Jmd* (gen.) *ein Gegenstand der Vermuthungen ist, der bei Jmd schlimme Gedanken von sich erregt:* प्रदायैषामुचितं तात राज्यं सुखी पुत्रैः सहितो मोदमानः । न देवानां नापि च मनुष्याणां भविष्यसि त्वं तर्कणीयः MBh. 5,1092.

तर्कप्रकाश (तर्क + प्रकाश) m. = तर्कभाषाप्रकाश (s. u. तर्कभाषा) Verz. d. B. H. No. 681. 701. fgg.

तर्कभाषा (तर्क + भाषा) f. Titel eines Handbuchs des Njâja Mack. Coll. I,17. Colebr. Misc. Ess. I,263. °प्रकाश und °सारमञ्जरी Titel von Commentaren zu dem ebengenannten Werke ebend. Verz. d. B. H. No.

680. fg. °प्रकाशिका Z. d. d. m. G. 2, 342 (No. 205, d).

तर्कमुद्रा (तर्क + मुद्रा) f. Bez. einer best. Stellung der Hand Bhâg. P. 4,6,38.

तर्कवागीश (तर्क - वाच् + ईश) m. Bein. verschiedener Schriftsteller in der Njâja-Lehre Verz. d. B. H. No. 670. 671. 683.

तर्कविद्या (तर्क + विद्या) f. Denklehre AK. 1,1,5,5. H. 251. आन्वीक्षिकीं तर्कविद्यामनुरक्तो निरर्थिकाम् MBh. 13,2196. Prab. 103,8. 9.

तर्कशास्त्र (तर्क + शास्त्र) n. Denklehre, ein philosophisches Werk MBh. 12,9670. fg. Hariv. 1306. पाषण्ड° Prab. 65, 13. कापिलकाणादादि° Ind. St. 2, 233.

तर्कसंग्रह (तर्क + सं°) m. Titel eines Handbuchs der Njâja-Lehre von Annabhaṭṭa Tarkas. 1. 39. Verz. d. B. H. No. 682. Mack. Coll. 1, 17. Z. d. d. m. G. 6,9. Commentar dazu ebend. 2, 342 (No. 200, b). Verz. d. B. H. No. 683.

तर्काभास (तर्क + आभास) m. eine scheinbare, trügerische Widerlegung Colebr. Misc. Ess. 1, 293.

तर्कारी f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. Uggval. zu Uṇâdis. 3,139. N. eines Baumes, Sesbania aegyptiaca Pers. AK. 2,4,2,46. Suçr. 1,137,14. 220,9. 2,363,19. °रि 343,1. = अग्निमन्थ Bhaṭṭotpala zu Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 9. eine Kürbissart Nigh. Pr.

तर्किण m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) Ratnam. im ÇKDr. तर्विल v. l. ebend.

तर्किन् (von तर्क) adj. 1) vermuthend, muthmaassend: स्थानप्रत्ययात्तु वयमेवं तार्किकाः Çâk. 103, 19. — 2) vertraut mit der Speculation, mit der Philosophie M. 12, 111.

तर्कु Spindel Trik. 2,10,10. H. 911 (nach dem Sch. m.). Hâr. 213. Sch. zu Pâṇ. Gaṇa. 1,45. f. nach ÇKDr. und Wils. Wird Nir. 2,1 und Uṇâdis. 1,17 von कर्त् spinnen abgeleitet, mit Versetzung der Consonanten.

तर्कुक m. Bettler H. 388 (vgl. die Anmm.). त्यागे वा पौरुषे वापि तस्योचितयोग्यतात्मनः। क्ष्माभुजस्तर्कुकस्येव नाभूत्यारिमितेच्छता॥ Râga-Tar. 3,131. Troyer übersetzt fuseau (also = तर्कु). — Vgl. तर्कुक.

तर्कुट n. 1) das Spinnen Trik. 3,2,16. — 2) f. Spindel Hâr. 213. — Vgl. तर्कु.

तर्कुपिण्ड (तर्कु + पि°) m. verticillus, Spinnwirtel Gaṭâdh. im ÇKDr.

तर्कुपीठ (तर्कु + पीठ) m. dass. Trik. 3,3,262. °पीठी 2,10,10. °पाठी (ÇKDr. und Wils. haben °पीठी vor sich gehabt) Hâr. 213.

तर्कुलासक (तर्कु + ला°) m. ein Schälchen, in welches die Spindel gesteckt wird, Hâr. 213.

तर्कुशाण (तर्कु + शाण) m. ein zum Zuspitzen der Spindel gebrauchter Schleifstein Trik. 2,10,10 (°शान).

तर्क्य partic. fut. pass. von तर्क्; अ° wovon man sich keine Vorstellung zu bilden vermag Kaṭhop. 2,8. Bhâg. P. 3,33,2.

तर्क्ष् (तृक्ष्), तर्क्षति gehen, sich bewegen Dhâtup. 17,8. — Vgl. स्तर्क्ष्.

तर्क्षु m. = तरक्षु Çabdar. im ÇKDr.

तर्क्ष्य m. Salpeter Ratnam. im ÇKDr.

तर्ज्, तर्जति (ep. auch med.) Dhâtup. 7,32 (भर्त्सने). 1) drohen: पुष्यस्तकेतुस्तर्जतीव यानि R. 2,96,26. भीमो ऽप्यवेगं महसा विमथ्य प्रत्युद्ययौ गदया तर्जमानः MBh. 6,3183. पार्थो ऽहमस्मि तिष्ठेह कर्णो ऽहं तिष्ठ फाल्गुन। इत्येवं तर्जमानौ 7,6131. — 2) Jmd hart anfahren, schmähen: तं ततर्ज Bhaṭṭ. 14,80. तर्जमानैः परस्परम् MBh. 8,1343. — caus. तर्जयति, ep. auch med., welches Dhâtup. 33,8 (भर्त्सने) allein kennt. 1) Jmd (acc.) drohen R. 3,68,44. सव्यामङ्गुल्या तर्जयति Çâk. 15,14. Ragh. 12,41. अविरतानिलोद्धूतैस्तर्जयन्निव केतुभिः 4,28. तर्जितः परमुधारया मम 11,78. राक्षसीभिस्तर्ज्यमाना R. 3,63,4. तर्जित 6,93,26. तर्जित n. das Drohen 5, 66,22. — 2) Jmd hart anfahren, schmähen: वाक्शरैस्तर्जयिष्यन्ति गुरून् शिष्याः Hariv. 11166. एवं निराकृता तेन तर्जयन्ती च तं रुषा Kathâs. 20,155. Bhâg. P. 4,3,16. तर्जयन्ताऽपदन्या Sâh. D. 44,12. Daçak. in Benf. Chr. 199,21. Bhaṭṭ. 17,103. धनात्मन धिगेतत्ते कुवर्ल्येति महीभुजा। तर्जितः Râga-Tar. 3,34. Bhaṭṭ. 6,3. 8,101. तर्जितो ऽपि न लज्जितः Sâh. D. 34,1. — 3) Jmd erschrecken, in Angst versetzen: बालं पुनर्गात्रमुखं गृह्णीयाद्यं चैनं तर्जयेत् Suçr. 1,374,14. MBh. 3,16139. R. 6,96,31. (तान्) तर्जयन् — शिरोऽस्तिसंख्या Râga-Tar. 5,348. तर्जयानं रणे शूरांस्त्रासयानं च साधयेः MBh. 6,3309. 12,7362. गर्जितेन च मेघानां पर्जन्यनिनदेन च। तर्जितानीव कम्पन्ते तृणानि तरुभिः सह Hariv. 3911. Suçr. 2,382,12. Râga-Tar. 5,398. — 4) verhöhnen, verspotten MBh. 4,567. (लम्) तर्जयसे महावातमिव द्रुमः 3,2685. चिन्ताचिन्तापायिविभावं तर्जयन्तो महोदधेः (Sch. = न्यक्कुर्वाणाः) Bhaṭṭ. 7,36. — तर्जयसे MBh. 14,912 fehlerhaft für तर्कयसे.

— अभि Jmd hart anfahren, schmähen: तां परुषैर्वाक्यैरभितर्ज्य R. 2,55, 32. अभितर्जयमान MBh. 3,11716. अभितर्जित Rv. 5, 6, v. l.

— समभि dass.: दीपतां शोघमित्येवं वाग्भिः समभितर्जयन् Hariv. 3334.

— आ dass.: द्रौणिम् — वाग्भिरातर्जयत् MBh. 7,7176.

— उद् s. उत्तर्जन.

— परि drohen: भुजोत्क्षेपैः परितर्जयन्निव R. 5,42,9. व्याघ्रीव तिष्ठति जरा परितर्जयन्ती Bhartṛ. 3,39.

— वि drohen, hart anfahren, schmähen: क्रुद्धो दृप्तो ऽसीति वितर्जयन् Bhâg. P. 8,11,30. कृतापराधान्स्वकुशो वितर्जितान् Rv. 5, 6.

— सम् drohen, hart anfahren, schmähen: यदा संतर्जयामास (ताम्) Hariv. 366. MBh. 9,1817. R. 3,68,42. ततस्तं वाग्भिरुग्राभिः संरब्धः समतर्जयत् Hariv. 10202. R. 4,61,26. 5,25,14. Ragh. 15,19.

तर्जन (von तर्ज्) 1) n. das Drohen, Schmähen: अङ्गुलि° Çâk. Ch. 133, 6. Ragh. 19,17. Kumâras. 6,45. Daçak. in Benf. Chr. 195,20. Sâh. D. 42,14. तत्रैनां तर्जनैर्घोरैः पुनः सान्त्वैश्च पादयन् R. 3,62,22. राक्षसीभिश्च तर्जनम् 5,66,8. राक्षसानाम् (obj.) 46,3. Bhâg. P. 3,30,22. 8,3,20. Mârk. P. 23, 17. das in-Angst-Setzen: धनुर्° MBh. 3,12361. — 2) f. आ das Drohen, Schmähen Sâh. D. 66,11. — 3) f. ई Zeigefinger (Drohfinger) AK. 2,6, 2,32. H. 592. Kâtyâs. 17,28. Schol. zu Kâty. Çr. 3,4,9. 4,1,10. 7,3,10.

तार्जिक m. pl. N. pr. eines im Norden wohnenden Volkes, = तायिक (ताजिक) H. 938.

तर्ण् (तृण्, तृन्), तर्णोति, तर्णुते oder तृणोति, तृणुते essen Dhâtup. 30, 6. partic. तृत gaṇa तेनात्यादि zu P. 6,4,37.

तर्ण m. Kalb H. 1260. तर्णक m. dass. AK. 2,9,61. 3,4,30,228. Trik. 3,3,430. Hâr. 113. Râga-Tar. 5,431.

तर्णि (von 1. तर्) m. 1) Floss, Boot. — 2) die Sonne Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तर्तरीक (vom intens. von 1. तर्) 1) adj. der überzusetzen gewohnt ist

(पारग). — 2) n. *Boot, Schiff* H. an. 4,14. Med. k. 191.

तर्तव्य (von 1. तर्) adj. *transeundus, zu passiren:* कुनदिका MBh. 7,1706.

तर्द् (तृद्), तृणत्ति, तृन्ते Dhātup. 29,9. तृन्धि; ततर्द; तर्दिष्यति und तर्त्स्यति P. 7,2,57. Vop. 14,1. 11,2; aor. अतर्दीत्, तर्दम्; ततृदानः; तृषः; *spalten, öffnen; freimachen:* वर्धेण खान्यतृणन्नदीनाम् ṚV. 2,15,3. 4,19,8. शुच्युधो अतृणन्न गवाम् 1,19. रिरिचथुः खाश्चित्ततृदाना 28,6. ततृदानाः सिन्धवः क्षोदसा रजः प्र सस्रुः 5,53,7. ऋतस्य श्लोको बधिरा ततर्द कर्णा 4,23,8. *spalten, durchbohren, zerhauen:* ततर्द तरसा विशुर्वाणैः — सैन्यानि दैत्यराजस्य Hariv. 7621. 8073. 8105. 8803. रथानश्वान्द्विपांस्ततर्द शाखिना Bhaṭṭ. 14,106. 33. अतर्दीच्च शूलेन कुम्भकर्णः प्रवंगमान् 15,36. 44. तर्त्स्यसि बालवृक्षान् 16,10, v. l. भूमिं तृणत्सि पत्तानाम् *spalten so v. a. zu Grunde richten* 6,35. Nach dem Dhātup. *verletzen, tödten und geringachten* (v. l. *essen*). तर्द्, तर्दति *verletzen, tödten* Dhātup. 3,21. — Vgl. तुद्, तृदिल, अर्द्. — desid. तितर्दिषति, तितृत्सति P. 7,2,57.

— अति 1) *spalten, trennen:* यन्मे छिद्रं चक्षुषो हृदयस्य मनसो वातितृणम् VS. 36,2. — 2) *durchdringen:* अति धन्वान्यत्यपस्ततर्द AV. 7,41,1. 19,32,4.

— अनु *eröffnen, freimachen:* ऋतस्य धारा अनु तृन्धि पूर्वीः ṚV. 5,12,2. अन्ववो खान्यतृन्तम् 7,82,3. 1,32,1.

— अभि *spalten, öffnen; durch Oeffnen frei machen, sich eröffnen, sich verschaffen:* इडयाम् Kāṭh. 22,9. अवतमभि यमोऽश्मातृणत् ṚV. 2,24,4. उत्सम् 9,110,5. वीळौ सतीरभि धीरा अतृन्दन् 3,31,5. 6,17,1. 2. अभि मा इन्द्र तृन्धि 3. 8,92,5. Pañċav. Br. 6,6. अन्नाद्यम् Çat. Br. 2,3,3, 13. 14. माध्यंदिनं सवनम् Ait. Br. 6,11. — desid.: अभि च ऊर्वं गोमन्तं तितृत्सान् ṚV. 10,74,4.

— अव 1) *zerspalten, trennen* Kāṭh. 9,11. अनवतृणाः प्राणाः Çat. Br. 11,1,6,32. — 2) अवतृणत्ति दुन्दुभीन् nach dem Sch. so v. a. *verstummen lassen* (उपरमयति) Çāṅkh. Çr. 17,17,5. 6.

— आ *spalten, durchbohren; öffnen; trennen:* पुरा जत्रुभ्य आतृदः (P. 3,4,17) ṚV. 8,1,12. कर्णौ Nir. 2,4. 10,41. आतृणा कुम्भी Çat. Br. 12,7,2,13. 9,6,3. Kauç. 83. TS 5,2,9,2. तस्मात्तदातृणात् (तद् sc. रुधिरम्, आतृणात् *verwundet* sc. पुरुषात्) प्रैति रसो वृक्षादिवाहतात् Bṛh. Âr. Up. 3,9,28 (Çat. Br.: आतुन्नात्; hiernach ist der Artikel आतृण zu verbessern). med. *sich lostrennen:* प्राणो ह्येतस्यापमात्मन आतृन्ते Çat. Br. 7,4,1,2. — Vgl. आतर्द (TS. Comm. 427,5. 8), आतर्दन, स्वयमातृण.

— उद् *aufspalten, durchschneiden:* तं पञ्चदशस्तोमो मध्यत उदतृणत् TBr. 2,2,8,1. Kāṭh. 9,11. 13,3. — desid. उत्तितृत्सन् Kāṭh. 13,3.

— नि *durchstechen, spalten:* दुर्हार्दो जिह्वां नि तृणद्मि वचांसि च AV. 19,32,4. 5,29,4.

— परि *durchstechen, anspiessen:* परि तृन्धि पणीनामारया हृदया कवे ṚV. 6,53,5. पक्षतस्य परितृन्दन्ति Çat. Br. 3,8,5,2.

— प्र *anspiessen, anstecken:* पार्श्वत इध्मेनत्काष्ठे प्रतृद्य श्रपयेत् Çat. Br. 11,7,4,2. 1,6,32. Kātj. Çr. 6,7,14. — Vgl. प्रतृद्.

— वि *einbohren, öffnen; durchbrechen; aushöhlen:* कः सप्त खानि वि ततर्द शीर्षणि AV. 10,2,6 (vgl. TS. 5,1,6,1). पराचि खानि व्यतृणत्स्वयंभूः Kaṭhop. 4,1. यदा त्वष्टा व्यतृणत् गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् AV. 11,8,13. कृत्स्नः शतवितृण्णः Çat. Br. 5,4,6,13. 5,4,27. धान्यन्दी वितृण्णा 4,6,1. 12,9,1,2. Kātj. Çr. 19,3,20. Kāṭh. 22,7. 8. — caus. (शलाकाम्) चतुर्थांतेषु वितर्दयति Çāṅkh. Çr. 17,1,14.

— सम् 1) *durch eine Oeffnung verbinden:* (उपरवान्) यदणया संतृणत्ति, तस्मादिमे प्राणाः परः संतृण्णाः Çat. Br. 3,5,4,14; vgl. Kātj. Çr. 8,5,11. 25. Kāṭh. 25,9. *verbinden, aneinander befestigen:* त्रीणि पलाशपलाशानि संतृद्य (°तृह्य Hdschr.) Çāṅkh. Çr. 4,18,5. पलाशानि संतृद्युः (°तृह्युः Hdschr.) 17,1,9. यथा शङ्कुना सर्वाणि पर्णानि संतृण्णान्येवमोंकारेण सर्वा वाक्संतृण्णा Khānd. Up. 2,23,4. — 2) *aushöhlen:* श्रोत्रमन्तरतः संतृणम् Çat. Br. 11,2,6,4. अयं पुरुष आसे संतृणः 3,5,2,7.

तर्द m. *ein best. Vogel* AV. 6,50,1. 2. तर्दापति (तर्द + पति) 3. — Vgl. *turdus*.

तर्दू (von तर्द्) Uṇâdis. 1,91. *ein hölzerner Löffel* AK. 2,9,34. H. 1021.

तर्मन् (wie eben) n. *Loch, Oeffnung, Spalte:* युगस्य AV. 14,1,40. Kauç. 50. 76. (कृष्णाजिने) तर्मसमुते Çat. Br. 3,2,1,2. Kātj. Çr. 5,1,30. 7,3,20. नवतर्म (Thema), शत° 15,5,37.

तर्प् (तृप्, तृम्प्), तृम्पति (in der klass. Sprache nicht zu belegen) Vop. 13,4. तृपति (gar nicht zu belegen) Dhātup. 28,24. Vop. 13,4. तर्पति MBh. 14,1040. तृप्णोति ved., तृप्नोति Dhātup. 27,24. gaṇa क्षुभादि zu P. 8,4,39. Bhāg. P. 3,5,10. 11. तृप्यति (ep. auch med.) Dhātup. 26,86; ततर्प; ved. तातृपुस्, तातृपाणः; अतृपत् und अत्राप्सीत् P. 3,1,44, Vārtt. अतर्पीत् und अताप्र्सीत् Vop. 11,4. 8,76. 77; तर्पिष्यति (vgl. jedoch Kār. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7,2,10), तर्प्स्यति, त्रप्स्यति; अत्रप्स्यत् Ait. Up. 3,3. fgg.; तर्पिता, तर्प्ता und त्रप्ता P. 6,1,59, Sch. 7,2,45, Sch.; तृप्त. 1) *sich sättigen, satt werden; befriedigt werden;* mit gen. instr. oder loc. der Sache: (यत्र) सोमस्य तृम्पसि ṚV. 2,4,12. तृम्पा व्यश्नुही मदम् 43,22. मन्ये भेजानो अमृतस्य तर्हि हिरण्यवर्णा अतृपं यदा वः AV. 3,13,6. ṚV. 2,16,6. 36,4. 3,12,2. 4,42,2. VS. 7,15. 8,37. तादृक्षेदे तातृपाणा चरामि ṚV. 10,95,16. अन्नस्य Çat. Br. 10,3,5,13. प्राशीष्व चातृपत् Bhaṭṭ. 15,29. नाताप्र्सीद्विलपन् 48. अद्य तर्प्स्यन्ति मांसादाः 16,29. अतृप्यत्त च वेतालम् Kathās. 26,237. मूलफलेन वा। दत्तेन मासं तृप्यन्ति विधिवत्पितरो नृणाम् M. 3,267. 270. यथा देवास्तथा विप्रा दक्षिणान्नमहाधनैः ततृपुः MBh. 2,1305. तस्मिन्हि ततृपुर्देवास्तते यज्ञे ebend. नाग्निस्तृप्यति काष्ठानां नापगानां महोदधिः। नान्तकः सर्वभूतानां न पुंसां वामलोचनाः 13,2226. ददति प्रतिगृह्णन्ति तर्पन्त्यथ भुञ्जते 14,1040. नात्मना तृप्यति नान्यस्मै ददाति TS. 2,5,8,3. तृप्यति प्रजया पशुभिः 11,2. Khānd. Up. 5,19,2. अतृप्यन्ब्राह्मणा धनैः Çat. Br. 13,5,4,15. 1,7,2,10. यस्य दर्शनादृश्च तृप्यति H. 1543. नैव तृप्यति हि दृशः Bhāg. P. 1,11,26. वचसस्य न हि तृप्यामि MBh. 1,2203. सोमस्य अधमायस्य न हि तृप्यामि काश्यप 3,636. 13,2008. नातृप्यन्नाक्षयस्तः पुनः पुनः Sāv. 7,2. कस्तृप्नुयात्तीर्थपदोऽभिधानात् Bhāg. P. 3,5,11. 10. गुडाकेशो प्रेतनायाः — न चातृप्यत MBh. 3,1781. नातृप्यदर्शने तेषाम् 4,1320. स्त्रियश्च च मैत्राभ्यां नातृप्यत 1,2402. fg. को नाम तृप्येद्रसवित्कथायाम् Bhāg. P. 1,18,14. कामदुघस्तदसानां कुञ्जराणां न तृप्यसे R. Gorr. 2,109,27. को न तृप्यति वित्तेन Hit. II,164. सर्वतः प्रतिगृह्णीयान्न तु तृप्येत्स्वयं ततः *er geniesse nicht selbst davon* M. 4,251. तृप्त *satt, befriedigt* AK. 3,2,52. H. 426. M. 3,251. तृप्तस्तत्पिण्डितेन Bhartṛ. 2,82. फलानां तृप्तः P. 2,2,11, Sch. रसेन तृप्तः AV. 10,8,44. नित्यं तृप्ता गृहे यस्य देवा यज्ञेषु MBh. 3,2247. यदा वर्षस्य तृप्तः स्यात् Âçv. Gr. 2,9. Çat. Br. 1,4,4,2. 4,2,1,22. 14,9,2,2. संतोषामृत° Hit. I,136. स्यमन्तेनाश्वपस्तृप्ता यामेन शतक्रतुः। पितरः षाड्गुण्येन पशुना प्रजापतिः Pañċat.

1,188. दर्शनातृप्तलोचन Kathâs. 9,46. Bhartṛ. 2,97. शृङ्गारस्य (°रेण) सुहृत्तृप्तः Vop. 5,25. आत्म° der sich selbst genügt Bhâg. 3,17. मुदा तृप्तम् vergnügt Ait. Br. 1,28. Accent eines mit तृप्त anlautenden und auf ein partic. auf त auslautenden comp. gaṇa सुखादि zu P. 6,2,170. — 2) sättigen, laben: पितॄनतर्पीन्निर्यज्ञकृतोऽपि: Bhaṭṭ. 2,32. 1,8. न तृप्नोति पितरं पुत्रः erfreut Deuchn. im ÇKDr. — 3) तर्पति anzünden (das Feuer sättigen; vgl. तर्पण) Dhâtup. 34,13. — caus. 1) sättigen, laben; befriedigen; act. und med.: अतृप्यत्तं न येनालम् — तर्पयिष्यन् Kathâs. 26,237. तर्पयिष्यामि MBh. 12,5313. तर्पयाना (sic) च कामतः R. 2,1,8. विश्वामित्रवचनम् — वसिष्ठेन सुतर्पितम् 1,53,3. वृष्टिभिस्तर्पयन्तीं सरस्वतीम् RV. 1,164,52. आपः पृथिवीं तर्पयन्तु AV. 4,15,1. तर्पयन्निव महीं किरणैः Varâh. Bṛh. S. 12,22. पञ्चौदनो दातारं तृप्त्या तर्पयाति AV. 9,5,9. सुतिनीस्तर्पयध्वम् RV. 7,64,4. VS. 6,20.31. Ait. Br. 8,24. यं त्वा सोमेनातीतृपाम VS. 7,29. AV. 2,29,6. 4,26,6. यथा धेनुं तर्वि तर्पयति TBr. 2,1,9,3. Çat. Br. 1,7, 2,28. 9,2,9,3. 11,5,6,4. भूरिणा रुधिरेण वै। अत्यानिकृत्ये तर्पयिष्ये धात्रं मे Bhâg. P. 7,2,8. सन्तं ब्राह्मणारण्यैर्यदि तर्प्यसे ऽनलम् MBh. 1,8126. मानुष्यो यत्नवान्यस्यो भार्यां तर्पयतीव मे 8936. पितृनाचार्यांश्च तर्पयेत् Pâr. Gṛhy. 2,12. यद्रेव तर्पयत्यद्भिः पितॄन् M. 3,283. 6,24. MBh. 3,1785. R. 1,2, 11. 44,42. 62,12. Bhâg. P. 3,3,20. ब्राह्मणांश्च समतर्पयन्। मुनीश्च अस्तर्पयेषां देवांश्चात्र नैकधा Hariv. 15373. देवांस्तर्पयानो (sic) विधिनि: MBh. 14,291. तर्प्य देवान्पितॄंश्च 3,5019. 13,1409. ते संयत्नगतैर्दृश्यैर्योगिनो दूरगामिनः। हरितं तर्पयत्ययं पवेव धनदं तथा॥ Hariv. 5239. यं पञ्चवर्षस्तापसा भवाय्देवमतीतृपत् Bhâg. P. 4,12,23. स तान् — धान्येन च धनेन च। सोमात्तं तर्पयामास विपुलेन MBh. 1,6808. 2,100. 3,2730. 18,276. Varâh. Bṛh. S. 45,36.66. (तौ) तर्पयस्व — गोसहस्रेण R. 2,32,14. R. Gorr. 2,31,32. तेषामहं वाग्भिस्तर्पितः MBh. 5,7388. ध्येमुहि तर्पया कामेषाम् RV. 1,54, 9. 63,11. सा मे कामानतीतृपत् Çâṅkh. Gṛhy. 3,12. — 2) med. sich sättigen; Befriedigung erhalten: अतीतृपन्त पितरः VS. 19,36. अयं यज्ञस्तर्पयतामृतस्य AV. 6,134,1. — 3) act. anzünden (das Feuer sättigen; vgl. तर्पण) Dhâtup. 34,13. — desid. sich zu sättigen verlangen an (acc.): पीपूर्यमय यत्समस्मितृप्सात् RV. 10,87,17. — desid. vom caus. zu sättigen —, zu laben —, zu befriedigen verlangen: यो तितर्पयिषेत्का पिदेवताम् Çâṅkh. Gṛhy. 1,1. Gobh. 1,9,2. — Vgl. तृप्ति.

— अति satt werden, sich sättigen: त्वया संकथ्यमानेन महिम्ना सात्वतां पते:। नातितृप्यति मे चित्तम् Bhâg. P. 2,5,12.

— अनु satt werden, sich laben nach Jmd (abl.): ब्राह्मणेभ्यो ऽनुतृप्यन्ते पितरो देवतास्तथा MBh. 13,1922.

— अप caus. aushungern, fasten lassen Suçr. 2,43,1. 239,1. — Vgl. अपतर्पण.

— अभि sich sättigen, sich laben: अमृतेनाभितृप्तस्य MBh. 5,3604. सौशील्यगुणाभितृप्त Bhâg. P. 3,5,1. — caus. sättigen, laben, erquicken: कालोपपन्नेन सदा स्वादन्नेनाभ्यतर्पयन् MBh. 12,13351. विश्वामित्रबलम् — वसिष्ठेनाभितर्पितम् R. Gorr. 1,54,5. (आपः) पुत्रं पौत्रमभितर्पयन्तीः AV. 18,4,39. राज्ञसूयाश्वमेधाभ्यां वह्निर्येनाभितर्पितः R. 4,4,3. पयोदैः — उर्वीं पयसाभितर्पयद्भिः Varâh. Bṛh. S. 19,13. तैलेन स्रोतः Suçr. 2,20,3.

— अव s. अवतर्पण.

— आ satt —, befriedigt werden: आ यत्तृपन्मरुतो वावशानाः RV. 7, 58,16. — caus. sättigen: अनुकामं तर्पयेथामिन्द्रावरुणा राय आ RV. 1,17, 3. — Vgl. आतर्पण, आतृप्य.

— नि in der Stelle: त्वे मे इन्द्र मतयस्त्वानिदो नि तृम्पसि RV. 8,59,10.

— परि vollkommen befriedigt —, zufrieden werden: परितृप्तश्च परमात्मनः Çaṅk. in Wind. Sancara 142. — caus. vollkommen sättigen, — laben: यथा तु देवा हविषा गयेन परितर्पिताः MBh. 3,8387. R. Gorr. 1,13,6.

— प्र caus. sättigen, laben, stärken: प्रतर्पितपितृगणः Pañkat. 217,6. सर्वान्धातून्प्रतर्पयेत् Suçr. 1,248,4.

— वि satt —, befriedigt werden: वयं तु न वितृप्याम उत्तमश्लोकविक्रमे Bhâg. P. 1,1,19. अन्योऽन्यमवितृप्तौ विलोकने Vid. 303. अवितृप्तस्य कामानाम् R. 4,35,9. पीतमापो ऽपि नावश्यमवितृप्त इवातुरः Bhâg. P. 1, 6,20. वितृप्तदृग् 3,15,42. अवितृप्तदृग् 2,11. अवितृप्तकाम 7,6,13.

— सम् sich zusammen sättigen: स्वाहाकृतस्य समु तृप्णुत ऋभवः RV. 1,110,1. —, caus. sättigen, befriedigen, erquicken, laben, erfreuen: पञ्चदुरः Pañkav. Br. 2,16. (तान्) मूलफलैः — संतर्पयामास MBh. 3,946. 8290. Bhaṭṭ. 12,75. देवान्, पितॄन् Çat. Br. 1,8,2,6. 4,4,2. 6,2,1,32. 11,4,2, 16. M. 3,211. MBh. 3,5081. 6007. R. Gorr. 1,37,9. संतर्प्य समिदिन्द्रियम् Ragh. 13,45. Hit. I, 127. पार्थस्य कामाः समतीतृपस्तान् AV. 12,3,36. संतर्पयत्यपः सर्वभूतानि नयः MBh. 5,819. सुहृदश्चापि — धनेन समतर्पयत् 1,4470. 2,1303. यानि न द्विजेशाः संतर्पिताः Daçar. 68,1.

तर्पण (von तर्प्) 1) adj. f. ई sättigend, labend MBh. 13,275. Suçr. 1,169, 9. 180,3. 204,19. इन्द्रियतर्पणी s. u. कुण्डलिनी und vgl. प्राणतर्पण. — 2) m. oder n. wie es scheint eine best. Pflanze Suçr. 2,40,4. 46. 98,17. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = गुहत्वन्ध, मेषणा Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. a) das Sattwerden, Sattsein, = तृप्ति AK. 2,9,56. पञ्चस्मान्तु इन्द्रियेषु, प्रत्ननित्यु तर्पणं प्राणधारणम्। भोगान्युङ्क्ते भयान् (d. i. मनः) MBh. 14,673. — b) das Sättigen, Laben, Befriedigen; insbes. der Götter und Ahnen durch Libationen AK. 3,3,4. 2,7,13. H. 1302. 821. अथास्तमनस्य वैतालस्य: नूनोसवालितर्पणम् Kathâs. 26,238. पितृयज्ञस्तु तर्पणम् M. 3, 70. प्रत्यहं पितृतर्पणम् 74. देवार्पयित° 2,176. Mârk. P. 22,60. तर्पणं चाप्यकुर्वत तीर्थाम्भोभिः MBh. 13,4878. 3729. कुर्वन्ति पितृणां पिण्डतर्पणम् 4288. पीतन्ती रदनमधुतर्पणं स दिवीकसाम्। करोति Jñân. 1,46. अन्न° Bhâg. P. 3,24,12. अर्थ्यां अक्रतुस्तस्याः देव्याः; पुष्पधूपाग्नितर्पणैः Dev. 13, 7. वर° das Erfreuen des Gatten Bhâg. P. 3,1,27. तर्पणविधि Verz. d. B. H. No. 1143. 1146. तर्पणाश्वयुज् Ind. St. 1,70. das Sättigen der Augen so v. a. das Anfüllen derselben mit Oel oder flüssigem Fette Suçr. 2,43,14. 323, 8. 347,17. 20. 348,14. 349,4. 8. Vgl. अक्षि°. — c) proparox. Imbiss, Nahrung: यत्तर्पणमाहरन्ति AV. 9,6,6. — d) die Nahrung des Feuers, Brennholz H. 837.

तर्पणीय (wie oben) adj. zu sättigen, zu befriedigen: न वित्तेन तर्पणीयो मनुष्यः Kaṭhop. 1,27.

तर्पणेच्छु (तर्पण + इच्छु) adj. nach Sättigung verlangend; m. Bein. Bhishma's Çabdar. im ÇKDr.

तर्पयितव्य (vom caus. von तर्प्) adj. zu sättigen, zu laben Kâty. 32,4.

तर्पिन् (von तर्प् oder तर्प) 1) adj. sättigend, labend. — 2) f. तर्पिणी N. einer Pflanze, Hibiscus mutabilis (पद्मचारिणी), Çabdar. im ÇKDr.

तर्पिलि und तर्पिलिका gaṇa कपिलकादि: vgl. तिर्पिरिक, तिल्पिलिक.

तर्ष् (तृष्, तृम्फ्), तृफति, तृम्फति = तर्प् Dhâtup. 28,24. 25. P. 7,1,59,

Vârtt. Vop. 13,4. — Vgl. तुर्फरि, तुर्फरीतु, तृम्फणा.

तर्व्, तर्वति *gehen* Vop. in Dhâtup. 11,33.

तर्वट m. 1) *Jahr* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द), Râgan. im ÇKDr.

तर्मन् n. *Spitze des Opferpfostens* Uggval. zu Uṇâdis. 4,144. AK. 2,7,18. H. 823 (nach dem Sch. m. n.). — Vgl. सुतर्मन्.

तर्य (von 1. तर्) nach Sâj. m. N. pr. eines Mannes RV. 5,44,12.

तर्ष् (तृष्), तृष्यति Dhâtup. 26,118. ved. तृषाणा; ततर्ष, ved. तातृषुस् und तातृषाणा; अतर्षत्; तृषित्वा und तर्षित्वा P. 1,2,25. Vop. 26,209. *dürsten, lechzen:* मर्यं इवापो न तृष्यते बभूथ RV. 1,175,6. यस्तातृषाण उभयाय जन्मने मयः कृणोषि 31,7. 5,61,7. मा लुधन्मा तृषन् AV. 2,29,4. ये तातृषुर्देवत्रा जेहमानाः RV. 10,15,9. वव्रजुस्तृष्यतः कामम् 8,68,5. अश्वातृषाणान् 2,19,7. 5,36,1. 7,69,6. 8,33,2. तातृषाणा 1,130,2. 173,11. 2,4,6. 6,13,5. तृषित्वेवानिशं स्वादु पिबन्ते सरितां पयः Bhaṭṭ. 7,106. ततृषुः 14,30. अतृषन् 15,81. absol. तर्षम् P. 3,4,57. उदकतर्षं (oder उदके तर्षं) गाः पाययति Sch. तृषित *durstig* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36 (von तृष् f.). Trik. 3,1,3. H. 393. RV. 1,16,5. MBh. 3,101. 8373. Suçr. 1,360,1. Çâk. 146. Varâh. Bṛh. S. 26 (25), 20. Kathâs. 25,131. Ghaṭ. 9. *nach einer Beute lechzend, gierig:* भोगिन् Ṛt. 1,10. mit einem infin.: तृषितान्यास्वे भोक्तुं नृपमांसानि Hariv. 5033. Vgl. अतृषित. तर्षित *durstig* Trik. 3,1,3. Bhâg. P. 9,6,27. *lechzend nach, heftig verlangend:* रामदर्शन° R. 2,104,1. — caus. *dürsten lassen:* न वो ऽतीतृषाम RV. 4,34,11. — Vgl. तृप्, तृषा, तृषु, तृष्णज्, तृष्णा.

— अनु s. अनुतर्ष, अनुतर्षण.

— वि *dürsten, schmachten:* गणा मे मा वि तृषन् VS. 6,31. आदित्या वा अस्माल्लोकादमुं लोकमायंस्ते ऽमुष्मिं लोके व्यतृष्यन् TS. 1,5,4,4. Kâṭh. 8,3. 9,12. 26,6. — caus. *schmachten lassen:* गणान्मे मा वि तीतृषः TS. 3,2,5,3. Kâṭh. 8,3. ये (वाचं) वितर्षयन्ति दृप्ता भवन्ति Pañkav. Br. 5,8.

1. तर्ष (von 1. तर्) Uṇâdis. 3,62. m. 1) *Floss, Boot.* — 2) *Meer* Uggval. — 3) *die Sonne* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. तरणि.

2. तर्ष (von तर्ष्) m. 1) *Durst;* übertr. *Begierde, Verlangen* AK. 2,9,85. 1,1,2,29. Trik. 3,3,437. H. 393. an. 1,15. Med. sh. 13. Râga-Tar. 3,470. रुधिर° MBh. 12,4296. तर्षच्छेदो न भवति पुरुषस्येह कल्मषात्। निवर्तते तदा तर्षः पापमन्तगतं यदा ॥ 7465. रामदर्शनजस्तर्षो भरतस्येव तस्य हि R. 2,100,3. मिथः कलिरभूत्तेषां तदर्थे तर्षचेतसाम् Bhâg. P. 8,8,38. अति° 5,8,12. — 2) person. *ein Sohn* Arka's (*der Sonne*) *von der* Vâsanâ Bhâg. P. 6,6,13.

तर्षण (wie eben) n. *Durst* Gaṭâdh. im ÇKDr. *Begierde, Verlangen:* असदिन्द्रिय° Bhâg. P. 3,23,7.

तर्षुल (wie eben) adj. *voll von Verlangen, — Gier:* ज्ञानेन्द्रियाणीन्द्रियार्थान्नोपसर्पन्त्यतर्षुलम् *ohne Begierde* MBh. 12,7762.

तर्ष्यावत् (von einem nicht nachweisbaren subst. तर्ष्या und dieses von तर्ष्) adj. *durstig* RV. 10,28,10. — Vgl. तृष्यावत्.

तर्स n. P. 8,3,59, Vârtt. 2, Sch.

तर्ह् (तृह्, तृंह्) तर्हति (तृंहति Dhâtup. 28,58), तृणेढि, तृणेढ्व्रह् Naigh. 2,19. Dhâtup. 29,16. P. 7,3,92. तृणेढि, तृणेक्षि, तृणहन्, तृंहन्ति; तृणेढु, तृणहानि; अतृणेट् P., Sch. Vop. 14,8. ततर्ह; अतृक्षन् ved., अतर्हीत् Vop. 14,8. अतृक्षत् Durgâd. im ÇKDr.; तृक्षते; तृढ, तृढ्वे P. 6,3,111, Sch.

zerschmettern, zermalmen, zerquetschen: यथाहं तृणहान्यनेन् AV. 5,8,7. कुम्भ्रकमतृह्म् 2,31,2. तृह्ना 19,36,5. तृणेढ्वनाम्मत्यं भवस्य 8,8,11. स्कन्दो ऽहं भूवासुरांस्तर्ह 11,5,7. यो रा ये तृह्यते मिथः 5,17,7. 10,4,10. कूटं स्म तृंहत् RV. 10,102,4. येलास्थाने परि तृह्ळा अशेरन् 1,133,1. TS. 1,5,9,6. देवचक्रे पवमानस्य पाप्मानं तृंहन्ती परिप्लवेते Çat. Br. 12,2,2,3. (रक्षांसि) तृणेढु Bhaṭṭ. 1,19. तृणेक्षि 6,39. 38, v. l. तृणहानि दुराचाराः 20,2. अतृणेत्क्वचिच्छत्रून् 17,15. अतृंहन् 12. अतर्हीत् 15,36, v. l. तृढः सौमित्रिपत्रिभिः 14,35. — desid. तितृक्षति und तितर्हिषति Siddh. K. 134, b, 8.

— वि desc.: वितृह्णाणास्तिष्ठसि TS. 2,2,11,2. मिथो वि तृह्यतामदृश्यः AV. 1,28,4.

तर्ह (von तर्ह्) s. शत°.

तर्हण (wie eben) adj. f. ई *zerschmetternd, zermalmend:* वधमघशंसस्य तर्हणम् RV. 7,104,4. दृषदिव्मोर्विषस्य तर्हणी AV. 2,31,1. — Vgl. दस्यु°.

तर्हि (von 1. त) adv. P. 5,3,20. 21. Vop. 7,104. *zu der Zeit, damals, in dem Augenblicke, dann, in dem Falle;* scheint der älteren epischen Sprache ganz abzugehen: न मृत्युरासीदमृतं न तर्हि RV. 10,129,2. AV. 11,8,5. 12,4,13. 16. तर्हि — यदा 3,13,6. यद् — तर्हि TBr. 2,1,10,1. यत्र — तर्हि Çat. Br. 2,1,2,3. 3,2,11. रक्षांसि वा एनं तर्ह्यालभन्ते यर्हि न जायते Ait. Br. 1,16. यर्हि वाव वो मयार्थो भविता तर्ह्येव वो ऽहं पुनरागन्तास्मि 27. TS. 1,7,2,2. 4,2. — Çat. Br. 1,6,2,17. 8,1,2. 11,1,1,4. 5,1,11 u. s. w. TS. 2,1,2,3. 4,12,2. TBr. 2,2,10,1. Ait. Br. 3,20. 23. Khând. Up. 2,24,2. Praçnop. 4,2. — Bhâg. P. 1,8,12. 3,8,32. 23,13. 4,24,24. 6,7,10. 9,4,7. Vet. 9,3. यदा — तर्हि Bhâg. P. 3,9,32. 5,8,11. 7,10,8. यत्र — तर्हि 5,10,12. यदि — तर्हि Çâk. 113,6, v. l. Pañkat. 15,22. 24,9. 37,18. 53,20. Bhâg. P. 3,16,23. 9,9,32. Kathâs. 23,21. Vid. 204. Vet. 4,12. 32,18 (यदि — तर्हि तदा). Çuk. 45,2. Pras. 18,4. 100,1. Sch. zu P. 5,4,11. Sch. zu Kap. 1,79. चेद् — तर्हि Sch. zu P. 3,3,132. Sch. zu Kap. 1,99. Sâh. D. 3,6. 16. 4,8. सद्भावे तदभावाच्छून्यं तर्हि Kap. 1,43. उच्यतां तर्हि *so sage man es* (d. i. *wenn dem so ist*) Çâk. 31,9. 88,16. 113,6. Pañkat. 34,1. 43,23. 96,12. Hit. 89,1. Kathâs. 7,100. 10,155. 12,76. 13,136. 24,230. Vet. 18,14. 36,7. 15. Çuk. 44,7. Bhâg. P. 4,19,32. 21,24. Pras. 23,5. 46,3. Sâh. D. 2,6. 6,8. 21,3. न हि नञो नपुंसकेन सामर्थ्यम्। केन तर्हि। भवतिना *womit dann* (*wenn nicht mit* नपुंसक)? Pat. zu P. 1,1,43. 2,2,6. 3,1,11. 4,4,35. 5,2,126. Kâç. zu P. 4,1,163. Siddh. K. zu P. 3,2,138. 4,3,144. तर्हि कथम् Sâh. D. 25,19. 27,14. पुत्रक किं किं जानासि। तर्हि कथय। ममानुरूपा भार्या काचिदस्ति *so sage dann,* d. i. *wenn du es weisst,* Vet. 19,15. — Vgl. एतर्हि, कर्हि, यर्हि.

तल्, तालयति und तलति (nach Vop.: vgl. Uggval. zu Uṇâdis. 3,28) = प्रतिष्ठा und प्रतिष्ठाकरण Dhâtup. 32,58. = प्रतिष्ठिति d. i. व्रतसंपूर्ण Kavikalpadr. im ÇKDr. तालयति तलति व्रतम्। संपूर्णं स्यादित्यर्थः। Durgâd. im ÇKDr. तल् *gehen* eine Sautra-Wurzel.

तल m. n. Siddh. K. 250, b, 8. 1) *Fläche:* शिलातलमाश्रित्य MBh. 3,2112. प्रस्थे समशिलातले Sund. 4,6. Bhartṛ. 3,23. Kumâras. 1,56. Çâk. 171. Çṛṅgâr. 3,1. शालान् — स्फाटिकावृततलान् *Fussboden* R. 5,13,11. प्रासादतलम् — आरोप्य *auf das flache Dach des Palastes* MBh. 3,2501. प्रासादमालाः — तलैः स्फाटिकसंकाशैरुपेताः R. 5,10,10. मुक्तामणितलानि — भवनानि 50,9. हर्म्य° Bhartṛ. 3,81. Ṛt. 1,3. Pras. 7,5. मृदुशयन-

तले शेरते Bhartṛ. Suppl. 23. Pañćat. 128,20. 186,8. Git. 12,7. आदर्श°, दर्पण° Smṛti bei Çaṅk. zu Taitt. Up. 1,4,8. Çâk. 191 Ragh. 16,6. Bhâg. P. 5,20,35. Çiç. 9,33. कपोल° Sâh. D. 56,13. इदं रसातलं नाम सप्तमं पृथिवीतलम् MBh. 5,3602. उत्खातं निधिशङ्कया भूतलम् Bhartṛ. 3,5. भुवस्तलमिव व्योम कुर्वन्व्योमेव भूतलम् Ragh. 4,29. दिशागजम् — धारयन्तं महीतलम् R. 1,41,13. आगमुर्महीतलम् 40,17. गङ्गामानय — देवलोकान्महीतलम् 42,21. प्रविवेश तलं भूमेः 44,41. Ṛt. 1,17. शोणितं यावतः पांशून्संगृह्णाति महीतलात् M. 4,168 (vgl. 11,207). न प्रभातरलं ज्योतिरुदेति वसुधातलात् Çâk. 23. भूतले स्थितः N. 2,27. निपपात महीतले 10,8. R. 1, 2,14. Vet. 4,16. 33,13. नीतिशास्त्रं बालावबोधनार्थं भूतले प्रवृत्तम् Pañćat. 3,13. 63,17. भूतलविख्याता Vid. 1. क्षितितलाप्सराः eine auf Erden wandelnde Apsaras Kathâs. 17,31. प्रशोभयन्तिकाम् — समभूमितलाम् R. 5,20,10. स्वं क्लोयतले भित्वा व्युत्थितः (समुद्रः) Hariv. 9639. रसातलतल R. 1,44,42. पाताल° 31,20. तलवद्दृश्यते व्योम खद्योतो हव्यवाडिव। न चैवास्ति तलं व्योम्नि खद्योते च हुताशनः॥ MBh. 12,4446. अवतीर्य नभस्तलात् N. 2,29. Kathâs. 20,161. Bhâg. P. 2,1,27. 6,9,16. संध्याभ्रतल्पे व्योम्नि Hariv. 4349. अम्बरतलात् — पतितः Mârk. P. 20,48. तदेतदाकाशतले भाति चन्द्र इवोदितः (विमानं पुष्पकम्) R. 6,111,25. सद्धर्मतले भित्वा नारदः प्रत्यदृश्यत Hariv. 9609. Dieses तल, welches häufig den Begriff der Fläche auch da hervorhebt, wo er nicht betont zu werden braucht, und den man daher in der Paraphrase oder Uebersetzung nicht weiter zu berücksichtigen pflegt, ist das तल स्वरूपे oder स्वभावे (die natürliche Form) der Lexicographen. m. n. AK. 3,4,26,204. Med. l. 21 (lies: ऽस्त्री). m. H. an. 2, 489. Das m. nicht zu belegen. — 2) m. n. in Verbind. mit einem Worte, das Hand oder Fuss bedeutet, Handfläche, Fusssohle: पाणितले du. MBh. 13,3012. पाणितलेन M. 4, 142. R. 2,66,17. Bhartṛ. 1,10. Çâk. 80. Hit. 1,163. Vid. 87. करतलः Mṛćh. 39. पाणिभिः — मृदङ्गुलितलैः R. 2,104,17. Çâk. 29. Ragh. 6,18. पाणिपाद° Suçr. 1,23,11. पादतले du. MBh. 13,7444. पादौ ताम्रायततलाङ्गुली Ind. 5,12. अङ्घ्रि° Bhâg. P. 5,20,22. गो वा पादतले लग्ना निरसितम् Amar. 62. H. 618. मृदुतलौ (चरणौ) Varâh. Bṛh. S. 67,2. 68,1. Handfläche, die flache Hand auch ohne danebenstehendes कर u. s. w. Trik. 3,3,392. H. 596. H. an. Med. Suçr. 1,27,4. 65,20. 126,2 (neutr.). 236,8. तलैरपि समाहतैः Arg. 3,40. महानादैरुत्कृष्टतलनादितैः MBh. 1,8030. स विष्फुरितं चापं विकर्षन्वै तलात्तलम् 3,698. चापाभ्यस्यथ तलाभिः 2, 2377. 4,253. तलाभ्यामेव रामस्तु चक्रे कृत्वा स रातसम् Hariv. 16026. R. 6,36,26. 27. °संघात 70,44. °घात Hariv. 16027. ततः प्रहसिताः सर्वे ते ऽन्योऽन्यस्य तलान्ददुः MBh. 3,14819. 9,1860. हासं मुमुचुरत्यर्थं तलं दत्त्वा परस्परम् Hariv. 15741. °शब्द 15742. Fusssohle: आलिङ्गेषु तलाक्रान्ता प्रसुप्ताः R. 5,13,47. n. Mitte der Fusssohle, = तलहृदय H. 618. m. Vorderarm Svâmin zu AK. Wils. Spanne (vgl. ताल) Colebr. zu AK. 3,4,26,204. — 3) m. n. die unter einem Gegenstande ausgebreitete Fläche, — Stelle, = अधस् AK. 3,4,26,204. = अधूर्ध्व Med. = मूल Trik. 3, 3,392. = आधार H. an. पूर्वाह्णे च पराह्णे च तलं यस्य न मुञ्चति। अत्यन्तशीतलच्छाया स च्छायातरुरुच्यते॥ Cit. beim Sch. zu Çâk. 86. अयोस्तत्रणां तलम् Çântiç. 2,10. वटतले व्यवस्थितः Pañćat. 9,22. 14. तरुतलमायाति Hit. 43,21. 58,13. Kathâs. 13,97. 25,47. कपी मयूरस्य तले निषीदति Ṛv. 1,13.18. अङ्गुष्ठमूलस्य तले (Kull.: = अधोभागे) ब्राह्मं तीर्थं प्रचक्षते M. 2,59. स्थलतो ऽर्कतले शशिनः Varâh. Bṛh. S. 4,3. 43 (34), 28. यस्मिंस्तु चक्षुर्दयति (खञ्जनः) तत्र तले ऽस्ति कोषम् 44 (43),12. शाखातले 53,35. Im Gegens. zu उपरि oben, nach oben: उपरितलनिपातितेष्टको ऽयम् (संधिः) Mṛćh. 51,18. — 4) ein Leder, welches der Bogenschütz am linken Arm trägt, um diesen vor der abprallenden Sehne zu schützen, f. (nicht zu belegen) AK. 2,8,2,32. n. H. 776. H. an. Med. Âçv. Gṛhy. 3,12. बद्धतलाङ्गुलित्राः MBh. 1,7078. तलबद्धा (= बद्धतला) 6,631. Hariv. 12329. 13246. तलाङ्गुलित्रवान् R. 2,87,32. ज्यातलनिर्घोष MBh. 1,5236. 5460. 7,634. 13,7471. R. 2,67,18. 5,81,27. Vgl. तलत्र, तलत्राण. — 5) m. neben ताल Beiw. von Çiva MBh. 13,1243; vgl. घतल. — 6) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — 7) m. = ताल Fächerpalme H. 1136. H. an. Med. — 8) m. der Griff eines Schwertes (vgl. त्सरु) H. an. Med. — 9) m. das Anschlagen der Saiten (तन्त्रीघात, pressing the strings of a lute Wils.) mit der linken Hand Med. — 10) m. eine best. Hölle Âruṇeya. in Ind. St. 2,178. Çiva-P. bei Wollh. Myth. 17. Vgl. तललोक, तलातल u. s. w., ताल. — 11) n. Wald Trik. 2,4,1. Med. Vgl. तल्प. — 12) n. = तल्ल Trik. 1,2,10. ÇKDr. und Wils. ziehen diesen Artikel zum vorhergehenden und erklären das Wort durch Grube, im Index zum Trik. wird es zum folgenden (= आलवाल) gezogen. — 13) n. = तलाक Sch. zu R. 5,10,10. Vgl. तल्ल. — 14) n. die Veranlassung —, das Motiv einer Handlung (कार्यबीज) Med. — Viell. von स्तर् ausbreiten; vgl. тло Boden in дотла (Буслаева, Опытъ истор. гр. русскаго языка, I, S. 132). Vgl. अतल, क्षित्या°, नि°, प्र°, महा°, रसा°, वि°, सु°.

तलक (von तल) n. Teich Hâr. 42. Sch. zu R. 5,10,10. — Vgl. तल्ल.

तलकोट eine best. Pflanze Suçr. 2,501,4. — Zerlegt sich scheinbar in तल + कोट.

तलताल (तल + ताल) m. das Händeklatschen: तलतालांश्च वादयन् MBh. 3,12379. तलतालशब्दः — वैवर्तने पूत्रपतां कुरूणाम् 4,1685. — Vgl. तालशब्द.

तलत्र (तल + त्र) n. eine Art Handschuh bei den Bogenschützen: तलत्राभिहतश्चैव ज्याशब्दः MBh. 6,1678. तलत्रैरङ्गुलित्रैश्च 6,4835. सतलत्रान् — बाहून् 8,616. Draup. 5,19. Hariv. 13373. तलत्रवत् adj. damit versehen 14465. — Vgl. तल 4.

तलत्राण (तल + त्राण) n. dass.: निबद्धासितलत्राणाः MBh. 3, 1501. 7, 4716.

तलप्रहार (तल + प्र°) m. ein Schlag mit der Hand (Hâr. 167), mit der Tatze: स (रातसः) कपेस्तस्य व्यसर्जयत्। तलप्रहारमशनेः सदृशो भीमनिस्वनम्॥ R. 6,76,37. तलप्रहारं तम् — सुग्रीवेण समुद्यतम् 39. अथ तस्य पलायमानस्य सिंहेन तलप्रहारो दत्तः Pañćat. 215,21.

तलभ n. Siddh. K. 249, a, 2 v. u.

तलमीन m. v. l. für नलमीन Colebr. und Loes. zu AK. 1,2,3,18.

तलयुद्ध (तल + युद्ध) n. ein Kampf mit den Handflächen, Prügelei: बालानाम् Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 26.

तललोक (तल + लोक) m. Unterwelt: °पाल Bhâg. P. 2,6,42. — Vgl. तलातल, रसातल, घतल u. s. w.

तलव n. Musiker (nach Mahîdh.) VS. 30,20.

तलवकार (त° + कार) m. pl. N. einer Schule des SV. Colebr. Misc.

Kn. I, 18. 88. Brâhmaṇa der Tal. Ind.St. 1,42. 2,181. तलवकारोपनिषद् = केनोपनिषद्.

तलवारण n. *Schwert* Wils. — Vgl. तरवारि; bengal. तलवार्, hindust. تلوار.

तलसारक (तल + सा°) n. *Sprungriemen (nach unten stehend)* H. 1251. Nach Anderen *Krippe* ÇKDr. Wils. — Vgl. तलिका.

तलहृदय (तल + हृ°) n. *die Mitte der Fusssohle* H. 618.

तलाची (तल + अच्) f. *Rohrmatte* Hâr. 177.

तलातल (तल + अतल) n. *eine best. Hölle* Âhnika. in Ind.St. 2,178, No. 3. Vedântas. (Allah.) No. 70. Bhâg. P. 2,1,26. 5,40. 5,24,7. 26. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a. — Vgl. अतल, महा°, रसा°, वि°, सु°.

तलाशा f. *ein best. Baum* AV. 6,15,3. Kauç. 8.

तलिका (von तल) f. *Sprungriemen* H. 1231. — Vgl. तलसारक.

तलित n. *gebratenes Fleisch* Bhâvapr. im ÇKDr.

तलिन् adj. *mit dem* Tala (s. तल 4) *genannten Leder versehen* MBh. 5,3367. 14,2438.

तलिन Uṇâdis. 2,52. 1) adj. *a) dünn, mager; klein, wenig,* = विरल und स्तोक AK. 3,4,18,129. H. an. 3,378. Med. n. 70. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,52. = दुर्बल, कृश H. 449. = स्तोक 1426. = तुच्छ Hâr. 122. — *b) durchsichtig, klar* (स्वच्छ) H. an. Med. Viçva. Beruht viell. auf einer Verwechselung von तुच्छ mit स्वच्छ. — *c) unten befindlich* (vgl. तल) Colebr. zu AK. — 2) n. *Lager, Bett* Hâr. 172. H. 682, v. l. für तलिम.

तलिम n. 1) *Fussboden, Estrich* (कुट्टिम) Trik. 3,3,296. H. 682. an. 3, 463. fg. Med. m. 44. — 2) *Lager, Bett* Trik. H. an. Med. Vgl. तलिन, तल्प. — 3) *eine offene, nur von oben gedeckte Halle* H. an. Med. — 4) *Schwert* diess.

तलीद्य *ein best. Theil des Körpers* AV. 7,76,3.

तलुन m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. तरुन.

तलुन = तरुण Uṇâdis. 3,54. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. Pat. zu P. 4,1,15. 1) adj. subst. *jung, Jüngling* H. an. 3,379. Med. n. 70. f. ई *Mädchen, eine junge Frau* AK. bei Uǵǵval. (die gedruckten Ausgaben lesen 2,6,1,8 तरुणी). H. 511. H. an. Med. oxyt. gaṇa गौरादि, proparox. Pat. a. a. O. — 2) m. *Wind* H. an. Med.

तलेक्षण (तल + ईक्षण) m. *Schwein (dessen Augen nach unten gerichtet sind)* H. ç. 184. Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तलोत्तम (तल + उत्तम) viell. *Decke, Lage* Hariv. 4643.

तलोदर (तल + उदर) adj. *dessen Bauch nach unten hängt* (?), f. आ und ई P. 4,1,55, Sch. तलोदरी f. *Gattin* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तलोदा (तल + उद) f. *Fluss (dessen Wasser hinunterfliesst)* Trik. 1,2, 30. Hâr. 53.

तल्क n. *Wald* Trik. 2,4,1. — Vgl. तल.

तल्प (ved., तल्प्य? Uṇâdis. 3,28) m. in der älteren, n. in der jüngeren Sprache, Trik. 3,5,7. Siddh. K. 249, a, 6 v. u. 1) *Lager, Bett; Ruhesitz, Sopha* AK. 3,4,19,133. H. 682. an. 2,395. Med. p. 6. नास्ये ज्ञाया तल्पमाशये AV. 5,17,12. 14,2,31. 41. घोर्डुम्बरस्तल्पो भवति TBr. 1,2,6,5. तल्पसम्मभिरोपयानि ebend. 2,2,8,3. देव° Pańćav. Br. 23,4. 25,1. नेनें पात्रे न तल्पे मीमांसन्ते TS. 6,2,6,4. Kâtj. Çr. 24,1,23. शारीराणि पासमीपमाहृत्य कुम्भेन तल्पे कृत्वा 21,3,7. Âçv. Çr. 11,2. Kauç. 72. 75. तल्प आसीनम् M. 3,3. R. 2,30,14. विगतनिद्रस्तल्पमुज्झां चकार Ragh. 5,75. 19,2. Kathâs. 26,269. Git. 11,38. °रचना 6,11. मुष्यरोधैव नो धर्मः क्षत्रियाणाम् — यच्छयीमहि संयामे शरतल्पगता वयम् MBh. 3,4248. 1,182. 13,5897. 14,1754. Git. 4,4. यक्षीन्द्रतल्पे ऽधिशयानः Bhâg. P. 3,8,10. योगतल्पात्समुत्थितः 2,10,13. श्राद्धभुग्वृषलीतल्पं तदहर्यो ऽधिगच्छति so v. a. *sich fleischlich vermischen* M. 3,250. वृषलीतल्पग MBh. 13,4281. Am Ende eines adj. comp. f. आ Râǵa-Tar. 2,166. गुरोस्तल्पमावसन् *das Ehebett des Lehrers besuchend* so v. a. *dasselbe durch Ehebruch entweihend* Khând. Up. 5,10,9; vgl. गुरुतल्प, गुरुतल्पिन्. Daher तल्प *Gattin, Frau* AK. H. an. Med. *Wagensitz* MBh. 3,14917. 7,1626, wo so st. कल्प zu lesen ist. — Das f. तल्पा AV. 13,1,17. — 2) *ein zur Vertheidigung dienender Thurm* (अट्ट) AK. H. an. Med. तल्पैश्चाभ्यासिवेर्युक्तं शुशुभे पाथरलितम् (पुरम्) MBh. 1,7377. — Viell. von स्तर्; vgl. आस्तर, आस्तरण, στρῶμα, στρωμνή, ПОСТЕЛЬ. Weber möchte das Wort lieber auf तर्प् zurückführen.

तल्पक m. wohl *Verfertiger von Ruhesitzen* Kâm. Nîtis. 12,45.

तल्पकीट (तल्प + कीट) m. *Bettwanze* Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तल्पगिरि (तल्प + गिरि) m. N. pr. eines *Berges*: °माहात्म्य Mack. Coll. I, 72.

तल्पज (तल्प + ज) adj. *in (Jemdes) Ehebett —, von (Jemdes) Ehefrau geboren*: यस्तल्पजः प्रमीतस्य क्लीबस्य व्याधितस्य वा। स्वधर्मेण नियुक्तायां स पुत्रः क्षेत्रजः स्मृतः॥ M. 9,167. तस्य स्यात्तस्य तल्पजः 170.

तल्पन n. *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elephanten* Hâr. 29. Bhûriprayoga im ÇKDr. — Von einem nicht zu belegenden denom. von तल्प.

तल्पशीवन् (तल्प + शी°) adj. f. °वरी *auf dem Lager ruhend*: नारीः RV. 7,55,8.

तल्पीकृत (तल्प + कृत) adj. *zum Lager gemacht* Râǵa-Tar. 3,216.

तल्पेशय (तल्पे, loc. von तल्प, + शय) adj. = तल्पशीवन् AV. 4,5,3.

तल्प्य (von तल्प) adj. 1) *zum Bett gehörig* VS. 16,44. — 2) *des Ruhesitzes oder Lagers würdig* Pańćav. Br. 23,4. 25,1. — 3) *im Ehebett gezeugt*: शतं वै तल्प्या राजपुत्रा आशापालाः Çat. Br. 13,1,6,2. — Vgl. तात्त्प्य.

तल्ल 1) m. *ein kleiner Teich* H. 1095, Sch. H. an. 2,490. Med. l. 22. — 2) f. ई *a) ein junges Weib* Med. — *b)* N. pr. der Gemahlin Varuṇa's H. an. — *c) Boot* Wils. — 3) n. Trik. 1,2,26. Nach ÇKDr. und Wils. *Loch, Höhle;* nach dem Ind. zu Trik. = आलवाल. — Vgl. तल 12 und तलक.

तल्लक्षण (तद् + ल°) *eine best. grosse Zahl* Lalit. 141.

तल्लज m. *Ausbund, etwas Ausgezeichnetes in seiner Art* AK. 1,1,4, 8. H. 1440. गो° *eine ausgezeichnete Kuh* P. 2,1,66, Sch. कुमारी° Sch. zu AK. ÇKDr.

तल्लक् (?) m. *Hund* H. ç. 180.

तल्लिका f. *Schlüssel* Wils. — Vgl. ताली.

तल्व n. *durch Reiben wohlriechender Substanzen hervorgebrachter Wohlgeruch* Wils.

तवक adj. *dein* Wils. Beruht wohl auf Missverständniss von P. 4,3,

2 oder Vop. 7,32, wo तवक als künstliches Thema zu तावक und तावकीन angenommen wird.

तवक्षीर (aus तवक्क्षीर) 1) nach Molesw. *Bambusmanna d. i. Tabâschir* (vgl. LIA. I,271, N. 1. 273, N. 2.) und *Extract von Waizen, Gerste, Reis u. s. w.*; nach Râgan. im ÇKDr. n. = पयःक्षीर, पयस, पयस्योद्भव, vulg. तोयाक्षीर; nach Wils. *Milch und Wasser* (!). — 2) f. ई *eine Art Curcuma* (गन्धपत्त्रा), तवक्षीर्येकपत्त्रिका *die einblättrige Tav., Gelbwurz, Curcuma Zedoaria Roscoe* Nigh. Pr.

तवर *eine best. grosse Zahl* Vyutp. 179.

तवराज m. *eine Art Zucker* (यवासशर्करा) Râgan. im ÇKDr. तवराजोद्भवखण्ड m. *ein daraus bereiteter Stückzucker* ebend.

तवस् (von तु) 1) adj. *thatkräftig, tüchtig, kraftvoll; muthig* Naigh. 3, 3 (wo die Form तवसः aufgeführt ist, weil der nom. sg. in den vedischen Texten nirgends vorkommt). प्र विष्णुरस्तु तवसस्तवीयान् RV. 7,100,2. धर्मौहि मन्यो तवसस्तवीयान् 10,83,3. इत्था हि मा तवसं अजुष्यन् 28, 7.6. (इन्द्राग्नी) तवस्तमया युवम वृत्रहत्ये 1,109,5. तवस्तमस्तवसाम् von Rudra 2,33,3. compar. तवस्तर (vgl. तवीयंस्) 1,30,7. häufig von den Marut 1,166,8. 64,12. 5,58,2. namentlich von Indra 1,51,15. 57,1. 61,1 u. s. w. von Parǵanja 5,83,1. von Agni 7,5,1. von Pûshan 1, 138,1. 6,58,4. — 2) m. *Kraft, Stärke; Muth:* धियार्येमिन्द्र तवसा प्रघन्य RV. 3,30,8. न यावं इन्द्र तवसस्त (hier viell. adj.) योतो यतृत्त 32,9. सोमस्य मा तवसं वक्ष्यग्ने 1,1. Hierher auch wohl: उत्तिष्ठ नारि तवसं रभस्व AV. 11,1,14. — Vgl. प्र°, स्व°.

तवस्य (von तवस्) n. *Thatkraft, Muth:* तस्मै तवस्यमनु दायि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्णसातौ RV. 2,20,8.

तवस्वस् (wie eben) adj. *kräftig, stark:* Soma RV. 9,97,46.

तवागो nach Padap. nicht als comp. behandelt; wohl in तवा (von तु) + गा (गो) zu zerlegen. Bez. des *Stiers*, nach Sâj. = प्रवृद्धबल. गृष्टिः संसूव स्थविरं तवागामनाधृष्यं वृषभं तुम्रमिन्द्रम् RV. 4,18,10.

तविपुला (त der Buchstabe + वि°) f. *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II,158 (IV,5).

तविष (von तु) Uṇâdis. 1,49. 1) adj. = तवस् Naigh. 3,3. Nir. 2,24. यद्दे सुयुग्मस्तविषस्तुविष्मान् (Indra spricht) RV. 1,165,6.8. 171,4. 3, 34,2. घनो वृत्राणां तविषो बभूथ 3,85,18. एतस्याध्वं तविषं बृहत्तम् 10, 88,18. die Marut 5,34,2. AV. 4,15,2. दात्राणि RV. 6,61,1. ऊर्मि 2. रव 10,111,2. श्येन 5,87,5. मन्यु 10,83,5. — 2) m. a) *Meer* Uǵǵval. — b) *Himmel* ders. und H. 87. — 3) f. तविषी a) *Kraft, Stärke; Ungestüm, Muth* Naigh. 2,9. Un., Sch. Häufig im pl. स ते पुरंधिं तविषीमियर्ति (सोमः) RV. 10,112,6. ये ते शुष्मं ये तविषीमवर्धन् 3,32,3. 5,31,10. 32,9. मृगो न हस्ती तविषीमुषाणः 4,16,14. न ते वर्ता तविष्या अस्ति तस्याः 5,29,14. गाः पर्यस्थानस्तविषीरधत्त 10,102,8. इन्द्रो वृत्रस्य तविषीं निरहन्सहसा सहः 1,80,10. हनो यो अस्य तविषीमचुक्रुधत् 3,34,7. 10,142,2. instr. pl. *mit Macht, ungestüm:* यतोदुपहृत्वसा ताने युध्रे वार्ण वातस्तविषीभिरिन्द्रः RV. 4,19,4. मृगा न भीमास्तविषीभिरर्चिनः 2, 34,1. प्र यत्तु वाताग्नतविषीभिरयः 3,26,4. 1,166,4. 5,32,3. — b) *die Erde.* — c) *Fluss* Uǵǵval. — d) *eine göttliche Jungfrau* ders. N. pr. einer Tochter Indra's H. 176. — 4) n. *Kraftthat, Kraft:* युधेव शक्रास्तविषाणि कर्त्तन RV. 1,166,1.9. इन्द्राग्नी तविषाणि वां सधस्थानि प्रयांसि च 3,12,8. — Vgl. घनिभृष्टतविषि, ताविष, तवीष, तरीष.

तविषीमत् (von तविषी) adj. *kräftig, ungestüm;* von den Winden RV. 5,58,1.

तविषीय् (von तविष) *kräftig —, ungestüm —, muthig sein; sich anstrengen:* तविषीयन्तः श्रथयन्त वीराः RV. 5,85,4. त्वं चिच्छर्धन्तं तविषीयमाणमिन्द्रो हन्ति 2,30,8. यदङ्ग तविषीयस इन्द्र प्रराजसि क्षितीः 8,6,26. — Vgl. तविष्य्.

तविषीयु (von तविषीय्) adj. *muthig*, von Rossen: अश्वा इव वृषणस्तविषीयवः RV. 8,23,11. *ungestüm*, von den Marut 7,2.

तविषीवत् adj. = तविषीमत्, von Indra RV. 4,20,7. 7,23,4. 10,105,2.

तविष्य् so v. a. तविषीय्: अयोगा रात्राण्यस्तविष्यते RV. 9,86,43. इन्द्रस्य सोम पवमान ऊर्मिणा तविष्यमाणो जठरेष्वा विश 9,76,3. तविष्यते असुरो वेपते मती 10,11,6. AV. 18,34,16.

तविष्या (von तविष्य्) f. *Ungestüm, Heftigkeit:* रुवाति भीमो वृषभस्तविष्यया RV. 9,70,7.

तवीयंस् (von तु) adj. compar. zu तवस्: इन्द्राद्रा कश्चिदपते तवीयसः RV. 10,92,8. Sonst immer in der Verbindung तवसस्तवीयान् 6,20,1. 18,4. 7,100,2. 10,83,3. — Vgl. तव्यंस्.

तवीष 1) m. a) *Ocean.* — b) *Himmel* Med. sh. 37. — ÇKDr. (nach derselben Aut.) und Wilson noch c) *Gold*, welche Bed. Med. dem Worte ताविष giebt. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Indra's Med. — Vgl. तविष.

तव्य (von तु) adj. *kräftig, stark;* parox.: तत्र RV. 1,54,11. perisp.: या वामिन्द्रावरुणा तव्या तनूः TS. 2,3,13,1.

तव्यंस् = तवीयंस्, von Rudra RV. 1,43,1. von Indra 3,32,11. या परोदेव मर्त्यं इत्वा तव्यांसमूतये (ईळीत) 5,17,1. यादस्मादन्यो धन्वनिष्ट तव्यान् 32,2. 43,9. *vermögender:* पृणीयादिन्नाधमानाय तव्यान् 10,117, 5. — Vgl. घृतव्यंस्.

तसी astr. = تثليث *Gedrittschein* Ind. St. 2,263.

तष्टर् (von तक्ष्) m. 1) *Werkmeister, Zimmermann, Wagner* Nir. 5,21. Ramân. zu AK. 3,4,9,27. ÇKDr. RV. 1,61,4. 105,18. तष्टेव पृष्ठ्यं वनिनो नि वृश्चसि 130,4. 3,38,1. 7,32,20. 10,93,12. यस्ते तष्टेव बन्धुरं पर्यचामि हृदा मतिम् 119,5. — 2) Bein. Viçvakarman's, des *Werkmeisters der Götter.* — 3) N. pr. einer der 12 Âditja Ramân. — Vgl. त्वष्टर्.

तस्, तस्यति *abnehmen, sich erschöpfen* (उपक्षये); *hinwerfen* (उपक्षेपे v. l.); *in die Höhe werfen* (उत्क्षेपे Vop.) Dhâtup. 26,102. — Vgl. तंस्.

तसर (wohl von तंस्) Uṇâdis. 3,75. n. *Weberschiff:* सामानि चक्रुस्तसराण्योतवे RV. 10,130,2. VS. 19,83. Nach Uǵǵval. m. mit Verweisung auf AK. 3,3,14, wo aber unsere Ausgaben त्रसर lesen.

तसीर astr. = तासीर = تسيير Ind. St. 2,276.

तस्कर 1) m. a) *Räuber, Dieb* Naigh. 3,24. Nir. 3,14. AK. 2,10,25. H. 381. प्रत्यद्वृषन्प्रदोषं तस्करा इव RV. 1,191,5. 6,27,3. स्तेनं राय सारमेय तस्करं वा 7,55,3. यथ एकः पीयाय तस्करो यथा 8,29,6. AV. 4,3,2. 19,47,7. 50,5. VS. 11,77.78. 12,62. 16,21. Çat. Br. 13,2,4,2. M. 4,133. 8,67.343. प्रच्छन्न° 9,226.254. द्विविधांस्तस्करान्विद्यात्परद्रव्यापहारकान् । प्रकाशांश्चाप्रकाशांश्च 256.266.267.276. MBh. 1,4311.7747. R. 1. 1,89. हत्वा या हरते शूरः शत्रेया निहतः परैः । तस्कराचरितो मार्गो नैव प्रार्गनिषेवितः ॥ 3,57,11. Suçr. 1,14,12. 62,12. कामिनीकायकान्तारे

कुचमर्दनदुर्गमे। मा संचर मनःपान्थ तत्रास्ते स्मरतस्करः॥ Bhartr. 1,85. Mālav. 68,9. Hit. I,132. Kathās. 22,62. Bhāg. P. 4,14,8. Daç. in Benf. Chr. 191,10. °प्रकरण Verz. d. B. H. No. 903. रति° *Verführer eines Mädchens* Hariv. 9963. 9995; vgl. u. चौर. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hariv. 5180. Kām. Nītis. 4,53. Am Ende eines comp. als *Ausdruck des Tadels* Gaṇap. zu P. 2,1,53. — *b*) in der Astr. Bez. *gewisser* Ketu: नातिव्यक्ताः सूक्ष्मा दीर्घाः शुक्ला यथेष्टदिक्प्रभवाः। बुधतनयास्तस्करसंज्ञाः पापफलास्त्वेकपञ्चाशत्॥ Varāh. Bṛh. S. 11,20. — *c*) *eine Kleeart, Trigonella corniculata Lin.* Ratnam. 123. Suçr. 2,207,2. — *d*) *Vanguiera spinosa Roxb.* (s. मदन) Gaṭādh. im ÇKDr. — *e*) *Ohr* ÇKDr. und Wils. Diese Bed. beruht auf einer spitzfindigen Auffassung von Ragh. 1,27; vgl. u. तस्करता. — 2) f. ई *a*) *ein leidenschaftliches Weib* Çabdārthakalpataru im ÇKDr. — *b*) N. verschiedener Pflanzen: α) *eine Mimose;* β) = तस्करस्नायु *Leea hirta;* γ) = mahr. गेठीना Nigh. Pr. — Die Ableitung des Wortes, als stünde es für तत्कार *das thuend*, mit substituirtem oder eingeschobenem स (vor dem das त ausgefallen), welche Nir. 3,14 aufgestellt wird, hat auch VS. Prāt. 3,51; vgl. gaṇa पारस्करादि zu P. 6,1,157. Benfey glaubt an eine Verstümmelung von स्तम्-कर. Wir heissen diese Ableitungen nicht gut, können aber keine bessere an die Stelle setzen.

तस्करता (von तस्कर) f. *Dieberei, Diebeshandwerk:* ख्यातवृत्ता परस्वेभ्यः श्रुतौ तस्करता स्थिता Ragh. 1,27. तस्करत्व n. dass. Daç. in Benf. Chr. 193,15.

तस्करस्नायु (त° + स्नायु) m. N. eines Strauchs, *Leea hirta*, Rāǵan. im ÇKDr.

तस्तुव n. *ein best. Mittel gegen Gift*(?) AV. 5,13,11.

तस्थु adj. *stehend, den Ort nicht verändernd:* देहस्तु सर्वसंघातो जगत्तस्थुरिति द्विधा Bhāg. P. 7,7,23. — Wohl eine aus den schwächsten casus von तस्थिवंस् (s. u. स्था) hervorgegangene Form.

तस्द्री astr. = تسديس *Gesechstschein* Ind. St. 2,263.

तस्मात् (ablat. von 1. त) adv. *daher, deshalb* (correl. mit यस्मात् und यद्) AV. 7,54,2. 10,10,10. 11,8,32. 12,4,10. 5,17. Ait. Br. 2,25. 3,29. 31. 48. 4,1. 7,19. Çat. Br. 1,1,1,1. 8. 6,2,1,4. 3,6. M. 1,17. 103. 2,87. 3,78. 102. 7,5. 199. 9,138. N. 5,30. R. 1,58,27. 61,18. Daç. 2,52. Çāk. 86,17. Megh. 41. Hit. Pr. 32. I,34. Vid. 175. Vet. 27,12. 33,18.

तस्विन् oder तस्विन s. येपतस्विन.

ताक्षक adj. zu तक्षकीया P. 6,4,153, Sch.

ताक्षण्य (von तक्षन्) m. *der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns* P. 4,1,153, Vārtt. 1; vgl. P. 6,4,135.

ताक्षशिल adj. f. ई *aus* Takshaçilā *stammend* P. 4,3,93.

ताक्ष्ण्य (von तक्षन्) 1) adj. f. ई *dem Zimmermann zukommend:* ताक्ष्ण्यीनां इष्टीनाम् तन्देवताभिर्विकार्यथः (इष्टयः कर्तव्याः) Çāṅkh. Çr. 3,3,14. — 2) m. *der Sohn eines Holzarbeiters, Zimmermanns* gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. Vārtt. 1 zu 153; vgl. P. 6,4,135.

ताच्छब्द्य (nom. abstr. von तच्छब्द (तद् + शब्द) *den oder dessen Namen führend*) n. *das danach-Benanntsein* Anup. 3,4. 12. 7,6.

ताच्छीलिक (von तच्छील oder ताच्छील्य) adj. *in der Bedeutung einer bestimmte Neigung, Gewohnheit habend zur Anwendung kommend,* von Suffixen Paribhāshā 1 zu P. 3,1,94.

ताच्छील्य (von तच्छील) n. *das an-Etwas-Gewohntsein, das regelmässige Vollbringen einer bestimmten Handlung* P. 3,2,11. Vārtt. 5 zu P. 1,3,21. Vop. 26,140.

ताजक् s. u. ताजत्.

ताजक und ताजिक (aus dem Arab.) n. Bez. *der aus dem Arabischen oder Persischen übersetzten astronomischen Lehrbücher* Ind. St. 2,247. fgg. ताजककर्तृषु 250. ताजिकग्रन्थनिर्माणे 253. ताजककौस्तुभ 252. 264. 274. °पद्धति 252. fg. ताजिकप्रश्नाध्याय 253. ताजकभूषण 252. 253. 269. 272. °मुक्तावली 252. 264. 274. °रत्नमाला 252. ताजकशास्त्र, ताजिक° 249. ताजकसर्वस्वसार, °सार, °सुधानिधि 252. ताजकालंकार, ताजिकालंकार 252. 253. 271. जीर्णताजिक, विघ्नायनताजक 252. हिल्लाजयनताजक 250. Vgl. Verz. d. B. H. No. 868. 872. 876. 880. 881. 883.

ताजत् adv. *plötzlich, jählings* (Gegens. चिरम्) Naigh. 2,15. In den folgenden Beispielen erscheint die Form ताजक् (vgl. v. l. im gaṇa चादि zu P. 1,4,57) und zwar mit Ausnahme des ersten Beispiels stets vor प; eben so in den aus Kāṭh. mitgetheilten Beispielen Ind. St. 3,462, Anm. ताजगार्तिमार्च्छति TS. 2,1,5,7. 2,5,3 u. s. w. ताजक्प्रधन्वा भवति प्र वा मीयते 5,5,6. ताजक्प्रमीयते 66,7. 6,4,5,4 u. s. w. Pañkav. Br. 17,12. ताजक्प्रधन्वति TS. 3,2,3,1. ताजक्प्याप्नोति निर्मुच्यते 5,4,5,3. यदि ताजक्प्रस्कन्देद्दुर्धुकः पर्जन्यः स्याद्यदि चिरमवर्धुकः 6,5,6,5.

ताजद्भङ्ग (ताजत् + भङ्ग) m. *eine best. leicht brechende Holzart* (vgl. कोविदार): ताजद्भङ्ग इव भज्यताम् AV. 8,8,3 (die Hdschrr. betonen ताजद्भङ्ग, jedenfalls irrig, da भङ्ग *Hanfstängel*, welches dem Sinne nach passen würde, oxyt. ist). Kauç. 16.

ताजिक s. u. ताजक.

ताटङ्क m. = ताडङ्क Bhar. zu Dvirūpak. ÇKDr. u. Verz. d. B. H. No. 892.

ताटस्थ्य (von तटस्थ) n. 1) *Nähe.* — 2) *das Unbetheiligtsein, gleichgültiges Zusehen* ÇKDr. Wils.

ताड (von तड्) 1) adj. *schlagend:* घण्टाताडो ऽरुणोदये M. 10,33. — 2) m. *a*) parox. *Schlag* H. an. 2,110. Med. ḍ. 14. नोरसि ताडमा ध्रते AV. 19,32,2. — *b*) *Laut, Geräusch.* — *c*) *eine Handvoll Gras* u. s. w. H. an. Med. — *d*) *Berg* H. an. — *e*) *eine Grasart,* = देवताड Wils. — ताडी s. u. ताडि.

ताडका (wie eben) f. 1) N. pr. einer Jakshiṇī, einer Tochter Suketu's, Gemahlin Sunda's und Mutter Mārīka's, welche von Agastja, den sie in seinen Kasteiungen zu stören wagte, in eine Rākshasī verwandelt und darauf von Rāma getödtet wurde. R. 1,26,26. fgg. R. Gorr. 1,27,25. fgg. 4,19. Hariv. 218. Ragh. 11,14. fgg. — 2) *der grosse dunkelgrüne Kürbiss* Madanav. Nigh. Pr.

ताडकाफल (ता° + फल) n. *grosse Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr.

ताडकायन (von ताडका) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,255.

ताडघ (ताड + घ) m. viell. *Schmied* (शिल्पिन्) P. 3,2,55.

ताडघात (ताड + घात) m. dass. Wils.

ताडङ्क m. *eine besondere Art von Ohrschmuck* Taitt. 2,6,22. H. 656. — Vgl. ताटङ्क, ताडपत्त्र.

ताडन (von तड्) 1) adj. f. ई *schlagend, treffend, verwundend:* मूर्धन्

ताडनं घास्त्वम् R. Gorr. 1,30,17. गिरो यः — मर्मताडना: Bhâg. P. 8,11,9. — 2) n. a) das Schlagen, Hauen, Strafen mit Schlägen, Schlag Suçr. 1, 83,8. 2,422,4. न निन्दाताडने कुर्यात् Jâgñ. 1,153. MBh. 13,4991. R. 5, 56,136. लालने बहवो दोषास्ताडने बहवो गुणाः Kâṇ. 12. Pañkat. 234, 19. Bhâg. P. 5,5,20. Prab. 75,14. ताडनासह्य Varâh. Bṛh. S. 13,27. परिवेद्यापि ताडनम् MBh. 9,3522. भग्नं मुष्टिनाघातैर्नो च ताडनैर्घट्टनैस्तथा R. 6, 98,25. Mit dem Werkzeug compon.: पार्ष्णिलाङ्गूलताडनैः R. 5,82,181. शिलाताडनखड MBh. 3,437. 7,1399. मालताडनाग्रिस्थल R. 4,15,25. नीरसकाष्ठताडनशत Çṛñgârat. 9. चरणमात्पलताडनानि Kumâras. 4,8. Sâh. D. 50,6. mit dem obj. compon.: शिरोयनःस्थलादिताडनमकरोत् Pañkat. 239,5. — b) in der Astr. das Anstossen, Berühren, partielle Verfinstern Varâh. Bṛh. S. 24,34. — 3) f. ई Peitsche AK. 2,10,31. Çabdam. im ÇKDr.

ताडनीय (wie eben) adj. zu schlagen: न ताडनीयास्ते (तुरगाः) Varâh. Bṛh. S. 43(34),7. तद्यावद् शिरसि लगुडप्रहारेण ताडनीयः Pañkat. 235,13.

ताडपत्त्र n. = ताडङ्क H. 636.

ताडयितर् (von तड्) nom. ag. der da schlägt: गुरोस्ताडयिता Jâgñ. 2,208.

ताडवक्र (ताड + वक्र) N. pr. eines Gebietes LIA. II,933.

ताडाग (von तडाग) adj. in Teichen befindlich, daher kommend; von Wasser Suçr. 1,170,11. 13. 173,11.

ताडि und ताडी f. 1) = तालि eine Palmenart, Corypha Taliera Roxb. Bhar. zu AK. 2,4,4,35. ÇKDr. ताडी H. an. 2,120. Med. ḍ. 14. Râǵa-Tar. 3,226. Nach Albirouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde, 303 heissen die Blätter einer Palmenart, auf denen man zu schreiben pflegt, تاری. — 2) ताडी eine Art Schmuck Durgâd. im ÇKDr.

ताडुल (von तड्) adj. der da schlägt, mit Schlägen straft Uṇâdivṛ. im Sañkshiptas. ÇKDr.

ताड्य (wie oben) adj. zu schlagen, mit Schlägen zu strafen: ताड्याः स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा M. 8,299. Jâgñ. 2,161.

ताड्यमान (partic. pass. von तड्) adj. der geschlagen wird, m. ein musikalisches Schlaginstrument ÇKDr. und Wils. nach Trik. 1,1,119, wo aber das Wort als adj. zu fassen ist.

ताण्ड (von तण्ड oder तण्डी) 1) m. angeblich N. pr. eines alten Weisen; s. u. ताण्डव 1. — 2) n. Bez. eines Brâhmaṇa Lâṭj. 7,10,17; vgl. Ind. St. 1,49. — Vgl. ताण्डिन्, ताण्ड्य.

ताण्डक n. = ताण्ड 2. Roth, Zur L. u. G. des Veda 123. Ind. St. 1, 31. °के प्रवचने 80.

ताण्डव m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 3,6,4,34. 1) ein wilder Tanz AK. 1,1,7,10. H. 280. an. 3,700. Med. v. 37. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 38,b. सुरत° Kaurap. 7. तण्डुना प्रणीतं ताण्डवम् Sch. zu H. 280. तण्डुना प्रोक्तम् (नाट्यशास्त्रम्) Svâmin zu AK. ताण्डेन मुनिना कृतं ताण्डि नृत्यशास्त्रम् तदस्यास्तीति (!) Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) Tribrachys Colebr. Misc. Ess. II,151. — 3) eine Grasart H. an. Med. Saccharum procerum Roxb. nach Wils. — 4) ताण्डवब्राह्मण Ind. St. 1,470 wohl fehlerhaft für ताण्डकब्राह्मण; vgl. ebend. 31.

ताण्डवतालिक (ता° 1. + ताल) m. Bein. Nandin's, des Thürstehers des Çiva, Trik. 1,1,50.

ताण्डवप्रिय (ता° 1. + प्रिय) m. Bein. Çiva's Çabdam. im ÇKDr.

ताण्डविन् (von ताण्डव) adj. sich in wildem Tanze hinundherbewegend, uneig. von leblosen Dingen: धनिप्रोद्गुर्वंशकाण्डताण्डवितधोतासितमूत्नाम्बरसम्भ्रमम् (धान्यमयदम्) Prab. 21,10. चित्रतलताण्डवितधूकुटिना कुटेन मरुमोक्तेन 83,15.

ताण्डि (ताण्डिन्?) n. angeblich N. eines Lehrbuches der Tanzkunst; s. u. ताण्डव.

ताण्डिन् m. N. pr. eines Lehrers der Metrik Verz. d. B. H. 100. Ind. St. 1,39. pl. N. einer auf einen Schüler des Vaiçampâjana zurückgehenden Schule P. 4,3,104, Sch. 2,66, Sch. Roth in der Einl. zu Nir. M. Müller, SL. 190.364. Ind. St. 1,31. ताण्डिब्राह्मण (so ist zu lesen) ebend. ताण्डिनां श्रुतिः Verz. d. B. H. No. 607.

ताण्ड्य 1) m. parox. patron. von तण्ड gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 6,1,2,25. Ind. St. 4,373. MBh. 2,294. 12,8900. 10761. 10874. 12758. — 2) n. Bez. eines Brâhmaṇa: ताण्ड्यं पञ्चविंशं (षड्विंशं) ब्राह्मणम् Ind. St. 1,31. Verz. d. B. H. No. 284. fgg. Müller, SL. 187.364.

ताण्ड्यायनी f. zum patron. ताण्ड्य gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तात् (alter abl. von 1. त) adv. so, auf diese Weise: (धर्चासि, पादेव विश्वा ताद्वो महान्तम् ṚV. 6,21,6. ताद्वेदं तांतृषाणा चंरामि 10,95,16. Vgl. P. 7,1,39, Sch. und Sâj. K. zu d. St.

तात Uṇâdis. 3,90. m. voc. sg. Anrede der Aeltern an den Sohn Ait. Br. 7,14. तद्दे मा तात तपति पापं कर्म 17. Çat. Br. 14,9,2,6. Kaush. Up. 4,4,2. MBh. 1,4728. 6795. Indr. 3,55. 56. Brâhmaṇ. 1,8. R. 1,9,44. वत्स तात Bhâg. P. 5,4,4. Mârk. P. 25,11. Daç. 2,7. 8. freundliche Anrede eines Lehrers an den Schüler, eines Aelteren an einen Jüngeren Bhag. 6,40. R. 1,2,7. 61,11. 2,51,2. 92,12. 111,3. Bhartṛ. 3,82. Hit. Pr. 42. Bhâg. P. 1,14,29. voc. pl. MBh. 1,6820. fg. 4,183. der Kinder an den Vater 1,6796. Brâhmaṇ. 3,12. Ragh. 9,75. स्त तात क्षम्य Vid. 102. Vet. 33,8. मातर्मेदिनि तात मारुत Bhartṛ. 3,96. eines Jüngeren an einen Aelteren, höher Stehenden Matsjop. 18 (des Fisches an Manu). Ragh. 1, 72 (Dilîpa's an Vasishṭha). Bhar. zu Çâk. 3,2. Vater, im nom. sg. MBh. 1,6795. fg. 6407. R. 2,53,10. R. Gorr. 2,74,9. 3,38,6. Vikr. 83, 8. Bhâg. P. 3,22,22. Mâlatîm. 33,8. Prab. 11,12. im acc. sg. Pañkat. 45, 4. Bhâg. P. 1,18,22. im loc. sg. Mârk. P. 24,6. am Anf. eines comp. Çâk. 30,8. Prab. 10,5. Sâh. D. 18,16. ताताम्बयापितरौ Vater und Mutter ÇKDr. (angeblich nach AK.) und Wils. Nach den Lexicogr. 1) Vater AK. 2,6, 1,26. Trik. 3,3,138. H. 336. an. 2,170. Med. t. 21. — 2) eine Person, mit der man Mitgefühl hat (अनुकम्प्य), Trik. H. an. Med. — 3) adj. ehrwürdig Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तत, ज्येष्ठतात.

तातगु (तात + 4. गु?) 1) adj. dem Vater angenehm, erspriesslich (जनकस्य हितः). — 2) m. = पितृव्य Med. g. 34. des Vaters Bruder ÇKDr. Wils.

ताततुल्य (तात + तुल्य) adj. väterlich gesinnt H. 488. m. ein Onkel von Vaters Seiten Wils.

तातन m. Bachstelze Trik. 2,5,15.

तातल 1) m. a) (von तात) ein väterlich gesinnter Mann. — b) ein eiserner Hammer (लोहकूट). — c) Krankheit. — d) das Kochen, Reifen (पाक) Med. l. 97. — 2) adj. = तप्त erhitzt u. s. w. Ǵaṭâdh. im ÇKDr. m. Hitze Wils. nach ders. Aut.

ताति (von तात) m. Sohn Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तातृपि (vom intens. von तर्प्) adj. *befriedigend, ergötzend:* सोम RV. 3,40,2.

तात्कर्म्य (nom. abstr. von तत्कर्मन् *dessen Geschäft treibend*) n. *Gleichheit der Beschäftigung* Sâh. D. 13,15.

तात्कालिक (von तत्काल) adj. f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4,2, 116. 1) *eine gleich lange Zeit andauernd* Jâén. 1,151. ततः पुनर्वर्षशतं तप्त्वा तात्कालिकं महत् (sc. तपः) MBh. 12,12781. Ind. St. 2,286, N. — 2) *sogleich —, ohne Verzug erfolgend, — sich zeigend, — sich einstellend:* Gegens. उत्तरकालीन Kull. zu M. 7,162. कर्तुस्तात्कालिकी शुद्धिः Çañkha in Çuddhit. im ÇKDr.

तात्काल्य (wie eben) n. *Gleichzeitigkeit* Anupada 3,2.

तात्तलि (!) m. N. pr. (patron.) eines Mannes Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 58, 10 v. u.

तात्त्विक (von तत्त्व) adj. *wirklich, real:* न च सत्यानत्ययोः संबन्धस्तात्त्विको भवति Sch. zu Kap. 1,154. 156. Sch. zu Prab. Pr. Çl. 1.

तात्पर्य (von तत्पर) n. *das Hinzielen —, Absehen auf* (loc.); *Ziel,* = अभिप्राय Çabdârthakalpataru im ÇKDr. वक्तुरिच्छा तु तात्पर्यं परिकीर्तितम् Bhâshâp. 83. 84. अथ सर्वेषां शास्त्राणां भगवत्येव तात्पर्यम् Madhus. in Ind. St. 1,13,2. 15,24. 19,16. Schol. zu Gaim. 1,32. Vedântas. (Allah.) No. 15. 97. Sch. zu Kap. 1,153. इह पदार्थकथने तात्पर्यम् Sch. zu P. 2,3, 42. 3,4,47. Kull. zu M. 7,35. उभयबलसाधुवादः प्रजापालनस्यैव तात्पर्यम् Bhartr. 4,19. परिच्छेद° *der Hauptinhalt der einzelnen Kapitel* Sâh. D. am Ende. तात्पर्यतस् adv. *in dieser Absicht* Râáa-Tar. 1,369. तात्पर्यबोधिनी f. Titel eines Commentars zum Kitradîpa Verz. d. B. H. No. 630. Ein gleichlautendes adj. (f. आ) davon Sâh. D. 22,6; vgl. 22,3. 4. 17,1.

तात्पर्यक (von तात्पर्य) adj. *hinzielend auf, bezweckend, beabsichtigend, meinend* Sch. zu Gaim. 1,14.

तात्य (von तत) adj. *väterlich:* द्यौ स्विचतात्या पितरा व आसतुः RV. 1, 161,12. तात्या धिया 7,37,6.

तात्स्तोम्य (von तद् + स्तोम) adj. *Gleichheit der* Stoma Anupada 4,9. 7,3.

तात्स्थ्य (von तत्स्थ) n. *das darin-enthalten-Sein, sich-darin-Befinden:* गृहं वेश्म । तात्स्थ्यादारा अपि गृहाः P. 3,1,144, Sch. Kâç. Nirn. 2,15.

तायाभाव्य (von तथा + भाव) adj. so heisst der Svarita, *welcher am Ende eines* Avagraha *zwischen zwei* udâtta-*Silben steht,* VS. Prât. 1,120. Mâṇḍ. Çikshâ 7,10. Einl. zum Nir. S. LXVII. तथा° Ind. St. 4, 136. 140. 256.

तादर्थिक (von तदर्थ oder तादर्थ्य) adj. *für diesen Zweck bestimmt* Kâtç. 60.

तादर्थ्य (von तदर्थ) n. gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5,1,124, Vârtt. 1. *das dazu-bestimmt-Sein, Ziel, Zweck* Anupada 3,8. P. 2,2,13, Vârtt. 1. P. 5,1,12, Sch. Vop. 5,15. 26,200. *Rücksicht auf Etwas* AK. 3,4,22,189.

तादात्म्य (von तद् + आत्मन्) n. *Wesenseinheit, Identität:* सदसतोः Schol. bei Wilson, Sâñkhja. S. 31. तदहंकार° Bhâsh. 7. घटेन्द्रियस्य — चिद्रूपादेरसालंतिभिः 8. भगवति — आत्मनः Bhâg. P. 3,1,27. अन्य° *mit Etwas Anderem* Sâh. D. 13,1. 5. 31,3.

तादीत्ना adv. *alsdann:* तादीत्ना शत्रुं न किला विवित्से RV. 1,32,4. — Scheint auf तदीत्न (तदी = तदि, ein nicht erhaltenes correl. von यदि, + suff. त्न = तन) zurückzugehen; anders Benf. Gr. §. 603. 613. CXLVII.

ताडुरी adj. f. von einem Frosch; nach Durga zu Nir. 9,7 so v. a. तरणशीला (*schwimmfertig*) oder तावडुदरी, यावत्कुक्षि तावदुदरम् (*nur aus einem Bauch bestehend*). उपप्रवद मण्डूकि वर्षमा वद ताडुरि AV. 4, 15,14. — Viell. fehlerhaft für ताडुरी (von तड्) und so v. a. *plätschernd;* vgl. aber auch दर्दुर *Frosch.*

तादृक्त (1. त + दृक्त) adj. *ein solcher* Siddh. K. zu P. 3,2,60. Vop. 26, 83. 84. Râáa-Tar. 4,242.

तादृग्विध (तादृश् + विधा) adj. *so beschaffen, in dieser Lage befindlich* Kathâs. 22,231.

तादृश् (1. त + दृश्) adj. *ein solcher* P. 3,2,60. 6,3,91. Vop. 26,83. 84. ved. nom. (m. f.) तादृङ् P. 7,1,83. तादृक् adv. *auf solche Weise.* यादृगेव ददृशे तादृगुच्यते RV. 5,44,6. यादृगिव वै स तेऽन्याडस्तादृङ्ढा वै स भवति Çat. Br. 1,3,5,12. 7,4,1,1. 3,2,2,3. 10,5,4,2. 13,1,3,1. 2,3,2. यथेनान्प्राणानालुप्य वीर्याण्यिन्स्तेतादृक्तत् Ait. Br. 1,17. Khând. Up. 5,24, 4. TS. oft in dieser Verbind. गतोदके सेतुबन्धो यादृक् तादृगयं तव so v. a. *dein Vorhaben erscheint mir wie das Aufführen eines Dammes, nachdem sich das Wasser verlaufen hat,* MBh. 6,2008. 7,4786. N. 13,25. M. 9, 36. R. 2,91,72. Kap. 1,24. Ragh. 3,4. Pañkat. I, 279. 20,14. Kathâs. 17, 153. Râáa-Tar. 6,147. Prab. 93,6. तादृक्प्राज्ञ Mârk. P. 22,40. तादृग्भाव MBh. 3,1702. तादृग्गुणा M. 9,22. तादृग्रूपा Pañkat. 38,16. तादृग्रूपवती N. 1,13. तादृक्पारिपालः Amar. 46.

तादृश (1. त + दृश) adj. f. ई dass. P. 3,2,60. 6,3,91. Vop. 26,83. 84. Çat. Br. 11,7,3,2. M. 3,31. 8,61. 9,164. 12,81. R. 1,2,32. Daç. 2,13. Hit. I,71. 200. Vid. 112. Râáa-Tar. 3,362 (wo तादृश्या vom Folgenden zu trennen ist). Bhâg. P. 4,19,14. *ebenso zahlreich* 27,14. तादृशातुर R. 6,93,42. उपदेशो न दातव्यो यादृशे तादृशे जने *dem ersten Besten, Jedem wer es auch sei* Pañkat. I,435. Ind. St. 2,254. यादृशतादृश compon. dass. MBh. 13,5447.

ताद्धर्म्य (von तद्धर्मन्) n. *Analogie* AK. 3,10,47.

ताद्धित (von तद्धित) adj. *der* Taddhita-*Bildung angehörig* Nir. 2,5.

तान (von 1. तन्) 1) m. a) *Faden, Faser:* मूर्वागुडूचीतानैर्वा सीव्येत् Suçr. 1,93,17. — b) *ein (gedehnter, angehaltener) musikalischer Ton:* गायासि दिव्यतानैः MBh. 2,132. 391. दिव्यतानेषु (दिव्यतालेषु 13,995) — गायतः 13,3888. Kumâras. 1,8. विस्तार्यन्ते प्रयोगार्थं मूर्छनाशेषसंश्रयाः । तानास्ते (vgl. ताल) ऽप्यूनपञ्चाशत्सतस्वरसमुद्भवाः ॥ तेभ्य एव भवन्त्यन्ये कूटतानाः पृथक्पृथक् । ते स्युः पञ्च सहस्राणि त्रयस्त्रिंशच्छतानि च ॥ Sañgîtadâm. im ÇKDr. *ein einförmiger Ton* (bei Opferrecitationen, sonst एकश्रुति) Sch. zu VS. Prât. 1,130. Kâtj. Çr. 1,8,18. In dieser Bed. könnte das Wort auch auf 2. तन् zurückgeführt werden. Vgl. τόνος und एकतान, welches urspr. wohl *einen und denselben Ton lange anhaltend* bedeutet. — 2) n. a) *Ausdehnung.* — b) *Object der Erkenntniss* (ज्ञानविषय; viell. aus एकतान geschlossen) Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तानव (von तनु) n. *tenuitas, Magerkeit, Schmächtigkeit* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. प्रययौ तानवं तनुः Râáa-Tar. 4,25. अङ्गानामतितानवम् Amar. 45. ज्ञातिविततानतानवकृत् so v. a. *vermindernd* Bhartr. 1,36.

तैनव्य patron. von Tanu gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तैनव्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तानूनपात adj. f. ई den Tanûnapât betreffend, an T. sich richtend Lâṭj. 6,4,12. 14. Anupada 4,6. Nidâna 4,8.

तानूनप्त्र 1) n. eine Schwurhandlung, bei welcher unter Anrufung des Tanûnapât (= Tanûnaptar) das Âgja vom Opfernden und von den Priestern berührt wird: यद्वरुणस्य राज्ञो गृहे तनूः संन्यदधत तत्तानूनप्त्रमभवत् तत्तानूनप्त्रस्य तानूनप्त्रत्वम् Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 3,4,2,5. 8,1. 12. 13. TS. 3,1,2,2. सतानूनप्त्रिन् heisst der Genosse bei dem Tânûnaptra-Gelöbniss: न सतानूनप्त्रिणे द्रोग्धव्यम् Ait. Br. 1,24. Çat. Br. 3,4, 2,9. Kâtj. Çr. 8,1,26. — 2) adj. bei dieser Handlung gebraucht: आज्य Âpastamba bei Sâj. zu Ait. Br. 1,24. Kâtj. Çr. 8,1,24. 28. Çâṅkh. Çr. 5, 8,2. Lâṭj. 5,6,6.

तानूर m. Strudel Trik. 1,2,11. — Vgl. तालूर.

तान्त 1) adj. s. u. तम्. — 2) subst. mystische Bez. des Buchstabens द Ind. St. 2,316.

तान्तव (von तन्तु) n. Gewebe, ein gewebter Stoff M. 9,329. 10,87. Suçr. 2,74,11. 197,14. 231,8. P. 7,3,45, Vârtt. 8. नव° Gṛhjasaṁgr. 2,89. कार्पास° M. 12,64. वस्त्रतान्तव (वसन) Lâṭj. 2,8,24. शाणतान्तवी (मेखला) M. 2,42.

तैन्तव्य patron. von तन्तु gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तान्तव्यायनी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तान्तुवाय्य (von तन्तुवाय) m. der Sohn eines Webers P. 4,1,152, Sch.

तान्त्र (von तन्त्री) n. Saitenspiel: तान्त्रगानीपसदृशौ कुमारौ R. Gorr. 1, 3,70; vgl. तन्त्रीगीतिः 45.

तान्त्रिक (von तन्त्र) 1) adj. subst. mit einer Disciplin vollkommen vertraut; ein Fachgelehrter AK. 2,8,2,12. H. 483. Halâj. 148. — 2) adj. in einem Tantra gelehrt, vorgetragen: श्रुतिश्च द्विविधा वैदिकी तान्त्रिकी च Hârîta bei Kull. zu M. 2,1. वैदिकतान्त्रिकेण योगेन Bhâg. P. 8,6,9. युक्तायस्तान्त्रिकाश्च याः Suçr. 1,11,19. °की संज्ञा eine technische Benennung Tattvas. 39,1. — 3) m. ein Anhänger der mystischen Tantra ÇKDr. Wils. Burn. Intr. 557.

तान्द्रन (?) m. Wind Wils.

1. तान्व (von तनू) adj. zur eigenen Person gehörig, leiblich Nir. 3,6. न जामये तान्वो रिक्थमारैक् ein leiblicher Sohn ṚV. 3,31,2.

2. तान्व 1) wohl patron. von तन्व (s. d.). N. pr.: सद्यो दिदिष्ट तान्वः सद्यो दि° पार्थ्यः सद्यो दि° मायवः ṚV. 10,93,15. Nach ṚV. Anukr. Liedverfasser von ṚV. 10,93. — 2) n. Bez. eines nach Tanva benannten Sâman Ind. St. 3,217.

3. तान्व (wohl durch metrische Dehnung für तन्व [von तनू]) adj. einen Aufzug bildend, geflochten, gewebt: निरिणानो वि धावति ज्ञत्क्त्र्याणि तान्वा ṚV. 9,14,4. गृभ्णाति रिप्रमविरस्य तान्वा 78,1. In beiden Fällen zu sprechen: तानुवा.

तान्वङ्ग patron. von तन्वङ्ग Râǵa-Tar. 7,594.

ताप (von 1. तप्) 1) m. (भावगर्हायाम्) gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. a) Hitze H. an. 2,296. Med. p. 7. करभ्वालुकातापान् M. 12,76. Bhartṛ. 2,67. घर्मातपूक्त° Çâk. 86. Bhâg. P. 3,14,16. घर्मपर्य° Mâlav. 33. उपशास° Suçr. 2,74,10. °स्वेद Schweiss durch (trockene) Hitze, eine der 4 Arten von Schweisserzeugung 181,8. 10. 182,18. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 7,84. — b) Schmerz, Weh, Qual (sowohl des Körpers als auch der Seele) AK. 3,4,4,10. H. an. Med. आ पृष्ठतापाद्दादित्यमुपातिष्ठत MBh. 1,4405. 13,2021. अङ्ग° Suçr. 2,181,11. तुताप Râǵa-Tar. 2,22. मदन° Daçaras. 92,9. समस्तापः मनसिजानिदाघप्रसरयोः Çâk. 57. 60. मद्धात्मे हृदये तापः R. 3,2,9. Draup. 5,20. Jogas. 2,15. Bhartṛ. 1,15. Bhâg. P. 3,25,23. 8,5,12. उरु° 3,4,27. °त्रय 5,39. 22,32. तात्रियतापद् Varâh. Bṛh. S. 3,69. तान् — तापः स्पृशति 74. मनस्ताप MBh. 1, 804. R. 2,22,10. Hit. I,122. चित्त° Sâh. D. 70,2. — 2 f. ई N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses, die Tapti, H. 1084. H. an. Med. LIA. I, 88. Hariv. Langl. I,509. VP. 176. Bhâg. P. 5,19,18. Nach Trik. 1,2,31 die Jamunâ. — Vgl. पश्चात्ताप.

तापक (wie eben) 1) adj. erhitzend, brennend ÇKDr. Wils. — 2) m. Fieber Çabdar. im ÇKDr.

तापती s. u. तपती.

तापत्य 1) adj. die Tapatî betreffend, von ihr handelnd: आख्यान MBh. 1,387. — 2) metron. von Tapatî, Bein. Kuru's MBh. 1,6305. Arǵuna's 6509. 6514. 6516. fgg. 6632. fg.

तापन (vom caus. von 1. तप्) 1) adj. f. ई brennend, peinigend, quälend, bedrängend: अतप्यत स्माखिललोकतापनं तपः (Burn.: une pénitence qui devait produire tous les mondes) Bhâg. P. 2,9,8. अमित्र° MBh. 1, 1178. 1809. 3,11882. 4,284. पर° 6,4606. शत्रु° R. 2,78,16. नरेन्द्र° 3, 38,27. सुर° 6,11,20. शत्रुतापनी Hariv. 9427. Vgl. इन्द्र°, चन्द्र°. — 2) m. a) die Sonne H. 95. MBh. 5,1739. — b) die heisse Jahreszeit Nigh. Pr. — c) der Sonnenstein (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — d) Bez. eines der Pfeile des Liebesgottes Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 3) n. a) das Brennen Suçr. 1,151,13. — b) das Peinigen, Kasteien: देहतापनैः MBh. 13,1098. — c) eine best. Hölle Jâǵń. 3,224. — d) Gold Nigh. Pr. — Vgl. तपन.

तापनीय 1) adj. (von तपनीय) f. आ golden MBh. 1,8188. 7,8459. Hariv. 4731. 12934. R. 3,67,7. 6,44,38. 6,21,5. — 2) m. pl. N. pr. einer VS.-Schule Ind. St. 3,264. Colebr. Misc. Ess. 1,17. तापनीयोपनिषद् 11. Vgl. गोपालतापनीयोपनिषद्, उत्तर°, नृसिंह°, पूर्व°. Der N. der Schule und der Upanishad geht auf तपन zurück; vgl. रामतपन, त्रिपुरा°, गोपाल° Ind. St. 3,323, 1. 6. 9.

तापयिष्णु (vom caus. von 1. तप्) adj. brennend, quälend: घ्रतासः ṚV. 10,34,7.

तापश्चित (von तपश्चित्) 1) n. N. einer best. langdauernden Feier (सत्त्र): चत्वारि तापश्चितानि, तुल्यकं त्रैवर्षिकं द्वादशवर्षिकं षट्त्रिंशद्वार्षिकं महातापश्चितम् Âçv. Çr. 12,5. Kâtj. Çr. 24,5,6. 8. 7,28. Çâṅkh. Çr. 13,26, 4. Lâṭj. 1,6,22. 10,10,6. — 2) adj. Beiw. des zur Feier der Tâpaçkita aufgesetzten Agni Çat. Br. 10,2,5,2. Kâtj. Çr. 17,11,12.

तापस (von तपस्) 1) adj. (f. ई) und subst. der Askese übt, Asket, Büsser, Anachoret P. 5,2,103. gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62. AK. 2,7,41. H. 809. Çat. Br. 14,7,1,22. तापसेष्वेव विप्रेषु M. 6,27. तापसा यतयो विप्राः 12, 48. 6,81. N. 12,45. 71. R. 1,9,48. Daç. 1,28. Suçr. 1,136,2. °कुल Varâh. Bṛh. S. 19,2. तापसाश्रम 57,2. तापसारण्य N. 12,44. तापसकन्यका Çâk. 30,14. तापसी MBh. 1,3006. Çâk. 49,9. 101,21, v. l. Vikr. 79,12.

Dhûrtas. 81,1. — 2) adj. *zur Askese* (तपस्) oder *zu den Asketen* (तापस) *in Beziehung stehend:* तापसं व्रतमाश्रित्य R. Gorr. 2,32,5. — 3) m. a) N. pr. oder Bein. (दत्तस्तापसः) eines Hotar Pańćav. Br. 25,15. — b) *ein best. Vogel, Ardea nivea* (बक) Râǵan. im ÇKDr. — c) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,15. 187,2. — d) *eine best. Pflanze* (s. दमनक) Râǵan. — 4) f. ई N. zweier Pflanzen: a) *Curcuma Zedoaria Rosc.* — b) = जटामांसी (deren haariger Stängel mit der जटा der *Büsser* verglichen wird) Nigh. Pr. — 5) n. = तमालपत्त्र Râǵan. im ÇKDr.; vgl. तापसज.

तापसज (ता° + ज) n. *das Blatt der Laurus Cassia* Nigh. Pr.

तापसतरु (ता° + त°) m. *der Baum der Asketen, Terminalia Catappa* (s. इङ्गुद) oder *Putranjiva* (पुत्रंजीव) *Roxburghii Wall.* AK. 2,4,2,26.

तापसद्रुम (ता° + द्रुम) m. dass. H. 1143.

तापसद्रुमसंनिभा (ता° + सं°) f. *ein best. Strauch*, = गर्भदात्री Râǵan. im ÇKDr.

तापसपत्त्री (ता° + पत्त्र) f. N. einer Pflanze, *Artemisia indica Willd.*, Râǵan. im ÇKDr. (u. दमनक). °पत्त्रा Nigh. Pr. nach ders. Aut.

तापसप्रिय (ता° + प्रिय) *den Asketen lieb*, 1) m. N. eines Baumes, *Buchanania latifolia Roxb.* (प्रियाल) Râǵan. im ÇKDr. Vgl. तापसेष्ट. — 2) f. आ a) *eine Art Zuckerrohr* Nigh. Pr. — b) *Weinbeere* (द्राक्षा) Râǵan. im ÇKDr. — c) *Ganitrus sphaerica Gaertn.* (रुद्राक्ष) Nigh. Pr. Wohl nur eine Verwechselung von रुद्राक्ष mit द्राक्षा.

तापसवृक्ष (ता° + वृक्ष) m. = तापसतरु Suçr. 1,138,13. 2,106,18.

तापसेष्ट (तापस + इष्ट) m. = तापसप्रिय m. Nigh. Pr.

तापस्य (von तापस) n. *der Stand eines Asketen, Büssers* M. 1,114. MBh. 3,16000. 5,6010. 7327. 16,280. R. 2,22,27.

तापहर (ताप + हर) 1) adj. *Hitze u. s. w. fortnehmend.* — 2) f. ई *ein best. Gericht:* घृते हरिद्रा संयुक्ता माषाणां भर्जयेद्वटीः । तण्डुलांश्चापि निर्धौतान्संक्षेप्य परिभर्जयेत् ॥ सिद्धियोग्यं जलं तत्र प्रक्षिप्य कुशलः पचेत् । लवणार्द्रकहिङ्गूनि मात्रया तत्र निःक्षिपेत् (sic) ॥ एषा सिद्धिं समापन्ना प्रोक्ता तापहरी बुधैः । Bhâvapr. im ÇKDr.

तापायन (von ताप) m. pl. N. einer Schule der VS. Ind. St. 3,262.264. तापनीय v. l.

तापिक s. जल°.

तापिच्छ m. *Xanthochymus pictorius Roxb.* (s. तमाल) AK. 2,4,2,18. H. 1146, v. l. Gît. 11,11.

तापिञ्छ m. dass. H. 1146.

तापिञ्ज 1) m. dass. Trik. 3,3,395. Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) n. = तापीज, ताप्य *Schwefelkies u. s. w.* Râǵan. im ÇKDr.

तापिन् (von तप् oder ताप) 1) adj. *Hitze* —, *Qual erleidend u. s. w.* — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,8. — 3) f. myst. Bez. *des Buchstabens* य Ind. St. 2,316. — Vgl. u. जलतापिक.

तापीज (तापी + ज) 1) adj. *an der* Tâpî *sich erzeugend, dort vorkommend:* माक्षिके धातु तापीजममृतोपमम् Suçr. 2,84,7. — 2) subst. a) *Schwefelkies oder eine andere mineralische Substanz* (vgl. u. 1.). — b) *eine Art Edelstein* (सस्यक) Nigh. Pr.

तापीसमुद्भव (तापी + स°) 1) adj. = तापीज. — 2) subst. = तापीज 2, a. Nigh. Pr.

तापेश्वरतीर्थ (ताप-ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,44.

ताप्य (von तापी) = तापीज *Schwefelkies* Nigh. Pr. m. H. 1033. n. Ratnam. im ÇKDr. Auch ताप्यक Nigh. Pr. n. Râǵan. im ÇKDr.

ताप्युत्थसंज्ञक (तापी - उत्थ + संज्ञा) n. dass. Ratnam. im ÇKDr.

ताबुव n. *ein best. Mittel gegen Gift* (?) AV. 5,13,10.

ताम (von तम्) m. 1) = भीषण m. Aǵajapâla im ÇKDr. *an object of terror* Wils. — 2) = दोष *Fehler, Versehen* Aǵajap. — 3) *anxiety, distress.* — 4) *desire* Wils.

तामर n. 1) *Wasser.* — 2) *geschmolzene Butter* Rudra bei Bhar. zu AK. ÇKDr. — Ein aus तामरस geschlossenes Wort.

तामरस 1) n. a) *Lotus* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,117. AK. 1,2,3,39. Trik. 3,3,445. H. 1161. an. 4,327. Med. s. 52. MBh. 3,11580. Hariv. 5771. R. 3,76,14. Ragh. 6,37. 9,12. Pańkat. I,107. Amar. 70.83. Kir. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 9,36. — b) *Gold* Trik. H. an. Med. — c) *Kupfer* (vgl. ताम्र) H. an. Med. — d) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑ — ⏑⏑ — ⏑⏑ — —) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 23). 164. — 2) m. (als N. des *Lotus*; vgl. AK. 1,3,31) *eine Art Kranich, Ardea sibirica* ÇKDr. — 3) f. ई *Lotusteich* MBh. 4,220. — Nach dem Schol. zu Ǵaim. ein in der ersten Bed. schon im Veda vorkommendes barbarisches Wort; s. Colebr. Misc. Ess. I,315. Das Wort klingt an das gleichlautende सारस an.

तामलकी f. N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta Roxb.*, AK. 2,4,4,15. Suçr. 2,417,21. 418,11. 499,19. — Vgl. in Bezug auf die Form des Wortes धामलक, °की.

ताम्रलिप्त 1) m. pl. N. pr. eines im Süden von Bengalen wohnenden Volkes AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. — 2) n. N. pr. der von diesem Volke bewohnten Stadt und Gebiets, heut zu Tage Tamoluk genannt, Trik. 2,1,11. H. 979. LIA. I,143, N. ताम्रलिप्तक Varâh. Bṛh. S. 14,7(8), v. l. °[illegible] Vyutp. 92. Auch °लिप्ती f. Trik. H. Varâh. Bṛh. S. 10,14, v. l. Nebenformen: तमोलिप्ती, तामलिप्त, दामलिप्त; vgl. auch तमालिका, तमालिनी.

1. तामस (von तमस्) 1) adj. f. ई a) *finster:* रात्रि AK. 1,1,3,3. — b) *zum* Guṇa तमस्, *zur Finsterniss, zum Irrthume, zur Unwissenheit in Beziehung stehend* M. 12,33.35.40.42. fgg. Bhag. 7,12. 14,18. 17,2. MBh. 14,1017. Sâṁkhjak. 23.25. Tattvas. 7. Suçr. 1,130,4. 192,9. 312,21. 329,14. Mâlav. 1. Bhâg. P. 2,5,24. Prab. 50,1. — 2) m. a) *Bösewicht.* — b) *Schlange* H. an. 3,740. Med. s. 24. — c) *Eule (Nachtvogel)* Râǵan. im ÇKDr. — d) N. pr. des 4ten Manu M. 1,62. Hariv. 409. 427. fgg. VP. 262. Bhâg. P. 5,1,28. 8,1,27. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Vjâḍi zu H. 210; vgl. Hariv. Langl. I, 313. — 3) f. ई a) *Nacht* Trik. 3,3,446. H. ç. 18. H. an. Med. Râǵa-Tar. 1,127(?). — b) *Schlaf* H. ç. 88. — c) Bein. der Durgâ Trik. 1,1,54. 3,3,445. H. ç. 47. H. an. Med. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 6,329. VP. 184. — e) = जटामांसी Râǵan. im ÇKDr. Fehlerhaft für तापसी. — 4) n. *Finsterniss*, s. अन्ध°.

2. तामस (von 1. तामस 2, d) adj. *zum* Manu Tâmasa *in Beziehung stehend:* अन्तर Bhâg. P. 8,1,28.

तामसकीलक (ता° + की°) m. Bez. *gewisser* Ketu (s. केतु 7): ताम-

सकीलकसंज्ञा राहुसुताः केतवस्त्रयस्त्रिंशत् । वर्णस्थानाकारैस्तान्दृष्ट्वार्के फलं ब्रूयात् ॥ Varāh. Bṛh. S. 3,7. 11,22.

तामसलीन (ता° + लीन) adj. so heisst in der Terminologie des Sāṁkhja eine der Formen von अतुष्टि Nichtbefriedigung: एवं महत्स्यात्मप्रधाने तामसलीना (अतुष्टिः) Tattvas. 36.

तामसवन (ता° + वन) n. der dunkle Wald, N. pr. eines Waldes °संघाराम Hiouen-thsang I,200. II,333.

तामसिक (von तमस्) adj. = 1. तामस ÇKDr. Wils.

तामि oder तामी (von तम्) f. Einhaltung des Athems bis zur Erschöpfung: तिस्रास्तामीस्ताम्यति Kauç. 88. — Nach Lois. zu AK. 1,1,2,4 angeblich = तमी Nacht.

तामालेय von तमाल gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80.

तामिस्र (von तमिस्र, °स्रा) gaṇa ज्योत्स्नादि zu P. 5,2,103, Vārtt. 1) adj. in Verbind. mit पक्ष oder subst. m. mit Ergänzung von पक्ष die dunkle Monatshälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond: तामिस्रे प्रथमे पक्षम् MBh. 3,11812. ohne पक्ष Lāṭj. 9,3,8. Gobh. 3,10,7. 4,6,11. — 2) m. ein Rākshasa (Nachtwandler) Ragh. 15,2. — 3) m. Dunkel, so heisst der Unmuth, der Aerger, eine der fünf Formen der अविद्या im Sāṁkhja Sâṁkhjak. 48. तामिस्रो नामाष्टगुणैश्वर्ये ऽणिमाद्ये दृष्टादिषु च विषये यो द्वेषो ऽप्रतिहतस्वयं दुःखमुत्पद्यते ऽसौ तामिस्र इत्यभिधीयते Tattvas. 34. तमो मोहो महामोहस्तामिस्रः क्रोधसंज्ञितः । मरणं त्वन्धतामिस्रं तामिस्रः क्रोध उच्यते ॥ MBh. 14,1019. Bhāg. P. 3,12,2. 20,18 (neutr.). तमोमयः (= तामिस्रः) । तमो मोहो महामोहस्तामिस्रो ह्यन्धसंज्ञितः (d. i. अन्धतामिस्रः) Mārk. P. 47,13. = भोगेच्छाप्रतिघाते क्रोधः Svāmin zu Bhāg. P. ÇKDr. — 4) eine best. Hölle M. 4,88.165. 12,75. Jâǵn. 3,222. Bhāg. P. 3,30,29. 5,26,7 (m.). 8. Mārk. P. 29,12. — Vgl. अन्धतामिस्र.

तामु m. unter den Synonymen von स्तोतृ Naigh. 3,16; andere Lesart स्तामु.

ताम्बली adj. f. von einer best. Pflanze: मुञ्जकाशताम्बल्यो रशनाः Gobh. 2,10,7.

ताम्बूल Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,90 (ताम्बूल). 1) n. Betelpfeffer, Piper Betle Lin. °पत्त्र Suçr. 1,223,9. 243,21. पत्त्रं ताम्बूलजन् 2,137,11. das Blatt des Betelpfeffers, Betel; wird um Arecanuss und andere Stoffe gewickelt und gekaut. Prakṛtas bei Colebr. Misc. Ess. I,117. Hariv. 8434. 8457. Pańkat. II,16. Ṛt. 6,4. Varāh. Bṛh. S. 12,10. 76,11. Verz. d. B. H. No. 890. रात्रासनं दत्तं ताम्बूलं च Vet. 2,6. 11,2. Çṛńgârat. 7. Daçak. in Benf. Chr. 197,8. Râǵa-Tar. 5,364. Bhāg. P. 8,16,41. gegen Betrunkenheit angewandt Prab. 62,3. ताम्बूलाक्त mit dem ausgekauten Saft von Betel beschmiert Sâh. D. 42,9. Arecanuss (क्रमुक, क्रमुकीफल) Trik. 3,3,395. Med. l. 97. H. an. 3,654. Das m. nach Wils. Crotalaria juncea Lin. (शण). — 2) f. ई Piper Betle Lin. AK. 2,4,4,8. H. 1153. H. an. Med. Bhâvapr. 1,40. Ragh. 4,42. Kathās. 9,64. Râǵa-Tar. 6,19.

ताम्बूलकरङ्क (ता° + क°) m. Betelbüchse H. 718.

ताम्बूलद (ता° + द) m. Betelreicher, Betelträger (bei Standespersonen) Trik. 2,8,31. Hâr. 132.

ताम्बूलदायक (ता° + दा°) m. dass. Kâm. Nîtis. 12,46.

ताम्बूलधर (ता° + धर) m. dass. Râǵa-Tar. 8,1788.

ताम्बूलपत्त्र (ता° + प°) 1) n. Betel Suçr. 1,223,9. 243,21. — 2) m. Dioscorea globosa Chois. (पिण्डालु) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ताम्बूलपेटिका (ता° + पे°) f. Betelbüchse Wils.

ताम्बूलराग (ता° + राग) m. Linsen, Ervum lens Lin. Hâr. 133.

ताम्बूलवल्लिका (ता° + व°) f. Piper Betle Lin. Çabdar. im ÇKDr.

ताम्बूलवल्ली (ता° + व°) f. dass. AK. 2,4,4,8. H. 1153. Ragh. 6,64.

ताम्बूलवाहक (ता° + वा°) m. Betelträger (bei Standespersonen) Pańkat. 136,21.

ताम्बूलाधिकार (ता° + अधि°) m. das Amt den Betel vornehmen Personen nachzutragen Pańkat. 63,22.

ताम्बूलिक (von ताम्बूल) m. Betelverkäufer R. Gorr. 2,90,23. Sâh. D. 35,11.

ताम्बूलिन् (wie eben) m. dass. Dharma-P. bei Colebr. Misc. Ess. II, 182 (त°). Betelträger Wils.

ताम्य (?) n. = क्लोमन् H. ç. 125, wo viell. स्याताम्यं zu lesen ist.

1. ताम्र Uṇâdis. 2,16. 1) adj. f. आ dunkelroth, kupferroth Naigh. 3,7. Trik. 3,3,232. H. an. 2,475. Med. r. 44. Viçva bei Uǵǵval. ताम्र, अरुण (in Trik. und Med. diesem gleichgesetzt) VS. 16,6.39. °नखी MBh. 1,8293. °शीर्ष (क्रौञ्च) R. 1,2,15. °लोचन 2,34,13. Pańkat. 220,1. ताम्रास्य MBh. 4,168. ताम्रोष्ठ Kumâras. 1,45. Mârk. P. 23,41. Kathās. 16,81. °मूर्धन् R. 3,23,16. Bhāg. P. 4,14,44. — Ind. 3,12. R. 3,58,22. fg. Suçr. 1.127,2. 200,16. 258,16. 293,16. 2,307,7. Çiç. 69. Kumâras. 3,63. कृष्ण° Sûrjas. 6,23. f. Ragh. 2,15. ताम्रा (त्वक्) heisst die vierte unter den sieben Häuten, die nach Suçr. am entstehenden Embryo sich bilden, 1,326,7. Vgl. प्रताम्र. — 2) m. a) eine Art Aussatz mit kupferrothen Flecken Karmavipâka im CKDr. — b) N. pr. α) eines Mannes; vgl. ताम्रायण. — β) einer Insel: द्वीपं ताम्राह्वयम् MBh. 2, 1172; vgl. ताम्रद्वीप und LIA. I,570, N. 1. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = मञ्जिष्ठा Rubia Munjista Roxb. Nigh. Pr. — β) = रक्तगुञ्जा Abrus precatorius Lin. Nigh. Pr. — γ) = सैंहली Râǵan. im ÇKDr. Unter ताम्रवल्ली erscheint das Wort im ÇKDr. nach ders. Aut. auch als Synonym von dieser Pflanze. — b) N. pr. einer Tochter Daksha's, einer der Gemahlinnen Kaçjapa's und Mutter verschiedener Vögel, MBh. 1,2620. Hariv. 170. 221. fg. R. 3,20,12.18. VP. 122. Bhāg. P. 6,6,25.27. — c) N. pr. eines Flusses MBh. 3,12909. 6,335. VP. 183. — 4) n. a) dunkele Röthe H. an. Med. Çabdar. im ÇKDr. — b) Kupfer Trik. 3,3,252. H. 1039. H. an. Med. Viçva. Kauç. 16. M. 5,114. 8,131. 11,167. Hariv. 16263. R. 1,38,20. 4,44,23. Suçr. 1,228,1. 2,67,9. 336,17. Pańkat. 241,11. Varāh. Bṛh. S. 6,12. 47,16. 53,71. Râǵa-Tar. 4,286. Prab. 22,16. Sch. zu Kâtj. Çr. 1,3,12. ताम्रलोहैः MBh. 2,2091. — c) dunkelrothes Sandelholz Wils. °पृष्ठानुलेपिन् R. 2,83,17.

2. ताम्र (von 1. ताम्र Kupfer) 1) adj. f. ई kupfern Jama bei Kull. zu M. 6,53. R. 3,21,17. Suçr. 1,99,5. 171,9. f. Bhavishjottara-P. in Z. d. d. m. G. 5,94,8. — 2) f. ई ein Gefäss aus Kupfer mit einer Oeffnung im Boden, welches in Wasser gestellt sich allmählich füllt und auf diese Weise zur Messung der Zeit dient (vgl. ताम्रपात्र). Trik. 1,1,131.

ताम्रक (von 1. ताम्र) 1) n. Kupfer AK. 2,9,97. Trik. 2,9,32. Hâr.

111. Jñān. 1,296. Varāh. Bṛh. S. 104,15. — 2) f. ताम्रिका a) = ताम्री (s. u. 2. ताम्र) Bhārata. bei Wils. — b) *Abrus precatorius* (s. गुञ्जा) Riǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ताम्रकण्टक (1. ताम्र + क°) *eine Acacienart* Nigh. Pr.

ताम्रकर्णी (1. ताम्र + कर्ण) f. N. pr. des Weibchens vom Weltelephanten Añǵana AK. 1,1,2,6. des Weltelephanten Çesha Hār. 148.

ताम्रकार (1. ताम्र + 1. कार) m. *Kupferschmied* Çabdar. im ÇKDr.

ताम्रकिलि m. *ein kleiner Wurm von rother Farbe* Bhārata. im ÇKDr. — किलि soll angeblich *Wurm* bedeuten; vgl. ताम्रकृमि.

ताम्रकुट्ट (1. ताम्र + कुट्ट) m. *Kupferschmied*, f. ई Parāçara-P. im ÇKDr. u. तन्तुवाय. Falschlich °कुट bei Wils. und R. Gorr. 2,90,25. und °कूट Colebr. Misc. Ess. II, 180.

ताम्रकुट्टक (1. ताम्र + कु°) m. dass. AK. 2,10,8. H. 910. Vgl. u. ताम्रकूट.

ताम्रकुण्ड (1. ताम्र + कु°) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,114. *ein kupfernes Becken* Haughr.

ताम्रकूट (1. ताम्र + कूट) m. n. *ein best. Strauch*: संविदा कालकूटं च ताम्रकूटं च धुस्तुरम् । घाटिकेनं खर्जुरसत्तारिका तरिता तथा ॥ इत्यष्टौ सिद्धिद्रव्याणि यथा मूर्खाष्टकं प्रिये । Kulârṇavat. im ÇKDr. Nach Carey bei Haughr.: *Taback* (auch daraus entstanden, aber in ein indisches Gewand gekleidet); Wils. in dieser Bed.: ताम्रकुट्टक.

ताम्रकृमि (1. ताम्र + कृमि) m. *Coccinelle, ein rother Käfer* Hār. 184. °क्रिमि ÇKDr. nach ders. Aut. und nach Bhārata.

ताम्रगर्भ (1. ताम्र + गर्भ) n. *Kupfervitriol* Riǵan. im ÇKDr.

ताम्रचल (lies: °चुस् d. i. 1. ताम्र + च°) m. *eine Taubenart* Nigh. Pr.

ताम्रचूड (1. ताम्र + चूडा) 1) adj. *einen rothen Kamm habend*, vom Hahn MBh. 3,14322. 9,2669. — 2) m. a) *Hahn* AK. 2,5,17. Trik. 3, 3,426. H. 1325. Suçr. 2.42,9. 417,16. 528,2. Varāh. Bṛh. S. 87,24. Vgl. ताम्रशिखिन्. — b) *eine best. Pflanze* (कुकुन्दर) Riǵan. im ÇKDr. — c) *eine best. Stellung der Hand* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 29. — d) N. pr. eines Parivrâǵaka Pańkat. 116,17. — 3) f. चूडा N. pr. einer der Mutter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2626.

ताम्रचूडभैरव (ता° + भै°) m. *eine best. Form des* Bhairava Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 8.

ताम्रजाक्ष (1. ताम्र-ज + अक्ष = अक्षि *Auge*) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa von der Satjabhâmâ Hariv. 9181. — ताम्रज bezeichnet hier wohl *einen best. aus Kupfer hervorgegangenen Stoff*.

ताम्रतुण्ड (1. ताम्र + तुण्ड) m. *eine Affenart* Nigh. Pr.

ताम्रत्रपुज (ताम्र *Kupfer* - त्रपु + ज) *Messing* Nigh. Pr.

ताम्रत्व (von 1. ताम्र) n. *die dunkelrothe Farbe* R. 5,85,2.

ताम्रदुग्धा (1. ताम्र + दुग्ध) f. *eine best. Pflanze*, = गोरक्षदुग्धा Riǵan. im ÇKDr.

ताम्रद्रु (1. ताम्र + द्रु) m. *rothes Sandelholz* Nigh. Pr.

ताम्रद्वीप (1. ताम्र + द्वीप) m. *die Insel Ceylon* Burn. Intr. 223. fg. Schiefner, Lebensb. 308(78). — Vgl. 1. ताम्र 2,b,β.

ताम्रधातु (1. ताम्र + धातु) m. *Röthel* Nigh. Pr. Verz. d. B. H. No. 1373; vgl. धातवस्ताम्राः R. 3,21,17, wo aber darunter *Kupfer* gemeint ist.

ताम्रधूम्र (1. ताम्र + धूम्र) adj. *schwarzroth* AV. 12,2,11.

ताम्रध्वज (1. ताम्र + ध्वज) m. N. pr. eines Mannes Ǵaim. Bhâr. in Verz. d. B. H. 116.

ताम्रपक्षा (1. ताम्र + पक्ष) f. N. pr. einer Tochter Kṛshṇa's Hariv. 9184.

ताम्रपक्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes Kṛshṇa's VP. 591.

ताम्रपट्ट (1. ताम्र + पट्ट) m. *eine kupferne Platte, auf der die Urkunde über eine Schenkung u. s. w. eingegraben wird*, Jñān. 1,318. — Vgl. ताम्रशासन.

ताम्रपत्त्र (1. ताम्र + पत्त्र) 1) n. *Kupferplatte* ÇKDr. Wils. — 2) m. (*rothblätterig*) *eine best. Gemüsepflanze* (जीवशाक) Riǵan. im ÇKDr.

ताम्रपत्त्रक (wie eben) N. zweier Sträucher: 1) *Bauhinia tomentosa Lin.* — 2) *Capparis aphylla Roxb.* Nigh. Pr.

ताम्रपर्ण (1. ताम्र + पर्ण) 1) n. N. pr. einer durch einen Çiva-Tempel berühmten Localität, viell. *Ceylon* (vgl. 2, d) Verz. d. B. H. No. 1242. — 2) f. ई a) N. einer Pflanze, *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* Nigh. Pr. — b) *eine Art Teich* (दीर्घिकाभेद) Bhârata. im ÇKDr. — c) N. pr. eines im Malaja entspringenden und in's Meer sich ergiessenden Flusses, berühmt wegen seines Perlenreichthums. LIA. I,157. MBh. 3,8340. 6, 352. Hariv. Langl. I,308. Ragh. 4,50. VP. 176. Bhâg. P. 4,28,35. 5,19, 18. Verz. d. Oxf. H. 10, a, Anm. 1. dem Versmaasse zu Liebe °पर्णि Varâh. Bṛh. S. 82(80,b),2. — d) N. pr. einer Stadt auf Ceylon, nach der auch die ganze Insel benannt wurde, LIA. I,201.203. Varâh. Bṛh. S. 14, 16(?). — Im gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 erscheint ताम्रपर्णी unter den Wörtern, welche in derselben *Form* zugleich Ortsnamen sind.

ताम्रपर्णीय (von ताम्रपर्णी) m. *ein Bewohner von Ceylon*, insbes. *ein Buddhist* Burn. Intr. 369. Lot. de la b. l. 513.

ताम्रपल्लव (1. ताम्र + प°) m. *der* Açoka-*Baum* Riǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ताम्रपाकिन् (1. ताम्र + पाक) m. N. eines Baumes, *Thespesia populneoides Wall.*, Ratnam. 79.

ताम्रपात्र (1. ताम्र + पात्र) n. *ein Geschirr von Kupfer* MBh. 13,6026. fg. Suçr. 2,330,7. zum Messen der Zeit: ताम्रपात्रमधश्छिद्रं न्यस्तं कुण्डे ऽमलाम्भसि । षष्टिर्मज्जत्यहोरात्रे स्फुटयन्त्रं कपालकम् ॥ Sûrjas. 13,22. — Vgl. ताम्री unter 2. ताम्र.

ताम्रपादी (1. ताम्र + पाद) f. *eine best. mit der Mimosa pudica verwandte Pflanze*, = हंसपदी Riǵan. im ÇKDr.

ताम्रपुष्प (1. ताम्र + पुष्प) 1) n. viell. *Kupferblumen oder Kupferkalk*; davon ein gleichlautendes adj. in der Stelle: ताम्रपुष्पैश्च शिखरैर्दीप्यमानैः स्थलेष्वसौ Hariv. 12003. — 2) m. N. zweier Pflanzen: a) *Bauhinia variegata* (रक्तकाञ्चन) Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — b) *Kaempferia rotunda* (भूमिचम्पक) Çabdaś. im ÇKDr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* Ratnam. 2 (Wilson nach ders. Aut. °पुष्पा). Riǵan. im ÇKDr. — b) *Grislea tomentosa Roxb.* Riǵan. — c) *Ipomoea Turpethum R. Br.* (त्रिवृत्) Riǵan.; vgl. ताम्रपुष्पिका.

ताम्रपुष्पक (wie eben) 1) m. *Bauhinia variegata, Ebenholz* Nigh. Pr. — 2) f. °पुष्पिका N. verschiedener Pflanzen: a) *Bignonia suaveolens* Nigh. Pr. — b) *Grislea tomentosa Roxb.* Riǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — c) = mahratt. रक्तनिशोतरा Nigh. Pr.

ताम्रफल (1. ताम्र + फल) m. N. eines Baumes, *Alangium hexapetalum*,

Riǵan. im ÇKDr.

ताम्रमय (von 1. ताम्र) adj. f. ई *kupfern* Suçr. 2,167,12. Pańkat. 241, 10. Varâh. Bṛh. S. 59,5. Bhâg. P. 5,26,14. Mârk. P. 12,6.

ताम्रमूला und °मूली (1. ताम्र + मूल) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) *Roxb.* — 2) *Alhagi Maurorum Dec.* — 3) *Mimosa pudica* Nigh. Pr. — ÇKDr. führt nach Râǵan. die 2te und 3te Bed. für die Form °मूला an; dieselbe Form soll nach Ratnam. = कच्छुरा sein.

ताम्रमृग (1. ताम्र + मृग) m. *the red deer* Wils.

ताम्ररसायनी (1. ताम्र + रसायन) f. *ein best. milchsaftiger Strauch,* = ताम्रदुग्धा Nigh. Pr.

ताम्रलिप्त (1. ताम्र + लिप्त) 1) m. pl. N. pr. eines am westlichen Ausflusse der Gaṅgâ wohnenden Volkes MBh. 2,1874. VP. 192. sg. Bez. des Fürsten dieses Volkes MBh. 1,6992. 2,1098. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi LIA. II, 802, N. 1. — 3) f. आ N. pr. der Hauptstadt der Tâmralipta Kathâs. 13,54. — 4) f. ई desgl. Varâh. Bṛh. S. 10,14. Histoire de la vie de Hiouen-thsang 183. Hiouen-thsang II, 390. fgg. — Vgl. LIA. I.144, N. 1. Nebenformen: ताम्रलिप्त u. s. w.

ताम्रलिप्तक 1) m. pl. = ताम्रलिप्त 1. MBh. 6,364. 7,2426.4716. Hariv. 12838. Varâh. Bṛh. S. 14,7 (8). — 2) f. °लिप्तिका = ताम्रलिप्ता Vid. 223. Verz. d. Oxf. H. 152,b,22.

ताम्रवर्ण (1. ताम्र + वर्ण) 1) adj. *dunkelroth.* — 2) m. *a) ein best. Gras,* = पल्लिवाह Râǵan. im ÇKDr. °वर्णक m. ebend. unter पल्लिवाह. — *b)* N. einer der 9 Abtheilungen von Bhâratavarsha VP. 175. — 3) f. आ *die chinesische Rose* Çabdak. im ÇKDr. °पुष्पी *the blossom of sesamum* Wils. nach ders. Aut.

ताम्रवल्ली (1. ताम्र + व°) f. 1) *Rubia Munjista* (मञ्जिष्ठा) Ratnam. 28. — 2) N. einer anderen Pflanze (चित्रकूटदेशप्रसिद्धा लता), = समङ्गी, ताम्रा, ताम्री, शोधनी, सुलोमा, सूक्ष्मवल्ली Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रवीज (1. ताम्र + वीज) m. N. einer Hülsenfrucht, *Dolichos uniflorus Lam.* (कुलत्थ), Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रवृन्त (1. ताम्र + वृन्त) m. 1) dass. — 2) *rothes Sandelholz* Ratnam. im ÇKDr.

ताम्रवृत्त (1. ताम्र + वृत्त) 1) m. = ताम्रवीज Trik. 2,9,6. — 2) f. आ *eine andere Art Dolichos* H. 1175.

ताम्रशाटीय (1. ताम्र + शाटी) m. pl. *die Rothröckigen,* Bez. einer buddh. Schule Vyutp. 210. Burn. Intr. 446. Lot. de la b. l. 357. Wassiljew 112. 113.233.277.

ताम्रशासन (1. ताम्र + शासन) n. *ein in Kupfer eingegrabenes Edict* Daçak. 20,15. — Vgl. ताम्रपट्ट.

ताम्रशिखिन् (1. ताम्र + शिखा) m. *Hahn* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — Vgl. ताम्रचूड.

ताम्रसार (1. ताम्र + सार) n. *rothes Sandelholz* H. 642. Ratnam. im ÇKDr.

ताम्रसारक (wie eben) 1) m. *eine roth blühende* Khadira-*Art.* — 2) n. *rothes Sandelholz* Râǵan. im ÇKDr.

ताम्रसेन (1. ताम्र + सेना) m. N. pr. eines Königs LIA. II, 801.

ताम्राक्ष m. N. pr. eines Upadvîpa Çabdam. im ÇKDr.

ताम्राक्ष (1. ताम्र + अक्ष) 1) adj. *rothe Augen habend:* रावणा R. 3,36, 6. शिरोभिः MBh. 8,2184. संरम्भामर्ष° 3432. Bhâg. P. 4,7,32. रोषेण ताम्राक्षः R. 3,78,16. रोष° N. 26,17. रुधिर° R. 2,30,4. — 2) m. *a)* Bein. *der Krähe* MBh. 8,1906. — *b) der indische Kuckuck* Trik. 2,5,18. H. 1321.

ताम्राक्ष्य (1. ताम्र + आख्या) adj. Bez. einer Art von Perlen, entweder daher, dass sie *röthlich* sind oder *in der* Tâmraparṇî (ताम्राख्या könnte füglich = ताम्रपर्णी sein; vgl. गङ्गाह्वय, चक्राह्वय u. s. w.) *gefunden werden:* ईषत्ताम्राः श्वेतास्तमोवियुक्ताश्च ताम्राख्याः Varâh. Bṛh. S. 82 (80, *b*), 2.

ताम्राभ (1. ताम्र + आभा) n. *rothes Sandelholz* Çabdak. im ÇKDr.

ताम्रायण (patron. von ताम्र) m. N. pr. eines Schülers des Jâǵńavalkja Vâju-P. in Verz. d. B. H. 55, *a*, 34. ताम्रायणि Wils. nach ders. Aut. in VP. 281, N. 5.

ताम्रारि (1. ताम्र + अरि) m. *der kupferrothe Feind,* Bez. eines *feindlichen Volkes* Liṅga-P. in VP. 422, N. 21.

ताम्रारुण (1. ताम्र + अरुण) 1) m. *eine kupferrothe Morgenröthe* Vyutp. 215. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 13,7647. — 3) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8132.

ताम्रार्ध (ताम्र *Kupfer* + अर्ध *Hälfte*) n. *Messing* Trik. 2,9,38.

ताम्रावती (f. von ताम्रावत् und dieses von 1. ताम्र) f. N. pr. eines Flusses MBh. 3,14231.

ताम्रिक (von 1. ताम्र) 1) adj. *kupfern* M. 8,136. Jâǵń. 1,364. AK. 2,9, 33. — 2) m. *Kupferschmied* Çabdar. im ÇKDr. — ताम्रिका s. u. ताम्रक.

ताम्रिमन् (wie eben) m. *dunkele Röthe* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

ताम्रीकर् (1. ताम्र + कर्) *roth färben:* अरुणो ऽभ्युदयो चक्रे ताम्रीकुर्वन्निवाम्बरम् MBh. 7,8458.

ताम्रोपजीविन् (1. ताम्र + उप°) m. *Kupferschmied* R. Gorr. 2,90,27.

ताम्रोष्ठ und ताम्रौष्ठ (1. ताम्र + ओष्ठ) 1) m. du. *rothe Lippen* Kumâras. 1,48. Mârk. P. 23,41. — 2) adj. *rothe Lippen habend:* सुताम्रोष्ठ MBh. 1,6072. — 3) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 3,393.

ताम्र्य (von 1. ताम्र) n. *dunkele Röthe* gaṇa दृढादि zu P. 5,1,123.

ताय्, तायते *ausdehnen oder ausgedehnt werden* (vgl. pass. von तन्); *schützen* (vgl. त्रा, तप्) Dhâtup. 14,16. aor. अतायि und अतायिष्ट P. 3,1, 61. Vop. 8,116. 118.

— वि *ausbreiten, verbreiten:* उभौ मायौ व्यतायेताम् Bhaṭṭ. 17,105.

— सम् dass. pass.: शरांसि संताय्यमानि *wenn die Haut* (auf milchiger Speise) *sich ausbreitet, sich darauf legt* VS. 39,5.

ताय m. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203.

तायन (von ताय्) n. *das von-Statten-Gehen, Anschlagen* P. 1,3,38. = स्फीतता Schol. Vop. 23,30.

तायादरं adj.: यथा पलस्तायादरं वातेन स्थूलभं कृतम् AV. 6,72,2.

तायिक m. pl. N. pr. eines Volkes, = ताजिक H. 958.

तायु m. *Dieb* Naigh. 4,24. Nir. 4,24. सर्वे राजन्यग्रतृपं न तायुं सृत्र ṚV. 7,86,5. 1,50,2. 65,1. 4,38,5. 5,15,5. 52,12. 6,12,5. — Vgl. स्तायु, τη-τάω (Benf.), ΤΑΝΤΗ *occultare,* ΤΑΤΑ *fur* (Miklos.).

तार् 1) (von 1. तर्) adj. subst. oxyt. *überall durchdringend, Alles überwindend oder Retter,* als Bein. Rudra's VS. 16,40. Ind. St. 1,383. 2,40. Vishṇu's MBh. 13,6986. — 2) (von 1. तर्) adj. subst. (*hinüberdringend, hinüberschallend*) *hoch, laut, laut tönend, gellend; ein lauter, hoher,*

gellender Ton; adj. AK. 1,1,5,2. Trik. 3,3,351. Med. r. 43. fg. m. H. 1402. 1409. an. 2,426. fg. In der älteren Sprache n. मन्द्रमध्यमताराणि स्थानानि (शब्दस्य) भवन्ति Taitt. Prāt. 2,10. उरसि मन्द्रं कण्ठे मध्यमं शिरसि तारम् 11. तारे तानेऽपि स्वनं शीर्षण्ये ग्रामतानुगम् Çiksh. 8. 37. adj. Mṛkkh. 44,11. तालीषु तारं विटपेषु मन्द्रं शिलासु रूक्षं सलिलेषु चण्डम् । — तालानुसारेण पतन्ति धाराः adv. 92,13. तारतमम् *ganz laut* Ind. St. 4, 104. तारस्वर Pañkat. 64,4. 5. 97,19. 101,1. Kathās. 6,58. तारधीरनूपुरवप्रतिरवैः Kathās. 20,226. स्वभावविकूजितानि निशावसाने ताराणि (des Hahns) Varāh. Bṛh. S. 87,24. उरसि निविष्टो तारो स्वरः Amar. 28. तारलोलवलयेन करेण Sāh. D. 53,20. दध्मौ शङ्खं च तारेण MBh. 7,6787. 3881. 7752. — 3) adj. *funkelnd, flimmernd* (स्फुरितकिरण); vgl. 13. — 4) adj. *rein* Dhar. im ÇKDr.; vgl. 8. — 5) adj. *good, excellent, well flavoured, etc.* Mathurān. zu AK. Wils. — 6) (von 1. तर्) m. *Abstieg zum Wasser, Ufer,* (vgl. तीर und तीर्थ): नद्यो पञ्चस्रोतसो ऽपां तारमवचक्षसम् AV. 4,37,3. द्विषमाब्देभ्यस्तीरस्य तारभावो वा P. 6,3,109, Vārtt. 1. दक्षिणतीरम् oder दक्षिणतारम् (n.!), उत्तरतीरम् oder उत्तरतारम् Sch. — 7) (von 1. तर्) m. *das Uebersetzen* Viçva im ÇKDr. — 8) m. *das reine Wasser einer Perle,* = मुक्ताशुद्धि, मुक्ताविशुद्धि AK. 3,4,25,165. H. an. Med. *eine Perle von reinem Wasser,* = निर्मलमौक्तिक, शुद्धमौक्तिक H. an. Med. n. f. (तारा) *Perle* Rāgan. im ÇKDr. हारममलतरतारमुरसि दधतम् Gīt. 11,28. Hierher gehört vielleicht auch Suçr. 2,259,6. — 9) (von 1. तर्) m. *die (errettende) heilige Silbe* ओम् (प्रणव) Tantra im ÇKDr. Ind. St. 2,53. 315. — 10) m. = कूर्चबीज Tantras. im ÇKDr. *a mystical monosyllable in the Tantras* Wils.; vgl. कूर्च 8. — 11) m. N. pr. eines von Vishṇu erlegten Daitja Hariv. 2427. 2647. 2650. 3116. — 12) m. N. pr. eines Affen im Gefolge von Rāma, eines Sohnes des Bṛhaspati (dessen Gemahlin तारा heisst), Med. MBh. 3,16272. R. 1,3,24. 16,12. 4,13,4. 6,13,3. 73,64. — 13) *Sternbild, Fixstern* (vgl. 2. तर्, स्तर्), f. तारी gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104. AK. 1,1,2,21. H. 107. f. n. Trik. m. H. an. m. f. Med. Zu belegen ist bis jetzt nur die Form तारा f. चन्द्रादित्यौ ग्रहास्तारा नक्षत्राणि MBh. 1,7677. तारानक्षत्रसंचारैः Jāgń. 3,172. Sūrjas. 12,28. नक्षत्रताराग्रहस्य R. 1,35,16. ग्रहर्क्षतारानिकरैः Bhāg. P. 1, 19,30. ताराग्रहाः Sūrjas. 7,1. Varāh. Bṛh. S. 1,10. ताराग्रहस्य 33,18. तारेव तिमिरावृता R. 2,63,17. तारामिव दिवश्च्युताम् 114,7. ताराणां पतनं दृष्ट्वा MBh. 12,11134. ताराणामिव संपातः 1,4096. तारारवीन्दुषु Bhartr. 1,14. तारागण Hariv. 2661. Kāv. 10. Indr. 1,33. Ark. 6,5. Ragh. 4,19. Mārk. P. 23,98. नक्षत्राणां तारा याम्योत्तरमध्यमाः Varāh. Bṛh. S. 9, 5. तारा चित्रायाः 25,4. अभिजित्तारा 96,15. तारापतेर्वल्लयुतैः (hier kann mit तारा nur *Sonne und Mond* gemeint sein) 69,1. Am Ende eines adj. comp. 11,19. 21. पद्मतारेण केतुना MBh. 4,1781. f. आ Mṛkkh. 46, 16. — 14) f. *ein best. Meteor, viell. eine Art Sternschnuppe* Varāh. Bṛh. S. 32,1. fgg. 7. 45,86. 94. — 15) *Augenstern,* f. तारा H. 575. f. n. Trik. m. H. an. m. f. Med. Zu belegen nur f., meistens am Ende eines adj. comp. Varāh. Bṛh. S. 58,11. Kumāras. 2,47. 3,66. Ṛt. 6,31. Gīt. 11,32. Bhāg. P. 4,21,19. 25,24. 8,12,30. Prab. 11,16. Vgl. कृष्णतार. — 16) f. Bez. einer der 8 Siddhi im Sāṁkhja: ऊहेन तत्त्वमुत्पद्यते तत्त्वभावभूतेषु सा प्रथमा सिद्धिस्तारेत्यभिधीयते Tattvas. 41. Ball.: *the knowledge which arises from reasoning in regard to the principles, the conditions of intellect, the elemental creation.* Nach Gaudap. zu Sāṁkhjak. 51 neutr. Vgl. तारतार, सुतार. — 16) f. तारा *ein best. Parfum* Rāgan. im ÇKDr. — 17) तारा f. (viell. *die Erretterin,* von 1. तर्) N. pr. a) der Gemahlin Bṛhaspati's, welche Soma raubte (vgl. तारकामय), H. an. Med. MBh. 5,3972. Hariv. 1340. fgg. VP. 392. fg. Bhāg. P. 9,14,4. 6. — b) einer Form der Dākshājaṇī, welche auf dem Berge Kishkindha verehrt wird, Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,26. Schutzgottheit der Gṛtsamada Brahma-P. ebend. 19,a,12. °दमन Tantras. ebend. 93,b,21. °स्तोत्र, °पञ्चाटिका, °कवच 94,a,15. fgg. °पूजापद्धति 96,a,10. °मन्त्र, °मन्त्रभेदकायन Mantramahod. ebend. 99,b. ताराचाण्डी (wohl तारा चण्डी) Colebr. Misc. Ess. II, 290. fg. तारा = द्वितीया शक्तिः ÇKDr. nach dem Tantrasāra. — c) einer buddh. Göttin Trik. 1,1,17. 3,3,351. H. an. Med. Wassiljew 125. Gemahlin des Buddha Amoghasiddha Burn. Intr. 542. N. einer der Çakti bei den Ǵaina Vaiǵ. zu H. 233. — d) einer Aeffin, der Tochter Susheṇa's und Gemahlin Bālin's, Med. (H. an. macht sie fälschlich zur Gemahlin Sugrīva's). MBh. 3,16110. fgg. R. 1,1,67. 4,9,71. 14,6. 6,3,45. 17,18. — 18) n. *Silber* H. 1043. H. an. Med. तारक्षेमनरूपारत्नविमानशत Bhāg. P. 4,6,27. Vgl. तारघ्न u. s. w. — 19) m. oder n. *Kampfer* Nigh. Pr. Nach AK. 2,6,3,31 und H. 643 sind wohl die Synonyme von *Mond,* aber nicht die von *Stern,* zugleich Namen des *Kampfers;* vgl. ताराभ्र. — Dass die Bed. *Stern u. s. w.* etymologisch nichts zu thun hat mit den auf 1. तर् zurückgehenden Bedeutungen wird man auch aus unserer Anordnung und Zusammenstellung ersehen können. Der Umstand, dass eine Anzahl von Bedeutungen mit Sicherheit sich weder an dieses noch an jenes anreihen liess, widerrieth die Trennung in zwei abgesonderte Artikel. Dasselbe gilt von तारक.

तारक 1) adj. a) (von 1. तर्) f. तारिका (P. 7,3,45, Vārtt. 7) *übersetzend, hinüberbringend über; erlösend von, rettend* Med. k. 98. नारीणां तारिकाः काश्चित् (नावः) R. Gorr. 2,97,23. संसारार्णव ? Çatr. 14,265. गृहस्य° Ind. St. 3,323,21. सर्वतारकं गयातीर्थम् Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 68,a, 2. (तीर्थम्) तारकं सर्वभूतानाम् ebend. 67,b, ult. भवभयजलतरतारकं प्रबोधन् Prab. 25,17. Als Beiw. von Çiva MBh. 12,10380. 10426. Çiv. तारकं ब्रह्म *das rettende Gebet,* Bez. eines best. *Erlösung bringenden Gebetes* Gábilop. in Ind. St. 2,73. Padma-P. im ÇKDr. तारकब्रह्मसमनात्तत्त्व (aus dem Brahmâṇḍa-P.) Mack. Coll. 1,54. — b) oxyt. (von तारा oder तारका) *den Sternen gehörig* VS. 24,10. — 2) m. (von 1. तर्) *Steuermann* Trik. 3,3,27. H. an. 3,47. Med. — 3) (von 1. तर्) *Floss, Boot,* m. ÇKDr. nach Çabdar. m. n. Wils. nach ders. Aut. — 4) m. N. pr. eines von Indra mit Hülfe von Skanda erlegten Daitja Trik. H. an. Med. MBh. 6,4249. 7,7687. 8,1293. 9,2601. 13,4014. fgg. 4181. Hariv. 200. 2153. Kumâras. 2,1. 32. Kathās. 20,60. 69. VP. 147. Bhāg. P. 8,10,21. 27. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a,2. Skanda-P. ebend. 75,b. Kap. 18. pl. *die Kinder des* Tāraka MBh. 8,1553. H. 699 wird Tāraka unter den 9 Feinden Vishṇu's aufgeführt. — 5) *Stern* (vgl. तारा, 2. तर्, स्तर्), f. तारका P. 7,3,45, Vārtt. 7. AK. 1,1,2,22. H. 107. f. n. Trik. 3,3,27. 5,21. Med. n. H. an. तारका AV. 2,8,1. 3,7,6. 6,121,2. प्रति त्ये दिव्यास्तारका अमुत्र्याः 19,49,8. यदतं रक्तानि तारकाणां तारकत्वम् TBr. 1, 5,2,5. राजिततारकाः Jāgń. 1,135. या तारकाद्यात् 24. MBh. 5,1710. Pañ-

Kat. II, 62. Misr. P. 12, 71. Varâh. Bṛh. S. 46, 10 (11). 21 (22). 97, 3. Sûrjas. 7, 16. 8, 19. शलभकुलतारकाः Bhâg. P. 2, 5, 11. पतनं तारकादीनाम् Suçr. 1, 110, 12. चन्द्रतारकम् Çat. Br. 14, 6, 8, 12. Çvetâçv. Up. 6, 14. तारकैः MBh. 5, 5296. तारकापटल Gît. 7, 34. तारकादर्शी Verz. d. B. H. 135, a, 3 v. u. ein Mantra der देवपथोयानां तारकाणामन्याराह्णाम् Ind. St. 2, 459. चर्मणी — तारकाशतचित्रे MBh. 6, 5394. प्रयुततारकाश्च रथः Hariv. 12100. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 12, 13498. Hariv. 6343. Ragh. 3, 2. Kumâras. 5, 44. Meteor, Sternschnuppe u. dgl. AV. 5, 17, 4. Bei den Ǵaina bilden die Târakâ eine der 5 Abtheilungen der Ǵjotishka H. 92. — 6) Augenstern, f. तारका P. 7, 3, 45, Vârtt. 7, Sch. AK. 2, 6, 2, 43. f. n. Med. n. H. an. f. Suçr. 1, 126, 8. Im comp., wo das Geschlecht nicht zu erkennen ist, MBh. 1, 2032. R. 3, 52, 34. Mṛkkh. 2, 12. Bhartṛ. 1, 10. Varâh. Bṛh. S. 12, 12. 67, 66. Amar. 10. Karnap. 3. am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 11, 60. — 7) Auge, f. n. Trik. 3, 3, 27. 3, 21. n. H. an. Med. — 8) f. तारका Coloquinthen-Gurke (इन्द्रवारुणी) Râǵan. im ÇKDr. — 9) f. तारका N. pr. einer Tochter Sunda's VP. 147, N. 1. — 10) f. तारका = लघुवृन्दावन (?) Nigh. Pr. — 11) f. तारिका Palmensaft (तालरस, vulg. ताडी) Kulârṇavatantra im ÇKDr.; vgl. u. तालकूट. — 12) n. (?) N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑––) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 12).

तारकजित् m. Besieger (जित्) des Târaka, Bein. Skanda's AK. 1, 1, 1, 33.

तारकतीर्थ (तारक + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 6.

तारकाक्ष (तारका + अक्ष) 1) adj. Sterne zu Augen habend MBh. 9, 2586. — 2) m. N. pr. eines Daitja, eines Sohnes des Târaka, MBh. 7, 9586. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, z. 17; vgl. तारकाख्य und ताराक्ष.

तारकाख्य (तारका + आख्या) m. N. pr. = तारकाक्ष MBh. 8, 1441; vgl. कमलाख्य = कमलाक्ष 1442.

तारकान्तक (तारक + अन्तक) adj. dem Târaka den Tod bringend, Bein. Skanda's H. 209. Sch. Kathâs. 1, 41.

तारकामय (von तारका = तारा) adj. 1) in Verb. mit संग्राम, युद्ध, समर (bisweilen auch subst. mit Ergänzung eines Wortes für Kampf) der Kampf der Götter mit den Ungöttern um Târâ, die Gemahlin Bṛhaspati's, welche Soma geraubt hatte, MBh. 2, 939. 1024. 6, 3664. 7, 3994. Ast. 6, 24. Hariv. 1343. 2132. 2389. 3872. R. 5, 73, 60. 6, 3, 12. Bhâg. P. 9, 14, 7. — 2) Bein. Çiva's als Theilnehmers an jenem Kampfe MBh. 12, 10424.

तारकामान (ता° + मान) n. Sternmaass, Sternzeit Varâh. Bṛh. S. 97, 2.

तारकायण patron. von तारक Hariv. 1466 (तारकायन).

तारकारि m. der Feind (अरि) des Târaka, Bein. Skanda's H. 209.

तारकित (von तारका) adj. besternt P. 5, 2, 36. नभः Sch. Naish. im ÇKDr.

तारकिन् (wie eben) 1) adj. besternt. — 2) f. तारकिणी Nacht Râǵan. im ÇKDr.

तारकोपनिषद् f. die rettende, erlösende (तारक) Upanishad, N. einer Up. Ind. St. 1, 249. Weber, Lit. 157.

तारक्षिति, तारक्षिति und तिरिक्षिति (die Handschr. schwanken) N. pr. einer Gegend im Westen von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14, 21.

तारघ्न (तार Silber + घ्न) eine best. mineralische Substanz (तुत्थमाक्षिक) Nigh. Pr.

तारटी s. u. तारदी.

तारण (von 1. तर्) 1) adj. f. ई glücklich hinüberbringend, errettend; Beiw. Çiva's MBh. 13, 1232. Vishṇu's 6986. (अदितिः) महेन्द्रसुरतारणी Hariv. 7022. धृत 7941 (lies: तारणी). — 2) m. Floss, Boot Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. a) das Hinübersetzen über, Durchschiffen, das glückliche Hinübergelangen über, Ueberwinden: समुद्रस्य Mṛkkh. 146, 15. भवसागर° Prab. 102, 12. संसार° MBh. 14, 518. तारणायास्य दुःखस्य 4, 135. — b) das glückliche Hinüberbringen, Erretten: भवतो तारणाय MBh. 1, 1030. 1866. 3, 12424. fg. 17032. 9, 2432. — c) viell. ein best. Opfergeräthe: तारणानि च यूपांश्च यथामात्रांस्तथेष्टकाः — सर्वं तदभवत्काञ्चनाः MBh. 14, 2666. — d) Bez. eines Sâman Ind. St. 3, 217. — e) Bez. des 3ten Jahrs im 6ten Jupiter-Cyclus Varâh. Bṛh. S. 8, 26. Sûrjas.

तारणि f. = तरणि Boot, Schiff Hâr. 39.

तारणेय patron. des Jâǵa und Upajâǵa MBh. 1, 6363.

तारतण्डुल (तार Silber + त°) m. eine Art Sorghum (धवलयावनाल) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तारतम्य (nom. abstr. von तर, suff. des compar., + तम, suff. des superl.) n. Gradation, ein Mehr oder Minder: अस्ते तारतम्यं नराणाम् Mṛkkh. 137, 20. तारतम्येन je in verschiedenem Grade Bhâg. P. 5, 26, 2. 7, 14, 38. Sâh. D. 3, 20. निर्धनं निधनमेतयोर्द्वयोस्तारतम्यविधिमुग्धचेतसाम् । बोधनाय विधिना विनिर्मिता रेफ एव अपवेत्रयष्टिका ॥ Udbhaṭa im ÇKDr. — Vgl. u. घटक 2, b.

तारतार (तार + तार) n. Bez. einer der 8 Siddhi im Sâṁkhja Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 51. — Vgl. तार, सुतार.

तारदी f. eine best. Pflanze, = तरदी Râǵan. im ÇKDr. तारटी (तरटी) Nigh. Pr.

तारनाथ (wohl तारा [s. तार 17, c] + नाथ; über die Kürzung des Auslauts vgl. P. 6, 3, 63) m. N. pr. eines am Anfange des 17ten Jahrhunderts n. Chr. lebenden berühmten Tibeters, Verfassers einer Geschichte des Buddhismus, Schiefner in Mél. asiat. II, 360. fg. Wassiljew 37.

तारपाल (तार + पाल) m. N. pr. eines Lexicographen Med. Anh. 4. Colebr. Misc. Ess. II, 50, N.

तारपुष्प (तार Silber + पुष्प) m. Jasmin Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तारमाक्षिक (तार + मा°) n. = तारघ्न Nigh. Pr.

तारमूल (तार + मू°) und °मूलक n. N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 7, 1382. 1372. 8, 3059. 3196. 3326. संतारमूलक 3039.

तारयितर् (vom caus. von 1. तर्) nom. ag. Beförderer, Beschleuniger Nir. 10, 28.

तारल adj. = तरल liederlich, wollüstig Bhûrip. im ÇKDr.

तारल्य n. nom. abstr. von तरल Hârîta.

तारविमला (तार Silber + वि°) f. ein best. Mineral Çabdaratnâkara im ÇKDr.

तारशुद्धिकर (तार [Silber]-शुद्धि + कर) n. Blei Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तारसार (तार + सार) m. N. einer Upanishad Ind. St. 3,325. Hier hat तार wohl die Bed. von *Errettung*.

ताराक्ष (तारा + अक्ष) 1) adj. *dessen Augen Sterne sind*. — 2) m. N. pr. eines Daitja, = तारकाक्ष MBH. 8,1895. eines Oheims von Dhûmrâksha, einem König der Nishadha, SKANDA-P. in Verz. der Oxf. H. 73, *b*, 6.

ताराचक्र (तारा + चक्र) n. Bez. *eines mystischen Kreises* TANTRA in Verz. d. Oxf. H. 88, *a*, 32.

ताराचन्द्र (तारा + चन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1,473.

ताराज्ञ् (ता + राज्ञ्) f. N. einer Virâģ ṚV. PRÂT. 17,4.

ताराधिप (तारा + अधिप) m. *der Fürst der Sterne, der Mond* MBH. 1,2667. 3,16110. 16112. 13,5861. R. 3,58,4. BHARTṚ. 1,70. KUMÂRAS. 7,48. ताराधिपति m. dass. WILS.

ताराधीश (तारा + अधीश) m. N. pr. eines Fürsten VP. 386, N. 19.

तारापति (तारा + पति) m. 1) *der Fürst der Sterne, der Mond* SÂV. 1,19. MBH. 3,16121. 6,4675. HARIV. 10032. R. 3,29,18. 5,13,30. RAGH. 13,76. — 2) *der Gemahl der* Târâ: *a*) Bein. Bṛhaspati's. — *b*) Bein. Çiva's ÇKDR. nach einem PURÂṆA. — *c*) Bein. des Affen Bâlin MBH. 3,16130. Nach ÇKDR. fälschlich auch des Affen Sugrîva. — *d*) N. eines Fürsten Kshitîçâv. 6,12.

तारापथ (तारा + पथ) 1) m. *der Sternenpfad, der Himmelsraum* HALÂJ. im ÇKDR. — 2) N. pr. eines Landes (v. l. कारापथ) RAGH. ed. Calc. 15,90.

तारापीड (तारा *Stern* + आपीड) m. 1) *der Mond* TRIK. 1,1,87. — 2) N. pr. verschiedener Fürsten VP. 386, N. 19. RÂGA-TAR. 4,42. 112. 119. KÂŚ. in Z. d. d. m. G. 7,583.

ताराप्रमाण (तारा + प्र°) n. *Sternenmaass, Sternzeit* VARÂH. BṚH. S. 97,2.

ताराभ (तार oder तारा + आभा) m. *Quecksilber* (*wie Silber* oder *Sterne aussehend*) NIGH. PR.

ताराभूषा (तारा + भूषा) f. *die Sterngeschmückte*, Bein. *der Nacht* RÂGAN. im ÇKDR.

ताराभ्र m. *Kampfer* RÂGAN. im ÇKDR. — Vgl. तार 19.

तारामण्डल (तारा + म°) 1) n. *Sternkreis*. — 2) m. *ein* Çiva-*Tempel von best. Form* oder *Verzierung* (ईश्वरगृहविशेष) ÇABDÂR. im ÇKDR.

तारामय (von तारा) adj. f. ई *aus Sternen bestehend* ÇÂNTIÇ. 4,15.

तारामृग (तारा + मृग) m. *die Stern-Antilope*, *das* Nakshatra Mṛgaçîrsha: धन्वधावन्मृगं रामो रुद्रस्तारामृगं यथा MBH. 3,16020. R. 3,49,16. 43.

तारायण (von तर oder तार) m. nach der tibet. Uebers. *der Baum der Erlösung, der heilige Feigenbaum* LALIT. 356. 360. 369.

तारारि (तार *Silber* + अरि) m. *Schwefelkies* H. 1055.

तारावती (f. von तारावत् und dieses von तारा *Stern*) f. 1) *eine Form der* Durgâ Verz. d. Oxf. H. 101, *b*, 2. — 2) N. pr. einer Tochter Kakutstha's und der Manonmâthinî, Gemahlin des Königs Kandraçekhara, KÂLIKÂ-P. im ÇKDR. Gemahlin Dharmadhvaga's, Königs von Kâñkanapura, VET. in Verz. d. Oxf. H. 152, *b*, 22.

तारावर्ष (तारा + वर्ष) n. *Sternregen, Sternschnuppen* ADBH. BR. in Ind. St. 1,41,2 (so zu lesen st. तारवर्ष).

तारावली (तारा + आवली) f. N. pr. einer Tochter des Jaksha-Fürsten Maṇibhadra DAÇAK. 117,10.

तारिक (von तर) n. *Fährgeld* M. 8,407. — तारिका s. u. तारक.

तारिन् (von 1. तर्) 1) adj. *glücklich hinüberbringend, errettend*, Beiw. der Durgâ MBH. 6,797. — 2) f. तारिणी *a*) *eine Form der* Durgâ, = द्वितीया शक्तिः ÇKDR. nach den TANTRA. °भेदाः Verz. d. Oxf. H. 93, *b*, 30. °कल्प 94, *a*, 8. °पूजापद्धति 96, *a*, 13. °तन्त्र 101, *b*. — *b*) N. pr. einer buddh. Göttin, = तारा TRIK. 1,1,16. 3,3,351. — Vgl. तारा unter तार.

तारिष und °षी bei WILS. falsche Formen für ताविष und °षी; die gedr. Ausg. der Med. hat zwar तारिष, aber die Corrigenda verbessern dieses.

तारुक्षायणि patron. von तरुक्ष PRAVARÂDHY. in Verz. d. B. H. 57.

तारुक्ष्य desgl. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तारुक्ष्यायणी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18. — ताक्ष्र्य Ind. St. 1,391.

तारुण adj. von तरुण gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.

तारुण्य (von तरुण) n. *Jugend* AK. 2,6,1,40. H. 339. MBH. 12,4633. R. 5,1,52. BHARTṚ. 1,6. 92. 3,47. ÇAUT. 34. PAÑKAT. I, 196. MÂRK. P. 24, 7. RÂGA-TAR. 1,111. 6,150. 290. गाढतारुण्या SÂH. D. 41,17. गर्भस्य SUÇR. 1,324,18.

तारेन्द्र (तारा + इन्द्र) m. *der Fürst der Sterne*, N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. 150, *b*.

तारेय (von तारा) metron. des Affen Aṅgada R. 5,1,9. 2,4. 6,6,21. 16,75. 87.

तार्क्व adj. (विकारे ऽवयवे च) von तर्कु P. 4,3,137, Sch.

तार्किक (von तर्क) m. *Dialectiker* VOP. 7,15. VEDÂNTAS. (Allah.) No. 87. MADHUS. in Ind. St. 1,14,14. 23,16. ÇAṄK. ebend. 443, N. 2. Verz. d. B. H. 160. No. 626. *Anhänger einer philosophischen Schule;* dazu werden H. 861. fg. gezählt die स्याद्वादवादिनः, शून्यवादिनः, नैयायिकाः, सांख्याः, वैशेषिकाः und नास्तिकाः.

तार्क्ष 1) m. *a*) *ein best. Vogel* SUÇR. 1,336,11. — *b*) *eine best. Pflanze* SUÇR. 2,498,19. — *c*) Bein. Kaçjapa's BHÂG. P. 6,6,2. 21. °पुत्र, °सुत *der Sohn des* Kaçjapa d. i. Garuḍa 3,2,24. 7,8,26. — *d*) fehlerhaft für तार्क्ष्य d. i. Garuḍa HARIV. 6966. RÂGA-TAR. 2,96. — 2) f. ई *eine best. Schlingpflanze*, = पातालगरुडी RÂGAN. im ÇKDR. = mahr. वासनी NIGH. PR. तार्क्षी könnte trotz तार्क्ष्यी auch als f. von तार्क्ष्य aufgefasst werden.

तार्क्षज n. = तार्क्ष्यज SUÇR. 2,328,5.

तार्णाकि patron. von तृणाक gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्क्ष्य 1) m. nach der var. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105 patron. von तृक्ष. *a*) N. eines mythischen Wesens, in dessen Auffassung die Texte wechseln, indem es bald als *Ross*, bald als *Vogel* — beide Bilder, unter welchen der Sonnenball vorgestellt wird — geschildert ist. Dass die Auffassung als *Ross* die ältere ist, worauf auch NAIGH. 1,14 (तार्क्ष्य = अश्व; vgl. AK. 3,4,24,147. H. 1232. an. 2,363. MED. j. 26) hinweist, zeigen die Stellen des ṚV. und das Beiwort अरिष्टनेमि. NIR. 10,28. स्वस्ति नस्तार्क्ष्यो अरिष्टनेमिः ṚV. 1,89,6. KAUÇ. 73. त्यमू षु वाजिनं देवजूतं सहावानं तरुतारं रथानाम्। अरिष्टनेमिं पृतनाजमाशुं स्वस्तये तार्क्ष्यमिहा हुवेम (vgl. P. 3,4,117, Sch.) ṚV. 10,178,1. स्वस्त्ययनं तार्क्ष्यमरिष्टनेमिं

मरुद्दूतं वायसं देवतानाम् Einschiebung zu RV. 5,51 (ed. Müller III, S. xxx). तार्क्ष्यो वैपश्यतस्तस्य वयांसि विशः Âçv. Çr. 10,7; dagegen heisst er वैपश्यत in der entsprechenden Stelle Çat. Br. 13,4,3,13. Neben अरिष्टनेमि als besondere Person: तस्य तार्क्ष्यश्चारिष्टनेमिश्च सेनानीग्रामण्यौ VS. 15,18. Târkshja, Arishṭanemi, Garuḍa, Aruṇa und Âruṇi Kinder Kaçjapa's (vgl. तार्क्ष्य) von der Vinatâ MBh. 1,2548. 4830. Hariv. 12468. 14175. तार्क्ष्य = गरुडाग्रज ein älterer Bruder des Garuḍa H. an. Med. = Aruṇa (?) Colebr. zu AK. und Wils. Târkshja Arishṭanemi als Muni MBh. 3,12660. 12665. 12,10615. Im Epos und später wird Târkshja gleichgesetzt dem Garuḍa, dem raschen Vogel, der Vishṇu als Vehikel dient und die Schlangen verfolgt. AK. 1,1, 1,24. 3,4,7,32. 25,147. Trik. 1,1,42. H. 231. H. an. Hâr. 10. तार्क्ष्यनाकृतिं रूपम् MBh. 1,2846. Râǵa-Tar. 8,3192. गतिं स्वर इवाश्वस्य तार्क्ष्यस्येव पतत्रिणः । अनुगन्तुं न शक्नोमि गतिं तव R. 2,103,4. अभ्याधानाद्रोहाद् — तार्क्ष्यम् Hariv. 7460. Kṛshṇa's Wagen ist तार्क्ष्यकेतन MBh. 2,24. तार्क्ष्यलक्षण Bein. Kṛshṇa's 12,1506. भवन्ति निर्विषाः सर्पा यथा तार्क्ष्यस्य दर्शनात् 13,1802. पश्यन्ति नरा नागानां तार्क्ष्यं नागघातिनम् Pańkat. I, 474. तार्क्ष्यत्रस्ता इवाहयः Bhâg. P. 3,17,22. Ragh. 6,49. Râǵa-Tar. 1,31. 4, 199. Als Bein. von Çiva Çiv. Im pl. neben देवाः, महर्षयः, गन्धर्वाः, यक्षाः und चारणाः R. 1,16,9. Vgl. गरुड. — b) Bez. des dem Arishṭanemi Târkshja durch die RV. Anukr. zugeschriebenen Liedes RV. 10,178. Âçv. Çr. 9,1. Çâṅkh. Çr. 11,14,28. 12,11,12. Lâṭj. 1,6,19. — c) Pferd überh.; s. oben u. a. — d) Wagen H. an. — e) viell. Vogel überh. in den Stellen: आपत्ते विवृतास्याश्च व्यादृत्ता इव शिखा गिरः । त्रिवृदाः शिखिनस्तार्क्ष्याश्चतुर्दंष्ट्रा विषाणिनः ॥ MBh. 6,71. सर्वं किल्बिषं तरति तार्क्ष्यदर्शनमुत्पद्यते शतायुश्च भवति Suçr. 2,162,4. Vgl. तार्क्ष्यनायक, तार्क्ष्यनाशक. — f) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1871. — g) Schlange Med. — h) N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A. (अश्वकर्ण, शालवृक्ष). H. an. Çabdar. im ÇKDr. Vgl. तार्क्ष्यप्रसव. — i) ein best. Gegengift Suçr. 2,273,21. — k) Gold (m.!) Med. — l) नेत्रारो वेशे Nigh. Pr. Ist etwa नेत्राञ्जले (vgl. u. अञ्जल und Bhartṛ. 1,55, v. l.) zu lesen? — 2) f. तार्क्ष्यी eine best. wildwachsende Schlingpflanze (वनलताविशेष) Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. a) ein best. Arzeneimittel Suçr. 2,69,13. — b) eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. Med.

तार्क्ष्यज (तार्क्ष्य + ज) n. eine Art Kollyrium Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तार्क्ष्यज.

तार्क्ष्यध्वज (तार्क्ष्य + ध्वज) m. Bein. Vishṇu's H. 214.

तार्क्ष्यनायक (तार्क्ष्य + नायक) m. der Führer —, das Haupt der Vögel, Bein. Garuḍa's Râǵan. im ÇKDr.

तार्क्ष्यनाशक (तार्क्ष्य + नाशक) m. Falco calidus (Vernichter der Vögel) Nigh. Pr.

तार्क्ष्यप्रसव (तार्क्ष्य + प्र°) m. N. eines Baumes, Vatica robusta W. u. A., Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अश्वकर्ण, तार्क्ष्य 1, h.

तार्क्ष्यशैल (तार्क्ष्य + शैल) n. eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) AK. 2,9, 102. H. 1053. Nigh. Pr. Suçr. 2,66,9. 67,13.

तार्क्ष्यसामन् (ता° + सा°) n. N. eines Sâman Lâṭj. 1,6,19. Ind. St. 3,217.

तार्क्ष्यायण patron. von तार्क्ष्य; तार्क्ष्यायणभक्त n. die von den T. bewohnte Gegend gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. तार्क्ष्यायणी f. zum patron. तार्क्ष्य v. l. im gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तार्ण (von तृण) 1) adj. a) aus Gras gemacht: भुस्त्रा MBh. 1,996. व्याघ्र 5,1390. शल्य Suçr. 1,99,3. — b) von Gras erhoben (Abgabe) gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4,3,76. — 2) m. (f. ई) patron. von तृण gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्णक adj. zu तृणकीया gaṇa बिल्वादि zu P. 5,4,132.

तार्णकर्णि patron. von तृणकर्ण v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तार्णबिन्दवीय adj. dem Tṛṇavindu geweiht P. 4,2,28, Vârtt. 1, Sch.

तार्णायन patron. von तृण gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

तार्तीय (von तृतीय) 1) adj. a) zum dritten gehörig Âçv. Çr. 10,2. तार्तीयेन (d. i. तामसेन) स्वभावेन Bhâg. P. 3,6,29. — b) = तृतीय der dritte Bhâg. P. 8,19,24. — 3) n. Drittel Schol. zu Kâtj. Çr. 357,12.

तार्तीयक (vom vor.) adj. zum dritten gehörig Siddh. K. 248,b,9. — Vgl. तार्तीयीक.

तार्तीयसवन (von तृतीय + सवन) adj. zum dritten Savana gehörig Çiksha 8. °सवनिक, f. ई dass. Çâṅkh. Çr. 5,3,7.

तार्तीयाह्निक (von तृतीय + अहन्) adj. zum dritten Tage gehörig Çâṅkh. Çr. 15,8,3.

तार्तीयीक (von तृतीय) adj. der dritte P. 4,2,8, Vârtt. 3. 4 (nicht in Verb. mit विद्या). तार्तीयीकं पुरारिस्तदवतु मदनप्रेषणं लोचनं वः Mâlatîm. 1, ult. — तार्तीयिक (?) Ind. St. 2,248.

तार्प्य (so im AV., sonst तार्प्य) n. ein aus einem best. Pflanzenstoffe gewebtes Gewand. Die Erkll. wissen nicht, ob darunter ein Linnengewand oder ein mit Ghṛta getränkter Stoff zu verstehen sei. घृतस्य देवः सविता वासो ददाति भर्तवे । तत्त्वं यमस्य राज्ये वसानस्तार्प्यं चर AV. 18,4,31. तार्प्यं यजमानं परिधापयति TBr. 1,3,7,1. 7,6,4. TS. 2,4,11,6. Çat. Br. 5,3,5,20. Kâtj. Çr. 15,5,7. fgg. Pańkav. Br. 21,1. अत्र पुरुषयोरस्तृणाति कौशं तार्प्यमारूपनीदाचमिति Çâṅkh. Çr. 16,12,19. Nach Sâj. zu Çat. Br. von तृपा, welches eine best. Pflanze bezeichnen soll.

1. तार्य (part. fut. pass. von 1. तर्) 1) transeundus, zu passiren: नदी R. 3,30,40. नावा तार्यम् P. 4,4,91. नौतार्या सा नदी तरेत् MBh. 12,12460. AK. 1,2,3,10. — 2) zu überwinden, zu besiegen: कुरुबलाब्धिम् — घतार्यसत्त्वम् Bhâg. P. 1,15,14.

2. तार्य (von तर) n. Fährgeld M. 8,405.

तार्ष्टाघ 1) m. ein best. Baum Kauç. 25. — 2) adj. f. ई von diesem Baume kommend: समिध् AV. 5,29,15. Çântikalpa 21. — Wohl auf तृष्टाघ zurückgehend.

ताल 1) m. Siddh. K. 250,b,7. a) die Weinpalme, Borassus flabelliformis, aus deren Saft Zucker oder durch Gährung ein berauschendes Getränk bereitet wird; n. die Frucht. AK. 2,4,2,34. Trik. 3,3,392. 2,10,16. H. 1136. an. 2,491. Med. l. 23. M. 8,246. MBh. 1,7385. 3,925. 11574. सर्वं कपाककपाभूतमासीत्तालवनोपम 6,732. Hariv. 3704. fgg. R. 1,1,64. 2, 100,13. 4,8,11. Suçr. 1,138,4. 145,8. 157,3. 2,329,18. 527,3. °सार 1, 145,12. 226,6. °फल 37,3. 74,18. 2,175,1. फलं तालजम् 1,213,1. पक्वतालानि Hariv. 3711. शिरोभिः प्रपतद्भिश्चाप्यसारत्तान्महीतलम् । तालैरिव महाराज वसाहैरैरदृश्यत ॥ MBh. 3,3710. — Kathâs. 5,19. Git. 9,2. एकताल: — गिरि: Ragh. 15,23. मुहूर्तं सत्वमेवैतत्तालच्छायेव

हैमनो MBH. 2,2669. यथैवाहं निराहारा शोषितप्रियवर्जिता । शोषयिष्यामि गात्राणि व्याली तालगता यथा ॥ 3,16143. अथ ते वै शयस्थेनं तालात्पादिव पात्यते 13,1911. सुपर्णतालध्वजनानीव स चकार रथव्रजान् 6,5441. तालमात्रायुधः 5,1832. मस्तकनुः कर्षति तालमात्रम् 1,7080. पुनो व्यूढोरस्कोस्तालमात्रान्ददर्श 7814. वनस्पतिम् — तालमात्रम् 4,813. तालमात्रमथोत्पत्य न्यपतत्स शरातुरः R. 3,30,19. प्रासादम् — बहुतालसमुत्सेधम् 6,2,6. शृङ्गैर्नैकतालसमुच्छ्रयैः 4, 43, 32. die Weinpalme als Höhenmaass auch LALIT. 15.21.336 (vgl. SCHIEFNER in Mél. asiat. 1,237, der ताल hier in der Bed. von Spanne auffassen möchte). ध्वजं हेमपरिष्कृतम् । सुवर्णतालप्रतिमम् MBH. 14,2329. प्रांशुः कनकतालाभः सिंहसंहननो युवा 1,5583. Viell. bezeichnet सुवर्णताल und कनक° eine andere Palmenart. Die Weinpalme als Banner: तालः सुवर्णश्च महाध्वजौ तौ सुपूजितौ रामजनार्दनाभ्याम् MBH. 16, 62. भीष्मस्य बहुधा तालः चलत्केतुरदृश्यत 6,1811. स राजतो महास्कन्धस्तालो मणिविभूषितः । सोऽभद्रविशिखैश्छिन्नः पपात भुवि 1832. केतुना पञ्चतारेण तालेन । राजतेन — उच्छ्रितेन महारथे 1806. तालेन महता — पञ्चतारेण केतुना 658. हतस्मो प्रापयार्नीकं यत्र तालो हिरण्मयः 4,1930. हेमतालोच्छ्रितध्वजम् — भोगिनो नाथम् HARIV. 4437. शातकौम्भेन महता तालवृक्षेण केतुना 13023. Vgl. तालकेतु, °ध्वज, °भृत्, °लक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) das Händeklatschen (von तड् oder तल्) H. an. MED. तालशब्दैः (das Geräusch der herabfallenden Palmnüsse) स तं सुवा संघुष्टे फलपतने । नानर्दयत तं क्रुद्धस्तालस्वनमिव द्विपः ॥ HARIV. 3713. तालैः शिखहलयलुनगैः MEGH. 77. केचित्तालान्कुर्वन्ननुत्स प्रहृष्टवन् R. 5,60,13. नृत्यावः सस्त्रितावाचो दत्ततालावनेकशः HIT. 2,13. तालवाद्य KATHÂS. 25,136. करतलताल (vgl. तलताल) dass. GÎT. 1,48. हस्तताल dass.: सहस्ततालं विहस्य MṚKKH. 13,6. DAÇAKUM. 73,9. पाणितालैः MBH. 13,1397. das Klatschen überh.; insbes. das Klatschen der Ohrlappen des Elephanten: गजपूवकर्णतालैः पटुपटहध्वनिभिः RAGH. 9,71. KATHÂS. 21,1. कर्णतालास्फालन PRAB. 2,7. 85, 6. हस्ती — उत्कर्णतालो (hier ist wohl उद् in der Bed. von anhebend, beginnend mit कर्णताल zu verbinden, nicht mit कर्ण, wie u. उत्कर्ण angenommen wird) गीतरसादिव KATHÂS. 12,19. — नृकपालतालरणितैः PRAB. 3,13. — c) (der mit der Hand geschlagene) Tact AK. 1,1,9,9. TRIK. 3,3,393. H. 292. H. an. MED. तालज्ञ JÂÇN. 3,115. लयतालसमं सुक्षा गङ्गावतरणं शुभम् HARIV. 8691. वाद्यते समताले च गीयते मधुरं तथा 10054. गीतसंविस्वरम् — तालनानसमन्वितम् R. GORR. 1,3,60. गीतं तसीतालसमन्वितम् 5,10,11. तालमूर्छनकोविदौ R. 1,4,11. ताला दृष्टानवस्थानं (vgl. तान) PAÑKAT. V,43. ÇUK. 39,10. MÂRK. P. 23,52. तालं त्रिःप्रकारम् (sic) 52. पाणितालैः सुतालैश्च शम्यातालैः समैस्तथा MBH. 13,1397. तृपय° GÎT. S. 2. यति° 6. ऊर्ध्व°, लघुशेखर°, तुरगलील°, उमातिलक°, राज°, विद्याधर°, राजविनोद°, खण्ड°, ललित° Verz. d. Oxf. H. 87,a,10. fgg. दिव्यतालेषु गायतः MBH. 12,995; an andern Stellen °तानेषु, welches wohl richtiger ist. — d) Cymbel AK. 1,1,9,5. H. 286. MED. PAÑKAT. 20,8. BHÂG. P. 8,15,21. — e) Trochaeus COLEBR. Misc. Ess. II,151. — f) neben तल als Bein. Çiva's MBH. 13,1248. — g) eine Spanne des Daumens und des Mittelfingers AK. 2,6,2,34. H. 395. H. an. MED. — h) Handfläche (vgl. तल) H. 596. H. an. MED. — i) der Griff eines Schwertes (vgl. तल) H. an. MED. — k) Thürschloss (vgl. तालक) WILS. — l) m. oder n. eine best. Hölle VP. 207. fg. u. ÇIVA-P. bei WOLLH. Myth. 17; vgl. तल. — m) pl. N. pr. eines Volkes VARÂH. BṚH. S. 14,22. Vgl. धनुस्ताल, तालवन. — n) = हरिताल Auripigment, m. TRIK. H. an. n. AK. 2,9,104. H. 1039. MED. — 2) ताली f. a) N. eines Baumes HARIV. 6407. R. 4,43,6. SUÇR. 2,102,17. MṚKKH. 92,12. RAGH. 4,34. 6,57. 13, 15. RÂÉA-TAR. 3,20. 4,168. Schol. zu ÇÂKUNTALA. S. 64. Corypha Taliera Roxb., eine Fächerpalme ROXB. Fl. ind. 2,174. AK. 2,4,2,35. H. an. 2,120. Corypha umbraculifera Lin. nach VOIGT. Vgl. ताडि, ताडी, तालताली. Flacourtia cataphracta Roxb. AK. 2,4,4,15. MED. RATNAM. 55. = तालमूली Curculigo orchioides Roxb. RATNAM. im ÇKDR. = तामवल्ली RÂÉAN. im ÇKDR. — b) Palmenwein ÇKDR. nach der SMṚTI. — c) eine best. Erdart, = तुवरी ÇABDAR. im ÇKDR.; eine Verwechselung mit काली (welches Th. II, S. 247, Z. 2 v. u. fälschlich durch Cajanus indicus Spreng. wiedergegeben worden ist); vgl. übrigens तालक, मृत्तालक. — d) = प्रतिताली eine Art Schlüssel H. 1006. — e) ein best. Metrum (4 Mal — — —) COLEBR. Misc. Ess. II,158 (III, 1). — 3) f. ताला in der Stelle: यत्र मांसादमृषभमासमाद वृहद्रथः । तं हत्वा मांसतालाभिस्तिस्रो भेरीरकारयत् MBH. 2,812. Vielleicht ist मांसनालाभिः zu verbessern. — 4) n. a) die Nuss der Weinpalme; s. u. 1,a. — b) Auripigment; s. u. 1,n. — c) Bez. des Thrones der Durgâ H. 205, v. l. Vgl. मनस्ताल. — 5) oxyt. adj. f. ई aus der Weinpalme bereitet P. 4,3,152. धनुस् Sch. मद्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11,93. — 6) ताली indecl. in Verb. mit अस्, कर् und भू gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61. — Vgl. उच्च°, उत्ताल, एक°, कर°, कांस्य°, काम°, क्रोश°, मनस्ताल.

तालक m. n. SIDDH. K. 249,a,1. 1) m. a) ein best. giftiges Insect SUÇR. 2,288,13. — b) N. pr. eines Lehrers VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55,b, 12 (v. l. तालिक), eines Fürsten VP. 473. — 2) f. तालिका a) Handfläche (vgl. तल, ताल) H. 596. ÇABDAR. im ÇKDR. तालिकातोनिर्वर्तिश्च अन्योऽन्यं शत्रुः HARIV. 9920; vgl. तालिक. — b) N. zweier Pflanzen: α) = तालमूली ÇABDAR. im ÇKDR. — β) = तामवल्ली RÂÉAN. im ÇKDR. NIGH. PR. — 3) f. तालकी Palmenwein (ताली) ÇKDR. nach TARK. 2,10, 16, wo aber die gedruckte Ausg. तालती liest. WILS. in der ersten Ausg. तालती, in der zweiten तालकी. — 4) n. a) = ताल, हरिताल Auripigment RÂÉAN. im ÇKDR. — b) eine best. Erdart (ताली, तुवरिका) ÇABDAR. im ÇKDR. — c) Thürschloss H. 1005. VJUTP. 137. तालाको (sic) द्वारमुक्तः Riegel Verz. d. B. H. No. 1194 (S. 337.) — d) eine Art Schmuck (vgl. तालपत्त्र) VJUTP. 139.

तालकट m. N. pr. eines Landes VARÂH. BṚH. S. 14,11; v. l. तालिकट. — Vgl. तालाकट.

तालकाभ (तालक Auripigment + आभा) adj. grün, m. die grüne Farbe H. 1393.

तालकेतु (ताल Weinpalme + केतु) m. Bein. Bhîshma's MBH. 5,5081. 6,1816. N. pr. eines Gegners von Kṛshṇa, den dieser erlegt, 3,492. HARIV. 9141. eines Dânava, eines jüngeren Bruders des Pâtâlaketu (hiernach könnte man vermuthen, dass beim Bruder तालकेतु das erste Wort auch eine Hölle bezeichnete) MÂRK. P. 22,6.

तालक्षीर = तवक्षीर NIGH. PR. °क्षीरक n. = तालसंभूतवक्षीर RÂÉAN. im ÇKDR.

तालगर्भ (ताल + गर्भ) Palmenwein VARÂH. BṚH. S. 49,24.

तालचर (ताल + चर) m. N. pr. eines Volkes MBh. 5,4751.

तालजङ्घ (ताल + जङ्घा) P. 6,2,114, Sch. 1) adj. f. घा *Weinpalmen gleiche d. h. sehr lange Beine habend* Verz. d. Oxf. H. 92,b,16. °जङ्घाः Hariv. 9333. — 2) m. a) pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBh. 3,8882. 5,2729. 13,2126. Hariv. 761. 767. 1895. R. 1,70,28. 2,110,16. 5,12, 39. VP. 373. 374. 418. Bhâg. P. 9,8,5. adj.: तालजङ्घं महात्मानमौर्वेणोक्तेन नाशितम् MBh. 13,7223; vgl. तत्रैं तालजङ्घाख्यम् Bhâg. P. 9,23,27. m. sg. *der Fürst der* Tâlag. MBh. 3,17014. N. pr. des Ahnherrn der Tâlag., eines Nachkommen des Çarjâti, 13,1946. eines Sohnes des Gajadhvaga VP. 418. Bhâg. P. 9,23,27. — b) N. pr. eines Rakshas R. 6,84,12. eines Daitja Hariv. Langl. II,409. कालवाज ed. Calc. 12940.

तालजटा (ताल + जटा) f. *die unter der äusseren Rinde liegenden Fibern der Weinpalme* Wils. ÇKDr. u. तालप्रलम्ब.

तालतली s. u. तालक 3.

तालध्वज (ताल *Weinpalme* + ध्वज *Banner*) 1) m. a) Bein. Balarâma's Halâj. im ÇKDr. MBh. 9,2139. 3044. Vgl. तालभृत्, तालललक्ष्मन्, तालाङ्क. — b) N. pr. eines Berges Çatr. 1,50. 332. — 2) f. घा N. pr. einer Stadt Kriyâyogasâra im ÇKDr. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses Çatr. 1,54.

तालनवमी (ताल + न°) f. *der 9te Tag in der lichten Hälfte des Monats* Bhâdra, ein der Durgâ geweihter Tag, ÇKDr. (इति संवत्सरकौमुदीधृतगरुडपुराणवचनम्).

तालपत्त्र (ताल + प°) 1) n. *das Blatt der Weinpalme* ÇKDr. Wils. — 2) *Trigonella foenum graecum* Nigh. Pr. — 3) n. *eine Art Ohrschmuck* AK. 2,6,3,5. H. an. 4,258. Med. r. 264. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = उण्डा *Salvinia cucullata Roxb.* H. an. Med. — b) *Anethum graveolens* Nigh. Pr. — c) *Curculigo orchioides* Nigh. Pr. — Suçr. 1,33,6. 134,8.

तालपर्ण (ताल + पर्ण) 1) *ein best. vegetabilischer Parfum*, f. n. Çabdar. im ÇKDr. °पर्णी f. AK. 2,4,4,11. — 2) f. ई *Anethum graveolens* (मधुरिका) Gatâdh. im ÇKDr.

तालपुष्पक (ताल + पुष्प) n. *eine best. gegen Augenübel angewendete Pflanze* (प्रपौण्डरीक) Çabdar. im ÇKDr.

तालप्रलम्ब (ताल + प्र°) n. = तालजटा Rágan. im ÇKDr.

तालभट (ताल + भट) m. N. pr. eines Kriegers Kathâs. 13,24.

तालभृत् (ताल + भृत्) m. Bein. Balarâma's Trik. 1,1,86. — Vgl. तालध्वज.

तालमर्दक (ताल + म°) m. *ein best. musik. Instrument* H. ç. 83. तालमर्दल m. *Cymbel* Hla. 211.

तालमूलिका (ताल + मूल) f. *Curculigo orchioides* AK. 2,4,4,7. Suçr. 2,54,4. Auch तालमूली f. Med. l. 124. Nigh. Pr.

तालयन्त्र (ताल + य°) n. *Bez. chirurgischer Instrumente*, *Zangen, Pincetten* Suçr. 1,23,16. 19. 24,13. Nach Wils. auch *Schloss, Schloss und Schlüssel* (vgl. तालक).

तालरेचनक (ताल *Tact* + रे° *unterscheidend*) m. *Tänzer* Çabdar. im ÇKDr. v. l. तालवेचनक. — Vgl. तालावचर.

तालललक्ष्मन् (ताल + ल°) m. Bein. Balarâma's H. 224. — Vgl. तालध्वज.

तालवन (ताल + वन) 1) n. *ein Wald von Weinpalmen* Hariv. 3704. मुण्डतालवनानीव स चकार रथव्रजान् MBh. 6,5441. अयस्तोधारैस्तालवनासिपत्त्रैश्छिद्यमानः (in einer Hölle) Bhâg. P. 5,26,15. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1175; vgl. तनवाल.

तालवृन्त (ताल + वृन्त) 1) n. *ein als Fächer gebrauchtes Palmblatt, Fächer überh.* H. 687. MBh. 11,195. 13,7778. 15,1060. R. 5,20,14. Suçr. 2,552,3. Mṛkkh. 59,12. मणिमयैरिव तालवृन्तैः 83,8. Kumâras. 2, 35. Mârk. P. 21,25. नलिनीदल° Çâk. 69. पर्ण° Râga-Tar. 1,214. Auch तालवृन्तक n. AK. 2,6,3,41. — 2) m. *eine Art* Soma-*Pflanze* Suçr. 2,164,15.

तालवृन्तनिवासिन् (ता° + नि°) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1,469.

तालवेचनक m. = तालरेचनक *Tänzer* Çabdar. im ÇKDr.

तालव्य (von तालु) adj. Uggval. zu Uṇâdis. 1,5 nach P. 5,1,6. *den Gaumen betreffend* Suçr. 1,361,6. *palatal* (von Lauten); so heissen इ, ए, ऐ, der च-Varga, य und श RV. Prât. 1,9. 4,4. VS. Prât. 3,34. Çikshâ 17. Vop. 1,4. ए, ऐ heissen कण्ठतालव्य Çikshâ 18.

तालशब्द (ताल + श°) m. 1) *das durch herabfallende Palmnüsse hervorgebrachte Geräusch* Hariv. 3713. — 2) *das Händegeklatsch* Hariv. 4111. fg.; vgl. तलताल.

तालाकट m. N. pr. eines Landes MBh. 2,1169. — Vgl. तालकट, तालिकट.

तालाख्या (ताल + आख्या) f. = तालपर्णी *ein best. vegetabilischer Parfum* (मुरा) Çabdač. im ÇKDr.

तालाङ्क (ताल + अङ्क) m. 1) Bein. Balarâma's AK. 1,1,1,19. H. an. 3,18; vgl. तालध्वज. — 2) Bein. Çiva's (vgl. तालिन्). — 3) *ein Mann mit Grosses verkündenden Zeichen.* — 4) *Buch* (vgl. तालिक). — 5) *Säge.* — 6) *ein best. Gemüse* H. an.

तालार्धचरण s. u. d. folg. Worte.

तालावचर (ताल *Tact* + अव°) m. *Tänzer, Schauspieler* Trik. 1,1,124. *Solotänzer* Hla. 64. तालावचरण dass. Râga-Tar. 3,338. तालार्धचरण ed. Calc.

तालि f. *Corypha Taliera Roxb.* Ratnam. im ÇKDr. *Flacourtia cataphracta Roxb.* Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. ताडि und ताली unter ताल.

तालिक m. 1) (von तल oder ताल) *Handfläche* H. 398, v. l. für तालिका. *Händegeklatsch*: पर्येकेन न हस्तेन तालिकाः संप्रपद्यते Pańkat. II, 137. — 2) *Deckel —, Umschlag einer Handschrift* Çabdar. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Lehrers (v. l. तालक) Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 55,b, 23. — तालिका s. u. तालक.

तालिकट s. u. तालकट.

तालित n. 1) = तुलितपट Ǵatâdh. im ÇKDr. *dyed or coloured cloth* Wils. — 2) *Schnur* (vgl. तालिक 2). — 3) *ein musikalisches Instrument* (vgl. ताल *Tact*) Ǵatâdh.

तालितनगर (ता° + न°) n. N. pr. einer *Stadt* Harn. Anth. S. 373.

तालिन् 1) adj. (von ताल) *mit Cymbeln versehen*, Beiw. Çiva's MBh. 13,1172. Vgl. तालाङ्क. — 2) m. pl. *die Schüler des* Tala gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106.

तालिश m. *Berg* Uṇâdis. im ÇKDr.

तालीपत्त्र n. = तालीशपत्त्र Rágan. im ÇKDr.

तालीय s. वातकतालीय.

तालीपत्र (von ताल) *Cymbel* R. 5,13,54.

तालीश (ताली + ईश) N. eines Baumes, *Flacourtia cataphracta Roxb.*, dessen Blätter medicinisch gebraucht werden, Ainslie 2,407. Vjutp. 135. R. 4,44,55. Suçr. 1,143,7. 2,24,5. 39,11. 276,2. 324,8. 339,8. 499,9. °पत्र 284,20. Nach Rájan. im ÇKDr. ist तालीश n. = तालीशपत्त्र n. Das letztere ist nach H. an. 3,40 = तामलकी und तालीशक, nach Med. r. 304 = भूम्यामलकी und तालीश.

तालीशक s. u. तालीश.

तालु Uṇâdis. 1,5. n. Siddh. K. 248,b, 5 v. u. *Gaumen* AK. 2,6,2,42. H. 585. VS. 25,1. Kauç. 29. RV. Prât. 1,11. Suçr. 1,127,5. 128,10. 306, 2. fgg. 339,19. Rt. 1,11. Varâh. Bṛh. S. 50,9. 60,6. 64. 67,53. Bhâg. P. 1,18,27. 3,6,13. masc. MBh. 14,568. Hariv. 14273. Bhâg. P. 2,1,20. °स्थान *palatal* (von Lauten) RV. Prât. 14,16. Çâṅkh. Çr. 1,2,4. °ज्ञ Suçr. 2,130,13. °मूल 1,306,4.

तालुक 1) n. = तालु gaṇa यावादि zu P. 5,4,29. तालुका f. Wils. du. तालुके *die zwei den Gaumen durchziehenden Arterien* Taitt. Up. 1,6,1. — 2) *eine Gaumenkrankheit* (गलरोग) Nigh. Pr.

तालुकपटक (तालु + क°) *eine best. Gaumenkrankheit der Kinder* Nigh. Pr.

तालुचित् s. काक°.

तालुक्य patron. von तलुक्त gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Dazu f. तालुक्यायणी gaṇa लोहितादि zu P. 4,1,18.

तालुजिह्व (तालु + जिह्वा) 1) m. *Krokodil* H. 1349. — 2) m. (sic) *das Zäpfchen im Halse* Wils.

तालुन adj. von तलुन gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86.

तालुपाक (तालु + पाक) m. *Eiterbildung am Gaumen* Suçr. 1,306,3. 13. 2,130,11.

तालुपात (तालु + पात) m. *das Einfallen des Gaumens, eine best. Kinderkrankheit* Nigh. Pr.

तालुपीडक (तालु + पी°) *eine best. Gaumenkrankheit der Kinder* Nigh. Pr.

तालुपुप्पुट (तालु + पु°) m. *Anschwellung des Gaumens* Suçr. 2,130,9. 1,306,3; vgl. पुप्पुटस्तालुदेशे 11. पुप्पुटो तालुदन्तयो 92,10.

तालुर s. u. तालूर.

तालुविशोषण (तालु + वि°) n. *das trocken-werden-Lassen des Gaumens so v. a. vieles Sprechen*: यद्येष धर्मस्तत्र न विद्यते हि किं सर्वथा तालुविशोषणेन MBh. 8,4760.

तालुशोष (तालु + शोष) m. *krankhafte Trockenheit des Gaumens* Suçr. 1,306,3. 12. auch wohl so zu lesen 2,130,12. Vgl. तालुगलप्रशोष 1,288,19.

तालूर m. *Strudel* H. 1076. — Vgl. तानूर; nach Wils. auch तालुर.

तालूषक = तालु *Gaumen* Jiâs. 3,87.

तात्ल्य (von तल्प) adj. = तल्प्य *im Ehebett gezeugt*: चत्वारो राजपुत्रास्तात्ल्याः Kauç. 17.

ताव् nur in der Stelle: क्रव्याद्यानग्निरलिहादनुविद्धान्वितावति AV. 12,2,38. 52. Viell. ist विधावति (von धाव्) zu lesen.

तावक (von तव, gen. zu त्वम्) adj. subst. f. ई *dein, der Deinige* P. 4, 3,3. Vop. 7,22. सुगं तत्ते तावकेभ्यो रथेभ्यः RV. 1,94,11. MBh. 3,14631. R. 3,13,15. Kumâras. 5,4. Bhâg. P. 1,8,36. 4,30,37. 5,2,12. 6,9,40. 16,45.

तावकीन (wie oben) adj. dass. P. 4,3,3. Vop. 7,22. Verz. d. Oxf. H. 130,b,18.

तावच्छस् (von तावत् mit suff. शस्) adv. *so vielfach* Vop. 7,60. यावच्छो वै रेतसः सिक्तस्य त्वष्टा रूपाणि विकरोति तावच्छो वै तत्प्रजायते TS. 1,5,9,2.

तावतिक (von तावत्) adj. *für so viel gekauft, so viel werth u. s. w.* P. 5,1,23. — Vgl. तावत्क.

तावतिथ (von तावत्) adj. P. 5,2,53. *der sovielte*: Mahâbh. 77. यावत्सामिधेनि येदद्मदं तावतिथेन यमेणोति Kâtj. Çr. 3,1,9.

तावत्क adj. = तावतिक P. 5,1,23.

तावत्कालम् (von तावत् + काल) adv. *so lange Zeit* Kauç. 141. MBh. 3,16889.

तावत्कृत्वस् (तावत् + कृ°) adv. *so viele Male* P. 1,1,23, Sch. यावन्ति पशुरोमाणि तावत्कृत्वो ह मारणम् M. 5,38.

तावद्रूपर्ण (तावत् + द्ध°) adj. *so gross, so viel u. s. w.* P. 5,2,37, Vârtt. 8.

तावद्धा (von तावत्) adv. *in der —, in solcher Anzahl*: ते तु यावन्त एवाजौ तावद्धा ददृशे स तैः Ragh. ed. Calc. 12,45.

तावत् (von 1. त) 1) adj. (f. तावती) *so gross, so weit reichend, so lange dauernd, so viel* P. 5,2,39. 6,3,91. Vop. 7,94. यावदिदं भुवनं विश्वमस्त्युरुव्यचा वरिमता गभीरम्। तावाँ अयं पातवे सोमो अस्त्वरमिन्द्राग्नी मनसे युवभ्याम् RV. 1,108,2. तावद्राये यस्मिन्नर्रास्य यावस्तोतृभ्यो अरदो गृणाना 7,79,4. यावतीनामोषधीनां गावः प्राश्नन्ति. तावतीस्तुभ्यमोषधीः शर्म यच्छन्तु AV. 8,7,25. Çat. Br. 1,2,5,13. 3,1,2, 11. 9,2,2,2. 4,2,9. यावद्धा एष धारयति तावानेषः 14,1,1,33. यावत्येव वास्तावती पृथिवी तावानयमग्निः 4,2,18. 19. यावदग्निष्टोमस्तावानग्निष्टोमो यावती पौर्णमासी तावाननुवाक्यः TS. 1,6,9,1. यावत्परस्वतः पयस्तावत्ते वर्धतां पसः AV. 6,72,2. 5,22,5. 12,4,44. 19,6,3. Çâṅkh. Çr. 1,21, 16. fgg. Kâtj. Çr. 20,2,11. Khând. Up. 8,1,3. — यावानर्थ उदपाने सर्वतः संप्लुतोदके। तावान्सर्वेषु वेदेषु ब्राह्मणस्य विजानतः Bhag. 2,46. यात्मन्यपि न विश्वासस्तावान्भवति सत्सु यः (= यावान्) Sâv. 5,41. यावानधर्मः — तावान् M. 9,249. यावती संभवेद्वृत्तिस्तावतीं दातुमर्हति 8,155. (निक्षेपः) यावान् — तावानेव स विज्ञेयः 194. यावच्छस्यं विनश्येत्तु तावत्स्यात्क्षेत्रिणः फलम् Jâǵń. 2,161. तावती रात्रिरेव च M. 1,72. 73, II. 131. यावतो ग्रसते ग्रासान् — तावतो ग्रसते प्रेत्य दीप्तशूलर्ष्ट्ययोगुडान् M. 3,133. 176. 178. 7,61. यथोक्तानि तावन्त्येव फलानि च N. 20,18. तन्मात्राणि च तावन्ति *ebenso viele* Bhâg. P. 3,26,13. M. 1,64. (तण्डुलाः) तावन्त एवासन्भुज्यमाना दिने दिने *verblieben in derselben Anzahl* Kathâs. 7,31. यासीत्सि यावन्ति लभे तावत्तावद्भने तथा MBh. 4,264. ते तु यावन्त एवाजौ तावांश्च (v. l. तावद्धा) ददृशे स तैः *in derselben Anzahl erschien er ihnen* Ragh. 12,45. यावता कालेन तावता *nach wie langer Zeit — nach so langer Zeit, so bald als* Râǵa-Tar. 5,110. तावता *in der Zeit, inzwischen, unterdessen* Kathâs. 10,24. Verz. d. Oxf. H. 153,b,40. 156,a. 29. 35. — तावत्येव यज्ञो संस्थितः Ait. Br. 1,11. तावताधिकम् RV. Prât. 13,12. जम्बुद्वीपोऽयं यावत्प्रमाणविस्तारस्तावता (*in demselben Umfange, nicht etwa mit क्षी° zu verbinden*) क्षीरोदधिना परिवेष्टितः Bhâg. P. 5,20,2. तावतात्तर्भूम्यां प्रविष्टः *ebenso tief geht er unter die Erde* 16,7. 8,2,2. गृहीतहृदयस्तन्व्यास्तावतैव

(so ed. Calc.) *schon dadurch* Râǵa-Tar. 4, 24. Daçak. 92, 17. — यावत्तु वा एतस्मात्प्राणात्पुरस्ताद्रस्तावति पश्चाच्छ्रोणी *so weit* Çat. Br. 3, 6, 2, 8. यद्ि यर्यत्तावत्येव स्तेतस्थेम् *so lange, in der Zeit* TS. 2, 4, 10, 1. स यावदूर्ध्वः परागविष्येति तावति स्वयमेव व्यरमत 12, 1. Häufig am Anfange eines adj. comp.: तावन्मान TS. 2, 3, 11, 5. तावद्वर्ष *ebenso alt* Lâṭy. 8, 12, 3. तावत्कृत्वो M. 1, 69. तावद्गुण 20. तावत्फल Çik. 137. — तावन्मूत्रेण *mit eben so vielen Schnüren* Jâǵń. 2, 102. तावद्वीर्यवत् Çat. Br. 1, 2, 3, 7. In Verb. mit Zahladvv. (ob comp.?): त्रिस्तावत्सम् Çat. Br. 11, 3, 6, 3. द्विस्तावती रज्जुः P. 5, 4, 34, Sch. यथेदं दशसाहस्रा द्विस्तावत्तत्तथा परे MBh. 4, 389. द्विस्तावश्च करेणवः Hariv. 6927. द्विस्तावत्पुरुषादानां रक्षसाम् MBh. 3, 16176. R. 3, 61, 22. Vgl. द्विस्ताव, त्रिस्ताव. Ueber die Bed. von तावत् und यावत् in der Arithmetik s. Colebr. Alg. 139. 258. — 2) तावत् adv. *a) so weit, so sehr, so viel, in solcher Menge*, — *Anzahl*: यावद्यत्तेन प्रदिश्चतुर्यावत्समश्नुते। तावत्समैत्विन्द्रियं मयि AV. 3, 22, 3. 4. 12, 1, 23. यावत्पुरुष ऊर्ध्वबाहुस्तावदायामितः Kauç. 85. RV. 10, 114, 8. प्रस्तरमात्रं शिष्ट्वा तावत्प्रतिपर्यति Kâtj. Çr. 5, 8, 30. 6, 22. 9, 13, 27. यावदिच्छसि रत्नानि हिरण्यं वा — तावद्दामि ते सर्वम् R. 1, 53, 21. तं समन्तं लोकं द्विस्तावत्पृथिवी पर्येति तां पृथिवीं द्विस्तावत्समुद्रः पर्येति Çat. Br. 14, 6, 3, 2. — *b) so lange, während dessen, in der Zeit*; in Correl. mit यावत् *wie lange, während, bis*: यावद्वै तुलका भवामो वक्ष्यै वै नस्तावद्बाह्या भवति Çat. Br. 1, 8, 1, 3. 6, 3, 11. RV. 10, 88, 19. यावत्त्रयस्ते जीवेयुस्तावन्नान्यं समाचरेत् M. 2, 235. 4, 111. यच्छेषं दशरात्रस्य तावदेवाशुचिर्भवेत् 5, 76. — N. 5, 21. MBh. 14, 174. R. 1, 2, 39. 3, 9, 32. Pańkat. 21, 9. Çik. 101, 10. Bhâg. P. 5, 16, 7. Râǵa-Tar. 3, 253. fg. Mârk. P. 15, 39. तावत्सकालमर्दनैः। यन्त्रयाविमन्नव्यो ऽभूद्भीरुराउद्भिचारपटः॥ यावत्स पश्चिमे यामे यामिकत्रागतो ऽभवत्। Kathâs. 4, 60. 61. *in dem Augenblicke als — da*: यावच्च निकटे तेषां प्राप तावत्त्वयो ऽपि ते। — तस्मिन्प्रजहृषुः स्म मुष्टिभिः Vid. 81. 104. 114. 295. Vet. 5, 11. 13. 6, 19. 28, 7. Hit. 12, 1. 43, 21. तावदेव — पुरा *bevor* R. 1, 28, 11. Ohne Correl. *mittlerweile, inzwischen*: ततस्तावदस्तं गते सवितरि Hit. 17, 20, v. l. MBh. 13, 2727. यावत् — द्विस्तावत् *zweimal so lange* Khând. Up. 3, 7, 4. तावज्जीव *so lange* Çat. Br. 11, 3, 1, 2. यावन्न — तावत् *so lange nicht, bevor, bis — so lange, während dessen, in der Zeit, bis dahin*: प्रदेशे हि मनस्तावद्यावद्देहे न जायते M. 2, 172. 5, 126. 11, 152. यावद्यशो न विमोदयति। तावद्वापि — दुःखं वै स निवत्स्यति N. 14, 16. MBh. 5, 7486. वृद्धिं न कुरुते यावन्नाशो — तावत्प्रसादः R. 1, 65, 15. 3, 1, 28. 49, 14. Bhartr. 1, 55. 59. Pańkat. 21, 3. 4. Prab. 7, 3. तावच्च शोभते मूर्खो यावत्किंचिन्न भाषते Hit. Pr. 39. यावन्मे दृष्टा न त्रुश्यसि तावद्यत्तः पार्थ हि विल्ष्यसि 15, 10. 43, 12. तावद्भयस्य भेतव्यं यावद्भयमनागतम् I, 50. तावत्स्यादशुचिर्विप्रो यावत्तत्स्यादनिर्दशम् M. 5, 79. यावच्च कृतविश्वासो दृश्यते — तावदेव MBh. 1, 7414. संवत्सरो ऽत्यगात्तावत्तावता नागतो गतः Bhâg. P. 1, 5, 22. Mit यावत् kann पुरा verbunden werden: पुराधर्मो वर्तते नेह यावत्तावद्गच्छाम: MBh. 13, 4556. तावदेव चिरं (*mussig*) यावन्न विमोक्ष्ये Khând. Up. 6, 14, 2. Nicht selten fehlt bei यावत् die Negation: बालदायादिकं रिक्थं तावद्राजानुपालयेत्। यावत्स स्यात्समावृत्तो यावच्चातीतशैशवः॥ M. 8, 27. तावत्तपः कुर्याद्यावत्तुष्टिकरं भवेत् 11, 233. अहं हि शोषयिष्यामि आत्मानं विजितेन्द्रियः। तावद्यावद्धि मे प्राप्तं ब्राह्मण्यम् R. 1, 64, 19. गच्छामि (v. l. यासि न) यावदस्तम्। तावत् Çik. 139. यावदस्मात्समवासिनः प्रत्यवेक्ष्याथ तावदार्द्रपक्षाः क्षिपन्ती वाजिनः N. 14. इहैव तावत्तिष्ठामि यावदायात्यसौ Vid. 99. 54. — *c) sofort; zuvörderst, zunächst*: अस्योपि हि चकृषे वर्धनानि तावत इन्द्र मतिभिर्विविष्मः RV. 6, 23, 6. द्रष्टुं च तावदिच्छामि स्वर्गगतस्य महीपतेः। योऽर्थं देवनिमित्तार्थमवर्तयिष्यदर्के नदीम् R. 2, 83, 24. अधर्मेणैधते तावत्ततो भद्राणि पश्यति। ततः सपत्नाञ्जयति समूलस्तु विनश्यति॥ M. 4, 174. यदस्तावत्प्रदोषो वा कश्चिद्गच्छति ते मुखम् Hariv. 10063. धने तावदसुलभे लब्धे कृच्छ्रेण पाल्यते Hit. 37, 14. मित्रलाभस्तावदस्माभिः श्रुतः। इदानीं सुहृद्भेदं श्रोतुमिच्छामः 43, 1. मार्गं तावच्छृणु — संदेशं मे तदनु जलद श्रोष्यसि Megh. 13. तव भक्तपात्रस्यानिनः प्राणयात्रापि तावन्न भवति। यदि दोषश्च समुत्पद्यते Pańkat. 71, 1. एकस्तावद्दुष्टस्त्वं संप्राप्तो ऽपरं वेलातिक्रमेण 53, 11. अर्थकामवार्तानभिज्ञा वयम् — सा त्ववादीत् अर्थस्तावत् — कामस्तु Daçak. in Benf. Chr. 182, 18. fgg. शक्तिद्वयमस्ति। आवरणशक्तिस्तावत् — विक्षेपशक्तिस्तु Vedântas. (Allah.) No. 36. 39. अहं तावत् — अयं च Prab. 16, 3. 20, 13. तावत् — अपि Pańkat. 128, 2. Hit. 21, 12. तावत् — च Prab. 13, 6. तावदेवोद्गात् (पतंगमण्डलम्) — उत्थाय च u. s. w. *kaum — so* Daçak. in Benf. Chr. 188, 21. तावत् — व्यतीते ऽस्मिन्काले Bhartr. 1, 79. संचरिष्यत्र तावन्मां पश्चात्पुत्र गमिष्यसि R. Gorr. 2, 66, 20. तावत् — ततम् Ragh. 7, 4. 5. तावत् — पुनः Pańkat. 53, 24. किं तावत् — उत — आहो स्वित् Çik. 106. — Çik. 72. 184. 69, 23. 71, 8. 104, 22. Pańkat. 4, 14. Kathâs. 5, 6. 25, 217. Bhâg. P. 3, 1, 24. Brahma-P. in LA. 33, 18. Râǵa-Tar. 3, 166. Prab. 13, 6. Vedântas. (Allah.) No. 10. Sch. zu Kap. 1, 78. Sâh. D. 2, 18. P. 4, 2, 93. Sch. Sehr häufig in Verbind. mit einem imperat. als Aufforderung zu dem was *sofort, zunächst* zu thun ist. Hip. 4, 52. R. 1, 8, 5. 9, 34. 3, 3, 12. 53, 23. 5, 106, 13. Çik. 3, 7. 8, 13. 23, 1. 24, 1. 27, 1. 71, 10. 85, 15. 86, 17. 91, 8. Mâlav. 12, 2. Vikr. 149. Kumâras. 5, 67. Pańkat. 17, 20. Hit. 10, 3 (wo तावत् zum Vorhergehenden gehört). 15, 8. 18, 19. Kathâs. 5, 113. Vid. 124. Bhâg. P. 7, 4, 26. 8, 6, 19. Vet. 28, 8. Daçak. in Benf. Chr. 184, 1. Prab. 5, 6. Râǵa-Tar. 3, 369. Sâh. D. 73, 18. In Verbind. mit einem potent. MBh. 4, 885. R. 2, 56, 13, b. mit अर्ह् *müssen*: तत्तावद्वाक्यं त्वं तत्समर्हसि R. 2, 52, 36. 1, 24, 11. mit einer 1ten praes.: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति *ich will zuvörderst den König der Berge befragen* N. 12, 28. Mṛkkh. 48, 14. Çik. 7, 19. 20. 9, 18. 14, 10. 32, 13. 46, 7. 68, 6. Pańkat. 21, 8. Hit. 17, 17. 18, 15. Vid. 211. mit einer 1ten fut. N. (Bopp) 12, 41 (v. l. praes.). Çik. 12, 12. 13, 22. 18, 10. 23, 13. 31, 11. 32, 15 (v. l.). 85, 7. Pańkat. 13, 3. Nicht selten mit zu ergänzendem imperat.: इतस्तावत् Mâlav. 3, 6. 17, 6. Prab. 3, 3. धनुस्तावत् Çik. 93, 16. Vikr. 76, 14. मा तावत् als Ausdruck *der höchsten Missbilligung, einer völlig abweichenden Ansicht*, etwa so v. a. *um des Himmels Willen nicht* Çik. 66, 22. 78, 15. 93, 8. Mâlav. 3, 12. — *d)* mit der Neg. *noch nicht*: न तावद्दृश्यते सूर्यः तेजो ऽपि प्रतिभाति च। उदिते — भानौ कथमेतद्भविष्यति MBh. 1, 1278. 5997. 4, 1249. 6, 1576. R. 1, 63, 22. 2, 52. 90. 5, 34, 2. Mṛkkh. 48, 14. Çik. 25, 14. Vikr. 7. 64, 16. Râǵa-Tar. 5, 133. नन्वनुमेव तावदचिरप्रवृत्तम् — ग्रीष्मसमयम् *noch nicht lange* Çik. 4, 4. Râǵa-Tar. 1, 118. न तावत् — यावत् *noch nicht — während* Kathâs. 26, 23. — *e)* bei Einräumungen *wohl, allerdings*: सम्यगाह भवांस्तावद्भूतसंख्या विगर्हिता। यच्चरूपं तु यथान्यः कारणीयो ऽस्य निग्रहः॥ R. 5, 69, 2. 2, 38, 7. 11. 52, 43. 58, 23. मृन्नाति तावदशेषगुणाकरं पुरुषरत्नमलंकरणं भुवः। तदपि तत्क्षणभङ्गि करोति चेदहह कष्टमपण्डितता

विधेः ॥ Bhartr. 2,88. वयं तावत्सर्वत्रैव पर्यटिताः । परं न किंचित्प्राप्तं दृष्टं वा सत्त्वम् Pañkat. 70,19. अस्ति देव तावदयं महान्भयहेतुः — किं तु Hit. 36, 22. 15,16. दृढस्तावद्बन्धः es ist nicht zu läugnen, das Band ist fest, 21,20. Kathâs. 5,3. Çâk. 12,12, v. l. 83,22. Hit. Pr. 39,a. गता तावन्निवेद्यैव मम सेतुपपर्वतम् sie ist allerdings fortgegangen, nachdem sie aber zuvor u. s. w. Vid. 173. — f) schon, sogar (wenn diese einem wieviel mehr oder wieviel weniger gegenüberstehen): यदि तावत्सुमहतः मैनाकस्य नगस्य च । रामार्थे संभ्रमस्तीव्रः किमङ्गेनं भविष्यति R. 5,49,27. स तावत्प्रोलिखमाह खगो भार्यानिसूदनम् । कपोतः — किमुताहं विनीपणम् 91, 5. 6,33, 8. कैलाप्यं मम तावदीदृशमपि स्नेहादरण्यौकसः पीड्यते गृहिणः कथं नु तनयाविश्लेषदुःखैर्नवैः Çâk. 81. सहस्त्यहन्यात्मन एव तावज्ज्ञातुं प्रमादस्खलितं न शक्यम् । प्रज्ञासु कः केन पथा प्रयातीत्यशेषतो वेदितुमस्ति शक्तिः ॥ 163. — g) hebt wie एव einen Begriff mit Nachdruck hervor und ist bisweilen mit jener part. verbunden: अल्पो ऽप्येवं महान्वापि (शुल्कः) विक्रयस्तावदेव सः es ist ein Verkauf und nichts anderes M. 3,53. स्तोतव्या यदि तावत्सा (sie und nicht ich) नारदेन तपस्विना । दुर्भगो ऽयं जनस्तत्र किमर्थमनुशब्दितः ॥ Hariv. 7110. न तावत्सदृशं स्वेतत्सचिवैः — विप्रियं नृपतेर्वक्तुम् durchaus nicht R. 6,3,4. श्वन्वतिः केवला तावत्परिपालयितुं प्रजाः Çâk. 159. आवयोस्तावदेकमुदरं सामान्यतृप्तिश्च भविष्यति wir haben ja nur einen Magen und so wird u. s. w. Pañkat. 204,2. इयं तावद्दक्षिणेन da steht sie ja zu deiner Rechten 83,10. का तावत्कतमा तर्कयसि welche ist es nach deiner Vermuthung 86,9. मित्रत्वं तावदस्माभिः सत्यपक्षेण निष्पन्नमेव भवतः Hit. 39, 17. Kâv. 1. — Nach den Lexicogrr. 1) माने. — 2) अवधौ (परिच्छेदे). — 3) साकल्ये (कार्त्स्न्ये). — 4) अवधारणे AK. 3,4,22 (20), 8. H. an. 7,23. Med. avj. 29. 30. — 5) अधिकारे. — 6) संभ्रमे Med. — 7) पक्षान्तरे. — 8) प्रशंसायाम् Çabdar. im ÇKDr.

तावन्मात्र (तावत् + मात्र) adj. f. ई so viel P. 5,2,37, Vârtt. 8. तावन्मात्रीर्वा भूयसीर्वा Çat. Br. 5,4,2,12. परितुष्येत्ततस्तात तावन्मात्रेण पूरुषः । दैवोपसादितं यावद्वीक्ष्येश्वरगतिं बुधः ॥ Bhâg. P. 4,8,29. तावन्मात्रं प्रकुर्वीत यावता प्राणधारणम् Hariv. 1204. ततो ऽधस्तात्सिद्धचारणविद्याधराणां सदनानि तावन्मात्र एव in eben solcher Entfernung Bhâg. P. 5,24,4.

तावर n. Bogensehne Bhûripr. im ÇKDr.

ताविष Uṇâdis. 1,49. ताविष m. und ताविषी f. = तविष und तविषी Uģģval. m. 1) Meer. — 2) Himmel. — 3) Gold H. an. 3, 738. fg. Med. sh. 37.

तावीष 1) m. a) Meer Med. sh. 37. — b) Himmel H. 87. Med. — c) Gold Med. — 2) f. ई N. einer Tochter Indra's H. 176. des Mondgottes (चन्द्रकन्या, wofür viell. ऐन्द्रकन्या zu lesen ist) Med. — Vgl. तवीष.

तावुरि (aus dem griech. ταῦρος) m. der Stier im Thierkreise Varâh. Bṛh. 1,8. तावुर und ताम्बुरु Z. f. d. K. d. M. 4,306. fg.

तासोर = तसोर Ind. St. 2,276.

तास्कर्य (von तस्कर) n. Raub, Diebstahl M. 9,222.

तास्यन्द n. oder तास्विन्द n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

ति für इति Çat. Br. 11,6,1,3. fgg.

तिक्, तेकते gehen, sich bewegen Dhâtup. 4,21; vgl. तीक्. — तिक्नोति gehen, sich bewegen (angreifen); verletzen wollen (d. i. angreifen): verletzen; herausfordern Dhâtup. 27,19; vgl. तिग्, स्तिघ्.

तिक m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,154. gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. उत्करादि zu P. 4,2,90. तिककितवाः die Nachkommen des Tika und Kitava P. 2,4,68. — Vgl. तैकायन.

तिकीय adj. von तिक gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

तिक्त (von तिज्) 1) adj. f. आ a) bitter, eine der sechs Modificationen des Geschmacks (रस). AK. 1,1,4,18. H. 1389. an. 2,170. Med. t. 21. MBh. 14,1411. Suçr. 1,153,17. 20. Pañkat. 61,11. Bhâg. P. 3,26,42. यो गले चोषमुत्पादयति मुखवैशद्यं जनयति भक्तरुचिं चापादयति हर्षं च स तिक्तः Suçr. 1,153,7. 156,11. मधुर° 75,7. 2,545,18. अम्ल° 19. लवण° 1,75,9. 2,546,1. कटु° 4. — MBh. 12,9814. 14,1380. Cit. beim Schol. zu Çâk. 20,9. Varâh. Bṛh. S. 16,34. 47,7. 50,22. 73,12. — b) wohlriechend Trik. 3,1,19. 3,158. H. an. Med. Mugdh. 20. 34. — 2) m. a) N. verschiedener Pflanzen: Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) Çabdar. im ÇKDr. Capparis trifoliata Roxb. (वरुण) Çabdar. im ÇKDr. Agathotes Chirayta (किराततिक्त) Don.; Melia Azadirachta Lin.; Terminalia Catappa (इङ्गुदी); eine bittere Gurkenart (Trichosanthes cucumerina Lin.?) Nigh. Pr. — Vgl. अनार्यतिक्त, किराततिक्त, चिर°. — b) eine Art Salz (विडलवण) Nigh. Pr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: Helleborus niger Lin. (कटुरोहिणी) H. an. Med. Nigh. Pr. Clypea hernandifolia W. u. A. (पाठा) Ratnam. 14. = यवतिक्ता und षड्भुजा Râgan. im ÇKDr. Artemisia sternutatoria Roxb. (छिक्किनी) Bhâvapr. im ÇKDr. — Suçr. 2,40,2. Vgl. काकतिक्ता. — 4) n. eine best. officinelle Pflanze (s. पर्पट) H. an. Med.

तिक्तक (von तिक्त) 1) adj. bitter; subst. etwas bitter Schmeckendes Suçr. 2,136,2. 1,215,21. 243,15. सर्पिस् (vgl. तिक्तघृत) 2,63,12; vgl. 39,6. श्यामाकनीवारकषायकटुतिक्तकैः (hier viell. कटुतिक्तक als best. Pflanze zu fassen) R. Gorr. 2,28,21. निम्बश्च तिक्तके श्रेष्ठः Suçr. 2,136,2. — 2) m. N. verschiedener Pflanzen: Trichosanthes dioica Roxb. AK. 2,4,5, 20. Agathotes Chirayta Don. Çabdar. im ÇKDr. eine Abart der Acacia Catechu Willd. (कृष्णखदिर) Çabdar. im ÇKDr. Terminalia Catappa Bhâvapr. im ÇKDr. Vgl. किराततिक्तक. — 2) f. तिक्तका eine best. Gurkenart (कटुतुम्बी) Çabdar. im ÇKDr. Cardiospermum Halicacabum Lin. und = काकवल्ली Nigh. Pr. — 3) f. तिक्तिका eine best. Gurkenart (कटुतुम्बी) Çabdar. im CKDr.; vgl. जलतिक्तिका.

तिक्तकन्दका (तिक्त + कन्द) f. Curcuma Zedoaria Rosc. Râgan. im Nigh. Pr. °कन्दिका Râgan. im CKDr.

तिक्तगन्धा (तिक्त + गन्ध) f. Senf Nigh. Pr. Lycopodium imbricatum Wils. nach Hâr. 101, wo aber die gedr. Ausg. तिक्तगुञ्जा und zwar in anderer Bed. hat.

तिक्तगुञ्जा (तिक्त + गु°) f. Pongamia glabra Vent. (करञ्ज) Hâr. 101.

तिक्तघृत (तिक्त + घृत) n. Bez. einer best. Zubereitung von Ghṛta mit bitteren Pflanzenstoffen Suçr. 2,323,6; vgl. 65,12.

तिक्ततण्डुला (तिक्त + तण्डुल) f. langer Pfeffer Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तिक्ततुण्डी f. = कटुतुण्डी Râgan. im ÇKDr.

तिक्ततुम्बी f. = कटुतुम्बी eine Gurkenart Ratnam. im ÇKDr.

तिक्तदुग्धा (तिक्त + दुग्ध) f. N. verschiedener Pflanzen: = क्षीरिणी und अजशृङ्गी (मेषशृङ्गी Nigh. Pr.) Râgan. im CKDr. = स्वर्णक्षीरी Ga-

çini. bei Wils.

तिक्तधातु (तिक्त + धातु) m. *Galle* Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तपत्त्र (तिक्त + पत्त्र) m. N. einer Pflanze, *Momordica mixta Roxb.*, H. 1190.

तिक्तपर्वन् (तिक्त + पर्वन्) f. (nach Med.) N. verschiedener Pflanzen: *Cocculus cordifolius DC.* und *Hingcha* (हिलमोचा) *repens Roxb.* H. an. 4, 174. Med. n. 233. Hâr. 248. *Panicum Dactylon Lin.* (दूर्वा) Gaṭâdh. = मधुयष्टि H. an. Hâr. = यष्टि Med. = यष्टिमधु ÇKDr. angeblich nach Med. *Liquorice* Wils.

तिक्तपुष्पा (तिक्त + पुष्प) f. *Clypea hernandifolia W. u. A.* (पाठा) Râǵan. im ÇKDr. *Bignonia suaveolens* Nigh. Pr.

तिक्तफल (तिक्त + फल) 1) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: = यवतिक्ता, = यातलकी und = पटुचुक्रा Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तभद्रक (तिक्त + भ°) m. *Trichosanthes dioica Roxb.* (पटोल) Çabdaḱ. im CKDr.

तिक्तमरिच (तिक्त + म°) m. *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Râǵan. im CKDr.

तिक्तयवा (तिक्त + यव) f. N. einer Pflanze, = शङ्खिनी Nigh. Pr.

तिक्तरोहिणिका = तिक्तरोहिणी Râǵan. im CKDr.

तिक्तरोहिणी f. = कटुरोहिणी Ratnam. 20. Râǵan. im CKDr. Suçr. 2, 39, 16. 98, 1.

तिक्तवल्ली (तिक्त + व°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera Roxburghiana Schult.*, Ratnam. 32.

तिक्तवीजा (तिक्त + वीज) f. *eine Gurkenart*, = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तशाक (तिक्त + शाक) m. N. verschiedener Pflanzen: 1) *Capparis trifoliata Roxb.* AK. 2,4,2,5. Trik. 3,3,26. H. an. 4,15. Med. k. 191. — 2) *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर). — 3) = पत्त्रसुन्दर (fehlt in den Lexx.) H. an. Med.

तिक्तसार (तिक्त + सार) 1) m. *Acacia Catechu Willd.* (s. खदिर) Ratnam. im ÇKDr. — 2) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (दीर्घरोहिषक) Râǵan. im ÇKDr.

तिक्ताख्या (तिक्त + आख्या) f. N. einer Pflanze, = तिक्तालुपटी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्ताङ्गा (तिक्त + अङ्ग) f. *eine best. Schlingpflanze*, = पातालगरुडी Râǵan. im ÇKDr.

तिक्तामृता (तिक्त + अमृता) f. *Menispermum glabrum* Nigh. Pr.

तिक्तायन (तिक्त + अयन) adj. f. ई v. l. der TS. 1,2,12,1 zu VS. समायन, nach dem Comm. *die Schärfe (den Strahl) des Feuers erlangend.*

तिग्, तिग्नोति = तिज्, तिक्नोति Dhâtup. 27,19.

तिगल (?) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 238.

तिगित (vgl. तिज्, तिग्म) adj. *scharf, spitz:* अयोदंष्ट्रो अर्चिषा यातुधानानुप स्पृश (?) ... तिगितैरिति भवति ṚV. 1,143,5. अभिष्याय तं तिगितेन विध्य 2,30,9.

तिग्म (von तिज्) Uṇâdis. 1,45. 1) adj. f. आ *scharf, spitzig;* auch von Strahlen, Flammen, Glanz u. s. w.; *heftig, hitzig* Nir. 10,6. AK. 1,1,2,37. H. 1383. अशनि ṚV. 4,16,17. पशु 6,8. दिद्युत् 5,86,3. अग्र 7,18,18. आयुध 5,29,5. 9,61,30. जिह्वा 4,7,10. तन्तु 8,49,13. शृङ्ग 9,87,7. अनीक 4,23,7. AV. 4,27,7. अतितिग्मदंष्ट्री (वाणी) Bhâg. P. 5,2,8. गदा 3,18, 19. धाराः 4,10,17. °तेजनैः शरैः MBh. 6,3187. शोचिस् ṚV. 6,16,28. AV. 6,34,2. तेजस् ṚV. 6,15,19. ज्योतिस् AV. 13,1,11. त्विष् ṚV. 8,43,3. त्यजस् 47,7. रश्मिभिः R. 6,44,26. तिग्मया (*gluhend*, सूर्म्या लोहमय्या Bhâg. P. 5.26,20. तिग्मो विभ्राजंस्तन्वं शिशानः AV. 13,2,33. अपो तिग्मेन दीदिहि ṚV. 8,43,26. त्रि तिग्मेन वृषभेणा पुरो ऽभेत् 1,33,13 (vgl. Naigh. 2,20 तिग्म = वज्र). नि तिग्ममभ्यंशुं सीदद्धोता मनावधि 8,61,2. °वीर्यविषाः — दन्दशूकाः MBh. 1,1192. दुर्म ṚV. 6,3,4. लोहम् 8,25,14. मनस् 10,61,3. घोषम् Çâńkh. Gṛhy. 1, 27. °मन्यु (Çiva) MBh. 13,1161. °यातनाः — नरकाः Bhâg. P. 6,1,7. °वेग Aść. 8,8. °गति (भ्रमर) Bhâg. P. 4, 10,28. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 462; vgl. तिग्मात्मन्. — 3) n. *Gluth* AK. H. — Vgl. तैग्म्य.

तिग्मकर (तिग्म + कर *Strahl*) m. *die Sonne* Trik. 3,3,378. — Vgl. तिग्मदीधिति, °रश्मि, तिग्मांशु.

तिग्मकेतु (ति° + केतु) m. N. pr. eines Sohnes der Svarvîthî und des Vatsara Bhâg. P. 4,13,12.

तिग्मग (तिग्म + ग) adj. *hinschiessend:* बाणान्यन्नगानिव तिग्मगान् R. 3,34,16.

तिग्मजम्भ (ति° + ज°) adj. *scharfes Gebiss habend*, von Agni ṚV. 1, 79,6. 4,5.4. 15,5. 8,44,27.

तिग्मता (von तिग्म) f. *Schärfe* Çat. Br. 9,2,2,8.

तिग्मतेजस् (ति° + ते°) adj. eig. *scharfe Schärfe habend* d. i. *scharfschneidig, scharfspitzig; eindringend, durchdringend; ein ungestümes Wesen habend:* शराः R. 4,7,21. वायु VS. 1,24. निर्ऋति 12.63. रुद्राः AV. 19,9,10. राक्षसाः MBh. 13,184. In अस्त्रम् (acc.) — तिग्मतेजसम् Aść. 7. 30 ist entweder अस्त्र als m. wie Hariv. 10703 aufzufassen oder eine Form °तेजस anzunehmen.

तिग्मदीधिति (ति° + दी°) m. *die Sonne* Varâh. Bṛh. 11,17. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मभृष्टि (ति° + भृ°) adj. *scharfzackig*, von Agni ṚV. 4,5,3.

तिग्मरश्मि (ति° + र°) m. *die Sonne* Varâh. Bṛh. 22 (21),2. — Vgl. तिग्मकर.

तिग्मरुच् (ति° + रुच्) Sidhh. K. zu P. 6,3,116. adj. *heiss; glänzend;* m. *die Sonne* Wils.

तिग्मवत् (von तिग्म) adj. *das Wort* तिग्म *enthaltend* Çat. Br. 9,2,2,5.

तिग्मशृङ्ग (ति° + शृ°) adj. *spitze Hörner habend:* वृषभ ṚV. 6,16,39. 7,19,1. 10,28,2 u. s. w. AV. 13,1,25. TBr. 3,1,1,12.

तिग्मशोचिस् (ति° + शो°) adj. *scharfstrahlend*, von Agni ṚV. 1,79,10.

तिग्महेति (ति° + हे°) adj. *scharfes Geschoss führend* ṚV. 4,4,4. 8, 74,4. *scharfes Geschoss bildend*, von den Hörnern Agni's AV. 8,3,25.

तिग्मांशु (तिग्म + अंशु) 1) adj. *scharfe Strahlend habend.* — 2) m. Bein. a) *der Sonne* Halâj. im ÇKDr. MBh. 1,630. 3,16977. 16981. 13, 1014. N. 24,28. Sûryas. 5,10. Kathâs. 20,85. Git. 5,17. — b) *des Feuers* MBh. 1,8481. — c) Çiva's Çiv.

तिग्मात्मन् (तिग्म + आत्मन्) m. N. pr. eines Fürsten (= तिग्म VP.) Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. 19.

तिग्मानीक (तिग्म + अनीक) adj. *scharfe Spitzen habend* ṚV. 1,95,2.

तिग्मायुध (तिग्म + आयुध) adj. *scharfe Waffen führend*, — *bildend;*

von Göttern RV. 2,30,8. 6,74,4. 7,46,1. 9,90,3. उत स्वानासो दिवि षन्त्वग्नेस्तिग्मायुधा रक्षसे हन्तवा उ 8,2,10.

तिग्मेषु (तिग्म + इषु) adj. *scharfe Pfeile führend* RV. 10,84,1.

तिघ्, तिघ्नोति *schlagen* Vop. in Dhâtup. 27,26.

तिङ्गुद N. (Bopp.) 12,3 falsche Lesart für तिन्दुक. Das Wort ist auch von Wils. aufgenommen worden.

तिज्, तेजति und °ते, तेजमान; infin. तेजसे: = निशान Dhâtup. 23,2. 1) *scharf sein, — werden:* ये तामयं स्वधितिस्तेजमानः तितिजानः VS. 5, 43; vgl. Çat. Br. 3,6,4,14) प्रणिनार्य मन्द्रे तेजमानाय RV. 3,8,11. शिशीते वज्रं तेजसे न वंसगः 1,55,1. सं सीमकृण्वन्त्स्वधितिं न तेजसे 3,2,10. — 2) *schärfen:* घर्मुहसेनो विभ्या विभिन्दता दासहत्या तुर्वाणि तेजते RV. 10,138,5. — caus. तेजयति 1) *schärfen* Dhâtup. 32,109. तेजित *geschärft, zugespitzt* AK. 3,2,40. H. 1481. सुतेजिताः शराः MBh. 3,7169. 6,3183. — 2) *anstacheln, anregen:* कुसुमचापमतेजयदंशुभिर्हिमकरः Ragh. 9,38. तेजयित्वा तु तत्सैन्यं समाश्वास्य च R. 3,31,36. तेजिता मलद्वर्षयान् Hariv. 5208. भूः स्तुतिवाक्येन सा मयेरितेन तेजिता 9644. — desid. तितिक्षते P. 3,1,5. Vop. 8,103. 106. *sich scharf zu machen suchen, sich zu stählen suchen gegen Etwas* d. h. *Widerstand entgegensetzen, Etwas mit Muth und Ausdauer tragen, aushalten* Dhâtup. 23,2. तितिक्षन्ते अभिशस्तिं जनानाम् RV. 3,30,1. विश्वा द्वेषांस्य वितुदैस्तितिक्षते 2,13,8. ये सूर्यं न तितिक्षन्त आतपन्तम् AV. 8,6,12. क्षिप्रं घोणं तितिक्षिष्यते Çat. Br. 3,1,2,14. 15. अतितिक्षमाणा 2,3,2,1. यतिवादांस्तितिक्षेत M. 6,47. MBh. 1,3319. 3, 1303. 5,939. 2751. 12,8168. आपस्ते पादं तितिक्षत्तामल्पमापस्तितितिक्षुम् 8170. 8171. Bhag. 2,14. Mârk. 16. Bhâg. P. 4,3,44. तितिक्षन्स्व MBh. 3, 2127. अस्मिल्लोके वै जयतीह कामान्प्राप्तौ स्थितिं सृज (so ist zu trennen) तितिक्षमाणाः 1690. act.: तितिक्षेत् 1, 3560. तदुःखमतितिक्षाम 928. 930. तितिक्षति Bhâg. P. 4,16,7. तितिक्षतः gen. partic. 3,1,11. MBh. 1,3537. 3,1264. तितितिक्षन *geduldig* Gâtâdh. im ÇKDr. — intens. ved. तेतिक्ते P. 7,4,65. तेतिज्ञानः 1) intrans.: तेतिज्ञान VS. 5,43 (s. oben u. simpl. 1.). — 2) trans.: तेतिक्ते तिग्मा तुजसे अनीका RV. 4,23,7.

— उद् caus. *aufstacheln, anfeuern:* अश्वमुत्तेजयमास Kathâs. 18,91. तान् उत्तेजयामि सुहृदः परिभोतमाय Mâlat. 67,19. — Vgl. उत्तेजन fg.

— नि partic. pass. *concitatus:* मुर्मुलमाणा उत वा मुमुचे अधेदा न रंमले निर्तिक्ताः RV. 10,111,9. — Vgl. नितिक्षित.

— सम् caus. *aufstacheln, anfeuern:* वक्रोदरम् । संतेजयन्तदा याश्मिर्मातरिश्वेव पावकम् MBh. 5,2742.

तितिल m. 1) *der Mond* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,57. — 2) *ein* Rakshas Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

तिनिरि *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 185. तिनिरिलम्भ Lalit. 140, fg.

तिपिस m. = तिमिश Sch. zu Kâtj. Çr. 21,3,10. 22,3,9.

तिपूटी f. *eine Art Convolvulus* (f. त्रिवृत्) Çabdač. im ÇKDr.

तितउ Uṇâdis. 5,52. n. Naigh. 4,1. m. n. Trik. 3,5,9. 1) *Sieb oder Getreideschwinge*, n. Nir. 4,9. Uǵǵval. m. AK. 2,9,26. H. 1018. सक्तुमिव तितउना पुनन्तः RV. 10,71,2. Kauç. 26. — 2) *Sonnenschirm* Uǵǵval. — Viell. von तन् (st. तितम्); vgl. चालनी.

तितनिषु (vom desid. von 1. तन्) adj. Nir. 6,19. विषयोपभोगपरतया स्ववित्तं तितनिषुम् Durga; also wohl *auszubreiten —, zu vermehren begierig.*

तितिक्ष (vom desid. von तिज्) 1) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — 2) f. आ *geduldiges Ertragen, Aushalten; Ausdauer, Geduld* AK. 1,1,2,24. H. 391. P. 1,2,20. द्वन्द्व° Bhâg. P. 4,22. 24. — MBh. 3,11637. 14,1047. Suçr. 1,312, 16. Bhâg. P. 1,16,27. अ° MBh. 14,1006. Die personificirte *Geduld* ist eine Tochter Daksha's, Gemahlin Dharma's und Mutter Kshema's Bhâg. P. 4,1,49.51. — Vgl. क्षमा.

तितिक्षु (wie eben) 1) adj. *geduldig tragend, aushaltend, geduldig* AK. 3,1,21. H. 391. भद्रयाश्वं निघनं तितिक्षुः AV. 12,1,48. Çat. Br. 14,7,2,28. MBh. 1,3536. 2,2127. तितिक्षुवन्मुधेव Bhâg. P. 1,12,22. 3, 25,21. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mahâmanas und Nachkommen Ǵanameǵaja's Hariv. 1674. 1681. VP. 444. Bhâg. P. 9,23,2.3.

तितिभ m. *Coccinelle* H. 1209.

तितिरि m. = तित्तिरि *Rebhuhn* Râǵan. im ÇKDr. u. तित्तिरि.

तितिल n. 1) *Sesamkuchen* (तिलपिष्टक). — 2) Bez. *eines best.* Karaṇa (s. करण 3,m), = तैतिल. — 3) = नन्दक n., vulg. नादा (*a bowl or bucket* Wils.) Aǵajap. im ÇKDr.

तितीर्षा (vom desid. von 1. तर्) f. *das Verlangen überzusetzen, über Etwas hinüberzukommen* Wils.

तितीर्षु (wie eben) adj. *übersusetzen —, hinüberzugelangen verlangend* Hariv. 5182. Râǵa-Tar. 3,69. गङ्गाम् R. 2,52,65. उडुपेन सागरम् Ragh. 1,2. नदीजल° R. 2,55,13. तमः Bhâg. P. 4,22,34. स्वर्गपारम् MBh. 1,4647.

तितिड H. an. 3,150 und तिन्तिडीक Uṇ. 4,20 falsche Formen für तिन्तिड und तिन्तिडीक.

तित्तिर m. 1) = तित्तिरि *Rebhuhn* Çabdar. im ÇKDr. MBh. 5,267. 269. vgl. Kâṭh. in Ind. St. 3,464. Bhâg. P. 6,9,1. fgg. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,2094. तित्तिरजा अश्वाः 2075.

तित्तिरि (Çânt. 2,21. VS. Çat. Br.), तित्तिरि (TS. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,142) 1) *Rebhuhn* Nir. 3,18. AK. 2,5,33. Trik. 2,5,25. H. 1341. an. 3,561. VS. 24,20.36. TS. 2,5,1,2. Kâṭh. in Ind. St. 3,464 (vgl. MBh. 5,267. fgg. Bhâg. P. 6,9,5). Çat. Br. 1,6,3,5. 5,5,4,6. M. 11,134. 12, 64. Jâǵ. 3,274. Suçr. 1,73,7. 74,18. 201,7. 228,12. Varâh. Bṛh. S. 27, c,17. 86,88. 87,21. Bhâg. P. 3,13,18. 5,2,10. तित्तिरिकल्माषान् (हयान्) MBh. 2,1068.1036. कल्माषाङ्गास्तित्तिरिचित्रपृष्ठाः (हयाः) 3,2238. तित्तिरिल Mârk. P. 15,25. तित्तिरि ist auch die Form für *das Weibchen* nach P. 4,1,65, Sch. Vgl. कुतित्तिरि. — 2) N. pr. eines Muni H. an. Viçva im ÇKDr. MBh. 2,107. Schüler Jâska's und Gründer der Taittirîja-Schule Roth in der Einl. zu Nir. VIII. Ind. St. 3,386. 396. P. 4,3,102. Nach VP. 279 verwandeln sich die Schüler Vaiçampâjana's in *Rebhühner* und picken den von Jâǵńavalkja wieder ausgeworfenen Veda auf. Vgl. तैत्तिरि, तैत्तिरीय. Nach dem Uṇâdik. im ÇKDr. soll तित्तिरि auch = तैत्तिरी शाखा sein. — 3) N. pr. eines Nâga MBh. 1,1560. 5,3629. — Wohl onomatop. vom Geräusch beim Fliegen.

तित्तिरिक m. = तित्तिरि *Rebhuhn* MBh. 9,2587.

तित्तिरीक adj. viell. *bunt gesprenkelt wie das Rebhuhn* (तित्तिरि) oder *aus Croton Tiglium Lin.* (तित्तिरीफल) *verfertigt:* अञ्जन Suçr. 2,425,6.

तित्तिरीफल (तित्तिरी [= तित्तिरि?] + फल) *Croton Tiglium Lin.*, die Pflanze, deren Samen das bekannte Crotonöl liefern, Nigh. Pr.

तिथ Uṇādis. 2,12. m. 1) *Feuer.* — 2) *Liebe* Uǵǵval. — 3) *Zeit* Trik. 1,1,103. — 4) *Herbst* Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

तिथि Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,2. m. f. Trik. 3,5,16. Siddh. K. 247,b, ult. 248,a,1.2. *ein lunarer Tag*, deren 15 auf einen Halbmonat gehen, AK. 1,1,2,1. 3,4,18,124. H. 147. Gobh. 1,1,13. 2,8,12.20. Çâṅkh. Gṛhj. 1,25. 5,2. M. 2,30. 3,276. Jâǵñ. 3,224. N. 5,1. Sâv. 3,2. MBh. 2, 35. त्रयोदशी तिथिरुक्ता प्रशस्ता 3,10670. तिथिं पतस्य न ब्रूयात् 13, 4992. Hariv. 3873. R. 1,19,1. Suçr. 1,6,13. 15,5. 104,17. Kumâras. 6, 93. Pañkat. 8,14. Kathâs. 28,66. Varâh. Bṛh. S. 4,31. 5,16. die günstigen Tithi sind: Nandâ, Bhadrâ, Viǵajâ, Pûrṇâ 93,10. पञ्चमी नवमी षष्ठी चतुर्दश्यष्टमी तथा। तिथयो गर्हिता ह्येता दृष्टस्य मरणात्मकाः॥ Vet. 16,14. Sûrjas. 1,13. 2,64.66.69. 4,16. तिथिनिर्णय m. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1,30.126. तिथिनिर्णयतत्त्व m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1176. मैत्रेयतिथिनिर्णयसार m. desgl. ebend. 1174. तिथी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. तिथ्यः nom. pl. MBh. 13,4228. — Als Bezeichnung *der Zahl fünfzehn* Varâh. Bṛh. S. 52,18. Laghuǵ. 1,21. Bṛh. 25 (24), 16. Sûrjas. 1,37.38. 4,3. 5,10. 9,6. 12,82. — Vgl. जन्मतिथि.

तिथिक्षय (ति° + क्षय) m. *der Neumondstag* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. Nach ÇKDr. (Suppl.) auch = दिनक्षय, त्र्यहस्पर्श *die Berührung eines solaren Tages mit drei lunaren.* Nach Haughton: *the difference between the solar and lunar days in a yuga* (युग).

तितितत्त्व (ति° = त°) n. Titel eines über *Festtage* handelnden Werkes Verz. d. B. H. No. 1177. Gild. Bibl. 465. 467.

तिथिपति (ति° + पति) m. *der Regent eines lunaren Tages* Varâh. Bṛh. S. 99,1.2. — Vgl. तिथीश.

तिथिपत्री (ति° + प°) f. *Almanach, Kalender* Albyrouny bei Reinaud, Mém. sur l'Inde 334.

तिथिप्रणी (ति° + प्र°) m. *der Führer der lunaren Tage, der Mond* Trik. 1,1,84. H. 104. — Vgl. दिनप्रणी.

तिथीश (तिथि + ईश) m. = तिथिपति Verz. d. B. H. No. 877.

तिथ्यर्ध (तिथि + अर्ध) m. n. *eine halbe* Tithi, = करण (3,m) Verz. d. B. H. No. 862.

तिनाशक m. = तिनिश Çabdar. im ÇKDr.

तिन्तिका f. *Holcus Sorghum Lin.* Nigh. Pr.

तिनिश m. N. eines Baumes, *Dalbergia ougeinensis Roxb.*, AK. 2,4, 2,7. Trik. 3,3,269. H. 1142. an. 4,96. Med. l. 183. R. 3,17,7. 21,15. 79,27. Suçr. 1,138,3. 2,78,21. 114,19. 438,21. 499,20. — Vgl. तिनिशा. तिमिशा.

तिन्तिड 1) m. a) *die indische Tamarinde.* — b) *eine sauere Brühe*, insbes. *eine Brühe aus Tamarindenfrucht* Viçva im ÇKDr. — H. an. 3,180. 181 heisst es: तिन्तिडः (sic) | दैत्यभेदे (N. pr. eines Daitja) तिन्तिडीके (welches Wilson = b setzt) कालदासे (von Wilson durch *an inauspicious period, the evil aspect of planets, etc.* wiedergegeben) मल्लीरूहे (= Bed. a nach Wils.). — 2) f. ई a) *die indische Tamarinde* AK. 2,4,2,24. H. 1143. H. an. Med. d. 29. Varâh. Bṛh. S. 54,22. — b) *eine sauere Brühe*, insbes. *aus der Tamarindenfrucht* H. an. Viçva. — c) = डिम्ब Med. *Myrobalanenbaum* Wils.

तिन्तिडिका f. *die indische Tamarinde* Çabdar. im ÇKDr.

तिन्तिडीक 1) m. *die indische Tamarinde*, n. *die Frucht* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,30. Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 1,157,3. 211,3. 2,43,19. 44,10. Auch °का f. ÇKDr. nach einem Schol. des AK. — 2) n. *eine saure Brühe*, insbes. *von Tamarindenfrucht* AK. 2,9,35. H. 417.

तिन्तिडीद्यूत (ति° + द्यूत) n. *ein best. Spiel mit Tamarindensamen* Trik. 2,10,11. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्तिलिका f. = तिन्तिडिका Sch. zu AK. ÇKDr. Auch तिन्तिली f. Çabdar. im ÇKDr. तिन्तिलीका Sch. zu AK. ÇKDr. तिन्तिलीकास्थिभिर्यूतक्रीडायां घुघुलिर्भवेत् Hâr. 62.

तिन्दिश m. *eine best. Pflanze*, = टिण्डिश Râǵan. im ÇKDr.

तिन्दु m. 1) = तिन्दुक *Diospyros embryopteris Pers.*, Çabdar. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) *Strychnos nux vomica* Nigh. Pr.

तिन्दुक 1) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.*, n. *die Frucht* AK. 2,4,2,19. Vjutp. 143. MBh. 3,2502. 11567. 11571. ज्वलितं तिन्दुकालातवन्मुहूर्तमपि हि ज्वल 5,4507. 12,3365. 14,1987. — R. 2,94,8. 3, 17,7.21,16.76,3. Suçr. 1,157,19. 212,1. 367,20. 2,123,13. Brahma-P. 52,12. Hiouen-thsang I,91. Schol. zu Kâtj. Çr. 377,8. तिन्दुकवृक्षा यष्टिको भवति Varâh. Bṛh. S. 28,3. 50,17. 53,50. 114. 117. 56,1. 5. 57,6. 78,11. Auch तिन्दुकी f. AK. 3,6,4,8. Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 2,25,2. 124,7. Varâh. Bṛh. S. 78,2. 15. तिन्दुकीफलानि = तुम्बुरूणि P. 8,1,143, Sch. Nach Nigh. Pr. ist तिन्दुक auch = तिन्दु 2. Vgl. काक°, काल°. — 2) n. *ein best. Gewicht (das Gewicht der* Tinduka-*Frucht)*, = कर्ष Vaidjakapar. im ÇKDr.

तिन्दुकि f. = तिन्दुक 1. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्दुकिनी (von तिन्दुक) f. *die Sonnapflanze*, = आवर्तकी Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तिन्दुल m. = तिन्दुक 1. Çabdar. im ÇKDr.

तिन्दुबिल्व n. N. pr. der Geburtsstadt Ǵajadeva's Sch. zu Gît. 3,10.

तिप्, तेपते *träufeln* Dhâtup. 10,1. erhält keinen Bindevocal इ Kâr. 4 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10.

तिप्य neben वेश्य Râǵa-Tar. 8,1545.

तिम्, तिम्यति *nass werden* Dhâtup. 26,16. वृष्टिर्बभूव, वानरास्तिम्यन्तो ज्वलोक्य Hit. ed. Çâstr. 79,8 (Westr.); wird hier wohl *still werden* bedeuten. तिमित *durchnässt, nass* AK. 3,2,53. H. 1492; vgl. तेम, तेमन. *still, unbeweglich* Dhar. im ÇKDr. तिमिताश्चाभवन्सर्वे तत्र ते हरियूथपाः R. 5,1,26. 27. नष्टया तिमितोदकाः 3,34,12. 2,81,16. — intens. तेतिम्यते P. 7,4,85, Sch. — Vgl. तीम्, स्तिम्.

तिम m. = तिमि 1. Bhar. zu Dvirûpak. Wils.

तिमि Uṇâdis. 4,121. 1) m. a) *ein best. grosser Seefisch, ein grosser Raubfisch* überh. AK. 1,2,2,19. MBh. 1,1223. 1292. 3,698. 16241. 5, 3280. नानाविधाकारास्तिमयो नैकरूपिणः 3534. 3859. 7,304. चुक्षुभे — तिमिनेव नदीमुखम् 8,2681. 13,7219. Hariv. 4915. R. 2,81,16 (in einem Hrada). 3,17,24. 4,43,15. यमो शिरोभिस्तिमयः सरन्ध्रैरूर्ध्वं वितन्वन्ति जलप्रवाहान् *Wallfische* Ragh. 13,10. — Varâh. Bṛh. S. 12,4. 5. 6. 82 (80,5), 1. 29. Bhâg. P. 8,7,18. Râǵa-Tar. 4,503. 6,309. *Fisch* überh. H. 1344. Kathâs. 5,24. Nach Dvirûpak. im ÇKDr. auch तिमी f. — b) *eine Fisch-*

figur, die sich beim Schneiden einer Linie durch eine andere in zwei gleiche Theile und unter rechten Winkeln herausstellt, Çulbas. 3,3. 4. — — c) *Meer* Trik. 1,2,8. — d) N. pr. eines Sohnes des Dûrva und Vaters des Bṛhadratha Bhâg. P. 9,22,41. LIA. I, Anh. xxvi. — 2) f. N. pr. einer Tochter des Daksha und einer Gemahlin des Kaçjapa, *der Urmutter der Seeungeheuer,* Bhâg. P. 6,6,25. 26.

तिमिकोश (तिमि + कोश) m. *Meer* Trik. 1,2,8.

तिमिंगिल (तिमिम्, acc. von तिमि, + गिल) m. P. 6,3,70, Vârtt. 7 nebst Schol. 1) *ein grosses fabelhaftes Seeungeheuer (welches sogar den* Timi *verschlingt)* AK. 1,2,3,20. MBh. 1,1208. 1228. 1298. 3,12081. 5, 3859. Bhâg. P. 8,7,18. 10,10. Statt तिमितिमिङ्गिल° Suçr. 1,206,17 ist wohl तिमितिमिङ्गिल° zu lesen. — 2) pl. N. pr. eines Volkes in Dakshiṇâpatha Varâh. Bṛh. S. 14,16 (v. l. तिलिङ्गिल, तिलेङ्गल). sg. *der Fürst dieses Volkes* MBh. 2,1172.

तिमिंगिलगिल (ति° + गिल) m. P. 6,3,70, Vârtt. 8 nebst Schol. *ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer (welches sogar den* Timiṁgila *verschlingt)* H. 1348.

तिमिज (तिमि + ज) adj. *vom* Timi *herkommend,* Bez. *einer Art von Perlen:* तिमिजं मत्स्याक्षिनिभं बृहदपवित्रं बहुगुणं च Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 23.

तिमितिमिंगिल m. *ein fabelhaftes grosses Seeungeheuer:* तिमिंगिलाः कच्छपाश्च तथा तिमितिमिंगिलाः MBh. 3,12081. Das Wort in zwei Namen von *Seeungeheuern* zu zerlegen, verbietet das vorangehende तिमिंगिलाः. — Vgl. तिमिंगिलगिल.

तिमिध्वज (तिमि + ध्वज) adj. *der einen* Timi *in seiner Fahne hat,* Bein. des Asura Çambara, des Beherrschers von Vaiǵajanta, R. Gorr. 2, 8,12. Als N. pr.: दानवेन्द्रं हतं दृष्ट्वा तिमिध्वजसुतं रणे (रामः) R. Schl. 2,44,11.

तिमिर Uṇâdis. 1,52. 1) adj. f. आ *dunkel, finster:* बभूवुस्तिमिरा दिशः MBh. 6,2379. निशा R. 6,16,104. — 2) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4, 31. Siddh. K. 249, b, 4. a) n. *Finsterniss* AK. 1,2,4,3. Trik. 3,3,332. H. 145. an. 3,560. Med. r. 163. Jâǵñ. 3,172. प्रभया नाशयंस्तिमिराणि MBh. 3,14106. R. 2,28,18. तिमिरेणानुलिप्तेव 48,27. तिमिराभ्यस्त 114,2. Mṛkkh. 14,13. Çiç. 157. घनतिमिरे Pańkat. I, 189. Vet. 30,11. Gît. 5,19. 6,7. °पुञ्ज 5,11. °पटल Prab. 110,15. तिमिरौघान् Kathâs. 21,12. Sâh. D. 47,6. Çiç. 4,67. स्मर° Bhartṛ. 1,98. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,10,2. Vid. 143. Vgl. वि°, स°. — b) n. *Dunkelheit vor den Augen, Blendung; bes. eine Klasse von Augenkrankheiten, welche in den Häuten* (पटल) *des Auges ihren Sitz haben und verschiedene Störungen der Sehthätigkeit hervorbringen.* H. an. Med. Suçr. 1,32,4. 45,19. 301, 7. 2,297,12. 315,12. 316,13. 311,21 fgg. 313,3. fgg. तिमिरनयन (vgl. तैमिरिक) adj. Varâh. Bṛh. 19 (18), 1. Statt ताम्रेऽङ्गे Trik. a. a. O. ist wohl दृग्रोगे zu lesen. Weder ÇKDr. noch Wils. kennen die Bedd. von ताम्र und अङ्ग. — c) *Eisenrost* Nigh. Pr. — d) *eine best. am Wasser wachsende Pflanze* Varâh. Bṛh. S. 54,11. तिमिरवन gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8, 4,39. P. 8,4,6, Vârtt. 2, Sch. Vgl. तिमीर, तिमिष. — e) n. N. pr. einer Stadt: पत्तनं कोशकाराणां तिमिरं चान्यकारम् R. 6,40,26. — 2) f. आ N. pr. einer Stadt Kathâs. 17,35. — Verwandt mit तमस्.

तिमिरनुद् (ति° + नुद्) adj. *Finsterniss verscheuchend,* m. *die Sonne* und auch *der Mond* Varâh. Bṛh. S. 5,43.

तिमिरमय (von तिमिर) adj. *aus Finsterniss bestehend,* m. Bein. Râhu's (*der die Finsterniss bereitet*) oder *Eklipse* schlechtweg Varâh. Bṛh. S. 5,44.

तिमिरय् (wie eben). तिमिरयति *verfinstern:* दिशस्तिमिरयन्सर्वाः Bhâg. P. 3,13,10. कथं नीतिशास्त्रकथाकौमुदीं वागुल्काभिस्तिमिरयति Hit. 103,10.

तिमिररिपु (ति° + रिपु) m. *der Feind der Finsterniss, die Sonne* Halâj. im ÇKDr.

तिमिराय् (von तिमिर), °यते *als Finsterniss erscheinen:* घनालोकास्तिमिरायते Mahâv. 31,5.

तिमिरारि (तिमिर + अरि) m. *der Feind der Finsterniss, die Sonne* H. 96, Sch.

तिमिरि *ein best. Fisch* (nicht तिमि) Râǵan. im Nigh. Pr.

तिमिरिन् (von तिमिर) m. *Coccinelle* Nigh. Pr.

तिमिर्घ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Daureçruta Pańćav. Br. in Ind. St. 1,35.

तिमिश R. 2,94,8 wohl falsche Lesart für तिनिश.

तिमिष m. *eine Kürbisart, Benincasa cerifera* Savi. Trik. 2,4,38. *Wassermelone* (नाटाम) Hâr. 126.

तिमीर m. *ein best. Baum* R. 3,21,19. 5,74,3. — Vgl. तिमिर.

तिरय् (von तिरस्). तिरयति *verborgen halten, nicht zum Vorschein kommen lassen, hemmen:* मुरारिमुखाम्बुजस्मितिरयं तिरयन्नपि चेतनाम् Gît. 7,21. वारं वारं तिरयति दृशोरुद्गमं बाष्पपूरः Mâlatîm. 21,6. वृत्तीरस्तिस्तिरयति — मान्मथो मे विकारः Prab. 41,3. पञ्चबाणास्तिरयति भवतो धीरतां पूर्वरूपाम् Dhûrtas. 72,13.

तिरश्च् s. u. तिर्यञ्च्.

तिरश्च n. *Querbrett eines Bettgestells* AV. 15,3,6 (v. l. तिरश्च्य). — Vocalisch auslautende Nebenform von तिर्यञ्च्, welches in den schwachsten Casus in der Form von तिरश्च् auftritt.

तिरश्चता adv. *quer durch:* तिरश्चता पार्श्वान्निर्गमाणि ṚV. 4,18,2. अतिव्रितीं तिरश्चता गव्या जिगात्यप्स्व्या 8,14,6. — Wohl instr. von तिरश्चता, nom. abstr. von तिरश्च = तिर्यञ्च्.

तिरश्चया (von तिरश्च = तिर्यञ्च्) adv. *abseits, heimlich:* यथाधर्मं तिरश्चया चिकीर्षेत् Çat. Br. 3,7,3,7.

तिरश्चाङ्गिरस m. *der* Âṅgirasa Tiraçka (s. तिरश्ची): °रसस्य साम Ind. St. 3,217.

तिरश्चिराजि (ति° + राजि) adj. *quergestreift,* von einer Schlange AV. 3,27,2. 6,56,2. 7,56,1. 10,4,13. 12,3,56. — तिरश्चि ist loc. von तिर्यञ्च्, vgl. daselbst.

तिरश्ची m. N. pr. eines Âṅgirasa, nach ṚV. Anukr. Liedverfassers: श्रुधी हवं तिरश्च्या इन्द्र यस्त्वा सपर्यति ṚV. 8,84,4. तान्येतेन तिरश्च्याङ्गिरसस्तिर्यङ्ङपश्यत् Pańćav. Br. 12,6; vgl. तिरश्चाङ्गिरस. तिरश्चीनिधन n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217; vgl. तिरश्चीननिधन. — Desselben Ursprungs wie तिर्यञ्च् (तिरश्च्); das f. तिरश्ची s. u. तिर्यञ्च्.

तिरश्चीन (von तिर्यञ्च्) adj. *in die Quere gerichtet, wagerecht, zur Seite gewandt:* तिरश्चीनो विततो रश्मिरेषामधः स्विदासीदुपरि स्विदासीत्

ṚV. 10,129,5. AV. 19,16,2. TS. 2,6,8,4. Kauç. 124.131. Kaṭha. Up. in Ind. St. 1,401. Suçr. 2,92,12. H. an. 7,18. भगवांस्तु गदावेगं विसृष्टं रिपुणोरसि । दधारापातिरश्चीनः Bhāg. P. 3,18,15. ईक्षमाणः पथेन तिरश्चीनेन चक्षुषा 7,8,4. अतिरश्चीन Daçak. in Benf. Chr. 198,23.

तिरश्चीननिधन (ति° + नि°) n. N. eines Sâman Lāṭy. 6,11,4. — Vgl. तिरश्चोनिधन u. तिरश्ची.

तिरश्चीनपृश्नि (ति° + पृ°) adj. in die Quere gefleckt VS. 24,4.

तिरश्चीनवंश (ति° + वंश) m. Bienenstock Khānd. Up. 3,1,1.

तिरश्च्य s. u. तिरश्च.

तिरस् (तिरस् gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37) 1) praep. trans. a) mit dem acc., gewöhnlich voranstehend; α) durch, durch — hin, über — hin: तिरो तमांसि दर्शतः ṚV. 3,27,13. 6,48,6. तिरः पवित्रम् 1,135,6. रोमाणि 9,62,8. रजांसि 3,58,5. 7,68,3. 10,92,5. यः परस्याः परावतस्तिरो धन्वातिरोचते 182,2. AV. 13,1,36. नद्यस्तिरः trans AV. 7,38,5. — β) über — hinüber, an — vorüber: स उ नस्तिरो विश्वानि दुरिता नयति ṚV. 6,31,10. 7,60,12. तिरश्चिदंहः सुपथा नयन्ति 6. तिरो विश्वा अर्चतो याह्यर्वाङ् 10,89,16. 4,29,1. 8,33,14. अनीयान तिरस्तिरः स्पस्तिभिः 5,33,4. — γ) mit Beiseitelassung von, ohne; mit Hintansetzung von; sicher vor: तिरश्चित्तानि unbemerkt ṚV. 7,59,8. देवानां चित्तिरो वशम् gegen den Willen 10,171,4. तिरो अर्यो हवनानि श्रुतं नः 7,68,2. तिरो मर्तस्य कस्य चित्परिह्वृतिं वयं धनानि विश्वधा भरेमहि 8,79,2. — b) mit dem abl. (vor- oder nachstehend) abseits von; ohne Vorwissen von, geheim vor, clam: (पत्यचाति) पतिभ्योपि तत्तिरः AV. 12,3,39. स्त्रियस्तिर इव वै पुंसो निषत्सति Çat. Br. 1,9,2,12. तिर इव वै देवा मनुष्येभ्यः 3,3, 4,6. 1,4,5. (अरण्ये) मनुष्येभ्यस्तिरो भवति 13,6,2,20. — 2) adv. a) in die Quere, seitwärts: स तिर्यग्भ्यस्तिरो ऽयाति AK. 3,1,34. H. 454. तनेवोवाह पवनस्तिरश्चोर्ध्व च वेगवान् Mārk. P. 17,3. तिरस् = तिर्यक् AK. 3,4,23(88), 10. 5,6. H. 1534. an. 7,50. Med. avj. 81. — b) abseits, aus dem Wege; der Wahrnehmung entzogen, verborgen, unbemerkt, अन्तर्धौ AK. 3,4,23(86),18. H. an. Med. तिर इव वै सुवर्गो लोकः TS. 2, 3,10,6. तिर इव वा एतद्वाचो यदुपांशु तिर इवैनच्चरन्तीति Ait. Br. 2,7. तिर इव वै रेतांसि विक्रियन्ते 29. Çat. Br. 6,4,4,19. तिर इव वै मिथुनेन चर्यते 1,9,2,8. 3,5,4,4. 9,3,2,24. — c) in Verb. mit den Zeitwörtern α) कर्, तिरस्करोति und तिरः करोति, तिरस्कृत्य und तिरः कृत्वा P. 1, 4,72. 8,3,42. Vop. 15,5. α) beseitigen, wegschaffen; verdecken, verhüllen, verbergen Çat. Br. 1,9,2,12. 2,3,2,3. 4,2,1,18 u. s. w. तिरस्कृत्य Kāty. Çr. 5,1,12. यो विस्फुरद्भ्रुविटपेन भुवो भरं वृत्रातेन तिरश्चकार Bhāg. P. 3,2,18. तिरस्कृत्योच्चरेत्काष्ठलोष्टपत्रतृणादिना M. 4,49. तिरस्क्रियन्ते कृमितन्तुजालैः — गवाक्षाः Ragh. 16,20. तिरस्कृत Amar. 81. Bhaṭṭ. 9,62 (wo so zu lesen ist). कालरात्रिः — भार्यावृत्ततिरस्कृता R. 2,12,69. — β) bei Seite liegen lassen so v. a. überwinden, übertreffen: स तिरस्क्रियते ऽरिभिः Hit. III,8. Bhaṭṭ. 9,62. यन्मार्जारमर्कटादयो ऽपि तिरस्कृता अस्योत्पतनेन Pañkat. 118,18. स्तनद्वयम् । तिरश्चकार — पङ्कजकोशयोः श्रियम् Ragh. 3,8. या दीप्त्या सूर्यमपि तिरस्कुरुते Pañkat. 236,5. — γ) schmähen, tadeln, gegen Jmd seine Geringachtung an den Tag legen, verachten: यस्य वचनात्तत्रावलम्बितास्ते सर्वे तिरस्कुर्वन्ति Hit. 13,11. 113,9. Bhāg. P. 1,18,48. 6,14,40. 8,11,8. मर्यश्चामात्यजनयो वाणिज्येनातिरस्कृतो ऽर्थलाभः स्यात् Pañkat. 7,10. — b) धा beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen; verbergen: अग्रयाव्यं तिरो दधे ṚV. 7,80,1. 9,73,8. 97,14. पाप्मानम् AV. 8,10,26. 12,2,23 (wo ṚV. अदधुः). अश्विनाविन्दुममृतं वृतभूयो तिरो धत्ताम् MBh. 1,728. विदन्ति मुनयः — यदा तद्देवासतर्कास्तिरो धीयेत विप्लुतम् Bhāg. P. 2,6,40. zurückdrängen, überwinden: तिरोधातुम् Sāh. D. 73,10. तिरो धीयते 14. med. sich verbergen vor (abl.), verschwinden: तस्मात्तिरो दधे Kumār. 24. तिरो धत्ते Bhāg. P. 3,7,12. तिरो दधे Ragh. 10,49. 11,94. Kathās. 5,56. 10,82. 17,123. 18,228.342. Bhāg. P. 3,9,44. Bhaṭṭ. 14,39. तिरोहित verschwunden, verborgen, versteckt AK. 2,8,2,80. H. 1477. ṚV. 3,9,5. Çat. Br. 1,1,2,2. 4,5,4. 7,4,7. एष ह वै पुरोहितो य एवं वेदाथ स तिरोहितो य एवं न वेद Ait. Br. 8,27. M. 8,202. Vikr. 68,8. Vid. 159. 284. Dev. 9,30. Mārk. P. 39, 24. verschwunden so v. a. der die Flucht ergriffen hat H. 805. — c) भू beseitigt werden, abhanden kommen, verschwinden, sich verstecken: (मनः) मा तिरो भूत् AV. 8,1,7. (देवाः) तिरो ऽभवन् Çat. Br. 1,6,2,1. 3, 1,4,3. 2,2,2 u. s. w. Ragh. 16,20. Çāk. 126, v. l. Mālav. 69. Kathās. 11,41. Bhāg. P. 9,4,53. Bhaṭṭ. 6,71. तिरोभूय P. 1,4,71, Sch. Kathās. 20,77. pass. in gleicher Bed.: तिरो भूयते Sch. zu Kāp. 1,121. तिरोभूत Çat. Br. 2,2,2,3. 3,4,4. 11,5,1,4. Kathās. 3,10. Bhaṭṭ. 14,44. caus. verschwinden machen, vertreiben: तस्यावलेपनं ज्ञात्वा क्रुद्धस्तु भगवान्हरः । तिरोभावयितुं बुद्धिं चक्रे R. 1,41,9. intens.: तिर इवैतेन योभवत् Çat. Br. 2,2,2,16. — Offenbar von 1. तर्; in der Endung अस् vermuthen wir das suff. des abl.

तिरस्कर (von 1. कर् mit तिरस्) adj. f. ई bei Seite liegen lassend so v. a. übertreffend: अहो बत स्वर्यशसस्तिरस्करी कुशस्थली Bhāg. P. 1,10,27.

तिरस्करिन् (wie eben) 1) m. Vorhang: सो ऽत्यासाद्य च तद्वेश्म तिरस्करिणमन्तरा । आशीर्भिर्गुणयुक्ताभिरभितुष्टाव राघवम् ॥ R. 2,15,30. — 2) °करिणी f. dass. AK. 2,6,2,22. H. 681. °णीं संस्तृणु (auf der Bühne) Mālav. 22. तस्यास्ति° der diese verdeckende Vorhang 32. Kumāras. 1,14. Schleier Tais. im Ind. zu 2,6,35. ein unsichtbarmachender Schleier, Nebelkappe, Tarnkappe Vikr. 27,8. Çāk. 94,9. तिरक्करिणी im Prâkrit 77,9. Vikr. 24,4.

तिरस्कार (wie eben) m. das Schelten, Schmähen Hit. 13,14. IV,18. Geringachtung Halâj. im ÇKDr. P. 2,3,17, Sch.

तिरस्कारिणी f. = तिरस्करिणी Vorhang Nīlak. zu AK. 2,6,2,22. ÇKDr.

तिरस्कुड्य (ति° + कु°) adj. durch eine Wand hindurch sehend Vaḍuv. 8. — Vgl. तिरस्प्राकार.

तिरस्क्रिया (von 1. कर् mit तिरस्) f. Tadel, Schmähung, Geringachtung AK. 1,1,2,22. H. 441. अप्रकटीकृतशक्तिः शक्तो ऽपि जनात्तिरस्क्रियां लभते Pañkat. I,37.

तिरस्प्राकार (ति° + प्रा°) adj. durch einen Wall hindurch sehend Vaḍuv. 8. — Vgl. तिरस्कुड्य.

तिरस्य् (von तिरस्), तिरस्यति verschwinden gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

तिरिताति s. u. तारताति.

तिरिभिल्लिक (तिरि ? + भिल्लिका) Erythrina crista galli Lin. (?) Nigh. Pr.

तिरिटि m. Gelenk am Zuckerrohr Çabdam. im ÇKDr. तिरिट m. Wils.

in der 2ten Auflage.

तिरिणीकाएट = तिरिविश्चिक Nigh. Pr.

तिरिन्दिर m. N. pr. eines Mannes: शतमहं तिरिन्दिरे सहस्रं पर्शावा ददे। राधांसि याद्वानाम् ṚV. 8,6,46. यथा वत्सः काण्वस्तिरिन्दिरे पारशव्ये सनिं ससान Çāṅkh. Çr. 16,11,20.

तिरिम m. eine Art Reis Rāǵan. im ÇKDr.

तिरिय m. dass. Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. तिर्य.

तिरीट Uṇādis. 4,186. n. AK. 3,6,8,30. 1) n. a) eine Art Kopfputz, Turban, Diadem Aniruddhatta bei Uǵǵval. die Erklärer zu AK. a.a.O. Vgl. किरीट. — b) Gold Sch. zu Uṇ. 4,186. — 2) m. N. eines Baumes, Symplocos racemosa Roxb., AK. 2,4,2,13. Hār. 93.

तिरीटक (von तिरीट Kopfputz) m. ein best. Vogel R. 3,78,23.

तिरीटिन् (wie eben) adj. mit einem Kopfputz versehen, von Unholden AV. 8,6,7.

तिरोअह्न्य im Veda, तिरोऽह्न्य in den Brāhmaṇa und später (von तिरस् + अहन्) adj. übertägig d. h. vorgestrig, vom Soma, der zum Zweck der Gährung stehen geblieben ist, ṚV. 1,45,10. 47,1. 8,35,19. 3,28,3. 6. Çat. Br. 11,5,8,11. Pañćav. Br. 1,6. Kātj. Çr. 12,6,10. 24,3,42. Lāṭj. 2,11,11.

तिरोजनम् (von तिरस् + जन) adv. abseits von Menschen: यदि वासि तिरोजनं यदि वा नद्यस्तिरः AV. 7,38,5.

तिरोधा (तिरस् + धा) f. Verborgenheit AV. 8,10,28.

तिरोधातव्य (von धा mit तिरस्) adj. zu bedecken, zu schliessen: शिष्येण कर्णौ हस्तादिना तिरोधातव्यौ (als Erkl. von पिधातव्यौ) Kull. zu M. 2,100.

तिरोधान (wie eben) n. das Verbergen AK. 1,1,2,14. H. 1478. das Verschwinden Bhāg. P. 3,20,44. भेद॰ Kāç. zu P. 1,4,33.

तिरोभवितर् (von भू mit तिरस्) adj. f. ॰वित्री verschwindend Bhāg. P. 3,27,23.

तिरोभाव (wie eben) m. das Verschwinden (Gegens. आविर्भाव, प्रादुर्भाव) Vedântas. 111. Khând. Up. 7,26,1. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 69. Sch. zu Kap. 1,11. Sâh. D. 64,1.

तिरोवर्ष (तिरस् + वर्ष) adj. vor Regen geschützt: यत्र चापश्यत स वै तिरोवर्षाणि (धनूंषि) वर्षति MBh. 4,171.

तिरोहय्, तिरोहयति verstecken, verbergen: स्त्रीत्वमेव तिरोहयन् MBh. 5,7427. — Ein zu तिरोहित gebildetes Zeitwort.

तिरोहित s. u. तिरस् 2, b.

तिरोहितता (von तिरोहित) f. das Verschwinden, Nichtgesehenwerden: तिरोहिततां गम् verschwinden Kathās. 21,148.

तिरोऽह्न्य s. u. तिरोअह्न्य.

तिर्यरिक n. = तिल्पिलिक Kāç. zu P. 8,2,18. — Vgl. तर्पिलि, तर्पिलिका.

तिर्पिलि m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1028.

तिर्य adj.: करम्भं कृत्वा तिर्यम् AV. 4,7,3. Viell. so v. a. तिल्य aus Sesamkörnern bereitet; vgl. aber auch तिरिय.

तिर्यक् adv. s. u. तिर्यञ्च्.

तिर्यक्क्षिप्त (तिर्यक् + क्षिप्त) adj. quer umgelegt: वैकक्षकं तु तत् । यत्तिर्यक्क्षिप्तमुरसि AK. 2,6,3,23. als Bez. einer Form von Dislocation eines Gelenks (संधिमुक्त) Suçr. 1,300,8. 15. when one part of the bones of a joint is turned outward Wise.

तिर्यक्ता (von तिर्यञ्च्) f. der Zustand eines Thieres, die thierische Natur Rāǵa-Tar. 3,448.

तिर्यक्त्व (wie eben) n. 1) Breite Schol. zu Kātj. Çr. 8,6,7. — 2) der Zustand eines Thieres, die thierische Natur: दाक्षिणात्यानां तिर्यक्त्वाापनाय सः । पुच्छं मह्योतलस्पर्शि चक्रे कौपीनवाससि ॥ Rāǵa-Tar. 4,180. तिर्यक्त्वं या, प्राप्, व्रज् M. 12,40. 68. Jāǵń. 3,217. Mārk. P. 26,29. 31,6.

तिर्यक्प्रमाण (तिर्यञ्च्* + प्र॰) n. Breite: पुरस्तात्ति॰, पश्चात्ति॰ die vordere —, die hintere Breite Schol. zu Kātj. Çr. 1,3,13. 2,6,8.

तिर्यक्प्रेक्षण (तिर्यक् + प्रे॰) adj. Jmd von der Seite anblickend Bhāg. P. 5,26,36. — Vgl. तिर्यगीक्ष.

तिर्यक्प्रेक्षिन् (तिर्यक् + प्रे॰) adj. dass. MBh. 2,2164. 5,2022.

तिर्यक्स्रोतस् (तिर्यञ्च्* + स्रो॰) n. der wagerechte Lebensstrom, Bez. der Schöpfung der Thierwelt; m. dessen Lebensstrom wagerecht geht, die Thierwelt VP. 35. Narasiṅha-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. Mārk. P. 47,18. 19. 23. — Vgl. अर्वाक्स्रोतस् (MBh. 14,1028), अवाक्स्रोतस् (MBh. 14,1011), उत्स्रोतस् (Bhāg. P. 3,10,18) und ऊर्ध्वस्रोतस्.

तिर्यग m. Thier: कर्मभूमिकृतं देवा भुञ्जते तिर्यगाश्च ये MBh. 13,3735. — Ein nach der Analogie von तिर्यञ्च् mit ग statt mit अञ्च् gebildetes Wort, oder aber eine Verstümmelung von तिर्यग्ग, welches nicht in's Metrum gepasst hätte.

तिर्यगन्तर (तिर्यञ्च्* + अन्तर) n. der in die Quere gemessene Zwischenraum, Breite: व्यामो बाह्वोः सकरयोस्ततयोस्तिर्यगन्तरम् AK. 2,6,2,32.

तिर्यगयन (तिर्यञ्च्* + अयन) n. der wagerechte Gang, der jährliche Sonnenumlauf im Gegens. zum Tagesumlauf der Sonne, wobei sie auf- und untergeht; vgl. तैर्यगयनिक.

तिर्यगागत (तिर्यक् + आगत) adj. in der Querlage zur Geburt sich stellend Suçr. 2,92,12.

तिर्यगीक्ष (तिर्यक् + ईक्ष) adj. Jmd von der Seite anblickend MBh. 12,6575. — Vgl. तिर्यक्प्रेक्षण, तिर्यक्प्रेक्षिन्.

तिर्यगीश (तिर्यञ्च् + ईश) m. Herr der Thiere, Beiw. Kṛshṇa's MBh. 7,6471.

तिर्यग्ग (तिर्यक् + ग) adj. f. आ in die Quere, seitwärts gehend (neben प्रतीपग, अधोमुख und ऊर्ध्वग): उल्का Varāh. Bṛh. S. 32,25. neben पूर्वमुखी und पश्चान्मुखी so v. a. nach Norden oder Süden gehend, von Flüssen R. Gorr. 2,12,6. wagerecht gehend (neben ऊर्ध्वग und अधोगामिन्): धमनयः Suçr. 1,43,7. 254,19. 364,20. 21. वायु 219,14.

तिर्यग्गत (तिर्यञ्च्* + गत Gang) adj. der einen wagerechten Gang hat (im Gegensatz zum aufrecht gehenden Menschen): तेन तिर्यग्गतानां च भूतानां (d. i. der Thiere) विदितं वचः R. 2,35,17.

तिर्यग्गति (तिर्यञ्च् + गति) f. der Zustand als Thier im Kreislauf des Lebens H. 20, Sch. धर्माभिशङ्की पुरुषस्तिर्यग्गतिपरायणः MBh. 3,1166. In der Stelle: द्विपाद्बहुपादानि तिर्यग्गतिमतीनि च । अरागुणानि भूतानि MBh. 14,1130 wird das comp. wohl schwerlich bedeuten: einen wage-

---

* Mit demselben Rechte könnte man im ersten Theile des comp. das adv. तिर्यक् annehmen.

rechten Gang und einen verkehrten Sinn (मति) *habend*; wahrscheinlich ist eine unlogische Bildung anzunehmen, so dass an das adj. °गतिमत् noch ein zweites gleichbedeutendes suff. इन् angetreten wäre.

तिर्यग्गम (तिर्यक् + गम) adj. *seitwärts gehend*: तिर्यग्गमेन नागेन समदेनाशुगामिना MBH. 7,1162.

तिर्यग्गमन (तिर्यञ्च् + ग°) n. *die Bewegung zur Seite*, neben ऊर्ध्वगमन und अधो° Ind. St. 4,103. 136.

तिर्यग्गुणन (तिर्यञ्च् + गु°) n. *oblique multiplication* COLEBR. Alg. 171.

तिर्यग्ज (तिर्यञ्च् + ज) adj. *vom Thiere geboren, ein Thier zum Vater oder zur Mutter habend* M. 10,72.

तिर्यग्जन (तिर्यञ्च् + जन) m. *Thier* BHAG. P. 2,7,46. H. 38.

तिर्यग्दिश् (तिर्यञ्च् + दिश्) f. *eine in horizontaler Richtung gelegene Weltgegend* (im Gegens. zu ऊर्ध्व und अधस्) H. 169.

तिर्यग्धार (तिर्यञ्च् + धारा) adj. *scharfe Seiten habend*: (बाणैः) तिर्यग्धारैः सुतेजनैः MBH. 7,1575.

तिर्यग्नास (तिर्यञ्च् + नासा) adj. f. आ *eine in die Quere gehende Nase habend* R. 5,17,22. — Auch तिर्यङ्नास wäre gestattet.

तिर्यग्यवोदर (तिर्यञ्च् - यव - उदर) n. angeblich *Gerstenkorn* WILS.; wörtlich: *ein Bauch, der einem wagerecht liegenden Gerstenkorn gleicht*.

तिर्यग्यान (तिर्यञ्च् + यान) m. *Krebs* TRIK. 1,2,21.

तिर्यग्योन (तिर्यञ्च् + योनि) m. = तिर्यञ्च् *Thier* M. 7,149. — Vgl. तैर्यग्योन.

तिर्यग्योनि (wie oben) f. *der Mutterleib eines Thieres, der Thierzustand, das Thiergeschlecht* (auch die *Pflanzen* dazu gerechnet): तिर्यग्योनौ च जायते M. 4,200. °योनिमनुप्राप्तः MBH. 13,2478. °गत 1901. कथमयं द्विजः (*Vogel*) । तिर्यग्योनावसंभाव्यमानृशंस्यमवस्थितः 272. पञ्चधा तिर्यग्योनिश्च पशुपक्षिमृगसरीसृपस्थावरान्तेति TATTVAS. 43. SUÇR. 2,157,21.

तिर्यग्विद्ध (तिर्यक् + विद्ध) adj. *in die Quere durchgeschlagen* (sc. सिरा), Bez. *eines Fehlers beim Aderlassen*: तिर्यक्प्रणिहितशस्त्रा किंचिच्छेषा तिर्यग्विद्धा SUÇR. 1,362,4.

तिर्यङ्नास s. तिर्यग्नास.

तिर्यङ्निरय (तिर्यञ्च् + नि°) m. *die Hölle der Thiere, der Thierzustand als Strafe für böse Thaten*: °गामिन् MBH. 3,12626. neben अवाङ्निरय 14, 1003.

तिर्यञ्च् (तिरस् + अञ्च्) P. 6,3,94. VOP. 26,81. 1) adj. m. nom. तिर्यङ्, acc. तिर्यञ्चम्; du. तिर्यग्भ्याम्; instr. sg. तिरश्चा VOP. 3,146. 148. 165. f. तिरश्ची (auch तिर्यञ्ची nach VOP. 4,12); *in die Quere —, in die Breite gerichtet, wagerecht* (Gegens. अन्वञ्च् und प्राञ्च्, ऊर्ध्व und अवाञ्च्) AK. 3, 1,34. H. 444. (आपः) ऊर्ध्वा अवाचीः पुरुषे तिरश्चीः AV. 10,2,11. केनेदमूर्ध्वं तिर्यञ्चान्तरिक्षं व्यचो हितम् 24. प्राणेन तिर्यङ्प्राणन्ति 8,19. यास्तिरश्चीरुपर्यन्त्यर्वाचीर्वि तदर्पयामसु ते 9,8,16. 11,4,25. स्रुचः प्राचस्त्वा वर्त्रोपि तिर्यञ्चः 15,3,6. VS. 10,8. 32,2. TS. 2,5,11,4. 5,2,1,5. 4,5. तृणे तिरश्ची निदधाति तस्मादिमे तिरश्ची भ्रुवौ ÇAT. BR. 1,3,4,10. यावानेवोर्ध्वस्तावांस्तिर्यङ् 3.1,2,2. 6,5,2,3. 15. 7,1,1,10. 4,1,44. 8,1,2,10. 7,2,10 u. s. w. यत्र वा इमा दिशस्ततमास्तिरश्च्य देवताधो AIT. BR. 6,32. KÂTJ. ÇR. 17,1,10. 12. LÂṬJ. 8,6,7. ऊर्ध्वाभिश्च तिरश्चीभिश्च विद्युद्भिः KHÂND. UP. 7,11,1. — *quer im Wege stehend*: इमे ह न कश्चन तिर्यञ्चं तरति AIT. BR. 2,34. *quer durchfahrend, durchkreuzend*: यावत्तो देवास्त्वयि कामा वेदास्तिर्यञ्चो घ्नन्ति पुरुषस्य कामान् ÇAT. BR. 14,9,3,3. 2. vom Ton: *in der Mitte gehalten* 11,4,2,5. 7. VS. PRÂT. 1,149. तिरश्चा instr. adv. *in die Quere, in die Breite, quer durch*: गोर्न पर्व वि रदा तिरश्चा ṚV. 1,61,12. (त्रिधस्थिष्ठि) पृथु तिरश्चा वयसा बृहन्तम् 2,10,4. वि प्रथतां तिरश्चा दीर्घं द्राघ्म 10,70,4. तिरश्चि loc. dass. ÇAT. BR. 2,3,2,12. तिरश्च्यालिखिताः KÂTJ. ÇR. 17,8,14. 12,1. तिर्यक् adv. *in die Quere, in die Breite, in horizontaler Richtung, seitwärts* H. 1513. an. 7,19. MED. avj. 13. तिर्यग्वा इदं यत्ते पिप्पलमास्तम् ÇAT. BR. 3,7,1,12. 1,7,4,13. तिर्यग्विक्रामति ÇÂÑKH. ÇR. 4,12,6. KÂTJ. ÇR. 8,6,6. VS. PRÂT. 1,122. 123. तिर्यक्प्रतिमुखागते M. 8,291. योत्तमाया दिशः सर्वास्तिर्यगूर्ध्वं च सर्वतः R. 6,22,3. ऊर्ध्वं तिर्यगधश्चैव यावती जगतो गतिः MBH. 2,1296. ARĆ. 10,27. R. 2,23,4. SUÇR. 1,66,5. 96,16. 237, 20. BHARTṚ. 1,42. MEGH. 52. 58. VARÂH. BṚH. S. 32,7. 46,19(20). 52,55. 58,12. H. 600. 632. 1034. तिर्यग्पातिन् (गज) 1221. तिर्यग्यानमेतत MBH. 1,3009. 16,78. R. 2,23,5. 6,100,11. ad ÇÂK. 69,2. KUMÂRAS. 5,74. KATHÂS. 22,112. AMAR. 35. SÂH. D. 71,10. तिर्यक्कृत्य oder तिर्यक्कारम् *bei Seite gelegt habend* so v. a. *nach vollbrachter Arbeit* P. 3,4,60; vgl. तीरय्. — 2) m. und n. *das in wagerechter Stellung gehende Thier* (im Gegens. zur *aufrechten Stellung des Menschen*), in engerer Bed. *eine Amphibie*, in weiterer Bed. auch *die Vögel*, bei den Ǵaina (H. 20) auch *die Pflanzen* (vgl. तिर्यग्योनि) und *die anorganische Welt*, = पशु H. 1216. = विहंगादि MED. avj. 13. तिर्यक्षु च न जायते MBH. 12,10482. R. 1,13, 11. JÂGÑ. 2,242. पापानि तु नरः कृत्वा तिर्यक् अप्येत MBH. 13,5323. तिरश्चां चाम्बुचारिणाम् M. 12,57. PAÑKAT. II, 34. HIT. I, 80. KUMÂRAS. 1,49. VARÂH. BṚH. S. 45,56. 68,109. 115. BHAG. P. 3,10,19. 6,13,16. AK. 1,1, 6,4. 2,5,41. तिर्यक्षं मानुषं वापि PAÑKAT. III,119. देवतिर्यङ्नरादिषु BHAG. P. 1,2,34. देवा मनुष्यास्तिर्यग्वा 4,29,29. ओषध्यः पशवो वृक्षास्तिर्यञ्चः (KULL.: कूर्मादयः) पक्षिणस्तथा M. 5,40. कृमिः — जन्तुः — तिर्यक् — कूर्मः MBH. 13,5495.

1. तिल्, तिलति und तेलयति *ölig —, fettig sein* DHÂTUP. 28,62. 32,67. Wohl nur eine aus तिल geschlossene Wurzel.

— प्र, प्रतिलामि VS. 23,24. Nach MAHÎDH. = क्षिप्यामि, aber weit eher = प्रतिरामि von 1. तर्.

2. तिल्, तेलति *gehen, sich bewegen* DHÂTUP. 15,27. — Vgl. तिल्ल्.

तिल vedisch, तिल klassisch ÇÂNT. 2,4. m. 1) *die Sesampflanze, Sesamum indicum Lin., und ihre Körner, welche gegessen werden und ein gutes Oel liefern*. AK. 2,4,3,36. 9,19. H. 1179. AV. 2,8,3. व्रीहि, यव, माष, तिल 6,140,2. 18,4,32. VS. 18,12. ÇAT. BR. 9,1,1,3. 14,9,2,22. KÂTJ. ÇR. 10,2,12. ÂÇV. GṚHJ. 1,9. 17. 4,4.7. GOBH. 2,9,3. 4,2,24. 3,26. KAUÇ. 8.93.122. KHÂND. UP. 5,10,6. ÇVETÂÇV. UP. 1,15. (भुजः) खड्गेन — निकृत्तास्तिलकाण्डवत् MBH. 3,16081. 6,3280. 10,431. — M. 3,210. 234. 235. 255. 267 u. s. w. MBH. 3,1228. 13,2315. fgg. 2410. fgg. SUÇR. 1,34,4. 132,8. 296,5. विक्रीणाति तिलैस्तिलान् । लुञ्चितान्तिरैः PAÑKAT. II,68. 121,11. fgg. अनुद्योगेन तैलानि तिलेभ्यो नाप्नुवन्ति HIT. Pr. 29. तिलाश्चम्पकसंमिश्रात्प्राप्नुवन्त्यधिवासताम् । रसो न भव्यस्तत्स्पर्धः KÂM. NÎTIS. 5,7. नासाभ्येति तिलप्रसूनपदवीम् GÎT. 10,14. BHAG. P. 1,13,29. धेनुं तिलानां ददतः MBH. 3,12727. 8963. 13421. 13,3286. तिलपात्रप्रयोग Verz. d. B. H. No. 1132. *ein Sesamkorn als Ausdruck für etwas überaus Kleines* (vgl. तिलशस्): गर्भास्ते तिलसंमिताः HARIV. 803.

स्तिलमात्रमपि चलितुं न शक्नोमि Pańḱat. 208,12. तिलं तिलं समानीय रत्नानां यद्विनिर्मिता । तिलोत्तमेति ततस्या नाम चक्रे पितामहः ॥ MBh. 1,7996. 13,6896. तिलांशो ऽपि यत्र नास्ति पृथ्व्यास्तीर्थैर्विवर्जितः Rāǵa-Tar. 1,38. तिलं तिलं तं कृत्वा 4,328. Vgl. कृष्ण°, पण्ड°. — 2) *Körpermal* (mit einem *Sesamkorn* verglichen): देवगुरुप्रसादेन जिह्वाग्रे मे सरस्वती । तेनाहं नृप जानामि भानुमत्यास्तिलं यथा ॥ Kālidāsa im ÇKDr. Vgl. चर्म°.

तिलक (von तिल) gaṇa स्थूलादि zu P. 5,4,3. m. n. Trik. 3,5,14. 1) m. *ein best. schönblühender Baum* AK. 2,4,2,20. Trik. 3,3,26. H. an. 3,49. Med. k. 99. MBh. 1,4868. 3,10043. Hariv. 12673. R. 2,91,48. 94,9. 3,7,10. 21,16. 76,12. 5,30,2. (प्रमदया) आलिङ्गितस्तिलक उत्कलितो भवति ad Kumāras. 3,26. Varāh. Bṛh. S. 28,6. 53,37.80. *eine best. am Wasser wachsende Pflanze* 54,21. = मरुवक Ratnam. 203. Der Baum hat seinen Namen entweder daher, dass er *mit der Sesampflanze irgend eine Aehnlichkeit hat*, oder dass er *wie das Stirnzeichen eine Zierde bildet*; vgl. तिलकैस्तिलकानिव MBh. 3, 11591. Ragh. 9,40. Kumāras. 3,30. Mālav. 40. Auch andere Namen *des Stirnzeichens* sind zugleich Namen des *Baumes*; vgl. विशेषक, मुखमण्डनक, पुण्ड्र, पुण्ड्रक, भालविभूषणासत्र. — 2) m. *Mal, dunkler Fleck unter der Haut* (mit einem *Sesamkorn* verglichen) AK. 2,6,4,49. Trik. H. 618. H. an. Med. Kathās. 5,32.33. Varāh. Bṛh. S. 49,9. 51,10. *eine Art Hautausschlag* Med. — 3) *ein mit farbigen Stoffen als Zierde* (insbes. bei Frauen und zwar hier immer auf der Stirn) *oder als Sectenzeichen auf der Stirn oder andern Theilen aufgetragener Fleck* H. 653. m. n. AK. 2,6,3,24. 3,4,8,33. Med. m. H. an. n. Trik. zu belegen nur m. MBh. 3,11591. स निर्घृष्याङ्गुलिं रामो धीते मनःशिलोच्चये । चकार तिलकं तस्या ललाटे रुचिरं तदा ॥ R. 2,96,18. 5,36,34. Ragh. 9, 40. Mālav. 40. Kumāras. 3,30 (zugleich Bed. 1). 7,24. Kathās. 9,81. 16,31. fg. Varāh. Bṛh. S. 104,28. Sāh. D. 56,4. 60,1. विहीनतिलकेव स्त्री नोत्तरा दिक्प्रकाशते (ohne Sonne) R. 3,22,8. Kathās. 6,142. 20,80. Çaur. 44. निर्मलमलयजतिलकनिवेशं (bei Kṛshṇa) Gīt. 11,29. Bhāg. P. 5,9,16. द्वादशतिलकयुक्तः (als frommer Mann) Pańḱat. 165,16. Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,a,35. आदित्यस्य सदा पूजां तिलकं स्वामिनस्तथा । महागणपतेश्चैव कुर्वन्सिद्धिमवाप्नुयात् ॥ Jāǵń. 1,293. °विधि Verz. d. B. H. No. 1022. — 4) *die Zierde von Etwas*: तं भुवनतिलकभूतं (भुवनत्रयतिलकं ad Hit. I,28) जनयति जननी सुतं विरलम् Pańḱat. 1,118. लोकतिलकः Rāǵa-Tar. 1,47. नृपति° Prab. 3,10. तं विद्याधरतिलकम् Kathās. 22,234. वारिधेस्तीरतिलकं तद्विटङ्कपुरं पुरम् 25,38. कैलासतिलका (adj.!) दिशम् Rāǵa-Tar. 3,275. m. f. n. = प्रधान Nānārthadhvanimańǵarī im ÇKDr. — 5) m. *eine Art Ritornell* (ध्रुवक) Saṁgītadām. im ÇKDr. Vgl. 9,c. — 6) m. *eine bes. Art von Pferden* H. an. Med. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Pradjota Matsja-P. in VP. 466, N. 3 (andere Autorr.: पालक). N. pr. eines Gebieters über Kampanā Rāǵa-Tar. 8,577.601.634.639.708 u. s. w. — 8) f. आ *eine Art Halsschmuck* Ǵaṭādh. im ÇKDr. — 9) n. a) *Urinblase oder Lunge* (क्लोमन्) AK. 2,6, 2,16. Trik. H. 605. H. an. (लोमन् st. क्लोमन्). Med. — b) *schwarzes Sochalsalz* AK. 2,9,42. H. 943. H. an. Med. — c) *Alliteration* Rāǵa-Tar. t. I, p. 23.131.183.212.215.223.227.236.264.231.287. ed. Calc. p. 118.127.128.133.139. Vgl. oben 5. — d) *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑ – ⏑⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I,5). — Vgl. ऊर्ध्वतिलकिन्, एणतिलक, ख°, वसन्त°.

तिलकक m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 8,169.

तिलकट (तिल + कट) n. *Blüthenstaub der Sesampflanze* P. 5,2,29, Vārtt. 1.

तिलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 115.

तिलकराज (ति° + राज) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 7,1319.

तिलकल्क (ति° + क°) m. *Teig aus geriebenem Sesam* AK. 3,4,9. Suçr. 1,16,7. 34,6. 224,14. Mārk. P. 35,10.

तिलकल्कज (ति° + ज) *Oelkuchen* Nigh. Pr. — Vgl. तैलकल्कज.

तिलकसिंह (ति° + सिंह) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 8,432. 575.594.

तिलकाय् (denom. von तिलक) *ein Stirnzeichen* —, *einen Schmuck bilden*: त्रैलोक्यस्तिलकायितम् Verz. d. Oxf. H. 120,b,10.

तिलकालक (ति° + का°) m. 1) *Mal, dunkler Fleck unter der Haut* AK. 2,6,1,49. H. 618. Suçr. 1,31,18. 36,8. 90,13. 92,1. 296,8. 2,120,9. छायाग्रस्तिलकालकः P. 3,2,53,Sch. Nach dem Sch. zu AK. adj. *mit einem Mal* —, *mit Mälern versehen* ÇKDr. — 2) *eine Krankheit des männlichen Gliedes, bei welcher die fleischigen Theile schwarz werden und absterben*, Suçr. 1,299,20. 2,123,1.

तिलकाश्रय (तिलक + आश्रय) m. *Stirn* (*der Ruheplatz des* Tilaka) Çabdārthakalpataru im ÇKDr.

तिलकिट्ट (तिल + कि°) n. *Oelkuchen von Sesam* Bhāvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तैलकिट्ट.

तिलकित (von तिलक) adj. *mit einem* Tilaka *versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. *verziert*: सौधन्यामृतवर्षिभिस्तिलकिते सेव्योर्न किं मण्डलम् Rāǵa-Tar. 2,40.

तिलकिन् (wie eben) adj. *mit einem* Tilaka *versehen*: शिखी तिलकी कर्म कुर्यात् Smṛti im ÇKDr. — Vgl. ऊर्ध्व°.

तिलकेश्वरतीर्थ (तिलक - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a,35. — Vgl. तिलद्वीश्वरतीर्थ.

तिलखलि (तिल + खलि) f. *Oelkuchen von Sesam* Bhāvapr. m. ÇKDr. °खली Nigh. Pr. Bhāvapr. 2,98.

तिलगञ्जिन् (?), तिलगञ्जीति तीर्थम् Verz. d. Oxf. H. 149,a,5.

तिलग्राम (तिल + ग्राम) m. N. pr. eines Grāma Rāǵa-Tar. 8,2933.

तिलचित्रपत्रक (तिल - चित्र + प°) m. *ein best. Knollengewächs* (तैलकन्द) Rāǵan. im ÇKDr.

तिलचूर्ण (तिल + चूर्ण) n. *gestossene Sesamkörner* Rāǵan. im ÇKDr. तिलचूर्णेन ब्राह्मणं भोजयिष्यति Pańḱat. 121,11.

तिलतण्डुलक (तिल + तण्डुल) n. *Umarmung* (*Sesam und Reis unter einander gemischt*) Çabdam. im ÇKDr.

तिलतैला (तिल + तैल) f. *eine best. Pflanze*: °तैलाह्वा Suçr. 2,20,1.

तिलतैल (तिल + तैल) m. *Sesamöl* P. 5,2,29, Vārtt. 8. Vop. 7,75. Suçr. 1,80,6. 182,8. सर्वेभ्यस्त्विह तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते 184,9. 2, 174,9.

तिलद्वीश्वरतीर्थ (तिल - द्वि - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Çiva-

P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 16. — Vgl. तिलकेश्वरतीर्थ.

तिलद्वादशी (तिल + द्वा°) f. *ein best. Festtag* (*der 12te Tag im Monat — ?*) Verz. d. B. H. 135, b, (78). Râǵa-Tar. 5,394.

तिलंतुद (तिलम्, acc. von तिल, + तुद) adj. subst. *Sesamkörner stampfend, Oelmüller* P. 3,2,35, Vârtt. Vop. 26,35. H. 917, Sch. — Vgl. तिलपीड.

तिलपर्ण (तिल + पर्ण) 1) m. *Terpentin* (श्रीवेष्ट) Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई a) *Sandelbaum, Pterocarpus santalinus Lin.* AK. 2,6,3,32. H. an. 4,77. fg. Suçr. 1,146,3. 218,20. — b) *Weihrauch* H. an. — c) *Terpentin* H. an. — 3) n. a) *das Blatt der Sesampflanze* ÇKDr. Wils. — b) *Sandelholz* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तैलपर्णी, तैलपर्णक.

तिलपर्णिका (von तिलपर्णी) f. *Sandelbaum* H. 642. Suçr. 1,217,3. °पर्णिक n. *Sandelholz* 2,285,10. °पर्णक n. Gauḍa beim Schol. zu H. 642. — Vgl. तैलपर्णिक.

तिलपिष्टक (तिल + पि° = पिष्टक) n. *ein aus Sesamkörnern bereiteter Kuchen* ÇKDr. (इति वैद्यम्).

तिलपिञ्ज (तिल + पि°) m. *unfruchtbarer Sesam* P. 4,2,36, Vârtt. 6. AK. 2,9,19. H. 1180. *weisser Sesam* Nigh. Pr. तिलपिञ्जी AV. 2,8,3. — Vgl. तिलपेज, तिल्पिञ्ज, तैलपिञ्ज.

तिलपीड (तिल + पीड) m. *Oelstampfer, Oelmüller* MBh. 12,6431. 7694. — Vgl. तैलपीड, तिलंतुद.

तिलपुष्पक (तिल + पुष्प) *Terminalia Bellerica* (विभीतक) Nigh. Pr.

तिलपेज (तिल + पेज) m. = तिलपिञ्ज P. 4,2,36, Vârtt. 6. AK. 2,9, 19. H. 1180.

तिलभार (तिल + भार) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,360. VP. 191.

तिलभाविनी (तिल + भा°) f. *Jasmin* Nigh. Pr. — Vgl. तैलभाविनी.

तिलभृष्ट (तिल + भृष्ट) n. *geröstete Sesamkörner*: तिलभृष्टं न चाश्नीयात् MBh. 13,5023.

तिलमय (von तिल) adj. *aus Sesamkörnern gemacht, — zubereitet* P. 4, 3, 149.

तिलमयूर (तिल + म°) m. *eine Art Pfau* Trik. 2,5,27.

तिलमिश्र (तिल + मिश्र) adj. *mit Sesam vermischt*: धानाः AV. 18,3, 69. Kauç. 10. 11.

तिलरस (तिल + रस) m. *Sesamöl* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तिलवत्स (तिल + वत्स) adj. *Sesamkörner zu Jungen habend* (bezieht sich auf eine Mischung von धानाः und तिलाः): धेनवः AV. 18,4,33. 34.

तिलव्रतिन् (तिल + व्रत) adj. *der einem Gelübde zufolge nur Sesamkörner zu sich nimmt* P. 5,1,94, Vârtt. 3, Sch.

तिलशस् (von तिल) adv. *in Stücke so klein wie Sesamkörner*: तिलशो व्यधमच्चरम् MBh. 3,14911. 14917. 16440. 6,2469. Hariv. 10766. R. 3,33,31. Pańkat. 47,5. Bhâg. P. 4,17,27. 5,26,28.

तिलस्नेह (तिल + स्नेह) m. *Sesamöl* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तिलाङ्कितदल (तिल - अङ्कित + दल) m. *ein best. Knollengewächs* (तैलकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

तिलाढक (तिल + आढ्य) N. pr. eines Klosters; so ist viell. zu lesen st. तिलढक, तिलढाक, तिलशाक्य Hist. de la vie de Hiouen-thsang 139. 211. Hiouen-thsang I, 439. II, 373.

तिलान्न (तिल + अन्न) n. *Reis mit Sesamkörnern* H. 398.

तिलापत्या (तिल + अपत्य) f. *schwarzer Kümmel, Nigella indica Roxb.* Çabdać. im ÇKDr.

तिलाम्बु (तिल + अम्बु) n. *Wasser mit Sesam* Bhaṭṭ. P. 7,8,44.

तिलिङ्गिल m. pl. N. pr. eines Volkes (v. l. तिमिंगिल, तिलेङ्गल) Varâh. Bṛh. S. 14,16.

तिलित्स m. = तिलित्स Nigh. Pr.

तिलित्स m. *eine Art Schlange* H. 1306.

तिलेङ्गल s. तिलिङ्गिल.

तिलोत्तमा f. 1) N. pr. einer Apsaras Vjâḍi zu H. 183. Çabdać. im ÇKDr. तिलोत्तमा नाम पुरा ब्रह्मणा योषिदुत्तमा । तिलं तिलं समुद्धृत्य रत्नानां निर्मिता शुभा ॥ MBh. 13,6390. 1,7996. 3557. 4318. Hariv. 4601. 8433. 9446. 12471. 14162. R. 5,92,11. Kathâs. 9,38. 17,114. Daçak. in Benf. Chr. 182,8. — 2) *eine Form der* Dâkshâjaṇî Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 36. — 3) N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 7,120.

तिलोदक und तिलौदक (तिल + उदक) n. *Wasser mit Sesam* P. 6, 2, 96, Sch. Gobh. 4,2,24. M. 3,223. पितृणां च तिलोदकम् MBh. 13,6026. Mârk. P. 30,10.

तिलौदन (तिल + ओदन) n. *Brei aus Sesamkörnern* Hâr. 169. Çat. Br. 14,9,4,16. Kauç. 138. तिलोदन R. 2,69,10.

तिल्पिञ्ज m. ved. = तिलपिञ्ज P. 4,2,36, Vârtt. 7. AV. 12,2,54; vgl. Kauç. 80.

तिल्पिलिक n. = तिर्पिरिक Kâç. zu P. 1,2,18.

तिल्य (von तिल) Çânt. 4,8. adj. *zum Anbau von Sesam geeignet, mit Sesam bestanden* (Feld), n. *ein Sesamfeld* P. 5,1,7. 2,4. AK. 2,9,7. H. 967. — Vgl. तैल्य.

तिल्ल्, तिल्लति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 15,27, v. l. für तिल्.

तिल्व m. = तिल्वक 1. AK. 2,4,2,13. H. 1139.

तिल्वक m. 1) N. eines Baumes, *Symplocos racemosa Roxb.* Er gilt im Ritual für unheilig. Râǵan. im ÇKDr. Çat. Br. 13,8,1,16. Kâtj. Çr. 21,3,20 (= तिरीट nach dem Schol.). Âçv. Gṛhj. 2,7. Gobh. 4,5,17. Suçr. 1,32,13. 139,16. 144,17. 20. 160,16. 166,3. 2,35,10. Vgl. तैल्वक. — 2) = इङ्गुदी *Terminalia Catappa* Nigh. Pr.

तिल्विल adj. *fruchtbar, reich*: हिरण्यनिर्णिगयो अस्य स्थूणा वि भ्राजते दिव्य१श्वाजनीव । भद्रे क्षेत्रे निमिता तिल्विले वा सनेम मध्वो अधिगर्त्यस्य ṚV. 5,62,7. Aus dieser Stelle ist ein Theil des Spruches genommen, mit welchem man beim Hausbau die *Pfosten* (स्थूणा) einsegnet, wenn sie in ihre *Löcher* (गर्त) gestellt werden: इहैव तिष्ठ निमिता तिल्विला स्यादिरावती Âçv. Gṛhj. 2,8. Çânkh. Gṛhj. 3,3. Vgl. इन्य°, धान्य°.

तिल्विलाय् (von तिल्विल), °लायते *sich reich erweisen*: तिल्विलायध्वमुषसो विभातीः ṚV. 7,78,5.

तिष्य m. N. pr. eines Brahmanen Râǵa-Tar. 7,876.

तिष्ठद्गु (तिष्ठत्, partic. praes. von स्था, + गु = गो) adv. *zur Zeit wenn die Kühe stehen um gemolken zu werden, nach Sonnenuntergang* P. 2, 1,17. आतिष्ठद्गु जपन्संध्यां प्रक्रान्तामायतीगवम् Bhaṭṭ. 4,14. Schol.: गावो हि रात्रिप्रवर्तनयामस्य नाडीकायामतीतायां विमलाः सत्य उत्थाप्य दुह्यन्ते.

तिष्ठद्धोम (तिष्ठत् + होम) adj. (ein Opfer) *wobei die Opferung stehend verrichtet wird* (Gegens. उपविष्टहोम): पशवः Kâtj. Çr. 1,2,6.

तिष्य und तिष्य (TS.) Çânt. 1,34. 1) m. N. pr. eines mythischen Wesen's, eines Schützen am Himmel wie Kṛçânu; zugleich *Sternbild*, dessen Zeichen in der Folge ein *Pfeil* ist. Sonst heisst dasselbe Pushja, Sidhja. न यो युच्छति तिष्यो यथा दिवः RV. 5,54,13. कृशानुमस्तॄन्तिष्यं सधस्थ आ रुद्रं रुद्रेषु रुद्रियं हवामहे 10,64,8. als *Sternbild das 6te Nakshatra nach der alten, das 8te nach der späteren Ordnung, mit δ Cancri als Hauptstern.* Vop. 26,20. AK. 1,1,3,22. 3,4,34,149. H. 111. an. 2,364. Med. j. 27. TBr. 1,5,1,2. तिष्यो नक्षत्रं बृहस्पतिर्देवता TS. 4,4,10,1. तिष्यापूर्णमासे निर्वपेद्रुद्रो वै तिष्यः सोमः पूर्णमासः 2,2,10,2. P. 4,3,34. 6,4,149. यदा सूर्यश्च चन्द्रश्च तथा तिष्यबृहस्पती । एकराशौ समेष्यन्ति प्रवर्त्स्यति तदा कृतम् ॥ MBh. 3,13099. Varâh. Bṛh. S. 59, 21. 98,12. fg. Sûrjas. 9,15. तिष्यपुनर्वसू du. P. 1,2,63. इदं तिष्यपुनर्वसु Sch. — 2) m. *der Monat* Pausha Çabdar. im ÇKDr. Vgl. तैष. — 3) m. ein häufiger Mannsname, so v. a. *unter dem Sternbilde* Tishja *geboren* P. 4,3,34. 1,2,63, Sch. Vjutp. 32. 92. Lalit. 7. Burn. Intr. 49, N. 436. Schiefner, Lebensb. 236(6). 255(25). Vgl. उपतिष्य. — 4) *Terminalia tomentosa W. und A.* und *Emblica officinalis Gaertn.* Nigh. Pr. Nach H. an. und Med. ist der letztere *Myrobalanenbaum* f. तिष्या. Hierher gehört wohl die Stelle: तृतीये गर्भमासे तिष्येणावाप्तितायाः सद्यस्वरसायां गोर्दधनि द्वौ द्वौ तु माषौ यवं च दधिप्रसृतेन प्राशयेत् Âçv. Gṛhj. 1,13. तिष्य n. würde *die Frucht* bezeichnen. Vgl. तिष्यपुष्पा, तिष्यफला. — 5) *das 4te Zeitalter* (vgl. कलि, welches gleichfalls einen *Myrobalanenbaum* bezeichnet), m. AK. 3,4,34,149. H. an. Med. n. in den Texten. चत्वारि भारते वर्षे युगानि कृतं त्रेता द्वापरं च तिष्यं च MBh. 6,387. 388. 391. 396. 399. तिष्ये ऽथ संप्राप्ते युगे कलिपुरस्कृते 12,13092. Hariv. 3019. — Wils. führt nach Râjan. zu AK. noch eine adj. Bed. *auspicious, fortunate, lucky* auf; nach der tib. Uebersetzung: *leuchtend.*

तिष्यक (von तिष्य) m. *der Monat* Pausha Çabdar. im ÇKDr.

तिष्यकेतु (तिष्य + केतु) m. Bein. Çiva's Çiv.

तिष्यपुनर्वसवीय adj. *zu den Sternbildern* Tishja *und* Punarvasu *in Beziehung stehend*: अहः P. 4,2,6, Sch. अस्य °यम् (sc. अहः) ebend.

तिष्यपुष्पा (तिष्य + पुष्प) f. *Myrobalanenbaum* (आमलकी) Çabdac. im ÇKDr.

तिष्यफला (तिष्य + फल) f. dass. AK. 2,4,2,36. Hâr. 92.

तिष्यरक्षिता (तिष्य + र°) f. N. pr. der ersten Gemahlin des Açoka Burn. Intr. 149. 393. Hiouen-thsang 1,158.

तिसृ s. त्रि.

तिसृका (von तिसृ) f. N. pr. eines Grâma P. 7,2,99, Vârtt. 1.

तिसृधन्व (तिसृ + धन्वन्) n. *drei Pfeile sammt Bogen*: तिसृधन्वं शुष्कदृतिर्दक्षिणा TS. 1,8,19,1. TBr. 1,8,3,4. 2,7,9,2. Çat. Br. 11,1, 2,10. 14,1,1,7.

तिस्रा (von तिसृ) f. N. eines Grases, *Andropogon aciculatus Roxb.* (लङ्कपुष्पी), Nigh. Pr.

तिह्न m. 1) *Krankheit.* — 2) *das Gutsein* (सद्भाव). — 3) *Reis.* — 4) *Bogen* Uṇâdiv. im Saṃkshiptas. ÇKDr.

तीक्, तीकते *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 4,32. — Vgl. तिक्.

तीक्ष्ण (von तिज् mit suff. स्न, Uṇâdis. 3,18. 1) adj. f. आ, compar. तीक्ष्णीयस् und तीक्ष्णतर, superl. तीक्ष्णिष्ठ; *scharf* in den verschiedenen Bedd. des Wortes (wie तिग्म, welches in den älteren Büchern gebräuchlich ist): तीक्ष्णेनाग्ने चक्षुषा रक्ष यज्ञम् RV. 10,87,9. तीक्ष्णीयांसः परशोरग्नेस्तीक्ष्णतरा उत AV. 3,19,4. वज्र 12,5,66. 19,33,4. अग्नि Çat. Br. 7,5, 2,32. शृङ्ग Pañkav. Br. 13,4. R. 3,43,8. Hariv. 4100. तुरतीक्ष्णाग्रचरणा ebend. असि R. 1,44,22. शक्तिं चोभयतस्तीक्ष्णाम् M. 8,315. शूल 9,276. दंष्ट्राः सुतीक्ष्णाग्राः Hit. 2,9. नखाग्रे: Vet. 13,1. AK. 3,9,23. शरवर्षः Draup. 8,16. तीक्ष्णांशु Suçr. 1,25,7. दिनकर R. 6,11,44. Sûrjas. 12,46. चित्रत्वात् तीक्ष्णतरांशुमालिना Ṛt. 1,18. प्रताप Hariv. 3860. अग्नि *eine ungewöhnlich starke Verdauungskraft* Suçr. 1,128,4. 8. तस्मादसौ तीक्ष्णिष्ठं (die Ausg. ते ऽक्ष्णिष्ठं) तपति (am Mittag) TBr. 1,5,3,2. 3,9,1. तीक्ष्णं तपत्यादित्यः: Varâh. Bṛh. S. 19,2. 27,c,3. निर्ददहत्यपि काकुत्स्थः क्रुद्धस्तीक्ष्णेन चक्षुषा R. 5,29,14. क्षार Suçr. 1,31,11. 32,6. विष MBh. 3,540. 4,216. 13,268. N. 20,24. R. 5,20,15. शिरोविरेचन Suçr. 1,102,3. *scharf* (vom Geschmack) Bhag. 17,9. MBh. 1,716. Bhâg. P. 3,31,7. दण्ड *Strafe* R. 4,49,18. 1,7,12. रोष 5,28,7. प्रकोप Varâh. Bṛh. S. 67,114. कोप R. 4,61,35. भय ebend. वचन् 4,36,21. 5,28,1. MBh. 1,5546. Sund. 2,9. °स्रोतस् R. 4,41,11. 44,47. पराक्रम MBh. 13,2392. *scharf, streng, unwirsch, rauh*: हृदय 1,787. von Menschen: तीक्ष्णश्चैव मृदुश्च स्यात्कार्यं वीक्ष्य महीपतिः M. 7,140. MBh. 3,1051. 13,2399. R. 2,49,5. 3,35,4. 40, 16. 41,14. 43,11. 12. Varâh. Bṛh. S. 67,111. गति (s. गति 3.) Bez. einer der 7 *Planetenbahnen* 7,8. तीक्ष्णाख्यो भद्रपदाद्यं सशाक्राश्वयुक्पौष्णम् 10. तीक्ष्णानि नक्षत्राणि heissen die *Sternbilder* Mûla, Ârdrâ, Ǵjeshṭhâ und Âçleshâ (ÇKDr. nach Ǵjot. macht तीक्ष्ण in dieser Bed. zu einem subst. m.) 98,4. तीक्ष्णो ऽभिनिहितः परेपरे मृदुस्त्वन्यः VS. Prât. 1, 125. *scharf, scharfsinnig, fein*: तीक्ष्णा नारुंतुदा बुद्धिः Çiç. 2,109. उपाय P. 5,2,76, Sch. n. subst. *scharfe Worte, etwas Scharfes, Verletzendes*: शाठ्येन तीक्ष्णेन च R. 2,35,33. दम्भाभिमानतीक्ष्णानि न कुर्वीत विचक्षणः Mârk. P. 34,46. मृदुतीक्ष्णतरं यदुच्यते तदिदं मन्मथ दृश्यते त्वयि Mâlav. 37. ग्रंतीक्ष्ण und घृततीक्ष्ण P. 6,2,161. Nach den Lexicogrr. = तिग्म, खर, उग्र u. s. w. AK. 1,1,3,37. 3,4,12,36. H. 1385. an. 2,142. Med. ṇ. 13. = रात्रिष Trik. 3,1,14. = पटु AK. 3,4,9,38. = शीघ्र *rasch* Sâras. zu AK. ÇKDr. = आत्मत्यागिन् *sein Selbst aufgebend, sich aufopfernd, sein Leben hingebend* H. an. Med. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,18. = तीक्ष्णपुरुष Viçva a. a. O. = निरालस्य *energisch* und सुबुद्धि *scharf an Verstand* Dhar. im ÇKDr. = योगिन् *ein Asket* Aǵajap. ebend. — 2) m. *Salpeter* (अवायस्त्र d. i. यवा°) Med. — 3) m. *das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 4) m. = श्वेतकुश Râǵan. im ÇKDr. = श्वेतदर्भ Nigh. Pr. — 5) *langer Pfeffer.* — 6) *schwarzer Pfeffer.* — 7) *schwarzer Senf.* — 8) *Moringa pterygosperma Gaertn.* (*horse radish tree*). — 9) *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* — 10) *Majoran.* — 11) *Asa foetida.* — 12) *Galmei* Nigh. Pr. 5—10 wohl masc., 11 u. 12 eher neutr. — 13) m. N. pr. eines Nâga Vjutp. 86. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. Râǵa-Tar. 8,1742. fg. — 14) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen: α) = वचा. — β) = सर्पकङ्कालिका (daher *the cast skin of a snake* bei Wils.) Ratnam. im ÇKDr. — γ) = कपिकच्छु *Mucuna prurita Hook.* — δ) = महाज्योतिष्मती. — ε) = मत्स्याक्षी Gaṭâdh. im ÇKDr. — ζ) *Cardiospermum Halicacabum Lin.* — η) *schwarzer Senf* Nigh. Pr. — b) myst. Bez. des Buchstabens ष Ind. St. 2,316. — 15) n. a) *Eisen* AK. 2,

9,93. 3,4,12,56. H. 1038. H. an. Med. Hâr. 60. Viçva. *Stahl* Nigh. Pr. — *b) Geschoss* Sârâs. zu AK. ÇKDr. — *c) Seesalz* H. an. Med. Hâr. 75. Viçva. = क्षार *Salpeter* Viçva. — *d) Gift* AK. 3,4,12,56. H. 1195. H. an. Med. — *e)* = मुष्कक N. eines Baumes, *Bignonia suaveolens Roxb.*, Med. Dass मुष्कक hier diese Bed. hat, ist ohne Zweifel, da auch तारद्रु, तार्क्ष्यवृक्ष und मुनितीक्ष्णक denselben Baum bezeichnen. Wils. giebt मुष्कक hier durch *Testikeln* wieder. — *f)* = चव्यक *Piper Chaba W. Hunt.* Râǵan. im ÇKDr. — *g) Kampf* AK. 3,4,12,56. H. an. Med. — *h) Seuche* H. an. *Tod* Sârâs. zu AK. ÇKDr. — Vgl. अतीक्ष्ण, सुतीक्ष्ण.

तीक्ष्णक (von तीक्ष्ण) m. 1) = मुष्कक *Bignonia suaveolens Roxb.* Râǵan. im ÇKDr. *die Testikeln* (vgl. तीक्ष्ण 13, *e*) Wils. — 2) *schwarzer Senf* Râǵan. Nigh. Pr. — 3) *langer Pfeffer* Nigh. Pr.

तीक्ष्णकण्टक (ती° + क°) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Stechapfel* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. *Capparis aphylla Roxb.* (करीर) Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,27,9. *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी); = बर्बूर Râǵan. im ÇKDr. *Acacia arabica; Euphorbia tortilis* Nigh. Pr. — 2) f. आ *eine best. Pflanze*, = कन्थारी Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकन्द (ती° + क°) m. *Zwiebel* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकर्मन् (ती° + क°) n. *ein fein ausgesponnenes Werk* Taik. 3,1, 8. °कर्मकृत् adj. *fein zu Werke gehend* H. 354.

तीक्ष्णकल्क (ती° + क°) m. *Koriander* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णकान्ता (ती° + का°) f. *eine Form der* Kaṇḍikâ Kâlikâ-P. im ÇKDr.

तीक्ष्णगन्ध (ती° + ग°) 1) m. *a)* N. zweier Pflanzen: α) = शोभाञ्जन Med. dh. 45. Râǵan. im ÇKDr. — β) = काण्डकण्टक Ratnam. 106. — *b) das Harz der Boswellia thurifera Roxb.* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. आ N. verschiedener Pflanzen: = शोभाञ्जन H. an. 4,151. = राजिका H. an. Med. Râǵan. = वचा H. an. Med. = श्वेतवचा und कन्थारी Râǵan. = श्रेयसी Çabdaḱ. im ÇKDr. *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. — Suçr. 2,371,3.

तीक्ष्णगन्धक (wie eben) m. = शोभाञ्जन (s. d.) AK. 2,4,2,11. H. 1134.

तीक्ष्णतण्डुला (ती° + तण्डुल) f. *langer Pfeffer* H. ç. 101. Ratnam. 46.

तीक्ष्णता (von तीक्ष्ण) f. *Schärfe*: शस्त्राणां चापि तीक्ष्णताम् — अनुकुर्वन्ति स्त्रियः R. 3,19,7. नानुभूय न जानाति पुमान्विषयतीक्ष्णताम् Bhâg. P. 6,5,41.

तीक्ष्णतैल (ती° + तैल) n. 1) *das Harz der Shorea robusta.* — 2) *der Milchsaft der Euphorbia lactea Haw.* — 3) *ein spirituoses Getränk* Çabdar. im ÇKDr.

तीक्ष्णत्व (von तीक्ष्ण) n. *brennende Gluth* Suçr. 6,13.

तीक्ष्णदंष्ट्र (ती° + दंष्ट्र) 1) adj. *scharfzähnig*: नारसिंह Taitt. Âr. 10,1, 6. हतन् Hiḍ. 2,7. स° dass. Varâh. Bṛh. S. 67,52. — 2) m. *Tiger* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णदंष्ट्रक (wie eben) m. *Leopard* Nigh. Pr.

तीक्ष्णधार (ती° + धारा) 1) adj. *scharfschneidig*: असि R. 2,23,32. क्षुर MBh. 1,766. हृदय ebend. — 2) m. *Schwert* H. ç. 144. MBh. 12,6205.

तीक्ष्णपत्त्र (ती° + प°) m. 1) *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी). — 3) *eine Art Zuckerrohr* Nigh. Pr.

तीक्ष्णपुष्प (ती° + पु°) 1) n. *Gewürznelken* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *a) Pandanus odoratissimus* (केतकी) Râǵan. im ÇKDr. — *b) Gewürznelkenbaum* Nigh. Pr.

तीक्ष्णप्रिय (ती° + प्रिय) = तीक्ष्णशूक *Gerste* Nigh. Pr. — Vgl. तुरगप्रिय.

तीक्ष्णफल (ती° + फल) m. 1) *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) *schwarzer Senf* Nigh. Pr.

तीक्ष्णमञ्जरी (ती° + म°) f. *die Betelpflanze* Nigh. Pr.

तीक्ष्णमूल (ती° + मू°) m. 1) *Moringa pterygosperma Gaertn.* — 2) *Alpinia Galanga Sw.* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णरश्मि (ती° + र°) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne Hariv. 3839. — Vgl. तीक्ष्णांशु.

तीक्ष्णरस (ती° + र°) m. *Salpeter* Ratnam. 86.

तीक्ष्णलोह (ती° + लो°) m. *Stahl* Bharatam. zu Bhaṭṭ. 4,31; vgl. u. वर्तलोहक.

तीक्ष्णवृषण (ती° + वृ°) m. N. pr. eines Stiers (*scharfe Hoden habend*) Pańkat. 133,20.

तीक्ष्णवेग (ती° + वेग) 1) adj. *eine gewaltige Geschwindigkeit besitzend.* — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,69,11.

तीक्ष्णशूक (ती° + शूक) m. *Gerste* H. 1170.

तीक्ष्णसार (ती° + सार) 1) *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* Nigh. Pr. °रा f. Râǵan. im ÇKDr. — 2) *Bassia latifolia.* — 3) *Eisen* (wohl n.) Nigh. Pr.

तीक्ष्णांशु (तीक्ष्ण + अंशु) 1) adj. *heissstrahlig*, von der Sonne R. 3,54, 12. Suçr. 1,22,12. — 2) m. *a) die Sonne* Varâh. Laghuǵ. 1,9. Bṛh. 2,16. 14,1. Sûrjas. 12,79. — *b) Feuer* MBh. 1,1492.

तीक्ष्णांशुतनय (ती° + त°) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. 11,6.

तीक्ष्णाग्र (तीक्ष्ण + अग्र) adj. *scharfspitzig*: शरोर्मिभिः R. 3,56,27. अ° Çat. Br. 5,2,4,7. — 2) m. *Zingiber Zerumbet Rosc.* Ratnam. 24.

तीक्ष्णायस (तीक्ष्ण + अयस = अयस्) n. *Stahl* Râǵan. im ÇKDr.

तीक्ष्णेषु (तीक्ष्ण + इषु) adj. *scharfe Pfeile habend* AV. 3,19,7. 5,18, 9. VS. 16,36.

तीम्, तीम्यति = तिम् Dhâtup. 26,16.

1. तीर (von 1. तर्) n. Siddh. K. 249, b, 1. 1) *Ufer, Gestade* AK. 1,2, 3,7. H. 1078. an. 2,420. Med. r. 43. यथैव छिन्ना नौर्बन्धनात्तीरं तीरमृच्छन्ती प्लवेत Ait. Br. 4,13. Pańkav. Br. 22,18. 23,13. Kâtj. Çr. 24,6,5. Çâṅkh. Çr. 13,29,33. M. 3,207. 4,47. 8,406. Matsjop. 5. Sund. 2,12. 4, 10. R. 1,1,57. 77. Çâk. 7,10. 32,14. Megh. 23.75. Hit. 4,5. 9,2. Vet. 3, 45. 17,9. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 1,2872. 6,2626. R. 2, 46,17. Ragh. 14,76. Derivata von compp., welche auf तीर auslauten, P. 4,2,106. 104, Vârtt. 9. Accent eines auf तीर auslautenden adv. comp. P. 6,2,121. — 2) *Rand* (eines Gefässes): चमसस्य Çat. Br. 14,3,2,4. 5. 6,3,2,2.

2. तीर 1) m. *Zinn* (vgl. तीव्र) H. an. Med. — 2) f. ई *eine Art Pfeil* H. 780. त्रिभागशरश्चा तीरी शेषाङ्गे लोहसंभवा Cit. beim Sch. — 3) n. *eine besondere Art Pfeil* Taik. 2,8,53; vgl. pers. تير.

तीरग्रह (तीर + ग्रह) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,360. VP. 190.

तीरज (तीर + ज) adj. *am Ufer wachsend, — stehend*: द्रुमाः MBh. 3,

2052. Bhâg. P. 8,2,18. m. *ein am Ufer stehender Baum:* नदी सौम्या तीरजैर्वृक्षभिर्वृता R. 2,91,81. — Vgl. तीररुह्.

तीरणा *eine best. Pflanze,* = काराविका Nigh. Pr.

तीरभुक्ति (तीर + भुक्ति) m. N. pr. eines Landes, das heutige Tirhut Trik. 2,1,8. LIA. I, 138, N. 1. Colebr. Misc. Ess. I, 367. Wassiljew 53. 54. — Vgl. त्रिभुक्ति.

तीरय् (von तीर), तीरयति *glücklich zu Ende bringen* (eig. *glücklich an's Ufer bringen*) Dhâtup. 35,58. तीरयति संग्रामं पारयति H. 780, Sch. तीरितं चानुशिष्टं च यत्र क्वचन यद्भवेत् । कृतं तद्धर्मतो विद्यान्न तद्भूयो निवर्तयेत् ॥ M. 9,233. — Vgl. तिर्यक्कार u. तिर्यच् 1. am Ende.

तीररुह् (तीर + रुह्) adj. *am Ufer wachsend:* द्रुमैः R. 2,95,4. m. *ein am Ufer wachsender Baum:* नानाविधैस्तीररुहैः संवृतां (नदीं) फलपुष्पदैः R. Gorr. 2,104,4.19. — Vgl. तीरद्रु.

तीराट m. = तिरीट *Symplocos racemosa Roxb.* Wils.

तीरु in der Stelle: नमस्ते (शिवाय) ऽभीरुरूपाय तीरुभीरुरूपाय Harív. 14891 wohl nur fehlerhaft für भीरु.

तीर्ण 1) partic. s. u. 1. तर्. — 2) f. आ N. eines Metrums (4 Mal — — —) Colebr. Misc. Ess. II, 158 (IV, 1).

तीर्णपदी (तीर्ण + पद्, पाद्) f. *eine best. Pflanze,* = तालमूली Çabdak. im ÇKDr.

तीर्थ (von 1. तर्) Uṇâdis. 2,8. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,12. Siddh. K. 249, a, 7. Das m. nur ausnahmsweise im Epos. 1) *Zugang, Strasse;* insbes. *Steig zum Wasser, Tränke, Badeplatz, ein entsündigender Badeplatz zu dem man wallfahrtet; Furth durch das Wasser:* तीर्थे नाच्छा तातृषाणमोको दीर्घो न सिध्रमा कृणोत्यध्वा RV. 1,173,11. 169,6. 8,97,53. 10,31,3. यावानं तीर्थं क इह प्र वोचद्येन पथा प्रपिबन्ते सुतस्य 114,7. कृतं तीर्थं सुप्रपाणम् 40,13. समुद्रस्य Çat. Br. 12,2,1,1.5. तीर्थे सिन्धूनाम् RV. 1,46,8. 8,61,7. तीर्थैस्तरन्ति प्रवतो महीः AV. 18, 4,7. VS. 16,61. 30,16. यथा धेनुं तीर्थे तर्पयति TBr. 2,1,9,3. तीर्थे स्नाति TS. 6,1,1,2. Pañkav. Br. 9,4. रम्यतीर्था (नदी) MBh. 3,8329. सुतीर्था (नदी) 2,375. R. 2,56,32. अकर्दममिदं तीर्थम् 1,2,6. fgg. कृततीर्थः पयसामिवाशयः Kir. 2,3. (वत्सः) व्यधत्त तीर्थमुद्धृत्य विषाणाग्रेण रोधसि *Steig zum Brunnen* Bhâg. P. 3,19,4. परित्रियं यो ऽभिवदेत्तीर्थे ऽरण्ये वने ऽपि वा M. 8,356. इत्थं तीर्थेषु सर्वेषु धनोत्सर्गं नृपात्मजा । कुर्वती Sây. 1,38. ततो ऽभिगम्य तीर्थानि सर्वाण्येवाभमोस्तथा 2,3. Inda. 1,23. MBh. 13, 1688. fgg. शुचि मनो यद्यस्ति तीर्थेन किम् Bhartr. 2,45. पुण्यतीर्थे कृतं येन तपः क्वाप्यतिदुष्करम् Hit. Pr. 17. तीर्थे (Burnouf: *devant un homme digne de leurs dons*) युधि चार्थिनार्थिताः Bhâg. P. 8,19,4. °कमण्डलु *ein Krug mit Wasser von einem geheiligten Badeorte* 9,10,43. तीर्थोदक R. 1,9,21. Varâh. Bṛh. S. 59,9. 69,13.19. तीर्थाग्निन् Kathâs. 10,16. तीर्थाभिषेकजां शुद्धिम् Ragh. 1,85. Bhâg. P. 4,30,27. यच्छौचनिःसृतसरित्प्रवरोदकेन तीर्थेन 3,28,22. अनघाङ्घ्रिस्तव कीर्तितीर्थयोरन्तर्बहिःस्नानविधूतपाप्मनाम् 24,56. तत्कमलरेणुसुगन्धि यत्र तत्प्रेमवारि मकरध्वजतापहारि — सुरतैकतीर्थम् Kaurap. 42. सत्कार्णपीयूषे — तीर्थवरे Bhâg. P. 9,24,61. अगाधे विमले शुद्धे सत्यतोये धृतिह्रदे । स्नातव्यं मानसे तीर्थे सत्त्वमालम्ब्य शाश्वतम् ॥ MBh. 13,5351.5361. मनसश्च पृथिव्याश्च पुण्यास्तीर्थास्तथापरे । उभयोरेव यः स्नायात्स सिद्धिं शीघ्रमाप्नुयात् 5367. शरीरस्थानि तीर्थानि प्रोक्तान्येतानि भारत । पृथिव्यां यानि तीर्थानि पुण्यानि शृणु तान्यपि ॥ 5363. *eine Stimme, die* Hari *nicht preist wird* Bhâg. P. 1,5,10 वायसं तीर्थम् *ein Badeplatz für Krähen* genannt; vgl. तीर्थकाक, °ध्वाङ्क्ष, °वायस. In den Ritualbüchern: *der Zugang zum Opferaltar, der zwischen der Grube* (चात्वाल) *und dem Erdaufwurf* (उत्कर) *hindurchführt,* Kâty. Çr. 5,5,11. 10,2,13. 14,3,16. Âçv. Çr. 4,10. 9,9. Lâty. 1,8,4. तेनान्तरेण प्रतिपद्यते चात्वालं चोत्करं चैतद्धि देवानां तीर्थम् Shadv. Br. 3,1. Çâñkh. Çr. 5,14,2. *Rinne, Vertiefung* Paddh. zu Kâty. Çr. 366,14.18. Nach den Lexicogr.: = जलावतार, अवतार (welches Wils. in der Bed. an *Avatâr or descent of a deity* aufgefasst hat), n. Trik. 3,3,326. H. an. 2,215. Med. th. 7. Viçva beim Schol. zu Kir. 2,3 (जलावतार) und bei Uǵǵval. (अवतार). Halâj. beim Schol. zu Kir. 2,3. m. H. 1087. n. = ऋषिजुष्टजल AK. 3,4,23,89. H. an. Med. Viçva bei Uǵǵval. = निपान AK. = तेत्र Med. Viçva. = पुण्यक्षेत्र H. an. m. = मन्त्रालय Hâr. 264. — 2) *der gangbare Weg, die gebräuchliche —, rechte Weise:* तीर्थेन *in der gehörigen Ordnung, in gebräuchlicher Weise* Çat. Br. 14,9,4,10. Kâty. Çr. 17,3,23. तीर्थतस् dass.: शिक्षितो ऽस्म्यस्मि सारथ्ये तीर्थतः MBh. 4,1411. अतीर्थेन *auf unrechte Weise* Çat. Br. 11,4,2, 14. Lâty. 3,4,5. Gobh. 1,2,20. — 3) *der rechte Ort, der rechte Augenblick; ein geheiligter Ort, ein geheiligter Augenblick:* अतीर्थे वै दक्षिणानी प्रातःसवनम् Arsh. 1,8. विकिरेद्यवसं गवाम् । गोभिः प्रचलिते तीर्थे (Kull.: तस्मिन्यवसे भक्ष्यमाणे देशे गोभिः पवित्रीकृतत्वात्तीर्थीभूते) कुर्युस्तस्य परिग्रहम् ॥ M. 11,196. तीर्थसमये ऽप्यपवित्रात्तिलाम्बु (Burnouf: *au moment du bain*) Bhâg. P. 7,8,44. अतीर्थे (Burn.: *hors des cas de sacrifice*) च मृगानिघ्नन्ति 5,26,24. अहिंसन्सर्वभूतान्यन्यत्र तीर्थेभ्यः (Çañk.: तीर्थं नाम शास्त्रानुज्ञाविषयः) Khând. Up. 8,15. प्रजातीर्थे *im geheiligten Augenblick der Geburt* Bhâg. P. 1,12,14. °विद् ebend. तीर्थ = यज्ञ, अध्वर *Opfer* H. an. Med. Viçva. — 4) *Anweisung, Anleitung* (*Steig zu Etwas*); concr. *Führer, Lehrer:* विपन्नो ऽपि विगाह्यते नयः कृततीर्थः पयसामिवाशयः (Schol. erkl. कृततीर्थः auf नयः bezogen durch कृताभ्यासोपायः, auf पयसामाशयः bezogen durch कृतजलावतारः) Kir. 2,3. वासुदेवेन तीर्थेन तात गच्छस्व संगमम् MBh. 5,4212 (vgl. अनेन हि सहायेन 4210). मया सुतीर्थादभिनयविद्या शिक्षिता (Weber fasst सुतीर्थ als N. pr.) Mâlav. 11,16; vgl. कुतीर्थ. = आगम AK. = शास्त्र H. an. Med. Viçva. = उपाय Trik. 3,3,197. H. an. Med. Viçva. = गुरु oder उपाध्याय AK. H. an. Med. Viçva. — 5) *Gelegenheit zu Etwas:* स तदा लब्धतीर्थो ऽपि न बबाधे निरायुधम् Bhâg. P. 3,19,4. — 6) *gewisse Linien oder Theile der Hand, Strassen der Götter u. s. w.; im Ganzen vier* AK. 2,7,50. H. 840. M. 2,58.59.61. Jâǵñ. 1,19. MBh. 13,5055. Mârk. P. 34,102. fgg. Schol. zu Kâty. Çr. 291,5 v. u. 380,20. 413, ult. सौम्यं तीर्थम् *die Mitte der Hand* H. ç. 152. — 7) *ein Gegenstand der Verehrung, ein heiliger Gegenstand:* तीर्थश्रवस् adj. *dessen Ruf schon heiligt* Bhâg. P. 2,7,13. 8,17,8. तीर्थकीर्ति dass. 3,1,45. 5,15. कीर्तन्यतीर्थयशस् adj. 15,48. 28,18. उपलब्धसुतीर्थकीर्ति 16,6. पादतीर्थ (vgl. तीर्थपद्) *die heiligen Füsse* 4,20. 4,22,11. — 8) *eine würdige Person,* = पात्र (daher *a vessel* bei Wils.) H. an. Med. दूरादेव परीक्षेत ब्राह्मणं वेदपारगम् । तीर्थं तद्धव्यकव्यानां प्रदाने सो ऽतिथिः स्मृतः ॥ M. 3,130. शीलेन वृत्तशौचाभ्यां ये तीर्थाः शुचयश्च ते MBh. 13,5356. सद्भाविश्वदेवश्चादित्तीर्थप्रवरमुच्यते 5354. अतीर्थे ब्राह्मणास्त्यागी तीर्थे चाप्रतिपादकः 12,1212.

°प्रतिपादनम् Daçak. in Benf. Chr. 182,30. रक्षितं वर्धयेत्सम्यग्वृद्धं तीर्थेषु (vgl. M. 7,99, wo dafür पात्रेषु) निक्षिपेत् Hit. II,7. न तथा (सुलभाः) तीर्थे धायाते मह्या ये धनत्यजः Bhâg. P. 8,20,9. Hierher gehören wohl die Personennamen आनन्दतीर्थ, कृष्ण°, ज्ञान°. ein Brahman Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 9) Bez. bestimmter Personen in der nächsten Umgebung eines Fürsten: कच्चिदष्टादशान्येषु स्वपक्षे दश पञ्च च। त्रिभिस्त्रिभिरविज्ञातैर्वेत्सि तीर्थानि चारकैः॥ MBh. 2,171 = R. Gorr. 2,109,45; vgl. Pañćat. p. 156, wo तीर्थ durch युक्तकर्मन् (nicht n. eine brauchbare Sache, wie Benfey übersetzt, sondern m. der ein bestimmtes Amt bekleidet) erklärt wird, und wo auch die 18 Personen auf des Feindes und die 15 auf der eigenen Seite aufgezählt werden; anders beim Schol. zu R. bei Gorr. Bd. VII, S. 341. या तीर्थादप्रतीघातं स तस्याः (राजनीत्याः) फलमाप्तवान् Ragh. 17,68. = मन्त्रिन् Med. Viçva beim Schol. zu Kir. 2,3 und bei Uǵǵval. = सत्रिन् (fehlerhaft für मन्त्रिन्) H. an. = महत्याद्यष्टादश Viçva beim Schol. zu Kir. 2,3. a royal vessel (d. i. पात्र und zwar hier in der Bed. Minister) Wilson nach Svâmin zu AK. — Die Lexicogrr. kennen noch folgende Bedd.: 10) vulva H. an. Viçva und Halâj. beim Schol. zu Kir. 2,3. — 11) die monatliche Reinigung H. an. Med. Viçva bei Uǵǵval. — 12) = दर्शन H. an. a school of philosophy, a sect Wils. — 13) = योग Trik. 3,3,197. — 14) = निदान Diagnose. — 15) Feuer Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. मृग°, मु°.

तीर्थक (von तीर्थ) 1) adj. würdig, heilig, geheiligt: श्रेष्ठ यस्य यथैव यस्त्वं तेभ्याः तत्रबन्धवः। कृपयानिविष्टरूपेण भवद्भिस्तीर्थकाः कृताः॥ Bhâg. P. 1,19,32. Burn.: devenu comme le lieu de pèlerinage. — 2) m. a) ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थकर, तैर्थिक, तीर्थ्य) Vyutp. 91. Burn. Lot. de la b. l. 166. Hiouen-thsang II, 188. — b) N. pr. eines Nâga Vyutp. 87.

तीर्थकर (तीर्थ + कर) 1) adj. eine Furth bereitend (durch's Leben, durch den Kreislauf des Lebens), errettend; Bein. Vishṇu's MBh. 13, 7028. Çiva's Çiv. — 2) m. ein Arhant bei den Ǵaina H. 24; vgl. संसारार्णवतारक Çatr. 14,265. — 3) m. (bei den Buddhisten) ein brahmanischer Asket (der sich in heiligen Wassern badet; vgl. तीर्थ्य, तैर्थिक) Vyutp. 91. Burn. Intr. 158, N. 1. 456.515. — Vgl. तीर्थंकर.

तीर्थकाक (तीर्थ + काक) m. eine Krähe an einem heiligen Badeplatze so v. a. nicht an seinem Platze seiend P. 2,1,42, Sch. — Vgl. तीर्थध्वाङ्क्ष, °वायस.

तीर्थकृत् (तीर्थ + कृत्) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den Ǵaina Dhar. im ÇKDr. चरम° Colebr. Misc. Ess. II,213.

तीर्थगोपाल (तीर्थ + गो°) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 73,b,26.

तीर्थंकर (तीर्थम्, acc. von तीर्थ, + कर) m. = तीर्थकर ein Arhant bei den Ǵaina H. 24.

तीर्थतम (von तीर्थ mit dem suff. des superl.) n. 1) ein heiligerer (sic) Wallfahrtsort: पृथूदकात्तीर्थतमं नान्यत्तीर्थम् MBh. 3,7018. — 2) ein Gegenstand der höchsten Heiligkeit: वासुदेव Bhâg. P. 8,21,19.

तीर्थदेव (तीर्थ + देव) m. Bein. Çiva's Çiv.

तीर्थध्वाङ्क्ष (तीर्थ + ध्वाङ्क्ष) m. = तीर्थकाक P. 2,1,42, Sch.

तीर्थपद् oder °पाद् (तीर्थ + पद्, पाद्) adj. dessen Füsse heilig, heiligend sind, von Kṛshṇa (gen. °पदस्) Bhâg. P. 3,1,17. 5,11. 40. 23,42. 9,5,16. Auch तीर्थपद 3,23,56. 6,2,46. तीर्थपाद H. ç. 63. Bhâg. P. 1,6, 34. 4,6,24. 12,49. 8,17,8. तीर्थपादीय ein Anhänger des Kṛshṇa 6,22, 11. Vgl. पादतीर्थ u. तीर्थ 7.

तीर्थभूत (तीर्थ + भूत) adj. würdig geworden, geheiligt: (उपस्पृश्य) वैवस्वतस्य तीर्थे च तीर्थभूतो भवेन्नरः MBh. 13, 1725. शुचयस्तीर्थभूतास्ते ये भैक्ष्यमुपभुञ्जते 3282. Bhâg. P. 1,13,9.

तीर्थमल्लाह्रद (तीर्थ + मल्ला-ह्रद) m. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 7654.

तीर्थयात्रा (तीर्थ + यात्रा) f. ein Besuch der heiligen Badeplätze, Wallfahrt MBh. 3,836. 13,2900 (fälschlich तीर्थ्या°). 2923. 16,88. fg. Pañćat. 117,10. Bhâg. P. 1,13,1. Verz. d. B. H. No. 1230. 1236. °पर्वन् heissen im 3ten Buche des MBh. die Adhjâja 80—156; vgl. 1,322.

तीर्थराजी (तीर्थ + राजी) f. Reihe von heiligen Badeplätzen, ein N. von Benares Trik. 2,1,10.

तीर्थवत् (von तीर्थ) 1) adj. mit Steigen zum Wasser versehen, reich an heiligen Badeplätzen: गोदावरी R. 3,68,31. विन्ध्य MBh. 13,7657. — 2) f. °वती N. pr. eines Flusses Bhâg. P. 5,20,22.

तीर्थवाक m. Haupthaar H. 567. Zerlegt sich in तीर्थ + वाक, aber woher die Bedeutung?

तीर्थवायस (तीर्थ + वा°) m. = तीर्थकाक P. 2,1,42, Sch.

तीर्थशिला (तीर्थ + शिला) f. die zu einem Badeplatze führenden steinernen Stufen: सोपानतीर्थशिलम् (so ist zu lesen) — सरः Çṛṅgârat. 1.

तीर्थसेनि (तीर्थ + सेना?) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2623.

तीर्थसेविन् (तीर्थ + से°) 1) adj. die Badeplätze besuchend. — 2) m. eine Kranichart, Ardea nivea Râǵan. im ÇKDr.

तीर्थसौख्य (तीर्थ + सौ°) n. Titel eines Werkes oder eines Abschnittes in einem Werke Verz. d. B. H. No. 1232. 1403.

तीर्थिक (von तीर्थ) m. ein brahmanischer Asket (der die heiligen Badeplätze besucht) Burn. Intr. 158, N. 1. 172. Lalit. 5. 239. 242. 243. 383. Hiouen-thsang I, 238. Wassiljew 30 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1336. तीर्थिकोपासक im Gegens. zu बुद्धोपासक Burn. Intr. 280. — Vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तीर्थ्य, तैर्थिक.

तीर्थीकृ (तीर्थ + 1. कृ) heiligen: तीर्थीकुर्वन्ति तीर्थानि स्वान्तःस्थेन गदाभृता Bhâg. P. 1,13,10. तदाश्रमम् 4,8. मयि तीर्थीकृताशेषक्रियार्थः 3,21,30.

तीर्थीकरण (vom vorherg.) adj. heiligend: दैत्यदानवकुलतीर्थीकरणशीलाचरित Bhâg. P. 5,18,7.

तीर्थीभू (तीर्थ + भू) geheiligt werden: °भूत Kull. zu M. 11,196.

तीर्थ्य (von तीर्थ) 1) adj. auf die Furth —, auf den Badeplatz u. s. w. bezüglich VS. 16,42. — 2) m. ein brahmanischer Asket (vgl. तीर्थक, तीर्थकर, तैर्थिक) Burn. Intr. 158. 172. — Vgl. तैर्थ्य.

तीव्, तीवति fett werden Dhâtup. 15,57. — Vgl. तीव्र्.

तीवर Uṇâdis. 3,1. 1) m. (f. ई) = जातिविशेष Uǵǵval. Jäger Med. r. 164. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, b, 23. fgg. 22, a, 11. fgg. Wils. angeblich nach Uṇ., Sch. (wo aber nur जातिविशेष gesagt wird) auch Fischer (Verwechselung mit धीवर). — 2) m. Ocean Med.

तीव्र (तीव्र Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,28) 1) adj. f. आ *streng, heftig, stark, scharf, stechend, intensiv:* दशन (einer Schlange) Bhartṛ. 2,77. दहन 3,19. Brahma-P. 38,17. दिवाकरकिरण Varâh. Bṛh. S. 21,24. Śṛṅgâr. 12,8. Çâk. 104. रोषतीव्रेण चतुषा R. 3,62,11. सोम ṚV. 1,23,1. 108,4. 6,47,1 u. s. w. VS. 19,1. Âçv. Çr. 9,7. Pańćav. Br. 18,5. Kâtj. Çr. 10,5, 9. रस AV. 3,13,5. 10,2,11. धन्वना तीव्राः समदो जयेम ṚV. 6,75,2. दण्ड (*Strafe*) R. 2,106,6. अत्रा वो नृत्यतामिव तीव्रो रेणुरपायत ṚV. 10, 72,6. MBh. 6,2377. घोषाः ṚV. 6,75,7. शब्द MBh. 8,2305. R. 1,44,17. तमस् Amar. 8,12. अतितीव्रमभूद्युद्धम् MBh. 7,6892. व्रण 13,2,1876. आमय Jâǵ. 3,245. रुजः Hariv. 10836. तीव्ररुज adj. Suçr. 1,18,4. तीव्ररुजार्त 300,16. आर्ति Râǵa-Tar. 6,44. वेदना Suçr. 1,18,15. AK. 1,2,2,3. H. 1358. भी Amar. 8,16. Varâh. Bṛh. S. 11,23. Bhâg. P. 6,10,30. क्रोध R. 6,80,19. रोष 1,60,19. N. 11,23. शोक 13. 24,5. अनङ्ग MBh. 6,2379. अभियुद्ध Sâh. D. 76,4. तपस् Matsjop. 3. Kathâs. 4.22. नियमाः R. 2,22, 23. संशय MBh. 13,2223. विक्रम Sund. 2,7. संवेग Jogas. 1,21. यत्न Ragh. 8,48. चिन्ता Bhâg. P. 4,18,58. वैरानुबन्धतीव्रेण ध्यानेन 7,1,46. भक्ति 3, 27,21. 2,3,10. मुद् 6,4,41. वृष्टि Varâh. Bṛh. S. 88,9. तीव्रतरमानुनासिक्यमनुस्वारोत्तमेषु Ind. St. 4,126. नातितीव्रेण कर्मणा *mit nicht allzugrosser Anstrengung, mit leichter Mühe* MBh. 2,1067. सर्पाणां दर्शने तीव्रे (so ist zu lesen) स्वप्नानां च निशात्यये *schrecklich, grässlich* Hariv. 4236. न हि तीव्रतरं किंचिदनृतादिह विद्यते MBh. 1,3097. मन्त्र Vid. 94. °फल *schlimme Folgen* Varâh. Bṛh. S. 11,17. 26. तीव्रीकृ Çat. Br. 1, 7,2,18. 6,4,6. 3,8,2,30. तीव्रीभू Râǵa-Tar. 6,99. तीव्र = नितान्त, अत्यर्थ AK. 1,1,1,62. Trik. 3,3,354. H. 1503. an. 2,428. Med. r. 43. = उग्र, अत्युष्ण H. 1383. H. an. Med. = कटु Trik. H. an. Med. — 2) m. *a) Schärfe u. s. w.:* धूनस्य P. 2,2,8, Vârtt. 3, Sch. — *b)* viell. = तीवर 1: तीव्राणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53. — c) Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. आ *a)* N. verschiedener Pflanzen: *α) Helleborus niger Lin.* — *β) schwarzer Senf.* — *γ)* = गण्डदूर्वा H. an. Med. — *δ) Basilienkraut* (तुलसी). — *ε)* = तरटी. — *ζ)* = महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. — *b)* N. pr. eines Flusses Çabdar. im ÇKDr. — 4) n. *a) Ufer* (vgl. 1. तीर). — *b) Zinn* (vgl. 2. तीर) Uṇâdiv. im ÇKDr. — *c) Eisen, Stahl* (vgl. तीक्ष्ण) Râǵan. im ÇKDr. — Das Wort könnte auf 1. तर् (vgl. तितिक्ष) und auch auf 1. तु zurückgeführt werden; im ersten Falle wäre die Grundbedeutung *durchdringend*, im zweiten *mächtig*.

तीव्रकन्द (तीव्र + कन्द) *eine scharfe Art von Arum* Nigh. Pr. तीव्रकण्ठ m. Râǵan. im ÇKDr.

तीव्रगन्धा (तीव्र + गन्ध) f. *Kümmel oder Ptychotis Ajowan* (यवानी) Dec. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तीव्रज्वाला (तीव्र + ज्वाला) f. *Grislea tomentosa Roxb.* (धातकी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. अग्निज्वाला, वह्निशिखा.

तीव्रता (von तीव्र) f. *Heftigkeit, Schärfe:* तिग्मांशुरश्मितीव्रत्वे यो ऽत्यन्ते ऽप्यतीव्रताम् Râǵa-Tar. 1,41. वेगस्य H. 780.

तीव्रदारु (तीव्र + दारु) m. *ein best. Baum* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

तीव्रय् (von तीव्र), तीव्रयति *schärfen, stärken* Pańćav. Br. 18,5.

तीव्रसव (तीव्र + सव) m. = तीव्रसुत् 2. Çâṅkh. Çr. 14,21,1.

तीव्रसुत् (तीव्र + सुत्) 1) adj. *wohl aus der gährenden Masse gepresst:* यस्य तीव्रसुतं (nach Sâj. von तीव्रसुत) मदं मध्यमन्तं च रक्षसे । अयं स सोम इन्द्र ते सुतः पिब ṚV. 6,43,2. अयं सोमस्तीव्रसुदिन्द्र सोमः Çâṅkh. Çr. 14, 21,2. — 2) m. N. eines Ekâha Lâṭj. 8,10,7. Kâtj. Çr. 2,8,21. 22,9,15. Maç. 4,7 in Verz. d. B. H. 72.

तीव्रानन्द (तीव्र + आनन्द) m. Bein. Çiva's Çiv.

तीव्रान्त (तीव्र + अन्त) adj. *wohl am Ende (durch die Gährung) scharf —, stark werdend*, vom Soma: सोमं मधुमन्तं वाजिवन्तं तीव्रान्तं बहुरमध्यम् Ait. Br. 2,20. Sâj.: तीव्रमवसाने ऽपि फलमन्ते यस्य.

तीसट (त्रीशट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 946. fg. 961.

1. तु, तवीति (s. u. उद्) und तौति Dhâtup. 24,28. P. 7,3,95. Vop. 9, 53. तूताव Naigh. 4,1. P. 6,1,7, Sch. तोता und तविता Vop. 8,79. 9,38. *Geltung —, Macht haben, es zu Etwas bringen, valere:* यस्मै त्वमायजसे स साधत्यनर्वा क्षेति दधते सुवीर्यम् । स तूताव नैनमश्नोत्यंहतिः ṚV. 1,94,2. Die Grammatiker haben folgg. Bedd.: वृद्धि oder पूर्ति, वृत्ति oder गति, हिंसा Dhâtup. Siddh. K. zu P. 7,3,95. Davon तवस् u. s. w., तुवि, तूय. — caus. तूतोत् *in Kraft —, in Wirkung setzen, zur Geltung bringen:* अस्मा तूतोदिन्द्रो गातुमिच्छन् ṚV. 2,20,5. सत्रा दधे पवमानस्य तूतोत् 7. त्वं तुत्रीं गृणन्तमिन्द्र तूतोः 6,26,4.

— उद् *es zu Etwas bringen, Etwas vermögen:* अध च्यवान उत्तवीत्यर्थम् ṚV. 10,59,1.

— सम् intens. *Etwas vermögen, durchführen:* उत स्य वाजी क्षिपणिं तुरण्यति ... अक्रतुं दधिक्रा अनु संतवीत्वत् ṚV. 4,40,4; vgl. Nir. 2,28.

2. तु part., die niemals am Anfange eines Verses oder Satzes steht; Einfluss auf den Ton des verbi finiti P. 8,1,39. 36. 1) auffordernd *doch, nun;* so ist das Wort im Veda gebraucht, ähnlich wie das latein. *dum*, besonders häufig beim imperat.: आ त्वेता नि षीदत ṚV. 1,5,1. 3,41, 1. 4,32,1. 8,70,1. पिबा त्वस्य 3,51,10. आ तू (P. 6,3,133) गहि प्र तु द्रव 8,13,14. 71,4. 9,87,1. त्वं तू न इन्द्र तं रयिं दाः 1,169,4. स तू नो अग्निर्नयतु 4,1,10. 5,2,7. विद्मो त्वस्य नो वसो 7,31,4. महिष्ठा यद्व वो हुवामहे । आ तू न उपं गन्तन 8,7,11. 32,24. 10,101,10. — 2) *aber:* अस्माकं भद्रमस्मभ्यमनात्मने तपनं तु सः AV. 4,18,6 (die einzige Stelle für तु im AV.). न हिनस्ति, प्र तु जनयति TS. 1,7,2,4. Kâtj. Çr. 1,3,7 u. s. w. आचाराद्विच्युतो विप्रो न वेदफलमश्नुते । आचारेण तु संयुक्तः संपूर्णफलभाग्भवेत् ॥ M. 1,109. 2,34. निमेषा दश चाष्टौ च काष्ठा त्रिंशत्तु ताः कला । त्रिंशत्कला मुहूर्तः स्यादहोरात्रं तु तावतः ॥ 1,64. भवत्पूर्वं चरेद्भैक्षमुपनीतो द्विजोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् ॥ 2,49. आसीनस्य स्थितः कुर्यादभिगच्छंस्तु तिष्ठतः । प्रत्युद्गम्य त्वाव्रजतः पश्चाद्धावंस्तु धावतः ॥ 196. मांसभेत्ता तु षण्निष्कान् (दण्ड्यः) प्रवास्यस्त्वस्थिभेदकः 8,284. 337. ब्राह्मणं दशवर्षं तु शतवर्षं तु भूमिपम् । पितापुत्रौ विजानीयाद्ब्राह्मणस्तु तयोः पिता ॥ 2,135. यत्र नार्यस्तु पूज्यन्ते — यत्रैतास्तु न पूज्यन्ते 3,56. स्त्रियां तु रोचमानायाम् — तस्यां त्वरोचमानायाम् 62. अकामितं तु मंगले षष्ठिः पालं त्वनायति 8,235. यदा प्रहृष्टानां तु गमनीयतमो भवेत् । तदा तु 7,174. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव च । अकृतः स तु विज्ञेयः 8,199. यस्मिंस्तु दिवसे — तस्मिंस्तु दिवसे R. 1,73,1. त्वेव Çat. Br. 1,1,2, 2. 6,6,19 (wo so zu lesen). 13,4,2,4. 5,2,5. 14,1,1,26 u. s. w. M. 8, 133. 276. 9,34. 10,94. 95. Daç. 1,8. तु वै (vgl. वै) M. 2,22. तु यावत् s. u. तावत्. कामम् (कामं तु) — तु, न तु s. u. कामम् 2; किं तु s. u. किम् 2,λ; अपि तु (s. u. अपि 14) *wohl aber, sondern* R. 4,30,17. Daçak. in Benf.

Chr. 184,17. परं तु *nichtsdestoweniger* Çak. 41,17. न हि तु Daç. 2,46. Häufig erscheint तु als blosses Flickwort im Verse, entweder eine fehlende Silbe ergänzend oder eine vorangehende kurze Silbe nur lang machend: यच्चास्य सुकृतं किंचिदमुत्रार्थमुपार्जितम् । भर्ता तत्सर्वमादत्ते परावृत्तहतस्य तु ॥ M. 7,95. मा स्निग्धा हृद मा मातर्मा स्वसास्त्विति चाब्रवीत् Bráhmaṇ. 3,22. R. 2,38,1. 4,61,10. Mit च verbunden: न चैवैनां प्रयच्छेत्तु M. 9,89. तपस्विस्वाध्यायवतस्य च 10,48. प्रणमन्ति च ये तां हि प्रभाते तु नरा भुवि MBh. 4,197. ये चान्ये नृपपास्यन्ति 7,6406. कथं च त्वयि चैतेन बाधितं स्यात्तु N. 22,13. 23,9. किं च शेषे तु भूमौ त्वम् Daç. 2,29. त्वेव च M. 8,128. In einem und demselben Satze zwei तु, ohne dass etwa ein Satztheil einem andern gegenübergestellt würde: न तु नामापि गृह्णीयात्पत्यौ प्रेते परस्य तु M. 5,157. एतास्तिस्रस्तु भार्यार्थे नोपयच्छेत्तु बुद्धिमान् 11,172. भीमसेनं तु (v. l. च) आयतं त्वपराजितम् Hip. 2,17. तस्मिंश्छिन्ने रथाङ्गे तु सहदेवस्तु MBh. 7,7473. दृष्ट्वा तु तोरणानं तु तस्मै ते Vishṇu-P. in Z. d. d. m. G. 13,493. न त्वेव तु *auf keinen Fall aber* M. 4,173. 5,37. Mit पुनर्: सा चेत्पुनः प्रदुष्येत्तु 11,177. — 3) bisweilen so v. a. वा oder च: उष्ट्रयानं समारुह्य खरयानं तु कामतः । स्नात्वा तु विप्रो दिग्वासाः प्राणायामेन शुध्यति ॥ M. 11,201. ब्राह्मस्य तु क्षपाहस्य यत्प्रमाणं समासतः । एकैकशो युगानां तु क्रमशस्तन्निबोधत ॥ 1,68. आ समुद्रात्तु वै पूर्वादा समुद्रात्तु पश्चिमात् । तयोरेवान्तरं गिर्योः 2,22. — 4) तु (= तावत्) — तु *wohl* — *aber:* संहृतास्तु हरन्तीने मम आले विहंगमाः । यदा तु निपतिष्यन्ति वशमेष्यन्ति मे तदा ॥ Hit. I, 32. — 5) bisweilen mit नु verwechselt: किं त्वतः परमं दुःखम् Bráhmaṇ. 3,17. ब्राह्मणस्यास्य किं त्वहम् । प्रियं कुर्याम् 1,7. किं तु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् Hip. 1,35. Die Calc. Ausg. des MBh. hat hier überall नु st. तु. In der folg. Stelle dagegen hat auch die Calc. Ausg. तु: वाच्यं स्यात्तौ सुतौ बालौ भवेयं च वाच्ये त्वहम् Bráhmaṇ. 2,9. — 6) = तदा im Nachsatz nach चेद्: तां चेदद्य न दित्सेयम् — प्रमथ्यैनां हरेयुस्तु Bráhmaṇ. 2,17. Hier hat die Calc. Ausg. die richtige Lesart ते st. तु. — Die Lexicogrr. geben folgende Bedd.: भेद AK. 3,4,32(30),2. Med. avj. 19. विशेष H. an. 7,9. पक्षान्तर Med. अवधारण AK. 3,5,15. 3,4,32(30),2. H. an. Med. पादपूरण (*Flickwort*) AK. 3,3,5. H. an. Med. समुच्चय H. an. Med. नियोग, विनिग्रह, प्रशंसा Med. Bei तु पूजायाम् behält nach P. 8,1,39 das verb. fin. seinen Ton: माणवकस्तु भुङ्क्ते शोभनम् Sch. — Man hat viell. mit Recht तु auf den Pronominalstamm त zurückgeführt; vgl. कु und सु.

3. तु Pronominalstamm der 2ten Person; s. 1. त्व.

तुःखार m. wohl = तुखार N. pr. eines Volkes; sg. *ein Mann aus diesem Volke:* तुःखारचङ्कुणः Rāǵa-Tar. 4,211; vgl. dagegen: चङ्कुणो नाम भुःखारदेशानीतः 246.

तुकज्योतिर्विद् (तुक N. pr. + ज्यो°) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,251.

तुकालीरी f. = तुगालीरी H. 1154.

तुक्क m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 7,220. 8,1022.

तुक्त gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तुखार m. pl. N. pr. eines nicht indischen Volkes, *die Tocharer* (im Nordwesten von Madhjadeça nach Varâh.) LIA. 1,852. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 92,3 v. u. MBh. 2,1850. ये चान्ये विन्ध्यनिलयास्तुखारास्तुम्बुरास्तथा । बर्बराश्चपरास्तान विद्धि तान्येनमेनवान् ॥ Hariv. 311.784.6441. R. 4,44,14. VP. 195, N. 157. Hiouen-thsang I,23.179. II,193. Sehr häufig auch तुषार geschrieben H. an. 3,561. MBh. 3, 1991.12350. 6,3297. 8,3652. R. Gorr. 4,56,3. Varâh. Bṛh. S. 14,21. 16,6. VP. 474.195, N. 157. 475, N. 64. — Vgl. तुःखार.

तुगा f. *das sog.* Tabâshir (aus त्वक्क्षीरी), *ein weissliches Concrement, das sich zuweilen in den Knoten des Bambusrohrs findet;* von den Engländern *Bambusmanna* genannt. Rāǵan. im ÇKDr. Suçr. 2, 504,7. 522,3. तुगाख्या 473,7.

तुगाक्षीरी (तुगा + क्षीर) f. dass. Rāǵan. im ÇKDr. *eine besondere Art davon* Rāǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,140,9. 37,20. 2,389,12. 392,7. °क्षीरियल 449,20. — Vgl. तुकालीरी.

तुग्र m. N. pr. 1) des Vaters von Bhuǵju, der von den Açvin gerettet wird: ता भुज्युं विभिरद्भ्यः समुद्रात्तुग्रस्य सूनुमूहथू रजोभिः RV. 6, 62,6. 1,116,3. 117,14. — 2) eines von Indra bekämpften Feindes RV. 6,20,8. त्वं तुग्रं वेतसवे सचाहन् 26,4. 10,49,4.

तुग्रिय ved. von तुग्र, = तुग्र्य P. 4,4,115.

तुग्रियावृध् s. तुग्र्यावृध्.

तुग्र्य (von तुग्र) P. 4,4,115. m. patron. des Bhuǵju: यस्मा अन्ये दश प्रति धुरं वहन्ति वह्नयः । अस्तं वयो न तुग्र्यम् RV. 8,3,23. 63,14. N. eines Mannes oder Stammes: यिभ्र स्वर्धेनवानामुत यस्तुग्र्ये सचा । उतायमिन्द्र यस्तव 8,32,20. f. nach Naigh. 1,12 Synonym von उदक, eine Bed., welche nur aus der folg. Stelle (und aus तुग्र्यावृध्) vermuthet zu sein scheint: याव: शर्मं वृषभो तुग्र्यासु RV. 1,33,15. Man könnte verstehen: *unter den* Tugriern (näml. विक्षु). — Vgl. तौग्र्य.

तुग्र्यावृध् (तुग्र्य + वृध् nach Padap. und Prâtiç.) adj. *der sich des* Tugriers *freut, gern bei dem T. ist,* von Indra RV. 8,45,29. 88,7. vom Soma 9,1,18 (wenn man °वृधः in °वृधम् ändern dürfte, so liesse sich auch in der letzten Stelle die Beziehung auf Indra herstellen).

तुग्वन् n. nach Nir. 4,15 so v. a. तीर्थ. सुवास्त्वा अधि तुग्वनि RV. 8,19,37.

तुङ्ग 1) adj. f. आ *emporstehend, gewölbt; hoch* AK. 3,2,19. 3,4,20,207. Trik. 3,3,60. H. 1428. an. 2,33. Med. g. 6. 7. नख MBh. 1,4129. Hariv. 6817. Mârk. P. 21,18. नासिका 8,196. स्तनम् Bhâg. P. 1,10,27. स्तन Çâk. Ch. 129,10. Rāǵa-Tar. 4,172. ललाट Varâh. Bṛh. S. 68,6. तरंग Bhartṛ. 3,35. Gît. 11,24. कलश Kathâs. 23,231. वक्ष 18,89. वेश्मन्, वृक्ष, अद्रि, राशि, शृङ्ग u. s. w. Bhartṛ. 3,21. 2,77. Megh. 12.65. ad 18.59, v. l. Ragh. 4,70. 6,3. Mârk. P. 8,71. Rāǵa-Tar. 1,42. Bhâg. P. 5,16,28. Mârk. P. 43,55. Prab. 35,17. Kathâs. 3,61. 25,247. दक्षिणतुङ्गशृङ्गः *mit der rechten Spitze sich erhebend* Varâh. Bṛh. S. 4,16. Nach Çabdar. im ÇKDr. auch = उग्र und प्रधान. Vgl. उत्तुङ्ग. — 2) m. a) *Anhöhe, Berg* H. an. Med. भृगोस्तुङ्गं गमिष्याव महाश्रमम् R. 4,44,20; vgl. भृगुतुङ्ग. — b) *der Höhestand eines Planeten,* = उच्च Varâh. Laghuǵ. 9,20. Bṛh. 1,13. 7, 11. Bṛh. S. 10,4. 11,1.fgg. 21,1. Ind. St. 2,271. — c) *Höhe* in übertr. Bed.: निशात्य तुङ्गाद्रिपुपूयनायम् so v. a. *vom Throne* Bhâg. P. 3,3,1. — d) *Rhinoceros* Rāǵan. im ÇKDr. Unter खड्गिन् dagegen nach ders. Aut. तुङ्गमुख. — e) *der Planet Merkur* H. an. — f) N. eines Baumes, *Rottleria tinctoria Roxb.* (*der Baum und das Holz davon*), AK. 2,4,2,6. Trik. H. an. Med. Suçr. 2,78,19. 297,17. तुङ्गकालीयकान्यपि MBh. 3,

13872. R. 6,96,8. तुङ्गपर्यायमिश्रेण शब्देन MBH. 1,4954. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धांश्चोच्चावचान् 12,9346. तुङ्गरस 1,4931. *Kokosnuss* RÁGAN. im ÇKDR. — *g*) N. pr. eines Mannes RÁGA-TAR. 6,218. 322. 7,4. 7. fgg. — 3) f. आ *a*) N. eines Baumes (s. शमी). — *b*) = तुगा *Bambusmanna* RÁGAN. im ÇKDR. — *c*) *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑ — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 8). — *d*) N. pr. eines Flusses LIA. I, 167. 576, N. 3. — 4) f. ई *a*) *eine Art Ocimum* (बर्बरा) AK. 2,4,5,3. H. an. MED. (lies °बर्बरयोः st. °वर्चयोः). — *b*) *Gelbwurz*, = हरिद्रा H. an. = निशा (auch *Nacht*; vgl. *c*) MED. — *c*) *Nacht* TRIK. 1,1,104. H. 143, Sch. — 5) n. *Staubfaden der Lotusblüthe* RÁGAN. im ÇKDR.

तुङ्गक 1) m. = तुङ्ग *Rottleria tinctoria Roxb.* ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) n. N. pr. eines heiligen Waldes: तदरण्यं प्रविष्टस्य तुङ्गकम् — पापं प्रणश्यत्यखिलम् MBH. 3,8195. तुङ्गकारण्य 8138. Vgl. भृगुतुङ्ग.

तुङ्गकूट (तुङ्ग + कूट) N. pr. eines Wallfahrtsortes VÁRÁHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, *a*, 38.

तुङ्गधन्वन् (तुङ्ग + ध°) m. N. pr. eines Königs von Suhma DAÇAK. 142,4.

तुङ्गनाभ (तुङ्ग + नाभि) m. *ein best. giftiges Insect* SUÇR. 2,288,13.

तुङ्गप्रस्थ (तुङ्ग + प्रस्थ) m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

तुङ्गबल (तुङ्ग + बल) m. N. pr. eines Kriegers HIT. 39, 18.

तुङ्गभ (तुङ्ग + भ) n. *das Haus, in welchem der Höhestand eines Planeten stattfindet, der Höhestand* VARÁH. BṚH. 7, 1. 6.

तुङ्गभद्र (तुङ्ग + भद्र) 1) m. *ein Elephant in der Brunstzeit* H. an. 4, 332. MED. r. 203 (lies: मदोत्कटे). — 2) f. आ N. pr. eines Flusses im Dekhan H. an. MED. LIA. I, 153. 167. BHÁG. P. 5,19,18. Verz. d. Oxf. H. 10, *a*, Anm. 1. 148, *b*, 35. COLEBR. Misc. Ess. II, 284. °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गमुख (तुङ्ग + मुख) m. *Rhinoceros*; s. u. तुङ्ग 2, d.

तुङ्गबीज (तुङ्ग + बीज) *Quecksilber (aus gewölbten Samenkörnern bestehend)* ÇÁRṄG. 13, 17.

तुङ्गवेणा (तुङ्ग + वेणा) f. N. pr. eines Flusses im Dekhan MBH. 3, 14233. 6,333. VP. 183.

तुङ्गशेखर (तुङ्ग + शे°) m. *Berg* ÇABDAR. im ÇKDR.

तुङ्गशैल (तुङ्ग + शैल) m. *der hohe Berg*, N. pr. eines Berges mit einem Tempel des Çiva: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 72.

तुङ्गिन् (von तुङ्ग) 1) adj. *eine Höhe einnehmend, über Andere hervorragend*: तुङ्गिमानः प्रशस्यते PAÑKAT. II, 149. *den Höhestand einnehmend* (von einem Planeten) GJOT. im ÇKDR. — 2) f. तुङ्गिनी N. einer Pflanze, = महाशतावरी RÁGAN. im ÇKDR.

तुङ्गीनास (तु° + नासा) m. *ein best. giftiges Insect* SUÇR. 2,288, 13.

तुङ्गीपति (तुङ्गी *Nacht* + पति) m. *der Mond* TRIK. 1,1,86.

तुङ्गीश (तुङ्गी + ईश) m. 1) *der Mond* H. an. 3,720. MED. ç. 20. HÁR. 13. — 2) *die Sonne* ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) Bein. Çiva's (vgl. तुङ्गेश्वर) H. an. MED. ÇABDAR. — 4) Bein. Kṛshṇa's ÇABDAR.

तुङ्गेश्वर (तुङ्ग + ईश्वर) m. *der Herr der Höhen*, Bein. Çiva's; *ein Heiligthum —, Tempel des Çiva*: तुङ्गेश्वरं स्कन्दावासम् RÁGA-TAR. 2, 14. तुङ्गेश्वरारण्य 6, 190. — Vgl. गिरिश, गिरीश.

1. तुच् f. *Kinder, Nachkommenschaft* NAIGH. 2,2. तुचे तनाय तत्सु नो द्राघीय आयुर्जीवसे ṚV. 8,18,18. ते नो अद्य ते अपरं तुचे तु नो भवन्तु वरिवोविदः 27, 14. 6,48,9. तुक् nom. hierher oder zu तुज् II. 343. 345; vgl. auch तोक, तोकन्.

2. तुच् in अनुतुच् *das Dunkelwerden*.

तुच्छ 1) adj. *leer, nichtig*, = शून्य AK. 3,2,6. H. 1446. = अल्प, तलिन 1426. HÁR. 122. = दीन UṆÁDIV. im ÇKDR. तुच्छे ऽस्मिन्द्रविणान्नतृष्णार्णवजले PRAB. 76, 12. तुच्छैः सह देहेन नश्वरैः । धनैर्यशो ऽर्थसंकाशैः BHÁG. P. 7,7,45. कलेवर 14, 13. मैथुनादि गृहमेधिसुखम् 9, 46. तुच्छीकर् *als nichtig betrachten, geringschätzen*: तुच्छीकृतसत्तम 5,10,23. स्वद्रूपतुच्छीकृतविग्रह 12,1. — 2) f. आ *die Indigopflanze* BHÁVAPR. im ÇKDR. — 3) n. *Spreu* UṆÁDIK. im ÇKDR. — In der 1sten und 3ten Bed. urspr. wohl = तुष, in der 2ten = तुत्था.

तुच्छक adj. = तुच्छ AK. 3,4,18, 116.

तुच्छत्व (von तुच्छ) n. *Leere, Wesenlosigkeit, Nichtigkeit*: तयोरन्यत्वे तुच्छत्वम् KAP. 1,133. Sch. zu 43.

तुच्छद्रु (तुच्छ + द्रु) m. *Ricinus communis* (एरण्ड) ÇABDAK. im ÇKDR.

तुच्छधान्य (तुच्छ + धा°) n. *Spreu* AK. 3,4,2,5. °धान्यक n. dass. RATNAM. im ÇKDR.

तुच्छय् (von तुच्छ), तुच्छयति *leer —, arm machen*: कोशमतुच्छयति प्रपूरयति वा MAHÁN. 178, 4.

तुच्छ्य (wie eben) adj. *leer, öde; nichtig*: तुच्छ्येनाभ्वपिहितं यदासीत् ṚV. 10, 129, 3. यो वः शमीं शशमानस्य निन्दात्तुच्छ्यान्कामान्करते सिषिदानः 5,42,10.

1. तुज्, तुजन्त्, तुजेते; तुञ्जति, °ते, तुजाने (ein Mal तुञ्जान und तुञ्जमान); pass. तुज्यते; inf. तुजसे. 1) *schlagen, stossen, schnellen, überh. in rasche, heftige Bewegung versetzen*: वृत्रस्य चिद्विदद्येन मर्म तुजन्नीशानस्तुजता कियेधाः ṚV. 1,61,6. वृषो अग्निः मितजुर्विदानस्तुजाना वधेन 9,91,4. तेजिष्ठा तिग्मा तुजते अनीका 4,23,7. तुञ्जान आयुधा 9,57,2. अस्येदु भिया गिरयश्च दृळ्हा द्यावा च भूमा जनुषस्तुजेते *schlagen an einander oder sind in heftiger Bewegung* 1,61,14. — 2) *ausdrücken, hinausschnellen, ausspritzen*: तुञ्जाते (du. nach Padap., kann aber 3. sg. sein) वृष्ण्यं पयः परिदाय रसं दुहे ṚV. 1,105,2. वृषा त इन्दो रसं तुञ्जसि 9,79,5. इय स्तोता चित्रीयते ऽतः प्रथावता पथा । यदी तुञ्जन्ति भूर्णयः 15,3. रयिं तुञ्जानो अभि वाजमर्ष 87,6. सुरेतसा श्रवसा तुञ्जमाना अभि ष्याम पृतनायूंरदेवान् *uns ergiessend* 3,1,16. — 3) *anstossen so v. a. anreizen, antreiben, instigare*; pass. *aufgebracht sein*: भूरि चिद्धि तुजतो मर्त्यस्य सुपारासो वसवो बर्हणावत् ṚV. 3,39,8. विश्वेषु हि त्वा सवनेषु तुञ्जते समानमेकं वृषमण्यवः पृथक् 1,131,2. क ईषते तुज्यते को बिभाय 84,17. त्वां देवा अबिभ्युषस्तुज्यमानास आविषुः 11,5; vgl. NAIGH. 2,15. — 4) तुञ्जति = दानकर्मन् NAIGH. 3, 20. NIR. 6, 17. तुज्, तोजति *schlagen, verletzen* (हिंसायाम्) DHÁTUP. 7,70. तुञ्जति पालने, nach Anderen बलने und हिंसायाम्, प्राणे und बले 71. der Sautra-Wurzel तुज् wird die Bed. बल gegeben. — caus. 1) *antreiben, fördern*: चोदः कुविचुतुज्यात्सातये धियः ṚV. 1,143,6. — 2) *in rascher Bewegung —, im Schwung —, im Lauf sein*: प्रति स्मरेथां तुजयद्भिरेवैः ṚV. 7,104,7. Häufig partic. तूतुजान und तूतुजान *eilig, rasch, eifrig* NAIGH. 2, 15. NIR. 6,20. P. 6,1,7. अस्मा इदु प्र भरा तूतुजानो वृत्राय वज्रमीशानः कियेधाः ṚV. 1,61,12. इन्द्रा याहि तूतुजानः 3, 6. 120, 1. 8, 13, 11. प्रावन्नाके तनये तूतुजाना (गीः) 7,84,5. आ वां तोके तनये तूतुजानाः सुरत्नासो देववीतिं गमेम 67,6. आ त्वा सूरिः पृणाति तूतुजानो यूथेव

प्सु समीर्ह्यमान ऊती 1,29,8. 37,5. आ पात्विन्द्रः स्वयंतिर्मदाय यो धर्मणा तू तुजानस्तुविष्मान् 10,44,1. — 3) तुञ्जयति und तोजयति = हिंसा, बल, आदान oder दान, निकेतन Dhâtup. 32, 20. = दीप्ति Kavikalpadr. im ÇKDr. तुञ्जयति sprechen oder leuchten Dhâtup. 33,92. — Vgl. तूतुजि.

— आ herbeitreiben, herbeischaffen: दत्ता मघे कृणुधं राय आतुजे (inf.) Ṛv. 7,32,9. — Vgl. आतुजि.

2. तुज् (= 1. तुग्) 1) f. Anstoss, Antrieb; Andrang, Angriff: भूरिमिन्द्रं नयन्तुजा पुरा गृभेन्द्र सोमस्य पीतये Ṛv. 8,17,15. यस्य यामा उ याचया य यार्जुनः तुजा गिरा 5,17,3. ता हि मध्ये देवतात्ता तुजा शूराणां शविष्ठा ता हि भूतम् 1,68,2. स तुर्वणिर्महाँ अरेणु पौंस्ये गिरेर्भृष्टिर्न भ्राजते तुजा शवः 1,56,3. AV. 8,33,1. — 2) adj. etwa drängend, treibend: मह्नो यत्र महिना वारिमप्यथो ऽरेणावस्तुजा आ सर्वन्धेनवः Ṛv. 1,151,5. इन्द्रस्तुजो बर्हणा आ विवेश 3,34,8.

3. तुज् (= 1. तुग्) f. Fortpflanzung; Kinder, Nachkommenschaft: तुजे, तने Ṛv. 5,41,9. तोकाय तुजे शुशुचान शं कृधि 6,1,8. तुजे रणे 8,4,13. यो नस्तुजे रयिं भर 3,45,4. — Vgl. 1. तुजि, तोक, तोकमन्.

तुज्ञ v. l. zu तुञ्ज Naigh. 2,20. = वज्र Devar.

1. तुजि f. das Zeugen, Fortpflanzung Nir. 12,45. प्रावस्तु नस्तुजये वाजसातये Ṛv. 5,46,7. — Vgl. 3. तुज्.

2. तुजि m. N. pr. eines Schützlings des Indra: त्वं तुजिं गृणन्तमिन्द्र तूतोः Ṛv. 6,26,4. 10,49,4.

तुज्य (von 1. तुज्) adj. zu stossen, zu schnellen, anzutreiben: इमा उ वां भृमयो मन्यमाना युवावते न तुज्या अभूवन् Ṛv. 3,62,1. यदुद्रतेना विभ्वो विभिन्दता दासीदन्रस्य तुज्यानि तेजते 10,138,5.

तुञ्ज (wie eben) m. 1) Ruck, Anstoss, Anlauf: तुञ्जे तुञ्जे य उत्तरे स्तोमा इन्द्रस्य वज्रिणः। न विन्धे अस्य सुष्टुतिम् Ṛv. 1,7,7. Nir. 6,17.18 (wo = दान). — 2) = वज्र Naigh. 2,20.

तुञ्जीन m. N. pr. verschiedener Könige von Kâçmîra Râǵa-Tar. 2, 11. 3,97.386. 5,277.

तुट्, तुटति hadern, streiten Dhâtup. 28,83. — तोटयति Râǵa-Tar. 6, 240 fehlerhaft für त्रोटयति.

तुटि m. f. Siddh. K. 251,a, 5 v. u. त्रुटि kann nicht gemeint sein, da dieses 248,a,3 als f. aufgeführt wird.

तुटितुट Beiw. Çiva's Hariv. 14882.

तुटुम m. Maus oder Ratte Taik. 2,5,10. Hâr. 217.

तुड्, तोडति und तुडति spalten (v. l. herbeischaffen, = उपहरण Westerg. verderben, = उपहनन ÇKDr.) Dhâtup. 9,61. 28,92. तोडयति 32,117. — Vgl. तुद्, तूड्.

तुंडि Uṇ. 4,119, Sch.

तुड्ड्, तुड्डति geringachten Dhâtup. 9,72, v. l. — Vgl. तूड्, तोड्.

तुण्, तुणति krümmen Dhâtup. 28,43. तूणाति तृणं वायुः Durgâd. im ÇKDr.

तुणि m. = कुणि = तुन्न N. eines Baumes, Cedula Toona Roxb., Bharata zu AK. 2,4,4,16. ÇKDr.

तुणिक (तूणिक?) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

तुण्ड्, तुण्डते = तुड् Dhâtup. 8,23. = निष्पीडन Ramân. im ÇKDr. — उद्, उत्तुण्डित mit der Spitze hervorragend (von fremden Körpern, die in irgend einen Theil des Leibes eingedrungen sind) Suçr. 1,100, 12. 101,9.11. अङ्ग 2,18,21. अनुत्तु° 1,100,13. Ist wohl auf तुण्ड Schnabel zurückzuführen.

तुण्ड m. Siddh. K. 249,b,ult. 1) n. Schnabel, Rüssel, Schnauze (= मुख AK. 2,6,2,40. H. 572) Taitt. Âr. 10,1,3. MBh. 1,1474.2887. 6,2404. R. 2,96,41. 3,56,25. Varâh. Bṛh. S. 94,2.21. Bhâg. P. 5,26,32. तीक्ष्णतुण्डा शकुनी Suçr. 2,388,4. Rüssel eines Ebers Bhâg. P. 3,13,31.35. मकरस्य MBh. 6,2112. bei Insecten Suçr. 2,258,6. दीर्घतुण्डा als Beiw. von weiblichen Unholden MBh. 9,2649. Schnautze, Spitze an Geräthen: मूलेरयस्तुण्डैरुलूखलैः Hariv. 13252. — 2) m. Beiw. Çiva's Hariv. 14882. — 3) m. N. pr. eines Rakshas' MBh. 3,16272. — Vgl. तुण्डि, अस्थि°, कङ्क°, काक°, कृश°, वायस°, मूत्र°.

तुण्डकेरिका f. = तुण्डिकेरी die Baumwollenstaude Râǵan. im ÇKDr.

तुण्डकेरी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Bhar. zu AK. 2,4,5,4. ÇKDr.

तुण्डदेव (तु° + देव) m. N. pr. eines Volksstammes oder Bez. einer best. Klasse von Menschen gaṇa रैवतिकादि zu P. 4,2,54. °देवभक्त n. das von ihnen bewohnte Gebiet ebend.

तुण्डि Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. P. 5,2,139, v. l. für तुन्दि. 1) m. Schnabel, Schnauze Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) f. Nabel (vgl. तुन्दि) Çabdar. im ÇKDr. — 3) f. Luftgeschwulst des Nabels (bei Säuglingen) Suçr. 1,274,8. — 4) eine best. Gurken- oder Kürbisart, = ईर्वारु und कुष्माण्ड Hâr. 256. — तुण्डी in कटु°, तिक्त°.

तुण्डिक 1) adj. proparox. mit einem Rüssel (तुण्ड) versehen AV. 8,6, 5. — 2) f. आ a) Nabel. — b) = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. कटुतुण्डिका, काकतुण्डिका.

तुण्डिकेर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 8,138. VP. 418, N. 20. LIA. I, Anh. XXVII, N. 4. sg. der Fürst dieses Stammes MBh. 7, 691. Vgl. तैण्डिकेर. — 2) f. ई a) die Baumwollenstaude AK. 2,4,4,4. H. an. 4,234. Med. r. 265. — b) eine Gurkenart, Momordica monadelpha Roxb. AK. 2,4,5,4. H. an. Med. Suçr. 1,259,2. 2,490,6. — c) ein dieser Frucht ähnlicher Abscess am Gaumen Suçr. 1,306,5. 92,11. 2, 130,9. °केरिचन् dem Metrum zu Liebe 131,3.

तुण्डिकेरिका f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. H. 1183.

तुण्डिकेरिन् m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2,287,12.

तुण्डिकेशी f. = तुण्डिकेरी Momordica monadelpha Roxb. Çabdak. im ÇKDr.

तुण्डिचेल n. ein best. kostbares Kleidungsstück (चेल) Vyutp. 137.

तुण्डिभ adj. von तुण्डि P. 5,2,139, v. l. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2,6,2,12. H. 458.

तुण्डिल Uṇâdis. 1,55. adj. 1) plauderhaft, geschwätzig Uǵǵval. — 2) = तुण्डिभ einen hervorstehenden Nabel habend AK. 2,6,2,12. H. 458. — Vgl. तुन्दिल.

तुण्डैल m. Bez. eines schädlichen oder gespenstischen Wesens AV. 8,6,17.

तुतात m. N. pr. eines Gründers eines philosophischen Systems Schol. zu Prab. 20,9. — Vgl. तौतातिक.

तुतुर्वणि (von 1. तुर्) adj. herbeizubringen —, zu gewinnen strebend:

यज्ञायज्ञा वः समना तुतुर्वणिः ṚV. 1,168,1. Zur Form vgl. जुगुर्वणि, भुभुर्वाणि.

तुत्थ Uṇādis. 2,7. 1) m. *Feuer* H. an. 2,216. Viçva bei Uǵǵval., n. Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 2) f. आ a) *die Indigopflanze*, = नीली AK. 2,4,3,12. H. 1052. H. an. Med. th. 8. Viçva. = महानीली Bhar. im ÇKDr. — b) *kleine Kardamomen* AK. 2,4,4,13. H. an. (lies: सूक्ष्मैलायाम्). Med. Viçva. — 3) n. a) *schwefelsaures Kupfer, blauer Vitriol* (als Kollyrium gebraucht) AK. 2,9,102. H. 1052. H. an. Med. Viçva (m.). Suçr. 2,13,2. 23,14. 65,19. 67,16. 114,14. 123,1. 325,10. 327,17. 333,14. 356,12. = रसाञ्जन Uṇādik. im ÇKDr. *Kollyrium* überh. H. 1053; vgl. कर्परिकातुत्थ (u. कर्परिका), खर्परी°, मूषा°. — b) *Stein, Felsblock* (पाषाण) Uṇādik. im ÇKDr.

तुत्थक n. = तुत्थ *blauer Vitriol* Çabdac. im ÇKDr. Suçr. 1,140,12. 2,341,21. 357,11.

तुत्थय्, तुत्थयति *bedecken, überziehen* Dhātup. 35,84, f. Wohl ein denom. von तुत्थ *blauer Vitriol* und viell. urspr. *damit überziehen* bedeutend.

तुत्थाञ्जन (तुत्थ + अञ्जन) n. *als Kollyrium angewandter blauer Vitriol* AK. 2,9,101. H. 1032.

तुथ von Mahīdh. im Anschluss an Çat. Br. 4,3,4,15 durch ब्रह्मन् erklärt. तुथो ऽसि विश्ववेदाः VS. 5,31. 7,45. Dieselbe Formel auch Lāṭy. 2,2,18. Çāṅkh. Çr. 6,12,14. Pañćav. Br. 1,4. सत्यं वै तुथो विश्ववेदाः Kāṭh. 28,4.

1. तुद्, तुदति und °ते Dhātup. 28,1; तुदती und तुदन्ती P. 6,1,173, Sch.; तुन्दते s. u. नि; तुतोद; तोत्स्यति und तोत्ता (Kār. 3 aus Sidh. K. zu P. 7,2,10); अतौत्सीत्; तुन्न; *stossen, stacheln, stechen, geisseln, zerstossen*: यत्ते सादे महसा शूकृतस्य पार्ष्ण्या वा कशया वा तुतोद ṚV. 1,162,17. यत्तुदत्सूर एतशं वङ्कू वातस्य पर्णिना 8,1,11. याभ्यां तुन्नः (सोमः) 9,67,19. 20. क्रीळ्यो न मातरं तुदन्तः 10,94,14. तुदद्रहिं हरिशिप्रो य आयसः 96,4. AV. 6,22,3. गुडाकेशस्तुदत्यपि MBh. 3,1082. तुतोद गदया पारिम् Bhaṭṭ. 14,81. अतौत्सीत् 15,37. वदन्ती किं तुदसि माम् R. 2,36,14. प्रतोदेन तुद्यमानः MBh. 3,235. 13,7423. 4,392. 3,15767. स तुन्न इव तीक्ष्णेन प्रतोदेन हयोत्तमः R. 2,14,22. (ताम्) पक्षतुण्डनखैस्तुदन् 96,41. Hariv. 4186. Mārk. P. 14,18. ताभ्यां तुदन्ति — राक्षसास्तीक्ष्णदंष्ट्राः MBh. 1,3607. fg. 1838. तुदन्त्यामत्वचं देवा महात्मा: Bhāg. P. 3,31,27. इषुभिरिव — मानसं कामिनीनां तुदति कुसुमचापः Ṛt. 6,27. 2,4. यथा तुदसि मर्माणि वाक्शरैरिह नो भृशम् MBh. 2,2530. 6,5043. स तुन्नो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः R. Gorr. 2,11,27. 24. वृद्धान् — वाचा तुदसि मर्मघ्या Hariv. 4246. 4228. तुद्यमानो ऽरिहृत्क्षिप्ततोमरैः Bhāg. P. 3,18,6. किं मां तुदसि (uneig.) दुःखार्तं मृतं मारयसे च माम् MBh. 13,1926. भावो भावं तुदति (lies: नुदति mit der v. l.) Mālav. 29. — Vgl. तर्द्, तोत्त्र, तोद, तोदन, तोन्न. — caus. = simpl.: नाग इव — तोमराङ्कुशतोदितः R. 2,74,21. — intens. अवाच्यो ते तोतुद्यते (Hdschr.: तोतुद्यति) तोदेनाश्वतरा इव Kauç. 107.

— अनु, partic. अनुतुन्न vom Ton, *abgestossen, staccato*: अनुतुन्नं गायति. अनुतुन्नमिव रेतो धीयते Pañćav. Br. 12,9. 10. अनुतुन्नं हि वैराजम् 8,9. 10,9. 12. Anupada 6,11.

— आ *stossen gegen, anstacheln, aufstossen, anpicken, aufreizen*: आनुचेरय्यातुद्य — धीरम् MBh. 1,196. (अश्वान्) प्रतोदेनातुदन् M. 4,68. यत्ते कृष्णः शकुन आतुतोद ṚV. 10,16,6. तस्मादादानुन्नात्प्रैति रसो वृक्षादिवाहतात् (und. Rec. आतृण्णात्) Çat. Br. 14,6,9,31. — Vgl. आतोदिन् fg.

— उद् *aufstossen, aufreissen*: उत्तुदस्त्वोत्तुदतु AV. 3,25,1.

— नि *einstossen, einbohren*: नू चित्सहोजा अमृतो नि तुन्दते होता यद्दूतो अभवद्विवस्वतः ṚV. 1,58,1. येदं वाहं निमीचत्तौ नितुदन्तीमराते AV. 5,7,7. पुनर्नितुन्न Kāṭh. 22,6. 34,6. — Vgl. नितोदिन्.

— अनुनि dass.: यत्र वै देवा इन्द्रियं वीर्यं रसमवश्यं तदनुन्यतुदन् Pañćav. Br. 13,7. 15,1.

— निस् *zerstechen*: सूचीभिरिव निस्तुद्यते Suçr. 1,61,18. 282,9. 370,20.

— परि *zerstampfen*: श्वापदा वृक्षाग्रिमूलान्यार्ताः परितुदन्निव MBh. 5,2747.

— प्र *einhauen auf, stacheln*: प्रतुदन्तो रणे स्थिताः Hariv. 13283. त्रिभिस्त्रिभिश्च (शरैः) प्रतुतोद कर्णम् MBh. 8,4187. मर्माण्यतितीक्ष्णो प्रतुदन्तं दुरुक्तैः Bhāg. P. 3,18,9. — Vgl. प्रतोद, प्रतोदिन्. — caus. *stacheln, antreiben*: असतां च प्रणोद्यैव गोपुत्राणां प्रतोदनम् । वहतां सुमहाभारं संनिकर्षस्त्वनम् MBh. 13,5733. तौ तोदणाग्रेण महता प्रतोदेन प्रतोदितौ 5793. प्रविश गृहमिति प्रतोद्यमाना न चलति Mṛććh. 24,7.

— वि *zerstechen, stechen, geisseln*: वि पूषन्नारया तुद पणेरिच्छ हृदि प्रियम् ṚV. 6,53,6. भूमिम् *aufreissen* AV. 3,17,3. यः कण्टकैर्वितुदति Jāǵń. 3,53. वितुद्यमानं विहगैः MBh. 11,677. यदा तु तान्वितुदसे वयांसि तथा गृध्राः 1,3665. वितुदन्त्यङ्गैः 6,2729. वितुन्नाङ्गं शरव्रातैः 7,8369. 9,711. नखाग्रैः केन ते भीरु वितुन्नं हि स्तनान्तरम् R. 3,68,7. 6. अथ या सुदुस्तरा (गौः) राजन्नेव तां वितुदत्यपि MBh. 3,1128. 12,2503. वाक्कण्टकैर्वितुदन्तं मनुष्यान् 1,3539. 5,1267. परान्स्तु हस्तैर्वितुदन्ति Bhāg. P. 4,6,47. — Vgl. वितुन्न. — caus. = simpl.: मृङ्क्ष्व पाप्मा वितुदापति (sic) AV. 2,32,6.

— सम् *stechen, geisseln*: संतुद्यमाना वक्तव्यान्वाग्भिः MBh. 9,3067.

2. तुद् (= 1. तुद्) adj. am Ende eines comp. *stechend*: अथातुद इव सूचिना R. 2,75,16.

तुद (von 1. तुद्) 1) adj. am Ende eines comp. *stossend, an Etwas anstossend*; s. अरुंतुद (urspr. *an einer Wunde anstossend, dieselbe unsanft berührend*), तिल°, विधुंतुद. Nir. 5,7 zur Erkl. von तोद. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

तुन v. l. zu तन des ṚV. *Nachkommenschaft* SV. I, 5,1,2,5.

तुन्द् 1) s. u. 1. तुद्. — 2) तुन्दति = मन्द् *sich rühren u. s. w.* (चेष्टायाम्) Dhātup. 2,22, v. l.

तुन्द P. 5,2,117. 1) n. *ein starker Leib* Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,98. *Bauch* AK. 2,6,2,28. H. 604. — 2) m. *Nabel* Trik. 2,6,25. तुन्दि f. ÇKDr. u. Wils. nach ders. Aut. — 3) oxyt. adj. von तुन्द subst. gaṇa अर्शआदि zu P. 5,2,127. — Vgl. अजस्तुन्द.

तुन्दकूपिका (तु° + कू° *Vertiefung*) f. *Nabel* H. 606. °कूपी f. dass. Trik. 2,6,25.

तुन्दपरिमार्ज (तु° + प°) adj. = तुन्दपरिमृज Ramān. zu AK. 2,10,19. ÇKDr. *der sich den Bauch zu streichen pflegt* (in buchstäblichem Sinne) P. 3,2,5, Vārtt., Sch.

तुन्दपरिमृज (तु° + प°) adj. Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,98. *der sich den Bauch zu streichen pflegt* so v. a. *träge, indolent* P. 3,2,5 und Vārtt. AK. 2,10,19. H. 384.

तुन्दवत् (von तुन्द) adj. = तुन्दिक, तुन्दिल P. 5,2,117, Sch.

तुन्दि P. 5,2,139. 1) *Bauch*, f. H. 604. n. v. l. — 2) f. *Nabel* (vgl. तुण्डि) ÇKDr. und Wils. nach Trik. (die gedr. Ausg. तुन्द und तुन्दिका). तुन्दी Çabdar. im ÇKDr. — 3) m. N. pr. eines Gandharva Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तुन्दिक 1) adj. von तुन्द P. 5,2,117. *dickbäuchig* AK. 2,6,2,44. H. 450. — 2) f. आ *Nabel* Çabdar. im ÇKDr.

तुन्दिकर m. *Nabel* Trik. 2,6,25. — Vgl. तुन्द, तुन्दि, तुन्दकूपिका.

तुन्दित adj. = तुन्दिभ u. s. w. Dvirûpak. im ÇKDr.

तुन्दिन् (von तुन्द) adj. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. = तुन्दिक P. 5,2,117. AK. 2,6,2,44. H. 450. Çabdar. im ÇKDr.

तुन्दिभ adj. von तुन्दि P. 5,2,139. Vop. 7,33. 35. = तुन्दिल *dickbäuchig* Çabdar. im ÇKDr. = तुण्डिभ *einen hervorstehenden Nabel habend* H. 458, v. l.

तुन्दिल adj. von तुन्द P. 5,2,117. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,98. *dickbäuchig* AK. 2,6,2,44. H. 450. = तुण्डिल *einen hervorstehenden Nabel habend* H. 458, v. l. Vjutp. 206. — पिटस्य कृतेनाग्रस्तुन्दिलः (? v. l. तुण्डिलः, Schol. = पुरुषाकृतिः) Çârṅg. Gṛhj. 4,19.

तुन्दिलफला (तु° + फल) f. *Cucumis utilissimus Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

तुन्न 1) partic. s. u. 1. तुद्. — 2) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona Roxb.*, AK. 2,4,4,15.

तुन्नवाय (तुन्न *gestochen* + वाय) m. *Schneider* AK. 2,10,6. H. 910. M. 4,214. Jâǵń. 1,162. R. 2,83,15.

तुन्नसेवनी (तुन्न + से°) f. *Wundnath* (in der Chirurgie) Suçr. 1,93,18. 2,23,10. *a suture of the skull* Wils.

तुप्, तोपति und तुपति; तुफ्, तोफति und तुफति; तुम्प्, तुम्पति und तुम्पति; तुम्फ्, तुम्फति und तुम्फति *verletzen* Dhâtup. 11,10. 11. 14. 15. 28,26. 27. P. 7,1,59, Sch. Vop. 13,6. — तुम्प्, तुम्पयति v. l. für तुम्ब् Dhâtup. 32,114. — Vgl. त्रुप् u. s. w.

— प्र, गौः प्रस्तुम्पति (angeblich mit eingeschobenem स) gaṇa पारस्करादि zu P. 6,1,157.

तुफ् s. u. तुप्.

तुबरी f. = तुम्बरी 1) *Koriander*. — 2) *Hündin* H. an. 3,561.

तुभ्, तोभते, तुभ्यति und तुभ्नाति *durch einen Schlag verletzen, tödten* Dhâtup. 18,14. 26,131. 31,49. संक्रुद्धो मुष्टिनातुभ्नादङ्गदो ऽलं महोदरम् Bhaṭṭ. 17,79. 90. — Vgl. स्तुभ्.

तुभ m. = स्तुभ *Bock* Lois. zu AK. 2,9,76. तभ Colebr.

तुमल s. तुमुल.

तुमिञ्ज m. N. pr. eines Mannes TS. 1,7,2,1.

तुमुर = तुमुल 1. Ramân. zu AK. 2,8,2,75. ÇKDr.

तुमुल 1) adj. f. आ *geräuschvoll, lärmend*; n. *Lärm, verworrenes Geräusch, tumultus*; n. = रणसंकुल AK. 2,8,2,75. H. 799. an. 3,654. Med. l. 98. m. = व्याकुलो रवः H. 1404. तुमुलो ऽत्याक्रन्दकृतोति Lâṭj. 2,3, 3. निःस्वन, स्वन, निर्ह्राद, ध्वनि, आक्रन्द, शब्द, घोष, निर्घोष MBh. 1, 119. 4205. 3,12087. Arǵ. 2,2. Bhag. 1,13. 19. R. 1,26,6. 2,63,27. 71, 20. 97,8. 103,34. Suçr. 1,22,17. Kathâs. 26,109. Bhâg. P. 8,8,13. 18,7. तुमुला वाचः MBh. 1,5359. विमर्द, संप्रहार, युद्ध, रण, प्रधन 138. 4,736 (मु°). 5,7201. 7203. 7266. R. 3,30,7 (मु°). Ragh. 3,57. Prab. 87,10. Bhâg. P. 8,10,8. 9,6,17. यातोः MBh. 6,2582. 4321. Hariv. 13200. यवौ गन्धवह तुमुलो नागानां दह्यताम् MBh. 1,2052. सुतुमुलां वृष्टिम् 6,2824. Megh. 55. तुमुलामशनोमिव MBh. 7,320. यथावयसविषमं प्राप्नोतु तुमुलं भयम् Hariv. 5024. तुमुले दुर्दिने चासीत्सविद्युत्स्तनयित्नुमत् 9609. एकस्य करुणाक्रन्दैः सैन्यस्यान्यस्य गर्जितैः। सरित्तरंगघोषैश्च बभूवुस्तुमुला दिशः॥ Râǵa-Tar. 4,342. प्रस्मत्कर्मतुमुलं नगरम् *in einer Aufregung, die sich durch lautes Hin- und Herreden zu erkennen gab*, Daçak. in Benf. Chr. 188,23. तुमुला रुजः *geräuschvoll* wohl so v. a. *Stöhnen u. s. w. hervorrufend* Suçr. 1,98,6. 2,337,18. — घ्नासादितमिदं घोरं तुमुलं लोमहर्षणम्। पाञ्चालीमयमत्पीदः MBh. 2,2683. तदासीत्तुमुलं मह्त् 6,1642. Bisweilen erscheint auch die Form तुमल (vgl. Stenzler zu Ragh. 3,57): शब्द, स्वर MBh. 7,6670. Ragh. 8,39. संयान, युद्ध 4,62. MBh. 7,7193. गजानां गर्जितैश्चापि तुरंगाणां च हेषितैः। रथशब्दनिनादैश्च तुमलं सर्वतो ऽभवत्॥ 6661. सेनानिवेशं तुमलं चकार Ragh. 5,49. Die Calc. Ausg. des Ragh. hat überall तुमुल. — 2) m. *Terminalia Bellerica Roxb.* H. an. Med. तुमल Nigh. Pr. Der Baum hat seinen Namen wohl daher, dass seine als Würfel gebrauchten Nüsse *Zank und Streit* hervorrufen; vgl. कलि und विभीतक.

तुमूल = तुमुल 1. Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,75.

तुम्प् und तुम्फ् s. u. तुप्.

तुम्ब्, तुम्बयति *beunruhigen, quälen* Dhâtup. 11,38. तुम्बयति dass. (v. l. *unsichtbar sein*) 32,114.

तुम्ब 1) m. *Flaschengurke, Lagenaria vulgaris Ser.* (die *Frucht* wohl n.) Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 1,363,1. सुमतिस्तु — गर्भं तुम्बं व्यजायत R. 1,39,17 (Gorr. 40,17). सशिक्यतुम्बकरको (कुण्डसंकर्षणौ) Hariv. 3479. तुम्बवीणा *der eine Flaschengurke zur Laute hat*, Bein. Çiva's MBh. 13, 1212. Çiv. zum Schwimmen gebraucht Schol. zu Kâtj. Çr. 971, 2 v. u. — 2) f. आ a) dass. Çabdar. im ÇKDr. — b) *Milcheimer* Trik. 2,9,16. *Milchkuh* Wils. nach derselb. Aut. — 3) f. ई a) = तुम्ब *Flaschengurke* AK. 2,4,5,21. H. 1155. Suçr. 1,183,17. 2,174,19. स्तनयुगलतुम्बीफलयुत Çântiç. 3,16. °पुष्प Hâr. 202. तुम्बीं वीणापूर्णाम् Hariv. 802. तुम्बीवीणा 3618. तुम्बीवीणाप्रिय Beiw. Çiva's MBh. 12,10371. Vgl. कटु°, कुम्भ°, गोरत°. — b) *Asteracantha longifolia Nees.* Ratnam. 34.

तुम्बक m. = तुम्ब 1. Çabdar. im ÇKDr. = राजालाबु Râǵan. im ÇKDr.

तुम्बर 1) wohl *eine best. Pflanze*: °दण्ड Kauç. 76. Çântikalpa 22. — 2) f. ई a) = तुबरी *eine best. Erdart* H. 1056. — b) = तुम्बरी *Hündin* Hâr. 172.

तुम्बरु m. N. pr. eines Gandharva H. 289 (nach dem Schol. = देवविशेष). 183, Sch. MBh. 1,2559. Wohl falsche Lesart für तुम्बुरु.

तुम्बवन (तुम्ब + वन) N. pr. einer Gegend Varâh. Bṛh. S. 14,12 (तुंबवन; v. l. तुम्बवन).

तुम्बि f. = तुम्ब = तुम्बी *Flaschengurke* Çabdar. im ÇKDr.

तुम्बिका f. dass. Çabdar. im ÇKDr. = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr.

तुम्बिनी f. = कटुतुम्बी Râǵan. im ÇKDr. Vgl. u. 2. क्रूरकर्मन् 2.

तुम्बुक = तुम्ब 1. m. *die Pflanze*, n. *die Frucht* Haddaćandra bei Bhar. zu AK. im ÇKDr.

तुम्बुम m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6,2084. — Vgl. तुम्बुर.

तुम्बुर 1) m. pl. N. pr. eines Volksstammes Hariv. 311; vgl. तुम्बुम. — 2) f. ई a) = तुम्बुरु *Koriander*. — b) *Hündin* (vgl. तुम्बरी) Trik. 3,

3,352. Med. r. 164. — Vgl. तुवरी.

तुम्बुरु 1) m. N. pr. a) eines Schülers des Kalâpin P. 4,3,104, Sch. (aus तौम्बुरविन् zu schliessen). — b) eines Gandharva MBh. 1,4810. 2,130. 132. 4,1771. Indr. 2,18. Hariv. 7220. 7223. 9259. 11788. 14156. R. 2,91, 18. 44. 3,8,12. 6,92,70. Kathâs. 17,30. fgg. Bhâg. P. 1,13,36. 5,23,8. 7,4,14. 9,24,19. VP. 233. Mârk. P. 21,50 (fälschlich तुम्बूरु). — c) des Dieners des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 42. — 2) n. die Frucht von Diospyros embryopteris Pers. (तिन्दुकी) P. 6,1,143, Sch. = कुस्तुम्बुरु Koriander Bhar. zu AK. 2,9,38. ÇKDr. — Suçr. 2, 43,2. 437,2. °रू 461,21. Nach ÇKDr. m. n. die Pflanze und der Same.

तुम्र adj. Beiw. des Stiers, etwa strotzend, feist, kräftig (vgl. tumidus): अया ते तुम्रं वृषभं पचानि RV. 10,27,2. न्यमित्रेषु वधमिन्द्र तुम्रं वृषन्वृषाणमरुषं शिशीहि 89,9. अनाधृष्यं वृषभं तुम्रमिन्द्रम् 4,18,10. 17,8. 3,30,1. 6,22,5. — Vgl. तूतुम.

1. तुर्, तुरति und तुरते; eilig sein, vorwärts drängen, rennen: सदिद्धि ते तुविजातस्य मन्ये सहः सहिष्ठ तुरतस्तुरस्य RV. 6,18,4. अर्वा या यत्तुरते (तुरते Hdschr.) सोमचमसत्त्वोरिन्द्रो दधते पृत्सु तुर्याम् TS. 2,2,12, 4. तुतोर्ति Dhâtup. 25,21. तूर्, तूर्यते (ausser eilen auch verletzen) 26, 43. — तुरयति = simpl.: अनु ते शुष्मं तुरयन्तमीयतुः क्षोणी शिशुं न मातरा RV. 1,88,6. तुरं यतीषु तुरयन्नृजिप्योऽधि श्रवाः किरते रेणुमृञ्जन् 4, 38,7. यं वृत्रेषु क्षितय स्पर्धमाना यं युक्तेषु तुरयन्तो हवन्ते SV. 1,4,1,5,6. — intens. sich vorwärts stürzen, sich überstürzen: अपामिवेदूर्मयस्तर्तुराणाः प्र मनीषा ईरते सोममच्छ RV. 9,95,3. — desid.: रात्रीवापो रथ्यो पश्व आ गोस्तूतूर्षति पर्यग्रं दुवस्युः RV. 10,100,12. — तुर् ist sowohl eine Nebenform von 1. तर् (vgl. 2. तुर्, 1. 2. तुर, तुरी, तुर्या, तुर्वणि, तुर्वन् und u. 1. तर् selbst) als auch kürzere und ältere Form von त्वर्.

2. तुर् (= 1. तर् und 1. तुर्) adj. wettlaufend, wettkämpfend, obsiegend: याभिः परिज्मा तनयस्य मज्मना द्विमाता तूर्षु तरणिर्विभूषति RV. 1, 112,4. — Vgl. 2. तूर्, अतुर्, आशि°, मियस्तुर्, रथस्तुर्, रथ°, विश्व°.

3. तुर् adj. oder subst. (nom. act.) von तुर्व् P. 6,4,21, Sch.

1. तुर (von 1. तुर्, 1. तर्) nom. ag. fördernd, Förderer: श्रेष्ठं सर्वधातमं तुरं भगस्य धीमहि (सवितारम्) RV. 5,82,1. — Vgl. रथतुर.

2. तुर (wie eben) adj. rasch, bereitwillig, willfährig, promptus: पितुर्न पुत्राः क्रतुं जुषन्त श्रोषन्ये अस्य शासं तुरासः RV. 1,68,9 (5). अव त्वानेना नमसा तुर इयाम् 7,86,4. उप स्तोमांस्तुरस्य दर्शथ श्रिये 8,26,4. 10, 49,11. तुरो भगस्य हस्ताभ्यामनुरोधनमुद्भरे AV. 6,102,3. — स्थापयामास वाहनानि पदे पदे राजपुत्र्यभिसाराय मूलानि च तुराणि च Kathâs. 10,108. Brockh.: rasche Pferde, aber es ist wohl ohne Zweifel चतुराणि zu verbinden. Vgl. तुरम्.

3. तुर (von 1. तु) 1) adj. a) vermögend, kräftig, stark, überlegen, validus: तवसे तुराय RV. 1,61,1. 6,32,1. 49,12. प्र तव्यसीं नमउक्तिं तुरस्याहं पूष्ण उत वायोरदिक्षि 5,43,9. नहि त्वा शूरो न तुरो न धृष्णुर्न त्वा योधो मन्यमानो युयोध 6,25,5. इमे तुरं मरुतो रामयन्तीमे सहः सहस आ नमन्ति 7, 56,19. सहः 10,73,1. शर्धः TS. 2,2,12,4. मदः RV. 10,25,10. वचः 8,35, 5. हरी 10,96,7. Häufig von Indra 6,18,4. 7,22,8 u. s. w. von den Marut 1,166,14. 171,1. 2,34,13 u. s. w. von den Âditja 7,31,1. 60,6. 8, 27,6. von andern Göttern 3,4,11. 7,44,2. 10,35,14 u. s. w. — b) vermöglich: तुराणामतुराणां विशामवर्जुषीणाम् । समैतु विश्वतो भगः AV. 7, 30,2. आध्रश्चिद्यं मन्यमानस्तुरश्चिद्राजा चिद्यं भगं भक्षीत्याह RV. 7,41,2. — c) reich, reichlich, nachhaltig: द्रविणाः RV. 1,96,8. राधः 5,86,4. 8,44,3. तुरं देवस्य भोजनम् Kauç. 91. — 2) m. N. pr. eines Lehrers und Priesters mit dem patron. Kâvasheja Çat. Br. 9,5,2,15. 10,6,5,9. Bṛh. Âr. Up. 6,5,4. Ait. Br. 4,27. 7,34. 8,21. Pañcav. Br. 25,14. Bhâg. P. 9,22,36.

4. तुर adj. beschädigt, wund: अभ्यूर्णोति यन्नग्नं भिषक्ति विश्वं यत्तुरम् RV. 8,68,2. — Vgl. आतुर, welches wir auf तुर्व् zurückgeführt haben, was aber doch sein Bedenken hat.

तुरकिन् adj. türkisch: चलत्यो तुरकीति प्रसिद्धयातीयं तुरगम् Kshitîçav. 37,11. — Vgl. तुरुष्क.

तुरग (2. तुर rasch + 1. ग gehend) 1) m. Vop. 26,61. a) Pferd AK. 2, 8,2,11. H. 1232. an. 3,122. Med. g. 36. Bhartṛ. 3,72. Ragh. 1,42. 3,31. Çâk. 31. Pañcat. I,314. Varâh. Bṛh. S. 7,6. 10,3. 11,4. Vid. 46. Prab. 35,4. — b) der Geist, der Gedanke H. an. Med. — 2) f. ई a) Stute Çatr. 14,112. 115. — b) = अश्वगन्धा Physalis flexuosa Lin. (ein Strauch) Trik. 3,3,60. H. an. Med. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरगगन्धा (तु° + गन्धा) f. = अश्वगन्धा = तुरगी Physalis flexuosa Lin. Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. तुरंगगन्धा.

तुरगदानव (तु° + दा°) m. der Dânava in Gestalt eines Pferdes, Bein. Keçin's Hariv. 4281. Ebenso तुरगदैत्य 4284.

तुरगप्रिय (तु° + प्रिय) Gerste (den Pferden lieb) Nigh. Pr. — Vgl. तुरंगप्रिय.

तुरगब्रह्मचर्यक (तु° + ब्र°) n. die geschlechtliche Enthaltsamkeit der Pferde d. v. a. geschlechtliche Enthaltsamkeit aus blossem Mangel an einem Weibe Trik. 2,7,29. Hâr. 46.

तुरगमेध (तु° + मेध) m. Rossopfer (s. अश्वमेध) R. 6,104,7. Bhâg. P. 9,22,36.

तुरगरक्ष (तु° + रक्ष) m. Pferdeknecht, Stallmeister Varâh. Bṛh. S. 15,26.

तुरगलीलक (तु° + लीला) m. ein best. Tact: द्रुतद्वन्द्वं विरामान्तं लघुस्तुरगलीलके Saṃgîtad. im ÇKDr.

तुरगातु (2. तुर + गातु) adj. rasch gehend: अनच्छये तुरगातु जीवमेजद्ध्रुवं मध्य आ पस्त्यानाम् RV. 1,164,30.

तुरगानन (तुरग + आनन) ein Pferdegesicht habend, m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,25.

तुरगारोह (तुरग + आरोह) m. Reiter zu Pferde Varâh. Bṛh. S. 15,26.

तुरगिन् (von तुरग) m. dass. H. 761.

तुरगीय adj. von तुरग Pferd: खरतुरगीयसंपर्कः (das suff. gehört zu खर-तुरग) die geschlechtliche Verbindung zwischen Esel und Pferd Kull. zu M. 1,2.

तुरगोपचारक (तुरग + उप°) m. Pferdeknecht, Stallmeister Varâh. Bṛh. S. 10,2.

तुरंग (तुरम् + 1. ग) 1) m. a) Pferd AK. 2,8,2,11. H. 1232. M. 12,43. Suçr. 1,79,19. 2,312,7. Çâk. 101. Ragh. 3,38. 13,3. Pañcat. I,314. Varâh. Bṛh. S. 5,72. 30,4. 104,63. Kathâs. 10,122. Prab. 78,14. Wegen der sieben Pferde des Sonnengottes als Bez. der Zahl sieben Çrut. 19. Sûrjas. 2,26. — b) der Geist, der Gedanke Çabdar. im ÇKDr. — 2) f. ई a) Stute Wils. — b) = तुरगी Physalis flexuosa Lin. Çabdar. = घोटिका Cucumis utilissimus Roxb. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तुरग, तुरंगम.

तुरंगक (von तुरंग) 1) m. N. einer Pflanze, *Luffa foetida Cav.*, Ratnam. 63. — 2) f. तुरंगिका *eine best. Cucurbitacee*, = देवदाली Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. *the large dark green pompion* Molesw.

तुरंगगन्धा f. = तुरगगन्धा Ratnam. 36. Suçr. 2,488,20. 449,8.

तुरंगद्विपणी (तु° + द्वि°, falsche Form für द्वे°) f. *Büffelkuh* Rāǵan. im ÇKDr.

तुरंगप्रिय m. = तुरगप्रिय *Gerste* Rāǵan. im ÇKDr.

तुरंगम (तुरम् + गम) m. Vop. 26,61. *Pferd* AK. 2,8,2,11. H. 1232. Arǵ. 7,11. R. 2,43,14. 71,14. Ragh. 3,63. 9,72. Mālav. 71,1. Varāh. Bṛh. S. 43 (34), 1. 37. 92,6. 9. Vid. 30. °गमी f. *Stute* MBh. 4,254. — Vgl. तुरग, तुरंग.

तुरंगमशाला (तु° + शा°) f. *Pferdestall* Varāh. Bṛh. S. 44 (43), 8.

तुरंगमेध (तु° + मेध) m. *Rossopfer* (s. अश्वमेध) Ragh. 13,61.

तुरंगवक्त्र (तु° + व°) m. *ein* Kiṃnara (*ein Pferdegesicht habend*) Ǵaṭādh. im ÇKDr.

तुरंगवदन (तु° + व°) m. *dass.* AK. 1,1,1,66. H. 194 (vgl. den Schol.).

तुरंगस्कन्ध (तु° + स्क°) m. *Pferdetrupp* Kāç. zu P. 4,2,51.

तुरंगस्थान (तु° + स्थान) n. *Standort von Pferden, Pferdestall* Suçr. 2,2,10.

तुरंगारि (तुरंग + अरि) m. 1) *Büffel* (vgl. तुरंगद्विपणी) Wils. — 2) *wohlriechender Oleander* (करवीर) Ratnam. im ÇKDr.

तुरंगिन् (von तुरंग) m. *Reiter zu Pferde; Pferdeknecht* Wils. — Vgl. तुरगिन्.

तुरण (von 1. तुर्) gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. adj. *eilig, behende*: तुभ्यं पयो यत्पितरावनीतां राधः सुरेतस्तुरणे भुरण्यू ṚV. 1,121,5.

तुरण्य् (von तुरण), तुरण्यति gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. 1) *eilig —, behende sein, sich beeilen*: (आदित्या) यत्राद्रिरो धाङ्गिरसो तुरण्यन् ṚV. 1,121,1. उत स्य वाजी क्षिपणिं तुरण्यति 4,40,3. 4. Nir. 2,28. — 2) *beeilen*: मनु कनायाः सख्यं नवग्वा राधो न रेतं ऋतमित्तुरण्यन् ṚV. 10,61,11.

तुरण्यसद् (तुरण्य von तुरण्य् + सद्) adj. *unter den Raschen wohnend* (?): सत्वा भरिषो गविषो दुवन्यसच्छ्रवस्यादिष उषसस्तुरण्यसत् ṚV. 4,40,2.

तुरण्यु (von तुरण्य्) adj. *eilig, rasch; eifrig*: तुभ्यं शुक्रासः शुचयस्तुरण्यवो मदेषूग्रा इषणन्त भुर्वणि ṚV. 1,134,5. तुरण्यवो ऽङ्गिरसो नक्षन्त रत्नं देवस्य सवितुरियानाः 7,52,3. तुरण्यवो मधुमन्तं घृतश्चुतं विप्रासो अर्कमानृचुः Vālakh. 3,10.

तुरम् (absol. von 1. तुर्) adv. *rasch*: तुरं यतीषु तुरयन्नृजिप्यः ṚV. 4,38,7. — Vgl. तुरंग, तुरंगम.

तुरया (2. तुर + या) adj. *eilig gehend*: ऋतस्य शुष्मस्तुरया उ गव्युः ṚV. 4,23,10.

तुरस्पेय (तुरस् + पेय) n. *Eiltrunk* (?): त्वं हिरण्यगर्भमिन्द्र केशी घायसस्तुरस्पेये यो हरिपा अवर्धत ṚV. 10,96,8.

तुरायण 1) m. (wohl patron. von तुर). N. pr. eines Mannes Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 55,9 v. u. — 2) n. (3. तुर 2. + अयन) N. eines best. Opfers oder Gelübdes, = पौर्णमासविकार *eine Modification des Vollmondopfers* Çāṅkh. Br. 4,11. Çāṅkh. Çr. 3,11,15. N. eines Sattra Kāty. Çr. 24,7,1. — Āçv. Çr. 2,14. तुरायणं वर्तयति P. 5,1,72. तुरायणे स्थित्वा व्रतमप्यथान्यमक्रोधनो ऽकरवं त्रिंशतो ऽब्दान् MBh. 13,4940.

Nach Svāmin zu AK. 3,3,2 = परायण ÇKDr. Steht P. 5,1,72 neben पारायण, daher viell. diese Gleichsetzung. — Vgl. तौर.

तुराषाह् (तुर + साह्) P. 3,2,63. Vop. 26,61. nom. °षाट्, acc. तुरासाहम्, überhaupt vor allen vocalisch anlautenden Casusendungen स und nicht ष nach P. 8,3,56. Vop. 3,109. °षाड्यान् ebend. adj. *Mächtigen überlegen oder rasch überwältigend*, von Indra: उग्रस्तुराषाळभिभूत्योजा यथावशं तन्वं चक्र एषः ṚV. 3,48,4. 5,40,4. 6,32,5. VS. 20,46. von Vishṇu (voc. °षाट्) Hariv. 14114. m. Bein. Indra's AK. 1,1,1,39 (wo तुराषाण्मेघवाहनः zu lesen ist). H. 172. Ragh. 15,40. Bhāg. P. 8,11,26. तुरासाहम् (v. l. तुराषाहम्) Kumāras. 2,1.

तुरि f. = तुरी *die Bürste des Webers* Çabdar. im ÇKDr.

तुरी f. 1) oxyt. (von 1. तुर् = 1. तर्) *überlegene Kraft*: उग्रेव रुचा नृपतीव तुर्यै ṚV. 10,106,6. Vgl. तुर्या. — 2) *die Bürste des Webers* (vgl. तुरि, तुली) Trik. 2,10,11. Çabdar. im ÇKDr. Tarkasaṃgr. 22. — 3) *Weberschiff* Naish. 1,12. — 4) N. pr. einer Gemahlin Kṛshṇa's (nach der gedr. Ausg. Vasudeva's) und Mutter des Ǵara Hariv. 9203.

तुरीप n. *Samenflüssigkeit*, = तूर्णापि Nir. 6,21. तन्नस्तुरीपमध पोषयित्नु देव त्वष्टर्वि रराणः स्यस्व। यतो वीरः कर्मण्यः ṚV. 3,4,9. 1,142,10. (In Müller's Ausg. irrig तुरीय). VS. 27,20. Tvashṭar selbst heisst तुरीप: VS. 21,20 und 22,20 in einer Nachbildung der Stelle ṚV. 1,142,10, etwa so v. a. *spermaticus*.

तुरीय्, तुरीयति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. — Vgl. 1. तुर्, तुरण्य्.

1. तुरीय 1) adj. a) *der vierte* P. 5,2,51, Vārtt. 1. Vop. 7,43. Im ṚV. nur diese Form, nicht चतुर्थ. गुहा त्रीणि निहिता नेङ्गयन्ति तुरीयं वाचो मनुष्या वदन्ति ṚV. 1,164,45. तुरीये पात्रे पिबतु 2,37,4. वृत्तासो धास्मिन्नियुना धाधि त्रयो दातिस्तुरीयो मधुनो वि रप्शते 4,45,1. तुरीयादित्य (= तुरीयमादि° mit Elision; so auch Vālakh. 4,7) सवनं त इन्द्रियमातस्थावमृतं दिवि VS. 8,3. गूळ्हं सूर्यं तमसापव्रतेन तुरीयेण ब्रह्मणा विन्ददत्रिः ṚV. 5,40,6. 1,13,10. 3,3,24. 68,2. 9,96,19. 10,67,1. 63,10. AV. 7,1,1. घाशापालस्तुरीयः 1,31,2. 16,1. 8,9,4. VS. 17,57. TS. 3,4,2,2. TBr. 1,7,8,3. Çat. Br. 14,8,15,9 (proparox. 4. 5. und oxyt. 10; vgl. var. readings). उपायतुरीय = तुरीयोपाय = दण्ड Bhāg. P. 5,10,2. AK. 2,6,8,25. — b) *aus vier Theilen bestehend*: यज्ञ Çat. Br. 9,2,2,11. — 2) n. *der 4te Zustand der Seele, der magische, in welchem dieselbe mit* Brahman *völlig eins wird*, Wind. Die Philos. im Fortg. d. Weltg. 1442. Ind. St. 1,279. 301. 386. 2,85. 61. Vedāntas. (Allah.) No. 34. f. तुरीयातीत N. einer Upanishad Ind. St. 3,325. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

2. तुरीय adj. *der vierte* (Theil), *ein Viertel ausmachend*, n. *Viertel*: अंश M. 11,126. पादस्तुरीयो भागः स्यात् AK. 2,9,90. तुरीयं ब्रह्मणश्च कलम् Bhāg. P. 6,9,10. 7. 8. AV. 18,10,29. एषु लोकेषु त्रीणि तुरीयाणि (वाचः) पशुषु तुरीयम् (vergl. ṚV. 1,164,45 u. 1. तुरीय) Kāṭh. 14,5. Çat. Br. 4,1,3,13 — 16. 5,2,4,13. ṚV. Prāt. 18,21. M. 9,142. तुरीयमात्र 4,202. तुरीयमानेन Bhāg. P. 5,16,30. 3,1,34. पादैः पुरुषैस्तुरीयेणैः Varāh. Bṛh. S. 53,28. तुरीयभागिन्द्रो ऽभवत् Ait. Br. 2,25. इन्द्रतुरीयम् TBr. 1,7,1,2. Çat. Br. 5,2,4,13. इन्द्रतुरीयो मध्यः Ait. Br. 2,25. ऐन्द्रतुरीयो मध्यः Çat. Br. 4,1,3,14. तुरीयार्ध *Achtel* MBh. 1,2862. — Vgl. तुर्य, चतुर्थ.

तुरीयक (von तुरीय) adj. *der vierte* (Theil): अंशः Jāǵn. 2,124. H. 1434.

तुरीयवर्ण (1. तु° + वर्ण) m. ein Angehöriger der 4ten Kaste, ein Çûdra Halâj. im ÇKDr.

तुरुष्क m. 1) N. pr. eines Volkes, die Indoskythen, Türken (sg. das Land) Trik. 2,1,9. 3,3,26. H. 939. an. 3,30. Med. k. 101. LIA. II, 411. in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 5,463. fg. Râǵa-Tar. 1,170. 4,179. 5, 152. °तुरग Kathâs. 19,109. तुरुष्कदेशे प्रायशः स्मः । यत्र श्रोत्रियवानास्तिः योनानलनवाप्यादिभिरपि गृहिणा नावतिष्ठति Prab. 22, 3. fgg. = यवन Ind. St. 2,248. fg. sg. Fürst der T. Wassiljew 51. 52. 53. 71. — 2) Olibanum, ostindischer Weihrauch, das Harz der Boswellia serrata Stackh. AK. 2, 6,3,30. Trik. 3,3,26. H. 648 (nach dem Sch. auch n.). H. an. Med. = श्रीवास das Harz der Pinus longifolia H. an. (= श्रीवासकधूप! Viçva im ÇKDr.). Suçr. 1,139,10. 2,301,18. Varâh. Bṛh. S. 76,13. 15. 29. 36. Vgl. die Synonyme यावन und यवनदेशज.

तुर्फरि = क्षिप्रहन्तर् Nir. 13,5. von तर्फ् (तृफ्, तृम्फ्) nach Sâj. सृण्येव जर्भरी तुर्फरीतू नैतोशेव तुर्फरी पर्फरीका RV. 10,106,6. 8.

तुर्फरीतु = हन्तर् Nir. 13,5. RV. 10,106,6.

तुर्य 1) adj. parox. = 1. तुरीय 1. der vierte P. 5,2,51, Vârtt. 1. Çrut. 9. Bhâg. P. 1,3,9. 4,25,2. Var. 17,13. मुहूर्त Verz. d. B. H. No. 912. — 2) n. = 1. तुरीय 2: तुर्ये स्थितः Bhâg. P. 7,9,32. adj. in diesem Zustande befindlich 13,54. एक एवेश्वरस्तुर्यो भगवान्स्वाश्रयः परः 6,3,12. Burn.: qui (embrasse tous les êtres sous) sa quatrième forme 6,3,12. — 3) adj. subst. = 2. तुरीय Bhâg. P. 6,9,8. तुर्यं भिक्षायाः, तुर्यभिक्षा, भिक्षातुर्यम् P. 2,2,3.

तुर्यवह् oder °वाह् (तुर्य + वह् oder वाह्) m. nom. °वाट्, acc. °वाहम्, pl. nom. °वाहस्, f. तुर्यौही ein im vierten Jahre stehendes Rind VS. 14,10. 18,26. 21,16. 24,12. 28,28. TS. 4,3,3,2.

तुर्या (von तुर = 1. तर्) f. überlegene Kraft: तत्रेदिन्द्रो दधते पृत्सु तुर्याम् TS. 2,2,12,4.

तुर्व्, तूर्वति Dhâtup. 15,61 (हिंसार्थ); partic. तूर्ण P. 6,4,21, Sch. 1) überkommen, überwältigen, überholen: वृत्रं यदिन्द्र तूर्वसि RV. 8,83,6. दस्युम् 6,14,3. 20,2. 13,5. मघवत्पानि तूर्वन् 1,100,8. — 2) überkommen machen, zum Sieg verhelfen; erretten: यात्रं न मह्नस्तमसो ऽमुमुक्तं तूर्वतं नरा दुरितादभीके RV. 6,50,10. यस्य श्रवांसि तूर्वथ 8,63,10. याभिः सिन्धुमवथ याभिस्तूर्वथ याभिर्दशस्यथा क्रिविम् 20,24. — Vgl. 1. तर्, तूर्वयाण, तूर्त.

तुर्व = तुर्वश. यदुस्तुर्वश्च RV. 10,62,10.

तुर्वणि (von तुर = 1. तर्) adj. überlegen, überwältigend, siegreich Nir. 6,14. Indra RV. 1,56,3. 61,11. 5,33,2. 10,32,5. सुतानि विश्वा मनुषेव तुर्वणिरहा विश्वेव तर्वणिः 1,130,9. शतं वनिनो धनभिर्द्विवो वनेषु तुर्वणिः 128,3. समत्सु तुर्वणिः पृतन्यून् 4,20,1.

तुर्वन् (wie eben) n. das Ueberwinden; nur im dat.: यत्पृत्सु तुर्वणे सहस्तच्छ्रेष्ठमश्विनोरवः RV. 8,9,13. देवं देवं वो ऽवस इन्द्रमिन्द्रं गृणीषणि । अधा यज्ञाय तुर्वणे व्यानशुः 12,19. व्यानट् तुर्वणे शमि 15,27. यत्र वाजस्य सातये यत्र रायः तुर्वणे 10,93,10.

तुर्वश m. N. pr. eines arischen Stammhelden oder Stammvaters und des Stammes selbst, der im RV. viel genannt ist und dem Stamm der Kaṇva nahe zu stehen scheint; gewöhnlich in Verbindung mit Jadu. त्वमाविथ नर्यं तुर्वशं यदुम् RV. 1,54,6. 174,9. उत त्या तुर्वशा यदू अस्नातारा शचीपतिः । इन्द्रो विद्वाँ अपारयत् 4,30,17. 5,31,8. 10,49,8. नि तुर्वशं नि याद्वं शिशीहि 7,19,8. 18,6. 8,27,7. 9,61,2. इमे सोमासो अधि तुर्वशे यदाविमे कण्वेषु वामथ 8,9,14. यदिन्द्रामत्या परावति यद्वा स्थो अधि तुर्वशे 1,47,7. 36,18. 108,8. 8,4,1. 7,18. 7,18. 9,14. 45,27. 5,45,1. — Vgl. तुर्वसु, तौर्वश.

तुर्वसु (die spätere Form von तुर्वश) m. N. pr. eines Sohnes des Jajâti von der Devajânî und Bruders des Jadu MBh. 1,3153. 3162. 3482. Harív. 1601. 1617. VP. 413. 415. 442. Bhâg. P. 9,18,33. 23,16. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult. LIA. I, Anh. xxviii, N. 4.

तुर्वीति m. N. pr. eines Mannes (oder Stammes) RV. 1,36,18. यः स्रुघमस्तराणकं तुर्वीतये च वय्याय च स्रुतिम् 2,13,12. 1,61,11. 54,6. 112,23. 4,19,6.

तुल्, तोलयति (Dhâtup. 32,60) und तुलयति (vgl. Schol. zu Bhaṭṭ. 16, 16), °ते; die erste Form selten in übertr. Bed.; nach Vop. auch तोलति. 1) aufheben: इदं धनुर्वरं दिव्यं तोलयिष्यामि पाणिना R. Gorr. 1,69,13. (धनुः) तोलयामास 3,4,44. शिलां प्रगृह्य मल्लौ तोलयामास Harív. 6839. तोलयामास तां स्थलम् (सरसः) R. 6,82,150. तोलयन् 4,9,91. तोलयित्वा 81. 6,82,158. 1,69,16 (Gorr.). Harív. 16310. पृथिवी तोलयिष्यते pass. Bhaṭṭ. 16,16. तोलित R. 6,80,24. तद्दृष्ट्वा (धनुः) ततस्कन्धस्तुलयामास Harív. 4304. बाहुभिस्तुलयन्व्योम 2633. तुलयित्वा 3946. 4305. तुलित Ragh. 4, 80. 12,89. — 2) durch Aufheben eines Dinges sein Gewicht bestimmen, wägen, abwägen (der Wagebalken an der Wage entspricht den Armen des Menschen), mit etwas Anderm zusammenhalten und genau prüfen, mit prüfendem Misstrauen ansehen: उत्कृत्य स स्वयं मांसम् — तुलयामास — कपोतेन समम् MBh. 3,10583. सत्यं पुरा तुलयता — स्वयंभुवा R. 2,61,9. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम् । तुलयित्वा तु पश्यामि सत्यमेवातिरिच्यते ॥ 10. MBh. 12,7269. Varâh. Bṛh. S. 27,a,1. तुलितं तुलायाम् 10. तुलितो ऽतः — ऊनः 67,107. Mit. 165,12. — एकैकमात्मनः कर्म तुलयित्वा MBh. 12,2391. अप्रमेयं हि तत्तेजः शक्यं तुलयितुं न वै R. 3, 31,21. यद्येवं तोलयामि त्वाम् 4,9,104. त्वत्कृते त्वां न तुलये नात्ममन्ये च 100. सामर्थ्यं तुलयत्यदस्म् 5,36,32. कः श्रद्धास्यति भूतार्थं सर्वो मां तुलयिष्यति Mṛkkh. 33,5 (= 90,18). 58,24. — 3) im Gewicht gleichmachen mit; gleichschätzen, gleichstellen, vergleichen; mit dem Instr. oder mit einem adv. auf वत्: सितसर्षपाष्टकं तण्डुलो भवेत्तण्डुलैस्तु विंशत्या तुलितस्य द्वे लक्षे Varâh. Bṛh. S. 81 (80,a), 12. तुलयाम लवेनापि न स्वर्गं नापुनर्भवम् । भगवत्सङ्गिसङ्गस्य Bhâg. P. 1,18,13 (= 4,30,34). तुलये 4, 24,57. न ब्रह्मघोषस्तुलये भूतमन्यत् 5,5,23. तृणवद्दापितं तासां तुलयामास R. 5,36,91. मुखं प्रेम्णागारं तदपि च शशाङ्केन तुलितम् Bhartṛ. 3,17. — 4) Jmd. die Wage halten, sich messen können mit; gleichen; mit dem acc.: यस्तःसारं घन तुलयितुं नानिलः शक्ष्यति त्वाम् Megh. 20. यस्तस्तोयं मणिमयभुवस्तुङ्गमभ्रंलिहाग्राः प्रासादास्त्वां (घन) तुलयितुमलं यत्र तैस्तैर्विशेषैः 65. प्राणानां तुलितविसिनीपत्रपयसाम् Bhartṛ. 3,7. in gleichem Maasse besitzen, erreichen: मायाविकल्परचितैरपि ये (रवाः) तदीयैर्न स्यन्दनैस्तुलितकृत्रिमभक्तिशोभाः Ragh. 13,75. — Vgl. तोलन, तोल्य, तूल्, डुल्, धन्दोलय्, आन्दोलय्, हिन्दोलय्, हिन्दोलय्.

— आ aufheben: (धनुः) न शेकुस्तोलयितुमपि पूरयितुं कुतः R. Gorr. 1,34,10.

— उद् 1) aufheben: उद्गमुत्तोल्य Verz. d. Oxf. H. 93,a,2. 103,a,10. aufrichten, errichten: तोरणानां श्रेणयः समन्तादुच्छ्रीयन्ताम् = उत्तोल्यन्ताम्

Sch. zu Prab. 26,7. — 2) *wägen:* उत्तोल्य Divjav. im ÇKDr. 1248, *a*, 13. — Vgl. उत्तोलन.

— सम् *gegen einander abwägen:* उत्कृत्योत्कृत्य मांसानि तुलया सम-तोलयत् MBh. 13,2607. याचितश्चन्द्रे च राज्ञे च तुलया समतोलयम् 12,6371.

तुलकुचि (?) m. N. pr. eines Fürsten Burn. Intr. 338. fg.

तुलन (von तुल्) n. 1) *das Aufheben:* यष्टितुलनस्य Mṛkkh. 146,23. — 2) *das Abwägen, Abschätzen:* (गो ऽस्म्) शुभाशुभगुणध्यवीर्येतुलने क्षा Mṛkkh. 50,16. — 3) *eine best. hohe Zahl* Vjutp. 179.

तुलभ m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa दामन्यादि zu P. 5,3, 116. तुलभीय m. *ein Fürst dieses Stammes* ebend.

तुलसारिणी (?) f. = तूणी *Köcher* Çabdam. im ÇKDr.

तुलसिका f. = तुलसी Bhâg. P. 3,15,19. 5,3,6. 7,10.

तुलसी f. *Basilienkraut,* dessen verschiedene Arten in Indien vielfach angepflanzt und gebraucht werden; bei den Anhängern des Vishṇu wird die Pflanze als heilig verehrt. Ratnam. 109. Bhâg. P. 1,19,6. 2,3,22. 3,15,22. 42. 21,20. 4,8,55. 9,4,19. Vâju-P. in VP. 78, N. Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16. Brahmavaiv. P. ebend. 23. fg. 26. Der Ursprung der Pflanze zurückgeführt auf die Haare einer gleichnamigen Göttin 24, *a*; vgl. 23, *a*, 32. *b*, 15. Wollh. Myth. 167. fgg. तुलसिवत् adv. Bhâg. P. 3, 15, 49. — Vgl. तुरु°.

तुलसीद्वेषा (तु° + द्वेष) f. *eine best. Pflanze* = बर्बरी Ratnam. im ÇKDr.

तुलसीपत्त्र (तु° + पत्त्र) n. *ein* Tulasî-*Blatt,* als Ausdruck einer *geringen Gabe* Molesw.

तुलसीविवाह (तु° + वि°) m. *die Vermählung eines* Vishṇu-*Bildes mit dem Basilienkraut,* ein Festtag am 12ten Tage in der ersten Hälfte des Monats Kârttika, Molesw.

तुलसीवृन्दावन (तु° + वृ°) m. *ein kleiner Altar, eine viereckige Erhöhung vor dem Thor eines indischen Hauses, worauf das Basilienkraut gepflanzt wird,* Molesw.

तुला f. Vop. 26,191. 1) *Wage; Wagebalken; Gewicht* Stenzler in Z. d. d. m. G. 9,663. fgg. (wo auch eine indische Wage abgebildet ist). AK. 2,9,86. Trik. 3,3,324. = मान und भाण्ड *ein best. Geräth* (bei Wilson durch *vessel* wiedergegeben) H. an. 2,472. Med. l. 24. VS. 30,17. Çat. Br. 11,2,7,33. तुला मानं प्रतीमानं सर्वं च स्यात्सुलक्षितम् M. 8,403. मानयोगांश्च जानीयात्तुलायोगांश्च सर्वशः 9,330. Pańkat. I,459. 99,25. तथा तथा तुलायां स कपोतो ऽभ्यधिको ऽभवत् Kathâs. 7,94. ततः शरीरं सकलं तुलां राजाध्यरोपयत् 95. तुलां ततः समारूढः MBh. 13,2072. 3,10590. 13295. शरीरं तुलायामारोपयामास 13294. तुलां प्रूयते 13,2071. मांसानि तुलया समतोलयत् 2067. तुलया धारयन् *auf der Wage haltend, wägend* 3,13293. तुलया धृतम् *abgewogen* 10587. 13,2065. कपोतस्तुलया धृतम् *mit der Taube abgewogen* 3, 10585. तुलाया धारणं तोलनम् Mit. 140, 1. हस्ततुलयापि निपुणाः पलपरिमाणं विजानन्ति Pańkat. II, 84. तुलया मस्तकम् *dem Gewicht nach* Varâh. Bṛh. S. 69,29. 18. आत्मनस्तु तुलां कृत्वा सुवर्णं यः प्रयच्छति *Gold so viel als er selbst wiegt* Dânasâgara im ÇKDr. *die Wage als Gottesurtheil* Stenzler a. a. O. Jâǵń. 2,95. 98. Mṛkkh. 130,3. Häufig bildlich gebraucht: तुला मे सर्वभूतेषु समा तिष्ठति (so ist zu trennen) *bei mir haben alle Wesen gleiches Gewicht* (wörtlich: *die Wage, der Wagebalken steht gleich, horizontal*), *ich mache keinen Unterschied zwischen ihnen* MBh. 12,9250. तुलया धारयन्धर्ममभिमान्यतिरिच्यते 13,4624. पुरा किल सुरैः सर्वैः समेत्य तुलया धृतम्। चतुर्भ्यः सरहस्येभ्यो वेदेभ्यो ह्यधिकं (महाभारतं) यदा 1,264. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम् 8095. 13,1344. 3651. R. Gorr. 2,61,10. Hit. IV, 129. Mârk. P. 8,42. दुर्धरेण त्वया भावस्तुलया न समं धृतः MBh. 11,25. तुलाधारोपितो धर्मः सत्यं चैवेति नः श्रुतम्। समसत्ताम् 12,7269. तेषां दुर्नयचेष्टितैर्नरपतेरारोप्यते श्रीस्तुलाम् Pańkat. I,421. परस्परतुलामधिरोहतां द्वे *gegenseitig in Vergleich kommen, einander gleichen* Ragh. 5,68. नभसा निभृतेन्दुना तुलामुदितार्केण समारुरोह तत् 8,15. पङ्कजतुलाधिरोहिणा so v. a. *einem Lotus gleichend* 19,8. ते तुलां यदारोहति दन्तवाससा Kumâras. 5,34. Daher geradezu so v. a. *Aehnlichkeit, Gleichheit* Trik. H. 1463. H. an. Med. धार्यपेयो वामयानलमत्सरया तुलाम् Ragh. 19,50. कुवलयश्रीतुलामेष्यति Megh. 93. mit dem gen. P. 2,3,72. तुला देवदत्तस्य नास्ति *es findet keine Aehnlichkeit mit D. Statt, D. hat nicht Seinesgleichen* Sch. Vgl. अतुल, कूटतुला (so ist zu lesen st. °तूला). — 2) *die Wage im Thierkreise; das 7te Zeichen in einem nach Art des Zodiakus eingetheilten Kreise* H. 116, Sch. H. an. Med. जयति तुलामधिरूढो भास्वानपि जलदपटलानि Pańkat. I, 375. Varâh. Laghuǵ. 1, 8. 83, 1. Bṛh. 5, 20. 11,4. 23 (24), 9. 26 (25), 19. 21. Sûrjas. 1,58. 2,45. 3,19. 45. 12,45. 49. 58. 67. 13,7. 14,4. Bhâg. P. 5,21,4. — 3) *ein best. Gewicht,* = 100 Pala AK. 2,9,87. H. 885. H. an. Med. Suçr. 2,175,16. 83,17. 20. 30, 48. 16. MBh. 14,1929. तथैवाशनपद्यैव चक्रयुक्तास्तुलागुडाः 3,1718. Varâh. Bṛh. S. 54,17. — 4) *Dachstuhl oder eine andere Art Gerüst,* = गृहाणां दारुबन्धाय पीठी H. an. Med.; vgl. भारतुला und तुलोत्तुला.

तुलाकोटि (तु° + को°) 1) *Fussreif* (als Schmuck) AK. 2,6,2,11. H. 663. an. 4,62. m. Prab. 71,2. f. nach ÇKDr. und Wils. Auch °कोटी f. Bhar. zu AK. ÇKDr. — 2) *ein best. Gewicht.* — 3) *hundert Millionen* (अर्बुद) H. an.

तुलाकोश (तुला + कोश) m. 1) *der Verschluss für die Wage, der Ort wo die Wage aufbewahrt wird:* °रहस्य *das hier obwaltende Geheimniss,* Bez. *eines geheimnissvollen Verfahrens, bei dem Samen abgewogen werden und darnach die Ergiebigkeit einer Ernte berechnet wird,* Varâh. Bṛh. S. 27,*a*,10. — 2) °कोष *das Gottesurtheil mit der Wage* (vgl. तुला 1.) Mit. im ÇKDr.; vgl. कोश 1, v.

तुलाघट (तुला + घट) m. 1) *Wagschale* Wils. — 2) *Ruder* Trik. 1,2, 13. Hâr. 143.

तुलाधर (तुला + धर) m. *Träger einer Wage, das Zodiakalbild der Wage* Varâh. Laghuǵ. 1,12. Bṛh. 26 (25), 20.

तुलाधार (तुला + धार) 1) adj. *eine (die) Wage tragend:* अतः पादस्तम्भयोरुपरि निविष्टतुलाधारपट्टः Mit. 146,1. — 2) m. *a) der Strick, an dem die Wage hängt,* H. an. 4,284. — *b) Kaufmann* (vgl. तुलया धारयन् *wägend* u. तुला 1.) H. an. Med. r. 266 (adj.). — *c) die Wage im Thierkreise* Med. — *d)* N. pr. eines Kaufmanns MBh. 12,9277. fgg.; vgl. 9350.

तुलापुरुष (तुला + पु°) m. 1) *ein Mann auf der Wage d. i. so viel Gold oder andere Kostbarkeiten als ein Mann wiegt;* die Darbringung von Gold u. s. w. in einer dem Gewicht des Gebers entsprechenden Menge gehört zu den 16 grossen frommen Geschenken, AV. Pariç. in

Verz. d. B. H. 90 (10). Bhavishjott. P. ebend. 137 (170). No. 1218. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, 15. Liṅga-P. ebend. 43, a, 24. — 2) Bez. *einer best. Busse* Jâǵń. 3, 322.

तुलाप्रग्रह (तुला + प्र°) m. *der Strick, an dem die Wage hängt*, P. 3,3,52,Sch. Auch °प्रग्राह ebend.

तुलायष्टि (तुला + यष्टि) *Wagebalken*: स्तोकेनोन्नतिमायाति स्तोकेनायात्यधोगतिम्। अहो सुसदृशी चेष्टा तुलायष्टेः खलस्य च ॥ Pańkat. I, 166.

तुलावत् (von तुला) adj. *mit einer Wage versehen*: पुरुष: Varâh. Bṛh. 26 (25), 19.

तुलाबीज (तुला + बीज) n. *die als Gewicht verwandten Beeren des Abrus precatorius Lin.* Trik. 2, 4, 14.

तुलासूत्र (तुला + सूत्र) n. *der Strick, an dem die Wage hängt*, AK. 2, 4, 22, 139. P. 3, 3, 52, Sch.

तुलि und तुली f. = तुरी *die Bürste der Weber* Çabdar. im ÇKDr. तुलि = तूलिका *Pinsel, Bürste* Sârar. zu AK. ÇKDr.

तुलिका f. *eine Art Bachstelze* Trik. 2, 5, 30.

तुलिनी f. = तूलिनी *Baumwollenstaude* Ratnam. im ÇKDr.

तुलिफला f. dass. (vgl. तूलि°) Ratnam. im ÇKDr.

तुलोपतुला (तुला + उप°) f. *ein Balken über dem Dachstuhl* (?): स्तम्भसमं बाहुल्यं भारतुलानामुपर्युपर्यासां भवति तुलोपतुलानामूनं पादेन पादेन Varâh. Bṛh. S. 52, 30.

तुल्य (von तुला) 1) adj. f. आ; Accent eines mit तुल्य anlautenden comp. P. 6, 2, 2. a) *einer Person oder Sache das Gleichgewicht haltend, gleichartig, gleich* P. 4, 4, 91. AK. 2, 10, 37. H. 1461. Kâtj. Çr. 1, 5, 10. 16, 1, 10. 43. 23, 5, 33. तेषामुत्तमः श्रेष्ठस्तुल्यो पूर्वो Gobh. 3, 3, 13. Lâṭj. 6, 9, 6. 8, 1, 10. मम तुल्यावुभौ स्मृतौ *mir gelten sie gleich viel* Brâhmaṇ. 1, 31. सजातौ रूपैस्तुल्य: *von gleichem Stande, von gleicher Kaste* M. 8, 261. 368. 10, 5. केयूरमङ्गदं तुल्ये *gleichbedeutend* AK. 2, 6, 2, 9. 2, 1, 17. Trik. 1, 2, 28. H. 29. तुल्यनिन्दास्तुति *dem Lob und Tadel gleich viel gelten* MBh. 3, 13846. Bhag. 22, 19. — °गुण Suçr. 1, 153, 7. Bhartṛ. 2, 41. Mâṛk. 48, 22. Pańkat. I, 278. P. 1, 3, 42, Sch. °काल Âçv. Gṛhj. 1, 3. Kâtj. Çr. 12, 2, 7. 15, 8, 19. तस्मात्क्षिप्रं सहास्माभिस्तुल्यो भवतु *so v. a. unser Genosse* R. 5, 90, 41. Mit dem gen. oder instr. P. 2, 3, 72; das tertium comparationis im instr. oder loc.: नान्यो यस्तुल्य एतस्य कश्चित् Kaṭhop. 1, 22. नाध्यगच्छद्विशिष्टं वा तुल्यं वा शत्रुमात्मनः R. 1, 7, 17. 72, 2. तमसस्तुल्यवर्चसः 6, 19, 31. Ragh. 18, 37. Kathâs. 23, 192. प्राशिनस्तुल्यवेशाः Hit. I, 119. स कार्येन्द्रेण तुल्यावस्थः स्वनुः कृतः Ragh. 12, 80. बलेन तुल्यो यस्य पुनान्न विद्यते MBh. 2, 2165. स कूटसाक्षिणां पापैस्तुल्यो दण्डेन चैव हि Jâǵń. 2, 77. तेन तुल्यः *ihm gleich* M. 4, 86. न हि तुल्यं बले मन्ये मम राक्षा R. 1, 34, 11. येषामस्त्र — न पादरक्षसा तुल्यः N. 4, 6. Mâlav. 11, 20. प्राणैस्तुल्या R. 3, 44, 6. 2, 32, 21. Varâh. Bṛh. S. 33, 11. धारणे च प्रयोगे च चक्रे तुल्यमिवात्मना MBh. 1, 8034. पूर्वैस्तुल्यो ऽसि तेजसा R. 1, 42, 2. पुत्रेण तुल्यः (तुल्ये?) स्थूलः P. 5, 1, 115, Sch. In comp. mit dem womit verglichen wird: इतनुल्य Kaṭhop. 1, 24. उपविषाग्नि° Suçr. 1, 94, 17. रोमतुल्यानि युगानि *mit den Haaren am Körper gleichen Zahl* Jâǵń. 1, 206. M. 5, 66. Ragh. 2, 23. Vid. 88. सुरतुल्यानि भक्षणा Pańkat. III, 69. In comp. mit dem tertium comparat.: व्रत° MBh. 14, 95. शरीरतुल्या कुलपुंगवानाम् Daçak. 6, 12. तुल्यम् adv. *in gleicher Weise* P. 1, 2, 57. तेन तुल्यम् 5, 1, 115. ब्राह्मणेन तुल्यमधीते Sch. Kâç. zu P. 1, 1, 56. ययोर्मृत्युर्विवासश्च त्वत्कृते तुल्यमागतौ R. 2, 74, 3; vgl. Gorr. 75, 6. मुमुचुस्तस्य तुरगास्तुल्यमश्रिं च वारि च 6, 90, 21. MBh. 13, 6074. जगाम रथमुख्येन मनसस्तुल्यगामिना Harïv. 4275. — b) *geeignet zu* (instr.): वस्त्राणि — धातुभिस्तानि तुल्यानि Sûrjas. 14, 6. — c) = सम *gerade*: तुल्यराशिसङ्घे शशाङ्के Varâh. Bṛh. 4, 21. — 2) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 4072.

तुल्यता (von तुल्य) f. *Gleichheit* MBh. 1, 4829. VP. 45, N. 8. दैवैर्गच्छसि तुल्यताम् R. Gorr. 1, 4, 7. MBh. 8, 774. ते — प्राप्नुयुर्देवतुल्यताम् 1, 3297. वयसा तुल्यता *Gleichheit des Alters* N. 13, 47. *Gleichheit des Ortes, Conjunction*: ग्रहाः — मेषादौ तुल्यतामिताः Sûrjas. 1, 57. दृक्तुल्यता *Uebereinstimmung mit dem beobachteten Orte* 2, 14. 3, 11. दिक्तुल्यता 7, 18. 11, 19.

तुल्यत्व (wie eben) n. *Gleichheit* Sûrjas. 11, 1. तुल्यत्वे वपुषो मुखावयवैः Prab. 27, 14. घस्र° Schol. zu Sund. 1, 22.

तुल्यदर्शन (तु° + द°) adj. *der auf Alles mit gleichen, gleichgiltigen Augen sieht* Bhâg. P. 1, 5, 24.

तुल्यपान (तुल्य + पान) n. *gemeinschaftliches Trinken, Trinkgelage* AK. 2, 9, 55.

तुल्यभावना (तु° + भा°) f. *the combining of like sets* Colebr. Alg. 173.

तुल्ययोगिता (von तुल्य + योगिन्) f. *das Anreihen gleicher Handlungen oder Eigenschaften*, Bez. einer rhetorischen Figur: पदार्थानां प्रस्तुतानामन्येषां वा यदा भवेत्। एकधर्माभिसंबन्धः स्यात्तदा तुल्ययोगिता ॥ Sâh. D. 693. Kuvalaj. 476.

तुल्यलक्षणा (तुल्य + ल°) f. *eine best. rhetorische Figur* Sâh. D. 744.

तुल्यशस् (von तुल्य) adv. *gleichmässig, zu gleichen Theilen* Suçr. 2, 327, 13.

तुल्यशुद्धि (तु° + शु°) f. *equal subtraction* Colebr. Alg. 245.

तुल्वल s. तौल्वलि.

तुवर 1) adj. a) *adstringirend* Uṇâdik. im ÇKDr. AK. 1, 1, 4, 18. H. 1389. Med. r. 163. Suçr. 1, 179, 3. 190, 5. Ind. St. 2, 262. — b) *bartlos* Uṇâdik. — 2) m. *eine best. Kornart*, = तुवरयावनाल Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई a) = आढकी *Cajanus indicus Spreng.* H. 1175. Med. — b) = आढकी = तुम्बरी *eine Lehmart* Med. Nigh. Pr. — c) *Alaun* Nigh. Pr. — Vgl. तूवर.

तुवरक (von तुवर) 1) m. a) wird Suçr. 1, 196, 21 unter den कुधान्य *Körnerfrüchten geringerer Art* aufgezählt, nicht unter den वैदल *Hülsenfrüchten*, unter welchen (197, 14) आढकी (= तुवरी), die gewöhnliche Benennung für den *Cajanus indicus*, erscheint. — b) N. eines Baumes, der in den Ländern am westlichen Meere wächst, Suçr. 2, 84, 13. 64, 12. 174, 19. °तैल 1, 183, 13. — 2) f. तुवरिका a) *Cajanus indicus Spreng.* Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) *eine best. Lehmart* AK. 2, 4, 4, 19. Nigh. Pr. — c) *Alaun* Nigh. Pr.

तुवरयावनाल (तु° + या°) m. *eine best. Kornart*, = तुवर, कषाययावनाल, रक्तयावनाल, लोहितकस्तुम्बुरुधान्य Râǵan. im ÇKDr.

तुवरशिम्ब (तु° + शि°) m. N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्दक), Çabdaé. im ÇKDr.

तुवि 1) (von 1. तु) oxyt. = बहु Naigh. 3, 1. Nur in den folgg. vedischen

compp. — 2) f. = तुम्बी *Flaschengurke* Çabdar. im ÇKDr.

तुविकूर्मि (तु° + कूर्°) adj. *mächtig im Thun, thatkräftig:* Indra RV. 3,30,3. 6,22,5. 8,2,31. 16,9. 37,1. 70,2.

तुविकूर्मिन् adj. dass.; im voc. von Indra RV. 8,55,12.

तुविक्रतु (तु° + क्रतु) adj. *willensstark,* im voc. von Indra RV. 8,37,2.

तुविक्ष adj. Beiw. von Indra's Bogen, nach Nir. 6,33 so v. a. बहुविक्षेप oder महाविक्षेप; viell. *höchst verderblich* (क्ष von 3. क्षि) RV. 8,66,11.

तुविक्षत्र (तु° + क्षत्र) adj. f. आ *mächtig herrschend,* von der Aditi VS. 21,5.

तुविग्र (तु° + ग्र von 2. गर्) adj. *mächtig verschlingend:* (अग्नेः) तुविग्रेभिः सत्वभिर्याति वि ज्रयः RV. 1,140,9. — Vgl. तुविग्रि.

तुविग्राभ (तु° + ग्राभ) adj. *mächtig erfassend,* von Indra RV. 6,22,5.

तुविग्रि adj. = तुविग्र. तुविग्रये वह्नये दुष्टरीतवे (इन्द्राय) RV. 2,21,2.

तुविग्रीव (तु° + ग्रीवा) adj. *starknackig:* वृषन् RV. 5,2,12. 8,33,7. Indra 17,8. प्र स्यामानो रसानां तुविग्रीवा इवेरते 1,187,5.

तुविजात (तु° + जात) adj. *mächtig geartet, gewaltig, herrlich;* nur von Göttern gebraucht, von Indra RV. 1,131,7. 3,32,11. 6,18,4. 10,29,5. Varuṇa 2,27,1. 28,2. Varuṇa-Mitra 1,2,9. 7,66,1. von andern Göttern 1,138,1. 168,4. 190,8. 4,30,1. 11,2. 5,2,11. 27,2. 10,63,6.

तुविदेष्ण (तु° + दे°) adj. *der herrliche Gaben hat,* von Indra RV. 8,70,2.

तुविद्युम्न (तु° + द्यु°) adj. *hochherrlich, viel vermögend;* von Indra RV. 1,9,6. 4,21,2. 6,18,11. 12. 9,79,2. Agni 3,16,3. 6. von den Marut 5,87,7. युष्मभ्यं कं मरुतः सुजातास्तुविद्युम्नासो धनयन्ते अद्रिम् 1,88,3. रयि 9,98,1.

तुविनृम्ण (तु° + नृ°) adj. *sehr tapfer, sehr muthig;* von Indra RV. 4,22,6. 6,31,5. 46,3. 8,24,27. 59,10. 10,148,1. मंहि श्रवस्तुविनृम्णम् 1,43,7. 10,61,2.

तुविप्रति nach Sāj. *zu Vielen kommend;* unter Vergleichung von अप्रति wäre zu vermuthen: *mächtig widerstehend, kräftig zum Widerstand:* अनु प्रत्नस्यौकसो हुवे तुविप्रतिं नरम्। यं ते पूर्वं पिता हुवे RV. 1,30,9.

तुविबाध (तु° + बाध) adj. nach Sāj. *Viele tödtend:* आ हि जुह्वे महावीरं तुविबाधमृजीषम् RV. 1,32,6.

तुविब्रह्मन् (तु° + ब्र°) adj. *sehr andächtig, sehr fromm:* अग्निस्तुविब्रह्माणमुत्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे RV. 5,25,5.

तुविमघ s. तुवीमघ.

तुविमन्यु (तु° + म°) adj. *sehr eifernd, sehr grimmig;* im voc. von den Marut RV. 7,58,2.

तुविमात्र (तु° + मात्रा) adj. *sehr wirksam:* तुविमात्रमवोभिः RV. 8,70,2.

तुविम्रक्ष (तु° + म्रक्ष) adj. *stark versehrend, verderblich:* भामासः (अग्नेः) RV. 6,6,3. स युध्मः सत्वा खजकृत्समद्वा तुविम्रक्षो नदनुमाँ ऋजीषी 18,2.

तुविराधस् (तु° + रा°) adj. *reichlich gewährend:* ते त्वा मदा इन्द्र मादयन्तु शुष्मिणं तुविराधसं जरित्रे RV. 7,23,5. 4,21,2. die Marut 5,58,2.

तुविवाज (तु° + वाज) adj. *nahrungskräftig, nahrungsreich; stärkend* (vgl. पुरुवाज): रेवतीर्नः सधमाद इन्द्रे सन्तु तुविवाजाः RV. 1,30,13. आ सहस्रं पथिभिरिन्द्र राया तुविद्युम्न तुविवाजेभिरर्वाक् (याहि) 6,18,11.

तुविशग्म (तु° + श°) adj. *vielvermögend,* im voc. von Indra RV. 6,44,2.

तुविशुष्म (तु° + शु°, im SV. oxyt.) adj. *potenti spiritu praeditus,* von Indra RV. 2,22,1. 8,57,3. Indra-Varuṇa 6,68,2.

तुविश्रवस् (तु° + श्र°) adj. *hochberühmt,* von Agni RV. 3,11,6. अग्निस्तुविश्रवस्तमं पुत्रं ददाति दाशुषे 5,25,5.

तुविष्टम (superl. von तुविस्; nach dem Padap. von तुवि mit eingeschobenem स्) adj. *der überlegenste, der stärkste, validissimus:* आ वृत्रहेन्द्रश्चर्षणिप्रास्तुविष्टमो नरां न इह गम्याः RV. 1,186,6. इन्द्रः पतिस्तुविष्टमो जनेष्वा AV. 6,33,2. die Açvin RV. 5,73,2.

तुविष्मन्त् (von तुविस्) adj. *kraftvoll, mächtig; vermögend:* वृषभ RV. 1,55,1. 2,12,12. 4,5,2. TS. 2,3,14,5. RV. 1,165,6. 7,20,1. 10,41,1. उद्वावृषाणो राधसे तुविष्मान्करन्न इन्द्रः सुतीर्थाभयं च 4,29,3. अधा महद्भिर्गणस्तुविष्मान् 7,56,7. 58,1. द्रप्सो न श्वेतो मृगस्तुविष्मान् 87,6. 1,190,3. अयनम् TBr. 3,1,2,9.

तुविष्वणस् (तु° + स्वनस्) adj. *mächtig rauschend, stark tönend, laut rufend:* श्येनासो न दुवसनासो अर्थं तुविष्वणसो मारुतं न शर्धः RV. 4,6,10. Agni 5,8,2.

तुविष्वणि (तु° + स्वनि) adj. dass., von Agni RV. 1,58,4. स हि शर्धो न मारुतं तुविष्वणिः 127,6. 5,48,15. उत स्य वाज्यरुषस्तुविष्वणिरिह स्म धायि दर्शतः 5,56,7. 2,17,6. 8,46,18.

तुविष्वन् (तु° + स्वन्) adj. dass.: विश्वा यस्मिन्तुविष्वणि समर्ये शुष्ममादधुः RV. 5,16,3. अवेयन्त तुविष्वणि 9,98,9. महान्तस्तुविष्वणः 1,166,1.

तुविस् (von तु, eine zu तुविष्टम und तुविष्मन्त् vorauszusetzende Form.

तुवीमघ (तुवि + मघ, ein Mal तुवि°) adj. *reichlich spendend,* von Indra RV. 1,29,1. प्राग्रं स्तुषे तुविमघस्य दानम् 5,33,6. 8,50,18. 70,3. 81,29. die Marut 5,57,8.

तुवीरव (तुवि + रव) adj. *mächtig brüllend, dröhnend:* दास RV. 10,99,6.

तुवीरवत् adj.: कया कविस्तुवीरवान्कया गिरा बृहस्पतिर्वावृधते सुवृक्तिभिः RV. 10,64,4. इत्था कविस्तुवीरवाँ ऋतज्ञाः । उक्थेभिरत्र मतिभिश्च विप्रोऽपीपयद्गयो दिव्यानि जन्म 16. Die Bed. von तुवीरव passt auch hier, so dass wir geneigt wären das Wort für eine Contraction von तुवीरववत् anzusehen; wenn रवत् als partic. gefasst wird, muss eine Unregelmässigkeit bei der Bildung des nom. angenommen werden.

तुव्योजस् (तुवि + ओजस्) adj. *sehr stark, übermächtig:* आ त्वा शची शशानस्य शक्तेः । अस्मद्र्यक्सशुचानस्य यम्या आशुर्न रश्मिं तुव्योजसं गोः RV. 4,22,8.

1. तुश्, तोशते etwa *träufeln;* die Comm. umschreiben: हन्यते, अभिपूयते, auch पीयते. इन्दुरिन्द्राय तोशते RV. 9,109,22. 45,2. 107,9. पवित्रे अधि तोशते 27,1. — Vgl. तोश, तोशस्.

— नि 1) *herabträufeln:* इन्दुरिन्द्राय तोशते नि तोशते श्रीणन्नुग्रो रिणन्नपः RV. 9,109,22. — 2) *träufeln, spenden:* पवमान नि तोशसे रयिं सोम श्रवाय्यम् RV. 9,63,23. उतो हि वां दात्रा सन्ति पूर्व्या या पूरुभ्यस्त्रसदस्युर्नितोशे (vgl. Benf. Gr. § 813. IV; der Accent aber auffallend) 4,38,1; nach Sāj. = दत्तवान्. नितोशते Naigh. 2,19 = वधकर्मन्. — caus. *spenden:* मंहि स्थूरं राधः प्रस्कण्वाय नि तोशय Vālakh. 5,15. Nach Naigh. 2,19 = वधकर्मन्. — Vgl. नितोशन.

2. तुश् scheint eine Nebenform zu तुष् zu sein in den folgenden Stellen: सत्रा त्वं पुरुष्टुत एको वृत्राणि तोशसे *beschwichtigen* RV. 8,15,11.

प्रुनोलीरा कृषिया तोशेनाना सुपिप्पला ग्रोषधीः कर्तनुस्मै befriedigt sein AV. 3,17,5. — Vgl. तोश.

तुष्, तुष्यति (ep. auch med.) Dhâtup. 26,78; erhält keinen Bindevocal इ Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. तुतोष; तोक्ष्यति; तोष्टा; अतुषत् (Bhaṭṭ. 15,8); तोष्टुम्; तुष्ट (mit Präsensbed. Kâr. zu P. 3,2,188): 1) sich beruhigen, sich zufriedengeben, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben: मुधा माया समायास्त्वं तुष्य द्रौपदि मा क्रुधः MBh. 3,1109. पात्रतुष्यति स द्विजः R. 2,32,16. स्तुवतः स्तूयमानाश्च तुष्यन्ति च रमन्ति च MBh. 13,1276. तुतोष च यथावच्च पूजां प्राप्य 2,149. Bhaṭṭ. 2,13. 14,112. तोष्टा च भरतः परम् 22,14. प्राप्य न्यूनेन को राज्यं त्रात्रियस्तोष्टुमर्हति MBh. 4,1362. तुष्ट zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden: तेष्वेव त्रिषु तुष्टेषु M. 2,228. स्वर्गगेहास्तपणास्तुष्टः 3,232. 7,209. Aṅg. 4,49. R. 1,1,87. यदि तुष्टो (ग्रसि) महादेव 53,16. Vid. 93. सर्वा श्वापदस्तस्य यस्य तुष्टं न मानसम् Hit. I,134. Tattvas. 39,9. 11. Vid. 276. Bhâg. P. 2,2,1. Mit dem instr. der Sache: उपसृष्टासु देवतास्वनधिगच्छंस्तल्लिङ्गं देवतेन तुष्येत् Çâṅkh. Çr. 1,17,3. पत्रस्थकेन राज्ञा तुष्येत परस्थेषु गृध्येत् MBh. 3,225. 12,6708. R. 3,7,29. Hit. III,24. अवकाशेषु u. s. w. तुष्यन्ति दत्तेन पितरः सदा M. 3,207. 12,37. MBh. 1,124. हविर्भिस्तस्तुतुषुर्न देवाः Bhartṛ. 2,72. तैस्तुष्यतु Hariv. 7263. Ragh. 3,62. Râǵa-Tar. 5,443. तुष्येत Bhâg. P. 1,3,8. तुष्यते 3,6,33. भक्त्या च तुष्टास्मि तव Sâv. 1,9. 5,26. R. 1,1,88. 6,6. Vid. 245. Vet. 33,17. प्रभातुष्ट Vid. 334. यदा नातुष्यद्धृदयं ततः Bhâg. P. 1,4,26. Mit dem gen. der Person: एवं स्तुतस्तदा तेन — तुतोष तस्य नृपते मुनेः MBh. 1,5361. 3018. यस्या हि तुष्यते भर्ता सा सती Hariv. 7764. स्वयंभूः कस्य तोक्ष्यति Bhaṭṭ. 16,3. Bhâg. P. 7,9,8. तस्य तुष्टो ऽभवत् R. 6,7,9. Pañkat. III,154. Vet. 11,20. mit dem dat. der Person: तस्मै तुतोष च Kathâs. 24,195. 18,202. mit dem instr. der Person: ग्रासोश्च च मया तुष्टः MBh. 4,391. ग्रात्मन्येवात्मना तुष्टः Bhag. 2,55. mit dem loc. der Person: किमिन्द्रियमुदाराणामुपकारिषु तुष्यताम् Vid. 135. भस्मीभवतु सा नारी यस्यां भर्ता न तुष्यति Pañkat. III, 153. 154. Hit. I,191. ग्रात्मनि तुष्यति ist mit sich selbst zufrieden oder ist in seinem Innern zufrieden Bhag. 6,20. mit प्रति und vorang. acc.: तं प्रति तुतोष Kathâs. 14,88. — 2) Jmd zufriedenstellen, Jmd zu Gefallen sein; mit dem acc.: सा पत्नी न तुतोष पतिं तदा MBh. 1,4198. — caus. तोषयति beschwichtigen, zufriedenstellen, Jmd zu Gefallen sein; mit dem acc. der Person und instr. der Sache: गर्भे माता सुधितं वक्षणास्ववेनन्त तुषयन्ती (sic) बिभर्ति ṚV. 10,27,16. ग्रयत्यार्थे — तोषयमाण शंकरम् MBh. 5,7391. Kathâs. 7,52. पुत्रकामेण मुनिना तोष्य रुद्रात्सुतो वृतः Hariv. 6164. तं तोषय — तपसा वरदं हरम् MBh. 3,9943. 3078. त्र्यम्बकं तोष्य युद्धे 1,160. मूल्येन तोषयेच्चैनम् M. 8,144. तोषयेनं महाबाहो रत्नैर्वस्त्रैर्धनैस्तथा R. 2,32,17. Daçak. in Benf. Chr. 191,13. तोषयिष्ये च तं नृपम् MBh. 4,25. गुरून्सम्यगतूतुषत् Bhaṭṭ. 6,69. 15,87. नित्यं तेवीयांसमतोषयत् (पतिम्) Bhâg. P. 3,23,3. त्रियन्ध कामैरतुलैर्यश एव पुरैश्चापरैस्तोषयितासि Mârk. P. 26,37. पुत्रालि तिष्ठेदानीं न त्वां भूयस्तोषयिष्यामि Pañkat. 38,2. pass.: यस्य तोष्यते ऽनन्यया दृशा Bhâg. P. 3,14,46. ग्रात्मानं तोषय् sich zufriedengeben: यस्य यद्देवविहितं स तेन सुखदुःखयोः । ग्रात्मानं तोषयन्देही 4,8, 23. तोषित zufriedengestellt, befriedigt, erfreut: युद्धे ऽस्मिंस्तोषितो ऽहं भृशं त्वया MBh. 3,7326. R. 1,44,12. एवं वस्तोषितो व्यसौ zufrieden mit euch Bhâg. P. 6,4,13. तोषितास्त्वर्पणानेन रामस्य R. 1,28,39. 58,20. 63, 19. 65,18. Kathâs. 4,22. रहस्यस्तुति° R. 1,62,26. Çâk. 160. — Vgl. तुष्, श्रोषम् (u. श्रोष), तूष्णीम्.

— उप caus. zufriedenstellen: धनैनोपतोष्योपगच्छेत स ग्रासुरः (विवाहः) Âçv. Gṛhy. 1,6.

— परि sich vollkommen zufriedengeben, — fühlen, sich sehr freuen: देवी पर्यतुष्यत् Bhâg. P. 6,18,67. °दूर्वाङ्कुरैरपि संभृतया सपर्यया किल परम परितुष्यसि 5,3,6. भवतः कश्चिदात्मना । परितुष्यति शारीर ग्रात्मा मानस एव वा 1,5,2. तथापि नात्मा परितुष्यते मे 5. व्यसनेषु च सर्वेषु पितेव भवति दुःखितः । उत्सवेषु च सर्वेषु पितेव परितुष्यति ॥ R. 2,2,33. ग्रस्मत्कृते च परितुष्यति काचिदन्या Bhartṛ. 2,2. नेह — कश्चिदपि न परितुष्यति सहृत्तस्य सुवृत्तेन R. 3,1,11. न ते ऽहं परितुष्यामि — यत् ich bin mit dir nicht zufrieden 3,66,23. परितुष्य aus Freude Kathâs. 18,79. 339. परितुष्ट vollkommen befriedigt, — zufriedengestellt, vollkommen zufrieden, — froh M. 4,227. R. 2,32,37. 3,14,23. Tattvas. 39,2. Dev. 13,10. प्रणिपातेन तस्येन्द्रः परितुष्टो वरं ददौ MBh. 13,569. (तपसा) तेनायं परितुष्टो ऽस्य वभूव R. 1,14,39. वयमिह परितुष्टा वल्कलैस्त्वं दुकूलैः Bhartṛ. 3,54. ग्रक्रुद्धा ऽपरितुष्टश्च Jâǵ. 3,53. एषो ऽस्मि परितुष्टार्थः किं करोमि प्रशाधि माम् wohl so v. a. zu Allem bereit Hariv. 6318. — Vgl. परितोष. — caus. Jmd vollkommen beschwichtigen, — zufriedenstellen, Jmd überaus zu Gefallen sein: ग्रकारणाद्रूपयेद्धि यो भवेत्स्वार्थं नरस्तं परितोषयिष्यति Pañkat. I,315. परिचारेण महता गुरुं तं पर्यतोषयत् MBh. 14,433. 3,16711. 13,320. Bhâg. P. 2,9,41. ताम् — चाटूक्तैः पर्यतोषयत् Pañkat. 38,22. सा घातीव यत्नमानेकप्रकारं परितोष्यमाणापि न प्रसीदति 223,6. परितोषित Bhâg. P. 9,5,22. Kathâs. 20,226. यत्त्वया रक्षिता गावस्तेनास्मि परितोषितः Hariv. 3974. R. 3,40,4. गुरुं परितोषितः 2,83,15. रावणं च रणे हत्वा देवास्ते (= तव) परितोषिताः 6,104,28.

— प्र Gefallen finden an: प्रतुष्यति स्तोत्रमुखैरपथ्यैः Bhaṭṭ. 12,32. — caus. Jmd zufriedenstellen: रुद्रगीतेन हरिम् — प्रतोष्य Bhâg. P. 4,30,1. प्रतोषित 9,24,31.

— संप्र sich zufrieden fühlen: संप्रतुष्यन्ति MBh. 12,6232.

— सम् sich beruhigen, sich zufrieden fühlen, seine Freude haben: नाग्वापि संतुष्यसि (तृष्णे) Bhartṛ. 3,4. भैक्षेण संतुष्यताम् (gen. pl.) 91. न नु कमलस्य मधुकरः संतुष्यति गन्धमात्रेण Çâk. Ch. 63,12. संतुतोष च ग्रस्य विप्रस्तस्या वृत्तेन MBh. 13,220. स्वर्गतो ऽपि यथा राजा संतुष्यति तथा कुरु R. Gorr. 2,79,32. Kathâs. 5,13. संतुष्य aus Freude 12,193. 25,125. संतुष्ट zufriedengestellt, befriedigt, zufrieden: परमसंतुष्टैः सर्वदैवतैः R. 1,1,94. न विषण्णो न संतुष्टः 63,20. Bhag. 12,14. ग्रात्मन्येव च संतुष्टः 3,17. संतुष्टो येन केनचित् 12,19. यदृच्छालाभ° 4,22. संतुष्टो भार्यया भर्ता भर्त्रा भार्या तथैव च M. 3,60. R. 5,19,6. 4,53,5. Hit. I,134. 135. Git. 12,17. II,133. सुसंतुष्टः कापुरुषः स्वल्पकेनापि तुष्यति Pañkat. I,31. दुःसंतुष्ट missvergnügt Hit. I,22. — Vgl. संतोष. — caus. Jmd zufriedenstellen, zu Gefallen sein, erfreuen, beschenken: यो वेदविद्ध सत्यानि गुरुं संतोषयेत च MBh. 8,13665. संपूज्य स्वागतेनार्घ्यं विधिवत्समतोषयत् 13,436. Mârk. P. 18,20. तपःसंतोषितात् — भूतेशात् Râǵa-Tar. 1,107. नृपतयो यत्नेन संतोषिताः Bhartṛ. 3,5. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् Kathâs. 3,56. भोजनविशेषैर्वायसं संतोष्य Hit. 25,16. तुलाशिशुप्रदानेन संतोषितो Pañkat. 101,11. संतोष्य हारकेयूरकुण्डलैर्डोम्बमण्डलम् Râǵa-Tar. 5,379. Pañ-

KAT. 236,2.

तुष m. 1) *Hülse des Reises, Getreides u. s. w., Spelze* AK. 2,9,22. H. 1182. an. 2,561. MED. sh. 13. AV. 9,6,16. 11,1,12.29. 3,5. यथैवेद्धमुषे यच्छ शूर्पं तुषं पलावानप तद्विनक्तु 12,3,19. तुषैर्वा फलीकरणैर्वा स्वाविर्यज्ञेभ्यो रक्षांसि निरभजन् AIT. BR. 2,7,9. ÇAT. BR. 1,1,4,21. °पक्वा 7,2,1,7. KÂTJ. ÇR. 17,1,23. TBR. 1,6,8,5. ÂÇV. GṚHJ. 4,9. KAUÇ. 42. M. 4,78. 8,250. JÂGN. 1,139. MBH. 5,5182. 13,5013. SUÇR. 1,105,12. 107, 18. 108,6. 138,14. 2,42,2. व्रीहीन् विरुह्यति सितात्तमतण्डुलान्यान्को नाम भीस्तुषकणान्वहिलान्स्तिर्यो PRAB. 29,18. तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहन्ति तण्डुलाः HIT. 1,31. तुषानल AK. 3,4,26,205. TRIK. 1,1,69. H. 1101. तुषानलकणप्रायाश्च भूपाय: DHÛRTAS. 71,2. पुरा तुषाग्निरिव दह्यते हृदि: DHARP. 6,21. मा तुषाग्निरिवानर्चिर्धूमायस्व जिजीविषु: MBH. 5,4507. 12,5265. Vgl. अतुष, उत्तुष, निस्तुष, तुषक. — 2) *Terminalia Bellerica* AK. 2,4,2,29. H. an. MED.

तुषग्रह (तुष + ग्रह) m. *Feuer (die Hülsen ergreifend)* TRIK. 1,1,66.

तुषज (तुष + ज) adj. *aus Hülsen entstanden u. s. w.* P. 6,2,82.

तुषजक (viell. von तुषज) m. N. pr. eines Çûdra P. 8,2,83, Sch.

तुषधान्य (तुष + धा°) n. *Hülsenfrucht* VARÂH. BṚH. S. 15,4. 7. 11. 16, 4. 40(39),4.

तुषवन (तुष + वन) N. pr. einer Gegend VARÂH. BṚH. S. 14,15. तुंबवन v. l.

तुषसार m. = तुषग्रह *Feuer* ÇABDAR. im ÇKDR.

तुषाम्प m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 166. fgg.

तुषाम्बु (तुष + अम्बु) m. *saurer Reis- oder Gerstenschleim* SUÇR. 1,192, 16. — Vgl. तुषोदक.

तुषार UṆÂDIS. 3,139. 1) adj. f. आ *kalt* (m. *Frost, Kälte*) AK. 1,1,3, 21. H. 1385. an. 3,561. MED. r. 164. सतुषारशीकर: — घनानिल: RAGH. 9,68. अंभो हि तृषाय न वारिधारा स्वादु: सुगन्धि: स्वदते तुषारा NAISH. 3.93. Vgl. तुषारकिरण, °रश्मि. — 2) m. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1,1,2,19. TRIK. 3,3,352. H. 1072. H. an. MED. पूर्णचन्द्रमिव व्योम्नि तुषारावृतमण्डलम् MBH. 9,3632. R. 1,19,17. तुषारारुणमण्डल (चन्द्रमस्) 3,22,13. ज्योत्स्ना तुषारकलुषीकृता 14. °पतन 24. SUÇR. 1,20,12. 22,3. VARÂH. BṚH. S. 21,20. पृक्तस्तुषारैर्गिरिनिर्झराणाम् *Staubregen* RAGH. 2, 13. कुन्दमस्तस्तुषारम् *Thau* ÇIK. 115. स्रवन्ती मुखं वाष्पैस्तुषारैरिव पङ्कजम् R. 6,94,11. प्रपन्नतुषारो हेमन्तकाल: ṚT. 4,1. शैशिरं च मरुच्छैलं तुषारचयसंनिभम् HARIV. 12386. ताडितानां विशीर्णानां विमलद्दलपङ्कय: । धानराणां प्रदृश्यन्ते तुषारनिकरा इव ॥ R. 5,83,8. अचलम् — गौरं तुषारै: MEGH. 53. सतुषारशीतल: — घनानिल: RAGH. ed. Calc. 9,68. तुषारवर्षैव सहस्यचन्द्र: 14,84. PAÑKAT. 93,2. °द्युति KUMÂRAS. 1,5. °वर्षवर्षले: RÂGA-TAR. 4,267. — b) pl. N. pr. eines Volkes (s. u. तुखार). — Vgl. तुहिन.

तुषारकण (तु° + कण) m. *Schneeflocke*: जलापातस्तुषारकणनश्वरो KATHÂS. 19,50. Nach WILS. *Eiszapfen, Thautropfen* und *Reif*.

तुषारकिरण (तु° 1. + कि° *Strahl*) m. *der Mond* AMAR. 49. ÇIÇ. 9,27. — Vgl. तुषाररश्मि.

तुषारगिरि (तु° + गि°) m. *das Schneegebirge, der* Himâlaja MBH. 13,836. — Vgl. तुषाराद्रि.

तुषारगौर (तु° + गौर) 1) adj. *weiss wie Schnee* (?) ṚT. 1,6. — 2) subst. *Kampfer* NIGH. PR.

तुषाररश्मि (तु° + र°) m. *der Mond* PRAB. 116,18. — Vgl. तुषारकिरण.

तुषाराद्रि (तुषार + अद्रि) m. *der* Himâlaja BHARTṚ. 2,39. MEGH. 106. KATHÂS. 1,40. 4,37. 22,50. — Vgl. तुषारगिरि.

तुषित (Nebenform von तुष्ट; s. u. तुष्) 1) m. pl. *eine best. Klasse von Göttern* AK. 1,1,8,5. MBH. 13,1371. 36 an der Zahl H. ç. 4. 12 an der Zahl und mit den 12 Âditja identif. HARIV. 171. fgg. 418. VP. 122. 260. 12 Söhne Bhagavant's, welche mit Namen aufgeführt werden BHÂG. P. 4,1,8. Bei den Buddhisten BURN. Intr. 606. 109. 202. Lot. de la b. l. 279. LALIT. 10 u. s. w. (der sg. nirgends zu rechtfertigen). °कायिक *zur Gruppe der T. gehörig* ebend. 37. 31. 120. 178. — sg. als Beiw. von Vishṇu (einem der Âditja), ebenso महातुषित MBH. 12,12864. — 2) f. आ N. pr. der Gemahlin Vedaçiras' und Mutter des Gottes Vibhu (nach BURNOUF und VP. 260, N. 8 auch Mutter der Tushita) BHÂG. P. 8,1,21.

तुषोत्थ (तुष + उत्थ) m. = तुषोदक RÂGAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

तुषोदक (तुष + उदक) n. *saurer Reis- oder Gerstenschleim* TRIK. 2,9, 10. H. 415. HÂR. 113. SUÇR. 1,157,6. 2,77,3. — Vgl. तुषाम्बु.

तुष्टि (von तुष्) f. 1) *Befriedigung, Zufriedenheit* MBH. 1,20. BHAG. 10, 5. BHÂG. P. 2,10,39. आत्मन: M. 2,6. मनस: N. 22,3. HIT. 1,207. भवेत्तुष्टिर्न तस्य च R. 5,30,6. भक्तयानाम राजेन्द्र न च तुष्टिं जगाम स: MBH. 14, 2736. SÂV. 1,7. तुष्टिं नीता: सर्वे PAÑKAT. 26,12. तस्मिंस्तावत्तत: कुर्याद्यावत्तुष्टिकरं भवेत् M. 11,233. 4,217. JÂGN. 3,254. MBH. 1,1996. R. 1,53, 13. द्रव्याणि हिंस्याद्यो यस्य — स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् M. 8,288. R. 1,19, 23. तुष्टिदान ad HIT. 27,16. BHÂG. P. 1,16,32. Im Sâṁkhja *neun Arten von* तुष्टि KAP. 3,39. SÂṄKHJAK. 47. 50. TATTVAS. 38. fg. Uneig. von Leblosem: निरुन्ध्यते स्वस्वाध्यायमुपसर्गाणां तुष्टये VS. PRÂT. 8,57. — 2) personif. HARIV. LANGL. 1,806. eine Tochter Daksha's und Mutter des Saṁtosha oder Muda VP. 54. BHÂG. P. 4,1,49. 50. MÂRK. P. 50,20. 26. eine Tochter Kaçjapa's VP. 82, No. 2. eine aus den Kalâ der Prakṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Ananta's BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23,b,8. N. einer Mâtṛkâ BHAVADEVABHAṬṬA im ÇKDR. — 3) N. einer Kalâ des Mondes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b.

तुष्टिमत् (von तुष्टि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ugrasena, VP. 436. BHÂG. P. 9,24,23.

तुष्ट m. *ein im Ohr getragener Edelstein* ÇABDAR. im ÇKDR.

तुष्य (von तुष्) adj. viell. *leicht zufriedenzustellen*, als Beiw. Çiva's HARIV. 14882.

तुस्, तोसति *tönen* DHÂTUP. 17,60.

तुस m. = तुष 1. RAMÂN. zu AK. 2,9,22. ÇKDR.

तुस्त m. n. v. l. für धुस्त AK. 3,6,4,34. *Staub* SÂRAS. zu AK. ÇKDR. — Vgl. तूस्त.

तुह्, तोहति *quälen, peinigen* DHÂTUP. 17,86.

तुहर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBH. 9,2573. तुहार desgl. ebend.

तुहिन UṆÂDIS. 2,52. 1) adj. *kalt*; s. तुहिनकिरण, °गु, °रश्मि. — 2) n. SIDDH. K. 249,a,8. a) *Nebel, Thau, Reif, Schnee* AK. 1,1,2,19. H.

1072. शशाङ्कः — सान्द्रतुहिनास्तरितः Prab. 13, 12. तृणाग्रसलिलैस्तुहिनैः पतद्भिः Rt. 4, 7. 3, 15. ad Çâk. 78. मासि भाद्रपदे ऽकस्मात्पपात तुहिनं महत् Râǵa-Tar. 2, 18. 1, 183. कृत्ते तुहिनस्थितिः Kathâs. 18, 71. — b) *Mondlicht* (vgl. तुहिनकिरण, °गु, °रश्मि) Unâdik. im ÇKDr. — c) *Kampfer* Nigh. Pr. किं चन्दनैः सकर्पूरैस्तुहिनैः (neben कर्पूर!) शीतलैश्च किम्। सर्वे ते मित्रगात्रस्य कलां नार्हन्ति षोडशीम्॥ Pańkat. II, 58. — 3) f. आ N. eines Baumes, = भूम्यामलकी Nigh. Pr. — Vgl. तुषार.

तुहिनकण (तु° + कण) m. *Schneeflocke* Amar. 54.

तुहिनकिरण (तु° + कि°) m. *der Mond* Varâh. Bṛh. 3, 7.

तुहिनकिरणपुत्र (तु° + पुत्र) m. *der Sohn des Mondes, der Planet Mercur* Varâh. Bṛh. S. 104, 24.

तुहिनगु (तु° + गु *Strahl*) m. *der Mond*: तुहिनगावुदये (स्थिते) Varâh. Bṛh. 3, 13.

तुहिनद्युति (तु° + द्यु°) m. dass. Çiç. 9, 30.

तुहिनरश्मि (तु° + र°) m. dass. Varâh. Bṛh. 17, 17.

तुहिनशर्करा (तु° + श°) f. *Eisstück, Eis*: वेतस्तं वारि — बद्धतुहिनशर्करम् Râǵa-Tar. 3, 362.

तुहिनशैल (तु° + शैल) m. *das Schneegebirge, der Himâlaja* Kathâs. 22, 235

तुहिनांशु (तुहिन + अंशु) m. 1) *der Mond* Varâh. Bṛh. S. 46, 11 (12). Bṛh. 6, 9. 17, 13. — 2) *Kampfer*: °तैल *Kampferöl* Râǵan. im ÇKDr. *Kampfer* Wils.

तुहिनाचल (तुहिन + अचल) m. *das Schneegebirge, der Himâlaja* Dev. 6, 6.

तुहिनाद्रि (तुहिन + अद्रि) m. dass. Ragh. 8, 53.

तुहुण्ड m. N. pr. eines Dânava MBh. 1, 2532. 2535. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra 6983.

तूक्ष m. N. pr. eines Mannes, pl. Kâṭh. in Ind. St. 3, 460.

तूड्, तूडति = तुड् *spalten* Dhâtup. 9, 67. *geringachten* 73.

तूण्, तूणयति *sich zusammenziehen* (vgl. कूण्, चूण्) Dhâtup. 32, 99. 35, 42. तूणयते *füllen* 33, 16.

तूण 1) m. f. (तूणी) gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. Taitt. 3, 3, 19. *Köcher* AK. 2, 8, 2, 56. 57. H. 781. an. 2, 144. Med. q. 16. तूणखड्गधर MBh. 3, 694. R. 2, 100, 20. 6, 92, 59. Hariv. 13090. तूणाद्दाणौ समाददे 13940. तूणार्धकृष्टं शरम् Çâk. 131. °मुख Ragh. 7, 54. बद्धतूण MBh. 1, 3334. Varâh. Bṛh. 26 (25), 9. 21. 30. विपक्ष° R. 3, 19, 27. तूणैः पानीयमानय MBh. 3, 17230. Häufig du. (vgl. इषुधि): तूणी चाक्षय्यसायकौ Ary. 3, 16. R. 1, 1, 41. Bhâg. P. 3, 20, 31. तूणावरिक्तौ 15, 6. निवध्य तौ च तांस्तूणान् R. 3, 12, 19. f.: चर्मतूण्यः सेषुकाः Kâty. Çr. 15, 3, 19. तूणीशया बाणाः R. 6, 34, 22. MBh. 8, 1021. खड्गतूणीधनुर्धर R. 1, 48, 2. तूणीमुखोद्धृतशर Ragh. 9, 36. °द्वय Hariv. 15984. तूणीकर् *zu einem Köcher machen* Ragh. 9, 63. Vgl. तूणि, तूणीर. — 2) f. ई *eine best. Wind- d. i. Nervenkrankheit, welche After und Harnwerkzeuge schmerzlich afficirt*, Suçr. 1, 232, 8. अधो या वेदना याति वर्चोमूत्राशयोत्थिता। भिन्दतीव गुदोपस्थे सा तूणीत्युपदिश्यते॥ 237, 10. 2, 44, 3. 224, 8. Vgl. प्रतूणी. — b) *die Indigopflanze* H. an. Med. Nigh. Pr.

तूणक m. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ – ⏑ –) Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 12). Ḱhandom. 77.

तूणधार (तूण + धार) m. *Köcherträger* (ein Amt) P. 6, 2, 75, Sch.

तूणव m. *ein Blasinstrument aus Holz, viell. Flöte*: सेयं यज्ञवनस्पतिषु वदति या दुन्दुभौ या तूणवे या वीणायाम् TS. 6, 1, 4, 1. Kâṭh. 23, 4. 34, 5.

तूणवध्म (तू° + ध्म) m. *Flötenbläser* (?) VS. 30, 19. 20. VS. Prât. 5, 5.

तूणवत् (von तूण) adj. *mit Köchern versehen*: वीराः MBh. 3, 2486. 10963. Hariv. 12531. रथ MBh. 3, 703.

तूणि m. 1) Nebenform von तूण, तूणी *Köcher*: तूणी चाक्षय्यसायकौ R. 2, 31, 30. — 2) N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Jugaṁdhara, Hariv. 9207. VP. 435. Vgl. कुणि.

तूणिक m. = तूणिन् 2. Nigh. Pr. — Vgl. तुणिक, तूणीक.

तूणिन् (von तूण) 1) adj. *mit einem Köcher versehen* H. 771. Hariv. 13029. R. 6, 76, 21. — 2) m. N. eines Baumes, = नन्दीवृक्ष Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तूणीक m. = तूणिन् 2. Râǵan. im ÇKDr.

तूणीर Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 20. m. = तूण, तूणी *Köcher* AK. 2, 8, 2, 56. 3, 4, 29, 181. H. 781. MBh. 7, 1271. बद्ध° 14, 2142. °शतसंबाध (रथ) 2315. Mâlav. 83. धनुः सतूणीरम् R. 3, 18, 41. n. तूणीराणि MBh. 6, 2286.

तूणीरवत् (von तूणीर) adj. *mit einem Köcher versehen* Hariv. 15154.

तूत्थ n. = तुत्थ *blauer Vitriol* Çabdać. im ÇKDr.

तूतुजि (von 1. तुज्) adj. *rasch, behende* Naigh. 2, 15. RV. 4, 32, 2. सतूतुजिं चिन्नू तुजिरशिश्नत् 7, 28, 3. 10, 22, 3. यायुं तातामश्विना तूतुजिं रथम् 35, 6. — Vgl. अ°.

तूतुजित् v. l. des vorigen Naigh. 2, 15.

तूतुम adj. etwa *ausgiebig*: एता विश्वा सवना तूतुमा कृषे स्वयं सूनो सहसो यानि दधिषे RV. 10, 50, 6. Nir. 5, 25 u. d. Erll. — Vgl. तुम्र.

तूद 1) m. a) = तूलवृक्ष *die Baumwollenstaude* Râǵan. im ÇKDr. — b) = توت *Maulbeerbaum* (vgl. तूल). — c) *Thespesia populneoides* Nigh. Pr. — 2) f. ई N. pr. einer Gegend P. 4, 3, 94.

तूपर adj. *ungehörnt* (als eine anomalische Erscheinung), insbes. von der Ziege; daher häufig subst. *eine hornlose Ziege*. VS. 24, 1. 15. 29, 59. AV. 11, 9, 22. Çat. Br. 5, 1, 3, 7. 6, 2, 2, 2. 9, 5, 4, 57. अज TS. 2, 1, 2, 4. Çâṅkh. Çr. 9, 23, 2. 15, 1, 21. Kâty. Çr. 14, 2, 12. 18, 1, 22. Âçv. Çr. 10, 9. In der Stelle तूपरश्चतुरश्रिर्भवति TBr. 1, 3, 2, 2 ist es so v. a. *abgestumpft* oder ist उपरः zu lesen. — Vgl. तूवर.

तूवर s. u. तुवर; तूवरिका, तूवरी und तूवरीका f. = तुवरिका u. s. w. *eine best. Lehmart* Colebr. und Loir. zu AK. 2, 4, 4, 19.

तूय (von 1. तु) 1) adj. *kräftig, stark*: अद्रिणा ते मन्दिन इन्द्र तूयान्सुन्वन्ति सोमान् RV. 10, 28, 3. — 2) n. = उदक *Wasser* Naigh. 1, 12. — 3) तूयम् adv. (eig. *tüchtig, kräftig*) *schnell, geschwind* Naigh. 2, 15. Nir. 3, 13. (आ नो यज्ञम्) इन्द्र देव हरिभिर्याहि तूयम् RV. 3, 43, 3. 4, 26, 5. 6, 22, 1. 7, 29, 1. प्रति धाना भरत तूयमस्मै 3, 52, 8. 53, 16. 5, 29, 7. स तत्कृधीषितस्तूयमग्ने 6, 5, 6. 10, 10, 8. 112, 2.

1. तूर्, तूर्यते s. u. 1. तुर्.

2. तूर् das der Wurzel त्वर् entsprechende Nominalthema P. 6, 4, 20. Vop. 26, 75. 1) adj. *eilend*: तूरौ Sch. — 2) f. *Eile, Geschwindigkeit, rasche Bewegung*: देयादिषाम् — पूर्भिर्मयेन विद्धिस्ताभिरदभ्यतूर्भिः Bhâg. P. 2, 7, 37. — Vgl. 2. तुर्.

तूर 1) n. = तूर्य *ein musikalisches Instrument* Trik. 1,1,119. H. 286. Vgl. प्रर्धतूर. — 2) f. ई *Stechapfel* Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तूर्घ्न n. N. pr. des nördlichen Theiles von Kurukshetra Taitt. Âr. 5,1.

1. तूर्ण partic. von तुर्व् P. 6,4,21, Sch.

2. तूर्ण partic. von त्वर् P. 6,4,20. 7,2,28; s. u. त्वर्.

तूर्णक (von तूर्ण) *eine (schnellreifende) Reisart* Nigh. Pr.

तूर्णाश n. etwa *Wassersturz* Nir. 5,16. प्राति सुतानं यो धृषत्तूर्णाशं न गिरेरधि। हुवे सुशिप्रमूतये RV. 8,32,4.

तूर्णि (von 1. तुर्, त्वर्) Uṇâdis. 4,51. 1) adj. *eilig, behend; gewandt, eifrig* Naigh. 2,15. Nir. 7,27. RV. 3,3,5. तूर्णो रथः सदा नवः 11,5. 51,2. प्रति स्पशो वि सृज तूर्णितमो भवा पायुर्विशः 4,4,3. समना तूर्णिरुप यासि यज्ञम् 10,73,4. 88,6. 1,3,8. तूर्णिस्त्वष्ट्रवाडित्याह सर्वं ह्येष तरति TS. 2,5,9, 2. Çat. Br. 1,4,2,12. — 2) subst. a) *Hast, Eile* H. 322. nach dem Schol. f. — b) *der Geist* (vgl. मनोजव u. s. w.) Uǵǵval. m. Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — c) m. ein Çloka Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — d) m. *Flecken, Unreinigkeit* (मल, wohl nur ein verlesenes मनः) Uṇâdis. im ÇKDr.

तूर्णार्थ (तूर्णि + अर्थ) adj. *eifrig seinen Zweck verfolgend, zum Ziele eilend:* प्र पस्त्योता धीरिता तूर्णार्थो वृषायमाणा उप गीर्भिरीट्टे RV. 3, 52,5. घा धेनवः पयसा तूर्णार्था घनर्पन्तीरुप नो यन्तु मध्वा 5,43,1.

1. तूर्त in अ° partic. von तुर्व् oder 1. तर्.

2. तूर्त partic. von 1. तुर्, त्वर् nach folg. Auffassung: यद्वै क्षिप्रं तत्तूर्तम् Çat. Br. 5,3,2,2.

1. तूर्य adj. = तुर्य *der vierte* Vop. 7,42. Râǵa-Tar. 2,91. तूर्यांश AK. 3, 4,66,32. Wohl eine falsche Form.

2. तूर्य n. am Ende von compp. abstr. zu 2. तुर्; s. पतूर्य, मित्र°, वृत्र°, शत्रु°.

3. तूर्य m. n. Trik. 3,5,10. n. *ein musikalisches Instrument* Trik. 1,1, 119. H. 286 (nach dem Schol. auch m.). तूर्यघोषैः प्रहर्षितः M. 7,225. MBh. 1,4463. Arǵ. 4,60. R. 1,72,36. 2,81,3. P. 2,4,2. Varâh. Bṛh. S. 43, 62. 47,40. 85,39. Kathâs. 20,226. Bhâg. P. 4,1,52. 8,8,26. Am Ende eines adj. comp. f. घा Kâtyây. 1,28. Hariv. 8276. सतूर्य (so ist zu verbinden) *von Musik begleitet* 8581; vgl. 8665. सतूर्यम् adv. *unter Musik* Kumâras. 7,10. — Vgl. मङ्गल°, मृत्यु°, याम°, तौर्य.

तूर्यखण्ड (3. तूर्य + ख°) m. *eine Art Pauke* ÇKDr. (nach Hâr.) und Wils. in der 2ten Aufl., तूर्यगण्ड Hâr. 222 und darnach Wils. in der 1sten Aufl.

तूर्यमय (von 3. तूर्य) adj. *Musik darstellend* Kathâs. 23,84.

तूर्यमाण oder तूर्यमान (तूर्य + मान) gaṇa गिरिनद्यादि zu P. 8,4,10, Vârtt.

तूर्वयाण (von तुर्व्) 1) adj. etwa *überwältigend:* रक्षो अग्निमशुषं तूर्वयाणं सिंहो न दमे अपांसि वस्तोः RV. 1,174,3. तूर्वयाणो गूर्तवचस्तमः क्षोदो न रेत इतऊति सिञ्चत् 10,61,2. — 2) m. N. pr. eines Mannes (nach Sâj.): त्वमाविथ सुश्रवसं तवोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणम् RV. 1,53,10. पुरू सहस्रा नि शिशा अभि क्षामुत्तूर्वयाणं धृषता निनेथ 6,18,13.

तूर्वि (wie eben) adj. *überlegen:* वावृधानाय तूर्वये पवस्व सोम मीढ्वे RV. 9,42,3.

तूल्, तूलति (तूलयति Vop.) *wägen* (vgl. तुल्) Dhâtup. 15,20. तूलयते = तूणयते *füllen* Vop. in Dhâtup. 33,16.

तूल, Acc. eines auf तूल ausg. adv. comp. P. 6,2,121. 1) n. *Rispe, Wedel, Büschel am Grashalm, Schilf* u. s. w. Kâtj. 34,3. Pańkav. Br. 9,5. प्रातूल, उदक्तूल (दर्भ) Âçv. Gṛhj. 2,1.5. Gobh. 4,5,11. Kauç. 11.25. तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेत Khând. Up. 5,24,3. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 35,17. Vgl. अनुतूलय, प्रवतूलय, सतूल. — 2) *Baumwolle*, m. AK. 2,9,106. Trik. 2,10, 11. Siddh. K. 230, b, 7. n. Trik. 3,3,394. H. an. 2,492. m. n. Med. l. 27. — Suçr. 1,63,15. तूलाग्निसमस्पर्शा R. 2,30,12. प्रतूलपूर्ण (उपधान) MBh. 11,633. गिरेस्तस्य शिलायां तु तूलराशाविवास्कत् 1,6740. यथा प्राप्तं प्रधूपेत तथा तूलम् 13,1800. व्यधमत्पाण्डवों सेनां तूलराशिमिवानलः 6, 3308. तूलस्फोटनकार्मुक (vgl. तूलकार्मुक) H. 912. Çâk. 10. Sch. zu Gaim. 1,17. 12,25. तूली f. Gaṇap. zu Siṁhâs. 17. — 3) n. *Maulbeerbaum* AK. 2,4,2,32. Trik. 3,3,394. H. an. Med. — 4) *Stechapfel* Nigh. Pr. — 5) n. *Luft* H. an. Med. — 6) तूला f. a) *die Baumwollenstaude* Râǵan. im ÇKDr. — b) *Docht (aus Baumwolle)* Çabdar. im ÇKDr. — 7) f. तूली a) *Baumwolle;* s. u. 2. तूल. — b) *Docht* Çabdar. im ÇKDr. — c) *Pinsel* (vgl. तूलि, तूलिका) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,119. Bhar. zu AK. ÇKDr. — d) *die Indigopflanze* Çabdar. — Vgl. इन्द्रतूल, शण°, हंस°.

तूलक n. = तूल *Baumwolle* H. 1139.

तूलकार्मुक (तूल + का°) n. *ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumwolle* Trik. 2,10,10.

तूलचाप (तूल + चाप) m. dass. Çabdar. im ÇKDr.

तूलनालिका (तूल + ना°) f. *Spinnrocken* Trik. 2,10,11. Hâr. 213.

तूलनाली (तूल + ना°) f. dass. Bhûrip. im ÇKDr.

तूलपिचु m. = तूल = पिचु *Baumwolle* Bhar. zu AK. 2,9,106. ÇKDr.

तूलमूल (तूल + मूल) N. pr. einer Gegend an der Kandrabhâgâ Râǵa-Tar. 4,637. 639.

तूलवृत्त (तूल + वृत्त) m. *die Baumwollenstaude* Râǵan. im ÇKDr.

तूलशर्करा (तूल + श°) f. *der Same der Baumwollenstaude* Ratnam. im ÇKDr.

तूलसेचन (तूल + से°) n. *das Spinnen (das Nässen der Baumwolle)* Çabdam. im ÇKDr.

तूलि f. *Pinsel* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,119. — Vgl. तूली u. तूल.

तूलिका (von तूल) f. 1) *Rispe, Wedel (als Probierstäbchen)* H. 920. — 2) *Pinsel zum Malen* AK. 2,10,33. H. 921. an. 3,30. Med. k. 101. Hâr. 137. Kumâras. 1,32. Vgl. चत्वर°. — 3) *Docht* Çabdar. im ÇKDr. — 4) *eine mit Baumwolle gefüllte Matratze* H. an. Med. Vikr. 208. सह तल्पपर्यङ्के न्यस्ततूलिके Kathâs. 26,78. — 5) *eine Form zum Giessen von Metall* Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. कल°, तरु°.

तूलिनी (f. von तूलिन् und dieses von तूल) f. 1) *die Baumwollenstaude* Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) *ein best. Knollengewächs* (लक्ष्मणाकन्द) Râǵan. im ÇKDr.

तूलिफला (तूलि oder तूलिन् von तूल + फल) f. *die Baumwollenstaude* Ratnam. im ÇKDr.

तूवर 1) = तुवर *adstringirend* Med. r. 165. Hâr. 206. — 2) = तूपर *ein ungehörnter Stier* (als Anomalie); *ein bartloser Mann* AK. 3,4,22, 167. H. an. 3,562 (तूवर; lies: प्रोढाग्र°). Med. r. 165. *Eunuch* Med. — 3) तूवरी = तुवरी *eine best. Lehmart* Bhar. zu AK. ÇKDr.

तूबरक (von तूबर = तूवर) adj. subst. unmännlich, Castrat; als Schimpfwort MBh. 5,5470. 7,5498. 8786. 8,3476.

तूबरिका f. = तुबरिका eine best. Lehmart Bhar. zu AK. ÇKDr.

तूष्, तूंषति = तुष् Dhâtup. 17,33.

तूष m. n. Zipfel, Einfassung oder Franse eines Gewandes Kâtj. 23, 1. कृष्णं वासः कृष्णतूषं दक्षिणा TS. 1,8,9,1. 2,4,9,1. TBr. 1,6,1,8. दामतूष Pañkav. Br. 17,1. Kâtj. Çr. 22,4,20. Lâtj. 8,6,21.

तूष्णींशंस (तूष्णीम् + शंस) m. stille Aufsagung, Bez. schweigend zu recitirender Sprüche Ait. Br. 2,31. 32. Çâñkh. Çr. 7,9,2. 9,23,2. 17,14, 3. 18, 15.

तूष्णींशील (तू° + शील) adj. schweigsam P. 5,3,72, Vârtt. 3, Sch. AK. 3,1,39. — Vgl. तूष्णीशील.

तूष्णीक (von तूष्णीम्) adj. dass. P. 5,3,72, Vârtt. 3. AK. 3,1,39. H. 438. तूष्णीकाः समुपासीना न कश्चित्किंचिदब्रवीत् R. Gorr. 2,117,3. तूष्णीकम् adv. stille, schweigend: आसीनमपि तूष्णीकम् (könnte auch adj. sein) MBh. 5,1116. R. 5,1,97. तूष्णीकाम् dass. P. 5,3,72, Vârtt. 2. AK. 3,3,9. H. 1528.

तूष्णीगङ्गम् (तू° + गङ्गा) adv. dort wo die Gaṅgâ still einherfliesst P. 2,1,21, Sch. Statt उष्णीगङ्गे MBh. 3,10096 ist wohl तूष्णीगङ्गे zu lesen.

तूष्णीम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. stille, schweigend AK. 3,4, 30(30), 12. 3,5,9. H. 1528. यावदस्त्वं शकुने भद्रमा वद तूष्णीमासीनः सुमतिं चिकिद्धि नः ṚV. 2,43,3. पशुष्वान्यत् तूष्णीमन्यत् TBr. 2,1,2,8. TS. 2, 6,4,2. स ह तूष्णीमास Çat. Br. 14,5,1,13. अनिरुक्तं वै तद्यत्तूष्णीम् 7,3,2,2. 1,1,4,24. 11,6,4,3 u. s. w. Ait. Br. 2,31. Kâtj. Çr. 2,1,4.7.4,35.6,24. Çâñkh. Çr. 2,8,11. तूष्णीमास्ते MBh. 12,3820. Pañkat. 21, 10 (von einer Trommel). अभूत Bhag. 2,9. Çâk. 39,5. तूष्णीं भूत्वा, तूष्णींभूय, तूष्णींभावम् absol. P. 3,4,63. तूष्णींभूत MBh. 1,7981. R. 1,70,16. Pañkat. 193,12. स्थितः V, 26. Hit. 14,19. Prab. 17,14. पतिंकचिद्दयपर्यायां संनिधौ प्रेक्षते धनी। भुज्यमानं परैस्तूष्णीम् ruhig ansehen ohne einen Einwand zu erheben M. 8,147. Draup. 9,24. R. 1,2,26. Vid. 89. Prab. 98,1. — Von तुष्, die Endung wie in इदानीम् u. s. w.; vgl. श्रोषम् u. शोष.

तूष्णींभाव (von तूष्णीम् mit भू) m. das Stillesein, Schweigen MBh. 12, 3840. Sâh. D. 66,5. तूष्णीभाव Burn. Intr. 230, N. 1.

तूष्णीशील adj. = तूष्णींशील H. 438. Wohl fehlerhaft.

तूस्त Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,86. P. 3,1,21. Accent eines auf तूस्त ausgehenden comp. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. n. 1) Flechte Med. t. 22. Uǵǵval. तूस्तानि विहन्ति, वितूस्तयति = केशान्विजटीकरोति P. 3,1,21, Sch. Vop. 21,17. Vgl. u. 2. — 2) Staub Med. Purushott. bei Uǵǵval. तूस्तानि विनिहन्ति वितूस्तयति पन्थानं वातः Uǵǵval. Vgl. तुस्त. — 3) Sünde Trik. 1,1,112. Çabdar. im ÇKDr. Uǵǵval. — 4) Atom (सूक्ष्म) Çabdar.

तृंहण n. nom. act. und तृंहणीय partic. fut. pass. von तर्ह् P. 8,4,2, Sch.

तृक्षान् m. so v. a. स्तेन Naigh. 3,24. त्रिक्षान् und रिक्षान् v. l.

तृक्ष 1) m. oder तृक्षस् n. so v. a. बल Naigh. 2,9. Wohl nur irrthümlich für त्वक्षस्. — 2) m. ein best. Baum (?) Burn. Lot. de la b. l. 499. 506. — 3) N. pr. v. l. im gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105; vgl. तार्क्ष्य.

तृक्षाक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

तृक्षि m. N. pr. eines Mannes mit dem patr. Trâsadasjava ṚV. 8,22,7.

तृक्ष्ण n. Muskatnuss Çabdar. im ÇKDr.

तृच (त्रि + ऋच् P. 6,1,37, Vârtt. 1) und त्र्यृच (Çat. Br. und Kâtj. Çr.) m. n. eine aus drei Versen bestehende Strophe Nir. 12,40. TS. 1,5,8,3. Ait. Br. 1,16. Çat. Br. 1,4,1,33. 40. 2,3,4,32. 5,1,5,21. 6,5,4,2. 8,6, 3,2. Kâtj. Çr. 15,10,16. 17,3,8. Çâñkh. Çr. 10,3,7. 8. 11,6,12. ṚV. Prât. 15,14. 16,11. 17,18. °कॢप्त in dreisilbige Strophen geordnet Çâñkh. Çr. 11,3,1. 16,2,10. 17,8,12. °भाग Lâtj. 6,5,1. fgg. 7,4. — Vgl. त्र्यृच.

तृढ s. u. तर्ह्.

तृण (तृणं Uṇâdis. 5,8) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 6. n. (nur dieses zu belegen) Trik. 3,5,7. Accent eines auf तृण ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6,2,85. Gras, Kraut, ein halmartiges Gewächs; Grashalm; häufig als Bild der Winzigkeit und Werthlosigkeit. AK. 2,4,5,31. 33. H. 1191. 1195. उदत्स्वेस्मा अकृणोतना तृणम् ṚV. 1,161,11. 162,8. 11. आहि तृणमध्ये 164,20. 10,102,10. परीदं भूम्या अधि तृणं वातो मथायति AV. 2,30,1. 6,54,1. 11,7,21. Stroh oder Rohr zur Bekleidung eines Hauses oder einer Hütte 3,12,5. 9,3,4.17. — Ait. Br. 3,22. 8,24. Çat. Br. 2,3,2,5. 14,7,2,4. Kâtj. Çr. 2,3,6. 8,5. 5,3,6. वृक्षगुल्मलतावल्ल्यस्त्वक्साराश्च तृणजातयः MBh. 6,171. 13,2992. M. 1,48. 12,38. संविष्टं तृणेषु R. Gorr. 2, 48,10. तृणानि शय्या Hit. 1,144. तृणानि भूमिरुदकं वाक्चतुर्थी च सूनृता। एतान्यपि सतां गृहे नोच्छिद्यन्ते कदा च न॥ M. 3,101. तृणं च गोभ्यो ग्रासार्थमस्तेयम् 8,339. त्वया सह मम श्रेयस्तृणानामपि भक्षणम् R. 2,21,26. ताडयित्वा तृणेनापि M. 4,166. (स्त्रियः) गावस्तृणमिवारण्ये प्रार्थयन्ति नवं नवम् Hit. I,182. तृणैर्गुणत्वमापन्नैर्बध्यन्ते ऽपि हि दन्तिनः 30. जातस्य नदीकूले तस्य तृणस्यापि जन्म कल्याणम्। यत्सलिलमज्जनाकुलजनहस्तावलम्बनं भवति॥ Pañkat. I,34. तृणानि नोन्मूलयति प्रभञ्जनो मृदूनि नीचैः प्रणतानि सर्वतः 138. गच्छन्त्यधस्तृणगुणः स्थितकूपवक्त्रः Râǵa-Tar. 1, 284. तृणोदक n. Gras und Wasser Çat. Br. 14,4,2,29. Kaush. Up. 2,22,2. तृणोलपम् Gras und Buschwerk gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4,11. MBh. 5,1605. तृणेषु ज्वलितं त्वया im Grase hast du dein Feuer brennen lassen so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt MBh. 3, 7039. तृणादपि भयोद्विग्नः R. 4,34,18. तस्मिन्न तावन्मनैनो भवति यावत्तृणास्यायन् Çat. Br. 5,1,2,18. शीर्णतृणलघुषु — ग्रहेषु Prab. 82,13. क्षिप्रं राज्यच्युतो दीनस्तृणतुल्यो भविष्यसि R. 3,37,17. लघुः संत्यजति निर्मांसस्तृणभूतश्च पुष्कलः (कायः) 4,9,95. मत्ता हि वासवी (शक्तिः) कृत्वा तृणभूतं घटोत्कचम् MBh. 7,8303. तृणमिव लघु लक्ष्मीनैव तान्संरुणद्धि Bhartr. 2,14. कलयति धरित्रीं तृणसमाम् 27. ब्रह्मेन्द्रादिमरुद्गणांस्तृणगणान्यत्र स्थितो मन्यते 3,41. (जगत्) दत्तं यान्यैर्विजित्य तृणं यथा 56. पश्य तृणं चिरं सुखः पश्यताम् 91. तृणमिव लघु मन्यते Pañkat. I,190. Vet. 12,15. तृणवत्तानपश्यत R. 4,48,19. Kir. 81. विद्यावद्भ्यः तृणवल्लघो Vid. 309. राज्ये तृण इव त्यक्ते Kathâs. 22,44. सतां गुरुत्वेऽपि हि चेतसि स्त्रीतृणं क्षिपत् 21,81. यवमन्य तृणवत्कृत्वा मे सर्वथा कुलम् R. 5,34,17. Vet. 34,16. तृणान्तरतः कृत्वा रावणम् R. 3,62,1. तृणमन्तरितं (!) कृत्वा MBh. 3,16182. तृणीकृ einem Grashalm gleich achten, auf nichts anschlagen MBh. 1,7062. 3, 8088. 7,5480. Kathâs. 18,88. Sâh. D. 39,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Kathop. 1,2. MBh. 12,1962. 13,3700. Hariv. 3797. Varâh. Bṛh. S. 53,82. Viell. von स्तृ. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. नडादि zu 99. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçînara, VP. 444.

तृणक (von तृण) 1) n. *ein werthloser Grashalm:* क्रोधोपेतास्तृणकेनापि राजन्प्रतिमप्तस्ते यदि धीमन्प्रदुष्टः MBh. 1,3666. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,324.

तृणकर्ण (तृण + कर्ण) m. N. pr. eines Mannes v. l. im gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu P. 2,4,63.

तृणकाण्ड (तृण + का°) n. *Grashaufe, eine Menge Gras* Kâç. zu P. 4,2,51.

तृणकीया (von तृण) f. *ein grasreicher Ort* (?) gaṇa नडादि zu P. 4,2,91. gaṇa बिल्वकादि zu 6,4,153.

तृणकुङ्कुम (तृण + कु°) n. *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr.

तृणकुटी (तृण + कु°) f. *Grashütte* Trik. 2,2,7. Vâutp. 131.

तृणकुटीरक (तृण + कु°) dass. Pańkat. 34,9.

तृणकूट (तृण + कूट) m. n. *Grashaufe* Varâh. Bṛh. S. 88,9. 94,36.

तृणकूर्म (तृण + कूर्म) m. *Flaschengurke* (तुम्बी) Çabdam. im ÇKDr.

तृणकेतकी (तृण + के°) f. *eine Art* Tabâschir (तवक्षीर) Nigh. Pr.

तृणकेतु (तृण + केतु) m. *Bambusrohr* Hâr. 108. Auch °केतुक m. Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तृणध्वज.

तृणगड (तृण + गड) m. *eine Art Seekrabbe,* = उत्सिङ्गट Med. ḍ. 37.

तृणगन्धा (तृण + गन्ध) f. *Batatas paniculata Chois.* (विदारी) Nigh. Pr. — Vgl. इक्षुगन्धा.

तृणगोधा (तृण + गो°) f. *eine Art Eidechse, Chamäleon,* = चित्रकाल und कृकलास Med. dh. 46. Hâr. 244.

तृणगौर (तृण + गौर) n. *eine Art Parfum,* = तृणकुङ्कुम Râǵan. im ÇKDr. u. तृणकुङ्कुम.

तृणग्रन्थि (तृण + ग्र°) f. N. einer Pflanze = स्वर्णजीवन्ती Râǵan. im ÇKDr. = जीवन्ती Nigh. Pr.

तृणग्राहिन् (तृण + ग्रा°) m. *Sapphir* (नीलमणि) Râǵan. im ÇKDr. *ein anderer Edelstein,* = vulg. कायुरदाना Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Nach Wils. hat der Stein seinen Namen daher, dass er *Grashalme ansieht;* viell. bedeutet aber das Wort nur *Grashalme enthaltend, Grastextur zeigend.*

तृणचर (तृण + चर) *eine Art Edelstein,* = गोमेद Nigh. Pr.

तृणजम्भन् (तृण + ज°) adj. P. 5,4,125. *grasähnliche Zähne habend* (nach Anderen *Gras fressend*). °जम्भ ÇKDr. und Wils.

तृणजलायुका (तृण + ज°) f. *Raupe* Çat. Br. 14,7,2,4.

तृणजलूका (तृण + ज°) f. dass. Bhâg. P. 4,29,76.

1. तृणता (von तृण) f. nom. abstr. von तृण Trik. 3,3,158. H. an. 3,266. Med. t. 114.

2. तृणता (= त्रिणता) f. *Bogen* Trik. 2,8,51. 3,3,158. H. an. 3,266. Med. t. 114. Hâr. 127.

तृणत्व (von तृण) n. nom. abstr. von तृण Trik. 3,3,158. H. an. 3,266. Med. t. 114.

तृणदुह् m. wird im ÇKDr. u. षडुग्रापि nach Trik. als Synonym aufgeführt; die Calc. Ausg. hat 1,1,88 स्तृणकाष्ठधक् (धक् von दुह्) als Synonym von स्कन्दाग्नि (nach dem Ind. fälschlich = षडग्रामुख); Hâr. 200 wird aber statt dessen स्थूलकाष्ठाग्नि (धग्नि = दुह्) und स्कन्धाग्नि gelesen.

तृणद्रुम (तृण + द्रुम) m. der allgemeine Name für alle *Palmenarten* AK. 2,4,5,35. — Vgl. तृणवृक्ष.

तृणधान्य (तृण + धा°) n. *wildwachsender Reis* AK. 2,9,25. — Vgl. तृणान्न.

तृणध्वज (तृण + ध्वज) m. *Bambusrohr* AK. 2,4,5,26. H. 1153. — Vgl. तृणकेतु.

तृणनिम्ब (तृण + नि°) m. *eine in Nepal wachsende* Nimba-*Art* (नेपालनिम्ब) Râǵan. im ÇKDr. *Agathotes Chirayta* (चिरातिक्त) Don. Nigh. Pr.

तृणप (तृण + प *trinkend*) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1,4812. Hariv. 14157.

तृणपञ्चमूल (तृण + पञ्चन् - मूल) n. *eine Zusammenstellung von fünf Wurzeln grasartiger Pflanzen,* nämlich von *Reis, Zuckerrohr,* Darbha, *Scirpus Kysoor* (काशेरु) und *eines dem Saccharum Sara* (शर) *ähnlichen Rohres* (रामशाण oder nach Anderen दर्भरत्न) Nigh. Pr.

तृणपत्रिका (तृण + पत्र) f. *eine Art Zuckerrohr* (इक्षुदर्भा) Râǵan. im ÇKDr.

तृणपत्री (wie eben) f. *eine best. Grasart,* = गुण्डाशिनी (sic) Râǵan. im ÇKDr.

तृणपदी (तृण + पद्, पाद्) adj. f. *Beine so dünn wie Grashalme habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

तृणपाणि (तृण + पा°) m. N. pr. eines Ṛshi Ind. St. 1,217.

तृणपीड (तृण + पीड) n. *das Zusammendrücken wie Gras,* Bez. einer Art von Handgemenge MBh. 2,902.

तृणपुष्प (तृण + पुष्प) 1) n. *eine Art Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) f. ई *eine best. Pflanze* (सिन्दूरपुष्पी) Râǵan.

तृणपूलक (तृण + पू°) wohl = तृणपूली Med. n. 72 zur Erkl. von तेजनी.

तृणपूली (तृण + पू°) f. *Matte, Rohrwerk* Hâr. 199.

तृणमणि (तृण + मणि) m. *eine Art Edelstein* Hâr. 216. — Vgl. तृणग्राहिन्.

तृणमत्कुण m. *Bürge* Trik. 2,10,17. Wils. liest nach ders. Aut. °मत्कुण, die richtige Lesart wird aber ऋणमत्कुण sein.

तृणमय (von तृण) adj. *aus Gras bestehend, — gemacht* gaṇa शरादि zu P. 4,3,144. घाय MBh. 1,5554.

तृणराज् (तृण + राज्) m. *der König der Gräser, die Weinpalme* R. 6,91,13.

तृणराज (तृण + राज) m. *der König der Gräser:* 1) *die Weinpalme* (ताल) AK. 2,4,5,34. H. 1136. °सम (गाण्डिव) MBh. 4,1309. स्तनौ — तृणराजफलोपमौ Hariv. 7887. Auch °राजन् 3722. — 2) *Cocosnussbaum* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 3) *Bambusrohr.* — 4) *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

तृणवत् (von तृण) adj. *grasreich:* मार्ग MBh. 12,2694. वनान्तस्थली Bhartṛ. 3,80.

तृणवल्वज (तृण + व°) *Saccharum cylindricum* Nigh. Pr. — 2) f. आ = वल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

तृणबिन्दु (तृण + बि°) m. N. pr. eines alten Weisen und Fürsten MBh. 3,15578. 4,227. 9,2422. Ragh. 8,78. VP. 273. 353. Bhâg. P. 9,2,30. fgg. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 2. Devîbhâg. P. ebend. 80, a, 18. °सरस् n. N. pr. eines *Sees* MBh. 3,13366. — Vgl. तार्णबिन्दवीय.

तृणबीज (तृण + बीज) m. *eine Getraideart* (s. श्यामाक) Ratnam. im

ÇKDr. °वीजक m. dass. Nigh. Pr. °वीजोत्तम m. dass. Râǵan. Nigh. Pr.

तृणवृक्ष (तृण + वृक्ष) m. 1) *Fächerpalme.* — 2) *Dattelpalme* — 3) *Cocosnussbaum.* — 4) *Arecanussbaum.* — 5) *Pandanus odoratissimus* Nigh. Pr. — Vgl. तृणद्रुम.

तृणशीत (तृण + शीत) 1) n. *ein best. wohlriechendes Gras* Ratnam. im ÇKDr. — 2) f. आ *eine best. Wasserpflanze* (जलपिप्पली) Râǵan. im ÇKDr.

तृणशून्य (तृण + शून्य) m. 1) *Jasminum Sambac Ait.* AK. 2,4,2,30. H. an. 4,233. Med. j. 118. °कन्द Suçr. 2,100,13. °फल 1,214,10. — 2) *die Frucht von Pandanus odoratissimus* H. an. Med. (m. f. n.).

तृणशूली (तृण + शूल) f. *eine best. Pflanze* Suçr. 2,286,1.

तृणशोणित (तृण + शो°) n. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. तृणासृज्.

तृणशोषक (तृण + शो°) m. *eine best. Schlangenart* Suçr. 2,265,17.

तृणशौण्डिका (तृण + शौ°) f. *eine Art von Achyranthes* (mahr. लघुश्वेतचिल्ली) Nigh. Pr.

तृणषट्पद (तृण + ष°) m. *Wespe* Trik. 2,5,34. Hâr. 217.

तृणस von तृण (चतुरर्थेषु) P. 4,2,80. adj. *grasreich* Vop. 7,32. 33.

तृणसारा (तृण + सार) f. *Pisang, Musa sapientum* Hâr. 103.

तृणसिंह (तृण + सिंह) m. *Axt* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तृणसोमाङ्गिरस् (तृण-सोम + अङ्गिरस्) m. N. pr. eines der 7 Opferpriester Jama's MBh. 13,7112.

तृणस्कन्द (तृण + स्कन्द) wohl *Grashüpfer*, m. N. pr. eines Mannes: तृणस्कन्दस्य नु विशः परि वृङ्क्त सुदानवः RV. 1,172,3. Nach Sây. *wie Gras bebend oder verdorrend.*

तृणहर्म्य (तृण + ह°) m. *ein aus Gräsern geflochtenes Gemach auf einem Hause* Hâr. 223.

तृणाङ्घ्रिप (तृण + अङ्घ्रिप) m. *eine Grasart* (मन्थानकतृण) Râǵan. im ÇKDr. तृणाङ्घ्रि nach ders. Aut. u. मन्थानक.

तृणाग्नि (तृण + अग्नि) m. *ein durch Gräser genährtes* (schnell verlöschendes) *Feuer* Trik. 1,1,69. Hâr. 200. ब्राह्मणस्त्वनधीयानस्तृणाग्निरिव शाम्यति M. 3,168. तृणाग्निसमं जीवितम् Pańćat. 33,13.

तृणाङ्क m. N. pr. eines alten Weisen R. 4,41,62. 68. 69. 72.

तृणाङ्घ्रि s. u. तृणाङ्घ्रिप.

तृणाञ्जन (तृण + अञ्जन) m. *Eidechse, Chamäleon* Trik. 2,5,11.

तृणाटवी (तृण + अटवी) f. *ein grasreicher Wald* H. 1111.

तृणाढ्य (तृण + आढ्य) m. *eine Grasart* (पर्वततृण) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. पत्राढ्य.

तृणान्न (तृण + अन्न) n. *wildwachsender Reis* Nigh. Pr. — Vgl. तृणधान्य.

तृणामल्ल N. pr. eines Heiligthums Verz. d. Oxf. H. 148, b, 36. त्रिणा° 37. त्रिमल्ल 149, a, 2. तृणावल्लीतीर्थ 6.

तृणाम्ल (तृण + अम्ल) n. *eine Grasart* (लवणतृण) Râǵan. im ÇKDr.

तृणारि (तृण + अरि) m. *eine Art von Mollugo (ein gewöhnliches Unkraut)* Nigh. Pr.

तृणावर्त (तृण + आवर्त) m. N. pr. eines Mannes Bhâgavata-P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 24.

तृणावल्लीतीर्थ s. u. तृणामल्ल.

तृणासृज् (तृण + असृज्) n. (m. ÇKDr.) *ein best. Parfum,* = तृणकुङ्कुम, तृणशोणित Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तृणीय von तृण gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

तृणेक्षु (तृण + इक्षु) m. = तृणबल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

तृणेन्द्र (तृण + इन्द्र) m. *der Fürst der Gräser, die Weinpalme* (ताल) MBh. 13,6861. — Vgl. तृणराज.

तृणोत्तम (तृण + उत्तम) m. *eine Art Andropogon* (उखर्वल) Râǵan. im ÇKDr.

तृणोत्थ (तृण + उत्थ) m. *ein best. Parfum* (तृणकुङ्कुम) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तृणोद्भव (तृण + उद्भव) m. 1) *wildwachsender Reis* Râǵan. im ÇKDr. — 2) = तृणोत्थ Nigh. Pr.

तृणोल्का (तृण + उल्का) f. *ein brennender Grasbüschel:* तृणोल्कया ज्ञायते जातरूपम् MBh. 5,1230. न हि तापयितुं शक्यं सागराम्भस्तृणोल्कया Hit. 1,81.

तृणौकस् (तृण + ओकस्) n. *ein aus Gräsern geflochtenes Häuschen* H. 996.

तृणौषध (तृण + औषध) n. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) Çabdâ. im ÇKDr.

तृद् s. u. तर्द्.

तृण्या (von तृण) f. *eine Menge Gras, Grashaufe* gaṇa पाशादि zu P. 4,2,49. AK. 2,4,5,33. H. 1421, Sch. — Vgl. अतृण्या.

तृत s. त्रित.

1. तृतीय (von त्रि) 1) adj. *der dritte* P. 5,2,55. Vop. 7,42. Decl. P. 7,3,115. 1,1,36, Vârtt. RV. 1,155,3. 164,1. सवन 161,8. 3,28,5. VS. 19,26. तृतीये पृष्ठे अधि रोचने दिवः RV. 9,86,27. 10,45,3. 56,1. AV. 9,5,1.3.6. 18,2,48. तृतीयस्यामितो दिवि 6,4,3. 4,10,2. VS. 5,9. द्वयं वा इदं न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च Çat. Br. 3,9,4,1. M. 2,35. 169. N. 22,10. °यम् adv. *zum dritten, drittens, zum dritten Mal* RV. 10,45,1. Çat. Br. 2,1,2,5. 11,2,2,1. Pańćav. Br. 20,13. Kathop. 1,4. M. 8,139. 9,140. MBh. 3,2440. °येन *beim dritten Male* Pâr. Gṛhy. 2,3. — 2) m. (sc. वर्ण) *der 3te Consonant in einem* Varga, *die Media* (ग, ज, ड, द, ब) VS. Prât. 4,106. 117. 7,10. P. 6,4,120, Vârtt. 2. Kâç. zu P. 1,1,50. — 3) f. आ a) (sc. तिथि) *der dritte Tag im Halbmonat:* °प्रसूत Koshṭhîpr. im ÇKDr. — b) (sc. विभक्ति) *die Endungen des 3ten Casus, der 3te Casus, der Dativ* P. 2,3,3. 6. 18. 27 u. s. w. — Vgl. चित्तृतीय.

2. तृतीय (wie eben) adj. *den 3ten Theil bildend,* n. *ein Drittel* P. 5,3,48. तत्त्रेधा विन्यदधात् पशुषु तृतीयम् u. s. w. TBr. 1,1,6,1. 7,2,2. TS. 2,3,1,4. 5,2,6,2. Çat. Br. 3,8,4,4. 4,6,7,3. Kâty. Çr. 6,7,7. तृतीयो भागः P. 5,3,48, Sch. M. 6,22. तृतीयं भिक्षायाः oder तृतीयभिक्षा P. 2,2,3.

तृतीयक (von तृतीय) 1) adj. a) *jeden dritten Tag wiederkehrend, tertianus* (Fieber u. s. w.) P. 5,2,81. अन्येद्युः, उभयद्युः, तृतीयक (तक्मन्) AV. 1,25,4. 5,22,13. 19,39,10. ज्वर Suçr. 2,404,7. तृतीयकस्तृतीये ऽह्नि (प्रवर्तते) 405,14. — b) *zum dritten Mal erfolgend:* ग्रहणम् P. 5,2,77, Sch. — c) *der dritte* Çrut. 28. — 2) f. तृतीयिका = तृतीया *der dritte Tag im Halbmonat* ÇKDr. u. तृतीया nach einer Smṛti.

तृतीयता f. nom. abstr. von 1. तृतीय 2. RV. Prât. 11,12.

तृतीयप्रकृति (तृ° + प्र°) f. *(die dritte Natur) ein Eunuch* (daher auch *nomen generis neutrius*) Bhar. zu AK. 2,6,1,39. ÇKDr. तृतीया प्रकृतिः dass. AK. 2,6,1,39. H. 362. तृतीयाप्र° als comp. zu fassen, wie es bis jetzt geschehen ist, geht durchaus nicht.

तृतीयसवन (तृ° + स°) n. *die dritte* Soma-*Spende (am Abend)* Nir. 7,11. TS. 2,2,9,6. Çat. Br. 1,7,2,16. 2,4,4,12. 3,6,2,19. Ait. Br. 6,16. Kâtj. Çr. 9,4,40. 3,13 u. s. w. Davon °नीय adj.: पुरोडाश Çâṅkh. Çr. 14,2,19.

तृतीयस्वर (तृ° + स्वर) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

तृतीयांश (2. तृतीय + अंश 1) m. *Drittel* Varâh. Bṛh. S. 33,11. — 2) adj. *ein Drittel als Antheil erhaltend* M. 9,210.

तृतीयाकर् (तृतीय + 1. कर्) *zum dritten Mal pflügen* P. 5,4,58. °कृत AK. 2,9,9. H. 968.

तृतीयाप्रकृति s. u. तृतीयप्रकृति.

तृतीयासमास (तृ° + स°) m. *ein Compositum* (Tatpurusha), *in welchem das vordere Glied bei der Auflösung als Dativ auftritt*, P. 1,1,30. 6,1,69, Vârtt. 5.

तैतीयिक von तृतीय P. 5,1,46.

तृतीयिन् (wie eben) adj. *im dritten Rang stehend:* मुख्याः, द्वितीयिनः, तृतीयिनः, पादिनः Âçv. Çr. 9,4. होत्राः Lâṭj. 9,1,12. 6,6. 11,2. M. 8,210. *ein Drittel als Antheil erhaltend* Sch. zu Kâtj. Çr. 10,2,25.

तृत्सु m. sg. und pl. N. eines vedischen Volksstammes ṚV. 7,18,7. 12. 15. यावरिन्द्रं यमुना तृत्सवश्च 19. 33,5. 6. 83,4. 6. 8. Roth, Zur L. u. G. d. W. 120. fgg.

तृदिल (von तर्द्) adj. viell. *löcherig, porös:* ग्रावाणः ṚV. 10,94,11. — Vgl. घृतद्रिल, welches nach dieser Erkl. zu ändern wäre.

तृप् (= तर्प्) am Ende eines comp. in असुतृप् und पशुतृप्. Das erste Wort kommt in der oben angegebenen Bed. *unersättlich* auch Bhâg. P. 7,15,10 vor. Burn. übersetzt: *qui ne pense qu'à soutenir son existence*, hat also das Wort in असु + तृप् zerlegt.

तृप (von तर्प्) s. घृतृप.

तृपत् (wie eben) Uṇâdis. 2,33. gaṇa भृशादि zu P. 3,1,12. adv. (vgl. तृपत्) *mit Behagen, zur Genüge:* तृपत्सोमं पाहि द्रह्यदिन्द्र ṚV. 2,11,1. 22,1. 36,5. Nach Uǵǵval. *Sonnenschirm*, nach Uṇâdis. im ÇKDr. *der Mond.*

तृपल (von त्रप्) adj. so v. a. तृप्र; adv.: प्र कोशात्सुतृपलं मन्युमच्छामादस्तं वृषगणा अयासुः ṚV. 9,97,8, wovon SV. II, 4,2,8,1 die v. l. तृपलां (Padap.: °ला) यशुमच्छा giebt. तृपल ohne Angabe der Bed. wird Uṇâdis. 1,106 auf तर्प् zurückgeführt, nach Uǵǵval. ist तृपला = लता, nach Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. = तृफला = त्रिफला.

तृपलप्रभर्मन् (तृ° + प्र°) adj. etwa *unruhig vorwärts drängend*, vom Soma ṚV. 10,89,5. Nir. 5,12.

तृपा s. u. तार्प्य.

तृपाय्, तृपायते denom. von तृपत् gaṇa भृशादि zu P. 3,1,12.

तृपु s. त्रिपु.

तृप्त partic. s. u. तर्प्; n. *das Sattwerden, Befriedigung;* s. तृप्तिन्.

तृप्तांशु (तृप्त + अंशु) adj. *satte d. i. schwellende Schosse, Glieder habend*, vom Soma ṚV. 1,168,3.

तृप्ताय् (von तृप्त), तृप्तायते *satt sein, satt werden* gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18.

तृप्ति und तृप्ति (von तर्प्) f. *Sättigung, Genüge, Befriedigung* AK. 2,9,56. H. 426. Hâr. 111. स्वधा च यत्र तृप्तिश्च ṚV. 9,113,10. वि पीतिं तृप्तिमश्नुहि 8,71,6. यश्चौदनो दातारं तृप्त्या तर्पयति AV. 9,5,9. Çat. Br. 1,7,4,28. 4,2,1,33. 10,3,5,13. Âçv. Gṛhj. 1,22,24. Kauç. 102. 106. तस्यानु तृप्तिं तृप्यति प्रजया u. s. w. Khând. Up. 5,19,2. भिते यात्रेयपायी यामेका तृप्तिं प्रयच्छतान् MBh. 1,8084. बुभुक्षितानां दीनानां नातृप्तिरुपलभ्यते R. 1,12,12. Ragh. 2,39. Pańkat. 264,2. वार्ध्रीणसस्य मांसेन तृप्तिर्द्वादशवार्षिकी (पितॄणाम्) M. 3,271. 146. Bhâg. P. 3,26,42. पद्मभूता नरेन्द्रस्य तृप्तिमग्रे प्रयच्छत R. 1,62,11. मुहूर्तमपि तृप्तिश्च भवेद्दातुर्नमेव च। स्तैरेनैः Hit. 2,21. तृप्तिर्हि शृण्वतो नास्ति मे ऽमृतम् Bhag. 10,18. तृप्तिराश्चर्यभूतानां कथानां नास्ति मे R. 1,63,34. तदाननम् — उत्पाद्य न तृप्तिमाययौ Ragh. 3,3. (नेत्रैः) तृप्तिमनाप्नुवद्भिः 2,73. तृप्तिर्नास्त्यसतो यस्य दर्शनात् AK. 3,2,2. धन° Pańkat. 240,16. *Sattsein, Ekel* Suçr. 1,90,11. *das Gesättigtsein* (s. तर्पण): तर्पणे तृप्तिलिङ्गानि नेत्रस्थानानि लक्षयेत् 2,348,14. — तृप्तिकर 1,234,17. घृततृप्तिकृत् Hir. 220. — Vgl. घृततृप्ति.

तृप्तिदीप (तृप्ति + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 629.

तृप्तिन् (von तृप्त) adj. *gesättigt, befriedigt* gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

तृप्तिमत् (von तृप्ति) adj. *befriedigt, Befriedigung findend* Khând. Up. 7,10,2. नान्यतमेषु तृप्तिमान् Rudrajâm. in Verz. d. Oxf. H. 88, a, 9.

तृप्र (von त्रप्) Uṇâdis. 2,13 (von तर्प्), P. 5,2,122, Vârtt. 7. adj. *unruhig, hastig, ängstlich:* धात्र्यमुकरणे तृप्राभ्यो ऽद्भ्यः स्वाहा Kâtj. Çr. 25,11,30. compar. त्रपीयंस्, superl. त्रपिष्ठ P. 6,4,157. Vop. 7,36. तृप्रम् adv.: तस्माडु हैतदशिशयतस्तृप्रमिव भवति प्राणोद्यमानस्य Çat. Br. 10,4,4,19. स हैनमभ्यमानस्तृप्रं सचते 12,5,1,1. 3. 2,2. तृप्रप्रहारिन् Nir. 5,12 zur Erkl. von तृपलप्रभर्मन्. Nach Uǵǵval. तृप्र m. = पुरोडाश, nach Uṇâdis. im ÇKDr. = घृत *zerlassene Butter.*

तृप्रदंशिन् (तृप्र + दं°) adj. *hastig beissend:* मशक ṚV. 7,36,2.

तृप्रालु adj. = तृप्रं न सहते P. 5,2,122, Vârtt. 7.

तृफला f. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,106. = त्रिफला (und auch daraus entstanden) Trik. 2,9,37. Rakshita bei Uǵǵval.

तृमू f. *eine Art Schlange* (सर्पजाति) Uṇâdis. im ÇKDr.

तृमद्दण्डक m. N. pr. eines Mannes Lalit. 226. — Wohl eine falsche Form.

तृम्फण n. nom. act. und तृम्फणीय partic. fut. pass. von तर्फ् (तृम्फ्) P. 8,4,2, Vârtt. 3, Sch.

तृवृत् s. त्रिवृत्.

तृष् (= तर्ष्) f. Siddh. K. 247, b, pen. (nom. तृट्) *Durst* AK. 2,9,56. H. 394. an. 1,13. Med. sh. 14. MBh. 14,1605. Suçr. 1,39,2. 121,9. 163,2. 165,21. Ṛt. 1,11. Varâh. Laghuǵ. 12,1. Bṛh. 24 (23), 2. Bhâg. P. 1,6,15. 18,29. übertr. *heftiges Verlangen, Begier* AK. 1,1,2,27. H. 430. H. an. Med. personif. *eine Tochter des Liebesgottes* Med.

तृषम s. त्रियम.

तृषा (von तर्ष्) f. 1) *Durst* H. 394. Med. sh. 13. N. 9,27. Suçr. 1,188, 9. 2,489,3. Ṛt. 1,19. Kâv. 2. Var. 24,12. übertr. *heftiges Verlangen, Begier* Med. लोभो जनयते तृषाम्। तृषार्तो दुःखमाप्नोति Hit. 1,133. personif. *eine Tochter des Liebesgottes* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. einer gif-

tigen Pflanze, *Methonica superba Lam.* (लाङ्गलिकी), ÇABDAR. im ÇKDr.

तृषाभू (तृ° + भू) f. *Urinblase* ÇABDAR. im ÇKDr.

तृषारोग (तृ° + रोग) m. *ein krankhafter Durst, Bez. einer best. Krankheit* MBh. 12, 11366.

तृषाह् 1) n. *Wasser.* — 2) f. आ *eine Art Fenchel* ÇABDAR. im ÇKDr. — Die richtige Form wird wohl तृषाहन् (तृषा + हन्) *den Durst vertreibend* sein.

तृषित adj. s. u. तर्ष्; nach ÇKDr. und WILS. n. *Durst.*

तृषितोत्तर (तृषित n. + उत्तर 4, e) f. N. einer Pflanze (अशनपर्णी) ÇABDAR. im ÇKDr.

तृषु (von तर्ष्) adj. *gierig, avidus; heftig auf Etwas zufahrend, flink* NIR. 6,12. तृष्वीमनु प्रसितिं द्रूणानो ऽस्तासि विध्य रक्षसस्तपिष्ठैः RV. 4,4,1. तृषु यदन्ना तृषुणा ववक्ष तृषुं दूतं कृणुते यह्वो अग्निः 7,11. adv. NAIGH. 2,15. तृष्वविष्यन्नतसेषु तिष्ठति RV. 1,58,2. 4. तृषु यदन्ना समवृक्त जम्भैः 7,3,4. 10,91,7. 113,8. यो अस्मा अन्नं तृष्वा३ दधाति 79,5. 115,6.

तृषुच्यवस् (तृषु + च्य°) adj. *flink —, hastig sich bewegend:* तृषुच्यवसो जुह्वो३ नाग्नेः RV. 6,66,10.

तृषुच्युत् (तृषु + च्युत्) adj. dass. RV. 1,140,3.

तृष्ट adj. *rauh, kratzend; holperig; heiser, rauh* von der Stimme: तृष्टमेतत्कटुकमेतदपाष्ठवद्विषवन्नैतदत्तवे RV. 10,85,34. तृष्टिया गोर्नाम्ना AV. 5,18,2. 19,3. 7,113,2. 19,37,4. यद्वाचस्तृष्टं जनयन्त रेभाः RV. 10,87,13. प्रत्यगेनं शपथा यन्तु तृष्टाः 15. अति तृष्टं ववक्षिथाथैव सुमना असि *das Beissende d. i. den Rauch* (vgl. तृष्टधूम) *hast du überwunden* 3,9,3.

तृष्टजम्भ (तृष्ट + ज°) adj. *rauhes Gebiss habend* AV. 6,50,2.

तृष्टदंसन् (तृष्ट + दं°) adj. *rauhen Biss habend* AV. 12,1,46.

तृष्टधूम (तृष्ट + धूम) adj. *scharfen, beissenden Hauch habend,* von einer Schlange AV. 19,47,6. 50,1.

तृष्टवन्दन (तृष्ट + व°) adj. f. आ etwa *deren Liebkosung widerlich ist* AV. 7,113,1.

तृष्टाघ (तृष्ट + अघ) s. तार्ष्टाघ.

तृष्टामा (तृष्ट + अम) f. N. pr. eines Flusses RV. 10,75,6.

तृष्टिका (von तृष्ट) adj. f. *rauh, schäbig, widerlich,* von einem Weibe AV. 7,113,1. 2.

तृष्यक angeblich = तृष्णज् COLEBR. und LOIS. zu AK. 3,1,22.

तृष्णज् (von तर्ष्) adj. *durstig* NIR. 11,15. P. 3,2,172. VOP. 26,161. H. 393. अवंसचक्रुत्सं गोतमाय तृष्णजे RV. 1,85,11. 105,7. 5,57,1. 7,33,5. übertr. *gierig* AK. 3,1,22. H. 423. — Vgl. अतृष्णज्.

तृष्णा (wie eben, तृष्णा UṆĀDIS. 3,12) f. *Durst* AK. 3,4,13,54. H. 393. an. 1,15. MED. ṇ. 10. अपां मध्ये तस्थिवांसं तृष्णाविदज्जरितारम् RV. 7,89,4. 8,79,2. 1,38,6. AV. 3,31,8. 11,8,21. ÇAT. BR. 1,7,2,28. KAUÇ. 27. M. 6,67. HIḌ. 1,19. DAÇ. 1,36. SUÇR. 1,117,3. 118,12. RT. 1,15. VID. 248. हृतादिन्द्रियैरस्तृष्णा छिनत्त्यात्मनः HIT. I, 96. übertr. *Begier, Habsucht, heftiges Verlangen* AK. TRIK. 2,9,1. H. 430. H. an. MED. HIR. 125. HIT. I, 178. धान्यनानस्तृष्णया im Gegens. zu संतुष्ट 139. पुत्र° R. 4,9,57. भोग° RAGH. 8,2. राज्य° 12,10. अर्थ° BHĀG. P. 7,6,10. तृष्णा und लोभ *die Eltern des* Dambha PRAB. 24,19. तृष्णा *eine Tochter des Todes* VP. 56. des Pâpîjâms LALIT. 333. entsteht aus वेदना und erzeugt उपादान BURN. Intr. 487. 497. fgg. — Vgl. अतितृष्ण, अतितृष्णा.

तृष्णाक्षय (तृ° + क्षय) m. *das Verschwinden des Verlangens, Gemüthsruhe* H. 304.

तृष्णाघ्न (तृ° + घ्न) adj. *durstlöschend* SUÇR. 1,172,2.

तृष्णामय (von तृष्णा oder तृष्णा + आमय) adj. *vor Durst vergehend:* °प-घातेव RĀǴA-TAR. 6,148.

तृष्णामार (तृ° + मार) m. *das Verschmachten, Verdursten* AV. 4,17,6. 7.

तृष्णारि (तृष्णा + अरि *Feind*) m. *eine best. Pflanze* (पर्पट) RĀǴAN. im ÇKDr.

तृष्णालु (von तृष्णा) adj. *viel oder heftig durstend* SUÇR. 2,383,19.

तृष्णावज्री (तृ° + व°) mit doppeltem Accent gaṇa वनस्पत्यादि zu P. 6,2,140.

तृष्या (von तर्ष्, vgl. गृध्या) f. *Durst;* davon तृष्यावत् adj. *durstig:* यदीमेनाँ उशतो अभ्यवर्षीत्तृष्यावतः प्रावृष्यागतायाम् RV. 7,103,3. अतृष्य (s. d.) kann auch in अ + तृष्या zerlegt werden. — Vgl. तर्ष्यावत्.

तेग m. VS. 23,1 von MAHÎDH. nicht erklärt und sonst nicht vorkommend.

तेज्, तेजति *schützen* DHĀTUP. 7,56.

तेज 1) m. a) nom. act. von तिज्, zur Erklärung von शान VOP. 8,132. — b) N. pr. eines Mannes RĀǴA-TAR. 8,1236. — 2) तेजा (= तेजस्?) in तिलतेजा.

तेजःप्रभ (तेजस् + प्रभा) adj. *den Glanz des Lichtes habend,* Bez. einer Waffe R. 1,29,18.

तेजःफल (तेजस् + फल) m. *eine best. Pflanze,* = यज्ञफल, शाल्मलीफल, स्तवकफल, स्तेयफल, गन्धफल, कण्टवृन्त RĀǴAN. im ÇKDr.

तेजन (von तिज्) 1) n. a) *das Schärfen* DHĀTUP. 23,36. 24,20. *das Entzünden:* त्वचस्त्वस्यापि SUÇR. 2,140,10. 17. — b) *Spitze, Pfeilspitze:* तिग्म° MBH. 6,3187. सु° 4,1523. 1579. 6,2856; vgl. सुतेजिताः शराः 5,7169. 6,3182. अग्निज्वलित° M. 7,90 (KULL. giebt तेजन durch फलक wieder). — c) proparox. *Rohr, Rohrstab; Schaft* (des Pfeils): क्षेत्रमिव वि ममुस्तेजनेनँ एकं पात्रमृभवो जेहमानम् RV. 1,110,5. यथा द्यां च पृथिवीं चान्तस्तिष्ठति तेजनम् AV. 1,2,4. 6,49,1. 20,136,8. इषुमेकतेजनां शतशल्याम् 6,57,1. अनीकम्, शल्यः, तेजनम्, पर्णानि AIT. BR. 1,25. 3,26. KÂTY. 25,1. Ind. St. 2,313. शरव्या वै तेजनम् P. 5,1,83, Vârtt. 2, Sch. = वंश AK. 2,4,6,26. MED. n. 72. = मुञ्ज, शर *Saccharum Sara Roxb.* H. 1192. an. 2, 410. RĀǴAN. im ÇKDr. = भद्रमुञ्ज RĀǴAN. = रामशर NIGH. PR. Das *Rohr* ist vielleicht so benannt worden, weil es *spitz zuläuft.* — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. a) *ein Geflecht —, ein Gebund von Schilf, Stroh u. s. w.; Bündel, Bausch, manipulus:* यथा वै तेजन्यूयत एवं पशु ऊयते KÂTY. 23,9. तद्यथैवाद इति ह स्माह तेजन्या उभयतो ऽन्तयोरप्रसंसाय अन्तौ नह्यति AIT. BR. 1,11 (nach SÂJ. = रज्जु). KÂTY. 22,13. तेजनीमुत्तरतो धारयति ÇAT. BR. 13,8,2,12. पश्चादग्नेस्तेजनीं कटे वा दक्षिणपादेन प्रवृत्य PÂR. GṚHJ. 1,8. KAUÇ. 85. = तृणपूलक wohl *Matte* MED. Viell. *Haarbusch auf dem Kopfe* (eines Pferdes): अश्वानां च न केशाश्छिन्द्युः न तेजनीदमान् न प्रसवणानि LÂṬY. 9,2,26. 25. — b) N. einer Pflanze, = मूर्वा *Sansevieria Roxburghiana Schult.* AK. 2,4,3,3. RATNAM. 32. = ज्योतिष्मती *Cardiospermum Halicacabum* ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. सुगन्धितेजन.

तेजनक (von तेजन) m. *Saccharum Sara* (शर) *Roxb.* AK. 2,4,3,27.

Trik. 3,3,345. Med. r. 24.

तेजपत्त्र (तेज = तेजस् + पत्त्र) m. *das Blatt der Laurus Cassia* Çabdar. im ÇKDr.

तेजल m. *Haselhuhn* (कपिञ्जल) Râéan. im ÇKDr.

तेजवत् adj. und तेजवती (auch Bhâvapr. im ÇKDr.) f. = गजपिप्पली bei Wils. falsche Formen für तेजोवत्.

तेजस् (von तिज्) n. 1) *Schärfe, Schneide* (des Messers u. s. w.); *Spitze der Flamme, des Strahls u. s. w.; daher das Funkeln, Leuchten, Brennen* und geradezu *Glanz, Licht, Feuer*. Naigh. 1,17. AK. 3,4,24,236. H. 101. an. 2,582. Med. s. 24. तुव्रतेजाः Âçv.Gṛhj. 1,17. शिशीते तेजो ऽयसो न धाराम् ṚV. 6,3,5. नीचा नि वृश्च वनिनं न तेजसा 8,8. तिग्मेन नस्तेजसा सं शिशाधि 13,19. VS. 10,20. इन्द्रस्य बाहुरसि दक्षिणः सहस्रभृष्टिः शततेजाः 1,24. त्रीणि वा आदित्यस्य तेजांसि वसन्ता प्रातर्ग्रीष्मे मध्यंदिने शरद्यपराह्णे TS. 2,1,2,5. उभे हि तेजसी (der Sonne und des Feuers) संपद्येते TBr. 2,1,2,9. AV. 10,3,17. 9,2,15. 13,1,20. नक्षत्राणाम् 7,13,1. Çat.Br. 11,6,2,2. 14,6,2,27. 9,15. तेजोभिरापूर्य जगत्समग्रं भासस्तवोग्राः प्रतपन्ति विष्णो Bhag. 10,30. तेजश्चास्मि विभावसौ 7,9. एधस्तेजसा वह्निः प्राप्तं निर्दहति क्षणात् M. 11,246. आदित्यस्तेजसो गुरुम् MBh. 2,1395. दिनान्ते निहितं तेजः सवित्रेव हुताशनः (प्रतिपद्यते) Ragh. 4,1. अरिष्टशय्यां परितो विसारिणा सुजन्मनस्तस्य निजेन तेजसा । निशीथदीपाः सहसा हतत्विषो बभूवुः 3,15. अर्चिर्भासो तेजः Çâk. 160. द्वादशधास्थितं तेजः *die Sonne* 180. तेजोद्वय *Sonne und Mond* 77. तेजःपरिस्राणिमुखान् (Sch.: = दीप्तिनिवृत्तेराभ्य) Varâh. Bṛh. S. 46,21 (22). मूल्यं तेजोगुणस्य (मुक्ताफलस्य) 82(80,6),9. खम्, अनिलः, परं तेजः, आपः, गौः M. 12,120. पृथिव्यप्तेजोवाय्वाकाशानीति महाभूतानि Tattvas. 13. Tarkasaṁgr. 8. Suçr. 1,149,16. 169,17. Prab. 27,19. H. 21. vom *Glanz, Feuer und der Schärfe der Augen:* तेजो न चक्षुरक्ष्योः (दधुः) VS. 21,48. तेजो वा एतदक्ष्योर्यदाञ्जनम् Ait. Br. 1,3. तस्याक्षिभ्यामेव तेजो ऽस्रवत् Çat.Br. 12,7,1,2. Daç. 1,35. हृते चक्षुस्तथा पावकस्त्रिविधं तेज उच्यते MBh. 12,7076. vom *Glanz von Flüssigkeiten:* अपो तेजो ज्योतिरोजो बलं च AV. 1,34,2. पयसो ऽमर्यं तेज आसीत् Çat.Br. 13,4,4,7. तेजो ऽसि शुक्रमस्यमृतमसि VS. 1,31. vom *glanzenden, gesunden Aussehen des menschlichen Körpers, Ansehnlichkeit, Schönheit* Suçr. 1,31,18 (viell. auch 48,5). अतिपत्तीमिव प्रभां शशिनः स्वेन तेजसा N. 3,13. आनिष्टस्तत्वासितेजसा Vid. 10. von *der feurigen daher auch farbegebenden Kraft im menschlichen Organismus, welche im* पित्त *ihren Sitz hat:* रञ्जितास्तेजसा त्वापः शरीरस्थेन देहिनाम् Suçr. 1,43,14. आहारस्य परस्तेजोभूतः सारः परमसूक्ष्मः स रस इत्युच्यते 4,99,6. — 2) *Feuer* so v. a. *Kraft, Wirksamkeit, Energie, Lebenskraft; das Wirksame —, der wesentliche Gehalt einer Sache* (*Blüthe, Zierde u. s. w.*), = बल AK. H. an. अधो विषस्य यत्तेजो ऽवाचीनं तदेतु ते AV. 10,4,26. उद्धृततेजांसि न भुञ्जीत Çâñkh. Gṛhj. 4,11. एतद्वा अग्नेस्तेजो यद्धृतमेतत्सोमस्य यत्पयः TS. 2,5,2,7. तेजो वा एतत्पशूनां यद्धृतम् Ait.Br. 8,20. VS. 19,95. इमं बध्नामि ते मणिं दीर्घायुत्वाय तेजसे AV. 19,28,1. 12,3,2. 13,3,5. तेजो राष्ट्रस्य निर्हन्ति 5,19,4. आ यदिषे नृपतिं तेज आनट् ṚV. 1,71,8. पुनर्मामैत्विन्द्रियं पुनस्तेजः पुनर्भगः Çat. Br. 14,9,4,5. 6. शत° 5,3,4,27. 4,8,12. 4,3,8,3. अग्नेः, क्षत्रस्य, लोहस्य M. 9,321. प्रज्ञा तेजो बलं चक्षुरायुश्चैव प्रहीयते 4,41. 42. 189. 218. तेजस्वी संतोभात्प्रायः प्रतिपद्यते तेजः Çâk. 158, v. l. तेजोबलसमायुक्तान् (अश्वान्) N. 19,13. 20. तमुद्वमभवद्धोरमशक्यं चाकृतेजसा MBh. 4,224. न खलु वयस्तेजसो हेतुः Bhartṛ. 2,31. रसादीनां शुक्रान्तानां धातूनां यत्परं तेजस्तत्खल्वोजस्तदेव बलमित्युच्यते *die höchste Energie der sieben körperlichen Elemente nennt man Lebenskraft oder auch Kraft* Suçr. 1,30,15. 114,16. 180,11. — 3) *heftiges Wesen, energische Abwehr jedes Angriffes auf die Persönlichkeit*, = पराक्रम Med. Im Gegens. zu क्षमा *ergebenes Ertragen* MBh. 3,1031. 1034. 1062. अधिक्षेपापमानादेः प्रयुक्तस्य परेण यत् । प्राणात्यये ऽप्यसहनं तत्तेजः समुदाहृतम् ॥ Sâh. D. 93. 89. तेजो ऽतिसाहसयुत Varâh. Bṛh. 20 (19), 8. Daher im Sâṁkhja so v. a. रजस् Colebr. Misc. Ess. I, 249; vgl. तैजस. — 4) *geistige und moralische, auch magische Kraft, — Wirkung; Einfluss, Ansehen, Hoheit, Würde, imponirendes Wesen*, = प्रभाव AK. H. 740. H. an. Med. संवत्सरस्य तेजसा तेन बध्नामि त्वा मणे AV. 3,5,8. 5,28,13. 19, 6,30. 13,4,49. औदुम्बरस्य (मणेः) 19,31,3. 36,1. Kauç. 22. Çat. Br. 12, 2,4,8. अस्य क्षत्रं पचते तेज इन्द्रियम् VS. 19,5. 6. AV. 13,1,14. वर्चस्तेजो बलमोजः 9,1,17. 10,5,36. (कालात्) नान्यत्परमस्ति तेजः 19,53,4. तेजो ब्रह्मवर्चसम् Ait. Br. 1,5. Çat. Br. 2,4,2,6. Kâtj. Çr. 13,2,19. 22,5,11. इन्द्रस्येव तेजसा, ब्रह्मणस्तेजसा Âçv. Gṛhj. 2,6. इन्द्रस्यार्कस्य वायोश्च यमस्य वरुणस्य च । चन्द्रस्याग्नेः पृथिव्याश्च तेजोवृत्तं नृपश्चरेत् ॥ M. 9,303. दण्डो हि सुमहत्तेजः 7,28. तपसः R. 1,60,14. नास्य (विश्वामित्रस्य) सादयितव्यानि तेजांसि च तपांसि च R. Gorr. 1,66,4. प्रविशन्तं च मां तत्र न कश्चिद्दृष्टवानरः । ऋते तां पार्थिवसुतां भवतामेव तेजसा ॥ N. 4,26. R. 1,60,7. 2, 31,19. अभिभवत्येष (नृपः) सर्वभूतानि तेजसा M. 7,6. ब्राह्मं तेजः प्रशाम्यति 4,186. Ragh. 2,7. तेजो न तस्यात्प्रपसारूसत्वम् Varâh. Bṛh. S. 74,8. 80(79), 3. तेजोयुत *Achtung gebietend, würdevoll* 15,11. मुनिं ज्वलिततेजसम् R. 1,39,10. — 5) *eine glanzvolle, würdevolle Erscheinung, eine bedeutende Persönlichkeit* (in concretem Sinne): त्रीणि तेजांसि नोच्छिष्ट आलभेत कदा च न । अग्निं गां ब्राह्मणं चैव MBh. 13,5017. त्रीणि तेजांसि नोच्छिष्ट उदीक्षेत कदा च न । सूर्याचन्द्रमसौ चैव नक्षत्राणि च सर्वशः (konnte, wenn es sich nicht enge an das Vorangehende anschlösse, zu 1. gestellt werden) 5018. तन्नेमं (sic) शृणु मे पार्थ धनुषा तेजसो मतम् । पृथिव्यां (lies: पृथिव्याः) काश्यपस्याग्नेर्वैकुण्ठस्य चैव हि ॥ 1340. न तदा ज्ञातवान्भीष्मः क्षत्रियो वापि माद्विधः । यस्याज्ञातानि तेजांसि तृणेषु ज्वलितं तथा ॥ 5,7089. महतस्तेजसो बीजं बालो ऽयं प्रतिभाति मे Çâk. 174. — 6) *der männliche Same* AK. 2,6,2,18. 3,4,24,236. H. an. Med. तेजो माहेश्वरं स्कन्नमग्नौ प्रपतितं पुरा MBh. 9,2455. 13,4002. 4008. R. 1,37,11. fgg. Ragh. 2,75. दुष्यन्तेनाहितं तेजो दधानाम् — अग्नेरिह तनयाम् Çâk. 79. — 7) *Mark*. — 8) *Galle* (vgl. Ind. St. 1,450, N. 6) Râéan. im ÇKDr. — 9) *frische Butter* H. an. — 10) *Gold* Râéan. — Vgl. अ°, अग्नि°, उग्र°, तिग्म°, निस्तेजस्, नृ°, भूरि°, महा°, मांस°, मेदस्तेजस्, रक्त°, रस°, सु°, सूर्य°, तैजस.

तेजस n. = तेजस् *Kraft u. s. w.* am Ende eines comp.: प्राणमहिमतेजसम् MBh. 3,8681. Vgl. u. तिग्मतेजस्, भूरितेजस्.

तेजस्कर (ते° + कर) adj. *Kraft —, Lebenskraft u. s. w. verleihend* Vaidj. im ÇKDr.

तेजस्काम (ते° + काम) adj. *nach Kraft, Lebenskraft strebend* M. 4,44. *nach Einfluss, Ansehen, Wirksamkeit, Hoheit strebend* TS. 2,2,2,4. Ait. Br. 1,5. Pañkav. Br. 14,9. Âçv. Gṛhj. 1,16. 3,8. Çâñkh. Çr. 14,4,1. 16, 1 u. s. w.

तेजस्त्व (von तेजस्) n. *das Wesen des Lichts* Bhâg. P. 3,26,39.

तेजस्य (wie eben) adj. *ansehnlich, herrlich:* या वामिन्द्रावरुणा स-हस्या रक्षस्या तेजस्या तनूः TS. 2,3,13,1.

तेजस्वत् (wie eben) 1) adj. *scharf; glänzend; kräftig, ansehnlich:* ते-जस्वद्ब्रह्म यस्तु ते AV. 18,3,71. अग्नि TS. 2,2,3,2. 4. 3,3,4,1. लोकान् Kháńd. Up. 7,11,2. तेजस्वदस्तु मे मुखम् तेजस्वच्छिरो अस्तु मे। तेजस्वा-न्विश्वतः प्रत्यङ्। तेजसा सं पिपृग्धि मा TBr. 2,7,7,3. Pańkav. Br. 24,16. — 2) f. तेजस्वती N. pr. einer Prinzessin Kathâs. 18,77. — Vgl. ते-जोवत्.

तेजस्विता (von तेजस्विन्) f. *energisches Wesen* MBh. 3,10755.

तेजस्वित्व (wie eben) n. *Glanz* MBh. in Benf. Chr. 34,7.

तेजस्विन् (von तेजस्) P. 5,2,122, Sch. Vop. 7,29. 1) adj. *glänzend; kräftig, energisch; Achtung gebietend, würdevoll:* इयाया तेजस्विनी दे-वतामुपैति TBr. 1,3,4,4. अग्नीषोमयोस्तेजस्विनीस्तनूः संन्यदधत 1. तत्पु-ण्यं तेजस्व्यभूत् 1,5,2,1. Ait. Br. 1,8. TS. 2,2,8,4. 3,9,7. अग्ने तेजस्विस्ते-जस्वी त्वं देवेषु भूयाः 3,3,4,1. Çat. Br. 11,6,3,2. 12,1,3,22. Âçv. Gṛhj. 1,21. M. 9,310. अग्निस्तेजस्विनां वरः MBh. 4,42. तेजस्तेजस्विनामहम् Bhag. 10,36. यथा हि तेजस्विवरो दिवाकरः R. 4,11,11. आदित्य इव तेज-स्वी 5,31,47. Pańkat. I,92. नक्षत्र MBh. 6,83. दैत्येन्द्र Sund. 1,2. भीम Hiḍ. 3,21. नल N. 20,32. प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्यं स्यात्पापकर्मसु। दुष्टसाम-न्तहिंसश्च तदाग्नेयं व्रतं स्मृतम्॥ M. 9,310. तेजस्वी संतोषात्प्राणः प्रतिपद्य-ते तेजः Çâk. 158, v. l. तेजस्विन्यवलिप्तता (गण्यते) Bhartṛ. 2,44. कार्यस्य गत्वान्तमनुद्धता ये तेजस्विनस्ते न विकत्थना ये Varâh. Bṛh. S. 74,8. *heftig, auffahrend:* वल्गुभुक्परदाररतस्तेजस्वी 101,2. परम° Brahma-P. in LA. 31,10. तेजस्वि नावधीतमस्तु *Kraft u. s. w. verleihend* Taitt. Up. p. 30. Das fem. mit der End. des superl.: यद्वेवाद: सोममाहरत्तस्मात्स्वतनुर्वं प-र्यैतस्मात्तेजस्विनीतमा (गायत्री) TS. 6,1,6,4. तेजस्विनितम Kâṭh. 23,10. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Indra MBh. 1,7304. — 3) f. तेजस्विनी = ज्योतिष्मती *Cardiospermum Halicacabum* Çabdar. im ÇKDr. = म-हाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr.

तेजःसंभव (तेजस् + सं°) m. = रस *Lymphe* H. 620. — Vgl. अग्निसंभव.

तेजःसिंह (तेजस् + सिंह) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,251.

तेजःसेन (तेजस् + सेना) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,400. fgg.

तेजनी f. 1) *eine best. heilkräftige Wurzel* (vulg. तेजवल). — 2) *Sanseviera zeylanica* Nigh. Pr.

तेजिष्ठ (superl. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj. *überaus scharf, — spitz; — leuchtend, — heiss; — kräftig, heftig:* त्वं करञ्जमुत पर्णयं वधीस्तेजि-ष्ठयातिथिग्वस्य वर्तनी ṚV. 1,53,8. तेजिष्ठाभिररणिभिः 127,4. तेजिष्ठया तपनी रक्षसस्तप 2,23,14. 6,12,2. अयः 9,70,2. भानवः 10,3,6. Çat. Br. 1,2,4,12. तेजिष्ठं तपति Pańkav. Br. 23,16.

तेजीयंस् (compar. zu तिग्म und तीक्ष्ण) adj.: स तेजीयसा मनसा त्वोतः ṚV. 3,19,3. अज्ञानी पुरुषः शश्वत्खण्डितश्च स्वकर्मणा। तेजीयसां न दोषाय वह्नेः सर्वभुजो यथा॥ Brahmavaiv. P. im ÇKDr. *hoch angesehen, ein hochstehender Mann* (vgl. तेजस्वत्, तेजस्विन्) Bhâg. P. 3,12,31. 23,3. 4,6,4.

तेजेयु (von तेजस्) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1,3701. — Die Namen der übrigen Söhne gehen gleichfalls auf एयु aus.

तेजोनाथतीर्थ (तेजस्-नाथ + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha, *das T. des Lichtherrn (der Sonne?)* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 40.

तेजोमण्डल (तेजस् + म°) n. *Lichtscheibe* Prasann. 4,2.

तेजोमन्थ (तेजस् + मन्थ) m. N. eines baumartigen Strauches, *Premna spinosa (Feuer durch Reibung erzeugend)* Ratnam. 3. — Vgl. अग्निमन्थ.

तेजोमय (von तेजस्) adj. f. ई *aus Glanz —, Licht bestehend, leuchtend* Çat. Br. 14,5,5,1. 7,2,6. Kháńd. Up. 6,5,4. Çvetâçv. Up. 2,14. M. 6,39. Sund. 4,22. Bhag. 11,47. R. 1,7,15. von Çiva Çiv. सर्वतेजोमय (von सर्व-तेजस्) *alle Kraft, Energie in sich schliessend* M. 7,11. अस्ततेजोमय (von °तेजस्) 14.

तेजोमूर्ति (तेजस् + मूर्ति) adj. *ganz aus Licht bestehend* M. 3,93.

तेजोराशि (तेजस् + रा°) m. *ein Berg von Glanz u. s. w., lauter Glanz:* मेरु MBh. 1,1098. Çiva Çiv. Vgl. तेजसो राशिं पुराणमृषिसत्तमम् MBh. 3,9900.

तेजोरूप (तेजस् + रूप) adj. *aus lauter Glanz u. s. w. bestehend*, vom Brahman (n.) Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

तेजोवत् (von तेजस्) 1) adj. *glänzend:* (मुक्ताफलं) कैरपि प्रमाणतेजोवत् Varâh. Bṛh. S. 82(80,b) 6. — 2) f. तेजोवती a) = चव्य *Piper Chaba W. Hunt. (brennend)* Ratnam. 98. — b) *Scindapsus officinalis Schott.* (गज-पिप्पली) Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 2,25,14. 62,9. 94,3. 378,8. 421,11. 499,11. — c) = महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. — d) = vulg. ते-जोवल *eine best. officinelle Wurzel* Nigh. Pr. — e) N. pr. einer Fürstin Kathâs. 17,24. — Vgl. तेजस्वत्.

तेजोविद् (तेजस् + विद्) adj. *Glanz, Licht u. s. w. besitzend* TS. 3,3,2,1.

तेजोबिन्दूपनिषद् (तेजस्-बिन्दु + उप°) f. *Lichttropfen*, Titel einer Upanishad Colebr. Misc. Ess. 1,95. Ind. St. 2,62. fgg.

तेजोबीज (तेजस् + बीज) *Mark* Nigh. Pr.

तेजोवृक्ष (तेजस् + वृक्ष) m. = क्षुद्राग्निमन्थ Râǵan. im ÇKDr.

तेजोवृत्त (तेजस् + वृत्त) n. *ein glanzvolles, würdevolles, hohes Benehmen:* इन्द्रस्यार्कस्य u. s. w. तेजोवृत्तं नृपश्चरेत् M. 9,303.

तेजोह्वा (तेजस् + आह्वा) f. = तेजस्विनी Bhâvapr. im ÇKDr. = vulg. तेजोवल (s. u. तेजनी) Nigh. Pr. Suçr. 2,71,1.

तेदनी f. *Blut* (oder *geronnenes Blut*) VS. 25,2. AV. 20,131,11. यत्नो-स्तेदनीं न कुर्वीत Çat. Br. 1,9,2,35. 13,5,2,8. Pańkav. Br. 21,4. Çâńkh. Gṛhj. 6,1. °नि 2,12.

1. तेन (instr. von 1. त) adv. 1) *in der Richtung, dahin;* in Correl. mit येन *in welcher Richtung, wo:* येनाग्निस्तेन गतः P. 2,1,14, Sch. Saddh. P. 4,17,a. — 2) *in der Weise, so;* in Correl. mit येन *in welcher Weise, wie:* येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यदधादमृतं तेन त्वा परिदधामि Pâr. Gṛhj. 2,2. येनास्य पितरो याता येन याताः पितामहाः। तेन यायात्सतां मार्गं तेन गच्छन्न रिष्यते॥ M. 4,178. praep. *so in Bezug auf, gegen* (acc.): येनेशो हरिरीशस्तं तेन Vop. 5,7. — 3) *in Folge dessen, daher, deshalb* H. 1537, Sch. M. 7,26. 8,313. Hiḍ. 1,46. N. 21,30. R. 1,54,12. Çâk. 3,13. 28,11. Megh. 6. Hit. 19,19. I,109. Kathâs. 2,13. 24. Çuk. 41,13. In Correl. mit येन *weil:* न तेन स्थविरो (वृद्धो M. 2,156) भवति येनास्य पलितं शिरः MBh. 3,10631. M. 3,155. mit यस्मात् MBh. in Benf. Chr. 16,11. Daç. 2,24. mit यतस् Sâh. D. 2. mit यद् M. 1,11. 3,283. Daç. 2,51. तेन हि *so — denn* Çâk. 5,16. 6,15. 24,7. 27,14. 29,2. 54,23. 61,11 u. s. w. Vikr. 5,16.

2. तेन m. = गानाङ्गविशेष ÇKDr. *a note or cadence introductory to a song, etc.* Wils. तेनेति शब्दस्तेनः स्यान्मङ्गलानां प्रदर्शकः। तेशब्देनो-

घ्यते गोरी नशब्देनोच्यते हरः ॥ तेन माङ्गलिकार्थं शब्दस्तेन इति स्मृतः Sabdârtham. im ÇKDr.

तेप्, तेपते träufeln Dhâtup. 10, 2. zittern; fallen Kavikalpadr. im ÇKDr.

तेम m. = स्तेम das Nasswerden AK. 3,3,22. — Vgl. तिम्.

तेमन 1) n. a) Brühe, Sauce AK. 2,9,44. H. 399. H. an. 3,340. Med. n. 72. — b) das Nassmachen Med. Feuchtigkeit (क्लेद) H. an. — 2) f. ई eine Art Ofen H. an. — Vgl. तिम्.

तेर (?) n. Mund H. ç. 118.

तेल m. eine best. hohe Zahl Vjutp. 180.

तेलु m. N. pr. eines Stammes (?) gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

तेव्, तेवते spielen (weinen Bhaṭṭamalla im ÇKDr.) Dhâtup. 14,28. — Vgl. दिव्, देव्.

तेवन (von तेव्) n. 1) Spiel. — 2) Vergnügungsgarten Med. n. 71. fg.

तैकायनि m. patron. von तिक gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. 2,4,63, Sch.

तैकायनि m. desgl. P. 4,1,154. Sch. zu 2,4,58. 4,1,90.

तैकायनीय m. ein Abkömmling und ein Schüler des Taikâjani P. 4, 1,90, Sch.

तैक्ष्णायन patron. von तीक्ष्ण gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

तैक्ष्ण्य (von तीक्ष्ण) n. Schärfe (des Messers u. s. w.): शस्त्र° Suçr. 1, 15,14. क्षार° Çiç. 32,5, v. l. von Stoffen u. s. w. Suçr. 1,149,1. 154,12. 191,20. 192,10. 313,5. 2,235,2. R. 1,38,20 (Gorr. 39,19). scharfes, rauhes Wesen, Strenge M. 3,163 (= MBh. 13,4390). MBh. 12,4355. R. 2,21, 43. प्रतिकूलेषु तैक्ष्ण्यस्यावबोधः क्रोध इष्यते Sâh. D. 75,22. तैक्ष्ण (sic) im Gegens. zu मार्दव MBh. 5,88.

तैग्म्य n. nom. abstr. von तिग्म Wils.

तैजन adj. wohl von तेजन 1,c: तैजनो वा वान्युको वेध्मः स्यात् Kâtj. 21,10.

तैजनित्वच् (तैजनी° ?) Bez. einer Art Vinâ: सारालिमयत्राधतां द्विपत्तां तैजनित्वक् Lâṭj. 4,2,2.

तैजस (von तेजस्) 1) adj. f. ई a) aus Glanz, Licht entsprungen, bestehend u. s. w. Çat. Br. 14,5,5,2. 7,2,12. Mâṇḍ. Up. 4. MBh. 1,5207. 2, 812. 3,15453. Suçr. 1,151,4. 313,4. Raghu. 11,43. Bhâg. P. 7,2,42. 15,54. Madhus. in Ind. St. 1,23. — b) aus glänzendem Stoff, Metall bestehend: तैजसाश्ममयमृन्मयेषु त्रिषु पात्रेषु Âçv. Gṛhj. 4,7. M. 5,111. 6,53. तैजसद्रव्यामंत्र Schol. zu Kâtj. Çr. 2,5,9. — c) Bez. des bereits gefärbten Speisesaftes (sonst सौम्य) Suçr. 1,43,10. — d) mit Drang, Leidenschaft (तेजस् = रजस्) behaftet: घटंकार Sâṁkhjak. 25. Tattvas. 10. 33. Suçr. 1,310, 8. Bhâg. P. 2,5,24. — 2) m. der Glänzende, Lichte, im Vedânta = सूक्ष्मशरीरव्यष्टयुपहितं चैतन्यम् Vedântas. (Allah.) No. 64. — 3) f. ई Scindapsus officinalis Schott. (तेजोवती) Nigh. Pr. — 4) n. a) Metall AK. 2,9,9. Trik. 3,3,444. H. 1039. — b) zerlassene Butter ÇKDr. nach der Smṛti. — c) N. pr. eines Tîrtha: तैजसं नाम तत्तीर्थं यत्र तीर्थं यमो पतिः । धर्मीपितः सुरगणेर्विरूणाः MBh. 9,2723. तैजसं वारुणं तीर्थं दीप्यमानं स्वतेजसा 3,7035.

तैजसावर्तनी (तैजस + आव°) f. Schmelztiegel AK. 2,10,32. °वर्तिनी H. 908.

तैतल m. N. pr. eines Mannes; davon patron. तैतलायनि gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

तैतिक्ष 1) (von तितिक्षा) adj. geduldig gaṇa छत्रादि zu P. 4,4,62. — 2) adj. von तैतिक्ष्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

तैतिलव patron. von तितिलु Hariv. 1681.

तैतिक्ष्य patron. von तितिक्ष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

तैतिर m. = तित्तिरि Rebhuhn Râǵan. im ÇKDr. u. तित्तिरि. Wohl falsche Form für तैत्तिर.

तैतिरि s. u. तैत्तिरि.

तैतिल angeblich von तैतिलिन् P. 6,4,144, Vârtt. 1. 1) m. a) Rhinoceros H. an. 3,655. Med. l. 98. — b) ein Gott: शक्तिसदृशेन दानेनाराधितधरणितलतैतिलगणाः die Götter der Erde d. i. die Brahmanen Daçak. 176,15. — c) = कलिङ्ग Daçak. 176, N. 2. — 2) n. N. des 4ten Karaṇa (s. करण 3, m) Varâh. Bṛh. S. 99,4.6. Z. d. d. m. G. 18,591. 600. H. an. Med. — Welche Bed. hat aber das Wort Ind. St. 2,172. 173? Etymologisch lässt sich keine von den angegebenen Bedeutungen begründen und die verschiedenen Bedeutungen einander nahe zu bringen vermögen wir eben so wenig.

तैतिलकद्रू (ति° + कद्रू) P. 6,2,42.

तैतिलिन् P. 6,4,144, Vârtt. 1. तैतिलि N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58,9 v. u.

तैत्तिर (von तित्तिरि) 1) adj. a) vom Rebhuhn kommend Âçv. Gṛhj. 1, 6. Çâṅkh. Gṛhj. 1,27. R. Gorr. 2,100,63. Suçr. 1,323,14. — b) von Tittiri (N. pr.) stammend: तैत्तिरी तैत्तिरीया?) शाखा s. u. तित्तिरि 2 am Ende. — 2) m. a) = तित्तिरि Rebhuhn Râǵan. im ÇKDr. — b) Rhinoceros ÇKDr. angeblich nach Med.; vgl. तैतिल. — 3) n. eine Schaar Rebhühner AK. 2,5,42. H. 1415.

तैत्तिरि (wie eben) m. N. pr. eines alten Weisen, eines älteren Bruders des Vaiçampâjana, MBh. 12, 13760. N. pr. eines Sohnes des Kapotaroman und Vaters von Punarvasu Hariv. 2016. तैत्तिरि Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,8 v. u.

तैत्तिरिक (wie eben) m. Fänger oder Züchter von Rebhühnern R. Gorr. 2,90,12.

तैत्तिरीय m. pl. die Schüler des Tittiri, N. einer Schule des Jaǵurveda (auch der Jaǵurveda selbst in der Redaction dieser Schule VP. 280) P. 4,3,102. Siddh. K. zu P. 6,4,5. R. 2,32,15 (Gorr. 17). Verz. d. B. H. No. 110. Ind. St. 1,44. 45. 2,271. तैत्तिरीयाध्यायक 1,76. °शाखा, °शाखिन् 3,400. °वेद 1,68. fgg. °संहिता (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 70. fgg. 470. 3,283. °ब्राह्मण (der Anfang erschienen in der Bibl. ind.) 1,72 u. s. w. 3,284. तैत्तिरीयारण्यक 1,74 u. s. w. °सूत्र 80. fgg. °प्रातिशाख्य 79. 4,77. fgg. °वार्त्तिक und °व्याख्या 1,470. तैत्तिरीयोपनिषद् herausgegeben von Röer in der Bibl. ind. Vgl. Verz. d. B. H. No. 141. fgg.

तैत्तिरीयक adj. zur Schule der Taittirîja gehörig: समाम्नाय Müller, SL. 196. 363. m. pl. = तैत्तिरीयाः Ind. St. 1,83. 2,271. 4,78. Roth in d. Einl. zu Nir. XLVII.

तैन्तिडीक (von तिन्तिडीक) adj. f. ई mit einer sauren Brühe von Tamarinden zubereitet P. 4,4,4, Sch.

तैन्दुक (von तिन्दुक) adj. f. ई vom Baum Diospyros embryopteris

kommend u. s. w.: मच् Suçr. 2,431,18.

तैभ n. N. eines Sâman Ind. St. 3,217.

तैमात m. *eine Schlangenart* AV. 5,13,6. 18,4.

तैमिर (von तिमिर) adj. in Verb. mit रोग *Dunkelheit vor den Augen* (*eine best. Krankheit der Augen;* s. तिमिर 2,*b*) Suçr. 2,86,2.

तैमिरिक (wie eben) adj. *an der Krankheit* तिमिर (2,*b*) *leidend* Suçr. 2,186,5. Varâh. Laghuǵ. 9,19.

तैर m., तैरण m. und तैरणी f. N. einer Staude, = कुनाली, रणद Râǵan. im ÇKDr.

तैरभुक्त adj. von तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 37,*b*,4.

तैरश्च adj. von तिरश्ची *herrührend, nämlich* सामन् oder सूक्त Lâṭj. 6,8,12. Ind. St. 3,217. तैरश्च्य n. N. eines Sâman ebend.

तैरोविराम (von तिरस् + वि°) adj. *über die Pause hinüberreichend,* Bez. *des secundären* Svarita *im Compositum, wenn der ihn regierende* Udâtta *die letzte Silbe des Wortgliedes einnimmt,* VS. Prât. 1,116. Einl. zu Nir. LXV.

तैरोव्यञ्जन (von तिरस् + व्य°) adj. *über den Consonanten hinüberreichend,* Bez. *des secundären* Svarita, *welcher von seiner in demselben Worte stehenden* Udâtta-*Silbe durch einen oder mehrere Consonanten getrennt ist,* VS. Prât. 1,117. Einleit. zu Nir. LXV.

तैरोऽह्न्य adj. = तिरोऽह्न्य Âçv. Ç9. 5,5.

तैर्थ (von तीर्थ) adj. f. ई *zu einem heiligen Badeorte u. s. w. in Beziehung stehend, daher kommend u. s. w.* gaṇa शुण्डिकादि zu P. 4,3,76. gaṇa व्युष्टादि zu P. 5,1,97.

तैर्थक (wie eben) adj. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

तैर्थिक (wie eben) adj. = तीर्थं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64. 1) *von einem heiligen Badeplatze herkommend,* n. *Wasser daher:* तैर्थिकं भुञ्जते यस्तु माघिनागस्य MBh. 3,8085. — 2) *der die heiligen Badeplätze besucht,* m. *ein brahmanischer Asket* (vgl. तीर्थिक) Pras. 25,19. Sch.: = वैदिक. — 3) vielL *heilig, geheiligt* oder *woran Würdige theilnehmen:* श्राद्धकल्पे च देवे च तैर्थिके पर्वणीषु च MBh. 13,6066.

तैर्थ्य (wie eben) gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

तैर्यगयनिक (von तिर्यगयन) adj. *nach dem Sonnenumlauf berechnet,* vom Jahr im Gegens. zu सावन: संवत्सर: Lâṭj. 4,8,7. षष्टादशभिर्ग्यामादित्यः संवत्सर एव तैर्यगयनिको भवति, आदित्यः खलु शतदेवादा प- यमासानुद्ध्रोति नव चाह्नानि तथा इतिरपा Nidâna 5,12.

तैर्यग्योन (von तिर्यग्योनि) adj. *thierischen Ursprungs,* m. *ein Thier* M. 7,150. Suçr. 2,400,5. *zu den Thieren in Beziehung stehend:* सर्ग Sâṁkhjak. 53 (Lassen: °योन्य).

तैर्यग्योनि adj. dass. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 54.

तैर्यग्योन्य adj. dass. MBh. 5,3506. *zu den Thieren in Beziehung stehend:* सर्ग *die Schöpfung der Thiere* Sâṁkhjak. 53 (Wils.. °योन). Mârk. P. 47,32.

तैल (von तिल) n. 1) *Sesamöl, Oel* überh. P, 4,3,149, Sch. H. 417. AV. 1,7,2 (die Hdschrr. तैल). °कुण्ड 20,136,16. Gobh. 1,7,20. 4,2,22. °पात्र 3,5,8. Kauç. 26. 92. 93. 132. सार्षप° 30. सार्षपं तैलम् Jâǵń. 1,283. सर्वेभ्यस्त्विह तैलेभ्यस्तिलतैलं प्रशस्यते Suçr. 1,184,19. 27,20. 103,10. 182. fgg. M. 4,82. 8,272. 325. 10,88. 12,62. तिले तैलम् MBh. 3,1238. °धौत 6,2182. R. 5,72,22. एतानि तैलानि हेमन्ते सुखानि Sâh. D. 14,5. इङ्गुदीनां Çâk. 89. विस्तीर्यते यशो लोके तैलबिन्दुरिवाम्भसि M. 7,33. धनुर्योगेन नो तैलं तिलेभ्यो ऽपि हि जायते Pańkat. II, 147. Hit. Pr. 29. लभेत सिकतासु तैलमपि यत्नतः पीडयन् Bhartr. 2,5. प्रेयस्तैलं च पिण्याकात् Vet. 20,15. न नु तैलनिषेकबिन्दुना सह दीपार्चिरुपैति मेदिनीम् Ragh. 8,38. In comp. mit der Pflanze, aus der das *Oel* gewonnen wird; der Accent auf der letzten Silbe (wird als Suffix betrachtet) P. 5,2,29, Vârtt. 8. Vop. 7,78. Am Ende eines adj. comp. f. घा Kumâras. 7,9. — 2) *Weihrauch* Ratnam. im ÇKDr. तैलाढ्य Trik. 2,6,37. तैलैर्लोहागमगन्धं शिरसो ऽपनीय Varâh. Bṛh. S. 76,4. 12. fgg. — Vgl. तौल्या°.

तैलक (von तैल) n. *ein Bischen Oel* ÇKDr. Wils. — m. v. l. für तिलक Varâh. Bṛh. S. 16,32.

तैलकन्द (तैल + कन्द) m. *ein best. Knollengewächs* Râǵan. im ÇKDr.

तैलकल्कज (तैल - कल्क + ज) m. *Oelkuchen* Râǵan. im ÇKDr. u. तैलकिट्ट. — Vgl. तिलकल्कज.

तैलकार (तैल + 1. कार) m. *Oelmüller:* स कोटकाखीगर्भे कुम्भकाराज्जातः । इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मखण्डम् ÇKDr.

तैलकिट्ट (तैल + किट्ट) n. *Oelkuchen* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. तिलकिट्ट.

तैलकीट (तैल + कीट) m. *ein best. Insect,* = तैलिनी, दर्दुनाशिनी, पद्मिन्ध्या (lies: पद्मिन्दु) Râǵan. im ÇKDr. unter तैलिनी.

तैलचर्व n. von तिलचर्व (भावे und कर्मणि) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. vielL *das Auftragen des Stirnzeichens.*

तैलङ्ग m. N. pr. eines Landes Çabdar. im ÇKDr. das heutige *Carnatic;* auch adj. Colebr. Misc. Ess. II, 31. 179.

तैलचौरिका (तैल + चौ°) f. *eine Art Schabe (Oeldiebin)* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलत्व (von तैल) n. *die Oelnatur* Suçr. 1,184,10.

तैलद्रोणी (तैल + द्रोणी) f. *eine mit Oel angefüllte Badewanne* R. 2,66,14. 16. Râǵat. im ÇKDr.

तैलपक (तैल + पक von प *trinkend*) m. *ein best. Vogel* M. 12,63. — Vgl. तैलपा u. s. w.

तैलपर्णक (von तिलपर्णी) n. 1) *eine best. wohlriechende Pflanze,* = ग्रन्थिपर्ण Bhâvapr. im ÇKDr. = ग्रन्थिपर्णी Nigh. Pr. — 2) *Sandelholz* Nigh. Pr.

तैलपर्णिक m. *eine Art Sandelbaum* H. 642. Hârív. 12680. Hist. de la vie de Hiouen-thsang 193. n. *das Holz davon* AK. 2,6,3,32. — Vgl. तिलपर्णिका.

तैलपर्णी f. 1) *Sandelbaum* Med. ṇ. 96. — 2) *Terpentin* Med. Ratnam. 41. — 3) *Weihrauch* Med. — Vgl. तिलपर्णी, तिलपर्णी.

तैलपा (तैल + पा, f. von प *trinkend*) f. *eine Art Schabe* Râǵan. im ÇKDr.

तैलपायिका (तैल + पा°, f. von पायक *trinkend*) f. dass. AK. 2,5,26. H. 1337. MBh. 14,3069.

तैलपायिन् (तैल + पा° *trinkend*) 1) m. *a*) dass. Jâǵń. 3,211. MBh. 13,5509. Mârk. P. 15,23. — *b*) vielL *Schwert (Oel trinkend d. i. mit Oel bestrichen):* (आकिम्) धावतस्तौ चिच्छेद शकुनिस्तैलपायिना MBh. 7,8713. — 2) f. °पायिनी *eine Art Schabe* Nigh. Pr.

तैलपिञ्ज = तिलपिञ्ज *weisser Sesam* Nigh. Pr.

तैलपिपीलिका (तैल + पि°) f. *eine Art Ameise* Râǵan. im ÇKDr.

तैलपीत = पीततैल adj. *der Oel getrunken hat* gaṇa अाहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37.

तैलफल (तैल + फल) m. 1) *die Sesampflanze* Nigh. Pr. — 2) *Terminalia Catappa* (इङ्गुदी). — 3) *Terminalia Bellerica* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैलभाविनी f. = तिलभाविनी *Jasmin* Râǵan. im ÇKDr.

तैलमाली (तैल + माला?) f. *Lampendocht* Çabdar. im ÇKDr. Ist viell. तैलमाली nom. von तैलमालिन् m.

तैलंपाता f. *das Träufeln* (पात) *von Oel* (तैल) *in's Feuer* P. 6,3,71. 4, 2,58. AK. 3,6,1,6. — Vgl. श्येनंपाता.

तैलयन्त्र (तैल + यन्त्र) n. *Oelmühle*: °चक्र Bhâg. P. 5,21,13. °यन्त्रात 14.

तैलवक adj. *von den* Telu *bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

तैलवल्ली (तैल + व°) f. *eine best. Pflanze*, = लघुशतावरी (*Asparagus*) Nigh. Pr.

तैलबीज (तैल + बीज) *Semecarpus Anacardium* Nigh. Pr.

तैलसाधन (तैल + सा°) n. *ein best. Parfum* (काक्कोलक) Çabdac. im ÇKDr.

तैलस्पन्दा (तैल + स्पन्द्) f. N. verschiedener Pflanzen: 1) = श्वेतगोकर्णी. — 2) = काकोली. — 3) *Cucurbita Pepo* Nigh. Pr.

तैलस्फटिक (तैल + स्फ°) m. viell. *Bernstein* H. 1068.

तैलागुरु (तैल + अगुरु) n. *eine Art Agallochum* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

तैलाटी (तैल + अटी von अट्) f. *Wespe* H. 1218.

तैलाम्बुका (तैल + अम्बु) f. = तैलपायिका *eine Art Schabe* Gâtâdh. im ÇKDr.

तैलिक (von तैल) m. *Oelmüller* M. 3,158. MBh. 13,4375. Varâh. Bṛh. S. 16,33. तैलिकी f. s. u. कुम्भकार. Vgl. Colebr. Misc. Ess. II,182.

तैलिन् (wie eben) 1) m. dass. H. 917. — 2) f. तैलिनी a) *Lampendocht* Çabdar. im ÇKDr. — b) *ein best. Insect* (तैलकीट) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. तैलपा u. s. w.

तैलिशाला (तैलिन् + शा°) f. *Oelmühle* H. 997.

तैलीन (von तिल) adj. *mit Sesam bestanden*, n. *ein Sesamfeld* P. 5,2,4. AK. 2,9,7. H. 967.

तैल्वक (von तिल्वक) adj. *von der Symplocos racemosa Roxb. herrührend, daraus gemacht*: सर्पिस् Suçr. 2,324,13. 338, 15. 467, 14. 492, 20. यूप Kâty. Çr. 22,3,9. Shaḍv. Br. 3,8.

तैव्रक adj. *von* Tivra *bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

तैव्रदारव adj. *aus dem Baume* तीव्रदारु *gemacht, daher kommend* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

तैष (von तिष्य) P. 6,4,149. Vop. 4,12. 1) adj. *mit dem Sternbilde* Tishja *in Verbindung stehend*: तैषमहः, तैषी रात्रिः P., Sch. Vop. 7, 15. — 2) m. *ein best. Monat, der Monat, in welchem der Vollmond im Sternbild* Tishja *steht*, = पौष und सहस्य AK. 1,1,2,15. H. 152. Çâñkh. Çr. 13,19,2. — 3) f. ई (sc. तिथि oder रात्रि) *der Vollmondstag im Monat* Taisha Gobh. 3,3,12. 10,18. Âçv. Çr. 8,14. Anupada 10,10.

तोक n. *Nachkommenschaft, Kinder; Stamm, Brut u. s. w.* Im RV. nicht im pl. AK. 2,6,1,28. H. 542. an. 2,10. Med. k. 23. मार्किस्तोकस्य नो रिषत् RV. 8,56,11. यमग्ने पृत्सु मर्त्यमवा वाजेषु यं जुनाः । स यन्ता शश्वतीरिषः ... 2,2,11. ... तोकस्य नस्तने तनूनाम् (बोधि) 9,2. इमनं तोकाय ... दधत् 7,62,6. ... तोकाय गवे 1,5,20. 9,65,21. 66,18. AV. 1,28, 3. Kâth. 38,7 in Ind. St. 3,466. मृडया नस्तनूभ्यो मयस्तोकेभ्यः कृधि AV. 1,13,2. 5,19,2. प्रजा वै तोकम् Çat. Br. 7,5,2,39. Besonders gebräuchlich ist die Verbindung तोकं तनयम् (s. u. तनय): ... तोकाय तनयाय ... RV. 10,35,12. तोकं पुष्येम तनयं शतं हिमाः 1,64,14. ... तोकाय तनयाय मृळ 114,6. 5,1,12 u. s. w. Ait. Br. 2,7. तोकतानी पितरो बन्धुः Bhâg. P. 6,4,12. शकटस्य तोकम् = शाकटायनः Kâr. zu P. 3,3,1 bei Aufr. Uǵǵval. VII. *ein neugeborenes Kind*: तोकेन जीवहरणं यदुलूलिकायास्त्रैमासिकस्य च पदा शकटो ऽपवृत्तः Bhâg. P. 2,7,27. वराहतोक m. *ein junger Eber* 3,13,18. — Vgl. यव°, जीवत्तोका, स°, 1. तुच्, तोक्मन्, 3. तुज्, 1. तुजि und स्तोक.

तोकवत् (von तोक) adj. *mit Nachkommenschaft verbunden*: नू नो रास्व सहस्रवत्तोकवत्पुष्टिमद्वसु RV. 3,13,7. तोकवती *Kinder habend* Bhâg. P. 1,9,13.

तोकसाति (तोक + साति) f. *das Erlangen von Nachkommenschaft*: ... युध्यमानास्तोकसातौ (त्रिवतने) RV. 10, 23,9. ... माता पृथिवी तोकसाता (Accent!) TBr. 1,2,1,1. Vgl. RV. 6, 19,7. 44,18. 9,66,18.

तोक्म 1) m., in der älteren Sprache तोक्मन् n. *ein junger grüner Halm von Getraidepflanzen*, namentlich Gerste AK. 2,9,16. Trik. 3,3, 297. H. 1170. an. 2,324. प्र नूनं जायतामयं मनुस्तोक्मेव रोहतु RV. 10, 62,8. VS. 19,13. 81. 21,30. 42. Ait. Br. 8,5. चतुष्टयान्यौषधानि संभरत तोक्मकृतानि व्रीहीणां महाव्रीहीणां प्रियंगूनां यवानाम् 16. तोक्मान् Mahîdh. zu VS. 19,1. तोक्मानाम् Kâty. Çr. 19,1,18. तोक्मैः Bhâg. P. 4,21,2. Nach Naigh. 2,2 = अपत्य; vgl. 1. तुच् und तोक. Statt रुक्मेव्यचे ist Mbh. m. 14 wohl तोक्मेव्यचे zu lesen. — 2) m. *die grüne Farbe*. — 3) n. *Ohrenschmalz* Trik. H. an. Med. — 4) n. *Wolke* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

तोटक n. AK. 3,6,2,30. 1) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,287,13; vgl. त्रोटक. — 2) n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–) Colebr. Misc. II, 160 (VII, 4). Chand. 28. 29. Khandom. 44. Ind. St. 3,434. fg. Nach Colebr. und Lois. zu AK. auch *eine Art Drama* (eine Verwechselung mit त्रोटक oder eine Prâkrit-Form dafür).

तोड्, तोडति *geringachten* Vop. in Dhâtup. 9,72. — Vgl. तुड्, तूड्, रोड्.

तोडन n. nom. act. von तुड् Dhâtup. 8,22. 9,67. 28,92.

तोडलतन्त्र n. Titel eines Tantra Verz. d. Oxf. H. N. 150. S. 104, a. Colebr. Misc. Ess. II, 178 (तोदल°). Im Bengalischen bedeutet तोडल *einen Schmuck am Handgelenk*. — Vgl. त्रोतल.

तोतल 1) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 941. — 2) f. आ N. pr. einer Göttin Colebr. Misc. Ess. II, 292. — Vgl. तोडलतन्त्र, त्रोतल.

तोतम् nach Mahîdh. indecl. so v. a. *Eheweib* oder = तपि; nur in der Stelle: तोतो रायः VS. 4,22. तोते रायः lautet die Lesart der TS. 1,2, 5,2 (der Schol. erklärt das Wort durch वलत्रे). तो तो ist, wie man aus der Lesart तव तव रायः Kâth. 2,8 ersieht, eine Contraction von तव तव, gen. sg. des pron. der 2ten Person.

तोत्तायन m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3,277. fg. Müller, SL. 373. Varianten: तोत्तायनीय, तौत, तौत्तायन.

तोत्त्र und verkürzt तोत्र (von तुद्) n. *Stachel zum Antreiben des Viehes* P. 3,2,182. AK. 2,8,2,3. 2,9,13. Trik. 3,3,352. H. 893. 1230. an. 2, 439. Med. r. 46. Çat. Br. 12,4,1,10. तोत्राङ्कुशनिपात MBh. 6,1674. 2302. तोत्त्रैर्नुद्य इव द्विपः R. 2,40,41. 48,5. 3,34,10. Bhâg. P. 1,9,39. 3,11,11. m.: तोत्रांश्चैवाङ्कुशैः सह MBh. 6,2269. Am Ende eines adj. comp. f. आ Çatr. 37, v. l.

तोद (wie eben) m. 1) *Stachler, Lenker* (der Rosse u. s. w.) Nir. 5,6. 7. यासि कुत्सेन सरथमवस्युस्तोदो वातस्य हर्योरीशानः ṚV. 4,16,11. यथा-द्यो ते तोतुद्येते (तोतुद्योते Hdschr.) तोदेनाश्वतरावित्र Kauç. 107; vgl. Weber, Omina 374. Für den *rosselenkenden Sonnengott* oder für die *stechende Sonne* scheint es in folgenden Stellen gebraucht zu sein: तेजिष्ठा यस्यारतिर्वनेराट् तोदो अध्वन्न वृधसानो अद्यौत् ṚV. 6,12,3. मध्ये होता दुरोणे बर्हिषो राळग्निस्तोदस्य रोदसी यजध्यै 1. आ भानुना पार्थिवानि ज्रयांसि महस्तोदस्य धृषता ततन्थ 6,6. पुरु त्वा दाश्वान्वोचे ऽरिरग्ने तव स्विदा । तोदस्येव शरण आ महस्य 1,150,1. — 2) *Stich, die Empfindung des Stechens* Suçr. 1,34,16. 42,8. 189,7. 308,21. 2,2,4. 314,1. स तुद्यमानो ऽरिदुरुक्तितोमरैः — तोदं मृषन् Bhâg. P. 3,18,6. — गोतमस्य तोदः N. eines Sâman Ind. St. 3,215, a.

तोदन (wie eben) 1) n. *Stachel zum Antreiben des Viehes* AK. 2,9,12. H. 893. an. 3,381. Med. n. 73. — 2) n. *das Stechen* H. an. Med. Suçr. 1,85,8. — 3) m. n. N. eines Baumes und seiner Frucht (mahr. लघुकोशाड Nigh. Pr.) Suçr. 1,211,12. 20.

तोदपर्णी (तोद + पर्ण) f. *Stechblatt*, N. einer zu den कुधान्य gezählten Pflanze Suçr. 1,197,1.

तोदलतस्य s. u. तोडन°.

तोद्य in der Stelle: पतित्रये तथा तोद्यं मया दत्तं चतुर्विधम् Mârk. P. 23, 54. Es ist wohl तथातोद्यं zu verbinden; s. आतोद्य.

तोमर Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,131. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, b, 4. 1) m. n. *Spiess, Wurfspiess*, = सर्वला AK. 2,8,2,61. H. 787. MBh. 3,11288. Draup. 8,6. Arǵ. 10,20. नाग इवारण्ये तोमराङ्कुशनोदितः R. 2,74,31. 5,12,25. Varâh. Bṛh. S. 67,47. Bhâg. P. 1,10,33. स तुद्यमानो ऽरिदुरुक्तितोमरैः Bhâg. P. 3,18,6. तोमराश्च सुतीक्ष्णाग्राः MBh. 1,1169. 3,11388. 6,2672. 2674. 7,1262. तोमरानग्निसंकाशान् शलभानिव वेगितान् 14,2187. Arǵ. 7,21. R. 6,91,10. तोमराणि Hariv. 3487. तोमरः (sic) *eine Art Pfeil* Cit. beim Sch. zu H. 780. — 2) *ein best. Metrum* (4 Mal ◡◡—◡—◡◡◡—◡) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (IV, 9). — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,377. VP. 196. — 4) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3.

तोमरग्रह (तो° + ग्रह) m. *Spiessträger* P. 3,2,9, Vârtt. 1. *das Werfen eines Spiesses* Vyutp. 120.

तोमरधर (तो° + धर) m. 1) *Spiessträger* — 2) *Feuer* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तोमराण m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,233. — Vgl. तोरमाण.

तोमरिका f. = तुवरिका *eine best. Lehmart* Çabdar. im ÇKDr.

तोय 1) n. parox. *Wasser* Naigh. 1,12. AK. 1,2,3,4. H. 1069. M. 3,102. 8,409. 9,305. N. 24,47. R. 1,2,11. 2,48,13. Suçr. 1,84,8. 114,6. Çâk. 171. Bṛ. 1,11. Vid. 289. Als Regent des Nakshatra Âshâḍhâ Varâh. Bṛh. S. 98,2. तोयकृत् *Wasser* —, *Regen bringend* 9,12. तोयं कर् *einem Verstorbenen* (gen.) *die Wasserspende darbringen* MBh. 18,22. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 12,83. MBh. 1,2667. 13,645. R. 2,30,14. 95, 18. 3,39,14. Vikr. 160. Hit. Pr. 47; vgl. इन्द्रतोया, करतोया. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 30.

तोयकर्मन् (तोय + क°) n. *eine mit Wasser vollbrachte religiöse Ceremonie, Abwaschungen einzelner Theile des Körpers, die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende* MBh. 1,380. 12,22.

तोयकाम (तोय + काम) *Wasser liebend*, m. N. *einer Rohrart*, = परिव्याध Gaṭâdh. im ÇKDr. *Calamus fasciculatus Roxb.* Wils.

तोयकुम्भ (तोय + कुम्भ) *Blyxa Saivala* (शैवाल) *Stend.* Nigh. Pr.

तोयकृच्छ्र (तोय + कृ°) m. n. *eine best. Kasteiung, bei der man eine gewisse Zeit hindurch nur Wasser geniesst*, Mit. im ÇKDr.

तोयक्रीडा (तोय + क्रीडा) f. *Spiel im Wasser, Herumhüpfen und gegenseitiges Besprützen im Wasser* Megh. 34. — Vgl. जलक्रीडा.

तोयगर्भ (तोय + गर्भ) *Cocosnuss* (*Wasser in sich enthaltend*) Nigh. Pr.

तोयचर (तोय + चर) adj. *im Wasser sich bewegend*, m. *Wasserthier* MBh. 3,17185. Hariv. 3634. Mârk. P. 15,24.

तोयज (तोय + ज) adj. *im, am Wasser geboren*, — *lebend*: खग Hariv. 3634.

तोयडिम्ब (तोय + डि°) m. *Hagel* H. ç. 28. °डिम्भ m. Hâr. 58.

तोयद (तोय + द *gebend*) 1) m. a) *Regenwolke* Med. d. 30. R. 5,40,10. Ragh. 6,65. Vikr. 14. Varâh. Bṛh. S. 24,36. व्यनदत्संख्ये सतोय इव तोयदः Bhâg. P. 8,11,23. गगने गततोयदम् R. 1,44,22. तोयदात्यये *im Herbst* 2,72,19. Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 24. — b) (wie alle Wörter für *Wolke*) *eine Art Cyperus* (मुस्तक) Med. — 2) n. *Opferschmalz* (घृत) Med.

तोयधर (तोय + धर) 1) adj. *Wasser tragend*, — *enthaltend*: सीता इवातपात्यये तोयं तोयधरा घनाः (मुञ्चन्ति) R. 2,93,9. — 2) m. a) *Regenwolke*. — b) *eine best. Arzeneipflanze*, = सुनिषण्ण H. an. 4,255. Med. r. 266. — c) *eine Art Cyperus* (मुस्ता) Med. — Vgl. तोयद, तोयधार.

तोयधार (तोय + धार) 1) adj. *Wasser tragend*, — *enthaltend*: शरान्व्यसृजतां शीघ्रं तोयधारा घना इव MBh. 4,1062. — 2) m. *Wasserstrom*: घनत्वं तोयधारेण वत्सरं कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. गिरेः प्रस्रवणा इव तोयधाराः (von °धारा f.?) R. 3,35,64.

तोयधि (तोय + धि) m. *Meer, Ocean* Sâh. D. 12,37.

तोयधिप्रिय (तो° + प्रिय) n. *Gewürznelke* Çabdac. im ÇKDr.

तोयनिधि (तोय + नि°) m. *Meer, Ocean* Çabdar. im ÇKDr.

तोयनीवी (तोय + नी°) adj. f. *meerumspannt*, Beiw. der Erde Bhâg. P. 1,15,28.

तोयपाषाणजमल (तोय - पा° - ज + मल) n. *Galmei* Nigh. Pr.

तोयपिप्पली (तोय + पि°) f. N. einer Pflanze, *Jussiaea repens Lin.* AK. 2,4,2,29. Trik. 3,3,212.

तोयपुष्पी (तोय + पुष्प) f. *Bignonia suaveolens Roxb.* Çabdar. im ÇKDr.

तोयप्रष्ठा f. = तोयपुष्पी Wils.

तोयप्रसादन (तोय + प्र°) *das Wasser klar machend*, n. N. eines Baumes, *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक). Suçr. im ÇKDr. °फल Ratnam. ebend.

तोयफल्ला (तोय + फल्ल) f. *Cucumis utilissimus Roxb.* (एर्वारु) Râǵan. im ÇKDr.

तोयम् adv. v. l. für तूयम् (s. u. तूय) Naigh. 2,15.

तोयमय (von तोय) adj. f. ई *aus Wasser gebildet, bestehend:* रुचिम् MBh. 7,9608. Hariv. 11415. 2149 (nach den vorangehenden Stellen zu verbessern). वपुस् 2145. 2462. भूमि 3909.

तोयमल (तोय + मल) n. *Meerschaum* Nigh. Pr.

तोयमुच् (तोय + मुच्) m. *Wolke* R. 2,79,4.

तोययन्त्र (तोय + य°) n. *Wasseruhr, Klepsydra* Sûrjas. 13,21. — Vgl. जलयन्त्र.

तोयरस (तोय + रस) m. *Nass, Wasser:* दिव्य MBh. 8,4337.

तोयराज् (तोय + राज्) m. (nom. °राट्) *der König der Wasser,* Beiw. *des Meeres* Hariv. 6327.

तोयराशि (तोय + रा°) m. *See, Teich* Daç. 1,17.

तोयवत् (von तोय) 1) adj. *mit Wasser versehen, von Wasser umgeben:* धान्वासस्तोयवान्दुर्ग एकमार्गः प्रशस्यते MBh. 12,3436. — 2) f. °वती N. einer Pflanze, = अमृतवल्ली *Cocculus cordifolius DC.* Nigh. Pr.

तोयवल्लिका (तोय + व°) f. *Cocculus cordifolius DC.* Nigh. Pr.

तोयवल्ली (तोय + व°) f. *Momordica Charantia Lin.* (s. कारवेल्ल) Ratnam. im ÇKDr.

तोयवृत्त (तोय + वृत्त) m. *Blyxa Saivala* (शैवाल) *Stend.* Nigh. Pr.

तोयवृत्ति (तोय + वृत्ति) = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोयवेला (तोय + वेला) f. *Wasserrand, Ufer* Hariv. 12014.

तोयशुक्तिका (तोय + शु°) f. *eine zweischalige Muschel, Auster* Râǵan. im ÇKDr.

तोयशूक (तोय + शूक) *Blyxa Saivala* (शैवाल) *Stend.* Nigh. Pr.

तोयसर्पिका (तोय + स°) f. *Frosch* Nigh. Pr.

तोयसूचक (तोय + सू°) m. dass. Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

तोयाधार (तोय + आधार) m. *Wasserbehälter, Teich u. s. w.* Çik. 14.

तोयाधिवासिनी (तोय + अधि° *wohnend*) f. *Bignonia suaveolens Roxb.* Ratnam. 2. तोयादिवासिनी v. l. ÇKDr. — Vgl. अम्बुवासिनी, अम्बुवासी.

तोयापामार्ग (तोय + अपा°) m. *Achyranthes aquatica* Nigh. Pr.

तोयालय (तोय + आलय) m. *Meer, Ocean* und als Synonym von उदधि und समुद्र (s. d.) N. *einer best. Constellation* Varâh. Bṛh. 12,17.

तोयाशय (तोय + आशय) m. *Wasserbehälter, Teich, Fluss u. s. w.* Ṛt. 3,21. Varâh. Bṛh. S. 19,20. Duûtav. 74,4.

तोयोद्भवा (तोय + उद्भव) f. = तोयापामार्ग Nigh. Pr.

तोरण m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,10. n. Siddh. K. 249,a,6. 1) m. n. (nur neutr. zu belegen) *Bogen, bogenförmiges Thor;* insbes. *ein bei feierlichen Gelegenheiten errichteter Bogen* AK. 2,2,16. Trik. 2,7,21. H. 1007. 1008. उच्छ्रतद्वारतोरणे समुपविश्य (वर्त्ती) Pañkat. 192,16. Z. d. d. m. G. 9,666 (an einer Wage). द्वारतोरणनिर्व्यूहैर्युक्तम् (नगरम्) MBh. 1,4244. 4,1399. 13,2628. 14,2528. N. 5,3. सह शृङ्गैश्च कैलासः शिलाधातुविभूषितः। तोरणैरिव निर्विद्धैः प्रांशुभिश्च पादपैः॥ Hariv. 12003. R. 1,1,72. दृढतोरणार्गला (पुरी) 6,26. 2,71,11. 91,32.33. 5,39,19. 40,6. 15. 41,44. 6,17,6. Suçr. 1,107,14. 2,284,11. सुरपतिधनुश्चारुणा तोरणेन Megh. 73. Kumâras. 7,3. Ragh. 1,41. 7,4. 11,6. Varâh. Bṛh. S. 35,6. 42(43),26. 43(34),4. 8. 17. 53,126. Prab. 26,7. Bhâg. P. 4,9,56. 21,1. 23,14. Gît. 7,26. सतोरणमहामात्रैः पतद्भिश्च गतासुभिः — गजैः MBh. 6,2185. Am Ende eines adj. comp. f. आ 2,381. R. 3,54,15. 6,1,34. Sûrjas. 12,36. Vgl. उत्तोरण, कौतुक° (auch Bhâg. P. 3,11,38). — 2) n. *Hals, Nacken* Hir. 174. — 3) m. Beiw. von Çiva MBh. 13,1282

तोरणमाला (तोरण + माला) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149,b,7.

तोरणवत् (von तोरण) adj. *mit Bogen, Ehrenbogen versehen:* कपाटतोरणवती (das suff. gehört zu कपाट und तोरण) पुरी R. 1,5,9.

तोरमाण m. N. pr. eines Fürsten Râǵa-Tar. 3,102. — Vgl. तोमराण.

तोरश्रवस् (तोर? + श्र°) m. N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Âṅgirasa Ind. St. 3,217. — Vgl. तैरश्रवस.

तोल (von तुल्) 1) adj. *sich wiegend;* s. घनतोल. — 2) m. n. *ein best. Gewicht,* = तोलक ÇKDr. (इत्यागमः). — 3) f. आ nom. act. von तुल् Vop. 26,192. — Vgl. तुला.

तोलक m. n. *ein best. Gewicht,* = 2 Çâṇa Çabdam. im ÇKDr. = 80 und auch 96 Rakti ÇKDr. — Râǵa-Tar. 4,201. — Vgl. तुला.

तोलन (von तुल्) n. 1) *das Aufheben* R. 1,66,19. 67,10. — 2) *das Wägen* Schol. zu Kâtj. Çr. p. 52,4. Mit. 140,1.

तोल्य (wie oben) adj. *zu wägen* Z. d. d. m. G. 9,668.

तोश (von 1. तुश्) adj. *träufelnd, spendend:* तोशा वृत्रहणा हुवे (इन्द्राग्नी) ṚV. 3,12,4. त्वे रायं इन्द्र तोशतमाः 1,169,5.

तोशस् adj. dass.: तोशासा रथयावाना वृत्रहणापराजिता (इन्द्राग्नी) ṚV. 8,38,2.

तोष (von तुष्) m. 1) *Befriedigung, Zufriedenheit, Freude* Dhar. im ÇKDr. तोषपरो हि लाभः MBh. 5,1548. °द 13,1285. यथा च गृहिणस्तोषो भवेद्धि बलिकर्मणि 13,4778. Hit. 74,2. Kathâs. 12,198. 20,23. Bhâg. P. 4,1,6. 5,19,7. पत्नशून्या स्तुतिस्तोषे दोषे प्राणाधनक्षयः Râǵa-Tar. 6,323. देवस्तस्य परं तोषं जगाम *hatte seine Freude an ihm* Hariv. 9820. Mit dem subj. compon.: ईश्वर° 9387. मनस्तोष Gît. 5,30. तत्कर्म हरितोषं यत् *wodurch Hari zufriedengestellt wird* Bhâg. P. 4,29,49. mit dem Grund der Freude compon.: साङ्गस्मेरोत्पत्ति° Kathâs. 23,79. — 2) personif. ein Sohn Bhagavant's und einer der 12 Tushita-Götter Bhâg. P. 4,1,7. — तोषमतिथ्यास्त्वरतान् MBh. 1,3258 fehlerhaft für तेषामति°, wie schon Wils. u. रह् mit व्या verbessert.

तोषण (vom caus. von तुष्) 1) adj. f. ई *beschwichtigend, zufriedenstellend, erfreuend:* एतावदेव पुरुषैः कार्यं हृदयतोषणम् MBh. 2,678. पशून् — हृदयतोषणान् 3,2008. Bhâg. P. 1,6,37. व्रतानि हरितोषणानि 3,1,19. 8,16,24. तोषणी von der Durgâ Hariv. 10238. सुतोषण von Rudra 7437. — 2) n. *das Beschwichtigen, Zufriedenstellen, Erfreuen* AK. 3,4,26,123. हरि° Bhâg. P. 1,2,13.

तोषयितव्य (wie eben) adj. *zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen:* अतेोष u. s. w. शक्यस्तोषयितव्यो वै मया MBh. 9,2771.

तोषल m. nom. gent. Hariv. 4736. तोषलक 4734. 4741. — Vgl. तोसल.

तोषिन् (von तुष्) adj. 1) am Ende eines comp. *zufrieden seiend mit, Gefallen findend an:* अल्प° MBh. 13,3030. तृण° Hariv. 15267. — 2) *zufriedenstellend, erfreuend:* सर्वदेवमनस्तोषी (यज्ञः) R. 4,37,31. अनुरूपाभिनिवेश° *erfreuend mit, durch* Kumâras. 5,7.

तोष्य (wie eben) adj. zu beschwichtigen, zufrieden zu stellen, zu erfreuen MBh. 12,11028. 13,4982.

तोसल m. nom. gent. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. — Vgl. तोषल und Ind. St. 3,169. fg.

तौक्षायण्य von तुक्ष gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तौक्षिक (aus dem griech. τοξότης) m. der Schütze im Thierkreise Varâh. Bṛh. 1,8.

तौग्र्य m. Sohn des Tugra, patron. des Bhugju ṚV. 1,117,15. 118, 6. 182,5. 6. 8,5,22. निष्टौग्र्यमूह्थुरद्भ्यस्परि 10,39,4.

तौङ्ग्य n. nom. abstr. von तुङ्ग Dhâtup. 7,2.

तौण्डिकेर m. pl. N. pr. eines Volksstammes Hariv. 1895. — Vgl. तुण्डिकेर.

तौत s. u. तौतायन.

तौतातित (so ist zu lesen) adj. von Tutâta herrührend: दर्शन Prab. 20,9. Nach Schol. 1 = कौमारिलं शास्त्रम्.

तौतिक 1) m. Perlmuschel. — 2) n. Perle Râgan. im ÇKDr.

तौत्तायन s. u. तौतायन.

तौद 1) (von तुद oder तौद) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218. — 2) तौदी f. scheint N. einer Pflanze zu sein: तौदी नामासि कन्या घृताची नाम वा असि AV. 10,4,24.

तौदादिक (von तुद + आदि) adj. zu der mit तुद anfangenden Klasse von Wurzeln (d. i. zur 6ten Klasse) gehörig Siddh. K. 140, a, 9.

तौदेय m. N. pr. eines Brahmanen Schiefner, Lebensb. 303 (73). — Vgl. तौदेय.

1. तौदेय patron. von तुद gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

2. तौदेय adj. aus Tûdî gebürtig, stammend P. 4,3,94.

तौम्बुरविन् m. pl. die Schüler des Tumburu P. 4,3,104, Sch.

तौर adj. zu Tura in Beziehung stehend, n. sc. अयन N. eines Sattra: दार्षद्वततौरयोर्व्रतानि Lâṭy. 10,18,10. संवत्सरमहरहस्तौरेण यजेत 20,1. Maç. in Verz. d. B. H. 74. — Vgl. तुरायण.

तौरयाण adj. so v. a. तूर्णयान (Durga: त्वरितयान) eilend: जाते यज्ञा परि देवा अभूषन्महे भराय पुरुहूत विश्वे। स तौरयाण उप याहि यज्ञं मरुद्भिरिन्द्र सखिभिः सजोषाः Nir. 5,15 (und Comm.). — Wohl zurückzuführen auf 2. तुर + यान.

तौरश्रवस (von तौरश्रवस्) n. N. zweier Sâman Lâṭy. 7,3,2. 4. Kâty. Çr. 25,14,14. Ind. St. 3,218.

तौरायणिक adj. der das Opfer oder das Gelübde Turâjaṇa vollbringt P. 5,1,72.

तौर्य (von तूर्य) n. Musik, musikalisches Vergnügen: °त्रिक Instrumentalmusik, Gesang und Tanz AK. 1,1,9,10. H. 279. M. 7,47.

तौर्वश (von तुर्वश) adj. zur Bez. einer Gattung von Pferden: सात्रासाहे यजमानेऽश्वमेधेन तौर्वशाः। उदीरते त्रयस्त्रिंशाः षट्सहस्राणि वर्मिणाम् Çat. Br. 13,5,4,16.

तौल n. = तुला Wage ÇKDr. und Wils. Aus तौलिन् geschlossen. — तौले AV. 1,7,2. in den Hdschrr., wofür die Ausg. तैल vermuthet.

1. तौलिक (von तूलिका) m. Maler Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. तौलिकिक.

2. तौलिक (von तुला) in दशतौलिक (so ist doch wohl zu verbinden) adj. ein Gewicht von 10 Tulâ habend Suçr. 2,83,20.

तौलिकिक (von तूलिका) m. Maler H. 921 (wo so zu lesen ist). — Vgl. तौलिक.

तौलिन् (von तुला) m. der Wäger, Wagehalter, die Wage im Thierkreise Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 8. 100,1. 102,4. Laghuǵ. 1,22. Bṛh. 1, 8. fgg. 11,10. 17,16.

तौल्य (wie eben) n. Gewicht Trik. 3,3,251.

तौल्वलायन patron. von तौल्वलि P. 4,1,101. 2,4,61.

तौल्वलि patron. (wohl von तुल्वल) P. 2,4,61. N. pr. eines Lehrers Âçv. Çr. 2,6. 5,6. Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 55. अजा° Taulvali, der Ziegenfreund, gaṇa शाकपार्थिवादि zu P. 2,1,69, Vârtt.

तौवरक adj. von der Pflanze तुवरक kommend u. s. w. Suçr. 1,214,14. 237,8. 2,338,4.

तौविलिका f. viell. ein best. Thier AV. 6,16,2.

तौषायण von तुष gaṇa पक्षादि zu P. 4,2,80.

तौषार (von तुषार) adj. aus Schnee entstanden, von Wasser Suçr. 1, 170,1.

1. त्मन् (= आत्मन्) m. acc. त्मनम् und त्मानम्: 1) Lebenshauch: यो मर्त्य प्रत्यग्नस्व्यं पासि त्मनमूतं न विश्वस्य तरंथे ṚV. 1,63,8. प्राणाय प्राणं त्मने त्मानं वाचे वाचमस्मै पुनर्धेहि Âçv. Çr. 6,9. — 2) die eigene Person, selbst: त्मने तोकाय तनयाय मृळ ṚV. 1,114,6. तनयाय त्मने च 183,2. 184,5. 7,62,6. आ नो भर सुवितं यस्य चाकनत्मना तना सनुयाम त्वोताः 10,148,1. उप त्मनि दधानो धुर्याशून् die Rosse sich an die Deichsel legend 4,29,4. मा मामेधो दशतयश्चितो धाक्प्र यद्वां बद्धस्त्मनि खादति क्षाम् nicht möge mich verbrennen die zehnfache Holzschicht, wenn der euch Geweihte (euer Diener) seine Wohnstatt in sich aufzehrt d. h. wenn meine Seele den Leib verbraucht haben wird, der natürliche Tod eingetreten ist, so möge der Scheiterhaufen nicht mich, sondern nur den Leichnam verzehren, 1,158,4. — Beispiele von einem Abfall des आ in आत्मन् nach einem vorangehenden ए oder ओ haben wir unter आत्मन् am Ende mitgetheilt; vgl. auch noch Bhâg. P. 7,9,32.

2. त्मन् adv. so v. a. त्मना, nur am Ende eines Pâda: इह त्वा भूर्या चरेदुप त्मन् ṚV. 4,4,9. अश्राधो न देविता चेतति त्मन् 6,12,3. इन्द्रा यो वां वरुण दाशति त्मन् 68,5. Mit vorang. उत: या आरोस्य द्रविणोदा उत त्मन् 5,43,9. mit vorang. इव: विश्ववारो द्रविणोदा इव त्मन् 9,88,3.

त्मना adv. Die einstimmige Auffassung des Worts bei den Erklärern (Çat. Br. 3,8,2,13. Nir. 3,22. 6,21. 11,21. P. 6,4,141) geht dahin, dass dasselbe für आत्मना und mit der gewöhnlichen Bedeutung dieses Wortes gebraucht werde. Niemand wird aber hiermit die zahlreichen Stellen des ṚV. (in eigenen Stücken des VS. steht es nur zwei Mal, im AV. ein Mal) befriedigend zu erklären vermögen, wenn gleich in vielen derselben ein müssiges selbst oder von selbst u. s. w. sich leicht einschieben liesse. Sollte त्मना, wie man der Form nach anzunehmen wohl geneigt sein möchte, etymologisch in der That ein instr. von 1. त्मन् sein, so ist es doch nach unserer Ansicht in den Texten gebraucht als eine Partikel der Hervorhebung, welche am nächsten dem griech. μέν und μήν sich vergleichen lässt. 1) doch; wirklich, sogar; wenigstens, gewiss: पुरू यद्धि पुरु त्मना viel oder doch hinreichend viel ṚV. 1,

142,10. प्रर्वर्ता रुथं दाशुषे उपाक उर्वरा गिरो यदि च त्मना भूत् 178,3. भवा नो दूतो अध्वरस्य विद्वान्त्मना देवेषु विविदे मितद्रुः 7,7,1. ये नस्त्मना शतिनो वर्धयन्ति 57,7. ते यामन्ना धृषद्विनस्त्मना पान्ति शश्वतः 5,52,2. अस्य क्रत्विय(स्त्मना) पद्म सर्मस्य तन्वो भव VS. 6,11. वनस्पते ऽव मुञ्च रराणः । त्मना देवेभ्यो अग्निर्हव्यं शमिता स्वदयतु AV. 5,27,11. auch sogar, auch: अश्व्यस्य त्मना रथ्यस्य पुष्टेर्नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 4,41, 10. स वीरं धत्ते अग्न उक्थशंसिनं त्मना सहस्रपोषिणम् 8,92,2. — 2) es legt den Nachdruck auf ein vorangehendes, seltener auf ein nachfolgendes Wort: विश्वं त्मना बिभृतो यद्ध नाम RV. 1,185,1. विश्वेषां त्मना शोभिष्ठम् 8,3,21. 10,113,2. उद्धुस्रियाः पर्वतस्य त्मनाजत् 68,1. समीची उरसा त्मना VS. 11,31. So auch in Verb. mit चिद्: यो मे इमं चिदु त्मनामन्दच्चित्रं दावने RV. 8,46,27. ते त्या चिद्वातस्याध्वरगा अद्या त्मना वक्ष्यते 10,22,5. Oefters als Stütze von praepp. vor dem verb.: अव त्मना धृषता शम्बरं भिनत् 1,54,4. 7,18,20. अव त्मना सृजतं पिन्वतं धियः 1, 151,6. 104,2. अवसृजन्नुप त्मना देवान्यक्षि वनस्पते 142,11. परि त्मना मितद्रुरेति होतारिः 4,6,5. प्र वो घृताचीं बाह्वोर्दधाना परि त्मना विषुरूपा जिगाति 7,84,1. 5,15,4. beim Verbum selbst: अनर्वाणः क्रतवो चोदत त्मना 1,168,4.5. तं पूषा विधतः पामि नु त्मना 2,1,6. शृणोतु नः सुभगा बोधतु त्मना 2,32,4. 25,2. 5,10,4. 25,3. 32,6.8. 87,4. अद्रिर्यत्ने दाशुषे यच्छति त्मना 4,53,1. तिस्रो दिवः पृथिवीस्तिस्र इन्वति त्रिभिर्व्रतैरभि नो रक्षति त्मना 5. 10,170,1. 176,3. TS. 2,1,11,2. पत्नीव पत्यस्त्मनो हिनोत RV. 7,34,3. प्र ये दिवः पृथिव्या न बर्हणा त्मना रिरिच्रे अभ्रान्न सूर्यः 10, 77,3. — 3) besondere Verbindungen sind: a) उत त्मना, त्मना च und auch; und gewiss: दोषो शिवमुत त्मनाग्ने वस्तोरुतोषसः (रक्षसो दह) bei Nacht und auch in der Dämmerung und Morgens RV. 1,79,6. स रक्षे मर्त्यो वसु विश्वं तोकमुत त्मना । अच्छा गच्छत्यस्तृतः 41,6. तं यविष्ठ दाशुषो नॄँ: पाहि शृणुधी गिरः । रक्षा तोकमुत त्मना schütze die Männer — schütze dazu auch ihre Kinder 8,73,3. 5,3,9. स न इन्द्र त्वयताया इषे धास्त्मना च ये मघवानो जुनन्ति 7,20,10. वक्षो अग्ने महानी देवानामवो वृणे । त्मना च दस्मवर्चसाम् 8,83,6. — b) इव त्मना, न त्मना gerade wie: रक्षासि त्वं पार्थिवस्य पशुवा इव त्मना RV. 1,144,6. 10,142,2. सनूथासमिव त्मनाग्निमित्था तिरोहितम् 3,9,5. Vâlakh. 1,4. RV. 8,92,2. 10,64, 6. मदो अर्षसि रघुजा इव त्मना 9,86,1. अवस्या न त्मना वाजयन्तः 2,19, 7. — c) अध त्मना und gar, und zwar: अध तस्य वत्ते तिर मत्ती येरव त्मना RV. 10,133,5. अगृभ्णा हृदयादधि प्राकमत्रेरध त्मना 1,139,10.

त्मन्या adv. so v. a. त्मना; diese Form ist nur in dem an Vanaspati gerichteten Verse einiger Âprî-Lieder gebraucht. उप त्मन्या वनस्पते पाथो देवेभ्यः सृज । अग्निर्हव्यानि सिष्वदत् RV. 1,188,10 (vgl. अवसृजन्नुप त्मना देवान्यक्षि वनस्पते 142,11 und AV. 5,27,11). उपावसृज त्मन्या समञ्जन्देवानां पाथ ऋतुथा हवींषि 10,110,10. वनस्पतिरवसृष्टो न पाशैस्त्मन्या समञ्जञ्छमिता न देवः (स्वदाति यज्ञम्) VS. 20,45. अञ्जो घृतेन त्मन्या समक्त उप देवाँ ऋतुशः पाथ एतु 29,10.

त्मूत (partic. von तीव्, wenn त्यून zu lesen wäre) mit Fett getränkt: स्थाल्यां पावत्मूतं सनोप्य Comm. zu TS. p. 313, 6. 11.

त्य Pronominal-Stamm, der ganz wie 1. त declinirt wird; der nom. sg. m. und f. wird von स्य (s. d.) gebildet. Die Annahme, dass त्य das demonstr. (त) und relat. (य) in sich vereinige, ist allzu ein. Im RV. häufig gebraucht. Die Grammatiker führen त्यद् (n. m. acc. sg. neutr.) als Thema auf Ujjval. 1,131. gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. Vop. 3,9.36.162. 163. Jener, insbes. jener bekannte; öfters abgeschwächt zum Artikel. अ त्यत्पयोभिनो विदो वसु RV. 8,111,2. निर्माया उ त्ये असुरा अभूवन्त्वं च मा वरुण कामयासे 10,124,5. त्यमु वो अप्रहणं गृणीषे 6,44,4. उप त्या वह्नी गमतः 7,73,4. आर्त् त्यानि नो सख्या बभूवुः 88,7. 3,30,9. तवं ह त्यदिन्द्र विश्वमाजौ 1,20,12. कुह त्या कुह नु श्रुता दिवि देवा नासत्या 5,74,2. त्यमह्न या रथं यम् — 8,22,10. 10,2. आर्त् त्यदिन्द्रावरुणा यशो वां येन — 1,63,1. भद्रं भल त्यस्या अभूत्यस्या उदरमामयत् 10,86,23. 2,22, 4. 5,63,2. त्या instr. f. 10,73,6. Hervorgehoben durch चिद्: त्यं चित्पर्वतं गिरिम् 1,53,6. 2,30,9. 5,32,4.8. 6,2,9. 10,143,1. Beliebt ist die Stellung nach उत am Anfange eines Verses: उत त्यं भुज्युम् 7,68,7. उत त्ये देवी 2,31,5. उत त्या यजता हरी 4,15,2. Gehäuft neben andern demonstrr.: एते त्ये भानवो दर्शतायाः 7,75,3. 104,20. एतत्त्यत्त इन्द्रियमचेति 1,27,4. 8,43,5. 9,15,3. 21,7. इममु त्यमथर्ववदग्निं मन्थन्ति 6,15, 7. इदमु त्यन्महि महामनीकम् 4,5,9. त्यस्य so v. a. मम (vgl. अयं जनः) Çat. Br. 14,4,1,26. ब्रह्म त्यदित्याचक्षते jenes Unbekannte 6,9,10. सच्च त्यच्च so v. a. असच्च Taitt. Up. 2,6. सच्च त्यं च (diese Form des nom. neutr. gewählt um sich nicht zu weit von सत्यम् oder सत्यम् zu entfernen, welches künstlich in सत् + त्यम् zerlegt wird) Kaush. Up. in Ind. St. 1, 402. Çat. Br. 14,5,3,1. In der späteren Sprache erscheint dies pron. nicht mehr; hier hat es sich nur als suff. in Formen wie तत्रत्य u. s. w. erhalten.

त्यक्तर् (von त्यज्) nom. ag. der da Jmd verlässt, im Stich lässt: कुलपोषितान् Kull. zu M. 3,145. der Etwas hingiebt, aufopfert: त्यक्तारः संयुगे प्राणान् MBh. 7,376.

त्यक्तव्य (wie eben) adj. zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen: ज्ञातिसंबन्धिभिस्त्वेते त्यक्तव्याः M. 9,239. zu entfernen, fern zu halten: चतुष्पदाः श्वपूर्वेभ्यस्त्यक्तव्याः परभूमिषु Varâh. Bṛh. S. 60,7. hinzugeben, aufzuopfern Bhâgav. 3,3.16. जीवितम् R. 2,29,5. — Vgl. त्याज्य.

त्यगल m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 238 (v. l. तिगल).

त्यग्रापि Bez. eines Sâman: अग्नयुप्रेषितस्त्यग्रापिरिति (रक्तसाम) गायेत् Lâṭy. 2,12,8.9. 1,6,1. Schol.: = प्रथमं प्रवर्ग्यसाम.

1. त्यज्, त्यजति Dhâtup. 23,17. तित्यक्ष ved., तत्याज klass. P. 6,1,36; त्यक्ष्यति u. s. w. ohne Bindevocal Kâr. 2 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; (सं) त्यक्ष्यामि Daç. 2,58. (यदि) त्याक्षीत् Mârk. P. 43,68. अत्याक्षीत्; in gebundener Rede auch med.; त्यक्तुम्; त्यक्त AK. 3,2,56. Trik. 3,1, 19. H. 1475. 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seinen Weg gehen lassen, sich lossagen von, verstossen: यस्तित्याज सचिविदं सखायं न तस्य वाच्यपि भागो अस्ति RV. 10,71,6. देवास्त्यजन्तु माम् N. 24,30. Bhâgav. 3,9. MBh. 3,2329. (ताम्) अत्यजत् — शोर्णां त्वचमिवोरगः 3,3934. सा तु नास्त्यजत गच्छामि Hariv. 4790. R. 1,58, 11. दुर्जनेनापि नः पुत्रं त्यजेन् Daç. 2,62. MBh. 2,2611. तं तत्याजास्थितं पुत्रम् R. 2,30,33. धनुर्यानिनाभोगस्तं त्यजन्ति हि माचिणः Bhartṛ. 1,83. यात्रावहम् — शरणागतं सत्त्वं नात्यातीः Rāja. P. 1,14,41. स्त्रियः कृतार्थाः पुरुषं निरर्थं निष्पीडितालक्तकवत्त्यजन्ति Pañcat. 1,209. मातापितावित्स्त्रीनो यस्त्यजेत् M. 9,177. (तं प्रेतम्) अरण्ये काष्ठवत्त्यक्त्वा 5,69. आत्मार्थं परस्त्यजेन्माता पिता चार्थिवत्त्यजेदपि 8,388. 389. अधर्मानधर्मांस्त्यजेत् 4.

244. विधिवत्प्रतिगृह्यापि त्यजेत्कन्यां विगर्हिताम् 9,72. त्यज वैनां गृहाण वा Çâk. 122. 131. Vet. 25,7. तस्मादेनं वयं सर्वे पापात्मानं त्यजामहे MBh. 1,4497. aussetzen: तं (कुमारं) मात्यजद्भद्रोतोये Bhâg. P. 9,24, 35. त्यज्यतामियमरण्ये Pañkat. 239,35. — 2) (einen Ort) verlassen, sich fortbegeben von: नदीकूले यथा वृक्षो वृक्षं वा शकुनिर्यथा। तथा त्यजन्निमं देहम् M. 6,77. MBh. 13,268. निर्जगाम गृहं त्यक्त्वा गन्तुं निर्जनं वनम् 3. 7478. हैमवतीं दिशम् R. 1,65, 1. तावदेवाश्रमस्थानमिदं त्यक्ष्यामहे वयम् 3,1,28. मानसोत्कं परं स्थानं पूर्वमायतनं त्यजेत् Kâç. 32. वर्त्म भानोस्त्यजाशु Megh. 40. त्यजतो ऽर्कतलं शशिनः Varâh. Bṛh. S. 4,3. न त्यजन्ति मत्पार्श्वम् weichen nicht von meiner Seite Hit. I,40. न त्यजामि तवाश्रमम् Vet. 32,9. यो ऽत्याक्षीत्संयुगं भयात् MBh. 7,3524. त्यक्तभूः Râǵa-Tar. 5,54. — 3) entlassen, loslassen, entsenden, abschiessen: सलिलं च न वासयस्त्यजन्ति Varâh. Bṛh. S. 17,22. वारिमुचस्त्यजन्ति नचिराद्म्भः 27, c, 15. बाणान् Bhaṭṭ. 6,123. अत्याक्षीमायुधानीकम् 15, 118. — 4) Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen, einbüssen, von einem Uebel los werden, sich befreien von: तेन त्यक्तेन भुञ्जीथाः Îçop. 1. सहजं कर्म Bhag. 18,48. त्यजेत्पृथिवी गन्धमापश्च रसमात्मनः MBh. 1,4161. विश्वासाः काले निद्रामत्यजन् 2,2038. त्यज्यतां मानुषे भावो मयि भावो विधीयताम् R. 3,55,17. विषयान् Bhartṛ. 2,13. Hit. I,106. भार्यास्तेन प्रतिज्ञया त्यक्ता Kathâs. 6,2. 148. 5,122. सङ्गान् M. 6,33. 34. त्यक्तभोग, त्यक्तसङ्ग R. 2,37,2. कामान् M. 2,95. Bhag. 6,24. 16, 21. येऽधर्मपरास्तु धर्मं धर्मं तत्यजिरे ऽसुराः MBh. 3,8492. 5,7316. इष्टं तु वृत्तिवैकल्पात्यजतो धर्मनैपुणम् M. 10,95. धैर्यम् Brahma-P. in LA. 54, 15. त्यक्तप्रियम् N. (Bopp) 12,52. त्यक्त्वा विपुलां श्रियम् N. 9,6. लुब्धं क्षुद्रपेदार्थत्यम् Bhag. 2,3. त्यजस्व कोपम् R. 5,80,20. भये त्यजाधन् Hariv. 2273. 12646. उद्योगम् Hit. Pr. 29. अनुकानीन्काम् Bhaṭṭ. 5,15. लोभम् 23. खेदम् Megh. 33. कार्श्यम् 30. शुश्रूषाम् Çuk. 41, 15. कुपितं मेहनम् Suçr. 2,113, 13. त्रिरहो ज्वरः। तत्यजे — तया Râǵa-Tar. 2,56. — 5) Etwas hingeben, weggeben, fortgeben; im Opfer an die Gottheit Schol. zu Kâty. Çr. 278, 11. 394, 1 v. u. अत्यक्त्वा ohne förmliche Hingabe (durch einen Spruch) 207, 1 v. u. त्यजेदाश्वयुजे मासि मुन्यन्नं पूर्वसंचितम्। जीर्णानि चैव वासांसि M. 6,15. Jâǵń. 3,47. कामधेनुम् — यदा न त्यजते R. 1,54, 1. 4. 10. रत्नच्छेदेन किं तस्य त्यजतः कुञ्जरोत्तमम् 2,37,2. Daçak. in Benf. Chr. 192,22. छिन्दस्य यशोरस्य तत्सुवर्णतृणं त्यज Kathâs. 6,63. 64. अर्थांस्त्यजन्त पात्रेभ्यः MBh. 5,2348. त्यजेदेकं कुलस्यार्थे ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत्। ग्रामं जनपदस्यार्थे आत्मार्थे पृथिवीं त्यजेत्॥ Kâç. 31. — 6) तनुम्, देहम्, कलेवरम् seinen Körper verlassen, aufgeben so v. a. sterben: आसां महर्षिचर्याणां त्यक्त्वान्यतमया तनुम् M. 6,32. 78. Bhag. 4,9. R. 3,51,40. 4, 61,16. Kathâs. 16,118. Vet. 33,10. Bhâg. P. 2,8,2. 3,4,29. यद्यद्धारैरपि तत्यज (sic) धाकृतिम् 28. भूतावासमिमं त्यजेत् M. 6,77. — 7) प्राणान्, असून्, जीवितम् sein Leben aufgeben, hingeben d. i. sterben oder sein Leben daransetzen: सानुगस्त्यक्ष्यसि प्राणान् R. 3,55,24. Pañkat. 72,12. Varâh. Bṛh. S. 69,12. Kathâs. 15,112. Vid. 183. त इमे ऽवस्थिता युद्धे प्राणांस्त्यक्त्वा धनानि च Bhag. 1,33. Draup. 7,18. Pañkat. I,326. अयुध्यत त्यक्तप्राणः MBh. 5,7204. प्राणांस्त्यक्त्वा मुहुस्त्यजन् 7203. Bhâg. P. 4,2, 2. असून् मनुष्येण समं त्यजन्ति (स्त्रियः) Varâh. Bṛh. S. 77,13. मात्याक्षीः स्वजीवितम् siehe zu, dass du heute nicht dein Leben einbüssest, MBh. 4,435. नूनं त्यक्ष्यति जीवितम् R. 2,66,8. शूरा मदर्थे त्यक्तजीविताः Bhag. 1,19. त्यक्तः करुणं वाक्यं वानरैस्त्यक्तजीवितैः R. 4,58,1. त्यक्तजीवितयोधिन् N. 2,16. — 8) fortlassen, bei Seite liegen lassen, unbeachtet lassen, vernachlässigen: सिंहो अभ्युदयमङ्गमागतमपि त्यक्त्वा निहन्ति द्विपम् Hit. II,39. कुले चानाहितं त्यजेत् Çâṅkh. Çr. 2,16,3. त्यक्ताग्नि M. 3, 153. मा त्याक्षीः समयम् MBh. 1,8098. त्यक्त्वा mit Nichtbeachtung von so v. a. mit Ausnahme von: दिक्त्रयमेतत्त्यक्त्वा शेषास्तु शुभावहाः कूपाः Varâh. Bṛh. S. 53,100. 5,78. Sch. zu Kaurap. 27. — 9) pass. um Etwas (instr.) kommen, Etwas los werden: नैव नीलीवर्णेन कदाचित्त्यज्यते Pañkat. 63,8. — caus. 1) Jmd Etwas verlassen heissen, Jmd Etwas entziehen, Jmd um Etwas bringen; mit dopp. acc.: नार्हसे मां सहस्रात्त इमं त्याजयितुं चिरात् MBh. 13,288. य इष राज्ञा वीर्येण स्वजातिं त्याजितो मया 1994. fg. मुक्ताजालं चिरपरिचितं त्याजितो दैवगत्या Megh. 94. Prab. 30,14. त्याजितो धनदः श्रियम् Hariv. 2694. धूर्वारुणा त्याजितमार्द्रभावं (von त्याजित abhängig) केशान्तम् Kumâras. 7,14. सो ऽद्य त्वया रणे राम जीवितं त्याजितः कथम् R. 4,20,13. त्याजितश्रीः Bhâg. P. 8,22,11. Mit dem gen. der Person: तस्माद्रस्त्याजितः सेद्रः शत्रुभूतांस्त्यजाम्यहम् Hariv. 3233. Mit dem instr. der Sache: कौम्भकर्णो च क्रुद्धः प्राणैरत्तित्यजत् Bhaṭṭ. 15,120. 2) Jmd das Haus verlassen heissen, Jmd zum Hause hinauswerfen: शिष्यानादिश्य तं वाहः। त्याजयामास रथ्यायान् Kathâs. 20,126. — 3) bewirken, dass Etwas nicht beachtet wird: मन्द्रधानैस्त्याजितपामलूनं (घर्णाय) Ragh. 6,56.

— समभि aufgeben, verzichten auf: अभ्युदयक्रियाः MBh. 12,269. जीवितम् sein Leben hingeben, daransetzen, wagen 6,138. समभित्यक्तजीवित 3,11705. 6,1676. Hariv. 5081.

— नि verscheuchen, verdrängen: यदिदं लुब्धं सरीसृपं योऽभ्यश्रस्ताभ्यां नित्यक्तं भवति Çat. Br. 1,5,2,11. श्रोषधयो नित्यक्ताः 12.

— निस् hinaustreiben, verjagen: स मां निस्त्यक्तवान् R. 4,46,8.

— परि 1) Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, ziehen lassen, verstossen: या पत्या वा परित्यक्ता M. 9,175. शरणागतं परित्यज्य 11,198. N. 18,10. 20,27. MBh. 1,6132. 6135. fg. 6163. 6165. 6183. 3,52. 5,5996. 14,140. Hariv. 4359. R. 1,54,2. 8. Çâk. 83,12. Mâlav. 18. Pañkat. 8,25. 31,24. Vid. 174. Mârk. P. 17,21. Prab. 103,18. Çuk. 41,17. med. Hit. 2,22. Hariv. 3427. — 2) (einen Ort) verlassen Hit. 25,19. I,94. दिवं देवाः परित्यज्य Bhâg. P. 7,2,16. नाकम् MBh. 1,3376. — 3) Etwas fahren lassen, aufgeben, sich einer Sache begeben, verzichten auf, entsagen: यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते Hit. I,205. उद्यानानि परित्यज्य क्षेत्राणि च गृहाणि च R. 2,33,17. क्षेम्यां सस्यप्रदाम् u. s. w. परित्यजेन्नृपो भूमिमात्मार्थम् M. 7,212. एकमङ्कं परित्यज R. 2,96, 32. Hit. 43,16. सौम्यं परित्यज्य भिक्षुरूपम् (निशाचरः) R. 3,55,3. स्वभावम् Suçr. 1,149,13. अस्त्राणि परित्यज्य Çâk. 49,20, v. l. für प्रमृज्य. परित्यजेयं त्रैलोक्यं राज्यं देवेषु वा पुनः। यद्वाप्यधिकमेताभ्यां न तु सत्यं कथं च न॥ MBh. 1,4160. विषयान्न परित्यजन्ति Bhartṛ. 3,16. 14. सर्वान्परित्यजेदर्थान्स्वाध्यायस्य विरोधिनः M. 4,17. धर्मकामौ 176. R. 2,33,12. Bhartṛ. 2,66. नियमान् Sund. 2,16. Bhag. 18,66. Pañkat. 60,4. Hit. I,178. Kathâs. 5,136. Vet. 27,16. प्रारब्धमुत्तमजना न परित्यजन्ति Bhartṛ. 2,72. परित्यक्तं सर्वं ललितपठितं शुकैः Amar. 6. लज्जाम् Kathâs. 21,119. Râǵa-Tar. 5,133. med.: न च धैर्यं परित्यजे R. 4,6,7. परित्याजाम्ये गार्हस्थ्यम् Mârk. P. 43,68. — 4) देहम् seinen Körper aufgeben so v. a. sterben

Bhâg. P. 4,15,49. प्राणान् *dem Leben entsagen* M. 11,79. Vet. 34,15. Daçak. in Benf. Chr. 192,3. जीवितम् dass. MBh. 1,6165. — 5) *nachlassen, übrig lassen:* तृणमप्यपरित्यज्य खादति P. 2,1,6, Sch. — 6) *Raum lassen:* परित्यज्य so v. a. *in einer Entfernung von* (acc.) Varâh. Bṛh. S. 53, 41. — 7) *fortlassen, weglassen; bei Seite liegen lassen, nicht beachten:* महाव्याहृतीः परित्यज्येदृच्यां च Çânkh. Çr. 13,9,8. Vedântas. (Allah.) No. 68. परित्यक्तापरात्मनः (मे) Bhâg. P. 3,23,58. परित्यज्य *mit Ausnahme von* Varâh. Bṛh. S. 11,3. — 8) pass. *um Etwas* (instr.) *kommen, — gebracht werden:* बुद्ध्या परित्यज्यते Hit. I,128. Vet. 13,12. परित्यक्त *beraubt, carens:* तुषेणापि परित्यक्ता न प्ररोहन्ति तण्डुलाः Hit. I,31. धनैः Varâh. Bṛh. S. 67,18. 52. 80. 78,8. ब्रह्मणा M. 11,192. तैर्नृतैः 12,21. सर्वभोगैः R. 2,104,18. धर्मेण 74,2. नेत्रपातपरित्यक्तः कदाचिदपि चन्द्रश्रो व्रजत्युदयम् Varâh. Bṛh. S. 7,1. शिलापरित्यक्ताः (सैतवः) 11,19. 47,6. उपरतिपरित्यक्तशास्त्र Râǵa-Tar. 5,374. संख्या° *unzählbar* Pañkat. II,62. — caus. *Jmd Etwas entziehen, nehmen;* mit dopp. acc.: मामपि — परित्याजय जीवितम् R. 4,19,25.

— संपरि *(einen Ort) verlassen* Hariv. 5147. R. 3,34,5. जीवितम् *sein Leben hingeben, daransetzen:* युद्धे संपरित्यक्तजीवितम् 6,29,15.

— वि s. अविवत्यज.

— सम् 1) *Jmd verlassen, im Stich lassen, seinem Schicksal überlassen, seiner Wege gehen lassen, sich lossagen von, verstossen* R. 2,66,20. 5,101,14. MBh. 1,6195. शरणागतं संत्यजतु 13,4378. Hit. I,164. Vikr. 100. Ragh. 14,34. फलहीनं नृपं भृत्याः — संत्यज्यान्यत्र गच्छन्ति शुष्कवृक्षमिवाण्डजाः Pañkat. I,168. — 2) *(einen Ort) verlassen, sich fortbegeben von:* गुहाः संत्यक्षुर्व्याघ्राः R. 2,97,4. Pañkat. I,168. Kathâs. 7,58. पुरीं संत्यज्य Râǵa-Tar. 3,84. दूरेण संत्यज्यताम् *man meide (den Fluss) von Weitem* Bhartṛ. 1,80. — 3) *Etwas fahren lassen, aufgeben, sich lossagen von, entsagen:* संत्यज्य ग्राम्यमाहारं सर्वं चैव परिच्छदम् M. 6,3. राज्ये ऽपि संत्यक्ते R. 3,13,27. एतैर्विवादान्संत्यज्य M. 4,181. संत्यज्यामो ऽद्य तनूः (त्वद्गतं स्नेहम्) Hariv. 4268. संत्यज्य निद्रां कल्लोललोलां गतिम् Bhartṛ. 3,64. सुखमनूनपि संत्यजन्ति — न पुनः प्रतिज्ञाम् 2,100. संत्यजन् *sich lossagend von einer übernommenen Verpflichtung, zurücktretend* Jâǵñ. 2,193. यथा न संत्यजेथास्त्वं सत्यम् MBh. 4,730. यद्यहं पुत्रशोकेन संत्यजिष्यामि जीवितम् Daç. 2,58. — 4) *hingeben, überlassen* Kathâs. 25,204. एष वः प्रियमात्मानं त्यजन्तं संत्यजाम्यहम् Bhâg. P. 6,10,7. — 5) *bei Seite liegen lassen, nicht beachten* Varâh. Bṛh. S. 1,11. संत्यज्य विक्रमादित्यम् — धैर्यमन्यत्र दुर्लभम् *wenn man* Vikr. *ausnimmt* Râǵa-Tar. 3,342. — 6) संत्यक्त *beraubt, entblösst, carens:* (वल्मीकैर्वा भूमिः) संत्यक्ता Varâh. Bṛh. S. 47,17. 53,49. धर्मेण 16,27. वित्त° 67,70. 96. भोग° 19. गृह° Pañkat. IV,14. — caus. *Jmd um Etwas bringen,* mit dopp. acc.: यो ऽसौ कृपमनाचार्यं शस्त्रं संत्याजयत्तदा MBh. 7,8991. *Jmd* (acc.) *von Jmd* (instr.) *befreien:* संत्याजयां चकाराथ सीतां विंशतिबाहुना Bhaṭṭ. 5,104.

— अभिसम् *verlassen, absehen von, aufgeben:* पाञ्चाल्यमभिसंत्यज्य — विराटद्रुपदौ वृद्धौ योधयामास MBh. 6,2232. धर्मार्थावभिसंत्यज्य संरम्भं यो ऽनुमन्यते 5,4289.

2. त्यज् (= 1. त्यज्) adj. am Ende eines comp. *verlassend, hingebend, darbringend:* तीर्थे श्रयासे महया ये धनत्यजः Bhâg. P. 8,20,9. आत्मार्थप्राणत्यजः Râǵa-Tar. 4,360. — Vgl. तनु°, तनू°, सु°.

1. त्यजस् (von त्यज्) n. 1) *Verlassenheit, Noth; Gefahr:* अपोळ्हं कृतमाणं परावति पितुः स्वस्य त्यजसा निबाधितम् RV. 1,119,8. महश्चित्त्यजसो अभीक उरुष्यतं न ऊती 4,43,4. सनुत्येन त्यजसा मर्त्यस्य वनुष्यतामपि शीर्षा ववृक्तम् 6,62,10. न तं तिग्मं चन त्यजो न द्रासदभि तं गुरु 8,47,7. — 2) *Entfremdung, Abneigung, Missgunst,* = क्रोध Naigh. 2,13. इन्द्रश्चन त्यजसा वि ह्रुणाति तज्जनाय यस्मै सुकृते अराधम् RV. 1,166,12. महश्चिदसि त्यजसो वरूता 169,1. देव यामि त्यजसा मन्यमानः 6,3,1. किं देवेषु त्यज एनश्चकर्थ 10,79,6. एवा तदिन्द्र इन्दुना देवेषु चिद्धारयाते महि त्यजः 144,6.

2. त्यजस् (wie eben) m. *Sprössling (Ableger):* उशन्ति घा ते अमृतास एतदेकस्य चित्त्यजसं मर्त्यस्य RV. 10,10,3.

त्यत्र (von त्य) adv. *dort;* davon त्यत्रत्य adj. *dortig* Vop. 7,111.

त्यद् 1) nom. acc. n. von त्य (s. dieses). — 2) adv. (stets mit vorangehendem ह) *bekanntlich, nämlich, ja:* त्वं ह त्यदिन्द्र कुत्समावः, यच्छुष्णं कुयवं न्यस्मा अरन्धयः RV. 7,19,2. त्वं ह त्यत्सप्तभ्यो जायमानो ऽशत्रुभ्यो अभवः शत्रुरिन्द्र 8,85,16. 17. 18. 1,63,4. 5. त्वां ह त्यदिन्द्रार्णसातौ नरो हवन्ते 6. 7. 10,59,3. त्वं ह नु त्यददमायो दस्यून् 6,18,3. यद्ध त्यद्वां पुरुमीळ्हस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः 1,151,2. यद्ध त्यन्मित्रावरुणावृतादध्याददाथे अनृतम् 139,2.

त्यद (von त्यद्) 1) m. *ein Sohn Jenes* Siddh. K. 69,b. — 2) त्यदम् am Ende eines adv. comp. = त्यद् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107.

त्यादायनि m. = त्यद 1. Siddh. K. 69,b.

त्याग und त्यागं (von त्यज्) P. 6,1,216 (vgl. 159). त्यागं RV. m. = वर्जन H. an. 2,32. Med. g. 6. 1) *das Verlassen, im-Stich-Lassen, das Verstossen* (einer Person): न माता न पिता न स्त्री न पुत्रस्त्यागमर्हति M. 8, 389. 9,79. 10,113. Jâǵñ. 1,72. MBh. 1,2909. R. 2,52,45. गुरुमातापितृ° M. 11,59. 62. Brâhmaṇ. 1,33. N. 10,9. R. 4,7,9. Kathâs. 13,71. अङ्गना° *das Meiden der Weiber* Taik. 2,7,29. — 2) *das Verlassen* (eines Ortes): देश° Pañkat. 261,6. — 3) *das Entlassen, von-sich-Geben:* रेतोमूत्रपुरीषाणाम् MBh. 14,630. मेघ° Varâh. Bṛh. S. 30,33. 43,58. — 4) *das Aufgeben, Verzichten, Entsagung, Hingabe* Kap. 3,75. त्यागवियोगौ *freiwilliges Aufgeben und gezwungene Trennung* 4,5. M. 10,111. स्वकर्मणाम् 24. सर्वकर्मफल° Bhag. 12,11. 18,1. 2. 4. सुख° R. 4,7,9. वैर° Jogas. 2,35. उपार्जितानामर्थानाम् Pañkat. II,137. धनानां जीवितस्य च Hit. I,38. धन° R. 4,7,9. शोच° Prab. 89,8. Sâh. D. 182. अत्यागे ऽपि तनोः Bhartṛ. 3,91. *Hingabe eines Gutes* (im Opfer): द्रव्यं देवता त्यागः Kâtj. Çr. 1,2,2. 7,21. Schol. p. 208,2. 394,3 v. u. 423,1 v. u. — 5) *Aufopferung, Hingabe des Lebens:* मिथो यत्त्यागमुभयासो अग्मन् RV. 4,24,3. — 6) *Freigebigkeit,* = दान AK. 2,7,28. H. 386. H. an. Med. M. 2,97. धनदेन समस्त्यागे R. 1,1,9. Suçr. 1,122,19. Bhartṛ. 2,34. 35. Ragh. 1,7. 22. Pañkat. 201,19. Dhûrtas. 68,8. °युत *freigebig* Varâh. Laghuǵ. 9,15. °शीलता ad Hit. I,100. — 7) *ein Weiser* (विद्वत्पुरुष) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. आत्म° (*Verlust des Bewusstseins* Suçr. 1,192,6), तनु°, देह°, प्राण°, शरीर°.

त्यागमय (von त्याग) adj. *in blossem Schenken bestehend:* व्यवहारो महांस्त्यागमयः Kathâs. 23,84.

त्यागिता (von त्यागिन्) f. *Freigebigkeit* Hit. I,89.

त्यागिन् (von त्यज् oder त्याग) adj. P. 3,2,142. 1) *verlassend, im Stich lassend, verstossend:* कुलपोषिताम् M. 3,245. दार° Çik. 125. Jâǵñ. 2, 237. — 2) *aufgebend, verzichtend auf:* यस्तु कर्मफलत्यागी स त्यागीत्यभिधीयते Bhag. 18,11. अत्यागिन् im Gegens. zu संन्यासिन् 12. — 3) *aufopfernd, hingebend:* आत्मन: *der sich selbst aufopfert, freiwillig in den Tod geht* M. 8,89; vgl. आत्म°. = शूर *Held* Trik. 3,3,241. Med. n. 71. — 4) *freigebig* Trik. Med. R. 6,107,6. Pańkat. III, 259. Kathâs. 9,78.

त्यागिन (von त्याग) adj. = त्यक्त, त्यागेन निष्पन्न: ÇKDr. Wils.

त्याजक (von त्यज्) adj. *der Jmd verlässt, zurückweist, abweist* Jâǵñ. 2, 198.

त्याज्य (wie eben) adj. P. 7,3,66, Vârtt. Vop. 26,9. 1) *zu verlassen, im Stich zu lassen, zu meiden, zu verstossen, zu entfernen* M. 9,83. MBh. 5,1359. R. 5,87,36. एष मे शरणागत: । अत्याज्य: Kathâs. 7,92. सो ऽकेवलमृगतिस्त्याज्य: Pańkat. 1,57.103. त्याज्यो दुष्ट: प्रियो ऽप्यासीदङ्गुलीवोरगक्षता Ragh. 1,28. त्याज्यो यूथविनाशाचेष्टो वृषभ: Varâh. Bṛh. S. 60, 7. — 2) *aufzugeben:* नोद्यमस्त्याज्य: कदाचित् Pańkat. 42, 13. तस्माद्दानक्रियापि त्याज्यं न सद्यं शरदेहिनि: Kathâs. 21,100. त्याज्यं दोषवदित्येके कर्म प्राहुर्मनीषिण: । यज्ञदानतप:कर्म न त्याज्यमिति चापरे ॥ Bhag. 18,3. सुकृत् Prab. 29,10. अत्याज्यं मदीयं जीवितं यदि Kathâs. 17,60. — 3) *hinzugeben, zu verschenken:* न्यायार्जितं तु देवब्राह्मणेभ्यस्त्याज्यम् Daçak. in Benf. Chr. 189,16. — Vgl. त्यक्तव्य.

त्यादृश् und त्यादृश (त्य + दृ°) adj. *ein solcher wie jener* P. 3,2,60. — Vgl. तादृश्.

1. त्र (von त्रा) adj. f. त्रा *schützend* P. 3,2,3. in comp. mit dem *was geschützt wird* oder mit dem *wovor geschützt wird;* vgl. अंसत्र, अङ्गुलि°, आतप°, कटि°, कृतत्रा, गिरित्र, गो°, जनत्रा (falsche Form für जलत्रा), जलत्रा, तनुत्र, तल°, तलत्र, पार्ष्णि°, वध°. — Vgl. 2. त्रा.

2. त्र = त्रि *drei* in द्वित्र.

त्रंस्, त्रंसति und त्रंसयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,88.

त्रख्, त्रंखति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 5,30.

त्रङ्क्, त्रंङ्कते dass. Dhâtup. 4,23.

त्रङ्ख्, त्रंङ्खति dass. Dhâtup. 5,29.

त्रङ्ग्, त्रंङ्गति dass. Dhâtup. 5,42, v. l. für लङ्ग्.

त्रङ्ग m. und त्रङ्गा f. *eine bes. Art von Stadt* oder N. pr. einer bestimmten Stadt Trik. 2,1,20. Wils. nach derselben Aut. = हरिश्चन्द्रपुर; welches aber nach dem Index einen besondern Artikel bildet. — Vgl. इङ्क, इङ्ग, उरङ्क, उरङ्ग (welches nach dem Index zu Trik. gleichfalls von हरिश्चन्द्रपुर zu trennen ist), कुरङ्क, कुरङ्ग.

त्रद् (von तर्द्) m. *Eröffner, Freimacher:* त्रद् वाजस्य गोमत: ṚV. 8,45,25.

त्रन्द्, त्रन्दति *sich rühren u. s. w.* Dhâtup. 3,32.

त्रप्, त्रपते *verlegen werden, sich schämen* Dhâtup. 10,12. त्रेपे P. 6,4, 122. Vop. 8,52.107; अत्रपिष्ट oder अत्रप्त 107. पृथग्जनेषु संभाव्ये वर्णयन्तस्त्रपामहे Râǵa-Tar. 3,94. त्रपयति oder त्रापयति dass. Dhâtup. 19,60. als caus. *verlegen machen, beschämen:* अचेता भित्तायामपि विमपि चेतस्त्रपयति Çântiç. 4,13. — Vgl. त्रपा, त्रप्र.

— अप *sich verlegen abwenden, verlegen werden, sich schämen:* नापत्रपेत प्रश्नेषु नाभिभाव्यां गिरं सृजेत् MBh. 12,3491. येनापत्रपते साधुरसाधुस्तेन तुष्यति 3,110. 5,262.2087. 12,4617. य आत्मनापत्रपते भृशं नर: स सर्वलोकस्य गुरुर्भवत्युत 5,1094. नापत्रपन्त पापानि कुर्वत: 16,42. act.: ते ऽपत्रपन्ति तादृग्भ्यस्त्वयावृता भवन्ति च 12,9583. pass. impers.: अलेऽपत्रेपे Bhaṭṭ. 14,84. — Vgl. अपत्रपण fgg.

— व्यप dass.: गोपयन्सर्वकार्याणि (?) । न व्यपत्रपते कस्मात् MBh. 2,1133. 7,8846. न व्यपत्रपसे नीच कर्मणानेन R. 3,59,3. स त्वं मनुष्यमात्रेण युधि रामेण पातित: । न व्यपत्रपसे रक्षस् किमिदम् 6,95,8. व्यपत्रपमाणेन 2. 37,10. act.: अधर्ममनयं कृत्वा व्यपत्रपसि 57,28. उत्तिष्ठ नाद्य कालस्ते लज्जितुं मा व्यपत्रप R. Gorr. 2,57,28. व्यपत्रपन्मनुष्याणां मृगयां मैथुनमाचरम् MBh. 1,4585. — Vgl. व्यपत्रपा.

त्रप (von त्रप्) 1) m. *Verlegenheit, Scham:* त्रपाद्धोमुख: Pańkat. 81, 8. Gewöhnlich त्रपा f. P. 3,3,104. AK. 1,1,7,23. H. 311. an. 2,296. Med. p. 7. त्रपाकोपसमीरित MBh. 2,2239. स्तूयमानस्त्रपां दधे Râǵa-Tar. 4,50. अपास्य त्रपाम् Ratnâv. 27,7. मन्दत्रपाभर Gît. 12,1. Unbestimmt ob m. oder f.: त्रपोऽधिकता Râǵa-Tar. 6,230. गतत्रप adj. Bhâg. P. 3,8,29. रोदिद्धृतां (स्वां दुहितरं) सो ऽन्यधावदपत्रपो गतत्रप: adj. 3,31,35. 4, 6,27. गलितत्रपा adj. Sâh. D. 100. (चेष्टितानि) अधिकलज्जानि, मध्यत्रपाणि, प्रंसमानत्रपाणि 60,12. Vgl. अत्रप, अपत्रप. — 2) f. *eine untreue Frau* H. an. Med. — 3) f. *Geschlecht, Familie.* — 4) f. *Ruhm* Çabdâ. im ÇKDr.

त्रपाक m. Bez. eines nicht-arischen Volksstammes Uǵǵval. im ÇKDr.

त्रपारण्डा (त्र° + र°) f. *Hure* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

त्रपिष्ठ und त्रपीयंस् s. u. तृप्र.

त्रपु (von त्रप्) n. Uṇâdis. 1,11. P. 6,1,177, Sch. Siddh. K. 248,b. 5 v. u. *Zinn* AK. 2,9,106. Trik. 3,3,67.276. H. 1042. an. 2,296. Med. p. 6. AV. 11,3,8. VS. 18,13. Khând. Up. 4,17,7. M. 5,114. Jâǵñ. 3,272. रूप्यस्यापि मलं त्रपु । ज्ञेयं त्रपुमलं सीसम् MBh. 3,1326. R. 1,38,20 (Gorr. 39,19). Suçr. 1,99,8. 142,17. 228,4. 2,43,6. 326,18. यथा त्रपुताम्रयो: संयोगे धात्वन्तरस्य कांस्यस्योत्पत्ति: Ind. St. 4,139. कनककुटपार्श्वप्रकृष्टोचितो यदि मणिस्त्रपुणि प्रतिबध्यते Pańkat. 1,83. *Blei* Trik. 3,3,276. H. ç. 159. H. an. Med. Das *Zinn* heisst viell. *verschämt,* weil es schon bei geringer Hitze im Augenblick des Schmelzens *sich gleichsam scheu zusammenzieht;* vgl. लज्जालु *Mimosa pudica.* — Vgl. त्रापुष.

त्रपुकर्कटी (त्रपु + क°) f. *eine Gurkenart,* = त्रपुसी Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रपुकर्णिन् (von त्रपु + कर्ण) adj. *der zinnerne Ohrgehänge hat;* m. Bein. Bhavanandin's Burn. Intr. 238.

त्रपुटी f. *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. Unter एला wird nach ders. Aut. त्रिपुटी als Synonym aufgeführt; vgl. auch त्रिपुटा.

त्रपुल n. = त्रपु *Zinn* Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr.

त्रपुष 1) m. N. pr. eines Kaufmanns Lalit. 356.360.363. Burn. Intr. 389. Schiefner, Lebensb. 246 (16). Nach der tib. Uebers. *Gurke* oder *Melone.* — 2) f. ई = त्रपुसी ÇKDr. und Wils. angeblich nach H. 1189, wo aber unsere Autoritäten त्रपुसी haben. — 3) n. a) *Gurke, die Frucht der* Trapushî Râǵan. im ÇKDr. — b) = त्रपु *Zinn* Bhar. im Dvirûpak. ÇKDr.

त्रपुस् n. = त्रपु *Zinn* Uṇâdik. im ÇKDr. H. ç. 159. Vyutp. 138. Ind. St. 2,262. — Vgl. त्रापुष.

त्रपुस 1) n. a) *Gurke, die Frucht der* Trapusî Kauç. 25. Suçr. 1,29,

2. 156,21. 183,8. 216,14. 17. 2,32,14. 33,13. 174,19. — b) = त्रपु Zinn Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई die Coloquinthengurke und andere Gurkenarten, = महेन्द्रवारुणी, कर्कटी, पीतपुष्पा H. 1189. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. मूलं त्रपुसीभवन् Suçr. 2,481,12.

त्रप्र n. v. l. für वप्र Blei Colebr. und Lois. zu AK. 2,9,106.

त्रप्स्य n. saure Molken AK. 2,9,54. Nach ÇKDr. ist द्रप्स्य die eigentliche Lesart und त्रप्स्य nur eine von Bhar. aus dem Vidaǵvinoda mitgetheilte Variante; AK. von Pâṇa liesst द्रप्सम्, der Schol. kennt noch द्रप्स m. und द्रप्स्य n.

त्रय (von त्रि) 1) adj. f. ई dreifach, dreigetheilt, dreierlei P. 5,2,43. Vop. 7,47. विद्मा ते अग्ने त्रेधा त्रयाणि विद्मा ते धाम विभृता पुरुत्रा RV. 10,45,2. Nir. 9,38. AV. 4,11,2. त्रयीमूर्धम् TBr. 1,4,9,2. त्रया देवा एकादश त्रयस्त्रिंशाः VS. 20,11. Çat. Br. 12,8,2,29. एते वै त्रया देवा वसवो रुद्रा आदित्याः 4,3,5,12. पितरः 14,1,3,24. प्राजापत्याः 8,2,1. त्रयं वाचो रूपम् 6,3,2,4. 9,1,2,23. 13,2,10,3. त्रयं यदा विन्दते ब्रह्ममेतत् Çvetâçv. Up. 1,9. व्याहृति Bhâg. P. 6,18,1. त्रयं ब्रह्म — ऋग्यजुःसामलक्षणम् M. 1,23. त्रयी विद्या die dreifache Wissenschaft ist ursprünglich das Wissen des heiligen Wortes in seiner dreifachen Gestalt als Lied, Opferspruch und Gesang; daraus entsteht in der Folge die Bedeutung das Wissen der 3 Veda, welche jene dreifache Form darstellen. त्रयी वै विद्या ऋचो यजूंषि सामानि Çat. Br. 4,6,7,1. 6,3,1,10. 10,4,2,21. 11,5,4,18. स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत तमाहृत्यायजत स ऋचैव हौत्रमकरोद्यजुषाध्वर्यवं साम्नोद्गीथं यदेतत्त्रय्यै विद्यायै शुक्रं तेन ब्रह्मत्वमकरोत् Ait. Br. 5,32. Khând. Up. 4,1,9. M. 7,43. MBh. 1,4032. 3,12725. Bhâg. P. 5,20,4. त्रयी f. (mit Ergänzung von विद्या) die dreitheilige Wissenschaft, die drei Veda AK. 1,1,5,4. Trik. 3,3,312. H. 249. an. 2,362. Med. j. 26. M. 4,125. 11,263. Jâǵn. 1,310. MBh. 1,4034. 2,231. 3,11295. 12,567. Hariv. 11322. R. Gorr. 1,4,6 (vom Folgenden zu trennen). Mâlav. 12. Bhâg. P. 1,4,25. 3,1,32. 12,44. 4,24,36. Prab. 30,14. 15. 86,13. Dhûrtas. 96,10. त्रयीधर्म AK. 1,1,5,2. MBh. 3,11296. 17361. Bhag. 9,21. Mârk. P. 21,74. — 2) f. त्रयी a) Dreizahl Trik. H. an. Med. शत° dreihundert Râǵa-Tar. 5,143. — b) die drei Veda; s. u. 1. — c) eine Frau, deren Mann und Kinder am Leben sind (die Dreifache) Viçva im ÇKDr. — d) = सुमति Viçva; intellect, understanding Wils. — e) N. einer Pflanze, = सोमराजिन् Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. Dreizahl, τριάς Med. एतत्त्रयम् diese drei Khând. Up. 3,17,6. Kathop. 1,11. M. 4,126. 7,215. 12,105. MBh. 3,14770. Ragh. 3,16. Bhâg. P. 5,16,36. AK. 1,1,3,10. 2,8,2,20. 77. 9,88. लोकत्रयम् Bhag. 11,20. 42. जगत्त्रय Vid. 17. Sâh. D. 38,10. भुवन° Çâk. 186. वेद° M. 2,76. मांस° Hit. 35,8. Varâh. Bṛh. S. 43,37. AK. 2,7,19. H. 61. Med.

त्रयःपञ्चाशत् (त्रयस् + प°) f. dreiundfünfzig P. 6,3,49. 2,35. Çat. Br. 12,3,5,2. Nach dem Sch. zu P. 6,2,35 sollte man wenigstens für die klass. Sprache त्रयःप° vermuthen. — Vgl. त्रिपञ्चाशत्.

त्रयया़य्य (von त्रा) adj. so v. a. त्रातव्य nach Sâj.: ऋण्वः पुरीव शूर्यः सूनुर्न त्रयया़य्यः RV. 6,2,7. Auffallend ist die Kürze des ersten Vocals.

त्रयश्चत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 43ste MBh. 1—3 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रयश्चत्वारिंशत् (त्रयस् + च°) f. dreiundvierzig P. 6,3,49. 2,35. Nach dem Schol. wohl त्रयश्च°. — Vgl. त्रिचत्वारिंशत्.

त्रयःषष्टि (त्रयस् + ष°) f. dreiundsechzig P. 6,3,49. 2,35. Nach dem Schol. viell. त्रयःषष्टि. — Vgl. त्रिषष्टि.

त्रयस् (nom. pl. m. von त्रि) in comp. mit einer folgenden Zehnzahl (mit Ausnahme von अशीति; vor चत्वारिंशत् u. s. w. kann auch त्रि stehen) P. 6,3,48. 49.

त्रयस्त्रिंश (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. f. ई 1) der dreiunddreissigste: पक्ष Çat. Br. 12,8,2,29. 2,4,14. 8,4,2,19. 4,5,3,2. इन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशौ so v. a. der 32ste und der 33ste 11,6,3,5. द्यावापृथिवी त्रयस्त्रिंश्यौ 4,5,7,2. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) mit 33 verbunden: त्रयस्त्रिंशं शतम् 133 Çat. Br. 13,5,4,12. त्रयस्त्रिंशाः षट्सहस्राणि 6033 16. — 3) aus 33 bestehend, 33 zählend: स्तोम VS. 10,14. 13,58. 14,23. TBr. 2,2,4,6. Çat. Br. 9,3,2,2 u. s. w. Maitr. Up. in Ind. St. 1,279,1. Häufig wie die übrigen Benennungen der Stoma nach Zahlen mit Weglassung von स्तोम VS. 21,18. AV. 8,9,20. Pañkav. Br. 25,2. — देवाः VS. 20,11. bei den Buddhisten Burn. Lot. de la b. l. 219. 249. 279. Intr. 202. 604. fg.; vgl. त्रयस्त्रिंशत्. त्रयस्त्रिंशाः स्वरानशानाः AV. 19,56,2. Çat. Br. 12,8,2,29. Çâṅkh. Çr. 4,10,2. — 4) mit dem 33theiligen Stoma gefeiert, denselben enthaltend u. s. w. VS. 29,60. नवममहः Çat. Br. 13,7,1,11. तृतीयसवन Çâṅkh. Çr. 16,23,12. उक्थ्यो Kâtj. Çr. 21,2,11. 22,6,26.

त्रयस्त्रिंशत् (त्रयस् + त्रिंशत्) f. dreiunddreissig P. 6,3,49. 2,35 (nach dem Schol. viell. त्रय°). VS. 14,31. AV. 6,139,1. 11,3,2. 19,37,1. देवाः 10,7,13. 23. 27. 12,3,16. 19,27,10. त्रयस्त्रिंशतो वै स देवानां पाप्मनो ऽपाहन् Ait. Br. 6,2. अष्टौ वसवः। एकादश रुद्रा द्वादशादित्या इमे एव द्यावापृथिवी त्रयस्त्रिंश्यौ त्रयस्त्रिंशद्वै देवाः प्रजापतिश्चतुस्त्रिंशः Çat. Br. 4,5,7,2. कतमे ते त्रयस्त्रिंशदित्यष्टौ वसव एकादश रुद्रा द्वादशादित्यास्त एकत्रिंशदिन्द्रश्चैव प्रजापतिश्च त्रयस्त्रिंशाविति 11,6,3,5. वषट्कार st. इन्द्र ved. Cit. in VP. 123, N. 27. MBh. 1,2601 (त्रयस्त्रिंशत इत्येते देवाः). 3,171. 14019. 4,1767. 13,7102. R. 1,41,5. 3,11,12. अदितिस्त्वजनयामास त्रयस्त्रिंशत् (acc.!) प्रभान्सुरान्। आदित्यांश्च वसूंश्चैव रुद्रांश्चैवाश्विनावपि॥ 3,20,15. bei den Buddhisten Lalit. 38 u. s. w. Wassiljew 7. 138. 198. 33 Töchter des Prağâpati TS. 2,3,5,1. — Çat. Br. 3,5,1,8. 4,5,7,1 u. s. w. du. Lâtj. 4,1,2. pl. 8,6,27. °अक्षर Ait. Br. 1,10. Çat. Br. 3,5,1,8. 10,3,4,8. °रात्र Kâtj. Çr. 24,2,24. Çâṅkh. Çr. 13,17,1. प्रजापतेः त्रयस्त्रिंशत्स्तोमित्रम् N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

त्रयस्त्रिंशति (त्रयस् + त्रिं°) f. eine Zahl von dreiunddreissig: °धात्या (अभिष्टुयात्) Ait. Br. 6,2.

त्रयस्त्रिंशत्पति (त्र° + पति) m. der Fürst der 33 Götter, Bein. Indra's H. ç. 30.

त्रयस्त्रिंशस्तोम (त्र° + स्तोम) adj. den Trajastriṃça-Stoma enthaltend u. s. w. Çat. Br. 13,5,4,16. Çâṅkh. Çr. 10,7,1.

त्रयस्त्रिंशिन् (von त्रयस्त्रिंशत्) adj. 33 enthaltend: त्रयस्त्रिंशि नाम साम माध्यंदिने पवमाने भवति TBr. 1,2,2,4.

त्रयःसप्तति (त्रयस् + स°) f. dreiundsiebenzig P. 6,3,49. 2,35. Nach dem Schol. viell. त्रयः°. — Vgl. त्रिसप्तति.

त्रयी s. u. त्रय.

त्रयीतनु (त्रयी + तनु) m. Bein. der Sonne (die drei Veda zum Kör-

per habend) H. 98. Halâj. im ÇKDr.; vgl. त्रयीमयं सूर्यम् Bhâg. P. 5,20,4. Bein. Çiva's Çiv.

त्रयीमय (von त्रयी) adj. f. ई *aus den drei* Veda *bestehend, dieselben enthaltend, auf ihnen beruhend u. s. w.:* रूप Bhâg. P. 3,13,40. सूर्य 5,20,6. सौरो रथः 21,12. भगवत् 2,4,19. 4,14,21. धेनु Mârk. P. 29,6,11. पार्थधर्म Bhâg. P. 1,18,45. यष्टि 2,24.

त्रयीमुख (त्रयी + मुख) m. *ein Brahman (die drei* Veda *im Munde führend)* H. 811.

त्रयीविद् (त्रयी + विद्) adj. *die Dreiheit des heiligen Wortes kennend:* ब्रह्मै ब्रुह्मिय मह्यं मे गोपाय। यमुर्ययस्त्रयीविदा (त्रयि° die Ausg.) विदुः। ऋचः सामानि यजूंषि TBr. 1,2,1,26. — Vgl. त्रैविद्.

त्रयोदश (von त्रयोदशन्) 1) adj. f. ई a) *der 13te* VS. 23,4. Çat. Br. 3,4,2,9. 12,3,2,2. मास AV. 5,6,4. त्रिंशदङ्गं त्रयोदशं मासम् 13,3,8. Çat. Br. 4,3,1,3. 5,2,2,29. यानि पञ्चत्रिंशतस्त्रयोदशो मासः 9,1,1,43. 3,2,16. R. 2,77,22. Varâh. Bṛh. S. 6,8. 42(43),48. — b) *mit 13 verbunden:* श-तम् *113* Çâṅkh. Çr. 9,20,11. — c) *aus 13 bestehend:* स्तोम VS. 9,34. Lâṭj. 6,7,5. — 2) f. ई (sc. तिथि) *der 13te Tag im Halbmonat* M. 3, 47.273.274. Jâǵń. 1,260. Hariv. 7895. Varâh. Bṛh. S. 33,20. Kathâs. 5,112. Mârk. P. 21,31.

त्रयोदशक (vom vorherg.) adj. *aus 13 bestehend,* n. *Dreizehnzahl* Saṅgîtaç. bei Müller, SL. 238.

त्रयोदशधा (wie eben) adv. *in 13 Theilen —, Theile* Çat. Br. 10,4,2,12.

त्रयोदशन् (त्रयस् + द°) *dreizehn* P. 6,3,48. 2,38 (nach dem Schol. त्र-यो°). Çat. 2,2,2,27. 3,6,4,24. 13,3,1,18. °दशभिः VS. 14,29. M. 9,120. °दशारत्नि VS. 9,34. °दशारत्नि Çat. Br. 3,6,4,24. 13,1,2,2. °दशरात्र Kâtj. Çr. 12,1,6. 24,1,14. °दशाह्न R. Gorr. 2,86,4.

त्रयोदशम (von त्रयोदशन्) adj. *der 13te* Bhâg. P. 1,3,17.

त्रयोदशविध (त्रयोदशन् + विधा) adj. *von 13 Arten* Suçruta. 32.

त्रयोदशिक (von त्रयोदशी) adj. *am 13ten Tage des Halbmonates stattfindend:* श्राद्ध R. Gorr. 2,86,1.

त्रयोदशिन् (von त्रयोदशन्) adj. *13 enthaltend:* स न्योनो नातत्र इव त्रयोदशी Lâṭj. 4,8,5. Nidâna 5,11. पर्याय Lâṭj. 6,7,14.

त्रयोनवति (त्रयस् + न°) f. *dreiundneunzig* P. 6,3,49. 2,38 (nach dem Schol. vielt. त्रयो°). — Vgl. त्रिनवति.

त्रयोविंश (von त्रयोविंशति) adj. f. ई 1) *der 23ste* VS. 14,23. Çat. Br. 8,4,2,14. Varâh. Bṛh. S. 49,14. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) *aus 23 bestehend:* स्तोम Lâṭj. 6,7,8.

त्रयोविंशति (त्रयस् + विं°) f. *dreiundzwanzig* P. 6,3,48. 2,33 (nach dem Schol. vielt. त्रयो°). VS. 14,30. Çat. Br. 13,6,1,2. Kâtj. Çr. 21,1,1. °रात्र 24,2,12. Çâṅkh. Çr. 13,16,6. °तत्त्वानाम् Bhâg. P. 3,6,2.

त्रयोविंशतिक (vom vorherg.) adj. *aus 23 bestehend:* गण Bhâg. P. 3,6,4.

त्रयोविंशतितम (wie eben) adj. *der 23ste* R. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रयोविंशतिधा (wie eben) adv. *in 23 Theilen —, Theile* Çat. Br. 10,4,2,16.

त्रय्यारुण m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Tridhanvan, Hariv. 716.719. VP. 371. eines Sohnes des Urukshaja 451. N. pr. des Vjâsa im 15ten Dvâpara 273. Devîbhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80,a. त्रय्यारुणि Bhâg. P. 9,21,19. Burn. in der Einl. zu Bhâg. P. I, S. xxxvii. VP. 451, N. 22. Die richtige Form ist त्र्यरुण; für das patron. hätte man त्रैयरुणि erwartet, aber auch त्र्यारुणि (s. d.) wäre zuzulassen; त्रय्यरुण und त्रय्यरुणि könnte als fehlerhafte Aussprache von त्रैयरुण und त्रैयरुणि aufgefasst werden (vgl. ṚV. Prât. 14,14); in त्रय्यारुण und त्रय्यारुणि müsste man alsdann eine Steigerung des Vocals in beiden Theilen der Zusammensetzung annehmen.

1. त्रस्, त्रसति P. 3,1,70. Vop. 8,67. त्रस्यति ebend. Dhâtup. 26,10. तत्रास, तत्रसुः und त्रेसुः P. 6,4,124. Vop. 8,32; अत्रासीत् und अत्रसीत्; त्रसिष्यति; ep. auch med. *erzittern, beben, erschrecken vor* (abl. gen. instr.): यस्य त्रसन्ति शवसः संचक्षि शत्रवो भिया ṚV. 6,14,4. तेऽमित्रास्त्र-सन्तु नः AV. 5,21,8. मा बिभ्यतो त्रसति Çat. Br. 3,1,2,17. शब्दादन्यो ऽत्र-सद्दशम् MBh. 7,1402. यथा सिंहस्य नदतः स्वनं श्रुत्वेतरे मृगाः। त्रसेयुः 6,20. यस्मात्त्रसति चोद्विग्ना दस्यवः Bhâg. P. 9,6,23. 4,10,6. 3,17,18. त्रसन्ति इव येनांसि तावकानां महाहवे। दृष्ट्वा MBh. 6,4859. Duûrvas. 66,14. मा त्रसस्व MBh. 13,2030. भयात्त्रस्यसि 3,2080. यस्मात्त्रस्यन्ति भूतानि 5,1119. R. 5,45,18. Râǵa-Tar. 6,278. त्रस्यत् partic. 5,141. Çiç. 8,24. Bhaṭṭ. 5,75. (ग्रहः) त्रस्यमेषो राज्ञः Varâh. Bṛh. S. 43 (34),19. यस्य राष्ट्रे प्रजाः सर्वास्त्रस्यन्ते साध्व्यसाधुभिः Bhâg. P. 1,17,10. त्रसिष्यसि R. 4,34,18. तत्रसुः Bhâg. P. 6,10,27. तैः शब्दैरसुरास्त्रेसुः Dev. 9,21. Bhaṭṭ. 14,48. मा त्रसीः 8,119. अत्रासिषुः 9,11. राक्षसस्य न चात्रासीत् 15,88. त्रस्त *zitternd, bebend, erschrocken:* °नयन R. 1,49,1. °कर्णा Varâh. Bṛh. S. 93,12. हारिण° Bhâg. P. 3,17,12. भय° MBh. 4,841. विमनास्त्रस्तः 3,1531. R. 3,31,14. Daç. 1,88. 2,59. Râǵa-Tar. 3,243. *feig* H. ç. 93. अत्रस्त *unerschrocken* Ragh. 1,21. In der Tonkunst bezeichnet त्रस्त *das schnelle Tempo* Saṅgîtadâm. im ÇKDr. — caus. त्रासयति 1) *in Bewegung setzen, bewegen (eine Thür?)* Mṛkkh. 48,20. — 2) *erzittern machen, erschrecken, in Furcht setzen* Arǵ. 9,22. Draup. 5,10. MBh. 1,2489. 8368. 3,11105. 13,749. R. 2,43,9. 54,9. 3,1,22. 6,21,19. Pañkat. 193,22. Bhâg. P. 3,21,52. 4,10,23. त्रासयेताम् imperf. med. MBh. 6,1696. त्रासयान 2141. 2265. 7,1442. 14,2694. R. 2,110,25. त्रास्यमान MBh. 3,8731. त्रासित 4,840. 14,266. Arǵ. 9,24. R. 4,1,14. Pañkat. 140,23. Hit. 38,9. 14. 39,3. — Aristarch hält bei τρέω die Bedeutung *fliehen* für die ursprüngliche und die Stellen aus Veda und Çat. Br. könnten auch für diese Bed. von त्रस् geltend gemacht werden; auf der anderen Seite aber steht die Bed. *in Bewegung gerathen, erzittern* auch von leblosen Dingen fest und stellt sich durch Vergleichung des Slawischen sogar als alt heraus; der Uebergang von *zittern* zu *fliehen* erscheint uns aber natürlicher als der umgekehrte.

— अप *aus Angst sich zurückziehen, fliehen:* अपे स्म मत्तरसंती न भुज्युस्ता अत्रसन्नथस्पृशो नाश्वाः ṚV. 10,95,8. तस्य तुष्टा महाब्रे (sic) ते महेन्द्रस्येव देवताः। अपतत्रसिरे सर्वे स्वधर्मे च दृढुर्मनः *sich scheu zurückziehen* MBh. 12,2836. अपत्रस्त mit einem abl. compon. P. 2,1,38. त-रंगापत्रस्त Sch.

— प्र, partic. प्रत्रस्त *erschrocken* Hariv. 2520.

— उद्, partic. उत्त्रस्त dass. Hariv. 2321. Râǵa-Tar. 3,148. — caus. *erschrecken, in Angst versetzen:* विघ्ना हि बहवो लोके बालानुत्त्रासयन्ति ह Hariv. 3377. — Vgl. उत्त्रास.

— समुद्, partic. समुत्त्रस्त *erschrocken:* गृहा समुत्त्रस्ता इव भवन्ति Çat. Br. 2,4,4,14.

— निस् *sich flüchten* viell. in der Stelle: यत्र त्या धस्युरनिरा धनीवा निरत्रं मृतमिंयोचारिभेयुः ṚV. 8,48,11, wo man निरत्रसन् als urspr. Lesart vermuthen könnte.

— परा caus. *verscheuchen:* परामित्रान्दुन्दुभिना सर्वे देवा अतित्रसन् AV. 5,21,7.

— परि, partic. परित्रस्त *bebend, erschrocken:* भय° Hariv. 10172. विद्रवन्ति परित्रस्ता: R. 3,54,7. 2,63,27. Mṛkkh. 66,24. Vikr. 7,14.

— प्र *sich aus Angst flüchten:* तस्मादृत्ता: प्रत्रसन्ति Çat. Br. 2,4,2,14. 1,9,2,5. पराजिता: प्र त्रसतामित्रा नुत्ता धावत ब्रह्मणा AV. 8,8,19. — caus. *verjagen, verscheuchen:* (दुन्दुभे) अमित्रानभि क्रन्द प्र त्रासय AV. 5,21,4. — Vgl. प्रत्रास.

— वि *erbeben, erschrecken:* तस्य शब्दस्य भूतानि वित्रसन्त्यशनेरिव MBh. 3,8669. वित्रस्यन्ति R. 3,13,14. वितत्रास 5,28,1. MBh. 3,16128. वितत्रसु: 6,1648. 7,8148. Bhâg. P. 7,8,17. वित्रेसु: MBh. 1,8216. 3,12021. 4,817. 7,8142 (वित्रयु:). R. 2,103,41. 4,13,47. वित्रस्त *erschrocken, in Angst seiend* MBh. 1,5964. 7682. Hariv. 1210. Bhartṛ. 1,8. Kathâs. 21, 12. Vid. 328. Bhâg. P. 5,14,29. अवित्रस्त MBh. 1,5496. so ist auch st. अन्यत्रस्त 5,1011 zu lesen. — caus. *erschrecken, in Angst setzen* M. 7,196. MBh. 3,698. 7,1197. R. 6,15,17. 37,29. वित्रासयेताम् imperf. med. MBh. 3,12366. वित्रासयितुकाम R. 3,68,8. वित्रासयित्वा MBh. 4,1177. 2012. वित्रास्यमान 3,13566. Râǵa-Tar. 6,2. वित्रासित MBh. 3,2668. 6,2586. R. 2,93,16. 97,9. 4,18,6. 5,95,28.

— सम् *erzittern, erschrecken:* कुरुभ्य: संत्रसिष्यन्ति वज्रपाणेरिवासुरा: MBh. 7,103. संतत्रसु: Bhaṭṭ. 14,29. संत्रेसु: 27. संत्रस्त *erschrocken* MBh. 3,2362. fg. 2850. LA. 47,19. Ank. 8,16. Daç. 1,50. Pańkat. 63,15. Bhâg. P. 9,4,52. — caus. *erschrecken, in Angst jagen* MBh. 6,2640. Hariv. 3304. R. 6,79,31. Çântiç. 2,27. Bhaṭṭ. 5,104. संत्रासित 12,4. Pańkat. I, 212.

— अभिसम्, partic. °त्रस्त *erschrocken* R. Gorr. 2,9,6.

2. त्रस्, त्रासयति *halten* (v. l. *ergreifen; zurückhalten*) Dhâtup. 33,88.

त्रस (von 1. त्रस्) 1) adj. *was sich bewegt* AK. 3,2,23. H. 1454. n. *das Bewegliche, das Lebendige, die Thiere, Thiere und Menschen* (im Gegens. zu स्थावर; vgl. जगत्) Mahâbh. 29. MBh. 12,361. 13,1713. त्रसयोनय इत्यष्टौ H. 1357. Hier werden *Götter, Menschen* und *Bewohner der Unterwelt* zu den त्रस gezählt. Vgl. त्रास. — 2) m. (!) *das Herz* (*das Zitternde*) H. ç. 124. — 3) n. *Wald* Trik. 2,4,1.

त्रसदस्यु (त्रस + दस्यु) *vor dem die Unholde zittern,* m. N. pr. eines viel genannten freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter; er führt das patron. Paurukutsja, Paurukutsi oder Paurukutsa; nach ṚV. Anukr. Verfasser von ṚV. 4,42. प्र पौरुकुत्सिं त्रसदस्युमाव: क्षेत्रसाता वृत्रहत्येषु पूरुम् ṚV. 7,19,3. 1,112,14. 4,38,1. 42,8. 9. 5,27,3. 33, 8. 8,8,21. 19,36. 36,7. 10,150,5. Vâlakh. 1,10. TS. 5,6,5,3. Pańkav. Br. 25,16. MBh. 2,319. 3,8606. fg. 13,7681. Hariv. 714. 999. VP. 371. In Bhâg. P. 9,6,33. fgg. wird त्रसदस्यु mit Mândhâtar identificirt und zum Vater von Purukutsa gemacht. Die Form त्रसदस्यु (त्रसत्, partic. von 1. त्रस्, + द°) ist vielleicht die ursprüngliche und त्रसत् wohl in transit. Bed. (*Unholde verscheuchend*) aufzufassen; vgl. शर्मद्रथि, तरद्द्वेषस्, भरद्वाज, मन्दयत्सख u. s. w. — Vgl. त्रासदस्यव.

त्रसन (von 1. त्रस्) n. in हस्तित्रसनानि Kauç. 14; viell. *bewegliche, zitternde Verzierungen am Elephanten.*

त्रसर (wie oben) m. = तसर *Weberschiff* AK. 3,3,24. H. 913.

त्रसरेणु (त्रस + रेणु) 1) m. *ein feines Staubkörnchen, wie man es in den durch eine Fensteröffnung einfallenden Sonnenstrahlen zittern sieht:* जालान्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रज: । प्रथमं तत्प्रमाणानां त्रसरेणुं प्रचक्षते ॥ M. 8,132. त्रसरेणवो ऽष्टौ विज्ञेया लिक्षैका परिमाणत: 133. Jâǵñ. 1,361. परमाणुद्वयेनाणुस्त्रसरेणुस्तु ते त्रय: Brahmavaiv. P. 4,96,49 bei Aufr. Ugǵval. Ind. Bhâg. P. 3,11,5. त्रसरेणुत्रिकं भुङ्क्ते य: काल: स त्रुटि: स्मृता 6. जालान्तरगते सूर्ये करे धंसो विलोक्यते । त्रसरेणुस्तु विज्ञेयस्त्रिंशता परमाणुभि: ॥ Vaidjakapar. im ÇKDr. परमाणु: परं सूक्ष्मं त्रयरेणुस्त्रयोरत: (sic) Mârk. P. 49,37. त्रसरेणुप्रमाणा adj. Hariv. 960. — 2) f. N. pr. einer der Gemahlinnen des Sonnengottes Trik. 1,1,102.

त्रसु m. N. pr. v. l. für तंसु VP. 448, N. 10.

त्रसुर (von 1. त्रस्) adj. *furchtsam* Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

त्रस्नु (wie eben) adj. dass. P. 3,2,140. Vop. 26,145. AK. 3,1,26. H. ç. 93. Bhaṭṭ. 6,7. अत्रस्नु (s. auch bes.) Ragh. 14,47.

1. त्रा (त्रा, त्रै), त्रायते Dhâtup. 22,62; त्रास्व, त्रायन् ved.; त्राति, त्राहि und त्रातु ep.; तत्रे; त्रास्यसे (ep. auch °सि); अत्रास्त; अत्रासताम् Çat. Br., त्रासते, त्रासीथाम् 2. du., त्रासाथे 2. du. ved.; *behüten, beschützen, retten vor* (in der älteren Sprache abl. und gen., in der späteren nur abl. P. 1,4,25. Vop. 5,20): त्राध्वं नो देवा निजुरो वृकस्य ṚV. 2,29,6. 4, 55,1. 7. 5,41,1. 53,13. 62,6. 70,3. स नस्त्रासते दुरितादभिह्रुत: 1,128, 5. 8,27,17. 30,3. ये त्रायध्व इदमिदं देवासो ये च नयथ 7,59,1. VS. 3,1. 6, 11. AV. 6,93,3. मृत्योरात्मानं त्रायते Çat. Br. 2,2,4,7. 5,3,4,12. 12,7, 4,14. 14,1,4,23. 8,25,7. त्रायमाणं सहः AV. 6,4,1. आ नो देव: सविता त्रायमाणो अगम्यात् 6,30,8. auch sonst Beiw. des Savitar (vgl. त्रातर्) AV. 8,1,15. ṚV. 7,35,10. — नरकाद्यस्मात्त्रायते पितरं पुत्र: M. 9,138. MBh. 1,4844. कस्माद्व त्रायसे दु:खान्माम् 2,2606. 3,1624. R. 2,107,12. त्रायस्वास्मान् MBh. 1,2064. 3,2547. Bhag. 2,40. R. 1,62,14. 2,7,29. 3, 50,22. Çâk. 82,16. Ragh. 2,53. Hit. 21,15. Bhâg. P. 3,6,21. Bhaṭṭ. 5,54. पुन्नाम्नो नरकात्पुत्रो यस्मात्त्राति पितृन्सदा Hariv. 4252. त्राहि MBh. 1, 7633. 3,2166. Brâhmaṇ. 3,2. R. 1,45,22. 60,16. 2,107,10. 14. Hit. 21, 13 (v. l. für त्रायस्व). Bhâg. P. 4,7,36. त्रातु MBh. 3,15931. R. 2,106,16. अत्रास्त Bhaṭṭ. 15,120. मा न त्रास्था: ततो पुरम् 14. त्रास्यते Hariv. 3922. त्रास्यामि MBh. 1,5954. 5,443. त्रातुम् 3,2420. 2614. Mahâbh. 6. 8. R. 1, 62,5. 7. Daç. 1,40. Hit. 21,12. त्रात्वा Bhâg. P. 2,7,9. partic. pass. त्रात und त्राण P. 8,2,56. Vop. 26,98. AK. 3,2,55. H. 1497. an. 2,142. Med. ṇ. 14. Vgl. भयत्रात. — Ursprünglich identisch mit 1. तर्.

— परि dass.: परित्रायस्व माम् Çâk. 82,16, v. l. कान्तारे ब्राह्मणान्गाश्च य: परित्राति MBh. 13,3600. 3161. R. 5,36,52. इमां परित्राहि पुरीम् 80,39. परित्रातु Pańkat. III, 148. परित्रास्ये MBh. 1,6186. 4,1080. परित्रातुम् 1,6297. R. 3,31,3. pass.: तौ परित्रास्येते Daçak. in Benf. Chr. 194, 16. pass. impers.: तत्परित्रायतां तत्परित्रायताम् so v. a. *Hülfe! Hülfe!* Pańkat. 40,20. परित्रात partic. R. 5,6,10. Kathâs. 26,144. Bhâg. P. 1, 18,16. — Vgl. परित्राण, परित्रातव्य.

— सम् *dass.*: मित्रं मिन्द्रेर्नेन्द्रतः प्रोषतेर्वा संत्रायतेर्मनुतेर्मोदतेर्वा (letzter genn. der 3ten sg.) MBH. 8,1992. संत्रातुम् 1,6819.

2. त्रा (= 1. त्रा) m. *Beschirmer, Beschützer*: तं तेमेस्य तितयः कृण्वत त्राम् ṚV. 1,100,7. तमिन्नरो वि ह्वयन्ते समीके रिरिक्वांसस्तन्वः कृण्वत त्राम् 4,24,3. — Vgl. 1. त्र.

त्राण (von त्रा) 1) partic. *gehütet, beschützt*; s. u. त्रा. — 2) n. *das Schützen, Beschützen; Schutz, Hülfe* AK. 3,3,8. 3,4,16,96. H. 1523. an. 2,142. MED. ṇ. 14. KHĀND. UP. 8,3,2. उष्णे वर्षति u. s. w. न कुर्वीतात्मनस्त्राणं गोरकृत्वा तु शक्तितः M. 11,113. त्राणात्पुत्र इति श्रुतिः MBH. 14, 2782. शरणागतस्य मुभे कुरु त्राणम् R. GORR. 2,10,24. तं नस्त्राणमनुत्तमम् MBH. 1,1282. 1287. न त्राणं लभते त्राणमिच्छन्स काले 3,13384. 4, 701. 2266. RAGH. 15,3. लोके नाविन्दत त्राणं वैन्यात्मत्योरिव प्रजाः BHĀG. P. 4,17,17. मुनीनां त्राणकारणात् DEV. 11,47. शिरसस्त्राणं कृत्वं मद्रश्मिवारणम् । प्रातर्गृह्णीय पद्मां (man hätte den gen. erwartet) च त्राणार्थं चर्मपादुके ॥ MBH. 13,4663. In Comp. mit dem *was*, mit dem *wovor geschützt wird* und mit dem *von dem der Schutz, die Hülfe ausgeht*: आर्तत्राणाय वः शस्त्रम् ÇĀK. 11. KATHĀS. 22,219. PRAB. 81,8. DEV. 11,17. BHĀG. P. 3,22,3. आत्म° 1,7,19. प्राण° BHARTṚ. 3,61. मर्मत्राणानि चित्राणि शयनान्यासनानि च R. 2,91,70. कल्पयेयं गवां स्थानं वर्षत्राणाय HARIV. 3921. शीतत्राणं कुर्मः PAÑĆAT. 169,14. शीतं मे क्लिमत्राणं विधीयताम् III, 165. वात° P. 6,2,8. शोकारातिभय° HIT. 1,203. सुर° *die Hülfe der Götter* DAÇAK. 66,14. *Schutz für den Körper, Harnisch, Helm u. s. w.*: देहिता विचित्रैस्त्राणैः MBH. 3,12092. मूर्धसु त्राणसारेषु KĀM. NĪTIS. 13, 12. Vgl. अङ्गुलि°, उदर°, उरस्त्राण, करण°, खड्ग°, तनु°, तल°, शिरस्त्राण. — 3) f. त्राणा N. einer Pflanze, = त्रायमाणा RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR. Auch n. H. an. MED.

त्रात (wie eben) 1) partic. *gehütet, geschützt*; s. u. त्रा. — 2) m. N. pr. eines Mannes P. 6,1,205, Sch. त्रात ऐषुमतः Ind. St. 4,372. — 3) n. *Schutz* ÇKDR. WILS.

त्रातृ (wie eben) nom. ag. *Beschirmer, Behüter, Retter* AK. 3,4,20, 93. तनूनाम् ṚV. 2,23,8. तस्य त्राता भवसि तस्य सखा 4,4,10. इन्द्रं त्रातारं भवा वरूता 6,25,7. त्राता न इन्द्र एनसो महश्चित् 7,20,1. 1,31,12. 178,5. VS. 8,46. AV. 4,19,2. 6,99,3. Indra TS. 2,2,7,5. देवस्त्राता heisst insbes. Savitar ṚV. 10,128,7 (vgl. AV. 5,3,9 und u. 1. त्रा) und Bhaga 1,106,7. 3,56,3. 4,55,5. 8,18,20; vgl. 8,50,1. — त्राता भवास्माकम् MBH. 1,8421. 3,8809. 5,336. 6,3575. 7,908. 13,1668. R. 1,62,5. PAÑĆAT. IV, 31. वैवस्वतात् *vor Y.* RAGH. 15,87. त्रातृ am Ende eines Eigennamens bei Kriegern JAIM. bei KULL. zu M. 2,32.

त्रातव्य (wie eben) adj. *zu schützen, zu hüten* MBH. 3,532. 7,908.

त्रात्र (wie eben) n. *Schutz, Schirm*: इन्द्रस्य त्रात्रम् N. eines Sāman Ind. St. 3,208.

त्रापुष (von त्रपु) 1) adj. *zinnern* P. 4,3,138. Vgl. त्रातुष. — 2) *Silber (aus Zinn hervorgegangen)* H. ç. 160 (त्रापुष).

त्रापुस adj. f. ई *von der Pflanze* त्रपुसी *herrührend*: समिध् ÇĀNTIKALPA 21.

त्राप्य partic. fut. pass. von त्रप् VOP. 26,13.

त्रामन् (von त्रा) n. *Schirm, Schutz*: शर्मा विद्य सुमतये तवोतिभिस्तव त्रामभिरिन्द्र तूर्वयाणाम् ṚV. 1,33,10. नमस्त्रामणि भुवन् 6,46,6. — Vgl. सु°.

त्रायन्तिका (von त्रायन्ती) f. = त्रायमाणा SUÇR. 2,78,19.

त्रायन्ती (partic. f. von त्रा) f. dass. AK. 2,4,5,16. SUÇR. 2,418,8.

त्रायमाण 1) partic. von त्रा; s. daselbst. — 2) f. णा N. einer Pflanze AK. 2,4,5,16. MED. ṇ. 96. AV. 8,2,6. SUÇR. 1,142,21. 157,13. 2,65,2. 220,11. 228,3. 413,17. 418,4. nicht f. VARĀH. BṚH. S. 43 (34), 10. das Geschlecht gar nicht zu bestimmen 47,39. — Vgl. कृतत्रा.

त्रायमाणिका f. = त्रायमाणा RĀĠAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

त्रायोदश adj. f. ई *zum 13ten Tage im Halbmonat* (त्रयोदशी) *in Beziehung stehend* gaṇa संधिवेलादि zu P. 4,3,16.

त्रास (von 1. त्रस्) 1) adj. subst. = त्रस 1: त्रासेन स्थावरेण च MBH. 7, 9476. — 2) m. a) *Schreck, Angst* TRIK. 3,3,446. H. 321 (= आकस्मिकं भयम्). an. 2,582. MED. s. 3. MBH. 13,2043. R. 3,50,7. BHARTṚ. 3,44. MṚĆĆH. 119,14. RAGH. 9,58. KATHĀS. 10,128. SĀH. D. 193. प्राणत्रासाक्रान्ताः VID. 219. त्रासं या MBH. 7,108. त्रासजनन R. 6,16,29. सर्वत्र त्रासमावह BHĀG. P. 9,11,17. त्रासदायिन् H. 470. त्रासकृत् VARĀH. BṚH. S. 104,4. त्रासमुत्पाद्य HARIV. 1209. दशस्याप्यभवत्त्रासो दृष्ट्वा रामस्य विक्रमम् R. 3,33,43. मम त्रासार्थम् *damit ich in Schreck gesetzt würde* HIT. 27,18. RAGH. 2,38. In comp. sowohl mit dem *der in Angst geräth* als auch mit dem *vor dem, wovor man Angst hat*: मूषकत्रासार्थम् PAÑĆAT. 118,11. लोकत्रासकर MBH. 3,8716. विद्युत्सतत्रासं जनयन्ती VARĀH. BṚH. S. 32,5. वृक° *Angst vor Wölfen* MBH. 9,2092. HARIV. 9355. इषु° R. 3,50,6. तपस्विलङ्घन° KATHĀS. 22,126. Vgl. शल°. — b) *ein Fehler in einem Edelstein* TRIK. H. an. MED.

त्रासदस्यव (von त्रसदस्यु) 1) patron. ṚV. 8,19,32. 22,7. 10,33,4. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3,218.

त्रासन (vom caus. von 1. त्रस्) 1) adj. f. ई *Jmd* (gen.) *erschreckend, in Angst jagend* MBH. 3,12289. 14325. 7,6723. HARIV. 3062. 4295. 6791. R. 3,7,8. 6,81,27. त्रैलोक्य° MBH. 7,3163. त्रासनी 5,2342. 9,582. त्रासन als Beiw. Çiva's 13,1207. — 2) n. a) *das Erschrecken, In-Angst-Setzen, das Aufscheuchen*: स्वबल° MBH. 4,1706. पारावत° DAÇAK. in BENF. Chr. 196,22. — b) *Schreckmittel*: दृष्टविविधान्यनेकानि त्रासनानि — सत्नुः BHĀG. P. 4,10,28. तत्कालयवनो युद्धा त्रासनं यादवैः कृतम् HARIV. 6436.

त्रासनीय (von त्रासन 2.) adj. *erschreckend, in Angst jagend*: तोमरैः HARIV. 2430.

त्रासिन् (von 1. त्रस् oder त्रास) adj. *furchtsam*: न त्रासिनो न चपला न रौद्राः सत्पथे स्थिताः MBH. 12,5904.

त्रि UṆĀDIS. 5,66. pl. *drei*: त्रयः ṚV. 1,34,2. 8. 9. ÇAT. BR. 10,4,2,25. त्रीन् ṚV. 2,27,8. 4,33,5. त्रीणि 1,163,3. AV. 2,1,2. 5,28,1. त्री ṚV. 1. 34,2. 35,6. 2,27,9. 10,52,6. ÇAT. BR. 11,6,2,4. त्रिभिः ṚV. 1,34,11. 116, 4. 3,26,8. ÇAT. BR. 3,2,2,6. त्रिभ्यः KĀTJ. ÇR. 23,3,3. 24,2,26. त्रिषु ṚV. 1,15,4. 24,13. 105,5. ÇAT. BR. 13,5,2,14. bei den Grammatikern und Lexicographen so v. a. *trium generum* AK. 1,1,1,53. 2,6,2,1. 8,2,55. महि त्रीणामवो ऽस्तु द्युक्षं मित्रस्यार्यम्णः । दुराधर्षं वरुणस्य ṚV. 10, 185,1. त्रीणामपि समुद्राणां युगान्तेषु समागमः: ved. Cit. in der Kâç. zu P. 7,1,53. in der späteren Sprache त्रयाणाम् (von त्रय) P. 7,1,53. AIT. BR. 3,46. M. 2,229. 7,114. 206. 9,186. f. nom. तिस्रः ṚV. 1,35,6. 102,8. ÇAT. BR. 4,5,6,12. acc. तिस्रः ṚV. 1,133,4. ÇAT. BR. 12,7,2,6. तिसृभिः ṚV.

8,49,9. AV. 2,12,4. Çat. Br. 3,2,2,13. तिसृभिः RV. 8,67,4. तिसृणाम् 8, 90,6. in der klass. Sprache nur तिसृणाम्, welche Form auch im Veda vorkommen soll, P. 6,4,4. 5. In der klass. Sprache sind instr. dat. abl. und loc. fem. oxytonirt oder paroxytonirt, im Veda stets paroxytonirt; der gen. fem. ist überall oxytonirt oder paroxytonirt, P. 6,1,177. 180. 181. Ueber die Decl. von त्रि und तिसृ am Ende eines adj. comp. s. Sch. zu P. 7,2,99. 100. Siddh. K. 14,a,4. 5. 17,a,10. fgg.

त्रिंश (von त्रिंशत्) adj. f. ई 1) *der 30ste* Vop. 7,40. MBh. und R. in den Unterschrr. der Adhjâja. — 2) *den 30sten Theil bildend*, subst. $^{1}/_{30}$ *eines Zodiakalbildes, ein Grad* Varâh. Laghuģ. 1,23; vgl. त्रिंशांश, त्रिंशांशक. — 3) *mit 30 verbunden* P. 5,2,46. शतम् *130* Sch. — 4) *aus 30 bestehend:* स्तोम. — 5) *mit dem* Trimça-Stoma *verbunden:* अहन् Pańćav. Br. 25,1. 9. शस्त्र Lâtj. 4,5,11. स्तोत्र 14.

त्रिंशक adj. 1) = त्रिंश *aus 30 Theilen bestehend* MBh. 3,10644. n. *eine Verbindung von dreissig* Supadma im ÇKDr. — 2) (von त्रिंशत्) proparox. *für 30 gekauft, 30 werth u. s. w.* P. 5,1,24.

त्रिंशच्छत (त्रिंश + शत) n. *hundertunddreissig:* अर्मिणः RV. 6,27,6.

त्रिंशत् (त्रि + शत् = दशत्) f. *dreissig, ein Dreissig* P. 5,1,59. Siddh. K. 247,b,3. आ त्रिंशता त्रिंशता याह्यर्वाङ् RV. 2,18,5. त्रिंशतं त्रींश्च देवान् 3,6,9. 9,9. त्रिंशति त्रयस्परो देवासः 8,28,1. Çat. Br. 4,5,8,2. सहस्रा त्रिंशतम् RV. 4,30,21. 6,59,6. त्रिंशद्धाम 10,189,3. त्रिंशतं योजनानि 1,123,8. महांसि 8,66,4. 9,38,4. Çat.Br. 11,1,8,13. 13,1,7,4. Çâṅkh. Çr. 4,15,22. 28. त्रिंशत्तु ताः (काष्ठाः) कला M. 1,64. R. 3,61,22. कोट्यश्च द्वादश च त्रिंशतं च MBh. 3,16274. R. 5,1,42. त्रिंशतं सार्धान्वर्षाणाम् $30^{1}/_{2}$ *Jahre* Râģa-Tar. 1,288. शरैश्चापि त्रिंशता MBh. 6,5109. Bhâg. P. 5, 22,5. H. 138. त्रिंशतः gen. sg. P. 1,1,69, Sch. त्रिंशतो ऽब्दान् MBh. 13, 4940. 7287. त्रिंशद्भिर्निशितैर्बाणैः 6,5418. त्रिंशत्त्रिंशन्मासान् Bhâg. P. 5, 22,16. °शदक्षर Çâṅkh. Çr. 13,16,25. °शदन्तर Çat. Br. 3,5,6,7. 7,2,4, 23. °शदङ्ग AV. 13,3,8. °शदर 4,35,4. °शदर्थ M. 9,94.

त्रिंशति f. = त्रिंशत् *dreissig* Kâm. Nîtis. 8,88. अष्टाशत्यामतं वर्षाणि त्रिंशत्यङ्गाश्चि चित्रवर्तितान् Râģa-Tar. 1,348. — Vgl. त्रयस्त्रिंशति, पञ्च°, सप्त°.

त्रिंशत्क (von त्रिंशत्) n. *ein Verein von 30* Kâm. Nîtis. 8,27.

त्रिंशत्तम (von त्रिंशत्) adj. f. ई *der 30ste* Vop. 7,40. Çat. Br. 10,4,8, 23. 8,5,2,8. 9,2,8,47. MBh. 12. 13 und Hariv. in den Unterschrr. der Kapitel.

त्रिंशत्पत्त्र (त्रिं° + पत्त्र) n. *Nymphaea esculenta* (कुमुद) Çabdar. im ÇKDr.

त्रिंशद्विंश (von त्रिंशत् + विंशति) adj. pl. *zwischen zwanzig und dreissig:* सुताः Râģa-Tar. 5,209.

त्रिंशांश (त्रिंश + अंश) m. *ein Dreissigstel*, $^{1}/_{30}$ *eines Zodiakalbildes, ein Grad* Ind. St. 2,264. Varâh. Laghuģ. 4,1. Bŗh. 20 (19), 10. त्रिंशांशक m. dass. 1,9.

त्रिंशिन् (von त्रिंशत्) adj. *30 enthaltend* P. 5,2,37, Vârtt. 5. त्रिंशिनो मासाः Sch. Vop. 7,92. Lâtj. 10,10,6. 9. विराज् Pańćav. Br. 16,1. 24,10.

त्रिःश्वेता s. त्रिश्वेत.

त्रिक (von त्रि) 1) adj. a) oxyt. *zu drei zusammengehörig, dreifach, eine Dreiheit bildend:* यच्चे इक्के यच्चे त्रिका दिवस्परास्ति भेषजा RV. 10,59,9. स्तोम Lâtj. 3,8,1. 8,5,22. 25. 6,15,10. 20. रसाः Suçr. 1,158,2. °संयोग 2,546,12. त्रयस्त्रिकाः P. 1,4,101, Sch. — b) parox. *zum dritten Mal erfolgend*, in Verbind. mit अध्ययन P. 5,2,77. — c) in Verb. mit oder mit Ergänzung von शत *drei vom Hundert, drei Procent* M. 8,142. द्विकत्रिकचतुष्कपञ्चकं शतम् ... द्विकत्रिकादिका (वृद्धिः) Kull. zu M. 8,142. द्विकत्रिकादिका (वृद्धिः) ebend. — 2) *ein Ort wo drei Wege zusammenkommen*, n. H. 986. गृहाणि गृहवास्तूनि कार्यन्तां त्रिकचत्वराः Hariv. 6501. — 3) wohl m. N. zweier Pflanzen: = गोक्षुरक und *Trapa bispinosa Lin.* Nigh. Pr.; vgl. त्रिकण्टक. — 4) f. आ *eine best. Vorrichtung am Brunnen* AK. 1,2,3,26. Trik. H. 1091. H. an. Med. कूपस्यान्ते रज्ज्वादिधारणार्थमस्तं दारु त्रिका H., Sch. कूपोपरिस्थप्रान्तभागः । भूमिष्ठकूपपट्टमित्यन्ये । कूपस्य समीपे रज्जुधारणार्थं त्रिस्त्रिदारुयन्त्रमिति स्वामी । Bhar. zu AK. ÇKDr. — 5) n. a) *Dreizahl*, τριάς Trik. 3,3,26. H. an. 2,9. Med. k. 23. M. 2,79. 7,51. Pat. zu P. 2,2,32. Varâh. Bŗh. S. 58,16. तैर्य° M. 7,147. AK. 1,1,3,10. H. 279. परस्त्रिका ह्येते गुणाः MBh. 12,7954. त्रित्रिक (ग्राम) R. 5,32,13. त्रिकत्रय im Sabdaratna erklärt durch त्रिफला, त्रिकटु und त्रिमद ÇKDr. — b) *die Gegend am unteren Theile der Wirbelsäule, regio sacra, Kreuzbein* AK. 2,6,2,27. Trik. H. 608. H. an. Med. Bisweilen so v. a. नितम्ब *die Hüften*; vgl. Mallin. zu Kir. 4,15. In Suçr. auch *die Gegend zwischen den Schulterblättern* (wo auch drei Knochen aneinandergereiht erscheinen). Hariv. 11357. विवृत्त° Ragh. 6,16. त्रिके (zugleich = τριάς d. i. धर्म, अर्थ und काम) स्थूलता Pańćat. I,203. Râģa-Tar. 1,376. Daçak. 146,4. Varâh. Bŗh. S. 30,9. beim Pferde 65,1. 5. H. 1247. — Suçr. 1,79,2. 338,20. 2, 34,13. 207,12. पृष्ठवंशमुभयतस्त्रिकसंबद्धे अंसफलके 1,350,11. °संधि 85, 5. 361,2. °वेदना *Kreuzweh* 251,10. — Vgl. एकत्रिक, चतुस्त्रिक unter चतुस्त्रय.

त्रिककुद् (त्रि + क°) 1) adj. *dreigipfelig, dreispitzig, mit drei Hörnern versehen:* त्रिशीर्षाणं त्रिककुदं क्रिमिम् AV. 5,23,9. — 2) m. a) N. pr. eines Berges im Himavant (bei den Sauvîra nach dem Schol. zu Kâtj. Çr. 7,2,34) P. 5,4,147. AK. 2,3,2. H. 1030. यद्गिरिः पर्वतानां त्रिककुन्नाम ते पिता AV. 4,9,8; vgl. 9. यत्र वा इन्द्रो वृत्रमहंस्तस्य यदक्ष्यासीत्तं गिरिं त्रिककुदमकरोत् Çat. Br. 3,1,3,12. Vgl. त्रिकूट. — b) Bein. Kŗshṇa's oder Vishṇu's H. ç. 83. MBh. 12,1508. तथैवासं त्रिककुदो वाराहं रूपमास्थितः । त्रिककुद्वेन (°कुत्तेन) विख्यातः 13252. 13,6956. Hariv. S. 927, Z. 4 v. u. — c) N. pr. eines Sohnes des Çuki und Vaters von Dharmasârathi Bhâg. P. 9,17,11. — d) *eine best. liturgische Handlung:* त्रिककुद्वा एष यज्ञो यद्दशरात्रः ककुत्पृष्ठ्यः ककुदेकविंशः ककुत्त्रयस्त्रिंशो य एवं विद्वान्दशरात्रेण यजते त्रिककुदेव समानानां (so v. a. *der höchste unter Seinesgleichen*) भवति TS. 7,2,8,2. 3. चतुष्टोमात्समूढात्त्रिककुदः शस्त्रम् एव महात्रिककुदश्च, छन्दोमत्रिककुदश्च Çâṅkh. Çr. 16,20,14. fgg. — Vgl. त्रैककुद.

त्रिककुद (त्रि + क°) adj. = त्रिककुद् P. 5,4,147, Sch. MBh. 12,13252.

त्रिककुभ् (त्रि + क°) 1) adj. = त्रिककुद्: vom Donnerkeil: यद्वै प्रसर्गे त्रिककुब्भिवर्तदप रुक्षो मनुषस्य दुरो वः AV. 1,121,4. Nach dem Schol. Indra, von welchem es wirklich gebraucht ist in der folg. Stelle: को नः पुत्रान्भरिष्यतीत्यक्लिनतीन्द्रो ऽब्रवीतीत्त्रिककुब्भ्यधिनिधायाचरत्स एतत्सामापश्यत्त्रिककुब्भ्यपश्यत्तस्मात्त्रैककुभम् Pańćav. Br. 8,1. — 2) m. a) N. pr. eines Berges VS. 13,4. Kâtj. 23,1. त्रिककुप्समानानां च प्रज्ञानां च भवति Pańćav. Br. 22,14. — b) *eine best. liturgische Handlung* Kâtj. Çr.

23,5,16. Âçv. Çr. 10,2. Maç. 8,4 in Verz. d. B. H. 73. — Vgl. त्रैककुभ.

त्रिकट m. N. einer Pflanze, = गोक्षुरक Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. त्रिकण्ट.

त्रिकटु (त्रि + कटु) n. die drei scharfen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2,9,112. H. 422. Suçr. 2,44,10. 335,9. pl. 273,12. °कटुक n. dass. 1,46,10. 167,18. 238,11. 371,4. 2,54,14. Vgl. कटुत्रय.

1. त्रिकण्ट (त्रि + क°) n. die drei stacheligen Pflanzen, Collectivname für 3 Arten von Solanum, näml. बृहती, अग्निदमनी und दुःस्पर्शा Râǵan. im ÇKDr.

2. त्रिकण्ट (त्रि + क°) adj. dreistachelig u. s. w. m. 1) N. einer Pflanze, = गोक्षुरक Ratnam. 8. Çabdar. im ÇKDr. = पत्रगुप्त Çabdać. im ÇKDr. — 2) ein best. Fisch Hâr. 190. Râǵav. im ÇKDr.

त्रिकण्टक (त्रि + क°) m. 1) N. einer Pflanze gaṇa रजतादि zu P. 4, 3,154. = गोक्षुरक H. 1156. Ratnam. 8. Suçr. 1,143,2. 14. 2,84,7. 374, 20. 500,2. — 2) ein best. giftiges Insect Suçr. 2,289,14. — 3) ein best. Fisch (Silurus) Trik. 1,2,20. — 4) eine Art von Waffe R. 3,28,25.

त्रिकद्रुक m. pl. 1) wahrscheinlich Bez. dreier bestimmter Soma-Gefässe (vgl. कद्रु 3, a): उपोषिषु शूर मन्दसानस्त्रिकद्रुकेषु पाहि सोममिन्द्र RV. 2,11,17. त्रिकद्रुकेष्वपिबत्सुतस्य 15,1. 22,1. 1,32,3. त्रिकद्रुकेभिः पतति षळुर्वीरेकमिद्बृहत् 10,14,16. — 2) Bez. der drei ersten Tage der sechstägigen Abhiplava-Feier Âçv. Çr. 10,3. अभिप्लवत्र्यहं पूर्वं त्रिकद्रुका इत्याचक्षते 11,1. Çat. Br. 13,3,6,9. Kâty. Çr. 24,1,9. 3,32. 5,5. Lâṭy. 1,4,21. 4,8,2. 7. 10,5,16. adj.: त्रिकद्रुकाः स्तोमाः Pańćav. Br. 16,2.

त्रिकद्रुकीय adj. das Wort त्रिकद्रुक enthaltend: प्रतिपद् Çâñkh. Çr. 10, 13,7. °याम् sc. ऋच् RV. Prât. 17,39.

त्रिकर्मन् (त्रि + कर्मन्) 1) am Anf. eines comp. die drei Haupthandlungen eines Brahmanen: Opfern, Lesen der heiligen Schriften und Spenden: त्रिकर्मकृत् Kathop. 1,17. — 2) adj. diese drei Handlungen vollbringend MBh. 13,6485.

त्रिकर्ष n. = त्रिकार्षिक Nigh. Pr.

त्रिकला (त्रि + क°) f. N. pr. einer Göttin, die aus der Verbindung dreier Götter hervorgeht um Andhaka den Tod zu bringen, Varâha-P. in Verz. d. Oxf. H. 59,a,10.

त्रिकशा s. कशा unter कश.

त्रिकाग्निकाल (त्रिक-अग्नि + काल) m. Beiw. Rudra's Ind. St. 2,27.

त्रिकाण्ड (त्रि + का°) adj. f. आ aus drei Abschnitten, — Absätzen bestehend u. s. w. s. u. 1. काण्ड 1. 7. subst. ein aus drei Abtheilungen bestehendes Werk, so heisst insbes. das von Amarasiṁha verfasste Wörterbuch, welches auch den Namen Amarakosha führt, Colebr. Misc. Ess. II, 52. 53. °चिन्तामणि und °विवेक Titel von Commentaren zu diesem Werke ebend. 57. °शेष Titel eines von Purushottama verfassten Supplements zum Amarakosha Med. Anh. 3. °मन्डन Titel eines Werkes Colebr. Misc. I, 202.

त्रिकाय (त्रि + काय) 1) adj. drei Körper habend. — 2) m. ein Buddha H. 234. Köppen, Rel. des Buddha II, 124.

त्रिकार्षिक n. die drei (त्रि) zusammenziehenden (कार्षिक von कर्ष) Stoffe: trockner Ingwer, Ativishâ und Mustâ (st. dessen Senf Nigh. Pr.) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिकर्ष, दशकार्षिक.

III. Theil.

1. त्रिकाल (त्रि + काल) n. die drei Zeiten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Çvetâçv. Up. 6,5. Bhâg. P. 5,23,8. Morgen, Mittag und Abend: त्रिकालमग्निहोत्रं च जुह्वानः MBh. 13,6667. °स्नायिता Kâm. Nîtis. 2,22. °कालम् adv. zu drei Zeiten, drei Mal Bhâg. P. 5,23,8.

2. त्रिकाल (wie eben) adj. mit den drei Zeiten (der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) in Verbindung stehend Sâñkhjak. 33.

त्रिकालज्ञ (1. त्रि° + ज्ञ) 1) adj. die drei Zeiten kennend, allwissend R. 1,1,6. Varâh. Bṛh. S. 17,1. von Buddha Vjutp. 2. — 2) m. ein Buddha H. 232, v. l.

त्रिकालदर्शिन् (1. त्रि° + द°) adj. = त्रिकालज्ञ R. 1,3,6. Varâh. Bṛh. S. 21,4. 43,99. m. ein Weiser (ऋषि) Halâj. im ÇKDr.

त्रिकालविद् (1. त्रि° + विद्) 1) adj. = त्रिकालज्ञ R. 5,32,12. — 2) m. ein Buddha Halâj. im ÇKDr. H. 232. ein Arhant bei den Ǵaina 24.

त्रिकुण्डेश्वर (त्रि-कुण्ड 3. + ईश्वर) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109,a,14.

त्रिकूट (त्रि + कूट) 1) adj. drei Kuppen, Erhöhungen, Buckeln habend: चर्मन् MBh. 12,6170. — 2) m. N. pr. verschiedener Berge, = त्रिककुद्, सुवेल AK. 2,3,2. H. 1030. an. 3,161. Med. ṭ. 43. im Himavant LIA. I, 43. ललाटस्थां त्रिकूटस्थां गङ्गां त्रिपथगामिव MBh. 2,1486 = Hariv. 12782. VP. 169. Bhâg. P. 5,16,27. 19,16. क्षीरोदेनावृतः 8,2,1. eines Berges auf Ceylon, auf dessen Gipfel Lañkâ, die Stadt Râvaṇa's, gelegen war, MBh. 3,15898. 16262. R. 4,63,17. 5,8,22. 9,2. 6,19,30. Pańćat. V,76. — 3) n. Steinsalz H. an. Med.; vgl. das folgende Wort.

त्रिकूटलवण (त्रि° + ल°) n. eine bes. Art Salz (द्रोणिलवण) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिकूटवत् (von त्रिकूट drei Kuppen) m. N. pr. eines Gebirges MBh. 14,1173.

त्रिकूर्चक s. u. कूर्चक 3.

त्रिकैक (त्रिक + एक) N. eines Ekâha Çâñkh. Çr. 14,42,8. — Vgl. एकत्रिक.

त्रिकोण (त्रि + कोण) 1) adj. f. आ dreieckig Verz. d. Oxf. H. 97,b,9. 12. Varâh. Bṛh. S. 63,2. ein Dreieck bildend: रेखाभिः ebend. — 2) m. f. (आ) Trapa bispinosa Nigh. Pr. — 3) n. in der Astr. N. für das 5te und 9te Haus Varâh. Bṛh. S. 77,29. 93,14. Laghuǵ. 1,16.22. 7,5. 8,10. 9,20. fgg. Bṛh. 1,11.16. Vgl. त्रिकोणभवन, त्रित्रिकोण. — 4) n. vulva Çabdârthakalpataru im ÇKDr.; vgl. त्रिभुज.

त्रिकोणफल (त्रि° + फल) n. Trapa bispinosa Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिकोणभवन (त्रि° + भ°) n. in der Astr. Bez. des 5ten und 9ten Hauses Varâh. Bṛh. S. 2,15. fgg. 4,3.10.17. 5,14. 6,9. fgg.

त्रिक्षान् s. तृक्षान्.

त्रिक्षार (त्रि + क्षार) n. die drei brennenden, ätzenden Stoffe: Natrum, Salpeter und Borax Râǵan. im ÇKDr.

त्रिक्षुर (त्रि + क्षुर) N. einer Pflanze, = कोकिलाक्ष Ratnam. im ÇKDr.

त्रिख n. Gurke Çabdać. im ÇKDr. Wird von Wils. in त्रि + ख Oeffnung zerlegt.

त्रिखट्व n. und त्रिखट्वी f. (त्रि + खट्वा) drei Bettstellen AK. 3,6,41. Vop. 6,84.

त्रिखण्ड (त्रि + खण्ड) *die dreitheilige Erde* Çatr. 10,310. 14,302.

त्रिखर्व (त्रि + खर्व) m. pl. N. einer Schule Pañćav. Br. 2,8.

त्रिगङ्ग (त्रि + गङ्गा) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8007. 13,1702. — Vgl. सप्तगङ्ग.

त्रिगण (त्रि + गण) m. *der Verein von Dreien: Tugend* (धर्म), *Lust oder Vergnügen* (काम) und *Nutzen* (अर्थ) Nîlak. zu AK. 2,7,57. — Vgl. त्रिवर्ग.

त्रिगन्धक (त्रि + गन्ध) n. = त्रिजातक Nigh. Pr.

त्रिगम्भीर (त्रि + ग°) adj. f. आ s. u. गभीर 1 am Ende.

त्रिगर्त 1) m. *a*) pl. N. pr. eines Volkes, welches im heutigen Lahora wohnte, H. 958. gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. Draup. 8,28. MBh. 2,1026. 1189. 6,366 (VP. 193). 14,2141. Hariv. 4968. 8099. Varâh. Bṛh. S. 9,19. 14,25. °राज Draup. 2,7. °गर्तोर्वी Râǵa-Tar. 3,100. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 7,688. त्रिगर्तषष्ठ P. 5,3,116. sg. *ein Fürst der Tr.* MBh. 2,331. 6,2857. Draup. 8,12. Hariv. 5018. 5199. 8071. Bhâg. P. 1,15,16. *das Land der Tr.* H. an. 3, 166. Med. t. 113. Daçak. 130,17. — *b*) *eine Art zu rechnen* (गणित, गणितासार) H. an. Med. — 2) f. आ *a*) *ein verliebtes Weib* dies. (lies: कामुकस्त्रियां in H. an.). *Weib überh.* Çabdar. bei Wils. — *b*) *eine Art Grille* (घुर्घुरी, घुर्घुरिका) H. an. Med. — *c*) *Perle* Çabdar. bei Wils.

त्रिगर्तक m. pl. = त्रिगर्त 1, *a*. Trik. 2,1,9.

त्रिगर्तिक m. *das Land der* Trigarta Bharata. im ÇKDr.

1. त्रिगुण (त्रि + गुण) m. pl. *die drei Grundeigenschaften alles Seienden: das wahre Wesen* (सत्त्व), *Drang* (रजस्) und *Verfinsterung* (तमस्) Tattvas. 23. n. sg. dass. Bhâg. P. 4,24,28.

2. त्रिगुण (wie eben) adj. f. आ 1) *aus drei Schnüren oder Fäden bestehend, dreifach:* रज्जु Çâṅkh. Çr. 17,2,8. रशना Kâty. Çr. 6,3,15. मौञ्जी Kumâras. 5,10. °गुणम् adv. *auf dreifache Weise* Ind. St. 3,266. — 2) *dreimal so gross, — so viel* Kâty. Çr. 20,4,15. M. 3,137. 8,121. 237. H. 749. सप्त त्रिगुणानि दिनानि *3 Mal 7 Tage* Ragh. 2,25. — 3) *die drei Grundeigenschaften enthaltend* Çvetâçv. Up. 5,7. M. 1,15. Sâṅkhjak. 11. 16. 17. Davon nom. abstr. °त्व n. Kap. 1,126.

त्रिगुणाकर्ण (त्रिगुण + कर्ण) adj. *dessen Ohren* (als Abzeichen) *drei Einschnitte haben*, von Vieh P. 6,3,115, Sch.

त्रिगुणाकृत (त्रिगुण + कृत) adj. *drei Mal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968. °गुणीकृत v. l.

त्रिगूढ n. *the dancing or acting of a man in female attire* Wils. Offenbar eine falsche Form für स्त्रीगूढ; vgl. त्रिचरित्र.

त्रिग्रामी (त्रि + ग्राम) f. *ein Verein von 3 Dörfern*, N. pr. einer Localität Râǵa-Tar. 4,323. 5,97.

त्रिग्राहिन् (त्रि + ग्रा°) adj. *die Grösse von drei* (Padja) *einnehmend:* इष्टका Laṭjâjanaçr. 1,7.

त्रिङ्ख्, त्रिङ्खति *gehen, sich bewegen* Wurz. Wils. — Vgl. त्रख्, त्रङ्ख्.

त्रिच s. तृच.

त्रिचक्र s. u. चक्र 1.

त्रिचक्षुस् (त्रि + च°) adj. *dreiäugig*, Beiw. Kṛshṇa's (eig. Çiva's) MBh. 12,1505.

त्रिचतुर (त्रि + चतुर = चत्वर्) pl. *drei oder vier* P. 5,4,77, Vârtt. Vop. 6,29. गत्वा त्र्यास्त्रिचतुराणि पदानि Sâh. D. 63,15. Daçak. in Benf. Chr. 187,8.

त्रिचतुर्दश (त्रयोदश + च°) du. *der 13te und 14te* Çaut. (Br.) 39.

त्रिचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई *der 43ste* MBh. (vom 4ten Buche an), Hariv. und R. in den Unterschr. der Adhjâja.

त्रिचत्वारिंशत् (त्रि + च°) f. *dreiundvierzig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयश्चत्वारिंशत्.

त्रिचरित्र Vet. 26,18 falsche Lesart für स्त्रीचरित्र; vgl. त्रिगूढ.

त्रिचित् (त्रि + चित्) adj. *aus drei Schichten bestehend* Çat. Br. 7,1, 2,15. Kâty. Çr. 17,1,22.

त्रिजगत् (त्रि + जगत्) n. sg. *die Dreiwelt: Himmel, Luftraum und Erde* Kaurap. 38. Vet. 5,1. Bhâg. P. 1,8,33. 22,19. pl. त्रिजगन्ति Verz. d. Oxf. H. 108, *b*, N. °जगती f. dass. Bhâg. P. 5,26,5. त्रिजगज्जननी *Mutter der Dreiwelt*, Beiw. der Pârvatî Kavyâs. 1,14. त्रिजगन्मोहिनी *Sinnesverwirrerin der Dreiwelt*, wohl eine Form der Durgâ Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, *a*, 29.

त्रिजट (त्रि + जटा) 1) adj. f. आ *drei Flechten tragend* MBh. 3,16137. Beiw. Çiva's 12,10357. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen R. 2,32,28. 32,33 (Gorr. 37. fgg.) — 3) f. आ *a*) N. pr. einer der Sîtâ gewogenen Râkshasî R. 3,41,34. 5,27,4. 6,22,18. Ragh. 12,74. — *b*) N. eines Baumes, = बिल्व *Aegle Marmelos Corr.* Ǵṅânabhairavatantra im ÇKDr.; vgl. त्रिपत्त्र.

त्रिजात (त्रि + जात) n. *eine Zusammenstellung von drei Gewürzen: Rinde von Laurus Cassia (Zimmt), Kardamomen und Muskatnuss* Suçr. 1,161,14. °जातक n. dass. 165,15.

त्रिजीवा (त्रि + जीवा) f. *der Sinus von 3 Zeichen oder 90 Grad, Radius* Sûrjas. 1,60. 2,28. 40. 3,27. 40.

त्रिज्या (त्रि + ज्या) f. dass. Sûrjas. 2,38. 41. 50. 51. 57. 60. 61. 3,3. 16 u. s. w. Colebr. Alg. 92.

त्रिण n. = तृण *Gras* Çabdar. im ÇKDr. Vishṇu-P. bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 5,8.

त्रिणत (त्रि + नत) 1) adj. *an drei Stellen eingebogen*, Beiw. eines Bogens R. 5,20,28. — 2) f. आ *Bogen* Trik. 2,8,51; vgl. तृणता.

त्रिणयन (त्रि + नयन) m. Beiw. Çiva's (*der Dreiäugige*) Megh. 53. ad. 112. — Vgl. त्रिनयन.

त्रिणव (von त्रिणवन्) adj. 1) *aus drei Mal neun* (Gliedern) *bestehend* (so v. a. सप्तविंश): स्तोम VS. 10,14. 13,58. TS. 5,2,6,3. TBr. 2, 2,8,6. Pañćav. Br. 3,1. Çat. Br. 12,2,8,12. 3,8,6. 13,4,4,1. — 2) *mit dem* Triṇava-Stoma *verbunden:* बृहस्पति VS. 29,60. उक्थ्य Çat. Br. 13,5,4,20. धरुण 7,1,10. सवन Çâṅkh. Çr. 16,23,11. 12.

त्रिणवन् (त्रि + नवन्) *drei Mal neun, siebenundzwanzig:* कालो ऽभिव्यज्यते त्रिणवचतुर्युगाद्यैर्कलिताः Bhâg. P. 8,3,33. सप्तास्त्रिणवसाहस्राः 20,22. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिणाक n. = त्रिनाक Bhâg. P. 8,15,4.

त्रिणाचिकेत adj. *der drei Mal* (त्रि) *das* Nâćiketa *genannte Feuer angelegt hat* Kaṭhop. 1,17. 3,1. M. 3,185. Jâǵń. 1,220. MBh. 13,4296. VP. 325. Mârk. P. 31,23. als Beiw. von Nârâjaṇa MBh. 12,12864 (Bd. III, S. 818, Z. 6 v. u.) viell. so v. a. *durch ein solches Feuer geehrt*. Nach Kull. zu M. 3,185 ist त्रि° N. *eines Theils des* Jaǵurveda, *eines*

damit in Zusammenhang stehenden Gelübdes und schliesslich Bez. *desjenigen, der dieses Gelübde vollbringt.*

त्रिणामन् (त्रि + नामन्) adj. *dreinamig*, zur Bez. eines Gottes, viell. des Agni AV. 6,74,3; vgl. TS. 2,1,11,3.

त्रिणाला (त्रि + नाला) f. *Weib* Nigh. Pr. Urspr. *die drei mal Verheirathete*, wohl nach der Auffassung, dass das Mädchen nacheinander dem Soma, Gandharva und Agni gehöre, ehe sie das Weib des Mannes wird; vgl. RV. 10,85,40. Gṛhjasaṁgr. 2,20.21. Pańkat. III, 211. fgg.

त्रित (von त्रि), auch तृत im AV. 1) *a)* N. eines vedischen Gottes, der namentlich in Verbindung mit den Marut, Vâta oder Vâju und Indra erscheint, und welchem, wie jenen, Kämpfe mit dämonischen Wesen, mit dem Tvâshṭra, Vṛtra, dem Drachen und anderen zugeschrieben werden: पितुं नु स्तोषं यस्य त्रितो व्योजसा वृत्रं विपर्वमर्दयत् RV. 1,187,1. अस्य त्रितो न्वोजसा वृधानो विपा वराहमयोअग्रया हन् 10,99,6. इन्द्रो यद्वज्री धृषमाणो अन्धसा भिनद्वलस्य परिधीँरिव त्रितः 1,52,5. दृळ्हा चित्स प्र भेदति द्युम्ना वाणीरिव त्रितः 5,86,1. त्रित ऋभुक्षाः सविता चनो दधे 2,31,6. त्रितं वातमुषसमक्तुमश्विना 10,64,3. त्रितो दिवः सजोषा वातो अग्निः 5,41,4. यमेन दत्तं त्रित एनमायुनगिन्द्र एणं प्रथमो अध्यतिष्ठत् 1,163,2. (मरुतः) वि विद्युता दधति वाशति त्रितः 5,54,2. यदीमन्द्र त्रितो दिव्युत् ध्मातेव धमति 9,5. (मरुतः) अनु त्रितस्य युध्यतः शुष्ममावन्नुत क्रतुम् । अन्विन्द्रं वृत्रतूर्ये 8,7,24. 10,115,4. 2,34,14. त्रितस्य नाम जनयन्मधु क्षरदिन्द्रस्य वायोः सख्याय कर्तवे 9,86,20. स त्रितस्याधि सानवि पवमानो अरोचयत् । जामिभिः सूर्यं सह 37,4. — *b)* er heisst Âptja (s. u. d. W. u. हित) und sein Wohnsitz wird in verborgener Ferne gedacht; daher die Gewohnheit das Uebel zu Trita zu wünschen: त्रितस्तद्वेदाप्त्यः RV. 1,105,9. यदिन्द्रासि विश्वत्रि यद्वा च त्रित आप्त्ये । यद्वा मरुत्सु मन्दसे समिन्दुभिः 8,12,16. (दुष्कृतं) त्रिते तद्विश्वमाप्त्य आरे अस्मद्दधातन 47,13. AV. 19,56,4. तृते देवा अमृजतैतदेनस्तृत एनन्मनुष्येषु ममृजे 6,113,1.3. Çat. Br. 1,2,3,1.2,3. — *c)* er verleiht langes Leben: व्युं त्रितो जरिमाणं न आनट् TS. 1,8,10,2. TBr. 1,7,2,4. RV. 2,34,10. — *d)* mehrere Stellen zeigen die niedrigere und wohl spätere Ansicht von Trita, dass er unter Indra's Leitung und Schutz den Dämonenkampf vollbringt, und führen so auf die Vorstellung von einem Ṛshi Trita (Nir. 4,6). Diesem Ṛshi werden von RV. Anukr. die Lieder 1,105. 8,36. 9,33. 34. 102 zugeschrieben, weil in denselben das Wort त्रित vorkommt; ausserdem 10,1—7. Die Vedenerklärer erkennen den Trita nicht als selbständige Person an, sondern betrachten das Wort, welches sie mit त्रिस्थान d. i. *durch die drei Weltgebiete reichend* oder ähnlich auslegen, als Beiwort Indra's oder Vâju's. Nir. 9,25. Durga zu 4,13. त्रितः कूपेऽवहितो देवान्हवत ऊतये RV. 1,105,17. यथा मनौ विवस्वति सोमं शक्रापिबः सुतम् । यथा त्रिते छन्द इन्द्र जुजोषस्यायौ मादयसे सचा Vâlakh. 4,1. (इन्द्रेषित आप्त्यः) त्वाष्ट्रस्य चिद्विश्वरूपस्य गोनामाचक्राणस्त्रीणि शीर्षा परा वर्क् RV. 10,8,8.9. त्रिताय गा अजनयमहेरधि spricht Indra 48,2. 2,11,19.20. Trita Vaibhûvasa: इमं विधन्तो त्रितो भूर्यविन्ददिच्छन्वैभूवसो मूर्धन्यघ्न्यायाः 10,46,3. — धीवत्त्रितास्त्वामसि तुल्यतेजाः MBh. 1,2112. 13,1763. Bhâg. P. 1,9,7. 3,1,22. Sâj. zu RV. 1,105 theilt den Itihâsa mit, nach welchem Ekata und Dvita den Trita in einem Brunnen einschlossen. Nach dem Epos sind diese drei Weisen Brüder, denen Gautama und auch Pragâpati, Brahman als Väter zugetheilt werden. MBh. 9,2061. fgg. 12,7597. 12752. 12771. fg. 12930. 13174. fg. 13,7114. Varâh. Bṛh. S. 47, 63. Nach Bhâg. P. 4,13,16 ist Trita einer der 12 Söhne Manu's von der Naḍvalâ. — 2) *eine Götterklasse* (viell. *die Dritten* d. h. *die im Himmelsgebiet Wohnenden*) scheint das Wort zu bezeichnen, wenn es in der Mehrzahl und zur Bezeichnung Varuṇa's und Agni's (des himmlischen) gebraucht wird. अयं त्रिधातु दिवि रोचनेषु त्रितेषु विन्ददमृतं निगूळ्हम् RV. 6,44,23. Varuṇa: यस्मिन्विश्वानि काव्या चक्रे नाभिरिव श्रिता । त्रितं जूती सपर्यत 8,41,6. Agni: नि पस्त्यासु त्रितः स्तभूयन्परिवीतो योनौ सीददन्तः । अतः संगृभ्या विशां दमूना विधर्मणायन्त्रैरीयते नॄन् 10,46,6. — 3) Bez. des *Soma-bereitenden Priesters*: त्रितो बिभर्ति वरुणं समुद्रे RV. 9,95,4. आदीं त्रितस्य योषणो हरिं हिन्वन्त्यद्रिभिः 32,2. 38,2. भुवत्त्रितस्य मर्ज्यो भुवदिन्द्राय मत्सरः 34,4. उप त्रितस्य पाष्योरभक्त यद्गुहा पदम् । यज्ञस्य सप्त धामभिरध प्रियम् 102,2. 3. Vgl. MBh. 9,2094 fg., wo erzählt wird, wie Trita im Brunnen Soma bereitet. — Ueber die Beziehungen zwischen Trita und Feridun s. Roth in Z. d. d. m. G. 2,216. fgg.

त्रितक्ष n. und त्रितक्षी f. (त्रि + तक्षन्) *ein Verein von drei Zimmerleuten* AK. 3,6,41.

त्रितय (von त्रि) P. 5,2,42. 43. Vop. 7,47. 1) adj. *aus drei Theilen bestehend*. — 2) n. *Dreizahl*, τριάς Jâgń. 3,266. MBh. 13,5418. 6859 (wohl so v. a. *Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft*). Bhâshâp. 2,21. Suçr. 2,376,13. 377,5. 394,20. Bhartṛ. Suppl. 13. Çâk. 188. Çânt. 36. Ragh. 8, 77. Pańkat. III, 12. Hit. I, 33. AK. 3,2,50. Kathâs. 10,107 (त्रि॰). 15,155. Bhâg. P. 2,4,12. 10,9. Mârk. P. 21,70. 30,16. Sâh. D. 28,16. — Vgl. त्रय.

त्रिता (wie eben) f. *Dreiheit* Nir. 7,12.

त्रित्रिकोण n. in der Astr. N. *des 9ten Hauses* Varâh. Laghuġ. 1,16. Bṛh. 1,11. — Vgl. त्रिकोण, त्रिकोणभवन.

त्रित्व (von त्रि) n. = त्रिता *Dreiheit* MBh. 14,2617. Bhâg. P. 1,13,12.

त्रिदण्ड (त्रि + दण्ड) 1) n. *a) die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers, der der Welt entsagt hat*: सप्ताङ्गस्येह राज्यस्य विष्टब्धस्य त्रिदण्डवत् M. 9,296. सप्ताङ्गस्यास्य राज्यस्य त्रिदण्डस्येव तिष्ठतः MBh. 12,12067. °धृक् 3,15016. 15145. 4,1400. 13,2756. 4505. 4507. 6471. R. 3,32,9. Pańkat. III, 238. Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 30. Prab. 30,17. — *b) die dreifache Macht: die Beherrschung der Rede, der Gedanken und der Handlungen* M. 12,11. — 2) f. ई Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1170.

त्रिदण्डक n. = त्रिदण्ड 1. MBh. 12,11870. 11907.

त्रिदण्डिन् (von त्रिदण्ड) adj. subst. 1) *die drei in Eins verbundenen Stäbe eines brahmanischen Bettlers tragend; ein brahmanischer Bettler, der der Welt entsagt hat*, Jâgń. 3,58. MBh. 12,11839. Prab. 21,8. Kull. zu M. 1,8. Çatr. 10,99. — 2) *der seine Rede, seine Gedanken und seine Handlungen vollkommen beherrscht*: वाग्दण्डोऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव च । यस्यैते निहिता बुद्धौ त्रिदण्डीति स उच्यते ॥ M. 12,10. Mârk. P. 41,22. — Vgl. एकदण्डिन्.

त्रिदत् und त्रिदस् (त्रि + दत्) adj. P. 5,4,141. f. °दती *dreizähnig.*

als Bez. des Alters eines Thieres, sonst त्रिदस P. 5,4,141, Sch.

त्रिदला (त्रि + दल *Blatt*) f. *Cissus pedata Lam.* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

त्रिदलिका (wie eben) f. N. einer Pflanze, = चर्मकषा Çabdaś. im ÇKDr. °दालिका Wils. nach ders. Aut.

त्रिदश (त्रि + दशन्) 1) adj. pl. *drei Mal zehn, dreissig:* त्रिदशा निशाः MBh. 1,4443. — 2) m. pl. *die drei Mal zehn*, vereinfachte Bez. für *die drei Mal eilf Götter* (vgl. देवासस्त्रय एकादशासः ṚV. 8,92,24 und die andern Stellen u. एकादश), *die 12* Âditja, *die 8* Vasu, *die 11* Rudra *und die beiden* Açvin (vgl. त्रयस्त्रिंशत्). Die richtige Erklärung des Wortes hat Mallin. zu Kumâras. 3,1 (wie wir durch Stenzler erfahren), indem er auf P. 2,2,25 und 5,4,73 (vgl. 6,3,48, Sch. und द्विदश) verweist; derselbe Mallin. zerlegt zu Çiç. 1,46 das Wort in त्रि + दशा *Zustand:* तिस्रो दशा बाल्यकौमारयौवनानि जन्मसत्तावृद्धयो वा येषाम्. Auch Lassen (Anthol.) hat in dem Worte die Bed. *dreissig* vermuthet, wenn er aber daneben mit Wils. त्रिदशन् in der Bed. von *dreizehn* aufführt, so irrt er, da für diese Zahl nur die Form त्रयोदशन् besteht. ब्रह्मा च त्रिदशैः सह MBh. 3,8162. 8854. 13,308. 3334. R. 1,34,32. 14,42. 44,54. 66,9. Katharv. 27. Bhâg. P. 1,14,27. Vet. 15,8. Lalit. 202. 203. त्रिगुणस्त्रिदशपुंगवः R. 1,14,12. त्रिदशाधिपति Çiva Çiv. त्रिदशेन्द्र Indra Pańkat. 1,131. त्रिदशेश desgl. MBh. 3,16480. त्रिदशेश्वर desgl. Arg. 1,9. R. 2,32,12. Çiva Arg. 3,43. pl. von Indra, Agni, Varuṇa und Jama N. 4,31. त्रिदशश्रेष्ठ Agni R. 5,103,12. Brahman 102,6.9. त्रिदशद्विषः *die* Asura Arg. 10,17. त्रिदशेश्वरद्विष् von Râvaṇa R. 1,14,47. त्रिदशेन्द्रशत्रु und त्रिदशारिराजन् 6,36,9.75. त्रिदशेश्वरी von der Durgâ Devî-P. im ÇKDr. der du. त्रिदशौ als Beiw. der Açvinau MBh. 3,10345. त्रिदशाः = देवाः AK. 1,1,1,2. H. 88. sg. Hâr. 202. त्रिदशभू Ragh. 15, 102. — 3) adj. f. आ *göttlich:* यस्यापि त्रिदशा गतिः (so ist wohl zu trennen) *der sogar eine göttliche Stellung einnimmt* so v. a. *der sogar ein Gott ist* R. 3,41,21. Gorresio schreibt त्रिदशागतिः zusammen und übersetzt आगति durch *Zuflucht* (!); eher: *der von den Göttern kommt.* — 4) n. *der Wohnort der 33 Götter, der Himmel;* die Götter sagen zu Brahman: भगवंस्त्वं प्रभुर्भूमेः सर्वस्य त्रिदशस्य च MBh. 13,3327.

त्रिदशगुरु (त्रि° + गुरु) m. *der Lehrer der Götter*, Bṛhaspati, *der Planet Jupiter* Varâh. Bṛh. S. 8,16. 104,29. Bṛh. 23 (22), 12.

त्रिदशगोप (त्रि° + गोप) m. = इन्द्रगोप *Coccinelle* Ragh. 11,42. °गोपक m. dass. Nigh. Pr.

त्रिदशत्व (von त्रिदश) n. *das Gottsein, göttliche Natur* Ragh. 18,20.

त्रिदशदीर्घिका (त्रि° + दी°) f. *der Götterteich*, Beiw. der Gaṅgâ H. 1081.

त्रिदशपति (त्रि° + पति) m. *der Fürst der 33 Götter*, Indra: °शस्त्र Indra's *Waffe, der Donnerkeil* Mṛkkh. 85,8.

त्रिदशमञ्जरी (त्रि° + म°) f. = तुलसी *Basilienkraut* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिदशवधू (त्रि° + वधू) f. *Götterweib, eine* Apsaras Wils.

त्रिदशवनिता (त्रि° + व°) f. dass. Megh. 39.

त्रिदशसर्षप (त्रि° + स°) m. = देवसर्षप Nigh. Pr.

त्रिदशाङ्कुश (त्रिदश + अङ्कुश) m. *der Donnerkeil* Çabdam. bei Wils.

त्रिदशाचार्य (त्रिदश + आचार्य) m. = त्रिदशगुरु Halâj. bei Wils.

त्रिदशायन (त्रिदश + अयन) neben ब्रह्मायण, लोकायन und आत्मविचिन्तायन als Beiw. von Nârâjaṇa Hariv. 8819. 12608. Wohl *der zu dem die 33 Götter hinstreben, in dem die 33 Götter aufgehen.*

त्रिदशायुध (त्रिदश + आयुध) n. *der Götterbogen, Regenbogen* Ragh. 9, 54. *der Donnerkeil* Taitt. 1,1,62.

त्रिदशारि (त्रिदश + अरि) m. *Götterfeind, ein* Asura Çabdar. im ÇKDr.

1. त्रिदशालय (त्रिदश + आलय) m. *der Götter Wohnort, der Himmel* AK. 1,1,1,6. MBh. 3,1882. R. 1,2,3. Vet. 27,17. *der Berg* Sumeru Halâj. im ÇKDr.

2. त्रिदशालय (wie eben) m. *ein Bewohner der Götterwelt, ein Gott* MBh. 3,1723.

त्रिदशावास (त्रिदश + आवास) m. *der Götter Wohnort, der Himmel* H. 87, Sch. Halâj. im ÇKDr.

त्रिदशाहार (त्रिदश + आहार) m. *der Götter Speise*, Amṛta Halâj. im ÇKDr.

त्रिदालिका f. falsche Lesart für त्रिदलिका bei Wils.

त्रिदिनस्पृश् (त्रि - दिन + स्पृश्) m. *das Zusammentreffen dreier lunarer Tage an einem Sonnentage* Ǵjotishatattva im ÇKDr.

त्रिदिव (त्रि + दिव्) 1) n. wahrscheinlich *der Raum innerhalb des dritten Himmels* (= तृतीया द्यौः Çaṅk. zu Praçnop. 2,13. Mall. zu Çiç. 1,26) d. h. *der innerste, heiligste Raum des Himmels;* daher in den ved. Stellen immer durch den gen. दिवस् näher bestimmt; in der späteren Sprache = स्वर्ग, m. AK. 1,1,1,1. Med. v. 38. n. (nur dieses zu belegen) H. 87. an. 3,700. यत्रानुकामं चरणं त्रिनाके त्रिदिवे दिवः ṚV. 9, 113,9. AV. 9,5,10. स स्वर्गमा रोहति यत्रादस्त्रिदिवं दिवः 10,9,5. 10, 32. 17,1,10. त्रिविष्टपे त्रिदिवे नाकमुत्तमम् Gop. Br. bei Müller, SL. 432. त्रिदिवे यत्प्रतिष्ठितम् Praçnop. 2,13. दृतपादार्पवृत्तानां काण्डानां च शोधनात् । नेन्द्रास्त्रिदिवं यान्ति M. 9,253. MBh. 3,9906. N. 5,38. Indr. 4, 6. Harív. 4332. R. 1,15,26. (ब्रह्मा) जगाम त्रिदिवं देवैः सर्वैः सह 43,26. 47,10. 63,3. 2,89,16. Ragh. 3,6. 8,10. 18,9. Çâk. 162. Bhâg. P. 3,17,1. Çiç. 1,36. n. *der Luftraum*, = ख H. an. — 2) f. आ a) N. pr. eines Flusses H. an. Med. MBh. 6,334 (VP. 182). 13,7654. — b) *Kardamomen* Nigh. Pr.

त्रिदिवाधीश (त्रिदिव + अधीश) m. *ein Gott* H. 88, Sch.

त्रिदिवेश (त्रिदिव + ईश) m. dass. AK. 1,1,1,2.

त्रिदिवेश्वर (त्रिदिव + ईश्वर) m. *der Herr des* Tridiva, Bein. Indra's R. 1,48,17.

त्रिदिवोद्भवा (त्रिदिव + उद्भव) f. *kleine Kardamomen* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिदिवौकस् (त्रिदिव + ओकस्) m. *ein Bewohner des* Tridiva, *ein Gott;* pl. M. 1,93. R. 1,65,20. 3,23,33.

त्रिदृश् (त्रि + दृश्) m. *der Dreiäugige*, Bein. Çiva's H. 196.

त्रिदोष s. u. दोष.

त्रिधन्वन् (त्रि + ध°) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Trajjâruṇa, Harív. 716 (das zweite Mal fälschlich त्रिधर्मन् genannt). VP. 371. — Vgl. त्रैधन्व.

त्रिधा (von त्रि) adv. VS. Prât. 2,44. *in dreifacher Weise, in drei Theilen, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam* Vop. 7,48. त्रि-

धा विचक्रमाणाम् RV. 1,117,21. समेतम् 2,3,10. त्रिधा हितं पणिभिर्गुह्यमानं गवि देवासो घृतमन्वविन्दन् 4,58,4. गवानां प्रभिन्नानाम् — त्रिधा प्रस्रवताम् (vgl. त्रिप्रस्रुत) MBH. 1,8013. 6,2867. वरं पामशतं चास्मै वैकास्य त्रिधाददत् 13,4921. छिद् 3,7206. त्रिभिद् KUMĀRAS. 7,44. भवति KHĀND. UP. 7,26,2. सम्भूत् BHĀG. P. 2,5,24. कृ verdreifachen MBH. 13,6467. वाच्यो नानागुणः पूर्वावस्था च जायते त्रिधा। निमित्तत्रयसंसर्गादानन्दे ज्योतिसम्भवा॥ Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 81. ज्ञानं कर्म च कर्ता च त्रिधैव गुणभेदतः BHAG. 18,19. MBH. 14,1075. fg. R. 3,53,30. SĀH. D. 9,10.

त्रिधातु (त्रि + धातु) m. Bein. Gaṇeça's TRIK. 1,1,55. St. त्रिधामुक H. ç. 61. ist wohl त्रिधातुक zu lesen. — Vgl. auch u. धातु, त्रैधातव.

त्रिधात्व (von त्रिधा) n. *Dreitheiligkeit* ÇAṄK. zu KHĀND. UP. 6,3,3

1. त्रिधामन् (त्रि + धा°) n. wohl = त्रिदिव: हंसो (ब्रह्मा) हंसेन यानेन त्रिधाम परमं ययौ BHĀG. P. 3,24,20.

2. त्रिधामन् (wie eben) 1) adj. *den drei Gebieten —, den drei Welten angehörig u. s. w.:* स (कृष्णः) एवोक्तश्चक्रमिदं त्रिनाभि सप्ताश्वयुक्तं वहते वै त्रिधाम MBH. 13,7376. (हरिम्) त्रिधामभिः परिक्रमत्प्रधाननिकेद्धुं धामतरम् BHĀG. P. 3,8,21. — 2) m. *a)* Bein. Vishṇu's H. ç. 65. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. MBH. 12,1509. HARIV. 14697. BHĀG. P. 6,8,19. — *b)* N. pr. des Vjāsa (= Vishṇu) im 10ten Dvāpara VP. 272. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, *b*, 10. DEVĪBHĀG. P. ebend. 80, *a*, 11. — *c)* Bein. Çiva's. — *d) Feuer, der Feuergott.* — *e) Tod* ÇABDĀRTHAKALPATARU.

त्रिधामूर्ति (त्रिधा + मूर्ति) f. *ein dreijähriges Mädchen, welches bei der* Durgā-*Feier diese Göttin vertritt,* ANNADĀKALPA im ÇKDR. u. कुमारी.

त्रिधारक (त्रि + धारा *Schneide, scharfe Seite*) m. *Scirpus Kysoor* (कशेरु) *Roxb.* RĀǴAN. im ÇKDR. *Euphorbia antiquorum Lin.* NIGH. PR.

त्रिधारस्नुही (त्रि-धारा + स्नुही) f. N. einer Pflanze, = धारास्नुही, त्र्यम्र RĀǴAN. im ÇKDR. = त्रिधारक NIGH. PR.

त्रिनगरी (त्रि + नगर) f. *die drei Städte:* °तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 149, *a*, 4.

त्रिनयन (त्रि + न°) *dreiäugig,* Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's HALĀJ. im ÇKDR. ÇATR. in Ind. St. 4,359. MBH. 14,207. R. 1,44,9. 6,102, 3. BHARTṚ. 3,87. VARĀH. BṚH. S. 47,77. f. आ Bein. der Durgā DEVĪ-P. im ÇKDR. — Vgl. त्रिणयन.

त्रिनवत (vom folg.) adj. f. ई *der 93ste* MBH. in den Unterschrr. der Adhjāja.

त्रिनवति (त्रि + न°) f. *dreiundneunzig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयोनवति.

त्रिनवतितम (vom vorherg.) adj. *der 93ste* R. in den Unterschrr. der Adhjāja.

त्रिनाक (त्रि + नाक) n. so v. a. त्रिदिव RV. 9,113,9 (s. u. त्रिदिव). यत्रास्त्रिनाके त्रिदिवे त्रिपृष्ठे नाकस्य पृष्ठे दीदिवांसं दधाति AV. 9,5,10. तावत्त्रिनाकं नहुषः शशास BHĀG. P. 6,13,16. — Vgl. त्रिणाक und नाक.

त्रिनाभ (त्रि + नाभ = नाभि) adj. *dreinabelig, drei Mittelpunkte habend,* Beiw. Vishṇu's BHĀG. P. 8,17,26. BURN.: *dont le nombril supporte les trois mondes.*

त्रिनाभि s. u. नाभि.

त्रिनिधन (त्रि + नि°) n. in Verbind. mit आग्नेयम्, आयास्यम् und त्वाष्ट्रीसाम Namen von Sāman Ind. St. 3,218.

त्रिनिष्क adj. = त्रिनैष्किक *drei* Nishka *werth* P. 5,1,30.

त्रिनेत्र (त्रि + नेत्र) 1) *dreiäugig,* Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's H. 16. AK. 10,45. MBH. 12,10357. HARIV. 1086. VARĀH. BṚH. S. 15,19. 97,9. LAGHUǴ. 1, 1. KATHĀS. 20,65. BHĀG. P. 4,4,4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 15. — 3) f. ई = वाराहीकन्द *die Yamwurzel* (*Dioscorea*) RĀǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR.; nach der letzteren Aut. auch °नेत्र, wohl n.

त्रिनेत्रचूडामणि (त्रि° + चू°) m. Çiva's *Kopfschmuck, der Mond* TRIK. 1,1,84.

त्रिनैष्किक s. त्रिनिष्क.

त्रिपत्त s. u. पत्त.

त्रिपदस् (von त्रि + पद्) adv. *immer zu 3* Pāda: पच्छो ऽर्धर्चशस्त्रिपदः ÇĀṄKH. ÇR. 11,14,14.

त्रिपञ्चाश (vom folg.) adj. f. ई 1) *der 53ste* MBH. und R. in den Unterschrr. der Adhjāja. — 2) *53 zählend, aus 53 bestehend:* त्रिपञ्चाशः क्रीळति व्रात एषाम् (अक्षाणाम्) RV. 10,34,8. अक्षकृत्यास्त्रिपञ्चाशीः AV. 19,34,2.

त्रिपञ्चाशत् (त्रि + प°) f. *dreiundfünfzig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयःपञ्चाशत्.

त्रिपञ्चाशत्तम (vom vorherg.) adj. *der 53ste* MBH. 2 in der Unterschr. des Adhjāja.

त्रिपटु (त्रि + पटु) n. *die drei salzigen Stoffe: Steinsalz* (सैन्धव), Viḍlavaṇa *und schwarzes Salz* (काच) NIGH. P.

त्रिपताक (त्रि + पताका) adj. 1) in Verb. mit हस्त u. s. w. *die Hand mit drei ausgestreckten Fingern* Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 13,12. SĀH. D. 170,12. Verz. d. Oxf. H. 86, *a*, 27. — 2) in Verb. mit ललाट u. s. w. *eine Stirn mit drei feinen Falten* HĀS. 114.

त्रिपती (त्रि + पति) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, *a*, 2.

त्रिपत्त्र (त्रि + पत्त्र) 1) m. *Aegle Marmelos Corr.* (बिल्व) RĀǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR. ऊर्ध्वपत्त्रं हरो ज्ञेयः पत्त्रं वामं विधिः स्वयम्। चक्रं (Vishṇu spricht) दक्षिणपत्त्रं च त्रिपत्त्रदलमित्युत॥ BṚHADDHARMA-P. im ÇKDR. Vgl. त्रिशाखा. — 2) wohl n. = चण्डालकन्द *ein best. Knollengewächs* NIGH. PR.

त्रिपत्त्रक (wie eben) m. *Butea frondosa* H. 1136. RĀǴAN. im ÇKDR. NIGH. PR.

त्रिपथ (त्रि + पथ) 1) n. *a) die drei Pfade; der Himmel, der Luftraum und die Erde oder der Himmel, die Erde und die Unterwelt:* °गा Beiw. oder Bein. der Gaṅgā AK. 1,2,3,30. H. 1081. MBH. 2,1486. 3,9906. 6,242. 13,1838. HARIV. 12782. R. 1,23,5. 36,14. 44,18. 2,50,11. AMAR. 99. KATHĀS. 4,30. RĀǴA-TAR. 3,232. °गामिनी dass. MBH. 1,3903. R. GORR. 1,45,11. 4,44,61. 5,108,44. Vgl. त्रिमार्गगा und त्रिवर्त्मगा. — *b) ein Ort wo drei Wege zusammenkommen* H. 986. — 2) adj. f. आ als Beiw. von मथुरा Verz. d. Oxf. H. 148, *b*, 40.

त्रिपद् oder त्रिपाद्, nach P. 6,2,197 auch त्रि° (त्रि + पद् oder पाद्) nom. m. °पाद्, f. °पाद् und °पदी P. 4,1,8. 5,4,140. gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. 1) adj. *a) dreifüssig:* द्विपाच्च त्रिपादमभ्येति पश्चात् RV. 10,117,8. त्रिपादूर्ध्व उदैत्पुरुषः पादो ऽस्येहाभवत्पुनः 90,4. 3. VS. 8,30. KHĀND. UP. 3,12,6. धर्म RAGH. 15,96. Beiw. und Bein. Vishṇu's (vgl. त्रि-

विक्रम) Taik. 1, 1, 31. H. ç. 63. Bhâg. P. 3,9,16. 19,22. षष्ठ 8,16,31. Beiw. des Fiebers: ज्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् Bhâg. P. im ÇKDr. VP. 394. — b) *drei Schritte zählend* Âçv. Gṛhj. 1,7. Çâṅkh. Gṛhj. 1,14. — c) = त्रिपद् *drei* Pâda (metrisch) *zählend* Çat. Br. 14,8,15, 10. Colebr. Misc. Ess. II, 152. त्रिपदी सावित्री Bhâg. P. 5,9,3. — d) *trinomisch* Colebr. Alg. 280. — 2) m. N. pr. eines Daitja MBh. 9,2692. — 3) f. °पदी a) *der Gürtel beim Elephanten* H. 1230. Ragh. 4,46. — b) N. einer Pflanze, *Cissus pedata Lam.* (गोधापदी) Ratnam. im ÇKDr. — c) *ein best. Metrum im* Prâkrit Kâvjodaja im ÇKDr.

त्रिपद (त्रि + पद्) 1) adj. f. घा a) *dreifüssig* MBh. 6,71. — b) *drei* Pâda (metrisch) *zählend* P. 4,1,9. VS. 23,34. Çat. Br. 9,3,2,17. 10,5, 4,8. 11,2,3,1. त्रिपदा TS. 2,6,2,6. Shaḍv. Br. 4,5. Ait. Br. 1,6. 17. ṚV. Prât. 18,22. M. 2,81. Hariv. 11421. 11516. — c) *drei* Pada *als Maass habend:* द्वादशाङ्गुलं पदं प्रक्रमास्त्रिपदः Kâtj. Çr. 16,8,21. 4,8,9. 7,2,2. — d) *drei Wörter enthaltend* VS. Prât. 1,157. — 2) f. घा N. einer Pflanze, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. a) *Dreifuss*, s. उत्त्रिपद. — b) *drei Wörter* VS. Prât. 4,165.

त्रिपदिका (त्रि + पद्, पाद्) f. *ein dreifüssiges Gestell* (घर्घ्यार्थधातुनिर्मितत्रिपादयुक्तशङ्खाधार) Tantras. im ÇKDr.

त्रिपम (त्रि + पक्ष?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes Vâjd. zu H. 104.

त्रिपरिक्रान्त (त्रि + प°) adj. als Beiw. eines ächten Brahmanen MBh. 13,6455 wohl: *der drei Mal das heilige Feuer — oder die drei heiligen Feuer umwandelt.*

त्रिपर्ण (त्रि + पर्ण) 1) m. *Butea frondosa* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) f. घा *wilder Hanf* (वनगोत्रा) Nigh. Pr. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = शालपर्णी *Desmodium gangeticum Dec.* Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr. = पृश्निपर्णीभेद und वनकार्पासी *die wilde Baumwollenstaude* Ratnam. im ÇKDr. *wilder Hanf; Sanseviera ceylanica* Nigh. Pr. *ein best. Knollengewächs*, = त्रिपर्णिका Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten W.

त्रिपर्णिका (wie eben) f. N. verschiedener Pflanzen: *ein best. Knollengewächs* (बृहत्पत्ता, छिन्नग्रन्थिनिका, कन्दालु, कन्दबहुला, अम्लवल्ली, त्रिपर्णी) Râǵan. im ÇKDr. *Carpopogon pruriens Roxb.; Alhagi Maurorum Tournef.* Nigh. Pr.

त्रिपर्याय, त्रिपशु, त्रिपस्त्य und त्रिपाजस्य s. u. dem zweiten Worte des comp.

त्रिपाट (त्रि + पाट) m. *intersection of a prolonged side and perpendicular (in a quadrangular figure); the figure formed by such intersection* Colebr. Alg. 303.

त्रिपाठिन् (त्रि + पाठ) adj. *mit den 3* Pâṭha (wohl संहिता°, पद°, क्रम°) *vertraut*, häufiges Beiw. von Abschreibern und in der Regel °पाठी geschrieben. Verz. d. B. H.

त्रिपाण adj. wohl prâkr. für त्रिपर्ण (त्रैपर्ण hätte man erwartet) *aus der Pflanze* त्रिपर्णी *gemacht:* ताप्यं परिधापयति क्षौमं त्रिपाणं वा Kâtj. Çr. 15,5,9.

त्रिपाद् s. त्रिपद्.

त्रिपाद (त्रि + पाद) 1) adj. (von einem Sternbilde) *von dem drei Viertel in ein Zodiakalbild fallen;* m. *ein solches Sternbild* Molesw. — 2) *dreifüssiges Gestell* (?) Kauç. 26. 41. — 3) f. ई *eine Art Mimose* Nigh. Pr.

त्रिपादिका (wie eben) 1) adj. f. °पादिका *dreifüssig* R. 5,17,30. — 2) f. °पादिका N. einer Pflanze, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr. *eine Art Mimose* Nigh. Pr.

त्रिपिटक (त्रि + पि°) n. *die drei Körbe oder Sammlungen*, Collectivname für die 3 Klassen der buddh. Schriften: Sûtrapiṭaka, Vinajapiṭaka und Abhidharmapiṭaka Burn. Intr. 35. 46. Wassiljew 69. Hiouen-thsang I, 177.

त्रिपिण्डी (त्रि + पिण्ड) f. *die drei Opferkuchen* (vgl. M. 3,215): °विधि Verz. d. B. H. No. 1136.

त्रिपिब (त्रि + पिब) adj. *mit drei Körpertheilen (mit den Ohren und der Zunge) trinkend:* त्रिपिबं त्विन्द्रियक्षीणं श्वेतं वृद्धमजापतिम्। वार्ध्रीणसं तु तं प्राहुर्याज्ञिकाः पितृकर्मणि ॥ Cit. bei Kull. zu M. 3,271.

त्रिपिष्टप n. (m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,145) = त्रिदिव *der Wohnort der 33 Götter*, Indra's *Himmel* H. 87, Sch. MBh. 1,7380. हित्वा त्रिपिष्टपं जग्मुर्ब्रह्मलोकं ततः सुराः Sund. 2,6. (ब्रह्मा) जगाम सह दैवतैः। त्रिपिष्टपं (त्रिपिष्टपात् R. Gorr. 59,3) ब्रह्मलोकान् R. 1,57,6. °कृतावास 6,82,116. Mârk. P. 18,27. *der Luftraum* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. त्रिविष्टप.

त्रिपिष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. *Himmelsbewohner, ein Gott* Halâj. im ÇKDr.

त्रिपु (v. l. तृपु) m. = स्तेन *Dieb* Naigh. 3,24.

त्रिपुट (त्रि + पुट) 1) adj. *dreieckig:* संघाट Vjutp. 213. — 2) m. a) *eine Art Hülsenfrucht mit dreieckigem Korn*, = सतीन H. an. 3, 162. = सतीलक Med. ṭ. 44. Vâgbh. Bṛh. S. 81 (80, a), 17. 82 (80, b), 6. — b) = गोक्षुर Ratnam. 8. — c) *Handfläche* (तालक) Çabdar. im ÇKDr. — d) *ein best. Längenmaass*, = हस्तेन्द्र Çabdar. *a cubit* Wils. — e) *Ufer* H. an. Med. — 3) f. घा a) *Convolvulus Turpethum R. Br.*, = त्रिवृत् AK. 2,4,3,26. H. an. Med. Ratnam. 18. = रक्तत्रिवृत् Râǵan. im ÇKDr. — b) *Jasmin* (vgl. त्रिपुटमल्लिका) H. an. Med. — c) *kleine Kardamomen* AK. 2,4,4,13. H. an. Med. — d) *eine Form der* Durgâ: °मन्त्राः Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, a, 2 v. u. °स्तोत्र 94, a, 30. °पूजापद्धति 93, b, 47. Vgl. त्रिपुरा. — 4) f. ई a) *Convolvulus Turpethum R. Br.* Bhar. zu AK. ÇKDr. — b) *kleine Kardamomen* Ratnam. im ÇKDr. u. एला. — Vgl. कराली त्रिपुटा.

त्रिपुटक (wie eben) 1) adj. *dreieckig:* व्रण Suçr. 1,83, 12. — 2) m. *eine best. Hülsenfrucht* Suçr. 1,197, 13.

त्रिपुटिन् (wie eben) m. *Ricinus communis* Çabdar. im ÇKDr.

त्रिपुटोफल m. dass. Hâr. 108. Nigh. Pr.

त्रिपुण्ड्र und °पुण्ड्र (त्रि + पु°) n. *ein aus drei Strichen bestehendes Zeichen auf Stirn, Herz, Schultern und Rücken des Schülers:* भस्मना त्रिपुण्ड्रं करोति Çâṅkh. Gṛhj. 2,10. *drei aus Asche u. s. w. gezogene horizontale Striche auf der Stirn bei den* Çiva-*Verehrern* Vasishṭha bei Muller, SL. 33. Tithjâdit. und Brahmâṇḍa-P. im ÇKDr. त्रिपुण्ड्र Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b. त्रिपुण्ड्रक n. dass. Hâr. 62. Tithjâdit. und Âhnikâtattva im ÇKDr. कृतत्रिपुण्ड्रक Hariv. 15426. adj. *mit drei horizontalen Strichen versehen:* °ललाटास्ती 15862.

त्रिपुर् (त्रि + पुर्) f. pl. = त्रिपुर 1: ददाह तेन दुर्भेद्या स्तिस्रो ऽथ त्रिपु-

र: Bhāg. P. 7,10,66.

त्रिपुर (त्रि + पुर्, पुर) 1) n. oxyt. *dreifache Wehr, — Burg:* तस्मादु हैतत्पुरां परमं रूपं यत्त्रिपुरम् Çat. Br. 6,3,3,25. ते देवाः प्रतिबुध्याग्निमयीः पुरस्त्रिपुरं पर्यास्यन्त Ait. Br. 2,11. Çāñkh. Br. in Ind. St. 2,310. Im Epos *drei Burgen* (von Gold, Silber und Eisen, im Himmel, im Luftraum und auf der Erde), welche Maja den Asura erbaute und welche Çiva durch Feuer vernichtete, MBh. 7,9515. fgg. 8,1402. fgg. Hariv. 16242. fgg. Bhāg. P. 7,10,53. fgg. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b. MBh. 1, 558. 3,582. 13,798. 835. Hariv. 4161. R. 4,5,30. Kumāras. 7,48. Amar. 2. °वासिनः MBh. 7,9539. Bhāg. P. 8,6,31. त्रिपुरालयाः 7,10,55. °दाह *die Verbrennung von Tr.* Rāga-Tar. 8,994. Kir. 5,14. Titel eines dramatischen Stückes Sāh. D. 194,1. Çiva führt die Beinamen: त्रिपुरघ्न Ak. 10,57. MBh. 7, 3911. 12,10357. 14,207. R. 1,74,18. °दहन Hit. 8. °द्विष् Ragh. 17,14. °विजय Megh. 57. °हन् R. 6,74,33. Bhāg. P. 4,17,13. °हर (oder ist etwa त्रिपुरहर in zwei Vocative zu zerlegen?) Bhartṛ. 3,87. त्रिपुरान्तक Ak. 1,1,1,29. H. 200, Sch. Ind. St. 2,27, N. 2. Hariv. 1379. MBh. 2, 1641. त्रिपुरान्तकर 784. त्रिपुरारि Suçr. 2,394,9. त्रिपुरार्दन MBh. 3,14531. त्रिपुरारि bezeichnet Kathās. 9,7 Indra. Maja, der Erbauer der Burgen, erhält den Beinamen त्रिपुराधिपति Bhāg. P. 5,24,28. 8,10,32. °बालामन्त्रः Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 17. महात्रिपुरसुन्दरीकवच 91, a, 41. b,5. Wohl in Folge einiger obenangeführter Beinamen Çiva's hat man in späterer Zeit Tripura nicht als N. einer Stadt, sondern als den eines Asura erklärt, aber es heisst auch von der Stadt: त्रिपुरस्य यथार्थाय MBh. 7,9570. हते च त्रिपुरे Hariv. 16322. — 2) m. *eine Form des Çiva* (als Tripura-*Helden*) Verz. d. Oxf. H. 101, a, 31. — 3) f. आ a) N. pr. einer Stadt MBh. 3,15246. — b) *eine Form der* Durgā (= त्रिपुरा?) Kālikā-P. im ÇKDr. °न्यास Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 13. °सार 93, a, 21. °सारसमुच्चय 110, b, 5. °भैरवीतन्त्र 96, a, 2. °धारणपल्ल b, 2. — 4) f. ई N. pr. einer Stadt, = चेदिनगरी H. 975. N. pr. eines Landes im Südosten von Madhjadeça, das heutige Tipperah, LIA. I, 71. Varāh. Bṛh. S. 14,9. त्रिपुरादिदेश (त्रिपुर oder त्रिपुरा) Kshitiç. 7, 21. — 5) त्रिपुर und त्रिपुरी N. zweier Upanishad Colebr. Misc. Ess. I, 112. Ind. St. 1,230. 252. fg. त्रिपुर, त्रिपुरा und त्रिपुरातपन 3,325. त्रिपुरी von Çaṁkarākārja Verz. d. B. H. 180. त्रियो त्रिपुरम् Verz. d. Oxf. H. 106, a, 13.

त्रिपुरभैरवी (त्रि° + भै°) f. *eine Form der* Durgā Kālikā-P. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 106, a, 10; vgl. त्रिपुराभैरवी u. त्रिपुर 3,b.

त्रिपुरमल्लिका (त्रि°, hier wohl = त्रिपुट + मल्लिका) f. *eine Art Jasmin* Trik. 2,4,35. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुरार्णव (त्रिपुर + अर्णव) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

त्रिपुरुष (त्रि + पु°) 1) adj. a) *das Maass von drei Mannslängen habend:* रज्जु Çat. Br. 13,2,2,12. त्रिपूरुष TBr. 1,5,10,1. — b) *drei Gehülfen habend:* तस्यार्त्विजश्चत्वारस्त्रिपुरुषाः Āçv. Çr. 4,1. — 2) °षम् adv. *durch drei Männer d. h. Generationen hindurch* Ait. Br. 8,7. यस्योभयतः सोमत्रिपारुस्त्रिपुरुषम् Çāñkh. Çr. 16,22,19. Pār. Gṛhj. 2,3.

त्रिपुरेशाद्रि (त्रिपुर-ईश + अद्रि) m. N. pr. eines Berges Rāga-Tar. 5,122.

त्रिपुरेश्वर (त्रिपुर + ईश्वर) N. pr. einer Stadt oder Gegend Rāga-Tar. 6,135. N. eines Heiligthums 5,46.

त्रिपुटा f. *dunkel blühender Convolvulus Turpethum R. Br.*, = कृष्णत्रिवृत् Rāgan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपुटा.

त्रिपुष्कर (त्रि + पु°) 1) pl. *die drei Teiche*, Bez. *bestimmter heiliger Badeplätze* Ragh. 18,30. — 2) adj. *mit drei Lotusblumen verziert* Lāṭj. 9,2,9.

त्रिपृष्ठ (त्रि + पृष्ठ) m. N. pr. des ersten der schwarzen Vāsudeva bei den Gaina H. 695. — Die anderen Bedd. des Wortes s. u. पृष्ठ.

त्रिपौरुष (von त्रि + पुरुष) adj. f. ई *sich auf drei Generationen erstreckend* Schol. zu Kāty. Çr. 680,8. — Vgl. त्रैपुरुष.

त्रिप्रस्रुत (त्रि + प्र°) adj. Beiw. eines brünstigen Elephanten: *bei dem die Flüssigkeit aus der Stirn an drei Orten hervorquillt* R. Gorr. 2,26, 18 (त्रिप्रस्रुत). 100,7; vgl. त्रिधा प्रस्रवतो गजानाम् MBh. 1,8013. त्रिधा प्रस्रवतो मदं यज्ञ 6,2867. त्रिःप्रस्रुतमद 1,3385.

त्रिप्लक्ष (त्रि + प्लक्ष) m. pl. *die drei Feigenbäume;* so heisst ein Ort an der Jamunā, in dessen Nähe die Dṛshadvatī verschwindet: त्रिप्लक्षान्प्रति यमुनामवभृथमभ्यवैति Pañkav. Br. 25,13. Eben so Çāñkh. Çr. 13, 29,23 mit der v. l. त्रिःप्लक्ष. त्रिप्लक्षावहरण n. Kāty. Çr. 24,6,39. Lāṭj. 10,19,9.

त्रिफल (त्रि + फल) 1) adj. *drei Früchte habend:* वृन्त Kām. Nītis. 8, 42. — 2) f. आ P. 4,1,64, Vārtt. 4. a) *die drei Myrobalanen, die Früchte von Terminalia Chebula, T. Bellerica und Phyllanthus emblica* (हरीतकी, विभीतक, आमलकी) Ak. 2,9,112. Trik. 2,9,37. H. 1146. Suçr. 1, 138,21. 141,4. 157,18. 162,16. 2,114,20. 357,1. °चूर्ण 1,101,18. °क्वाथ 167,17. त्रिफलाम्भस् 238,7. Schol. zu Kāty. Çr. 19,1,20. Nach Rāgan. im ÇKDr. auch °फली; Varāh. Bṛh. S. 16,29 °फल, welches die unleserlichen Scholien durch एला — कक्कोल erklären. — b) *die drei wohlriechenden Früchte: Muskatnuss, Arecanuss und Gewürznelke* Nigh. Pr. — c) *die drei süssen Früchte: Weintraube, Granatapfel und Dattel* Nigh. Pr.

त्रिबन्धन (त्रि + ब°) N. pr. des Sohnes von Aruṇa und Vaters von Triçañku Bhāg. P. 9,7,4.

त्रिबन्धु, त्रिबन्धुर und त्रिबर्हिस् s. u. dem 2ten Worte des comp.

त्रिबली (त्रि + बलि oder बली) f. 1) *drei Falten über dem Nabel* (die beim Weibe als etwas Reizendes hervorgehoben werden) Uggval. zu Uṇādis. 4,117 (°बली). त्रीबलीदामचित्रेण मध्येन Inda. 5,9. तरंगत्रिबलीधरा (क्रूरिनी) Hariv. 3623. Bhartṛ. 1,80. तामोदरोपरिलसत्त्रिबलीलतानाम् 92. त्रिबलि n. Uggval. am Anf. eines comp. Ṛt. 2,26. Varāh. Bṛh. S. 68,5. नाभिः प्रदक्षिणावर्ता मध्ये त्रिबलिशोभनम् Garuḍa-P. im ÇKDr. त्रिबलीक Beiw. von Rāma wohl so v. a. कम्बुग्रीव *drei Falten im Nacken habend* R. 5,32,12. — 2) *After* H. 612. त्रिबलीक n. ÇKDr. त्रिवलीक n. Wils. nach derselben Aut.

त्रिबाहु (त्रि + बा°) 1) adj. *dreiarmig*, von einem gespenstischen Wesen (भूत) Hariv. 14832. — 2) m. ein Kunstausdruck beim Fechten Hariv. 15980.

त्रिभ (त्रि + भ) 1) *drei Zodiakalbilder, Quadrant eines Kreises, neunzig Grad* Sūrjas. 7,10. — 2) adj. *drei Zodiakalbilder umfassend:* त्रिभं मासत्रयं स्यात् Sūrjas. 14,16.

त्रिभङ्ग (त्रि + भङ्ग) 1) adj. *having three bends (as have many images*

of Kṛshṇa) Hausst. — 2) f. ई N. eines aus 4 × 32 Moren bestehenden Metrums Colebr. Misc. Ess. II,157 (III,37).

त्रिभग्रीवा (त्रिभ + ग्रीवा) f. = त्रिभज्या Sûrjas. 3,38.

त्रिभज्या (त्रिभ + ज्या) f. dass. Sûrjas. 3,26.

त्रिभण्डी (त्रि + भण्डि, भाण्डी) f. *Convolvulus Turpethum R. Br.* AK. 2,4,2,7. Ratnam. 18. Suçr. 2,70,1. 102,11. 469,8. °भण्डिस्नान 1,161,21. °भाण्डयुक्त 2,520,9.

त्रिभद्र (त्रि steigernd + भद्र) n. *Beischlaf* Trik. 2,7,32.

त्रिभमौर्विका (त्रिभ + मौ°) f. = त्रिभज्या Sûrjas. 3,14.

त्रिभाग (त्रि + भाग) m. *der dritte Theil* Hariv. 8887. Râg̃a-Tar. 5, 170. Schol. zu Kâty. Çr. 445,1 v. u. 915,4. Varâh. Bṛh. S. 11,32.39. 52,20. 53,58. 81(80,a), 12. 83,29. *ein Drittel eines Zodiakalbildes* Bṛh. 26(25),3. fgg. तत्त्रिभागिका adj. *ein Drittel davon ausmachend* 58,11.

त्रिभाद् s. u. भाद्.

त्रिभानु (त्रि + भानु) m. N. pr. eines Nachkommen des Jajâti und Vaters des Karaṁdhama Bhâg. P. 9,23,16. Vâju-P. in VP. 442,N. 3.

त्रिभाव (त्रि + भाव), davon त्रैभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

त्रिभाष्यरत्न (त्रि + भाष्य-रत्न) n. Titel eines Commentars zu einem Prâtiçâkhja, Müller, SL. 137.

त्रिभुक्ति = (?) तीरभुक्ति Verz. d. Oxf. H. 149,b,2.

त्रिभुज् (त्रि + भुज्) adj. *dreifältig, dreifach:* योनिं कृत्वा त्रिभुजं शयानः AV. 8,9,2.

त्रिभुज (त्रि + भुज) adj. *dreiarmig; dreiseitig* Colebr. Alg. 58.

त्रिभुवन (त्रि + भु°) 1) n. *die drei Welten: Himmel, Luftraum und Erde oder Himmel, Erde und Unterwelt* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,80. Vop. 6,52. Bhartṛ. 1,93. Vid. 7. Bhâg. P. 3,11,30. 9,23,25. Prab. 3,8. Sâh. D. 42,17. °गुरु Bein. Çiva's Megh. 34. त्रिभुवनेश्वर Beiw. Indra's Brahma-P. 30,17. °पति Beiw. Vishṇu's Dhûrtas. 71,4. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Râg̃a-Tar. 6,212. 7,134.

त्रिभुवनेश्वरलिङ्ग (त्रिभुवन-ईश्वर + लिङ्ग) n. Bez. eines Liṅga-Heiligthums Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77,b.

त्रिभूमि (त्रि + भूमि) P. 5,4,75, Vârtt., Sch.

त्रिभोनलग्न (त्रिभ-ऊन + लग्न) n. *derjenige Punkt in der Ekliptik, welcher um 3 Zeichen oder 90 Grad den Ostpunkt nicht erreicht, d. i. der höchste Punkt der Ekliptik über dem Horizont* Schol. zu Sûrjas. 5, 1 u. s. w.

त्रिमण्डला (त्रि + मण्डल) f. (sc. लूता) *eine giftige Spinnenart* Suçr. 2,269,12. 297,3.

त्रिमद (त्रि + मद) 1) m. (sic) *die drei narkotischen Pflanzen:* मुस्ता, चित्रक, विडङ्ग Vaidj. im ÇKDr. — 2) *der dreifache Wahn:* नृपाणां त्रिमदोत्पथगामिनाम् Bhâg. P. 3,1,43.

त्रिमधु (त्रि + मधु) 1) n. *die drei süssen Stoffe: Zucker, Honig und zerlassene Butter* Râǵan. im ÇKDr. — 2) adj. *der die 3 mit* मधु *beginnenden Verse im* Ṛgveda (1,90,6—8) *kennt, hersagt* Jâǵń. 1,219. VP. 323. Mârk. P. 31,23.

त्रिमधुर (त्रि + म°) n. = त्रिमधु 1: त्रिमधुरेणाभ्यर्चयेन्नागान् Varâh. Bṛh. S. 47,21. Verz. d. Oxf. H. 103,b,26; vgl. मधुरत्रय 94,b,42.

त्रिमल्ल (त्रि + मल्ल) N. pr. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149,a,2.

त्रिमन्तु s. u. मन्तु.

त्रिमातृ (त्रि + मा°) adj. *drei Mütter habend:* उत त्रिमाता विदथेषु सम्राट् ṚV. 3,56,5. Nach Sâj.: *Werkmeister der drei* (Welten).

त्रिमार्ग (त्रि + मार्ग) 1) am Anf. eines comp. *die drei Pfade* (s. त्रिपथ): त्रिपथेति च नामास्यास् (गङ्गायाः) त्रिमार्गगमनादिदम् R. Gorr. 1,45, 40. °गा f. Beiw. der Gaṅgâ H. 1081, Sch. Ragh. 13,20. Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी (unter त्रिपथ) und त्रिवर्त्मगा u. 1. त्रिवर्त्मन्. — 2) f. ई *drei Wege* H. 988.

त्रिमुकुट (त्रि + मु°) m. N. pr. eines Berges, = त्रिकूट H. 1030.

त्रिमुख (त्रि + मुख) 1) m. N. pr. des Dieners des 3ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 41. — 2) f. खा Bein. der Mâjâ, der Mutter Çâkjamuni's, Trik. 1,1,12.

त्रिमुनि (त्रि + मुनि) adj. *von den drei Weisen herrührend:* व्याकरण *die Grammatik des* Pâṇini, Kâtjâjana *und* Patańǵali Madhus. in Ind. St. 1,16, ult. P. 2,1,19, Sch. त्रिमुनि (adv. comp.!) व्याकरणस्य wohl einfach *die drei Grammatiker* ebend.

त्रिमूर्ति (त्रि + मू°) 1) adj. *drei Gestalten habend, drei Formen annehmend:* नमस्त्रिमूर्तये तुभ्यं (ब्रह्मणे) प्राक्सृष्टेः केवलात्मने । गुणत्रयविभागाय पश्चाद्भेदमुपेयुषे ॥ Kumâras. 2,4. त्रिमूर्तिर्यः सर्गस्थितिविलयकर्माणि तनुते (als Brahman, Vishṇu und Çiva) Gaṅgeçcârîtâvalî im ÇKDr. — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,9.

त्रिमूर्ध und त्रिमूर्ध (त्रि + मूर्धन्) adj. *dreiköpfig* P. 5,4,115. 6,2,197. Vop. 6,20.

त्रिमूर्धन् s. u. मूर्धन्.

त्रियम्बक m. = त्र्यम्बक *der Dreiäugige,* Bein. Çiva's P. 6,4,77, Vârtt., Sch. Kumâras. 3,44.

त्रियव (त्रि + यव) adj. *drei Gerstenkörner enthaltend, das Gewicht von drei G. habend:* त्रियवं त्वेककृष्णलम् M. 8,134. Wils. macht daraus ein n. = कृष्णल = रक्तिका.

त्रियवि = त्र्यवि Kâty. 17,2. 18,12 u. s. w.

त्रियष्टि (त्रि + य°) m. *eine best. Pflanze,* = क्षेत्रपर्पटी Ratnam. im ÇKDr.

त्रियान (त्रि + यान) n. *die drei* (zum Heil führenden) *Vehikel,* bei den Buddhisten Z. f. d. K. d. M. 4,494. Burn. Intr. 63, N. 2.

त्रियाम (त्रि + याम) 1) adj. f. आ *drei* Jama *d. i. ungefähr 9 Stunden enthaltend,* Beiw. der Nacht: त्रियामापि भृशार्तस्य सा रात्रिरभवत्तदा । तथा विलपतस्तस्य राज्ञो वर्षशतोपमा ॥ R. Gorr. 2,10,7. — 2) f. आ a) *Nacht* AK. 1,1,3,3. H. 142. Hariv. 3768. R. 3,22,12. 5,21,14. Bhartṛ. 3,86. Vikr. 63. Megh. 107. Ragh. 9,70. Kumâras. 7,21. 26. Kathâs. 4,39. 25,290. 26,131. अहस्त्रियाम n. *Tag und Nacht* Ragh. 7,21. — b) (wie alle Wörter für *Nacht;* vgl. AK. 2,9,41) *Gelbwurz* ÇKDr. — c) = कृष्णत्रिवृत् *ein Convolvulus mit dunklen Blüthen.* — d) *die Indigopflanze.* — e) *der Fluss* Jamunâ Uṇâdik. im ÇKDr.

त्रियामक n. *Sünde* Çabdam. im ÇKDr. — Das Wort zerlegt sich in त्रि + या°, lässt sich aber nicht leicht begrifflich deuten.

1. त्रियुग (त्रि + युग) n. oxyt. *ein Zeitraum von drei Perioden* oder *Altern* Nir. 9,28. या ओषधीः पूर्वा जाता देवेभ्यस्त्रियुगं पुरा *um drei Alter vor den Göttern* ṚV. 10,97,1. Nach Durga: *vor den drei* (letzten) Juga

d. i. *im ersten J.*; nach Çat. Br. 7,2,4,26 und Mahîdh. zu VS. 12,75 *im Frühling, in der Regenzeit, im Herbst.*

2. त्रियुग (wie eben) adj. als Beiw. von Kṛshṇa *in drei Juga zur Erscheinung kommend* MBh. 12,506. Bhâg. P. 3,24,26. 5,18,35. 7,9,38. त्रियुगौ — वासुदेवधनंजयौ MBh. 3,8280.

त्रियूह m. *ein kastanienbraunes Pferd* H. 1249. — Wohl ein Fremdwort in indischem Gewande; vgl. उकनाह, उराह, कियाह, कोकाह, खुङ्गाह, पिङ्गाह, वोल्लाह, सेराह, हलाह.

त्रियोजन s. u. योजन.

त्रिय्यृच = त्र्यृच = तृच Kâty. 34,1.

त्रिरत्न (त्रि + रत्न) n. *die drei Kleinode:* Buddha, *das Gesetz und die Versammlung* Burn. Intr. 221.

त्रिरश्मि s. u. रश्मि.

त्रिरसक (त्रि + रस) n. *ein berauschendes Getränk (einen dreifachen Geschmack habend)* Çiç. 10, 12 in Sâh. D. 66, 1; die Calc. Ausg. liest त्रिसरक, welches der Schol. durch त्रयाणां सरकाणां समाहारः, त्रिवारमधुपानम् erklärt.

1. त्रिरात्र (त्रि + रात्रि) n. *ein Zeitraum von drei Nächten* d. i. *Tagen* Çat. Br. 4,5,8,1. 14,9,4,12. Kâty. Çr. 25,11,16. Kauç. 139. °त्रम् adv. *drei Tage lang* Kâty. Çr. 4,10,16. 11,3. 19,1,21. Âçv. Gṛhj. 1,8. त्रिरात्रमक्षारलवणाशिनः स्युः 4,4. M. 4,119. 5,76. 80. 81. 11,122. 166 N. 9,7. 10. R. Gorr. 1,170,1. त्रिरात्रात् *nach drei Tagen* M. 5,67. 71. त्रिरात्रेण dass. 63. 101. त्रिरात्रैरेव च त्रिभिः 64.

2. त्रिरात्र (wie eben) 1) adj. *drei Tage dauernd* Çat. Br. 13,4,2,1. Çâṅkh. Çr. 14,8,3. 16,1,2. — 2) m. *eine dreitägige Feier* (vgl. त्र्यह): गर्ग° Çâṅkh. Çr. 16,22,2. प्रथ° a. Lâṭj. 2,12,6. वैद° 2,4. 7,6. Kâty. Çr. 13,4,5. Pañkav. Br. 10,5. 20,16.

त्रिरूप (त्रि + रूप) adj. *dreifarbig:* पशु Çat. Br. 13,4,2,4. गो 4,5,8, 2. Kâty. Çr. 13,4,16. 20,1,29. — Vgl. त्रैरूप्य.

त्रिरेख (त्रि + रेखा) m. *Muschel* H. 1205.

त्रिलवण (त्रि + ल°) n. *die drei Salze* (s. त्रिपटु) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिलिङ्ग (त्रि + लिङ्ग) 1) adj. a) *die drei* Guṇa *besitzend* Bhâg. P. 3,20, 12. — b) *dreigeschlechtig*, oft so v. a. *adjectivisch* AK. 3,4,26,205. Trik. 3,3,392. Med. j. 72. — 2) die Sanskrit-Form von *Telinga* (nach *drei* Liṅga so benannt) LIA. I, Anh. xv. Wassiljew 53.

त्रिलिङ्गक (wie eben) adj. = त्रिलिङ्ग 1,b AK. 3,4,6,31.

त्रिलिङ्गी (wie eben) f. *die drei grammatischen Geschlechter*, loc. so v. a. *trium generum* Trik. 3,3,244. 5,22.

त्रिलोक (त्रि + लोक) 1) wohl n. im sg. *die drei Welten: der Himmel, der Luftraum und die Erde* oder *der Himmel, die Erde und die Unterwelt:* °लोके MBh. 13,1505. Hariv. 11303. °लोकेषु R. 3,52,22. m. sg. *die Bewohner der Dreiwelt* Bhâg. P. 3,2,13. °हर्ता महिम्ना हि वज्रिणः Vikr. 5. °नाथ Bein. Indra's Ragh. 3,45. Çiva's Kumâras. 5,77. त्रिलोकेश desgl. MBh. 14,207. Çiv. Bein. der *Sonne* Çabdar. im ÇKDr. त्रिलोकात्मन् Bein. Çiva's Çiv. — 2) f. ई dass. Vop. 6,53. Ragh. ed. Calc. 7,32. Bhâg. P. 1,3,7. 15,11. 2,2,23. 3,11,22. Râǵa-Tar. 1,42. Prab. 32,10. °नाथ Bein. Vishṇu's Çântiç. 4,22. — Vgl. त्रैलोक्य.

त्रिलोचन (त्रि + लो°) 1) adj. subst. *dreiäugig*, Beiw. und Bein. Çiva's AK. 1,1,1,28. 3,4,22,137. Dhûrtanartaka. und Kaivalyop. in Ind. St. 2,3. 11. R. 1,75,17. Ragh. 3,66. Kumâras. 3,66. 5,72. Râǵa-Tar. 7, 61. Çiv. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer: eines Grammatikers (vgl. °दास) H. 3, Sch. eines Fürsten (mit dem vollen Namen °पाल) Râǵa-Tar. 7,47. fgg. Kshitîçav. 7,15. eines Poeten Verz. d. Oxf. H. 124,a. — 3) f. आ a) *ein untreues Weib* H. ç. 111. — b) N. pr. einer Göttin Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19,a,23. bei den Buddhisten Trik. 1,1, 19. — 4) f. ई Bein. der Durgâ ÇKDr. nach einem Purâṇa.

त्रिलोचनतीर्थ (त्रि° + ती°) n. N. eines Tîrtha Kapila-S. in Verz. d. Oxf. H. 77,b.

त्रिलोचनदास (त्रि° + दास) m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II,45. 57, N. Verz. d. B. H. No. 777. Ind. St. 4,173.

त्रिलोचनेश्वरतीर्थ (त्रिलोचन - ईश्वर + तीर्थ) n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,26.

त्रिलोह s. u. त्रिलौह.

त्रिलोहक (त्रि + लोह) n. *die drei Metalle: Gold, Silber und Kupfer* Râǵan. im ÇKDr.

त्रिलौह (wie eben) adj. f. ई *aus drei Metallen (Gold, Silber und Kupfer) gemacht:* मुद्रा Tantras. im ÇKDr. त्रिलौही Verz. d. Oxf. H. 93,a.

त्रिलव m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1684. 1709. 2497.

त्रिलसेन m. desgl. Râǵa-Tar. 7,1349.

त्रिवत्स (त्रि + वत्स) adj. *dreijährig*, vom Rinde: त्रिवत्सश्च त्रिवत्सा च VS. 18,26. 14,10. 28,27. साण्ड Kâty. Çr. 22,3,40. Pañkav. Br. 16, 12. 18,9. 21,14. त्रिवत्सः साण्ड इति यज्ञत्रिवर्षस्य ज्ञानपदो त्रिवत्स इति. यो वा त्रिधा वर्धेत् त्रिवर्षो वैव स्यात् Lâṭj. 8,3,9. fgg.

त्रिवत् (von त्रि) adj. *das Wort* त्रि *enthaltend* P. 6,1,176, Vârtt. 2. 8,2,15, Sch. TS. 2,4,11,2.

त्रिवयस् und त्रिवन्धुर s. u. वयस् und वन्धुर.

त्रिवर्ग (त्रि + वर्ग) m. *eine Zusammenstellung von drei Dingen, Stoffen u. s. w.* Kâty. Çr. 8,6,11. Lâṭj. 4,12,9. दृष्ट्वा त्रिवर्गं मधुरं च कृतम् (s. मधुवर्ग) Suçr. 2,449,8. = त्रिफला und कटुत्रिक (vgl. त्रिकटु) Med. g. 35. = धर्म, काम und अर्थ *Tugend, Vergnügen und Nutzen* (vgl. त्रिगण) AK. 2,7,57. H. 1382. Med. M. 2,224. 7,27. Jâǵn. 1,74. MBh. 1, 6344. 13,2038. fg. Hariv. 4135. 11421. R. 1,6,5. Kumâras. 5,38. Kathâs. 24,151. Bhâg. P. 2,8,21. 8,16,11. Mârk. P. 21,71.76. 31,10. = क्षय, स्थान und वृद्धि *Verlust, status quo und Gewinn* AK. 2,8,1,19. Med. MBh. 12,2664. = सत्त्व, रजस् und तमस् (s. त्रिगुण) Med. *die drei oberen Kasten* MBh. 13,6464. 6605. = सुनीति *gutes Benehmen* Çabdar. im ÇKDr.

1. त्रिवर्ण (त्रि + वर्ण) n. *drei Farben:* त्रिवर्णकृत् m. *Chamäleon* Nigh. Pr.

2. त्रिवर्ण (wie eben) adj. *dreifarbig* Çâṅkh. Gṛhj. 3,11.

त्रिवर्णक (wie eben) 1) *eine best. Pflanze*, = गोक्षुरक, m. H. an. 4, 16. n. Med. k. 192. — 2) n. *die drei Myrobalanen* (s. त्रिफला) H. an. Med. viell. Suçr. 1,161,8. — 3) n. *die drei scharfen Stoffe* (s. त्रिकटु) H. an. Med.

त्रिवर्तु (त्रि + वर्तु) adj. *dreifach:* स त्रिधातु शरणं शर्म यंसत्त्रिवर्तु ज्यो-

तिः स्वभिष्ट्यस्मे ṚV. 7,101,2. — Vgl. त्रिवृत्.

1. त्रिवर्त्मन् (त्रि + व°) n. *drei Pfade:* °वर्त्मगा adj. f. *drei Pfade durchwandernd*, Beiw. der Gaṅgā MBh. 13,1842. — Vgl. त्रिपथगा, °गामिनी, त्रिमार्गगा unter त्रिपथ und त्रिमार्ग.

2. त्रिवर्त्मन् (wie oben) adj. *auf drei Pfaden wandernd* Çvetâçv. Up. 5,7; vgl. 1,4.

1. त्रिवर्ष (त्रि + वर्ष) n. *ein Zeitraum von drei Jahren* Suçr. 1,236,5.

2. त्रिवर्ष (wie oben) adj. *dreijährig* Lâṭj. 8,3,9.11. अ° *noch nicht dreijährig* M. 5,70.

त्रिवर्षिका (wie oben) adj. *dreijährig*, von einer Kuh H. 1272. — Vgl. त्रैवर्षिक, त्रैवार्षिक.

त्रिवर्षीय (wie oben) adj. *für drei Jahre bestimmt, was drei Jahre herhalten muss* MBh. 13,4467.

त्रिवार (त्रि + वार) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3596. Vgl. सप्तवार. — 2) °वारम् adv. *drei Mal* Verz. d. Oxf. H. 102,*b*,4.

1. त्रिविक्रम (त्रि + वि°) n. *die drei Schritte* (Vishṇu's): त्रिविक्रमे यथा विष्णोः सर्वदैत्यवधे पुरा R. 5,79,11.

2. त्रिविक्रम (wie oben) 1) adj. subst. *der dreischrittige*, Beiw. und Bein. Vishṇu's, der mit *drei Schritten* Himmel, Luftraum und Erde durchschritt, AK. 1,1,1,15. H. 216. Hariv. 2641. R. 1,31,18 (Gorr. 32, 13). Varâh. Bṛh. S. 105,14. Bhâg. P. 5,8,11. Râǵa-Tar. 3,474. °तीर्थ n. N. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,*a*,28. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen Çuk. 38,12. = °भट्ट Verz. d. Oxf. H. 120,*b*. — Vgl. त्रैविक्रम.

त्रिविक्रमदेव (त्रि° + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 974.

त्रिविक्रमभट्ट (त्रि° + भट्ट) m. N. pr. des Verfassers der Damajantîkathâ Colebr. Misc. Ess. II, 105. 135. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

त्रिविद् (त्रि + विद्) adj. *mit den drei Veda vertraut* Colebr. Misc. Ess. II, 303.

त्रिविद्य (त्रि + विद्या) als Bein. von Çiva Çiv. wohl *der die drei Veda kennt* oder *dieselben in sich birgt*.

त्रिविध (त्रि + विधा) adj. *von drei Arten, dreierlei* Çat. Br. 12,2,4, 9. Çâṅkh. Çr. 16,21,1.2. 22,20. M. 1,117. 7,185.206. 12,40.41. Suçr. 2,291,12. Sâh. D. 29. त्रिविधा adv. (!): त्रिविधा विभजेत् *er theile in drei* Varâh. Bṛh. S. 58,52.

त्रिविनत (त्रि + वि°) adj. nach Gorr. *der sich vor drei* (Göttern, Brahmanen und Lehrern) *verbeugt;* viell. *an drei Stellen des Körpers eingebogen* (vgl. षडुन्नत) R. 5,32,13.

त्रिविष्टप n. = त्रिपिष्टप *die Welt* Indra's AK. 1,1,1,6 (nach ÇKDr. soll der Text त्रिपिष्टप haben und त्रिवि° eine von Svâmin angeführte Form sein). H. 87. Sidhh. K. 248,*b*,4 (= तृतीयं विष्टपम्). Gop. Br. bei Müller, SL. 452. Jâǵń. 3,330. MBh. 3,136. R. 2,108,9. Ragh. 6,78. Brahma-P. 54,18. Bhâg. P. 4,9,7. 7,4,8. स्वर्गं त्रिविष्टपम् MBh. 18,1.2.4. Auch *die drei Welten* ÇKDr. Wils.

त्रिविष्टपसद् (त्रि° + सद्) m. *Himmelsbewohner, ein Gott* Halâj. im ÇKDr.

त्रिविष्टि s. u. विष्टि.

त्रिविस्त adj. = त्रिवैस्तिक *drei Vista werth* P. 5,1,31.

त्रिवीज (त्रि + वीज) m. *eine best. Kornart* (s. श्यामाक) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिवृत् (त्रि + वृत्) P. 6,2,199, Vârtt., Sch. 1) adj. *dreifach, aus drei Theilen zusammengesetzt, in drei Formen bestehend; dreifach gewunden, — geschichtet, dreischichtig u. s. w.:* रथ ṚV. 1,34,9. 12. 47,2. छर्दिस् 8,61,9. वज्र Nir. 7,12. तन्तु ṚV. 9,86,32. पञ्च 10,124,1. 52,4. बर्हिस् TBr. 1,6,8,1. धर्मा समन्ता त्रिवृतं व्यापतुः ṚV. 10,114,1. अभि हिङ्कृन्तो त्रिवृदश्मन्यते 1,140,2. Çat. Br. 8,6,2,2. आदित्यमेव ते परि यन्ति सर्वे अग्निं द्वितीयं त्रिवृतं च हंसम् AV. 10,8,17. 19,37,2. देवाः Çat. Br. 6,5,2,2. लोकाः 8,7,2,17. त्रिवृद्वा इदं यत्तुः मुञ्जाः कृष्णे कनीनिका 12,8, 2,26. शिरस् 14,3,1,19. 9,3,2,19. मेखला 3,2,1,11. M. 2,42. 44. Kâtj. Çr. 1,3,23. 6,3,16. 7,3,26. मुञ्जयोक्त्र 2,7,1. वेद M. 11,263. fgg. — Çat. Br. 3,6,1,22. 4,21. 5,1,1,16. 8,4,1,27. 9,3,2,10. Khând. Up. 6,6,3.4 (fälschlich त्रिवित्). MBh. 13,7879. Bhâg. P. 2,1,17. 3,7,22. 21,33. 27,13. 32,29. 4,7,27. 8,44. 29,74. 5,17,22. 6,4,27. 7,3, 27. 8,7,28. 9,14,46. स्तोम *dreifach gewundenes Loblied*, Bez. *einer Recitation, bei welcher von den drei Strophen des Liedes* ṚV. 9,11 *je die drei ersten Ṛk jedes Tṛka, dann die zweiten und endlich die dritten aneinandergereiht werden*, Mahîdh. zu VS. 10,10 nach Pańkav. Br. 2,1. Da dieser Stoma aus *drei Mal drei Versen* besteht, so wird *neun* als seine Zahl genannt. VS. 9,33. 10,10. 14,24. TBr. 2,2,8,1. 7,4, 1. Âçv. Çr. 9,1. Auch subst. ohne स्तोम VS. 12,4. 13,54. AV. 8,9,20. TBr. 1,5,10,2. यजेत वाश्वमेधेन स्वर्जिता गोसवेन वा। अभिजिद्विश्वजिद्भ्यां वा त्रिवृताग्निष्टुतापि वा ॥ M. 11,74. VP. 42. यः सुपर्णो यजुर्नाम छन्दोगात्रस्त्रिवृच्छिराः MBh. 12,1632. Ist Hariv. 7433 st. त्रिवृत्साम viell. °स्तोम zu lesen? — *b*) *mit dem trivṛt Stoma verbunden:* सवन Çâṅkh. Çr. 16,27,7. 28,4. बहिष्पवमान Çat. Br. 13,5,2,10. 4,10. Kâtj. Çr. 22,5,5. 6,26. त्रीणि त्रिवृदयनानि Âçv. Çr. 11,5. — 2) m. *eine dreifache Schnur* Çâṅkh. Gṛhj. 1,22. (मेखलाः कर्तव्याः) त्रिवृता ग्रन्थिनैकेन त्रिभिः पञ्चभिरेव वा M. 2,43. *ein dreifach gewundenes Amulet* AV. 5,28,2. 4. fgg. — 3) f. *Ipomoea Turpethum R. Br.* (so genannt nach ihrem *gewundenen* Stengel) AK. 2,4,3,26. H. an. 3,192. Ratnam. 18. Suçr. 2,33,9. 103,20. तृवृत् 23,14. 1,139,18. 160,13. 161,9. 162,15. — Vgl. त्र्यावृत्.

त्रिवृता f. = त्रिवृत् 3. AK. 2,4,3,26. Med. t. 31. Ratnam. 18. Suçr. 1,132,17. 2,161,14. Varâh. Bṛh. S. 53,49. 87. — Vgl. कृष्ण°.

त्रिवृत्करण (त्रि° + क°) 1) adj. *eine Zusammensetzung zu drei machend, setzend:* °श्रुति Vedântas. (Allah.) No. 69. — 2) n. *das Zusammensetzen zu drei* Çaṅk. zu Khând. Up. 6,3,2.

त्रिवृत्ति (त्रि + वृत्ति) f. scheint eine Umschreibung des Wortes सत्य (vgl. u. व्यन्तर) *Wahrheit* zu sein: तथा दुश्चरितं सर्वं त्रिवृत्त्यां च निमज्जति MBh. 13,1341.

त्रिवृत्पर्णी (त्रि° + पर्णी) f. N. einer Pflanze, *Hincha repens Roxb.* (vgl. हिलमोचिका), Çabdâ. im ÇKDr.

त्रिवृन्त (त्रि + वृन्त) *Butea frondosa* Nigh. Pr.

त्रिवृन्तिका (wie oben) f. = त्रिवृत् 3. Râǵan. im ÇKDr.

त्रिवृष s. u. वृष und त्रिवृषन्.

त्रिवृषन् (त्रि + वृ°) m. N. pr. des Vaters von Trjaruṇa (vgl. त्रैवृष्ण) Sâj. zu ṚV. 5,27,1 (wo wohl त्रिवृष्णः पुत्रः st. त्रिवृष्णपुत्रः zu lesen ist). N. des Vjâsa im 11ten Dvâpara VP. 273. त्रिवृष Devîmâh. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. Im Vâju-P. scheint er त्रिवृत् zu heissen; vgl. die verdorbene Stelle in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 16.

त्रिवेणी (त्रि + वेणी) f. gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. *der Ort, wo die* Gaṅgâ *mit der* Jamunâ *und nach einer mythischen Voraussetzung auch mit der* Sarasvatî *sich verbindet:* °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1341. त्रिवेण्या माहात्म्यम् S. 144,11. Ueber eine andere Triveṇî s. LIA. 1, 116. = गङ्गा Çabdâr. im ÇKDr. तिस्रो वेण्यो ऽस्यामिति त्रिवेणिः Uģģval. zu Uṇâdis. 4,48. — Vgl. त्रैवण.

त्रिवेणु (त्रि + वेणु) m. *ein best. Bestandtheil des Wagens* MBh. 3, 14917. 4,1815. 7,1636. 8,1479. 1733. 9,443. शुभवेणुत्रिवेणुमत् 3,12294. त्रिवेणुक 7,6811. त्रिवेणु als adj. Beiw. eines Wagens Bhâg. P. 4,26,1; nach Burnouf *mit drei Fahnen versehen.*

1. त्रिवेद (त्रि + वेद) *die drei* Veda, am Anf. eines comp.: °संगम Kâtj. Çr. 25,14,27. °वेदी f. dass. Taik. 3,3,312.

2. त्रिवेद (wie oben) adj. *mit den drei* Veda *vertraut* M. 2,118. त्रिवेदिन् dass. Colebr. Misc. Ess. I,13.

त्रिवेला f. = त्रिवृत् 3. Râģan. im ÇKDr.

त्रिवैस्तिक adj. = त्रिवितस्त P. 5,1,31.

त्रिंशकल (त्रि + श°) und °पलिल P. 6,2,47, Sch.

त्रिशाकि (त्रि + श°) f. = त्रिफला Vaidja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,a.

त्रिशङ्कु (त्रि + शङ्कु) m. 1) N. pr. eines Weisen: इति त्रिशङ्कोर्वेदानुवचनम् Taitt. Up. S. 34. eines alten Königs von Ajodhjâ, der von seinem Priester Vasishṭha und dessen Söhnen verlangt lebendig in den Himmel erhoben zu werden; von ihnen verflucht wird er ein Kâṇḍâla (Triçaṅku als ein König der Kâṇḍâla bei den Buddhisten Burn. Intr. 207. fgg.), gelangt aber durch Viçvâmitra's Beistand in den Himmel. Von den Göttern zurückgestossen, von Viçvâmitra gehalten, bleibt er in der Luft schweben mit zur Erde gekehrtem Haupte und leuchtet als Stern in der südlichen Himmelsgegend. Nach dem R. ist Triçaṅku ein Sohn Pṛthu's, nach dem Hariv. und VP. ein Sohn Trajjâruṇa's, nach dem Bhâg. P. ein Sohn Tribandhana's; vgl. Roth in Ind. St. 1, 121. fgg. H. an. Med. Hariv. 730. fgg. R. 1,57,1. fgg. 70,23. 24. 2,110, 11. 12. VP. 371. Bhâg. P. 9,7,4. fg. MBh. 1,2928. 13,189. Râģa-Tar. 4, 648. °याजितामाशान् Hariv. 4010. R. 2,41,10. 3,73,35. एवं त्रीण्यस्य शङ्कूनि (= त्रिविधं व्यतिक्रमं) तानि दृष्ट्वा महातपाः (वसिष्ठः) । त्रिशङ्कुरिति होवाच त्रिशङ्कुस्तेन स स्मृतः ॥ Hariv. 749. — 2) *Katze* H. an. Med. *Zibethkatze* Nigh. Pr. — 3) *der Vogel* Kâtaka Trik. 2,5,17. Çabdar. im ÇKDr. — 4) *Heuschrecke* H. an. Med. — 5) *ein fliegendes leuchtendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

त्रिशङ्कुज (त्रि° + ज) m. der Sohn des Triçaṅku, Bein. Hariçkandra's H. 701.

त्रिशङ्कुयाजिन् (त्रि° + या°) m. Bein. Viçvâmitra's (*für Tr. opfernd*) H. 850.

त्रिशत (त्रि + शत) 1) *dreihundert*, adj.: तस्मिन्त्साकं त्रिशता न शङ्कवो ऽर्पिताः षष्टिर्न चलाचलासः ṚV. 1,164,48. गन्धर्वास्त्रयस्त्रिंशत्त्रिशताः षट्सहस्राः AV. 11,5,2. n.: पद्मानां त्रिशतं तत्र प्रत्यहं प्रोक्षितं द्विजैः R. Gorr. 1,13,31. नरकं त्रिशतं (wohl *während 300 Jahren*) प्राप्य स विष्ठानुपजीवति MBh. 13,4837. f.: पद्मानां त्रिशती 14,2687. — 2) *hundertunddrei:* ऊर्ध्वभागस्त्येभ्यस्त्रिशते सुवर्णान् Çâṅkh. Çr. 9,20,14. — 3) adj. *der 300ste* MBh. 3. 12. R. Gorr. 2. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja. — 4) adj. *aus 300 bestehend* Kâm. Nîtis. 8,29.

त्रिशतक (vom vorherg.) adj. f. °शतिका *aus 300 bestehend:* प्रज्ञापारमिता Vjutp. 42.

त्रिशततम (von त्रिशत) adj. 1) *der 300ste* Hariv. in der Unterschr. des Adhjâja. — 2) *der 103te* R. Gorr. 2. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिशरण (त्रि + श°) 1) n. *die drei Zufluchtsstätten:* Buddha, *das Gesetz und die Versammlung* Vjutp. 202. Burn. Intr. 630. Köppen, Rel. d. Buddha I, 443. — 2) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,8.

त्रिशर्करा (त्रि + श°) f. *drei Arten Zucker:* गुडोत्पन्ना, हिमोत्था und मधुरा Râģan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिसिता.

त्रिशला (त्रि + शला) f. N. pr. der Mutter des 24ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 41.

त्रिशस् (von त्रि) adv. *zu drei* ṚV. Prât. 16,23. 24.

त्रिशाख (त्रि + शाखा) adj. f. ई *dreiästig:* भ्रुकुटी MBh. 8,4336. — Vgl. त्रिशिख.

त्रिशाखपत्र (त्रि° + पत्र) m. *Aegle Marmelos* Râģan. im ÇKDr. — Vgl. त्रिपत्र, त्रिशिख.

त्रिशाण (त्रि + शाण) adj. *drei* Çâṇa *werth;* auch त्रिशाण्य und त्रैशाण P. 5,1,36.

त्रिशानु m. N. pr. v. l. für त्रिभानु Brahma-P. in VP. 442, N. 8. त्रिशारि Matsja-P. ebend. — Vgl. त्रैसानु.

त्रिशालक (त्रि + शाला) adj. *aus drei Hallen bestehend,* n. *ein solches Haus* Varâh. Bṛh. S. 52,37. 38.

त्रिशिख (त्रि + शिखा) 1) adj. f. आ *dreizackig, dreispitzig:* शूल Bhâg. P. 3,19,13. 5,25,2. 6,9,14. भ्रुकुटी (vgl. त्रिशाख) MBh. 1,6274. Hariv. 12782. Pańkat. 85,3. 220,1. — 2) m. a) *Aegle Marmelos* Râģan. im ÇKDr.; vgl. त्रिपत्र, त्रिशाखपत्र. — b) = रक्षस् H. an. 3,112. Med. kh. 9. N. pr. eines Sohnes von Râvaṇa ÇKDr. Wils. angeblich nach H. an. — c) N. pr. des Indra im Manvantara des Tâmasa Bhâg. P. 8,1, 28. — 3) f. ई N. einer Upanishad Ind. St. 3,324. °ब्राह्मण 325. — 4) n. a) *Dreizack* Trik. 3,3,50. H. an. Med. — b) *ein Diadem mit drei Spitzen,* = किरीट H. an. = मण्डलाग्र Med.

त्रिशिखर (त्रि + शि°) adj. *drei Spitzen habend:* शैल N. pr. eines Berges, = त्रिशृङ्ग R. 4,44,50.

त्रिशिखिदला (त्रिशिखिन् + दल) f. *eine Art Knollengewächs* (मालाकन्द) Râģan. im ÇKDr.

त्रिशिखिन् (त्रि + शिखा) adj. = त्रिशिख.

त्रिशिर (= त्रिशिरस्) 1) adj. *dreispitzig:* रथास्त्रिचक्रास्त्रिवृच्छ्रास्त्रिशिरश्च (neben त्रिवृच्छिरस्!) त्रिनाभिः MBh. 13,7379. — 2) m. N. pr. eines Râkshasa Bhâg. P. 9,10,9. °गिरिमाहात्म्य aus dem Skanda-P. Mack. Coll. 1,72. — 3) f. आ *die Wurzel von Bignonia suaveolens* Nigh. Pr.

त्रिशिरस् (त्रि + शि°) 1) adj. *dreiköpfig*, Beiw. und Bein. des त्वाष्ट्र विश्वरूप Pañkav. Br. 17,8. Bṛhaddev. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. Kaush. Up. in Ind. St. 1,409. fg. यद्यपि हि त्रिशिरसं तद् (मित्रं) उच्छिन्द्यात्कृतज्वर: Kâm. Nîtis. 8,63. MBh. 5,229. fgg. 12,13209. 13211. angeblicher Verfasser von ṚV. 10,8 ṚV. Anukr. — ज्वरस्तु त्रिशिरास्त्रिपात् Bhâg. P. im ÇKDr. VP. 594. *dreispitzig:* शूल (धृत) MBh. 13,6861. R. 4,40,53. — 2) m. *a)* N. pr. eines von Vishṇu getödteten Asura MBh. 9,1755. — *b)* N. pr. eines von Râma getödteten Râkshasa R. 1,3,19. 3,29,32. 33,1. 5,18,21. 79,9. 6,35,17. Ragh. 12,47. रक्षस्त्रिशिर (neutr.) इव च R. 1,1,45 (Gorr. 49.). *ein* Râkshasa *überh.* H. ç. 37. — *c)* Bein. Kuvera's Trik. 1,1.76. H. 189.

त्रिशीर्ष (त्रि + शीर्षन्) adj. *dreiköpfig* MBh. 1,2162. Hariv. 383. 12744. 13138. als Beiw. Çiva's MBh. 12,10357.

त्रिशीर्षक (wie eben) n. *Dreizack* H. 787.

त्रिशीर्षन् (wie eben) adj. *dreiköpfig:* विश्वरूप (vgl. u. त्रिशिरस्) Kâṭh. in Ind. St. 3,459. 464. स इदासं तुवीरवं पतिर्दन्षळक्षं त्रिशीर्षाणं दमन्यत् ṚV. 10,99,6. त्रिशीर्षाणं सप्तरश्मिं जघन्वान्त्वाष्ट्रस्य चिन्निः ससृजे त्रितो गाः 8,8. त्रिशीर्ष्णं AV. 5,23,9. proparox. Çat. Br. 1,2,3,2. 6,3,1. 5,5,4,2. — Çâṅkh. Çr. 14,50,1.

त्रिशुक्र (त्रि + शुक्र) adj. *an drei Stellen weiss* oder *hell* TBr. 2,7,4,2.

त्रिशुक्रिय (त्रि + शु°) adj. *dreifach erhellt:* ब्रह्म (= त्रिवेदाध्यायी Schol.) Çâṅkh. Çr. 16,22,29. यस्य पुरस्तात्त्रीणि ज्योतींषि दृश्येरन्सोऽग्निराय आदित्यस्तद्वषट्कारं तत्त्रिशुक्रियम् Shaḍv. Br. 2,10. Kâṭh. 25,2. 37,7.

त्रिशुच् (त्रि + शुच्) adj. *dreifach leuchtend:* घर्मस्त्रिशुग्विराजति विराजा ज्योतिषा सह VS. 38,27.

1. त्रिशूल (त्रि + शूल) n. *Dreizack* Trik. 3,3,50. H. an. 3,112. Med. l. 9. MBh. 1,1432. Hariv. 10472. fg. R. 1,56,12. 5,37,38. 6,28,8. Vet. 13,2. Bhâg. P. 6,11,17. Râǵa-Tar. 2,133. m. Aç. 7,21. die Waffe Çiva's MBh. 3,5009. Hariv. 10658. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,a,N. 2. °हस्त von Çiva MBh. 14,207. °वरपाणिन् desgl. 12,10337. त्रिशूलाङ्क Çiv.

2. त्रिशूल (wie eben) 1) adj. *mit dem Dreizack versehen*, Bein. Çiva's: °पुरीमाहात्म्य aus dem Skanda-P. Mack. Coll. 1,73. — 2) N. pr. eines Gebirges LIA. I,48.

त्रिशूलखात (त्रि° + खात) n. N. eines Tîrtha (*mit dem Dreizack gegraben*) MBh. 3,7089.

त्रिशूलगङ्गा (त्रि° + ग°) f. N. pr. eines Flusses LIA. I,58.

त्रिशूलाङ्क (त्रिशूल + अङ्क) m. 1) Bein. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. 12,15.

त्रिशूलिन् (von 1. त्रिशूल) adj. *mit dem Dreizack bewaffnet*, Bein. Çiva's Wils. f. Bein. der Durgâ Hariv. 9428. त्रिशूलिनीमन्त्र: Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 93,b,2.

त्रिशृङ्ग (त्रि + शृङ्ग) 1) adj. *dreihörnig, dreispitzig.* — 2) m. *a)* N. pr. eines Berges Hariv. 12833. R. 4,44,46. Bhâg. P. 5,16,28. = त्रिकूट Çabdar. im ÇKDr. — *b)* *Dreieck* Sârasamuḱḱaja im ÇKDr.

त्रिशृङ्गिन् (wie eben) *dreigehörnt*, m. *ein best. Fisch* (s. रोहित) Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

त्रिशोक (त्रि + शोक) 1) wohl adj. und = त्रिशुच्: यन्तु त्रिशोकः शतमा वस्वभ्युत्सेन रथो यो असत्ससवान् ṚV. 10,29,2. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi: याभिस्त्रिशोक उस्रिया उदाजत ṚV. 1,112,12. कृताद्वि येन्यं त्रिशोकाय गिरिं पृथुम्। गोभ्यो गातुं निरेतवे 8,45,30. AV. 4,29,6. Nach ṚV. Anukr. ein Kâṇva und Verfasser von 8,45; vgl. Ind. St. 3,218. — Vgl. त्रैशोक.

त्रिषंयुक्त (त्रि + सं°) adj. *zu drei verbunden:* दक्षिणे ऽग्नौ पाचयन्ति पवित्राभिस्त्रिषंयुक्ताभि: Çat. Br. 12,9,2,12. 13. sc. हविस् oder कर्मन् 5,2,5,1.2.9. 3,1,9. Kâtj. Çr. 15,2,9.

त्रिषंवत्सर (त्रि + सं°) adj. *drei Jahre dauernd* Kâtj. Çr. 25,5,6. 12. त्रिसं° Lâṭj. 10,20,12. Çâṅkh. Çr. 13,28,4.

त्रिषत्य (त्रि + सत्य) adj. *dreifach wahrhaft (in Gedanken, Worten und Werken):* देवा: Shaḍv. Br. 1,1. Kâṭh. 23,1. 31,4 (त्रिसत्य). 37,1.

त्रिषंधि (त्रि + संधि) 1) adj. *aus drei Stücken zusammengesetzt:* चतुर्णामेतानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि तस्मादिमानि पुरुषस्याङ्गानि त्रिषंधीनि द्विसमस्तानि *darum sind die Glieder des Menschen* (d. i. Arme und Beine) *aus drei Stücken zusammengesetzt* (Oberarm, Vorderarm, Hand) *und haben zwei Fugen* (Ellbogen, Handgelenk u. s. w.) Çat. Br. 11,5,2,7. त्रिषंधिर्हीयुरनीकं शल्यस्तेजनम् Ait. Br. 1,25. वज्र AV. 11,10,3. 17. In diesem und dem vorangehenden Liede auch personificirt neben Arbudi: अर्बुदिश्च त्रिषंधिश्चामित्रान्नो वि विध्यताम् 9,23. Kauç. 13. Nach dem Sch. zu P. 8,3,106 auch त्रिसंधि (s. d.). — 2) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिषप्त (त्रि + सप्तन्), त्रिसप्त ṚV. TS. adj. *drei Mal sieben, einundzwanzig:* त्रिषप्ता: वल्मीकन:, — निषङ्गिन:, — आयुधिन: Kâṭh. 37,11. Bez. *für eine unbestimmte Vielheit* (vgl. AV. 12,2,19. ṚV. 1,72,6. 191,12. 14. u. s. w.): ये त्रिषप्ताः परियन्ति विश्वा रूपाणि बिभ्रत: so v. a. *die zu Dutzenden umherwandeln* AV. 1,1,1. 27,1. 13,1,3. त्रिसप्तै: सत्वभि: ṚV. 1,133,6. TS. 5,2,6,2. — Vgl. त्रिसप्तन्.

त्रिषप्तीय (vom vorigen) adj. näml. सूक्त; so heisst AV. 1,1 wegen der Anfangsworte Kauç. 7.139.

त्रिषम (v. l. तृषम) = हृस्य Naigh. 3,2.

त्रिषवण (त्रि + सवन) adj. *drei Spenden enthaltend:* यज्ञ Çâṅkh. Çr. 16,21,2. त्रिसवन Çat. Br. 12,2,2,21. स्नान *ein Bad, eine Abwaschung an der Stelle und zu den Zeiten der alten drei Spenden* (?); *dreimalige Abwaschungen am Tage;* häufig subst. n. mit Ergänzung von स्नान: स्नानं त्रिषवणं चरेत् Bhâg. P. 8,16,48. °स्नान Mârk. P. 28,26. Madhus. in Ind. St. 1,23,2. त्रिषवणं स्नात्वा MBh. 13,360. 2938. °स्नायिन् 3231. Jâǵñ. 3,48. 326. उपस्पृशंस्त्रिषवणम् M. 6,24. 11,123. 216. R. 2,95,17. सद्भिस्त्रिषवणार्थिभि: Hariv. 3636. त्रिषवणातिथि 9621. त्रिषवणाम्भोभि: 5294. त्रिसवनाप्लुत Mârk. P. 23,29. *die drei Spenden am Tage:* यथार्थवास्त्रिसवनानि तन्वते MBh. 3,10660.

त्रिषष्ट (von त्रिषष्टि) adj. f. ई *der 63te* MBh. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिषष्टि (त्रि + षष्टि) f. *dreiundsechzig* P. 6,3,49. 2,35. — Vgl. त्रयःषष्टि.

त्रिषष्टितम (von त्रिषष्टि) adj. *der 63te* MBh. 2 und R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिषष्टिधा (wie eben) adv. *in 63 Theile, 63fach:* भिद्यते Suçr. 1,153,10.

त्रिषष्टिशलाकापुरुषचरित (त्रि°-श° + च°) n. Titel eines Werkes H. 193, Sch. (°शालाका°). — Vgl. शलाकापुरुष.

त्रिषुपर्ण s. u. त्रिसुपर्ण.

त्रिष्टुप्छन्दस् (त्रिष्टुभ् + छ°) adj. das Trishṭubh-*Metrum habend* AV. 5,48,2. Çat. Br. 12,3,4,4. Kâtj. Çr. 25,12,7. Çâṅkh. Çr. 14,33,12.

त्रिष्टुभ् (त्रि + स्तुभ्) f. N. des bekannten Metrums von 4 Pâda's mit je elf Silben R̥V. Prât. 16,41. fgg. Khandas 4.6. Nir. 7,12. इन्द्रस्य त्रिष्टुबिह भागो अह्नः R̥V. 10,130,5. 14,16. 8,38,1. VS. 9,32. AV. 8,9, 14.20. Çat. Br. 1,3,5,5. 6,2,12. 4,3,2,2.11. Ait. Br. 1,6. त्रिष्टुभं राजन्यस्यानुब्रूयात्त्रैष्टुभो वै राजन्यः 26. 3,22.28. Çâṅkh. Çr. 7,27, 11.22.30. VP. 42. Bhâg. P. 3,12,45. In der späteren Metrik *jedes aus 4 × 11 Silben bestehende Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 160. In TS. und TBr. in gewissen Verbindungen त्रिष्टुग्: गायत्री पुरोऽनुवाक्या भवति त्रिष्टुग्याज्या 2,6,2,6. इन्द्रियं वै त्रिष्टुगिन्द्रियं माध्यंदिनं सवनम् 3,2,9,3. 2,4,11,2. इन्द्रियं वै त्रिष्टुक्। इन्द्रियमेव यजमाने दधाति TBr. 1,7,9,2. त्रिष्टुभामर्कः N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिष्टोम (त्रि + स्तोम) 1) adj. drei Stoma *zählend*: अहानि Çâṅkh. Çr. 16,22,8. — 2) m. N. eines Ekâha Çâṅkh. Çr. 15,16,10. Kâtj. Çr. 15,9,28.

त्रिष्ठ (त्रि + स्थ) 1) adj. *auf drei* (Unterlagen) *stehend* P. 8,3,97. रथ R̥V. 1,34,5. — 2) m. N. pr.: त्रिष्ठावरुत्री (sic) वसुरक्षसौ Kâṭh. in Ind. St. 3,461. fg.

त्रिष्ठिन् (त्रि + स्थिन्) adj. *auf dreifachem Grunde stehend*, nach Mahîdh. = विद्यादिषु स्थितः, शीलवत् (vgl. त्रिशुक्रिय) VS. 30,14.

त्रिस् (von त्रि) adv. *drei Mal* P. 5,4,18. Vop. 7,71. euphonische Regeln P. 8,3,43. त्रिर्नक्तं याथस्त्रिर्वश्विना दिवा R̥V. 1,34,2. fgg. 4,53,5. त्रिरह्नः (vgl. P. 2,3,64) 1,116,19. 3,4,2. त्रिरा दिवः 1,142,3. 3,54,11. त्रिर्मानुषाः पर्यश्वं नयन्ति 1,162,4. त्रिरस्य ता परमा सन्ति सत्या स्पार्हा देवस्य जनिमान्यग्नेः 4,1,7. द्विर्यन्त्रिर्मरुतो वावृधन्त 5,60,2. त्रिष्पूत्वी 8,80,7. त्रिः षष्टिः (मरुतः) 8,85,8. त्रिरस्मै सप्त धेनवो दुदुह्रे 9,70,1. 7,87,4. 8, 58,7. 10,64,8. Çat. Br. 3,3,2,6. 11,5,6,1. 14,9,4,18. Kâtj. Çr. 2,4,33. 6,26. 3,1,12. M. 2,60.181. 3,217. R. 1,71,22. 2,28,15. Bhâg. P. 2,2,34. त्रिरब्दस्य M. 3,281. 11,223.259. त्रिः सप्तकृत्वः MBh. 1,2459. R. 5,2,31. Bhâg. P. 1,3,20. त्रिःप्रसृतमद *an drei Stellen* MBh. 1,3365.

त्रिसंवत्सर s. u. त्रिषंवत्सर.

त्रिसत्य s. u. त्रिषत्य.

त्रिसंधि 1) adj. s. u. त्रिषन्धि. — 2) f. *eine Malvenart* Râǵan. im ÇKDr. त्रिसंधी (wohl त्रि + संध्या) Nigh. Pr. Vgl. त्रिसंध्या, त्रिसंध्यकुसुमा.

त्रिसंधिक (wohl त्रिसंध्यिक zu lesen von त्रिसंध्य) adj. *an den drei Tagesabschnitten stattfindend* Jajanteçvara in Z. f. d. K. d. M. 4,347.

1. त्रिसंध्य (त्रि + संध्या) n. *die drei Tagesabschnitte: Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang* AK. 1,1,2,3. H. 140. f. ई Bhar. zu AK. ÇKDr. f. आ Los. zu AK. °संध्यम् adv. *zur Zeit der drei* Saṁdhjâ Çâṅkh. Gṛhj. 4,7. Pâr. Gṛhj. 2,11. MBh. 3,4063.7006. Çatr. 14,21.110.

2. त्रिसंध्य (wie oben) 1) adj. f. आ *zu den drei Tagesabschnitten in Beziehung stehend*: हालापणी *eine Form der* Durgâ Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,12. — 2) f. आ *eine Malvenart* Nigh. Pr.

त्रिसंध्यकुसुमा (त्रि° + कुसुम) f. *eine Malvenart* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

त्रिसप्त s. u. त्रिषप्त.

त्रिसप्तत (von त्रिसप्तति) adj. f. ई *der 73ste* MBh. und Harív. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिसप्तति (त्रि + स°) f. *dreiundsiebenzig* P. 6,3,49. 2,35. Schol. zu Kâtj. Çr. 4,8,16. — Vgl. त्रयःसप्तति.

त्रिसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 73ste* MBh. 2 und R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्रिसप्तन् (त्रि + सप्तन्) *drei Mal sieben*: विद्धा येनं त्रिसप्तभिः (बाणैः) MBh. 9,664. त्रिसप्तकृत्वस् Harív. 15842; vgl. त्रिः सप्तकृत्वः unter त्रिस्.

त्रिसम (त्रि + सम) 1) adj. *drei gleiche* (Seiten) *habend*: °चतुरस्र Colebr. Alg. 295. — 2) n. *eine Mischung zu gleichen Theilen aus gelber Myrobalane, Ingwer und Melasse* (गुड, st. dessen गुडूचेल *Menispermum glabrum* Nigh. Pr.) Râǵan. im ÇKDr.

त्रिसर m. (nach dem Schol. auch n.) = कृशर, कृसर H. 398.

त्रिसर्ग (त्रि + सर्ग) m. nach Burn. *le triple produit (des qualités)* Bhâg. P. 1,1,1.

त्रिसवन s. u. त्रिषवण.

त्रिसामन् (त्रि + सामन्) adj. *drei* Sâman *oder das* त्रिःसामन् *genannte* Sâman *singend*: उद्गाता तत्र संग्रामे त्रिसामा दुन्दुभिः MBh. 12,3628.

त्रिसामा (wie eben) f. N. pr. eines Flusses VP. 176. Bhâg. P. 5,19,18.

त्रिसाम्य (त्रि + सा°) n. *ein gleiches Verhältniss der drei* (Grundeigenschaften) Bhâg. P. 2,7,40.

त्रिसाहस्र (von त्रि + सहस्र) adj. f. ई *aus 3000 bestehend* Kâtj. Çr. 17,7,28.

त्रिसिता (त्रि + सिता) f. *drei Arten von weissem Zucker*: गुडोत्पन्ना, मधुजा *und* हिमोत्था Nigh. Pr. = त्रिशर्करा Râǵan. im ÇKDr.

त्रिसीत्य (von त्रि + सीता) adj. *drei Mal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968.

त्रिसुगन्धि (त्रि + सु°) n. *die drei Wohlgerüche*, = त्रिजात Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,483,9. °सुगन्धिक dass. 493,21. ebenso °सौगन्ध्य 1, 162,12.

त्रिसुपर्ण (त्रि + सु°) subst. Bez. *bestimmter Lieder*; adj. *mit diesen Liedern vertraut* M. 3,185. VP. 325. Mârk. P. 31,28. त्रिषु पर्णाः (sic) MBh. 13,4296. °सुपर्णक dass. Jâǵn. 1,219. — Vgl. त्रिसौपर्ण.

त्रिसुवर्चक (त्रि + सु°) adj. wohl *dreifachen schönen Glanz habend* MBh. 3,14156.

त्रिसौगन्ध्य s. u. त्रिसुगन्धि.

त्रिसौपर्ण (von त्रि + सुपर्ण) adj. *in Beziehung stehend zu den* सुपर्ण *genannten Liedern*: त्रिः परिक्रान्तवानेतत्सुपर्णो धर्ममुत्तमम्। यस्मात्तस्माद्व्रतं ह्येतत्त्रिसौपर्णमिहोच्यते MBh. 12,13567. त्रिसौवर्ण (wohl त्रिसौपर्ण zu lesen) तथा ब्रह्म यजुषां शतरुद्रियम् 10412. प्रथमस्त्रिसौपर्ण als Beiw. von Vishṇu 12864 (S. 818, Z. 5 v. u.) — Vgl. त्रिसुपर्ण.

त्रिसौवर्ण s. u. त्रिसौपर्ण.

त्रिस्कन्धक (त्रि + स्कन्ध) Titel eines Sûtra Vjutp. 42.

त्रिस्तन (त्रि + स्तन) adj. 1) *aus drei Zitzen gemolken* Kâtj. Çr. 5,3, 1. — 2) f. ई *dreibrüstig* MBh. 3,16137. Pańkat. V, 77. 259,24. fgg.

त्रिस्तावा (त्रिस् + तावत्) adj. f. (in Verbindung mit वेदि) *drei Mal das gewöhnliche Maass überschreitend* P. 5,4,84.

त्रिस्थली (त्रि + स्थल oder स्थली) f. *die drei (heiligen) Orte:* °सेतु Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1233. fg. 1403. °यात्रा 1234.

1. त्रिस्थान (त्रि + स्थान) n. *ein durch eine Dreizahl berühmter Ort:* यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम्। महेश्वरस्य त्रिस्थाने MBH. 13,702.

2. त्रिस्थान (wie eben) adj. *durch die drei Weltgebiete reichend,* zur Erkl. von त्रित NIR. 9,25.

त्रिस्रोतस् (त्रि + स्रो°) 1) adj. *dreiströmig.* — 2) f. a) Bein. der Gaṅgâ AK. 1,2,3,30. H. 1081. an. 3,743. MED. s. 53. ÇÂK. 163. KUMÂRAS. 7,15. RAGH. 10,64. Vgl. त्रिपथगा (u. त्रिपथ), त्रिमार्गगा (u. त्रिमार्ग), त्रिवर्त्मगा. — b) N. pr. eines andern Flusses H. an. MED.

त्रिस्रोतसी (wie eben) f. N. pr. eines Flusses MBH. 2,373.

त्रिःसामन् (त्रिस् + सा°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

त्रिःस्नान (त्रिस् + स्नान) n. *dreimaliges Baden am Tage* KÂM. NÎTIS. 2,38.

त्रिहल्य (von त्रि + हल) adj. *drei Mal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968.

त्रिहविस् s. u. हविस्.

त्रिहायण (त्रि + हायन) adj. f. ई *dreijährig* KÂTY. ÇR. 22,9,13. KAUÇ. 12. ANUPADA 5,2. MBH. 3,14534. AK. 2,9,69. H. 1253. 1272. कृते युगे वेदवती त्रेतायां जनकात्मजा। द्वापरे द्रौपदी छाया तेन कृष्णा त्रिहायणी॥ wohl so v. a. *in drei Weltaltern zur Erscheinung kommend* BRAHMAVAIV. P. im ÇKDR.

त्रीशट (तीसट) m. N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 947.

त्रीषु (त्रि + इषु) adj. *mit drei Pfeilen versehen:* धनुस् ÇÂṄKH. ÇR. 3, 2,7. — Vgl. तिसृधन्वन्.

त्रीषुक adj. dass. KÂTY. ÇR. 25,4,47.

त्रीष्टक (त्रि + इष्टका) adj. *mit drei Ishṭakâ versehen* ÇAT. BR. 10, 5,3,21.

त्रुट्, त्रुटति (DHÂTUP. 28,83) und त्रुट्यति P. 3,1,70. VOP. 8,67. intrans. *zerreissen, zerbrechen, bersten, auseinanderfallen:* घनद्रुमवल्कलत्रोडाच्चुटत्तनुकं मुक्ताजालम् BHARTṚ. 1,96. त्रुटिते पाशे PAÑKAT. 121,2. त्रुटित इव मुक्तामणिसरः UTTARARÂMAK. 13,9. त्रुटितं पयोधरतटे हारं पुनर्योजय SÂH. D. 42,21. पायन्मे दृष्ता न त्रुट्यति HIT. 15,16. तस्यासिना — चर्ममात्रे न तुत्रोट कङ्कटस्यातिसंकटे RÂGA-TAR. 6,249. नगर्याः — त्रुट्यदट्टालमेखलाः 1,301. — caus. *Etwas zerreissen, zerbrechen:* पाशं त्रोटयित्वा PAÑKAT. 146,24. 234,24. त्रोटयत्यायसान्बन्धान् (so beide Ausgg.) RÂGA-TAR. 6,248. त्रोटयते DHÂTUP. 33,25. — Vgl. त्रुड्.

त्रुटि (von त्रुट्) f. SIDDH. K. 248,a,3. त्रुटी (nicht zu belegen) BHAR. zu AK. ÇKDR. 1) *ein kleines Bischen, ein Atom* AK. 3,4,9,40. H. 1427. H. an. 2,91. MED. ṭ. 16. — 2) *ein best. sehr kleiner Zeitabschnitt* AK. H. an. MED. MBH. 1,1292. HARIV. 9329. VARÂH. BṚH. S. 2,c (A 1,b). SÛRJAS. 1,11. = $^1/_2$ Lava = $^1/_4$ Kshaṇa = $^1/_{40}$ Kâshṭhâ = $^1/_{400}$ Kalâ = $^1/_{8000}$ Nâlikâ = $^1/_{8000}$ Muhûrta Parâçara beim Schol. zu VARÂH. BṚH. S. = $^1/_{100}$ Vedha = $^1/_{300}$ Lava = $^1/_{900}$ Nimesha = $^1/_{2700}$ Kshaṇa = $^1/_{13500}$ Kâshṭhâ = $^1/_{202500}$ Laghu = $^1/_{3037500}$ Nâḍikâ = $^1/_{6075000}$ Muhûrta BHÂG. P. 3,11,6. fgg. — 3) *kleine Kardamomen* AK. 2,6,4,13. 3,4,9,40. H. an. MED. *Kardamomen von Guzerate* RATNAM. 117. SUÇR. 2,505,1. — 4) *ein best. Baum* (कट्फल) NIGH. PR.; vgl. त्रोटि. — 5) *Zweifel* AK. H. an. MED. — 6) N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBH. 9,2635. — WILSON hat noch die Bedd.: *cutting, breaking; loss, destruction; breaking a promise, etc.;* vgl. त्रुट्.

त्रुटिबीज (त्रुटि + बीज) m. *Arum Colocasia Lin.* (कचु) ÇABDAM. im ÇKDR.

त्रुटिशस् adv. *nach den* त्रुटि *genannten kleinen Zeitabschnitten:* त्रुटिशो लवशश्चापि गण्यते कालनिश्चयः MBH. 3,3702. पश्यतत्प्रकृतिरूपं कालाशरीरः सूक्ष्मपदमा तथात्रुटिशोनिमेषशोना (hier spielen Zeit- und Längenmaasse in einander über) 12,12068.

त्रुट्यवयव (त्रुटि + अव°) m. *die Hälfte einer* Truṭi (als Zeitabschnitt) VARÂH. BṚH. S. 2,c (A,1,b).

त्रुड् (= त्रुट्), mit वि *zerkratzen, schinden:* काण्टकैर्निर्वृत्त्यादिपृतोदवेरेना: काणादित्राः (d. i. गाः) वित्रुडेषु: वित्रुडेषु: Schol. zu KÂTY. ÇR. 22,3,22.

त्रुप्, त्रोपति; त्रुफ्, त्रोफति; त्रुम्प्, त्रुम्पति; त्रुम्फ्, त्रुम्फति *verletzen, beschädigen* DHÂTUP. 11, 12. 13. 16. 17. — Vgl. तुप् u. s. w.

त्रेता (von त्रय) f. 1) *Dreizahl:* धर्मार्थौ हि यथा त्रेता वह्निस्त्रेता तथैव च। तथैव पुत्रपौत्राणां स्वर्गस्त्रेता विलातयः॥ MBH. 14,2159. अग्नित्रेता *die drei heiligen Feuer* M. 2,231. MBH. 12,2998. 2410. एकोऽग्निः पूर्वमेवासीदैलस्त्रेतामकारयत् HARIV. 1410. त्रेताग्नि = अग्नित्रेता 1409. MBH. 13, 3039. 6429. RAGH. 13,37. त्रेताग्निहोत्र MBH. 12,6001. Sehr häufig ist त्रेता allein = अग्नित्रेता AK. 2,7,19. 3,4,14,71. H. 826. an. 2,171. MED. t. 23. त्रेतायुते धूममाघ्राय MBH. 3,1539. त्रिधा प्रणीतो ज्वलनो मुनिभिर्वेदपारगैः। यस्त्रेतात्वमथायातो यदेकस्त्रिविधः कृतः॥ HARIV. 11863. — 2) *derjenige Würfel* oder *diejenige Würfelseite, welche mit drei Augen bezeichnet ist* (s. die Erklärer zu KHÂND. UP. 4,1,4 und Ind. St. 1,283, N.): कृतम्, त्रेता, द्वापरः, आस्कन्दः VS. 30,18. TS. 4,3,3,1, wo noch अभिभूः hinzukommt. त्रेताहृतसर्वस्व MṚKKH. 33,9. त्रेताय Ind. St. 1,283, N. — 3) mit oder ohne युग N. *des 2ten* Juga *oder Weltalters, das* Juga *mit den Dreizahlen* AK. 3,4,14,71. TRIK. 1,1,112. H. an. MED. कलिः शयानो भवति संजिहानस्तु द्वापरः। उत्तिष्ठंस्त्रेता भवति कृतं संपद्यते चरन् AIT. BR. 7,15. MUṆḌ. UP. 1,2,1. ÇÂṄKH. ÇR. 15,19,11. NIDÂNAS. 1,6. M. 9,301.302. 1, 82. 83. 86. त्रीणि वर्षसहस्राणि त्रेतायुगमिहोच्यते। तस्य तावच्छती संध्या संध्यांशश्च तथाविधः॥ MBH. 3,12827. HARIV. 512. 11309. fgg. R. 1, 11,17. VP. 23. BHÂG. P. 3,11,18. fgg. दण्डनीत्यां यदा राजा त्रीनंशाननुवर्तते। चतुर्थमंशमुत्सृज्य तदा त्रेता प्रवर्तते॥ MBH. 12,3382. त्रेतामुखे — प्रथमे युगे BHÂG. P. 6,10,16. — Vgl. कृत 3, f. g.

त्रेतिनी (von त्रेता) f. *die dreifache Flamme der drei Feuer des Altars:* ऊर्ध्वा यत्ते त्रेतिनी भूद्यज्ञस्य धूर्षु सद्मन् ṚV. 10,105,9.

त्रेधा (von त्रय) adv. = त्रिधा *dreifach, in drei Theilen, — Theile, an drei Orten, zu drei Malen, trifariam* P. 5,3,46. VOP. 7,48. ṚV. 1,34,4. 8. 154,1. 187,7. त्रेधा समूळ्हम् 7,101,4. 10,45,2. 73,1. अग्निर्मं कृणवस्त्रेधा भुवे कम् 88,10. VS. 20,03. AV. 1,12,1. 4,16,6. त्रेधा जातं जन्मनेदं हिरण्यम् 5,28,6. 11,1,8. एकस्त्रेधा विहितो जातवेदः 18,4,11. TBR. 1,1,5,8. त्रेधात्मानं व्यकुरुत ÇAT. BR. 10,6,5,3. 3,8,3,15. त्रेधा वर्हिः संनद्धं भवति 2,5,2,15. तदेकं सत्त्रेधाख्यायते 10,4,1,4. त्रेधा विभज्य देवता जुहोति 13,1,7,2. 14,1,2,15. KHÂND. UP. 6,3,1. °विहित *dreigetheilt* ÇAT. BR. 2, 1,3,20. 6,3,3,4. 10,3,1,3. fg. 12,9,1,3. °स्थित dass. RAGH. 10,16.

त्रैंश (von त्रिंशत्) n. (sc. ब्राह्मण) *das aus dreissig* Adhjâja *beste-*

Asande Brâhmaṇa, Titel einer Schrift P. 5,1,62.

त्रैंशिक (wie eben) adj. f. °की *aus dreissig bestehend* Ind.St. 3,381. 383.

त्रैककुद adj. *vom Berge* Trikakud *stammend:* यदाञ्जनं त्रैककुदं जातं हिमवतस्परि AV. 4,9,9. 10. 19,44,6. Çat. Br. 3,1,3,12. Kâtj. Çr. 7, 2,34. Ind. St. 1,78.

त्रैककुभ (von त्रिककुभ्) n. N. eines Sâman Lâṭj. 7,3,15. 9,12. Ind. St. 3,218.

त्रैकण्टक adj. *von der Pflanze* Trikaṇṭaka *herkommend, aus ihr gemacht* gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154.

त्रैकालज्ञ Hariv. 4636 wohl nur fehlerhaft für त्रैकाल्यज्ञ; vgl. त्रि-[illegible]

त्रैकालिक (von 1. त्रिकाल) adj. *auf die drei Zeiten d. h. auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bezüglich:* ज्ञान MBh. 12, 13038. Bhâg. P. 3,31,16. Tarkas. 57.

त्रैकाल्य (von 1. त्रिकाल) n. 1) *die drei Zeiten: die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft* VS. Prât. 1,15. MBh. 12, 1690. 8792. Hariv. 2163. 2165. Çank. in Wind. Sancara 168. *Sonnenaufgang, Mittag und Sonnenuntergang:* °संध्याकरणात्तत्सर्वं विप्रणश्यति Jâgn. 3,308. — 2) *Dreitheiligkeit, Dreiheit*(?): गुण° Hariv. 7446.

त्रैकुसक (त्रि + कुसु) *eine Art Schmuck* Vjutp. 140.

त्रैगर्त 1) adj. *den* Trigarta *gehörig, Trigartisch:* बल MBh. 4, 1117. — 2) m. *ein Fürst der* Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. P. 4,1, 111. MBh. 4,1070. 1109. 6,3856 (त्रैगर्त). 3269. Râga-Tar. 3,144. f. ई *eine Fürstentochter der* Trigarta gaṇa यौधेयादि zu P. 4,1,178. MBh. 1, 3788. — 3) m. pl. = त्रिगर्त pl., N. des Volkes Varâh. Bṛh. S. 10, 11. 16, 12. 17, 17.

त्रैगर्तक adj. *Trigartisch* P. 4,2,124, Sch. आसन् MBh. 7,726. योधाः 14, 2167. °महारथाः 2171. नरपतीन् Varâh. Bṛh. S. 4,24.

त्रैगर्तायन von त्रैगर्त gaṇa यस्कादि zu P. 4,2,30; davon त्रैगर्तायनक ebend.

त्रैगुणिक adj. von 1. त्रिगुण Wils.

त्रैगुण्य (von त्रिगुण) n. 1) *Dreischnürigkeit, Dreifachheit* Kull. zu M. 2, 42. — 2) *drei Eigenschaften:* त्रैगुण्यलालितैर्गात्रमक्षेत्रदिव्यवीचिभिः Çivarâtrivratakathâ im ÇKDr. = शैत्य, सौगन्ध्य und मान्द्य ÇKDr. — 3) *die drei Grundeigenschaften alles Seienden* (सत्त्व, रजस्, तमस्) Bhag. 2, 45. MBh. 3,11246. 12,13387. Sâṁkhjak. 14. 18. Tattvas. 25. Mâlav. 4. Miles. P. 50,2.

त्रैचीवरिक (von त्रि + चीवर) adj. *drei Bettlergewänder habend* Vjutp. 34. Burn. Intr. 306.

त्रैत n. 1) (von त्रेता) *Dreizahl:* सोमपीथं त्रैतेना लभेत पशुकामः TS. 2, 1,1,6. — 2) (von त्रित) N. eines Sâman Lâṭj. 7,3,2. Ind. St. 3,218.

त्रैतन m. N. eines übermenschlichen Wesens oder Bein. eines Gottes; verwandt mit Trita. Nach Sâj. N. eines Dâsa. शिरो यदस्य त्रैतनो वितक्षत्स्वयं दास उरो अंसावपि ग्ध ṚV. 1,158,5.

त्रैदशिक (von त्रिदश) adj. *zu den 33 Göttern in Beziehung stehend:* तीर्थ M. 2,58.

त्रैध (von त्रिधा oder त्रेधा) 1) adj. oxyt. *dreifach* P. 5,3,45, Vârtt. त्रैधानि तृणानि Schol. — 2) त्रैधम् adv. = त्रिधा, त्रेधा P. 5,3,45. Voп. 7,48. त्रैधं तण्डुलान्विभज्य Kâtj. Çr. 25,4,40. 9,14,5. 20,4,29. याः सुच्यायस्त्रैधं ताः करोति Çânkh. Çr. 2,10,4. Lâṭj. 4,1,4. 5,11,8. 8,10,12. Kauç. 19. त्रैधमेतानिकृष्यते MBh. 3,1232. 5,8406.

त्रैधातवी (von त्रिधातु) adj. f. ई näml. इष्टि Bez. *einer liturgischen Schlussceremonie* Çat. Br. 5,5,5,6. 13,6,2,17. Çânkh. Çr. 15,16,2. Kâtj. Çr. 13,4,8. 15,7,30.

त्रैधातवीय adj. n. näml. कर्मन् dass.: सर्वो वा एष यज्ञो यत्त्रैधातवीयम् TS. 2,4,11,2.

त्रैधातुक (von त्रिधातु) n. nach Burnouf und Foucaux *die drei Welten* Saddh. P. 4,2,b. 44,b.

त्रैधाव patron. des Trjaruṇa Pañkav. Br. 13,3. — Vgl. त्रिधन्वन्.

त्रैनिष्किक adj. = त्रिनिष्क *drei* Nishka *werth* P. 5,1,30.

त्रैपद (von त्रिपद) adj. n. sc. आसन Bez. *einer besonderen Art zu sitzen* Brahmânand. P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

त्रैपद् (von त्रिपद्) n. *Dreiviertel* (von einem Jogana) Pañkav. Br. 16, 13. Çânkh. Çr. 14,41,12.

त्रैपारायणिक adj. *der drei* (त्रि) *Mal das* Pârâjaṇa *vollbringt* P. 5, 1,20, Vârtt. 3, Sch.

त्रैपिष्टप adj. *zum* Tripishṭapa *in Beziehung stehend:* लिङ्ग Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 21.

त्रैपुर 1) adj. *zu* Tripura *in Beziehung stehend* Verz. d. Oxf. H. 106, a, 12. — 2) m. pl. *die Bewohner der drei Burgen der* Asura (त्रिपुर) Hariv. 7643. — 3) m. pl. *die Bewohner von* Tripurâ oder Tripurî, *die* Kedi H. 936. MBh. 6,3855. sg. *ein Fürst von* Trip. 2,1164.

त्रैपुरीय (von त्रिपुर, त्रिपुरा oder त्रिपुरी) adj.: उपनिषद् Colebr. Misc. Ess. 1,112. — Vgl. u. त्रिपुर 5.

त्रैपुरुष (von त्रिपुरुष) adj. *durch drei Generationen hindurchgehend:* हन्युस्त्रैपुरुषं कुलम् MBh. 13,4322. — Vgl. त्रिपौरुष.

त्रैफल (von त्रिफला) adj. *von den drei Myrobalanen herkommend* u. s. w.: चूर्ण Suçr. 2,45,7. 69,17. सर्पिस् 338,14. 340,21. 416,18.

त्रैबलि (von त्रिबलि oder °बली) m. N. pr. eines Mannes MBh. 2,108.

त्रैभाव्य (von त्रिभाव) n. wohl *dreifaches Wesen* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

त्रैमातुर (von त्रि + मातर्) adj. *drei Mütter habend* P. 4,3,48, Sch.

त्रैमासिक (von त्रि + मास) adj. *dreimonatlich, drei Monate alt, drei Monate dauernd* Bhâg. P. 2,7,27. Kull. zu M. 11,126.

त्रैमास्य (wie eben) n. *ein Zeitraum von drei Monaten* Kâtj. Çr. 20,3,6.

त्रैयम्बक adj. *zu* Trjambaka *in Beziehung stehend, ihm gehörig* u. s. w. VS. 24,15. इषवस्त्र MBh. 7,109. °सरस् Verz. d. Oxf. H. 76, b, 36. °मस्त्र 106, a, 27. बलि MBh. 7,2776. अपूप *dem* Trj. *geweihte Kuchen*, auch öfters mit Wegfall von अपूप: त्रैयम्बका नानारूपा भवन्त्येककपालाः Lâṭj. 5,3,1. त्रैयम्बकानभिघारयति रौद्रानेककपालान् Kâtj. Çr. 5,10,1. 2. 20, 7,22. Gobh. 3,10,10.

त्रैयरुण und त्रैयरुणि s. u. त्र्यरुण.

त्रैयालावक adj. von त्र्यालाव gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

त्रैराशिक (von त्रि + राशि) 1) adj. *auf drei Zahlen sich beziehend;* n. mit oder ohne गणित *Regeldetri* Colebr. Alg. 33. अनुपातास्त्रैराशिकगणितमभिधीयते Bhaṭṭ. zu Varâh. Laghuǵ. 6,2. Vgl. व्यस्त°, विलोम°, व्य-

स्त°. — 2) adj. *in Beziehung stehend zu drei Bildern des Thierkreises* Ind. St. 2,272. °राशिकेश्वर 264.

त्रैरूप्य (von त्रिरूप) n. *Dreifachheit der Form, ein dreifacher Wechsel der Form* P. 7,3,49, Sch.

त्रैलाट (त्रि + लाट?) *eine Art Bremse* Vjutp. 117.

त्रैलिङ्ग (von त्रिलिङ्ग) adj. *dreigeschlechtig* MBh. 12, 11333.

त्रैलोक (von त्रिलोक) m. *der Beherrscher der Dreiwelt*, Indra MBh. 12, 10106.

त्रैलोक्य 1) n. = त्रिलोक *die drei Welten* gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1,124, Vârtt. 1. M. 11,236. Sund. 1,7. 24. 4,1. 25. N. 24,30. R. 1,1,8. 36,17. 65,8. Bhartṛ. 3,41. Pańkat. 63,20. Hit. 16,12. Bhâg. P. 3,11,25. 33,21. 6,4,39. °नाथ Bein. Râma's als Vishṇu's R. 1,76,19. °प्रभव desgl. Ragh. 10,54. °कर्तर् Bein. Çiva's MBh. in Benf. Chr. 31,6. °चिन्तामणिरस Verz. d. B. H. No. 963. 993. °नायरस 972. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1615. 8,1326.

त्रैलोक्यडम्बर (त्रै° + ड°) Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

त्रैलोक्यदीपिका (त्रै° + दी°) f. Titel einer Ǵaina-Schrift Mack. Coll. I, 131.

त्रैलोक्यदेवी (त्रै° + देवी) f. N. pr. der Gemahlin des Königs Jaçaskara Râǵa-Tar. 6,107.

त्रैलोक्यप्रकाश (त्रै° + प्र°) m. Titel eines astron. Werkes Ind. St. 2,252.

त्रैलोक्यराज (त्रै° + राज) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,93. 8,599.

त्रैलोक्यविक्रामिन् (त्रै° + वि°) m. N. pr. eines Bodhisattva (*die drei Welten durchschreitend*) Burn. Lot. de la b. l. 2.

त्रैलोक्यविजया (त्रै° + वि°) f. *eine Art Hanf, aus dem ein berauschendes Getränk bereitet wird* (daher der Name *die drei Welten gewinnend*) Çabdar. im ÇKDr.

त्रैलोचन (von त्रिलोचन) adj. *zu* Çiva *in Beziehung stehend:* लिङ्ग Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71,b,21.

त्रैवर्ण gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. metron. von त्रिवेणी (sic) gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

त्रैवणि m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14,5,5,21. 7,4,27.

त्रैवणीय adj. von त्रैवण gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90.

त्रैवर्गिक adj. f. ई *zu dem* Trivarga *Tugend, Vergnügen und Nutzen in Beziehung stehend, darauf gerichtet, dem ergeben:* कर्मन् Bhâg. P. 2, 4,4. सिद्धि 3,14,16. प्रयास 4,11,28. पुरुषाः 3,32,18.

त्रैवर्ग्य adj. *zu dem oben genannten* Trivarga *gehörig:* धर्म Bhâg. P. 4,22,35.

त्रैवर्णिक (von त्रि + वर्ण) m. *ein Mitglied der drei oberen Kasten* Kull. zu M. 8,348. 349. 10,1. 127.

त्रैवर्षिक (von त्रिवर्ष) adj. *dreijährig* Âçv. Çr. 12,5. *für drei Jahre ausreichend:* धान्य P. 7,3,16, Sch.

त्रैवार्षिक (wie eben) adj. *für drei Jahre ausreichend, drei Jahre andauernd:* भक्त M. 11,7. Jâǵń. 1,124. MBh. 12,6063. 13,2820. Kull. zu M. 11,126.

त्रैविक्रम (von त्रिविक्रम) 1) adj. *dem* Vishṇu *gehörig:* पाद Ragh. 7, 35. — 2) n. *das Thun der drei Schritte* (von Vishṇu): वर्धयस्व महात्मन् पुरा त्रैविक्रमे यथा *wie ehemals, als du die drei Schritte thatest,* Hariv. 3168.

त्रैविद् v. l. zu त्रयीविद् Comm. zu TS. S. 28, Z. 2 und zu Kâtj. Çr. S. 40, Z. 10.

त्रैविद्य (von त्रि + विद्या und त्रिविद्य adj.) 1) n. a) *die drei Wissenschaften, die drei* Veda (Ṛk, Jaǵus und Sâman), *das Studium —, die Kenntniss der drei* Veda: व्रात्यस्तोमैरिष्ट्वा त्रैविद्यवृत्ति (nach dem Schol.: *das Lehren der heiligen Schriften, Opfern und Spenden*) समाप्तिप्सवः Lâṭj. 8,6,29. ऋचो यजूंषि सामानि त्रैविद्ये तत्र तिष्ठति Gṛhjasaṁgr. 2,93. स्वाध्यायेन व्रतैर्होमैस्त्रैविद्येनेज्यया सुतैः। महायज्ञैश्च यज्ञैश्च M. 2, 28. धर्मं भागवतं शुद्धं त्रैविद्यं च गुणाश्रयम् Bhâg. P. 6,2,24. कर्षकाणां कृषिर्वृत्तिः पण्यं विपणिजीविनाम्। गावो ऽस्माकं परा वृत्तिरेतत्त्रैविद्यमुच्यते ॥ Harív. 3809. °वृद्ध M. 7,37. MBh. 3,13779. 12,9731. 13,3109. — b) *eine Versammlung von Brahmanen, die mit den drei* Veda *vertraut sind:* चत्वारो वेदधर्मज्ञाः पर्षत्त्रैविद्यमेव वा Jâǵń. 1,9. राजा कृत्वा पुरे स्थानं ब्राह्मणान्न्यस्य तत्र तु। त्रैविद्यं वृत्तिमद्ब्रूयात्स्वधर्मः पाल्यतामिति ॥ 2, 185. त्रयो ऽग्नयस्त्रयो वेदास्त्रैविद्यं कौस्तुभो मणिः Harív. 9578. त्रयो लोकास्त्रयो वेदास्त्रैविद्यं पावकत्रयम् Mârk. P. 23,33. — 2) adj. *mit den drei* Veda *vertraut* P. 4,2,60, Vârtt. 4. M. 7,43. 9,188. 12,111. Jâǵń. 2,211. Bhag. 9,20. MBh. 12,2424. 2469. 13,6486.

त्रैविध्य (von त्रिविध) n. *Dreiartigkeit, Dreierleiheit* Bhâshâp. 1,21. Kap. 1,70 (71). Suçr. 2,291, 12. Bhâg. P. 6,1,46. 3,4 (hier ist त्रैविध्य nicht etwa als adj. mit कर्म zu verbinden, sondern dieses bildet mit dem folgenden फल ein comp.). Bhâshâp. 12. 148. Sâh. D. 29. Schol. zu Kâtj. Çr. S. 44, Z. 9.

त्रैविष्टप m. *ein Bewohner des* Trivishṭapa, *ein Gott;* pl. Bhâg. P. 1, 11,8. 2,7,14.

त्रैविष्टपेय m. dass. Bhâg. P. 8,8,19.

त्रैवृत (von त्रिवृत्) adj. *von der Pflanze Ipomoea Turpethum R. Br. herkommend:* तैल Suçr. 2,378,11. 338,12. 1,161,1.

त्रैवृष्ण (von त्रिवृष्ण) patron. des Trjaruṇa Ṛv. 5,27,1.

त्रैवेदिक (von 1. त्रिवेद) adj. f. ई *zu den drei* Veda *in Beziehung stehend:* षट्त्रिंशदाब्दिकं चर्यं गुरौ त्रैवेदिकं व्रतम् M. 3,1. कथा Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 32.

त्रैशङ्कव (von त्रिशङ्कु) patron. des Hariçkandra Harív. 755. Bhâg. P. 9,7,6.

त्रैशाण adj. f. ई = त्रिशाण, त्रिशाण्य *drei* Çâṇa *werth* P. 5,1,36.

त्रैशाम्ब (patron.) m. N. pr. des Vaters von Karaṁdhama VP. 442. त्रैशालि Agni-P. ebend. N. 3. Andere Varianten: त्रिभानु, त्रिशानु, त्रिधारि, त्रैसानु.

त्रैशीर्ष (von त्रिशीर्षन्) adj. f. ई *zum dreiköpfigen* Viçvarûpa *in Beziehung stehend:* त्रैशीर्षयाभिभूतश्च स पूर्वं ब्रह्महत्यया *durch den am Dreiköpfigen vollbrachten Mord* MBh. 5,333.

त्रैशोक (von त्रिशोक) n. N. eines Sâman Pańkav. Br. 8,1. Lâṭj. 6,11, 4. 6. Ind. St. 3,218.

त्रैष्टुभ adj. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. *zur* Trishṭubh *in Beziehung stehend;* n. *die* Trishṭubh-*Weise* (त्रैष्टुभं = त्रिष्टुभ् P. 4,2,55, Vârtt., Sch.) Ṛv. 1,164,23. 24. उभे वाचौ वदति सामगा इव गायत्रं च त्रैष्टुभं चानु

रात्रति 2,43,1. (मरुतः) त्रैष्टुभेन वचसा बाधत द्याम् 5,29,6. छन्दस् VS. 1, 27. 5,2. Mârk. P. 48,32. माध्यंदिनं सवनम् Çat. Br. 4,1,1,10. 3,9,3. 11, 5,9,7. Khând. Up. 3,16,3. इन्द्र Çat. Br. 5,4,2,7. 2,5,4,10. Ait. Br. 1,26. Âçv. Gṛhj. 1,24. Lâṭj. 1,8,8. प्रगाथ Ṛv. Prât. 18,13. सेाम Suçr. 2,164,17.

त्रैसानु m. N. pr. des Vaters von Karaṁdhama Harîv. 1830. fg. Grammatisch lässt sich diese Form nicht rechtfertigen; im Brahma-P. haben wir त्रिशानु, wofür wohl त्रिसानु zu lesen ist.

त्रैस्रोतस (von त्रिस्रोतस्) adj. *der* Gaṅgâ *gehörig u. s. w.:* अम्भस् *das Wasser der* Gaṅgâ Ragh. 16,34.

त्रैस्वर्य (von त्रि + स्वर) n. *die drei Accente* gaṇa चतुर्वर्णादि zu P. 5, 1,124, Vârtt. 1. त्रैस्वर्ये पदानां प्राप्ते दूरात्संबुद्धावेकश्रुत्यं विधीयते Kâç. zu P. 1,2,33. Schol. zu VS. Prât. in Ind. St. 4,140. 141.

त्रैहायण (von त्रिहायण) n. *ein Zeitraum von drei Jahren:* यदर्वाचीनं त्रैहायणादनृतं किं चोदिम AV. 10,5,22. (वशा) यैर्देवा त्रैहायणात् 12,4,16.

त्रोट = त्रोटि in कङ्कत्रोट.

त्रोटक 1) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288,10; vgl. तोटक. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. — 3) n. *eine Art Schauspiel:* सप्ताष्टनवपञ्चाङ्कं दिव्यमानुषसंश्रयम्। त्रोटकं नाम तत्प्राहुः प्रत्यङ्कं सविदूषकम्॥ Sâh. D. 540. Vikr. 3,8. Nach Wils. auch *angry speech.*

त्रोटि f. 1) *Schnabel* AK. 2,5,36. H. 1317. an. 2,91. Med. ṭ. 17. *Maul eines Fisches;* s. कङ्कत्रोटि u. कङ्कत्रोट. Nach Çabdar. im ÇKDr. auch त्रोटी. — 2) *ein best. Vogel,* = चमासर H. an. = चञ्चा Med. — 3) *ein best. Fisch,* = कङ्कत्रोटि H. an. 2,92. 4,51. Med. — 4) *ein best. Baum,* = कट्फल H. an. Med.; vgl. त्रुटि.

त्रोटिहस्त (त्रोटि + हस्त) m. *Vogel (einen Schnabel als Hand habend)* Çabdar. im ÇKDr.

त्रोतल und त्रोतलोत्तर n. Namen von Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. — Vgl. तोडलतन्त्र, तोतला.

त्रौत्र n. *Waffe* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,172. *Stachel zum Antreiben des Viehes* (vgl. तोत्त्र) ÇKDr. Wils. = धातुपक्रिया (?) und = व्याधिभेद *eine best. Krankheit* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

त्रौक्, त्रौकते *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 4,25. तुत्रौके P. 7,4,59, Sch. — caus. अतुत्रौकत ebend. — desid. तुत्रौकिषते ebend. — intens. तोत्रौक्यते P. 7,4,82, Vârtt. 1, Sch. — Vgl. ढौक्.

त्र्यंश (त्रि + अंश) m. 1) *drei Theile:* त्र्यंशं दायाद्धरेद्विप्रो द्वावंशौ क्षत्रियासुतः। वैश्याजः सार्धमेवांशमंशं शूद्रासुतो हरेत्॥ M. 9,151. — 2) *Drittel* Varâh. Bṛh. S. 11,61. 42(43),30. 53,45. 81(80,a),12. Laghuǵ. 6,4. *ein Drittel eines Zodiakalbildes,* = द्रेष्काण; statt dessen fehlerhaft त्रिंश 12,2. fgg. Bṛh. 24(23),16. °नाथ *Regent eines* Dṛkkâṇa Laghuǵ. 12,4. Bṛh. 24(23),15.

त्र्यक्ष (त्रि + अक्ष) 1) adj. f. ई *dreiäugig* MBh. 2,1494. 1504. 3,16137. Harîv. 12219. — 2) m. Bein. a) Rudra-Çiva's Trik. 1,1,47. MBh. 1, 7315. 7,9629. Kathâs. 22,167. Bhâg. P. 4,7,22. 5,10,16. 25,3. °पत्नी Bein. der Pârvatî Harîv. 10000. — b) eines Daitja oder Dânava Bhâg. P. 7,2,4.

त्र्यक्षक m. = त्र्यक्ष Bein. Çiva's: °लिङ्ग Çiva-P. bei Wollh. Myth. 80.81.

त्र्यक्षन् (त्रि + अक्षन्) adj. *dreiäugig,* als Beiw. Rudra's im dat. त्र्यक्ष्णे MBh. 14,193; vgl. सूर्याक्ष्णे 192.

त्र्यक्षर (त्रि + अक्षर) 1) adj. *aus drei Lauten oder Silben bestehend:* n. *ein aus drei Lauten oder Silben bestehendes Wort, Lied u. s. w.;* z. B. हृदयम् Çat. Br. 14,8,4,1. सत्यम् (स ति यम् oder स त्य यम्) 6,2. 5,3,9,42. VS. 9,31. Lâṭj. 7,7,7. Pańkav. Br. 20,14. M. 11,265. — 2) m. *Heirathsstifter,* = घटक Trik. 3,7,30; vgl. u. घटक.

त्र्यङ्कट n. 1) *ein Schulterjoch mit drei von jedem Ende herabhängenden Stricken zum Tragen von Lasten.* — 2) *eine Art Kollyrium* Med. ṭ. 43. — Vgl. त्र्यङ्गट, wie ÇKDr. und Wils. auch in Med. gelesen haben.

त्र्यङ्ग (त्रि + अङ्ग) n. pl. Bez. des dem Svishṭakṛt zufallenden Antheils am Opferthier: *das Oberstück des rechten Vorderfusses, ein Abschnitt des linken Schenkels und ein Theil des Gedärms.* TS. 6,3, 10,6. Çat. Br. 3,8,3,18.29. Kauç. 45. Schol. zu Kâtj. Çr. 493,12.

त्र्यङ्गट m. 1) und 2) = त्र्यङ्कट 1 und 2. — 3) Bein. Çiva's H. an. 3,161.

त्र्यङ्गुल (त्रि + अङ्गुल = अङ्गुलि) adj. *drei Finger lang, breit, tief u. s. w.:* वेदि Çat. Br. 1,2,5,9 (wo die Betonung त्र्यङ्गुल nicht vollkommen sicher zu sein scheint; vgl. v. l.). त्र्यङ्गुलमवकृत्तत् 3,3,3,4. 7, 1,5. 14,1,3,17. Kâtj. Çr. 2,6,2. 6,1,30. 7,7,4.

त्र्यङ्ग्य adj. *zu den* त्र्यङ्ग *gehörig* Çat. Br. 3,8,3,19.

त्र्यञ्जन (त्रि + अञ्जन) n. *die drei Arten von Kollyrium* (nämlich कालाञ्जन, पुष्पाञ्जन und रसाञ्जन) Râǵan. im ÇKDr.

त्र्यञ्जल und त्र्यञ्जलि (त्रि + अञ्जलि) n. *drei Handvoll* P. 5,4,102. Vop. 6,57.

त्र्यधिपति (त्रि + अधि°) m. *der Gebieter über die drei* (Grundeigenschaften सत्त्व, रजस् und तमस्), Beiw. Kṛshṇa-Vishṇu's Bhâg. P. 3,16,24.

त्र्यधिष्ठान (त्रि + अधि°) adj. *drei Standörter habend:* देहिन् M. 12,4.

त्र्यधीश (त्रि + अधीश) m. = त्र्यधिपति Bhâg. P. 3,2,21. 4,20. 16,36. 4,9,15. 8,10,55.

त्र्यनीक (त्रि + अनीक) adj. *dreigesichtig* Ṛv. 3,56,3. त्र्यनीकमस्य प्रज्ञा भविष्यति (woher neutr.?) Kâṭh. 30,2 in Ind. St. 3,471.

त्र्यन्त (त्रि + अन्त), त्र्यन्ते वाष्टोसाम N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

1. त्र्यब्द (त्रि + अब्द) n. *ein Zeitraum von drei Jahren:* अर्वाक्त्र्यब्दात् M. 8,30. त्र्यब्दम् *drei Jahre lang* 11,120.

2. त्र्यब्द (wie oben) adj. f. आ *drei Jahre alt* AK. 2,9,59.

त्र्यम्बक (त्रि + अम्बा) 1) m. Bein. Rudra-Çiva's, *der drei Weiber oder Schwestern hat;* nach den Erklärern *der dreiäugige* (vgl. अम्बक und Trikâṇḍaç. in Ind. St. 2,63, wo त्र्यम्बक als Beiw. von Vishṇu's Sitze erscheint). Nir. 14,35. AK. 1,1,1,29. त्र्यम्बकं यजामहे सुगन्धिं पुष्टिवर्धनम् Ṛv. 7,59,12. अव रुद्रमदीमह्यव देवं त्र्यम्बकम् VS. 3,58. अम्बिका ह वै नामास्य स्वसा तयास्यैष सह भागस्तद्यदस्यैष स्त्रिया सह भागस्तस्मात्त्र्यम्बको नाम Çat. Br. 2,6,2,9. Aǵ. 3,50. MBh. 2,402. 7,9626. 12,10337. 13,644. 14,202. Harîv. 1579. 4332. भूमित्रयाणां देव यस्मात्प्रतिष्ठा पुनर्लोकानां भावनोऽमेयकीर्तिः। त्र्यम्बकेति प्रथमं तेन नाम तव 7589. R. 1,38,1. 73,12. Ragh. 2,42. 3,49. Megh. 59. Kathâs. 20,61. Bhâg. P. 4,5,22. N. eines der 11 Rudra MBh. 3,7090 (vgl. 12,7563). Harîv. 166. VP. 121. Narasiṁha-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, b, 25. — 2) m. pl.

so v. a. त्रैयम्बक dem Rudra Trjambaka geweihte Kuchen (अपूप) TS. 3,2,8,3. देवं त्र्यम्बकैरयक्षत TBr. 1,4,10,2. त्र्यम्बके रुद्रं निरवादयत 6,8, 1. Kâṭh. 36,14. Çat. Br. 2,6,2,1. 9. Kâtj. Çr. 15,2,3. Çâñkh. Br. 5,7. Âçv. Çr. 2,19. — 3) m. Bez. der Opferhandlung, bei welcher diese Kuchen vorkommen, Çâñkh. Çr. 14,10,22. — 4) f. आ Bein. der Pârvatî H. 203. die drei Augen sind: सोम, सूर्य und अनिल Devî-P. im ÇKDr. — 5) n. N. eines Liñga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 8. Verz. d. B. H. No. 1242.

त्र्यम्बकसख (त्र्य° + सख = सखि) m. der Freund Trjambaka's, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,62.

त्र्यम्बुक (त्र्यम्बक?) eine Art Fliege Vjutp. 117.

त्र्यर् s. u. 1. अर्.

त्र्यरुण (त्रि + अरुण) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Traivṛshṇa ṚV. 5,27,1. 2. Liedverfasser Ind. St. 3,218. Traidhâtva Aikshvâka Pañkav. Br. 13,3. — Vgl. त्रय्यारुण.

त्र्यरुष (त्रि + अरुष) adj. f. ई an drei Stellen röthlich gezeichnet: गावः ṚV. 8,46,22.

त्र्यवर s. u. अवर 1, c.

त्र्यवि m., त्र्यवी (त्रि + अवि?) f. ein achtzehn Monate altes Kalb: ऊर्धा तस्थौ त्र्यविं रेरिहाणा ṚV. 3,55,14. VS. 14,10. 18,26. 21,12. 24,3. 12. 28,24. fem. 18,26. — Vgl. पष्ठावि.

त्र्यशीत (von त्र्यशीति) adj. f. ई der 83te MBh. und Hariv. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्र्यशीति (त्रि + अशीति) f. dreiundachtzig P. 6,3,48. 2,35.

त्र्यशीतितम (vom vorherg.) adj. der 83te R. in den Unterschrr. der Adhjâja.

त्र्यष्टक 1) adj. drei (त्रि) Ashṭakâ enthaltend: हेमन्त Gobh. 3,10,5. — 2) n. eine Art Gefäss Suçr. 1,171,19.

त्र्यष्टन् (त्रि + अष्टन्) drei Mal acht: त्र्यष्टवर्ष 24 Jahre alt M. 9,94.

त्र्यस्र (त्रि + अस्र) 1) adj. dreieckig. — 2) m. N. einer Pflanze, = त्रिधारस्नुही Râǵan. im ÇKDr. u. dem letzten W. — 3) n. Dreieck Colebr. Alg. 58. Vgl. u. अस्र.

1. त्र्यह (त्रि + अह = अहन्) n. ein Zeitraum von drei Tagen (त्र्यहम् während dreier Tage, त्र्यहात् und त्र्यहेन nach drei Tagen) Çat. Br. 11,5,4,11. 14,9,4,12. Kauç. 141. M. 4,110.222. 5,64.72. 10,92. 11, 211. Jâǵñ. 1,144. Varâh. Bṛh. S. 24,60. 29,31. 33,11.

2. त्र्यह (wie eben) 1) adj. drei Tage dauernd R. 1,13,42. — 2) m. eine dreitägige Feier Çat. Br. 4,5,4,13. 9,1. 12,2,2,12. Âçv. Çr. 9,1. Kâtj. Çr. 24,7,14 u. s. w.

त्र्यहस्पर्श (1. त्र्यह + स्पर्श) m. das Zusammenstossen dreier lunarer Tage mit einem solaren Ǵjotisha im ÇKDr. त्र्यहस्पृश n. dass. Ǵjotishatattva ebend.

त्र्यहीन (von 1. त्र्यह) adj. drei Tage dauernd Lâṭj. 8,4,11.

त्र्यहैहिक (1. त्र्यह + ऐहिक) adj. der auf drei Tage Nahrungsmittel im Vorrath hat M. 4,7. Kull. führt ऐहिक auf ईहा zurück; aber vom belegbaren ऐहिक (von इह hier) hiesig, am Orte seiend, könnte man wohl auch zur Bed. vorräthig, Vorrath gelangen. — Vgl. त्र्यैहिक.

त्र्यह्न (त्रि + अह्न) adj. nach drei Tagen erfolgt Vop. 6,38.39.

त्र्यक्षायण (von त्र्यक्ष) m. wohl ein Çiva-Verehrer gaṇa रैवतिकादि zu P. 4,2,34. °भक्त (proparox.) n. eine von einer solchen Religionsgenossenschaft bewohnte Gegend ebend.

त्र्यायुष (त्रि + आयुस्) n. P. 5,4,77. dreifache Lebensdauer oder Lebenskraft; nach Mahîdh. die dreifache d. i. aus Kindheit, Jugend und Alter bestehende Lebenszeit; vgl. Çat. Br. 12,9,1,8. त्र्यायुषं जमदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषम् यद्देवेषु त्र्यायुषं तन्नो अस्तु त्र्यायुषम् VS. 3,62.

त्र्यारुणि (von त्र्यरुण) m. N. pr. des Vjâsa im 13ten Dvâpara Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52,b,37. — Vgl. त्रय्यारुण.

त्र्यार्षेय (त्रि + आ°) adj. drei Ṛshi-Stammbäume in sich schliessend: प्रवर Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 53. fgg. Nach Kandraçekhara-Vâkaspati's Kandanadhenuvindu im ÇKDr. soll der pl. so v. a. ein Blinder, ein Tauber und ein Stummer (!) bedeuten.

त्र्यालिखित (त्रि + आ°, partic. von लिख् mit आ) adj. an drei Stellen geritzt, drei Marken tragend: इष्टका Çat. Br. 6,5,3,2. TS. 5,2, 8,3. 4. °वत् aus solchen Backsteinen bestehend: चिति Çat. Br. 8,7,2,17.

त्र्यावृत् (त्रि + आवृत्) adj. in drei Abtheilungen verlaufend, aus drei Reihen bestehend: त्रिः पर्यग्निकरोति त्र्यावृद्धि यज्ञः TBr. 2,1,2,4. Çat. Br. 12,2,2,12. त्र्यावृतो वै देवास्त्र्यावृत इमे लोकाः 13,1,2,2. — Vgl. त्रिवृत्.

त्र्याशिर् (त्रि + आशिर्) adj. mit drei Milchproducten gemischt: सोमाः ṚV. 5,27,5. Nach Sâj. mit दधि, सक्तु, पयस् gemischt.

त्र्याह्ल (?) Suçr. 1,201,2.

त्र्याह्लाव (त्रि + आह्लाव) gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. त्र्याह्व v. l.

त्र्याहिक (von त्रि + अह = अहन्) adj. 1) nach drei Tagen wiederkehrend: ज्वर Fieber Aparâǵitâstotra im ÇKDr. — 2) auf drei Tage mit Nahrungsmitteln versorgt Jâǵñ. 1,128. त्र्यैहिक (vgl. त्र्यहैहिक) v. l.

त्र्युत्तरीभाव (त्रि + उ° von उत्तर + भू) m. eine Progression mit drei Lâṭj. 6,5,17.

त्र्युदाय (त्रि + उदाय von इ mit उद् + आ) n. das dreimalige Hinzutreten zum Altar (in den drei täglichen Spenden) ṚV. 4,37,3.

त्र्युधन् (त्रि + उधन् = ऊधन्) adj. drei Zitzen —, Euter habend: त्रिपाजस्यो वृषभो विश्वरूप उत त्र्युधा पुरुध प्रजावान् ṚV. 3,56,3.

त्र्युषण (त्रि + उषण) n. die drei hitzigen Stoffe: Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer AK. 2,9,112 (nach ÇKDr. soll dies die Lesart des Textes und त्र्यूषण eine von Bhar. aufgeführte Var. sein). त्र्यूषण H. 422. Suçr. 1,142,12. 161,5. 315,1. 2,420,2. 493,16.

त्र्यृच (त्रि + ऋच्) n. = तृच, त्रिच eine aus drei Versen bestehende Strophe M. 8,106. 11,254. Jâǵñ. 1,24.238.

त्र्येत (त्रि + एत) adj. f. त्र्येणी und त्र्येनी an drei Stellen bunt, — gesprenkelt: शलली Çat. Br. 2,6,4,5. Kâtj. Çr. 5,2,15. Âçv. Gṛhj. 1, 14. Pâr. Gṛhj. 1,15. 2,1.

त्र्यैहिक adj. v. l. für त्र्याहिक Jâǵñ. 1,128. — Vgl. त्र्यहैहिक.

1. त्व und तु Stamm der 2ten Person sg. त्वम् ṚV. 2,1,1. fgg. त्वाम् 1,5,8. 63,6. 102,9. त्वया 102,4. 2,4,9. 23,10. त्वा = त्वया: त्वा युजा (= त्वया युजा 1,102,4) 6,28,1.2. 8,81,31. तुभ्यम् 7,14,13. 19,10. 29,1. mit Abfall des म vor Vocalen (vgl. अस्माकम्): तुभ्येदिमा सवना 22,7. 1, 135,2. 8,71,5. 9,62,27. auffallend मम तुभ्य च सवनम् Pâr. Gṛhj. 1,6.

त्वत् RV. 1,7,9. 13,1. 31,2. त्वत्तस् N. 16,36. 22,21. R. 1,51,15. Vid. 245. Bhâg. P. 6,4,33. त्वे RV. 7,5,4. 8,15,8. 19,31. त्वयि AV. 12,1,18. त्वे (ist प्रगृह्य nach RV. Prât. 1,19; unter den indecl. im gaṇa चादि zu P. 1,4,57) ved. loc. RV. 2,9,8. 6,3,2. 11,3. 7,3,6. 11,2. 12,3. 18,1. त्वे अपि क्रतुर्मम 31,3. 10,120,3. Die folgenden Formen sind tonlos und erscheinen demnach nie am Anfange eines Satzes oder Verses (vgl. P. 8,1,22. fgg. Böhtl. Chrest. 456): त्वा acc.: यत्त्वेमहे RV. 7,54,2. 9,61,27. ते gen. dat. 8,14,4. 7,22,5.6. AV. 12,1,11. स्वापत्यदारसहितः — ते राज्ञायानो प्रतिष्ठस्व Çâk. 112,18.19. नमस्ते कष्टतपसे 100,14. Am Anf. eines comp. त्वत्: त्वत्प्रसूत Çat. Br. 4,1,4,4. त्वद्देवत्य 8,4,4,7. त्वत्प्रतीक्षिणी N. 17,37. im Veda त्वा (s. die Beispiele unten). Ueber die künstliche Zerlegung des Wortes तत्त्वम् in तत् + त्वम् und über die Deutung dieses त्वम् im Vedânta s. u. तत्त्व 1 am Ende.

2. त्व (von 1. त्व) adj. *dein, der deinige:* त्वं न इन्द्र त्वाभिरूती त्वायतो अभिष्टिपासि जनान् RV. 2,20,2.

3. त्व pron. *der eine, mancher* (Decl. wie bei य) Nir. 1,7.8.9.3,20. gaṇa सर्वादि (त्व und त्वत्) zu P. 1,1,27 (vgl. Kâç). Çânt. 4,10. Vop. 3,9. AK. 3,2,32. Trik. 3,1,27. H. 1468. दृळ्हचन त्वो वि चिकेतदेषाम् RV. 1,132, 2. नेन्द्रो अस्तीति नेम उ त्व आह 8,89,3. प्रजायै त्वस्यै यदशिव इन्द्र 10, 34,1. 1,113,5. उत त्वा स्त्री शशीयसी पुंसो भवति 5,61,6. Häufig त्व — त्व *der eine — der andere:* पोषति त्वो धनुं त्वो गृणाति RV. 1,147,2. 113,6. पृच्छे त्वेन सं त्वेन पृच्छे 4,18,2. 10,71,4.5.7. पश्यन्ति त्वे न त्वे (irriger Weise betont) पश्यन्त्येनाम् AV. 8,9,9. त्वद् adv. *theils,* त्वद् — त्वद् *theils — theils:* प्रजायै मृत्यवे त्वत् RV. 10,72,9. पर्याया इव त्वदाश्विनम् Beisp. aus Çâṅkh. Br. 17,4 in Nir. 1,9 erklärt durch आश्विनं च पर्यायाश्च. सत्येव घृतस्तोका इव त्वन्मधुस्तोका इव त्वत्पर्णायागृहिता: Çat. Br. 1,6,2,5. होतारि त्वच्चमाने त्वदध्वर्या त्वत् 8,1,39. 9,1,2. 2,1,8, 1. 3,2,9.10. घोषयो: कृत्स्नमेव त्वद्विषेत्रे त्वत्प्रतीक्षितु: 4,2,2. 6,2,8. 3, 1,2,23. 11,1,6,9. क्लोमहृदयं त्वच्चमत् *theils Lunge und Herz, theils Anderes* 4,5,3,6. शूद्रेत्त्वच्चोस्त्वत् 5,3,2,2.4. 13,8,4,5. Wohl mit der Partikel तु verwandt.

त्वकत् schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वकत्पितृक: Pat. zu P. 1,1, 29. — Vgl. त्वत्क.

त्वक्कण्डुर (त्वच् + क°) m. *Wunde* Hâr. 136.

त्वक्क्षीरा (त्वच् + क्षीर) f. *Tabâschir* (s. त्वक्क्षीर) AK. 2,9,110. °क्षीरी H. 1154. Râgan. im ÇKDr. Suçr. 1,162,2. Ainslie I,419.

त्वक्कुर (त्वच् + कुर) m. N. eines Grases, *Lipeocercis serrata Trin.*, Ratnam. im ÇKDr.

त्वक्तरंगक (त्वच् + तरंग) m. *Runzel der Haut* Nigh. Pr.

त्वक्त्र (त्वच् + त्र) n. *Rüstung* Trik. 2,8,49 (nach den Corrigg. त्वङ्क्र zu lesen). H. 766, Sch. Bhaṭṭ. 14,94.

त्वक्पत्त्र (त्वच् + पत्त्र) 1) n. *Cassia* (sowohl die *Pflanze* als auch die *Rinde*) AK. 2,4,4,22. Med. r. 163. त्वक्पत्त्राणां वनानि च MBh. 12,6389. Suçr. 1,162,5. 2,482,21. — 2) f. ई = कारवी = हिङ्गुपत्त्री viell. *das Blatt der Asa foetida* AK. 2,9,40 (nach ÇKDr. soll dieses die Lesart des Textes und तत्पत्त्री eine von Bhar. aufgeführte Var. sein). Med. = तमालपत्त्र *das Blatt der Laurus Cassia, Malabathron* Nigh. Pr.

त्वक्पाक (त्वच् + पाक) m. *Hautentzündung*, Bez. einer best. *Krankheit* Suçr. 1,298,8. 299,10. 2,128,16.

त्वक्पारुष्य (त्वच् + पा°) n. *Rauhheit der Haut* Suçr. 1,267,17.

त्वक्पुष्प (त्वच् + पु°) n. *Blüthe der Haut:* 1) *das Starren der Haare auf dem Körper* Trik. 1,1,131. Hâr. 134. Vgl. त्वगङ्कुर. — 2) *Hautausschlag, Blattern u. s. w.* H. 467. Auch °पुष्पी f. Gatâdh. im ÇKDr.

त्वक्पुष्पिका f. = त्वक्पुष्प 2. Trik. 2,6,13.

त्वक्ष् = करोति *schaffen, wirken* Nir. 8,13. त्वक्षति = तक्ष् *behauen u. s. w.* Dhâtup. 17,4. त्वष्ट = तष्ट AK. 3,2,48. H. 1486; vgl. त्वक्षस्, त्वक्षीयंस्, त्वष्टर्, त्वष्टि, *thwakhsh* im Zend. — *ein Fell umlegen* (nicht *die Haut abziehen;* vgl. त्वचन, त्वचय्); *bedecken* Dhâtup. 17,13, v. l. Kavikalpataru im ÇKDr.

— प्र in der Stelle: प्रत्वक्षाणो अति विश्वा सहांस्यपारेण महता वृष्ण्येन *überwiegend kräftig* oder *überlegen* RV. 10,44,1. — Vgl. प्रत्वक्षस्.

त्वक्षस् (von त्वक्ष्) n. *Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit* Naigh. 2,9. स प्रविक्ता त्वक्षसा क्ष्मो दिवश्च RV. 1,100,15. यज्ञीभिस त्वक्षसा वीर्येण 4, 27,2. उदावता त्वक्षसा पन्यसा च वृत्रहत्याय रथमिन्द्र तिष्ठ 6,18,9. यत्रा नरो देदिशते तनूष्वा त्वक्षांसि बाह्वोजसः 8,20,6. — Vgl. आ°.

त्वक्षीयंस् (wie eben mit dem suff. des compar.) adj. *sehr rüstig:* उन्मा ममन्द वृषभो मरुत्वान्त्वक्षीयसा वयसा नाधमानम् RV. 2,33,6. — Vgl. *thwakhshista* im Zend.

त्वक्सार (त्वच् + सार) 1) adj. *bei dem die Haut (Rinde) das Vorwaltende ist* Varâh. Laghuj. 2,16 (Ind. St. 2,286). *eine ausgezeichnete, vollkommen gesunde Haut habend* Suçr. 1,127,3. — 2) m. *Rohr* AK. 2,4,3,26. स्थावराणां भूतानां जातयः पञ्च कीर्तिताः । वृक्षगुल्मलतावल्ल्यस्त्वक्सारास्तृणजातयः ॥ MBh. 13,2992. 6,171. Bhâg. P. 3,10,18. Mârk. P. 15,33. °व्यवहारवान् M. 10,37. शिल्पिनो शस्त्रभागिनां शस्त्रभावे च योजयेत् । त्वक्सारादिचतुर्वर्गं क्रये भेये च बुद्धिमान् ॥ Suçr. 1,28,6.5. °रन्ध्रपरिपूरणलब्धगीति Çiç. 4,61. n. R. 3,49,41. — 3) m. *Cassia* (sowohl die *Pflanze* als auch die *Rinde*) Çabdar. im ÇKDr. — 4) m. *Bignonia indica* (शोण) Râgan. im ÇKDr. — 5) f. आ *Tabâschir* (s. त्वक्क्षीर) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. त्वचिसार.

त्वक्सारभेदिनी (त्व° + भे°) f. *eine best. Pflanze* (क्षुद्रचञ्चु) Râgan. im ÇKDr.

त्वक्सुगन्ध (त्वच् + सु°) 1) m. *Orange (wohlriechend an der Schale* Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) f. आ *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum* (एलवालुक) Gatâdh. im ÇKDr.

त्वक्स्वाद्वी (त्वच् + स्वा°) f. *eine Zimmetart (süss an der Haut)* Nigh. Pr.

त्वगङ्कुर (त्वच् + अङ्कुर) m. *das Starren der Haare auf der Haut* Trik. 1,1,31. Hâr. 134.

त्वगक्षीरी f. = तुगाक्षीरी, त्वक्क्षीरी *Tabâschir* Gatâdh. im ÇKDr.

त्वगेल n. viell. = एलवालु *die Rinde der Feronia elephantum* Suçr. 1,162,14. 2,327,16. वेणुत्वगेलालवणैः 304,16.

त्वग्गन्ध (त्वच् + गन्ध) m. *Orange* Râgan. im ÇKDr. — Vgl. त्वक्सुगन्ध.

त्वग्ज (त्वच् + ज) 1) adj. *aus der Haut hervorkommend.* — 2) n. a) *die Haare auf dem Körper.* — b) *Blut* Râgan. im ÇKDr.

त्वग्दोष (त्वच् + दोष) m. *Hautkrankheit, Hautausschlag* Suçr. 1,171, 14. MBh. 5,5044. Verz. d. B. H. No. 949. Ind. St. 4,3,2.

त्वग्दोषापहा (त्व° + अपहा) f. *Vernonia anthelminthica* (*Hautausschläge vertreibend*) Rágan. im ÇKDr.

त्वग्दोषारि (त्व° + अरि) m. *ein best. Knollengewächs* (*Feind der Hautausschläge so v. a. ein Mittel gegen H.*), = हस्तिकन्द Rágan. im ÇKDr.

त्वग्दोषिन् (von त्वग्दोष) adj. *mit einer Hautkrankheit, mit einem Hautausschlage behaftet* MBh. 5,5036. °रूपिणी Ind. St. 1,118.

त्वग्भेद (त्वच् + भेद) m. *das Aufspringen der Haut* Suçr. 1,251,13.

त्वग्भेदक (त्वच् + भेदक) adj. *der einem Andern die Haut ritzt* M. 8,284.

त्वग्वत् (von त्वच्) adj. *mit einer Haut, mit einer Rinde versehen* P. 5,3,65,Sch. 6,4,163,Sch.

त्वंकार् (त्वम् + 1. कार्) *Jmd dutzen:* गुरुं त्वंकृत्य Jâǵñ. 3,292.

त्वंकार (von त्वंकार्) m. *das Dutzen:* (उक्त्वा) त्वंकारं च गरीयसः M. 11,204.

त्वङ्ग्, त्वङ्गति *galoppiren, springen, hüpfen* (गतौ, कम्पने) Dhâtup. 5, 42.43. त्वङ्गत्तुरंगसैन्यखुराघ्रातक्षतलता (भूमिः) Kathâs. 18,7. त्वङ्गद्यथास्पणोघनुपो: Daçak. 132,4.

त्वङ्मय (von त्वच्) adj. *aus Haut gemacht u. s. w.* P. 4,4,45, Vârtt., Sch. Siddh. K. zu P. 6,3,144.

त्वङ्मल (त्वच् + मल) n. *die Haare am Körper* H. ç. 127.

1. त्वच् f. Uṇâdis. 2,65. 1) *Haut* (des Menschen, der Schlange u.s.w.), *Fell* (der Ziege, Kuh u. s. w.). AK. 2,6,2,13. Trik. 3,3,76. H. 619. 630. an. 1,17. Med. k. 6. AV. 1,24,2. त्वचे रूपाय संदृशे प्रतीचीनाय ते नमः 11,2,5. RV. 10,87,5. मास्य त्वचं चिच्छिदो मा शरीरम् 16,1. अहिर्न जूर्णामति सर्पति त्वचम् 9,86,44. Çat. Br. 2,3,1,6. AV. 9,4,14. 5,4. VS. 13,50. या ह वा इयं गोस्त्वक्पुरुषे हैषाग्र आस Çat. Br. 3,1,2,13. 4,3,4, 26. 12,9,1,3. सर्वेषां स्पर्शानां त्वगेकायनम् 14,5,4,11. 6,2.26. 9,30,31. इन्द्रियं स्पर्शग्राहकं त्वक्सर्वशरीरवर्ति Tarkas. 9. त्वगिन्द्रियमात्रग्राह्यो गुणः स्पर्शः 14. Sâṁkhjak. 26. M. 2,90. एकधास्य त्वचमाच्छ्यतात् Ait. Br. 2,6. Kâtj. Çr. 21,2,5. Pâr. Gṛhj. 1,11. M. 4,189.221. Ragh. 3,26. अजिन° Bhâg. P. 3,31,27. त्वचेवाहिर्विमुच्यते M. 2,79. 11,228. Çâk. 170. त्वक्केशवालरोमाणि (मृगस्य) Cit. beim Schol. zu Çâk. 6,2. मृगस्य R. 3,49, 9. गर्दभ° Verz. d. Oxf. H. 98,a,1. त्वचं स मेध्यां परिधाय रौरवीम् Ragh. 3,31. *die Rindshaut, auf welcher der Soma ausgeschlagen wird:* अद्रयस्त्वा बप्सति गोरधि त्वचि RV. 9,79,4. 65,25. 66,29. 70,7. 3,21,5. VS. 19,82. मनवे शासदव्रतान्त्वचं कृष्णामरन्धयत् *die schwarze Haut so v. a. den schwarzen Mann* RV. 1,130,8. *Haut so v. a. Schlauch,* von der Wolke: दृल्हा चिद्स्मा वृषभो विन्वसि त्वचम् 129,3. 9,74,5. *die sieben Häute des Embryo* Suçr. 1,326,2. तनुत्वक् 264,2. — 2) *Decke* überh. z. B. *Pferdedecke; Oberfläche* (der Erde, *der sie bedeckende Graswuchs*); *Rinde* VS. 7,47. य इमा मर्तो मामहे सह त्वचा हिरण्यया RV. 8,1,32. स ईं मृगो अप्यो वनर्गुरुप त्वच्युपमस्यां नि धायि 1,145,5. भूम्या उङ्गृत्य वि त्वचं बिभेद 10,68,4. AV. 6,21,1. यो अस्याः पृथिव्यास्त्वचि निवर्तयत्योषधीः TBr. 1,5,5,4; vgl. VS. 1,14. 4,30. *Rinde von Pflanzen* AK. 2,4,1,12. H. 668.1121. H. an. Med. Suçr. 1,4,21. 133,13. 160,16. 2,97,19. Ragh. 2,37. 17,12. Kumâras. 1,7. Varâh. Bṛh. S. 45, 44. 80(79),2. धान्य° AK. 2,9,22. des Puroḍâça VS. 1,22. *schwarze Decke so v. a. Finsterniss, Dunkel:* इन्द्रो दिदृष्टामप धमति मायया त्वचमसिक्नीं भूमनो दिवस्परि RV. 9,73,5. 41,1. *schützende Bedeckung, Schild u. s. w.:* उत त्वचं ददतो वाजसातौ पिप्रीहि मध्वः सुषुतस्य चारोः 5,33,7. — 3) *Cassia-Rinde* Trik. Med. zur Bereitung von Wohlgerüchen verwendet Varâh. Bṛh. S. 76,12.19.30.33. — 4) *Zimmet* Vjutp. 135. *Zimmetbaum* Rágan. im ÇKDr. — 5) myst. Bez. des *Buchstabens* य Ind. St. 2,316. — Vgl. सूर्य°.

2. त्वच्, त्वचति *bedecken* Dhâtup. 28,18. — Wohl nur eine zur Erklärung von त्वच् *Haut* gebildete Wurzel.

त्वच 1) n. = त्वच् *Haut; Rinde* Dhar. im ÇKDr. त्वचवेष्टितमस्थिपञ्जरम् Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,63. am Ende eines adj. comp.: मृदुत्वच (विष्णु) Hariv. 10425. मुक्तात्वच इवोरगः MBh. 12,9048. — 2) n. *Zimmet* Vjutp. 135. Suçr. 2,248,7. *Zimmetbaum* Rágan. im ÇKDr. वनानि च सुरम्याणि नारिकेलानां त्वचस्य च R. 3,39,22. — 3) n. *Cassia-Rinde* AK. 2,4,4,22. Dhar. im ÇKDr. — 4) f. आ *Haut* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. गुडत्वच, तनुत्वचा.

त्वचन (von त्वचय्) n. *das Umlegen eines Felles* Dhâtup. 17,12.

त्वचय् (von त्वच्, त्वच), त्वचयति *ein Fell umlegen* (त्वचं गृह्णाति) P. 3,1,25. Vop. 21,17.

त्वचस् am Ende von compp. = त्वच्; s. स°, सूर्य°, हिरण्य°.

त्वचस्य (von त्वचस्) adj. *in der Haut befindlich:* यक्ष्म AV. 2,33,7.

त्वचापत्त्र n. = त्वक्पत्त्र *Cassia-Rinde* Çabdar. im ÇKDr.

त्वचिष्ठ (von त्वच्) adj. (superl. zu त्वग्वत्) *eine vorzügliche Haut habend* P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. त्वचीयंस्.

त्वचिसार (त्वचि, loc. von त्वच् + सार) m. = त्वक्सार *Rohr* P. 6,3,9, Sch. AK. 2,4,5,26. H. 1153.

त्वचिसुगन्धा (त्वचि + सु°) f. *Kardamomen* Hâr. 97.

त्वचीयंस् (von त्वच्) adj. (compar. zu त्वग्वत्) *eine vorzüglichere oder eine vorzügliche Haut habend* P. 5,3,65, Sch. 6,4,163, Sch. — Vgl. त्वचिष्ठ.

त्वच्य (wie eben) adj. *der Haut zuträglich* Suçr. 1,182,13. 201,13.

त्वञ्ज्, त्वञ्जति = 2. तञ्च् *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 7,10. त्वनक्ति = 1. तञ्च् *zusammenziehen* Kavikalpadruma im ÇKDr.

त्वत् abl. von 1. त्व und zugleich Stellvertreter des einfachen Stammes am Anf. von compp. Die indischen Grammatiker schreiben त्वद् (wie मद्, अस्मद्, युष्मद्; wohl wegen त्वदीय, मदीय u. s. w.); vgl. P. 7,2,86.93.

त्वत्क schmeichelndes demin. von त्वत्: त्वत्कपितृक P. 1,1,29, Sch. — Vgl. त्वयका.

त्वत्कृत (त्वत् + कृत) adj. 1) *von dir gemacht, — verfasst:* रामायणाकथा R. 1,2,40. — 2) *nach dir gemacht:* नामन् R. 1,44,47.

त्वत्तस् (von त्वत्) *dein Bereich so v. a. du:* त्वत्तनाद्धि भेदमीदृगुणागात् *von dir aus* Pańkav. Br. 14,6.

त्वत्तर compar. von त्वत् P. 7,2,98, Sch.

त्वद् s. u. 3. त्व und त्वत्.

त्वदीय (von त्वत्) adj. *dein, der deinige:* याचितश्च मया वाक्यं त्वदीयं स: N. 18,2. इदं चैव स्वयंज्ञानं त्वदीयं मयि तिष्ठति 25,12. त्वदीयो ऽहम् Hariv. 7082. Kull. zu M. 7,94. R. 1,45,24. Ragh. 3,50. Vikr. 11,17.

Mâlav. 8,10. Pańkat. 32,11. 91,18. Kathâs. 10,162. Bhâg. P. 3,9,3. Dhûrtas. 85,2.

त्वद्भू (त्वत् + भू) du werden: यत्ते त्वद्भवति Pat. zu P. 1,4,108.

त्वय्, त्वयति denom. von त्वत् P. 7,2,98, Sch.

त्वंयोनि (त्वत् + योनि) adj. aus dir stammend: विश्वा या रौह्रु त्वयोनयो या: AV. 13,1,2.

त्वद्रिक् (von त्वत्) adv. auf dich zu, zu dir hin: इमे पार्नासास्त्वद्रिगभूवन् RV. 5,3,12. — Vgl. मद्रिक्, मध्र्यद्रिक्.

त्वद्विध (त्वत् + विधा) adj. dir ähnlich, deinesgleichen MBh. 3,11049 (S. 371). R. 2,23,7. 3,2,27. 31,26.

त्वन्मय (von त्वत्) adj. aus dir hervorgegangen, aus dir bestehend, dich enthaltend: त्वन्मयं सर्वलोकानां रसं रसविदो विदुः Hariv. 2383. 3057. 11980.

त्वंयत (1. त्व + यत von यम्) adj. so v. a. त्वया दत्त nach Sâj.: स नं इन्द्र त्वयताया इषे धा: RV. 7,20,10.

त्वर्, त्वरते eilen Dhâtup. 19,13. तत्वरे; (मा) त्वरिष्ठा: Siddh. K. zu P. 1,3,21. अत्वरिषम्, °ष्टुम्, °ष्टुम् Vop. 8,126. Episch auch act.; partic. त्वरित und तूर्ण P. 7,2,28. 8,4,20. 21. Vop. 26,113. क्षिप्र एव यालया त्वरेत Çat. Br. 1,7,3,17. 9,3,2,22. 13,3,8,5. आपस्त्वरमाणा न तीयसे Kâtj. 25,1. Çâńkh. Çr. 16,7,7. MBh. 3,2324. Hit. 4,47. Çâk. 57,2. गच्छाव: सहितौ तत्र ममापि त्वरते मन: R. 2,78,20. यस्य वा त्वरते बुद्धिर्मरणाय MBh. 2,1339. त्वरामहे वयं द्रष्टुम् R. 3,12,6. नानुनेतुमबला: स तत्वरे Ragh. 19,38. Râǵa-Tar. 5,328. त्वरमाणेव — आगाम MBh. 1,5940. 3,1866. प्रष्टोतुं खगमांस्त्वरमाणोपचक्रमे N. 1,22. 20,2. न ह्यलं देयं सर्वथा त्वरमाणया nicht sollst du ihm eilend d. i. sogleich, ohne Weiteres Wasser geben 23,2. 26,2. R. 2,5,7. 62,11. 68,7. Bhâg. P. 4,19,12. क्षेमकोटिमनर्थाणे । त्वरमाणाम् Kathâs. 4,109. act.: धमानां निचयं सर्वं मन्नस्व धबले त्वर R. 1,52,24. भर्तुरन्वेषणे त्वर MBh. 3,16651. द्रष्टुं हि पाण्डुपुत्रांश त्वरन्ति कुरवो भृशम् 1,7539. 12,6862. तं देशमाजगाम पुनस्त्वरन् R. 1,9,52. गोमतीम् — अतरत्स त्वरन्निव R. Gorr. 2,46,11. Mârk. P. 18,11. 24,37. Bhâg. P. 2,2,28. MBh. 12,5001. 5004. अत्वरत्सम् — पाशानां छेदने 5003. त्वरित eilend, schnell, geschwind, schnell bei der Hand P. 3,2,187. AK. 2,8,2,41. H. 494. an. 3,263. Med. t. 113. विवेश त्वरिता MBh. 1,6120. 3,2192. 2756. 2942. R. 1,67,24. दिवसा: — त्वरिता व्यतियान्ति न: 3,22,10. Bhâg. P. 7,8,2. धर्मस्य त्वरिता गति: Pańkat. III, 102. 245,10. °पदगति Varâh. Brh. S. 93,13. त्वरिते त्वरणीयेषु schnell bei der Hand wo es Eile gilt MBh. 7,3842. त्वरितो गमने eilend fortzukommen, dem es darum zu thun ist schnell fortzukommen 3,2832. त्वरितो द्रष्टुम् R. 2,78,19. त्वरितम् adv. eilends, schnell AK. 1,1,1,60. H. 1470. MBh. in Benf. Chr. 23,18. R. 1,42,23. 45,7. Çâk. 31,9. त्वरितोदित AK. 1,1,5,10. त्वरिततरम् Prab. 99,1. त्वरित n. Eile H. an. Med. सत्वरितम् adv. eilends, schnell R. Gorr. 2,97,14. तूर्णं Kâtj. Çr. 10,1,9. तूर्णम् adv. AK. 1,1,1,60. H. 1470. Kâtj. Çr. 8,1,2. 25,10,20. Praçnop. 5,3. Nir. 5,16. Hit. 1,2. 2,14. 4,18. N. 20,17. R. 1,9,20. 23,10. 45,10. 2,39,33. Bhartr. 1,39. Rt. 1,24. Pańkat. 167,16. Bhâg. P. 4,8,52. 6,13,14. तूर्णतरम् R. 3,28,42. तूर्तं Çat. Br. 5,3,2,2 hierher oder zu तुर्, welches in der älteren Sprache allein im Gebrauch ist.

— caus. त्वरयति: अतत्वरत् P. 7,4,95. Vop. 18,2. zur Eile antreiben: त्वरयन्तो व्यगाहिषन् MBh. 7,1584. हन्ता हि त्वरयति माम् R. 1,69,5. 2,64,62. 76,12. 3,12,5. 4,37,20. 38,2. MBh. 1,5201. 6,125. Megh. 97. Mâlav. 21. त्वरयमाण MBh. 3,2782. R. 2,72,10. त्वरयस्व महाराजम् — यथा रामो राज्यमवाप्नुयात् 14,40. तौ — त्वरयामासु: पितु: प्रति जलक्रियाम् R. Gorr. 2,84,24 (Schl. 77,26: त्वरयन्ति स्म तनयो वायरा: क्रिया: ohne प्रति). 89,6. प्रसाधनाय त्वरयति Mallin. zu Kumâras. 1,6. अतत्वरच्च तान्योद्धुम् Bhatt. 15,60. एवं मे त्वरयस्व R. 2,82,26. तदनु ज्वलनं मदर्पितं त्वरयेर्दक्षिणवातवीजनै: Kumâras. 4,36.

— अति sehr eilen: किं सौम्य नातित्वरसे (so zu lesen, wie schon Benfey bemerkt hat) MBh. 12,5003. यावन्न न यनं यात: पुरादस्मादतित्वरन् R. 2,19,16. सीतां द्रष्टुमतित्वरन् 3,61,2. 4,15,18.

— अभि eilen: स्वयमेव गमिष्यामि रणशीर्षमभित्वरन् R. 6,33,4. MBh. 7,5847. नित्याभित्वरितानेव त्वरयामास पाण्डवान् 1407.

— परि herbeieilen: परित्वरमाणा आयातु मित्र: Kauç. 55.

— प्र eilen: प्रतत्वरे भीष्मवधाय MBh. 6,3776. partic. प्रतूर्त ved. P. 8,2,61. प्रतूर्ण klass. Sch. यद्दे क्षिप्रास्तेयीयस्तत्प्रतूर्तम् Çat. Br. 6,3,2,2.

— सम् dass.: संत्वरस्व च माचिरम् R. 2,30,43. संत्वरमाण Çat. Br. 3,4,1,6. R. 3,64,2. संत्वरित eilend MBh. 5,5700. 6,2017. R. 2,46,26. 84,1. 97,12. संत्वरितम् adv. 68,11. — caus. eilen heissen, zur Eile antreiben: बलं संत्वरयामास R. 1,29,6. बलं संत्वरयताम् 75,22. अश्वान् — संत्वरयन् MBh. 7,955. त्वं प्राप्नुयाम् मां रामं प्राणा: संत्वरयन्ति माम् so v. a. mir bleibt nicht viel Zeit zum Leben übrig R. 2,59,33. R. Gorr. 2,66,57. जीवितं त्यक्तुमिच्छामि प्राणा: संत्वरयन्ति माम् 4,21,24. MBh. 12,1869.

त्वरण (von त्वर्) 1) adj. oxyt. f. आ eilend: आग्नेयीश्च वात्तैयीश्च त्वरणा: कृपणाश्च या (आप:) AV. 11,8,28. dem Sinne nach: durch Eile oder Anstrengung, vom Schweiss entstanden. — 2) n. das Eilen ÇKDr. Wils.

त्वरणीय (von त्वर् oder त्वरण 2.) adj. wobei mit Eile zu Werke zu gehen ist: त्वरिते त्वरणीयेषु MBh. 7,3842.

त्वरा (von त्वर्) f. Eile, Hast Vop. 26,193. AK. 3,3,26. H. 322. त्वरयारोह R. 2,46,27. त्वरया — तमभ्यरोपमुवाच 1,62,21. आशुकारी हि पवनस्तस्मात्तं त्वरया श्रयेत् Suçr. 2,438,20. Çâk. 78,1. त्वरयान्वित: eilend R. 3,48,11. त्वरान्वित 1,61,22. 3,42,39. N. 19,19. त्वरायुक्त Brahma-P. 56,17. मा भूत्ते महिद्यास्कृते त्वरा Kathâs. 24,201. का त्वरा मरणे पुन: MBh. 3,16112. R. 4,15,21. त्वरां कुरु । आहारस्य bereite schnell das Essen Kathâs. 20,199. गमनत्वरया weil er eilte zu gehen R. 2,70,24. यदि मृत्युत्वरा तव wenn du schnell sterben willst 4,9,55. स्वकार्यत्वरया wegen des Dranges der Geschäfte 3,78,19. यथा निदेशो कर्तुं ते त्वरा मे 2,34,44. कृतत्वर Eile an den Tag legend, eilend 4,38,28. 5,3,20. 31,21. Kâm. Nîtis. 8,62. अत्वरा Bedächtigkeit M. 3,235. अत्वर adj. bedächtig Ǵjôt. 1,239. त्वरा = आविष्ट: (?) Svâmin zu AK. ÇKDr. — Vgl. सत्वर.

त्वरायण n. dieses und तुरायण als v. l. von परायण AK. 3,3,2.

त्वरायस्, त्वरायस्यति eilen Ganar. zu gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

त्वरारोह (त्वरा + आरोह) m. Taube (eilends sich auf Etwas setzend) Nigh. Pr.

त्वरावत् (von त्वरा) adj. eilend, mit Eile zu Werke gehend: त्वरावानभ्य पालास्म् MBh. 4,1174. त्वरावानभ्य माचिरम् 3,16207. 16,127. R. 1,9,25. R. Gorr. 1,73,6. भर्तृकार्ये त्वरावताम् 4,51,41.

त्वरि (von त्वर्) f. Eile, Hast H. 322.

त्वरित (partic. von त्वर्) 1) adj. *eilend;* s. u. त्वर्. — 2) f. आ wohl *eine Form der* Durgâ und N. *eines nach ihr benannten Zauberspruches:* °पत्र Verz. d. Oxf. H. 94, b, 9. °प्रयोग 18. °मन्त्र 105, b, 24. Vgl. Ind. St. 2,24 und तरिता.

त्वरितक (von त्वरित) m. *eine frühreifende Reisart* Suçr. 1,196,2. f. आ dass. Nigh. Pr.

त्वलग m. = जलसर्प Nigh. Pr.; wohl fehlerhaft für जलग.

त्वष्टर् (von त्वक्ष्) m. Uṇâdis. 2,96. Decl. P. 6,4,11. 1) *Werkmeister, Zimmermann, Wagner* AK. 2,10,9. 3,4,14,64. H. 917. an. 2,91. Med. r. 16. त्वष्टेव रूपं सुकृतं स्वधित्या AV. 12,3,33. Vgl. das in dieser Bedeutung gebräuchlichere तष्टर्. — 2) N. pr. eines Gottes, *des Schöpfers lebendiger Wesen, Bildners und Künstlers;* daher seine Epithete सुपाणि, सुगभस्ति, स्वपस्, सुकृत्, विश्वरूप, पुरुरूप u. s. w. Nir. 8,13. 10,33. 12,11. a) Tvashṭar fertigt Werkzeuge der Götter, namentlich den Donnerkeil Indra's; = देवशिल्पिन् AK. 3,4,9,37. H. 182. H. an. Med. यद्ध त्वष्टा वज्रं पुरुहूत द्युमन्तम् RV. 5,31,4. 1,32,2. 52,7. 61,6. 85,9. 6,17,10. 10,48,3. Daher sein Auftreten in dem Mythus von den ebenfalls kunstfertigen Ṛbhu: चमसं त्वष्टुर्देवस्य निष्कृतम् । चकर्त चतुरः पुनः 1,20,6. 161,4. 4,33,5. 6. — बबन्ध परशुं त्वष्टा Hariv. 12146. विश्वकर्मा च त्वष्टा च चक्राते स्वायुधं यज्ञ 12147. आह्वये विश्वकर्माणमहं त्वष्टारमेव च । आतिथ्यं कर्तुमिच्छामि तत्र मे संविधीयताम् ॥ R. 2,91,12; vgl. त्वष्टुरातिथ्य n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218. — b) er bildet die Leiber der Menschen und Thiere, daher wird von ihm fruchtbare Zeugung erfleht. So wird er namentlich in den Âprî-Liedern gerufen; vgl. Erll. zu Nir. S. 123. Ueberhaupt giebt er Wachsthum, Gedeihen und Wohlstand und die schöne Form kommt von ihm. Genannt wird er am meisten mit den Göttern verwandter Wirkungen: Dhâtar, Savitar, Pragâpati, Pûshan. RV. 10,125,2. AV. 5,25,11. 11,6,3. RV. 1,142,10. 188,9. 2,3,9. आ यन्नः पत्नीर्गमन्त्यच्छा त्वष्टा सुपाणिर्दधातु वीरान् 7,34,20. AV. 5,78,2. 81,3. 14,1,58. 60. विष्णुर्योनिं कल्पयतु त्वष्टा रूपाणि पिंशतु RV. 10,184,1. गर्भे नु नौ जनिता दम्पती कर्देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः 10,5. 3,55,19. 6,42,2. त्वष्टा वै सिक्तं रेतो विकरोति Çat. Br. 1,9,2,10. Kauç. 124. 133. 135. इह त्वष्टा सुजनिमा सजोषा दीर्घमायुः करति जीवसे नः RV. 10,18,6. त्वष्टा दधच्छुष्ममिन्द्राय वृष्णे VS. 20,44. त्वष्टारं देवकानं दधान् त्वष्टुर्वी आयत इम्बुरश्चः 29,9. 31,17. त्वष्टा वै रूपाणामीशे TBr. 1,4,7,1. Çat. Br. 2,2,3,4. Pañkav. Br. 9,10. त्वष्टा रूपाणां जनिता पशूनाम् AV. 9,4,6. 5,26,8. 2,27,1. Çat. Br. 3,7,3,11. त्वष्टा वै पशूनां मिथुनानां रूपकृत् 13,1,8,7. TS. 2,1,8,2. यदा त्वष्टा व्यतृणत्पिता त्वष्टुर्य उत्तरः । गृहं कृत्वा मर्त्यं देवाः पुरुषमाविशन् AV. 11,8,18. आ ते त्वष्टा पत्सु रूपं दधातु VS. 9,8. त्वष्टा सुदत्रो वि दधातु रायः RV. 7,34,22. VS. 2,24. — त्वष्टाधिराजो रूपाणाम् MBh. 4,1178. giebt dem Sonnengotte, seinem Schwiegersohne, eine lieblichere Gestalt Hariv. 587. fgg. Ragh. 6,32. — c) zuweilen wird ihm eine weitergehende schöpferische und bildnerische Kraft zugeschrieben, wenn anders in manchen dieser Stellen nicht *Schöpfer* überhaupt statt dieses bestimmten Gottes zu verstehen ist; so z. B. die Ausschmückung der Welt: य इमे द्यावापृथिवी जनित्री रूपैरपिंशद्भुवनानि विश्वा RV. 10,110,9. die Zeugung des Bṛhaspati: विश्वेभ्यो हि त्वा भुवनेभ्यस्परि त्वष्टाजनत्साम्नः साम्नः कविः 2,23,17. — यं त्वा द्यावापृथिवी यं त्वापस्त्वष्टा यं त्वा सुजनिमा जजान 10,2,7. द्यावा यमग्निं पृथिवी जनिष्टामापस्त्वष्टा भृगवो यं सहोभिः 46,9. दशेमं त्वष्टुर्जनयन्त गर्भमतन्द्रासो युवतयो विभृत्रम् 1,95,2. 5. — d) wie andere Götter ihre Schaaren haben, Indra die Vasu's, Rudra die Rudra's u. s. w., so hat Tvashṭar die Weiber (ग्नाः, जनयः, देवानां पत्न्यः) d. h. die Göttinnen zur Umgebung: *die Weiber, in deren Leib seine bildende Thätigkeit vorzugsweise wirkt.* RV. 1,22,9. 2,31,4. 36,3. 6,50,13. 7,35,6. 10,64,10. 66,3. Çat. Br. 1,9,2,16. Kâtj. Çr. 3,7,10. — e) Tvashṭar's Tochter ist Saraṇjû (Sureṇu, Svareṇu, Saṁgńâ), die Gattin Vivasvant's, von welcher die beiden Paare Jama — Jamî und die Açvin stammen. Vgl. RV. 10,17,1. 2 und die Darstellung des Mythus in Nir. 12,10. in der Bṛhadd. (Sâj. zu RV. 7,72,2). Hariv. 545. fgg. VP. 266. fg. Als sein Sohn wird in diesem Mythus Triçiras (s. u. d. W. und u. त्रिशीर्षन्, त्वाष्ट्र, विश्वरूप) genannt. Dagegen heisst Vâju der Schwiegersohn des Tvashṭar RV. 8,26,21. 22. — f) Indra überwältigt den Tvashṭar und trinkt ihm den Soma weg RV. 3,48,4. 4,18,3. Die Brâhmaṇa erklären den Mythus so, dass Tvashṭar den Trunk verweigerte, weil Indra ihm seinen Sohn Viçvarûpa erschlagen hatte. TS. 2,4,12,1. 5,2,1. Çat. Br. 12,8,3,1. 1,6,3,1. fgg. 5,5,4,2. — g) In der Stelle एकस्त्वष्टुरश्वस्य विशस्ता द्वा यन्तारा भवतस्तथ ऋतुः RV. 1,162,19 erklärt Sâj. (nach der auch sonst vorkommenden Ableitung des Wortes von त्विष्; s. Nir. 8,13. P. 3,2,135, Vârtt. 4) त्वष्टुः durch दीप्तस्य d. i. *des leuchtenden Rosses.* Diese Ableitung ist unmöglich und man wird zu verstehen haben: *des Rosses des* Tvashṭar. Das Ross ist als ein besonders *kunstreiches* und seinem Urheber werthes Gebilde des Gottes gedacht, unter dessen Obhut die Thiere überhaupt stehen. Vgl. VS. 9,8. 29,9. त्वष्टुर्हि पशवः Çat. Br. 3,8,3,11. 7,3,11 und oben u. b. Das Kameel heisst त्वष्टृदेवत्य Pâr. Gṛhj. 3,15. — h) Tvashṭar als Gottheit des Nakshatra Kitrâ TBr. in Ind. St. 1,93. Çâṅkh. Gṛhj. 1,26. Çântikalpa 9. Varâh. Bṛh. S. 98,4. als Regent des 8ten Juga oder Cyclus des Jupiters 8, 23. als Dämon einer Eklipse 3,6; in einem Dist. aus Pañkatantra heisst er प्रस्थपद्. N. pr. eines der 4 Söhne des Uçanas MBh. 1,2546. — i) Tvashṭar als *eine Form der Sonne* (vgl. die u. g angeführte Herleitung von त्विष्) MBh. 3,146. त्वष्टा तथैवाग्निर्नाविश्वकर्मा पूषा च Hariv. 13143. निर्भिन्ने शक्तिपाणौ त्वष्टा लोकपालो ऽथ विष्णुभिः (विष्णोः) । चतुर्थांशेन रूपाणां प्रतिपत्तिर्गतो भवेत् ॥ Bhâg. P. 3,6,15. Ind. St. 2,82. = सूर्य *Sonne* Uģģval. zu Uṇâdis. 2,96. H. 96. H. an. = आदित्यभेद Med. erscheint unter den 12 Âditja MBh. 1,2524. 4834. Hariv. 178. 394 (unterschieden von dem Schwiegervater der Sonne). 11549. 12456. 12912. 14167. VP. 122. Bhâg. P. 6,6,37. unter den Rudra (als Vater von Viçvarûpa) VP. 121. — 3) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Manasju (Bhauvana) und Vaters von Viraģa, VP. 163. Bhâg. P. 5,15,12. — Vgl. त्वाष्ट्र.

त्वाष्टि (wie oben) f. *Zimmerhandwerk* M. 10,48.

त्वष्टीमत् (ungenaue Aussprache für त्वष्टृमत्) adj. *mit* Tvashṭar *verbunden, von* Tv. *begleitet:* त्वष्टीमती ते सपेय सुरेता रेतो दधाना वीरं विदेय तव संदृशि TS. 1,2,5,2.

त्वष्टृमत् (von त्वष्टर्) adj. dass.: त्वष्टृमान्मित्रो अर्यमा RV. 6,52,11. त्वष्टृमन्तस्त्वा सपेम पुत्रान्पशून्मयि धेहि VS. 37,20.

त्वांकाम (त्वाम्, acc. von 1. त्व, + काम) adj. *dich begehrend:* त्वांकामया गिरा RV. 8,11,7.

त्वाच (von त्वच्) adj. *durch die Haut vermittelt:* प्रत्यक्ष *eine durch die Haut, durch das Gefühl vermittelte Wahrnehmung* Siddhāntamuktāvalī im ÇKDr.

त्वादत्त (1. त्व + दत्त) adj. *von dir gegeben:* भेषज RV. 2,33,2.

त्वादात (1. त्व + दात) adj. dass. Nir. 4,4. इन्द्र त्वादातमिद्यशः RV. 1,10, 7. 8,40,6. त्वादातमा यशुं ददे 5,7,14. 39,1.

त्वादूत (1. त्व + दूत) adj. *dich zum Boten habend:* त्वादूतासो मनुवद्वदेम RV. 2,10,6. 5,6,8.

त्वादृश् (1. त्व + दृश्) adj. (nom. °दृक्) *dir ähnlich, einer von deinesgleichen* Kathop. 1,22. MBh. 5,3321. Bhāg. P. 1,17,12.

त्वादृश (1. त्व + दृश) adj. f. ई dass. MBh. 1,3099. 2,1341. 5,2228. 13,969. R. 4,16,21. Megh. 70. Kathās. 18,99. Bhāg. P. 4,20,4. °दृशक dass. MBh. 5,4399.

त्वानिद् (1. त्व + निद्) adj. *dich hassend:* ये मे इन्द्र वनुषस्त्वानिदो नि तृम्पसि RV. 8,39,10.

त्वायत् (partic. von einem denom. von 1. त्व) adj. *dich verlangend, — suchend, — liebend:* अरितर् RV. 1,33,8. त्वायतो मघवन्कर्म पश्य नः 102,2. 2,20,2. 8,23,7. त्वायता मनसा जोहवीमि 40,8. 8,2,16.

त्वाया (von demselben denom. wie त्वायत्) f. im gleichlaut. instr. *aus Liebe zu dir; zu deinem Besten:* त्वाया हविश्चकम RV. 1,101,8. सोम इन्द्र त्वाया परिषिक्तो मदाय 2,18,6. 3,46,5. 7,29,3. यो मूर्धानं ततपते त्वाया 4,2,6. 14. किं ते ब्रह्माणो गृहते सखायो ये त्वाया निदधुः काममिन्द्र 5,32,12. पुत्रएव पुरुधा त्वाया वसूनि राजन्वसुता ते अश्याम् 6,1,13. प्र ये गृहादममदुस्त्वाया 7,18,21. 8,30,9.

त्वायु (wie eben) adj. *nach dir verlangend, dich liebend* RV. 1,3,4. यमिन्द्र त्वायवो हविष्मन्तो अहामहे 3,41,7. 7,31,4. 8,81,13. 4,16,19. यत्किं चाहं त्वायुरिदं वदामि 8,47,10. 10,91,9. 133,6.

त्वाये (तु + आय) s. unter याव und vgl. ते, न्वै.

त्वावत् (von 1. त्व) adj. *dir ähnlich, so reich, mächtig, gross u. s. w. wie du, deiner würdig* P. 5,2,39, Vārtt. RV. 1,30,14. न त्वावाँ इन्द्र कश्चन न जातो न जनिष्यते 81,5. 165,9. भूयामो षु त्वावतः सखाय इन्द्र गोमतः *eines, der an Heerden so reich ist wie du*, 4,32,6. रेवाँ इद्रेवत स्तोता स्यात्त्वावतो मघोनः *eines so reichen wie du* 8,2,13. 45,25. न त्वावाँ अन्यो अमृत त्वदस्ति 5,21,10. 30,1. 8,21,15. त्वावतः पुरूवसो वयमिन्द्र (स्मसि) *wir gehören Einem wie du d. h. einem* (Gott) *von solchen ausgezeichneten Eigenschaften u. s. w. wie du sie hast*, 46,1. 7,25,4. इन्द्र दृळ्हं मघवन्त्वावदिद्भुजे 10,100,1. 2,20,1. 10,29,4. यथो बभूथ शतमूते यस्मै अभितुस्त्वावतो वरूता 7,21,8.

त्वावसु (1. त्व + वसु) adj. *dich zum Besitz habend:* कस्तमिन्द्र त्वावसुमा मर्त्यो दधर्षति RV. 7,32,14.

त्वावृध (1. त्व + वृध) adj. *dich zum Förderer habend, von dir begünstigt:* त्वं नृभिर्नृपते त्वावृधेभिः RV. 10,69,9. 147,4. 1,56,4.

त्वाष्टी f. Bein. der Durgā: तुष तुष्टौ स्मृतो धातुस्तस्य तुष्टी निपातने। मृगत्वेषा प्रजास्तुष्टौ त्वाष्टी (त्वष्ट्री?) तेन प्रकीर्तिता ॥ Devī-P. 45. ÇKDr.

त्वाष्ट्र (parox. nur Çat. Br. 14) 1) adj. *dem* Tvashṭar *gehörig, von ihm herrührend u. s. w.* VS. 24,1. 31. त्वाष्ट्रं वडबहूपमालभेत TBr. 1,4,3,1. 3,6,2. TS. 2,1,8,2. त्वाष्ट्रेणाहं वचसा वि त ईर्ष्याममीमदम् AV. 7,74,3. मधु RV. 1, 117,22. Çat. Br. 2,2,3,4. 3,7,3,8. 5,4,4,8. Kātj. Çr. 8,9,1. अस्त्र MBh. 7, 762. Hariv. 12735. R. 1,29,19 (Gorr. 30,19). Mārk. P. 21,25. चक्र Bhāg. P. 6,14,27. युग (s. त्वष्टर् 2, b) *der unter* Tvashṭar *als Regenten stehende fünfte Jupiter-Cyclus* Varāh. Bṛh. S. 8,27. त्वाष्ट्रः पुत्रः *der Sohn* Tvashṭar's (s. u. 2) Prab. 35,9. — 2) m. *der Sohn* Tvashṭar's: a) Bez. des Viçvarūpa: त्वाष्ट्रस्य चिद्विश्वरूपस्य गोनामाचक्राणस्त्रीणि शीर्षा परा वर्क् RV. 10,8,9. 8. 76,3. अस्मभ्यं तत्त्वाष्ट्रं विश्वरूपमरन्धयः साख्यस्य त्रिताय 2,11,19. TS. 2,5,1,1. Çat. Br. 1,2,3,2. 5,5,4,2. 12,7,1,1. 14,5,5,22. Çāṅkh. Çr. 14,50,1. Pañcav. Br. 17,5. MBh. 3,504. 512. 12,13206. 13209. Bhāg. P. 3,19,25. 6,7,22. 26. mit Vṛtra identificirt Trik. 2,8,32. येनावृता इमे लोकास्तमसा त्वाष्ट्रमूर्तिना। स वै वृत्र इति प्रोक्तः पापः परमदारुणः Bhāg. P. 6,9,17; vgl. 6,11,35. Schol. zu Prab. 35,8. — b) des Ābhūti Çat. Br. 14. 5, 5, 22. 7, 3, 28. — 3) f. a) *die Tochter* Tvashṭar's, patron. der Saraṇjū (Sureṇu, Svareṇu, Saṁgñā), der Gemahlin Vivasvant's, Nir. 12,10. Trik. 1,1,102. MBh. 1, 2599. Hariv. 543. fg. pl. *Töchter des* Tvashṭar, *Bez. weiblicher Wesen göttlicher oder dämonischer Art:* इन्द्रं वा यद्यामयिनं भक्तानि नास्यापयेस्तमेतेन त्वाष्ट्र्यो ऽस्वापयन् Pañcav. Br. 12,5. इन्द्रो वृत्राद्बिभ्यद्गौ प्राविशत्तं त्वाष्ट्र्यो ऽभुवं ग्रनयामेति तमेताः साम्नाभिरजनयन् ebend. त्वाष्ट्रीसामन् ebend. Lāṭy. 6,6,17. 7,3,16. 4,1. 12. Ind. St. 3,218. त्वाष्ट्र्याः साम ebend. — b) *das unter* Tvashṭar *stehende Sternbild* Kitrā H. 112; vgl. neutr. — c) *ein kleiner Wagen* Trik. 2,8,49. — 4) n. a) *Kraft, Energie des* Tvashṭar; *Schöpferkraft, Zeugungskraft:* तपःसारमयं (so zu verbinden) त्वाष्ट्रं वृत्रो येन विपाटितः Bhāg. P. 6,11,25. मही त्वाष्ट्रमूर्जयन्तीरजुर्यं स्तभूयमानं वहतो वहन्ति RV. 3,7,4. — b) (sc. भ, नक्षत्र) *das Sternbild* Kitrā (vgl. त्वष्टर् 2, b) Varāh. Bṛh. S. 7,11. 15,12. 46,17(18). 98,12. — c) *Bez. einer Art Eklipse* (vgl. त्वष्टर् 2, b) Varāh. Bṛh. S. 96,2 (nach dem Schol. m.).

1. त्विष्, त्वेषति, °ते Dhātup. 23,22; अत्विक्षत्; त्विक्षीष्ट Vop. 8,133. Aus dem Veda folgende Formen zu belegen: तित्विषे, तित्विषाणः; अत्विषुस्, अत्विषन्त, अतित्विषन्त; त्विषितः; erhält keinen Bindevocal इ Kār. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. 1) *in heftiger Bewegung sein, erregt sein;* vom Zustand des Gemüthes sowohl *leidenschaftlich aufgeregt sein* als *bestürzt sein;* med.: परि घृणा चरति तित्विषे शवः RV. 1,52,6. यो अस्तर्दस्य तित्विषे 8,6,5. त्विषिः सा ते तित्विषाणस्य नाधृषे 5,8,5. समच्यन्त वृजनातित्विषन्त यत् 54,12. अग्निरिव मन्यो त्विषितः सहस्व 10,84,2. यमादिदस्य तित्विषे 8,12,24. यदत्विषन्त सूरयस्तिर आप इव स्रिधः। अर्षन्ति पूतदक्षसः 83,7. 10,35,1. act.: त्वेनुस्त्विषुरुल्मुः (वानराः) Bhaṭṭ. 14, 70. — 2) *anregen, in's Leben rufen;* act.: समयिस्यचकृत यान्यात्विषुरेषां तनूषु नि विविशुः पुनः RV. 10,55,4. महे शुल्काय वरुणस्य नु त्विष ओजो मिमाते ध्रुवमस्य यत्स्वम् *die Kraft* Varuṇa's, *die stets ihm eigen ist, bringen sie dazu reichen Lohn erstehen zu lassen* (inf. mit Attraction) 7,82,6. med. *aufregen:* यमात्रं त्वा धिषणा तित्विषे मही 1,102,7. — 3) *funkeln, glänzen, flammen* Nir. 1,17. 8,12. Dhātup. Diese Bed. liesse sich nur in der unter 1. angeführten Stelle RV. 10,84,2 finden; eben so in der folgenden: यद्धे द्रप्सो यंमुमत्या उपस्थे ऽधारयत्तन्वं तित्विषाणः 8,85,16. Diese Bed. erscheint, insbesondere wenn man den Gebrauch

der folgenden Wörter in Betracht nimmt, als die abgeleitete; im lat. *vibrare* finden wir einen ähnlichen Uebergang der Bedeutungen.

— अप 1) *nehmen.* — 2) *geben* Maitr. im Dhâtup. — 3) *leuchten, glänzen* Vop. edend.

2. त्विष् (= 1. त्विष्) f. Siddh. K. 247,b, pan. Decl. Vop. 3,164. 1) *heftige Aufregung, Ungestüm, Wuth; Bestürzung,* = व्यवसाय und जिगीषा H. an. 2,16. Viçva im ÇKDr. वि यदहेरध त्विषो विश्वे देवासो अक्रमुः RV. 8,82,14. तव त्विषो जनिमन्रेजत द्यौ रेजद्भूमिर्भियसा स्वस्य मन्योः 4,17,2. मक्षूयावानो न यामन्नु त्विषा 10,78,7. मा नः सोम सं वीविजो मा वि बीभिषथा राजन्। मा नो हार्दि त्विषा वधीः 8,68,8. ते मे के चिन्न तायव ऊमा आसन्दृशि त्विषे 5,32,12. त्विषः संवृक्त्यै दक्षस्य ते भक्षयामि VS. 38,28. — 2) *Strahl, Licht;* überh. *Glanz, Pracht, Schönheit* AK. 1,1,2,35. 3,4,2,19. 29,227. H. 100. H. an. Med. तिग्मा अधि तव त्विषः RV. 8,43,3. त्वां विदधात्त्विषे दिनपतिः Râga-Tar. 3,492. रुचिधाम्नि (d. i. सूर्ये) — परलोकमभ्युद्यति विविशुः। ज्वलनं त्विषः Çiç. 9,13. निशीथदीपाः सहसा हतत्विषः Raghu. 3,15. 4,75. द्योतयन्ती दिशस्त्विषा R. 3,4,8. MBh. 1,6612. कपरासकुण्डलत्विषा Bhâg. P. 8,18,2. न कश्चि दानवपुरं हतत्विषं हतेश्वरम् Arg. 10,63. MBh. 3,778. हतत्विट्कम् — दुर्योधनस्य शिबिरम् 9,3463. *Glanz, Ansehen der Person:* महत्तमन् — अपकृष्यमा हतत्विषम् Bhâg. P. 4,19,28. — 3) *glänzende Farbe:* नीलोत्पलत्विष्° Suçr. 2,333,12. Varâh. Bṛh. S. 31,21. वैडूर्य° 63,2. कृते तुहिनत्विषि Kathâs. 18,71. कनक° H. 49. — 4) *Rede* (vgl. u. त्विषीमत् und त्वेष, wo diese adjj. mit वाच् und वचस् verbunden werden) H. an. Med. — Vgl. अचल°, वात°.

त्विषा (von 1. त्विष्) f. 1) *Licht, Glanz* Çabdar. im ÇKDr. — 2) N. pr. einer Tochter Kaçjapa's Vâju- und Liṅga-P. in VP. 82, N. 2.

त्विषामीश (त्विषाम्, gen. pl. von 2. त्विष्, + ईश) m. *der Herr der Lichtstrahlen, die Sonne* H. 97, Sch.

त्विषांपति (त्विषाम् + पति) m. dass. AK. 1,1,2,32.

त्विषि (von 1. त्विष्) f. 1) *Ungestüm, leidenschaftlicher Trieb; Energie, innere Kraft:* सा नो भूमिस्त्विषिं बलं राष्ट्रे दधातूत्तमे AV. 12,1,8. सुत एति पवित्र आ त्विषिं दधान ओजसा RV. 9,39,3. त्विषिः सा ते तित्विषाणस्य नाधृषे 5,8,5. सिंहे व्याघ्र उत या पृदाकौ त्विषिरग्नौ ब्राह्मणे सूर्ये या। इन्द्रं या देवी सुभगा जजान सा न ऐतु वर्चसा संविदाना॥ AV. 6,38,1. fgg. मैत्रं सर्वं त्विषिस्तामेवावरुन्धे TS. 5,2,9,6. Neben तेजस् AV. 18,6,27. neben ब्रह्मवर्चस TS. 2,1,2,9. इन्द्रिय VS. 28,40. 19,92. — 21,52. — 2) *Glanz, Licht, Strahl;* überh. *Ansehnlichkeit, Pracht, Schönheit* Nir. 1,17. H. 100. अधि त्विषीरधित सूर्यस्य RV. 9,71,9. कृष्णा तमांसि त्विष्या जघान 10,89,2. स्वाध्यो दिवो दुहितरि त्विषिं धात् 1,71,5. सोमस्य त्विषिरसि तवेव मे त्विषिर्भूयात् VS. 10,5. 20,5. Neben यशस् AV. 12,5,8. त्विषि, अपचिति, यशस्, ब्रह्मवर्चस, अन्नाद्य Çat. Br. 11,2,7,10. 12,7,1,6. 9,13. 5,4,9,11. Pañcav. Br. 25,10.

त्विषिमत् (von त्विषि) und त्विषीमत् (im Veda stets diese Form) adj. 1) *heftig erregt, ungestüm; energisch:* अधा चन श्रद्दधति त्विषीमत इन्द्राय वज्रं निघनिघ्नते वधम् RV. 1,55,5. 2,22,2. त्विषीमन्तं संशितं मा कृणोतु AV. 12,1,21. त्विषीमानस्मि जूतिमानवान्यान्हन्मि दोधतः 58. सेनेवेषि त्विषीमती 4,19,2. नमो राज्ञे वरुणाय त्विषीमते 6,20,2. Rudra VS. 16,17. वाचं पर्जन्यश्चित्रां वदति त्विषीमतीम् RV. 5,63,6. — 2) *flimmernd; prächtig, ansehnlich:* चित्रे पिशङ्गः सदनं समस्मै महि त्विषीमत्सुकृतो वि हि ख्यन् RV. 3,31,12. (मरुतः) त्विषीमन्तो अध्वरस्येव दिद्युत् 6,66,10. Agni Kauç. 4. — Çat. Br. 11,2,9,11. Çâṅkh. Çr. 16,34,2. Kâtj. Çr. 3,3,6.

त्वेष (von 1. त्विष्) adj. 1) *ungestüm, heftig; hehr, ehrfurchtgebietend; erschütternd, furchterregend;* öfters neben अमवत् und उग्र. त्वेषासो अग्नेरमवन्तो अर्चयः RV. 1,36,20. 4,6,10. उग्रं वचो अपावधीत्त्वेषं वचो अपावधीत् VS. 5,8. आ त्वेषमुग्रमव ईमहे वयम् RV. 3,26,5. तत्रममर्वत्त्वेषम् 5,34,9. राज्ञस्त्वेषस्य सुभगस्य 8,4,19. Häufiges Epitheton von Rudra, den Marut und ihrem Thun: सत्यं त्वेषा अमवन्तो धन्वञ्चिदा रुद्रियासः। मिहं कृण्वन्त्यवाताम् RV. 1,38,7. 114,4. 2,30,8. 14. 8,20,7. त्वेषं गणं मारुतम् 5,53,10. 56,9. 58,2. 6,48,15. 8,20,8. शवस् 5,87,6. 8,48,21. Indra-Varuṇa Vâlakh. 9,3. आ त्वेषं वर्तते तमः VS. 34,32. त्वेषमित्था समरणं शिमीवतोः RV. 1,155,2. अघा त्वेषमर्णवम् 168,6. त्वामग्ने देवासस्त्वेषं चक्रुर्दधिरे चोदयन्मति *dich Agni machten die Götter zu einem hehren zur Andacht stimmenden Anblick* 1,2,6. रूप 1,95,8. 114,5. 9,71,8. यस्या (सरस्वत्याः) अनन्तो अह्रुतस्त्वेषश्चरिष्णुरर्णवः। अमश्चरति रोरुवत् 6,61,8. नामन् (des Vishṇu) 7,100,3. अग्निरिन्द्रो रथयो त्वेषमिन्द्रं न सत्पतिम् 8,63,10. रथ 10,60,2. 1,66,6(2). 70,11(6). गावः 9,41,1. वृषभ AV. 9,4,1. तस्य वज्रः क्रन्दति स्मत्स्वर्षा दिवो न त्वेषो रवथः शिमीवान् RV. 1,100,13. — 2) *funkelnd, schimmernd:* अस्य त्वेषा अजरा अस्य भानवः सुसंदृशः RV. 1,143,3. त्वेषः स भानुरर्णवो नृचक्षाः 3,22,2. त्वेषस्ते धूम ऋण्वति 6,2,6. 2,9,1.

त्वेषथ (wie eben) m. *das Toben, Ungestüm:* अभ्रस्येव त्वेषथादीषते वयः RV. 1,141,8.

त्वेषद्युम्न (त्वेष + द्यु°) adj. *dessen Kraft ungestüm ist:* शर्धाय धृष्णवे त्वेषद्युम्नाय शुष्मिणे (मरुताम्) RV. 1,37,4.

त्वेषनृम्ण (त्वेष + नृ°) adj. *dessen Muth heftig —, gereizt ist:* यतो जज्ञ उग्रस्त्वेषनृम्णः RV. 10,120,1. कथं महे असुरायाब्रवीरिह कथं पित्रे हरये त्वेषनृम्णः AV. 5,11,1.

त्वेषप्रतीक (त्वेष + प्र°) adj. *funkelndes Aussehen habend:* अस्तुर्न दिद्युत्त्वेषप्रतीका RV. 1,66,7(4). आ सूर्येव विधतो रथं गात्त्वेषप्रतीका नभसो नेत्या 167,5.

त्वेषयाम (त्वेष + याम) adj. *dessen Lauf ungestüm ist,* von den Marut: यत्त्वेषयामा नदयन्त पर्वतान् RV. 1,166,5.

त्वेषरथ (त्वेष + रथ) adj. *dessen Wagen heftig dahinfährt,* von den Marut RV. 5,61,13.

त्वेषस् (von 1. त्विष्) n. *das Anregen, Antrieb:* अस्येदु त्वेषसा रन्त सिन्धवः परि यद्वज्रेण सीमयच्छत् RV. 1,61,11. Nach Sâj. = दीप्तेन बलेन.

त्वेषसंदृश् (त्वेष + सं°) adj. *von hehrem Aussehen,* von den Marut: राजान इव त्वेषसंदृशो नरः RV. 1,85,8. 5,57,2. Indra 6,22,9. 10,60,1.

त्वोषित (1. त्व oder त्वा + इषित) adj. *von dir geheissen* RV. 8,66,10.

त्वेष्य (von 1. त्विष्) adj. *erschütternd, furchterregend:* सस्वश्चिद्धि समृतिस्त्वेष्येषामपीच्येन सहसा सहन्ते (मरुतः) RV. 7,60,10. जनूश्चिद्वो मरुतस्त्वेष्येण भीमासस्तुविमन्यवोऽयासः *euer Entstehen schon ist durch den Furchtbaren* (nach Sâj. = दीप्तेन रूपेण) 58,2. Es liesse sich aber auch als n. fassen: *unter erschütternden Erscheinungen.*

त्वै zusammengezogen aus तु वै; s. u. वै.

त्वैषीरथि m. patron. des Kuçika RV. Anukr. bei Sâj. zu RV. 1,10,

11. — Vgl. त्वेषरथ.

त्वोत (1. त्व oder त्वा + ऊत) adj. *von dir gefördert*, — *geliebt* ṚV. 1, 8,2.3. 73,9. 74,8. 2,11,6. त्वया वयं सधन्यस्त्वोतास्तव प्रणीत्यश्याम वाजान् 4,4,14. 29,5. 5,3,6 u. s. w. — Vgl. युष्मोत.

त्वोति (1. त्व oder त्वा + ऊति) adj. *deine Förderung* —, *deine Liebe geniessend* ṚV. 5,65,5. यथा क्षयाम समिथे त्वोतयः 9,76,5.

त्सर्, त्सरति Naigh. 2,14 (= गतिकर्मन्). Dhâtup. 13,46 (= छद्मगतौ). तत्सार, तत्सरिथ (P. 6,4,121,Sch.); अत्सारीत् (P. 7,2,2. Vop. 8, 71), अत्सार्; *schleichen*; trans. *heranschleichen an*, *beschleichen* (um zu fangen oder zu bewältigen); *erschleichen*: त्सरद्गन्धर्वमस्तृतम् ṚV. 8,1,11. लोपाशः सिंहं प्रत्यञ्चमत्साः 10,28,4. सद्यो जातस्तत्सार युज्येभिः 1,145,4. यस्त्वा स्वपन्तीं त्सरति यस्त्वा दिप्सति जाग्रतीम् AV. 8,6,9. यथोत्कृतः शकुन एह गत्वा त्सरन्विषक्तं बिले भ्रामनाद् 12,3,13. त्सरन्त इव यन्ति मृगधर्मा वै यज्ञाः Pañkav. Br. 6,7. Anupada 2,1. यो देवे पाप्मा मायया त्सरति न देवं सो ऽभिभवति Çat. Br. 11,1,6,12. राहु राजानं (*den Mond*) त्सरति चरन्तम् Kauç. 100.

— अभि *Jmd abfangen*: गोभिर्यदीमन्ये अस्मन्मृगं न व्रा मृगयन्ते । अभित्सरन्ति धेनुभिः ṚV. 8,2,6.

— अप *wegschleichen*: अप त्सरत्यन्यो विचिकित्वान् ṚV. 1,71,5.

— उप *heranschleichen an*: धातृष्वनुत्सर्य वज्रेण हन्ति Çat. Br. 1,6,3,28.

त्सर in dem zur Erkl. von संवत्सर künstlich gebildeten Worte सर्वत्सर Çat. Br. 11,1,6,12.

त्सरु ved., त्सरु Uṇâdis. 1,7. (von त्सर्) m. 1) *ein schleichendes Thier oder ein best. Thier der Art*: मा नो पद्येन रपसा विदत्त्सरुः ṚV. 7, 50,1. — 2) *Stiel eines Blattes, Gefässes u. s. w.*: पलाश° Kauç. 35. 83. Anupada 1,8. अत्सरुक *ohne Stiel*: चमस Pañkav. Br. 25,4. Lâṭy. 10,12, 12. Kâtj. Çr. 24,4,40. In der klass. Sprache häufig vom *Griff eines Schwertes* AK. 2,8,2,58. H. 782. असि° MBh. 10,461. अस्पृष्टखड्गत्सरुपाणि — भुजेन Ragh. 18,47. असिं च सुत्सरुम् MBh. 2,1916. खड्गो विमलत्सरुः R. Gorr. 2,31,28. हस्तिदन्तत्सरून्खड्गान् MBh. 6,4372. 2,1836. 8,1021. 3979. 12,3630. खड्गं च चामीकरत्सरुम् 3,1527. 4,1336. fgg. Hariv. 3253. R. 3,30,2. गृहीतखड्गचर्माणस्तथा भूयः प्रहारिणः । त्सरुमार्गान्यथोद्दिष्टांश्चेरुः सर्वासु भूमिषु ॥ MBh. 1,5341.

त्सारिन् (wie eben) adj. *schleichend*, *heimlich kommend*, *versteckt*: त्वं त्सारी (nach Sâj. *sehr furchtsam*) दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये ṚV. 1, 134,5. उत्पादनमनुबुद्धं निखातं वैरं त्सार्यन्वविदाम कर्त्रम् AV. 10,1,19.

त्सरुक (von त्सरु) adj. *geschickt in der Handhabung des Schwertes* gaṇa आकर्षादि zu P. 5,2,64. MBh. 1,5271.

थ

थ 1) m. a) *Berg*. — b) *ein Schützer vor Gefahren* (भयरक्षक) Med. th. 1. — c) *Anzeichen einer Gefahr* (भयचिह्न). — d) *eine best. Krankheit*. — e) *das Essen* Çabdar. im ÇKDr. — 2) n. a) *das Schützen*, *Bewahren*. — b) *Furcht*. — c) *Gebet für Jmds Heil* Med.

थक्कन m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. ed. Calc. 6,291.286. Varianten: ठक्कन und ठक्कम.

थिक्किय m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,492.

थिक्कियक m. desgl. Râǵa-Tar. 5,131.

थर्व्, थर्वति = चरति Nir. 11,18 in der Ableitung von अथर्वन्.

थल्योरक m. N. pr. eines Dorfes Râǵa-Tar. 8,674.

थुड्, थुडति *verhüllen* Dhâtup. 28,93. — Vgl. स्थुड्.

थुत्कार (थुत् + 1. कार) m. *der beim Ausspeien hervorgebrachte Laut* ÇKDr. Wils. — Vgl. थूत्कार.

थुत्थु onomatop. von *einem beim Essen gehörten Tone*: °कारक wird bei den Buddhisten nicht unter die Geistlichen aufgenommen Vjutp. 198.

थुथुकृत् (थुथु onomat. + कृत्) m. *ein best. Vogel* (mahr. ढोला) Nigh. Pr.

थुर्व्, थूर्वति *verletzen*, *beschädigen* Dhâtup. 15,62. — Vgl. तुर्व्.

थूत्कार m. = थुत्कार H. 267.

थूत्कृत n. *geräuschvolles Ausspeien* H. 1521.

थूथू *Nachahmung des beim Ausspeien entstehenden Lautes* Sûktikarṇâmṛta im ÇKDr. थुथु Wils.

थेथै *Nachahmung des Lautes eines musikalischen Instruments* Saṅgîtadâm. im ÇKDr.

थोडन n. nom. act. von थुड् ÇKDr. Wils.

द

1. द (von दा, ददाति) 1) adj. f. दा (vgl. die ältere Form दा) a) *gebend, schenkend, verleihend, gewährend, bewirkend,* = दातर् Med. d. 1. Am Ende eines comp. in Verbindung mit dem Object P. 3,2,3. सर्वस्वद M. 3,186. वारिद, अन्नद, दीपद, धान्यद 4,229. fgg. शुल्कद 9,97. भाण्डावकाशद 271. अग्निद, भक्तद, शस्त्रावकाशद 278. MBh. 5,7238. तडागद so v. a. *anlegend* 13,2987. वृक्षद so v. a. *anpflanzend* 2999. विषयाभयद 14,1687. Jâǵń. 2,279. फलद (वृक्ष) M. 11,142. ज्ञानद, ब्रह्मद, मन्त्रद so v. a. *mittheilend, lehrend* 2,109.146.153. 4,232. शोषदा MBh. 4,604. रत्नो मलाव्यसनदे मम R. 4,5,21. धनीष्टद Pańkat. II,50. भूतभयद Bhâg. P. 3,14,42. त्रासद 20,27. 5,6,4. मानदा 3,23,6. लोकत्रोऽस्त्वभयार्तिद 5,15,23. सुभिक्षद Varâh. Bṛh. S. 5,89. 8,36. गजवाजिवृद्धिद 18,8. स्मरशासनावधिदां सरस्वतीम् so v. a. *angebend, anzeigend* Kumâras. 4,43. Ausnahmsweise in Comp. mit dem Empfänger: पितृद MBh. 13,6606. Vgl. अदोमद, अर्घद, गरद, गर्भद, जन्मद, जलद, 1. ग्रीवद, ताम्बूलद u. s. w. und auch दा. — 2) m. = दत्त Med. ÇKDr. fasst दत्त als m., Wilson als n. *Gabe.* — 3) f. दा *Gabe, Darbringung* Med. d. 1; s. आशीर्दा.

2. द (von दा *abschneiden*) 1) adj. am Ende eines comp. *abschneidend, vernichtend, zerstörend:* घनलद Kir. 5,25; vgl. 2. ग्रीवद. — 2) m. *das Abschneiden, Zertheilen* Çabdar. im ÇKDr. Nach Wilson n. — 3) f. दा dass. Med. d. 1.

3. द (von दा *binden*) s. सत्यद.

4. द = दत् *Zahn* in पद्द, लम्बुद, षोड.

5. द 1) m. *Berg* Med. d. 1. — 2) f. दा *Hitze, Schmerz,* = उपताप Med. — 3) n. *Weib* (vgl. दंपती) Ekâksharak. im ÇKDr.

1. दंश्, दश्, दंशति Dhâtup. 23,20. P. 6,4,25. Vop. 8,102. दंशति (nicht zu belegen) Dhâtup. 33,2. Siddh. K. zu P. 6,4,25; med. दशताम् MBh. 1,1796. दशमान Hariv. 4302; ददंश; दङ्क्ष्यति (Bhaṭṭ. 16,19. दशिष्यामम् MBh. 1,1605), दंष्टा Kâr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; अदाङ्क्षीत् Vop. 8,102. अदाङ्क्षुस् Bhaṭṭ. 15,4; दंष्ट्वा; दष्ट; *beissen* Dhâtup. AV. 5,14,10. 7,56,3. दन्तैर्दंष्ट्वा Pańkav. Br. 8,4. मा दत्वते दशते मादते नः परा दाः ṚV. 1,189,5. रेणुं रेरिहत्किरणं ददश्वान् 4,38,6. दशी (nach Sâj.) 6,31,3. यातुधानप्रेषिता रेके (सर्पाः) दशन्ति Çat. Br. 7,4,1,29. Kauç. 29. MBh. 1,842. 1610. 3,2619. Hariv. 3665. R. 5,61,20. 6,19,21. Suçr. 1,112,6. Ragh. 14,41. Pańkat. 174,25. Bhâg. P. 1,6,9. 19,13. 3,30,27. बिम्बाधरं दशसि चेदमर Çâk. Ch. 133,8. अधरं दशति *beisst sich in die Lippen* 151,14. दंष्ट्रैर्दशनैः शिलान् R. 1,43,30. Kathâs. 13,59. Bhaṭṭ. 14,25. pass.: (नागैः) अदश्यत MBh. 1,5018. दष्ट M. 11,199. MBh. 1,1767. 3,2619. Hit. II,14. Vet. 16,13. Daçak. in Benf. Chr. 187,7. Sâh. D. 53,4. संरम्भाद्दष्टदच्छदम् Bhâg. P. 3,18,15. मन्युदष्ट 16,12. दष्टवान् Kathâs. 14,79. दष्ट von einer tadelhaften Aussprache der Laute gebraucht in d. St. 4,271. दंशित (s. d.) angeblich = दष्ट H. an. 3,267. = ज्ञातदंशित Med. t. 116. — Die Bed. *sehen* (Vop.) beruht vielleicht nicht nur auf einer Verwechselung von दंशन mit दर्शन, sondern auch darauf, dass im Prâkrit दंसेमि = दर्शयामि ist. — caus. दंशयति *beissen lassen* Kauç. 30.46. कृष्णसर्पैः सुतं चैनमदंशयत् MBh. 1,2248. 3,844. Suçr. 2,87,8. 90,9. Nach Dhâtup. 33,2 soll दंशयते auch die Bed. des simpl. *beissen* und nach Vop. auch die von *sehen* haben. — intens. (भावगर्हायाम्) दन्दश्यते und दन्दशीति P. 3,1,24. 7,4,86. Vop. 20,19. दन्दष्टि, दन्दंष्टि Vop.; vgl. दन्दशूक. — caus. vom intens. *gehörig beissen lassen:* दन्दशयित्वा Daçak. 11,14.

— अव s. अवदंश und vgl. *Imbiss.*

— आ *anbeissen, beissen in:* (शल्यस्य ह्लतस्य) मुखम् ... काकैरादष्टम् MBh. 11,638. क्रुधा स्वदन्तच्छदमादशत् Bhâg. P. 3,19,7. — Vgl. आदंश.

— उद् wohl *einbeissen und Blut aussaugen;* davon उद्दंश *Wanze.*

— उप, absol. in Verbindung mit einem instr. P. 3,4,47. *als Zukost, Reizmittel hinzubeissen:* मूलकेनोपदंशम् मूलकोपदंशम् oder मूलकेनोपदश्य भुङ्क्ते Sch. 2,2,21, Sch. — Vgl. उपदंश.

— निस् *zerbeissen:* निर्दश्य दशनैश्चापि क्रोधात्स्वं दन्तच्छदम् MBh. 6,1798. निर्दशन्नधरोष्ठं च क्रुद्धः 12,6376. दन्तानिर्दशमानः *die Zähne aneinanderschlagend* Hariv. 4302.

— परि *zerbeissen:* परिदष्टदच्छद Bhâg. P. 3,19,27. 8,10,38.

— वि 1) dass. पत्त्राणि Pâr. Gṛhy. 3,10. Jâǵń. 3,12. फलानि MBh. 1,3363. (भुजगः) विदश्यास्येन वल्मीकं विवेश 14,1715. आशीविषविदष्टानां सर्पाणाम् 7,3627. Bhâg. P. 5,12,2. Suçr. 1,182,8. उष्मायितविदष्टाग्रस्ताय 359,10. ओष्ठौ च विदशन्निव MBh. 5,2750. — 2) *auseinander-*

quetschen: यास्थिविवरप्रविष्टमास्थिविदष्टं वा (शल्यम्) Suçr. 1,101,3.

— सम् 1) *beissen:* संदष्ट Bhâg. P. 6,2,15. संदश्य दशनैरोष्ठम् R. 6,75, 4. MBh. 6,4094. *mit den Zähnen packen:* व्याघ्रीव च हरेत्पुत्रान्संदशेन च पीडयेत् (vgl. Çiksbâ in Ind. St. 4,268) 12,3306. — 2) *zusammenkneifen, an einander drücken:* संदश्य दशनच्छदम् MBh. 1,6276. 7, 7616. संदष्टोष्ठ Draup. 7,9. संदष्टोष्ठपुट MBh. 4,778. R. 3,35,78. Dev. 9, 5. संदष्टाधरपल्लवा Amar. 32. दन्तान्संदशतस्तस्य कोपात् MBh. 2,1485. *drücken, quetschen, dicht auf Etwas liegen:* (यन्तः) उपधिभ्यां संदष्टः Kâtj. 25,8. संदष्टकुसुमशयनानि (गात्राणि) Çâk. 66. संदष्ट *angedrückt, fest anliegend:* संदष्टवस्त्रेष्वबलानितम्बेषु Ragh. 16,65. भूमिष्ठसंदष्टशिखं (शिरीषपुष्पं) कपोले 48. उरसा संदष्टसर्पवधा Çâk. 170. संदष्ट n. *gequetschte Aussprache, wenn die Zähne nicht geöffnet und das Wort zwischen denselben gleichsam zerquetscht wird,* RV. Prât. 14,3. — Vgl. संदंश, संदष्टता.

— अभिसम्, partic. °दष्ट *zusammengebunden, zusammengeschnürt:* अभि संदष्टो (sic) वै स्वो न शक्नुय् एतुम् TS. 2,5,2,3.

2. दंश्, दंशति und दंशयति *sprechen oder leuchten* Dhâtup. 33,91.

दंश (von 1. दंश्) 1) m. a) *Biss, die gebissene Stelle,* = दंशन Med. = खण्डन und भुजगक्षत H. an. = सर्पक्षत Trik. 3,3,427. Viçva im ÇKDr. Suçr. 1,40,16. 2,281,17. 282,6. 291,19. 293,19. 296,18. दन्त° Gît. 10, 11. कठोरदंशैर्दशकैः Bhâg. P. 5,13,3. अचिरो ऽपि बालाधिदंशो (सर्पस्य) भवेत् Mâlav. 47,4. क्लेशो दंशस्य 62. — b) = दोष H. an. Viçva. Wohl *Riss, Fehler in einem Edelstein u. s. w.* — c) *Zahn* H. 584. — d) *Bremse* AK. 2,5,27. 3,1,51. Trik. 2,5,33. H. 1215. an. 2,546. Med. ç. 6. Khând. Up. 6,9,3. दंशमशकम् M. 1,40. 45. 12,63. Jâgn. 3,218. MBh. 18,44. R. 2,25, 16. 5,34,17. Suçr. 1,67,5. Ragh. 2,5. Pańkat. III, 98. Bhâg. P. 3,30,27. 31,27. 7,3,18. Mârk. P. 15,24. — e) *Harnisch (beissend so v. a. drückend, eng anliegend)* Trik. 3,3,427. H. 766. H. an. Med. कात्स्नचित्र° Bhâg. P. 3,18,9. विशीर्ण° 1,9,39. — f) *Gelenk am Körper* H. an. Viçva im ÇKDr. Beruht viell. nur auf einer Verwechselung von मर्मन् mit वर्मन्. — g) N. pr. eines Asura MBh. 12,93. — 2) f. ई *eine kleine Bremsenart* AK. 2,5,27. H. 1215. — Vgl. तमादंश, वृष°.

दंशक (wie eben) 1) adj. *beissend* ÇKDr. Wils. — 2) m. a) *Hund* Nigh. Pr. — b) *Bremse* Hâr. 123. *Hausfliege* (गृहमक्षिका) Nigh. Pr. Vgl. क्षुद्र°. — c) N. pr. eines Fürsten von Kampana Râga-Tar. 8,178. — 3) f. दंशिका *eine Art Bremse* Nigh. Pr. — Vgl. वृषदंशक.

दंशन (wie eben) n. 1) *das Beissen, Biss* H. an. 3,382. Med. n. 73. अहिभिः MBh. 8,4252. सर्पाणाम् 14,754. दष्टाश्च दंशनैः काले दासीकुर्वन्ति योषितः Sâh. D. 53,4. — 2) *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंश) AK. 2,8,2,32. H. 766, Sch. H. an. Med. Hâr. 72. धृष्टद्युम्नमहत्वाहं न विमोक्ष्यामि दंशनम् MBh. 8,2648. 1,564. संनद्धाधम् — महान्ति चाङ्गाणि च दंशनानि 3, 15684. अभेद्य Dev. 2,27.

दंशनाशिनी (दंश *Beissen, Jucken,* + ना°) f. *ein best. Insect* (तैलकीट) Râgan. in Nigh. Pr. — Vgl. दद्रुनाशिनी.

दंशभीरु (दंश *Bremse* + भीरु) m. *Büffel* Trik. 2,5,4. °भीरुक H. 1282.

दंशमूल (दंश + मूल) m. *eine best. Pflanze mit beissender Wurzel, Hyperanthera Moringa* (शिग्रु) Râgan. im ÇKDr.

दंशवदन (दंश *Bremse* + व° *Schnabel*) m. *Reiher* Râgan. in Nigh. Pr.

दंशित (von दंश) adj. 1) *geharnischt, gerüstet* AK. 2,8,2,33. H. 766. an. 3,267. Med. t. 114. MBh. 2,1060. 3,304. 4,1037. 6,3850. 13,1979. 18,3142. Arg. 10,19. Bhâg. P. 1,7,17. 9,1,24. दंशिता विविधैस्त्राणैः Arg. 6,14. वर्मणा Bhâg. P. 5,8,33. द्वारं युद्धाय दंशितम् R. 1,30,45. Uneig. *geschützt, gerüstet, gewappnet:* सैन्यस्यार्धेन दंशिताः Hariv. 5079. 5082. तत्रिपा व्यूहदंशिताः 5336. व्यूढानीकेन दंशिताः MBh. 6,2240. रथैर्दंशिताः 3,668. 14959. द्रोणेन 7,4202. स कर्म कुरु मा ग्लासीः कर्मणा भव दंशितः 3,1310. त्यक्त्वा संतापजं शोकं दंशितो भव कर्मणि (sic) 12,644. — 2) *nahe anliegend (wie ein Harnisch), dicht bei einander stehend, dicht gedrängt* (vgl. संदष्ट u. दंश् mit सम्): सूर्या यत्र च सौवर्णास्त्रयो भासन्ति दंशिताः । तेजसा प्रज्वलन्तो हि कस्यैतदनुहृत्तमम् ॥ MBh. 4,1329. 1336. बाणाः सुदंशिताः 5,7184. छत्राणि विराजन्ते दंशितानि सितानि च Hariv. 3434. 2084. 3849. 5361. सा मालाममलो गृह्य बलस्योरसि दंशिता (wohl दंशिताम् *dicht anliegend* zu lesen) 5432. — 3) angeblich = दष्ट (जातदंशित, hier also दंशित n. *Biss*) *gebissen* H. an. Med. — Draup. 6,19 ist mit der Calc. Ausg. des MBh. 3,15684 दंशनानि st. दंशितानि zu lesen, wie schon Bopp im Glossar verbessert hat. — Vgl. परिदंशित, संदंशित.

दंशिन् (von 1. दंश्) 1) adj. *beissend;* s. तृप्र°. — 2) m. a) *Hund.* — b) *Wespe* Nigh. Pr.

दंशुक (wie eben) adj. *beissend:* तस्मात्स्त्रीवं दन्दशूका दंशुकाः TBr. 1, 7,8,2. TS. 5,2,8,6. Kâtj. 20,3.

दंशेर (wie eben) adj. *bissig* Uń. 1,58. — Die richtige Form ist दशेर.

दंश्मन् (wie eben) n. *Biss, die gebissene Stelle:* दंश्म तृष्टैः प्रतार्न्यासिमभि निरस्यति Kauç. 29,32. — Vgl. तृष्ट°.

दंष्टर् (wie eben) nom. ag. *Beisser* AV. 18,4,26.

दंष्ट्र (wie eben) m. *Spitzzahn, Fangzahn:* शर्सिन्व्रन्दंष्ट्रैः खिदति भोजनम् RV. 2,13,4. दंष्ट्राभ्याम्, मलिम्लून्, स्तेनुभ्याम् (सं स्वाद) VS. 11,78. 23,1. उभोभयाविन्नुप धेहि दंष्ट्रा हिंस्रः शिशानो ऽवरं परं च RV. 10,87,3. AV. 10,5,42. 4,36,2. 16,7,3. Pańkav. Br. 10,4. संवत्सरस्य ये दंष्ट्राः AV. 11, 6,22. Gobh. 2,9,10. यस्माद्दंष्ट्रा वर्षीयांसो यस्मात्समा एव जम्भ्याः Çat. Br. 11,4,1,5. तिग्मदंष्ट्रनखायुधैः R. 6,39,11. धनदुकारिदंष्ट्रकरालवक्त्र Bhâg. P. 2,7,14. तिग्मदंष्ट्रकरालास्य 7,5,39. In der späteren Sprache gewöhnlich दंष्ट्रा f. P. 3,2,182. gaṇa यवादि zu P. 4,1,4. Uggval. zu Uṇâdis. 4, 158. Vop. 26,66. H. 583. Çiksbâ in Ind. St. 4,268. भीमाः (सर्पाः) दंष्ट्राविषाः Suçr. 2,257,10. MBh. 4,1543. Pańkat. I,339. AK. 3,4,30,236. लूताविषाः Suçr. 2,295,15. सूकरस्य 120,16. Hariv. 12374. Bhâg. P. 2,7,1. Sâh. D. 7,10. सिंहस्य Ragh. 2,46. Pańkat. 53,18. Hit. I,96. bei Râkshasa: घनप्रचायता दंष्ट्राः MBh. 3,10391. अष्टौ दंष्ट्राः Hip. 2,9. दंष्ट्राकराल (वदन) s. Bhag. 11,23. 25. 27. R. 4,14,4. 5,6,4. Am Ende eines adj. comp.: कृशः सुदंष्ट्रः MBh. 5,3384. तीक्ष्ण° Hip. 2,7. भग्न° R. 1,55,9. रौद्र° Bhâg. P. 6,9,16. चतुर्दंष्ट्र AV. 11,9,17. Arg. 10,58. N. 12,22. MBh. 3,12388. 6, 71. 12,1316. R. 5,32,11. — Vgl. अयो°, अष्ट°, तीक्ष्ण°, तीक्ष्णदंष्ट्रक, स्व°.

दंष्ट्रानिवासिन् (दं° + नि°) m. N. pr. eines Jaksha Burn. Intr. 631. fg.

दंष्ट्रायुध (दंष्ट्रा + आयुध) 1) adj. *die Spitzzähne als Waffen gebrauchend,* Beiw. von Hunden R. 2,70,22. — 2) m. *Wildschwein* Nigh. Pr.

दंष्ट्राल (von दंष्ट्रा) 1) adj. *mit grossen Spitzzähnen versehen:* दंष्ट्रालोष्ठपुटानन (कालनेमि) Hariv. 2634. — 2) m. N. pr. eines Râkshasa R. 5,12,12.

दंष्ट्रासेन (दं° + सेना) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten Vjutp. 91.

दंष्ट्रिक (von दंष्ट्रा) 1) adj. proparox. *mit Fangzähnen versehen* gaṇa ब्रीह्यादि zu P. 5,2,116. — 2) f. °का a) = दाढिका H. 586. Dieses wird durch *Bart* erklärt, aber der Schol. des H. trennt die beiden Artikel. — b) *eine best. Pflanze* (mahr. लघुमुगमकांदा) Nigh. Pr.; vgl. नकुलेष्टा.

दंष्ट्रिन् (wie oben) 1) adj. *mit Spitzzähnen —, mit Fangzähnen versehen;* m. *ein solches Thier* gaṇa ब्रीह्यादि zu P. 5,2,116. M. 5,29. 10, 89. 12,58. Jâdn. 2,200. N. 14,18. MBh. 1,5020. 3,12274. 5,3372 (von Unholden). 12.1316. R. 2,25,17. 33,23. 3,53,49. Suçr. 2,281,16. 21. Pañkat. III, 73. Varâh. Bṛh. S. 5,93. 6,3. 8,51. 19,1. Bhâg. P. 4,18,23. 6,8,25. VP. 149. Beiw. Çiva's MBh. 14,205. — 2) m. a) *Wildschwein* AK. 2,5,2. H. 1288. — b) *Hyäne* Nigh. Pr. — c) *Schlange* Hâr. 15. Çabdar. im ÇKDr. सर्वेषां दंष्ट्रिणां शेषो नागानामथ वासुकिः (प्रभुः कृतः) Hariv. 12496.

दंस् s. दस्. दंस् als v. l. von दंश्: 1) दंसति (?), दंसयते und दासयते *beissen; sehen* Dhâtup. 33,3. — 2) दंसति (?) und दंसयति *sprechen* oder *leuchten* Dhâtup. 33,91.

दंसन (vgl. दस्म, दस्र) n. und दंसना f., instr. दंसना; *wunderbare That, — Wirkung, — Geschicklichkeit, Wunderkraft:* तव क्रत्वा तव तद्दंसनाभिरामासु पक्वं शच्या नि दीधः RV. 6,17,6. महो देवान्यजसि यक्ष्यानुषक्तव क्रत्वोत दंसना 48,4. योद्धासि क्रत्वा शवसोत दंसना विश्वा जातानि मज्मना 8,77,4. 1,27. 1,29,2. प्र वामन्त्र विभ्रते दंसना भुवत् 119,7. यदायुमतक्मनवः स्निभ्यां परिविष्टं वेषणा दंसनाभिः 4,33,2. 3,3,11. 9,7. 5, 87,8. 7,69,7. जानिष्ट योषा पतयत्कनीनको वि चारुहन्वीरुधो दंसना अनु 10,40,9. माकं नरां दंसनैरा चिकित्रिरे 1,166,13. दंसन als v. l. für दंशन *Rüstung* Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,32.

दंसनावत् (von दंसन oder दंसना) adj. *wunderkräftig, wunderbar geschickt:* स नो हिरण्यरथं दंसनावान्स नः सनिता सनये स नो ऽदात् RV. 1,30,16. उद्वोत्राणि सनृते दंसनावान् 3,39,4. Çâṅkh. Çr. 8,17,12.

दंसयितर् (vom caus. von दंस्) nom. ag. *Vertilger:* शत्रूणाम् Durga zu Nir. 6,26 zur Erkl. von दस्म.

दंसस् n. so v. a. दंसन, = कर्मन् Naigh. 2,1. तदु प्रयक्षतममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः RV. 1,62,6. 69,8(4). पप्राथ क्षां महि दंसो व्युर्वीम् 6,17,7. धर्मस्त्रो मधु प्रियम् धर्मस्पा वनिनो अस्य दंसना 10, 138,2. 9,108,12. Besonders von den *rettenden Thaten* der Açvin: प्र वां दंसांस्यश्विनाववोचम् RV. 1,116,25. 12. 117,4. पुत्र दंसांसि बिभ्रता 5,73,2. 7. मनोजवसा वृषणा दंसोभिः VS. 12,74. — Vgl. पुरु°, सु°.

दंसि = कर्मन् nach Nir. 4,25. कुत्साय मन्मन्नह्यश्च दंसयः RV. 10,138,1.

दंसिष्ठ (superl. zu दंसु, दस्र) *sehr wunderkräftig*, von den Açvin: दस्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा RV. 1,182,2. von Indra 8,24,25.

दंसु (Padap.: दं ऽसु, nach Sâj. so v. a. दंसेषु d. i. कर्मवत्सु, oder so v. a. दमेषु, oder so v. a. दस्येषु; in den folgg. compp. gefasst als Zusammensetzung von दम् *bändigen* und सु) wohl adj. (von दंस्; vgl. दंसिष्ठ) *wunderkräftig;* adv. *auf wunderbare Weise, erstaunlich:* तुभ्यमुषासः शुचयः परावति भद्रा वस्त्रा तन्वते दंसु रश्मिषु चित्रा नव्येषु रश्मिषु RV. 1,134,4. प्र यत्पितुः परमान्नीयते पर्या पृक्षुधो वीरुधो दंसु रोहति 141,4.

दंसुजूत (दंसु + जूत, Padap.: दं ऽसुजूत) adj. *erstaunlich rasch:* स व्राधतो नहुषो दंसुजूतः शर्धस्तरो नरां गूर्तश्रवाः (पाति) RV. 1,122,10.

दंसुपत्नी (दंसु + पति, Padap.: दं ऽसु°) adj. f. *einen wunderkräftigen Herrn habend, sich in der Gewalt eines solchen befindend:* धन्वान्यज्राँ अपृणक्तृषाणाँ अधोगिन्द्र स्तर्यो३ दंसुपत्नीः RV. 4,19,7. Dasselbe Wort könnte in folgender Stelle gestanden haben: धन्वसा पत्मना यथा रोदसी यमुना दं सुपत्नी 6,4,7.

दंह्, दंहयति *leuchten; brennen* Vop. in Dhâtup. 33,127. — Vgl. दह्.

दक n. = उदक (und auch daraus entstanden) *Wasser* Taik. 1,2,10. H. 1069.

दकलावणिक (von दक und लवण) adj. *mit Wasser und Salz zubereitet* H. 410.

दकोदर (st. उदकोदर; vgl. उदकोदरिन्) n. *Wasserbauch* Suçr. 1,92,16. 276,18. fgg. 360,21. 2,254,17.

दक्ष्, दक्षति, °ते 1) act. *es Jmd* (dat.) *recht —, zur Genüge machen:* मा स्रेधत सोमिनो दक्षता महे RV. 7,32,9. दक्षाय्याय दक्षता सखायः 97,8. = समर्धयतिकर्मन् Nir. 1,7. — 2) med. *taugen; tüchtig sein, bei Kräften sein:* या नं शते शिशोरिव विश्वमृत्विजं सुशंसो यथा दक्षते RV. 7,16,6. तद्दक्षमाणो बिभृयाद्धिरण्यम् AV. 1,35,3. यो बिभ्यत्तो दक्षमाणाः स्रव्रीत 2,4,1. स एष यवो दक्षो न दक्षते तं देवा दक्षिणाभिरदक्षयन् Çat. Br. 2,2,3,2. 4,3, 4,2. = उत्साहकर्मन् Nir. 1,7 Nach Dhâtup. 16,7 ist दक्षते *wachsen, zunehmen* und *schnell bei der Hand sein* (vgl. दक्ष = क्षिप्रकार Siddh. D. 32, 14); nach 19,3 *gehen, sich bewegen* und *verletzen.* — caus. *tauglich —, tüchtig machen;* vgl. Nir. 1,7. प्राणं दक्षिणाभिर्दक्षयति Çat. Br. 11,7,3, 5. अदक्षत् ebend. 2,2,3,2. 4,3,4,3. 8,2,1,13. — Vgl. दक्षाय्य.

दक्ष (von दक्ष्) 1) adj. f. आ *tüchtig, tauglich; geschickt, anstellig; gescheidt* (vgl. δεξιός) AK. 2,10,19. 3,4,9,42. 30,207. Trik. 3,3,428. H. 342. 384. an. 2,563. Med. sh. 14. Siddh. D. 32,14. केतो मनुष्यो३ न दक्षः RV. 1,59,4. 3,14,7. अभ्वः 1,51,2. स त्वं दक्षस्यावृको वृधो भूः 8,15,2. 23,2. शुद्धो दक्षस्य सोमिनः सचाय कृणुते युजम् 8,51,6. रोहित दक्षाय सुशुक्षा सदद्भो 10,3,1. VS. 18,58. सं दक्षेण मनसा जायते कविः RV. 9,68,5. अलब्धिवान्दक्षान्प्रवृत्तांस्तेति विचक्षणान् M. 7,61—64. धनापेतः शुचिर्दक्ष उदासीनो गतव्यथः Bhag. 12,16. पार्थिव Sâv. 1,8. अप्रमत्तः सदा दक्षः Ragh. 5, 4. Vet. 34,8. अदक्षो निन्द्यते वैश्यः MBh. 10,124. भार्या Jâdn. 1,76. N. 12, 5. MBh. 13,6749. Hariv. 8333. सा भार्या या गृहे दक्षा MBh. 1,3027. गृहकार्येषु दक्षया M. 5,150. मृगयाग्रयाये ऽपि दक्षाः Bhartr. 1,55. छन्दसि Çakt. 17. परिचर्यासुदक्षा MBh. 1,3010. प्रज्ञादक्ष 3123. क्रिया° R. 4,13,29. दोह° Kumâras. 1,2. Ragh. 12,11. Bhartr. 1,87. Amar. 65. °मति Pañkat. 143,11. Vom Soma: *verständig* (weil er die geistigen Fähigkeiten steigert) od. *kräftig, geistig:* रस RV. 9,61,18. 76,1. अंशु 62,4. अस्मात्समर्य पवमान चोदय दक्षो देवानामसि हि प्रियो मदः 85,2. 10,144,1. Als Beiw. Çiva's MBh. 13,1228. Çabdar. im ÇKDr. Çiv. Als Beiw. der Gaṅgâ viell. so v. a. *Allen zur Genüge seiend* MBh. 13,1844. *angemessen, entsprechend:* त्वमेव धर्मार्वद्गुचाभिपत्तये दक्षेण सूत्रेण ससर्जिथाध्वरम् Bhâg. P. 4,6,44; vgl. अष्टापदपदस्थाने दक्षमुद्रेण लक्ष्यते MBh. 12,10983. *geeignet zu Etwas* (von Unbelebtem): श्रेयामार्गमशेषदुःखशमनव्यापारदक्षम् Bhartr. 3,64. Nach Wils. m. *ein allen Geliebten genügender Liebhaber.* — 2) m. a) *Tüchtigkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit* Naigh. 2,9. दक्षं दधाते अपसम् RV. 1,2,9. दक्षं दधाति सोमिनि 7,32,12. 6,44,9. 8,9,20. 24,14. AV. 2,29,

2. 5,28,3. रुशम् दक्षम् 7,14,1. 16,4,7. दक्षं ते भद्रमाभार्षं परा यक्ष्मं सुवामि ते RV. 10,137,4. 2. अयं दक्षाय साधनः 9,105,2. 62,29. 5,20,3. दक्षाणां दक्षपतिः 1,95,6. 56,2. — b) *geistiges Vermögen, Geisteskraft; Fähigkeit, Anlage:* दक्षश्च मे बलं च मे (Mahîdh.: ज्ञानेन्द्रियपटुकौशलम्) VS. 18,2. नि त्वा दधे वरेण्यं दक्षस्येळा RV. 3,27,10. दक्षस्य पूर्भिः 5,66,4. इषिरं दक्षमाशाते 68,4. 1,15,6. यः सोम सख्ये तव रारणद्देव मर्त्यः। तं दक्षः सचते कविः 91,14. अर्चन्तो यज्ञकृता दैव्ये जने दानैर्दक्षैः प्रमती पुरुपत्मना 4,34,3. अचेतसं चिच्चितयन्ति दक्षैः 7,60,6. अग्ने दक्षैः पुनीहि नः 9,67,26. यूयं हि ष्ठा रथ्यो नस्तनूनां यूयं दक्षस्य वचसो बभूव 6,51,6. उभा हि दस्रा भिषजा मयोभुवोभा दक्षस्य वचसो बभूवथुः 8,75,1. — c) *Willenskraft, Wille; Gesinnung;* दक्ष und क्रतु (oder चित्ति) *Wille* und *Verstand* bilden zwei Grundvermögen der *Seele* (मनस्). आ त एतु मनः पुनः क्रत्वे दक्षाय जीवसे RV. 10,57,4. AV. 6,19,2. 18,2,23. श्रेयांसं दक्षं मनसा जगृभ्यात् RV. 10,31,2. भद्रं नो अपि वातय मनो दक्षमुत क्रतुम् 25,1. अधा ह्यग्ने क्रतोर्भद्रस्य दक्षस्य साधोः। रथीर्ऋतस्य बृहतो बभूथ 4,10,2. प्र वः सुतासो हरयन्त पूर्णाः क्रत्वे दक्षाय हर्षयन्त पीताः 37,2. अयामि ते सुषुमापास्य सोमः क्रत्वे दक्षाय बृहते मदाय 5,43,5. 1,91,2. 111,2. 8,42,3. 9,4,3 u. s. w. क्रतूदक्षौ VS. 7,27. Çat. Br. 4,1,4,1. दक्षक्रतू TBr. 1,5,4,2. Âçv. Gṛhj. 3,6. धेहि चित्तिं दक्षस्य सुभगत्वमस्मे RV. 2,21,6. चित्ती. दक्षैः 8,68,6. Oefters die Verbindung क्रत्वा दक्षस्य, z. B.: क्रत्वा दक्षस्य तरुषो विधर्मणि देवासो अग्निं जनयन्त चित्तिभिः RV. 3,2,3. 5,10,2. 9,16,2. VS. 33,72. न स स्वो दक्षो वरुण ध्रुतिः सा RV. 7,86,6. यत्र द्यौश्च ते मनो दक्षं दधस उत्तरम्। तत्रा सदः कृणवसे 6,16,17. दक्षस्य स्वेन मन्युना 1,139,2. अन्तर्दक्षे उत मन्युः 8,48,8. को वा यज्ञैः परि दक्षं त आप केन वा ते मनसा दाशेम 1,76,1. सं जानत स्वैर्दक्षैरमूराः 68,8 (4). 10,92,10. — d) *böse Gesinnung, Anschlag:* मा भ्रातुरग्ने अनृजोर्ऋणं वेर्मा सख्युर्दक्षं रिपोर्भुजेम RV. 4,3,13. इन्द्रो दक्षं परि जानादहीनम् 10,139,6. — e) N. eines Âditja: आदित्यो दक्ष इत्याहुरादित्यमध्ये च स्तुतः Nir. 11,24. 2,13. RV. 1,89,3. 2,27,1. als kosmogon. Macht neben Aditi: अदितेर्दक्षो अजायत दक्षाद्वदितिः परि RV. 10,72,4. अदितिर्ह्यजनिष्ट दक्ष या दुहिता तव 5; vgl. 64,5. दक्षस्य जन्मन्नदितेरुपस्थे 5,7. Daher identificirt mit Pragâpati Çat. Br. 2,4,4,2. प्रजापतये त्वा ज्योतिष्मते ज्योतिष्मन्तं गृह्णामि दक्षाय दक्षवृधे TS. 3,5,9,1. Kṛttikâ heisst eine Tochter Daksha's Çântikalpa 1. In der nachvedischen Literatur erscheint Daksha neben andern Pragâpati (Hariv. 14071. 14149. VP. 49. Trik. H. an. Med.) und öfters auch an der Spitze derselben (Hariv. 261. VP. 153; vgl. Hariv. Langl. II, 378, wo aber der gedr. Text 12492 दक्षं प्रजानां तु पतिम् liest). Er heisst bald ein Sohn Brahman's (Hariv. 11519. Çiv. 180), aus dessen *rechtem* (दक्षिण) *Daumen* man ihn entstehen lässt, während sein Weib aus dem linken hervorgeht (MBh. 1,2574. fg. 12,7586. Hariv. 12445. VP. 348), oder Aǵa's *des Ungeborenen* (Bhâg. P. 4,1,47); bald ein Sohn der 10 Prâketas oder des Prâketas, woher er das patron. Prâketasa führt (MBh. 1,2130. 12,6136. 7578. 13,6830. Hariv. 101. VP. 115). Seiner Söhne wird nur ganz im Allgemeinen gedacht (MBh. 1,33. 3131. fg. Hariv. 102. VP. 117), dagegen treten seine Töchter desto mehr in den Vordergrund. Gewöhnlich wird ihre Zahl auf 50 angegeben, von denen 13 Kaçjapa (aus dieser Verbindung geht alles Lebende hervor, Götter, Ungötter, Menschen und Thiere), 10 Dharma und 27 der Mond ehelicht, M. 9,128. fg. MBh. 1,2575. fgg. 3133. fgg. 9,2013. fgg. 12,7587. fgg. Hariv. 103. fgg. 11836. fgg. VP. 115. 60 Töchter erwähnt MBh. 12, 6136. R. 3,20,10. Die 10 überzähligen ehelicht Manu Hariv. 12446. fgg. oder 4 Arishṭanemin, 2 Bahuputra (Brahmaputra), 2 Âṅgiras und 2 Kṛçâçva ebend. 142. fgg. Nach R. 3,20,11 erhält Kaçjapa von den 60 Töchtern nur 8, die übrigen fallen Âṅgiras und Pratjaṅgiras zu; nach Bhâg. im ÇKDr. Dharma 10, Kaçjapa 17, der Mond 27, Kṛçâçva, Bhûta und Âṅgiras je 2. 44 Töchter (12 Weiber des Kaçjapa, 27 des Mondes und 5 des Dharma) Hariv. 11521. fgg. 24 Töchter VP. 54. 16 Töchter (von denen 13 dem Dharma und je eine Agni, den Vätern und Bhava [vgl. दक्षकन्या, दक्षजा, दाक्षायणी] zur Ehe gegeben werden) Bhâg. P. 4,1,48. fgg. Çiva unterbricht das Opfer Daksha's, weil er zu demselben nicht eingeladen war, Hariv. 12212. fgg. 7444. VP. 61. fgg. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b. एवमाशीः प्रयुक्ता हि दक्षेण यजता पुरा MBh. 3,10537. Daher führt Çiva den Bein. दक्षाध्वरध्वंसकृत् Halâj. im ÇKDr. दक्षाध्वरध्वंसक H. 200, Sch. दक्षाध्वरध्वंसन Prab. 33,15. दक्षयज्ञप्रभञ्जन und दक्षारि Çiv. दक्षयज्ञविनाशिनी ist nach Wils. ein Bein. der Durgâ. Daksha und Vishṇu identificirt Hariv. 11815. Daksha unter den Viçve Devâḥ Hariv. Langl. II, 311; die gedr. Ausg. 11542 liest Uktha st. Daksha. — f) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3597. — g) N. pr. eines Mannes mit dem patron. Pârvati Çat. Br. 2,4,4,6. eines Gesetzgebers Jâǵñ. 1,5. Verz. d. B. H. No. 1017. 1028. Ind. St. 1, 20. 232. fg. 239. 467. Kull. zu M. 9,88. Gild. Bibl. 448. = मुनिभेद Med. eines Fürsten, eines Sohnes des Uçînara, Bhâg. P. 9,23,3. eines der 5 Brahmanen aus Kânjakubǵa, von welchen die Brahmanen in Bengalen abstammen sollen, Colebr. Misc. Ess. II, 188. Kshitîçâv. 2,8. 4,9. Verz. d. B. H. No. 543. — Nach den Lexicogrr. ausserdem h) Çiva's *Stier.* — i) *Hahn* Trik. H. an. Med. Hâr. 90. — k) *eine best. Pflanze* H. an. Med. — l) *Feuer* Viçva im ÇKDr. — 3) f. आ *die Erde* H. an. Med. — Vgl. अस्तृतदक्ष, दीन°, समान°, सु°, दाक्षायण, दाक्षि.

दक्षकन्या (दक्ष + कन्या) f. *eine Tochter* Daksha's MBh. 1,2519. 2521. Insbes. heisst so Durgâ, die Gemahlin Çiva's, Trik. 1,1,88.

दक्षक्रतु (दक्ष + क्रतु) adj. *tüchtige Einsicht habend:* ये देवा मनोजाता मनोयुजो दक्षक्रतवः VS. 4,11 (TS. v. l.). Çat. Br. 3,2,2,13.

दक्षजा (दक्ष + जा, f. von ज) f. *eine Tochter* Daksha's, insbes. Durgâ H. 203.

दक्षजापति (द° + पति) m. *der Gemahl der Töchter* Daksha's, *der Mond* H. 104. Auch Bein. Çiva's ÇKDr. Wils.

दक्षता (von दक्ष) f. *Geschicklichkeit, Gewandtheit* Sâh. D. 90.

दक्षताति (wie eben) f. *geistige Fähigkeit:* जीवातुं ते दक्षतातिं कृणोमि AV. 8,1,6.

दक्षनिधन (दक्ष + नि°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

दक्षपति (दक्ष + पति) m. *Herr der Fähigkeiten* (nach Sâj.): स दक्षाणां दक्षपतिर्बभूथ RV. 1,95,6; vgl. 56,2.

दक्षपितर् (दक्ष + पि°) adj. pl. °पितरस् und °पितारस्; nach den Comm. 1) *den* Daksha *zum Vater habend.* — 2) *Fähigkeiten bewahrend, — besitzend, — verleihend;* vgl. RV. 3,27,9. देवाः RV. 6,50,2.

(मित्रावरुणौ) या धारयन्त देवाः सुदक्षा दक्षपितरा । असुर्याय प्रमहसा 7,66, 2. तद्धाना अवस्यवो युष्माभिर्दक्षपितरः । स्याम मरुतो वृधे 8,52,10. स्वैर्दक्षैर्दक्षपितेह सीद VS. 14,3. ये देवा मनोजाता मनोयुजः सुदक्षा दक्षपितारः TS. 1,2,3,1. दधाम्यहं दक्षपितृभ्य आयूंषि Çâñkh. Çr. 8,3,4; wohl irrige Lesart (vgl. AV. 7,14,4).

दक्षप्रतिज्ञा (दक्ष + वि°) f. (mit Erg. von गाथा) der durch Daksha festgestellte Gesang, Bez. eines best. Gesanges Sâñkh. 3,114.

दक्षवृध् (दक्ष + वृध्) adj. der Tüchtigkeit u. s. w. sich erfreuend: दक्षाय दक्षवृधे TS. 1,3,6,1.

दक्षस् (von दक्ष्) adj. = दक्ष: या वां भूयान्तितया मन्म रोदस्योः प्रवाच्यं वृषणा दक्षसे महे ṚV. 1,131,3. त्वमिळा शतहिमासि दक्षसे 2,1,11. यज्ञा यज्ञा वो अग्नये गिरा गिरा च दक्षसे (शंसिषम्) 6,48,1. वृषस्य दक्षसः (SV. दक्षस्य) 8,12,1.

दक्षसाधन (दक्ष + सा°) adj. Tüchtigkeit zuwegebringend, muthmachend: पवस्व दक्षसाधनो देवेभ्यः पीतये हरे ṚV. 9,25,1. 27,2. 98,8. 101, 15. 104,2.

दक्षसावर्णि (दक्ष + सा°) m. N. pr. des 9ten Manu VP. 268. Bhâg. P. 8,13,18.

दक्षसुत (दक्ष + सुत) 1) m. Daksha's Sohn (?): °प्रभाव R. 5,43,14. Anders der Comm.; s. R. Gorr. Uebers. IX, 346, N. 10. — 2) f. आ eine Tochter Daksha's; pl. insbes. die Weiber des Mondes Ragh. 2,32.

दक्षाय्य (von दक्ष्) Uṇâdi-S. 3,96. 1) adj. einer dem man es recht oder geschickt machen muss, dem man sich gefällig erweisen muss: शुचिरसि प्रियो न मित्रो दक्षाय्यो अर्यमेवासि सोम ṚV. 1,91,3. (अग्निः) दक्षाय्यो यो दास्वते दम आ 2,4,3. दक्षाय्यो यो दम आस नित्यः 7,1,2. दक्षाय्याय दक्षता सखायः 97,8. — 2) m. a) Geier (vgl. दाक्षाय्य). — b) Bein. Garuḍa's Ujjval.

दक्षि oder दक्षिन् (von दक्ष्, Padap.: धक्षि; vgl. ṚV. Prât. 4,41) adj. (nur voc. दक्षि) brennend, flammend: अधा स्म ते कृष्णासो दक्षि (Sâj.: = दहति) सूरयः dann sind deine Bewohner schwarz, o Flammender ṚV. 1,141,8. त्वं वि भास्यनु दक्षि (Sâj.: = दहसि) दावने 2,1,10. — Vgl. दक्ष्.

दक्षिण (von दक्ष्) Uṇâdi-S. 2,50. Im Veda nur proparox., im Çat. Br. öfters oxyt.; vgl. Ind. St. 4,160. fgg. Çânt. 1,9—11. Pronominale Declination erst in den Sûtra (z. B. Kâtj. Çr. 2,7,22. Âçv. Gṛhj. 1,12). Nach P. 1,1,34. 7,1,16. Vop. 3,12. 27 wird das Wort bloss in der localen Bed. recht und südlich wie ein Pronomen declinirt; im abl. und loc. sg. (दक्षिणात् Kâtj. Çr. 7,3,31. M. 2,63) m. und neutr. so wie im nom. pl. m. kann aber auch in dieser Bed. die Nominal-Declination eintreten. Hiernach wäre दक्षिणायां (vgl. auch P. 7,1,30, Vârtt. 1, Sch.) दिशि Hariv. 12390 als archaïstische Form anzusehen. 1) adj. f. आ a) tüchtig, geschickt (vgl. दक्ष) H. an. 3,206. दक्षिणा (nicht दक्षिणे) गाथकाः P. 1,1,34. विपक्षस्य° Çatr. 14,36. Vgl. अदक्षिण unerfahren, einfältig. — b) recht, auf der rechten Seite befindlich; im Gegens. zu सव्य, वाम AK. 3,2,34. H. 1466. H. an. Med. p. 51 (wohl अवाम st. धाराम zu lesen). Ursprünglich wohl nur von der Hand, weil die rechte Hand die geschickte ist. हस्त, कर, पाणि ṚV. 3,39,6. 6,22,9. 34,10 u. s. w. M. 2,63. 72. Suçr. 4,12. R. 5,20,13. बाहु VS. 1,24. Vid. 262. पदा दक्षिणा ṚV. 10,61,8. ऊरु VS. 4,21. पार्श्व AV. 12,1,34. पक्षौ दक्षिणसव्यावभ्यौम् 30. Çat. Br. 1, 3,4,13 u. s. w. तीर R. 2,52,96. रोधस् Mallin. 71,2 (lies: दक्षिणे). पाद Râga-Tar. 3,384. दक्षिणं परी (इ mit परि) Jmd so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat: तमन्तर्दिवाकरादयो मस्र्तारकाः परियन्ति दक्षिणम् Bhâg. P. 4,12,25. दक्षिणं कर् Jmd zu seiner Rechten nehmen, seine rechte Seite zukehren, seine Hochachtung bezeugen: शास्ताः कुर्वन्ति मां सव्यं दक्षिणं पक्षवो ऽपरे 1,14,13. सर्व नक्षत्रतारागणाः कुरुसक्षतम्भ दक्षिणम् 5,18,5. — c) südlich, im Süden befindlich, nach Süden gerichtet; f. (mit Ergänzung von दिश्) Süden (Süden liegt dem nach der aufgehenden Sonne gerichteten Gesicht zur Rechten) AK. 1,1,2,2. H. an. Med. दक्षिणा दिक् AV. 3,27,2. 4,14,7. VS. 14,13. Çat. Br. 2,6,1,9. M. 3,258. MBh. 4,167. 13,4661. Draup. 3,7. दिशः — दक्षिणस्याः Ragh. 6,63. दक्षिणस्यां दिशि Açv. 4,14. Hariv. 8950. 12398. R. 1,41,17. Bhâg. P. 5, 17,9. अग्न्यगारं प्रपद्यते पूर्वया द्वारा यजमानो दक्षिणया पत्नयः Çat. Br. 12, 4,4,3. सूर्यस्य दक्षिणामन्वावर्तस्व AV. 18,3,37. भाग die südliche Hemisphäre R. 1,60,20. दक्षिणेन पूर्वद्वारेण M. 5,92. मार्ग R. 2,92,12. दक्षिणं निःसृतं मुखम् (मकुदेवस्य) Suçr. 3,26. अग्नि (vgl. दक्षिणाग्नि) M. 2,231. H. 826. चन्द्रादित्ययोरयने द्वे भवतो दक्षिणमुत्तरं च (vgl. दक्षिणायन) Suçr. 1, 19,11. Varâh. Bṛh. S. 3,1. Bhâg. P. 3,11,11. दक्षिणे चैव भास्करे so v. a. दक्षिणायने MBh. 6,5468. मारुत von Süden kommender Wind, Südwind Suçr. 1,76,12. 22,11. Ragh. 4,8. — d) gerade, rechtschaffen; liebenswürdig, gefällig, zuvorkommend; = सरल AK. 3,1,8. Trik. 3,3,131. H. 376. H. an. Med. = परच्छन्दानुवर्तिन्, छन्दवर्तिन् (daher dependent, subject bei Wils.) H. an. Med. दक्षिणाचार MBh. 4,167. दक्षिण im Gegens. zu वामभाषिन् R. 3,23,17. सीता प्रकृतिदक्षिणा 2,96,7. 3,24,12. 5,20,13. Brahma-P. 56,13. एषु अनेकमहिलासु समरागो दक्षिणः (impartial Ball.) Sâh. D. 71. 70. भूयिष्ठं भव दक्षिणा परिजने Çâk. 93. या गौरवं भयं प्रेम सद्भावं पूर्वनायके । न मुञ्चत्यन्यसक्तापि सा (नायिका) ज्ञेया दक्षिणा बुधैः ॥ Svâmin zu VP. ÇKDr. Als Beiw. von Çiva Çiv. — e) दक्षिण आम्नायः der südliche heilige Text, neben पूर्व, पश्चिम, उत्तर und ऊर्ध्वाम्नाय, Bezeichnung eines der heiligen Texte der Tântrika Verz. d. Oxf. H. 91, a, N. 3. दक्षिण n. bezeichnet ebend. 91, a, 17. 18 die Lehre oder das Ritual der Çâkta von der rechten Hand: सर्वेभ्यश्चोत्तमा वेदा वेदेभ्यो वैष्णवं परम् । वैष्णवादुत्तमं शैवं शैवाद्दक्षिणमुत्तमम् ॥ दक्षिणादुत्तमं वामं वामात्सिद्धान्तमुत्तमम् । सिद्धान्तादुत्तमं कौलं कौलात्परतरं न हि ॥ — 2) m. die Rechte (der rechte Arm, die rechte Hand): हस्तो वृत्रं दक्षिणेनेन्द्रः ṚV. 8,23,3. 70,1. 6. 10,180,1. स सव्येन यमति व्राधतश्चित्स दक्षिणे संगृभीता कृतानि 1,100,9. — 3) m. das Ross rechts von der Deichsel: युक्तस्ते अस्तु दक्षिण उत सव्यः शतक्रतो ṚV. 1,82,5. भद्रं पुंस्त्वसि दक्षिणम् 10,104, 2. इन्द्रस्येव दक्षिणः श्रियेधि VS. 9,8. — 4) m. oder n. die rechte Seite: दक्षिणे H. 1295. सव्यं दक्षिणमेव च व्यावृत्य nach links und nach rechts R. 2,92,13. Süden: अतः परं च देशो ऽयं दक्षिणो दक्षिणापथः N. 9,22. अयं देशो दक्षिणसंमितः R. 4,52,4. das Südland, der Dekhan (?): दक्षिणस्योत्तरो गिरिः R. 4,63,22. 27. Gorr.: il monte situato a borea del (mar) meridionale; aber उत्तरगिरि ist wohl N. pr. und die Ergänzung von Meer ist wohl gewagter als die von Land. दक्षिणाधिपति Var. 35,9. 10. Vgl. दक्षिणतस्, दक्षिणात्रा, दक्षिणा, दक्षिणात्, दक्षिणाहि, दक्षिणेन. — 5) f. आ a) (nämlich गो) die fruchtbare (eig. tüchtige) Milchkuh, syn. mit धेनु. इन्द्रो भगो वाजदा अस्य गावः प्र जायन्ते दक्षिणा अस्य पूर्वीः befruch-

tende Kraft haben seine Stiere, zahlreich kalben ihm die Kühe ṚV. 3,36,5. तस्मा इदं दक्षिणा पिन्वते सदा 1,125,5. युक्ता मातासीद्धुरि दक्षिणायाः (vgl. P. 7,1,39, Vārtt. 1, Sch.) 164,9. नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे दुहीयदिन्द्र दक्षिणा मघोनी 2,11,21. अस्मभ्यमस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा दुहीत 18,8. धेनुर्न यस्य (इन्द्रस्य) दक्षिणा पीपाय वामं नृभ्यो अभिवीता सखिभ्यः 7,27,4. धेनुः प्रत्नस्य काम्यं दुहानान्तः पुत्रश्चरति दक्षिणायाः 3,58,1. 5,1,3. पृश्निं दक्षिणाम् AV. 5,11,1 (vgl. पृश्निं धेनुम् 7,104,1). रुशद्गवे दक्षिणा भरतो नो धनेन दत्ता सुदुघा वयोधाः 18,4,50. Hierher sind auch wohl folgende Stellen zu ziehen: अभूदु वस्वी (उषाः) दक्षिणा मघोनी ṚV. 7,64,1 (vgl. mit 2,11,21 oben). पृथू रथो दक्षिणाया अयोजि 1,123,1, wo man sich daran erinnern muss, dass die Ushas mit Kühen fährt Naigh. 1,15. जयेम तं दक्षिणया रथेन *mögen wir ihm überlegen sein an Kühen (Heerdenreichthum) und mit dem Wagen* ṚV. 1,123,3. — b) *eine solche Kuh ist der gewöhnliche Opferlohn;* daher Bezeichnung für jeden *den dienstthuenden Priestern gereichten Lohn* (vgl. यल्लिङ्गयज्ञो गौः सर्वत्र Kātj. Çr. 15,2,13. संख्यामात्रे च दक्षिणा गावः Lāṭj. 8,1,2) Nir. 1,7. 11,2. = यज्ञदान H. an. = यज्ञादिविधिदान Med. Die Verdienstlichkeit dieser *Spende* ist Gegenstand des Liedes ṚV. 10,107. दूणाशेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् ṚV. 6,27,8. आ नार्यस्य दक्षिणा व्येतु सोमिनः 8,24,29. 39,5. 1,168,7. यज्ञ und दक्षिणा 10,62,1. AV. 4,11,4. — 5,7,1. 11,7,9. 8,22. ग्रामेतं वाशी दद्यादहिरण्यमपि दक्षिणाम् 9,5,14. 12,1,52. 18,4,8. VS. 4,19. 22. 19,30. TBr. 1,7,8,2. fgg. TS. 1,7,8,1. 6,4,1. यज्ञो देवलोकमेवाभिप्रेति तदनूची दक्षिणा यां ददाति सैति दक्षिणामन्वारभ्य यजमानः Çat. Br. 1,9,3,1. 2,2,3,2. fgg. 4,3,4,1. सलिगभ्य एव दक्षिणा दद्यात् 4,2. शतमो वै दक्षिणा हिरण्यं गौर्वासो ऽश्वः 7. 5,2,2,4. fgg. 3,4,8. fgg. Kātj. Çr. 11,7,1. 15,2,16. Lāṭj. 4,9,6. Âçv. Çr. 9,1. 4. M. 8,207. 11,4. 38. पडाधाने दक्षिणामाङ्करके MBh. 3,10663. R. 1,13,48. स तु प्रस्तावयज्ञेषु का प्रदास्यति दक्षिणाम् Pañkat. II,176. दक्षिणानां (Haughton, Loir.: *heilige Rechte*) च संगरे M. 8, 349. प्रत्यङ्गदक्षिणा 208. सदक्षिण adj. ṚV. 10,33,6. AV. 20,127,12. Kātj. Çr. 12,4,9. 15,1,5. सहस्रमयुतं° Çat. Br. 13,5,4,7. M. 8,206. पंचाशत्° Çat. Br. 4,3,4,2. यज्ञ° MBh. 3,107. बहुदक्षिणं Çat. Br. 11,6,2,1. 14,6,1,1. भूरि° MBh. 15,236. N. 12,9. सर्ववेदस° M. 6,38. सर्वस्व° Ragh. 4,86. AK. 2,7,9. ग्राम° M. 7,79. N. 5,42. R. 1,52,24. 2,30,38. समाप्तवर° Pañkat. 1,323. कल्प° M. 11,39. 40. च° Brah. 17,13. ad Hit. Pr. 48. Personificirt neben Brahmaṇaspati, Soma, Indra u. s. w. ṚV. 1,62,3. Als Verfasserin des von der दक्षिणा handelnden Liedes ṚV. 10,107 wird eine Dakshiṇâ, Tochter des Pragâpati, fingirt ṚV. Anukr. Als Gemahlin des Opfers: (तस्य) पत्नी सुदक्षिणेत्यासीदध्वरस्येव दक्षिणा Ragh. 1,31. entsteht aus Kṛshṇa's *rechter* (दक्षिण) *Seite* ÇKDr. Wils. Jagña und Dakshiṇâ Kinder des Ruki und der Âkûti VP. 54. Bhâg. P. 4,1,4. 5. Sujagña, ein Sohn Ruki's, und Dakshiṇâ seine Gemahlin 2,7,2. — c) *Lohn überh.:* यस्यामितानि वीर्याई न राधः पर्येतवे। ज्योतिर्न विश्वमभ्यस्ति दक्षिणा ṚV. 8,21,11. *der dem Lehrer verabreichte Lohn* MBh. 5,3719. Ragh. 5,20. Kathâs. 4,93. 94. — d) *Darbringung, Gabe, Geschenk überh.,* = दान Trik. सम्प्रत्येतादृशो भावः क्षिप्रमेव गमिष्यति। जीवितासकरो घोरो दातारमिव दक्षिणा ॥ Daç. 2,34. संभोजनी साभिहिता पैशाची दक्षिणा द्विजैः M. 3,141. 142. नाराङ्कके धनपदे माल्यमोदकदक्षिणाः। देवताभ्यर्चनार्थाय कल्प्यन्ते निपतेद्धनैः ॥ R. 2,67,28. देहि मे प्राणदक्षिणाम् *schenke mir das Leben* Pañkat. 231,20. तद्दीयतां मे रतिदक्षिणा 226,1. अभय° (vgl. अभयप्रदान Pañkat. 24,21. 89,14. I, 322) *Geschenk der Sicherheit so v. a. ein Versprechen, dass man Jmd vor jeglicher Gefahr schützen werde,* 25,12. 14. Daç. 2,36. M. 4,247. — e) = प्रतिष्ठा H. an. Viçva bei Uǵǵval. *completion of any rite, fixing or establishing any act or place* Wils.; vgl. M. 3,141 oben u. d. — f) (sc. दिश्) *Süden* Trik. II. 167. H. an. Med.; vgl. u. 1, c. *das Südland, der Dekhan* (?): °लिपि Lalit. 123. — g) *eine Form oder Darstellung der* Durgâ *mit hervorstehender rechter* (दक्षिण) *Seite* Wils.; vgl. दक्षिणकालिका, दक्षिणामूर्ति.

दक्षिणकालिका (द° + का°) f. *eine Form der* Durgâ *bei den* Tântrika Wils. = श्यामा शाक्तैः ÇKDr. दक्षिणकालीपुरमाहात्म्य Mack. Coll. 1,73.

दक्षिणतस् (von दक्षिण) adj. *von rechts her, auf der rechten Seite, rechts; von Süden her, im Süden, nach Süden* P. 5,3,28. यज्ञासि यं दक्षिणतो हविर्भिः ṚV. 1,95,6. दक्षिणतो गृहाणाम् (vgl. P. 2,3,30) 2,42,3. 6,32,5. 10,18,6. दक्षिणतः, उत्तरतः VS. 5,11. AV. 4,40,2. 6,98,2. 10,9,8. 12,3,24. Ait. Br. 1,7. TS. 5,2,7,4. Çat. Br. 1,2,5,13. 3,8,6. 13,2,6,2. Kātj. Çr. 2,4,33. 3,1,15. — तस्य दक्षिणतो देवाः — गच्छन्ति MBh. 3,14549. 4,1780. 7,3589. Bhâg. P. 3,12,28. 4,16,26. दक्षिणतः कर् *Jmd zur Rechten nehmen, die rechte Seite zukehren* (als Zeichen der Achtung) 5,23,1. — M. 3,91. Bhâg. P. 5,21,7. 9,19,22. *rechts von Jmd stehen so v. a. als Helfer zur Seite stehen:* असेश्च ते दक्षिणतः सखा मे ऽधा वृत्राणि जङ्घनाव भूरि ṚV. 8,89,2. अभि प्रेहि दक्षिणतो भवा मे 10,83,7. इन्द्रो यक्ष्मा दक्षिणतस्ते अस्तु AV. 18,4,15. दक्षिणतः पुरस्तात् *südöstlich* Çat. Br. 13,8,4,9. दक्षिणतः पुरः dass. MBh. 2,1130.

दक्षिणतस्कपर्द (द° + क°) adj. *das Haar an der rechten Seite aufgewunden oder geflochten tragend,* von den Vasishṭha ṚV. 7,33,1. Ebenso दक्षिणाकपर्द Gṛhjasaṁgr. 2,34.

दक्षिणात्रा (von दक्षिण) adv. *rechts:* धिय यमे दस्त्र या दक्षिणात्रा ṚV. 6,18,9.

दक्षिणात्व (wie oben) n. *Geradheit, offenes Wesen oder Liebenswürdigkeit* H. 68.

दक्षिणधुरीण (von द° + धुर्, धुरा) adj. *rechts von der Deichsel angespannt, an der rechten Seite der Deichsel ziehend* P. 4,4,78, Sch.

दक्षिणापथ bei Wils. falsche Form für दक्षिणापथ.

दक्षिणपश्चात् (द° + प°) adv. *südwestlich* P. 5,3,32, Vârtt. 2, Sch.

दक्षिणपश्चार्ध (द°-पश्च + अर्ध) m. *die südwestliche Seite* P. 5,3,32, Vârtt. 3, Sch. Çâṅkh. Gṛhj. 1,9.

दक्षिणापश्चिम (द° + प°) adj. *südwestlich:* दक्षिणपूर्व उक्ताल प्रास्वमीपे निदधात्युत्तरपश्चिमे गार्हपत्ये दक्षिणापश्चिमे दक्षिणम् Âçv. Gṛhj. 4,2. °मा दिक् MBh. 17,44.

दक्षिणापाञ्चालक (von द° + पञ्चाल) adj. *zu den südlichen* Pañkâla *in Beziehung stehend* P. 7,3,13, Sch.

दक्षिणपूर्व (द° + पू°) adj. f. आ *südöstlich,* f. (sc. दिश्) *Südost* P. 2,2,26, Sch. Âçv. Gṛhj. 4,2 (s. u. दक्षिणापश्चिम). दक्षिणपूर्वस्यां दिशि दक्षिणापरस्यां वा 4. Kauç. 87. Bhâg. P. 9,19,22. द्वार Kâtj. Çr. 6,7,10. 25,8,2. 13,21. °पूर्वार्ध *die südöstliche Seite* Kauç. 4. Kâtj. Çr. 3,2,21. 9,2,

s. °पूर्वेण mit acc. südöstlich von 3,6,20.

दक्षिणप्राच् (द° + प्रा°) adj. dass. f. °प्राची mit Ergänzung von दिश् R. 6,96,11.

दक्षिणमानस (द° + मा°) N. pr. eines Wallfahrtsortes: °यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

दक्षिणराढा s. राढा.

दक्षिणसद् (द° + सद्) adj. rechts oder südlich sitzend VS. 38,10. °णासद् 9,35.

दक्षिणस्थ (द° + स्थ) adj. zur Rechten stehend; m. Wagenlenker AK. 2,8,2,18. H. 760. — Vgl. सव्येष्ठ.

दक्षिणा (alter instr. von दक्षिण) adv. rechts, südlich P. 5,3,36. Vop. 7, 106. mit dem abl. P. 2,3,29. न दक्षिणा वि चिकिते न सव्या न प्राचीनमादित्या नोत पश्चा ṚV. 2,27,11. दक्षिणा यत्समभिनर्दमाणाः 10,17,9. AV. 9,7,20. 12,2,34. VS. 13,56. 15,16. TBr. 2,1,4,5. Çat. Br. 1,8,1,3. 2, 1,3,3 u. s. w. षण्मासान्दक्षिणादित्य एति 14,9,4,19. Khând. Up. 5,10,3. शङ्कोर्दक्षिणा Çat. Br. 3,5,1,2. 6. Çâñkh. Çr. 3,16,16. Lâṭj. 8,8,2. Kâtj. Çr. 1,7,27. 2,1,21. Kauç. 1. °शिरस् adj. Kâtj. Çr. 22,6,4.15. Gobh. 3,10,21.

दक्षिणाकपर्द s. u. दक्षिणतस्कपर्द.

दक्षिणाकाल (द° + काल) m. die Zeit der Empfangnahme des Opferlohns Kâtj. Çr. 12,2,18. 17,2,22. 18,6,4. 22,2,5. Çâñkh. Çr. 1,12,10.

दक्षिणाग्नि (दक्षिण + अग्नि) m. das südliche Altarfeuer (in den Brâhmaṇa gewöhnlich अन्वाहार्यपचन genannt) AK. 2,7,19. AV. 8,10,4. 9, 6,30. 15,6,2. 18,4,8. 9. Âçv. Çr. 2,2. Gṛhj. 4,4. Kâtj. Çr. 2,5,27. 5,8, 22. Lâṭj. 2,2,24. Khând. Up. 4,17,5. Bhâg. P. 6,4,32. 8,36.

दक्षिणाग्र (दक्षिणा adv. + अग्र) adj. dessen Spitzen nach Süden gerichtet sind: तृणानि, कुशाः, दर्भाः Çat. Br. 12,5,2,12. Kâtj. Çr. 4,13,15. Çâñkh. Çr. 4,3,2. Gobh. 4,2,17. MBh. 13,4389. fg. R. Gorr. 2,112,9. 4,55,20.

दक्षिणाचल (दक्षिण + अचल) m. das südliche Gebirge, der Malaja H. 1029.

दक्षिणाचार (दक्षिण + आचार) adj. 1) einen geraden, rechtschaffenen Wandel führend MBh. 4,167. — 2) das Ritual der Çâkta von der rechten Hand befolgend Bhâg. P. I, Einl. p. XCVI. °तन्त्र As. Res. XVII, 218.

दक्षिणाचारिन् adj. = दक्षिणाचार 2. As. Res. XVII, 218. °रितन्त्रराज 221.

दक्षिणाज्योतिस् (द° + ज्यो°) adj. durch die Opferspende Glanz empfangend: योऽजं पञ्चौदनं दक्षिणाज्योतिषं ददाति AV. 9,5,22.

दक्षिणाञ्च् (दक्षिणा adv. + अञ्च्) adj. nach Süden gerichtet: दक्षिणाञ्चमुदास्य Kauç. 87. प्राग्दक्षिणाञ्चीं चितिं कृत्वा Çâñkh. Çr. 4,14,9.

दक्षिणात् (abl. von दक्षिण) adv. von rechts, rechts; von Süden her, südlich P. 5,3,4.

दक्षिणाद्वार (द° adv. + द्वार) adj. die Thür südlich habend Kauç. 83. Gobh. 4,7,9.

दक्षिणान्तिका (दक्षिण + अन्तिका) f. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 155.

दक्षिणापथ m. Vop. 6,69. 1) (द° subst. + पथ) der Weg der Dakshiṇâ, der die Opferspende bildenden Kühe u. s. w. (zwischen der Çâlâ und dem Sadas) Kâtj. Çr. 12,2,18. 18,2,12. 15,6,16. Lâṭj. 2,7,12. Çâñkh. Çr. 13,14,6. Âçv. Çr. 5,13. — 2) (द° adv. + पथ) das Land im Süden, der Dekhan N. 9,21. 23. MBh. 2,1121. 5,593. Hariv. 5289. Suçr. 2,36, 8. Varâh. Bṛh. S. 46, 8 (9). Hit. 45,5. Vet. 28,14. °गामिन्यः (lies mit ÇKDr. °ञ्मानः) सर्वे नरवरान्धकाः (°वरान्धकाः ÇKDr.) | गुहाः पुलिन्दाः शबराश्चुचुका मद्रकैः (मद्रपैः ÇKDr.) सह || MBh. 12,7559.

दक्षिणापथिक adj. vom vorherg.: °पथिका नृपाः Fürsten des Südlandes Hariv. 6144.

दक्षिणापर (दक्षिण + अपर) adj. südwestlich Âçv. Gṛhj. 4,1. Kâtj. Çr. 8,3,19. Lâṭj. 1,10,10. Kauç. 87.

दक्षिणाप्रवण (द° adv. + प्र°) adj. nach Süden abfallend, von einem Orte Çat. Br. 1,2,5,17. 13,8,1,7. 8. Âçv. Gṛhj. 2,5. 7. 4,1. Kâtj. Çr. 22, 3,6. M. 3,206. Jâǵñ. 1,227.

दक्षिणाप्रष्टि (द° adv. + प्र°) m. das Seitenpferd rechts neben den Jochpferden (युग्य), δεξιόσειρος: दक्षिणायुग्यमेवाग्रे युनक्ति अथ सव्यायुग्यमथ दक्षिणाप्रष्टिम् Çat. Br. 5,4,3,11. 5,1,4,9. Kâtj. Çr. 14,3,8. 18,6,1.

दक्षिणाबन्ध (द° subst. + ब°) m. Bez. einer der drei Gebundenheiten nach dem Sâṁkhja, die der Opferspende (bondage of ritual observance): दक्षिणाबन्धो नाम गृहस्थब्रह्मचारिभिक्षुवैखानसानां काम्यमोहोपहतचेतसामभिमानपूर्विका दक्षिणां प्रयच्छतां दक्षिणाबन्ध इत्युच्यते Tattvas. 46. — Vgl. u. दाक्षिण und दाक्षिणिक.

दक्षिणाभिमुख (दक्षिणा adv. + अभि°) adj. dessen Gesicht nach Süden gerichtet ist M. 4,50. nach Süden gerichtet, — fliessend (f. आ), von Flüssen Suçr. 1,172,5. °स्थित mit dem Gesicht nach Süden gewandt stehend Mârk. P. 29,20.

दक्षिणामुख (द° adv. + मुख) adj. f. ई das Gesicht gegen rechts, gegen Süden wendend Kâtj. Çr. 5,6,22. 17,1,22. Âçv. Gṛhj. 2,3. Çâñkh. Çr. 4, 14,12. Lâṭj. 4,3,9. M. 2,52. 3,215. 226. R. 2,69,18. 3,73,14.

दक्षिणामूर्ति (द° subst. + मूर्ति) m. eine Form des Çiva bei den Tântrika Bhâg. P. I, Einl. p. LXXXV. XCVI. Verz. d. B. H. No. 607. °स्तव, °स्तोत्र 615. 616. °प्रयोग Verz. d. Oxf. H. 94, b, 24. °मन्त्र 106, a, 36. °संहिता 93, a, 31. 109, b, 12. °मूर्त्युपनिषद् Ind. St. 3,325.

दक्षिणायन (दक्षिण + अयन) 1) n. der Gang (der Sonne) nach Süden, das Halbjahr in dem die Sonne sich von Norden nach Süden bewegt M. 1,67. Bhag. 8,25. MBh. 2,342. दक्षिणायनमावृत्तो मकरं निविशते रविः 3,136. 6,5662. 5669. Varâh. Bṛh. S. 5,32. Bhâg. P. 5,21,3. दक्षिणायनमनुया dem Wege nach Süden folgen, in's Reich Jama's gehen so v. a. sterben MBh. 12,996. — 2) adj. auf dem Wege liegend, welchen die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden geht: नक्षत्राणि Bhâg. P. 5,23,5. 6.

दक्षिणायुग्य (द° adv. + युग्य) m. das rechte Jochpferd Çat. Br. 5,1,4, 6. 4,3,8. 5,4,3,11.

दक्षिणारण्य (दक्षिण + अरण्य) n. der südliche Wald, Bez. eines best. Waldes (wahrscheinlich im Dekhan) Hit. 10,7.

दक्षिणारुस् s. u. अरुस्.

दक्षिणार्ध (दक्षिण + अर्ध) m. die rechte, südliche Seite TS. 2,6,2,1. TBr. 1,6,6,2. Çat. Br. 2,6,2,9. Kâtj. Çr. 5,8,16. MBh. 3,8061. R. 2,71,14.

दक्षिणार्ध्य (vom vorherg.) adj. auf der rechten, südlichen Seite befind-

lich TS. 2,5,11,5. 6,6,4,2. Çat. Br. 3,7,3,6. 9,2,35. 5,2,4,5. Lâṭy. 1,10,8.

दक्षिणार्ह (दक्षिणा subst. + अर्ह) adj. *eines Opferlohnes würdig* AK. 2,1,6. H. 446.

दक्षिणावस् adj. 1) (von दक्षिण mit Dehnung) *tüchtig:* धृष्णुर्वज्री शवसा दक्षिणावान् ṚV. 6,29,2. गुहा हितं गुह्यं गूळ्हमप्सु हस्ते दधे दक्षिणे दक्षिणावान् 3,39,6. *tauglich:* यत्रा रथस्य बृहतो निधानं विमोचनं वाजिनो दक्षिणावत् ṚV. 3,53,6. Nach Sâj. = प्रयोजनवत्, aber Padap. hier: दक्षिणा ऽवत्. — 2) (von दक्षिणा) *a) der Opferlohn (reichlich) giebt, fromm* (im Sinne der Priester): दक्षिणावन्तो अमृतं भजन्ते दक्षिणावन्तः प्र तिरन्त आयुः ṚV. 1,125,6. यजमाने सुन्वति दक्षिणावति 8,86,2. 9,98,10. 10,18,10. त्वे नृभिर्दक्षिणावद्भिरग्ने (अयसे) 69,5. 107,2. fgg. AV. 18,3,30. — *b) wobei (reichlicher) Lohn gegeben wird:* यज्ञ, क्रतु, आह Çat. Br. 3,4,8,12. Lâṭy. 8,1,17. N. 12,82. MBh. 1,130. 2,1302. 13,161. 1093.

दक्षिणावर्त (दक्षिणा adv. + आवर्त) 1) adj. *nach rechts, nach Süden sich wendend, — gewendet:* शङ्ख Sâh. D. 64,12. शरीर Bhâg. P. 5,23,8. आदित्य *die Sonne auf ihrem Gange von Norden nach Süden* MBh. 6, 3611. — 2) m. *das Südland, der Dekhan* Burn. Intr. 270.

दक्षिणावर्तक (दक्षिणा adv. + आव°) 1) adj. (f. °वर्तिका) *nach rechts, nach Süden gerichtet:* अर्ची: (vgl. दक्षिणार्च) MBh. 13,4227. — 2) f. °वर्तकी N. einer Staude (वृश्चिकालि) Râgan. im ÇKDr. *a line of bees* Wils.

दक्षिणावृत् (द° adv. + वृत्) adj. *rechts fahrend*, vom Opferlöffel, der *rechts um das Feuer geht* (s. d. folg. Art.): दक्षिणावाड्वाजिनी प्राच्येति हविर्भरन्त्यग्नये घृताची ṚV. 3,6,1.

दक्षिणावृत् (दक्षिणा adv. + आवृत्) adj. *nach rechts gewandt, rechts herum gehend:* अभि स्रुचः क्रमते दक्षिणावृतः ṚV. 1,144,1. इमं लोकं दक्षिणावृत्समुद्रः पर्येति Çat. Br. 7,1,1,13. 31. 8,4,2,5. 9,7,2,5. 12. TBr. 1, 6,6,2. Çâṅkh. Çr. 5,14,24. 6,3,1. Kauç. 82.

दक्षिणाशा (दक्षिणा + आशा) f. *Süden:* °पति *der Gebieter über den Süden*, Bein. Jama's H. 184. °रति (पति?) Bein. Agastja's H. ç. 16.

दक्षिणासद् s. u. दक्षिणसद्.

दक्षिणाहि (von दक्षिण) adv. *weit rechts, weit im Süden* P. 5,3,37. Vop. 7,106. mit dem abl. P. 2,3,29.

दक्षिणित् (wie eben) adv. *rechts, mit rechter Hand:* प्र सव्येन मघवन्यंसि रायः प्र दक्षिणिद्धरिवो मा वि वेनः ṚV. 8,36,4. — Vgl. प्र°.

दक्षिणीकर् (दक्षिण + 1. कर्) *Jmd* (acc.) *zu seiner Rechten nehmen, Jmd* (aus Hochachtung) *so umwandeln, dass man ihn zur Rechten hat:* °कृत्य Bhâg. P. 3,24,41.

दक्षिणीय (von दक्षिणा subst.) adj. *des Opferlohnes werth, zum Opfergeschenk passend* P. 5,1,69. AK. 3,1,6. H. 446. यस्तां दक्षिणीयो वासतेयो भवति AV. 8,10,4. Çat. Br. 3,5,1,19. 4,3,4,15. Hariv. 2780. Varâh. Bṛh. S. 47,60. Mâlav. 22,23. — Vgl. अ°, दक्षिण्य.

दक्षिणेतर (दक्षिण + इतर) adj. *vom rechten verschieden, der linke* Kumâras. 4,19.

दक्षिणेन (instr. von दक्षिण) adv. *rechts, zur Rechten, im Süden, südlich, südwärts* P. 5,3,35. Kâtj. Çr. 4,1,3. 10,2. 14,4. 5,8,11. MBh. 3, 16070. 7,3125. Sund. 3,23. R. 2,15,29. Çâk. 53,10. Mṛcch. 106. Vikr. 60. 16. Varâh. Bṛh. S. 46,10 (19). 52,117. Bhâg. P. 5,17,9. सव्येन चलन्दक्षिणेन करोति *zu seiner Rechten lassen* 21,3. Mit acc. *rechts —, südlich von* P. 2,3,31. Vop. 5,7. Çat. Br. 2,6,1,10. 4,3,4,15. 13,4,2,1 u. s. w. Kâtj. Çr. 2,6,18. 7,3,20. 9,8,4. MBh. 3,7075. Çâk. 8,21. Bhâg. P. 5,16,9. 22,11. mit gen. P. 2,3,31, Sch. Vop. 5,15. MBh. 3,8074. 5,708. Çâk. 8,21, v. l. Bhâg. P. 1,13,48.

दक्षिणेर्मन् (दक्षिण + ईर्मन् = 2. ईर्म) adj. *am rechten Vorderschenkel verwundet*, von einer Antilope P. 5,4,126. AK. 2,10,24. H. 1295. Nach dem Schol. zu P. ist ईर्मन् = ईर्म = व्रण *Wunde;* in anderer Verbindung soll दक्षिणेर्म gebraucht werden, z. B. शकट *ein auf der rechten Seite zerbrochener Karren*, ebend.

दक्षिणोत्तर (दक्षिण + उत्तर adj.) adj. *rechts und links —, südlich und nördlich befindlich, nach Süden und Norden gerichtet* Âçv. Gṛhj. 2,3. Kâtj. Çr. 6,3,9. 8,13. 12,1,13. 17,1,8. 7,24. अयने Mârk. P. 16,24.

दक्षिणोत्तरिन् (von दक्षिणा adv. + उत्तर subst.) adj. *rechts überstehend, — überragend* Çâṅkh. Çr. 1,6,10. 17,16,7.

दक्षिण्य adj. = दक्षिणीय P. 5,1,69. H. 446. वाजपेययाजी पूतो मेध्यो दक्षिण्यः TBr. 1,3,8,7. यत्सार्यं जुहोति रात्रिमेव तेन दक्षिण्यां कुरुते 2,1, 5,2. अदक्षिण्य TS. 1,5,1,2. — Vgl. दाक्षिण्य.

दक्षु s. धक्षु.

दक्षेश्वरलिङ्ग (दक्ष-ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 8 v. u.; vgl. दक्षेश्वरप्रादुर्भाव Verz. d. B. H. 147, a (89).

दगार्गल n. *die Untersuchung des Bodens zur Auffindung einer Wasserquelle und die darüber handelnde Lehre:* धर्म्यं यशस्यं च वदाम्यतो ऽहं दगार्गलं येन जलोपलब्धिः। पुंसां यथाङ्गेषु सिरास्तथैव क्षितावपि प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः ॥ Varâh. Bṛh. S. 53,1. सारस्वतेन मुनिना दगार्गलं यत्कृतं तदवलोक्य। आर्याभिः कृतमेतद्वृत्तैरपि मानवं वक्ष्ये 101. 107,7 (wo die v. l. उद° bietet, welches allein dem Metrum entspricht). Der 53ste Adhjâja führt geradezu den Titel उद° und der Schol. hat bald दगार्गल, bald उद°. Das Wort enthält wohl द (= उद wie दक = उदक), 1. अ und अर्गल.

दगु m. N. pr. eines Mannes P. 4,1,166, Vârtt. — Vgl. दागव्यायनि.

दग्ध 1) partic. *gebrannt, verbrannt* s. u. दह्. — 2) f. आ *a) die Gegend wo die Sonne gerade steht*, = स्थितार्कदिश् Med. dh. 7. — *b)* (sc. तिथि) Bez. *gewisser unheilvoller lunarer Tage* As. Res. III, 263. 269. 270. 275. 279. 280. 282. 285. 287. 289. — *c) eine best. Pflanze*, = दग्धिका, दग्धरुहा Râgan. im ÇKDr. — 3) n. *a) das Brennen* (in der Chirurgie) und zwar अग्नि° *Cauterium actuale* (Suçr. 1,37,7), क्षार° *C. potentiale* (34,2. 17). °लक्षण Suçr. 1,33,20. 36,16. त्वग्दग्ध, मांस° 35,19. स्नेह° 38,11. तत्र प्लुष्टं दुर्दग्धं सम्यग्दग्धमतिदग्धं चेति चतुर्विधमग्निदग्धम् 36,21. — *b) ein best. wohlriechendes Gras* Ratnam. bei Wils. = रोहिष Nigh. Pr. Hierher viell. die Stelle: यवसेन्धनदग्धानां कारयीत च संचयान् MBh. 12,2652.

दग्धकाक (दग्ध *angebrannt* so v. a. *schwarz, oder unheilvoll* + काक) m. *Rabe* H. 1323.

दग्धमरण (द° + म°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दग्धर् und दग्धर् (von दह्) nom. ag. *Brenner, Verbrenner:* पुत्रो यो दग्धासि वनानि पशुर्न यवसे ṚV. 5,9,4. अग्निः पाप्मनो दग्धा Çat. Br. 2,2, 2,6. अग्नेरपां दग्धुः Mâlav. 92.

दग्धरथ m. angeblich = चित्ररथ N. pr. eines Gandharva ÇKDr. nach dem MBh.

दग्धरुह् (दग्ध *Verbranntes, Asche* + रुह् *wachsend*) 1) m. N. eines Baumes, = तिलक Rāǵan. im ÇKDr. — 2) f. °रुहा N. einer Pflanze, = दग्धा, दग्धिका, भस्मरोहा u. s. w. Rāǵan.

दग्धवर्णक (दग्ध + वर्ण) *eine best. Grasart*, = दग्ध, रोहिष Nigh. Pr.

दग्धव्य (von दह्) adj. *zu verbrennen* M. 8,377. Jāǵ. 2,282. 3,2. MBh. 1,4894. 6,3740. 15,707.

दग्धिका (von दग्ध) f. 1) *angebrannter Reis* AK. 2,9,49. H. 396. — 2) N. einer Pflanze, = दग्धा Rāǵan. im ÇKDr.

दग्धेष्टका (दग्ध + इष्टका) f. *ein gebrannter Ziegelstein* Hla. 214.

दग्धोदर (दग्ध + उदर) n. *ein hungriger (verbrannter) Magen* Hit. 1,62.

दघ्, दघ्यति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. = भवति Nir. 1,9. *reichen bis an; Etwas erreichen.* Mit पश्चा, पश्चात् *hinter Etwas zurückbleiben, zu kurz kommen:* पश्चा स दघ्या यो अघस्य धाता RV. 1,123,5. मा पश्चाद्दघ्म रथ्यो विभागे 7,56,21; vgl. पश्चाद्दघ्वन्. Aehnlich mit अधम् *darunter bleiben, nicht die gehörige Höhe erreichen:* नात्युद्ग्रलोपयत् नाधो दघ्नुयात् Kāty. 8,12. — दघ्, दघ्नोति *schlagen; schützen* Dhātup. 27,26; vgl. दङ्घ्.

— अति *über (ein Ziel) hinausreichen, — hinausschiessen; an Jmd vorübergehen:* मा परि वर्क्तमुत मार्ति धक्तम् अयं वां भागो निहित: RV. 1,183,4. शिता स्तोतृभ्यो मार्ति धग्भगो नः 2,11,21. धक् wird P. 2,4,80 (viell. nur vom Schol.) auf दह् zurückgeführt.

— आ *Jmd (acc.) anfallen, Etwas anthun:* मा त्वा वृको अघायवो मा गन्धर्वो विश्वावसुरा दघत् TS. 1,2,9,1. (सरस्वति) मापस्फुरीः पयसा मा न आ धक् *entziehe dich nicht widerspänstig mit deiner Milch, thue uns kein Leid* RV. 6,61,14. मा नः कामं महयन्तमा धक् 1,178,1. impers.: मा त्वे सचा तनये नित्य आ धक् *nicht widerfahre Etwas von dir aus unseren Kindern* 7,1,21.

— प्र *etwa stürzen, fallen:* ईश्वरो वा एष पराङ् प्रदघः । यो यूपं रोहति *es kann ihm geschehen, dass er rückwärts fällt,* TBr. 1,3,7,7. Çat. Br. 13,1,8,4. 2,1,6, wo an beiden Stellen irrig प्रदघोर्: steht; die gewöhnliche Infinitivform würde प्रदघितोः lauten.

दघ्न (partic. von दघ्) adj. (f. ई) am Ende eines comp. (gilt für ein suff.) *reichend bis an* P. 5,2,37. 4,1,15. Vop. 7,93. H. 601. नाभि° Çat. Br. 3,3,4,26. उपकक्ष°, कण्ठ° 12,2,1,12. ऊरु°, जानु°, गुल्फ° s. मुख° 13,8,3,11. अंस° 14,1,3,16. — Jāǵ. 3,108. Hariv. 8324. अश्वदघ्नः कृतश्चापि गरुडः काञ्चनेष्टकः *von der Höhe eines Pferdes* R. Gorr. 1,13,26. — Vgl. आ°, उपस्थ°.

दघ्वन् (von दघ्) in पश्चाद्दघ्वन्; vgl. u. दघ्.

दङ्क्ष्णु (von दंश्) adj. *bissig* P. 3,2,139, Vārtt. 4. पशवः VS. 15,15.

दङ्घ्, दङ्घति *verlassen; schützen* Dhātup. 5,54. — Vgl. दघ्.

दच्छद (दत् *Zahn* + छद *Decke*) m. *Lippe:* अधर° Bhāg. P. 3,12,26. दष्ट°, परिदष्ट° 18,16. 19,27. 7,2,20. 8,10,38. Am Ende eines adj. comp. f. आ 9,18,15. — Vgl. दन्तच्छद.

दण्ड Ujjval. zu Uṇādis. 1,112. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, b, 4. Vaǵ. beim Schol. zu Kir. 2,12. Das n. nicht zu belegen. 1) *Stock, Stab; Prügel, Keule;* m. n. AK. 3,4,10,16. Med. ḍ. 15. m. H. 785. an. 2,121. दण्डा गोअजनास: RV. 7,33,6. यद्दण्डेन यदिष्वा यद्वारुहरसा कृतम् AV. 5,5,4. 10,4,9. 11,2,33. स्वे श्रोणी दण्डेन वचसि 12,8,27. Çvetāçv. Up. 4,5. आरम्भणतो वै वत्सस्यासिमसो दण्डस्यावो पक्षाः Ait. Br. 2,33. ते दण्डैर्धनुर्भिर्न व्यत्रपन्त Çat. Br. 1,5,4,6. 12,7,3,1. यथेषुरस्ता यथा दण्डः प्रहृतः *ein Schlag mit dem Stocke* 3,7,3,2. 4,36. काल° MBh. 1,984. R. 1,56,2. 3,35,42. पाणिमुद्यम्य दण्डं वा (*um Jmd zu schlagen*) M. 8,280. परस्य दण्डं नोद्यच्छेत्क्रुद्धो नैनं निपातयेत् 4,164. दण्डस्य पातनम् 7,51. — दण्डधानाग्निने ददाति Kauç. 10,76. Gobh. 3,1,12. Āçv. Gṛhy. 3,8. Ein *Stab* wird namentlich gegeben bei der *Weihe* (दीक्षा) und bei der *Zuführung* (उपनयन) Çat. Br. 3,2,1,33. Kāty. Çr. 6,4, 6. Āçv. Gṛhy. 1,19,13. Çāṅkh. Gṛhy. 2,1. 6. 11. दीक्षितस्य वा ब्रह्मचारिणो वा दण्डप्रदानम् Kauç. 39. ब्राह्मणो बैल्वपालाशौ क्षत्रियो वाटखादिरौ । पैलवौदुम्बरौ वैश्यो दण्डानर्हन्ति धर्मतः ॥ M. 2,45. 46. 48. 64. 174. Dhūrtas. 70,1. संन्यास° 90,6. — आयस M. 8,315. कनक° *ein Stäbchen von Gold* Rāǵa-Tar. 4,632. प्रणम्य दण्डवत् (vgl. दण्डप्रणाम) Adhjātmar. in Verz. d. Oxf. H. 28, b (Çl. 5). Euphem. von der *Ruthe des Mannes* (nach dem Comm.): त्रिः स्म माह्नः वैतसेन दण्डेन हतात् Çat. Br. 11,5,1,1 (vgl. RV. 10,95,5). Der *Rüssel* des Elephanten, die *Arme* und *Schenkel* des Menschen mit *Stäben* verglichen: (गजः) स्वे शुण्डादण्डे प्रसारितवान् Pañćat. 163,1. दोर्दण्ड Kathās. 9,7. Bhāg. P. 3,8,29. Prab. 81,13. 14. बाहुदण्ड R. 4,10,21. Daçak. 94,14. f. आ am Ende eines adj. comp. Dhūrtas. 84,16. भुजदण्ड Git. 11,34. भुजोरुदण्डै (nach Burn.: *Schenkel und Scepter*) धृतराष्ट्रपुत्रैः Bhāg. P. 1,7,13. — 2) *Stengel, Stamm* AK. 3,4,88,16. H. an. Med. Vjutp. 143. कदली° MBh. 2,2290. इक्षु° Bhāg. P. 5,26,16. Vgl. उद्दण्ड, खर°. — 3) m. *Stiel* (am Löffel, an der Pfanne, am Fliegenwedel, Sonnenschirm u. s. w.): स्रुचं निधायाग्नावुपर्यासादयेत् प्राग्दण्डां प्रत्यक्पुष्कराम् Ait. Br. 7,5. Çat. Br. 7,4,1,36. Çāṅkh. Çr. 2,9,16. 17. Lāṭy. 2,3,8. Kāty. Çr. 1,3,37. व्यजनदण्ड (चामरव्यजन) MBh. 2,34. R. 3,9,7. चामरे दण्डे AK. 3,4,25,187. Varāh. Bṛh. S. 70,2. fgg. स्वहस्तधृतदण्डसितातपत्रम् Çāk. 103. Kumāras. 7,89. Varāh. Bṛh. S. 71,3. fgg. सासितम् — व्यजनदण्डाम् MBh. 3,11735. 6,3681. *Fahnenstock* auf einem Wagen: पताकादण्डेषु 14,2447. रथास्तावत्त एवेमे हेमदण्डाः पताकिनः 2,2079. हेमदण्डप्रतिच्छन्नं रथम् 4,1276. *Deichsel* (am Pfluge) H. 891. *Stab an dem Saiteninstrument* (वीणा), *durch welchen die Saiten durchgelassen sind,* AK. 1,1,7,7. H. 291. तस्यै मूले दण्डं स्वयथातिविध्यन्ति तदग्रा दश रज्जुः प्रवयन्ति Çāṅkh. Çr. 17,3,6. fgg. — 4) n. *Butterstössel* H. an. Med. Vgl. दण्डाहत. — 5) m. *ein Stab als best. Längenmaass,* = 4 Hasta = 96 *Fingerbreiten* Trik. 2,2,3. H. 887. H. an. Med. Mārk. P. 49,39. Varāh. Bṛh. S. 24,9. Colebr. Alg. 2. — 6) m. *ein best. Zeitmaass* Med. = 60 Vikalā = 360 *Athemzüge* = $^1/_{60}$ *Sterntag* VP. 23, N. 3. षट्पले पात्रनिर्माणे गभीरं चतुरङ्गुलम् । स्वर्णमाषैः कृतच्छिद्रं कुण्डैश्च चतुरङ्गुलैः ॥ यावज्जलप्लुते पात्रे तत्कालं दण्डमेव (n.!) च । Prakṛtikhaṇḍa in Brahmavaiv. P. ÇKDr. Vgl. नाडिका. — 7) m. = कोण H. an. Med. *Winkel* Wils. Eher bedeutet hier कोण *das Stäbchen, mit dem ein Saiteninstrument gespielt wird.* Zu beachten ist auch, dass कोण in dieser Bed. im AK. (1,1,7,6. 7) unmittelbar neben वीणादण्ड steht und diesem gleichgesetzt werden konnte. — 8) m. *eine best. stabähnliche Lichterscheinung am Himmel* Varāh. Bṛh. S. 5,93. 29,2. 8. रविकिरणजलदमरुतां संघातो दण्डवत्स्थितो दण्डः 46. 30. 41 (40), 4. दण्डस्तु धनुरिन्द्रचापनिभः 46, 19 (20). Vgl. den

russischen Volksausdruck *смоляь* für *Nordlicht und andere Himmelserscheinungen*. Ist dieses etwa das दण्ड प्रतिकृतौ मेघस्याम् im gaṇa देवपथादि zu P. 5,3,100? Nach H. an. = प्रचण्ड *ein best. Planet*. — 9) m. *eine best. Constellation* Varāh. Bṛh. S. 20, 2. Laghuǵ. 10, 6. Bṛh. 12,7.10. — 10) m. *in Form eines Stabes d. i. Kolonnenweise aufgestellte Truppen, Heersäule* AK. 2,8,2,17. H. 747. H. an. Med. Vaǵ. Vgl. दण्डव्यूह. — 11) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile*; vgl. दण्डपात und दण्डक 3. — 12) m. *der Stock als Symbol der Gewalt und Herrschaft; offene Gewalt, thätlicher Angriff*: (राजा) नित्यमुद्यतदण्डः स्यात् *mit erhobenem Stock d. i. bereit Gewalt anzuwenden, mit seiner Gewalt drohend* M. 7,102. नित्यमुद्यतदण्डस्य कृत्स्नमुद्विजते जगत् 103. दण्डोद्यम *Erhebung des Stockes, Anwendung von Gewaltmaassregeln* Pańkat. 1,421. न्यस्तदण्ड *der seinen Stock niedergelegt hat d. i. Niemand zu nahe tritt, Niemand seine Gewalt fühlen lässt*: ये सर्वभूतेषु निवृत्तकामा धर्मात्मका न्यस्तदण्डाश्चरन्ति MBh. 13,4469. R. 3,6,21. Daç. 1,26. Bhāg. P. 1,13,28. शिवाय न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय 8,14,24. अलब्धमिच्छेद्दण्डेन लब्धं रक्षेदवेक्षया M. 7, 101. सामन्, दान, भेद und दण्ड *Unterhandlung, Geschenke, Trennung der Bundesgenossen und offene Gewalt, Züchtigung des Feindes* sind die 4 Mittel, mit welchen der König seine Feinde besiegt, AK. 2,8,1,20. H. 736. H. an. M. 7,107. fgg. Jāǵń. 1,345. MBh. in LA. 43,14. प्रसह्यदण्डः शत्रुषु M. 7,32. वाग्दण्डयोश्च पारुष्ये *bei Beleidigungen durch Wort und That* 8,72. पारुष्ये दण्डवाचिके 6. °पारुष्य im Gegens. zu वाक्पारुष्य 278. 301. वाग्दण्डजं च पारुष्यम् 7,48. निर्भर्त्सनदण्डमोक्षिता Daçak. 6,20. वाग्दण्ड, मनो°, काय° *vollständige Herrschaft über Gedanken, Worte und Thaten* M. 12,10. Mārk. P. 41,28; vgl. त्रिदण्डिन्. Hierher gehören die von der Vaǵ. a. a. O. gegebenen Bedd. शासने शासन्, हिंसा und यात्रासा. Die Bedd. 12 und 14 werden nicht von allen Lexicographen unterschieden und spielen auch in der That oft in einander über. — 13) m. *Heer (die physische Gewalt in concreto)* Trik. 2, 8,112. H. 746. H. an. Med. अमात्ये दण्ड आयत्तो दण्डे वैनयिकी क्रिया M. 7,65. 187. Ragh. 17,62. कोशदण्डौ *Schatz und Heer* M. 9,294. MBh. 4,2217 (vgl. 2278). Kir. 2,12. AK. 2,8,2,20. H. 740. — 14) m. *der Stock als Symbol der richterlichen Gewalt und Strafe; Strafe überh., sowohl körperliche als auch Zurechtweisung und Geldbusse*, = दम AK. 2,8,2, 21. H. 735. H. an. Med. राजप्रेषितो दण्डः Pār. Gṛhj. 3,15. दण्डो दमयतामस्मि Bhag. 10,38. Lob der *Strafe* MBh. 12,425. fgg. सर्वो दण्डजितो लोकः M. 7,22. 23. तस्यार्थे (तस्य = राज्ञः) सर्वभूतानां गोप्तारं धर्ममात्मजम् । ब्रह्मतेजोमयं दण्डमसृजत्पूर्वमीश्वरः ॥ 14. स राजा पुरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः । चतुर्णामाश्रमाणां च धर्मस्य प्रतिभूः स्मृतः ॥ 17. 18. यत्र श्यामो लोहिताक्षो दण्डश्चरति पापहा 25. द्वैधो दण्डस्य वरुणः 9,245. वाग्दण्डं प्रथमं कुर्याद्धिग्दण्डं तदनन्तरम् । तृतीयं धनदण्डं तु वधदण्डमतः परम् ॥ 8,129. Jāǵń. 1,366. दश स्थानानि (उपस्थम्, उदरम्, जिह्वा, हस्तौ, पादौ, चक्षुः, नासा, कर्णौ, धनम्, देहः) दण्डस्य मनुः स्वायंभुवोऽब्रवीत् M. 8,124. घ्नतोत्पादण्ड adj. R. 1,7,12. यथापराधदण्ड adj. Ragh. 1,6. यदण्ड्यं दण्डेन ग्रस्तयासि Pańkat. Bh. 17. in Ind. St. 1,33. दण्डेनैव तमप्योपेत् M. 9,273. घातयेद्विविधैर्दण्डैः 275. उद्वेजनकैर्दण्डैश्चिह्नयित्वा 8,352. तान् शिष्याच्चीरदण्डेन 20. Jāǵń. 2,269. प्राणान्तं दण्डमर्हति M. 8,359. दण्डः प्राणान्तिकः 279. दण्डं दण्ड्येषु पातयेत् 126. दण्ड्ये निपातयन्दण्डम् R. 4,17,32. न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11,21. तस्मात्तस्मै महादण्डो धार्यः MBh. 3,7836. R. 4,17,34. 6,16,65. Bhāg. P. 4.7,2. दण्डो मर्त्येषु प्रभुणार्पितः 20,22. कृतागस्तु — निपातदण्डं न गृह्णते 21. विज्ञानदोषेषु दमानि दण्डम् MBh. 3,1075. धर्मविद्वन्ना दण्डं सचाब्दप्रकारिषु Bhāg. P. 4,13,11. यदि न प्रणयेद्राजा दण्डं दण्ड्येषु M. 7,20. 21. 8,238. 277. MBh. 1,2469. Bhāg. P. 4,7,13. 5,23,16. शारीरं धनसंयुक्तं दण्डं धर्म्यं प्रकल्पयन् M. 9, 236. 293. 8,321. 326. तस्य कुर्यान्नृपो दण्डं स्वयं पञ्चाशतं पणान् 124. 276. 286. कृतदण्डः स्वयं राज्ञा Rāǵa-Tar. 13,33. Bhāg. P. 3,15,36. Vet. 14, 14. 15. राजनिर्धूतदण्ड M. 8,318. (दः पार्थिव) धारयेद्दण्डम् 307. ब्रह्मदण्डकृतं दण्डं भुक्त्वा Rāǵa-Tar. 4,633. न दण्डं दातुमर्हति M. 8,341. 159. 9,229. दाप्यो दण्डं कार्षापणावरम् 8,274. 297. 303. स शतं प्राप्नुयाद्दण्डम् *verfällt in eine Strafe von Hundert* 323. 319. माषक, पञ्चमाषिक 296. 330. मध्यम 120. चौरदण्डभाक् Jāǵń. 1,63. जनदण्डभाक् 2,237. कार्षापणमनर्दण्डमादाय मफलानि Pańkat. 1,421. ततस्तया सा गुप्तेन दण्डेन दण्डिता *wurde mit einer geheimen Geldbusse bestraft d. i. wurde gezwungen Geld zu zahlen (damit die Sache nicht weiter erzählt würde)* Hit. 29,14. करदण्डगो: *Abgaben und Geldbussen* Bhāg. P. 1,12,31. — 15) m. *die personif. Strafe* ist ein Sohn Dharma's von der Krijā VP. 53. Mārk. P. 50,26. = Jama H. an. Med. Vaǵ. = Çiva MBh. 12,10361. Çiv. — 16) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes MBh. 3,198. AK. 1, 1,2,28. Trik. 3,3,112. H. an. Med. Vjāḍi beim Schol. zu H. 103. — 17) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. eines von Arǵuna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍadhara), der mit dem Asura Krodhahantar identificirt wird, MBh. 1,2681. 244. 6992. 2,1091. 8,701. fgg. N. pr. eines Sohnes des Ikshvāku VP. 359. 331, N. 7. — Nach H. an. und Med. noch 18) m. *Hochmuth, Dünkel* und 19) m. *Pferd*. — 20) f. दा *Hedysarum lagopodioides* (नागबला) Nigh. Pr. — Vgl. चक्रदण्डी, धर्मदण्ड, जाल°, त्रि°, नौका°, ब्रह्म°, मान°, वि°.

दण्डक (von दण्ड) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 1. AK. 3,6,4,32, v. l. दैण्डक = ह्रस्वो दण्डः (संज्ञायाम्) P. 5,3,76. दण्डकं (धनुर्धर्धेषु) gaṇa सख्यादि zu P. 4,2,80. 1) *Stock, Stiel u. s. w.*: छत्रं कनकदण्डकम् Trik. 2,8,32. लाङ्गलदण्डक *Deichsel am Pfluge* Trik. 3,3,126. In den folgenden Stellen wohl *Fahnenstock (auf einem Wagen)*: न्यस्तदण्डकावन्धुरान् MBh. 7,1363. ईषादण्डकवन्धुरैः 7,1781. त्रिवेणुदण्डकावृता (नदी) 9,443. Vgl. त्रि°. — 2) *eine best. Pflanze* (mahr.: धोरतिरवतई) Nigh. Pr. Suçr. 2,284, 8. — 3) *eine ununterbrochen fortlaufende Reihe, Zeile*: तत्र केचिद्द्वौ श्लोकौ पठन्ति — अन्ये तु दण्डकं पठन्ति सोऽप्युच्यते... Schol. zu Çiñkh. Çr. 6,6, 39. 1,7,6. 9,1 u. s. w. — 4) *eine Gattung von Metren* (von 27 × 4 bis 999 × 4 Silben) Colebr. Misc. Ess. II, 164. 130. 140. 144. m. n. Sināh. zu AK. ÇKDr. m. pl. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. phil.-hist. Cl. VI, 233. — 5) N. pr. einer Gegend im Dekhan, die zu Rāma's Zeiten einen grossen Wald bildete, einer geheiligten Wallfahrtsstätte: येषां कोशाधिरस्थाने दण्डके (so ist zu trennen) नोपशाम्यति MBh. 13,7078. प्रययौ दण्डकं वनम् R. 1,1,39. 3,23,34. 6,81,16. दण्डककण्टकैः (Burn.: *par les épines dont les méchants hérissent le monde*) Bhāg. P. 9,11,19. Auch f. का Gayādh. im ÇKDr. R. Gorr. 2,8,12. Ragh. 12 in der Unterschr. Varāh. Bṛh. S. 11,57. वनं दण्डकान् Mahāvīr. 65,11. दण्ड-

कानन VARÂH. BṚH. S. 14, 16. R. 2,30,29. दण्डकारण्य MBH. 3,8102. HARIV. 638. R. 1,3,16. 2,25,21. RAGH. 12,9. HIT. 26, 12. Auch m. pl. sowohl zur Bezeichnung der *Gegend* als auch *ihrer Bewohner* MBH. 2,59.11 दण्डकानां महद्राज्यं ब्राह्मणेन विनाशितम् 13,7323. त्रिगमिषुरेव दण्डकान् R. 2,21,62. 53,17. 3,23,44. RAGH. 14,25. VARÂH. BṚH. S. 16,11. — 6) m. N. pr. eines Fürsten (eines Sohnes des Ikshvâku), der zu dem so eben genannten Walde in Beziehung gesetzt wird, HARIV. 637. VP. 351, N. 7. BHÂG. P. 9,6,4. दण्डको नृपतिः कामात् (प्रयातो निधनम्) KÂM. NÎTIS. 1,56. N. pr. eines dummen Tölpels in einer Volkserzählung Verz. d. Oxf. H. 156, a, 12. fgg. — 7) f. दण्डिका a) *Stock, Stab:* वंशदण्डिका als Erkl. von यष्टि KULL. zu M. 5,99. — b) *Linie, Strich* Schol. zu NAISH. 1,21. — c) *Strick* Schol. zu SUPADMAVJÂKARAṆA im ÇKDR. — d) *eine Art Perlenschnur* GAṆÂDH. im ÇKDR.; vgl. यष्टि.

दण्डकन्दक (द° + कन्द) m. *ein best. Knollengewächs* (धरणीकन्द) RÂGAN. im ÇKDR.

दण्डकर्मन् (द° + क°) n. *Bestrafung* JÂÉÑ. 2,276.

दण्डकल (द° + क°) *ein best. Metrum* COLEBR. Misc. Ess. II, 157 (III, 31).

दण्डकाक m. *Rabe* ÇKDR. angeblich nach H.; vgl. दग्धकाक.

दण्डकालसक (wohl दण्डक + अलस) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 7,1456. 1466.

दण्डकाष्ठ (द° + का°) n. *ein hölzerner Stab* MBH. 1,794. fg. HARIV. 10127. MṚKKH. 18,2. ÇÂK. 21,1. 81,15. MÂLAV. 56,7.

दण्डकुश (द° + कु°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4,40,25, v. l. für दण्डकूल.

दण्डकूल (द° + कू°) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4,40,25.

दण्डकेतु (द° + के°) m. N. pr. eines Mannes MBH. 7,1015. Verz. d. Oxf. H. 11, a, 19.

दण्डगौरी (द° + गौ°) f. N. pr. einer Apsaras MBH. 3,1704.

दण्डग्राह (द° + ग्राह) m. *Stabträger*, viell. N. pr. eines Mannes gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

दण्डघ्न (द° + घ्न) adj. *mit einem Stocke schlagend, sich thätlich an Jmd vergreifend* M. 8,386.

दण्डचक्र (द° + च°) m. 1) *der Diskus der Züchtigung*, Bez. einer mythischen Waffe R. 1,29,5. — 2) *Heeresabtheilung, Detachement* MÂLAV. 9,10. DAÇAK. 111,6; vgl. दण्डानीक.

दण्डच्छदन (द° + छ°) n. nach der tibet. Uebersetzung *Geschirrgemach* VJUTP. 131.

दण्डढक्का (द° + ढ°) f. *eine Art Pauke, auf der die Stunden angeschlagen werden*, TRIK. 1,1,121.

दण्डतामी (द° + ता°) f. = तामी (s. u. 2. ताम) ÇABDAR. im ÇKDR.

दण्डत्व n. nom. abstr. von दण्ड *Stock* BHÂSHÂP. 20.

दण्डदास (द° + दास) m. *Sclave in Folge einer nicht abgetragenen Geldstrafe* M. 8,415.

दण्डदेवकुल (दण्ड + दे°) n. *Tempel der Strafe*, wohl so v. a. *Gerichtshaus* PAÑÉAT. 128,25. — Vgl. दण्डपाशक.

दण्डधर (दण्ड + धर) UÉÉVAL. zu UṆÂDIS. 2,32. 1) adj. a) *einen Stock oder Stöcke tragend*, von einem Schiffe wohl *Ruder führend:* महादण्डधरा नावः R. GORR. 2,97,17. — b) *den Stock tragend, schwingend* so v. a. *die richterliche Gewalt ausübend, züchtigend, strafend:* ईशो दण्डस्य वरुणो राज्ञां दण्डधरो हि सः M. 9,245. नार्हे दण्डधरस्त्वं MBH. 12, 694. तस्य दण्डधरस्ते ऽहम् R. 4,16,63. BHÂG. P. 4,21,21. 6,3,7. तीक्ष्ण° HARIV. 15604. — 2) m. a) *König* GAṆÂDH. im ÇKDR. मनुर्दण्डधरान्वय RAGH. 9,2. BHÂG. P. 9,15,10. RÂGA-TAR. 4,108. — b) *Richter, die oberste Gerichtsperson* DAÇAK. 111,12. RÂGA-TAR. 7,1480. — c) Bein. Jama's AK. 1,1,2,54. H. 184. UÉÉVAL. a. a. O. RÂGA-TAR. 4,688.

दण्डधराधिप (दण्डधर + अधिप) m. *der Fürst der Stockträger, der Gewalthaber, König* RÂGA-TAR. 4,655.

दण्डधार (द° + धार) 1) adj. *den Stock tragend, die richterliche Gewalt ausübend:* दण्डधारे त्वयि क्ष्माप तितिमेतो प्रशासति RÂGA-TAR. 4, 108. °धारस्य यमस्य MBH. 3,1598. — 2) m. a) *König* H. an. 4,256. MED. r. 268. — b) Bein. Jama's dies. — c) N. pr. eines von Arǵuna erschlagenen Fürsten (eines Bruders des Daṇḍa), der mit dem Asura Krodhavardhana identificirt wird, MBH. 1,2682. 6987. 2,1091. 5,84. 5764. 8,889. 896. 4262. unter den Söhnen Dhṛtarâshṭra's 1,2728. — d) pl. N. pr. eines Volkes (nach dem Schol. म्लेच्छाः) R. GORR. 2,88,7.

दण्डधारण (द° + धा°) n. 1) *das Stabtragen des Brahmakârin* PÂR. GṚHJ. 2,4. — 2) *das Schwingen des Stockes, Züchtigung, Bestrafung:* तत्र तस्या भवेन्याय्यं विपुलं दण्डधारणम् MBH. 3,1244. R. 4,17,34.

दण्डधारिन् (द° + धा°) adj. *den Stock tragend, züchtigend, strafend:* यदि स्युर्बहवो लोके शास्तारो दण्डधारिणः BHÂG. P. 6,3,5.

दण्डधृक् (द° + धृक्) adj. *den Stock tragend, die Herrschaft ausübend:* सप्तद्वीपैक° BHÂG. P. 4,21,19.

दण्डन 1) m. proparox. *Rohr* (?) AV. 12,2,54. — 2) n. (von दण्डय्) *das Schlagen, Züchtigen, Strafen:* देहदण्डनमात्रेण का मुक्तिरविवेकिनाम् KULÂRṆAVAT. in Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u. अदण्डनमदण्ड्यानां दण्ड्यानां चापि दण्डनम् KÂM. NÎTIS. 13,32. MBH. 12,421. अधर्म° *ungerechtes Strafen* M. 8,127. JÂÉÑ. 1,356. अ° 2,314.

दण्डनायक (द° + ना°) m. 1) *Richter* HIT. 66,6. fgg. °पुरुष *Polizeidiener, Scherge* Schol. in der Einl. zu KAURAP. — 2) *Anführer einer Heeressäule, einer Kolonne:* सेनापतिर्दण्डनायकाः VARÂH. BṚH. S. 71,4. RÂGA-TAR. 7,969. 976. 988. 994. 1186. 1161. 1167. 1317. 1320. 1368. 1398. 1612. 1631 (nach TROYER überall N. pr.). = सेनापति *Oberbefehlshaber der Armee, General* H. 725. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes VAHNI zu H. 103.

दण्डनिपातन (द° + नि°) n. *das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen:* रिपोः KÂM. NÎTIS. 13,17. — Vgl. दण्डपातन.

दण्डनीति (द° + नी°) f. 1) *die Führung des Stockes, Gerechtigkeitspflege, die Lehre von der gerechten Anwendung der Strafe* AK. 1,1,5, 5. M. 7,43. JÂÉÑ. 1,310. MBH. 3,11295. 5,4472. 12,452. 2164. 2669. fgg. R. GORR. 1,4,6. RAGH. 18,46. VARÂH. BṚH. S. 19,11. BHÂG. P. 3,7,32. 12, 44. PRAB. 28,6. Verz. d. Oxf. H. 113, b. °मत् adj. *damit vertraut* MBH. 12,2699. — 2) Bein. der Durgâ DEVÎ-P. im ÇKDR.

दण्डनीय (von दण्डय्) adj. *zu bestrafen, strafbar* JÂÉÑ. 2,81. — Vgl. दण्ड्य.

दण्डनेतर् (द° + ने°) m. *Stockführer, Richter:* अधि° *der oberste Richter*, Jama BHÂG. P. 3,18,10. दण्डनेतृत्व n. *Richteramt, Gerechtigkeits-*

pflege M. 12,100 = Bhâg. P. 4,22,45.

दण्डप (द° + प) m. N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दण्डपत्तक (द° + पत्त) m. *eine best. Bewegung der Hände* Verz. d. Oxf. H. 202,a.

दण्डपांशुल m. *Thürsteher* Çabdar. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in द° + पां°, ist aber wohl eine falsche Form.

दण्डपाणि (द° + पा°) gaṇa धारिस्तातायर्यादि zu P. 2,2,37. 1) adj. *einen Stab in der Hand haltend* Çat. Br. 11,6,4,7. — 2) m. a) Bein. Jama's Shaḍv. Br. 5,4. Bhâg. P. 4,17,35. 5,10,3. — b) N. pr. eines Anführers zweier Schaaren des Gottes Çiva in Kâçi, der mit dem Jaksha Harikeça identificirt wird, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 4. Verz. d. B. H. 146, a (32). No. 1346. — c) N. pr. des Vaters der Gopâ, der Gemahlin Çâkjamuni's, Lalit. 133. fgg. 413. Burn. Intr. 151. 333. — d) N. pr. eines Fürsten, des Grossvaters von Kshemaka, Bhâg. P. 9, 22,42. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22. VP. 462, N. 21; vgl. दण्डपाणि.

दण्डपात (द° + पात) m. 1) *das Niederfallen des Stockes;* s. दण्डपातन. — 2) *der Ausfall einer Zeile* (in Handschriften) TBr. S. 120, N.

दण्डपातन (द° + पा°) n. *das Niederfallenlassen des Stockes, das Züchtigen, Strafen* Kâm. Nitis. 8,76. — Vgl. दण्डनिपातन.

दण्डपातिन् (von दण्ड + पात) adj. *den Stock beugend, züchtigend, Strafe verhängend:* पुत्रे ऽपि च प्रातदोषे धर्मतो दण्डपातिनः R. 1,7,12.

दण्डपारुष्य (द° + पा°) n. 1) *thätliche Beleidigung* M. 8,278. 301; vgl. u. दण्ड 12. — 2) *eine harte, grausame Bestrafung* H. 739.

दण्डपाल (द° + पाल) m. 1) *Wahrer der Strafen, der Gerechtigkeit, Oberrichter:* पृथ्वीदण्डपालता Mṛkkh. 177,19. — 2) *Thürsteher* ÇKDr. Wils. — 3) *ein best. Fisch,* = पर्णवाचक (vulg. ढौंडिका) Hâr. 190.

दण्डपालक (द° + पा°) m. 1) *Wahrer der Strafen, Oberrichter:* पृथिवी° Mṛkkh. 177, 19, v. l. — 2) *Thürsteher* Wils. — 3) *ein best. Fisch,* = शकुल Hâr. 191.

दण्डपाशक (द° + पाश) m. *der die Schlinge der Strafe führt, Richter, Polizeimeister* Pañkat. 129, 1. 2. 130, 3. 18. Die richtige Form ist wohl °पाशिक (neben कालपाशिक) Mudrâr. 21, 1. 22, 4. °पासिक (sic) = पौरिक H. ç. 141.

दण्डपिङ्गलक (द° + पि°) m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,27.

दण्डपोण (द° + पोण = पवन) n. *eine Seihe mit einem Stiele* Vjutp. 209.

दण्डप्रणाम (द° + प्र°) m. *eine steife Verneigung, bei der man wie ein Stock niederfällt,* Daçak. 19,8; vgl. प्रणम्य दण्डवत् u. दण्ड 1.

दण्डवध (द° + व°) m. *Tod durch die Strafgewalt* Çat. Br. 5,4,4,7.

दण्डवालधि (द° + वा°) m. *Elephant* (*dessen Schwanz einen Stock darstellt*) Çabdar. im ÇKDr. (mit व st. ब).

दण्डबाहु (द° + बा°) adj. *einen Stock in der Hand haltend,* m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2575.

दण्डभङ्ग (द° + भ°) m. *Vereitelung —, Unterbleibung einer verhängten Strafe:* यमस्य देवस्य न दण्डभङ्गः कुतश्च नर्ये मुनपूर्व घातात् Bhâg. P. 6, 3, 2.

दण्डभृत् (द° + भृत्) 1) adj. *einen Stock tragend.* — 2) m. *Töpfer* Trik. 2,10,2. H. 916.

दण्डमाणव (द° + मा°) m. *Stabträger, Führer* P. 4,3,130. °मानव R. 2,32,18.

दण्डमातङ्ग (द° + मा°) *Tabernaemontana coronaria R. Br.* (पिण्डतगर) Nigh. Pr.

दण्डमानव s. u. °माणव.

दण्डमुख (द° + मु°) m. = दण्डनायक 2. Vjutp. 95.

दण्डय् (von दण्ड), दण्डयति *züchtigen, strafen* Dhâtup. 35,73. mit dem acc. der Person und acc. der Strafe Siddh. K. zu P. 1,4,51. M. 8,123. 128. 232. Jâén. 1,358. 2,260. MBh. 12,431. Ragh. 1,25. Kathâs. 13,177. Bhâg. P. 4,16,12. स्वमण्डलमदण्डयत् Râǵa-Tar. 4,626. दैत्यान्प्राणानदण्डयत् Vop. 5,6. तान्सर्वान् च दण्डयेत् M. 9,231. दण्डित H. 446. Pañkat. I, 100. गुप्तेन दण्डेन दण्डिता Hit. 29,18.

दण्डयात्रा (द° + या°) f. 1) *eine feierliche Procession* (weil diese sich *gerade wie ein Stab* fortbewegt) H. an. 4,256. Med. r. 267 (lies: संयान st. संयान). Insbes. *eine hochzeitliche Procession* dies. und Hâr. 247. — 2) *Kriegszug,* = दिग्विजय Med. = दिग्जय Hâr. = दिग्गत्र (lies: दिग्जय) H. an.

दण्डयाम (द° + याम) m. 1) *Tag.* — 2) Bein. Jama's. — 3) Bein. Agastja's H. an. 4,216. — दण्डायाम Med. m. 60; ÇKDr. und Wils. haben aber auch hier die Lesart mit der Kürze vor sich gehabt.

दण्डयोग (द° + योग) m. *Anwendung von Strafe* Hit. 1,196.

दण्डरी f. = डङ्गरी *eine Gurkenart* Râǵan. im ÇKDr.

दण्डवत् (von दण्ड) adj. P. 5,2,115, Sch. 1) *mit einem Stiel versehen:* धवित्र Kâtj. Çr. 26,4,2. — 2) *der ein grosses Heer hat:* घर्षणो ऽपि हि मित्रत्वं याति दण्डवतो धुवम् Kâm. Nitis. 13,37. Ragh. 17,62.

दण्डवादिन् (द° + वा°) 1) adj. *einen Verweis gebend* ÇKDr. Wils. — 2) m. *Thürsteher* Hâr. 128; vgl. दण्डवासिन्.

दण्डवार्त (द° + वा°) n. Bez. *einer best. Art zu sitzen* Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1.

दण्डवासिक m. = दण्डवासिन् 1. Vjutp. 93.

दण्डवासिन् (द° + वा°) m. 1) *Thürsteher* Trik. 2,8,24; vgl. दण्डवादिन्. — 2) *das Haupt eines Dorfes* Gâṭâdh. im ÇKDr.

दण्डवाहिन् (द° + वा°) m. *Polizeiofficier* Daçak. 160, ult.

दण्डविष्कम्भ (द° + वि°) m. *der Pfosten, an dem der um den Butterstössel sich windende Strick befestigt wird,* AK. 2,9,75.

दण्डवीर्य (द° + वी°) m. N. pr. eines Fürsten Çatr. 6,289.

दण्डवृक्षक (द° + वृ°) m. N. einer Pflanze, *Tithymalus antiquorum Moench.* (स्नुही), Râǵan. im ÇKDr.

दण्डव्यूह (द° + व्यूह) m. *Aufstellung der Armee in Heersäulen* oder *Kolonnen* M. 7,187.

दण्डव्रतधर (द° - व्रत + धर) adj. = दण्डधर *die richterliche Gewalt ausübend, Strafen verhängend* Bhâg. P. 4,13,22.

दण्डशर्मन् (द° + श°) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. Langl. I, 169. Die ed. Calc. 2034 liest दत्तशर्मन्.

दण्डसेन (द° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vishvaksena, Hariv. 1070. = दण्डधार MBh. 1,544.

दण्डहस्त (द° + ह°) 1) adj. *einen Stab in der Hand haltend,* vom

Todesgotte MBh. 6,4959. — 2) m. *Thürsteher* Wils. — 3) *Tabernaemontana coronaria R. Br.*, n. Râǵan. im ÇKDr. f. आ und ई Nigh. Pr. Das n. bezeichnet wohl die *Blüthe*.

दण्डाख्य (दण्ड + आख्या) 1) adj. *a) nach dem Stock benannt.* — *b) den Namen* Daṇḍa *führend* Vjâḍi beim Schol. zu H. 103. — 2) n. *a)* N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8157. — *b) eine Doppelhalle, von der die eine nach Norden, die andere nach Osten gerichtet ist*, Varâh. Bṛh. S. 52, 39. 41.

दण्डाजिन (दण्ड + अजिन) n. *Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit* P. 5,2,76. *Heuchelei, Betrug* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दाण्डाजिनिक, wofür H., Sch. दण्डाजिनक (wohl nur Fehler der Handschrift) liest.

दण्डादण्डि (दण्ड + दण्ड) adv. *Stock gegen Stock* (bei einem Kampfe) Sch. zu P. 5,4,127. 2,2,27. Vop. 6,83. Kull. zu M. 4,121 erklärt बलाके durch दण्डादण्डि (sic).

दण्डाधिप (दण्ड + अधिप) m. *Oberrichter* Kathâs. 25,120.

दण्डाधिपति (दण्ड + अधि°) m. dass. Kathâs. 4,30.

दण्डानीक (दण्ड + अनीक) n. *Heeresabtheilung, Detachement* Mâlav. 77. — Vgl. दण्डचक्र.

दण्डापतानक (दण्ड + अप°) m. *Starrkrampf, Tetanus rectus*: स दण्डवत्स्तम्भयति कृच्छ्रो दण्डापतानकः Suçr. 1,254,8.

दण्डामित्रा (दण्ड + अमित्र) f. N. pr. einer Localität R. 4,43,20, v. l. — Vgl. दत्तामित्र oder °त्रा, wovon दात्तामित्रीय P. 4,2,123, Sch.

दण्डायाम s. दण्डयाम.

दण्डार m. 1) *Wagen* (वाहन H. an. वहल *Floss, Boot* Med.; aber ÇKDr. und Wils. haben auch hier वाहन gelesen). — 2) *die Scheibe des Töpfers.* — 3) *Bogen* oder *ein anderes Werkzeug zum Schleudern von Pfeilen* H. an. 3,564. fg. Med. r. 169. Hâr. 247. — 4) *ein Elephant in Brunst* H. an. Med.

दण्डार्त (दण्ड + आर्त) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3,8141.

दण्डालसिका (von दण्ड + अलस) f. *die Cholera* Nigh. Pr.

दण्डासन (दण्ड + 1. असन oder आसन) *eine Art Pfeil* H. 780, Sch.

दण्डास्त्र (दण्ड + अस्त्र) n. *die Stockwaffe* oder *die Strafwaffe*, Bez. einer mythischen Waffe R. 1,56,9.

दण्डाह्लन (दण्ड *Butterstössel* + आह्लन) n. *Buttermilch* AK. 2,9,52. H. 408.

दण्डिक (von दण्ड) 1) adj. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. *a) der einen Stab trägt* P. 5,2,115, Sch. 3,1,7, Kâr., Sch. — *b) der da züchtigt, straft*: न तत्र राज्ञा राजेन्द्र न दण्डो न दण्डिकः MBh. 6,439; vgl. दाण्डिक. — 2) m. *ein best. Fisch* (vulg. डानिकणा माघ) Râǵan. im CKDr. — दण्डिका f. s. u. दण्डक. Vgl. दाण्डिक्य.

दण्डिन् (wie eben) 1) adj. *einen Stab, Stock tragend* P. 5,2,115, Sch. H. an. 2,267. Çat. Br. 13,4,3,5. Kâty. Çr. 20,2,11. Çâṅkh. Çr. 16,1,20. M. 6,52. Daçak. 3,5. MBh. 13,272. Hariv. 7375. von Jama MBh. 1,7077. Varâh. Bṛh. S. 58,57. Çiva MBh. 12,10358. 13,739. 14,205. Vgl. त्रि°. — 2) m. *a) Bettler, ein Brahmane im vierten Lebensstadium*: जाते जगति वाल्मीके कविरित्यभिधाभवत्। कवी इति ततो व्यासे कवयस्त्वयि दण्डिनि ॥ Kâlidâsa im ÇKDr. Insbes. Bez. *einer Secte religiöser Bettler, die ihre Regel von* Çaṁkarâkârja *ableiten*, Wils. — *b) Thürsteher* H. 721. H. an. N. 4,25. — *c)* Bein. Jama's H. an. प्रजानां ततः सम्यग्दण्डं दण्डीव धारयेत् Kâm. Nîtis. 2,36. — *d)* Bein. Mańǵuçrî's Trik. 1,1,22. — *e)* N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2738. eines Autors Verz. d. B. H. No. 823. Verz. d. Oxf. H. 113,b. 124,a. 166,a. Sâh. D. 210,14. 16. Verfassers des Daçakumârakarita Colebr. Misc. Ess. II,98. 134. 173; vgl. Wils. in der Einl. zu seiner Ausg. des Daçak. — *f) eine best. Pflanze* (s. दमनक) Râǵan. im ÇKDr.

दण्डिमन् m. nom. abstr. von दण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122.

दण्डिमत् (von दण्डिन्) adj. *mit Stabträgern versehen*: °मती सेना P. 3,1,7, Kâr., Sch.

दण्डिमुण्ड (दण्डिन् + मु°) adj. *einen Stab tragend und ein geschorenes Haupt habend*, Bein. Çiva's MBh. 12,10358. दण्डिमुण्डीश्वर (°मुण्डीश्वर?) *eine Form des* Çiva Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53,b,13.

दण्डोत्पल (दण्ड + उत्पल) n. *eine best. Pflanze*, = vulg. डानिपोला und डानकुनि Râǵan. im ÇKDr. *mit gelben, rothen und weissen Blüthen; die Art mit weissen Blüthen* heisst nach Ratnam. im ÇKDr. दण्डोत्पला.

दण्ड्य (von दण्डय्) adj. *zu strafen, strafbar, der Strafe verfallen* P. 5, 1,66 (von दण्ड). M. 7,20. 8,377. MBh. 1,2469. दण्ड्यस्ते स पुमान्भवेत् 3,2600. Kâm. Nîtis. 13,53. Ragh. 1,25. Kathâs. 15,78. Bhâg. P. 3,30,24. Mârk. P. 28,34. Mit dem acc. der Strafe: राज्ञा दण्ड्यः शतानि षट् M. 8, 223. 243. 262. 264. 265. 293. 294. 336. Jâǵń. 1,66. 2,4. 172. In comp. mit der Strafe: वैश्यः सर्वस्वदण्ड्यः (ed. Calc. °दण्डः) स्यात् M. 8,375; man könnte सर्वस्वं vermuthen. — Vgl. अ°.

दतिन् (von दत्) in कतृदतिन्.

दत्क (wie eben) in अदत्क.

दत्त (von दा) 1) partic. *gegeben, geschenkt* u. s. w.; s. u. 1. दा. दत्तः पुत्रः so v. a. दत्तक, दत्त्रिम *ein von andern Eltern überlassener Sohn* M. 9,159. दत्तक्रीतौ (so ist zu lesen) पुत्रौ MBh. 13,2616. Häufig am Ende eines Personennamens, namentlich von Vaiçja (heut zu Tage insbes. von Kâjastha nach ÇKDr. und Wils.), Jama bei Kull. zu M. 2,32. Vgl. Schol. zu P. 5,3,78 fgg. देवदत्त u. s. w. Solche compp. sind oxytona P. 6,2,148. — 2) oxyt. m. N. pr. eines Mannes P. 6,1,205, Sch. आयुर्मन्तेश्च दत्तश्च द्रुपदो मात्स्य एव च ॥ इते स्वां प्रकृतिं प्राप्ता वेदेष्ट तपसो ऽभ्यगात् ॥ MBh. 12,10875. कपिलो नारदो दत्तो योगेशाः सनकादयः Bhâg. P. 4,19,6. ein Sohn Atri's, = दत्तात्रेय 1,15. 6,13,14. ein Sohn Agnisimha's und der 7te schwarze Vâsudeva bei den Ǵaina H. 696. ein Sohn des Râǵâdhideja Çûra Hariv. 2033. einer der 7 Weisen im 2ten Manvantara 417. दत्तस्तापसः N. eines Schlangenpriesters Pańkav. Br. 25,15. दत्त ist auch das Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen (wie देवदत्त, यज्ञदत्त u. s. w.) P. 5,3,83, Vârtt. 4, Sch. — 3) f. आ ein Weibername P. 4,1,121, Sch. 5,3,84, Sch. Vop. 6,14. — 4) n. *das Geben, Spenden* Khând. Up. 5,10,3. Bhâg. P. 1,8,22.

दत्तक (von दत्त) 1) adj. in Verb. mit पुत्र *ein von andern Eltern überlassener Sohn* Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 59,35. Jâǵń. 2,130. Kull. zu M. 9,141. — 2) m. *a)* N. pr. des Vaters von Mâgha, dem Verfasser

des Çiçupâlabadha, Verz. d. Oxf. H. No. 194. — *b*) Hypokoristikon der auf दत्त auslautenden Personennamen P. 5,2,83, Vârtt. 4, Sch.

दत्तकचन्द्रिका (द° 1. + च°) f. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 462. 493. 496.

दत्तकमीमांसा (द° 1. + मी°) f. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 493. 496. Verz. d. B. H. No. 1403.

दत्ततीर्थकृत् (दत्त + ती°) m. N. pr. des 8ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇî H. 51.

दत्तभुजंगस्तोत्र (द°-भु° + स्तो°) n. und दत्तमाहात्म्य (द° + म°) m. Titel zweier Schriften von Çaṁkarâkârja Verz. d. Pet. H. No. 62. 61.

दत्तवर (द° + व°) adj. f. आ 1) *derjenige, dem gewährt worden ist sich Etwas zu erbitten:* पूर्वं दत्तवरा राज्ञा वराव्येतावयाचत R. 1,1,32. — 2) *in Folge eines ausgesprochenen Wunsches als Geschenk gewährt:* व॰रैः R. 6,19,61.

दत्तशत्रु (द° + श°) m. N. pr. eines Sohnes des Râgâdhideja Çûra Hariv. 2034.

दत्तशर्मन् (द° + श°) desgl. ebend.

दत्तात्मन् (दत्त + आत्मन्) 1) adj. *der sich selbst gegeben hat*, in Verb. mit पुत्र *ein elternloser oder von seinen Eltern verstossener Sohn, der sich selbst als Sohn andern Eltern anbietet*, Jâǵñ. 2,131. Vgl. स्वयंदत्त. — 2) m. N. pr. unter den Viçve Devâḥ MBh. 13,4359.

दत्तात्रेय (दत्त + आत्रेय) m. N. pr. eines Sohnes des Atri von der Anasûjâ, der dem Arǵuna Kârtavîrja seine Gunst zuneigt und für eine Incarnation Vishṇu's angesehen wird, MBh. 3,11036. 12,1751. 13,4339. fgg. 7182. 7224. Hariv. 2305. fgg. 5868. Bhâg. P. 1,23,23. VP. 83. Mârk. P. 16,12. fgg. 17,7. fgg. Verz. d. Oxf. H. 108, *a*. Verz. d. B. H. No. 437. 1314. °योगशास्त्र 648. दत्तात्रेयोपनिषद् Ind. St. 3,326. Davon दत्तात्रेयीय n. *die Erzählung vom* Dattâtreja Mârk. P. 19 in der Unterschr.

दत्ताप्रदानिक (von दत्त + अ - प्रदान) adj. *auf die Nichtablieferung einer geschenkten Sache bezüglich:* व्यवहारपद Mit. 238,8 v. u. fgg.

दत्तामित्र (दत्त + अमित्र) 1) m. N. pr. eines Fürsten der Sauvîra MBh. 1,5537. LIA. 1,656, N. 2. — 2) so oder °मित्रा f. N. pr. einer Gegend; vgl. दात्तामित्रीय und दाण्डामित्रा.

दत्ति (von 1. दा) f. *das Geben, Darbringen* P. 7,4,46. निवापदत्तिभिः Ragh. 8,85.

दत्तिक, दत्तिय und दत्तिल m. Hypokoristika der auf दत्त ausgehenden Personennamen P. 5,3,83, Vârtt. 3, Schol.

दत्तेय m. Bein. Indra's ÇKDr. und Wils. nach Trik. 1,1,57, wo die gedr. Ausg. दत्तेय liest.

दत्तैरण्डपालक (दत्त - एरण्ड + प°) N. pr. eines Gebietes im Dekhan LIA. II, 955.

दत्तोपनिषद् (दत्त + उप°) oder mit dem vollen Namen श्रीमद्दत्तो° f. Titel einer Upanishad Verz. d. Pet. H. No. 6.

दत्तोलि m. N. pr. eines Sohnes des Pulastja VP. 83. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara 261.

दत्र (von 1. दा oder vielmehr der reduplic. Form दद्; also etymol. richtiger दत्त्र) n. *Gabe, Spende* (Naigh. 1,2 unter den Wörtern für *Gold*): इन्द्र पत्ते मार्हिने दत्रमस्त्यस्मभ्यं तद्धर्यश्व प्र यन्धि RV. 3,36,9. दत्रे विश्वा अधिया इन्द्र कृष्टीः 4,17,6. गिरेरिव प्र रसा अस्य पिन्विरे दत्राणि पुरुभोजसः Vâlakh. 1,2. — Vgl. अदत्रया, गोदत्र, पुरु°, सु°.

दत्रवत् (von दत्र) adj. *gabenreich:* यो दत्रवाँ उषसो न प्रतीकं व्यूर्णुते दाशुषे वार्याणि RV. 6,50,8.

दत्रिम (von दत्र) adj. *durch Schenkung erhalten:* दास M. 8,415. पुत्र 9,141. 142. माता पिता वा दद्यातां यमद्भिः पुत्रमापदि। सदृशं प्रीतिसंयुक्तं स ज्ञेयो दत्रिमः सुतः ॥ 168. — Vgl. कृत्रिम u. s. w.

दत्वत् (von दत्) adj. *mit Zähnen versehen, beissend:* मा दत्वते दशते मादते RV. 1,189,5. दत्वती रज्जुः *die Schlange* AV. 4,3,2. 7,108,1. व्याघ्रं दत्वतां वयं प्रथमं जम्भयामसि 4,3,1.

1. दद् reduplic. Nebenform von 1. दा; s. dass.

2. दद् (= 1. दद् = दा) adj. *gebend* in आयुर्दद्.

दद (von 1. दा) *gebend* P. 3,1,139. Vgl. धनंददद.

ददद onomatop. *vom Rollen des Donners* Çat. Br. 14,8,2,4.

ददन (von दद्) n. *das Geben* Çabdar. im ÇKDr.

ददरि N. pr. eines Flusses: °संगम Verz. d. Oxf. H. 149, *b*, 3.

ददि (von 1. दा) adj. *gebend* Vop. 26,155. mit dem acc.: यथिर्वज्रं पाणौ मेघं ददिर्मघः (P. 2,3,69, Sch.) RV. 6,23,4. मदे मदे हि नो ददिर्यूथा गवामृजुक्रतुः 1,81,7. ददिष्टुमिन्द्रायांसि वाजान् 2,17,8. 37,1. 2. 4,24,1. 8,21,17. 24,8 u. s. w.

ददितृ (von दद्, दा) m. *Bewahrer, Besitzer* (nach Mahîdh. *Geber*): अच्छिद्रस्य ते देव सोम सुवीर्यस्य रायस्पोषस्य ददितारः स्याम VS. 7,14.

दद्दशेण्य (von दर्श्) adj. ved. *wohl was man sehen möchte, sehenswerth* P. 3,4,14, Sch. — Wohl fehlerhaft für दिदृक्षेण्य.

दद्रत् (von 1. द्रु) P. 3,2,178, Vârtt. 4. दीर्यतीति दद्रत् Vop. 26,71.

दद्दशानपवि (द° von दर्श् + पवि) adj. *dessen Radspur man sieht*, von Agni RV. 10,3,6.

दद्रु m. 1) Bez. *einer Gattung von Hautausschlag*, namentlich *einer Form von Aussatz* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,92. Suçr. 1,31,17. 196,2. दद्रुघ्नः 2,289,3. दद्रुस्थानानि 1,208,2. 17. 2,175,4. दद्रू f. Vârtt. und Pat. zu P. 5,2,100. Uǵǵval. Bhar. zu AK. ÇKDr. Suçr. 2,66,6. Varâh. Bṛh. S. 31,14. Vgl. दर्द्रु. Geht auf दर् *bersten* zurück. — 2) *Schildkröte* Uṇâdiv. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

दद्रुक m. = दद्रु 1. Çabdar. im ÇKDr.

दद्रुघ्न (दद्रु + घ्न) 1) adj. *den Aussatz vertreibend.* — 2) m. N. eines Strauchs, *Cassia Tora Lin.*, AK. 2,4,5,12. H. 1158. *Psoralea corylifolia Lin.* (vulg. हाकुच्) Ratnam. 60. Die Samen der letzten Pflanze werden nach Ainslie 2,141 wirklich *gegen Aussatz und andere Hautkrankheiten* gebraucht. दद्रूघ्न Çabdar. im ÇKDr.

दद्रुण (von दद्रु) adj. *mit Aussatz behaftet* gaṇa पामादि, Vârtt. und Pat. zu P. 5,2,100. AK. 2,6,2,10. H. 459, v. l. दद्रूण Ramân. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दर्द्रुण.

दद्रुरोगिन् (von दद्रु + रोग) adj. dass. AK. 2,6,2,10. H. 459, v. l. — Vgl. दर्द्रुरोगिन्.

दद्रू, दद्रूघ्न, दद्रूण s. u. दद्रु, दद्रुघ्न, दद्रुण.

दध्, दधते *halten; geben;* reduplic. Nebenform von धा Dhâtup. 2,7. — intens. 2. imperat. दादृहि P. 8,2,37, Sch.

दध (von धा) adj. *verleihend* P. 3,1,139. — Vgl. इलादध.

दधन् s. u. 2. दधि.

दधन s. घत्तर्दधन.

दधन्वत् adj. saure Milch (दधन्) enthaltend (nach Sâs.): दृतेरधिक्रस्य दधन्वतः सुर्गमस्य दधन्वतः RV. 6,48,18; vgl. धन्व्.

1. दधि (von धा) P. 3,2,171, Vârtt. 3. 1) adj. a) verleihend: दधिर्यो धायि स ते वयांसि यन्ता वसूनि विधते तनूपाः RV. 10,46,1. दधयो SV. v. l. — b) erhaltend (im Gegens. zu vernichtend), mit dem acc.: मृष्टा दधि शाल्यमेतन् Vop. 5,26. — 2) n. Haus (eig. in sich fassend; vgl. गृह) H. an. 2,241. Çabdar. im ÇKDr.

2. दधि n., dat. दध्ने, ablat. gen. दध्नस्, loc. दधनि, दध्नि P. 7,1,75. Vop. 3,95. 1) saure Milch H. 406. an. 2,241. Med. dh. 6. दध्ना मन्दिष्ठः शूरस्य RV. 1,2,9. 9,87,1. माध्यंदिनस्य सवनस्य दध्नः पिबेन्द्र 10,179,3. TS. 2,5,3,4. AV. 3,12,7. 4,34,6. घृतं दधि मस्त्वामिक्षाम् Çat. Br. 1,8,1,7. 6,4,8. 3,3,3,2. तमभ्यनक्ति दध्ना मधुना घृतेन 7,5,1,3. Kâtj. Çr. 1,9,7. 4,4,8. 25,4,26. Âçv. Gṛhj. 1,13. दधनि मधानीय 24. Kauç. 10. दधिनीव (lies: दधनीव) सर्पिः Çvetâçv. Up. 1,15. M. 2,107. 3,226. 4,250. 8,326. MBh. 1,257. 12,6246. दध्नः श्वेतस्य R. Gorr. 2,100,67. Suçr. 1,157,6. 159,11. 177,1. fgg. Pańkat. III, 100. Mârk. P. 15,22. °कुल्याः R. 1,53,3. °धेनु eine durch saure Milch dargestellte Kuh (als Darbringung den Priestern) Varâha-P. im ÇKDr. °पयसी P. 2,4,14. °द्रप्स Çat. Br. 9,2,3,40. Âçv. Gṛhj. 1,17. सर्वं च दधिसंभवम् M. 5,10. कन्यकादधिनी Varâh. Bṛh. S. 83,46. Am Ende eines adj. comp. P. 7,1,75, Sch. तैलघृते सदध्नि Suçr. 2,442,7. — 2) Terpentin H. an. Med. — 3) das Harz der Shorea robusta Med. दध्याह्व m. das Harz der Pinus longifolia Trik. 2,6,37. दध्याह्वय m. dass. H. ç. 132.

दधिक am Ende eines adj. comp. = 2. दधि gaṇa उरस्यादि zu P. 5,4,151.

दधिकर्ण (2. दधि + कर्ण) m. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch. Hariv. Langl. 1,507. einer wilden Katze Pańkat. 165, 9. 14.

दधिकूर्चिका (2. दधि + कू°) f. süsse Milch mit saurer Milch gekocht; s. u. कूर्चक 3, c.

दधिक्र m. N. pr. eines Mannes Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 58, 4. — Vgl. das folg. Wort.

दधिक्रा m., nom. °क्रास्, acc. °क्राम्; N. eines mythologischen Wesens, eines göttlichen Rosses, welches eben so ein Bild des umlaufenden Sonnenballes zu sein scheint wie Târkshja (vgl. die Identität der Verse RV. 4,38,10 und 10,178,3). Dadhikrâ wird bald eine Schöpfung oder Gabe von Himmel und Erde, bald von Mitra-Varuṇa genannt und in der Morgenzeit, daher am meisten mit Agni, Ushas und den Açvin zusammen, gepriesen. An ihn gerichtet sind die Lieder RV. 4,38. 39. 40 und 7,44. Nir. 2,27. 28. 10,31. unter den Wörtern für Pferd Naigh. 1,14. आशुं दधिक्रां तमु नु ष्टवाम दिवस्पृथिव्या उत चर्किराम RV. 4,39,1. 40,4. आग्निमुषसमश्विना दधिक्रां व्युष्टिषु ह्वते वह्निरुक्थैः 3,20,1. 5. 10,101,2. Der erste Theil des Wortes wird im Nir. a. a. O. nicht zu 2. दधि gezogen, sondern zu 1. दधि, da es durch दधत् erläutert wird. Die Zurückführung von क्रा auf क्रम् (vgl. P. 3,2,67), welche im Nir. nur neben anderen erwähnt wird, ist eben so wenig befriedigend. उदधिक्रा bei Vop. hat sich für दधिक्रा eingeschlichen, रुधिक्रा ist ganz dunkel. क्रा ist viell. eine Nebenform von कॄ, किरति: dann wäre दधिक्रा viell. der Milchflocken Ausstreuende d. i. die aufgehende Sonne, welche Thau und namentlich Reif streut (πάχνην δ' ἑῴαν ἥλιος σκεδᾷ πάλιν Aesch.).

दधिक्रावन् Nebenform des vorigen und damit wechselnd: दधिक्रावा प्रथमो वाज्यर्वाग्रे रथानां भवति प्रजानन् RV. 7,44,4. यो अश्वस्य दधिक्राव्णो अकारिषम् 4,39,3. वैश्वानरं द्वादशकपालं निर्वपेद्वारुणं चरुं दधिक्राव्णे चरुमभिशस्यमानः, वारुणेनैवैनं वरुणपाशान्मुञ्चति दधिक्राव्णा पुनाति TS. 2,2,5,1. Diese Zerlegung des Saṁjoga ist üblich in der TS., aber die Betonung ist auffallend.

दधिघर्म (2. दधि + घर्म) m. heisser Opfertrank aus saurer Milch Çat. Br. 14,3,1,29. 30. Kâtj. Çr. 10,1,19. 20. 26,7,34. Âçv. Çr. 5,13. Lâṭj. 2,7,10. Çâṅkh. Çr. 5,10,30.

दधिचार (2. दधि + चार) m. Butterstössel Hâr. 34.

दधिज (2. दधि + ज) 1) adj. auf oder aus saurer Milch entstanden: मण्ड H. 396. — 2) n. frische Butter Râǵan. im ÇKDr.

दधित्थ (der Ton nicht auf द P. 4,3,140, Sch.) m. N. eines Baumes, Feronia elephantum Corr., AK. 2,4,2,1. das Holz darf nicht zur Feuerung beim Opfer gebraucht werden Gobh. 1,5,17. °रस das Gummi des Baumes Suçr. 2,493,8. Auch ohne रस 363,18. दधित्थाख्य n. (m. ÇKDr.) dass. Ratnam. 41. Vgl. das gleichbedeutende कपित्थ; दधित्थ ist der Baum nach dem Geschmack der Früchte (vgl. दधिफल) benannt worden. — Vgl. दाधित्थ.

दधिनदी (2. दधि + नदी) f. N. pr. eines Flusses Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 20.

दधिपुच्छ (2. दधि + पुच्छ) m. N. pr. eines Schakals Pańkat. 193, 8.

दधिपुष्पिका (2. दधि + पुष्प) f. N. eines Strauchs, Clitoria Ternatea Lin. (अपराजिता), Râǵan. im ÇKDr.

दधिपुष्पी (wie eben) f. N. einer Pflanze, = कोलशिम्बी Râǵan. im ÇKDr.

दधिपूरण (2. दधि + पू°) m. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch.

दधिपूर्वमुख (2. दधि-पू° + मु°) m. = दधिमुख N. pr. eines Affen (wörtlich: in dessen Namen दधि dem Worte मुख vorangeht) R. 5,63,20.

दधिफल (2. दधि + फल) m. = दधित्थ Feronia elephantum Corr. AK. 2,4,2,2. H. 1151.

दधिमण्ड (2. दधि + म°) m. saurer Rahm Ratnam. im ÇKDr. Vjutp. 131. °मण्डोद adj. sauren Rahm an Stelle des Wassers habend, von einem Meere Bhâg. P. 5,1,34. 20,24. °मण्डोदक dass. MBh. 6,442.

दधिमन्थ s. u. मन्थ.

दधिमुख (दधि + मुख) m. 1) eine zu den दर्वीकर gezählte Schlangenart Suçr. 2,265,8. N. pr. eines Nâga H. 1311, Sch. MBh. 1,1552. 5,3626. Hariv. Langl. 1,507. — 2) N. pr. eines Affen, des Schwagers von Sugrîva, MBh. 3,16273. R. 5,1,39. 59,14. 6,6,22. दधीमुख (dem Versmaass zu Liebe) 7,32. — 3) N. pr. eines Jaksha Schiefner, Lebensb. 319 (89).

दधिवक्त्र (2. दधि + व°) m. = दधिमुख 2. R. 5,60,19. 6,3,4.

दधिवत् (von 2. दधि) adj. von saurer Milch begleitet, damit zubereitet: चरु AV. 18,4,17.

दधिवामन (2. दधि + वा°) in °मन्त्र Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3 und °प्र-

येषां 94, b, 22 Bezeichnungen mystischer Formeln.

दधिवारि (2. दधि + वारि) adj. *saure Milch an Stelle des Wassers habend*, von einem Meere H. 1075.

दधिवाहन (2. दधि + वा°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Aṅga und Vaters des Diviratha, MBh. 12,1796. Hariv. 1693. fg.; vgl. VP. 445, N. 12. LIA. I, 718. fg.

दधिविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für दशीविदर्भ VP. 193, N. 141.

दधिशोण (2. दधि + शोण) m. *Affe* Trik. 2,5,6.

दधिषाय्य m. *geklärte Butter* Uṇādis. 3,97. — Vgl. दिधिषाय्य.

दधिषु s. दिधिषु.

दधिसक्तु (2. दधि + सक्तु) m. pl. *geröstetes Mehl in saurer Milch eingeweicht* AK. 2,9,48. H. 399. Âçv. Gṛhj. 3,5. Kauç. 139. दधिसक्तून् MBh. 13,5049.

दधिसर (2. दधि + सर) m. *saurer Rahm* Wils.

दधिसार (2. दधि + सार) n. *frische Butter* H. 408.

दधिस्कन्द (2. दधि + स्क°) m. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 42.

दधिस्नेह (2. दधि + स्नेह) m. *saurer Rahm* Trik. 2,9,47.

दधिस्य् (von 2. दधि), दधिस्यति *nach saurer Milch verlangen* Siddh. K. zu P. 7,1,51. Vop. 21,3. — Vgl. दधीय्, दध्यस्य्.

दधिस्वेद (2. दधि + स्वेद) m. *ein best. Milchproduct*, = घोल Gaṭâdh. im ÇKDr.

दधीच m. N. pr. jüngere Form von दध्यञ्च्. Giebt seine Gebeine hin, aus denen ein Donnerkeil zur Tödtung des Vṛtra gebildet wird, MBh. 3,8695. fgg. 9,2949. fgg. 12, 13212. fgg. 1,3420. 3,8427. Die Sarasvatî empfängt seinen Samen, aus dem Sârasvata hervorgeht, 9,2929. fgg. Dadhîka (Dadhîki im MBh.) und Daksha VP. 63. D. und Kshupa Liṅga-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 35. 36.

दधीचि m. = दधीच Brahm. P. im ÇKDr. त्वानि वलादित्याहुर्दधीचितो ऽन्ये वदन्ति ज्ञातानि Varâh. Bṛh. S. 81 (80, a), 2. दधीचिर्दानवारो ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. tritt gegen Daksha auf (s. दधीच) MBh. 12, 10282. fgg. दधीच्यस्थि Dadhîki's *Gebein, Donnerkeil, Diamant* (s. u. दधीच und दध्यञ्च्) Trik. 2,9,31.

दधीमुख s. u. दधिमुख.

दधीय् (von 2. दधि), दधीयति *gern saure Milch essen* Schol. zu Kâtj. Çr. p. 648, 2 v. u.

दधृक् adv. *fest, tüchtig, fortiter:* रातहव्यस्य सुष्टुतिं दधृक्स्तोमैर्मनामहे ṚV. 5,66,3. पिबा दधृग्यथोचिषे 8,71,2. नेता धृषुर्हरसा ब्रह्मणो दधृग्वधद्यन्पर्यङ्क्ष्यते 10,16,7. Dieses Wort wird P. 3,2,59 und Vop. 26,71 auf धर्ष् (धृष्) zurückgeführt, so dass ein Thema दधृष् anzunehmen wäre; auch wird Trik. 3,1,10 das Wort geradezu धृष्णु und धृष्ट gleichgesetzt und Vop. 3,149 ein du. दधृषौ und ein pl. दधृषस् gebildet. Form und Bedeutung des Wortes führen vielmehr auf दृह् (दृंह्).

दधृष (von धर्ष्) adj. *tapfer, siegreich kämpfend:* विद्मा हि त्वा धनंजयं वाजेषु दधृषं कवे ṚV. 3,42,6.

दधृषि im Padap. st. दाधृषि.

दधृष्वणि adj. so v. a. दधृष. विद्मा हि त्वा हरिवः पृत्सु सासहिमधृष्टं चिद्दधृष्वणिम् ṚV. 8,50,2.

दध्न m. Bein. Jama's Çabdar. im ÇKDr.

दध्यञ्च् (दधि + अञ्च्) m. nom. दध्यङ्, acc. दध्यञ्चम्, instr. दधीचा (vgl. P. 6,1,170, wo im Scholion उदात्त st. अनुदात्त zu lesen ist; in der klass. Sprache müsste man दधीचा erwarten) u. s. w. N. eines mythischen Wesens, Sohn Atharvan's genannt. Nir. 12,33. Der Mythus von D. stand vielleicht ursprünglich in Zusammenhang mit dem von Dadhikrâ. Die Bruchstücke desselben, welche die vedischen Texte enthalten, lassen sich in drei Gruppen ordnen: a) anschliessend an den Mythus der Açvin: D. mit dem Kopf eines Rosses zeigt den Açvin an, wo bei Tvashṭar die Süssigkeit d. i. der Soma zu finden sei: आथर्वणायाश्विना दधीचे ऽश्व्यं शिरः प्रत्यैरयतम् । स वां मधु प्र वोचदृतायन्त्वाष्ट्रं यद्दस्रावपिकक्ष्यं वाम् ॥ ṚV. 1,117,22. दध्यङ् ह यन्मध्वाथर्वणो वामश्वस्य शीर्ष्णा प्र यदीमुवाच 116,12. युवं दधीचो मन आ विवासथो ऽथा शिरः प्रति वामश्व्यं वदत् 119,9. Hierher dürfte auch die folgende Erwähnung gehören: येना नवग्वो दध्यङ्ङपोर्णुते येन विप्रास आपिरे । देवानां सुम्ने अमृतस्य चारुणो येन श्रवांस्यानशुः 9,108,4. — b) im Indra-Mythus: अहं दस्युभ्यः परि नृम्णमा ददे गोत्रा शिक्षन्दधीचे मातरिश्वने ṚV. 10,48,2. Indra erschlägt Feinde mit den Gebeinen (hier wohl die *Knochen des Rosses;* vgl. Simson's Eselskinnbacken) des Dadhjaṅk: इन्द्रो दधीचो अस्थभिर्वृत्राण्यप्रतिष्कुतः । जघान नवतीर्नव ṚV. 1,84,13. Phantastische Legenden, welche an diese Züge sich anreihen, führt Sâj. aus der Ueberlieferung der Çâṭjâjanin u. A. an zu ṚV. 1,84,13. 116,12; vgl. u. दधीच und folgende Stellen aus dem Bhâg. P.: नन्वेष वज्रस्तव शक्र तेजसा हरेर्दधीचस्तपसा च तेजितः 6,11,20. श्रेयः कुर्वन्ति भूतानां साधवो दुस्त्यजासुभिः । दध्यङ्शिबिप्रभृतयः 8,20,7. — c) D. als Opferer und Beter der Vorzeit: यामथर्वा मनुष्पिता दध्यङ् धियमत्नत ṚV. 1,80,16. तमु त्वा दध्यङ्ङृषिः पुत्र ईधे अथर्वणः 6,16,14. दध्यङ् ह मे जनुषं पूर्वो अङ्गिराः प्रियमेधः कण्वो अत्रिर्मनुर्विदुः 1,139,9. — Die von D. verkündigte *Süssigkeit* wird in der Folge als ein *geheimes Wissen* aufgefasst: दध्यङ् ह वा आभ्यामाथर्वणो मधु नाम ब्राह्मणमुवाच Çat. Br. 4,1,5,18. 14,1,1,18. 20. 25. 4,13. 5,5,16. fgg. Bhâg. P. 6,9,50. fgg. Dadhjaṅk ein Sohn Atharvan's von der Kitti 4,1,42. Im Lehrerverzeichniss Çat. Br. 14,5,5,22. 7,3,28. heisst Âṅgirasa: दध्यङ्ङाङ्गिरसो देवानां पुरोधानीय आसीत् Pañkav. Br. 12,8. Pâthuja Anukr. zu Kâṭh. 16,4. — Vgl. दधीच, दधीचि, दधिक्रा.

दध्यन्न (2. दधि + अन्न) n. *mit saurer Milch bereiteter Reis* Jâǵń. 1,288.

दध्यस्य् (von 2. दधि), दध्यस्यति *nach saurer Milch verlangen* Siddh. K. zu P. 7,1,51. Vop. 21,6. — Vgl. दधिस्य्, दधीय्.

दध्याकर (2. दधि + आ°) m. *das Meer von saurer Milch* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दध्यानी f. N. einer Pflanze, = सुदर्शना Ratnam. im ÇKDr.

दध्याशिर् (2. दधि + आ°) adj. *mit saurer Milch gemischt*, vom Soma ṚV. 1,5,5. 137,2. 5,51,7. 7,32,4.

दध्युत्तर (2. दधि + उत्तर) n. *saurer Rahm* Çabdar. im ÇKDr. Suçr. 1, 139,11. 19. Hariv. 4216. दध्युत्तरग n. dass. Ratnam. im ÇKDr.

दध्युद (2. दधि + उद) adj. *saure Milch statt Wasser habend*, von einem Meere Gaṭâdh. im ÇKDr.

दध्योदन (2. दधि + ओ°) m. *mit saurer Milch bereitetes Mus* P. 2,1,

24, Sch. Çat. Br. 14,9,4,16. Bhâg. 1,202.

1. दन् nur in Verbindung mit पति in der alten Redensart पतिर्दन्: मक्षू स राय एषते पतिर्दन् ṚV. 1,149,1. उतो नो अस्य पूर्व्यः पतिर्दन् 153, 4. स इद्दासं तुवीरवं पतिर्दन्षळक्षं त्रिशीर्षाणं दमन्यत् 10,99,6. उभा रजी न केशिना पतिर्दन् 105,2. Die Comm. erklären die Form als partic. von दा, also = ददत्, was in mehreren Stellen ganz unzulässig ist. Wir halten पतिर्दन् für eine Zerlegung und Umstellung der Bestandtheile von दंपति, worauf auch der Umstand hinweist, dass jenes nur am Ende eines Pâda unter dem Einfluss des Metrums sich vorfindet. न् ist im Auslaut an die Stelle von म् getreten wie auch bei anderen auf म् auslautenden Wurzeln. Vgl. दंपति.

2. दन्. Diese Wurzel glauben wir für zwei Veda-Stellen aufstellen zu müssen; auch meinen wir, dass das desid. दीदांसते, welches P. 3,1,6 auf दान् zurückgeführt wird, sich eben so aus दन् habe entwickeln können wie मीमांसते aus मन्, wofür a. a. O. gleichfalls मान् angenommen wird. Dem desid. wird von der Schol. K. und Vop. 8,103 die Bedeutung आर्जव *gerade sein* und *gerade machen* zugetheilt. Die intrans. Bedeutung giebt in der folgenden Stelle auch beim simpl. einen genügenden Sinn: ऊर्ध्वा यच्छ्रेणिर्न शिशुर्दन्मक्षू स्थिरं शेवृधं सूत माता *wenn das Kind* (oder falls शिशु hier so v. a. शिश्न wäre: *das Glied*) *wie eine senkrechte Linie* d. i. *gerade in die Höhe sich aufrichtet* ṚV. 10, 61,20. In der zweiten Stelle wäre die trans. Bed. *corrigere, zurechtbringen, zurechtweisen* anzunehmen: दनो विश इन्द्र मृध्रवाचः ṚV. 1,174,2. Nach Sâj. = अदमयः oder अनदः, nach Nir. 6,31 als nomen = दानमनसः.

दनायुस् 1) f. N. pr. neben दनु unter den Töchtern Daksha's, welche Kaçjapa zufallen: nom. °युः MBh. 1,2520. दनायुषः पुनः पुत्राश्चत्वारोऽसुरपुंगवाः । विक्षरो बलवीरौ च वृत्रश्चैव महासुरः ॥ 2541. — 2) दनायु m. (!) N. pr. des angeblichen Vaters (!) der Dânava: ते दनुश्च दनायुश्च मातेव च पितेव च परिजगृहतुस्तस्माद्दानवा इत्याहुः Çat. Br. 1,6,3,9. — Vgl. दनु.

दनीध्वंस adj. vom intens. von ध्वंस् P. 2,4,74, Sch.

दनु 1) f. parox. N. pr. der angeblichen Mutter der Dânava Trik. 1, 1,7. Çat. Br. 1,6,3,9 (s. u. दनायु), einer der Töchter Daksha's, welche Kaçjapa zur Ehe gegeben werden; die Zahl der Kinder aus dieser Ehe (der Dânava) wird verschieden angegeben. MBh. 1,2520. 2529. Hariv. 169. 198. fgg. 11521. 11532. 12447. 12462. fg. R. 1,20,12. 17. Varâh. Bṛh. S. 47,57. VP. 122. Bhâg. P. 6,6,25. 29. fgg. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Çrî, der auch Dânava genannt wird; er war ursprünglich von unvergleichlicher Schönheit, wurde aber von Indra, den er beleidigt hatte, in ein missgestaltetes Ungethüm (s. कबन्ध) verwandelt. R. 3,75,24. fgg. 4,3,14.

दनुज (दनु + ज) m. *ein Sohn der* Danu, *ein* Dânava AK. 1,1,1,7. H. 238. Bhâg. P. 6,9,29.

दनुजद्विष् (द° + द्विष्) m. *ein Feind der* Dânava, *ein Gott* H. 89, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

दनुजारि (दनुज + अरि) m. dass. Wils.

दनुय (?) m. *ein* Râkshasa H. ç. 36. — Vgl. दनु 2.

दनुसंभव (दनु + सं°) m. = दनुज Mârk. P. 21,79.

दनुसूनु (दनु + सूनु) m. dass. Gaṭâdh. im ÇKDr.

दत् m. *Zahn*. Nach P. 6,1,63 und Vop. 3,39 bloss in den schwachen obliquen casus, welche den Nasal des Stammes unterdrücken (also nicht im acc. sg. und du., in welchen casus übrigens die Stämme दत् und दन्त zusammenfallen würden), im Gebrauch; der Ton auf der Casusendung. Der nom. sg. könnte viell. in der folg. Stelle gesucht werden: अग्निर्ह नाम धायि दन्नपस्तमः सं यो वना युवते भस्मना दता ṚV. 10,115,2. — अर्जुन सारमेय दतः पिशङ्ग यच्छसे 7,55,2. 10,68,6. दद्भिर्वनानि बप्सति 8, 43,3. सं ते हन्मि दता दतः AV. 6,56,3. 5,23,3. 29,4. 11,2,6. VS. 25,1. Çat. Br. 1,7,4,7. 16. 3,5,4,24. Âçv. Gṛhj. 4,3. Bhâg. P. 3,13,29. 40. 4, 5,21. 7,4. Häufig am Ende eines adj. comp. (die Fälle P. 5,4,141—145 aufgezählt, aber nicht erschöpfend) und hier auch in den starken casus; f. दती. मृगान् मुक्तादतः Bhâg. P. 9,20,26. चारुदती R. 3,67,24. सुदती MBh. 1,3391 u. s. w. शतदन् *hundertzähnig* (von einem Kamme) AV. 14,2,68; vgl. अदत्, उभयतो°, उभया°, एकतो°, त्रिविर्दत्, श्याव° u. s. w. Die gangbare Ableitung von अद् *essen* will uns nicht zusagen; eher von दंश्.

दन्त Uṇâdis. 3,86. 1) m. a) *Zahn* (auch von der *Pfeilspitze*) AK. 2,6,2,42. 3, 4,7,32. Trik. 2,6,29. 3,3,160. H. 584. an. 2,171. Med. t. 23. सुपर्णं वस्ते मृगो अस्या दन्तः ṚV. 6,75,11. 4,6,8. मृगस्य दन्तः AV. 4,3,6. 5,18,8. 9,7,3. 11, 3,27. Çat. Br. 1,6,3,22. 3,5,4,24. Lâṭj. 3,3,21. 9,2,10. Suçr. 2,127,12. 20. दन्तैर्नोत्पाटयेन्नखान् M. 4,69. भ्रष्टा च दन्तावली Bhartṛ. 3,74. स्थानभ्रष्टा न शोभन्ते दन्ताः Hit. 1,94. गलितनखदन्त 10,22. दन्ताश्च मे कोमलाः 15,9. दन्तैर्दन्तानुपस्पृशन् Hiḍ. 3,20. दन्तान्योडपित्वा Pras. 23,2. आस्तदन्तदन्तकुल Çânt. 176. n. दन्तानि R. 6,82,28. Am Ende eines adj. comp. f. आ und ई P. 4,1,55. आ Kathâs. 21,29. Kaurap. 16. ई MBh. 9,2649. Mṛkkh. 139, 7. Varâh. Bṛh. S. 60,3. Ghaṭ. 2. Insbes. *die beiden Fangzähne des Elephanten, Elfenbein* H. 1224. Med. तस्य वक्त्रादुभौ दन्तावुज्जहार R. 5,3, 18. Çânt. 32. दन्तकोशाः Ragh. 5,72. मुक्तदन्तसहस्राणि MBh. 2,1836. 9, 842. Hariv. 12705. R. 4,50,32. AK. 2,10,29. — b) *Berggipfel* Trik. 2, 3,2. 3,3,160. *Bergabhang*, = सानु H. an. = पर्वतकटक Med. Hâr. 169. — Die Bed. *an arbour* bei Wils. beruht auf dem Missverständniss von कुञ्ज in Med. — 2) f. ई *Croton polyandrum Roxb.* oder *Croton Tiglium Lin.* (vgl. दन्तमूलिका, दन्तिनी), die Pflanze, welche das bekannte scharfe Oel liefert. Trik. 3,3,160. H. an. Med. Ratnam. 34. Suçr. 1,139,16. 144,16. 164,19. 168,12. 2,25,12. 174,12. Varâh. Bṛh. S. 43(44),9. 53,48. °वीज Râgan. im ÇKDr. — Vgl. अदन्त, कुशलदन्त, क्रूरदन्ती, गजदन्त, नाग° u. s. w.

दन्तक (von दन्त) 1) am Ende eines comp. *Zahn*; s. अ°, कृमि°, श्याव°. — 2) m. *eine in horizontaler Richtung zahnartig hervortretende Felsspitze* H. 1034. — 3) m. *ein zahnartig vorspringender Pflock* (vgl. नागदन्त). — 4) adj. proparox. *Sorgfalt auf seine Zähne verwendend* P. 5, 2,66, Sch.

दन्तकर्षण (द° + क°) adj. *die Zähne zusammenziehend* d. i. *stumpf machend*; m. *Citronenbaum* (*Citrone*) Çabdar. im ÇKDr.

दन्तकार (द° + 1. कार) m. *ein Künstler, der in Elfenbein arbeitet*, R. 2,83,14 (Gorr. 90,13).

दन्तकाष्ठ (द° + का°) 1) n. *ein Stückchen Holz von bestimmten Bäumen, welches zum Reinigen der Zähne gekaut wird; das Reinigen der*

Zähne auf diese Weise: यत्रेमे दन्तकाष्ठानि यज्ञीयानि MBh. 12,1994. दन्तकाष्ठं तु यः खादेदमावास्यामबुद्धिमान् 6858. Hariv. 7778. दन्तकाष्ठभक्षणम् Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, b, Kap. 128. Varāh. Bṛh. S. 76, 27. 80, 1. fgg. Vie de Hiouen-thsang 123. Hiouen-thsang I, 55. II, 49. दन्तकाष्ठप्रकरणम् Vishṇu-P. in Verz. d. B. H. 144, 2. वाग्यतो दन्तकाष्ठं च नित्यमेव समाचरेत् MBh. 13,4996. — 2) m. N. verschiedener Bäume, deren *Holz zum Reinigen der Zähne* benutzt wird: *Flacourtia sapida Roxb.* (विकङ्कत) Rāǵan. im ÇKDr. *Asclepias gigantea, Ficus indica* (वट), *Acacia Catechu Willd., Pongamia glabra Vent., Terminalia alata* Nigh. Pr. — Vgl. दन्तधावन.

दन्तकाष्ठक (von दन्तकाष्ठ) m. N. einer Staude, *Tabernaemontana coronaria Willd.* (धाङ्गल्य), Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तकुमार (दन्त + कु°) m. N. pr. eines Mannes LIA. II, 979.

दन्तकूर N. pr. einer Localität MBh. 5,708. 1888.

दन्तक्रूरम् (दन्त + क्रूर) adv. *auf eine grausenvolle Weise mit den Zähnen:* पुनरन्यानि ग्रथाद्दन्तक्रूरं ग्रघान रु MBh. 7,1621.

दन्तग्राहिन् (द° + ग्रा°) adj. *die Zähne angreifend;* davon °ग्राहिता f. nom. abstr. Suçr. 1,171, 1.

दन्तघर्ष (द° + घ°) m. *Zähneklappern:* यस्य वै भुक्तमात्रस्य हृदये धाधते क्षुधा। जायते दन्तघर्षश्च स गताम्युः Mârk. P. 43,22. — Vgl. दन्तसंघर्ष, दन्तहर्ष.

दन्तघात (द° + घात) m. 1) *Biss* Sâh. D. 25, 12; vgl. दन्ताविघात. — 2) N. pr. eines Mannes Vet. 8, 10.

दन्तचाल (द° + चाल) m. *das Wackeln der Zähne* Suçr. 2,232, 5.

दन्तच्छद (द° + छद) 1) m. *Decke der Zähne, Lippe* P. 3,3,118, Sch. 6, 4,96, Sch. Halâj. im ÇKDr. Bhartṛ. 1,60. Ṛt. 4,12. Kaurap. 13. Bhâg. P. 3,19,7. Vgl. दच्छद, दशनच्छद. — 2) f. ग्रा *Momordica monadelpha* Nigh. Pr.; vgl. das folg. Wort.

दन्तच्छदोपमा (दन्तच्छद + उपमा) f. *Momordica monadelpha,* mit deren rother Frucht häufig *die Lippen verglichen werden,* Rāǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

दन्तजात (दन्त + जात) adj. f. ग्रा = जातदन्त *schon Zähne habend* (ein Kind) gaṇa ग्राहिताग्न्यादि zu P. 2,2,37. P. 6,1,22, Vârtt. 1. Accent P. 6,2,171. — M. 5,58. ग्र° *noch keine Zähne habend* Âçv. Gṛhy. 4,4.

दन्तजाह (दन्त + जाह) n. *Zahnwurzel* gaṇa कर्णादि zu P. 5,2,24.

दन्तदर्शन (दन्त + द°) n. *das Zeigen der Zähne,* beim Hunde MBh. 3,2653.

दन्तधावन (दन्त + धा°) 1) n. a) *das Reinigen der Zähne* Med. n. 233. Kauç. 141. M. 4,152. MBh. 13,2331. 4976. Varâh. Bṛh. S. 107,10. Pańkat. 47,23. Mârk. P. 34,21. 49. — b) *Mittel zum Reinigen der Zähne,* insbes. *ein Holzstückchen, welches zu diesem Endzweck gekaut wird* (vgl. दन्तकाष्ठ), Suçr. 2,128, 21. शुक्लानंशुमतश्चापि दन्तधावनसंचयान् R. 2,91,68 (Gorr. 100,69). भक्षयेद्दन्तधावनम् Gâruḍa-P. im ÇKDr. — 2) m. N. verschiedener Bäume, deren Holz zum *Reinigen der Zähne* gebraucht wird: *Acacia Catechu Willd.* AK. 2,4,2,30. Med. *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल) Çabdar. im ÇKDr. = गुच्छकरञ्ज Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तधावनक (von दन्तधावन) m. *ein best. Baum* Kauç. 36.

दन्तपत्त्र (दन्त + पत्त्र) n. *eine Art Ohrring* Çabdar. im ÇKDr. Kumâras. 7, 23.

दन्तपत्त्रक (wie eben) n. *eine Art Jasmin* (कुन्द) Çabdar. im ÇKDr. Die *Zähne* werden häufig mit कुन्द (aber doch wohl mit der *Blüthe*) verglichen.

दन्तपवन (दन्त + प°) n. *ein Hölzchen zum Reinigen der Zähne* (s. दन्तकाष्ठ, दन्तधावन) Suçr. 2,133, 17.

दन्तपात (दन्त + पात) m. *das Ausfallen der Zähne* Varâh. Bṛh. S. 83, 3.

दन्तपाली (दन्त + पा°) f. *Zahnfleisch* Varâh. Bṛh. S. 67,98 (97).

दन्तपुप्पुट (दन्त + पु°) m. *Zahngeschwulst* Suçr. 1,93, 5. °पुप्पुटक m. dass. 303, 9. 17. 2,126, 1.

दन्तपुर (दन्त + पुर) n. *die Stadt des Zahnes* Çâkjamuni's, N. der Hauptstadt von Kaliṅga, Z. f. d. K. d. M. III, 157. LIA. II, 976. Wassiljew 207. Köppen I, 517.

दन्तपुष्प (दन्त + पुष्प) n. *die Frucht von Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. *die Pflanze selbst.*

दन्तफल (दन्त + फल) 1) n. = दन्तपुष्प Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. *die Pflanze selbst.* — 2) m. *Feronia elephantum Corr.* (कपित्थ); vgl. दधिफल. — 3) f. ग्रा *langer Pfeffer* Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तप्रक्षालन (दन्त + प्र°) n. 1) *das Reinigen der Zähne* Gobh. 3,1,12. — 2) *Mittel zum Reinigen der Zähne* Kâtj. Çr. 3,9,25. Pâr. Gṛhj. 2,6. — Vgl. दन्तकाष्ठ, °धावन, °पवन.

दन्तभङ्ग (दन्त + भङ्ग) m. *das Brechen —, Springen der Zähne* Suçr. 1, 303, 4. दन्तभङ्गो हि नागानां श्लाघ्यो गिरिविदारणे Pańkat. I, 418. Kâm. Nîtis. 14,32.

दन्तभाग (दन्त + भाग) m. *Vordertheil des Kopfes beim Elephanten* (*wo die Zähne zum Vorschein kommen*) AK. 2,8,2,6. H. 1228.

दन्तमय (von दन्त) adj. *elfenbeinern* M. 5,121.

दन्तमल (द° + म°) n. *Unreinigkeit der Zähne* Hir. 195. Vjutp. 101.

दन्तमांस (द° + मांस) n. *Zahnfleisch* Vjutp. 101. Suçr. 1,123, 9. 303, 14. 304, 3. 4.

दन्तमूल (द° + मूल) n. 1) *Zahnwurzel* VS. 25, 1. VS. Prât. 1,68. Suçr. 1, 303, 9. 304, 10. 2,127, 2. रेफस्य दन्तमूलानि (करणं भवति) AV. Prât. 1, 28. beim Elephanten Trik. 2,8,37. — 2) *Zahngeschwulst* Rāǵan. im ÇKDr. u. दन्तार्बुद.

दन्तमूलिका (wie eben) f. = दन्ती *Croton polyandrum Roxb.* oder *Croton Tiglium Lin.* Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तमूलीय (von दन्तमूल) adj. *zur Zahnwurzel gehörig,* Bez. *der dentalen Laute:* दन्तमूलीयस्तु तकारवर्गः ṚV. Prât. 1,9. 3,10.

दन्तरजस् (द° + र°) n. *Unreinigkeit der Zähne* Kauç. 31.

दन्तरोग (द° + रोग) m. *Krankheit der Zähne, Zahnweh* Suçr. 2,129, 3. °रोगिन् adj. *damit behaftet* 136, 14.

दन्तलेखक (द° + ले°) m. *der vom Bemahlen der Zähne lebt* Sch. zu P. 2,2,17 und 6,2,73.

दन्तलोक (द° + लोक) m. N. pr. eines Berges in Gândhâra Hiouen-thsang I, 122. fg.

दन्तवक्त्र (द° + व°) m. N. pr. eines Fürsten der Karûsha, der zugleich als Dânava oder Asura bezeichnet wird, MBh. 1,2696. VP. 437. Bhâg. P. 3,3,11. 7,1,17. 9,24,36. राजा कैशिकमुख्यानां (sic) दन्तवक्त्रो ऽपि मन्दधीः। तीव्रमूलकृतात्कोपाद्दन्तभङ्गमवाप्तवान्॥ Kâm. Nîtis.

14,52. Die richtige Form des Namens ist दन्तवक्र, worauf auch die eben angeführte Sage hindeutet; wir finden diese Form MBh. 2,577. 1107. 5,79. Hariv. 1931. fg. 4964. 5016. 5091. 5497. 5902. 6606. 6630. 8018. 9792. Langlois überall °वक्त्र.

दन्तवत् (von दन्त) adj. mit Zähnen versehen P. 5,2,106, Sch.

दन्तवल्क (द° + व°) n. Schmelz der Zähne Suçr. 1,303,8.

दन्तवस्त्र (द° + व°) n. (nach dem Schol. auch m.) Lippe (Kleid der Zähne) H. 581.

दन्तवासस् (द° + वा°) dass. Trik. 2,6,25. Kumāras. 5,34. nach ÇKDr. und Wils. m.; wohl eher n.

दन्तविघात (द° + वि°) m. Biss Ṛv. 4,12.

दन्तवीज (द° + वी°) m. f. (आ) Granatapfel Rāǵan. im Nigh. Pr. °वीजक m. ÇKDr. nach ders. Aut. Das f. auch eine best. Gurkenart Rāǵan. im Nigh. Pr.

दन्तवीणा (द° + वी°) f. Zahncither: °णां वादयन् die Zahncither spielend so v. a. mit den Zähnen klappernd (vor Frost) Pańkat. 94,4.

दन्तवेष्ट (द° + वे°) m. 1) Zahnfleisch Suçr. 1,15,20. 303,12. दन्तवेष्टौ Zahnfleisch der oberen und unteren Kinnlade Jāǵń. 3,96. Beim Elephanten MBh. 7,2201. 8,1149. 2455. Dagegen 7,2629 eher ein Reif um den Fangzahn. — 2) = दन्तवेष्टक Suçr. 1,93,5. 87,4. 303,19.

दन्तवेष्टक (द° + वे°) m. eine Krankheit des Zahnfleisches, bei welcher Blut und Eiter ausfliesst und die Zähne locker werden, (Zahngeschwür) Suçr. 1,303,9.

दन्तवैदर्भ (द° + वै°) m. Loswerden der Zähne in Folge äusserer Verletzung Suçr. 1,31,19. 303,10. 2,127,2.

दन्तशङ्कु (द° + श°) n. Zange zum Ausziehen der Zähne Suçr. 1,25, 12. 27,9.

दन्तशट m. falsche Form für दन्तशठ Mathurān. zu AK. ÇKDr.

दन्तशठ (द° + शठ) 1) adj. sauer (für die Zähne schlecht), m. Säure H. 1388. — 2) m. N. verschiedener Bäume mit sauren Früchten (die Frucht n.): Citronenbaum; Feronia elephantum Corr. AK. 2,4,2,5. 2. Trik. 3,3,108. H. an. 4,68. 69. Med. th. 19. Averrhoa Carambola (acida) Lin.; Citrus Aurantium Lin. H. an. Med. — Suçr. 1,137,5. 211,11. 214,5. — 3) f. आ Oxalis pusilla Salisb. AK. 2,4,5,6. Trik. Med. = लुङ्गाम्लिका Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तशर्करा (द° + श°) f. Weinstein der Zähne Suçr. 1,87,2. 303,7.

दन्तशाण (द° + शाण) m. Zahnpulver Trik. 2,6,44. Hār. 170.

दन्तशिरा (द° + शि°) f. Backenzahn (माढी) Çabdar. im ÇKDr. Zahnfleisch Wils. nach ders. Aut.

दन्तशुद्धि (द° + शु°) f. das Reinigen der Zähne Mad. n. 233. Verz. d. B. H. No. 1103.

दन्तशूल (द° + शूल) Zahnweh MBh. 12,11267. Gāruḍa-P. im ÇKDr.

दन्तशोधनी (द° + शो°) f. Zahnstocher Haughton.

दन्तशोफ (द° + शोफ) m. Zahngeschwulst Rāǵan. im ÇKDr. u. दन्तार्बुद.

दन्तसंघर्ष (द° + सं°) m. das Aneinanderreiben der Zähne, Zähneknirschen: न कुर्याद्दन्तसंघर्षम् Mārk. P. 34,72. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तहर्ष.

दन्तहर्ष (द° + ह°) m. 1) krankhafte Empfindlichkeit der Zähne Suçr. 1, 305,3. 155,2.15. 2,128,6. — 2) Zähneklappern: यस्य वै स्नातमात्रस्य हृदयं पीड्यते भृशम् । जायते दन्तहर्षश्च तं गतायुषमादिशेत् ॥ Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 51,b,16. — Vgl. दन्तघर्ष, दन्तसंघर्ष.

दन्तहर्षक (द° + ह°) m. Citronenbaum (weil die Citrone die Zähne empfindlich macht) Ǵaṭādh. im ÇKDr.

दन्तहर्षण (द° + ह°) m. dass. Trik. 2,4,7.

दन्ताग्र (दन्त + अग्र) n. Zahnspitze VS. Prāt. 1,81. Davon adj. दन्ताग्रीय gaṇa गहादि zu P. 4,2,138.

दन्ताघात (दन्त + आघात) m. 1) Biss ÇKDr. Wils. अदन्ताघातिन् nicht gebissen so v. a. nicht zwischen den Zähnen stecken bleibend: शब्द Lāṭj. 6,10,13; vgl. दन्तघात, दन्तविघात. — 2) Citronenbaum Rāǵan. im ÇKDr.

दन्ताद (दन्त + अद) adj. die Zähne anfressend: कृमि Suçr. 2,510,9. 512,12.

दन्तादन्ति (दन्त + दन्त) adv. Zahn gegen Zahn, mit Anwendung der Zähne auf beiden streitenden Seiten: कचाकचि युद्धमासीद्दन्तादन्ति नखानखि MBh. 8,2377. — Ueber die Form s. P. 5,4,127.

दन्तान्तर (दन्त + अन्तर) n. Zwischenraum zwischen den Zähnen: °धिष्ठित was zwischen den Zähnen stecken geblieben ist M. 5,141. °गत Suçr. 1,243,14.

दन्तायुध (दन्त + आयुध) m. Eber, Schwein (dessen Waffe die Zähne sind) Trik. 2,5,8.

दन्तार्बुद (दन्त + अर्बुद) m. n. Zahngeschwulst Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तालय (दन्त + आलय) m. die Behausung der Zähne, der Mund H. ç. 118.

दन्तालिका f. = दन्ताली Trik. 2,8,47. Çiç. 5,56.

दन्ताली (दन्त + 1. आलि 2.) f. Zügel Vaiǵ. beim Schol. zu Çiç. 5,56.

दन्तावल (von दन्त) m. Elephant P. 5,2,113. 6,3,118. AK. 2,8,2,2. H. 1217. °वल Kull. zu M. 7,106. — Vgl. दन्तिन्.

दन्ति m. wohl Bein. Gaṇeça's: तत्पुरुषाय विद्महे वक्रतुण्डाय धीमहि । तन्नो दन्तिः प्रचोदयात् Taitt. Âr. 10,1,5. — Vgl. एकदन्त.

दन्तिका f. = दन्ती (s. u. दन्त) AK. 2,4,5,10. 3,4,24,157. — Vgl. गुच्छ°.

दन्तिजा f. dass. Çabdar. im ÇKDr.

दन्तिदन्त (दन्तिन् + दन्त) m. Elephantenzahn, Elfenbein; davon °मय adj. elfenbeinern MBh. 8,1021.

दन्तिन् (von दन्त) 1) adj. mit Zähnen —, mit Fangzähnen u. s. w. versehen: मातङ्गैर्दन्तकान्तिभिः (d. i. दन्तिभिर्हस्तिभिश्च) R. 1,6,24. — 2) m. a) Elephant AK. 2,8,2,2. H. 1217. MBh. 1,258. 3,12507. 4,2096. N. 26. 2. Ragh. 1,71. Hit. I, 30. Kathās. 13,7. 20,79. Prab. 35,3. दन्तिस्य Kumāras. 16,2 in Verz. d. Oxf. H. 117,a. दन्तिमद m. der zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Saft Rāǵan. im ÇKDr. — b) Berg Trik. 2,3,1. — 3) f. दन्तिनी = दन्ती (s. u. दन्त) Rāǵan. im ÇKDr.

दन्तिल (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Pańkat. 26,11.

दन्तुर (wie eben) adj. f. आ Vop. 7,32. 33. 1) hervorstehende Zähne habend P. 5,2,106. AK. 3,4,24,207. H. 457. an. 3,562. fg. Med. r. 167. Schol. zu Kâtj. Çr. 20,8,16. Kathās. 20,106. रूपं दन्तुरदुर्मुखम् 12,52. °रोप्याङ्कुरमुखप्रोतमुक्तासंतानदन्तुर (व्यास) 18,47. — 2) gezackt, uneben H. an. Med.

दन्तुरक (von दन्तुर) 1) adj. hervorragende Zähne habend Varâh. Bṛh. S. 69,30. — 2) m. pl. N. pr. eines im Osten von Madhjadeça wohnenden Volkes Varâh. Bṛh. S. 14,6.

दन्तुरित (wie eben) adj. *hervorstehende Zähne darstellend, gleichsam gezahnt:* चिरशिशिरकृतनवकुसुममुखाकृतिकेतकिदन्तुरिताशे सरमसन्त Gît. 1, 31. विपुलपुलकदन्तुर° 11, 30.

दन्तुरच्छद (द° + छद) m. *Citronenbaum (stachelige Blätter habend)* Râǵan. im ÇKDr.

दन्तुल (von दन्त) adj. *mit Zähnen versehen* gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

दन्तोच्छिष्ट (दन्त + उच्छिष्ट) n. *Speiserest in den Zähnen* Gṛhjasaṁgr. 2, 97.

दन्तोलूखलिक (दन्त + उलूखल) adj. *seine Zähne als Mörser gebrauchend, ungemahlenes Korn essend;* von Asketen M. 6, 17. Jâǵń. 3, 49. MBh. 9, 2182. 13, 647. °खलिन् dass. 9, 2166. R. Gorr. 1,52,26. 3,10,3.

दन्तौष्ठक (von दन्त + ओष्ठ) adj. *der auf Zähne und Lippen Sorgfalt wendet* P. 5,2,66, Sch.

दन्त्य (von दन्त) adj. f. या P. 6,1,213, Sch. 1) *an den Zähnen befindlich, an den Zähnen entstehend* P. 4,3,55, Sch. मल H. 632. *dental* (von Lauten): ऋपा नांतर्दन्त्यमूर्धन्यभाव: RV. Prât. 5,26. VS. Prât. 1,42. 76. दन्त्यानां जिह्वाग्रं प्रस्तीर्णम् (करणं भवति) AV. Prât. 1,24. Sch. zu P. 7, 3,73. Vop. 1,4. दन्त्योष्ठ्य und दन्त्यौष्ठ्य *dentilabial*, vom व Çiksh. 23. Sch. zu P. 7,1,102 und 3,73. — 2) *den Zähnen zuträglich* P. 5,1,6, Sch. Suçr. 1,198,17. — Vgl. द°.

दन्दश (vom intens. von दंश्) m. *Zahn* Wils.

दन्दशूक (wie eben) 1) adj. *bissig* (von Schlangen, Gewürm u. s. w.) P. 3,2,166. Vop. 26,133. यथैता दन्दशूका: VS. 10,10. दन्दशूकास्ते सर्पा भवन्ति TS. 6,1,10,4. Çat. Br. 5,4,4,2. कीटा: पतंगा यादृशं दन्दशूकम् 14,9,4,19. MBh. 1,1199. 1202. 8,717. Uneig. von Menschen so v. a. *boshaft* 5,1246. — 2) m. a) *Schlange* (AK. 1,2,4,3. H. 1303. an. 4,13. Med. k. 193) überh. und auch *eine best. Art von Schlangen:* दन्दशूक: पतंगो वा भवेत्कीटो ऽथ वा कृमि: Jâǵń. 3, 197. व्याघ्रा दन्दशूकाश्च कृमिकीटविहंगमा: MBh. 14, 1009. Bhâg. P. 5,12,9. 20,33. दन्दशूकादय: सर्पा: 6,6,27. यद्भ्यो दन्दशूका: सर्पा नागाश्च 4,18,22. दन्दशूकेन्द्रा: 7,5, 42. — b) Bez. einer Hölle, in der *Schlangen* hausen, Bhâg. P. 5,26,7. 33. — c) *ein Râkshasa* H. an. Med.

दन्द्रमणा adj. vom intens. von द्रम् P. 3,2,150.

दन्व्, दन्वति *gehen* Vop. zu Dhâtup. 15,88. — Vgl. धन्व्.

दब्धि (von 1. दभ्) f. *Benachtheiligung, Schädigung:* दब्धिरस्यदब्धो भूयासममुं दभेयम् TS. 1,6,2,4. एतया वै दब्ध्या देवा असुरानदभ्नुवन् 11, 6. Kâṭh. 30,7. 32,1.

1. दभ् (दम्भ्), दभति, दभ्नाति, दभ्नोति: दध्नोति Naigh. 2,14 (गतिकर्मन्). 19 (वधकर्मन्). Dhâtup. 27,23. दभ्नोति; ददाभ, ददम्भ, देभुस् zu belegen, ददम्भ und देभ, ददम्भिव und देभिव, ददम्भुस् und देभुस् Siddh. K. zu P. 1,2, 6. Vop. 8,32. 12,3. 5; vgl. P. 6,4,120, Vârtt. 4; दभत्, अदभाम, दभन्, दभुस् ved., अदम्भिषुस् Bhaṭṭ.; दब्ध (vgl. अदब्ध): 1) *Jmd Etwas anhaben, anthun; schädigen, versehren, benachtheiligen, verletzen* (vgl. δάπτω, *damnum*): अन्धा अपश्या न दभन्नभिख्या RV. 1,148,5. 2,32,3. यदी वज्रस्य प्रभृतौ ददभ 5,32,7. न ता: (गाव:) नशन्ति न दभाति तस्कर: 6,28,3. 7,32,12. क्षेति: पत्तिणी न दभात्यस्मान् 10,165,3. नाहं तं वेद दभ्यं दभत्स: 108,4. यो मा पिशाचो अशने ददम्भ AV. 5,29,6. 4,7,7. 8,6,26. 10,3,3. 17,1,3. 19,27,5. TS. 1,6,2,4. Shaḍv. Br. 1,6. Çat. Br. 1,1,4,14. 11,5,9,5. गन्नान् — अ-

न्तेवास्यदम्भिषु: (Sch.: = दग्धवन्त:) Bhaṭṭ. 15,3. pass. *Schaden nehmen:* नू चित्स दभ्यते जन: RV. 1,41,1. — 2) *täuschen, im Stich lassen; hintergehen* (vgl. अदब्ध): मा ते राधांसि मा त ऊतयो वसो ऽस्मान्कदा चना दभन् RV. 1,84,20. तावेतथं मा वो दभन् VS. 4,27. 5,29. 8,1. — caus. *abwenden, niederschlagen;* med.: दुर्नामानि दिदम्भिषु मर्त्य RV. 1,148,2. act.: अर्धानपदुरिता दम्भयेथ 6,18,10. यच्छो दासस्य दम्भय 8,40,6. यद्दासस्य दम्भय 10,22,8. त्वं पुरो नवतिं दम्भयो नव 1,54,6. यद्रुशुष्णस्य दम्भयो जातम् 10,22,11. इन्द्रो धुनिं च चुमुरिं च दम्भयत् 113,9. — दम्भयत् AV. fehlerhafte Form (s. u. दभ्). — desid. दिदम्भिषति, धिप्सति, धीप्सति P. 7,2,49. 4,56. Pat. zu P. 1,2,10. Vop. 19,5. 10. 11. ved. दिप्सति *Jmd Etwas anhaben —, Schaden zufügen —, verderben wollen:* दिप्सन्त इद्रिपवो नाह देभु: RV. 1,147,3. स्तेनो वा यो दिप्सति नो वृको वा 2,28,10. यो नो रसं दिप्सति पित्वो 7,104,10. 11. 20. य इमं यज्ञं दिप्सन्ति ये चास्य राष्ट्रं दिप्सथ: AV. 18,3,16. 4,36,1. 2. 5,14,1. 7,108,1. VS. 11,80. (आदित्या:) अदब्धासो दिप्सन्त: *Macht habend zu täuschen oder zu verderben* RV. 2,27,3. Vgl. दिदम्भिषु, दिप्सु, धिप्सु.

— अभि desid. s. अभिदिप्सु.

— आ = simpl. 1: न या राजेन्द्र आ दभन्नो या नु स्वसारा कृणवन्त योनौ RV. 1,178,2. ये शत्रुमादभु: 3,16,2. मा त्वा दामान आ दभन्मघोनि: 6,44,12. 8,45,23. न ते दामान आदभे 8,21,16. न त्वा वरन्ते अन्यथा यद्दित्ससि स्तुतो मघम् ... आ दभुवन्ति भूर्णय: 1,55,7.

— उप caus. *schmälern, zunichtemachen:* ते छत्रपिष्णुं लोके ऽकृतास्थानस्य साधुकृत्यामुपदम्भयति Çat. Br. 13,8,4,7.

2. दभ्, दाभयति und दम्भ्, दम्भयति *senden, antreiben* Vop. in Dhâtup. 32,132. — दम्भ्, दम्भयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33,4.

दभ (von 1. दभ्) 1) adj. *Jmd Etwas anhabend:* अदब्धा: शश्वतो दभ: RV. 5,19,14. — 2) m. *Täuschung;* nur dat. als infin. gebraucht: उशन्ता दूता न दभाय गोपा (इन्द्रवायू) *nicht zu täuschen* RV. 7,91,2. सुगोपा असि न दभाय सुक्रतो 5,44,2. 9,73,8. कविर्देवो न दभाय (so zu verbessern) AV. 4,1,7. — Vgl. दम्भ, दूडभ.

दभीति (wie eben) 1) adj. subst. *Beschädiger, Feind:* यो नो दुरेवो वृकतिर्दभीतिस्तस्मिन्निमावामभिभूत्योजं: RV. 4,41,4. — 2) m. N. pr. eines Schützlings der Açvin RV. 1,112,23 und namentlich des Indra 2,13, 9. 15,4.9. 4,30,21. दीदयदित्तुभ्यं सोमेभि: सुन्वन्दभीतिरिध्मभृति: पक्थ्यर्कै: 6,20,13. त्वं महाभिर्मन्दसान: सोमैर्दभीतये चुमुरिमिन्द्र सिषप् 26,6. 7,19,4. 10,113,9. — Vgl. द°.

दभ्य (wie eben) adj. *einer dem man Etwas anhaben, den man täuschen kann:* नाहं तं वेद दभ्यं दभत्स: RV. 10,108,4. स इद्दानाय दभ्याय वन्वं च्यवान: सूदैरमिमीत वेदिम् 61,2.

दभ्र (wie eben) Uṇâdis. 2,13. 1) adj. (दभ्रम् adv.) *wenig, gering, dürftig* Naigh. 3,2. Nir. 3,20. AK. 3,2,11. H. 1420. दभ्रेभिश्चित्समृता हंसि भूयस: RV. 1,31,6. 4,32,3. 7,82,6. 10,38,4. असि दभ्रस्य चिद्वृध: 1,81,2. न तं जिनन्ति बहवो न दभ्रा: 4,25,3. भूरिदा भूरि देहि नो मा दभ्रं भूर्या भर 32,20. दभ्रं पश्यद्भ्य उर्विया विचक्षे 1,113,5. दभ्रं चिद्धि त्वावत: कृतं शृण्वे अधि क्षमि 8,45,32. उपोप मे परा मृश मा मे दभ्राणि मन्यथा: (naml. रोमाणि nach dem Comm.) 1,126,7. रिपु स्तेन स्तेयकृद्दभ्रमेतु नि ष हीयतां तन्वा३ तना च 7,104,10. या दभ्रा: परिसस्रुषी: Çâṅkh. Gṛhj. 3,13. दभ्रेणापि नूनं त्वं येतव ब्रह्मणो व्रयम् Kathop. 9. °बुद्धि Bhâg. P. 3,7,14. अदभ्र (s. auch bes.) 1,15,15. 4,25,39. 30,40. 8,3,19. Kir. 1,38. Daçak. 56,7.

Vgl. दह्र, दह्र. — 2) m. *Meer, Ocean* Uǵǵval.

दभ्रचेतस् (द° + चे°) adj. *von geringer Einsicht:* मर्त्य ṚV. 8,90,16. स्मद्रा पीदपे दभ्रचेतसः 10,61,8.

1. दम्, दाम्यति Dhâtup. 26,94. P. 7,3,74; दमित्वा und दान्त्वा 7,2,56; अदमि 3,34, Sch. दान्त und दमित (beide Formen auf das caus. zurückgeführt, während nur die letzte dahin gezogen werden kann) 2,27. Vop. 26,114. AK. 3,2,47. Med. t. 24. 1) *zahm —, sanft sein:* दाम्यत (Sch.: = दान्ता भवत) Çat. Br. 14,8,2,2. दान्त *gezähmt, zahm, sanft, in seinen Leidenschaften gezügelt:* पयस्वी सती दान्ता (धेनुः) TBr. 1,7,2,4. साधुदान्ताः (von Pferden) MBh. 8,15704. नागैर्दान्तैः Suçr. 2, 543, 11. subst. m. *ein gezähmter Stier* (vgl. दम्य) Râǵan. im ÇKDr. Râǵa-Tar. 5, 432. von Menschen: शान्तो दान्त उपरतस्तितिक्षुः Çat. Br. 14, 7, 2, 28. Vedântas. (Allah.) No. 14. M. 4,35. 246. 6,8. 7,141. 9,180. MBh. 1,6432. 7668. अनिकृष्ट गुणैर्दान्तम् Hariv. 6718. R. 1,51,26. 57,2. Brahma-P. in LA. 49, 6. Bhâg. P. 1,5,24. 29. अदान्तगोभिः (nach Burn. गो = इन्द्रिय) 7,5,30. *die Beschwerden der Bussübungen muthig ertragend* AK. 2,7,42. H. 811. Med. — 2) *zähmen, bändigen, bezwingen:* क्रूरांश्चापचरान्व्याघ्रान्दमित्वा चाकरोद्वशे MBh. 7,2379. Bhâg. P. 3,3,4. यमो दाम्यति राक्षसान् Bhaṭṭ. 18,20. अनुभ्यामदमीश्चान्यान् 15,27. दमित्वाप्यरिसंघातान् 9,49. अदान्तांस्त्रिदशेरपि 19. नागे च दमिते मया Hariv. 3648. — caus. दमयति (med. P. 1,3,89. Vop. 23,58) *bezwingen, bewältigen:* अनानतो दमयन्तं पृतन्यून् ṚV. 7,6,4. 10,74,5. दमयन्त्सपत्नान् AV. 5,20,1. अस्त्वयं सर्वदमनः सर्वं हि दमयत्यसौ MBh. 1,2995. 3537. 7,2381. दमयित्वा 2382. अशिशिनम् — दमयितुं स्ययम् Râǵa-Tar. 4,263.

— आ in der Stelle: घृणा न यो ध्रजसा पत्मना यन्ना रोदसी दं सुपर्णे ṚV. 6,3,7. Nach Sâj. ist दम् = दमयन्; vgl. दंसुपत्नी.

— उद् *bezwingen, überwältigen:* उद्दम्य MBh. 12,6596. — Vgl. उद्दम.

— प्र caus. *dass.:* प्रादमयत पुष्येयुम् Bhaṭṭ. 8,62.

2. दम् in der Stelle: अस्यासरासो दमामरित्रा अर्चद्धूमासो अग्नयः पावकाः ṚV. 10,46,7. Nach Mahîdh. zu VS. 33,1 entweder so v. a. गृहाणाम् oder दमनीयानाम् (रक्षसाम्). Wohl eine Nebenform von 1. दम; vgl. 1. दन् und दंपति.

1. दम m. oder n. (*Gebiet*); *Haus, Heimath;* viell. auch *die zum Hause Gehörigen;* im acc. dat. loc. sg. und loc. pl. gebraucht. Naigh. 3,4. यन्नो मित्रावरुणा यन्नो दैव्यो सुते वृजन्। अग्ने यक्षि स्वं दमम् ṚV. 1,75,5. (अग्निम्) वर्धमानं स्वे दमे 1,1,8. 2,2,11. 4,8,3. VS. 8,24. सिंहो न दमे ṚV. 1,174,3. दम आ 61,9. 143,4. 2,1,8 u. s. w. अस्मा यासि गृहपतिश्च नो दमे 2,1,2. 7. दमे विशाम् 6,2,10. मा नो दमे मा वने आ जुहूर्थाः 7,1,19. दमेषु 2,8,2. यौश्च त्वा पृथिवी यज्ञियासो नि होतारं सादयन्ते दमाय 3,6,3. Vgl. गृह°. Das Wort hat im Sanskrit keine andere Ableitung als von 1. दम्, bezeichnet demnach ursprünglich *den Ort, wo der Mann unumschränkt waltet, Gebiet, Bann des Hauses und Hofes.* Dass nicht die *Wohnung* als *Gebäude* verstanden ist, zeigt der Gebrauch des Wortes. Ist diese Ableitung richtig und, wie sich kaum zweifeln lässt, das griech. δόμος gleicher Abstammung mit दम, so darf jenes nicht mehr auf δέμω zurückgeführt werden.

2. दम (von 1. दम्) 1) adj. am Ende eines comp. *bändigend, überwältigend;* s. अरिंदम, गोदम. — 2) m. N. pr. eines Maharshi MBh. 13,1762. eines Sohnes des Narishjanta, eines Sohnes des Marutta, Hariv. Langl. I, 55. VP. 353. eines Sohnes des Marutta Bhâg. P. 9,2,29. eines der 3 Söhne Bhîma's, Königs von Vidarbha, N. 1,9. = कर्दम (wohl der Pragâpati und nicht *Schlamm, Sumpf,* wie Wils. übersetzt) H. an. Med. N. pr. eines Buddha Lalit. 365, N. 5. — 3) m. nom. act. parox. P. 7,3,34, Sch. oxyt. Çat. Br. a) *Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* AK. 3,3,2. Trik. 3,3,297. Çat. Br. 14,8,2,4. Kenop. 33. Taitt. Up. 1,9. M. 4,246. 6,92. Bhag. 10,4. 16,1. MBh. 3,121. N. 6,10. 12,43. Indr. 4,7. — b) *das Zähmen, Bändigen* H. an. (lies दमन st. मदन) und Med. — c) *Züchtigung, Strafe;* insbes. *Geldbusse* AK. 2,8,2,21. Trik. H. 736. 745. (एतेषाम्) शिपाविदलरज्ज्वाद्यैर्विदध्यान्नृपतिर्दमम् M. 9,230. दुष्टेषु राजसु दमं व्यदधात् Bhâg. P. 2,7,20. 3,16,23. उग्रदमो धृतः 4,18,11. 5,26,6. चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतां दमः M. 9,284. अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो द्विशतो दमः 290. 8,285. दाप्यो द्विसाया द्विशतं दमम् 293. Jâǵń. 2, 4. निक्षेपस्यापहर्तारं तत्समं दापयेद्दमम् M. 8,192. 39. 108. 191. 257. 278. स प्राप्नुयाद्दमं पूर्वम् 9,287. अपहार्यो भवेत् — पणं दमम् 8,193.

दमक (wie eben) adj. *zähmend, bändigend* P. 7,3,34, Sch. हस्तिगोऽश्वोष्ट्र° M. 3,162. अत्रासदमकाश्चैव नामानो वेधकाश्च ये। बन्धकाश्च पशूनां ये ते वै निरयगामिनः॥ MBh. 13,1651.

दमघोष (दम + घोष) m. N. pr. eines Königs der Kedi, des Vaters von Çiçupâla, Trik. 2,8,22. MBh. 1,7039. 2,1594. 3,616. Hariv. 3256. 6399. fgg. Bhâg. P. 7,1,17. 9,24,38. fg.

दमथ (von 1. दम्) m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,114. 1) *Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* AK. 3,3,3. H. an. 3,319 (lies दमने st. दमके). Med. th. 19. m. 14. — 2) *Züchtigung, Strafe* H. an. Med.

दमथु (wie eben) m. *Selbstbezähmung, Selbstbeherrschung* Trik. 3,3, 297. Nach Wils. und ÇKDr. auch *Züchtigung, Strafe;* ÇKDr. angeblich nach Med., die gedr. Ausg. liest aber दमथ.

दमन (wie eben) 1) adj. f. ई *zähmend, bändigend, überwältigend;* am Ende eines comp. H. 11. शत्रु° MBh. 8,2920. आत्म° Bhartr. 2,53. वादिवृन्ददमनी विद्या 3,47. = धीर H. an. 3,381. = धीर Med. n. 74. *zur Ruhe gelangt, leidenschaftslos* (also = अदमदमन), = उपशान्त Çabdar. im ÇKDr. Vgl. कालदमनी, कुलदमन, सर्व°. — 2) m. proparox. संज्ञायाम् gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. a) *Bändiger der Pferde, Wagenlenker:* रथदमन (रथ) Bhâg. P. 4,26,2. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Hariv. 1951. eines Brahmarshi N. 1,6. Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 24. eines Sohnes des Bharadvâǵa Skanda-P. ebend. 71, b, Kap. 74. eines alten Königs MBh. 1,224. eines Sohnes des Bhîma, Königs von Vidarbha, N. 1,9. — c) N. einer Blume, *Artemisia indica* (vulg. दोना) Trik. 2,4,23. H. an. Med. वक्ष्ये ऽथो सर्वदेवानां पवित्रारोपणं शुभम्। पवित्रैः श्रावणे पूजा चैत्रे दमनकैरपि॥ Verz. d. Oxf. H. 100, a, Kap. 23. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = अग्निदमनी *Solanum Jacquini* Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *das Zähmen, Bändigen, Züchtigen:* सुसंवृत्तौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिनिःसृतौ MBh. 12,6591. Kull. zu M. 8,146. शत्रूणां प्रसभदमनात्सर्वदमनः Çâk. 192. मनसो दमनम् MBh. 3,17373. अमित्र° R. Gorr. 2,20,36. असाधु° Bhâg. P. 1,17,14. अत्युग्रक्रूरस्य दमनमुचितं च मतो मतम् Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

दमनक (von दमन) 1) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 133, a.

— 2) m. N. pr. eines Schakals, = دمنه Pańḱat. 9,19. — 3) m. N. einer Blume, = दमन 2, c. Rāǵan. im ÇKDr. Varāh. Bṛh. S. 76,19. Verz. d. Oxf. H. (s. u. दमन). दमनकान्दोलक Bhavishjottara-P. in Verz. d. B. H. 136 (129). — 4) N. zweier Metra: a) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑ Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 11). — b) 4 Mal ⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑⏑ — ebend. 160 (VI, 21, wo Jnig st. ruig zu lesen ist).

दमन्य् (von दमन), दमन्यति = caus. von 1. दम्: यद्धत्ते त्रिशीर्षाणं दमन्यत् ṚV. 10,99,6. — Vgl. दमाय्.

दममय (von 2. दम) adj. dessen Wesen in Selbstbeherrschung besteht: सत्यमया उ वयं दममया भूयास्म: Çāṅkh. Br. 9,1.

दमयन्तिका (von दमयन्ती) m. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 554.

दमयन्ती (f. vom partic. des caus. von 1. दम्) f. 1) N. pr. der Tochter Bhīma's, Königs von Vidarbha, und Gemahlin Nala's N. 1,9. = Çâkjamuni in einer früheren Geburt Vjāḍi zu H. 233. °कथा Titel einer Erzählung Verz. d. Oxf. H. No. 208. Colebr. Misc. Ess. II, 105. °काव्य Ind. St. 4,176. Verz. d. Oxf. H. 164,a,9. — 2) eine Gurkenart (s. भद्रमाल्लिका) Çabdar. im ÇKDr.

दमयितर् (vom caus. von 1. दम्) nom. ag. Zähmer, Bändiger, Züchtiger; von Vishṇu MBh. 13,7041. Çiva Çiv.

दमाय् (von 2. दम), दमायति 1) sich selbst zähmen, — beherrschen: दमायन्तु ब्रह्मचारिणः Taitt. Up. 1,4,2. — 2) bezwingen, bewältigen (vgl. दमन्य्): शृणवे वीर उग्रमुग्रं दमायन् ṚV. 6,47,16.

दमितर् (von 1. दम्) m. Bezähmer, Bändiger: अर्यमभवद्दमिताभिक्रतूनाम् ṚV. 3,34,10. उग्रस्य चिद्दमिता 2,23,11. 5,34,6.

दमिन् (wie oben) 1) adj. P. 3,2,141. a) gezähmt, seine Leidenschaften beherrschend MBh. 3,5016. — b) zähmend, bändigend; s. कामदमिनी. — 2) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8014.

दमुनस् Uṇâdis. 4,234. Feuer, der Gott des Feuers AK. 1,1,1,51. H. 1097. Die zweite Bed. bei Wils. und im ÇKDr. der Planet Venus beruht auf falscher Auffassung von शुक्र. — Vgl. das folg. Wort.

दमूनस् adj. zu Haus und Hof (1. दम) —, zur Familie gehörig; eigen; dem Hause ergeben, häuslich, hausfreundlich; subst. Hausfreund Nir. 4,5. पूर्वेव पश्वः पशुपा दमूना अस्माँ इन्द्राभ्या ववृतस्वाजौ ṚV. 6,19,3. अस्मे रयिं न स्वर्थं दमूनसं भगं दक्षं न पपृचासि धर्णसिम् 1,141,11. जुष्टो दमूना अतिथिर्दुरोण इमं नो यज्ञमुप याहि विद्वान् 5,4,5. नित्यश्चाकन्यात्स्वपतिर्दमूना यस्मा उ देवः सविता जजान 10,31,4. मित्रो अग्निर्भवति यत्समिद्धो मित्रो होता वरुणो जातवेदाः दमूनाः 3,5,4. दमूनसो अपसो ये सुहस्ताः (nach Sâj. die Ṛbhu) 5,42,12. इषिरा योषा युवतिर्दमूना रात्री देवस्य सवितुर्भगस्य AV. 19,49,1. Unter den Göttern ist der hausfreundliche besonders Agni (daher m. = Agni H. 1097, Sch. Çabdar. im ÇKDr.; vgl. दमुनस्): दमूना गृहपतिर्दम आँ अग्निर्भुवद्रयिपती रयीणाम् ṚV. 1,60,4. होता मन्द्रो विशां दमूनाः 7,9,2. 3,1,11. 17. 2,15. 3,6. 4,4,11. 11,5. 10,46,6 u. s. w.; aber auch Savitar: उदु ष्य देवः सविता दमूना हिरण्यपाणिः प्रतिदोषमस्थात् 6,71,4. 1,123,3. दमूना देवः सविता वरेण्यो दधद्रत्नं दक्षं पितृभ्य आयूंषि AV. 7,14,4. Çāṅkh. Çr. 5,10,10. Indra ṚV. 3,31,16.

दंपति (2. दम् = 1. दम + पति) m. der gebietende Herr von Haus und Hof; Gebieter überh.: विश्वासां त्वा विशां पतिं हवामहे सर्वासां समानं दंपतिं भुजे ṚV. 1,127,8. मेने इव तन्वा३ शुम्भमाने दंपतीव (vgl. Kâç. zu P. 1,1,11) क्रतुविदा जनेषु 2,39,2. दंपते voc. von Agni 5,22,4. 8,73,7. Indra 8,38,16. du. die beiden Gebieter, Mann und Frau gaṇa राजदन्तादि (hier eine Umstellung angenommen, weil दम् in der Bedeutung von Frau aufgefasst wird) zu P. 2,2,31. AK. 2,6,1,38. H. 519. आ दंपती समनसा कृणोषि ṚV. 5,3,2. 10,68,2. 95,12. 8,31,5. गर्भे नु नौ जनिता दंपती कः 10,10,5. यस्ते ऊरू विहरत्यन्तरा दंपती शये 162,4. 85,32. AV. 6,123,3. 12,3,14. 37. 35. 14,2,9. इहेमाविन्द्र सं नुद चक्रवाकेव दंपती 64. Gobh. 1,4,28. 3,28. M. 3,116. Sâv. 6,2. MBh. 13,2787. Ragh. 1,35. 2,70. Varâh. Bṛh. S. 5,97. 73,12. 94,42 (von Vögeln). स्थालिक° Pańḱat. 223,22. Vgl. 1. दम्. Hierher gehört δεσπότης, was neuestens auch Benfey erkannt hat; vgl. Z. f. vgl. Spr. 9,110.

दम्भ् s. u. 1. दभ्.

दम्भ (von दम्भ्) gaṇa पचादि (nom. ag.?, fehlt in der v. l.) zu P. 3,1,134. m. 1) Betrug, Verstellung, Heuchelei, = कैतव AK. 1,1,7,30. Trik. 3,3,287. H. 378. Med. bh. 5. = कल्क AK. 3,4,8,14. Trik. Med. = गह्वर AK. 3,4,25,188. = धर्मध्वजाल्ंकृति (धारोप° gedruckt) Çabdar. im ÇKDr. M. 4,163. Bhag. 16,4. Ind. 3,62. Hariv. 7981. Suçr. 1,312,20. यतह्वो दम्भः (गण्यते) Bhartṛ. 2,44. सुगुप्तस्यापि दम्भस्य ब्रह्माप्यन्तं न गच्छति Pańḱat. I, 222. तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो (इज्याध्ययनदानानि तपः) दम्भार्थमपि सेव्यते Hit. I, 8. Varâh. Bṛh. S. 104,62. Bhâg. P. 1,17,32. Daçakum. 70,12. दम्भेनानुमुमूर्षतीम् Râǵa-Tar. 6,195. ये चिरह वै दाम्भिका दम्भयज्ञेषु पशून्विशसन्ति Bhâg. P. 5,26,25. तं शापतमदम्भेन R. 2,51,1. 86,2. यद्दम्भयुतयः सर्वे Hariv. 4137. Personif. Prab. 19,3. ein Sohn des Adharma von der Mṛshâ Bhâg. P. 4,8,2; als Beiw. Çiva's Çiv. Die Bed. verletzendes, hochfahrendes Wesen (vgl. दम्भोद्भव) scheint das Wort in der folg. Stelle zu haben: दम्भाभिमानतोत्पन्नानि न कुर्वीत विचक्षणः Mârk. P. 34,46. Vgl. अ°. — 2) Indra's Donnerkeil (vgl. दम्भोलि) Ǵaṭâdh. in Verz. der Oxf. H. 191,b,1.

दम्भक (wie oben) adj. am Ende eines comp. betrügend, hintergehend: लोक° M. 4,195. — Vgl. काम°.

दम्भचर्या (द° + च°) f. Betrug, Heuchelei H. 379.

दम्भन (von दम्भ्) 1) adj. am Ende eines comp. in Nachtheil versetzend, bewältigend; s. अमित्र°, सपत्न°. — 2) n. das Betrügen, Hintergehen: दम्भनार्थं च लोकस्य MBh. 12,2111. कुर्वन्स्त्रीशूद्रदम्भनम् M. 4,198.

दाम्भिन् (von दम्भ् oder दम्भ) adj. subst. betrügerisch zu Werke gehend, Betrüger, ein unwahrer Mann Râǵ. 1,120. स्वार्थमुत्सृज्य यो दम्भी सत्यं ब्रूते सुमन्दधीः Pańḱat. IV, 39. अदाम्भित्व n. Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe Bhag. 13,7.

दम्भोद्भव (दम्भ + उद्भव) m. N. pr. eines gewaltthätigen (vgl. दभ्) Königs, der zwei Einsiedler einst bekämpfte, dabei aber den Kürzeren zog, MBh. 5,3478. fgg. 1,227. 808. 2,877. Kâm. Nîtis. 1,57.

दम्भोलि m. Indra's Donnerkeil AK. 1,1,1,42. H. 180. Ǵaṭâdh. in Verz. d. Oxf. H. 191,b,2.

1. दम्य (von 1. दम्) 1) adj. zum Zähmen bestimmt, abzurichten M. 8,148. — 2) m. ein junger ausgewachsener Stier, der aber noch gezähmt, abgerichtet werden muss, AK. 2,9,62. H. 1260. दम्यगोयुग MBh. 12,8590. सुसंबद्धौ तु तौ दम्यौ दमनायाभिनिःसृतौ 6591. fgg. शकटे दम्यसंयुक्तम् 13,

3312. Hariv. 11145. R. 2,73,14. Ragh. 6,78. नार्हति त्वामो मन्त्रोक्तधारितार्यो धुरि दम्ये नियोजयितुम् Vikr. 85,6.

2. दम्य (von 2. दम) adj. im Hause befindlich, häuslich, heimisch: अग्नि ṚV. 8,23,24. उकस्यत दम्यं ज्ञातवेदसम् 3,2,8. शृणोतु नो दम्येभिरनीकैः शृणोत्वग्निर्दिव्यैरजस्रः 54,1. रक्षा च नो दम्येभिरनीकैः 2,1,15. सहस्रियं दम्यं भागमेतं गृहमेधीयं मरुतो जुषध्वम् 7,56,14.

दम्यसारथि (1. दम्य + सा°) m. Lenker der zu Zähmenden, Beiw. Buddha's Vyutp. 1.

दय्, दयते Nir. 4,17. Dhâtup. 14,9. दयां चक्रे P. 3,1,37. Vop. 8,95. 114. mit dem gen. P. 2,3,52. δαίομαι Z. f. vgl. Spr. 7,313; vgl. 3. दा. 1) theilen, ertheilen, zutheilen (= दान Dhâtup.): यो भोजनं च दयसे च वर्धनम् ṚV. 2,13,6. पत्तारो ये मघवानो जनानामूर्वान्दयन्त गोनाम् 7,16,7. 10,147, 5. तस्मै चिकित्वान्रयिं दयस्व 1,68,6 (3). Wohl hierher: सर्पिषो (gen.) दयते P. 2,3,52, Sch. — 2) als seinen Theil haben, besitzen (= आदान Dhâtup.): अर्हन्निदं दयसे विश्वमभ्वम् ṚV. 2,33,10. एको बहूनि दयते वसूनि 6,20,1. 7,21,7. 84,1. (वाजान्) सनादर्यो दयते 8,2,31. 3,2,6. 1,10,6. 5,49,5. नवेन पूर्वं दयमानाः स्याम Nir. 4,17. 9,42; vgl. VS. 28,16. — 3) zertheilen so v. a. zerstören, verzehren (= हिंसा Dhâtup.): दुर्वर्तुर्भीमो दयते वनानि ṚV. 6,7,3. वधीद्वृत्राणि दयते पुरूणि 10,80.2. — 4) Antheil nehmen an, Mitgefühl haben mit (vgl. Dhâtup. 14,9, = रक्षण [vgl. 5. दा] Dhâtup.); mit dem acc.: एको देवत्रा दयसे हि मर्तान् ṚV. 7,23,5. तौ मृत्युर्दयमानाम् AV. 8,1,5. 2,8. Çat. Br. 14,8,2,4. Bhaṭṭ. 5,106. न गतानगता दयिता (= इष्टाः) दयिताः (= रक्षिताः) 10,9. दयमान ohne obj. Daçak. in Benf. Chr. 187,2. 193,7. दयस्व मातः Tais. 1,1,1. mit dem gen.: तव दयसाम् Daçak. in Benf. Chr. 193, 10. स्वेषामप्यदयिष्ट न Bhaṭṭ. 15,63. 2,33. caus. act. dass.: येषां स एष भगवान्दययेत् Bhâg. P. 2,7,42. दयित geliebt, lieb, theuer (von Personen und Sachen) AK. 3,2,3. MBh. 1,8030. 3,1763. 1791. 2122. 2290. 2681. 4,243. R. 1,1,26. 56,9. 61,17. 2,24,4. 50,23. subst. m. der Geliebte, Gatte (Gaṭâdh. im ÇKDr.); f. die Geliebte, Gattin (Halâj. im ÇKDr.) H. 513. fg. m. Çik. Ch. 38,7. f. Ragh. 2,3. Megh. 4. Kathâs. 4, 12. 9,27. Dhûrtas. 96,5. Çiç. 9,70. — 5) bereuen: नू मर्तो दयते सनिष्यन्यो विष्णव उरुगायाय दाशत् wie bereut es der nach einem Gut strebende Sterbliche, wenn er u. s. w. ṚV. 7,100,1. — Die Bed. गति im Dhâtup. lässt sich nicht belegen und auch nirgends unterbringen. — intens. दन्दय्यते und दादय्यते Vop. 20,8. 9.

— अव Jmd um seinen Theil befriedigen, Jmd mit Etwas (acc.) von Etwas (abl.) abfertigen: तस्मादेनमव दये AV. 16,7,11. तदेनांस्तदवदयते यज्ञात्ते Çat. Br. 1,7,3,6. वेदं तद्वानवदयते Pañkav. Br. 16,1.

— निरव dass.: इत्थ्यि मामिरवदये तदेतत् TS. 3,3,8,2. रक्षांस्येव तत्स्वेन भागधेयेन यज्ञान्निरवदयते Ait. Br. 2,7. Pañkav. Br. 9,6. त्र्यम्बके रुद्रे निरवादयत TBr. 1,6,9,1. 3,10,7.

— वि 1) zertheilen, zertrennen, zerstören: स्थिरा चिद्दम्भा दयते वि जम्भैः ṚV. 4,7,10. विदद्वसुर्दयमानो वि शत्रून् 3,34,1. विश्वो यजुषे दयसे वि मायाः 6,22,9. — 2) vertheilen, zutheilen: य एक इद्विदयते वसु मर्ताय दाशुषे ṚV. 1,84,7. 2,3,11. त्वं हि धीभिर्दयसे वि वाजान् 7,23,4. 37,2. 9,90, 3. वि सेनाभिर्दयमानो वि राधसा austheilend mit Geschossen und mit Gnaden d. h. den Freunden das Eine, den Feinden das Andere zutheilend 10,23,1 (SV. v. l.).

दया (von दय्) f. Antheilnahme, Mitleid AK. 1,1,9,12. H. 369. Çat. Br. 14,8,2,4. R. 1,3,21. Suçr. 1,21,19. दयार्द्रभाव Ragh. 2,11. दयाया भगिनी मूर्तिः Bhâg. P. 1,7,30. भूयसी हि दयार्जुने Arg. besitzt viel Mitleid MBh. 5,2880. दया भूतेषु Mitleid mit den Wesen Bhag. 16,2. MBh. 3,366. त्वत्कृते — दया मयि 2736. 3016. Bhartṛ. 2,70. Pañkat. 1,20. Hit. I, 55. सर्वत्र (v. l. भूतेषु, भूतानां) दयां कुर्वन्ति 10. शरीरे न दयां काञ्चिदात्मनः समवेक्षत R. 4,19,2. यो दयार्थम् 3,39,32. Hariv. 8480. करोतु यो मदीयितो दयां नो Vop. 8,142. mit dem obj. compos.: भूत° MBh. 14,2841. Hit. I, 140. मदृशदयया (adj.) दया Bhâg. P. 3,15,9. दयाकर Mitleid übend, von Çiva Çiv. Personificirt Hariv. 14035. eine Tochter Daksha's, Gemahlin Dharma's und Mutter Abhaja's, Bhâg. P. 4,1,49. 50. — Nach Çabdar. im ÇKDr. auch दय m.; nach Wilson दय auch adj. mitleidig. Vgl. अदय, निर्दय, सदय.

दयाकूर्च (द° + कू° 1.) m. ein Buddha H. 234.

दयाराम (दया + राम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 14. °वाचस्पति Colebr. Misc. Ess. II, 46.

दयालु (von दय् oder दया) adj. P. 3,2,158. Vop. 7,22. 23. mitleidig AK. 3,1,15. H. 368. MH. 1,1606. Bhartṛ. 2,38. Ragh. 2,3. 52. 10,20. Pañkat. III, 30. Bhâg. P. 3,2,23. mit dem loc. Ragh. 2,57. Davon दयालुता n. Mitleid: कृपणेषु Kâm. Nîtis. 3,24.

दयावत् (wie eben) adj. dass. MBh. 3,15776. Hit. 19,2, v. l. Bhâg. P. 8,21,12. mit dem loc.: सर्वभूतेषु MBh. 2,473. R. 2,44,5. mit dem gen. MBh. 13,5635.

दयावीर (द° + वीर) m. ein Held im Mitleid, ein Muster von Mitleid: दयावीरः शिबिर्नृपः Verz. d. Oxf. H. No. 370.

दयाशंकर (द° + शं°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 131.

दयित्नु (von दय्) adj. mitleidig(?) Lâṭj. 7,10,12.

दयू adj. von देवय्, देवयति P. 1,1,58, Vârtt. 2, Sch.

1. दर् (दृ, दॄ), दृणाति Dhâtup. 31,23; ददार, ददरतुम् und दद्रतुम् P. 7,4,12. Vop. 10,5. (वि) ददरिथ P. 6,4,126, Sch.; ved. दर् 2. sg., दर्त् 3. sg., दर्षत्, दर्षसि, दर्षि; दर्ता; med. ved. (आ) दर्षते; (परि) दर्षीष्ट; 1) bersten, zerfahren, zerfallen: वज्रस्य यत्ते निहतस्य शुष्मात्स्वनाच्चिदिन्द्र परमो ददार ṚV. 6,27,4. त्वं पूर्वं यद्यं भियसा रो दर्त् 5. दर्यमु पूर्वा धर्षरो नु दर्षत् 10,27,7. शिरस्ते शतधा दीर्यात् (prec.) Hariv. 15177. — 2) bersten machen, sprengen, zerreissen, zerpflücken: ते मर्मृजत ददृवांसो अद्रिम् ṚV. 4,1,14. तं ब्रह्मास्त्रेण सौमित्रिर्ददाराद्रिचयोपमम् MBh. 3,16426. (दैत्येन्द्रम्) ददार करजैरूरावेरकां कटकृद्यथा Bhâg. P. 1,3, 18. यादिदैत्यं तं दंष्ट्रयाद्रिमिव वज्रधरो ददार 2,7,1. 7,8,29. इरां दृणाति zur Erkl. von इन्द्र Nir. 10,8. अदरदर्थान् ved. (klass. अदारीत्) viell. erschliessen P. 3,1,59, Sch. Westr. zieht dieses zu 2. दर्. — pass. दीर्यते, ep. auch act. (दीर्यति Vop. in Dhâtup. 26,129). 1) sich spalten, bersten, aufbrechen: यदि कलशो दीर्येत Çat. Br. 4,5,10,7. Pañkav. Br. 9,6. दीर्यन्ते किं नु गिरयः MBh. 1,5374. दीर्यमाणा इवाद्रयः R. 2,23,31. पर्वतस्येव दीर्यतः 1,67,18. दीर्यतीव वसुंधरा MBh. 6,677. वरुणालयः — दीर्यमाणाः समन्ततः 3,8572. शिरः — दीर्यताम् 1,5990. व्रणो रूढो ऽपि दीर्यते die geheilte Wunde bricht wieder auf Suçr. 1,88,18. हृदयं दीर्यत इदं शोकात् MBh. 3,2867. हृदयं (मनो) दीर्यतीव च 1,2062. 3,266. 13, 7784. R. Gorr. 2,61,2. दीर्ण = विदारित Med. y. 10. Çârṅg. Ça. 13,12,

1. हृदय R. Gorr. 2,39,39. — 2) *auseinanderstieben* (von Kämpfern in der Schlacht) दीर्यति *sich fürchten* Vop. in Dhâtup. 26,139. दृणाति, दृणाति dass. Vop. in Dhâtup. 31,23; vgl. 19,47. 34,12): पर्वता अपि दीर्येयुः किं पुनर्युधि राक्षसाः R. 5,38,11. पतो पतः प्रेक्षते स्म गदामुद्यम्य पाण्डवः। तेन तेन स्म दीर्यन्ते सर्वसैन्यानि MBh. 6,3801. 146. 8,3877. एते दीर्यन्ति सगणाः पाञ्चालानां महारथाः 4857. सेना दीर्णा 6,144. 146. Hariv. 10621. Daher दीर्ण = भीत *erschrocken* Med. ṇ. 16. *der den Kopf verloren hat, in Verzweiflung seiend, von Angst ergriffen*: एको दीर्णो दारयति सेनां सुमहतीमपि MBh. 6,144. 5,4622. fg. 4627. — Vgl. दर, दरित, दल्. — caus. दारयति Dhâtup. 19,17. 1) *sprengen, zerreissen, zerspalten, aufbrechen*: पुरा यदसि दारयन्नदीदेः ṚV. 7,5,3. अन्ते दारयदृषभेण पिप्रोः 10,99,11. यन्तं रवेण दारयः 1,62,4. इन्द्रेण दस्युं दारयन्तः 53,4. क्षुरैः क्षुरप्रैर्दारयन्मदाय: Bhâg. P. 3,13,30. In der späteren Sprache दारयति, °ते; aor. अददरत् P. 7,4,95. Vop. 18,2. दीदरत् MBh. 5,4627. Hariv. 15339. दारयन्निव पर्वतान् MBh. 4,1456. दारयन्भूमिम् 3,16432. 7,3328. 13,339. R. 1,16,24. 4,45,13. 6,18,4. Varâh. Bṛh. S. 53(54),97. खुरैर्दारयते मह्रीम् Hariv. 4282. दारयाण MBh. 8,967. दार्यमाणा 14,1735. दारित 3,8893. अर्थ वज्रं (nom.) दण्डकाष्ठमनुप्रविश्य तद्विलमदारयत् so v. a. *durch Spalten, Graben eröffnen* 1,793. विविधैः शस्त्रैर्दारयन्तु पुरीमिमाम् Hariv. 5025. 5022. 5000. R. 5,80,15. (तम्) सायकैस्तीक्ष्णैर्दारयामास MBh. 8,1712. R. 3,42,11. 56,30. 5,40,12. Gît. 1,16. मुष्टिनाददरत्तस्य मूर्धानम् Bhatt. 15,51. नृपपदारितमभवत्प्रत्यङ्ग Prab. 85,12. Suçr. 1,182,7. दारितखुराः (गात्राः) Varâh. Bṛh. S. 60,3. AK. 3,2,30. H. 1488. — 2) *zersprengen, auseinander laufen machen*: निर्दहन्ते रणे योधान्दारयन्ते च सर्वशः MBh. 7,366. साम्ना दानेन मानेन प्रवृत्तीरनुरञ्जयेत्। आत्मीया भेददण्डाभ्यां परकोपाश्च दारयेत्॥ Kâm. Nîtis. 8,70. एको दीर्णो (*der den Kopf verloren hat*) दारयति सेनां सुमहतीमपि MBh. 6,144. मा दीदरस्त्वं सुहृदो मा त्वां दीर्णा प्रहासिषुः so v. a. *sich entfremden* 5,4627. — intens. ved. दर्दरीमि, दर्दर्षि, दर्दरीति; दर्दृहि, दर्दृतुः; अदर्दर्, दर्दर्, दर्द् 2. sg. für दर्दर्, अदर्दृतम्, अदर्दिरुस्; Bed. wie beim caus.: यं सुषावस्य दर्दृहि सर्वं दर्दर्तु सूकरः ṚV. 7,55,4. अदर्दृरुत्समसृजः 5,23,1. पुरः 1,63,7. 6,20,7. अर्दृतम् 4,16,8. अदर्दिरो भुवना दर्दरीमि 8,89,4. दनो विश इन्द्र मृध्रवाचः सप्त यत्पुरः शर्म शारदीर्दर्त् 1,174,2. 6,20,10. Hierher zieht Sâj. auch die ein Mal sich findende Form दाद्दहि in der Stelle: अवर्मह इन्द्र दादृहि ṚV. 1,133,6.

— अनु pass. 1) *hinterher durchbrechen —, sich einen Weg öffnen*: आपस्तास्तम्भिरे (sic) चास्य (नृपस्य) समुद्रमभियास्यतः। सरितश्चान्वदीर्यन्त ध्वजभङ्गश्च नाभवत्॥ MBh. 12,1038. — 2) *nach Jmd* (acc.) *auseinanderstieben oder den Kopf verlieren*: एको दीर्णो दारयति सेनां सुमहतीमपि। तां दीर्णामनुदीर्यन्ते योधाः शूरतरा अपि MBh. 6,144. 5,4622.

— अप intens. *aufreissen*: अपे दृळ्हानि दर्दृत् (partic.) ṚV. 6,17,5.

— अव *spalten, aufreissen, zersprengen*: दिवस्कवन्धमव दर्षदुद्रिणम् ṚV. 9,74,7. यद्धि मायं मावदृणीयात् Çat. Br. 5,2,1,18. 19. 4,2,30. पूयः स्वमार्गमपमवदीर्य — कृच्छ्रसाध्यो भवति Suçr. 1,63,1. — pass. *bersten, sich spalten*: यत्र वा अस्या अवदीर्यते Çat. Br. 7,2,1,8. Kauç. 93. 120. अवदारणकाले तु पृथिवी नावदीर्यते R. 2,77,16. अवदीर्णा च पृथिवीम् 69,12. (हृदयं मम यत्) नावदीर्यते MBh. 3,17200. Hariv. 3673. हृदयेनावदीर्णेन 4819. *aufspringen, sich öffnen, sich von einander thun*: गुदं चावदीर्यते Suçr. 1,285,16. अवदीर्य 82,17. ततो (हिक्का) ऽन्यदवदीर्यते MBh. 3,1232. अयावदीर्णो दरणुर्विलम् R. 4,50,11. अवदीर्ण = द्रुत *auseinandergelaufen, geschmolzen* AK. 3,2,39. भयावदीर्ण *der aus Angst den Kopf verloren hat*: भयावदीर्णः संत्रासादबद्धं बहु भाषसे MBh. 8,1631. — caus. *bersten machen, zerspalten*: वसुधां चावदारयेत् R. 6,4,22. MBh. 3,4870. Ragh. 13,2. मनःशिलागिरेः शृङ्गं अग्रेणेवावदारितम् MBh. 8,2304. R. 4,9,47. तुरगैश्चावदारितैः Hariv. 6602. — Vgl. अवदरण, अवदारण.

— व्यव pass. *bersten, zerspringen*: व्यवदीर्यं मनो मम R. 2,72,24.

— आ 1) *sich spalten, Risse bekommen*: आदीर्य Çat. Br. 14,1,2,12. — 2) *spalten, aufbrechen, öffnen; erschliessen, zugänglich machen, zum Vorschein bringen*: तस्या हृदयमादीर्य R. 5,56,60. आ नो इन्द्र महीमिषं पुरं न दर्षि गोमतीम् ṚV. 8,6,23. तेन दृळ्हा चिदद्रिव आ वाजं दर्षि सातये 3,39,9. 8,33,3. 9,63,7. चित्रमा दर्षि रायः 1,110,9. 120,10. आ निरेकमुत प्रियमिन्द्र दर्षि जनानाम् 8,24,4. य आदृत्या शशमानाय सुन्वते दाता जरित्र उक्थ्यम् *aufthuend d. h. mit offner Hand* 55,2. य आदृत्या परिपन्थीव शूरो ऽयज्वनो विभजन्नेति वेदः 1,103,6. आदर्ता वज्रं स्थविरं न भीम उद्नेव कोशं वसुना न्यृष्टम् 4,20,6. med.: आ दर्षते शवसा सप्त दानून् 10,120,6 (v. l. des AV. दृणाति, irrig für दर्षति). — intens. dass.: आ नो गोत्रा दर्दृहि गोपते गाः ṚV. 3,30,21. आदर्दृतमपिहितान्यश्ना रिरिचथुः क्षाश्चित्ततृदाना 4,28,5. आ नो गव्यान्यश्व्या सहस्रा शूर दर्दृहि 8,34,14. यः सुन्वते पचते दुध्र आ चिद्वाजं दर्दर्षि 2,12,15. — Vgl. आदर्दिर, आदुर.

— उद् in उद्दीर्णवैराग्य Daçak. 63,11 (Benf. Chr. 185,2) wohl falsche Lesart für उदीर्ण; s. u. ईर्.

— नि caus. निदार्य Pañkat. 121,2 falsche Lesart für विदार्य (s. Benfey).

— निस् *zerreissen*: (यः) नानादर्प तं नखैर्निर्ददार Bhâg. P. 7,8,45. — caus. *zerreissen, zerspalten, aufwühlen*: पक्षाविदारितोरस्का Hariv. 3091. खुरैर्विदारयन्मह्रीम् 3716. सञ्जुक्तां मेदिनीं कृत्स्नां काष्ठैर्निरदारयत् *aufwühlen lassen* Râǵa-Tar. 4,272.

— परि med. *ringsum durchbrechen*: अस्माकं शत्रून्परि शूर विश्वतो दर्मा दर्षीष्ट विश्वतः ṚV. 1,132,6. — pass. *ringsum sich ablösen d. h. wassersüchtig werden* (weil die aufschwellende Haut sich vom Körper abzulösen scheint): प्रजापतिर्वरुणायाश्वमनयत्स स्वां देवतामार्च्छत्स पर्यदीर्यत TS. 2,3,12,1. परिदीर्ण Çat. Br. 2,5,2,2. 24. 4,8. — Vgl. परिदर.

— प्र *zerbrechen, zerreissen*: प्र यच्छता सहस्रा शूर दर्षि ṚV. 6,20,3. — pass. *sich spalten, sich aufthun*: (पृथिव्याः) शोचत्या इमे प्रदराः प्रादीर्यन्त Ait. Br. 6,35. स्वयंप्रदीर्ण Kâtj. Çr. 15,1,10. *auseinanderfahren, gesprengt werden*: ततः प्रादीर्यत चमूर्धनंजयशराहता। महावातसमाविद्धा महानौरिव सागरे॥ MBh. 8,4106. — caus. *auseinandersprengen, zerreissen*: ततः प्रकीर्णा सुमहद्बलं तव प्रदारितं सेतुरिवाम्भसो यथा MBh. 8,4084. प्रदारयन्तं सैन्यानि बलौघेन 6,2803. — Vgl. प्रदर.

— अभिप्र pass. *auseinanderstieben*: बलौघः पर्वतश्रेष्ठमासाद्याभिप्रदीर्यते MBh. 8,3976.

— वि *zerreissen, zerfleischen*: मायामयं शाल्वं मायेव विदीर्य सः MBh. 3,678. विददार नखैस्तस्य पृष्ठं स पतगेश्वरः R. 3,57,14. 5,68,3. 4. MBh. 1,1477. 9,1070. Ragh. 12,22. Bhâg. P. 2,7,14. *zerspalten* so v. a. *eröffnen*: वि सद्मो पुरं न दर्षसि ṚV. 8,32,5. — pass. *auseinanderbersten, zerspringen*: यस्य घर्मो विदीर्यते Çat. Br. 14,3,2,1. विदीर्यन्ते च पर्वताः

R. Gorr. 1,67,7. भूमिः MBh. 1,3374. विदीर्यत्सशाला भूमिः 3,15100. कवचानि विदीर्यन्ते शरैः 6,3232. ज्वल्ला Rāǵa-Tar. 6,132. 4,562. मेघस्येव दीर्यतः Harīv. 3781. मन्युना व्यदीर्यतेव हृदयम् MBh. 3,2300. 2778. R. 5, 28,4. न विदीर्यति मे मनः MBh. 13,7786. R. Gorr. 2,112,13. वयोपेनेनाय श्वागितासे वेदेरिख्यन्योर्हृदयं विदद्रे Ragh. 14, 33. विदीर्णहृदयः शुचा 12,77. शतधा विदीर्णं पचेतः Prab. 76,14. न विदीर्ये Kumāras. 4,5. मूहा — फेाडविदीर्णपा zerbröckelt Bhāg. P. 5,16,26. विदीर्ण aufgerissen, wund: विदीर्णातगुहाशाहका Kathās. 20,109. durchbohrt: शाषशास्त्राविदीर्णानां रत्तलाम् Ragh. 12,81. Prab. 87,13. वधस्येव प्रशंसन्ति शत्रूणामपकारिणाम्। सुविदीर्णं सुविक्रान्तं सुयुद्धं सुमलापितम् ॥ wobei man gehörig den Feind durchbohrt MBh. 1,5532. sich aufthun, sich öffnen: विदीर्णेनुख Ragh. 7,37. Prab. 83,12. vor Angst bersten, den Kopf verlieren: केा हि गाण्डीवधन्वानं रणे सोढुं नरोऽर्हति। यमुपस्तुत्य सेनाग्रे शनः सर्वो विदीर्यते ॥ MBh. 7,329. तया विहीने दृष्ट्वा तु विदीर्यतेव सा पुरी im Gegens. zu समाश्वसीत् R. Gorr. 2,81,4. — caus. auseinanderbersten machen, zersprengen, spalten, zerreissen, zerschmettern, zerfleischen, aufwühlen: मही पद्भ्यां विदारयन् MBh. 1,6840. 3,8876. R. 3,4,17. पत्रं मर्कटेन विदारितम् Vet. 2,10. दंष्ट्रैर्नखैःशिलागुल्मैर्विदार्यमाणा Mṛćch. 10,11. वितपेटो शनैः शनैर्विदार्य Pańćat. 126,2. 21,13.14. वल्मीकशिखराणि शृङ्गाभ्यां विदार्य 9,5. पीवा नदीः सर्वा व्यदारयत् R. 3,57,24. MBh. 4,399. Harīv. 6896. R. 6,17,30. Varāh. Bṛh. S. 32,4. Pańćat. I,131. 72, 11. 121,2. 190,19. 232,16. Vet. 13,19. सेवलं निशितैः शरैः व्यदारयत संग्रामे मघवा इव दानवम् 6,1723. शशि विदारितम् zersprengt Suçr. 1, 301,11. स घोषो धार्तराष्ट्राणां हृदयानि व्यदारयत् Bhag. 1,19. चित्तं विदारयति कस्य न कोविदारः so v. a. aufregen Ṛt. 3,6. aufreissen, öffnen: स एतमेव सीमानं विदार्यैतया द्वारा प्रापद्यत Ait. Up. 3,12. चक्रम् Harīv. 16019. Ṛt. 1,14. durchbrechen, auseinanderdrängen, auseinanderstieben machen: व्यदारयद्वानरसागरौघं महाकायः पूर्णमिवार्णवौघम् R. 5, 36,9. 18,59. नरेश्वरान्। सिन्धुरानिव गन्धेभो गन्धेनैव व्यदारयत् Rāǵa-Tar. 1,300. fortschieben: विदार्य वामेन करेण Kathās. 17,128. — intens. zerspalten, eröffnen: पुरो वि दर्दः ṚV. 4,16,13. 7,18,13. दर्दरीति 6,73, 2. उतार्दर्दर्मन्युना शम्बराणि वि 2,24,2. 10,67,7. व्यर्दर्दिहृर्वलम् 138,1. TS. 2,3,14,6. — Vgl. घविदिप, विदार fgg.

2. दर् (दृ) द्रियते Dhātup. 28,118. Findet sich zuerst in den Brāhmaṇa, aber nur mit der praep. घा und meist in negativen Sätzen. — desid. दिदरिषते P. 7,2,75. Vop. 19,7.

— घा, घाद्रियते P. 7,4,28, Sch. घादृत pass. refl. P. 3,1,87, Vārtt. 10. dem Versmaass zu Liebe hier und da act. Rücksicht nehmen, beachten: पशु कामयेतापि नाद्रियेत Çat. Br. 1,7,4,22. 3,8,1,16. यथा देवास्मिं लोके न संपतमाद्रियते 2,3,4,5. स यदि न विन्दति विमाद्रियेरन् (so v. a. नाद्रियेरन्) 4,3,4,1. 10,1. तस्मादपि नाद्रियेत बह्वीः कर्तुम् 9,1,2, 16. तत्कथं वै नाद्रियेयमीश्वरो ऽस्मीति MBh. 13,7411. कुलं विद्या श्रुतं शौर्यं सौशील्यं भूतपूर्वताम्। वयो ऽवस्थां च संप्रेक्ष्य घाद्रियेत महात्मवान् Kām. Nītis. 5,67. Mit dem acc. der Sache: मा पुत्र तदादृथाः mach dir nichts daraus, kümmere dich nicht darum Ait. Br. 5, 14. Bhāg. P. 9,4,2. किं स यजमानस्य पापभद्रमाद्रियेत Ait. Br. 3,7. तत्तमादृत्यम् 1,4. नान्यमाद्रियते Çat. Br. 3,3,4,14. नैतदादृत्यम् 6,2,28, 11,5,4,9. नैनादृत्य वसतिम् 14,9,4,5. Nir. 7,23. न तं समयमादृत्य MBh. 5,634. वाक्यं नाद्रियते च Bhartṛ. 3,76. घनादृत्य तु तद्वचनम् R. 1,1,50. 75,70. Pańćat. 187,23. Çiç. Cr. 128,10. Bhāg. P. 1,4. 10. (विद्या) द्वितीयाद्रियते सदा pass. in Ansehen stehen Hit. Pr. 6. Jmd mit Rücksicht behandeln, auszeichnen; mit dem acc.: तामागतां तत्र न कश्चनाद्रियत् Bhāg. P. 4,4,7. 8,30,14. ते स्वयम्। स्वागतेनादृतवती Kathās. 26, 45. घादृत्य dem Achtung zu erweisen ist R. 1,39,9. Bhaṭṭ. 6,58. — घादृत partic. 1) mit act. Bed. alle Rücksicht beobachtend, aufmerksam, Bedacht habend, bedacht auf, = सादर AK. 3,4,14,88. H. an. 3,263. Med. t. 68. कृत्वाशां भर्तुरादृताः R. 5,25,56. Ragh. 3,8. Pańćat. III,243. Bhāg. P. 1,11,4.19. 7,2,13. 8,20,11. सर्वेषेव व्रतेष्वेवं प्रायश्चित्तार्थमादृतः M. 11, 225. तस्मात्तत्रादृतो भवेत् 7,150. तयस्यादृतचेतसः Bhāg. P. 4,24,19. स्वस्त्ययनादृत Kathās. 12,139. — 2) beachtet, mit Rücksicht behandelt, geehrt, = घर्चित AK. II. an. Med. सर्वे तस्यादृता धर्मा यस्यैते त्रय (माता, पिता, गुरुः) घादृताः M. 2,234. घादृतस्तया Kathās. 3,56. तत्सर्वमखिलेनोक्तं ममाद्योपमनादृतम् ohne alle Rücksicht, gerade heraus R. 1,30, 8. तौ वारयितुं स्वयमा निर्दिष्टा घादृतः mit Absicht gewählt Kār. 8 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. — Vgl. घादर, घादरण fg., घादार fg., घाडुरि, घादृत्य, घनादृत.

— घत्या grosse Rücksicht nehmen auf, sehr bedacht sein auf: पत्नीं विविक्तचरितैरनुवर्तमानां नात्याद्रियत् Bhāg. P. 3,16,21. घत्यादृत partic. mit act. Bed.: कर्मण्यत्यादृतः प्रतिदिनं सुकृतं करोति Dev. 4,15. mit pass. Bed.: नात्यादृतशरीरसंस्कार Daçak. in Benf. Chr. 181,19.

— प्रत्या gegen Jmd Rücksicht bezeigen: कथं नु मो हूतवराय प्रत्याद्रियाः Çat. Br. 3,5,4,16.

— समा, partic. समादृत alle Rücksicht beobachtend, seine ganze Achtung bezeigend Bhāg. P. 8,21,3.

दर (von 1. दर्) parox. P. 3,3,58. 1) adj. am Ende eines comp. spaltend, sprengend, zerbrechend; s. पुरंदर. Viell. erschliessend, eröffnend in सहृदर. — 2) subst. m. n. gaṇa घर्धर्चादि zu P. 2,4,31. a) Loch in der Erde, Höhle, m. n. AK. 3,4,25,186. Med. r. 46. m. oxyt. gaṇa उञ्छादि zu P. 6,1,160. H. 1364. an. 2,439. R. 2,96,4. Gewöhnlich दरी f. AK. 2,3,6. H. 1033. H. an. Med. MBh. 1,4651. 7396. 6,266. R. 4,13,6. 47,3. Bhartṛ. 3,30.79. Kumāras. 1,10. Ṛt. 1,25. Bhāg. P. 3,8,3. 21,23. 5,9, 18. Rāǵa-Tar. 4,169. मेघोदरदरी Harīv. 12761. उदरदरीपूरण Bhartṛ. 3,34. दरि (Çabdar. im ÇKDr.) dem Versmaass zu Liebe MBh. 7,5409. — b) Muschel (wegen der Höhlung so benannt) Bhāg. P. 1,11,1. 5,3,2. 7, 7. 6,8,10.23. Kshamādīpikā im ÇKDr. m. Bhāg. P. 1,11,2. n. ÇKDr. Wils. — 3) nom. act. a) m. Erguss; s. घसृग्दर. — b) Verzweiflung, Angst, = भय, m. AK. 1,1,7,21. H. 301. H. an. m. n. AK. 3,4,25,186. Med. नैव राधा दरः कार्यो धातु कस्यांचिदापदि। घव घेदपि दीर्णः स्यान्नैव वर्तेत दीर्णवत् ॥ MBh. 5,4622. °तिमिर Gīt. 10,2. — 4) indecl. ein wenig Taitt. 3,4,1. Med. दरविदलित Gīt. 1,35. °मुकुलित 2,17. Sāh. D. 63,18. °मन्थर Gīt. 11,3. °भय 12,12. Als adj. in der Bed. wenig: °व्रीडा Sāh. 41,18; vgl. 42,10, wo st. dessen स्वल्पव्रीडा gesagt wird.

दरकण्टिका (दर + कण्टक) f. N. einer Staude, Asparagus racemosus (शतावरी), Rāǵan. im ÇKDr.

दरण (von 1. दर्) n. das Bersten, Springen, Zerbrechen: कलश° Çāṅkh. Çr. 13,12,7. Kauç. 36. Ait. Br. in Ind. St. 1,39,3 v. u. त्रितेः

Varâh. Bṛh. S. 45,33. *das Aufspringen, Abfallen:* मांसानाम् Suçr. 2,243,4.

दरणि (wie eben) m. f. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,102. *Brandung* (Açva.), = कूलभङ्ग = कूलखण्ड Çabdar. im ÇKDr.

दरणीय (wie eben) adj. in अ° zur Erkl. von अद्रि Nir. 9,9.

दरथ (wie eben) m. 1) *Höhle.* — 2) *das Reissausnehmen,* = दिक्षु प्रसरणम् (*spreading over the country for forage* [?] Açva.; vgl. jedoch दर, दरद् *Furcht*) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,114.

दरद् Uṇâdis. 1,129. f. AK. 3,6,1,9. Trik. 3,5,1. 1) m. N. pr. eines Volkes (s. दरद) gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93 (v. l. दरद). दरदाम् Râǵa-Tar. 4,169. दरदधिप 8,152. दरदा (*der Fürst der D.*) — अयोधियाधरदेह्निना 7,914. दरद्देश 1,93. 7,912. दरत्पुरी, °पुर 912. 916. 8,1155. Nach den Erkll. zu AK. auch in dieser Bed. f. — 2) f. *Herz.* — 3) f. *Ufer* Uǵǵval. — 4) f. *Berg.* — 5) f. *Abgrund.* — 6) f. *Furcht* (vgl. दर) Med. d. 30.

दरद 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, welches am oberen Indus wohnte, = देशविशेष und म्लेच्छजातिभेद Çabdar. im ÇKDr. LIA. I, 418. fgg. ein zu Çûdra herabgesunkener Kriegerstamm M. 10,44. MBh. 2,1031. 1869. 3,1990. 12350. 6,375 (VP. 195). 7,4847. 8,2682. 13,2158. Hariv. 6441. R. 4,44,15. Varâh. Bṛh. S. 5,42. 79. 13,9. 14,29. v. l. für दरद् im gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93. Schrift der D. Lalit. 123. sg. *der Fürst der D.* Hariv. 4989. 5303 (die gedr. Ausg. दरद्). 5606. fgg. Bâhlika genannt MBh. 1,2694. — 2) m. *Furcht* (vgl. दर) Çabdar. — 3) n. *Mennig* (हिङ्गुल) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दारद.

दरमानि m. = घोष (?) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,86.

दरायध s. पत्र.

दराय्य von 1. दर् Vop. 26,164.

दरि (von 1. दर्) 1) adj. viell. *spaltend, eröffnend;* s. गोदरि. — 2) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2157. — 3) f. *Höhle* s. u. दर.

दरित adj. *furchtsam, feig* H. 363. — Vgl. दर und 1. दर्.

दरिद्र (vom Intens. von द्रा) P. 6,4,114, Vârtt. 2. adj. f. आ 1) *unstät, umherschweifend:* अप्रतिष्ठितो दरिद्रः क्षिप्रे ऽमुं लोकमेष्यति Çat. Br. 1, 6,4,18. अथ यदात्मानं दरिद्रीकृत्येवाहीर्भूत्वा भिनत्ति 11,3,2,4. अयद्वे मनो दरिद्रं अस्तु: Kâth. Çr. 25,11,24. VS. 16,47. दरिद्रा आसन्यथव: कृशा: सन्तो व्यथयन्त: Pañkav. Br. 24,18. — 2) *bettelhaft, arm;* subst. *ein Bettler, Armer* AK. 3,1,49. H. 358. Hâr. 195. M. 9,230. R. 1,6,8. Suçr. 1,31,4. विषं गोष्ठी (v. l. सभा) दरिद्रस्य Kâṇ. 69 (Hit. Pr. 21). im Gegens. zu ईश्वर Pañkat. 110,22. — Hit. I, 13. 126. अदरिद्रा Kathâs. 22, 30. अप्रियवचन° im Gegens. zu प्रियवचनाढ्य Bhartr. 4,11.

दरिद्रता (von दरिद्र) f. *Armuth* Bhartr. 2,37. Hit. I, 120. निष्प्रतापा Pañkat. II, 97. अयं पटः सूत्रदरिद्रतां गतः Mṛkkh. 33,14.

दरिद्रत्व (wie eben) n. dass. Râǵa-Tar. 2,10.

दरिद्रा s. u. द्रा.

दरिद्राण (vom Intens. von द्रा) n. *das Armsein, Armuth* P. 6,4,114, Kâr. Vop. 26,171.

दरिद्रायक (wie eben) adj. *arm* P. 6,4,114, Kâr. Vop. 26,26.

दरिद्रित (wie eben) partic. dass. ÇKDr. Wils.

दरिद्रितृ (wie eben) nom. ag. dass. diess.

दरिन् adj. von 1. दर् P. 3,2,157.

दरीमुख (द° + मु°) 1) n. a) *ein Maul wie eine Höhle* MBh. 7,6487,a. — b) *Oeffnung einer Höhle* MBh. 7,6487,b. — c) *eine einen Mund darstellende Höhle* Kumâras. 1,8. Ragh. 13,47. — 2) adj. *einen Mund vom Umfang einer Höhle habend;* m. N. pr. eines Affen R. 4,39,22. 41,8.

दरीवत् (von दरी) adj. *höhlenreich:* नग R. 4,59,22.

दरोदर = दुरोदर 1) m. a) *Würfelspieler* (vgl. दर्दुर, दर्दुरक). — b) *Einsatz beim Spiele* Bhar. zu AK. 2,4,22, 176. ÇKDr. — 2) n. *Würfelspiel* ders. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 5,19. Vaiǵ. beim Schol. zu Naish. 3,7.

दर्तर् (von 1. दर्) nom. ag. *Zerbrecher, Zerspalter, Aufbrecher:* स वज्रं दर्ता RV. 6,66,8. oxyt.: पुराम् 8,67,6.

दर्त्नु (wie eben) dass.: पुराम् RV. 6,20,8.

दर्दर (wie eben) 1) adj. *geborsten, zerbrochen* (von einem Gefässe) Trik. 3,3,384. H. an. 3,564. Med. r. 167. — 2) m. a) *Berg* (*höhlenreich*) diess. N. pr. eines Gebirges R. 2,91,24 (दर्दुर R. Gorr.). — b) *eine Art Trommel* (wohl onomatop.) H. 287, Sch. H. ç. 82. — Vgl. दर्दुर.

दर्दराम (दर्दर ? + आम) m. *eine Art Brühe,* = मीनाम्लीया Çabdam. im ÇKDr.

दर्दरीक 1) m. *Frosch.* — 2) m. *Wolke* Uṇâdivr. im Sañkshiptas. ÇKDr. — 3) m. *ein best. musikalisches Instrument* ebend. n. *ein musikalisches Instrument* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,20. — Vgl. दर्दर, दर्दुर, दर्वरीक.

दर्दुर Uṇâdis. 1,41. दर्दुरं करोति = दार्दुरिक P. 4, 4,34. 1) m. a) *Frosch* (wohl onomatop.) AK. 1,2,2,24. H. 1354. an. 3,563. Med. r. 168. Kandra und Viçva bei Uǵǵval. M. 12,64. MBh. 3,13546. 5,5500. 8,1806. R. 4,29,13 (Gorr.: *Gewölk*). Suçr. 1,41,9. Mṛkkh. 83,3. Varâh. Bṛh. S. 24,19. 53,31. 32. 64. Pañkat. I, 377. Vgl. कूप°. — b) *Flöte* Trik. 3,3, 358. H. an. Med. Kandra und Viçva. Mṛkkh. 49,1. Bhâg. P. 1,10,15. Vgl. जल°. — c) *der Laut einer Pauke* (v. l. दुन्दुर) H. 1409. — d) *Wolke* Trik. H. an. Med. Kandra und Viçva. — e) *eine Art Reis* Nigh. Pr. — f) N. pr. eines Gebirges im Süden (häufig mit मलय zusammen genannt) H. an. Med. Viçva. MBh. 2,412. 1092. 3,16239. Hariv. Langl. I, 506. R. Gorr. 2,100,21. 5,34,7. 95,26. 6,2,45. 108,28. Ragh. 4,51. Varâh. Bṛh. S. 14,11. — g) N. pr. eines Mannes Bhâg. P. 2,7,34. eines Spielers (vgl. दरोदर, दुरोदर), = दर्दुरक Mṛkkh. 33,24. — 2) f. आ Bein. der Durgâ H. an. Med. Viçva. दर्दुरी H. ç. 58. — 3) n. *Verein von Dorfschaften, District, Provinz* H. an. Med. Viçva. — Vgl. दर्दर, दार्दुर, दार्दुरक.

दर्दुरक m. N. pr. eines Spielers (vgl. दरोदर, दुरोदर) Mṛkkh. 33,1. fgg.

दर्दुरच्छदा (द° + छद) f. N. einer Pflanze, = ब्राह्मी Nigh. Pr.

दर्दुरपर्णी (द° + पर्ण) f. dass. ebend.

दर्दू = दद्रु 1. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,92. Çabdar. im ÇKDr. दर्दु Uṇâdivr. im ÇKDr. दर्द्रू Uṇâdis. 1,92.

दर्दुघ्न m. = दद्रुघ्न 2. Çabdar. im ÇKDr.

दर्द्रुण adj. = दद्रुण H. 459. Bhar. zu AK. ÇKDr. दर्द्रूण Bhar.

दर्दुनाशिनी (द° + ना°) f. *ein best. Insect,* = तैलिनी Râǵan. im ÇKDr. unter dem letzten Worte.

दर्दुरोगिन् adj. = दद्रुरोगिन् H. 459. दर्द्रू° Bhar. zu AK. ÇKDr.

1. दर्प् (दृप्), दृप्यति Dhâtup. 26,87; ददर्प; erhält keinen Bindevocal Kâr. 4. 8. aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; द्रप्स्यति; दर्पिता, दर्प्ता und द्रप्ता P. 7,2,45. 6,1,59; अदृपत् und अद्राप्सीत् P. 3,1,44, Vârtt. auch अदर्पी-

त् und अदाप्सीत् Vop. 8,76. 77. 11,4; partic. दृप्त. 1) *toll werden, von Verstand kommen; von Besinnung kommen* (मोहन Dhâtup.): अदृपदित्यता नः Ait. Br. 6,33. स यो वै दृप्तो वदति यामुन्मत्तः सा वै राक्षसी वाग्यात्मना दृप्यति नास्य प्रजायां दृप्त आजायते य एवं वेद 2,7. य एनं तत्रानुव्याहरेद्दृप्स्यति वा प्र वा पतिष्यति Çat. Br. 3,2,4,9. — 2) *ausgelassen —, vor Uebermuth gleichsam toll sein, übermüthig sein* (हर्ष und गर्व Dhâtup.): दृप्यद्दानव° Gît. 9,11. Daçak. 66,17. दृप्त *ausgelassen:* शार्दूल R. 1, 15,7. *übermüthig* Dhar. im ÇKDr. वरदानात् MBh. 1,162. शूरो ऽस्मीति न दृप्तः स्यादुर्हिमान् 4,114. R. 2,92,35. Ragh. 12,46. Kathâs. 13,5. Râá-Tar. 5,395. Bhâg. P. 4,26,4. सु° 13. R. 5,14,6. दृप्ततर Daçak. in Benf. Chr. 193,12. तदाध्वादनदृप्तेष्का मन्त्रिणः Râá-Tar. 5,291. von Çiva Çiv. — Vgl. अदृपित, अदृप्त, अदृप्यत्. — caus. *toll —, übermüthig machen:* को दर्पयामोति मदाख्यातमात्रो जगाद च। तेन कन्दर्पनामानं तं चकार चतुर्भुजः॥ Kathâs. 20,64. को मीनं दर्पयति Pańkat. III, 244. दर्पित *ausgelassen:* तुरगा वल्गसि यद्दर्पिताः Bhartr. 3,73. Suçr. 1,22,4. दर्दुराश्चैव दर्पिताः MBh. 3,12546. *übermüthig gemacht, übermüthig:* भर्तारं लङ्घयेद्या तु स्त्री ज्ञातिगुणदर्पिता M. 8,371. रूपयौवन° MBh. 1,4138. 8,1938. Hariv. 6821. R. 2,96,40.

— अति *vor Uebermuth vergehen:* एवं विनिश्चये तौ सेनौ प्रदृप्तौ ऽतिदर्प च Bhâg. 14,106. अतिदृप्त Kathâs. 20,65.

— प्र s. अप्रदृप्ति.

2. दर्प् (दृप्), दर्पति; दर्फ् (दृफ्, दृम्फ्), दर्फति, दृम्फति *Jmd zusetzen* Dhâtup. 28,38; vgl. Siddh. K. zu P. 7,1,59. Vop. 12,4.

3. दर्प् (दृप्), दर्पति und दर्पयति *anzünden* Dhâtup. 34,14, v. l.

4. दर्प् (दृम्प्), दृम्पयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33,4.

दर्प (von 1. दर्प्) gaṇa पचादि (कर्तरि!) zu P. 3,1,134. m. n. Siddh. K. 231, a, ult. 1) m. *ausgelassenes Wesen, Uebermuth, Frechheit* Trik. 3,3,50. H. 317. an. 2,297. Med. p. 7. शार्दूल° R. 3,28,21. bei Pferden Vir. 20. Schlangen R. 2,28,19. दर्पाहंकारेण या M. 8,213. 215. 272. 273. 362. 367. Bhag. 16,4. Ańá. 3,24. तस्य दर्प (n.) बलं यत्तन्नाशयामि R. 1,54,16. °पूर्ण 55,19. नाशयाम्यद्य ते दर्पं शस्त्रस्य तव 56,3. दर्पाङ्कुश Suçr. 2,284,18. दर्पोत्सेक Megh. 55. pl. Çântiç. 4,22. दर्पमान (so verbessert Benfey) Pańkat. IV, 27. दर्पारम्भ Gatâdh. im ÇKDr. धन° Hit. 28,2. यौवन° 14. अघर्षादि° AK. 3,4,19,112. °च्छिद् am Ende eines comp. *Jmdes Uebermuth vertreibend, demüthigend* H. 11. Personif. ein Sohn der Çrî Mârk. P. 50,25. Adharma's und der Çrî MBh. 12,3386. Dharma's und der Lakshmî VP. 55. der Unnati Bhâg. P. 4,1,51. Vgl. अतिदर्प, सदर्प. — 2) m. *Moschus* H. an. Med.

दर्पक (wie eben) m. *der Liebesgott* (*der Uebermüthige*) AK. 1,1,1, 20. H. 227.

दर्पण 1) (wie eben) m. gaṇa नन्द्यादि zu P. 3,1,134. a) *Spiegel* (*übermüthig machend*) AK. 2,6,3,41. H. 684. Hariv. 8317. R. 2,91,69 (Gorr. 100,70). लोचनाभ्यां विहीनस्य दर्पणः किं करिष्यति Kâv. 109. Bhartr. Suppl. 15. Çâk. 191. Ragh. 10,10. 14,37. Kumâras. 7,26. Megh. 39. Kap. 4,30. Kâm. Nîtis. 7,53. Varâh. Brh. S. 4,2. 5,30. Sûrjas. 7,13. Pańkat. 138,1. Kathâs. 14,34. Bhâg. P. 4,4,5. 6,5,17. Vedântas. (Allah.) No. 110. Râá-Tar. 4,154. 389. Von Çiva viell. adj. *übermüthig machend* MBh. 13,1194; vgl. दर्पद neben दर्पहन् als Beinn. von Çiva Çiv. In Titeln von Werken: अलङ्कार° Z. d. d. m. G. II, 338, No. 143. साहित्य° (s. bes.). Vgl. कार्य°, ज्ञान°. — b) N. pr. eines heiligen Berges (auf dem Kuvera thront) und eines daselbst entspringenden Flusses Kâlikâ-P. im ÇKDr. — 2) n. *Auge* Gatâdh. im ÇKDr. — 3) n. *das Anzünden* (nom. act. von 3. दर्प्) ÇKDr. Wils.

दर्पनारायण (द° + ना°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 153, b, 39.

दर्पपत्त्रक (द° + पत्त्र) *eine best. Grasart* Nigh. Pr. — Vgl. दर्भपत्त्र.

दर्पसार (द° + सार) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दर्पितपुर (द° [s. u. 1. दर्प्] + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Râá-Tar. 4, 182. 8,1942.

दर्पिन् (von 1. दर्प् oder दर्प) adj. *übermüthig:* गिरिशिखर° Hariv. 15606.

1. दर्भ् (दृभ्), दृभति *zu Büscheln machen, zu Ketten bilden:* या वै वृत्राद्बीभत्समाना आपो धन्व दृभन्त्य उदायंस्ते दर्भा अभवन् Çat. Br. 7,2,3,2. *verknüpfen, binden* Dhâtup. 28,34. दर्भति und दर्भयति dass. 34,16. दृब्ध *verknüpft* AK. 3,2,38.

— अनु *zu Büscheln oder Ketten bilden:* यद्भुल्लं समिधो ऽतिहृत्यामुदभन्त्याभिनुह्णोति Çâńkh. Br. 2,2.

— अपि (पि) *fest an Etwas hängen, auf Etwas fest hoffen:* परेत्य यममुं लोकं पिदृभ्य: Çâńkh. Br. 2,9 in Ind. St. 2, 294, N. 1; vgl. 418. Die Lesart steht nicht fest.

— सम् *zu einem Büschel binden:* सूत्रं यस्मिन्नयं च लोकः परश्च लोकः सर्वाणि च भूतानि संदृब्धानि भवन्ति Çat. Br. 14,6,7,2. सूत्रेणायं च° Brh. Âr. Up. 3,7,2. *zusammenfügen* so v. a. *verfassen* (vgl. ग्रथ्): संदृब्धार्थविवर्णन Naish. 9,159. — Vgl. संदर्भ.

2. दर्भ्, दर्भति und दर्भयति *sich fürchten* Dhâtup. 34,16. Die Wurzel wird दृभी geschrieben und stellt nach Einigen zwei Wurzeln: दृ (1. दर्) und भी dar.

दर्भ (von 1. दर्भ्) Uńâdis. 3,151. m. 1) *Grasbüschel, Buschgras;* bezeichnet *verschiedene bei den Cerimonien zur Streu, als Wische und sonst gebräuchliche Gräser*, insbes. *das* Kuça-*Gras* (AK. 2,4,5,31. H. 1192), ausserdem काश, शर, दूर्वा, यव, गोधूम, बल्वज, मुञ्ज u. s. w. Schol. zu Kâtj. Çr. 31,19. fgg. शरासः कुशरासो दर्भासः सैर्या उत RV. 1,191,3. दर्भः पृथिव्या उत्थितः AV. 6,43,2. 8,7,20. दर्भवासितं ब्रीहि (लयम्) 19,4,12. 11, 6,15. 19,28,1. fgg. Çat. Br. 1,1,3,2. 2,2,3,11. TS. 1,5,4,4. दर्भेण हिरण्यं प्रबध्य TBr. 1,4,4,1. Âçv. Grhj. 3,2,3. Gobh. 1,6,19. M. 3,216. 245. 255. 256. 279. °चीरं निवस्य MBh. 3,1534. नैर्ऋतान्दर्भान् 2,2641. °कुण्डिका Hariv. 14836. R. 1,3,3. 73,22. °संस्तर 2,103,29. 4,55,16. 20. Çâk. 7. 45. 83. 31,5. Pańkat. 144,22. तीक्ष्णदर्भां वसुमतीम् R. 4,59,10. धारण्यदर्भगलितपादा Kathâs. 13,63. *ein best. Gras* Lalit. 239. Suçr. 1,137, 16. 376,7. 2,413,14. verschieden von कुश und काश 1,137,19. 143,17. दर्भपूतीक und दर्भशार n. sg. als copulat. compp. gaṇa गवाश्वादि zu P. 2, 4,11. °तरुणक, °पुञ्जील, °पिञ्जूल, °मुष्टि, °स्तम्ब, °लवण s. u. dem zweiten Worte der Zusammensetzung. Vgl. इक्षुदर्भा, मुदर्भा. — 2) N. pr. eines Mannes Âçv. Çr. 12,12. Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 56,6. P. 4, 1,102. gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151; vgl. दार्भायण, दार्भि, दार्भ्य.

दर्भकुसुम (द° + कु°) m. *ein best. Insect* Nigh. Pr. — Vgl. दर्भपुष्प.

दर्भट n. *ein geheimes Gemach* Trik. 2,2,7. — Vgl. दार्वट.

दर्भपत्त (द° + प°) m. *Saccharum spontaneum Lin.* (काश) Rāǵan. im ÇKDr.

दर्भपुष्प (द° + पु°) der Darbha-Blüthe ähnlich: m. 1) eine Schlangenart Suçr. 2,265,8. 17. — 2) ein best. Insect Suçr. 2,310,2. — Vgl. दर्भकुसुम.

दर्भमय (von दर्भ) adj. f. ई aus Darbha-Gras bereitet, — geflochten gaṇa शरादि zu P. 4,3,144. TBr. 1,2,2,1. Çat. Br. 12,1,4,2. P. 4,3,150, Sch. Pańkav. 135,3. 146,15. Bhaṭṭ. P. 4,6,27.

दर्भमूली (दर्भ + मूल) f. P. 4,1,64, Sch.

दर्भरि von दर्भ nach gaṇa अश्मादि zu P. 4,2,80. ein best. Vogel, = लावा (*Perdix chinensis* nach Haught.) Nigh. Pr.

दर्भानूप (दर्भ + अनूप) wohl N. pr., da der Nichtübergang des न in ण besonders erwähnt wird im gaṇa क्षुभ्नादि zu P. 8,4,39.

दर्भाह्वय (दर्भ + आह्वय) m. eine best. Grasart (s. मुञ्ज) Rāǵan. im ÇKDr.

दर्भि oder दर्भिन् (instr. दर्भिणा) m. N. pr. eines Mannes MBh. 3, 7024. 7027.

दर्म्य m. N. pr. eines Mannes Müller, SL. 383. Wie es scheint irrig für दर्भ; vgl. दाल्भ्य, दार्भ्य.

दर्म (von 1. दर्) m. Zerbrecher: पुराम् ṚV. 3,45,2. Unter den Wörtern, die m. und n. sind, Siddh. K. 251, a, ult.

दर्मन् (wie eben) m. dass.: अस्माकं शत्रून्परि शूर विश्वतो दर्मा दर्षीष्ट विश्वतः ṚV. 1,132,6. 61,5. 10,46,5. Çāṅkh. Çr. 8,17,9.

दर्य adj. von दर् gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

दर्यक m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 8,866.

दर्व Uṇādis. 1,155. 1) = दर्वि Löffel Çāṅkh. Gṛhy. 4,15. Am Ende eines comp.: पूर्णदर्व Çat. Br. 2,5,3,16. — 2) = दर्वि Haube der Schlangen; vgl. विदर्व. — 3) m. ein Rakshas Ujjval. — 4) m. Raubthier Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1869. 6,352 (VP. 192). 12,2156. Vgl. दार्व. — 6) f. दर्वा N. pr. einer Gemahlin des Uçinara Harīv. 1675. 1677 (hier दर्वी). Nach VP. 444 ist दार्वन् (im Ind. दर्वन्) ein Sohn Uçinara's.

दर्वट m. Thürsteher Hār. 128. — Vgl. गर्वाट, दार्वट.

दर्वन् s. u. दर्व 6.

दर्वरीक m. 1) ein best. musikalisches Instrument. — 2) Wind. — 3) Bein. Indra's Uṇādivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. दर्दरीक.

दर्वि (die ältere Form) und दर्वी Uṇādis. 4,53 und Ujjval. (दर्वि Ujjval. zu Uṇādis. 3,84). Siddh. K. 247, b, ult. voc. दर्वि VS. und दर्वे AV.; vgl. P. 7,3,109, Vārtt., Sch.; acc. दर्व्यम् und दर्वीम्. 1) Löffel AK. 2, 9,34. H. 830. 1021. an. 2,524 (fehl °र्वी:). Med. b. 3 (दर्वी). उभे सुश्चन्द्र सर्पिषो दर्वी श्रीणीष आसनि ṚV. 5,6,9. दर्विहोम: 10,105,10. AV. 2, 10,7. 9,6,17. दर्व्योदनं पचयतेमौदनम् 4,14,7. 11,1,24. 12,3,36. Kauç. 39. 43. 87. 88. 138. Çat. Br. 2,5,3,17. 14,6,8,9 (wo der Schol. den acc. दर्व्यम् auf दर्व्या zu = दर्विहोम zurückführt). Âçv. Gṛhy. 2,1. यस्य नास्ति निजा प्रज्ञा केवलं तु बहुश्रुतः। न स जानाति शास्त्रार्थं दर्वी सूपरसानिव॥ MBh. 2,1842. 10,179. 3,17402. 4,931 (Pańkat. III, 326 दर्वी). Suçr. 1, 25,4. 32,19. Varâh. Bṛh. S. 45,64. Mârk. P. 12,35. — 2) die Haube oder Kappe, welche gewisse Schlangen (z. B. die Brillenschlange) dadurch bilden, dass sie die Nackengegend scheibenförmig erweitern: द-र्विं करिक्रतं श्वित्रं (सर्पं) दर्भिः AV. 10,4,13. दर्वी H. 1315. H. an. दर्वी Med. — 3) दर्वि f. N. pr. eines Landes MBh. 6,362. VP. 191.

दर्विक 1) m. = दर्वि Löffel Dharaṇ. im ÇKDr. Auch दर्विका f. ebend. — 2) f. आ = दार्विका eine Art Collyrium Rāǵan. zu AK. ÇKDr. Kâlikâ-P. ebend.

दर्विदा f. ein best. Vogel, nach Mahidh. zu v. a. काष्ठकुट्ट eine Spechtart, VS. 24,35. — Viell. aus दारुविद verstümmelt; vgl. दार्वाघाट.

दर्विहोम (द° + होम) m. Spende aus dem Löffel Z. d. d. m. G. IX, LXI. TS. 3,4,10,1. Çat. Br. 5,2,4,2. 5,4,14. Kâtj. Çr. 5,10,17. fgg. 15, 3,14. Kauç. 138. दर्वी° MBh. 2,537. Sâj. zu Çat. Br. 14,6,8,9. — Vgl. दार्विहोमिक.

दर्विहोमिन् adj. vom vorherg. Nir. 1,14.

दर्वीकर (द° + 1. कर) m. (sc. सर्प) Haubenschlange, eine Klasse von Schlangen, von welcher 26 Species aufgezählt werden Suçr. 2,263,2. 265,6. 1,203,13. Daçak. 72, 17. AK. 1,2,1,8. H. 1304. Hâr. 15.

दर्वीसंक्रमण (द° + सं°) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8023.

दर्वीहोम s. u. दर्विहोम.

दर्श् (दृश्) Dhâtup. 23,39. act. ददर्श, ददर्शिथ und ददष्ठ P. 7,2,65. 6, 1,58; Vop. 8,62. 102. ददृशिम und ददृशिवंस् P. 7,2,68, Vârtt. Vop. 26, 134. ददृशिवंस् (s. besonders); aor. अदर्शत् und अद्राक्षीत् P. 3,1,57. 7,4,16. Vop. 8,77. 78. 93. 104. ved. अद्राक् (P. 8,2,62, Sch.), दर्शम्, दर्शयन्, दर्शन्, दृशन्, दर्शेयम् (prec. nach P. 3,1,86, Vârtt. 3), दृशेम; द्रक्ष्यति, द्रष्टा P. 6,1,58. Kâr. 3 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. — med. ददृशे und ददृश्रे (AV.), ददृशे 2. sg., ददृशाम्, ददृश्रे, ददृशान und ददृशाने; अदृक्षन्, अदृक्षम् (P. 7,1,8, Sch.), दृक्षसे 2. sg., अदृक्षत, दृशान und दृशाने. — द्रष्टुम् (sp. द्रष्ट्या), दृशये, दृशे, दृशम्. — pass. दृश्यते (selten im Veda, wo dafür दृश्यते): अदर्शि, दर्शि, अदर्शिषाताम्, अदृक्षाताम् (अदृक्षाताम् Vop. 24,3); दर्शिष्यते und द्रक्ष्यते; दर्शिषीष्ट und दृक्षीष्ट; दर्शिता und द्रष्टा P. 6,4,62; दृष्ट. Vgl. पश्, welches die fehlenden Formen beisteuert. 1) sehen, erblicken; act.: पितरं च दृशेयं मातरं च ṚV. 1,24,1. 2. Pańkav. Br. 1,1. ज्योगेव दृशेम सूर्यम् AV. 1,31,4. मा ते दृशन्सूर्यम् ṚV. 7,104,24. 8,33,19. यदी सूर्यमुभयतो ददर्श VS. 8,9. ददर्श्यत्र भ्रातरो अनिन्द्रान् ṚV. 10,27,8. दर्शं नु विश्वदर्शतम् 1,25,18. AV. 11,5,3. यावत्तावाणमाकुरदर्शामिति स पश्यदर्शामित्याह्वास्य सदृशति Ait. Br. 1,6. मा स्म तां नाग्नं दर्शम् Çat. Br. 11, 5,1,1. 1,3,4,27. 4,1,8,8. 11,6,1,7. 9. Çâṅkh. Çr. 15,24,8. ददृशाम् ṚV. 4,33,6. 10,139,4. सो ददर्शिवान्मृत्युमुखात्प्रमुक्तम् Kathop. 1,11. — सरितो निर्झरांश्च ददर्श MBh. 3,2108. N. 12,4. R. 1,1,10. Ragh. 3,42. ददृशाम् Bhaṭṭ. P. 3,4,12. अदर्शम् Daçak. in Benf. Chr. 194,6. अद्राक्षम् MBh. 1, 6012. R. 1,20,10. Kathâs. 7,36. Bhaṭṭ. P. 4,8,14. मा द्राक्षीत्संकुलस्यास्य घोरं संतपम् MBh. 1,1972. ये मे द्रक्ष्यन्ति पुत्रकान् 5217. 3,2108. R. 1, 33,11. Mṛkkh. 10,19. Çâk. 94,9. तत्रस्थं माम्। सर्वे द्रक्ष्यन्ति निर्यासम् Vid. 118. मुखं द्रक्ष्याम रामस्य R. 2,40,21. 47,11. द्रष्टास्येनमितायासम् MBh. 5,8082. तेनैव सत्येन यथोक्तो तौ द्रष्टास्मि 4,437. med. in ders. Bed.: उतैनं गोपा अदृश्रन् VS. 16,7. स मातरा न ददृशान उस्रियो नानदत्ति ṚV. 9,70,6. जाता नौ बोधि ददृशान आपिः 4,17,17. नेन्द्रिषु ददृशानः 1,127, 11. ददृशे MBh. 1,2330. 8383. 8416. 3,17705. 4,230. R. 1,57,14. Bhaṭṭ. P. 1,17,1. 4,1,23. Mârk. P. 23,93. ददृशाते तदान्योऽन्यम् MBh. 1,7385. K-दृश्यते, द्रक्ष्यामहे 3,1302. 11943. 14721. 13,964. Harīv. 10733. R. 1,40,12.

2,6,23. 83,8. 3,42,12. — प्रियो दृश इव भूत्वा AV. 4,37,11. सर्वं तदग्निर्त्रिभ्यो दृशे कुरु 11,9,1. स्पार्हा यस्य श्रियो दृशे RV. 7,15,5. 8,83,2. दृष्ट्वा दृश्येत् M. 2,54. 98. 4,39. गृध्रं च निहतं दृष्ट्वा R. 1,1,52. दृश्य = दृष्ट्वा 32,43. 48,10. 76,22. द्रष्टुम् N. 14,22. R. 1,9,30. Ṛt. 1,10. प्रविशन्तं च मां तत्र न कश्चिद्दृष्टवान्नरः N. 4,26. 20,19. 23,14. MBh. 2,2345. Pañćat. 43, 6. absol.: कन्यादर्शं वरयति jedes Mädchen, das er sieht, P. 3,4,29, Sch. तमत्राप्ति बालदर्शनिरू Kathās. 24,216. Jmd sehen so v. a. seine Aufwartung machen: अथ तां व्युषितो रात्रिं नलो राजा स्वलंकृतः। वैदर्भ्या सहितः काले ददर्श वसुधाधिपम् ॥ N. 23,1. प्रत्युद्ययौ मुनिं द्रष्टुं ब्रह्माणमिव वासवः ॥ R. 1,20,8. Hierher wohl auch das pass. MBh. 3,10596. ansehen, betrachten: (तान्) ददर्शालंकृतो राजा प्रजापतिरिव प्रजाः R. 2,1,21. MBh. 3,13380. यं यं हि ददृशे तेषां तं तं मेने नलं नृपम् 2202. तमेवाद्रानुरूपस्ता नृपाः कालमिवात्ययम् Rāǵa-Tar. 5,148. sehen so v. a. mit dem Geiste schauen, erkennen, sich vertraut machen mit: दृष्ट्वा वै ध्यानचक्षुषा भविष्यन्तेव R. 1,9,64. दृता दृष्टान्य शरीरस्य गतीः स्वेनैव चेतसा M. 12, 23. 1,110. स्वरदृष्ट्यादिविबुधैः Bhāg. P. 2,9,9. भारद्वाजमतं दृष्ट्वा Kenntniss nehmen von Varāh. Bṛh. S. 83,2. Rāǵa-Tar. 1,18. तृतीयं सवनं चैव राज्ञो ऽस्य — चक्रुस्ते शास्त्रतो दृष्ट्वा nachdem sie sich aus den heiligen Vorschriften hierin eine Einsicht verschafft hatten, den heiligen Vorschriften gemäss (vgl. शास्त्रदर्शनात् MBh. 14,2700. शास्त्रदृष्टमार्ग Mālav. 9,13) R. 1,13,7. sein Auge auf Etwas richten so v. a. sich um Etwas kümmern, untersuchen, prüfen: ददर्श राजकार्याणि न यथा सुमहान्त्यपि Vid. 13. को नामाधर्मोर्व्यवहारं द्रक्ष्यति Pañćat. 165,7. Jāǵń. 1,326. 2,305. erschauen, ersinnen von der Intuition übersinnlicher, religiöser Dinge: देवा एतान्प्रयाजान्ददृशुः Çat. Br. 1,5,3,3. धात्री: 13,2,8,14. यज्ञःसवम् Ait. Br. 7,17. 6,24. nam. stehender Ausdruck für das Erfinden der heiligen Lieder durch die Ṛshi: ऋषिर्दर्शनात्स्तोमान्ददर्श Nir. 2,11. ददर्शादौ मधुच्छन्दा ऋचश्च यदृचां शतम् Roth, Zur L. u. G. d. W. 26. Sâj. zu RV. 1,103. — pass. (med.) gesehen werden, zu Gesicht kommen, sichtbar werden, — sein; aussehen, erscheinen, scheinen: सनो दिवा ददृशे रोचमानः RV. 7,62,1. 3,53,5. 4,11,1. 5,44,6. तिरः पुरोचिषा ददृशे पावकः 6,10,4. दिवा हरिर्ददृशे नक्तमृज्रः bei Tage sieht er gelblich, bei Nacht röthlich aus 9,97,9. नकिर्ददृश इन्द्रियं ते man nimmt nicht wahr 6,27,3. धाजिरेकस्य ददृशे न रूपम् 1,164,44. 7,61,5. भद्रा ददृश उर्विया वि भासि 6,64, 2. 7,76,3. ददृश एयामवमा सदांसि 3,54,5. 1,24,10. चर्दर्शि गातुः 1,136, 1. 5,1,2. 10,107,1. स्तेना ददृश्रविस्यो जनासः 5,3,11. उत चेस्मैव दृश्यते 10,146,2. AV. 7,101,1. सद्यो जातस्य ददृशानमोजः RV. 4,7,1. वर्धाना न क्षोण्यो ददृशानाः 10,95,9. दृशानो रुक्म उर्विया व्यद्यौत् 43,8. सूर्यस्य चेति रश्मिभिर्दृशाना 1,92,12. Çat. Br. 2,3,4,22. 4,2,7. यत्सत्यं तद्दृश्यताम् Āçv. Gṛhj. 1,5. 4,4. — दृश्यते दृश्यसे राजन्नेव दृष्टो ऽसि so v. a. ich sehe dich MBh. 2,2370. शृणु मे मघवन्येन न दृश्यते महीक्षितः N. 2, 19. ददृशे राज्ञा स भग्नः Vid. 217. Bhaṭṭ. 3,19. 4,15. कुद्धेन कुम्भकर्णेन ये ऽदर्शिषत शत्रवः 15,72. त्वयाप्येव कृतार्थो दृश्यते पतिः 5,58. 16,10. दृतेभिर्ददृशेऽथ ग्रास्त्वं दृतीरन्वयता च ते 19,29. ततः परं भरद्वाजो भवता दर्शितो मुनिः। दृष्टारम्ब जनाः 22,10.11. ग्रालान्तरगते भानौ यत्सूक्ष्मं दृश्यते रजः M. 8,132. दुःखिता यत्र दृश्येरन्विकृताः पापकारिणः 9,288. N. 5,8. 19,25. Çāk. 56. 142. Ragh. 3,40. ददृशिरे घनाः Daç. 1,15. यस्य दृश्येत सप्ताहात् — रोगो ऽग्निर्ज्ञातिमरणम् M. 8,108. पश्चाद्दृश्येत यत्किंचित् 9,218. Jāǵń. 2,126. यत्कामस्य क्रिया काचिद्दृश्यते नेह कर्हिचित् M. 2,4. संभवो दृश्यते यत्र न दृश्येतागमः क्वचित् 8,200. विन्दतिः — भाष्ये ऽपि दृश्यते wird gesehen so v. a. findet sich Kār. 10 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. अनित्यो विजयो यस्माद्दृश्यते युध्यमानयोः M. 7,199. तदद्भुतमदृश्यत R. 1, 73,35. MBh. 13,1920. नीचैर्विनयाद्दृश्यत Ragh. 3,34. यत्नवद्दृश्यस्या प्रयुक्तान्ता दृश्यते Çik. 33,11. दर्पमिदमस्यार्थं दृश्यते नाविधेयु erweist sich als unwahr 51. स जनैर्ददृशे — शशाङ्क इव er erschien den Leuten wie der Mond Vid. 327. नेत्रानिरुत्विना हि मूर्तरूपेण धनुराकारेण दृश्यते erscheinen in der Gestalt von H. 179, Sch. Mit dem Charakter des pass., aber mit der Endung des act.: कलिस्त्वन्येन नादृश्यत् N. 20,31. सास्त्वय मणिमत्ये दृश्यति MBh. 2,1543. दृश्यद्रव्याणि देवानामाक्रीडे वरुणाङ्कितम् 3,10823. 4,1865. दृश्यन्ति und यद्दृश्यन्ति 15,1023. 1,7670. — in Augenschein genommen —, betrachtet werden: दृश्यन्तामत्राभवतामयोग्या तत्वार्थनभूतयः Çik. 100,22. bekannt sein, fest stehen: ग्रन्थिः स्वदानो भवतीति दृश्यताम् Kār. 1 aus Kâç. zu P. 7,2,10. शङ्कुः कीलक°प्रसुदृश्यते in der Bed. von कीलक u. s. w. Trik. 3,3,44. 141. — partic. दृष्ट mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. gesehen, erblickt: तद्रूपाख्यया दृष्टं यथा श्रुतम् M. 8,76. साक्षी दृष्टश्रुतादन्यद्विब्रुवन् 75. एष दृष्टो ऽसि MBh. 2,2370. Vid. 297. त्वं तु भ्राता मया दृष्टा दशार्णेषु पितुर्गृहे N. 17,14. वायुश्चान्मया चिह्नानो दृष्टः Çāk. 93,15. दृष्टः स्वप्ने चिरं च रमयन्कामपि तं मया Megh. 110. किं नु स्वप्नो मया दृष्टः N. 12,78. sichtbar AV. 2,31,2. 5,23,7. 8,8,15. VS. 16,7. wahrgenommen, wahrnehmbar Sāṅkhjak. 1. 2. 30. दृष्ट इन्द्रियेणोपलभ्यमानः शब्दादिः (विषयः) Schol. zu Jogas. 1,15. wahrgenommen, bemerkt: न कदाचिच्चित्तविकृतिर्दृष्टा Pañćat. 83,1. angeblickt, angeschaut: दृष्टः सविस्मयं सर्वैर्वाह्नीकृतराजतः Vid. 322. Çāk. 59. angeblickt so v. a. behandelt: उत्तरोत्तरस्नेहेन प्रसादेन च तेनाहं दृष्टः Pañćat. 83,1. erscheinend, sich einstellend, sich offenbarend; sich findend, da seiend: दृष्टप्रत्यय Pañćat. 36,20. पराश्चकालादकालो ऽपि दृष्टः Çvetâçv. Up. 6,5. तिरश्चामपि विश्वासो दृष्टः Hit. 1,80. Jāǵń. 3,163. gesehen so v. a. zu Theil geworden, erfahren, erlitten: अदृष्टसदृशप्रज Ragh. 1,65. दृष्टदुःख R. 3,47,18. यदृष्टदुःख 2,24,2. दृष्टकष्ट Rāǵa-Tar. 3,258. im Geiste erschaut, ausgesonnen: उपायो ऽयं मया दृष्टो निरपायः N. 4,19. 24,24. erkannt: दृष्टार्थतत्त्वज्ञ R. 4,17,49. भूतेन शिष्टेन दृष्टकर्मणा MBh. in Benf. Chr. 25,31. Rāǵa-Tar. 2,118. eingesehen, wovon man Kenntniss genommen hat: शास्त्रेषु दृष्टेषु Varāh. Bṛh. 1,2. स्वकर्मदृष्टशास्त्रत्व Kām. Nītis. 8,10. vorhergesehen, im Voraus bestimmt (von den Göttern): दृष्टश्चापि सुरैः पूर्वं विनाशो यतराष्ट्रसान् MBh. 3,11784. 1,1204. geoffenbart Kāty. Çr. 1,2,20. दृष्टं साम P. 4,2,7. धर्मतत्त्वम् — पुराणार्षिभिर्दृष्टम् MBh. 1,4715. 3,7030. entschieden: यक्षो न सम्यग्दृष्टो ऽयं न्यायः Pañćat. 97,2. festgesetzt, feststehend, anerkannt, geltend: दृष्टदाय M. 8,64. Jāǵń. 2,74. Çāk. 23,8, v. l. Rāǵa-Tar. 5,299. यावानवध्यस्य वधे तावान्वध्यस्य मोक्षणे। धर्मो नृपतेर्दृष्टः M. 9,249. तस्येह भागिनौ दृष्टौ बोजी क्षेत्रिक एव च 53. पूनमेनत्पुराकल्पे दृष्टं घोरकरं महत् 227. 87. Sāṅkhjak. 43. स्थानिभूतादचः पूर्वत्वेन दृष्टस्य विधौ कर्तव्ये P. 1, 1,57, Sch. दिशि दृष्टः शब्दो दिक्शब्दः P. 2,3,29, Sch. देशदृष्टैश्च शास्त्रदृष्टैश्च हेतुभिः M. 8,2. शास्त्रदृष्टेन वर्त्मना R. 5,77,12. शास्त्रदृष्टमार्गे देवः Mālav. 9,13. वेददृष्टेन कर्मणा MBh. 1,895. विधिदृष्टेन कर्मणा N. 23,16. Arǵ. 2,8. R. 1,49,20. यज्ञो विधिदृष्टः Bhag. 17,11. प्रमाणदृष्टो धर्मो ऽय-

म् MBh. 1,4752. n. *Wahrnehmung:* यावदिन्द्रियाणां यथेन्द्रियार्थाः प्रत्यक्षा एव दृष्टम् Tattvas. 40. Kap. 3,74. Sâṁkhjak. 4. 5. 6. so. भय *eine Gefahr, die man wirklich kommen sieht; eine begründete Gefahr* AK. 2,8, 4,22. H. 362. — Vgl. यदृष्ट, दृष्टार्थ u. s. w.

— caus. दर्शयति (°ते); aor. अदीदृशत् und अददर्शत् P. 7,4,7. 1) *Jmd* (acc. gen. dat., nach den Grammatikern auch instr.) *Etwas* (acc.) *sehen lassen, sichtbar machen, zeigen:* दर्शय मा यातुधानान् AV. 4,20,6. यज्ञमेवैनानेतद्दर्शयति Çat. Br. 4,3,4,5. 11,2,2,7. 12,6,1,39. 13,2,2,12. Âçv. Gṛhj. 1,7. (ताम्) विप्रो दर्शयामास गृहम् R. 2,61,5. 2,97,1. Hariv. 15332. दैत्यानदर्शयच्छक्रायकम् Vop. 5,5. दर्शयति शंभुं भक्तान्भक्तिः 23,25. विद्मो यदि पाप्मात्य सूर्यं दर्शयितासि मे MBh. 3,2627. न दिवोन्त्रागुर्धे दृष्ट्वा कस्यचिद्दर्शयेद्बुधः M. 4,59. Vid. 321. यदोदृशो यदनुरकूतं किं नः Bhâg. P. 3,24, 30. MBh. 3,12033. यदि शक्यो मया द्रष्टुं शम्भुस्तथा प्रतारयान् । देवतानि प्रसन्नानि दर्शयन्तु निशी मम ॥ so v. a. *dann mögen die Götter es mich im Traume sehen lassen* MBh. 5,7353. स्हुमेतत्क्षाम्यहम् ॥ तथापि दर्शयिष्यामि यथाहं सर्वमेव तत् Kathâs. 2,26. तद्दिव्यं धनुः रामाय दर्शयामास R. 2,31,35. Ragh. 1,47. Vid. 8. — Kaush. Up. 7,11,1. मृतेषङ्गानि दर्शयेत् *vorzeigen* M. 8,104. 236. स वेदर्शयिता मार्गम् MBh. 3,16393. 5,7393. R. 1,1,62. 36,3. यो हिंसाम् 3,1,32. Megh. 38. Çâk. 83,18. 90,18. मया सर्वाणि दर्शयेत् Pañkat. 1,193. Hit. 9,3. 10,18. 21,9. Vid. 131. Vet. 38, 7. Daçak. 87,1. 94,11. हस्तेन दर्शयति Çâk. 100,8. यत्के वा द्वे निताङ्गुल्यौ दिशि तस्यामदर्शयम् so v. a. *ich zeigte mit zwei Fingern nach der Gegend* Kathâs. 5,9. वीर्ये मा (Neg.) न दद्दर्शस्त्वम् Bhaṭṭ. 18,12. वैतवस्मदर्शयत् so v. a. *wurde ein Anhänger des Vishṇu* Râga-Tar. 3,194. *Jmd sichtbar machen so v. a. vorführen vor Gericht* M. 8,158. *verweisen (eine Zahlung)* 158; *aufzeigen so v. a. beweisen:* तस्या दोषमदर्शयम् 235. *offenbaren, kund machen:* दर्शयिष्यसि यत्सत्यम् Vikr. Bṛh. S. 27, 6,2. तथागतज्ञानम् Saddh. P. 4,28,6. *hinweisen auf Jmd oder Etwas:* भक्तसतो दर्शयति Çâk. 12,19. देवो यद्विष्ठानिकाये दर्शयति Mâlav. 15,22. Bhâg. P. 5,16,1. पत्र श्रुति दर्शयति Schol. zu Kâty. 1,11. — med.: न दन्तान्दर्शयेरन् Lâṭj. 3,3,27. वृत्वी लोकान्दर्शयानं शरीरे MBh. 1, 419. दर्शयानाः परं समाधा पौरुषम् 6,8618. 2,1056. Hit. II,93. स्वयतो दर्शयस्व च R. 1,73,3. स्वां गृहे ऽपि वनिता कथमान्यं क्रीनितीति तन्नु दर्शयिताह्रे Naish. 5,71. In den vorausstehenden Stellen ist das med. bedeutungsvoll, indem es das Object als am Subject haftend hervorhebt (*sie mögen ihre Zähne nicht zeigen* u. s. w.); doch steht in ähnlichen Fällen auch das act., z. B. तदेव मे दर्शय देव रूपम् Bhag. 11,45. अधरं दर्शयति Çâk. 102,10); nicht so in den folgenden: दर्शयस्व मार्गं येन व्रजाम्यहम् MBh. 3,9960. दर्शयां चक्रिरे रामं सीताम् Bhaṭṭ. 14,54. दर्शयते गुरुं देवदत्तं देवदत्तेन वा P. 1,4,52, Vârtt., Sch. In Verbindung mit आत्मानम् *sich zeigen, erscheinen* meist. act. MBh. 3,2209. 15068. R. 1,1, 78. Kumâras. 3,23. Kathâs. 12,191. मृतमिवात्मानं निश्चेष्टं दर्शयत् *er stellte sich todt* Hit. 43,11. med.: तं चात्मानं त्रुधा दर्शयानम् MBh. 1,174. सीता रामेण चात्मानमदर्शयत लक्ष्मणः L. *zeigte sich* Sîtâ *und* Râma Vop. 8,8. दर्शित *vor Augen gestellt, gezeigt* H. 1478. चिरयातमपि स्नेहात्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् R. 1,4,16. 51,4. एतावता मया तस्य दर्शिताः Harrv. 7280. Megh. 29. Ragh. 12,11. Pañkat. I, 117. Kathâs. 2,39. 8,12. 24,181. Bhâg. P. 1,6,37. Mârk. P. 23,103. Vet. 13,12. 38,3. Sâh. D. 3,12. 21,15.

17. प्रतिशब्दः — निसासार्थप्रतिलेपवाचको ऽप्येष दर्शितः Mahâbh. 20. दृष्वी मयि च ते भक्तिर्भविष्यति सुदर्शिता R. 2,31,16. — 2) *sich vor Jmd* (acc.) *sehen lassen, sich Jmd zeigen;* med.: दर्शयते भृत्यान्राजा स्वयमेव P. 1,3,67, Sch. Vop. 23,20. MBh. 1,4709. 2,220. 3,12044. Kir. 1,10. act.: रामं दर्शय धर्मज्ञं यदि किंचित्त्वमस्यसि R. 2,33,30. दर्शयामास तं नृपम् MBh. 1,6364. 3,200. 12001. 16017. 16543. 16616. 4,294. 5,1876. 1878. 13,110. 2750. R. 4,55,18. यदा नु रामः — तापसान्दर्शयिष्यति MBh. 3,11023. fg. (p. 570). 16298. mit dem gen.: रज्ञस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् Sâṁkhjak. 59. instr.: दर्शयते भृत्यैं राज्ञा Pat. beim Schol. zu Kir. 1,10.

— desid. दिदृक्षते *sehen wollen, gern sehen* P. 1,3,57. Vop. 23,67. दिदृक्षन्त उषसो यामन्नक्तोर्विश्वस्त्वेता महि चित्रमनीकम् RV. 3,30,13. तस्मादप्यद्यासो मुखमस्य दिदृक्षते Çat. Br. 2,1,4,10. 4,3,2,6. 14,6,1,37. मनुष्याणां दिदृक्षितारः 11,2,3,12. — MBh. 8,2852. R. 2,31,7. 59,23. Bhâg. P. 4,3,11. 6,11,26. Bhaṭṭ. 3,29. act. MBh. 1,7901. 2,882. 3,12026. 5, 975 (दिदृक्षति am Ende eines Çloka). Bhâg. P. 2,10,37. 3,28,22. दिदृक्षित n. *das Verlangen zu sehen* 12,34. — desid. vom caus.: अदिदर्शयिषेत् Naish. 3,10. 12. 4,8. 7,10.

— अति s. अत्यतिदृश्य.

— अनु *erblicken, erschauen:* दृष्टे विलग्नाविव चन्द्रसूर्यौ घनान्तरेणानुददर्श लोकः MBh. 1,1600. चक्रुशिविधमनुदृश्य चार्धहेतोः कृपणाभिरार्यमनायमागतम् 12,6651. पूर्वेषां पन्थामनुदृश्य RV. 10,130,7. इदं महर्षेर्वचनं महात्मनो यथावदुक्तं मनसानुदृश्य च *mit dem Geiste betrachten* MBh. 12, 8803. pass. *sich zeigen:* दितु दृशी ऽन्वदृश्यत Bhâg. P. 4,10,22. Vgl. अनुदर्शन, °दर्शिन्, °दृष्टि, °दृश्य. — caus. *Jmd* (acc.) *Etwas* (acc.) *sehen lassen, offenbaren, an den Tag legen:* (महीम्) स्फीतां राष्ट्रावृतां रामो वैदेहीमन्वदर्शयत् R. 2,49,12. लोकाश्रमनुदर्शयन् 1,1,38. *Jmd Etwas zu wissen thun, Jmd anweisen, belehren* Mâlav. 70,21. R. 2,100,1. अनुदर्शितम् धर्मेषु देवराज्ञा च MBh. 1,933. 14,769. mit dopp. acc. *Jmd Etwas vortragen:* नास्तिक्यमनुदर्शितः R. Gorr. 2,116,11. Statt तदनुदर्शितस्तेन भूपः Pañkat. 37,18 ist तदनु (*darauf*) दृ° zu lesen.

— व्यप pass. *deutlich zu sehen sein:* न वै किंचिद्व्यदृश्यत भूते तमोभूते मागकैरसरान्ति MBh. 7,8126.

— अभि *anblicken:* गिरिरिमं सदा । नायाकुचममभिद्रष्टुं कुत एवाधिरोढुम् MBh. 3,9982. स यैः स्पृष्टो ऽभिदृष्टो वा संविष्टो ऽनुगतो ऽपि वा Bhâg. P. 1,11,22. astrol. *anblicken so v. a. in aspectu sein:* उल्काभिताडितशिखः शिखी (= केतुः) शिवः शिवतरो ऽभिदृष्टो यः Varâh. Bṛh. S. 11,62. *sehen:* यतानो मामभिद्रष्टुं करोति प्रचयं मनः Mârk. P. 23,69. pass. *gesehen werden; zu Gesicht kommen:* नाभ्यदृश्यत वीरस्य केचिदग्रे — रिपवः पात्यमाना ये ये महेर्धनंजयम् MBh. 14,2302. *erscheinen, scheinen:* ग्रहणेन यथा चार्कः एवाभिदृश्यते । तथा पापाभिगहणात् M. 9, 309. Vgl. अभिदर्शन. — caus. *sehen lassen:* तत्वास्तमभिदर्शयन् MBh. 14, 2131; *vor Jmd* (acc.) *erscheinen, sich Jmd zeigen:* द्रौपद्या नः सहासीनानन्योऽन्यं यो ऽभिदर्शयेत् । स नो द्वादश वर्षाणि ब्रह्मचारी वने वसेत् ॥ 1, 7740. *ostendere, indicare* Westr.

— अव *auf Etwas zurückschliessen:* यथा जलस्थ आभासः स्थलस्थेनावदृश्यते । स्वाभासेन यथा सूर्यो जलस्थेन दिवि स्थितः ॥ Bhâg. P. 3,27,12.

— आ caus. *zeigen:* उत्कलादर्शितपथः कलिङ्गाभिमुखो ययौ Ragh. 4,

38. — Vgl. आदर्श, आदृष्टि.

— व्या pass. *deutlich zu sehen sein:* ध्योमि प्रविष्टतमसा न स्म व्यादृश्यते पदम् Bhāg. P. 3,17,6.

— उद् caus. *zum Vorschein kommen, sich zeigen:* मस्ता रयवेगेनोद्दर्शितम् Vikr. 11,6. — Vgl. उद्दृष्ट.

— अभ्युद् s. अभ्युद्दृष्ट.

— उप 1) *zusehen (ohne thätig einzugreifen)* MBh. 1,5440. — 2) *bemerken, wahrnehmen:* उप त्सोमीतुरस्य दर्शथः श्रिये ṚV. 8,26,4. pass. *sichtbar sein, bemerkbar werden, erscheinen:* स उपादृश्यत पृष्ठ आसारेषु यथा गिरिः Bhāg. P. 4,10,13. उषो अदृश्यत्तमसश्चिदन्ताः ṚV. 7,62,2. उषो अदर्शि शुन्ध्युवो न वक्षः 1,124,4. तस्मादेषा ऽकृपातन इव दिव उपदृशे Pañćav. Br. 25,12. — Vgl. उपदृम्, उपद्रष्टृ. — caus. 1) *sehen lassen, zeigen, vorführen:* उपदर्शितभुव Pras. 40,4. तादृशोपदर्शितम् Kathās. 22,114. ततो राज्ञः पुरो मामुपदर्श्य प्रणम्योक्तं तैः Hit. 83,15. Gīt. 1,37. Daçak. 90,6. कस्यचित्तकृद्दर्शयन्तीह तुल्यताम् MBh. 12,10836. (माया) अनन्तो ऽपि भावानुपदर्शयन्ती परपुरुषे वञ्चयति Prab. 15,4. 101,4. नगरनिर्दिष्टनये राशि नदकल्लोलदर्शितम् Ragh. 1,10. *sehen lassen so v. a. darstellen:* निरन्तरशरनिकरधारानिपातैरुपदर्शितदुर्दिनं Prab. 87,2. *fälschlich sehen lassen, vorgaukeln, vorspiegeln:* शानिनम् Kathās. 19,75. आत्मार्थोहिताद्यो ऽप्यात्मीयतामुपदर्शयन् Rāǵa-Tar. 5,48. *zeigen so v. a. auseinandersetzen, erläutern:* चतुर्व्याख्यकारो ऽयं विवादपूपदर्शितः Jāǵń. 2,8. तवागतस्थानम् Sāhṇ. P. 4,34,b. Vgl. उपदर्शक.

— नि caus. 1) *sehen lassen, zu Gesicht bringen, zeigen:* द्रष्टुमिच्छामि ते द्रूपमैश्वरं तं निदर्शय MBh. 14,1568. (तस्य) वनस्पतयः पुष्पशोभां निदर्शितवन्तः 12,13332. विविधानाश्रमांश्चापि निदर्शयन् 1,186. (वरं नये) निदर्शयामास — इन्दुमत्यै Ragh. 6,31. हस्तेन निदर्शयन् *hinzeigend* Çāk. 100,9, v. l. *hinweisen auf, anweisen:* अध्यास्त तन्निदर्शितमासनम् Rāǵa-Tar. 3,233. — 2) *aufführen, einführen:* तन्मते पञ्चमिन्द्रियो दृष्टाशोकादिपूर्वगान् । अष्टौ लवादीनक्तीन्स्वांस्मन्ग्रन्थे न्यदर्शयत् ॥ Rāǵa-Tar. 1,16. — 3) *Etwas mittheilen, lehren* Āçv. Çr. 5,9. विमुक्ता विद्यास्तत्र निदर्शिताः MBh. 12,2154. — 4) *Jmd unterweisen, anweisen, belehren, zusprechen:* यत्प्रीतं निदर्शयन् MBh. 3,10724. सौहृदाद्धौ निदर्शये 16940. तमद्रे विविधैर्वाक्यैर्सन्नुनयान्निदर्शयन् R. 5,89,36. 33,15. 4,20,1. — 5) *Jmd (acc.) erscheinen:* स्वप्ने निदर्शयामास काण्डुको नाम नापितम् Hariv. 1339. — Vgl. निदर्शन.

— संनि caus. *zu Gesicht bringen, zeigen:* यत्तल्पो मनायं च: प्रत्यक्त संनिदर्शितः R. 4,63,13.

— परा *erschauen, ansichtig werden:* धूमनाशं पराद्दृश्यामित्रा अपस्या दृश्यतो भयम् AV. 3,8,2. तत्पराददृशुः Çat. Br. 3,5,4,3. 4.

— परि *besehen so v. a. besuchen:* के देशाः परिदृष्टास्ते MBh. 13,1014. परिदृष्टानि तीर्थानि गङ्गा चैव मया 1016. *ansehen:* यत्तमिच्छेयं परिद्रष्टुम् 12.6376. *erschauen, ansichtig werden:* सूर्येव रूपं सुकृतं स्वधित्यैना दृष्टाः परि पात्रे दृदृशन् AV. 12,3,33. *im Geiste schauen, erkennen, ausfindig machen:* अन्यथा परिदृष्टानि मुनिभिस्तत्त्वदर्शिभिः । अन्यथा परिवर्तन्ते वेगा इव नभस्वतः MBh. 3,1149. 5,3780. 12,3068. 14,57. परिदृष्टार्थनिश्चय R. 6,93,30. उपायः परिदृश्यताम् MBh. 3,10012. 1,6322. — pass. *wahrgenommen werden, sich zeigen:* यथादर्शे तथात्मनि यथा स्वप्ने तथा पितृलोके । यथाप्सु परीव ददृशे तथा गन्धर्वलोके Kaṭhop. 6,5. इयं सेना सुमहती समन्तात्परिदृश्यते R. Gorr. 2,91,2. 3,20,27. न स्थानिः परिदृश्यते Kathās. 6,129. Kap. 3,22. Jogas. 2,50. — caus. *zeigen, darlegen* MBh. 12,7059. Brahmav. 123. 148.

— प्र pass. *sichtbar werden, wahrgenommen werden, aussehen, erscheinen:* प्र मे पन्था देवयाना अदृश्रन् ṚV. 7,76,2. दृश्यमाने प्रदृश्यते Suçr. 1,125,9. न त्वदृगधः प्रदृश्यते । लङ्कायाः कश्चिदुद्देशः R. 5,51,3. MBh. 4,283. मनसैव प्रदीप्तेन महानात्मा प्रदृश्यते 14,580. धर्मार्थौ धर्मकामौ च कामार्थावपि चेश्वरौ । नित्यमेव प्रदृश्यते R. 2,43,37. यस्या क्लेशादृशः स्वाप्ने दुःखितायाः प्रदृश्यते 5,27,29. इरिणी प्रत्यदृश्याया रूपं भूमौ प्रदृश्यते Bhāg. P. 5,9,7. सैषा निर्माल्यरूपेण प्रत्यक्षत्या प्रदृश्यते 8. राज्ञा मृतकल्पः प्रदृश्यते R. 1,17,3. नदन्ति सागरनिनः सेना सागराभा प्र° 2,84,2. धावमानस्य प्रदृश्यते लाङ्गूलस्य गतिर्यथा 4,60,13. धर्मस्य तव धर्मस्य भूयान्प्रदृश्यते Brahmav. 2,6. — caus. *sichtbar machen, zeigen, vorzeigen:* चलद्विद्युत्प्रदर्शिते दृष्टमार्गे Mārk. P. 10,26. धनमन्यः प्रदर्शयेत् MBh. 13,3492. Mṛćch. 34,14. Iti. bei Sāy. zu ṚV. 1,125,1. Suçr. 7,17. विदितं ते परं स्थानं भूरुमार्गप्रदर्शितम् R. 4,22,34. प्रदर्शयन्दर्शनमात्मनः 27,31. 5,93,33. Pañćat. 242,21. Kathās. 18,91. Bhāg. P. 1,7,37. 2,8,26. 4,24,52. Rāǵa-Tar. 3,387. *zeigen so v. a. an den Tag legen* 4,686. अनुकूलताम् 5,7. भक्तिम् 348. अहो वयाम्य विप्रेषु भक्तिरागः प्रदर्शितः MBh. 13,7211. चेष्टां पिपीलिकानां च काले भूयः प्रदर्शयेत् Mārk. P. 27,10. *kenntlich machen, bezeichnen:* संचारे अप्रत्यस्वेताः पितृमातृप्रदर्शिताः M. 10,40. *klar machen, auseinandersetzen, lehren:* योगेश्वरत्वं कृतेन यत्र राज्ञो प्रदर्शितम् MBh. 1,510. 13,5301. यः प्रदर्शयते नित्यम् 5302. अर्थानां नश्वरत्वं च प्रदर्श्य Daçak. in Benf. Chr. 185,16. Bhāg. P. 1,4,29. 5,20. 3,33,12. Çaṅk. zu Muṇḍ. Up. 1,2,12. Vedāntas. (Allah.) No. 79. 113. Madhus. in Ind. St. 1,16,6 v. u. Sāh. D. 2,17. — desid. *sehen wollen:* प्रादिदृक्षत नो नृत्यम् Bhaṭṭ. 8,34. — Vgl. प्रदर्शक, प्रदर्शन.

— उपप्र s. उपप्रदर्शन.

— संप्र pass. *erblickt —, wahrgenommen werden, sich zeigen, erscheinen:* अचिरात्तस्य धूमार्चे चितायां संप्रदृश्यते R. 2,69,16. संप्रदृश्यति सर्वत्र दिवि भूम्यम्बरे तथा Hariv. 12030. इमौ तौ संप्रदृश्येते MBh. 5,1204. वस्त्रः संप्रदृश्यते तुल्यनक्तव्रमङ्गलाः 3,12862. Suçr. 7,15. भार्या चाद्यचिराद्रस्य लोके ऽस्मिन्संप्रदृश्यते R. 2,52,30 (Gorr. 29). संप्रदृश्यताम् 3,18,9 pass. imperf. *man sehe, siehe.* — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag legen:* संप्रदर्शयितुं देशं ब्रह्मवेदिं तव Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,a,36. पार्श्वेन विवरं (*Blösse*) संप्रदर्शिते MBh. 9,3330. कृतित्वं संप्रदर्शयन् 7,4708. यावत्यात्मनि कृत्स रोषो ऽयं संप्रदर्शितः Hariv. 3687. R. 5,81,48. त्वमात्मानं मृतवत्संप्रदर्श्य *sich todt stellen* Hit. 23,7, v. l. für संदर्श्य. *anzeigen, angeben:* दारुणाः तत्रधर्मा ऽपमृत्युभिः संप्रदर्शितः MBh. 6,371. कर्णस्य च यथोपायो यथावत्संप्रदर्शितः 14,1497.

— प्रति *erschauen, gewahren:* ते देवा असुरान्प्रतिदृश्य — अन्यत्कर्तुं दधिरे Çat. Br. 9,5,1,19. 12,4,1,9. 2,1. — med. pass. *vor Augen kommen, sichtbar —, wahrnehmbar werden, erscheinen:* प्रति केतवः प्रथमा अदृश्रन् ṚV. 7,78,1. 3. 75,6. 10,30,13. प्रत्यस्य श्रेणयो ददृश्रे 142,5. प्रति भद्रा अदृक्षत गवां सर्गा न रश्मयः 4,52,5. 1,48,13. युवाभ्यां प्रति स्तोमा अदृक्षत 8,5,2. 1,92,5. 104,5. 113,7. 124,3. कस्यैते प्रतिदृश्यन्ते रथाः पञ्च हिरण्मयाः MBh. 1,3678. 8355. 3,8546. 11612. 4,1096. 5,521. कृतास्यङ्गः शोणितेन हृदयं प्रत्यदृश्यत 6,4679. 12,1887. Hariv. 4099. 5584.

9609. R. Gorr. 1,73,1. 3,50,15. 55,22. 4,39,16. Bhâg. P. 3,19,20. 8,10,30. संयोगो वै प्रीतिकरो महत्सु प्रतिदृश्यते MBh. 1,6491. निमित्तलक्षणज्ञानं शाकुनं स्वप्नदर्शनम्। अवश्यं सुखदुःखेषु नराणां प्रतिदृश्यते॥ R. 3, 58, 5. तस्मात् — ब्राह्मणो गुणवान्कश्चित्पुरोधाः प्रतिदृश्यताम् *erscheine als so v. a. sei* (Wils.: *providere, parare*) MBh. 1,6645. प्रत्यदृश्यत 3,11481. 8,2732. तीर्थेषु प्रतिदृष्टेषु *wenn heilige Badeplätze sich zeigten so v. a. an heil. Bad.* (Burnouf: *célèbre*) Bhâg. P. 4,26,6. — caus. *sehen lassen, zeigen:* लघ्वस्त्रम् MBh. 3,16423.

— वि med. pass. *deutlich sich wahrnehmen lassen, zum Vorschein kommen, erscheinen:* अदर्शि वि स्रुतिर्दिवः RV. 1,46,11. वि सूनृता ददृशे 135,7. MBh. 1,1084. 3,465. 4,1880. 5,3213. 6,2773. 7,6230. R. Gorr. 1,13,16. 5,93,41. 6,19,39. Bhâg. P. 3,4,38. — caus. *sehen lassen, zeigen, an den Tag legen:* बाहू विदर्शयन् MBh. 2,2633. शीघ्रमस्त्रम् 4,1844. 7,860. 1604. 8,942. Hariv. 4738. विदर्शयन्तो विविधान्भूयश्चित्रांश्च निर्करान् R. 2,48,12. स यदा पुष्पितो भूत्वा फलानि न विदर्शयेत् 105,7. R. Gorr. 1,57,2. 6,16,67. गुरोः प्रीतिम् 1,2,21 (Schl. 22). 2,98,12. 3,35,22. 72,29. Burn. Intr. 184, N. 1. *zeigen so v. a. lehren:* एवंविधं राम त्वया मम विदर्शितम् R. 2,29,7.

— सम् 1) *erblicken, gewahr werden;* act.: राक्षसं संददर्श ह R. 1,1,63. 48,23. 61,11. 2,113,23. 4,47,10. तस्मै शाले बाणमयं विवृत्तं संदृश्य MBh. 5,7209. Hariv. 8407. संदृश्य लघनश्चुरं तदखिलम् Bhartr. 3,31. संद्रक्ष्यसि नराधमान्ये स्वतन्त्रेण विनाशनम् MBh. 12,1068. med.: तस्य संद्रक्ष्यसे फलम् R. 5,31,52. pass. *gesehen werden von:* धिष्ण्या त्रिशिरसा नाहं संदर्शिष्ये ऽद्य यत्नतः Bhatt. 16,9. चन्द्रः पापसंदृष्टः (in astrol. Bed.) Varâh. Laghuǵ. 5,1. 9,15. — 2) *in Betracht ziehen, erwägen:* संदृश्यायचर्मवृत्तम् R. 2,1,19. — med. (intrans. P. 1,3,29, Vârtt. 2. Vop. 23,14) pass. 1) *gleichzeitig oder beisammen gesehen werden, — erscheinen:* इन्द्रेण सं हि दृक्षसे RV. 1,6,7. सं भूम्या अन्ता ध्वसिरा अदृक्षत 7,83,6. समिव वा इमे लोका ददृशिरे Pańkav. Br. 12,2. संदृष्टा गुप्ता वः सन्तु या नो मित्राणि AV. 11,9,2. तदिदमेकमेव रूपं समदृश्यतापं एव *hatte ein gleichförmiges Aussehen, nämlich das des Wassers* Çat. Br. 6,1,4,13. 5,6,2. जीवाश्च पितरश्च न संदृश्यन्ते 13,8,4,12. — 2) *gleich aussehen, gleichen:* शृङ्गाणीवेच्छृङ्गिणां सं ददृश्रे स्वरवः RV. 3,8,10. कवीँरिच्छामि संदृशे सुमेधाः *ich wünsche an Weisheit den Sehern zu gleichen* 38,1. अधाकृणोः पृथिवीं संदृशे दिवे *du machtest die Erde dem Himmel gleich* 2,13,5. अग्नयं इद्धासः समदृक्षत। उषसामिव केतवः *die brennenden Feuer sahen aus wie die Helle der Morgenröthe* 8,43,5. — 3) *vor Augen kommen, sichtbar —, wahrgenommen werden, erscheinen:* यादृशान्यत्र रूपाणि संदृश्यन्ते बहूनि च MBh. 4,1391. 16,4. Bhâg. 11,27. R. 2,96,14. 3,16,36. 6,19,5. तस्मास्थितः संददृशे किरीटी Arǵ. 1,3. Varâh. Brh. S. 28,11. 50,19. स्त्रीणामशिक्षितपटुत्वममानुषीषु संदृश्यते Çâk. 118. अत्यल्पकालसंदृष्टप्राकाराट्टालमण्डलम्। तत्किंनरपुरं लेभे गन्धर्वनगरोपमाम्॥ Râǵa-Tar. 1,274. — caus. 1) *sehen lassen, zeigen:* संदर्शयामास तदात्मलोकान्सर्वांस्तथा पुण्यकृताम् MBh. 13,3505. Hariv. 10380. R. Gorr. 1,78,1. 3,70,19. 5,1,28. Ragh. 13,42. Pańkat. 3,8. Kathâs. 21,90. 25,180. Bhâg. P. 1,1,22. 13,27. 4,19,10. 20,38. Bhatt. 4,33. आत्मानं मृतवत्संदर्श्य Hit. 23,7. *an den Tag legen, offenbaren:* अप्यनया विनेतुः संदर्शितेव ललिताभिनयस्य शिक्षा Mâlav. 67. यस्मा ऽपि भीमवल्गुयाः प्रवृत्तीः समदर्शयत् Râǵa-Tar. 4,302. 5,377. Varâh. Brh. S. 50,1. Bhatt. 5,83. *zeigen so v. a. darstellen:* मुकुटेन्द्रनीलमणिभिः संदर्शितेन्दीवरम् (इन्दीवर *Biene*) — भोगीन्द्रपदारविन्दम् Git. 7,42. व्याघ्रमेकाकी समदर्शयन् Râǵa-Tar. 6,244. — 2) *sich Jmd (acc.) zeigen, zum Vorschein kommen:* एवं संदर्शयित्वा तु नारदम् MBh. 12,12882. अन्तर्हितो मुहूर्त्तं भूत्वा पुनः संदर्शयत्यपि R. 3,50,10. — Vgl. संदर्श. संदर्शन. संदृश्. संदृश्य.

— अनुसम् *der Reihe nach erwägen* MBh. 12,12024.

दर्श (von दृश्) 1) adj. am Ende eines comp. *blickend auf, schauend, hinsehend auf, ein Absehen habend auf;* s. अवसान°, आदिनव°, ताम्र°, वधू°. — 2) m. a) am Ende eines comp. *Anblick,* = दर्शन H. an. 2,547. fg. = अवलोकन Med. ç. 6. प्रिय° adj. *von angenehmem Aussehen* MBh. 13,6868. Vgl. दुर्दर्श, आत्म°. — b) oxyt. gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. auch parox. *der eben sichtbar werdende neue Mond, der Tag desselben und die Feier des Tages* (दर्शयाग Verz. d. B. H. No. 139) AK. 1,1,2,8. 2,7,47. Trik. 1,1,106. H. 150. 823. H. an. (wo पक्षान्तेष्टौ für पक्षान्ते ऽष्टौ zu lesen ist). Med. AV. 7,81,3. 4. Tâit. 1,2,4,14. दर्शश्च पूर्णमासश्च TS. 3,4,4,1. एष एव दर्शो यच्चन्द्रमा ददृश इव ह्येषः Çat. Br. 11,2,4,1. दर्शे वा पौर्णमासे वाग्निसंधानं कुर्वीत Gobh. 1,1,14. Çâṅkh. Gṛhy. 1,3. Kauç. 24. 139. दर्शोत्पन्नेन्दुप्रियदर्शन Ragh. 18,34. 14,80. Mârk. P. 30,25. न दर्शेन विना श्राद्धमाहिताग्नेर्द्विजन्मनः M. 3,282. 4,25. 6,9. MBh. 1,916. 3,15410. 9,2884. 12,1007. R. 1,53,24. Bhâg. P. 5,7,5. neutr.: दर्शं च पौर्णमासं च यस्य तिष्ठेत्प्रतिष्ठितम् MBh. 3,14206. दर्शपूर्णमासौ *Neumond und Vollmond, die Tage und die Feier, welche allen anderen liturgischen Handlungen vorangeht,* TBr. 2,2,3,1. TS. 1,6,7,1. 9,2. 2,5,6,1. Ait. Br. 1,1. Çat. Br. 1,3,5,11. 2,4,4,11. Kâtj. Çr. 1,2,11. Âçv. Çr. 2,8. 4,1. अथ दर्शपूर्णमासावारभते ताभ्यां संवत्सरमिष्ट्वा सोमेन पशुना वा यजत इति Âpastamba bei Sâj. zu Ait. Br. 1,1. Z. d. d. m. G. IX, lxxxiii. °याजिन् TS. 2,2,9,1. Çat. Br. 10,1,5,4. Auch दर्शपौर्णमासौ Çâṅkh. Çr. 13,20,2. Lâṭj. 10,16,4 und in den Comm. दर्शपौर्णमासस्तोत्र n. Verz. d. B. H. No. 120. दर्शपौर्णमासेष्टिप्रयोग m. 248. दर्शपौर्णमासविधि und °प्रायश्चित्तविधि Mack. Coll. 1,30. Personif. ist der *Neumond* oder der *Neumondstag* ein Sohn Dhâtar's von der Sinivâlî Bhâg. P. 6,18,3.

दर्शक (wie eben) 1) adj. (vom simpl.) *sehend:* कर्णधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः Bhâg. P. 1,13,38 (Burn.: *zeigend*). *zusehend, Zuschauer:* अनिमन्त्रितो न गच्छेत यत्रो गच्छेत दर्शकः MBh. 13,5097. *sehend nach:* एवमास्यः स्यादविवृतो नित्यं विवरदर्शकः 1,5559. *sehend so v. a. prüfend, untersuchend;* s. अक्ष°. = प्रवीण H. an. 3,51. Med. k. 102. — 2) adj. (vom caus.) *zeigend,* = दर्शयितर् H. an. Med. मार्गस्य *Wegweiser* Kumâras. 6,52. मार्ग° Mṛḱkh. 63,4. अनिष्ट° Harivt. *zur Erscheinung bringend:* लोहितस्य *so v. a. zu Blute schlagend* M. 8,284. *sehen lassend, aufdeckend:* पुरो मिथ्या गुणग्राही परोक्षे दोषदर्शकः Râǵa-Tar. 1,360. *zeigend so v. a. erläuternd:* परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Hit. Pr. 9, v. l. für दर्शनम्. — 3) m. *Thürsteher* (*Aufpasser oder Zeiger d. i. Einführer;* vgl. उपदर्शक, दर्शयितर्) AK. 2,8,1,6. H. ç. 160. H. an. Med. — 4) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,361. VP. 191.

दर्शत (wie eben) Uṇâdis. 3,110. 1) adj. *sichtbar, auffallend, ansehnlich, schön, conspicuus:* (अग्ने) यो विश्वतः प्रत्यङ्ङसि दर्शतः RV. 1,144,7. 3,1,5. 8,41,3. तिरस्तमांसि दर्शतम् 9,62,5. उदु त्यद्दर्शतं वपुर्दिव एति

प्रतिभूरे 7,66,14. 1,102,2. रुक्म 117,5. उषस् 7,75,5. यशो न चित्रा वपुरीव दर्शता 10,75,7. 1,36,9. 38,12. महोणा यस्य दर्शतो मित्रो या य-न्ति गिरः 3,63,1. AV. 4,10,6. 7,81,4. Çat. Br. 14,8,15,4. 9. Zu दर्शतात् ṚV. 1,161,11 vgl. 10,39,6 und oben दृश्यद्. Vgl. विश्व°. — 2) m. a) *die Sonne.* — b) *der Mond* Uǵǵval..

दर्शतश्री (द° + श्री) adj. *ausgezeichnet schön:* स दर्शतश्रीरतिथिर्गृहे गृहे वने वने शिश्रिये तक्ववीरिव ṚV. 10,91,2.

दर्शन (von दर्श्) 1) adj. *sehend, blickend* P. 5,2,6. Am Ende eines comp.: तुल्य°, सम° s. u. dd. Ww. देव° *die Götter sehend so v. a. besuchend, mit ihnen verkehrend,* Beiw. Nârada's MBh. 13,2303. 2354. Bhâg. P. 2,8,1 (Burn.: *doué de la vue divine*). मैथिलीदर्शनीनाम् (v. l. °दर्शिनीनाम्) — यज्ञनानाम् *hinschauend nach* Ragh. 11,92. धर्म° *sehend, kennend* MBh. 13,2354. भागवतधर्म° Bhâg. P. 3,4,11 (Burn.: *lehrend*). Mit caus. Bed. *zeigend, angebend, lehrend:* देवतुभिर्मोक्षदर्शनैः MBh. 1,383 (vgl. मोक्षदर्शिभिः 382). आत्मम् परोक्तार्थस्य दर्शनम् (v. l. दर्शकम्) Hit. Pr. 9. दर्शनी als Beiw. der Durgâ Hariv. 10238 viell. *Wegweiserin, Führerin* (vgl. दर्शयितर्). — 2) n. proparox. a) *das Sehen, Erblicken, Wahrnehmen; das Sichtbarwerden oder -sein, zum-Vorschein-Kommen:* प-शुं न नष्टमिव दर्शनाय विष्णाप्वं ददथुर्विश्वकाय ṚV. 1,116,23. दर्शनेन च-क्षुषा मत्या विज्ञानेनेदं सर्वं विदितम् Çat. Br. 14,5,4,5. दूराच्छ्रवणानि दर्शनानि चास्य भवन्ति *Wahrnehmungen durch das Auge* Suçr. 2,138,16. यत्नेनोत्पीडितो दोषो निरुन्ध्यादाशु दर्शनम् *Sehkraft* 343,4. हृतचक्षुरा च-चस्तस्य प्रत्यपत्तमिव दर्शनम् MBh. 13,961. यथ ते द्रष्टुमिच्छावः पुत्रे पवित्र-मदर्शनम् Daç. 2,28. न खेकः को ऽपि तावत्पृतनकनकपुरीदर्शनो लभ्यते स्म *der die goldene Stadt gesehen hätte* Kathâs. 24,232. दुर्लभदर्शना *die man schwer zu Gesicht bekommt* R. 1,17,22. दर्शनेनैव भवतीनाम् (obj.) पुर-स्कृतो ऽस्मि Çâk. 18,12. मृगस्य (subj.) प्रथमदर्शनदिने Hit. 20,18. प्रवृत्ता-वुपलभ्यायां तस्याः संपातिदर्शनात् *durch das Erblicken, das Zusammentreffen mit S.* Ragh. 12,60. तपस्विदर्शनोचिते प्रदेशे *zum Empfange der Einsiedler* Çâk. 61,13. Râǵa-Tar. 6,18. समाज्ञोत्सव° *das Sehen, Besuchen von Gesellschaften und Festen* Jâǵn. 1,84. पुण्य° *das Besuchen heiliger Orte* ÇKDr. ययुः स्वामिकुमारस्य दर्शने दक्षिणापथम् *zu sehen so v. a. zu verehren* Kathâs. 3,8. — दुःस्वप्न° Çânkh. Grhj. 5,5. R. 5,27,8. Mârk. P. 31,22. आ नक्षत्रदर्शनात् Âçv. Grhj. 3,7. आर्कदर्शनात् M. 2,101. आर्तवदर्शने 4,40. अधदर्शने 104. आ पूयदर्शनात् Suçr. 1,15,9. व्याधि° 82,14. सिराणां दर्शने ललाटे 118,3. यानष्टदर्शने ग्रासम् Hit. 9,7. भार्यादर्शने *wenn die Frau sichtbar ist, in Gegenwart der Frau* Jâǵn. 1,131. वि-क्रेतुर्दर्शनात् *dadurch, dass der Verkäufer zum Vorschein kommt, offenbar wird* 2,170. नित्यादित्यदर्शनोदकसेचनेन हृपितेयं भूमिः *durch das beständige Sichtbarsein, Daraufscheinen der Sonne* Mṛkkh. 47,5. यस्य° MBh. 13,4104. Bhâg. P. 1,2,24. 3,33. को ऽयं मम दर्शने स्थितः MBh. 4,225. तत्सर्वथा दूरे परिहरणीयनस्य दर्शनम् Pańkat. 46,6. Dhûrtas. 70,12. संप्राप्तो दर्शनं मे R. 1,47,22. पुनर्न दर्शनमुपैति पुरुषस्य Sâṅkhjak. 61. दर्श-नमायाति Varâh. Bṛh. S. 3,12. यदा चन्द्रोदर्शनमस्तमेति वा 9,36. आहूत इव मे शीघ्रं दर्शनं याति चेतसि Bhâg. P. 1,6,34. देहि सुन्दरि दर्शनं मम *zeige dich mir* Gît. 3,9. ततो ऽतः प्रभुणा तेन स्कन्देन मम दर्शनम् । दत्तम् Kathâs. 7,9. अन्येषुरथ भूपेन स दर्शितदर्शनः Râǵa-Tar. 4,63. मारीचस्ते दर्शनं वितरति *gewährt dir seinen Anblick, ist bereit dich zu empfangen* Çâk. 108,18. दक्षिणाधिपतिना सह दर्शनं संजातम् *fand eine Zusammenkunft statt* Vet. 33,11. 28,18. तस्य राजकुमारस्य पद्मावत्या (ohne सह!) दर्शनं संजातम् 10,20. प्रत्यहं दर्शनं करोति *sieht ihn, besucht ihn jeden Tag* 2,8. ततः संधिविग्रहकेण सहानुचरैः राज्ञो दर्शनं कारितम् *wurde eine Zusammenkunft mit — veranstaltet* 20,6. *das Erscheinen vor Gericht:* यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेद्दर्शनायेह मानवः M. 8,158. दर्शनप्रातिभाव्य 160. °प्रतिभू Jâǵn. 2,54. 55. राज्ञा रक्षसि दूष्ये हि दर्शनायोपसर्पणे Kâm. Nîtis. 6,11. *das Vorkommen* (in einem System oder Buch), *das Erwähntsein,* namentl. in kanonischen Büchern: तथा हि दर्शनम् Vaiçeshikasûtra 1,25. Kâtj. Çr. 1,1,8. 19. 2,9. 15. स्वाध्यायदर्शनात् 25,7,36. Lâtj. 6,1,4. 11. 14. 8,6,19. शास्त्रदर्शनात् *nach der Art, wie in den Ç. davon gesprochen wird, den heiligen Vorschriften gemäss* MBh. 14,2700; vgl. शास्त्रतो दृष्ट्वा R. 1,13,7. शास्त्रदृष्टमाह Mâlav. 9,13. — *das Besehen, Besichtigen, in-Augenschein-Nehmen:* यत्नानां दर्शनं कृत्वा Jâǵn. 1,328. Harry. 5450. *das Sehen so v. a. Erfahren, Theilhaftwerden:* अपुनर्भव° Bhâg. P. 1,8,23. *das Sehen im Geiste, Voraussehen:* वाच्यदर्शनात् Ragh. 8,71. *das Beschauen mit dem Geiste, Prüfen, Untersuchen:* कार्य° M. 8,9. 23. *das Auffassen einer Sache, Urtheilen:* न हि स्वाभिप्रायेण मे दर्शनम् Çâk. 34,4. *das Einsehen, Erkennen, Verstehen, Einsicht, Erkenntniss, Verständniss:* यतीन्द्रियेष्वप्युपपन्नदर्शनो बभूव भावेषु Ragh. 3,41. सम्यग्दर्शनसंपन्नः कर्मभिर्न निबध्यते । दर्शनेन विहीनस्तु संसारं प्रतिपद्यते M. 6,74. तत्त्वज्ञानार्थ° Bhag. 13,11. योगेनात्मदर्शनम् Jâǵn. 1,8. अयुक्तिबुद्धिर्गुणदोष-दर्शने R. 3,37,22. न हि बुद्धिगुणेनैव सुहृदामर्थदर्शनम् Mâlav. 64. पदार्थ-न्यायवादेषु कर्णो ऽप्यप्रमाणदर्शनः Vid. 65. अल्प° adj. *wenig Einsicht habend* Hit. 1,46. *das Einsehen so v. a. Anerkennen:* प्रत्यक्षदर्शनम् Jâǵn. 2,152. वेदप्रामाण्य° Mârk. P. 13,12. *Ansicht, Meinung:* मतिपरिषदो ऽप्येतदेव दर्शनम् Mâlav. 70,7. विद्यावतम दृष्टेता इति नो गुरुदर्शनम् Kâm. Nîtis. 2,6. *Absicht:* सशरीरो दिवं यायामिति मे दर्शनम् R. 1,58,10. पापदर्शना *Böses beabsichtigend* R. Gorr. 2,9,38; vgl. पापदर्शिनी R. Schl. 2,85,26. 73,8. R. Gorr. 2,6,13. 8,37. Nach den Lexicogr. दर्शन = ईक्षण AK. 3,3,21. H. 577. = उपलब्धि Trik. 3,3,248. H. an. 3,392. Med. n. 72. = बुद्धि H. an. Med. — b) am Ende eines adj. comp. (f. आ) *Aussehen, Schein:* दिव्यकानन° N. 12,44. विमानोपम° MBh. 7,6140. चण्डाल° R. 1,58,16. 4,2,3. यनर्वो ऽर्थदर्शनः MBh. 10,584. सौम्य° M. 2,47. अनेका-द्भुत° Bhag. 11,10. अद्भुत° Kathâs. 14,76. चारु° MBh. 3,2707. R. 5,14,65. चारुसर्वाङ्ग° N. 12,18. वल्गु° AK. 3,4,38. उन्मत्त° N. 2,2. उग्र° Suçr. 2,24. विकृत° Hip. 3,2. रुद्र° R. 2,31,29. घोर° 1,1,84. Hip. 2,8. भीम° Ragh. 3,57. Viell. hierher zu ziehen दर्शन = वर्ण *Farbe* Trik. — c) *Erscheinung im Schlafe, Traumgesicht,* = स्वप्न H. an. Med. ददर्श द-र्शने रात्रा देवं नारायणम् Harry. 1283. — d) *Anschauungsweise, Lehre, Doctrin,* = शास्त्र Trik. H. an. Med. यतानां धारणं तुल्यं दर्शनं न समं तयोः (योगसांख्ययोः) MBh. 12,11043. fg. येनैवासौ (भगवान्) न तुष्येत म-न्ये तद्दर्शनं खिलम् Bhâg. P. 1,5,8. नानादर्शनैः 8,14,10. Prab. 61,11. सु-गत° 32,14. नैयायिक° 85,2. *sechs philosophische Systeme* (s. u. तर्क, तार्किक) Vet. 29,7. Kulârnava. in Verz. d. Oxf. H. 91,a,1. — e) = धर्म H. an. Med. *virtue, moral merite* Wils. — f) *Auge* Trik. H. 575. H. an. Med. कुपितस्य मुनेस्तस्य ललाटात्स्वेदबिन्दवः । पतनं दर्शनादेवमध-स्तात्तीक्ष्णवर्चसः ॥ Suçr. 2,296,4. चित्ताबद्धे दर्शनम् Çâk. 81. पश्यामि यो-

गाञ्जनमुह्रदर्शनः PRAB. 53,9. — g) *Spiegel* (vgl. आदर्श) TRIK. H. an. MED. MED. 59, v. l. für दर्पण. — h) *Opfer* ÂGAJAP. im ÇKDR. — i) (vom caus.) *das Zeigen* DHÛRTAS. 87,9; vgl. दृष्ट°. — 3) f. ई *ein best. Insect* (तैलकीट) NIGH. PR. — Vgl. अ°, तुल्य°, सम°, सु°.

दर्शनपथ (द° + प°) m. *Gesichtskreis:* नाहं दर्शनपथं मानुषाणां गच्छामि PAÑKAT. 45,5. PRAB. 79,9. तदेते दर्शनपथादूरं परिहरणीयाः 21,3. — Vgl. अ°.

दर्शनपाल (द° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RÂGA-TAR. 7,1268. 1350. 1369. 1512. 1530.

दर्शनभूमि (द° + भूमि) f. *das Gebiet der Wahrnehmung*, so heisst bei den Buddhisten eines der Stadien im Leben der Çrâvaka VJUTP. 34; vgl. WASSILJEW 239.

दर्शनवरणीय (दर्शना°?) COLEBR. Misc. Ess. I, 384; vgl. ज्ञानावरणीय.

दर्शनीय (von दर्श्) 1) adj. a) *sichtbar, den Augen zugänglich:* इदं धनुर्वरम् — दर्शनीयं परीक्षसि R. 1,67,6. तान्यङ्के दर्शनीयानि कृत्वा बहुविधं बहु 5,32,38. — b) *sehenswerth, ansehnlich, hübsch, schön:* दिदृक्षेण्यो दर्शनीयो भवति TS. 2,7,9,4. ÇAT. BR. 13,2,2,8. SHADV. BR. 2,3. ÇÂÑKH. GṚHJ. 4,7. KHÂND. UP. 1,2,4. MBH. 11,411. SUND. 3,13. DRAUP. 2, 9. R. 1,30,16. 2,32,36. 3,36,5. BHARTṚ. 2,38. ÇÂK. 23,1. PAÑKAT. IV, 40. superl. °तम MBH. 2,2636. R. 3,49,36. BHÂG. P. 4,8,19. — c) vom caus. *vor Gericht zu stellen, der zu zwingen ist vor Gericht zu erscheinen* KULL. zu M. 8,158. — 2) m. *Asclepias gigantea* NIGH. PR. — Vgl. अ°.

दर्शनोज्ज्वला (दर्शन + उज्ज्वला) f. *grosser weisser Jasmin* NIGH. PR.

दर्शनोपनिषद् (दर्शन + उप°) f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 113. Ind. St. 1,250.

दर्शप (दर्श + प) adj. *das Neumondsopfer trinkend* MBH. 13,1372.

दर्शयामिनी (दर्श + या°) f. *Neumondsnacht* H. 143.

दर्शयितर् (vom caus. von दर्श्) nom. ag. 1) *Zeiger, Anweiser* H. an. 3, 51. MED. k. 102. पथः श्रुतेर्दर्शयितार ईश्वराः RAGH. 3,46. *Wegweiser, Führer:* त्वं नो गतिर्दर्शयिता च धीरः MBH. 6,129. — 2) *Thürsteher* BHAR. zu AK. ÇKDR.

दर्शविपद् (दर्श + वि°) m. *der Mond* (*den das Unglück trifft am Neumondstage kaum sichtbar zu sein*) TRIK. 1,1,84. HÂR. 13.

दर्शिन् (von दर्श्) adj. am Ende eines comp. 1) *sehend, ansehend; schauend, kennend, in Etwas Einsicht habend:* परस्यान्तरदर्शिना R. 6, 89,16. पाण्डुसंघात° SUÇR. 1,121,12. सर्ववृत्तान्त° HIT. 17,4. दोहदलिङ्ग° RAGH. 14,71. तद्° KUMÂRAS. 2,13. शतं ग्रामवराण्येव दद्यामर्जुनदर्शिने *der* Arǵuna *gesehen hat, weiss wo er ist* (vgl. दर्शिवंस्) MBH. 8,1757. कनकपुरी° *der gesehen hat* KATHÂS. 25,297. प्रभोर्भालदर्शी AK. 3,4,17. अन्योऽन्याननदर्शिनः KATHÂS. 24,49. सर्वतो भयदर्शिनी R. 3,27,9. पिण्डविच्छेद° RAGH. 1,66. नवाभ्युत्थान° 4,3. नित्यं चादुःखदर्शिनी *die niemals Unglück gesehen hat* R. 3,65,11. नृपतिरिव निकाममायदर्शी *Einkünfte sehend so v. a. erhaltend* MṚKKH. 33,4. सम° *der auf Alles gleich sieht* BHAG. 5,18. MÂRK. P. 18,30. विषम° 23,33. भिन्न° BHÂG. P. 3,29, 32. पृथक्° SUÇR. 1,150,2. अन्यथा° 7,10. मन्त्र° M. 3,212. वेद° 11,234. देशकालार्थ° 8,187. MBH. 2,236. 261. BHAG. 2,16. 11,34. N. 7,12. 12, 66. 100. HARIV. 4139. 12919. R. 2,1,15. 46,29. VIKR. 86,19. 87,1. MÂLAV. 34,2. DAÇAK. in BENF. Chr. 182,12. सूक्ष्म° *feinsehend* KATHOP. 3, 12. अल्प° *wenig Einsicht habend* R. GORR. 2,64,2. असाधु° ÇÂK. 9,12. तत्सूक्ष्मदर्शित्व *das Schauen, Dichten* ROTH, Zur L. u. G. d. W. 27. — 2) *ein best. Aussehen habend* (vgl. दर्शन 2,b): मलिनीं चारुदर्शिनीम् R. 4, 40,48. — 3) *sehen lassend, zeigend:* हेतुभिर्मोक्षदर्शिभिः MBH. 1,522 (vgl. हेतुभिर्मोक्षदर्शनैः 588). स्नेहप्रवृत्तिरेवंदर्शिनी (könnte hier auch *sehend* bedeuten) ÇÂK. 58,4. *sehen lassend so v. a. erleiden lassend, zufügend:* पापदर्शिनी (vgl. पापदर्शना R. GORR. 2,9,38) R. 2,35,25. 73,5. R. GORR. 2,6,13. 8,37. क्रूरदर्शिनी R. 2,75,12. निशुम्भभयदर्शिनी (दुर्गा) HARIV. 10247. — Vgl. अति°, अनीचि°, अमोघ°, क्षेम°, त्रिकाल°, दीर्घ°, द्वार°.

दर्शिवंस् (partic. perf. von दर्श् ohne Redupl.) *der gesehen hat, sieht, kennt, Einsicht hat in;* stets am Ende eines comp. im nom. sg. m. (दर्शिवान्) und am Ende eines Çloka: अर्जुन° *der* Arǵuna *gesehen hat, weiss wo* Arǵuna *ist* MBH. 8,1736. 1738. 1750. 1763. 1766. 1768. 1771; vgl. अर्जुनदर्शिन् 1757. दीर्घ° 3,1380. कुरूणां पाण्डवानां च भयान्प्रत्यक्षदर्शिवान् 1,2224. सर्वप्रत्यक्ष° 3,1279. 5,2127. 13,542. सर्वं प्रत्यक्ष° HARIV. 13720. सर्व° SUND. 12,9. प्रत्यक्ष° 13,3. तत्त्व° MBH. 1,5637. तत्त्वार्थ° 4,902. धर्म° 1,6187.

दर्श्य (vom caus. von दर्श्) adj. *zeigenswerth, ansehnlich, sehenswerth:* चित्रा रूपाणि दर्श्या RV. 5,52,11.

दर्ह् (दृह्, दृंह्), 1. दर्हति DHÂTUP. 17,84 (वृद्धौ). 1) act. *festmachen, befestigen, feststellen; dauerhaft machen:* यः पृथिवीं व्यथमानामदृंहत् RV. 2,12,2. 17,5. 10,149,1. पृथिवीमुपरेणादृंहीः VS. 6,2. 13,6. दृंहता तम् (चमसम्) RV. 10,101,8. VS. 5,18. AV. 6,69,2. दृंह प्रत्नाञ्जनयाजातान् 136,2. मूलम् (केशानाम्) 137,2. धर्तास्त्वा दृंहाद्वरुणो 12,3,24. ÇAT. BR. 1,1,2,22. 7,1,11. 4,2,4,19. 6,3,2,11. 11,8,1,2. *fest so v. a. unbeweglich machen:* क्रव्यादमग्निमिषितो हरामि जनान्दृंहन्तं (ohne Zweifel falsch betont) वज्रेण मृत्युम् AV. 12,2,9. — 2) med. a) *feststehen, fest sein:* स्थूणेव सुमिता दृंहत द्यौः RV. 5,15,2. दृंहस्व मा ह्वाः VS. 1,2. दृंहन्तां दुर्याः पृथिव्याम् 11. 5,27. 11,69. — b) = act.: दृंहेथे सानुमुपमादिव द्योः RV. 6,67,6. एतेमां प्रतिष्ठां दृंहामहे ÇAT. BR. 2,1,1,9. — II. दृंहति, °ते *festsein:* दृळ्हा चिद्दृह्य मघवन्मघत्तये RV. 8,24,10. इन्द्र दृंह 3,30,15. 10,100,1. इन्द्र दृंहस्व पूरसि 8,69,7. — III. दृंहति DHÂTUP. 17,84. — partic. pass. दृळ्ह, दृढ *fest; feststehend; wohlverschlossen; dauerhaft;* n. *fester Gegenstand, Unbewegliches; fester Ort, Feste;* = स्थूल und बल (d. i. बलिन्) P. 7,2,20. = शक्त und स्थूल AK. 3,4,19,47. H. an. 2,130. MED. dh. 2. = कठिन, कठोर AK. 3,2,35. TRIK. 3,1,19. H. 1387. = गाढ, प्रगाढ H. 1447. MED. द्वार RV. 7,79,4. गिरयः 1,63,1. अत्र 4,1,13. ऊर्व 1,72,8. धरुण 4,23,9. पुर 5,19,2. पृथिवी 10,121,5. ग्रन्थि AV. 9,3,2. रज्जु ÇÂÑKH. ÇR. 17,2,2. ÇAT. BR. 6,3,2,15. 14,3,2,21. पुरुषस्य पर्वाणि शिथिराणि सन्ति दृळ्हानि ब्रह्मणा हि तानि धृतानि AIT. BR. 3,31. धनुस् *ein harter, schwer zu spannender Bogen* KHÂND. UP. 1,3,5. °पुरुष PÂR. GṚHJ. 1,9. तयोः सपत्ने रश्मयो ऽधि दृढाः AV. 11, 5,11. इन्द्रो दृळ्हा चिदारुजः RV. 3,45,2. दृळ्हानि पिप्रोरसुरस्य व्यास्यत् 10,138,3. 3,24,3. 8,30,5. 32,16. 5,84,3. 6,14,9. विश्वं दृळ्हं भयत एजदस्मात् 4,17,10. — °द्वार R. 1,5,10. R. GORR. 2,109,17. °तोरणार्गला पुरी R. 1,6,26. पक्षदृढे कपाटे MṚKKH. 48,5. °स्थूण R. 2,105,16. मैत्री 52,5. MATSJOP. 30. दारुणि R. 2,86,16. निगडानि MṚKKH. 109,18. रज्जु VET. 10,17. PAÑ-

Kat. 76,17. धरित्री 128,9. ग्रन्थ Hit. 21,20. Râǵa-Tar. 4,573. वाचक R. 3,30,17. श्रायुध MBh. 3,1972. °धन्विन् 1245. R. 5,72,13. शस्त्र Bhag. 18,3. मुष्टि MBh. 4,1976. निगृहीतः कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना Hariv. 1138. यच्चेदं उरस्या हृदयं देव्या दृढं मम विदीर्यते MBh. 14,2362. नव und दृढ neu und fest, ganz im Gegens. zu भिन्न 13,7432. संक्रमः सुमहादृढः R. 5,72,15. fest, nicht wankend, Widerstand leistend, von Personen: प्रहाराहृह् गरुडे दृढो भूत्वा जनार्दन Hariv. 7329. °मानिन् 8435. निसर्गः स हि धीराणां यदापद्यधिकं दृढाः Kathâs. 20,31. एतत्स्तवनपाठेन योगी योगदृढो भवेत् Verz. d. Oxf. H. 89,b,4. स्मरण festes Im-Gedächtniss-Behalten Schol. zu VS. Prât. in Ind. St. 4,280. दृढतरप्रमाण ein überaus sicherer Beweis Z. d. d. m. G. 7,310, N. 2. fest, feststehend, keinen Schwankungen unterworfen: समय Hariv. 1378. तस्या दृढतरं वचः MBh. 3,2646. °प्रतिज्ञ Çik. 23,12, v. l. für स्थिर°. तर्क R. 5,71, 12. °प्रत्यय Bhartr. 3,14. °मति Bhag. 18,61. Bhâg. P. 5,12,21. निश्चय Mṛkkh. 177,12. सौहृद Pańkat. 239,13. Hit. I,166. °व्रत M. 11,81. Sund. 1,10. Bhag. 7,28. MBh. 3,2248. 12,7595. R. 1,1,2. 6,9,2. Sâh. D. 60. भक्ति R. 2,1,15. Ragh. 12,19. Bhâg. P. 3,25,22. Kâm. Nîtis. 4,30. °भक्तिता 7. heftig, bedeutend: °प्रहार (zur Erkl. von तीव्राघात) Schol. zu Çik. 32. °क्रोध MBh. 3,1972. °मन्यु Ragh. 11,46. दृढानुताप Kumâras. 3,8. °विक्रम MBh. 1,7636. °वादपराक्रम 12,201. दृढतर (स्वर) intensiver im Gegens. zu मृदुतर Taitt. Prât. 2,8 in Ind. St. 4, 139. — compar. द्रढीयंस्, superl. द्रढिष्ठ Pat. zu P. 6,4,161. Vop. 7,39. युवा श्राशिष्ठो दृढिष्ठो (v. l. द्र° Ind. St. 2,222, N. 3) बलिष्ठः überaus fest, ausdauernd Taitt. Up. 2,8. Häufig दृढतर (s. oben). — दृढम् adv. fest: धनुं बध्नामि ते दृढम् AV. 5,30,1. R. 5,72,7. Prab. 34,2. परिष्वज्य 12,3. धर्मं स्थानीतानि मामकान्दृढम् mit unverwandtem Auge MBh. 4, 314. sehr, gehörig, in hohem Grade AK. 1,1,1,62. H. 1503. H. an. Med. लक्ष्मी दृढमपीडयत् Akś. 8,1. श्रासन्नः MBh. 1,792. प्रुच्युश्चार: 3, 2928. दयितः 4,242. प्रतिपत्स्यते 13,2058. Bhag. 6,34. R. 3,49,31. 5,7, 71. Bhâg. P. 1.10,23. Sâh. D. 16,7. दृढं (v. l. गाढं) जाने ich weiss es recht gut Mâlav. 11,18. दृढतरम् recht fest: श्रविधाय दारम् Prab. 72, 13. — दृढ mit गूढ verwechselt: °शत्रु R. 5,32,10. °गुल्फशिराग्रन्थिक 11.

— caus. 1) act. festmachen, feststellen: उलूखलं दृंहयित्वा Gobh. 3, 7,4. 4,2,7. Kâç. 43.136. — 2) med. a) festhalten: दादृहाणो वज्रमिन्द्रो गभस्त्योः ṚV. 1,130,4. सोमं भरद्दादृहाणो देवावांन्दिवो श्रमुष्मादुत्तरादादाय 4,26,6. — 2) fest werden, fest sein: येनं द्यौरुग्रा पृथिवी च दृळ्हा ... ṚV. 10,82,1. दादृहाणं चिंद्बिभिदुर्वि पर्वतम् 1,85, 10. — partic. दृंहित (vom Schol. zu P. 7,2,20 zum simpl. gezogen, eben so दृंहित) befestigt, n. Befestigung: इन्द्रेण रोचना दिवो दृळ्हानि दृंहितानि च। स्थिराणि न पराणुदे ṚV. 8,14,9. पुरः 1,51,11. 7,99,5. वि पर्वतस्य दृंहितान्यैरत् 2,15,8. 17,1. वि सद्यो विश्वा दृंहितान्येषामिन्द्रः पुरः सहसा सप्त दर्दः 7,18,13. — Vgl. Apěrath, welches Miklosich (Die Wurzeln des Altsl. 21) mit धृ (धर्) zusammenstellt.

— उद् fest aufrichten: तेनेमा दिश उद्दृंह VS. 17,72.

— अनूद् hinhalten, hinziehen(?): प्रायश्चित्तान्नूदृंहेयुः Çat. Br. 11,7,2,6.

दल् (= 1. दृ), दलति bersten, aufspringen Dhâtup. 15,41. श्रदालीत् Vop. 8,71. दलन्ति दन्तवल्कानि यदा शर्करया सह Suçr. 1,303,8. दलद्भूमि Daçaras. 66,13. ददाल भूः Bhatt. 14,20. 99. श्रदालिषुः शिला देहे 15, 26. दलति शतधा यस्य हृदयम् Amar. 28. Daçaras. 95,12. Çiç. 9,15. दलति न सा हृदि विरहभरेण Gît. 7,35. aufspringen (von einer Blume): दलदरविन्द Verz. d. Oxf. H. 130,b,16. — caus. दलयति und दालयति bersten —, aufspringen machen Dhâtup. 19,67. 33,78. अन्यदपि कमलायं भृङ्गेण दलयते Schol. zu Gît. 1,8. मुष्टिनादालयत्तस्य मूर्धानम् Bhatt. 17,78. दलयत्यष्टौ कुलदम्भभृतः Mahân. im ÇKDr. तस्य मूत्राभिघाताद्दाल्यते भिद्यते निस्तुद्यत इव च बस्तिः Suçr. 1,262,9. दाल्यते परिपुद्यते घ्राणो मारुतकोपतः 302,14. दृश्ताः 304,19. — दलित partic. vom simpl. und caus., mit श्रेणि u. s. w. componirt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. 1) geborsten, gespalten, aufgerissen, auseinandergerissen: तस्मिन्विमर्दे रथवाजिनागैस्तद्राभियातैर्दलिते भूतले MBh. 6,4632. समरविजयी हेतिदलितः Bhartr. 2,36. शर° Prab. 87,12. दलितहिरण्यकशिपुतनु Gît. 1,8. चलकुण्डलदलितकपोला 7,16. दलितमणयः मेणयः माङ्गणानाम् Prab. 104,3. Varâh. Brh. S. 81 (80, a), 16. दलिताञ्जनमेघपुञ्ज Kshamâdîpikâ im ÇKDr. — 2) aufgesprungen, aufgeblüht H. 1128. — 3) halbirt Sûrjas. 4,12. — 4) eingetheilt, in Grade getheilt Sûrjas. 13,5. 6. — 5) auseinandergeworfen, vertheilt, zerstreut, weggeschafft, vernichtet: रत्नदीपमालामयूखशलैर्दलितान्धकारे Kaurap. 18. रतेनः (wohl रं तेनः) मचिनुर्यश्च दलितं यच्चयाधुना। रंदलेति च ते नाम ह्यस्मादे भविष्यति॥ Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74,a,25. दलितस्थाणुवल्मीकपाषाणं समभूतलम् (मृगयारण्यम्) Kâm. Nîtis. 14,22. त्रैलोक्यं सकलप्रकाशदलितम् Prab. 116,6 (Schol. 1: दलित = विनाशित, Schol. 2: = उज्ज्वलीकृत). — 6) eröffnet, vor Augen gelegt, zur Erscheinung gebracht: दलितकुचनखाङ्कमङ्कपाली रचय Prab. 40,10 (Sch.: दलित = प्रकटित).

— श्रव bersten, aufspringen: मांसमाप्याय्यते त्वक्चावदलति Suçr. 2,166,4.

— उद् caus. aufspringen machen, spalten: तालुदेशमथोद्दाल्य ब्राह्मणस्य महात्मनः। ज्योतिर्ज्वाला सुमहती जगाम त्रिदिवं तदा॥ MBh. 12, 7349. — Vgl. उद्दाल fgg.

— निस् s. निर्दलन.

— वि 1) auseinanderbersten, — springen: बदिपुभिर्व्यदलिष्यदसावपि (वज्रः) Naish. 4,88. काय: कठिनदृषदस्तैर्विदलितः zerschmettert Bhartr. 2,77. विदलित aufgesprungen, aufgeblüht Gît. 1,35. Sâh. D. 70,8. — 2) aufreissen, zerreissen: विदलन्ति स्म कुद्दालैः स्थलानि समन्ततः R. Gorr. 2,87,10. व्यदलीत् Schol. zu Gît. 1,8. pass.: विदलिष्यमाणाविव Daçak. 17,11. — Vgl. विदल.

— सम् durchbohren: कामबाणेन संदलितः Daçaras. 73,12.

दल (von दल्) 1) m. n. Trik. 3,5,11. a) n. ein abgerissener Theil, Stück, = खण्ड Med. l. 26. साध्याः स्युः रज्ज्वा वेणुदलेन वा mit einem Bambusstöckchen M. 8,299. कुक्कुटाण्डदलानि Eierschalen Suçr. 2,337,4. दलादल 239,11. अर्ध° 311,10. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा Çiç. 4, 44. द्विदल adj. entzweigebrochen Hariv. 15322. 15333. 15399. Vgl. चर्म°. — b) Theil so v. a. Grad Varâh. Brh. 18,4. — c) n. Hälfte Trik. 3,3, 396. H. 1434. an. 2,493. Med. मसूरदलमात्रमुत्त Suçr. 1,25,2. कोलास्थिदल° a. Varâh. Brh. S. 32,15. 58,27. 82 (80, b), 10. Sûrjas. 2,60. 62. 3, 10. 4,15. 5,16. 17. दिनदल, द्युदल Mittag 3,22. 26. — d) n. Scheide Trik. H. an. Med. — e) n. Blatt (was auseinandergeht, sich entfaltet) AK. 2, 4,1,16. 3,4,22,228. Trik. H. 1123. H. an. Med. नीलोत्पलदलश्याम MBh.

3,13533. शय्यान् — वृत्तदलैः कृतान् R. 2,46,14. प्रवालदलनिचय Suçr. 2,2,10. दलत्वचे चूतहरीतकीनाम् 67,8. Bhartṛ. 1,94. Çâk. 69. 70. Ragh. 4,42. Megh. 45. Varâh. Bṛh. S. 68,7. Bṛh. 26 (25), 39. Kathâs. 23,69. Bhâg. P. 5,21,2. वलिवल्गुदलोदर 4,21,16. 24,50. Prab. 101,17. Sehr häufig am Ende von Pflanzennamen (f. श्रा); s. उडुम्बरदला, कर्कदा°, कामवद्ध°, तार°, खर°, गन्ध°, त्रि°, त्रिशिखि°, त्रिदलिका. दल = तमालपत्त्र Râǵan. im ÇKDr. — f) = घन Klumpen, Masse, Haufe Çabdar. im ÇKDr. — g) = उत्सेधवहस्तु H. an. = उत्सेध und अपद्रव्य (अपद्रव्य ÇKDr.) Med. dividing, tearing, cutting, splitting etc. und a substance divided or separated violently Wils. in der 1sten Aufl.; in der 2ten Aufl. st. der 2ten Bed.: an adulteration or alloy. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 3,13176. VP. 386. — Vgl. घट्ट°.

दलकोमल = कोमलदल = कमल Lotus, Nelumbium Nigh. Pr.

दलकोष (दल Blatt + कोष) m. eine Art Jasmin Çabdam. im ÇKDr.

दलत्र (दल + त्र) adj. zur Bez. einer Art Honig Vâćasp. zu H. 1214. — Vgl. दाल.

दलतट् (दलत्) gaṇa शरीक्षपादि zu P. 4,2,80. Viell. ist दलत् (partic. von दल्) unter दलत् zu verstehen; vgl. P. 6,4,127.

दलतरु (दल + तरु) m. = ताडी eine Palmenart, Corypha Taliera Roxb. H. an. 2,120.

दलन (von दल्) 1) adj. f. ई bersten machend, zerreissend, auseinandertreibend: मेघदलना वेगुता इव वज्रय: Bhâg. P. 7,10,59. प्रतिपत्तपक्षदलनी (दुर्गा) Vidvanmodataraṅgiṇî im ÇKDr. — 2) f. ई Erdscholle Çabdar. im ÇKDr. Vgl. दलि. — 3) n. a) das Bersten: विश्लिष्टहृदय° Gît. 3,2. — b) das Berstenmachen, Spalten, Zersprengen: कपाल° Kathâs. 25,236. मत्तेभकुम्भदलने भुवि सन्ति शूरा:, कन्दर्पदर्पदलने विरला मनुष्या: Bhartṛ. 1,58. विधुमिव विकटविधुंतुददन्तदलनगलितामृतधारम् (दन्तदलन = दन्तेन दलनम्) Gît. 4,8. Râǵa-Tar. 3,264.

दलनिर्मोक (दल + नि°) m. eine Art Birke (भूर्ज) Çabdam. im ÇKDr.

दैलप Uṇâdis. 3,142. Acc. eines auf दलप auslaut. Tatpur. gaṇa चूर्णादि zu P. 6,2,134. m. 1) Waffe, = प्रहरण Uǵǵval. = शास्त्र (Verwechselung mit शस्त्र) Uṇâdik. im ÇKDr. — 2) Gold ebend.

दलपुष्पा (दल + पुष्प) f. Pandanus odoratissimus (केतकी) Râǵan. im ÇKDr. °पुष्पी Wils.

दलमालिनी (दल + माला) f. Blätterkohl Nigh. Pr.

दलशस् (von दल) adv. in Stücke: या zerstieben Kathâs. 19,109.

दलशालिनी (दल + शा°) f. eine best. Gemüsepflanze, = कञ्चुकशाक Nigh. Pr.; vgl. aber केमुक und केमुक.

दलसायसी (sic) f. weisses Basilienkraut Nigh. Pr.

दलसारिणी f. = केमुक Ratnam. im ÇKDr. Offenbar identisch mit दलशालिनी.

दलसूचि (दल + सू°) m. Dorn Hâr. 91.

दलस्नसा (दल + स्न°) f. Blattgefäss, Blattader H. 1124.

दलाढ्य (दल + आढ्या) m. Bez. einer best. Constellation (Unterabtheilungen: गदा und माला): केन्द्रत्रयगैः पापैर्दलाढ्यावन्हिव माला च Varâh. Laghuǵ. 10,2. Bṛh. 12,3. 8.

दलाम्ललोणिका (दल - अम्ल + लो°) eine Art Spinat Râǵan. im Nigh. Pr.

दलाढक (दल + आढक) m. 1) N. verschiedener Pflanzen: Pistia Stratiotes Lin. (कुम्भी) Trik. 3,3,27. H. an. 4,16. 17. Med. k. 192. eine Art Jasmin (कुन्द) Trik. H. an. wilder Sesam; Mesua ferrea H. an. Med. Acacia Sirissa (शिरीष) H. an. — 2) Röthel (गैरिक Med. गैरक H. an). — 3) Schaum oder Meerschaum (फेन). — 4) Graben (खातक). — 5) ein Çûdra (मल्लतर) H. an. Med. Dorfältester Wils. in der 1sten Aufl., Elephantentreiber (d. i. मल्लमात्र) in der 2ten Aufl. — 6) Elephantenohr. — 7) Sturmwind H. an.

दलाढ्य (दल + आढ्य) m. Schlamm Trik. 1,2,12. — Vgl. दलाढक 3.

दलामल n. N. verschiedener Pflanzen: = दमनक (दमन) und मरुवक H. an. 4,250. Med. l. 134. = मदन (durch Umstellung zweier Silben = दमन) Çabdar. im ÇKDr.

दलाम्ल (दल + अम्ल) n. Sauerampfer Râǵan. im ÇKDr.

दलि f. Erdscholle Rantideva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,138. H. 970. Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. दलनी u. दलन.

दलिक n. Holz, ein Stück (दल) Holz H. 1122.

दलिन् adj. von दल gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131.

दलीकृत (von दल + 1. कर्) adj. halbirt Çârṅg. 12,84.

दलेगन्धि (दले, loc. von दल Blatt, + गन्धि) m. N. einer Pflanze (s. सप्तपर्ण) Trik. 2,4,7.

दलोद्भव (दल + उद्भव) adj. zur Bez. einer Art Honig Suçr. 1,185,15. — Vgl. दाल.

दल्भ Uṇâdis. 3,151. m. 1) Rad Uǵǵval. — 2) Betrug; Sünde (vgl. दम्भ) Uṇâdik. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines Ṛshi (vgl. दर्भ) Uǵǵval. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105; vgl. दाल्भ्य.

दल्भ्य m. N. pr. eines alten Lehrers Müller, SL. 142. Davon (also nicht von दल्भ) दाल्भ्य nach Çaṅk. zu Khând. Up. 1,2,13. 8,1. — Vgl. दार्भ्य und दाल्भ्य (die richtige Form).

दल्मि (von दल्) Uṇâdis. 4,47. m. 1) Indra's Donnerkeil Uǵǵval. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. — 2) Bein. Indra's H. 172. — Vgl. दर्भ, दर्भिन्, दाल्मि.

दाल्मिमत् (von दल्मि) adj. mit dem Donnerkeil versehen gaṇa यवादि zu P. 8,2,9.

दल्य von दल gaṇa बलादि zu P. 4,2,80.

दव (von 1. दु) m. Voc. 26,36. 1) Brand, = अग्नि Nîlak. zu AK. ÇKDr. Uebertr. = उपताप Schmerz u. s. w. ÇKDr. (इति केचित्). — 2) Waldbrand AK. 3,4,27,208. H. 1101. an. 2,524. Med. v. 10. गजा दवार्ता इव Bhâg. P. 8,6,13. — 3) Wald AK. H. 1111. H. an. Med. — Vgl. दाव.

दवथु (wie oben) m. P. 3,3,89. 1) = परिताप Brand, Hitze; Schmerz u. s. w. Gaṭâdh. im ÇKDr. — 2) Entzündung (der Augen u. s. w.) Râǵan. im ÇKDr.

दवदग्धक (दव + दग्ध) eine best. Grasart (रोहिष) Râǵan. im Nigh. Pr.

दवदहन (दव + दहन) m. das Feuer in einem brennenden Walde Bhâg. P. 5,8,22.

दवय्, दवयति entfernen: वनम् । दवयदनिरपेणा प्रातमुर्वी विभागम् Bhaṭṭ. 2,35. — Ein nach der Analogie von दवीयस् und दविष्ठ künstlich gebildetes denom. zu दूर.

दवाग्नि (दव + अग्नि) m. = दवदहन das Feuer in einem brennenden Walde Dhanaṅǵaya. im ÇKDr. MBh. 7,5277. Ragh. 2,14. Megh. 53. Ṛt. 1,

23. वंश° Bhâg. P. 1,10,2. — Vgl. दावाग्नि.

दवानल (दव + अनल) m. dass. Bhâg. P. 3,30,23. — Vgl. दावानल.

दविष्ठ und दवीयंस् s. u. दूर.

दश् s. दंश्.

दश gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80. 1) am Ende eines comp. = दशन् (s. त्रिदश, द्विदश, निर्दश); ausserhalb der comp. in der Stelle: दशैरेकादश दाशा दशार्हाः MBh. 3,10667; vgl. सप्तदशेषु = °दशसु MBh. 3,15649. — 2) am Ende eines adj. comp. = दशा.

दशक (von दशन्) 1) adj. a) aus 10 bestehend, zehntheilig ṚV. Prât. 16,11. M. 6,92. 7,47. Kâm. Nîtis. 8,25. P. 5,1,60, Sch. — b) in Verbind. mit शत zehn von Hundert, zehn Procent Jâǵ. 2,38. 42. 199. 252. — c) in दशकमासिक auf zehn Monate gemiethet = दशन् P. 5,4,116, Vârtt. 4, Sch. — 2) n. Zehnzahl, Dekade Schol. zu Kâtj. Çr. 17,6,3. Verz. d. B. H. No. 308.

दशकण्ठ (दशन् + क°) adj. zehnhalsig; m. Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. Çabdar. im ÇKDr. दशकण्ठजित् (Trik. 2,8,8) und दशकण्ठारि (Ragh. 8,29) Beinn. Râma's. Nach P. 6,2,114 parox.

दशकंधर (दशन् + कं°) adj. zehnhalsig; m. Bein. Râvaṇa's H. 706. MBh. 3,16316. Bhâg. P. 2,7,23. 5,24,27. 9,10,10.

दशकन्यातीर्थ (दशन् - क° + ती°) n. das Tîrtha der zehn Jungfrauen, N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67,b,8.

दशकर्मपद्धति (दशन् - कर्मन् + प°) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1,470.

दशकुमारचरित (दशन् - कु° + च°) n. die Abenteuer der zehn Prinzen, Titel eines Romans von Daṇḍin Gild. Bibl. 330. 369. Weber in Monatsb. der K. Pr. Ak. d. Ww. 1859, S. 18. fgg. °चरित्र Mack. Coll. 1,118.

दशक्षितिगर्भ (दशन् - क्षि° + ग°) Titel eines buddh. Sûtra Wassiljew 170.

दशक्षीर (दशन् + क्षीर) adj. mit zehn Theilen Milch gemischt: तदुद्धृतं पुनः पचेद्दशक्षीरं सितामधुकचन्दनैः Suçr. 2,366,19. क्षावाप्य विपचेद्भूयो दशक्षीरं नु तद्धृतं 373,17. n. ein Quantum von zehn Theilen Milch (auf einen Theil eines anderen Stoffes): दशक्षीरसिद्धं सर्पिः 126,11; vgl. क्षीरे दशगुणे सिद्धं सर्पिः 15.

दशगीतिका (दशन् + गी°) f. Titel eines astron. Werkes (die 10 Gesänge) des Ârjabhaṭṭa Colebr. Misc. Ess. II, 386. 467. दशगीतिभाष्य Verz. d. B. H. No. 834.

दशगुण (दशन् + गुण) adj. zehnfach, zehn Mal grösser, — mehr M. 8, 131. 242. MBh. 1,43. fg. Suçr. 2,126,15. AK. 2,9,85. H. 873.

दशग्रामपति (दशन् - ग्राम + पति) m. Oberhaupt von zehn Dörfern M. 7,115.

दशग्रामिक (von दशन् + ग्राम) gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80. — Vgl. दाशग्रामिक.

दशग्रामिन् m. = दशग्रामपति Wils.

दशग्रामी (दशन् + ग्राम) f. ein Verein von zehn Grâma Jâǵ. 2,272. दशग्राम gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4,2,80. gaṇa काश्यादि zu 116.

दशग्रीव (दशन् + ग्रीवा) P. 6,2,114, Sch. adj. zehnhalsig; m. N. pr. eines Dämonen MBh. 2,367. Hariv. 12697. eines Feindes des Vṛsha (des Indra im 11ten Manvantara) Gâr. P. im ÇKDr. Bein. Râvaṇa's MBh. 3,15898. R. 1,16,18. 3,58,30. Bhâg. P. 7,10,35. N. pr. eines Sohnes des Damaghosha Hariv. 6601.

दशग्व s. नवग्व.

दशज्योति und °ज्योतिस् (दशन् + ज्योतिस्) m. N. pr. eines Sohnes des Subhrâǵ MBh. 1,44. fg.

दशत् (von दशन्) f. Zehnzahl, Dekade P. 5,1,60. Çat. Br. 4,3,9,16. 8, 3,9,15. 13,2,8,4. 4,8,14. Pañkav. Br. 20,15. Nach dem Schol. zu P. adj. aus Zehn bestehend, zehntheilig. — Vgl. दाशत्, पञ्चत्.

दशतय (von दशन्) adj. f. ई aus zehn Abtheilungen bestehend, zehnfach P. 5,2,42. मन्द्रामरेषु दशतयस्य धासेर्द्विर्यत्पञ्च बिभ्रतो यन्त्यन्ना ṚV. 1, 122,13. 12. मा मामेधो दशतयश्चितो धाक् 158,4. f. pl., nämlich शाखाः (nach Durga zu Nir.) oder ऋचः (nach dem Schol. zu Lâṭj.), die überlieferten Texte des zehntheiligen, in 10 Maṇḍala eingetheilten Ṛgveda: न त्वृष्यसंस्ताविको दशतयीषु विद्यते Nir. 7,8. 20. 11,16. 12,40. Lâṭj. 10, 6,3. दशतयी f. sg. Titel eines Commentars Ind. St. 1,56. — Vgl. दाशतय.

दशति (wie eben) f. 1) Zehnzahl, Dekade, als Unterschrift der meistens aus zehn Versen bestehenden Unterabtheilungen der Prapâṭhaka des ersten Theiles des SV. Neben dem flexionslosen दशति haben die Handschrr. auch दशत्या und दशत्याः. — 2) Hundert (vgl. षष्टि, सप्तति, नवति) in der Verbindung दशतीर्दश (nom. und acc. pl.) zehn Hundert, Tausend MBh. 1,1081. 5,3774. 13,1960.

दशदशिन् (दशन् + दशन्) adj. aus sich wiederholenden Dekaden bestehend: संवत्सर Çâṅkh. Çr. 13,23,7. Pañkav. Br. 19,2. विराज् Çâṅkh. Br. 17,3. 19,8. Çâṅkh. Gṛhj. 6,3. Ebenso दशंदशिन् Çat. Br. 4,4,4,3. 11, 4,3,12. दशादशिन् Pañkav. Br. 22,14.

दशद्यु (दशन् + द्यु) nach Sâj. m. N. pr.: प्रावो युध्यन्तं वृषभं दशद्युम् ṚV. 1,33,14. 6,26,4.

दशधनुस् (दशन् + ध°) m. N. pr. eines Vorfahren Çâkjamuni's Lia. II, Anh. II.

दशधा (von दशन्) adv. in zehn Theilen, — Theile, zehnfach: दशधात्मानं विधाय दशहोत्रात्मन्यत TBr. 2,2,4,1. Çat. Br. 1,8,6,36. 5,2,4,10. Çâṅkh. Çr. 17,3,6. M. 9,152. MBh. 13,2310. Sâṅkhjak. 33. Ragh. 12,96. Bhâg. P. 3,6,7.

दशन् zehn Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,156. Çiksh. 2,3. AK. 2,9,83. H. 873. दश nom. acc., दशभिस्, दशभ्यस्, दशानाम्, दशसु; in der klass. Sprache auch दशभिस्, दशभ्यस्, दशसु P. 6,1,177. 179. fgg. दश स्वसारः ṚV. 3, 29,13. यथा स यो रेदशभिर्वि यपाः 7,104,15. यस्त्वदशसु याङ्गर्पु 8,90,13. 1,32. त्वं सहस्राणि शता दश प्रति 2,1,8. 1,164,14. दशारे प्राचीस्तद्दशं वेदानि 10,34,12. AV. 5,28,11. 11,2,9. Çat. Br. 4,5,8,16. 8,3,4,15. दिशः 6,2,3,34. MBh. 3,10677. प्राणाः Çat. Br. 5,2,4,16. 6,2,2,34. दशतस् = दशभ्यस् M. 8,231. 9,116. दशपलम् (sg.!) zehn Pala 8,397. °योजनम् R. 1,1,63. दशानीकिनी AK. 2,8,2,49. In ग्रामदशेश M. 7,116 subst. = दशक Dekade. — Vgl. ध°.

दशन (von दश्, दंश्) 1) m. a) Zahn AK. 2,6,2,42. H. 584. Med. n. 74. Ragh. 11,27. MBh. 3,10292. 10,807. 13,7476. अश्लाचैस्ततः वंशः प्रबालादशनाशिरम् Hariv. 3200. 14275. R. 3,36,7. Suçr. 1,110,15. 113,1. Bhartṛ. 2,77. Ragh. 10,28. Varâh. Bṛh. S. 67 37. Pañkat. 52,6. Kathâs. 18,108. Gît. 1,7. Nach Bhar. zu AK. auch n. Am Ende eines adj. comp. f. आ M. 3,10. MBh. 12,10134. Megh. 80. Brahma-P. 50,19. Mârk. P. 21,

18. — b) *Bergspitze* Med. — 2) n. *Harnisch, Rüstung* (vgl. दंशन) Med.

दशनच्छद (द° + छद) m. *Decke der Zähne, Lippe* MBh. 1,4094. 6274. 3,11420. 7,6888. Hariv. 10116 (S. 790). R. 5,43,8. Bhâg. P. 7,2,2. — Vgl. दच्छद, दतच्छद.

दशनपद (द° + पद) n. *Spur der Zähne, Biss* Git. 8,6.

दशनवासस् (द° + वा°) n. = दशनच्छद AK. 2,6,2,41.

दशनबीज (द° + बीज) *Granatapfel* Nigh. Pr.

दशनांशु (द° + अंशु) m. pl. *der Glanz der Zähne* Kumâras. 6,25.

दशनाङ्क (द° + अङ्क) m. = दशनपद Wils.

दशनाढ्या (द° + आढ्या) f. *eine Art Sauerampfer* (चुक्रिका) Çabdac. im ÇKDr.

दशनोच्छिष्ट (द° + उच्छिष्ट) *Ueberrest der Zähne:* m. 1) *Kuss.* — 2) *Seufzer.* — 3) *Lippe* Trik. 3,3,97. H. an. 5,12. Med. t. 66.

दशंदशिन् s. u. दशदशिन्.

दशप (दशन् + प) m. *Oberhaupt von 10 Dörfern* MBh. 12,3266. — Vgl. दशग्रामपति.

दशपशु (दशन् + प°) adj. *für 10 Stück Vieh bestimmt:* पूप Çâṅkh. Çr. 16,14,19.

दशपादी (दशन् + पाद) f. Titel einer gramm. Schrift Ind. St. 4,173. Verz. d. Oxf. H. 162, b.

दशपारमिताधर (दशन् - पा° + धर) adj. *die 10* Pâramitâ *in sich tragend;* m. *ein* Buddha H. 233.

दशपार्श्व (दशन् + पा°) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 192, N. 93.

दशपुर (दशन् + पुर) n. 1) *Zehnstadt*, N. pr. einer Gegend H. an. 4, 236. Med. r. 267. Megh. 48. im Süden Varâh. Bṛh. S. 14,12. in Mâlava ÇKDr. Wils. = पत्तन H. an. = पूर (पुर) Med. Viell. N. pr. einer Stadt. — 2) *eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart* Ratnam. 96. H. an. Diese Lesart soll nach ÇKDr. auch AK. 2,4,4,19 im Texte stehen, während unsere Ausgaben दशपुर lesen. Ein Synonym von दशपुर ist कैवर्तिमुस्तक, कैवर्तिका ist = दशाह्वा und कैवर्त ist wiederum = दाश *Fischer.*

दशपुरुषम् (दशन् + पुरुष) adv. *auf zehn Personen hin d. h. durch eine Reihe von zehn Ahnen hindurch:* ये मातृतः पितृतश्च दशपुरुषं समनुष्ठिता विद्यातपोभ्यां पुण्यैश्च कर्मभिः Âçv. Çr. 9,3. श्रोत्रिया दशपुरुषम् Çâṅkh. Çr. 15,14,12. Statt dessen adj.: श्रोत्रियः दशपूरुषः MBh. 13,4297. दशपुरुषंराज्य *die durch eine Reihe von zehn Ahnen vererbte Herrschaft* Çat. Br. 12,9,3,1.3.

दशपूर n. = दशपुर 2. Bhar. zu AK. ÇKDr.

दशपूरुष s. u. दशपुरुष.

दशपूर्वरथ (दशन् - पूर्व + रथ) m. eine Umschreibung des Namens Daçaratha Ragh. 8,29.

दशपूर्विन् (दशन् + पूर्व) m. pl. Bez. bestimmter Heiligen (7 an der Zahl) der Gaina H. 34.

दशपेय (दशन् + पेय) m. *Zehntrunk*, N. eines Soma-Opfers, welches einen Bestandtheil des Râgasûja bildet: दशपेयेन यजेत तत्र दश दशैकैकं चमसं भक्षयेयुः Âçv. Çr. 9,3. Çat. Br. 5,4,5,3. Pañkav. Br. 18,10. Çâṅkh. Çr. 15,12,19. 13,2. 14,14. Kâtj. Çr. 15,3,47.

दशप्रमति s. u. प्रमति.

दशबल (दशन् + बल) adj. *zehn Kräfte besitzend;* Beiw. und Bein. eines Buddha AK. 1,1,1,9. H. 234. Vjutp. 2. Vgl. Burn. Lot. de la b. l. 781. fgg. Köppen, Die Rel. d. Buddha 438. fg.

दशबलकाश्यप (द° + का°) m. N. pr. eines der fünf ersten Schüler Çâkjamuni's Burn. Intr. 157, N. Vie de Hiouen-thsang 134. Hiouen-thsang I,364. Lalitav. (App.) 423. Schiefner, Lebensb. 268 (33). 304 (74).

दशबाहु (दशन् + बाहु) adj. *zehnarmig;* m. Bein. Çiva's H. ç. 41.

दशभक्तिपञ्चस्तुति (दशन् - भ° + पञ्चन् - स्तु°) f. Titel einer Gebetsammlung der Gaina Mack. Coll. 1,139.

दशभुजा (दशन् + भुज) f. *die Zehnarmige*, eine Form der Durgâ Kâlikâ-P. im ÇKDr.

दशभुक्ति s. u. भुक्ति.

दशभूमिग (दशन् - भूमि + 1. ग) adj. *der die zehn Erden durchwandelt;* m. *ein* Buddha H. 233. दशभूमीश *Herr der 10 Erden*, dass. Trik. 1,1, 9. दशभूमीश्वर Titel eines buddh. Sûtra Burn. Intr. 68. 438. दशभूमिसूत्र Hiouen-thsang 1, 273. दशभूमिक Vjutp. 41. Bei Wassiljew 302. 309. 323. 327 schlechtweg दशभूमि genannt. Ueber die *10 Erden* s. zu H. 233.

1. दशमं (von दशन्) 1) adj. f. ई *der zehnte:* दशमे युगे RV. 1,158,6. 117,12. तं ते गर्भं हवामहे दशमे मासि सूतवे 10,184,3. AV. 13,4,16. VS. 10,30. Çat. Br. 1,4,2,27. 4,1,5,16. Kâtj. Çr. 7,7,16. M. 2,90. 9,84. *der zehnte Tag* als N. eines Ekâha, nämlich des letzten Tages des zum Dvâdaçâha gehörigen Daçarâtra: यज्ञो वा एष यज्ञस्य यद्दशममहः TBr. 2,2,6,1. Çat. Br. 12,1,3,3. 8,20. Pañkav. Br. 4,8. Çâṅkh. Çr. 14,74,1. दशमव्रत Lâtj. 3,6,17. दशमम् adv. *zum zehnten Mal:* तस्मै दशमं हूतः प्रत्यशृणोत् TBr. 2,3,11,1. viell. auch RV. 1,24,13. — 2) f. ई a) sc. तिथि *der zehnte Tag in einem Halbmonat* M. 3,276. MBh. 3,6053. — b) *die zehnte Altersstufe, das höchste Greisenalter von 90—109* (vgl. दशमे युगे oben): दशमीमुषः सुमना वशेह AV. 3,4,7. तस्मादिषुहतो वा दण्डहतो वा दशमीं नैरिष्यं गच्छति Pañkav. Br. 22,14. मानार्हः शूद्रो ऽपि दशमीं गतः M. 2,137. दशमीस्थ 138. Dieses = वर्षीयंस् H. 340, Sch. = क्षीणराग und वृद्ध AK. 3,4, 25,90. = नष्टवीर्य und स्थविर Med. th. 28. = क्षीणराग, स्थविर und मृताशन H. an. 4,134.

2. दशम (wie eben) adj. *der zehnte* (Theil); n. *Zehntel* P. 5,3,49. M. 8,33. 9,154.

दशमभाव (द° + भाव) m. *Culminationspunkt oder der Punkt wo der Meridian einen gegebenen Kreis schneidet* (?) Schol. zu Sûrjas. 5,1. 3. 4. 7. 8. 9.

दशमहाविद्या (दशन् + महा - वि°) f. Bein. der Durgâ (*die zehn grossen Kenntnisse besitzend*) Wils.

दशमान und दशमानिक (Wils. दैशमानिक) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 194, N. 151. — Vgl. दशमालिक.

दशमाय s. u. माया.

दशमाल n. und दशमाली f. (दशन् + माला) *zehn Kränze* Çabdac. im ÇKDr.

दशमालिक (wohl दशन् + माला oder मालिक) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,374. VP. 194. — Vgl. दशमान.

दैशमास्य (दशन् + मास) adj. *zehn Monate alt*, von einem zur Geburt

reifen Embryo ṚV. 5,78,7. 8. AV. 1,11,6. 3,23,2. Âçv. Gṛhj. 1,13. Bhâg. P. 1,12,11. 3,31,18.22. °श्व ein zehn Monate lang freigelassenes Pferd Çat. Br. 13,3,4,22. — Vgl. द°.

दशमिन् (von दशमी) adj. zwischen 90 und 100 Jahre alt, überaus betagt AK. 2,6,1,42. H. 340.

दशमुख (दशन् + मुख) 1) n. pl. zehn Münde: सो (रावणः) ऽसृग्वमन्दशमुखैः Bhâg. P. 9,10,22. — 2) adj. zehn Gesichter habend; m. Bein. Râvaṇa's Trik. 2,8,5. Megh. 59. Gît. 1,11. Prab. 45,1. Sâh. D. 7,11. °रिपु Bein. Râma's Ragh. 14,87. दशमुखान्तक desgl. Çabdar. im ÇKDr.

दशमूत्रक (दशन् + मूत्र) n. der Urin von Zehnen (Elephant, Büffel, Kameel, Kuh, Ziege, Schaf, Pferd, Esel, Mann und Weib) Râgan. im ÇKDr.; vgl. Suçr. 1,193,4. 194,8.

दशमूल (दशन् + मूल) n. in der Heilmittellehre eine Zusammenstellung von zehn Wurzeln, nämlich: von त्रिकण्टक, beiden बृहती, पृश्निपर्णी, विदारिगन्धा, बिल्व, अग्निमन्थ, टुण्टुक, पाटला und काश्मरी. Suçr. 1,143,10. 2,94,16. 207,7. — Vgl. द्विपञ्चमूल.

दशयोगभङ्ग (दशन्-योग + भङ्ग) m. = संस्कारकर्मणि नक्षत्रवेधविशेषः ÇKDr. nach dem Gjot.

दशरथ (दशन् + रथ) 1) adj. zehn Wagen zählend, — enthaltend: चत्वारिंशद्दशरथस्य शोणाः सहस्रस्याग्रे श्रेणिं नयन्ति ṚV. 1,126,4. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter denen am berühmtesten der Vater Râma's ist; er stammt aus dem Geschlecht Ikshvâku's und ist Beherrscher von Ajodhjâ, R. 1,5,11. 70,42 (Gorr. 72,21). Hariv. 821. fg. VP. 383. Bhâg. P. 9,10,1. Ein älterer Daçaratha (v. l. Çataratha) und Ahne jenes ist ein Sohn Mûlaka's VP. 384. Daçaratha ein Sohn Navaratha's und Vater Çakuni's 422. Bhâg. P. 9,24,4. Hariv. 1993. = लोमपाद 1696 (in der gedr. Ausg. fälschlich दृढरथ). ein Sohn Sujaças' und Vater Saṁgata's VP. 470. ein Vorfahre von Çâkjamuni LIA. II, Anh. x. in Pâli-Inschriften Burn. Lot. de la b. l. 774. fgg. — दशरथतन्त्र Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 622. — 3) n. Körper (?) Nigh. Pr.

दशरश्मिशत (दशन् + र°-शत) adj. tausendstrahlig, m. Bein. der Sonne Ragh. 8,29. — Vgl. दशशतरश्मि und दशशतकरधारिन् ad Hit. 1,17.

1. दशरात्र (दशन् + रात्र = रात्रि) m. ein Zeitraum von zehn Tagen Kâtj. Çr. 25,11,17. Çâṅkh. Çr. 15,14,3. Gobh. 2,7,24. Kauç. 82. 142. M. 5,65. 75. R. Gorr. 1,22,17. Mârk. P. 16,77. u. R. 3,2,12.

2. दशरात्र (wie eben) 1) adj. zehntägig: पशुत्रात्र Çat. Br. 13,7,1,2. Kâtj. Çr. 21,2,2. — 2) m. eine zehntägige Feier überh. Kâtj. Çr. 23,5, 13. 23. Çâṅkh. Çr. 16,29,1. Pañkav. Br. 22,13. eine best. zehntägige Feier (die den Kern des Dvâdaçâha bildet) Çat. Br. 12,1,3,2. 3,17. 2,3,9. Kâtj. Çr. 12,6,19. 23,5,21.

दशरात्रपर्वन् (द° + प°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

दशरूपक (दशन् + रू°) n. Titel eines rhetorischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a. 113, b.

दशरूपभृत् (दशन्-रूप + भृत्) adj. zehn Formen tragend, in zehn Formen erscheinend; m. Bein. Vishṇu's (wegen seiner 10 Avatâra) Çabdârthakalpataru im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 183, b.

दशर्च (दशन् + ऋच्) m. eine Strophe von zehn Versen AV. 19,23,7. Kâtj. Çr. 20,6,12.

दशर्षभ (दशन् + ऋषभ) adj. aus zehn Stieren bestehend: प्रायश्चित्ति TBr. 2,1,4,1.

दशलक्षणक (दशन् + लक्षण) adj. zehn Erscheinungsformen habend, zehnfach: धर्म M. 6,91. 94; vgl. 92.

दशवक्त्र (दशन् + व°) adj. zehn Münde habend; m. Bez. eines best. Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen, R. Gorr. 1,31,6.

दशवदन (दशन् + व°) m. der Zehngesichtige, Bein. Râvaṇa's Bhaṭṭ. 9,127.

दशवर्मन् (दशन् + व°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 470, N. 24.

दशवर्ष (दशन् + व°) adj. zehn Jahre alt M. 2,135.

दशवाजिन् (दशन् + वा°) adj. mit zehn Pferden fahrend; m. der Mond H. 104.

दशवार्षिक (von दशन् + वर्ष) adj. f. ई nach zehn Jahren erfolgend: स्वाम्यनिवृत्तिः Jâgn. 2,24.

दशविध (दशन् + विधा) adj. von zehn Arten, zehnfach Sâṅkhjak. 48. Bhâg. P. 3,6,9.

दशवीर (दशन् + वीर) adj. zehn Männer gewährend: इदं हविः प्रजननं मे अस्तु दशवीरम् VS. 19,48. Pañkav. Br. 25,7.

दशवृक्ष (दशन् + वृक्ष) m. ein best. Baum AV. 2,9,1.

दशव्रज (दशन् + व्रज) m. N. pr. eines Mannes ṚV. 8,8,20. Vâlakh. 1,10. 2,9.

दशशत (दशन् + शत) 1) n. a) zehn Hundert, Tausend: गवाम् MBh. 3, 2638. 13,4878. °करधारिन् von der Sonne ad Hit. I,17. — b) Hundert und zehn: शतं दशशतं विंशतिशतम् Çâṅkh. Çr. 11,13,6. दशशते दीयेते ता ब्राह्मणेभ्यो दद्यात् Lâṭj. 8,6,13. — 2) f. ई Tausend: दीनाराणाम् Râga-Tar. 5,71. — 3) adj. oxyt. zehn Hundert zählend: ये सहस्रमराजन्नासन्दशशता उत AV. 5,18,10.

दशशततम (von दशशत) adj. der 110te R. Gorr. 2 und 6 in den Unterschrr. der Adhjâja.

दशशतनयन (द° + न°) adj. tausendäugig; m. Bein. Indra's Lalit. 199. 260. Vjutp. 83.

दशशतरश्मि (द° + र°) adj. tausendstrahlig; m. die Sonne H. 95, Sch. — Vgl. दशरश्मिशत.

दशशताक्ष (द° + अक्ष) adj. tausendäugig, von Indra MBh. 7,8403. 13,817. Daçak. 150, ult.

दशशताङ्घ्रि (द° + अङ्घ्रि) adj. tausendfüssig; subst. eine best. Pflanze = शतावरी Nigh. Pr.

दशशाल und दशशाख s. u. शाल und शाखा.

दशशिप्र (दशन् + शि°) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 4,2.

दशशिरस् (दशन् + शि°) adj. zehnköpfig; m. 1) Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. — 2) N. pr. eines Berges R. 4,43,31.

दशशीर्ष (दशन् + शीर्षन्) 1) adj. zehnköpfig (s. u. शीर्षन्). — 2) m. a) Bein. Râvaṇa's R. 4,10,21. — b) Bez. eines gewissen Zauberspruches gegen Geister, die in Waffen hausen, R. 1,30,5.

दशश्लोकी (दशन् + श्लोक) f. Verein von 10 Çloka, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 72, b, 8. °वेदान्त Verz. d. Pet. H. No. 6.

दशसप्ता (दशन् + सप्तन्) f. N. einer Vishṭuti des Saptadaçastoma, wo die Verse eines Tṛka in der Ordnung 11123, 12223, 1222333 wiederholt sind, Pańkav. Br. 2,7.

दशसाहस्र (दशन् + सा°) 1) n. zehn Tausend: भूतानाम् Hariv. 13900. 183. — 2) adj. aus zehn Tausend bestehend, zehn Tausend bildend: गवां वर्गाः MBh. 4,289. अनीकं दशसाहस्रं रथानां वातरंहसाम् R. 6,73,24. इषून् MBh. 1,4166. 2,1839.

दशसाहस्रिक (wie eben) adj. aus 10,000 bestehend: भाग Hariv. 6312.

दशस्तोभ (दशन् + स्तोभ) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218.

दशस्य्, दशस्यति 1) Dienste leisten, verehren, colere; Jmd (acc.) gefällig —, hülfreich sein: होतारमग्निं मनुषो नि षेदुर्दशस्यन्त उशिजः शंसमायोः ṚV. 5,3,4 (vgl. 4,6,11, wo नमस्यन्तः). रात्रीभिरस्मा अहभिर्दशस्येत् 10,10,9. शचीभिर्नो दिवा नक्तं दशस्यतम् 1,139,5. 158,1. 8,20,24. वृषा वां मेघो वृषणा पीपाय गोर्न सेके मनुषो दशस्यन् 1,181,8. 6,50,11. 7,28, 4. 56,17. 8,16,12. — 2) Jmd (dat.) zu Gefallen thun, gewähren: वि चक्रमे पृथिवीमेष एतां क्षेत्राय विष्णुर्मनुषे दशस्यन् ṚV. 7,100,4. कण्वाय शतद्वनं दशस्यथः 8,5,23. नकिः परिष्टिर्मघवन्मघस्य ते यद्दाशुषे दशस्यसि 77,6. 1,61,11. 6,26,6. 62,7. 8,22,6. अपत्याय दशस्यन् 7,5,7. 8,31,9. — दशम्, worauf दशस्य् zunächst zurückzuführen wäre, ist viell. auch in दाशस्यत्य anzunehmen; vgl. दाश्.

— आ 1) in Ehren halten: पत्नीं न आ नृमतिर्ग्नीनतः पत्नीर्दशस्यत ṚV. 5,50,2. एवा नो अग्ने विक्ष्वा दशस्य 7,43,5. — 2) gewähren: यदा न इन्द्र राय आ दशस्येः ṚV. 7,37,5.

— सम् schenken so v. a. versehen: कृतं चिदेनः सं मह्ये दशस्य ṚV. 3,7,10.

दशस्या (von दशस्य्) f. im gleichlaut. instr. Jmd (dat.) zu Gefallen: इरावती धेनुमती हि भूतं सूयवसिनी मनुषे दशस्या ṚV. 7,99,3.

दशहरा (दशन् + हरा) f. Bein. der die zehn Sünden entfernenden Gaṅgâ; nach ihr ein Festtag am 10ten Tage der 1sten Hälfte des Monats Ġjaishṭha benannt As. Res. 3,283. °स्तोत्र Verz. d. B. H. No. 1351.

दशहोतर् (दशन् + हो°) m. (sc. मन्त्र) ein best. liturgischer Abschnitt (in welchem die 10 Opfergeräthe genannt sind, Sâj. zu Taitt. Âr. 3,1, 1. der Anuvâka चित्तिः स्रुक् Schol. zu Lâṭj.): स एतं दशहोतारमपश्यत् TBr. 2,2,1,1. 6. 3,11,1. Pańkav. Br. 23,4. Lâṭj. 10,12,10. wohl mit dem Mantra Daçahotar verbunden in der Stelle: स एतं दशहोतारं यज्ञक्रतुमपश्यद्दाशहोत्रम् Çâṅkh. Çr. 10,14,2.

दशा f. 1) die am Ende eines Gewebes hervorragenden Zettelfäden; Fransen, Verbrämung eines Gewandes, pl. AK. 2,6,3,15. Trik. 3,5,6 (m. pl.). H. 667. an. 2,549. Med. ç. 7. वासः प्राग्दशं वोदग्दशं वा Çat. Br. 3,3,2,9. Lâṭj. 1,6,21. Kâtj. Çr. 7,2,19. Âçv. Gṛhj. 4,4. अधानि वस्त्रदशानां मन्योन्यग्रथीत Gobh. 4,9,5. Kauç. 77. 80. कृतादश Lâṭj. 8,6,18. Kâtj. Çr. 22,4,13. ऊर्णादशाः 4,1,17. वसनस्य दशा (sg.) M. 3,44. छिन्ना इवाम्बरपटस्य दशाः पतन्ति Mṛkkh. 76,17. 10,9. Pańkat. I,160. Varâh. Bṛh. S. 72, 1. अदश MBh. 13,3040. सदश 12,6297. दशापवित्रं ein mit Fransen oder dergl. versehenes Seihtuch für den Soma Çat. Br. 4,2,2,11; vgl. 1,1,23. Ait. Br. 7,32. — 2) Lampendocht H. an. Med. तैलं चोपयत्नात्पयेत् क्षौमदशां च Gobh. 4,2,22. Bhartṛ. 3,1. Kumâras. 4,30. दशान्त Ende des Lampendochts und zugleich Ende des Lebens Ragh. 12,1. — 3) (Lebensdocht) Lebenslage, Lebensschicksal; Lebensalter; Gemüthszustand AK. 3,4,29,218. H. 565. 1377. H. an. Med. दशा कालान्तोपक्लेयमाविना विमत्र शक्यं पुरुषेण चेष्टितुम् R. Gorr. 2,61,24. 3,75,59. तां दशामागतो दीनाम् 60. दशाभिरापदायाति राज्ञो धिक्कायलो श्रियम् 6,93,13. प्राप्तव्यो ऽयं दशायोगो मया 98, 30. नीचैर्गच्छत्युपरि च दशा चक्रनेमिक्रमेण Megh. 108. दशासु विषमासु Pańkat. I,381. येनाहमेतामपि दशां प्राप्तः 69,5. तदानिरोधाद्दस्यो दशां प्राप्स्यन्ति 70,5. आत्मदशान्तरेषु Çâk. 77. Hit. I,201. दशाविशेषे शान्तिः कारणीया 36,8. येनाद्यपार्न्वति प्रावदशोपशान्तिः Kathâs. 7,113. प्रशान्ता सा दशा मम 25,279. Bhâg. P. 1,8,21. यौवन° Hit. 10,19. दारक्रियायोग्यदशं च पुत्रम् Ragh. 5,40. दशान्ते शोषिते वृद्धम् Hariv. 4391. दशान्तमुपेयिवान् Ragh. 12,1. श्रवणाद्दर्शनाद्वापि मिथः संरूढरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्तौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ Sâh. D. 77,17. कामदशाः 21. In der Astrol. das von den Sternen abhängige Schicksal eines Menschen und die ein solches Schicksal hervorrufende Stellung der Sterne Varâh. Bṛh. S. 69,6. Laghuġ. 7,1. fgg. 9,23. Bṛh. 8,1. fgg. 11,19. 12,19. °पाक Bṛh. S. 94,53. °फल 68,26. Bṛh. 8,19. °विभाग 27,1. — Verz. d. B. H. No. 868. 874. 878. 881. Vgl. अस्तदशा. — 4) der Geist (चेतस्) Âġajap. im ÇKDr.

दशांश (दशन् + अंश) m. sg. wohl zehn Theile, das Zehnfache Verz. d. Oxf. H. 103, a, N. 1.

दशाकर्ष (दशा Docht + आकर्ष oder कर्ष) m. Lampe H. 687. °कर्षिन् m. dass. Hâr. 21.

दशाक्ष (दशन् + अक्ष) adj. zehnäugig; m. Bez. eines best. Zauberspruches gegen Geister, welche in Waffen hausen, R. 1,30,8 (Gorr. 31,6).

दशाक्षर (दशन् + अक्षर) adj. zehnsilbig: वरुणो दशाक्षरेण विराजमुदजयत् VS. 9,33. Çat. Br. 1,1,1,22. 3,3,2,17. 10,3,4,8.

दशाङ्गुल (दशन् + अङ्गुलि) 1) adj. zehn Finger lang: शङ्कु M. 8,271. — 2) n. Wassermelone Bhâvapr. im ÇKDr. Nigh. Pr.

दशादशिन् s. u. दशदशिन्.

दशाधिपति (दशन् + अधि°) m. ein Befehlshaber über zehn Mann MBh. 12,3712.

दशानन (दशन् + आनन) adj. zehngesichtig; m. Bein. Râvaṇa's Çabdar. im ÇKDr. R. 3,39,8. 43,6. 6,5,21. Ragh. 10,76.

दशानिक m. = दन्ती Croton polyandrum Roxb. oder Croton Tiglium Lin. Çabdać. im ÇKDr.

दशानुगान (दशन् + अनु°) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,218. दिवो व्रतं दशानुगानम् 219.

दशामय m. Bein. Çiva's H. ç. 45. — Entweder von दशा oder दशन् + आमय.

दशारित्र s. u. अरित्र.

दशारुहा (दशा 1. + रुहा oder आरुहा) f. eine best. Pflanze, = कैवर्तिका Râġan. im ÇKDr. Das eben angeführte Synonym, welches auf कैवर्त Fischer zurückgeht, könnte eine Form दाशरुहा vermuthen lassen; aber ein anderes Synonym वस्त्ररञ्जा bestätigt die Richtigkeit der anderen Form: die Pflanze ist so benannt, weil sie an Kleider sich heftet.

दशार्ण gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. 1) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 5,40. 10,15. 14,10. 16,26. 31,11. MBh. 1,4449. 2,1063. 1189. 4,12. 144. 6,348. 350. 362 (VP. 186.

187. 192). 14,2470. N. 17,12. 14. Hariv. 1203. 4967. R. 4,41,11. Megh. 24. sg. *der König der* Daç. MBh. 5,7519. दशार्णा देशः P. 6,1,89, Vârtt. 7, Sch. Durgâd. zu Vop. 2,9. Soll aus दशन् + ऋण zusammengesetzt sein. — 2) f. र्णा N. pr. eines im Vindhja entspringenden Flusses VP. 183, N. 50. Durgâd. zu Vop. 2,9. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दाशार्ण.

दशार्णक MBh. 5,7418 falsche Form für दाशार्णक.

दशार्णेयु (von दशार्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva Hariv. 1660.

दशार्ध (दशन् + अर्ध) pl. *fünf (die Hälfte von zehn)*: दशार्धानाम् M. 1, 27. शरैः — दशार्धैः MBh. 1,6978. शतान् — दशार्धसंख्यान् 7052.

दशार्ह gaṇa चितुन्तादि zu P. 5,2,61. = दाशार्ह gaṇa प्रज्ञादि zu 4, 38. m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes gaṇa पर्श्वादि zu 3,117. Trik. 2, 1,10. MBh. 3,769. 903. दशैकादश दाशा दशार्हाः 10667. 12578. 12579. Bhâg. P. 1,11,12. Wird zurückgeführt auf दशार्ह, einen Nachkommen Jadu's, einen Sohn Dhṛshṭa's (Nirvṛti's) und Vater Vjoman's Hariv. 1991. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,3. दशार्ही *eine Prinzessin aus dem Stamme der* Daç. gaṇa पर्श्वादि zu P. 5,3,117, Vârtt. 2. दशार्ह als Bein. Kṛshṇa's (vgl. दाशार्ह) MBh. 13,7003. als Bein. *jedes* Buddha (Trik. 1,1,8. H. 233) hat das Wort wohl nichts mit dem Völkernamen zu thun, sondern zerlegt sich in दशन् + अर्ह. — Vgl. दाशार्ह.

दशार्हक m. pl. = दशार्ह Bhâg. P. 9,24,62.

दशावतार (दशन् + अव°) m. Bein. Vishṇu's (*der zehn Mal auf die Erde Herabgekommene*) Trik. 1,1,29. H. ç. 65. Verz. d. Oxf. H. 185, *a*. °दशनी Verz. d. B. H. 134, *a* (60).

दशावर (दशन् + अवर) 1) adj. f. श्रा *zum Mindesten aus zehn bestehend*: परिषद् M. 12,110. 111. — 2) m. N. pr. eines Unholden MBh. 2,367.

दशाश्व (दशन् + अश्व) 1) adj. *zehn Pferde besitzend, mit zehn Pferden fahrend.* — 2) m. *a) der Mond* Trik. 1,1,85. H. 104, Sch. Çabdar. im ÇKDr. — *b)* N. pr. eines Sohnes des Ikshvâku MBh. 13,89. fg.

दशाश्वमेध (दशन् + अश्व°) n. (sc. तीर्थ) das Tîrtha *der 10 Pferdeopfer*, N. eines best. Tîrtha MBh. 3,8084. °तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 36. 67, *a*, 21. 70, *b*, 39 (Ursprung des Namens). 73, *b*, 18. दशाश्वमेधिक wohl dass. MBh. 3,6034. Hariv. Langl. I, 509. — Vgl. दाशाश्वमेध.

दशास्य (दशन् + आस्य) 1) adj. *zehnmündig* AV. 4,6,1. — 2) m. Bein. Râvaṇa's H. 706, Sch. Halâj. im ÇKDr. R. 3,55,12. °जित् m. Bein. Râma's Halâj.

1. दशाह (दशन् + अह) m. *ein Zeitraum von zehn Tagen* Çat. Br. 13,4, 8,15. Âçv. Gṛhj. 4,4. M. 5,59. 76. 82. 102. 8,222. R. Gorr. 2,85,26. 86, 1. अन्तर्दशाहे M. 5,76. अन्तर्दशाहात् 8,222. — Vgl. अनिर्दशाह.

2. दशाह (wie eben) 1) adj. *zehntägig*. — 2) m. *eine best. liturgische Cerimonie* (vgl. दशरात्र) Kâtj. Çr. 23,5,27. Lâṭj. 10,10,1.

दशिन् (von दशन्) 1) adj. *zehntheilig* Vop. 7,92. सा दशिनी विराट् Ait. Br. 5,19. 3,23. Çat. Br. 13,2,6,2. Lâṭj. 6,7,1. Maç. in Verz. d. B. H. 74. f. *Dekade* Ind. St. 3,382. fg. — 2) m. *ein Oberaufseher über 10 Dörfer* M. 7,119.

दशीविदर्भ m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,373. VP. 193. — Vgl. दार्घविदर्भ.

दशेन्द्र (दशन् + इन्द्र) adj. angeblich *fünf* Indrâṇî (sic) *zur Gottheit habend* P. 1,1,58, Vârtt. 2, Sch. P. 1,2,49, Sch.

दशेन्धन (दशा *Docht* + इन्धन) m. *Lampe* Trik. 2,6,42. H. 687. Hâr. 24.

दशेर (von दश्, दंश्) Uṇâdis. 1,59. adj. *bissig, zu Leibe gehend*, = हिंस्र Ujjval. = सुप्तघातक *der Jmd im Schlaf überfällt* Trik. 3,1,10. Nach ÇKDr. und Wils. m. *Raubthier.*

दशेरक (von दशेर) 1) m. pl. N. pr. eines Volkes, = मरु (daher bei Wilson: *a country destitute of water*) H. 957. MBh. 7,397. शूद्राभीरा दशेरकाः MBh. bei Lassen, Pentap. 27. दसेरकाः (eine Handschr. scheint दसेरक zu lesen) केकयाः Varâh. Bṛh. S. 5,67. दशेरक m. sg. = मरुदेश Halâj. im ÇKDr. अधिचेशदशेरकाः (sic) gaṇa तिकाकितवादि zu P. 2, 4,68. — 2) *das Junge eines Kameels*: पाशिस्तब्धत्पः प्रमेहाति यथैवोष्ट्रदशेरकाः MBh. 8, 1852. — Vgl. दाशेर, दाशेरक, दासेर, दासेरक.

दशेश (दशन् + ईश) m. *ein Oberaufseher über zehn Dörfer* M. 7,116.

दशैकादशिक (von दशन् + एकादशन्) adj. f. ई *der sich für zehn eilf zahlen lässt d. h. Geld auf zehn Procent ausleiht* P. 4,4,31.

दशोणि (दशन् + ओणि) m. N. pr. eines Schützlings des Indra: शतैरपद्धन्पणय इन्द्रात्र दशोणये कवये ऽर्कसातौ R̥V. 6,20,4. 8. — Vgl. दशद्यु.

दशोण्य (wie oben) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 4,2.

दशोनसि m. *eine Schlangenart* AV. 10,4,17.

दस्, दस्यति Dhâtup. 26,104. दसमान; दसन्; partic. दस्त (angeblich vom caus. und = दासित P. 7,2,27. Vop. 26,114): *Mangel leiden, verschmachten*, ὀλίγ Nir. 1,9. Dhâtup. (उपक्षय aus उपक्षय entstanden). तेषां दिशो ऽदस्यन् (Gegens. प्राप्यायन्त) TS. 1,6,11,3. त्वो हमारी दसमानो भगमीट्टे तक्ववीये R̥V. 1,134,3. — caus. *verschmachten machen, erschöpfen*: श्राविवासन्तो दसयन्त भूम R̥V. 5,45,3. दसयति = उपक्षययति Nir. 4,25 und Durga.

— अप *versiegen*: धेनवः R̥V. 1,135,8.

— उद् s. उद्दास.

— उप *ausgehen, mangeln, sich erschöpfen, versiegen* Nir. 7,23. सनादेव तव रायो गभस्तौ न क्षीयन्ते नोप दस्यन्ति दस्म R̥V. 1,62,12. 5,54,7. 10,117,1. धेनवः 1,135,8. 5,55,5. दात्रम् 8,43,33. TS. 1,6,2,3. AV. 3, 29,2. 6. मा ते प्राणा उप दसत् 5,30,15. स यदि राजोपदस्येत् *wenn der* Soma *ausgeht* Çat. Br. 4,2,2,5. Pañkav. Br. 9,9. Mit instr. des *ausgehenden Gegenst.*: पशुभिहूयं दस्यति AV. 12,4,2. *an Jmd (abl.) ausgehen, Jmd fehlen*: मा वो रातिरुप दसत्कदा चनास्मद्रातिः कदा चन R̥V. 1,139, 5. partic.: दर्विर्दत्तितारिनितानुपदस्ता Kauç. 88. — caus. °दासयति *ausgehen —, aufhören machen* Nir. 7,23. प्राणान् AV. 12,5,27. TBr. 2, 3,9,2. *exstinguere*: अदसघ्नम् AV. 12,5,52. — Vgl. अनुपदस्वत्, उपदासुक (अनुप° TS. 6,1,9,2. अनुपदस्य Çâñkh. Çr. 4,8,9).

— अनूप *nach Etwas* (acc.) *ausgehen*: प्राणाः Pañkav. Br. 9,9.

— प्र *versiegen*: आपस्तस्माणा न क्षीयन्ते न प्रदस्यन्ति Kâṭh. 28,1.

— वि *ein Ende nehmen, mangeln, fehlen*: पूर्वीरिन्द्रस्य रातयो न वि दस्यन्त्यूतयः R̥V. 1,11,3. मा ते इन्द्र ते वयं तुराषाळयुक्तासो अब्रह्मता वि दसाम VS. 10,22. तस्मिन्पचमाने व्यदस्यत् *während er kochte, ging ihm* (das Feuer) *aus* Kâṭh. 10,6 in Ind. St. 3,469, Z. 2 v. u. विदस्त (= उपक्षीण Durga) Nir. 1,9. Mit abl. der Person: *sich Jmd entziehen, Jmd fehlen*: मा सा ते अस्मत्सुमतिर्वि दसत् R̥V. 1,121,15. मा वीरो अस्मन्नर्यो

वि दासीत् 7,1,21. नू चिन्नु वायोरमृतं वि दस्येत् 6,37,3. — Vgl. अविदस्य.

— सम् viell. *ausgehen* (vom Feuer), *verlöschen:* स नो रेवत्समिधानः स्वस्तये संददस्वान्रयिमस्मासु दीदिहि *hell brennend — verlöschend* RV. 2,2,6. Nach Sâj. = सम्यक्प्रयच्छन्.

दस m. so v. a. दस्यु: ये मनुं चक्रुरुपरं दसाय RV. 5,21,11.

दसाराम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 14.

दसेरक s. u. दशेरक.

दस्म (vgl. दंसन, दस्र) Uṇâdis. 1,144. adj. *wunderkräftig, wunderbar, ausserordentlich;* von Agni: पुरूणि दस्मो नि रिणाति जम्भैः RV. 1,148, 4. (अग्निम्) विश उर्ध्व अबुवते दस्ममारीः 77,3. 2,1,4. 9,3. 3,1,7. 4,1,3 u. s. w. von Indra 1,129,3. 5,34,1. 7,31,9. 8,45,35. रायीव दस्म नि षदो ऽधि बर्हिषि 10,43,2 u. s. w. superl.: स रे सुत इन्द्रो नाम देव ऊर्ध्वो भुवन्मनुषे दस्मतमः 2,20,6. तदु प्रयक्षतममस्य कर्म दस्मस्य चारुतममस्ति दंसः 1,62,6. von Pûshan 42,10. 138,4. den Marut 5,41,13. Varuṇa 10, 99,10. von andern Göttern 4,41,6. 55,2. 5,49,2. von den Rossen des Agni 4,6,9. Dunkel ist die Stelle: पदे इव निहिते दस्मे अन्तस्तयोरन्यद्गुह्यमाविरन्यत् 3,55,15. Nach den Lexicogrr. m. 1) *Veranstalter eines Opfers* (यजमान) Uǵǵval. H. an. 2,325. Med. m. 15. — 2) *Feuer.* — 3) *Dieb* H. an. Med. — 4) *Bösewicht, Schurke* Çabdar. im ÇKDr.

दस्मत् adj. so v. a. दस्म, = सर्वदर्शनीय Sâj. यस्य दूतो असि क्षये वेषि हव्यानि वीतये । दस्मत्कृणोष्यध्वरम् RV. 1,74,4.

दस्मवर्चस् (द° + व°) adj. *wunderbares Ansehen, Hoheit u. s. w. habend,* von Indra RV. 1,173,4. Pûshan 6,58,4. den Marut 8,83,2.

दस्म्य adj. *wunderbar, ausserordentlich:* दस्म्यं वचः । घृतात्स्वादीयो वोचत RV. 8,24,20.

दस्यवे वृक (dat. von दस्यु und वृक) m. N. pr. eines Mannes: सद्योपयसिपालद्वर्णपिस्थोतो दस्यवे वृकः Vâlakh. 3,2. 7,2. दस्यवे वृक voc. 6,1. 7,1.

दस्यवे सहः (dat. von दस्यु und सहस्) m. N. pr. eines Mannes oder Stammes: अग्निर्नयन्नववास्त्वं बृहद्रथं तुर्वीतिं दस्यवे सहः RV. 1,36,18. Möglich wäre auch die Beziehung auf Agni.

दस्यु Uṇâdis. 3,20. m. 1) Bez. *einer Klasse übermenschlicher Wesen, welche Göttern und Menschen gleicherweise missgünstig gegenüberstehen und vorzüglich von* Indra *und* Agni *überwunden werden.* हन्ता दस्योः heisst Indra RV. 2,12,10. 8,88,4. AV. 3,10,12. Agni 1,7,1. Soma 9,88,4; vgl. दस्युहन्. Viele der von Indra bezwungenen mit besonderen Namen bezeichneten Dämonen führen die allgemeine Bezeichnung Dasju, z. B. Çambara, Çushṇa, Kumuri u. s. w. Sie sind nicht bloss Geister des Dunkels wie die Rakshas, sondern über die verschiedensten Gebiete verbreitet. येन देवासो असहन्त दस्यून् RV. 3, 29,9. AV. 11,1,2. अवादहो दिव आ दस्युमुच्चा RV. 1,33,7. 100,13. अरन्धयो दस्यून्समुन्नर 2,13,9. हन्वी दस्यून्पुर आयसीर्नि तारीत् 20,8. अग्निर्जातो अरोचत घ्नन्दस्यूञ्ज्योतिषा तमः 5,14,4. विश्वस्मात्सीमधमाँ इन्द्र दस्यून्विशो दासीरकृणोरप्रशस्ताः 4,28,4. पुरू यं वृत्रा स्तनति नि दस्यून् 6, 29,6. 1,59,6. 5,4,6. 6,31,4. 7,19,4. 8,6,4. 9,41,2 u. s. w. ये दस्यवः पितृषु प्रविष्टा ज्ञातिमुखा अहुताद्श्चरन्ति *Dämonen in Gestalt der Verstorbenen* (VS. setzt असुराः) AV. 18,2,28. — 2,14,5. 9,2,17. 10,3,11. 6,20. 12,1, 30. 19,46,2. Çat. Br. 1,6,3,12. Lâṭj. 7,10,12. Pâr. Gṛhj. 3,8. Oefters findet sich a) der allgemeine Gegensatz zwischen *dem Menschen* (मनु, आयु, नर) und *dem Dämon* (दस्यु, welcher अमानुष (RV. 10,22,8) heisst: हन्ता दस्योर्मनोर्वृधः RV. 8,87,6. प्रावन्मनुं दस्यवे करभीकम् 9,92,5. Vâlakh. 2,8. तूर्वन्तो दस्युमायवो व्रतैः सीक्षन्तो अव्रतम् RV. 9,14,3. अदेवो अपृणन्नो ऽत्रिः सासह्याद्दस्यूनिषः सासह्यान्नॄन् 5,7,10. und b, näher bezeichnet, zwischen *dem frommen rechtgläubigen Manne* (आर्य) und *dem Dämon* (दस्यु); selten nur, wenn überhaupt, scheint in den älteren Schriften die Deutung des Dasju auf den *Nichtarier,* den *Barbaren* rathsam. अभि दस्युं बकुरेणा धमन्तोरु ज्योतिश्चक्रथुरार्याय RV. 1,117,21. त्वं दस्यूंरोकसो अग्न आज उरु ज्योतिर्जनयन्नार्याय 7,5,6. अवात्तिरो ज्योतिरार्याय नि सव्यतः सादि दस्युरिन्द्र 2,11,18. 19. हत्वी दस्यून्प्रार्यं वर्णमावत् 3,34,9. दस्यवे हेतिमस्यार्यं सहो वर्धया 1,103,3. न यो रर आर्यं नाम दस्यवे 10,49, 3. वि जानीह्यार्यान्ये च दस्यवो बर्हिष्मते रन्धया शासदव्रतान् 1,51,8. Die letzte Stelle wäre am ehesten von *Barbaren* zu verstehen. — 2) schimpfliche Bezeichnung *feindlicher, böser* oder *roher Menschen;* etwa noch in folgenden Stellen aus dem Veda: तुर्याम दस्यून्तनूभिः RV. 5,70, 3. हत्वाय दस्यूँरुत बोधयापेः 10,83,6. *rohe Volksstämme:* वैश्वामित्रा दस्यूनां भूयिष्ठाः Ait. Br. 7,18. Çâṅkh. Çr. 15,26,7. In der späteren Sprache *Räuber:* विक्रोशन्त्यो यस्य राष्ट्राद्ध्रियन्ते दस्युभिः प्रजाः M. 7,143. दस्युनिष्क्रियायोस्तु स्वमन्नोपवसन्बलान्नर्हति (क्षत्रियः) 11,18. kann nicht als Zeuge auftreten 8,66. MBh. 1,4308. fg. °जीविन् 12,2423. निर्दस्यु पृथिवीं कृत्वा शिष्टेष्टजनसंकुलाम् 7,2443. Hariv. 2349. व्यपगतानलदस्यु (वन) Ragh. 9,53. Çiç. 116. Varâh. Bṛh. S. 6,5. 19,7. 36,3. 52,81. Kathâs. 10,191. Bhâg. P. 1,3,25. 18,44. 3,14,19. Dev. 12,5. Nach Manu allgemeine Bez. für *Volksstämme, welche ausserhalb des brahmanischen Staatsverbandes stehen, sie mögen arische oder barbarische Sprache reden:* मुखबाहूरुपज्जानां या लोके जातयो बहिः । म्लेच्छवाचश्चार्यवाचः सर्वे ते दस्यवः स्मृताः ॥ 10,45. ऋषिर्दृष्टस्य यन्मांसं शुचि तन्मनुरब्रवीत् । क्रव्याद्भिश्च हतस्यान्यैश्चण्डालाद्यैश्च दस्युभिः ॥ 5,131. प्रसाधनोपचारज्ञमदासं दासजीवनम् । सैरिन्ध्रं वागुरावृत्तिं सूते दस्युरयोगवे ॥ 10,32. दस्यून्पर्वतवासिनः । गणानुत्सवसंकेतानजयत्सप्त पाण्डवः MBh. 2,1023. 1,3153. मातापित्रोर्हि शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 12,2433. भूमिपानां च शुश्रूषा कर्तव्या सर्वदस्युभिः 2434. दृश्यन्ते मानुषे लोके सर्ववर्णेषु दस्यवः । लिङ्गान्तरे वर्तमाना आश्रमेषु चतुर्ष्वपि ॥ 2439. Nach den Lexicogrr. *Feind* und *Räuber* AK. 2,8,1,11. 10,25. Trik. 3,3,313. H. 729. 381. an. 2,365. Med. j. 20. — Vgl. त्रसदस्यु. Das Wort steht in nächster Verwandtschaft mit दास.

दस्युजूत (द° + जूत) adj. *von* Dasju *getrieben:* न वीळवे नमते न स्थिराय न शर्धते दस्युजूताय स्तवान् RV. 6,24,8.

दस्युतर्हण (द° + त°) adj. *die* Dasju *zermalmend:* कृतानीदस्य कर्त्वा चेतन्ते दस्युतर्हणा RV. 9,47,2.

दस्युसात् (von दस्यु) adv. *Räubern zur Beute:* लोकोऽयं दस्युसाद्भवेत् MBh. 12,2534. 4793.

दस्युहत्य (द° + ह°) n. *Kampf mit den* Dasju, *den Bösen:* प्र शक्रं स्तुमो दस्युहत्येष्वाविथ RV. 1,51,5. 6. उपप्रयन्दस्युहत्याय वज्री 103, 4. पुरो ऽभिनद्दर्हन्दस्युहत्ये 10,99,7. मदे यत्रा पुत्रसो रणायावर्धयन्दस्युहत्याय देवाः 95,7. यदा यद्दस्युहत्ये कुत्सपुत्रम् 105,11.

दस्युहन् (द° + हन्) adj. *die* Dasju, *Bösen vernichtend;* von Indra RV. 1,100,12. 6,45,24. 8,65,11. 66,3. 10,47,4. Agni 6,16,15. 8,39,8.

Manju: अमित्रहा वृत्रहा दस्युहा च 10,83,3 (vgl. 170,2). आ दस्युघ्ना मनसा याह्यस्तम् 4,16,10. superl. दस्युहन्तम ved. P. 8,2,17, Sch. von Budha, dem Sohne der Târâ und des Soma, Hariv. 1349. 1352. 1354.

दस्र (vgl. दंसन, दंसस्, दंसु, दंसिष्ठ, दस्म) Uṇâdis. 2,13. adj. *wunderthätig, wunderbar helfend;* hauptsächlich von den Açvin gebraucht, aber nur im nom. und voc.: दस्रा दंसिष्ठा रथ्या रथीतमा ṚV. 1,182,2. उभा हि दस्रा भिषजा मयोभुवोभा दक्षस्य वचसो बभूवथुः 8,75,1. 20,6. 76,7. 6,62,5. 10,40,14 u. s. w. voc. 1,30,17. 180,5. 4,43,4. 7,68,1 u. s. w. voc. du. von Indra-Vishṇu 6,69,7. voc. sg. von Pûshan 1,42,5. 6,56,4 (womit zu vgl. 10,26,1, wo दस्रा schwerlich die ursprüngliche Lesart ist). voc. pl. von den Marut: न वो दस्रा उप दस्यन्ति धेनवः 5,55,5. दस्रौ = अश्विनौ AK. 1,1,1,47. Trik. 1,1,65. H. 182. an. 2,420. Daher zur Bez. *der Zahl zwei* Sûrjas. 1,30. 31. 33 (दस्रक). In दस्रादीनाम् 8,9 bezeichnet das Wort das Nakshatra Açvinî. Dasra sg. als N. pr. des einen der beiden Açvin (der andere heisst Nâsatja) Bṛhadd. in Z. f. vgl. Spr. 1,442. MBh. 1,723. 8,4594. 12,7583. Harv. 601. H. ç. 34. Med. r. 47. Nach H. an. und Med. m. *Esel*, nach Uǵǵval. *Räuber, Dieb* (vgl. दस्यु); nach Uṇâdiv. im Saṅkshiptas. (ÇKDr.) n. *die kalte Jahreszeit* (शिशिरम्).

दस्रदेवता (द° + दे°) f. *das* Nakshatra Açvinî H. 108.

दस्रसू (द° + सू) f. *die Mutter der* Açvin, Bein. der Saṁǵńâ, der Gemahlin des Sonnengottes, Trik. 1,1,101.

1. दह्, दहति Dhâtup. 23,22. ददाह; अधाक्षीत् (Vop. 8,90), ved. अधाक्, धाक् (धक् gehört zu दघ्), धक्षि; partic. धक्षत् und दक्षत् (vgl. ṚV. Prât. 4,41); धक्ष्यति (Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10), दहिष्यति ep. MBh. 1,2120. Bhâg. P. 4,14,12; ep. auch med.; दग्धुम्, दग्ध्वा, दग्ध; *verbrennen, durch Feuer verzehren, brennen:* मा मामेधो दशतयश्चितो धाक् ṚV. 1,158,4. 2,15,4. तृणा दहन् 3,29,6. दारु धक्षत् 6,3,4. 10,91,7. — 1,130,8. 4,4,4. 28,3. 7,1,7. यदग्निरापो अदहत्प्रविश्य AV. 1,25,1. 5,23,13. 8,1,11. 12,5,61.62. यस्तु म्रियते स्वैरेव तमग्निभिर्दहन्ति Çat. Br. 12,3,5,2. 5,2,15. 2,3. ग्राम्यो ऽग्निः शालां दहति Kauç. 133. Âçv. Gṛhj. 4,4. Kâtj. Çr. 25,13,30. Çâṅkh. Çr. 14,24,14. नाग्निर्ददाह रोमापि MBh. 8,116.155. अनमेत्रयस्य वो यत्ते धक्ष्यति 1,1036.3334.8090.8339. कथमग्निर्न नो धक्ष्येत् (pot. fut.) 8383. गृध्रं दग्ध्वा R. 1,1,53.75. तं हत्वा काष्ठैरदहत् 54. Bhartṛ. 2,47. Ragh. 12,63. अन्यं केचिद्धावन्तु — शवम् Kathâs. 15,99. उष्णो दहति चाङ्गारः शीतः कृष्णायते करम् Hit. I,74. *brennen* (medic.) Suçr. 1,32,8. 2,48,1. — med.: धक्ष्यते शायकैश्चैनाम् — पुरीम् R. 5,33,38. 34,2. MBh. 1,8439. दहेत नः 5788. त्वमेवान्यान्दहसे जातवेदः 14,248. अतन्द्रितो दहते जातवेदाः 5,216. *verbrennen, versengen* so v. a. *nach Art des Feuers vollständig vernichten:* एकमेव दहत्यग्निर्नरं दुरुपसर्पिणम् । कुलं दहति राजाग्निः M. 7,9. यूतानङ्गारकारीव मेनाभ्यघातीः समूलकान् MBh. 2,2109. 3,7016. अधतं (lies अधक्ष्यं) तानहं क्रूरांस्तदा सर्वान् 7,2541. दहत् (imperf.) तत्र परस्परम् 1,138. लोकानिव दहती रुषा Bhâg. P. 4,4,9. 14,12. Râǵa-Tar. 5,478. अदहत् Harv. 13993. MBh. 6,3070. मा त्वा धक्ष्ये चक्षुषा दारुणेन 14,227. अगाम यथ्यां प्रति धक्ष्यमाणास्त्वमङ्गराजं सपुरं राष्ट्रम् 3,10051. तस्य ज्ञानाग्निना पापं सर्वं दहति वेदवित् M. 11,246. 6,72. 12,101. Çântiç. 3,12. *brennen* so v. a. *in heftige Gluth —, in Wallung versetzen, aufregen; am Herzen nagen:* अष्टो पस्याग्नयो स्वैते न दहन्ते मनः सदा MBh. 14,112. मदनानलो दहति मम मानसम् Gît. 10,2. यन्मां तस्याः कपोलौ दहतः Pańkat. I,225. तपति तनुगात्रि मदनस्त्वामनिशं मां पुनर्दहत्येव Çâk. 63. पुनर्दृष्टिं बाष्पप्रकरकलुषामर्पितवती मयि क्रूरे यत्तत्सविषमिव शल्यं दहति माम् 136. इयमात्मकृतमशरीरं यास्तं दहति 69,12. यावज्जीवं चण्डो (मुनः) दहेत् Pańkat. Pr. 4.

— pass. *verbrannt werden, verbrennen, brennen, in Flammen stehen:* तत्र दह्येत पावकात् M. 8,372. MBh. 4,796. ते दह्यन्ते स्म वह्निना 2,1140. 3,2923. दह्यमानामिवार्चिषा 2670. न च दह्यन्ति गच्छन्त्यः सुतप्तैरपि पांसुभिः 13,1462. भृगुर्भृज्यमानो न देहे Nir. 3,17. दह्यन्ते गृहाः AV. 12,4,3. दिशः Shaḍv. Br. 5,9. तस्मिन्वने दह्यमाने MBh. 1,8330. दह्यतस्तस्य — दावस्य 8310. 3,2603. *durch Feuer entfernt werden, getilgt werden* überh.: दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः । तथेन्द्रियाणां दह्यन्ते दोषाः प्राणस्य निग्रहात् ॥ M. 6,71. *brennen,* von Wunden Suçr. 1,103,17. *von innerer Gluth verzehrt werden, — vergehen, sich abhärmen:* विषेण नागराजस्य दह्यमानो दिवानिशम् MBh. 3,2643. दह्यमान इवाग्निना 2,1691. राज्ञा स्वतेजोभिरदह्यतान्तर्भोगीव मन्त्रौषधिरुद्धवीर्यः Ragh. 2,32. आधिभिर्दह्यमानस्य MBh. 3,2731. तुल्यबलाभ्यां च दह्यमानात्सर्वविश्वशरीरः Bhâg. P. 5,26,11. दह्यमानः स शोकेन MBh. 3,2647. शोकेन देहे त्वनतातिमात्रम् Bhaṭṭ. 3,11. देहे पातीव मन्युना 14,60. दह्यमानो भृशं बालाम् MBh. 3,2721.2812. R. 1,58,13. मनो हि मे दूयते दह्यते च Daçak. 6,4. अमर्षवशमापन्नो दह्यामि MBh. 2,1690. दह्यन्त्यङ्गानि मे 1,2061. तेन मे व्याकुलं चित्तं हृदयं दह्यतीव च 8048. Sâv. 5,8. दह्ये ऽहं मधुनो लेहैर्दधिभूयैर्यथा गिरि: *gequält —, mitgenommen werden* Bhaṭṭ. 6,82. Mit transit. Bed. *verbrennen:* तान् सहानेनाग्ने दह्येम MBh. 4,799. — partic. दग्ध 1) *verbrannt* AK. 3,2,48. H. 1486. Med. dh. 7. AV. 18,2,34. Kâtj. Çr. 1,10,18. 25,8,19. M. 8,189. MBh. 3,2400. Hit. 1,6. 42. Pańkat. 98. 1. Bhâg. P. 5,14,4. *angebrannt* (von Speisen): पत्त्राणाम् (lies: पत्त्रिणाम्) धानिर्वं पर्णान् । गोर्वर्तमानमिव नीरं फले अन्वीरमामिषम् । आमिषं रक्तशाकं च सर्वं च दग्धमामिषम् Karmaloćana im ÇKDr. Uneig. *in Gluth versetzt, verzehrt, gemartert, gequält:* प्रियावियोगानलदग्धमानस Ṛt. 1,10. व्याधिदग्धान्तर Râǵa-Tar. 6,101. दग्धजठर (Bhartṛ. 3,22), दग्धोदर (Hit. I,62) *ein vom Feuer der Verdauungskraft* (vgl. जठराग्नि, जाठरो ऽग्निः) *verbrannter d. i. hungriger Magen.* — 2) *vom Gram verzehrt, betrübt:* रुदत्यामपि वाचि सस्मितमिदं दग्धाननं जायते Amar. 24. Schol.: दग्धमिति धिक्कारोक्तौ. — 3) *verbrannt* so v. a. *ohne Saft und Kraft:* (अन्नं) कुलीयाद्रागतं दग्धमवर्णं च भक्षितम् Çiksh. 50 in Ind. St. 4,268. — 4) *unheilvoll:* दग्धाक्षर *gewisse Buchstaben, die in Gedichten für unheilvoll gelten,* Shakesp. Hindust. Dict.; vgl. दग्ध 2, b. — 5) = विदग्ध *verschmitzt, pfiffig* Daçak. in Benf. Chr. 193,13. — Vgl. दग्ध.

— caus. दाहयति *verbrennen lassen —, heissen:* स्त्रीम् — पूर्वमारिणीम् । दाहयेदग्निहोत्रेण यज्ञपात्रैश्च M. 5,167. पुमांसं दाहयेत्पापं शयने तप्त आयसे 8,372. Jâǵń. 1,89. MBh. 1,500.5532.5309. 5,5618.3439. 11,798. Harv. 9798. Kathâs. 4,107. *braten lassen:* व्याधैर्मांसान्यदाहयन् Harv. 15523.

— desid. दिधक्षति *im Begriff stehen zu verbrennen, zu Grunde zu richten, zu vernichten:* धर्मो मा त्वं प्रत्यर्थिनः क्वचिन्नो न दिधक्षसि MBh. 1,1344. दिधक्षन्निव 8189. 8325. 2,2. 3,468. 4,716.815. Daç. 1,35. R. 2,97,

17. (त्वाम्) दिधक्षमाणां हृदयं सत्रन्धनम् 12,106. — Vgl. दिधक्षा, दिधक्षु. — caus. vom desid. Jmd antreiben, dass er zum Verbrennen sich anschicke: तं सुप्यपक्ष: मधिचा नरेन्द्रं दिधक्षयत्त: Bhaṭṭ. 3,33.

— intens. दन्दहीति, दन्दह्यते (भावगर्हायाम्) P. 7,4,86. 3,1,24. Vop. 20,2.8. 1) trans. vollständig verbrennen, versengen, zu Grunde richten: act.: दावाग्निरदृशो मे उग्र दन्दहीति प्रभो तनुम् Harīv. 8726. दन्दग्धि (2. imperat.) दन्दग्ध्यारिनैन्यमाशु कालं यथा वातमात्रो हुताशः Bhāg. P. 6,8,21. med.: यत्तु दन्दह्यते लोकमदो दुःखाकरोति माम् Çiç. 2,11. — 2) med. vollständig in Feuer aufgehen, vor Gluth vergehen: यथो ग्रनताम्य मुखानलेन दन्दह्यमानं स निरीक्ष्य विप्रान् Bhāg. P. 2,2.26. ग्रध्मनेतमालिदुर्विषहेण दन्दह्यमानेन वपुषा 5,9,18. दन्दह्यमाना ज्वलनेन वर्धता मेर्ष्यासमुन्येन Harīv. 7040. रात्रप्रयोजनविनाशनव्यनोवच दन्दह्यमानहृदय: Pañkat. 58,2.

— अति 1) übermässig brennen: अतिदग्ध Suçr. 2,47,19. es Jmd überaus heiss machen: एष चाति रणे भीष्मो दहते वै महाचमूम् MBh. 6,5233. — 2) hinüberflammen über: स इमा सर्वा नदीरतिददाह Çat. Br. 1,4,1, 14. अनतिदग्ध ebend.

— अनु 1) hinterher verbrennen: दग्धमेवानुदहति (wohl कालः aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, da अनुदहति wohl kaum = अनुदह्यते sein kann) हतमेवानुहन्यते। नश्यते नष्टमेवाग्रे MBh. 12,8107. — 2) aufbrennen (von Anfang bis zu Ende): अनु दह सहमूरान्क्रव्यादः ṚV. 10,87, 19. यत्र कपोलेननु तद्दहाति 28,1. AV. 2,25,4. न त्वामनुदहेत्क्रुद्धो वननिर्विरोधितः R. 2,63,41.

— अप abbrennen, wegbrennen: वीतान्यप्यपदग्धानि नरो हन्ति यथा पुनः MBh. 12,7705. durch Gluth vertreiben: विश्वा अग्ने अप दहारातीः ṚV. 7,1,7.

— अपि anbrennen (अग्निः) षोडशधा वृत्रस्य भोगानप्यदहत् TS. 2,4, 4,6. पाप्मानम् 7. Kāṭh. 10,10. 21,8.

— अभि anbrennen, verbrennen: स यो व्यस्थादभि दक्षदुर्वीम् ṚV. 2, 4,7. तमाग्निर्नाभिदहेत् Çat. Br. 3,6,2,20. यद्य सोममभिदहेत् Kāṭh. 35, 16. अभिदग्ध Çāñkh. Çr. 13,6,8.

— अव abbrennen, zusammenbrennen: अवादहो दिव आ दस्युमुच्चा ṚV. 1,33,7. काष्ठैर्बहुभिरवदह्य Suçr. 2,35,19. वह्निनैवावदह्यते 313, 13. अवदग्ध Kauç. 71. — Vgl. अवदाह, अवदाह.

— आ s. आदहन. Statt प्राणानादग्धा Pañkat. I, 392 ist mit Jīv. 1, 340 प्राणानादग्धा zu lesen. — caus. pass. sich verbrennen: स यथा तत्र नादाह्येत Khānd. Up. 6,16,2. Man hätte नादह्येत erwartet.

— उप anbrennen: उप ह तद्देभ्यइदहेत् कुर्यादप्रजाहि वै हैत उपदग्धम् Çat. Br. 2,3,4,16. यवमुष्टिं भक्षत्यनुपदहन् Gobh. 3,7,4. उपदग्धेन हविषा Çat. Br. 11,4,4,2. भूमेरुपदग्धे समुत्थाय Kauç. 69. Feuer anlegen an (acc.): मुसानुपाधातीदालवान् MBh. 3,546.

— नि niederbrennen, durch Feuer verzehren: रक्षो नि धक्षि ṚV. 6,18, 10. नि मायिनस्तपुषा रक्षसो दह 8,23,14. 1,99,1. Kauç. 52. 83. pass.: पाण्डुपावकमासाद्य न्यदह्यन्त नराधिपाः MBh. 1,4484. — Vgl. निदाघ.

— निस् ausbrennen, verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: शीताः सन्तो हृदयं निर्दहन्ति ṚV. 10,34,9. अग्निरक्षो निरदहज्जत्रूयम् 80,3. 103,12. AV. 7,108,2. 9,2,4. 5,21. TS. 2,2,8,2. तस्याग्निर्निर्ददाह Çat. Br. 1,7,4,6. इदं वा असावादित्य उद्यन्नेव पयायमग्निर्निर्दहेद्यमोषधीरन्नाद्यं निर्दहन्ति 5,3,4,16. 4,1,4,17. 3,1,2,6. निर्दहः infin. 12,4,2,4. — Kauç. 90. 131. यत्रैधस्तेजसा वह्निः प्राप्तं निर्दहति क्षणात् M. 11,246. (अग्निवर्णाया सुरया) काये निर्दग्धे 90. Bhāg. P. 5,24,26. 6,4,6. न चापरो न निर्दग्धो मह्यं दद्यात् MBh. 13,3341. धूमनिर्दग्धकूर्च Rāǵa-Tar. 5,461. निर्दहेत च यत्कृतस्नं त्रैलोक्यम् MBh. 13,856. कालाग्निमिव बीभत्सुं निर्दहन्तमिव प्रजाः 4,1702. 1,261. भित्त्वा हृदि शराः पञ्च निर्दहन्तीव मे तनुम् Harīv. 4807. R. 1,56,22. 53,21. 2,61,21. MBh. 4,1162. नादं अनं निर्दहन्ति दृष्ट्वा घोरेण चक्षुषा 2,2631. Daçak. in Benf. Chr. 186, 1. वैदेह्यो रावणः क्रुद्धो निर्दहन्निव राक्षसः R. 3,55,26. 5,33,37. Prab. 82, 10. Vid. 145. (यस्य चित्तम्) न निर्दहति कोपकृतानुशयः Bhartṛ. 2,76. एतत्त्रयं हि पुरुषं निर्दहत्यकृतात्मनम् M. 4,136. (देवाः) अवज्ञातावधूतास्तु निर्दहन्त्यप्रमादिनः MBh. 13,4743. R. 1,33,6. दुर्होदः सापु निर्दहन् । मुक्तदुर्लभस्तम्भनानो: 2,106,26. एनः तत्सर्वं निर्दहत्याशु तपसैव तपोधनाः M. 11,241. R. 2,36,29. Bhāg. P. 7,7,36. — Vgl. निर्दहन, निर्दाह. — caus. verbrennen lassen Rāǵa-Tar. 6,171.

— अनुनिस् nacheinander —, der Reihe nach verbrennen: तेषां यज्ञानामधमा तमांस्यग्ने वास्तूंन्यनुनिर्दह त्वम् AV. 9,2,9.

— विनिस् verbrennen, durch Feuer verzehren, vollständig vernichten: अगाहीनिर्दहेतन् (अस्त्रम्) MBh. 1,5307. Anć. 3,52. एष सेनाः — अग्निवत्समरे तात चरिष्यति विनिर्दहन् MBh. 5,3769. चक्रानलविनिर्दग्ध Harīv. 5935. R. Gorr. 1,29,11. 3,33,93. (एनम्) मत्प्रभावविनिर्दग्धं पतंगमिव वह्निना MBh. 2,1492. ब्रह्मशापविनिर्दग्ध 16,279. 3,14829. Mārk. P. 39,61. तपाग्नावं विनिर्दहन् Bhāg. P. 9.7,24. — Vgl. विनिर्दहन.

— परि umbrennen, umglühen, verbrennen: आग्नेयस्वभावात्परिदहति कण्ठमुरो हृदयं चेति Suçr. 1,155,21. कालेतस पाण्डुः परिदह्यमानः 2,303, 1. दावाग्निना शुचिवने परिदह्यमाने Bhāg. P. 2,7,29. गाण्डीवं स्रंसते हस्तात्त्वक्चैव परिदह्यते brennt, glüht Bhag. 1,30. दिशि दिशि परिदग्धा भूमयः पावकेन Ṛt. 1,24. संहारकाले परिदग्धकाया ब्रह्माणमायान्ति सदा प्रजा हि MBh. 12,10076. Harīv. 548. — Vgl. परिदहन, परिदाहिन्.

— संपरि pass. verbrennen, vor Gluth vergehen: गतेन तेनास्मि कृतो विचेता गात्रं च मे संपरिदह्यतीव MBh. 3,10067.

— प्र verbrennen, vernichten: प्र सु विश्वान्रक्षसो धक्ष्यग्ने ṚV. 1,76,3. नैषां शिरः प्र दहाति जातवेदाः AV. 4,34,3. 36,1. 10,8,39. 13,1,29. प्रजा च पशूंश्च प्रदहेत् Çat. Br. 14,2,2,45. 54. 2,2,4,2. 6,4,15. 11,4,2,16. सर्वं वै मार्ग प्रधक्ष्यति TBr. 2,3,8,1. TS. 2,2,4,6. ईश्वरं वै ब्रतमविसृष्टं प्रदहः 1,7,4,6. तन्मा मा प्रधाक्षीरिति (nach Çaṅk. Vertauschung der Personen; viell. °क्षीदिति zu lesen) Khānd. Up. 4,1,2. प्रादहन् शरणान्यन्ये प्रजाश्लो ज्वलितोल्मुकैः Bhāg. P. 7,2,15. न पावकस्त्वां प्रदहिष्यति MBh. 1,2120. 8362. पाण्डवाग्निम् — दीप्तं प्रदहन्तमिवाहितान् 4,1820. भीमसेनदवाग्निस्तु मम पुत्रांस्तृणोपमान् । प्रधक्ष्यतः (so st. प्रधक्षतः zu lesen) 7,8277. 1,1762. 5,678. 7,6092. 16,274. सर्वाणि सैन्यानि च वासुदेवः प्रधक्ष्यते सायकवह्निजालैः 3,10274. — Harīv. 11601. 13888. मां शोकाग्निः — प्रधक्ष्यति R. 2,24,8. 94,18. R. Gorr. 2,23,6. तत्कुलं प्रदहति Bhāg. P. 1,7,48. 31. 4, 4,2. 9,5,13. कोलिः प्रदहति मत्तो (so zu lesen) मृगारो ऽस्थीनि Pañkat. I, 191. — pass. in Flammen gerathen, brennen, verbrennen: घृतस्येव प्रदह्यतः MBh. 2,2294. वस्त्रे प्रदह्यते Varāh. Bṛh. S. 72,6. तस्याः कृपणचक्षुर्भ्यां प्रदह्येतापि मेदिनी MBh. 2,2689. प्रदग्ध verbrannt Çat. Br. 11, 1,6,23. R. 3,42,52. Varāh. Bṛh. S. 72,2. येन पूर्वं प्रदग्धानि शत्रुसैन्यानि

vernichtet MBh. 16,275.

— संप्र *verbrennen:* न मस्तत्र हुताशः संप्रधक्ष्यति MBh. 1,8796. 2,2256. *vernichten:* पुत्रपौत्रवधं मुधा धुवं नः संप्रधक्ष्यति 9,3326.

— प्रति *entgegenbrennen, mit den Flammen begegnen:* प्रति प्रतीचो दहतादरातीः RV. 3,18,1. प्रत्यग्ने मिथुना दह 10,87,24. 20. 23. 1,12,5. 79,6. AV. 1,28,2. 3,1,1. 3. यमग्निष्यति प्रतिदहति Çat. Br. 4,4,5,8. स वा प्रतिधक्ष्यति Kaush. Up. 2,22,4. — pass. *verbrennen* (intrans.): वैश्वानरं यथा प्राप्य प्रतिदह्यन्ति वै जनाः MBh. 8,2750.

— वि *ausbrennen* (eine Wunde u. s. w.) Suçr. 1,100,21. *durch Brand beschädigen, anbrennen:* मैनमग्ने वि दहो माभि शोचः RV. 10,16,1. 7. *verbrennen, durch Feuer vernichten:* शरैर्मध्यंदिनार्कभाभिस्तेन व्यदहद्रिपून् MBh. 8,464. — pass. 1) *verbrennen* (intr.): पताभ्यां च मया गुप्तो डागुर्न व्यदह्यत R. 4,60,20. विदह्यमानः पथि तप्तपांशुभिः Rt. 1,13. *durch das innerliche animalische Feuer* Suçr. 1,20,8. *an innerlicher Gluth leiden* 37,11. *brennen* (von Wunden) 103,19. — 2) *sich innerlich verzehren, sich abgrämen:* सख्यं च वासुदेवेन यान्ये गाण्डीवधन्वनः । प्रजानामनुरागं च चिन्तयानो व्यदह्यत MBh. 12,32. — 3) *sich aufblähen, wichtig thun:* यथा सौभाग्यमानेन दुर्भगे त्वं विदह्यसे । गिरिनद्या इव स्रोतस्तव सौभाग्यमस्थिरम् ॥ R. Gorr. 2,6,12. Statt dessen: सौभाग्येन विकत्थसे R. Schl. 2,7,14. — partic. विदग्ध 1) *verbrannt:* तस्मै ह (वृकलायै) विदग्धायै सृगालः संबभूव Çat. Br. 12,5,2,5. अ° Kâty. 60. 83. Nir. 9,26. — 2) *entzündet:* शोफयोरुपनाहं तु कुर्यादामविदग्धयोः । अविदग्धः शमं याति विदग्धः पाकमेति च Suçr. 2,5,21. — 3) *vom innerlichen Feuer, von der Galle, welche die Speisen im Magen kocht, verarbeitet; gekocht:* °भुक्त Suçr. 2,110,14. रस 345,10. श्लेष्मन् 1,79,8. पित्त 78,18. याचो ऽविदग्धाः 20,12. भुक्तं हृदयपत्यविदग्धमतिसार्यते वा 118,15. 2,139,16. Vgl. पित्तविदग्धदृष्टि. — 4) *zersetzt, verdorben:* दोषाः Suçr. 2,369,18. *sauer geworden* (als Verderbniss) 1,80,5. शाल्योदनपिण्डमसुवितमविदग्धम् 170,4. मातुर्यमन्नं गलमासमन्नं विदग्धसंज्ञं गलमप्रभायम् 245,11. — 5) (*der sich ein Mal verbrannt hat, durch Erfahrung klug geworden*) *klug, verständig, gewandt:* स्पर्श वेत्ति विदग्धस्त्वं कामधर्मविचक्षणः MBh. 4,758. °परिषद् Bhartr. 3,42. Vikr. 3,12. नाविदग्धः प्रियं ब्रूयात् Pańkat. I, 180. Râga-Tar. 5,79. नेयं गणना विदग्धस्य पुरुषस्य Daçak. in Benf. Chr. 188,9. विदग्धालापानाम् — वधूनाम् Bhartr. 1,32. °वचन Pańkat. 112,25. *verschmitzt, verschlagen,* von Mädchen, die mit den Liebeskünsten vertraut sind, Bhâg. P. 6,18,33. Brahma-P. 53,15. Dhûrtas. 78,4. Çiç. 7,44. Sâh. D. 21,4. स्निग्धविदग्धमुग्धमधुरैर्लोलैः कटाक्षैः Bhartr. 1,97. विदग्ध = पण्डित Çabdar. im ÇKDr. = कुशल u. s. w. H. 343. = नागर Trik. 3,1,5. विदग्धा = वाणिनी 3,148. Vgl. दुर्विदग्ध, विदग्ध N. pr., विदाह.

— सम् *zusammenbrennen, verbrennen:* दोषंसः संदहन्तो अव्रतान् RV. 1,73,5. दुर्हेणा दहामि सं मही रनिन्द्राः 1,133,1. 36,14. 20. 10,16,13. शरीरमस्य सं दह AV. 18,3,71. Kâtj. Çr. 25,7,5. Çat. Br. 9,1,4,42. 11,1,4,6. 14,8,15,12. *vernichten:* रामं पुत्रं न मे यावत् राम संदग्धुमर्हसि R. Gorr. 1,77,12. — pass. *verbrannt werden:* यथेन्धनः संदह्यते वह्निना Bhartr. 2,32. संदग्धं रक्षः TS. 1,8,2,2. *brennen, glühen:* संदह्यमानसर्वाङ्ग रूपामुहल्लाधिना Bhâg. P. 3,30,8. *sich abhärmen:* प्रत्यागतासुः समदह्यतासः (v. l. समतप्यत) Ragh. ed. Calc. 14,86. — caus. *verbrennen lassen:* घृतावसिक्तं (प्रेतं) राजानम् — विधिना समदाहयन् MBh. 1,4984. 11,793.

— व्यतिसम् *durcheinander —, in Bausch und Bogen verbrennen:* अथ यद्यप्येनानुत्क्रान्तप्राणाञ्छूलेन समासं व्यतिषंदहेत् Kaush. Up. 7,15,3.

— अनुसम् *der Länge nach zusammenbrennen:* अस्यार्थं देव्यक्य या मूलादनुसंदह AV. 12,5,63.

2. दह् (= 1. दह्) adj. *brennend,* am Ende eines comp.: दन्तिपाधक् (°सद् VS.) Lâṭj. 5,7,3; vgl. उशाधक्.

दह् indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

दहति (von दह्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2536.

दहदहा (wie eben mit Redupl.) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2638.

दहन (von 1. दह्) 1, adj. f. ई *a) verbrennend:* त्रिपुर° *der Verbrenner von Trip.,* Bein. Çiva's Hit. 8. युगान्ते लोकदहनो Harit. 2322. त्रैलोक्यदहनादिव्यात् Bhâg. P. 8,7,21. निशकुल° *versengend, zu Grunde richtend* Bhartr. 1,70. — *b) Alles zu Grunde richtend, bösgesinnt,* = दुष्टचेतस H. an. 3,381 (wo दहनो st. दहने zu lesen ist). = दुष्टचेष्टित (दुष्टचेतस् ÇKDr.). Med. n. 75. — 2) m. *a) Feuer; der Gott des Feuers* AK. 1,1,1,51. H. 1099. H. an. Med. दहन उपसमाधाय Kauç. 13. 46. MBh. 3,1553. 13,111. Harit. 3763. 10137. R. 3,19,7. 42,10. Bhartr. 2,29. 3,19. Varâh. Bṛh. S. 7,1. 31,7. 98,1. कोप° Sâh. D. 63,8. त्वमेव दहनो देव (अग्ने) MBh. 1,8360. Am Ende eines adj. comp. f. आ Hoâiç. 1,5 in Z. f. d. K. d. M. 4,303. Wie alle Wörter für *Feuer* zur Bez. *der Zahl drei* gebraucht Varâh. Bṛh. S. 97,1. Sûrjas. 12,84. — *b) eine der fünf Formen des Feuers beim* Svâhâkâra Harit. 10465. — *c)* N. eines der 11 Rudra MBh. 1,2567. 4826. Matsja-P. in VP. 121, N. 17. — *d)* N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2536. — *e) Taube* Râgan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — *f) Plumbago zeylanica Lin.* (चित्रक). — *g) Anacardium officinarum Gaert.* (भल्लातक) H. an. Med. — 3) n. *a) das Verbrennen, Brennen* (auch med.): अग्निहोत्रं जुहोत्यग्नौ दहनात् Kauç. 80. न तस्य दहनं कार्यं नैव पिण्डोदकक्रिया Çaunaka bei Mallin. zu Ragh. 8,25. अपरो दहने स्वकर्मणां ववृते ज्ञानमयेन वह्निना Ragh. 8,20. — Suçr. 1,31,13. 47,6. 131,12. °कल्प 2,48,3. दहनोपकरण 1,35,11. यदि स्यात्शीतलो वह्निः शीतांशुर्दहनात्मकः Pańkat. 1,288. यतिर्दहनात्मको ऽयम् (भानुः) 190,8. Dhûrtas. 76,14. — *b) saurer Reisschleim* Nigh. Pr.

दहनकेतन (द° + के°) m. *Rauch* (*Erkennungszeichen des Feuers*) H. 1103.

दहनप्रिया (द° + प्रि°) f. *die Gemahlin des Feuergottes* Trik. 1,1,71.

दहनबहुल m. *Feuer* Wils. Beruht auf falscher Auffassung von H. 1099, indem zwei Synonyme für *Feuer* als ein Wort gefasst worden sind.

दहनर्क्ष (दहन + ऋक्ष) n. *das Sternbild* Kṛttikâ Varâh. Bṛh. S. 10,19.

दहनागुरु (दहन + अगुरु) m. *eine Art Agallochum* Râgan. im ÇKDr. Unter दाहागुरु wird दहनागुरु als Synonym aufgeführt.

दहनाराति (दहन + अराति) m. *Wasser* (*Feind des Feuers*) Râgan. im ÇKDr.

दहनीय (von दह्) adj. *zu verbrennen* ÇKDr. Wils.

दहनोपल (दहन + उपल) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) H. 1067. दहनोपम v. l.

दह्नोल्का (दह्न + उल्का) f. *Feuerbrand* Taik. 1,1,70.

दह्र 1) adj. *klein, fein:* यद इदमस्मिन्ब्रह्मपुरे दह्रं पुण्डरीकं वेश्म दह्रो ऽस्मिन्नन्तराकाशः Khând. Up. 8,1,1. Ind. St. 2,182. दह्रविद्या Colebr. Misc. Ess. I, 326. दह्रय Bhâg. P. 10,81 im ÇKDr. केशो वालः — चण्डालकं दह्रं वा *fein* Kâtj. Çr. 14,5,2. *jung an Jahren*, im Gegens. zu वृद्ध Vjutp. 101. Saddh. P. 4,21, b. = डिम्भ H. an. 3,662. = बालक Med. r. 166. — 2) m. a) *ein jüngerer Bruder.* — b) *Maus* H. an. Med. — Vgl. दभ्र, दह्र.

दह्रक adj. = दह्र = ह्रस्व Naigh. 3,2. दह्राणि (im Gegensatz zu महान्ति) Kaush. Br. 19, 8.

दह्रपृष्ठ (द° + पृ°) n. N. eines Abschnitts im TV. Ind. St. 3,383. — Vgl. महापृष्ठ.

दह्रसूत्र (द° + सूत्र) n. Titel eines buddh. Sûtra Burn. Intr. 200, N. 1. 623.

दाह्निक (?) m. *ein best. Vogel* Verz. d. B. H. No. 897.

दह्र 1) adj. = दह्र *klein, fein* Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,91. — 2) subst. *die Höhlung im Herzen, das Herz selbst* Bhâg. P. 3,12,44. 28,33. 6,9,44. — Identisch mit दभ्र und auch daraus entstanden. Nach Uṇâdis. 2,13 geht दह्र auf दह् zurück; nach Uǵǵval. m. *Waldbrand;* nach Uṇ., Sch. *Feuer.*

दह्राग्नि (दह्र + अग्नि) m. N. Agastja's in einer früheren Geburt Bhâg. P. 4,1,36. Vom Schol. (ÇKDr.) durch जठराग्नि umschrieben.

1. दा (दद्, दाय्) A. Präsensformen: a) ददाति Dhâtup. 25,9. ददासि, ददाति; देदेति (P. 6,4,119), दाद्धि (RV. 2,17,7), दत्तात्, ददातु, दत्तम्, दत्त, ददतु; दद्यात्; अददात्, अदत्तम्, अददात und अदत्तन, अददुस्; ohne Augm. ददात्, ददात्, ददात; partic. ददत्, ददतम् u. s. w.; med. in Verbindung mit praepp., namentlich mit आ. दत्ते, दत्से (AV. 12,3,56), ददध्वे, ददमहे; दत्स्व, दत्ताम्; ददीमहि, ददीरन्; अदत्त. Vom simpl. med.: दत्ते Pańkat. 38, 1. दद्ते Kathâs. 8,24. — b) दाति und दातु ved. (P. 6,1, 8, Vârtt. 3, Sch. P. 2,4,76, Sch.). — c) ददति 3. sg. (MBh. 3,13422), ददन्ति (MBh. 13,3148); दद (MBh. 9,2442. Mârk. P. 8,35); अददत् (ved. und MBh. 2,1880. 3,10207. 12204. 13186. 12208. 7,2284. R. 3,4,13. 5, 58,14), ददत्, ददस्, ददन्; med. (mit bes. Bed. im Veda): ददे 1. und 3. sg., ददते 3. sg., ददते; ददमान, ददाने und ददान; अददत, अददिष्ट (SV., अदेदिष्ट RV.); ep. ददस्व in der gew. Bed. MBh. 1,3432. 7180. 2,1513. 3,10836. Hariv. 6341. R. Gorr. 2, 32,12. Mârk. P. 8,35. Sâh. D. 30,1. — d) दद्मि MBh. 12,10466. Hariv. 10838. 10861. R. 1,29,15. 2,53,31. (आ) दद्मि MBh. 2,880. 14,2752. — e) (आ) दायमान MBh. 1,7029. — f) (आ) ददायन् (partic.) Muṇḍ. Up. 1,2,5. — B. allgemeine Formen: aor. अदात् (P. 2,4,77. Vop. 8,25.87), ved. दात्, दाताम्, दात, अदुस्, दुस्; दासति Naigh. 2,30. दासथम् 2. du., देष्म VS. 2,32; med. (mit praepp.): अदित, अदिथ, अदिषत 3. sg. (P. 1,2,17. Vop. 10,11); perf. ददौ, (परा) ददाथ, ददथुस्, ददे, ददुस्; partic. ददावान् AV. 5,11,1. ददान् RV. 10,132,2. ददिवांसम् (Vop. 26,133), ददुषस् u. s. w.; med. (प्र) ददिरे; ददे, ददसे, ददिरे P. 6,4,126, Sch. Vop. 8,82.106.; fut. दास्यामि, med. दास्ये, दास्यते, दास्यते beim simpl. MBh. 3,10584. 12587. 5,7429. Bhag. 3,12. Hariv. 9219. R. 1,10,6. 34,29. 2,30,15. Mârk. P. 18,31; prec. देयात् P. 6,4,67. Vop. 8, 85,87. (परा) देयाम् ved. — दातुम्, दातवे, दातवै (Siddh. K. 229, b, 4); दत्वा, दत्त्वाय (P. 7,1,47, Schol.), °दाय P. 6,4,69. (उप) दाय. — pass. दीयते P. 6,4,66; अदायिषाताम् und अदायिषाताम्, अदायि (P. 7,3,33, Sch.); दायिष्यते; दासीष्ट und दायिषीष्ट P. 6,4,62. Vop. 24,4.5; उपदस्यमान vom Stamme दद्; partic. दत्त, nach vocalisch auslautenden praepp. त्त (P. 7,4,46.47; vgl. auch देवत्त RV. 1,37,4) und दत्त, व्यात्त und व्यादित, दात in वदात. 1) *geben, schenken; verleihen, gewähren;* mit acc. (oder partitivem gen.) der Sache, dat. gen. oder loc. (loc. nicht in der älteren Sprache) der Person: मा निन्दत य इमां मह्यं रातिं देवो ददौ RV. 4,5,2. अहं भूमिमददामार्याय 26,2. मह्यं चत्वारि ददतः सहस्रा 5,30,12. उपं नो ऽवः पार्ये अदन्दाः 6,26,1. यमो ददात्यवसानमस्मै 10,14,9. मदे हि ष्मा ददाति नः 8,1,21. यद्दी ब्रह्मभ्य इद्ददः 45,39. नकिर्वज्ञा न दादिति 32,15. महो रायो राधसो यद्ददन्नः 7,28,5. 36,15. 37,16. 1,39,9. किं नोदुडु हर्षसे दातवा उ 4,21,9. दातवै वसु 7,39,6. 4,20,10. 8,19,29. इन्द्रं रायो दातोः 7,4,6. AV. 3,5,3. 6,24,1. 71,3. 10,6,29. 14,2,42. Çat. Br. 2,3,4, 6. दास्यन्भवति 5,1,4,11. 11,5,2,7. 3,4,12. Kâtj. Çr. 4,6,10. 10,13. दीयमानं न प्रत्याचक्षीत 22,1,33. ददे (pass.) यो भार्के तृतीयं सवनं मदाय RV. 4,34,4. यथा स्तोमो ददे वः 37,4. ज्योतिः पितृभिर्दत्तम् 10,107,1. 2,38,11. 8,45,32. इन्द्रेण दत्तो वरुणेन शिष्टः AV. 3,5,4. 6,123,4. — ददस्व — हिज्ञायेभ्यो ऽर्हतो धनम् R. Gorr. 2,32,12. M. 3,31. नीरं ज्ञातमात्रस्य — दद्युः R. 1,38,21. वत्समस्य स्तनं दास्ये Hariv. 9219. ददाति वसुधां स्फोनां वेदविदुषे द्विजे MBh. 13,3148. R. 2,79,15. दरिद्रे दीयते ad Hit. I,10. सेचनघटैर्बालपादपेभ्यः पयो दातुम् Çâk. 8,22. ददस्व शर्म प्रविविक्तितो ऽस्य MBh. 3,10836. अभयं चाभिषेकं च ददाम्यस्मै Hariv. 5709. धुनो हितोपदेशो ऽयं पाठ्यं संस्कृतोक्तिषु। वाचां सर्वत्र वैचित्र्यं नीतिविद्यां ददाति च॥ Hit. Pr. 2. वरम् *eine Wahl* —, *einen Wunsch Jmd gewähren* Çat. Br. 11, 5,1,12. Kâtj. Çr. 4,8,10. N. 1,3. MBh. 2,1512. 3,2225. Hariv. 10838. R. 1,4,22. Mârk. P. 18,21. अवकाशम् *Platz, Raum, Einlass geben* Jâǵń. 2,276. Mṛkkh. 44,22. Ragh. 4,58. Pańkat. I,410. Amar. 18. Kathâs. 20, 71; vgl. M. 9,271.272. सा चेदस्मै न दद्यात् *wenn sie es ihm nicht gewährt* (naml. den Beischlaf) Çat. Br. 14,9,4,7. *eine Tochter Jmd zur Frau geben:* ददौ कन्यां तदा चास्मै भार्याम् R. 1,9,69. Bhâg. P. 6,18,11. gew. ohne भार्याम् M. 3,151. 9,71.88.91. Jâǵń. 2,146. 3,24. MBh. 3,10293. R. 1, 66,27. Vid. 193. प्राणान्, जीवितम् *Jmd das Leben schenken* Draup. 7, 5. 9,11. Vid. 207. *geben so v. a. hergeben, abtreten:* दद्याच्चैवात्मनं स्वकम् M. 4,184. mit dem instr. des Preises: गवां शतसहस्रेण दीयतां शबला मम R. 1,33,8.11. दातुमर्हसि मूल्येन सुतमेकमितो मम 61,14. स ते ऽनतह्रदयं दाता राज्ञाद्यस्त्वदर्गेन वै N. 14,21. *geben so v. a. reichen:* दीयतां वल्कलं मम R. 1,2,7. पवनो युद्धकाले राज्ञो ऽस्त्रं ददाति Schol. zu Çâk. 20,16. ताभिश्च भद्राया पावतस्थानाम्बु दीयते Vid. 293. *übergeben, einhändigen:* कर्णो धर्म च u. s. w. प्रत्युषु स्वामिनो दद्यान्मृतोङ्गानि दर्शयेत् M. 8,234. स्वयमेव तु यो (निक्षेपं) दद्यान्मृतस्य प्रत्यनन्तरे 186. अङ्गुलीयं दातुमिच्छति (nicht als Geschenk, sondern bloss zum Halten) Çâk. 17,3. अन्योऽन्यस्य (परस्परं) तलान् (तलं) दा *sich gegenseitig die Hand reichen* MBh. 3,14619. 9,1460. Hariv. 15741. *geben so v. a. herausgeben, wiedergeben* (= पुनर्दा MBh. 1,3483. Vid. 120): न हि दास्ये कपोतकम् MBh. 3,10584. सो ऽत्तर्दशाहात्तद्द्रव्यं दद्याच्चैवाददीत च M. 8,222.223. दीयन्तां डिण्डिमपाण्डानि Pańkat. 84,20. *geben so v. a. zahlen:* दण्डम् *eine Geldbusse* M. 8,341. 9,229. पञ्च दद्याच्छतानि च 285. 8,288. ऋणम् *eine Schuld abtragen* 154. 159. 162. 177. 184. 189. 233. Jâǵń. 2,48. *als Lohn geben:*

दिने प्रति तव किं दीयते Vet. 28,17.18. fortgeben, verkaufen: गृह्णीयात् — लाक्षाण्डधान्यानि । स्थित्वा मासं दद्यात्सोभार्घ्यं Varâh. Bṛh. S. 41(40),11. geben so v. a. darbringen: पिण्डम् M. 9,186. हव्यकव्यानि 3,178. हविस् 266. वारि (einem Verstorbenen, den Manen) 202. उदकम् Jâǵñ. 3,21. R. 3,73,41. सलिलम् 1,42,18. बलिम् 31,7. अर्घम् Jâǵñ. 1,234. Vid. 301. उपहारम् Megh. 33. विद्याम्, ज्ञानम्, मतिम् eine Wissenschaft, eine Kenntniss, einen Rath mittheilen, lehren, geben M. 2,114. N. 20,21. 25,14. Bhâg. P. 1,3,39. M. 4,80. R. 3,77,14. संज्ञाम् ein Zeichen geben Mṛkkh. 104,4.14. आत्मानम् sich opfern: तेनात्मा दत्तः Kathâs. 22,227. mit dat. der Sache sich einer Sache hingeben, ergeben: स्नेहाय जितात्मा दीयते त्वया 5,37. पन्थानम्, मार्गम् Jmd den Weg geben so v. a. freien Durchgang gewähren, aus dem Wege gehen R. 3,94,8. पन्थानं चाददुस्ते: M. 8,275. Megh. 46. युद्धम्, संग्रामम्, नियुद्धम् Jmd eine Schlacht liefern, einen Kampf eingehen mit: स निष्क्रम्य ददौ युद्धं तेभ्यः MBh. 13,1939. देहि युद्धं नरपते ममाद्य 5,7307. LA. 48,8. Hariv. 5126. 5134. R. Gorr. 1,77,5.22. 4,9,34. 10,8. 6,82,1. 108,32. आज्ञाम्, आदेशम् Jmd einen Auftrag, Befehl ertheilen R. Gorr. 1,74,23. Brahma-P. 53,20. 54,18. Vet. 29,5. संदेशम् Nachricht geben Kathâs. 17,161. आशिषः Segenswünsche anbringen Çâk. 49,13. Mârk. P. 23,6. प्रतिवचस्, प्रतिवचनम्, प्रत्युत्तरम् eine Antwort geben N. 22,21. Çâk. 67,6. Pañkat. 38,1. Vid. 179. शब्दम् sich hören lassen, antworten (von einer angerufenen Wache) Vet. 29,11. वाचम् eine Rede richten an (dat.) Çâk. 132. सत्यं वचः wahre Rede sprechen Jâǵñ. 2,300. समयम् einen Vergleich vorschlagen Vid. 71. शापम् einen Fluch thun, aussprechen: एवं दत्त्वार्जुने शापम् MBh. 3,1867. R. 1,60,6 (Gorr. 62,6). Pañkat. 45,6. Kathâs. 5,87. 17,146. Brahma-P. 51,90. गालीः Bhartṛ. 3,99. परिरम्भणम्, आलिङ्गनम् so v. a. umarmen Gît. 3,2. Vid. 141. झम्पम् einen Sprung thun Hit. 63,13. अनुयात्राम् das Geleite geben Vid. 129. तलप्रहारम् einen Schlag mit der flachen Hand, mit der Tatze versetzen Pañkat. 213,21. तालम् mit den Händen klatschen, den Tact schlagen MBh. 1,6939. Bhaṭṭ. 2,16. संकेतकम् mit Jmd eine Zusammenkunft verabreden Pañkat. 129,1.7. प्रयोगम् eine Aufführung veranstalten Mâlav. 11,17. वृतिम् einzäunen Kull. zu M. 8,240. प्रहरकम् (?) Wache stehen Vet. 29,9. दर्शनम्, दृष्टिम् sich sehen lassen, sich zeigen (eine andere Bed. von दृष्टिं दा s. u. 2): मातर्मातः क्वासि देहि मे त्रिपदर्शनम् Prab. 43,4. Çuḱas. 13. geben so v. a. verursachen, bewirken: शोकम् MBh. 13,1685. R. 2,53,21. मल्लत्वोद्दत्तदिण्डोल् Kathâs. 18,97. तद्दर्शनभयं दत्त्वा 4,62. Bhaṭṭ. 8,96. व्यसनम् Bhartṛ. 3,3. विप्रियम् Bhâg. P. 1,14,11. veranstalten: घोषं दीक्षणकम् MBh. 14,366.369. श्राद्धम् 1850. R. 2,108,15 (Gorr. 116,24). vollbringen: प्रत्नकम् Hariv. 7932. 7937. 7953. 7956. Mit einem infin. geben zu so v. a. lassen: ददौ च तं निधिमन्तस्य रक्षितुं किरीटिने MBh. 1,1188. न दा mit einem inf. nicht zugeben, nicht gestatten: न दास्यामि समादातुं सोमं कस्मैचिदप्यहम् 1328. वाक्यस्तु न ददात्येनां द्रष्टुम् Çâk. 149. — 2) legen, stellen, thun auf, in; setzen, anlegen, anbringen: कुलपं आसने दद्यात् M. 3,226. अधिकारपिनाकमस्तके हस्तं दत्त्वा Mṛkkh. 159,18. न ते तोदं च दधि च ब्राह्मणा वेदपारगाः । मूर्ध्नि मूर्धाभिषिक्तस्य ददति स्म विधानतः ॥ R. 2,26,13. नयों दत्त्वा तु हस्तेषु सपवित्रं तिलोदकम् M. 3,223. तिलान् — सूर्यतपे दत्त्वा Pañkat. 121,14. दद्याद्धनुष्यवे गृहे — कलायतांस्तण्डुलान् Jâǵñ. 1,285. तस्य जानु ददौ er setzte ihm das Knie auf den Leib Daçak. 9,5. MBh. 4,1115. निगडानि Fesseln anlegen Mṛkkh. 100,18. तच्छ्रोप्रमर्धचन्द्रो ऽस्य गले ऽस्मिन्दीयताम् Kathâs. 6,59. गोप्या ददे (Burn.: गोप्याददे) त्वयि कृतागसि दाम Bhâg. P. 1,8,31. पावकम् Feuer an Etwas legen: ददुस्ते सर्वतस्तूर्णं पावकं तत्र (dagegen अग्निं दा mit dat. der Person: Jmd das Feuer geben so v. a. ihn verbrennen M. 5,168, oder auch ganz einfach Jmd Feuer geben Jâǵñ. 2,276). medic. auflegen: कवलिकां दत्त्वा वस्त्रपट्टेन बध्नीयात् Suçr. 1,16,9. 66,6. 68,2. पद्योपरि कुशान्दत्त्वा पयावन्धनमाचरेत् 2,28,8.17. कुशान्समं दत्त्वा 29,10.3. शुनः पादेन दद्याङ्कं ललाटे ein Mal auf die Stirn brennen Kathâs. 13,148. नखाङ्कं स्तनमण्डले यद्दत्तं मया Kaurap. 35. दत्त्वार्कसंज्ञिते बिन्दुम् Sûrjas. 10,10. शारम् eine Schachfigur ziehen Daçak. in Benf. Chr. 183,24. अर्गलम् einen Riegel vorschieben: तस्या (मञ्जूषायाः) दत्त्वार्गलम् Kathâs. 4,60. 13,170. Vid. 218. Râǵa-Tar. 6,96. पदम् die Schritte irgendwohin richten: दत्त्वैकम् — गृहं प्रति पदम् Amar. 74. दृष्टिम्, दृशम्, अक्षि, चक्षुर्दा sein Auge richten auf, nach (loc.): दृष्टिमधो ददाति Sâh. D. 40,14. मयि देहि दृष्टिम् Dhûrtas. 83,1. Çâk. 7, v. l. कृतसारे ददच्चक्षुस्त्वयि च 6. अन्यत्र दत्ताक्षी Sâh. D. 39,6. कुल्याः पृष्ठे दृशं ददौ Kathâs. 16,40. कर्णम् sein Ohr irgendwohin richten, hinhorchen 3,59. Çâk. 8,21. 44,7. कर्णं ददात्यभिमुखं मयि भाषमाणे 30. मनस् seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten: स्वधर्मे न ददुर्मनः MBh. 12,2526. hinzufügen, hinzuthun Pañkat. II,148. Sûrjas. 10,5. addiren (?) Varâh. Bṛh. 25(24),11. Laghuǵ. 13,2. Vgl. धा. — 3) med. empfangen: एभिर्ददे वृष्ण्या पौंस्यानि येभिरौक्षद्वृत्रहत्याय वज्री RV. 10,55,7. तत्रादादिष्ट पौंस्यम् SV. 1,2,1,4,7. — 4) Stamm दद् med. bei sich führen, bewahren, tragen, halten: शतीपी श्येनो ददमानो अंशुं परावतः (भरत्) RV. 4,26,6. चतुरश्चिद्ददमानाद्बिभीयादा निधातोः 1,41,9. विश्वे देवाः पुष्करे त्वाददन्त 7,33,11. ददानो अस्मा अमृतं विपृक्वत् 5,2,3. 33,9. (स्तवः) य इमं यज्ञं स्वधया ददन्ते VS. 8,31. दिवेमेषां ददते या विधर्ता AV. 10,8,36.35. या देवीरन्ताँ अभितो ऽददन्त 14,1,45. bewahren vor (abl.): इन्द्रः पातल्ये ददतां शरीतोः RV. 3,53,17. — दत्त beschützt, = रक्षित Trik. 3,3,160. geehrt, = अर्चित Med. t. 23. Die Bed. beschützt hat man vielleicht in Personennamen wie देवदत्त zu finden geglaubt.

— caus. दापयति P. 7,3,36. acc. अदीदपत् 7,4,1, Sch. 58, Sch. 1) Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu geben, zu schenken, darzubringen bewegen, — zwingen, — heissen; geben, — herausgeben, — zahlen lassen: अदित्सन्तं दापयति प्रजानन् VS. 9,24. तेषामशीतिं यानानि रत्नपूर्णानि दापय R. 2,32,19. 70,4. MBh. 13,4272. Hariv. 7675. 7899. Kathâs. 4,104. अनन्तगुणम् । दापय वारितं तस्मै राज्ञे तानुपशोभम् 17,10.14. तस्मै मन्त्रिपत्रा दापितः — अर्घ्योदकम् 22,149. भक्तस्तांस्तान्ग्रामानदापयत् Râǵa-Tar. 3,455. वणिजो दापयेत्करान् M. 7,127. 137. MBh. 1,3183. 2,1874. 3,18251. दायादानपि दापयेत् M. 8,160.46. भितं समभिकं स्थाने दापयेत् Jâǵñ. 2,261. नितयस्यापहर्तारं तत्समं दापयेद्दमम् M. 8,192.51.330.365. Jâǵñ. 2,18.16. bezahlen lassen, einfordern von (abl.): दापयेद्धनिकस्यार्थमधमर्णाद्विभावितम् M. 8,47. zurückzugeben heissen, zurückfordern: परेण तु दशाहस्य (तद्रव्यं) न दद्यान्नापि दापयेत् 223. Jâǵñ. 2,169. Pañkat. 222,14. Daçak. in Benf. Chr. 196,13. Râǵa-Tar. 5,131. zu geben veranlassen so v. a. verschaffen: अभयवचनं च दापितम् Pañkat. 26,1. मन्त्री दापितवित्ताय किं ददासि Râǵa-Tar. 6,50. so v. a. erzwingen: अन्ये ऽपि बलवत्ता मे

(das Meer spricht) दण्डमुद्यम्य राघव। गाधत्वं मम मार्गं च दापयिष्यामि ते ऽसा R. 5,94,10. sich Etwas reichen lassen Kathās. 12,160. Neben दापित = साधित zu zahlen veranlasst (AK. 3,1,40. H. 440) wird von den Erkll. zu AK. auch die Lesart दायित erwähnt. — 2) verrichten, — vollbringen lassen: दापयामि ते। यत्के त्रयोदशीश्राद्धम् Kathās. 5,112. वाणीम् mit dem acc. der Person Jmd sprechen lassen Hariv. 13782. — 3) auflegen —, auftragen lassen: तं लेपं कुड्येषु दापय MBh. 1,5724.

— desid. दित्सति P. 7,4,54. 58. Vop. 19,9. 12. दित्सते P. 7,4,54, Sch. geben wollen, zu geben bereit sein: अस्मभ्यमिव दित्ससि RV. 1,170,2. दित्सन्तं भूर्या यजतश्चिकेत 2,14,10. 7,32,8. 8,70,2. 9,61,27. यद्दित्ससि स्तुतो मघम् 4,32,9. 20. 8,77,2. दित्सेरन् 14,2. AV. 12,4,2. 12. 5,7,6. अदित्सन् M. 10,113. ब्राह्मणेभ्यः — दित्सन्ते वसु MBh. 1,5119. 3,4275. Varāh. Bṛh. S. 19,10. वरे R. Gorr. 2,8,23. सर्वं मे दित्सितं त्वया MBh. 3, 15631. 8627. fg. तां (सत्यां) चेदहं न दित्सेयम् 1,6139. 13,406. Daçak. in Benf. Chr. 186,22. पुत्रयोरुभयोरेव वधो ते दित्सितो मया R. Gorr. 1,70, 12. MBh. 1,4275. Auch दिदासति in folg. Stelle: प्रियं श्रद्धे ददतः प्रियं श्रद्धे दिदासतः RV. 10,151,2. Fehlerhaft dagegen ist folgende Form: न मा मर्त्यः कश्चन दातुमर्हति विश्वकर्मन्भौवन मां दिदासिथ। निमङ्क्ष्ये ऽहं सलिलस्य मध्ये (die Erde spricht) Ait. Br. 8,21. Obschon Çāṅkh. Çr. 15, 16,7 dieselbe Lesart hat (nur °थ), so ersieht man doch aus Çat. Br. 13, 7,1,15, dass hier eine Verderbniss vorliegt.

— intens. देदीयते P. 6,4,66, Sch. Vop. 20,4.

— अति 1) im Geben übertreffen: अध प्लायोगिरति दासदन्यानासङ्गो अग्ने दशभिः सहस्रैः RV. 8,1,33. — 2) beim Geben übergehen: न ब्राह्मणमतिददाति Kāty. Çr. 4,1,27.

— अनु (partic. अनुदत्त Kār. zu P. 7,4,47) 1) Jmd Etwas zugestehen, zulassen, überlassen: अध क्रत्वा मघवन्तुभ्यं देवा अनु विश्वे अददुः सोमपेयम् RV. 5,29,3. न हूर्ध्वं अनु ददासि वामम् 1,190,5. pass. 1,61,15. अस्मै तवस्यमनु दायि सत्रेन्द्राय देवेभिरर्णसातौ 2,20,8. 6,25,8. अनुदेय 20,11. — 2) Jmd nachstehen, weichen in (acc.); nachgeben: सूरश्चिदस्मा अनु दादपस्याम् RV. 7,45,3. विश्वे त इन्द्र वीर्यं देवा अनु क्रतुं ददुः 8,51,7. यः शर्धते नानुददाति शृध्याम् 2,12,10. दृळ्हा चिदस्मा अनु दुः 1,127,4. — 3) Jmd Etwas nachsehen, erlassen: अनु दत्तमृणं नः AV. 6,118,1. 2. — 4) viell. Jmd (acc.) nachträglich eins versetzen: प्रयतो लक्ष्ये पात्रे प्रकृत्य पावकप्रभम् ॥ — ॥ तेन भयानकेनास्त्रेणास्मद्वयास्मिन्ध्यते जनः। तेन भयानि सैन्यानि पृष्ठतो ऽनुददाम्यहम् ॥ MBh. 7,9499. — Vgl. अनानुद, अनुदेयी (viell. Mitgabe RV. 10,85,6).

— अभि geben: अभ्यदात् MBh. 3,12809.

— अव, partic. अवदत्त Kār. zu P. 7,4,47.

— आ med. P. 1,3,20. Vop. 23,2., act. im Veda nur in den Formen अदन्, अदत् u. s. w., welche in den Padap. zu RV. und VS. (wie man aus Mahīdh. schliessen könnte) nicht zerlegt werden; sie wurden, wie es scheint, nicht von दा abgeleitet. Im Epos erscheinen die Formen आददामि, आददानि, आददाम, आदद्यात्, अददन्, आदद्म्, आदास्यामि; आदद्यात् Schol. zu Gaim. 1,16. आददावन् Muṇḍ. Up. 1,2,5. 1) in Empfang nehmen, erhalten, in Besitz nehmen; in der ältesten Sprache häufig mit loc. der Person, bei oder von welcher man die Gabe empfängt: प्रचेता मन्य आ ददे RV. 6,13,3. 1,126,2. आ यदिन्द्राच्च ददहे सहस्रं वसुरोचिषः। ओजिष्ठमश्व्यं पशुम् 8,34,16. 46,32. 37,13. अध्वर्योः पुरुपत्योरा सहस्राणि दद्महे 9,58,3. AV. 20,127,1. त्वया वयं मनुष्या ददीमहि RV. 2,23,9. उच्चा ते जातमन्धसो दिवि षद्भूम्या ददे 9,61,10. 10,8. अभिमत्रमपाति पात्र आ ददे 68,2. आददीतामवेव (अन्नम्) अस्मात् M. 4,222. 3,29. चण्डालहस्तात् 10,108. R. 1,2,10. Ragh. 1,45. कृतनामिराददे 3,14. पूजामादाय (देवगणाः) Varāh. Bṛh. S. 47,79. व्यवहारासनमाददे Ragh. 8,18. 10,46. काकतालीयवत्प्राप्तं दृष्ट्वापि निधिमग्रतः। न स्वयं दैवमादत्ते पुरुषार्थमपेक्षते ॥ Hit. Pr. 34. गर्भम् Daçak. 3,9. शुभां विद्यामाददीतावरादपि M. 2,238. 117. आदेशम् R. 5,64,31. act.: शतं राज्ञो नाधमानस्य निष्कान्छतमश्वान्प्रयतान्सद्य आदम् RV. 1,126,2. आदद्धव्यान्याददिः 127,6. श्वघ्नीव यो जिगीवांल्लक्षमाददत् 2,12,4. 5,30,15. इयक्षत्समश्विनं आदम् (आदि P. 6,4,64, Vārtt. 2, Sch.) VS. 12,105. स्वं चाददास्यामि भूयो ऽहं प्राप्यामं त्वया सह MBh. 1, 3483. सत्यमाददासि ते 14,2753. यः पुत्रान्स्वे कुले जातः स्त्रियं परगृहस्थिताम्। तेजस्वी पुनराददात् R. 6,100,16. fgg. तेषां सर्वं च लोका आत्ताः Khând. Up. 8,12,16. आत्तविभव erlangt Kathās. 10,180. मत्त (abl.) आत्तविद्यः Vop. 3, 20. — 2) nehmen, sich zueignen, an sich ziehen; wegnehmen, entziehen; entreissen, rauben: यद्ध त्यदृतादध्याददाथे अनृतम् trennen, sondern RV. 1,139,2. धनुर्हस्तादाददानो मृतस्य 10,18,9. आ वो ऽहे सणितं दद 166. 4,3. दिवो अमुष्मादादाय 4,26,6. यथा सूर्यो नक्षत्राणामुद्यंस्तेजांस्याददे AV. 7,13,1. 4,36,4. 9,3,32. 12,5,56 u. s. w. आ देवो ददे बुध्न्या वसूनि वैश्वानर उदिता सूर्यस्य। आ समुद्रादवरादा परस्मादाग्निर्ददे दिव आ पृथिव्याः ॥ RV. 7,6,7. भगमस्या वर्च आदिष्यधि वृक्षादिव स्रजम् AV. 1,14,1. विषं ह्यस्यादिषि 7,56,3. मा म इन्द्र इन्द्रियमादित Ait. Br. 7,23. Çat. Br. 11,5,4,13. अदिषत 1,2,4. काश्यपस्याश्वमादाय 13,5,4,19. आदीयमान AV. 12,5,15. Çat. Br. 14,1,3,22. — कार्मुकमादाय R. 3,42,33. शिलोञ्छमप्याददीत विप्रो ऽजीवन्यतस्ततः M. 10,112. यो ऽसाधुभ्यो ऽर्थमादाय साधुभ्यः संप्रयच्छति 11,19. तेषां सर्वस्वमादाय राजा 7,124. धनादेयं नाददीत परिक्षीणो ऽपि पार्थिवः 8,170. 9,243. क्षाधितु हे च मूलके। आददानः परक्षेत्रात् 8,241. नादत्ते प्रियमण्डनापि भवतां (d. i. तरूणां) स्नेहेन या पल्लवम् Çāk. 84. तेजोऽत्रस्यात्तचाक्षुषः an sich gezogen Bhāg. P. 3,19,35. बलिम्, करम्, शुल्कम्, प्रतिभागम्, दण्डम् (Geldstrafe) M. 8,307. 7,131. 133. 8,33. 35. सर्वं सुकृतमादत्ते ब्राह्मणो ऽनर्चितो वसन् 3,100. 7,95. Hit. I, 36. अगृध्नुराददे सो ऽर्थम् Ragh. 1,21. सहस्रगुणमुत्स्रष्टुमादत्ते हि रसं रविः 18. R. 3,23,3. तोयमादाय गच्छेः (eine Wolke angesprochen) Megh. 20. 47. 63. यत्रार्थं प्रयुञ्जीयमनाकारमादद्यात् wegnehmen Schol. zu Gaim. 1,16. देवगन्धर्वयक्षाणाम् — आदाय सर्वरत्नानि MBh. 1,7712. आददानो ऽस्य रत्नानि 4,979. सिंहस्य त्वादतो मांसं मुखादादातुमिच्छसि R. 3,53,49. आददीरन्निनयनं ममापि Bhāg. P. 4,7,23. राज्ञाम्ने तेज आदत्ते शूद्रान्नं ब्रह्मवर्चसम् M. 4,218. आदास्यते — ह्रियते यशांसि MBh. 3,915. आददे प्राणान् 16134. R. 3,23,3. आददुः रक्षसो प्राणान् 31,17. सर्वस्य लोकस्य मन आददे das Herz gefangen nehmen Ragh. 4,8. नाहं मनांस्याददये मार्गं स्त्रीणाम् MBh. 2,2637. zurücknehmen, zurückfordern: सो ऽसद्दशादानद्रव्यं दद्याच्चैवाददीत च M. 8,222. 223. आत्त entzogen, genommen, geraubt Çat. Br. 11,8,2,7. 13,5,4,19. °वीर्य Ait. Br. 4,23. °वचस Çat. Br. 3,2,1,24. °लक्ष्मि Daçak. 6,5. — R. 2,61,19. Bhāg. P. 6,10,29. Prab. 13,10. Nalod. 3,19. Kāvya-Pr. 185,7 u. s. w. Die Form आदत्त wohl in der Bed. angezogen: ते ऽङ्गुष्ठमात्रा मुनय आदत्ताः सूर्यरश्मिभिः Hariv. 11811. — 3) mit sich nehmen, mit sich fortziehen: अलंकारं नाददीत पित्र्यं कन्या स्वयं-

पंचरा M. 9,92. आददीत फलं राजा MBh. 13,241. नाशितान्यैर् नरपतीमिन्मादाय (lies °पतीनन्°) कांचन 2,880. सर्वमाददीयं (sic) यदिदं पृथिव्याम् (der Wind spricht) Kathop. 22. आदाय in Begleitung von, mit: आदाय कुन्तीं धार्तराष्ट्राग्जगामानु MBh. 1,3881. 3,7042. Draup. 1,13. शीघ्रमादाय गच्छ तान् N. 14,5. R. 1,62,1. 2,34,15. 3,42,30. Çâk. 73,4. 111,5. Pañkat. 5,9. 33,24. 36,2. 93,14. Vid. 26. 103. आभिषेचनिकं सर्वमिदमादाय — प्रतीक्षन्ते त्वां स्वजनः R. 2,79,4. ततस्तं घटमादाय पूर्णं परमवारिणा । आसनं तनदे प्राय Daç. 2,2. MBh. 1,6224. रथमादाय रथशालामुपागमत् N. 21,26. ततः प्रविशति यजमानः कुशानादाय Çâk. 31,4. ततः प्रविशति यथोक्तं रथमादाय सारथिः Prab. 79,4. Vet. 36,9. स चापमाक्षिप्यादाय Kathâs. 5,68. इते स्वनु काश्यपमं देशमादाय तपस्विनः संप्राप्ताः Çâk. 61,7. अनादाय ohne R. 2,30,10. — 4) ergreifen, fassen, packen: यदापिबत् यः कारोत्रं च आददे RV. 1,161,12. आदत्त वज्रम् 5,29,2. 10,49,2. द्यावापृथिवी धन्वाददानः 4,19,9. हस्ते दात्रं चना ददे 8,67,10. 45,4. VS. 5,22. Çat. Br. 1,8,2,11. 2,5,2,6. 3,3,4,26. 11,5,2,1. Kâtj. Çr. 2,4,11. यथा श्येन आददीत Shadv. Br. 3,8. त्वं चिद्रणो मधुपं शयानमसिन्वं वव्रं मह्याददुग्रः RV. 5,32,8. — आदाय हस्ते ताम् Brahma-P. 54,16. तृणानादाय MBh. 1,6203. 3,16134. मत्तवाले शस्त्राण्याददानि 10631. भाण्डानि चाददानानां घोषः R. 2,89,16. धनुः MBh. 3,11980. 5,7244. Çâk. 93,10. Hit. 34,19. धनुरादाय-मानः MBh. 1,7029. तदस्त्रं पुनराददे R. 3,32,7. Ragh. 3,60. आददानस्य भूयश्च संदधानस्य चापरान् (शरान्) MBh. 6,3262. 14,2138. R. 3,38,7. Çâk. 49,16. 105,11. 15. Hit. 30,1. 43,19. Vet. 37,9. त्रिगर्तराजमादातुं सिंहः क्षुद्रमृगं यथा MBh. 4,1113. 6,2248. आदातुं च नरव्याघ्रो यं यानच्छत्रयं तदा । तस्य विक्रमते बुद्धिः 2,1430. 1324. रश्मिग्रिवादाय नगेन्द्रसक्ता निवर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् Ragh. 2,28. स्वान्धेनादाय मुसलं लगुडं वापि auf die Schulter legen M. 8,315. आत्त ergriffen, erfasst Kâtj. Çr. 7,4,38. 9, 4,25. Lâtj. 5,10,8. आत्तरश्मात्तं मृत्युना Khând. Up. 8,12,1. धनुस् MBh. 6, 5592. °शस्त्र Ragh. 15,46. Varâh. Bṛh. 26(25),14. Çâk. 95,11. °दण्ड 103. — 5) anthun, anlegen: आ सोमो वस्त्रा रभसानि दत्ते RV. 9,96,1. यथाहङ्गारमादत्ते Çvetâçv. Up. 5,10. — 6) zu sich nehmen, geniessen: सोमस्य मित्रावरुणोदिता सूर आ ददे । तदातुरस्य भेषजम् RV. 8,61,17. ज्वलनाददाना (धनुः) Ragh. ed. Calc. 2,6. — 7) mit den Sinnen fassen, gewahrwerden, fühlen, empfinden: घ्राणेन रूपमादत्स्व रसानादत्स्व चक्षुषा ॥ श्रोत्रेण गन्धानादत्स्व स्पर्शानादत्स्व जिह्वया । त्वचा च शब्दानादत्स्व बुद्ध्या स्पर्शमथापि च ॥ MBh. 14,675. fg. वातनाददिरे गन्धाः 6,2154. दाक्ष्यमाददे Râg.-Tar. 2,73. भोगानपूर्वानादत्स्व MBh. 14,677. परभृतकलध्यापारेषु त्वमात्तरतिः Mâlav. 76. dem Gedächtniss einprägen, sich merken, behalten: यत्नेयं वचनं श्रुत्वा ब्रूयादप्रतिवचो नरः । तदादाय वचस्तस्य मनस्येव्मन् N. 17,41. — 8) annehmen, gutheissen: वचनमप्याददे वचः MBh. 5,7326. न तद्वचनमाददे R. 2,90,10. इदमेव निमित्तमादाय समुद्याव्यतां सेनापतिः Mâlav. 9,16. — 9) auf sich nehmen, sich hingeben, sich an Etwas machen: तस्यानात्तव्रतानाम् Kathâs. 21,142. कृतक्रीडा य आददे Bhâg. P. 2, 3,15. आत्मपोषात्वैरः anheben, beginnen MBh. 13,3567. मार्गम्, पदातिन् einen Weg einschlagen R. 3,77,2. Ragh. 3,46. वचनम्, वाक्यम्, वाचम् das Wort ergreifen, zu reden beginnen MBh. 3,11982. 5,7312. 14, 292. Hariv. 5000. R. 5,81,2. 85,16. Ragh. 1,59. आददापन् darbringend: इतेषु यजत्रेन भ्राजमानेषु यथाकालं चाहुतयो ह्याददायन् । तं नयन्त्येताः u. s. w. Mund. Up. 1,2,5. Çañk. erklärt आददापन् durch आददानाः (pass.) = यजमानेन निर्वर्तिताः, aber आहुतयः ist acc. und = आहुतीः. — 10) ansetzen, anheben (zu sprechen u. s. w.): मन्द्रमिवाग्र आददीत Pañkav. Br. 7,1. उद्गाता प्रथम आददानः Lâtj. 2,11,9. पुनरादायम् wiederholt Ait. Br. 3,17. Pañkav. Br. 9,1. Çâñkh. Çr. 9,20,17. Gṛhj. 3,4. 6,2. — Vgl. आददि, आदातर्, आदातव्य, 1. आदान, अनादाय, आदायिन्. — caus. nehmen lassen: मुचावादाप्य Çâñkh. Çr. 4,6,16. 5,11,6. Vgl. आदापन. — desid. med. zu ergreifen im Begriff stehen: पाणिपल्लवम् — आदित्समानस्य Daçak. in Benf. Chr. 210,11. Vgl. आदित्सु.

— प्रत्या med. wieder an sich nehmen: प्रत्या ऽ अहं तौ दास्ये Çat. Br. 2,1,2,16.

— व्या med. von einem Andern abtrennen und aufnehmen; abnehmen: तस्यात्मानमपादत्ते Çat. Br. 5,3,2,13. 6,4,4,9. 8,2,6. 9,1,2,5. मृत्पिण्डमपादाय महावीरं करोति 14,1,2,17. लोकस्य सर्वाधनो मात्रामपादाय 7,2,10. 2,3. अस्ति हिरण्यस्यापाचम् 9,2,10. दर्भपाणमपादत्ते Kauç. 2. द्व्यौतिमपादाय 68. — Vgl. अपादान.

— अभ्या med. 1) an sich reissen, fortnehmen: न होन्यतः परमभ्याददीत MBh. 1,3558 = 12,10299 = 13,4965. act.: घातयित्वा धनानीह रिपुं ऽभ्याददाम्यहम् Hariv. 14602. — 2) anthun, aufsetzen: अभ्याददे — मकुटम् Hariv. 13086. — 3) वाक्यम् das Wort ergreifen, zu reden anfangen MBh. 5,3384. — 4) अभ्यात्त mit act. Bed. umfassend Khând. Up. 3,14,2; nach Çañk. von अत्. — Vgl. अभ्यादान.

— समभ्या med. zusammenfassen: इताञ्छिक्षामात्राः समभ्याददानः Çat. Br. 14,7,2,1.

— उदा erheben: उदाददे पृथिवीम् VS. 1,28. — Vgl. उदात्त.

— उपा med. 1) in Empfang nehmen, erhalten; erlangen, erwerben: यावं तु देवाः हविषा यवेन परितर्पिताः । पुनः शस्यत्युपादानुमन्यैर्दानानि कानिचित् MBh. 3,8527. 14,2770. इह लोकेऽनुपात्तं प्रेत्य स्यात्कटुकोदयम् 13,4437. 14,2772. भूमौ पितामहोपात्ता निबन्धो द्रव्यमेव वा Jâgñ. 2,121. यदोपात्तं यतः पित्रा धनं वीर्यमथापि वा Mârk. P. 21,93. 46,89. यं यमर्थमुपादत्ते दुःखेन Bhâg. P. 3,30,8. दुःखोपात्तात्तवित्त Bhartr. 3,26. तेन व्युपात्तं सकलं सर्वं ज्ञानमितस्ततः MBh. 7,1467. उपात्तविद्य Kathâs. 10,9. — 2) nehmen, sich zueignen; fortnehmen, wegnehmen, abnehmen, rauben: उपादत्स्व यदत्र वसु मन्यसे MBh. 3,8599. उपात्तसारश्चनुषा स्वविषयः Mâlav. 22,19. प्रत्यर्थिनो हस्तादुपादत्ताङ्गुलीयकम् Râg.-Tar. 6,33. वसु तेभ्य उपादाय MBh. 2,1100. 4,2119. उपात्तधनधान्यानि वेश्मानि R. 2, 33,18. — 3) mit sich nehmen, उपादाय mit: पुनरस्मानुपादाय तथैव प्रायात् MBh. 1,3880. 3,2606. सूतमप्युपादाय ययौ स्वपुरमेव ह 3038. अग्निहोत्राण्युपादाय पाञ्चालानभ्यगच्छत 4,139. 13,2736. Hariv. 6606. R. 1,18,9 (Gorr. 11). 2,50,22. Kathâs. 21,134. — 4) ergreifen, in die Hand nehmen, fassen: उपादाय (दर्भान्) Kauç. 90. धनुः MBh. 3,1832. Ragh. 9,54. अस्त्राण्युपाददुः (act.) Bhâg. P. 1,8,12. असिम् — उपाददे 5,9,17. MBh. 3,12090. कालास्त्रम् — उपात्तम् Kumâras. 7,20. तमोमात्रामुपादाय Bhâg. P. 3,11, 27. उपादातुं पुष्पाणि फलानि च pflücken, lesen R. 3,13,18. MBh. 3,2937. तोयम् Wasser schöpfen Suçr. 1,70,6. Mârk. P. 29,31. यत्र (गिरौ) नित्यमुपादत्ते वासवः परमं जलम् (um es als Regen wieder von sich zu geben) MBh. 6,417. परिग्रहादीयमानः, घनरान: auffangen Nir. 7,23. उपादाय ergriffen habend so v. a. haltend: षष्टौ सिंहमनुपादाय मूलाये R. 3,7,7. देहम्, तनुमुपादा einen Körper anlegen, annehmen Bhâg. P. 1,9,10. 3,4,

33. 4,29,75. Mârk. P. 48,7. Schol. bei Wilson, Sâṁkhjak. p. 42. Schol. zu Kap. 1,125. — 5) *empfinden, fühlen:* पुंस्कोकिलैः — उपात्तरूपैः Ṛt. 6,21. अनुकम्पामुपादाय Burn. Lot. de la b. l. 389. *auffassen, betrachten:* एवं विद्यमुपाददस्व भावं पश्यस्व लौकिकम् MBh. 12,627. — 6) *hinzunehmen, einschliessen, einrechnen;* उपादाय *mit Einschluss von:* यदि प्रेष्यानुपादाय सर्वं स्म सुमुखोपिता: R. 2,92,6. यस्मात् न पुरा कश्चिन्न कर्ता करिष्यति। उपादाय सुरान्सेन्द्रानिदमन्यत्र राघवात् ॥ 5,93,32. Bhâg. P. 3,14,17. नामिकामनु वर्णा ये निरूप्यन्ते स्वरोपस्थानमुपादाय *zugleich mit* Schol. zu ṚV. Prât. 1,3,14. अत्र तैलशब्दस्तिलभवस्नेहरूपे मुख्यार्थमुपादाय सार्षपादिस्नेहेषु वर्तते *ausser* Sâh. D. 14,6. — 7) *in Anwendung bringen, brauchen:* प्राकृतात्प्रयत्नात्प्रयत्नविशेष उपादीयमाने Pat. zu P. 8,2,84. वत्परस्य वृत्सार्थमुपादीयते Pat. zu P. 5,3,93. Bhâg. P. 2,5,21. 33. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 67,8. 73,6. fgg. 76,7. fgg. दिव्यान्गन्धानुपादाय वायुर्गन्धानसेवत *mit Hülfe von* MBh. 4,1775. इन्धनमुपादायाग्निर्भवति *vermittelst* Burn. Lot. de la b. l. 389. चक्रादीन्युपादाय रथाङ्गानि रथ (sic) प्रज्ञाप्यते ebend. Sch. zu P. 1,2,55 (?). — 8) *an Etwas gehen, sich an Etwas machen, beginnen:* एकान्ते समुपागम्य ततः शेषमुपाददे R. Gorr. 2,36,21. उपात्तयक्ष Hariv. 11121. उपात्तवर्णे चरिते पिनाकिनः Kumâras. 5,36. मार्गम् *einen Weg einschlagen* R. 2,17,8. Mit einem inf. *anheben:* वाक्यमिदं वक्तुमुपाददे 5,81,32. — 9) *erwähnen, aufführen:* इत्येतेषां पूर्वसूत्रोपात्तानाम् P. 8,3,71, Sch. 5,4,90, Sch. Siddh. K. zu P. 2,4,32. — Vgl. उपादान, उपादेय. — caus. *anwenden —, brauchen heissen:* प्रधानमेवावश्यकत्वाद्व्यात्तरमुपादापयति Schol. zu Kâtj. Çr. p. 67,10. — des. *zu erlangen suchen:* सुवर्णमुपादित्सति Bhâg. P. 5,14,7.

— अभ्युपा *auflesen:* फलानि पातयामास — अभ्युपादाय विप्रेभ्यो भक्षयामास MBh. 12,672.

— समुपा 1) viell. (als act.) *übergeben:* ज्वलनं समुपादाय ब्राह्मणेन महात्मना। श्रावयामास R. 2,23,35. — 2) med. *a) erwerben, erlangen:* यः पित्रा समुपात्तानि धनवीर्ययशांसि वै। न्यूनतां नयति Mârk. P. 21,95. रत्नानां समुपात्तानाम् MBh. 2,1940. — *b) entziehen, rauben:* तेजांसि समुपादत्ते MBh. 3,11876. — *c) zusammenscharren:* इत्युक्ताः समुपाजह्रुर्धनशेषमशेषतः। रामाज्ञया धनाध्यक्षाः समुपादाय सर्वशः ॥ R. Gorr. 2,32,35. — *d) anthun, aufsetzen:* मालां च समुपादाय MBh. 1,6974.

— पर्या med. 1) *sich aneignen, lernen:* प्रज्ञां पर्याददीत MBh. 12,2236. — 2) *in seine Gewalt bringen, Jmd (abl.) Etwas (acc.) abnehmen:* वसूं दस्युभ्यः परि नृम्णमा ददे ṚV. 10,48,2. यद्वै नो ऽयमर्धं न पर्याददीत Çat. Br. 11,4,1,2. परि वै नो ऽयमार्त्विज्यमादत्त Shaḍv. Br. 1,4. — 3) *abnehmen, abschöpfen:* यत्तैलमुत्तिष्ठेत्तस्याणिभ्यां पर्यादाय Suçr. 2,36,2. — 4) *ergreifen, fassen:* पर्याददानं चास्त्राणि MBh. 5,1940.

— प्रा *geben, übergeben:* प्रादात्तु तत्र शक्रस्तु कालं यथे MBh. 1,8469. जातमात्रान्पुत्रांश्च दारांश्च भवतामिह। प्रादायोपनिधिं राजा पाण्डुः स्वर्गमितो गतः ॥ 4899.

— प्रत्या med. 1) *wiederempfangen, — erhalten:* शुभाशुभं कर्म कृतं यदन्यत्तदेव प्रत्याददते स्वदेहे MBh. 12,7416. — 2) *zurücknehmen* so v. a. *widerrufen:* न चाहं शक्तः शापं प्रत्यादातुम् MBh. 1,783. — 3) *hervorziehen aus:* वेदान् — रसातलाच्च — प्रत्याददे Bhâg. P. 5,18,6. — 4) *wiederholen:* उत्तमं पदं प्रत्यादाय Çâṅkh. Çr. 7,23,6. ṚV. Prât. 10,1. 8. — Statt प्रत्यादाय AV. 10,1,27 ist wohl प्रत्याधाय zu lesen. — Vgl. प्रत्यादान.

— व्या act. *auseinanderthun, aufsperren, öffnen* (den Mund): मुखं व्याददाति P. 1,3,20, Sch. Vop. 23,2. व्यादायास्यम् Hariv. 16003. Mit Auslassung von मुख u. s. w. dass. Kaṭh. Up. 1,2,9. व्यादाय *mit offenem Munde:* स्वपिति P. 3,4,21, Vârtt. मृगयन्त: Bhâg. P. 3,16,14. med. व्याददान MBh. 3,11502. partic. व्यात्त und व्यादित *geöffnet:* व्यात्तास्य MBh. 3,1420. व्यात्तानन Bhag. 11,24. R. 3,7,8. व्यादितास्य MBh. 2,946. 3,11113. 6,3336. 3448. 13,7317. Hariv. 16005. fg. व्यात्त n. *das geöffnete Maul, Rachen:* (अग्ने:) व्यात्ते न सं यमन् AV. 5,36,1. 10,1,8. 5,42. VS. 31,22. Çat. Br. 1,6,4,18. 2,2,4,4. 3,6,2,20. 10,6,4,1. 14,9,1,15. Nach dem Schol. zu P. 1,3,20 in der Bed. *auseinanderthun, ausweiten, öffnen* auch in anderer Verb. als mit *Mund:* नदीकूलं व्याददाति, विपादिकां (= पादस्फोटं Siddh. K.) व्या°; nach Siddh. K. 163,b,4 med. in der Bed. *den Mund eines Andern (?) öffnen:* व्याददते पिपीलिकाः पतंगस्य मुखम्.

— अनुव्या *öffnen:* अनुव्याददीत Çat. Br. 11,4,1,10.

— अभिव्या *gegen Jmd* (acc.) *den Rachen aufsperren:* तं जातमभिव्याददात् Çat. Br. 10,6,5,4. Kâṭh. 37,14 in Ind. St. 3,466. — Vgl. अभिव्यादान.

— समा 1) act. *geben, schenken:* फलानि चान्यानि समाददन्मे MBh. 3,10068. भूमिदानं समादद्याद्ब्राह्मणाय Hariv. 16367. *wiedergeben:* त्रिविष्टपं महेन्द्राय यज्ञभागान्समाददुः Bhâg. P. 9,17,15. — 2) med. *a) zusammenfassen, mit einander nehmen, mit sich nehmen:* समादाय Çat. Br. 3,6,2,10. 14,3,1,1. शिशुरा दत्त तं रभः ṚV. 1,113,3. यथा महासनग्रामेष्यपत्रं वा नावं वा समाददीत Çat. Br. 14,6,11,1. सर्वमेनं समादायेदमिदं प्र वेशयेत् AV. 9,3,22. अग्निहोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छदम्। गृहादरण्यं निःसृत्य निवसेन्नियतेन्द्रियः ॥ M. 6,4. ततो देवाः सगन्धर्वाः समादायार्घ्यमुत्तमम्। शक्रस्य मतमाज्ञाय पार्श्वमानर्जुरञ्जसा ॥ Indr. 3,1. गच्छाश्वं तं समादाय पुनरेव यथागतम् R. 1,42,32. R. Gorr. 1,10,30. 3,47,4. Vikr. 11,18. Pañkat. 96,14. Kathâs. 18,45. Bhaṭṭ. 3,95. — *b) fortnehmen, wegnehmen, herausziehen, entziehen:* पिण्डेभ्यस्त्वल्पिकां मात्रां समादाय M. 3,219. महानसात्कृतं मांसं समादायेह N. 23,18. बिलाद्दासु समादाय MBh. 1,8390. राज्ञश्च तथैव नीलं वस्त्रं समादत्स्व 4,3113. नूनमेतत्समादातुं पुनरिच्छत्यधोक्षजः। यदस्य शिशुपालस्य तेजस्तिष्ठति ॥ 2,1420. — *c) ergreifen, fassen, packen:* शस्त्राणि दिव्यानि समाददानाः MBh. 4,2111. 6,5595. 8,814. Hariv. 9418. R. 3,32,5. Dev. 9,31. तूणमुष्टिं समादाय MBh. 3,2933. पद्मचक्रस्त्वं समादद्यात् (act.) Bhâg. P. 8,10,43. मत्स्यो मत्स्यं समादत्ते शान्तिशान्तिम् Kâm. Nîtis. 8,66. तान्सर्वानाहवे शुद्धान्सानुबन्धान्समागतान्। वत्स्येकः समादास्ये निर्मितस्यानिवारकान् ॥ MBh. 3,2250. *zusammenlesen:* धान्यानि — समाददे 3,11895. समादत्त *ergriffen, gepackt* Hariv. 12098. स्कन्धैः समादाय कुमारान् *auf die Schultern nehmen* 11200. — *d) an Etwas gehen, sich an Etwas machen:* समाददानः पृथगस्त्रमार्गान्यथाग्निरिद्धो गहनं निदाघे MBh. 5,1818. वाक्यम् *eine Rede beginnen* 26. — *e) zu Herzen nehmen, beherzigen:* सा तद्भर्तुः समादाय वचः Bhâg. P. 3,23,24. — Vgl. समादान, समादेय.

— उद् *herausnehmen, entreissen:* उद्धाय मृधे स्वारिवक्त्रं पतत्सुपर्णाविव वाग्निवक्त्रात् Bhâg. P. 3,1,39.

— उप 1) *hinzuthun, verleihen, geben:* इन्द्रो यज्वने पृणते च शिक्षत्युपेद्ददाति न स्वं मुषायति ṚV. 6,28,2. पुरा त उपेन्द्रो वीर्यं ददौ AV. 19,34,

s. उत्कृत्य मेषवृषणाविन्द्रायोपददुः R. Gorr. 1, 50, 9. तयोरुपाददाद्गात्रेष्वेषु मांसं च संस्कृतम् R. Schl. 2, 96, 36. — 2) vom Stamme दद् *auf sich nehmen* (als Last): स देवान्सर्वानुरस्युपदद्य संपश्यन्याति भुवनानि विश्वा AV. 10, 8, 16. *aufstellen, aufrechthalten:* तस्यै ते शर्मन्नुपदद्यमाने राया मदेम तन्वा३ तना च RV. 5, 49, 13. — Vgl. उपदा, उपदान.

— नि, partic. नीत्त P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. 8, 4, 65, Sch. Vop. 26, 126. निदत्त Kâr. zu P. 7, 4, 47.

— परिणि, °ददाति P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि, °ददाति P. 1, 1, 20, Sch. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22. 10, 9.

— निम्, partic. निर्दत्त P. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 126.

— परा 1) *hingeben, überliefern; preisgeben; verschleudern:* स सुन्वाय तुर्वशं परादात् RV. 6, 27, 7. परा नवेचास्त्वननुदेयं महे मित्रं ददाथ त्वं नवीनम् 20, 11. मा नो घशो ऽवीरते परा दाः 7, 1, 19. 8, 60, 7. मा नो वधी रुद्र मा परा दाः 7, 46, 4. 8, 59, 14. न गा इन्द्रस्तस्य परा ददाति *giebt nicht Preis d. h. lässt nicht zu Grunde gehen (perdere)* 10, 160, 3. 87, 18. मा नो मघेव निष्षपी परा दाः 1, 101, 3. मा ते यस्यां परिदिष्टायधायं भून परादे 7, 19, 7. परा देहि शामुल्यं ब्रह्मभ्यो वि भजा वसु 10, 85, 29. 1, 81, 6. AV. 12, 1, 37. Çat. Br. 14, 3, 2, 6. महे चन त्वामद्रिवः परा शुल्काय देयाम् *hingeben für (dat.), umtauschen* RV. 8, 1, 5. — 2) *ausschliessen von:* भर्त्रे ये वर्हिषो भागमात्रं पराडुः Bhâg. P. 4, 6, 5. — परात्त partic. P. 7, 4, 47, Sch. — Vgl. परादादि, परादान.

— परि act. med. (dieses seltener) *übergeben, überantworten, anvertrauen; niederlegen bei oder in; Jmd Etwas reichen;* mit dat. gen. oder loc. der Person: त्रिते दुःष्वप्न्यं सर्वमाप्त्ये परि दद्मसि RV. 8, 47, 15. (श्वानौ), ताभ्यामेनं परि देहि 10, 14, 11. (ब्रह्म) परि दत्तात्पितृभ्यः 16, 2. 17, 3. VS. 11, 64. 18, 59. AV. 1, 30, 2. जराये त्वा परि ददामि 3, 11, 7. तस्मा आत्मानं परि ददे 19, 17, 1. तस्मिन्निन्द्रः पर्यदत्त चक्षुः प्राणमथो बलम् 46, 3. 48, 2. 1, 14, 3. 5, 22, 14. 12, 3, 46. पशून्गुप्त्यै परिददाति Çat. Br. 1, 7, 1, 5. 2, 3, 4, 10. अग्नये परिदाय स्वपिति 3, 2, 2, 22. Âçv. Gṛhj. 1, 20, 2, 1. Çâñkh. Gṛhj. 3, 5. Pâr. Gṛhj. 2, 2. प्रजापतेरात्मानं परिददानि Khând. Up. 3, 22, 3. तुञ्जाते वृष्ण्यं पयः परिदाय रसं दुहे RV. 1, 105, 2. — प्रजापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिददे (परिददौ MBh. 12, 2290) पशून्। ब्राह्मणाय च राज्ञे च सर्वाः परिददे प्रजाः ॥ M. 9, 327. पृथ्वीं परिददौ तस्मै MBh. 3, 17039. 7, 5146. स्त्रियः पुंसां परिददे मनुर्विगमिषुर्दिवम् 13, 2491. 3, 10666. राज्यं परिददौ मर्त्यं वैश्यापुत्रे 17, 6. यस्मिन्मा परिदद्यास्त्वं सो ऽपि राजा वनं गतः R. Gorr. 2, 81, 6. तत्र सीतां परिदाय 3, 30, 27. यज्ञस्यार्थे परिदातुं गच्छते *zur Verfügung stellen* MBh. 14, 226. fgg. त्वं नः स्वचतुः परिदेहि *verleihe* Bhâg. P. 3, 5, 50. पारिवर्हान्महाधनान्। दंपत्योः पर्यदात्प्रीत्या भूयावसःपरिच्छदान् 22, 22. partic. परीत्त P. 6, 3, 124. (त्वचः) श्येने परीत्तः VS. 9, 9. Çâñkh. Gṛhj. 2, 12. परीत falschlich st. परीत्त MBh. 1, 8427. 14, 1358. — caus. *übergeben lassen:* (तम्) परिदाप्य युधिष्ठिरे MBh. 15, 445.

— प्र act., selten med. und zwar nur in der älteren Sprache (mit Ausnahme von Naish. 6, 93). 1) *hingeben, geben, übergeben, darbringen, schenken, gewähren, verleihen:* यो जिष्ठ ते मघवन्मेद उद्धृतं प्र ते वयं ददामहे RV. 3, 21, 5. 38, 4. (हव्यानि) प्रादाः पितृभ्यः 10, 15, 12. यस्यै त्वा तान्प्रददातु सोमः 7, 104, 9. गोरश्वस्य प्र दातु नः Vâlakh. 4, 5. Çat. Br. 1, 8, 1, 13. 2, 1, 4, 6. 3, 1, 2, 2. अथैनं मात्रे प्रदाय स्तनं प्रयच्छति 14, 9, 4, 25. Âçv. Gṛhj. 3, 8. 4, 7. प्रददुषे AV. 12, 4, 35. 36. प्र वां घृतस्य निर्णिजो ददीरन् (mit pass. Bed.) RV. 7, 64, 1. प्र वीरया शुचयो दद्रिरे (pass.) वामध्वर्युभिर्मधुमन्तः सुतासः 90, 1. यद्वशाभ्यः प्रदीयते (वशा) AV. 12, 4, 33. 40. Çat. Br. 2, 1, 2, 13. 5, 2, 2, 20. — प्रदायोत्कृत्य नेत्रे स्वे R. Gorr. 2, 11, 6. मुक्तञ्जनं प्रदातुम् MBh. 1, 6219. शिष्यार्थं प्रददौ चाथ द्रोणाय — पुत्रम् 3, 7557. संप्राप्ताय त्वतिथये प्रदद्यादासनोदके अन्नं चैव M. 3, 99. 9, 113. MBh. 1, 8470. 3, 15620. 5, 7317. R. 1, 9, 35. 67. 13, 53. शरणं ते प्रदास्यामि 89, 2. तस्मै दीर्घमायुः प्रादात् 62, 26. 3, 53, 15. Kathâs. 10, 179. Bhâg. P. 8, 19, 29. एकस्याप्यतिथेरन्नं यः प्रदातुं न शक्तिमान् Pańkat. III, 169. M. 3, 108. सत्वायं प्रददौ चास्य चित्रसेनम् MBh. 3, 1795. प्रादात् — शतान्यनडुहो पञ्च हिरण्मुख्येषु 2, 1928. पतिवंचित्स्मथुना निश्चे प्रदद्यात् M. 3, 272. प्रददत्स्तु Bhâg. P. 8, 20, 23. Sâh. D. 59, 14. वोढायै यत्प्रदीयते (तत्रम्) M. 9, 32. Ak. 3, 24. वरम् R. 1, 39, 6. वरमस्याः प्रदीयत Hariv. 9264. *eine Tochter Jmd zur Frau geben:* शान्तां तस्मै प्रदास्यति। स्वकां दुहितरं भार्याम् R. 1, 8, 25. अन्यां चेद्दर्शयित्वान्या वोढुः कन्या प्रदीयते M. 8, 204. 9, 47. MBh. 5, 7419. R. 1, 10, 8. 3, 4, 30. Pańkat. 252, 19. Kathâs. 1, 33. Râǵa-Tar. 1, 219. स्वं (= आत्मानं) प्रागहं प्रादिषि नासराय किं नाम तस्मै मनसा नराय *sich hingeben* Naish. 6, 93. *hingeben so v. a. verkaufen,* mit dem instr. des Preises: एकैकेन च यत्क्रीतं तच्छतेन प्रदीयते Pańkat. I, 17. ऋणम् *eine Schuld abtragen* Jâǵń. 2, 90. विद्याम् u. s. w. *eine Wissenschaft u. s. w. Jmd mittheilen* MBh. 1, 103. Hariv. 4908. धनुर्वेदो मम — प्रदीयताम् R. 1, 55, 16. Siñhâs. 70. प्रतिवचस् *Jmd eine Antwort ertheilen* MBh. 13, 142. युद्धम्, द्वन्द्वयुद्धम् *mit Jmd einen Kampf, Zweikampf eingehen* R. 4, 9, 10. 6, 6, 13. 1, 75, 4. प्रवृत्तिम् *bekannt machen* MBh. 1, 6206. *wiedererstatten:* नष्टे विनष्टे कृमिभिः श्वहते विषमे मृतम्। हीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥ M. 8, 232. partic. प्रत्त P. 6, 3, 124, Sch. 7, 4, 47, Sch. Vop. 26, 128. *hingegeben, dargebracht, geschenkt:* इन्द्राय प्रदात्रे निर्वपेद्यस्मै प्रत्तमिव सन्न प्रदीयेत TS. 2, 2, 8, 4. Çat. Br. 12, 9, 2, 11. धरण्योः प्रत्तयोः Lâṭj. 4, 9, 15. Kâtj. Çr. 15, 7, 13. 26, 7, 34. Kathop. 1, 35. Bhâg. P. 5, 26, 18. 6, 16, 3. 9, 11, 6. Bhaṭṭ. 3, 50. °संध्यागमाञ्जलि Kathâs. 23, 135. प्रत्ता *zur Ehe gegeben, verheirathet* Âçv. Gṛhj. 4, 4. Pâr. Gṛhj. 3, 10. Nir. 3, 3. Jâǵń. 3, 4. Kathâs. 26, 276. Bhâg. P. 3, 22, 34. प्रदत्त = प्रत्त Kâr. zu P. 7, 4, 47. Vop. 26, 125. *hingegeben, dargebracht, verliehen, geschenkt, gewährt* Pańkat. 23, 4. 32, 24. 49, 3. तेन सिंहस्यामात्यपदवी प्रदत्ता व्याघ्रस्य च शय्यापालत्वम् 63, 22. Kathâs. 25, 198. Vid. 57. 334. Râǵa-Tar. 4, 5. मया तुभ्यमात्मा प्रदत्तो ऽयम् Pańkat. 128, 22. प्रदत्ता *zur Ehe gegeben* 130, 2. प्रदत्तनयनोत्सव *eine Augenweide gewährend* Kathâs. 15, 128. — 2) *hineinthun, hineinlegen:* हुतशेषं प्रदद्यात्तु भाजनेषु Jâǵń. 1, 236. हुताशनम् *Feuer an Etwas legen:* भवनस्य तव द्वारि प्रदास्यति हुताशनम् MBh. 1, 5801. चितां कृत्वा सुमहतीं प्रदाय च हुताशनम् 5, 7387. — Vgl. प्रद, प्रददि, प्रदातर्, प्रदातव्य, प्रदान, प्रदाय, प्रदायक, प्रदेय. — caus. 1) *zu geben veranlassen* TS. 2, 2, 8, 4. वायुर्वै वृष्ट्यै प्रदापयिता। स एवास्मै वृष्टिं प्रदापयति TBr. 1, 7, 1, 1. स एवास्मा इमां लोकान्विवृष्टो प्रदापयति TS. 2, 1, 4, 5. Pańkav. Br. 21, 3. Lâṭj. 9, 8, 2. Hariv. 16198. fg. *zu zahlen zwingen* Kull. zu M. 8, 51. *zurückzugeben zwingen:* चौरं प्रदाप्यापहृतम् Jâǵń. 2, 270. — 2) *hineinthun —, hineinlegen lassen:* शयासनमादीनि यानि द्रव्याणि कानिचित्। अग्रेयान्युत सन्तीह तानि तत्र प्रदापय ॥ MBh. 1, 5733. — Vgl. प्रदापयितर्. — desid. med. *zur Frau geben wollen* Daçak. 77, 1.

— अतिप्र *hinübergeben:* °दाय Lâṭj. 3,9,8.

— अनुप्र *übergeben, überlassen:* °दास्यामि Sânkh. P. 4,20, *b.* 21, *a.* — Vgl. अनुप्रदान.

— उपप्र *dass.:* °दास्याम: Çat. Br. 1,6,4,14. — Vgl. उपप्रदान.

— प्रतिप्र 1) *wieder herausgeben:* राज्ये प्रतिप्रदास्यामि MBh. 3,5525. — 2) *überantworten:* इमं देवेभ्यो वधाय प्रतिप्रददाथनया देवेभ्यः प्रतिप्रत्तं ग्रसु: Çat. Br. 2,5,4,7. — Vgl. प्रतिप्रदान.

— संप्र *übergeben, abtreten, geben:* हिरण्यं संप्रदाय षोडशिना स्तुवते Pañkav. Br. 12,13. प्रेष्या: संप्रददौ MBh. 1,7262. तद्रूप्यासनं तस्मै संप्रदाय यथाविधि। गां चैव मधुपर्कं च संप्रदाय 2,148. 4,1140. 3,4776. 7,2342. R. 2,32,23. Mârk. P. 37,12. यद्यन्यद्धनं चाप्येवं याचन्तां संप्रदीयते MBh. 3, 8331. तं (वरं) ते ऽद्य संप्रदास्यामि *gewähren* 1,3246. संप्रदायैव तेषाम् (धर्मं) *überlassen* 5,793. med. *übergeben* Schol. zu Kâtj. Çr. 263,9. 365, 1. 800,8. *übergeben, überliefern* (was man von seinem Lehrer gelernt hat): प्रणम्य भगवत्पादान् श्रीधराद्यांश्च सद्गुरून्। संप्रदायानुसारेण गीताव्याख्यां समारभे॥ Verz. d. Oxf. H. 1,b,13. संप्रदत्त *übergeben, mitgetheilt:* शस्त्राशिता MBh. 6,5535. असंप्रदत्ता *nicht zur Ehe gegeben* Harìv. 11006 (p. 790). Vgl. संप्रदातव्य, संप्रदान, संप्रदानीय, संप्रदाय. — caus. *zu geben befehlen:* तस्य यानं च दासीश्च सौमित्रे संप्रदापय R. 2,32,16. 21. — desid. *geben wollen:* महात्मा: संप्रदित्सां चकार Nir. 1,8.

— प्रति 1) *zum Ersatz geben, heimgeben, zurückgeben:* इहैव सन्त: प्रति दद्म एनत् AV. 6,117,2. Çat. Br. 5,4,2,12. प्रतिदास्यामि — पुंलिङ्गं तव MBh. 5,7492. °दास्ये 12,2290. °दास्यति 2291. 14,2660. देयं वा प्रतिदीयताम् Harìv. 15092. R. 5,47,20. संदेशं प्रतिदास्यामि विष्णो: Harìv. 7250. नोक्ता वच: प्रतिददाति यदैव यत्नेन् *als sie nicht antwortete auf das was man ihr sagte* Kathâs. 36. निमि: प्रतिददौ शापं गुरवे Bhâg. P. 9,13, 3. — 2) *geben:* निवृत्त: प्रतिदास्यामि भोजनं ते MBh. 1,6321. R. 5,68,29. अयं ते प्रतिदास्यामि MBh. 7,6976. Vgl. अप्रतीत्त, प्रतिदान. — caus. *dafür sorgen dass Etwas zurückgegeben werde:* सत्यंकारकृतं द्रव्यं द्विगुणं प्रतिदापयेत् Jâǵń. 2,61.

— वि *austheilen, vertheilen:* दक्षिणा व्यददात्तेषां कर्मिणां तदनन्तरम्। प्राचीं होत्रे ददौ u. s. w. R. Gorr. 1,13,39. विदत्त Kâr. zu P. 7,4,47.

— सम् 1) *gemeinsam geben, — schenken:* सर्वा: संगत्य वीरुधो ऽस्मै सं दत्त वीर्यम् RV. 10,97,21. समस्मे इषं वसवो ददीरन् 7,48,4. तदस्मै सं मेडुर्मह्यमेतत् AV. 3,22,1. अग्नि: सूर्य आपो मेधां विश्वे देवाश्च सं ददु: 12, 1,53. संदत्त ममाभयम् MBh. 7,2610. — 2) *zusammenhalten:* उत्तरान्ना सोम: सं ददाति AV. 12,3,21. — 3) med. pass. *sich versammeln* (?): मा धामन्ये नि यमन्देवयन्त: सं यद्दे नाभि: पूर्व्या वाम् RV. 4,44,5. यद्ध क्राणा विवस्वति नाभा संदायि नव्यसी 1,139,1 (SV. v. l.).

2. दा (= 1. दा) m. *Geber:* मत्वा दा अस्तु श्रेष्ठ: RV. 8,16,26. Hierher auch nach Sâj. der dat. दे 5,41,1. Am Ende eines comp. *gebend, verleihend;* s. अनद्य°, अनाशीर्दा, अन्नान°, अभित°, अश्व°, आत्म°, आयुर्दा, श्रोत्र°, गो°, चक्षुर्दा, ग्नि°, प्राण°, बल°, वसु°, वरिवोदा u. s. w. — Vgl. 1. द.

3. दा (दा. दो). दाति Dhâtup. 24,51. द्यति 26,39. P. 7,3,71. (ममन्द) ददे: aor. अदात् P. 2,4,77. Vop. 11,3. prec. देयात् P. 6,4,67. Vop. 11, 3. pass. दीयते; partic. दात (AK. 3,2,53), दित (P. 7,4,40. Vop. 26,119. AK. 3,2,53. H. 1489) und दिन; nach vocalisch auslautenden praepp. auch त्त. Verwandt mit दय्; *abschneiden, mähen* Nir. 2,2. अग्निर्ह दाति रोमा पृथिव्या: RV. 1,65,8 (4). कुविदङ्ग यवमन्तो यवं चिद्यथा दान्त्यनुपूर्वं वियूय 10,131,2. स हि ष्मा धन्वाक्षितं दाता न दात्या पशु: 5,7,7. यो देवस्य घोरं अतिदात्तु पर्वन् AV. 12,3,31. Kauç. 1. 61. दायात् Kâṭh. 31,1. दिनस्य यवस्य RV. 8,67,10. पर्हीपि दिनम् TBr. 1,6,5,6. उपमूलं दिनानि Çat. Br. 2,4, 2,17. स्वयंदिनं बर्हि: TS. 1,8,9,2. लोमानि केशा दीयन्ते Schol. zu Ragh. 3,23. दातं बर्हि: P. 7,4,46, Sch. 1,1,20, Sch. सोम: कला लेभे लये दिता: *sich ablösend* Bhâg. P. 4,6,23. Das partic. दात hat Lassen in Dhûtav. 67,3 zu finden geglaubt, aber daselbst ist aufzulösen: दाता (nom. von 1. दातर्) अव°. — desid. दित्सति P. 7,4,54. — intens. देदीयते P. 6,4,66.

— आरे *abschneiden:* भिनद्मि मुष्कावपि द्यामि शेप: AV. 4,37,7.

— अव 1) *abschneiden, abtrennen, abtheilen;* häufig vom *Abtheilen des Opferkuchens und anderer Gegenstände der Darbringung.* Z. d. d. m. G. IX, lxiv. यद्यन्यस्मिन्यज्ञे सुच्यवद्यति सर्वं तदग्नौ जुहोति Çat. Br. 2, 3,1,21. 1,5,2,23. 7,2,20. 4,9. अवान् 3,8,2,16. हृदयस्यैवाग्रे ऽवद्यति 8, 13,16. 13,2,9,19. 3,4,2. Kâtj. Çr. 2,6,40. Kauç. 43. एकादश पशोरवदानानि सर्वाङ्गेभ्यो ऽवदाय Âçv. Gṛhj. 1,11. सविष्टो ऽवदीयमानस्य Ait. Br. 2,10. Kâtj. Çr. 6,8,9. तांश्च तास्त्व ते पशव इह निरस्ता यमसदने यातयन्तो रक्षोगणा: सौनिका इव स्वधितिनावदायावतिरन्ति *zerstückeln* Bhâg. P. 5,26,31. — 2) *Jmd abfertigen:* अव स्तोमेभी रुद्रं दिषीय RV. 2, 33,5; vgl. दय् mit अव. — Vgl. अवत्त, अनुरवत्त, 1. अवदान.

— अभ्यव *dazu hin abtheilen* Çat. Br. 1,3,2,10. — Hierher gehört अभ्यवदान्य.

— निरव *Jmd seinen Theil geben, Jmd mit Etwas abfertigen;* mit dopp. acc.: देवानेव वीरं निरवदायाग्निं पुनराधत्ते TS. 1,5,2,1. *ganz vertheilen, austheilen;* partic. निरवत्त Çat. Br. 2,3,2,11. Kâtj. Çr. 9,9,12.

— पर्यव *ringsum Stücke abtrennen:* (पुरोडाशम्) समन्तं पर्यवद्यति TS. 2,3,2,4.

— व्यव *vertheilen:* व्यवदायाश्नाति Kauç. 66. 68.

— समव *zertheilen und die Stücke sammeln:* सर्वस्य समवदाय जुहोति TBr. 1,3,6,2. Çat. Br. 2,6,1,32. °येयु: 33. त्रयाणां ह वै हविषां स्विष्टकृतेन समवद्यन्ति सोमस्य घर्मस्य वाजिनस्येति Ait. Br. 1,22. इडाम् Çat. Br. 2,5,2,40. 1,7,4,9. 8,1,12. सव्ये समवदाय *in der linken Hand die Stücke sammelnd* Kâtj. Çr. 5,9,10. ते देवा जुष्टास्तनू: प्रियाणि धामानि सार्धं समवददिरे *stückweise zusammenlegen* Çat. Br. 3,4,2,5. 8. 9. समवत्त 1,8,1,17. °धानी 3,8,2,12. Kâtj. Çr. 25,7,30.

— आ *zerstücken, zerkleinern, zermalmen:* अमित्राना द्यामसि AV. 6, 104,1. °दा 2. °द्यताम् 3. अधो मयस्त्रीन्मामकान्प्रस्तेनोभिरादिषि (besser wohl आ दिषि 2. conj.) 13,1,30.

— परिणि. °द्यति P. 8,4,17, Sch.

— प्रणि. °द्यति P. 8,4,17, Sch. 1,1,20, Sch. प्रण्यदात् Vop. 11,3.

— निस्, partic. निर्दित P. 7,4,40, Sch. — Vgl. निर्दातर्.

— परि *ringsum beschneiden;* परीत्त *beschnitten, unvollständig, begrenzt,* im Gegens. zu अप्रमाण Burn. Lot. de la b. l. 396. Intr. 611. 612. Benfey führt die Form auf 1. दा zurück.

— वि 1) *zerstücken, zerkleinern, zermalmen:* सोमं विद्यद्भिर्ग्रावभि: सुतम् VS. 26,6. — 2) *abtrennen, lösen, befreien von:* विद्यत्येनं सर्वस्मात्पाप्मन: Çat. Br. 14,8,3,1; könnte auch zu 4. दा gezogen werden. —

3) *zerschneiden so v. a. einer Sache ein Ende machen:* प्रतिप्रसङ्गं तु विदित्य कुमारस्तान्व्यादापयामास Harr. 8435.

— सम् 1) *schneidend sammeln:* बर्हिर्देवसदनं संदामीति Cit. beim Schol. zu Kâtj. Çr. p. 125, 21. — 2) *zusammenschneiden, zerkleinern:* शिलिपदी सं द्यतु शरव्ये३यं चतुष्पदी AV. 11,10,6. — Vgl. संदान.

4. दा, द्यति *Dîv. binden* (fehlt im Dhâtup.); partic. दित. यमाय दीष *lass dich binden* (nach Mahîdh. von 1. दा) VS. 38,3. — Vgl. 3. दे, 4. दामन्, दामा.

— आ *binden, fesseln:* मा ब्रह्मणं देवपीयुं ब्रह्मगव्यादीयमाना। मृत्योः पड्वीश आ द्यति AV. 12,5,15. — Vgl. 2. आदान.

— उद् s. उद्दान, उद्दित, उदित.

— नि *anbinden:* निदाय वत्सम् im Kalpa bei Sâj. zu Taitt. Âr. 4,8, 9. यमनेनिघ्नं निदितं नरस्मार्भ्यदंसुयाः RV. 5,2,7. निदित *verwahrt, versteckt:* उदिता यो निदिता वेदिता वस्वा यज्ञियो ववर्तति 8,92,19.

— वि s. u. 3. दा mit वि.

— सम् *zusammenbinden, anbinden, fesseln:* वि मृळीकाय ते मनो रथीरश्वं न संदितम्। गीर्भिर्वरुण सीमहि RV. 1,25,3. संदाय Kâtj. Çr. 25, 5,8. इन्द्रस्तान्पर्यहार्दाम्ना तानग्ने सं द्या त्वम् AV. 6,103,2. शिवे घर इव मत्स्या ग्रहलानेन संदिताः 3,8,4. संदिताय स्वाहा वल्गते स्वाहा *an den Ort gefesselt, unbeweglich* VS. 22,7. संदित *gebunden, gefesselt* AK. 3,2,35.44. Med. dh. 27. संदितं सर्वभोगेन कृष्यमाणं यथा मृगम् Harr. 3678. संदितो मानवेर्वाणैः — नैमो मोचयितुं शक्याचेतस्मादिषुबन्धनात् R. 6,21, 12. — Vgl. संदान, असंदित, अनंदित.

5. दा (दे), दयते *beschützen* Dhâtup. 22,66. perf. दिग्ये(?) P. 7,4,9. Vop. 8, 119. Vgl. दय्, welcher Wurzel auch die Bed. रक्षण zugeschrieben wird. — desid. दित्सते P. 7,4,54, Sch.

— परिणि, °दयते P. 8,4,17, Sch. प्रणिदयते ebend. und Sch. zu P. 1,1,20.

6. दा (von 5. दा) f. *Schutz* Med. d. 1.

7. दा (दै), दायति *reinigen* Dhâtup. 22,26. aor. अदासीत्, prec. दायात् Vop. 8,63.

— अव, partic. अवदात (*abgewaschen*) *gereinigt, rein:* अवदातं मुखम् Sch. zu P. 1,1,20. 7,4,46. 47. *blendend weiss:* सुधावदात (vgl. सुधाशुभ्र Bhartr. 1,40) MBh. 5,1794. 13,764. R. 4,33,10. *geläutert, rein in übertr. Bed.:* विद्यावदातं मुखम् Bhartr. Suppl. 4. वंशो यशसावदातः Bhāg. P. 5, 6,18. मनु 1,22. महाप्रज्ञाः सर्वे शास्त्रावदाता धनुर्भृतो मुख्यतमाः पृथिव्याम् MBh. 5,695. स्वयदाता मनस्विनः 4,341. धृष्टावदाता विख्याताः 2,181. येषां त्रीण्यवदातानि विद्या योनिश्च कर्म च 3,27. शेषाण्यवदातानि यानि गें च भोजने 13,5077. Fernere Belege s. u. अवदान und vgl. 2. अवदान (अवदान).

— व्यव *pass. sich hell verbreiten:* वियति व्यवदायमानचन्द्रिके Daçak. 55, 2. व्यवदात = अवदात: प्रधानमाना व्यवदाताः (वायाः पुरुषाः) Taitt. Âr. 1,9,4. f. ई 17,2.

8. दा (von 7. दा) f. *das Reinigen* Med. d. 1.

दाक Uṇâdis. 3,40. m. *Opferer* Ujjval. *ein freigebiger Mann* Uṇ. 3, 40, Sch.

दाक्ष 1) adj. a) *zu Daksha in Beziehung stehend:* मख Harr. 7414. — b) oxyt. *zu Dâkshi in Beziehung stehend:* संघ, अङ्क, लक्षण P. 4,3,127, Sch.; vgl. 2, 112, Sch. — 2) दाक्षस्यायनम् = दाक्षिणायनम् *der Gang der Sonne nach Süden, das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer* M. 6, 10. — 3) m. pl. N. einer Schule: कुमारीदाक्षाः P. 6,2,69, Sch.; vgl. 4,2,112. 113, Sch.

दाक्षक adj. von दाक्षि P. 4,2,104. Vârtt. 30, Sch. *von den Dâkshi bewohnt* gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53. n. *ein Verein von Nachkommen des Daksha* Rājam. zu AK. 3,3,40. ÇKDr.

दाक्षायण 1) adj. *vom Stamme des Daksha herkommend, bereitet u. s. w.:* यो बिभर्ति दाक्षायणं हिरण्यम् VS. 34,51. — 2) m. a) *ein Sohn* oder *entfernterer Nachkomme des Daksha* Sch. zu P. 2,4,60. 4,1,101. 156. यदाबध्नन्दाक्षायणा हिरण्यं शतानीकाय VS. 34,52. Çat. Br. 2,4,4,6. Bhāg. P. 6,5,2. दाक्षायणभक्त n. *das von den D. bewohnte Gebiet* gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. — b) *ein best. Opfer* (s. दाक्षायणयज्ञ). — 3) f. ई a) *eine Tochter Daksha's* Vop. 7,1.9. MBh. 12,6343. Bhāg. P. 7,11,6. pl. 15,80. Mârk. P. 50,21. Aditi Nir. 11,23. MBh. 1,2523. 3,14264. Çâk. 101,7. 109,2. Diti Bhāg. P. 3,14,7. Kadrû und Vinatâ MBh. 1, 1227. 1439. Surasâ, die Mutter der Nâga, R. 5,6,26. Ġajâ und Viġajâ R. Gorr. 1,24,15. Svadhâ Bhāg. P. 4,1,62. Durgâ, die Gemahlin Çiva's, H. 203, Sch. H. an. 4,78. Med. p. 97. Verz. d. Oxf. H. 184,a. pl. *die Gemahlinnen des Mondes, die 27 Mondhäuser* H. 115. H. an. Med. दाक्षायणीपति *der Mond* Trik. 1,1,86. Hâr. 13. °रमण desgl. Halâj. im ÇKDr. दाक्षायिणीप (sic) *der Mond* und Bein. Çiva's Wils. दाक्षायणी = Rohiṇî, die Lieblingsgemahlin des Mondes, H. an. — b) *Croton polyandrum* (दन्ती) Ratnam. 34. — 4) n. a) *die Nachkommenschaft des Daksha* Bhāg. P. 4,1 in der Unterschr. — b) *Gold* oder *Goldschmuck* (wie er bei den Dâkshâjaṇa üblich) H. ç. 162. °हस्त Çat. Br. 6,7,4, 2. दाक्षायणं वा दक्षिणा Kâtj. Çr. 4,4,28. — c) = दक्षिणायण = दाक्षस्यायनम् *das Wintersolstitium, das zu dieser Zeit stattfindende Opfer* Kull. zu M. 6,10.

दाक्षायणयज्ञ (दा° + यज्ञ) m. (auch einfach दाक्षायण m.) *ein best. Opfer, eine Modification des Darçapaurṇamâsa (durch 15 Jahre statt 30 sich erstreckend)* Ait. Br. 3,40. Çat. Br. 2,4,4,2. Kâtj. Çr. 1,2,11. 4,4,1. Çâṅkh. Çr. 3,8,2. Âçv. Çr. 2,14. °याजिन् Çat. Br. 11,1,2,13. Kâtj. Çr. 4,2,45. °याज्ञिक *dazu gehörig:* व्रत Çâṅkh. Çr. 3,9,4.

दाक्षायणिन् (von दाक्षायण 4,b) adj. *goldenen Schmuck tragend* Jâġñ. 1, 135.

दाक्षायण्य m. *Sohn der Dâkshâjaṇî Aditi, der Sonnengott* MBh. 13, 6821.

दाक्षायिणी falsche Form für दाक्षायणी *eine Tochter des Daksha* AK. 1,1,2,23 (ÇKDr. liest richtig दाक्षायणी). Harr. 1332.

दाक्षाय्य m. *Geier* AK. 2,5,21. H. 1335. — Vgl. दक्षाय्य.

दाक्षि m. *ein Sohn des Daksha* Sch. zu P. 4,1,95 und 2,4,60. °कार्ष्ण P. 6,2,8, Sch. °पान (= दाक्षीणां पानम्) 9, Sch. दाक्षीणां विषयो देशः gaṇa राजन्यादि zu 4,2,53. दाक्षी f. *eine Tochter des Daksha* P. 4, 1,65, Sch. दाक्षीपुत्र m. *der Sohn der D.*, Pâṇini Kâr. zu P. (ed. Calc.) 1,1,20. Trik. 2,7,24. H. 851, Sch. Çikshâ 32. 33 in Ind. St. 4,356 (der Vers 33 ist offenbar verdorben); vgl. दाक्षेय.

दाक्षिकर्ष (दा° + कर्ष) m. P. 6,2,88, Sch.

दाक्षिकन्था (दा° + क°) f. N. pr. eines Dorfes bei den Bâhlîka Bhar. zu AK. 3,6,2,28. ÇKDr. P. 2,4,20, Sch. 6,2,124, Sch. Davon adj. °कन्थीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिकर्ष्य (दा° + कर्ष्य) m. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch. °कर्षु und davon adj. दैक्षिकार्षुक 4,2,104, Vârtt. 14, Sch.

दाक्षिकूल (दा° + कूल) n. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch.

दाक्षिग्राम (दा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,84, Sch. Davon adj. °ग्रामीय 4,2,142, Sch.

दैक्षिघोष (दा° + घो°) m. P. 6,2,85, Sch.

दाक्षिण (von दक्षिणा f.) adj. zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich: कर्मन् Çat. Br. 3,5,1,18. होम Çâṅkh. Çr. 13,14,6. Kâtj. Çr. 10,2, 4. दाक्षिणानि जुहोति Çat. Br. 4,3,4,6. बन्ध (vgl. दक्षिणाबन्ध) Gaudap. zu Sâṁkhjak. 62. इष्टापूर्तेन दाक्षिणः (बन्धः) । पुरुषतत्त्वानभिज्ञो हि इष्टापूर्तकारी कामोपहतमना बध्यते Wilson, Sâṁkhjak. p. 145; vgl. दाक्षिणिक. Nach dem gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38 ist दाक्षिण n. = दक्षिणानां समूहः. n. pl. Bez. eines Kâṇḍa in der TS. Ind. St. 3,379.

दैक्षिणशाल (von दक्षिण + शाला) adj. zu der im Süden gelegenen Halle in Beziehung stehend P. 4,2,107, Sch.

दाक्षिणात्य (von दक्षिणा adv.) 1) adj. zum Süden, zum Dekhan gehörig, dort wohnend, dort gelegen P. 4,2,98. Vop. 7,111. Med. j. 119. नृपति, राजन्, शूर, बल, überh. von Personen MBh. 1,4690. 2,1914. 3, 10234. 14774. 5,890. 7,4408. Hariv. 9134. R. 1,12,23. 2,93,12. Kathâs. 3,6. 10,20. 21,147. जनपद Pańćat. 3,9. 6,4. दाक्षिणात्या भाषा die im Süden gesprochene Sprache Sâh. D. 173,5. m. pl. die Bewohner, die Völker des Dekhan's MBh. 3,15247. 8,2098. 12,3787. Hariv. 5083. R. 2,82, 7. sg. der Süden: दाक्षिणात्यादुपायातं रथम् Hariv. 6200. — Die falsche Form दक्षिणात्य Ind. St. 1,77. Pańćat. 104,3. — 2) m. Kokosnuss Med. Râǵan. im ÇKDr.

दाक्षिणात्यक (vom vorherg.) adj. f. °णात्यिका P. 7,3,44, Vârtt. 2, Sch.

दैक्षिणापथक adj. von दक्षिणापथ gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

दाक्षिणिक (von दक्षिणा f.) adj. = दाक्षिण mit dem Opfergeschenk in Zusammenhang stehend: बन्ध Gaudap. zu Sâṁkhjak. 44; vgl. दक्षिणाबन्ध und u. दाक्षिण.

दाक्षिणेय adj. = दक्षिणीय H. 446, v. l.

दाक्षिण्य 1) adj. (von दक्षिणा f.) zum Opfergeschenk gehörig, darauf bezüglich Schol. zu Kâtj. Çr. 22,1,3. eines Opfergeschenks würdig AK. 3,1,8. H. 446, v. l. Vgl. दक्षिण्य. — 2) n. a) (von दक्षिण) ein rücksichtsvolles, liebenswürdiges, freundliches, zuvorkommendes Wesen oder Benehmen, Pietät H. 1377. दाक्षिण्यं चेष्टया वाचा परचित्तानुवर्तनम् Sâh. D. 437. Hariv. 7129. 8335. 8338. R. 4,33,23. 6,99,26. Suçr. 1,192,4. Mârk. 87,7. 130,20. Çâk. 132. Vikr. 23. Mâlav. 23,22. 72. Ragh. 1,31. Hit. I, 89. IV, 103. ed. I, 100. Varâh. Bṛh. S. 68,7. 74,6. 76,13. Brahma-P. 56, 13. दाक्षिण्यं स्वजने Bhartr. 2,19. Vikr. 2. दाक्षिण्यात्प्राणदस्यास्य gegen Râǵa-Tar. 3,324. 130. पितृ° Pietät gegen den Vater 2,21. — b) wohl das Ritual der Çâkta von der rechten Hand (भावविशेषः । तत्तु दक्षिणाचारदूषणम् ÇKDr.) Kâlikâ-P. im ÇKDr. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 15.

दाक्षिनगर (दा° + न°) n. N. pr. einer Stadt; davon adj. °नगरीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिपलद (दा° + प°) N. pr. einer Localität; davon adj. °पलदीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षिप्रस्थ (दा° + प्र°) m. desgl. P. 6,2,87, Sch.

दाक्षिह्रद (दा° + ह्रद) m. N. pr. eines Sees; davon adj. °ह्रदीय P. 4,2,142, Sch.

दाक्षेय 1) m. oxyt. (vgl. P. 4,1,120) der Sohn der Dâkshî, metron. des Pâṇini H. 851; vgl. दाक्षीपुत्र u. दाक्षि. — 2) f. ई viell. Tochter der Dâkshî: शुकं भोः पक्षिणां श्रेष्ठ दाक्षेयी सुषुवे तदा MBh. 13,275; vgl. R. 3,20,17. 18, wo शुकी die Urmutter der Papageien, eine Tochter der Kâlakâ, einer Tochter des Daksha, genannt wird.

दाक्ष्य (von दक्ष) n. Geschicklichkeit, Anstelligkeit, Gescheidtheit M. 10, 124. N. 6,10. Indr. 4,10. Bhag. 18,43. MBh. 2,1288. 5,1314. दाक्ष्यं वैश्ये 10,123. शूद्रस्तु नित्यं दाक्ष्येण शोभते 12,10790. 13,1030. 14,1044. R. 4, 49,12. Râǵa-Tar. 1,10. दाक्ष्याच्च कर्मणां दक्षमब्रुवन् wegen der an den Werken bewiesenen Geschicklichkeit Bhâg. P. 4,30,50.

दैगव्यायनि patron. von दगु P. 4,1,155, Vârtt.

दाडक m. Zahn Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — Vgl. दाढा.

दाडिम 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 3 v. u. m. f. (ई, nicht zu belegen) n. AK. 3,6,2,42. Trik. 3,5,24. a) m. Granatbaum (n. die Frucht) AK. 2,4,2,45. Trik. 2,4,19. H. an. 3,466. m. f. n. Med. m. 41. — MBh. 3,11568. दन्तपूर्णैः सहधिरैर्वक्त्रैर्दाडिमसंनिभैः 8, 350. Hariv. 8430. 8443. 12680. R. 3,17,10. Suçr. 1,73,10. 141,3. 157,4. 162, 10. 209,9. 2,43,20. 284,21. 410,21. 419,12. Varâh. Bṛh. S. 54,4. 10. 80 (79), 7. 82 (80, b), 8. — b) kleine Kardamomen, m. H. an. m. f. n. Med. — 2) adj. (von दाडिम 1, a) f. ई am Granatbaum befindlich u. s. w.: त्वच् Suçr. 2,431,12.

दाडिमपत्त्रक (दा° + पत्त्र) m. = दाडिमपुष्प Nigh. Pr.

दाडिमपुष्प (दा° + पु°) m. Soymida febrifuga Juss., nach Andern Amoora Rohituka (रोहितक) W. u. A. Râǵan. im Nigh. Pr. °पुष्पक m. dass. AK. 2,4,2,29.

दाडिमप्रिय (दा° + प्रिय) m. Papagei (ein Freund des Granatapfels) Çabdar. im ÇKDr.

दाडिमभक्षण (दा° + भ°) m. dass. (Granatäpfel essend) Çabdać. im ÇKDr.

दाडिमीवत् (von दाडिमी) adj. mit Granatbäumen besetzt P. 8,2,9, Sch.

दाडिमीसार (दा° + सार) m. angeblich = दाडिम Granatbaum Râǵan. im ÇKDr.

दाडिम्ब f. = दाडिम Granatbaum Trik. 2,4,19.

दाडी f. eine best. Pflanze und ihre Frucht gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167. — Vgl. दोडी, दालि.

दाढा f. 1) = दंष्ट्रा (und auch daraus entstanden) Fangzahn H. 583. an. 2,129. — 2) Verlangen H. an. Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — 3) Menge Çabdârthak.

दाढिका (= दंष्ट्रिका und auch daraus entstanden) f. viell. Backenbart H. 583. केशेषु गृह्णतो हस्तौ छेदयेदविचारयन् । पादयोर्दाढिकायां च ग्रीवायां वृषणेषु च ॥ M. 8,283. Nach Kull. = श्मश्रु Bart, aber im H. davon unterschieden.

दाण्ड 1) m. oxyt. patron. von दण्ड gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. —

2) f. घा oxyt. *ein Spiel mit Stöcken* P. 4,2,57, Sch. — 3) n. a) oxyt. nom. abstr. von दण्ड gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. — b) parox. nom. coll. von दण्डिन् P. 6,4,164, Sch.; vgl. P. 4,2,44.

दाण्डकि m. patron. von दण्डक; pl. N. pr. eines zu den Trigarta gezählten Volksstammes P. 5,3,116, Sch.; davon दाण्डकीय m. *ein Fürst der D.* ebend.

दाण्डग्राहिक m. patron. von दण्डग्राह gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

दाण्डपाता (von दण्ड + पात) f. (sc. तिथि) *ein best. Festtag, der Vollmondstag im Monat* Phâlguna, *an welchem Stöcke geschwungen oder geworfen werden*, P. 4,2,58, Sch. AK. 3,6,1,6. — Vgl. तैलंपाता, श्येनंपाता.

दाण्डपायन m. patron. von दण्डप gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दाण्डमाथिक (von दण्ड + माथ) adj. f. ई *mit dem Buttern beschäftigt*, = दण्डमाथं धावति P. 4,4,37, Sch.

दाण्डाजिनिक (von दण्डाजिन) adj. subst. f. ई *Stab und Fell als blosse äusserliche Zeichen der Frömmigkeit tragend, Betrüger, Heuchler* P. 5, 2,76. H. 377.

दाण्डायन wohl patron. von दण्ड: °स्थली f. N. pr. eines Dorfes P. 6, 2,129, Sch. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127. Davon adj. दाण्डायनस्थलक gaṇa धूमादि.

दाण्डिक (von दण्ड) adj. f. ई = दण्डेन जीवति gaṇa वेतनादि zu P. 4,4,12. *Strafe verhängend, strafend:* (कृतयुगे) नैव राज्यं न राजासीन्न च दण्डो न दाण्डिकः MBh. 12,2123; vgl. दण्डक 1, b.

दाण्डिक्य n. nom. abstr. von दाण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

दाण्डिन् m. pl. N. pr. einer auf Daṇḍa zurückgehenden Schule gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106.

दाण्डिनायन m. patron. von दण्डिन् P. 6,4,174. gaṇa नडादि zu 4,1,99.

1. दात partic. s. u. 1. दा, 3. दा und 7. दा mit अव.

2. दात (?) m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Müller, SL. 374, N. 4.

1. दातर् (nom. ag. von 1. दा) *Geber* (f. दात्री in क्षीर°, गर्भ°); im Veda parox., wenn mit einem acc. construirt, sonst oxyt.: दाता वसु ṚV. 7,20, 2. 8,55,2. 1,22,8. दाता मे धनिना मघम् 3,13,3. 4,17,8. 10,55,6. त्वां हि चित्र दातारमियाम् 8,46,2. 3,24. 54,10. राधसाम् 79,2. 81,2. 2,33, 12. 5,23,2. 6,33,10. 51,4. AV. 3,24,4. 29,7. 9,3,9. कामो दाता कामः प्रतिग्रहीता VS. 7,48. 47. Çat. Br. 2,3,4,2. 7. 5,2,3,2. Kâty. Çr. 5,9,23. Kauç. 88,90. कुटुम्बानाम् *der die zur Unterhaltung der Familie erforderlichen Mittel hergiebt oder der Familie gebend* (vgl. अथाक्लृप्तदान M. 3,169) MBh. 13,1663. धनितस्य R. 4,20,4. सुतस्य M. 5,152. प्रभावस्य 8, 303. धन् Vop. 3,26. mit dem obj. compon.: द्रव्य° M. 11,5. वस्त्राभरण° MBh. 13,1663. धन° Varâh. Bṛh. S. 78,11. सुभिक्षाशिव° 94,2. ohne obj. M. 3,97. 128. 142. 143 u. s. w. Daç. 2,54. आदानानित्याच्चादातुः *von einem der stets empfängt, aber niemals giebt*, M. 11,15. कन्या° *der seine Tochter zur Ehe giebt* 9,72. दाता मे Kumâras. 6,1. ohne obj. *ein Vater, der seine Tochter verheirathet*, M. 3,172. Paiṭhînasi in Dâyabh. 273,2. R. 1,73,10. 11. स्वस्त्रियो दातासार्थम् *der seine Frau Andern hingiebt* Taitt. 3,1,10. ब्रह्म° *der Jmd die heilige Schrift mittheilt, lehrt* M. 2,146. ऋण° *der eine Schuld bezahlt* ad Hit. 1,100; vgl. Mârk. P. 34,112. *Geber so v. a. Gläubiger* M. 8,161. अदातर् (प्रतिभू *ein Zeuge*) *der sich nicht verpflichtet hat zu zahlen* ebend. *Geber, Veranstalter eines Mahles* 3,236. Häufig in der Bed. *freigebig* (Gegens. कृपण *geizig*) AK. 3, 1,8. 3,4,23,194. Trik. 3,1,5. H. 385. N. 12,37. 21,13. Varâh. Bṛh. S. 67, 39. 69,39. 101,6. Pańkat. I, 466. II,71. Hit. 10,22. Kathâs. 7,88. पश्यते दाता स्वप्ने दुःखशोचिनि M. 11,9. — Vgl. अ°.

2. दातर् (von 3. दा) nom. ag. *abschneidend, abmähend, abweidend:* स हि ष्मा धन्वाक्षितं दाता न दात्या पशुः ṚV. 5,7,7.

दातव्य (von 1. दा) adj. 1) *zu geben:* दातव्यमनेवंविदुषे Ait. Br. 2,38. M. 3,165. 4,32. 228. 7,79. 10,125. Bhag. 17,20. वरः Mârk. P. 24,19. उपदेशः Pańkat. I, 435. Mârk. P. 21,66. *mitzutheilen, zu lehren* Çvetâçv. Up. 6,22. *zu bezahlen, wiederzuerstatten* M. 8,156. 408. P. 3,3,171, Sch. दातव्या *zur Ehe zu geben* Paiṭhînasi in Dâyabh. 273,4. Kathâs. 24,80. — 2) *aufzulegen:* एका लिङ्गे गुदे तिस्रस्तथैकत्र करे दश। उभयोः सप्त दातव्या मृदः शुद्धिमभीप्सता॥ M. 5,136.

दाति (von 3. दा) f. *Vertheilung, Spende;* s. हव्य°.

दातिवार (दा° + वार) adj. *gern vertheilend, freigebig:* यावृध ईं मरुतो दातिवारः ṚV. 1,167,8. अतूर्ते मरुत आपयो ऽमन्द्रविन्द्रमनु दातिवाराः 3,51,9. तेयं गणो (मारुतो) दातिवारम् 5,58,2.

दातु (von 3. दा) 1) n. etwa *Theil so v. a. pensum, Aufgabe:* कातस्य दातु परवेतो व्युष्टौ तन्तुहर्यं वृत्रतुरमपिन्वत् ṚV. 10,99,1. — 2) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort etwa *Stück, — theilig, — fach:* या तू नं इन्द्रो शतदावर्ध्यं महस्तदातु पशुमादिरण्यवत् ṚV. 8,72,9; vgl. 2. दाय. — Vgl. सु°.

दातृता (von 1. दातर्) f. *das Geber-Sein, Freigebigkeit:* धर्माच्छादनादिदातृतया Sâh. D. 43,11. Râg.-Tar. 3,197. 4,629. 700.

दातृत्व (wie eben) n. dass.: त्वयि सर्वस्य दातृत्वं नित्यमेव प्रतिष्ठितम् Hariv. 14414. Ragh. 17,72.

दातृपुर (1. दातर् + पुर) n. N. pr. einer *Stadt* Verz. d. Oxf. H. 122, a, N. 1.

दात्तामित्रेय adj. von दत्तामित्र oder °त्रा P. 4,2,123, Sch.

दात्तेय metron. von दत्ता P. 4,1,121, Sch.

दात्यूह m. 1) *eine Hühnerart* AK. 2,5,21. Trik. 2,5,21. 3,3,58. H. 1332. an. 3,764 (lies: कालकण्ठके). Med. h. 17. M. 5,12. Jâǵn. 1,172 (St.: Kâtaka). MBh. 3,936. 9936. 15,724. R. 2,56,9. 103,42. 15,13. Suçr. 1,201,20. Bhâg. P. 3,15,18. 8,2,15. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) Trik. 3,3,457. H. an. Med. — 3) *Wolke* (das einzige Wasser, welches der Kâtaka trinken soll) Çabdar. im ÇKDr.

दात्यूहक m. Hypokoristikon von दात्यूह 1. R. 3,79,44.

दात्यौह m. = दात्यूह 1. Çabdar. im ÇKDr. VS. 24,25. 39. Nach P. 7,3,1 von दित्यवाह्, °वाहः Schol.: दित्यौह इदं दात्यौहम्.

1. दात्र (eher von 3. दा als von 1. दा) n. *Zugetheiltes, Antheil; Loos, Eigenthum, Besitz:* तत्ते सहस्व ईमहे दात्रं यन्नोपदस्यति। तदस्मे वाजं वसु ṚV. 8,13,33. ईशिषे वार्यस्य हि दात्रस्याग्ने 44,18. असि भगो असि दात्रस्य दाता 9,97,55. दात्रं रक्षस्व यदिदं ते अस्मे 10,69,4. 3,54,16. 4,38,1. तदेवानां अवतमर्थ्यनृत्रिमर्थने दात्रं दाशुषे दाः 6,20,7. ता ते दात्राणि तविषा तरुत्यानि 61,1. मा वो दात्रान्मरुतो निरराम 7,56,21. तद्वा दात्रं महि कीर्तेन्यं भूत् 1,116,6. दीर्घं वो दात्रमदितेरिव व्रतम् 166,12. अग्नेरेको दात्रमदितेरनर्वम् 185,3. VS. 10,6.

2. दात्र (von 3. दा) n. *ein gebogenes Messer, Sichel* Nir. 2,1. Uṇādis. 4,169. P. 3,2,182. AK. 2,9,13. H. 892. तवेदिन्द्राहमाशसा हस्ते दात्रं चना ददे ṚV. 8,67,10. प्रयच्छ पर्शुमिति दर्भाहरणं दात्रं प्रयच्छति Kauç. 1. MBh. 5,5249. 12,8392. Hariv. 13515. R. 2,80,7 (Gorr. 87,9).

दात्रेय (दातेय?) metron. oder patron. Ind. St. 4,373.

दात्व (von 1. दा) Uṇādis. 4,104. n. *Opferhandlung* Uǵǵval. m. *Geber* Sch. zu Uṇ. 4,107.

दाद (von दद् = 1. दा) m. *Gabe, Spende:* स्पृष्ट्वा तोयं हलायुधः। दत्त्वा च विविधान्दादान् MBh. 9,2117. 2269. Gewöhnlich steht in ähnlicher Verbindung दाय. Auch Wils. hat die Form दाद, aber ohne Angabe einer Autorität; derselbe führt auch दादद (दाद + 1. द) und दादिन् (von दद्) in der Bed. *gebend* auf.

दाधिक (von 2. दधि) adj. *mit saurer Milch zubereitet, damit begossen* P. 4,2,18. Schol. zu 4,4,3. 22. 26. H. 410. *mit saurer Milch herumgehend* P. 4,4,8, Sch. *mit saurer Milch geniessend* Siddh. K. ebend. n. *eine aus saurer Milch und anderen Stoffen zubereitete Brühe:* चौत्रपूररसेनैते सर्पिर्दधिचतुर्गुणम्। साधितं दाधिकं नाम Suçr. 2,433,9. am Ende eines adj. comp. f. आ 438,9.

दाधिक्र adj. von दधिक्रा ṚV. Anukr. bei Sâj. zu ṚV. 4,38. f. ई (ऋच्) Ait. Br. 6,36.

दाधित्थ (von दधित्थ) adj. f. ई *von der Feronia elephantum Corr. herkommend* P. 4,3,140, Sch. n. wohl *das Gummi dieses Baumes* Suçr. 2,425,16.

दाधीच (von दध्यञ्च्) m. patron. des Kjavana Pańkav. Br. 14,6.

दाधृवि (vom intens. von धर्) adj. *haltend, tragend:* रुद्रस्य ये मीळ्हुषः सन्ति पुत्रा यांश्चो नु दाधृविर्भरध्यै ṚV. 6,66,3.

दाधृषि (vom intens. von धर्ष्) adj. *herzhaft, kühn:* प्र ते नावं न समने वचस्युवं ब्रह्मणा यामि सवनेषु दाधृषिः ṚV. 2,16,7. सत्राहणं दाधृषिं तुम्रमिन्द्रं महामपारं वृषभम् 4,17,8. यद्भद्रस्य पुरुषस्य पुत्रो भवति दाधृषिः AV. 20,128,3.

दान्, दानति, °ते *abschneiden* (vgl. 3. दा) Vop. दानयति (denom. von दान) dass. West. — desid. दीदांसति, °ते P. 3,1,6. *gerade sein oder machen* (आर्जव) Siddh. K. zu P. Vop. 8,102. 132. दीदांसति, °ते (= ऋजूकरोति) काष्ठं वर्धकिः, दीदांसति (= ऋजुः स्यात्) साधुः ÇKDr. — Vgl. u. 1. दन्.

1. दान (von 1. दा) n. 1) *das Geben, Schenken, Spenden; Gabe, Spende* AK. 2,7,28. Trik. 3,2,6. 3,242. H. 386. an. 2,268. Med. n. 10. अदित्सन्तं चिदाघृणे पूषन्दानाय चोदय ṚV. 6,53,3. 10,141,5. 6. स हि ष्मा दानमिन्वति वसूनाम् 1,128,5. नकिर्हि दानं परिमर्धिषत्त्वे 8,30,6. 46,4. पैजवनस्य 7,18,22. 5,30,7. 33,6. उपोपेन्नु मघवन्भूय इन्नु ते दानं देवस्य पृच्यते Vâlakh. 3,7. AV. 12,4,32. वाजो नो अद्य प्र सुवाति दानम् VS. 18,33. 21,61. Çat. Br. 11,3,2,1. 14,9,1,19. Kâtj. Çr. 1,8,20. 4,8,27. Âçv. Gṛhj. 4,4. Çâṅkh. Çr. 2,3,25. सहस्र° ṚV. 7,33,12. — दानमेकं कलियुगे M. 1,86. 88. 90. 91. N. 6,10. Ragh. 1,69. Hit. Pr. 15. I,11. दानं धर् 10,21. °धर्म M. 4,227. न दानैः शुध्यते नारी Vet. 32,11. अभीप्सितानामर्थानाम् 7,206. त्रिविष्टपूर्णपृथिवी° Jâgn. 1,40. धन्योऽन्याकार° Hit. 25,17. Ragh. 9,32. Kumâras. 3,13. प्राण° Mârk. P. 13,64. 66. ad Hit. 27,16. यथा षा-ढे ऽफलं दानम् M. 2,158. 7,85. *Darbringung* 10,91. हविर्दान 3,211.

उदक° (einem Verstorbenen) Paar. 98,2. कन्यायाः *das Weggeben, Verheirathen einer Tochter* Nir. 3,4. M. 3,27. 28. 33. 11,60. प्राण° *das Hingeben seines Lebens* Pańkat. II,31. आत्मशरीर° 70,16. ब्रह्म° *das Mittheilen, Lehren der heiligen Schrift* M. 4,233. *Abtragung einer Schuld* 8,160. Jâǵn. 2,52. दानं दा *eine Gabe spenden* M. 11,2. 3,178. Jâǵn. 3,274. Bhag. 17,20. ad Hit. I,10. Vet. 29,7. दानं प्रयच्छति M. 4,234. *Geschenke, Bestechung*, eines der 4 Mittel, durch welche man dem Gegner beikommt, AK. 2,8,2,20. H. 736. M. 7,198. Ausnahmsweise in comp. mit dem Empfänger: अपाङ्क्त्यदान 3,169. — 2) *das Hinzulegen* Pańkat. II,74. *Addition:* नवचादानविशोधनाभ्याम् Varâh. Bṛh. 25 (24), 11. — Vgl. अ°.

2. दान (von 3. दा) m. 1) *das Austheilen*, namentl. von *Speise; Mahl, Opfermahl* (vgl. δαίς, δαίτη): दानाय मनः सोमपावन्नस्तु ते ऽर्वाञ्चा हरी वन्दनश्रुदा कृधि ṚV. 1,55,7. 48,4. 180,5. 8,46,26. 39,8. स यस्य कामं विधतो न रोषति मनो दानाय चोदयन् 88,4. न दाना अस्य रोषति 4,8. अच्छ ऋषे मारुतं गणं दाना मित्रं न योषणा 5,52,14. 15. दाना मृगो न वारणः पुरुत्रा चरथं दधे *nach Schmaus richtet er wie ein Raubthier da und dorthin seinen Lauf* 8,33,8. — 2) *das Vertheilen, Mittheilen, Freigebigkeit:* दानाय वार्याणाम् ṚV. 8,60,11. 20,14. 5,87,2. दानाय शूरमुदमन्दिषुः सुताः 9,87,1. तेन नो बोधि सधमाद्यो वृधे भगो दानाय Vâlakh. 5,12. — 3) *Theil, Antheil, Eigenthum, Besitz:* अस्मभ्यं तद्वसो दानाय राधः समर्थयस्व ṚV. 2,13,13. त्वं पुरा दानाय मंहसे 8,50,8. 10,62,8. यस्मै त्वं वसो दानाय मंहसे Vâlakh. 4,6. 3,6. ṚV. 8,45,32. न घा वसुर्नि यमते दानं वाजस्य गोमतः। यत्सीमुप श्रवद्गिरः 28. को ते दाना असक्षत वृत्रहन्को सुवीर्या 8,33,9. दान इळा मघवानः सो अस्तु 10,32,9. — 4) *Austheiler, Spender:* नू चिन्न इन्द्रो मघवा सहूती दानो वाजं नि यमते न ऊती ṚV. 7,27,4. वसुदान Çat. Br. 14,7,2,29.

3. दान (wie eben) n. 1) *das Abschneiden, das Abtheilen* Trik. 3,3,242. H. an. 2,268. Med. n. 10. — 2) *Weide:* यः पुष्पिणीश्च प्रस्वश्च धर्मणाधि दाने व्यवनीरधारयः ṚV. 2,13,7.

4. दान m. nach Sâj. so v. a. दत्त, देयभूत, wahrscheinlicher eine Bez. des *Wagenpferdes* (nach einer best. Eigenschaft desselben): चत्वारो मा पैजवनस्य दानाः (वहन्ति) ṚV. 7,18,23. (आशवो नेमिं नि वावृतुः) दानासः पृथुप्रवसः 8,46,24. यस्य मा परुषाः शतमुद्धर्षयन्त्युक्षणः। अश्वमेधस्य दानाः सोमा इव त्र्याशिरः 5,27,5, wo die dreifache Gabe (परुषाः, उक्षणः, दानाः) mit dem dreifach gemischten Soma zusammengestellt wird.

5. दान n. *die beim Elephanten zur Brunstzeit aus den Schläfen quellende wohlriechende Flüssigkeit* AK. 2,8,2,5. Trik. 3,3,242. 209. H. 1223. an. 2,268. Med. n. 10. MBh. 13,642. Hariv. 4353. Ragh. 2,7. 4,48. 5,43. Kâm. Nîtis. 1,45. 63. Pańkat. I,419. II,73 (hier zugleich *das Spenden, Freigebigkeit*). Kathâs. 19,66. Râǵa-Tar. 1,296. 4,254. — Wohl von 3. दा in der Bed. *sich abtheilend, sich absondernd;* vgl. 2. दानु.

6. दान (von 5. दा) n. *das Beschützen* Trik. 3,3,242. H. an. 2,268. Med. n. 10.

7. दान (von 7. दा) n. *das Reinigen* H. an. 2,268. Med. n. 10.

8. दान n. *eine Art Honig* Râǵan. im ÇKDr. — Wohl fehlerhaft für दाल.

दानक (von 1. दान) n. *eine elende, erbärmliche Gabe* gaṇa यावादि zu P. 5,4,29.

दानकाम (1. दान + काम) adj. *schenklustig, freigebig:* दानकामा अस्मै प्रजा भवन्ति TBR. 2,3,8,9. TS. 2,1,6,3. ÂÇV. ÇR. 9,5.

दानकुसुमाञ्जलि (1. दान + कुसुम - अञ्जलि) Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 576.

दानच्युत (1. दान + च्युत) m. N. pr. eines Mannes: आर्ध्वदानच्युताः gaṇa कार्तकौजपादि zu P. 6,2,37.

दानपति (1. दान + पति) m. 1) *ein Meister der Freigebigkeit, ein überaus freigebiger, mildthätiger Mann* SÂV. 1,3. MBH. 1,8099. 5,4023. 4081. R. 3,16,24. HIOUEN-THSANG II, 45. WASSILJEW 15. VJUTP. 77. — 2) Bein. Akrûra's MBH. 1,7989. HARIV. 4208. 4209. 4361. — 3) N. pr. eines Daitja HARIV. 12936.

दानपद्धति (1. दान + प°) f. Titel eines über die 16 grossen *Spenden* handelnden Werkes MACK. Coll. I,33.

दानपारमिता s. u. पारमिता.

1. दानव (von दानु) m. Bez. von *Dämonen:* नि मायिनो दानवस्य माया अपादयत् ṚV. 2,11,10. 5,29,4. 32,1. 4. 7. वृत्रं तोर्वा दानवं वधेयाद्रिंद्रो देश्त् TBR. 2,8,8,7. मुखो दानवः KÂṬH. 37,14 in Ind. St. 3, 467. ÇAT. BR. 3,1,3,11. वृत्र 1,6,3,9. pl.: स नः शक्रश्चिदा शकद्दानवाँ अन्तराभरः ṚV. 8,32,12. यो दानवानां बलमारुरोज AV. 4,24,2. 10,6,10. पितृभ्यो देवदानवाः (जाताः) M. 3,201. दैत्यदानवयक्षाणाम् 196. देवदानवगन्धर्वाः 7,23. Nach einer späteren Vorstellung sind die Dânava, die unversöhnlichen Feinde der Deva, Kinder der Danu und des Kaçjapa, AK. 1,1,1,7. H. 238, Sch. दनुपुत्राः — दशदानववंशजाः MBH. 1,2536. HARIV. 193. fgg. 11852. सुरशत्रूणां दैत्यदानवरक्षसाम् 2384. VP. 147. देवदानवगन्धर्वैः किंनरैः सहोरगैः R. 1,81,24. दैत्यदानवमर्दन N. 4,11. ततो ऽधस्ताद्रसातले दैतेया दानवाः पणयो नाम निवातकवचाः कालेया हिरण्यपुरवासिन इति विबुधप्रत्यनीकाः — बिलेशया इव वसन्ति BHÂG. P. 5,24, 30. न हि ते भगवन्व्यक्तिं विदुर्देवा न दानवाः BHAG. 10,14. अस्ति कालनेमिप्रसूतिर्दुर्जयो नाम दानवगणः ÇÂK. 95,4. दानवपति = राहु BHARTṚ. 2,27. Die Daitja und Dânava werden häufig einander gleichgesetzt und schlechtweg bloss als Asura oder *Feinde der Götter* aufgefasst. दानवी f. KÂṬH. 13,5 in Ind. St. 3, 479. N. DRAUP. 2,2. HARIV. 14499. BHÂG. P. 6,18,11.

2. दानव (vom vorherg.) adj. f. ई *den Dânava gehörig, ihnen eigenthümlich u. s. w.:* माया ARG. 10,24. HARIV. 9222. अस्त्र R. GORR. 1,30, 20. योनि BHÂG. P. 6,17,38.

दानवगुरु m. *der Lehrer* (गुरु) *der* Dânava, *der Planet Venus* VARÂH. BṚH. 17,19.

दानवज्र (1. दान + वज्र) adj. *dessen Donnerkeil die Freigebigkeit ist,* von den Vaiçja MBH. 1,6467.

दानवत् (von 1. दान) adj. *Gaben spendend, freigebig* MBH. 13,5555. — Vgl. दानिन्.

दानवपूजित adj. *von den* Dânava *verehrt* (पूजित); m. *der Planet Venus* VARÂH. BṚH. 2,1.

दानवप्रिया (1. दा° + प्रिया) f. *die Betelpflanze* NIGH. PR.

दानवारि (1. दानव + अरि) m. pl. *die Feinde der* Dânava, *die Götter* AK. 1,1,1,4. H. 89. sg. Bein. Indra's R. GORR. 2,111,9. Çiva's ÇIV.

दानवीर (1. दान + वीर) m. *ein Held in der Freigebigkeit, ein Muster von Freigebigkeit* KATHÂS. 22,21. दधीचिर्दानवीरो ऽभूत् Verz. d. Oxf. H. No. 370. — Vgl. दानशूर.

दानवेय = 1. दानव MBH. 8,8692. HARIV. 12192.

दानव्रत (1. दान + व्रत) adj. *der Freigebigkeit —, der Mildthätigkeit ergeben;* m. pl. Bez. von Bewohnern des Çâkadvîpa BHÂG. P. 5,20,28.

दानशील (1. दान + शील) 1) adj. *freigebig, mildthätig* H. 351. JÂǴN. 3,48. MBH. 5,4082. — 2) m. N. pr. eines der Uebersetzer des Lalitavistara in's Tibetische LALIT. 408; vgl. WASSILJEW 268.

दानशूर (1. दान + शूर) m. N. pr. eines Bodhisattva (= Çâkjamuni in einer früheren Geburt) BURN. Intr. 222. 223. — Vgl. दानवीर.

दानशौण्ड (1. दान + शौ°) adj. *überaus freigebig* AK. 3,1,6. H. 385.

दानस्तुति (1. दान + स्तुति) f. *Preis der Freigebigkeit,* Bez. einer Klasse von Hymnen MÜLLER, SL. 493.

दानहेमाद्रि (1. दान + हे°) Titel eines über *Spenden* handelnden Werkes, welches unter dem Patronat Hemâdri's verfasst worden ist, MACK. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1403.

दानाधिकार (1. दान + अधि°) m. Titel eines kurzen, über *Mildthätigkeit* handelnden buddh. Sûtra BURN. Intr. 114.

दानाप्नस् (2. दान + अप्नस्) adj. *eine Fülle von Spenden habend,* von Indra ṚV. 10,22,11.

दानिक am Ende eines comp. (von 1. दान): धनुर्दया वने वाने वर्षाणि वरदानिकम् *in Verbindung stehend mit der Wunschgewährung* R. 2,107, 7 (GORR. 113,7). शिष्यनयस्तयाध्यापनदानिकः *bestehend in der Unterweisung im Lesen* SUÇR. 1,8,6. निष्पाप्योदकदानिकम् (sc. कर्म) *die zur Wasserspende gehörigen Cerimonien* MIAK. P. 23,18.

दानिन् (von 1. दान) adj. *spendend, Mildthätigkeit übend* BHÂG. P. 7,2, 10. — Vgl. अप°.

दानीय (wie eben) adj. *der Gaben —, Spenden empfängt:* दीयते ऽस्मै दानीयो विप्रः P. 3,3,113, Sch. *der Spenden würdig:* अर्थः VOP. 5,1. n. *Gabe* WILS.

1. दानु m. Bez. von *Dämonen* (vgl. 1. दानव): यो अहिं जघान दानुं शयानम् ṚV. 2,12,11. 4,30,7. अवाभिनद्दानुमौर्णवाभम् 2,11,18. ÇAT. BR. 1, 6,3,9. pl.: आ दर्षते शवसा सप्त दानून् 10,120,6. NIR. 11,21. f.: दानुः शये सहवत्सा न धेनुः ṚV. 1,32,9.

2. दानु n. *jede träufelnde Flüssigkeit, Tropfen, Thau:* वर्धन्ति विप्रा महो अस्य सादने यवं न वृष्टिर्दिव्येन दानुना ṚV. 10,43,7. अवो नद्यादवतु दानु पार्थः 6,50,3. ते या दानूनि येमथुः Mitra-Varuṇa 8,25,6. Dieselben heissen दानुनस्पती 1,136,5. 2,41,6. die Açvin ebenso 8,8,16. f.: दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1,54,7. Vgl. आर्द्र°, जीर°, सह°, सु°, सप्र°. — Wohl wie 5. दान von 3. दा.

3. दानु UṆÂDIS. 3,32. 1) adj. *a) freigebig* (von 1. दा). — 2) *muthig* (विक्रान्त) MED. n. 10. UǴǴVAL. — 2) m. *a) Zufriedenheit* (शर्मन्). — *b) Wind* UṆÂDIVṚ. im SAṀKSHIPTAS. ÇKDR.

दानुचित्र (2. दानु + चित्र) adj. *thauglänzend, in Feuchtigkeit schimmernd:* कर्हिचिन्मघवा दानुचित्राः ṚV. 1,174,7. अग्नयो मन्वे दानुचित्राः 5,31,6. सं दानुचित्रा उषसो यतन्ताम् 59,8.

दानुद (2. दानु + द) adj. *träufelnd:* प्र दानुदो दिव्यो दानुपिन्व ऋतमृताय पवते सुमेधाः ṚV. 9,97,23.

दानुपिन्व (2. दानु + पि°) adj. *tropfenschwellend;* s. d. vor. Art. u. vgl. RV. 1,34,7.

दानुमत् (von 2. दानु) adj. *tropfbar, träufelnd:* यमयामेषिधान्त्वृणोरया-धारय: पर्वते दानुमद्वसु RV. 1,51,4. वृषिग्रोवा रीत्यैविरस्पती दानुमत्या: Mitra-Varuṇa 5,68,6.

दानौकस् (2. दान + ओकस्) adj. *am Opfermahl Behagen findend*, von Indra RV. 1,61,8.

1. दान्त 1) (von 1. दम्) partic. *gezähmt* und m. *ein gezähmter Stier* s. u. 1. दम्. — 2) adj. *freigebig* (etwa von 1. दा?) Uṇâdis. im Saṅkshiptas. ÇKDr. — 3) m. *a)* N. einer Pflanze, = दमनक Râǵan. im ÇKDr. = घ-ट = वट, *Ficus indica* Nigh. Pr. — *b)* N. pr. eines Sohnes des Bhîma, Königs von Vidarbha, N. 1,9. pl. N. einer Schule des AV. Ind. St. 3, 278. Müller, SL. 374, N. 4. — 4) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 13, 1425.

2. दान्त (von दन्त) adj. 1) *elfenbeinern* MBh. 5,1795. 12,1446. R. 5,12, 21. 6,106,24. Suçr. 2,49,3. — 2) *von einem Manne Namens* Danta *angelegt* oder *durch einen Zahn hervorgebracht*, von einer Cisterne, parox., wenn dieselbe am nordlichen, oxyt., wenn sie am südlichen Ufer der Vipâç gelegen ist, P. 4,2,74, Sch.

दान्ति (von 1. दम्) f. *Selbstbezähmung* AK. 3,3,3.

दान्तिक (von दन्त) adj. *elfenbeinern* R. 3,61,12.

दापक in धर्मदापक R. 2,75,32 fehlerhaft für दायक.

दापन (vom caus. von 1. दा) n. *das wiedergeben —, bezahlen-Lassen:* धर्म° AK. 3,4,10,121.

दापनीय (wie eben) adj. 1) *der zu geben —, zu zahlen angehalten werden muss*, mit dem acc. Kull. zu M. 8,59. 212. — 2) *zu verschaffen, auszuwirken:* स्वामिन: सकाशादभयदक्षिणा दापनीया Pańkat. 25,12.

दापयितव्य (wie eben) adj. *der zu zahlen angehalten werden muss* Medhât. bei Kull. zu M. 8,49.

दाप्य (wie eben) adj. dass.: तौ नृपेण ह्यधर्मज्ञौ दाप्यौ तद्विगुणं दमम् M. 8,59. 108. 176. 184. 191. 212. 257. 273. 275. 287. 320. 363. 368 u. s. w. Jâǵń. 2,26. 161. दाप्यो धनिनामधमर्णिक: 41. भाण्डपूर्णानि यानानि तार्यं दाप्यानि सारत: 405. 406.

दाभी adj. f. in folg. Stelle: तां (गायत्रीं) व्यंह्रपस् विश्वकर्मेमिति देवा दाभीत्यसुरा: TS. 2,4,8,1. Viell. *Jmd Etwas anhabend, anthuend* (von दभ्).

दाभ्य partic. fut. pass. von दभ् P. 3,1,124, Vârtt. 3. Vop. 26,12. अ-दाभ्य (s. auch bes.) *nicht zu stören, nicht zu hemmen:* °नियम Bhâg. P. 4,23,4.

दाम 1) n. = 4. दामन् *Band u. s. w.* am Ende eines comp.: स्रग्दामभिरिव चित्रिता MBh. 6,2447. संतानमाल्यदामं च सेरिय कुसुमै: कृतम् Hariv. 8241. गृहीतमाल्यदामां ताम् MBh. 5,4027. — 2) f. दामा dass. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,144. Bhar. zu AK. ÇKDr. उतो न्वस्य यन्महदश्वावद्योजनं बृहत् । दामा रथस्य ददृशे RV. 8,61,6. — Vgl. उद्दाम.

दामकण्ठ (4. दामन् + क°) adj. *einen Strick am Halse habend;* m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2,4,69.

दामग्रन्थि (4. दामन् + ग्र°) m. ein angenommener Name des Nakula MBh. 4,1020; vgl. ग्रन्थिक.

दामचन्द्र (4. दामन् + च°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 7,7009.

दामचरित oder श्रीदाम° n. *die Thaten des* Çrîdâma(n?), Titel eines Schauspiels, Verz. d. Oxf. H. No. 273. °चरित्र Wilson, Th. of the Hindus, II, 404. fgg.

दामजातश्री (4. दामन् - जात + श्री) m. N. pr. eines Fürsten (auf Münzen) LIA. II, 758, N.

1. दामन् (von 1. दा) m. *Geber:* रायो दामा मतीनाम् RV. 6,44,2. श्रपि 8,23,2.

2. दामन् (wie eben) n. *das Geben, Gabe:* इन्द्र: स दामने कृत ओजिष्ठ: स मदे हित: RV. 8,52,8. स घा नो नदिन्द्रो यो वसूना चिकेतद्दातुं दामनो रयीणाम् (gen. abhängig von चिकेतत्) 5,36,1. — Vgl. अ°, सु°.

3. दामन् (von 3. दा; vgl. 1. दात्र, 2. दान) m. oder f. *das Zugetheilte, Antheil:* यादिद्दामानं सविनर्वरेण्ये ऽनूचाना जीविता मानुषेभ्य: RV. 4, 54,2. नास्य दामानं मघवा नि यंसति सुन्वते वहति भूरि वामम् 10,42,8. न ते दामानं आदभे 8,21,16.

4. दामन् (von 4. दा) f. (dieses nicht zu belegen) und n. P. 4,1,11, Sch. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,144. Trik. 3,5,20. 1) *Band, Fessel, Schnur*, f. n. AK. 2,9,74. n. H. 1275. RV. 1,56,2. यद्वाजिनो दाम संदानमर्वत: 162,8. दामेव वत्साद्वि मुमुग्ध्यंह: 2,28,7. 7,86,5. AV. 6,63,1. 103,2. 7,83,4. 3. TS. 2, 4,18,1. वाल° Çat. Br. 5,3,4,10. Kâtj. Çr. 15,3,30. Çat. Br. 14,3,2,2. Kâtj. Çr. 22,4,21. दामतूषाणि वासांसि 20. Pańkav. Br. in Ind. St. 1,33. Lâṭj. 8,6,20. दृढेन दाम्ना वद्धा MBh. 1,6678. दाम: (der gen. von धर्म abhängig) धर्मपाश्य वशवर्तिन: 12,3479. वत्सानां रोपिनै: कोलैर्दामभिश्च विभूषितम् (गोव्रजम्) Harıv. 3394. Bhâg. P. 1,8,24. 4,11,27. 5,1,14. 8, 3,13. काञ्चनानि च दामानि MBh. 6,3510. 13,334. Harıv. 13114. मेखलादामभि: *Gürtelschnüre* R. 2,78,7. विमुक्तोत्तमदामभूषणा *Gürtel* R. Gorr. 2,8,60. दामनीदाम्भर्भि: Harıv. 3329 (vgl. दामनीपाशपाशिते: 3536). मुक्ता° *Perlenschnur* 3184; 9460. Bhâg. P. 1,10,17. 4,9,55. दामनिर्वरमाल्यानाम् *Blumenguirlanden* R. Gorr. 2,12,21. 5,14,2. माल्य° MBh. 1, 2884. 6962. माला° R. 2,33,2. स्रग्दामन् MBh. 1,5974. पुष्प° *Blumenguirlande* Harıv. 7690. चम्पक° MBh. 15,665. 7,9342. Vikr. 6. Kaurap. 1. Prab. 40,5. Bhâg. P. 3,16,20. तोरणार्थं तु मङ्गल्यं दाम वन्दनमालिका *Laubgewinde* H. 1008. शिखा° *ein auf dem Kopfe getragener Kranz* Megh. 89. Uneig.: विद्युद्दामा Mâlav. 56. Megh. 28. उद्दामद्युतिदामभिस्तडिदिव प्रक्षोभयन्ती दिश: Prab. 116,1. Am Ende eines adj. comp.: वागीशनत्यामुरुदाम्नि बद्धा: Bhâg. P. 7,5,21. घनगुणविलम्बिविचित्रदाम्न: (acc. pl.; nach dem Schol. दामन् = सत्र्) Çiç. 4,50. nach einem vorangeh. Zahlwort f. ई P. 4,1,27. Vop. 4,14. Am Ende von Personennamen Z. f. d. K. d. M. III, 162; vgl. यशो°. — 2) *eine bes. Art von Verband* (*a large bandage to support parts* Wise) Suçr. 1,63,17. 20. — 3) *eine best. Constellation* Varâh. Brh. 12,10. 16. Laghuǵ. 10,11. — Vgl. दाम.

दामन (von दमन) adj. *zu der Artemisia in Beziehung stehend:* °पर्वन् n. *der 14te Tag in der lichten Hälfte des* Kaitra, *ein Festtag, an dem Artemisia-Blumen gebrochen werden*, ÇKDr. nach dem Tithjâdit. Nach As. Res. III,277 heissen in dem oben erwähnten Monate der 13te und 14te Tag: मदनत्रयोदशी und °चतुर्दशी und sind dem *Liebesgotte* (मदन) geweiht; hiernach könnte man दामनपर्वन् für ein verlesenes मादनपर्वन् halten, wie auch sonst दमन und मदन mit einander verwechselt werden.

दामनि m. patron. von दमन; pl. N. pr. eines Kriegerstammes; davon दामनीय *ein Fürst dieses Stammes* P. 5,3,116.

दामनी (von 4. दामन्) f. *ein Verein von Stricken, mittelst deren Vieh, insbes. Kälber zusammengehalten werden, Koppel*, = पशुरज्जु AK. 2,9,74. H. 1274. कीलैरारोप्यमानैश्च दामनीपाशपाशितैः Hariv. 3336. दामनीदामकारैश्च केचित्कायावलम्बिभिः । गावो मार्गगता भान्ति सावरोहा इव द्रुमाः ॥ 3529. (गोव्रज) दामनीप्रायबहुल 3394. Am Ende eines adj. comp. दामनीक 4356. Dieselbe Bed. haben wohl तन्ति und तन्ती.

दामनीय s. u. दामनि.

दामन्वत् (von 2. दामन्) adj. *mit Gaben versehen*: दामन्वन्तः सुरातयः ṚV. 5,79,4. *mit Gaben, mit Stricken* (4. दामन्) *versehen* 8,24,4.

दामलिप्त n. N. pr. einer Stadt, = ताम्रलिप्त (vgl. ताम्रलिप्त) H. 979. सुह्मेषु दामलिप्ताह्वयस्य नगरस्य Daçak. 141, 2 v. u. °लिप्ता 166,12.

दामलिह् (4. दामन् + लिह्) adj. *den Strick beleckend*; davon denom. दामलिह्यति = दामलिहमिच्छति; davon adj. दामलिट् P. 8,2,37, Sch.

दामसिंह (4. दामन् + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten LIA. II,737, N.

दामाञ्चन (4. दामन् + अञ्चन) n. *Fussfessel beim Pferde* H. 1251. Vaiś. beim Schol. zu Çiç. 5,61. दामाञ्चल (sic) = एकशफाङ्घ्रिको बन्धः Hâr. 81. Mit ल auch Çiç. 5,61 im Texte.

दामिनी (von 4. दामन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5,2,137, Sch.

दामोद m. pl. N. pr. einer Schule des AV. Ind. St. 3,277. fg. Müller, SL. 375.

दामोदर (4. दामन् + उदर) P. 6,2,107, Sch. Uģģval. zu Uṇâdis. 5,19. m. 1) Bein. Kṛshṇa's oder Vishṇu's, *der mit dem Stricke um den Leib* (mit Anspielung auf eine Begebenheit im Kindesalter), AK. 1,1,1, 18. H. 216. MBh. 1,7079. 3,1953. 13,3383. Hariv. 3377. 3877. 10408. Bhâg. P. 8,8,20. Gît. 1 in der Unterschr. Verschiedene Etymologien des Namens MBh. 5,2566. 12,13172. Hariv. 3473. 4085. 9092. — 2) als Synonym von Vishṇu Bez. *des 12ten Monats* Varâh. Bṛh. S. 105,15. — 3) N. pr. des 9ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇî H. 51. — 4) N. pr. zweier Könige von Kâçmîra Râģa-Tar. 1,64. 133. 167. LIA. I, 475. II,408. N. pr. verschiedener Männer Ind. St. 1,470. 2, 232. Verz. d. Oxf. H. 110,a,ult. 110,b, N. 122,b,8. 187,b. 200,b. Uģģval. zu Uṇâdis. 1,26. Verz. d. B. H. No. 264. 881. 846. 934. 933. भट्ट° 1032. Vgl. संगीत°. — 5) N. pr. eines Flusses Kshitîç. 45,8.

दामोदरगुप्त (दा° + गु°) m. N. pr. eines Dichters Râģa-Tar. 4,495. Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दामोदरदत्त (दा° + दत्त) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 435.

दामोदरदेव (दा° + देव) m. desgl. Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दामोदरारण्य (दा° + अरण्य) n. N. pr. eines *Waldes* Râģa-Tar. 6,183.

दामोदरीय adj. von दामोदर Râģa-Tar. 1,137.

दामोष्णीष (4. दामन् + उष्णीष) m. N. pr. eines alten Weisen Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 59,14. (°ष्णीव). MBh. 2,108 (°ष्णीश). Davon दामोष्णीषि patron. gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,151. Davon दामोष्णीष्य patron. ebend.

दाम्पत्य (von दंपती) n. *das eheliche Verhältniss* Bhâg. P. 2,3,7. Mârk. P. 21.74.76.

दाम्भिक (von दम्भ) adj. subst. *Betrug —, Heuchelei übend, betrügerisch; Betrüger, Heuchler* AK. 3,4,1,17. M. 3,159. 4,211. 12,44. Jâģñ. 1,162. MBh. 3,14075. Hariv. 11180. Râģa-Tar. 5,300. Bhâg. P. 5,26,35. 7,9,46. Prab. 21,7. 24,5. भट्ट Verz. d. Oxf. H. 38,b, 5 v. u.

दाय्, दायते *geben* Vop. in Dhâtup. 14,9; vgl. u. 1. दा.

1. दाय (von 1. दा) 1) nom. ag. *gebend, schenkend* Schol. zu P. 3,1, 139. 141. Vop. 26,37. शतदाय *hundertfach gebend*: यो राय ईशे शतदाय उक्थ्यः (Pragâpati) TBr. 2,8,1,4 (vgl. u. 2. दाय 2). Vgl. गोदाय. — 2) m. = दान Trik. 3,2,6. H. an. 2,366. Med. j. 29. a) *Gabe, Geschenk* Schol. zu P. 3,3,19. 8,1,139. Trik. 3,2,6. ते तत्र विविधान्दायान्विक्रयार्थं नरेश्वराः । प्रदास्यन्ति MBh. 1,6928. 2,1857. 3,13269. 5,699.714. मुक्ता स्वयं भोगान्दत्त्वा दायांश्च पुष्कलान् 9,263.2177. 12,8401. तद्देहि दायं स्वर्णपुंगवानाम् R. 5,39,20. Kâm. Nîtis. 12,36. प्रीति° *Liebesgabe* MBh. 13,333. 14,2672. R. 1,29,4. 3,3,21. 4,1.5,14. दाय *Hochzeitsgeschenk* AK. 2,8,1,18 (lies: स दायो). H. 520, Sch. H. an. Med.; vgl. सुदाय. — b) *Uebergabe, Einhändigung*: मिथो दायः कृतो येन गृहीतो मिथ एव वा । मिथ एव प्रदातव्यो यथा दायस्तथा ग्रहः ॥ M. 8,195.180. अस्वामिना कृतो यस्तु दायो विक्रय एव वा 199.

2. दाय (von 3. दा) m. 1) *Antheil; Erbtheil, Erbschaft* H. an. 2,366. Med. j. 29. अर्यमस्य दायं त्रि भक्तस्येभ्यः ṚV. 10,114,10. मनुः पुत्रेभ्यो दायं व्यभजत् (व्यभजत Schol. zu P. 8,3,33) TS. 3,1,9,4. न दायस्य घनेशते Çat. Br. 4,4,2,13. उपैति दायं पितुः *er tritt des Vaters Erbe an* 1,7,2,22. 3, 2,2,18. Ait. Br. 7,17. Çâṅkh. Çr. 15,27,3. यः पुत्राणां दायं धनतममिवोपैति Pañkav. Br. 16,4. अनपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् M. 9,217. ब्रह्मदायहरं पितुः *die heiligen Schriften als Erbtheil vom Vater in Empfang nehmend* 3,3. विभजन्दायं पित्र्यम् 9,104. 77. 79. 151. 203. 10,115. बालदायादिकं रिक्थम् 8,27. MBh. 13,2521. 5133. Bhâg. P. 3,1,8.11. 9,4,1. यथादायं विभज्य 5,1,29. 7,8. °काल *die Zeit der Erbtheilung* Jâģñ. 1,97. दायादुपागतः *durch Erbschaft Jmd zugefallen* (दास) Mit. 268,1. दायक्रमसंग्रह m. Titel eines Werkes über *Erbrecht* Gild. Bibl. 493. दायाधिकारक्रमसंग्रह m. 494. दायतत्त्व n. 465. 477. 488. — 2) *Theil* in शतदाय (vgl. दातु) *hunderttheilig, hundertfältig*: ददातु वीरं शतदायमुक्थ्यम् ṚV. 2,32,4; vgl. u. 1. दाय 1. — 3) *das Zertheilen, Zerstückeln* Çabdar. im ÇKDr. *Zerstörung* (लय) Aģâjapâla ebend.

3. दाय m. 1) *Ironie* H. an. 2,366. Med. j. 29. — 2) *Ort, Platz* Çabdar. im ÇKDr.

1. दायक (von 1. दा) nom. ag. P. 7,3,33, Sch. 1) *gebend, schenkend, gewährend, bewirkend; Geber, Schenker*: अधमर्णो याचकः स्यादुत्तमर्णस्तु दायकः H. 882. तावतां गोसहस्राणां फलं प्राप्नोति दायकः MBh. 3, 13245. दीपस्य 13,4811. अग्निदाश्च ये केचिच्चोराणां भक्तदायकाः M. 9. 271. विष° *Giftmischer* R. 2,75,38. उत्तर° *Antwort gebend, widersprechend* Kâç. 43. ज्ञान° Çatr. 10,8. लोकस्यानन्ददायकः MBh. 3,14865. भूति° Hariv. 14901. कृताद° Mârk. P. 13,58. धर्मेष्टफल° Kathâs. 22,38. मनोरथ° *Wünsche gewährend* 18. नित्यनैमित्तिकप्रीतिदायकता Daçak. in Benf. Chr. 180,21. Vgl. कान्ति°, शिव°. — 2) *anlegend*; s. अग्नि°.

2. दायक (von 2. दाय) m. *ein Verwandter*: गृह्या इति समाख्याता यजमानस्य दायकाः (v. l. दायादाः) Gṛhjasaṁgr. 1,86.

दायबन्धु (2. दाय + ब°) m. *Bruder* Çabdar. im ÇKDr.

दायभाग (2. दाय + भाग) m. *Erbtheilung* M. 9,103. Titel eines Werkes über *Erbrecht* Gild. Bibl. 461. 490—492.

दायाद (2. दाय + श्राद) m. 1) *der Erbe*: सोमो ह्यस्य (des Brahmanen) दायादः AV. 5,18,6.14. नास्य दायादश्चन परिशिष्यते Çat. Br. 12,4,3,9. अविशेषेण मिथुनाः पुत्रा दायादाः Nir. 3,4. पुमान्दायादो ऽदायादा स्त्री ebend. M. 8, 160. 9,158—160. 200. Jâǵń. 2,118. P. 6,2,5. राज्ये ऽस्य बहुदायादे Kathâs. 21,37. Mit dem gen. oder loc. des Gutes P. 2,3,39. Vop. 5,29. गोषु oder गवां दायादः P., Sch. धन°, विद्या° P. 6,2,5, Sch. Vgl. अदायाद. — 2) *Sohn* AK. 3,4,16,91. H. ç. 113. an. 3,333. Med. d. 31. Sehr häufig im Epos (auch Bez. *eines entfernteren Nachkommen*) MBh. 1,871. 13,1950. 1932. 16,19. R. 1,60,2. 3. 2,110,35. 3,75,10. 6,20,3. दायादी *Tochter* Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — 3) *ein Verwandter* AK. Trik. 3,6,9. H. an. Med. Pańkat. 209,23. fgg.

दायाद्यवस् (von दायाद्य) adj. *einen Erben habend*: त्वया दायाद्यवानस्मि त्वं मे वंशकरः सुतः MBh. 1,3180. 4,2231. कर्मदायादवाँल्लोकः कर्मसंबन्धलक्षणः *die Welt hat Thaten als Erben d. h. jede That in der Welt ist die nothwendige Folge einer vorhergegangenen anderen That* 13,73.

दायाद्य (von दायाद) n. *Erbschaft* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. Pâr. Gṛhj. 2,2. Çâṅkh. Gṛhj. 1,1. P. 6,2,5. दायाद्यस्य प्रदानम् M. 11,184. स एष पाण्डोर्दायाद्यं यदि प्राप्नोति पाण्डवः MBh. 1,4469. 3,4997. 13,2302. °लब्धेरर्थः 3570. Hariv. 1497. 1584. 11220. R. Gorr. 2,88,18. भगवांस्तस्मात्कमुपायकेनाशल्यनास्मिन्स्तवागतसानत्काशे दायादं (lies: दायाद्यं) स्थापयति Saddh. P. 4,39, a. पितृ° R. Gorr. 44,15. स्त्रीणां तु पतिदायाद्यम् MBh. 13,2322.

दायाद्यता (von दायाद्य) f. *nahe Verwandtschaft* MBh. 1,7509.

दायित s. u. dem caus. von 1. दा.

दायिन् (von 1. दा) adj. 1) am Ende eines comp. *gebend, schenkend, verleihend, gewährend, mittheilend, bewirkend*: वसु° Kaush. Up. 4,1,1. धनादि° M. 3,104. MBh. 3,14674. दृष्टोपायन° Kathâs. 22,149. विष° *Giftmischer* Kâm. Nîtis. 7,26. राज्य° Râǵa-Tar. 6,94. नृपाज्ञालेख्य° 4,304. किंनरावास° R. 5,9,13. सलिल° Varâh. Bṛh. S. 9,29. वर° Hariv. 14888. विस्मय° 15379. क्लेश° MBh. 3,12638. Bhartṛ. 1,80. Pańkat. II, 15. Kathâs. 10,182. 16,9.68.75. Varâh. Bṛh. S. 3,24.35.84. 8,15. Mârk. P. 18,31. Râǵa-Tar. 4,160. H. 479. पाषाणाघात° *einen Schlag mit einem Steine versetzend* Kathâs. 20,167. अपन्था° *nicht Weg gebend, nicht zur Seite weichend* Gobh. 3,2,10. Vgl. अ°, उदक°, शस्य°. — 2) *zu zahlen verpflichtet, schuldig*: mit dem acc.: शतं दायी Schol. zu P. 2,3,70. 3, 3,170. मोक्षमृणम् Vop. 5,26.

1. दार (von 1. दर्) m. *Riss, Spalte, Loch*; s. उदर°, कर्बु°. अदारसृत् (*nicht in eine Spalte gerathend*; so zu verbessern u. d. W.) विन्दते गातुं न दारे धावति Pańkav. Br. 15,3,7.

2. दार gew. m. pl. *Eheweib* (*Eheweiber*) P. 3,3,20, Vârtt. (vgl. P. 6, 1,159). P. 1,2,53, Sch. Siddh. K. 249,b,11. AK. 2,6,1,6. 3,4,28,210. Trik. 3,5,6. H. 513. दारान्कुर्वीत *er nehme sich ein Weib* Gobh. 2,1,1. 3,4,1. MBh. 1,1045. दारांश्च कुरु 4186. गुरुदारेषु M. 2,217. 7,212. 8, 359. Indr. 5,37. MBh. 3,2630. 3019. Çâk. 92. 122. Hit. 10,20. सतो स्वदारगामी Çâṅkh. Gṛhj. 4,11. दाराधिगमन M. 1,112. स्वदारनिरत 3,45. परदारोपसेवन 4,134. 8,352. R. 1,6,12. °लक्षण Gṛhjasaṁgr. 2,36. M. 8, 323. दाराधीन 9,36. पुत्रदार n. sg. *Sohn und Weib, Kind und Weib* 4, 239. 8,114. Brahmav. 1,10. दारसुत n. sg. dass. Jâǵń. 2,175. दारगवं n. sg. *Weib und Kühe* P. 5,4,77. gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. Vop. 6,8. सदार adj. Ragh. 2,23. m. sg.: श्रोत्रियस्य दारेण नोपहासमिच्छेत् Pâr. Gṛhj. 1,11. Bṛh. Âr. Up. 6,4,12 (द्वारेण st. दारेण). गुरुदारे M. 2,247. MBh. 4,416. 12,768. 6100. Hariv. 14687. Bhâg. P. 6,14,38. दारा f. sg.: एकात्मनो दारान् 7,14,11. परदारास्मि MBh. 4,418. n. pl.: परदाराणि Pańkat. I, 430. — Vgl. कृतदार.

1. दारक (von 1. दर्) 1) adj. f. दारिका *zerreissend, zerspaltend* H. an. 3,32. Med. k. 102. मुद्गरान् — शत्रुदारकान् MBh. 7,6871. दारिका (*eine Tochter*) हृदयदारिका पितुः Müller, SL. 409. Vgl. कारि°, लोह°. — 2) m. *Schwein* (*die Erde aufwühlend*) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. दारिका = दारी *Riss, Schrunde*: पाद° Suçr. 1,292,10.

2. दारक m. *Knabe, Sohn* H. 542. an. 3,32. Med. k. 102. MBh. 1,4880. fg. 12,6742. 14,1883. R. 2,32,29. 36,19. Suçr. 2,390,4. 6. Mṛkkh. 33, 22. Pańkat. 100,24. 238,8. Bhâg. P. 4,28,21. मृग° *eine junge Antilope* 5,8,17. नाग° Mârk. P. 20,16. दारकौ m. du. *von einem Knaben und einem Mädchen* Brahmav. 2,35. N. 8,20. 16,25. 17,19. f. *Mädchen, Tochter* H. 542. दारिका Gatâdh. im ÇKDr. Hariv. 2360. 4173. Kathâs. 12, 62. Müller, SL. 409. Varâh. Bṛh. S. 67,49. °दान Kâm. Nîtis. 9,6. दारकी (nom. pl. °कीस्) Bhâg. P. 4,28,21.

3. दारक m. = दारुक N. pr. des Wagenlenkers des Kṛshṇa Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दारकर्मन् (2. दार + कर्मन्) n. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen* Trik. 2,7,30. H. 518. M. 3,5. 12. दारकर्म कृत्वा P. 1,4,77, Sch.

दारकाचार्य (2. दारक + श्राचार्य) m. *Schulmeister* Müller, SL. 518.

दारक्रिया (2. दार + क्रिया) f. = दारकर्मन्: पुनर्दारक्रियां कुर्यात् M. 5, 168. क्लीबे दारक्रिया यादृक् MBh. 2,1366. R. 1,20,1. Ragh. 5,40.

दारग्रहण (2. दार + ग्र°) n. dass. MBh. 1,1044.

दारण (vom caus. von 1. दर्) 1) adj. f. ई *bersten machend, zerspaltend, zerreissend*: बाणं गिरीणामपि दारणम् MBh. 8,2319. 6,4295. शक्तिम् — गिरीणामपि दारणीम् 5594. (गदाम्) प्राकाराट्टपुरद्वारदारणीम् 8,4147. दाम्बर° Git. 12,24. क्रोष्ट° AK. 1,1,1,36. H. 209, Sch. नमस्ये शुम्भहननीं निशुम्भदारणीम् (दुर्गाम्) Hariv. 9424. दारणी ohne weiteren Zusatz als Beiw. der Durgâ 10246. Vgl. अश्म°, गो°, दारिन्. — 2) n. a) *das Berstenmachen, Zerreissen, Oeffnen; Bersten, Aufspringen* Kumâras. in Verz. d. Oxf. H. 117, a, 8. Suçr. 1,25,17. 31,12. 99,17. 151,13. 263,7. 2,7,4. — b) *Mittel zum Oeffnen*: क्षारो दारणं परम् Suçr. 1,132,2. — c) *Strychnos potatorum Lin.* (s. कतक) Çabdač. im ÇKDr.

दारद 1) adj. oxyt., f. ई, *aus dem Lande der* Darad (v. l. Darada) *stammend* gaṇa सिन्ध्वादि zu P. 4,3,93. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes, wohl nur eine falsche Form für दरद. MBh. in Lassen's Pentap. 18. — 3) m. *ein best. Gift* (angeblich *aus dem Lande der* Darada *herkommend*) AK. 1,2,2,11. H. 1196. an. 3,332. Med. d. 31. — 4) *Mennig*, n. Trik. 2,9,35. m. H. an. Med. — 5) m. = पारद *Quecksilber* H. an. Med. — 6) m. *Meer* Trik. 1,2,9. Hâr. 56.

दारपरिग्रह (2. दार + प°) m. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen*: कृत्वा °परिग्रहम् M. 9,326. AK. 2,7,35.

दारपरिग्रहिन् (2. दार + प°) adj. *ein Weib nehmend, heirathend* H. 326.

दारबलिभुज् m. *Krähe* ÇKDr. und Wils. nach Trik.; die gedr. Ausg. hat aber 2,5,24 die richtige Form द्वार°.

दारव (von 2. दारु) adj. f. ई gaṇa रजतादि zu P. 4,3,154. 1) *hölzern* M. 5,115. MBh. 3,1793. 3377. 14,2840. Hariv. 15590. Suçr. 2,121,10. Çârṅg. 13,8. AK. 2,9,76. — 2) *von Holz kommend:* गन्धैः पार्थिवदारवैः MBh. 13,4718.

दारसंग्रह (2. दार + सं°) m. *das Nehmen eines Weibes, Heirathen* MBh. 1,1849.

दारि (von 1. दर्) wohl adj. *bersten machend, spaltend* im N. pr. वेणुदारि. दारि f. = विदारक Çabdârthakalpataru im ÇKDr. *das Spalten, Zertheilen* Wils.

दारिका f. *Hure* Dhar. bei Wils.; viell. von 2. दार. Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. und 2. दारक.

दारिद्र n. wohl falsche Form für दारिद्र्य Pañkat. 95,12. 119,5. 23. V, 24, a. Hit. I, 128 (v. l. दारिद्र्य).

दारिद्र्य (von दरिद्र) n. *Armuth, Noth* R. 2,32,29. Mṛkkh. 8,11. Pañkat. 1,12. V, 24, d. Varâh. Bṛh. S. 67,7. 103,2. Kathâs. 12,127. 19,19. Dev. 4,16. Râg̣a-Tar. 1,240. °वर्णन Ug̣g̣val. zu Uṇâdis. 3,79. 137.

दारिन् (von 1. दर्) adj. = दारण 1: शत्रिन् — गिरीणामपि दारिणीम् MBh. 7,3223. 6,1100. पदके कर्णदारिणि 1887. वाचं हृदयदारिणीम् 13,6619.

दारी (wie eben) f. *Riss, Schrunde:* वायुः पादयोः कुरुते दारीं सरुजां तलमाश्रिताम् Suçr. 1,294,20. पाद° 2,119,4. 360,10.

1. दारु (wie eben) adj. *zerbrechend* Dhar. im ÇKDr. von Indra ṚV. 7,6,1 (SV. v. l.).

2. दारु (wie eben) Uṇâdis. 1,3. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,9. n. Siddh. K. 248, b, 4 v. u. 1) *Holzscheit, Holzstück; Pflock,* n. AK. 2,4,1,13. H. 1122. Med. r. 47. दारु धन्वन् ṚV. 6,3,4. यदग्ने कानि कानि चिदा ते दारूणि दध्मसि 8,91,20. दार्वङ्गैषो अपावधीत् 10,146,4. 153,3. धर्त्राणां दार्वानश्यमानः 102,8. यद्दारूणि बध्नसि AV. 6,121,2. 10,4,8. यस्माद्दारोरुद्वायेत्तस्यारणी कुर्यात् TBr. 1,4,9,3. TS. 2,5,8,3. रज्जुर्दारूणि Çat. Br. 6,6,2,14. 1,8,2,10. 2,2,2,13. 3,8,2,15. Kâtj. Çr. 4,9,1. Khând. Up. 4,17,7. भस्मीभवति दारुवत् M. 4,188. — 8,239. MBh. 3,882. R. 2,31,7. 56,14. P. 5,4,114. Pañkat. I,108. Varâh. Bṛh. S. 52, 22. 122. 78,6. Bhâg. P. 1,2,32. 4,4,6. AK. 2,2,13. 14. 2,8,2,25. 2,9,15. H. 787. 894. masc.: दारुन् Hariv. 13322. यथा दारो (vgl. दारास् oben) H. 1008. — 2) n. N. eines Baumes, = देवदारु AK. 2,4,2,34. Trik. 3,3, 354. Med. Ratnam. 72. Suçr. 1,161,10. 2,346,13. 457,7. — 3) n. *Erz* Med.

3. दारु adj. (von 1. दा) *freigebig* Trik. 3,1,5. Nach P. 3,2,159 und Vop. 26,149 ist दारु nom. ag. von दा; der Schol. des P. identificirt dieses दा mit 1. 3 und 5. दा. दारु *Künstler, Handwerker* Dhar. im ÇKDr. ist viell. auf 1. दर् zurückzuführen.

दारुक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Satjaka und Wagenlenkers des Kṛshṇa Trik. 1,1,24. MBh. 2,26. 80. 1630. 3,728. 799. fg. 4,1442. 5, 2978. 14,1476. Hariv. 6573. 7438. VP. 611. eine Incarnation Çiva's Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 35. — 2) f. आ (von दारु) *Holzfigur, Puppe* Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. = 2. दारु 2. = देवदारु Râgan. im ÇKDr.

दारुकच्छ (2. दारु + कच्छ) N. pr. einer Gegend; davon adj. दारुकच्छक P. 4,2,126, Sch.

दारुकदली (2. दारु + क°) f. *eine wilde Pisangart* (वनकदली) Râgan. im ÇKDr.

दारुकर्णिन् (von 2. दारु + कर्ण) m. späterer Name Bhavila's, weil er *hölzerne Ohrringe* anlegte, Burn. Intr. 238.

दारुकावन (दा° + वन) n. N. pr. eines *Waldes* mit einem berühmten Liñga Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 3.

दारुकि m. patron. von दारुक, Wagenlenker Pradjumna's. MBh. 3,719; vgl. 736.

दारुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 33. Zerlegt sich in दारुक oder दारुका (vgl. दारुकावन) - ईश्वर + तीर्थ.

दारुगन्धा (2. दारु + गन्ध) f. *ein best. Parfum* (vulg. चीडा) Râgan. im ÇKDr.

दारुगर्भा (2. दारु + गर्भ) f. *Holzfigur, Puppe* Hâr. 71.

दारुज (2. दारु + ज) 1) adj. *aus Holz hervorgegangen.* — 2) m. *eine Art Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

दारुण Çat. Br. दारुण Uṇâdis. 3,53. 1) adj. f. आ (häufig) und ई (nur MBh. 3,765). a) *hart* (Gegens. मृदु *weich*) MBh. 12,6834. 14,1416. दारुणानिव च्यास्य Çat. Br. 13,4,4,9. 1,2,5,8. दारुणा काण्डुरा रूक्षा केशभूमिः प्रजायते Suçr. 1,295,10. अतिदारुणा (पत्तिः) 2,349,2. *rauh* von Winden: उग्रदारुणवात 1,130,14. — b) *hart, rauh, unwirsch, streng* von Reden, Befehlen: वज्रसारप्रहारसदृशं दारुणं वचः Pañkat. 38,14. वचनं वज्रपातदारुणम् 66,19. वाचा दारुणया लिपन् M. 8,270. MBh. 13,1579. R. 1,62,16. आज्ञा 3,48,15. n. *Härte, Strenge:* गीर्भिर्दारुणयुक्ताभिः MBh. 13,2144. — c) *hart, rauh, unwirsch, streng, unbarmherzig* von Personen: उपेन्द्रवज्रादपि दारुणो ऽसि Git. 4,20. im Gegens. zu मृदु MBh. 3, 1032. Çâk. 84,20, v. l. Bhâg. P. 1,4,22. दारुणो ऽपि पिता पुत्रे नैव दारुणतां व्रजेत् Hariv. 4248. vom Gemüth: मय्येव विस्मरणदारुणचित्तवृत्तौ Çâk. 119. n. *Härte, Hartherzigkeit, Strenge:* ब्राह्मणे दारुणं नास्ति मैत्रो ब्राह्मण उच्यते MBh. 13,1677. मृदवे दारुणाय 5,938. — d) *hart, streng, heftig, intensiv, bedeutend* von Schmerzen, Leiden, Erscheinungen aller Art: वेदना भृशदारुणाः MBh. 14,442. कोष्ठशूल Suçr. 1,117,8. गुदपाक 67,19. श्वयथुर्जायते भृशदारुणः 2,13,6. व्याधि R. 3,68,34. शोक 2,24,23. Sâh. D. 74,8. तपस् R. 1,46,6. 63,1. भय 3,44,26. Varâh. Bṛh. S. 24,34. व्यसन R. 5,35,2. घनावृष्टि 1,8,12. तेजस् Bhâg. P. 1,7,26. पत्र R. 4,41,116. रण AK. 3,4,26,92. — e) *hart* so v. a. *mit Leiden verknüpft, Leiden im Gefolge habend:* दशा *Lage* R. 5,30,23. समा *Jahr* Kaç. 102. जन्मन् *eine schmerzhafte Geburt* M. 12,78. दारुणवर्तन (im Gegens. zu मृदुवर्तन) *energisches, Schmerzen verursachendes Einschreiten* (bei Kranken) Suçr. 2,3,20. क्रियाविशेषाः 1,86,10. राज्ञो वर्त्ति चरादानदण्डमुल्कादिदारुणाम् Bhâg. P. 4,21,6. — f) *schrecklich, fürchterlich, grauenerregend* AK. 1,1,2,20. H. 303. Med. ṇ. 52. वाक्यं श्रोत्रदारुणम् R. 6,101, 6. अटवी, वन, देश N. 12,7. 39. 63. 80. नर्मदातीरे दारुणोपलसंकटे Hariv. 5218. अस्त्र, शर R. 1,56,8. 11. MBh. 4,899. Çâk. 136. नरक *Hölle* Jâǵń. 3,206. VP. 207 (*eine best. Hölle*). दारुणाकृति N. 12,13. Hit. 2,2. °चक्षुस् Çârṅg. 11,8. मृगपक्षिणः Hit. 1,17. पिपीलिकाः Suçr. 2,510,4. नागाः Ind. 1,6. दैत्येन्द्रो Sund. 1,8. ताडका R. 1,28,24. ग्रहाः *Planeten* 2,41,

10 (Gorr. 40, 10). von bestimmten Sternbildern (vgl. उग्र 2, e) Varâh. Bṛh. S. 32, 10. रिपु Prab. 31, 16. आसुरी माया MBh. 3,765. भ्रूकुटी R. 5, 89, 2. कर्मन् Vet. 18, 3. न तद्दारुणं (कर्म eingeschaltet in der v. l.) पापीयसमुदाह्रियते Prab. 10, 12. adv.: हास्ये ऽपि सुदुःश्रवमतिदारुणम् Daç. 2, 31. m. (sc. रस) Med. — g) am Anfange eines comp. oder दारुणम् vor einem Verbum finitum (das nachstehende Glied im comp. und das Verbum fin. unbetont) als Ausdruck des Lobes gaṇa काष्ठादि zu P. 8,1, 67. 68. दारुणाध्यापक wohl so v. a. ein unverdrossener Lehrer Schol. — 2) m. Plumbago zeylanica Lin. (चित्रक) Râǵan. im ÇKDr. — Wohl von दारु Holzstück; beachtenswerth ist auch der Umstand, dass काष्ठ Holzstück auch in der u. g angegebenen Bedeutung gebraucht wird. Viell. stehen auch कठिन und कठोर in einem etym. Zusammenhange mit काष्ठ.

दारुणक (von दारुण) m. Härte, Bez. einer Krankheit des Haarbodens Suçr. 1,292, 10. 295, 11. 2,120, 3.

दारुणता (wie eben) f. 1) hartes, rauhes, unfreundliches Wesen Hariv. 4248 (s. u. दारुण 1, e). — 2) grauenvoller Zustand, Fürchterlichkeit: नैव दारुणतामेके सञ्चालायाः (शिवायाः) प्रवदन्ते Varâh. Bṛh. S. 89, 7.

दारुणात्मन् (दारुण + आत्मन्) adj. hartherzig, grausam Çâk. 84, 20.

दारुणाय् (von दारुण), दारुणायते sich hart, unbarmherzig zeigen: वियोगिनां हा किमपि दारुणायसे Naish. 1, 80.

दारुण्य (wie eben) n. Härte: आयामो दारुण्यमणुता खस्येत्युच्चैःकराणि शब्दस्य Taitt. Prât. 2, 10. = स्वरकाठिण्यता Schol.

दारुतीर्थ (2. दारु + ती°) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12.

दारुनिशा (2. दारु + नि°) f. = दार्वी a. Ratnam. 39.

दारुपत्री (2. दारु + पत्र) f. = हिङ्गुपत्री Râǵan. im ÇKDr.

दारुपात्र (2. दारु + पात्र) n. Holzgefäss TS. 2,3,4,3. M. 6, 54.

दारुपीता (2. दारु + पीता) f. = दार्वी a. Râǵan. im ÇKDr.

दारुपुत्रिका (2. दारु + पु°) f. Holzpuppe, Holzfigur Hâr. 71. H. an. 3, 157. दारुपुत्री f. dass. Med. t. 38.

दारुफल (2. दारु + फल) Pistacie (Baum und Nuss) Nigh. Pr.

दारुमय (von 2. दारु) adj. f. ई hölzern: पात्र TBr. 1,4,4,3. 2,2,9,7. Varâh. Bṛh. S. 43 (34), 3. 52, 60. 59, 4. गरुड Pańkat. 48, 10. पादघन्यनि: H. 1333, v. l. योषा, स्त्री, नारी Holzpuppe MBh. 3,1139. 5,1446. Bhâg. P. 1,6,7. 5,18,26. 6,12,10. चिति Scheiterhaufen von Holz 4,28,50. यज्ञनवृत्तदारुमय (das suff. zum ganzen comp.) Pańkat. 10,7.

दारुमुख्याह्वया (2. दारु - मुख्य + आह्वय) f. Eidechse Râǵan. im ÇKDr. °मुख्याह्वा nach ders. Aut. u. गोधा.

दारुयन्त्र (2. दारु + यन्त्र) n. eine hölzerne Puppe, deren Glieder durch Fäden in Bewegung gesetzt werden (= दारुमयी योषा, नारी, स्त्री): अस्वतन्त्रो हि पुरुषः कार्यते दारुयन्त्रवत् MBh. 5,1403.

दारुवर्मन् (2. दारु + व°) m. N. pr. eines Mannes Daçak.

दारुवह (2. दारु + वह) adj. Holz führend P. 6,3,121, Vârtt., Sch.

दारुसिता (2. दारु + सिता) f. Zimmet Bhâvapr. im ÇKDr. grober Zimmet Nigh. Pr.

दारुस्त्री (2. दारु + स्त्री) f. eine hölzerne Puppe Trik. 2,3,6; vgl. दारुमयी स्त्री u. s. w.

दारुहरिद्रा (2. दारु + ह°) f. = दार्वी a. AK. 2,4,2,10. Ratnam. 39. Suçr. 1,139, 15. 142, 3.

दारुहस्तक (2. दारु + हस्त) m. ein hölzerner Löffel AK. 2,9,34. H. 1021.

दारोदर (von दुरोदर) adj. mit dem Spiel in Verbindung stehend: व्याज Nalod. 3, 7.

दार्घसत्त्र (von दीर्घसत्त्र) adj. mit einem langwährenden Opfer in Verbindung stehend P. 7,3,1.

दार्ढच्युत (von दृढच्युत) 1) m. patron. Müller, SL. 383. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59, 15 (दैर्घच्युत). — 2) n. N. eines Sâman Lâṭj. 7,4,1. 8, 5. Ind. St. 3,218.

दार्ढ्य (von दृढ) n. P. 5,1,123. Festigkeit: दन्त° Suçr. 2,136, 13. मांस° 1,204, 20. Kräftigkeit: श्रोत्रेन्द्रिय° 201, 14. Festigkeit des Charakters, festes, charaktervolles Wesen Kâm. Nîtis. 1, 21. Râǵa-Tar. 3,161. 6,241. Festigkeit, Befestigung: स्वयशसः 172. Feststellung, Befestigung, Bekräftigung, Bestätigung: संदिग्धस्य दार्ढ्यार्थम् AV. Prât. in Ind. St. 4,281. तदर्थस्य दार्ढ्याय Çaṅk. bei Wind. Sancara 108. पूर्वोक्तदार्ढ्यार्थम् Kull. zu M. 3,281. 7,22. 9,138. 10,69.

दार्तेय 1) proparox. adj. = दृतौ भवः P. 4,3,56. — 2) patron. von दृति Kâṭh. 31, 2. Pańkav. Br. 25, 3.

दार्दुर (von दर्दुर) 1) adj. f. ई zu einem Frosche (?) in Beziehung stehend: धर्षितो गुरुपुत्रेण भार्गवो ऽङ्गिरसेन वै । प्रविष्टो दार्दुरीं मायामनावृष्टिं चकार ह ॥ Hariv. 4162. — 2) n. a) eine sich von links nach rechts windende Muschel. — b) Lack. — c) Wasser Çabdârthakalpataru im ÇKDr. — d) = दर्दुरधर्न ÇKDr.

दार्दुरिक 1) oxyt. = दर्दुरं करोति P. 4,4,34. — 2) adj. f. आ einem Frosche gehörig: शिरस् Bhâg. P. 2,3,20.

दार्भ adj. f. ई aus Darbha gemacht: वितान Lâṭj. 3,12,2. 4,11,5. तस्त्री 1, 2. उदकपत्र ad Çâk. 78.

दार्भायण patron. von दर्भ, wenn ein आग्रायण gemeint ist, P. 4,1,102.

दार्भि patron. von दर्भ, aber kein आग्रायण, P. 4,1,102, Sch.

दार्भ्य patron. von दर्भ gaṇa कुर्वादि zu P. 4,1,151. Çjâvâçva RV. 5, 61,17 und Sâj. zu d. St. perisp.: केशिनं ह दार्भ्यं केशी सात्यकामिरुवाच TS. 2,6,2,3. Kaush. Br. 7,4. — Vgl. दाल्भ्य.

दार्व 1) adj. (von 2. दारु) f. ई hölzern Bhâg. P. 5,12,6. Bhavishjottara-P. in Z. d. d. m. G. 5,94,4. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im NO. von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14, 30. LIA. II, 138, N. MBh. 2,1026. Hariv. 782. gewöhnlich mit den अभिसार zusammen genannt, MBh. 7,3380 (दार्वातिसाराः). 8,2632. इति दार्वाभिसारादीन् पणमासान्यामिवो ऽवसत् Râǵa-Tar. 1,180. दार्वाभिसारादीन्देशान् 4,711. 5,141. 205. 7,1293. LIA. II, Anh. xxxix. fg. Vgl. दर्व, दर्वी. — 3) f. आ gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97. — 4) f. ई N. verschiedener Pflanzen: a) = दारुहरिद्रा, दारुनिशा Curcuma aromatica Salisb., nach Andern C. xanthorrhiza; auch ein daraus bereitetes Kollyrium. AK. 2,4,2,10. H. 1053. Med. v. 11. Ratnam. 39. Suçr. 2,23, 14. 68, 12. 107, 7. 256, 14. 418, 16. 1,238, 13. = हरिद्रा Viçva im ÇKDr. = हरिद्राद्वितय zwei Arten von Haridrâ H. an. 2,524. — b) = गोजिह्विका Med. — c) = देवदारु H. an. Viçva.

दार्वक adj. von दार्व 2. P. 4,2,135, Sch.

दार्वट n. Berathungssaal, = मित्त्रावेश्मन् Hâr. 168. Aus dem pers.

دربار *Audienzsaal.* — Vgl. दर्बार.

दार्वण्ड m. *Pfau* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR.

दार्वन् m. N. pr. eines Sohnes des Uçînara VP. 444. — Vgl. दर्वा.

दार्वाघाट (2. दारु + आघाट = आघात) VS. auch दार्वाघाट ÇÂNT. 3,16. VS. PRÂT. 3,47. P. 3,2,49, Vârtt. 1. m. *Baumhacker, Specht* AK. 2,5,17. H. 1328. VS. 24,35. MBH. 10,266. KULL. zu M. 5,12. दार्वाघात Padap. und ÇABDAR. im ÇKDR.

दार्वाहार (2. दारु + आहार) m. *Holzsammler* VS. 30,12.

दार्विका (von दार्वी) f. 1) *ein Kollyrium aus Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza* AK. 2,9,102. — 2) N. einer Pflanze, = गोजिह्वा AK. 2,4,4,7.

दार्विगन्धिका f. = दार्विका 2. RATNAM. im ÇKDR.

दार्विया ved. angeblich = दारुणा (instr. von दारु) P. 7,1,39, Vârtt. 3, Sch. — Vgl. उर्विया.

दार्वीक्वाथोद्भव (दार्वी-क्वाथ + उद्भव) n. = दार्विका 1. (= कृत्रिमरसाञ्जन RATNAM. = रसाञ्जन RÂGAN. im ÇKDR.)

दार्वीहोमिक adj. *zu der Spende aus dem Löffel* (दर्वीहोम) *in Beziehung stehend:* विधि SUÇR. 1,6,19.

दार्वेय adj. von दार्वी gaṇa नद्यादि zu P. 4,2,97.

दार्श (von दर्श) adj. f. ई *auf den Neumond —, auf das Neumondsopfer bezüglich:* दर्शे दार्शीभिरुपतिष्ठते (näml. ऋग्भिः) KÂTJ. 24. m. (näml. यज्ञ) *Neumondsopfer* M. 6,9, v. l. in MIT. III, 22, b, 10.

दार्शनिक (von दर्शन) adj. *einen weiten Blick habend; mit den philosophischen Systemen vertraut* HAUGHT.

दार्शपौर्णमासिक adj. *zum* Darçapûrṇamâsa-*Opfer gehörig* ÇÂÑKH. ÇR. 5,18,7. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 496,3.

दार्शिक (von दर्श) adj. *zum Neumond —, zum Neumondsopfer in Beziehung stehend* Ind. St. 4,388.

दार्श्य (von दर्श) adj. *auf den Neumond —, das Neumondsopfer bezüglich:* पशु TS. 3,2,8,3. ब्राह्मण Ind. St. 4,380. हौत्र 385.

दार्षद (von दृषद्) adj. *auf einem Stein gemahlen:* सक्तवः P. 4,2,92, Sch.

दार्षद्वत (von दृषद्वती) n. N. eines Sattra ÇÂÑKH. ÇR. 13,29,34. KÂTJ. ÇR. 24,6,32. 7,10. LÂṬJ. 10,18,10. MAÇ. in Verz. d. B. H. 74.

दार्ष्टान्त (von दृष्टान्त) adj. *durch ein Beispiel, ein Gleichniss erläutert* HAUGHT.

दार्ष्टान्तिक (wie eben) adj. dass. Schol. zu KAP. 3,22. *der sich der Beispiele, der Gleichnisse als Beweises bedient* BURN. Intr. 448.

दाल 1) n. Bez. *einer bes. Art von wildem Honig* ÇABDÂRTHAKALPATARU im ÇKDR. = दलज VJÂKHJ. zu H. 1214. Nach RÂGAN. im ÇKDR. von kleinen Bienen erzeugt, welche einem *Sapphirstückchen* (इन्द्रनीलदल) gleichen. Diese Deutung ist zu künstlich, als dass sie richtig sein könnte. Wenn दाल auf दल zurückgeht, woran kaum zu zweifeln ist, da wir aus SUÇR. 1,185,15 ein दलोद्भवं मधु kennen, so ist दल entweder N. *einer bes. Bienenart* oder geradezu *Blatt: Blatthonig* im Gegens. zu *Blüthenhonig.* Vgl. उद्दालक. — 2) f. आ = दालिका, देवदालिका *Koloquinthengurke* BHÂVAPR. im ÇKDR. — 3) f. ई *eine best. Pflanze,* = देवदाली RÂGAN. im ÇKDR. — N. pr. SÂH. 6,17 falsche Lesart für दाल्भ्यः = कोद्रव bei WILS. und ÇKDR. (nach H.) falsche Form für उद्दाल.

दालक s. u. इक्षु°.

दालकि m. N. pr. eines Schülers des Çâkapûrṇi VÂJU-P. in VP. 278, N. 10.

दालतवक adj. von दलतरु gaṇa वरोरूपादि zu P. 4,2,80. Viell. ist दालतवक (s. u. दलतरु) zu bilden.

दालन (von दल्) n. *das Abbröckeln, Abschiefern* (der Zähne): दन्तेषु SUÇR. 2,132,19. 1,304,17. 20.

दालभ्य m. fehlerhafte Form für दाल्भ्य Verz. d. B. H. No. 1113. 1162. 1163.

दालव m. *eine Giftart* H. 1190.

दालि in einer unter कुसर mitgetheilten Stelle entweder = दाडी oder fehlerhaft für दालिम d. i. दाडिम.

दालिका f. = दाला, देवदालिका *Koloquinthengurke* BHÂVAPR. im ÇKDR.

दालिन् s. पक्वदालिन्.

दालिम = दाडिम 1. BHAR. zu AK. 2,4,2,45. °फल AMAR. 13.

दाल्भ adj. (f. ई) von दाल्भ्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

दाल्भि (von दल्भ) m. patron.: Vaka KÂṬH. in Ind. St. 3,469. — Vgl. दाल्भ्य.

दाल्भ्य (von दल्भ) m. patron. (Nebenform von दार्भ्य) gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. MBH. 3,8363. 16874. Keçin PAÑKAV. BR. 13,10,8. KAUSH. BR. 7,4. Vaka KHÂND. UP. 1,2,13. MBH. 2,106. 3,966. 9,2317. Kaikitâjana KHÂND. UP. 1,8,1. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, *a*, Kap. 69. N. eines Grammatikers VS. PRÂT. 4,15. °परिशिष्ट Ind. St. 1,59.

दाल्भ्यक (von दाल्भ्य) m. N. pr. eines alten Weisen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, *b*, 13.

दाल्भ्यघोष (दा° + घोष) m. desgl. MBH. 3,8363.

दाल्भ्यायणि (wohl दाल्भायनि = दार्भायणि zu lesen, m. (patron.) desgl. VÂJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, *a*, 36.

दाल्म m. Bein. Indra's TRIK. 1,1,57. — Vgl. दल्म.

दाल्य s. पक्वदाल्य.

दाव (von दु) m. P. 3,1,142. VOP. 26,36. 1) *Brand,* insbes. *Waldbrand* AK. 3,4,27,200. H. 1101. an. 2,524. MED. v. 10. घोरो दवास्य दहतो दावस्य दहतः पृथक् AV. 7,45,2. वसन्ते दावाश्चरन्ति ÇAT. BR. 11,2,7,32. KAUÇ. 29. 30. 46. ददर्श दावं दह्यन्तं महान्तं गहने वने MBH. 3,2608. 2616. R. 2,55,9. वनमिव दावपरीतम् VARÂH. BṚH. S. 24,15. BHÂG. P. 4,7,28. 35. °लता *eine Liane in einem brennenden Walde* 8,16. — 2) *Wald* AK. H. 1111. H. an. MED. इन्द्रः सदा दावं (n.) खाण्डवं रक्षति । न च शक्नोम्यहं दग्धुं रक्ष्यमाणं महात्मना MBH. 1,8048. fgg. 8208. 8210. दिधक्षुः खाण्डवं दावम् 4,38. दावं दग्ध्वा यथा शान्तं पावकं शिशिरात्यये 7,1942. In allen vorangehenden Stellen stets in Verbindung mit *Feuer.* विचचार दावम् RAGH. 2,8. — 3) = उपताप DVIRÛPAK. im ÇKDR. — Vgl. घस्मरदाव, विश्वदाव्य, दव.

1. दावन् (von 1. दा) nur im dat. दावने *zum Geben, zum Spenden* und mit med. Bed. *zum Empfangen;* sowohl substantivisch als auch wie ein Infinitiv construirt. NIR. 4,19. निर्युवाणा इयेना पाहि दावने वायो मखस्य दावने RV. 1,134,1. स्याम ते दावने वसूनाम् 2,11,1. 12. 6,71,2. 8,25,20. वयं हि ते चकृमा भूरि दावने सद्यश्चिन्महि दावने 46,25. प्र वः स्पळक्रन्सुविताय दावने 5,59,1. 4. ते वो मदन्तु दावने महे चित्राय राधसे 1,139,

6. Auch mit praepp. nach Art eines verb.: यात्रीं अभि प्र दावने 5,65,2. अभि त्वा गोतमा गिरानूषत प्र दावने । इन्द्र वाजाय घृष्वये 4,32,9.

2. दावन् (wie eben) adj. am Ende eines comp. gebend, spendend P. 3, 2,74; s. अश्व°, आयुर्दावन्, घोयिष्ठ°, धन°, वाज°, शत°, सहस्र°, सु° u. s. w. f. दावरी in गो°.

दावप (दाव + प) m. Waldbrandwächter VS. 30,16.

दावसु (viell. दाव + सु) m. N. pr. eines Âṅgirasa Pañćav. Br. 15,5,12.14. °निधन n. N. eines Sâman ebend. Ind. St. 3,219.

दावाग्नि (दाव + अग्नि) m. Feuer das von einem Waldbrand stammt Pâr. Gṛhj. 3,7. das Feuer in einem brennenden Walde Çabdar. im ÇKDr. Hit. 4,39. MBh. 4,396. Hariv. 8726. R. 2,97,6. Prab. 28,9. Bhâg. P. 2, 7,20. क्लेश° 4,7,35. शोक° 8,16. — Vgl. दवाग्नि.

दावानल (दाव + अनल) m. das Feuer eines brennenden Waldes Çabdar. im ÇKDr. Pañćat. 142,6. Kathâs. 26,60.

दाविक (von देविका) adj. P. 7,3,1. vom Flusse Dev. herkommend u. s. w.: उदक Sch. AK. 1,2,3,35.

दाविककूल adj. von देविकाकूल P. 7,3,1, Sch.

1. दाश्, दाशति Dhâtup. 21,18. दाशतस् nom. pl. partic., अदाशत्, ददाश, ददाशिम, ददाशुः; ददाशति, °शत्; die übrigen Zeiten fehlen. Vereinzelt kommen दाश्नोति und दाष्टि vor. Dieses Zeitwort ist nur in der ältesten Zeit gebraucht und fehlt schon im AV.; sein Vorkommen im Çat. Br. ist nur durch die Etymologie veranlasst. 1) einem Gott (dat.) mit Etwas (instr.) dienen, verehren, huldigen: यस्तुभ्यं दाशाद्यो वा ते शिक्षात् ṚV. 1,68,6(5). 84,6. यस्ते यज्ञेन समिधा य उक्थैरर्केभिर्ददाशत् 6,5, 5. यस्ते ददाशति समिधा 3,10,3. 1,156,2. 5,37,5. यो वां हविष्मान्मनसा ददाश 1,137,6. 76,1. कथा दाशेमाग्नये 4,5,1. यस्तुभ्यं दाशान्न तमंहो अश्नवत् 2,23,4. को वां दाशत्सुमतये चिदस्यै 1,158,2. तुभ्यं दाशन्तः स्याम 7,14, 3. 17,7. — 4,2,9. 10,4. 7,20,8. 8,19,5. ददाश्वस् (दाश्वंस् und दाशिवंस् s. bes.) dat. partic. perf. 1,166,8. 2,8,2. 5,53,6. यस्ते दाश्नोति नमउक्तिभिः 8,4,6. अग्नये दाश्नुवन्ति 1,127,4. Auch mit dem acc.: समिधा यो निशिती दाशददितिम् 8,19,14. कथा दाशेम नमसा सुदानून् 5,41,16. — 2) verehrend Etwas (acc.) darbringen Naigh. 3,30. यो वां दाशाद्धविष्कृतिम् ṚV. 1,93,3. त्व अग्ना यस्तुभ्यं दम आ विभाति नमो वा दाशादुशतो अनु द्यून् 71, 6. — 3) gewähren, verleihen Dhâtup. सो अप्रतीनि मनवे पुरूणीन्द्रो दाशद्दाशुषे हन्ति वृत्रम् ṚV. 2,19,4. यस्मै त्वं सुद्रविणो ददाशो ऽनागास्त्वमदिते 1,94,15. 10,138,5. — 4) दाश्नोति verletzen, beschädigen Dhâtup. 27,22. — caus. darbringen: स वा एतेभ्यस्तत्पुरो ऽदाशयत् तस्मात्पुरोडाशः Çat. Br. 1,6,2,5.

— अति Jmd Etwas zukommen lassen, Jmd mit Etwas beschenken; mit dopp. acc. oder mit acc. der Person und instr. der Sache: मघैर्मघोनो अति शूर दाशसि ṚV. 8,24,2. स हि विश्वाति पार्थिवा रयिं दाशन्महित्वना 6,16,20.

— वि zurückweisen, verläugnen: ये ते द्वेषोभिर्वि पणीरदाशन् welche dir mit Anrufungen huldigten (अदाशन्), die verläugneten (वि — अदाशन्) die Paṇi ṚV. 7,19,9.

2. दाश् (= 1. दाश्) s. दूडाश्.

1. दाश (von दाश्) m. Verehrung, Ehrfurcht: नमस्यन्त उपवोचन्त भृगवो मथ्नन्तो दाशा भृगवः ṚV. 1,127,7. — Vgl. पुरोडाश.

2. दाश VS. दाश und दास Uṇâdis. 5,11. m. Fischer (Uǵǵval. Schol. zu AK. 1,2,3,13), Fährmann, Seemann VS. 30,16. MBh. 1,3897. 4013. 4014. दाशानां भुक्तयोगेन नद्याः स्रोतोश्रयेण च । वायुना सानुकूलेन तूर्णं पारमवाप्नुवन् ॥ 5878. स्नेहात्समेत्य मापन्नो नास्ति दाशो यथा तथा 14,1295. Harv. 5234. 5238. Kathâs. 23,32. 35. एष नौयायिनामुक्तो व्यवहारस्य निर्णयः । दाशापराधस्तोये दैविके नास्ति निग्रहः ॥ M. 8,409. दाशी f. Fischerin Uǵǵval. H. 848, Sch. Häufig auch दास geschrieben AK. 1,2,3, 15. H. 929. an. 2,581. Med. s. 3. यद्यावि किंचिद्दाशानां विशीर्येतापराधतः । तद्दाशैरेव दातव्यं समागम्य स्वतो ऽंशतः ॥ M. 8,408. निषादो मार्गवं सूते दासं नौकर्मजीविनम् । कैवर्तमिति यं प्राहुरार्यावर्तनिवासिनः ॥ 10,34 (die Calc. Ausg. an beiden Stellen दास). Hit. 1,2 (v. l. °स). MBh. 13,2661. R. 2,84,7. 18. 89,17. 19. 22. Colebr. Misc. Ess. II,183. Bhâg. P. 9,22,20. — Welche Bed. hat aber das Wort in der folg. Stelle: दशो ऽथैकादश दाशा दशार्हाः MBh. 3,10567?

3. दाश m. = दास Sclave, Diener Ráyam. zu AK. 2,10,17. viell. auch P. 3,4,73.

दाशक viell. Fischer in दाशकपुत्र P. 6,2,122, Sch.

दाशग्रामिक adj. f. ई von दशन् + ग्राम gaṇa कुमुदादि 2. zu P. 4,2,80. दाशग्रामिक, f. आ und ई gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. — Vgl. दशग्रामिक.

दाशत् f. Zehnzahl: अविध्यद्दाशता वाणैः MBh. 6,2700. Ohne Zweifel fehlerhaft für दशता.

दाशतय (von दशतय) adj. f. ई dem zehntheiligen Texte des Ṛgveda angehörig: अध्याय Nidânas. 2,11 in Ind. St. 1,45. न दाशतय्येकपदा काचिदस्ति ṚV. Prât. 17,25. f. pl. so v. a. दशतयी (s. u. दशतय): श्रेष्ठा दाशतयीषृचाम् 30. 16,54 (Regnier: दश°). Çâñkh. Çr. 12,2,16. 22. du. Çâñkh. Br. 8,7.

दाशनन्दिनी (दाश + न°) f. die Fischertochter, Bein. der Mutter Vjâsa's Wils. दास° Çabdar. im ÇKDr.

दाशपुर 1) adj. aus Daçapura kommend. — 2) n. eine dem Cyperus rotundus Lin. verwandte Grasart Svâmin zu AK. 2,4,4,19. ÇKDr.; auch दाशपूर Colebr. und Loi. zu AK. — Vgl. दशपुर, दशपूर.

दाशपल्ली (wohl von दशन् + पल्ल) f. P. 4,1,64, Sch.

दाशमेय v. l. für दासमेय Varâh. Bṛh. S. 14,28.

दाशरथ 1) adj. dem Daçaratha gehörig, ihm eigen, von ihm kommend u. s. w.: महान्दाशरथः (hier viell. für zehn Wagen Raum bietend) पन्थाः MBh. 12,242. गृह Harv. 4167. वाक्य Bhaṭṭ. 2,63. — 2) m. patron. des Râma Çabdar. im ÇKDr. R. 5,80,22 (Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2, 2); vgl. दाशरथि.

दाशरथि (von दशरथ) m. patron. des Râma Trik. 2,8,2. H. 703. MBh. 1,226. 13,3690. R. 1,3,11. 66,27. 74,23. 2,45,11. 3,8,14. Ragh. 10,45. 12,45. Bhâg. P. 1,12,19. des Lakshmaṇa (jüngeren Bruders des Râma) Trik. 3,3,137. दाशरथी du. Râma und Lakshmaṇa R. 6,19,67. Ragh. 12,76. 14,1. — patron. des Ḱaturaṅga Harv. 1697. Bei den Ǵaina N. des 8ten schwarzen Vâsudeva H. 697.

दाशराज्ञ (von दशन् + राजन्) n. der Kampf mit den zehn Königen (eine berühmte Schlacht des Sudâs) ṚV. 7,33,2. 5. 83,8. AV. 20,128,12.

दाशरात्रिक adj. von दशरात्र Çat. Br. 12,1,3,2. 2,18. Kâtj. Çr. 23,1, 5. Çâñkh. Çr. 10,2,1.

दाशतूप्य (von दशन् + तूप) N. pr. eines Grâma; davon दैशतूप्यक adj. P. 6,2,104, Vârtt. 33, Sch.

दाशर्न (?) m. N. pr. eines Mannes Kâṭh. in Ind. St. 3,472.

दाशवाज (von दशन् + वाज) adj. कौत्से दाशवाजम् N. eines Sâman Ind. St. 3,214. — Vgl. पाशवाज.

दाशशिरम् (wohl दाशशिरस von दशशिरस्) n. N. eines Sâman ebend.

दाशस्पत्य adj.: यां वै गा प्रशंसन्ति दाशस्पत्येति गा प्रशंसन्ति Pañćav. Br. 13,5,26.27. n. N. eines Sâman ebend. Lâṭj. 7,4,1.16. Ind. St. 3,219. Geht auf दशस् (vgl. दशस्य्) oder दाशस् (von दाश्) und पति zurück: दशस्पति oder दाशस्पति könnte Herr der frommen Darbringungen bedeuten.

दाशार्ण 1) adj. das Wort Daçârṇa enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — 2) m. ein Fürst der Daçârṇa MBh. 5,7458. — 3) m. pl. = दशार्ण als Volksname: दाशार्णराज MBh. 5,7515. दाशार्णेश 6,2080. Könnte hier auch als adj. gefasst werden.

दाशार्णक adj. f. दाशार्णिका Daçârṇisch: राजन् MBh. 2,1062. 5,7419. 7428. 7462. 7499. धात्री 7424. — Vgl. दशार्णक.

दाशार्ह 1) adj. f. ई a) das Wort Daçârha enthaltend, von diesen redend: अध्याय, अनुवाक gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — b) dem Daçârha d. i. Kṛshṇa gehörig: सभा MBh. 2,84. Hariv. 6810. — 2) m. ein Fürst der Daçârha gaṇa पर्श्वादि zu P. 5,3,117. Bein. Kṛshṇa's H. 214. MBh. 2,1223. 1225. 3,697. 12866. 14,1883. Hariv. 10412. ein Daçârha König von Mathurâ Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 16. दाशार्ही f. eine Fürstentochter der Daçârha MBh. 1,3786. 3792. — 3) m. = दशार्ह gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. pl. = दशार्हास् als Volksname MBh. 1,7512. 13,7431. — Vgl. दशार्ह.

दाशार्हक m. pl. = दशार्ह Bhâg. P. 3,1,29.

दाशाश्वमेध m. pl. = दशाश्वमेध zehn Rossopfer Hariv. 14737. — Wohl nur fehlerhaft.

दाशिवंस् s. u. दाश्वंस्.

दाशु (von 1. दाश्) s. अ°.

दाशुर und दाशूर viell. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 192, 10 v. u. 193, 1.

दाशुरि (von 1. दाश्) adj. den Göttern huldigend, — darbringend, fromm: स्वयं चित्स मन्यते दाशुरिर्जनो यत्रा सोमस्य तृम्पसि R̥V. 8,4,12. — Vgl. अ°.

दाशेय (von दाशी) m. der Sohn einer Fischerin Çabdar. (fälschlich mit स) im ÇKDr. दाशेयी f. die Tochter einer Fischerin MBh. 1,4013. Bein. der Satjavatî, der Mutter Vjâsa's, H. 848. दासेयी Trik. 2,8,10. H. 848, v. l. MBh. 5,5966. Hariv. 973.

दाशेर Çint. 3,18. m. 1) Fischer (von 2. दाश) Çabdar. im ÇKDr. (mit स). — 2) Kameel H. 1254. — Vgl. दासेर.

दाशेरक m. 1) Fischer (vgl. दाशेर) Med. k. 194 (mit स). — 2) pl. N. pr. eines Volkes, = मरु Trik. 2,1,9. MBh. 6,2080. Vgl. दशेरक.

दाशौदनिक (von दशन् + ओदन) adj. als Bez. eines Opfers P. 4,3,68, Sch. दाशौदनिकी f. die bei diesem Opfer den Priestern dargebrachte Gabe 5,1,95, Sch. — Vgl. पाञ्चौदनिक.

दाश्य (चतुर्थ्यर्थेषु) von दश gaṇa संकाशादि zu P. 4,2,80.

दाश्व adj. freigebig Gaṭâdh. im ÇKDr. — Ein verstümmeltes दाश्वंस्.

दाश्वंस् (partic. perf. von 1. दाश्) P. 6,1,12. Vop. 26,135. ein Mal दाशिवंस् SV. I, 2,1,5,1. adj. huldigend, (den Göttern) dienend, darbringend. Im R̥V. die gewöhnliche Bez. für den gläubigen Verehrer der Götter, den Frommen; bes. häufig verbunden mit मर्त, मर्त्य und auch जन. अन्ना मते घसेमि भूरि वाममुषो देवि दाशुषे मर्त्याय R̥V. 1,124,12. 4,26,2. 7, 11,2. इन्द्रो दाशद्दाशुषे हन्ति वृत्रम् 2,19,4. 3,2,11. (पिबतु) सोमं दाशुषः स्वे सधस्थे 51,9. 60,5. यस्त्वः पौरो दाश्वांसन् 4,2,8. पुत्रं ददाति दाशुषे 5,25,5. तं कुत्साय शुष्णं दाशुषे वर्क् 6,26,3. वयं नु ते दाश्वांसः स्याम ब्रह्म कृण्वन्तः 7,37,4. दाशद्दाशुषे सुकृते मामहस्व 10,122,3. या प्रत्यक्षं दाशुषे दाश्वांसं सरस्वतम् (हुवेम) AV. 7,40,2. 17,2. 3. 110,1. 4,24,1. VS. 34,9. In der späteren Sprache gebend, gewährend; mit dem acc. oder mit dem obj. compon.: तस्यै मुनिर्दोहदलिङ्गदर्शी दाश्वान्सुपुत्राशिषमित्युवाच Ragh. 14,71 (ed. Calc. ददौ st. दाश्वान्). त्रिलोकीं दाश्वान् Bhâg. P. 8,22,23. यदत्रयं यो वृणीते बुद्धिमान्क्लेशदाशुषम् 19,10. क्षेमम् — प्रपद्यतदाशुषम् 3,21,7. पुंसो पुनः पारमहंस्य आश्रमे व्यवस्थितानामनुकम्पदाशुषे 2,4,13. — Vgl. अ°.

दाश्वध्वर (दाशु + अ°) adj. dem heiligen Dienst fromm obliegend: ये युवं दाश्वध्वराय देवा रयिं धत्थः R̥V. 6,68,6. कस्ते जामिर्जनानामग्ने को दाश्वध्वरः 1,75,3. अग्ने ब्रह्मस्याङ्गिरो वि चेतति मुन्वतो दाश्वध्वरम् 8,4,13. 19, 9. त्वावृधो मघवन्दाश्वध्वरो मक्षू स वाजं भरते 10,147,4.

दास् nur in Verbindung mit अभि; das simpl. finden wir in 1. दास und dem damit offenbar verwandten दस्यु erhalten. Nach Dhâtup. 21,28 bedeutet दास्, दासति und °ते geben und auch Naigh. 3,20 steht दासति unter den दानकर्माणः. Dieses दासति ist aber wohl conj. aor. (von 1. दा) wie auch das ebend. neben राति stehende रासति (von रा). दास्, दास्नोति als v. l. von दाश् verletzen, beschädigen (हिंसा) Vop. in Dhâtup. 27,32. — अभि Jmd Etwas anhaben wollen, anfeinden, verfolgen: यो नः कदा चिदभिदासति द्रुहा R̥V. 7,104,7. 10,97,23. 133,5. अमित्रस्याभिदासतः 152,2. 102,3. योऽस्मांश्चक्षुषा मनसा चित्त्याकूत्या च यो अघायुरभिदासात् AV. 5,6,10. 8,3,23 u. s. w. Ait. Br. 6,36. Kaush. Up. 1,2.6. Âçv. Gṛhj. 1,24. Kauç. 49. Findet sich nur im Veda oder in Nachbildungen vedischer Sprüche.

1. दास (von दास्) ved., दास und दास (vgl. 2. दास) Uṇâdis. 5,10. m. 1) Bez. übermenschlicher, den Sterblichen feindlicher Wesen, Dämon. So heissen viele von Indra bezwungene Unholde: Namuki, Pipru, Çambara, Varkin u. s. Nir. 2,17. R̥V. 1,174,7. 2,11,2. 20,6. 4,18,9. 30, 15. 21. 5,30,7. 9. 6,20,6. 47,21. 8,32,2. वधर्दासस्य दम्भय 10,22,8. 8, 24,27. यो दासस्य दम्भय 40,6. नि दासं शिश्नथो हथैः 39,10. 10,138,3. 120,2. न मे दासो (man hätte eher दासो Barbar erwartet) नार्यो महित्वा व्रतं मीमाय यदहं धरिष्ये AV. 5,11,3. Vgl. दस्यु. — 2) Sclave, Knecht AK. 2,10,17. Trik. 3,3,446. H. 360. an. 2,582. Med. s. 3. अरं दासो न मीळ्हुषे कराणि R̥V. 7,86,7. 10,62,10. शतं मे गर्दभानां शतमूर्णावतीनाम्। शतं दासां अति स्रजः Vâlakh. 7,3 (vgl. शतं दासे बल्बूथे विप्रस्तरुक्ष आ ददे R̥V. 8,46,32, wo दासान् zu vermuthen ist). त्रयो दासा आञ्जनस्य AV. 4,9,8. Kauç. 17. 89. दासभार्य n. sg. Knechte und Frauen Kaush. Up. 7,24,2. ब्रह्मदास Âçv. Gṛhj. 4,2. °मिथुन Kâtj. Çr. 22,2,27. Lâṭj. 8,4,14. M. 4,253. 8,399. 342. ist अधम 416. neben भृतक,

भृत्य 70. R. 2,24,8. यदासं दासजीवनम् M. 10,32. Vet. 19,4. Bhâg. P. 1, 18,33. गृहकर्म° Bhartṛ. 1,1. याशापाः खलु ये दासास्ते दासाः सर्वदेहिनाम् Kavitâmṛtakûpa 30. दासवर्ग *Dienerschaft* M. 3,246. 4,180. 185. दासजन Vikr. 34. Kathâs. 4,70. Daçak. in Benf. Chr. 182,2. *sieben Arten von Sclaven* M. 8,415. *fünfzehn* Mit. 257. fg. दासस्यकुलम् (als comp.) so v. a. *gemeines Gesindel* P. 6,3,21, Sch. दास am Ende von Çûdra-Namen Jama bei Kull. zu M. 2,32. VP. 298. von Kâjastha-Namen Colebr. Misc. Ess. II,190. in buddh. Namen Wassiljew 268. In comp. mit Götternamen (z. B. कालिदास) gewiss nicht Çûdra bezeichnend. दास = शूद्र Uǵǵval. Trik. 2,10,1. H. an. Med. दासी f. *Sclavin, Magd* H. 334. an. 2,582. Med. s. 3. AV. 5,22,6. 12,3,13. 4,9. Çat. Br. 14,9,4, 10. Kâtj. Çr. 13,3,19. Lâṭj. 4,3,16. 8,11,16. M. 9,48. 55. 179. 11,163. MBh. 1,1087. N. 1,11. Vid. 43. 307. Bhâg. P. 1,5,23. दासदासी *die Sclavin eines Sclaven* M. 9,179. दासीदास n. sg. *Sclavinnen und Sclaven, Mägde und Knechte* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. MBh. 13,2930. 15, 405. 412. R. 1,74,4. 2,77,3. दासीदासाः MBh. 2,2510. दासीमाणवक n. sg. *Sclavinnen und Knaben* gaṇa गवाश्वादि zu P. 2,4,11. दासीजन Varâh. Bṛh. S. 50,28. दास्याः पुत्रः Ait. Br. 2,19. दासीपुत्र Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 21,b,15. दासीपुत्र oder दास्याःपुत्र (als comp.) *Sohn einer Sclavin*, uneig. als Ausdruck der Verachtung so v. a. *ein gemeiner, niederträchtiger Mensch* P. 6,3,22, Sch. Râǵa-Tar. 5,173. im Prâkrit (gewöhnlich दासीएउत्त) Mṛkkh. 79,24. 80,14. Çâk. 20,8. 88,5. Ratnâv. 91,1. 100,11. दास्याःपुत्री Prab. 41,13. 63,6. eben so दासीसुत Râǵa-Tar. 5,397. दास्याः सुनम् (ob auch nur mit einem Acc.) Bhâg. P. 3,1,15. दास्याःसदृशी (comp.) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,10. दासीश्रोत्रिय *ein mit dem Veda vertrauter Brahman, der einer Sclavin nachgeht*, P. 6,2,69, Sch. दासी (mit zurückgezogenem Tone) als Schimpfwort *ein gemeines Weib* Sch. zu P. 5,3,98 und 6,1,204. — Am Ende eines adj. comp. दासीक MBh. 2,1904. 3,14691.

2. दास (von 1. दास) adj. f. ई 1) *den* Dâsa *gehörig, aus — bestehend, dämonisch*; subst. *Dämon*: यो दासं वर्णमधरं गुहाकः RV. 2,12,4. पुरो विभिन्दन्नचरद्वि दासीः 1,103,3. 2,20,7. 4,32,10. दासीर्विशः सूर्येण सह्याः 2,11,4. 4,28,4. 6,25,2. Çambara, Çushṇa u. a. 5. 7,19,2. 99,4. 10, 49,6. 7. 99,6. देवासो मन्युं दासस्य श्नम्नन् 1,104,2. (इन्द्रः) यथावशं नयति दासमार्यः 5,34,6. 10,73,7. — 2) *barbarisch* (im Gegens. zu आर्य); subst. *Barbar*. Es ist aber auch hier wie bei दस्यु zu bemerken, dass die nationale Beziehung keineswegs nothwendig ist, sondern der Gegensatz zwischen dem *frommen Arier* und dem *dämonischen*, unter welcher Benennung *die Feinde der Arier* mitbefasst waren, genugen wurde. हतो वृत्राण्यार्या हतो दासानि RV. 6,60,6. 22,10. 33,3. 7,83,1. 10,69, 6. साह्याम दासमार्यम् 83,1. 38,3. यस्यायं विश्व आर्यो दासः शेवधिपा अरिः Vâlakh. 3,9.

3. दास = 2. दाश *Fischer, Fährmann, Seemann*; s. u. 2. दाश.

4. दास m. = दानपात्र *eine Person, die würdig ist Gaben zu empfangen*, H. an. 2,583. fg. Viçva im ÇKDr. Eine aus दास् (angeblich *geben*) gebildete Bedeutung; auch दास *Sclave* wird durch दास्यते दीयते यस्मै सः erklärt (vgl. die Erkl. von दाश beim Schol. zu P. 3,4,73).

5. दास m. = विज्ञार्थ *Sachkenner* Trik. 3,3,446. = ज्ञातात्मन् *Kenner der Allseele* Med. s. 3.

दासक m. N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 4,1,110. eines Sohnes des Bhagamâna Hariv. 2003.

दासकायन m. patron. von दासक gaṇa यस्कादि zu P. 4,1,110. pl. Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 57,8 v. u.

दासत्व (von 1. दास) n. *Sclaverei, Knechtschaft* N. 26,20. R. 4,3,12. Kathâs. 22,185. Mit. 268, 6 v. u.

दासनन्दिनी f. = दाश° Çabdar. im ÇKDr.

दासनीय s. u. दासमीय.

दासनु m. N. eines übermenschlichen Wesens, neben Kṛçânu genannt: कृशानो सव्यानायच्छ दासनो दक्षिणानवगृहाण Pañkav. Br. 1,7,8. 9.

दासपत्नी (1. दास + पत्नि) adj. f. *den Dämon oder die Dämonen zu Herren habend, in dämonischer Gewalt befindlich*: आपः RV. 1,32,11. 5,30,5. 8,85,18. पुरः 2,12,6. Ausserdem findet sich das Wort in der verdorbenen Stelle MBh. 1,728.

दासपुर n. = दाशपुर 2. Çabdar. im ÇKDr.

दासप्रवर्ग (1. दास + प्र°) adj. nach Sâj. *Haufen von Knechten habend*: रयि RV. 1,92,8. — Vgl. प्रवर्ग.

दासभाव (1. दास + भाव) m. *Sclaverei, Knechtschaft* Draup. 9,16.

दासमित्र (1. दास + मित्र) m. N. pr. eines Mannes; davon दासमित्रिक (f. आ und ई) gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. दासमित्रायण und दासमित्रि patronym. gaṇa ऐषुकार्यादि zu 54. दासमित्रायणभक्त n. und दासमित्रिभक्त n. *die von den* Dâsam. *bewohnte Gegend* ebend.

दासमीय m. pl. N. pr. eines Volkes: प्रात्यानां दासमीयानां वास्तीकानामयत्वनाम् MBh. 8,2036. 2069. 2090. गोवास° 3630. गोपालना व्रात्सपाश्च दासनीयाश्च (sic) 2,1323. — Vgl. दासमेय.

दासमेय m. pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,28. दाशमेय Schol. — Vgl. दासमीय.

दासवेश (1. दास + वेश) m. nach Sâj. *Vernichtung der Dämonen* RV. 2,13,8. — Vgl. वेश.

दासशर्मन् (1. दास + श°) m. N. pr. eines Scholiasten des Çâñkh. Çr. Verz. d. B. H. No. 107.

दासशरस् (v. l. दाशशिरस्) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,219.

दासाय् (von 1. दास), दासायति, °ते *Sclave werden* gaṇa लोहितादि zu P. 3,1,13. याशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् Kavitâmṛtakûpa 30.

दासायन (von 1. दास) m. *der Sohn eines Sclaven oder eines Mannes mit Namen* Dâsa gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दासिका (von दासी) f. *Sclavin, Magd* Bhar. zu AK. ÇKDr.

दासी f. 1) *Sclavin* s. u. 1. दास 2. — 2) adj. *dämonisch* s. u. 2. दास. — 3) N. einer Pflanze, = नीला झिण्टी *Barleria caerulea* AK. 2,4,2, 55. Med. s. 3. = पीता झिण्टी Ratnam. im ÇKDr. = झिण्टी Trik. 3,3, 446. H. an. 2,583. = काकजङ्घा und नीलाम्लान Râǵan. im ÇKDr. — 4) N. pr. eines Flusses MBh. 6,338. VP. 184. — 5) = वेदी Viçva im ÇKDr. — 6) *Hure* Wils.

दासीकर् (1. दास + 1. कर्) *zum Sclaven —, zur Sclavin machen*: कान्ते दासीकुर्वसि योषितः Sâh. D. 53,4. विनताम् — दासीचकार Kathâs. 22, 184. Prab. 104,6. याशा दासीकृता येन तस्य दासायते जगत् Kavitâmṛtakûpa 30.

दासीत्व (von दासी) f. *der Zustand einer Sclavin* MBh. 1,1088.

दासीपाद (दासी + पाद) adj. comp. gaṇa हस्त्यादि zu P. 5,4,138. दासीपदी f. gaṇa कुम्भपद्यादि zu 139.

दासीभार (दासी + भार) m. P. 6,2,42.

दासीसभ (दासी + सभा) n. *ein Verein von Sclavinnen, Mägden* AK. 3,6,5,27.

1. दासेय (von दासी) m. *der Sohn einer Sclavin* P. 4,1,131, Sch. H. 348. *Sclave, Knecht* AK. 2,10,17.

2. दासेय s. u. दाशेय.

दासेर m. 1) (von दासी) *der Sohn einer Sclavin* P. 4,1,131, Sch. Trik. 3,3,358. H. 348. Med. r. 170. *Sclave, Knecht* AK. 2,10,17. H. an. 3,563. — 2) *Fischer* (vgl. दाशेर) Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Kameel* (vgl. दशेरक, दाशेर) Trik. H. an. Med.

दासेरक m. 1) = दासेर *der Sohn einer Sclavin* Med. k. 194. Hár. 248. — 2) *Fischer* (vgl. 2. दाश) Med. — 3) *Kameel* (vgl. दशेरक, दाशेर) Med. Hár. Rāǵan. im ÇKDr. Pańkat. 87,5. 229,8. — 4) pl. N. pr. eines Volkes im Norden von Madhjadeça (vgl. दशेरक, दसेरक) Varāh. Bṛh. S. 14, 26.

दास्य (von 1. दास) n. *Knechtschaft, Sclaverei, Dienst* Çat. Br. 14,7,2, 30. दास्ये शूद्रं द्विजन्मनाम् (राजा कारयेत्) M. 8,410. 412—414. Jāǵń. 2, 183. Madhus. 125,19 (Gegens. ईश्वरत्व). Bhartṛ. 3,97. Çāk. 123. Pańkat. I, 270. Hit. I, 178. Kathās. 22,190. Bhāg. P. 4,9,36. 5,24,24. 7,5,23.

दास्वत् adj. *mittheilend, freigebig:* दास्वन्तं वसुम् ṚV. 1,127,1. दक्षाय्यो यो दास्वते दम आ 2,4,3. अग्निर्होता दास्वतः क्षयस्य वृक्तबर्हिषः 5,9, 2. इषा स द्विषस्तरेद्दास्वान् 6,68,5. सह द्युम्नेन बृहता विभावरि राया देवि दास्वती 1,48,1. 4,2,7. 6,33,1. 10,144,2. — Geht schliesslich auf 1. दा zurück; dass das स wortbildendes Element sei, d. h. dass ein Wort दास् etwa in der Bed. von *Gabe* anzunehmen sei, wagen wir nicht zu behaupten.

दाह (von दह्) m. 1) *das Verbrennen, Brennen, Brand* Kāty. Çr. 25, 8,14. 13,45. Mārk. P. 30,22. लङ्का° R. 1,3,21. Vet. 5,2. त्रिपुर° Rāǵa-Tar. 8,994. Kir. 5,14. दाहशक्तिमिव कृष्णवर्त्मनि Ragh. 11,42. Prab. 29, 3. *das Brennen* (medic.) Suçr. 1,47,8. Mālav. 62. घणो° Kap. 2,8. तनु°, पट° Vedāntas. (Allah.) No. 109. Jāǵń. 1,186. Hit. 1,44. Hariv. 10523. R. 2,83,17. Pańkat. 255,2. दिशां दाहः oder दिग्दाह *ungewöhnliches brandähnliches Glühen des Horizonts* M. 4,115. Jāǵń. 1,150. MBh. 3,13087. 8,1708. Hariv. 11163. Varāh. Bṛh. S. 3,10. 5,94. 21,25. 24, 25. 30,1. 107,4. अग्मुर्दिशो ऽग्निदाहाश्च सर्वतो रुक्तेजसा Hariv. 8287. *die Empfindung des Brennens, innere Gluth, Hitze, Fieberhitze* Suçr. 1, 34,16. 37,2. 8. 113,1. 128,10. Vet. 17,4. दाहमाद्दे Rāǵa-Tar. 2,78. ज्वालदाहो व्यापद्यत 5,239. Vgl. घरदाह, गृह°, गेह°. — 2) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für वैदेह VP. 192, N. 100.

दाहक (wie eben) 1) adj. (f. दाहिका) *verbrennend, in Brand steckend, brennend:* क्षेत्रवेश्मवनग्रामविवीतखल° Jāǵń. 2,282. Kull. zu M. 3,158. शक्तिपर्यायो दाहिका स्थिता Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, a, 8. 24, b, 18. — 2) m. *Plumbago zeylanica Lin.*, = चित्रक Rāǵan. im ÇKDr. = रक्तचित्रक ebend.

दाहकाष्ठ (दाह + का°) n. *eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agallochum* Rāǵan. im ÇKDr. u. दाहागुरु.

दाहज्वर (दाह + ज्वर) m. *hitziges Fieber* Kathās. 5,132. Gāruḍa-P. 193 im ÇKDr. चर्मरत्नास्त्रकार° Daçak. in Benf. Chr. 192,4.

दाहन (vom caus. von दह्) n. *das Verbrennenlassen* MBh. 1,402.

दाहनागुरु n. falsche Form für दहनागुरु Rāǵan. im ÇKDr. u. दाहागुरु.

दाहमय (von दाह) adj. *im Brennen, in innerer Hitze bestehend;* davon दाहमयत्व n. nom. abstr. Sāh. D. 71,21.

दाहसर m. oder °सरस् n. (दाह + स°) n. *ein Ort wo Leichen verbrannt werden* Trik. 2,8,61.

दाहहरण (दाह + ह°) 1) adj. *Hitze entfernend.* — 2) n. *die Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* (वीरणमूल) Çabdac. im ÇKDr.

दाहागुरु (दाह + अगुरु) n. = दाहकाष्ठ Rāǵan. im ÇKDr.

दाहात्मक (दाह + आत्मन्) adj. *entzündbar, leicht auflodernd:* तैलम् Çis. 40.

दाहिन् (von दह्) adj. *verbrennend, in Brand steckend; brennend, brennend heiss:* अगार° M. 3,158. MBh. 7,702. दाहि तारपात्राणिव नतम् Suçr. 2,313,16. हृदय° Bhartṛ. 2,97. दाहज्वराभिप्रपीडित MBh. 13, 4275. im Gegens. zu शीत Mārk. P. 39,58. आत्मानु° *brennend, in Flammen stehend* 14,60. — Vgl. गेहे°.

दाहुक (wie eben) adj. *brennend:* नास्य दाहुको भवति Āçv. Gṛhy. 2,8.

दाह्य (wie eben) adj. *zu verbrennen:* काष्ठ Rāǵa-Tar. 6,64. अ° *unverbrennbar* Bhag. 2,24.

दिकम् indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57.

दिक्क m. = करभ (welches Wils. hier durch *ein junger Elephant* wiedergiebt) Çabdar. im ÇKDr. Varianten: पिक्क und विक्क nach Wilson.

दिक्कन्या (2. दिश् + कन्या) f. *eine als Jungfrau, Geliebte gedachte Himmelsgegend:* दिक्कन्याभिः पवनधर्मैर्वीज्यमानः (भितुः!) Bhartṛ. 3,93, v. l. für दिक्कान्ता. — Vgl. दिक्कामिनी, दिक्सुन्दरी, दिगम्बर.

दिक्कर m. *Jüngling* Cit. beim Schol. zu Çiç. ÇKDr. दिक्करी f. *Jungfrau* Trik. 2,6,2. H. 521. Hár. 154. दिक्कर m. = वरुण und शंभु und दिक्करवासिनी f. N. pr. einer Göttin Kālikā-P. 82 im ÇKDr.

दिक्करिका (von दिक्करिन्) f. N. pr. eines Flusses Kālikā-P. 82 im ÇKDr.; vgl. Çiç. 4,29.

दिक्करिन् (2. दिश् + करिन्) m. *ein mythischer, in einer der 4 oder 8 Himmelsgegenden stehender Elephant, der die Erde tragen hilft:* ऐरावत Bhāg. P. 3,10,24. — Vgl. दिगिभ, दिग्गज, दिग्दन्तिन्, दिग्वारण, दिङ्नाग, दिङ्मातङ्ग, दिशागज.

दिक्कान्ता (2. दिश् + कान्ता) f. = दिक्कन्या Bhartṛ. 3,93.

दिक्कामिनी (2. दिश् + का°) f. dass. Rāǵa-Tar. 3,382. Nach Troyer N. pr. eines Mannes (!).

दिक्कुमार (2. दिश् + कु°) m. pl. *die Jünglinge der Himmelsgegenden,* eine best. Klasse von Göttern bei den Ǵaina, welche zu den Bhavanādhiça gezählt werden, H. 90.

दिक्चक्र (2. दिश् + चक्र) n. 1) *der ganze Umkreis der Himmelsgegenden, der ganze Horizont* Daçaras. 74,1. — 2) *Windrose:* द्वात्रिंशत्प्रविभक्तं दिक्चक्रम् Varāh. Bṛh. S. 86,22. 87,46. 94,49. — Vgl. दिङ्मण्डल.

दिक्तट (2. दिश् + तट) m. *der abfallende Horizont, Gesichtskreis, die*

weiteste Ferne: सैन्यैः विक्लिप्तदिक्तटैः Râǵa-Tar. 3,252. कटकैः स्पृष्टदिक्तटैः 325. विस्गान् — शब्दपूरितदिक्तटान् Kathâs. 26,26.

दिक्तस् = दिशस् abl. von दिश् Çat. Br. 13,5,4,6.

दिक्पति (2. दिश् + पति) m. *Regent einer Weltgegend* (von best. Göttern) Varâh. Bṛh. S. 53,4. Git. 1,11.

दिक्पथ (2. दिश् + पथ) m. *Umgegend* Râǵa-Tar. 3,341.

दिक्पाल (2. दिश् + पाल) m. *Hüter einer Weltgegend* (von best. Göttern) Râǵa-Tar. 4,225. Verz. d. B. H. No. 1232.

दिक्प्रविभाग (2. दिश् + प्र°) m. *Richtung nach einer Himmelsgegend:* °भागो यस्य न ज्ञायते Schol. zu Varâh. Bṛh. S. 32,115. — Vgl. दिग्भाग, दिग्विभाग.

दिक्शूल (2. दिश् + शूल) n. Bez. *best. Tage, an denen man nach einer best. Himmelsgegend hin nicht gehen darf,* ÇKDr.

दिक्सुन्दरी (2. दिश् + सु°) f. = दिक्कन्या Git. 7,1.

दिक्स्रक्ति (2. दिश् + स्र°) adj. *dessen Ecken nach den vier Himmelsgegenden gerichtet sind:* श्मशान Kâtj. Çr. 21,3,28. Schol. 511,2 v. u.

दिक्स्वामिन् (2. दिश् + स्वा°) m. *Regent einer Himmelsgegend* (von best. Göttern) Varâh. Bṛh. S. 34,4.

दिगन्त (2. दिश् + अन्त) 1) m. *Ende des Horizonts, Ende der Welt, weite Ferne* Bhartṛ. 1,37. यान्त्वायान्तूत्पतन्तु गच्छन्तु वा दिगन्तम् Çântiç. 3,21. Çâk. 93, v. l. Ragh. 3,4. 10. 5,67. 16,87. Kumâras. 6,59. Prab. 113,6. Kir. 5,1. — 2) adj. *am Ende der Welt weilend:* दिगन्तं दैत्यहन्तारम् (शिवम्) MBh. 10,260.

दिगन्तर (1. दिश् + अन्तर) n. *eine andere Gegend, die Fremde* Ragh. 2,15. पतिं यान्तु दिगन्तरे Râǵa-Tar. 6,16. 20. 23. 4,186. 226. 336. Prab. 113,6, v. l. für दिगन्त.

दिगम्बर (2. दिश् + अम्बर) 1) adj. *nur die Himmelsgegenden, den Horizont zum Kleide habend, splitternackt* AK. 3,1,39. H. an. 4,256. fg. Med. r. 268. Bhartṛ. 3,90. Pańkat. V, 14. Kathâs. 13,147. Bhâg. P. 1,19,27. f. आ Kathâs. 20,50. दिगम्बरत्व n. *Nacktheit* Kumâras. 5,72. — 2) m. a) Bez. *nackt einhergehender Bettelmönche,* insbes. *von der Secte der* Ǵaina, = क्षपण, क्षपणक H. an. Med. Colebr. Misc. Ess. I, 380. II, 220. Prab. 46,5. Madhus. in Ind. St. 1,13. Verz. d. B. H. No. 626. Verz. d. Oxf. H. 90, b,3 v. u. Vet. 2,4. — b) Bein. Çiva's H. an. Med. Skanda's H. ç. 62. — c) *Finsterniss* Trik. 3,3,355. H. ç. 20. H. an. Med. — 3) f. ई Bein. der Durgâ Kulârṇava im ÇKDr. — Vgl. दिग्वस्त्र, दिग्वासस्.

दिगम्बरक m. = दिगम्बर 2, a. Hit. 115.

दिगिभ (2. दिश् + इभ) m. = दिक्करिन् Bhâg. P. 5,14,29. 7,8,32.

दिगीश्वर (2. दिश् + ईश्वर) m. *Regent einer Himmelsgegend* (von best. Göttern) Varâh. Bṛh. S. 89,3. दिशश्च सदिगीश्वराः MBh. 3,3212. 7,2688. 8,3322. 13,4112.

दिग्गज (2. दिश् + गज) m. = दिक्करिन् AK. 1,1,2,5. H. 170. MBh. 13,6162. 6172. R. 5,3,13. Bhartṛ. Suppl. 23. Ragh. 1,78. Bhâg. P. 4,3,10. 7,3,43.

दिग्ग्रहण (2. दिश् + ग्र°) n. *Beobachtung und Bestimmung der Himmelsgegenden* Varâh. Bṛh. S. 24,9.

दिग्जय (2. दिश् + जय) m. *eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen* Hit. 247. Râǵa-Tar. 4,182. — Vgl. दिग्विजय.

दिग्दन्तिन् (2. दिश् + द°) m. = दिक्करिन् Çatr. 14,249.

दिग्दाह s. u. दाह.

दिग्देवता (2. दिश् + दे°) f. *die Gottheit einer best. Himmelsgegend* Bhâg. P. 5,14,9. 8,13,17.

दिग्देश (2. दिश् + देश) m. *Land nach dieser oder jener Richtung, entfernte Länder:* दिग्देशगामिनः — गाङ्गस्य पयसः Râǵa-Tar. 4,417. दिग्देशपालो 308. तत्र नानादिग्देशादागत्य रात्रौ पक्षिणो निवसन्ति *aus dieser und jener Gegend* Hit. 9,4.

दिग्दैवत (2. दिश् + दै°) n. = दिग्देवता MBh. 7,7293.

दिग्ध (partic. von दिह्) 1) adj. s. u. दिह्. — 2) m. a) *Oel.* — b) *Feuer* H. an. 2,241. — c) = प्रबन्ध *Erzählung* Ajapâl. im ÇKDr. = प्रवृद्ध (!) H. an.

दिग्धसहशय (दि° + सह-शय) adj. P. 3,2,15, Vârtt. 2 wohl *mitten im Schmutz liegend.*

दिग्भाग (2. दिश् + भाग) m. *die Richtung nach einer Himmelsgegend:* समागच्छन् तु मेदिन्या दिग्भागेषु प्लवंगमाः *in allen Richtungen* R. 4,47,6. प्रागुत्तरदिग्भागे Pańkat. 106,22. पूर्वदिग्भागे 189,18. — Vgl. दिक्प्रविभाग, दिग्विभाग.

दिग्वस्त्र (2. दिश् + वस्त्र) adj. *nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt;* m. Bein. Çiva's H. 198, Sch. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्वारण (2. दिश् + वा°) m. = दिक्करिन् MBh. 3,9939. 11092. Kumâras. 2,44. 5,80.

दिग्वासस् (2. दिश् + वा°) adj. *nur die Himmelsgegenden zum Kleide habend, splitternackt:* स्नाता तु विप्रो दिग्वासाः M. 11,201. MBh. 3,2311. 15413. 13,693. Varâh. Bṛh. S. 58,45. Bhâg. P. 3,19,20. 7,1,36. Beiw. und Bein. Çiva's H. 198. MBh. 13,695. 752. 808. — Vgl. दिगम्बर.

दिग्विजय (2. दिश् + वि°) m. *eine Ländereroberung nach allen Himmelsrichtungen* Med. r. 267. Hit. 39,5. Prab. 2,9. राज्ञो दिग्विजयप्रश्नः Verz. d. B. H. No. 880. So heisst ein Abschnitt im MBh. (2,982—1202), welcher die Kriegszüge der vier jüngeren Pâṇḍava nach den vier Weltgegenden beschreibt. Diese Züge bezwecken die Unterwerfung aller Völker und Fürsten unter die Macht des ältesten Bruders Judhishṭhira und die Ermöglichung des hiervon abhängigen Râǵasûja-Opfers; vgl. Lassen in Z. f. d. K. d. M. 1,347. fgg. Eine polemische Schrift des Vedântisten Çaṁkarâkârja gegen die anderen Systeme führt nach ÇKDr. gleichfalls diesen Namen; nach Mack. Coll. 1,98 heisst diese Schrift schlechtweg विजय.

दिग्विभाग (2. दिश् + वि°) m. = दिग्भाग *Himmelsgegend* Wils.

दिग्विलोकन (2. दिश् + वि°) n. *das Sehen nach den Himmelsgegenden, ein Blick in's Blaue* Kâm. Nîtis. 7,23.

दिङ्क m. *eine junge Wanze* (उत्कुणडिम्भ) Çabdârthakalpataru im ÇKDr. *Nisse* Wils.

दिङ्नाग (2. दिश् + नाग) m. 1) = दिक्करिन् MBh. 6,2860. Megh. 14. Kumâras. 6,5. — 2) N. pr. eines buddh. Autors (दिग्नाग) Schiefner im Bull. hist.-phil. IV, 294. Lebensb. 310 (80). Wassiljew 70 u. s. w. Vjutp. 90.

दिङ्मण्डल (2. दिश् + म°) n. 1) *der Kreis der Himmelsgegenden, alle Weltgegenden:* दिङ्मण्डले धनसि मानस चापलेन Bhartṛ. 3,71. Schol. zu

AMAR. 54. — 2) *Windrose* (vgl. दिक्चक्र) VARĀH. BṚH. S. 87,47 (दिग्म°).

दिङ्मातङ्ग (2. दिश् + मा°) m. = दिक्करिन् RĀǴA-TAR. 4,701.

दिङ्मुख (2. दिश् + मुख) n. *Himmelsgegend:* स्फुरिदास्न° VIKR. 47. 141. नीता — प्रागाल्लोकान्दान् — भूरिशो दिङ्मुखेषु *in alle Himmelsgegenden* AMAR. 54. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,12. यन्धयन्ते काये धर्नधाञ्छ्या सर्वदिङ्मुखम् ÇATR. 1,18. सुरभीकृतदिङ्मुख 41. दीप्तिद्योतितदिङ्मुखा KATHĀS. 18,77. *Platz* ÇUÇR. 2,2.

दिङ्मूढ (2. दिश् + मूढ) adj. *in den Himmelsgegenden irre, sich in den Himmelsgegenden nicht zurecht finden könnend* R. 3,60,3. KAP. 1,60. *über dessen Richtung, Lage man in Zweifel ist:* स्तम्भ VARĀH. BṚH. S. 53,113.

दिङ्मोह (2. दिश् + मोह) m. *das Irrewerden in den Himmelsgegenden* KĀM. NĪTIS. 14,26. KATHĀS. 18,97.

दिण्डि oder दिण्डिन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31,*b*; vgl. 70,*a*, N. 1. — Vgl. डिण्डि.

दिण्डीय m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 181,*b*, 4 v. u.

दिण्डीर m. *Meerschaum* als v. l. von डिण्डीर COLEBR. und LOIS. zu AK. 2,9,105. — Vgl. डिण्डीर.

दित s. u. 3. und 4. दा.

1. दिति m. N. pr. eines Königs ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. *König* WILS.

2. दिति (von 3. दा) f. 1) *das Zertheilen* TRIK. 3,3,161. H. an. 2,172. MED. t. 24. — 2) *das Vertheilen, Austheilen; Freigebigkeit* oder *das Haben, Besitzen:* राये च नः स्वपत्याय देव दितिं च रास्वादितिमुरुष्य ṚV. 4,2,11. Auch personif.: त्वमग्ने वीरवद्यशो देवश्च सविता भगः । दितिश्च दाति वार्यम् 7,15,12. Vgl. 1. अदिति, wo दिति mit Unrecht auf 1. दा zurückgeführt wird.

3. दिति f. eine neben Aditi genannte Genie, ohne festen Begriff und wie es scheint nur als Gegenstück aufgestellt, wie सुर zu असुर. AV. 7,7,1. 11,3,4. 15,6,7. 18,4. VS. 18,22. Vom Epos an eine Tochter Daksha's, Gemahlin Kaçjapa's und Mutter der Daitja, der unversöhnlichen Feinde der Götter. Das unzählbare Geschlecht der Daitja wird unmittelbar von ihr oder von ihrem Sohne Hiraṇjakaçipu abgeleitet; neben Hiraṇjakaçipu wird häufig auch Hiraṇjāksha als jüngerer Bruder genannt. TRIK. 1,1,7. 3,3,161. H. an. 2,172. MED. t. 24. MBH. 1, 2520. 2525. 12,7545. HARIV. 169. 183. fg. 8201. fgg. 11521. 11531. 12447. 12457. 12910. 12913. R. 3,20,12. 16. VP. 122. fg. BHĀG. P. 3,14, 7. fgg. 6,6,25. Indra zerstückelt ihre Geburt im Mutterleibe, weil ihm von dorther Gefahr droht; aus den Stücken gehen die Marut hervor. HARIV. 239. fgg. R. 1,46,1. fgg. VP. 151. fg. PAŃĆAT. II,40.

दितिज (3. दिति + ज) m. *ein Sohn der* Diti, *ein* Daitja, *ein Feind der Götter* H. 238. MBH. 13,971. HARIV. 12706. BHĀG. P. 6,9,39. 8,9,16.

दितिजाराति *Feind der* Daitja, Bein. Vishṇu's RĀǴA-TAR. 4,199.

दितितनय (3. दिति + त°) m. dass. HARIV. 12706. VARĀH. BṚH. S. 47,30.

दितिनन्दन (3. दिति + न°) m. dass. BHĀG. P. 8,10,3.

दितिसुत (3. दिति + सुत) m. dass. AK. 1,1,1,7. SĀH. D. 7,10.

दित्य m. dass. ÇABDĀRTHAKALPATARU im ÇKDR. Falsche Form für दैत्य.

दित्यवह् oder °वाह् m. nom. °वाट्, instr. दित्यौहा, f. दित्यौही P. 3,2,64, Sch. 6,4,132, Sch. 8,2,31, Sch. *ein zweijähriger Stier, eine zweijährige Kuh* VS. 14,10. 18,26. 28,25. TS. 4,3,3,1. 5,6,15,1. PAŃĆAV. BR. 21,1. दित्य ist wohl eine Verstümmelung von द्वितीय (vgl. तुर्यवह्). — Vgl. दात्यौह.

दित्सा (vom desid. von 1. दा) f. *das Verlangen —, die Absicht zu geben* RĀǴA-TAR. 3,252. VOP. 5,15.

दित्सु (wie eben) adj. *zu geben bereit* (mit dem acc.): यत्ते दित्सु प्रराध्यं मनो अस्ति श्रुतं बृहत् ṚV. 5,39,2. MBH. 8,2338. 12,7247. 13,7332. वरं दित्सुः *zu gewähren bereit* 1,7733 (वरदि° SUND. 4,23). श्राद्धम् *für Jmd zu veranstalten bereit* 13,3941. — Vgl. अ°.

दित्स्य (wie eben) adj. *was man zu geben bereit ist* P. 3,1,97, Sch.

दिदम्भिषु (vom desid. von दम्भ्) adj. *Jmd zu hintergehen im Sinne habend* BHAṬṬ. 9,33. — Vgl. दिप्सु, धिप्सु.

दिदित्सु adj. = दित्सु *hinzugeben bereit:* प्राणितम् MBH. 5,167. Unorganische Form mit zweifacher Reduplication.

दिदिवि = दीदिवि *Himmel* H. ç. 2.

दिदृक्षा (vom desid. von दर्श्) f. *das Verlangen zu sehen* VOP. 26,189. MBH. 1,385.8174. N. 21,15. SĀV. 6,8. R. 5,2,6. KATHĀS. 13,121. 18,16. ḰAURAP. 38. BHĀG. P. 1,10,16. Am Ende eines adj. comp. f. आ RĀǴA-TAR. 5,337.

दिदृक्षु (wie eben) adj. *zu sehen begierig* (mit dem acc.): पृच्छे तदेनो वरुण दिदृक्षूपो (nach SĀJ. für °क्षुः mit Elision) एमि चिकितुषो विपृच्छम् ṚV. 7,86,3. N. 3,5. 7,14. SĀV. 5,109. INDR. 1,13. MBH. 1,14.2879. 15,866. R. 1,1,69. 44,21. RAGH. 11,85. KATHĀS. 10,166. GĪT. 12,27. BHĀG. P. 1,6,20. 8,3,7. MĀRK. P. 23,1. रणा° R. 3,29,38. *zu sehen — so v. a. zu untersuchen, zu prüfen verlangend:* व्यवहारान् M. 8,1.

दिदृक्षेण्य (wie eben) adj. *was man gern sehen mag, ansehnlich, anstehend* ṚV. 1,146,5. आभूषेण्यं वो मरुतो महित्वनं दिदृक्षेण्यं सूर्यस्येव चक्षणम् 5,55,4. दिदृक्षेण्यो दर्शनीयो भवति TBR. 2,7,9,4.

दिदृक्षेय adj. dass. ṚV. 3,1,12.

दिद्दा f. N. pr. einer Fürstin von Kâçmîra RĀǴA-TAR. 6,177. 179. 188. 202. 203. 302. 8,225.

दिद्दाक्षेम (दि° + क्षेम) m. Bein. Kshemagupta's (wegen seiner Zuneigung zu Diddâ) RĀǴA-TAR. 6,177.

दिद्दापाल (दि° + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀǴA-TAR. 7,146.

दिद्दापुर (दि° + पुर) n. N. pr. einer von Diddâ erbauten *Stadt* RĀǴA-TAR. 6,300.

दिद्दास्वामिन् (दि° + स्वा°) m. N. eines von Diddâ errichteten Heiligthums RĀǴA-TAR. 6,300.

दिद्यु m. *Geschoss:* सृजदस्ता धृषता दिद्युमस्मै ṚV. 1,71,5. 10,48,9. इन्द्रा युवं वरुणा दिद्युमस्मिन्नोजिष्ठमुग्रा नि वधिष्टं वज्रम् 4,41,4. यद्दिद्यवः पृतनासु प्रक्रीळान् 11. येषु धृक्षेषु दिद्यवः पतन्ति 7,83,2. 56,9. आरे स्मिन्नामरं दिद्युना वृधि 10,142,1. 131,5. 38,1. AV. 1,2,3. दिद्युन्याह्रि VS. 10,17. 2,20. Vgl. अस्म°. Von दिव् *schleudern* oder von दी *fliegen:* vgl. दिद्युत्. — 2) = दिव् *Himmel* H. ç. 2.

दिद्युत् (desselb. Ursprungs wie दिद्यु; P. 3,2,178, Vârtt. 2. f. 1) *Geschoss;* auch von denen der Götter, namentlich dem *Donnerkeil* Indra's hau-

fig gebraucht. Naigh. 2,20. अस्तुर्न दिद्युत्त्वेषप्रतीका ṚV. 1,66,7(6). 166, 6. तिग्मा 5,86,3. पतांति दिद्युद्मर्षस्य बाह्वोः 7,25,1. 34,12. 46,3. 57,4. 10,158,2. यस्यासमा अश्नो दिद्युतो दिवः 2,13,7. — 2) N. pr. einer Apsaras AV. 2,2,4. — दिद्युत् = द्योतते strahlend Vop. 26,71.

दिद्योत्क्यो s. u. दित्यवह्.

दिधक्षत् (desid. von दह्) adj. (nom. दिधक्षन्) zu verbrennen beabsichtigend Vop. 3,131, v. l.

दिधक्षा (wie eben) f. das Verlangen, die Lust zu verbrennen, zu brennen MBh. 1,8262. 14,1737. Bhâg. P. 6,4,8.

दिधक्षु (wie eben) adj. zu verbrennen, zu vernichten beabsichtigend MBh. 1,8090. fg. 3,16161. 4,38. 7,6855. 13,839. R. 3,20,33. 4,38,15. Bhâg. P. 3,2,24. 5,26,35.

दिधि f. firmness, stability, fixed state of mind or being Wils. Bestimmt eine falsche Form.

दिधित् (desid. von दिह्) adj. (nom. दिधिक्) zu beschmieren beabsichtigend Vop. 3,131.

दिधिषाय्य (vom desid. von धा) adj. den man zu gewinnen suchen muss: मित्र इव यो दिधिषाय्यो भूद्देव आदेवे जने जातवेदाः ṚV. 2,4,1. Nach Sâj. = धारयितर्. दिधिषाय्य Uṇ. 3,96; im Scholion dieselbe Stelle aus ṚV. Uǵǵval. liesst दाधियाय्य.

दिधिषु (wie eben) 1) adj. zu erlangen — zu gewinnen suchend, werbend, erstrebend: अश्वासो न ये ज्येष्ठास आशवो दिधिषवो न रथ्यः सुदानवः ṚV. 10,78,5. दधन्नृतं धनयन्नस्य धीतिमादिदर्यो दिधिष्वो३ विभृत्राः। अतृप्यन्तीरपसो यन्त्यच्छ 1,71,3. वर्हे देवत्रा दिधिषो हवींषि Citat in Nir. 8,20. — 2) m. Bewerber, Freier: हस्तग्राभस्य दिधिषोस्तवेदं पत्युर्जनित्वमभि सं बभूथ ṚV. 10,18,8 (AV. दाधिषोः). मातुर्दिधिषुमब्रवं स्वसुर्जारः शृणोतु नः। भ्रातेन्द्रस्य सखा मम 6,55,5. so v. a. Ehemann Bhâg. P. 9,9,34. der Gemahl einer schon vorher verheirathet gewesenen Frau AK. 2,6,1,23. H. 525, v. l. Nach H. 525 auch दिधिषू. — 3) f. दिधिषू Uṇâdis. 1,95. eine zum zweiten Male verheirathete Frau AK. 2,6,1,23. H. 525. दिधिषूपति P. 6,2,19. भ्रातुर्मृतस्य भार्यायां यो ऽनुरज्येत कामतः। धर्मेणापि नियुक्तायां स ज्ञेयो दिधिषूपतिः॥ M. 3,173. MBh. 12,1211. दिधिषु Çabdar. im ÇKDr. Nach Lokâkshi bei Kull. zu M. 3, 160 eine ältere unverheirathete Schwester, wenn die jüngere schon verheirathet ist: ज्येष्ठायां यद्यनूढायां (विद्यमानायां st. यद्य° ÇKDr. nach dem Udvâhat.) कन्यायामुह्यते ऽनुजा। सा चाग्रेदिधिषूर्ज्ञेया पूर्वा तु दिधिषूः स्मृता॥ Derselbe Çloka mit der Variante दिधिषुर्मता wird vom Schol. zu H. 525 Manu zugeschrieben. — Vgl. अग्रे°, एदिधिषुःपति.

दिधीषू f. = दिधिषू H. 525, Sch. Çabdar. im ÇKDr.

1. दिन partic. s. u. 3. दा.

2. दिन Naigh. 1,9. (दिन Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,49) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,11. n. (nur dieses zu belegen) Siddh. K. 249,b,10. Tag Naigh. AK. 1,1,3,2. Trik. 1,1,103. H. 138. पुन्तु — दिनर्क्षेषु M. 3,277. दिनक्षयम् 11,144. 6,22. 2,220. Ragh. 2,23. Hit. 1,78. 20,18. Vet. 10,18. यौवनदिनानि Pańkat. 128,2. दिनेषु गच्छत्सु Ragh. 3,8. Hit. 20,11. दिने दिने 1,159. Vid. 200. Ragh. 3,22. Daçak. in Benf. Chr. 189,23. Im Gegens. zur Nacht Ragh. 2,20. नक्तंदिनम् Pańkat. 32,25. Kathâs. 11,2. दिननक्तम् Mârk. P. 16,69. दिनरात्र्यन्धयोः Suçr. 2,339,7. Am Ende eines adj. comp. f. आ Râǵa-Tar. 1,247. Wohl verwandt mit दिव् Himmel, Tag. — Vgl. दुर्दिन, पुरु°, मध्य°, सु°.

दिनकर (2. दिन + 1. कर) 1) adj. f. ई Tag machend: दिनकरी टीका Titel eines Commentars zum Bhâshâparikkheda Z. d. d. m. G. VI,14, N. 2. — 2) m. a) die Sonne H. 97. R. 1,33,21. 2,48,26. 3,12,4. Bhartṛ. 2,65. Ragh. 9,21. Ṛt. 1,22. Varâh. Bṛh. S. 4,2. 12,7. Sûrjas. 12,90. — b) मिश्र° N. pr. eines Schol. des Çiçupâlabadha Verz. d. B. H. No. 517.

दिनकरतनय (दि° + त°) m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn Varâh. Bṛh. S. 104,40.

दिनकरदेव (दि° + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124,a.

दिनकरात्मजा (दि° + आत्मजा) f. die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunâ Halâj. im ÇKDr.

दिनकर्तर् (दिन + क°) m. der Tagmacher, die Sonne Hariv. 9367.

दिनकृत् (दिन + कृत्) m. dass. H. 97, Sch. MBh. 3,193. Varâh. Bṛh. S. 3,38. 29,11. 98,1. Bṛh. 2,1.

दिनकेशर m. Finsterniss (die Staubfäden des Tages) Çabdar. bei Wils. in der 1sten Aufl. °केसर H. ç. 19. °केशव ÇKDr. nach Çabdar. und Wils. in der 2ten Aufl.

दिनक्षय (दिन + क्षय) m. 1) die Neige des Tages, Abend Kâm. Nîtis. 7,37. — 2) = तिथिक्षय (s. d.) ÇKDr.

दिनज्योतिस् (दिन + ज्यो°) n. Tageslicht, Sonnenschein Râǵan. im ÇKDr.

दिनदुःखित (दिन + दु°) 1) adj. am Tage betrübt. — 2) m. der Vogel Kakravâka Çabdar. im ÇKDr.

दिनपति (दिन + पति) m. der Herr des Tages, die Sonne Bhartṛ. 2, 69. Râǵa-Tar. 3,492.

दिनप्रणी (दिन + प्रणी) m. der Bringer des Tages, die Sonne Trik. 1,1,97. H. 97, Sch. Hâr. 11. — Vgl. तिथिप्रणी.

दिनबन्धु (दिन + बन्धु) m. der Freund des Tages, die Sonne H. 96, Sch.

दिनबल (दिन + बल) m. zusammenfassender N. für das 5te, 6te, 7te, 8te, 11te, und 12te Zodiakalbild ÇKDr. nach dem Ǵjotisha.

दिनमणि (दिन + मणि) m. das Juwel des Tages, die Sonne Trik. 1,1, 99. Hâr. 11. Verz. d. Oxf. H. 184,b,12. Gît. 1,18.

दिनमल n. Monat H. ç. 21. — Wohl am Ende verdorben.

दिनमूर्धन् (दिन + मू°) m. das Haupt des Tages, Bez. des mythischen Berges, hinter dem die Sonne aufgeht (vgl. उदय 2,c), Trik. 2,3,3.

दिनरत्न (दिन + रत्न) n. das Juwel des Tages, die Sonne H. 95, Schol.

दिनराशि (दिन + रा°) m. eine Summe von Tagen d. i. die Anzahl von solaren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem bestimmten Zeitpunkte an verflossen sind, Sûrjas. 1,53. Dieselbe Bed. hat auch अहर्गण.

दिनव्यासदल (दिन + व्यास-दल) n. Tagesradius; der Radius eines Kreises, welchen ein Gestirn beim täglichen Umlauf beschreibt, Sûrjas. 2,60.

दिनांश (दिन + अंश) m. Tageszeit (Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend u. s. w.) Râǵan. im ÇKDr.

दिनागम (दिन + आगम) m. Tagesanbruch Hariv. 4287.

दिनाण्ड (दिन + अण्ड?) n. Finsterniss (das Ei, aus dem der Tag her-

vorbricht?) H. ç. 19. Viell. दिनान्त zu verbessern; vgl. दिनान्तक.

दिनात्यय (दिन + अत्यय) m. *Ablauf des Tages, Abend* H. ç. 19.

दिनादि (दिन + आदि) m. *Tagesanbruch* Râǵan. im ÇKDr.

दिनाधीश (दिन + अधीश) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Pańkat. I, 231.

दिनान्त (दिन + अन्त) m. *Ende des Tages, Abend* AK. 1,1,2,3. Ragh. 2,15. 4,1. Ṛt. 1,1. Vid. 54.

दिनान्तक (दिन + अन्तक) m. *Finsterniss (dem Tage ein Ende machend)* Trik. 1,2,2.

दिनारम्भ (दिन + आर°) m. *Tagesanbruch* Wils.

दिनार्ध (दिन + अर्ध) *Mittag* Sûrjas. 3,12.

दिनावसान (दिन + अव°) n. *Ende des Tages, Abend* H. 140. Ragh. 2,15.

दिनास्त्र (दिन + अस्त्र) n. *Tagesgeschoss*, Bez. einer Zauberformel Verz. d. Oxf. H. 98, b, 9.

दिनिका (von दिन) f. *Tagelohn* Çabdar. im ÇKDr.

दिनीकर् (दिन + 1. कर्) *auf Tage reduciren:* दिनीकृत्य Sûrjas. 1,49.

दिनेश (दिन + ईश) m. *Herr des Tages:* 1) *die Sonne* H. 97, Sch. Varâh. Bṛh. S. 88,7. Bṛh. 4,13. 20 (19), 4. 24 (23), 7. — 2) *Regent eines Tages* Varâh. Bṛh. S. 47,59.

दिनेशात्मज (दिनेश + आत्मज) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. 2,1.

दिनेश्वर (दिन + ईश्वर) m. *der Herr des Tages, die Sonne* Hariv. 2474. R. 1,46,16. Bhartṛ. 2,27.

दिन्नाग्राम (दिन्ना + ग्राम) m. N. pr. eines *Dorfes* der Khâçaka Râǵa-Tar. 8,2013. 3024. 3052.

दिन्व्, दिन्वति *erfreuen* (प्रीणन) Dhâtup. 15,83. — Vgl. धिन्व्, जिन्व्.

दिप्, देपते *träufeln* Dhâtup. 10,1, v. l. für तिप्.

दिप्सु (vom desid. von दभ्) adj. *Schaden zuzufügen beabsichtigend:* न यं दिप्सन्ति दिप्सवो न द्रुह्वाणो जनानाम् Ṛv. 1,25,14. 7.104,20. — Vgl. शाद्र°, चिप्सु, दिदम्भिषु.

दिम्प्, दिम्पयते *aufhäufen* Vop. in Dhâtup. 33,4. — Vgl. डिप्.

दिम्भ्, दिम्भयते dass. ebend.; दिम्भयति *antreiben* Vop. in Dhâtup. 32,133.

दिय adj. so v. a. देय oder दानार्ह (nach Durga zu Nir. 3,15): तिसृणां सप्ततीनां श्यावः प्रणेता भुवद्वसुर्दियानां पतिः Ṛv. 8,19,37.

दिर् (= 1. दर्) *Riss, Bruch* in कलश°.

दिरिपक *Spielball* Trik. 2,6,43.

दिलीप m. N. pr. eines Ahnen des Râma, eines Sohnes des Ançumant und Vaters des Bhagîratha; nach dem Hariv. und den Purâṇa erscheint zwischen diesem Dilîpa und Râma noch ein zweiter Dilîpa. Trik. 2,8,3. MBh. 1,3109. 3,9915. fgg. 5,3631. 7,2263 (दैलीविल). fgg. 12,964. fgg. Hariv. 808. fgg. 820. 990. fgg. R. 1,43,2. fgg. 70, 37 (Gorr. 72,26). 2,110,27. Daç. 2,41. Ragh. 1,12. fgg. 4,2. 6,74. fgg. VP. 379. 383. Bhâg. P. 2,7,44. 9,9,2. Ein 3ter Dilîpa erscheint VP. 437. Bhâg. P. 9,22,11. — Vgl. दैलीपि.

दिलीर = शिलीन्ध्रक *Pilz* Hâr. 23.

दिल्ह m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1916. दिल्हभट्टार 436. 448. — Vgl. दिह्ल.

1. दिव्, दीव्यति Dhâtup. 26,1. P. 8,2,77. Vop. 11,1; दिदेव, दिदेविथ P. 6,4,121, Sch. दिदिवंस् P. 6,1,66, Sch. Vop. 26,132. द्युमूर्तम् Vop.; अदेवीत् (hierher und nicht zu देव्) P. 7,2,4, Sch. देविष्यति; देविता P. 7,2,49, Sch.; देवित्वा (hierher und nicht zu देव्) P. 1,2,18, Sch. 26, Sch. Vop. 26,207; partic. द्यून s. bes.; ep. auch med. Die Grundbedeutung ist viell. *hervorschiessen* (insbes. von Strahlen), trans. *hervorschiessen lassen, werfen, schleudern.* 1) *strahlen,* = द्युति Dhâtup. देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृजत् Bhâg. P. 3,20,23. Vgl. दिव् *Himmel*, 2. दी *leuchten*, दीप्, देव, द्युत्. — 2) *schleudern, werfen* (vgl. दिद्यु, दिद्युत्): अदीव्यदैरातम् Bhaṭṭ. 17,87. दीव्यमानं (vgl. P. 3,2,129) शिलान्याणान् 5,81. — 3) *Würfel werfen, mit Würfeln spielen, würfeln,* = विजिगीषा Dhâtup. अक्षान् und अक्षैर्दीव्यति P. 1,4,43. Vop. 5,8. अक्षैर्मा दीव्यः Ṛv. 10,34, 13. यदादीध्ये न दविषाण्येभिः 5. दीव्याव — वपुषा MBh. 3,2260. दीव्याव (दिव्याव MBh. 3,2033) N. 26,6. दीव्यामि शकुने त्वया MBh. 2, 2503. 3,2257. धनेन व्यवसायेन दीव्याम 2,2312. पुण्यश्लोकस्य दीव्यतः 3, 2297. 4,494. अदेवीत् 2,2203. न स जानाति देवितुम् 1720. दीव्यस्व 2304. दीव्यमान 2003. 3,2263. 5,37. त्वयैव तावद्विचक्षणेन देविष्यामि Daçak. in Benf. Chr. 186,3. Mit dem gen. des Einsatzes P. 2,3,58. शतस्य दीव्यति Sch. mit dem instr.: तेन (धनेन) दीव्याम्यहं त्वया MBh. 2, 2061. को हि दीव्येद्वार्यया 2202. यदि निष्कसहस्रेण — अदेविष्यदपि 4, 534. mit dem dat.: को हि — प्रव्रज्यायैव दीव्येत 533. पुनर्दीव्याम (sic) भद्रं ते वनवासाय 2,2468. mit dem acc. in den Brâhmaṇa P. 2,3,60. ग्रामस्य तदहः सभायां दीव्येयुः Sch. गां दीव्यधम् Çat. Br. 5,4,4,22. — *wetten auf* (dat.): एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय MBh. 1,1192. — *spielen, scherzen, tändeln* überh., = क्रीडा Dhâtup. विदेवं दीव्यमाना जात्या आसते Çat. Br. 1,8,2,6. स्त्रियो दीव्य *spiele mit den Weibern* Bhaṭṭ. 5,2. इच्छन्नक्षैन दीव्यन्ती विषयान्भुवनेश्वरम् so v. a. *die Sinnenreize spielen lassen* 8,75. *mit Jmd spielen* so v. a. *Jmd* (acc.) *zum Besten haben:* यो नौ दिदेव यतमो जघास (von घस्) AV. 5,29,2. *spielen* so v. a. *auf's Spiel setzen*, mit dem gen.: अदेवीदन्धुभोगानाम् Bhaṭṭ. 8, 122. *spielen* so v. a. *freies Spiel haben, sich frei bewegen können:* धनलवे दीव्यति जाठराग्निः Pańkat. II, 193; st. dessen वर्धति IV, 66; Benfey vermuthet दीप्यति. Die Bed. व्यवहार im Dhâtup. hat sich wohl aus P. 2,3,57 eingeschlichen. Vgl. दीत्रि (u. दीव्) und दीवन, die einzigen Formen, welche eine Länge des Wurzelvocals voraussetzen. — 4) *loben* (vgl. पणते *wetten* und पणायति *loben*) Dhâtup. ब्राह्मणं दीव्यति = स्तौति P. 2,3,58, Sch. — 5) *sich freuen* (मोद्). — 6) *trunken sein* (मद्). — 7) *schlafen* (स्वप्न). — 8) *begehren, verlangen* (कान्ति, इच्छा). — 9) *gehen* Dhâtup. — caus. देवयति *Jmd würfeln lassen:* कितवो यः स्वयं देवितुमनभिज्ञः स्वार्थं परान्देवयति Kull. zu M. 3,159. — desid. दिदेविषति und दुद्यूषति P. 7,2,49, Sch. (fälschlich दिद्यूषति). Vop. 19,8. 11. 12. — caus. vom desid. *Jmd zum Spielen anreizen:* तेनादुद्यूषयद्रामं मृगेण मृगलोचना Bhaṭṭ. 5,49. — intens. देदिवीति, देद्योति, देदेति u. s. w. Vop. 20,17.

— अति 1) *höher würfeln:* उत प्रहामतिदीव्या जयाति Ṛv. 10,42,9. — 2) *verspielen* (?): तदैव वित्तं मातिदेवीः MBh. 2,2041.

— अधि s. अधिदेवन.

— आ s. आदेवन.

— प्र 1) *werfen, schleudern:* प्रादेवीत्परिघम् Bhaṭṭ. 9,9. — 2) *wür-*

feln, spielen um: धनस्य oder शतं प्रदीव्यति P. 2,3,59, Sch. Uneig.: ततस्तयोर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राणदुरोदरं ह्ययोः MBh. 8,4210. प्रादेवीद्रमसंपदम् Bhaṭṭ. 8,122.

— प्रति 1) *entgegenwerfen:* शलाकां प्रतिदीव्यति P. 2,3,59, Sch. — 2) *gegen Jmd* (acc.) *würfeln:* यो ऽस्मान्प्रतिदीव्याति AV. 7,109,4. स दीव्यमानः प्रतिदीव्यदेनम् MBh. 5,37. तन्मां शठः कितवः प्रत्यदेवीत् 3,1336. येन मां त्वं महाराज धनेन प्रतिदीव्यसे 2,2057. — Vgl. प्रतिदिवन्, प्रतिदीवन्.

— वि *verspielen:* गां विदीव्यन्ते Kâṭh. 8,7. इमौ सभामध्ये यो व्यदेवीदक्षेषु MBh. 2,2384. *spielen, tändeln:* विदेवं दीव्यमाना आत्या आसते Çat. Br. 1,8,2,6.

2. दिव्, देवति *in Jammer versetzen;* partic. द्यून P. 6,4,19, Sch. 8,2,49, Sch. — caus. देवयति dass. (nach Ramân. bei Westerg. auch *bitten; gehen*) Dhâtup. 33,34. med. *in Jammer sich befinden* 32.

— आ s. आद्यून (*vom Hunger geplagt?*).

— परि 1) *jammern, wehklagen:* करुणं परिदेवतीम् MBh. 5,5998. परिदेवति करुणं सर्वे Hariv. 3683. 2345. परिदेवितुम् R. Gorr. 2,53,27. *beklagen, beweinen:* परिदेवति तान्वीरान् MBh. 3,16798. 11,468. med.: धात्र्याः पर्यदेविष्ट सा पुरः Bhaṭṭ. 4,34. परिदिदेविरे 14,49. आत्मनः (acc. pl.) परिदेवध्वे 7,66. Das med. wird von den Scholl. auf देव् zurückgeführt. — 2) परिद्यून P. 8,2,49, Sch. *in Elend versetzt, in einer jämmerlichen Lage sich befindend* Çat. Br. 11,5,1,8. अन्न° Nir. 9,8. पुत्राधिभिः परिद्यूनाम् MBh. 5,3175. अरण्या 12,8905. पुत्र° 7,3013. शोकलालु° R. 2,47,2. पुत्रशोक° 57,22. 72,50. रामचित्ता° 6,109,56. — MBh. 1,7621. 3,806. 12533. 9,1826. 13,1965. 4846. R. 5,36,48. — caus. परिदेवयति *jammern, wehklagen:* शोकदुःखार्ताः पर्यदेवयत् MBh. 1,1592. 6112. 3,267. 4,1372. 13,7781. R. 2,40,27. 66,16. R. Gorr. 2,48,23. 3,58,43. Pañkat. 98,1. 144,25. *bejammern, beklagen:* आत्मानम् MBh. 3,2861. कृपणः कृपणं पर्यदेवयत् Bhâg. P. 7,2,52. — med. MBh. 4,1246. 12,734. R. 2,31,30. 64,43. 86,20. R. Gorr. 2,83,13. 6,23,28. Sâj. zu R̥V. 1,105,1. — रामेण परिदेवितम् *von* Râma *wurde gejammert* R. 5,32,33. परिदेवित adj. *kläglich:* वाचः MBh. 4,807. परिदेवितान्तरैः Kumâras. 4,25. n. *Wehklage* MBh. 1,6199. 3,2212. 2975. R. Gorr. 2,57,18. Mâlav. 45. Bhâg. P. 4,17,12. 7,2,36. — Man hat bis jetzt परिदेवति und परिदेवयति auf देव् zurückgeführt, wir haben es aber von परिद्यून nicht trennen wollen. Vgl. दीन.

3. दिव्, द्यु (= दिउ), द्यो; im Veda m., selten f., welches später allein gilt. sg. nom. द्यौस् (d. i. दिऔस्), voc. द्यौस् (d. i. दिऔस्; vgl. übrigens द्यौष्पितः AV. 6,4,3 und auch R̥V. 8,89,12, wo die uns bekannten Hdschrr. den Udâtta haben) R̥V. 6,51,5. acc. द्याम् und दिवम् (दिवम् Çat. Br. 10,6,2,9), instr. दिवा, dat. द्यवे (MBh. 1,2934) und दिवे; abl. gen. द्योस् und दिवस्, loc. द्यवि und दिवि; du. द्यावा, द्यवौ in der folgend. Stelle: प्र वां महि द्यवी (= द्योतमाने Sâj.) अभ्युपस्तुतिं भरामहे R̥V. 4,56,5. pl. nom. द्यावस्, acc. द्यून्, instr. द्युभिस्. Eine kritisch zweifelhafte Form दिवस्, dem Zusammenhange nach nom. pl. findet sich in folg. Stelle: दुहन्ति त्वं मदच्युतं सहस्रधारं वृषभं दिवो दुहुः (दिवोदुहन् SV.) । विश्वा वसूनि बिभ्रतम् R̥V. 9,108,11. In den eigenen Texten des AV. fehlt nicht nur der ganze Plural, sondern auch der gen. abl. द्योस्, und द्यवि findet sich nur ein Mal (12,2,18). Die indischen Grammatiker stellen die Themata दिव् und द्यो auf; der nom. voc. sg. von दिव् fällt mit dem von द्यो zusammen; vor vocalisch anfangenden Endungen bleibt दिव्, consonantisch anfangende treten an द्यु (dieses auch am Anfange eines comp.); द्यो wird ganz nach der Analogie von गो declinirt. द्याम् wird von Vop. auch als ein neben दिवम् bestehender acc. von दिव् aufgefasst. P. 7,1,84. 90. Vop. 3,161—163. 82. Dem Stamme द्यो begegnen wir in einem Compositum in der Stelle: धराविपद्द्योसलिलेषु MBh. 8,4638; vgl. auch द्योकार. 1) *Himmel* AK. 1,1,2,1. 2,1. H. 87. 163. an. 1,11. 14. Med. v. 11. j. 2. नमो दिवे बृहते R̥V. 1,136,6. यत्पयिष्ठ द्यामिवोपरि 4,31,15. नहि नः शत्रुर्विविदे अधि द्यवि न भूम्याम् 1,39,4. ये पसरन्ति य उत द्यवि ष्ठ 6,52,13. पाति द्योः 66,8. 67,6. दिवस्तन्यतुः 7,3,6. वृष्टिं दिवस्परि 2,6,5. दिवो विशः 6,16,9. दिवि, पृथिव्याम्, अन्तरिक्षे 2,40,4. दिवीव द्यामधि नः श्रोमतं धाः 7,24,5. दिवा यन्ति मरुतो भूम्याग्निः 1,161,14. 7,62,1. द्यौर्द्युभिः पृथिवी समुद्रैः 8,30,12. द्यौरिव स्मयमानो नभोभिः 2,4,6. आ द्यामिन्द्रो दिव आ पृथिव्याः 4,21,3. पान्तु द्यावस्तनयन्त्यातुपासः 7,88,4. द्यावः, अन्तरिक्षाणि, भूमयः 8,6,15. द्यावः, ओषधीः, आपः 3,51,5. 4,37,3. द्यावः, क्षामः 8,39,4. 2,34,2. 4,16,19. 5,41,14. आदस्य वातो अनु वाति शोचिरनु द्यून् 1,148,5. अमुतो वै दिवो वर्षति Çat. Br. 12,4,9,7. 11,1,6,7. 14,6,8,3. AV. 1,30,2. 4,1,4. fem.: द्यौर्देवी R̥V. 10,39,5. 63,8. वर्षयन्त्यामुतेमाम् 9,96,3. 5,63,6. 10,88,2. 9. कतमा द्यौ रश्मिरस्या ततान 1,35,7. Vâlakh. 3,8. Çat. Br. 2,1,4,26. 11,1,6,2. 13,2,6,14. Ait. Br. 3,46. — द्यौर्भूमिरापः M. 8,86. इयं द्यौश्च Mat-sjop. 3. Ragh. 2,75. Bhâg. P. 3,6,27. दिवं भूमिं च M. 1,13. दिवं गतानि 5,189. दिवं यासि 11,240. MBh. 1,565. R. 7,63,22. Çâk. 98,16. Ragh. 3,4. दिवमधिष्ठितामिव 12. Brahma-P. 30,11. 55,19. दिवमार्गो गतः so v. a. *starb* R. 2,102,5. Kathâs. 21,63. द्यौ च भूमिं च R. 2,91,27. Çâk. 47. Kathâs. 23,261. अन्तर्दिवः R. Gorr. 1,62,15. Megh. 31. Kathâs. 25,256. Çuk. 39,1. दिवि M. 2,232. 4,39. 142. N. 3,6. 26,18. Bhâg. P. 1,19,18. द्युमार्गेण *durch den Luftraum* Vid. 321. विमलदिवि adj. n. pl. P. 7,1,72, Sch. Nach Med. j. 2 (wo गगने st. गमने zu lesen) und Viçva im ÇKDr. auch द्यु n. (nom. द्यु). Im Besonderen ist zu bemerken *a)* der *Himmel* ist gewöhnlich männlich angeschaut als *Vater*, neben der *Mutter Erde:* द्यौष्पिता R̥V. 4,1,10. 6,51,5. AV. 6,4,3. Çat. Br. 14,9,4,19. Çâṅkh. Çr. 4,18,7. द्यौर्मे पिता जनिता नाभिरत्र बन्धुर्मे माता पृथिवी महीयम् R̥V. 1,164,33. 191,6. der *Himmel* m. unter den Vasu MBh. 1,2934. fgg. — *b)* f. personif. als *Tochter des* Pragâpati: (प्रजापतेर्दुहितरम्) दिवमित्यन्य आहुरुषसमित्यन्ये Ait. Br. 3,33. Çat. Br. 1,7,4,1. — *c)* das kosmologische System im Veda nimmt *drei über einander liegende Himmel* an: einen *unteren*, *mittleren*, *obersten* oder *dritten* (अवम, मध्यम, उत्तम oder तृतीय: vgl. त्रिदिव). R̥V. 5,60,6. AV. 18,2,48. 3,64. तृतीयस्यामितो दिवि 5,4,3. त्री रोचना वरुण त्रींरुत द्यून्त्रीणि मित्र धारयथो रजांसि 69,1. 2,27,9. 7,87,5. 101,4. — *d) die Tochter des Himmels* heisst Ushas R̥V. 1,183,2. 4,30,8. 7,79,3. 9,51,4. — *e)* द्यावापृथिवी (zwei du., die im Veda auch durch ein dazwischentretendes Wort getrennt werden) *Himmel und Erde* P. 6,3,29. 2,142. R̥V. 1,143,2. 159,1. 160,1. 4,14,2 u. s. w. Çat. Br. 14,6,8,3. 9. Khând. Up. 7,4,2. 8,1,3. द्यावापृथिव्यौ P. 6,3,29, Sch. H. 938. gen. दिवस्पृथिव्योः R̥V. 2,

2,2. 10,3,7. 35,2. später द्यावापृथिव्योः AV. 5,38,2. 16,8,23. M. 3,86. Bhag. 11,20. Ragh. 10,35. द्यावापृथिवीभ्याम् AV. 3,9,7. 7,102,1. ein aus dem du. gebildeter pl.: पराङुर्व्यावापृथिवीः पशुवीः 8,9,16. दिवस्पृथिव्यौ P. 6,3,30, Sch. H. 939. पृथिवीद्यावा RV. 3,46,5. द्यावाभूमी P. 6,3,29, Sch. H. 938. RV. 4,55,1. 7,62,4. 10,12,4. द्यावाभूम्योः H. 1526. Bhāg. P. 5,20,43. द्यावाक्षामा RV. 3,8,8. 6,31,2. 10,36,1. द्यावाक्षामे P. 6,3,29, Sch. H. 938. द्यौवा so v. a. द्यावापृथिवी nach Sāj.: यस्यायं मित्रावरुणा वयं वां द्यावा च यत्र दीपयन्नहा च RV. 7,65,2. — f) दिवः संसर्पम् (सर्पम्) und दिवो व्रतम् Nn. von Sāman Ind. St. 3,219. — 2) Tag: ausser im pl. vornämlich nur in besonderen Verbindungen wie द्यवि द्यवि, दिवे दिवे (dat., nicht loc. von दिव, welches der ält. Sprache fremd ist) Tag für Tag, u. s. w. gebraucht. (प्र व्रतम्) मिनीमसि द्यविद्यवि RV. 1,25, 1. 4,1. दिवे दिवे धुनयो यन्त्यर्थम् 2,30,2. 11. 34,7. 3,4,2. या वां वयत्या दिवे दिवे सन्नाथन् 5,49,1. मध्यां दिने दिवः 8,1,29. 27,19. शरदः, मासः, द्यावः 3,32,9. 6,24,7. 38,4. यक्षा यद्यावो अनुमोतिमर्यन् 10,12,4. 1,51, 1. द्वादश द्यून् 4,33,7. 1,53,4. द्युभिः und उप द्युभिः (vgl. lat. diu) a) bei Tage, b) im Laufe der Tage, lange Zeit: यावयत्नंतमापं धीयते । प्रान वस्तोरह द्युभिः RV. 10,189,2. द्युभिरक्ता पर्लभिर्वामनस्तु 7,4. द्युभिर्हितो अद्रिमा नू नो अस्तु 39,4. स हि द्युभिर्जनानां होता (वि दयन्तपयति) 5,16, 2. ये धायपुरुष द्युभिर्विभिर्मदे 53,3. या नु चेतावयो दिव उच्चरात उप द्युभिः 8,40,8. — द्युभ्यः Schol. 1,26. द्युस्वैव Varāh. Bṛh. S. 21,3. 85,6. द्युनिशम् bei Tag und bei Nacht 21,2. 23,2. 87,3. द्युनिशं dass. Laghuǰ. 2,6. द्युनिशे Schol. 8,14. Die Lexicographen kennen in dieser Bedeutung nur die Form द्यु; nach H. 138 und an. 1,11 masc. (nom. द्युम्), nach Med. j. 2 und Viçva im ÇKDr. neutr. (nom. द्यु). — 3) Helle; diese Bed. scheint nur dem instr. pl. in einigen Stellen beigelegt werden zu können, z. B.: त्वं वृकस्ते परि भूयति द्युभिः RV. 3,3,2. यच्छस्यत्ने द्युभिः रक्तो वचोभिः 6,3,6. सुप्रकेतैर्द्युभिरग्निर्वितिष्ठन्नुशद्भिर्वर्णैरभि राममस्थात् 10,3,3. सो अग्ने यक्षो दुरिर्स्तेता मदः प्र चेतसा चेतयते अनु द्युभिः 9,86, 42. 7,31,8. Glanz: मूर्धरत्नद्युभिः Bhāg. P. 3,8,23. नखद्युभिः 4,21,52. श्रीमहिमानशिखरद्युभिः (adj.) 9,86. Feuersgluthen: कामोहो घर्मभिर्द्युभिर्देरेपयन्तनिच्छति RV. 3,112,1; hier könnte aber auch vielt. द्युभिः = दिद्युभिः sein. Nach H. an. 1,11 und Med. j. 2 द्यु m. (nom. द्युम्) Feuer. — Vgl. घर्मदिवि, धविद्यु, एकद्यु, सुदिव्, प्रदिवि und प्रदिवम्; 1. दिव् und 2. दी strahlen, दीप्, देव.

दिव n. 1) = 3. दिव् a) oxyt. Himmel (Luftraum) Uǵǵval. zu Uṇādis. 1,156. Taitt. 1,1,4. H. 87, Sch. H. an. 2,523. Med. v. 11. तेजस्तुभिर्मदिप्तसिर्गिरिमूर्घ्नमशोभत । लोकपालैर्महाभागैर्दिवं देववरैरिव ॥ MBh. 3, 11746. 14,797. Hariv. 3106. दिवोन्मुख Varāh. Bṛh. S. 27,c, 10. — b) Tag H. 138. — Häufig am Ende von compp. gaṇa शरदादि zu P. 5,4, 107. Vop. 6,62; vgl. घर्मदिव, त्रि°, नक्तं°, वर्षदिव, रात्रिं°, सु°. — 2) = वन Wald H. an.

दिवंतम् (दिव = दिव् + तम् von 1. त्तिः; vgl. द्युक्त) adj. im Himmel wohnend, himmlisch: दिवक्षसो धेनवो वृष्णो अश्वाः RV. 3,7,2. दिवक्षा असि वृषभ सत्यशुष्मः von Indra 30,21. दिवक्षसो अग्निजिह्वा ऋतावृधः ऋतस्य योनिं विमृशन्त आसते 10,65,7.

दिवंगम (दिवम्, acc. von 3. दिव्, + गम) adj. zum Himmel gehend, sich erhebend, führend: शब्द MBh. 4,1526. मार्ग 3,11135.

दिवदर्श m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Ind. St. 3,278; vgl. देवदर्श(न) aus AV. Pariç. bei Weber, Omina und Portenta, 413, देवदर्शिन् und देवदर्शनिन्.

दिवन् angeblich = 3. दिव् Uǵǵval. zu Uṇādis. 1,156. — Vgl. प्रतिदिवन्.
दिवाध VP. 445 falsche Form für दिविरथ.

दिवःश्येनी (दिवस्, gen. von 3. दिव्, + श्येन) adj. Bez. gewisser Ishṭi Müller, SL. 224. Ind. St. 3,386. 387. 391.

दिवस oxyt. Uṇādis. 3,121. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Taitt. 3,5,14. Uǵǵval. 1) Himmel: इन्द्रो वृत्राय वज्रमुदयच्छत् । स दिवसमलिखत् (vielt. ist दिवं समलिखत् zu lesen) । सो ऽर्यम्णः पन्था अभवत् TBr. 1,7,1,6. — 2) Tag, m. n. AK. 1,1,3,3. m. (nur dieses zu belegen) H. 138. दिवसे दिवसे गते Sāv. 4,2. MBh. 5,7202. 7341. Çāk. 60. 139. Hit. I, 2. 150. Kathās. 17,158. Vid. 138. 182. Amar. 38. दिवसैर्या (nach Troyer Nom. pr.!) ध्याप्यन्त der nach einigen Tagen starb Rāǵa-Tar. 8, 1418. Vet. 6,16. दिवसे सहस्रगो: Varāh. Bṛh. S. 87,73. im Gegens. zur Nacht Çāk. 3. 63. 39,20. निशा दिवसीकृता Mṛkkh. 59,8. — Wohl nur eine Weiterbildung von 3. दिव्.

दिवसकर (दि° + 1. कर) m. der Tagmacher, die Sonne H. 97. Hariv. 12706. R. 6,9,39. 23,41. Rt. 3,25. Varāh. Bṛh. S. 3,33.

दिवसकृत् (दि° + कृत्) m. dass. MBh. 7,2985. Varāh. Bṛh. S. 3,37. 27,c, 23. 36,8.

दिवसचर (दि° + चर) adj. am Tage wandelnd, von Thieren im Gegens. zu निशाचर Varāh. Bṛh. S. 45,67.

दिवसनाथ (दि° + नाथ) m. der Gebieter des Tages, die Sonne Varāh. Bṛh. 11,20.

दिवसभर्तृ (दि° + भ°) m. der Herr des Tages, die Sonne Varāh. Bṛh. S. 29,24.

दिवसमुख (दि° + मु°) n. Tagesanbruch Halâ. im ÇKDr.
दिवसमुद्रा (दि° + मु°) f. Tagelohn Sadd. P. 4,18, a. 27, a.
दिवसविगम (दि° + वि°) m. Neige des Tages Megh. 77.

दिवसात्तर (दिवस + अत्तर) adj. am ersten Tage seines Lebens stehend: गर्भस्थो वा प्रसूतो वाप्यथ वा दिवसात्तरः MBh. 11,98.

दिवसेश्वर (दिवस + ईश्वर) m. der Herr des Tages, die Sonne Bhartṛ. 2,86.

दिवस्पति (दिवस्, gen. von 3. दिव्, + पति) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's AK. 1,1,1,37. Çāk. 98,19. Nahusha's (als Indra's) MBh. 5,376. Vishṇu's 12,12864. N. pr. des Indra im 13ten Manvantara VP. 269. Bhāg. P. 8,13,32. 33.

दिवस्पृथिव्योम्, °पृथिव्यौ s. u. 3. दिव् 1, c.

दिवस्पृश् (दिव + स्पृश्) adj. (nom. °स्पृक्) an den Himmel rührend, — streifend, bis zum Himmel reichend, — dringend: पादप MBh. 1, 2884. उत्सेधो वृत्तराज्यस्य 6,275. रेणु 4,1237. शब्द 1,121. 2,101. 6,2424. 13,1760. 2166. Krshṇa 12,1311. 13,7010. — Vgl. दिविस्पृश्.

दिवा (instr. von दिव् mit nicht vorgeschobenem Tone) ved., दिवा gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. adv. am Tage AK. 3,5,6. H. 1531. दिवा नक्तम् RV. 1,34,2. 98,2. 139,5. 7,15,15. 140,11 u. s. w. AV. 5,7,8. 29, 9. सायम्, प्रातः, रात्र्या, दिवा 11,2,16. Çat. Br. 2,1,4,1. 11,5,4,4. 14,1, 2,21. Praçnop. 1,13. Âçv. Gṛhj. 1,2,22. M. 2,102. 4,50. 102. 106. 6,19. N. 2,4. Sāv. 5,83. R. 4,43,43. Suçr. 1,113,16. 316,3. Çāk. 102. Kathās.

7,32. Bhâg. P. 1,16,10. दिवारात्रम् M. 5,80. MBh. 3,12540. 16,38. R. 1,58,12. दिवानिशम् M. 7,44. 9,2. N. 13,37. 20,28. Ragh. 19,6. अदिवा *nicht bei Tage* Ait. Br. 5,31. Das adv. als subj. an Stelle des nom. sg.: सर्वमस्मै दिवा भवति Pañkav. Br. 5,8,9. 11,1,11. सकृद्दिवा हैवास्मै भवति Khând. Up. 3,11,3. तथा त्वया मुहूर्ताश्च दिवा रात्रिस्तथैव च MBh. 2,434. ततो नाज्ञायत तदा दिवारात्रं तथा दिशः 3,816. Bhâg. P. 5,22,5.

दिवाकर (दिवा + 1. कर) m. P. 3,2,21. 1) *der Tagmacher, die Sonne* AK. 1,1,2,29. 3,4,19,107. H. 97. AV. 4,10,5. दिवाकरो ऽति द्युमैस्तमांसि विश्वातारीत् 13,2,34. Śiv. 5,75. Ang. 1,10. R. 1,24,21. 33,20. 2,30, 4. Suçr. 1,176,12. Bhartr. 2,27. Kumâras. 1,12. 5,48. Pañkat. V,78. Neben निशाकर unter den Söhnen des Garuḍa MBh. 5,3599. Am Ende eines adj. comp. f. आ Mârk. P. 34,15. — 2) *Krähe* (vgl. दिवाटन) Çabdar. im ÇKDr. — 3) *eine best. Blume* ebend. *Calotropis gigantea* (s. अर्क) ÇKDr. nach AK. 2,4,2,61. — 4) N. pr. eines Fürsten (दिवार्क Bhâg. P.) VP. 463. LIA. I, Anh. xiii. verschiedener Männer (दिवाकर und दिवाकरभट्ट) Verz. d. B. H. No. 804. 871. 874. 976. 1027. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 124, a. No. 402. Colebr. Misc. Ess. I, 202. II, 63. 132. 430. 433.

दिवाकरसुत (दि° + सुत) 1) m. *der Sohn der Sonne, der Planet Saturn* Varâh. Bṛh. S. 19,21. 103,3. — 2) f. आ *die Tochter der Sonne*, Bein. des *Flusses* Jamunâ Varâh. Bṛh. S. 42,(43),32.

दिवाकीर्ति (दिवा + कीर्ति) m. 1) *ein Kaṇḍâla* AK. 2,10,20. H. 933. an. 4,109. Med. t. 199. M. 5,85. — 2) *Barbier* AK. 2,10,10. H. 923. H. an. Med. — 3) *Eule* H. an. — Der Kaṇḍâla und der *Barbier* tragen diesen Namen wohl daher, dass sie *nur bei Tage sich sehen lassen dürfen;* vgl. M. 10,54.55. Die Bed. *Eule* kann angezweifelt werden.

दिवाकीर्त्य (दिवा + की°) 1) adj. *was bei Tage herzusagen, auszusprechen ist;* n. Bez. *bestimmter Recitationen oder Gesänge:* दिवाकीर्त्यमदिवा कीर्तयन्तः सूर्यो ज्योतिर्न तद्धा ज्योतिरेयात् Ait. Br. 5,31. °पृष्ठः सूर्यस्य Lâṭj. 10,3,13. साम Çâṅkh. Çr. 16,14,12. Ind. St. 3,228. तद्दिवाकीर्त्यानां ब्राह्मणे व्याख्यायते Çat. Br. 4,1,2,18. तस्य देवा दिवाकीर्त्येस्तमो ऽपाघ्नन् Pañkav. Br. 4,6. महा° (पृष्ठ) Çâṅkh. Çr. 11,13,1. 14,4, 6. *mit einer bei Tage* (*nach Sonnenuntergang*) *stattfindenden Recitation u. s. w. versehen:* अहः Ait. Br. 4,18. Schol. zu Kâtj. Çr. 13,2,20. Pañkav. Br. 23,16. Shaḍv. Br. 3,12. Kâṭh. 30,5. — 2) m. *ein Kaṇḍâla* (vgl. दिवाकीर्ति): यत्तःशवे ग्रामे ऽन्तर्दिवाकीर्त्ये (अनध्यायः) Pâr. Gṛhj. 2,11.

दिवाचर (दिवा + चर) adj. *bei Tage herumwandelnd:* भूतानि M. 3, 90. von Thieren Varâh. Bṛh. S. 85,24.

दिवाचारिन् (दिवा + चा°) adj. dass.: भूतानि Âçv. Gṛhj. 1,2.

दिवाटन (दिवा + अटन) 1) adj. *bei Tage sich umhertreibend.* — 2) m. *Krähe* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दिवातन und दिवातन (von दिवा) adj. f. ई *diurnus* P. 4,3,23. शशिन इव दिवातनस्य लेखा Kumâras. 4,46. पङ्कजानां दिवातनीम् । कान्तिम् Bhaṭṭ. 5,65.

दिवातर (wie eben) adj. dass.: नक्तं यः सुदर्शतरो दिवातरात् R̥V. 1, 127,5.

दिवान्ध (दिवा + अन्ध) 1) adj. *bei Tage blind:* दिवान्धाः (braucht nicht als comp. gefasst zu werden) प्राणिनः केचिद्रात्रावन्धास्तथापरे । केचिद्दिवा तथा रात्रौ प्राणिनस्तुल्यदृष्टयः ॥ ÇKDr. (इति चाणक्यः). von der *Eule* Pañkat. 167,21. — 2) m. *Eule* Trik. 2,5,14. H. 1324. Hâr. 183. Pañkat. 158,22. 195,8. — 3) f. आ *ein best. Vogel* (वल्गुली) Râǵan. im ÇKDr.

दिवान्धकी f. *Moschusratte* ÇKDr. nach einem Pur. Man hätte दिवान्धिका erwartet.

दिवापुष्ट (दिवा + पुष्ट) m. *die Sonne* (*am Tage in vollem Glanze erscheinend*) H. ç. 7.

दिवाप्रदीप (दिवा + प्र°) m. *eine Lampe am hellen Tage*, bildl. von *einem Menschen der verdunkelt dasteht*, Harshak.

दिवाभीत (दिवा + भीत) 1) adj. *bei Tage furchtsam.* — 2) m. a) *Eule* Trik. 2,5,14. 3,3,189. H. an. 4,109. Med. t. 199. Kumâras. 1,12. — 2) *Dieb* Trik. 3,3,139. H. an. Med. — 3) *jede am Tage sich schliessende Blume* (wie कुमुद u. s. w.) Trik. H. an. Med.

दिवाभीति (दिवा + भीति) m. *Eule* Çabdar. im ÇKDr.

दिवाभूत (दिवा + भूत) adj. *hell wie der Tag geworden, — seiend:* रात्रि Pat. zu P. 7,4,32 (Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,124). (गिरिः) गुल्मनिर्झरदेशेषु दिवाभूतो बभूव ह MBh. 14,1737.

दिवामणि (दिवा + मणि) m. *das Juwel des Tages, die Sonne* Çabdar. im ÇKDr.

दिवामध्य (दिवा + म°) n. *Mittagszeit* H. 139.

दिवामन्य (दिवा + मन्य) adj. f. आ *sich für den Tag haltend:* रात्रि P. 6,3,66, Sch.

दिवामैथुनिन् (दिवा + मैथुन) adj. *bei Tage den Beischlaf verübend* Mârk. P. 14,74.

दिवार्क (दिव oder दिवा + अर्क) m. N. pr. eines Fürsten (दिवाकर VP.) Bhâg. P. 9,12,10.

दिवावसु adj. nur in einem Refrain von Indra (voc.); viell. *am Tage* (दिवा) *herrlich* (वसु): दिवो अमुष्य शासतो दिवं यय दिवावसो R̥V. 8,34,1.

दिवाशय (दिवा + शय) adj. *am Tage schlafend* Ragh. 19,34. Davon दिवाशयता f. *das Schlafen bei Tage* Râǵa-Tar. 5,252.

दिवासंचर (दिवा + सं°) adj. = दिवाचर Varâh. Bṛh. S. 87,1.

दिवास्वपन (दिवा + स्व°) n. *das Schlafen bei Tage* Suçr. 1,330,8.

दिवास्वप्न (दिवा + स्वप्न) m. *Schlaf bei Tage* (der für schädlich gilt und untersagt wird) M. 7,47. MBh. 14,465. Suçr. 1,130,6. 255,12. 316, 3. 330,9.

1. दिवास्वाप (दिवा + स्वाप) m. dass.: सर्वर्तुषु दिवास्वापः प्रतिषिद्धो ऽन्यत्र ग्रीष्मात् Suçr. 1,330,5.

2. दिवास्वाप (wie eben) 1) adj. *am Tage schlafend.* — 2) f. आ *ein best. Vogel* (वल्गुली) Râǵan. im ÇKDr.

दिवि m. = किकीदिवि *der blaue Holzhäher* Çabdam. im ÇKDr.

दिविक्षय (दिवि, loc. von 3. दिव्, + क्षय) adj. *im Himmel wohnend:* भगवान् Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48,b,13.

दिविक्षित् (दिवि loc. + क्षित्) adj. *am oder im Himmel wohnend:* सूर्या मासा विचरन्ता दिविक्षिता R̥V. 10,92,12. नम आदित्येभ्यश्च विश्वेभ्यश्च देवेभ्यो दिविक्षिद्भ्यो लोकक्षिद्भ्यः Khând. Up. 2,24,14.

दिविगत (दिवि loc. + गत) adj. *im Himmel befindlich, seiend:* संस्थितौ तत्र रैभ्याद्यौ यथा दिविगतौ तथा Hariv. 3150. 3882.

दिविचर (दिवि loc. + चर) adj. *am Himmel wandelnd:* अग्ने AV. 13,2,7.

दिविचारिन् (दिवि loc. + चा°) adj. *im Himmel wandelnd; subst. Himmelsbewohner* MBh. 5,3334. Hariv. 16178. R. 5,2,14.

दिविज (दिवि loc. + ज) P. 6,3,18. adj. *im Himmel geboren; subst. Himmelsbewohner, ein Gott* Bhāg. P. 5,2,6. 8,3,21.

दिविजा (दिवि loc. + जा) adj. *am oder im Himmel geboren:* द्युतं॑पा यावो॑ दिवि॒जा ऋ॒तेन॑ RV. 7,75,1. यद्द॑प्ने दिवि॒जा यस्त्वप्सु॒जा यो 8,43,28.

दिविजात (दिवि loc. + जात) 1) adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purûravas VP. 398, N. 1.

दिवित् (3. दिव् + इत्) adj. *zum Himmel gehend:* यावा॑णो वाचा दि॒वित्ता॑ दिवित्म॑ता RV. 10,76,6.

दिवित्मत् (3. दिव् + इत्मत्; vgl. इत्वन्) adj. *am Himmel —, zum Himmel gehend; himmlisch:* मक्षो॑ रा॒ये दि॑वित्म॑ते RV. 6,31,11. मक्षू॑ नो॒ यस्य॑ वीच्ये॑पो रा॒ये दि॑वित्म॑ती 5,79,1. वाचा दि॒वित्ता॑ दि॒वित्म॑ता 10,76, 6. instr. adv. *himmelwärts:* नि नो॒ होता॒ वरे॑ण्यः सदा॑ यविष्ठ मन्म॑भिः । अग्ने॑ दि॒वित्म॑ता वचः॑ 1,26,2.

दिवियज् (दिवि loc. + यज्) adj. *zum Himmel flehend:* होतारः RV. 9,97,26.

दिवियोनि (दिवि loc. + योनि) adj. *im Himmel den Ursprung habend,* von Agni RV. 10,88,7.

दिविर m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,130. 7,111. 119. °किशोर m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, *a.*

दिविरथ (दिवि loc. + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhumanju MBh. 1,3746. des Dadhivâhana 12,1796. Hariv. 1694. des Khanapâna (der wie Dadhivâhana der Grossvater Dharmaratha's ist) Bhâg. P. 9,23,6. — Vgl. दिवारथ.

दिविश्रित् (दिवि loc. + श्रित्) adj. *im Himmel den Aufenthalt nehmend:* उच्छिष्टाद्यज्ञिरे सर्वे दिवि देवा दिविश्रितः AV. 11,7,28.

दिविषद् (दिवि loc. + सद्) 1) adj. *im Himmel wohnend:* देवाः AV. 10,9,12. 11,6,12. पितरः 18,4,80. दिविसद् VS. 9,2 (VS. Prât. 3,83). — 2) m. *ein Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1,1,1,2. R. Gorr. 1,46,14. Gît. 7,12. 9,11. Daçakum. 66,3. 67,20.

दिविष्टम्भ (दिवि loc. + स्तम्भ) adj. *auf den Himmel sich stützend:* दर्भ AV. 19,32,7.

दिविष्टि (3. दिव् + इष्टि; vgl. गविष्टि) f. (*das Streben zum Himmel*) *Andacht, Andachtsübung, Feier* Nir. 6,22. इमा उ वां दिवि॑ष्टय उस्रा ह॑वन्ते अश्विना RV. 7,74,1. Sonst nur im loc. pl.: नि त्वा होता॑रमृत्विजं॑ दधिरे दिवि॑ष्टिषु 1,47,7. 141,6. 4,9,3. सुतः सोमो॑ दि° 1,86,4. 4,46,1. 47, 1. 8,63,9. — 1,139,4. 8,4,19. 76,3.

दिविष्ठ (दिवि loc. + स्थ) P. 8,3,97. adj. f. ष्ठा *im Himmel seinen Aufenthalt habend* MBh. 1,2840. 3,8713. 5,7294. 13,1769. 1812. Hariv. 2216. 4345. दिविस्थ Bhâg. P. 4,23,22.

दिविसद् und दिविस्थ s. u. दिविषद् und दिविष्ठ.

दिविस्पृश् (दिवि loc. + स्पृश्) adj. P. 6,3,9, Vârtt. 1. 2. P. 8,3,110. *an den Himmel rührend, — streifend, zum Himmel dringend:* शृङ्गे N. (Bopp) 12,37. Bhâg. P. 2,7,27. 3,17,17. Wagen der Götter RV. 4,46,4. 8,5,28. यज्ञ 1,142,8. 8,90,9. 10,36,6. Agni 88,1. Açvin u. a. 1,22,2. 23,2. Soma 9,11,4. द्रापिं वसा॑नो यज॒तो दि॑विस्पृश॑म् 86,14. (वातः) दिविस्पृग्यात्यरु॒णानि॑ कृ॒ण्वन्नु॒तो ए॑ति पृथि॒व्या रे॒णुमस्य॑न् 10,168,1. घृतप्रतीको बृ॑ह॒ता दि॑विस्पृशा॑ द्युमद्वि भा॑ति भर॒तेभ्यः॑ शुचिः 5,11,1. — Vgl. दिवस्पृश्.

दिविस्पृशत् (दिवि loc. + स्पृ°, partic. praes. von स्पर्श्) adj. dass.: दिविस्पृशत्काय Bhâg. P. 7,8,22.

दिवी f. *eine Ameisenart* (उपजिह्विका) Hâr. 110. — Vgl. उपदीका, उपदेहिका.

दिवौकस् m. = दिवौकस् 1) *Himmelsbewohner, ein Gott.* — 2) *der Vogel* Kâtaka Med. s. 53.

दिवोजा (दिवस्, abl. von 3. दिव्, + जा) adj. *vom Himmel stammend;* die Ushas heisst दु॒हि॒ता दि॑वो॒जाः RV. 6,65,1.

दिवोदास (दिवस्, gen. von 3. दिव् + दास) m. P. 6,2,91, Vârtt. N. pr. verschiedener Männer P. 6,3,21, Vârtt. 6. 1) D. mit der Bez. Bharadvâǵa RV. 1,116,18. 6,31,4. Seine Freigebigkeit wird gerühmt von einem Sänger aus dem genannten Geschlecht: दिवो॑दासादतिथि॒ग्वस्य॒ राधः॑ शाम्ब॒रं वसु॒ प्रत्य॑ग्रभीष्म 47,22. 23. hat den Bharadvâǵa zum Purohita Pańkav. Br. 15,3,7. Für ihn zerstört Indra (oder die Açvin) die Burgen des Çambara, auch andere Götter erweisen ihm besondere Hülfe. RV. 1,112,14. 116,18. 119,4. 2,19,6. 4,26,3. 30,20. 6,16,5. 19. 26,5. 31,4. 43,1. 9,61,2. er gilt für einen Sohn des Vadhrjaçva 6, 61,1. Als Vater finden wir später Badhrasva, Badhrjâçva, Bahvaçva, Baudhjâçva, Pańkâçva und Mudgala Bhârmja genannt; als Sohn Mitraju und Mitrâju Hariv. 1784. fgg. VP. 454. Bhâg. P. 9, 21,34. 22,1. — 2) der Vater des Sudâs RV. 7,18,25. — 3) Divodâsa Dhanvantari, König von Kâçi Taik. 2,7,21. Suçr. 1,1,7. 2,361,2. Divodâsa ein Sohn des Sudeva, Grossohn des Harjaçva (vgl. Vadhrjaçva u. 1.) und Vater Pratardana's MBh. 13,1949. fgg. Bhaimaseni 5,3959. fgg. Kâṭh. 7,1. 8 in Ind. St. 3,460. 472. ein Sohn Bhîmaratha's, Grossohn Ketumant's, Urgrossohn Dhanvantari's und Vater Pratardana's Hariv. 1541. fgg. 1736. fgg. VP. 407. Bhâg. P. 9,17,5. — MBh. 2,332. = रिपुंजय Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, *a*, 22. fgg. दिवोदासेश्वर n. Bez. eines Liñga ebend. 71, *a*, 19. — Die Divodâsa preisen Indra in einem Liede des Parućkhepa RV. 1, 130,10. — Vgl. दैवोदासि.

दिवोदुह् (दिवस् abl. + दुह्) adj. *vom Himmel milchend* v. l. des SV. I, 6,2,4,4.

दिवोद्भव (दिव + उद्भव) 1) adj. *himmlischen Ursprungs.* — 2) f. वा *Kardamomen* Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दिवोरुच् (दिवस् abl. + रुच्) adj. *vom Himmel leuchtend* RV. 3,7,5.

दिवोल्का (दिव + उल्का) f. *Meteor:* सधूमा न्यपतत्सार्चिर्दिवोल्का नभसश्च्युता MBh. 1,6616; vgl. दिव्योल्का R. 4,10,21.

दिवौकस् (दिव + ओकस्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* AK. 1,1, 1,2. H. an. 3,749. Med. s. 53. M. 11,242. Jâǵń. 1,46. N. 2,29. Indr. 5, 29. Sund. 2,23. Ard. 2,2. Ragh. 3,19. 47. Çâk. 164. 97,10. 109,3. Mârk. P. 17,11. — 2) *Cuculus melanoleucus* (s. चातक) AK. 3,4,20,229. H. an. Med. — Nach ÇKDr. und Loir. zu AK. auch *Antilope* und *Biene;* nach Svâmin bei Wils. auch *Elephant.* Im AK. wird दिवौकस् durch सारंग erklärt, welches auch die *Antilope* und den *Elephanten* bezeichnet; unter den Namen für *Biene* erscheint auch सरघा, welches dem सारंग

lautlich nahesteht. — Vgl. दिवौकस्.

दिवोकस m. = दिवौकस् Uģģval. zu Uṇâdis. 4,218. *ein Himmelsbewohner, ein Gott:* सर्वैरेव दिवोकसैः Hariv. 11884.

दिव्य् (von 3. दिव्), दिव्यति *nach dem Himmel ein Verlangen haben* P. 3,2,77, Sch.

दिव्य (wie eben) ved., दिव्य P. 4,2,101. adj. *himmlisch* (Gegens. पार्थिव, नभ्य, भौम, आन्तरीक्ष) H. an. 2,366. fg. Med. j. 30. अशनि ṚV. 1,176,3. जन 6,22,9. 10,63,17. आपः 7,49,2. 103,2. सदन् 1,173,1. सानु 7,2,1. योषणे 6. अत्य 1,163,10. 181,2. धनु 2,14,11. 5,68,2. 7,46,2. 10,65,9. AV. 2,6,1. 6,20,2. 7,68,1. मन् Çat. Br. 14,1,4,1. Kauç. 99. मानौ Kir. 8,1 in Ind. St. 3,463. अप्सरसां गणाः Varâh. Bṛh. S. 47,30. कैतवः 11,2. 4. उत्पाताः 45,2. 4. 46,1. 47,33. MBh. 2,1636. — 4,1701. N. 4,8. R. 4,19,31. 5,2,28. Vid. 139. *himmlische, göttliche* Tage, Jahre, Juga *im Gegens. zu den menschlichen* Sûrjas. 1,13. 14,1. 20. AK. 1,1,3,22. H. 160. दिव्यमान *das Messen der Zeit nach Tagen und Jahren der Götter* Sûrjas. 1,16. 14,1. 20. चतुस् *das über Raum und Zeit hinwegsehende Auge des Sehers* (vgl. दिव्यचतुस्) Bhag. 11,8. Prab. 49,9. 9. Bhâg. P. 1,4,18. *himmlisch so v. a. wunderbar, magisch:* षड्गाराः ṚV. 10,34,9. वासस् N. 14,24. औषध Bharatṛ. 2,18. *so v. a. himmlisch schön, prachtvoll,* = वल्गु H. an. Med. सिंहासन R. 1,4,26. 70,9. कथा 2,28. Kathâs. 1,45. भोगाः Vid. 153. 161. — 2) m. *a) Gerste.* — *b) Bdellion* Râǵan. im ÇKDr. — *c) ein best. Thier,* = धन्विन Varâh. Bṛh. S. 87,9. — *d)* N. pr. eines Fürsten VP. 424. Bhâg. P. 9,24,6. — 3) f. आ *a)* N. verschiedener Pflanzen: *Embilica officinalis Gaertn.* H. an. Med. = हरीतकी *Terminalia Chebula,* वन्ध्या कर्कोटकी, शतावरी *Asparagus racemosus Willd.,* महामेदा, ब्राह्मी, स्थूलजीरक *grober Kümmel,* श्वेतदूर्वा, मुरा *ein best. Parfum* Râǵan. im ÇKDr. — *b)* N. pr. einer Apsaras Vjâḍi zu H. 183. — 4) n. *a) das Himmlische, die himmlischen Räume:* वि सद्यो दिव्यस्य राजसि त्वं पार्थिवस्य ṚV. 1,144,6. या सनीय दुरुहाणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽन्तरिक्षा 8,22,3. — *b)* (sc. प्रमाण) *Gottesurtheil* AK. 3,4,30,223. Jáǵn. 2,22. 95. Pańkat. 97,1. I, 431. 432. Ueber die *Gottesurtheile* überh. s. Stenzler in Z. d. d. m. G. 9, 661. fgg. Hiouen-thsang I, 84. fg. — *c) Schwur, eidliches Versprechen:* सत्याभिधानदिव्यपुरःसरः — कामनाभिधानसंधिः Hit. 133,3. — *d) Gewürznelken* H. an. Med. — *e) eine Art Sandelholz* (s. हरिचन्दन) Râǵan. im ÇKDr. — *f)* N. einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 48.

दिव्यक (von दिव्य) m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,265,19; vgl. दिव्येलक 266,6. *ein anderes Thier* (= दिव्य, धन्विन) ist gemeint Varâh. Bṛh. S. 87,18.

दिव्यकट (दि° + कट) n. N. pr. einer Stadt MBh. 2,1193. LIA. I, 569, N. 1.

दिव्यकुण्ड (दि° + कु°) n. N. pr. eines Sees auf dem Berge Kokobhaka in Kâmarûpa Kâlikâ-P. im ÇKDr.

दिव्यगन्ध (दि° + ग°) 1) adj. *einen himmlischen Geruch habend.* — 2) m. *Schwefel.* — 3) f. आ *a) grosse Kardamomen.* — *b) eine best. Gemüsepflanze* (महाचञ्चु). — 4) n. *Gewürznelken* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यगायन (दि° + गा°) m. *ein himmlischer Sänger, ein* Gandharva AK. 3,4,24,138. Çabdar. im ÇKDr.

1. दिव्यचतुस् (दि° + च°) n. *ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge* Vjutp. 8. Burn. Lot. de la b. l. 821. Intr. 293. Daçak. in Benf. Chr. 179,7.

2. दिव्यचतुस् (wie eben) 1) adj. *a) ein himmlisches, über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge habend:* त्रिलोकनाथ Ragh. 3,45. — *b) ein himmlisch schönes Auge habend* H. an. 4,327. Med. s. 67. — *c) blind* (*des himmlischen d. i. geistigen statt des physischen Auges sich bedienend*) diess. — 2) m. *a) Affe* (मर्कट) Çabdar. im ÇKDr. — *b) ein best. Parfum* (सुगन्धभेद) H. an. Med.

दिव्यतन्त्र (दि° + त°) n. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 465. 484.

दिव्यता (von दिव्य) f. *himmlische, göttliche Natur* Kathâs. 6,83.

दिव्यतेजस् (दि° + ते°) f. *eine best. Pflanze* (s. ब्राह्मी) Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यदर्शिन् (दि° + द°) adj. *der eine Einsicht in die himmlischen Dinge hat:* नारद MBh. 13,566.

दिव्यदृश् (दि° + दृश्) adj. *der eine Kenntniss hat von den himmlischen Erscheinungen* Varâh. Bṛh. S. 3,13. subst. *Astrolog* 54,21.

दिव्यदोहद (दि° + दो°) n. *das himmlische Verlangen, das wonach die Götter verlangen* Taitt. 3,2,13. Hâr. 21.

दिव्यनदी (दि° + न°) f. *ein himmlischer Strom* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, a, 1.

दिव्यनारी (दि° + ना°) f. *ein himmlisches Weib, eine* Apsaras R. 2, 91,19. Kathâs. 15,126.

दिव्यपञ्चामृत (दि° + पञ्चन् - अमृत) n. *die fünf himmlischen Speisen: Milch, saure Milch, geschmolzene Butter, Honig und Zucker* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यपाटल (दि° + पा°) *eine best. Pflanze* (neben पाटल) MBh. 1,2274.

दिव्यपुष्प (दि° + पु°) 1) m. *wohlriechender Oleander* (करवीर). — 2) f. आ *eine best. Pflanze* (s. महाद्रोणा) Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यपुष्पिका (wie eben) f. *eine Art Calotropis* (लोहितस्वर्णार्कवृत्त) Ratnam. im ÇKDr.

दिव्यप्रश्न (दि° + प्रश्न) m. *Befragung der Himmelserscheinungen, Augurium coeleste* MBh. 3,1906.

दिव्यमानुष (दि° + मा°) m. *Halbgott* Kathâs. 1,47.

दिव्ययमुना (दि° + य°) f. N. pr. eines Flusses in Kâmarûpa Kâlikâ-P. im ÇKDr.

दिव्यरत्न (दि° + रत्न) n. *der himmlische Edelstein,* Bez. *des mythischen Edelsteines* Kintâmaṇi Çabdârthakalpataru im ÇKDr.

दिव्यरथ (दि° + रथ) m. *ein himmlischer Wagen, ein Wagen der Götter* Çabdar. im ÇKDr.

दिव्यरस (दि° + रस) m. *Quecksilber* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यलता (दि° + ल°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera zeylanica Willd.* (मूर्वा), Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यवस्त्र (दि° + व°) 1) adj. *ein himmlisches Kleid habend.* — 2) m. *eine best. Blume* (सूर्यशोभा) Çabdar. im ÇKDr.

दिव्यश्रोत्र (दि° + श्रोत्र) n. *ein himmlisches, Alles vernehmendes Ohr* Vjutp. 8. Burn. Lot. de la b. l. 821. Intr. 293.

दिव्यसानु (दि° + सानु) m. N. pr. eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4355.

दिव्यसार (दि° + सार) m. N. eines wegen seines *himmlischen Harzes* beliebten Baumes, *Shorea robusta*, Râǵan. im ÇKDr.

दिव्यस्त्री (दि° + स्त्री) f. *ein himmlisches Weib*, *eine* Apsaras Varâh. Bṛh. S. 45,90. Kathâs. 17,144.

दिव्यांशु (दि° + अंशु) m. *die Sonne* (*himmlische Strahlen habend*): °रश्मिभिः MBh. 4,390.

दिव्यादिव्य (दिव्य + अ - दि°) adj. *halb göttliche*, *halb menschliche Natur habend* Rasam. im ÇKDr.

दिव्यावदान (दिव्य + अव°) n. Titel einer buddh. Legendensammlung (*himmlische Thaten*) Burn. Intr. 299.

दिव्येलक m. *eine Schlangenart* Suçr. 2,266,6. Scheint mit दिव्यक identisch zu sein.

दिव्योदक (दिव्य + उदक) m. *himmlisches Wasser*, *Regenwasser* Râǵan. im ÇKDr.

दिव्योपपादुक (दिव्य + उप°) adj. *auf himmlische*, *übernatürliche Weise entstehend*: देवाः AK. 3,1,50.

दिव्यौघ (दिव्य + ओघ) m. Bez. *gewisser Formen des* Çiva *bei den* Tântrika ÇKDr.

1\. दिश्, दिदेष्टि und दिशति (spätere Form, Dhâtup. 28,3); प्रादिश्यति MBh. 1,6472; दिदेश; देक्ष्यति, देष्टा Kâr. 5 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; अदिक्षत् P. 3,1,45; med. selten, obgleich im Dhâtup. als gleichberechtigt angegeben; अदिष्ट ved.; दिष्टे. 1) *zeigen*, *vorweisen*, *vorführen* (*einen Zeugen*): साक्षिणः सन्ति मेत्युक्त्वा (d. i. म इत्यु°) दिशेत्युक्तो दिशेन्न यः M. 8,57. 52. 53. — 2) *Jmd Etwas anweisen*, *zuweisen*, *assignare*: प्रजां देवि दिदिड्ढि नः ṚV. 2,41,17 (Nir. 11,32). दिदेष्टु देव्यदितो रेक्णः 7,40,2. 10,93,15. इमं धाता लोकमस्यै दिदेश AV. 14,2,13. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिशन्ता ṚV. 10,110,7. स्तोमं वो अद्य रुद्राय नमसा दिदिष्टन 92,9. वाल्मीके ऽप्यासनं स दिदेश R. Gorr. 1,2,28. Hariv. 7230. करं दिश यथायोगम् *Tribut anweisen so v. a. zahlen* 16061. यस्या देव्यास्त्वं साधु सूर्यं पतिं दिश MBh. 3,14278. इष्टां गतिं तस्य मुदा दिशन्ति 13,1843. Hariv. 10600. तेन सत्येन मे देवा दिशन्त्वभयमीश्वराः R. 6,101,11. 2,23,13. 31. Bhartṛ. 2,30. Ragh. 3,30. 11,2. 16,72. Ṛt. 6,34. Bhâg. P. 2,2,5. 5,19,27. med.: यो रोहितौ त्रिभिः शतैः सचमानावदिष्ट ṚV. 5,36,6. — 3) *erweisen*, med.: अादुं मे निवरो भुवद्वृत्रहादिष्ट पौंस्यम् ṚV. 8,82,15; vgl. 45,26, wo अदेदिष्ट. — 4) mit einem infin. *heissen*: स्मर्तुं दिशसि न दिवः *heissen Einen des Himmels nicht gedenken* Kir. 5,28. — partic. दिष्ट = उपदिष्ट Trik. 3,3,97. *auf den hingewiesen worden ist*: गाधेयदिष्टम् — मारीचम् Bhaṭṭ. 2,32. *angewiesen*, *zugewiesen*, *vorgezeichnet*, *festgesetzt*, *bestimmt*: दिवं दिष्टाम् ṚV. 1,183,5. मृत्यवे दिष्टः क्षिप्रे AV. 5,30,17. शस्त्र Çâṅkh. Çr. 18,23,8. 17,8,3. दिष्टं बेल्स समाविशत् N. 21,25. दिष्टदारो लभेद्द्रष्टुम् MBh. 4,95. पुनः पुनर्याच्यमानो दिष्टमित्यब्रवीद्विभुः 5,7396. Arǵ. 9,31. महादेवेन दिष्टं ते पुत्रजन्म MBh. 3,8647. न दिष्टमर्थमत्येतुमीशो मर्त्यः कथं च न 10746. दिष्टमेतत्पुरा मन्ये न शक्यमतिवर्तितुम् 5,7343. (मारमेयः) विन्दति यदि दिष्टं दण्डमोदनमेव वा Bhâg. P. 4,29,30. 31. पूर्वदिष्टं हि तस्य तत् 6,17,17. प्राग्दिष्टं भृत्यरक्षायां पुरुषेण — अक्षतम् 9,1,48. धात्रा तु दिष्टस्य वशे किलेदं सर्वं जगत्तिष्ठति न स्वतन्त्रम् MBh. 2,2008. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत Bhâg. P. 9,18,32. आत्मनो ऽन्यस्य वा दिष्टं दैवेनापोहितुं द्वयोः 7,10,68. दिष्टभुज् 13,39. (कर्म) दत्तिपथादिष्टम् Bhaṭṭ. 2,29. दिष्टा गतिः *der angewiesene Gang* euphem. so v. a. *Tod* R. 2,103,8. *angewiesen d. i. der eine Anweisung erhalten hat*: सा हि दिष्टा — वनाय — अनुगच्छस्व माम् R. 2,30,40. सा वै यथा त्वया दिष्टा (त्वयादिष्टा?) तथाहं वत्स्यतीतिणी MBh. 3,2721. n. *der angewiesene Ort*: तं प्रेतं दिष्टमितो ऽग्नय एव हरन्ति Kaush. Up. 5,9,2. *Anweisung*, *Befehl*, *Beschluss*: वहाम सर्वे विवशा यस्य (देवस्य) दिष्टम् Bhâg. P. 3,1,11. दिष्टं तदुपधारयन् 8,4,11. दिष्टकारिन् 4,28,1. (राज्ञः) अतिदुष्टदिष्टस्य Râǵa-Tar. 4,121. *Bestimmung*, *Fatum*, *Lebensziel* AK. 1,1,4,6. 3,4,9,37. H. 1379. an. 2,92. Med. t. 17. Hâl. 270. VS. 30,7. पुरा दिष्टात्पुरायुषः AV. 10,3,16. दिष्टं नो अत्र जरसे नि नेषत् 12,3,55. न दिष्टमभ्यतिक्रान्तुं शक्यं बुद्ध्या बलेन वा MBh. 14,1551. दिष्टवशेन 5,828. यश्च दिष्टपरो लोके 3,1214. यो हि दिष्टमुपासीनो निर्विचेष्टः सुखं शयेत् 1215. दिष्टं चाप्यनुपश्येतत्खाण्डवस्य विनाशनम् 1,8206. सत्यं दिष्टं चिकीर्षुणा 4887. दिष्टं बलीयः 3583. fg. भवितव्यं तथा तच्च दिष्टमेतन्महात्मनाम् 16,380. नत्वा दिष्टाय Bhâg. P. 3,14,30. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4,21,32. *Ziel* überh.: पुरा दिष्टाद्धर्तोरस्य क्षेशु (AV. पुरा सत्यात्) TBr. 2,4,8,2. Nach AK. 1,1,3,1, Trik. 3,3,97. H. 126. H. an. und Med. दिष्ट m. *Zeit*.

— caus. 1) *Etwas zeigen*, *anweisen*: देशयस्व पन्थानम् R. 3,78,12. MBh. 6,121. *anweisen so v. a. lehren*, *mittheilen*: यदापि भगवान्धर्मं देशयति Saddh. P. 4,4,b. भगवतो धर्मं देशयमानस्य 5,a. *anzeigen so v. a. bekennen*, *beichten*: अत्ययमत्ययतो देशय Burn. Intr. 299. — 2) *Jmd anweisen*: अत्र भूतान्यदेशयत् MBh. 4,1439. तेनैव देशिता पूर्वम् — सुरास्तान्य 670. रुग्णाश्च नागाश्च वहन्ति देशिताः (v. l. चोदिताः, नोदिताः) Hit. II,40. अनीश्वरं क्लीबरदेशिनं जगत् R. Gorr. 2,61,24.

— intens. 1) *aufweisen*, med.: अदेदिष्ट वृत्रहा गोपतिर्गाः ṚV. 3,31,21. — 2) *erweisen*, *darthun*, *bewähren*, med.: दीदिष्ट इन्द्र इन्द्रियाणि विश्वा ṚV. 5,31,3. अत्रादेदिष्ट पौंस्यम् 8,45,26. यत्रा नरो देदिशते तनूषु आ 20,6. pass. *sich zeigen*, *sich erproben*: अयथा देदिश्यते नारी VS. 23,29. — 3) *dringend anweisen*, *heischen*; act.: उप त्वा ग्रामणो गिरो देदिशतीर्हविष्कृतः (आस्थिरन्) ṚV. 8,91,12.

— अति 1) *hinüberweisen*, *übertragen* Çat. Br. 4,3,4,32. 14,1,1,32. Kâtj. Çr. 25,2,4. Âçv. Çr. 9,1. Häufig bei den Grammatikern das pass.: पुंवद्भावेनासन्नतरः पुंशब्दो ऽतिदिश्यते *durch die Gleichsetzung mit der masculinen Form wird die zunächststehende masculine Form als auch für jene* (die weibliche Form) *geltend angenommen* Kâç. zu P. 1,1,50. वामदेवस्य कण्वादिवत्स्वरवर्जम् ॥ लुगादिकमतिदिश्यते *mit dem Worte* वामदेव *geht dasselbe vor was mit* कण्व u. s. w. *mit Ausnahme des Tones*; (d. h.) लुक् u. s. w. *wird auf jenes übertragen*, *ausgedehnt*, *auch von diesem gilt* लुक् u. s. w. P. 4,1,151, Vârtt. nebst Scholien. Schol. zu P. 6,3,80. 100. 136. P. 7,4,93, Vârtt., Sch. — 2) *Etwas anweisen*, *zuweisen*: इत्यर्थितः स भगवानतिदिश्यात्मनः पदम् — धाम स्वमयात् Bhâg. P. 4,9,26. भुङ्क्ष्व भोगान्पुरुष्यातिदिष्टान् 5,1,19. — Vgl. अतिदेश.

— अनु 1) *hinweisen auf*: तासु धीरासो अनुदिश्य यजन्ते VS. 1,20. Kâtj. Çr. 3,6,22. — 2) *anweisen*, *zuweisen*; mit dat. und acc.: गौरमारण्यमनु ते दिशामि VS. 13,48. यज्ञं देवेभ्यो ऽनुदिशति TS. 1,3,4,3. Çat. Br. 2,6,2,10. 3,3,4,11. 6,8,19. Kâtj. Çr. 25,9,1. Kauç. 137. mit 2 acc.: अन्यदन्यमनुदिशत्यपन्न् Âçv. Gṛhj. 4,8. — 3) *Jmd anweisen*, *auffordern*: रामश्चाप्यनुदिश्यताम् R. 6,89,21. — Vgl. अन्वानुदिष्ट, इच्छानुदिष्ट, अनुदेश.

— समनु *anweisen:* तद्यदेवाग्नयत्यरः कृत्तानि पद्वल्शानि पविष्टुरे क्रियन्ते शमितृभ्यश्चैवैनत्तामित्रेभ्यश्च समनुदिशति Ait. Br. 2,7.

— अप 1) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen:* क्रतवर्तमपदिश्यान्यस्मै Kâty. Çr. 7,2,7. — 2) *Etwas anzeigen, angeben:* अपदिश्यापदेश्यम् M. 8,54. अपदिश्यपदस्थमणा Kathâs. 26,92. *Jmd anzeigen, angeben* Daçak. in Benf. Chr. 193,4. — 3) *fälschlich angeben, vorgeben, vorschützen:* मित्रकृत्यमपदिश्य Ragh. 19,31. 32. 54. शिरःशूलस्पर्शमपदिशन् Daçak. in Benf. Chr. 190,19. अमुनैतदस्मभ्यं दत्तमित्यपदिश्य 193,11. — Vgl. अपदेश u. s. w.

— व्यप 1) *darstellen, bezeichnen, nennen* Çat. Br. 14,6,8,1. इति तद्दुरिष्टत्वेन व्यपदिश्यते Kumârila bei Müller, SL. 329. भ्रातरं राजराजानं महेश्वरसखं प्रभुम् । धनेश्वरं व्यपदिशन् MBh. 3,16189. R. 3,34,24. कुलं व्यपदिशन् ग्राम्यम् 35,22. 5,59,3. 6,100,20. मित्रं च मां व्यपदिशस्यपरं च यासि Mṛkkh. 62,11. येनेदं वर्षं भारतमिति व्यपदिशन्ति Bhâg. P. 5,4,9. 7,3. 17,11. Pat. zu P. 1,2,49 (ed. Calc.). ईश्वर इति व्यपदिश्यते Vedântas. (Allah.) No. 23. Schol. zu Kap. 1,151. तेन पुरुषो बध्यते पुरुषो मुच्यते व्यपदिश्यते (*diese Ausdrucksweise wird gebraucht*) येन संसारित्वं न विद्यते Gaudap. zu Sâṁkhjak. 62. Kull. zu M. 1,36. 49. 3,175. 5,15. 9,33. 173. Daçak. in Benf. Chr. 193,9. — 2) *fälschlich bezeichnen, vorgeben, vorschützen:* स्वमाश्रमपदं तस्य व्यपदिश्याविदूरतः R. 1,9,41 (Gorr. 40). निमित्तं शीतलं तदा । व्यपदिश्य महर्षेर्वै शयनं व्यत्यरोक्त MBh. 13,1436. — Vgl. व्यपदेश.

— अभि *hinweisen auf:* यां यामभ्यादिशत् तेनमकामयत Pañkav. Br. 12,11.

— अव *erweisen:* अवं प्रिया दिदिष्टन ṚV. 10,132,6. — intens. *Jmd* (acc.) *berichten:* मत्यामित्रो मंहनाद् परुष्यते देदिशम् ṚV. 8,63,15.

— व्यव s. व्यवदेश.

— समव *hinweisen, in Bezug auf Etwas erklären:* हुतं वै देवा यज्ञाविरभवंस्ते समवादिशन् इयं ते मातरि भाग इति Kâṭh. 28,6.

— आ 1) *zielen auf, es auf Jmd abgesehen haben:* आस्मिन्निषुर्मिन्द्वो दधाता वेनमादिशे (dat. infin.) ṚV. 8,21,5. दधाता वेतमादिशे 6. शक्तिमायसीम् । चित्रे पार्थुनमादिश्य MBh. 7,1334. ततस्तद्विहतं सैन्यम् — आदिश्यादिश्य नाराचैराजघान 3,13750. आदिश्यादिश्य तेजस्वी शिरांस्येषां व्यपातयत् 14,2193. — 2) *Jmd Etwas anweisen, zuweisen:* सा नो भूमिरा दिशतु यद्धनं कामयामहे AV. 12,1,40. किमन्यस्मै देवताया आदिशेत् Çat. Br. 1,6,3,7. आदिष्टं वा एतद्देवताये स्विष्टंभवति 1,1,4,24. हरिवीराणामादिशद्दक्षिणां दिशम् R. 4,41,7. 9. आदिक्षत् — सिंहासनं तस्य Bhaṭṭ. 3,2. न्यसेद्धृदय ओंकारं विकारमनु मूर्धनि । षकारं तु भ्रुवोर्मध्ये णकारं शिखयादिशेत् (*man hätte den dat. erwartet*) Bhâg. P. 6,8,7. — 3) *Etwas anzeigen, mittheilen, verkünden, lehren:* इत्युभयमादिष्टं भवति Khând. Up. 3,18,1. यो नोऽनेत्रमदान्धानां विधौ चक्षुरादिशत् Bhâg. P. 8,22,3. गीतवादित्रनृत्यानि भूय एवादिदेश ह MBh. 3,1796. न चास्य व्रतमादिशेत् M. 4,80. 81. परेषां धर्ममादिशन् MBh. 3,3984. नूनं तु बलवांल्लोके कृतान्तः सर्वमादिशेत् R. 2,24,5. जनो जनस्यादिशते ऽसतीं मतिम् Bhâg. P. 3,24,31. बुद्धिमादिश्य Ragh. 12,68. अशुभनिमित्तात्यन्तो शास्त्रज्ञः शान्तिमादिशेत् Varâh. Bṛh. S. 48,3. 5,55. 96. 12,16. 17,1. 28,5. 49,10. 52,110. Laghuġ. 5,6. Sûrjas. 4,16. 6,19. — 4) *bestimmen, bezeichnen, benennen:* यद्यु अभिचरेदादिशेत् Çat. Br. 3,5,4,8. तस्य नामादिशेत् 3,2,4,20. Çâṅkh. Çr. 4,4,7. 5,11,6. प्रियं राजानमादिशेत् Lâṭj. 1,10,21. यं न माता पिता भ्राता सुहृदश्चादिशन्ति हि Bhâg. P. 8,22,4. फलेन फलमादिशेत् Var. 2,13.

यत्र नादेत्स्यामः *besonders erwähnen* Lâṭj. 5,8,20. प्रतिषिद्धमनादिष्टम् Jâgñ. 2,260. 3,306. 327. Suçr. 2,354,13. आदिष्टा दक्षिणा Çat. Br. 11,1,8,11. देवता Ait. Br. 2,16. *von Jmd* (acc.) *aussagen, vorhersagen* Mâlav. 69,14, v. l. (vgl. u. व्या 5.). — 5) *die Weisung geben, vorschreiben, anbefehlen:* आदिशति आचार्याधीनो भव (इति) Gobh. 3,1,12. ब्रह्मचर्यम् Âçv. Gṛhj. 1,22. आचारिकम् Suçr. 1,18,1. तेषामप्येतदादिशेत् M. 11,192. आदिशत्सर्वं यथावदिष्टमिष्टवत् R. 2,82,22. तस्य — दण्डमादिष्टुमर्हसि 5,38,19. तदानयनमादिशत् Kathâs. 4,76. भूमेः पर्यटनम् — रोहितायादिशच्छक्रः Bhâg. P. 9,7,17. आदिक्षदस्याभिगमं वनाय Bhaṭṭ. 3,9. 7,28. यदादिशति भगवती Mâlav. 16,13. Hit. 40,9. शीघ्रं मे यानमादिश *bestelle mir schnell den Wagen* MBh. 3,2714. — 6) *Jmd anweisen, einen Befehl geben, abordnen:* इत्यादिदेश माम् R. Gorr. 2,58,33. 6,19,74. अन्वेषणे ऽनिरुद्धस्य चरानादिश माचिरम् Hariv. 10315. पुरुषांश्चादिशत् प्राज्ञान्व्यावृत्तान्सर्वकर्मणि MBh. 3,7340. अमात्यपुत्रांस्तत्र आदिशद्युधि R. 5,39,32. स तस्य परिचर्यायां राज्ञा कुन्तीं निजां सुताम् । आदिदेश Kathâs. 16,37. आदिश्यन्तां शार्ङ्गरवमिश्राः शकुन्तलानयनाय Çâk. 48,21. 7,15, v. l. वेलोपलक्षणार्थमादिष्टोऽस्मि काश्यपेन 46,6. अन्वेष्टुं वानरान्सर्वानादिदेश दिशो दश R. 5,32,21. Daçakum. 67,12. यन्तारमादिश्य धुर्यान्विश्रामयेति सः Ragh. 1,54. 2,65. MBh. 3,2134. R. 2,27,8. 66,14. Pañkat. 55,25. Hit. 10,21. Kathâs. 7,38. Prab. 19,4. 78,8. Daçak. in Benf. Chr. 183,9. 196,1. विन्ध्याटव्यां पिशाचं तमादिशद्धनेश्वरः *verwies ihn in den* Vindhja-*Wald* Kathâs. 2,19. — 7) *reizen, herausfordern:* यो नः सुशंसिनो दुःशंस आदिदेशति AV. 5,6,2. ṚV. 1,52,4. 10,133,4. 134,2. *aufrufen, auffordern:* य एनमादिदेशति करम्भादिति पूषणम् । न तेन देव आदिशे 6,56,1. तं वः शर्धम् न मन्दं सुप्रभोजसं विष्णु न स्तुष आदिशे 48,14. — 8) *sich Etwas vorschreiben, sich unterziehen:* चरेद्व्रतमहत्वापि घातार्थं चेत्समागतः । द्विगुणं सवनस्थे तु ब्राह्मणे व्रतमादिशेत् Jâgñ. 3,252. ततो वैखानसं मार्गमास्थाय सत्यलक्षणः । व्रतमादिष्टवान् R. 2,52,65. आदिदेश तथेत्युक्त्वा दीक्षां तद्वच्च तु R. Gorr. 1,32,23. — 9) *versuchen, erproben:* चक्षास्त्रमादिशन् MBh. 3,11966. — Vgl. अनादिष्ट, आदिश्, आदिष्ट, आदेश u. s. w.

— caus. *Jmd anzeigen, angeben:* आचरन्नादिशामि । आदेशितो धर्मपरैः पुनः संस्कारमर्हति MBh. 12,1227. *zeigen, anweisen* (den Weg): अधिकारमण्डपस्य मार्गमादेशय Mṛkkh. 138,4. Çâk. 52,4. 61,18. 72,12. Mâlav. 29,8. तदादेशितपन्थानो MBh. 12,13147. आदेशित = आदिष्ट Med. t. 33.

— intens. *erproben, in Anwendung bringen* (?): वृषा सुष्मेण बाधते वि दुर्मतीरादेदिशानः शार्यहेव शुरुधः ṚV. 1,70,5.

— अन्वा *wieder erwähnen, — nennen;* partic. अन्वादिष्ट P. 6,2,190. — Vgl. अन्वादेश.

— अभ्या *auf Jmd zielen, es auf Jmd abgesehen haben:* (अमित्रान्) अभियेषाँ अभ्यादेदिशानान्पराच इन्द्र प्र मृण जही च ṚV. 6,44,17.

— उपा 1) *anweisen, zuweisen:* (Drupada spricht zu Judhishṭhira) भवान्वा विधिवत्पाणिं गृह्णातु दुहितुर्मम । यस्य वा मन्यसे वीर तस्य कृष्णामुपादिश MBh. 1,7339. — 2) *anzeigen, mittheilen, verkünden:* इति राज्ञ उपादिश्य विप्रा जातककोविदाः Bhâg. P. 1,12,29. — 3) *Etwas vorschreiben oder Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen:* तपस्युपादिष्टे (kann loc. und nom. m. sein) इवादधे मनः Bhâg. P. 2,9,7.

— निरा: partic. निरादिष्ट *ausbezahlt* M. 8,162.

— प्रत्या 1) *eine Anweisung geben, vorschreiben, anempfehlen:* प्र-

त्यादिष्टं मया तत्र त्वयि कर्मविमोक्षिते Bhâg. P. 2,9,32. यथ वा वै परगुणो त्वद्धि प्रत्यादिशति नः R. 5,81,44. — 2) Jmd (acc.) Etwas wiederberichten: पत्नकथपत्यसिस्ते यच्चाप्यगुह्यं परिरक्षितव्यम्। काचित्सपत्नी तव वासुदेवं प्रत्यादिशेत् MBh. 3,14717. — 3) Jmd vorladen: संत्रीयकः प्रत्यादिश्यताम् Hit. 71,16. — 4) zurückweisen, abweisen: स्नुप्रणामभिक्षयैव तन्वी प्रत्यादिदेशैनमभाषमाणा Ragh. 6,25. R. 5,26,28. Çâk. 127. 136, v. l. त्रिमदस्मेतं ब्रह्मधरसमयं न प्रत्यादिशामि Vikr. 56,1.2.3. यस्तश्शरीरेष्वपि यः प्रज्ञानां प्रत्यादिदेशाथ्विनयं विनेता Ragh. 6,39. प्रत्यादिष्टविशेषमण्डनविधि Çâk. 133. प्रागपि सो ऽस्माभिरर्थः प्रत्यादिष्ट एव 72,9. रघुवंशप्रदीपेन तेनाप्रतिमतेजसा। रक्षागृहगता दीपाः प्रत्यादिष्टा इवाभवन्॥ Ragh. 10,69. तव मत्स्कृतो मन्येहं रात्प्रथमितारिभिः। प्रत्यादिश्यन्त इव मे दृष्टलक्ष्यभिदः शराः॥ 1,61. प्रत्यादिष्ट = प्रत्याख्यात AK. 3,1,40. H. 1474. — 5) zurückweisen s. v. a. überwinden, besiegen: प्रत्यादिष्ट MBh. 14,2460. — Vgl. प्रत्यादेश.

— व्या 1) einzeln anweisen, — zuweisen, — zutheilen, zutheilen überh.: प्रजापतिर्देवेभ्यो यज्ञान्व्यादिशत् TS. 1,7,2,2. 2,3,6,1. यज्ञायुधम् 6,2,1. Çat. Br. 4,1,2,7. Lâty. 8,7,3. Kâty. Çr. 22,5,15. ब्रह्मा क्रमेण राज्यानि व्यादेष्टुमुपचक्रमे Hariv. 12490. कश्चिच्चैलोक्यराज्यं ते व्यादिष्टं शूलपाणिना 9848. नक्तंचराणां भूतानां व्यादिदेश बलिं तदा MBh. 14,1921. 12,9769. शासनं चास्य — व्यादिदेश R. 1,52,2. भर्ता तु मम यश्चैव लोकनाथस्य भार्यया व्यादिष्टः Hariv. 9960. — 2) anweisen, anzeigen: व्यादिश मे देशं सोद्धाम् R. 3,19,12. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren: कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्धति (यज्ञविद्या) Prab. 107,3. — 4) die Weisung geben, vorschreiben, anbefehlen; Jmd (acc.) anweisen, einen Befehl, — Auftrag ertheilen, abordnen: यथादिशेत्कार्यम् R. 2,21,38. व्यादिश्य R. Gorr. 2,68,44. 110,20 (Schl. 101,25). दृष्ट्वा च विश्वकर्माणं व्यादिदेश पितामहः। सृज्यतां प्रार्थनीयेका प्रमदेति MBh. 1,7609. व्यादिदेशाथ दुर्जयम्। गच्छ दुर्जय 7,3192. Hariv. 116. 10316. व्यादिदेशानुगात्रम् MBh. 3,16653. R. 1,67,3. R. Gorr. 2,86,21. 4,47,2. पुत्रान् — व्यादिदेश यज्ञसंभारकारणात् R. Schl. 1,39,6. धन्वेयणो ऽनिरुद्धस्य चरान्व्यादिष्टवांस्तदा Hariv. 10317. 10139 (p. 791). R. 1,12,27. व्यादिदेश गणशः स पार्श्वगान्कार्मुकाभिसरणाय Ragh. 11,43. Kumâras. 3,13. शीघ्रं व्यादिश नो राजन्वधायैषाम् R. 5,89,31. ततश्चराश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन — दूता रथाश्च व्यादिष्टाः पार्थिवेन Hariv. 10318. नकुलं सहदेवं च व्यादिदेश द्विजान्प्रति MBh. 3,13443. व्यादिशत्सैनिकान्वीराश्वस्यपत्रयाय R. 1,17,30 (Gorr. 19). व्यादिदेश रणे शूरानन्यान् Hariv. 10139 (p. 791). व्यादिदेशाथ पूर्वस्यां प्रहस्तं द्वारि राक्षसम् R. 6,12,17. fgg. — 5) von Jmd (acc.) aussagen, vorhersagen: इयम् — वेनापि — मत्सते व्यादिष्टा (v. l. चादिष्टा)। वत्सरमात्रमियं प्रेष्यभावमनुभूय ततः सदृशभर्तृगामिनी भविष्यति Mâlav. 69,13. fgg.; vgl. u. समा 3.

— समा 1) anweisen, zuweisen, zutheilen: एकमेव तु शूद्रस्य प्रभुः कर्म समादिशत् M. 1,91. तस्मै राज्यं समादिश्य R. 1,43,2. MBh. 4,1026. — 2) aussagen, verkünden, zu wissen thun, lehren: राज्ञे समादिशत् Daçak. 123,2 v. u. देव्या विज्ञुभक्त्या समादिष्टं यथा संकल्पयोन्यो देवता भवति Prab. 113,9. यथा हि मृत्पाणमभिज्ञातकोविदाः समादिशन् Bhâg. P. 1,16,1. प्रायेण सत्तो व्यसने रिपूणां यातव्यमित्येव समादिशन्ति Kâm. Nîtis. 15,2. चित्रासु (केतुभिराधूमितासु स्पृष्टासु वा) कुरुक्षेत्राधिपस्य मरणं समादिशेत्प्राज्ञः Varâh. Brh. S. 11,58. Brh. 4,9. — 3) bestimmen, bezeichnen, nennen: एकदेशे च शाखायाः समादिष्टाम् MBh. 3,2839. समादिशस्तु नियमं प्रायश्चित्तं यथा भवेत् R. 1,8,14. तस्मिन्सुधन्वन्नहनि भगवान्यत्समादिशत् Bhâg. P. 3,21,37. Jmd bezeichnen als, von Jmd aussagen, voraussagen: तां नारदः — समादिदेशैकवधूं भवित्रीं प्रेम्णा शरीरार्धहरां हरस्य Nârada sagte von ihr aus, dass sie einst die alleinige Gemahlin Çiva's sein werde, Kumâras. 1,51. मां देवी स्वप्ने विलाम्बिका। मानुषः पुत्रि भर्ता ते भवितेति समादिशत् Kathâs. 26,62. समादिश्यत तेनैव स्वप्ने देवेन तुष्यता। उत्तिष्ठोत्पत्स्यते को ऽपि महात्मा तनयस्तव॥ 22,117. धर्मकनामा गोपालदारकः सिद्धादेशेन समादिष्टो राजा भविष्यतीति Mṛkkh. 35,21; vgl. Mâlav. 69,15. — 4) Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen, auffordern, beauftragen, abordnen: ब्राह्मणं राजनि (Soma) समादिश्य Lâṭy. 5,6,5. 8,7. मार्जितं समादिशति यजमानम् Kauç. 54.87. MBh. 1,7663. N. 17,37. Arg. 3,10. R. 1,70,5. 3,49,37. 50,1. 61,1. Sund. 1,7. Vid. 196.200. Kathâs. 4,104. शरभाते: सुतीक्ष्णाद्यैः समादिष्टः स्मरोरिव MBh. 4,1714. ततो महत् — बलं समादेक्ष्यति R. 5,37,36.39,32. समादिदेशैकवधूं जितं रणाय 43,1. मद्दीपतीनां पृथगर्हणार्थं समादिदेशाधिकृतान् Ragh. 7,26. Vikr. 11,16. ततो ऽशीतिसहस्राणि किंकराणां समादिशत् — विनाशाय मारुतेः Bhaṭṭ. 9,3. महेश्वरेण — शय्यायाणि भक्षयितुं समादिष्टः Pañkat. 25,4. प्रभो समादिश befiehl 63,21. Statt des blossen acc. auch प्रति mit dem acc.: मुखोपविष्टं कुलशीलवृद्धान्समादिशत्स प्रति मन्त्रिमुख्यान् R. 5,44,20. — Vgl. समादेश. — caus. befehlen Pañkat. 171,8.

— प्रतिसमा 1) entgegnen, erwiedern: प्रतिसमादिदेश Daçak. 124,3. — 2) Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen: इति प्रतिसमादिश्य राक्षसीः R. 5,24,35. 6,101,45. partic. प्रतिसमादिष्ट 3,23,25. 62,34. 4,40,70. 52,6. 6,1,12. 88,1. 109,41. Mârk. P. 8,106.

— उद् 1) hinzeigen, hinrichten: प्रागुदीचोमुद्दिशति (Schol. = उत्थमयति) Çâñkh. Çr. 2,9,22. — 2) anzeigen, bezeichnen, angeben, bestimmen: पन्थानमृषिणोद्दिष्टम् R. 2,56,4. प्रथमोद्दिष्टमास्पदम् Kumâras. 6,33. नराणां चान्यदुद्दिशेत् M. 8,32. इतरेषु त्वपाङ्क्तेषु यथोद्दिष्टेषु M. 3,162. यदन्यदपि नोद्दिष्टं तत्रापि क्रियतां मतिः R. 4,44,127. यथोद्दिष्टव्यापारा Çâk. 94,7. पूर्वोद्दिष्ट Megh. 31. काले संवत्सरोद्दिष्टे Varâh. Brh. S. 32,98. 67,22. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu Kâty. Çr. 106,21. 107,4. तत्रापि शुद्धिरुद्दिष्टा Mârk. P. 35,30. sprechen von R. Gorr. 1,64,16. कथं मामेवोद्दिशति Çâk. 94,1. von Jmd (acc.) aussagen, verkünden, vorhersagen: त्वं साधुभिरुद्दिष्टः प्रथममेव चक्रवर्तिनं पुत्रं जनयिष्यसीति Çâk. 71,11. bezeichnen als, unter Etwas (acc.) Etwas (acc.) meinen: एवमादर्शोऽन्यपथया सह बुद्धिवधेरशक्तिरुद्दिष्टा Sâñkhjak. 49. अशक्तिश्च गतिरुद्दिष्टा Mârk. P. 26,17. das praed. im loc.: धनेऽमूक उद्दिष्टः शठे Med. k. 223. n. 231. bezeichnen —, bestimmen zu: विद्याधरास्तांस्तान्वरानुद्दिशतो बहून्। पितुः Kathâs. 26,62. — 3) anweisen, auseinandersetzen, lehren: समासेन तेषां प्रस्थानभेदो ऽत्रोद्दिश्यते Madhus. in Ind. St. 1,13,4. सतां केनोद्दिष्टं विषममसिधाराव्रतमिदम् Bhartṛ. 2,54. 61. — 4) absol. उद्दिश्य mit Hinweisung auf (acc.) so v. a. gegen, auf, zu, nach; zur Bez. des Zieles (लक्ष्यम् kann dabei stehen) einer Bewegung: संधाय चापे तानाशु लक्ष्यमुद्दिश्य राक्षसान्। मुमोच राघवो बाणान् R. 3,26,20. तेनैव मृगमुद्दिश्य तं शरं राघवः क्षितम्। मुमोच 50,17. तमुद्दिश्य क्षेत्रपतिना लगुडः प्रहितः Hit. 23,12. Bhâg. P. 4,13,22. उत्तरां दिशमुद्दिश्य प्रस्थानमुपचक्रमे R. 1,33,17. 2,54,2. Pañkat. 52,2. 170,12. 191,25. प्रतस्थे ऽगस्त्यमुद्दिश्य R. 3,16,1. Pañkat. 25,10. 36,15. 64,17. 69,14. चेत्कारं नेत्रयोर्गुर्ज्ञात्मकार

सर्वसंधिषु । मकारमत्रमुद्दिश्य (hier vertritt अत्रमुद्दिश्य die Stelle der vorangehenden locc.) Bhâg. P. 6,8,3. zu, an (sprechen, die Rede richten): एतद्वाक्यं नलो राज्ञा दमयन्तीं समाहितः । उवाचासकृदार्ता हि भैमीमुद्दिश्य MBh. 3,2320. सीतामुद्दिश्य धर्मज्ञ इदं वचनमब्रवीत् R. 3,2,14. Vet. 40, 13. Sâh. D. 10,2. zu (einladen): न्यमन्त्रयत विप्रान्स श्राद्धमुद्दिश्य R. 3,16, 14. für, wegen, in Rücksicht auf: प्रेतायोद्दिश्य (प्रेताय ist mit प्राति zu verbinden, das nachfolgende उद्दिश्य dient nur zur schärferen Bestimmung des Casus) ग्राममप्येके प्राति Pâr. Gṛhj. 3,10. Çâṅkh. Gṛhj. 1,2. निपुणास्तत्र पशवस्तास्ता उद्दिश्य देवताः । जलचराः स्थलचरा खचरी-लचरास्तथा ॥ R. 1,13,31. आगतास्म — त्वानुद्दिश्य MBh. 3,5979. R. 3,18,7. स्मरमुद्दिश्य — निश्चयेः सत्कारमञ्जरीः Kumâras. 4,38. Mudrâr. 3,9. Bhâg. P. 4,2,31. 7,7,15. तपस्यन्स्य हि पुत्रार्थमुद्दिश्य शशिशेखरम् um Çiva für sich zu gewinnen Kathâs. 22,117. Râǵa-Tar. 1,132. यत्तु प्रत्युपकारार्थं फलमुद्दिश्य वा पुनः । दीयते Bhag. 17,21. यदुद्दिश्यागतः-स्यास्मि कार्यम् R. 1,21,3. Çâk. 62,15. श्रायेयमस्त्रमुद्दिश्य तिष्ठ तिष्ठेति चाब्रवीत् R. 1,56,1. यतः त्रिरात्रमुद्दिश्य दिवारात्रं स्थितानवत् Sâv. 4,3. Pañkat. 35,6. निमित्तमुद्दिश्य im Gegens. zu यदृच्छया Hit. II, 130. मु-ग्ध्यामुद्दिश्य तन्नाम्ना मुग्धातेनं स निर्ममे Râǵa-Tar. 3,120. यदायेषु लेखेषु तत्रभवतस्त्वामुद्दिश्य नभाङ्गनानि पातयिष्यामि: Mâlav. 74,9. अथवद्देवी मामुद्दिश्य in Betreff meiner, von mir Kathâs. 2,17. गवां शतसहस्रं हि ब्राह्मणेभ्यो नराधिपः । एकैकशो ददौ राजा पुत्रानुद्दिश्य धर्मतः ॥ im Namen der Söhne R. 1,72,22 (Gorr. 74,26). रामश्चोपेत्य विज्ञाप्यो मानुद्दिश्य सगौरवम् von mir, in meinem Namen R. Gorr. 1,80,21. वचांसि भवति संन्यासमुद्दिश्य वार्ता श्रुतिमुखरमुखानां केवलं पण्डितानाम् so v. a. das Gewerbe der Entsagung Bhartṛ. 1,36. Mit zu ergänzendem obj.: सालं-कारान्गजानश्वान्वस्त्राणीव यथास्त्रियः । उद्दिश्योद्दिश्य सर्वेभ्यो ददौ dem Sinne nach so v. a. dem dieses, dem jenes MBh. 13,414. — Vgl. उद्देश fgg., एकोद्दिष्ट (auch Jâǵń. 1,250).

— समुद् 1) angeben, aufführen, erwähnen, mittheilen: भक्ष्येष्वपि स-मुद्दिष्टान् (मृगद्विजान्) M. 5,17. एष सर्वः समुद्दिष्टः कर्मणां वः फलोदयः 12,82.81. Varâh. Bṛh. S. 40(39),1. 47,19. 83(80,c),11. 94,19. bezeichnen als, nennen: आपत्यं (वस्त्रं) पर्यायमं समुद्दिष्टम् 81(80,a),10. शाब्यं तैवः समुद्दिष्टम् 47,52. — 2) absol. समुद्दिश्य mit Hinweisung auf (acc.) so v. a. auf, gegen: न रिपून्वै समुद्दिश्य विमुञ्चन्ति नराः शरान् MBh. 1, 4373. für, zu Ehren von, wegen, in Berücksichtigung von: श्यामाकं भोजनं तत्र यः प्रयच्छति मानवः । देवान्पितॄन्समुद्दिश्य MBh. 3,6089. धृ-तराष्ट्रं समुद्दिश्य ददौ सः — सुवर्णं रजतम् zu Ehren, zum Andenken des Dhṛ. 15,1094. महोत्सवं पिनाकिनं समुद्दिश्य चक्रे Hariv. 9112. ब्रह्मणो गृहमध्ये तु विश्वेदेवेभ्यो एव च । धन्वन्तरिं समुद्दिश्य प्रागुदीच्यां बलिं क्षिपेत् Mârk. P. 29, 17. तत्सर्वं त्वां समुद्दिश्य महत्सारमुपागतः deinetwegen MBh. 4,742. साप्यष्टमीं समुद्दिश्य तत्र रात्रमुपाययौ Kathâs. 7,71. पर्वणि (als Zeitbestimmung im loc. stehend, das folgende समुद्दिश्य besagt, dass der Zeitpunkt zugleich als Veranlassung anzusehen sei) त्वं समुद्दिश्य सुरामत्रं च कारय MBh. 4,435. अद्यैव च त्वया राम गन्तव्यं वचनात्पितुः । वनवासं समुद्दिश्य नव वर्षाणि पञ्च च ॥ um im Walde 14 Jahre zu leben R. Gorr. 2,15,24. 56,3. तयोरर्थं समुद्दिश्य विश्वकर्माणमाह्वयत् MBh. 1, 7685. विराटेनोत्तरा दत्ता सुषा यत्र किरीटिनः । अभिमन्युं समुद्दिश्य wo Virâṭa seine Tochter dem Abhimanju zur Ehe gab, wodurch sie die Schwiegertochter Arǵuna's wurde, 489. — Vgl. समुद्देश.

— उप 1) hinweisen auf: मूर्धानमुपदिशन् Çat. Br. 10,6,6,11. — 2) anzeigen, anweisen, angeben, auseinandersetzen, lehren: पन्थानमुपदे-ष्टुम् R. Gorr. 2,33,2. 9. 3,19,27. Râǵa-Tar. 4,207. युधोपदिष्टेन पथा Pañkat. I, 427. मित्रं चैवोपदेक्ष्यामि भवतोः R. 3,73,38. केनेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृतम् 43,40. 45,2.2. उपदिष्टमिवेच्छामि तापसम् MBh. 5, 6019. तस्य — त्वयाप्रतिभिन्न रहस्ये लब्धव्यो मोक्ष इत्युपदिश्य Daçak. in Benf. Chr. 199,22. उपदेक्ष्यामि ते श्रेयः MBh. 3,2614. R. 1,24,11. — Çat. Br. 13,4,3,2. Âçv. Çr. 10,7. गृह्यकर्माण्युपदेक्ष्यामः Gobh. 1,1, 1. यच्चाद्रुपदिशेयुस्तत्तत्कुर्युः Âçv. Gṛhj. 1,14. Çâṅkh. Gṛhj. 2,13. हितं चो-पदिशन्तु M. 2,206. 4,80. 12,107. Bhag. 4,34. इयन्त्रं मम — भवतैव धनु-र्विधम् । उपदिष्टम् MBh. 5,7065. Aǵ. 8,8. R. 2,75,26. यथोपदिष्टमृषिणा जगतुः 1,4,12. आयुर्वेदमुपदिश्यमानम् Suçr. 1,1,18. 2,20. 3,2. गुरुरुप-दिशेत्पदं पादं श्लोकं वा (शिष्याय) 13,3. 122,4. 200,3. पुरुषाणां तु पाण्डि-त्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते Mṛkkh. 64,5. Mâlav. 5. नाशिष्यायोपदिश्यते Pañkat. I,430. Kathâs. 12,50. 17,121.128. Mârk. P. 21,60. Bhâg. P. 5,13, 24. Râǵa-Tar. 4,719. उपदिशति कामिनीनां यौवनमद एव ललितानि Sâh. D. 13,18. Schol. zu Kap. 1,59. med.: उपदेशं महाप्राज्ञ श्रवस्योपदि-शस्व मे MBh. 12,6644. उपदेक्ष्यमाणा Bhâg. P. 5,19,10. anrathen, rathen zu: स किं मन्त्री यः प्रथमं भूमित्यागं युद्धोद्योगं वोपदिशति Hit. 57,1. — 3) die gehörige Stelle anweisen, ordnen: यथानुपूर्व्या च यथावयश्च पत्नीनि-येमेव तदोपदिष्टाः (उपविष्टाः?) । आसनानि ते वै प्रभुः Hariv. 8438. — 4) erwähnen, aufführen: उपदिष्टा वर्णाः VS. Prât. 1,34. पृषोदरादीनि यथो-पदिष्टम् P. 6,3,109. इमान्दशैवोपदिशन्त्यनाद्युधो गणेषु पाशान् Kâr. 8 aus der Kâç. zu P. 7,2,10. Schol. zu P. 7,2,10. अभ्युदयस्य च राजसुय-होपानष्टो देवा उपदिशति Bhâg. P. 5,19,29. 21,7. न द्वितीयश्च साध्वीनां क्वचिद्भर्तोपदिश्यते nirgends ist von einem zweiten Gatten bei tugendhaften Weibern die Rede M. 5,162. 3,14. किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम् wozu vom Geschlechte, von der Herkunft reden? Mṛkkh. 120,12. — 5) Jmd (acc.) anweisen, belehren: विद्वान्वोपदेष्टव्यो नाविद्वांस्तु कदा च न । वानरानुपदिश्याज्ञान्स्थानभ्रंशं ययुः खगाः ॥ Hit. III,3. Daçak. in Benf. Chr. 183,1. Vedântas. (Allah.) No. 19. Mit acc. der Person und acc. der Sache: ब्राह्मणाग्र धर्मः प्रिया वेदामिवोपदेष्टुम् Ragh. 16,42. — 6) festsetzen, vorschreiben: ब्राह्मणस्यैव कर्मैतदुपदिष्टम् M. 2,190. पाणिग्रहणसंस्का-रः सवर्णासूपदिश्यते 3,43. कृत्यानि — आगमेरुपदिष्टानि MBh. 12,4372. व्रतं यथोपदिष्टं वै यथावत्पारितं त्वया Sâv. 4,16. उपदिश्यते राज्यपद्मिणा-म् (अवस्कानैः) Suçr. 2,73,4. परस्योपदिशन्धर्ममधर्माशीव रोगदृत् Râǵa-Tar. 6,68. येष्वोपदिष्टैरभ्यङ्गैः Vid. 180. Pañkat. 43,18. दिगुपदिष्टे बहु-व्रीहिसमासे P. 1,1,28, Sch. — 7) anweisen so v. a. befehlen über, beherrschen: पृथूपदिष्टा (धरित्री) Kumâras. 1,2. — 8) benennen, pass. heissen: तस्मादन्धतामिस्रं तमुपदिशन्ति Bhâg. P. 5,26,9. निष्कामं ज्ञानपूर्वं तु नि-वृत्तमुपदिश्यते M. 12,89. ध्यान इत्युपदिश्यते MBh. 12,6873. 14,316. Çvet. 31. — Vgl. उपदेश, उपदेशक, उपदेशना, उपदेशिन्, उपदेश्य fgg.

— प्रत्युप 1) einzeln auseinandersetzen: (कर्म) व्याधिं प्रति प्रत्युपदे-क्ष्यामः Suçr. 1,14,17. — 2) Etwas Jmd zurücklehren: यस्मात्प्रयोगावयवे भाविकमुपदिश्यते मया तस्यै । तत्तद्विशेषकरणात्प्रत्युपदिशतीव मे बाला ॥ Mâlav. 5. — Vgl. प्रत्युपदेश.

— समुप zeigen, hinweisen auf: विमर्यं विदर्भाणां पन्थाः समुपदिश्यते

MBH. 3,2228. *zeigen so v. a. zuweisen, zukommen lassen:* धनेन यत्कृत्यो ऽस्मि यस्मा स पुरुषेश्वरः — मृत्युं समुपदेक्ष्यति R. 3,45,18.

— नि, partic. निदिष्ट PAÑKAT. 235,21 fehlerhaft für निर्दिष्ट. — Vgl. übrigens निदेश.

— निस् 1) *hinzeigen auf:* संज्ञया शक्रारं निर्दिशति MṚKKH. 151,10. राजानं निर्दिश्य ÇÂK. 63,13. 75,1. 110,4. MÂLAV. 50,18. पीठमासने निरदिक्षत् so v. a. *anweisen* BHAṬṬ. 15,8. — 2) *Jmd Etwas anweisen, bestimmen:* इदं दशरथाय निर्दिष्टं पायसं मया R. GORR. 1,15,15. सूर्यप्रभस्तु प्रासादः — लक्ष्मणायाः — निर्दिष्टः शार्ङ्गधन्वना HARIV. 8983. स्वकर्मफलनिर्दिष्टं ततो ऽन्यत्तरं गताः MÂRK. P. 15,79. — 3) *bezeichnen, angeben, näher bestimmen, nennen:* इमे पशवे चत्वारो ऽनाचेक इति निर्दिशेयुः PAÑKAT. BR. 10,3. निर्दिश्यायकुले च यः M. 8,53. यावन्तो या (सभा) न निर्दिष्टुमेवं ब्रूयेति MBH. 2,420. निर्दिष्टभाग TS. 2,2,4,6. निर्दिष्टफलभोक्ता M. 7,144. निर्दिष्टकारिन् MBH. 13,65. स्वयंनिर्दिष्ट ÇAT. BR. 3,6,1,16. यथानिर्दिष्ट ÇÂÑKH. ÇR. 3,15,14. KÂTY. 31. M. 5,11. HARIV. 11136. तस्मिन्निति निर्दिष्टे VS. PRÂT. 1,134. P. 1,1,66. प्रथमानिर्दिष्टं समास उपसर्जनम् 2,43. Schol. zu 1,1,52.53. नक्षत्राणि न निर्दिशेत् MBH. 13,4992. निर्दिशस्व यथातत्त्वं यथा पृष्टा 4,1342. निर्दिष्टो कुलपतिना — पर्णशालाम् RAGH. 1,95. BHÂG. P. 1,17,37. नामैव निरदिक्षत् *angeben, nennen* DAÇAK. in BENF. Chr. 197,22. यथानिर्दिष्टपरिवार ÇÂK. 21,2. 102,1. DHÛRTAS. 71,1. संपादितश्च स्वामिनो मया यथानिर्दिष्ट आदेशः PRAB. 19,11. नाम्ना निर्दिष्टा सा वैश्वदेवी ÇRUT. 27. KULL. zu M. 4,66. परिगणनया निर्दिशन्तो बलाकाः *der Zahl nach bestimmen* MEGH. 22. निर्दिष्टानि दशैतानि शारीराणि महर्षिणा SUÇR. 1,9,11. 10,9. 14,14. धर्मस्थः कारणैरेतैर्हीनं तमपि निर्दिशेत् *den erkläre er gleichfalls für unterliegen* M. 8,57. (तानि) स्पर्शे मेध्यानि निर्दिशेत् *ansehen als, annehmen als* 5,133. 3,199. VET. 16,16. — 4) *verkünden, ankündigen, voraussagen:* मानुषान्मृत्युरेतेभ्यो निर्दिष्टो ब्रह्मणा पुरा MBH. 3,12211. शाखाभङ्गे ऽकस्माद्भूतानां निर्दिशेद्रणोद्योगम् VARÂH. BṚH. S. 45,25. — 5) *von Etwas (acc.) auf Etwas (dat.) aussagen, von Etwas aussagen, dass es Etwas bewirken werde:* (दैत्यः समागतः) पश्चात्पार्थकसेव्यमयोशनाशाय निर्दिष्टः VARÂH. BṚH. S. 5,84. (उल्का) नक्षत्रमस्याते तद्भक्तीनां क्षयाय निर्दिष्टा 32,17. — 6) *Jmd Etwas anrathen,* mit dopp. acc.: य आदावेव भूपतिम्। युद्धायमं स्वभृत्यानां निर्दिशति HIT. III,39. — Vgl. निर्देश, निर्देश्य. — desid. निर्दिदिक्षति *angeben —, näher bestimmen wollen* ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. p. 132.

— अभिनिस् 1) *bezeichnen:* पर्शूनभि निर्दिशति TS. 2,2,2,1. *hindeuten auf:* किं पार्श्वमभिनिर्दिश्य दुःखितो वाक्यमब्रवीत् R. 3,63,12. — 2) *bezeichnen als, erklären für, nennen:* तान् — व्रात्यानित्यभिनिर्दिशेत् M. 10,20. — 3) *festsetzen, einsetzen; bestimmen:* पूर्वमेव भगवता ब्रह्मणा — धर्मसंरक्षणार्थमाश्रमाश्चत्वारो ऽभिनिर्दिष्टाः MBH. 12,6991. सार्पं विशाखामघयमभरण्यश्चण्डालवातैरभिनिर्दिशन्ति VARÂH. BṚH. S. 97,10.

— प्रतिनिस् *zurückweisen:* तदिति प्रकृतं पुनर्यद्यावलक्षणं प्रतिनिर्दिश्यते KÂÇ. zu P. 1,2,58. उद्दिष्टप्रतिनिर्दिष्ट Schol. zu KÂTY. ÇR. 106,21. 107,6.

— विनिस् 1) *überweisen* BHÂG. P. 6,8,2. — 2) *bezeichnen, angeben:* गङ्गानां च परीमाणमेताद्विनिर्दिशेत् MBH. 1,294. यत्पकार्यं विनिर्दिष्टं तस्यागमनकारणम् 3,2880. तत्तेनैव विनिर्दिशेत् BHÂG. P. 7,11,25. तत्र (देशे) शल्यमभिनिर्दिशेत् *als vorhanden annehmen, bezeichnen* SUÇR. 1,98,17. JÂÉÑ. 3,87. *verkünden:* वृद्धिं तस्य विनिर्दिशेत् 2,111. *anzeigen s. v. a. ankündigen:* कष्टमेव जगतो विनिर्दिशेत् VARÂH. BṚH. S. 24,36. सर्वत्तु तद्वु — जनसंतपो विनिर्दिष्टः 45,20. *bezeichnen als, erklären für:* यमेवंलक्षणं विद्यात्तममित्रं विनिर्दिशेत् MBH. 12,2997. SUÇR. 1,88,16. 136,14. VET. 25,8. — 3) *ankündigen so v. a. bestimmen, beschliessen:* मोक्षं तस्य विनिर्दिश MBH. 5,412. — 4) *Jmd zu Etwas (loc.) anweisen, mit Etwas beauftragen:* एककार्ये विनिर्दिष्टो बहूून्यपि साधयेत् R. 5,37,32. — Vgl. विनिर्देश्य.

— परा *wegsprechen:* परानीयामनूंन्दिदेशं दीर्घेणायुषा समिमान्त्सृजामि AV. 12,2,55.

— परि *anzeigen, angeben:* यतिथीं तत्समां परिदिदेश ÇAT. BR. 1,8,1,5. *als vorhanden bezeichnen, annehmen:* तिस्रो वै गतयो राजन्परिदिष्टाः स्वकर्मभिः। मानुष्यं स्वर्गवासश्च तिर्यग्योनिश्च MBH. 3,12497.

— प्र 1) *anzeigen, bezeichnen, angeben, anweisen, kundthun; anordnen, vorschreiben:* पन्थान् PÂR. GṚHY. 1,5.3,1. दिवास्तनेव प्रदिशन्तु मे MBH. 3,2209. fgg. आचार्यानुपनेयं प्रदिष्टान्भवता R. GORR. 1,80,1. आश्रमं त्वहमिच्छामि प्रदिष्टं कानने त्वया 3,11,11. RAGH. 5,63. BHAṬṬ. 4,5. तस्माद्वस्थं तमनन्तरम् — प्रदिशस्व मे MBH. 1,1331. प्रदिशध्वं यथान्यायं येन हंसाः फलाप्नुयाम् 8,1904. प्रदिशसि तु भूतानि सर्वत्र तु यथेप्सितम् HARIV. 8876. ब्रूतेऽष्टकैरेभ्यः प्रदिष्टम् VARÂH. BṚH. S. 28,14. 53,52. 106. प्रदिष्टकाला RAGH. 2,39. वेदेषु यज्ञेषु तपःसु चैव दानेषु यत्पुण्यफलं प्रदिष्टम् BHAG. 8,28. — प्र सूनृता दिशमान ऋतेन RV. 3,31,21. प्र तव्यसो नमउक्तिं तुरस्याहं पूष्ण उत वायोरदिक्षि 5,43,9. दिशः सूर्यो न मिनाति प्रदिष्टाः 3,30,12. कर्म प्रदिश्य ÇAT. BR. 9,4,4,17. ÇÂÑKH. ÇR. 5,1,10. 16,1,2. सर्वे प्रान्तलं विप्राणां प्रदिष्टमभिवादनम् MBH. 12,7050. मत्प्रदिष्टेन कर्मणा HARIV. 3259. दाशं दशवदनः प्रदिदेश वानरस्य BHAṬṬ. 9,137. — 2) *Jmd anweisen, auffordern, antreiben:* (मया) प्रदिश्यमानेन तया गच्छेति बहुशः R. 3,66,9. — 3) *zuweisen, zutheilen, zukommen lassen* M. 8,268. इदं दिव्यं (धनुं) प्रदिशामि ते MBH. 3,1700. वरं तेषां प्रदिष्टवान् 5065. R. 1,16,13. त्वमुत्तरार्थे प्रदिशस्व मान् MBH. 4,808. किं तुष्टाः प्रदिशन्ति 13,3201. BHÂG. P. 4,14,22. चक्षुर्दिव्यं सविज्ञानं प्रदिशामि च ते HARIV. 1008. यदा सुमनसः कन्या द्विजातीनां फलानि च। प्रदिशन्त्यः पुरीं हृष्टाः करिष्यन्ति प्रदक्षिणम्॥ R. 2,43,16. (वसिष्ठेन) शासनं तस्य विधिवत्प्रदिष्टम् R. GORR. 1,33,2. (रामः) प्रदिष्टो रक्षसां भागः 2,42,5. 5,6,8. RAGH. 7,32. 11,9. MEGH. 112. ṚT. 4,15. KATHÂS. 24,129. प्रादिश्यत्पभयं ते (प्रदिशति würde gegen das Metrum verstossen) MBH. 1,6472. — caus. *Jmd auffordern, antreiben:* तया प्रदेशितो राज्ञा ब्राह्मणान् — प्रास्थापयत् MBH. 3,2727. R. 3,66,7.24 (wo सीतया zu lesen ist). — intens. *aufmuntern:* उत्तरो धुरो वहति प्रदेदिशत् RV. 10,102,10. — Vgl. प्रदेश u. s. w.

— अभिप्र caus. *auffordern, antreiben* R. GORR. 2,32,6.

— संप्र 1) *hinweisen zu* MBH. 5,7208. — 2) *anzeigen, bezeichnen, angeben:* दैवज्ञसंप्रदिष्टे काले VARÂH. BṚH. S. 59,15. *mit Bestimmtheit angeben, nachweisen:* यस्मिन्देशे स्निग्धनिम्नरूपचाः संदृश्यन्ते वृक्षगुल्मलताश्च तस्मिन्वृष्टिः शोभना संप्रदिष्टा 28,16. *bezeichnen als, pass. bekannt sein als:* नवाक्षरा वृहती संप्रदिष्टा MBH. 3,10666. — 3) *Jmd anweisen, unterweisen* BHÂG. P. 2,9,27.

— प्रति caus. *zeigen, anweisen:* भुजगगतिप्रतिदेशितात्मवृत्य MBH.

12,12948. *gestehen, beichten* Vjutp. 196.

— सम् 1) *anweisen, zuweisen:* स्थपये संदिदेशासनम् R. 1,2,29. (धात्रे) राज्ये संदिश्य Bhaṭṭ. 6,141. *zuweisen* so v. a. *für Jmd bestimmen, zu geben versprechen:* संदिष्टस्याप्रदाता Jājñ. 2,232. — 2) *erklären, einen Ausspruch thun, eine Anweisung —, einen Auftrag geben:* दूतैर्मधुरसंभाषैर्नतादिति संदिशन् MBh. 5,7423. 7050. Çāk. 54,22. Prab. 70,4. Bhāg. P. 4,25,1. Çiç. 9,61. यादिशात्सर्वं यथासंदिष्टमिष्टवत् R. 2,82,23. *Jmd Etwas bedeuten, zu wissen thun, auftragen:* राज्ञा — तव संदिष्टवानिदम् Kathās. 14,2. इदं मां संचारिकल्प संदिदेश R. Gorr. 2,38,15. *Jmd anweisen, einen Befehl ertheilen, beauftragen* MBh. 1,682. 3,1367. 2632. 2655. Harıv. 8480. 8498. R. 2,100,2. R. Gorr. 2,38,26. 3,60,21. 4,1,32. 28,29. Mālav. 49,12. Bhāg. P. 3,4,32. न त्वां संदेष्टुमर्हामि भर्तृन्प्रति *ich brauche dir keine Anweisungen zu geben in Betreff der Gatten* MBh. 2,2358. फाल्गुनं चापि संदिदेश स्वयान्प्रति 14,2106. अभिहृति कापिदिति संदिदिशे *gab einer Botin diesen Auftrag* Çiç. 9,56. *Jmd Etwas anbefehlen, auftragen;* mit dopp. acc.: (तौ) संदिदेशातिकर्तव्यम् MBh. 3,16407. संदिष्टवासि यानर्थास्तांस्तान्ब्रूयास्तथा तथा R. 2,52,59. *Jmd mit einem Auftrage zu Jmd* (dat.) *abordnen:* विश्वात्मने गौरी संदिदेश मिथः सखीम् Kumāras. 6,1. — caus. *Jmd auffordern eine Erklärung zu geben, sich über Etwas auszusprechen:* संदेशित MBh. 14,438. — Vgl. संदेश, संदेष्टव्य.

— अनुसम् *überweisen:* तान्नु ते सर्वाननुसंदिशामि AV. 4,16,9.

— प्रतिसम् 1) *Jmd* (acc.) *einen Rückauftrag geben:* प्रतिसंदिश माम् R. 5,98,37. 1,80,22 (Gorr.). *an Jmd*, mit dem gen.: प्रतिसंदिश्य चैवाचे: MBh. 1,5855. प्रतिसंदिश्यतां (impers.) तावदस्तु: Bhaṭṭ. 8,123. — 2) *Jmd anweisen:* इति स एवं प्रतिसंदिश्यैतद्भूम् MBh. 1,748. — Vgl. प्रतिसंदेश.

2. दिश् (= 1. दिश्) f. P. 3,2,59. Vop. 3,134. 164. Siddh. K. 247,b,5 v. u. 1) *(wohin man zeigt) Richtung; Himmelsrichtung, Himmelsgegend* (pl. = सर्वा दिशः) AK. 1,1,2,2. H. 166. प्रजानतीव न दिशो मिनाति ṚV. 1,124,3. 3,30,12. दिशं न दिष्टामृजूयेव यन्ता 1,183,5. तेत्राचिह दिश यास्रो विपृक्तते 9,70,9. AV. 3,31,4. 11,2,12. गच्छान्यया दिशा Kathās. 10,119. दिक्सम *gleiche Richtung habend* Sūrjas. 4,23. दिक्तुल्य 7,12. दिक्साम्य 3,17. 5,4. 12. दिग्भेद 2,30. 3,16. 18. दिशः स्वर्दृशः ṚV. 8,60,2. VS. 6,26. याता यातु दिशो दिशः AV. 4,15,5. 10,3,10. Çat. Br. 1,2,5,17. 13,3,4,24. 8,1,5. 14,6,2,14. Âçv. Gṛhj. 2,4. 4,9. Çâṅkh. Gṛhj. 1,12. 2,14. यदास्य दिशो दस्यन्ति Shaḍv. Br. 5,9; vgl. u. दाह्. रक्षतानां दिशां द्रष्टा Suçr. 1,121,14. 113,14. सर्वा दिशो विज्ञा Sund. 2,26. दिशः प्रसेदुः Ragh. 3,14. मूर्खस्य दिशः शून्याः Mṛkkh. 2,10. दिशो वीक्षते वाक्ययः *in's Blaue hinein sehen* (vgl. दिगवलोकन) Pañkat. II, 64. दिशः संपूरयन्नादैः Indr. 1,8. दिक्षु हर्ष्यमिति विश्रुतः MBh. 5,5231. Megh. 25. दिग्भ्यः *von allen Weltgegenden* Bhāg. P. 1,15,8. यथा मृगगणांस्त्रस्तान्सिंहो द्रावयते दिशः MBh. 8,2748. (तान्) दिशः प्रस्थापयामास R. 1,1,69. ततो भग्ना नृपतयो हन्यमाना दिशो ययुः 66,25. विप्रद्रुता भीताः — दिशः 55,23. दिशो जग्मुः 59,9. 97,3. 5,95,4. Draup. 8,40. दिशो दिशो जग्मुः Pañkat. 129,20. दिशो भेजुः Bhāg. P. 4,4,34. विद्रवन्ति भयार्दिता नानादिग्भ्यः R. 1,55,23. पर्युदृष्टाः — सर्वतो दिशम् N. 16,3; vgl. गृहीतदिश्. दिशि दिशि *allerwärts* Bhartṛ. 1,86. *vier Richtungen:* प्राची, दक्षिणा, प्रतीची, उदीची AV. 15,2,1. fgg. Âçv. Gṛhj. 4,8. Ragh. 3,30. चतुर्दिक्क Kathās. 15,127. *fünf* (die vorigen mit der ध्रुवा) AV. 8,9,15. 12,3,6. 15,14,1. fgg. VS. 9,32. Çat. Br. 9,4,2,10. Çâṅkh. Çr. 4,11,2. fgg. *sechs* (die vorigen mit der ऊर्ध्वा) AV. 3,27,1. 12,3,55. fgg. 15,4,1. fgg. Çat. Br. 14,6,11,2. *sieben* (die vorigen mit der व्यध्वा) AV. 4,40,1. fgg. Çat. Br. 9,3,1,2. Taitt. Âr. 1,7. Kauç. 116. *acht* (die vier zuerst genannten nebst den zwischenliegenden SO. SW. NW. NO.) M. 1,13. *zehn* (die acht vorhergehenden nebst तिर्यक् und ऊर्ध्वम् oder अधम् und ऊर्ध्वम्) Çat. Br. 6,2,2,34. 8,5,2,12. MBh. 1,729. 3,10667. यावल्ल वृत्तं मार्देयं निरीक्षस्व दिशो दश 17216. 5,205. N. 24,22. अथ भीताः पलायन्तामरयस्ते दिशो दश R. 2,106,27. 3,54,7. 5,2,19. 36,107. इतो दश दिशो भद्रे कार्यमस्ति न मे त्वया so v. a. *gehe wohin es dir beliebt* 100,18. Mṛkkh. 123,23. Ragh. 8,29. Bhāg. P. 2,7,20. दशदिशि प्रधाविताः Vet. 14,2. Daher zur Bezeichnung der Zahl *zehn* Çrut. 36. Sûrjas. 2,24. 8,6. *zehn Weltgegenden* ausser तिर्यक् und ऊर्ध्वम् MBh. 3,836. दिशां पतिः heisst Soma ṚV. 9,113,2. Rudra VS. 16,17; vgl. दिक्पति u. s. w. दिशो प्रियतमः Bein. Çiva's H. ç. 46. दिशामुदीची (*Zenith*) — राज्ञा MBh. 14,1179. दिशो च प्रदिशो चोर्ध्वं दिक्पूर्वा प्रथमा तथा 1224. प्रदिशो दिशश्च AV. 5,28,2. 9,2,21. दिशश्च विदिशश्चैव Harıv. 11000. दिशामन्तर्देशाः AV. 4,40,8. 5,10,7. Die दिशः unter den देवा वैकारिकाः Bhāg. P. 2,5,30. दिशां व्रतं दशानुगानम् N. eines Sâman Ind. St. 3,219. Am Ende eines adj. comp. Vid. 101. am Ende eines adv. comp. दिशम् gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107. Vop. 6,62. — 2) *die Fremde* (vgl. दिगन्तर): दिगागत, दिग्लाभ Jājñ. 2,234. — 3) *Andeutung, Hinweis:* वननदव्यपोगानां दिगियं संप्रकीर्तिता Suçr. 1,160,9. अनयैव दिशा Kull. zu M. 7,126. मुनेः पाठोक्तदिशा Sāh. D. 18,5. इत्युक्तदिशा 23,22. 24,9. दिङ्मात्रम् 60,15. Schol. zu Kâtj. Çr. 24,7,32. दिगियं सूत्रकृता प्रदर्शिता । प्रयोजनानि त्वस्यान्यानि बहूनि Schol. zu VS. Prât. 4,179 in Ind. St. 4,280. दासीसभं नृपसभं रक्षःसभमिमा दिशः *dieses sind Hinweise* so v. a. *einzelne Beispiele* AK. 3,6,2,27. 4,6. 6,40. — 4) *Vorschrift, Ordnung; Art und Weise:* देव्यैः समान्यो दिशास्मभ्यं ज्ञेपि येत्तिसे च ṚV. 1,132,4. पर्वोमनु प्र दिशं पार्थिवानामृतून्प्रशासद्वि दधावनुष्ठु 95,3. 4,29,3. त्रिस्नं नुनुद्र उत्सं तया दिशासिञ्चन्नुत्सम् 1,85,11. — 5) *Spuren eines Bisses* Vaij. beim Schol. zu Çiç. 4,29; vgl. Stenzler, De lexicogr. s. principiis, 22. — 6) N. pr. eines Flusses MBh. 6,327 (VP. 182).

दिशस् f. = 2. दिश् *Himmelsgegend* Mathurâ. zu AK. ÇKDr.

दिशस्य् (दिशस्यति) v. l. des SV. I, 3,2,3,5. II, 5,2,9,4 statt दशस्य् (दशस्यति) des ṚV.

दिशा f. 1) = 2. दिश् *Richtung, Himmelsrichtung* Vop. 4,2. दिशया MBh. 13,1390. दिशासु 4,1710. 12,10434. दिशाभिर्विदिशाभिश्च Harıv. 2243. Vgl. अन्तर°, अवान्तर°. — 2) N. pr. der Gemahlin des Rudra Bhīma VP. 39.

दिशागज (दि° + गज) m. = दिक्करिन् Harıv. 8221. 12970. R. 1,41,18. 20. 42,7. 9. 10.

दिशाचक्षुस् (दि° + च°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5,3595.

दिशापाल (दि° + पाल) m. *Hüter eines Himmelsstriches* Harıv. 273. = दिशागज R. 1,41,16. 42,11.

दिशोदण्ड (दिशस्, gen. von 2. दिश्, + द°) m. P. 6,3,21, Vârtt. 1. *Stab einer Himmelsgegend*, wohl Bez. *einer best. Himmelserscheinung;* vgl. दण्ड 8.

दिश्य (von 2. दिश्) adj. *auf die Himmelsgegenden, den Horizont bezüglich, denselben gehörig, dort befindlich* P. 4,3,54. AK. 3,1,2,3. H. 168. ये दिव्या ये दिश्याः (सर्पाः) Âçv. Gṛhj. 2,1. बलि Kauç. 3. 51. 66. 127. Bez. *gewisser Backsteine beim Altarbau* Çat. Br. 10,4,2,16. 8,2,2,4. Kâtj. Çr. 17,9,2.

दिष्ट m. N. pr. eines der Söhne des Manu Vaivasvata Bhâg. P. 8, 13,2. 9,1,12. 2,22.23. VP. 348, N. 4. — Die übrigen Bedd. des Wortes s. u. 1. दिश्.

दिष्टान्त (दिष्ट + अन्त) m. *das bestimmte Ende oder das Ende des bestimmten Lebens, der Tod* AK. 2,8,2,84. H. 324. जगाम काले धर्मात्मा दिष्टान्तम् MBh. 1,2193. 13,4421. R. 2,66,12. ताते दिष्टान्तमागते R. Gorr. 2,111,3. दिष्टान्तमेष्यथ: R. Schl. 2,63,26 (दिष्टान्तमीयुष: Gorr. 67,22). दिष्टान्तमाप MBh. 5,5946. Ragh. 9,79. समनुप्राप्त: R. 2,72,28.

दिष्टि (von 1. दिश्) f. 1) *Anweisung, Vorschrift:* अयान: प्रतिप्रस्थाता दिष्टिर्विशास्ता बलं ध्रुवगोपम् Pañkav. Br. 25,18. — 2) *glückliche Fügung* (nach Trik. 3,3,97. H. 1528. an. 2,92. Med. t. 17 *Freude*, eine Bed., welche aus दिष्ट्या gefolgert worden ist); davon instr. दिष्ट्या adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Ausdruck der Freude AK. 3,5,10. Trik. 3,4,1. H. 1528. Med. avj. 64. *o die glückliche Fügung* so v. a. das deutsche *dem Himmel sei Dank:* धन्यो ऽन्यततमोऽस्मार्द्दिष्ट्या दिष्ट्येति चाब्रुवन् MBh. 1,5063. 5,5966. दिष्ट्या धियसे पार्था हि दिष्ट्या जीवति सा पृथा 7432. त्रिभिर्दिष्ट्या विवर्धसे Sâv. 6,22. N. 13,45. 25,7. 26,12. R. 1,17,37. 20,15. 69,9—11. 2,30,23. Çâk. 40,1. 108,13. 181. 183. Vikr. 133. Mâlav. 61,18. Pañkat. 44,10. Bhâg. P. 7,7,3. वर्धसे दिष्ट्या R. 1,98,6. दिष्ट्या वर्धसे Vikr. 8,2. Pañkat. 46,9. दिष्ट्या दानस्य यत्नावत्प्रसङ्गो ऽङ्गीकृतो ऽनया Kathâs. 24, 44. दिष्ट्या प्रसरसि यदि Amar. 50. — 3) *ein best. Längenmaass* Trik. 3, 3,97. H. an. Med. Kauç. 50. 85. Schol. zu Kâtj. Çr. 5,3,9. Accent eines mit einem Zahlworte anlautenden und auf दिष्टि ausgehenden comp. P. 6,2,31. Vgl. कुदिष्टि.

दिष्ठु adj. *freigebig* Uṇâdis. im ÇKDr. — Falsche Form für देष्णु.

दिह्, देग्धि, दिग्धे Dhâtup. 24,5; धेक्ष्यति, देग्धा Kâç. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; अधिक्षत्, अधिक्षत und अदिग्ध P. 7,3,73. Vop. 8,130. 9,46. *bestreichen, verstreichen, verkitten, salben:* वाचा शल्यो अशनिभिर्दिहानः RV. 10,87,4. ये अग्नीषन्ये अदिहन्त्य आस्यन्ये अवालिहन् (इषुम्) AV. 4,6,7. अदिह्यच्चन्दनैः पृथ्वैः Bhaṭṭ. 17,84. दिग्ध *bestrichen, besalbt, beschmiert, besudelt* AK. 3,2,39. Trik. 3,3,318. H. 1483. an. 2,241. Med. dh. 7. मृदा दिग्धा Çat. Br. 6,7,6,18. Kâtj. Çr. 16,5,2. Kauç. 28. दिव्यचन्दनदिग्धाङ्ग R. 3,42,19. Bhartṛ. 1,43. Bhaṭṭ. 3,21. नदीशैवालदिग्धाङ्ग MBh. 13,2660. रक्तावसृग्दिग्धो M. 3,132. Ragh. 16,15. मलदिग्धाङ्गी N. 24,41. पांशुशोणितदिग्धाङ्ग Daç. 1,84. *mit Gift bestrichen* (Pfeil), subst. *ein vergifteter Pfeil* AK. 2,8,2,56. Trik. H. 779. H. an. Med. इषुरिव दिग्धा पृदाकुरिव AV. 5,18,15. M. 7,90. दिग्धविद्ध Çat. Br. 14,9,4,8. दिग्धहस्त R. Gorr. 2,114,23. दिग्धहस्त MBh. 3,1473. सा विद्धा बहुभिर्वाक्यैर्दिग्धैरिव गजाङ्गना R. 2,30,23. — Vgl. दिग्ध. — desid. धिक्षते *sich salben wollen* Çat. Br. 3,2,2,20. धीक्षित ebend.

— अभि, partic. अभिदिग्ध *angekittet oder bestrichen so v. a. vergiftet:* दन्तास्तपसाभिदिग्धाः AV. 5,18,8.

— अव *bestreichen, beschmieren:* दन्तरक्तसावदेग्धि Kauç. 31.

— आ, partic. आदिग्ध *bestrichen, besalbt, beschmiert:* बाहुभिश्चन्दनादिग्धैः MBh. 7,4386. कवचैः शोणितादिग्धैः 6,4384. Hariv. 9357. Bhâg. P. 3,5,32.

— उद् *aufwerfen:* ऊर्जं वा एतं रसं पृथिव्या उपदीका उद्दिहन्ति यद्वल्मीकम् Taitt. Âr. 5,2,8. — Vgl. उद्देहिका.

— उप, partic. उपदिग्ध *beschmiert, belegt mit:* शिरोगतं कषायदिग्धम् Suçr. 2,376,11. लोहानां च मणीनां च मलपङ्कोपदिग्धता Kâm. Nîtis. 7,24. viell. *gefleckt:* सुविभक्तदेहा न चोपदिग्धा न कृशाः तमाश्च (sind die Bhadra genannten Elephanten) Varâh. Bṛh. S. 66,1. — Vgl. उपदेह.

— नि P. 8,4,17. partic. निदिग्ध *klebend an:* यथाधो भूमौ निदिग्धं तदमुष्या स्यादेवं तत् Çat. Br. 1,7,2,12. Sâj. hat निदग्धं gelesen. = उपचित AK. 3,2,38; vgl. u. निस्.

— परिणि, °देग्धि P. 8,4,17, Sch.

— प्रणि, °देग्धि P. 8,4,17, Sch. Vop. 8,32. 9,46.

— निस्, partic. निर्दिग्ध = मांसल, उपचित *mit Fleisch belegt, wohlgenährt* H. 449. — Vgl. u. नि.

— परि *belegen, überziehen:* यद्धिग्रामन्यरूपि चन्दनं भुवद्धोवत्रो परि वृक्षो च देहत् RV. 7,50,2.

— प्र *beschmieren, bestreichen, salben:* शिशुभिर्नवनीतमिश्रैः प्रदेग्धि Kauç. 29. प्रदेहैः प्रदिह्यात् Suçr. 1,42,19. प्रदिह्य 100,21. प्रदिग्ध *beschmiert, bestrichen, befleckt, besalbt, überzogen mit* 42,2. 97,18. 110, 6 (230,16 ist wohl प्रदग्ध zu lesen). रुधिर° Bhag. 2,5. MBh. 8,3306. विष° Varâh. Bṛh. S. 77,1. मल° Bṛh. 26 (25), 16. R. 5,11,24.

— सम् *beschmieren, bestreichen, überziehen:* लोमानि जतुना संदिह्य Kauç. 13. 26. रक्तचन्दनसंदिग्धौ — बाहू MBh. 8,3161. धूर्तैर्जालायितैःसृतैर्वलभयः संदिग्धपारयताः Vikr. 43. — pass. (*zusammengeklebt sein, verschwimmen*) *verwechselt werden mit:* सा पृथिव्या संदिह्यते Nir. 2,7. करोतिकारिती संदिग्धौ वर्यकर्तृणा s. धनुर्गोदितसंदिग्धाः — गुरुदास्यनाः Kumâras. 6,40. संदिग्ध *nicht deutlich hervortretend, unverständlich:* संदिग्धाक्षरया गिरा MBh. 1,6565. वाक्यसंदिग्धया गिरा 2,701. 3,2500. 2912. R. 2,100,28. 4,38,9. वाक्यसंदिग्धया वाचा 5,32,2; vgl. असंदिग्ध. *in Zweifel, in Ungewissheit sein, dem Zweifel unterliegen:* तस्य संदिदिहे बुद्धिस्तौ दृष्ट्वा तद्विनिर्णये R. 5,18,17. संदिह्यमानान्यव्यक्तार्थादिपदानि Madhus. in Ind. St. 1,19,22. med. dass.: मरिष्यति न वेति संदिहाना: Sâj. zu Shadv. Br. 4,6. संदिग्ध *verzweifelnd an:* अवीर्यो वीर्यसंदिग्धाः R. 1,66,22. *in Zweifel, in Ungewissheit sich befindend; zweifelhaft, ungewiss:* स संदिग्धमिवात्मानं मेने Hariv. 3738. °मति Jâgñ. 3, 182. चेतन् Mâlav. 63. °बुद्धि Çâk. 69,2. °निश्चय R. 1,7,6. स्मृति 5,18,7. संदिग्धसाध्यधर्मान्पतः (Gegens. निश्चित) Tarkas. 39. संदिग्धार्थ Jâgñ. 2,16. परलोक Pañkat. I,196. संदिग्धो विजयो युधि III, 11. °फल (Wilson und Benfey *vergiftet*) Daçak. 88,1 (Benf. Chr. 197,2). असंदिग्धम् adv. *ohne Zweifel, bestimmt* Pañkat. 211,3. Vid. 67. Mârk. P. 23,66. — Vgl. संदेघ, संदेह. — caus. *undeutlich machen, verwirren:* तन्मे संदेहयसि द्विजः MBh. 1,3182. med. *in Zweifel, in Ungewissheit sein:* यथ संदेह्यमानानां दृष्ट्वा स्पृष्ट्वा च पार्थिवम्। यत्तदाशङ्कितं पापं तस्य शक्रो विनिश्चयः॥ R. 2,63,16.

दिह्ना f. N. pr. eines Frauenzimmers Râġa-Tar. 7,332. — Vgl. दिल्ह.

1. दी (vgl. डी), दीयति *schweben, fliegen;* auch von der Bewegung

der Götter, namentlich der Açvin, und ihrer Gespanne in den oberen Räumen gebraucht. Naigh. 2,14. विभिः श्येनेव दीयतम् RV. 5,74,9. 8,5,6. अश्वासो ये वामुप दाशुषो गृहं युवां दीयन्ति बिभ्रतः 7,74,4. (सूर्यः) श्येनो न दीयन्नन्वेति पाथः 63,5. पर्णवीरिव दीयति 9,3,1. Hierher scheint auch die Form दयमान gezogen werden zu müssen: (अपां वा) वायसो दोषा दयमानो अबूबुधत् Cit. in Nir. 4,7. — intens. enteilen, davonfliegen: रथं युक्त्वाध्य देदीयित्वा याह Çat. Br. 5,3,2,6. Schol. zu Kâty. Çr. 15,3,42, Mpt.

— निस् entfliegen: अध श्येनो जवसा निरदीयम् RV. 4,27,1.

— परि umschweben, umfliegen oder herum —: रथो यद्वां पर्यर्णांसि दीयत् RV. 1,180,1. 5,73,3. 83,7. अपो नप्त्रे घृतमन्नं वहन्तीः स्वयमत्कैः परि दीयन्ति यह्वीः 2,35,14. 8,5,8. 26,6. 10,103,4.

2. दी (दीदी, दीदि), 3. pl. दीद्यति; दीदिरे und दिदीहि (diese Form nicht im AV.); partic. दीद्यत्, दीद्यतम्; अदीदेत्; (प्र) दीदियुः; दीदयाति, °ति; दीदयत्, दीदयन् (दीदायन् AV. 3,8,3); perf. दीदाय (दीदय Çat. Br. 1,4,1,22), दीदेथ, दीदिवांस्, दीदियुषस् (RV. 8,23,4); दीद्यासम्; med. दीद्यान, दीदयते (AV. 18,3,73); 1) scheinen, glänzen, leuchten; vorzugsweise vom Feuer gebraucht; trop. hervorleuchten, sich bemerklich machen: अग्निर्दिदाय मानुषीषु विक्षु RV. 4,6,7. 1,36,19. यो अग्निभ्यो दीदयदप्स्वन्तः 10,30,4. यद्ध स्या ते पनीयसी समिद्दीदयति द्यवि 5,6,4. तिस्रो जिह्वा वरुणस्यान्तर्दीद्यत्यासनि AV. 10,10,28. पुरो यदग्ने दरयन्नदीदेः RV. 7,5,3. 1,93,10. 2,2,5. 3,10,2. 8,44,29. 10,95,12. Ait. Br. 1,8. 3,8,34. TBr. 2,4,8,4. Çat. Br. 1,4,1,32. 3,7,4,10. Pañkav. Br. 10,5. — समेद्धा ते अग्ने दीद्यासम् TS. 1,6,6,2. यद्दीदयच्छवसा तदस्मासु द्रविणं धेहि RV. 2,23,15. (ब्रह्म) यद्दीदयाद्दिवि 6,16,36. med. partic.: दीद्यानः शुचिर्ऋष्वः पावकः 3,5,7. विश्वा आशा दीद्यानो वि भाहि VS. 17,66. RV. 6,1,7. 10,20,4. 1,127,3. SV. I,4,1,5,9 (RV. v. l.). Pañkav. Br. 21,2. Ausserdem findet sich vom med. nur noch folgende Form: स्वा इह बृहद्दीदयते AV. 18,3,73. — act. mit dat. oder loc. der Person, acc. der Sache, Jmd Etwas zustrahlen: रयिमस्मासु दीदिहि RV. 2,2,6. तस्मा इद्दीदयद्वसु 8,44,15. 3,10,6. AV. 7,78,1. — 2) (gut) scheinen, wohlgefallen: दीदयदित्तुभ्यं सोमेभिः सुन्वन्दभीतिः RV. 6,20,13. सुत्रा यद्यज्ञेता दीदयद्गीः 10,99,11. med. (pass.): इन्द्रो नृभिरजनद्दीद्यानः साकं सूर्यमुषसं गातुमग्निम् wohlgefällig betrachtet, bewundert 3,31,15. — Vgl. धी (welches bisweilen ungenau für दी geschrieben wird, so wie auch umgekehrt), दिव्, दीप्.

— अभि herzustrahlen: अभि द्युम्नं बृहद्यश इषस्पते दिदीहि RV. 9,108,9.

— आ bescheinen: आ यः पुरं नार्मिणीमदीदेत् RV. 1,149,3. स दीदयदुशतीरूर्म्या आ 2,4,3.

— नि herniederscheinen, niederstrahlen: अस्मे आयुर्नि दिदीहि प्रजावत् RV. 1,113,17.

— प्र hervorleuchten: तस्य प्रेषो दीदियुः RV. 1,36,11. (धासयन्) वि तु प्रदीदयन् 8,6,24.

— सम् zusammen scheinen: सं दिव्येन दीदिहि रोचनेन VS. 27,1. Mit acc. Etwas herbeischeinen: समिषो दिदीहि RV. 2,54,22. 3,7. 5,4,2.

3. दी (statt धी, दीधी). Mit अच्छ sich innerlich zuwenden, den Sinn auf Etwas richten: देवाँ अच्छा दीध्यद्युञ्जे अद्रिम् RV. 3,1,1. देवाँ अच्छा दीध्यानः 15,5. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामाः शम्यच्छा दीध्ये पूर्व्याणि 55,3.

4. दी, दीयते zu Grunde gehen (क्षये) Dhâtup. 26,25: दिदीये; दास्यते: दास्ता; अदास्त; °दाय P. 6,4,63. 1,50. Vop. 11,5. 6; partic. दीन (s. bes.) P. 8,2,45. Vop. 26,88. 89. — caus. दापयति Vop. 11,6. — desid. दिदीषते und दिदासते Vop. 11,6. 19,1.

— उप, °पदाय u. s. w. P. 6,1,50, Sch. — Vgl. उपदान.

— प्र, °दाय Vop. 11,6. 26,212.

5. दी (= 4. दी) f. Vernichtung, Untergang: दीद Untergang bereitend Wils.

दीक्ष्, दीक्षते Dhâtup. 16,8: दिदीक्षे; दीक्षिष्यते: sich weihen zur Begehung einer Feier, namentlich des Soma-Opfers: कथं नो मध्ये ऽदीक्षीष्ट Ait. Br. 2,19. 7,25. यत्ताद्व वा एष पुनर्जायते यो दीक्षते 7,22. 23. 1,1. 4,25. मेध्यो भूत्वा दीक्षे Çat. Br. 3,1,2,2. 4,6. 6,2,10. 2,4. 12,1,2,1. 3,2,1. Lâṭj. 3,3,6.9. दीक्षित्वा Khând. Up. 5,2,4. यजस्व देहि दीक्षस्व R. 2,108,16. दीक्षिष्यमाणैरस्माभिः Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,b,2. दीक्षस्व — तुरगाध्वरे Bhaṭṭ. 20,14. अथादीक्षत राजा तु हयमेधशतेन सः Bhâg. P. 4,19,1. अश्वसत्त्रेण दीक्षिष्यमाणः 5,1,8. दीक्ष् ist eigentlich des. von दक्ष् und bedeutet also ursprünglich sich tauglich machen, sich zurüsten. Nach dem Dhâtup. मौण्ड्येज्योपनयननियमव्रतादेशेषु d. i. sich scheeren; opfern; einen Schüler einführen; Enthaltsamkeit üben; ein Gelübde anzeigen. — caus. weihen: यं दीक्षयन्त्यदिरभिषिञ्चन्ति Ait. Br. 1,3. 4. 3,45. 4,25. Çat. Br. 12,1,2,3. क्षौममदीदिक्षत् 11,7,2,6. सद्यो दीक्षयन्ति सद्यः सोमं क्रीणन्ति TS. 1,8,20,1. 5,1,9,1. ते ह देवयजनं दिदीक्षुः (die Form des simpl.) Pañkav. Br. 24,18. तं शतेन दीक्षयतीति सूयते Kull. zu M. 8,210. राजानं दीक्षयामासुः सर्वसत्त्वाश्रये तदा MBh. 1,2027. विधिवद्दीक्षयामासुरश्वमेधाय पार्थिवम् 14,2110. तं च ब्रह्मर्षयो ऽभ्येत्य हयमेधेन भारत । यथावद्दीक्षयां चक्रुः पुरुषाराधनेन ह ॥ Bhâg. P. 6,13,18. zur Königswürde Hariv. 6048. med.: दीक्षयस्व त्वमात्मानम् MBh. 14,2076. दीक्षयस्व तदा मां त्वम् 2084. युधिष्ठिरं दीक्षयां चक्रिरे विप्रा राजसूयाय 2,1247. uneig.: यस्त्वं वृद्धम् — मरणाय महाप्राज्ञ दीक्षयित्वा विकत्थसे 3,5648. Die caus. Form दीक्षापय 2,1224. — दीक्षित s. bes. — desid. sich weihen lassen wollen: दिदीक्षिषेत Ait. Br. 4,25.

— उप caus. hinzuweihen: नेदिष्ठिनमुपदीक्ष्य Kâtj. Çr. 25,13,29. — Vgl. उपदीक्षिन्.

— सम् zusammen, mit Andern sich weihen: संदीक्षित Schol. zu Kâtj. Çr. 1,6,11. Kauç. 139.

दीक्षण (von दीक्ष्) n. das Sichweihen, Sichweihenlassen; das Weihen: सोमयागे प्रवृत्तस्य यजमानस्य संस्कारो दीक्षणम् Sâj. zu Ait. Br. 1,1. Lâṭj. 5,5,4. 10,1,13. Çâṅkh. Çr. 13,14,3. सत्त्राः स्म तव दीक्षणे MBh. 14,2092.

दीक्षणीय (von दीक्षण) adj. auf die Weihe bezüglich, dazu gehörig u. s. w.: हविस् Çat. Br. 3,3,4,21. 5,6,2,2. Ait. Br. 1,1. TBr. 1,3,9,2. दीक्षणीया f., vollst. दीक्षणीयेष्टि Weihefeier H. 823. Müller, SL. 390. संस्कारस्य हेतुः कर्मविशेषो दीक्षणीयाशब्दवाच्यः Sâj. zu Ait. Br. 1,1. दीक्षणीयेष्टिस्तायते Ait. Br. 3,40. Çâṅkh. Çr. 5,3,1. दीक्षणीयां निरवपन् Çat. Br. 9,5,1,19. 13,4,4,2. Kâtj. Çr. 4,5,10. 7,2,31. 22,9,1. त्रिहविर्दीक्षणीया Çâṅkh. Çr. 9,24,1. Lâṭj. 1,6,19. 5,5,2. — Vgl. अधरदीक्षणीया.

दीक्षयितर् (nom. ag. vom caus. von दीक्ष्) der da weiht Ait. Br. 1,4.

दीक्षा (von दीक्ष्) f. Weihe zu einer religiösen Feier, Uebernahme religiöser Observanzen zu einem bestimmten Zwecke; die zu einem bestimm-

ten Zwecke unternommenen religiösen Observanzen selbst (häufig neben तपस्) H. 823. दीक्षायै तपसे ऽग्नये स्वाहा VS. 4,7. 8,54. 19,12. 30. 14, 24. Ait. Br. 3,26. Çat. Br. 3,4,3,2. TS. 3,3,8,1. °तपसी gaṇa दधिपयआदि zu P. 2,4,14. VS. 4,2. TBr. 1,8,2,1. — AV. 12,1,1. 19,40,2. 41,1. दीक्षामुपैति 9,6,4. 8,9,17. 8,15. Ait. Br. 1,1. 4. TBr. 2,7,17,1. Çat. Br. 3, 4,6,1. 4,6,9,1. fgg. 5,4,5,12. 12,1,2,1. अवान्तर° 3,4,3,2. पूर्व° 6,2,2, 39. अनुपूर्व° 12,1,3,10. — Kâtj. Çr. 7,1,29. 14,1,10. Çâñkh. Çr. 10,1, 2. Lâtj. 8,9,8. 10,11,6. Kauç. 67. सो मे दीक्षा भवेत् MBh. 1,5135. दीक्षां द्वादशवार्षिकीम् । प्रविवेश 14,2550. Hariv. 300. R. 1,31,28. 29. दीक्षां गतो ह्येष मुनिर्नानिर्वं च गमिष्यति 32,4. दीक्षां च समुपाविश 62,22. सांवत्सर° Hariv. 7995. यज्ञ° M. 2,169. राजसूय° MBh. 2, Adhj. 32 in der Unterschr. महासत्त्व° Bhâg. P. 4,21,13. विश्वासदीक्षो निरवर्तयत्क्रतून् Ragh. 3,38. Kumâras. 7,24. 5. कृत्वास्त्रा रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः *in den Kampf eingeweiht so v. a. dazu vollkommen gerüstet, vorbereitet* MBh. 7,3586. — त्रैलोक्यविजयार्थाय समाधायैकनिश्चयम् । दीक्षां कृत्वा गतौ विन्ध्यं तत्रोग्रं तेपतुस्तपः ॥ Sund. 1,7. वधार्थं तस्य दीक्षा मे न लोकार्थम् MBh. 3,7272. एताश्चान्याश्च सेवेत दीक्षा विप्रो वने वसन् M. 6,29. चरन्दीक्षां महातेजा उग्रामकृतात्मभिः । वायुभक्षो निराहारः MBh. 1,1033. 1516. 12,8897. तामेव मानुषीं दीक्षां वहन्तौ सुरपूजितौ Hariv. 3733. अखण्डदीक्षाप्रयत Ragh. 3,44. 65. यज्ञदीक्षाम् MBh. 14,1370. *das sich-Weihen einer Person oder Sache, völlige Hingabe, das Aufgehen in:* विशन्तु शिवदीक्षायाम् Bhâg. P. 4,2,29. गुरु° Râǵa-Tar. 6,12. शाकदीक्षाभिः *dadurch, dass man einzig nur von Gemüse lebt,* MBh. 13,2935. चिरदीक्षासु Kathâs. 17, 28. शृङ्गार° Ṛt. 6,34. Personif. ist die *Weihe* die Gemahlin Soma's R. 5,25,26. des Rudra Ugra VP. 59. des Rudra Vâmadeva Bhâg. P. 3, 12,13. Eine spielende Etym. des Wortes: दीयते ज्ञानमत्यर्थं क्षीयते पापसंचयः । तस्माद्दीक्षेति सा प्रोक्ता ÇKDr.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 103,a,25. Nach Aǵajapâla im ÇKDr. = यजन und पूजन.

दीक्षाक्रमरत्न (दी° - क्रम + र°) n. Titel einer Schrift über die *Weihe* Mack. Coll. 1,137.

दीक्षातत्त्व (दी° + त°) n. desgl. Gild. Bibl. 465.

दीक्षान्त AK. 2,7,27 zur Erkl. von अवभृथ.

दीक्षापति (दी° + पति) m. *Herr der Weihe* VS. 5,6.

दीक्षापय् s. u. dem caus. von दीक्ष्.

दीक्षापाल (दी° + पाल) m. *Beschirmer der Weihe,* so heissen Agni und Vishṇu Ait. Br. 1,4. TBr. 3,4,2,4.

दीक्षामय (von दीक्षा) adj. *in der Weihe bestehend* Hariv. 2113.

दीक्षित (partic. vom caus. von दीक्ष्, nach gaṇa तारकादि zu P. 5,2, 36 von दीक्षा) adj. *der die Weihen empfangen hat* AK. 2,7,7. H. 817. VS. 20,24. AV. 10,10,12. 11,5,6. Ait. Br. 1,3. 6,7. 7,25. Çat. Br. 3,1, 4,7. 10. 3,28. 3,3,4,1. Âçv. Çr. 6,9. 12,4. संवत्सराय Çat. Br. 12,2,2,8. °व्रत Kâtj. Çr. 4,6,12. यदीक्षिता दीक्षितं याचयासि Çâñkh. Çr. 16,20,7. °वसन n. *das Gewand eines Geweihten* Çat. Br. 2,3,2,17. 3,1,2,18. 2,6. 5, 2,4,8. Çâñkh. Çr. 18,24,4. °वाद m. TS. 3,1,1,1. — M. 2,128. 4,130. 210. 8,360. Jâǵn. 3,26. MBh. 1,8140. 2,1248. वर्णानां ब्राह्मणश्चासि विप्राणां दीक्षितो द्विजः 13,218. 14,1179. R. 1,40,16. 42,24. 3,49,19. 70,15. Bhâg. P. 4,27,11. 6,11,15. Prab. 19,14. दीक्षितः शिवसत्रेण Pańkat. I, 183. सांवत्सरदीक्षायां दीक्षितः Hariv. 7995. दीक्षितं यज्ञकर्मसु MBh. 9,2102. चापल्यमपसत्त्वेषु दीक्षिताः खलु पौरवाः Çâk. 49. अश्वमेधाय दीक्षितः MBh. 3, 12677. 1,2208. Ragh. 8,74. Bhâg. P. 4,17,48. अश्वमेधेन MBh. 3,8850. अयति नरमेधे दीक्षितः पार्थिवेन्द्रः Varâh. Bṛh. 15,4. साम्राज्य° Ragh. 4, 5. Uneig. so v. a. *vorbereitet zu Etwas, bereit zu:* रणदीक्षाभिर्दीक्षिताः MBh. 7,3588. योधयन्तः परस्परं यमराष्ट्राय महते परलोकाय दीक्षिताः 8606. ततः पराजिताः पार्था वनवासाय दीक्षिताः । अजिनान्युत्तरीयाणि जगृहुश्च यथाक्रमम् ॥ 2,2514. 15,358. R. Gorr. 2,23,35. 5,104,19. (तम्) विश्वास्य दीक्षितं कृत्वा *einweihen, vertraut machen* Kathâs. 20,190. Häufig am Ende von Personennamen (wohl von Brahmanen) nach einem anderen Personennamen (*der von dem und dem Geweihte*); so z. B. in अप्पय°, भट्टोजि°, भानुजी°, शंकर°. Nicht selten wird der Kürze wegen der vorangehende Name weggelassen; vgl. Bhâg. P. I, lxiv. Verz. d. B. H. No. 731. Verz. d. Oxf. H. No. 415. ÇKDr. führt aus dem Kâçîkhaṇḍa 13 eine Stelle an, in der Dîkshita als Bein. eines Brahmanen Jaǵńadatta in der Stadt Kâmpilla erscheint. Am Anf. eines Personennamens in °कुण्डकराज und °बालकृष्ण Verz. d. Oxf. H. No. 285.

दीक्षितृ nom. ag. von दीक्ष् P. 3,2,153.

दीक्षितविमित (दी° + वि°) n. *die für den zu Weihenden errichtete Hütte* Kâtj. 23,2. Ait. Br. 1,2. — Vgl. प्राचीनवंश.

दीक्षितायनी f. N. pr. der Gemahlin des Dîkshita Jaǵńadatta Kâçîkhaṇḍa 13 im ÇKDr.

दीक्षिन् (von दीक्षा) adj. am Ende eines comp. *die Weihen nehmend:* पूर्व°, अपर° Ait. Br. 1,1. द्वादशाह° Lâtj. 4,8,21. एक° Kâtj. Çr. 7,5, 12. सत्र° Pańkav. Br. 10,3. — Vgl. गणदीक्षिन्.

दीति (von 2. दी) f. *Schein, Glanz;* s. सु°.

दीद् s. u. 3. दी.

दीदि oder दीदी (von 2. दी) adj. *scheinend;* s. दीद्यग्नि und vgl. 2. दीधी.

दीदिति (wie oben) f. = दीति; s. सु°.

दीदिवि (wie eben) Uṇâdis. 4,55 (von दिव्). 1) adj. *scheinend,* von Agni Ṛv. 1,1,8. दीदिविश्च मा जागृविश्च Pâr. Gṛhj. 3,4. = उदित *aufgegangen* (von einem Gestirn) Çabdar. im ÇKDr. — 2) m. Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* Trik. 1,1,91. H. ç. 13. Med. v. 38. Hâr. 36. — 3) *der Himmel* H. ç. 2. Uǵǵval.; vgl. दिदिवि. — 4) *gekochter Reis, Speise* AK. 2,9,48. H. 395. m. n. Med. m. f. H., Sch. Nach Uǵǵval. = भक्त, nach Uṇ. 4,56, Sch. = मोक्ष *die letzte Befreiung der Seele.* Bei Uǵǵval. m. n. = स्वर्ग, welches Aufrecht in अन्न verwandelt hat, aber dieses ist schon in भक्त enthalten.

दीदी s. u. 2. दी und vgl. दीदि.

दीद्यग्नि (दीदि + अग्नि) adj. *scheinende Feuer habend* (nach Sâj.), Beiw. der Açvin Ṛv. 1,15,11. Vâlakh. 8,2.

1. दीधिति (von धी, दीधी, दीधि) f. *andächtige Aufmerksamkeit, Andacht; religiöses Erkennen (Ahnung):* इयं सा वां अस्मे दीधितिर्यजत्रा अपिप्राणी च सदनी च भूयाः Ṛv. 1,186,11. प्र दीधितिर्विश्ववारा जिगाति होतारमिळः प्रथमं यजध्यै 3,4,3. विद्वा ऋतस्य दीधितिम् 31,1. 9,102,1. 8. अधीदपश्यद्दीधितिमुक्थशासः 4,2,16. चित्रा या येषु दीधितिरासन्नुक्था पान्ति ये 5,18,4. प्र शन्तमा वरुणं दीधिती गीर्मित्रं भगमदितिं नूनमश्याः 42,1. अग्निं नरो दीधितिभिररण्योर्हस्तच्युती जनयन्त *mit Andacht* 7,1,1.

Die Bed. *Finger* Naigh. 2,5 ist aus Stellen wie die zuletzt angeführte geschlossen worden; vgl. Nir. 5,10.

2. दीधिति (unrichtige Schreibung für दीदिति) f. *Schein, Glanz, Strahl* Naigh. 1,5. AK. 1,1,2,35. H. 100. Siddh. K. 249,b.9. der Sonne MBh. 3,188. Ragh. 3,22. Varâh. Bṛh. S. 3,40. 4,2. 11,24. 46,22 (24). Bhâg. P. 3,20,16. des Mondes Prab. 94,6. कुमुदनेत्र° Çṛṅgârat. 2. इद्ध° *Feuer* Pañkat. 1,369. (मूलम्) ये उदीर्णदीधिति Bhâg. P. 3,19,14. अराटीधितिभी रेजे संवर्तार्क इवांशुभिः 7,3,3. ज्ञान° Mârk. P. 18,29. विपन्न° (केशरिन्) *Glanz, imposantes Wesen* Bhartṛ. 2,1. — Vgl. धनुर्नाननयि°, धमन°, उग्र°, शिशिर°.

दीधितिमन्त् (von 2. दीधिति) 1) adj. *scheinend, strahlend:* आदित्य Çâñkh. Gṛhj. 6,3. — 2) m. *die Sonne* Kumâras. 2,2. 7,70.

1. दीधी s. u. धी.

2. दीधी (= 1. दीधी) adj. Vop. 3,39.

दीनै Uṇâdis. 3,2. 1) adj. f. आ, = दरिद्र, दुर्गत *arm* AK. 3,1,49. H. ç. 92. Med. n. 10. = भीत *erschrocken* Med. a) *spärlich, gering;* von Wasser: मत्स्यं न दीन उदनि क्षियन्तम् ṚV. 10,68,8. यदि दीने गंभीरं आ 8, 56,11. — दक्ष (vgl. दीनदक्ष) 4,24,9. आचेती यज्ञकामा देव्ये दीने दीनैर्द्क्षैः प्रभूती पुरुषवंती 54,3. — b) *niedergeschlagen, traurig, betrübt, in einem kläglichen Zustande sich befindend;* von Personen M. 9,230. N. 2,2. 9, 15. 12,74. 13,22. 16,14. Sund. 3,6. R. 1,6,14. 54,3. 55,10. 62,3. 2,33, 4. 4,29,23. Daç. 1,45. Suçr. 1,103,10. दीनोद्धरणोचित Ragh. 2,25. धनाधदीनाः प्रयत्नाः 18,35. (यः) दीने दयां न कुरुते Pañkat. 1,30. न दीनाय प्रकुप्यति 23,21. Kathâs. 6,32. Bhâg. P. 1,3,30. 5,13,16. 8,24,14. Sâh. D. 73,10. Dhûrtas. 85,8. (गोनर्दमेनानि:) स्तनप्रविश्लिष्टतोयधाराविसानलिनीव दीना Râǵa-Tar. 3,327. साश्रा दृष्टिरभूद्दीना R. 3,29,15. दीनास्या 61,19. Bhartṛ. 3,22. किं ते मुखं प्रुष्यति दीनवर्णम् (क्षीण°?) MBh. 3,13677. देहं धारयती दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया N. 16,14. °चेतन *betrübt, niedergeschlagen* R. 2,40,28. °मनस्, °मानस Hit. 1,49. N. 19,9. दीनसत्त्व Daç. 1,08. अदीनसत्त्व *wohlgemuth* R. 4,29,25. Aç. 1,7. अदीनात्मन् 2,12. N. 2,26. R. 1,1,16. मा ब्रूहि दीनं वचः *klägliche Reden* Bhartṛ. Suppl. 7. Bhâg. P. 8,24,16. दीनम् adv. *kläglich:* यद् Çiksh. 35 in Ind. St. 4,271. Vgl. परिदीन. — 2) f. आ *das Weibchen einer Maus* Trik. 2,5,10. Med. Hâr. 217. — 3) n. a) *Niedergeschlagenheit, Betrübtheit:* श्रेयांश्च श्रेयो राजेन्द्र अश्रुपूर्णमदीनगाः: *wohlgemuth* Hariv. 15916. तथेति ते प्रतिश्रुत्य सर्व चक्रुरदीनगाः 15843. सदीनमुवाच Pañkat. 206,21; vgl. दैन्य. — b) N. einer Pflanze, *Tabernaemontana coronaria R. Br.*, Ratnam. 81; दीपन (gegen das Metrum) ÇKDr. nach ders. Aut. — Das Wort wird als partic. von der sonst unbelegten Wurzel 4. दी angesehen.

दीनक (von दीन) adj. *niedergeschlagen, betrübt:* दीनकम् adv. *kläglich:* रुदत्यः Amar. 10,64.

दीनता (wie eben) f. *Spärlichkeit, Schwäche:* क्रतोः ṚV. 7,89,3.

दीनदक्ष (दीन + दक्ष) adj. *einen schwachen Verstand habend:* यत्पाकत्रा मनसा दीनदक्षा न यज्ञस्य मन्वते मर्त्यासः ṚV. 10,2,5.

दीनदास (दीन + दास) m. ein Çûdra-Name Kull. zu M. 2,32.

दीनलोचन m. *Katze* Nigh. Pr. — Wohl fehlerhaft für दीप्तलो°.

दीनार m. Uṇâdis. 3,140 (fehlt in älteren Commentaren). = *denarius* (und auch daraus entstanden), *eine best. Goldmünze* Burn. Intr. 423, N. 1. Z. f. d. K. d. M. 3,166. Colebr. Misc. Ess. II, 530. Müller, SL. 243. fgg. Pañkat. 174,17. fgg. सौवर्ण° 22 (vgl. Praef. VIII). Râǵa-Tar. 4,494.697. Die Form दीनारिका Hariv. 8310. दीन्नार Râǵa-Tar. 3,103.5,71. स तस्य कमराज्यस्थान् (गिरेः) तावमारुह्य निर्ममे । यतं दीन्नारकोटीनामेकेनानुस्वानिधाङ्कितम् ॥ 4,616. 6,36. — Nach AK. 3,4,4,14 ist दीनार = निष्क d. i. nach Sârasundarî zwei *Gold*-Karsha, nach Bhar. zu AK. 32 Raktikâ *Gold;* nach Uǵǵval. = सुवर्णाभरण *Goldschmuck*, nach Uṇâdis. im ÇKDr. dass. und = मुद्रा *Siegel.*

दीप्, दीप्यते (op. auch act.) Dhâtup. 26,41; दिदीपे; दीपिता P. 7,2,8, Sch.; अदीपि und अदीपिष्ट P. 3,1,61. Vop. 8,116. 11,7; दीपितुम् P. 7, 2,8, Sch.; दीप्त P. 7,2,14. Vop. 26,107. *flammen, strahlen, glänzen:* कस्मादङ्गाद्दीप्यते अग्निरस्य AV. 10,7,2. अग्निमथ्यः पुरो दीप्यमाना आहवनाना अतिष्ठन् Ait. Br. 2,11. यथा वा अग्निः समिद्धो दीप्यत एवमेषां चक्षुर्दीप्यते Çat. Br. 6,2,1,5. न सुदृष्टा दक्षिणा दीप्यते (so) TBr. 1,4,8,3. दीप्यन इव देवलोकः Çat. Br. 14,6,8,10. 4,11,3. 13,6,8,11. 14,4,8,1. — यथायं मम लाङ्गूले दीप्यते हव्यवाहनः R. 5,30,5. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत्कुशलदीपितः MBh. 3,13954. Varâh. Bṛh. S. 79,2. सर्वतः समवस्त्रामिव नृपगुणैर्दीप्यते सततासः Mâlav. 33. (सभा) दीप्यते नाकपृष्ठस्था भर्तसंपत्तीव भास्करम् MBh. 2,434. (नाराचैः) दीप्यद्भिः खद्योतानामिव व्रजैः 7,4542. तानष्टौ प्रलयादिनः । अतानं दीप्यमानान्वै यज्ञानष्टाविवोदितान् ॥ 5,7322. संध्येव रागिणी वेश्या न चिरं पुत्र दीप्यते Kathâs. 12,93. यथेदं (वनं) दीप्यते पुनः R. 3,47,13. यथोदयगिरौ द्रव्यं संनिकर्षेण दीप्यते । तथा सत्संनिधानेन हीनवर्णो ऽपि दीप्यते ॥ Hit. Pr. 46. दीप्यमानः स्ववपुषा M. 2,282. पूर्णाद्ददीपे मदडुण्डिनश्या: Ragh. 5,47. देवास्त्वेवदीपिष्ट Bhaṭṭ. 15,88. क्रुद्धो ऽदीपि रघुव्याघ्रः *vor Zorn brennen* 6,32. 15,67. यावत्कर्माणि दीप्यन्ते तावत्संसारवासना *in vollem Glanze* so v. a. *in Ehren stehen, volle Geltung haben* Kulârṇavat. in Verz. d. Oxf. H. 91, a, 6. — दीप्त = दग्ध, ज्वलित und निर्भासित Med. t. 23. = दग्ध und निर्भासन (sic) H. an. 2,172. *flammend, strahlend, glänzend:* सुदीप्तात्पावकात् Muṇḍ. Up. 2,1,1. अनल, अग्नि, हव्यवाह, अग्निशाला Bhag. 11,17. MBh. 3,706. Draup. 2,10. N. 11,34. Bhaṭṭ. 2,1. दीप्तमूलद्युपाङ्गुडान् M. 3,132. यशो Sûçr. 7,33. शर MBh. 5,5962. 7183. Daç. 1,22. शरान्घोरान्दीप्तास्यानुरगानिव MBh. 3,7169. °तेजस् (मुनि) Brahma-P. 31,6. °तपस् 32,7. Hariv. 14045. तपसा दीप्तम् R. 1,61,12. दीप्तिमत् Varâh. Bṛh. S. 31,14. क्रोध° MBh. 5,7207. दीप्तात्मन् 7040. Als Auguralausdruck steht दीप्त im Gegensatz zu शान्त und bedeutet *von der Sonne beschienen, ihr gegenüber —, in Opposition stehend* und dann überh. *auf der entgegengesetzten —, unglückbringenden Seite stehend, unglückverheissend:* ततः शकुनयो दीप्ता मृगाश्च क्रूरभाषिणः । दीप्तायां दिशि वाशन्तो भयमावेदयन्ति मे ॥ Hariv. 9702. दीप्ता मृगपक्षिणः Varâh. Bṛh. S. 3,16. 29,5. 30. 33,8. 38 (37), 1. 45,69: आदित्यदीप्तां दिशमभ्युपेत्य मृगा द्विजाः क्रूरमिमे वदन्ति Daçak. 6,2. ohne आदित्य Suçr. 1,107,20. Varâh. Bṛh. S. 45,64. 85,60. 86,110. 92,10. नृपालिङ्गमुखानार्के देवदीप्ता यथोत्तरम् । क्रियादीप्तो गतिस्थानभावस्वरविचेष्टितैः ॥ 85,15. Gleichfalls als Auguralausdruck von einer *unglückbringenden* Stimme der Thiere, im Gegens. zu पूर्ण, viell. so v. a. *hell, schrillend* Suçr. 1,107,19. वञ्जुलकरुतं तित्तिरीति दीप्तमथ किल्किलीति तत्पूर्णम् Varâh. Bṛh. S. 87,11. fgg. 89,2. fgg. 90,1. 94,10. 95,8. — Vgl. प्रदीप्त u. — प्र. — Wohl verwandt

mit 2. दी und दिव् *Himmel.*

— caus. दीपयति; aor. अदिदीपत् und अदीदिपत् P. 7,4,3. Vop. 18,3. *in Flammen setzen, anzünden:* पुनस्त्वा (d. i. अग्निं) दीपयामास P. 7,1,46, Sch. Kauç. 60. Pañkav. Br. 16,1. med. Âçv. Gṛhj. 4,6. अग्नौ — आनदीपिते Bhag. 4,37. लङ्कामपिनादीदिपन् Bhaṭṭ. 15,110. दीपः — कुशलदीपितः MBh. 3,13934. जतुगृहद्वारं दीपयामास 1,5828. 13,2888. तदस्य दीप्यताम् (pass.) R. 5,49,3. (वायोः) शरीरं दीपयिष्ये ऽहमुल्काभिरिव कुञ्जरम् 6,34,24. ब्रह्मास्त्रं दीपयां चक्रे MBh. 5,7296. *anfachen, erwecken, erregen, aufregen:* विविधं संस्तिताधानं दीपयसि मनीषिणः MBh. 1,53. अदिदीपत् — कुसुमेषुम् Çiç. 9,42. दीपितकामा (प्रावृष्) Bhartṛ. 1,41. प्रश्नो दीपयतो Bhâg. P. 4,26,16. अदीदिपन्तो वीर्यम् Bhaṭṭ. 15,82. मित्रैरुद्दीपितो भूयः क्रोध्ये मा गमुमर्हसि R. Gorr. 2,116,5. *erhellen, erleuchten:* दीपिकादीपिते प्रदेशे Hariv. 14530. वृन्दावनान्तरमदीपयदंशुजालैः — इन्दुः Gît. 7,1. नयनमण्डलदीपित Kir. 5,2. Bhâg. P. 3,17,14. *einen Glanz über Jmd verbreiten:* अष्टौ गुणाः पुरुषं दीपयन्ति प्रज्ञा च कौल्यं च u. s. w. MBh. 5,1069 = 1333.

— intens. *in hellen Flammen stehen, stark leuchten, — glänzen:* तस्य पर्येतनः प्रथमं देदीप्यते तदसावादित्यो ऽभवत् Cit. aus der Çruti (vgl. Ait. Br. 3,34 u. — उद्) bei Kull. zu M. 3,1. का त्वम् — देदीप्यमानाग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन MBh. 3,15588. (मायाम्) देदीप्यन्तीमग्निशिखामिवोग्राम् 7,8138. देदीप्यते पुण्यशीलास्तु नाके 13,3332. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 6. Bhâg. P. 5,9,14. देदीप्यमाना वपुषा श्रिया च MBh. 3,2146. निर्जितया तपसा विद्यया च । देदीप्यमाने ऽग्निरिवैन्धनानां कुले Bhâg. P. 4,21,26.

— अति, partic. अतिदीप्त *stark flammend, heftig brennend:* हुताशन R. 5,50,8.

— अभि *entgegenflammen:* सो ऽहं त्वदभिदीप्यन्तमायान्तं (masc.!) धितिः प्रि: । तस्तम्भे Hariv. 7301. — caus. *Helle verbreiten:* अग्नेर्मैत्र्यावरुणेना द्योतिष्याभिदीपयन् AV. 4,19,3.

— अव caus. *anzünden* Kauç. 80.

— आ, partic. आदीप्त *flammend, in Brand stehend, strahlend:* °वह्नि Ṛt. 6,19. Bhaṭṭ. 3,3. गृह MBh. 1,5829. वन 15,1061. आदीप्तमिवाम्बरं सदिग्दाहं विचरति सतार्चिः Varâh. Bṛh. S. 31,18. आदीप्तानिव — सर्वतः पुष्पितानगान् R. 2,56,6. मुनिमादीप्ततेजसम् 3,16,24. — caus. *in Flammen setzen, anzünden:* आ जनाय द्रुह्वणे पार्थिवानि दिव्यानि दीपयो ऽन्तरिक्षा ṚV. 6,22,8. Çat. Br. 6,6,2,22. आदीप्य TS. 2,2,4,7. Çat. Br. 12,4,4,6. 14,1,2,15. Kâtj. Çr. 26,3,2. वयमा मुखमवकाशाग्निमादीपयति 25,7,36. समिधम् Çâñkh. Çr. 2,8,9. Kauç. 30. 46. 73. 81. MBh. 1,5833. 4,1960. 13,2776. R. 2,89,16. 3,75,31. 5,52,4. Suçr. 1,32,12. 2,363,6. Kathâs. 13,120. 16,14. Bhâg. P. 4,28,30. त्रैलोक्यं येन (धूमेन) — आदीपितमिवाभवत् R. 1,65,8. — Vgl. आदीपन.

— उपा, partic. उपादीप्त *flammend, brennend:* अग्निरीरिषित उपादीप्तः Çat. Br. 7,3,2,21.

— व्या caus. *ganz erhellen, — erleuchten:* तपोन सर्वे विदिशाः प्रदीपा व्यादीपयन्तो ज्वलनौ तथाग्नु MBh. 7,7296. 13,4093.

— उद् *aufflammen:* तस्य पर्येतस: प्रथममुद्दीप्यत तदसावादित्यो ऽभवत् (vgl. oben u. d. intens.) Ait. Br. 3,34. उद्दीप्यते भानुना Çat. Br. 7,3,2,30. 2,2,3,16. उद्दीप्यस्व जातवेदः Kauç. 70. Pañkav. Br. 13,8. उद्दीप्त *leuchtend, strahlend, glänzend* AK. 3,4,25,194. — caus. *in Flammen setzen, entzünden, anfachen, anfeuern, reizen* AV. 12,2,5. Kauç. 70. 86. वायूद्दीपितो वह्निः Hariv. 3321. न वैरमुद्दीपयति प्रशान्तम् MBh. 5,1082. 1,2427. कालन् Bhâg. P. 3,8,46. 3,7,33. रसम् Sâh. D. 160. रामजनार्दनौ । नागेनोद्दीपितौ Hariv. 5910. उद्दीपयन्देवगणान् Bhâg. P. 3,7,11. *erhellen:* दीपप्रभयोद्दीपितम् Mṛkkh. 49,11. — Vgl. उद्दीपन fg.

— प्रत्युद् *entgegenflammen:* तस्मात्तत्प्रत्युद्दीप्यते Çat. Br. 6,6,2,12.

— समुद् caus. *anfachen:* समुद्दीप्य तेजस्तम् R. 4,26,14.

— उप caus. *in Flammen setzen, Feuer anlegen an:* ममतो ऽग्निनुपदीपयिता MBh. 3,10230. (निवेशनम्) तदुपादीपयत् 1,5829. ततः काष्ठैस्तपो: u. s. w. उपादीप्यत शैलेन्द्रः सूर्यादिरिवाम्बुदः Hariv. 3320.

— परि *aufwallen:* क्रुध्यामि परिदीप्यामि भूमिपायाधितिष्ठते MBh. 12,2036. *in vollem Glanze stehen:* पर्यदीप्यन्त तेजांसि तथानर्थास नाभवन् 7,2327.

— प्र *aufflammen* Çat. Br. 9,2,3,37. Varâh. Bṛh. S. 45,18. प्रदीप्त *in Flammen stehend, brennend:* अग्नि Çat. Br. 6,3,3,1. Bhag. 11,29. R. 1,34,22. 3,42,10. 51,29. Pañkat. III, 234. उल्मुक Âçv. Gṛhj. 3,10. उल्का Varâh. Bṛh. S. 32,30. प्रदीप्तभासा रविणा Ṛt. 1,27. इध्म Çat. Br. 3,5,3,1. MBh. 2,1127. प्रदीप्तमिव काननम् । ददर्श पुष्पस्तबकैः R. 2,96,26. 5,49,12. 30,6. Suçr. 1,18,14. ते शराः खमुत्येन प्रदीप्ताश्चित्रभानुना MBh. 5,7196. 7313. R. 3,51,28. लोक Suçr. 1,114,2. प्रदीप्तेव च मन्युना MBh. 3,2374. प्रदीप्त इव शोकेन R. 2,37,21. शिरस्तावत्प्रदीप्तं मे पादौ चैव MBh. 13,4616. नासा (s. दीप्त) Suçr. 2,370,6. *glänzend:* श्रियं शिखा प्रदीप्ताम् 12,846. *erleuchtet:* चैतन्यप्रदीप्ताभिरतिसूक्ष्माभिरज्ञानवृत्तिभिः Vedântas. (Allah.) No. 32. — Als Auguralausdruck (vgl. दीप्त unter दीप्) im Gegens. zu पूर्णः किलिकिलिविरुतं कपेः प्रदीप्तं न शुभप्रदमुद्दिशन्ति Varâh. Bṛh. S. 87,22. 31. ये ऽन्ये स्वरास्ते कथिताः प्रदीप्ताः पूर्णाः शुभाः पापफलाः प्रदीप्ताः 33. 93,3. याम्यः (शकुनः) प्रदीप्तः स्वरचेष्टिताभ्याम् 7. — caus. *anzünden, in Flammen —, in Gluth versetzen, anfachen:* शालाकान्प्रदीप्य Kâtj. Çr. 16,6,14. तस्यागारं प्रदीपयेत् MBh. 1,5800. तेजसाग्नेः प्रदीपितः 13,4037. अयं मां विपुलः शोकः प्रदीपयति R. 3,69,21. मन्त्रेण प्रदीपिता MBh. 3,1819. कामं प्रदीपयति Varâh. Bṛh. S. 76,10. — Vgl. प्रदीप, प्रदीपन.

— संप्र, partic. संप्रदीप्त *in Flammen stehend:* अग्नि Çâñkh. Çr. 4,13,1. Hariv. 2502. उल्कासहस्रैश्च सुसंप्रदीप्तैः MBh. 6,2650. R. 5,52,12. (शिखाम्) संप्रदीप्तां महोल्काभाम् MBh. 6,4101. 7,7306. संप्रदीप्त इवाग्निना 1,6587. — caus. *in Flammen setzen:* संप्रदीपितसर्वाङ्गौ सात्वतस्तौ महारथौ MBh. 7,7327.

— प्रति, partic. प्रतिदीप्त *entgegenflammend:* °वक्त्र Hariv. 13155.

— वि *flammen, hell leuchten:* व्यदीप्यन्त (sic) दिशः सर्वाः प्रदीपैस्तैः समन्ततः MBh. 7,7322. विदीप्ततेजस् 12,8282. — caus. *in helle Flammen setzen, hell erleuchten:* व्यदीपयंस्ते पृतनाम् MBh. 7,2934. नानावर्णाश्च चित्राश्च पताकाः पवनेरिताः । विद्युदिन्द्रधनुर्नद्धं रथं दिव्यं व्यदीपयन् ॥ 8,1488. तदासनप्रवरं प्राप्य व्यदीपयत राघवः । स्वयैव प्रभया मेरुमुदये विमलो रविः ॥ R. 2,3,34 (Gorr. 2,31). partic.: तपोन हि दिशः खं च सर्वतो हि विदीपितम् MBh. 3,11970. क्रोधविदीपिताङ्गाः (असुराः) Hariv. 12780. रूपविदीपितः Bhâg. P. 9,4,46. दिव्यौषधिविदीपितम् । नाकम् MBh. 1,1105. 13,6370. शारदुणविदीपितः । दृष्ट वै विमले व्योम्नि दृष्टा

चमति चन्द्रमाः ॥ Hariv. 3836. नानायुधोद्योतविदीपिताङ्ग 13170. ज्ञानविदीपितात्मन् MBh. 5, 1626.

— अभिवि caus. *vollständig in Flammen setzen:* तदा तद्देश्म त्वतिपत्रा तेजसाभिविदीपितम् MBh. 14, 2032.

— सम् *flammen:* संदीप्यादिश पावकैः Hariv. 3539. संदीप्त *flammend, in Flammen stehend:* योऽद्य संदीप्तमसि Çat. Br. 14, 9, 2, 9. सुसंदीप्त (अग्नि) Pañkat. III, 167. संदीप्ते भवने तु कूपखननं प्रत्युद्यमः कीदृशः Bhartr. 3, 76. (शक्ति) संदीप्ताग्रा MBh. 5, 7205. शरसंदीप्त R. 6, 20, 14. °लोचन Hariv. 10141 (p. 791). क्रोधसंदीप्तमानस MBh. 1, 5922. — caus. *in Flammen setzen:* अग्निं न मा मथितं सं दिदीपः ṚV. 8, 48, 6. Pañkat. III, 166. जगत्संदीपयन् (अग्निः) MBh. 1, 5366. Bhâg. P. 7, 2, 12. वह्निना संदीपितम् Pañkat. 97, 25. सा तान्संदीपयामास कटाक्षपातैः MBh. (mit falschen Zahlen) bei Westr. *anfachen, anfeuern:* वाचा तेजस्ते समदीदिपम् MBh. 5, 2301. सुनाभसंदीपितलोचनमन्यु Bhâg. P. 3, 13, 31. तदेव तान्संदीपयति — युध्यध्वमिति MBh. 3, 2276. 2277. — Vgl. संदीपक, संदीपन.

दीप (von दीप्) m. *Leuchte, Lampe* AK. 2, 6, 2, 40. Trik. 2, 6, 32. H. 686. Med. p. 8. Âçv. Gṛhy. 4, 3. Kauç. 33. 69. Çvetâçv. Up. 2, 15. M. 4, 229. यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते Bhag. 6, 19. MBh. 3, 13984. Inda. 1, 24. लोपशेकस्य दीपस्य Daç. 2, 62. °निर्वाणगन्ध R. 2, 59, 16. दीपो नेत्रातुरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् 5, 100, 17. Suçr. 1, 71, 9. 110, 13. दीपं चापि न मर्षयेदभिमुखम् Mṛkkh. 48, 23. Bhartr. 3, 81. 89. निशीथ° Ragh. 3, 15. 5, 37. Kathâs. 4, 64. 21, 86. Am Ende eines adj. comp. f. आ Suçr. 1, 40, 7. Kathâs. 13, 38. 41. — Vgl. अग्रदीप.

दीपक 1) adj. a) (von दीप्) *entflammend, anfachend:* सम्यवादः सकोपस्य शत्रोः प्रत्युत दीपकः । प्रतप्तस्येव सहसा सर्पिषस्तोयबिन्दवः ॥ Pañkat. III, 27. *anzündend,* naml. das Feuer der Verdauung Suçr. 1, 203, 12. *erleuchtend, erhellend* H. an. 3, 32. Med. k. 103. त्रैलोक्यदीपकः (oder *Lampe*) भानुः Pañkat. 190, 2. मत्स्याणाम् Ind. St. 3, 270. — b) proparox. (von दीप) = दीपे कुशलः *in der Handhabung der Lampe geschickt* gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. — 2) m. a) N. zweier *die Verdauung befördernder* Pflanzen (von दीप्): *Ptychotis Ajowan* (यवानी) Dec. AK. 2, 4, 5, 11. Ratnam. 97. *Celosia cristata Lin.* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. दीप्य. — b) *Leuchte, Lampe* (von दीप) H. an. Hariv. 7913. धूप° Bhâg. P. 1, 11, 16. कुम्भैः सदीपकैः 4, 9, 55. स्फुरत्येव निर्मलविवेकदीपकः Bhartr. 1, 53. — c) *Raubvogel* H. 1342. — d) N. eines Râga ÇKDr. Wils. — e) Bein. Kâma's (vom caus. von दीप्) Wils. — f) N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBh. 5, 3596. — g) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 27, b (No. 70). eines Dichters 124, a. — 3) f. दीपिका a) = दीपक *Ptychotis Ajowan Dec.* (*die Verdauung befördernd*): °तैल Suçr. 2, 363, 8. — b) *Calmuswurzel* Nigh. Pr. — c) *Leuchte, Lampe* Hariv. 14330. 14567. 14836. R. 5, 20, 16. Mṛkkh. 84, 10. 86, 10. Ragh. 4, 75. 9, 70. Vikr. 43. 44. Daçak. 72, 13. am Ende eines adj. comp. Kathâs. 22, 102. f. आ 13, 45. Häufig am Ende eines Buchtitels, bisweilen der Kürze wegen mit Fortlassung der vorangehenden näheren Angabe, Verz. d. Oxf. H. 161, b, 22. 23; vgl. कुल°, गूढार्थ°, त्रैलोक्य°. *Mondlicht* Wils. — d) N. einer Râgiṇî Saṅgîtad. im ÇKDr. — 4) n. a) *Saffran* Çabdar. im ÇKDr. masc. Wils. nach ders. Aut. — b) *eine best. rhetorische Figur* H. an. Med. Sâh. D. 696. वदन्ति वर्ण्यावर्ण्यानां धर्मैक्यं दीपकं बुधाः, mit folg. Beisp.: मदेन भाति कलभः प्रतापेन महीपतिः Kuvalaj. 46, a. In dem aus Çiç. 1, 73 in Sâh. D. a. a. O. entlehnten Beispiele wird gleichfalls von zwei Subjecten, von einem in Rede stehenden und von einem andern nur zum Vergleich herbeigezogenen, dasselbe ausgesagt. Bes. Arten des दीपक sind कारकदीपक und मालादीपक: क्रमिकैकगतानां तु गुम्फः कारकदीपकम्, Beisp.: गच्छत्यागच्छति पुनः पान्थः पश्यति पृच्छति (vgl. Sâh. D., wo in dem zweiten Beispiele gleichfalls mit demselben Subjecte eine Anzahl von Verben verbunden werden) Kuvalaj. 117, a. दीपकैकावलीयोगान्मालादीपकमिष्यते, Beisp.: स्मरेण हृदये तस्यास्तेन (sc. हृदयेन) त्वयि कृता स्थितिः 112, b. Vgl. आवृत्ति°. — c) *ein best. Metrum* (4 × 10 *Moren*) Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 31).

दीपकिट्ट (दीप + कि°) n. *Lampenruss* Çabdârthakalpat. im ÇKDr.

दीपकूपी (दीप + कूपी?) f. *Lampendocht* Çabdam. im ÇKDr.

दीपखट्वा (दीप + ख°) f. Pañkat. II, 108 viell. fehlerhaft für दीप्त° *eine von der Sonne beschienene, in der Sonne stehende Bettstelle.*

दीपखोरी (दी° + खोरी) f. = दीपकूपी Çabdam. im ÇKDr.

दीपंकर (दीपम्, acc. von दीप, + 1. कर्) m. N. pr. eines Buddha Vyutp. 3. Lalit. 7. 168. 246. 363. 390. Lot. de la b. l. 14. Hiouen-thsang 1, 97. Köppen 1, 314. 318.

दीपंकरज्ञान (दी° + ज्ञान) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 267.

दीपध्वज (दीप + ध्वज) m. *Lampenruss* Gaṭâdh. im ÇKDr.

दीपन (von दीप्) 1) adj. f. ई *in Flammen setzend, anfachend:* वैराग्नि° MBh. 1, 2455. काम° Hariv. 3550. 3581. R. 5, 16, 11. Ragh. 9, 31. मुनिरपि गीतं मदनस्य दीपनम् Ṛt. 1, 3. *das Feuer der Verdauung anzündend, reizend* Suçr. 1, 142, 10. 16. 136, 6. 173, 8. 2, 442, 11. त्रिविध 213, 19; vgl. अग्नि°, अनल°. — 2) m. N. verschiedener *die Verdauung befördernder* Pflanzen: a) = मयूरशिखा. — b) शालिञ्चशाक Çabdar. im ÇKDr. — c) *Cassia Sophora Lin.* (कासमर्द). — d) *Zwiebel* Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. ई a) N. verschiedener Pflanzen: α) *Ptychotis Ajowan Dec.* — β) = पाठा. — γ) = मेथिका Râǵan. im ÇKDr. — b) als Titel eines Abschnittes im Tantrasâra wohl Bez. *einer mystischen Formel* Verz. d. Oxf. H. 93, b, 19; vgl. दीपिनी (so ist zu lesen) ebend. 93, a, 6. 7. — 4) n. a) *das Anzünden:* लाङ्गूल° R. Gorr. 1, 4, 85. गुल्म° Pañkat. 191, 12. धूप° Daçak. in Benf. Chr. 181, 21. *das Anzünden des Feuers der Verdauung, das Befördern der Verd.* Suçr. 1, 152, 8; vgl. उदराग्निदीपन Varâh. Bṛh. S. 75, 11. *das Erleuchten, Erhellen;* s. तत्त्व°. — b) *Digestiv* Suçr. 2, 433, 8. 462, 12. — c) *Saffran* Trik. 2, 6, 36. H. 645. — d) *die Wurzel von Tabernaemontana coronaria R. Br.* ÇKDr. nach Ratnam., aber unsere Hdschr. hat dem Versmaass entsprechend st. dessen दीन.

दीपनीय (von दीपन) 1) adj. *auf die Beförderung der Verdauung bezüglich, dazu behülflich* u. s. w. Suçr. 1, 177, 17. 178, 11. 180, 16. 209, 10. द्रव्याणि 2, 417, 1. पिप्पली पिप्पलीमूलं चव्यचित्रकनागरम् । दीपनीयः स्मृतो वर्गः कफानिलगदापहः ॥ Kakrad. im ÇKDr. — 2) m. *Ptychotis Ajowan Dec.* Râǵan. im ÇKDr. — 3) n. *Digestiv* Suçr. 1, 367, 5. 2, 48, 16. 434, 2.

दीपपादप (दीप + पा°) m. *Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell* Çabdârthakalpat. im ÇKDr. — Vgl. दीपवृक्ष.

दीपपुष्प (दीप + पु°) m. *Michelia Champaka* (चम्पक) *Lin.* (*deren Blüthen Leuchten darstellen*) Râǵan. im ÇKDr.

दीपभाजन (दीप + भा°) n. *Lampe* Ragh. 19, 51.

दीपमाला (दीप + माला) f. *eine Reihe von Lampen* MBh. 13, 4727. Kathâs. 18. — Vgl. दीपाली, दीपावलि.

दीपवत् (von दीप) adj. *Leuchten enthaltend; erhellend, erleuchtend;* f. दीपवती N. pr. eines Flusses in Kâmâkhjâ Kâlikâ-P. 82 im ÇKDr.

दीपवृक्ष (दीप + वृक्ष) m. 1) *Lampengestell, eine Leuchte auf einem Gestell, eine hochstehende Leuchte, Laterne* Trik. 2,6,42. Hâr. 65. प्रवातशीकरणार्थं च निशागमनशङ्कया । दीपवृक्षांस्तथा चक्रुरनुरथ्यासु सर्वशः ॥ R. Gorr. 2,3,18. MBh. 12, 7402. 14, 1787. — 2) *Pinus longifolia* oder *Deodora* (देवदारु) Nigh. Pr.

दीपशत्रु (दीप + शत्रु) m. *Nachtschmetterling* (*Feind der Lampe*) Nigh. Pr.

दीपशिखा (दीप + शि°) f. 1) *die Flamme einer Lampe* Vid. 9. — 2) *Lampenruss* Çabdârthak. im ÇKDr.

दीपशृङ्खला (दीप + शृ°) f. *eine Reihe von Lampen* Hâr. 124.

दीपान्वित (दीप + अन्वित) adj. *mit Lampen versehen;* f. आ (sc. तिथि) Bez. eines Festtages am Neumondstage im Monat Âçvina oder Kârttika Tithit. und Bhavishja-P. im ÇKDr.; vgl. दीपोत्सव.

दीपाली (दीप + आली) f. 1) *eine Reihe von Lampen* Hâr. 124. — 2) *ein best. Festtag* (s. दीपान्विता) Trik. 1,1,108.

दीपावलि (दीप + आवलि) f. *eine Reihe von Lampen* Bhâg. P. 4,21,4.

दीपितर् nom. ag. von दीप् P. 3,2,152.

दीपिन् (von दीप् oder दीप) adj.; davon दीपिनी f. s. u. दीपन 3, b.

दीपीय adj. von दीप gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4.

दीपोत्सव (दीप + उत्सव) m. *Lampenfest* (vgl. दीपान्विता) Bhavishjottara-P. in Verz. d. B. H. 136, a.

दीप्त (partic. von दीप्) 1) adj. s. u. दीप्. — 2) m. a) *Löwe.* — b) *Citronenbaum* Râǵan. im ÇKDr. — Beide so benannt nach der *Goldfarbe.* — c) *eine best. Krankheit der Nase, Nasenentzündung* Suçr. 2,370,6. 371,11. — 3) f. आ a) N. verschiedener Pflanzen mit *glühend rothen* Blüthen: *Methonica superba* Ratnam. 38. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती); = मालती Râǵan. im ÇKDr. — b) *rother Arsenik* Nigh. Pr. — 4) n. a) *Asa foetida.* — b) *Gold* Râǵan.

दीप्तक (von दीप्त) 1) *eine best. Krankheit der Nase* (s. दीप्त 2, c) Nigh. Pr. — 2) n. *Gold* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तकिरण (दीप्त + कि°) adj. *heissstrahlig,* Beiw. der Sonne Mârk. 123, 26.

दीप्तकीर्ति (दीप्त + की°) adj. *einen glänzenden Ruf habend,* Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14630.

दीप्तकेतु (दीप्त + केतु) m. N. pr. eines Königs MBh. 1,231. eines Sohnes des Manu Dakshasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,18.

दीप्तजिह्वा (दीप्त + जि°) f. *Fuchs* (*eine feuerfarbige Zunge habend*) Trik. 2,5,8. Hâr. 79.

दीप्तपिङ्गल (दीप्त + पि°) m. *Löwe* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तपुष्पा (दीप्त + पुष्प) f. *Tragia involucrata Lin.* Nigh. Pr. Die Blüthen dieser Pflanze sind *grünlich* (!).

दीप्तरस (दीप्त + रस) m. *eine Art Raupe* (*gelben Saft habend*) Çabdak. im ÇKDr.

दीप्तरोमन् (दीप्त + रोमन्) adj. *feuerfarbige Haare am Körper habend;* m. N. pr. eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4356.

दीप्तलोचन (दीप्त + लो°) m. *Katze* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तलोह (दीप्त + लोह) n. *Messing* Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तवर्ण (दीप्त + वर्ण) adj. *feuerfarbig,* Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14631.

दीप्तशक्ति (दीप्त + शक्ति) adj. *einen flammenden Speer habend,* Beiw. und Bein. Skanda's MBh. 3, 14632.

दीप्तांशु (दीप्त + अंशु) 1) adj. *heissstrahlig.* — 2) m. *die Sonne* MBh. 1, 6332. Pańkat. 1, 92.

दीप्ताक्ष (दीप्त + अक्ष) 1) adj. f. ई *flammende Augen habend,* von Unholdinnen MBh. 3,16138. — 2) m. a) *Katze* Trik. 2,5,8. Çabdar. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 5,2731. — c) N. pr. eines Ministers des Eulenkönigs Arimardana Pańkat. 173,21.

1. दीप्ताग्नि (दीप्त + अग्नि) m. *hellflammendes Feuer* MBh. 3, 706. Bhaṭṭ. 2, 2.

2. दीप्ताग्नि (wie eben) 1) adj. *kräftig verdauend* Suçr. 1,75,21. 231, 9. 239,19. Varâh. Bṛh. 17, 2. — 2) Bein. Agastja's (vgl. दृढाग्नि, सत्याग्नि) Trik. 1,1,90.

दीप्ताग्निता (von 2. दीप्ताग्नि) f. *kräftige Verdauung* Suçr. 1,30,16.

दीप्ताङ्ग (दीप्त + अङ्ग) m. *Pfau* Çabdar. im ÇKDr.

दीप्ति (von दीप्) f. P. 7,2,9, Sch. P. 3,3,94, Vârtt. 1, Sch. 1) *das Flammen* (s. अग्निदीप्ति); *heller Glanz* AK. 1,1,2,35. 3,4,20,225. H. 99. Çat. Br. 10,6,2,11. Pańkav. Br. 13,3,22. Varâh. Bṛh. S. 29,32. 30,2. 45,77. तेजस्विभिः — स पार्थिवो दीप्तिमवाप युक्तस्तेजोमयैर्गोभिरिवोदितो ऽर्कः R. 1, 7,18. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 8. गृहदीप्तयः (स्त्रियः) M. 9,26. *glänzende Anmuth* (beim Weibe) H. 509. कान्तिरेवातिविस्तीर्णा दीप्तिरित्यभिधीयते Sâh. D. 131. 123. Vid. 9. ज्ञान° Jogas. 2,28. — 2) *der blitzschnelle Flug eines Pfeils* H. 780; vgl. दीप्ताः शराः *flammende Pfeile* u. दीप्. — 3) *Lack.* — 4) *Messing* Râǵan. im ÇKDr. — 5) N. pr. (doch wohl m.) eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4359.

दीप्तिक (von दीप्ति) m. *eine best. Pflanze* (s. दुग्धपाषाण) Râǵan. im ÇKDr.

दीप्तिकेश्वरतीर्थ (दीप्तिका?-ईश्वर + तीर्थ) m. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 8.

दीप्तिमत् (von दीप्ति) 1) adj. *leuchtend, glänzend, strahlend* Bhag. 11, 17. Indr. 1,35. R. 1,13,29. 23,12. Ragh. 12,98. Varâh. Bṛh. S. 79,2. Sundar. 7,21. अग्नि° 20. MBh. 8,4904. दीप्तिमतो वपुषः Çâk. 27,17. स्त्री वस्त्राभरणादिना शोभातिशयेन दीप्तिमती Kull. zu M. 3,61. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa Hariv. 9184. VP. 591.

दीप्तोद (दीप्त + उद) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8685

दीप्तोपल (दीप्त + उपल) m. *der Sonnenstein* (s. सूर्यकान्त) Râǵan. im ÇKDr.

दैप्त्य adj. von दीप्त gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

दैप्य adj. von दीप gaṇa अपूपादि zu P. 5,1,4. *die Verdauung fördernd;* 1) m. *Celosia cristata Lin.* AK. 2,4,2,30. Med. p. 8. *Ptychotis Ajowan Dec.* Ratnam. 97. Râǵan. im ÇKDr. *Kümmel* Râǵan. — 2) n.

weisser Kümmel Ratnam. 100. — Vgl. घनि°.

दीप्यक (von दीप्य) 1) N. verschiedener Pflanzen: *Kümmel*, m. Taitt. 2,9,9. *Ptychotis Ajowan Dec.*, m. Rasabha bei Bhar. zu AK. ÇKDr. n. H. an. 3,52. fg. Med. k. 104. *Celosia cristata*, m. Rasabha, n. H. an. Med. n. *Apium involucratum* H. an. Med. — Suçr. 2,62,1. 93,19. 431, 18. 432,6. 452,20. 462,12. — 2) m. *eine best. rhetorische Figur* (s. दीपक) Rasabha im ÇKDr.

दीप्र (von दीप्) adj. *flammend, glänzend* P. 3,2,167. Schol. zu 7,2,8. Vop. 26,158. चिताज्योतिर्दीप्रदीपप्रकाशित Kathâs. 25,135. — 2) m. *Feuer* H. ç. 167.

दीर्घ 1) adj. f. आ *lang* (im Raum und in der Zeit), *weitreichend, langdauernd*, δολιχός, ДЛЪГЪ AK. 3,2,16. H. 1428. दीर्घं पृथु पप्रथे सद्म पार्थिवम् ṚV. 5,87,7. 1,37,11. प्रसिति 173,11. M. 8,106. पाजस् ṚV. 5,54, 8. यासि 4,24,8. सधस्थ 1,154,3. अङ्कुश 8,17,10. °दण्ड Kauç. 15. नरान् M. 7,92. R. 5,17,28. वेणी 5,26,3. MBh. 4,1261. Megh. 36. Amar. 40. Râga-Tar. 1,159. सुदीर्घः परिघार्गलः Vid. 218. तपोदीर्घेण चक्षुषा R. 1, 23,18. दीर्घाय चक्षसे ṚV. 1,7,3. — काल M. 8,143. 216. N. 18,1. Sund. 1,6. R. 1,51,17. Hit. I, 19. रात्रयः R. 3,68,36. Megh. 107. आयुस् ṚV. 1, 96,8. 3,7,1. 10,14,14 u. s. w. im AV. fast ausschliesslich in dieser Verbind. M. 4,27. 76. 78. R. 1,62,26. 65,19. तमस् ṚV. 1,32,10. 2,27,14. MBh. 1,4191. रयि ṚV. 4,2,5. धर्मसत्त्र Çat. Br. 2,4,4,2. वर्मन् 7,2, 2,7. सत्त्र 12,3,2,10. Ait. Br. 3,8. व्याधि Kâtj. Çr. 22,2,17. Râga-Tar. 6, 112. बन्धन Kathâs. 10,40. मन्यु MBh. 3,752. °रोषता Mâlav. 44,16. शोक Sâh. D. 74,8. विरह Kaurap. 6. — Ragh. 2,38. Çâk. 180. Git. 5,17. Bhâg. P. 1,6,24. 4,20,4. Râga-Tar. 2,112. श्वास Jogas. 2,50. निःश्वास Sâh. D. 78,3. दीर्घापाङ्गम् Megh. 100. Amar. 11. विहृतैः R. 2,96,11. दीर्घोत्कण्ठमनाः श्वसन् Bhâg. P. 4,9,43. *lang* von der Quantität eines Vocals; m. *ein langer Vocal* Gobh. 2,8,15. Çâñkh. Çr. 1,2,17. 10,5,28. ṚV. Prât. 1,4. 7,1. AV. Prât. 1,61. P. 1,2,27. 4,12. M. 2,33. Çrut. 3. दीर्घम् adv.: येन दीर्घं प्रतुग्रयाम ṚV. 1,166,14. यथमस्मिद्दीर्घपदीर्घमेव AV. 3,8,3. ṚV. 4,23,9. दीर्घमायारूगति Schol. zu Kâtj. Çr. 1,8,7. रोदिति Sâh. D. 57,5. दीर्घमुष्णं च निःश्वसन् R. 2,62,2. Çâk. 91,12. Hit. 22,14. Bhâg. P. 4,8,17. — compar. द्राघीयस् P. 6,4,157. Vop. 7,56. आयुस् ṚV. 1,53,11. 2,18,15. AV. 3,2,2. द्राघीयांसमनु पश्येत पन्थाम् ṚV. 10,117, 5. यद्वृत्तिनो पत्नी द्राघीयसी भवतः TS. 5,2,5,1. Çat. Br. 7,3,1,10. ṚV. Prât. 1,7. 6,15. दीर्घतर Pañkat. 209,1. — superl. द्राघिष्ठ P. 6,4,157. Vop. 7,56. AK. 3,2,62. मह्ना दृतस्य रात्रयः । द्राघिष्ठाभिः (als adv.) शुचिव्रता ṚV. 3,62,17. चिरं दीर्घतमाम् Bhâg. P. 7,5,44. दीर्घतमम् adv. 3,1, 37. — 2) m. a) *Kameel* Râgan. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Saccharum Sara* (शर) oder *eine verwandte Grasart* (उत्कट) Ratnam. im ÇKDr. = रामशर Râgan. = लताशाल *Shorea robusta* Ratnam. im ÇKDr., nach unserer Hdschr. 211 दीर्घलताद्रुम. — c) Bez. *des 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Zodiakalbildes* Gjotisht. im ÇKDr. — d) myst. Bez. *des Buchstabens* घ Ind. St. 2,316. — e) N. pr. eines Fürsten von Magadha MBh. 1,4434. — 3) f. आ a) *ein länglicher See*, — *Teich* (vgl. दीर्घिका) R. 5,16,27. — b) = दीर्घपत्त्रा *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* Ratnam. 11. Râgan. im ÇKDr. — c) myst. Bez. *des Buchstabens* न Ind. St. 2,316. — 4) n. N. eines Sâman Lâtj. 6,11,4. Ind. St. 3,219. प्रजापतेर्दीर्घम् ebend. — Man führt दीर्घ allgemein auf दृंह् (दृह्) *wachsen* zurück, aber diese Bed. der Wurzel ist nicht zu belegen. Leo Meyer hat in Z. f. vgl. Spr. 6,223 *trahere* und goth. *dragan* (vgl. schwed. *draga*) zur Vergleichung herbeigezogen. In der lateinischen Form würde alsdann eine unregelmässig eingetretene, in der goth. (und schwed.) eine unregelmässig ausgebliebene Lautverschiebung anzunehmen sein. Genauer entspricht russ. *derzamo*, welches Miklosich (Die Wurzeln des Altsl. p. 21) wohl mit Unrecht von СЪДРЪГАТИ (1 *contremiscere* (eig. *sich zusammenziehen, zusammenfahren*) trennt; vgl. auch СЪДРЪГНѪТИ (1 *abhorrere* (eig. *zusammenfahren*) und *судорога Krampf*.

दीर्घकणा (दीर्घ + कणा) f. *weisser Kümmel* Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकण्टक (दी° + क°) m. N. einer *langstacheligen* Pflanze (बर्बूर) Râgan. im ÇKDr. °कण्ट ebend. u. बर्बूर.

दीर्घकण्ठ (दी° + कण्ठ) m. N. pr. eines Dânava (*Langhals*) Hariv. 12940. दीर्घग्रीव Langl.

दीर्घकण्ठक (wie eben) m. *Ardea nivea* Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घकन्दक (दी° + कन्द) 1) n. *eine Art Rettig* (मूलक). — 2) f. °कन्दिका *Curculigo orchioides* (मुषली) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकंधर (दी° + कं°) m. *Ardea nivea* (*Langhals*) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकर्ण (दी° + कर्ण) m. *Langohr*, N. pr. einer Katze Hit. 18,9.

दीर्घकाण्ड (दी° + का°) 1) m. N. eines Grases, *Scirpus Kysoor* (कशेरु). — 2) f. आ *eine best. Schlingpflanze* (पातालगरुडी) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घकील (दी° + कील) m. *Alangium hexapetalum* (अङ्कोट) Râgan. im ÇKDr. °कीलक m. dass. Gatâdh. im ÇKDr.

दीर्घकूरक n. *eine Reisart* (राजान्न) Râgan. im ÇKDr. — Vgl. कूर.

दीर्घकेश (दी° + केश) 1) adj. *langhaarig*. — 2) m. a) *Bär* Râgan. im ÇKDr. — b) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,23.

दीर्घकोशा (दी° + कोश) f. *Wendeltreppe* (*eine Art Muschel*) H. 1206, Sch. °कोषी Trik. 3,3,243. H. 1206. Hâr. 111. °कोषिका AK. 1,2,2, 25. °कोशिका Bhar. zu AK. ÇKDr.

दीर्घगति (दी° + गति) m. *Kameel* (*lange, weite Gänge machend*) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घगामिन् (दी° + गा°) adj. *weithin fliegend*, von Pfeilen MBh. 7,3872.

दीर्घग्रन्थि (दी° + ग्र°) m. *Scindapsus officinalis Schott.* (गजपिप्पली) Râgan. im ÇKDr.

दीर्घग्रीव (दी° + ग्रीवा) 1) adj. *langhalsig*. — 2) m. a) *Kameel* H. 1255. — b) *der schwarze Reiher* (नीलक्रौञ्च) Râgan. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,23.

दीर्घघाटिक (दी° + घाटिका) m. *Kameel* (*Langhals*) Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घचञ्चु (दी° + च°) m. *ein best. Vogel* (*Langschnabel*), = mahr. हिवोटा Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घशिर.

दीर्घच्छद (दी° + छद) 1) adj. *langblätterig*. — 2) m. *Tectona grandis* (ein Baum) und *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घजङ्गल (दी° + जङ्गल?) m. *ein best. Fisch* (भङ्गान) Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घजङ्घ (दी° + जङ्घा) 1) adj. *langbeinig*. — 2) m. a) *Kameel* Gatâdh.

im ÇKDr. — b) *Ardea nivea* Trik. 2,5,23. — c) N. pr. eines Jaksha Kathâs. 2,20.

दीर्घजानुक (दी° + जानु) m. *Ardea sibirica* H. ç. 192.

दीर्घजिह्व (दी° + जिह्वा) 1) adj. f. श्रा *langzüngig* P. 4,1,59, Sch. — 2) m. a) *Schlange* H. 1303. — b) N. pr. eines Dânava MBh. 1,2533. 2675. Hariv. 2283. 14287. — 3) f. श्रा N. pr. einer Râkshasî MBh. 3,16137. R. Gorr. 1,28,18. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9,2641. — 4) f. ई ved. P. 4,1,59. N. pr. einer Unholdin: आसुरी वै दीर्घजिह्वी देवानां प्रातःसवनमलेट् (vgl. P. 4,1,59, Sch.) Ait. Br. 2,22. Pañkav. Br. 13,6.

दीर्घजिह्व्य (wie eben) adj. *langzüngig:* श्वानं दीर्घजिह्व्यम् ṚV. 9,101,1.

दीर्घजीविन् (दी° + जी°) adj. *lange lebend* M. 9,246. R. 4,56,3.

दीर्घतन्तु (दी° + त°) adj. *einen langen Faden —, eine lange Reihe bildend* ṚV. 10,69,7.

दीर्घतन्वी (दी° + त°) f. N. *einer Aroidee (lang und schmal)* Nigh. Pr.

दीर्घतपस् (दी° + त°) 1) adj. *der sich langdauernden Kasteiungen hingiebt:* ददर्श दीर्घतपसं तप्यन्तं तप उत्तमम् R. Gorr. 1,39,11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kâçja und Grossvaters des Dhanvantari Harîv. 1521. Vaters des Dhanv. 1734. fg. Vâju-P. in VP. 406, N. 10. दीर्घतपास्तथा नाम आत्मन्यो गुरुशासनः। तत्प्रसादाच्च चक्षुष्मान् Harîv. 14365. eines Muni in Kâmpilja Kathâs. 25,24. 27. दीर्घतपउपाख्यान Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,a, 21. 22. Die richtige Form des Namens ist दीर्घतमस्.

दीर्घतमस् (दी° + त°) m. N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Aukathja und dem metron. Mâmateja, Liedverfassers des ṚV. ṚV. 1,158,6. 8,9,10. Ait. Br. 8,23. MBh. 2,293. Varâh. Bṛh. S. 47,64. Vaters des Kakshîvant Itih. bei Sâj. zu ṚV. 1,125,1. von Bṛhaspati verflucht, blind geboren MBh. 1,4192. fgg. 12,13182. Vater des Dhanvantari VP. 406. Bhâg. P. 9,17,4. zeugt mit Bali's Weibe Aṅga, Baṅga, Kaliṅga, Puṇḍra und Suhma MBh. 1,4219. Bhâg. P. 9,23,5. VP. 444. pl. *die Nachkommen des D.* Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 60 (°तमसाः). Müller, SL. 382. दार्घतमसोऽर्कः (Lâṭj. 3,6,32.33) und व्रतम् Namen von Sâman Ind. St. 3,219. — Vgl. दीर्घतपस्, दैर्घतमस.

दीर्घतरु (दी° + तरु) m. *die Weinpalme (der hohe Baum)* Çabdaratnâv. im ÇKDr.

दीर्घता (von दीर्घ) f. *Länge* Suçr. 1,117,18. Varâh. Bṛh. S. 69,7.

दीर्घतिमिषा f. *eine Gurkenart, Cucumis utilissimus Roxb.,* Çabdam. im ÇKDr. — Vgl. तिमिष.

दीर्घतुण्डा (दी° + तुण्ड) f. *Moschusratte (langschnauzig)* ÇKDr. nach einem Kosha.

दीर्घतृण (दी° + तृण) m. *ein best. Gras* (पासिन्याल) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घत्व (von दीर्घ) n. *Länge* AV. Prât. 4,119. Bhâg. P. 7,7,16.

दीर्घदण्ड (दी° + द°) 1) m. a) *die Weinpalme* Nigh. Pr. — b) *Ricinus communis* Bhâvapr. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch* (गोरक्षी) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घदण्डक m. = दीर्घदण्ड *Ricinus communis* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

दीर्घदर्शिता (von दीर्घदर्शिन्) f. *Weitsichtigkeit, ein weiter Ueberblick* Kâm. Nîtis. 8,10. °दर्शित्व n. dass. 4,8.

दीर्घदर्शिन् (दी° + द°) 1) adj. *weitsichtig, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2,7,6. H. 344. MBh. 2,1769. 14,17. R. 1,6,1. 41,4. 2,73,9. 75,6. Pañkat. 194,5. III,229. दी° MBh. 3,6000. R. 3,7,29. 4,58,14. — 2) m. a) *Bär* Râǵan. im ÇKDr. — b) *Geier* Çabdam. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Affen R. 5,73,43. — Vgl. दूरदर्शिन्.

दीर्घदर्शिवंस् (दी° + द°) adj. = दीर्घदर्शिन् MBh. 5,4280.

दीर्घदृष्टि (दी° + द°) adj. dass. Halâj. im ÇKDr.

दीर्घद्रु (दी° + द्रु) m. *die Weinpalme* Çabdak. im ÇKDr.

दीर्घद्रुम (दी° + द्रुम) m. *Bombax heptaphyllum* (शाल्मलि) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनख (दी° + नख) 1) adj. *lange Nägel habend.* — 2) m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 456. 457. Lot. de la b. l. 488. Hiouen-thsang II, 37. Schiefner, Lebensb. 237 (27). — 3) f. ई N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris Pers.,* Nigh. Pr.

दीर्घनाद (दी° + नाद) 1) adj. *dessen Geschrei, Ton u. s. w. weithin reicht.* — 2) m. a) *Hund* H. ç. 181. — b) *Hahn* H. ç. 190. — c) *Muschel* Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनाल (दी° + नाल) N. verschiedener Gräser: m. = धृतगुण्ड und यावनाल, n. = दीर्घरोहिषक Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घनिद्रा (दी° + निद्रा) f. 1) *ein langer Schlaf* Ragh. 12,81. — 2) *Tod* H. 324.

दीर्घनीथ (दी° + नीथ) m. N. pr. eines Mannes Vâlakh. 2,10.

दीर्घपक्ष (दी° + पक्ष) m. *der gabelschwänzige Würger* Çabdak. bei Wils.

दीर्घपटोलिका (दी° + प°) f. *eine best. Cucurbitacee* Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपत्त्र (दी° + पत्त्र) 1) adj. *langblätterig.* — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,186,16. — β) *die Weinpalme.* — γ) = राजकसेरु. — δ) = विष्णुकन्द. — ε) श्वेतदर्भ. — ζ) = कुन्दर Râǵan. im ÇKDr. — η) = कुमालु Bhâvapr. im ÇKDr. — b) f. श्रा α) *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* (चाकुल्याभेद) Ratnam. 11. — β) = ह्रस्वग्रन्थि ÇKDr. nach ders. Aut. — γ) = गन्धपत्त्रा. — δ) *Pandanus odoratissimus.* — ε) = डोडी Râǵan. im ÇKDr. — c) f. ई α) = पलाशी. — β) = महाचञ्चु Râǵan.

दीर्घपत्त्रक (wie eben) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr* Suçr. 1,187,4. — b) *eine Art Knoblauch* H. 1187. = रक्तलसुन Râǵan. im ÇKDr. — c) *Ricinus communis.* — d) *Barringtonia acutangula* (हिज्जल). — e) *eine Rohrart* (वेतस) Râǵan. — f) = करीर *Capparis aphylla* (und langblätterig dabei!) Çabdak. im ÇKDr. — g) = जलमधूक Ǵaṭâdh. im ÇKDr. — 2) f. °पत्त्रिका a) *Desmodium gangeticum Dec* (शालपर्णी). — b) *Aloe indica Royle* (घृतकुमारी). — c) = पलाशी Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपर्ण (दी° + पर्ण) 1) adj. *langblätterig.* — 2) f. ई *eine der Hemionitis cordifolia verwandte Pflanze* (पृश्निपर्णी) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपर्वन् (दी° + प°) m. *Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घपल्लव (दी° + प°) m. *Crotolaria juncea Lin.* (शण) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपद् oder °पाद् (दी° + पद्, पाद्) 1) adj. *langfüssig.* — 2) m. *Reiher* Çabdam. im ÇKDr.

दीर्घपवन (दी° + पवन) 1) adj. *langathmig.* — 2) m. *Elephant* H. ç.

175. — Vgl. दीर्घमारुत.

दीर्घपाठ (दी° + पाठ) m. *eine best. Schreibart der VS. mit vielen Verdoppelungen der Buchstaben* Verz. d. B. H. No. 155.

दीर्घपाद् (दी° + पाद्) 1) adj. *langfüssig.* — 2) m. *Reiher* Trik. 2,5,16. H. 1334. — Vgl. दीर्घपद्.

दीर्घपादप (दी° + पा°) m. 1) *die Weinpalme.* — 2) *die Arecapalme* (पूग) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घपृष्ठ (दी° + पृष्ठ) 1) adj. *einen langen Rücken habend.* — 2) m. *Schlange* AK. 1,2,1,8. H. 1304. Hâr. 15.

दीर्घप्रज्ञ (दी° + प्रज्ञा) 1) adj. *einen weitreichenden Verstand habend* MBh. 3,405. 5,75. — 2) m. N. pr. eines Königs MBh. 1,2632.

दीर्घप्रयज्यु (दी° + प्र°) adj. 1) *anhaltend im Gebet* oder *Opfer, unermüdlich fromm* Nir. 5,2. दीर्घप्रयज्युमति यो वनुष्यति वयं जयेम पृतनासु दूढ्यः RV. 7,82,1. — 2) *anhaltendes Gebet empfangend:* दीर्घप्रयज्यू (Vishṇu-Varuṇa) हविषा वृधाना ज्योतिषारातीर्दहतं तमांसि TBr. 2,8,4,5. Zu bemerken ist, dass diese Stelle ungeachtet der Verschiedenheit in Pâda 3 und 4 doch nur eine Nachbildung des oben angeführten RV.-Verses ist.

दीर्घप्रसद्मन् (दी° + प्र°) adj. etwa *weithin bewohnt,* subst. so v. a. *Erdkreis:* यत्स्थो दीर्घप्रसद्मनि यद्वादो रोचने दिवः RV. 8,10,1. वचो दीर्घप्रसद्मनीशे वाजस्य गोमतः 25,20.

दीर्घफल (दी° + फल) 1) adj. *lange Früchte habend.* — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) *Cathartocarpus (Cassia) fistula* Râǵan. im ÇKDr. — β) *Butea frondosa.* — γ) *Asclepias gigantea* Nigh. Pr. — b) f. घा α) = जतुका. — β) *Weinstock mit röthlichen Trauben* Râǵan. im ÇKDr. — γ) = मेषशृङ्गी. — δ) *eine Gurkenart* Nigh. Pr.

दीर्घफलक (wie eben) m. N. einer Pflanze, = अगस्त्य Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घबाला (दी° + बाल) f. *Bos grunniens* (*einen langen Schweif habend;* vgl. चमर, चामर) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घबाहु (दी° + बाहु) 1) adj. *langarmig* MBh. 3,2434. R. 2,42,18. 3,74,20. — 2) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva Hariv. 14850. — b) eines Dânava Hariv. Langl. II, 400 (दीर्घकाय ed. Calc.). — c) eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2740. 4553. 6,4242. — d) eines Sohnes des Dilîpa und Vaters des Raghu VP. 383. Bhâg. P. 9,10,1. eines Grosssohnes des Dilîpa Matsja-P. in VP. 383, N. 13. Nach Hariv. 820 ist दीर्घबाहु nur Beiw. oder Bein. Raghu's: दीर्घबाहुर्दिलीपस्य रघुर्नाम्नाभवत्सुतः.

दीर्घबाहुगर्वित (दी° - बाहु + ग°) adj. *auf seine langen Arme eingebildet;* m. N. pr. eines Dämons Lalit. 297.

दीर्घभुज (दी° + भुज) 1) adj. *langarmig.* — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Hariv. 14850.

दीर्घमारुत (दी° + मा°) 1) adj. *langathmig.* — 2) m. *Elephant* Trik. 2,8,32. Hâr. 14. — Vgl. दीर्घपवन.

दीर्घमुख (दी° + मुख) 1) adj. f. ई *langmäulig, langschnäbelig:* दीर्घमुखि दुर्हणु मा स्म दक्षिणतो वद Taitt. Âr. 4,32,1. — 2) m. N. pr. eines Jaksha (?) Schiefner, Lebensb. 319 (89). — 3) f. ई *Moschusratte* Nigh. Pr.

1. दीर्घमूल (दी° + मूल) n. *die lange Wurzel,* Bez. *der Wurzel von Andropogon muricatus Retz.* Râǵan. im ÇKDr.

2. दीर्घमूल (wie eben) 1) adj. *lange Wurzeln habend.* — 2) subst. N. verschiedener Pflanzen: a) m. α) = मोरट. — β) *eine Art* Vilva Râǵan. im ÇKDr. — b) f. घा Suçr. 1,141,8. α) *Desmodium gangeticum Dec.* Ratnam. 9. — β) *Ichnocarpus frutescens R. Br.* Ratnam. 27. — c) f. ई α) *Alhagi maurorum Dec.* Çabdar. im ÇKDr. — β) *Leea hirta Banks.* — γ) *Solanum indicum Lin.* Nigh. Pr.

दीर्घमूलक (wie eben) 1) n. *eine Art Rettig* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. °मूलिका *Desmodium gangeticum Dec.* Nigh. Pr.

दीर्घयज्ञ (दी° + यज्ञ) 1) adj. *ein langdauerndes Opfer bringend.* — 2) m. N. pr. eines Königs von Ajodhjâ MBh. 2,1076.

दीर्घयशस् (दी° + य°) adj. *weit und breit beliebt* oder *berühmt* RV. 5,61,9.

दीर्घयाथ (दी° + याथ) wohl m. *eine lange Bahn, ein weiter Weg:* वृथायात्यविनिर्द्दीर्घयाथे: RV. 2,13,3. घा नूषो यातु सताद्यः तेत्रं पद्स्योर्विया दीर्घयाथे 5,43,9.

दीर्घरङ्गा (दी° + रङ्ग) f. *Gelbwurz* (*dessen Farbe lange haftet*) Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घरागा.

दीर्घरत (दी° + रत) m. *Hund* (*dessen coitus lange währt*) Wils. — Vgl. दीर्घसुरत.

दीर्घरद (दी° + रद) m. *Eber* (*lange Hauer habend*) Trik. 2,5,6.

दीर्घरसन (दी° + रसना) m. *Schlange* (*langzüngig*) Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घरागा (दी° + राग) f. *Gelbwurz* (*dessen Farbe lange haftet*) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दीर्घरङ्गा.

दीर्घरात्रम् (दी° + रात्र = रात्रि) adv. *lange Zeit hindurch* Vop. 6,46. Trik. 3,2,17. Vjutp. 191.

दीर्घराव (दी° + राव) 1) adj. *dessen Geschrei weithin reicht.* — 2) m. N. pr. eines Schakals Hit. 35,8.

दीर्घरोम (दी° + रोमन्) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4552.

दीर्घरोमन् (wie eben) 1) adj. *lange Haare am Körper habend.* — 2) m. a) *Bär* Çabdârthakalp. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Hariv. 14850.

दीर्घरोहिषक (दी° + रोहिष) n. *eine best. wohlriechende Grasart* Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घलोचन (दी° + लो°) 1) adj. *langäugig* Hariv. 14852. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2739. 6,4319. 7,1610.

दीर्घलोहितयष्टिका (दी° - लो° + यष्टि) f. *rothes Zuckerrohr* Nigh. Pr.

दीर्घवंश (दी° + वंश) m. *eine best. Rohrart* (s. नल) Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घवक्त्र (दी° + व°) m. *Elephant* (*ein langes Gesicht habend*) Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घवर्चिका f. *Krokodil* Çabdârthakalp. im ÇKDr. °वार्चिका Wils. in der 2ten Aufl. Im 2ten Theile des comp. ist viell. वर्चस् = वत्स *Junges* enthalten.

दीर्घवर्षाभू (दी° + व°) f. N. einer Pflanze, = श्वेतपुनर्नवा Nigh. Pr.

दीर्घवृक्ष (दी° + वृक्ष) m. *die Weinpalme* Nigh. Pr.

दीर्घवृन्त (दी° + वृन्त) 1) m. N. eines Baumes, *Calosanthes indica Bl.,* AK. 2,4,2,27. Ratnam. 4. Suçr. 2,13,21. 434,9. 435,8. — 2) f. घा N. einer Pflanze, = इन्द्रचिर्भिटी Râǵan. im ÇKDr.

दीर्घवृन्तक (wie eben) 1) m. *Calosanthes indica Bl.* Çabdár. im ÇKDr. *eine Varietät davon* Rágán. ebend. — 2) f. °वृन्तिका *Mimosa octandra Roxb.* Çabdár. im ÇKDr.

दीर्घशर (दी° + शर) m. *Andropogon bicolor Roxb.* Rágán. im ÇKDr.

दीर्घशाख (दी° + शाखा) 1) adj. *lange Aeste habend.* — 2) m. *Shorea robusta* Çabdár. im ÇKDr. *eine Art Hanf* (eine Verwechselung von शण mit शाल) Rágán. im ÇKDr.

दीर्घशाखिका (wie eben) f. N. eines Strauches, = नीलाम्री Rágán. im ÇKDr.

दीर्घशिम्बिक (दी° + शिम्बि oder शिम्बिका) m. *eine best. Pflanze,* = लव Rágán. im ÇKDr.

दीर्घशिर (दी° + शिर = शिरस्) m. *ein best. Vogel,* = mahr. हुलेडा Nigh. Pr. — Vgl. दीर्घचञ्चु.

दीर्घशूकक n. *eine Art Reis mit langen* (दीर्घ) *Grannen* (शूक) Rágán. im ÇKDr.

दीर्घश्मश्रु (दी° + श्म°) adj. *langbärtig* AV. 11,5,6.

दीर्घश्रवस् (दी° + श्र°) 1) adj. *dessen Ruf weithin reicht, weitbekannt:* इन्द्रो वाजस्य दीर्घश्रवसस्पतिः RV. 10,23,2. येन देवा अमृतं दीर्घश्रवो दिव्यैरयन्त TS. 2,4,8,2. धीशत्राय वणिजे दीर्घश्रवसे RV. 1,112,11; nach Sâj. hier N. pr. eines Sohnes des Dîrghatamas. — 2) m. N. pr. eines Mannes Pañkav. Br. 15,3.

दीर्घश्रुत् (दी° + श्रुत्) adj. 1) *weithin hörend:* दीर्घश्रुतो वि हि जानन्ति वह्नयः RV. 10,114,2. — 2) *weithin hörbar, — vernehmbar; wovon man weit herum hört, weitbekannt:* (प्र वो) विप्रो मन्मानि दीर्घश्रुदियर्ति (hier wohl adv.) RV. 7,61,2. मित्रस्य व्रता वरुणस्य दीर्घश्रुत् (mit व्रता zu verbinden) 8,25,17. रयि 7,76,7. राधस् 81,5. राज्ञाना (könnte eben so wohl zu 1. gezogen werden) 5,65,2. 8,90,2. यो दमेषा । दोदार्य दीर्घश्रुत्तमः 8,91,11. ऋषि TS. 1,6,12,2.

दीर्घसत्त्र (दी° + स°) n. 1) *eine langdauernde Soma Feier:* ये °त्त्रमासीरन् Çat. Br. 4,5,1,12. 11,3,1,2. 12,4,1,1. Lâṭj. 2,6,1. Pâr. Gṛhj. 2,2. MBh. 3,5031. आसीना °सत्त्रेण Bhâg. P. 1,1,21. 4,24,6. Ragh. 1,80 (nach dem Schol. adj. = सत्त्रिन्). — 2) N. pr. eines Tîrtha MBh. 3,8030.

दीर्घसत्त्रिन् (vom vorherg.) adj. *mit einer langdauernden Feier beschäftigt* Çat. Br. 12,4,1,2. 5,1,1. Bhâg. P. 1,4,1.

दीर्घसंध्य (दी° + संध्या) adj. *dessen Gebete zu den verschiedenen Tageszeiten lange dauern;* davon nom. abstr. °संध्यत्व n. M. 4,94.

दीर्घसस्य (दी° + सस्य) m. N. eines Baumes, *Diospyros embryopteris,* Nigh. Pr.

दीर्घसुरत (दी° + सु°) m. *Hund* (*dessen coitus lange währt*) Trik. 2,10,5.

दीर्घसूत्र (दी° + सूत्र *Faden*) adj. f. आ *langsam zu Werke gehend, sich lange bedenkend, saumselig* AK. 3,1,17. H. 353. MBh. 3,2032. 15128. 5,1039. 12,4889. fgg. R. 4,37,12. Pañkat. 245,23. बुद्धि MBh. 12,4912. अ° Jâgñ. 1,309. R. Gorr. 2,1,13. Pañkat. II,130.

दीर्घसूत्रता (vom vorherg.) f. *langes Bedenken, Zaudern* MBh. 2,241. 260. 5,1048 (Hit. I,29). R. Gorr. 2,109,64. अ° Kâm. Nîtis. 8,8.

दीर्घसूत्रिन् adj. = दीर्घसूत्र Halâj. im ÇKDr. Bhag. 18,28.

दीर्घस्कन्ध (दी° + स्क°) m. *die Weinpalme* Rágán. im ÇKDr.

दीर्घागम (दी° + आगम) m. Titel einer buddh. Schrift Vjutp. 43. Wassiljew 115. 118. Burn. Intr. 49, 5, wo dîrghâmam offenbar ein Druckfehler ist.

दीर्घाङ्घ्रि (दी° + अङ्घ्रि) m. *Desmodium gangeticum Dec.* (*lange Wurzeln habend*) Nigh. Pr.

दीर्घाधी (दीर्घऽधी Padap.) adj. *dessen Wahrnehmung in die Ferne reicht, weithin merkend:* (आदित्याः) दीर्घाधियो रक्षमाणा असुर्यम् RV. 2,27,4.

दीर्घाध्व (दीर्घ + अध्वन्) *ein langer Weg, eine weite Reise:* यथा दीर्घाध्व उपयिमार्क यायात् Ait. Br. 6,23.

दीर्घाध्वग (दी° - अध्वन् + 1. ग) 1) adj. *lange Wege gehend.* — 2) m. a) *Kameel* Trik. 2,3,61. H. an. 4,49. Med. g. 55. — b) *Briefträger, Bote* H. an. Med.

दीर्घापेक्षिन् (दी° + अपे°) adj. *überaus rücksichtsvoll* MBh. 7,5467.

दीर्घाप्सस् (दी° + अप्सस्) adj. *ein langgestrecktes Vordertheil habend,* vom Wagen: रथो वा मित्रावरुणा दीर्घाप्साः स्यूमगभस्तिः सूरो नाद्यौत् RV. 1,122,15.

दीर्घायु (दी° + 2. आयु) adj. *langlebig:* दीर्घायो voc. RV. 8,59,7. den nom. दीर्घायुः, der auch hierher gehören könnte, haben wir zu दीर्घायुस् gestellt.

दीर्घायुत्व (vom vorherg.) n. *Langlebigkeit* RV. 10,62,2. दीर्घायुत्वाय प्रतिरतं न आयुः Vâlakh. 9,7. VS. 18,6. AV. 1,22,2 u. s. w. Çat. Br. 1,9,1,12. Çâṅkh. Çr. 16,12,5. Pâr. Gṛhj. 2,2. — Vgl. दीर्घायुष्ट्व.

1\. दीर्घायुध (दी° + आयुध) m. (!) *Speer, Lanze* Trik. 2,8,55.

2\. दीर्घायुध (wie eben) 1) adj. *lange Waffen habend.* — 2) m. *Eber* Çabdar. im ÇKDr.

दीर्घायुशोचिस् adj. nach Sâj. so v. a. दीर्घगमनदीप्ति, viell. *langlebigen* (दीर्घायु) d. h. *ein langes Leben hindurch dauernden Schein* (शोचिस्) *habend:* तं वो दीर्घायुशोचिषं गिरा हुवे मघोनाम् RV. 5,18,3.

दीर्घायुष्ट्व (von दीर्घायुस्) n. *Langlebigkeit, langes Leben* Hariv. 886. — Vgl. दीर्घायुत्व.

दीर्घायुष्य (wie eben) 1) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक Rágán. im ÇKDr. — 2) n. *Langlebigkeit:* प्रजापतेर्दीर्घायुष्यम् N. eines Sâman Ind. St. 3,224.

दीर्घायुस् (दी° + आयुस्) 1) adj. *langlebig* H. 479. Med. s. 54. RV. 4,15,9. 10. 10,85,39. VS. 12,100. Gobh. 1,4,41. Sâv. 2,37. MBh. 7,2238. R. 1,6,18. 47,18. 62,6. Suçr. 1,112,9. 124,17. Varâh. Bṛh. S. 67,42. 59. 68. नेह दीर्घायुषः (so v. a. *dem wir langes Leben wünschen;* vgl. आयुष्मत्) वासिष्ठेयेन पालयिष्यति R. 3,1,11. — 2) m. a) *Krähe* Trik. 3,3,446. H. an. 3,749. Med. — b) N. zweier Bäume, = जीवक (H. an. Med.) und शाल्मलि *Bombax heptaphyllum* (Trik. H. an. Med.). — 3) Bein. Mârkaṇḍeja's Trik. H. an. Med.; vgl. R. Gorr. 1,71,4. — Vgl. दीर्घायु.

दीर्घारण्य (दी° + अर°) n. *eine weite Strecke wilden Landes* Ait. Br. 3,44. 6,23. Çat. Br. 13,3,8,10.

दीर्घालर्क (दी° + अलर्क) m. N. eines Baumes, = श्वेतमन्दारक Rágán. im ÇKDr.

दीर्घास्य (दी° + आस्य) 1) adj. *ein langes Gesicht habend* Harîv. 14832. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes im Nordosten von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,22.

दीर्घाह्न् (दी° + अह्न्) adj. *lange Tage habend:* निदाघ P. 8,2,69, Vārtt. 1, Sch. दीर्घाह्नी शरत् P. 8,4,7, Sch.

दीर्घिका (von दीर्घ) f. *ein länglicher See, ein länglicher Teich* AK. 1,2,3,28. Trik. 1,2,28. H. 1092. MBh. 1,5004. 13,3248. Hariv. 8366. R. 3,81,17. Suçr. 2,484,19. Mālav. 8,5.33. Ragh. 16,13. Kathās. 10,166. 26,87. Vid. 284. — Vgl. त्रिदश°.

दीर्घीकर् (दीर्घ + 1. कर्) *verlängern:* (धद्रिः) वेगदीर्घीकृतात्मा Kumāras. 3,76. *in weite Ferne führen:* दीर्घीकुर्वन्पटुमदकलं कूजितं सारसानाम् Megh. 32.

दीर्घीभाव (vom folg.) m. *das Langwerden* (eines Vocals) VS. Prāt. 4,139.

दीर्घीभू (दीर्घ + भू) *lang werden:* दीर्घीभूत *verlängert* (von einem Vocale) P. 7,4,72, Sch.

दीर्घेर्वारु (दीर्घ + एर्वारु) m. *eine Gurkenart* (डङ्गरी) Rāgan. im ÇKDr.

1. दीव् s. 1. दिव्.

2. दीव् (= 1. दिव्) f. (acc. द्युवम्, dat. दीवे und द्युवे) *Würfelspiel:* न्युप्ता यथा धनं दीव धासन् ṚV. 10,27,17. धनाः पल्लीवनो द्युवं दत्त AV. 7,50,9. यो नो द्युवे धनमिदं चकार 109,5.

दीवन n. *das Spielen mit Würfeln* Schol. zu Kāty. Çr. 4,9,21, Note, Z. 5. — Vgl. देवन.

दीवि m. = किकिदीवि *der blaue Holzhäher* Çabdar. im ÇKDr.

दीस und davon adj. दैस्य v. l. im gaṇa गवादि zu P. 5,1,2.

1. दु 1) intrans. दुनोति (med. s. u. आ und वि) und दूयते (ep. auch दूयति) Dhātup. 27,10. 26,24 (दू). *brennen, vor innerer Hitze vergehen, sich verzehren, vor Kummer, Trauer vergehen:* दुनोति चित्तं यदि तं न पश्ये MBh. 3,10069. Bhāg. P. 3,2,17. मन्मथेन दुनोमि Gīt. 3,9. (व्रणाः) दूयन्ते च विदह्यन्ते Suçr. 1,103,19. शीतलं वारि दूयमानाय दापयेत् 2,426,13. दूये विषस्येव रसं हि पीत्वा MBh. 3,1371. Kumāras. 5,12. नवपल्लवसंस्तरे ऽपि मे मृदु दूयेत यदङ्गमर्पितम् Ragh. 8,56. तया हीनं विधातर्मां कथं पश्यन्न दूयसे 1,70. 16,21. Gīt. 7,30. 9,11. Rāga-Tar. 4,626. दूयते मे मनः MBh. 13,792. Kumāras. 5,48. Kathās. 13,122. Daçak. in Benf. Chr. 183,7. दूयमानं च हृदयम् Çāk. 127. act.: दूयामि भरतश्रेष्ठ दृष्ट्वा ते भ्रातरम् u. s. w. MBh. 4,591. हृदयं दूयतीव मे 1,8369. मनो हि मे दूयति (Draup. 6,4 दूयते gegen das Versmaass) दह्यते च 3,15670. हृदयेन दूयता Bhāg. P. 4,3,19. — 2) trans. दुनोति *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen, in innere Gluth —, in Feuer —, in Trauer versetzen, hart mitnehmen:* नैनं दुन्वन्त्यग्नयः AV. 9,4,18. स भस्मसाच्चकारारीन्दुदाव (v. l. दुद्राव) च कृतासवत् Bhaṭṭ. 14,85. काममङ्गानि मे सन्ति दुनोतु मकरध्वजः MBh. 3,16192. इदमुच्छ्वसितालकं मुखं तव विश्रान्तकथं दुनोति माम् Ragh. 8,54. 19,21. Varāh. Bṛh. S. 5,72. Bhāg. P. 3,14,9. Bhaṭṭ. 5,98. 6,74. 17,99. कर्णिकारं दुनोति निर्गन्धतया स्म चेतः Kumāras. 3,28. Kaurap. 32. Gīt. 7,40. partic. दून P. 8,2,45. Vop. 26,96. *gebrannt, in Gluth —, in Unruhe versetzt, mitgenommen, gequält* AK. 3,2,52. H. 1493. दूना अ. दूना अरसा अभूवन् AV. 2,31,2. ताप° Verz. d. Oxf. H. 133, b, 28. अनलशरज्वर° Gīt. 8,7. चित्तेन दूने रसने सिताऽपि तिक्तायते Naish. 3,94. मत्संश्रयादिमे दूनाः सुखिनो भ्रातरो हि मे MBh. 18,78. दुत = पीडित Çiç. 6,59; nach dem Schol. von दु, दवति (उपतापे); vgl. Siddh. K. zu P. 8,2,44, Vārtt. 2. — Vgl. दव, दाव, दावन्. — caus. दावयति = दु trans. Verz. d. Oxf. H. 98, b, 1.

— अभि trans. *brennen, durch Brand Schmerzen verursachen:* अयं यो विश्वान्हरितान्कृणोष्युच्छोचयन्नग्निरिवाभिदुन्वन् AV. 5,22,2.

— आ intrans. *sich verzehren, sich abhärmen:* आदुन्वस्व विदुन्वस्व दुःख कुप्यस्व MBh. 1,3289. — आदून P. 8,2,44, Vārtt. 2, Sch.; nach Siddh. K. von 2. दु.

— परि intrans. *heftig brennen, sich verzehren, sich abhärmen:* दह्यतीव शरीरं मे संतप्तस्य तवेषुभिः । मर्माणि परिदूयन्ते मुखं च परिशुष्यति MBh. 6,5779. नैव सा क्षुभ्यते देवी न च स्म परिदूयते R. 2,35,34. मनश्च परिदूयते MBh. 3,1136.

— प्र 1) intrans. *verbrennen:* तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेतैवं हास्य सर्वे पाप्मानः प्रदूयन्ते Khānd. Up. 5,24,3 (cit. bei Kull. zu M. 6,71); vgl. यथा प्रास्तं प्रधूयेत तथा (l. यथा) तूलं द्विजोत्तम । तथा गङ्गावगाढस्य सर्वपापं प्रधूयते ॥ MBh. 13,1800. — 2) trans. *quälen, beunruhigen, zusetzen:* या वेदना शरीरं प्रदुनोति भृशम् Suçr. 1,18,15. प्रादुन्वन् भानुभिः Bhaṭṭ. 17,44.

— वि 1) intrans. *sich verzehren, sich abhärmen:* आदुन्वस्व विदुन्वस्व MBh. 1,3289. हृदयेन विदूयता 2474 (wo so zu verbessern ist). 3045. 3,9922. Bhāg. P. 3,23,49. 4,17,17. — 2) trans. *durch Brand beschädigen, — zerstören:* अग्निर्यथैधो वि दुनोति सर्वम् AV. 5,18,4. सा ब्रह्मज्या वि दुनोति राष्ट्रं यत्र प्रापादि शश उल्कुषीमान् 17,4.

2. दु, दवति *gehen, sich bewegen* Dhātup. 22,46; दुदविथ, दुदुविथ; अदावीत् und अदौषीत् Vop. 8,96. 46. partic. दून Siddh. K. zu P. 8,2,44, Vārtt. 2. — Vgl. द्रु.

दुःकर्णी s. दुष्कर्णी.

दुःख् (vom folg.), दुःखति *schmerzen:* अङ्गप्रत्यङ्गानि दुःखन्ति संधिविश्लेषश्च दुःखति Sarvad. P. 4,5, a.

दुःख (ein nach सुख gebildetes, der ältesten Sprache noch abgehendes Wort; nach einer allgemeinen Vorschrift der Grammatiker दुष्ख zu schreiben, aber in dieser Form in den Handschriften wohl selten vorkommend) Çānt. 1,6. 1) n. *Unbehagen, Schmerz, Leiden* AK. 1,2,2,2. 3,6,2,23. Trik. 1,2,7 (= अघ). H. 1370. दुःखं लभेत् Einschieb. nach ṚV. 10,85. दुःखमनुपश्यति Çat. Br. 14,7,2,15. M. 1,26. 49. 4,167. मनुष्याणां पशूनां च दुःखाय प्रहृते सति । यथा यथा महद्दुःखं दण्डं कुर्यात्तथा तथा ॥ 8,286. °समायुक्त 12,28. °योग 6,64. संप्राप्नुवन्ति दुःखानि तासु तास्विह योनिषु 12,74. शापितेन विना दुःखं कुर्वन्काष्ठादिभिर्नरः Jāgñ. 2,218. MBh. 2,955. N. 10,11.12. निगृह्यदनेनो दुःखम् 22,23. R. 1,9,48. Suçr. 2,140,10. Megh. 108. Ragh. 3,6. Hit. I,11. चक्रवत्परिवर्तन्ते दुःखानि च सुखानि च 164. °कर Brahmab. 1,23. Hit. Pr. 12. सर्वेषामनुकूलवेदनीयं सुखं प्रतिकूलवेदनीयं दुःखम् Tarkas. 53. जरामरणादिकं दुःखम् Kap. 3,53. Sāṃkhjak. 53. °त्रय 1. Tattvas. Einl. तेन दुःखेन रोदिमि Vet. 23,1. पित्रोस्तु दुःखितोर्दुःखात्यन्तमसुखो भुवि Çāk. 40,14. (पुत्रः) यः पितृदुःखाय वर्तते 42,7. तनयाविश्लेष° Çāk. 81. अनुशय° 134. नैराश्य° Vid. 260. ज्ञापितः कर्मदुःखैः Çṛṅgārat. 12. Am Ende eines adj. comp. f. आ: समदुःखामिव कुर्वती स्थलीम् Kumāras. 4,4. Personif. ein Kind des Naraka und der Vedanā VP. 56. दुःखेन *mit Mühe, schwer* Siddh. K. 37, a. Çāk. 41,10. निःस्वं बहुसर्पं वा भवने सुप्यते सुखम् । सदा दृष्टभुजंगे तु निद्रा दुःखेन लभ्यते ॥ Pañkat. III,263. Hit. I,132. Vid. 192. दुःखदुःखेन *mit grosser Mühe* Megh. 91. दुःखात् *mit Mühe, schwer, schwerlich:* चतुर्वर्ग-

प्राप्तिः — दुःखादेव — प्राप्यते Sâh. D. 2,4. दुःखम् dass.: ध्रुवमद्य महाराजो दुःखं स्वपिति R. 2,53,6. दुःखं त्वपि निवत्स्यति N. 14,15. 16. अव्यक्ता हि गतिर्दुःखं देहवद्भिरवाप्यते Bhag. 12,5. पूर्वावधीरितं श्रेयो दुःखं हि परिवर्तते Çâk. 172. दुःखम् mit einem folg. infin. schwer zu: सैन्यास्तु महाबाहो दुःखमाप्तुमयोगतः Bhag. 5,6; vgl. दुःखमित्येव यत्कर्म कायक्लेशभयात्त्यजेत् als etwas schwer zu Vollbringendes 18,8. दुःख am Anf. eines comp. mit Mühe, schwer: °चारिन् R. 3,23,14. °जीविन् mit Mühe sein Leben fristend M. 11,9. °छेद्य Kâm. Nîtis. 9,44. — 2) adj. f. आ unbehaglich, unangenehm, widerwärtig: सुमुखा न च दुःखा सा (सभा) न शीता न च घर्मदा Hariv. 12661. सुप्यते पर्णशय्यासु तृणशय्यासु च — स्वयंकृतासु दुःखासु R. Gorr. 2,28,20. तैर्वाक्यैः परुषैर्दुःखैः कैकेय्या भृशदुःखिता R. Schl. 2,78,20. सिंहानां निनदा दुःखाः श्रोतुं दुःखमतो वनम् unangenehm zu hören 28,7. — 3) compar. दुःखतर n. ein grösseres Leid, — Ungemach; ein gar grosses Uebel; adj. unbehaglicher, mit mehr Ungemach verbunden: किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम्। यो ऽहमद्य u. s. w. Hip. 1,35. N. 11,17. Bhag. 2,36. Daç. 2,64. दुःखाद्दुःखतरं प्राप्य R. 5,53,7. अतो दुःखतरं वनम् R. Schl. 2,28,9. fgg. शय्या MBh. 3,1819. — Die Bed. the world bei Wils. beruht auf einem Druckfehler im Trik.; vgl. दुःखलोक.

दुःखजात (दुःख + जात) adj. f. आ den Unheil getroffen hat P. 6,2,170, Sch. 4,1,52, Vârtt. 4, Sch.

दुःखता (von दुःख) f. Unbehaglichkeit, Zustand des Leidens, — Schmerzes: वने निवासस्य च दुःखताम् R. 2,27,22. न पश्यो मृत्युं पश्यति न रोगं नोत दुःखतान् Khând. Up. 7,26,2. वर्षे च — तिलर्गिदुःखताभिः संपीडिता प्रभूत — दुःखदुःखतया विपरिणाम° च संस्कार° च Sânkh. P. 4, 26, b. Vâkya. 61.

दुःखदोह्या (दुःख + दो°) adj. f. schwer zu melken, von einer Kuh H. 1269.

दुःखनिवह (दुःख + नि°) adj. f. आ schwer zu ertragen: तृषा Bhâg. P. 9,19,16.

दुःखभागिन् (दुःख + भा°) adj. dem Leid zu Theil geworden ist, unglücklich M. 4,157. Hit. I, 22.

दुःखमय (von दुःख) adj. dessen Wesen Unbehagen, Leiden ist; davon दुःखमयत्व n. nom. abstr. Sâh. D. 24,14 (wo so zu lesen ist).

दुःखय् (wie eben), दुःखयति Jmd Weh verursachen, betrüben Daçakum. 33,76.

दुःखलभ्यिका (दुःख + ल°) f. N. pr. einer Prinzessin (die mit Mühe Erlangte) Vid. 192.

दुःखलोक (दुःख + लोक) m. die Welt der Leiden, der Kreislauf der Metamorphose (संसार) Trik. 1,1,133.

दुःखव्याभाषिन (दुःख + व्या°) adj. schwer auszusprechen: नाम °तातरम् MBh. 13,4485.

दुःखशील (दुःख + शील) adj. einen schweren Charakter habend, der keinen Spass versteht, leicht böse wird MBh. 4,277. Davon °शीलता n. nom. abstr. Suçr. 1,192,6.

दुःखसंस्पर्श (दुःख + सं°) adj. f. आ dessen Berührung Unbehagen, Leiden verursacht: गदा MBh. 3,2046.

दुःखसंचार (दुःख + सं°) adj. unbehaglich verstreichend: प्रत्यूषे दुःखसंचारा मध्याह्नसमये सुखाः। दिवसाः R. 3,22,10.

दुःखस्पर्श (दुःख + स्पर्श) adj. dessen Berührung unangenehm ist: मेचकाभ्यलादि Kull. zu M. 2,98.

दुःखाकार् (दुःख + 1. कर्), दुःखाकरोति Jmd (acc.) Weh verursachen, betrüben P. 5,4,64. Vop. 7,90. Çiç. 2,41.

दुःखाकर (vom vorherg.) adj. betrübend Daçak. in Benf. Chr. 181,10.

दुःखाचार (दुःख + आचार) adj. f. आ mit dem schwer umzugehen ist, der keinen Spass versteht, leicht unangenehm wird MBh. 4,274.

दुःखान्त (दुःख + अन्त) m. Ende der Leiden; bei den Mâheçvara die allendliche Erlösung oder Erlangung übernatürlicher Kräfte und eines unbeschränkten Willens Colebr. Misc. Ess. I, 407. 409. Madhus. in Ind. St. 1,23,2.

दुःखाय् (von दुःख), दुःखायते Schmerz empfinden, sich betrüben gaṇa सुखादि zu P. 3,1,18. Vop. 21,10. दुःखायते च हृदयं सुखनमुते च Mâlav. 78. दुःखायते जनः सर्वः स एवैकः सुखायते Bhaṭṭ. 5,74.

दुःखित (wie eben) adj. Schmerz empfindend, betrübt, niedergeschlagen, unglücklich gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36. M. 9,288. N. 5,12. 8,25. 22,20. R. 1,1,60. 42,13. 5,82,12. Pañkat. 43,8. Varâh. Bṛh. S. 16, 44. 68, 17.

दुःखिन् (wie eben) adj. dass. gaṇa सुखादि zu P. 5,2,131. Hit. I,188. Kathâs. 1,47. Vet. 30,17. Çuk. 40,14. Prab. 68,10. Davon दुःखित्व n. nom. abstr. Vedântas. (Allah.) No. 38.

दुःखीय् (wie eben), दुःखीयति Schmerz empfinden, sich abquälen: दुःखीयति नुदक्लेशो: को मूढः सेवकादन्यः Hit. II, 25. — Vgl. दुःखाय्.

दुःख्य् (wie eben), दुःख्यति Schmerz bereiten gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

दुःप°, दुःप्र°, दुःप्रा°, दुःप्रे° s. u. दुष्प°, दुष्प्र°, दुष्प्रा°, दुष्प्रे°.

दुःफालिकुल्य in der Astrol. N. des 12ten Joga Ind. St. 2,272.

दुःश°, दुःष°, दुःस° s. u. दुश्श°, दुष्ष°, दुस्स°.

दुकूल 1) m. eine best. Pflanze Hariv. 12680. — 2) n. oxyt. Ujjval. zu Uṇâdis. 4,90. ein aus dem Baste dieser Pflanze bereiteter feiner Zeug, ein Kleid aus solchem Zeuge (auf keinen Fall gewobene Seide, wie gewöhnlich angegeben wird), = क्षौम AK. 2,6,3,15. H. 669. an. 3,656. fg. Med. l. 99. Hâr. 145. = वाल्कल Amaramâlâ beim Schol. zu Bhaṭṭ. 3. 34. 10,1. = श्लक्ष्णवस्त्र, सूक्ष्मवासस् Trik. 3,3,396. H. an. Med. verschieden von क्षौम MBh. 13,5502. 7175. Mârk. P. 13,28. बद्धा ललाटे हिमचन्द्रशुभ्रे दुकूलपट्टम् Hariv. 7041. 15631. मृदूनि R. Gorr. 1,76,2. Suçr. 1, 63,14. 323,4. im Gegens. zu वल्कल Bhartṛ. 3,54. वधूदुकूलं कलहंसलक्षणम् Kumâras. 5,67. 78. Mâlav. 82. Ṛt. 1,4. 2,20. 3,7. Varâh. Bṛh. S. 26 (25), 16. Gît. 1,43. 2,19. 11,26. Bhâg. P. 1,13,40. 2,2,4. 3,20,29. 23,25. 4,21,17. 24,37. 9,18,8. वासश्चित्रदुकूलम् Prab. 71,5. 113,11. Sâh. D. 43,10. Am Ende eines adj. comp. f. आ Megh. 64. Râga-Tar. 1, 57. 84. दर्शाघक्रदुकूलवान् Ragh. 17,25.

दुगूल n. = दुकूल 2. H. 669. Megh. 64, v. l.

दुग्ध 1) adj. und n. s. u. दुह्. — 2) f. ई eine Art Asclepias, = क्षीराविका Med. dh. 8. = दुग्धपाषाण (viell. दुग्धिन् m., da die übrigen Synonyme alle dieses Geschlechts sind) Râgan. im ÇKDr.

दुग्धकूपिका (दुग्ध + कूप) f. ein aus Reismehl gebackener, mit Milch

gefüllter Kuchen Bhâvapr. im ÇKDr.

दुग्धतालीय (दुग्ध + ताल?) n. *Milchschaum*, = दुग्धफेन, क्षीरफेन H. an. 5,37. Med. j. 132. *Rahm*, = दुग्धाग्र H. an. = दुग्धाम Med. *milk and mangoes, mango fool* Wils.

दुग्धदा (दुग्ध + दा von 1. दा) adj. f. *milchgebend*, von einer Kuh Pañkat. Pr. 8.

दुग्धपाचन (दुग्ध + पा°) n. *eine Art Salz* (यवक्षार) Hâr. 220. ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut. und nach der Etym. *ein Geschirr zum Kochen von Milch*, welche Bed. aber यवक्षार nicht hat.

दुग्धपाषाण (दुग्ध *Milch* + पा°) m. *eine best. Pflanze*, = °पाषाणक, दुग्धाश्मन्, दुग्धी (दुग्धिन्?), क्षीरतव, क्षीरिन्, गोमेधसंनिभ, दीप्तिक, वज्राभ Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धपुच्छी (दुग्ध *Milch* + पुच्छ) f. *eine best. Pflanze*, = निशा, भद्रा, मेघकान्ता, vulg. दुग्धफेया Çabdak. im ÇKDr.

दुग्धफेन (दुग्ध + फेन) 1) m. *Milchschaum* H. an. 5,37. Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. ई *ein best. kleiner Strauch*, = गोजापर्णी, पयःफेनी, पयस्विनी, फेनदुग्धा, लूतारि Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धबन्धक (दुग्ध *das Melken* + ब°) *wohl der Pfosten, an den eine zu melkende Kuh angebunden wird*, H. 1270.

दुग्धवीला (दुग्ध *Milch* + चीत्र) f. *ein best. Reisgericht mit Milch* Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धसमुद्र (दुग्ध + स°) m. *das* (mythische) *Milchmeer* Taik. 2,1,5.

दुग्धाक्ष (दुग्ध + अक्ष) m. *eine best. Steinart* (*milchweisse Augen habend*) Çabdârthak. im ÇKDr.

दुग्धाग्र (दुग्ध + अग्र) n. *das Obere der Milch, Rahm* H. an. 5,37.

दुग्धाब्धि (दुग्ध + अब्धि) m. *das* (mythische) *Milchmeer*; °तनया *die Tochter des M.*, Bein. der Lakshmî Kavikalpalatâ im ÇKDr.

दुग्धाम्बुधि (दुग्ध + अम्बुधि) m. *das* (mythische) *Milchmeer* Prab. 81,14.

दुग्धाम (दुग्ध + आम) s. u. दुग्धतालीय.

दुग्धाश्मन् (दुग्ध + अश्मन्) m. = दुग्धपाषाण Râǵan. im ÇKDr.

दुग्धिका (von दुग्ध *Milch*) f. *eine Art Asclepias*, = क्षीरावी AK. 2,4,2,18. *eine andere Pflanze*, = उत्तमा H. an. 3,462. Med. n. 40. Ratnam. im ÇKDr.

दुग्धिन् (wie eben) adj. *Milch enthaltend*; s. u. दुग्ध 2.

दुग्धिनिका (von दुग्धिनी und dieses f. zu दुग्धिन्) f. *eine best. Pflanze*, = रक्तापामार्ग Râǵan. im ÇKDr.

दुघ (von दुह्) 1) adj. (f. घा) am Ende eines comp. *milchend, gewährend* P. 3,2,70. गां च धर्मदुघाम् Bhâg. P. 1,17,3. धर्मदुघा भूमिः सर्वकामदुघा 4,19,7. मनोनयनाह्लाददुघैर्गोनिधिविहारविनयावलोकमुस्मितराघवः 5,2,6. — 2) f. घा *Milchkuh*: इन्द्रो वलं रक्षितारं दुघानां विद्धर्कर्ण RV. 10,67,6. Vâlakh. 2,8. VS. 28,16.39. धर्मार्थदुघा = वेदसंहिता Bhâg. P. 4,6,44. — Vgl. काम°, घर्म°, द्रोण°, भाग°, मुक्त°, सबर्दु°, सु°.

दुच्छक m. 1) *eine Art Parfum*, = गन्धकुटी. — 2) = त्रिस्ताराग्रचक्रतन (?) Med. k. 104.

दुच्छुना f. *Unheil, Unglück*; häufig personif. *unheilbringendes Wesen, Unholdin* RV. 1,116,21. मा नो अग्ने ऽवे मृत्रो अघायाविष्यवे रिपवे दुच्छुनायै 189,5. स्वा तं मर्मर्तु दुच्छुना हरस्वती 2,23,6. 32,2. 5,45,5. वोपं राणो वि यासि दुच्छुनाः 4,12,5. 47,20. 8,20,4. 64,13. 9,66,19. 10,175,2. AV. 5,17,4. ब्रह्माणं यत्र हिंसन्ति तद्राष्ट्रं हन्ति दुच्छुना 19,8. 10,1,24. 12,1,49. VS. 19,88. Wohl zusammenges. aus 2. दुस् + शुन; vgl. अ°.

दुच्छुनाय् (vom vorherg.), दुच्छुनायते *Jmd Leid zufügen wollen*: किमस्मान्दुच्छुनायसे RV. 7,55,3. अराव्णा यो नो अभि दुच्छुनायते 10,37,12.

दुडि f. = दुलि *eine kleine Schildkröte* Râyam. zu AK. 1,2,2,21. ÇKDr.

दुण्डुक adj. *bösgesinnt* Çabdârthak. im ÇKDr.

दुण्डुभ m. = डुण्डुभ *eine Eidechsenart ohne Füsse* Uǵǵval. im ÇKDr. Colebr. und Loir. zu AK. 1,2,2,6. H. 1305. lebt im Wasser: (नदीम्) प्राप्तशलवृष्टिदुण्डुभाम् MBh. 7,6965. — Vgl. दुन्दुभ.

दुण्डुभि m. oder f. *ein best. giftiges Thier* Suçr. 1,10,12. दुण्डभि (sic) oder दुन्दुभि (दुंडभि nicht zu unterscheiden von दुंदुभि in den Handschrr.) *eine best. Schlangenart* Varâh. Bṛh. S. 53,17. — Vgl. दुण्डुभ, दुन्दुभ, दुन्दुभिक.

दुत्थेत्थयस्वीर in der Astrol. N. *des 13ten* Joga Ind. St. 2,272.

दुद m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13,7658.

दुदुह (wohl von दुह्) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Praketas Hariv. 1841. verschiedene Form. VP. 443, N. 5.

दुद्रुम m. *eine grüne Zwiebel* AK. 2,4,2,18. — Wohl aus दुर्द्रुम entstanden.

दुध्रि adj. *ungestüm, stürmisch, wild*: स्यूमगृभे दुधये ऽर्वते च क्रतुं वृञ्जन्त्यपि वृत्रहत्ये RV. 6,36,2. दुधेर्युक्तस्य द्रवतः सहानसा 10,102,6. — Viell. von धू; vgl. दुधित, दुध्र.

दुधित adj. *trübe, verworren, turbidus*: तमस् RV. 4,1,17. 16,3. 2,17,4. — Eine Weiterbildung von दुधि, wie क्षरित von क्षरि.

दुधुक्षु (vom desid. von दुह्) adj. *zu melken beabsichtigend* MBh. 7,2409.

दुध्र adj. = दुधि: येन मृळं मायिनमायसो मदे दुध्र आभूषु रामयन्नि दामनि RV. 1,56,3. 6,22,4. यः सुन्वते पचते दुध्र आ चिदाजं दर्दर्षि 2,12,15. धेनो दुध्रो गौरिव भीमयुः 5,56,3. न यं दुध्रा वरन्ते न स्थिरा मुरो मदे 8,55,2.

दुध्रकृत् (दु° + कृ°) adj. *aufgeregt machend, aufregend*; von den Marut RV. 1,64,11.

दुध्रवाच् (दु° + वा°) adj. *aufgeregt —, verworren redend*: सोममादो विदथे दुध्रवाचः RV. 7,21,2.

दुन्दम = दुन्दुभि *Trommel* Çabdar. im ÇKDr.

दुन्दु m. 1) = दुन्दुभि *Trommel* Çabdar. im ÇKDr. — 2) Bein. Vasudeva's, des Vaters von Kṛshṇa, Trik. 1,1,28. H. 223; vgl. आनकदुन्दुभि.

दुन्दुभ m. 1) *eine ungiftige Wasserschlange* nach Sâj. zu Ait. Br. 3,26; vgl. दुण्डुभ, दुण्डुभि. — 2) Bein. Çiva's Çiv. — 3) pl. N. einer Schule Ind. St. 3,238. Müller, SL. 370. — 4) = दुन्दुभि *Trommel* in dem künstlich gebildeten घनक°.

दुन्दुभि 1) m. *Pauke, Trommel* (wohl onomatop.) Nir. 9,12. AK. 1,1,7,6. 3,4,22,128. Trik. 3,5,6 (lies: आनके दुन्दुभिः). H. 293. an. 3,436. Med. bh. 16. 17. RV. 6,47,29. 31. (वद) उपलानिव दुन्दुभिः 1,28,5. AV. 5,20,1. fgg. 21,7. 31,7. 12,1,41. दुन्दुभीन्समाघ्नन्ति TBr. 1,3,6,2. Çat. Br. 5,1,5,6. Âçv. Gṛhj. 3,12. Çâṅkh. Çr. 12,18,16. दुन्दुभ्याघात Çat. Br. 14,3,4,6. दुन्दुभिश्च तदा दिव्यस्ताडितो देवकिंकरैः MBh. 13,926. 14,

2346. देवदुन्दुभयो नेदुः N. 24,35. R. 2,91,25. मेघदुन्दुभिराविणी (गो) 1,54,7. Varâh. Bṛh. S. 42(43), 36. Pañkat. 21, 1. जलार्द्र इव दुन्दुभिः Hit. 4,35. R. 3,33,9. ऋषभं दुन्दुभिग्रीवम् MBh. 8,1805. रणा° Hariv. 8036. विजयदुन्दुभितां ययुरर्णवा घनरवाः Ragh. 9,11. fem. AV. 5,38,4. Hariv. 6402. Suçr. 2,273,20. दुन्दुभी f. MBh. 3,786. Hariv. 9593. भूमिदुन्दुभि *eine mit Fell überspannte Grube* Kâṭh. 34,5 (Ind. St. 4,477). Çâñkh. Çr. 17,14,11. Lâṭy. 3,10,15. — 2) m. *Gift* H. an. — 3) Bez. *des 56sten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,50. Sûryas. — 4) m. Bein. Varuṇa's H. ç. 38. Med. — 5) m. Bein. Kṛshṇa's MBh. 12, 1511. — 6) m. N. pr. eines Asura Trik. 3,3,287. H. an. Med. Siddh. K. 247, b, 4. Hariv. 197. R. 4,1,62. 4,9,26. fgg. 46,4. fg. N. pr. eines Rakshas Çabdar. im ÇKDr. — 7) m. N. pr. eines Sohnes des Andhaka und Grosssohnes des Anu Bhâg. P. 9,24,19. N. pr. eines Mannes, der für einen Sohn Çiva's angesehen wird, Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 21. — 8) f. Bez. *gewisser Würfe im Würfelspiel* (अक्ष AK. 3,4,29, 138. अक्षेषु Siddh. K.) Pâçakakev. 23. 29. 32. 42. 53. 56. 75. 80. 97. 99. 122. = अर्धबिन्दुत्रिकद्वन्द्व H. an. = च्युतबिन्दुत्रिकद्वय Med. = अक्षबिन्दुत्रिकद्वय Ratnam. im ÇKDr. = अक्षे पातकविषये दानविशेषः, vulg. चिति, = चिह्नान्वितचतुष्पार्श्वस्वर्णपात्रमुख्यादिमयक्रूतोपकरणा, vulg. पाशादो Bhar. im ÇKDr. — 9) f. ई N. pr. einer Gandharvî MBh. 3,15957. — Vgl. कर्णदुन्दुभि.

दुन्दुभिक (von दुन्दुभि) m. *ein best. giftiges Insect* Suçr. 2,288, 2.

दुन्दुभिनिर्ह्राद (दु° + नि°) m. N. pr. eines Dânava Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, ult.

दुन्दुभिसेवन (दु° + सेवन) n. gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुन्दुभिस्वन (दु° + स्वन) m. Bez. *eines Zauberspruches gegen böse Geister, die in Waffen hausen*, R. Gorr. 1,31,7.

दुन्दुभिस्वर (दु° + स्वर) m. N. pr. eines Mannes Lalit. 167. °राज N. pr. verschiedener Buddha Lot. de la b. l. 230.

दुन्दुभीश्वर (दुन्दुभि + ईश्वर) m. N. pr. eines Buddha Burn. Intr. 330.

दुन्दुभ्य adj. von दुन्दुभि *Trommel* VS. 16,35. चक्र° (मन्त्र) *bezüglich auf* च° und दु° Kâts. Çr. 14,3,12.

दुन्दुमार m. = धुन्धुमार Çabdârthak. im ÇKDr.

दुमेल n. *eine best. grosse Zahl* Vyutp. 182.

दुम्मदुमाक m. N. pr. eines Grâma Colebr. Misc. Ess. II, 253 (Cl. 12).

1. दुर् (= द्वार्) f. nur im acc. pl. दुरस् (ein Mal दुरस्) und an einer Stelle im nom. pl. erhalten; *Thür:* दुरो घृतान्यक्षरन् ṚV. 1,188,5. वि दुरो मानुषीर्देव आवः 5,45,1. व्रजस्य 6,62,11. अद्रेः 7,79,4. रायः 1,68, 10(5). अवमवरतारयं नो दुरश्वर 7,46,2. 1,113,4. 121,4. 3,31,21. दुरो न वाजं श्रुत्या अपा वृधि 2,2,7. Am Ende eines comp. दुर in शतंदुर n. *ein mit hundert Thüren versehener oder verschlossener Ort:* अत्रायि शतदुरेषु गोत्त्विद् ṚV. 1,51,3. धन्वां यच्छतदुरस्य वेदो घ्नं छिश्नदेवां अभि वर्पसा भूत् 10,99,3.

2. दुर् euphonische Veränderung von 2. दुस् am Anfange von compp. vor Vocalen und tönenden Consonanten. Wenn दुरस् hierher gehören sollte, dann wäre diese Form aus einem irregeleiteten Sprachgefühl entstanden.

1. दुर adj. nach Sây. = दातर् *Geber, Verleiher:* दुरो अश्वस्य दुर इन्द्र गोरसि दुरो यवस्य वसुन इनस्पतिः ṚV. 1,53,2. Viell. auf 1. दर् zurückgehend, so dass die eigentliche Bed. *Eröffner, Erschliesser* wäre; vgl. 1. दर् mit आ.

2. दुर = 1. दुर् in शतदुर: s. u. 1. दुर् am Ende.

1. दुरक्ष (2. दुस् + 1. अक्ष) m. *ein böser, betrügerischer Würfel* Wils. (hier n.).

2. दुरक्ष (2. दुस् + 2. अक्ष) adj. *schwach auf den Augen* Çat. Br. 3,1, 3,10. अथः मुक्तो दुरक्षो भावुकः 7,3,2,14.

दुरंगमा s. u. दूरंगमा.

दुरतिक्रम (2. दुस् + अति°) 1) adj. f. आ *worüber man schwer hinüberkommt, — hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist:* तत्तु तालवनं नृणामसेव्यं दुरतिक्रमम् Hariv. 3712. नयम् M. 11,236 (vgl. MBh. 14,1441. Mallin. zu Kumâras. 5,2). काल Cit. bei Gaṇapat. zu Sâñkhjak. 2. Bhâg. P. 5,8,25. निशा घोरा — कालरात्रीव भूतानां सर्वेषां दुरतिक्रमा R. 6,19,14. एष मे सक्तो दोषो गुणो वा दुरतिक्रमः 12,11. दुरतिक्रमा विपदः Pañkat. 1,228. स्वजाति III, 210. दूषणो राक्षसः R. 3,31,35. Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen, der für einen Sohn Çiva's gilt, Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 20.

दुरत्यय (2. दुस् + अत्यय) adj. f. आ 1) *schwer zu überschreiten, worüber man schwer hinwegkommt; schwer zu überwinden, dem schwer zu entrinnen ist:* क्षुरस्य धारा निशिता दुरत्यया दुर्गं पथस्तत्कवयो वदन्ति Kaṭhop. 3,14. नदी MBh. 4,1970. देशो गह्वरनूपः R. 2,85,4. अध्वन् Bhâg. P. 5,13,1. धर्माणां गतिं सूक्ष्माम् MBh. 8,3431. स्वर्गमार्गपरिघ Ragh. 11, 88. माया Bhag. 7,14. काल R. 2,24,30. कालरंहस् Bhâg. P. 4,27,3. व्यसन 1,19,2. शाप 6,2,27. विश्वास 9,20,19. — 2) *wohin schwer zu gelangen ist:* इन्द्रस्य लोकाः MBh. 13,4880. — 3) *schwer zu ergründen:* बुद्धिश्च ते — लोकैरपि दुरत्यया R. 3,71,13. महिम्ना पुरुषस्य Bhâg. P. 2, 6,17. 9,5,7.

दुरत्येतु (2. दुस् + अत्येतु von 3. इ mit अति) adj. *worüber man schwer hinwegkommt, unentrinnbar:* ता भूरिपाशावनृतस्य सेतू दुरत्येतू रिपवे मर्त्याय ṚV. 7,65,3.

दुरदभ (wohl zu zerlegen in 2. दुर + दभ) adj. *Thore täuschend d. h. durch Schloss und Riegel nicht zu halten:* वशा AV. 12,4,6.19.

दुरदृष्ट (2. दुस् + अ°) m. *Missgeschick* Smṛtitantra im ÇKDr.

दुरद्मनी (2. दुस् + अ° von अद्) f. *schlechte Kost, schädliches Essen:* पाहि दुरद्मन्या अविषं नः पितुं कृणु VS. 2,20. Auch AV. 16,2,1 ist wohl dieses Wort herzustellen: निर्दुरर्मन्य (st. दुरर्मण्यः) ऊर्जा मधुमती वाक्.

दुरधिग (2. दुस् + अधिग, nom. act. von गम् mit अधि) adj. *schwer zu erlangen:* विभवाः Bhâg. P. 3,23,8.

दुरधिगम (2. दुस् + अ°) adj. 1) *schwer zu erlangen, — erreichen:* सिद्धि Mâlav. 10,8. परभाग Pañkat. 1,375. भगवत् Bhâg. P. 5,3,2. — 2) *schwer zu erlangen, — erforschen:* आगम Kir. 5,18.

दुरधिष्ठित (2. दुस् + अ°, partic. von स्था mit अधि) 1) adj. *schlecht gehandhabt, — ausgeführt:* कृत्या *Zauber* MBh. 7,3314. — 2) n. *ein ungehöriges Verbleiben an einem Orte* MBh. 12,3084; vgl. die Parallelstelle 3,14669.

दुरधीत (2. दुस् + अ°) adj. *mangelhaft erlernt:* दुरधीता विषं विद्या Kâṇ. 98.

दुरध्यवसाय (2. दुस् + अ°) m. *ein thörichtes Beginnen* Bhartṛ. Suppl. 17 (fehlerhaft दुरा°).

दुरध्व (2. दुस् + अध्वन्) m. *ein schlechter Weg* AK. 2,1,17. H. 984.

दुरनुपालन (2. दुस् + अनु°) adj. *schwer zu bewahren:* दुष्प्रापं खलु विप्रत्वं प्राप्तं दुरनुपालनम् MBh. 13,1929.

दुरनुबोध (2. दुस् + अनु°) adj. *schwer in's Gedächtniss zurückzurufen, — zum Bewusstsein zu bringen* Vjutp. 78.

दुरनुष्ठित (2. दुस् + अनु°, partic. von स्था mit अनु) adj. *übel gethan, — gehandelt* R. 1,51,6. 4,32,3.

दुरनुष्ठेय (2. दुस् + अनु°) adj. *schwer auszuführen:* मोक्षधर्म MBh. 12,13015.

दुरन्त (2. दुस् + अन्त) adj. f. आ *dessen Ende schwer zu finden ist, kein Ende nehmend, unendlich:* नरकावनी Çatr. 14,305. वसन्ते — विरहिजनस्य दुरन्ते Gît. 1,27. अनन्त: Prab. 90,16. यातना: Bhâg. P. 5,26, 30. दुःख 2,2,27. सर्ग 1,21. चिन्ता 4,28,8. 5,14,25. धिषणा 24. दुरन्ताभोगतृष्णा Kathâs. 23,27. व्यसनानि M. 7,45. Kâm. Nîtis. 14,67. 13,1. अघ Bhâg. P. 7,10,16. इन्द्रियार्था: MBh. 12,7792. भात्र Bhâg. P. 1,11,33. माया 4,6,48. 49. शक्ति 7,8,40. वीर्य 1,3,38. 5,23,13. 8,7,8. भय 6,9,22. कृच्छ्र 1,15,11. मोह 7,6,13. लोकायणाय सूक्ष्माय दुरन्तायान्तकाय च 4,24, 33. तं विस्मृतं सांनिध्यो केशवस्य दुरन्तमेकं सस्नेव यथुम् — अयथांत् wohl *ihn, dem der Tod fern lag, der an seinen nahen Tod nicht dachte,* MBh. 16,109. कायनस्य भविष्याणि प्रेष्यभूतो दुरन्तकृत् *thuend was kein Ende hat* wohl so v. a. *endloses Leiden erduldend* 10,15. Nirgends die von Kull. zu M. 7,45 vorangestellte Deutung *einen bösen Ausgang habend,* welche Wils. allein kennt. H. an. 4,302 und Med. v. 37 wird अदानव durch दुरन्त erklärt.

दुरन्तक adj. dass., von Çiva MBh. 13,724.

दुरन्वय (2. दुस् + अ°) adj. 1) *dem entlang zu gehen schwer ist, schwer zu verfolgen:* गहनो ऽयं भृशं देशो महानूपो दुरन्वय: (vgl. u. दुरत्यय) R. Gorr. 2,92,13. — 2) *schwer auszuführen:* राजसूये सुसंकार्ये यज्ञाङ्गेष दुरन्वये: Hariv. 11103. दुरन्वयं दुष्प्रधर्षं दुरापं दुरतिक्रमम्। सर्वं वै तपसाभ्येति MBh. 13,5845. 14,1441. घोरो धर्म: 3,11314. प्राज्ञस्य कर्माणि 12,8206. बलस्यात्तःपुरस्थस्य महत्सङ्ग: (Burn.: *n'est pas facile de comprendre*) Bhâg. P. 7,6,30.

दुरन्वेष्य (2. दुस् + अ°) adj. *schwer zu durchsuchen:* देश R. 4,48,6.

दुरप s. दुरुप.

दुरभिग्रह (2. दुस् + अ°) 1) adj. *schwer anzufassen.* — 2) m. *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग). — 3) f. आ a) *Mucuna pruritus Hook.* — b) *Alhagi Maurorum Dec.* Râǵan. im ÇKDr.

दुरभिमानिन् (2. दुस् + अ°) adj. *unangenehm hochmüthig* Prab. 37,4.

दुरय्, दुरयते s. u. 3. इ mit दुस्.

दुरवगम (2. दुस् + अ°) adj. *schwer verständlich* Bhâg. P. 5,13,26.

दुरवग्रह (2. दुस् + अव°) adj. 1) *schwer zurückzuhalten, — aufzuhalten:* रिपु Kâm. Nîtis. 8,66. — 2) *unangenehm:* क्रतुर्विरमतामेष देवेषु दुरवग्रह: Bhâg. P. 4,19,35. कुलवंशास्त्रकलिलास्तःकारणायदुरवग्रहवादिन् *auf eine unangenehme, anstössige Weise* 6,9,35.

दुरवगाह्य (2. दुस् + अव°) adj. *schwer zu erreichen:* भगवति °धामनि Bhâg. P. 7,1,19.

दुरवबोध (2. दुस् + अव°) adj. *schwer zu verstehen* Vjutp. 78. Bhâg. P. 6,9,33. Davon °ता f. nom. abstr. Sâh. bei Müller, SL. 170.

दुरवरोह (2. दुस् + अव°) adj. *wohin schwer hinabzusteigen ist* Râǵa-Tar. 6,49.

दुरववद (2. दुस् + अव°) adj. n. *schwer Uebles nachzureden:* दुरववदं हि श्रेयस: Ait. Br. 5,22.

दुरवसित (2. दुस् + अव°) adj. viell. *schwer zu begreifen:* (भगवते) दुरवसितात्मगतये कुयोगिनां भिदा Bhâg. P. 6,16,47.

दुरवस्था (2. दुस् + अव°) f. *eine schlimme Lage* Prab. 100,18.

दुरवाप (2. दुस् + अवाप, nom. act. von आप् mit अव) adj. f. आ *schwer zu erlangen, — erreichen:* लोकान् MBh. 7,727. तपस् 11,747. Gît. 12, 5. Bhâg. P. 1,15,48. 3,4,11. ज्ञान *schwer sich zu eigen zu machen* 7,6, 27. प्रार्थना *schwer zu verwirklichen* Çâk. 16,8.

दुरवेक्षित (2. दुस् + अ° von ईक्ष् mit अव) n. *ein unpassender, verbotener Blick* MBh. 3,14669; vgl. die Parallelstelle 12,3054.

दुरस्य्, दुरस्यति *Böses zufügen —, beschädigen wollen;* nur im AV.: अभि पृतन्यन्तं तिष्ठाभि यो नो दुरस्यति (ṚV. दुरस्यति) AV. 1,29,2. 4,36, 1. 4. अघो रेनास्विर्णोर्हतु सेनां हन्तु दुरस्यत: (व्याधी:) 7,114,2. 10,3, 1. — Viell. von 2. दुर्.

दुरस्यु (vom vorherg.) adj. P. 7,4,36. *Böses zufügen wollend* AV. 3, 3,2. Das Beispiel beim Schol. zu P. ist wohl nur eine Entstellung von AV. 1,29,2.

दुरङ्ग (2. दुस् + अङ्ग *Tag*) m. P. 8,4,7, Schol. — Vgl. दुर्दिन.

दुराक m. N. pr. eines barbarischen Volkes (म्लेच्छभेद) Uǵǵval. im ÇKDr.

दुराकृति (2. दुस् + आ°) adj. *verunstaltet* Hariv. 3721. R. Gorr. 1,60,11.

दुराक्रन्द (2. दुस् + आ°) adj. *ein jämmerliches Klagegeschrei:* किं क्रन्दसि दुराक्रन्दम् (so ist zu lesen: acc. = absol.) Pańkat. IV, 31. — Vgl. दुराक्रोश.

दुराक्रम (2. दुस् + आ°) adj. 1) *schwer zu erklimmen:* द्विषन्नाक्रान्दाचार्य: सातात्साद्रिर्दुराक्रमम् MBh. 7,8861. — 2) *dem schwer beizukommen ist* R. 1,23,16.

दुराक्रोश (2. दुस् + आ°) m. *ein jämmerliches Geschrei:* दुराक्रोशं (acc. = absol.) स्तनतस्तस्य (असुरस्य) R. 4,9,19. — Vgl. दुराक्रन्द.

दुरागत (2. दुस् + आ°) adj. *zum Unheil gekommen,* m. N. pr. eines Mannes Burn. Intr. 198; vgl. 199, N. 1.

दुरागम (2. दुस् + आ°) m. *unrechtmässiges Einkommen:* अर्थस्य MBh. 5,1513.

दुराग्रह (2. दुस् + आ°) m. *eine tadelnswerthe Hartnäckigkeit* Bhâg. P. 3,5,43.

दुराचर (2. दुस् + आचर, nom. act. von चर्, mit आ) adj. 1) *schwer zu üben, dem sich hinzugeben schwer fällt:* सो ऽयं चतुर्णामेतेषामाश्रमाणां दुराचर: । तं चराम्य विधिं पार्थ दुश्चरं दुर्बलेन्द्रियै: ॥ MBh. 12,656. — 2) *schwer zu behandeln, — zu heilen:* कर्णमूल Suçr. 2,361,9.

दुराचरित (2. दुस् + आ°) n. *ein übles Ergehen* MBh. 7,6336.

1. दुराचार (2. दुस् + आ°) m. *ein schlechter Wandel, schlechtes Betragen, schlechte Sitten* MBh. 12,4520. Sâh. D. 194.

2. दुराचार (wie oben) adj. f. आ 1) = दुराचर *schwer zu üben, — zu*

handhaben: दुराचार्य (Schol. दुरावार्य, welches zum vorangehenden Vergleich viel besser passt) त्वदन्येन पित्र्यं राज्यमिदं भुवि R. Gorr. 2,117,6. — 2) *schlechte Sitten habend, schlechtgeartet, frevelhaft* M. 4,157. MBh. 5,527. 9,1464. 12,4540. Bhag. 9,30. R. 1,55,27 (Gorr. 56,27). Märk. P. 34,8. Rāǵa-Tar. 4,395. 6,152. Dhūrtas. 72,8. 93,7. fem. Pañkat. I, 437. Prab. 16,2. 48,4. Bhaṭṭ. 20,3.

दुराढ्यंकार (2. दुस् + आ°, nom. act.) adj. *schwer reich zu machen* P. 3,3,127, Sch.

दुराढ्यंभव (2. दुस् + आ°) adj. n. *schwer reich zu werden* oder subst. n. *ein schweres Reichwerden* P. 3,3,127, Sch. Vop. 26,197.

दुरात्मता (von दुरात्मन्) f. *Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit* MBh. 1,2010.

दुरात्मन् (2. दुस् + आ°) adj. *schlecht, niederträchtig, frevelhaft;* von Personen M. 8,174. 9,72. 11,48. Inda. 2,6. Hit. 2,33. R. 2,74,20. Bhartṛ. 2,42. Pañkat. 38,16. Bhāg. P. 1,8,49. Prab. 14,2. 7. Dhūrtas. 76,9.

दुरात्मवत् (von 2. दुस् + आत्मन्) adj. dass. MBh. 1,2017. 2,3032. 5,527. 8,2778. 13,2286.

दुरादान (2. दुस् + 1. आ°) adj. *was man nicht anfassen kann:* यथा दुरादानं संदंशेनानुसृत्यादद्यात् Shaḍv. Br. 3,10.

दुरादेय (2. दुस् + आ°) adj. *schwer fortzunehmen, — zu rauben* MBh. 3,8204.

दुराधन m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshṭra MBh. 1,2736. — Wohl falsche Form für दुराधर.

दुराधर (2. दुस् + आ°, nom. act. von धर् mit आ) 1) adj. a) *schwer anzuhalten, unaufhaltsam, unwiderstehlich:* स देवपुत्रो व्यसनमो नो दुराधरो दण्डधरः क्षात्त्रवाणाम् MBh. 8,1823. unter den bildlichen Namen der *Strafe* 12,4428. — b) *schwer zu bewältigen, zu erlangen:* द्वाराणि तस्येह वदन्ति सन्तो बहुप्रकाराणि दुराधराणि MBh. 5,1620. गमिष्यामो मानुषं देवलोकाद्दुराधरो विह्वलो यत्र मर्त्यः 1,7302. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāshṭra MBh. 1,4549; vgl. दुराधन.

दुराधर्ष (2. दुस् + आ°) 1) adj. f. आ *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist; dem man nicht ungestraft nahen darf, gefährlich:* शर्मन् ṚV. 6,49,7. वचस् 10,185,1. ब्राह्मणानां गौः AV. 12,5,17. स्वप्रभावाद्दुराधर्षः (पितामहः) MBh. 3,13561. गदाधर 782. 743. Çiva Çiv. रुद्ध्यवाहन MBh. 13,4070. रत्नपा R. 1,14,44. 28,10. दुराधर्षा सुरैरपि 30,2. 49,17. 3,57,9. 4,43,20. परिखाः MBh. 3,16324. सैन्यसागरात् । द्रोणग्राहदुराधर्षात् 7,6485. नगराणीव गुप्तानि दुराधर्षाणि शत्रुभिः 5,5257. तापसाश्रममण्डल R. 3,6,1. 4,13,19. 37. 44,32. 48,7. 50,3. 6,1,45. 100,16. दुराधर्षतर MBh. 3,5179. — शरान् R. 3,31,16. 6,70,32. MBh. 14,1441. यदा च सुदुराधर्षं दानवेभ्यो भयं भवेत् Hariv. 2787. तव उग्रं दुराधर्षं तेपे R. 1,61,4. कुशादाश्रीविषात्सर्पात् — दुराधर्षतरो विप्रो ज्ञेयः MBh. 1,3381. fgg. — 2) m. *weisser Senf* (गौरसर्षप). — 3) f. आ *ein best. Strauch* (कुटुम्बिनी) Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुर्धर्ष, दुष्प्रधर्ष.

दुराधार (2. दुस् + आ°) adj. als Beiw. von Çiva *der in kein Behältniss eingeschlossen werden kann* MBh. 13,724.

दुराधी (2. दुस् + आ°) adj. *Übles sinnend:* यत्र त्वं वृजिनं रिपुं स्तेनमग्ने दुराध्यम् ṚV. 1,31, 12. 7,18,6. 32,27. मा परा दा नो दुराध्ये मर्ताय 1,60,7. 8,79,2.

दुरानम (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu spannen:* धनुस् R. Gorr. 1,77,14. Ragh. 11,38.

दुराप (2. दुस् + 1. आप) 1) adj. f. आ a) *schwer einzuholen* Çat. Br. 11,5,1,7. — b) *schwer zu erlangen, — zu erreichen* M. 11,238. MBh. 3,3086. 12,1858. Hariv. 8810. Ragh. 1,72. 6,62. Kām. Nītis. 4,8. Gīt. 4,8. 8,9. Bhāg. P. 3,1,21. 4,22,20. श्रिया (v. l. श्रियः) दुरापः कथमीप्सितो भवेत् Çāk. 62. सतामपि दुरापया । एकान्तभक्त्या Bhāg. P. 4,24,55. 3,7,20. — 3) *dem schwer beizukommen ist:* वज्रं दुरापः MBh. 4,1380. दुर्लभाः खलु शूरास्ते दुरापास्तपसावृताः 909. — 2) m. N. pr. eines Dānava Hariv. 13092.

दुरापन (2. दुस् + आ°) adj. *schwer oder nicht einzuholen* ṚV. 10,95,2.

दुरापादन (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu Stande zu bringen:* किं दुरापादनं तेषाम् Bhāg. P. 3,23,42.

दुरापूर (2. दुस् + आ°, nom. act.) adj. *schwer zu füllen, — erfüllen, — befriedigen:* काम Bhāg. P. 7,6,8.

दुराबाध (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu belästigen, der nicht ungestraft sich zu nahe treten lässt,* von Çiva MBh. 13,724.

दुराभाव (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu überliefern* MBh. 14,1441.

दुराय्य adj. wahrscheinlich nur Schreibfehler für दुराध्य SV. II. 3,1,8,2, v. l. für दुराध्य des ṚV.

दुरारक्ष्य (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu beschützen;* s. u. आरक्ष्य.

दुराराध्य (2. दुस् + आ°) adj. *schwer für sich zu gewinnen, schwer günstig zu stimmen, schwer zu verehren:* स्वामिन् Bhartṛ. 3,78. महीभुजः Pañkat. I, 45. 72. 77. लोकाद्दुष्प्रभुत्वाद्दुराराध्यादसंविदः Bhāg. P. 9,11,10. Vishṇu 4,21,55. 76. को न सेवेत दुराराध्यमसाधुभिः 3,19,36 स वै पुंसां दुराराध्यः 4,8,30. विष्णोस्तत्परमं पदम् 11,11.

दुरारिहन् (2. दुस्-अरि + हन्) adj. *die bösen Feinde tödtend,* von Vishṇu MBh. 13,7032. Das Wort steht am Ende des Çloka, so dass nicht an eine Aenderung in हरारिहन् oder दुरारिहन् zu denken ist.

दुरारुह (2. दुस् + आ°) 1) adj. *schwer zu erklimmen:* यूत R. Gorr. 2,117,13. पर्वत MBh. 3,11162. (राजा) सुपुष्पितः स्यादफलः फलवान्स्याद्दुरारुहः 1,5608. 5,1117. 12,3277. — 2) m. a) *Kokusnussbaum.* — b) *Aegle Marmelos* (बिल्व). — 3) f. आ *Phoenix sylvestris* (खर्जूरी) Rāǵan. im ÇKDr.

दुरारोह (2. दुस् + आ°) 1) adj. f. आ = दुरारुह MBh. 4,154. Hariv. 5509. 15177. R. 2,103,6. 6,15,22. 112,9. Kull. zu M. 7,70. पदं राज्ञाम् Kām. Nītis. 11,36. राज्यलक्ष्मी Pañkat. 203,1. — 2) m. = शाट (welches = कुसुम्भशाक ist, also nicht passt) Rāǵan. im ÇKDr. *Palmbaum; Dattelpalme* Wils. — 3) f. आ a) = शाल्मली *Baumwollenbaum* Trik. 2,4,14. — b) = मांचल्ली Rāǵan. im ÇKDr.

दुरालक्ष्य adj. *schwer wahrzunehmen;* s. u. आलक्ष्य.

दुरालभ (2. दुस् + आ°) 1) adj. *schwer anzufassen.* — 2) f. आ N. des *stachligen Alhagi Maurorum Tournef.* AK. 2,4,2,10. Suçr. 1,163,2. 2,65,2. 415,6. 433,16. 499,21. Vgl. दुरू°.

दुरालम्ब s. u. आलम्ब 2, a.

दुरालम्भ (2. दुस् + आ°) 1) adj. f. आ = दुरालभ MBh. 13,4707. — 2) f. आ = दुरालभा Rāǵan. im ÇKDr.

दुरालाप (2. दुस् + आ°) m. *Fluch, Verwünschung* Çabdârthak. im ÇKDr.

दुरालोक (2. दुस् + आ°) adj. *schwer wahrzunehmen* Git. 2,20.

दुरावर्त (2. दुस् + आ°) adj. *schwer von einer Meinung abzubringen* MBh. 12,597.

दुरावह (2. दुस् + आ°, nom. act.) adj. f. आ *schwer hinzuführen, — hinzuleiten zu*: स्वर्गमार्गदुरावहा (नदी) MBh. 12,12480.

दुरावार (2. दुस् + आ°, nom. act.) 1) adj. *schwer zuzudecken, — auszufüllen*: मरुस्येवाम्बुवेगेन भिन्नः सेतुर्जलागमे । दुरावारं वदन्येन राज्यच्छिद्रमिदं महत् ॥ R. 2,103,2. — 2) *schwer zu hemmen, — zurückzuhalten*: धाराः MBh. 7,1480.

दुराध्य adj. viell. nur mit metrischer Dehnung für दुरध्य (2. दुस् + अध्य von अध्) *missfällig*: सुचेतसं मनामहे ऽति सेतुं दुराध्यम् (SV. दुराव्यम्) RV. 1,41,2. Wollte man an eine Aenderung des Textes denken, so liesse sich दुरत्ययम् vermuthen.

1. दुराश (2. दुस् + आश von 1. अश् = नश्) m. N. eines Ekâha (आचार्ये हिनाना यज्ञक्रियायो दूणाशश्चेति) Çâṅkh. Çr. 14,32,3. — Vgl. दुर्णाश, दूणाश, दूणाश.

2. दुराश (2. दुस् + 2. आशा) adj. s. u. 2. आशा gegen das Ende.

1. दुराशय (2. दुस् + आ°) m. *eine schlechte Lagerstatt*: मुमुक्षूणां दुराशयात् Bhâg. P. 3,24,36. Burn.: *à ceux qui veulent se délivrer de la condition (de l'humanité), à laquelle on échappe si difficilement.*

2. दुराशय (wie oben) adj. 1) *eine schlechte Lagerstatt habend, obdachlos* Bhâg. P. 3,21,15. Burn.: *n'ayant pas d'autre appui* (dieses wäre अनाश्रय). — 2) *böse Gedanken habend* Kathâs. 20,3. Râǵa-Tar. 5,413. 6,267. Prab. 34,1. Bhâg. P. 3,30,4. 4,6,47. 7,5,31.

दुराशा (2. दुस् + आशा) f. *eine schlechte Hoffnung, niedergespannte Erwartungen* Râǵa-Tar. 3,243.

दुराशिर् (2. दुस् + आ°) adj. *schlecht gemischt*, vom Soma RV. 8,2,5.

दुरासद (2. दुस् + आ°) 1) adj. f. आ *dem schwer zu nahen, — beizukommen ist, dem zu nahe zu kommen Gefahr bringt* Aḿ. 3,33. MBh. 1,1563. 4631. 3,713. 12199. 4,216. 2113. 6,4086. 9,1337. 13,2134. Bhag. 3,43. Hariv. 3976. 8015. R. 2,21,35. R. Gorr. 2,29,4. 3,69,16. 4,8,16. 6,16,104. Ragh. 3,66. Mâlav. 11,1. Bhâg. P. 3,8,21. 4,16,11. देवैरपि दुरासदाः R. 4,61,34. 5,23,26. Ragh. 8,4. संप्राप्ते हि समदेशवर्तिनस्ते न दुरासदो (मृगः) भविष्यति Çâk. 3,14. शत्रूणां सुदुरासदः R. 6,16,20. Bhâg. P. 5,10,21. *schwer anzutreffen, schwer zu finden* N. 1,18,2. 4,12,16. तपस् so v. a. *unerhört* 1,63,15. °तरा MBh. 3,15752. *der schwer Zugängliche*, als Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. a) myst. Bez. des *Schwertes* MBh. 12,6208; vgl. H. ç. 143, wo st. कुरासद so zu lesen ist. — b) N. pr.: दुरासदोपाख्यान, °वध Gaṇeça-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 40. 42.

दुरासह (2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu Stande zu bringen*: तदसह्यं कृतं कर्म देवैरपि दुरासहम् Aḿ. 10,58.

दुरासित (2. दुस् + आसित von 1. आस्) n. *schlechte, unschickliche Art zu sitzen* MBh. 3,14669. 12,3084.

दुरासेव s. u. आसेवा 2.

दुरास्तर s. u. आस्तर 2.

दुराहा (Nachbildung und Gegensatz von स्वाहा) indecl. *Unheil!*: स्वाहेभ्यो दुराहामीभ्यः AV. 8,8,24.

दुरित (2. दुस् + इत n. nom. act. von 3. इ) 1) n. a) *Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden*: विश्वानि देव सवितर्दुरितानि परा सुव । यद्भद्रं तन्न आ सुव RV. 5,82,5. मा दूणाशो दुरितेमेन आर्तन् 1,125,7. (आग्नेयः) पश्यन्तो अन्धं दुरितादरक्षन् 147,3. पुराणी दुरितेभ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आयुर्वसो तिर 8,44,30. सुगेभिर्विश्वा दुरिता तरेम 10,113,10. परि षेव दुरितानि वृज्याम् 2,27,5. 5,47,30. 51,10. 7,78,2. 82,7. 9,82,2. 97,16. पाशो न बद्धो दुरिते नि युज्यताम् AV. 2,12,2. 5,28,5. 6,113,2. 8,7,7. 14,2,66. *Uebelbefinden*: अयासिष्ठं दुरितं धत्तमायुः 8,2,7. 9,2,3. 13,1,58. — b) *Verfehlung, Böses, Sünde* AK. 1,1,4,1. H. 1380. इदमापः प्र वहत यत्किं च दुरितं मयि RV. 1,23,22. तं पुनीहि दुरितान्यस्मत् AV. 19,33,3. यद्वत्रेषु दुरितम् Kauç. 42. कल्यमुत्थाय यो नित्यं कीर्तयेत्सुसमाहितः । न तस्य दुरितं किंचिदिह लोके परत्र च ॥ Hariv. 11059. दुरितैरपि कर्तुमात्मसात्प्रयतन्ते नृपसूनवो हि यत् Ragh. 8,2. दुरितं दर्शनेन घ्नन् 17,74. अयज्ञो दुरितं स्त्र्यगन्धैर्वनानास्वो यज्ञः पापापहः Çâk. 83. Vikr. 63,20. हरिकथैव दुरितम् — हरति Hit. I,150. स दहतु दुरितम् Amar. 2. Kathâs. 23,68. Bhâg. P. 3,30,5. 7,9,39. Git. 7,29. Prab. 20,19. 92,17. personif. 104,6. — 2) adj. *schwierig, schlimm*: अतिक्रामन्तो दुरिता पदानि AV. 12,2,28, wobei aber zu bemerken ist, dass Nir. 6,12 in demselben Verse dafür दुरितानि विश्वा gelesen wird. Nach ÇKDr. und Wils. *schlecht, sündhaft*. — Vgl. दुरिति, दुर्गत, दुर्गति.

दुरिततप (दु° + 2. तप) m. N. pr. eines Sohnes des Mahâvîrja und Vaters des Trajjâruṇi Bhâg. P. 9,21,19.

दुरितदमनी (दु° + द°) f. N. eines Baumes (s. शमी) Râǵan. im ÇKDr.

दुरितारि (दु° + अरि *Feind*) f. N. pr. einer Göttin bei den Ǵaina, welche dem 3ten Arhant der gegenwärtigen Avasarpiṇî beigegeben ist, H. 44.

दुरिति (2. दुस् + 2. इति) f. *Noth*: दुरितिं तरेम TBr. 1,2,1,5. — Vgl. दुरित, दुर्गति.

1. दुरिष्ट (2. दुस् + इष्ट) n. *Verwünschung, zum Schaden Anderer geübte Zauberei*: °कृत् VP. im ÇKDr. (Wilson, VP. 208, 17). — Vgl. दुरीषणा.

2. दुरिष्ट (2. दुस् + 2. इष्ट) adj. *was im Opfer verfehlt ist* (Gegens. स्विष्ट) TBr. 1,2,1,3. अग्निर्मा दुरिष्टात्पातु TS. 1,6,2,1. विश्वं यज्ञस्य दुरिष्टं पाति वरुणः स्विष्टम् Ait. Br. 3,38. Çat. Br. 4,5,1,6. Pańkav. Br. 13,1.

दुरिष्टि (2. दुस् + 2. इष्टि) f. *Fehler im Opfer* AV. 2,35,1. पाहि दुरिष्ट्यै VS. 2,20. Kauç. 5.

दुरिष्ठ adj. ein künstlicher superl. zu 2. दुर् ÇKDr. Wils.

दुरीश (2. दुस् + ईश) m. *ein böser Gebieter* Prab. 92,15.

दुरीषणा (2. दुस् + ई°, falsche Form für दुरेषणा) f. *Verwünschung* Çabdârthak. im ÇKDr. — Vgl. 1. दुरिष्ट.

दुरु m. N. pr. eines Gebirges MBh. 13,7658.

दुरुःफ in der Astrol. N. des 45ten Joga Ind. St. 2,273. Varianten: दुरफ und दुरुफ.

दुरुक्त (2. दुस् + उक्त) 1) adj. *falsch, verkehrt, unüberlegt, verletzend gesagt*; n. *ein verkehrtes, falsches, übel angebrachtes, verletzendes*

Wort: यद्दुरुक्तायावाचे दुरुक्तमाहुः Pañkav. Br. 17,1,1. उक्तानुक्तदुरुक्तार्थचिन्ताकारि तु वार्त्तिकम् H. 256. Verz. d. Oxf. H. 173,b, pen. दुरुक्ताभाषाभिरुक्तैः प्राप्नुवन्ति महद्भयम् MBh. 13,502. रोहते सायकैर्विद्धं वनं परशुना हतं। वाचा दुरुक्तया विद्धं न संरोहति वाक्क्षतम्॥ 4987; vgl. Pañkat. III,112. न दुरुक्ताय स्पृहयेत् RV. 1,41,9. 147,4. Pâr. Gṛhj. 2, 2. Gobh. 3,10,32. दुरुक्तानि Ait. Br. 1,16. दुरुक्तस्य भयाद्राजन्नाभाषत्ते च किं च न MBh. 13,301. 3,10616. 11139. यत्र सूक्तं दुरुक्तं च समं स्यात् — न तत्र प्रलपेत्प्राज्ञो बधिरेष्विव गायनः 5,3290. 6,3850. Pañkat. II, 181. दुरुक्तैर्मर्म पस्पृशुः Bhâg. P. 3,4,1. 18,9. 4,6,6. 17. 5,3,20. 7,8,13. वाग्दुरुक्त n. dass. MBh. 8,3484. 1,3330. — 2) adj. *mit harten Worten angefahren:* ताडितो ऽपि दुरुक्तो ऽपि दण्डितो ऽपि महीभुजा Pañkat. I, 100.

दुरुक्ति (2. दुस् + उक्ति) f. *ein hartes, verletzendes Wort* Bhâg. P. 3, 18,6. 4,3,19. 7,15. personif. eine Tochter Krodha's von der Hiṁsâ und Schwester und Gemahlin Kali's, der mit ihr Bhaja und Mṛtju zeugt, 8,3. 4.

दुरुच्छेद (2. दुस् + उ°) adj. *schwer auszurotten, — zu vernichten:* शत्रु Kull. zu M. 7,210. Prab. 76,9.

दुरुच्छेद्य s. u. उच्छेद्य.

दुरुत्तर (2. दुस् + 2. उत्तर) adj. *worüber man schwer hinwegkommt, schwer zu überwinden:* लोभाः Kathâs. 26,110. दुःतर Kull. zu M. 9,161.

दुरुत्सह (2. दुस् + उ°) adj. f. आ *schwer zu tragen:* गङ्गायाश्च दुरुत्सहाम्। मूर्ध्ना धारां महादेवः शिरसा यामधारयत्॥ MBh. 13,4932. *schwer zu ertragen:* वियोग Ragh. 19,43. *dem schwer zu widerstehen ist:* सर्वथा त्वम् — दैवैरपि दुरुत्सहः MBh. 5,3303. 9,1254. 12,2031.

दुरुत्साह (2. दुस् + उ°) adj. *dem schwer zu widerstehen ist:* (पुत्रस्तु ते) दुरुत्साहो वनी युद्धे MBh. 9,1130.

दुरुदय (2. दुस् + उ°) adj. *schwer zur Erscheinung kommend, sich nicht leicht manifestirend:* (भगवान्) यो ऽनात्मनां दुरुदयः Bhâg. P. 3,13,50.

दुरुदाहर (2. दुस् + उ° m. nom. act. von हर् mit उदा) adj. f. आ *schwer auszusprechen* Wils.

दुरुद्वह (2. दुस् + उ° m. nom. act.) adj. f. आ *schwer zu tragen, — zu ertragen:* धुर् MBh. 5,3147. दुःख Çiç. 78, v. l.

दुरुधरा (= δορυφορία sanskritisch zugestutzt) f. *eine best. Mondstellung* Varâh. Laghuġ. 9,1. Bṛh. 13,3. 6.

दुरुपक्रम (2. दुस् + उ°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen ist, schwer zu behandeln* (medic.) Wils.

दुरुपचार (2. दुस् + उप°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen oder mit dem es schwer zu thun zu haben ist:* (राजलक्ष्मीः) नागीविष इव दुरुपचारा Pañkat. 203,8.

दुरुपलक्ष (2. दुस् + उ° m. nom. act. von लक्ष् mit उप) adj. *schwer zu bemerken:* कूटकर्माणि Daçak. in Benf. Chr. 185,18.

दुरुपसर्पिन् (2. दुस् + उप°) adj. *unvorsichtiger Weise hinzutretend:* दहत्यग्निर्नो दुरुपसर्पिणम् M. 7,9.

दुरुपस्थान (2. दुस् + उ°) adj. f. आ *dem schwer zu nahen ist* Wils.

दुरुपाय (2. दुस् + उपाय m. nom. act.) s. u. उपाय.

दुरूक s. दुरुक.

दुरूढ Suçr. 2,12,7. 17 fehlerhaft für दूरू°.

दुरूह (2. दुस् + 2. ऊह) adj. *schwer zu erschliessen, — zu begreifen, — zu verstehen* Cit. bei Mallin. zu Kumâras. 5,2. Git. 1,4. Verz. d. Oxf. H. 132,a,1. No. 234, Çl. 2. Madhus. in Ind. St. 1,17,13. दुरूहत्व n. nom. abstr. Schol. zu Kap. 1,110.

दुरेव (2. दुस् + 2. एव) adj. *übelgeartet, schlimm;* subst. *Uebelthäter:* प्रार्यमाणाः सहन्ते दुरेवाः RV. 3,2,9. यमति 10,42,10. त्रायध्वं नो दुरेवाया अभिह्रुतः 63,11. यवं न गृध्नस्म्यश्विना दुरेवैः (अप्सु) 1,117,4. मा दुरेवा उत्तरं सुम्नमुन्नशन् 2,23,8. नि वर्म मन्युं दुरेवस्य शर्धतः 12. 4,3. 5. 41,4. 6,16,31. 7,68,7. 10,87,18. 89,9. यातुधानाः 120,4. AV. 12,2. 26 (यशेवाः RV.).

दुरोकम् (absol. von उच् mit 2. दुस्) adv. *ungern:* नि यो गृभं पौरुषेयीमुवोच दुरोकमग्निरायवे शुशोच RV. 7,4,3.

दुरोण n. *Wohnung, Heimath* Naigh. 3,4. Nir. 4,5. नि दुरोणे अमृतो मर्त्यानां राजा ससाद RV. 3,1,18. 4,13,1. 7,7,4. 42,4. यथाम् 3,25,5. ऋतस्य 7,60,5. इमे गृहा यमिनेदं दुरोणम् 5,76,4. यथा शमसद्दुरोणे 10,37,10. VS. 33,72. AV. 7,17,3. — Enthält wohl 1. दुर् = द्वार्; vgl. दुर्योण.

दुरोणयु (vom vorherg.) adj. *das Haus liebend*, von Agni RV. 1,49,19.

दुरोणसद् (दु° + सद्) adj. *im Hause weilend* RV. 4,40,5.

दुरोदर 1) m. *Würfeler, Würfelspieler* AK. 3,4,22,173. H. an. 4,237. Med. r. 269. MBh. 2,2000. 3,609. 5,36. — 2) *Würfelbecher:* अद्यासौ नोदयन्तः कृष्ण मत्तान् ग्लहानसुचे शरान्। दुरोदरं च गाण्डीवं मण्डलं च रथं मम॥ MBh. 8,3763. — 3) m. *Einsatz beim Würfelspiel* AK. H. an. Med. — 4) n. *Würfelspiel* AK. H. 486. (nach dem Schol. auch m.) H. an. (m). Med. Ragh. 9,7. Daçak. in Benf. Chr. 186,6. दुरोदरं पाण्डवैस्त्वं कुरुष्व MBh. 2,1978. ग्लहमतान्दुरोदरे 7,4870. *eine Schlacht mit einem Würfelspiele verglichen:* प्राणादाने महाघोरे वर्तमाने दुरोदरे। संग्रामे घोररूपे तु यमराष्ट्रविवर्धने॥ 9,832. कथं च युद्धं संभूतं तयोः प्राणदुरोदरे *im Spiel um's Leben* 7,3482. ततस्तयोर्युद्धमतीव दारुणं प्रदीव्यतोः प्राणदुरोदरे द्वयोः 8,4310. — दुरोदर zerlegt sich vielt. nur scheinbar in दुरो (acc. pl. von 1. दुर्) + दर *die Thüren sprengend;* vgl. दुरदभ.

दुरोष (vielt. 2. दुस् + घोष; vgl. 1. घोषन्) adj. *langsam, lässig:* दुरोषासो अमन्महि RV. 8,1,13. ते दुरोषमभी नरः सोमं विश्वाच्या धिया। यज्ञं हिन्वन्त्यद्रिभिः 9,101,3.

दुरोषस् adj. dass., nach Sâj. *dessen Grimm schwer zu bewältigen ist:* आ दुरोषाः पास्त्यस्य होता यो नो महान्त्संवरणेषु वह्निः RV. 4,21,6.

दुर्ग (2. दुस् + 1. ग als nom. act.) P. 3,2,48, Vârtt. 3. 1) adj. f. आ *wo schwer zu gehen ist, wohin schwer zu gelangen ist, schwer zu passiren, unwegsam, unzugänglich* H. an. 2,38. Med. g. 7. दुर्गा तस्मा अधिष्ठाने पृथिवी AV. 12,4,23. दुर्गाः स्रोत्याः 10,1,16. गिरौ रम्ये दुर्गान्देशान् MBh. 1,4648. देशो ऽत्यन्तं दुर्गतमः 3,10837. Kathâs. 11,81. नदी R. 4,51,10. °गम्भीरपरिखा 1,5,10. वन 26,12. 2,27,7. 3,3,21. N. 12,62. विघ्नन्ति स्म दुर्गाणि स्थलानि च R. 2,80,8. Kathâs. 7,111. 18,96. पुरी Hariv. 3100. गुहा R. 3,30,12. यद्दुस्तरं यद्दुरापं यद्दुर्गं यच्च दुष्करम् M. 11,238. उत्पत्यधन्यासरणा उरुक्लेशदुर्गे *unwegsam durch* Bhâg. P. 4, 7,28. द्वारकाम् — वारिदुर्गाम् *unzugänglich durch Wasser* Hariv. 6426. यातुधानपृतनासिसूल°दुर्गाम् Bhâg. P. 1,10,19. लङ्का — देवदुर्गा *un-*

zugänglich für R. 5,73,6. रणदुर्ग *unzugänglich im Kampfe, unbekämpfbar* Hariv. 6426. *unzugänglich so v. a. schwerverständlich:* पद्यानि Verz. d. Oxf. H. 170, a, 5; vgl. दुर्गवाक्यप्रबोध. — 2) m. a) *Bdellion* Rágan. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Asura, den die Göttin Durgâ erschlagen und nach dem sie benannt worden sein soll, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 71. दुर्गघ्ना Hariv. 9426 als Beiw. der Durgâ eher *Entfernerin der Widerwärtigkeiten* als *Tödterin des* Durga. — c) N. pr. eines Mannes gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. Grammatiker und Lexicograph (auch Commentator des Nirukta) Colebr. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. No. 355. 415. Schol. zu H. 149. 616. Abgekürzte Form für दुर्गादास, दुर्गगुप्त, दुर्गसिंह und andere Nn. prr. — 3) f. द्या a) N. pr. zweier Flüsse MBh. 6, 337. 341 (VP. 183. 184). — b) *die schwer zugängliche Göttin,* eine Tochter des Himavant und Gemahlin Çiva's, AK. 1,1,1,32. H. 203. H. an. Med. दुर्गा देवी Taitt. Âr. 10,2,3. MBh. 4,178. दुर्गात्तारयसे दुर्गे तत्त्वं दुर्गा स्मृता जनैः 198. VP. 499. दुर्गास्तव Ind. St. 2, 206. — c) N. pr. einer Fürstin Rága-Tar. 4,659. — d) *die Indigopflanze* H. an. Med. *Clitoria Ternatea Lin.* Çabdak. im ÇKDr. — e) *ein best. Vogel,* = श्यामा Rágan. im ÇKDr. — 4) n. a) *ein schwieriger Weg, eine schwierige Stelle; Schwierigkeit, Widerwärtigkeit, Gefahr* RV. 1,189,2. स नो बोधि पुरएता सुगेषूत दुर्गेषु 6,21,12. 8,82,10. 10,83,32. विश्वानि दुर्गा पिपृतं तिरो नः 7,60,12. 10,56,7. पारं णो वृणक्त्य दुर्गाणि रथ्यो यथा 8,47,5. 1,106,1. AV. 13,2,5. अवनुर्वेध्यं दुर्गं न प्रपद्येत कर्हिचित् M. 4,77. यस्योरुश्रृङ्गे जगतीं स्वनावं मनुर्यथाबध्य ततार दुर्गम् Bhâg. P. 6,9,22. निम्नाश्रयान्त दुर्गाश्च मरुन्तीव किल्विषयान् M. 3,98. Brahmav. 3,5. MBh. 4,196. दुर्गाणि संतरन् M. 11,43. दुर्गाण्यतितरन्ति ते MBh. 13, 2035. fgg. 3871. Bhag. 18, 58. Vikr. 163. Bhâg. P. 7, 9, 18. दुर्गलङ्घ Hariv. 5018. न च दुर्गाण्यवाप्नोति MBh. 13, 2971. 4348. सर्वकृच्छ्रेषु दुर्गेषु व्यसनेषु स्वजनस्य च 3,68. m.: दरीदुर्गाश्च शैलांश्च कृत्स्नान् R. 4,47,2. न स दुर्गाण्यवाप्नोतीत्येवमाह पराशरः MBh. 13,2269. — b) *Unebenheit, Höhe:* दुर्गं पथः Kâtyâç. 3,14. भूयो दुर्गाणि Bhâg. P. 6,6, 6. यद्ध दुर्गे RV. 8,27,18. 5,34,4. समे च दुर्गे च Çat. Br. 14,9,2,2. Pâr. Gṛhy. 3,14. यथोदके दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति Kâṭhop. 4,14. — c) *ein schwer zugänglicher Ort, Feste, Burg* AK. 2,8,1,17. H. 973. 716. दुर्गे चन ध्रियते विश्व आ पुरु जनो यो अस्य तविषीमचुक्रुधत् RV. 5,34,7. नि दुर्ग इन्द्र श्नथिह्यमित्रान् 7,25,2. M. 7,29. दुर्गाश्रित, दुर्गसमाश्रित 73. 74. 187. 9,252. Ang. 3,11. Bhartṛ. 2,35. Varâh. Bṛh. S. 16,6. 104,62. Hit. I, 187. Bhâg. P. 3,4,16. 4,18,31. 5,21,22. masc. Pańkat. V, 76. — d) in der Bed. *ein unwegsamer, schwer zugänglicher Ort* häufig am Ende eines comp. nach einem Worte, welches angiebt, wodurch die *Schwierigkeit* hervorgerufen wird: हस्तिनो यत्रमासाद्य रथदुर्गं प्रविश्य च MBh. 7,5775. इहस्थो वनदुर्गस्थं नमस्यामि R. 2,82,14. वरं पर्वतदुर्गेषु भ्रान्तं वनचरैः सह Bhartṛ. 2,14. धनुर्दुर्गं महीदुर्गमब्दुर्गं वार्क्षमेव वा। नृदुर्गं गिरिदुर्गं वा समाश्रित्य वसेत्पुरम्॥ M. 7,70. षड्विधं दुर्गमास्थाय पुराण्यथ निवेशयेत्। — ॥ धनुर्दुर्गं महीदुर्गं गिरिदुर्गं तथैव च। मनुष्यदुर्गं मृद्दुर्गं वनदुर्गं च तानि षट्॥ MBh. 12,3381. fg.

दुर्गकर्मन् (दु° + क°) n. *die Befestigung eines Ortes* MBh. 12,3330. R. 5,49,14. 73,1.

दुर्गकारक (दु° + 1. का°) 1) adj. *eine Feste anlegend, bewirkend.* — 2) m. *ein best. Baum* Çabdar. im ÇKDr.

दुर्गगुप्त (दुर्गा + गुप्त mit Kürzung des Auslautes: vgl. P. 6,3,63). m. N. pr. eines Grammatikers Colebr. Misc. Ess. II, 45.

दुर्गघात (दु° + घात) N. pr. einer Festung Rága-Tar. 7, 1178 (1173).

दुर्गटीका (दु° + टी°) m. *der Commentar des* Durga, nach Colebr. Misc. Ess. II, 45 ist Durga = Durgagupta, nach Verz. d. Oxf. H. No. 398 = Durgasimha.

दुर्गत (2. दुस् + गत) adj. *dem es schlimm geht, in Noth sich befindend, arm* AK. 3,1,49. H. 358. MBh. 4,546. वत्स्यन्ते वा हि दुर्गताः 5. 5549. Hariv. 11146. R. Gorr. 1,1,97. Bhartṛ. 2,46. Kathâs. 21,39. Hit. II, 17. Sâh. D. 72,10. Bhaṭṭ. 18,10. इदं तटकं सुदुर्गतम् in einer Inschr. Z. f. d. K. d. M. 4,133 schwerlich richtig. — Vgl. दुरित.

दुर्गतता (von दुर्गत) f. *Elend, Armuth* Pańkat. I, 297.

दुर्गतरणी (दुर्ग + त°) adj. f. *über alle Schwierigkeiten hinüberbringend,* Beiw. der Sâvitrî MBh. 2,451. Hariv. 14078.

दुर्गता (von दुर्ग) f. *Schwierigkeit des Hinüberkommens über:* सागरस्य R. 4,27,16.

दुर्गति (2. दुस् + गति) f. 1) *Noth, Elend, Armuth* Trik. 3,3,139. H. an. 3,268. Med. t. 115. MBh. 1,4393. न दुर्गतिमवाप्नोति सिद्धिं प्राप्नोति चोत्तमाम् 3,4084. न दुर्गतिमवाप्नोति स्वर्गलोकं च गच्छति 12,5593. कथं भवान्दुर्गतिमीदृशीं गतः 13,2459. Bhag. 6,40. R. 1,30,21. Pańkat. III, 65. Kathâs. 2,51. 21,42. 25,77. Rága-Tar. 6,330. लोकानां सुगतिं दुर्गतिं च Prab. 49,9. Bhâg. P. 8,20,10. °नाशिनी f. Beiw. der Durgâ Brahmavaiv. P. im ÇKDr. — 2) *Hölle* AK. 1,2,2,1. Trik. H. 1339. H. an. Med.

1. दुर्गन्ध (2. दुस् + ग°) m. *ein übler Geruch, Gestank* Kauç. 141. Suçr. 1,113,12.

2. दुर्गन्ध (wie eben) adj. f. धा *übelriechend, stinkend* AK. 1,1,4,21. H. 1391. Suçr. 1,191,7. 280,11. 333,9. 2,390,5. Mârk. P. 8,81. श्लेष्मावपपूत्र° 14,79. मांसमेदोऽस्थिदुर्गन्धा Hariv. 2947. — 2) m. a) *der Mangobaum* (आम्र) Çabdak. im ÇKDr. — b) *Zwiebel* Bhâvapr. ebend. — 3 n. *Sochal-Salz* H. 943.

दुर्गन्धता (von 2. दुर्गन्ध) f. *übler Geruch, Gestank* Suçr. 1,36,1. 366,7.

दुर्गन्धि (2. दुस् + ग°) adj. *übel riechend, stinkend* AV. 8,6,12. Unbestimmt ob दुर्गन्धि oder दुर्गन्धिन् (Râyam. zu AK.) Kâṭh. Up. 1,2,2. M. 6,76 (= MBh. 12,12463). Suçr. 2,128,15. Prab. 71,1.

दुर्गपति (दुर्ग + प°) m. *Befehlshaber einer Festung* Bhâg. P. 3,14,19.

दुर्गपाल (दुर्ग + पाल) m. dass. Vikr. 95. Pańkat. 136,18. Bhâg. P. 5,23,6.

दुर्गपुष्पी (दुर्ग + पुष्प) f. N. einer Pflanze, = vulg. वेलपुटा Çabdak. im ÇKDr.

दुर्गम (2. दुस् + गम m. nom. act.) 1) adj. f. मा *schwer zu gehen, unwegsam, schwer zu passiren, wohin man schwer gelangt, unzugänglich* H. an. 2,23. Med. g. 7. गति MBh. 6,544. मार्ग R. 5,74,31. AK. 2,1,18. H. 983. पन्था न स तथा राज्ञा दुर्गमो धार्तराष्ट्रेण Vid. 281. नदीं यत्र दुर्गमां बहुभिर्जलैः MBh. 1,2924. 3,8025. Hariv. 3178. R. 3,38,2. 4,44,77. कामिनीकायकान्तारे कुचपर्वतदुर्गमे Bhartṛ. 1,83. Kathâs. 22,87. विन्ध्यमहाटवीम् — स्वनीतामिव दुर्गमाम् Kathâs. 12,44. यस्य पारं गमिष्यामि वैरस्य भृशदुर्गमम् MBh. 9,1905. संशयः सुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दु-

गमः 13,7322. सिंह 14,872. न वाचा दुर्गमः पारः कार्याणाम् R. 5,67,10. Beiw. Çiva's MBh. 13,892. Çiv. — 2) m. oder n. *eine schwierige Lage* MBh. 1,3348. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Pauravî VP. 439. des Dhṛta VP. bei Troyer, Râǵa-Tar. II, 317. दुर्दमन् Wilson, VP. 443.

दुर्गमनीय (2. दुस् + ग°) adj. *schwer zu gehen, — zu betreten* Çaṅk. zu Kaṭhop. 3,14.

दुर्गल (viell. 2. दुस् + गल) m. N. pr. eines Volkes MBh. 6,359 (VP. 190).

दुर्गलङ्घन (दुर्ग + ल°) 1) adj. *beschwerliche Wege zurücklegend.* — 2) m. *Kameel* H. 1254.

दुर्गवाक्यप्रबोध (दुर्ग *schwer verständlich* - वा° + प्र°) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162, b, 3.

दुर्गशैल (दुर्ग + शैल) m. *ein schwer zugängliches Gebirge* oder N. pr. eines best. *Gebirges* MBh. 6,422.

दुर्गसंचर (दुर्ग + सं°) m. *ein schwieriger Durchgang, Defilé* AK. 2,3,25. H. 1317. °संचार m. Svâmin zu AK. ÇKDr.

दुर्गसिंह (दुर्गा + सिंह mit Kürzung des Auslautes; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 777. Verz. d. Oxf. H. 112, a, 3 v. u. 164, a, 2. 170, a, 1. 173, a, 32. 175, b, 6 v. u. No. 375. 376. Colebr. Misc. Ess. II, 44. 45. N. pr. eines Astronomen 476. °सिंही f. Titel des von Durgasiṁha verfassten Commentars zum Kâtantra ebend. 44.

दुर्गसेन (दुर्गा + सेना) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

दुर्गह (2. दुस् + गह m. nom. act. von गाह्) 1) adj. *wo man nicht Fuss fassen kann;* n. pl. *unsichere Stellen oder Pfade, Gefahren:* विश्वानि नो दुर्गहा जातवेदः सिन्धुं न नावा दुरितातिं पर्षि ṚV. 5,4,9. 6,22,7. 8,43,30. बृहस्पतिर्नयतु दुर्गहा तिरः 10,182,1. सेधन्नलास्पयं दुर्गहाणि 9,110,12. यज्ञे बाधस्व वि मृधो वि दुर्गहा 10,98,12. नाहमतो निरया दुर्गहैतत् (für दुर्गहम्, Padap.: °हा) *das ist ein gefährlicher Weg* 4,18,2. — 2) m. N. pr. eines Mannes ṚV. 8,54,12. — Vgl. दौर्गह.

दुर्गाढ (2. दुस् + गाढ) adj. *schwer zu ergründen:* न्यग्नार्ग Hariv. 14484. — Vgl. दुर्गाध, दुर्गाह्य.

दुर्गादत्त (दु° + दत्त) m. N. pr. des Verfassers der Vṛttamuktâvalî, eines neueren Tractats über Prâkrit-Prosodie, Colebr. Misc. Ess. II, 63.

दुर्गादास (दु° + दास) m. N. pr. eines Commentators von Vopadeva's Grammatik und Wurzelverzeichniss Gild. Bibl. 398. Verz. d. Oxf. H. No. 393. fg. Verz. d. Kopenh. H. 102, b. Colebr. Misc. Ess. II, 46. Verfassers der Dhâtudîpikâ ebend. 49. eines Arztes Verz. d. B. H. No. 335. eines Regenten Kshitiç. 10, 15 u. s. w.

दुर्गाध (2. दुस् + गाध) adj. *unergründlich:* अम्बुधि Suçr. 2,302,15.

दुर्गाधिकारिन् (दुर्ग + अधि°) m. *Befehlshaber einer Feste* Wils.

दुर्गाध्यक्ष (दुर्ग + अध्यक्ष) m. dass. Matsja-P. im ÇKDr.

दुर्गानवमी (दु° + न°) f. *der neunte Tag in der lichten Hälfte des Monats* Kârttika, *ein der* Durgâ *geweihter Tag, auf welchen der Anfang des* Tretâjuga *fällt,* ÇKDr. Wils.

दुर्गाभक्तितरंगिणी (दुर्गा - भ° + त°) f. Titel eines *der Verehrung der* Durgâ gewidmeten Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

दुर्गामहत्त्व (दु° + म°) m. *die Grösse der* Durgâ, Titel eines Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 185.

दुर्गामाहात्म्य n. = देवीमाहात्म्य Gild. Bibl. 218. fg.

दुर्गारोहण (दुर्ग = 2. दुस् + आ°) adj. *schwer zu besteigen, — zu erklimmen* R. 3,76,20.

दुर्गाविलास (दु° + वि°) m. Titel eines Gedichts Verz. d. B. H. No. 340.

दुर्गाह्य (2. दुस् + गा°) adj. *schwer zu ergründen;* davon दुर्गाह्यत्व n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् Pańkat. I, 317, v. l. bei Benfey. — Vgl. दुर्गाढ.

दुर्गाह्व (दुर्ग + आह्वा) m. *Bdellion* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्गी f. = दुर्गा Ind. St. 2,191.

दुर्गृभि (2. दुस् + गृ°) adj. *schwer zu fassen, — festzuhalten:* भीमो न शृङ्गो दविधाव दुर्गृभिः ṚV. 1,140,6.

दुर्गृभिश्वन् (दु° + श्वन्) adj. so v. a. दुर्लक्ष्यायन nach Sâj.: वृत्रस्य यत्प्रवणे दुर्गृभिश्वनो निजघन्थ हन्वोरिन्द्र तन्यतुम् ṚV. 1,52,6.

दुर्गृभीय (von दुर्गृभि), दुर्गृभीयते *schwer zu fassen sein:* उत स्म दुर्गृभीयसे पुत्रो न ह्वार्याणाम् ṚV. 3,9,4.

दुर्गोत्सव (दुर्गा + उत्सव) m. *Festtag der* Durgâ, Titel einer Abhandlung Verz. d. B. H. No. 1177. 1179.

दुर्गोष्ठी (2. दुस् + गो°) f. *eine schlechte Gesellschaft, ein geheimer Bund, Verschwörung* Râǵa-Tar. 6,170.

1. दुर्ग्रह (2. दुस् + ग्रह) m. *ein böser (Krankheits-) Dämon* Suçr. 1,374,19. तन्मखधूतदुर्ग्रहा Kathâs. 17,120.

2. दुर्ग्रह (wie eben) adj. f. आ *schwer zu erobern:* दुर्गाणि Ragh. 17,52. *schwer für sich zu gewinnen:* देवता Kâç. 31,15. लोकचित्त Kathâs. 14,85. *schwer zu vollziehen:* यज्ञ Kâç. 31,15. निग्रह MBh. 12,775. *schwer zu begreifen:* आगम Schol. zu Kir. 5,18.

दुर्ग्राह्य (2. दुस् + ग्रा°) adj. *schwer zu ergreifen, — zu fassen, — festzuhalten:* अग्राह्य तस्करत्वे दुर्ग्राह्यं दैवतैरपि Hariv. 4515. Pańkat. I, 204. पाणिना (मुष्टिना) वायुः MBh. 5,4402. 13,2109. आकाशानुगत्वाद्धि दुर्ग्राह्यो हि निराश्रयः (आत्मा) 12,6902. *schwer festzunehmen, — gefangen zu nehmen, — sich zu eigen zu machen, — zu gewinnen:* दुर्ग्राह्यः कोशो बलात् 5,4403. °हृदय R. 2,39,22. Varâh. Bṛh. S. 101,12. *schwer zu begreifen, — zu ergründen:* दुर्ग्राह्या भावतस्तथा । प्राज्ञस्य पुरुषस्येह यथा वाचस्तथा स्त्रियः ॥ MBh. 13,2295. महादेव 724. Davon दुर्ग्राह्यत्व n. nom. abstr.: नृपतिमनसाम् Pańkat. I, 317.

दुर्घट (2. दुस् + घट m. nom. act.) adj. *schwer zu Stande zu bringen, schwierig:* कार्याणि घटयन्नासीद्दुर्घटान्यपि हेलया Râǵa-Tar. 4,364. Schol. zu Kap. 1,46. को न्वेवं दुर्घट इव भवति Bhâg. P. 6,9,38. दुर्घटत्व n. nom. abstr. 7,15,58. दुर्घटवृत्ति f. Titel eines *Commentars* Colebr. Misc. Ess. II, 72. Verz. d. Oxf. H. 162, b, 10. 11. दुर्घटघातन *das Schwierige entfernend,* Titel eines Commentars zum Saṁkshiptasâra Colebr. Misc. Ess. II, 46. Auch दुर्घट schlechtweg als Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 162, b, 10. दुर्घटे रक्षितः Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,57. 3,160. 4,1.

दुर्घन (2. दुस् + घन) adj. viell. *widerlich dicht an einander gedrängt:* पिशाचाः MBh. 10,458.

दुर्घोष (2. दुस् + घोष) 1) adj. *einen widerlichen Laut von sich gebend.* — 2) m. *Bär* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्जन (2. दुस् + जन) m. *ein schlechter, boshafter Mensch* AK. 3,1,47. H. 380. M. 9,12. 12,79. Kâç. 24. 25. Bhartr. 2,18. 19. Kumâras. 2,40. Varâh. Bṛh. S. 73,6. 74,11. Hit. 23,1. Kathâs. 24,202. 25,158. Bhâg. P. 5,14,21. 6,18,47. Râǵa-Tar. 3,142. In दुर्जनजने: beim Schol. zu Kaurap. 1 ist das Wort adj. gebraucht.

दुर्जनमुखचपेटिका (दु° + मु°-च°) f. *eine Ohrfeige für böse Menschen*, Titel einer polemischen Schrift, Wilson, VP. XXIX. übersetzt bei Burnouf, Bhâg. P. 1, LIX. fgg.

दुर्जनाय् (von दुर्जन), °नायते *ein böser Mensch werden, für einen bösen Menschen gelten* Pańkat. 1, 5.

दुर्जय (2. दुस् + जय) 1) adj. f. आ *schwer zu besiegen, — zu bewältigen* MBh. 4,1339. 1841. 13,94. R. 5,75,51. Pańkat. III, 133. जरा MBh. 1, 3454. मृत्यु M. 12,80. ऐन्द्रं धनुः R. 1,29,6. 56,8. विष Suçr. 2,274,1. 328,10. माया Bhâg. P. 3,5,12. 4,17,32. Kathâs. 23,63. *schwer zu ersiegen:* विजुपद् Bhâg. P. 6,12,23. — 4) m. N. pr. eines Dânava MBh. 1, 2531. 2698. 5,79. einer Dânava-Schaar Çiv. 93,4. eines Rakshas R. 3,29,30. verschiedener Helden MBh. 1,4679. 13,95 (= सुदुर्जय). Vishnu-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, Kap. 10. fg. Skanda-P. ebend. 74, b, Kap. 27. Lalit. 168. — 3) f. आ N. pr. einer Localität MBh. 3,8340.

दुर्जयन्त (2. दुस् + ज°) m. N. pr. eines Gebirges VP. 180, N. 2.

दुर्जर (2. दुस् + जर) 1) adj. f. आ *schwer verdaulich* Trik. 3,3,344. H. an. 2,411. Med. r. 25. Suçr. 1,179,15. 191,12. 199,12. 210,5. 229, 18. 2,234,2. कालकूटं सुदुर्जरम् MBh. 7,3361. uneig. so v. a. *schwer zu geniessen:* राज्यश्रीर्दुर्जरा तस्य नयत्वे भूभुजो ऽभवत् Râǵa-Tar. 5,19. — 2) N. pr. einer Localität (s. u. लोभक).

दुर्जात (2. दुस् + जात) 1) adj. = असम्यग्जात H. an. 3,268. Med. t. 113. = दुःस्थ, असनजात Trik. 3,2,6. a) *elend, unglücklich:* यो न यातयते वैरमल्पसत्त्वोद्यमः पुमान्। अफलं तस्य जन्माहं मन्ये दुर्जातजायिनः॥ MBh. 3,1383. दोष्कुलेयस्तया मूढो दुर्जातः पाप दृश्यते 12,8120. किं नु तस्य मया कार्यं दुर्जातेन R. 2,103,9 (Gorr. 111,14). — b) *schlechtgeartet, schlecht* Râǵa-Tar. 1,356. दुर्जाते: 3,142. — c) *nicht ächt, falsch:* भर्तृ *Buhle* Râǵa-Tar. 3,307. — 2) n. *Unglück* Trik. 3,3,159. H. an. Med. Ragh. 13,72.

1. दुर्जाति (2. दुस् + जाति) f. *Unglück* Mallav. 86.

2. दुर्जाति (wie eben) adj. *schlechtgeartet, böse;* von einem Menschen MBh. 5,1944. दुर्जातीनां सकृस्य कृयी फलम् Amar. 96.

दुर्जातीय adj. dass. Hariv. 4239.

दुर्जीव (2. दुस् + जीव) adj. n. *schwer zu leben* oder subst. n. *ein schweres Leben:* यथा च मन्ये दुर्जीवमेवं न सुकरं ध्रुवम् R. 2.57,20 (तथा न सुकरम् Gorr.). सुजीवं नित्यशस्तस्य यः परैरुपजीव्यते। राम तस्य तु दुर्जीवं यः परानुपजीवति॥ 103,3. R. Gorr. 117,12 an beiden Stellen तेन st. तस्य.

दुर्ज्ञान (2. दुस् + ज्ञान) adj. *schwer zu wissen* MBh. 12,4036. Davon दुर्ज्ञानत्व n. nom. abstr. Kull. zu M. 4,1.

दुर्ज्ञेय (2. दुस् + ज्ञेय) adj. *schwer zu verstehen, — kennen zu lernen, — ausfindig zu machen, — zu wissen* M. 6,73. MBh. 3,12995. 4,366. 909. 7,9170. 8,3434. 12,6794. Hariv. 1012. Beiw. Çiva's Çiv.

दुर्णय s. दुर्नय.

दुर्णश (2. दुस् + नश *Erreichung*) adj. *unerreichbar, unzugänglich:* एना परः एकेन दुर्णशं चिद्र्वाक् AV. 5,11,6. — Vgl. दूणाश, दूणाश.

दुर्णामचातन (दुर्णामन् + चा°) adj. *die* Durṇâman *genannten Dämonen verscheuchend* AV. 8,6,3. मणि 19,36,1.

दुर्णामन् (2. दुस् + ना°) adj. *einen schlechten Namen habend;* m. Bez. *dem Menschen feindlicher, dämonischer Geschöpfe, von welchen Krankheiten und anderes Unheil kommen;* nach Nir. 6,12 *eines Gewürmes:* यस्ते गर्भममीवा दुर्णामा योनिमाशये RV. 10,162,2. दुर्णाम्नो शिरो वृश्चामि AV. 2,25,2. 8,6,1. दुर्णाम्नी च सुनाम्नी चोभा संवृतमिच्छतः 4. अरायान्दुर्णाम्नः सदान्वाः 16,6,7. 19,36,4. fem. दुर्णाम्नी AV. 4,17,5. 19,36,6. — Vgl. दुर्नामन्.

दुर्णामहन् (vorherg. + हन्) adj. *die* Durṇâman *schlagend, vernichtend* AV. 19,36,2.

दुर्णिहितैषिन् (2. दुस् - निहित + एषिन्) adj. *schlecht Verwahrtes aufspürend* AV. 11,9,15.

दुर्णीति s. दुर्नीति.

दुर्दत्त (2. दुस् + दत्त) adj. *schlecht gegeben* P. 7,4,47, Sch.

दुर्दम (2. दुस् + 2. दम) 1) adj. *schwer zu bändigen* MBh. 12,3310. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Hariv. 1951. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhadraçreṇja, 1583. 1743. 1848. fg. VP. 407, N. 19. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 81. eines Brahmanen Vâju-P. ebend. 52, a, 29.

दुर्दमन (2. दुस् + द°) 1) adj. *schwer zu bändigen.* — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Çatânika, Bhâg. P. 9,22,42.

दुर्दम्य (2. दुस् + 1. दम्य) adj. *schwer zu bändigen, widerspänstig:* °निपम MBh. 12,2981.

दुर्दर 1) adj. a) *tearing.* — b) *distressing.* — 2) m. *a kind of drug* (ऋषभ) Wils. — Vgl. दारिद्र, दुर्धर.

दुर्दर्श (2. दुस् + दर्श) adj. f. आ 1) *schwer zu sehen, — zu erblicken von* (instr. oder gen.) Kaṭhop. 2,12. Bhag. 11,52. MBh. 7,9432. R. 2,40,22. Bhâg. P. 1,6,22. 3,22,6. 4,8,25. 22,7. — 2) *unangenehm anzusehen, widerlich* MBh. 1,3471. 10,655. 13,6668. Hariv. 13670. Kathâs. 20,39. Prab. 48,4. पशुर्दुर्दर्शतां परान् MBh. 8,861. — Vgl. दुर्दृश.

दुर्दर्शन (2. दुस् + द°) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 1. 1) *schwer zu sehen, — zu erblicken von* (gen.) Bhâg. P. 3,13,24. — 2) *unangenehm anzusehen, übel aussehend* Suçr. 1,260,1.

दुर्दशा (2. दुस् + दशा) f. *eine schlimme Lebenslage, Unglück* Kathâs. 23,27. — Statt दुर्दशी MBh. 10,83 ist दुर्दृशी zu lesen.

दुर्दान्त (2. दुस् + दान्त) 1) adj. *schlecht gebändigt, ungezähmt, ungezügelt:* नर MBh. 13,1526. राजन् 12,716. Çiva 10626. वाजिदैत्य Hariv. 4279. — 2) m. a) *Kalb.* — b) *Streit, Zank* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्दिन (2. दुस् + दिन) 1) n. *ein trüber —, regnichter Tag, Regenwetter, Unwetter, ein bezogener Himmel, Regenwolke, Regen* AK. 1,1,2,12. H. 163. Kâç. 38. im Gegens. zu सुदिन MBh. 3,812. दुर्दिने यान्ति या व्यथे Hariv. 7836. तुमुलं दुर्दिनं चासीद्विद्युत्स्तनयित्नुमत्। तद्दुर्दिनतलं भित्त्वा नारदः प्रत्यदृश्यत॥ 9609. (हरिः) दुर्दिनाम्भोदनिस्वनः। प्रतस्थे दुर्दिनाकारः सदुर्दिन इवाचलः॥ 2900. मायाम् — वातदुर्दिनसंकुलाम् R. 3,73,13. दुर्जमाहृत 6,29,11. अकाल°, धावातिक Mṛćch. 76,3. 5. धाव-

स्तधार 91,21. Bhartr. 1,46. धाराधरा° Ragh. 4,82. Kumaras. 6,42. Varah. Brh. S. 94,16. Râga-Tar. 3,270. Prab. 87,9. °प्रस्तभास्कर Râga-Tar. 2,37. शर° R. 5,76,10. Ragh. 4,41. धन्योऽन्यबाणवर्षं तत् युद्दुर्दिनमाक्रमी Hariv. 2681. मदुर्दिनश्री (beim Elephanten) Ragh. 5,47. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): वाष्पदुर्दिनाक्षी Daçak. in Benf. Chr. 187, 16. मकरन्ददुर्दिनाः — उद्यानभूमयः Prab. 79,16. — 2) adj. f. आ mit Regenwolken bezogen, bewölkt, trübe: संप्राप्ते दुर्दिने काले दुर्दिनं भाति वै नभः Hariv. 3572. पांसुवर्षेण पतता दुर्दिनं च नभो ऽभवत् R. 6,90,29. धूमैश्च (शराणां) दिशः सर्वाश्चक्रे तिमिरदुर्दिनाः MBh. 8,4771. मुखस्येव सन्निधाने तोयमज्जनदुर्दिनम् Hariv. 7081.

दुर्दिनाय् (vom vorherg.), °यते sich mit Wolken beziehen P. 3,1,17, Vârtt. 2 (= दुर्दिनं करोति, wobei wohl नभस् als subj. hinzuzudenken ist).

दुर्दिवस (2. दुस् + दि°) m. ein trüber, regnichter Tag Pańkat. I,189 = III,206. — Vgl. दुर्दिन.

दुर्दुरूट m. ein Ausdruck des Tadels gaṇa खलूप्यादि aus dem Gaṇaratn. मीमांसक° = नास्तिक Atheist P. 2,1,53, Sch. Nach Gatâdh. im ÇKDr. auch allein = नास्तिक; H. an. 3,155 und Med. ṭ. 36 wird das Wort unter den mannichfachen Bedd. von करट aufgeführt. Wils. दुर्दुरूट (vgl. v. l. im gaṇa खलूप्यादि). — Vgl. दुर्धुरूट.

दुर्दुहा (2. दुस् + दुह् m. nom. act.) adj. f. schwer zu melken, sich nicht melken lassend: गौ MBh. 5,1126 = 12,2502.

दुर्दृश् (2. दुस् + दृश्) adj. schlecht sehend Bhâg. P. 4,3,17.

दुर्दृश (2. दुस् + दृश) adj. f. आ 1) schwer zu sehen, — zu erblicken, — anzutreffen MBh. 7,1470. 9454. 10,63 (gedr. दुर्दृशौ). 13,734. — 2) unangenehm anzusehen, widerlich MBh. 1,568. 7,1979. 8,2125. 4036. — Vgl. दुर्दृश्य.

दुर्दृशीक (2. दुस् + दृ°) adj. übelaussehend: अश्लीलाश्च दुर्दृशीकं तिरो दधे RV. 7,50,4.

दुर्दृष्ट (2. दुस् + दृ°) adj. schlecht geprüft, ungerecht entschieden: व्यवहार Jâgn. 2,305.

दुर्दैव (2. दुस् + दैव) n. Missgeschick Hit. 43,1. °विपाक 18,7, v. l. Dhûrtas. 74,19.

दुर्दैववत् (vom vorherg.) adj. vom Missgeschick verfolgt Hit. 123,16.

दुर्द्यूत (2. दुस् + द्यूत) n. ein böses, verbrecherisches Spiel: °देविन् MBh. 4,332. fg. 13,266.

दुर्द्रुता f. eine best. Schlingpflanze Gatâdh. im ÇKDr.

दुर्द्रुम (2. दुस् + द्रुम) m. eine grüne Zwiebel Râgan. im ÇKDr. — Vgl. दुद्रुम.

दुर्धर (2. दुस् + धर) 1) adj. f. आ = दुःखधार्य (so ist mit ÇKDr. zu lesen) H. an. 3,565. fg. a) schwer zu tragen, — zu halten, — zu ertragen, dessen Andrange schwer zu widerstehen ist, unaufhaltsam, ungehemmt: पार्थिवी मूर्धा MBh. 5,4403. 13,2109. Hariv. 3921. गर्भ 6433. Kathâs. 20, 86. गङ्गा R. 1,44,9. धनुस् 3,4,26. दण्डो (Stock, Strafe) हि सुमहत्तेजो दुर्धरश्चाकृतात्मभिः zu halten so v. a. zu führen, auszuüben M. 7,28. (प्रलम्) तत्प्रपात स्रोतःसृष्टमन्धकाराति दुर्धरम् Hariv. 8293. MBh. 1,5306. निशित्य दुर्धरं द्रोणम् 7,4707. 11,35. वासुदेव 13,7025. क्रुधितस्य — भ्रुकुटीकुटिलं मुखम् R. Gorr. 2,20,3. शोको धारय दुर्धरम् MBh. 7,1493. मदन Gaṭ. 11. राज्यं हि सततं दुःखं दुर्धरं चाकृतात्मभिः 13,3332. राज्यलक्ष्मी Pańkat. 203,2. वयामिव प्रवणो यस्य दुर्धरं राधः (वयावतम्) RV. 1,57,1. वाक्य MBh. 1,3006. Vgl. यद्वत्त°. — b) schwer im Gedächtniss zu behalten MBh. 13,2618. — 2) m. a) Quecksilber Râgan. im ÇKDr. — b) N. zweier Pflanzen: α) = ऋषभ H. an. Med. r. 170. — β) = भल्लातक Râgan. im ÇKDr. — c) eine Art Hölle Med. — d) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (vgl. दुर्धर्ष) MBh. 7,5564. eines Heerführers des Çambara Hariv. 9291. 9320. des Mahisha ÇKDr. (इति चण्डी).

दुर्धरीतु (2. दुस् + ध°) adj. unaufhaltsam, ungehemmt RV. 10,20,2.

दुर्धर्तु (2. दुस् + ध°) adj. dass. RV. 5,87,9.

दुर्धर्म (2. दुस् + ध°) adj. schlechten Gesetzen folgend MBh. 8,2066.

दुर्धर्ष (2. दुस् + धर्ष) 1) adj. f. आ dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar, dem schwer beizukommen ist, dem man nicht in die Nähe kommen mag, gefährlich; von Personen: दुर्धर्षा तर्कयामास दीप्तामग्निशिखामिव N. 11,34. Bhâg. P. 1,12,21. 4,22,37. MBh. 1, 2918. 3,16826. 4,823. 5,3308. 7420. N. 11,8. R. 1,1,42. 14,16. 28,21. 4,9,26. 31,15. (वालिनी) बभूव दुर्धर्षतरा सेन्द्रैरपि सुरासुरैः 5,16,38. समुद्र 2,34,42. Hit. Pr. 5. पारेषा: MBh. 3,16825. पुर् Arg. 10,10. R. 4, 41,52. 5,26,40. शाकाश्मगङ्गा 6,44,61. तापसाश्रममण्डल 3,6,1. वन 10,11. शस्त्राणि Hariv. 2327. निनद R. 1,40,20. रूप Râga-Tar. 3,520. grässlich, schrecklich: तोयेप्सा MBh. 14,1621. संताप 1649. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarâshṭra (vgl. दुर्धर) MBh. 1,2729. 4542. — b) eines Berges in Kuçadvîpa MBh. 6,431. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = नागदमनी. — b) = कन्थारी Râgan. im ÇKDr. — Vgl. दुराधर्ष, दुष्प्रधर्ष.

दुर्धर्षकुमारभूत (दु° - कु° + भूत) m. N. pr. eines Bodhisattva Vyutp. 22.

दुर्धर्षण (2. दुस् + ध°) adj. = दुर्धर्ष P. 3,3,130, Vârtt. 1. स हि दुर्धर्षणो वाली नित्यं समरकर्मसु R. 4,9,55. 6,18,9.

दुर्धर्षता f. nom. abstr. von दुर्धर्ष 1: यशः MBh. 12,9135.

दुर्धर्षत्व n. dass.: रिपोः Bhâg. P. 3,13,27. बाहून्दशशतं लेभे दुर्धर्षत्वमरातिषु 9,15,18.

दुर्धा (2. दुस् + धा) f. Unordnung: भीमा जाया ब्राह्मणस्योपनीता दुर्धां दधाति परमे व्योमन् RV. 10,109,4. — Vgl. दुर्धित.

दुर्धार्य (2. दुस् + धा°) adj. schwer zu tragen, — zu ertragen: वेगं तु मम दुर्धार्यं पतन्त्या गगनाद्भुवम् MBh. 3,9941. मनसा im Gedächtniss zu tragen, zu behalten 13,4482.

दुर्धित (2. दुस् + धित) adj. ungeordnet, unordentlich: इदमेषु सुधितं दुर्धितादधि प्रियादु चिन्मन्मनः प्रेयो अस्तु ते RV. 1,140,11.

दुर्धी (2. दुस् + धी) adj. einen schlechten Verstand habend, dumm, einfältig: दुर्धियः MBh. 3,1390. दुर्धियः nom. pl. Bhâg. P. 2,5,12. Schol. K. zu P. 6,4,82. — Vgl. दूढी.

दुर्धुर् (2. दुस् + धुर्) adj. schlecht zum Fahren taugend: नि ये रिणन्त्योजसा वृथा गावो न दुर्धुरः RV. 5,56,4.

दुर्धुरूट m. ein Schüler, der nicht ohne Weiteres den Worten seines Lehrers glaubt (युक्तिं विना गुरुवाक्यमनन्यमानः), ÇKDr. nach der Tattvabodhakî. दुर्दुरूट Wils. — Vgl. दुर्दुरूट.

दुर्नय (2. दुस् + नय) m. ein schlechtes oder unkluges Benehmen; sg.

und pl. MBh. 1,4973. 3,1969. 7,3461. 8,2212. Hariv. 6067. 6139. Râǵa-Tar. 5,207. 6,68. Bhâg. P. 1,9,19. Mârk. P. 8,70. Prab. 85,16. Daçak. 69,8. Oefters gegen die Grammatik दुर्णय (vgl. jedoch दुर्णामन्, दुर्णिह्लोपिन्) geschrieben Hariv. 9881. R. 5,24,35. Pańkat. 89,7. I, 421. Kathâs. 15,50. 21,94. Râǵa-Tar. 1,273. — Vgl. दुर्नीति.

दुर्नामक (2. दुस् + नामन्) n. *Hämorrhoiden* AK. 2,6,2,5.

दुर्नामन् (wie eben) 1) m. N. pr. eines Jaksha Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b,26. — 2) f. *Wendeltreppe (eine Art Muschel)* AK. 1,2,2,25. Trik. 3,3,242. H. 1206. an. 3,383. Med. n. 184. Hâr. 111. दुर्नाम्नी Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. *Hämorrhoiden* Trik. H. 468. H. an. Med. Suçr. 1,177,10. 15. 189,14. 190,10. 2,81,17. — Vgl. दुर्णामन्.

दुर्नामारि (दुर्नामन् + अरि) n. *die Knolle des Amorphophallus campanulatus Bl. (Feind der Hämorrhoiden d. i. dieselben vertreibend)* Râǵan. im ÇKDr.

दुर्निग्रह (2. दुस् + नि°) adj. *schwer niederzudrücken, — zu bezwingen:* रिपु Kull. zu M. 7,186. मनस् MBh. 3,15429. Bhag. 6,35.

दुर्निमित (2. दुस् + नि°) adj. *schlecht niedergesetzt:* पदे पदे दुर्निमिते Ragh. 7,10 = Kumâras. 7,61.

दुर्निमित्त (2. दुस्° + नि°) n. *ein böses Omen* MBh. 2,818. Çiç. 63,11, v. l.

दुर्नियन्तु (2. दुस् + नि°) adj. *schwer festzuhalten:* सूर्यस्येव रश्मयो दुर्नियन्तवो हस्तयोर्दुर्नियन्तवः RV. 1,135,9. *schwer zurückzuhalten, — zurückzuweisen:* सुप्रैतुः सूयवसो न पन्था दुर्नियन्तुः परिप्रीतो न मित्रः 190,6.

दुर्निरीक्ष (2. दुस् + नि°) adj. f. आ *schwer anzuschauen, — zu sehen für* (instr. oder gen.) MBh. 2,947. 8,4466. 12,12661. Hariv. 6816.

दुर्निरीक्ष्य (2. दुस् + नि°) adj. dass. Bhag. 11,17. MBh. 8,3994. Hariv. 2311. R. 1,49,15. 18 (Gorr. 50,17). R. Gorr. 1,76,19. 3,79,7. Ragh. 6,5.

दुर्निवर्त्य (2. दुस् + नि°) adj. 1) *schwer zur Umkehr zu bringen,* von einem fliehenden Heere MBh. 6,145. — 2) *von wo die Rückkehr schwer ist:* प्राप्तो ऽसि ते विषयं दुर्निवर्त्यम् MBh. 13,3504.

दुर्निवार (2. दुस् + नि°) adj. f. आ *schwer zurückzuhalten, — zurückzudrängen, — abzuwehren:* ते वार्यधर्मसंरुब्धा दुर्निवारा दुरासदाः MBh. 7,1411. 4885. इष्टार्थाभिनिविष्टं मनो दुर्निवारम् Schol. zu Kumâras. 5,5. शस्त्राणि R. 5,38,6. कालपाश 3,59,22. इदमसुलभवस्तुप्रार्थनादुर्निवारं (°प्रार्थनादु°?) प्रथममपि मनो मे Vikr. 25. लोकप्रवाद Hit. 11,7. उत्कण्ठा Daçak. in Benf. Chr. 190,18. Davon दुर्निवारत्व n. nom. abstr. Kull. zu M. 2,96.

दुर्निवार्य (2. दुस् + नि°) adj. dass.: धर्षाणिव महावेगास्त्रस्ता इव महामृगाः। दुर्निवार्यतमा चैव प्रभग्ना महती चमूः॥ MBh. 12,3770. शरासेप्रबल Hariv. 6398. दुर्निवार्यतरैर्घातैः 5893. कृत्या MBh. 7,3470. बान्धवेभ्यो भयं घोरम् Hariv. 8425. विश्वामित्रस्य कोपः Mârk. P. 8,160.

दुर्निवृत्त (2. दुस् + नि°) adj. *von wo die Rückkehr schwer ist:* यमक्षय R. 4,22,36.

दुर्निष्क्रमण (2. दुस् + नि°) n. *ein schweres Herauskommen* Çaṅk. zu Khând. Up. 5,10,6.

दुर्निष्प्रपतन (2. दुस् + नि°) n. dass. Khând. Up. 5,10,6. Text und Schol.: °प्रपतर.

दुर्निःसरण (2. दुस् + निः°) n. dass. Çaṅk. zu Khând. Up. 5,10,6.

दुर्नीत (2. दुस् + नीत) adj. *schlecht geführt, — geleitet;* n. *ein schlechter oder unkluger Streich:* दुर्नीतमिदमारब्धम् Hariv. 7402. दुर्णीतं (richtig दुर्नीतं v. l.) किमिहास्ति किं च सुकृतम् Pańkat. II, 21. *ein schlimmer Streich, den Einem das Schicksal spielt:* नूनं हि बालया धातुर्मया वै विप्रियं कृतम्। यस्य प्रसादाद्दुर्नीतं प्राप्तास्मि MBh. 4,518. — Vgl. दुर्नय, दुष्प्रणीत.

दुर्नीतभाव (दु° + भा°) m. *ein schlechtes oder unkluges Benehmen* MBh. 5,6007.

दुर्नृप (2. दुस् + नृप) m. *ein schlechter König* Râǵa-Tar. 5,416.

दुर्बद्ध (2. दुस् + ब°) adj. *schlecht befestigt:* बस्ति Suçr. 2,201,16. 18.

दुर्बल (2. दुस् + बल) 1) adj. f. आ *schwach, schwächlich* AK. 2,6,1,44. H. 449. von belebten Wesen M. 7,20. 8,172. 9,6. Draup. 5,13. Hariv. 9239. R. 2,41,2. 3,31,49. 32,1. Suçr. 1,113,13. 118,11. 179,7. Kâm. Nîtis. 8,59. Pańkat. I, 128. Hit. I, 206. Bhâg. P. 3,8,40. गो *eine schwächliche, magere Kuh* MBh. 4,182. 934. मध्या *eine schmächtige, schmale Taille* R. 3,52,31. धन *kärglicher Besitz* Mârk. P. 20,27. वचस् MBh. 13,6776. आशा *Hoffnung* Ragh. 3,12. ज्ञान° *schwach an Wissen* Bhâg. P. 4,19,22. धर्म° MBh. 3,1285. दुर्बलेन्द्रिय *schwache so v. a. ungebändigte Sinne habend* M. 3,79. MBh. 12,856. compar. दुर्बलीयंस् *schwächer, schwächlich* MBh. 3,535. 8,4699. 14,677. प्राणाः 1,7038. — M. 3,151 wird das Wort von Kull. durch दुश्चर्मन् *ohne Vorhaut* erklärt; diese Bed. könnte दुर्बल (बल von बल्) haben, wie auch die Calc. Ausg. schreibt, aber दुर्बल *Schwächling* scheint besser in den Zusammenhang zu passen. Medhât. hat दुर्वाल gelesen. — 2) m. (दुर्वल geschrieben) *ein best. Vogel,* = भाण्डीक Varâh. Bṛh. S. 87,28; vgl. दुर्बलिक. — 3) f. आ *eine best. Pflanze* (अम्बुशिरीषिका) Bhâvapr. im ÇKDr.

दुर्बलता (von दुर्बल) f. *Schwäche, Abgefallenheit:* सो ऽपि (गर्दभः) घासाभावादतिदुर्बलतां गतः Pańkat. 234,2.

दुर्बलाग्नि (दु° + अग्नि) adj. *eine schwache Verdauung habend;* davon दुर्बलाग्निता f. *schwache Verdauung* Suçr. 1,277,3.

दुर्बलिक (दुर्वलिक geschrieben) m. *ein best. Vogel,* = दुर्बल Varâh. Bṛh. S. 87,7.

दुर्बाल (2. दुस् + बाल) adj. v. l. für दुर्बल M. 3,151. Medhâtithi giebt drei Deutungen: *kahlköpfig, rothhaarig* und *keine Vorhaut habend.*

दुर्बोरिण (2. दुस् + बी°) adj. *struppig,* vom Bart Çat. Br. 11,4,1,6. 14.

1. दुर्बुद्धि (2. दुस् + बु°) f. *Thorheit* MBh. 5,1890.

2. दुर्बुद्धि (wie eben) adj. *schlechten oder verkehrten Sinnes, Böses im Sinne führend oder thöricht* (gew. in dieser Bed.) MBh. 4,416. N. 9,16. Hit. 1,45. 4,12. Bhag. 1,23. R. 1,38,2. 59,20. 2,84,3. 3,37,22. 54,25. 55,15. Pańkat. I, 358. Bhâg. P. 7,5,16.

दुर्बुध (2. दुस् + बुध) adj. *thöricht,* im Gegens. zu पण्डित MBh. 11,166.

दुर्बोध (2. दुस् + बोध) adj. *schwer zu verstehen, — zu ergründen* R. 4,17,6. Bhâg. P. 3,25,20. 6,3,21. समुद्र इव 4,22,38. Schol. zu Git. 1,4.

दुर्ब्राह्मण (2. दुस् + ब्रा°) m. *ein schlechter Brahman:* यो दुर्ब्राह्मणः सोमं पिपासति TS. 2,1,10,1. Schol. zu Kâtj. Çr. 8,2,16.

दुर्भक्त (2. दुस् + भक्त) adj. f. आ *schwer zu essen* Wils.

दुर्भग (2. दुस् + भग) adj. f. आ 1) *schwer zu gewinnen, — zu erlangen:* दुष्प्राप्यदुर्भगान्भोक्तुं भोगान् Rāǵa-Tar. 4,118. — 2) *unglücklich* Suçr. 1,332,21. 333,10. Varāh. Bṛh. S. 67,14. 55. Pañkat. I, 466 (Gegens. सौभाग्य). Bhāg. P. 1,4,18. 3,2,8. 20,31. vom Weibe so v. a. *den Männern nicht gefallend, dem Manne unangenehm* Taitt. 2,6,4. यद्दुर्भगामुपेयिम AV. 18,1,10. यामभिः स्वकृतैः सा तु दुर्भगा समपद्यत। नाध्यगच्छत्पतिं सा तु कन्या रूपवती सती॥ MBh. 1,6427. 12,8121. Hariv. 7110. R. 1,64,12. 3,40,15. Varāh. Bṛh. S. 69,39. Hit. I, 16. Bhāg. P. 1,17,27. Ind. St. 4,3,8. 7,16. Verhalten eines fem. vor दुर्भगा in einem adj. comp. gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Personif. ist die Durbhagâ *das von Allen gemiedene Alter, eine Tochter der Zeit,* Bhāg. P. 4,27,20. — Vgl. दौर्भाग्य, दौर्भागिनेय.

दुर्भगत्व (von दुर्भग) n. *das unglücklich-Sein, Unglück* Gṛhyasaṅgr. 1,30. Bhāg. P. 3,7,6.

दुर्भग्न (2. दुस् + भग्न) adj. *übel gebrochen* Suçr. 1,182,7.

दुर्भङ्ग (2. दुस् + भङ्ग) adj. *schwer zu brechen, — auseinanderzubiegen:* मुष्टि *Faust* Hariv. 1138.

दुर्भर (2. दुस् + भर) adj. f. आ 1) *schwer zu tragen:* कार्याणि Bhāg. P. 3,9,8. दुःख 4,13,43. — 2) *schwer zu ernähren* R. 2,30,17 (Gorr. 27,16). Pañkat. III, 168.

दुर्भाग्य (2. दुस् + भा°) adj. *unglücklich* Tattvas. 37.

दुर्भाव्य (2. दुस् + भा°) adj. *was man mit Mühe sich vergegenwärtigt, schwer im Bewusstsein zu erhalten:* प्रश्नभारो ऽयमतुलस्तथापस्मान्निवेदितः। दुर्भाव्यः Mārk. P. 10,7.

दुर्भाषित (2. दुस् + भा°) adj. *übel gesprochen:* वाच् MBh. 3,1171.

दुर्भाषिन् (2. दुस् + भा°) adj. *übel redend, mit Worten beleidigend* MBh. 5,731. 1812.

दुर्भिक्ष (2. दुस् + भिक्षा) n. *Hungersnoth* M. 8,22. Jāǵn. 2,147. MBh. 12,6747 (das eine Mal fälschlich दुर्भिक्ष्य). R. 1,1,87. 2,110,10. Varāh. Bṛh. S. 3,6. 17. 5,34. fgg. 8,40. Pañkat. III, 202. 114,4. तत्र च चिरकालं दुर्भिक्षे पतितम् 232,25. 252,12. Hit. I, 67. III, 108. Kathās. 23,76. Rāǵa-Tar. 5,71. 186. 270. Mārk. P. 14,70. H. 60. m.: यच्चाग्रकृतस्तोत्रो दुर्भिक्षः समजायत Kathās. 3,14. *Mangel* überh.: विद्वद्दुर्भिक्षम् Rāǵa-Tar. 4,192. Davon दुर्भिक्षत्व n. nom. abstr. Pañkat. 114,4. — दुर्भिक्षासहकालय Vyutp. 190.

दुर्भिद् (2. दुस् + भिद्) adj. f. आ *schwer zu sprengen:* गिरि MBh. 7,1514. चमू 2219. 8,211. व्यूह 7,1471. 3110. हृदय 8,247. धर्म्यमना Bhāg. P. 5,19,13.

दुर्भिषज्य (2. दुस् + भि°) n. *schwere Heilung:* दुर्भिषज्यं ह्यस्मै भवति Çat. Br. 14,7,1,13.

दुर्भूत (2. दुस् + भूत) n. *Uebel, Schaden:* इमे दुर्भूतमक्रन् TBr. 1,2,6,7. AV. 3,7,7. 8,2,12.

दुर्भृति (2. दुस् + भृ°) f. *spärlicher Unterhalt* ṚV. 7,1,22.

दुर्भेद (2. दुस् + भेद) adj. *schwer zu sprengen, — zu trennen, — auseinanderzubringen:* सुजनस्तु कनकघट इव दुर्भेदः (v. l. दुर्भेद्यः) सुकरसंधिश्च Pañkat. II, 36.

दुर्भेद्य (2. दुस् + भे°) adj. dass.: व्यूह MBh. 6,3331. Hariv. 13744. त्रिपुर: Bhāg. P. 7,10,66. दुर्गसंश्रया: Rāǵa-Tar. 4,246. नखमांस, प्रीति Pañkat. II, 54. कनकघट, सुजन Hit. I, 86.

दुर्भ्रातर् (2. दुस् + भ्रा°) m. *ein böser Bruder* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. MBh. 3,996. — Vgl. दौर्भ्रात्र.

दुर्मख (2. दुस् + मख) s. दु°.

दुर्मङ्गल (2. दुस् + म°) s. दु°.

1. दुर्मति (2. दुस् + मति) 1) f. *üble Gesinnung, Missgunst, Hass;* zuweilen in die concrete Bedeutung überspielend: विश्वासे भूतु दुर्मतिः ṚV. 1,131,7. 2,33,14. 3,15,6. 6,11,6. मा नो माता पृथिवी दुर्मतौ धात् 5,42,16. मा ते अस्मान्दुर्मतयो नशन् 7,1,22. 86,9. ... दुर्मतिम् 8,18,10. 46,19. 56,15. 10,134,5. 175,2. देवानाम् 1,68,9. VS. 11,67. 17,54. AV. 5,13,2.

2. दुर्मति (wie eben) 1) adj. *thöricht; übelgesinnt* (in dieser Bedeutung selten); subst. *Thor; Bösewicht* M. 11,80. Hip. 1,46. 3,17. MBh. 5,7432. Hariv. 1643. 6734. Daç. 1,9. R. 2,31,21. 36,19. 3,52,6. 53,47. Bhāg. P. 3,30,2. 4,7,44. 6,7,36. Prab. 111,18. Daçak. in Benf. Chr. 197,7. — 2) m. *a)* N. pr. eines Dämons Lalit. 296. — *b)* Bez. *des 55sten Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus* Varāh. Bṛh. S. 8,49. Sčanas.

दुर्मतीकृत (2. दुस् - मत + कृत) adj. *nach üblem Rath gethan:* तद्यथा दुष्कृतं दुर्मतीकृतं सुकृतं सुमतीकृतं कुर्वीमयात् Ait. Br. 3,38

1. दुर्मद (2. दुस् + मद) m. *toller Wahn:* °वीरमानिन् Bhāg. P. 3,17,23. दुर्मदान्ध 5,12,6. धनदुर्मदान्ध 2,2,5.

2. दुर्मद (wie eben) 1) adj. f. आ *trunken, ausgelassen, von einem tollen Wahn ergriffen* ṚV. 1,32,6. प्र धावत मरुतो दुर्मदा इव 39,5. 8,2,12. VS. 30,8. दुर्मदासो न सुरायाम् Nir. 1,4. कुमारान्क्रीडमानान् MBh. 1,5068. असुर Bhāg. P. 3,18,1. 6,7,16. 10,22. गज 8,2,25. मृगेन्द्र Kathās. 19,63. युद्ध° MBh. 1,2796. 7089. 7636. 2,620 u. s. w. Hariv. 5716. R. 6,36,96. समर° MBh. 1,7914. 6,2728. संग्राम° 7,1317. रणरङ्ग° Bhāg. P. 6,11,8. युद्धकामुक दुर्मद MBh. 5,7097. स्मर° Bhāg. P. 1,15,7. उपस्थो (penis) दुर्मदः प्रोक्तः 4,29,14. 25,52. fem. 17,27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2731. 4544. 7,3364. eines Sohnes des Dhṛta und Vaters des Praketas Bhāg. P. 9,23,15. eines Sohnes des Bhadrasena und Vaters des Dhanaka 22. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî 24,45. von der Pauravî 46. VP. 439.

1. दुर्मनस् (2. दुस् + म°) n. *Verkehrtheit des Gemüthes, Böswilligkeit:* यदि दुष्टो न रक्षेत भरतो राज्यमुत्तमम्। प्राप्य दुर्मनसा वीर गर्वेण च विशेषतः॥ R. 2,31,20.

2. दुर्मनस् (wie eben) adj. *entmuthigt, betrübt, traurig* AK. 3,1,8. H. 433. MBh. 1,6355. 2,1665. fg. 3,775. 836. 16200. 5,360. R. 2,26,9. 37,10. 57,2. 5. Kathās. 6,125. 25,1. Bhāg. P. 1,6,13. 19,1. 4,4,2.

दुर्मनाय् (von 2. दुर्मनस्), दुर्मनायते *betrübt werden* gaṇa भृशादि zu P. 3,1,12.

दुर्मनुष्य (2. दुस् + म°) m. *ein böser Mensch, Bösewicht* MBh. 8,2117.

दुर्मन्तु (2. दुस् + म°) adj. *schwer zu begreifen:* दुर्मन्त्वत्रामृतस्य नाम ṚV. 10,12,6.

दुर्मन्त्र (2. दुस् + म°) m. *ein schlechter Rath:* दुर्मन्त्रान्नृपतिर्विनश्यति Bhartṛ. 2,34.

दुर्मन्त्रित (2. दुस् + म°) adj. *unklug angerathen;* n. *ein unkluger*

Rath: त्वया दुर्मन्त्रितं भूतम् MBh. 5,6262. नूनं दुर्मन्त्रितं तव । यत् 7431. पराभवो द्वैतवने च धार्तराष्ट्रैर्दुर्मन्त्रिते घोषयात्रागतानाम् 710. दुर्मन्त्रिते तव 8, 2697. 6,507. मम दुर्मन्त्रितेनाग्नौ 823.

दुर्मन्त्रिन् (2. दुर् + म°) m. *ein schlechter Rathgeber*, — *Minister* Pańkat. III, 244. Benfey: adj. *schlechte Minister habend.*

दुर्मन्मन् (2. दुर् + म°) adj. *übelgesinnt* ṚV. 1,49,7.

दुर्मर (2. दुर् + मर) 1) adj. *dem Tode nicht leicht anheimfallend:* जीवाम्यर्जुन दुर्मरः MBh. 16,153. दुर्मरं वा एतस्यायुः Çat. Br. 6,7,3,2. n. *schwer zu sterben, ein schweres Sterben:* दुर्मरं बत । यदेतो ऽस्या हृदयं देव्या दृढं यन्न विदीर्यते ॥ MBh. 14,2362. दुर्मरं पुरुषेणेह मन्ये ह्यपर्यनागते । यत्र नाहं न मे माता विप्रयुज्येत जीवितात् ॥ 2364. 1817. 2013. 11,394. Eben so दुर्मरत्व (nom. abstr.) n.: दुर्मरत्वमहं मन्ये नृणां कृच्छ्रे ऽपि वर्तताम् । यत्र कार्ष्णं हते सुता नात्यजञ्जीवितं नृपः ॥ 8,21. — 2) f. आ *eine best. Grasart*, = दूर्वा (s. d.) Gaṭâdh. im ÇKDr. = श्वेतदूर्वा Râǵan. im ÇKDr.

दुर्मरायु (2. दुर् + म°) adj. *nicht leicht zum Tode zu bringen:* तेने रुन्धि मयलं दुर्मरायुम् TS. 1,6,2,2.

दुर्मर्ष (2. दुर् + मर्ष) 1) adj. f. आ a) *unvergesslich:* पञ्चकृष्णा इमं स्त्वं दुर्मर्षं चायिता उत ṚV. 1,43,16. आद्धस्यते ब्रह्मनामं सखायो दुर्मर्षं साकं प्र वदन्ति वाणाम् 9,97,8. दुर्मर्षमायुः श्रिये रुचानः 10,45,8. — b) *unleidlich, unerträglich; aufsassig:* रिपिम्य Bhâg. P. 5,5,42. हृत् 8,11,18. यदर्थमस्थाद्रूय मात्सर्यं लोकतुष्टिसतम् । ततःप्रकृति दुर्मर्षम् 24,2. हृदय 4,4,30. स्त्रियः 9,14,27. विद्रोपनष्टमतयः स्त्रियो दारुणचेतसः । गरं ददुः कुमाराय दुर्मर्षा नृपतिं प्रति ॥ 6,14,43. — 2) m. Bein. des Asura Bali Bhâg. P. 8,10,32. 42.

दुर्मर्षण (2. दुर् + म°) 1) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 2. *mit dem man schwer fertig wird:* रण दुर्मर्षणो युद्धे R. 6,3,23. क्रूरो दुर्मर्षणो नित्यमसंतुष्टश्च MBh. 11,32. तेन त्वां मर्षये शक्र दुर्मर्षणतरस्त्वया 12,8293. als Beiw. Vishṇu's 13,6971. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447. 2730. 4342. 6,2647. 2652. 7,5364. 9,1404. — b) eines Sohnes des Sṛńǵaja Bhâg. P. 9,24,41.

दुर्मर्षित (2. दुर् + म°) adj. *aufsässig gemacht, aufgehetzt* MBh. 14,2314.

दुर्मल्लिका f. = दुर्मल्ली Sâh. D. 203,8.

दुर्मल्ली (2. दुर् + मल्ल) f. *eine Art Schauspiel* Sâh. D. 553.

दुर्मात्सर्य (2. दुर् + मा°) n. *böser Neid* Bhartṛ. 3,31.

दुर्मायिन् (2. दुर् + मा°) adj. *böse Künste anwendend* Bhâg. P. 8,11,6.

दुर्मायु (2. दुर् + मा°) adj. dass.: दुर्मायवो दुरेवा मर्त्यासः ṚV. 3,30,15.

दुर्मित्र (2. दुर् + मि°) 1) adj. *unfreundlich* ṚV. 7,18,15. दुर्मित्रासो हि क्षितयः पवन्ते 28,4. 10,105,11. Taitt. Âr. 4,11.42. 10,1,11. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von ṚV. 10,105. Ind. St. 3,219. eines Fürsten VP. 478, N. 17. — 3) f. आ N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

दुर्मित्रिय (2. दुर् + मि°) adj. *unfreundlich* VS. 6,22.

दुर्मिला (2. दुर् + मिल) f. N. zweier Metra: 1) 4 × 32 *Moren* Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 38). — 2) 4 × 8 *Anapaesten* ebend. 163 (XIX, 2).

दुर्मिलिका f. N. eines Metrums, = दुर्मिला 1. Colebr. Misc. Ess. II, 157 (III, 38).

दुर्मुख (2. दुर् + मुख) 1) adj. f. ई a) *ein garstiges, entstelltes Gesicht habend* R. 3,23,15. 5,17,27. 6,74,10. Bhartṛ. 1,85. Vet. 9,15. 10,13. क्रूरं दन्तुरदुर्मुखम् Kathâs. 12,52. von Çiva MBh. 12,10428. — b) *ein böses Maul* —, *eine böse Zunge habend* AK. 3,1,36. H. 351. an. 3,113. Med. kh. 10. Bhartṛ. 2,39. — 2) m. a) *Pferd* H. an. — b) N. pr. α) eines Fürsten der Pańkâla Ait. Br. 8,23. MBh. 2,116. — β) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2735. 2728 (vgl. 2730). 4342. 4, 1151. 5,2303. — γ) eines Astronomen Ind. St. 1,248. 250. — δ) eines Rakshas R. 5,80,3. Bhâg. P. 8,10,18. — ε) eines Nâga H. 1311, Sch. H. an. Med. MBh. 16,120. Hariv. 229. VP. 140, N. 16. = सर्प *Schlange* Trik. 3,3,49. — ζ) eines Jaksha Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 36. — η) eines Affen H. an. Med. R. 4,39,24. 6,4,8. 32,17. — ϑ) eines Heerführers des Asura Mahisha ÇKDr. (इति चण्डी). — c) Bez. des 29sten *Jahres im 60jährigen Jupiter-Cyclus* Varâh. Bṛh. S. 8,38. ad Sûrjas. 1,35. — Vgl. दौर्मुख्य.

दुर्मुहूर्त (2. दुर् + मु°) m. n. *eine unheilvolle Stunde* MBh. 12,6735.

दुर्मूल्य (2. दुर् + मू°) adj. *theuer* (Gegens. *wohlfeil*) ÇKDr. Wils.

दुर्मेध (2. दुर् + मेधा) adj. f. आ *geringen Verstand habend, dumm, einfältig* Bhâg. P. 1,4,17. 24. दुर्मेधे f. voc. Brahmav. 1,21. R. Gorr. 1, 49,32. R. Schl. 2,37,21.

दुर्मेधस् adj. dass. P. 5,4,122. Vop. 6,27. MBh. 3,375. 16192. 4,1404. R. 1,23,11. 3,10,12. 6,16,83. Pańkat. 3,12. Von den Grammatikern für die allein gültige Form angesehen.

दुर्मेधस्त्व (vom vorherg.) n. *Mangel an Verstand, Einfältigkeit* Suçr. 1,313,1. 336,8.

दुर्मेधाविन् (2. दुर् + मे°) adj. = दुर्मेध MBh. 12,9486.

दुर्मैत्र (2. दुर् + मैत्र) adj. *feindselig* Bhâg. P. 7,5,27.

दुर्मोह (2. दुर् + मोह) m. N. eines Baumes, = काकतुण्डी Râǵan. im ÇKDr. दुर्मोहा f. n. dem letzten Worte; die übrigen Synonyme sind gleichfalls weiblich.

दुर्य (von 1. दुर्) 1) adj. *zur Thür* —, *zum Hause gehörig:* यूप ṚV. 1,51,14. अग्निं वो दुर्यं वचः स्तुषे शूषस्य मन्मभिः 8,63,1. 7,1,11. 2,38, 5. देवी VS. 5,17. — 2) m. pl. *fores* (viell. *Thürpfosten*); *Wohnung:* दृंहस्व दुर्याः पृथिव्याम् VS. 1,11. इमान्मद्रान्दुर्यां अभ्येहि TS. 1,6,2,1. प्रिया अर्यम्णो दुर्यां अशीमहि ṚV. 10,40,12. 1,91,19. Auch f. pl.: प्रजावतीषु दुर्यासु ṚV. 7,1,11. 4,1,9. 16. 2,12. — Vgl. द्वार्य.

दुर्यशस् (2. दुर् + य°) n. *Unehre* Naish. 1,60.

दुर्यामन् (2. दुर् + या°) m. N. pr. eines Fürsten VP. 443. Andere Autt.: दुर्दम.

दुर्युज् (2. दुर् + युज्) adj. *schwer anzuspannen:* अश्व ṚV. 10,44,7.

दुर्योग (2. दुर् + योग) m. *Hinterlist* MBh. 1,1316.

दुर्योण n. wohl = दुरोण *Behausung:* नि दुर्योणे कुयवाचं मृधि श्रेत् ṚV. 1,174,7. नि दुर्योण आवृणङ्मृध्रवाचः 5,29,10. 32,8. Nach Sâj. zusammenges. aus 2. दुर् + योनि. Padap. aber behandelt das Wort nicht als comp.

दुर्योध (2. दुर् + योध) adj. *schwer zu bekämpfen* Vop. 26,199.

दुर्योधन (2. दुर् + यो°) 1) adj. P. 3,3,130, Vârtt. 1. Vop. 26,199. *schwer zu bekämpfen;* davon दुर्योधनता f. nom. abstr.: मोघं तवेदं (Dur-

jodhana wird angeredet) भुवि नामधेयं दुर्योधनेतीह कृतं पुरस्तात् । न हीह दुर्योधनता तवास्ति पलायमानस्य रणं विहाय ॥ MBh. 4, 2103. — 2) m. N. pr. a) des ältesten Sohnes des Dhṛtarâshṭra, des Haupthelden auf Seiten der Kuru im Kampfe gegen die Pâṇḍava, Trik. 2,8,13. MBh. 1,2728. 2441. 2446. 3810. Bhag. 1,2. Hariv. 1827. VP. 439. — b) eines Sohnes des Sudurgaja MBh. 13,96. — Vgl. सुयोधन.

दुर्योधनवीर्यज्ञानमुद्रा (दु° - वी° - ज्ञान + मु°) f. Bez. einer best. Stellung der Hände Vjutp. 106.

दुर्योनि (2. दुस् + योनि) adj. von schlechter, unreiner Herkunft M. 10, 59.

दुर्लक्ष्य (2. दुस् + ल°) adj. schwer wahrzunehmen, kaum sichtbar Bhâg. P. 7,10,38. Râǵa-Tar. 5,271. Daçak. in Benf. Chr. 199, 2.

दुर्लङ्घन (2. दुस् + ल°) adj. worüber man mit Mühe hinübergelangt: तयो °शक्ति Kull. zu M. 11,226.

दुर्लङ्घ्य (2. दुस् + ल°) adj. dass.: तितिभृत् Râǵa-Tar. 2,38. पक्षपोत्रनो 3,295. शासनाज्ञा 5,293.

दुर्लभ (2. दुस् + लभ) 1) adj. f. आ P. 7,1,68. Vop. 26,173, v. l. schwer zu erlangen, — zu finden, — anzutreffen, selten H. an. 3,455. fg. Med. bh. 16. श्री M. 4,137. सिद्धि MBh. 13,1801. शुचिर्नरः M. 7,31. R. 1,1,9. 29,22. 2,30,36. 98,7. 3,41,1. Mṛkkh. 65,4. 91,23. Ragh. 1,67. Kumâras. 4,40. 5,46. 61. Megh. 107. Çiç. 16. Mâlav. 69,20. Pańkat. I, 344. III, 134. Hit. I, 134. Kathâs. 26,228. Bhâg. P. 3,4,15. 13,48. Vet. 34,8. 33, 14. Sâh. D. 2,11. 12. अद्य तद्दुर्लभं दृष्ट्वा युद्धम् so v. a. einen Kampf, wie man ihn nicht leicht zu sehen bekommt, Hariv. 10796. प्रायः प्रतापभग्नत्वादरीणां तस्य दुर्लभः । रणः so v. a. er kam schwer zum Kampfe Ragh. 17,70. मन कन्याप्रिये राम दुर्लभं तव जीवितम् so v. a. schwer zu retten R. 3,33,26. Suçr. 1,114,19. mit einem infin. schwer zu: रात्रसूयाश्वमेधानां प्रनेरपि सुदुर्लभम् — देवतैर्वा समारोढुं दानवैर्वा रथोत्तमम् MBh. 3,1725. compar. दुर्लभतर überaus schwer zu erlangen, — anzutreffen Bhag. 6, 42. MBh. 13,1920. 3115. Bhâg. P. 4,22,8. Nach Çabdar. im ÇKDr. ist दुर्लभ = अतिप्रशस्त ganz ausgezeichnet (d. i. schwer anzutreffen); nach Trik. 3,3,287 = काम्य begehrenswerth, köstlich; nach H. an. = प्रिय angenehm. — 2) m. a) N. einer Pflanze (schwer anzufassen), Curcuma Amhaldi oder Zerumbet Roxb., = कर्चूर Trik. = कच्चुर (sonst कच्चुरा f.) H. an. Med. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 941. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 5. — 3) f. आ N. zweier Pflanzen: a) = श्वेतकण्टकारी. — b) = दुरालभा Râǵan. im ÇKDr.

दुर्लभक (von दुर्लभ) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra, der auch den Namen Pratâpâditja führt, Râǵa-Tar. 4,7.

दुर्लभत्व (wie eben) n. Seltenheit Varâh. Bṛh. S. 40 (39), 11.

दुर्लभवर्धन (दु° + व°) m. N. pr. eines Königs von Kâçmîra Râǵa-Tar. 3,489. 506.

दुर्लभस्वामिन् (दु° + स्वा°) m. N. eines von Durlabhavardhana (abgekürzt Durlabha) errichteten Heiligthums Râǵa-Tar. 4,6.

दुर्लम्भ s. अति°.

दुर्ललित (2. दुस् + ल°) 1) adj. ungezogen, unartig Çiç. 103,4. — 2) n. Unart: अनिदुर्ललितैः कन्या शत्रुहन्त्वं गमिष्यति Hariv. 8139. शास्त्रानदुर्ललिताचिनार्थ (वचन, Kathâs. 24 (nach dem Schol. adj. = कनलसमादर oder मनोहर). विधिदुर्ललितैः Prab. 90,15.

दुर्ललितक adj. = दुर्ललित Çiç. 103,4, v. l.

दुर्लसित (2. दुस् + ल°) adj. v. l. für दुर्ललित Çiç. 103,4. — Vgl. दुर्विलसित.

दुर्लाभ (2. दुस् + लाभ) adj. = दुर्लभ P. 7,1,68. Vop. 26,173. MBh. 12,11168.

दुर्लेख्य (2. दुस् + ले°) n. ein falsch geschriebenes Actenstück Jâǵń. 2,91.

दुर्व्, दूर्वति verletzen, beschädigen Dhâtup. 15,63. — Vgl. धुर्व्.

दुर्वच (2. दुस् + वच) adj. 1) schwer zu sprechen, was man nicht gern sagt, hart (von Worten): अवोचे दुर्वचं वचः MBh. 3,7018. दुर्वचैः । उपेयावके: R. 2,22,18. Kirât. 2,2. — 2) worauf oder worüber es schwer ist Etwas zu sagen: प्रश्नान्सुदुर्वचान् । पप्रच्छ MBh. 14,434. पप्रच्छ पुनरेवेमं मोक्षधर्मं सुदुर्वचम् 570.

1. दुर्वचस् (2. दुस् + व°) n. ein böses, hartes Wort, Schmähung: नारिं त्रिवा विकत्थसे न च शल्यसि दुर्वचः (मत्तः शूराः) MBh. 7,6399. R. 5,31,16. Bhâg. P. 4,3,24. 8,36. सु° Mârk. P. 8,49.

2. दुर्वचस् (wie eben) adj. 1) schlechte, harte Reden führend R. 2,1, 18. — 2) worauf es schwer ist zu antworten; davon दुर्वचस्त्व n. nom. abstr.: प्रश्नानाम् Vâyu-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 32; vgl. दुर्वच.

दुर्वदक (2. दुस् + व°) adj. schlecht redend, im Reden anstossend u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 4.

दुर्वराह (2. दुस् + व°) m. viell. Wildschwein Çat. Br. 12,4,1,4.

दुर्वर्ण (2. दुस् + वर्ण) 1) adj. f. आ eine schlechte, garstige Farbe, — Hautfarbe habend H. an. 3,208. Med. ṇ. 53. हिरण्य TBr. 2,2,4,3. Bhâg. P. 3,14,45. पयस् Schol. zu Bhaṭṭ. 12,73. दुर्वर्णा अस्य धातव्याः TBr. 2, 2,4,6. न तत्र कश्चिद्दुर्वर्णो व्याधितो वापि दृश्यते MBh. 3,1962. दुर्वर्णाः कुनखी कुष्ठी 13366. Saddh. P. 4,18, a (Burnouf und Foucaux: von niedriger Kaste). राक्षसी R. 3,23,14. — 2) n. a) Silber (im Gegens. zu सुवर्ण Gold) AK. 2,9,97. Trik. 3,3,129. H. an. Med. — b) die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum Med.

दुर्वर्णक (von दुर्वर्ण) n. Silber H. 1043.

दुर्वर्तु (2. दुस् + वर्तु) adj. schwer abzuwehren, unüberwindlich ṚV. 4, 38,8. दुर्वर्तुर्भीमो दयते वनानि 6,6,5.

दुर्वस (2. दुस् + वस) adj. schwer zu wohnen: दुर्वसं त्वेव — राजवेश्मनि MBh. 4,93. schwer zuzubringen (eine Zeit): त्रयोदशो ऽयं संप्राप्तः (संवत्सरः) कृच्छ्रात्परमदुर्वसः 7.

दुर्वसति (2. दुस् + व°) f. ein schweres Wohnen, ein mit Leiden verbundener Aufenthalt: अद्य वने दुर्वसतीर्वसन् MBh. 3,2033. 13,2178. रोगोपसृष्टतनुदुर्वसतिं मुमुक्षुः Ragh. 8,93.

दुर्वह (2. दुस् + वह) adj. f. आ schwer zu tragen: भार MBh. 12,2017. Hariv. 13922. Ragh. 10,32. Kumâras. 1,11. गुर्वीं धर्मधुरम् R. 2,2,7. (तेन) वहता दोर्भ्यां तां दुर्वहां भुवि Hariv. 740. सुदुर्वहं वहन्योगम् MBh. 13,1318.

दुर्वाग्भव (दुर्वाच् + भव) m. das Schmähen: शय्यासनमलंकारमन्नपानमनार्यताम् । दुर्वाग्भवं रतिं चैव ददौ स्त्रीभ्यः प्रजापतिः ॥ MBh. 13, 2158. fg.

1. दुर्वाच् (2. दुस् + वाच्) f. eine üble, schlechte Rede, Schelte, harte Worte. अतीव ह्यस्यन्दुर्वाचो भवतीह विकत्थनः MBh. 1,3076. दुर्वाचा नि-

प्रक्रो दण्डो हिरण्यवल्कलस्तथा 12,6190.

2. दुर्वाच् (wie eben) adj. *eine üble Stimme habend:* दुर्णाम्नीः सर्वा दुर्वाचस्ता अस्मन्नाशयामसि AV. 4,17,5. *Böses —, Schlechtes redend* H. 347.

दुर्वाच्य (2. दुस् + वा°) adj. *schwer zu sprechen, hart* (von Worten): दुर्वाच्यमेतद्वचनं वक्तुं शक्नोम्यहम् Mârk. P. 8,27. n. *ein hartes, unheilvolles Wort, eine böse Nachricht:* सीतानिमित्तं स मुधा दुर्वाच्यं न भविष्यति R. 5,15,42.

दुर्वाद (2. दुस् + वाद) m. *üble Nachrede* (स्तुतिपूर्वकदुर्वाक्यम्) Gatâdh. im ÇKDr. adj. *schlecht redend* Wils. nach ders. Aut.

दुर्वान्त (2. दुस् + वा°) adj. *derjenige bei welchem Brechmittel nicht richtig gewirkt oder angewendet worden sind* Suçr. 2,191,15.

दुर्वार (2. दुस् + वार) adj. f. आ *schwer zurückzuhalten, — zu hemmen, unwiderstehlich:* भीषणान्तर Kathâs. 31. अस्त्र MBh. 7,344. हय 8, 2163. 14,912. घोरदुर्वारः — पाशः Kumâras. 2,21. MBh. 12,6191. पौरुष, वीर्य 7,45. 8,54. Kathâs. 22,204. चेतस् Prab. 94,12. रोप R. 6,99,29. दुःख Ragh. 14,57. Prab. 73,13. 82,12. Git. 9,11. Davon nom. abstr. दुर्वारत्व n. Suçr. 1,96,13.

दुर्वारण (2. दुस् + वा°) adj. dass.: द्रोणो दुर्वारणो रणे MBh. 7,8838. 9454. 8,1448. 2297. 12,10431. अस्त्र Hariv. 14004.

दुर्वारणीय (2. दुस् + वा°) adj. dass.: वीर्यं सुरासुरैः MBh. 8,3629.

दुर्वारि m. pl. N. pr. eines Stammes der Kâmboga MBh. 7,4333.

दुर्वारित (2. दुस् + वा°) adj. *schlecht zurückgehalten, — gehemmt:* अस्त्र MBh. 13,267.

दुर्वार्ता (2. दुस् + वा°) f. *eine böse, traurige Nachricht* Schol. zu Ragh. 12,51 (ed. Calc.).

दुर्वार्य (2. दुस् + वा°) adj. *schwer zurückzuhalten, unwiderstehlich* MBh. 12,3661. Hariv. 13540. *den man nicht ungestraft hemmen, stören darf:* nom. abstr. दुर्वार्यता f. MBh. 1,1917.

दुर्वासना (2. दुस् + वा°) f. *eine schlechte Neigung* Prab. 109,7. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 7.

दुर्वासस् (2. दुस् + वा°) 1) adj. *schlecht bekleidet, entblösst:* परा दा दुर्वाससे ऽमतये मा नो अस्यै RV. 7,1,19. als Beiw. Çiva's (vgl. दिगम्बर, दिग्वस्त्र, दिग्वासस्) MBh. 13,1176. Çiv. — 2) m. N. pr. eines wegen seines Jähzornes überaus verrufenen Brahmanen, eines Sohnes des Atri von der Anasûjâ und einer Incarnation eines Theiles des Çiva, Trik. 2,7,18. H. 850. Gildem. in Ind. St. 1,76. Iris. in Ind. St. 2,398 (दू°). MBh. 1,2762. 4385. 4748. 8132. 2,293. 3,15499. 13,7416. 7494. Hariv. 8538. R. 7 in Verz. d. B. H. 123(99). Çiç. 111,4. Kathâs. 16,36. VP. 70. 83. Bhâg. P. 1,15,11. 4,1,15. 33. 9,4,35. 24,31. Mârk. P. 17,10. 11. 14. Padma-P. bei Wollheim, Myth. 42. Râga-Tar. 4,394. in Beziehung zu Vishṇu gesetzt Verz. d. Oxf. H. No. 318. दुर्वासाचार्य Verz. d. B. H. No. 1043 (दू°). दुर्वासेश्वर n. Bez. eines Liṅga Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, Kap. 85. दुर्वासउपनिषद् ebend. 76, a, Kap. 34—41. दुर्वासोनामतत्त्व n. ebend. 109, b, 12.

दुर्वाह्नि (2. दुस् + वा°) n. *eine schwere Last* Râga-Tar. 4,18.

दुर्विकत्थन (2. दुस् + वि°) adj. *auf eine unangenehme Weise prahlend* Daçak. 102,16.

दुर्विगाह (2. दुस् + वि°) 1) adj. *dem schwer auf den Grund zu kommen ist, wohin schwer einzudringen, hinzukommen ist:* महार्णव Pañkat. I,125. शरदुर्दिन R. 5,76,10. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4544.

दुर्विगाह्य (2. दुस् + वि°) adj. = दुर्विगाह: गङ्गा MBh. 13,1840. समुद्र, दुर्दिन Hariv. 3906. युद्धमेदिनी मांसशोणितकर्दमा (vgl. दुर्विश 13670. पाम्या सभा MBh. 13,3795. कर्मन् so v. a. *schwer zu vollbringen* R. 5,51,23.

दुर्विचिन्त्य (2. दुस् + वि°) adj. *mit den Gedanken schwer zu verfolgen* MBh. 12,4628.

दुर्विचेष्ट (2. दुस् + विचेष्टा) adj. *dessen Betragen schlecht ist* MBh. 12,7033.

1. दुर्विज्ञान (2. दुस् + वि°) n. *ein schweres Erkennen* Kull. zu M. 6,33.

2. दुर्विज्ञान (wie eben) adj. *schwer zu begreifen* Çat. Br. 11,5,5,13.

दुर्विज्ञेय (2. दुस् + वि°) adj. *schwer zu erkennen* Âçv. Gṛhj. 1,5. MBh. 13,724. 1046. 15,1038. Hariv. 4879. 14552. Bhâg. P. 3,9,36.

दुर्वितर्क्य (2. दुस् + वि°) adj. *worüber schwer nachzudenken ist, worüber man schwer in's Klare kommt:* दैव Bhâg. P. 3,20,12.

दुर्वितर्क्य (2. दुस् + वि°) adj. dass. Bhâg. P. 7,10,32. 8,5,30.

दुर्विद् (2. दुस् + विद्) adj. f. आ *schwer zu wissen, — zu kennen* MBh. 1,5429. 3,1413. 7,2750. 9170. 9540. 8,3417. 3519. 10,552. 12,4239. 12167. 13,1055. 14,974.

दुर्विदग्ध (2. दुस् + वि°) adj. f. आ *dumm, einfältig* Mṛkkh. 83,15. Bhartṛ. 2,3. Prab. 27,9. 104,5.

दुर्विदत्र (2. दुस् + वि°) adj. *missgünstig, ungnädig:* घोरे मन्युं दुर्विदत्रस्य धीमहि RV. 10,35,4. निर्ऋति 36,2. अपारातिं दुर्विदत्रामघायतः 63,12. Taitt. Âr. 4,28.

दुर्विद्य (2. दुस् + विद्या) adj. *ununterrichtet, ungebildet* Râga-Tar. 1,356. 3,135.

दुर्विदंस् (2. दुस् + वि°) adj. *übelgesinnt:* दुःशंसं मर्त्यं दुर्विदांसं रक्षस्विनम् RV. 1,94,12.

दुर्विध (2. दुस् + विधा) adj. 1) *gemein, niederträchtig* Trik. 3,3,248. H. an. 3,344. Med. dh. 31. शास्त्रेष्वन्येषु विद्यमानेषु दुर्विधाः । बुद्धिमान्वीक्षिकीं प्राप्य निरर्थान्प्रवदन्ति ते ॥ R. Gorr. 2,109,30. — 2) *dem es schlecht geht, arm* AK. 3,1,49. Trik. H. 358. H. an. Med. Hâr. 193. — 3) *dumm, einfältig* (Verwechselung mit दुर्विदग्ध?) Çabdar. im ÇKDr.

दुर्विधि (2. दुस् + विधि) m. *böses Geschick* Kathâs. 21,79.

दुर्विनय (2. दुस् + वि°) m. *ein unkluges Benehmen* Pañkat. 239,15.

दुर्विनीत (2. दुस् + वि°) 1) adj. *schlecht gezogen, gemein, niederträchtig;* subst. *Bösewicht* MBh. 5,5075. R. 3,23,9. 5,45,13. Çiç. 24. Pañkat. V, 17. Bhâg. P. 7,8,6. 9,4,70. *störrig, hartnäckig* (von einem Pferde) H. 1233. — 2) m. N. pr. eines Weisen (neben Durvâsas, Kaṇva, Kâtjâjana) Varâh. Bṛh. S. 47,63.

दुर्विनीतक adj. dass. Kathâs. 20,9.

दुर्विपाक (2. दुस् + वि°) m. *ein schlimmer Ausgang:* दैवदुर्विपाकाकुलितनयनः Hit. 18,7.

दुर्विभाग (2. दुस् + वि°) m. pl. N. pr. eines Volkes (*die schwer zu Scheidenden*) MBh. 2,1869.

दुर्विभाव्य (2. दुस् + वि°) adj. *schwer zu begreifen* R. 2,24,33. Bhâg.

P. 2,4,8. 8. 3,28,44. 4,11,18. 23,26. 5,5,19. 8,5,42.

दुर्विभाष्य (2. दुस् + विभाषा) adj. *schwer auszusprechen; n. harte, beleidigende Worte:* दुर्विभाष्यं भाषितं त्वादृशेन MBh. 2,2187.

दुर्विमोचन (2. दुस् + वि°) 1) adj. *schwer zu befreien.* — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4545. 7,5176. 9,1405.

दुर्विरोचन (2. दुस् + वि°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2732. — Vgl. दुर्विमोचन.

दुर्विलसित (2. दुस् + वि°) n. *Unart, ein böser Streich* Prab. 104,7. — Vgl. दुर्ललित.

दुर्विवक्तर् (2. दुस् + वि°) nom. ag. *der eine Frage schlecht beantwortet* MBh. 5,1212. fg.

दुर्विवाह (2. दुस् + वि°) m. *Missheirath* M. 3,41.

दुर्विशा (2. दुस् + विश्) adj. f. *schwer zu betreten:* युद्धमेदिनी मांसशोणितकर्दमा R. 6,19,16. — Vgl. दुर्विगाह्य.

दुर्विष (2. दुस् + विष) adj. viell. *mit dem man schwer fertig wird,* als Beiw. Çiva's MBh. 12,10432. Çiv.

दुर्विषह (2. दुस् + वि°) 1) adj. f. आ *schwer zu ertragen, — zu bewältigen, unwiderstehlich:* शराः R. 3,31,16. 34,6. 6,70,32. Bhâg. P. 3,4,19. बल 2,3,14. संप्रहार MBh. 8,4631. माया Hariv. 2579. अप्रिय Bhâg. P. 1,13,12. तेजस् 18,42. 5,9,18. आगस् 3,1,11. क्रोध 12,6. कर्म दुर्विषहं (*schwer zu bewältigen so v. a. zu vollbringen*) यन्मे भगवांस्तत्करोति हि 6,5,46. von Personen MBh. 1,1352. Beiw. Çiva's 12,10421. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,6981. 3,14931. 5,4167. 9,1420. दुर्विसह 1405. — Vgl. दुःषह, दुःसह, दुष्प्रसह.

दुर्विषह्य (2. दुस् + वि°) adj. f. आ dass.: स्वन R. 6,90,26. सेना MBh. 6,744.

1. दुर्वृत्त (2. दुस् + वृत्त) n. *ein schlechtes, gemeines Betragen* MBh. 1,100.

2. दुर्वृत्त (wie eben) adj. *sich schlecht, gemein betragend;* subst. *Bösewicht* Jâǵń. 1,355. MBh. 3,12613. 6,222. 12,3114. Hariv. 3779. R. 1,32,18. 2,109,7. Hit. 10,19. Bhâg. P. 4,14,7. Mârk. P. 22,3. Râǵa-Tar. 4,671. 6,131. f. आ Jâǵń. 3,265. MBh. 13,2397. R. 1,48,33. 2,37,21. 27. 74,7. 3,23,17.

दुर्वृत्ति (2. दुस् + वृत्ति) f. *Noth, Elend* MBh. 13,2389. दीर्घकाले मम क्रोधाद्दुर्वृत्त्या वर्तयिष्यति R. Gorr. 1,61,22.

दुर्वृष्टि (2. दुस् + वृ°) f. *ungenügender Regen, Dürre* Vjutp. 126.

1. दुर्वेद (2. दुस् + वेद von विद्, वेत्ति) adj. 1) *schlechte Kenntnisse habend, ungelehrt:* दुर्वेदा वा सुवेदा वा प्राकृताः संस्कृतास्तथा । ब्राह्मणा नावमन्तव्याः MBh. 3,13487. — 2) *schwer zu kennen:* कथं भयान्विजानीते सुदुर्वेदमिदं महत् R. 4,56,2.

2. दुर्वेद (2. दुस् + वेद von विद्, विन्दति) adj. *schwer zu finden* Çat. Br. 5,1,2,3. 10. 5,4,1.

दुर्व्यवस्थापक (2. दुस् + व्या°) adj. *schlecht entscheidend, ein schlechtes oder ungünstiges Urtheil fällend* Râǵa-Tar. 6,54.

दुर्व्यवहार (2. दुस् + व्य°) m. *eine falsche Entscheidung einer Streitsache* Kull. zu M. 8,18.

दुर्व्याहृत (2. दुस् + व्या°) adj. *schlecht, böse gesprochen; n. eine schlechte, unpassende Aeusserung:* न मे दुर्व्याहृतं किंचिदपि मे दुरनुष्ठितम् । लक्ष्मणो राघवभ्राता यस्मात्क्रुद्ध इहागतः ॥ R. 4,32,3. MBh. 3,14669 = 12,3084.

दुर्व्रजित (2. दुस् + व्र°) n. *eine schlechte, unpassende Art zu gehen* MBh. 3,14669 = 12,3084.

दुर्व्रत (2. दुस् + व्रत) adj. *ungehorsam, einen unordentlichen Wandel führend;* s. दौर्व्रत्य.

दुर्हणा (2. दुस् + हन्) adj. f. आ *schwer zu überwältigen, unaufhaltbar:* मो षु णः परापरा निर्ऋतिर्दुर्हणा वधीत् RV. 1,38,6. Vielleicht als f. gleichbedeutend mit dem folg. Art. दुर्हन Wils.

दुर्हणा (2. दुस् + हना) f. *schlimmes Geschick, Unheil:* त्वं नो अस्या इन्द्र दुर्हणायाः पाहि वज्रिवो दुरितादभीके RV. 1,121,14.

दुर्हणाय् (denom. vom vorherg.), part. °यन्त् *auf Unheil —, Schaden ausgehend:* अव स्म दुर्हणायतो मर्तस्य तनुहि स्थिरम् RV. 10,134,2.

दुर्हणायु (vom vorherg.) adj. dass.: स्त्रियं यद्दुर्हणायुवं वधीर्दुहितरं दिवः RV. 4,30,8.

दुर्हणावत् (von दुर्हणा) adj. *unheilvoll:* मो अस्य दुर्हणावान्सायं करदारे अस्मत् RV. 8,2,20. यो अस्मत्रा दुर्हणावाँ उप द्युः 18,14.

दुर्हनु (2. दुस् + हनु) adj. f. उ und ऊ *widerliche Kinnbacken habend:* तदा ईनस्व दुर्हनु (voc. f.) RV. 10,155,2. Taitt. Âr. 4,32,1 (vgl. u. दौर्घनुत्य).

दुर्हन s. u. दुर्हणा.

दुर्हल adj. = दुर्हलि (2. दुस् + हलि) P. 5,4,121.

दुर्हार्द (2. दुस् + हार्द) adj. *bösgesinnt* AV. 2,7,5. 4,9,6. 8,3,25. 10,6,1. 16,2,29. Lâṭj. 3,11,3. Kauç. 42. — Vgl. दुर्हृद्, दौर्हार्द.

दुर्हित (1. दुस् + हित) adj. *widerwärtig, lästig:* न मे स्तोतामतीवा न दुर्हितः स्यादग्ने न पापया RV. 8,19,26. तानहं मन्ये दुर्हितान् जने अल्पशयूनिव AV. 4,36,9.

दुर्हुत (2. दुस् + हुत) n. *ein übel angebrachtes Opfer:* शठेषु दक्षिणा दत्ता दावाग्नाविव दुर्हुतम् MBh. 12,539.

दुर्हृणाय्, partic. °यन्त् *wüthend* (vgl. हृणाय्) v. l. des SV. II, 4,1,10, 4 für दुर्हणायत् des RV.

दुर्हृणायु (vom vorherg.) adj. *wüthend:* यो नो मरुतो अभि दुर्हृणायुस्तिरश्चित्तानि वसवो जिघांसति RV. 7,59,8. VS. 1,84,16.

दुर्हृद् (2. दुस् + हृद्) 1) adj. *ein böses, hartes Herz habend* Bhâg. P. 4,2,16. अश्मसारमयं नूनं हृदयं मम दुर्हृदः । यन्नो यदेतौ दृष्ट्वाद्य पतितौ नावदीर्यते ॥ MBh. 3,17300. — 2) m. *Feind* P. 5,4,150. AK. 2,8,1,10. H. 729. यथा न दुर्हृदः पापा भवन्ति सुखिनः पुनः MBh. 4,82. मित्राणामुपकाराय दुर्हृदां नाशनाय च Mârk. P. 26,34. — Vgl. दुर्हार्द, दौर्हार्द.

दुर्हृदय (2. दुस् + हृ°) adj. *ein böses Herz habend* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130. Çabdârthakalp. im ÇKDr. — Vgl. दौर्हृदय.

दुर्हृषीक (2. दुस् + हृ°) adj. *mangelhafte Sinnesorgane habend oder seine Sinne schlecht im Zaume haltend* (vgl. दुर्बलेन्द्रिय u. दुर्वश) MBh. 3,13931.

दुल्, दोलयति *in die Höhe heben, — schwingen* Dhâtup. 32,60. नारी पदतले स्थाप्य कामस्योरुद्वयोपरि । कटिं यद्दोलयेदाशु बन्धः कन्दर्पशृङ्खलः ॥ Ratim. im ÇKDr. u. कन्दर्पशृङ्खल. दोलयति धूलिं वायुः *der Wind wirbelt den Staub auf* Durgâd. im ÇKDr. दोलयन्द्वावक्षौ *zwei Würfel schwingend* Bhartṛ. 3,43. दोलित *in Schwingung versetzt, schwan-*

kend gemacht: ताभ्यां दोलितचित्तः Çatr. 14,197. — Vgl. तुल्, दोल, दोला, दोलाय्.

दुलय्, दुलयते s. u. 3. दु mit उद्.

दुला (von दुल्) f. *die Schwankende*, Bez. einer Ishṭakâ: अम्बा दुला नितत्निरभ्रयन्ती — नामासि TS. 4,4,5,1. Kâṭh. 40,4.

दुलि 1) m. N. pr. eines Weisen Mân. 1,26. — 2) f. *Schildkrötenweibchen oder eine kleine Schildkrötenart* AK. 1,2,3,21. Med. दुली H. 1333. Bhar. zu AK. ÇKDr. — Vgl. दौलेय.

दुलिदुह m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,227. eines Sohnes des Anamitra und Vaters des Dilîpa Hariv. 819.

दुल्लल = रोमश Hâr. 136. Fehlt bei Wils. und im ÇKDr.; viell. eine falsche Form.

दुवन्यसद् (दु° + सद्) adj. nach Sâj. *unter den Verehrenden wohnend:* सत्वा भरिषो गविषो दुवन्यसत् RV. 4,40,2. — Vgl. 1. दुवस्.

1. दुवस् n. *Verehrung, Ehre, Ehrenbezeugung:* ऐभिरग्ने दुवो गिरो विश्वेभिः सोमपीतये । देवेभिर्याहि RV. 1,14,1. 30,15. यदा देवेषु नो दुवः 36,14. अग्ना यो मर्त्यो दुवो धियं जुजोष धीतिभिः 6,14,1. 15,6. 16,16. कथा दुवांस्यन्तमा सचेमा 7,22,4. 9,65,3. 10,20,7. Mit 1. कर् *thun:* यस्तुभ्यमग्ने अमृताय दाशद्दुवस्त्वे कृणवते यतस्रुक् 4,2,9. देवेषु कृण्वतो दुवः 8,31,9. 3,16,4. mit धा: यस्तेव इन्द्रे दधते दुवांसि 7,20,6. 4,8,6.

2. दुवस् adj. *hinausstrebend, unruhig* (?): सोमासो न ये सुतास्तृप्तांशवो हृत्सु पीतासो दुवसो (Sâj.: गमनादिचेष्टाः कुर्वन्तः) नासते RV. 1,168,3. Dunkel ist die Stelle: आ यद्दुवस्याद्दुवसे (nach Sâj. = दुवसे) न कारुरस्मांश्चक्रे मान्यस्य मेधा 165,14. — Viell. verwandt mit दूर, दवीयस्, दविष्ठ.

दुवसन adj. *hinausstrebend:* (अर्चयश्चरन्ति) श्येनासो न दुवसनासो अर्थम् RV. 4,6,10.

दुवस्य् (von 1. दुवस्), दुवस्यति gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27. *ehren, anerkennen, belohnen* Naigh. 3,5. Nir. 10,20. नमस्यत हव्यदातिं स्वध्वरं दुवस्यत दम्यं जातवेदसम् RV. 3,2,8. अग्निर्देवो अमृतो दुवस्यति 3,1. समिधाग्निं नमसा दुवस्यन् 1,2. 12. 13,2. 1,62,10. 167,6. 5,28,6. 42,11. 6,15,6. 16,46. 8,44,1. मूर्धानं सवितारं दुवस्य 5,49,2. 10,14,1. तेनैषा मित्रावरुणा दुवस्यति 7,82,8. 1,78,3. धनेव स्तुत इन्द्रो दुवस्यति 2,31,3. (ऊतिभिः) याभिर्वित्तजानिं दुवस्यथः 1,112,15. याभिः कृशानुमसने दुवस्यथः 21. युवं पेदवे स्पृधो यते तरुतारं दुवस्यथः *verehren so v. a. zur Belohnung geben* 119,10.

दुवस्य adj. nach Sâj. *zur Verehrung geeignet* RV. 1,165,14 (s. u. 2. दुवस्).

दुवस्यु (von दुवस्य्) adj. *verehrend, ehrerbietig:* स न ईळानया सह देवाँ अग्ने दुवस्युवा (आ वह) RV. 8,91,3. रात्रिभरया रथ्यो यच आ गोस्तूर्यति पर्यवे दुवस्युः 10,100,12.

दुवस्वत् (von 1. दुवस्) adj. 1) *verehrend* VS. 5,32. 18,42. Çâṅkh. Çr. 6,12,4. — 2) *Verehrung geniessend, — empfangend:* देवाः VS. 9,35.

दुवोया f. *Verehrung;* der gleichlaut. Instr. *in Verehrung:* पूर्वे समस्मै तितयो नमन्ता सुनरेवाय दुवोया RV. 5,30,6.

दुवोयु adj. *ehrend* (vgl. दुवस्यु): स तु श्रुधि श्रुत्या यो दुवोयुर्द्यौर्न भूमाभि रायो अर्यः RV. 6,36,5. दुवोयु adv. 1) *verehrend, reverenter:* आदित्यान्याम्यदितिं दुवोयु 51,4. — 2) *aus Anerkennung, zum Lohn* (?):

(सुपुषुः) पृष्ठिर्वारिसो अधि यदुवोयु विश्वेदिन्द्रस्य वीर्या कृतानि 7,18,14. आविष्टनो वैश्वनस्य केतुं दूणाशं क्षत्रमजरं दुवोयु 25.

दुश्चक्षस् (2. दुस् + च°) adj. *ein böses Auge habend:* तं ते दुश्चक्षा मावख्यत् TS. 1,2,10,2.

दुश्चर (2. दुस् + चर m. nom. act.) 1) adj. f. आ a) *wo sich schwer gehen lässt, schwer zu betreten, unzugänglich:* दुश्चरं दण्डकं वनम् R. 3,26,7. मही 2,23,24. सुदुश्चरो गिरिश्चायं पक्षिणामपि 97,11. — b) *schwer zuzubringen, — zu durchleben:* द्वादश समाः MBh. 14,2369. — c) *schwer zu üben, zu vollziehen:* °चारिणी Hariv. 947. तं घराग्य विधिं पार्थ दुश्चरं दुर्बलेन्द्रियैः MBh. 12,656. दीक्षा 1,1032. 1514. तपस् M. 1,34. MBh. 5,5017. Hariv. 14094. R. 1,48,24. 3,14,15. Kumâras. 7,65. Ragh. 8,78. Mârk. P. 23,25. Bhâg. P. 4,3,9. ब्रह्मचर्य 6. स्थान *das Stehen* Sâv. 4,8. Davon nom. abstr. दुश्चरत्व n.: धर्मस्य R. 5,86,14. — 2) m. a) *Bär* Râǵan. im ÇKDr. — b) *eine zweischalige Muschel* Hâr. 112. Beide sind wohl nach ihrer *unbeholfenen Art sich zu bewegen* (2. दुस् + चर adj.) so benannt worden.

दुश्चरित (2. दुस् + च°) n. *übles Benehmen, Uebelthat:* दुश्चरितं यच्चचार AV. 9,5,3. परि माग्ने दुश्चरिताद्बाधस्वा मा सुचरिते भज VS. 4,28. Kaṭhop. 2,24. M. 11,48. 263. MBh. 5,1254. Hariv. 1013. R. 3,1,10. 28,3. Kâm. 34. ad Hit. 27,16. Bhâg. P. 5,6,17.

दुश्चरितिन् (vom vorherg.) adj. *Uebelthaten begehend* Lâṭy. 6,3,10.

दुश्चर्मन् (2. दुस् + च°) adj. *hautkrank* TS. 2,1,4,2. 5,1,7. TBr. 1,7,8,2. Jâǵñ. 3,209. MBh. 13,4279. *dem die Vorhaut fehlt* H. 434. zur Erkl. von शिपिविष्ट AK. 3,4,9,27. — Vgl. दौश्चर्म्य.

दुश्चारित्र (2. दुस् + चा°) adj. *einen schlechten Wandel führend* MBh. 12,2359.

दुश्चारिन् (2. दुस् + चा°) adj. dass. Kathâs. 23,8.

दुश्चिकित्स (2. दुस् + चिकित्सा) adj. *schwer zu heilen:* सुदुश्चिकित्सस्य भवस्य मृत्योर्भिषक्तमं त्वाद्य गतिं गताः स्म Bhâg. P. 4,30,38.

दुश्चिकित्सा (wie eben) f. *falsche ärztliche Behandlung* Kull. zu M. 9,284.

दुश्चिकित्सित (2. दुस् + चि°) adj. *schwer zu heilen:* व्याधि Kull. zu M. 4,60.

दुश्चिकित्स्य (2. दुस् + चि°) adj. dass. Suçr. 1,119,18. superl. °तम 31,2. 2,404,9. nom. abstr. °त्व n. Kull. zu M. 7,52.

दुश्चिक्य n. in der Astrol. Bez. *des 3ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 1,16.

दुश्चित् (2. दुस् + चित्) adj. *übeldenkend* AV. 5,31,5. 11,10,26. 12,3,61.

दुश्चिन्त्य (2. दुस् + चि°) adj. *worüber schwer in's Klare zu kommen ist* MBh. 7,439.

दुश्चेष्टित (2. दुस् + चे°) n. *ein verkehrtes Benehmen, Vergehen:* अहो मोहस्य दुश्चेष्टितम् Bhartṛ. 1,72. Amar. 8.

दुश्च्यवन (2. दुस् + च्य°) 1) adj. *schwer zu Falle zu bringen, unerschütterlich:* पुरुकृत्वा दुश्च्यवनेन धृष्णुना RV. 10,103,2. 7. AV. 19,13,2. — 2) m. Bein. Indra's AK. 1,1,1,39. H. 171.

दुश्च्याव (2. दुस् + च्याव m. nom. act. von च्यु) adj. = दुश्च्यवन: °च्यावन MBh. 8,1506.

दुश्छद (2. दुस् + छद) adj. f. आ *eine schlechte Bedeckung bildend:*

शाखोमाह्वाय दुम्हस्तान् R. 2,32,21.

दुश्छिद् (2. दुस् + छिद्) adj. *schwer zu vernichten:* घोरेगणा निपतं व्यसने स्थितं परिभवासि भवसि च दुश्छिद्: Kâm. Nîtis. 14,60.

दुश्छिन्न (2. दुस् + छिन्न) adj. *schlecht abgelöst, — herausgezogen:* कण्टको ऽपि हि दुश्छिन्नो विकारं कुरुते चिरम् MBh. 12,5307.

दुःशंस (2. दुस् + शंस) adj. *drohend, übelwollend:* मा नो दुःशंस ईशत ṚV. 1,23,9. 94,9. 2,23,10. 41,8. 7,94,12. 8,18,4. यो नः सोम सुशंसिनो दुःशंस आदिदेशति AV. 6,6,2. 12,2,2.

दुःशक und दुःशक्ति (2. दुस् + शक्ति) adj. *unvermögend* P. 5,4,121, v. l.

दुःशल (2. दुस् + शल) 1) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2728.4541 (सुशल gedr.). 7,6176. — 2) f. आ N. pr. der einzigen Tochter Dhṛtarâshṭra's, der Gemahlin des Königs Ǵajadratha, MBh. 1,2740.2744.4527. fgg. 4553.4557. 3,15782. 9,3617. 11,629. 14, 2278. fgg. Bhâg. P. 9,22,25.

दुःशस्त (2. दुस् + श°) adj. *schlecht recitirt* Pańkav. Br. 5,8,6. 14,5, 18. n. *eine schlechte Recitation:* यज्ञस्य दुरुक्तं दुःशस्तं सूक्तं सुशस्तं कुर्वन्निति Ait. Br. 3,38.

दुःशाक (2. दुस् + शाक) n. *Mangel an Gemüse, Misswachs des Gemüses* P. 2,1,6, Sch. Wird als adv. comp. aufgefasst.

दुःशास (2. दुस् + शास) adj. = दुःशासन Vop. 26,199.

दुःशासन (2. दुस् + शा°) 1) adj. *schwer zu beherrschen, — im Zaume zu halten* P. 3,3,130, Vârtt. 1. Vop. 26,199. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447.2725.2728.3810. 3, 1797. 5,4167. VP. 459. — दुःशासनविस्तार (?) Hist. de la vie de Hiouen-thsang 101.

दुःशासु (2. दुस् + शासु) adj. *böswillig, bösartig:* दुःशासुरागादिति घोषे आसीत् ṚV. 10,33,1.

दुःशीम 1) adj. in der Stelle: यत्र यद्रजैः सुशीमे वा दुःशीमे वा स्पृशति Çâṅkh. Br. 2,7. Nach dem Schol. = दुष्प्राप. — 2) viell. N. pr. eines Mannes ṚV. 10,93,14. — Vgl. सुशीम.

दुःशील (2. दुस् + शील) adj. f. आ *schlechte Neigungen, Gewohnheiten —, einen schlechten Charakter habend* (Gegens. शीलवत्) MBh. 10, 96. R. 2,190,5 (Gorr. 118, 5). 3,2,23. 23,14. 41,9. Râǵa-Tar. 4,90. Bhâg. P. 3,1,26. Davon nom. abstr. दुःशीलता f. Kull. zu M. 9,12. — Vgl. दौःशील्य.

दुःशृङ्गी (2. दुस् + शृङ्ग) f. *eine untreue Frau* H. ç. 110.

दुःशेव (2. दुस् + शेव) adj. *missgünstig:* यो नः पूषन्नघो वृको दुःशेव आदिदेशति ṚV. 1,42,2.

दुःशोध (2. दुस् + शोध) adj. *schwer zu reinigen* Suçr. 2,12,4.

दुःशोष (2. दुस् + शोष) adj. *schwer auszutrocknen* MBh. 8,636.

दुःश्रुत (2. दुस् + श्रुत) adj. *schlecht —, falsch gehört:* ये च पूर्वं त्वया प्रोक्ता दोषा रामस्य धीमतः। दुःश्रुतं तच्च तद्वत्तः स महात्मा महायशाः॥ R. 3,41,10.12.18.

1. दुष्, दुष्यति (ep. auch °ते) Dhâtup. 26,76. erhält keinen Bindevocal Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. *verderben, schlecht werden, zu Grunde gehen, Schaden nehmen; verunreinigt werden, sich verunreinigen, einen Fehltritt —, eine Sünde begehen:* नेदं प्रजापते रेतो दुषत् Ait. Br. 3,33. यस्य सायंदुग्धं सांनाय्यं दुष्येत् 7,4. Schol. zu Kâtj. Çr. 25,4,15. Nidâna 1,6. प्रसूपी Suçr. 2,443,7. तत्संयोगाच्च दुष्येत कन्याभावो मम MBh. 1,2465. योनिर्यथा न दुष्येत कर्तासि ते Bhâg. P. 9,24,33. दुरारोहं पदं राज्ञाम् — स्वल्पेनाप्यपचारेण ब्राह्मण्यमिव दुष्यति (so ist mit Pańkat. 1,76 zu lesen) Kâm. Nîtis. 11,36. धर्मो न दुष्यति MBh. 1, 7862. चारित्र्यं दुष्यते Hariv. 10961. न वेदो (आत्मा) ऽस्य (देहस्य) दोषेण दुष्यति Kaṭhop. Up. 1,10,4. श्मशानेष्वपि तेजस्वी पावको नैव दुष्यति M. 9,318. पवित्रं दुष्यतीत्येतदधर्मतो नोपपद्यते 10,102. Varâh. Bṛh. S.73, 9. गर्भेण दुष्यते कन्या गृहवासेन च द्विजः MBh. 13,2161. दुष्येयुः सर्ववर्णाश्च M. 7,24. धनधेये द्विजश्रेष्ठा अगम्याता न दुष्यते। यथांशुमाली मूर्यस्य हिमघण्टालसङ्गिनी॥ Mârk. P. 18,32. माता दुष्यत्यदत्वाप्राणिनः M. 5,20.32. 8,349. 10,127. MBh. 3,1043. 4,1557. R. 2,39,21. *vom Uebelsein, fehlerhaft sein:* घ्रेयाहारादपि स्रेहः प्रत्यागच्छेन दुष्यति (दू° gedr.) Suçr. 2,214,15. 16,18. विषादे विस्मये u. s. w. हितिकृतो वा न दुष्यति Cit. beim Schol. zu Çâk. 5,5. Statt des med. दुष्यते und दुष्येत könnte hie und da, ohne dass der Sinn oder das Versmaas darunter litte, das pass. vom caus. दूष्यते und दूष्येत gelesen werden. Bei Kâlidâsa dürfen wir दुष्यते auf keinen Fall für richtig ansehen und demnach Çâk. 177 mit der var. l. दूष्यते lesen.

— partic. दुष्ट *verdorben:* हविस् Kâtj. Çr. 25,5,9. 11.20. 12,10. Çâṅkh. Çr. 3,20,5. Jâǵń. 2,237. Bhâg. P. 4,13,27. घ्राण Suçr. 1,243,1. *mitgenommen, in einem schlechten Zustande befindlich:* काय Bhartṛ. 3,10. अनेकदोषदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः Pańkat. 1,272. व्रण Suçr. 1,143,2. *fehlerhaft, falsch:* आरण्या Kap. 1,80. तत्र द्वितीया (सतः) अत्यन्तदुष्टः Kâç. zu Pat. zu P. 7,1,30. *schlimm, arg:* किं भूयो ऽप्यन्यं दुष्टतरं नियहं कर्णच्छेदेन करोमि Pańkat. 38,11. *böse, von woher Gefahr droht:* यत्र यत्र स धर्मात्मा दुष्टां दृष्टिं व्यसर्जयत्। तत्र तत्र व्यशीर्यन्त नावकाः MBh. 8,3167. ग्रह Jâǵń. 1,306. Pańkat. 43,7. Vid. 62. सत्त्व *Thier* Ragh. 2,8. सर्प Pańkat. 98,22. *schlecht, fehlerhaft* von gezähmten Thieren: अश्व Kâtyâs. 3,8. गो Bhâg. P. 4,17,23. गज H. 1222. वृष 1262. *böse* in moralischem Sinne: °चरित्र Pańkat. 41,15. स्त्रीस्वभाव R. 3,51,35. °चेतस् 52,20. M. 3,225. °भाव N. 10,15. Hit. 2,27. R. 3,39,36. °भावता 1,3,11. दुष्टात्मन् 3,35,15. 49,32. 53,22. Hit. 3,4. 4,6. °धी H. 438. °बुद्धि mit उपरि *Böses gegen Jmd im Sinne habend* Pańkat. 22,11. 61,13. °वाच् *böse Reden führend* M. 8,386. *der sich vergangen hat, schuldig, böse, schlecht* von Personen: सकृद्दुष्टं च मित्रं यः पुनः संधातुमिच्छति Kâm. 19. M. 8,373.388. 9,310. Jâǵń. 1,66.141. 2,13. N. 11,23. Bhag. 1,41. R. 1,17,14. 39,17. 2,31,20. Ragh. 1,28. Pańkat. 1,72. 40,16. Vet. 2,1. 27,9. mit einem gen. *feindliche Absichten gegen Jmd habend:* कच्चिन्न दुष्टो व्रजसि रामस्य R. Gorr. 2,92,16. दुष्टा = पुंश्चली *liederlich* Çabdar. im ÇKDr. Häufig geht die nähere Angabe womit *sich Jmd vergeht* im comp. voran: कर्मदुष्ट Jâǵń. 1,226. मनो° M. 5,108. योनि° Hariv. 7753. वाग्दुष्ट M. 3,156. 8,345. Hariv. 1189.7757. देहदुष्ट MBh. 13,6192. दुष्ट n. *Vergehen, Schuld:* सदुष्ट *schuldig* neben अदुष्ट *unschuldig* R. 5,91,3. योनिदुष्टे स्त्रिया नास्ति प्रायश्चित्तं स्त्रैव सा। वाग्दुष्टे विहिते सद्भिः प्रायश्चित्तं पुरातनैः Hariv. 7760. श्रुति° *ein Vergehen gegen das Ohr* Sâh. D. 3,9.12.

— caus. दूषयति (ep. auch °ते) P. 6,4,90. Vop. 18,20. 1) *verderben, versehren, vernichten, verunreinigen, besudeln:* यथा धर्माणि सततं न

दूदुषत् ṚV. 3,3,1. ये भद्रं दूषयन्ति स्वधाभिः 7,104,9. इदं दूषयता विषम् AV. 5,100,2. 4,29,7. कृत्याः 8,5,2. 3,9,3. 4,18,5. — नाग्निं दूषिताः — दण्डाः M. 2,47 मध्यमकं तस्मादिदानीं चतुःशालकमपि दूषयामि Mṛkkh. 46,20. दूषयेच्चास्य (घरेः) सततं यवसान्नोदकेन्धनम् M. 7,195. R. 5, 78,20. यद् दूषयत्प्रतिसर्वं विषादिद्रव्ययुक्तिभिः। धृतान्कुसुमवल्लीश्च तोयानि च तृणानि च ॥ Kathās. 19,84.85. यद् दूषितानां द्रव्याणां दूषणे M. 9, 286. यस्माद् दूषयते धातून् Suçr. 2,253,1. (वनम्) पुरा यद् दूषितं नित्यं त्वया भक्तयता नरान् MBh. 1,5993. सांदरांधारितः पन्था येन स्तब्धेन दूषितः Bhāg. P. 4,2,10. तस्याभिषेकसंभारं कल्पितं दूषयामास कैकेयी शोकोष्णैः पार्थिवाम्बुभिः Ragh. 12,4. M. 5,104. 125. Jājñ. 1,189. 213. MBh. 1,1611. R. 2,28,2. 3,1,24. Ragh. 8,67. 10,48. 12,30. Kām. Nītis. 7,19. Amar. 70. Pañkat. 184,16. Bhāg. P. 3,31,36. Prab. 2,10. 104,4. Sadde. P. 4, 19,6. तव नैया दूषयते कुलम् Hit. 4,5. MBh. 13,4239. का मात्रा समुद्रस्य यो मम प्रसूतिं दूषयिष्यति Pañkat. 74,25. न च कीचिद्दोषो काव्यस्य दूषयत्सः श्रुतिदुष्टादयो दोषाः किं तर्हि सर्वमेव काव्यम् Sāh. D. 3,8. न चैवं दूषयिष्यामि शस्त्रग्रहमहाव्रतम् 69,9. किं तावद्गतेनामुपोज्जन्मः विधिस्तपो दूषितम् Çāk. 106. संयमः किमिति जन्मनस्त्वया — दूष्यते (so ist zu lesen) कुशसंयमितमुनेव चन्दनम् 177. दूषयन्तं तपस्तेन क्रोधम् MBh. 1,6841. अविज्ञातावसक्तेन दूषिता मम वाससा। कान्दना शरदृषेण चन्द्रलेखेव राजते Mṛkkh. 23, 9. साधसदूषितहृदय Hit. II, 64. ein Mädchen, eines Andern Frau verunehren, schänden: यो ऽकामां दूषयेत्कन्याम् M. 8, 364. 368. माता मे येन दूषिता MBh. 13, 1830. Hariv. 9005. Bhāg. P. 1,33,22. अदूषिता Hariv. 8544. Taitt. 2,6,1 (wo so st. अभूपिता zu lesen ist). कन्यायै दूषिते MBh. 1, 2406. अदूषितकौमारा Kathās. 26,150. In der Astrol. verderben, Unheil über Etwas bringen: तिमिरसुतभेदनवकदूषिते यत् Varāh. Bṛh. S. 15,31. 6,2. verfälschen: यः प्रवृत्तां श्रुतिं सम्यक्शास्त्रं वा मुनिभिः कृतम्। दूषयत्यनभिज्ञाय तं विद्याद्ब्रह्मघातिनम् ॥ MBh. 13, 1683. — 2) als falsch, verkehrt, sündhaft bezeichnen, tadeln: तद्दूषयति Schol. zu Kap. 1,26. व्यर्थं जीवितमालोक्य पितृभ्यामेव दूषितम् Kathās. 7,32. दूषितं धर्मशास्त्रज्ञैः परदाराभिमर्शनम् MBh. 13,1469. यथा क्रतुषु विप्राणां सोमपानं न दूषितम् Kulārṇavat. in Verz. d. Oxf. H. 91,b,20. न वाचं दूषयिष्यामि so v. a. ich werde mein Wort nicht zurücknehmen MBh. 12,7236. — 3) Jmd schlecht machen, entsittlichen, demoralisiren: (लक्ष्मीः) दूषयत्युन्नतात्मनः Rāja-Tar. 3,6. Jmd schlecht machen so v. a. einer Schlechtigkeit zeihen, beschuldigen, beschimpfen Jājñ. 1,66. मत्कोदयञ्च दुर्बुद्धिर्मामदूष्यं स्वदूषयत्। दूषितः सर्वलोकेषु निपात्यं गमिष्यति ॥ R. 1,59,20.17 (Gorr. 61,18). यः सौहृदे पुरुषं स्थापयित्वा पश्चादेनं दूषयते स बालः MBh. 2,2133. परस्परं दूषयन्तौ Pañkat. 97,1. 59,11. Bhartṛ. 2,59. दूषित einer Schlechtigkeit geziehen, mit einem Makel behaftet, blossgestellt H. 436. M. 6,66. 8,64. 10,29. MBh. 14,135. Pañkat. III,241. 41,5. Kathās. 14,56. In comp. mit dem näher angegebenen Makel: प्रभवः स्मयदूषिताः Bhartṛ. 3,2. अनृत्यान° Rāja-Tar. 5,232. मन्यु° 6,197. शत्रुपक्षाय° Kull. zu M. 7,68; vgl. वैधव्यमलदूषिता R. 4,19,26. रोषकषाय° Bhāg. P. 4,2,20, wo die Bed. verunreinigt, befleckt noch deutlich hervortritt. — 4) Jmd (gen.) zu nahe treten: किं नु ते ऽदूषयद्राज्ञा R. 2,74,2. न दूषयामि ते MBh. 4, 2228. न कुप्ये तव धर्मज्ञ न त्वं दूषयसे मम 12,688. — 5) neben दूषयति soll nach P. 6,4,91 auch दोषयति gebraucht werden, wenn von einer Befleckung der Seele die Rede geht: चित्तं दूषयति oder दोषयति कामः Sch. Vop. 18,21. — 6) das partic. दूष्यन् (!) in der Bed. beschimpfend, beleidigend in der Stelle: अमेद्येण हिंसां दूष्यन्दण्ड्य उत्तमसाहसम् Jājñ. 2,296.

— अनु in Folge von Etwas demoralisirt werden, — allen Muth verlieren: अनुदुष्येयुरपरे पश्यन्तस्तत्र पौरुषम् MBh. 5,4342.

— अभि, partic. अभिदुष्ट verunreinigt: रजस्वलाभिदुष्ट (दान) MBh. 13,1573. — caus. es Jmd anthun, übel einwirken auf, Schaden zufügen; mit dem acc.: संदूषिता वह्निर्मृत्युमभिदूषयेत् Suçr. 2,443,9. चण्डारूक्षतिरसुराः शिवदूत्यभिदूषिताः। येनुः पृथिव्याम् Dev. 8,37.

— उप einen Fehltritt begehen, moralisch sinken: पराम्रृष्टा ऽप्यनेरक्ता नोपदुष्यति योषितः Hariv. 11264.

— प्र sich verschlimmern: व्रणाः प्रदुष्यन्ति Suçr. 1,83,16. verunreinigt werden: यदि सा पूयते तेन न तु भर्ता प्रदुष्यति MBh. 12,1227. तद्रक्तं प्रदुष्येत Jājñ. 3,19. einen Fehltritt begehen, moralisch sinken: अवृत्तिकर्षिता हि स्त्री प्रदुष्येत्स्थितिमत्यपि M. 9,74. 11,177. Bhag. 1, 41. schlecht werden gegen (प्रति), sich vergehen an: अथ चेत्सर्वतः तत्र प्रदुष्येद्ब्राह्मणं प्रति MBh. 12,2935. — partic. प्रदुष्ट schlecht, böse: यथा पन्था (in übertr. Bed.) प्रदुष्टः MBh. 5,1224. दुराचारान्यदा राजा प्रदुष्टान्न निगच्छति 12,4840. स्त्री ausschweifend, liederlich 2,2134. Ṛt. 2, 7. अप्रदुष्टा Jājñ. 3,269. प्रतिग्राहीतास्तृणकेनापि राजन्प्रतिग्रहस्ते यदि धीमन्प्रदुष्टः wenn dir die Annahme eines Geschenkes als sündhaft erscheint MBh. 1,3666. — caus. 1) verderben, angreifen, verunreinigen: (दोषाः) गुदमागम्य प्रदूष्य वलीर्मांसप्ररोहान् जनयन्ति Suçr. 1,258,7. 2,80,9. जलं प्रदूषितम् 1,170,18. जल, हृदय Varāh. Bṛh. S. 12,9. वाग्दोषेण दूषितः MBh. 3,5064. चोदिमव रुधिरबिन्दुभिः प्रदूषिताम् Ragh. 11, 25. — 2) arg machen so v. a. übertreiben: तस्यास्तद्वचनं श्रुत्वा स्त्रीस्वभावप्रदूषितम् R. 3,31,5. — 3) Jmd schlecht machen, einer Schlechtigkeit zeihen, beschimpfen: अदुष्टं मां प्रदूषयन् R. Gorr. 1,61,21.

— अभिप्र caus. verderben, angreifen: दोषाः संमूर्छिता मांसमभिप्रदूष्य Suçr. 1,287,17.

— विप्र, partic. f. विप्रदुष्टा sehr ausschweifend, liederlich M. 9,72. 11, 176. Jājñ. 2,278. विप्रदुष्टभाव von überaus böser Gemüthsart M. 2,97.

— संप्र sich verschlimmern, schlecht werden: संदूषिते वक्त्रे व्रणी संप्रदुष्यति Suçr. 1,443,13. अस्ते धर्मे परिपतत्संप्रदुष्येत् MBh. 2,2297. संप्रदुष्ट verunreinigt: सलिल Varāh. Bṛh. S. 12,11.

— प्रति caus. partic. प्रतिदूषित verunreinigt: न भिन्नभाण्डे भुञ्जीत न भावप्रतिदूषिते welches man für verunreinigt halten könnte M. 4,65.

— वि caus. verderben, verunreinigen: प्रिया तष्टानि मे कपिर्व्यक्ता व्यदूदुषत् ṚV. 10,86,5. मा नः पथो विदूदुषः (als Erklärung von मा पथो वि दुक्षः ṚV. 7,4,7). Nir. 3,2. न दारस्य गुणो विदूष्यते Bhāg. P. 5,19,12. विषयविदूषिताशय 2,2,37. मतिर्विदूषिता दैवैः 4,9,32. in den Augen Anderer schlecht machen, beschimpfen: न्यूनाङ्गानधिकाङ्गांश्च नोपहासैर्विदूषयेत् Mārk. P. 34,47. मातृविदूषित durch die Mutter mit einem Makel behaftet, blossgestellt R. Gorr. 2,78,8. — Vgl. विदूषक.

— सम् sich verunreinigen: न संदुष्यति तत्कृत्वा MBh. 12,4009. संदुष्ट böse, schlecht, von einer Person R. 3,51,27. eine böse Absicht gegen Jmd (gen.) habend: यदि यास्यति संदुष्टा रामस्याक्लिष्टकर्मणः। नेयं स्व-

स्तिमतो सेना गङ्गामप्य तरिष्यति ॥ R. Gorr. 2,91,11. — caus. verderben, verunreinigen: विनाशाय वयं (देवाः) तेषां तोयसूर्याग्निमारुतान्। क्षितिं च संदूषयामः Mârk. P. 16,42. रक्तं मांसं च संदूष्य Suçr. 1,286,13. तेन संदूषितो (verschlimmert) भवेज्ज्वरः 2,413,1. 443,15. न हि शक्तः स दुष्टात्मा मनसापि च मैथिलीम्। संदूषयितुमप्राप्यां दीप्तामग्निशिखामिव ॥ R. 5,103,19. संदूष्य वाक्यैः — खलंकारान् Râǵa-Tar. 5,14. स्पर्शा ऽङ्गानि यथा वाचं कीर्तनं (nom.) पापिनां तथा। संदूषयेत् 1,204. कालुष्यसंदूषिताः (निम्नगाः) 4,208. संदूष्य स्वयमङ्गनाः शुचितया त्यक्तं कुलं कुर्वते 6, 167. एकपत्नीव्रतमिदं मम संदूषितं त्वया Hariv. 4618. Jmd schlecht machen, an den Pranger stellen: दूषितं परदोषैर्हि गृह्णीते यो ऽन्यथा शुचिम्। स्वयं संदूषितामात्यः क्षिप्रमेव विनश्यति ॥ MBh. 12,4152. इति दूर्ण्यास्तु संदूष्य प्रज्ञानामभिवृद्धये Kâm. Nîtis. 6,13.

2. दुष् = δυς und wie diese Partikel das Schlimme, Ueble, Schwierige einer Sache bezeichnend (Gegens. सु) Vârtt. 2 der Saubhra zu P. 2,2,18. Den Zusammenhang mit 1. दुष् hat man lange erkannt, aber दुस् (die indischen Grammatiker führen neben दुस् auch दुर् auf; vgl. Mah. 66 und 80, wo दुर्दुःख° st. दुर्दुःख zu lesen ist, wie man auch aus einem Citat des Durgâd. im ÇKDr. ersehen kann) als Grundform aufgeführt, weil der Endconsonant in euphonischer Beziehung ganz wie ein स behandelt wird. Vor allen Vocalen und tönenden Consonanten erscheint diese Partikel nämlich in der Form von दुर्, vor र् als दू, vor त und थ in der Form von दुस् (die ältere Sprache hat hier jedoch das ष und verwandelt statt dessen das nachfolgende त in ट), vor क, ख (vgl. jedoch दुःख), प und फ in der Form von दुष्; vor स, श (vgl. jedoch दुष्कुना) und ष geht der Endconsonant in Visarga über, für den aber wie auch sonst der nachfolgende Sibilant stehen kann (daher folgt bei uns दुःश° auf दुष्कृ° u. s. w.); in दुःपस् (neben dem späteren दुःसह), दुष्टुत, दुष्टुति (für दुष्टु°) u. s. w. sehen wir ein nachfolgendes स in ष übergegangen; in दुर्णामन् hat eine Assimilation des न stattgefunden. Diese beiden Uebergänge sollen in der späteren Sprache unzulässig sein; vgl. Vârtt. 4 zu P. 1,4,60. Vop. 8,22; es finden sich aber Ausnahmen. दूड, दूळ° und दूण° stehen in der älteren Sprache für दुर्द°, दुर्ध° und दुर्न°. Mit einem Verbum finitum findet man die Partikel nur ganz ausnahmsweise verbunden: die Grammatiker führen दुरयते = दुलयते (s. u. 3. इ) und दुर्भवानि (s. u. भू) auf; aus R. haben wir u. घर् दुर्धरसि belegt; दुर्गृभायसे ist denom. Besonders hervorgehoben zu werden verdient, dass दुष् wie सु (auch ईषत्) häufig mit einem nom. act. zu einem adj. comp. verbunden wird, welches in der Bedeutung ganz mit dem auf gleiche Weise verbundenen partic. fut. zusammenfällt: दुर्वितर्क = दुर्वितर्क्य u. s. w. Das nom. act. erscheint in dieser Verbindung häufig in einer sonst in dieser Bedeutung nicht üblichen Gestalt, nämlich mit suff. अ ohne alle Verstärkung und Modification der Wurzel (z. B. दुस्त्यज), eine Form, die mehr dem nom. ag. zukommt. P. 3,3,126. Dass aber diese Form in dieser Verbindung als nom. act. zu fassen sei, dafür spricht nicht nur entschieden die Bedeutung (दुष्कर dessen Thun schwer ist d. i. schwer zu thun), sondern auch der Umstand, das in anderen Zusammensetzungen mit दुष् in dieser Bed. ein entschieden ausgesprochenes nom. act. auftritt, wie z. B. in दुरत्येतु), dass dagegen ein entschieden ausgesprochenes nom. agentis in dieser Verbindung niemals die oben angegebene Bedeutung hat (vgl. z. B. दुरुपसर्पिन्). दुष् am Anfange von adv. compp. P. 2, 1,6, Sch.

दुष्कर (2. दुष् + 2. कर) 1) adj. f. आ schwer zu thun, — zu vollbringen P. 3,3,126, Sch. Vop. 26,197. दुष्करं वा एष करोति यः सर्वं ददाति Pańkav. Br. 16,5. यदपि स्यात्सुकरं कर्म तदप्येकेन दुष्करम् M. 7,55. 11,236. Brahmav. 1,16. N. 15,4. MBh. 5,7256. R. 1,63,3. 2,16,37. 5, 22,6. Mârk. 137,11. Pańkat. 1,97. Hit. Pr. 17. 19,21. Vid. 76. Kathâs. 23,296. Amar. 41. Bhâg. P. 3,19,33. दुष्करं क्रियते — त्वया — यद्यासि विजनं वनम् R. 2,34,36. N. 16,16. Bhartr. 3,14. नष्टमार्गविभक्तश्रेष्ठो यस्य शोचसि दुष्करम् MBh. 12,2280. compar. दुष्करतर 1,3331. Bhâg. P. 3, 4,34. दुष्करं कर्म दमयन्त्याः क्षयं गतम् so v. a. die schwere Zeit der Leiden N. 26,12. दुष्करकारिन् so v. a. schwer zu Ertragendes leidend R. 2,32,3. 37,27. 6,82,119. °कारिता MBh. 12,5886. इमां वेशपदं घोरां स्वराण्यत्र सुदुष्करम् so v. a. schwer zu ertragen MBh. 10,262. सुकुमारस्य भीरोरपि दुष्करः शतयोनकः Suçr. 2,59,10. मनसा सुविशुद्धेन दुष्करेणाल्पचेतसा। सो ऽस्मात्मोपसर्पेण यक्ष्ये त्रिपुरघातिनम् ॥ so v. a. wozu man schwer gelangt MBh. 10,225. mit einem folg. infin. schwer zu: आघातो हि मत्तो मे संवर्तुं नृप दुष्करः MBh. 4,32. दुष्करं विषमोपधीकर्तुम् Mârk. 121,13. दुष्करं यदि schwerlich: दुष्करं यदि जीवति N. 15, 16. 17. दुष्करं यदि जीवेताम् R. 2,73,7. — 2) n. Luft, Aether Çabdaratnâk. im ÇKDr.

दुष्करचर्या (2. दु° + च°) f. das Vollbringen von Schwerem, N. des 17ten Kapitels im Lalit., in welchem von dem Schweres vollbringenden (दुष्करचर्य) Çâkjamuni erzählt wird,

दुष्करण (2. दुष् + 2. क°) adj. dass.: ध्याग्नुपत्ते दुष्करणम् P. 6, 2,14, Sch.

दुष्कर्ण (2. दुष् + कर्ण) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,3730. 6,3493. fgg. दुःकर्ण 1,4542. 6,2344.

1. दुष्कर्मन् (2. दुष् + क°) n. Uebelthat MBh. 5,415.

2. दुष्कर्मन् (wie eben) adj. subst. Uebelthäter MBh. 3,4476. परम° 3, 12419. दुष्कर्मसूदनी Çatr. 1,166.

दुष्कलेवर (2. दुष् + क°) m. n. der schlechte, elende Körper Bhâg. P. 5, 19,12.

दुष्कायस्थकुल (2. दुष् + का°) n. die elende Kaste der Schreiber Râǵa-Tar. 4,639.

दुष्काल (2. दुष् + काल) m. die böse, alles vernichtende Zeit: दुष्कालेनेव भयानि — वेश्मानि R. 2,33,21. unter den Beinn. Çiva's MBh. 12,10416.

दुष्कीर्ति (2. दुष् + की°) adj. ehrlos, von einer Person Bhâg. P. 5, 19,13.

1. दुष्कुल (2. दुष् + कुल) n. ein niedriges, verachtetes Geschlecht P. 4,1,142. Sch. zu Vârtt. 2 der Saubhra zu P. 2,2,18. (आददीत) स्त्रीरत्नं दुष्कुलादपि M. 2,238 (vgl. MBh. 12,6072. Kir. 16. Mallin. zu Kumâras. 6,80). MBh. 7,3799. R. 5,26,38. शालामिव सुदुष्कुले 21,10. — Vgl. दौष्कुल, दौष्कुलेय.

2. दुष्कुल (wie eben) adj. aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht

stammend Hariv. 4820. Bhartr. 1,89. Davon nom. abstr. °ता f. Sâh.D. 81 (दुष्क° gedr.). — Vgl. दौष्कुलेय.

दुष्कुलीन (von 1. दुष्कुल) 1) adj. f. आ dass. P. 4,1,142. MBh. 5, 1492. 11,116. R. 3,23,15. — 2) m. *ein best. Parfum* (चोर) Çabdar. im ÇKDr.

दुष्कृत् (2. दुस् + कृत्) adj. subst. *Uebelthäter:* हन्ति दुष्कृतः RV. 5, 83,2. 9. 6,16,32. 7,104,2. 7. ऋतस्य पन्थां न तरन्ति दुष्कृतः 9,73,6. 10, 86,5. AV. 10,1,22. 19,56,5. Bhag. 4,8. MBh. 12,6546. 13,3007. Bhâg. P. 3,18,22. 6,2,27.

दुष्कृत (2. दुस् + कृत) 1) adj. *schlecht gethan:* दुष्कृतं सौम्य यत्त्वमागम आश्रमात् R. 3,66,21. कर्मन् *eine schlechte, böse That* M. 11,229. MBh. 9,2419. Hariv. 14590. fgg. R. 2,62,4. पूजा *eine übel angebrachte Verehrung* MBh. 2,1400. proparox. *übel organisirt:* आत्मन् Çat. Br. 3, 6,2,18. — 2) n. oxyt. *Uebelthat, Sünde* AK. 1,1,4,1. H. 1380. RV. 8, 47,2. न यो गुहा चकृम भूरि दुष्कृतम् 10,100,7. 164,2. VS. 30,16. AV. 4,9,6. 23,4. यद्दुष्कृतं यच्छमलं यद्वा चेरिम पापया 7,65,2. 11,8,20. Çat. Br. 4,1,4,5. Khând. Up. 8,4,1. Kauç. 17. M. 3,191. 4,201. 240. 6,79. 7,94. Bhag. 2,50. N. 13,15. MBh. 13,2367. Daç. 1,2. R. 2,58,24. 3,18, 26 (vgl. Hit. I, 56). Kathâs. 17,135.

दुष्कृतकर्मन् (दु° + क°) adj. subst. *Uebelthäter* M. 4,248. Jâġñ. 1,215. R. 2,32,30. R. Gorr. 2,59,30.

दुष्कृतात्मन् (दुष्कृत + आत्मन्) adj. *von böser Gesinnung, böse, schlecht* (von Personen) Bhâg. P. 3,13,34.

दुष्कृति (2. दुस् + 2. कृति) adj. subst. *Uebelthäter* M. 3,230. MBh. 1, 1848. 3,17310. 12,4548. R. Gorr. 2,22,8.

दुष्कृतिन् (von दुष्कृत n.) adj. subst. dass. M. 12,16. Bhag. 7,15. MBh. 1,1039. 1840. 9,1398. Hariv. 3991. R. Gorr. 2,53,24. 3,56,20. Ragh. 14,57.

दुष्कृष्ट (2. दुस् + कृष्ट) adj. *schlecht gepflügt, — angebaut* Ait. Br. 3,38.

दुष्क्रीत (2. दुस् + क्रीत) adj. *schlecht —, theuer gekauft* Nârada im Prâjaçkittat. ÇKDr.

दुष्ख, दुष्खय u. s. w. s. u. दुःख u. s. w.

दुष्खदिर (2. दुस् + ख°) m. *ein der Acacia Catechu Willd.* (खदिर) *verwandter Baum* Râġan. im ÇKDr.

दुष्ट (partic. von 1. दुष्) 1) adj. s. u. 1. दुष्. — 2) n. *eine best. Pflanze,* = कुष्ठ Çabdak. im ÇKDr.

दुष्टचारिन् (दुष्ट + चा°) adj. subst. *Böses übend, Uebelthäter* MBh. 4, 97. R. 1,28,20. 3,36,23. 55,42. Vet. 21,7.

दुष्टता (von दुष्ट) f. *Schlechtigkeit,* von Personen R. 4,1,31. व्यवहार° Mṛkkh. 2,5. *das Verunreinigtsein:* मोक्षस्य विधेयात्विमर्श दोषदुष्टतया Sâh. D. 3,3.

दुष्टत्व (wie eben) n. *Schlechtigkeit:* आत्मनः Pañkat. 99,9. *Verkehrtheit, Falschheit:* सांख्यादिमतानाम् Madhus. in Ind. St. 1,19,2 v. u. अ° Kâtj. Çr. 23,4,24. 25,9,7.

दुष्टनु (2. दुस् + तनु) adj. *einen hässlichen Leib habend, hässlich,* voc. AV. 4,7,3.

दुष्टर (2. दुस् + तर) adj. f. आ VS. Prât. 5,41. *unüberwindlich, unwiderstehlich; dessen man nicht Herr wird; unübertrefflich:* पृत्सु दुष्टरम् RV. 1,64,14. 119,10. दुष्टरस्तरसरातीः 2,24,1. सहः 3,34,7. AV.

6,4,1. दुष्टरा यस्य प्रवणे नोर्मयो धिया वाजं सिषासतः RV. 8,92,11. अप्सु दुष्टरं सोमम् 9,16,2. 20,6. द्युम्न 2,2,10. 3,37,10. वर्यः 3,15,2. साम 10,93,8. *dem es Niemand leicht zuvorthut:* रथ 5,35,7. अश्वावत अश्वस्यानि दुष्टरा 10,44,6. *unentreissbar:* रयो वसोर्दुष्टरस्य साधोः 7, 8,5. 9,63,11. *schwer auszuhalten:* समानीके सूर्यस्येव दुष्टरम् 10,68,3. शतानीका हेतयो अस्य दुष्टराः Vâlakh. 2,3. — Vgl. die spätere Form दुस्तर.

दुष्टरीतु (2. दुस् + तरीतु, nom. act. von 1. तर्) 1) adj. dass.: Indra RV. 2,21,3. अग्निर्देवो दुष्टरीतुरदाभ्यः TS. 4,4,12,2. सहः RV. 6,1,1. — 2) m. N. pr. eines Mannes Çat. Br. 12,9,3,1. fgg.

दुष्टि (von 1. दुष्) f. *Verderben, Verderbniss:* दुष्ट्यै हि त्वा भत्स्यामि AV. 3,9,5. क्षिप्रं रक्तो दुष्टिमायाति Suçr. 1,233,6.

दुष्टीय, दुष्टायात denom. von दुष्ट P. 7,4,36, Sch.

दुष्टुत (2. दुस् + स्तुत) adj. subst. n. *fehlerhafte Behandlung des Stotra:* यज्ञस्य दुष्टुतं दुःशस्तम् Ait. Br. 3,38. Çâñkh. Gṛhj. 6,6.

दुष्टुति und दुष्टुति (2. दुस् + स्तुति) f. *fehlerhaftes oder schlechtes Loblied* (beim Opfer): न दुष्टुतिर्द्रविणोदेषु शस्यते RV. 1,53,1. SV. II, 2, 2,12,2. न दुष्टुती मर्त्यो विन्दते वसु RV. 7,32,21. मा त्वा रुद्र चुक्रुधामा नमोभिर्मा दुष्टुती वृषभ मा सहूती 2,33,4.

दुष्टु (2. दुस् + स्थु von स्था) Uṇâdis. 1,26. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1, 129. adj. *sich schlecht betragend* Uġġval. adv. *einen Tadel bezeichnend* gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. gaṇa सुषामादि (hier fälschlich सुष्टु) zu P. 8,3,98. AK. 3,5,19. H. 1541. — Vgl. दौष्ठव, सुष्टु.

दुष्पच (2. दुस् + पच) adj. *schwer zu verdauen* Hârîta.

दुष्पतन (2. दुस् + प°) n. *ein schlimmes, übles Fallen,* zur Erkl. von अपभ्रंश Trik. 3,3,423.

दुष्पत्र (2. दुस् + प°) m. *ein best. Parfum* (चोर) AK. 2,4,4,16. Colebr. und Lois.: दुःपत्र, ÇKDr. wie wir.

दुष्पद (2. दुस् + पद) adj. = दुष्प्रपदन nach Sâj.: यष्टिं सहस्रा नवतिं नव श्रुतो नि चक्रेण रथ्या दुष्पदावृणक् RV. 1,53,9.

दुष्पराजय (2. दुस् + प°) 1) adj. *schwer zu besiegen.* — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,4548.

दुष्परिग्रह (2. दुस् + प°) adj. f. आ *schwer zu halten, — zu bewahren:* स्त्रियो राज्ञाम् Kâm. Nîtis. 4,8.

दुष्परिणाम s. u. परिणाम.

दुष्परिहन्तु (2. दुस् + प°) adj. *schwer fortzuschaffen:* यच्छता नो दुष्परिहन्तु शर्म RV. 2,27,6.

दुष्परीक्ष्य (2. दुस् + प°) adj. *schwer zu prüfen, — zu untersuchen* MBh. 3,17484.

दुष्पर्श m. = दुःस्पर्श 2. Bhar. zu AK. 2,4,2,10. ÇKDr.

दुष्पान (2. दुस् + पान) adj. *schwer zu trinken* P. 3,3,128, Sch. P. 8, 4,35, Sch. Vop. 26,198.

दुष्पार (2. दुस् + पार) adj. 1) *schwer zu durchschiffen, worüber schwer hinüberzugelangen ist:* सागर R. 2,59,28. 5,33,8. Bhâg. P. 4,24,73. समुद्र, क्लीब MBh. 6,2782. Hariv. 13332. शरासंधबल MBh. 2,662. रण 7, 6210. तमस् R. 6,19,7. Bhâg. P. 3,25,8. शब्दब्रह्मन् 6,29,46. — 2) *schwer zu vollbringen, — zu Stande zu bringen:* सर्पसत्र MBh. 1,2200. तपस् 3,1548.

दुष्पार्ष्णिग्रह् (2. दुष् + पा°) adj. *einen schlimmen Feind im Rücken habend* Kâm. Nîtis. 13,72. दुःपार्ष्णिग्राह् 89.

दुष्पीत (2. दुष् + पीत) adj. *schlecht getrunken* P. 8,3,41, Sch.

दुष्पुत्र (2. दुष् + पुत्र) m. *ein schlechter Sohn* MBh. 3,14764. 5, 2025. 2166.

दुष्पुरुष (2. दुष् + पु°) m. *ein schlechter Mensch* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124 (दुःपु°). — Vgl. दौष्पुरुष्य.

दुष्पूर (2. दुष् + पूर) adj. f. आ *schwer zu füllen, — zu sättigen, — zu befriedigen:* पाताल इव दुष्पूरः (त्वम्) MBh. 12,6624. जठरपिठरी Bhartṛ. 3,23. अग्नि Bhâg. 3,29. काम 16,10.

दुष्प्रकम्प (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer zum Zittern, zum Wanken zu bringen:* ध्यात्वा सत्त्वमा तुल्या दुष्प्रकम्प्यतमाः Hariv. 12821. मल्लार्यो समरे MBh. 5,718. 6,4884. 8,198. 2361. Hariv. 12822.

दुष्प्रकम्प्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass. MBh. 5,1613. R. 2,35,7.

दुष्प्रकाश (2. दुष् + प्र°) adj. *finster:* पापस्य लोको निरयो दुष्प्रकाशः MBh. 12,3801.

दुष्प्रकृति (2. दुष् + प्र°) adj. *eine gemeine Natur habend* MBh. 8,1820.

दुष्प्रजस् (2. दुष् + प्र° = प्रजा) adj. *schlechte Nachkommenschaft habend* P. 5,4,122. Vop. 6,26.

दुष्प्रज्ञ (2. दुष् + प्रज्ञा) adj. f. आ *unverständig* MBh. 2,2310. 3, 11473. 9,1811. 12,3262. 7032. 13,481. Bhâg. P. 9,14,9. Davon nom. abstr. दुःप्रज्ञत्व (sic) n. Prab. 108,10.

1. दुष्प्रज्ञान (2. दुष् + प्र°) n. *Unverstand* MBh. 12,7186.

2. दुष्प्रज्ञान (wie oben) adj. *unverständig, ungeschickt* TBr. 1,4,8,4.

दुष्प्रणीत (2. दुष् + प्र°) 1) adj. *übel geführt, — geleitet, — gezogen:* चिरस्य वत पश्यामि दूरादरतमागतम् । दुष्प्रणीतमरण्ये ऽस्मिन् R. Gorr. 2,109,3. दुष्प्रणीतेन मनसा दुष्प्रणीततराकृतिः MBh. 13,6553. — 2) n. *ein unkluges Benehmen* MBh. 8,91. 10,242. wohl *böses Geschick* 3,224. 7,8204. — Vgl. दुर्नीति.

दुष्प्रतर (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *worüber man schwer hinüberkommt:* भागीरथी R. 2,71,9. धर्म MBh. 12,581.

दुष्प्रतिग्रह (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *schwer zu fassen, — zu greifen* AV. 10,10,20.

दुष्प्रतिवारण (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer abzuwehren:* शर R. 3,31,49.

दुष्प्रतिवीक्षणीय (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer anzusehen, dessen Anblick man nicht ertragen kann:* भीमसेनमती °या येषा चमूः MBh. 6,127 = 12,3764.

दुष्प्रतिवीक्ष्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass. R. 2,23,2.

दुष्प्रधर्ष (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *dem man nichts anhaben kann, vor Angriffen sicher, unantastbar* MBh. 13,5845. बल 5,5145. लङ्का दुष्प्रधर्षा सुरैरपि R. 6,93,12. सा (गौः) दुष्प्रधर्षा मनसापि हिंस्रैः Ragh. 2,27. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 6,2838. 3447. 9,1405. — 3) f. आ N. zweier wegen ihrer Stacheln schwer zugänglicher Gewächse: = खर्जूरी *Phoenix sylvestris* und = दुरालभा *Alhagi Maurorum Dec.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुराधर्ष, दुर्धर्ष.

दुष्प्रधर्षण (2. दुष् + प्र°) 1) adj. dass., von Personen MBh. 4,864. 7, 268. R. 3,18,9. 4,48,11. प्राकार 5,72,11. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2729. 4542. 6981. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Melongena incurva Mill.* (s. वार्ताकी) AK. 2,4,4,2. दुष्प्रधर्षिणी fehlerhafte Var. Bhar. zu AK. ÇKDr. Die letzte Form nach Râǵan. auch = कण्टकारी, nach Bhâvapr. = बृहती.

दुष्प्रधृष्य (2. दुष् + प्र°) adj. = दुष्प्रधर्ष: रावण R. 6,36,24. धन्विनो MBh. 6,759. शस्त्राणि *denen man nicht ungestraft in die Nähe kommen darf* 612.

दुष्प्रमय (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ *schwer zu messen* Wils.

दुष्प्रलम्भ (2. दुष् + प्र°) adj. f. आ P. 7,1,67, Sch. wohl *schwer zu hintergehen;* nach Wils. *schwer zu erreichen.*

दुष्प्रवाद (2. दुष् + प्र°) m. *böse Nachrede* Kathâs. 24,228 (दुःप्र°).

दुष्प्रवृत्ति (2. दुष् + प्र°) f. *eine böse, traurige Nachricht* Ragh. 12,51.

दुष्प्रवेश (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *wohin der Eingang erschwert ist, schwer zu betreten:* आश्रम MBh. 3,11041. R. 3,6,2. वन 4,44,32. लङ्का दुष्प्रवेशापि वायुना 6,16,48. — 2) f. आ *ein best. Baum,* = कन्थारी Râǵan. im ÇKDr.

दुष्प्रसह (2. दुष् + प्र°) 1) adj. f. आ *schwer zu ertragen, unwiderstehlich* Vâjr. 152. तेजस् Ragh. 3,58. *eine Waffe* Bhâg. P. 9,4,51. धनीक Mallav. 85 (दुःप्र°). Helden R. 5,2,22. 42. 4,2. दुष्प्रसहं द्विषद्भिर्नृपम् Ragh. 6,31. दुःप्र° Ghat. 17. दुरासदां दुष्प्रसहां गुहां देसवलामिव wohl so v. a. *deren Anblick man nicht ertragen kann, grauenvoll* MBh. 12, 3094. — 2) m. N. pr. eines Lehrers der Ǵaina Çatr. 14,317. 319 (दुःप्र°). — Vgl. दुष्प्रसाह, दुर्विषह, दुःसह, दुःषह.

दुष्प्रसाद (2. दुष् + प्र°) adj. *schwer zu besänftigen, — günstig zu stimmen* MBh. 1,1679 (दुःप्र°).

दुष्प्रसादन (2. दुष् + प्र°) adj. dass. Bhâg. P. 4,9,24.

दुष्प्रसाधन (2. दुष् + प्र°) adj. *mit dem schwer fertig zu werden ist:* धनर्षो चपलश्चापि क्रोधनो दुष्प्रसाधनः MBh. 11,222. Viell. ist दुष्प्रसादनः zu lesen.

दुष्प्रसाध्य (2. दुष् + प्र°) adj. dass.: स्थिरं कृतज्ञं धृतिमन्तम् u. s. w. सुदुःप्रसाध्यं प्रवदन्ति विद्विषम् Kâm. Nîtis. 10,38.

दुष्प्रसाह (2. दुष् + प्र°) adj. = दुष्प्रसह Arǵ. 3,38. Die Calc. Ausg. des MBh. 3,11990 दुष्प्रसह gegen das Versmaass.

दुष्प्रहर्ष (2. दुष् + प्र°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2731.

दुष्प्राप (2. दुष् + प्राप) adj. f. आ *wohin oder wozu man schwer gelangt, schwer zu erreichen, — zu erlangen:* पन्थाः Pańćav. Br. 9,4. स्वर्ग R. 1,60,18. 2,9,23. शृङ्गं सोमनस्यैव दुष्प्रापं शत्रुभिरपि R. 6,15, 21. गतिरप्या MBh. 13,552. ऐश्वर्य 4,115. सत्त्व 1,6072. — 13,1046. Bhag. 6,36. R. 4,25,4. Çântiç. 2,20. Ragh. 1,48. Kathâs. 25,295. Mârk. P. 24, 24. Râǵa-Tar. 6,298.

दुष्प्रापण (2. दुष् + प्रा°) adj. dass.: भगवत् Bhâg. P. 8,3,18.

दुष्प्रात in der Stelle: स गतिं परमां प्राप्तो दुष्प्रातामजितेन्द्रियैः MBh. 12,12642 fehlerhaft für दुष्प्रापाम् oder दुष्प्राप्याम्.

दुष्प्राप्य (2. दुष् + प्राप्य) adj. = दुष्प्राप MBh. 3,14042. 13,481. 1070. 6870. R. 4,17,44. 5,80,46. 88,2. 6,71,18. Mârk. P. 23,23.

दुष्प्रावी (2. दुष् + प्र - अवी) adj. *unaufmerksam, unfreundlich:* नासुषिरापिर्न सखा न जामिर्दुष्प्राव्यो ऽवहन्तेदवाचः RV. 4,25,6.

दुष्प्रीति (2. दुस् + प्री°) f. *Missvergnügen:* जन° als Beiw. Çiva's Çiv.

दुष्प्रेक्ष (2. दुस् + प्रेक्षा) adj. *schwer —, unangenehm anzuschauen* MBh. 3,11146. 7,2693. R. 3,17,22.

दुष्प्रेक्षणीय (2. दुस् + प्रे°) adj. dass. MBh. 1,2112.

दुष्प्रेक्ष्य (2. दुस् + प्रे°) adj. dass. MBh. 1,126. 3,11839. 6,720. 2556. 4842. Hariv. 9339. R. 3,30,25. 6,19,16. 36,2. 75,4. Kumâras. 3,71. Bhâg. P. 4,19,27. 6,12,2. 7,2,3. 8,20. Râǵa-Tar. 4,647. *schwer zu sehen:* शरदीव सुदुष्प्रेक्ष्यं परिविष्टं दिवाकरम् MBh. 13,983. — दुःप्रे° 1,136. 7876. 2,2430.

दुष्मन्त m. Nebenform von दुष्यन्त MBh. 1,2301, v. l. Hariv. 1721. fgg. 1833. Çâk. Ch. 3,9. — Vgl. दौष्मन्त, दौष्मन्ति, सुष्मन्त.

दुष्यन्त (spätere Form für दुःषन्त) m. N. pr. eines Fürsten, eines Abkömmlings des Puru, des Gatten der Çakuntalâ und Vaters des Bharata, MBh. 1,2301. fgg. 2767. fgg. 3782. fg. Çâk. 5. VP. 448. Bhâg. P. 9,20,7. fgg. 23,17. — Vgl. दौष्यन्त, दौष्यन्ति.

दुष्षन्त m. Nebenform von दुष्यन्त H. 702, Sch. R. Gorr. 2,116,29. — Vgl. दौष्षन्ति, दुःषन्त.

दुःषन्त (2. दुस् + सन्त) m. N. pr. des Vaters des Bharata; vgl. दौःषन्ति. Spätere Formen: दुष्मन्त, दुष्यन्त, दुष्षन्त, दुःषन्त.

दुःषंधि (2. दुस् + संधि) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःषम (2. दुस् + सम) P. 8,3,88. 1) adj. *a) ungleich, uneben* Çat. Br. 3,2,1,10. — *b) widerwärtig, unglücklich* Ait. Br. 2,19. — 2) °षमम् adv. P. 6,2,121, Sch. gaṇa तिष्ठद्ग्वादि zu P. 2,1,17. *auf eine ungehörige Weise, zur unrechten Zeit* AK. 3,5,14. — 3) f. आ *Bez. zweier Speichen im Zeitenrade bei den* Gaina, *der 5ten in der* Avasarpiṇî und *der 2ten in der* Utsarpiṇî, H. 131. — Vgl. दुःसम.

दुःषमसुषमा (दु° + सु°) f. *(unglücklich und zugleich glücklich, aber mit vorherrschendem Unglück)* Bez. *zweier Speichen im Zeitenrade bei den* Gaiṇa, *der 4ten in der* Avasarpiṇî und *der 3ten in der* Utsarpiṇî, H. 130.131.

दुःषह (दुस् + सह) adj. *unwiderstehlich* ṚV. 9,91,5. — Vgl. दुःसह.

दुःषामन् (2. दुस् + सामन्) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःषुप्त (2. दुस् + सुप्त) adj. *unruhig schlafend, böse Träume habend* P. 8,3,88, Sch.

दुःषूति (2. दुस् + सूति) P. 8,3,88.

दुःषेध (2. दुस् + सेध) gaṇa सुषामादि zu P. 8,3,98.

दुःष्टुत und दुःष्टुति s. दुष्टुत, दुष्टुति.

दुःषत्त falsche Form für दुःषन्त MBh. 5,3974. — Vgl. दुष्षन्त.

दुःष्वप्न्य (von 2. दुस् + स्वप्न) n. VS. Prât. 3,71.91. *ein böser Traum, unruhiger Schlaf* ṚV. 5,82,4. 8,47,14.15. यस्माद्दुःष्वप्न्याद्भैष्म 18. 10,36,4. 37,4. VS. 35,11. स नः स्वप्न दुःष्वप्न्यात्पाहि AV. 6,46,2. 13,1,58 u. s. w. — Vgl. जाग्रद्दु°, स्वप्न°, दौःष्वप्न्य, दुःस्वप्न.

दुष् s. 2. दुस्.

दुस्तप (2. दुस् + तप) adj. *von einer Kasteiung* (तपस्), *der schwer obzuliegen ist* Çatr. 1,162.

दुस्तर (2. दुस् + तर) adj. f. आ *schwer zu passiren, worüber schwer hinüberzukommen ist, dessen man schwer Herr wird, unüberwindlich:* नदी, सागर, पङ्क MBh. 1,6457. 8,2903. R. 2,28,9. 59,33. 6,1,2. Bhartr. 3,11. Ragh. 1,2. Pańkat. I,125. 226,13. Hit. I,4. Bhâg. P. 1,1,22. 12,21. दुस्तरः प्राकृतैर्धर्मो वाक्ष्यामिव सागरः R. 5,86,5. तमस् M. 4,242. रोग Suçr. 1,168,2. Kathâs. 24,194. आपद् MBh. 3,13566. R. 3,42,46. देवमाया Bhâg. P. 2,7,42. 4,10,29. मृत्यु 30. काल 1,13,16. वीर्य 2,9,23. प्रतिज्ञा Kathâs. 6,131. मधुकैटभौ (प्रभुरौ) Hariv. 11476. Bhartr. 1,68. Bhâg. P. 3,18,27. — M. 11,238. MBh. 2,1981.1987. 3,12803. 13,6495. Pańkat. IV,28. Bhâg. P. 3,16,32. — Vgl. दुस्तार und die ältere Form दुष्टर.

दुस्तरण (2. दुस् + त°) adj. f. ई dass.: नदी MBh. 8,2903. Hariv. 9338.

दुस्तरीप (2. दुस् + त°?) gaṇa निरुदकादि zu P. 6,2,184. — Vgl. निस्तरीप.

दुस्तर्क (2. दुस् + तर्क) m. *ein falsches Raisonnement* Bhâg. P. 5,13,22.

दुस्तार (2. दुस् + तार = तर) adj. f. आ = दुस्तर: (तमः) यथा तरेम दुस्तारं प्रजया Bhâg. P. 6,14,26. पाण्डवानां च वाहिनीम्। संततार सुदुस्ताराम् MBh. 6,2337.

दुस्तिथि (2. दुस् + ति°) m. *ein unglücklicher lunarer Tag* MBh. 12,6735.

दुस्तीर्ण (2. दुस् + तीर्ण) adj. f. आ = दुस्तर: नदी MBh. 3,7364. शरदुर्दिन R. 5,70,10.

दुस्तीर्थ (2. दुस् + तीर्थ) adj. f. आ *eine schlechte Furt —, einen schlechten Zugang habend:* नदी MBh. 3,7363.

दुस्तोष (2. दुस् + तोष) adj. *schwer zufriedenzustellen* MBh. 12,4166. 6623. Bhâg. P. 2,9,19.

दुस्त्यज (1. दुस् + त्यज, nom. act. von त्यज्) adj. f. आ *schwer zu verlassen, — aufzugeben, — im Stich zu lassen:* बन्धून् Bhâg. P. 2,10,48. प्राणाः 4,2,3. 8,20,7. R. Gorr. 2,68,18. 3,73,2. तृष्णा MBh. 1,3413 (= 3,82. 13,364. Hariv. 1643). — 3,10368. 14,1162. Bhâg. P. 1,4,11. 4,12,2. Râǵa-Tar. 6,285.

दुस्त्याज्य (2. दुस् + त्या°) adj. dass. Çântiç. 2,3.

दुस्थ s. u. दुःस्थ weiter unten.

दुस्पृष्ट s. दुःस्पृष्ट.

दुःसंलक्ष्य (2. दुस् + सं°) adj. *schwer wahrzunehmen, — zu erkennen* Râǵa-Tar. 6,64.

दुःसंस्कार (2. दुस् + सं°) m. *eine böse Gewohnheit:* मध्ये लालितकादीनां दुर्वृत्तानां वसन्नपि। अनतिक्रान्तबाल्यो ऽपि दुःसंस्काराच्च सो ऽपतत् ॥ Râǵa-Tar. 5,228.

दुःसक्थ und °सक्थि (2. दुस् + सक्थि) adj. *hässliche Schenkel habend* P. 5,4,121. Vop. 6,25.

दुःसङ्ग (2. दुस् + स°) m. *eine schlechte Neigung* Bhâg. P. 1,10,11. 7,4,42. Kull. zu M. 9,5.

दुःसंचार (2. दुस् + सं°) adj. f. *schwer zu wandeln, — zu passiren:* नगर्योर्वो Pańkat. I,189.

दुःसंचिन्त्य (2. दुस् + सं°) adj. *wovon man sich schwer einen Begriff machen kann* Râǵa-Tar. 6,61.

दुःसत्त्व (2. दुस् + स°) n. *ein böses Wesen, — Thier;* davon adj. °वत् *damit versehen:* अरण्यानि R. Gorr. 2,28,17.

दुस्सय m. *Hahn* (कुक्कुट) oder *Hund* (कुक्कुर) Çabdârthak. im ÇKDr. — Viell. दुःसक्थ zu lesen.

दुस्सनि m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 4,167.

दुःसंतुष्ट (2. दुस् + सं°) adj. *unzufrieden, missvergnügt* Hit. I,22.

दुःसंधान (2. दुस् + सं°) adj. *schwer zusammenzufügen, — zu vereinigen, — zu versöhnen:* सुहृद इव सुहृद्भ्यो दुःसंधानश्च दुर्बलो भवति Pańkat. II, 36.

दुःसंधेय (2. दुस् + सं°) adj. dass.: भिन्ना हि सेना नृपते दुःसंधेया भवत्युत MBh. 5,5827.

दुःसम (2. दुस् + सम) adj. = दुर्दान्त, असमञ्जस Tair. 2,2,6. — Vgl. दुःषम.

दुःसमतिक्रम (2. दुस् + स°) adj. *worüber man schwer hinweg kommt* Vjutp. 157.

दुःसमीक्ष्य (2. दुस् + स°) adj. *schwer zu erblicken, — zu Gesicht zu bekommen* MBh. 7,1928.

दुःसंपाद (2. दुस् + सं°) adj. *wozu schwer zu gelangen ist:* अपवर्ग Daçak. 63,8.

दुःसंपाद्य (2. दुस् + सं°) adj. dass. Çaṅk. zu Kaṭhop. 3,14. ज्ञानमार्गस्य दुःसंपाद्यत्वम् 15.

दुःसह (2. दुस् + सह) 1) adj. f. आ *schwer zu ertragen, unerträglich, unwiderstehlich:* कुम्भीपाकान् M. 12,76. तेषामापततां वेगः करिणां दुःसहो ऽभवत् MBh. 3,2540. 4,767. Hip. 2,9. Hariv. 11097. R. Gorr. 1,44. 13. 4,29,23. Mṛkkh. 146,3. Ragh. 3,37. 11,20. Kumâras. 5,48. Çâk. 78. Vikr. 73. Kathâs. 19,47. Pańkat. V, 34. Râǵa-Tar. 1,186. Kaurap. 50. Bhâg. P. 3,4,23. 17,21. 6,11,9. Vet. 2, 10. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2447. 2726. 3728. 4541. 4,1151. 7,5564. — b) eines Sohnes des Purukutsa und Vaters des Sambhûti Matsja-P. in VP. 371, N. 5. — c) eines bösen Dämons Mârk. P. 50,38. fgg. — 3) f. आ a) Bein. der Çrî MBh. 12,8184. 8186. — b) N. eines Strauchs (नागदमनी) Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. दुःषह, दुर्विषह, दुष्प्रसह.

दुःसहाय (2. दुस् + स°) adj. *schlechte Gefährten habend, von Allen verlassen* MBh. 5,1861.

दुःसाक्षिन् (2. दुस् + सा°) m. *ein falscher Zeuge* R. 2,18,34.

दुःसाधिन् m. *Thürsteher* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. दौःसाधिक.

दुःसाध्य (2. दुस् + सा°) adj. 1) *schwer zu vollbringen:* किं नाम मम दुःसाध्यम् Hariv. 14471. 15620. अर्थाः Kâm. Nitis. 13,40 = Pańkat. II, 26. — 2) *mit dem man schwer fertig wird:* दुर्गस्थो दुःसाध्यो रिपुर्भवति Pańkat. 56,16. — 3) *schwer herzustellen, — zu heilen:* संगरे निहतो देव दुःसाध्यः Hariv. 16132.

दुःसेव्य (2. दुस् + से°) adj. *schwer zu gebrauchen, — zu handhaben, zu behandeln:* चपलस्वभावाः दुःसेव्या दुर्ग्राह्या भाव्यतस्तथा। प्राज्ञस्य पुरुषस्येह यथा वाचस्तथा स्त्रियः॥ MBh. 13,2212.

दुःस्त्री (2. दुस् + स्त्री) f. *ein böses Weib* gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,120.

दुःस्थ und दुस्थ (2. दुस् + स्थ) adj. f. आ *nicht fest stehend, wankend, sich in steter Unruhe befindend* (eig. und übertr.) Bhâg. P. 1,16,25. 4, 11,21. 24,61. Mârk. P. 49,5. Râǵa-Tar. 4,375. 691. दुस्थं (adv.) स्था *unwohl sein* Amar. 29. = दुर्गत *dem es schlecht geht, arm, elend* AK. 3,1, 49. H. 358. an. 2,317. Med. th. 8. = मूर्ख *thöricht* H. an. Med. = दुःखेन तिष्ठति Med.

दुःस्थित und दुस्थित (2. दुस् + स्थित) 1) adj. dass.: न कश्चिदपि च दुःस्थिता मतिर्लभेत यातात्मनो ऽतिविष्यतम् Bhâg. P. 1,5,14. वत्सविवेकस्य कीदृशो वृत्तान्त इति दुःस्थितमिव मे हृदयम् Prab. 84,1. समर्थोदितापातचित्तासनतदुःस्थित Râǵa-Tar. 4,479. 6,327. — 2) n. *eine unpassende Art zu stehen* MBh. 3,14669 (lies: °स्थिताद्°) = 12,2084.

दुःस्थेय (2. दुस् + स्थेय) adj. *schwer zu stehen,* n. *ein schweres Stehen:* सुस्थेयं क्षुरधारासु निशितासु — धारणासु तु योगस्य दुःस्थेयमकृतात्मभिः MBh. 12,11090.

दुःस्नान (2. दुस् + स्नान) n. *ein schlimmes, unheilvolles Baden* Hariv. 3413.

दुःस्पर्श (2. दुस् + स्पर्श) 1) adj. *schwer zu berühren, — anzufassen:* पाणिना शशी MBh. 13,2109. *unangenehm zu berühren, für das Gefühl unangenehm* Med. ç. 20. 21. ववौ वायुः सुदुःस्पर्शः Bhâg. P. 3,17,5. — 2) m. *das stachlige Alhagi Maurorum Tournef.* AK. 2,4,2,10. Med. = लताकरञ्ज Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ N. verschiedener Pflanzen: *Solanum Jacquini Willd.* (vgl. क्षुद्र°) AK. 2,4,2,12. Med. *Alhagi Maurorum Tournef., Mucuna pruritus Hook., Cassyta filiformis L.* Râǵan. im ÇKDr. — Suçr. 2,78,15. 515,3.

दु[ः]स्पृश (2. दुस् + स्पृश m. nom. act.) adj. *unangenehm zu berühren, anzufassen:* पनं निर्विषयाकारं विषाग्निमिव दुस्पृशम् Hariv. 3645.

दुःस्पृष्ट und दुस्पृष्ट (2. दुस् + स्पृष्ट) 1) n. *geringe Berührung: die Thätigkeit der Zunge, durch welche die Laute य, र, ल, व hervorgebracht werden,* ṚV. Prât. 13,3. — 2) m. *ein durch diese Thätigkeit hervorgebrachter Laut* Çiksh. 5 in Ind. St. 4,349.

दुःस्फोट (2. दुस् + स्फोट) m. *eine Art Waffe (schwer zu sprengen)* H. 787. दुःस्फोट oder दुःस्फोटार (दुःस्फोट + अर *Speiche*) m. H. ç. 147.

दुःस्वन (2. दुस् + स्वन) adj. f. आ *übel tönend:* दुन्दुभि MBh. 5,7241.

दुःस्वप्न (2. दुस् + स्वप्न) m. *ein böser Traum* Gobh. 3,3,35. R. Gorr. 2,71,23. °दर्शन Çâńkh. Gṛhj. 5,6. R. 5,27,8. Mârk. P. 31,32. °नाशन MBh. 13,7648. Hariv. 8439. °नाश Bhâg. P. 8,4,14. °उपशान्ति 15. दुःस्वप्नं प्रतिकर्तुम् MBh. 13,4171.

दुःस्वप्नप्रतिबोधन (2. दुस् + स्वप्न - प्र°) adj. *schwer aus dem Schlafe zu erwecken* R. 5,81,33.

1. दुह्, दोग्धि Dhâtup. 24,4. दुहन्ति, दोहन्ति, दुहीयत्, दुहीयन्, अधोक्, निरदुहत्, अदुहन्, अदुह्रन् (AV. 8,10,14), दुहुः; अधुक्षत् (P. 3, 1,45. Vop. 9,46) und अदुक्षत् (vgl. ṚV. Prât. 4,41), धुक्षन्, दुक्षन्; दुदोह, दुदोहिथ, दुदुहुस् (दुहुहुस् Bhâg. P. 5,15,9); धोक्ष्यति, दोग्धा Kâç. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10. med.: दोग्धे, दोहते, दुहे 3. sg., धुक्षे 2. sg., दुह्रे, दुहते und दुह्रते 3. pl., दुहीत potent., अदुह्र 3. pl. ved. Schol. zu P. 7,1,8. 41. धुक्ष्व, दुहाम् 3. sg., दुह्राम् und दुह्रताम् 3. pl., partic. दुहान, दुहाने (ṚV. 3,107,5. 42,4) und दुघान (दिवो न यस्य रेतसो दुघानाः पन्थासो यन्ति ṚV. 1,100,3); aor. अदुग्ध und अधुक्षत P. 7,3,72. 73. 8,130. 9,46. धुक्षत 3. sg. ṚV. 6,48,13. अधुक्षत 3. pl. 9,2,3. 110,8. धुक्षस्व 3,7,3. धुक्षीमहि TS. 1,6,4,3. धुक्षस्व ṚV. 9,13,35. धोक्ष्ये. — दुग्धा, दोग्धुम्, दोग्धोस् (Çat. Br.). 1) *melken,* auch vom *Ausziehen des Saftes* aus den Soma-Pflanzen; dann überh. *ausbeuten, Nutzen —, Vortheil ziehen aus;* mit dem acc.; act.: धेनुं न वामरिषंनु दुहत्त्यद्रिभिः ṚV. 1,137,3. 3,36,7. अधोगिन्द्र स्तर्पः 4,19,7. पृच्या पद्मपरभ्यापयो दुहुः 2,34,10. 36,1. 8,38,2. 61,7. 16. अप्सु त्वा हस्तैर्दुदुहुः 9,79,4. 2.

13,6. उत्सं दुहन्तः 8,7,16. हरिं यत्ते मन्दिनं दुक्षन्वृधे 1,121,8. Çat. Br. 1,7,4,17. 2,3,1,16. VS. 1,3. TS. 1,7,4,1. — स (गोपः) दुह्याद्दशतो वराम् M. 8,231. एकदा (ते अनन्तौ) निर्गतौ गेहाद्दुहन्तौ निशि गां पथि Bhāg. P. 1,6,9. कस्माद्दधार गोरूपं धरित्री — यां दुदोह पृथुः 4,17,2. 18,3. दुदोह गां (die Erde) स (दिलीपः) यज्ञाय शस्याय मघवा दिवम् Ragh. 1,26. न धर्मफलमाप्नोति यो धर्मं दोग्धुमिच्छति MBh. 3,1165. धर्मरत्नं दोग्धुकामा Daçak. in Benf. Chr. 192,15. ये मे तनूर्ब्रह्मवरान्दुहन्तीर्मदीया भूतान्यलब्धशरणानि च भेदबुद्ध्या । द्रक्ष्यन्ति Bhāg. P. 3,16,10. दुदोहर्षिर्मतिं तस्य (व्यासस्य) पुराणाम्नायं शुभम् Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 12,a,2. 4te Klasse: यो ऽदुह्यदेन्यद्रूपेण गामिमाम् Bhāg. P. 4,17,7. ये स्वधर्मान्न दुह्यन्ति धीराः स्वार्थकामहेतवे 3,32,5. — 2) *Etwas herausmelken, herausziehen aus*, mit dopp. acc.; med.: शुक्रं पयो ऽस्य दुक्षत RV. 1,160,3. अधुक्षत प्रियं मधु धारा सुतस्य वेधसः 9,2,3. दिवः पीयूषं दुक्षते नृचक्षसः 85,9. 80,4. या एतदुह्रे मधुदोघमूधः 7,101,1. 10,76,6. ते दक्षिणां दुह्रते सप्तमातरम् 107,4. AV. 3,4,21. स दुह एवैनां तेन (स्तनेन) Çat. Br. 13,3,2,6. दुहान ऊधर्दिव्यं मधु RV. 9,107,5. सोमं मेनाम्नेके दुह्रे AV. 10,10,32. दुग्धा पयः पत्रपुटे मदीयम् Ragh. 2,65. दुग्धेमामोषधीः Bhāg. P. 1,3,14. कव्यं क्षीरमधुक्षत 4,18,16. यो गोपैर्दुग्धमदुग्ध गाः Vop. 5,6. act.: गां दोग्धि पयः P. 1,4,51, Sch. मधुदोहं दुदोहाशु भ्रमरा इव पादपम् । वत्सापेक्षी दुहेच्चैव स्तनांश्च न विकुट्टयेत् MBh. 12,3305. पयो घटोघ्नीरिव गा दुहन्ति Bhaṭṭ. 12,73. यः पयो दोग्धि पाषाणम् 8,82. वत्सं कृत्वा मनुं पाणावदुहत्सकलौषधीः Bhāg. P. 4,18,12. तथैव दुदुहुर्देवीमिन्द्रियेषु च सत्तम । वत्सं बृहस्पतिं कृत्वा पयश्छन्दोमयं शुचि 14. 20—22. 24. 26. अधुक्षन् 17. 23. भास्वन्ति रत्नानि महौषधीश्च पृथूपदिष्टां दुदुहुर्धरित्रीम् Kumāras. 1,2. यान्धर्मान् — कामार्थं च धर्मांश्च दोग्धि Bhāg. P. 3,32,1. अग्निवायुरविभ्यस्तु त्रयं ब्रह्म सनातनम् । दुदोह यज्ञसिद्ध्यर्थमृग्यजुःसामलक्षणम् ॥ M. 1,23. प्राणान्दुहन्निवात्मानम् *die Lebensgeister gleichsam aus sich herausmelkend so v. a. seinen Geist beinahe aufgebend* Bhaṭṭ. 6,9. — 3) *milchen, Milch geben*; ebenso vom Stiere oder Manne überh., *der den Samen lässt*; dann *Etwas Erwünschtes spenden* überh.; med.: धेनवो दुह्रे ह्याशिरम् RV. 1,134,6. तुभ्यं धेनुः सबर्दुघा विश्वा वसूनि दोहते 4. त्रिः सप्त दुदुहान आशिरम् 9,86,21. इमास्ते पृश्न्यो घृतं दुहते 8,6,19. नीचीनमघ्न्या दुहे 10,60,11. या नो दोहते त्रिरहन् 9,86,18. दुहामश्विभ्यां (P. 7,1,41, Sch.) पयो अघ्न्येयम् 1,164,27. अस्मभ्यमस्य दक्षिणा दुहीत 2,18,8. दुहानां धेनुं पिप्युषीम् 32,3. अमृतं दुहानाः 3,1,14. 10,63,6. वृषा शुक्रं दुदुहे पृश्निरूधः *der Stier lässt den Samen, die Kuh das Euter strömen* 4,3,10. 1,105,2. 3,57,2. 8,7,2. 10. 10,11,1. वाश्रेव वत्सं सुमना दुहाना (धेनुः) *ubera praebens* 149,4. — VS. 8,62. Çat. Br. 1,5,2,20. 6,4,18. 3,2,2,14. 4,2,4,21. Kaush. Up. 1,3,7. अदुहाना Kāty. Çr. 25,1,15. धेनवो लोहिन्यो दुहते Kauç. 112. दुग्धे, अदुग्ध, अधुक्षत, अदोहि गौः स्वयमेव (पयः, das obj. kann nach Vop. bei अधुक्षत und अदोहि nicht dabeistehen) P. 3,1,87, Vārtt. 4. Schol. zu P. 3,1,63. 89. Vop. 24, 10—12. (कामधुग्धेनुर्वसिष्ठस्य) यान्यारण्यान्योषधीश्च दुदुहे पय एव च MBh. 1,6658. वत्सं कल्पय मे वीर येनाहं वत्सला तव । धोक्ष्ये क्षीरमयान्कामान् Bhāg. P. 4,18,9. यस्य प्रजानां दुदुहे धराशिषः 5,15,3. मदन्यत्र धेये (धर्मरत्नभस्त्रिका) अर्थिभ्यो दुग्धे Daçak. in Benf. Chr. 189,14. act.: इदं धेनुरदुहज्जायमाना RV. 10,61,19 (vgl. AV. 3,1,1). नूनं सा ते प्रति वरं जरित्रे दुहीयदिन्द्र दक्षिणा मघोनी (nach Nir. 1,7 दुहीयत् = दुग्धाम्; vgl. या दोहते प्रति वरं जरित्रे 10,133,7) 2,11,21. सा नो दुहीयद्यवसेव गत्वी सहस्रधारा पयसा मही गौः 4,41,5. (धेनवः) दुहीयन्मित्रधितये युवाकु 1,120,9. यवसे ह्यघ्न्यनुदिनं नैव दोग्ध्यौधसं पयः Bhāg. P. 4,17,22. यत्र धर्मदुघा भूमिः सर्वकामदुघा सती । दोग्धि स्माभीप्सितानर्थान्यजमानस्य 19,7. छन्दो ऽस्य कामस्य च यस्य कामान्दुदूहुः 5,15,9. दुह्यति und दुह्यते in ders. Bed.: न पिबन्ति स्तनं वत्सा न दुह्यन्ति च मातरः 1,14,19. (धेनुर्वसिष्ठस्य) उक्ता कामान्प्रयच्छेति सा कामान्दुह्यते सदा MBh. 1,6637. — अदोहीव (*ergoss sich gleichsam*) विषादो ऽस्य Bhaṭṭ. 6,34 erklären Einige durch स्वयं क्षरित इव d. i. *legte sich*, Andere durch पूर्यते (प्रपूर्यते) स्मेव d. i. *nahm zu*. — 4) pass. *gemolken*, — *herausgemolken* —, *ausgezogen werden*: दुह्यतां धेनवः AV. 7,73,2. यदापीतासो अंशवो गावो न दुह्र ऊधभिः RV. 8,9,19. धामन्नन्वर्यमो दुह्यते घृतम् 9,74,4. 96,10. AV. 12,5,33. अदोहि गौर्गोपालेन P. 3,1,63, Sch. दुह्येत परवत्सेन MBh. 13,4587. तेषु तेषु तु पात्रेषु दुह्यमाना वसुंधरा Hariv. 81. partic. दुग्ध *gemolken, herausgemolken, ausgezogen*: पयस् RV. 6,48,22. 9,96,15. दुग्धदोहा गावः Kaṭhop. 1,3. अंशु RV. 3,36,6. 5,36,1. 7,98,1. पिबतो दुग्धमंशुमस्य रेतः AV. 14,2,14. ब्रह्मादिभिः पूर्वमेव दुग्धा येयं वसुंधरा Viṣṇ.-P. in Verz. d. Oxf. H. 49,a,6. तेनेयं गौर्महाराज दुग्धा शस्यानि Hariv. 79. मनोषितं द्यौरपि येन दुग्धा Ragh. 5,33. *ausgesogen, ausgebeutelt*: पूर्वदुग्धं तपणीभूतचित्रपक्षं रक्षस्युपसृत्य Daçak. in Benf. Chr. 192,16. *zusammengemolken so v. a. angesammelt*, = प्रपूरित Trik. 3,3,218. Med. dh. 8. H. an. 2,241. °पूर्वसुकृत Bhāg. P. 5,14,12. — n. *Milch* AK. 2,9,51. Trik. H. 404. H. an. Med. वशायाः AV. 10,10,30. 31. गोः Çat. Br. 2,3,1,8. 6,4,6. Lāṭy. 10,16,11. पृश्नियै दुग्धे प्रैयंगवं चरुं निर्वपेत् TS. 2,2,11,4. P. 4,2,36, Vārtt. 5. Suçr. 1,70,6. 2,187,2. Bhartṛ. 2,15. Pañkat. 229,7. *Milchsaft von Pflanzen*, s. गोरक्षदुग्धा, ताम्रदुग्धा. — Nom. act. *das Melken* in दुग्धवन्धक. Vgl. दुघ, दोघ, wo sich das ältere घ erhalten hat; ebenso im partic. दुघान.

— caus. दोहयति 1) *melken lassen*, act. Çat. Br. 1,7,1,18. 3,4,4,27. Çāṅkh. Çr. 2,8,3. med.: पुरा रात्रेः सायंदोहं दोहयेरन् Lāṭy. 10,15,7. 16,10. pass.: यामेकात्रं दोह्यमानम् Çat. Br. 12,4,1,6. 12. दोहित 2,2. — 2) *melken, herausmelken, herausziehen*: कृत्वा वत्सं सुरगणा इन्द्रं सोममदूदुहन् । हिरण्मयेन पात्रेण वीर्यमोजो बलं पयः ॥ Bhāg. P. 4,18,15. दैतेया दानवा वत्सं प्रह्लादमसुरर्षभम् । विधायादूदुहन्क्षीरमयःपात्रे सुरासवम् ॥ 16. In diesen beiden Beispielen wäre die caus. Bed. *herausmelken lassen* ganz an ihrem Platze, aber in ganz ähnlicher Verbindung wird unmittelbar vorher und nachher das simpl. gebraucht. त्रिभ्य एव तु वेदेभ्यः पादं पादमदूदुहत् M. 2,77.

— desid. *melken wollen*: धेनुं न त्वा सुयवसे दुदुक्षन् (VS. Prāt. 3,54) ब्रह्माणि सृजे वसिष्ठः RV. 7,18,4. यदक्षिणानो अच्युता दुदुक्षन् 10,61,10. ये महीं बृहतीं दुदुक्षन् 74,4. दुधुक्षसि यदि क्षितिधेनुम् Bhartṛ. 2,38. — Vgl. दुधुक्षु.

— अव med. *spenden*: भरद्वाजायाव धुक्षत द्विता RV. 6,48,13. — Vgl. अवदोह.

— आ *herbeimelken, herausmelken*: कवेरपत्यमा दुहे RV. 9,10,6. इन्द्रस्य सोमं जठरे यदादुहुः 72,2.

— उप s. उपदोह (vgl. u. गोदोहनी).

— निस् *herausmelken, herausziehen*; act.: निरस्य रसं दुहन्ति RV.

10,76,7. निर्धुतन्वलयोग्ब्यः 8,1,17. निर्ज्योतिषा तमसो गा अधुक्षत् 1,33, 10. अकारं चाप्युकारं च मकारं च प्रजापतिः। वेदत्रयान्निरदुहद्भूर्भुवः स्वरितीति च M. 2,76. med.: पीयूषं गात्यादिव धा निरंधुक्षत RV. 9,110,8. 6,66,1. — ततस्तथा ददौ तस्मै रत्नानि मगधाधिपः। निर्दुग्धरत्नामिवेत पृथिवीं वसुधे यथा ॥ Kathâs. 16,83.

— प्र s. अप्रदुग्ध.

— विप्र s. u. प्रवि.

— प्रति hinzumelken: यत्प्रत्यदुक्षत्प्रतिधुषः प्रतिधुक्त्वं सर्मेनेषु प्रत्यधुक्षन् TS. 2,5,3,2. med. hinzumilchen, — spenden Nir. 1,7. — Vgl. प्रतिदुह्.

— वि act. ausmelken, leermelken Çat. Br. 1,6,2,1.3. 3,2,2,12. विदुहन्ति वा एते यज्ञं निर्धयन्ति 4,6,9,21. नास्मै पृश्निं वि दुहन्ति ये ऽस्या दोहमुपासते AV. 5,17,17. मा मामिमे पतत्रिणी वि दुग्धाम् aussaugen RV. 1,158,4.

— प्रवि aussaugen, vollständig ausziehen: द्रोना दता वि दुहन्ति प्र वाणम् RV. 4,24,9. Sâj. verbindet विप्रदुहन्ति und erklärt: empfangen.

— सम् 1) act. melken: यत्स्वप्ने यान्संदुह्यान्मन्त्रो गामिव बुद्धिमान् MBh. 12,4384. zusammen melken, — saugen; med.: य इमे रोदसी मह्यो सं मातरेव दोहते RV. 3,18,8. partic. pass.: द्वादशरात्रे संदुग्धं नवनीतम् Kauç. 120. य धासिंचत्संदुग्धं कुम्भ्या सह TS. 3,2,8,4. — 2) med. zusammen milchen, — spenden: ता नः प्रजाः सं दुह्रतां समग्राः AV. 12, 1,16. — caus.: पवित्रवति संदोह्य Çat. Br. 2,5,2,4.

2. दुह् (= 1. दुह्) am Ende eines comp. 1) adj. melkend, milchend, spendend P. 3,2,61. Vop. 3,100. Vgl. काम°, गो°, घर्म°, घृत°, दिवो°, पुष्प°. — 2) m. das Melken, s. दुर्दुहा.

3. दुह्, दोहति quälen, peinigen Dhâtup. 17, 87. erhält den Bindevocal इ Siddh. K. zu P. 7,2,10. — Vgl. तुह्.

दुह (von 1. दुह्) adj. (f. आ) am Ende eines comp. melkend, milchend, spendend; s. काम°, गो°.

दुहितर् Uṇâdis. 2,96. f. Tochter, dauhtar, θυγάτηρ, ДЪШТИ (gen. ДЪШТЕРЕ) AK. 2,6,1,28. Trik. 2,6,7. H. 542. Hal. 219. माता रुद्राणां दुहिता वसूनां स्वसादित्यानाम् RV. 8,90,15. 10,17,1. 40,5. 61,5.7. दिवः die Ushas 1,124,3. 183,2. pl. 4,51,1. du. Ushas und die Nacht 10,70, 6. सूर्यस्य 3,53,15. 4,43,2. 8,63,5. — AV. 2,14,2. 5,100,3. 7,12,1. 10, 1,25. Çat. Br. 1,7,4,1. 8,1,8. 14,6,2,1. M. 2,215. 4,180.185. 9,98. 100.198. N. 2,20. Çâk. 65,2. ein contrah. acc. दुहितान् (erscheint auch in den buddh. Gâthâ; vgl. Muir, Sanskr. Texts, II,130) MBh. 4,2240. दुहितारम् soll nach Benfey (Vollst. Gr. 318, Anm. 1) MBh. 3, 10304 vorkommen; das Citat ist aber falsch, 10340 findet sich das regelmässige दुहितरम्. Vor दुहितर् bewahrt ein fem. im comp. seinen Genus-Character nach gaṇa प्रियादि zu P. 6,3,34. Vop. 6,13. Gegen die gangbare Ableitung des Wortes von दुह्, so dass die urspr. Bed. Melkerin wäre, lässt sich nur einwenden, dass die entsprechenden Formen im Griechischen und Deutschen den Anlaut in दुहितर् auf ein ursprüngliches ध zurückzuführen mahnen (vgl. दुह्), während das द् in दुह् durch das goth. tiuhan als ursprünglich erscheint.

दुहितुःपति (दु°, gen. von दुहितर्, + पति) m. Tochtermann P. 6,3,24, Sch. AK. 2,6,1,32.

दुहितृत्व (von दुहितर्) n. das Tochter-Sein, das Verhältniss einer Tochter MBh. 13,202. R. 1,44,38. Bhâg. P. 4,18,26. Mârk. P. 23,64.

दुहितृपति (दु° + प°) m. = दुहितुःपति P. 6,3,24, Sch.

दुहितृमत् (von दुहितर्) adj. eine Tochter habend Çâṅkh. Gṛhj. 1, 14. Pâr. Gṛhj. 1,9.

दुह्य (von 1. दुह्) adj. = दोह्य zu melken Kâç. zu P. 3,1,109. Vop. 26,19.

दुह्यु MBh. 1,3160.3162.3433 fehlerhaft für द्रुह्यु.

1. दू s. 1. दु.

2. दू (= 1. दू) 1) adj. viell. vor Eile brennend in मदू. — 2) f. Leid, Schmerz; दूद Schmerz verursachend Wils.

दूडभ (2. दुस् + दभ) RV. Prât. 5,26. VS. Prât. 3,41. P. 6,3,109, Vârtt. 6. ved. geschrieben दूळभ adj. schwer oder nicht zu täuschen: दूत RV. 1,15,6. देवाः 3,56,8. Varuṇa 2,28,8. 7,60,6. 86,4. त्वे मानुषेषु दूळभो विनु प्रावीरमर्त्यः 4,9,2. 3,2,2.

दूडाश् (2. दुस् + 2. दाश्) adj. nicht huldigend, unfromm: नमस्ते यस्मात्सभने येनो दूडाशो धस्यसि AV. 1,13,1. दूडाश P. 6,3,109, Vârtt. 6.

दूढी (2. दुस् + धी) adj. übelgesinnt Nir. 5,2.23. RV. 1,94,8. वधैर्दुःशंसाँ अप दूढ्यो जहि 9. 105,4. 190,5. 3,16,2. 9,53,2. अन 8,19,15. Ungenau दूढ्य RV. Prât. 5,24. P. 6,3,109, Vârtt. 6.

दूणश (2. दुस् + नश Erreichung) adj. unerreichbar, unzugänglich: त्रिरूतमा दूणशा रोचनानि RV. 3,56,8. — Vgl. 1. दुराश, दुर्णश, 2. दूणाश.

1. दूणाश (2. दुस् + नाश Erreichung, दुःऽनश Padap.) RV. Prât. 5, 24. VS. Prât. 3,42. P. 6,3,109, Vârtt. 6. adj. f. आ dass.: दूणाशेयं दक्षिणा पार्थिवानाम् RV. 8,27,8. (रयिं दुष्टरं) यो दूणाशो वनुष्यता 8, 63,11. — 2) m. N. eines Ekâha Kâtj. Çr. 22,8,26. Çâṅkh. Çr. 14,32, 3, Schol. Maç. in Verz. d. B. H. 72 (IV, 7); s. 1. दुराश. — Vgl. दुर्णश.

2. दूणाश (2. दुस् + नाश Untergang, दुःऽनश Padap.) RV. Prât. 5, 24. VS. Prât. 3,42. P. 6,3,109, Vârtt. 6. adj. unvergänglich, unzerstörlich: दूणाशं सख्यं तव RV. 8,45,26. दूणाशं क्षत्रमजरम् 7,18,25. या दूणाशा भरा गयम् nicht aufhörend 32,7. यमुन्वन्ती मने अस्ति दूणाशो यो न ते मर्यः fortwährend 1,176,4.

दूत Uṇâdis. 3,90. 1) m. Bote, Abgesandter, Gesandter eines Fürsten, Unterhändler Nir. 5,1. AK. 2,8,1,16. H. 734. स दूतो यंच ईयसे शि देवान् RV. 7,3,3. 3,3,2. 6,8,4. यमस्य दूतो 10,14,12. AV. 3,8,10. यानिर्दूतान्कृणुते वर्ष्याइ घर्ह 5,83,3. Çat. Br. 3,5,1,16. Kâtj. Çr. 15,3,12. Âçv. Gṛhj. 1,12. दूता वैवस्वतस्य Daç. 2,63. कथाखो यस्याहं दूत ईप्सितः zu dem ich als Abgesandter gehen soll N. 3,2. स्रौघ्न ein nach Srughna gehender Bote P. 4,3,85. — M. 3,163. 7,63. fgg. 153. R. 1, 5,16. 5,36,14. Suçr. 1,8,15. 30,5. 105,1.4. मेधावी वाक्पटुः प्राज्ञः परचित्तोपलक्षकः। धीरो यथोक्तवादी च एष दूतो विधीयते ॥ Kâm. Nîtis. 12,1. fgg. Sâh. D. 86. fgg. Pañkat. III,86. Hit. III,63. Râǵa-Tar. 1,119. °कर्मन् MBh. 5,125. Pañkat. 161,2. Vgl. ग्राम°, सा°, मृत्यु°, यम°. — 2) f. दूती a) Botin, Unterhändlerin (insbes. in Liebesangelegenheiten) AK. 2,6,1,17. H. 521. RV. 10,108,2.3. N. 21,33. Hariv. 8643. Varâh. Bṛh. S. 77,9.10. Hit. 39,21. Kathâs. 10,90. Vet. 8, 17. Daçakum. 76,7. Sâh. D. 20,16. 37,12. 61,1.9. fgg. उद्यो प्रशास्तिदू-

तोमुपयाताम् Kathâs. 10,216. Häufig auch दूति Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 179. Çabdar. im ÇKDr. Hariv. 8641. Ragh. 18,52. 19,18. Kumâras. 4, 16. मदन° Vikr. 88. स्थाने प्राणाः कामिनो दूत्यधीनाः (दूति oder दूती) Mâlav. 49. Vgl. कामदूती. — b) ein best. Vogel (s. सारिका) Râǵan. im ÇKDr. — Wohl desselben Ursprungs wie दूर.

1. दूतक (von दूत) 1) m. Bote, Abgesandter: देव° MBh. 3,15428. — 2) f. दूतिका Botin, Unterhändlerin (in Liebesangelegenheiten) Çabdar. im ÇKDr. Pańkat. I,178. 40,11. Vet. 24,14. 25,9. Mittheilerin, Verrätherin: सापमप्रमत्तवदूतिकाम् Râǵa-Tar. 6,262. 3,279. Vgl. काम°.

2. दूतक so heisst Agni als Waldbrand: (अग्निः) वनदाहे दूतकः Gṛhjasaṁgr. 1,10. Wohl in etym. Zusammenhange mit दाव.

दूतघ्नी (दूत + घ्नी) f. N. eines Baumes, = कदम्बपुष्पी Çabdaś. im ÇKDr.

दूतत्व (von दूत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten Pańkat. 24,5.

दूताङ्गद (दूत + अङ्गद) m. Aṅgada als Abgesandter, Titel eines Schauspiels Verz. d. Oxf. H. No. 276.

दूतीका f. = दूतिका (s. u. दूतक) Çabdar. im ÇKDr.

दूतीत्व n. nom. abstr. von दूती (s. u. दूत) Çuk. 44,4.

दूत्ये ved., दूत्य klass. (von दूत) n. der Dienst oder das Amt eines Abgesandten, Botschaft P. 4,4,120. Siddh. K. zu P. 5,1,126 (दूत्ये!). AK. 2,8,1,16. Med. j. 31. किमीयते दूत्यम् ṚV. 1,161,1. अग्निश्चरति दूत्यम् 1,39,1. 4,12,4. वेरध्वरस्य दूत्यानि विद्वान् 4,7,8. 8,4. 7,11,2. 9,45,2. 10,70,8. VS. 2,9. Hariv. 6180. Kâm. Nîtis. 12,1. Râǵa-Tar. 3, 434. Auch दूत्या f. Kathâs. 13,132. — Vgl. दौत्य.

दून s. u. दु.

दूप्र adj. stark (बलवत्) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

दूर Name des Prâṇa als Gottheit Çat. Br. 14,6,9,10.

दूरे Uṇâdis. 2,20. adj. f. आ fern, weit; n. (Siddh. K. 249,b,1) Ferne, Entfernung Nir. 3,19. AK. 3,2,10. H. 1452. mit dem abl. oder gen. P. 2,3,34. Vop. 5,22. गत्वा दूरमध्वानम् MBh. 9,1735. R. 2,93,8. 3,15,5. Kathâs. 10,1. AK. 2,1,19. H. 985. देशा Çat. (Br.) 5. अतिदूरासु — आखेटकभूमिषु Kathâs. 16,47. शरीरस्य गुणानां च दूरमत्यन्तमन्तरम् Hit. I, 43. मनसा ऽपि दूराः Bhâg. P. 4,1,30. न योजनशतं दूरं बाध्यमानस्य तृष्णया Hit. I,139. संयोगः — दूरविप्रयोगः (v. l. भूरिवि°) Prab. 96,16. एतद्ध परमं दूरं यदसदस्मयेाश्नम् Çat. Br. 9,1,4,38. दूरं हि पथस्त्वमागता eine weite Strecke Weges Sâv. 5,38. 45. compar. दवीयस् P. 6,4,156. Vop. 7,56. AK. 3,2,18. H. 1452. पदवी — न दवीयसी Bhartṛ. 1,88. दवीयसि — द्वीपान्तरे Kathâs. 25,32. 16,5. Râǵa-Tar. 4,369. दूरतरं देशम् Sâh. D. 20,20. superl. दविष्ठ P. 6,4,156. Vop. 7,56. AK. 3,2,18. H. 1452. कार्याणि Râǵa-Tar. 4,363. Die verschiedenen Casus des Wortes adverbialiter gebraucht: 1) acc. दूरम् fernhin, weit weg, fern, fern von P. 2,4,35. दूरं ग्रामस्य oder ग्रामात् 34, Sch. Vop. 5,22. ṚV. 1,29,6. 7, 20,7. आराच्छत्रुमप बाधस्व दूरम् 10,42,7. दूरमित पणयो वरीयः 108, 11. हेतिं दूरं नयतु गोभ्यः AV. 6,59,2. 7,42,1. 8,7,14. 9,2,17. ते ते यक्ष्मं सवेदसो दूराद्दूरमनीनशन् (= दूराद्दवीयः, दूराद्दूरतरम्; s. weiter unten) 12,2,14. — VS. 34,1. Çat. Br. 11,3,2,7. 14,6,9,10. पौरैरनुगतो दूरम् R. 1,1,36. 51. 77,8. 2,40,48. R. Gorr. 1,33,17. 3,64,21. Çâk. 3, 5. Pańkat. 232,11. Hit. 18,18. Kathâs. 3,33. दूरमुद्धूतपापाः Megh. 56. weit nach oben, hoch: दूरमारूढः सविता Çâk. 37,2, v. l. कथमयमेताव-दूरमुत्पतति Hit. 27,19. weit nach unten, tief: शिरोभिः प्रणता दूरं परमेष्ठिनम् Hariv. 14084. निमग्नो दूरमम्भसि Kathâs. 10,39. weit so v. a. bedeutend, in hohem Grade: दूरमेते विपरीते विषूची अविद्या या च विद्येति ज्ञाता Kaṭhop. 2,4. प्रयत्नयातिशयपीतया मदिरया दूरमुन्मनीकृतः Prab. 62,3. मया स दुर्मतिर्दूरमुदमाद्यत Daçak. in Benf. Chr. 190,7. दूरे कृ (vgl. दूरीकृ) übertreffen: सा (आशा:) तस्य कर्मनिर्वृत्तैर्दूरं पश्चात्कृता फलैः Ragh. 17,18. compar. दवीयस्: परं नेदीयो ऽवरं दवीयः AV. 19,8,6. Çat. Br. 3,6,8,2. दूराद्दवीयो अप सेध शत्रून् ṚV. 6,47,29. दूरतरम्: दूराद्दूरतरं गावो ह्रियन्ते कुरुभिर्हि नः MBh. 4,1207. समुद्दूरतरम् R. 6,99,24. Mṛkkh. 159,19. Bhartṛ. 3,75. Pańkat. 63,10. Bhâg. P. 3, 17,25. — 2) instr. दूरेण fern, aus der Ferne P. 2,3,35. दूरेण मैत्यपत्यताम् Bhartṛ. 1,80. bei Weitem: दूरेण ह्यवरं कर्म बुद्धियोगात् Bhag. 2, 49. स्तुतिभ्यो व्यतिरिच्यन्ते दूरेण चरितानि ते Ragh. 10,31. — 3) abl. दूरात् aus der Ferne, von fern, fern P. 2,3,35. आगतम् — दूरात् ṚV. 2,27,18. 3,39,2. दूरात् — आसात् 4,20,1. 1,27,3. यथो दूरात् 3,33,9. 5,83,3. 6,38,2. 7,33,1. 2. AV. 5,18,9. 7,45,1. Kâtj. Çr. 1,8,19. P. 1,2, 33. M. 2,186. R. 1,9,53. 2,23,26. 3,22,19. 37,8. 48,16. Bhartṛ. 1,83. 3,18. Ragh. 1,61. Megh. 73. Vid. 50. Hit. I, 46. 173. 14,9. 27,1. Bhâg. P. 3,1,29. दूरादावसथात् fern von M. 4,151. दूरादेव परीक्षेत ब्राह्मणं वेदपारगम् so v. a. von allen Seiten, genau 3,130. दूरात् in comp. mit einem partic. praet. pass. P. 2,1,39. 6,3,2. दूरादागतं Sch. zu P. 6,2,144. Siddh. K. zu P. 6,2,49. Vgl. दूरतस्. — 4) loc. दूरे in der Ferne, fern, weit weg P. 2,3,36, Sch. दूरे — अन्ति ṚV. 4,4,3. 9,19,7. — 1,24,9. 132,6. 3,9,2. 5,7,4. यो नो दूरे तडितो या अरातयो ऽभि सन्ति 2,23,9. न ते दूरे परमा चिद्रजांसि 3,30,2. 7,77,4. AV. 3,3,2. 23,1. Çat. Br. 1, 6,1,21. 10,3,2,17. दूरे — अन्तिके Îçop. 5. — M. 8,42. 203. N. 20,8. R. Gorr. 2,28,32. 3,78,11. न मे दूरे किंचित्क्षणमपि न पार्श्वे रथजवात् Çâk. 9. Prab. 23,2. दूरे परिहरणीयमस्य दर्शनम् 46,3. दूरे प्राणभयं त्यक्त्वा (vgl. u. दूरतस्) R. 6,107,4. आमुर्दूरे MBh. 9,1787. सत्यं च दूरे गतम् Vet. 35,18. दूरे विषयस्पृहा बभूव machte sich auf und davon Kathâs. 10,216. दत्तास्तव पुनः पाप दीनारा वस्त्वो मया। दूरे तिष्ठतु तद्वृद्धिस्त्वया ते ऽपि न रक्षिताः॥ die Zinsen davon mögen in weiter Ferne sein so v. a. auf die Zinsen will ich gern verzichten 6,37. दूरतो ग्रामात् in einiger Entfernung von M. 11,128. दवीयसि परः weiter hinaus, in fernerer Zeit Çat. Br. 10,4,2,26. — 5) am Anf. eines comp. ohne Casuszeichen: दूरमारोहत्कूपात्ता weithin Bhâg. P. 3,6,34. दूरोत्थमितेन कण्ठेन Vikr. 81. दूरविदारितानन mit weit aufgesperrtem Maule Ṛt. 1,14 (v. l. für भूरि). नवाम्बुभिर्दूरविलम्बिनो घनाः tief hinunter Çâk. 109 (v. l. für भूरि). दूरस्थित fernstehend Çṛṅgâr. 2,52. दूरगृह dessen Haus in der Ferne ist R. 4,30,6. दूरबन्धु adj. MBh. 13,4322. Megh. 6. दूरस्वर्ग adj. Bhâg. P. 3,21,33. दूरसूर्य adj. R. 3,22,9. — Wohl desselben Ursprungs wie दूत. Vgl. अतिदूर, अदूर.

दूरेआदिश् (दूरे, loc. von दूर, + आ°) adj. weithin verkündend: अग्निः भ्रा दूरेआदिशं सनकर्णैः ṚV. 1,139,10.

दूरेघाधी (दूरे + आधी) adj. in die Ferne sinnend, sich hinaussch-

nend ṚV. 1,9,6.

दूरेउपब्दस् (दूरे + उ°) in der Stelle: न्युं धियते यशसो गृभादा दूरेउपब्दो वृषणो नृषाचः ṚV. 7,21,2. Nach Sâj. = दूरउपब्दस् (von °उपब्द्) *weithin klappernd;* möglicher Weise adv.

दूरके (von दूर). दूरकेन् = दूरम्: यत्ते यमं मनो जगाम दूरकम् ṚV. 10,57,7. दूरके = दूरे: यत्ति, यत्तिके, दूरके 9,67,21. 78,5. AV. 10,4,9.

दूरक्त (2. दुस् + रक्त) adj. *schlecht gefärbt* P. 8,3,14, Sch.

दूरक्ष्य (2. दुस् + रक्ष्य) adj. *schwer zu hüten* Mṛkkh. 65,17.

दूरग (दूर + 1. ग) adj. *in der Ferne seiend* P. 3,2,48. यो ह्याकाशमयो देवो दूरगः शब्दसंभवः Harit. 13940. धातर्मे न तु दूरगम् Râǵa-Tar. 3,320. 8,1700. Vet. 29,20.

दूरगत (दूर + गत) adj. *weit fortgegangen* R. 2,52,18.

दूरगामिन् (दूर + गा°) adj. *in weite Ferne gehend:* बाणाः R. 2,67,19.

दूरग्रहण (दूर + ग्र°) n. *das Greifen, Fassen der Dinge in der Ferne* (eine übernatürliche Kraft) Bhâg. P. 3,5,38.

दूरंकरण (दूरम्, adv. acc. von दूर, + करण) adj. f. ई *entfernend* Voc. 26,62, v. l.

दूरंगत (दूरम्, adv. acc. von दूर, + गत) adj. *weit entfernt* Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 56.

दूरंगम (दूरम् + गम) 1) adj. *in die Ferne gehend* VS. 34,1. — 2) f. आ (sc. भूमि) f. Bez. eines der 10 Stadien im Leben der Çrâvaka Vjutp. 28. Lex. pentagl. दुरंगमा (दूरंगमा wäre gegen das Metrum) Vjâḍi zu H. 233.

दूरचर (दूर + चर) adj. *fern wandelnd, in der Ferne sich befindend:* पतिं दूरचरं वने R. 3,53,25.

दूरज (दूर + ज) adj. *in der Ferne geboren, — lebend:* मृगपक्षिणः MBh. 2,1867.

दूरतस् (von दूर) adv. *aus der Ferne her, von fern, weit weg, in der Ferne, fern* AV. 4,38,5. R. 1,48,9. 3,9,3. Çâk. 32. Pańkat. 1,18. Amar. 15. Sâh. D. 39,16. रात्रौ च वृक्षमूलानि दूरतः परिवर्जयेत् M. 4,73. तद्वाक्यं दूरतस्त्यजेत् Pańkat. V, 57. दूरत एव वैद्यं विवर्जयेत् Suçr. 1,94,17. स्त्रीणां संदर्शनसंभाषणालेख्यनानि दूरतः परिहरेत् 70,2. Dhûrtas. 70,13. त्रासमुत्सृज्य दूरतः R. 3,60,21. भयं संत्यज्य दूरतः 4,9,87. Bhartṛ. 3,18. दोषं विमुञ्चति दूरतः Git. 2,10. गच्छन्ति दूरतः Pańkat. 1,9. Kathâs. 3,42. दूरत एव स्थीयताम् Prab. 22,2. Kâr. 1. यावज्जरा दूरतः Bhartṛ. 3,76. पार्श्वे — दूरतः 2,48. — Vgl. u. अदूर.

दूरत्व (von दूर) n. *das Entferntsein, Entfernung* Bhâshâp. 130.

दूरदर्शन (दूर + द°) 1) adj. *a) in die Ferne sehend. — b) was man nur aus der Ferne zu sehen bekommt:* यद्दर्शं त्रैविष्टपानामपि दूरदर्शनम् (dem Sinne nach = दुर्दर्शनम्) — पश्येम रूपं तत्र Bhâg. P. 1,11,8. — — 2) m. *Geier* Râǵan. im ÇKDr.

दूरदर्शिन् (दूर + द°) 1) adj. *in die Ferne sehend, einen weiten Blick habend* (in übertr. Bed.) AK. 2,7,6. R. 5,87,20. — 2) m. *Geier* Trik. 2,5,21. — Vgl. दीर्घदर्शिन्.

दूरदृश् (दूर + दृश्) 1) adj. = दूरदर्शिन् Çabdar. im ÇKDr. — 2) m. *Geier* H. 1335.

1. दूरपात (दूर + पात) m. *ein weiter Flug:* पतिणां च वयं (हंसाः) नित्यं दूरपातेन पूजिताः MBh. 8,1894. *ein Fall von einer grossen Höhe* Râǵa-Tar. 4,366.

2. दूरपात (wie eben) adj. f. आ *aus der Ferne schiessend:* दृढायुधौ दूरपातौ (पाण्डवौ) MBh. 3,1972. R. 6,88,31. सेना MBh. 3,8862. — Vgl. दूरापात.

दूरपातन (दूर + पा°) n. *das Schleudern der Geschosse in die Ferne* MBh. 8,1290.

दूरपातिन् (von दूरपात oder दूर + पा°) adj. 1) *einen weiten Flug habend, in die Ferne fliegend, viele Strecken Weges zurücklegend:* हंसाः MBh. 8,1891.1895. शर, इषु, 7,1791. R. 3,69,17. रासभाः MBh. 2,1839. — 2) *dessen Geschosse weit fliegen, die Geschosse weithin schleudernd* MBh. 3,16367. 5,4224.5738. 6,3319. 7,3806. R. Gorr. 2,1,24. Davon nom. abstr. °पातिता f. MBh. 4,1887. °पातित्व n. 7,2625. Vgl. दूरापातिन्, दूरेषुपातिन्.

दूरपात्र (दूर + पा°) adj. f. आ *ein weites Bette habend:* आपगा R. Gorr. 2,73,2. दूरपारा R. Schl.

दूरपार (दूर + पार) adj. f. आ 1) *dessen anderes Ufer weit entfernt ist, breit* (von Gewässern) R. 2,71,3. R. Gorr. 2,28,16. 4,44,10. 5,73,7. 74,27. subst. m. *ein breiter Fluss, über den man schwer hinüberkommt:* यसकृच्चापि संतीर्य दूरपारे भुजप्लवैः MBh. 1,5887. नृणां स्तोकायुषां स्वनिगमो बत दूरपारः Bhâg. P. 2,7,36. — 2) *wozu man schwer gelangt:* ज्ञानोपधनवाप्येह दूरपारं महोपधम् MBh. 11,182. — Vgl. दुष्पार.

दूरभाव (दूर + भाव) m. *das Fernsein, Entfernung* Megh. 47.

दूरभेद (दूर + भेद) m. *das Treffen aus der Ferne* Vjutp. 120.

दूरमूल (दूर + मूल) m. *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) Roxb. Râǵan. im ÇKDr.

दूरंभविष्णु und दूरंभावुक (दूरम्, adv. acc. von दूर, + भ°, भा°) adj. *in die Ferne rückend* Voc. 26,63, v. l.

दूरवर्तिन् (दूर + व°) adj. *in der Ferne weilend, weit entfernt* Megh. 100. यद्दूरवर्तिनो लिखिम् Ragh. 1,87. स खलु मनोरथानामप्यतिदूरवर्ती विसर्जनावसरे सत्कारः *über alle Wünsche sogar weit hinausgehend* Çâk. Ch. 146,8.

दूरवेधिन् (दूर + वे°) adj. *aus der Ferne treffend* H. 773.

दूरसंस्थ (दूर + सं°) adj. *in der Ferne, — nicht am Orte seiend, entfernt* Megh. 3. Kâm. Nîtis. 13,66. Prab. 104,6.

दूरस्थ (दूर + स्थ) adj. dass. M. 2,197.202. MBh. 5,1405. R. 3,37,9. Vet. 25,17. Davon nom. abstr. °स्थत्व n. Kathâs. 13,90.

दूराध (2. दुस् + राध) adj. *schwer herzustellen:* हिरात्र Pańkav. Br. 20,11.

दूरापात (दूर + आपात) m. *das Schiessen aus der Ferne* Dhanurveda beim Schol. zu H. 777. — Vgl. दूरपात.

दूरापातिन् adj. *aus der Ferne treffend* H. 773. — Vgl. दूरपातिन्.

दूरीकर् (दूर + 1. कर्), °करोति *entfernen, verbannen, abweisen, zurückweisen:* दूरीकृतासि विधिदुर्ललितैः Prab. 90,15. 104,8. क्रोधं दूरीकरोति P. 1,3,37, Sch. दूरीकृतनाकारस्पृह Daçak. in Benf. Chr. 190,18. नित्रसखोवाचो ऽपि दूरीकृताः Sâh. D. 48,6. इत्थं कार्यमनुपतिर्यान्ति पुरुषा न्यायेन दूरीकृतम् Mṛkkh. 137,13. इमं दोषमुदाहरन्ति कुपिता न्यायेन दूरीकृताः 18. दूरीकृताः खलु गुणैरुद्यानलता वनलताभिः *zurückgewie-*

son a. v. a. übertroffen Çik. 16.

दूरीभू (दूर + भू), °भवति sich entfernen, sich zurückziehen, zurücktreten: सर्वाणि — तत्क्षणादेव दूरीभूतम् Pańkat. 19,14. शेषः सर्वो ऽपि परिजनो दूरीभूतस्तिष्ठति 31,8. दूरीभवद्रुचि Kathās. 25,10. Rāǵa-Tar. 1,378. दूरीभूते मयि सहचरे Megh. 81.104. दूरीभूतान्यदर्शन Bhāg. P. 3,27,10.

दूरूढ (2. दुस् + रूढ) adj. schlecht verwachsen Suçr. 1,297,7. Davon nom. abstr. दुरूढत्व (sic) n. 2,12,7.17.

दूरेअन्त (दूरे, loc. von दूर, + अन्त) adj. f. आ in weiter Ferne endend, von Himmel und Erde ṚV. 1,185,7. 3,54,7. AV. 4,16,2. Nir. 3,20.

दूरेअमित्र (दूरे + अ°) adj. dessen Feinde fern sind (neben अन्तिमित्र) VS. 17,83.

दूरेअर्थ (दूरे + अर्थ) adj. dessen Ziel fern liegt, von der Sonne ṚV. 7,63,4.

दूरेगव्यूति (दूरे + ग°) adj. dessen Gebiet in der Ferne liegt oder in die Ferne reicht AV. 4,28,3.

दूरेचर (दूरे + चर) adj. in der Ferne sich aufhaltend, entfernt Kām. Nītis. 8,54.

दूरेत्य (von दूरे) adj. in der Ferne weilend, entfernt P. 4,2,104, Vārtt. 6. पथिक Schol.

दूरेदृश् (दूरे + दृश्) adj. weithin sichtbar ṚV. 1,166,11. 5,59,3. आ यः पप्रौ जायमान उर्वी दूरेदृशा भासा 6,10,4. 7,1,1. 10,37,1.

दूरेपाक, °पाका, °पाकु (दूरे + पा°) gaṇa न्यङ्क्वादि zu P. 7,3,53.

दूरेभा (दूरे + भा) adj. weitscheinend ṚV. 1,65,10(5).

दूरेयम (दूरे + यम) adj. von dem Jama, der Todesgott, fern bleibt Bhāg. P. 3,15,25.

दूरेरितेक्षण (दूर-ईरित + ईक्षण) adj. schielend (der den Blick in die Ferne sendet!) Çabdar. im ÇKDr.

दूरेवध (दूरे + वध) adj. fern treffend VS. 16,40.

दूरेश्रवस् (दूरे + श्र°) 1) adj. dessen Ruf weithin reicht Çāńkh. Çr. 8,17,11. So ist viell. auch AV. 20,135,11 zu lesen. — 2) m. N. pr.: s. दौरेश्रवस.

दूरेश्रुत (दूरे + श्रुत) m. N. pr.; s. दौरेश्रुत.

दूरेषुपातिन् (दूर + इषु-पा°) adj. den Pfeil weithin schleudernd MBh. 7,264. — Vgl. दूरपातिन्.

दूरेहेति (दूरे + हे°) adj. dessen Geschoss in die Ferne reicht Pār. Gṛhy. 3,14.

दूरोह (2. दुस् + रोह) adj. mühsam erklimmend: असौ वै दूरोहो यो ऽसौ तपति Ait. Br. 4,20.

दूरोहण (2. दुस् + रो°) adj. schwer zu erklimmen; n. Bez. eines Rituals: die siebenfache Recitation eines Verses und zwar so, dass derselbe aufsteigend je nach Pâda, Halbversen, Drei-Pâda und ununterbrochen, eben so von hier an wieder absteigend vorgetragen wird. Wer das thut, von dem sagt man: दूरोहणं रोहति. VS. 15,2. Ait. Br. 4,20. 6,25. Âçv. Çr. 8,2. 9,9. Çāńkh. Çr. 11,14,12.14.

दूरोहणीय adj. nach Art des दूरोहण behandelt, von einem Verse Çāńkh. Br. 23,7.8.

दूर्य n. 1) Excremente Çabdar. im ÇKDr. — 2) eine Art Curcuma

(s. शटी) Rāǵan. im ÇKDr.

दूर्व m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nṛpańǵaja und Vaters des Timi, Bhāg. P. 9,22,41. — Vgl. उर्व.

दूर्वा f. ein best. Hirsengras, Panicum Dactylon AK. 2,4,5,23. Trik. 2,4,12. H. 1192. दूर्वाया इव तन्तवो व्य१स्मदेतु दुर्मतिः ṚV. 10,134,5. दूर्वा रोहतु पुष्पिणीः 142,8. VS. 13,20. Ait. Br. 8,5,8. Çat. Br. 6,3, 10,5. 7,4,2,12. Kauç. 24.26.77. Âçv. Gṛhy. 2,9. कुशकाशे दूर्वा MBh. 3,9944. Suçr. 1,145,21. 238,12. 378,15. 2,335,16. Varāh. Bṛh. S. 5, 58. 28,13. 40(39),4. Lalit. 242. Daçakum. 83,9. Bhāg. P. 4,9,58. दूर्वाग्नि गलोमितः Pańkat. 1,107. दूर्वावन und दूर्वावण P. 8,4,6, Sch. दूर्वाकाण्ड n. eine Menge —, ein Haufen Dûrvâ-Gras Kâç. zu P. 4,2,51. — Vgl. ग्रलि°, गण्ड°, ग्रन्थि°, माला°.

दूर्वाक्षी (दूर्वा + अक्ष Auge) f. N. pr. der Gemahlin des Vṛka Bhāg. P. 9,24,42.

दूर्वावत् (von दूर्वा) adj. mit Dûrvâ-Gras verbunden: दूर्वावता पाण्डुमधूकदाम्ना Kumāras. 7,14.

दूर्वाष्टमी (दूर्वा + अष्टमी) f. N. eines Festtages am 8ten Tage der lichten Hälfte des Monats Bhâdra, an welchem die Dûrvâ göttlich verehrt wird, Bhavishyott. P. in Verz. d. B. H. 135,a,(52). As. Res. III,290.fg.

दूर्वासोम (दू° + सोम) m. eine best. Soma-Pflanze Suçr. 2,164,14.

दूर्वेष्टका (दूर्वा + इष्टका) f. bei der Schichtung des Altars verwendete Dûrvâ Çat. Br. 6,2,2,2. 7,4,2,10. TS. 5,2,8,2.

दूर्श n. eine Art Gewebe oder Gewand: पवस्तैस्त्वा पर्यक्रीणन्दूर्शेभिरजिनैरुत AV. 4,7,6. ये कुकुन्धाः कुकूरभाः कृत्तीर्दूर्शानि बिभ्रति 8,6,11. Kauç. 11.28.35. — Vgl. दूष्य, 2. दूष्य.

दूलास (?) m. Bogen Wils.

दूलिका f. und दूली f. die Indigopflanze Çabdar. im ÇKDr.; vgl. तूली, दोला, तरुदूलिका.

दूश्य n. = दूष्य Zelt Sārar. zu AK. 2,6,3,21. ÇKDr.

दूष (vom caus. von 1. दुष्) adj. am Ende eines comp. verunreinigend: पङ्क्ति° im Gegens. zu पङ्क्तिपावन MBh. 13,4274.4290. — Vgl. कोरदूष.

दूषक (wie eben) 1) adj. f. दूषिका verderbend, verunreinigend, schändend, entehrend, Jmd zu nahe tretend, sich an Jmd oder Etwas vergehend, = पांसन Trik. 3,1,10. पानीय° R. 2,75,38. जायते पिडका पूर्णा वक्त्रे या मुखदूषिकाः das Gesicht entstellend Suçr. 1,295,19. न स्पर्शे (वरुणः) प्रकृतिद्वेषो नाहं प्रकृतिदूषकः Hariv. 10932. दूषकाश्रमाणाम् 11321. वर्ण° M. 10,61. चारित्र° R. 4,9,22. कन्या° M. 3,164. यदि कन्यादूषकम् MBh. 4,2228. प्रजार्थे च सर्वेषु ये ऽस्माकं पक्षदूषकाः Hariv. 3206. धर्मचारिणौ पापौ कौ युवां मुनिदूषकौ R. 3,7,12. धर्म° MBh. 4,461. R. 3,43,11. 4,17,9. राजशासन° der sich gegen einen Befehl des Königs vergeht, demselben zuwiderhandelt 37,12. Mṛkkh. 155,10. मम यावत्तस्य दूषकः Hariv. 3635. लिखित° Rāǵa-Tar. 6,29. पाषण्डाः दूषकाश्चैव समयानां च दूषकाः । ये प्रत्यवसिताश्चैव ते वै निरयगामिनः ॥ Beleidiger (oder Verführer) und diejenigen, welche Verträge brechen, MBh. 13,1639. वेदविक्रयिणश्चैव वेदानां चैव दूषकाः । वेदानां लेखकाश्चैव ते वै निरयगामिनः ॥ Fälscher oder Tadler der Veda 1644. प्रकृतीनां च दूषकान् Verführer (= भेदक Sch.) M. 9,232. verunreini-

gend so v. a. mit einer Sünde belastend, sündhaft (von einer That): धनर्त्वं ब्राह्मणे दत्तमशानात्तथ दूषकम् MBh. 12, 1336. यन्द्राहो गवामेवं क्रियमाणो न दूषकः 1339. स्त्रियास्तथापचारिण्या निष्कृतिः स्याददूषिका 1337. — 2) f. दूषिका a) *Pinsel* H. an. 3, 53. Med. k. 105. — b) *Unreinigkeit des Auges* AK. 2, 6, 2, 18. H. 632. H. an. Med. Vikramâditjak. bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 16. M. 5, 135. Suçr. 2, 313, 20. Vgl. दूषीका. — c) *eine Art Reis* (vgl. मल्ल°) Suçr. 1, 195, 8. — Vgl. घोरदूषक (u. घोरदूष), घर्मदूषिका.

दूषण (wie eben) 1) adj. proparox. f. ई *verderbend, vernichtend, schädlich:* घुनँ कर्णारिव दूषणाः AV. 2, 9, 4. वार्चं विषस्य दूषणीम् 4, 6, 4. सपत्न° Çânkh. Gṛhj. 5, 2. *verunreinigend, besudelnd, entehrend:* कुलदूषणोरिव धनैः Mṛkkh. 83, 7. कीर्ति° Bhâg. P. 1, 17, 13. लोक° *sich vergehend an* R. 2, 109, 7. Vgl. धरातिं°, कृत्या°, खर°, विष°, धिष्ण्य°. — 2) m. N. pr. proparox. gaṇa नन्द्यादि zu P. 3, 1, 134. a) eines Rakshas, eines der Feldherren des Râvaṇa, MBh. 3, 16420. 16421. 16433 (दु°). R. 1, 1, 45. 3, 23, 39. 28, 17. 6, 74, 17. Ragh. 12, 46. Bhâg. P. 9, 10, 9. दूषणारि m. *Feind des D., Bein. Râma's* Çabdar. im ÇKDr. — b) eines von Çiva erschlagenen Daitja Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a; Kap. 43. — 3) f. धा N. pr. der Gemahlin Bhauvana's und Mutter Tvashṭar's Bhâg. P. 5, 15, 15. — 4) n. a) *das Verderben, Ruiniren, Besudeln, Schänden:* धदूर्यनानां द्व्याणां दूषणम् M. 9, 286. मण्डल° Kâm. Nîtis. 10, 5. परगृह° Mṛkkh. 46, 17. मीनगन्ध्यनुगन्धेन कुर्वतो मार्गदूषणम् Bhâg. P. 8, 13, 13. व्यक्तो वेनापि नस्तस्य कृतनाम्नदूषणम् 9, 3, 6. विष° *das Verunreinigen durch Gift, das Vergiften* (von Speisen) Kâm. Nîtis. 7, 18. धर्थ° *ein Angriff auf das Eigenthum so v. a. ein Angriff auf fremdes Eigenthum als auch Vergeuden des eigenen Besitzes* (vgl. Delius in Z. f. d. K. d. M. 7, 241) M. 7, 48. 51. MBh. 5, 1062. Hit. III 114. H. 738. दूष्यस्यादूषणार्थं च परित्यागो महीयसः। धर्मस्य नीतिलज्ञघोरर्थदूषणमुच्यते ॥ Kâm. Nîtis. 14, 17. *das Beflecken, Verführen eines Frauenzimmers* M. 11, 61. Jâǵń. 2, 230. R. 3, 13, 6. Daçak. in Benf. Chr. 182, 9. *das Verführen eines Mannes:* स्वभाव एष नारीणां नराणामिह दूषणम् M. 2, 213 = MBh. 13, 2600. — b) *das Schlechtmachen, Beschimpfen, Entehren:* दूष्यस्यादूषणार्थेन Kâm. Nîtis. 14, 17 (s. u. a). *das Schlechtmachen, übles Nachsagen, Verdächtigen, Herabsetzen:* स्त्री° Jâǵń. 2, 289. नेताहिमाञ्जनमयादूषणानाम् Mṛkkh. 141, 19. चारुदत्तस्य (obj.) 147, 1. पैशुन्यं परदूषणम् MBh. 3, 17385. मिथ्या दूषणमेवमेव ददति प्रायः सतां दुर्जनाः Kathâs. 24, 237. परस्परमनुत्पन्नमन्युकालुष्यदूषणौ (राज्ञमाहिषौ) Râǵa-Tar. 5, 63. सुकृत° MBh. 14, 998. धन्यगुण° H. 323. — c) *Einwendung:* स्वाभाविकत्वे ग्रन्थस्य दूषणान्याहु Schol. zu Kap. 1, 6. Schol. zu Ǵaim. 1, 11. — d) *Mangel, Fehler, Vergehen, Schuld, Sünde:* श्लेषो भूषणं न तु दूषणम् Sâh. D. 27, 6. Häb. Anthol. p. 221, Çl. 82. पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरहोऽटनम्। स्वप्नश्चान्यगृहे वासो नारीणां दूषणानि (नारीसंदू° M. 9, 13) षट् ॥ Hit. I, 108. रक्तस्फोटो पाञ्जा u. s. w. एतन्मित्रस्य दूषणम् 91. तदेकमपि दूषणं त्वयि न लक्ष्यते 23, 10. (यदि) धारा नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् Bhartṛ. 2, 89. न परस्पर्शमात्रं हि स्त्रीणामापदि दूषणम् Kathâs. 23, 146. Ragh. 12, 46. Bhâg. P. 7, 7, 40. Vgl. दोष.

दूषणीय (wie eben) adj. = 1. दूष्य H. an. 2, 367. Med. j. 30.

दूषयितर् (wie eben) nom. ag. *Schänder, Entehrer:* कन्या° Mârk. P. 31, 28.

दूषयिष्णु (wie eben) desgl. Vop. 26, 166.

दूषि (wie eben) 1) adj. am Ende eines comp. *verderbend, vernichtend, zerstörend;* s. धराति°, धात्म°, कृत्या°, तनू°. — 2) f. a) parox. *giftiger Stoff:* (किलासस्य) दूष्या कृतस्य AV. 1, 23, 4. दूष्या दूषिरसि 2, 11, 1. — b) oxyt. = दूषिका, दूषीका Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 16. *Unreinigkeit des Auges* Çabdar. im ÇKDr. Auch दूषी f. Vikramâditjak. bei Uǵǵval. a. a. O. Bhar. zu AK. 2, 6, 2, 18. ÇKDr.

दूषिन् (wie eben) adj. *verunreinigend:* धूर्तेषु धर्मसु — देवताश्रमदूषिषु MBh. 3, 11158. *schändend:* कन्या° Jâǵń. 1, 228.

दूषीका (wie eben) ved., दूषीका Uṇâdis. 4, 16. f. *Unreinigkeit des Auges* H. 632. Çabdar. im ÇKDr. AV. 16, 6, 8. VS. 25, 9. Çat. Br. 3, 1, 3, 10. Kâtj. 34, 19. Suçr. 2, 331, 9. — Vgl. दूषिका (u. दूषक), दूषि.

दूषीविष n. *vegetabilisches Gift* (विष), *welches alt geworden* (दूषित) *oder sonst zersetzt ist und dadurch an Heftigkeit der Wirkung verloren hat,* H. 1314. जीर्णं विषघ्नौषधिभिर्हतं वा दावाग्निवातातपशोषितं वा। स्वभावतो वा गुणविप्रहीनं विषं हि दूषीविषतामुपैति ॥ Suçr. 2, 254, 7. 1, 203, 11. 275, 21. दूषितं देशकालान्नदिवास्वप्नैरभीक्ष्णशः। यस्माद्दूषयते धातून् तस्माद्दूषीविषं स्मृतम् ॥ 2, 233, 1. 250, 13. 14. 281, 9. 289, 6.

दूषीविषारि (दू° + धरि) m. *ein best. Antidoton* Suçr. 2, 247, 7.

1. दूष्य (vom caus. von 1. दुष्) 1) adj. = दूषणीय H. an. 2, 367. Med. j. 30. — a) *dem Verderben ausgesetzt, was verdorben, verunreinigt werden kann:* धदूष्या हि स्त्रियो रत्नमाप इत्येव धर्मतः MBh. 12, 6073. — b) *der da verdient beschimpft —, entehrt zu werden;* subst. *ein schlechtes Subject,* = निन्द्य Trik. 3, 3, 313. राष्ट्रोपघातं कुर्वाणा ये पापा राजवल्लभाः। दैवेनाशः संहता या दूष्यास्तान्परिचक्षते ॥ Kâm. Nîtis. 6, 9 — 11. 13. दूष्यस्यादूषणार्थेन 14, 17. दूष्ययुक्त (फल) 13, 70. 84. 85. धदूष्य *der nicht verdient beschimpft zu werden* R. 1, 39, 20. — 2) n. *Eiter* H. 624. *Gift* gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 1, 160.

2. दूष्य 1) n. a) *Zeug, Stoff oder eine Art Zeug* H. an. 2, 367. Med. j. 30. *Kattun* Vjutp. 137. Vgl. दूर्श. — b) *Zelt* AK. 2, 6, 3, 21. Trik. 2, 6, 34. 3, 3, 313. H. 681. H. an. Med. — 2) f. धा *ein Gürtel um den Leib eines Elephanten* H. 1232; vgl. चूषा. कक्ष्या.

दूष्युदर (दूषि + उ°) n. *eine durch giftige Stoffe beigebrachte Krankheit des Abdomen* Suçr. 1, 276, 4. Davon adj. दूष्युदरिन् *mit einer solchen Krankheit behaftet;* st. dessen fehlerhafte Bildung दूष्योदरिन् (nach Analogie von वातोदरिन्, दकोदरिन्) 87, 5.

दूस n. *Milch* in धविदूस P. 4, 2, 36, Vârtt. 5. Wird für ein suff. angesehen.

दृंह (von दृह्) s. भूमि°.

दृंहण (wie eben) n. 1) *das Befestigen* AV. 6, 136, 1. — 2) *Befestigungsmittel:* दिशो दृंह दृंहिता दृंहणेन TBr. 2, 8, 2, 8. — Vgl. केश°.

दृंहितर् (wie eben) nom. ag. *Befestiger* RV. 3, 39, 4. TBr. 2, 8, 3, 8.

दृक n. *Oeffnung* Uṇâdivṛ. im Siddhântak. ÇKDr.

दृकाण, दृक्काण, द्रेक्काण und द्रेष्काण m. = δεκανός (und auch daraus entstanden) *ein Drittel eines Zodiakalbildes* Varâh. Bṛh. 1, 9. fgg. 3, 8. 4, 19. 5, 14. 15, 2. 20 (19), 6. 24 (23), 5. 12. 25 (24), 3. 26 (25), 3. Laghuǵ.

1,9. 6,3. 7,4. 9,16.

दृक्कर्ण (दृश् + कर्ण) m. *Schlange (statt der Ohren Augen habend)* H. 1303. — Vgl. दृक्श्रुति.

दृक्कर्मन् (दृश् + क°) n. *ein Verfahren, vermittelst dessen irgend ein Planet, der eine Breite* (विक्षेप) *hat, auf die Ekliptik reducirt wird,* Sûrjas. 7,11. 8,14. 9,4.17.

दृक्काण s. u. द्रेक्काण.

दृक्क्षेप (दृश् + क्षेप) m. *der Sinus der Zenith-Distanz des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit* Sûrjas. 5, 6.7.10.11.

दृक्पथ (दृश् + पथ) m. *der Bereich des Gesichts:* सोऽर्कतादात्म्यात्पि भव्यानामेति दृक्पथम् *zeigt sich, ist sichtbar* Râǵa-Tar. 4,290.

दृक्पात (दृश् + पात) m. *Blick:* नृपतिस्तस्य दृक्पातैर्ज्वलादः कापिशीकृतः Râǵa-Tar. 3,241. Daçakum. 80,16. *ein Blick nach unten* Varâh. Bṛh. S. 77,4.

दृक्प्रसादा (दृश् + प्रसाद) f. *ein zu einem Kollyrium gebrauchter blauer Stein und das daraus verfertigte Kollyrium* (कुलत्था, कुलत्थाञ्जन) Râǵan. im ÇKDr.

दृक्प्रिया (दृश् + प्रि°) f. *Glanz, Schönheit (Augenweide)* Râǵan. im ÇKDr.

दृक्शक्ति (दृश् + श°) f. *die Fähigkeit der Wahrnehmung,* umfasst bei den Mâheçvara दर्शन, श्रवण, मनन, विज्ञान und सर्वज्ञत्व Colebr. Misc. Ess. I, 409.

दृक्श्रुति (दृश् + श्रु°) m. *Schlange (mit den Augen hörend)* Halâj. im ÇKDr. — Vgl. दृक्कर्ण.

दृक्ष (von दर्श्) adj. (f. ई) *aussehend* oder subst. *Aussehen* in ईदृक्ष, ई°, की°, ता°; vgl. दृश् und दृश.

दृगध्यक्ष (दृश् + अ°) m. *die Sonne (Wächter der Augen)* Çabdârthak. im ÇKDr.

दृगल in पुरोडाश° Âçv. Çr. 5,7.

दृग्गति (दृश् + गति) f. *der Cosinus der Zenith-Distanz oder der Sinus der Höhe des höchsten oder Central-Punktes der Ekliptik zu einer gegebenen Zeit* Sûrjas. 5,6.7. °ज्या dass. 7.

दृग्गोचर (दृश् + गो°) m. *der Bereich des Gesichts:* देव्या दृग्गोचरं यातो हृदयावर्जकोऽभवत् Râǵa-Tar. 6, 320. 1,14. 3,525.

दृग्गोल (दृश् + गोल) m. Bez. *eines kleinen Kreises auf der Erdachse innerhalb der grösseren Kreise der Armillar-Sphäre* Wils. — Vgl. दृङ्मण्डल.

दृग्जल (दृश् + जल) n. *Thränen (Augenwasser)* H. ç. 83.

दृग्ज्या (दृश् + ज्या) f. *der Sinus der Zenith-Distanz oder der Cosinus der Höhe* Sûrjas. 3,33.36.37.

दृग्भक्ति (दृश् + भ°) f. *Liebesblick* Daçakum. 66,11.

दृग्भू f. Med. 1) *der Donnerkeil* H. an. 2,210. Med. bh. 5. — 2) *die Sonne* H. an. — 3) *Schlange* Med. — Vgl. दृन्भू, दृम्भू, दृन्फू, दृम्फू.

दृग्लम्बन (दृश् + ल°) n. *Parallaxe in Höhe* Schol. zu Sûrjas. 5, 1 u. s. w.

दृग्विष (दृश् + विष) adj. *Gift in den Augen habend, mit dem Blicke schon vergiftend;* von den Nâga H. 1312. — Vgl. दृष्टिविष.

दृग्वृत्त (दृश् + वृत्त) n. *Vertical-Kreis* Schol. zu Sûrjas. 5, 1 u. s. w.

दृङ्मण्डल (दृश् + म°) n. *ein kleiner Kreis innerhalb der grossen Kreise der Armillar-Sphäre, welcher jede Planetenbahn begleitet,* Wils.

दृडक (?) n. *a fire place, or hole made in the ground for cooking* Wils.

दृढ 1) adj. und adv. (दृढम्) s. u. दर्ह्. Bei den Mathematikern ist *fest* so v. a. *durch den gemeinschaftlichen Divisor bis zur äussersten Grenze zurückgeführt* Colebr. Alg. 113. — 2) m. a) ein Ausdruck aus der Tonkunst: दृढः प्रोक्तोऽथ हचरो विनयश्चानुरक्तमः निशाहृकः प्रतितालः कथिताः सप्त रूपकाः ॥ दृढाख्यः स्याल्लघुद्वंद्वं ताले च हंसलीलके । चतुर्दशान्तैर्युतः शृङ्गारे परिकीर्तितः ॥ Saṁgîtadâm. im ÇKDr. — b) N. pr. α) eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. 489. — β) eines der Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 7,6938. — 3) f. दृढा N. einer buddh. Gottin, *die Göttin der Erde,* Suvarṇapr. bei Burn. Intr. 532. — 4) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 251, a, ult. n. *Eisen* Çabdač. im ÇKDr.

दृढकण्टक (दृ° + क°) 1) m. *eine best. Pflanze,* = क्षुद्रपलक, vulg. धलघांकडा Çabdač. im ÇKDr. — 2) f. °का *wilde Dattelpalme, Phoenix sylvestris Roxb.* Nigh. Pr.

दृढकाण्ड (दृ° + का°) 1) m. *Bambusrohr.* — 2) f. °डा *eine best. Schlingpflanze,* = पातालगरुडी. — 3) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (दीर्घरोहिषक) Râǵan. im ÇKDr.

दृढकारिन् (दृ° + 1. का°) adj. *beharrlich* M. 4,246.

दृढकुट्टक bei den Mathemm. s. Colebr. Alg. 330. 119.

दृढक्षत्र (दृ° + क्ष°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2734.4547.

दृढक्षुरा (दृ° + क्षुर) f. *eine Art Gras,* = वल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

दृढगात्रिका (दृ° + गात्र) f. *körniger Zucker* Çabdač. im ÇKDr.

दृढग्रन्थि (दृ° + ग्र°) m. *Bambusrohr* Râǵan. im ÇKDr.

दृढग्राहिन् (दृ° + ग्रा°) adj. *fest anfassend* wohl so v. a. *ein bestimmtes Ziel mit Energie verfolgend:* दृढग्राही करोतीति ग्राव्यं ज्ञापति ज्ञापकः । न संपूर्णो न संयुक्तो निरयं सोऽनुगच्छति ॥ MBh. 12,7134.

दृढच्छद (दृढ + छद) m. *ein best. wohlriechendes Gras,* = दीर्घरोहिषक Râǵan. im ÇKDr.

दृढच्युत, दृळ्हच्युत (दृ° + च्युत) m. N. pr. eines Sohnes des Agastja, Liedverfassers von ṚV. 9,25. Ind. St. 3,219. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 39, 15 (दृढाच्युत). Bhâg. P. 4,28,32. — Vgl. दार्ढच्युत.

दृढतरु (दृ° + त°) m. N. eines Baumes, *Grislea tomentosa Roxb.* (धव), Râǵan. im ÇKDr.

दृढता (von दृढ) f. *Festigkeit:* मोक्षादिभिश्च स एव बन्धः सुदृढतां नीतः Prab. 13,7. *Ausdauer, Beharrlichkeit* Kâm. Nîtis. 4,31.

दृढतृण (दृ° + तृ°) 1) m. (sic) *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) *Roxb.* — 2) f. °णा *eine Grasart,* = वल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

दृढत्व (von दृढ) n. *Festigkeit:* अन्यप्रतापमासाद्य यो दृढत्वं न गच्छति Pańkat. I,120. *Ausdauer, Beharrlichkeit:* धर्मे MBh. 13,1036.

दृढत्वच् (दृ° + त्व°) m. *eine Rohrart,* = पावनालशर Râǵan. im ÇKDr.

दृढदंशक (दृ° + दं°) m. *Haifisch* Çabdârthak. im ÇKDr.

दृढदस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmavâha führt, Kâu. in Z. d. d. m. G. 7,383. Nach ṚV. Anukr. und Bhâg. P. 4,28,32 ist दृढच्युत der Vater des Idhmavâha. — Vgl. दृढस्यु.

दृढधन (दृ° + धन) m. Bein. Çâkjamuni's (*dessen Besitz fest steht*) Lalit. 166.

दृढधनुस् (दृ° + ध°) m. N. pr. P. 5,4,133, Sch. eines Fürsten (Varianten: दृढहनु, दृढाश्व) VP. 452. eines Vorfahren Çâkjamuni's (aus dem Tibet. zurückübersetzt) LIA. II, Anh. II.

दृढधन्वन् (दृ° + ध°) adj. *einen festen, schwer zu spannenden Bogen führend:* दृढधन्वा (viell. N. pr.; vgl. P. 5,4,133, Sch.) च पौरव: MBh. 1,6995. 7,2263.

दृढधन्विन् adj. dass. oder *ein fester, nicht wankender Bogenschütze* MBh. 3,1318. 7,930. 1496. 5303. viell. *mit festen Bogenschützen versehen* R. 5,72,18.

दृढधुर् (दृ° + धुर्) adj. *mit einer festen Deichsel versehen:* दृढधूर्त: P. 5,4,74, Sch.

दृढनाभ (दृ° + नाभ = नाभि) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (personif.) R. 1,30,5.

दृढनीर (दृ° + नीर) m. *der Kokusnussbaum* Râǵan. im ÇKDr.

दृढनेत्र (दृ° + ने°) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvâmitra R. 1,57,3 (Gorr. 58,3).

दृढनेमि (दृ° + ने°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Satjadhṛti, Hariv. 1076. VP. 453. Bhâg. P. 9,21,27.

दृढपत्त्र (दृ° + प°) 1) m. *Bambusrohr.* — 2) f. ई *ein best. Gras,* = वल्वजा Râǵan. im ÇKDr.

दृढपाद (दृ° + पाद) 1) adj. *fest auf den Füssen stehend,* von Brahman Hariv. 11498. — 2) f. °दा *eine best. Pflanze,* = यवतिक्ता. — 3) f. ई *Flacourtia cataphracta Roxb.* Râǵan. im ÇKDr.

दृढप्ररोह (दृ° + प्र°) m. *der heilige Feigenbaum* (प्लक्ष) Râǵan. im ÇKDr.

दृढप्रहारिन् (दृ° + प्र°) adj. viell. *so schiessend, dass die Pfeile fest stecken bleiben;* davon °हारिता f. nom. abstr. Vjutp. 120.

दृढफल (दृ° + फल) m. *Kokusnussbaum* Râǵan. im ÇKDr.

दृढबन्धिनी (दृ° + ब°) f. *eine best. Schlingpflanze* (श्यामा) Çabdar. im ÇKDr.

दृढमुष्टि (दृ° + मु°) 1) adj. *eine feste, schwer zu öffnende Hand habend:* निगृहीत: कंधरायां शिशुना दृढमुष्टिना । दुर्भङ्गमुष्टिना Hariv. 1138; vgl. दृढां मुष्टिम् MBh. 4,1976. — b) *der seine Hand nicht öffnet, geizig* Trik. 3,1,12. H. 368. Viçva im ÇKDr. — 2) m. *Schwert* u. s. w. Viçva. Diese Bed. kann auf der Verwechselung von कृपण *geizig* mit कृपाण *Schwert* beruhen; vgl. übrigens गाढमुष्टि.

दृढमूल (दृ° + मू°) m. 1) *Kokusnussbaum* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) *eine Grasart, Saccharum Munjia* (मुञ्ज) *Roxb.* — 3) *eine andere Grasart,* = मन्थानक Râǵan. im ÇKDr.

दृढय् (denom. von दृढ), दृढयति *befestigen:* वियोगो वैराग्यं दृढयति Prab. 93,12. — Vgl. द्रढय्.

दृढरङ्गा (दृ° + रङ्ग) f. *ein best. weisser Stoff,* = स्फटी, vulg. फट्किरी (d. i. स्फटिकारि) Râǵan. im ÇKDr. Letzteres ist nach Haughton *sulphate of alumine.*

दृढरथ (दृ° + रथ) m. N. pr. 1) eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2739. 7,6451. 6938. Wohl derselbe führt 1,4551 den Namen दृढरथाश्रय. — 2) eines Sohnes des Ǵagadratha und Vaters des Viçvaǵit Hariv. 1703. fg. — 3) des Vaters des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî (bei den Ǵaina) H. 37.

दृढरथाश्रय s. u. दृढरथ 1.

दृढरुचि (दृ° + रु°) N. pr. eines Varsha Bhâg. P. 5,20,15.

दृढलता (दृ° + ल°) f. *eine best. Pflanze,* = पातालगरुडी Râǵan. im ÇKDr.

दृढलोमन् (दृ° + लो°) 1) adj. *harte Haare —, Borsten habend.* — 2) m. *Schwein* Çabdar. im ÇKDr.

दृढवज्र (दृ° + व°) m. N. pr. eines Königs der Asura Vjutp. 88.

दृढवर्मन् (दृ° + व°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2734. 4547.

दृढवल्कल (दृ° + व°) m. 1) *Artocarpus Lacucha* (लकुच) *Roxb.* — 2) *Arecapalme* (पूग) Râǵan. im ÇKDr.

दृढवल्का (दृ° + वल्क) f. *eine best. Staude,* = अम्बष्ठा Râǵan. im ÇKDr.

दृढबीज (दृ° + बी°) m. 1) *Cassia Tora Lin.* (चक्रमर्द). — 2) *Zizyphus Jujuba Lam.* (बदर). — 3) = बर्बूर *eine best. Pflanze* Râǵan. im ÇKDr.

दृढवृक्ष (दृढ + वृक्ष) m. *Kokosnussbaum* Nigh. Pr.

दृढवेधन (दृ° + वे°) n. *ein Treffen mit dem Pfeile der Art, dass er fest stecken bleibt,* MBh. 7,2635.

दृढव्य m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 13,7112 fehlerhaft für दृढायु(स्).

दृढव्रत (दृ° + व्रत) adj. f. आ *fest am Gelübde haltend, vom einmal gefassten Vorsatze nicht abstehend* M. 11,81. MBh. 3,2240. Suçr. 1,10. Bhag. 7,28. R. 1,1,2. 6,9,2. Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 33,a,20. Sâh. D. 68. *fest auf Etwas* (loc.) *bestehend:* तस्या हरणे दृढव्रत: R. 3,52,58. भर्तृदृढव्रता *treu ergeben dem Gatten* 3,12. — Vgl. धृतव्रत.

दृढशक्तिक (दृढ + शक्ति) adj. = भक्तिमावेगी Nigh. Pr. wohl einfach *eine starke Willenskraft habend.*

दृढसंध (दृ° + संधा) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2735. 4548.

दृढसंधि (दृ° + सं°) adj. *fest aneinandergefügt, fest zusammenhängend* AK. 3,2,35. H. 1472.

दृढसूत्रिका (दृ° + सूत्र) f. *Sanseviera zeylanica Willd.* (s. मूर्वा) Çabdar. im ÇKDr.

दृढसेन (दृ° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463. Bhâg. P. 9,22,47. LIA. I, Anh. xxxii.

दृढस्कन्ध (दृ° + स्क°) m. *eine Art Dattelbaum* (क्षीरिका) Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

दृढस्यु m. N. pr. eines alten Weisen, der auch den Namen Idhmavâha führt, MBh. 3,8640. — Vgl. दृढदस्यु.

दृढहनु (दृ° + ह°) m. N. pr. eines Fürsten Bhâg. P. 9,21,23. — Vgl. दृढधनुस्.

दृढहस्त (दृ° + ह°) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2737. 4549.

दृढाश्व (दृढ + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. 5301.

दृढाङ्ग (दृढ + अङ्ग) n. *Diamant* (*einen harten Körper habend*) Râǵan.

im ÇKDr.

दृढायु oder दृढायुस् (दृढ + आयु, आयुस्) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 86. eines Sohnes des Purûravas von der Urvaçî 1, 3149. Harîv. 1373. 1414. VP. 398, N. 1. N. pr. eines der 7 Weisen des Südens MBh. 13, 7666 (vgl. दृढव्य 7112). eines Sohnes des 3ten Manu Sâvarṇa Harîv. 480.

दृढायुध (दृढ + आयुध) 1) adj. *ein festes, hartes Geschoss habend* MBh. 3, 1912. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 2734.

दृढाश्व (दृढ + अश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Dhundhumâra MBh. 3, 13621. Harîv. 706. VP. 362. Bhâg. P. 9,6,24. LIA. I, Anh. v. eines Sohnes des Kâçja Matsja-P. in VP. 432, N. 31 (Varianten: दृढधनुस्, दृढहनु).

दृढीकार् (दृढ + 1. कार्) *fest machen, befestigen; fest verschlingen:* प्राकारपरिखादिभिर्दृढीकृताः पुरः Sâj. zu ṚV. 1,131,4. निरन्तराभ्यासदृढीकृतस्य — ममत्वपाशस्य Prab. 93,14. *bekräftigen, bestätigen:* इति शरीरनिर्वचनेनानेन पूर्वोक्तोत्पत्तिक्रम एव दृढीकृतः Kull. zu M. 1,17.

दृढीकरण (vom vorherg.) n. *Bekräftigung, Bestätigung* R. 2,90,21.

दृढीकार (wie eben) m. dass. MBh. 12,7307.

दृढीभू (दृढ + भू), °भवति *fest werden* Pañkat. III,238.

दृढेयु (von दृढ) m. N. pr. eines der 7 Weisen des Westens MBh. 13, 7114.

दृढेषुधि (दृढ + इषु°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,231.

दृता f. *Kümmel* Çabdar. im ÇKDr.

दृति Uṇâdis. 4,183. m. AK. 2,6,2,10. Trik. 3,5,9. Siddh. K. 249,b,2 v. u. 1) *ein Schlauch aus Leder* (zum Aufbewahren von Flüssigkeiten), *Balg* H. 1023. Med. t. 26. Viçva bei Uģģval. ṚV. 1,191,10. 4,45,1. 3. दृतिं सुकर्षं विषितं न्यञ्चम् (zu dieser und ähnlichen Stellen vgl. Naigh. 1,10, wo दृति = मेघ gesetzt wird) 5,83,7. 6,48,18. दृतिर्न ध्मातः 7,89,2. Pañkav. Br. 5,10. — ṚV. 7,103,2. 8,5,19. 9,1,8. AV. 7,18,1. Çat. Br. 1,6,3,16. मुञ्ज° TS. 1,8,19,1. TBr. 1,8,2,4. मलीरिदृतयो रथाः Pañkav. Br. 16,13. सुरा° 14,11. Çâṅkh. Ç. 14,40,19. VS. 38,18. 19. इन्द्रियाणां तु सर्वेषां यद्येकं क्षरतीन्द्रियम्। तेनास्य क्षरति प्रज्ञा दृतेः पादादिवोदकम्॥ M. 2,99 (vgl. MBh. 5,1047. 12,8752). Jâģñ. 3,268. कपाले यद्वदापः स्युः श्वदृतौ च यथा पयः। आश्रयस्थानदोषेण वृत्तहीने तथा श्रुतम्॥ MBh. 12, 1324. न हि पूतं स्याद्गोक्षीरं श्वदृतौ धृतम् Muir, Sanskr. Texts II,66, N. सवत्सां पीवरीं दद्या दृतिकण्ठामलंकृताम् MBh. 13,3774.3779. महादृतिरिवाध्मातः सुकृतेनैव वर्तते 12,8585. Suçr. 1,277,3. 290,3 (fem.; vgl. मांसादष्टगुणा दृतिः Uģģval. zu Uṇâdis. 4,183). दृतिभिः संनद्धैः सरितो ऽत्तरन्। स चाकृष्य ययापीडम् Râģa-Tar. 4,543. सद्यो व्यापादिततनुः श्वासापूरितविग्रहः। यमेभ्यो ऽर्हे तस्य दृतिर्मामारुह्य ततारगाम्॥ 574. 568. Viell. von 1. दर्, vgl. कृत्ति, छवि *Fell, Haut.* — 2) *Fisch* Med. — 3) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Aindroti (Aindrota) Pañkav. Br. 14,1. 25,3. Ind. St. 4,373. दृतिवातवतोरयनम् heisst ein Sattra von der Dauer eines Jahres Âçv. Çr. 12,5. Kâtj. Çr. 24,4,15. 6,23. Çâṅkh. Çr. 13,23,1. Lâṭj. 10,10,7. दृतिकुण्डलपावित्तानयनम् Mâç. in Verz. d. B. H. 74. Vgl. दार्तेय.

दृतिधारक (दृ° + धा°) m. *eine best. Pflanze,* = धानन्दा, vulg. धाकनपाला, Çabdar. im ÇKDr.

दृतिहरि (दृ° + हृ°) adj. *einen Schlauch oder Schläuche tragend,* vom Vieh P. 3,2,25. श्वा Uģģval. zu Uṇâdis. 4,183. Vop. 26,48. Daher m. *Hund* im ÇKDr. und bei Wils.

दृतिहार (दृ° + हार) adj. dass., aber nicht vom Vieh, P. 3,2,25, Sch.

दृत्य partic. fut. pass. von 1. दर् P. 3,1,109.

दृध्र (von धर्) adj. *festhaltend, festverschliessend:* दृध्रमुब्धं गा येमानं परि षन्तमद्रिम् ṚV. 4,1,13.

दृन् interj. (हिंसायाम्) Durgad. zu Vop. ÇKDr. — Wohl zur Erklärung von दृन्भू angenommen.

दृन्फू Uṇâdis. 1,93. *eine Art Schlange* Uģģval. — Vgl. दृन्फू, दृन्भू, दृम्भू, दृम्फू.

दृन्भू Uṇ. 1,92. Declin. Pat. zu P. 6,4,84. Siddh. K. ebend. Vop. 3,59. 65. Die unter दृम्भू aufgeführten Bedeutungen geben ÇKDr. und Wilson, unter Verweisung auf dieselben Autt., dieser Form des Wortes; nur lesen beide चक्र *Rad* statt वज्र *Donnerkeil* in Med. — Vgl. दृम्भू, दृन्फू, दृम्फू.

दृप्त s. u. 1. दृप्.

दृप्तबालाकि (दृप्त + बा°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Gârgja Çat. Br. 14,5,1,1.

दृप्र Uṇâdis. 2,13. adj. = बलवत् Uģģval.

दृब्धि (von दर्भ्) f. *das Winden, Aneinanderreihen* H. an. 2,302.

दृभीक m. N. pr. eines von Indra überwältigten Dämons: यो दृभीकं जघान ṚV. 2,14,3.

दृमिचण्डेश्वर v. l. für कृमि° N. eines Liṅga Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 42,a, N. 1.

दृम्फू = दृन्भू *eine Art Schlange* Schol. zu Uṇ. 1,93.

दृम्भू = दृन्भू Uṇ. 1,93.

दृवन् oder दृवा (nach Mahîdh. von 1. दर्) vom Pfeile gesagt: दृवासि VS. 10,8.

दृश् (= दर्श्), nom. दृक्, ved. दृङ् P. 7,1,83. Vop. 3,134. 1) adj. *der da sieht, schaut, anschaut, erschaut,* = द्रष्टर् und पश्यत् (wohl fehlerhaft, da auch das Versmaass gestört ist) H. an. 1,18. = द्योतक Med. ç. 7. = ज्ञातर् AK. 3,4,28,219. Çabdar. im ÇKDr. रूपे दृश्ये लोचने दृग्दृश्यं च दृक् मानसम् Bâlab. 1. दृग्दर्शनशक्तो Jogas. 2,6. सूर्य° Jâģñ. 3,172. देवेन्द्रयुग्मे यत्र दृशावितृप्तौ विचेरतुर्ये त्वनवेन्द्रं दिदृक्षू MBh. 3,10624. सर्वदृशम् — आत्मानम् Bhâg. P. 4,22,9. सम° *der auf Alles gleich sieht* 1,4,4. पृथग्दृश् 5,14. यस्य तुष्यति दिष्टदृक् 4,21,22. मन्त्रदृशो वरीयान् 3,1,10. धन्वन्तरिः — आयुर्वेददृक् *der den Â. in seinem Geiste erschaut d. i. verfasst hat* 8,8,34. — 2) f. a) *das Sehen, Schauen, Erkennen,* = दर्शन Trik. 3,3,427. H. an. Med. = ज्ञान AK. Trik. = बुद्धि Med. प्रतिबन्धदृशः प्रतिबद्धज्ञानमनुमानम् Kap. 1,101. स आदिदेवः — सिसृक्षयैक्षत। सो नाध्यगच्छद्दृशमत्र संमतां प्रपञ्चनिर्माणविधिर्यया भवेत्॥ Bhâg. P. 2,9,5. धर्मोघ° 1,4,13. 5,12. der dat. दृशे als infin., s. u. दर्श्. — b) *Aussehen* in ई°, ता° u. s. w. — c) *aspectus planetarum* (vgl. दृष्टि) Ind. St. 2,256. 263. — d) *Auge* AK. 2,6,2,44. Trik. H. 573. Med. क्रुद्धस्याग्निनिभा घोरा विरेजुर्विंशतिर्दृशः R. 3,56,23. Kaurap. 30. Kathâs. 3,66. 4,5. Vid. 22. 260. Bhâg. P. 4,7,33. नैव तृप्यन्ति हि दृशः 1,11,26. दृग्रुज् AK. 3,4,5,29. द्वीना दृग्भिःस्वानाम् Varâh. Bṛh. S. 67,67. 68,7. बाष्पाकुल° 3,14.

स्थूल° 67,67. Bhar. 2,5. Dev. 4,19. न शशाक ततो द्रष्टुं दृशा मयामिवात्र सः R. 3,32,19. निदृधे — खड्गे दृशौ मुहुः Kathâs. 10,67. संदृधे दृशामुद्पताहृकाम् Sâh. D. 63,3. — c) in der Astr. der beobachtete Ort Sûrjas. 1,63, v. l. दृक्सिद्ध. दृक्तुल्यता 2,14. 3,11. दृक्तुल्य 11,6. दृक्क्षेप 3. — Vgl. अ°, अस्मद्दृश्, ई°, को°, ता°, त्रि°, त्वा°, दिव्य°, दुर्दृश्, दूरे°, मिथू°, यत्°, या°, स°, सु°, स्वर्दृश्.

दृश 1) (von दृश्) a) m. das Sehen, Aussehen; s. ई°, की°, इन्द्रा°, ता°, त्वा°, दुर्दृश, भगवद्दृश, या°, स°. — b) f. आ Auge Çabdak. im ÇKDr. — 2) दृशम् = दृश् am Ende eines adv. comp. gaṇa शरदादि zu P. 5,4,107.

दृशान (von दृश्) f. das Aussehen: सूरो न यस्य दृशतिर् रेपाः RV. 6,3,3.

दृशद् f. = दृषद् ÇKDr. und Wils. angeblich nach AK. und Med.

दृशद्वती s. u. दृषद्वत्.

दृशाकाङ्क्ष्य (दृशा, instr. von दृश् Auge, + आकाङ्क्ष्य) n. Nelumbium (das Complement des Auges) Çabdak. im ÇKDr. — Vgl. दृशोपम.

दृशान (von दृश्) Uṇâdis. 2,90. 1) partic. s. u. दृश्. — 2) m. a) Welthüter (लोकपालक) Uģģval. Uṇâdivṛ. im Sañkshiptas. ÇKDr. — b) N. pr. eines Ṛshi mit dem patron. Bhârgava Kâṭh. 16,8 in Ind. St. 3,459. Lehrer (आचार्य, उपाध्याय); ein Brahman Uṇâdis. und Uṇâdivṛ. im Sañkshiptas. ÇKDr. — c) N. pr. eines Dämons, = विरोचन Med. n. 75. — 3) n. Licht, Helle (ज्योतिस्) Med.

दृशालु (?) m. die Sonne H. ç. 8.

दृशि (von दृश्) f. 1) das Sehen, Schauen: द्रष्टा दृशिमात्रः Jogas. 2,20. तद्दृशेः कैवल्यम् 25. Vedântas. (Allah.) No. 124. Der dat. दृशये ist als infin. zu दृश् anzusehen (wie इषये, तुजये, युधये): ऊर्ध्वं नो भाति दृशये नो अस्यात् RV. 5,80,5. 2,24,5. 5,9,5. 44,8. अमर्त्यं दृशये नो अस्तु 7,35, 8. 88,2. ज्योक्च सूर्यं दृशये रिरीहि 9,91,6. तावस्मभ्यं दृशये सूर्याय पुनर्दाताम् 10,14,12. AV. 18,2,46. — 2) Auge Çabdar. im ÇKDr. यत्र दृशिः स्थिता मे Bhâg. P. 5,2,11. न तत्पुर्दृशिभिः पिबन्त्यो नार्यः 9,24,64. Auch दृशी f. Çabdar. Nach Wils. दृशि auch Lehrbuch.

दृशीक (wie eben) 1) adj. ansehnlich, conspicuus Nir. 10,8. स्तोमं रुद्राय दृशीकम् RV. 1,27,10. — 2) n. das Ansichtigwerden, Ansehen: सूरो दृशीके RV. 4,41,6. 10,92,7. मर्यन्त गावः स्वर्दृशीके 1,66,10(5). 69,10(5). — Vgl. चित्र°, दुर्दृशीक, सुदृशीकरूप.

दृशीका (wie eben) f. Aussehen: कीदृङ्ङिन्द्रः सरमे का दृशीका RV. 10, 108,3.

दृशेन्य (wie eben) adj. ansehnlich, conspicuus RV. 10,88,7.

दृशोपम (दृशा, instr. von दृश्, + उपमा) n. die weisse Wasserlilie (das Gleichniss der Augen) Çabdak. im ÇKDr.

दृश्य (von दृश्) 1) adj. a) sichtbar Bala beim Schol. zu Naish. 6,8. 8, 41. RV. 4,2,12. P. 4,4,87. Jâǵń. 2,122. MBh. 3,10540. 4,986. Hariv. 7418. R. 4,16,29. दृश्यो भवति भूतानाम् 40,64. Jogas. 2,17. 21. Çâk. 142. Mâlav. 10,11. वाचं दृश्या मादृशीः Kathâs. 22,82. Bhâg. P. 2,2,35. दृश्यस्थापित so hingestellt, dass man es sehen konnte, Kathâs. 24,92. छन्ने चान्तःपुरे स्थाप्य चतुर्दृश्ये an einem versteckten Orte, von dem aus sie selbst aber sehen konnten, Hariv. 8686. — b) anzublicken, anzusehen: अहिना वरमस्तु दृश्यो न तच्चक्षुषा besser dass mich eine Schlange ansieht als ihr Auge Bhartṛ. 1,86. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकमियं दारेषु दृश्या त्वया Çâk. 92. — c) angenehm anzusehen, sehenswerth Bala a. a. O. N. 2,10. Hariv. 7162. (नृपम्) विशेषदृश्यमिन्दुं नवोत्थानमिव Ragh. 6,31. समेकादृश्ये नयनैः पिबन्त्यो नार्यः Kumâras. 7,64. सौन्दर्यातिशयादेतद्दृश्यं देवपुरात् schöner anzusehen als Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b,11. 8. शुष्कवृत्तमिवारण्यमदृश्यमभवत्पुरम् Ash. 10,66. — 2) die sichtbare, gegebene, bekannte Zahl Colebr. Alg. 21. — 3) n. N. pr. einer Stadt, = दृश्यपुर Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18,b, N. 3. 19,b,3. — Vgl. अ°.

दृश्यजाति bei den Mathemm. s. Colebr. Alg. 24.

दृश्यता (von दृश्य) f. das Sichtbarsein, Sichtbarkeit: अदृश्यता Bhartṛ. 1,95. Sûrjas. 9,15. 16. 10,1.

दृश्यत्व (wie eben) n. dass. Bhâg. P. 1,3,31.

दृश्यपुर s. u. दृश्य 3.

दृश्यादृश्य (दृश्य + अदृश्य) adj. sichtbar und auch nicht sichtbar, f. Bein. der Sinîvâlî: या कपर्दिसुतामाहुर्दृश्यादृश्येति देहिनः। तनुत्वात्सा सिनीवाली तृतीयाङ्गिरसः सुता ॥ MBh. 3,14126.

दृश्वन् (von दृश्) adj. am Ende eines comp. der gesehen hat, vertraut mit P. 3,2,94. मेरु°, पार° Sch. विद्यानां पारदृश्वनः Kâm. Nîtis. 1,7. Ragh. 1,23. श्रुतपार° 5,24. शब्दानुशासनमहाम्बुधिपार° Verz. d. Oxf. H. 171,a,12. बहु° Hit. 24. विवेकादृश्वत्व Bhaṭṭ. 2,46.

दृषच्छारद (दृषद् + शारद) adj. so eben vom Mühlstein kommend, frisch gemahlen: सक्तवः P. 6,2,9, Sch.

दृषत्सार (दृषद् + सार) n. Eisen Râǵan. im ÇKDr.

दृषद् Uṇâdis. 1,130. f. Felsen, ein grosser Stein, Mühlstein; insbes. der untere der beiden Mühlsteine (s. उपला) AK. 2,3,4. H. 1035. an. 2,226. fg. Med. d. 32. दृषदेव प्र मृण रक्षः RV. 7,104,22. दृषदं जिह्वयावधीत् 8,61,4. AV. 2,31,1. दृषदा खल्वानिव (न्यवारम्) 5,23,8. VS. p. 58, 17. दृषद् und उपला gehören zu dem Opfergeräthe (यज्ञायुध) TS. 1,6, 8,3. 9,3. Çat. Br. 1,1,4,22. 2,6,4,9. Âçv. Gṛhj. 4,3. Kâtj. Çr. 2,3,4. पश्चादग्नेर्दृषदमश्मानं प्रतिष्ठाप्य Âçv. Gṛhj. 1,7. दृषदुपल n. sg. gaṇa राजदन्तादि zu P. 2,2,31. Prab. 21,11. — Suçr. 1,231,10. कायाः कठिनदृषदस्थिविदलिताः Bhartṛ. 2,77. 1,48. Ragh. 4,74. Megh. 56. Pańkat. III, 14. Kathâs. 10,122. Vet. 6,13. Bhâg. P. 5,7,9. Die Form दृषद् im comp. दृषदुलूखल Hariv. 6509. — Viell. von 1. दृ.

दृषदिमाषक (दृषदि, loc. von दृषद्, + मा°) m. Bez. der von Mühlsteinen erhobenen Abgabe (bei den östlichen Völkern) P. 6,3,10, Sch.

दृषय् (denom. von दृषद्), दृषयते, दृषयिता und दृषदिता P. 6,4,50, Sch.

दृषद्वत् (von दृषद्) 1) adj. felsig, steinig P. 8,2,10, Sch. — 2) m. N. pr. des Vaters der Varâṅgî, der Gemahlin des Sañjâti, MBh. 1, 3767. — 3) f. °वती a) proparox. N. pr. eines in die Sarasvatî sich ergiessenden Flusses Med. t. 200. RV. 3,23,4. Kâtj. Çr. 24,6,6. 22. Pańkav. Br. 25,10,13. Lâṭj. 10,19,2. M. 2,17. H. 949. MBh. 3,5074. VP. 181. Bhâg. P. 5,19,18. दृश° MBh. 3,241. 13,4889. — b) N. pr. verschiedener Frauen: der Mutter Ashṭaka's und Gemahlin Viçvâmitra's Hariv. 1473. 1703 (दृश°). der Mutter Pratardana's und Gemahlin Divodâsa's 1586 (दृश°). der Mutter des Çivi Auçînara und Gemahlin Nṛga's 1677 (दृश°). der Mutter des Prasenaǵit, mit dem Bein. Haimavatî (wohl als Flussname) 709. — c) Bein. der Durgâ Trik. 1,1,51. H. ç. 50. Med.

दृष्ट s. u. दृश्.

दृष्टकर्मन् (दृष्ट + क°) adj. *dessen Thaten man kennen gelernt hat, in der Praxis erprobt* MBh. 3,7102. Suçr. 1,123,15. Râǵa-Tar. 2,113.

दृष्टकूट (दृष्ट + कूट) n. *Räthsel* Wils.

दृष्टत्व (von दृष्ट) n. *das angesehen-worden-Sein, gelesen worden-Sein:* पूर्वशास्त्रदृष्टत्वात् Varâh. Bṛh. S. 5,26.

दृष्टदोष (दृ° + दोष) adj. f. आ *bei dem man einen Fehler, einen Schaden wahrgenommen hat:* दृष्टदोषा कृपा मम। पद्यां गत्वा करिष्यामि मणिरत्नम् Hariv. 2108. *dessen Fehler anerkannt sind, offen zu Tage liegen* M. 8,64. Jâǵń. 2,71. Râǵa-Tar. 5,299. *als sündhaft anerkannt, von einer Handlung* Çâk. 23,6, v. l.

दृष्टनष्ट (दृ° + न°) adj. *gesehen (erschienen) und auch gleich wieder verschwunden:* तौ च तत्क्षणात्। विद्युदुन्मेषाविव गणौ दृष्टनष्टौ बभूवतुः॥ Kathâs. 1,62. 3,37. 7,75. 9,88. Davon दृष्टनष्टता f. nom. abstr.: विभक्तवर्णशोभस्य तस्याप्यन्यथा कथम्। माहेन्द्रस्येव धनुषो विद्धे दृष्टनष्टताम्॥ Râǵa-Tar. 4,111. Vgl. तपनष्टदृष्ट Mṛkkh. 76,10.

दृष्टरजस् (दृ° + र°) adj. f. *bei der sich die Regeln schon eingestellt haben, mannbar* AK. 2,6,1,3. H. 511.

दृष्टवीर्य (दृ° + वी°) adj. *dessen Kraft erprobt ist* RV. 2,23,14.

दृष्टसार (दृ° + सार) adj. dass.: गजेन्द्रो दृष्टसारोपि गजेन्द्रेणैव बध्यते Kâm. Nîtis. 8,67.

दृष्टादृष्ट (दृष्ट + अदृष्ट) adj. *gesehen, was früher nicht gesehen worden ist, zum ersten Male gesehen* Râǵa-Tar. 1,120.

दृष्टान्त (दृष्ट + अन्त) m. 1) *Muster, Musterbild, Gleichniss, Beispiel (der Gipfel des Gesehenen oder was sich vor allem Andern dem Auge als sein Ziel, Object, darstellt)* AK. 3,4,19,66. H. an. 3,268. Med. t. 113. दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिबिम्बनम् Sâh. D. 698. पत्र नृपा मणिमयाश्चैत्याद्यापि किरणमयाः। शोभार्थं विकल्पितास्तत्र न तु दृष्टान्ततः कृताः॥ so v. a. *nicht etwa als einzelne Prachtstücke* MBh. 2,70. वैषम्याद्य या लोभात्कामादापि परंतप। ग्रास्यवस्य भवेच्छूद्रा (भार्या) न तु दृष्टान्ततः स्मृता॥ *nicht um ein Beispiel daran zu nehmen* 13,2506. 2517. नात्मा शक्यते कर्तुं (im Sohne) दृष्टान्तोपगतो यथा 2639. लोकदृष्टान्तयोगेन Hariv. 3298. दृष्टान्तं (neutr.!) जीवितं येषां कांचित्ते ते सुरर्षिताः R. Gorr. 2,109, 87. शकुनिः शबरायत्र दृष्टान्तावत्र भूयते: Hit. II,97. कथमिवेति दृष्टान्त उच्यते Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 88. 319. Suçr. 1,149,11. Kap. 1,27. Tarkasaṁgr. 38. 41. Madhus. in Ind. St. 1,18,5 v. u. Kuvalaj. 51,b. °शतक Haeb. Anthol. 217—226. — 2) *Lehrbuch* (शास्त्र) AK. H. an. Med. — 3) *eine best. grosse Zahl* Vyutp. 182. — 4) *Tod* (vgl. दिष्टान्त) Med.

दृष्टान्तित (vom vorherg.) adj. *zum Vergleich herbeigezogen, als Beispiel gewählt* Schol. zu Prab. 106, Çl. 12.

दृष्टार्थ (दृष्ट + अर्थ) adj. 1) *dessen Endzweck deutlich ist* Schol. zu Kâty. Çr. 27,11. 28,4. 38,11. 45,3. 46,5. 100,19. 101,3. 138,22. 142, 9. 145,4 u. s. w. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 260. — 2) *der den Sachverhalt erkannt hat, der über Etwas in's Reine gekommen ist:* स निमित्तैश्च दृष्टार्थः कारणैश्च महागुणैः। सविचारयेव दृष्टानन्तरयत्प्रीतिमान्नृपः॥ R. 5,51,25. पादत्रयस्य दृष्टार्थः श्रोकस्यास्तीत्स योगवित्। दृष्टव्ये तूर्यपरार्थे प्रत्यये कौतुकान्वितः॥ Râǵa-Tar. 2,91.

दृष्टि (von दर्श्) gaṇa भीमादि (अपादाने?) zu P. 3,4,74. f. 1) *das Sehen, Schauen, Erschauen* (mittelst des körperlichen oder geistigen Auges), = दर्शन und ज्ञान AK. 3,4,9,44. H. an. 2,92. Med. t. 18. VS. p. 989 (oxyt.). पशस्य Çat. Br. 3,2,2,7. प्रजायते: 11,1,6,17. Pańkav. Br. 12,3. अमितो वा एतेन देवलस्त्रयाणां लोकानां दृष्टिमपश्यत् 14,11. Kap. 1,155. 156. 3,60. *das Sehen nach:* शरीरस्य R. 2,67,29. परदाराणाम् 5,14,37. Unter den Synonymen von प्रज्ञान Ait. Up. 5,2. — 2) *Gesicht, Sehkraft* Çat. Br. 14,6,5,1. 7,2,23. M. 12,120. Suçr. 1,183,4. लब्धचक्षुः प्रमथायां दृष्ट्या सर्वं ददर्श ह Sâv. 6,4. दृष्टिर्भ्रश्यति (im Alter) Pańkat. III. 195. प्रयोस्त्वायन्मुहुर्त्यचितैर्दृष्टिरालुप्यते मे Megh. 103. — 3) *Sehkraft des Geistes, Verstand,* = बुद्धि H. 309. Med. विविक्त° Bhâg. P. 1,4,5. — 4) *Auge, Blick* AK. 2,6,2,44. 3,4,9,44. H. 575. H. an. Med. ऊर्ध्व° adj. N. 2,3. अधोमुखी Varâh. Bṛh. S. 58,53. चारु° adj. Bṛh. 17,12. अधो° adj. M. 4,196. दृष्टिपूतं न्यसेत्पादम् 6,46. चलापाङ्गां Çâk. 22. मुखं च दृष्ट्या (उपैति) Bhâg. P. 2,2,29. दृष्टिर्गाढनिमीलिता न विकला नाप्यत्तरे चञ्चला Mṛkkh. 48,22. मुखं प्रसन्नं विमला च दृष्टिः ad Hit. 27,16. कुमुद्वती मे दृष्टिं न नन्दयति Çâk. 78. छायाविष्टः — ललाटं दृष्टिं विलोभयामि 81,17. भूयिष्ठमन्यविषया न तु दृष्टिरस्याः 30. दृष्ट्या प्रसादामलया कुमारं प्रत्यग्रहीत् Ragh. 5,80. दृष्टिप्रसादं कुरु so v. a. *sich mich gnädig an* Hit. 40. 21. यावद्दृष्टिर्मृगाक्षीणां न नदीनां भङ्गुरा Dhûrtas. 84,9. नियुक्ता यत्र वा दृष्टिर्न सज्जति Subh. 3,16. तस्या गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः N. 5,8. कठिने दृष्टिमादधे Sây. 5,102. पुनर्दृष्टिं वात्यप्रसरकल्पनामर्पितवती नापि Çâk. 136. मुकुरनुपतति स्यन्दने बद्धदृष्टिः (v. l. दत्तदृष्टिः) 7. स्यन्दनावद्ध° Ragh. 1,40. नगेन्द्रसक्तां निवर्तयामास नृपस्य दृष्टिम् 2,28. Vid. 13. दृष्टिमधो ददाति Sâh. D. 40,14. मयि देहि दृष्टिम् Dhûrtas. 85,1 (dagegen दृष्टिं देहि Çârṅgap. 15 *zeige dich, erscheine*). ते तु दृष्टिरस्तं कृत्वा तं गिरिं वज्रकान्दरम् so v. a. *mit den Augen gleichsam durchbohren* R. 4,49,25. — 5) *Pupille des Auges* Suçr. 1,126,8. 2,303,10. 12. 313,7. 11. fgg. 344,7. °मण्डल 1,118,10. 2,344,4. 6. — 6) in der Astrol. *aspectus planetarum:* गुरु° Varâh. Bṛh. S. 39 (38), 4. शुभ° *der aspectus der günstigen Planeten* Bṛh. 4,6. 6,2. °फल *die Folgen des aspectus planetarum,* Titel des 18ten (17ten) Adhjâja in Varâh. Bṛh. — 7) *Berücksichtigung, Rücksicht:* शास्त्रदृष्ट्या v. l. bei Benfey zu Pańkat. 97,21. लक्ष्यदृष्ट्या स्त्रियां पुंसि गौः AK. 3,4,2,36. — 8) *Ansicht:* एतां दृष्टिमवष्टभ्य Bhag. 16,9. Kap. 1,112 (113). Bei den Buddh. gewöhnlich *eine irrige Ansicht* Burn. Intr. 263, N. 2. — Vgl. अ°, कु°.

दृष्टिकृत् (दृ° + कृत्) n. N. einer Staude (*der Sehkraft förderlich*), *Hibiscus mutabilis Lin.,* Çabdaś. im ÇKDr. Auch °कृत n. Çabdar. ebend.

दृष्टिक्षेप (दृ° + क्षेप) m. s. u. क्षेप 1.

दृष्टिगोचर (दृ° + गो°) m. *der Bereich des Gesichts,* s. u. गोचर 2, a.

दृष्टिगुण (दृ° + गुण) m. *Ziel* Çabdam. im ÇKDr.

दृष्टिगुरु (दृ° + गुरु) m. *der Lehrer des Schauens,* Bein. Çiva's Çiv.

दृष्टिन् (von दृष्ट) adj. *eine Einsicht in Etwas habend, vertraut mit:* तत्त्वधर्मार्थदृष्टिभिः MBh. 1,1714. शास्त्रयोः शास्त्रदृष्टिभिः 14,237. Vgl. P. 5,2,88, wo aber दृष्ट im gaṇa sich nicht vorfindet. In den beiden Zusammensetzungen könnte übrigens auch दृष्टि am Ende angenommen werden: *dessen Blick (Gedanken) gerichtet ist (sind) auf.*

दृष्टिनिपात (दृ° + नि°) m. *Blick* M. 3,241. Varâh. Bṛh. S. 27. c. 8.

दृष्टिप (दृ° + प) adj. *mit den Augen trinkend, sich am blossen Schauen ergötzend:* गणा देवानाम् MBh. 13,1372.

दृष्टिपथ (दृ° + प°) m. *der Bereich des Gesichts:* यो मे दृष्टिपथं गच्छेत् MBh. 13,4759. °पथं याति Varāh. Bṛh. S. 53,10. °पथं प्राप्तः R. 4,13, 36. 6,23,31. स्थिता °पथे Sāh. D. 39,16. तस्या °पथमाययौ Kathās. 12, 176. लोचनैरनुजग्मुस्ते तमा °पथात् MBh. 2,46.

दृष्टिपन्थन् (दृ° + प°) m. dass.: °पन्थानमासाद्य Hariv. 6289.

दृष्टिपात (दृ° + पात) m. *Blick* Bhartṛ. 1,10. 93. Kumāras. 3,31. Megh. 102. Ṛt. 6,30. Mālav. 11. Kaurap. 13. Mārk. P. 18,30. Prab. 67, 8. Rāǵa-Tar. 3,38. Dhūrtas. 72,10.

दृष्टिबन्धु (दृ° + ब°) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Çabdar. im ÇKDr.

दृष्टिमत् (von दृष्टि) adj. *Augen —, Einsicht habend, Sachkenner* MBh. 3,1278. 5,949. धर्मेष्वपश्यन्नेवेति दृष्टं दृष्टिमतां वरैः Kir. Nīti. 8,38.

दृष्टिवाद (दृ° + वाद) m. Titel der letzten der 12 heiligen Schriften der Ǵaina H. 245. zerfällt in 5 Theile 246.

दृष्टिविक्षेप (दृ° + वि°) m. *Seitenblick* (कटाक्ष) Halāj. im ÇKDr.

दृष्टिविभ्रम (दृ° + वि°) m. *das Augenspiel verliebter Mädchen* Çik. 23.

दृष्टिविष (दृ° + विष) adj. *in den Augen Gift habend, durch einen blossen Blick vergiftend:* उरग R. 4,34,34. Auch दृष्टीविष MBh. 3, 14209. नहुष 5,514. — Vgl. दृग्विष.

दृष्या f. angeblich = दूष्या *der Gürtel um den Leib eines Elephanten* Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,10.

दॄ s. u. धृष्.

देउलय N. pr. eines Grāma Kṣitiçav. 18,11.

देङ्गपाल (देङ्ग N. pr. + पाल) m. N. pr. eines Mannes Rāǵa-Tar. 8,556. 1636. 1700. 1731.

देय (von 1. दा) Vop. 26,3. 1) adj. *a) zu geben, zu schenken; zu verleihen, zu gewähren* AV. 9,5,7. 10,4,10. TS. 1,5,9,2. Taitt. Up. 1,11,3. बहु देयं च नो ऽस्तु *möchten wir viel zu geben haben* M. 3,259. 8,212. 10,34. 11,2. 3. प्रतिदृष्टानि च देयानि न दद्युः MBh. 3,1039. 13,1332. Ragh. 3,16. दैवेन देयमिति कापुरुषा वदन्ति Hit. Pr. 30. यशानकुलशीलस्य वासो न देयः 1,49. यदि देयो वरो मह्यम् *zu gewähren* MBh. 13,945. आतिथ्येन वर्णानां देयं शक्त्यानुपूर्वशः *so v. a. Gastfreundschaft ist zu erweisen* Jāǵń. 1,107. सम्प्राप्तयौवनां पश्यन्देयां दुहितरं तु ताम् *zur Ehe zu geben* MBh. 1,6326. R. 1,67,22. Kathās. 9,39. 17,69. Vet. 16,10. यो ब्रह्मदेयां तु ददाति कन्याम् *eine einem Brahmanen zur Ehe zu gebende Tochter* MBh. 3,12729. 13,2930. 2937. निक्षेपोपनिधी नित्यं न देयौ प्रत्यनन्तरे *zu übergeben, einzuhändigen* M. 8,185. विश्वासनिक्षेपेण देयं यद्यभियुज्यते *abzugeben, wiederzugeben* Vikr. 96. ऋणं *abzutragen, zu bezahlen (Schuld)* P. 4,3,47. M. 8,139. Jāǵń. 2,90. Mārk. P. 16,36. वेतनं *zu zahlen (Lohn)* M. 8,215. 217. 7,126. यद्यद्दत्तं तोषितेन देयम् *so v. a. Lohn* Rāǵa-Tar. 3,292. षष्ठादिदेयम् *als Abgabe zu zahlen* AK. 2,8,1,27. H. 724. राज्ञः पन्था देयः *dem Könige ist der Weg zu geben d. i. ihm ist aus dem Wege zu gehen* M. 2,138. MBh. 1,6703. Jāǵń. 1,117. — *b) anzulegen (Feuer):* अग्निस्त्वया तेनो देयो हास्तस्तस्य वेश्मनः MBh. 1,5720. — 2) n. *a) Gabe, Darbringung:* देवाय देयं करोति Vop. 7,36. — *b) Wasser* (?) H. ç. 163. — Vgl. अ°, अन्न°, अब°, राधो°, वसु°, वैर°.

देयधर्म (देय + ध°) m. *Mildthätigkeit* Burn. Intr. 42, N. 4.

1. देव्, देवते 1) *schleudern, werfen:* अदेवत (Schol. = क्रीडितवान्) सायकैः Bhaṭṭ. 17,102. ततः सौमित्रिरस्मार्षीददेविष्ट (Schol.: = शोभते स्म) च दुर्जयम् । ब्रह्मास्त्रम् 15,94. — 2) *würfeln* Daçak. 14,29. — Vgl. 1. दिव्.

2. देव् *jammern, wehklagen;* s. 2. दिव्.

1. देव gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. (देव *Gott* P. 3,3,121, Sch.). Vop. 26,29. mit वृत u. s. w. componirt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2,1,59. Verhalten des Accents in der Subrahmaṇjā P. 1,2,38. 1) adj. f. ई *himmlisch, göttlich:* देवस्त्वष्टा सविता विश्वरूपः पुपोष प्रजाः ṚV. 3,55,19. यज्ञस्य देवमृत्विजम् 1,1,1. देवा विश्वस्य भुवनस्य गोपाः 2,27,4. आपो देवीः 3,32, 6. 34,8. 7,49,1. VS. 4,12. देव एतशः 7,66,14. देवी देव्यामधि जाता पृथिव्यामस्योषधे AV. 6,136,1. देव्याः पृथिव्या उपस्थे 14,1,47. Wie hier der *Erde* selbst, so kommt dieses Prädicat mancherlei *irdischen Dingen* zu, die zur *überirdischen Welt* eine besondere Beziehung haben, oder auch solchen, welchen eine *besondere Vortrefflichkeit* beigelegt werden soll (vgl. Θεῖος). बर्हिस् Çat. Br. 1,8,2,15. द्वारो देवीः ṚV. 2,3, 5. धन्वन् 7,21,1. वनस्पति AV. 4,3,1. 6,85,1. शालाया देव्या द्वारम् 14, 1,63. इयं देव्यो घृतस्नुः ṚV. 6,75,15. namentlich der *Andacht* und dem *Gebet:* अध्वर 7,104,16. प्र ब्रुवीतु देवी मनीषा 34,1. सुष्टुति 4,43,1. गृणतो देव्या धिया 8,27,13. 3,18,2. VS. 4,23. der *menschlichen Seele:* देवं मनः कुतो अधि प्रजातम् ṚV. 1,164,18. पुनरेहि वाचस्पते देवेन मनसा सह AV. 1,1,2. In der späteren Sprache selten als adj.: ऋषदेवरूपम् Kṛṣṇa's *Gestalt* Bhag. 11,11 (vgl. Adnott.). एवं स भगवान्देवः (von Manu) M. 12,117 (Kull.: द्योतनाद्देवः). superl.: देवो देवतमः ṚV. 4,22,3. 2,24,3. 10,3,6. 70,2. superl. vom fem.: देवितमा 2,41,16. — 2) m. *der Himmlische, Gott* AK. 1,1,1,2. Trik. 3,3,413. H. 88. an. 2,525. Med. v. 12. ये च देवा ये च मर्ताः ṚV. 2,27,10. 6,15,8. देवेभ्यो हि प्रथमं यज्ञियेभ्यो ऽमृतत्वं सुवसि भागमुत्तमम् 4,54,2 (vgl. Çat. Br. 3,4,3,1). तुभ्यं हि पूर्वपीतये देवा देवाय येमिरे 1,135,1. यो ऽयं देवः पशूनामीष्टे Çat. Br. 1,7,3,1. राजेव देव इवासम् 14,7,3,20. अग्निर्वै देवानामवमः Ait. Br. 1,1. देवाः, असुराः 2,31. 3,39. Çat. Br. 1,2,4,8. देवाः, मनुष्याः, पितरः 3,6,1,25. देवानृषीन्मनुष्यांश्च पितॄन्गृह्याश्च देवताः M. 3,117. देवर्षिपितृतर्पणं 2,176. मर्त्यानां पितृदेवानाम् 4,257. ऋषयः पितरो देवा भूतान्यतिथयस्तथा 3,80. 81. पितृदेवाः 18. गुरुदेवद्विजार्चक 11,224. यज्ञान ऋषयो देवा वेदा ज्योतींषि वत्सराः । पितरश्चैव साध्याश्च द्वितीया सात्त्विकी गतिः ॥ 12,49. ऋषिभ्यः पितरो जाताः पितृभ्यो देवदानवाः । देवेभ्यस्तु जगत्सर्वम् 3,201. सो ऽसृजत् कर्मात्मनां च देवानां सो ऽसृजत्प्राणिनां प्रभुः 1,22. एते (पतयः प्रजानां) मनूंस्तु सप्तान्यानसृजन् — देवान्देवनिकायांश्च 36. देववद्देवि मोदते 2,232. देव इन्द्रपुरोगमाः R. 1,1,33. देवेषु, यक्षेषु, मानुषेषु N. 1,13. Auch *missgünstige Wesen* können *Götter* heissen: ये देवा यज्ञहनो यज्ञमुषः पृथिव्यामध्यासते । अग्निर्मा तेभ्यो रक्षतु TS. 3,5,4,1. यदि मामाग्रो देवान्दुर्यावया नि येध AV. 3,15,5. देवी f. *Göttin:* तिस्रो देवीः ṚV. 7,2,8. Uṣhas 75,7. Sarasvatī 2,41,17. देविकाश्च देवीश्चाभिगायेत्सं समनादनम् Ait. Br. 3,45. दमयन्त्याः N. 12,32. Durgā Vid. 92. 93. die Apsaras Urvaçī mit देवि angeredet Ind. 5,20. Mehr adjectivisch ist der Gebrauch des Wortes, wenn es mit solchen Götternamen verbunden wird, deren Appellativbedeutung noch lebendig ist, z. B. ganz gewöhnlich bei Savitar ṚV. 7,15,12. 38,1. 4. AV. 1,18,2. 5,26,2. Çat. Br. 4,4,8,7. देवाश्विना ṚV. 7,67,3. AV. 5,3,2. Uṣhas ṚV. 1,124,12. 7,72,3. 77,3. Aditi

38,4. 40,2. Rodasi 1,160,1. 5,32,9. AV. 4,26,2. वामदेवी VS. 8,27. देवं पितामहम् Sund. 3,30. देवो महादेवः 4. देवं गणानां विनायकम् Vet. 1,1. Im Besondern ist zu bemerken: a) öfters werden die Götter in runden Zahlen gezählt und zwar 33, je 11 für jedes der drei Weltgebiete, RV. 1,139,11. 8,28,1. 9,92,4. Vjutpatti 8,2 (vgl. त्रयस्त्रिंशत्, त्रिदश); eine Erweiterung mit derselben Grundzahl ist die Zahl 3339 (d. h. 3330 und 3mal 3) RV. 3,9,9; ähnlich Çat. Br. 11,6,3,4. Çāṅkh. Çr. 8,21,14. In den Brāhmaṇa ist die Dreitheilung gangbar in 8 Vasu, 11 Rudra und 12 Âditja Ait. Br. 2,18. 3,13. Çat. Br. 1,3,4,12. 4,3,5,1. 11,6,3,4. Bei den Gaina in vier Klassen getheilt: Bhavanâdhiça, Vjantara, Gjotishka und Vaimânika H. 90. fgg. — b) विश्वे देवाः sämmtliche Götter, z. B. धूनेनाग्ने वसवः सीदतेदं विश्वे देवा आदित्या यज्ञियासः RV. 2,3,4. विश्वे देवास आ गत 41,13. 5,51,13. 6,9,7. 52,7. fgg. Diese natürliche Zusammenfassung aller einzelnen Götter ist im theologischen System als Benennung einer besonderen Götterklasse gefasst worden, welcher die dritte Spende und was damit zusammenhängt geheiligt ist. विश्वे वै देवा देवतास्तृतीयसवनस्य Ait. Br. 3,1.6,4. Agni und die Vasu, Indra und die Rudra, die Viçve Devâḥ und die Âditja 3,13. die Vasu, Rudra, Âditja, Viçve Devâḥ, Sâdhja und Âptja, Marut und Aṅgiras 8,12. 14. VS. 11,55. 59. 8,57. 58. विश्वेभ्यश्चैव देवेभ्यः M. 3,85. 90. विश्वैश्च देवैः 11,39. विश्वे देवाश्च ये नित्यं पितृभिः सह गोचराः MBh. 13,4349. aufgezählt 4353. fgg. विश्वे देवास्त्रयोदश H. ç. 3. zehn nach dem Vâju-P., zwölf nach dem Matsja-P.; s. VP. 120, N. 13. Zu einem Worte verbunden und bloss am Ende flectirt: विश्वेदेवानाम् Devala bei Kull. zu M. 3,203. विश्वेदेवेभ्यः Mârk. P. 29, 17. beim Schol. zu P. 5,4,155 sogar der sg. विश्वेदेवः. Vgl. विश्व und विश्वदेव. — c) देवानां पत्न्यः die Gattinnen der Götter Nir. 12,45. देवानां पत्नीरुशतीरवन्तु नः RV. 5,46,7. VS. 11,61. Ait. Br. 3,37. Çat. Br. 3,8,3,7. Vgl. देवपत्नी. — d) schlechtweg Gott heisst: α) Indra, als Regenspender: देवे च वर्षति MBh. 3,14768. ववर्ष सहसा देवः R. 1,9,56. देवो (मेघो Pañkat. 1,310) गिर्युदधिवर्षी च Hit. II, 147. Schol. zu P. 1,4, 88 und 2,1,12. Kathâs. 5,72. In ders. Verb. महस्नात MBh. 1,6621. बलवृत्रघ्न 3,9992. Daher wohl देव = मेघ Wolke Trik. H. an. Med. — β) der 22ste Arhant der zukünftigen Utsarpiṇî bei den Gaina H. 56. = जयदेव Trik. 1,1,33. 34. — e) schlechtweg Göttin heisst: α) Sâvitrî, die Gemahlin Brahman's, MBh. 5,3969. 12,7204. fgg. viell. auch Lalit. 241. — β) Durgâ, die Gemahlin Çiva's: देवदेवः। भगवांश्चापि देवेशो देवी च MBh. 1,2313. Hariv. 10233. VP. 64. Vet. 31,2. Vop. 23,9. °प्रासाद Kshitîçav. 31,2. °कवच Verz. d. Oxf. H. No. 174. °रहस्य 90,a,34. Vgl. देवीमाहात्म्य. — γ) die Geliebte des Sonnengottes ÇKDr. Suppl. — δ) eine best. Apsaras MBh. 1,4818. — ε) bei den Gaina N. pr. der Mutter des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî H. 40. — f) am Ende eines adj. comp. den zum Gott habend, als seinen Gott verehrend: मातृदेवो भव. पितृ°, आचार्य°, अतिथि° Taitt. Up. 1,11,2. Hierher gehören wohl auch Nomina propria wie पुरुषोत्तमदेव u. s. w. — 3) m. der mit Himmlischem Beschäftigte, Priester u. s. w.: ब्रह्मा देवानां पदवीः कवीनाम् RV. 9,96,6. देवो देवाय गृणते वयोधा विप्रो विप्राय स्तुवते सुमेधाः AV. 5,11,11. द्विजदेव der Gott unter den Zweimalgeborenen heisst der Brahman und unter den द्विजदेवदेवाः den Göttern unter den Brahmanen sind wohl überaus fromme Brahmanen gemeint Bhâg. P. 3,1,23. Burnouf: Götter und göttliche Brahmanen. द्विजदेवदेव 5,5,22 bedeutet die Brahmanen als Götter verehrend. — 4) m. der Gott auf Erden (vgl. क्षितिदेव; der Gott auf Erden ist aber eigentlich der Brahman; vgl. भूदेव), der Gott unter den Menschen (vgl. नरदेव, नृदेव, मनुष्यदेव), König AK. 1,1,1,12. Trik. H. 333. H. an. Med. Çâk. 23,6. 60,17. Kathâs. 4,73. 74. Vid. 7. Hit. 7,21. 40,21. Vet. 3,14. Pañkat. 4,14. 16. तदेकाले महिषाप्यमात्यपार्षत्सु देवपादाः 19,10. देवपादमूले द्रष्टुमिच्छति Prab. 30,8. In der folg. Stelle spielen die Begriffe Gott und König in einander über: (कृष्ण:) सक्षितिदेवदेवः (mit den Göttern der Götter der Erde d. i. mit den vornehmsten Königen; Burnouf: mit den Göttern und mit den Göttern der Erde) | आस्ते स्वपुर्यां यदुदेवदेवः (der Gott unter den Göttern der Jadu d. i. der Fürst unter den Fürsten der J.) विनिर्जिताशेषनृदेवदेवः (nachdem er sämmtliche Könige der Könige besiegt hat) Bhâg. P. 3,1,12. कुरुदेवदेवी die königliche Gemahlin des Königs der Kuru 7. Dem nom. pr. vorangesetzt: °चण्डमहासेन Kathâs. 13,46. nachgesetzt in राज्यपाल°, महीपाल°, विग्रहपाल° Colebr. Misc. Ess. II, 280. देवी f. die geweihte Gemahlin des Königs AK. 1,1,2,12. H. 334. N. 7,11. 16,10. 17,8. Daç. 1,11. Çâk. 59,13. Ragh. 3, 70. Pañkat. I,38. Vid. 26. तेजस्वती° 16. 32. सदेवीक adj. Kathâs. 18, 23. 23,17. Auch Königssohn, Prinz (Vet. 10,7) und Königstochter, Prinzessin (R. 5,23,26. Vet. 20,3). — 5) Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3, 83, Vârtt. 4, Sch. Verz. d. B. H. 420, 3 v. u. Hypokoristikon oder voller Name Hiouen-thsang I,432. II,95. 96. 214. Wassiljew 214. — 6) m. am Ende von Brahmanennamen Jama bei Kull. zu M. 2,32; vgl. u. 2, f. Im Drama einem N. pr. als Ehrentitel angehängt H. 336. buddhistische Personennamen auf देव Wassiljew 268. — Nach dem Anekârthas. bei Wils. hat das m. noch folgende Bedd.: Dummkopf, Tölpel (vgl. देवानांप्रिय); Kind; ein Mann der einem besonderen Geschäft nachgeht; Lanzenträger; Wetteifer; Spiel (vgl. देवसख्य). — 7) f. आ N. zweier Pflanzen: Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी) und Marsilea quadrifolia Lin. (प्रत्यक्पर्णी) Çabdak. im ÇKDr. — 8) f. ई ausser den unter 2 und 4 angegebenen Bedeutungen: a) ein best. Vogel (s. श्यामा) Râgan. im ÇKDr. (Suppl.). — b) N. verschiedener Pflanzen: Sansevieria Roxburghiana Schult. Ak. 2,4,3,2. H. an. Med. Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Lin.) AK. 2,4,4,21. H. an. Med. Nach Râgan. im ÇKDr. (Suppl.) = लिङ्गिनी, वन्ध्या कर्कोटकी, शालिपर्णी, महाद्रोणी, पाठा, नागरमुस्ता, मूर्वा, स्पृक्का, हरीतकी und अतसी. — 9) n. Sinnesorgan (vgl. oben u. 1. देवं मनः) H. an. Med. न चक्षुषा गृह्यते नापि वाचा नान्यैर्देवैस्तपसा कर्मणा वा Muṇḍ. Up. 3,1,8. Auch wohl masc.; vgl. Ind. St. 1,407. 449. परे देवे = मनसि 449. — देव ist der Bed. nach das entsprechende adj. zu दिव् Himmel, kann aber der Form nach nicht auf dieses Nomen zurückgeführt werden. Am Ende von Zusammensetzungen in अ°, अनृत° (oben unrichtig gefasst und nach Sâj. zu erklären), अति° (welches nach Müller's Ausg. अॅति° zu betonen ist und wohl heisst in der Nähe der Götter —, zu den Göttern sich haltend) अर्यमदेवा, महा°, मूर°, याम°, त्रि°, सह°, सु°.

2. देव m. = देवृ, देवर Colebr. und Loes. zu AK. 2,6,1,32.

देवऋषभ (1. देव + ऋ°) m. der Stier unter den Göttern, N. pr. eines Sohnes des Dharma von der Bhânu Bhâg. P. 6,6,5.

देवऋषि (देव + ऋषि) m. ein Ṛshi unter den Göttern, ein himmlischer Heiliger Çâñkh. Gṛhy. 6,6. नारद Bhâg. P. 6,16,1. 7,14,1. — Vgl. देवर्षि, देवब्रह्मन्.

देवक 1) m. a) am Ende eines adj. comp. = देव Gott: सदेवकेषु लोकेषु भगवान्केशवो मुखम् MBh. 2,1396. 3,10275. 14744. Vgl. दैवक. — b) proparox. N. pr. eines Mannes nach Sâj.: देवकं चिन्मान्यमानं जघन्थाव त्मना बृहतः शम्बरं भेत् RV. 7,18,20. N. pr. eines Gandharva: यस्त्वासीद्देवको नाम देवराजसमद्युतिः । स गन्धर्वपतिर्मुख्यः क्षितौ जज्ञे नराधिपः ॥ MBh. 1,2704. gemeint ist wohl der Fürst gleiches Namens, der Sohn Âhuka's und Vater der Devakî, der Mutter Kṛshṇa's, 4450. 5,80. 7,6032. fgg. Hariv. 2024. fgg. 5083. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,20. देवकभोजपुत्री = देवकी 3,1,33. देवकात्मजा desgl. Çabdar. im ÇKDr. — N. pr. eines Sohnes des Judhishṭhira von der Jaudheji oder Pauravî (vgl. देविका c. weiter unten) VP. 459. Bhâg. P. 9,22,29. — Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,83, Vârtt. 2, Schol. — c) pl. N. der Bewohner eines Varsha in Krauñkadvîpa Bhâg. P. 5,20,22. — 2) f. देविका (demin. von देवी) a) Bez. gewisser Göttinnen niederer Gattung (s. u. b): हृदयमस्नस्य शत्रन्यस्य देविकाश्च देवीश्चोभयीर्यजेत समनाद्यम् Ait. Br. 3,48. इति नु देविकानाम् (स्वर्ग्याण्युक्तानि Sâj.) 47. Çat. Br. 9,5,1,34. °हवींषि Ait. Br. 3,47. Kâtj. Çr. 4,5,11. — b) pl. (freie Abkürzung) die Spenden, welche diesen Göttinnen (nämlich der Anumati, Râkâ, Sinîvâlî, Kuhû und dem Dhâtar) dargebracht werden: देविका निर्वपेत्प्रजाकामः TS. 3,4,9,1. Kâṭh. 12,8. — c) N. pr. der Gemahlin Judhishṭhira's und Mutter Jaudheja's (vgl. u. 1, b) MBh. 1,3833. — d) N. pr. eines Flusses P. 7,3,1. AK. 1,2,3,35. MBh. 3,8044. 14229. 6,324. 13,1696. 1707. 6764. 7645. Hariv. 12829. VP. 182. N. pr. einer Gegend (?) Varâh. Bṛh. S. 11,35. Vgl. दाविक. — e) Stechapfel (धुस्तूर) Bhâvapr. im ÇKDr. — 3) f. देवका Hypokoristikon von देवदत्ता P. 7,3,45, Vârtt. 5, Sch. — 4) f. देवकी N. pr. einer Tochter Devaka's, Gemahlin Vasudeva's und Mutter Kṛshṇa's, MBh. 1,2428. 7305. 7,6034. fgg. Hariv. 1949. 2026. 3304. fgg. VP. 436. 502. Bhâg. P. 1,1,12. 9,24,22. 44. 52. fgg. verschiedene Purâṇa in Z. d. d. m. G. 6,92. fgg. = धारित Hariv. 3163. = दातापर्णा Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,14. Kṛshṇa führt die Beinamen: देवकीपुत्र Khând. Up. 3,17,6 (Schüler des Ghora Âñgirasa; vgl. Ind. St. 2,8). MBh. 13,508. Hariv. 8000. देवकीनन्दन AK. 1,1,1,16. Bhâg. P. 1,8,21. Gît. 5,20. दैवकीनन्दन MBh. 1,401. 2,954. 960. 13,6878. 14,1498. देवकीसूनु H. 218. देवकीमातृ die Devakî zur Mutter habend MBh. 7,726. 14,611.

देवकट N. pr. eines Grâma Verz. d. Oxf. H. 190,a,1.

देवकन्यका (देव + क°) f. eine göttliche, überirdische Jungfrau Kathâs. 20,113.

देवकन्या (देव + क°) f. dass. Vjutp. 83. MBh. 4,236. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च 13,626. 3238. R. 5,15,16.

देवकर्दम (देव + क°) m. Schlamm der Götter, Bez. einer wohlriechenden Mischung von Sandelholz, Agallochum, Kampfer und Saffran Rigan. im ÇKDr.

देवकर्मन् (देव + क°) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung Çâñkh. Çr. 1,1,6. 12. °कर्मकृत् MBh. 12,6242. — Vgl. देवकार्य, देवकृत्य.

देवकलश (देव + क°) m. N. pr. eines Mannes Râga-Tar. 6,324. 330.

देवकाञ्चन (देव + का°) N. eines Baumes, Bauhinia purpurea, Haughton nach dem Hort. beng. p. 31.

देवकाम (देव + काम) adj. götterverlangend, fromm RV. 2,3,9. 3,4,9. 4,25,1. 10,42,9. 160,3. VS. 29,9.

देवकार्य (देव + का°) n. = देवकर्मन्: देवकार्याद्द्विजातीनां पितृकार्यं विशिष्यते M. 3,203. MBh. 13,6240. R. 2,26,4. eine Angelegenheit der Götter, eine die Götter nahe angehende Sache, ein Auftrag der Götter Mârk. P. 16,87. Ragh. 12,103.

देवकाष्ठ (देव + का°) n. = देवदारु Ratnam. 72. eine besondere Art des देवदारु Râgan. im ÇKDr. — Suçr. 2,357,1.

देवकिरी f. N. einer Râgiṇî, einer Gemahlin des Megharâga, Saṁgîtadâm. im ÇKDr. — Vgl. देवगिरी, देशकारी, गोण्डकिरी, रामकिरी.

देवकिल्बिष (देव + कि°) m. ein Vergehen gegen die Götter RV. 10,97,16.

देवकीय adj. von देव gaṇa गहादि zu P. 4,2,138. — Vgl. देवक्य.

देवकीर्ति (देव + की°) m. N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,252.

देवकुण्ड (देव + कु°) n. eine natürliche Quelle Schol. zu AK. im ÇKDr. u. देवखातक.

देवकुरु (देव + कुरु) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, neben उत्तरकुरु genannt beim Schol. zu H. 946.

देवकुरुम्बा (देव + कु°) f. N. einer Pflanze, = महाद्रोणा Râgan. im ÇKDr.

देवकुल (देव + कुल) n. Tempel, = प्रासाद Hâr. 198. Çâñkh. Gṛhy. 2,12. Mṛkkh. 30,15. Varâh. Bṛh. S. 52,89. 67,48. Kathâs. 12,127. 174. Vid. 231. Trik. 2,4,43. — Vgl. दण्ड°.

देवकुल्या (देव + कु°) f. der Götterfluss, personif. eine Tochter Pûrṇiman's und Grosstochter Marîki's, Bhâg. P. 4,1,14. N. pr. der Gemahlin Udgîtha's 5,15,6.

देवकुसुम (देव + कु°) n. Gewürznelken (Götterblumen) AK. 2,6,3,27. H. 646. °पाक Verz. d. B. H. No. 967.

देवकूट (देव + 1. कूट) Götterkuppe, N. pr. eines Berges oder Gebirges MBh. 3,8119. VP. 171. N. des Adams-Piks im Pâli LIA. I,195, N. 1.

देवकृत (देव + कृत) adj. von den Göttern gemacht, — bereitet: धनुर्योनिं देवकृतं चरन्तीः RV. 3,33,4. 7,4,5. यद्देवा देवकृतम्, मर्त्यकृतम् 8,19,6. AV. 5,7,2. 14,7. विष 19,10. नाडी 6,138,4. पुरः 12,1,43. इन्द्र ब्रह्मा मरुद्देव्यः सिषक्तु पो ब्रह्मणो देवकृतस्य राज्ञी RV. 7,97,3. Çâñkh. Çr. 1,12,1. Çat. Br. 1,8,1,27. 4,6,9,9. VS. 3,48. 8,13.

देवकृत्य (देव + कृत्य) n. eine den Göttern geltende heilige Handlung MBh. 12,2360. eine Angelegenheit —, ein Auftrag der Götter Bhâg. P. 1,13,47.

देवकोश (देव + कोश) m. Götterkufe AV. 10,2,27. Pañkav. Br. 1,5,18.

देवक्य (von देव) adj. götterartig, der Zahl der Götter entsprechend heisst die Anushṭubh Çâñkh. Br. 27,2. — Vgl. देवकीय.

1. देवक्षत्र (देव + क्षत्र) n. göttliche Herrschaft: °त्रं वा धायुक्तः स्तोमाः

Kâṭh. 33,8. °त्रं वै स्तोमश्च यज्ञश्च 21,11.

2. देवतत्र (wie eben) 1) adj. *unter göttlicher Herrschaft stehend* ṚV. 5,64,7. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Devarâta, Harv. 1994. VP. 422. Bhâg. P. 9,24,5.

देवतत्र (देव + तेत्र) n. *Göttergebiet* Ait. Br. 5,9. 8,23. Pañkav. Br. 5,7.

देवतेम (देव + तेम) m. N. pr. des Verfassers des Vigñânakâja Wassiljew 107. — Vgl. देवशर्मन्.

देवखात (देव + खात) adj. *von den Göttern gegraben* d. i. *von Natur ausgehöhlt:* °बिल AK. 2,3,6. n. *ein natürlicher Wasserbehälter* H. 1034. नदीषु देवखातेषु तडागेषु सरित्सु च । स्नानं समाचरेत् M. 4,203. Jâǵń. 1, 159. स्नायीत देवखातेषु गङ्गाह्रदसरित्सु च Mârk. P. 35,32. °तीर्थ N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, b, 1. देवखाता f. (संज्ञायाम्) P. 6,2,146, Sch. देवखातक n. = देवखात n. AK. 1,2,3,27.

देवगण (देव + गण) m. *Götterschaar, — abtheilung* VS. 32,14. Çâṅkh. Çr. 14,72,4. Nir. 5,4. MBh. 1,2604. Suçr. 2,534,10. Çuk. 39,7. °गणेश्वर Bein. Indra's MBh. 1,4748. 14,116.

देवगणदेव (देव° + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a, 9.

देवगणिका (देव + ग°) f. *ein Kebsweib der Götter, eine* Apsaras H. 183, Sch. Koll. zu M. 12,47.

देवगन्धर्व (देव + ग°) 1) m. pl. *die göttlichen* Gandharva, *stehen über den menschlichen* (मनुष्य°) Taitt. Up. 2,8. mit Namen aufgeführt MBh. 1,2550. fgg. 4810. fgg. अमुष्य देवगन्धर्वा नन्नृतुश्चाप्सरोगणाः R. Gorr. 1,75,25. 6,112,33. Nârada so genannt Harv. 9633. fg. — 2) n. Bez. *einer Art von Gesang*, s. u. कालिक्य und vgl. देवगान्धार.

देवगन्धा (देव + गन्धा) f. *eine best. wohlriechende Arzeneipflanze* (महामेदा) Râǵan. im ÇKDr.

देवगर्जन (देव + ग°) n. *Donner* Hâr.

देवगर्भ (देव + गर्भ) 1) m. *Götterkind* (anders u. गर्भ 2. aufgefasst): देवगर्भो ऽयं मन्ये ऽस्माकमुपागतः MBh. 3,17161. 17163. देवगर्भसमः संख्ये मनुष्यैरधिको युधि 6,5836. °समप्रभ Hip. 2,28. देवगर्भोपमं सुतम् Harv. 6715. 2024. Vgl. देवशिशु. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses in Kuçadvîpa Bhâg. P. 5,20,16.

देवगान्धार (देव + गा°) 1) m. oder n. Bez. *einer Art von Gesang:* ततस्तु देवगान्धारं छालिक्यं चवणानतम् । भैमास्त्रयः प्रजगिरे Harv. 8689; vgl. कालिक्य und देवगन्धर्व. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî, einer Gemahlin des Çrîrâga, Sañgîtadam. im ÇKDr.

देवगायन (देव + गा°) m. *ein Sänger der Götter, ein* Gandharva H. 183.

देवगिरि (देव + गिरि) m. N. pr. 1) eines *Berges* oder *Gebirges* (*Götterberg*) Suçr. 2,169,2. Bhâg. P. 5,19,16. VP. 180, N. 2. umschrieben देवपूर्वं गिरिम् Megh. 43. Nach einem Schol. zu Megh. hat der Berg seinen Namen daher, weil er der Aufenthaltsort des Kârttikeja ist. — 2) einer in diesem Gebirge liegenden Stadt, Daulatâbâd, Colebr. Misc. Ess. II, 431. LIA. I, 171. 177, N. 1. Verz. d. Oxf. H. No. 92. Wassiljew 205.

देवगिरी f. N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. nach Einigen eine Gemahlin des Vasantarâga, nach Andern des Nâgadhvani (Sohnes des Hiṇḍolarâga), wieder nach Andern des Naṭakaljâṇa, ÇKDr. — Vgl. देवकिरी.

देवगुप्त (देव + गुप्त) 1) adj. *von einem Gotte —, von Göttern gehütet* Bhâg. P. 4,8,66. 5,8,14. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,426.

देवगुरु (देव + गुरु) m. 1) *der Vater der Götter*, Bein. Kaçjapa's Harv. 14046. im Prâkrit Çâk. 104,16. — 2) *der Lehrer der Götter*, Bein. Bṛhaspati's H. 118, Sch.

देवगुह्नी (देव + गुह्नी = गुहा?) f. N. pr. einer Localität an der Sarasvatî: देवगुह्न्यां सरस्वत्यां सार्वभौम इति प्रभुः (बलिः) । स्थाने पुरंदरं हृत्वा वत्स्ये दास्यतोश्वरः ॥ Bhâg. P. 8,13,17.

देवगुह्य (देव + गुह्य) n. *ein nur den Göttern bekanntes Geheimniss* MBh. 1,203. 3,1194. Harv. 6520. 6562. R. 5,27,33. — Vgl. देवरहस्य.

देवगृह (देव + गृह) m. n. 1) *Götterhaus:* देवगृहा वै नक्षत्राणि TBr. 1, 5,2,6. मन्वन्तरेषु सर्वेषु ऋते सूर्यप्रकाशयात् । तानि देवगृहाणि स्युः स्थानाख्यानि भवन्ति हि ॥ Matsja-P. im ÇKDr. गृहे देवगृहोपमम् R. 3,61, 5. — 2) *Tempel, Kapelle* Gâlilov. in Ind. St. 2,77. R. 5,49,16. Suçr. 2, 535,8. Varâh. Bṛh. S. 52,118. Kathâs. 4,102. 7,70. Vid. 171. Pañkat. 118,10. 129,4. Râǵa-Tar. 4,269. 701. Schol. zu Kâtj. Çr. 21,3,13. — 3) *der Palast des Königs* Mâlav. 69,2.

देवगोपा (देव + गो°) adj. *Götter zu Hütern habend* Nir. 11,46. ṚV. 1,53,11. 5,45,11. 7,64,3. 9,46,22. इति 6,68,7. पाश्र्व 7,35,15. Dagegen scheint das Wort als f. die Bed. *göttliche Hüterin* in folgenden Stellen zu haben: सेमं यज्ञमवतु देवगोपा AV. 7,20,3. सा नो धमा सो धरणे नि पातु स्वावेशा भवतु देवगोपा ṚV. 10,36,16. weshalb man eine andere Betonung erwartet hätte.

देवग्रह (देव + ग्रह) m. *eine Art von Krankheitsgeistern, welche gutartigen Wahnsinn hervorbringen* (s. u. ग्रह), Wise 281. Suçr. 2,534,12. 535,8. यः पश्यति नरो देवान् स्नायहा धर्षितो ऽपि वा । उन्माद्यति स तु क्षिप्रं तं तु देवग्रहं विदुः ॥ MBh. 3,14501.

देवंगम (देवम्, acc. von देव, + गम) adj. *zu den Göttern gehend* TS. 1, 1,2,2. Çat. Br. 1,9,2,12. Çâṅkh. Çr. 1,13,4. 14,16.

देवचक्र (देव + च°) n. *ein göttliches Rad, Götterrad:* परियन्ति एतद्देवचक्रं पर्यभिप्लवः Ait. Br. 4,15. Kâṭh. 33,2. Çat. Br. 12,2,2,2. Bez. *eines bestimmten Zauberkreises* Verz. d. Oxf. H. 88, a, 34.

देवचर्या (देव + च°) f. *Gottesdienst:* °चर्योपशोभित (आश्रम) MBh. 3, 11045.

देवचिकित्सक (देव + चि°) m. *Götterarzt*, du. Bein. der Açvin Halâj. im ÇKDr.

देवच्छन्द (देव + छन्द) m. *ein Perlenschmuck von 100 Schnüren* AK. 2,6,2,6. H. 658. *aus 81 Schnüren* Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 32. nach Andern *aus 103* (Colebr. und Lois. zu AK. Wils.) oder *108* (ÇKDr.).

देवच्छन्दस् (देव + छ°) n. und देवच्छन्दस n. *Göttermetrum* (vgl. ṚV. Prât. 16,3) Schol. zu P. 5,4,103 und zum Vârtt. Die erste Form Nidâna 1,161; die zweite Kâṭh. 21,11. Anupada 3,12.

देवज (देव + ज) 1) adj. *gottgezeugt, — geboren:* सामन् Çat. Br. 3,4,2, 16. Vgl. देवजा. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Saṁjama, Bhâg. P. 9,2,34.

देवजाग्घ (देव + ज°) n. *ein best. wohlriechendes Gras* (कत्तृण) H. 1191.

°जग्धक n. dass. AK. 2,4,5,23.

देवजन (देव + जन) m. Göttervolk, göttliche Schaar; pl.: पुनन्तु मा देवजनाः पुनन्तु मनवो धिया AV. 6,19,1 (vgl. VS. 19,39). 93,1. °नाः, मनुष्याः 9,7,16. 11,3,2. 15,3,10. सर्वेभ्यो देवेभ्यो देवजनेभ्यः पुण्यजनेभ्यः Kauç. 75. von dämonischen Schaaren, namentlich von Schlangenwesen AV. 6,56,1. sing. 11,9,5. 10,5. सर्पदेवजनाः VS. 30,8. Çâṅkh. Br. 2,2. Çr. 6,2,1. Âçv. Çr. 2,4. Gṛhy. 2,1. °विद्या (wofür in Âçv. Çr. पिशाचविद्या) Çat. Br. 13,4,3,10. Khând. Up. 7,1,2. 4. इतरेदेवजनाः Çâṅkh. Br. 2, 2. — Vgl. दैवजन und इतरजन.

देवजा (देव + 1. जा) adj. gottgezeugt, — geboren: अपयः ṚV. 1,164, 15. 3,53,9. मणि AV. 10,6,31. — Vgl. देवत्र.

1. देवजात (देव + जात) adj. dass.: वाजिनो °तस्य सप्तेः ṚV. 1,162,1. धाराः 9,97,29. हरी देवजातौ °तान केतवे 10,37,1. वीरुध् AV. 2,7,1. 19,32,7.

2. देवजात (wie eben) n. Göttergeschlecht, — klasse: एतानि °तानि गणशः आप्यायन्ते Çat. Br. 14,4,2,24. Çâṅkh. Br. 22,1. fgg. 23,5.

1. देवजामि (देव + जामि) adj. den Göttern eigen, — gewohnt: अयांसि घोरे इन्द्र देवजामिः ṚV. 7,23,2.

2. देवजामि (wie eben) f. Götterschwester: देवजामीनां पुत्रो ऽसि AV. 6, 46,2. Kauç. 74. °जामय इन्द्रमातरः Liedverfasserinnen von ṚV. 10,153. Ind. St. 3,219.

देवजुष्ट (देव + जुष्ट) adj. Göttern angenehm: गिर् ṚV. 1,77,1. 5,43, 4. हव्य 4,26,4. होतर् 10,88,4. 70,4. अ° Ait. Br. 2,8.

देवजूत (देव + जूत) adj. gottgetrieben, — begeistert: इन्द्रे भरे देवजूतमियानाः ṚV. 7,25,5. ऋषि 3,53,9. वाजिन् 10,178,1. 143,3. धनुस् AV. 5,18,8. von Göttern verschafft: रयि ṚV. 6,11,4. 7,84,3.

देवट m. Künstler Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,81.

देवटी f. ein best. Vogel, = गङ्गाचिल्ली Hâr. 83.

देवतर m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123. — Vgl. दैवतरस्.

देवतरथ (देव + त° von 1. तर्) m. प्रातीबोधिर्देवतरथः N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4,373. 385. Müller, SL. 444.

देवतरस् (देव + त°) m. mit dem patron. Çâvasâjana N. pr. eines Lehrers ebend. — Vgl. दैवतरस.

देवतरु (देव + तरु) m. Götterbaum, allgem. Bez. für die 5 Bäume मन्दार, पारिजातक, संतान, कल्पवृक्ष und हरिचन्दन AK. 1,1,1,48. = चैत्य ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. Trik. 2,4,9. — Vgl. सुरतरु.

1. देवता (von देव) f. 1) göttliche Würde, — Macht; Göttlichkeit: ता नो देवा देवतया युवं मधुमतस्कृतम् ṚV. 10,24,6. VS. 10,30. 13,19. येन देवा देवतामग्र आयन् AV. 3,22,3. TBr. 1,8,2,1. सर्वे पुरुषकारेण मानुष्याद्देवतां गताः MBh. 13,308. — 2) Gottheit P. 5,4,27. AK. 1,1,1,4. H. 88. बृहस्पते प्रति मे देवतामिहि gehe für mich eine Gottheit an ṚV. 10,98,1. यमोदनं पचतो देवते इह AV. 12,3,12. सर्वा ह्यस्मिन्देवता गावो गोष्ठ इवासते 11,8,32. त्रयस्त्रिंशद्देवताः 12,3,16. 22. 4,32. 7,78,2. 10,6,17. 29. 11,7,4. TBr. 2,3,1,3. TS. 1,6,9,3. देवानां वा अनिष्टा देवता आसन् 2,6, 2,5. Ait. Br. 1,1. अयं वै देवता प्रथममत्रूदजानन् 4,29. यस्यै वै कस्यै च देवतायै हविर्गृह्यते Çat. Br. 1,6,2,7. 7,2,12. 12,1,2,6. Nir. 7,1. ऐन्द्रो वा देवतया तत्रियो भवति त्रैष्टुभश्छन्दसा der Gottheit nach Ait. Br. 7, 23. वारुणो हि देवतयाश्वः सर्वाणि TBr. 1,7,2,6. M. 2,176. 3,86 u. s. w. N. 4,16. 17,23. R. 1,1,85. 2,11. Ragh. 2,16. Vid. 112. Schol. zu Çâk. 7,10. देवतात्वम् Çâṅkh. Çr. 1,16,15. गृह°, वास्तु° Âçv. Gṛhy. 1,2. पितृ°, पशु° 2,1. इन्द्रदेवत Çâṅkh. Çr. 5,10,15. तद्दे° Ait. Br. 1,15. Kâtj. Çr. 24,6,43. प्रातर्देवतम् 15,10,12. यथादेवतम् Çat. Br. 1,4,2,17. 5,2,23. वाग्देवताकैऋग्भिः Kull. zu M. 8,105. Götterbild: देवतानां गुरो राज्ञः स्नातकाचार्ययोस्तथा। नाक्रामेत्कामतश्छायाम् M. 4,130. (पुरोत्तमम्) सुविभक्तमहारथ्यं देवतावाधवार्जितम् MBh. 1,7579. देवतायतनस्थाश्च कौरवेन्द्रस्य देवताः। कम्पन्ते च हसन्ते च नृत्यन्ति च रुदन्ति च॥ 6,5208 (vgl. देवताप्रतिमा). °स्थान Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 43,a,5. Im Veda soll im loc. neben देवतायाम् auch देवते, im voc. neben देवते auch देवत vorkommen, Kâç. zu P. 7,3,107. — 3) Bez. der Sinnesorgane (vgl. देव 9) Çat. Br. 2,5,2,2. 7,4,2,3. 8,2,2,11. 13,3,2,10. 14,4,2,7. Ind. St. 1,408. — Vgl. अ°, अन°, सदेवत.

2. देवता adv. 1) (erstarrter instr. von 1. देवता) in der Eigenschaft als Gott, — Götter (vgl. पुरुषता, पुरुषत्वता): प्र वीर्येण देवताति चेकिते ṚV. 1,55,3. स येनो देवता पदम् 22,5. न यस्य देवा देवता न मर्ता आपश्चन शवसो अन्तमापुः 100,15. इन्द्र न त्वा शवसा देवता वायुं पृणन्ति राधसा नृतमाः 6,4,7. AV. 4,1,5. — 2) unter den Göttern, zu den Göttern: न वा ओजो अस्ति देवता विदानः ṚV. 1,165,9. दधाति यज्ञं हवींषि च देवता 6, 70,5. इमं यज्ञं नयत देवता नः 4,58,10. 7,1,22. 83,3. मो षु इन्द्रात्र देवता दिवश्च ग्मश्चापां च जन्तवः 10,49,2. 4,44,2. 8,3,14. In der zweiten Bed. wohl unmittelbar auf देव zurückzuführen.

देवतागार (1. दे° + अगार oder आ°) n. Tempel, Kapelle M. 9,280. R. 2,4,29.

देवतागृह (1. दे° + गृह) n. dass. Kathâs. 26,195. Vid. 90. 158.

देवताजित् (1. दे° + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Sumati und Grosssohnes des Bharata Bhâg. P. 5,15,2.

देवताड m. 1) N. eines Grases, Lipeocercis serrata Trin., AK. 2,4,2, 49. Trik. 3,3,242. Med. ḍ. 40. Auch °ताडी f. Gaṭâdh. im ÇKDr. °ताडक m. Ratnam. 62. — 2) = घोषक Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche Pflanze H. an. 4,72. — 3) Feuer H. an. Med. — 4) Bein. Râhu's diess. — Vgl. ताड, देवदाली.

देवतात् (von देव) f. (dat. und loc.) Gottesdienst: इन्द्राय देव देवताते पवस्व ṚV. 9,97,27. शुष्टो मदाय देवताते इन्दो 19. 96,2. या देवतात्युभयत्र कृण्वन्त्यृध्यादित्य 1,63,3. 10,8,2.

देवताति (wie eben) f. 1) dass. Naigh. 3,17. स नो यक्षद्देवताता यजीयान् ṚV. 3,19,1. 4,6,1. 6,4,1. मन्द्रो देवतातये 3,26,2. त्वमग्ने यजमानाय सुन्वते रत्नं यविष्ठ देवतातिमिन्वसि 1,141,10. त्वं नो देवतातये रायो दानाय चोदय 10,141,6. 1,34,3. 127,9. 4,6,9. 7,38,7. 9,17,7. 65,27. — 2) Gottheit d. h. Götter insgemein P. 4,4,142. स घा वेद देवतातिम् ṚV. 3,19,4. इमो यज्ञं कृण्वानो वाति देवतातिमच्छ 7,1,18. प्रतावो सूर्यो देवतातिमेति 39,1.

देवतात्मा (1. देवता + आत्मन्) f. die Mutter der Götter Med. avj. 7. — Vgl. देवात्मा.

देवताधिप m. der Oberherr (अधिप) der Götter (देवता), Bein. Indra's Çabdar. im ÇKDr.

देवताध्याय (देवता + अध्याय) n. (sc. ब्राह्मण) Titel eines Brâhmaṇa Müller, SL. 348.

देवतानुक्रम (1. दे° + अनु°) m. *das Götterverzeichniss zum* Veda Bhâg. P. 2,6,33. °क्रमणी f. dass. Ind. St. 1,104.105.116.

देवताप्रतिमा (1. दे° + प्र°) f. *Götterbild:* °मास्रैव कम्पन्ति च हसन्ति च। वमन्ति रुधिरं चास्येभ्यः स्विद्यन्ति प्रपतन्ति च ॥ MBh. 6, 60; vgl. 3208 und Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,8.

देवतामय (von 1. देवता) adj. f. ई *alle Götter in sich enthaltend:* अदितिः Kaṭhop. 4,7.

देवतायतन (1. दे° + आयतन) n. *ein Heiligthum der Götter, Tempel, Kapelle* Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,8. M. 8,248. MBh. 1,5605. 3,8016. 5,5171. 6,3203. Hariv. 6611.6613. R. 1,5,12. 77,12. Suçr. 1,134,18. Pañkat. 116,20.

देवतालय (1. दे° + आलय) m. *Tempel* Varâh. Bṛh. S. 42(43),12.

देवतावेश्मन् (1. दे° + वे°) n. *Tempel, Kapelle* R. Gorr. 2,3,30.

देवातिथि s. u. देवातिथि.

देवतीर्थ (देव + ती°) n. 1) N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,*a*,18. *b*,23. 67,*a*,31.39. — 2) *der rechte Zeitpunkt für die Götter:* माध्यंदिन इव सवने इयान् तद्देवतीर्थम् Anuvâda 1,8. — 3) *die den Göttern geweihte Spitze der Finger* (vgl. तीर्थ 6) Mârk. P. 34,106.

देवत्त (देव + त्त = दत्त) adj. *gottgegeben:* अप्नस् ṚV. 1,37,4. 8,32,27.

देवत्य (von 1. देवता) am Ende eines adj. comp. *den zur Gottheit habend, dem als Gottheit geweiht u. s. w.* P. 5,4,24. एक° Çat. Br. 1,6,2,22. वरुण° 4,1,2,5. त्रि° 1,6,2,20. सोम° Âçv. Gṛhy. 4,7. Vgl. देवत्य. — देवत्या AV. 1,22,3 müsste wohl *N. eines Thieres* sein, wenn die Lesart richtig ist.

देवत्रा (von देव) adv. *unter —, zu den Göttern* P. 5,4,56. Vop. 7,98. इमं यज्ञं नो दे° धेहि ṚV. 3,1,22. दे° कृणुते मनः 5,61,7. प्र वो दे° वाचं कृणुध्वम् 7,34,9. 10,110,2. दे° स श्रवोतु नः 5,65,1. दे°, मर्त्येत्रा 7,32,1. त्वं चेतत्वं मनवे स्योनान्पथो देवत्राञ्जसेव यानान् 10,73,7. या स्रा देवत्रा मनुर्हिता देवत्रा चक्तदीर्याः 8,34,8. VS. 6,20.27.34. TBr. 2,3,9,3. Çat. Br. 1,2,3,14. 9,6,27. 3,3,1,54. 14,4,2,22. देवत्रा (als wenn diese Form schlechtweg für jeden acc. stehen könnte) वन्दे इमे या Vop. 7,98, Sch. — Vgl. पुरुदेवत्र.

देवत्व (wie eben) n. *Göttlichkeit, göttliche Würde* AK. 3,7,31. H. 841. अर्वन्तः तत्र न कुलं ज्यनाधृषे देवत्वं नू चिदाधृषे ṚV. 1,136,1. 115,4.151,9. तेन देवत्वमृभवः समानश 3,60,2. 10,157,4. ये देवा देवेष्वधि देवत्वमायन् VS. 17,14. TBr. 2,3,9,3. Âçv. Çr. 10,8. M. 12,40. MBh. 1,2482. 14,557. R. 2,67,26. 102,4. Pañkat. I,186. Hit. Pr. 45. Bhâg. P. 7,7,31.

देवदत्त (देव + दत्त) 1) adj. proparox. *von Gott oder von den Göttern gegeben, — gewährt:* देवदत्तां पतिर्भार्यां विन्दते नेच्छयात्मनः। तां साध्वीं बिभृयान्नित्यम् M. 9,95. MBh. 13,2480. एवं पाण्डोः सुताः पञ्च देवदत्ता महाबलाः। संभूताः 1,4862. R. 1,13,15. Bhâg. P. 1,6,33. 5,2,16. देवदत्तवरा ह्येते देवदत्तवरायुधाः R. 3,35,34. 61,24. — 2) m. *a)* N. *der Muschel des* Arǵuna, proparox. Siddh. K. zu P. 6,2,148. Bhag. 1,15. Aǵ. 5,24. MBh. 4,1785. 6,19.2118. — *b)* Bez. *eines Windes des Körpers, welcher das Gähnen hervorbringen soll* (nach Arǵuna's *Muschel* so benannt) Vedântas. (Allah.) No. 55. — *c)* N. pr. oxyt. Schol. zu P. 3,3,174. 6,2,148 und 8,2,6. α) ein häufiger Mannsname, der als solcher zur Bezeichnung *einer unbestimmten Person überhaupt* verwendet wird, Paddh. zu Kâty. Çr. 286,4 v. u. मुक्तस्ततो यदि बन्धाद्देवदत्त उपाच्छिन्ति तस्मादपि विष्णुमित्रः Bhâg. P. 5,14,24. 6,9,34. Pañkat. 36,2.15. Sâh. D. 5,16. Vedântas. (Allah.) No. 97. Ind. St. 1,407. 2,67. fg. — β) N. pr. bestimmter Personen: ein Vetter (ungenau auch als jüngerer Bruder bezeichnet) und heftiger Gegner Çâkjamuni's Trik. 1,1,12. Lalit. 137. 147. Burn. Intr. 76, N. 1. Lot. de la b. l. 137. 787. Hiouen-thsang I, 301. 313. fg. 361. II, 16. Wassiljew 24. 56. Schiefner, Lebensb. 237 (7). देवदत्ताग्रज (so ist zu lesen) *der ältere Bruder des* Dev., Bein. Çâkjamuni's H. 237. — ein Sohn des Uruçravas und Vater des Agniveçja Bhâg. P. 9,2,20. 21. — ein Sohn des Brahmanen Govindadatta Kathâs. 7,51. Haridatta 26,194. fgg. des Königs Ǵajadatta 21,54. — Verfasser eines Commentars zu Kâty. Çr. Verz. d. B. H. 420, *a*, 8 v. u. — N. pr. eines Nâga Bhâg. P. 5,24,31. — γ) N. pr. eines Grâma bei den Bâhika Schol. zu P. 1,1,75. — 3) f. आ N. pr. der Mutter des Devadatta, des Vetters von Çâkjamuni, Schiefner, Lebensb. 237 (7).

देवदत्तक m. pl. *die von* Devadatta *angeführte Schaar* Schol. zu P. 5,2,78. 3,112.

देवदत्तीय m. pl. *die Schüler des* Devadatta P. 1,1,73, Vârtt. 1, Sch.

देवदासिन् nach Brockhaus Bein. Çiva's Kathâs. 3,5.

देवदर्श (देव + दर्श) m. N. pr. eines Lehrers des AV. VP. 282. Colebr. Misc. Ess. 1,18. देवदर्शन gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — Vgl. देवदर्श, देवदर्शिन्, देवदर्शनिन्.

देवदर्शनिन् m. pl. Ind. St. 1,152. 3,278 und Müller, SL. 375 fehlerhaft für देव°.

देवदर्शिन् 1) adj. (देव + द°) *mit den Göttern Umgang pflegend:* राजा दशरथो नाम प्रभूतबलवाहनः। पुण्यशीलो महाकीर्तिर्देवदर्शी महायशाः ॥ R. 5,30,2. — 2) m. pl. N. pr. einer AV.-Schule Kauç. 85. sg. Ind. St. 3,278. fg.; vgl. देवदर्श.

देवदानी f. *eine best. Pflanze,* = घोषकाकृति Ratnam. 63. — Vgl. देवदाली.

देवदारु (देव + दारु) n. N. *einer Kiefer, Pinus Deodora Roxb.,* AK. 2,4,2,24. Ratnam. 72. Nach Wilson wird in Bengalen dieser Name gewöhnlich auf *Uvaria longifolia,* und auf der Halbinsel auf *Erythroxylon sideroxyloides* übertragen. *Pinus Deodora* wächst nur zwischen 6000 bis 12000 Fuss über dem Meere, LIA. I, 46. — MBh. 3,11574.12372.14224. 12,3337. 13,1713. R. 2,76,16. 4,44,16. Suçr. 1,6,17. 131,12. 133,11. 183,13. 376,14. 2,322,10. Kumâras. 1,15.55. Megh. 106. Varâh. Bṛh. S. 78,15. Kathâs. 20,131. Kûrma-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, *a*, 2 v. u. Matsja-P. ebend. 39, *b*, 27. Liñga-P. ebend. 44, *b*, Kap. 29. fgg. Schol. zu Kâty. Çr. 29,4,18. masc. Ragh. 2,36. 56.

देवदारुमय adj. f. ई *aus dem Holze des* Devadâru *gemacht:* यूप MBh. 14,2680. R. 1,13,25 (Gorr. 23).

देवदालिका f. *eine best. Cucurbitacee,* = दालिका, महाकाल Râǵan. im ÇKDr.

देवदाली f. *eine best. Cucurbitacee,* = vulg. घघरबेल Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,145,3. 2,280,14. °कल्प Verz. d. B. H. No. 908. — Vgl. देवदानी.

देवदास (देव + 1. दास) 1) m. *a) ein Diener des Gottes oder der Götter,*

Bez. von *Dienern oder Sclaven, welche in einem Tempel oder buddh. Kloster Dienste thun*, Schiefner, Lebensb. 271 (41); hier mit ष geschrieben. — *b)* N. pr. eines Kaufmannssohnes Kathâs. 19,16. eines Mutterbruders von Çârṅgadhara Verz. d. Oxf. H. 122, *b*, N. 1. °देव N. pr. eines Dichters (viell. dieselbe Person) ebend. 124, *a*. Devadâsa, Sohn eines Kâlidâsa, Verz. d. B. H. No. 374. °पारिजात 1023. — 2) f. ई *a) eine bei einem Tempel angestellte Tänzerin, Freudenmädchen, Hierodule* Çabdârthak. im ÇKDr. — *b) wilder Citronenbaum* (वनबीजपूरक) Râǵan. im ÇKDr.; vgl. देवदूती.

देवदीप (देव + दीप) m. *Auge* (*die Lampe der Götter*) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. देवदीप. देवदीप.

देवदुन्दुभि (देव + दु°) m. 1) *Göttertrommel*. — 2) *rothblühendes Basilienkraut* (गन्धपर्णास. रक्ततुलसी) Ratnam. im ÇKDr. — 3) Bein. Indra's H. ç. 30.

देवदूत (देव + दूत) 1) m. *Götterbote*: देवदूता या इते पदुबिल्ला: TS. 1,7,2,2. MBh. 3,2136. 15434. यादि Hariv. 13928. °दूतक m. dass. MBh. 3,15438. — 2) f. ई *wilder Citronenbaum* Ratnam. 67. Râǵan. im ÇKDr.

देवदूति Colebr. Misc. Ess. I, 230 und darnach LIA. I, 832 fehlerhaft für देवहूति.

देवदेव (देव + देव) m. *der Gott der Götter, der oberste Gott;* von Brahman MBh. 1,1629. 13,298. Rudra oder Çiva 1,7326. 3,1625. 12,612. 13,594. 14,195. Aǵ. 4,1. 10,41. Hariv. 8206. R. 1,37,10 (Gorr. 38,10). 55,18 (Gorr. 56,18). 66,13. Kumâras. 1,52. Mârk. P. 23,63. Kṛshṇa oder Vishṇu MBh. 3,15537. 14,1569. Bhag. 10,15. Bhâg. P. 1,7,26. Gaṇeça Kathâs. 20,55. du. von Brahman und Çiva MBh. 8, 1486. pl. Bein. der Brahmanen Bhâg. P. 3,16,17. कुरुदेवदेवी *die königliche Gemahlin des Königs der* Kuru 1,7.

देवदेवेश (दे° + ईश) m. *der Herr unter den Göttern der Götter*, von Çiva MBh. 1,8123. 2,416. 9,2812. — Vgl. देवेश.

देवद्युम्न (देव + द्यु°) m. N. pr. eines Sohnes des Devatâǵit und Vaters des Parameshṭhin Bhâg. P. 5,15,2.

देवद्रोणी (देव + द्रो°) f. *eine Procession mit Götterbildern* Trik. 2,7, 8. Hâr. 129. Bez. wohl urspr. *das Baden* (द्रोणी *Wanne*) *der Götterbilder*.

देवद्र्यञ्च् (देव + अञ्च्) adj. (nom. °यङ्) *den Göttern zugewandt* P. 6, 3,92. Vop. 26,79. AK. 3,1,34. H. 441. देवद्रीचा मनसा ṚV. 1,93,8. 163, 12. f. देवद्रीची 3,6,1.

देवधानी (देव + धा°) f. *der Sitz der Götter*, N. von Indra's Stadt auf dem Mânasottara, östlich vom Meru, Bhâg. P. 5,21,7. 8,15,23. Verz. d. Oxf. H. 148, *a*, 5.

देवधान्य (देव + धान्य) n. *Götterkorn*, Bez. des *Andropogon saccharatus Roxb.* H. 1178. *Andr. Sorghum Roxb.* Haughr. = vulg. देधान, im Hindi जाग्रार ÇKDr. جوار ist im Afghan. auch *Holcus (Andr.) Sorghum*; vgl. Raverty, Dict. of Puk'hto, p. 343. Nach Basiner (Baer und Helmersen, Beitr. z. Kenntn. d. russ. Reiches XV, 233) bezeichnet das mit letzterem wohl identische Dschugarâ in Chiwa *Sorghum cernuum Willd.* — Kâty. Paddh. 176,4.

देवधूप (देव + धूप) m. *Bdellion* Ratnam. im ÇKDr.

देवन् m. = देवर् *Schwager* H. 553.

1. देवन (von 1. दिव्) 1) m. *Würfel* AK. 2,10,45. Trik. 3,3,242. H. 486. an. 3,343. Med. n. 76. — 2) f. आ *a) Spiel*. — *b) Dienst* (सेवा) Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. proparox. *a) das Strahlen, Glänzen*, = द्युति Mathurêça zu AK. ÇKDr. देवनाद्देव: Kull. zu M. 8,92. — *b) das Würfeln, Würfelspiel*, = द्यूत Svâmin zu AK. ÇKDr. प्रकाशमेतत्तास्कर्यं यद्देवनसमाह्वयौ M. 9,222. MBh. 2,2032. 1762. 3,2373. 2482. 3044. 4,22. N. 13,22 (सुदेवन MBh. 3,2388). R. 5,13,21. *Spiel oder Spielplatz*: कृतं न श्वघ्नी वि चिनोति देवने ṚV. 10,43,5. *Spiel, Scherz, Tändelei* Trik. 1,1,120. H. 336. = क्रीडादि AK. 3,4,20,120. Trik. 3,3,242. = व्यवहार, जिगीषा, क्रीडा H. an. Med. — *c) Lustgarten* Trik. 2,4,1. — *d) Lotus* Çabdaǵ. im ÇKDr. — *e) das Loben* (स्तुति). — *f) das Begehren, Verlangen*. — *g) das Gehen* Mathur. zu AK. ÇKDr.

2. देवन (von 2. दिव्) n. *Jammer* (परिदेवन) Bhar. zu AK. *Kummer* (शोक) Mathur. zu AK. ÇKDr.

1. देवनक्षत्र (wohl दे° + क्षत्र) m. N. pr. eines Fürsten, v. l. für देवक्षत्र VP. 422, N. 25.

2. देवनक्षत्र (देव + न°) n. Bez. *der 14 ersten* Nakshatra, *welche südlich umlaufen*, im Gegens. zu यमनक्षत्र *den andern, nördlich umlaufenden*, TBr. 1,5,2,6. 7.

देवनदी (देव + न°) f. *der Götterfluss*, Beiw. und Bein. verschiedener *heiliger Flüsse* M. 2,17. MBh. 2,372. 3,15848. 13,7685. R. Gorr. 1,26,8. 38,4.

देवनन्दिन् (देव + न°) m. N. pr. des Thürstehers von Indra H. 176.

देवनल (देव + नल) m. *eine Rohrart, Arundo bengalensis Retz.* Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. देवनाल.

देवनागरी (देव + ना°) f. *göttliche d. i. heilige Stadtschrift* (es ist wohl eine best. *Stadt* zu verstehen, von der aus diese Schrift Verbreitung fand), N. der gangbaren Sanskrit-Schrift Colebr. Misc. Ess. II, 27.

देवनाथ (देव + नाथ) m. *der Herr der Götter*, Bein. Çiva's Çiv.

देवनाभ (देव + नाभ = नाभि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 145, N. 1.

देवनाम (देव + नामन्) n. *Göttername* Taitt. Âr. 5,7,3.

देवनामन् (wie eben) N. pr. eines der 7 Varsha in Kuçadvîpa Bhâg. P. 5,20,13.

देवनायक (देव + ना°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,1354.

देवनारक m. *ein übermenschliches Wesen* Wils. Beruht auf Missverständniss von H. 1357: उपपादुका देवनारकाः *die Götter und die Bewohner der Unterwelt entstehen von selbst*.

देवनाल m. = देवनल Râǵan. im ÇKDr.

देवनिकाय (देव + नि°) adj. *bei den Göttern —, im Himmel wohnend*: अभूव परमो धर्मो शतशृङ्गनिवासिनाम् । तथा देवनिकायानां सेन्द्राणां च दिवौकसाम् ॥ MBh. 1,4804. इत्येते मनुष्यास्तु नतान्यानन्तसम्भूरितेजसः । देवान्देवनिकायांश्च महर्षींश्चामितौजसः ॥ M. 1,36. Nach den Erklärern: *die Wohnungen der Götter*.

देवनिद् (देव + निद्) adj. subst. *die Götter hassend, Götterhasser* ṚV. 1,152,2. 2,23,8. 6,61,3.

देवनीति (देव + नीति) m. N. pr. P. 6,2,42, Vârtt. 2, Sch.; vgl. gaṇa दासीभारादि.

देवनीथ (देव + नीथ) m. liturg. Bez. *für einen 17 Pâda zählenden Spruch* (AV. 20,135,6—10) Ait. Br. 6,34.

देवन्यापन Müller, SL. 381 falsche Form für देव°.

देवपक्षरात्र (देव + प°) m. N. eines Pañkâha Maç. in Verz. d. B. H. 73.

देवपति (देव + पति) m. *der Herr der Götter*, Bein. Indra's H. 173. N. 1,2. Aç. 5,16. MBh. 4,727. R. 1,34,19. pl. *die vornehmsten Götter* Bhâg. P. 5,17,13.

देवपतिमन्त्रिन् (दे° + म°) m. Indra's *Rathgeber*, Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* Varâh. Bṛh. S. 8, 1.

देवपत्नी 1) adj. f. proparox. (देव + पति) *einen Gott zum Gatten habend;* subst. f. *Götterweib* Nir. 12,44. उत ग्ना व्यन्तु देवपत्नीरिन्द्राण्यग्नाय्यश्विनी राट् ṚV. 5,46,8. Kâṭh. 16,6 in Ind. St. 3,454. देवपत्न्यो (hier gewiss schon urspr. subst.: देव + पत्नी, und also anders betont) देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13,626.993. Vgl. u. देव 2,c. — 2) f. *süsse Kartoffeln* (मधालुक) Trik. 2,4,34.

देवपथ (देव + पथ) m. P. 5,3,100. 1) *der Götterweg* Trik. 1,1,97. Khând. Up. 4,15,6. MBh. 3,11222. — 2) N. pr. eines Wallfahrtsortes (प्रतिकृतौ संज्ञायाम् P. 5,3,100) MBh. 3,8187. °तीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 7.

देवपथीय adj. vom vorherg. Kâṭh. in Ind. St. 3,459,2.

देवपर्ण (देव + पर्ण) n. *Himmelsblatt*, N. *eines best. heilkräftigen Krautes* (सुरपर्ण) Râǵan. im ÇKDr.

देवपल्लीपत्तन (देव-प° + प°) N. pr. eines Ortes Colebr. Misc. Ess. II, 286.

देवपशु (देव + पशु) m. *ein den Göttern geweihtes, bestimmtes Thier* M. 8, 242.

देवपात्र (देव + पा°) n. *Götterbecher*, — *trunk* Çat. Br. 1,4,2,13. 7, 2,18. देवपात्रेण देवतास्तर्पयति Ait. Br. 1,16. 3,5. 22.

देवपाद und देवपादमूल s. u. पाद und पादमूल.

देवपान (देव + पान) adj. *den Göttern zum Trinken oder zum Trunk dienend:* चमस ṚV. 1,161,5. 10,16,8. AV. 7,73,3. पात्र ṚV. 10,53,9. सोम 9,97,27.

देवपाल (देव + पाल) m. N. pr. 1) verschiedener Fürsten Wassiljew 34. Çatr. 2,22. 637. Colebr. Misc. Ess. II, 280. 17. — 2) eines Berges Bhâg. P. 5,20,26.

देवपालित (देव + पा°) m. N. pr. eines Mannes P. 1,2,148, Sch.

देवपीयु (देव + पीयु) adj. subst. *Schmäher —, Verächter der Götter* VS. 35,1. AV. 4,35,7. 5,18,5. 6. 13. 11,2,23. 12,1,37. 5,15. 60. 65. 19,57,3.

1. देवपुत्र 1) m. (देव + पुत्र) *Göttersohn* Hariv. 4813. Wassiljew 168. — 2) f. ई (देव + पुत्री) *eine best. Pflanze* (s. पृक्का) Gaṭâdh. im ÇKDr. Auch °पुत्रिका f. Râǵan. im ÇKDr.

2. देवपुत्र (देव + पुत्र) adj. f. आ *Götter zu Kindern habend:* Himmel und Erde ṚV. 1,106,3. 159,1. 185,4 u. s. w. Nicht ganz unmöglich ist dieselbe Bed. in folg. Stelle: देवपुत्रा ऋषयस्तच्छृणोतन ṚV. 10,62,4; jedoch liesse sich, mit anderer Betonung, *Söhne der Götter* vermuthen.

देवपुत्रमार (दे° + मार) m. Bez. eines der 4 Mâra bei den Buddhisten, Vyut. beim Schol. zu H. 235.

देवपुर् (देव + पुर्) f. 1) = देवपुरा Pañkav. Br. 22,17. देवपूर्दशरात्र (देवपुरे द° erste Hand) Maç. in Verz. d. B. H. 73. — 2) *die Stadt der Götter d. i.* Indra's *Residenz* (अमरावती) Verz. d. Oxf. H. 191,a, Çl. 71.

देवपुर (देव + पुर) n. *die Götterstadt*, Indra's *Residenz* R. 5,73,8.

देवपुरा (देव + पु°) f. *eine göttliche Wehr, Götterwall, Götterburg:* यदि प्रेयुर्देवपुराः AV. 5,8,6. 28,9. इमास्तिस्रो देवपुरास्तास्त्वा रक्षन्तु सर्वतः 10. 14,1,64. TS. 5,3,9,2.

देवपूज्य (देव + पू°) m. *der von den Göttern hoch Geehrte*, Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* Varâh. Laghuǵ. 5,11. Bṛh. 6,12.

देवप्रतिकृति (देव + प्र°) f. *Götterbild* P. 5,3,99, Sch. (in der Bonner Ausg. fälschlich °प्रकृतयः).

देवप्रतिमा (देव + प्र°) f. dass. Varâh. Bṛh. S. 32,20.

देवप्रतिष्ठातन्त्र (देव-प्र° + त°) n. Titel eines Werkes Gild. Bibl. 483. 481.

देवप्रयाग (देव + प्र°) m. *das Gemünde der Götter*, N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 33. LIA. I, 50.

देवप्रश्न (देव + प्र°) m. *Befragung der Götter, Wahrsagerei* H. 263. — Vgl. देव°.

देवप्रसाद (देव + प्र°) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 6,98.

देवप्रसूत (देव + प्र°) adj. *von Göttern hervorgebracht:* उदक AV. 6,100,2.

देवप्रस्थ (देव + प्र°) m. N. pr. der Stadt Senâbindu's MBh. 2,1022.

देवप्रिय (देव + प्रिय) 1) adj. *den Göttern lieb*, Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. zweier Pflanzen: = पीतभृङ्गराज und बकपुष्प Râǵan. im ÇKDr.

देवप्सरस् s. u. प्सरस्.

देववधू (देव + व°) f. *Götterweib* Râǵa-Tar. 6,1.

देवबन्धु (देव + ब°) 1) adj. *mit den Göttern verwandt:* वाजिन् ṚV. 1,162,18. अथर्वन् AV. 4,1,7. 5,11,11. 7,2,1. ब्राह्मण 5,18,13. — 2) m. N. pr. eines Ṛshi Kâṭh. in Ind. St. 3,459,3 v. u.

देवबला (देव + ब°) f. N. einer Pflanze, *eine Art* Balâ, = महाबला, श्रेष्ठबला, सहदेवी Râǵan. im ÇKDr.

देवबलि (देव + ब°) m. *eine Darbringung an die Götter* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,123 (°वलि).

देवबाहु (देव + बा°) m. N. pr. eines alten Ṛshi Hariv. 14132. eines Sohnes des Hṛdika Bhâg. P. 9,24,26.

देवबोध (देव + बोध) m. N. pr. eines Scholiasten des MBh. Verz. d. B. H. No. 392. 394.

देवबोधि (देव + बो°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवबोधिसत्त्व (देव + बो°) m. N. pr. eines buddh. Heiligen Hiouen-thsang I, 218. 277. II, 93.

देवब्रह्मन् (देव + ब्र°) m. *der Brahman unter den Göttern*, Bein. Nârada's, Trik. 2,7,18. H. 849. P. 5,4,104, Sch.; vgl. देवर्षि.

देवब्राह्मण (देव + ब्रा°) m. *der von den Göttern geliebte Brahman* (?) Siddh. K. zu P. 2,1,69.

देवभक्त (देव + भक्त) adj. *von den Göttern zugetheilt:* सुम्न ṚV. 10,45, 9. श्रवस् 1,73,10. रत्न 4,1,10.

देवभवन (देव + भ°) n. 1) *die Wohnung der Götter, der Himmel* ÇKDr. Wils. — 2) *Tempel, Kapelle* Kathâs. 6,75. — 3) *der heilige Feigenbaum* (अश्वत्थ) Çabdać. im ÇKDr.

देवभाग (देव + भाग) m. 1) *der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre* (im Gegens. zu असुरभाग *der südlichen*) Sûrjas. 12,45. 46. 63. 66. — 2) oxyt. (*einen Antheil der Götter habend*) N. pr. eines Lehrers mit dem Bein. Çrauta oder Çrautarsha Ait. Br. 7,1. Çat. Br. 2,4,4,5. N. pr. eines Sohnes des Çûra und Bruders des Vasudeva Hariv. 1926. 1935. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,27. 29.

देवभीति (देव + भीति) gaṇa दासीभाराादि zu P. 6,2,42. f. *Furcht vor den Göttern.*

देवभू (देव + भू) 1) m. *ein Gott* Çabdar. im ÇKDr. — 2) m. (!) *der Himmel* ÇKDr. Wils.

देवभूत (देव + भूत) adj. *zu einem Gotte geworden* R. 1,17,6.

देवभूति (देव + भूति) 1) m. N. pr. des letzten Fürsten aus der Çuṅga-Dynastie VP. 471. °भूमि Matsja-P. ebend. N. 36. — 2) f. *die Gaṅgâ im Himmel* Çabdar. im ÇKDr.

देवभूमि s. u. देवभूति.

देवभूय (देव + भूय) n. *Gottwerdung* AK. 2,7,51. H. 841.

देवभोज्य (देव + भो°) n. *Götterspeise, Amṛta* H. 89, Schol.

देवभ्रातृ (देव + भ्रातृ *strahlend*) m. (nom. °भ्राट्) N. pr. eines Sohnes des Mahja, eines Sohnes des Vivasvant (*der Sonne*), MBh. 1,43.

देवमसार (देव + म°) n. *der Schmuck auf* Vishṇu's *Brust* (s. कौस्तुभ) Wils.

देवमणि (देव + म°) m. 1) *ein göttliches Amulet* AV. 8,5,20. — 2) *der Schmuck auf* Vishṇu's *Brust* (s. कौस्तुभ) H. an. 4,75. Med. ṇ. 97. — 3) *ein Haarwirbel auf dem Halse eines Pferdes* H. an. Med. Hâr. 118. Vaiǵ. beim Schol. zu Çiç. 5,4. — 4) N. einer der zum Ashṭavarga gehörenden Arzeneien, = महामेदा Râǵan. im ÇKDr. — 5) Bein. Çiva's H. an. Med.

देवमत (देव + मत) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 14,711. fgg. — Vgl. दैवमति.

देवमय (von देव) adj. *die Götter in sich bergend* Hariv. 2798. 12641. Bhâg. P. 2,2,30.

देवमलिम्लुच् (देव + म°) m. N. pr. eines Asura: तान् (वैखानसान्) रहस्युर्देवमलिम्लुन्मुनिमरणे (N. pr. eines Ortes) ऽमारयत् Pañkav. Br. 14,4.

देवमात (देव + मात) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 109.

देवमातृ (देव + मा°) f. pl. *die Mütter der Götter* Anukr. zu Kâṭh. 14,3 in Ind. St. 3,458. देवपत्न्यो देवकन्या देवमातर एव च MBh. 13,626; vgl. देवानां मातरः सर्वा देवपत्न्यः सकन्यकाः 992. sg. Bein. der Aditi Taitt. 1,1,6. Hariv. 6969. 6974. 6978. Bhâg. P. 3,1,33. = तालपर्णी Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39,b,22.

देवमातृक (wie eben) adj. f. आ *nur vom Regen* (vgl. देव 2,d,a) *genährt, einzig nur vom Regen befeuchtet d. i. alles anderen Wassers entbehrend*, = वृष्ट्यम्बुसंपन्नव्रीहिपालित (देश) AK. 2,1,12. = वृष्टिजीवन H. 955. कच्चिद्राष्ट्रे तडागानि पूर्णानि च बृहन्ति च । भागशो विनिविष्टानि न कृषिर्देवमातृका ॥ MBh. 2,211. यद्देवमातृकः कश्चित् स्यादेव विवर्जितः (जनपदः) R. Gorr. 2,109,23. गोप्त्रिका भूरिसलिला — रम्या मृदुज्ञाश्वना चारिस्यन्दवान्विता । यद्देवमातृका चेति शस्यते भूमिभूतये ॥ Kâm. Nîtis. 4,52. — Vgl. नदीमातृक.

देवमादन (देव + मा°) adj. *die Götter ergötzend, — begeisternd*, vom Soma RV. 9,84,1. 107,3. 10,30,7.

देवमान (देव + मान) n. *Götterwohnung*: भोजस्येदं पुष्करिणीव वेश्म परिष्कृतं देवमानेव (für °मानमिव) चित्रम् RV. 10,107,10. इदं यमस्य सादनं देवमानं यदुच्यते 135,7.

देवमानक m. = देवमणि 2. Çabdar. im ÇKDr.

देवमाया (देव + मा°) f. *ein von Gott oder den Göttern geschaffenes Trugbild*: रामस्य दयिता भार्या — जनकस्य कुले जाता देवमायेव निर्मिता R. 1,1,26. Bhâg. P. 2,7,42.

देवमार्ग (देव + मा°) m. *der Weg der Götter* (*des regenspendenden Gottes?*), nach dem Comm. zu R. (scherzhafte) Bez. *des männlichen Gliedes* oder auch *des Afters*: ते विकृष्टाश्च बाहुभ्यां देवमार्गं च दर्शिताः । ताड्यमाना दिशः सर्वा ययुर्भग्नाः प्रवेगगाः ॥ R. 5,61,4. 6. गच्छदेष यामाभ्यन्तरे न च पुत्राश्रयशास्त्रं प्रत्यनन्यसदृशाश्च करिष्यामि ततो नार्हति मे देवो देवमार्गं (man hätte ein nachfolgendes यदि erwartet) संदर्शयितुम् Pañkat. 5,8. Benfey: *dann möge Gott* (nach unserer Auffassung *der König*) *mir die Götterstrasse nicht zeigen so v. a. dann will ich nicht selig werden.*

देवमास (देव + मास) m. *der Monat der Götter*; so heisst *der achte Monat der Schwangerschaft* Taik. 2,6,11.

देवमित्र (देव + मित्र) 1) adj. *die Götter zu Freunden habend.* — 2) m. oxyt. N. pr. P. 6,2,165, Sch. eines alten Lehrers mit dem Bein. Çâkalja, Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54,b,29. fgg. des Vaters von Vishṇuputra aus Vatsa's Geschlechte Verz. d. B. H. No. 36. Vgl. दैवमित्र. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2632.

देवमिथुन (देव + मि°) n. *Götterpaarung* Ait. Br. 1,22.

देवमिश्र (देव + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122,a,9.

देवमीढ (देव + मीढ) m. N. pr. eines Jâdava und Grossvaters des Vasudeva (vgl. देवमीढुष) MBh. 7,6030. Bhâg. P. 9,24,26. eines Nachkommen des Nimi und Ganaka und Sohnes des Kirtiratha (Kṛttiratha, Kṛtaratha) R. 1,71,10 (Gorr. 73,9). Bhâg. P. 9,13,16.

देवमीढुष (देव + मी°) m. N. pr. des Grossvaters des Vasudeva Hariv. 1907. 1922. 2041. VP. 436. 425, N. 8. — Vgl. देवमीढ.

देवमुनि (देव + मु°) m. 1) *ein himmlischer, göttlicher* Muni: एतेन वै तुरो देवमुनिः सर्वामृद्धिमार्ध्नोत् Pañkav. Br. 25,14. — 2) N. pr. eines Sohnes des Irammada und Liedverfassers von RV. 10,146. RV. Anukr.

देवय् (denom. von देव) *sich an die Götter halten, den Göttern dienen, fromm sein*; nur im partic. praes. act.: देवयन्निददेवयन्तमभ्यसत् RV. 2,26,1. 3,3,1. यदी विशो मानुषीर्देवयन्तीः प्रयस्वतीरीळते शुक्रमर्चिः 6,3. 8,1. 4. 6. (यज्ञो) देवान्देवयते यज 10,7. 4,11,5. मा वेनन्तो नि यमन्देवयन्तः 44,8. 3,1,4. गिरः 7,18,3. AV. 7,27,1. 12,3,18. In Bhâg. P. 3,20,22 erscheint das partic. als Beiw. der eben geschaffenen Götter und wird von Burnouf durch *leuchtend* (eher *nach der Göttlichkeit begierig*) wiedergegeben: देवताः प्रभया या या दीव्यन्प्रमुखतो ऽसृजत् । ते ऽहार्षुर्देवयन्तो वै विसृष्टां तां प्रभामहः ॥ — Vgl. अदेवयन्त्, देवाय्.

देवयज् (देव + यज्) adj. *den Göttern opfernd*, von Agni VS. 1,17. Çâṅkh. Çr. 4,11,1.

देवयजन (देव + य°) 1) adj. f. ई a) *die Götter ehrend, den Göttern*

opfernd; von Agni AV. 12,2,42 (देवयज् VS.). — *b) zum Götteropfer dienend* AV. 10,5,15. पृथिवी VS. 1,25. 3,5. Çat. Br. 3,2,2,20. — 2) n. *Götteropferplatz, Opferstätte* AV. 9,6,3. VS. 1,26. 31. 4,1. 22. Ait. Br. 1,13. 7,20. एतद्वा इयममुष्यै देवयजनमदधाद्यदेतच्चन्द्रमसि कृष्णमिव 4,27. Çat. Br. 1,2,5,18. 3,1,1,1. fgg. 14,1,1,2. Kâtj. Çr. 15,3,47. 20,4,14. Kauç. 60. प्रयागे देवयजने देवारण्येषु चैव हि MBh. 5,7354. Bhâg. P. 2,6, 22. °वत् Shadv. Br. 2,10.

देवयाज्ञि (देव + याज्ञि) adj. *die Götter ehrend, den Göttern opfernd* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. हित्र Bhatt. 2,34.

देवयज्ञ (देव + यज्ञ) m. 1) *Götteropfer, Brandopfer* (eine der fünf Arten von Opfer) H. 821. यदग्नौ जुहोति स देवयज्ञः Âçv. Gṛhj. 3,1. Çat. Br. 11,5,6,1. M. 4,21; vgl. 3,70. 71. °मय adj. Hariv. 11406. — 2) N. pr. eines Mannes; vgl. देवयज्ञि, देवयज्ञपण्डितसूर्य.

देवयज्या (देव + य°) f. *Gottesverehrung, Götteropfer:* आ यो मात्रोरुशेन्यो जनिष्ट देवयज्याय सुक्रतुः पावकः ṚV. 7,3,9. f. °यज्या dass. P. 3,1, 123. अप्यामे ते सुमतिं देवयज्या ṚV. 1,114,3. 5,21,4. 8,60,12. 10,66,7. 30,15. देवयजने मे देहि देवयज्यायै Ait. Br. 7,20. Kauç. 44. VS. 1,13. 3, 42. Çat. Br. 1,8,1,30. 3,1,1,2. 3,6,2,16. 12,5,2,10. instr. gleichlautend: दिनेक्षो नो अध्वरे देवयज्या ṚV. 10,30,11 (Nir. 6,22). ऊर्ध्वो भव सुक्रतो देवयज्या 70,1. 107,3.

देवया (देव + या) adj. *zu den Göttern gehend, nach den Göttern verlangend, götterfreundlich:* धियं धियं वो देवया उ दधिध्वे ṚV. 1,168,1. अयं यज्ञो देवया अयं मियेधः 177,4. देवया विप्र उदियर्ति वाचम् 3,8,5. उदिय्राणो देवया वाचो अस्थुः 5,76,1. अद्रि 7,68,4. न तापमस्ति देवया अजुष्टम् 5,77,2; vgl. Nir. 12,5.

देवयाजिन् (देव + या°) 1) adj. *den Göttern opfernd* Çat. Br. 11,2,6, 13. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2572. eines Dânava Hariv. Langl. II,409 (die Calc. Ausg.: देवयात्रिन्).

देवयाज्ञिक m. N. pr. eines Autors, = याज्ञिकदेव Verz. d. B. H. No. 238. fgg. 1073.

देवयात s. u. देवयातु.

देवयातु m. *ein himmlischer* Jâtu, Bez. einer besonderen Art von Jâtu Kâtj. 37,14. Wohl so zu lesen st. देवयात (vgl. v. l. देवयातव) im gaṇa राजन्यादि zu P. 4,2,53.

देवयात्रा (देव + या°) f. *eine Procession mit Götterbildern* Hit. 129. Mâlav. 69,13. Kathâs. 25,131.

देवयात्रिन् (vom vorherg.) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 12943; vgl. देवयाजिन्.

देवयान (देव + यान) 1) adj. f. ई *zu den Göttern gehend, — strebend:* यद्वामन्यमृतुथो देवयानं त्रिर्मानुषाः पर्यश्वं नयन्ति ṚV. 1,162,4. अग्नेः समिधः 10,51,2. पथुस् 181,3. AV. 11,1,36. अग्न्याः VS. 12,73. *Göttern zum Wandel, Verkehr, Aufenthalt dienend;* so heissen namentlich *die Pfade* (पथिन्), *auf welchen die Himmlischen herniedersteigen, Opfer zu ihnen gelangen, überhaupt der Verkehr zwischen Himmel und Erde geht; der zu den Göttern führende Weg.* ṚV. 1,183,6. 4,37,1. प्र मे पन्था देवयाना अदृश्रन् 7,76,2. 10,51,5. परं मृत्यो अनु परेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् 18,1. ये पन्थानो बहवो देवयाना अन्तरा द्यावापृथिवी संचरन्ति AV. 3,15,2. 9,4,3. 12,2,41. 18,4,2. 14. VS. 5,33. 29,2. TS. 2,3,14,5. TBr. 1,3,4,3. 2,4,2,6. Ait. Br. 3,38. Çat. Br. 1,9,3,2. 13,2,2,12. Muṇḍ. Up. 3,1,6. Pâr. Gṛhj. 3,1. अध्वन् ṚV. 1,72,7. — ये देवयानाः पितृयानाश्च लोकाः सर्वान्पथो अनृणा आ क्षियेम AV. 6,117,3. सर्वास्मिंल्लोके समु देवयाने सं स्मा समेतं यमराज्येषु 12,3,3. यास्ते रात्रीः सवितर्देवयानीरन्तरा द्यावापृथिवी वियन्ति TS. 3,5,4,2. स देवयानः केतुः Çâṅkh. Br. 2,9. देवयानानां त्वा पत्मन्नाधूनोमि Kâtj. 30,6. — देवयानेन पथा स्वर्गमुपेयुः MBh. 3,11000. 11006 (p. 569). 5,792. 12,838. 9609. 13,4312. 14,980. 15,930. Hariv. 16236. आदेवयानमावृत्य पन्थानं मनुजस्थिताः (अमुराः) 6806. दक्षिणा, आयातिनी गर्दक्षिणा पतन्ती तथा प्रेतान्यातये देवयानात् MBh. 13,4318. त्रिलोकीं देवयानेन सो ऽतिव्रज्य मुनीनपि Bhâg. P. 4,12, 34. पितृयानं देवयानं श्रोत्राच्छ्रुतधराद्व्रजेत् 29,13. देवयानमिदं (subst. n.) प्राहुः 7,15,55. अर्चः स देवयानानामादित्यो द्वारमुच्यते । अथ च पितृयानानां चन्द्रमा द्वारमुच्यते ॥ MBh. 13,1081. उपरिष्टाच्च स्वर्लोका यो ऽयं स्वरिति संज्ञितः । ऊर्ध्वगः सत्पथः शश्वद्देवयानचरो मुने ॥ 3,15442. उत्तरो (चतुर्वर्गः d. i. सत्य, क्षमा, दम, अलोभ) देवयानस्तु सद्भिराचरितः सदा 123. अदद्देवयानाय यानाद्दिव्यमविन्दत 1,3681. n. *Götterwagen* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Uçanas, Gemahlin Jajâti's und Mutter Jadu's und Turvasu's, MBh. 1,3159. 3152. fgg. 3302. fgg. 5, 5048. 7,2297. 6030. Hariv. 1603. fg. VP. 413. Bhâg. P. 5,1,33. 9,18,7. fgg. Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, ult.

देवयावन् (देव + या°) adj. *zu den Göttern gehend:* हव्यदूतो देवयावा वनिष्ठः ṚV. 7,10,2.

देवयितर् nom. ag. von 2. दिव् P. 3,2,147, Sch.

देवयु (von देवय्) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,38. adj. f. ऊ *die Götter liebend, gottergeben, fromm:* नरो यत्र देवयवो मदन्ति ṚV. 1,154,5. जन 4, 9,1. 5,48,2. आ देवयु भरति गोमति व्रजे 31,5. हरिं मनुं देवयुर्यज्ञकामः 10,51,5. 8,92,7. 9,96,24. राष्ट्रं देवयूनाम् AV. 1,9,13. शोचीषि ṚV. 7,43, 2. Soma 9,6,1. 11,2. 37,1. 97,4. देवयुवम् (जुहूम्) Çat. Br. 1,3,2,3. देवयुवम् acc. m. VS. 1,12. = धार्मिक, सुकृत् Trik. 3,1,12. Med. j. 35. = लोकयात्रिक (Wils.: *frequenting holy festivals;* dieses wäre देवयात्रिक) Med. m. *Gott* Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. अ°.

देवयुक्त (देव + यु°) adj. *von Göttern geschirrt,* von Rossen ṚV. 7, 67,8.

देवयुग (देव + युग) n. *das Weltalter der Götter, das erste Weltalter* (कृतयुग) MBh. 1,1072. 2,421. 3,8680. 10,726. 12,92. 13,8902. Hariv. 991.

1. देवयोनि (देव + यो°) f. m. *Götterschooss, göttlicher Schooss:* यज्ञमानं यज्ञाद्देवयोन्यै प्रजनयति Ait. Br. 3,19. 6,9. पवित्रं देवयोनिः 1,22. 2,3. Çat. Br. 7,4,2,40. Bez. des *Reibholzes:* देवयोनिः स विज्ञेयस्तत्र मध्यो हुताशनः Gṛhjasaṅgr. 1,82.

2. देवयोनि (wie eben) adj. *einen göttlichen Ursprung habend;* subst. *Halbgott:* विद्याधरो ऽप्सरोयक्षरक्षोगन्धर्वकिंनराः । पिशाचो गुह्यकः सिद्धो भूतो ऽमी देवयोनयः ॥ AK. 1,1,1,6. Bhattotpala zu Varâh. Bṛh. 8, 47,38. 57,9. fem. Dev. 5,60.

देवयोषा (देव + यो°) f. *Götterweib:* मुमुचुर्देवयोषाश्च पुष्पवर्षम् MBh. 9,2716. कुन्ती च माद्री च देवयोषोपमे भुवि Hariv. 3011.

देवृ Uṇâdis. 2,100. m. *des Mannes Bruder,* insbes. *ein jüngerer,* AK. 2,6,1,32. H. 555. ननान्दरि सम्राज्ञी भव सम्राज्ञी अधि देवृषु ṚV.

10,85,46. को वां शयुत्रा विधवेव देवरं (könnte auch auf देवर zurückgehen) मर्यं न योषा कृणुते सधस्थ आ 40,2. प्रतीलसे श्वशुरो देवरश्च (pl.) AV. 14,1,39. — Vgl. देवृकाम, अदेवृघ्न्.

देवर m. Çabdar. 3,18. देवरः Uṇâdis. 3,132. dass. Nir. 3,15. AK. 2,6,1,32. 3,4,24,148. Trik. 2,6,8. H. 553. Âçv. Gṛhy. 4,2. M. 3,55. 9,59. 69. 97. 148. 147. Jâǵń. 1,68. R. 4,61,11. 5,31,32. 6,93,30. Kathâs. 21, 123. Bhâg. P. 3,14,24. देवरम् (könnte auch zu देवृ gezogen werden) MBh. 1,4181. 13,293. Varâh. Bṛh. S. 68,20. देवरघ्नी Çâṅkh. Gṛhy. 1,16. In der Bed. Geliebter, Gatte (von 1. दिव् scherzen, tändeln) erscheint der acc. देवरम् Bhâg. P. 4,26,26.

देवरक m. dass. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,100.

देवरक्षित (देव + र°) 1) adj. vom Gotte oder von den Göttern gehütet. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Hariv. 2025. VP. 436. eines Fürsten der Koçala u. s. w. 480. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Devaka's und einer der Gemahlinnen Vasudeva's Hariv. 1948. 2026. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,22. 51.

देवरत (देव + रत) adj. an den Göttern Freude habend, fromm: नगर Pańkat. 118,22.

देवरथ (देव + रथ) m. 1) oxyt. Götterwagen AV. 8,8.22. TS. 2,5,6,1. TBr. 1,3,6,4. Ait. Br. 2,37. Çâṅkh. Br. 2,6. देवरथाह्न्य n. Tagefahrt für einen Götterwagen (für den Wagen des Sonnengottes Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. 3,3,2) Çat. Br. 14,6,3,2. Vgl. दैवरथ. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154. Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 56,5 v. u. (?). Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 33. Buddhogt. 3.

देवरहस्य (देव + र°) n. ein Geheimniss der Götter MBh. 15,964. — Vgl. देवगुह्य.

देवराज् (देव + राज्) m. (nom. °राट्) der König der Götter, Bein. Indra's R. 3,63,21. N. 26,24. MBh. 13,22. des an Indra's Stelle getretenen Nahusha 4780. 4793.

देवराज (देव + राज) m. 1) oxyt. göttlicher Herrscher TBr. 1,8,9,4. der König der Götter, Bein. Indra's Trik. 1,1,57. N. 2,13. 23. 19,25. Ind. 1,1. MBh. 1,2704. 13,94. R. 1,34,16. 48,19. 49,7. 3,63,11. 6,34, 10. Varâh. Bṛh. S. 42 (43),18. Kathâs. 17,13. Brahma-P. 56,11. 58,16. °राजम् hierher oder zu °राज् Arǵ. 2,4. MBh. 1,8163. R. 2,63,23. — — 2) N. pr. eines Königs MBh. 2,337. eines Ṛshi: देवायनो यवक्रीतो देवराजः सहानुजः Varâh. Bṛh. S. 47,65. eines Buddha Lot. de la b. l. 157. eines Erklärers des Naighaṇṭuka (der volle Name ist देवराजयज्वन्). — Vgl. दैवराजक, दैवराजिक.

देवराजन् (देव + रा°) m. ein Fürst aus Brahmanengeschlecht; °राज्ञां सामानि Pańkav. Br. 18,10,5.

देवराजयज्वन् (दे° + य°) m. N. pr. eines Erklärers des Naighaṇṭuka und zugleich auch seines Grossvaters.

देवराज्य (देव + रा°) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 13,695. 4746. R. 1,65,16. 6,93,19. — Vgl. दैवराज्य.

देवरात (देव + रात) gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116. gaṇa कुलालादि zu 3,118. Vop. 26,42. gottgeschenkt; m. 1) N. des Çunaḥçepa nach seiner Aufnahme in das Geschlecht Viçvâmitra's Ait. Br. 7,17. MBh. 3,188. 249. Hariv. 1460. 1472. 1767. VP. 404. Bhâg. P. 9,16,30. 32. pl. seine Nachkommen Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 56. Hariv. 1464. 1771. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Suketu und Nachkommen des Nimi, R. 1,66,8 (Gorr. 68,8). 71,6 (Gorr. 73,8). VP. 390. Bhâg. P. 9,13,14. — N. pr. eines Königs, eines Sohnes des Karambhi, VP. 422. Bhâg. P. 9,24,8. — घाणूरो देवरातश्च भोजो भीमरथश्च यः MBh. 2,121. — Bein. Parikshit's Bhâg. P. im ÇKDr. — Vgl. देवराति. — 2) eine Kranichart Çabdârthak. im ÇKDr.

देवराति bei Çaṅkar. zu Bṛh. Âr. Up. 1,4,3 fehlerhaft für देवराति.

देवराष्ट्र (देव + रा°) n. das Reich der Götter, N. pr. eines Reiches im Dekhan, LIA. II, 953.

देवरूपिन् (von देव + रूप) adj. eine göttliche Gestalt habend N. 13,47. 16,24. Hip. 2,24.

देवर्षि (देव + ऋषि) m. ein göttlicher, unter den Göttern wohnender Ṛshi Trik. 2,7,16. देवा इन्द्रपुरोगमाः । सदेवर्षिगणाः R. 1,1,22. देवाः साध्याः पुरोगमाः । देवर्षयश्च संप्राप्ता गन्धर्वाः समहोरगाः ॥ 36,15. Suçr. 3, 1. °चरित MBh. 12,7683. सप्त देवर्षयः (st. dessen सप्तर्षयः 14,781) — घ-मित्रादयः 3,11855. देवर्षयः, राजर्षयः, ब्रह्मर्षयः Lalit. 241. Nârada Bhag. 10,13.26. R. 1,1,7. Kathâs. 17,9. VP. 291. verschiedene aufgezählt nach dem Vâju-P. ebend. N. 8. देवर्षित्व n. nom. abstr. Bhâg. P. 1,3,8.

1. देवल (von देव) m. Siddh. K. 250, b, 7. 1) = देवलक Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,108. AK. 2,10,11. Trik. 2,10,4. H. 924. Kull. zu M. 3,152. Nach Uǵǵval. auch ein tugendhafter Mann; vgl. देविल. — 2) N. pr. eines Abkömmlings des Kaçjapa, Liedverfassers im 9ten Maṇḍala des ṚV. Klyr. 22,11. MBh. 14,1493. Hariv. 7099. Bhâg. P. 1,19,10. 9,4,57. als Bein. Asita's (nach dem Brahmavaiv. P., Çrikṛshṇaǵanmakhaṇḍa, ein Sohn Asita's und durch den Fluch der Rambhâ अष्टवक्र achtmündig, ÇKDr. Neben Asita aber von diesem unterschieden Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 58) MBh. 1,106. 2048. 2,111. 4917. 2028. 3,310. 8263. 9,2854. fgg. 12,7321. 9874. fgg. Bhag. 10,13. Hariv. 951. Bhâg. P. 6,15,12. Astronom Varâh. Bṛh. S. 11,1. 83,1. 97,13. धौम्यस्तैत्तिरीयाणाम् R. Gorr. 2,32,17. Verfasser eines Gesetzbuchs Mayûra, in Ind. St. 1,20,6 v. u. Kull. zu M. 3,152. 158. Sohn des Pratjûsha MBh. 1,2590. Hariv. 139. VP. 120. älterer Bruder des Dhaumja MBh. 1,6914. Gemahl der Ekaparṇâ Hariv. 951. Vater der Saṃnati, der Gemahlin Brahmadatta's, 1261. fg. Grossvater des Pâṇini Colebr. Misc. Ess. II, 5. unter den Söhnen Viçvâmitra's Hariv. 1462. देवलाः seine Nachkommen 1466. ein Sohn Kṛçâçva's von der Dhishaṇâ Bhâg. P. 6,6,20. falschlich mit Nârada (mit welchem Asita Devala öfters erwähnt wird) identificirt Trik. 2,7,18. — Vgl. दैवल als patron. Asita's.

2. देवल m. = देवर des Mannes Bruder Çabdar. im ÇKDr.

देवलक (von देवल) m. ein Mann, der Götterbilder unter seiner Obhut hat und vom Zeigen und Herumtragen derselben lebt (keine geachtete Beschäftigung): देवकोशोपजीवी च नाम्ना देवलको भवेत् Devala bei Kull. zu M. 3,152. देवलका जीविकार्थं याः परिगृह्य गृहाद्गृहमटन्ति ता देवप्रतिकृतय उच्यन्ते P. 5,3,99, Sch. M. 3,152. 180 (= MBh. 13,4282). ब्राह्मणा देवलका नक्षत्रग्रामयाजकाः । एते ब्राह्मणचाण्डाला महापथिकपञ्चमाः ॥ MBh. 12,2874. 13,1585. 4380. — Vgl. दैवलक.

देवलता (देव + ल°) f. eine Art Jasmin (s. नवमल्लिका) Çabdač. im ÇKDr.

देवलाङ्गुलिका (देव + लाङ्गुल) f. N. einer Staude (s. वृश्चिकालि) Râǵan. im ÇKDr.

देवलाति (देव + ला°) gaṇa दासीभारादि zu P. 6,2,42.

देवलिङ्ग (देव + लि°) n. Götterbild, Götterstatue: व्यहृदन्देवलिङ्गानि Bhâg. P. 3,17,13.

देवलेखा (देव + ले°) f. N. pr. einer Fürstin Râǵa-Tar. 8,1443.

देवलोक (देव + लोक) m. die oder eine Götterwelt Tait. 1,1,4. II. 87, Sch. VS. 29,40. 30,12. TBr. 1,6,8,7. Çat. Br. 1,8,2,11. 3,7,1,25 u.s.w. Ait. Br. 2,17. 4,9. M. 4,182. Indr. 1,14. R. 1,2,4. 42,21. 48,4. 57,19. 60,2. 2,31,5. देवलोके गतः zur Götterwelt gegangen, gestorben MBh. 13, 3904. भूर्लोकेऽथ भुवर्लोकः स्वर्लोकोऽथ महर्जनः । तपः सत्यं च सप्तैते देवलोकाः प्रकीर्तिताः ॥ Matsja-P. im ÇKDr. Bei den Buddhisten, Köppen I, 235. 250. fgg. 260.

देववक्त्र (देव + व°) n. der Mund der Götter, Bein. Agni's Çabdar. im ÇKDr.

देववत् (von देव) adv. = देवकर्मवत् Kâtj. Çr. 5,10,16. 26,4,2.

देववध (देव + वध) m. Götterwaffe AV. 6,13,1.

देववत् (von देव) 1) adj. Götter bei sich —, um sich habend: देववन्तो रथः ṚV. 8,31,15. mit Dehnung: सोमं भरद्दादृहाणो देवावान् (श्येनः) 4, 26,6. — 2) m. N. pr. des Grossvaters des Sudâs (nach Sâj.): द्वे नप्तुर्देववतः शते गोर्द्वा रथा वधूमन्ता सुदासः ṚV. 7,18,22. eines Sohnes des Akrûra VP. 435. Bhâg. P. 9,24,17. des Devaka (eines Sohnes des Âhuka) 21. Hariv. 2025. VP. 436. des 12ten Manu (vgl. देववायु) Bhâg. P. 8,13,28.

देववन्द (देव + व°) adj. die Götter preisend: ये नो पार्हि सत्यं देववन्दैः पूर्वैः पितृभिर्वन्दमाद्भिः ṚV. 10,15,10.

देववर्त्मन् (देव + व°) n. der Pfad der Götter, der Luftraum H. 163, Sch.

देववर्धकि (देव + व°) m. der Baumeister der Götter, Bein. Viçvakarman's H. 182.

देववर्धन (देव + व°) m. N. pr. eines Sohnes des Devaka Bhâg. P. 9, 24,21. देवरक्षित Hariv. und VP.

देववर्मन् (देव + व°) n. Götterrüstung Ait. Br. 1,16.

देववर्ष (देव + व°) N. pr. eines Varsha im Dvîpa Çâlmala Bhâg. P. 5,20,9.

देववल्लभ (देव + व°) m. N. eines Baumes, Rottlera tinctoria Roxb., AK. 2,4,2,6.

देववात (देव + वात) 1) adj. den Göttern angenehm: सं ते शस्तिर्देववाता जरेत ṚV. 4,3,13. (नरः) उक्था शंसन्तो देववाततमाः 6,20,4. भुवनन्धो देववातम् 9,62,3. vom Soma 96,9. — 2) m. N. pr. eines Bhârata ṚV. 3,23,2. Ind. St. 3,219. Vgl. देववाट.

देववायु (देव + वायु) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu Hariv. 484. देववत् Bhâg. P.

देववाहन (देव + वा°) adj. Götter führend: सद्म ṚV. 3,27,14.

देवविद् (देव + विद्) adj. die Götter kennend Çat. Br. 14,6,9,4.

देवविद्या (देव + वि°) f. Götterlehre Khând. Up. 7,1,2.4. Nach Çaṁk. = निरुक्त.

देवविभाग (देव + वि°) m. der Theil der Götter, die nördliche Hemisphäre Sûrjas. 12,41. — Vgl. देवभाग.

देवविश् (देव + वि°) f. Göttervolk Çat. Br. 2,3,6,12. Ait. Br. 1,9. 3, 12. Çâṅkh. Br. 7,6.

देवविशा (देव + वि°) f. dass. gaṇa यवादि zu P. 6,1,4. Kâṭh. 11,6. 21,10. 23,8.

देववी (देव + वी) adj. den Göttern mundend: स वाजी क्रतुः सोम दमवित् पवस्व देववीरति ṚV. 9,36,2. Sonst superl.: मदो यो देववीतमः 63,16. 25,3. 28,3. 49,3. 107,7.

देववीति (देव + वी°) 1) Schmaus —, Mahl —, Genuss für die Götter: पवस्व सोम देववीतये वृषा ṚV. 9,70,9. सुगो नो अस्यै देववीतये कृधि 2,23,7. यथा नो धा अध्वरं देववीतौ 3,17,5. 6,16,7. पुरो रथो अध्वरं देववीतये प्रति स्वसरमुप याति पीतये 68,10. 18,6,2. साध्वीमकर्देववीतिं नो अद्य 53,2. सुमङ्गलीर्बिभ्रती देववीतिमिहाद्योषः श्रेष्ठे व्युच्छ 1,113,12. VS. 1,15. 22,13. 37,18. — 2) N. pr. einer der 9 Töchter Meru's und Gemahlin eines der 9 Söhne Âgnîdhra's Bhâg. P. 5,2,22.

देववृक्ष (देव + वृक्ष) m. der Baum der Götter: 1) allg. N. für den Mandâra und andere fabelhafte Bäume in Indra's Himmel H. an. 4,317. Med. sh. 51. — 2) Alstonia scholaris R. Br. Trik. 2,4,7. H. an. Med. — 3) Bdellion (गुग्गुलु) H. an. Med.

देववृत्ति (देव + वृ°) m. der Commentar des Deva (Purushottamadeva) zu den Uṇâdisûtra Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,98. 104. 117. 140. 5,61.

देवव्यचस् (देव + व्य°) adj. Raum für die Götter darbietend, Götter aufnehmend: (बर्हिः) वृञ्जे देवव्यचस्तममिन्द्राय शर्म सप्रथः ṚV. 1,142, 5. स्तृणीत बर्हिर्देवव्यचा (Padap.: व्यचाः) वि बर्हिः 3,4,4. प्र पस्त्यैदेवानुषगण्या देवव्यचस्तमः । स्तृणीत बर्हिरासदे 5,26,8. 21,2.

1. देवव्रत (देव + व्रत) n. 1) religiöse Observanz Çat. Br. 10,3,2,10. Lâṭj. 9,2,17. — 2) Lieblingsspeise der Götter: देवव्रतं वै घृतं देवव्रतेनैव देवता अभ्येति Pańkav. Br. 18,2.

2. देवव्रत (wie eben) adj. den Göttern ergeben, fromm; m. Bein. Bhîshma's Trik. 2,8,12. MBh. 1,3800. 6,1948. 1970. 1973. 4938. 7,2. Hariv. 1821. Bhâg. P. 1,9,1. 2,7,44. Kârttikeja's Mahâbh. 47,21.

देवव्रतिन् (von 1. देवव्रत) adj. das göttliche Gebot befolgend, den Göttern dienend P. 5,1,94, Vârtt. 3. देवव्रती स्यादृषभप्रदाने वेदावाप्तिर्गोयुगस्य प्रदाने MBh. 13,3534.

देवशक्ति (देव + श°) m. N. pr. eines Königs Pańkat. 183,20.

1. देवशत्रु (देव + शत्रु) m. ein Feind der Götter, ein Asura MBh. 7, 6396. Suçr. 2,332,10. ein Rakshas R. 6,36,82.

2. देवशत्रु (wie eben) adj. die Götter zu Feinden habend: दस्तानो वा पितरो देवशत्रवः ṚV. 6,59,1.

देवशर्मन् (देव + श°) m. N. pr. verschiedener Personen: eines alten Weisen MBh. 1,2049. 13,2262. fgg. 7672. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 38. Skanda-P. ebend. 73, b, 9. eines buddh. Autors Burn. Intr. 448 (hier fälschlich °सर्मन्). Hiouen-thsang I, 291. eines Ministers des Gajâpîḍa, Königs von Kâçmîra, Râǵa-Tar. 4,465. 550. — Kathâs. 10,9. Çuk. 40,18. Pańkat. 32,23. 238,5. LIA. II, 802, N. 1. — Vgl. देवशर्मि.

देवशस् (von देव) adv. nach den einzelnen Göttern: प्रति तान्देवशो विहि ṚV. 3,21,5.

देवशिल्प s. u. शिल्प.

देवशिल्पिन् (देव + शि°) m. der Künstler der Götter, von Tvashṭar

AK. 3,4,9,37.

देवशिशु (देव + शि°) m. *Götterkind* MBh. 4,2242. — Vgl. देवगर्भ.

देवशिष्ट (देव + शि°) adj. *von Göttern angewiesen* ṚV. 1,113,2.

देवशुनी (देव + शु°) f. *die Hündin der Götter*, von der Saramâ ṚV. Anukr. bei Sâj. zu ṚV. 1,6,5. MBh. 1,671.

देवशूर (देव + शूर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 246.

देवशेखर (देव + शे°) m. *eine best. Pflanze*, = दमनक Râǵan. im ÇKDr.

देवशेष (देव + शेष) n. *Ueberbleibsel von einem Opfer an die Götter:* ये भृत्यभरणे शक्ताः सततं चातिथिव्रताः। भुञ्जते देवशेषाणि तान्नमस्यामि MBh. 13,2019.

देवश्रवस् (देव + श्र°) m. N. pr. eines Bhârata ṚV. 3,23,2.3. Ind. St. 3,219. eines Sohnes des Jama und Liedverfassers von ṚV. 10,17. ṚV. Anukr. des Viçvâmitra Hariv. 1461. 1768. des Çûra und eines Bruders von Vasudeva 1926. 1938. fg. VP. 436. Bhâg. P. 9,24,27.40. — °श्रवन (?) Pravaraidhj. in Verz. d. B. H. 56,6 v. u.

देवश्री (देव + श्री) adj. *der den Göttern verehrend sich nahet* (nach Mah.) VS. 17,56.

देवश्रीगर्भ (देव + श्री - गर्भ) m. N. pr. eines Boddhisattva Daçabh. 2.

देवश्रुत् (देव + श्रुत्) adj. *den Göttern hörbar, von den Göttern erhört* Nir. 2,12. देवश्रुतं वृष्टिवनिं रराणो बृहस्पतिर्वाचमस्मा अयच्छत् ṚV. 10,98,7. 3,62,21. देवश्रुता देवहा घोषतम् VS. 5,17. 6,30. 37,18.

देवश्रुत (देव + श्रुत) m. N. pr. des 6ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇî (bei den Ǵaina) H. 54. — Nach Çabdaratnâvalî im ÇKDr. 1) = ईश्वर. — 2) Bein. Nârada's. — 3) *Lehrbuch* (m.!).

देवश्रू (देव + श्रू) adj. *den Göttern bekannt:* °श्रूस्त्वं देव घर्म Taitt. Âr. 4,7,5. 5,6,24.

देवश्रेणी (देव + श्रे°) f. N. einer Pflanze, *Sanseviera zeylanica* (मूर्वा), Râǵan. im ÇKDr.

देवश्रेष्ठ (देव + श्रेष्ठ) m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu Hariv. 484. Bhâg. P. 8,13,28.

देवसख (देव + सख) m. *Göttergenosse* VS. 23,49.

देवसंगीतयोनिन् (देव-सं + योनि) adj. wohl *den Göttern Stoff zur Unterhaltung gebend*, Beiw. des als Zwischenträger auftretenden Nârada Hariv. 4347.

देवसत्त्र (देव + स°) n. *eine langdauernde Feier zu Ehren der Götter:* देवसत्त्रस्य यत्पुण्यं तदेवाप्नोति MBh. 3,8188. 13,3264. °सत्त्रस्य यज्ञस्य फलम् 3,8046.

देवसत्त्व (देव + स°) adj. *das Wesen eines Gottes habend* R. Gorr. 2,1,29. 18,6. 68,11.

देवसद् (देव + सद्) adj. *unter den Göttern wohnend* VS. 9,2.

देवसदन (देव + स°) adj. *den Göttern zum Sitz dienend* AV. 5,4,3.

देवसद्मन् (देव + स°) n. *Göttersitz* MBh. 1,3678. Hariv. 6963.

देवसभा (देव + स°) f. 1) *Versammlung der Götter* AK. 1,1,1,44. Vjutp. 130. — 2) *Spielhaus* (देव *Spiel*); s. d. folg. Wort.

देवसभ्य (von देवसभा 2) m. *der Inhaber eines Spielhauses* Trik. 2,10,17.

देवसरस (देव + सरस = सरस्) n. N. pr. einer Gegend Râǵa-Tar. 8,506.524.669.1262.1513. fg. 2842.2216.3332.

देवसर्षप (देव + स°) m. *eine Art Senf* Râǵan. im ÇKDr.

देवसव s. u. सव.

देवसह (देव + सह) 1) m. N. pr. eines Berges Suçr. 2,169,2. — 2) f. आ a) *eine best. Pflanze*, = सहदेवी, दण्डोत्पल. — b) = भित्तामूत्र (भिन्नमूत्र?) Viçva im ÇKDr.

देवसात् (von देव) adv. *zu einem Gotte, zu Göttern* (werden u. s. w.): हत्वा वा देवसाद्भूत्वा लोकान्प्राप्स्यथ पुष्कलान् MBh. 7,8687.

देवसायुज्य (देव + सा°) n. *Vereinigung mit den Göttern, Aufnahme unter die Götter* AK. 2,7,21. H. 841.

देवसावर्णि (देव + सा°) m. N. pr. des 13ten Manu Bhâg. P. 8,13,31.

देवसिंह (देव + सिंह) m. Bein. Çiva's Çiv.

देवसुन्द (देव + सु°) m. N. pr. eines Sees (ह्रद) Suçr. 2,169,2.

देवसुमति (देव + सु°) f. *Gunst der Götter* Nir. 2,11. ṚV. 10,98,3.

देवसुमनस् (देव + सु°) *eine best. Blume* Vjutp. 143.

देवसुषि (देव + सु°) m. *eine zu den Göttern führende Oeffnung*, deren das Herz fünf hat: प्राण, व्यान, अपान, समान und उदान, Khând. Up. 3,13,1. fgg.

देवसू (देव + सू) adj. heissen in der Liturgie acht Gottheiten, nämlich Agni gṛhapati, Soma vanaspati, Savitar satjaprasava, Rudra paçupati, Bṛhaspati vâkaspati, Indra ǵjeshṭha, Mitra satja und Varuṇa dharmapati; vgl. VS. 9,39. TS. 1,8,10,1. देवसुवामेतानि हवींषि भवन्ति TBr. 1,7,4,1. ये देवा देवसुवः स्थ 2,4. Çat. Br. 5,3,3,1.12. Çâñkh. Br. 19,8. Kâtj. Çr. 4,5,11. 15,4,4.

देवसूद (देव + सूद) n. N. pr. eines Dorfes P. 6,2,129, Sch.

देवसूरि (देव + सूरि) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 380.

देवसृष्ट (देव + सृष्ट) 1) adj. *von den Göttern entlassen, — hervorgerufen, — geschaffen:* यज्ञ Kauç. 129. इषि Çat. Br. 5,2,3,9. 5,4,14. 5,11. — 2) f. आ *ein berauschendes Getränk* H. 903.

देवसेन (देव + सेना) 1) m. N. pr. eines Königs von Çrâvastî Kathâs. 15,63. von Pauṇḍravardhana 18,259. eines Hirten 31. eines buddh. Arhant's Hiouen-thsang 1,221. — 2) f. आ a) oxyt. *Götterheer* H. an. 4,175. Med. n. 184. fg. ṚV. 10,103,8. AV. 5,21,12. Çâñkh. Br. 2,9 in Ind. St. 2,294. MBh. 3,14245. 14442. °पति Bein. Skanda's Çabdar. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64. — b) N. pr. einer Tochter Praǵâpati's, Nichte (Mutterschwesterkind) Indra's und Gemahlin Skanda's, des Anführers des *Götterheeres*, MBh. 3,14237. fgg. 14446. fgg. Ragh. 7,1. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, Kap. 18. als Göttin verehrt im Geschlecht der Ǵâtukarṇja Brahma-P. ebend. 10,b,2. Nach den Lexicographen (Trik. 1,1,59. H. an. Med.) N. pr. einer Tochter Indra's. °प्रिय Bein. Skanda's MBh. 3,14633.

देवस्तुत् (देव + स्तुत्) adj. *die Götter lobend* ṚV. 5,50,5.

देवस्थान (देव + स्थान) 1) m. N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12,4.601. fgg. 14,325.364. Vgl. दैवस्थानि. — 2) n. N. eines Sâman Pañkav. Br. 15,3,22. Lâtj. 7,5,12. Ind. St. 3,219.

देवस्मिता (देव + स्मित) f. N. pr. einer Kaufmannstochter Kathâs. 13,69.

दैवस्यत्व adj. *die Worte* देवस्य त्वा *enthaltend*, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवस्व (देव + स्व) n. *Eigenthum der Götter* M. 11,20.26.

देवस्वामिन् (देव + स्वा॰) m. ein Brahmanenname Kathâs. 2,41. Vetâlapañćav. in Verz. d. Oxf. H. 152,b,34. 41. N. pr. eines Astrologen Varâh. Bṛh. 7,7. eines Scholiasten des Âpastamba Müller, SL. 380, N. 2.

देवहविस् (देव + ह॰) n. Götteropfer VS. 6,8. 10. Çat. Br. 3,7,2,2.

देवहव्य (देव + ह॰) 1) n. dass. MBh. 3,12733. — 2) m. N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 2,300.

देवहित (देव + हित) adj. von den Göttern geordnet, — bestimmt: व्यशेम देवहितं यदायुः ṚV. 1,89,8. यामन् 5,42,2. 4. यात्र 6,17,15. 4,37,3. तच्चक्षुर्देवहितं शुक्रमुच्चरत् (पश्येम) 7,66,16. नाना हि वां देवहितं सदस्कृतम् VS. 19,7.

देवहिति (देव + हि॰) f. göttliche Ordnung: देवहितिं जुगुपुर्द्वादशस्य ऋतुं नरो न प्र मिनन्त्येते ṚV. 7,103,9.

देवहू (देव + हू) 1) adj. die Götter rufend: यज्ञ VS. 17,62. superl. ṚV. 3,13,6. ॰तम 8,64,1. VS. 1,8. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — 3) f. (sc. द्वार्) Bez. des nördlichen Thores im menschlichen Körper, d. i. des linken Ohres (welches bei nach Osten gerichtetem Gesicht gegen Norden gewandt ist) Bhâg. P. 4,25,51. 29,12. — Vgl. पितृहू.

देवहूति (देव + हू॰) f. gaṇa दासीभारादि zu P. 6,2,42. 1) Ruf zu den Göttern, Anrufung der G. Nir. 5,25. अनेपि चिद्य ईवत उ लोकं बृहस्पतिर्देवहूतौ चकार ṚV. 6,73,2. 52,4. सत्या नृणामभवद्देवहूतिः 7,65,5. 10,18,2. इयमेन्द्र देवहूतिर्ववृत्यात् 6,38,2. 7,14,1. त्वं नो देवेभिरुप देवहूतिमग्ने याहि 3. 83,7. 8,39,4. 10,44,7. वाचं जुष्टां मधुमतीमवादिषं देवानां देवहूतिषु AV. 5,7,4. 24,1. Kâtj. 31,15. — 2) Bez. eines Zauberspruches, vermittelst dessen man die Götter herbeizurufen vermag: विद्यां देवहूतीम् (sic) Bhâg. P. 9,24,51. — 3) N. pr. einer Tochter des Manu Svâjambhuva und Gemahlin Kardama's Bhâg. P. 2,7,3. 3,12,27. 33. 23,48. 4,1,1. 10. 8,1,5. ॰हूती 3,21,3.

देवहूय (देव + हूय) n. ved. P. 3,1,123. = देवहूति 1: यां सख्य देवा देवहूयं गच्छन्त्या पितरः पितृहूयम् Çat. Br. 2,1,4,2. स्पर्धन्ते वा उ देवहूये यत्र येषु ध्वजेषु दिद्यवः पतन्ति ṚV. 7,85,2.

देवहेडन, ॰हेळन (देव + हे॰) n. was die Götter aufbringt, Beleidigung der G.: मा कर्म दे॰ ṚV. 7,60,8. 10,100,7. 37,12. VS. 20,14. So ist auch das Lied AV. 6,114 genannt, weil das Wort in demselben vorkommt, Kauç. 46. 60.

देवहेति (देव + हे॰) f. Göttergeschoss AV. 8,1,12. 10,1,22. 11,2,12. 19. 12,5,29.

देवहोत्र (देव + हो॰) m. N. pr. des Vaters des Jogeçvara, einer partiellen Incarnation (अंश) Hari's, Bhâg. P. 8,13,33.

देवह्रद (देव + ह्रद) m. der Göttersee, N. pr. eines geheiligten Badeplatzes MBh. 3,8162. 13,1780. Varâha-P. in Verz. d. B. H. 144,12.

देवांश (देव + अंश) n. ein Theil eines Gottes, eine partielle Incarnation eines Gottes Kathâs. 25,296.

देवाक्रीड (देव + आ॰) m. der Spiel-, Lustplatz der Götter Hariv. 6980.

देवागार (देव + अ॰ oder आ॰) m. n. Gotteshaus, Tempel R. 2,71,36. Kathâs. 22,77. Prab. 106,13.

देवाङ्ग m. N. pr. einer Emanation aus dem Körper (अङ्ग) des Gottes (देव) Sadâçiva; der Sage nach der Erfinder der Weberkunst. ॰चरित्र n. Titel einer Schrift Mack. Coll. 1,94.

देवाजीव (देव + आ॰) m. ein Mann, der durch die Aufsicht über Götterbilder seinen Lebensunterhalt gewinnt, H. 924. AK. 2,10,11 nach ÇKDr., unsere Ausgaben: देवाजीविन्, welches nach ÇKDr. eine von Ramân. zu AK. angeführte Form sein soll.

देवाञ्च् (देव + अञ्च्) adj. f. देवाची den Göttern zugewandt Nir. 6,8. देवाच्या कृपा ṚV. 1,127,1.

देवाञ्जन (देव + आ॰) n. Göttersalbe AV. 19,44,6.

देवाट (देव + अट oder आट; vgl. पद्याट) m. N. pr. eines heiligen Badeplatzes: यत्र नन्दी शूलपाणिर्गाजनेन पुरस्कृतः । स्थितवान् तद्दिनादेव तत्रैव हरिहरात्मकम् ॥ देवानामटनाच्चैव देवाट इति संज्ञितम् । Varâha-P. im ÇKDr.

देवातिथि (देव + अ॰) m. N. pr. eines Kâṇva und Liedverfassers von ṚV. 8,4. Ind. St. 3,219. Pañćav. Br. 9,2. eines Fürsten, eines Sohnes des Akrodhana (Krodhana Bhâg. P.) von der Karambhâ, MBh. 1,3775. VP. 437 (देवातिथि). Bhâg. P. 9,22,11.

देवातिदेव (देव + अति॰) m. ein über alle Götter hervorragender Gott: श्वशुरो मे ऽसि दैवतस्यापि दैवतम् । स मे देवातिदेवस्त्वम् MBh. 13,819. Beiw. Vishṇu's Hariv. 8814. Çâkjamuni's Vjutp. 1. Burn. Intr. 384.

1. देवात्मन् (देव + आ॰) m. die göttliche Seele: ॰त्मशक्ति Çvetâçv. Up. 1,3; vgl. Çañk. zu der Stelle, der noch andere Erklärungen des comp. aufführt.

2. देवात्मन् (wie eben) 1) adj. von göttlicher Natur seiend oder einen Gott in sich bergend. — 2) m. Ficus religiosa Lin. (s. अश्वत्थ) Çabdać. im ÇKDr.

देवात्मा (wie eben) f. die Mutter der Götter Med. avj. 7. — Vgl. देवतात्मा.

देवाधिदेव (देव + अधि॰) m. ein über alle Götter stehender Gott, ein Arhant bei den Ǵaina H. 23. 20.

देवाधिप (देव + अधि॰) m. 1) Fürst der Götter, von Indra MBh. 5,297. — 2) N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Nikumbha identificirt wird, MBh. 1,2663.

देवानांप्रिय (देवानाम्, gen. pl. von देव, + प्रिय) P. 6,3,21, Vârtt. 4. gaṇa भवदादि zu P. 5,3,14, Vârtt. 1) adj. dumm, einfältig (den Göttern lieb) H. 353. Siddh. K. zu P. 6,3,21, Vârtt. 4. Trik. 3,1,23 (॰पे). — 2) m. Ziege Trik. 2,9,23. — Vgl. den buddh. König देवानंपियतिस्स.

1. देवानीक (देव + अ॰) n. Götterheer MBh. 3,14272. 14378.

2. देवानीक (wie eben) m. N. pr. 1) eines Fürsten, eines Sohnes des Kshemadhanvan, Hariv. 824. fg. VP. 386. Bhâg. P. 9,12,2. Ragh. 18,9 (wo der Name umschrieben wird). — 2) eines Sohnes des 11ten Manu Hariv. 479. — 3) eines Berges Bhâg. P. 5,20,15.

देवानुक्रम (देव + अनु॰) m. Reihenfolge der Götter, Titel eines dem Çaunaka zugeschriebenen Werkes, welches die Götter (an welche die Hymnen gerichtet sind) der Reihe nach aufzählt, Müller, SL. 217.

देवानुचर (देव + अनु॰) m. ein Diener im Gefolge eines Gottes Ragh. 2,52.

देवानुयायिन् (देव + अनु॰) m. dass. Kull. zu M. 12,47.

देवाप्त (देव + आप्त) m. N. pr. eines Sohnes des Hṛdika Hariv. Langl. 1,169 (die Calc. Ausg. weicht hier sehr ab).

देवान्तक (देव + अन्तक) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,35,16. 108,7. eines Daitja Gaṇeça-P. in Verz. d. Oxf. H. 78, b, Kap. 71.

देवान्धस् (देव + अ°) n. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch.

देवान्न (देव + अन्न) n. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch. *Speise, die für Götter bestimmt ist, ihnen dargebracht worden ist* M. 5,7. Mârk. P. 14,64.

देवापि (देव + 1. आपि) m. Vop. 26,48. N. pr. eines Ṛshi, eines Sohnes Ṛshṭishena's, Nir. 2,10.11. ṚV. 10,98,2.5. Die spätere Sage macht ihn zu einem Sohne des Königs Pratîpa, der dem Throne entsagt, in den Wald zieht und schliesslich Brahman wird, MBh. 1,3750. fg. 3797. 5,5055. fgg. 9,2283. 2294. Hariv. 1819. VP. 457. fg. 487. Bhâg. P. 9,22,12. LIA. 1, 596. Anh. xxv. — Vgl. दैवाप.

देवाभीष्टा (देव + अभी°) f. *Piper Betle Lin.* (ताम्बूली) Çabdaċ. im ÇKDr.

देवाय् = देवय् Kâç. nach P. 7,4,38; vgl. Ind. St. 3,453.

देवायतन (देव + आ°) n. *Tempel* Çâṅkh. Gṛhj. 4,12. M. 4,46. Pańkat. 10,4. 43,2. Pras. 112,5. — Vgl. देवतायतन.

देवायुध (देव + आ°) n. Indra's *Bogen, Regenbogen* H. 179.

देवायुष (देव + आयुस्) n. *Lebenszeit der Götter* Çat. Br. 7,3,1,10.

देवारण्य (देव + अ°) n. *Götterhain* MBh. 3,7354. Ragh. 10,81.

देवारि (देव + अरि) m. *ein Feind der Götter, ein* Asura MBh. 7,3892.

देवार्पण (देव + अ°) adj. *unter die Götter aufgenommen, als Gottheit gefasst* MBh. 13,4202.

देवार्य (देव + आ°) m. N. pr. des letzten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî (vgl. वीर) H. 30. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl. 33.

देवार्ह (देव + अर्ह) 1) n. *ein best. heilkräftiges Kraut.* — 2) f. आ *eine best. Pflanze,* = देवबला, सहदेवी Râǵan. im ÇKDr.

देवालय (देव + आ°) m. (n. Wils. ÇKDr.) 1) *die Wohnung der Götter, der Himmel* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) *Tempel* ebend. Pańkat. 183, 23. Mârk. P. 14,65. Sâh. D. 47,15. Hiouen-thsang I, 190. 233. II, 72.

देवाला f. N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr.

देवावतार (देव + अव°) m. N. pr. einer Localität Vjutp. 101.

देवावस् s. u. देववत्.

देवावसथ (देव + आ°) m. *Tempel* Râǵa-Tar. 4,325.

देवावास (देव + आ°) m. *Behausung des Gottes* oder *der Götter,* Bein. *der Ficus religiosa Lin.* (s. अश्वत्थ) Trik. 2,4,2.

देवावी (देव + अवी) adj. *Götter erfreuend, — sättigend, Göttern angenehm:* मद ṚV. 9,61,19. 104,2. सोम 97,26. ऊर्मि 64,11. देवाव्यं मनुष्ये पिन्वति त्वचम् 74,5. देवावीर्देवान्हविषा यजास्यग्ने 3,29,8. ग्रावन् 10, 76,4. त्रित 78,1. यज्ञ VS. 11,8. 7,22. 23.

देवावृध् (देव + वृध् mit Dehnung des Auslauts) 1) adj. *die Götter erfreuend* Çat. Br. 11,7,2,6. Çâṅkh. Çr. 10,16,12. — 2) m. N. pr. eines Berges: °वृत्पर्वतः Hariv. 12833. °वृधः Lassen, II, 402.

देवावृध (देव + वृध mit Dehnung des Auslauts) m. N. pr. 1) eines Fürsten, Vaters des Babhru, MBh. 8,4207. 4322. 12,8595. 13,6251. Hariv. 1999. fgg. VP. 424 (°वृद्ध). Bhâg. P. 9,24,6. 9. 10. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, a, 32. Vgl. देवावृध्. — 2) eines Berges (s. u. देवावृध्).

देवाश्व (देव + अश्व) m. *Götterpferd:* देवाश्वा वै वाजिनः Çâṅkh. Br. 5,2. Indra's *Pferd* Uḱḱaiḥçravas Halâj. im ÇKDr.

देवासुर (देव + अ°) 1) m. pl. oxyt. *die Götter und* Asura Kâç. in Ind. St. 3,459. Çat. Br. 3,5,2,21 u. s. w. MBh. 3,14249. R. 1,65,27. °गुरु, °नमस्कृत, °महामात्र, °महामय, °महेश्वर, °वरप्रद, देवासुरेश्वर Beinn. von Çiva Çiv. — 2) adj. in Verbindung mit संग्राम, युद्ध, मृध, रण *der Kampf zwischen den Göttern und* Asura MBh. 3,12216. 7,3821. 13, 2175. R. Gorr. 1,34,8. 6,3,14. 26. 17,27. 20,1. R. Schl. 2,107,4. Bhâg. P. 8,10,8. — Vgl. दैवासुर.

देवाहार (देव + आ°) m. *Götterspeise, Ambrosia* H. 89, Sch.

देवाह्वय (देव + आ°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,228.

देविक m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,78, Sch. 7,3,50, Sch. — देविका s. u. देवक.

देवितर् (von 1. दिव्) m. *Würfelspieler* MBh. 2,2008. 4,224. 848. Kull. zu M. 3,159. अक्ष° MBh. 4,496.

देवितव्य (wie eben) adj. *zu würfeln* MBh. 2,2493. 4,2192. n. *Würfelspiel so v. a. Kampf:* यो दुर्जयो देवितव्येन संख्ये 3,894.

देविदास (देवी + दास, mit Kürzung des Auslauts; vgl. P. 6,3,63) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 881. eines Scholiasten des Mugdhabodha Colebr. Misc. Ess. II, 46.

देविन् (von 1. दिव्) adj. subst. *würfelnd, Würfelspieler* MBh. 3,15204. 4,225. पति° 2,2004. साधु° 3,894. अक्ष° AK. 2,10,44. H. 485. MBh. 5, 895. कूटाक्षोपधि° Jâǵn. 2,202. दुर्द्यून° MBh. 2,2685. 4,532. 13,266.

देविय m. Hypokoristikon von देवदत्त P. 5,3,79, Sch.

देविल 1) m. desgl. ebend. — 2) adj. = धार्मिक *tugendhaft* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,57.

देवीक am Ende eines adj. comp. von देवी *Göttin; Königin:* सदेवीक *mit der Königin vereint* Kathâs. 18,23. 23,17.

देवीकृति (दे° + कृ°) N. pr. eines Lusthains (*ein Werk der Königin?*) Kathâs. 6,79.

देवीकोट (दे° + कोट) m. N. pr. einer Stadt, = शोणितपुर Trik. 2,1, 17. H. 977.

देवीगर्भगृह (दे°-ग° + गृह) m. *ein Haus, welches ein Bild der Göttin* (Durgâ) *in sich birgt, so v. a. ein Tempel der G.* Kathâs. 3,39. 18,174.

देवीगृह (दे° + गृह) n. 1) *ein Tempel der Göttin* (Durgâ) Kathâs. 18,207. 244. — 2) *das Gemach der Königin* Kâm. Nîtis. 7,50. 51.

देवीतन्त्र (दे° + त°) n. *das* Tantra *der Göttin* (Durgâ), Titel eines Tantra, Verz. d. Oxf. H. 109, a, 16.

देवीत्व (von देवी) f. *die Würde* 1) *einer Göttin* Kathâs. 12,163. — 2) *einer Königin* Kathâs. 17,45.

दैवीधियक adj. *die Worte* देवीं धियम् *enthaltend,* von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवीपादहृद (दे°-पाद + ह्रद) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Kapilas. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 18.

देवीपुराण (दे° + पु°) n. Titel eines Upapurâṇa Bhâg. P. I, lxiii. lxx. lxxvii. fg. Verz. d. Oxf. H. 101, b. Ind. St. 1,469. 3,247. fgg.

देवीभवन (दे° + भ°) n. *ein Tempel der Göttin* (Durgâ) Kathâs. 18, 170. 182. 210.

देवीभागवतपुराण (दे°-भा° + पु°) n. Titel eines Purâṇa Bhâg. P. I, lxxviii. VP. xxix. fgg. lvi. Verz. d. B. H. No. 479. Verz. d. Oxf. H.

No. 136. Ind. St. 1,469.

देवीमहादेव (दे° + म°) n. Titel eines Schauspiels Sâh. D. 202, 2 v. u.

देवीमहिमन् (दे° + म°) m. Titel einer Schrift, viell. = देवीमाहात्म्य, Verz. d. B. H. No. 826.

देवीमाहात्म्य (दे° + मा°) n. die Majestät der Durgâ, Titel eines Abschnittes des Mârkaṇḍ. P., Gild. Bibl. 215. fgg. Verz. d. B. H. No. 481 — 483.

दैवीरापस्तक adj. die Worte दैवीरापः enthaltend, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa गोषदादि zu P. 5,2,62.

देवृकाम (देवृ + काम) adj. Schwäger liebend ṚV. 10,85,44. AV. 14, 2, 18.

देवृघ्नी s. अ°.

देवेज् (देव + यज्) adj. (nom. देवेट्) den Göttern opfernd, sie verehrend Vop. 3,134.

देवेज्य (देव + इज्य) m. der Lehrer der Götter, Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Çabdar. im ÇKDr. Ind. St. 2,261.

देवेद्ध (देव + इद्ध) adj. von den Göttern entzündet (Gegens. मन्विद्ध). अग्नि ṚV. 7,1,22. 10,66,2. Ait. Br. 2,34. TS. 1,6,2,2. Çat. Br. 1,4,2,3.

देवेन्द्र (देव + इन्द्र) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Indra's Aḿ. 4, 5. R. 3,6,19. Ragh. 3,44. Hiouen-thsang I, 478. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 72, a, 4 v. u.

देवेन्द्रबुद्धि (दे° + बु°) m. N. pr. eines gelehrten Buddhisten Vjutp. 90.

देवेन्द्रसमय (दे° + स°) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 332. eines Abschnittes im Suvarṇaprabhâsa Vjutp. 77.

देवेश (देव + ईश) 1) m. der Fürst der Götter, Bein. Brahman's R. 1, 63,2. Vishṇu's MBh. 3,15535. R. 1,14,42. Çiva's MBh. 1,2313 (सर्वदेवेश 3,1624). R. 1,38,4. 43,27. 55,13. 18. 66,11. Indra's Aḿ. 4,19. 9,20. R. 1,47,2. 4,44,110. Ragh. 3,64. — 2) f. ई die Fürstin unter den Göttern, Bein. der Durgâ Verz. d. Oxf. H. 93, a, 6. der Devakî, der Mutter Kṛshṇa's, Z. d. d. m. G. 6,96, 4 v. u.

देवेशतीर्थ (दे° + ती°) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 29.

देवेशय (देवे, loc. von देव, + शय) adj. im Gotte ruhend, von Vishṇu MBh. 12,13864.

देवेश्वर (देव + ई°) m. 1) der Fürst der Götter, Bein. Çiva's R. 1,23, 15. — 2) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 822.

देवेश्वरपण्डित (दे° + प°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

देवेषित (देव + इषित) adj. gottgetrieben, — gesandt: मुनि ṚV. 10, 136,5. ब्रह्म AV. 5,7,3.

देवेष्ट (देव + 1. इष्ट) 1) adj. den Göttern erwünscht. — 2) m. a) ein best. zu dem Ashṭavarga gezähltes Heilmittel, = महामेदा Râǵan. im ÇKDr. Unter dem letzten Worte nach ders. Aut. देवेष्टा f. — b) Bdellion. — 3) f. आ der wilde Citronenbaum (वनबीजपूरक) Râǵan.

दैवैनस (देव + एनस्) n. Fluch der Götter: दैवैनसादुन्मदितमुन्मत्तं रक्षसस्परि AV. 6,111,3. 10,1,12.

देवोद्यान (देव + उ°) n. Götterhain Trik. 3,3,245. Hâr. 124.

देवौकस् (देव + ओ°) n. Wohnung der Götter, vom Berge Meru Çabdar. 1,62.

देव्य (von देव) n. göttliche Würde, — Macht: महत्तदेषां देव्यस्य प्रवाचनम् ṚV. 4,36,1. पुनर्वर्धन्ते अपि यन्ति देव्यम् 1,140,7. येभिर्नृम्णा च देव्या च पुनते 8,70,8.

देव्यागम (देवी + आ°) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 101, b.

देव्युपनिषद् (देवी + उ°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 2,53.

देश (von 1. दिश्) m. der Ort —, die Stelle, wohin man zeigt; Ort, Platz, Gegend überh. AK. 2,1,8. H. 947. Geht der ältesten Sprache ab. सरस्वती तु पञ्चधा सो देशेऽभवत्सरित् VS. 34,11. अवान्तर° Ait. Br. 8,10. देशस्थानवस्थितत्वात् Kâtj. Çr. 15,4,17. दक्षिणाप्रवणे देशे Çâṅkh. Çr. 4,14,6. देशवृक्षचतुष्पथ Âçv. Gṛhj. 1,9. शुचौ देशे 3,2,4. M. 2,222. 3,206. सम° eine ebene Gegend Çâk. 5,14. तं देवनिर्मितं देशं ब्रह्मावर्तं प्रचक्षते M. 2,17. 18. N. 13,14. R. 1,9,22. देशकालौ Kâtj. Çr. 1,7,3. M. 3,126. 7,10. 16. नानादेशोद्भवैः — द्विजैः Vid. 250. नानादिग्देशादागत्य Hit. 9,4. कथाभिर्देशानाम् wohl durch Erzählungen, welche in verschiedenen Gegenden spielen, Çṛṅgârat. 8. देशज्ञ ortskundig R. 2,55,6. देशमावसन्, निविश् seinen Sitz an einem Orte aufschlagen M. 7,69. 9,252. उपरव° Kâtj. Çr. 7,6,1. उत्तरवस्त्र° Daçak. 5,14. द्वारदेशादागतम् Vid. 212. आगारिक° Çat. Br. 14,7,1,10. शरीर° 2,2. अंस° Kâtj. Çr. 2,2,19. R. 3,75,5. स्कन्ध° N. 5,26. Çâk. 18. Kathâs. 17,108. कण्ठ° 81. Ṛt. 1,6. Daçak. 5,5. Pańćat. 252, 24. Hit. 34,21. AK. 1,1,2,23. 2,8,2,8. Trik. 2,9,22. H. 1223. योनिदेशाच्च यवनाः शकृद्देशाच्छकाः स्मृताः (= योनेः und शकृतः) R. 1,55,3. Land, Reich: देशान्, जनपदान्, नगराणि, वनानि 61,10. राज्ञा निर्वासिता देशात् wurden des Landes verwiesen Kathâs. 4,84. प्राचाम् P. 1,1,75. काम्बोज° R. 1,6,21. मगध° Hit. 17,12. Vet. 19,16. आत्मीय° Heimath Vid. 323. स्वरितस्य चोत्तरो देशः (Theil) प्रणिगद्यते VS. Prât. 4,137. Am Ende eines adj. comp. f. आ Ragh. 7,47. Ṛt. 1,27. Kaurap. 23. — Vgl. अ°, अदेशकाल, एक°, ब्रह्मर्षि°, मध्य°, वि°, स्व°.

देशक (wie eben) adj. anzeigend, anweisend, lehrend; subst. Anweiser, Lehrer Trik. 3,1,11. H. 488. सन्मार्ग° Mârk. P. 19,17. धर्म° (v. l. धर्मादेशक) Pańćat. 166,17.

देशकारी f. N. einer Râgiṇî, nach Hanumant der Gemahlin des Râga Megha, ÇKDr. — Vgl. देवकिरी.

देशज (देश + ज) adj. am rechten Orte —, im rechten Lande geboren; von Pferden und Elephanten so v. a. aus dem Lande stammend, wo sie am besten gedeihen, von ächter Herkunft Hariv. 6927. MBh. 12, 4001. 1,5000; vgl. काम्बोजदेशजैः — हयैः R. 1,6,21. — Vgl. देश्य.

देशजात (देश + जात) adj. dass. R. 1,33,19 (Gorr. 34,21).

देशदृष्ट (देश + दृष्ट) adj. im Lande geltend, landesüblich M. 8,3.

देशधर्म (देश + धर्म) m. Landesgesetz, Landesbrauch M. 1,118. Schol. zu Âçv. Gṛhj. 1,7 bei Müller, SL. 53.

देशना (von 1. दिश्) f. Anweisung, Unterweisung, Lehre Çatr. 14,74. धर्म° Saddh. P. 4,4, b. 28, b. pl. als Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 183, b.

देशनिर्णय (देश + नि°) m. Beschreibung der Länder, Titel einer Schrift Mack. Coll. I, 131.

देशभाषा (देश + भा°) f. Landessprache MBh. 9,2605. Kathâs. 6,148.

देशमानिक s. u. दशमान.

देशराजचरित (देश - राजन् + च°) n. Titel einer Schrift Sâh. D. 211, 1.

देशरूप (देश + रूप) n. *Schicklichkeit, Angemessenheit* (vgl. *am Orte sein*) AK. 2,8,4,26. H. 742. MBh. 12,3961.

देशवृत्त (देश + वृत्त) n. *ein Kreis, der von seiner Stellung zum Orte des Beobachters abhängt,* Schol. zu Sûrjas. 5,1.

देशाख्य und देशाग m. N. eines Râga Lassen in Gît. VIII, N. देशाखी f. N. einer Râgiṇî ÇKDr. देशाली (लि wohl richtiger als ख) As. Res. III, 78.

देशातिथि (देश + अतिथि) m. *ein Gast im Lande, Fremdling* N. 23,26. Harit. 4491.

देशान्तर (देश + अन्तर) n. 1) *eine andere Gegend, ein anderes Land, die Fremde* M. 3,78. Vet. 17,13. fg. — 2) *Erdlänge, die Entfernung vom Hauptmeridian* Sûrjas. 1,60. 65. 66.

देशान्तरिन् (vom vorherg.) adj. subst. *zu einem anderen Lande gehörig, Fremdling* Çatr. 10,135. 199.

देशिक (von देश) adj. subst. 1) *ortskundig, Wegweiser:* अदेशिका यथा सार्थाः सर्वकृच्छ्राण्युपासते MBh. 7,143. अदेशिका महारण्ये — यथा न सिध्यन्ति 4,1495. — 2) *ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, Lehrer,* = गुरु ÇKDr. (अध्यागमनः:) धर्माणां देशिकः साक्षात्स भविष्यति धर्मभाक् MBh. 13,6847. तस्माद्दीनाति संप्राप्ता देशिकेस्तत्त्वदर्शिभिः Çîladit. in Verz. d. Oxf. H. 105, a, 28. b, 12. — 3) *Reisender* H. 493. — Vgl. देशिन्.

देशिन् (von 1. दिश्) 1) adj. *hinzeigend* u. s. w. — 2) f. °नी *Zeigefinger* Çabdar. im ÇKDr. Jâǵṅ. 1,19. Bhâg. P. 4,30,14. 9,6,21.

देशी (wohl f. zu देश्य) f. 1) (sc. भाषा) *Landessprache,* im Gegens. zu संस्कृत Schol. zu H. 139. 143. Kâvjâd. bei Lassen, Instit. l. pr. 32. °कोष *ein Wörterbuch der L.* Verz. d. Oxf. H. No. 415. — 2) N. einer Râgiṇî As. Res. III, 78. nach Hanumant der Gemahlin des Râga Dîpaka, ÇKDr.

देशीय (von देश) adj. 1) *zum Lande gehörig, provinziell:* °भाषा Hit. 20. Am Ende eines comp. *zu dem und dem Lande gehörig, dort ansässig:* मागध° Kâtj. Çr. 22,4,22. Lâṭj. 8,6,28. Verz. d. Oxf. H. No. 170. — 2) am Ende eines comp. *angrenzend an, nicht weit entfernt von* P. 5,3,67. 6,3,35. 42. Vop. 7,63. 6,34. पञ्चवर्षक° *beinahe, ungefähr fünf Jahre alt* MBh. 12,1119. पञ्चवर्ष° Ragh. 18,38. Hit. 123,16. Daçak. 119, ult. 133,4. पटु° *ziemlich geschickt* P., Sch. Wird in dieser Bed. von den Grammatikern als suff. betrachtet. — Vgl. देश्य.

देशीवराडी (दे° + व°) f. N. eines Râga (!): °रागाष्टतालाभ्यां गीयते Gît. p. 41. देशीवराडी p. VIII, N.

देश्य (von देश) 1) adj. = देशे भवः gaṇa दिगादि zu P. 4,3,54. Derselbe Ton auch am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu 6,2,131. a) *am Orte befindlich, der bei Etwas dabei gewesen ist;* subst. *Augenzeuge:* अभियोक्ता दिशेद्देश्यम् M. 8,52. 53. — b) *zum Lande gehörig, im Lande befindlich:* भोगाय देश्यानिलूणाम् Râǵa-Tar. 3,9. देश्यैकदेशात् 10. häufig am Ende eines comp.: नाना° *zu verschiedenen Gegenden, Ländern gehörig, daher kommend:* पार्थिवाः MBh. 1,5221. वासांसि 7360. मल्लाः Harit. 9112. °देश्यैः समाकीर्णाः (जनपदाः) *mit Menschen aus verschiedenen Ländern* Kâm. Nîtis. 4,55. नानावर्ण° (गौ) MBh. 1,8006. वनायु° (हय) Ragh. 5, 73. तद्देश्य *aus derselben Gegend stammend, Landsmann* MBh. 12,6305. Kâm. Nîtis. 13,77. छात्राणामार्यदेश्यानाम् *aus Ârjadeça* Râǵa-Tar. 6, 87. अथ मत्स्येभ्यः कुरुपाञ्चालदेश्याः (= कुरुपाञ्चालाः) MBh. 8,2066. नानाकुरुपदेश्यानामीश्वरैः viell. so v. a. नानादेश्यकुरूपाणाम् 5,4029. — c) *am rechten Orte —, im rechten Lande geboren, von ächter Herkunft:* अश्वाः R. Gorr. 2,72,22. Vgl. देशज. — d) *angränzend an, nicht weit entfernt von* P. 5,3,67. Vop. 7,63. शिशु° *beinahe noch ein Kind* Râǵa-Tar. 4,675. वितस्ति *beinahe eine Vit. lang* 600. पटु° *ziemlich geschickt* P., Sch. mit einem verb. fin. verbunden in der Bed. *ziemlich, beinahe* Siddh. K. zu P. 6,2,139. Wird in dieser unter d angegebenen Bed. von den indischen Grammatikern für ein suff. angesehen. — 2) n. = पूर्वपक्ष Çabdar. im ÇKDr. In dieser Bed. wohl partic. fut. pass. von 1. दिश्. — Vgl. अ°, देशीय.

देष्टर् (von 1. दिश्) nom. ag. 1) *Anzeiger, Anweiser:* कुपथ° Bhâg. P. 6,7,14. — 2) f. देष्ट्री Bez. eines göttlichen Wesens, = धर्मानुदेशयित्री Schol. zu Pâr. Gṛhj. 1,4. सं मा सृजन्तु मे धाता समु देष्ट्री दधातु नौ ṚV. 10, 85,47. तद्वशा: सर्वगच्छन्त यथा देष्ट्री स्वधा AV. 10,10,17. प्राणो विराट् प्राणो देष्ट्री प्राणं सर्व उपासते 11,4,12.

देष्टव्य (wie eben) adj. *zu bezeichnen:* प्रतिकूलं तु देष्टव्यं नेदं वाक्यमिदं त्वया *du darfst diese meine Rede nicht als dir nicht zusagend bezeichnen* d. i. *du darfst dich nicht dieser meiner Rede widersetzen* R. 3,30,14.

देष्ट्र (wie eben) n. *Anweisung, Zuweisung; Zusage:* श्रोत्रे चक्रे वीनाधाल्या देष्ट्राय तस्थवुः ṚV. 10,85,12. तिस्रो देष्ट्राय निर्ऋती रुपासते 114,2.

देष्ठ (superl. zu 2. दा) adj. *am meisten gebend:* यानि त्वं धृतव्रते कामं वसु देष्ठः सुन्वते भुवः ṚV. 8,55,6.

देष्ण (von 1. दा) n. *das Geben, Gabe:* मृद्वा देष्णमपि गृणीहि राधः ṚV. 2,9,4. यदिन्द्र पूर्वो अपराय शिक्षन्नयज्ज्यायान्कनीयसो देष्णम् 7,20,7. न्वाक्षितिरस्त्वेतस्य माघोने देष्णं यत्पार्ये दिवि 32,21. उतो चिद्धि मघवन्देष्णं महो अर्भस्य वसुनो विभागे 37,3. 38,4. 93,4. 3,30,19. 4,20,10. पुरू हि वां पुरुभुजा देष्णम् 6,63,8. — Vgl. कुमार°, चारु°, तुवि°, सुदेष्णा, स्वमृ°.

देलु Uṇâdis. 3,16. 1) adj. a) (von 1. दा) *freigebig* H. an. 2,145. Med. p. 17. Uǵǵval. — b) *schwer zu bändigen* (दुर्दम) H. an. *schwer zugänglich* (दुर्गम) Med. — 2) m. (von 7. दा) *Wäscher* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

देह (von दिह्) 1) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,11. Siddh. K. 231,b,5. *Körper* AK. 2,6,2,21. H. 563. Taitt. Âr. 1,27,3. 10,12. Kâtj. Çr. 1,6, 18. यस्य विज्ञायमानस्य शरीरस्थस्य देहिनः। देहाद्विमुच्यमानस्य किमत्र परिशिष्यते॥ Kaṭhop. 5,4. M. 6,40. देहादुत्क्रमणम् (अन्तरात्मनः) 63. त्यजन्निमं देहम् (vgl. देहत्याग) 79. देहस्यास्य विमोचनात् N. 12,64. साधयेद्देहमात्मनः M. 2,248. तापयेद्देहम् 5,137. शोषयेद्देहमात्मनः 6,24. देहमात्मनः धारयति so v. a. *lebt* N. 16,16. देहं धारयतो दीनम् 14. मनस्, वाच्, देह M. 1,104. 5,165. fg. 9,29. 12,8. — Harit. 8159. fg. R. 1,4,12. Kap. 1,16. Suçr. 1,124,9. 130,10. Ragh. 1,13. Hit. 40,18. vom *Körper* der Gestirne (vgl. तनु) Varâh. Bṛh. S. 46,8 (9). Am Ende eines adj. comp. f. आ Kumâras. 1,21. Ṛt. 4,14. Pańkat. 37,6. Mârk. P. 43,52. Kaurap. 21. Râǵa-Tar. 6,21. Der *Körper* heisst देह wohl nicht daher, weil er die Seele *verunreinigt*, wie angenommen worden ist, sondern weil er gleichsam den *Bewurf*, den *Umwurf*, die *Ueberkleidung* der Seele bildet. Vgl. im Zend *pairidaeza*. — 2) f. देही gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *Aufwurf,*

Damm, Wall: यो देह्यो३ अनमयद्वधस्नैः RV. 7,6,5. वि नयति नयं घ देह्यो३ स्तन् 6,47,2.

देहकार (देह् + 1. कार) m. *Vater (der den Körper macht, bildet)* MBh. 3, 2637.

देहकर्तर् (देह् + क°) m. *die Körper (Leib und Leben) schaffend,* Beiw. der Sonne MBh. 3, 157.

देहकृत् (देह् + कृत्) adj. *den Körper (Leib und Leben) bildend,* Beiw. des *Vaters:* ततो निरीत्यो न पिता पि देहकृद्धतः Bhâg. P. 4,3,24. Çiva's MBh. 13, 1067. m. *Vater:* यो ऽनरणयस्य देहकृत् Bhâg. P. 9,7,2.

देहकोष (देह् + कोष) m. *Gehäuse —, Decke des Körpers:* 1) *Flügel* Çabdâ. im ÇKDr. Vgl. देहधि. — 2) *Haut* Wils.

देहक्षय (देह् + क्षय) m. *das Abfallen des Körpers, Krankheit* Çabdâ. im ÇKDr.

देहज (देह् + ज) m. *Sohn* Bhâg. P. 3,20,2. — Vgl. तनुज.

देहत्याग (देह् + त्याग) m. *das Verlassen —, Hingeben des Körpers (Lebens), das Sterben* M. 10,62. Ragh. 8,94. Kathâs. 16,51. Vid. 160.

देहद m. *Quecksilber* (पारद) Râéan. im ÇKDr. — Zerlegt sich scheinbar in देह् + द *Körper —, Leben gebend,* aber woher so benannt?

देहदीप (देह् + दीप) m. *Auge (Leuchte des Körpers)* H. ç. 119. — Vgl. देवदीप, दैवदीप.

देहधारक (देह् + धा°) n. *Knochen (den Körper tragend)* H. 626.

देहधारण (देह् + धा°) n. *das Tragen des Körpers:* त्रैलोक्यमपि मे यत्नमशक्तं देहधारणे MBh. 3,2623. so v. a. *Leben:* पूर्वस्मिन्देहधारणे *in einem früheren Leben* 7255.

देहधि (देह् + धि) m. *Flügel* Çabdâ. im ÇKDr. — Vgl. देहकोष.

देहधृक् (देह् + धृक्) m. *Wind (den Körper tragend, erhaltend)* Çabdâ. im ÇKDr. वायुर्यो वक्त्रसंचारी स प्राणो नाम देहधृक् Suçr. 1,250,9.

देहभाज् (देह् + भाज्) adj. *im Besitz eines Körpers seiend;* m. *ein mit einem Körper, mit Leben begabtes Wesen,* insbes. *der Mensch* H. 1366, Sch. Bhâg. P. 3,8,20. 9,1. 4,6,7. 5,5,1. 9,8,22.

देहभुज् (देह् + भुज्) adj. *eines Körpers sich erfreuend,* Beiw. Çiva's MBh. 13, 1067.

देहभृत् (देह् + भृत्) adj. *einen Körper tragend;* m. *ein mit Leben begabtes Wesen,* insbes. *der Mensch* H. 1366. MBh. 13, 1067 (Beiw. Çiva's). Bhag. 8,4. 14,14. Ragh. 8,50. Bhâg. P. 7,7,46.

देहंभर (देहम्, acc. von देह्, + भर) adj. *auf die Ernährung des Körpers —, auf die Erhaltung des Lebens bedacht* Bhâg. P. 5,5,3. 26,12.

देहयात्रा (देह् + यात्रा) f. 1) *der Hingang des Körpers, das Sterben* Trik. 3,3,355. H. an. 4,258. Med. r. 269. — 2) *der Unterhalt des Körpers, das Fristen des Lebens* Bhâg. P. 4,23,20. Vedântas. (Allah.) No. 149. *Speise* Trik. 2,9,12. 3,3,355. H. an. Med.

देहलक्षण (देह् + ल°) n. *Körpermal* H. 565.

देहला f. *ein berauschendes Getränk* Çabdâ. im ÇKDr.

देहली (von दिह्; vgl. देही u. देह्) f. gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. *Aufwurf vor einem Hause, Auftritt, Schwelle, Terrasse* AK. 2,2,12. H. 1009. °लीपु (v. l. °लिपु) Çiksh. Gṛhj. 2,14. देहलीमुक्तपुष्पैः Megh. 85. मद्गृहदेहलीनाम् Mṛkkh. 6,17. द्वार्यु विदुरनदेहल्या भातम् Bhâg. P. 3,23, 48. Die Form देहलि kennt Çabdar.

देहवत् (von देह्) adj. *mit einem Körper versehen;* m. *ein belebtes Wesen:* भिन्ने देहवतीमिव R. 5,99,44. यथा ब्रा देहवताम् MBh. 5,1623. Bhag. 12,5. Bhâg. P. 5,1,44.

देहवायु (देह् + वायु) m. *ein Wind des Körpers* (vgl. अपान, उदान, प्राण, व्यान, समान) Trik. 3,3,268.

देहशङ्कु (देह् + श°) m. *Steinpfeiler* (! nach dem Schol.) Kâtj. Çr. 21, 3, 31.

देहसंचारिणी (देह् + सं°?) f. *Tochter* H. ç. 114.

देहसार (देह् + सार) m. *Mark (Essenz des Körpers)* Râéan. im ÇKDr.

देहात्मवादिन् (देह् - आत्मन् + वा°) adj. subst. *der Leib und Seele für eins erklärt, ein Materialist, ein* Kârvâka ÇKDr. Wils. Vgl. देहात्मवाद Madhus. in Ind. St. 1,13.

देहावरण (देह् + आव°) n. *Rüstung* MBh. 7,4422.

देहिका (von दिह्) f. *ein best. Insect, welches die Erde aufwirft,* Trik. 2,5,13. मृदेहिकाल्पदेहानि मुखाग्रेणाप्यणीयसा । करोति मृदारचयनुद्देशः स योगिनाम् ॥ Mârk. P. 43,53. — Vgl. उद्देहिका, उपदेहिका.

देहिन् (von देह्) 1) adj. *mit einem Körper versehen;* m. *ein belebtes Wesen,* insbes. *der Mensch* M. 1,30. 5,49. 105. 9,33. Bhag. 2,13. 59. 17, 2. R. 1,51,5. Suçr. 1,119,3. 261,13. Bhartṛ. 2,16. Pańkat. 1,382. Hit. Pr. 26. 1, 35. 156. Kathâs. 20,70. — 2) m. *die (in einen Körper gehüllte) Seele* Kathop. 5,4. 7. Çvetâçv. Up. 2,14. Bhag. 2,22. 5,13. 14,5. Suçr. 1, 150,10. Bhâg. P. 3,31,30. — 3) f. देहिनी (?) *Erde* H. ç. 156.

देहेश्वर (देह् + ईश्वर) m. *die Seele (Herr des Körpers)* Mârk. P. 26,10.

दैक्ष (von दीक्षा) adj. *zu der Weihe in Beziehung stehend* u. s. w. Lâtj. 1,5,14. यज्ञ्न् 2,4,12. 10,10,5. दैक्षादिपशुलिप्सा Kull. zu M. 5,44.

1. दैतेय (von 3. दिति) m. *ein Sohn der* Diti, *ein* Asura, *ein Feind der Götter* AK. 1,1,1,7. H. 238, Sch. MBh. 3, 1694. 12203 दितेयी Aus. 10,7 fehlerhaft für दैतेया). 12220. दैतेयाश्चाप्यदैतेयाः (d. i. देवाः) Hariv. 11931. R. 1,45,28. Bhâg. P. 6,18,9. Insbes. heisst so Râhu Varâh. Bṛh. S. 5,34.

2. दैतेय (vom vorherg.) adj. f. ई *zu einem oder zu den* Daitja *in Beziehung stehend, daher kommend, ihm oder ihnen gehörig:* दैतेयी चासुरी प्रजा MBh. 12,7544. माया Hariv. 10771.

1. दैत्य (von 3. दिति) P. 4,1,85. m. = 1. दैतेय AK. 1,1,1,7. Trik. 1, 1,7. H. an. 2,357. Med. j. 31. M. 3,196. 12,48. MBh. 1,2482. N. 4,11. Bhag. 10,30. Hariv. 11551. 12166. Çik. 48. VP. 76 u. s. w.

2. दैत्य (vom vorherg.) 1) adj. = 2. दैतेयः वपुस् MBh. 13,2281. संस्कार R. 1,30,6. मन्त्र R. Gorr. 1,30,20. — 2) f. आ a) *eine best. wohlriechende Pflanze* (मुरा) AK. 2,4,4,11. H. an. Med. Nach Med. auch = चण्डौषधि. — b) *ein berauschendes Getränk* Trik. 2,10,15.

दैत्यगुरु (दै° + गुरु) m. *der Lehrer der* Daitja, Bein. Çukra's; *der Planet Venus* AK. 1,1,2,26. H. 120. Varâh. Bṛh. S. 104,34.

दैत्यदेव (दै° + देव) m. *der Gott der* Daitja: 1) Bein. Varuṇa's Trik. 1,1,75. — 2) *Wind (personif.)* H. 1107.

दैत्यद्वीप (दै° + द्वीप) m. N.pr. *eines Sohnes des* Garuḍa MBh. 5,3596.

दैत्यनिसूदन (दै° + नि°) m. *der Vernichter der* Daitja, Bein. Vishṇu's ÇKDr. nach einem Purâṇa.

दैत्यप (दै° + प) m. *der Fürst der* Daitja, Bein. Bali's MBh. 13 4696. दैत्यपति m. desgl. Kathâs. 10,89.

दैत्यपुरोधस् (दै° + पु°) m. Bein. Çukra's, *der Planet Venus* Hār. 36.

दैत्यपुरोहित m. desgl. Wils.

दैत्यपूज्य (दै° + पू°) m. desgl. Varāh. Bṛh. S. 9,44. 69,2.

दैत्यमातर् (दै° + मा°) f. *die Mutter der* Daitja, Diti Trik. 1,1,7. Deren mehrere aufgezählt Hariv. 9498.

दैत्यमेदज (दै° - मेद + ज) 1) m. *eine Art Bdellion* (भूमिजगुग्गुलु) Rāǵan. im ÇKDr. — 2) f. आ *die Erde* (weil sie *aus dem* मेद *der* Daitja Madhu und Kaiṭabha *entstanden sein soll*) ÇKDr.

दैत्ययुग (दै° + युग) n. *ein* Juga *der* Daitja, = *12000 Götterjahre*, = *4* Juga *der Menschen* Çabdārthak. im ÇKDr.

दैत्यसेना (दै° + सेना) f. N. pr. einer Tochter Pragâpati's und Schwester der Devasenâ MBh. 3,14257. fgg.

दैत्यारि (दैत्य + अरि) m. *ein Feind der* Daitja, *ein Gott* Med. r. 171. insbes. Bein. Vishṇu's AK. 1,1,1,14. H. 216. Med. Prab. 33,16.

दैत्याहोरात्र (दैत्य + अहो°) m. *ein Tag* (*Tag und Nacht*) *der* Daitja, = *1 Jahr der Menschen* Çabdārthak. im ÇKDr.

दैत्येज्य (दैत्य + इज्य) m. = दैत्यगुरु Varāh. Bṛh. 22 (21), 6.

दैत्येन्द्र (दैत्य + इन्द्र) m. *ein Fürst der* Daitja, Bein. Pâtâlaketu's Prab. 45,4. दैत्येन्द्रपूज्य m. *der von den Fürsten der D. zu Ehrende*, Bein. Çukra's, *der Planet Venus* Varāh. Bṛh. S. 98,15.

दैधिषव्य (von दिधिषू) m. viell. *ein Sohn aus der zweiten Ehe einer Frau*; nur in einer liturg. Formel Kāty. Çr. 2,1,22. Kauç. 3.137.

1. दैन (von दिन) adj. *auf den Tag bezüglich, täglich* ÇKDr. Wils.

2. दैन (von दीन) n. = दैन्य ÇKDr. Wils.

दैनंदिन (vom verdoppelten दिनम्, adv. acc. von दिन) adj. *tagtäglich stattfindend* Bhāg. P. 3,11,25. प्रलय (?) Brahmavaiv. P. (प्रकृतिखण्ड) im ÇKDr.

दैनार adj. *für einen* Dinâra *gekauft, so viel werth u. s. w.* ÇKDr. Wils.

दैनिक (von दिन) 1) adj. *auf den Tag bezüglich, täglich.* — 2) f. ई *Tagelohn* ÇKDr. Wils.

दैन्य (von दीन) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* AK. 3,4,24,155. H. 319. दौर्गत्याद्यैरनौजस्यं दैन्यं मलिनतादिकृत् Sāh. D. 172. 169. 170. दैन्यं स्वर्यश्च लेभिरे R. 6,89,17. शोको स्वर्यश्च दैन्यश्च (!) 99,19. (ततः) ततो दैन्यमुपागमत् MBh. 13,1960. R. 2,41,12. शृणु त्वं यन्निमित्तं मे दैन्यमेतदुपागतम् 69,7. दैन्यं हि नगरं गच्छेद्दृष्ट्वा शून्यमिमं रथम् R. Gorr. 2,51,5. न ममार्थान्प्रति दैन्यम् Mṛćh. 7,22. दैन्यं (गणयते) प्रियालापिनि hier wohl *Noth* Bhartṛ. 2,44. — P. 6,4,61. Anć. 4,48. R. 2,60,8. Suçr. 1,4,10. 255,9. 374,2. Bhartṛ. 3,31. 32. Varāh. Bṛh. S. 104,6. fgg. Pańćat. II,103. Cit. beim Schol. zu Çāk. 5,8. Rāǵa-Tar. 3,180. Bhāg. P. 5,18,14. 8,8,37. Prab. 88,7. इन्दोर्दैन्यम् *kläglicher Zustand* Megh. 82.

दैप (von दीप) adj. *auf eine Lampe bezüglich* ÇKDr. Wils.

दैयांपाति patron. von द्यांपात Çat. Br. 8,5,4,64.

दैर्घ (von दीर्घ) n. *Länge* gaṇa पृथ्वादि zu P. 5,1,122. Varāh. Bṛh. S. 58,12. 15. — Vgl. दैर्घ्य.

दैर्घतम patron. des Dhanvantari Bhāg. P. 9,17,4. — Die volle Form ist °तमस.

दैर्घतमस 1) adj. zu Dīrghatamas *in Beziehung stehend* Lāṭy. 7,7,16. Ind. St. 3,219. मस्र° ebend. — 2) m. patron. von Dīrghatamas Āçv. Çr. 12,10. Iyer. bei Sāy. zu RV. 1,125,1.

दैर्घवरत्र (von दीर्घ + वरत्रा) adj. *bei dem ein langer Riemen, Strick angewendet wird:* कूप so v. a. *ein tiefer Brunnen* P. 4,2,72, Sch.

दैर्घश्रवस adj. zu Dīrghaçravas *in Beziehung stehend:* सामन् Lāṭy. 7,4,1. Kāty. Çr. 22,6,8. Ind. St. 3,220.

दैर्घ्य (von दीर्घ) n. *Länge* AK. 2,6,2,16. H. 1431. MBh. 6,427. केशानाम् Suçr. 2,137,19. Varāh. Bṛh. S. 11,32. 52,4. fgg. 58,4. 26. 66,4. fg. Bhāg. P. 5,16,8. कथा° Rāǵa-Tar. 1,6. ह्रस्वा तु प्रथमा मात्रा द्वितीया दैर्घ्यसंयुता Mārk. P. 42,13. — Vgl. दैर्घ.

दैलीपि m. patron. von दिलीप gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैव (von देव) 1) adj. f. ई (da der RV. दैव nicht kennt, so haben wir das in der älteren Sprache erscheinende f. दैवी unter दैव्य gesetzt) a) *den Göttern eigen, ihnen gehörig, von ihnen kommend, göttlich* P. 4,1,85, Vārtt. 3. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. केतु AV. 7,11,1. वध्य 5,4,10. प्रस्तर 16,2,6. मनस् VS. 34,1. दैवांश्चाधर्मानुबद्धगते ये च मानुषाः Çat. Br. 1,8,1,27. 7,3,1,10. आत्मन् 6,6,4,5. रूप 8,1,4. मिथुन 10,5,2,11. एनस् 12,9,2,3. यो नित्ति चै दैवं तद्वेति मानुषम् Ait. Br. 7,18. वेद ebend. तत्र 30. रात्र्यहनी M. 1,67. युग AK. 1,1,3,21. H. 160. पद्म M. 3,70. Bhag. 4,25. कर्मन्, कार्य M. 3,75. 149. 203. fgg. Bhāg. P. 1,23,31. विधि M. 3,31. विधान 7,205. — MBh. 2,2221. 5,2996. Bhag. 9,13. 16,3. विवाह (धर्म) *eine Form der Ehe, wobei der Vater nach begonnenem Opfer die Tochter dem dienstthuenden Priester zur Ehe giebt*, M. 3,21. 28. 9,196 (hier subst. mit Ergänzung von विवाह). दैवोढा *eine auf diese Weise Verheirathete* 3,38. तीर्थ (s. तीर्थ 6) *der den Göttern geweihte Theil der Hand an den Fingerspitzen* 2,59. AK. 2,7,50. fem.: वाच् M. 8,103. विद्या 11,237. आपद् Ragh. 1,60. चिकित्सा Vaidy. im ÇKDr. nom. pl. दैव्यन् Çat. Br. 11,5,4,17. दैवीस् 9,3. oxytonirt erscheint das Wort öfters im AV.: पाश 4,16,8. होतारः 5,3,5. श्रोप्य, दैव 11,1,16. 22. 23. In der Stelle: तस्मिन्दैवाः सह दैवीर्विशन्तु 12,3,32 wird wohl दैवीः zu setzen sein. — b) *königlich:* वाच् Rāǵa-Tar. 3,305. — 2) m. patron. des Atharvan Çat. Br. 14,5,5,22. 7,3,28. — 3) n. Trik. 3,5,7. m. n. Siddh. K. 251,a,9. a) n. *Gottheit:* निवातमैश्वमनन्यवृत्त्या समनुव्रता ये Bhāg. P. 3,1,38. अस्त दैवं परं हि मे 16,4,17. यत्र दैवं सुरास्तवम् 4,2,29. 32. Vgl. कुल°. — b) (sc. कर्मन् oder कार्य) *eine den Göttern geltende heilige Handlung* Jāǵń. 2,235. MBh. 12,12299. fg. 13,5063. दैवमाग्निकम् (wo man im Zweifel darüber sein kann, ob दैव oder आग्निक als adj. zu fassen sei) R. 1,23,2. — c) n. *göttliche Fügung, Schicksal, Verhängniss* AK. 1,1,4,6. 3,4,9,27. H. 1379. पौरुषेयाच्च दैवात् AV. 4,26,7. दैवे पुरुषकारे च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता । तत्र दैवमभिव्यक्तं पौरुषं पौर्वदैहिकम् ॥ Jāǵń. 1,348. Mārk. P. 23,26. दैवात्पूर्वकृतेन वा M. 7,166. 11,47. अधिष्ठानं तथा कर्ता करणं च पृथग्विधम् । विविधाश्च पृथक्चेष्टा दैवं चैवात्र पञ्चमम् ॥ Bhag. 18,14. यच्चापि किंचित्पुरुषो दिष्टं नाम भजत्युत । दैवेन विधिना पार्थ तद्दैवमिति निश्चितम् ॥ MBh. 3,1218. पूर्वजन्मकृतं कर्म तद्दैवमिति कथ्यते Hit. Pr. 32. (व्याधयः) दैवबलप्रवृत्ताः Suçr. 1,89,18. 2,390,9. दैवकृत *durch göttliche Fügung hervorgebracht* so v. a. *von der Natur gemacht:* छिद्र 1,31,16. 2,313,17. दैवात्स्थते (दैवात् = हठात् ÇKDr.) तस्मिन्समये Kathās. 18,97. Çṛṅgārat. 5. दैवगत्या Megh. 94. दैववशात् Daçak. 90,13. — N. 13,12. 32. R. 1,38,22. Çāk. 92, v. l. Varāh. Bṛh. S. 19,1. 45,36. 39.

Bhâg. P. 3,23,4. अप्रतिघात 1,12,16. अनुकूल Kathâs. 18,406. प्रतिकूल Çâk. 7,16. अनुभ AK. 3,4,25,181. युक्ते च दैवे युध्येत so v. a. *unter günstigen Adspecten* M. 7,197. प्रतिकूलदैवता f. nom. abstr. Pańkat. 192,21. Das m. Khând. Up. 7,1,4.2 erklärt Çañk. durch उत्पातज्ञान, aber das Wort ist wohl hier als adj. zu fassen. — Vgl. अ°.

दैवक 1) am Ende eines adj. comp. = दैव *Gottheit*: यः सर्वभूतानि सदैवकानि (सदेवकानि, सदैवतानि?) प्रस्वे ऽक्षयस्थाण्डवे MBh. 8,1985. — 2) f. ई = देवकी N. pr. der Mutter Kṛshṇa's ÇKDr. nach dem Bhâg. P. °नन्दन m. Bein. Kṛshṇa's ÇKDr. nach AK.; die uns vorliegenden Ausgaben lesen देवकी°.

दैवकोविद (दैव + को°) adj. *vertraut mit den Geschicken der Menschen*; f. आ *Wahrsagerin* Çabdâr. im ÇKDr.

दैवक्षत्रि patron. von देवक्षत्र Hariv. 1994.

दैवचिन्तक (दैव + चि°) adj. *über das Schicksal der Menschen nachsinnend, dasselbe kennend*; Beiw. Çiva's Çiv. m. *Astrolog* MBh. 12,4454. R. Gorr. 2,3,21. Kâm. Nîtis. 9,22. Varâh. Bṛh. S. 2, *e* (2, *a*). 2,12. *Fatalist* Wils.

दैवचिन्ता (दैव + चि°) f. *Fatalismus* Wils.; eher *die Beschäftigung mit der Astrologie*.

दैवजन (von देवजन) adj. f. ई *zum Göttervolk gehörig*: विशः AV. 10, 2,21.

दैवज्ञ (दैव + ज्ञ) adj. *schicksalskundig, die Geschicke der Menschen kennend*; subst. *Astrolog* AK. 2,8,2,14. H. 482. Med. ń. 4. Jâǵń. 1,312. Hariv. 4265. R. Gorr. 2,3,19. Varâh. Bṛh. S. 2, *c* (2, *b*). 42 (43), 12. 23. 47,12 u. s. w. Râǵa-Tar. 1,119. 4,4. Vet. 2,12. Beiw. Çiva's Çiv. °सन्मुनि N. pr. eines Astrologen Ind. St. 2,253. दैवज्ञा f. *Wahrsagerin* AK. 2,6,1,20. Med. दैवज्ञत्व n. *das Vertrautsein mit der Astr.* Varâh. Bṛh. S. 2,17. दैवज्ञविलास m. Titel einer Schrift Mack. Coll. 1,129.

दैवत (von देवता) 1) adj. f. ई *auf eine Gottheit oder die Gottheiten, bes. auf die bestimmte Gottheit einer heiligen Handlung, eines Liedes u. s. w. bezüglich, derselben gehörig; göttlich*: दैवतं हुत्वा (हव्यम् Schol.) Kâty. Çr. 6,8,12. Gobh. 2,8,20. अनुक्रमणी Müller, SL. 216. अहोरात्र AK. 1,1,3,21. H. 159. तीर्थ (s. u. दैव 1) H. 840. — 2) m. (dieses nicht zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 1,1,1,4. Trik. 3, 3,14. oxyt. = देवता *Gottheit*, häufig als collect. so v. a. *Gottheiten*, insbes. *insofern dieselben in einem Liede verherrlicht werden*, gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5,4,38. AK. H. 88. आर्षदैवतच्छन्दांसि Çâṅkh. Gṛhy. 2,7. Çr. 1,17,2. 3. 13,1,3. Lâṭy. 6,9,1. 7,6,23. नानापि सति दैवते Âçv. Gṛhy. 1, 3. अथातो दैवतम् तद्यानि नामानि प्राधान्यस्तुतीनां देवतानां तद्दैवतमित्याचक्षते Nir. 7,1. — पितृदैवतकर्मणि M. 3,41. ब्राह्मणो दैवतं महत् 9, 317. 319. ब्राह्मणः संभवेनैव देवानामपि दैवतम् 11,84. Çvetâçv. Up. 6,7. दृष्टं मे दैवतं महत् MBh. 13,1326. R. 1,17,27. 20,22. 57,21. Bhartṛ. 2, 47. Vid. 32. Bhâg. P. 1,11,7. pl. Ak. 10,14. Hariv. 10832. R. 1,1,84. 29,22. 60,22. (श्रद्धा) आगम सह दैवतैः — ब्रह्मलोकम् 57,6. 2,30,2. 3, 13,14. Râǵa-Tar. 4,363. 6,3. Amar. 3 (wo दैवतैः st. दे° zu lesen ist). दैवतार N. (Bopp) 12,60. Sûryas. 2,10. *Götterbild* Kauç. 93. 105. मृदं गां दैवतं विप्रम् u. s. w. प्रदक्षिणानि कुर्वीत M. 4,39. 132. दैवतानि रुदन्तीव स्विद्यन्ति प्रचलन्ति च Bhâg. P. 1,14,19. Am Ende eines adj. comp. *Jemand zur Gottheit habend, als Gottheit verehrend*: अग्निदैवत (मन्त्र u. s. w.) Gobh. 1,4,14. M. 8,106. 11,122. Jâǵń. 1,22. तद्दैवत (मन्त्र) Nir. 7, 1. नक्षत्रे वह्निदैवते MBh. 1,2042. Varâh. Bṛh. S. 10,2. भर्तृदैवता Hariv. 7743. fg.

दैवतपति (दै° + प°) m. *der Fürst der Götter*, Beiw. Indra's R. 5,78,20.

दैवतप्रतिमा (दै° + प्र°) f. *Götterbild* Adbh. Br. in Ind. St. 1,41.

दैवतरस m. patron. von देवतरस् Âçv. Çr. 12,10.

दैवतरेय m. patron. von देवतर gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

दैवतस् (von दैव) adj. *durch eine Fügung des Schicksals* Kathâs. 23, 197. Bhâg. P. 4,7,39.

दैवता am Ende eines comp. nom. abstr. von दैव; s. u. दैव 3, *e* gegen das Ende.

दैवति wohl metron. von देवता gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवत्य (von देवता) adj. (f. आ) am Ende eines comp. *Jmd zur Gottheit habend, an Jmd als Gottheit* (acc.) *gerichtet, Jmd als Gottheit* (dat.) *geweiht*: सूर्यदैवत्य (मन्त्र) Jâǵń. 1,99. नक्षत्रे ऽदितिदैवत्ये R. 1,19,2. तद्दैवत्यासु तिथिषु Varâh. Bṛh. S. 99,3. 42(43),49. ब्राह्मणान्सर्वदैवत्यान्मृगान्प्राह्य महावने MBh. 1,4571. सर्व°, मह° Çañk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 59. देवदैवत्ये विश्वे कर्माणि M. 2,189. ऋग्वेदो देवदैवत्यः 4,124. वाग्दैवत्यैश्च चरुभिः 8,105. — Vgl. दैवत्य.

दैवदत्त 1) adj. *im Dorfe* Devadatta *befindlich u. s. w.* P. 1,1,75, Sch. — 2) m. pl. *die Schule des* Devadatta P. 1,1,73, Vârtt. 1, Sch.

दैवदत्ति angebl. patron. von हिदत्त P. 4,1,96, Sch. Diese Form geht offenbar auf देवदत्त zurück, von हिदत्त wäre das patron. हैदत्ति.

दैवदत्तक adj. f. आ und ई *zu* Devadatta *in Beziehung stehend* gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

दैवदर्शनिन् m. pl. *die Schule des* Devadarçana gaṇa शौनकादि zu P. 4,3,106. — Vgl. दिवदर्श.

दैवदारव adj. f. ई *aus dem Baume* देवदारु *gemacht, daran befindlich*, P. 4,3,139, Sch. Davon ein gleichlautendes adj. mit der Bed. *daraus gemacht, daran befindlich* 135, Sch.

दैवदीप (दैव + दीप) m. *Auge* (*die göttliche Lampe*) Trik. 2,6,29. — Vgl. दैवदीप. देवदीप.

दैवन्त्यायन (patron. von?) m. N. pr. eines Mannes, pl. *seine Nachkommen* Âçv. Çr. 12,10.

दैवपर (दैव + पर) adj. subst. *der das Schicksal obenan stellt, ein Fatalist* H. 383. संपत्तेश्च विपत्तेश्च दैवमेव हि कारणम् । इति दैवपरो ध्यायन्नात्मना न विचेष्टते ॥ Kâm. Nîtis. 9,36. Hit. II,3. Mârk. P. 34,39.

दैवप्रश्न (दैव + प्र°) m. *Befragung des Schicksals, Beschäftigung mit der Astrologie*; nach den Lexicographen *eine nächtliche Stimme, auf deren Ausspruch man lauscht* (vgl. उपश्रुति), Trik. 2,8,26. Hâr. 22. — Vgl. दैवप्रश्न.

दैवमति m. patron. von देवमत gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवमित्रि m. patron. von देवमित्र gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

दैवज्ञपण्डितसूर्य (दैव°?) m. N. pr. eines Autors Z. d. d. m. G. 2,337 (No. 129, *d*).

दैवयाज्ञि m. patron. von देवयज्ञ P. 4,1,81. gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2,4,

61. f. °पत्नी und °पत्न्यी P. 4,1,34.

दैवयातव adj. von den Devajâta bewohnt gaṇa राजन्यादि zu P. 4, 2,53. दैवयातवक von den Devajâtu bew. v. l.

दैवयानेय m. metron. von देवयानी MBh. 1,3162.

दैवयोग (दैव + योग) m. göttliche Fügung, Fügung des Schicksals: °योगेन und °योगात् so v. a. zufällig Hariv. 4988. Vet. 24,16.

दैवरथ (दैव + रथ) m. ein göttlicher Wagen MBh. 1,634. Viell. nur fehlerhaft für देवरथ.

दैवरथायनि m. patron. von देवरथ gaṇa तिकादि zu P. 4,1,154.

दैवराज (von देवराज) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दैवराजक = देवराजेन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

दैवराजिक adj. (f. आ und ई) von देवराज gaṇa काश्यादि zu P. 4,2,116.

दैवराज्य (von देवराज) n. die Herrschaft über die Götter MBh. 3,522. — Vgl. देवराज्य.

दैवराति (von देवरात) m. patron. des Ǵanaka: याज्ञवल्क्यमृषिश्रेष्ठं दैवरातिर्महायशाः। पप्रच्छ जनको राजा MBh. 12,11546. des mit dem König Ǵanaka in Verbindung auftretenden Jâǵńavalkja Schol. zu Çat. Br. 14,4,2,6.

दैवल m. patron. von देवल Âçv. Çr. 12,14. Pańćav. Br. 14,11,18.

दैवलक m. = भोत Hâr. 150; dieses fassen ÇKDr. und Wils. hier in der Bed. von Verehrer böser Geister auf; aber भोत ist auch = देवलक.

दैवलेखक (दैव + ले°) m. Astrolog Trik. 2,8,25.

दैववात 1) adj. zu Devavâta in Beziehung stehend: अग्निं स्तुहि दैववातम् ṚV. 3,23,3. — 2) m. patron. des Sṛńǵaja ṚV. 4,15,4. 6,27,7.

दैवविद् (दैव + विद्) adj. subst. das Schicksal der Menschen kennend, mit der Astrologie vertraut, Astrolog Varâh. Bṛh. S. 2,18.23. 21,3. 43 (34),18. 47,3.78. Bṛh. 27,6. Râǵa-Tar. 3,485.

दैवशर्मि m. patron. von देवशर्मन् gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. gaṇa गृष्ट्यादि zu 2,138. Davon adj. दैवशर्मेय.

दैवसंपन्न (दैव + सं°) adj. vom Schicksal begünstigt; davon nom. abstr. °संपन्नता Kâm. Nîtis. 4,7.

दैवस्थानि m. patron. von देवस्थान gaṇa पैलादि zu P. 2,4,59.

दैवहतक (दैव + हत) 1) adj. vom Schicksal geschlagen Amar. 46. — 2) n. ein Schlag des Schicksals Prab. 89,7. — Vgl. दैवोपहतक.

दैवहव्य adj. (f. ई) von देवहव्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

दैवहव्य m. patron. von देवहू gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105.

दैवाकरि (von दिवाकर) 1) m. ein Sohn der Sonne, patron. Jama's und Çani's (des Planeten Saturn). — 2) f. ई die Tochter der Sonne, Bein. der Jamunâ, ÇKDr. Wils.

दैवातिथ adj. zu Devâtithi in Beziehung stehend: सामन् Lâṭj. 7,2, 1. Ind. St. 3,220.

दैवात्यय (दैव + अत्यय) m. Gefahr in Folge von ausserordentlichen Naturerscheinungen: दिव्यान्तरिक्षभूमिष्वुत्पातेषु यद्वाच्यन्तुनं स दैवात्ययः Varâh. Bṛh. S. 2,6.

दैवादिक (von 1. दिव् + आदि) adj. zu der mit दिव् beginnenden Reihe, zur 4ten Klasse der Wurzeln gehörig P. 8,3,65, Sch.

दैवानीक (von देवानीक) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दैवापि (von देवापि) m. patron. des Indrota Çat. Br. 13,5,4,1.

दैवारिप? MBh. 4,1712.

दैवावृध (von देवावृध) m. patron. des Babhru Ait. Br. 7,34.

दैवासुर (von देव + असुर) adj. f. ई auf Götter und Asura bezüglich Çat. Br. 11,1,6,9. यन्त्र u. s. w. P. 4,3,88, Vârtt. वैर die zwischen Göttern und Asura bestehende Feindschaft P. 4,3,125, Vârtt. das Wort देवासुर enthaltend, von einem Adhjâja oder Anuvâka gaṇa विमुक्तादि zu P. 5,2,61. — Vgl. देवासुर.

दैविक (von देव) adj. den Göttern eigen, göttlich: अहोरात्र M. 1,68. युग 72. 79. den Göttern geltend, ihnen zu Ehren veranstaltet: कर्मन् Sâj. zu Çat. Br. 1,1,4,9. श्राद्ध Bhavishja-P. bei Kull. zu M. 3,234. von den Göttern kommend: व्याधयः Kâtj. in Z. d. d. m. G. 9,676. तोय M. 8, 409. दुःख Bhâg. P. 5,14,24. राजदैविक (व्यसन) Jâǵń. 2,112. अराजदैविके नष्टे भाण्डम् 197. राजदैविकतस्करैः (hier subst. Schicksal) 66.

दैविन् Vet. 27,2 nach Lassen Astrolog (von दैव), aber es ist offenbar दैवो st. दैवी zu lesen.

दैवोदास 1) adj. zu Divodâsa in Beziehung stehend ṚV. 8,92,2. Lâṭj. 3,4,7. 6,10,11. Ind. St. 3,220. — 2) m. patron. von Divodâsa Âçv. Çr. 12,10. Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 55,7.

दैवोदासि (wie eben) m. patron. des Pratardana Çâńkh. Br. 26,5. des Paruććhepa Ind. St. 1,214, N. 2.

दैवोद्यान (दैव + उद्यान) n. Götterhain, Göttergarten R. 3,52,29.

दैवोपहतक (दैव + उपहत von हन् mit उप) adj. vom Schicksal geschlagen, — verfolgt Kâm. Nîtis. 9,23. 35. — Vgl. दैवहतक.

दैव्य (von देव) 1) adj. f. दैवी (vgl. u. दैव) und दैव्या, göttlich P. 4,1, 85, Vârtt. 3. P. 4,3,60, Kâr. 3. जन ṚV. 2,30,11. 4,34,2. 5,13,3 u. s. w. वचस् 6,1,15. अवस् 5,57,7. सद्मन् 4,42,6. केतु 1,27,12. रथ 9,111,3. शमित्रः 10,2,1. सखायः 130,7. AV. 6,41,3. अन्त ṚV. 1,92,12. 7,75,3. सवितृ (vgl. u. दैव) 1,35,5. मनस् (vgl. u. दैव und दैय) AV. 7,52,2. भिषजा (die Açvin) ṚV. 8,18,8. होतारा (in den Âprî) 1,142,8 u. s. w. अग्निर्नेता भग इव क्षितीनां दैवीनां देव ऋतुपा ऋतावा 3,20,4. विशः 34,2. VS. 6,6. 17,86. वाच् AV. 5,20,4. 6,21,3. नौ ṚV. 10,63,10. धेनवः AV. 3,23,6. 11,4,16. इषवो दैवीः 1,19,2. इषवो दैव्याः 17,1,26. पञ्च दिशो दैवीर्यज्ञमवन्तु देवीः VS. 17,54. मा ते रिषन्या मुनता दैव्यायाः ṚV. 10, 87,19. — II. 64. — 2) n. göttliche Wirkung, — Macht: यदीदिदं मरुतो मारुतेन यदि देवा दैव्येनेदृगार AV. 4,27,6. = दैव göttliche Fügung, Schicksal Bhar. zu AK. 1,1,4,6. ÇKDr.

दैशिक (von देश) adj. subst. 1) auf den Ort bezüglich, örtlich; neben कालिक Bhâshâp. 120. — 2) ortskundig, Wegweiser MBh. 12,2162. 4452. 12485. R. Gorr. 2,98,18. uneig.: कार्यमन्थे दैशिकम् MBh. 1,3599. — 3) ein Wegweiser auf geistigem Gebiete, lehrend, anzeigend, Lehrer: पदस्य तत्र दैशिकः Hariv. 1620. धर्मस्यैते हि दैशिकाः MBh. 13,7556. पितरं मोक्षदैशिकम् 12,12137. प्रादुर्भावे गमिष्यामि तदात्मज्ञानदैशिकम् 13104. — 4) zum Lande gehörig, Landeskind: चक्रे काश्मीरिकाणां च दैशिकानां समाश्रयः Râǵa-Tar. 6,303. मठं च विदधे स्थित्यै दैशिकानां द्विजन्मनाम् 304. — Vgl. दैशिक, देश्य.

दैषेय m. metron. von दिष् gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

दैष्टिक (von दिष्ट) m. Fatalist P. 4,4,60.

दैह्निक (von देह) adj. f. ई am Körper befindlich, stattfindend, körper-

lich: मल M. 5,135. वध Bhâg. P. 1,7,57. उत्पाताः 14,10. प्रज्ञाः — दैहिकीर्मानसीः 3,10,1. subst. pl. *Körperliches* 5,19,12.

दैह्य (wie oben) adj. *im Körper befindlich:* आत्मन् Bhâg. P. 1,4,30. m. *die in den Körper gehüllte Seele:* एते दैह्यस्य साक्षिणः 6,1,42.

दोग (!) m. *Stier* Wils.

दोग्धर् (von 1. दुह्) nom. ag. 1) *Melker* AV. 18,10,3 (oxyt.). गवाम् MBh. 4,67. 7,2410. Kumâras. 1,2. Bhâg. P. 4,18,10. Schol. zu Kâtj. Çr. 309,2. Uebertr. *der Etwas ausbeutet, Nutzen ziehet aus* (acc.): धर्मदोग्धा धर्ममात्मनः Bhâg. P. 3,29,32. — 2) m. *Kuhhirt* Trik. 3,3,218. H. an. 2,242. Med. dh. 8. — 3) m. *Kalb* Trik. 2,9,20. 3,3,218. H. an. Med. — 4) m. *ein aus seiner Dichtkunst materiellen Nutzen ziehender Dichter* Trik. 3,3,218. H. an. Med. — 5) f. दोग्ध्री *Milcherin, Milch gebend:* धेनु VS. 22,22. गो MBh. 1,3934 (सु°). 3950. 8006. 7,2929. 13,4920. von einer Amme, *welche viel Milch hat,* Suçr. 1,371,16. Uebertr. *die Etwas* (acc.) *spendet:* यथला ह्यतया भूमिर्दोग्ध्री कामानिहोत्तमान् ॥ दोग्ध्री वासांसि रत्नानि पशून् u. s. w. MBh. 13,3104. fg. subst. *Milchkuh* Râǵan. im ÇKDr. MBh. 7,2410. 12,2781.2732. 13,3258. Ragh. 2,23.

दोग्धव्य (wie eben) adj. P. 3,2,32, Sch. *zu melken:* वत्सौपम्येन दोग्धव्यं राष्ट्रमक्षीणबुद्धिना MBh. 12,3280.

दोघ (von दुघ् = 1. दुह्) adj. *milchend* oder m. *Melkung, Milchung:* वाज्ञो नु ते शवसस्पात्वन्तमुरुं दोघं धरुणं देव रायः RV. 5,15,5. — Vgl. मधु°, सु°.

दोडी f. *eine best. Pflanze und deren Frucht* gaṇa क्रीतवयादि zu P. 4,3,167. — Vgl. डोडी, दाडी.

दोध m. *Kalb;* dieses Wort und diese Bedeutung soll nach ÇKDr. in Kâandom. 36 दिव सदोध कदम्बतलस्थ, wofür Brockhaus देवसदोऽधक° liest, wodurch aber Metrum und Name des Metrums [दोधक] gestört werden) anzunehmen sein. दोध könnte in diesem Falle aus दोग्धर् verkurzt sein.

दोधक n. oder °वृत्त n. *ein best. Metrum* (4 Mal — ◡◡ — ◡◡ — ◡◡ — —) Çrut. 20. Kâandom. 36.

दोमन् (von 1. दु) in घदोमद्, घदोमध, wo दोम als Grundform angenommen worden ist.

दोरक *Riemen* Schol. zu Kâtj. Çr. 7,3,20. 6,11. Nach Çabdârthak. im ÇKDr. m. f. *ein zum Aufbinden der Saiten einer Laute dienender Strick.*

दोर्गडु (दोस् + गडु) adj. *lahm an den Armen* Trik. 2,6,12. Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

दोर्मल्ल (दोस् + मल्ल) adj. *stark, kräftig* (*der an den Armen anpackt*) Hâr. 127.

दोर्ज्या (दोस् + ज्या) f. *Sinus* Sûrjas. 2,47.48.

दोर्दण्ड s. u. दण्ड 1 gegen das Ende.

दोर्मूल (दोस् + मूल) n. *Achselgrube* H. 589.

दोल (von दुल्) 1) m. *das Schwingen, Schaukeln* ÇKDr. Wils.; auch wohl *Schaukel:* °यान Pâtâlakhaṇḍa im Padma-P. ÇKDr. °मण्डप Utkalakhaṇḍa 42 im Skanda-P. ÇKDr. In der Bed. *Schaukel, Sänfte* gewöhnlich दोला f. (auch nom. act. nach Vop. 26,192) AK. 2,8,2,21. H. 783. 1481. Med. l. 27. Hâr. 214. क्रीडन्तो दोलया हृष्टाः प्रमदाभिश्च R. 3, 16,22. ताः स्वमङ्कमधिरोप्य दोलया प्रेङ्खयन्परिजनापविद्धया Ragh. 19, 44. दोलान्दोलन (v. l. दोरा°) Prab. 40,8. वेला° MBh. 1,1211. दोलेव मुहुरायानि याति चैव सभां प्रति N. 10,27. प्रियो दोलालोला विषयतरला: Prab. 96,1. संदेहदोलां प्राप्ते नसोत: so v. a. *von Zweifeln hin und her geworfen* MBh. 9,3323. संदेहदोलास्थ Kâm. Nîtis. 9,73. विचारदोलामारोहन् Kathâs. 9,87. दोलाधिरूढेन चित्तेन 2,45. °चलचित्तवृत्ति Ragh. 14, 34. 2. d. d. m. G. 14,575,20. दोलायुतलघी Râǵa-Tar. 6,59. In der Bed. *Sänfte* in folg. Stelle: राज्ञा दोलारूढेन Pańkat. 236,16. Die Form दोली f. in Çabdârthak. ÇKDr. Vgl. चतुर्दोल. — 2) m. *eine best. Stellung der geschlossenen Hand* Verz. d. Oxf. H. 202,a,15. 86,a,24. — 3) f. दा *die Indigopflanze* AK. 2,4,2,13. Med.

दोलयात्रा (दोल + या°) f. Bez. *eines Festes, bei dem* Govinda *in einer Sänfte herumgetragen wird,* As. Res. III,275.

दोलाय् (von दोला), दोलायते *wie eine Schaukel hinundhergehen, — schwanken:* मतिर्दोलायते नूनं सतामपि खलोक्तिभिः Hit. IV,33. दोलायमानमति 121,6. स तु दोलायमानो वा द्वैधीभावेन पाण्डवः MBh. 7,1211. दोलायित *sich hinundherbewegend:* °श्रवणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 32.

दोलिका (wie eben) f. *Schaukel, Sänfte* Hâr. 181. Utkalakhaṇḍa 42 im Skanda-P. ÇKDr.

दोःशिखर (दोस् + शि°) n. *Schulter (Spitze des Armes)* Râǵan. im ÇKDr.

1. दोष m. (n. R. 6,33,30) = पातक AK. 3,4,24,152. = आदीनव (Hâr. 196), आस्रव H. 1375. = दूषण und पाप Med. sh. 15. 1) *Fehler, Schaden, Mangel, Gebrechen, Fehlerhaftigkeit, eine fehlerhafte, schlechte, schädliche Eigenschaft, Uebelstand:* यद्यपीदं शरीरमन्धं भवत्यनन्धः स (आत्मा) भवति यदि स्राममस्रामो न वैयो ऽस्य दोषेण दुष्यति Khând. Up. 8,10,1. सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चक्षुर्न लिप्यते चाक्षुषैर्बाह्यदोषैः Kathop. 5,11. दृष्टदोषा कृया मया । यद्यो गला स्वर्ग्यामि मणिरत्नम् Hariv. 2108. नोन्मत्ताया न कुष्ठिन्या न च या स्पृष्टमैथुना । पूर्वं दोषानभिख्याप्य प्रदाता दण्डमर्हति ॥ M. 8,205. दोहदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâǵń. 3,79. अयामदोषाम् Ragh. 14,34. काश्चित्ते नापपद्यन्ते दोषा द्वादश राघव R. Gorr. 2,109,66. पण्डिते च गुणाः सर्वे मूर्खे दोषाश्च केवलम् ad Hit. Pr. 6. षड्दोषाः पुरुषेणेह हातव्या भूतिमिच्छता । निद्रा तन्द्रीभयं क्रोध आलस्यं दीर्घसूत्रता MBh. 5,1048. मुक्तदोषा (श्री) Bhâg. P. 3,15,21. स्थाल्यस्थाली दोषे Kâtj. Çr. 25,3,24. सत्रनाशे हविषां दोषे वा 4,12. राजदैवोपघातेन पण्ये दोषमुपागते *verderben, Schaden leiden* Jâǵń. 2,256. यथा पर्वतधातूनां दोषा दह्यन्ते धाम्यताम् Mârk. P. 39, 11. क्षेत्रदोषगुणस्य M. 9,330. तत्तद्गीतोत्थदोषेश्च वर्जितम् (आसनम्) MBh. 3,11040. वनं च दोषबहुलम् 49. R. 2,28,4. Suçr. 1,173,21. 174,1. बहुदोषा हि शर्वरी Mṛkkh. 26,8. शोभा — पुनरुक्तदोषा Ragh. 14,9. स्मृतिदोषहते भर्तरि *in Folge des mangelhaften Zustandes des Gedächtnisses, — des gestörten Gedächtnisses* Çâk. 191, v. l. — 2) *Schlechtigkeit, Sündhaftigkeit:* गुणदोषौ च कर्मणाम् M. 1,107. 117. कर्मदोष *die Sündhaftigkeit einer Handlung, eine sundhafte Handlung* 104. 6,61. 95. 12, 9. गुणदोषविज्ञानता *von dem, der Gutes von Bösem, Recht von Unrecht zu unterscheiden versteht,* 2,212. गुणदोषविचक्षण 9,169. धर्मदोषप्रसङ्गेन *so v. a. die böse, Unheil bringende Pflicht* R. 2,23,6; st. dessen bei Gorr. 20,6: धर्मलोपभयादेव. — 3) *Fehler, Verfehlung, Versehen, Vergehen, Verbrechen, Schuld, Sünde:* दोषश्चासमाप्तौ स्यात् Kâtj. Çr. 1,

4,4. 5,14. 8,11. इति प्रायश्चित्ताकृतौ सर्वेषु दोषेषु Çânkh. Çr. 3,19,4. 7. 8. 21,2. Kap. 1,90. 91. 3,70. सूचतो येन दोषेण मृत्युर्विप्रान् जिघांसति M. 5,2. इन्द्रियाणाम् 6,71. न मांसभक्षणे दोषः 5,56. नाततायिवधे दोषो हन्तुर्भवति 8,351. नाध्यापनात् u. s. w. दोषो भवति विप्राणाम् 10,103. मानं समुत्पन्नान्दोषान् 7,146. स्तेय° 11,161. दोषैश्चान्ये ऽपि ये यमाः 8,77. पूर्वमासारितो दोषैः 236. तेन दोषेण लिप्यते 9,213. तस्या दोषमदर्शयन् 8,226. दोषान्विषयसङ्गजान् 12,18. कर्मजं दोषमात्मनः 101. अनङ्गेन कृते दोषे नैनां गर्हितुमर्हसि Hiḍ. 4,6. मद्दोषजनदोषायाः प्रसादं कर्तुमर्हसि Harv. 2993. R. 4,17,33. को ऽत्र दोषः Hit. Pr. 20. नायमस्य दोषः 13,14. N. 4,19. 21. न दोषो ऽस्ति नैषधस्य — यत्र मे वचनं नाभिनन्दति मोहितः 8,17. नाहं परकृतं दोषं त्वय्याधास्ये 26,32. न तत्र दोषं ग्रहीष्यति er wird darin kein Unrecht sehen Çâk. 40,5. दंपत्योर्व्युत्क्रमे दोषः समः Varâh. Bṛh. S. 73,12. Kathâs. 4,121. Gît. 2,10. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन दोषमृच्छति ladet eine Sünde auf sich M. 2,93. दोषमवाप्नुयुः 12,69. न दोषं प्राप्नुयात् 8,338. प्राप्तदोष der sich eines Vergehens schuldig gemacht hat R. 1,7,13. चक्रुशः संपतन्तं त्वां जनः शङ्केत दोषतः könnte dich eines Vergehens in Verdacht haben, könnte etwas Uebles von dir denken N. 23,26. न मामर्हसि — दोषेण परिशङ्कितुम् 24,21. न खल्वहं त्वां नृप दोषतो ब्रवीमि so v. a. ich beschuldige nicht R. Gorr. 2,61,34. Die folgenden Verbindungen haben gleichfalls die Bed. Jmd eines Vergehens beschuldigen, dieserhalb Vorwürfe machen: न मां दोषेण मर्याद्य गन्तुमर्हस्यकिल्बिषम् R. 4,21,2. दोषगमन Tattvas. 23. न दोषेणावगन्तव्या कैकेयी भरत त्वया R. Gorr. 2,101,32. दृष्ट्वा निशाया वचनोपदोषम् Mṛkkh. 58,17. — 4) Nachtheil, Schaden: कर्मणां फलम् । दोषं वा यो जानाति Daç. 1,6. यदि तत्रापि संपश्येद्दोषं संश्रयकारितम् M. 7,176. अनीतानां च सर्वेषां गुणदोषौ 178. आयत्यां गुणदोषज्ञः 179. मनुष्यादृकृतो दोषः Jâgn. 2,298. अवज्ञया हि यद्दत्तं दातुस्तद्दोषमावहेत् R. Gorr. 1,12,30. 6,33,30. यावच्च न वरस्तात त्वयि दोषाय वर्तते । त्यक्त्वा याममिमं तात सहास्माभिरितो व्रज ॥ 3,1,30. ममाभिगमनाद्दोषं न प्राप्स्यसि वरानने 3,3,32. अन्यतरं वा दोषमनुप्राप्नुयात् Sadd. P. 4,12,a. कुरुध्वमेतत्को दोषः welcher Nachtheil kann daraus entspringen? Kathâs. 18,141. शस्त्राग्निजुल्यता दोषाः Varâh. Bṛh. S. 34,4. न दोषान्समुपैति 43,37. ये च न दोषा जनयन्त्युत्पाताः 82. दोषा विपरीतगताः 83(80,c),6. विषदोषहर Suçr. 1,219,6. दोषकर Schaden verursachend, verderblich für (gen.) Varâh. Bṛh. S. 33,20. 45,21. 46,9(10). दोषकारिन् dass. 32,27. दोषकृत् dass. 32,62. 83,72. 88,4. — 5) üble Folge: बलवदस्वस्थशरीरा शकुन्तला दृश्यते । तत्किमयमातपदोषः स्यात् Çâk. 33,12. इत्थं मे शापदोषो ऽयं कृत्यदत्तावधिः Kathâs. 2,34. दोषेण, दोषात् oder दोषतस् in Folge von (etwas Schlechtem): आश्रयस्थानदोषेण MBh. 12,1836. मातृदोषात् in Folge der schlechten Mutter, der Mutter von niedriger Herkunft M. 10,14 (vgl. मातृदोषावगर्हित 6). अदाता वंशदोषेण कर्मदोषाद्दरिद्रता । उन्मादो मातृदोषेण पितृदोषेण मूर्खता ॥ Kân. 48. इयन्तं कालमभवं शापदोषेण हस्तिनी Kathâs. 13,83. दुर्भिक्षदोषेण अतीव ते पितरो गताः 3,23. ब्रह्मानि सा । यांश्च तद्दोषतः प्राप पश्यतां हस्तिनी 13,82. दोषेण in Folge von überh.: मधुरं कोकिलालापमृतुदोषेण कूजताम् R. 3,79,25. — 6) Alteration, Affection: पद्दस्य ṚV. Prât. 11,22. — 7) verdorbene Säfte, ein gestörter Zustand und Thätigkeit der drei Flüssigkeiten des Körpers (s. u. 8), welche Krankheit erzeugen; krankhafte Affection; Krankheitsstoff: दोषजलप्रवृत्त (व्याधि) Suçr. 1,89,12. 18,4. 2,7,21. भिषक्कर्ता करणी रसा दोषास्तु कारणम् 362,4. क्लेदङ्गमपतयापि दोषानस्पर्धमुपक्रमेत् । सद्यो ऽपहृतदोषस्य रुक्शोषानुपशाम्यतः 113,7. 195,2. तत्र तत्र व्रणो कुर्यात्पक्वो दोषो न तिष्ठति 1,13,19. न च (व्रणं) त्वरमाणः सान्तर्दोषं रोपयेत् 18,3. 2,48,2. दोषोदक (bei Wassersucht) 90,18. — दोषत्रयकर 1,183,10. °घ्न 227,10. त्रिदोषकृत् eine Unordnung der drei Flüssigkeiten hervorbringend 183,18. °घ्न 172,10. °शमन 219,5. त्रिदोष adj. die drei Flüssigkeiten afficirend 159,12. 218,19. कूटस्थोऽस्त्रिदोषतः Taik. 2,8,40. यत्रान्तरे स राजासूदस्वस्थः — दोषं (Krankheit) चास्याचरत्विषा पुष्यमीनामभोगजम् Kathâs. 8,33. — 8) die drei flüssigen Grundstoffe (χυμός, humor) des menschlichen Leibes: Luft (वायु mit dem Sitz in der श्रोणि und im गुद), Galle (पित्त in dem Raume zwischen पक्वाशय und आमाशय) und Schleim (श्लेष्मन् oder कफ, im आमाशय), welche bei gestörtem Zustande Krankheit erzeugen, Çabdâ. im ÇKDr. दोषधातुमलमूलं शरीरम् Suçr. 1,48,8. 31,9. °स्थान 77,12. दोषाभिघातिह 113,9. दोषोच्छ्राय 2,4,14. दोषोपचय 1,20,2. समदोष adj. 2,348,7. दोषाग्निधातुसाम्यकृता मिताहारेण Daçak. 60,6. — 9) Kalb Çabdâ. im ÇKDr.; vgl. den gaṇa पचादि zu P. 3,1,134, wo दोष mit dem f. दोषा als nom. ag. aufgeführt wird. — Es wäre vielleicht richtiger gewesen Bed. 7 und 8 zu einem besondern Artikel zu verbinden; in diesem Falle hätte Bed. 8 vorangehen müssen. — Vgl. अघ°, वाग्दोष, दृष्ट°.

2. दोष 1) m. Abend, Dunkel: अपराह्णे, सायम्, दोषे, अर्धरात्रे, निशीथे Bhâg. P. 5,8,19. प्रकाशचन्द्रोदयरम्यदोषः (von दोषा?) — प्रदोष: R. 5,11,8. Personif. ist der Abend einer der 8 Vasu und Gemahl der Nacht (शर्वरी) Bhâg. P. 6,6,11. 14. — 2) f. दोषा Abend, Dunkel Naigh. 1,7. Nacht Trik. 1,1,104. H. 143. Med. sh. 13. दोषामुषासमीमहे ṚV. 5,5,6. 1,34,3. प्रति दोषामुषासम् 4,12,2. विना दोषाकरं दोषा Nacht Çântiç. 10,187. दोषाम् am Abend: रथो दोषामुषासो हव्यः ṚV. 10,39,1. दोषा (alter instr.) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1,1,37. Ujjval. zu Uṇâdis. 4,174. bei Abend, bei Dunkel H. an. 7,42. bei Nacht AK. 3,5,6. H. 1533. H. an. य उ श्रिया दमेष्वा दोषोषसि प्रशस्यते ṚV. 2,8,3. 4,2,8. 8,22,14. दोषा वस्तोर्हविष्मती 1,179,1. 5,32,11. 6,3,2. 10,40,2. AV. 6,1,1. Nir. 4,17. प्रातर्, दोषा Khând. Up. 6,13,1. Çiç. 4,46. Die personif. Nacht ist neben प्रभा Tageshelle eine Gemahlin Pushpârṇa's und Mutter von प्रदोष Abend, निशीथ (sic) Mitternacht und व्युष्ट Tagesanbruch, Bhâg. P. 4,13,13. 14. — Vgl. दोषस्, प्रदोष, प्रातर्दोषम्.

दोषक m. = 1. दोष 9. Kalb Çabdâ. im ÇKDr.

दोषग्राहिन् (1. दोष + ग्रा°) adj. der nur die Fehler Anderer auffasst, sieht Halâj. im ÇKDr. विसृज्य सर्वदोषान्गुणान्गृह्णाति साधवः । दोषग्राही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ Cit. im ÇKDr. — Vgl. गुणग्राहिन्.

दोषघ्न (1. दोष 7. + घ्न) adj. der Krankheit der Säfte entgegenwirkend Suçr. 1,124,2. 165,14. 177,20.

दोषज्ञ (1. दोष + ज्ञ) 1) adj. vertraut mit dem was Schaden bringt, klug, verständig AK. 2,7,4. 3,4,9,36. H. 341. an. 3,151. Raghu. 1,93. — 2) m. Arzt (vgl. 1. दोष 7.) AK. 3,4,9,26. H. 472. H. an.

दोषणिश्रिष् (दो°, loc. von दोषन्, + श्रिष्) adj. in den Arm sich schlingend, — sich hängend: यमं त्वा दोषणिश्रिषं कृणोमि हृदयश्रिषम् AV. 6,9,2.

दोषण्य (von दोषन्) adj. *im Arme befindlich:* यक्ष्मं दोषण्यमंसाभ्यां बाहुभ्यां वि वृहामि ते ṚV. 10,163,2.

दोषत्व n. nom. abstr. von दोष *Fehler, Mangel* Sâh. D. 2,10.

दोषन् n. *Vorderarm, der untere Theil des Vorderfusses bei Thieren* (nach Sâj. und Andern); *Arm überh.:* ग्रंसौ दोषणी बाहू AV. 9,7,7. 10,9,19. श्येनमस्य वक्षः कृणुतात्प्रशसा बाहू शला दोषणी कश्यपेवांसा Ait. Br. 2,6. दोष्णम् gen. sg. Çat. Br. 3,8,2,17. fgg. अथाह दोष्णा भूभारम् Râǵa-Tar. 4,481. दोष्णि 6,266. दोष्णोस् 161. Ueberall nur vor vocalisch anlautenden Casusendungen. Nach den indischen Grammatikern erscheint दोषन् in allen Casus mit Ausnahme des nom. aller Zahlen und des acc. sg. und du. P. 6,1,63. Vop. 3,39. 151. Das Wort gilt für ein masc. und dem zu Folge wird ein acc. pl. दोष्णस् gebildet; die Form दोषणी kennt auch der Schol. zu P. — Vgl. दोस्.

दोषभेद (1. दोष + भेद) m. *eine Modification der Krankheiten der Säfte:* समीक्ष्य दोषभेदांश्च गणांस्तान्प्रयोजयेत् Suçr. 1,144,7. 2,348,6. 561,2. fgg.

दोषल (von 1. दोष) adj. f. आ *von fehlerhafter Beschaffenheit, verdorben* Suçr. 1,173,18. 19. 177,16. अन्न 2,32,12. आन्त° 1,172,5.

दोषवन्त् (wie eben) adj. 1) *einen Fehler, — einen Mangel, — ein Gebrechen habend, fehlerhaft, mangelhaft:* कन्या M. 8,224. 9,73. गुरुत्व Schol. zu Ǵaim. 1,5. प्रज्ञा MBh. 12,8037. योगविभाग Kâç. zu P. 7,2,77. 78. — 2) *eines Vergehens schuldig* MBh. 13,37. — 3) *mit einem Vergehen —, mit einer Schuld verknüpft, sündhaft:* घृतं च कृताकृतेभ्यश्चादो-रस्राविपयमेव च । हिरण्यं धान्यमन्नं च पूर्वं पूर्वमदोषवत् ॥ M. 10,114. — 4) *nachtheilig, schädlich* R. 5,90,26.

दोषस् n. = दोषा *Abend, Dunkel:* उषसो दोषसश्च AV. 16,4,6.

दोषहर (1. दोष + हर) adj. = दोषघ्न Suçr. 2,226,21. 227,16.

1. दोषा f. *Abend, Nacht* und दोषा adv. *am Abend, in der Nacht* s. u. 2. दोष.

2. दोषा f. = दोषन् *Arm* Med. sh. 13.

दोषाकर (1. दोषा + 1. कर) m. *der Mond (Nachtmacher)* Çabdar. 10, 187. Ǵjotish. im ÇKDr.

दोषाक्लेशी (1. दोषा adv. + क्लेश) f. *eine best. Pflanze (am Abend hinwelkend),* = वनबर्बरिका Râǵan. im ÇKDr.

दोषान्तर (1. दोष + अन्तर) m. *Beschuldigung, Vorwürfe:* किमस्मास्वं-पु दोषान्तरेण लिप्यते Çâk. 69,15.

दोषातन und दोषातन (von 1. दोषा adv.) adj. f. ई *abendlich, nächtlich* P. 4,3,23. Ragh. 13,76.

दोषातिलक (1. दोषा + ति°) m. *Lampe* Trik. 2,6,42.

दोषाभूत (1. दोषा adv. + भूत) adj. *zur Nacht geworden:* अहः Pat. zu P. 7,4,32; vgl. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,174.

दोषामन्य (1. दोषा adv. + म°) adj. *für die Nacht sich haltend* oder vielf. *für die Nacht angesehen:* अहः P. 6,3,66, Sch. — Vgl. दिवामन्य.

दोषावस्तर् (1. दोषा + व°) nom. ag. nur im voc. von Agni gesagt: *Dunkelaufheller* oder *am Abend leuchtend* ṚV. 1,1,7. 4,4,9. 7,15,15.

दोषास्य (1. दोषा + आस्य *Mund?*) m. *Lampe* Çabdar. im ÇKDr.

दोषिक (von 1. दोष) m. *Krankheit* Çabdar. im ÇKDr. Nach Wils. auch adj. *fehlerhaft, mangelhaft.*

दोषिन् (von 1. दुष्) adj. P. 3,2,142. *unrein —, befleckt werdend:* इ-यो ऽभिरक्षो गोः u. s. w. दुष्टसंसर्गाद्दोषिणः Mârk. P. 35,21.

दोषैकदृश् (1. दोष - एक + दृश्) adj. *nur Fehler sehend* AK. 3,1,46. H. 380.

दोष्मन्त् (von दोस्) adj. *mit Armen versehen* Vop. 7,27.

दोस् Uṇâdis. 2,69. m. n. 1) = दोषन् AK. 2,6,2,31. H. 589. nom. acc. sg. दोस् Çat. Br. 10,2,6,14. 11,3,2,3. 6. Ragh. 13,23. du. दोषी Kâç. 48. दोर्भ्याम् MBh. 1,153. R. 3,33,78. Ragh. 10,52. Kumâras. 3,76. pl. दोर्भिस् Mâlav. 77. दोःषु Bhâg. P. 1,15,16. am Anf. eines comp.: दोर्बाल्याणि Çat. Br. 3,3,4,4. 4,2,10. दोर्निर्वर्तन R. 3,74,22. दोरान्दोलन Prab. 40,6, v. l. दोःसहस्रभृत् *tausend Arme tragend*, — *habend*, Bein. von Arǵuna Kârtavîrja H. 702. AK. und H. geben das Geschlecht des Wortes nicht an; beim Schol. zu P. 6,1,63, bei Uǵǵval. und bei Vop. 3,151 wird es als m. declinirt. Wir können für das m. nur eine Stelle anführen: नूनमस्मद्विनाशाय विधिना दोः प्रसारितः R. 5,1,3. — 2) *der Theil eines Bogens, welcher seinen Sinus* (दोर्ज्या) *bestimmt.* Sûrjas. 3,10; vgl. बाहु, भुज. — Vgl. दोषन्.

दोस्थ m. 1) *Diener.* — 2) *Dienst.* — 3) *Spieler.* — 4) *Spiel* Trik. 3, 2,5. — In der ersten Bed. offenbar दोस् + स्थ; vgl. पार्श्वस्थ. Die Bedeutungen *Spiel* und *Dienst* finden wir auch bei देवन vereinigt.

दोह (von 1. दुह्) m. 1) *Melkung*, sowohl die *Handlung* als das *Ergebniss des Melkens (Milch u. s. w.):* दोहेन गामुप शिक्ष ṚV. 10,42,2. पर्जन्या धारा मरुत ऊधो अस्य यज्ञः पयो दक्षिणा दोहो अस्य AV. 4,11,4. 9,12. यं ऽस्या दोहमुपासते 5,17,17. यत्र व्यक्ष्येरन् यत्र दोहाः 9,9,15. यज्ञस्य दोहो विततः पुरुत्रा VS. 8,62. मम धा इषा । दोहो इव युष्माकम् TBr. 1,1,10,2. 3,2,9,9. यो वै सूनृतायै दोहं वेद दुह एवै-नाम् TS. 1,6,11,2. Çat. Br. 1,3,2,20. 4,2,4,21. लोहित° Kâts. Çr. 25, 2,2. सायंदोहमाहृत्य प्रातर्दोहं प्रयापयेत् 4,2,38. Lâtj. 10,15,7. °स्थान Kâts. Çr. 25,6,2. Âçv. Grhj. 1,24. दुग्धदोहा (गो) Kathop. 1,3. दुग्धे ऽस्मै वाग्दोहं यो वाचो दोहः Khând. Up. 1,3,7. 13,4. — धाराया गवां दोहो ऽगोपेन P. 2,2,14, Sch. Kumâras. 1,2. Ragh. 2,23. 17,19. पृथुना चापि वैन्येन भूमेर्दोहप्रवर्तनम् Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 49,a,4. मधुदोहं दुहन्राष्ट्रं भ्रमरा इव पादपम् MBh. 12,3305. कांस्यदोहा *einen messingenen Milchkübel Milch auf ein Mal gebend* (गो) 3517. गावो ऽत्रसन्नसृग्दोहाः *statt der Milch Blut habend* Bhâg. P. 3,17,18. भुङ्क्ते त्रिवर्गाविधर्मदो-हान् *aus der eigenen Tugend gemolken, erlangt* 23,8. *das Melken so v. a. Vortheilziehen aus* Daçak. in Benf. Chr. 192,19. मनसो दोहः N. eines Sâman Ind. St. 3,220. Vgl. गोदोह. — 2) *Melkkübel* Çabdar. im ÇKDr. Bhâg. P. 4,18,27. — Vgl. अ°.

दोहकाम (दोह + काम) adj. *begierig sich melken zu lassen:* इमा अ-स्मदाशिषो दोहकामाः TS. 1,7,4,3. आशिषो वै दोहकामा यजमानमुपति-ष्ठन्ते Kâth. 32,3.

दोहज (दोह + ज) n. *Milch (sich aus der Melkung ergebend)* Çabdaratnâk. im ÇKDr.

दोहडिका f. *ein best.* Prâkrit-*Metrum,* = दोहा vulg. (— — ⏑⏑⏑⏑ ⏑⏑⏑, — ⏑ — — ⏑ — — ⏑; — — ⏑⏑⏑⏑ — ⏑, ⏑⏑ — ⏑⏑⏑⏑ — ⏑) Khandom. 162.

दोहद (entstanden aus दोहृद, दौर्हृद) m. n. Trik. 3,5,11. *das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen;* bisweilen auch Bez.

der Schwangerschaft selbst; dann heftiges Verlangen, Gelüste überh. AK. 1,1,7,27. H. 341. Hâr. 219. दोहदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâǵń. 3,79. गर्भाविर्भूतदोहदा Vikr. 78,20. उपेत्य सा दोहददुःखशीलतां यदेव वव्रे तदपश्यदाहृतम् Ragh. 3,6. क्रमेण निस्तीर्य च दोहदव्यथाम् 7. तस्यास्तथ हृदयस्य — भक्षणे दोहदः संजातः Pańkat. 208,19. ययाचे साथ भर्तारम् — दोहदम् — वापीनिमज्जनम् Kathâs. 9,46. तं च दोहदमेतस्याः — समपूरयत् 22,12. प्रजावती दोहदशंसिनी ते तपोवनेभ्यः स्पृहयालुरेव Ragh. 14,45. (सीता) सानन्दगित्री परिनिवृत्तासीदनन्तरव्यञ्जितदोहदेन 26. °लिङ्गदर्शिन् 71. इमाम् — दृष्ट्वा ममाभूद्दोहदो महान् ॥ यकृत्प्लीहम् u. s. w. स्यादपयनिति मतिः (eine Râkshasî spricht) R. 5,25,15. *das Gelüste der Pflanzen besteht in dem unwiderstehlichen Verlangen mit dem Fusse einer schönen Jungfrau u. s. w. in Berührung zu kommen, um dadurch die Geburt der Blüthen zu ermöglichen:* कुसुमं कृतदोहदस्त्वया (d. i. *von deinem Fusse berührt*) यदशोकोऽयमुदीरयिष्यति (vgl. u. अशोक u. कान्ताङ्घ्रिदोहद, कान्ताचरण°) Ragh. 8,61. सर्वाशोकलतानाम् — निर्वृत्तदोहदेऽस्मिन् (अशोके) संजातानीव मुकुलानि Mâlav. 80. 33,8, v. l. Megh. 76. मुखासवं सा ऽयिवहकुलतुल्यदोहदः (der Vakula *soll Blüthen treiben, wenn er von dem Munde eines Weibes benetzt wird*) Ragh. 19,12. — Vgl. दोहल, द्विदोहद.

दोहदलक्षण (दो° + ल°) n. 1) *ein Kind im Mutterleibe* H. 540. an. 6, 3. Med. ṇ. 117. सुदक्षिणा दोहदलक्षणं दधौ Ragh. 3,1. — 2) *der Uebergang von einem Lebensalter zum andern,* = वयःसंधि Med. संधिर्यौवनस्य H. an.

दोहदवती (von दोहद) adj. f. *Gelüste einer Schwangeren habend* AK. 2,6,1,21.

दोहदान्विता (दोहद + अन्विता) adj. f. *dass.* H. 539.

दोहदिन् (von दोहद) adj. *ein Gelüste habend nach:* नहुषः परकलत्रदोहदी Vâsavad. in Z. d. d. m. G. 8,338. कथासु — दोहदिनी Kathâs. 22,9. गर्भभरोदारदोहदिनी 258.

दोहदोहीय (von दोह + दोह) n. प्रजापतेर्दोह° N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

दोहन (von 1. दुह्) 1) adj. (f. ई) subst. *a) melkend, Melker:* अभीमृतस्य दोहना अनूषत ṚV. 1,144,2. 9,75,3. — *b) Milch gebend:* कांस्यदोहना (गा) MBh. 2,1910. 7,2204. R. 1,72,22. बहु° MBh. 12,7295. एक° (vielt. कांस्य zu एक zu ergänzen) 1,725. काम° Hariv. 5294. — 2) f. ई *Melkkubel* Taitt. 2,9,13. Çabdar. im ÇKDr. Kauç. 25. — 3) n. *a) das Melken* ṚV. 8,12,32. Çat. Br. 9,2,3,30. Kâtj. Çr. 4,2,27. 4,9. 8,9,27. Hariv. 4364. Schol. zu Kap. 1,121. °पवित्र Lâṭj. 4,11,7. — *b) das Ergebniss einer Melkung* Kâtj. Çr. 18,4,2. — *c) Melkkübel* Çabdar. im ÇKDr. अलित्रेन निदानेन कांस्यं भवतु दोहनम् (als Verwünschung ausgesprochen) MBh. 13,4587. Suçr. 2,179,16. Bhâg. P. 4,17,3. 18,9. Schol. zu Kâtj. Çr. 309,2. 310,2. — Vgl. गोदोहन.

दोहल 1) m. = दोहद und auch daraus entstanden Çabdaratnâk. im ÇKDr. अशोक° Mâlav. 33,8. 47. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यसे मुधा वहसि दोहलं ललितकामिसाधारणम् 52. पूरय दोहलमस्य 54. — 2) f. ई *der* Açoka-*Baum* Râǵan. im ÇKDr. Man hätte ein m. दोहलिन् erwartet.

दोहलवती adj. f. = दोहदवती Çabdaratnâk. im ÇKDr.

1. दोहसे, dat. °से infin. zu 1. दुह्: मर्तेष्वन्यद्दोहसे पीपाय ṚV. 6,66,1.5.

2. दोहस् (von 1. दुह्) n. *Melkung:* वृषा वृष्णे दुदुहे दोहसा दिवः पयांसि ṚV. 10,11,1. — Vgl. विश्व°, सुद°.

दोहापनय (दोह + अप°) m. *Milch* Trik. 2,9,16.

दोहित adj. von दोह gaṇa तारकादि zu P. 5,2,36.

दोहिन् (von 1. दुह्) adj. *melkend; milchend, gewährend* P. 3,2,142. कामदोहिनी (गौः) R. 1,53,26 (Gorr. 54,26).

दोहीयस् (von 1. दुह् mit dem suff. des compar.) adj. f. ved. *mehr —, viel Milch gebend:* °यसी धेनुः P. 5,3,59, Sch. 6,4,154, Sch.

दोह्य (von 1. दुह्) 1) adj. *zu melken* P. 6,1,214. Kâç. zu P. 3,1,109. Vop. 26,19. — 2) m. (!) *Milchkuh* Jâǵń. 2,177. — Vgl. दुग्ध, दुःखदोह्य, सुख°.

दौकूल 1) adj. *mit dem* दुकूल *genannten Zeuge bedeckt, überzogen* Bhar. zu AK. 2,8,2,22. ÇKDr. दौकूलक Vjutp. 212. — 2) subst. *ein Tuch von* दुकूल Varâh. Bṛh. S. 71,1.

दौगूल adj. = दौकूल H. 754, Sch.

दौत्य (von दूत) n. *Botschaft, Botenamt* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,90. Bhar. zu AK. 2,8,2,16. ÇKDr. Hariv. 9799. दौत्येनास्मिन्निहागता 10031. N. 4,13. नैयायिकदर्शनं दौत्येन प्रास्तिम् Prab. 85,8. दौत्यनाशका 33,7. दौत्यादौ भगवान्कृतः Bhâg. P. 1,17,17. 16,17. Dev. 8,27. — Vgl. दूत्य.

दौरात्म्य (von दुरात्मन्) n. *Schlechtigkeit, Bosheit, Niederträchtigkeit* MBh. 2,641. 5,3311. मां प्रति 8,646. 12,3440. य इदं प्रणुयात् — न स दौरात्म्यमाप्नुयात् Hariv. 1512. 9890. R. 3,44,14. मम दौरात्म्यचेष्टितैः 6, 37,11. Ragh. 13,72. Pańkat. IV,61. Bhâg. P. 4,8,67. 7,4,26. 9,15,27. Vishṇu-P. in Verz. d. B. H. 49,b,17 (?). Prab. 53,2. Râǵa-Tar. 3,406. कालदौरात्म्यपीडिता (पृथिवी), *die Tyrannei der Zeit* 2,38.39. Bhâg. P. 2, 2,18 übersetzt Burnouf das Wort durch *ce qu'on prend à tort pour l'Esprit.*

दौरित (von दुरित) n. *Unheil:* ईश्वरः किं चिद्दौरितमापत्तोः Çat. Br. 9,3,2,1.

दौरुधर adj. von दुरुधरा Varâh. Bṛh. 13,4.

दौरेश्रवस (von दूरेश्रवस्) m. patron. des Schlangenpriesters Pṛthuçravas Pańkav. Br. 25,15,3 in Ind. St. 1,35.

दौरेश्रुत (von दूरेश्रुत) m. patron. des Schlangenpriesters Timirgha Pańkav. Br. 25,15,3 in Ind. St. 1,35.

दौर्ग adj. *zur* Durgâ *in Beziehung stehend* Verz. d. Oxf. H. 91,a,33.

दौर्गत्य (von दुर्गत) n. *Noth, Elend, Armuth* MBh. 2,163. Pańkat. II, 99. 104. 105. Kathâs. 2,64. Sâh. D. 172.

दौर्गन्ध्य (von दुर्गन्धि) n. *übler Geruch* MBh. 3,16434. Hariv. 7280. Suçr. 1,192,21. 215,7. 223,5. 2,136,8. आस्य° 186,1. कर्ण° 363,8. Bhâg. P. 5,16,26. 24,13. दौर्गन्धि Wils.

दौर्गसिंह adj. f. ई *von* Durgasiṁha *herrührend:* वृत्ति Verz. d. Oxf. H. No. 376. Colebr. Misc. Ess. II,44.

दौर्गह nach Bṛhadd. und Sâj. patr. des Purukutsa, nach Naigh. 1,14 und Çat. Br. 13,5,4,5 m. *Ross:* अस्माकमत्र पितरस्त आसन्सप्त ऋषयो दौर्गहे बध्यमाने। त आयजन्त त्रसदस्युमस्याः ṚV. 4,42,8. — Vgl. दुर्गह.

दौर्गायण m. patron. von दुर्ग gaṇa नडादि zu P. 4,1,99.

दौर्ग्य adj. und als n. nom. abstr. von दुर्ग Wils. ÇKDr.

दौर्जन (von दुर्जन) adj. f. ई *aus schlechten Menschen bestehend:* संसद् Damajantikathâ in Verz. d. Oxf. H. 120,a. Çl. 7.

दौर्जन्य (wie eben) n. *Schlechtigkeit, Gemeinheit* Hit. 85,9. तदिदं मम दौर्जन्यम् — तनुमर्हसि Bhâg. P. 1,18,75.

दौर्जीवित्य (von 2. दुस् + जीवित) n. *ein Zustand kümmerlichen Lebens* AV. 4,17,8.

दौर्बल (von दुर्बल) n. *Schwäche* R. 2,63,17. दौर्बल्य würde nicht zum Metrum passen.

दौर्बल्य (wie eben) n. dass. Vjutp. 149. 176. पपात भूमौ दौर्बल्यात् MBh. 12,5353. Aḱ. 4,46. Suçr. 1,129,19. 232,11. दौर्बल्यं गतः Pańkat. 214,17. इन्द्रिय° Suçr. 1,258,20. उत्तमाः पाठा अध्येतुर्दौर्बल्यात् Muller, SL. 105. धनादेयस्य चादानादादेयस्य च वर्जनात्। दौर्बल्यं ख्याप्यते राज्ञः M. 8,171. Hariv. 11242. धर्मबुद्ध्या न दौर्बल्याद्धितैः R. 4,33,28. हृदय° Bhâg. 2,2. बुद्धि° MBh. 1,6282. 6,4902. R. 3,61,1. ज्ञानप्रवृत्ति° Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 183. कारणस्य MBh. 5,3687. Kâty. Çr. 25,11,11.

दौर्ब्राह्मण्य n. nom. abstr. von दुर्ब्राह्मण Schol. zu Kâty. Çr. 625,9. 626,22.

दौर्भागिनेय (von दुर्भगा) m. *ein Sohn von einer nicht geliebten Frau* gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4,1,126. P. 7,3,19. Vop. 7,2.9.

दौर्भाग्य (von दुर्भग und दुर्भगा) n. P. 7,3,19. *Unglück:* यत्ते केशेषु दौर्भाग्यं सीमन्ते यच्च मूर्धनि। ललाटे कर्णयोरक्ष्णोरापस्तद्घ्नन्तु सर्वदा॥ Jâǵn. 1,283. यत्ते शीर्ष्णो दौर्भाग्यम् *(Uebelbefinden?)* ved. Çit. beim Schol. zu P. 6,1,60. Insbes. *das von der Nichterwiederung der Liebe von Seiten des Mannes herrührende Unglück des Weibes:* सौभाग्यमस्यै दत्त्वा दौर्भाग्यैर्विपरेतन AV. 14,2,26. यच्च कैकेयि दौर्भाग्यं राज्ञा ते ख्यापितं महत् MBh. 3,15961. कथं दौर्भाग्यमापन्ना Hariv. 7120. Varâh. Bṛh. S. 8,7. 51,3. 74,7. 103,4. Bhâg. P. 4,27,20.

दौर्भ्रात्र (von दुर्भ्रातर्) n. *ein schlechtes Verhältniss unter Brüdern* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौर्मनस्य (von दुर्मनस्) n. *Niedergeschlagenheit, Traurigkeit* Vjutp. 44. 64. Colebr. Misc. Ess. 1,397. Varâh. Bṛh. S. 77,6. Pańkat. 9,22. Dev. 1,26.

दौर्मन्त्र्य (von दुर्मन्त्र) n. *schlechte Berathung, schlechter Rath:* दौर्मन्त्र्यान्नृपतिर्विनश्यति Bhartṛ. 2,34. Statt dessen दुर्मन्त्रात् Pańkat. 1,185.

दौर्मित्र m. metron. von दुर्मित्रा gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

दौर्मुखि m. patron. von दुर्मुख MBh. 7,7008. 8366.

दौर्योधन adj. *dem* Durjodhana *gehörig u. s. w.:* बल, सैन्य MBh. 4,1718. 7,720. 14,1791.

दौर्योधनि m. patron. von दुर्योधन MBh. 6,2367.

दौर्वचस्य n. nom. abstr. von 2. दुर्वचस् Vjutp. 192.

दौर्वास adj. = दौर्वासस Madhus. in Ind. St. 1,18.

दौर्वासस adj. *von* Durvâsas *herrührend u. s. w.:* पुराण Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 63,b,10.

दौर्वीण n. 1) *der ausgepresste Saft der* Dûrvâ H. an. 3,208. Med. ṇ. 53 (wo दूर्वायाः zu lesen ist). — 2) = मुष्टपर्णी diess. (H. an.: °पर्ण) *ein reines Blatt* Wils. = इष्टपर्णी ÇKDr. angeblich nach Med.

दौर्व्रत्य (von दुर्व्रत) n. *Ungehorsam, unordentlicher Wandel* VS. 39,9.

दौर्हार्द (von दुर्हृद्, दुर्हार्द) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौर्हृद (von दुर्हृद्) n. dass.: दौर्हृदं दौर्भागिनस्य MBh. 5,781. Nach H.

541 = दोहद *Gelüste der Schwangeren;* zieht man die Form दोहृद mit in Betracht, so fühlt man sich allerdings veranlasst दौर्हृद als die ursprüngliche Form anzusehen. Was die Bedeutung des Wortes anbetrifft, so könnte diese viell. anfänglich bloss *Widerwille der Schwangeren gegen bestimmte Dinge* gewesen sein.

दौर्हृदय (von दुर्हृदय) n. *böse Gesinnung; Feindschaft* gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौलेय (von दुलि) P. 4,4,148, Sch. m. *Schildkröte* H. 1353.

दौल्मि m. Bein. Indra's Çabdârthak. im ÇKDr. — Vgl. दल्मि, दाल्मि.

दौवारिक (von द्वार् oder द्वार) m. *Thürsteher, Kämmerer* P. 7,3,4, Sch. Siddh. K. 234,b,4. Vop. 7,4. 15. H. 721. Vjutp. 96. Çâk. 22,23. Pańkat. 136,16. Râǵa-Tar. 5,38. f. °की Ragh. 6,59. *der himmlische Thürhüter(?):* सितदौवारिकलुप्तमीनचन्द्रः सितमस्तसुरत्पपुरा: Varâh. Bṛh. S. 32,44.

दौवालिक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2,1874.

दौश्चर्म्य (von दुश्चर्मन्) n. *Hautkrankheit:* (प्राप्नोति) दौश्चर्म्यं गुरुतल्पगः M. 11,49. Nach Kull. *das Fehlen der Vorhaut.*

दौश्चर्य (von 2. दुस् + चर्य) n. *eine schlechte That, Schlechtigkeit* R. 6,103,20.

दौःशलेय m. wohl metron. von दुःशला Verz. d. B. H. 117,4 v. u.

दौःशासनि m. patron. v. दुःशासन MBh. 14,1825.

दौःशील्य (von दुःशील) n. *schlechte Neigungen, — Gewohnheiten, ein schlechter Charakter* Vjutp. 164. MBh. 3,13174. यसमञ्जाः किलादाय पौराणां दारकान्बाले। शरय्वा अप्सु चिक्षेप दौःशील्यादिति नः श्रुतम्॥ R. Gorr. 2,36,20. Râǵa-Tar. 3,505. 4,3. 5,290. 6,289. Bhâg. P. 4,13,45. Kull. zu M. 9,3. Am Ende eines adj. comp. f. या Râǵa-Tar. 6,314.

दौष्क (von दोस्) adj. *der mit Hülfe der Arme hinüberschwimmt,* = दोर्भ्यां तरति Pat. zu P. 7,3,51. = दोर्भ्यां चरति (vgl. P. 4,4,8) *auf den Armen gehend* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,69.

दौष्कुल (von 1. दुष्कुल) adj. *aus einem niedrigen, verachteten Geschlecht stammend* MBh. 12,1830.

दौष्कुलेय (wie eben) adj. dass. P. 4,1,142. MBh. 3,13234. 5,735. 936. R. 4,6,3.

1. दौष्कुल्य (wie eben) adj. dass. MBh. 3,13629 (दौ°).

2. दौष्कुल्य (von 2. दुष्कुल) n. *eine niedrige Herkunft* P. 2,3,41, Vârtt. 2, Sch. Bhâg. P. 1,18,18.

दौष्कृत्य (von दुष्कृत) n. *Bosheit, Niederträchtigkeit* Pańkav. Br. 1,1. Lâṭj. 1,1,22.

दौष्ट्य (von दुष्ट) n. *Schlechtigkeit, Bosheit:* स्त्री° Varâh. Bṛh. S. 32,119.

दौष्टव n. nom. abstr. von दुष्टु gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5,1,129. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,26.

दौष्पुरुष्य n. nom. abstr. von दुष्पुरुष gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

दौष्मन्त (von दुष्मन्त) m. patron. des Bharata MBh. 7,2377.

दौष्मन्ति dass. H. 702, v. l. an. 3,383 (lies दौष्मन्तौ). Med. t. 138. MBh. 12,925. Çâk. Ch. 89,8.

दौष्यन्त adj. *zu* Dushjanta *in Beziehung stehend u. s. w.:* वंश MBh. 1,3803.

दौष्यन्ति (von दुष्यन्त) m. patron. des Bharata Taitt. Br. 2,8,9. MBh. 1,2989. Çâk. 93. Bhâg. P. 1,12.20. 9,20,26.

दौष्यन्ति (von दुष्यन्त) dass. H. 702. R. Gorr. 2,116,20.

दौःषन्ति (von दुःषन्त) dass. Ait. Br. 8,23. Çat. Br. 13,5,4,11.

दौःष्वप्न्य (von 2. दुस् + स्वप्न) n. das Vorhandensein böser Träume AV. 4,17,5. — Vgl. दुःष्वप्न्य.

दौःसाधिक m. Thürsteher Trik. 2,8,24. Die erste Silbe ist wohl auf द्वार् zurückzuführen; vgl. दुःसाधिन्.

दौःस्त्र (von दुःस्त्री) n. wohl Zwietracht zwischen Weibern gaṇa युवादि zu P. 5,1,130.

दौह्लिक adj. = दोहलं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64.

दौहित्र (von दुहितर्) 1) m. Tochtersohn gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 546. M. 3,148. 234. fg. 9,131. fgg. 139. MBh. 1,3690. Çâk. 71,18. Kathâs. 7,102. Bhâg. P. 4,1,46. 21,29. Mârk. P. 31,24. दौहित्रदौहित्र MBh. 1,8036. धन्यया° Müller, SL. 87, Anm. दौहित्री f. eine Tochter der Tochter MBh. 5,6067. R. 1,93,36. Râǵa-Tar. 6,177. — 2) Bez. des Rhinoceros: वाध्रीणसानिषं लोहं कालशाकं तथा मधु। दौहित्रामिषमन्यच्च पश्चान्यत्स्वकुलोद्भवैः॥ (vgl. M. 3,271. fg.) Mârk. P. 32,7. Im ÇKDr. werden aus demselben Werke noch folgende Verse angeführt: त्रीणि श्राद्धे पवित्राणि दौहित्रं कुतपस्तिलाः। दौहित्रं खड्गमित्याहुरपत्यं दुहितुस्तिलाः॥ कपिलाया घृतं चैव दौहित्रमिति चोच्यते। Hiernach würde das Wort auch noch Sesamkörner und Schmelzbutter von einer bräunlichen Kuh bezeichnen.

दौहित्रक (vom vorherg.) adj. zum Tochtersohn in Beziehung stehend u. s. w.: धर्म MBh. 13,2473.

दौहित्रवत् (wie eben) adj. mit einem Tochtersohn versehen, einen Sohn von der Tochter habend MBh. 5,3930.

दौहित्रायण (von दौहित्र) m. der Sohn eines Tochtersohnes gaṇa हरितादि zu P. 4,1,100.

दौहृद das Gelüste schwangerer Frauen nach bestimmten Dingen; bisweilen auch Bez. der Schwangerschaft selbst: दौहृदस्याप्रदानेन गर्भो दोषमवाप्नुयात् Jâǵń. 3,79, v. l. Suçr. 1,89,13. 319,13. 322,13. लब्धदौहृदा (स्त्री) 16. 19. दौहृदवती चापि 2,491,21. — Vgl. दोहद und दोर्हृद.

दौहृदिनी (vom vorherg.) adj. f. das Gelüste Schwangerer habend, schwanger: द्विहृदयां नारीं दौहृदिनीमाचक्षते (etym. Spielerei) Suçr. 1,322,12.

द्य s. अद्य.

द्यस् s. सद्यस्.

1. द्या (द्यै), द्यायति mit Verachtung behandeln oder verunstalten Dhâtup. 22,9.

2. द्या f. = ज्या Bogensehne in 2. उग्र.

द्यांपात (द्याम्, acc. von द्यो, + पात) m. N. pr. eines Mannes; s. दैयांपाति.

द्यावन् s. वृष्टिद्यावन्.

द्यावाक्षमे, द्यावाक्षामा und द्यावापृथिवी s. u. 3. दिव् 1, e.

द्यावापृथिवीय und °पृथिव्य (Kâṭh. 13,12. TBr. 2,1,3. 1. 8,2. Çat. Br. 1,8,3,41. 2,4,4,8. 11,5,2,8 u. s. w.) adj. auf Himmel und Erde (द्यावापृथिवी) bezüglich, ihnen geweiht u. s. w. P. 4,2,32. Çat. Br. 11,5,2,3. 13,5,4,11. Çâṅkh. Çr. 6,11,7. 14,6,6. Ait. Br. 1,16. n. nämlich सूक्त Çâṅkh. Br. 16,3. 4. Çr. 8,3,10. 11,2,7.

द्यावापृथिवीवत् adj. mit Himmel und Erde verbunden AV. 11,10,5.

द्यावाभूमी s. u. 3. दिव् 1, e.

1. द्यु, द्यौति losfahren auf, angreifen Dhâtup. 24,21. सिंहो मृगमिव द्युवन् Bhaṭṭ. 6,118. दुद्युवुः — रणे भटाः 14,101. — Die Form अद्यौत्, welche Westerg. hieher stellt, ziehen wir zu द्युत्.

2. द्यु Himmel, Tag, Helle, Feuer s. u. 3. दिव्.

3. द्यु Schärfe in अद्यु; vgl. दिद्यु, दिद्युत्.

द्युक m. Eule und द्युकारि m. Krähe bei Wilson fehlerhaft für घूक, घूकारि.

द्युकर्णार्ध (2. द्यु - कर्ण + अर्ध) = दिनव्यासदल Sûrjas. 3,41.

द्युक्ष (2. द्यु + क्ष von क्षि wohnen(?); vgl. 2. क्षा) adj. himmlisch, licht, glänzend: Varuṇa ṚV. 7,34,24. Arjaman 1,136,6. Indra: द्युक्षो राजा 6,24,1. 8,24,30. 33,15. sein Wagen 58,16. 1,100,16. Agni: होतर् 2,2,1. द्युक्षं मित्रस्य सादनम् 1,136,2. Soma 9,52,1. 108,1. तवं द्युक्षाम इन्द्रवः 8,40,5. यन्मन्यसे वरेण्यमिन्द्र द्युक्षं तदा भर 5,39,2. अघो मित्रस्य 10,185,1.

द्युक्षवचस् (द्युक्ष° + वचस्) adj. der himmlische Worte hat ṚV. 6,15,4.

द्युग (2. द्यु + 1. ग) m. Vogel Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. खेचर.

द्युगण (2. द्यु + गण) m. = दिनराशि Sûrjas. 1,51. 3,9.

द्युगत् adv. nach Naigh. 2,15 rasch; viell. द्यु + गत् (von गम्) durch den Himmel hin, — her. Auch द्युमत् würde passen. यस्त्वा गीर्भिर्द्युगदिन्द्र केशिभिः सुतावाँ आ विवासति ṚV. 8,86,4.

द्युचर (2. द्यु + चर) adj. subst. im Himmel wandelnd, Himmelsbewohner Hariv. 7497. Kathâs. 22,175. Râǵa-Tar. 1,36.

द्युजय (2. द्यु + जय) m. Ersiegung —, Gewinnung des Himmels Bhâg. P. 5,19,22.

द्युज्या (2. द्यु + ज्या) f. = दिनव्यासदल Schol. zu Sûrj. 2,60 u. s. w.

1. द्युत्, द्योतते Naigh. 1,16. Dhâtup. 18,1. द्योतमान und द्युतानः; दिद्युते (P. 7,4,67. Vop. 8,120), दिद्युताने; aor. med. und act. P. 1,3,91. 3,1,55. अद्योतिष्ट und अद्युतत् Schol. Vop. 8,119. अद्यौत्, अदिद्युतत्, दिद्युतन्, (वि) दिद्युतत् ved.; द्योतिष्यते; (वि) द्योतामि MBh. 12,8129. partic. praes. act. द्योतत् (vgl. द्युतद्यामन्) MBh. Hariv.; द्युतित्वा und द्योतित्वा P. 1,2,26, Sch. Vop. 26,207; partic. द्युतित und द्योतित (vom impers.: द्योतितं neben द्युतितमनेन) P. 1,2,21, Sch. Vop. 26,103. blinken, leuchten, glänzen: (अग्निः) तितिर्न रायः पुरुवारो अद्यौत् ṚV. 4,5,15. 6,12,3. 10,111,2. अद्युतदिव वा अद इति तद्दिवो दिवत्वम् Pañkav. Br. 20,14. अग्निर्द्योततम् VS. 15,52. ऊर्ध्वो यस्यामतिर्भा अदिद्युतत्सवीमनि AV. 7,14,2. ṚV. 6,11,4. Çâṅkh. Çr. 8,22,5. द्योतमाना मनीषा ṚV. 10,177,2. (अग्निः) द्युतानः पित्रोः सचा 5,8,10. 6,15,4. 7,8,4. Ushas 75,6. अवे द्युतानः कलशाँ अचिक्रदत् 9,75,2. 10,181,1. VS. 5,27. — न तत्र सूर्यो सोमो वा द्योतते न च पावकः MBh. 3,1745. तत्र स्नात्वा — द्योतते शशिवत्सदा 8037. अद्युतच्चेन्दुना सार्धम् Bhaṭṭ. 6,26. दिद्युते च यथा रविः 14,106. Râǵa-Tar. 3,381. पितुरिव सर्वं कार्यं यौवराज्याः स (राजा) दिद्युते 2,10. द्योतसे न गुणाः Pañkat. V,32. द्योतते भास्करस्येव MBh. 7,8759. Hariv. 4604. 15695. द्युतित्वा Bhaṭṭ. 7,107. द्युतित 104. — Vgl. ज्युत्, 1. und 3. दिव्, दीप्.

— caus. द्योतयति 1) erleuchten, in Glanz versetzen: यथारोह रथे दिव्यं द्योतयन्निव भास्करः MBh. 3,1743. (विद्युत्) द्योतयन्ती दिशः सर्वाः 4,2021. 1,6613 (wo द्योतयन्ती zu lesen ist). R. 3,4,8. Kumâras. 6,4. द्योत-

ध्यो ज्वलनानाद्य द्योतयति स्म तद्वनम् MBH. 13,6353. med.: दिशो द्योतयमानाभिर्दिव्यनारीभिः BHATT. 8,46. द्योतित erleuchtet, leuchtend, glänzend: खड्गस्य बिम्बितार्कस्य भाभिर्द्योतितकुण्डलः RÂGA-TAR. 5,348. ताभिः प्रविष्टमात्राभिर्द्योतितः स महार्णवः HARIV. 8345. R. 2,82,2. VID. 9. तपसा द्योतिता MBH. 3,8582. R. 1,31,2. तपसा द्योतितप्रभा 49,13. — 2) vor Augen bringen, hervortreten lassen, hervorheben, zu verstehen geben: तस्याग्रवार्युत्तमार्धे ऽक्षराणि द्योतयति SHADV. BR. 2,1. LÂTJ. 7,12,6. 10. समीपाधारेनेन पदेन क्रियाफलस्य कर्तृगामित्वं द्योतिते P. 1,3,77, Sch. ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. p. 61, 1. शीघ्रं प्रच्छन्नकामुकास्त्वया प्रेष्यतामिति सखीं प्रति कयाचिद्द्योत्यते SÂH. D. 20,2. 21,7.

— desid. दिद्युतिषते und दिद्योतिषते P. 1,2,26, Sch. 7,4,67, Sch. VOP. 19,1.

— intens. देविद्युतति 3. pl.; देविद्योत्: partic. देविद्युतत् (P. 7,4,65); देद्युत्यते P. 7,4,67, Sch. blinken, blitzen: (अग्निः) विद्युन्न देविद्युतत्स्वोभिः शुष्मैः ṚV. 6,3,8. 10,95,10. दविद्युतत्पृष्ट्यः 8,20,11. घृतेनाक्तो शरते दविद्युतत् 10,69,1. 43,4. दविद्युतत्या रुचा 9,64,28. VS. 15,51.

— अभि sein Licht, seinen Glanz auf Jmd richten: अभि (mit भवन्तम् zu verbinden) द्योतिष्यते रामो भवन्तमचिरादिह BHATT. 8,89. — caus. beleuchten, erleuchten, in Glanz versetzen: अभिद्योतयति (त्विषिः) TBR. 2,1,2,3. अभिद्योतित RAGH. 6,36.

— अव caus. vor Augen bringen, erinnern: द्विशब्देन प्रसिद्धं द्वैतमवद्योतयति ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. p. 42. 172. — Vgl. अवद्योतिन्.

— आ s. आद्योत.

— उद् aufleuchten, erglänzen: उदु ष्टुतः समिधा यह्वो अद्यौत् ṚV. 3,5,9. उद्द्योतमानम् — नारायणाख्यममृतम् HARIV. 13701. Vgl. उद्द्योत. — caus. aufleuchten —, erglänzen machen: उद्द्योतयन्ती दिशः PRAB. 86,11. कुण्डलोद्द्योतिताननः MBH. 1,2437. तद्द्योरनघं कुलम् । अलमुद्द्योतयामासुर्देवारण्यमिव र्तवः RAGH. 10,81. — intens. stark aufleuchten: उदग्ने भारत द्युमदजस्रेण दविद्युतत् । शोचा वि भाह्यजर ṚV. 6,16,45.

— समुद् aufleuchten: शास्त्रे ज्योतिः — समुद्द्योतते PRAB. 113,2.

— निस् caus. klar machen: राथंतरमेव तद्रूपं निर्द्योतयति PAÑKAV. BR. 11,9. 7. 12,2.

— प्र zu leuchten, zu glänzen beginnen: हृदयस्याग्रं प्रद्योतते ÇAT. BR. 14,7,2,3. partic. प्रद्युतित und प्रद्योतित P. 1,2,21, Sch. — caus. erleuchten, in hellen Glanz versetzen: तडिदिव प्रद्योतयन्ती दिशः PRAB. 116,1. प्रद्योतित BHÂG. P. 3,8,6. — Vgl. प्रद्योत, प्रद्योतन, प्रद्योतिन्.

— वि 1) blitzen, blinken, glänzen: घृतप्रतीक उर्विया व्यद्यौत् ṚV. 3,1,18. 8. 9,81,1. 10,45,8. भानुः शुक्रेण शोचिषा व्यद्यौत् 9,85,12. 1,113,14. गर्भे मातुः पितुष्पिता विदिद्युतानो अक्षरे 6,16,35. व्यक्तुभिर्दिद्युतानः 3,7,4. स स्तनयति स वि द्योतते स उ अश्मानमस्यति AV. 13,4,41. 9,6,47. विद्योतते प्रवर्षति तप प्राधृषि रश्मयः MBH. 3,160. तपामि चैव त्रैलोक्यं विद्योताम्यहमेव च 12,8129. विद्युतो व्यद्युतत् KANOP. 29. व्यद्योतन्त स्म विद्युतः BHÂG. P. 9,14,31. वने प्रति विद्योतते विद्युत् Sch. zu P. 1,4,90 und 2,3,10. वृक्षमनु विद्योतते विद्युत् ÇAÑK. zu BṚH. ÂR. UP. p. 24. विद्योतते es blitzt ÇAT. BR. 10,6,4,1. KHÂND. UP. 2,3,1. 7,11,1. आशामाशां वि द्योतताम् AV. 4,15,8. विद्योतमाने wenn es blitzt ÇAT. BR. 11,5,6,9. SHADV. BR. 2,6. GOBH. 3,2,13. विद्युद्वै विद्युत्य वृष्टिमनुप्रविशति AIT. BR. 8,28. BHÂG. P. 2,9,12. ÇIÇ. 1,20. स वैडूर्यस्ताम्रपर्ण्यां विदिद्युते RÂGA-TAR. 6,290. व्यद्योतिष्ट रणे शस्त्रैः BHATT. 15,10. 9,26. आ रामदर्शनात्पाप विद्योतस्व स्त्रियः प्रति 8,88. — 2) wegblitzen so v. a. blitzend wegschleudern: अस्माकं विद्युद्वधसा दिद्युतो वि ṚV. 5,30,4. — 3) erleuchten: स स्म विद्योतते दिशः MBH. 12,8062. — caus. erleuchten, in Glanz versetzen: अयं द्योतयदद्युतो व्यक्तून् ṚV. 6,39,3. सर्वा विद्योतयन्दिशः MBH. 1,1240. 3,1671. स्वरोचिषा तत्सलिलं विशालं विद्योतयन्नर्क इव BHÂG. P. 3,8,14. तादृपूर्वं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् MBH. 3,2581. दर्पविद्योतितानना R. 2,25,40. तत्प्रादुर्भावसंयोगविद्योतितमनस् BHÂG. P. 4,1,23. — intens. blitzen, blinken: अधारि क्रतो वि दविद्युतन्न ṚV. 10,95,3. — Vgl. विद्युत्, विद्योत, विद्योतन.

— अभिवि bestrahlen(?): अर्पा वि दूरो अभि द्यौत् ṚV. 4,6,6.

— सम् zugleich mit —, in die Wette mit Jmd blinken: सं सूर्येण दिद्युतदुदधिर्निधिः VS. 38,22. सं हूतो अद्योदुषसो विरोके ṚV. 3,5,2.

2. द्युत् (= 1. द्युत्) f. das Blinken, Glanz (Lichtstrahl H. 100): स द्विद्युता विद्युता वेति सामं ṚV. 10,99,2. सूरो न हि द्युता त्वं कृपा पावक रोचसे 6,2,6. अस्य प्रत्नामनु द्युतं शुक्रं दुदुह्रे अह्रयः 9,54,1. अष्टचाद्तिधृतुवाद्युभाद्युत्संस्थाद्यपि (so ist zu lesen) MBH. 1,6406. — Vgl. अ°, सु°.

3. द्युत् brechen, zerbrechen (intrans.): यत्ते रिष्टं यत्ते द्युत्तमस्ति पेष्ट्रं त आत्मनि । धाता तद्भद्रया पुनः सं दधत्परुषा परुः AV. 4,12,2. यद्विद्युतं लोहितमर्पणेन 12,3,22. — caus. erbrechen: येन शर्या वलमद्योतयन्नुवा AV. 4,23,5.

— आ anbrüchig werden: यन्मे अद्योरादिद्योत पार्ष्ण्योः प्रपदोश्च यत् । आपस्तत्सर्वं निष्करन् AV. 6,24,2.

4. द्युत् (von 1. द्यु) adj. am Ende eines comp. losgehend auf, angreifend: नग° BHATT. 5,47, v. l.

द्युन n. in der Astrol. N. des 7ten Hauses VARÂH. LAGHUǴ. 1,17. द्युन ÇKDR.; vgl. द्यून.

द्युतद्यामन् (द्युतत्, partic. praes. von 1. द्युत्, + यामन्) adj. dessen Bahn blinkt, — glänzt: Ushas ṚV. 5,80,1. Vâju 6,49,4. — 10,93,12.

द्युतरु (2. द्यु + तरु) m. Himmelsbaum BHÂG. P. 3,3,5. — Vgl. देवतरु.

द्युतान (partic. von 1. द्युत्) m. 1) für den N. eines Ṛshi (mit dem patron. मारुत oder मारुति) genommen nach dem Spruch VS. 5,27. Liedverfasser von ṚV. 8,85. Ind. St. 3,220. KÂTJ. 13,7 ebend. PAÑKAV. BR. 6,4. 17,1. LÂTJ. 1,7,3. द्युतानस्य मारुतस्य सामसाम Ind. St. 3,220. — 2) Bez. der ihm zugeschriebenen Litanei ÇÂÑKH. ÇR. 13,12,5.

द्युति (von 1. द्युत्) 1) f. Glanz (eig. und übertr.; nach den Lexicogrr. auch Lichtstrahl); Würde AK. 1,1,2,19. 33. H. 100. an. 2,173. MED. t. 25. इन्दु° BHARTṚ. 1,66. 72. तुषारकालुषद्युती रविशशाङ्कौ VARÂH. BṚH. S. 21,20. 24,5. 14. 68,7. 69,16. सुवर्णपुङ्ख° RAGH. 3,64. भास्करौ HIT. Pr. 41. दृष्ट्वा तं परं रूपं द्युतिं च परमामिह N. 12,53. BHÂG. P. 8,5,42. सैव कान्तिर्मन्मथाप्यायिता द्युतिः SÂH. D. 52,7. सेव्यो HIT. I, 167. शास्त्री VARÂH. BṚH. S. 80 (79),3. द्युतिनिधिधनभागिन् BṚH. 17,12. महा° adj. von Göttern und Menschen M. 1,87. N. 12,10. HID. 2,19. R. 1,65,15. 3,15, 9. der Glanz als Göttin personif. HARIV. 14033. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi unter der Regierung des Manu Merusâvarna HARIV. 481. eines Sohnes des Manu Tâmasa 428.

द्युतिकर (द्यु° + 1. कर) 1) adj. Glanz bewirkend. — 2) m. Bein. Dhruva's, der Polarstern BHARATA im ÇKDR.

द्युतिमति (द्यु° + म°) adj. *einen glänzenden Verstand habend* R. 3,78,16.

द्युतिमन्त् (von द्युति) 1) adj. *glänzend* Varâh. Bṛh. S. 17,2. 33,23. 34,2. 46,4 (3). 67,103. 83 (80, e), 3. Râǵa-Tar. 4,41. Kirât. 5,8. इतिमास *herrlich* MBh. 1,3967. von Personen so v. a. *imponirend, würdevoll* Sâv. 2,19. R. 1,1,10. 2,71,1. Varâh. Bṛh. S. 101,6. 9. — 2) m. N. pr. a) eines Fürsten der Madra und Schwiegervaters von Sahadeva MBh. 1,3822. eines Fürsten der Çâlva und Vaters des Ṛkika 12,8607. 13,6267. eines Sohnes des Madirâçva und Vaters des Suvîra 92. 93. eines Sohnes des Prijavrata und Königs von Krauńkadvîpa VP. 162. 199. eines Sohnes des Prâṇa (Pâṇḍu) 82 und N. 1. eines der 7 Weisen unter dem 11ten Merusâvarṇa Manu Hariv. 467. unter Manu Dâkshasâvarṇi Bhâg. P. 8,13,19. eines Sohnes des Manu Svâjambhuva Hariv. 415. — b) eines Berges MBh. 6,451.

द्युतिला (von द्युति) f. N. einer Pflanze, *Hemionites cordifolia* Ratnam. bei Wils.

द्युदल (2. द्यु + दल) *Mittag* Sûrjas. 3,26.

द्युधुनि (2. द्यु + धु°) f. *der Fluss des Himmels, die* Gańgâ Bhâg. P. 3,23,39.

द्युन s. u. द्युत.

द्युनदी (2. द्यु + न°) f. *der Fluss des Himmels, die* Gańgâ Bhâg. P. 3,5,1. °संगम m. N. eines Wallfahrtsortes Verz. d. Oxf. H. 149, b, 2.

द्युनिवास (2. द्यु + नि°) m. *Himmelsbewohner, ein Gott:* °भूय *Gottwerdung* Bhaṭṭ. 3,21.

द्युनिवासिन् (2. द्यु + नि°) m. dass. Siddhântaçir. im ÇKDr.

द्युनिश् (2. द्यु + निश्) *Tag und Nacht;* du. °निशौ M. 4,25. Sûrjas. 12,55. sg. द्युनिशि Varâh. Laghuǵ. 2,6. द्युनिश n. sg. dass.: भवति किं द्युनिशं द्युनिवासिनाम् Siddhântaçir. im ÇKDr. द्युनिशम् adv. *einen Tag und eine Nacht hindurch* Jâǵń. 1,148. °निशे du. Sûrjas. 8,14.

द्युपति (2. द्यु + पति) m. *der Herr des Himmels, die Sonne* H. 97. Bein. Indra's ÇKDr. Wils.

द्युपथ (2. द्यु + पथ) m. *Himmelspfad, der obere Luftraum* Râǵa-Tar. 3,361.

द्युम्न adj. (यशस्पर्य) von 2. द्यु P. 5,2,108. Vop. 7,32. 33.

द्युमणि (2. द्यु + म°) m. *das Juwel am Himmel, die Sonne* AK. 1,1,2,31. Trik. 3,3,139. Râǵa-Tar. 3,170. 4,371. Bhâg. P. 8,10,37. als Beiw. Çiva's Çiv.

द्युमत्सेन (द्युमत् + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Çâlva, Vaters des Satjavant, Sâv. 2,7. 12. MBh. 1,3521. 2,126. 4,655. 12,9560. fgg. R. 2,30,6. Nach Wilson (VP. 465, N. 18) v. l. des Bhâg. P. für दृढसेन, aber die Ausg. von Burnouf (9,22,47) hat denselben Namen.

द्युमद्गामन् (द्युमत् + गामन् von गा *singen*) adj. *hellsingend* SV. 1,2,2,4,3.

द्युमन्त् (von 2. द्यु) 1) adj. voc. द्युमस् RV. 6,10,2. a) *hell, licht, glänzend:* Agni RV. 4,15,4. 5,6,4. 26,3. VS. 2,4. अर्चयः RV. 5,25,8. शोचींषि VS. 27,11. Wagen der Götter RV. 4,31,14. 6,62,10. Bhâg. P. 9,10,31. Soma RV. 9,61,18. 65,4. 80,2. भूषणानि Bhâg. P. 3,23,29. Brahman 6,9,14. द्युमत्सद्म 25,47. adv.: द्युमद्दीदे समिधानो वि भाहि RV. 10,2,7. 5,11,1. 23,4. 6,16,45. — b) *hell so v. a. laut, weitschallend:* दधामि ते द्युमतीं वाचमासन् RV. 10,98,2. वचस् 7,8,6. 8,90,7. घोष 10,84,4. इन्द्रहूति 6,38,1. श्रवस् 5,18,2. adv.: द्युमद्वद दुन्दुभे AV. 5,20,6. RV. 1,28,5. — c) *heiter; frisch, kräftig:* ते त्वा मदा इमे पीता उत्तपत्त द्युमत्तमम् RV. 6,17,4. रयिं धेहि द्युमन्तं इन्द्र विप्रान् 14. यः सोमं सुनोति भवति द्युमाँ अह 5,34,3. द्युमत्तस्त्वेधीमहि AV. 18,1,57 (vgl. 56). द्युमान्वुनत्तु नृभिर्मृज्यमानः सुमित्रेषु दीदयो देवयत्सु RV. 10,69,7. दक्ष 6,44,9. सुवीर्य 3,10,8. 13,7. — d) *vorleuchtend, ausgezeichnet:* यशस् RV. 9,32,6. भग 3,30,19. रयि 3,7,1. 5,24,2. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha Bhâg. P. 4,1,41. des Divodâsa und = Pratardana 9,17,6. des Manu Svârokisha 8,1,19.

द्युमय (wie eben) 1) adj. *licht, hell.* — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Tvashṭar's und Gemahlin des Sonnengottes Trik. 1,1,101.

द्युम्न (von 2. द्यु, 1) n. a) *Glanz, Herrlichkeit:* अस्माकं द्युम्नमधि पञ्च कृष्टिषूच्चा स्वर्ण शुशुचीत दुष्टरम् RV. 2,2,10. दिवाकरो ऽति द्युम्नैस्तमांस्यत्यपारीत् AV. 13,2,34. द्यावो न द्युम्नैरभि सन्तो अर्यः RV. 4,16,19. 10,115,7. इन्ते द्युम्नेभिर्विश्वमातिरत 7,7,6. 4,4,9. न्यस्मै द्युम्ना जन्या नमन्ताम् 10,42,6. तवं द्युम्नान्युत्तमानि सन्तु 5,28,3. MBh. 1,6406. — b) *Heiterkeit, Begeisterung:* यस्ते त सख्ये वयं तवेन्द्रो द्युम्न उत्तमे। सासह्याम पृतन्यतः RV. 9.61,29. तं ते सोतारो रसं मदाय पुनन्ति सोमं महे द्युम्नाय 109,11. (अभि त्वा गोतमा गिरा) द्युम्नैरभि प्र णोनुमः 1,78,1. सोमस्य त्वा द्युम्नेनाभि षिञ्चामि VS. 10,17. — c) *Frische, kraftvolles Wesen; Tüchtigkeit,* = बल, ओजस् Trik. 3,3,242. H. 796. an. 2,260. Med. n. 11. वृष्टिं दिवः परि स्रव द्युम्नं पृथिव्या अधि RV. 9,8,8. द्युम्नं वृणीत पुष्यसे 5,50,1. मुक्तस्य Çâńkh. Çr. 1,12,5. द्युम्ना वन्या मानुषाणामस्मभ्यं दा मादयध्यै RV. 6,19,6. द्युम्नेन, शवसा, राया, वीर्येण 18,7. 2,5. 8,3,32. 24,13. द्युम्न, क्षत्र, पुष्टि 1,77,5. 48,1. 16. VS. 13,35. क्रतु. दक्ष, वृषत्व, द्युम्नानि RV. 1,91,2. द्युम्न, क्षत्र 53,11. धेयोऽसि द्युम्नम् 5,10,1. अयं सहो वर्धया द्युम्नमिन्द्र 1,103,3. Çâńkh. Çr. 2,13,3. Kauç. 42. — d) *Besitz, Vermögen,* = धन Naigh. 2,10. AK. 2,9,91. Trik. H. 192. H. an. Med. Daçak. 69,6. — e) nach Nir. 5,5 so v. a. यशस् oder अन्न. — f) N. eines Sâman Ind. St. 3,220. — 2) m. N. pr. des Liedverfassers von RV. 5,23. eines Sohnes des Manu von der Naḍvalâ Bhâg. P. 4,13,16. Nach Hariv. Langl. 1,41 der Söhne zweier anderer Manu, aber an der einen Stelle ist भूरिद्युम्न verbunden zu lesen, an der anderen liest die Calc. Ausg. भूरिधामन्. — Vgl. अभिष्टि°, इन्द्र°, क्षत°, तुवि°, त्वेष°, देव°, धृष्ट°, प्र°, भूरि°, विभूत°, वीर°, वृद्ध°, शत°, सु°.

द्युम्नवत् (von द्युम्न) adj. 1) *begeistert* oder *helltönend:* द्युम्नवद्ब्रह्म कुशिकास एरिरे RV. 3,29,15. — 2) *kraftvoll:* वृषभ RV. 5,28,4. 9,2,2. यस्ते त द्युम्नवत्तमः पवमानाभि तिष्ठति दिवः 66,30. यो द्युम्नैर्द्युम्नवत्तमः सोमः सुतः 6,44,1.

द्युम्नवर्धन (द्युम्न + व°) adj. *Kraft mehrend* RV. 9,31,2.

द्युम्नश्रवस् (द्युम्न + श्र°) adj. *einen kräftigen oder hellen Ton gebend,* von den Marut RV. 5,34,1.

द्युम्नसाति (द्युम्न + सा°) f. *das Annehmen der Begeisterung* oder *Kraft:* इन्द्राय मद्ने पाथयो यो निभिर्द्युम्नसाता योगिभिः (धनमत) RV. 1,131,1.

द्युम्नहूति (द्युम्न + हू°) f. *begeisterter Ruf* RV. 1,129,7. ऊतिभिस्तमिषणो द्युम्नहूतौ 4,16,9. वयं ते अस्यामिन्द्र द्युम्नहूतौ सखायः स्याम प्रे-

ष्ठाः 6,26,8.

द्युम्नासह् oder -साह् (द्युम्न + सह्, सा°) adj. *Kraft führend:* द्युम्नासाहमभि योधान उत्सम् RV. 1,121,8.

द्युम्निन् (von द्युम्न) 1) adj. a) *herrlich:* यशस् RV. 8,19,6. — b) *kraftvoll, stark:* वृषन् RV. 1,36,8. 91,2. so v. a. *geistig,* vom Soma RV. 3,37,8. 9,109,7. धाराः VS. 10,7. — c) *begeistert, muthig:* द्युम्निन्तमो हि ते मदो द्युम्निन्तम उत क्रतुः RV. 1,127,9. 138,2. 8,63,9. स्तोम 76,1. Indra 78, 2. 10,139,4. भद्रो द्युम्नी वोध्यश्वेन गाथाः 69,8. — d) m. N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha und angeblichen Verfassers von RV. 8,76.

द्युम्नोदा (द्युम्नस् = द्युम्न ? + दा) adj. *Glanz verleihend* Mahânâr. Up. in Ind. St. 2,99, N. 8.

द्युयोषित् (2. द्यु + यो°) f. *ein himmlisches Weib, eine* Apsaras Kathâs. 14,77.

द्युलोक (2. द्यु + लोक) m. *die himmlische Welt* (neben पृथिवीलोक und अन्तरिक्ष°) Bṛh. Âr. Up. 3,1,10. — Vgl. द्योर्लोक.

द्युवन् (von 1. दिव्) m. *die Sonne* Uṇâdis. 1,156. *der Himmel* Ujjval. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

द्युषद् (2. द्यु + सद्) m. 1) *ein Himmelsbewohner, ein Gott* Trik. 1,1,3. Verz. d. Oxf. H. 190,a,20. Râǵa-Tar. 1,109. — 2) *Planet* Goldst. im ÇKDr.

द्युस् Zusammenziehung von दिवस्, gen. sg. von 3. दिव् *Tag;* vgl. अधरे°, अन्यतरे°, अन्ये°, अपरे°, इतरे°, उत्तरे°, उभय°, उभये°, पूर्व°.

द्युसद् = द्युषद् Loiś. zu AK. 1,1,1,3.

द्युसद्मन् (2. द्यु + स°) m. *ein Himmelsbewohner, ein Gott* H. 10, Sch.

द्युसरस् (2. द्यु + स°) n. *der See des Himmels* Kathâs. 23,236.

द्युसरित् (2. द्यु + स°) f. *der Fluss des Himmels, die* Gaṅgâ Bhartṛ. 3,83.

द्युसिन्धु (2. द्यु + सि°) f. dass. Kathâs. 4,137.

द्यू (von 1. दिव्) adj. am Ende eines comp. *spielend:* मृगं° so v. a. *Gefallen findend an* Bhaṭṭ. 3,47. von देवयति (2. दिव्) Siddh. K. 247,a, pen. — Vgl. अक्ष°, एक°, काम°.

द्यूत (wie eben) P. 8,2,49, Sch. m. (nur mit MBh. 2,2119 zu belegen) und n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. *Würfelspiel, Glücksspiel* überh. AK. 2,10,45. H. 486. AV. 12,3,46. Kâtj. Çr. 15,6,2. Lâṭj. 4,10,22. Gṛhyasaṁgr. 2,33. °भूमि Kâtj. Çr. 15,7,13.15. अप्राणिभिर्यत्क्रियते तल्लोके द्यूतमुच्यते । प्राणिभिः क्रियते यस्तु स विज्ञेयः समाह्वयः ॥ M. 9,223. 220. fg. 224. 227. 1,115. 2,179. 8,7. 12,45. ततः प्रावर्तत द्यूतं पुष्करस्य नलस्य च N. 26,15. 9,2. 7,17. Hit. I,91. Vet. 21,19. द्यूतविषये स्वरुचलनम् Verz. d. B. H. No. 914. °पर्वन् MBh. 2, Adhj. 43—69. तित्तिडी° Trik. 2,10,18. Häufig uneig. vom *Kampfe, dessen Ausgang wie beim Würfelspiel ungewiss ist:* न चेदाक्रन्दति द्यूतं त्वं युद्धद्यूतं प्रवर्तताम् । द्वैरथेनास्तु वै शान्तिस्तव वा मम वा MBh. 3,8027. 7,8025. fgg. 8221. तस्मिन्द्यूतमिदं बद्धं मन्यते *der Kampf um diesen* 8637. कुरूणां पाण्डवानां च द्रोणायद्यूतमवर्तत *ein Kampf um* Droṇa 1350. *Kampfpreis:* संग्रामे लोकहर्षणे । पाञ्चालानां कुरूणां च द्रोणो द्यूतमवर्तत 8986. युद्धे प्राणद्यूताभिदेवने 9,760. — Vgl. अक्ष° (auch R. 5,89,11), दुर्द्यूत, पण°, प्राण°.

द्यूतकर (द्यूत + 1. कर) m. *Spieler* Çabdar. im ÇKDr. Mṛcch. 29,23.

द्यूतकार (द्यूत + 1. कार) m. dass. AK. 3,4,25,172. Pańćat. I,431. Râǵa-Tar. 3,393. Nach ÇKDr. bloss = द्यूतकारक, nach Wils. auch dieses.

द्यूतकारक (द्यूत + 1. का°) m. *der Inhaber eines Spielhauses* AK. 2,10,44. H. 485.

द्यूतकृत् (द्यूत + कृत्) m. *Spieler* AK. 2,10,44. Trik. 2,10,17. H. 483.

द्यूतता (von द्यूत) f. *das Spielen mit Würfeln* MBh. 12,2319.

द्यूतपूर्णिमा (द्यूत + पू°) f. *der durch Würfelspiel gefeierte Vollmondstag im Monat* Kârttika Trik. 1,1,107. °पौर्णमी (richtiger °पौर्णिमी Wils. in der 2ten Aufl.) f. dass. Bharata. im ÇKDr.

द्यूतप्रतिपद् (द्यूत + प्र°) f. *der durch Würfelspiel gefeierte erste Tag in der lichten Hälfte des Monats* Kârttika ÇKDr. Wils.

द्यूतबीज (द्यूत + बीज) n. *die zu einem Hazardspiele gebrauchten Muscheln* (वराटक) Trik. 2,9,28.

द्यूतवृत्ति (द्यूत + वृ°) m. *ein Spieler von Profession oder der Inhaber eines Spielhauses* (Kull.) M. 3,160.

द्यूतवैतंसिक (द्यूत + वै°) m. wohl *Einer der Thierkämpfe veranstaltet und davon lebt* R. Gorr. 2,90,18.

द्यूतसमाज (द्यूत + स°) m. *eine zum Spiel versammelte Gesellschaft, Spielhaus* Daçak. 185,16.

द्यूत्य = द्यूत in अद्यूत्य.

1. द्यून s. u. 2. दिव्.

2. द्यून n. in der Astrol. Bez. *des 7ten Hauses* Varâh. Laghuǵ. 1,17. Bṛh. 1,16. 5,8. 6,8. 9,1. 22(21),3.18. 23(22),8.9. द्यूनक am Ende eines adj. comp. 22(21),3. — Vgl. द्युत.

द्यो *Himmel* s. u. 3. दिव्.

द्योकार m. neben हेमकार MBh. 12,1799. Bez. eines bestimmten Gewerbes; viell. *Beleuchter* (द्यो *Helle* + 1. कार).

द्योत (von 1. द्युत्) m. *heller Schein, Glanz* AK. 1,1,2,36. 3,4,30, 232. H. 101, Sch. चन्द्रार्कतारका° Hariv. 2402. विद्युद्द्योत 13001. नक्षत्र° Prab. 81,4. रस° Râǵa-Tar. 3,46. — Vgl. ख°, धिष्ण्य°, दुर्द्योत.

द्योतक (wie eben) adj. 1) *leuchtend:* स्वद्योतकप्रभासेन (sic) Upak. Av. 31. — 2) *erleuchtend;* s. ख°. — 3) *vor Augen bringend, darlegend:* स्वाविद्या° Râǵa-Tar. 3,155. — 4) *bezeichnend, ausdrückend:* अधि परि इत्येतौ विशेषार्थस्याद्योतकौ Sch. zu P. 1,4,93. समस्यार्थद्योतको ऽधिशब्दः Sch. zu P. 2,1,6.14. द्योतकाः प्रादयः *etwas Bestimmtes bezeichnend* Verz. d. Oxf. H. 177,a, N. द्योतकत्व ebend. 32.

द्योतन (wie eben) 1) adj. a) proparox. *blinkend, glänzend:* योनिमेक आ ससाद द्योतनो ऽन्तर्देवेषु मेधिरः RV. 8,29,2. चन्द्र Bhaṭṭ. 7,15. f. आ oxyt.: (उषाः) सिषासन्ती द्योतना शश्वदागात् RV. 1,123,4. Naigh. 1,8; es liesse sich aber द्योतना auch als loc. von द्योतनि fassen. — b) *erleuchtend, erhellend;* s. ख°. — 2) m. a) oxyt. *Lampe* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,78. — b) proparox. N. pr. eines Fürsten (nach Sâj.) RV. 6,20,8. — 3) n. a) *das Glänzen, Leuchten:* द्योतनाद्देवाः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 64. Kull. zu M. 12,117; vgl. jedoch u. c. — b) *das Erhellen, Erleuchten* Bhâg. P. 3,26.40. — c) *das vor-Augen-Bringen, Darlegen, Zeigen* Schol. zu RV. Prât. 4,35. स्वविषयद्योतनाद्देवाः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 101. — d) *das Sehen* (?) H. 577. — Vgl. दुर्द्योतन.

द्योतनक (von द्योतन) adj. f. °निका *aufhellend, erläuternd* oder subst. f. *Erklärung:* नैषधचरितभाष्य° Verz. d. Oxf. H. No. 204.

द्योतनि (von 1. द्युत्) f. *Helle, Schein:* या द्योतनिं वस्ते पृथुयामा RV.

3,58,1. परि द्योतनि चरतो अजस्रा 10,12,7.

द्योतिन् (wie eben) adj. *glänzend* Megh. 18.

द्योतिरिङ्गण (द्योतिस् + इङ्गन) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* H. 1213. — Vgl. ज्योतिरिङ्ग, ज्योतिरिङ्गण.

द्योतिस् (von 1. द्युत्) n. *Licht, Helle; Gestirn:* द्योतिष्पथ *der Pfad der Gestirne, der obere Luftraum* Ragh. 13,68. ज्योतिष्पथ liest die Calc. Ausg.

द्योत्य (wie eben) adj. *zu bezeichnen, auszudrücken* Schol. zu P. 1,4,83. 3,2,81.

द्योभूमि (द्यो + भूमि) m. *Vogel (der zwischen Himmel und Erde sich Bewegende?)* Çabdar. im ÇKDr.

द्योषद् (द्यो + सद्) m. = द्युषद् Çabdar. im ÇKDr.

द्यौत (von द्योत) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्यौतान (von द्युतान) n. N. eines Sâman Lâṭj. 1,6,8. Pañćav. Br. 17,1. Ind. St. 3,220.

द्यौत्र (von 1. द्युत्) n. *Helle, Glanz* Uṇâdis. 4,160.

द्यौर्दा (द्यौस्, erstarrter nom. von द्यो, + दा) adj. *den Himmel gebend* Kâṭh. 39,9.

द्यौर्लोक (द्यौस् + लोक) m. *die Himmelswelt* Çat. Br. 14,6,8,9. 6,1.

द्यौसंशित (द्यौ = द्यो + सं°) adj. *vom Himmel getrieben* AV. 10,5,25.

द्र m. in der Stelle: लोहिता उच्छिष्टे श्यामा अस्मा द्रवाणि द्योर्नायि AV. 11,7,3; vgl. द्र in कृतद्र und उत्तरद्र, wenn die Form उत्तरद्रौ AV. 6,49,2 (so ist n. उत्तरद्रु zu lesen) als du. zu fassen wäre.

द्रकट m. *eine Trommel, mit der man Schlafende aufweckt*, H. ç. 84.

द्रगड m. dass. H. ç. 84. Trik. 1,1,120. Hâr. 222.

द्रङ्क्षण n. *ein best. Gewicht*, = तोलक Çabdam. im ÇKDr.

द्रङ्ग m. *Stadt* H. 971. वार्ययारध्यमो द्रङ्गः पत्तनादुत्तमश्च सः Vićasp. zu H. 972. Râǵa-Tar. 8,2011 (nach Troyer N. pr. einer Localität). कार्कोट° 1598. 1998. मार्ग° *eine auf dem Wege gelegene Stadt* 1992. तक्षशिला° Çatr. 14,181. द्रङ्गा f. Râǵa-Tar. 8,203; nach Troyer N. pr. einer Localität. — Vgl. उद्रङ्ग, त्रङ्क.

द्रढय् (denom. zu दृढ), द्रढयति *befestigen, bekräftigen, bestätigen:* यथातथ्यानिमाणम् Mahin. im ÇKDr. (u. शठानुष्ठ). उक्तमेवार्थम् Kull. zu M. 1,10. 3,122. 7,145. 9,121. — Vgl. दृढय्.

द्राढिक m. N. pr. eines Mannes Pañćat. 198,2.

द्रढिमन् (nom. abstr. zu दृढ) m. P. 5,1,123. *Festigkeit* Kâṭh. 23,9. 29,2. 30,5. द्रढिम्ना निश्चक्रम Bhâg. P. 1,13,27. *Bekräftigung, Bestätigung:* एतस्यार्थस्य द्रढिम्ने Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 217.

द्रढिष्ठ und द्रढीयंस् superl. und compar. zu दृढ s. u. दृह्.

द्रुधस् n. etwa *Gewand:* हे द्रधसी सनसी वस्त् द्रधः केशी विश्वा भुवनानि विद्वान् TS. 3,2,2,2.

द्रप्स m. *Tropfen* Nir. 3,14. द्रप्सा मधुमन्तः RV. 3,63,4. 10,98,3. 6. VS. 1,26. द्रप्सो ध्यसानीति 14,5. Häufig vom Soma: यन् द्रप्सास इन्दव धारा न प्रवतासरन् RV. 9,6,4. 69,2. 85,10. 1,14,4. यस्ते द्रप्स स्कन्दति 10,17,12. द्रप्सो भेत्ता पुराम् 8,17,14. Çat. Br. 4,2,4,2. 6,1,2,6. दधि° Âçv. Gṛhj. 1,17. Lâṭj. 3,2,4. Kauç. 19. 36. vom *Samen* RV. 7,33,11. 4,13,2. *Tropfen des Feuers* sind die *Funken:* द्रप्सा यत्ते पवसादा व्यास्थिरन् 1,94,11. 10,11,4. Der Mond ist ein *heller Tropfen* (vgl. इन्दु) 7,87,6. viell. auch 10,123,8. n. nach H. 406 *saure Molken;* vgl. द्रप्स्य, त्रप्स्य. — Viell. in etym. Zusammenhange mit द्रा, द्रु.

द्रप्सवत् (von द्रप्स) adj. *mit Tropfen versehen, beträufelt* AV. 18,4,16.

द्रप्सिन् (wie eben) adj. *Tropfen gebend:* सत्वानो न द्रप्सिनः RV. 1,64,2. *dicke Tropfen gebend, dickflüssig:* यस्य मध्यमे वयसि संभवति द्रप्सीवैव भवति द्रप्सीव हि रेतः Çat. Br. 11,4,1,16.

द्रप्स्य n. *saure Molken* AK. 2,9,54 nach ÇKDr.; unsere Ausgaben lesen त्रप्स्य. — Vgl. द्रप्स am Ende.

द्रबुद *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 179.

द्रम्, द्रमति (गतौ) *hin und her laufen*, — *irren* Naigh. 2,14. Dhâtup. 13,22. वानरा दद्रमुः Bhaṭṭ. 14,70. — intens. dass.: दन्द्रम्यमाणाः परियन्ति मूढा अन्धेनैव नीयमाना यथान्धाः Kaṭhop. 2,5.

द्रमिट oder द्रमिल m. N. pr. eines Schlangenkönigs Vjutp. 86.

द्रमिल m. 1) N. pr. einer Gegend: °देशे भवो द्रामिलः (चाणक्य) H. 854, Sch. — 2) pl. N. einer Schule H. 312, Sch. द्रमिल sg. N. pr. eines Lexicographen 364, Sch.; vgl. Verz. d. Oxf. H. 183, b, wo द्रमिल sg. als N. pr. nach derselben Quelle aufgeführt wird.

द्रम्म = δραχμή und auch daraus entstanden Verz. d. B. H. No. 828. Colebr. Alg. lxxxiii.

द्रव (von 1. द्रु) 1) adj. a) *laufend*, vom Rosse RV. 4,40,2. — b) *laufend, flüssig;* subst. *Flüssigkeit, Saft* (AK. 3,4,30,229. H. 638. an. 2,533. Med. v. 9. fg.) Kâṭh. 27,7. यद्घटमध्ये स्थापितं तु द्रवमासीत्सनाखिलम् Hariv. 12333. Suçr. 1,8,21. 33,5. 78,14. 169,8. 194,9. 2,330,15. 436,9. 443,18. Mṛććh. 92,6. Ragh. 7,7. Kumâras. 2,11. द्रवाणां चैव सर्वेषां शुद्धिरुत्पवनं स्मृतम् M. 5,115. द्रवाणां चैव सर्वेषां पेयानामाप उत्तमाः MBh. 14,1231. °मूर्ति P. 6,1,24. Suçr. 2,175,10. घनद्रवयायिन् 1,239,8. °समूह 313,5. यत्ने द्रवप्रायम् 2,46,18. समातुलुङ्ग° 326,10. काश्मीर° Bhartṛ. 1,48. घनृत° Bhâg. P. 1,1,3. 4,23,16. द्रवस्वच्छान्तरात्मन् Hit. I,93. Vgl. गाद्रव. — 2) m. nom. act. P. 3,3,27, Sch. a) *Lauf, rasche Bewegung; Flucht;* = गति, वेग, प्रद्राव, विद्रव AK. 2,8,2,79. H. 802. H. an. Med. Viçva und Çabdar. im ÇKDr. मारुत° Hariv. 11430. दैत्यद्रवकर 12567. — b) *das Herumlaufen, Spiel, Scherz* AK. 1,1,2,32. H. 335. H. an. Med. — c) *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers:* माधुर्यद्रवशैत्यादिस्निग्धधर्माः Bhâshâp. 44. Bhâshâp. 27. 29. — Vgl. द्र°.

द्रवक adj. von 1. द्रु Vop. 26,41.

द्रवच्चक्र (द्रवत्, partic. von 1. द्रु, + चक्र) adj. *mit rasch laufenden Rädern versehen* RV. 8,34,18.

द्रवज (द्रव + ज) m. *Melasse u. s. w.* (s. गुड) Râǵan. im ÇKDr.

द्रवण (von 1. द्रु) n. *das Laufen:* यो वो यो द्रवणे रसः TBr. 2,7,2,7. Hariv. 11530.

द्रवत् adv. s. u. द्रवत्.

द्रवता (von द्रव) f. *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers:* यथा ऽभिभमुपायेन द्रवतामुपनीयते Kâm. Nîtis. 11,47. Çiç. 9,63.

द्रवत्पत्री (द्रवत् + पत्र) f. *ein best. Strauch* (शिमुडी) Râǵan. im ÇKDr.

द्रवत्पाणि (द्रवत् + पा°) adj. *rasche Hufe habend*, von den Rossen der Açvin RV. 8,5,35. *Rosse mit raschen Hufen habend*, von den Açvin 1,3,1.

द्रवत्य् (von द्रवत्), द्रवत्यति *flüssig werden* Gaṇaratn. im gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

द्रवत्व (von द्रव) n. *das Flüssigsein, der tropfbare Zustand eines Körpers, Schmelzbarkeit* Tarkas. 3. 17. सांसिद्धिकं द्रवत्वं स्यान्नैमित्तिकमथापरम् Bhâshâp. 153. fgg. Vop. 4, 17. द्रवत्वात्सर्वलोकानाम् Hit. I, 67.

द्रवत्वक n. dass. Bhâshâp. 30.

द्रवदश्व (द्रवत् + अश्व) adj. *von raschen Rossen geführt:* रथ ṚV. 4, 43, 2.

द्रवत् (partic. praes. von 1. द्रु) 1) adj. a) *laufend;* s. u. द्रु. द्रवत् adv. *im Lauf, flugs* Naigh. 2, 15. तान्वा पातनुयं द्रवत् ṚV. 1, 2, 5. 44, 7. द्रवन्नधा संभृतं विश्वतश्चिदुपेमं यज्ञमा वहात इन्द्रम् 3, 35, 2. 6, 45, 22. 8, 5, 7. — b) *flüssig* P. 6, 1, 24, Sch. Kâr. zu P. 4, 1, 54. — 2) f. द्रवन्ती a) *Fluss* Çabdar. im ÇKDr. — b) N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum Roxb.*, AK. 2, 4, 5, 6. Suçr. 1, 33, 8. 144, 16. 157, 14. 169, 19.

द्रवर (von 1. द्रु) adj. *rasch laufend* ṚV. 4, 40, 2.

द्रवरसा (द्रव + रस) f. *Lack, Gummi* Râǵan. im ÇKDr.

द्रवस् gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3, 1, 27. Davon denom. द्रवस्य्, द्रवस्यति *sich abquälen* (परिताप); *um Jmd herum sein, aufwarten* (परिचरण) ebend. — Viell. von 1. द्रु.

द्रवाधार (द्रव + आ°) m. *ein Behälter für Flüssigkeiten* ÇKDr. = चुलुक (als verschieden vom vorherg.) Çabdârthak. ebend.

द्रवाय्य adj. von 1. द्रु Vop. 26, 164, v. l.

द्रावि (von 1. द्रु) m. *Schmelzer* (nach Sâj.): द्राविर्न द्रावयति दारु धक्षन् ṚV. 6, 3, 4.

द्रविड 1) m. N. pr. eines Volkes (und des von ihm bewohnten Gebietes) an der Ostküste des Dekhan's, welches im System als zu Çûdra herabgesunkene Kshatrija betrachtet wird, AV. Pariç. in Verz. d. B. H. 93. M. 10, 22 (sg). 44. MBh. 14, 832. 2476. 2, 1174. 3, 10247. 13, 2158. Hariv. 9600. 12831. Varâh. Bṛh. S. 4, 23. 9, 15. 19. 14, 19. 16, 2. 11. 31, 15. Bhâg. P. 4, 28, 30. 8, 4, 7. 24, 13. ते स्वेच्छया मम गिरो द्रविडाङ्गनोक्तवाचामिवार्थमविचार्य विकल्पयन्ति Prab. 106, 16. °शिशु Verz. d. Oxf. H. No. 168. °देशीय ebend. No. 170. द्रविडे विषये Verz. d. B. H. No. 457. Collectivname für 5 Völker: आन्ध्राः कर्णाटकाश्चैव गुर्जरा द्रविडास्तथा । महाराष्ट्रा इति ख्याताः पञ्चैते द्रविडाः स्मृताः ॥ Vaǵras. 256; v. l. u. द्राविड und Colebr. Misc. Ess. II, 28. fg. Der Name des Volkes und Landes zurückgeführt auf einen Sohn Vṛshabhasvâmin's: तस्य वृषभस्वामिनस्तु द्रविड इत्यभूत् । यन्नाम (sic) द्रविडो देशः पप्रथे वसुधास्थभूः ॥ Çatr. 7, 1. — 2) f. ई N. einer Râgiṇî Halâj. im ÇKDr. — Vgl. द्राविड.

द्रविण Uṇâdis. 2, 50. 1) n. AK. 3, 6, 3, 22. a) *Gegenstand des Wunsches und Besitzes, Sache; Gut* (auch von Unkörperlichem), *Habe, Kostbarkeit*, = धन Naigh. 2, 10. Nir. 8, 1. AK. 2, 9, 91. 3, 4, 12, 55. H. 192. = वित्त und काञ्चन Med. ṇ. 31. कदा नेदम् अभि द्रविणं दोध्यानः ṚV. 4, 23, 4. कर्हिचिदस्मानि द्रविणानि नः 9, 100, 9. त्वमस्य क्षयसि यद्ध विश्वं दिवि यदु द्रविणं यत्पृथिव्याम् 4, 5, 11. इमानि यज्ञो द्रविणं च देवतो *Anrufung und Stoff des Opfers* 6, 70, 5. अयेयो यज्ञो द्रविणो च धत्तना रंटर्नै: पर्विभि: पारयेता 69, 1. 10. 70, 7. इन्द्र श्रेष्ठानि द्रविणानि धेहि चित्तिं दक्षस्य सुभगत्वमस्मे 2, 21, 6. दध्या देवेषु द्रविणं सुकृत्सु (दधाति) 7, 9, 1. 3, 2, 6. महयो द्रविणं मिनमाना: 7, 10, 3. 6, 41, 9. 10, 81, 1. द्रव्य, द्रव्य 4, 5, 13. 1, 96, 14. रायस्पोषं द्रविणानि 4, 33, 10. 38, 10. प्रजा, द्रव्य 8, 33, 10. AV. 18, 3, 1. — शक्तिभ्यो द्रविणं दत्त्वा कन्यायै चैव M. 3, 31. तेनायुर्वर्धते राज्ञो द्रविणं राष्ट्रमेव च 7, 136. Jâǵn. 1, 61. MBh. 3, 2848. 2730. द्रवद्रविणगणसंयुक्तो ऽपि तनयः sd Hit. Pr. 12. 13. आख्यानाम्ये द्रविणमदनिःसैन्यमनसाम् Bhartṛ. 3, 7. °राशय: Ragh. 4, 70. लोकाय द्रविणार्थिने Kathâs. 22, 33. Prab. 76, 12. द्रविणादान Bhâg. P. 1, 7, 57. 2, 4, 2. 3, 9, 6. °दान 24, 5. द्राविडं द्रविणं दत्त्वा विसृज्य *ein Geschenk —, Geld geben* Râǵa-Tar. 4, 503. Als m. pl. in der Bed. *Güter* erscheint das Wort Bhâg. P. 5, 14, 12. — b) *Wesenhaftigkeit, Bestand; Vermögen, Kraft*, = बल, पराक्रम Naigh. 2, 9. Nir. 8, 1. AK. 2, 8, 8, 70. 3, 4, 12, 55. Med. स नः पावको द्रविणे (TS. und Kâts. lesen द्रविणं) दधात्वायुष्मन्तः सह्भक्षाः स्याम AV. 6, 47, 1. मरुं पिशाचास्सहसैषां द्रविणं ददे 4, 36, 4. पुनर्मैत्विन्द्रियं पुनरात्मा द्रविणं ब्राह्मणं च 7, 67, 1. वर्चस्त्वं मत्पार्वे द्रविणं मयि तिष्ठतु 10, 1, 10. 5, 37. वर्चस्, द्रविण 12, 5, 8. Çat. Br. 14, 9, 4, 6. TS. 4, 4, 2, 1. (यतो आयते) महे वाजाय द्रविणाय दर्शतः ṚV. 3, 10, 6. यथा शमथं हूमलंदुराणो तत्सूर्य द्रविणं धेहि चित्रम् 10, 37, 10. तद्वो यामि द्रविणं येना स्वर्णं ततनाम नृँरभि 5, 54, 15. नृपद्रविणसंपन्नावृषिणे R. 1, 16, 15. — c) N. eines Sâman Ind. St. 3, 220. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Vasu Dhara (Dhava VP.) MBh. 1, 2585. Harv. 155. VP. 120. — b) eines Sohnes des Pṛthu Bhâg. P. 4, 22, 54; vgl. द्रविणस्. — c) pl. der Bewohner eines Varsha in Krauńkadvîpa Bhâg. P. 5, 20, 22. — d) eines Berges Bhâg. P. 5, 20, 15. — Vgl. द्रविणस् und द्रव्य.

द्रविणक m. N. pr. eines Sohnes des Vasu Agni Bhâg. P. 6, 6, 13. — Vgl. द्रविण 2, a.

द्रविणनाशन (द्र° + ना°) m. N. einer Pflanze, *Hyperanthera Moringa Vahl.* (शोभाञ्जन), Çabdar. im ÇKDr.

द्रविणवस् (von द्रविण) adj. 1) *Güter mit sich führend, segenbringend:* रथंतर द्रविणवत्स राध Pańkav. Br. 7, 7, 19. — 2) *stark, kräftig:* धनुर्धनुस्ततस्तस्य पक्षो द्रविणवत्तरो MBh. 3, 2889. बलेः पुत्रो महावीर्यो बाणो द्रविणवत्तरः Harv. 9155.

द्रविणस् 1) n. properox. = द्रविण 1: द्रविणोदा द्रविणसः ṚV. 1, 15, 7. 96, 8. (आ पात) महो नरो द्रविणसो गृणानाः 4, 34, 5. आ सोमं पानं द्रविणो दधाना 6, 69, 3. voc. Anrede an Agni 3, 7, 10 (nach Sâj. *laufend, eilend*). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu, = द्रविण Bhâg. P. 4, 24, 2. — Vgl. im Zend *draonô*.

द्रविणस्यु (von द्रविण oder द्रविणस्) adj. P. 7, 4, 36. *nach einem Gut u. s. w. verlangend:* द्रविणस्युर्द्रविणसश्चकानः ṚV. 10, 64, 16. 5, 43, 2. von Agni, *der den Menschen Gegenstände des Wunsches verschafft*, 2, 6, 3. 6, 16, 34.

द्रविणस्वत् (von द्रविणस्) adj. *Güter bei sich führend, — verschaffend, segenbringend:* द्रविणस्वत इह सन्त्विन्दवः ṚV. 9, 85, 1.

द्रविणाधिपति (द्र° + अधि°) m. *der Herr der Kostbarkeiten*, Bein. Kuvera's R. 5, 73, 26.

द्रविणीय् (denom. von द्रविण), °यति P. 7, 4, 36, Sch.

द्रविणेश्वर (द्र° + ईश्वर) m. = द्रविणाधिपति Pańkat. III, 238.

द्रविणोद, °दस् und दा (द्रविणस् + द, दस्, दा) adj. mit den Flexionsformen sg. nom. °दास्, acc. °दाम्, voc. °दस्, dat. °दसे (Schol. zu Kâts. Çr. 9, 13, 19); du. °दा; pl. nom. °दास् und °दसस्, loc. °देषु: *(erwünschtes) Gut gebend, — bringend, — verschaffend* Naigh. 5, 2. Nir. 8, 1. 2. यन्नि द्रविणोदा अरंकृते त्वं देवः सविता रत्नधा असि ṚV. 2, 1, 7. 1, 96, 1. 8. 2, 6, 3. 37, 1. Tvashṭar 10, 70, 9. 92, 11. देवाः VS. 12, 2 (vgl. aber ṚV.

1,96,1). या राधसा चोदितारा मतीनां या वाजस्य द्रविणोदा उत त्मन् ṚV. 5,43,2. 46,4. 7,16,11. 9,88,3. उत्क्राम द्रविणोदा वाजिन् VS. 11,21. 22. ṚV. 1,15,7. न दुष्टुतिर्द्रविणोदेषु शस्यते 53,1. AV. 19,3,3. 20,2,4. Als Beiw. Agni's erscheint der nom. sg. °दास् im Viṣṇu-P. nach ÇKDr.

द्रविणोविद् (द्रविणस् + विद्) adj. dass.: भवा सोम द्रविणोवित्पुनानः ṚV. 9,97,25.

द्रवित्नु nom. ag. nach Sāj. Läufer (von 1. द्रु; passt nicht in den Zusammenhang): अद्रोघो न द्रविता चेतति त्मन्नमर्त्यो ऽवर्त्र ओषधीषु ṚV. 6,12,3.

द्रवित्नु (von 1. द्रु) adj. laufend, eilend: अश्वासः ṚV. 1,63,14. द्रव 10, 11,9. अप्ते सप्त स्रवतो धारयं वृषा द्रवित्न्वः पृथिव्या सीरा अधि 49,9. स नो वृषन्सनिष्ठया सं घोरया द्रवित्न्वा। धियाविड्ढि पुरंध्या 8,81,15.

द्रवीकृ (द्रव + 1. कृ), °करोति flüssig machen, schmelzen; davon °करण n. nom. act. ÇKDr. Wils.

द्रवीभू (द्रव + 1. भू), °भवति flüssig werden; °भूत flüssig geworden Suçr. 1,99,8. Mārk. P. 12,33. द्रवीभूतं मन्ये पतति जलरूपेण गगनम् Mṛcch. 85,9. द्रवीभूतमिवात्युष्णं मुञ्चती वारि नेत्रजम् MBh. 5,2912.

द्रवोत्तर (द्रव + उत्तर) adj. zum grössten Theil flüssig, recht flüssig Suçr. 1,72,1. 241,21. 242,4. 244,7.

1. द्रव्य n. 1) Gegenstand, Ding, Stoff, Substanz AK. 1,1,4,4. 3,4,22, 136. 22,218. Trik. 3,2,8. क्रियागुणवत्समवायि कारणमिति द्रव्यलक्षणम् Kaṇâda 1,15. उपेत्यन्यज्जहात्यन्यद्दृष्टो द्रव्यान्तरेष्वपि। वाचकः सर्वलिङ्गानां द्रव्यादन्यो गुणः स्मृतः॥ Kâr. im Ind. zu P. u. d. W. गुण. विशेष्यभूतः सत्त्वभावापन्नो ऽर्थः = द्रव्य P. 5,1,119, Vârtt. 5, Sch. द्रव्यशब्दा एकव्यक्तिवाचिनो हरिहरडित्थडवित्थादयः Sâh. D. 10,15. जाति, गुण, द्रव्य, क्रिया 12. अनित्यैर्द्रव्यैः प्राप्तवानस्मि नित्यम् Kaṭhop. 2,10. अद्रूपितानां द्रव्याणां दूषणे भेदने तथा M. 9,286. 8,222. द्रव्याणां शुद्धिः 1,112. 5,57. प्रणष्टाधिगतं द्रव्यम् 8,34. द्रव्यहस्त adj. 5,142. विषघ्नैरगदैश्चास्य सर्वद्रव्याणि योजयेत् 7,218. सीता° Ackergeräthe M. 9,293. सभा° MBh. 2,72. किंद्रव्यास्ताः सभाः 279. उपस्कर° Var. 4,6. Hit. Pr. 46. °प्रकर्ष P. 5, 4,11. एक° ein einzelnes Ding, Individuum Kumâr. bei Müller, SL. 97. द्रव° flüssiger Stoff Suçr. 1,8,21. 169,8. 194,2. 330,15. नित्यं द्रव्यमनित्या गुणाः 145,3. fgg. पाको नास्ति विना वीर्याद्वीर्यं नास्ति विना रसात्। रसो नास्ति विना द्रव्याद्द्रव्यं श्रेष्ठमतः स्मृतम्॥ 150,5. Arzeneistoff (= भेषज Trik. 3,3,313. H. an. Med.): विरेचन° 152,8. वमन° 5. 2,88,16. 18. °गण Stoffreihe, Zusammenstellung von Heilstoffen ähnlicher Wirkung, deren Suçruta 37 aufzählt 1,137,3. — द्रव्यदेवतागुणसामान्य Kâtj. Çr. 1,7,3. 13. 4,16. 4,3,1. यथाद्रव्ये अनवदे यजेत तेषां यथोत्साहं द्रव्यात् 22,2,22. होम° Schol. zu Kâtj. Çr. 415,2. तस्मिन्द्रव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिदध्यात् Çâṅkh. Çr. 3,20,9. 4, 1,3. Lâṭj. 3,12,15. 10,5,4. Gṛhjasaṁgr. 1,88. 54. यज्ञमारेभे कृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् R. Gorr. 1,40,22. द्रव्ययज्ञ adj. (neben तपोयज्ञ, योग°, स्वाध्याय°) Bhag. 4,28. नैतानि शक्यं निर्देष्टुं द्रव्यतो रूपतस्तथा। गुणतश्चैव MBh. 5,2579. राग° Farbestoff P. 4,2,1, Sch. Neun Substanzen werden in der Njâja-Philosophie gezählt (= क्ष्मादि H. an. Med.): पृथिवी, अप्, तेजस्, वायु, आकाश, काल, दिश्, आत्मन्, मनस् Tarkas. 2 (vgl. Suçr. 1, 131,3). Kaṇâda 1,5. द्रव्यादीन्यखिलगुणस्य विश्वस्य कारणम् (आह) Varâh. Bṛh. S. 1,7. sechs bei den Gaina: जीव, धर्म, अधर्म, पुद्गल, काल, आकाश Colebr. Misc. Ess. I, 386. — 2) Gegenstand des Besitzes, Habe, Gut AK. 2,9,90. H. 192. H. an. Med. दूरद्रव्यविक्रयिन् M. 4,141. द्रव्यार्जनं च नाशं च 12,79. कुलं दहति राजाग्निः सपशुद्रव्यसंचयम् 7,9. °वृद्धि 9,333. वित्ताप्त्यो या भवेद्राज्ञःसद्रव्यः सपरिच्छदः 241. परद्रव्यापहारक 256. ब्राह्मण° 198. पितृ° 208. सूत° N. 9,27. 8,8. Brahmav. 2,26. Jâǵn. 2, 119. Pañkat. 95,25. सर्वद्रव्येषु विद्यैव द्रव्यमाहुरनुत्तमम् Hit. Pr. 4. I,12. 39. द्रव्यौघाः परिसंचिताः Sâh. D. 73,12. Geld: पण्यादीनां मूल्यातिरिक्तं द्रव्यं लाभः P. 5,1,47, Sch. — 3) ein taugliches Subject, = भव्य P. 5, 3,104. AK. 3,4,24,136. Trik. 3,3,313. H. an. Med. द्रव्यमयं माणवकः = अभिप्रेतार्थपात्रभूतः P., Sch. विनेतुर्द्रव्यपरिग्रहो ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति Mâlav. 14,23. Es ist übrigens nicht wahrscheinlich, dass Pâṇini selbst bei द्रव्य gerade nur diese Bedeutung im Auge gehabt haben sollte; er kann vielmehr mit भव्य was da ist geradezu die bei uns zuerst angegebene Bedeutung gemeint haben. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: 4) Glockengut, = पित्तल Trik. 3,3,313. Med. = रीरि (d. i. रिरी) H. an. द्रव्यदारु nach Gaṭâdh. im ÇKDr. unter पित्तल. — 5) Salbe (विलेपन) Med. — 6) bescheidenes Benehmen (विनय) H. an. — 7) ein geistiges Getränk Wils. angeblich nach H. an. Im ÇKDr. wird als Beleg aus Kulârṇavat. angeführt: समद्रव्यं न पिबेद्द्रव्यम्. — 8) = क्लीब ÇKDr. nach Med., aber क्लीबे bezeichnet a. a. O. wohl nur das Geschlecht des Wortes. — 9) a stake, a wager Wils. angeblich nach Med. — Vgl. द्रविण, द्रविणस्, अद्रव्य.

2. द्रव्य (von 2. द्रु) 1) adj. vom Baume kommend u. s. w. P. 4,3,161. Trik. 3,3,313. H. an. 2,363. Med. j. 28. यच्च गृह्य एको द्रव्य (etwa einen Baum bildend) द्वेधा गर्त्य एकः Çâṅkh. Br. 10,1. — 2) n. Lack, Gummi H. an.

द्रव्यक adj. = द्रव्यं हरति, वहति, आवहति P. 5,1,50.

द्रव्यगुण (1. द्र° + गु°) m. die Eigenschaft der Arzeneistoffe, Titel eines medicinischen Werkes oder eines Abschnittes in einem solchen Werke, citirt im ÇKDr. u. धातृव्य und von Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,79. °संग्रह Verz. d. B. H. No. 933.

द्रव्यप्रकृति s. u. प्रकृति.

द्रव्यत्व (von 1. द्रव्य) n. Substanzialität: वह्निरनुष्णो द्रव्यत्वात् Tarkas. 48. Bhâshâp. 23. 27.

द्रव्यमय (wie eben) adj. substanziell, stoffhaltig Bhâg. P. 6,14,21. पुरुष Bhag. 4,33. MBh. 12,239. Bhâg. P. 4,8,54. 56. 7,13,48. In राज्यद्रव्यमय R. 2,22,21 gehört das suff. zum comp.

द्रव्यवत् (wie eben) adj. 1) der Substanz inhärirend Kaṇâda 1,8. — 2) begütert Kâtj. Çr. 22,4,7. MBh. 3,14671. 5,1651. R. Gorr. 2,49,26. Suçr. 1,123,19.

द्रव्यवर्धन (1. द्र° + व°) m. N. pr. eines Verfassers eines Auguralwerkes: यश्च श्रीद्रव्यवर्धनः। आवन्तिकः प्राह नृपो महाराजाधिराजकः॥ Varâh. Bṛh. S. 85,2.

द्रव्यशुद्धि (1. द्र° + शु°) f. Reinigung verunreinigter Gegenstände M. 5,57. 126. 146. Titel eines Werkes Z. d. d. m. G. 2,342 (No. 200, c).

द्रव्यसारसंग्रह (1. द्र° - सार + सं°) m. Titel eines philosophischen Werkes Verz. d. B. H. No. 683.

द्रव्यात्मक (1. द्र° + आत्मन्) adj. *substanziell, stoffhaltig* Bhâg. P. 2, 1, 37. 5, 23.

द्रव्यान्तर (1. द्र° + अन्तर) n. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. *ein anderes Ding*, s. u. 1. द्रव्य 1. am Anf.

द्रष्टर् (von दर्श्) nom. ag. *der da sieht, schaut* AV. 11, 47, 2. न हि द्रष्टुर्दृष्टेर्विपरिलोपो विद्यते Çat. Br. 14, 7, 2, 23. 6, 8, 1. 7, 31. MBh. 3, 12622. 14, 619. Hariv. 11298. P. 5, 2, 91. Suçr. 1, 121, 14. Jogas. 1, 3. 2, 17. 20. Tattvas. 18. Bhâg. P. 1, 3, 31. अपत्यो गच्छद्रष्टारो वसिष्ठादयः P. 4, 1, 114, Sch. *der da untersucht, prüft, leitet, ein Erkenntniss fällt* (in gerichtlichen Angelegenheiten): व्यवहाराणाम् Jâǵń. 2, 202. AK. 2, 8, 1, 5. H. 720. सदसताम् Râǵa-Tar. 4, 60. ohne obj. *Richter* 66. Mṛkkh. 137, 16. pass. Bed. *der da erscheint als* scheint das Wort in der Stelle समर्था ये च द्रष्टारः R. 2, 80, 3 zu haben.

द्रष्टव्य (wie oben) adj. *was gesehen werden kann, sichtbar* Çat. Br. 14, 7, 2, 23. 3, 6. Praçnop. 4, 8. द्रष्टव्येषु किमुत्तमं मृगदृशां प्रेम्णा प्रसन्नं मुखम् Bhartṛ. 1, 7. Çâk. Ch. 34, 4. *den oder was man sehen muss:* द्रष्टव्या सा त्वया तत्र संपूज्या चैव यत्नतः MBh. 13, 1404. Hariv. 14643. R. 5, 49, 8. Pańkat. 46, 12. 165, 5. Kathâs. 3, 60. Prab. 97, 16. *zu erblicken, erblickbar:* क्व नु मयात्र मदनिका द्रष्टव्या Mṛkkh. 59, 11. *zu erblicken, zu erkennen:* कृतास्त इव सौमित्रे द्रष्टव्यो मद्विवासने R. 2, 22, 15. *was noch erkannt werden muss* Râǵa-Tar. 2, 94. *zu prüfen, zu untersuchen, zu leiten:* व्यवहार Jâǵń. 2, 212. *anzusehen, zu betrachten; anzusehen als, zu betrachten als:* इति द्रष्टव्यम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 47. यथा पुत्रास्तथा पौरा द्रष्टव्यास्ते MBh. 12, 2622. भ्रातृपुत्रसमौ चापि द्रष्टव्यौ — तौ R. 2, 26, 32. गतेव मम माता ते द्रष्टव्या 58, 21. R. Gorr. 2, 21, 11. आत्मवत्सम त्वया धात्रा द्रष्टव्यो हृदय इव च 1, 79, 13. कारणं तु कृतान्तो ऽत्र द्रष्टव्यो मद्विवासने 2, 19, 12. Pat. zu P. 1, 1, 42 und 3, 4, 39. Schol. zu P. 3, 4, 2. Pańkat. 105, 2.

द्रष्टृत्व n. nom. abstr. von द्रष्टर् Kap. 2, 29. Sâṁkhjak. 19. Bhâg. P. 3, 31, 46.

द्रह् m. = ह्रद *ein See* H. 1091. द्रह् Lok. zu AK. 1, 2, 3, 25.

द्रह्य (von द्रह्) m. N. pr. eines Mannes; s. द्राह्यायण.

द्रह्यत् (partic. praes. von द्रह्) adv. *fest, tüchtig:* तृपत्सोमं पाहि द्रह्यदिन्द्र RV. 2, 11, 15.

1. द्रा, द्राति *laufen, eilen* Naigh. 2, 14. Nir. 2, 3. Dhâtup. 24, 46. द्रातैषामघकारो विचिर्क्षः AV. 5, 66, 1. वसूयवो मतयो दद्रुः RV. 1, 62, 11. विधुं दद्राणं समने बहूनां युवानं सन्तं पलितो जगार 10, 55, 5. partic. perf. दद्रुषीणाम् AV. 5, 13, 8.

— caus. द्रापयति *Jmd zum Laufen bringen:* एष वै तं द्रापयति यं दिद्रापयिषति (desid. vom caus.) Çat. Br. 1, 1, 4, 14. अदिद्रपत् Siddh. K. 152, b, 3 v. u.

— intens. दरिद्राति Dhâtup. 24, 65. P. 6, 1, 192. दरिद्रिवस्, दरिद्रितस् 4, 114. Vop. 9, 30. 31. दरिद्रति P. 7, 1, 4. Vop. 9, 32; aor. अदरिद्रासीत् und अदरिद्रीत् P. 6, 4, 114, Vârtt. 3. Vop. 9, 33; perf. दरिद्रां चकार P. 3, 1, 35, Vârtt. Vop. 8, 30. 9, 33. ददरिद्रौ, ददरिद्रतुस् Siddh. K. zu P. 6, 4, 114. ददरिद्र (von Siddh. K. für falsch erklärt) Vop. 9, 33; partic. perf. दिदरिद्वस् (lies दद°, wie schon West. verbessert hat) P. 7, 2, 67, Sch.; दरिद्रिष्यति, दरिद्रिता Pat. zu P. 7, 2, 10; prec. दरिद्र्यात् Vop. 9, 33; partic. दरिद्रत् Siddh. K. 184, b, 9. Vop. 26, 107. *sich in Noth befinden, arm sein* (eig. *hinundherlaufen*) Dhâtup. उपर्युपरि पश्यन्तः सर्व इव दरिद्रति Hit. II, 2. दरिद्राति Bhaṭṭ. 5, 86. दरिद्रितः 3. du. praes. 18, 21. Vgl. दरिद्र u. s. w. — desid. vom intens. दिदरिद्रासति und दिदरिद्रिषति Vârtt. zu P. 7, 2, 49. Kâr. zu P. 6, 4, 114. Vop. 19, 8.

— अप *davonlaufen:* अपं द्राहि AV. 5, 14, 2. अपं द्रान्त्वरातयः 129, 1. RV. 10, 85, 32.

— अभि *ereilen:* न तं तिग्मं चन त्यजो न द्रासदभि तं गुरु RV. 8, 46, 7.

— प्र partic. प्रद्राण, प्रद्राणवत् P. 8, 2, 43, Sch. — Vgl. प्रद्राणक.

— अभिप्र *zulaufen auf:* अभि प्र दद्रुर्जनयो न गर्भम् RV. 4, 19, 5.

— वि *davonlaufen:* विद्राण *davongelaufen* Med. l. 25.

2. द्रा (द्रै), द्रायति *schlafen* Dhâtup. 22, 10. द्राति 24, 46, v. l. नाद्रासीद्रेयः Kâṭh. 28, 4.

— अव *einschlummern:* यत्र सुप्त्वा पुनर्नावद्रास्यन्मन्यते Çat. Br. 3, 2, 2, 23. — Vgl. अनवद्राण.

— नि *einschlummern, schlummern:* यदि निद्रायात् Çat. Br. 3, 9, 2, 11. न निद्रामध्यगाद्राजा MBh. 13, 7363. निद्राति Kull. zu M. 2, 163. निद्रान् Bhaṭṭ. 10, 74. निद्रायते MBh. 13, 7418. Mṛkkh. 116, 10. Mâlav. 33, 20. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 9. निद्रायमाण Hariv. 8769. Çântiç. 4, 19. निदद्रौ Naish. 1, 121. निद्राण *eingeschlafen, schlafend* AK. 3, 1, 32. H. 443. Râǵa-Tar. 2, 163. Kull. zu M. 2, 219. 220. von einer Blüthe *schlummernd* so v. a. *noch nicht aufgeblüht* H. 1129. निद्रित *schlafend* (Râǵa-Tar. 3, 504. Schol. zu Naish. 1, 122) wird nach dem gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 auf निद्रा *Schlaf* zurückgeführt, aber beim Schol. zu Naish. 1, 121 finden wir wie von einem partic. praet. pass. ein partic. praet. act. निद्रितवत् gebildet. Uebrigens kann auch निद्रायते als denom. von निद्रा gefasst werden.

— परिणि und प्रणि — °द्राति P. 8, 4, 17, Sch.

— वि *aus dem Schlafe erwachen* (?): तत्सर्वमर्धकर्णो विद्राणमभिव्याहरत् Kâṭh. 10, 6.

द्राक् (von 1. द्रा) adv. *eiligst, alsobald, sogleich* AK. 3, 5, 2. H. 1530. द्रागधः प्राविशत् Hariv. 12367. स नूनं द्रागेतान्प्रबुद्धान्करिष्यति Pańkat. 4, 22. 24. 136, 19. II, 31. Kâm. Nîtis. 14, 43. Râǵa-Tar. 1, 373. Prab. 8, 11.

द्राक्ष (von द्राक्षा) adj. *aus Weintrauben bereitet:* मद्य Pulastja bei Kull. zu M. 11, 95.

द्राक्षा und द्राक्षा Çânt. 3, 6. Accent eines auf द्राक्षा ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu P. 6, 2, 134. f. *Weinstock* und *Weintraube* gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4, 3, 167. AK. 2, 4, 2, 26. H. 1155. °वन Hariv. 6407. °वलयभूमि Ragh. 4, 65. Varâh. Bṛh. S. 54, 4. Râǵa-Tar. 1, 42. °स्फीतं च नगरम् 4, 192. Bhâg. P. 5, 2, 12. *Weintraube* Suçr. 1, 141, 2. 157, 1. 159, 17. 213, 8. 331, 6. Gît. 12, 29. द्राक्षावारुणी Vjutp. 134. — Vgl. कपिल°.

द्राक्षाप्रस्थ (द्रा° + प्र°) m. N. pr. einer Stadt gaṇa मालादि zu P. 6, 2, 88.

द्राक्षावत् (von द्राक्षा) adj. *mit Weinstöcken versehen* gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

द्राख्, द्राखति *trocken werden* (शोषण); *hinreichen* (अलमर्थे) Dhâtup. 5, 10. — Vgl. ध्राख्.

द्राघ्, द्राघते *vermögen; lang machen* (आयाम; vgl. द्राघय); *sich anstrengen, müde werden* (आयास, श्रम); *quälen, plagen* (कदर्थन) Dhâtup. 4, 40. *herumirren* (भ्रम) Kavikalpadruma im ÇKDr.

द्राघय् (denom. zu दीर्घ), द्राघयति 1) *verlängern, in die Länge ziehen, ausdehnen:* चलेर्लाघविलाद्रोन्द्राघयमलघुद्दिरे: Rāģa-Tar. 4,513. द्राघयसि दिने शोके स्मर्यमाणा गुणास्तव Bhaṭṭ. 18,33. metrisch Ṛ V. Prāt. 14, 30. द्राघित 1,19. 4,9. — 2) *lange machen, sich lange bedenken:* (कस्मिन्) निश्रमारभने कर्तुं न द्राघयसि राघव R. Gorr. 2,109,14.

द्राघिमन् (nom. abstr. zu दीर्घ, m. *Länge* P. 6,4,157. VS. 18,4. *Langengrad* (भूगोलस्य दीर्घता) bei den heutigen Astronomen ÇKDr.

द्राघिष्ठ und द्राघीयंस् s. u. दीर्घ.

द्राघ्मन् m. = द्राघिमन्: वि प्रथतां देवजुष्टं तिरश्चा दीर्घं द्राघ्मा (! so auch Padap.) सुरभि भूत्वस्मे Ṛ V. 10,70,4.

द्राङ्क्, द्राङ्क्षति *einen unangenehmen Laut von sich geben* (von Vögeln); *verlangen* Dhātup. 17,19. — Vgl. ध्राङ्क्.

द्राङ्क्षघ m. N. pr. eines Mannes Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 55, 14 v. u.

द्राड्, द्राडते *spalten* Dhātup. 8,28. — Vgl. ध्राड्.

— उद् caus.: उन्मूलयन्द्रुमान्गाएशैलान् (so ist zu lesen) उद्द्राडयन्स्थलान् Çata. 14,44. Ist etwa उद्द्रावयन् *hoch aufthürmend* zu lesen?

द्राप m. 1) *Morast.* — 2) *Luftraum.* — 3) *Thor, Dummkopf.* — 4) Çiva *mit aufgewundenem Haare* (कपर्दिन्) Çabdārthak. im ÇKDr. *Cypraea moneta, eine kleine Muschelart* (dieses wäre कपर्द) Wils.

1. द्रापि m. *Mantel, Gewand:* बिभ्रद्द्रापिं हिरण्ययं वरुणो वस्त निर्णिजम् Ṛ V. 1,25,13. अनुकृत्यै वव्रिं प्रामुञ्चतं द्रापिमिव च्यवानात् 116,10. पिशङ्ग 4,53,2. 9,86,14. 100,9. AV. 5,13,1. — Vgl. हिरण्य°.

2. द्रापि adj. nach Mahīdh. *der laufen macht* (vom caus. von 1. द्रा), von Rudra VS. 16,47.

द्रामिल (von द्रमिल) m. Bein. Kāṇakja's H. 854. द्रोमिण Trik. 2,7,22.

द्रायुध (?) *eine bes. Art von Pferden* H. ç. 179.

द्राव (von 1. द्रु) m. *Lauf; Fluss, das Flüssigwerden;* s. द्रावकार.

द्रावक 1) adj. a) *zum Laufen bringend* (vom caus. von 1. द्रु). — b) *entzückend, bezaubernd* (हृदयग्राहिन्) Dhar. im ÇKDr. — c) *verschmitzt* (विदग्ध) H. an. 3,51. Med. k. 103. — 2) m. a) *eine Art Stein* H. an. Med. — b) *Dieb* (मोषक) Med. Statt dessen प्रोषक (sic) H. an. — c) *Wollüstling* Çabdam. im ÇKDr. — d) *eine Art* Rasa Çabdam. im ÇKDr. — 3) f. द्राविका (von 1. द्रु *fliessen*) *Speichel* Çabdam. im ÇKDr. — 4) n. a) *Wachs* (von 1. द्रु *schmelzen*) Rāģan. im ÇKDr. — b) *ein best. bei Milzkrankheit* (प्लीहरोग) *angewandtes Heilmittel* ÇKDr.

द्रावककन्द (द्रा° + क°) m. *ein bestimmtes Knollengewächs* (तैलकन्द) Rāģan. im ÇKDr.

द्रावकार (द्राव + 1. कार) n. *eine Art Borax* Rāģan. im ÇKDr.

द्रावण (vom caus. von 1. द्रु) 1) adj. *zum Laufen bringend, in die Flucht jagend:* (रथः) द्रावणः शात्रवाणाम् MBh. 8,1522. त्रैलोक्य° Hariv. 2338. — 2) n. a) *das zum-Laufen-Bringen, in-die-Flucht-Jagen* Hariv. 7583. — b) *das Flüssigmachen* Verz. d. B. H. No. 595 (VI). 1006. — c) *die zur Klärung trüben Wassers angewandte Frucht von Strychnos potatorum Lin.* Ratnam. im ÇKDr.

द्रावयत्सख (द्रावयत्, partic. vom caus. von 1. द्रु, + सखि) adj. *seinen Genossen eilen machend* d. h. *seinen Reiter schnell entführend:* अश्व Ṛ V. 10,39,10.

द्रावयित्नु (vom caus. von 1. द्रु) adj. *laufen machend, zur Eile treibend:* सूर्यस्येव रश्मयो द्रावयित्नवो मत्सरासः प्रसुपः साकमीरते Ṛ V. 9,69,6.

द्राविका s. u. द्रावक.

द्राविड (von द्रविड) 1) adj. f. ई *Dravidisch, zum Volke der* Dravida *gehörig, ein* Dravida Med. ḍ. 30. द्राविडैः सैनिकैः सह MBh. 8,454. माणिक्य Rāģa-Tar. 4,593. 603. ब्राह्मण Colebr. Misc. Ess. II, 179. भाषा Sāh. D. 173,7. मान Varāh. Bṛh. S. 58,4. — 2) m. a) pl. *das Volk der* Dravida MBh. 1,6682. 3,1986. 5,636. 6,366 (VP. 192). 13,2104. R. 4, 41,18. °लिपि Lalit. 123. Collectivname für fünf Völker (vgl. u. द्रविड und Colebr. Misc. Ess. II, 28. fg.): कर्णाटाश्चैव तैलङ्गा गुर्जरा राष्ट्रवासिनः । अन्ध्राश्च द्राविडाः पञ्च विन्ध्यदक्षिणवासिनः ॥ Skanda-P. im ÇKDr. — b) patron. von द्रविड Çatr. 7,2. — c) N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha Colebr. Misc. Ess. II, 53, N. — d) *eine best. Zahl* Med. — e) *Curcuma Zedoaria Rosc.,* = वेधमुख्य Med. = कर्चूर (hier als verschieden von वेधमुख्य aufgefasst) Rāģan. im ÇKDr. — 3) f. ई *Kardamomen* Rāģan. im ÇKDr. Suçr. 1,142,4.

द्राविडक (von द्रविड oder द्राविड) 1) m. *Curcuma Zedoaria Rosc., Zittwerwurzel* AK. 2,4,4,22. — 2) n. *eine Art Salz* (विड्लवण) Rāģan. im ÇKDr.

द्राविडभूतिक (द्रा° + भू°) m. *Curcuma Zedoaria Rosc.* Çabdar. im ÇKDr.

द्राविणोदस (von द्रविणोदस्) adj. *von den Güterschenkenden (Opferern) stammend, ihnen angehörig:* तुरीयं पात्रममृक्तममर्त्यं द्रविणोदाः पिबतु द्राविणोदसः (in der Ausg. irrig: द्र°) Ṛ V. 2,37,4. Nir. 8,2. *auf den* Draviṇodas *bezüglich:* प्रवाद Nir. 8,2.

द्राक्ष्, द्राक्ष्ते *aufwachen; niederwerfen, niederlegen* Dhātup. 16,43.

द्राह्यायण (patron. von द्रह्य) m. N. pr. eines Verfassers von Kalpasûtra Verz. d. B. H. No. 311. Ind. St. 1,53. Müller, SL. 181. 210.

द्राह्यायणक n. *das* Sûtra *des* Drâhjâjaṇa Ind. St. 1,50.

द्राह्यायणि m. patron. von द्राह्यायण Ind. St. 4,372,2.

द्राह्यायणीय adj. *zu* Drâhjâjaṇa *in Beziehung stehend, von ihm verfasst:* °शास्त्र Ind. St. 1,54.

द्रिमिल s. u. द्रमिल.

1. द्रु, द्रवति Naigh. 2,14. Dhātup. 22,47; दुद्राव, दुद्रुव P. 7,2,13. Vop. 8,37. 96; अदुद्रोत्, दुद्रवत् ved., अदुद्रुवत् klass. P. 3,1,48. Vop. 8,86 96; द्रोष्यति; अद्रोष्यत्; in geb. Rede auch med. in der späteren Sprache: द्रवते, द्रवमाण, दुद्रुवे u. s. w. 1) *laufen, eilen; davonlaufen:* द्रवन्त्यस्य वाजिनो न शोकाः Ṛ V. 4,6,5. तूयमेहि द्रवा पिब 8,4,8. 17,11. द्रवन्तां त उपसो वाजयन्ती अग्ने वातस्य पथ्याभिरच्छ 3,14,2. यत्र वाङ्किरभिहिता दुद्रवद्द्रोण्यः पशुः 5,50,4. 41,12. 4,38,3. 40,3. 7,16,2. अभिद्रवत भद्रं वो द्रुतं द्रवत कौरवाः MBh. 8,2014. द्रवतो मार्गमासाद्य ह्यानिव R. 5,24,3. पलाभ्याम् — दुद्राव पतगेश्वरः 3,56,42. द्रवमाणानपश्याम MBh. 6,4710. fg. धारा: Ṛ V. 10,98,6. AV. 19,7,6. यथा नदीनां बहवो ऽम्बुवेगाः समुद्रमेवाभिमुखा द्रवन्ति Bhag. 11,28. रसो द्रुत्वाप: प्रविवेश Çat. Br. 3,9,2,1. 1,6,2,7. 5,3,4,8. द्रवति ये सं वा शीर्यते (देव्यः) Çāṅkh. Br. 11,5. पापकृतो चित्तमस्याप द्रवति Ait. Br. 8,11. MBh. 1,5833. तपोभयाद्दुद्रुवुस्ते 7666. रक्षांसि भीतानि दिशो द्रवन्ति Bhag. 11,36. R. 5,80,26. द्रवते च महत्सैन्यम्

MBH. 6,2377. भयार्दिता दुद्रुविरे समन्ततः R. 6,37,102. BHĀG. P. 1,4,40. यथा स्वकर्णधारा नौ रयो वासारथिर्यथा। द्रवेयुर्येष्टे तद्वत्स्यादृते सेनापतिं बलम् ॥ MBH. 7,142. partic. द्रुत *eilend, rasch, geschwind* AK. 1,1,1,60. TRIK. 3,3,160. H. 1470. an. 2,173. MED. t. 23. द्रुतास्ते द्रुतवाहनाः R. GORR. 1,70,1. द्रुताभिः — गङ्गार्मिभिः MBH. 13,1839. °यान SUÇR. 1,98,10. °विक्रमा BHĀG. P. 4,4,4. द्रुततरगति MEGH. 19. तिस्रो वृत्तीरुपदिशन्ति वाचो विलम्बितां मध्यमां च द्रुतां च ṚV. PRĀT. 13,18. ÇIKSHĀ 22 in Ind. St. 4,269. PAT. zu P. 1,4,109 (Calc. Ausg.). शरणः प्राप्यो द्रुतद्रुते *eine schwer verständliche und rasch gesprochene Rede* GIT. 1,4. *davongelaufen, davonlaufend, fliehend* MED. °वराह्वकुल RAGH. 9,59. ṚT. 1,20. मृगान्व मृगयुद्रुता BHĀG. P. 4,17,14. भय° AK. 3,1,42. H. 386. द्रुतम् *adv. eiligst, schnell, ohne Zögern, sogleich* M. 9,272. MBH. 3,2936. 2938. 4,810. R. 2,78,10. 3,76,21. BHAR. TR. 3,36. MEGH. 23. PAÑĆAT. V,82. HIT. 33,13. KATHĀS. 3,92. DHŪRTAS. 68,12. BHĀG. P. 3,19,32. द्रुततरम् *rascher, recht rasch, so schnell als möglich* R. 1,44,26. PAÑĆAT. 23,18. 36,14 213,19. AMAR. 43. — 2) *auf Jmd* (acc.) *losrennen, einen raschen Angriff auf Jmd machen:* ततः किरीटी सहसा पाञ्चालान्समरे ऽद्रवत् MBH. 1,5478. धनंजयमदुद्रुवत् 5432. R. 6,18,46. BHAṬṬ. 9,59. यामिन्ना द्रवते मन MBH. 6,5074. — 3) *in Fluss gerathen, schmelzen:* घृतकुम्भसमा नारी तप्ताङ्गारसमः पुमान्। संश्लेषाद्द्रवते कुम्भः VET. 24,7. द्रवमाणं कालायसम् BHĀG. P. 5,26,29. भक्त्या द्रवद्धृदय 3,28,34. तासां द्रवसंगमं प्राप्य यन्न द्रवति चेत्तुकम् *dass man nicht schmilzt ist ein Wunder* PAÑĆAT. IV, 33. द्रुत *in Fluss gerathen, geschmolzen, flüssig* AK. 3,2,39. 49. TRIK. H. 1487. H. an. MED. संतापद्रुतभूरिसर्पिषि घटे RĀGA-TAR. 2,78. शातकुम्भ ÇIÇ. 9,9. BHAṬṬ. 2,12. प्रवर्धनानानुरागभरद्रुतहृदय BHĀG. P. 5,7,11. घन° (घट्ट°) MAHĀV. 100.

— caus. 1) द्रावयति P. 1,3,86. VOP. 22,2. im Epos auch med. a) *zum Laufen bringen, fliessen lassen; davonlaufen machen, vertreiben, verscheuchen, in die Flucht jagen:* अधर्या द्रावया त्वं सोमामिन्द्रः पिपासति ṚV. 8,4,11. द्रावयिष्यामि शात्रवान् MBH. 4,1032. BHAṬṬ. 8,58. (राक्षसाः) शस्त्रवर्षाणि वर्षन्तो द्रावयित्वा वनौकसः MBH. 3,16336. यत्र रावणो द्रावयन्प्रजाः R. 6,13,6. द्रावयते चमूम् MBH. 7,9139. द्रावयाणो वरूथिनीन् 6,5199. यत्रा हि पन्नगमध्यस्थो द्रावयेत पशून्वृकः 4357. द्राव्यमाणान्महारथान् 2542. 4710. कुलपस्य यथा राज्ये दुर्भिक्षव्याधितस्करैः। द्राव्यते तद्वदापमा पाण्डवैस्तव वाहिनी ॥ 7,3848. द्रावित BHĀG. P. 3,18,11. — b) *in Fluss bringen, schmelzen* P. 1,3,86, Sch. द्रविर्न द्रावयति दारु धक्षत् ṚV. 6,4,5. — 2) द्रवयते *laufen, fliessen:* ऊर्मिर्न निम्नैर्द्रवयन्त वक्षाः ṚV. 10,148,5.

— desid. दुद्रावयिषति und दि° P. 7,4,81. VOP. 19,13.

— अति *vorübereilen bei; hinfahren über:* अति द्रव सारमेयौ श्वानौ ṚV. 10,14,10. AV. 18,2,11. उत्तरं गिरिमतिदुद्राव ÇAT. BR. 1,8,1,5. partic. अतिद्रुत VS. 19,8. fehlerhaft für अभिद्रुत MBH. 12,276.

— अधि *bespringen, belegen:* वृषा योषामधिद्रवति ÇAT. BR. 1,7,2,12. 11,2,4,4,23. 3,8,4,7. — caus. *bespringen lassen* ÇAT. BR. 1,7,2,12. 9,2,24.

— अनु 1) *hinter Jmd* (acc.) *herlaufen, verfolgen, begleiten:* अन्वद्रवन्त तं पश्चाद्द्रावन्तः MBH. 5,3070. (तम्) अन्वद्रवद्भिक्रुद्धो रावणं गृध्रराडिव BHĀG. P. 4,19,16. अनुद्रुत a) mit pass. Bed.: राष्ट्रमूलैरनुद्रुतः RAGH. 3,38. 12,67. 16,25. KATHĀS. 19,106. 20,167. — b) mit act. Bed.: तं निःसरन्तं सलिलादनुद्रुतो हिरण्यकेशो द्विरदं यथा झषः BHĀG. P. 3,18,7. सर्वे ते ऽनिमिषैरक्षैस्तमनुद्रुतचेतसः। वीक्षतः 1,10,13. — 2) *durchlaufen so v. a. rasch aufsagen:* अर्धर्चम् ÇAT. BR. 7,5,2,25. यजुः 13,2,3,1. 4,2,2. 5,2,4. दर्शपूर्णमासयोरनुद्रुत्य मनसानुद्रुत्य दर्भस्तम्बे ऽनुजुहोति TBR. 2,2,1,1. 2,1. TS. 5,1,1,2. — 3) *wiederholen:* ताभिः स बलवाबाढ: क्रोशन्तीभिरनुद्रुतः। येन स्फीतीकृतो भूयस्तद्गृहं समनादयत् ॥ R. 2,63,26.

— समनु *hinter Jmd oder Etwas herlaufen* MBH. 10,637. यथा समनुद्रवते मनः 14,636.

— अप *weglaufen* AIT. BR. 2,11. ÇAT. BR. 4,2,1,5. BHĀG. P. 4,17,14.

— अभि 1) *herbeilaufen, herbeieilen, zueilen auf* (acc.), *hineilen zu, losgehen* (in feindlicher Absicht) *auf:* सिन्धो यद्वाजाँ अभ्यद्रवस्त्वम् ṚV. 10,75,2. NIR. 8,1. ÇAT. BR. 14,4,1,3. SHAḌV. BR. 4,5. KENOP. 17. MBH. 1,6000. 6282. 2,1092. 3,675. 2946. 4,1114. 5,7133. 8,3014. 13,1919. AÇV. 7,1. DRAUP. 5,10. R. 1,28,23. रसातलमभिद्रवन् 41,13. 2,34,17. 40,20. 37,9. 6,79,41. एते हि विष्णुगात्रदक्षता गता इवान्योऽन्यमभिद्रवन्तः। शस्त्राश्रया यारधाराः MṚĆĆH. 84,18. BHĀG. P. 3,20,20. 6,9,18. 11,3. 8,9,2. अभिद्रवति मामीश शरः 1,8,10. 1,4,49. med. MBH. 1,5929. 3,564. 13,7384. 14,2202. HARIV. 5099. अभिद्रुतमिवारण्ये सिंहेन गजयूथपम् R. GORR. 2,7,30. R. SCHL. 2,96,13. — 2) *überlaufen, kommen über, heimsuchen:* श्यामा लोहितिका नीला पीतिका वापि मानवम्। अभिद्रवन्ति यं छायाः (unter छाया ist die Bed. 2, c zu streichen und dieses Beispiel zu d zu stellen) स परासुरसंशयम् ॥ SUÇR. 1,114,13. व्यसनैरभिद्रुतं कुलम् SĀV. 6,43. जन्ममृत्युजराव्याधिवेदनाभिरभिद्रुतम् (sic) । देहम् MBH. 12,276.

— समभि 1) *zusammenlaufen nach, herbeilaufen, hinzueilen, zueilen auf* (acc.), *hineilen zu, losgehen auf* (in feindlicher Absicht) NIR. 2,10. MBH. 1,6287. 3,10990. 4,1071. भीष्मं समभिद्रुत्य जलौघ इव पर्वतम् 6,1953. 5561. HARIV. 336. 8870. R. 3,26,16. 33,34. 4,15,23. 5,25,2. समभिद्रुत mit pass. Bed. 3,16334. 9,1030. R. 5,3,15. mit act. Bed.: यथानले प्रज्वलिते पतंगाः समभिद्रुताः MBH. 6,2042. समभिद्रुतम् adv. = द्रुतम् *eiligst:* इमं हत्वा गृहीत्वा च यास्ये ऽहं समभिद्रुतम् 12,6402. — 2) *belagern, belästigen:* (पन्थानम्) यथानुपेक्ष्य वाक्यार्थैर्गृधैश्च समभिद्रुतम् MBH. 18,46.

— अव *weglaufen:* पत्त्रायः प्रतीचोर्गाह्स्यत्यावद्रवेयुः KĀṬH. 25,2.

— समव *zusammen weglaufen* ÇAT. BR. 13,4,4,6.

— आ *herbeilaufen, herbeieilen, hineilen zu:* पुनः प्रतियोन्याद्रवति ÇAT. BR. 14,7,1,17. 40. VS. 11,2. मा हनिष्यन्त आद्रवन्ति AIT. BR. 3,20. MBH. 3,348. 6,2378. 5097. 5162. NALOD. 3,15. चैत्यप्राकारमाद्रवन् MBH. 2,814.

— अन्वा *hinter Jmd* (acc.) *herlaufen, verfolgen:* अन्वाद्रवत् — गुरुपुत्रं रवेन BHĀG. P. 1,7,17.

— अभ्या *zulaufen auf, losgehen auf:* तमिन्द्रो ऽभ्याद्रुद्राव हनिष्यन् ÇAT. BR. 1,6,3,16.

— उदा *hinauf —, hinauslaufen:* समिधमुपसंगृह्य प्राङुदाद्रवत्यथाहवनीये जुहोति ÇAT. BR. 12,4,4,6. 2,3,1,17. TBR. 2,1,9,3. — Vgl. उद्.

— उपा *herbeieilen:* आ मा पूषन्नुप द्रव शंसिषं नु ते ṚV. 6,48,16.

— पर्या *hinundherlaufen* BHĀG. P. 4,3,13.

— प्रा *davonlaufen, fliehen:* भीताः प्राद्रवन्ति (v. l. प्र°) MBH. 1,2342. *einer Gefahr glücklich entrinnen und gelangen zu:* न हि पारं प्रपश्या-

मि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्राद्रवेयमनामयम् (v. l. प्रद्र°) 6127.

— संप्रा zusammen davonlaufen: संप्राद्रवन्त (संप्रद्र°?) दारेषु तत्रियाणाम् MBh. 9,1675.

— प्रत्या gegen Jmd (acc.) losrennen: कर्णं प्रत्याद्रवद्रणे MBh. 7,5293.

— समा zusammen herbeilaufen, herbeieilen, losfahren auf (acc.) MBh. 5,595. 8,3042. समाद्रवन्त 3,2539. चैत्यकं तं समाद्रवन् 2,815. R. 1,18,14 (Gorr. 21).

— उद् hinauf —, hinauslaufen: तेनैवोद्द्रुत्यापिदोत्रं जुहुयात् TBr. 2,2,6,6. Kāty. 27,3. उद्द्रुत davoneilend (nach Mahīdh.) VS. 22,8. — Vgl. उद्द्राव und द्रु mit उद्रा.

— अनूद् hinter Jmd herlaufen: तमापिरनूद्द्रुत्य समदहत् Kāṭh. in Ind. St. 3,479,2.

— अभ्युद् hinauflaufen zu: पद्याहस्पत्ये ऽधिश्रित्यमास्यनीयमभ्युद्द्रवन्ति TBr. 2,1,6,4.

— समुद् zusammen hervorlaufen, entspringen Nir. 2,10. समुद्रात्सर्वे देवाः समुद्द्रवन्ति Çat. Br. 14,2,2,2.

— उप herzu —, hinzueilen, hineilen zu (acc.), losfahren auf, losgehen auf, anfallen, angreifen: मिद्दे वसीन उप सोमदुद्रोत् RV. 1,30,2. इवेत्यत्य कृत्य उप नः 4,16,1. AV. 11,2,22. 7,73,6. वत्सं यथाभित्युपद्रवासि Khānd. Up. 2,9,2. ततो वेगेन महता दानवा मामुपाद्रवन् MBh. 3,12099. Ragh. 15,23. Pañkat. 147,1. उपद्रोतुम् Çatr. 14,240. प्राग्ज्योतिषमुपाद्रवत् MBh. 2,1000. 1091. (अग्निः) प्रत्री पशून्यजमानस्योपदाद्राव (so die Hdschr.) TS. 1,5,1,4. — partic. उपद्रुत verfolgt, angegriffen, bedrängt, heimgesucht, befallen (von Krankheit): शरणागतश्च क्षुधार्तश्च शत्रुभिश्चाप्युपद्रुतः Hariv. 1131. तारकोपद्रुते शक्र Kumāra. 20,60. कलेर्दोषैर्मर्दितैः Bhāg. P. 1,13,3. जन्ममृत्युजराव्याध्याधिवेदनाभिः Hit. IV, 87, v. l. Bhāg. P. 4,29,41. असमा 5,10,6. वासवार्यः Rāǵa-Tar. 3,275. घर्माभिः Suçr. 2,46,17. 8,1. 1,66,10. 261,11. Ohne nähere Bestimmung so v. a. von Uebeln heimgesucht R. 2,48,22. Çaṅk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 318. Bhāg. P. 1,1,10. In der Astr. so v. a. verfinstert und daher Unheil verkündend: उपद्रुते धिष्ण्ये Varāh. Bṛh. S. 97,13. n. Bez. eines Saṁdhi, wie es scheint, desjenigen, welcher sonst उद्ग्राह genannt wird, Çāṅkh. Çr. 12,13,5. Nidāna 1,7. — Vgl. उपद्रव.

— प्रत्युप loseilen —, losstürzen auf (acc.) MBh. 8,2365. Pañkat. 226,23.

— समुप hinzueilen, hineilen zu (acc.), losstürzen auf MBh. 3,10993. एकैकशस्तदा कन्यास्तान्हंसान्समुपाद्रवन् 3096. 8614. 4,246. 1,8261. 7,4935. R. 3,56,42. 6,48,20. तम् — युद्धाय समुपाद्रवत् 19. तत्पुरं समुपाद्रवत् Açv. 6,8. partic. समुपद्रुत angegriffen, heimgesucht: समुपद्रुतानि निधनं सस्यानि यान्तीतिभिः Varāh. Bṛh. S. 24,23.

— निस् hinauslaufen, weglaufen: वाहिर्बिलं निर्द्रवतु AV. 1,8,11. 13. 10,1,21. Kāty. 27,6.

— परा weglaufen, fliehen Bhāg. P. 1,7,19.

— परि umlaufen: हरिः पर्यद्रवज्जाः सूर्यस्य RV. 1,93,1. Ait. Br. 6,4.

— विपरि rings umlaufen Kāty. 27,8.

— प्र vorwärts laufen, eilen, forteilen, fortgehen, fortlaufen, fliehen; in Verbind. mit dem adv. आ herbei: आ प्र द्रव हरिवः RV. 5,31,2. 8,4,12. आ प्र द्रव परावतः 71,1. 9,87,1. 10,112,2. AV. 3,4,5. — उत्तिष्ठ प्रेहि प्र द्रव 4,12,6. 18,3,8. — Çat. Br. 14,9,8,5. Lāṭy. 4,3,14. रथं तं तु समाश्रित्य प्राद्रवद्यथेप्सितम् Açv. 6,8. MBh. 1,2182. 3,2515. 2351. 2360. 16384. 7,285. R. 1,58,11. 3,52,18. 5,49,22. Bhāg. P. 3,17,25. 8,12,30. Bhaṭṭ. 15,25. ते शनैः प्राद्रवन् — तस्माद्देशात् MBh. 3,10869. प्राद्रवन्त दिशो भयात् 8749. R. Gorr. 1,14,40. भयार्तः शक्रः प्रदुद्राव सरः प्रवेष्टुम् MBh. 3,8729. प्रदुद्राव यतः स्त्रियस्ताः 2,2284. 3,2861. Draup. 8,36. R. 3,50,1. hineilen zu (acc.), losstürzen auf: राज्ञो वेश्म प्रदुद्रुवुः eilten hin zu R. 1,20,6. प्रदुद्राव वने मृगम् 3,50,2. काम्यायां प्रदुद्रुवुः MBh. 1,8269. Bhaṭṭ. 15,79. glücklich einer Gefahr entrinnen und gelangen zu: न हि योगं प्रपश्यामि येन मुच्येयमापदः । पुत्रदारेण वा सार्धं प्रद्रवेयमनामयम् (v. l. प्रा°) Bhāgav. 1,19. partic.: यथातिवर्गे प्रद्रुताय (weggegangen) प्रत्यावर्तयन्नालायं दहसि TBr. 2,1,8,12. नले प्रद्रुते N. 22,11. वित्रासिता मृगाः सिंहैः सहसा प्रद्रुताः R. 2,97,9. 4,1,19. 5,95,36. — caus. zum Laufen bringen, in die Flucht schlagen: सैन्यम् — प्राद्रावयद्धली MBh. 8,2424. — Vgl. प्रद्राव, प्रद्राविन्.

— अभिप्र losstürzen auf, angreifen: संशप्तकगणांश्चैव वेगितो ऽभिप्रदुद्रुवे MBh. 9,298.

— विप्र auseinanderlaufen, auseinandergehen, davonlaufen, entfliehen: यथया मत्ताः सयूथा विप्रदुद्रुवुः R. 2,93,1 (Gorr. 102,1). ते भयार्ता दिशः सर्वे सहसा विप्रदुद्रुवुः MBh. 3,881. यथा वै ध्योकसी विप्रद्रवन्त एवमेते पशवः चारुः सततं च विप्रद्रवन्तः Pañkav. Br. 14,2. ततश्चास्य निवेशनात् । विप्रद्रवन्तम् (असुरम्) MBh. 1,8238. partic.: विप्रद्रुता भीता मुनयः शतशो दिशः R. 1,55,2. 2,97,7. R. Gorr. 1,14,40. तस्मिंश्च विप्रद्रुते MBh. 3,675.

— संप्र forteilen, fortlaufen, fliehen: संप्राद्रवन्यत्र पार्थो धनूंषु MBh. 3,229. 14879. 571. 888. 5,672. 7,284. Bhāg. P. 4,5,6. सैन्यं संप्रद्रुतमहारथम् MBh. 7,628. 3,395.

— प्रति hinlaufen zu: नद्यो नु प्रत्यदुद्रुवन् Bhaṭṭ. 6,17.

— वि 1) auseinanderlaufen, davonlaufen, fliehen: यत्रा नरः सं च वि च द्रवन्ति RV. 6,73,11. ते चतुर्धा व्यद्रवन् Çat. Br. 3,4,2,1. 4,6,2,9. MBh. 3,2349. 7,2805. Draup. 8,23. R. 1,55,22. 2,97,5. 3,42,52. 54. 56,3. 7. Bhāg. P. 4,10,30. med. MBh. 1,7667. व्यद्रवन्त रणात्परे 4,163. दिशो विद्रवते चमूः 6,147. R. 3,55,29. तान्सर्वाञ्जा विदुद्रुवे 6,84,26. auseinandergehen, bersten: धारामुलुभिर् चैव चकम्पे च वसुंधरा । व्यद्रवंश्चाद्रयः MBh. 13,7472. partic.: ततस्ता विद्रुता नार्यः Sund. 4,20. Draup. 8,46. विद्रुतं सैन्यम् 35. Sāv. 7,4. अराजके हि लोके ऽस्मिन्सर्वतो विद्रुते भयात् M. 7,3. नले विद्रुते (v. l. प्रद्रुते) MBh. 3,2900. R. 3,50,7. Ragh. 11,44. प्राक्सर्गे कालविद्रुते auseinandergelaufen so v. a. zerstört Bhāg. P. 4,30,49. मानस, चित्त hierhin und dahin gehend, zerstreut oder sich auflösend, zerfliessend (vgl. u. simpl. und द्रुतत्व) R. 2,37,24. Pañkat. 203,8. विद्रुत Bez. einer Art zu fechten, bei der man eine Flucht simulirt (?), Hariv. 10148. विद्रुता व्यथा heisst das wegen unruhiger Haltung des Kranken missrathene Schlagen der Ader Suçr. 1,362,6. — 2) auseinanderlaufen, schmelzen: विद्रुत geschmolzen, flüssig AK. 3,2,49. H. 1487. — caus. auseinanderlaufen machen, in die Flucht jagen MBh. 4,1152. 5,5986. R. 6,19,4. Rāǵa-Tar. 5,482. Bhāg. P. 6,8,22. (गोः) तत्सैन्यं व्यद्रावयत सर्वशः MBh. 1,6680. तं नागराजं सहसा प्रणुन्नं विद्राव्यमाणं विनिवर्त्य 9,1081. विद्रावित R. 3,33,28. 6,94,13. Bhāg. P. 4,5,1. 7,8,22. — Vgl. विद्रव u. s. w.

— अभिवि 1) zulaufen auf, losrennen auf: रथैरपि रथारोहाः — अ-

न्योऽन्यमभिविद्रुताः MBh. 6,1776. — 2) *auseinanderlaufen, fliehen:* सैन्यं दृष्ट्वाभिविद्रुतम् MBh. 6,4514.

— प्रवि *auseinanderlaufen, fliehen:* रथाः सर्वे वत्समाचेते [?] प्रविद्रुताः MBh. 7,4868.

— सम् *zusammenlaufen* R̥V. 6,73,11 (s. u. वि). — Vgl. संद्राव.

2. द्रु (= 1. द्रु) 1) adj. am Ende eines comp.; s. मितद्रु, रघुद्रु, शतद्रु. — 2) f. *Lauf, Gang* Çabdar. im ÇKDr.

3. द्रु, द्रुणाति *Jmd Etwas versetzen* (हिंसायाम्) Dhâtup. 27,33. तं द्रुद्रावाद्रिणा कपिः Bhaṭṭ. 14,31, v. l. स भस्मसाद्धकारारीन्दुद्राव च कृतान्तवत् 35, v. l. *Reue empfinden* (अनुताप) Kavikalpadruma im ÇKDr. — Vgl. द्रू, धु.

4. द्रु 1) m. n. = दारु *Holz, ein Geräthe aus Holz,* z. B. *Schale, Ruder* Nir. 4,15. 19. द्रुणा इद्दुतिर्मूदिम R̥V. 1,161,1. 5,86,2. मनीषा द्रुणा न पारमीरय नदीनाम् 8,55,11. सोमः ... अभि योनिमयोहतम् । द्रुणा सधस्थमासदत् 9,1,2. 98,2. आ तू षिञ्च हरिमीं द्रोरुपस्थे 10,101,10. वनस्पतयो वै द्रु TBr. 1,3,9,1. आददीताथ षड्भागं द्रुमांसमधुसर्पिषाम् M. 7,131. — 2) m. *Baum* AK. 2,4,1,5. H. 1114. *Ast* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,16. — Vgl. इन्द्र°, मु°, स्वरुद्रु, स्वरिद्रु.

द्रुकिलिन n. *ein best. Baum,* = किलिम (welches auch n. ist) = देवदारु AK. 2,4,2,34.

द्रुघण (4. द्रु + घन) gaṇa घरीहरणादि zu P. 4,2,80. m. 1) *Holzkeule, Keil* Naigh. 5,3. Nir. 9,23. P. 3,3,82. AK. 2,8,2,59. H. 783. an. 3,207. fg. Med. n. 32. R̥V. 10,102,9. AV. 7,28,1. Kauç. 46. Die Erklärung des Nir. durch द्रुममयो घनः verbietet das Wort durch *Holzaxt* zu übersetzen. Diese Bed. geben dem Worte Schol. zu P. 3,3,82. Med. und H. an., wo पर्शु st. पशु zu lesen ist. — 2) *eine best. Pflanze* (s. भूमिचम्पक) Çabdaĉ. im ÇKDr. — 3) Bein. Brahman's (vgl. द्रुहण, द्रुहिण) H. 211. H. an. Med.

द्रुघन m. angeblich eine von द्रुघण verschiedene Bed. habend P. 3,3, 82, Sch. Nach Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,59 = द्रुघण.

द्रुघ्नी (4. द्रु + घ्नी von हन्) f. *Holzaxt* Kauç. 14. 25. 26.

द्रुड्, द्रोडति und द्रुडति *im Wasser untergehen* Dhâtup. 28,100, v. l.

द्रुण्, द्रुणति *krümmen; gehen, sich bewegen; tödten, verletzen* (vgl. द्रू) Dhâtup. 28,47.

द्रुण 1) m. *a) Scorpion* (vgl. द्रोण, द्रुत) AK. 2,5,14. H. 1211. an. 2, 144. Med. ṇ. 16. Hâr. 218. — *b) Biene* H. an. — *c) Verläumder u. s. w.* (पिशुन) Çabdam. im ÇKDr. — 2) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4,1,41. AK. 3,6,1,9. *a) eine kleine Schildkrötenart* Trik. 3,3,129. H. an. Med. — *b) Wassereimer* (जलद्रोणी, अम्बुद्रोणी) H. an. Med. — *c) Hundertfuss, Julus* (कर्णजलौकस्) Bhar. zu AK. 3,6,1,9. ÇKDr. — 3) f. आ *Bogensehne* H. 776. — 4) n. *a) Bogen* H. 775. H. an. Med. — *b) Schwert* (vgl. द्रुणाह) H. an.

द्रुणस (4. द्रु + नस्) adj. *eine klotzige Nase habend* P. 5,4,118, Sch.

द्रुणाह m. *Degenscheide* Hâr. 123. Eher 4. द्रु + नह्, als द्रुण *Schwert* + ह, wie Wilson angiebt; nach ihm auch द्रुनह.

द्रुणि f. = द्रुणी, द्रोणी *Wassereimer* Bhar. zu AK. 1,2,3,11. ÇKDr.

द्रुत 1) partic. von 1. द्रु s. das. — 2) m. *a)* = द्रुण *Scorpion* H. 1211, Sch. — *b)* = द्रुम *Baum* Dhar. im ÇKDr.

द्रुतत्व (von द्रुत) n. *das Schmelzen, Zerfliessen:* घम्र्युपातादपस्तदद्रुतत्वाश्चेतसो मताः Sâh. D. 38.

द्रुतपद (द्रुत + पद) 1) adj. *einen schnellen Schritt habend;* °पदम् adv. *schnellen Schrittes, eiligst, alsobald:* निष्क्रान्तः Çâk. 90,5. प्रक्रान्ति Vârâh. Bṛh. S. 101,20. स्थितः MBh. 4,762. — 2) n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑–⏑⏑⏑⏑⏑⏑––) Colebr. Misc. Ess. II, 160 (VII, 25).

द्रुतबोध (द्रुत + बोध) m. *schnelle Erkenntniss,* Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 47. Vgl. °बोधिका Titel eines Commentars aus unserer Zeit zum Raghuvaṃça Gild. Bibl. 224.

द्रुतमध्या (द्रुत *rasch* + मध्या *Mitte*) f. *ein best. Metrum* (2 Mal –⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑––, ⏑⏑⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑––) Colebr. Misc. Ess. II, 164 (VI, 2).

द्रुतविलम्बित (द्रुत + वि°) adj. *abwechselnd schnell und langsam;* n. *ein best. Metrum* (4 Mal ⏑⏑⏑–⏑⏑–⏑⏑–⏑–) Çrut. 31. Khandom. 48. °लम्बितक n. Çrut. 32.

द्रुति (von 1. द्रु) f. N. pr. der Gemahlin Nakta's und Mutter Gaja's Bhâg. P. 5,15,3.

द्रुनख (4. द्रु + नख) m. *Dorn* Trik. 2,4,5. — Vgl. द्रुमनख.

द्रुनह s. u. द्रुणाह.

द्रुपद (4. द्रु + पद) gaṇa कर्णादि zu P. 4,2,80. 1) n. *Holzsäule, Pfosten* (namentlich zur Anfesselung Gefangener dienend) Naigh. 4,1. Nir. 4,15. शुनःशेपो ह्यह्वद्गृभीतस्त्रिष्वादित्यं द्रुपदेषु बद्धः R̥V. 1,24,12. द्रुपदादिव मुमुचानः VS. 20,20. AV. 6,115,2. 19,47,9. कनीनकेव विद्रधे नवे द्रुपदे अर्भके R̥V. 4,32,23. *Säule* überh.: अयस्मये द्रुपदे बेधिष इह AV. 6,63,3. — 2) m. N. pr. eines Königs der Pañkâla (der auch den Namen यज्ञसेन führt), eines Sohnes des Pṛshata und Vaters Dhṛshṭadjumna's (द्रुपदपुत्र Bhag. 1,3), Çikhaṇḍin's oder der Çikhaṇḍinî und der Kṛshṇâ (द्रौपदी), der Gemahlin der Pâṇḍu-Söhne, MBh. 1, 2455. 2713. 5109. fgg. 5500. fgg. 5,6100. 7383. fgg. 7461. 12,10875 (द्रुमद). Bhag. 1,4. 18. Hariv. 1112. fgg. 1793. 5497. 8069. 8098. VP. 455. Bhâg. P. 1,15,7. 9,22,2. — द्रुपदादित्य *eine Form des Sonnengottes* Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 6. द्रौपदादित्य ebend. 20. Verz. d. B. H. 146, b. द्रुपदात्मजा Kṛshṇâ oder Draupadî mit der Umâ identificirt Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 22. fgg. — 3) f. आ Bez. einer R̥k: गायत्र्यष्टसहस्रं तु द्रुपदां वा शतं जपेत् Âhnikâĉâra im ÇKDr. (Suppl.).

द्रुपदी f. zu द्रुपाद (4. द्रु + पाद) *klotzige Füsse habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139.

द्रुम m. 1) oxyt. (von 4. द्रु) *Baum* P. 5,2,108. Vop. 7,32. 33. AK. 2,4, 1,5. Trik. 3,3,297. H. 1114. an. 2,326. Med. m. 15. Shaḍv. Br. 5,11. M. 9,255. 11,64. 166. 12,101. Hit. 1,12. N. 11,37. R. 1,64,5. Suçr. 1,22, 20. 98,10. Ragh. 11,23. Çâk. 31. Hit. 34,21. द्रुमगुल्मलताक्षय: Varâh. Bṛh. S. 53,107. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 2,79. 3,1657. 7,6904. R. 5,20,10. Insbes. bez. द्रुम nach H. an. und Med. *einen Baum in Indra's Himmel* (पारिजात; vgl. द्रुमेश्वर). — 2) N. pr. eines Fürsten der Kiṃpurusha (nicht Bein. des Kuvera, wie Wils. und ÇKDr. angeben) H. an. Med. MBh. 1,227. 2644 (mit dem Daitja Çivi identificirt). द्रुमः किंपुरुषेशश्च उपास्ते धनदेश्वरम् 2,410. देशं किंपुरुषावासं द्रुमपुत्रेण रक्षितम् 1028. द्रुमं किंपुरुषाचार्यम् 1250. Hariv. 5014. 5495. Lot. 3 (König der Kiṃnara). ein Sohn Kṛshṇa's und der Rukmiṇî Hariv. 9182.

Nach Tārk. der Fürst der Jaksha. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 80.

द्रुमकिंनरप्रभ (द्रुम-किं° + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva Vyutp. 88.

द्रुमकिंनरराज (द्रुम-किं° + राज) m. Druma, König der Kimnara, Vyutp. 89. °परिपृच्छा Titel einer buddh. Schrift 41. Index des Kandjur No. 137.

द्रुमनख (द्रुम + नख) m. Dorn Ç. bhar. bei Wils. — Vgl. द्रुनख, तरुनख.

द्रुमत् (von 4. द्रु) adj. mit Holz u. s. w. versehen gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9.

द्रुमय (von द्रुम) adj. hölzern Nir. 4, 19. 5, 26. 9, 22.

द्रुमर (von द्रुम) m. Dorn Uṇ. 91. — Vgl. द्रुमनख.

द्रुमरत्नशाखाप्रभ (द्रुम-र°-शा° + प्रभा) m. N. pr. eines Fürsten der Kimnara Vyutp. 89.

द्रुमवत् (wie eben) adj. mit Bäumen bestanden: अचल MBh. 7,782. 3306. वनस्थली Ragh. 9, 26.

द्रुमवल्क (द्रुम + व°) Baumrinde R. 5,44, 12. fg.

द्रुमव्याधि (द्रुम + व्या°) m. Gummi, Harz Rāǵan. im ÇKDr. — Vgl. द्रुमामय.

द्रुमशीर्ष (द्रुम + शी°) n. eine Art Verzierung auf einem Gebäude: कपिशीर्षं द्रुमशीर्षं तथा चाक्षोटशीर्षकम्। इति कुट्टिमभेदाः स्युः शाब्दिकैः समुदाहृताः॥ Çabdar. im ÇKDr.

द्रुमश्रेष्ठ (द्रुम + श्रे°) m. der beste der Bäume, Bez. der Weinpalme (ताल) Çabdārthak. im ÇKDr.

द्रुमषण्ड (द्रुम + ष°) n. Baumgruppe Hariv. 3370. R. 6, 13, 12. — Vgl. तरुषण्ड, तरुखण्ड.

द्रुमसेन (द्रुम + सेना) m. N. pr. eines Königs, der mit dem Asura Gavishṭha identificirt wird, MBh. 1, 2671.

द्रुमामय (द्रुम + आमय) m. Gummi, Harz AK. 2,6,3,26. H. 685. — Vgl. द्रुमव्याधि.

द्रुमाय् (von द्रुम), °यते für einen Baum gelten: निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि द्रुमायते Hit. I, 63.

द्रुमारि (द्रुम + अरि) m. ein Feind der Bäume, Bez. des Elephanten (weil er die Bäume zerstört) Rāǵan. im ÇKDr.

द्रुमाश्रय (द्रुम + आश्रय) 1) adj. in Bäumen Schutz suchend. — 2) m. Eidechse, Chamäleon Rāǵan. im ÇKDr.

द्रुमिणी (von द्रुमिन् und dieses von द्रुम) f. Baumgruppe, Wald gaṇa खलादि zu P. 4,2,51, Vārtt.

द्रुमिल m. N. pr. eines Dānava, Fürsten von Saubha, Hariv. 4938. fgg. eines Sohnes des Ṛshabha Bhāg. P. 5, 4, 11. eines Hirten, des Gatten der Kalāvatī und Vaters des Nārada (= Upabarhaṇa in einer früheren Geburt), Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 17. 25, b, 4. — Vgl. द्रमिल, द्रिमिल.

द्रुमेश्वर (द्रुम + ईश्वर) m. der Fürst der Bäume: 1) Beiw. des Pāriǵāta Hariv. 7131. — 2) die Weinpalme Çabdārthak. im ÇKDr. — 3) Bein. des Mondes (vgl. u. ओषधि und ओषधिपति) ÇKDr. angeblich nach Hariv.

द्रुमोत्पल (द्रुम + उ°) m. N. eines Baumes, Pterospermum acerifolium Willd. (कर्णिकार), AK. 2,4,2,40. H. 1145.

द्रुम्, द्रुम्मति ein गतिकर्मन् Naigh. 2, 14.

द्रुवय (von 4. द्रु) m. ein hölzernes Gefäss, der Holzkasten der Trommel: सिंह इवास्तानीद्द्रुवयो विबद्धः AV. 5,20,2. उपश्वसे द्रुवये सीदता यूयम् 11,1,12. ein hölzernes Hohlmaass P. 4,3,162. u. Schol. AK. 2,9, 85. H. 883.

द्रुषद् (4. द्रु + सद्) adj. in oder auf dem Holze —, Baume sitzend: वेर्न द्रुषच्चम्वोरासदद्धरिः RV. 9,72,5. वि घ द्रुषदम् 10,115,3. vom Soma TS. 1,7,12,1. TBr. 1,3,9,1.

द्रुषद्वन् (4. द्रु + सद्वन्) adj. dass.: वेर्न द्रुषद्वा RV. 6,3,5.

द्रुसल्लक (1. द्रु + स°) m. ein best. Baum (s. पियाल) Çabdar. im ÇKDr.

1. द्रुह्, द्रुह्यति Dhātup. 26, 84: दुद्रोह; अद्रुहम्, अद्रुहत्; द्रोहिता, द्रोग्धा und द्रोढा P. 7,2,45. 8,2,33; ep. auch med. Jmd Etwas zu Leide thun, zu schaden suchen (जिघांसायाम्) Dhātup. mit dem dat. P. 1,4,37. Vop. 5,15. यद्दुद्रोहिथ शेपिषे स्त्रियै AV. 5,30,3. न यजमानाय द्रुह्यसि Çat. Br. 2,3,4,32. 3,4,2,9. Pańkav. Br. 12,6. Kātj. 24,9. यद्द्रुह्यो वे मे Ait. Br. 8,15. 18. नास्मै द्रुह्येत् Nir. 2,4. मा ह्याः शार्ङ्गिणो रोद्रा न ते द्रुह्यन्तु R. 2,25,17. तस्मै भवान्द्रुह्यति Bhāg. P. 4,4,15. 7,4,28. मा द्रुहेथा महाभागा दीनेभ्यो ब्रह्मधर्मस्य 6,4,7. med.: तस्मै स द्रुह्यतान् R. 3,75,22. मंत्रिभ्यो ऽपि येर्द्रुग्धम् (impers.) Rāǵa-Tar. 5, 295. mit dem gen.: (कः) श्रेष्ठस्य भ्रातुरिष्टस्य द्रुह्येत् R. Gorr. 2,99,28. ततः स नृपतेः प्राणासिके द्रुह्यति Hit. II, 121. mit dem loc.: भगवति — द्रुह्यसि Bhāg. P. 4,2,21 (vgl. द्रोग्धव्य). mit dem acc.: तं न द्रुह्येत्कदा च न M. 2,144. पाण्डवान्ना द्रुहः MBh. 2,2107. 6,2940. ohne Ergänzung MBh. 1,3209. 3,12795. Hit. 70,14 (v. l. fügt einen dat. bei). Bhatt. 4,39. — partic. द्रुग्ध der Jmd Etwas zu Leide thut RV. 5,40,7. विश्वे अस्य निचिकेथ द्रुग्धम् AV. 1,10,2. Pār. Gṛhj. 3,12. MBh. 5,715. mit pass. Bed. in अक्षद्रुग्ध (könnte aber auch bedeuten: mit Würfeln schadend, ein gefährlicher [betrügerischer] Spieler). n. Beleidigung, Kränkung: अव द्रुग्धानि पित्र्या सृजा नः RV. 7,86,5. — Vgl. द्रोग्धर्, द्रोग्धव्य, द्रोघ, द्रोह, द्रोहिन्.

— अभि dass.: माभि द्रुहः परुशः कल्पयैनम् thue ihm kein Leid (dem Opferthiere, durch ungeschicktes Zerlegen) AV. 9,5,4. मा नो मर्ता अभि द्रुहन्तनूनाम् RV. 1,5,10. यच्चाभिदुद्रोहानृतं यच्च शेपे VS. 6,17. तयोर्यः पूर्वो ऽभिद्रुह्यति TS. 2,2,6,2. किंसखा यो ऽभिद्रुह्यति P. 2,1,64, Sch. नाभिद्रुह्यति भूतेभ्यः Bhāg. P. 4,20,3. ततः स नृपतेः प्राणानभिद्रुह्यते (v. l. °द्रुह्यति) Pańkat. I, 270. mit dem acc. P. 1,4,38. मातरं च पि ऽभिद्रुह्यते मनसा कर्मणा वा MBh. 12,4019. भर्तारस्तानभिद्रुह्येत R. 3,11,18. मा परस्वमभिद्रुग्धाः Schaden zufügen MBh. 3,11002 (p. 569). partic. अभिद्रुग्ध mit act. Bed. Pār. Gṛhj. 3,12. अभिद्रुग्धाः परे चेमा न भेतव्यम् MBh. 5, 3160. mit pass. Bed. Bhāg. P. 3,26,17. — desid. अभिदुद्रुक्षत् Kātj. 10, 3. 13,1. — Vgl. अभिद्रुह् fg.

— प्रति eine Beleidigung erwiedern; vgl. प्रतिद्रुह्.

— वि Jmd (dat.) Etwas zu Leide thun: भ्रात्रे प्रेताय विदुद्रुहे यः Bhāg. P. 3,1,41.

2. द्रुह् (= 1. द्रुह्) P. 3,2,61. nom. und im comp. vor einem andern Worte ध्रुग् und ध्रुट् (dieses nicht zu belegen) 8,2,33. Vop. 3,101. 1) adj. am Ende eines comp. beleidigend, beschädigend, sich feindselig benehmend H. 10. गर्भभर्तृ° M. 5,90. स्वामि° Rāǵa-Tar. 4,582. अस्मद्द्रुहो

नृपान् Bhâg. P. 1,3,20. पवनिधुपाद्यन्यवेश 8,42. बालहितसुहृन्मित्रपितृभ्रातृगुरु° 49. भूत° 17,11. पितृविप्रब्रह्म° 5,26,14. स्वपरद्रुहाधर्मेण 6, 16,42. Vgl. अ°, अन्तपाप°, अतक°, अत्म°, भ्रातृ°, गर्भ°, पुरु°, मित्र°. Ausserhalb des comp. mit einem gen.: (मम) पृथिवीसुहृदां द्रुहः MBh. 7, 6312. In der älteren Sprache häufig als subst. *Beleidiger, Beschädiger; Unhold, Unholdin:* द्रुहो दहामि सं मह्यीरनिन्द्राः ṚV. 1,133,1. 3,31,19. हतं द्रुहो रक्षसो भङ्गुरावतः 7,104,7. 9,71,1. अप द्रुहस्तम आवरजुष्टम् 7, 75,1. द्रुहः सचते अनृता जनानाम् 61,5. 2,23,17. Kâṭh. 24,9. von den Schlingen des Unholdes: द्रुहः पाशान्प्रति स मुचीष्ट ṚV. 7,59,8. AV. 2, 10,1. 14,6,10. Kâṭh. 17,19. — 2) f. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung:* को अस्या नो द्रुहो ऽवद्यवत्या उन्नेष्यति क्षत्रियः AV. 7,103,1. (पाहि) द्रुहः निदः, अवद्यात् ṚV. 4,4,15. 7,16,8. द्रुहो नः पारयंहसः 10, 25,9. 2,35,6. यो नः कदा चिदभिदासति द्रुहा 7,104,7. द्रुहस्पदे 2,23,16. 5,74,4. तन° adj. Bhâg. P. 1,18,27.

द्रुह् 1) m. *Sohn*, f. ई *Tochter* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) m. *ein See;* s. u. द्रूह्.

द्रुहण m. gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. = द्रुघण, द्रुहिण Bein. Brahman's Bhar. im Dviṙûpak. ÇKDr.

द्रुहंतर (द्रुहम्, acc. von 2. द्रुह्, + तर) adj. *den Beleidiger oder Unhold überwindend:* स हि पुरू चिदोजसा विरुक्मता दीद्यानो भवति द्रुहंतरः परशुर्न द्रुहंतरः ṚV. 1,127,3.

द्रुहा (von 1. द्रुह्) f. = 2. द्रुह् 1: प्र या जिगाति खर्गलेव नक्तमप द्रुहा तन्वं गूहमाना ṚV. 7,104,17. Nach Sâj. instr. von 2. द्रुह्.

द्रुहिण m. = द्रुघण, द्रुहण Bein. Brahman's Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,49. AK. 1,1,1,12. H. 211. (सुरान्) द्रुहिणोपेन्द्ररुद्रादीन् Râǵa-Tar. 1,26. Bein. Çiva's Çiv. द्रुहिन unter den Beinn. Vishṇu's Hariv. 14120.

द्रुह्यु (von 1. द्रुह्) m. f. = 2. द्रुह् 1. AV. 2,4,7.17 (in Abweichung von ṚV.).

द्रुह्य m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2,4,63. In der Handschrift des Hariv., welche Langlois benutzt hat, wechselt द्रुह्य mit द्रुह्यु.

द्रुह्यु m. pl. N. pr. eines Volksstammes: यदिन्द्राग्नी यदुषु तुर्वशेषु यद्द्रुह्युष्वनुषु पूरुषु स्थः ṚV. 1,108,8. 7,18,6. 12. 14. 8,10,5. Naigh. 2,3. Im Epos ist Druhju neben Jadu u. s. w. ein Sohn Jajâti's MBh. 1, 3481. fgg. 3704. Hariv. 1604. 1618. 1631. VP. 413. fgg. 443. Bhâg. P. 9,18,33. 23,14. Fälschlich द्रुह्य MBh. 1,3160. 3162. 3433.

द्रुह्वन् (von 1. द्रुह्) adj. *beleidigend, beschädigend:* न यं दिप्सन्ति दिप्सवो न द्रुह्वाणो जनानाम् ṚV. 1,25,14. 5,22,8. 10,99,7. AV. 4,29,1. — Vgl. अ°.

1. द्रू, द्रूणाति Naigh. 2,19. *etwa ausholen (zum Schlag, Wurf) oder treffen:* तृष्वीमनु प्रसितिं द्रूणानो ऽस्तासि विध्य रक्षसस्तपिष्ठैः ṚV. 4, 4,1. द्रू, द्रूणाति = वध und गति Dhâtup. 27,33, v. l.

2. द्रू Uṇâdis. 2,57. Vop. 26,71. 1) *Gold* Uǵǵval. H. an. 1,12. — 2) *nach Belieben eine Gestalt annehmend* (कामरूपिन्) H. an.

द्रूघण m. = द्रुघन Bhar. im Dviṙûpak. und Saṁkshiptas. ÇKDr.

द्रूड्, द्रूडति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14.

द्रूण = द्रुण 1) m. *Scorpion* Çabdârthak. im ÇKDr. — 2) n. *Bogen* H. 775, v. l.

द्रेक्, द्रेकते शब्दोत्साहयोः oder शब्दोत्साहे (उत्साह = वृद्धि, औद्धत्य oder औद्धत्य) Dhâtup. 4,4. — Vgl. ध्रेक्.

— प्र *anfangen zu wiehern u. s. w.:* प्राद्रेकन्त हयास्तथा Bhaṭṭ. 17,6.

द्रेक्क m. = द्रेक्काण Wils. ÇKDr.

द्रेक्काण m. s. u. दृक्काण.

द्रेश्य adj. = दृश्य *sichtbar:* अ° Muṇḍ. Up. 1,1,6. Wohl aus द्रिश् = दृश् = दर्श् zu erklären.

द्रेष्काण m. s. u. दृक्काण.

द्रोग्धर् (von 1. द्रुह्) nom. ag. *der Andern Etwas zu Leide thut, zu schaden sucht, übelwollend* MBh. 5,2124. Râǵa-Tar. 6,159. अ° R. 1,7, 12 (Gorr. 8).

द्रोग्धव्य partic. fut. pass. von 1. द्रुह्: न सतानुशासिणे द्रोग्धव्यम् Çat. Br. 3,4,2,9. °व्यं न च मित्रेषु MBh. 3,11471.

द्रोघ (von द्रुघ् = द्रुह्) m. *Beleidigung, Kränkung, Beschädigung;* s. अद्रोघ, wo als Grundbedeutung aufzustellen ist *arglos, nicht übelwollend.*

द्रोघमित्र (द्रोघ + मि°) m. *ein arglistiger Freund:* अश्मेव विध्य दिव आ सृजानस्तपिष्ठेन हेषसा द्रोघमित्रान् ṚV. 10,89,12.

द्रोघवचस् (द्रोघ + व°) adj. *kränkende Rede führend*, mit Tmesis: द्रोघाय चिद्वचस आनवाय ṚV. 6,62,9; vgl. नृशंस.

द्रोघवाच् (द्रोघ + वाच्) adj. dass.: द्रोघवाचस्ते निर्ऋथं सचन्ताम् ṚV. 7, 104,14. — Vgl. अ°.

द्रोण Uṇâdis. 3,10. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,13. 1) parox. n. *ein hölzerner* (4. द्रु) *Trog, Kufe* Nir. 5,26. हरिः पर्यद्रवज्जाः सूर्यस्य द्रोणं ननक्षे अत्यो न वाजी ṚV. 9,93,1. कृत्वा हि द्रोणे अज्यसे ऽग्ने वाजी न कृत्व्यः 6,2,8. प्रो द्रोणे हरयः कर्माग्मन् 37,2. आ ते वृषन्वृषणो द्रोणमस्थुर्घृतप्रुषो नोर्मयो मदन्तः 44,20. von den Soma-*Gefässen* gewöhnlich pl. 9,3,1. 15,7. अभि द्रोणानि धावति 28,4. 30,4. 67,14. पव द्रोणानि घृतवन्ति सीद 96,13. — (रेतः) तद्द्रोणं आदधे MBh. 1,5105. 6331. — 2) m. n. *ein best. Hohlmaass* AK. 2,9,89. Trik. 3,3,120. H. an. 2,143. Siddh. K. 249,b,11. = 4 Âḍhaka H. 886. = 4 Âḍhaka = 16 Pushkala = 128 Kuñki = 1024 Mushṭi Kull. zu M. 7,126. = 200 Pala = $^{1}/_{20}$ Kumbha ders. zu M. 8,320. = $^{1}/_{16}$ Khârî = 4 Âḍhaka Colebr. Alg. 3. = 2 Âḍhaka = $^{1}/_{2}$ Sûrpa = 64 Çera Wils. 128. = 32 Çera ÇKDr. = Âḍhaka Med. ṇ. 17. Viçva bei Uǵǵval. व्रीहि° MBh. 3,15405. 15409. धान्य° M. 7,126. तिल° 11,134. Jâǵn. 3, 274. °मात्राणि — मधूनि R. 2,36,6. 5,60,6. नार°, उदक° Suçr. 1,32, 18. 2,43,9. 50,15. सद्रोणा खारी P. 5,3,72, Schol. Varâh. Bṛh. S. 21,32. 36. 23,6. fgg. 54,17. 56,2. — 3) m. n. *ein best. Flächenmaass beim Feldbau, so viel Land als zur Aussaat eines Droṇa Getreides erforderlich ist* Med. Colebr. Misc. Ess. II, 245 in einer Inschr. — 4) m. *ein See oder Teich von bestimmter Länge* (400 Dhanus) Ǵalâçajatattva im ÇKDr. — 5) *eine best. Art von Wolken, aus denen der Regen wie aus einem Troge hervorströmt:* द्रोणः शस्यप्रपूरकः Ǵjotist. im ÇKDr. को ऽयमेवंविधे काले कालपाशास्थिते मयि। घनावृष्टिरूपे शस्ये द्रोणमेघ इवोत्थितः॥ Mṛkkh. 163,7. 8. कोपमभ्युद्यते शस्त्रे मृत्युवक्त्रगते मयि। घनावृष्टिहते शस्ये द्रोणवृष्टिरिवागता॥ 171,21. 22. — 6) *Rabe* AK. 2,5,20,21. Trik. 3,3,120. H. 1323, Sch. H. an. Med. Hâr. 84. Vgl. द्रोणकाक und unten u. 9, b. — 7) m. *Scorpion* Trik. 3,3,120. Râǵan. im ÇKDr. Vgl. द्रुण. —

8) *eine best. Pflanze mit kleinen weissen Blüthen*, vulg. घलघसिया und स्थलकमिया ÇKDr. वसुमतिसुमितादीनां द्रोणपुष्पं सदा प्रियम्। तत्ते दुर्गे प्रयच्छामि पवित्रं ते सुरेश्वरि॥ इति स्मार्तकृत्यदुर्गार्चाप्रयोगः॥ ÇKDr. स्थलकमला (wohl = स्थलकमिया, ist *Leucas linifolia Spreng.* — 9) N. pr. eines Mannes P. 4, 1, 103. Kâç. in Ind. St. 3, 458. 460. a) eines Brahmanen, der aus dem in eine *Kufe* (द्रोण) gelegten Samen Bharadvâga's entstanden sein soll; er ist überaus waffenkundig, Lehrer der Kuru und Pâṇḍava in der Kriegskunst (daher द्रोणाचार्य genannt Çabdar. im ÇKDr.), Heerführer bei den Kuru, König über einen Theil von Pâñkâla, Gemahl der Kṛipî und Vater Açvatthâman's. Trik. 2, 8, 19. 3, 3, 120. H. an. Med. MBh. 1, 2424. fg. 2705. fgg. 5105. fg. 5096. fgg. 5502. fgg. 6325. fg. 5, 2191. fg. Hariv. 1113. fgg. 6413. Pañkat. I, 309. Bhâg. P. 2, 13, 15. 9, 21, 36. VP. 454. Râgâ-Tar. 2, 95. °पर्वन् heisst das 7te Buch im MBh. — b) eines der 4 Söhne des Maṇḍapâla von der Ġaritâ, die als Vögel zur Welt kommen, MBh. 1, 8348. fgg. 8373. 8408. fgg. Vgl. oben u. 6. — c) eines der 8 Vasu, der mit seiner Gemahlin Abhimati die Kinder Harsha, Çoka, Bhaja u. s. w. zeugt, Bhâg. P. 6, 6, 11. — d) eines Brahmanen Pañkat. 182, 9. — 10) N. pr. eines Berges MBh. 12, 12033. R. 6, 3, 24. 26, 6. Bhâg. P. 5, 19, 16. VP. 180, N. 8. — 11) f. घा a) *ein best. Strauch* (s. द्रोणपुष्पी). — b) N. pr. einer Tochter Siṃhahanu's LIA. II, Anh. II. — 12) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) *ein hölzerner Trog, Wanne, Zuber:* भूरद्यास्य च स्कन्नं द्रोण्यां प्रवृद्धमवर्धत MBh. 1, 2424. 5, 2191 (wo fälschlich द्रोणी). पूर्यन्तां पयसा नद्यो द्रोण्यश्च विपुलायताः Hariv. 3866. Suçr. 2, 24, 11. तैलपूर्णे कटाहे वा द्रोण्यां वा शाययेन्नरम् 29, 4. 56, 11. 74, 17. °प्रमृष्टदरम् 1, 323, 13. तैल° R. 2, 66, 14. 16. R. Gorr. 2, 68, 17. Mârk. P. 8, 139. अम्बु° Med. n. 17. = काष्ठाम्बुवाहिनी *ein hölzernes Geräthe zum Ausschöpfen des Wassers (in einem Schiffe)* oder *ein hölzernes Wassergeschirr* überh. AK. 1, 2, 3, 11. H. 877. Med. Viçva bei Uǵǵval. = अम्बुवाहिनी Trik. 3, 3, 120. = जलसेचनी und गवां घासभुक्तिस्थितिः Viçva a. a. O. = गवादिनी (lies गवादनी mit ÇKDr.) *ein Trog, aus dem Kühe gefüttert werden*, Med. = नौभेद *eine Art Boot* (*bootähnliches Geräthe*) H. an. = काष्ठागार *ein hölzernes Haus* Trik. — b) *ein best. Hohlmaass*, = 2 Sûrpa = 128 Çera Vaidjakapar. im ÇKDr. — c) *Thal* Trik. 3, 3, 120. H. 1034. Vjutp. 123. कुलाचलेन्द्र° Bhâg. P. 3, 23, 39. 5, 17, 8. हिमवद्द्रोणी 4, 10, 5. 5, 1, 6. 2, 8. 17, 12. 7, 4, 15. 8, 2, 7. 9. — Hierher gehört wohl: दत्तात्रेयं महाभागं सकृद्द्रोणीकृतालयम् Mârk. P. 18, 12. — d) N. zweier Pflanzen: *die Indigopflanze* AK. 2, 4, 2, 12. Çabdar. im ÇKDr. *die Koloquinthengurke* (इन्द्रचिर्भिटी) Râgan. im ÇKDr. — e) N. pr. eines Landes H. an. Med. eines Berges H. an. eines Flusses Uṇâdik. im ÇKDr.; vgl. द्रोणीलवण, द्रोणीश्र, द्रोणेय. — f) = द्रोणीलवण *ein von Droṇî gebrochenes Salz* Râgan. im ÇKDr.

द्रोणक m. pl. N. pr. eines Volkes; nach Wils. so v. a. *Thalbewohner* (vgl. u. द्रोण 12, c) VP. 196, N. 162.

द्रोणकलश (द्रोण + क°) m. *eine grosse hölzerne Kufe für den Soma* VS. 18, 21. 19, 27. Ait. Br. 7, 17. 32. TS. 3, 2, 1, 2. Çat. Br. 4, 6, 8, 17. 4, 4, 2, 4. 10. Kâtj. Çr. 8, 7, 8. 9, 2, 16. 5, 14.

द्रोणकाक (द्रोण + काक) m. *Rabe* AK. 2, 5, 21. H. 1323. Vjutp. 118. — Vgl. द्रोण 6.

द्रोणक्षीरा (द्रोण + क्षीर) adj. f. *einen Droṇa Milch gebend*, von einer Kuh AK. 2, 9, 72.

द्रोणगन्धिका (von द्रोण + गन्ध) f. *eine best. Pflanze* (s. रास्ना) Ġaṭâdh. im ÇKDr.

द्रोणघा adj. f. = द्रोणदुघा (und wohl auch daraus entstanden) Çabdar. im ÇKDr.

द्रोणचित् (द्रोण + चित्) adj. *in Form eines Trogs geschichtet* Kâtj. 21, 4. Çat. Br. 8, 7, 2, 8. Kâtj. Çr. 16, 5, 9.

द्रोणदुग्धा (द्रोण + दुग्ध) adj. f. *einen Droṇa Milch gebend*, von einer Kuh H. 1269.

द्रोणदुघा (द्रोण + दु°) adj. f. dass. AK. 2, 9, 72. H. 1269. MBh. 12, 951.

द्रोणपदी (द्रोण + पद्, पाद्) adj. f. *trogähnliche Füsse habend* gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5, 4, 139. द्रोणीपदी v. l.

द्रोणपर्णी (द्रोण + पर्ण) f. *Pisang, Musa sapientum* Çabdač. beim Schol. zu Çiç. 6, 30.

द्रोणपुष्पी (द्रोण + पुष्प) f. *ein best. kleiner Strauch*, = कुम्भयोनि, कुरुम्बा, कुम्भिका, चर्वपत्त्रा, चित्रपत्त्रिका, चित्रालुप, सुरुम्बा, vulg. गूमा Râgan. im ÇKDr. *eine andere Pflanze*, = गोशीर्षक, vulg. घलघसिया (vgl. u. द्रोण 8.) Ratnam. im ÇKDr. — Vgl. द्रोणपुष्प u. द्रोण 8.

द्रोणमय (von द्रोण) adj. *aus lauter* Droṇa (द्रोण 9, a) *bestehend:* द्यावो द्रोणमयं लोकमस्य पश्यति MBh. 7, 236.

द्रोणमाना (द्रोण + मान) adj. f. = द्रोणदुग्धा Çabdač. im ÇKDr.

द्रोणमुख (द्रोण + मुख) n. *ein Hauptort unter 400 Dörfern* Trik. 2, 2, 4 (m). Vjâḍi beim Schol. zu H. 972. Hâr. 120. द्रोणीमुख n. Bharata im ÇKDr. Mârk. P. 49, 42. 43. द्रोण° und द्रोणी° (die Schreibarten wechseln) n. *Ausgang eines Thals* Vjutp. 125.

द्रोणमेघ s. u. द्रोण 5.

द्रोणंपच (द्रोणम्, acc. von द्रोण 2, + पच) adj. *einen Droṇa kochend* Voc. 26, 58.

द्रोणवृष्टि s. u. द्रोण 5.

द्रोणशर्मपद (द्रोण - शर्मन् + पद) n. N. pr. eines Tîrtha MBh. 13, 1744.

द्रोणसाच् (द्रोण + साच्) adj. *an den Trog sich haltend, mit dem Trog zusammengehörig:* पति RV. 10, 44, 4.

द्रोणसिंह (द्रोण + सिंह) m. N. pr. eines Fürsten aus der Ballabhi-Dynastie LIA. II, 750. III, 508. fg.

द्रोणस्तूप (द्रोण + स्तूप) m. *Name eines* Stûpa (welcher einen Droṇa von Reliquien Çâkjamuni's enthalten haben soll) Burn. Intr. 372. Hiouen-thsang I, 383. 386.

द्रोणास (द्रोण + आस) m. *Trog-Maul*, N. eines Krankheits-Dämons Pâr. Gṛhj. 1, 16. Nach dem Schol. = दीर्घनास; vgl. द्रुणास.

द्रोणाहाव (द्रोण + आहाव) adj. *dem der Kasten* (des Streitwagens) *als Eimer oder Kufe dient:* द्रोणाहावमवतमश्मचक्रमंसत्रकोशं सिञ्चता नृपाणम् RV. 10, 101, 7.

द्रोणि Uṇâdis. 4, 51. f. = द्रोणी 1) *Trog, Wanne* Bhar. zu AK. 1, 2, 2, 11. ÇKDr. Viçva bei Uǵǵval. — 2) N. pr. eines Landes Viçva.

द्रोणिका f. = द्रोणी 1) *Trog, Wanne* AK. 1, 2, 2, 11, v. l. nach Lois. यकारस्य द्रोणिका (करणं भवति) *das Organ, mit welchem* य *hervorge-*

bracht wird, ist die trogförmig zusammengebogene Zunge, AV. Prât. 1, 28. — 2) *die Indigopflanze* Çabdar. im ÇKDr.

द्रोणीज (द्रो° + ज) n. = द्रोणीलवण Râgan. im ÇKDr.

द्रोणीदल (द्रो° + दल) m. *Pandanus odoratissimus* Hâr. 92.

द्रोणीपदी s. u. द्रोणपदी.

द्रोणीमुख s. u. द्रोणमुख.

द्रोणीलवण (द्रो° + ल°) n. *eine Art Salz, welches von* Droṇî *kommt* (उपसमुद्रदेशग्रामिकलवणविशेष), Râgan. im ÇKDr.

द्रोणेय (द्रो°?) n. dass. ebend.

द्रोणोदन (द्रोण + ओदन) m. N. pr. Vyutp. 92. eines Sohnes des Siṁhahanu und Oheims Çâkjamuni's LIA. II, Anh. ii. Hiouen-thsang 1, 301. 364. Lalit. 193, N. 1.

द्रोण्य (von द्रोण) adj. etwa *zum Futter-Trog gehörig:* यत्र वां क्षेत्रमभिज्ञेना दुहृयद्द्रोण्यः पशुः RV. 5,30,4.

द्रोण्यश्व (द्रोणी + अश्व) adj. etwa *Tröge* (d. i. *Regenwolken*) *zu Rossen habend:* अपादो यत्र युज्यासो ऽरथा द्रोण्यश्वास ईरते घृतं वाः RV. 10,99,4.

द्रोण्यामय (द्रोणी + आमय) m. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 20,3,16 zur Erkl. von धारिद्यामय, wonach es wohl nur bedeuten kann *Krankheit des inneren Leibes* (द्रोणी = *hohler Leib*).

द्रोनिल s. u. द्रानिल.

द्रोह (von 1. द्रुह्) m. *Beleidigung, feindseliges Verfahren, Feindseligkeit, Verrath* P. 1,4,37, Sch. H. 1515. M. 7,48. MBh. 4,922. येनैव द्रोहः कृतः Pańkat. 45,25. द्रोहेणाक्रम्य काश्मीरान्स्वयं भेजे नृपासनम् Râga-Tar. 4,410. 5,208. 349. 465. 6,247. °पर 103. °वृत्ति adj. 257. 5,320. °भाव M. 9,17. °वचन MBh. 3,13317. स्त्रीणां (obj.) मद्दलन्धूनां द्रोहो यो ऽस्मायिद्वोत्थितः Bhâg. P. 1,8,51. mit dem obj. compon.: परद्रोहस्यांसधी M. 2,161. 4,177. देव° Suçr. 1,89,19. मित्र° MBh. 14,261. Bhag. 1,38. R. 2,73,32. Pańkat. 66,5. Kathâs. 5,94. नृप° Jâģń. 2,96. प्रभु° Kathâs. 18, 99. स्व° Bhâg. P. 6,16,42. प्रजा° 4,9,1. Râga-Tar. 6,331. प्राण° *ein Angriff auf Jmdes Leben* Pańkat. 41,1. 1, 471. Am Ende eines adj. comp. f. आ: प्रख्यातसदर्तृद्रोहा Kathâs. 23,21. — Vgl. अद्रोह.

द्रोहचिन्तन (द्रोह + चि°) n. *feindselige Gesinnung, böse Absicht* AK. 1,1,4,12. H. 1372.

द्रोहाट (द्रोह + अट oder आट) m. 1) *ein falscher Mensch.* — 2) *Jäger.* — 3) *eine Art Metrum* H. an. 3,162. fg. Med. ṭ. 43.

द्रोहित (von द्रोह) adj. *feindselig gestimmt* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

द्रोहिन् (von 1. द्रुह् oder द्रोह) adj. *beleidigend, feindselig verfahrend, Verrath übend* P. 3,2,142. Kathâs. 3,44. Râga-Tar. 1, 162. Das obj. im gen.: नूनं द्रोही स दुष्ट मे Kathâs. 5,63. im comp. vorangehend: मित्र° 87. शिष्य° MBh. 7,9136. द्विज° R. 3,16,24. ब्र° Jâģń. 1,28.

द्रौघण adj. von द्रुघण Bhâdr. in Ind. St. 1,103 (द्रौग्घण die Hdschr.).

द्रौघणक von द्रुघण gaṇa धूमादि zu P. 4,2,80. — Vgl. द्रौहणक.

द्रौणं adj. f. ई *einen* Droṇa (*ein best. Hohlmaass*) *fassend* u. s. w. P. 5,1,52, Vârtt.

द्रौणायन m. patr. von द्रोण P. 4,1,103. des Açvatthâman Schol. Trik. 2,8,20.

द्रौणायनि (von द्रोण) m. patron. des Açvatthâman MBh. 1,7019. 6, 4301. 7,1095. 9109.

द्रौणि (wie oben) m. patron. P. 4,1,103. Kâç. in Ind. St. 3,460. des Açvatthâman Çabdar. im ÇKDr. MBh. 4,1150. 6,4210. 7,1093. 9110. Harîv. 9149. Mârk. 46,24. Bhâg. P. 1,7,14. 8,11. 6,18,64. des Vjâsa in einem künftigen Dvâpara VP. 273.

द्रौणिक adj. f. ई *einen* Droṇa (*ein best. Hohlmaass*) *fassend* u. s. w. gaṇa निष्कादि zu P. 5,1,20. Vârtt. zu 5,1,52. तत्र *ein Feld, welches mit einem* Droṇa *Getreide besäet ist*, P. 5,1,45, Sch. AK. 2,9,10. H. 969. subst. *ein Feld von solchem Flächeninhalte:* विनिश्चय विग्रहो स्वस्तलस्थान द्रौणिकासरे Kathâs. 3,23. पञ्च° *fünf* Droṇa *fassend, enthaltend:* (निधिः) पञ्चद्रौणिक एवैकः सुवर्णस्यास्तरय MBh. 2,2091. — Vgl. अर्ध°, व्रीहि°.

द्रौणी MBh. 5,2191 fehlerhaft für द्रोणी *Trog, Wanne.*

द्रौपद (von द्रुपद) 1) m. द्रौपदादित्य *eine Form des Sonnengottes;* s. u. द्रुपद. — 2) f. ई patron. der Kṛshṇâ, der Gemahlin der 5 Pâṇḍu-Söhne Trik. 2,8,17. H. 710. MBh. 1,2791. Harîv. 7708. Bhâg. P. 9,22,2. °हरणपर्वन् MBh. 3, Adhj. 261—270. °प्रमाथ heisst derselbe Abschnitt in der Ausg. von Bopp. °वस्त्रापहरण Z. d. d. m. G. 2, 337 (129, c). °वस्त्राहरण Verz. d. Oxf. H. No. 211. द्रौपदेयाः: *die Söhne der* Draupadî MBh. 8,4302. Draupadî mit der Umâ identificirt Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, 25.

द्रौपदायनि von द्रुपद gaṇa कार्ण्यादि zu P. 4,2,80.

द्रौपदेय (von द्रौपदी) m. patron. der 5 Söhne der 5 Pâṇḍu-Söhne: des Prativindhja, Sohnes des Judhishṭhira; des Sutasoma, Sohnes des Bhîma; des Çrutakîrti oder Çrutakarman, Sohnes des Arģuna; des Çatânîka, Sohnes des Nakula; des Çrutasena, Sohnes des Sahadeva. Stets im pl. MBh. 1,429. 2762. 8046. 5,684. 18,26. Bhag. 1,6. 18. Mârk. P. 1,16.

द्रौहिक adj. = द्रोहं नित्यमर्हति gaṇa छेदादि zu P. 5,1,64.

द्रौह्यं m. patron. von द्रुह्यु gaṇa शिवादि zu P. 4,1,112.

द्रौह्यव m. patron. von द्रुह्यु P. 4,1,168, Sch.

द्वंन्न (1. द्रु + अन्न) adj. *Holz zur Speise habend* RV. 2,7,6. 8,12,4. 10, 27, 18.

द्व (द्वि) du. *zwei:* द्वा जना RV. 1,131,3. 10,27,17. Çat. Br. 3,7,4,10. द्वौ RV. 1,191,1. 28,2. Çat. Br. 1,3,2,27. द्वे f. RV. 3,56,2. द्वे n. 1, 155,5. द्वाभ्याम् AV. 7,4,1. Çat. Br. 7,1,2,22. द्वयोम् RV. 8,45,5. द्वौ = उभौ R. 6,95,44. AK. 2,6,2,36. Bei den Lexicographen bedeutet द्वयोम् *in beiden Geschlechtern* d. i. *im männlichen und im weiblichen* AK. 1, 1,2,42. 2,9,81. Trik. 2,7,9; vgl. द्वय und द्विलिङ्गिन्. In Zusammensetzungen vor Zahlwörtern द्वा (nom. du.) und द्वि, sonst nur द्वि (vgl. jedoch द्वेह, द्वाग्र, द्वापर) P. 6,3,47. 49. Vop. 6,35. Diese letzte Form als Thema angesehen von den indischen Grammatikern, gaṇa सर्वादि zu P. 1,1,27. द्विकपाल adj. Çat. Br. 5,3,1,5. 10,5,4,12. द्विनेत्रभेदिन् *beide Augen ausschlagend* Jâģń. 2,304.

द्वकं adj. du. (f. द्वके und द्विके P. 7,3,47. Vop. 4,7) *je zwei, paarweise verbunden:* सर्वं द्वके सर्वं त्रिका दिवक्षरांसि भेषजा RV. 10,59,9.

द्वंद n. = द्वंद्व (und auch daraus verstümmelt) 1) *Paar* Trik. 2,5,33. Çabdar. im ÇKDr. — 2) *eine Glocke oder Platte, an der die abgelaufe-*

nen Stunden angeschlagen werden, Çabdar. bei Wils. — Vgl. u. द्वंद्व 8.

द्वंद्वं (ein wiederholtes द्व; der Nasal ist Endung des nom.) n. P. 8,1,15. 1) n. *Paar*, insbes. *Mann und Weib, Männchen und Weibchen*, = युग्म und मिथुन AK. 2,5,38. 3,4,27,214. Trik. 2,5,38. H. 538. 1424. an. 2,523. fg. Med. v. 10. Vaiç. beim Schol. zu Çiç. 4,64. Ait. Br. 2,37. द्वंद्वं वै मिथुनं तस्माद्द्वंद्वान्मिथुनं प्रजायते 3,50. TS. 1,6,9,4. Çat. Br. 5,3,8,14. Kumâras. 3,35. द्वंद्वं दन्तमरीचिसंनिभमिदम् Çâk. 186. चारण° 47. Megh. 46. मृग° Ragh. 1,40. न चेन्दीवरद्वंद्वे लोचनतां गते Bhartr. 1,77. घाडु° Bhâg. P. 3,15,44. Dhûrtas. 67,6. कुच° Çṛñgârat. 19. रत्नी° H. 144. आदित्याः साधिराज्ञानो नामद्वंद्वैरुदाहृताः MBh. 2,448. द्वंद्वेन *paarweise*: त एवमाज्ञायसुराः सुरेन्द्रा द्वंद्वेन संहत्य च युध्यमानाः Bhâg. P. 8,10,34. द्वंद्वम् dass.: द्वंद्वमिन्द्रेण देवताः शस्यन्ते Ait. Br. 3,50. Çat. Br. 1,1,4,22. Çâñkh. Br. 14,4. प्रक्रीडिताश्च ते द्वंद्वमुत्पेतुर्युगपत्तदा Hariv. 3743. 3747. द्वंद्वमन्ये युयुत्सवः 2671. Hierher gehören auch mehrere der beim Schol. zu P. 8,1,15 (vgl. 3,1,64) aufgeführten, künstlich gedeuteten Beispiele. — — 2) n. *ein Paar entgegengesetzter Zustände, Gegensätze* (Hitze und Kälte, Freude und Leid u. s. w.) Vaiç. तितिक्षा शीतोष्णादिद्वंद्वसहिष्णुता Vedântas. (Allah.) No. 12. Kaush. Up. in Ind. St. 1,401,8. द्वंद्वैरयोजयच्चेमाः सुखदुःखादिभिः प्रजाः M. 1,26. सर्वद्वंद्वविनिर्मुक्त 6,81. °सहिष्णुत्व MBh. 3,17372. द्वंद्वैरेव जगत्सर्वमभितप्तमिदं सदा R. Gorr. 2,84,20. त्रीणि द्वंद्वानि भूतेषु प्रवृत्तान्यशेषतः । तेषु चापरिहार्येषु नैवं भवितुमर्हसि ॥ R. Schl. 2,77,22. Jogas. 2,48. Suçr. 1,113,14. 261,8. Bhâg. P. 1,18,50. 4,7,26. 22,24. °दुःख Çiç. 4,64. — 3) n. *Streit, Zank; Kampf*, = कलह, आह्व, युद्ध AK. 3,4,22,214. H. 797. Med. Vaiç. Sch. zu P. 8,1,15. तथा कलियुगे राजन्द्वंद्वमापेदिरे जनाः MBh. 12,7537. शतं दद्यान्न विवदेदिति प्राज्ञस्य लक्षणम् । विना हेतुमपि द्वंद्वमेतन्मूर्खस्य लक्षणम् ॥ Hit. III, 32. — 4) n. *ein Kampf zu Zweien, Zweikampf*: योत्स्ये विप्र त्वया सह । द्वंद्वे MBh. 5,7083. एवं द्वंद्वसहस्राणि रथवारणवाजिनाम् 6,1749. एवं द्वंद्वशतान्यासंस्त्वदीयानां परैः सह । घोररूपाणि 9,868. द्वंद्वं दास्यामि ते तदा R. 1,75,29. 3,34,4. द्वंद्वे यस्य न तिष्ठन्ति देवगन्धर्वदानवाः 6,12,10. द्वंद्वं समीयुः 18,32. 52. Vgl. द्वंद्वयुद्ध. — 5) *Zweifel*: द्वंद्वभूतः (sic) परिपृच्छे *zweifelnd, zögernd, unschlüssig* MBh. 1,1867. — 6) n. *Feste, Festung*; = दुर्ग ÇKDr. (Suppl.) — 7) n. *Geheimniss* P. 8,1,15. H. an. Med. Vaiç. द्वंद्वं (adv.?) मन्त्रयते P. 8,1,15, Sch. — 8) m. (sc. समास) und n. (VS. Prât.) in der Gramm. *eine Zusammensetzung zweier* (dieses das Ursprüngliche) *oder mehrerer einander coordinirter, durch und verbunden gedachter Begriffe* H. an. VS. Prât. 2,55. 3,126. 5,25. P. 2,2,29. 4,2. नक्षत्र° 1,2,63. देवता° 6,2,141. 7,3,21. अक्षराणामकारोऽस्मि द्वंद्वः सामासिकस्य च Bhag. 10,33. — 9) m. N. mehrerer Ekâha Kâtj. Çr. 22,10,7. — 10) m. *die Zwillinge im Thierkreise* Çabdar. bei Wils. — 11) m. *eine durch die Complication zweier Flüssigkeiten des Körpers* (s. u. दोष) *hervorgerufene Krankheitserscheinung* Çabdar. — Vgl. निर्द्वंद्व.

द्वंद्वचर (द्वं° + चर) adj. *paarweise herumgehend, — lebend*; m. *Anas Casarca Gm.* (s. u. चक्रवाक) H. 1330. शशिनं पुनरेति शर्वरी दयिता द्वंद्वचरं पतत्रिणम् Ragh. 8,55. 16,63.

द्वंद्वचारिन् (द्वं° + चा°) dass. Trik. 2,5,25.

द्वंद्वभाव (द्वं° + भाव) m. *Zwietracht* Rt. 1,27.

द्वंद्वयुद्ध (द्वं° + यु°) n. *Zweikampf* MBh. 5,7592. 7,382. °द्धं प्रदास्यामि वीर याच्यामिदं तव R. 1,75,4. 5,18,8. 6,81 in der Unterschr.

द्वंद्वयोधिन् (द्वं° + यो°) adj. pl. *immer paarweise kämpfend* Bhâg. P. 8,10,36.

द्वंद्वशस् (von द्वंद्व) adv. *paarweise* MBh. 2,2032. 13,2790. Hariv. 4088. R. 2,94,11 (Gorr. 103,11). Bhâg. P. 5,21,18.

द्वंद्विन् (wie eben) adj. 1) *ein Paar bildend* Çat. Br. 9,1,2,17. — 2) *im Gegensatz zu einander stehend, sich widersprechend*: स्वभावद्वंद्विनामागमानां च तर्काणां च Prab. 56,11.

द्वंद्वीभूत (द्वंद्व + भूत) adj. *handgemein geworden*: °भूतेषु सैन्येषु युध्यमानेष्वभीतवत् MBh. 7,3377.

द्वय (von द्वि) 1) adj. f. ई *zweifach, doppelt, zweierlei* P. 5,2,42. Vop. 7,47. द्वया अग्ने रथिनो विंशतिं गाः (ददाति) ṚV. 6,27,8. 9,72,3. यः पुष्टानि संसृजति द्वयानि AV. 4,24,7. 12,7,5. ब्रह्मतत्रे अनु द्वयाः प्रजा असृज्यन्त कृताद्याकृताच्च Ait. Br. 7,19. Çat. Br. 1,6,2,30. द्वयं वा इदं न तृतीयमस्ति सत्यं चैवानृतं च 1,2,4.6,2,12. 2,5,4,2. 5,3,4,23. 14,4,1,1. TBr. 1,4,9,2. द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च MBh. 12,2701. fgg. कुसुमस्तबकस्येव द्वयी वृत्तिर्मनस्विनः Bhartr. 2,25. H. 115. द्वये m. pl. Çiç. 3,57. — 2) f. ई *Paar*: शत° Râga-Tar. 5,116. — 3) n. a) *Paar, zwei Sachen, zwei Dinge, Beides* H. 1423. गो° Jâgñ. 1,59. शक्ति° R. 1,36,11. तेजो° Çâk. 77. Mṛkkh. 48,13. Ragh. 3,8. Hit. 4,7. यस्मिन्द्वये Kumâras. 7,66. द्वयमिह पुरुषाणां सर्वदा सेवनीयम् — सुन्दरीणाम् — यौवनं वनं वा Bhartr. 1,33. अमृतं चैव मृत्युश्च द्वयं देहे प्रतिष्ठितम् MBh. 12,6662. Çâk. 54. 29,20. Ragh. 1,19. 4,4. Bhâg. P. 1,7,32. 4,30,23. Am Ende eines adj. comp. f. आ: समुत्क्षिप्तभुजद्वया R. 1,28,23 (Gorr. 29,14). Katrâs. 18,9. — b) *das männliche und weibliche Geschlecht* (gramm.): °हीन *das sächliche Geschlecht* AK. 2,6,2,26. 3,2,9. Vgl. u. द्व. — c) *doppeltes Wesen, Falschheit*: मर्चयति द्वयेन ṚV. 1,147,4. 5. 5,3,7. 12,2. — Vgl. अ°.

द्वयस् und द्वयस् in अ°.

द्वयस am Ende eines comp. (f. ई) adj. *die Höhe —, die Tiefe von — habend* P. 5,2,37 (nebst Vârtt. 1). 38. 4,1,15. Vop. 7,92. ऊरु°, पुरुष°, हस्ति° Schol. zu P. H. 601. अम्भः — नारीनितम्बद्वयसम् *bis zu den Hüften der Frauen reichend* Ragh. 16,46. Das Wort gilt bei den Grammatikern für ein Suffix; es geht wohl auf द्वय zurück: die beiden mit einander verglichenen Gegenstände bilden gleichsam ein *Paar*. — Vgl. तावद्द्वयस.

द्वयसत s. द्वसन.

द्वयाग्नि (द्वय + अग्नि) m. *ein best. Baum*, = पाठिन्, ह्रस्वाग्नि, vulg. रोचिता Çabdak. im ÇKDr. *Plumbago zeylanica Lin.* Wils.

द्वयातिग (द्वय + अतिग) adj. *der über Beides, die Leidenschaft und die Finsterniss, hinweggekommen ist* AK. 2,7,44. Könnte eben so wohl erklärt werden: *der die Gegensätze* (s. u. द्वंद्व 2.) *überwunden hat*.

द्वयात्मक (द्वय + आत्मन्) adj. *eine zweifache Natur habend, auf zweierlei Weise erscheinend, — zur Anwendung kommend*: यश्चाग्नम् H. 774.

द्वयाविन् (von द्वय) ved. adj. P. 5,2,122, Vârtt. 1. *falsch, unredlich* ṚV. 1,42,4. 2,23,5. 9,85,1. दस्युघ्नं द्वयाविनो यातुधानान्किमीदिनः AV. 1,28,1. — Vgl. अ°.

द्वयु (von द्वि oder द्व) adj. dass. RV. 8,18,14. 15. अपादेवं द्वयुमंहो युयोधि नः 9,104,6. 105,6. — Vgl. अ°.

द्वर् (द्वृ), द्वरति hemmen; bedecken; nicht beachten; sich aneignen Dhātup. 22,36.

द्वर adj. hemmend (nach Sāj.): स हि द्वरो द्वरिषु वव्र ऊधनि RV. 1,52,3.

द्वरस् s. वृक°.

द्वरि oder द्वरिन् adj. so v. a. द्वर (nach Sāj.) RV. 1,52,3.

द्वा (alter nom. du. m. von द्व) am Anfange eines comp. vor andern Zahlwörtern und in द्वापर und द्वाज.

द्वाचत्वारिंश (vom folg.) adj. f. ई der 42ste MBh. 1. 8. 9. 13 und R. Gorr. 2. 3 in den Unterschrr. der Adhjāja und Sarga.

द्वाचत्वारिंशत् (द्वा + च°) f. 42 P. 6,3,49. MBh. 12. 13 und Hariv. in den Unterschrr. der 142sten und 242sten Adhjāja. — Vgl. द्विच°.

द्वाचत्वारिंशति (द्वा + च°) f. dass. Rāǵa-Tar. 3,475.

द्वाज (द्वा + ज) m. ein Sohn zweier Väter Bhāg. P. 9,20,38 zur Erkl. des Namens भरद्वाज, der sich aber in भरत् + वाज zerlegt.

द्वात्रिंश (vom folg.) adj. f. ई 1) der 32ste MBh. 1, 2. 3. 4 und R. 3 in den Unterschrr. der Adhjāja und Sarga. — 2) aus 32 bestehend Çat. Br. 13,3,4,10. Pañkav. Br. 23,1,2. Lāṭj. 1,7,18.

द्वात्रिंशत् (द्वा + त्रिं°) f. 32 P. 6,3,47. द्वात्रिंशतमनुब्रूयात् द्वात्रिंशदक्षरानुष्टुप् TS. 2,5,10,2. °शतं देवरथाह्न्यानि Çat. Br. 14,6,8,2. 5,3,4,28. द्वे °शतौ 7,1,2,22. 10,1,2,3. Kāts. Çr. 19,4,12. M. 8,237. Jáǵń. 2,218. Hariv. 11048 (p. 791). R. 1,43,5. Bhāg. P. 5,16,7. Sāh. D. 16,2. °शद्रात्र n. (näml. सत्त्र) eine Feier von 32 Tagen Kāts. Çr. 24,2,10. 23. Çāṅkh. Çr. 13,16,27. °शदक्षरिन् m. eine in Çloka (32silbigen Strophen) abgefasste Schrift Trik. 3,2,21. 3,196. °शल्लक्षणोपेत von grossen Männern Çabdārthak. im ÇKDr. सिंहासनद्वात्रिंशति (sic) Benfey in Pañkat. I,22.

द्वात्रिंशिका (vom vorherg.) f. pl. in भरटक° die 32 Erzählungen von den Bharaṭaka Verz. d. Oxf. H. No. 329.

द्वादश (von द्वादशन्) 1) adj. f. ई a) der zwölfte P. 5,2,48. VS. 25,4. Çat. Br. 3,7,2,2. 13,3,6,5. M. 2,36. 11,81. N. 7,2. भाग der 12te Theil M. 7, 130. 8,33. 38. दश वै पुरुषे प्राणा स्तनौ द्वादशौ der elfte und zwölfte Kāṭh. 33,3. 4. अश्वद्वादशा adj. f. mit dem Rosse zu zwölft Kāts. Çr. 22, 5,16. गर्भ° Gobh. 2,10,2. — b) aus zwölf bestehend: देवहितिं जुगुपुर्द्वादशस्य des zwölftheiligen Jahres RV. 7,103,9. स्तोत्र Çat. Br. 4,2,4,7. TBr. 2,7,19,2. — c) von zwölf begleitet, um zwölf vermehrt: गवां शतं द्वादशं वा 100 oder 112 Kāts. Çr. 10,2,11. 22,7,14. — 2) f. ई (sc. रात्रि oder तिथि) der 12te Tag im Halbmonat Kāts. Çr. 25,14,30. Kauç. 22. 94. Varāh. Bṛh. S. 33,20. 42 (43),38. 43 (34),2. Kathās. 26,4. — 3) n. Zwölfheit, Zwölfzahl Çat. Br. 8,3,2,5. — Vgl. द्वादशन्.

द्वादशक (vom vorigen) 1) adj. a) der zwölfte MBh. 12,11955. — b) zwölf (z. B. Silben) enthaltend RV. Prât. 16,32. 18,29. Schol. zu Çāṅkh. Çr. 13,23,8. दम eine aus 12 (Paṇa) bestehende Geldstrafe M. 8,365. 397. — 2) n. Zwölfzahl Jáǵń. 3,244.

द्वादशकर (द्वादशन् + 1. कर) adj. 1) der Zwölfhandige, m. Bein. Kārttikeja's ÇKDr. Wils. — 2) der Zwölfstrahlige, m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Trik. 1,1,91. Vgl. द्वादशांशु, द्वादशार्चिस्.

द्वादशता (von द्वादशन्) f. Zwölfzahl Kāts. Çr. 22,8,14.

द्वादशत्व (wie eben) n. dass. Schol. zu Kāts. Çr. 23,1,1.

द्वादशधा (wie eben) adv. zwölffach AV. 5,113,2. AV. 4,23. Çik. 186. Bhāg. P. 5,22,3. Çalvati in Z. f. d. K. d. M. 4,324.

द्वादशन् (द्वा + द°) P. 6,3,47. nom. acc. °दश; °दशभिस्, °दशभ्यस्, °दशानाम्, °दशसु; zwölf: मासाः RV. 1,25,8. Çat. Br. 1,3,5,10. द्युन् RV. 4,33,7. 10,114,6. AV. 4,11,11. ये देवा द्वादश ऋतवः 11,6,22. Çat. Br. 1, 7,2,25. Kāts. Çr. 11,1,9. M. 3,124. Dhaup. 8,27. MBh. 3,10669. द्वादशकपाल adj. Çat. Br. 1,6,4,3. °दशगव adj. 7,2,2,6. °दशगृहीत 9,4,4,5. °दशरात्रि 3,6,4,22. द्वादशाकृति RV. 1,164,12. वितस्तिर्द्वादशाङ्गुलः AK. 2,6,2,35. °दशलिङ्गस्तवन Verz. d. B. H. No. 459, a. °दशज्योतिर्लिङ्गमयं स्तोत्रम् 1242; vgl. 920.

द्वादशपत्त्रक (द्वादशन् + प°) n. Bez. eines best. Joga, bei dem die 12 Silben ॐ नमो भगवते वासुदेवाय mit den 12 Zeichen des Thierkreises und mit den 12 Monaten in Verbindung gebracht werden, Vāmana-P. 58 im ÇKDr. — Vgl. द्वादशाक्षर.

द्वादशभुज (द्वादशन् + भुज) adj. zwölfarmig; m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9,2559.

द्वादशम (von द्वादशन्) adj. f. ई der zwölfte MBh. 1,6597. 12,7964. Bhāg. P. 1,3,17. 8,13,30. — Vgl. द्वादश.

द्वादशमूल (द्वादशन् + मूल) m. Bein. Vishṇu's H. ç. 65.

1. द्वादशरात्र (द्वादशन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von zwölf Nächten (Tagen) Āçv. Gṛhj. 1,8. 22. 4,4. Kauç. 41. 126.

2. द्वादशरात्र (wie eben) adj. zwölf Nächte (Tage) dauernd Kāts. Çr. 23,3,34. 24,1,2.

द्वादशर्च (द्वादशन् + ऋच्) adj. zwölf Ṛk zählend AV. 19,23,9. Çāṅkh. Çr. 18,13,6. Lāṭj. 10,9,9.

द्वादशलोचन (द्वादशन् + लो°) adj. zwölfäugig; m. Bein. Kārttikeja's Trik. 1,1,36. Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 64.

द्वादशवार्षिक (द्वादशन् + वर्ष) adj. f. ई zwölf Jahre alt, — dauernd: कन्या M. 9,94. तृप्ति 3,271. Kull. zu M. 11,126.

द्वादशविध (द्वादशन् + विधा) adj. zwölffach Çat. Br. 13,4,1,5.

द्वादशशत (द्वादशन् + शत) n. 112 Çat. Br. 12,2,2,7. °शततम der 112te R. 6 in der Unterschr. des Sarga. °शती f. 1200 Rāǵa-Tar. 1,54.

द्वादशसाहस्र (द्वादशन् + सहस्र) adj. f. ई aus 12000 (Jahren) bestehend M. 1,71. 79. MBh. 3,12831. Hariv. 515.

द्वादशांशु (द्वादशन् + अंशु) adj. zwölfstrahlig; m. Bein. Bṛhaspati's, der Planet Jupiter Budhasv. im ÇKDr. — Vgl. द्वादशकर, द्वादशार्चिस्.

द्वादशाक्ष (द्वादशन् + अक्ष = अक्षि) adj. zwölfäugig; m. 1) Bein. Kārttikeja's H. 209. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Kārttikeja MBh. 9,2560. — 3) ein Buddha H. 234; vgl. द्वादशाख्य.

द्वादशाक्षर (द्वादशन् + अक्षर) adj. f. आ zwölfsilbig VS. 9,33. Çat. Br. 1,7,2,25. मन्त्र besteht in den zwölf Silben ॐ नमो भगवते वासुदेवाय Padma-P. im ÇKDr. °विद्या Bhāg. P. 6,8,6. 8,16,39; vgl. द्वादशपत्त्रक.

द्वादशाख्य (द्वादशन् + आख्या) m. ein Buddha Trik. 1,1,11. — Vgl. द्वादशाक्ष.

द्वादशाङ्गी (द्वादशन् + अङ्ग) f. die aus 12 Theilen bestehende Sammlung der heiligen Schriften der Ǵaina H. 245.

द्वादशात्मन् (द्वादशन् + आत्मन्) adj. in zwölf Formen erscheinend; m.

Bein. der *Sonne* AK. 1,1,2,29. H. 96. MBh. 3,156.

द्वादशादित्यतीर्थ (द्वादशन् - आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Badeplatzes* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, *a*, 37.

द्वादशादित्याश्रम (द्वादशन् - आदित्य + आश्रम) m. N. pr. einer geheiligten *Einsiedelei* Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, *a*, 7.

द्वादशाध्यायी f. Titel *der aus 12* Adhjâja *bestehenden* Mîmâṁsâ *des* Gaimini, Vidjâsâka zu Çâñkh. Br.

द्वादशान्यिक (द्वादशन् + अन्य) adj. *der 12 Fehler beim Lesen gemacht hat* P. 4,4,64, Sch.

द्वादशायुस् (द्वादशन् + आयुस्) m. *Hund (dessen Lebensdauer 12 Jahre ist)* Çabdam. im ÇKDr.

द्वादशार (द्वादशन् + अर) adj. *zwölfspeichig*, vom Rade des Jahres ṚV. 1,164,11. AV. 4,35,4.

द्वादशार्चिस् (द्वादशन् + अर्चिस्) adj. *zwölfstrahlig;* m. Bein. Bṛhaspati's, *der Planet Jupiter* H. 118. Hal. 36. — Vgl. द्वादशाकर, द्वादशांशु.

द्वादशाश्रि (द्वादशन् + अश्रि) *Dodekagon; Dodekaeder* Colebr. Alg. 280.

1. द्वादशाह (द्वादशन् + अह) m. *ein Zeitraum von zwölf Tagen* Çat. Br. 11,5,4,2. 14,9,2,1. M. 5,83. 11,167. 215. R. 1,50,15 (Gorr. 51,15).

2. द्वादशाह (wie eben) adj. *zwölf Tage dauernd;* m. *eine best. Zwölftagefeier:* द्वादशाहः प्राकृतो यश उक्तः MBh. 3,10669. AV. 9,6,40. 11,7,12. Ait. Br. 4,23. 30. Çat. Br. 4,5,9,1. 12,3,2,7. Kâtj. Çr. 12,1,1. Çâñkh. Çr. 10,1,1. MBh. 13,4934. 4938. — Vgl. भरत°, व्यूढ°, संक्रम°.

द्वादशाहिक adj. von द्वादशाह Schol. zu Kâtj. Çr. 12,6,23. 24,1,4.

द्वादशिक (von द्वादश oder द्वादशी) adj. *am 12ten Tage oder am 12ten Tage eines Halbmonats stattfindend:* श्राद्ध R. Gorr. 2,86,1.

द्वादशिन् (von द्वादशन्) adj. *aus zwölf bestehend, zwölftheilig:* पाद ṚV. Prât. 9,15. 17,21. विषुवान् Çâñkh. Çr. 13,23,8.

द्वादशीतीर्थ (द्वा° + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Badeplatzes* Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, *b*, 40.

द्वादशीव्रत (द्वा° + व्रत) n. *ein best. Gelübde am 12ten Tage eines Halbmonats* Bhâg. P. 9,4,29. Verz. d. B. H. 130, *a*, 142.

द्वानवत (vom folg.) adj. *der 92ste* MBh. 8 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्वानवति (द्वा + न°) f. *92,* = द्विनवति P. 6,3,49.

द्वापञ्चाश (vom folg.) adj. f. ई 1) *der 52ste:* °पञ्चाशो त्रिपञ्चाशौ *die 51ste und 52ste* Çâñkh. Br. 18,2. MBh. 9 und R. 4 in den Unterschrr. des Adhjâja und Sarga. — 2) *von 52 begleitet, um 52 vermehrt:* द्वे द्वापञ्चाशे शते *252* Çat. Br. 7,3,1,42.

द्वापञ्चाशत् (द्वा + प°) f. *52* = द्विप° P. 6,3,49. Hariv. 13076. Râǵa-Tar. 1,16. 19. 20. 44. 54. °शद्दतर Nidâna 1,5.

द्वापर (द्वा + पर) m. n. 1) *derjenige Würfel* (dieses wahrscheinlicher) *oder diejenige Würfelseite, welche mit zwei Augen bezeichnet ist* (s. den Schol. zu Khând. Up. 4,1,4 und Ind. St. 1,285, N.), VS. 30,18. TS. 4,3,3,2 (in unserer Hdschr. oxyt.). Kâtj. 39,7. MBh. 4,1578. 5,4819. personif. N. 6,1. — द्वापरच्छन्दांसि Nidâna 1,8 und °स्तोमाः 9 *zur Bez. der Progression um zwei.* — 2) N. *des 3ten* Juga *oder Weltalters, das Weltalter mit den Zweizahlen* (2000 Jahre das Juga selbst, 200 Jahre die Morgen- und eben so viele Jahre die Abendröthe) AK. 3,4,25,164. Trik. 1,1,112. H. an. 3,565. Med. r. 169. Ait. Br. 7,15. M. 9,301. fg. 1,85. fg. MBh. 3,12828. fg. Harn. 513. 516. 11312. fg. VP. 23. Bhâg. P. 3,11,18. त्रेताद्वापरयोः संधौ MBh. 1,272. 282. 2712 (द्वापरे zu lesen). 3, 11250. 12,2644. 8408. — 3) *Zweifel* AK. 1,1,4,12. 3,4,25,164. H. 1375. H. an. Med.

द्वार् f. *Thor, Thür; Eingang oder Ausgang* überh. Nir. 8,9. AK. 2, 2,13. 3,4,25,172. H. 1004. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,57. वि श्रयन्तामृतावृधो द्वारो देवीरसश्चतः ṚV. 1,13,6. AV. 9,3,22. 14,1,63. द्वार्भ्यः VS. 30,10. यथा विवृताभ्यो द्वारि द्वारा प्रपश्येत Çat. Br. 14,1,1,2. 14,3,1,12. Ait. Up. 3,13. M. 3,88. Jâǵń. 3,12. N. 7,11. 14. 25,8. Varâh. Bṛh. S. 32,22. Hit. 24, 12. Vid. 213. द्वार्षु Bhâg. P. 3,23,18. 4,25,13.45. fgg. दक्षिणे (?, द्वारि R. 6,13, 27. द्वारि द्युनम्णाः Bhâg. P. 3,3,1. आश्रम° Dhûrtas. 1,4. R. 3,18,10. du. ṚV. 1,48, 15. अप द्वारा तमसो वह्निरावः 3,5,1. 4,51,2. 9,10,6. Çâñkh. Çr. 10,21, 10. *Thor, Zugang* so v. a. *Gelegenheit* Mṛkkh. 138,1. so v. a. *Weg, Mittel;* द्वारा am Ende eines comp. *vermittelst, durch:* शब्द° Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. फलेच्छा° Schol. zu Kap. 1,1. Vedântas. (Allah.) No. 142. — Vgl. 1. दुर् und द्वार; nach den verwandten Sprachen hätte man im Anlaut ध erwartet.

द्वार 1) n. Siddh. K. 249, *a*, ult. (m. Harv. 14460) dass. AK. 2,2,15. 3, 4,25, 184. Trik. 3,3,354. H. 1004. an. 2,430. Med. r. 48. Çat. Br. 1,6,1,19. 4,3,5,9. 6,2,9. 11,4,4,2. Âçv. Gṛhj. 4,6. Kauç. 36. द्वाराणां च भञ्जकम् M. 9,289. अभिम्लाप्य ततो देवी द्वारस्तस्य वेश्मनः MBh. 1,5780. पुर्याः 14,147. M. 5,92. Bhartṛ. 1,62. 66. 3,66. Kathâs. 18,104. स्रौघ्न *das nach* Srughna *hinausführende Thor* P. 4,3,86, Sch. शेरते विवृतद्वाराः R. 2,67,16. पश्येस्त्वमत्तश्च यदिच्छ सर्वदा वृतं च ते द्वारमवावृतं मया MBh. 4,228. पिहित° Vid. 27. पिधाय च कपाटानि महाद्वाराणि यत्नतः । एक एव महाद्वारो गमनागमने सदा ॥ Harv. 14460. अर्गलितद्वारा Kathâs. 19,27. सहस्रद्वारं जगमा गृहं ते ṚV. 7,88,5. सहस्रद्वारा (पुरी) MBh. 1,2392. 2,1772. R. 1, 5,8. R. Gorr. 2,109,47. 6,14,19. 93,7. उत्तर° Çâk. 96. 36. Ragh. 4,59. पातालस्य 80. शतद्वार (विवर) Hit. 14,18. Pañkat. 170,24. बहुद्वारकुलापस्थल Râǵa-Tar. 2,38. आश्रम° Çâk. 8,16. कलिङ्गराष्ट्रद्वारेषु MBh. 1, 7821. (पद्मिनी) एकद्वारा *Zugang* 13,4473. भिन्द्यानीथ युधी येन द्वारं संश्रयस्व नः 7,1826. व्यूहद्वारमवाप्य 5237. यन्त्र° *Oeffnung des Mundes* Pañkat. 236,9. घ्राणाख्ये दक्षिणे द्वारे स्पृष्टे *Nasenloch* Varâh. Bṛh. S. 50,29. नाभि° Bhâg. P. 2,10,28. स्रोतो° Suçr. 1,24,17. द्वारमलभमानः पुष्पः 62,20. अल्पद्वारा, महा° *ein Weib mit zu schmalem, zu weitem Eingange (der Scheide)* 290,14. तस्माद्दर्वीभिष्कृतात्रिपस्य द्वारेण (so v. a. *vulva;* Poley richtiger दारेण) नोपहासामिच्छेत् Bṛh. Âr. Up. 6,4,12. पुण्डरीकं नवद्वारम् vom *Körper mit den 9 Oeffnungen* AV. 10,8,43. नवद्वारे पुरे desgl. Çvetâçv. Up. 3,18. Bhag. 5,13. Prab. 16,7. मनो नवद्वारनिषिद्धवृत्ति Kumâras. 3,50. पुरमेकादशद्वारम् gleichfalls vom *Körper* Kaṭhop. 5,1. सर्वद्वाराणि (nämlich शरीरस्य) संयम्य Bhag. 8,12. सप्तद्वारावकीर्णां (*die 5 Sinnesorgane nebst* Manas *und* Buddhi) च न वाचमनृतां वदेत् M. 6,48. चतुर्द्वारं पुरुषम् MBh. 12,9650. Bildl. *Thor, Eingang, Zugang, der Weg zu, Mittel* (= उपाय, अभ्युपाय Trik. H. an. Med.): लोक° Khând. Up. 2,6,4. स्वर्गद्वारमपावृतम् Bhag. 2,32. सर्वाण्येतानि धर्म्याणि पवद्वाराणि सर्वशः MBh. 13,3363. द्वाराण्येतानि धर्मस्य विहितानि स्वयंभुवा 1,2879. भवितव्यानां द्वाराणि भवन्ति सर्वत्र Çâk. 15. चैतेदमुपदिष्टं ते मृत्युद्वारमपावृतम् R. 3,43,40. 4,5,22. Hit. 31,23. द्वारं च मुक्तेः Bhâg. P. 8,

5,26. विमुक्तेः । तमो॰ 5,5,2. 6,11,7. उद्घाटितनभःकपाटद्वारे चित्ते 6,9,22. (नमः) स्वर्गापवर्गद्वाराय 6,24,27. द्वारमिवार्थसिद्धेः Ragh. 2,21. घटेत घटावृत्ते द्वारमापन्ना मम वेधसा Kathâs. 21,110. विपन्ना निवृत्ता मे द्वारात्प्रतिहता इव 121. Bhartṛ. 3,34. Kâm. Nîtis. 5,74. कृतवाग्द्वारे वंशे ऽस्मिन्पूर्वसूरिभिः Ragh. 1,4. कान्यवलितद्वाराणि मार्गायावरुरुत्सताम् welche Mittel ergriff er um den Weg zu bahnen für? Bhâg. P. 3,20,4. यायदस्तुला तद्द्वारा hierdurch vermittelt Kap. 1,78. कामप्राप्तिस्वार्थद्वारेव Sâh. D. 2,2. प्राणद्वारत्वात्तदुपकारस्य Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 101. कृच्छ्रात्मृष्टाः पापयाभ्यागताश्च द्वारैरेतैर्गोविशेषाः प्रशस्ताः hierdurch MBh. 13, 2313. यावयेत्पार्थिवं विद्वांस्तद्द्वारेण नान्यथा dadurch Pañkat. 1,52. यथाद्वारेण wie es sich gebührt Çaṅk. zu Çâṇ. 97. एष ते पश्चिमो मार्गो दिग्द्वारेण प्रकीर्तितः nach den Weltgegenden MBh. 5,3820. धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं निर्णयं देहि nach den Rechtsbüchern Pañkat. 166,17. द्वारेण vermittelst, durch am Ende eines comp.: वैर॰ Pañkat. 156,28. 23,2. Prab. 28,3. 104,8. Schol. zu P. 2,1,69. 3,2,19. 4,2. Sâh. D. 1,18. 5,19. Ueber die 6 Dvâra oder Mittel zum erwünschten Ziele zu gelangen bei den Mâheçvaras. Colebr. Misc. Ess. I, 408. — 2) द्वारी f. Thür Çânkh. Çr. 17,4,2. 3. — Vgl. अद्वार, wozu noch folgende Stellen gefügt werden können: पीडितस्य किमद्वारम् MBh. 13,4749. अद्वारतः प्रकुपति यदा गवाति पीडितः 4730. 4,810.

द्वारक 1) = द्वार: नवद्वारकाणि स्युरुत्क्रान्तावपि पुरस्य च MBh. 12,3659. कथं प्राणद्वारका ऽभक्ता वागादीनामुपकारः vermittelt durch Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 101. — 2) f. आ die Stadt mit vielen Thoren, N. pr. der Residenz Kṛshṇa's an der Westspitze von Guzerat, welche das Meer verschlungen haben soll, Trik. 2,1,14. H. 890. द्वारका द्वारमालिनी Hariv. 7662. 8369. MBh. 1,7899. fgg. 16,136. fgg. VP. 566. 613. Bhâg. P. 1,8,8. Râǵa-Tar. 4,160. ॰माहात्म्य aus dem Skanda-P. Verz. d. Oxf. H. No. 124. द्वारकेश (द्वारका + ईश) m. Bein. Kṛshṇa's Çabdar. im ÇKDr. Auch द्वारिका H. 980, Sch. Çabdar. im ÇKDr.; vgl. द्वारवती, द्वारावती, द्वार्वती.

द्वारकण्टक (द्वार + क॰) m. Thürriegel Hâr. 207. Thürflügel (?) Trik. 2,2,10. Çabdar. im ÇKDr.

द्वारकपाट (द्वार + क॰) Thürflügel Vjutp. 131.

द्वारकादास (द्वा॰ + दास) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 493.

द्वारता f. nom. abstr. von द्वार Thor, Eingang, der Weg zu: रक्षसां द्वारतामगमदन्तकस्य erschloss dem Tode den Weg zu den Rakshas Ragh. 11,18. कुशलद्वारतया 8,87.

द्वारदर्शिन् (द्वार + द॰) m. Thürsteher (der nach der Thür sieht) R. 2, 42,26 (Gorr. 41,25).

द्वारदातु m. ein best. Baum, = वरदातु, भूमिसह Bhâvapr. im ÇKDr.

द्वारदारु (द्वार + दारु) Tectona grandis Nigh. Pr.

द्वारनायक (द्वार + ना॰) m. Thürhüter, Kämmerer Râǵa-Tar. 6,326.

द्वारप (द्वार + प) m. Thürhüter Bhâg. P. 1,18,33. विष्णुर्वै देवानां द्वारपः Ait. Br. 1,30. स्वर्गस्य लोकस्य द्वारपाः Khând. Up. 3,13,6.

द्वारपट्ट (द्वार + प॰) m. Thürbrett, Thürfläche Kathâs. 7,72. Thürvorhang Brockhaus.

द्वारपति (द्वार + पति) m. 1) Thürhüter, Kämmerer MBh. 3,10622. Râǵa-Tar. 6,179. — 2) N. pr. eines Reiches (?) Hiouen-thsang II, 83; hier द्वारपति mit einem Fragezeichen, im Index द्वार॰ mit demselben Zeichen.

द्वारपाल (द्वार + पाल) m. 1) Thürhüter AK. 2,8,1,6. MBh. 3,10624. 12, 9658. 12229. Hariv. 6806. 14461. Pañkat. 29,6. 7. Bhâg. P. 1,18,34. Schol. zu Kâtj. Çr. 16,6,7. wohl Grenzwächter MBh. 2,1048. ॰पाली f. gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146. — 2) Beiw. verschiedener Jaksha und mit solchen in Verbindung stehender heiliger Localitäten: ततो मचक्रुकं नाम द्वारपालं महाबलम् । यक्षं समभिवाद्यैव MBh. 3,5079. अभिवाद्य ततो यक्षं द्वारपालं मचक्रुकम् (als Localität 3,7078. 9,3032) 7070. ततो गच्छेत राजेन्द्र द्वारपालं तरन्तुकम् । तस्य तीर्थं सरस्वत्यां यक्षेन्द्रस्य महात्मनः 6032. ततो गच्छेत — द्वारपालं तरन्तुकम् 5085. द्वारपालं च तरसा वशे चक्रे 2,1194.

द्वारपालक (द्वार + पा॰) m. Thürhüter H. 721. Çabdar. im ÇKDr.

द्वारपालिक m. metron. von द्वारपाली gaṇa रेवत्यादि zu P. 4,1,146.

द्वारपिण्डी (द्वार + पिण्ड) f. Thürschwelle Gâtâdh. im ÇKDr.

द्वारपिधान (द्वार + पि॰) m. Riegel am Thor Çat. Br. 11,1,1,1. द्वारापिधान Schol. zu Kâtj. Çr. 25,7,36.

द्वारबलिभुज् (द्वार - बलि + भुज्) m. Ardea nivea (das vor der Thür ausgestreute Opfer verzehrend) Trik. 2,5,24.

द्वारबाहु (द्वार + बाहु) m. Thürpfosten Lâṭj. 1,3,1. 2,3,9.

द्वारयन्त्र (द्वार + य॰) n. Thürriegel H. 1005.

द्वारवत् (von द्वार) adj. reich an Thoren (Thüren); f. ॰वती N. pr. der Residenz Kṛshṇa's (vgl. द्वारका) Trik. 2,1,13. H. 980. MBh. 2,552. Hariv. 647. 1967. 6372. 6415. 6560. ॰निर्माण Titel des 116ten Adhj. — R. 4,43,6. Râǵa-Tar. 4,309. fg. Bhâg. P. 1,12,37. — Vgl. द्वार्वती, मूलद्वारवती, लघु॰.

द्वारवृत्त (द्वार + वृत्त) n. schwarzer Pfeffer H. ç. 100.

द्वारशाखा (द्वार + शा॰) f. Thürflügel Çabdârthak. bei Wils. Vjutp. 131.

द्वारस्तम्भ (द्वार + स्त॰) m. Thürpfosten Çabdârthak. bei Wils.

द्वारस्थ (द्वार + स्थ) adj. f. आ an der Thür stehend; m. Thürsteher H. 721. Hariv. 8743. Kathâs. 18,116. Pañkat. 193,11. 15,23. Ind. 5,17.

द्वाराधिप (द्वार + अधिप) m. Thürhüter, Kämmerer Râǵa-Tar. 5,213.

द्वाराध्यक्ष (द्वार + अध्यक्ष) m. dass. MBh. 9,1634. R. 1,20,8.

द्वारापिधान s. u. द्वारपिधान.

द्वारावती f. = द्वारवती H. 980, v. l. Bhûtaçuddhit. im ÇKDr. Vârâha-P. in Verz. d. B. H. 144,18.

द्वारिक (von द्वार) m. 1) Thürhüter Sâras. zu AK. 2,8,1,6. ÇKDr. राज॰ Pañkat. 111,83. — 2) N. pr. eines der 18 Diener des Sonnengottes Vjâḍi beim Schol. zu H. 103. — द्वारिका s. u. द्वारका.

द्वारिन् (wie eben) m. Thürhüter Çabdar. im ÇKDr. MBh. 1,4906. Mit einem neutr. als neutr. auftretend Siddh.-K. 35.

द्वार्य (von द्वार् oder द्वार) 1) adj. zur Thür gehörig, an der Thür befindlich: स्थूणा Âçv. Çr. 4,12. गर्त Çânkh. Gṛhj. 3,3. Lâṭj. 1,7,8. 16. (धाम) शालाद्वार्य (hier gehört das suff. zum comp. शालाद्वा॰) Kâtj. Çr. 8,3,29. 6,23. 31. — 2) f. आ (näml. स्थूणा) Thürpfosten Âçv. Çr. 5,11. Kâtj. Çr. 8,4,15. 24. 9,8,20. Pâr. Gṛhj. 2,9.

द्वार्वत् (von द्वार्) adj. reich an Thoren; f. ॰वती = द्वारवती Bhâg. P. 3,3,19.

द्वाविंशं (vom folg.) adj. f. ई P. 5,4,142. 1) *der 22ste* Çat. Br. 7,1,2, 17. Âçv. Gṛhj. 1,19. Çâñkh. Çr. 13,24,4. Khând. Up. 2,10,5. M. 2,36. 65. — 2) *aus 22 bestehend:* स्तोम VS. 14,23.

द्वाविंशति (द्वा + विं°) f. 22 P. 6,3,47. Çat. Br. 3,2,2,6. Çâñkh. Çr. 15,22,10. MBh. 7,1878. Râǵa-Tar. 3,379. H. 35. °शत्यतर Nidâna 1,5. °रात्र Çâñkh. Çr. 13,16,5. Kâtj. Çr. 24,2,11.

द्वाविंशतितम (vom vorherg.) adj. *der 22ste* MBh. 1. 3 und R. 2. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्वाविंशतिधा (wie eben) adv. *22fach* Çat. Br. 10,4,2,16.

द्वाविंशतिशत (द्वा° + शत) n. *122;* davon °तम *der 122ste* R. Gorr. 2 in der Unterschr. des Sarga.

द्वाषष्ट (vom folg.) adj. f. ई 1) *der 62ste* MBh. 12 in der Unterschr. des Adhjâja. — 2) *mit 62 verbunden:* द्वाषष्टानि त्रीणि शतानि *362* Çat. Br. 11,5,2,10.

द्वाषष्टि (द्वा + ष°) f. *62* P. 6,3,49. MBh. 12 in der Unterschr. des 162sten Adhjâja. — Vgl. द्विषष्टि.

द्वाषष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* R. 4 in der Unterschr. des Sarga.

द्वासप्तत (vom folg.) adj. *der 72ste* MBh. 12 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्वासप्तति (द्वा + स°) f. 72 P. 6,3,49. Çat. Br. 14,5,1,21. MBh. 12 in der Unterschr. des 172sten Adhjâja. °सहस्र Çat. Br. 10,4,2,11. — Vgl. द्वि°.

द्वास्थ und द्वास्थित s. u. द्वाःस्थ und द्वाःस्थित.

द्वाःस्थ (द्वार् + स्थ) adj. *am Thor —, an der Thür stehend* R. 2,71,30. fg. m. *Thürsteher* AK. 3,4,14,65. H. 721, Schol. MBh. 1,1739. 3,10683. R. 6,8,37. H. 176. Bhâg. P. 1,18,34. 7,1,36. द्वास्थ AK. 2,8,1,6 (nach ÇKDr. nur eine von Bhar. erwähnte v. l.). Trik. 1,1,30. Ragh. 15,94 (adj.). Kumâras. 6,48.

द्वाःस्थित (द्वार् + स्थित) m. dass. AK. 2,8,1,6 (nach ÇKDr.; द्वास्थित eine von Bhar. erwähnte Schreibart). Trik. 2,8,24. H. 721, Schol. Einige fassen द्वाःस्थितदर्शक in AK. a. a. O. als ein Wort auf und auch H. ç. 140 gebietet das Metrum द्वाःस्थितदर्शकः zu lesen.

द्वि am Anf. von Zusammensetzungen und in dem abgeleiteten द्वय = द्व zwei.

1. द्विक (von द्वि) adj. 1) *aus zwei bestehend* Lâṭj. 6,3,16. 7,4. Suçr. 1,158,1. 2,545,14. 17. 546,6. subst. *Paar:* षड्द्विकापक्षाद्विगुनः शककालः Râǵa-Tar. 1,56. — 2) parox. *der zweite, zum zweiten Mal erfolgend,* in Verb. mit चक्षुण P. 5,2,77, Sch. — 3) *um zwei vermehrt:* शतम् *102* d. i. *zwei Procent* M. 8,141. 142. द्वित्रिचतुष्पञ्चक Jâǵñ. 2,37. — द्विके du. f. s. u. द्वक.

2. द्विक (द्वि + क) adj. *zwei* क (im Namen) *habend;* m. 1) *Krähe* (काक) Trik. 2,5,20. 3,3,27. H. 1322. an. 2,10. Med. k. 25. — 2) *Anas Casarca* Gm. (कोक. चक्रवाक) Trik. 3,3,27. H. an. Med.

द्विककार (द्वि + क - कार) m. *der Vogel mit den zwei* क *im Namen, die Krähe* (काक) Çabdar. im ÇKDr.

द्विककुद् (द्वि + क°) m. *das zweihöckerige Kameel* H. 1251.

द्विकपृष्ठ (द्विक + पृष्ठ) m. dass. Nigh. Pr.

द्विकर (द्वि + 1. कर) adj. *zwei Dinge thuend oder zweifach machend* P. 3,2,21, Sch.

द्विकार्षापण (द्वि + का°) adj. *zwei* Kârsh. *werth u. s. w.* P. 5,1,29, Sch. °कार्षापणिक dass. ebend.

द्विकुब्ज (द्वि + कु°) adj. *mit zwei Buckeln versehen* Vjutp. 206.

द्विखण्डिका (द्वि + खण्ड) f. *Couplet* Colebr. Misc. Ess. II,155 (°खण्डिक; in As. Res. °खण्डक).

द्विखारीक adj. *zwei* Khârî *werth u. s. w.* P. 5,1,33, Sch.

द्विगत् (द्वि + गत्) m. N. pr. eines Bhârgava: द्विगद्वा एतेन भार्गवो द्विः स्वर्गं लोकमगच्छत् Pañkav. Br. 14,9. — Vgl. द्वैगत.

द्विगु (द्वि + गो) m. (naml. समास) *ein zusammengesetztes Wort, dessen erstes Glied ein Zahlwort ist,* P. 2,1,52. 23. 4,1. 4,1,21. 5,4,99 u. s. w. AK. 3,6,1,2. 2,25. 3,42. Hier ist wie auch sonst in der grammatischen Terminologie ein einzelnes Beispiel zum Namen der ganzen Kategorie geworden.

द्विगुण (द्वि + गुण) adj. (f. आ) proparox. Çat. Br. oxyt. TS. 5,2,8,2. *doppelt, zweifach, zweimal so gross, — so viel u. s. w.:* दक्षिणा Kâtj. Çr. 22,4,26. द्विगुणो बल्बजतर इव *zweimal so dick* Çat. Br. 5,7,2,10. रज्जु Çâñkh. Çr. 17,2,10. रशना Kâtj. Çr. 6,3,27. वासस् *doppelt zusammengelegt* Çat. Br. 3,3,2,9. दर्भान्द्विगुणभुग्नान् Âçv. Gṛhj. 4,7. Kâtj. Çr. 26,3,3. पश्चात्पाद° (घातित) *durch Einschlagen der Hinterfüsse doppelt gemacht* 7,3,21. — M. 5,127. 7,85. 8,59. 139. 338. Suçr. 1,167,17. 244, 16. Davon nom. abstr. °गुणता f. Varâh. Bṛh. S. 41 (40), 10. °गुणीभूत *doppelt so gross, so stark geworden:* रूपा Jâǵñ. 2,64. °ताप Kathâs. 4. 14. — Vgl. u. गुण 1, *b*.

द्विगुणाकर् (द्विगुण + 1. कर्) adj. *zweimal pflügen* Vop. 7,80. °कृत AK. 2,9,9. H. 968 (v. l. द्विगुणीकृत).

द्विगुणाकर्ण (द्विगुण + कर्ण) adj. *ein durch einen Einschnitt doppelt gewordenes Ohr habend* (als Abzeichen), vom Vieh P. 6,3,115, Sch.

द्विगुणित (von द्विगुण) adj. *verdoppelt* Kir. 5,46.

द्विचक्र (द्वि + चक्र) m. N. pr. eines Dânava Hariv. Langl. II, 488. द्विवक्त्र ed. Calc.

द्विचतुरस्रक s. u. चतुरस्र.

द्विचत्वारिंश (vom folg.) adj. *der 42ste* MBh. 2. 3. 4 und Hariv. in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विचत्वारिंशत् (द्वि + च°) f. *42* P. 6,3,49. H. 130. — Vgl. द्वा°.

द्विचरण (द्वि + च°) adj. *zweibeinig:* °पशूनां लिखितुमाम् Çiksh. 4,16.

द्विचात्वारिंशिक (von द्विचत्वारिंशत्) adj. *aus 42 bestehend* Ind. St. 3, 381 (द्विच°). 383. 384.

द्विज (द्वि + ज) P. 3,2,101, Sch. adj. *zweimal zur Geburt kommend, zum zweiten Mal geboren;* 1) m. *a)* Ehrenname *des in die Religionsgemeinde aufgenommenen Ariers, ein Mitglied der drei oberen Kasten,* insbes. *ein geweihter* und in engster Bed. *ein geweihter Brahman* AK. 3,4,2,32. Trik. 2,7,2. H. 812. an. 2,70. Med. ǵ. 9. AV. 19,71,1. मातुर्यदग्रे जायन्ते द्वितीयं मौञ्जिबन्धनात् । ब्राह्मणक्षत्रियविशस्तस्मादेते द्विजाः स्मृताः ॥ Jâǵñ. 1,39. स्त्रीणां साक्ष्यं स्त्रियः कुर्युर्द्विजानां सदृशा द्विजाः । शूद्राश्च सन्तः शूद्राणामन्त्यानामन्त्ययोनयः ॥ M. 8,68. दास्यं तु कारयँल्लोभाद्ब्राह्मणः संस्कृतान्द्विजान् 412. 10,6. उपनीय तु यः शिष्यं वेदमध्यापयेद्द्विजः

2,140. 167. fgg. 8,20. जन्मना ब्राह्मणो ज्ञेयः संस्काराद्द्विज उच्यते । विद्यया याति विप्रत्वं त्रिभिः श्रोत्रिय उच्यते ॥ Cit. beim Schol. zu Çik. 128. N. 16, 4. 18, 1. R. 1,1,24. 96. Suçr. 1,7,11. 111,18. द्विजनृपतीन् Varâh. Bṛh. S. 5,82. 12,10. Çik. 183. — b) *Vogel* (zuerst als Ei erscheinend) AK. 2,5,32. 3,4,9,22. H. 1316. H. an. Med. मृगद्विजान् M. 5,17. MBh. 3,2407. 13,273. 2062. R. 1,2,15. 55,10. 2,46,8. 3,76,8. Suçr. 1,12,15. Çik. 118. Ragh. 12,22. Varâh. Bṛh. S. 46, 27 (28). 47,20. Bhâg. P. 3,21, 41. — c) *Zahn* (fällt aus und wächst wieder) AK. 3,4,9,22. Trik. 2,6, 29. H. 583. H. an. Med. Hariv. 8317. Suçr. 2,30,8. Bhartṛ. 1,12. Varâh. Bṛh. S. 66,2. 68,6. neutr. Bhâg. P. 2,1,31. मुग्धद्विजस्मित 4,21,15. सुद्विजा adj. 3,20,30. सुद्विजानना MBh. 3,2465. — d) *Koriander* (तुम्बुरु) Râjan. im ÇKDr. — 2) f. द्विजा a) *eine best. wohlriechende Pflanze*, = रेणुका AK. 2,4,4,8. H. an. Med. — b) *Clerodendrum Siphonanthus R. Br.* (भार्गी) H. an. Med. — c) *Weihrauch* (पालङ्की) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. द्विजा.

द्विजकुत्सित (द्विज + कु°) m. *der von den Brahmanen verachtete* (Baum), *Cordia latifolia* und *Myxa* (श्लेष्मातक) Râjan. und Çabdar. im ÇKDr.

द्विजकेतु (द्विज + केतु) m. *eine Art Citrone* Nigh. Pr.

द्विजच्छत्त्र (द्विज + छ°) n. N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 100,a,ult.

द्विजत्रेतर (द्विज + त्रे°) m. N. pr. eines Brahmanen Verz. d. Oxf. H. 28,a,8.

द्विजत्व (von द्विज) n. *der Stand des Brahmanen* Râja-Tar. 4,105. Bhâg. P. 7,7,51.

द्विजदास (द्विज + दास) m. *ein Sclave der drei oberen Kasten, ein* Çûdra Râjan. im ÇKDr.

द्विजन्मन् (द्वि + ज°) 1) adj. *doppelte Geburt, — Geburtsstätte, — Beschaffenheit habend:* Agni Ṛv. 1,60,1. 140,2. 149,4. 5. Götter 6,50,2. — 2) m. a) *ein Mitglied der drei oberen Kasten, insbes. ein Brahman* Trik. 3,3,109. 242. H. 812. an. 3,282. Med. n. 184. M. 2,26. 165. 3,282. 5,92. 8,410. 9,136. 10,14. 99. 11,120. Jâjñ. 1,105. MBh. 4,2373. Kumâras. 5, 31. AK. 2.10,2. 3,3,34. Kathâs. 24,74. Râja-Tar. 4,105. — b) *Vogel* Çabdar. im ÇKDr. — c) *Zahn* Trik. 3,3,242. H. an. Med. Çabdar. — Vgl. द्विज, द्विजाति.

द्विजपति (द्विज + पति) m. *der Fürst der Zweimalgeborenen (der Brahmanen?), der Mond* Trik. 1,1,86. H. 104. Vgl. द्विजानामोषधीनां च सोमं राज्ये ऽभ्यषेचयत् Hariv. 12491. Nach F. E. Hall in Journ. of the Amer. Or. S. 7,38 *der Fürst unter den Zweimalgeborenen*, so dass der Mond selbst ein द्विज wäre; wie dieser Gelehrte sagt, gilt das Hervortreten des Mondes aus dem Auge Atri's für die erste Geburt, aus dem Milchmeere — für die zweite. — Vgl. द्विजराज, द्विजेश, द्विजेश्वर.

द्विजप्रपा (द्विज *Vogel* + प्रपा) f. *eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in welche das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird,* Trik. 1,2.29.

द्विजप्रिया (द्विज + प्रिया) f. *die den Brahmanen liebe Pflanze, die* Soma-*Pflanze* Râjan. im ÇKDr.

द्विजबन्धु (द्विज + ब°) m. *ein nicht geweihtes Mitglied der drei oberen Kasten, der nur den Namen eines* द्विज *trägt, der That nach es aber nicht ist:* स्त्रीशूद्रद्विजबन्धूनां त्रयी न श्रुतिगोचरा ÇKDr. (इति स्मृतिः). — Vgl. तत्रबन्धु.

द्विजब्रुव (द्विज + ब्रुव) adj. *nur durch die Geburt* (aber nicht durch Studium u. s. w.) *Ansprüche auf den Namen eines Brahmanen habend* H. 855.

द्विजमल्ल (द्विज + म°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 495.

द्विजमुख्य (द्विज + मु°) m. *der Vorzüglichste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* MBh. 5,7279.

द्विजराज (द्विज + राज) m. 1) *der Mond* AK. 1,1,3,16. H. an. 4,88. Med. ç. 33. कालस्य च पाशतन्त्रं महार्दिनेनाद्विजराजवर्णम् MBh. 8,3855. Ragh. 5,23. Kaurap. 30. Vgl. द्विजपति, द्विजेश, द्विजेश्वर. — 2) *der König der Vögel*, Bein. Garuḍa's H. an. Med. — 3) *der König der* (zweimal geborenen) *Schlangen*, Bein. Ananta's Med. — 4) (als Synonym von *Mond*; vgl. AK. 2,6,2,32. H. 643, Schol.) *Kampfer* ÇKDr. Wils.

द्विजर्षभ (द्विज + ऋषभ) m. *der Stier unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* MBh. 5,6073.

द्विजलिङ्गिन् (द्विज + लिङ्ग) 1) adj. *die äusseren Zeichen eines Brahmanen tragend:* शूद्राः M. 9,224. — 2) m. *ein* Kshatrija Trik. 2,8,1.

द्विजवर (द्विज + वर) m. *der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* Kathâs. 25,254.

द्विजवाहन (द्विज + वा°) adj. *der sich eines Vogels* (Garuḍa's) *als Vehikels bedient*, Bein. Kṛshṇa's Hariv. 3982.

द्विजव्रण (द्विज + व्रण) m. *Zahngeschwür, Zahngeschwulst* (दन्तार्बुद) Râjan. im ÇKDr.

द्विजशास (द्विज + शास) m. *die von den Brahmanen verfluchte Hülsenfrucht, Dolichos Catjang Lin.* (राजमाष) Çabdar. bei Wils. °सस ÇKDr. nach ders. Aut.

द्विजश्रेष्ठ (द्विज + श्रेष्ठ) m. *der Beste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* R. 3,53,22.

द्विजसत्तम (द्विज + स°) m. dass. M. 1,33. N. 12,56. MBh. 5,7136.

द्विजसेवक (द्विज + से°) m. *ein Diener der drei oberen Kasten, ein* Çûdra Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. द्विजोपासक.

द्विजस्नेह (द्विज + स्नेह) m. *der Liebling der Brahmanen*, N. *der Butea frondosa* Nigh. Pr.

द्विजा (द्वि + जा) adj. *zweimal —, doppelt geboren:* द्विजा यद्धे प्रथमजा ऋतस्य Ṛv. 10,61,19. — Vgl. द्विज.

द्विजाग्र्य (द्विज + अग्र्य) m. *der an der Spitze der Zweimalgeborenen Stehende, ein Brahman* M. 3,35. 74. 183. 11,8.

द्विजाङ्गिका f. von und gleich द्विजाङ्गी Nigh. Pr.

द्विजाङ्गी (द्विज + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze*, = कटुका Râjan. im ÇKDr.

द्विजाति (द्वि + जाति) adj. *zwei Geburten habend:* 1) Bez. *der drei oberen Kasten, insbes. des Brahmanen* AK. 2,7,3. H. 812. an. 3,267. Med. t. 114. ब्राह्मणः क्षत्रियो वैश्यस्त्रयो वर्णा द्विजातयः । चतुर्थ एकजातिस्तु शूद्रः M. 10,4. 11,180. Jâjñ. 3,233. Hit. I, 101. जन्मना जायते शूद्रः संस्काराद्द्विज उच्यते Cit. bei Mallin. zu Kir. 1,39. एतान्द्विजातयो देशान्संश्रयेरन्प्रयत्नतः । शूद्रस्तु यस्मिन्कस्मिन्वा निवसेद्वृत्तिकर्शितः ॥ M. 2,24. 3,13. N. 17,43. R. 1,39,11. 65,5. Kumâras. 5,40. 74. Prab. 78,3. Bhâg. P. 6, 11,15. — 2) m. *Vogel* H. an. Med. — Vgl. द्विज, द्विजन्मन्.

द्विजातिमुख्य (द्वि° + मु°) m. *der Beste unter denen die eine doppelte*

Geburt haben, ein Brahman M. 3,186.

द्विजातिसात् (von द्विजाति) adv. *Brahmanen zum Geschenk:* ग्रामं कृत्वा द्वि° Râǵa-Tar. 5,120.

द्विजातीय (wie eben) adj. *zu den drei oberen Kasten in Beziehung stehend; von zweifacher, gemischter Herkunft;* m. *Maulthier* Hâuǵ.

द्विजानि (द्वि + जा°) adj. *zwei Weiber habend:* धुर्षणीव चरति द्विजानिः RV. 10,101,11.

द्विजायनी (von द्विज) f. *die um die Schulter getragene Schnur des geweihten Brahmanen* Trik. 2,7,12. Çabdar. im ÇKDr.

द्विजालय (द्विज + आ°) m. *der Aufenthaltsort der Vögel, Baumhöhle* Çabdar. im ÇKDr.

द्विजिह्व (द्वि + जिह्वा) 1) adj. *zweizüngig* AV. 5,19,7. द्विजिह्वाश्च कृताः सर्पा गरुडेन MBh. 1,1543. eig. und zugleich in der übertr. Bed. *falsch:* द्विजिह्ववदनं धत्ते दुष्टो दुर्जनपन्नगः Kâm. Nîtis. 3,30. द्विजिह्वाः — राजानः पन्नगा इव Pañkat. I,74. = सूचक oder खल AK. 3,4,21,136. Trik. 3,3,415. H. 380. an. 3,701. Med. h. 12. = चोर und दुःसाध्य Çabdar. im ÇKDr. Davon °ता f. *Zweizungigkeit* (eig.) Kathâs. 22,200. — 2) m. *a) Doppelzunge* (eine best. Krankheit der Zunge; vgl. अधिजिह्व) Suçr. 1,307,18. — *b) Schlange* AK. Trik. H. 1303. H. an. Med. Hâr. 230. MBh. 15,1030. Hariv. 3934. 4433. R. Gorr. 2,42,2. Ragh. 11,64. 14,41. — *c)* N. pr. eines Rakshas R. 6,69,12. — In AK. und Med. mit ह्व st. ह्व geschrieben.

द्विजेन्द्रक (द्विज + इन्द्र) m. = द्विजकेतु Nigh. Pr.

द्विजेश (द्विज + ईश) m. *der Mond* H. 104, Sch. — Vgl. द्विजपति, द्विजराज, द्विजेश्वर.

द्विजेश्वर (द्विज + ईश्वर) m. *der Fürst der Zweimalgeborenen,* Bein. *des Mondes* Hariv. 2476. Çiva's Çiv.

द्विजोत्तम (द्विज + उत्तम) m. *der Höchste unter den Zweimalgeborenen, ein Brahman* Halâj. im ÇKDr. M. 2,49. 166. 3,124. 183. 11,24 u. s. w. Jâǵn. 3,307. MBh. 3,7176. 7265. 7312.

द्विजोपासक (द्विज + उपा°) m. *der Diener der drei oberen Kasten, ein* Çûdra Nigh. Pr. — Vgl. द्विजसेवक.

द्विज्या (द्वि + ज्या) f. *Sinus* Wils. °मार्ग *eine horizontale Linie* ders.

द्विट्सेवा (2. द्विष् + से°) f. *ein geheimes Einverständniss mit dem Feinde, Verrätherei* Wils.

द्विट्सेविन् (2. द्विष् + से°) adj. subst. *mit dem Feinde in geheimem Einverständniss stehend, Verräther* M. 9,232.

द्विठ (द्वि + ठ) m. Bez. des Visarga und der Svâhâ, der Gemahlin Agni's ÇKDr. nach dem Prayogâmṛta.

द्वित (von द्वि) m. N. pr. eines Âptja (s. unter d. W. und unter त्रित): त्रिताय च द्विताय चोषो दुःष्वप्न्यं वह RV. 8,47,16. VS. 1,23. Çat. Br. 1,2,3,1. Nach RV. Anukr. Liedverfasser von RV. 10,103. Ekata und Dvita schliessen Trita in einen Brunnen ein Itih. bei Sâj. zu RV. 1,105. MBh. 12,12174. fgg. Diese 3 Weisen sind nach dem Epos Kinder Gautama's und auch Brahman's, Pragâpati's; vgl. u. त्रित 1, d am Ende. — Dvita, ein Nachkomme Atri's, RV. 5,18,12. Liedverfasser RV. Anukr.

द्वितय (wie eben) 1) adj. nom. pl. m. °ये und °यास् P. 1,1,33, Sch. *a) aus zwei bestehend, zweitheilig, zweifach, doppelt* P. 5,2,43. Vop. 7,41. धर्ममिमं द्वितये विसृज्य Bhâg. P. 6,13,26. — *b)* pl. *zwei* (wenn die einzelnen Theile als plur. gedacht werden): द्रुमसानुमतां किमन्तरं यदि वायौ द्वितये ऽपि (*beide: die Bäume und die Berge*) ते चलाः Ragh. 8,89. — 2) n. *Paar* H. 1423. Jâǵn. 3,197. Ragh. 8,6. Sâh. D. 6,18. 9,14. 12,29. Kathâs. 21,129. Bhâg. P. 5,22,14. Z. f. d. K. d. M. 5,230. Tarn. 2,2,2. H. 136.

द्वितवन (द्वित + वन) m. N. pr. eines Mannes; s. द्वैतवन.

द्विता Partikel der Hervorhebung und Bekräftigung, ähnlich dem griech. δή, δῆτα; nur im RV. gebraucht und hier an allen Stellen des Satzes erscheinend; *eben, so — denn, allerdings, besonders:* मन्ये द्विता राष्ट्रं नात्र-येस्य RV. 4,42,1. यद्वे द्विता वरुणो मायी नः सान् 7,28,4. प्र नार्कमृचे नुनुद्रे बृहन्तं द्विता नक्तं पप्रथच्च भूम 86,1. द्विता वि वव्रे सनजा सनीळे 1,62,7. गवामिव सध्या कृणुत द्विता 10,48,9. 2.4,2. 3,2,1. 6,48,18. 8,24,15. 9,94,2. 97,24. Oefters im Relativ-Satze: द्विता यो वृत्रहन्तमो विद इन्द्रः 8,82,22. 59,2. 60,11. प्र ये द्विता दिव ऋञ्जन्त्याताः 3,43,6. 1,37,9. 127,7. 3,17,5. यं नु नकिः पृतनासु द्विता तरति 49,2. 6,45,8. अध द्विता *und besonders:* वि तद्वोचेरध द्विता 1,132,2. त्वामीळे अध द्विता भरतो वाजिभिः शुनम् 6,16,4. अध योश्चित्त अध स्मा नु वर्षाद्भुतानेनत् 17,9. 8,1,28. 13,24. यं देवासो अध द्विता । नि मर्त्येष्वादधुः 73,2. 9,102,1. auch mit अह verbunden: विदद्ध द्वितासनत् 8,28,1. — Die Comm. geben überall nach Vorgang von Nir. 5,3 die durch Etymologisiren gewonnene Bed. *doppelt, zweifach* u. s. w.

1. द्वितीय (von द्वि) P. 5,2,54. Vop. 7,42. Decl. P. 1,1,36, Vârtt. 2. P. 7,3,115. 1) adj. f. आ *der zweite* H. an. 3,490. Med. j. 84. RV. 2,49,9. AV. 11,5,4. 18,22,9. सवन 6,47,3. 9,1,12. द्वितीयस्यां पृथिव्याम् VS. 5,9. नामानि Çat. Br. 3,6,2,24. 14,8,14,9. Kâtj. Çr. 4,10,7. 11,12. 26,7,14. M. 2,169. N. 22,6. Ragh. 3,49. को ऽयं द्वितीयः Hit. 18,1. Bei Vergleichen: सो ऽध्वनीयाः — अविलं मे द्वितीयम् Megh. 81. द्वितीयमिव अतिवितम् Pañkat. 116,6. द्वितीयो ऽग्निरिव ज्वलन् Hariv. 1011. Indr. 2,32. Hit. 9,6. Bhâg. P. 5,1,30. Vet. 5,6. Z. d. d. m. G. 14,573,21. अ° *Seinesgleichen nicht habend* Kathâs. 22,90. ईश्वरो ह्यस्माद्धितीयो वा तृतीयो वा ब्राह्मणतामभ्युपेतोः *der Zweite in der Geschlechtsreihe so v. a. Sohn* (vgl. 2, *b*) Ait. Br. 7,29. द्वितीयम् adv. *zum zweiten Mal* Kathop. 1,4. M. 11,232. Jâǵn. 1,39. N. 8,7. — 2) m. *a) der Zweite so v. a. Begleiter, Genosse, Gefährte, Freund:* तस्मै वै बृहस्पतिं द्वितीयमकुर्वन् Çat. Br. 9,2,3,2. 1,7,4,2. 3,17,3,9. यो मे वने वसतो ऽभूद्द्वितीयः MBh. 13,4390. अपि कापुरुषो मार्गे द्वितीयः क्षेमकारकः । कर्कटेन द्वितीयेन मर्याद्यान्यः प्ररक्षितः ॥ Pañkat. V,89. कृष्ण° *von* Kṛshṇa *begleitet, mit* Kṛ. *verbunden* MBh. 3,1992. परिग्रह° Ragh. 1,95. धनुर्द्वितीय *mit einem Bogen versehen* Kathâs. 22,76. छाया° *so v. a. einen Schatten werfend* N. 3,24. अद्वितीय *ganz allein* Kathâs. 21,102. so v. a. *Feind:* द्वितीयाद्वै भयं भवति Çat. Br. 14,4,2,3. 4,3,19. — *b) Sohn* Trik. 2,6,7. H. ç. 113. — *c)* (sc. वर्ण) *der zweite Laut* (in einem Varga), *die dumpfe Adspirata* RV. Prât. 6,15. VS. Prât. 1,54. 4,106. 119. Vârtt. 3 zu P. 8,4,48. Kâç. zu P. 4,1,60. — 3) f. आ *a) die Gefährtin, Ehefrau* AK. 2,6,1,5. Trik. 3,3,314. H. 513. H. an. Med. — *b) der zweite Tag im Halbmonat* Trik. H. an. Med. — *c)* (sc. विभक्ति) *die Endungen des 2ten Casus (des Accusativs), der Accusa-*

tiv, ein im Accusativ stehendes Wort P. 2,1,24. 2,4. 3,2. 8. 4,24. 6,2, 2. 47. 7,2,87. 8,1,20.

2. द्वितीय (wie eben) adj. *die Hälfte ausmachend;* in Verb. mit भाग *die zweite Hälfte;* subst. n. *Hälfte* P. 5,3,49. द्वितीयमायुषो भागम् M. 4,1. 5,169. द्वितीयभिक्षा = भिक्षाद्वितीयम् = द्वितीयं भिक्षायाः P. 2,2,2, Sch.

द्वितीयक (von द्वितीय) adj. 1) *der zweite* H. 20. — 2) proparox. *zum zweiten Mal erfolgend:* प्रसूपा P. 5,2,77, Sch. — 3) proparox. *jeden zweiten Tag wiederkehrend:* ज्वर P. 5,2,81, Sch.; vgl. द्वैतीयक.

द्वितीयत्रिफला (1. द्वि° + त्रि°) f. *die zweite Verbindung von drei Früchten d. i. Weintrauben, Datteln und die Früchte der* Gambhârî Çabdaḱ. bei Wils.

द्वितीयत्व n. nom. abstr. von 1. द्वितीय Kâç. 11,5.

द्वितीयवत् (von 1. द्वितीय) adj. *zum Zweiten —, zum Genossen habend* Çat. Br. 3,7,3,4. 14,5,6,10. केन स्विद्द्वितीयवान्भवति MBh. 3, 17332. धृत्या द्वितीयवान्भवति 17333.

द्वितीयस्वर (द्वि° + स्वर) n. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्वितीयाकर् (1. द्वितीय + 1. कर्). °करोति *zum zweiten Mal pflügen* P. 5,4,58. Vop. 7,59. °कृत AK. 2,9,9. H. 968.

द्वितीयाभा (द्वितीय + आभा) f. *eine best. Pflanze,* = दारुहरिद्रा Çabdaḱ. im ÇKDr.

द्वितीयिक (von द्वितीय) adj. = द्वितीयो वृद्ध्यादिरस्मिन्दीयते P. 5,1,48.

द्वितीयिन् (wie eben) adj. *im zweiten Rang stehend* Âçv. Çr. 9,4. — Vgl. तृतीयिन्.

द्वित्र (द्वि + त्रि) pl. m. f. °त्रास्, n. त्राणि *zwei oder drei* Schol. zu P. 2,2,25. 5,4,73. 6,3,47. Bhartṛ. 2,90. Ragh. 5,23. Kathâs. 14,15. 18, 30. Râǵa-Tar. 3,18. 4,16. 5,90. Sâh. D. 33,21. द्वित्रि im comp.: द्वित्रिदिवसानिवास Prab. 21,13. द्वित्रिचतुर् *zwei-, drei- oder viermalig* Daçak. in Benf. Chr. 193,8.

द्वित्व (von द्वि) n. 1) *Zweizahl:* द्वित्वप्रभृतयः संख्याः Kaṇâda 1,23. Tarkasaṁgr. 15. Bhâshâp. 88. 106. — 2) *Dual* AK. 3,9,34. — 3) *Verdoppelung, Reduplication* Schol. zu P. 1,1,58. 59. 2,4,75. 8,4,46. Vop. 26,155.

द्विदण्डि (द्वि + दण्ड) adv. *mit zwei Stöcken, Stock gegen Stock* P. 5, 4,128. प्रहरति Schol.

द्विदण्डिन् (wie eben) m. Bez. *einer Art Bettler* (*zwei Stöcke tragend*) Vyutp. 91. — Vgl. एकदण्डिन्, त्रि°.

द्विदत् und द्विदन्त् (द्वि + दत्) adj. P. 6,2,197. f. °दती *zweizähnig,* als Bez. des Alters: द्विदन्वयस्कः P. 5,4,141, Sch. H. 1263.

द्विदल (द्वि + दल) 1) adj. *gespalten* Hariv. 15522. 15533. 15599. — 2) f. आ *Bauhinia tomentosa Lin.* Nigh. Pr.

द्विदश (द्वि + दशन्) adj. pl. *zwanzig* Schol. zu P. 2,2,25. 6,3,47. Siddh. K. 53, a, 1.

द्विदाम्नी (द्वि + दामन्) adj. f. *mit zwei Stricken angebunden* (von einer Kuh) Vop. im ÇKDr.

द्विदिव (द्वि + दिव) adj. *zweitägig;* m. *eine zweitägige Feier* Pańćav. Br. 17,13,7. Kâtj. Çr. 22,7,6.

द्विदेवत (द्वि + देवता) 1) adj. *zwei Gottheiten geweiht, — gehörig* Kâtj. Çr. 5,1,10. Çâṅkh. Çr. 1,17,18. — 2) n. *das Sternbild* Viçâkhâ Varâh. Bṛh. S. 72,9. द्विदेवत्या f. Çabdaḱ. bei Wils.

द्विदेवत्य (wie eben) 1) adj. *zwei Gottheiten betreffend, — gehörig u. s. w.* Ait. Br. 2,28. Çat. Br. 3,3,4,23. 4,1.5,19. — 2) m. (ग्रह hinzuzudenken): न द्विदेवत्यानामनुवषट्कुर्यात् Ait. Br. 2,28. °त्यैश्चरन्ति Âçv. Çr. 5,5. Çat. Br. 4,3,5,4. Çâṅkh. Br. 13,5. 16,3.

द्विदेह (द्वि + देह) m. Bein. Gaṇeça's, *der Gott mit zwei Leibern* (*dem eines Menschen und dem eines Elephanten*) Trik. 1,1,55. — Vgl. द्विशरीर, द्विधातु.

द्विदेवत्या s. u. द्विदेवत 2.

द्विध (द्वि + 2. धा) adj. *entzweigegangen:* समिध् Gṛhjasaṁgr. 1,28. 24.

द्विधा (wie eben) und द्विधा (P. 5,3,42) adv. *zweifach, in zwei Theile, — Theilen, auf zwei Arten:* द्विधा सूनवो ऽसुरं स्वर्विदमास्थापयन्त तृतीयेन कर्मणा ṚV. 10,56,6. भित्त्वा द्विधनुम् Suçr. 1,161,21. तदण्डमकरोद्द्विधा M. 1,12. 33. द्विधा बलं कृत्वा 7,173. MBh. 3,7624. Varâh. Bṛh. S. 52, 17. द्विधेव बिम्बं सलिले विवस्वतः Prab. 114,10. द्विधाभूतान्तराः Kathâs. 26,209. द्विधेव हृदयं तस्य दुःखितस्याभवत्तदा N. 10,27. Sâv. 4,33. Bhâg. P. 4,4,1. केका द्विधा भिन्नाः Ragh. 1,39. संधिर्द्विधा भवति Schol. zu P. 1,3.41. चचला द्विधा 1,69. Sâh. D. 8. H. 774.

द्विधाकरण (द्वि° + क°) n. *das Zerlegen in zwei Theile, Spalten* Vop. 14,1.

द्विधाकार (द्विधा + आकार) adj. *zweifach, von zweierlei Art* Pańćat. III, 35.

द्विधागति (द्वि° + गति) adj. *Krebs* (*auf zwei Arten, vorwärts und rückwärts gehend*) H. 1352. *Krokodil* (beruht auf der Verwechselung von कुलीर mit कुम्भीर) ÇKDr. und Wils. nach ders. Aut.

द्विधातु (द्वि + धातु) m. Bein. Gaṇeça's Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. द्विदेह.

द्विधात्मक (द्विधा + आत्मन्) n. *Muskatnuss* Çabdaḱ. im ÇKDr.

द्विधार s. u. धारा.

द्विधालेख्य (द्वि° + ले°) m. N. eines Baumes, *Phoenix paludosa Roxb.* (हिन्ताल), Râǵan. im ÇKDr.

द्विनग्नक (द्वि + नग्न) adj. *keine Vorhaut habend* H. 454.

द्विनवत (vom folg.) adj. *der 92ste* MBh. 1. 3. 5 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विनवति (द्वि + न°) f. *92* P. 6,3,49. MBh. 1 und 3 in der Unterschr. des 192sten Adhjâja. — Vgl. द्वानवति.

द्विनवतितम (vom vorherg.) adj. *der 92ste* R. 2. 3. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

द्विनामन् s. u. नामन्.

द्विनिधन (द्वि + नि°) n. °ननायास्यम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विनिष्क (द्वि + नि°) adj. *zwei* Nishka *werth u. s. w.* P. 5,1,30. Schol. zu 4,3,156. °नैष्किक dass. ebend.

द्विप (द्वि + प) m. Vop. 26,33. 1) *Elephant* (*zweimal trinkend, zuerst mit dem Rüssel, dann mit dem Maule*) Siddh. K. zu P. 3,2,4. AK. 2,8, 2,2. H. 1217. M. 7,192. Hid. 4,11. R. 1,6,23. Bhâg. P. 3,7,18. द्विपेन्द्र Ragh. 2,7. 3,53. Çiç. 102. Hit. I, 96. °मद *die zur Brunstzeit aus den Schläfen quellende Feuchtigkeit beim Eleph.* Râǵan. im ÇKDr. °दान dass. Ragh. 13,20. द्विपेन्द्रदान Varâh. Bṛh. S. 69,17. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 4,2016. 13,6929. 18,21. R. 2,88,19. Vgl. गन्ध°, व-

न°, द्विपायिन्. — 2) N. eines Baumes, *Mesua ferrea* (नागकेशर), Ratnam. im ÇKDr.

द्विपत्त s. u. पत्त.

द्विपञ्चमूली (द्वि-पञ्चन् + मूल) f. = दशमूल Suçr. 1,374, 11. 2,38, 9. 64, 16. 441, 4.

द्विपञ्चाश (vom folg.) adj. *der 52ste* MBh. 1. 3. 4. R. 3 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्विपञ्चाशत् (द्वि + प°) f. *52* P. 6,3,49. MBh. 1 in der Unterschr. des 152sten Adhjâja. — Vgl. द्वाप°.

द्विपञ्चाशत्तम (vom vorherg.) adj. *der 52ste* MBh. 2 in der Unterschr. des Adhjâja.

द्विपण्य adj. *zwei* (द्वि) Paṇa *werth u. s. w.* P. 5,1,34, Sch.

द्विपत्रक (द्वि + पत्त्र) *ein best. Knollengewächs*, = घण्टालिकन्द Nigh. Pr.

द्विपथ (द्वि + पथ) 1) n. *ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg* H. 986. — 2) f. आ *ein best. Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 136 (III, 8). 88.

द्विपद् oder द्विपाद्, nach P. 6,2,197 auch द्वि° (द्वि + पद् oder पाद्) nom. °पाद्, acc. °पादम्, dat. °पदे u. s. w. P. 5,4,140. 6,4,130. f. द्विपाद् und द्विपदी gaṇa कुम्भपद्यादि zu P. 5,4,139. neutr. °पद् 1) adj. *zweifüssig*; m. *der Zweifüssige, der Mensch*; n. sg. *das Geschlecht der Zweifüssigen, die Menschen*: द्विपाद्वै पुरुषः Ait. Br. 4,3. यस्मभ्यं द्विपदे चतुष्पदे च पशवे RV. 3,62,14. नि द्विपाद्चतुष्पादो अर्जुनी अचेमन्यतापिपर्व: 8,27,12. द्विपच्चतुष्पदस्माकं सर्वमस्त्वनातुरम् 10,97,20. 117,8. 1,49, 3. AV. 19,1,24. 2,34,1. VS. 8,30. 9,31. इमं मा हिंसीर्द्विपादं पशुम् 13, 47. Çat. Br. 1,9,3,16. 14,5,5,18. प ईश उस्य द्विपदश्चतुष्पदः Çvetâçv. Up. 4,13. तेषां बहुपदाः श्रेष्ठाश्चतुष्पादस्ततो द्विपात् Bhâg. P. 3,29,30. द्विपदां ब्राह्मणो यथा श्रेष्ठः MBh. 1,257. 2,2231.2382. R. 2,55,26. R. Gorr. 1,57,21. द्विपाद् (!) acc. neutr.: प्रगोधर्पसोरूपसः समत्तं द्विपाच्चतुष्पाद्चरथाय सीवम् RV. 4,51,5. VS. 14,8. — 2) metr. *zwei* Pada *zählend*: वाक् RV. 1, 164,24. गायत्री Çat. Br. 14,8,15,10. द्विपाद्विराट् Colebr. Misc. Ess. II, 152 (I, 9). m. *ein Metrum von zwei* Pada (so v. a. द्विपदा): द्विपदं छन्दः (acc.) VS. 28,32. eben so wäre 42 द्विपदा छन्दसा (st. द्विपदा) zu erwarten, wie auch die andere Recension (S. XLI, 8 v. u.) wirklich liest. °पदी f. *ein best.* Prâkrit-*Metrum* Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 22).

1. द्विपद (द्वि + पद) n. *eine Verbindung von zwei Wörtern* VS. Prât. 4,166.

2. द्विपद (wie eben) 1) adj. *zweifüssig*; m. *das zweifüssige Geschöpf, der Mensch* AK. 3,6,5,37. द्विपदस्य पशोरस्य (verächtlich von einem Menschen) Kathâs. 6,65. द्विपदे ऽपि चतुर्भदा नेदृशाः तिरातिता: Prabodhas. im ÇKDr. न पिच्यमनुवर्तन्ते मातृकं द्विपदा इति । ख्यातो लोकप्रवादः R. 3,22,31. MBh. 1,3619. 13,1712. Mârk. P. 33,4. °पति *Fürst, König* Bhâg. P. 4,31,22. — 2) adj. metr. *zwei* Pada *zählend*; f. आ (sc. ऋच्) *eine solche Strophe* P. 4,1,9. VS. 23,34. TS. 2,2,11,5. Çat. Br. 2,3,4,31. Ait. Br. 4,3. द्वौ पादौ द्विपदोच्यते RV. Prât. 17,24. 13, 14.16, 17. Nir. 10,21. °पद (wohl °पदा) *ein best.* Prâkrit-*Metrum*, = द्विपदी Colebr. Misc. Ess. II, 156 (III, 22). — 3) adj. *binomisch* (in der Mathem.) Colebr. Alg. 280. — 4) adj. *zwei Wörter enthaltend* VS. Prât. 1,157. — 5) Bez. best. *Zeichen im Thierkreise*: मिथुनतुलाघटकन्या द्विपदाख्याश्चापपूर्वभागश्च

Ǵjotistattva im ÇKDr. — 6) f. आ *eine Art Jasmin* (wohl eine falsche Form; vgl. द्विपुटी) Nigh. Pr.

द्विपदाक्षर (द्वि° + अक्षर) adj. °रं रथंतरम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विपदाभ्यास (द्वि° + अभ्यास) adj. °से रथंतरम् N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विपदिका (द्वि + पद्, पाद्) f. 1) wohl *der doppelte Betrag*: द्विपदिकां (= द्वौ पादौ) ददाति P. 5,4,2, Sch. °कां व्यवसृजति ebend. °कां ददाति = द्वौ द्वौ पादौ ददाति 1, Sch. Vgl. द्विपाद्य. — 2) *ein best.* Prâkrit-*Metrum*, = द्विपदी Colebr. Misc. Ess. II, 94, N. — 3) *eine best. Singweise* Yâjn. 51,8; vgl. S. 314. fg.

द्विपरि s. u. परि.

द्विपर्णी (द्वि + पर्ण) f. *wilder Judendorn* (वनकोलि) Ratnam. in ÇKDr.

द्विपात्र (द्वि + पात्र) n. sg. (nicht °त्री f.) *ein Paar Gefässe* Vop. 6,82.

द्विपाद् (द्वि + पाद्) adj. f. ई *zweifüssig* Çat. Br. 6,8,2,3. Hariv. 9553. R. 5,17,30. बहुपाद्या विशिष्टानि द्विपादानि (sc. भूतानि) बहून्यपि ॥ द्विपादानि द्वयान्याहुः पार्थिवानीतराणि च । MBh. 12,8700. fg. 14,1128.

द्विपाद्य (von द्वि + पाद्) adj. *das Doppelte werth u. s. w.* P. 5,1,34. m. *eine doppelte Strafe* AK. 2,8,2,27. H. 743. n. nach der v. l. im AK.; das Wort ist wohl als adj. (*doppelt*) zu fassen.

द्विपायिन् (द्वि + पा°) m. *Elephant* (*zweimal trinkend*) Hir. 14. R. 3, 30,26. — Vgl. द्विप.

द्विपास्य (द्विप + आस्य) m. Bein. Gaṇeça's (*der mit dem Elephantengesicht*) Verz. d. B. H. No. 877. Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 6,502, Çl. 3.

द्विपुट (द्वि + पुट) 1) adj. f. ई *doppelt zusammengelegt*: °संघाटि Vjutp. 213. — 2) f. ई *eine Art Jasmin* Nigh. Pr.

द्विपुरुष s. u. पुरुष.

द्विपृष्ठ (द्वि + पृष्ठ) m. N. pr. des 2ten schwarzen Vâsudeva bei den Ǵaina H. 693.

द्विप्रातिक (द्वि + प्राति) adj. *zwei* Kârshâpaṇa *werth u. s. w.* P. 5, 1,29, Sch.

द्विबन्धु (द्वि + ब°) m. N. pr. eines Mannes RV. 10,61,17.

द्विबर्हज्मन् und द्विबर्हस् s. u. बर्हस्.

द्विबाहुक (द्वि + बाहु) m. *der Zweiarmige*, N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva Harv. 14851.

द्विभागधन s. u. भाग.

द्विभाव (द्वि + भाव), davon द्वैभाव्य gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

द्विभूम (द्वि + भूमि) adj. *zweistöckig* P. 5,4,75, Vârtt., Sch. प्रासादः Vop. 6,88.

द्विमातृ s. u. मातृ; द्विमातृज adj. *von zwei Müttern geboren, zwei Mütter habend* H. 846. — Vgl. द्वैमातुर.

द्विमात्र (द्वि + मात्रा) adj. *zwei Zeitlängen enthaltend*, von einem langen Vocal AV. Prât. 1,61. Taitt. Prât. 2,10. द्विमात्रिक dass. Çaunaka in Ind. St. 4,119, N.

द्विमार्गी (द्वि + मार्ग) f. *ein Ort wo zwei Wege zusammenkommen, Kreuzweg* Verz. d. Oxf. H. 156, a, 17.

द्विमाष्य adj. *zwei* (द्वि) Mâsha *werth u. s. w.* P. 5,1,34.

द्विमीढ (द्वि + मीढ) m. N. pr. eines Sohnes des Hastin (Brhant) und Enkels des Suhotra Hariv. 1055. 1734. VP. 452. Bhâg. P. 9,21,21. 27.

द्विमुख (द्वि + मुख) 1) adj. *zweimäulig*: द्विमुखाहि m. *eine bes. Art Schlange* (अलगर्द) Trik. 1,2,8. Hâr. 164. द्विमुखोरग m. desgl. (राजसर्प) Gatâdh. im ÇKDr. — 2) m. a) *eine bes. Art Schlange* H. ç. 183. Halâj. im ÇKDr. — b) *eine bes. Art Wurm* (कृमि) Suçr. 2,509,16. — 3) f. आ a) *Blutegel* Halâj. — b) *ein Krug mit zwei Schnauzen* (कर्करी) Çabdâ. im ÇKDr.

द्विमुनि (द्वि + मुनि) P. 2,1,19, Sch. — Vgl. त्रिमुनि.

द्विमुसलि (द्वि + मुसल) adv. *mit zwei Keulen, Keule gegen Keule* (kämpfen) gaṇa द्विदण्ड्यादि zu P. 5,4,128. Auch द्विमुषलि geschrieben.

द्विमूर्ध und द्विमूर्ध (द्वि + मूर्धन्) adj. f. ई *zweiköpfig* P. 5,4,115. 6,2, 197. Vop. 6,20. 21.

द्विमूर्धन् und °मूर्धन् (wie eben) 1) adj. dass. P. 6,2,197; s. u. मूर्धन्. — 2) m. N. pr. eines Asura MBh. 7,2418. Hariv. 196. 379. VP. 147. Bhâg. P. 6,6,29. 10,19. 7,2,4. 8,10,20.

द्वियजुस् (द्वि + य°) f. näml. इष्टका Çat. Br. 7,4,2,16. 5,1,33. 10,4,3,14.

द्वियमुनम् (द्वि + यमुना) adv. Bez. einer best. Localität P. 2,1,20, Sch.

द्वियोध (द्वि + योध) 1) m. Bein. des Wagenlenkers (*der mit Zweien Kämpfende*) von Kṛshṇa MBh. 2,937. — 2) f. ई *ein best. Metrum* (4 Mal ‿ – – ‿ –) Colebr. Misc. Ess. II, 159 (I, 6).

द्विर् (द्वि + र्) m. = द्विरेफ Wils.

द्विरंसक (द्विस् + अंस) adj. *zweischultrig* Ind. St. 3,396.

द्विरद (द्वि + रद) 1) adj. *zweizähnig* H. 1263. — 2) m. *Elephant* AK. 2,8,2,2. H. 1217. MBh. 1,5474. 2,819. 826. 13,4048. fg. R. 4,9,62. 63, 89. Suçr. 2,522,2. Mṛkkh. 1,12. Ragh. 4,4. Megh. 60. Kathâs. 11,10. Bhâg. P. 3,18,7. °पति 3,20,29.

द्विरदान्तक (द्विरद + अन्तक) m. *Löwe* (*der Vernichter des Elephanten*) Râgan. im ÇKDr.

द्विरदाराति (द्विरद + अराति) m. *der Feind des Elephanten*, ein N. des शरभ Nigh. Pr.

द्विरदाशन (द्विरद + अशन) m. *die Speise des Elephanten*, Bez. der *Ficus religiosa* Nigh. Pr.

द्विरभ्यस्त (द्विस् + अभ्य°) adj. *zweimal wiederholt*: °स्तं साङ्कुसाम N. eines Sâman Ind. St. 3,220. °स्तमाकूपारम् desgl. ebend.

द्विरभ्यासाकूपार (द्विस् - अभ्यास + आकू°) n. Name eines Sâman Ind. St. 3,220.

द्विरशन (द्विस् + अशन) n. *zweimaliges Essen am Tage* Tithyâdit. im ÇKDr.

द्विरसन (द्वि + रसना) 1) adj. *zweizüngig*. — 2) m. *Schlange* Trik. 1, 2,8. Hâr. 15.

द्विरागमन (द्विस् + आ°) n. *das wiederholte Kommen*, so heisst *der nach der Hochzeit erfolgende Umzug der Frau aus dem Hause des Vaters in das des Gatten*: वृत्ते पाणिग्रहे गेहात्पितुः पतिगृहं प्रति । पुनरागमनं यथास्तद्द्विरागमनं विदुः ॥ Nir. Pradd. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 877.

द्विराज (द्वि + राजन्) n. *Zweifürstenkampf*: कीर्तिं चक्रुभ्यो वि द्वेर द्विराजे AV. 5,20,9.

द्विरात्र (द्वि + रात्रि) adj. *zwei Nächte dauernd*; m. *eine zweitägige Feier* AV. 11,7,10. Kâtj. Çr. 15,9,22. Çâṅkh. Çr. 14,7,4. 16,20,1. Maç. in Verz. d. B. H. 73.

द्विरात्रीण (von द्विरात्र *zwei Nächte*) adj. *in zwei Nächten zu vollbringen* Lâṭj. 8,4,11.

द्विराप m. *Elephant* Çabdar. im ÇKDr. — Wird in द्विस् + आप = प *trinkend* zerlegt.

द्विराषाढ (द्विस् + आ°) m. *ein eingeschalteter Âshâḍha-Monat*: मिथुनस्थो यदा भानुरमावास्याद्वयं स्पृशेत् । द्विराषाढः स विज्ञेयो विष्णुः स्वपिति कर्कटे ॥ Gjot. im ÇKDr. माधवादिषु षट्सु मासि दर्शद्वयं यदा । द्विराषाढः स विज्ञेयः शेते तु श्रावणे ऽच्युतः ॥ Mimâms. ebend. पौर्णमास्या द्वयं यत्र पूर्वाषाढाद्वयं भवेत् । द्विराषाढः स विज्ञेयः Gâruḍa-P. 60 ebend.

द्विरिड (द्विस् + इडा) adj. *zweimal das Wort* इडा *enthaltend*: पदस्तोभः N. eines Sâman Pañkav. Br. 13,5,25. Ind. St. 3,220.

द्विरुक्त (द्विस् + उक्त) adj. *zweimal gesagt, wiederholt, verdoppelt, reduplicirt* VS. Prât. 1,146. 4,115. 155; n. *Wiederholung* Cit. beim Schol. zu Çâk. 5,5. Siddh. K. 107, a, 2. Vop. 2,97. 8,45.

द्विरुक्ति (द्विस् + उक्ति) f. 1) *Wiederholung, Verdoppelung* Verz. der Oxf. H. 166, a, 6. Ind. St. 4,239. 243. 258. 266. — 2) *doppelte Bezeichnungsweise, — Schreibweise* (eines Wortes): °कोष Colebr. Misc. Ess. II, 20.

द्विरुदात्त (द्विस् + उ°) adj. *doppelt betont* VS. Prât. 2,46.

द्विरूढा (द्विस् + ऊढा) adj. f. *zum zweiten Mal verheirathet* H. 525.

द्विरूप (द्वि + रूप) adj. 1) *zweifarbig* VS. 24,8. वशा TS. 2,1,2,1. 4. Çat. Br. 3,3,4,28. 5,3,2,10. — 2) *in zwei Formen —, auf zwei Arten erscheinend, zweifach*: तस्माद्द्विरूपं जायते स्त्री च पुमांश्च Çâṅkh. Br. 22,9. Daçak. 201,1. subst. *ein Wort, welches auf zweierlei Art geschrieben wird*; °कोष *ein Wörterbuch, welches solche Wörter aufzählt*, Verz. d. Oxf. H. No. 447—450. p. 113, a. 183, b. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,44. 47. 5,66.

द्विरूपता (von द्विरूप) f. *eine zweifache Form, — Bezeichnungsweise* AK. 2,9,7.

द्विरेतस् (द्वि + रे°) adj. *doppelt besamend*, vom Esel (weil er Eselin und Stute belegt) Ait. Br. 4,9. Çat. Br. 6,3,1,23. Pâr. Gṛhj. 3,13. *doppelten Samen aufnehmend*, von der Stute (weil sie vom Hengst und vom Esel belegt wird) Pañkav. Br. 6,1,4.

द्विरेफ (द्वि + रेफ) m. *das Insect mit zwei* र् *im Namen* (भ्रमर), *eine Art Biene* AK. 2,5,29. H. 1212. Hariv. 4383. Mâlav. 40. Kumâras. 3,27. 36. Varâh. Bṛh. S. 12,8. 47,7. °माला Kumâras. 1,27. °चय Kaurap. 34. गुञ्जद्द्वि° Dhûrtas. 69,1. मत्त° Bhâg. P. 3,15,25. 28,15. Am Ende eines adj. comp. f. आ 8,8,17.

द्विरेफगणसंमिता (द्वि° - गण + सं°) f. *eine Art Rose* Nigh. Pr.

द्विर्भाव (द्विस् + भाव) m. *Verdoppelung, Reduplication* Ind. St. 4,238. 265. Vop. 7,67.

द्विर्वचन (द्विस् + व°) n. *Wiederholung, Reduplication* AV. Prât. 4, 117. P. 1,1,58. 59. Schol. zu 8,1,11. Ind. St. 4,282.

द्विलक्षण (द्वि + ल°) adj. *zweifach, von zweierlei Art* M. 7,162.

द्विलय (द्वि + लय) ein Ausdruck aus der Tonkunst Vikr. 63,8.

द्विवक्त्र (द्वि + व°) 1) adj. *zweimäulig, zweigesichtig.* — 2) m. N. pr. eines Dânava Hariv. 14286.

द्विवचन (द्वि + व°) n. *der Dual, die Casus- und Personalendungen des Duals* VS. Prât. 1,93. 5,29. P. 1,4,102. fg. 22. 1,11. 2,62. 7,1,77. 2,92.

द्विवचस् (द्वि + व°) n. dass. ṚV. Prât. 1,18 (28 bei Müller).

द्विवज्रक (द्वि + वज्र) m. *eine 16eckige Säule* Varâh. Bṛh. S. 52,23.

द्विवर्ण (द्वि + व°) 1) adj. *zweifarbig* Pâr. Gṛhj. 3,9. Çâṅkh. Gṛhj. 3,11. — 2) n. *Verdoppelung eines Consonanten:* ह्रस्वपूर्वो ङकारो द्विवर्णम् Taitt. Prât. 1,9. 2,2.

द्विवर्णरथ (द्वि° + रथ) m. N. pr. eines der Vorfahren Çâkjamuni's Lia. II, Anh. II.

द्विवर्ष (द्वि + व°) adj. f. षा *zweijährig:* गो AK. 2,9,68.

द्विवर्षक (wie eben) adj. f. °वर्षिका dass. H. 1272.

द्विवर्षीण (wie eben) adj. dass. ÇKDr. Wils.

द्विवार्षिक (wie eben) adj. dass. P. 7,3,16, Sch. ऊन° *weniger als zwei Jahre alt* M. 5,68.

द्विवाल्हिका (द्वि + वाल्ह्) f. *Schwinge, Schaukel* Çabdam. im ÇKDr.

द्विविंशतिकीन (von द्वि + विंशतिका) adj. *zwei Zwanziger werth u. s. w.* P. 5,1,32, Sch.

द्विविद्र nach Colebr. Misc. Ess. II, 303 adj. = द्विवेद; in der mitgetheilten Inschrift (301) steht °विद्र, im Original selbst aber richtig द्विवेद; vgl. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 7,46.

द्विविद (द्वि + विद) m. N. pr. eines von Vishṇu (Kṛshṇa, Balarâma) besiegten Affen, der aber auch wieder als Bundesgenosse Râma's erscheint und wie Mainda ein Sohn der Açvin ist, H. 220. MBh. 2, 1122. 3,16118. 16287. 5,4403. fgg. Hariv. 2360. 9802. R. 1,16,13. 4,33, 12. 39,20. 50,5 (fälschlich °विध). 6,4,6. 6,24. 24,35. 32,17. VP. 604. fg. Bhâg. P. 2,3,11. द्विविदारि *der Feind des Dv.*, Bein. Vishṇu's H. 221, Sch.

द्विविध (द्वि + विधा) adj. *zweifach, zweierlei* Çâṅkh. Çr. 16,20,1. Lâṭj. 4,5,19. M. 7,162. fgg. 9,236. 12,88. Suçr. 1,4,3. 149,13. 154,5. H. 127.

द्विबिन्दु (द्वि + बि°) m. *das Zeichen für den Visarga (aus zwei Tropfen bestehend,* Vop. 1,17.

द्विविस्त (द्वि + विस्त) adj. *zwei Vista werth* P. 5,1,31. °वैस्तिक dass. ebend.

द्विवेद (द्वि + वेद) adj. *zwei Veda studirend, mit zwei Veda vertraut* P. 4,1,88, Sch. 2,60, Vârtt. 6, Sch. °गङ्ग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 205. °वेदिन् = द्विवेद Colebr. Misc. Ess. I, 13, N. — Vgl. u. द्विविद्र.

द्विवेशरा (द्वि + वेशर) f. *ein leichter, von zwei Maulthieren gezogener Wagen* Hâr. 162.

द्वैवैस्तिक s. u. द्विविस्त.

द्विशत (द्वि + शत) 1) n. *a) zweihundert* P. 6,3,47, Vârtt. Auch °शती f. Ârjabhaṭṭa in Journ. of the Amer. Or. S. 6,558. — *b) hundert und zwei:* °शततर Nidâna 1,5. — 2) adj. *a) der 200ste* MBh. 1. 3. 7. 12 in den Unterschrr. der Adhjâja. — *b) in 200 bestehend, 200 betragend:* दम M. 8,237. 264. 273. 293. 297. 368. 369. 9, 290. *200 werth u. s. w.* P. 5, 1, 86, Vârtt., Sch.

द्विशतक (von द्विशत) adj. *200 werth u. s. w.* P. 5,1,21, Sch.

द्विशततम (wie eben) adj. *der 200ste* Hariv. in der Unterschr. des Adhjâja.

द्विशतिका (wie eben) f. *ein Betrag von 200* Schol. zu P. 5,4,1. 2.

द्विशत्य (wie eben) adj. = द्विशतक P. 5,1,34. 35, Vârtt.

द्विशफ (द्वि + शफ) adj. *zweihufig;* m. *ein zweihufiges Thier* M. 11,168. Jâǵń. 1,261. गौरश्चो महिषः कृष्णः सूकरो गवयो रुरुः । द्विशफाः पशवश्चेमे अविरुष्ट्रश्च Bhâg. P. 3,10,20. 5,6,26.

द्विशरीर (द्वि + श°) m. Bein. Gaṇeça's H. ç. 81. — Vgl. द्विदेह.

द्विशस् (von द्वि) adv. *zu Zweien, paarweise* P. 5,4,43, Sch. Vop. 7,60. ṚV. Prât. 18,22. 24. Kâtj. Çr. 2,3,6. Suçr. 1,132, 18. 238, 6. 2,417, 2.

द्विशाण (द्वि + शाण) adj. *zwei Çâṇa werth u. s. w.* P. 5,1,36. °शाण्य dass. ebend. — Vgl. द्वैशाण.

द्विशाल (द्वि + शाला) adj. *zwei Hallen enthaltend:* गृह Varâh. Laghuǵ. 4,7.

द्विशीर्ष (द्वि + शीर्ष) adj. *zweiköpfig* Vjutp. 205. द्विशीर्षक dass.; m. Bein. Agni's Çabdar. bei Wils.

द्विशूर्प (द्वि + शूर्प) adj. *zwei Çûrpa werth u. s. w.* P. 5,1,28, Sch. 30, Vârtt. 3, Sch. °शौर्पिक dass. ebend.

द्विशृङ्गिका (द्वि + शृङ्ग) f. N. einer Pflanze (s. मेषवल्ली) Nigh. Pr.

द्विशृङ्गिन् (wie eben) adj. *zweihörnig;* m. *ein best. Fisch* Çabdar. bei Wils.

1. द्विष्, द्वेष्टि und द्विष्टे Dhâtup. 24,3; ep. द्विषति, द्विषते, द्विष, द्विषस्व; imperf. अद्विषुस् und अद्विषन् P. 3,4,112. Vop. 9,6. 46; ved. द्वेषत्, द्वेषाम, द्विक्षत; अद्विष्ट und अद्विक्षत Vop. 9,46. द्विक्षत 3. sg. AV. 12,1, 18. 2,33; दिद्वेष; द्वेक्ष्यति, द्वेष्टा Kâr. 6 aus Siddh. K. zu P. 7,2,10; *abgeneigt sein, einen Widerwillen empfinden gegen Jmd oder Etwas, anfeinden, hassen, seinen Hass auslassen gegen* (acc., dat. und gen.): द्वेष्टि श्वश्रूरप जाया रुणद्धि ṚV. 10,34,3. 1,50,13. 3,53,21. 6,47,9. VS. 1, 25. यो अस्मान्द्वेष्टि यं वयं द्विष्मः AV. 7,81,3. उभे एनं द्विष्टो नभसी चरन्तम् 5,18,5. पूर्वस्तान्दंभदि ये त्वा द्विषन्ति 10,3,3. मा भ्राता भ्रातरं द्विक्षत् 3,30,3. Çat. Br. 1,3,4,13. 6,2,3. ईश्वरा एनं द्वेष्टोः 2,3,4,6. — M. 7 12. प्रद्विषन्तीं पतिर्भार्यां किं मां द्वेक्षीति चाब्रवीत् MBh. 1,4198. तस्माद्विषसि गोविन्दम् 6,2004. मा पाण्डवान्द्विष 2,1934. पाण्डोः सुतान्मा द्विषस्व 1942. ममापि द्वेष्टुमर्हसि 3,15224. ततो ऽद्विषुर्नराल्लोके स्वेभ्यो ऽन्येभ्यश्च शत्रवः Bhaṭṭ. 17,61. द्वेष्टि प्रायो गुणिभ्यो ऽपि न च स्निह्यति कस्यचित् 18, 9. न मे प्रीतिर्न च द्विषे MBh. 12,2951. तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् । नाभिनन्दति न द्वेष्टि Bhag. 2,57. न द्वेष्ट्यकुशलं कर्म कुशले नानुषज्जते 18,10. रूप्यौ द्वेष्टि Çiç. 132. पान्यब्धान्यद्यपि द्विषन्ति शासिन: Râǵa-Tar. 3,284. द्विषत् *abgeneigt, anfeindend, hassend;* subst. *Feind* P. 3,2,131. AK. 2,8,1,10. H. 729. mit acc. oder gen. des obj. P. 2,3,69, Vârtt. — Çat. Br. 1,6, 4,4. 2,1,7. 14,4,1,2. 5,2,1. Taitt. Up. 3,10,4. संवत्सरं प्रतीक्षेत द्विषन्तीं योषितं पतिः M. 9,77. उन्मत्तम् u. s. w. न त्यागो ऽस्ति द्विषन्त्याः 79. अद्विषन्तं नावं द्विष्याच्चाद्वरा: MBh. 2,1933. द्विषन्त्यनेचरायाणाम् Bhaṭṭ. 5, 97. द्विषतां भयकर्ता MBh. 3,2494. M. 3,144. 4,213. Bhag. 16,19. Sâv. 7, 4. Ragh. 6,21. Pańkat. I, 27. Râǵa-Tar. 5,243. द्विषत्तोत्तार adj. *Feindinnen bedrängend* Saṅkshiptas. im ÇKDr. द्विष्ट *verhasst, unangenehm* Trik. 3,3,170. राजद्विष्टादेशकृत् Jâǵń. 2,204. MBh. 5,1224. इन्द्र° 13,531.

367. *abgeneigt, feindlich:* सदैव लोकद्विष्टाः पन्नगाः सर्व एव MBh. 14,750. निधनाय मतिं चक्रे कंसद्विष्टेन चेतसा Hariv. 4673; vgl. कृत°.

— अनु *seinen Hass gegen Jmd auslassen:* नानुद्वेष्टि कलिं सम्राट् Bhâg. P. 1,18,7.

— प्र *eine Abneigung haben, anfeinden, hassen:* मामात्मपरदेहेषु प्रद्विषन्तः Bhag. 16,18. MBh. 3,2616. 9,3421. प्राद्विषन् 12,4132. 16,43. प्रद्विषन्तो (भार्या) 1,4198. R. Gorr. 2,20,16. med.: आश्रमस्थान्विधर्मस्थाः प्राद्विषन्त परस्परम् MBh. 12,5397. यथानिष्टान्कामयते स्वभावः सर्वान्द्वेष्यान्प्रद्विषते स्वभावः 14,789. — Vgl. प्रद्विष्, °द्वेष, °द्वेषण.

— वि 1) *eine Abneigung haben, anfeinden, sich feindlich verhalten gegen:* वायुः समुद्रं विद्वेष्टि Schol. zu Kâtj. Çr. 25,14.27. गोपा विद्विषन्ति ममोत्सवम् Hariv. 3893. med.: न विद्विषाणस्य च सर्वदोषान् MBh. 14,781. विद्विषत् *feindlich gesinnt, Feind* Bhâg. P. 4,3,1. न्यस्ते पदे शिरसि विद्विषताम् Bhartr. 3,68. AK. 2,8,2,12. विद्विष्ट *verhasst:* लोक° M. 2,57. Jâǵn. 1,156. R. 2,23,11. ब्रह्म° 3,35,70. *feindlich gesinnt gegen* (loc.) MBh. 7,8215. *in Feindschaft —, im Widerspruch stehend zu:* एतदप्यर्थविद्विष्टं नोदाहर्तुमिहार्हसि R. Gorr. 2,116,46. — 2) med. *sich gegenseitig abgeneigt sein, sich anfeinden:* येन देवा न वियन्ति नो च विद्विषते मिथः AV. 3,30,4. मा विद्विषावहै Kathop. 6,19. Taitt. Up. 2,10. Pâr. Gṛhj. 2,10. Kâtj. Çr. 25,8,16. Çâṅkh. Çr. 13,3,1. — caus. *zu Feinden machen, unter sich verfeinden:* स्वशत्रून्विद्वेषयन् Bhatt. 12,31. — Vgl. विद्वेष, °द्वेषण, °द्वेषस्, °द्वेषिन्.

— सम् *anfeinden, hassen:* युष्माभिर्नित्यसंद्विष्टः MBh. 12,53.

2. द्विष् (= 1. द्विष्) f. *Anfeindung, Missgunst, Hass;* concret: *feindliches Wesen, Feind:* (सपिद्विष) इषुं न सृजत द्विषम् RV. 1,39,10. पाहि विश्वस्या अरातेः । उत द्विषो मर्त्यस्य 8,60,1. द्विषो अंहांसि दुरिता तरेम 6,2,11. 1,41,8. (वि) याधस्व द्विषो रक्षसो अमीवाः 3,15,1. 8,11,3. ऋतावा पर्षति द्विषः 5,25,1. व्येतु दिद्युद्द्विषाम् 7,34,13. 10,126,2. AV. 2,6,5. Pañkav. Br. 15,4,4. Häufig adj. (am Ende eines comp.; vgl. P. 3,2,61) *feindlich gesinnt gegen, abgeneigt;* m. *Feind* AK. 2,8,2,11. 3,4,24,148. H. 729. परोऽक्षप्रिया इव हि देवाः प्रत्यक्षद्विषः Çat. Br. 14,6,11,2. ब्रह्मधर्म° M. 3,41. मख° Ragh. 3,45. गुण° Bhartr. 2,49. पुरुष° Bhâg. P. 3,1,13. 4,4,30. तदभिनिते प्रेम तद्विषि द्वेषः Pañkat. 1,80. असुर° Suçr. 2,11. Ak. 10,17. द्विट्सेविन् M. 9,232. मम द्विषि MBh. 4,509. Jâǵn. 1,215. R. 2,23,25. Ragh. 12,11. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 60. 69,28. Kathâs. 15,12. 21,6. Bhâg. P. 1,8,30. 4,3,24. Râǵa-Tar. 6,247. — Vgl. अनृत°, अपि°, एधमान°, ब्रह्म°.

द्विष (von 1. द्विष्) adj. am Ende eines comp. *anfeindend, hassend;* davon द्विषता f. *Anfeindung, das Hassen:* तन्मित्रपूजा तदरिद्विषत्वम् Varâh. Bṛh. S. 77,6. द्विष m. *Feind* Colebr. und Lois. zu AK. 2,8,2,11.

द्विषंहित (द्वि + संहित) adj. *zweimal zusammengelegt:* पवित्राणि Pañkav. Br. 17,1 in Ind. St. 1,33,1 v. u.

द्विषणी s. तुरंग°.

द्विषण्डक m. *ein vor Wind und Kälte schützendes Kleidungsstück* H. ç. 136. — Viell. द्विखण्ड° (द्वि + खण्ड *Stück, Theil*) zu lesen.

द्विषदा f. *Polianthes tuberosa* Nigh. Pr.

द्विषंतप (द्विषन्, acc. von 2. द्विष्, + तप) adj. *den Feind bedrängend, ihm zusetzend* P. 3,2,39. 6,3,67. 4,94.

द्विषंधि (द्वि + संधि) adj. *doppelten* Saṁdhi *zulassend:* विवृत्ति RV. Prât. 2,44. 13,14. Auch द्विसंधि geschrieben P. 8,3,106, Sch.

द्विषष् (द्वि + षष्) *zweimal sechs, zwölf* Bhâg. P. 4,1,7.

द्विषष्ट (von द्विषष्टि) adj. *der 62ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विषष्टि (द्वि + ष°) f. *62* P. 6,3,49. MBh. 1 und 3 in den Unterschrr. der 162sten Adhjâja. — Vgl. द्वाषष्टि.

द्विषष्टितम (vom vorherg.) adj. *der 62ste* MBh. 2. R. Gorr. 1. 2. 3. 5. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्विषा f. *Kardamomen* Nigh. Pr.

द्विषाष्टिक (von द्विषष्टि) adj. *aus 62 bestehend, 62 werth u. s. w.* P. 1,1,23, Vârtt. 13, Sch. P. 5,1,57, Sch. 7,3,15, Sch.

द्विषाहस्र ved. = द्विसाहस्र P. 8,3,97, Sch.

द्विषूक्त (द्वि + सूक्त) adj. *zwei* Sûkta *habend* Çâṅkh. Br. 20,3. Çr. 13,11,30.

द्विषेण्य (von 1. द्विष्) s. अ°.

द्विष्ट 1) partic. s. u. 1. द्विष्. — 2) n. = ताम्र *Kupfer* Sâras. zu AK. 2,9,98. ÇKDr.

द्विष्टमाम् und द्विष्टराम् adv. mit der Endung des superl. und comp. von द्विस् P. 1,2,27, Sch.

द्विष्ठ (द्वि + स्थ) adj. *an zwei Orten stehend* P. 8,3,97. Sûrjas. 1,30. Vjutp. 110. Davon nom. abstr. °ता f.: संयोगस्य द्विष्ठतया Ǵagadîça im ÇKDr.

द्विस् (von द्वि) adv. *zweimal* P. 5,4,18. Voc. 7,71. स kann vor क, ख, प, फ in ष übergehen P. 8,3,43. जनराज्ञो द्विर्दश RV. 1,53,9. 122,12. द्विर्यं पञ्च जीजनन् (स्वसारः) 4,6,8. द्विर्यत्त्रिर्मरुतो वावृधन्त 6,66,2. 8,59,12. TBr. 2,1,9,1. द्विस्तावत् Çat. Br. 14,6,8,9. Hariv. 6927. R. 3,61,22. — Çat. Br. 3,1,2,5. Ait. Br. 3,21. Kâtj. Çr. 2,4,18. M. 2,60. MBh. 13,4936. Kumâras. 6,64. Bhâg. P. 2,9,6. AK. 3,6,1,23. H. 860. द्विरह्नः, अह्नो und अह्नि भुङ्क्ते P. 2,3,64, Sch. 5, Sch.

द्विसंधि s. u. द्विषंधि.

द्विसप्तत (vom folg.) adj. *der 72ste* MBh. 1. 3. 4 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्विसप्तति (द्वि + स°) f. *72* P. 6,3,49. M. 7,157. — Vgl. द्वासप्तति.

द्विसप्ततितम (vom vorherg.) adj. *der 72ste* MBh. 2. R. Gorr. 1. 2. 3. 5. 6 in den Unterschrr. der Adhjâja und Sarga.

द्विसप्तधा (von द्वि + सप्तन्) adv. *in 14 Theile, — Theilen* Bhâg. P. 3,10,8.

द्विसम (द्वि + सम) adj. *aus zwei gleichen Theilen bestehend, zwei gleiche (Seiten u. s. w.) habend:* °त्रिभुज, चतुरस्र Colebr. Alg. 293.

द्विसहस्र (द्वि + स°) 1) n. *2000* P. 6,3,47, Vârtt., Sch. — 2) adj. *2000 werth u. s. w.* P. 4,3,156, Sch. 5,1,29, Sch.; vgl. द्विसा°.

द्विसहस्राक्ष (द्वि° + अक्ष = अक्षि) adj. *zweitausend Augen habend;* m. Bein. Çesha's, Königs der Nâga, Hariv. 1307.

द्विसांवत्सरिक (द्वि + संवत्सर) adj. *zweijährig, für zwei Jahre bestimmt u. s. w.* P. 7,3,15, Sch.

द्विसाप्ततिक (von द्विसप्तति) adj. *72 werth u. s. w.* P. 7,3,15, Sch.

द्विसाहस्र (von द्विसहस्र 1.) adj. *2000 werth, aus 2000 bestehend u. s. w.* P. 4,3,156, Sch. 5,1,29, Sch. द्विसाहस्रो मध्यमलोकधातुः Vjutp. 87. = °षाहस्र P. 8,3,106, Sch. — Vgl. द्विस°.

द्विसीत्य (द्वि + सीता) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2,9,9. H. 968.

द्विसुवर्ण und द्विसौवर्णिक adj. *zwei* Suvarṇa *werth* u. s. w. P. 5,1,29, Vārtt., Sch.

द्विस्तना und द्विस्तनी (द्वि + स्तन) adj. f. *zwei Zitzen (Zapfen) habend* P. 4,1,164. Çat. Br. 6,5,2,19 (proparox.). Kâtj. Çr. 16,4,2.

द्विस्तावा (द्विस् + तावत्) adj. f. in Verb. mit वेदि *zweimal das gewöhnliche Maass überschreitend* P. 5,4,84. — Vgl. त्रिस्तावा.

द्विःस्वर (द्विस् + स्वर) adj. *doppelt betont* ṚV. Prât. 15,3. Taitt. Prât. 2,4.

द्विरद (द्वि + रद) m. *Elephant* Çabdâ. im ÇKDr. — Viell. daher so benannt, weil er *Rüssel* und *Fangzähne* als Waffen gebraucht.

द्विहल्य (द्वि + हल) adj. *zweimal gepflügt* AK. 2,9,8. H. 968. — Vgl. द्विसीत्य.

द्विहायन (द्वि + हायन) adj. *zweijährig:* वत्स M. 11,134. f. ई AK. 2,9,68. H. 1272. Kauç. 69.

द्विहिंकार (द्वि + हिं°) n. N. eines Sâman Kâtj. Çr. 7,2,1. Pañćav. Br. 14,9,32. Ind. St. 3,220.

द्विहीन (द्वि + हीन) adj. *der zwei Geschlechter (des männlichen und weiblichen) beraubt, sächlichen Geschlechts* AK. 3,4,4,18. n. *das sächliche Geschlecht* 2,5,37. 3,6,2,22. — Vgl. u. द्वि und द्वय.

द्विहृदया (द्वि + हृदय) adj. f. *zwei Herzen habend*, von einer schwangeren Frau und zwar zur etym. Erkl. von दौर्हृदिनी Suçr. 1,322,13.

द्विहोतर् (द्वि + हो°) m. *ein doppelter* Hotar, von Agni Taitt. Âr. 3,7,1.

द्वीड (द्वि + इड) n. N. eines Sâman Kâtj. 34,6.

द्वीन्द्रिय (द्वि + इन्द्रिय) 1) n. *zwei Sinnesorgane:* °ग्राह्य *durch zwei Sinnesorgane* (Gesicht und Gefühl) *wahrnehmbar* Bhâshâp. 92. Vâćar. 113. — 2) adj. *zwei Sinnesorgane* (Gefühl und Geschmack) *habend:* कृमि H. 21.

द्वीप (द्वि + अप् *Wasser*) P. 6,3,97. 6,3,97. Vop. 6,70. m. n. (n. Kathâs. 25,32. 59. 26,3) gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a, 8 v. u. *Insel, Sandbank im Flusse* AK. 1,2,3,8. H. 1078. धारा न द्वीपे दधति प्रयांसि ṚV. 1,169,3. Çat. Br. 12,2,1,3. Kâṭh. 13,2. Lâṭj. 1,6,10. लङ्का नाम समुद्रस्य द्वीपश्रेष्ठा R. 3,53,35. (नदी) विपुलद्वीपशोभिता MBh. 3,2812. (मही) सपर्वतवनद्वीपा 1,1165. ससमुद्रवनद्वीपा 3,8868. शतद्यः सागरा द्वीपा वेदा लोकाः दिशः R. 2,25,34. सद्वीपा (मेदिनी) Ragh. 1,65. Bildlich: नितम्ब° Bhâg. P. 3,8,48. so v. a. *sichere Zufluchtsstätte, Retter in der Noth:* को ऽत्र द्वीपः स्यातुमुले वस्तदानीम् MBh. 2,2118. पञ्चोपाख्यद्वीपः कुन्तीपुत्रो वृकोदरः 5,1908. fg. Nach dem kosmographischen System der Inder besteht die Erde aus 4, 7 oder 13 Dvîpa, die wie die Blätter einer Lotusblume um den Berg Meru gelagert sind. भद्राश्व, केतुमाल, जम्बुद्वीप und उत्तराः कुरवः sind die 4 Dvîpa nach MBh. 6,208; vgl. Lalit. 200. Ind. St. 3,123. 148. Wassiljew 248. VP. 171. Die 7 Dvîpa sind: जम्बु, प्लक्ष (st. dessen गोमेदक Siddhântaçir. im ÇKDr.), शाल्मलि, कुश, क्रौञ्च, शाक und पुष्कर MBh. 6,404. fgg. VP. 166. fgg. Bhâg. P. 5,1,31. fgg. MBh. 13,4693. Hariv. 3870. 8658. Bhâg. P. 4,21,12. सप्तद्वीपा वसुमती MBh. 8,4738. Hariv. 1616. Çiç. 192. सप्तद्वीपवती मही Bhâg. P. 3,21,2. शाकल MBh. 2,995. fg. सुदर्शन 6,188. 191. त्रयोदशद्वीपवती (viell. die 4 oben genannten nebst den 9, von denen weiter unten die Rede ist) मही 3,182. 10670. वर्षे द्वीपः so v. a. जम्बूद्वीप Bhâg. P. 5,16,5. 18 Dvîpa (nach dem Schol. sind in dieser Zahl die Upadvîpa mit eingeschlossen) Naish. 1,5. Die 9 Dvîpa, in welche Bhâratavarsha zerfällt, werden VP. 175 aufgezählt. — Die Bed. *Tigerfell* (Bhar. zu AK. 2,5,1. ÇKDr.) beruht auf einer einseitigen Erklärung von द्वीपिन्. Nach Nigh. Pr. *Cubeben;* vgl. द्वीपसंभव.

द्वीपकर्पूरक m. *Kampher* (कर्पूर) *aus China* Wils. ohne Ang. einer Aut.; °कर्पूरज (wohl kaum richtig) ÇKDr. nach Râǵan.

द्वीपकुमार (द्वीप + कु°) m. pl. bei den Ǵaina Bez. *einer Klasse von Göttern, welche zu den* Bhavanapati *gezählt werden*, H. 90.

द्वीपखर्जूर (द्वीप + ख°) n. *ein best. Fruchtbaum*, = महापारेवत Râǵan. im ÇKDr.

द्वीपज (द्वीप + ज) n. dass. ebend.

द्वीपवत् (von द्वीप) 1) adj. f. °वती *inselreich* MBh. 1,2872; vgl. सप्त° und त्रयोदश° unter द्वीप. — 2) m. a) *Meer.* — b) *Fluss* Med. t. 200. — 3) f. °वती a) *Fluss* AK. 1,2,3,29. H. 1080. Med. — b) *die Erde* Med.

द्वीपशत्रु m. *Asparagus racemosus Willd.* (शतावरी) Râǵan. im ÇKDr. und Nigh. Pr. — Vgl. die richtige Form द्वीपिशत्रु und द्वीपिका.

द्वीपसंभव (द्वीप + सं°) 1) m. a) *Cubeben* (vgl. द्वीप्य). — b) *Vernonia anthelminthica.* — 2) f. °वा *eine Dattelart* Nigh. Pr.

द्वीपिकर्णि (द्वीपिन् + कर्णि = कर्ण *Ohr?*) m. N. pr. eines Königs Kathâs. 6,32. — Vgl. मन्दकर्णि.

द्वीपिका f. *Asparagus racemosus Willd.* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. द्वीपशत्रु, द्वीप्या.

द्वीपिन् (von द्वीप) 1) adj. *mit Inseln —, inselähnlichen Flecken versehen.* — 2) m. *Panther, Leopard* (*Tiger* AK. 2,5,1. H. 1285) Râǵan. im ÇKDr. AV. 4,8,7. 6,38,2. 19,49,4. MBh. 3,2402. 2526. Hariv. 14559. R. 2,94,7. Suçr. 1,24,7. 202,9. Varâh. Bṛh. S. 87,2. Pañćat. 63,22. Bhâg. P. 3,10,9. — 2) f. °नी *eine best. Pflanze*, = वचा Nigh. Pr.

द्वीपिनख (द्वीपिन् + नख) m. *ein best. Parfum* (व्याघ्रनख, व्यालनख) Râǵan. im ÇKDr.

द्वीपिशत्रु (द्वीपिन् + शत्रु) m. *Asparagus racemosus Willd.* Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Dhanvant. im Nigh. Pr.

द्वैप्य (von द्वीप) 1) adj. *auf Inseln wohnend* u. s. w. VS. 16,31. — 2) m. a) *Cubeben* Nigh. Pr. — b) *eine Art Krähe.* — c) Bein. Vjâsa's (vgl. द्वैपायन) Wils. nach Çabd. (Çabdar. oder Çabdać.?) — 3) f. °वा *Asparagus racemosus Willd.* (vgl. द्वीपिका, द्वीपिशत्रु; hiernach eher von द्वीपिन्) Nigh. Pr.

द्वीर्य n. in der Stelle: वि द्वीपानि पापतन्तिष्ठद्दुच्छुना ṚV. 8,20,4.

द्वृच (द्वि + ऋच्) m. *eine Strophe von zwei Versen:* प्रशस्तृचः पङ्क्तिषु तु द्वृचो वा ṚV. Prât. 15,14. 18,1. Âçv. Çr. 4,6. 3,14. Gṛhj. 3,6.

द्वैधा (von द्वय; vgl. त्रेधा) adv. *entzwei, in zwei Theile, — Theilen, zweifach, auf zwei Male* P. 5,3,46. Vop. 7,45. तदेनानि द्वेधा विगृह्णीयात् Ait. Br. 7,32. 5,19. एवा सती व्याहृतिर्द्वेधोच्यते तस्मादेके सप्ततुर्देधा 2,32. द्वेधा विभक्तः Çat. Br. 2,2,3,6. 1,6,3,17. 14,4,3,5. द्वेधावदानानि भवन्ति 5,1,3,3. करे गृहीत्वा चरणं द्वेधा चक्रे MBh. 2,930. °कारम् Âçv. Çr. 8,8. कस्य तूपमभूद्वेधा यत् Bhâg. P. 3,12,51. यथावयसमुच्छे-

दत्ता च द्वेधा Schol. bei Wilson, Sâṅkhjak. p. 9. — Vgl. द्विधा, द्वैध, द्वैधम्.

द्वेष (von 1. द्विष्) m. *Abneigung, Widerwille, Hass* (Gegens. राग, काम, इच्छा) Çabdar. im ÇKDr. Çat. Br. 2,3,4,4. M. 4,163. 6,60. 12,26. MBh. 5,5028. Bhag. 3,34. 7,27. Ind. 5,62. H. 73. दुःखानुशयो द्वेषः Jogas. 2,8. अन्न° Suçr. 1,81,2. भक्त° 118,11. कृतकार्य° Çâk. 66,2. अन्यगुण° = मत्सर AK. 3,4,25,174. दीर्घ° = अनुशय 24,150. अकन्येति तु यः कन्यां ब्रूयाद्द्वेषेण मानवः M. 8,225. मद्द्वेषात् R. 2,53,15. मा चास्मै त्वं कृथा द्वेषम् Pañkat. III, 160. भगवत्यकरोद्द्वेषम् Bhâg. P. 7,4,4. Am Ende eines adj. comp. f. आ: पतिविषये संजातद्वेषा स्त्रियम् Kull. zu M. 9,77. — Vgl. अद्वेष, तुलसीद्वेषा.

द्वेषण (wie eben) 1) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen an den Tag legend, hassend, anfeindend;* m. *Feind* AK. 2,8,1,10. MBh. 12,6276. — 2) n. *Abneigung; Anfeindung, Hass* Çabdar. im ÇKDr. दुःखद्वेषणलोलता Suçr. 1,331,19. अकस्माच्चैव पार्थानां (obj.) द्वेषणं नोपपद्यते MBh. 5,3262.

द्वेषणीय partic. fut. pass. von 1. द्विष्; vgl. द्वेषणीया.

द्वेषस् (von 1. द्विष्) n. *Abneigung, Widerwille; Anfeindung, Hass;* concret: *ein Böswilliger, Feind* (vgl. 2. द्विष् und रक्षस् zur Form): अर्णो न द्वेषो धृषता परि ष्टुः ṚV. 1,167,9. 34,11. 48,8. द्वेषः, अंहः, अमीवाः 2,33,2. 4,10,7. यावयद्द्वेषो अभयं कृणोतु 6,47,12. यारे द्वेषो द्वेषो अस्मद्युयोतन 10,63,12. VS. 5,26. AV. 6,4,2. plur.: पुरोयावद्द्वेषांसि ṚV. 2,6,4. 27,7. अति द्वेषांसि तरेम 3,27,3. परि द्वेषोभिरर्यमा वृणक्तु 7,60,9. पुरा द्वेषोभ्यः VS. 21,48. 28,16. AV. 5,22,1. ये अपर्वाः शशमानाः परेयुर्हित्वा द्वेषांस्यनपत्यवन्तः 18,2,47. — Vgl. अ°, तरद्द्वेष°, यावयद्द्वेष°, युत°, वाकु°.

द्वेषिन् (wie eben) adj. *eine Abneigung —, einen Widerwillen habend; hassend, anfeindend;* m. *Feind* P. 3,2,142. H. 729. अन्न° Suçr. 1,118,14. पूर्वोक्तधर्मशास्त्राणामभवन्द्वेषिणः सदा Hariv. 1507. नय° Kâm. Nîtis. 5,4. बलभिदरिपक्षद्वेषिपारावत Mâlav. 33. (बुद्धिः) द्वेषिणी गुणिनामपि MBh. 5,5829. गुरु° 3,16. मित्र° 12,6276. ब्राह्मण° R. 4,57,10. पुरुषद्वेषिणी Jâgń. 1,73. शाक्यो: Hariv. 5154. (या) स्त्रियं द्वेषिणः (करोति) Bhartṛ. 2,96. Ragh. 17,73. Prab. 36,15. द्वेषिद्वेषपरः Pañkat. I,66. II. 10. 477. — Vgl. क्रिया°, गन्धासुर°.

द्वेषोयुत् (द्वेषस् + युत्) adj. *Anfeindung abwendend* ṚV. 4,11,5. 5,9,6.

द्वेष्टृ (von 1. द्विष्) nom. ag. *Anfeinder, Hasser, Feind* Kauç. 90. MBh. 1,1941. 2,1934. 2518. 12,8051. 14,750. Hariv. 14451. अद्वेष्टा सर्वभूतानां मैत्रः करुण एव च Bhag. 12,13. अन्न° *der einen Widerwillen gegen Speise hat* Suçr. 1,121,5.

द्वेष्टृत्व (von द्वेष्टृ) n. *Hass:* अ° Vedântas. (Allah.) No. 148.

द्वेष्य (von 1. द्विष्) adj. *wovor oder vor dem man eine Abneigung hat, widerlich, unangenehm, verhasst;* subst. *Feind* (Gegens. प्रिय, इष्ट, दयित) AK. 3,1,45. H. 446. AV. 1,20,1. सुखं वा यदि वा दुःखं द्वेष्यं वा यदि वा प्रियम्। प्राप्तवत्सर्वमाचष्ट MBh. 4,520. 5,1097 (vgl. Pañkat. 1, 259). लाभालाभे प्रियद्वेष्ये च समः 14,528. अर्थानिष्टान्, द्वेष्यान् 14,789. R. 2,23,12 (Gorr. 20,14). द्वेष्यौ मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9,2,16. Çat. Br. 2,3,4,6. द्वेष्यो भवत्यर्थपरो हि लोके R. 2,21,57. मूर्खाणां पण्डिता द्वेष्या निर्धनानां महाधनाः Pañkat. 1,467. Kathâs. 19,36. Bhâg. P. 1,8,29. 3,29,30. प्रहरिष्यन्द्वेष्यं मनसा ध्यायेत् Kâtj. Çr. 9,4,43. Çat. Br. 12,9,2,8. Çâṅkh. Çr. 14,32,6. Ait. Br. 3,31. °कल्प Lâṭj. 1,10,6. 11. — M. 9,307 (vgl. Mârk. P. 27,24). MBh. 3,14718. 12,6628. 13,4324. Bhag. 6,9. 9,29. R. 4,18,28. Ragh. 1,28. Pañkat. 10,2.

द्वेष्यता (von द्वेष्य) f. *das Verhasstsein:* °तां याति लोके Pañkat. I,147.317.

द्वैसत adj. *derjenige welcher vom Nabel aufwärts und abwärts gleiches Maass hat* (Comm.) Lâṭj. 1,1,7. Der Comm. zieht die Lesart द्वयसन (vgl. द्वयस) vor.

द्वै indecl. gaṇa चादि zu P. 1,4,57. Fehlt in der v. l.

द्वैगत (von द्विगत्) n. N. eines Sâman Pañkav. Br. 11,9. Lâṭj. 4,6,16. 6,12,7. Ind. St. 3,220.

द्वैगुणिक (von द्विगुण) adj. *der sich für geliehenes Geld das Doppelte wiedergeben lässt, der 100 Procent nimmt* P. 4,4,30, Sch. m. *Wucherer* H. 880.

द्वैगुण्य (wie eben) n. *die doppelte Anzahl, der doppelte Betrag, das doppelte Maass:* कुसीदवृद्धिर्द्वैगुण्यं नात्येति सकृदाहृता M. 8,151. MBh. 5,4606. R. 5,27,32. Kathâs. 19,99. 25,218. Kull. zu M. 2,38. 7,70.

द्वैजात (von द्विजाति) adj. *zu den Zweimalgeborenen gehörig, aus ihnen bestehend:* वर्ण M. 8,374.

द्वैत n. *Zweiheit, Dualität, Dualismus* H. 1424. Çat. Br. 14,5,4,15. Kap. 1,22. 155. Prab. 21,8. 81,5. Bhâg. P. 4,15,31. 6,15,26. 16,19. 7,12,10. Mârk. P. 23,15. °वाद Verz. d. Oxf. H. No. 170. °वादिन् ÇKDr. Wils. °निर्णयवाद Verz. d. B. H. No. 1403. अद्वैत (s. auch bes.) n. MBh. 3,10639. Prab. 21,8. Bhâg. P. 7,15,62. fgg. Mârk. P. 23,48. Wohl zunächst zurückzuführen auf द्विता, nom. abstr. von द्वि; vgl. त्रेत und das Verhältniss von दैवत zu देवता.

द्वैतभृत (द्वैत + भृत) m. pl. Name einer Schule Ind. St. 1,61. 3,274. fg.

1. द्वैतवन (von द्वितवन) m. patron. des Königs Dhvasan Çat. Br. 13,5,4,9.

2. द्वैतवन (vom vorherg.) adj. *zu* Dhvasan Dvaitavana *in Beziehung stehend:* सरस् Çat. Br. 13,5,4,9. MBh. 3,926. fgg. 12339. fg. 14844. वन (auch n. mit Ergänzung von वन) 432. 924. 1481. 4,87.

द्वैतवेदव्याख्योपनिषद् (द्वैत-वे° + उप°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1,302. 2,102.

द्वैतीयक (von द्वितीय) adj. *jeden zweiten Tag wiederkehrend:* ज्वर Vâutp. 220. — Vgl. द्वितीयक.

द्वैतीयीक adj. = द्वितीय P. 4,2,8, Vârtt. 3. 4 und dazu Kâç. Davon nom. abstr. °ता Naish. 2,110.

द्वैध (von द्विधा oder द्वेधा) 1) adj. oxyt. *zweifach, doppelt* P. 5,3,45, Vârtt. द्वैधानि तृणानि Schol. — 2) द्वैधम् adv. *in zwei Theile, — Theilen* P. 5,3,45. Vop. 7,45. द्वैधमिव कृत्वा दहति Ait. Br. 3,4. 7,4. Nir. 5,2. Kâtj. Çr. 14,2,19. सोमं क्रीत्वा द्वैधमुपनह्य 15,4,2. Hariv. 38. — 3) n. *Zweiheit, das doppelte Vorhandensein, Auseinandergehen, Verschiedenheit, Zweitheilung, Doppelwesen, Spaltung —, Trennung in zwei Theile, Zwiespalt, Streit* Taik. 3,2,10. विधि° Lâṭj. 4,10,19. श्रुतिद्वैधं तु यत्र स्यात्तत्र धर्मावुभौ स्मृतौ M. 2,14. 9,32. मति° MBh. 3,12485. बहुत्वं परिगृह्णीयात्साक्षिद्वैधे नराधिपः M. 8,73. Jâgń. 2,78. ततः शान्तिबलं साधु द्वैधवादकृते भवेत्। अत्रातिक्रमनार्थं वा परीक्ष्यं तद्विशेषतः॥ MBh. 12,3212. अर्थानां हि पुनर्द्वैधे नित्यं भवति संशयः। अन्यथा चिन्तितो ह्यर्थः पुन-

र्भवति चान्यथा ॥ 4,4477. Kâm. Nîtis. 11,50. स्त्रीणां द्वैधमजायत MBh. 1, 3485. 5,5828. लोकेा द्वैधमुपैष्यति 3,14410. Pañkat. 175,12. 183,6. येनेयमागता द्वैधं तव बुद्धिः R. 2,23,12. MBh. 7,1890. वृत्त्यं देवद्विजातीनामात्मनश्च गुरोस्तथा । एकभावेन कर्तव्यं शेषं द्वैधं समाश्रितम् ॥ Pañkat. III, 62. द्विध° adj. Bhag. 5,25. Theilung der Streitkräfte: बलस्य स्वामिनश्च स्थितिः कार्यार्थसिद्धये द्विविधं कीर्त्यते द्वैधम् M. 7,167. 161. AK. 2,8, 1,16. H. 735. — Vgl. द्वैधीभाव.

द्वैधीकरण (von द्वैध + 1. कर्) n. das Spalten Dhâtup. 29,2.

द्वैधीभाव (von द्वैधीभू) m. Zweiheit, Doppelnatur: क्षरं च तरं चैव द्वैधीभावो ऽयमात्मनः MBh. 14,809. Zweifel, Ungewissheit 7,1211. (तव) द्वैधीभावं तथा धर्मे 4490. Çiç. 13,41. Als Strategem sowohl Theilung der Streitkräfte als auch Doppelwesen, Falschheit, Hinterlist überh. M. 7,160. Jâgñ. 1,346. Kâm. Nîtis. 11,24. 27. Pañkat. 12,21. 149,2.

द्वैधीभू द्वैध + 1. भू, °भवति in zwei Theile auseinander gehen; in Zwiespalt gerathen: एकैकस्तु द्विधा छिन्ना द्वैधीभवति Hariv. 8530. (वाहिनी) द्वैधीभूता महाराज गङ्गेवासाद्य पर्वतम् MBh. 7,1331. कृत्ययोर्भिन्नदेशत्वाद्द्वैधीभवति मे मनः Çâk. 80. द्वैधीभूतेषु लोकेषु MBh. 5,4300. °भूतं मनो मे ऽद्य तव चैव प्रपश्यतः 4,1988. 7,1329.

द्वैध्य (von द्विधा oder द्वेधा) n. Doppelwesen, Falschheit: अ° adj. gerade, offen Kâm. Nîtis. 4,67. 69. 70.

1. द्वैप (von द्वीप) adj. f. ई auf einer Insel befindlich, dort vorkommend u. s. w. gaṇa कच्छादि zu P. 4,2,133. Schol. zu 3,10.

2. द्वैप (von द्वीपिन्) adj. vom Panther, vom Leoparden kommend: चर्मन् Suçr. 2,66,15. subst. Pantherfell, Leopardenfell P. 4,2,12. m. nach Kâç. zu d. St. °धन्वादि Çâñkh. Çr. 14,33,26. Davon द्वैप adj. mit einem Pantherfell, Leopardenfell bedeckt, überzogen (Wagen) P. 4,2,12. AK. 2,8,2,21. H. 755.

द्वैपक (von द्वीप) adj. auf einer Insel wohnhaft u. s. w. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127 und कच्छादि zu 134.

द्वैपक्ष (von द्वि + पक्ष) n. zwei Parteien: द्वैपक्षमासीद्देवानामसुराणां च MBh. 8,4432.

1. द्वैपद (von 1. द्विपद्) m. eine Gruppe —, eine Zusammensetzung von zwei Wörtern ṚV. Prât. 8,2. 11,37. Upalekha 9,19. 21. Schol. zu ṚV. Prât. 2,19. 3,18. 19. °दास् adv. ders. zu 11,3.

2. द्वैपद adj. von द्विपदा (s. u. 2. द्विपद्) Çâñkh. Br. 30,2. Çr. 2,12,2. 3,17,1. 9,6,2.

द्वैपदिक adj. mit der Dvipadâ vertraut gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

द्वैपरात्र (von द्वि + प°) m. N. eines Trirâtra Çâñkh. Çr. 16,22,11.

1. द्वैपायन (von द्वीप) m. patron. gaṇa नडादि zu P. 4,1,99. der Inselbewohner, Bein. Vjâsa's H. 847. न्यस्तो द्वीपे स यद्बालस्तस्माद्द्वैपायनः स्मृतः MBh. 1,2416. 17. 2105. 2442. 3802. 3906. Hariv. 1. 11089. Varâh. Bṛh. S. 47,68. Bhâg. P. 1,2,3. 2,1,9. Vgl. कृष्ण°.

2. द्वैपायन (vom vorherg.) adj. zu Dvaipâjana in Beziehung stehend: ह्रद MBh. 9,1742. 2065. 14,1799. °ह्रद 9,1728.

द्वैपारायणिक adj. der zweimal (द्वि) das Pârâjaṇa vollbringt P. 5, 1,20, Vârtt. 3, Sch.

द्वैप्य (von द्वीप) adj. f. आ auf einer Insel wohnend; subst. Insel-, Strandbewohner P. 4,3,10. 1,16, Vârtt. Çiç. 3,76. N. eines Stammes: °भैमायनाः (gehören zu den Andhaka-Vṛshṇi, sind aber nicht vollbürtige Krieger) P. 6,2,34, Sch.

द्वैभाव्य (von द्विभाव) n. wohl doppeltes Wesen, Zweitheilung gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124.

द्वैमातुर (von द्वि + मातर्) 1) adj. zwei Mütter (eine leibliche und eine Stiefmutter) habend P. 4,1,115, Sch. 6,3,47, Sch. Vop. 7,11. H. 546. zwei verschiedene Mütter habend, von zwei Brüdern Râg-Tar. 4,385. भ्राता ein Bruder, der eine andere Mutter hat, 5,32. — 2) m. Bein. a) Gaṇeça's AK. 1,1,1,33. Trik. 2,6,6. H. 207. an. 4,258. Med. r. 270. — b) Gârâsaṁdha's H. an. Med.

द्वैमातृक (wie eben) adj. mit Regen und Flüssen gesegnet, von einem Lande Râgan. im ÇKDr. — Vgl. देवमातृक und नदीमातृक.

द्वैमित्रि (von द्वि + मित्र) adj. zwei Freunde zu Vätern habend Wils.

द्वैयह्निक (von द्वि + अहन्) adj. auf zwei Tage bezüglich Wils.

द्वैयाव्हाविक adj. von द्याव्हाव gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

द्वैयोग्य (von द्वि + योग) n. eine Verbindung mit Zweien P. 5,1,30, Vârtt. 1.

द्वैरथ (von द्वि + रथ) 1) adj. (in Verb. mit युद्ध) und n. (mit Ergänzung von युद्ध) ein Zweikampf zu Wagen, Zweikampf überh. MBh. 1,545. 4, 1564. Hariv. 6667. R. 6,86,27. द्रोणेन द्वैरथस्ते माद्रीसुतम् MBh. 1,206. 3,3037. समीपाद्राज्ञानं द्वैरथेन 4,1061. 5,4773. 6,1984. 2689. 7,5379. R. Gorr. 1,4,132. 6,90,15. Davon adj. über einen Zweikampf handelnd: सर्ग 6,86 in der Unterschr. — b) m. Gegner MBh. 8,146. Bhâg. P. 7,8,34.

द्वैराज्य (von द्वि + राजन्) n. eine unter zwei Fürsten getheilte Herrschaft: तत्रभवतोर्यज्ञसेनमाधवसेनयोर्द्वैराज्यमवस्थापयितुकामो ऽस्मि Mâlav. 69,17. Râg-Tar. 6,220. 8,2447.

द्वैरात्रिक adj. f. ई auf zwei (द्वि) Nächte (रात्रि) bezüglich Wils.

द्वैवर्षिक (von द्वि + वर्ष) adj. f. ई in zwei Jahren bevorstehend u. s. w. Wils.; vgl. P. 7,3,16.

द्वैविध्य (von द्विविध) n. Zweifachheit, zweifache Art MBh. 15,226. Suçr. 1,149,16. Davianle. P. in Verz. d. Oxf. H. 81,a,20. Kull. zu M. 6,78. Bhâshâp. 141.

द्वैशाण adj. f. ई zwei (द्वि) Çâṇa werth u. s. w. P. 5,1,36. — Vgl. द्विशाण्य, द्विशाण्य.

द्वैपपीपा (von द्वैपपीप) f. eine Art Betelpfeffer Râgan. im ÇKDr.

द्वैसमिक (द्वि + समा) adj. zweijährig P. 7,3,15, Sch.

द्वैहायन (von द्विहायन) n. ein Alter von zwei Jahren Wils.

द्व्यंश (द्वि + अंश) m. sg. zwei Theile M. 9,152.

द्व्यक्ष (द्वि + अक्ष = अक्षि) adj. f. ई zweiäugig MBh. 3,16137.

द्व्यक्षर und द्व्यक्षर (द्वि + अक्षर) adj. zweisilbig; n. ein zweisilbiges Wort VS. 9,31. यज्ञेति द्व्यक्षरम् द्व्यक्षरा वेषग्कारः TS. 1,6,11,1. एकाक्षरद्व्यक्षराण्यत्र प्रथमं वदन्कुमारो वदति Çat. Br. 11,1,6,4. 7,1,2,22. 8,3,2,11. 18, 2,4,6. 5,4,5. 11,2,2,3. Âçv. Gṛhy. 1,15. Bhâg. P. 2,9,6. 4,4,14. N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

1. द्व्यङ्गुल (द्वि + अङ्गुलि) n. zwei Fingerlängen Çat. Br. 3,3,2,4. 7, 4,25. पल्के द्व्यङ्गुलान्तर Kâty. Çr. 8,5,25. Çâñkh. Çr. 2,8,27.

2. द्व्यङ्गुल (wie eben) adj. zwei Finger lang: °प्रैङ्ग zur Bez. des Alters eines Stieres u. s. w. Siddh. K. zu P. 6,2,115. °मूलिका Gjotishat. im ÇKDr.

द्व्यञ्जल und द्व्यञ्जलि (द्वि + अञ्जलि) n. *zwei Handvoll* P. 5,4,102. Vop. 6,57.

द्व्यणुक (द्वि + अणु) n. *die Verbindung von zwei Atomen* Bhâshâp. 110. Madhus. in Ind. St. 1,23,15.

द्व्यर्थ (द्वि + अर्थ) adj. *doppelsinnig* ÇKDr. Wils.

द्व्यशीत (vom folg.) adj. *der 82ste* MBh. 1. 3 in den Unterschrr. der Adhjâja.

द्व्यशीति (द्वि + अशीति) f. 82 P. 6,3,47. MBh. 1. 3 in den Unterschrr. der 182sten Adhjâja.

द्व्यशीतितम (vom vorherg.) adj. *der 82ste* R. Gorr. 2. 5. 6 in den Unterschrr. der Sarga.

द्व्यष्ट (द्वि + अष्टन्?) n. *Kupfer* AK. 2.9,98. H. 1039.

द्व्यष्टसहस्र (द्वि-अष्टन् + स°) n. *sechszehn Tausend* Bhâg. P. 1,14,37.

1. द्व्यह्न (द्वि + अहन्) m. *ein Zeitraum von zwei Tagen* P. 6,4,145, Sch. Bhar. zu AK. 3,6,9,12. ÇKDr. Çat. Br. 2,5,2,1. 14,1,1,32. Lâṭj. 10,12,9. द्व्यह्नि loc. Vop. 5,34.

2. द्व्यह्न (wie eben) adj. *zweitägig*; m. *eine zweitägige Feier*: °प्रभृतयो द्वादशपर्यन्ताः (अहीनाः) Kâtj. Çr. 23,1,3. 2,1. 24,1,11. Âçv. Çr. 9,1. Çat. Br. 12,2,2,12.

द्व्यहीन (von द्व्यह्न) adj. *auf den Zeitraum von zwei Tagen —, auf eine zweitägige Feier bezüglich* P. 5,4,145. Sch. Vop. 7,18. Lâṭj. 8,4,8.

द्व्याक्षायण (von द्व्यक्ष) m. gaṇa ऐषुकार्यादि zu P. 4,2,54. °भक्त n. *die von den Dvjâksh. bewohnte Gegend* ebend. — Vgl. त्र्याक्षायण.

द्व्यात्मक (von द्वि + आत्मन्) adj. *eine doppelte Natur habend*; pl. *Bez. der Zodiakalbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütz und Fische* Gjotist. im ÇKDr.

द्व्यामुष्यायण (द्वि + आ°) adj. *von Zweien abstammend, zu Zweien als* आमुष्यायण *sich verhaltend*: यत्वलदत्तको जनकेन प्रतिपन्नोऽत्रार्थमेव दत्तस्तस्यैव पुत्रः । द्व्यामुष्यायणस्तु जनकप्रतिग्रहीतृभ्यामावयोरयमिति संप्रतिपन्नः स उभयोरपि पुत्रः ॥ Mit. im ÇKDr. (u. दत्तकपुत्र). Mitâ. P. 30,21. °यणानि कुलानि Ind. St. 4,383. Vgl. u. आमुष्यायण.

द्व्यायुष (von द्वि + आयुस्) n. *ein doppeltes Leben* P. 5,4,77.

द्व्याह्राव (द्वि + आह्राव) m. gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127.

द्व्याह्निक (von 1. द्व्यह्न) adj. *über einen Tag wiederkehrend*: ज्वर Nigh. Pr.

द्व्युदात्त (द्वि + उ°) adj. *doppelt betont*; n. *ein solches Wort* Ind. St. 4,152. 366. fg.

द्व्येकान्तर (द्वि-एक + अन्तर) adj. f. आ *durch zwei oder eines getrennt* M. 10,7.

द्व्योग (für द्वि-योग) adj. *mit zwei Paaren bespannt, von einem Wagen* Pańkav. Br. 16,13.

द्व्योपश (द्वि + ओपश) adj. *mit zwei Ueberschussen, Anhängseln versehen*: द्व्योपशाः (*mit zwei überschüssigen Silben*) संस्तुता भवन्ति तस्माद्द्व्योपशाः (*mit zwei Hörnern*) पशवः Pańkav. Br. 13,4,3.

ध

1. ध nom. ag. von 1. धा am Ende von compp.; s. u. 2. धा.

2. ध adv. Suffix in अध, कध, पुरुध, विश्वध viell. auf die Wurzel धा zurückgehend, wie auch das adv. Suffix धा.

3. ध 1) m. a) Bein. Brahman's (kann auf 1. धा zurückgehen; vgl. धा als Bein. Brahman's und विधातर्, वेधस्). — b) Bein. Kuvera's — c) Verdienst, Tugend (धर्म). — 2) f. धा Bez. der Residenz Kṛshṇa's द्वारका; wohl nur fehlerhaft für धारक (स्याद्वारके und स्याद्धारके sind leicht zu verwechseln), wie ÇKDr. u. Wils. gelesen haben; demnach nicht f., sondern adj.; s. 2. धा. — 3) n. Besitz, Reichthum Med. dh. 1. — Vgl. 2. धा.

धक् s. उशधक् und 2. दह्.

धकित् indecl. = धिक् mit eingeschobenem धक् und dissimilirtem Auslaut P. 5,3,72, Sch. Vop. 3,169.

धक्क्, धक्कयति zu Grunde richten Dhâtup. 32,33.

धट 1) m. AK. 3,6,2,17. a) Wagschale Erkl. zu AK. Med. ṭ. 18 (als Gottesurtheil angewendet). Mit. 140,1 v. u. 145,3 v. u. Pańkat. II,74, wo so st. घट zu lesen ist. Vgl. तुलाधट. Geht wohl auf धर् (vgl. die Ausdrucksweise तुलया धर् unter तुला) zurück, wie भट, भाट, भाटक, भाटि auf भर्; das ट ist ein dem र् der Wurzel assimilirtes त eines Suffixes. — b) die Wage im Thierkreise Ǵjotish. im ÇKDr. — 2) f. ई Lappen Med. मूलश्रवणाहस्तेषु पुष्यादित्युत्तरासु च । मृगेऽपि धटी देया (einer Frau nach der Conception) नैऋत्यवारे शुभे तिथौ ॥ Ǵjotiḥsârasaṁgraha im ÇKDr. ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch Trik. 2,7,18.

धटक m. ein best. Gewicht, = 14 Valla = 42 Raktikâ Lîlâvatî im ÇKDr. d'hataka bei Colebr. Alg. 2 wohl nur Druckfehler für d'haṭaka. — धाटका beim Schol. zu Bhaṭṭ. 3,8 wohl nur Druckfehler für धटिका.

धटिन् MBh. 12,10419 neben घट, घघट, घटिन् als Beiw. von Çiva; wohl fehlerhaft für घटिन् (vgl. घटिघट). — धटिनी f. a cotton tie or string, fastened round the loins Wils. nach Çabdâr.; vgl. धटी.

धटोत्कच m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,3300. — Wohl nur fehlerhaft für घटोत्कच.

धड्ड m. N. pr. eines Mannes Colebr. Misc. Ess. II,243. 245 in einer Inschr.

धण्, धणति tönen Dhâtup. 13,11; vgl. धन्, ध्वन्.

धत्तूर m. der weisse Stechapfel, Datura alba Rumph., auch Stechapfel überh. Nigh. Pr. H. 1151. कृष्ण° D. fastuosa Ainslie 1,442. Auch धत्तूरक m. (s. कृष्ण°) und धत्तूरका f. Suçr. 2,282,9. — Vgl. धुस्तूर.

1. धन्, दधन्ति P. 6,1,192. verwandt mit धन्व्, in Bewegung setzen, laufen machen: अवर्धन्निन्द्रं मरुतश्चिदत्र माता यद्वीरं दधनद्धनिष्ठा RV. 10,73,1; vgl. Schol. zu P. 6,1,192. 7,4,78. Nach Dhâtup. 25,23 Frucht tragen (vgl. धान्य). — caus. 1) = simpl.: दधन्नृतं धनयन्नस्य धीतिम् RV. 1,73,2. med.: युष्मभ्यं कं मरुतः सुजातास्तुविद्युम्नासो धनयन्ते अद्रिम् 88,3. — 2) sich in Bewegung setzen, laufen: अध यदेषां नियुतः परमाः समुद्रस्य चिद्धनयन्त पारे RV. 1,167,2. — Vgl. 1. धनिष्ठ.

— प्र hervorlaufen, quellen: (आपः) प्र सदमित्स्रवितवे दधन्युः RV. 4,3,12.

2. धन्, धनति tönen u. s. w. Kavikalpadr. im ÇKDr.; vgl. ध्वन्, धण्.

धन (von 1. धा) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,81. P. 6,2,8, Sch. Accent eines auf धन ausgeh. comp. P. 6,2,55. 1) Kampfpreis, sowohl der für den Sieger in einem Wettkampf ausgesetzte Lohn (vgl. Einsatz, ἆθλα), als das dem Feinde Abgenommene: Beute; auch Gewinn im Spiele: यदुदीरत आजयो धृष्णवे धीयते धना RV. 1,81,3. हितं धनम् der ausgesetzte Kampfpreis und (vgl. 2) so v. a. der eröffnete Kampf: उर्वी काष्ठा हितं धनम् 8,69,6. 3,9. 16,5. धनाजुषो चिद्धवेता । इन्द्रो नेता हितं धनम् 8,45,2. धने हिते तरुषन्त श्रवस्यवः 1,132,5. 40,8. 116,15. 5,61,5. स इ-द्वोभिर्भिर्गिरिणुनेद्धनम् 8,19,18. उदिन्न्वस्य रिच्यतेऽशो धनं न जिग्युषः 7,32,12. वयं धना शूरसाता भजेमहि 1,137,2. घने वृत्राणां सनये धनानाम् 6,26,8. mit भर् den Preis oder die Beute davontragen: अर्वद्भिर्वाजं भरते धना नृभिः 1,64,13. 5,32,9. — धनमिच्छमानोऽन्येषामस्तमुप नक्तमेति 10,34,10. AV. 4,38,3. Viell. Einsatz beim Spiel in den folg. Stellen: हृतं राजन्मम धनं तेन दीव्याम्यहं त्वया MBh. 2,2061. 2092. धनेनानेन वै भैमी जितेन समलंकृता N. 26,13; doch kann hier auch eben so gut die später geltende Bed. 3 angenommen werden. — 2) Wettkampf. An manchen Stellen mit 1. zusammenfallend, da z. B. धनं जि sowohl im Kampfe siegen als auch den Kampfpreis gewinnen heissen kann. यस्मो

न निक्तो यान्ती धनाय RV. 9,109,10. यद्गुमिन्द्रो न यो गिरा इहर्नम् 10,48,8. इन्द्रस्य विश्वा धनानि जिग्युषः 1,14,6. वाजे वाजे ऽवत नो धनेषु 7,38,8. समर्यानं धनं धने वाजयन्तमवा रथम् 5,35,7. यद्वस्ये धने 1,31,6. 8,5,26. 8,21. Vâlakh. 1,9. 2,9. — 3) *Werthgegenstand* überh.: *Geld, Gut, (bewegliche) Habe, Besitz; Lohn, Gabe* AK. 2,9,90. H. 192. an. 2, 269. Med. n. 12. अधा नो धनानि सुपणा कृधि RV. 1,42,6. ग्राप्यायमानाः प्रजया धनेन 10,18,2. AV. 6,81,1. 7,81,4. 8,5,16. संसृष्टं धनमुभयं समाकृतमस्मभ्यं दत्ताम् RV. 10,84,7. AV. 4,15,3. 2,7,4. सा नो भूमिरा दिशतु यद्धनं कामयामहे 12,1,40. यथा क्रीता धनमाह्नरामि 3,15,2. येन धनेन प्रपणं चरामि धनेन देवा धनमिच्छमानः 5. धनेरूभि श्रुत्वा यत्ति 5,4, 2. छिनत्ति कृत्या गोर्धनात् 12,2,37. ब्राह्मणस्य 5,19,9. इदं धनं नि दधे ब्राह्मणेषु 11,1,28. Çat.Br. 13,5,4,15. 18.14,2,2,26. घ्रात्य° Pañkav.Br. 17,1,14. Âçv.Grhj. 1,6. Çâ. 9,9. Çâñkh. Çr. 4,11,12. — विक्रयाद्यो धनं किंचिद्गृह्णीयात् M. 8,201. 202. 340. न ग्राहे मोत्रयेम्मित्रं धनैः कार्यो ऽस्य संग्रहः 3,138. धर्मार्जितं धनम् 4,192. स्वागतैर्धनैः 226. चित्रेभ्यो दद्याद्योगान्यधनानि च 7,79. राज्ञतो धनमन्विच्छेत्संसीदन्स्नातकः क्षुधा 4,33. राष्ट्राणि धनधान्ययुतानि R. 1,1,90. M. 7,73. गोज्ञाविधनधान्यतः 3,6. पशुधान्यधनार्द्धिमत् R. 1,5,5. धत्ते धारयते चेदनेतस्मात्कारणाद्धनम् MBh. 5,3897. तम् घर्षयामास वैदर्भी धनेन N. 18,17. दास्यामि गवां दशशतं धनम् 16,4. — Ragh. 2,44. Hit. 19,7. Vid. 61. Bhâg. P. 5,3,4. स्त्री° *Vermögen, Besitz der Frau* M. 3,52. 9,194. बाल° 8,149. धान्य° *Besitz an Getreide* 2,155. विद्या° *der durch Kenntnisse, Gelehrsamkeit erworbene Besitz* 9,206. *Kapital* im Gegens. zu वृद्धि *Zinsen* P. 5,1,47, Sch. द्विगुणे धने Jâgñ. 2,55. Am Ende eines adj. comp. so v. a. *besitzend* H. 4. घल्प° *wenig besitzend, arm* M. 3,66. 11,40. superl. दायं धनतमम् *eine überaus reiche Gabe* Pañkav. Br. 16,4,4. — 4) = गोधन *Besitz an Kühen, Kuhheerde* H. 1273. H. an Med. धनुत्रामुच गोपालाः कालयन्तो धनानि च Hariv. 3886. — 5) *Ueberschuss, ein Plus, eine positive Grösse* (Gegens. क्षय, लय, व्यय, स्वानि) Colebr. Alg. 131. 324. Sûrjas. 2, 3. 11. 38. 40. 45. 47. 49. 51. 62. 3,49. 5,9. 7,8. 9. — 6) *ein Gegenstand der Zuneigung* (स्नेहपात्र) Çabdar. im ÇKDr. — 7) in der Astrol. Bez. *des zweiten Hauses* Varâh. Bṛh. S. 104,20. Laghuǵ. 1,18. Bṛh. 2,18. 9,2. fgg. 11,17. 19 (18),4. 6. 22 (21),16. — Vgl. अ°, एक°, गो°, तपो°, द्विभाग°, भूरि°, नस्ता°, यशो°, संयम°.

धनक (von धन) m. 1) proparox. *Geldgier* P. 5,2,65. — 2) N. pr. eines Jâdava, eines Sohnes des Durdama oder Durmada VP. 417. Bhâg. P. 9,23,22. eines andern Mannes Daçak. 150,18.

धनकाम (धन + काम) adj. *geldgierig, habsüchtig* AV. 5,18,5.

धनकाम्य adj. dass. AV. 12,2,51. — Vgl. काम्य.

धनकेलि (धन + केलि) adj. *sich mit Schätzen belustigend;* m. Bein. Kuvera's Trik. 1,1,76. H. ç. 39.

धनक्षय (धन + 2. क्षय) m. 1) *Verlust des Geldes, Vermögens* Varâh. Bṛh. S. 32,14. Pañkat. 234,7. — 2) N. pr. eines Mannes (*der einen Verlust seines Geldes erleidet*) Vet. 21,16.

धनगर्व (धन + गर्व) m. N. pr. eines Mannes Daçak. in Benf. Chr. 191,22.

धनगुप्त (धन + गुप्त, mit Umstellung der beiden Theile) adj. *der sein Geld sorgfältig hütet;* m. N. pr. eines Kaufmannssohnes Pañkat. 137, 18. Davon nom. abstr. °गुप्तता 138,22.

धनच्छु m. *der Numidische Kranich* Trik. 2,5,20.

धनजात (धन + जात) n. pl. *alle Arten von Werthgegenständen, alles was den Namen von Habe führt* M. 9,114.

धनजित् (धन + जित्) 1) adj. *Preise oder Beute gewinnend; siegreich im Kampfe* RV. 2,21,1. 10,170,2. *Schätze gewinnend* AV. 5,3,11. यज्ञ VS. 11,8. — 2) m. N. eines Ekâha Çâñkh. Çr. 14,40,1. 15,11,14.

धनंजय (धनम्, acc. von धन, + जय) Vop. 26,60. 1) adj. f. आ *Preise oder Beute gewinnend, siegreich im Kampfe:* उदग्निर्वृत्रहाजनि । धनंजयो रणे रणे RV. 1,74,3. 3,42,6. 8,45,13. समिन्द्रो यो धनंजयो मयि पुष्यतु यद्वसु AV. 3,14,2. vom Soma RV. 9,46,5. 84,5. सेना ह नाम पृथिवी धनंजया TBr. 2,4,8,7. धवेषां सुमुणीर्युक्ता नाम्ना सेना धनंजयान् (?) देदौ पशुपतिः स्कन्दाय MBh. 9,2665. गोसिद्धूयासमश्रुतिर्धनंजयः AV. 7,50,8. — 2) m. a) *Feuer* (vgl. das erste Beispiel u. 1 und धनंजयस्याग्नेः Kâtj. 38,13 in Ind. St. 3,458) AK. 1,1,2,49. Trik. 3,3,314. H. 1097. an. 4, 222. fg. Med. j. 119. — b) (als N. des Feuers) *ein best. Wind des Körpers, welcher Fett erzeugen soll,* H. an. Med. Vedântas. (Allah.) No. 53. Sâh. zu Çâñkh. Br. 29,4. — c) (als N. des Feuers; vgl. AK. 2,4,2, 60) *Plumbago zeylanica Lin.* ÇKDr. — d) N. pr. eines Brahmanen Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 57,1; pl. *seine Nachkommen* ebend. 61, 5. Âçv. Çr. 12,10. MBh. 2,1233. — e) Bein. Arǵuna's, des 3ten Sohnes des Pâṇḍu, Trik. 2,8,16. 3,3,314. H. 708. H. an. Med. MBh. 1, 2444. सर्वान्जनपदाञ्जित्वा वित्तमादाय केवलम् । मध्ये धनस्य तिष्ठामि तेनाहुर्मां धनंजयम् ॥ 4,1380. Hariv. 1828. 1933. — f) (als Syn. von Arǵuna) *Terminalia Arjuna W. u. A.* H. an. — g) N. pr. eines Schlangendämons H. 1311, Sch. H. an. Med. MBh. 1,1550, 2,361. 5,3630. Hariv. 228. 12821. VP. 149. Bhâg. P. 5,24,31. — h) N. pr. eines Vjâsa VP. 273. Devîbhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a,13. eines Königs von Kaliṅga Kathâs. ebend. 154, a,43. von Kausthalapura LIA. II, 955. eines Kaufmanns Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 30. eines Lexicographen Pratâparudr. ebend. 162, b. Mack. Coll. II, 61. Colebr. Misc. Ess. II, 20. Verfassers des Dharmapradîpa ÇKDr. u. गोत्र.

धनंजयविजय m. *der Sieg* (विजय) *des Dhanamǵaja* (Arǵuna), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 279. Wilson, Theatre of the H. II, 374. Z. d. d. m. G. 14,565.

धनतम s. u. धन 3 am Ende.

धनद (धन + 1. द) 1) adj. *Geld —, Reichthum verleihend, freigebig* H. an. 3,333. Med. d. 32. उद्वेजयति भूतानि क्रूरवागधनदो ऽपि सन् Kâm. Nîtis. 3,23. — 2) m. a) Bein. Kuvera's, *des Gottes des Reichthums,* AK. 1,1,1,64. H. 189. Med. MBh. 13,1412. fgg. R. 1,1,19. 16,13. 2, 25,21. Ragh. 9,25. 17,80. Varâh. Bṛh. S. 33,3. Kathâs. 2,22. Râǵa-Tar. 1,30. Bhâg. P. 2,7,22. Divjâvad. bei Burn. Intr. 167. *ein Guhjaka* (Geister im Gefolge des Kuvera) H. an. धनदावास m. *die Wohnung des Kuvera,* Bein. des Kailâsa H. ç. 137. धनदानुज m. *der jüngere Bruder des Kuvera,* Bein. Râvaṇa's Trik. 2,8,5. R. 3,39,20. 41,7. 6,1,22. Ragh. 12,52. 88. धनदतीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 21. — b) N. pr. eines Berges: धनदं समतिक्रम्य हिमवन्तं च पर्वतम् MBh. 13,1396. — c) *Barringtonia acutangula Gaert.* (हिज्जल) Râǵan. im ÇKDr. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda

MBh. 9,2631. einer Tantra-Gottheit: धनदामन्त्र Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 94, a, 1. °पूजाग्रन्थ 96, a, 11. धनदा तारा Sińhâsan. 70. — Vgl. धनदा.

धनदण्ड (धन + द°) m. Geldstrafe M. 8,139. Jâgn. 1,366.

धनदत्त (धन + दत्त) m. N. pr. verschiedener Männer (Kaufleute) Mṛkkh. 142,19. Kathâs. 13,54. Vet. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 30. 153, a, 1.

धनददेव (ध° + देव) m. N. pr. eines Dichters, = धनदेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदस्तोत्र (ध° + स्तो°) n. Lob des Geldspenders, Titel eines Werkchens Verz. d. B. H. No. 1348.

धनदा (धन + 2. दा) adj. der den Kampfpreis verleiht, Beute giebt; von Indra ṚV. 1,33,2. 10. 8,19,7. तं विश्वस्य धनदा यंसि सुनो य ईमर्त्यासर्वः 7,32,17. देवा ये धस्मभ्यं धनदा उद्दिश्च 10,116,9. Schätze verleihend AV. 3,15,1. ṚV. 10,141,1. Kauç. 72. — Vgl. धनद.

धनदाती (धनद + घत = घाति) f. ein best. Baum, = कुवेराती, लताकरञ्ज Râǵan. im ÇKDr.

धनदायिन् (धन + दा°) adj. Schätze verleihend; m. Bein. Agni's Çabdar. im ÇKDr.

धनदेव (धन + देव) m. N. pr. eines Mannes Pańkat. 100,7. eines Dichters, = धनददेव Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धनदेश्वर (धनद + ईश्वर) m. der Schätze verleihende Gott, Bein. Kuvera's Kathâs. 2,19. °तीर्थ n. Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 16.

धनधानी (धन + धानी) f. Aufbewahrungsort für werthvolle Gegenstände, Speicher Taitt. Âr. 10,69.

धनधान्य (धन + धा°) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. 1,30,7.

धनंददा (धनम्, acc. von धन, + द°) f. N. pr. einer buddh. Gottheit (Schätze verleihend) Trik. 1,1,19.

धनपति (धन + प°) m. Herr der Beute, Schätze u. s. w.: धनपतिर्धनानाम् AV. 4,22,3. Indra 3,23,2. 10,10,11. auch wohl 2,36,6. Bein. Kuvera's Çabdar. Gaṇa. 2,14. MBh. 2,431. 5,3893. Bhartṛ. 3,29. Megh. 7. 73. 75. Râǵa-Tar. 1,43.

धनपाल (धन + पाल) m. 1) Schätzehüter AV. 19,33,2. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Verz. d. Oxf. H. 154, b, 16. eines Dichters 124, a. eines Lexicographen 182, b. Schol. zu H. 187. 191. 686. Colebr. Misc. Ess. II, 48.

धनपिशाचिका (धन + पि°) f. Geldgier, Habsucht Hit. 123. °पिशाची f. dass. Tarc. 2,9,1.

धनप्रिया (धन + प्रि°) f. eine best. Pflanze, = काकजम्बू Râǵan. im ÇKDr.

धनभर्त (धन + भत) m. Genuss des Preises oder Gewinnes: धस्मिन्नाजौ पुरुहूत श्रवाय्यो धनभक्षेषु नो ऽव ṚV. 10,102,1.

धनमद (धन + मद) m. ein durch Reichthum erzeugter Hochmuth Kathâs. 18,129.

धनमित्र (धन + मित्र) m. ein Kaufmannsname Çâk. 90,18. Daçak. in Benf. Chr. 186,18.

1. धनमूल (धन + मूल) n. Kapital Wils.

2. धनमूल (wie oben) adj. im Reichthum wurzelnd, aus dem Reichthum hervorgehend Hit. I,113.

धनमोहन (धन + मो°) m. N. pr. eines Kaufmannssohnes Kathâs. in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 17.

धनर्च (Padap.: धन ऽ ऋच) adj.: हिरिश्मश्रुं नार्वाणं धनर्चम् ṚV. 10, 46,5 und dafür हरिश्मश्रुं न वर्मणा धनर्चिम् SV. I, 1,2,2,2. Man darf wohl vermuthen धनर्चम् (von 4. धन्) den Preis erstrebend.

धनलोभ (धन + लोभ) m. Geldgier, Habsucht Kathâs. 18,305.

धनवत् (von धन) 1) adj. subst. reich, ein Reicher Halâj. im ÇKDr. M. 3,40. 263. R. 2,67,16. Varâh. Bṛh. S. 67,7. 8. 70. 101,10. Hit. I,115. 168. — 2) f. °वती a) das Nakshatra धनिष्ठा Ǵâtakâ. im ÇKDr. — b) N. pr. einer Kaufmannstochter Vet. in Verz. d. Oxf. H. 153, a, 2.

धनसंचय (धन + सं°) m. das Sammeln von Reichthümern M. 4,3. 10,129. Davon °संचयिन् adj. subst. reich, ein Reicher Varâh. Bṛh. S. 67,43.

धनसनि (धन + स°) adj. so v. a. das folg. AV. 12,4,38. Kauç. 70. एतं ते गायन्ति तस्मात्ते धनसनयः Khând. Up. 1,7,1.

धनसा (धन + सा) adj. Beute —, Gaben —, Schätze gewährend oder gewinnend ṚV. 1,112,7. 10. धग्निं धनसां दीक्ष्वोमि 2,10,6. 10,65,10. Indra 8,75,4. मणिं AV. 19,31,3. — Air. Br. 2,2.

धनसाति (धन + सा°) f. das Erwerben von Schätzen u. s. w. ṚV. 10, 150,4. VS. 18,22. AV. 19,31,3.

धनसू m. der gabelschwänzige Würger Çabdar. bei Wils. — Zerlegt sich in धन + सू Reichthum erzeugend.

धनस्थ (धन + स्थ) adj. wohlhabend, reich MBh. 12,3331. fg.

धनस्थान (धन + स्थान) n. Schatzkammer, Geldkasse: °स्थानाधिकारिन् Schatzmeister Râǵa-Tar. 4,621.

धनस्पृत् (धन + स्पृत् von स्पर्) adj. den Preis —, die Beute u. s. w. davontragend: Agni ṚV. 1,36,10. 5,8,2. Indra: मर्तो यंसि धनस्पृतम् सर्मानो धन्यान् 3,46,2. 10,47,4. Vâlakh. 2,6. तोक ṚV. 1,64,14. धाजौ भर यर्याणं द्युम्नमिन्द्र धनस्पृतम् 8,19,2. येनाव काव्वं धनस्पृतम् 8,7, 18. तं तोतारो धनस्पृतमाशुं वाजाय यातवे। हरिं हिनोत वाजिनम् 9,62,18.

धनस्यक m. Asteracantha longifolia Nees (गोक्षुर) Çabdar. im ÇKDr.

धनहर (धन + हर) 1) adj. Güter —, Geld raubend. — 2) f. ई ein best. Parfum (चोर) AK. 2,4,4,16.

धनहृत् (धन + हृत्) 1) adj. dass. — 2) subst. ein best. Knollengewächs (घण्डालकन्द) Nigh. Pr.

धनाक s. धानाक.

धनागम (धन + धागम) m. Zufluss von Geld, — Reichthümern, Gewinn M. 8,247. 9,246. MBh. 2,1210. Kâm. 83. Varâh. Bṛh. S. 47,19. 72, 2. 104,21. Am Ende eines adj. comp. f. धा Bhartṛ. 2,39.

धनाधिकारिन् (धन + धधि°) m. 1) Erbe. — 2) Schatzmeister Wils.

धनाधिकृत (धन + धधि°) m. Schatzmeister Wils.

धनाधिगोप्तर् (धन + धधि°) m. der Hüter der Schätze, Bein. Kuvera's MBh. 5,7521.

धनाधिप (धन + धधिप) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Kuvera's AK. 1,1,1,64. Hariv. 13872. Çiva's Çiv.

धनाधिपति (धन + धधि°) m. der Oberherr der Schätze, Bein. Kuvera's Kathâs. 10,76. Kir. 5,16.

धनाधिपत्य (धन + आधि°) n. *die Oberherrschaft über die Schätze* MBh. 9,2755. 2736.

धनाध्यक्ष (धन + अध्यक्ष) m. *ein Aufseher über die Schätze, Schatzmeister* R. 1,69,9 (Gorr. 71,2). 2,32,28 (Gorr. 32,33). neben कोशाध्यक्ष Rāǵa-Tar. 1,119. Bein. Kuvera's MBh. 1,6837. 2,1697. 14,1993. Hariv. 12696. 13808. R. 3,44,28. 5,89,7. Çiva's Çiv.

धनाय् (von धन), धनायति *ein Gut wünschen, nach Etwas begierig sein* P. 7,4,34. Vop. 21,5. शूद्रा यदर्यजारा न पोषाय धनायति VS. 23,30. med.: न प्राणान्धनायते (प्राणान्:) MBh. 5,1510.

धनायुस् (धन + आयुस्) m. N. pr. eines Sohnes des Dṛḍhâjus Matsja-P. in VP. 398, N. 1. — Vgl. वनायुस्.

धनार्घ (धन + अर्घ) adj. *Lohnes —, Preises werth* TS. 2,2,6,4.

धनार्थिन् (धन + अर्थिन्) adj. *geldgierig* M. 5,24.

धनाशा (धन + 2. आशा) f. *die Hoffnung auf Geld, das Verlangen nach Schätzen, Geldgier:* धनाशा जीविताशा च जीर्यतो ऽपि न जीर्यति Hariv. 1614. Hit. I,103.

धनाश्री f. N. einer Râgiṇî, nach Hanuman die 3te Gemahlin des Çrîrâga, ÇKDr. धन्याशी As. Res. 3,78.

धनिक (von धन) 1) adj. subst. *reich, ein reicher Mann* H. an. 3,32. fg. Med. k. 105. Pańkat. 229,1. Daçakum. 75,14. — 2) m. *Gläubiger* M. 8,47. 61. 176. 177. Jâǵń. 2,55. 64. Mṛkkh. 61,24. P. 3,2,179, Sch. — 3) adj. *gut* Med. f. धनिका *ein gutes Weib* ebend. *ein junges Weib* Trik. 2,6,2. Çabdar. im ÇKDr. *Weib überh.* H. an. m. *Ehemann* ebend. — 4) = धन्याक *Koriander*, m. H. an. Med. n. Râǵan. im ÇKDr. — 5) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. Verz. d. B. H. No. 823. — 6) f. धनिका N. einer Pflanze, = प्रियङ्गु Çabdaĉ. im ÇKDr.

धनिन् (wie eben) 1) adj. subst. *Beute —, Schätze besitzend, reich, wohlhabend; ein reicher Mann* AK. 3,1,10. H. 357. 447. वधीर्हि दस्युं धनिनं घनेन ṚV. 1,33,4. 150,2. आ दृहे [illegible] धनिनं प्रचनः 4,2,15. M. 8, 179. 10,121. MBh. 3,2626 (धनि°). Varâh. Bṛh. S. 67,18. 19. 23. 101, 2. fgg. Pańkat. 52,22. Hit. I,100. 149. 159. Kathâs. 25,32. Vet. 29,12. Bhâg. P. 7,13,31. Z. d. d. m. G. 14,569,8. कुर्यादि धनिनो वास: AK. 2, 2,9. H. 993. — 2) m. *Gläubiger* M. 8,61. Jâǵń. 2,18. 41. 93. *der Eigenthümer einer Sache* 26. M. 8,147. — 3) m. N. pr. eines Boten der Kapa MBh. 13,7333. 7341. fg.

1. धनिष्ठ adj. im superl.; dem Zusammenhange nach *überaus rasch* von 1. धन् (s. das.) ṚV. 10,73,1.

2. धनिष्ठ (von धन) 1) adj. proparox. *überaus reich:* धन्या धनिष्ठाः (श्रुतिः) Çâṅkh. Çr. 8,20,4. — 2) f. आ oxyt. späterer Name für das Nakshatra Çravishṭhâ Çânkh. 1,20. pl. Çâṅkh. Gṛhj. 1,26. Çântikalpa 13. MBh. 13,3280. Varâh. Bṛh. S. 9,23. 101,12. Mârk. P. 33,14. sg. AK. 1,1,2,25. H. 114. Çântikalpa 5. MBh. 13,4266. Varâh. Bṛh. S. 103, 102 (der ganze Adhjâja fehlt in einer Hdschr.). Im comp. und wo sich die Zahl nicht bestimmen lässt MBh. 3,15463. Varâh. Bṛh. S. 3,1. 7,2. 8,27. 9,20. 23,6. 31,16. 32,14. 102,5. fg. Bṛh. 25 (24), 15. Bhâg. P. 5,23,6.

धनीका f. = धनिका (s. u. धनक) *ein junges Weib* Çabdar. im ÇKDr.

धनीय् (denom. von धन), धनीयति *sich Reichthum wünschen* P. 7,4, 34, Sch. Vop. 21,6.

धनीयक n. = धन्याक *Koriander* Ratnam. 48. Çabdar. im ÇKDr.

1. धनु Uṇâdis. 1,7. m. 1) *Bogen* Trik. 2,8,50 oder 51. H. 773, Sch. H. an. 2,270. Med. n. 11. Uǵǵval. धनुर्गृहीत्वा [illegible] ऽपि निर्गुणः किं करिष्यति Hit. Pr. 23 (vgl. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,7. 2,116). Auch f. धनू Uṇâdis. 1,82. H. 775, Sch. Gaṭâdh. im ÇKDr. nach der Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. auch m. — 2) *ein best. Längenmaass*, = 4 Hasta Vjutp. 188. धन्वन्तर Trik. 2,2,2. MBh. 8,1224. — 3) *der Schütze im Thierkreise* H. an. Med. — 4) *ein best. Baum*, = पियाल (vgl. धनुःपट) H. an. Med. *Semecarpus Anacardium Lin.* Nigh. Pr. — Vgl. 1. धनुस्. 1. धन्वन्.

2. धनु f. *Sandbank* (im Wasser); *hervorragendes Festland, Insel* (als solche werden *die im Luftmeer schwimmenden Wolken* angesehen): [illegible] ṚV. 10,27,17. [illegible] 8,3,19. धनोरधि [illegible] 1,33,4. [illegible] 144,5. von dem Feuer, das als Blitz aus der Wolke niederfährt, heisst es धनोरधि प्रवता यासि [illegible] 10,4,3. Daneben findet sich die Form धनू im AV.: [illegible] *sandiges hohes Gestade* 1,17,4. — Verwandt mit 2. धनुस्. 2. धन्वन् und viell. auch mit [illegible].

धनुःखण्ड (1. धनुस् + ख°) n. *ein Stück eines Bogens:* [illegible] Mahân. 18.

धनुःशाला (धनुस् + शाला von शम्) f. (संज्ञायाम्) P. 6,2,146, Sch.

धनुःपट (धनुस् + पट) m. *ein best. Baum*, = पियाल AK. 2,4,2,15 (nach ÇKDr. wird hier धनुष्पट gelesen). Çabdaĉ. im ÇKDr.

धनुःकेतकी (धनु + के°) f. *eine best. Blume* Vjutp. 142.

धनुगुप्त (1. धनु + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes Upac. Av. 15

धनुत्तर (von धन्व्) adj. *rennend, rinnend; rasch fliessend:* [illegible] ṚV. 4,35,5. [illegible] धनुत्रीः 9,93,1. [illegible] धनुत्रीः 3,31,16.

धनुराज (धनु + राज) m. N. pr. eines angeblichen Vorfahren Çâkjamuni's LIA. II, Anh. 11.

धनुर्गुण (1. धनुस् + गुण) 1) m. *Bogensehne.* — 2) f. आ *Sansevièra zeylanica Roxb.* (*S. Roxburghiana Schult.*) eine Pflanze, aus deren Fasern *Bogensehnen* gemacht werden. Çabdaĉ. im ÇKDr.

धनुर्ग्रह (1. धनुस् + ग्रह) 1) adj. subst. *einen Bogen tragend, Bogenträger, Bogenschütze* P. 3,2,9, Vârtt. 1. R. 2,44,18. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,2735. 6,4362; vgl. धनुर्धर. — 3) m. *die Kunst den Bogen zu führen:* गान्धर्वं नारदो वेद भरद्वाजो धनुर्ग्रहम् MBh. 12,7662.

धनुर्ग्राह (1. धनुस् + ग्राह) adj. subst. = धनुर्ग्रह 1. MBh. 3,1430. 14770. 17,63.

धनुर्द्रुम (1. धनुस् + द्रुम) m. *das zu Bogen dienende Bambusrohr* Râǵan. im ÇKDr.

धनुर्धर (1. धनुस् + धर) 1) adj. subst. *einen Bogen tragend, mit einem Bogen bewaffnet, Bogenschütze* AK. 2,8,2,37. H. 771, Sch. M. 7,74. Daçak. 6,1. R. 1,1,43. 2,31,3. Ragh. 2,29. 3,31. 38. 12,97. 16,77. von

Çiva Çiv. — 2) m. *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. 4, 13. 17, 16. — 3) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarâshṭra MBh. 1, 4550; vgl. धनुर्ग्रह.

धनुर्धारिन् (1. धनुस् + धा°) = धनुर्धर 1. Matsja-P. 169. ÇKDr.

धनुर्भृत् (1. धनुस् + भृत्) dass. H. 771. Ragh. 2, 11. 3, 39. 9, 11.

धनुर्मख s. धनुर्मह.

धनुर्मध्य (1. धनुस् + मध्य) n. *die Mitte des Bogens*, welche mit einem besonderen Worte लस्तक bezeichnet wird, AK. 2, 8, 2, 53.

धनुर्मह (1. धनुस् + मह) m. *die der Einweihung eines Bogens geltende Feierlichkeit* Hariv. 4391. धनुर्मख 4214 (Langlois' Hdschr. hat auch hier मह); vgl. कतरस्तद्धनुः सौम्य महो ऽयं यस्य वर्तते 4502.

धनुर्मार्ग (1. धनुस् + मार्ग) m. *Bogenlinie* Wils.

धनुर्माला (1. धनुस् + माला) f. = धनुर्गुणा Çabdak. im ÇKDr.

धनुर्यास m. = धन्वयास Râjam. zu AK. 2, 4, 3, 10. ÇKDr.

धनुर्लता (धनुस् + ल°) f. *eine best. Pflanze*, = सोमवल्ली Râjan. im ÇKDr.

धनुर्वक्त्र (1. धनुस् + व°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2564. — Wohl धनुर्वक्त्र zu lesen.

धनुर्वात (1. धनुस् + वात) m. *eine best. Krankheit* Verz. d. B. H. No. 1005.

धनुर्विद्या (1. धनुस् + वि°) f. *Bogenkunde* Vet. 36, 18.

धनुर्वृक्ष (1. धनुस् + वृक्ष) m. N. verschiedener zu *Bogen* verwendeter Pflanzen: *Bambusrohr, Ficus religiosa Lin., Semecarpus Anacardium Lin.* und = धन्वन Râjan. im ÇKDr. Nach Wils. auch *ein best. Längenmaass* (s. धनु, धनुस्) und *Bogen* (*als Theil eines Kreises*).

धनुर्वेद (1. धनुस् + वेद) m. *Bogenkunde, ein über die Bogenkunde handelndes Lehrbuch*, ein dem Viçvâmitra und auch Bhṛgu zugeschriebener Upaveda zum Jagurveda. Karaṇavj. in Ind. St. 3, 280, 2. Madhus. ebend. 1, 13. 21. 22. MBh. 1, 5132. 4, 1830. 12, 30. 13, 2910. R. 1, 1, 15. 19, 19. 5, 32, 9. Kathâs. 9, 72. VP. 284. Bhâg. P. 1, 7, 44. 3, 12, 38. धनुर्वेद MBh. 3, 1439. 5, 5352. 7548. Hariv. 4910. धनुर्वेदो दशविधः MBh. 1, 8082. धनुर्विध 5091. °वेदस्य सूत्रम् 2, 256. साङ्गोपाङ्गोपनिषदः सरहस्यः R. 1, 55, 16. Eine Stelle daraus mitgetheilt beim Schol. zu H. 777.

धनुर्वेदिन् adj. *mit dem* Dhanurveda *vertraut*, Beiw. Çiva's Çiv.

धनुःशाखा (1. धनुस् + शा°) f. = धनुर्गुणा Çabdar. im ÇKDr.

धनुःशाला (1. धनुस् + शा°) f. *Bogenkammer, der Ort wo die Bogen aufbewahrt werden* Hariv. 4500.

धनुःश्रेणी (1. धनुस् + श्रे°) f. N. zweier Pflanzen, = धनुर्गुणा (धनुःश्रेणी Ratnam. 32) und महेन्द्रवारुणी Râjan. im ÇKDr.

धनुष (von धनुस्) m. N. pr. eines Ṛshi: धनुषाक्ष (vgl. धनुषाक्ष) MBh. 12, 12758.

धनुषाक्ष (wohl धनुषा, instr. von धनुस्, + अक्ष *Auge*) m. N. pr. eines Ṛshi MBh. 3, 10741. fgg.

धनुष्क 1) am Ende eines adj. comp. von धनुस् *Bogen*: स° MBh. 2, 2699. Hariv. 10635. — 2) n. *ein kleiner oder geringer Bogen* Lâṭj. 8, 6, 8.

धनुष्कपाल (धनुस् + क°) n. gaṇa कस्कादि zu P. 8, 3, 48.

धनुष्कर 1) (1. धनुस् + कर *machend*) m. *Bogenmacher* P. 3, 2, 21. — 2) (1. धनुस् + कर *Hand*) adj. *einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet* ÇKDr. — 3) f. ई *eine best. Blume* Vjutp. 142. धानुष्करि Lalit. 347.

धनुष्कार (1. धनुस् + 1. कार) m. *Bogenmacher* VS. 30, 7. R. Gorr. 2, 90, 22.

धनुष्कृत् (1. धनुस् + कृत्) m. dass. VS. 16, 46.

धनुष्कोटि s. u. कोटि 1.

धनुष्पट (धनुस् + पट) m. *ein best. Baum*, = पियाल; so soll nach ÇKDr. in AK. 2, 4, 2, 15 gelesen werden, während unsere Ausgaben धनुःपट haben.

धनुष्पाणि (1. धनुस् + पा°) adj. *einen Bogen in der Hand haltend, mit einem Bogen bewaffnet* MBh. 5, 6099. 7552. R. 1, 22, 3. 3, 30, 11. 53, 21.

धनुष्मत् (von 1. धनुस्) 1) adj. subst. *mit einem Bogen versehen. — bewaffnet, Bogenschütze* AK. 2, 8, 2, 37. H. 771, Sch. Draup. 2, 8. Ang. 3, 24. Daç. 1, 10. 19. R. 2, 21, 37. Ragh. 7, 38. Varâh. Bṛh. 26 (25), 8. Pañkat. 1, 219. °वाह्लि MBh. 3, 16486. f. °मती Bhartṛ. 1, 13. — 2) m. N. pr. eines Berges im Norden von Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14, 24. — 3) f. °मती N. pr. der Schutzgottheit in dem Geschlecht des Vjâghrapâd Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 36.

1. धनुस् Uṇâdis. 2, 116. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) n. *Bogen* Nir. 9, 16. AK. 2, 8, 2, 51 (m.). Trik. 2, 8, 50 oder 51. H. 773. an. 2, 583. Med. s. 25 (m. n.). ṚV. 1, 61, 4. 66, 11. धा देवतायै धृषवे धनुस्तन्वानाय पाैस्यम् 8, 99, 1. धनुर्हस्तादाददानो मृतस्य 10, 18, 9. 125, 6. धनुरिवा तन्वा पर्तः AV. 4, 4, 6. 6, 6. 5, 18, 8. 7, 50, 9. VS. 16, 10. Çat. Br. 1, 5, 4, 6. 5, 3, 5, 11. धनुरार्त्नि 4, 2, 10. 14, 1, 1, 7. Kâtj. Çr. 25, 4, 47. Ait. Br. 7, 14. Pañkav. Br. 7, 5, 6. M. 3, 160. R. 1, 66, 26. Suçr. 1, 231, 7. 11. धनुर्वक्त्र 94, 1. धस्त्रम् — येनायं तत्र धनुषा MBh. 3, 677. युद्धे वा नाम्यतां धनुः N. 26, 10. धनुष्यमोघं समधत्त सायकम् Ragh. 3, 53. Çâk. 8, 13. Hit. I, 155. सुरपति° Indra's *Bogen, der Regenbogen* Megh. 73. Den nom. sg. m. धनुस् haben wir zu धनु gestellt. Vgl. दृढ°. — 2) n. *der Bogen als Längenmaass*: प्रादेशेन धनुषा च मिमोति Kâtj. 83. = 4 Hasta = $1/_{2000}$ Gavjûti Mârk. P. 49, 39. 40. धनुःशतम् M. 8, 237. Jâgñ. 2, 167. (तं चकार्ये) तस्माद्देशाद्धनुष्टो MBh. 1, 6001. H. 133. — 3) n. *Bogen als Theil eines Kreises* Colebr. Alg. 89. Sûrjas. 2, 32. 39. 3, 13. 10, 13. — 4) n. *ein bogenförmiges Instrument zur Beobachtung der Sonnenhöhe und Zenith-Distanz* Sûrjas. 13, 20. — 5) *der Schütze im Thierkreise* H. an. Med. (m. n.). Varâh. Bṛh. 26 (25), 25. 26. Laghuǵ. 4, 7. 11, 5. Sûrjas. 12, 63. 66. 14, 5. — 6) *ein best. Baum*, = पियाल H. an. m. Med. — 7) adj. *mit einem Bogen bewaffnet* H. an. Med. als Beiw. Çiva's MBh. 7, 9536. Çiv. — Wird gewöhnlich auf धन् = हन् zurückgeführt und als *Mordwaffe* erklärt; aber auch auf तन् *dehnen, spannen*. Vgl. 1. धनु, 1. धन्वन्.

2. धनुस् n. = 2. धन्वन् *dürres —, trocknes Land*: धनुर्दुर्ग (पुर) M. 7, 70 (Kull. liest धन्वदुर्ग), viell. auch MBh. 6, 233.

धनुः(?)स्तम्भ (1. धनुस् + स्त°) m. *eine best. Krampferscheinung, welche den Körper wie einen Bogen krümmt*, Suçr. 1, 254, 7.

धनू m. *ein Vorrath von Korn* (धान्यसंचय) Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr. — Vgl. auch u. 1. und 2. धनु.

धनेयक n. = धन्याक *Koriander* Bhar. zu AK. 2, 9, 38. ÇKDr.

धनेयु (von धन) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva Hariv. Langl. 1, 139 (ed. Calc. घनानित्य). VP. 447.

धनेश (धन + ईश) m. 1) *Besitzer von Schätzen, ein reicher Mann* Varâh. Bṛh. 18,7. — 2) Bein. Kuvera's Hariv. 6004. Einschr. nach Mahâ. 113. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 62. — 3) N. pr. des Lehrers des Vopadeva Verz. d. B. H. 222, N. 2; vgl. धनेश्वर.

धनेश्वर (धन + ईश्वर) 1) m. *Besitzer von Schätzen:* a) Bein. Kuvera's H. 190. Draup. 2,3. Aṅg. 2,16. MBh. 5,7481. — b) N. pr. eines Brahmanen Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 22. des Lehrers des Vopadeva Vop. S. 176; vgl. धनेश. — 2) f. ई *Besitzerin von Reichthümern* Bhâg. P. 6,19,25. nach Burnouf *die Gemahlin des* Kuvera.

धनैश्वर्य (धन + ऐ°) n. *die Herrschaft über die Schätze:* (प्राप्तवान्) कुबेरश्च °र्यम् M. 7,42.

धनैषिन् (धन + ए°) adj. subst. *Geld verlangend; ein sein Geld zurückverlangender Gläubiger* M. 8,60.

धनोष्मन् (धन + उ° oder ऊ°) m. *die brennende Gier nach Schätzen:* धनोष्मणा पच्यमानाः M. 9,231.

धन्घ n. = धान्ध्य = धपाट्य Trik. 3,2,11.

धन्य (von धन) 1) adj. *Preis —, Besitz habend oder bringend; schätzereich:* महे वाजाय धन्याय धन्वसि RV. 9,86,34. धन्या सजोषा धिषणा नमोभिर्वनस्पतीँरोषधी राय एषे 5,41,8. धन्या चिद्धि त्वे धिषणा वष्टि प्र देवाञ्जन्म गृणते यजध्यै 6,11,3 (vgl. धन्या und धिषणा neben einander gestellt Çâṅkh. Çr. 8,19,4 unter धिषणा). मूलगयो धन्यो लोकः पुण्यः Âçv. Gṛhy. 4,9. die Ṛbhu Çâṅkh. Çr. 8,20,4. शत° *der hundertfachen Preis, Beute verschafft:* चतुर्गृहे ध्येयित्सोमामिन्द्रः शतधन्यं चम्वोः सुतस्य RV. 4,18,3. Nach den Lexicographen = सुकृतिन्, पुण्यवत्, पुण्ययुत AK. 3,1,3. H. 489. an. 2,368. Med. j. 32. In den nachvedischen Schriften, die diese vor Augen gehabt haben, bedeutet das adj. a) *glückbringend, glückverheissend* P. 5,1,39, Sch. gaṇa स्वर्गादि zu Vârtt. 2 zu P. 5,1,111. धन्यं यशस्यमायुष्यं स्वर्ग्यं चातिथिपूजनम् M. 3,106. 4,19. निमित्तानि MBh. 8,3606. 13,3391. गृहे पारावता धन्याः 5068. R. 1,15,13. 38,31. 44,62. Varâh. Bṛh. S. 20,8. 21,20. 51,9. 87. 92. fgg. 64,3. fg. 66, 7. Bhâg. P. 1,3,40. °व्रत Vâmana-P. in Verz. d. B. H. 142, Z. 18 v. u. धन्योत्पत्ति in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7,26, 12. — b) *sich im Glück befindend, beglückt, glücklich* P. 4,4,84. को ऽन्यो धन्यतरो मया MBh. 13,987. Hariv. 7761. 11049. R. 1,47,22. 51,15. 2,85, 12. Bhartṛ. 1,46. 71. Çik. 176. Pańkat. 25,22. 46,17. Hit. Pr. 19. I. 183. 38,1. Amar. 8. Prab. 30,9. Bhâg. P. 1,3,39. 19,13. 4,22,10. Mârk. P. 20,23. 24. Sâh. D. 41,20. श्रीचित Hit. I,138. विषय Verz. d. B. H. 117, 11. Nach Wils. auch *ungläubig, ein Atheist.* — 2) m. a) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. Gorr. 1,31,8. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa यस्कादि zu P. 4,1,110. Râǵa-Tar. 8,1440. 1612 u. s. w. — 3) f. या a) *Amme.* — b) *Myrobalanenbaum* H. an. Med. — c) *Koriander* H. 419. — 4) n. a) *Schatz:* विश्वानि धन्या दधानाः RV. 3,1,16. — b) *Koriander* Bhar. zu AK. ÇKDr. u. धन्याक. — Vgl. अ°, जीव° (welches wohl richtiger zu erklären wäre *reich an Lebendigem, an Lebenskräften*).

धन्यक (von धन्य) m. N. pr. eines Mannes Daçak. 130,13.

धन्यता (wie eben) f. *der Zustand eines Glücklichen:* °तां च गमिष्यति MBh. 3,3078.

धन्यंमन्य (धन्यम्, acc. von धन्य, + म°) adj. *sich für glücklich haltend* Daçak. in Benf. Chr. 196,22.

धन्याक n. *Koriander* AK. 2,9,38. Trik. 3,3,352. H. 419.

धन्याशी s. u. धनाशी.

धन्योदय (धन्य + उदय) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,2336.

धन्व्, धन्वति Naigh. 2,14. Dhâtup. 15,88. अधन्विषुः; दधन्वे, दधन्विरे, दधन्वांस्; der imper. धन्व ist des Metrums wegen धानिव geschrieben SV. I, 6,2,3,9. 1) *rennen, laufen, rinnen:* अभिद्रुहो हूतो धन्वात्यच्छ RV. 3,53,4. वाजाय धन्याय धन्वसि 9,86,34. 77,3. 79,1. रथा इव दधन्विरे गभस्त्योः 10,2. 93,2. दधन्वे वा यदीमनु वोचद्ब्रह्माणि 2,5,3. 3,60,2. इन्द्राय सोमा दधन्विरे 10,96,6. 92,3. 104,1. partic. perf. act. *rinnend:* तं नुना नृमादनो दधन्वान्मत्सरिन्तमः 9,67,2. दधन्वाँ (RV. Prât. 4,28) यो नर्यो अप्स्वन्तरा 107,4. mit einem acc. *Etwas durch Rinnen verschaffen:* परिष्पिव्यमानाः तपं मघोनि धन्वन्तु सोमाः 97,26. — 2) *rennen —, rinnen machen:* दयासो देवमरति दधन्विरे RV. 8,19,1. वृषा दधन्वे वृषणं नदीष्वा 33,12. — Vgl. धन्, धाव्.

— अभि *herbeirennen, — rinnen:* अभि गावो अधन्विषुरापो न प्रवता यतीः RV. 9,24,2.

— प्र 1) *rinnen:* प्र सोमासो अधन्विषुः RV. 9,24,1. 3. मोग्रव इन्द्रो मदेति प्र धन्व 97,52. — 2) *zerrinnen, vergehen:* स एनमात्मनो ऽङ्गेभ्य यत्पुष्पे ऽसरति तान्नवप्रधन्वति TS. 3,2,3,4. Kâṭh. 21,2. 6. 25,9. अधि: Çat. Br. 1,2,3,1. 3,3,13.

— परिप्र *ringsum rennen:* परि सोम प्र धन्व RV. 9,75,5. 79,2. 109,1.

— सम् *zulaufen,* med.: सं यत्ते इन्द्र मन्यवः सं चक्राणि दधन्विरे। अध त्वे अध सूर्ये RV. 4,31,6. पिता यत्र दुहितुः सेकमृञ्जन्सं शग्म्येन मनसा दधन्वे 3,31,1.

धन्व 1) n. = 1. धन्वन् *Bogen* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,95. Bhar. zu AK. 2,8,2,31. ÇKDr. Am Ende eines comp. in तिस° (s. d.), इषु° adj. Taitt. Âr. 5,1,2. प्रिय° adj. Beiw. Çiva's MBh. 7,9536. ein f. धन्वाभिः Hariv. 7315; hier ist aber wohl धन्विभिः zu lesen, welche Lesart auch Langl. vor sich gehabt zu haben scheint. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 5,31. 56.

धन्वङ्ग m. = धन्वन Bhâvapr. im ÇKDr. धन्वग v. l.

धन्वचर (2. धन्वन् + चर) adj. *im dürren Lande gehend:* वंसग RV. 5,36,1.

धन्वच्युत् (2. धन्वन् + 1. च्युत्) adj. *den Boden erschütternd* RV. 1,168,5.

धन्वज (2. धन्वन् + ज) adj. *dem trockenen Lande angehörig* Suçr. 1,238,4.

धन्वतरु (2. धन्वन् + तरु) m. *eine best.* Soma-*Pflanze* Nigh. Pr.

धन्वधि (2. धन्वन् + धि) m. *Behälter für den Bogen* Çâṅkh. Çr. 14,33,26.

1. **धन्वन्** Uṇâdis. 1,156. n. *Bogen* Nir. 9,17. AK. 2,8,2,51. 3,4,8,14. Trik. 3,3,244. H. 775. an. 2,269. Med. n. 78. यत्र वाष्टि प्र तदश्नोति धन्वना RV. 2,24,8. 33,10. 6,75,2. आ हि तन्वते नरो धन्वानि बाह्वोः 59, 7. 8,20,8. इषुर्न धन्वन्प्रति धीयते मतिः 9,69,1. AV. 1,3,9. 4,4,7. धन्वनो बाणाणि 11,9,1. VS. 16,9. इषु° *Bogen mit Pfeil* Ait. Br. 7,19. धाज्य° 1,25. अधिज्य° Çat. Br. 5,1,1,6. उग्र° Kâtj. Çr. 22,3,17. शत° VS. 16,29. In der späteren Sprache können wir mit Ausnahme von zwei

Fällen (धन्वाचार्य Beiw. Çiva's MBh. 7,9536. दृढधन्वेषुभिः Bhâg. P. 9, 15,33) diese Form nur am Ende eines adj. comp. nachweisen. P. 5,4, 132. fg. MBh. 1,5282. R. Gorr. 2,91,10. 3,31,33. 5,92,16. Çik. 154. Ragh. 2,8. 3,6. 18,8. — Vgl. 1. धनु, 1. धनुस् und ग्रवततधन्वन्, ग्रधि°, उग्र°, कृत°, तिग्म°, तेम°, गाण्डीव°, तुङ्ग°, त्रि°, दृढ°, पुष्प°, शार्ङ्ग°, सु°, स्थिर°.

2. धन्वन् Uṇâdis. 1,156. m. (nicht in der älteren Sprache) und n. 1) *trockenes Land* (im Gegens. zum *Wasser*); *dürres Land, Wüste* AK. 2, 1,5. 3,4,25,165. Trik. 3,3,244. H. 940. an. 2,269. Med. n.78. तदेो स्थितम्यांनम् भागं धन्वान्या नेगणो वि तस्थुः ṚV. 2.38,7. ग्रार्द्रम्धन्वानि मरुयन्त ग्रापः 4,17,3. समुद्रस्य धन्वन् *am Strande* 1,116,4. यति धन्वेव तौ ईहि 3,45,1. धन्वन्, तिष्ठ 4,33,7. धन्वान्यग्नी ग्रपाणानपागान् 19,7. 5,53,6. 83,10. वनं न धन्वभि सं यदापः सता वांवृधुर्दयनानि यज्ञैः 6,34, 4. 9,79,3. धन्वन्निव प्रपा ग्रसि 10,4,1. 63,15. धन्वन्, कृत्तत्र 86,20. प्रस्तिरो धन्वातिरोचति *der über das Land hin scheint* 10,187,2 (vgl. Nir. 5,5 und Naigh. 1,13 = ग्रन्तरिक्ष). AV. 5,100,1. 5,13,1. 7,41,1. तं यस्मिन्धन्वोदवस्त्रेनं पिपासा स्तु Ait. Br. 2,19. Çat. Br. 7,2,3,2. 11,1,4,8. Taitt. Âr. 6,3,7. P. 4,2,121. धन्वदुर्ग (पुर) M. 7,70 (Lesart der Kull.). Suçr. 1,369,21. Bhâg. P. 3,4,22. Sehr häufig mit मरु in comp.: ग्रतीत्य मरुधन्वानम् MBh. 7.8781. सरस्वतीकूले समेषु मरुधन्वसु 3,212. 1,6653. Hariv. 678. Bhâg. P. 6,8,36. Märk. P. 49,33. — 2) *Alhagi Maurorum Tournef., eine in dürrem Lande wachsende Pflanze* (vgl. समुद्रान्ता, धन्वयवास, धन्वयास) Nigh. Pr. — Vgl. 2. धनु, 2. धनुस्.

धन्वन m. *ein best. Fruchtbaum,* welcher in den neuindischen Sprachen Dhâmani, Dhâmana, Dhâminî und Dhunin heisst, Nigh. Pr. ÇKDr. Ratnam. 206. MBh. 12,5837. R. 2,94,9. Suçr. 1,40,15. 211,12. 2,92,8. n. *die Frucht* MBh. 3,10039. — Vgl. धान्वन.

धन्वनच्छद (ध° + छद *Blatt*) m. N. eines Baumes, *Grewia asiatica Lin.,* Nigh. Pr.

1. धन्वतर (1. धनु + ग्रन्तर) n. *eine Strecke —, eine Entfernung von einem* Dhanu oder 4 Hasta Trik. 2,2,3. दश °राणि MBh. 8,4224. — Vgl. धान्वन्तर.

2. धन्वतर m. Nebenform von धन्वन्तरि; ihm wird eine Speisegabe (बलि) nach Nordost hin dargebracht MBh. 13,4662 (vgl. धन्वन्तरि Märk. P. 29,17). als Bein. von Çiva 7,9536.

धन्वन्तरि (धन्वन् = धन्वानि + तरि) m. 1) *der im Bogen seinen Weg Zurücklegende,* Bein. der Sonne MBh. 3,155. °यज्ञ Âçv. Gṛhj. 1,3, 12. am Morgen und Abend opfert man dem Soma, Vanaspati, Agni-Soma, Indra-Agni, Himmel und Erde, Dhanvantari, Indra, allen Göttern, dem Brahman z. ähnlich Çâṅkh. Gṛhj. 2,14 (wo aber इन्द्राग्नीधन्वन्तरि), M. 3,85. eine Speisegabe (बलि) an Dh., das Meer, die Kräuter und Bäume, Himmel und Erde Kauç. 74. hat seinen Sitz im Nordosten Märk. P. 29,17; vgl. धन्वतर MBh. 13,4662. — 2) ursprünglich wohl nicht verschieden ist der bei der Quirlung des Oceans auftauchende, einen mit Amṛta gefüllten Krug in der Hand haltende Gott Dhanvantari, der Verfasser des Âjurveda und Arzt der Götter. Divodâsa Dhanv., König von Kâçi, gilt für eine Wiedergeburt des Gottes. Trik. 2,7,21. MBh. 1,1149. Hariv. 1523. fgg. 1735. 12187. R. Gorr. 1,46,20. 5,6,22. Suçr. 1,1,7. ग्रहं हि धन्वन्तरिरादिदेवो जरारुजामृत्युहरो ऽमराणाम् 3,20. 72,13. 194,13. 324,3. 2,17,7. 262,3. VP. 76. 406. fg. Bhâg. P. 2,7,21. 8,8,34. 9,17,4. Râǵa-Tar. 7,1392 (धा°). — 3) N. pr. des Verfassers eines medicinischen Wörterbuchs (निघण्टु, निर्घण्ट, निघण्ट): धन्वन्तरिप्रमितरत्नगुरुच्यादिनिघण्ट Nigh. Pr. 1. Mack. Coll. II, 63. Colebr. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 8. No. 451. Verz. d. Kop. H. 105, b. Schol. zu H. 638. fg. (धालन्तरि). Dieser ist viell. eine der 9 Perlen am Hofe Vikramâditja's Haeb. Anthol. 1. — Vgl. धान्वन्तर्य.

धन्वन्तरिग्रस्ता (ध° + ग्र°) f. *die von* Dh. *genossene Pflanze, Helleborus niger Lin.* (कटुकी) Râǵan. im ÇKDr.

धन्वन्तरीय adj. von Dhanvantari *verfasst:* निघण्टु Z. d. d. m. G. 2,340 (No. 181, e). धा° Verz. d. Oxf. H. No. 451.

धन्वन्य (von 2. धन्वन्) adj. *auf trockenem Lande befindlich:* ग्रापः AV. 1,6,4. 19,2,2. Taitt. Âr. 6,4,1.

धन्वपति (धन्वन् + पति) m. gaṇa ग्रश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धन्वयवास (2. धन्वन् + य°) m. *Alhagi Maurorum Tournef.* Bhar. zu AK. 2,4,3,10. ÇKDr. Auch °यवासक m. Râǵan. ebend.

धन्वयास (2. धन्वन् + यास) m. dass. AK. 2,4,3,10.

धन्वायन m. wohl *Bogenträger* (von 1. धन्वन्): भीमधन्वायनी सेना MBh. 5,7633.

धन्वायिन् (von 1. धन्वन्) adj. *einen Bogen führend* VS. 16,22.

धन्वाविन् (wie eben) adj. dass. Ind. St. 2,28.

धन्वासह oder °साह (1. धन्वन् + सह, साह) adj. *des Bogens mächtig* ṚV. 1,127,3.

धन्विन् (von 1. धन्वन्) 1) adj. subst. *mit einem Bogen versehen, Bogenschütze* AK. 2,8,2,37. H. 771, Sch. H. an. 2,269. Med. n. 77. MBh. 4,1639. 8,2214. N. 1,4. Hariv. 10496. R. 2,83,4. 3,4,27. Kumâras. 3, 10. Ragh. 9,57. Çik. 38. Mâlav. 90. Bhâg. P. 1,12,21. इषु° *Pfeil und Bogen führend* Taitt. Âr. 5,1,2. बहु° *viele Bogen führend,* von Çiva MBh. 7,9537. Vgl. दृढ°. — 2) m. *der Schütze im Thierkreise* Varâh. Bṛh. S. 5,41. 102,5. Laghuǵ. 1,12. 20. — 3) m. Bein. Çiva's Çiv. MBh. 12,10361. Vishṇu's H. ç. 73. Arǵuna's H. an. (in Med. ist wohl ग्रर्जुन st. ग्रर्जुण zu lesen). H. ç. 137 (fälschlich धन्वा st. धन्वी). Viçva im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Tâmasa Hariv. 429. — 5) m. N. pr. eines Scholiasten Verz. d. B. H. No. 311. — 6) m. N. verschiedener Pflanzen: a) (als Bein. Arǵuna's) *Terminalia Arjuna W. u. A.* H. an. Med. Râǵan. im ÇKDr. — b) *Mimusops Elengi Lin.* (बकुल). — c) *Alhagi Maurorum Tournef.* (gehört zu 2. धन्वन्) Râǵan. — 7) adj. *verschmitzt, verschlagen* H. an. Viçva im ÇKDr.

धन्विन m. *ein best. Thier:* दिव्यो धन्विन उक्तः कोलः स्याच्छूकरो ऽथ गोरुला । श्वा सारमेय उक्तः Varâh. Bṛh. S. 87,9.

धम् (ध्मा), धमति Dhâtup. 22,29. P. 7,3,78. Vop. 8,70; दध्मौ; धमिष्यति (Hariv. 13965. R. 3,62,7. 4,43,12. 5,3,37. 6,29,8) und ध्मास्यति; ग्रध्मासीत् Vop. 8,87; pass. धम्यते (in der älteren Sprache und im Epos) und ध्मायते, ep. ध्मायति (auch Çat. Br.; s. u. ग्रा), ध्मायत; partic. धमित (nur in der alten Sprache) und ध्मात; 1) *blasen, aushauchen; blasen* (eine Pfeife, Muschel); *anblasen, aufblasen* Naigh. 2,14. 19. 3,

14. Nir. 6,2. भूमिं धमन्तो अप गा अवृण्वत ṚV. 2,34,1. धमन्ति बाकुरं दृतिम् 9,1,8. धमन्तो वाणं मरुतः 1,85,10. प्रायन्वाणीः पुरुहूतं धमन्तीः 3,30,10. AV. 20,129,10. स्रक्वे द्रप्सस्य धमतः समस्वरन् wohl so v. a. gährend ṚV. 9,73,1. अवतमिन्द्रः शच्या धमन्तम् 1,33,12. धमति वातः Suçr. 1,332,14. तत्र स्म दध्मुः शतशः शङ्खान् MBh. 2,1935. 4,1455. 7,9034. Bhag. 1,12. R. 2,81,2. Ragh. 7,60. Bhâg. P. 1,11,1. Bhaṭṭ. 3,34. 17,7. (को) धमेच्छास्त्रे च पावकम् anfachen MBh. 2,2483. धम स्वापानमेतन्मे blase diesen deinen Athem auf mich 14,1732. pass. इयमस्य धम्यते नाळीः ṚV. 10,135,7. शङ्खस्य ध्मायमानस्य Çat. Br. 14,5,4,9. MBh. 4,1786. शङ्खाश्च दध्मिरे तत्र 3,2330. शङ्खा ध्मायन्ति 2,1756. ध्मायत्सु — शलत्रेषु 6,4996. वायुना धम्यमानो ऽत्र दृश्यते ऽग्निः क्वचित्क्वचित् 3,16895. ध्मायते (धातुः) Suçr. 1,128,21. ते बाहुभ्यां धमितमग्निमश्मनि नकिः षो अस्त्यरणो जहुर्हि तम् angefacht ṚV. 2,24,7. ततो ऽस्य — धम्यतस् angeblasen werdend MBh. 14,1738. ध्मातं ध्मातं पुनः पुनः worauf man beständig bläst Suçr. 2,355,21. दृतिर्न ध्मातः aufgeblasen ṚV. 7,89,2. — 2) durch Blasen bearbeiten, schmelzen (Erz): अयो न देवा जनिमा धमन्तः ṚV. 4,2,17. अग्निना ऽयो धमति. अयसो हिरण्यम् Çat. Br. 6,1,3,5. दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः M. 6,71. यथा पर्वतधातूनां दोषा दह्यन्ति धाम्यताम् (lies: धम्यताम्) Mârk. P. 39,11. ध्माता गिरेर्धातवः Bhartṛ. 3,5. वाय्वग्निभ्यां यथा लोहं ध्मातं त्यजति वै मलम् Bhâg. P. 3,28,10. bildlich: शोकाग्निना दह्यमानो धम्यमान इवाग्नौ MBh. 8,225. — 3) von sich blasen so v. a. schleudern, werfen: ह्रादोद्भूतं प्राक्षिपत्तं रणे ऽहं ततः शस्त्राण्यपधमं घोररूपाः MBh. 5,7209.

— caus. ध्मापयति: partic. ध्मापित als Beiw. von लोम viell. verkohlt, zu Zunder verbrannt Suçr. 1,46,16.

— intens. देध्मीयते P. 7,4,31. Vop. 20,13. pass. दाध्मायमान heftig geblasen werdend (दर Muschel) Bhâg. P. 1,11,2.

— अनु besprühen, bespritzen: ये द्रप्सा इव रोदसी धमन्त्यनु वृष्टिभिः ṚV. 8,7,16.

— अप wegblasen: अपाधमदभिशस्तीः ṚV. 8,78,2. अप धमन्ति मायया त्वचमसिक्नीम् 9,73,5. 1,31,5. ते ऽपध्माता महात्मना । भस्मराशीकृताः सर्वे समेताः सगरात्मजाः ॥ R. Gorr. 1,42,26.

— अपि daraufblasen Kauç. 23.

— अभि anblasen: अभि दस्युं बकुरेणा धमन्तोरु ज्योतिश्चक्रथुरार्याय ṚV. 1,117,21.

— आ 1) hineinblasen (in eine Muschel): आध्मातस्तेन वीरेण स चक्रे शङ्खराड्वम् Hariv. 15853. daher so v. a. laut ausrufen, verkünden: उद्दमाधम संधम Taitt. Âr. 1,12,1. आध्मात = शब्दित H. an. 3,246. Med. t. 88. pass. sich aufblasen, Luft einziehen, sich mit Luft füllen: स उच्छ्वयत्याध्मायत्याध्मातो मृतः शेते Çat. Br. 14,6,2,12. दृतिराध्मातः Pañkav. Br. 5,10,2. MBh. 12,3333. आध्मातबस्ति Suçr. 1,62,1. 290,9. आध्मायते 304,8. Auch act. in ders. Bed.: विमुक्तः पुनराधमति 290,10. आध्मातकुक्षि (भुजंगपति) Mṛkkh. 143,22. Hariv. 3387. महावाताध्मातैः — जलधरैः Mṛkkh. 84,16. आध्मात aufgedunsen, einen durch Winde aufgedunsenen Leib habend H. an. Med. Uebertr.: दर्पाध्मात von Stolz aufgeblasen Hit. II, 135. — 2) erhitzen, brennen; आध्मात = दग्ध H. an. Med. Hierher viell. Suçr. 2,353,15. — Vgl. आधमन, आध्मान. — caus. aufblasen: वातेनाध्मापितां नाभिम् Suçr. 1,374,8. Vgl. आध्मापन.

— अत्या heftig nach Luft schnappen: °धमति Suçr. 1,38,12.

— उपा hineinblasen in: शङ्खमुपाध्माय MBh. 7,3096. Hariv. 13376. शङ्खमुपाध्मासीत् 9019. 12208. MBh. 3,11706. 4,1456.

— समा hineinblasen in: कम्बूनथ समादध्मुः Bhaṭṭ. 14,2. (शङ्खाः) समाध्माताः MBh. 2,1935. 4,1787. Ueberh. ertönen lassen (ein musik. Instr.): भेर्यश्चापि समाध्माता मृदङ्गा पणवा नृप । नेदुः Hariv. 15854. समाध्मात aufgedunsen Suçr. 1,58,6.

— उद् ausblasen, aushauchen: उद्ध्माय मरिष्यसि Çat. Br. 1,4,2,17. durch Blasen verkünden, bekannt machen Taitt. Âr. 1,12,1 (s. u. आ). — Vgl. उद्धम fgg., उद्ध्मान.

— उप anblasen: यदीमह त्रितो दिव्युप ध्मातेव धमति ṚV. 5,9,5. Pañkav. Br. 13,3,22. 17,6,2. Shaḍv. Br. 2,1. नाग्निं मुखेनोपधमेत् M. 4,53. (अग्निः) नानुपध्मातो नानुपज्वालितो ज्वलति Çat. Br. 11,8,2,7. — Vgl. उपध्मा fgg.

— निस् wegblasen: निरव्रताँ अधमो रोदस्योः ṚV. 1,33,8. 9. 10,55,8. निरग्ना रैतादधमो महामहिम् 8,3,20. 5,31,9. Taitt. Âr. 1,7,4. herausblasen Suçr. 1,100,8.

— परा wegblasen: सपत्नीं मे परा धम (AV. नुद) ṚV. 10,145,2.

— प्र 1) vor sich her blasen, zerblasen: प्र वो धमतु सर्वतः AV. 3,2,2. अग्निष्टानस्मात्प्र धमाति यज्ञात् 18,2,28. ततः सिन्धुरम् — प्राधमत् so v. a. zerstören MBh. 2,1028. pass. hinundhergetrieben werden, herumirren: यथा सोम्य पुरुषं गन्धारेभ्यो ऽभिनद्धाक्षमानीय तं ततो ऽतिजने विसृजेत्स यथा तत्र प्राङ्वा उदङ्वाधराङ्वा प्रध्मायीताभिनद्धाक्ष आनीतः Khând. Up. 6,14,1. Nach Çaṁk. = शब्दं कुर्यात्, विक्रोशेत्. — 2) hineinblasen, hineinblasen in (acc.): प्रधमेन्नाड्या Suçr. 2,517,15. ततः प्रदध्मौ स कारम् MBh. 15,78. दिव्यौ शङ्खौ प्रदध्मतुः Bhag. 1,14. MBh. 3,789. 12090. 4,1443. 1783. 5,7109. Hariv. 8061. Ragh. 6,9. Bhâg. P. 3,4,26. — caus. hineinblasen in: प्रध्माप्य जलजम् MBh. 3,632. प्राध्मापयच्छङ्खम् 4,1835. 5,7141. 6,2318. 7,1724. Hariv. 6877. 10583. (शङ्खम्) प्राध्मापयत MBh. 3,14328. प्राध्माप्यन्त सुघोषाश्च शङ्खवेणुगणाः R. Gorr. 2,82,2. प्रध्मापितेषु शङ्खेषु MBh. 7,3122. — Vgl. प्रधमन.

— वि zerblasen, wegblasen, auseinanderwerfen, zerstreuen, zerstieben machen: वि सप्तरश्मिरधमत्तमांसि ṚV. 4,50,4. AV. 3,2,2. यजमानस्य पशून्विधमति Çat. Br. 11,4,3,3. भ्रातृव्यलोकम् Pañkav. Br. 12,13,23. व्यधमत्तान्यनीकानि MBh. 1,5462. व्यधमत्पाण्डवीं सेनां तूलराशिमिवानलः 6,3308. 3889. विधमन्ति स्म दुर्गाणि स्थलानि च ततस्ततः R. 2,80,8. (तस्य शराः) शरीरं विधमिष्यन्ति गङ्गाकूलमिवोर्मयः 3,62,7. — MBh. 1,8310. 3,814. 11962. 12120. 12136. 12141. 12230. 14911. 4,1800. 1944. 2031. 2053. 5,7203. 6,5324. 14,629. Hariv. 12293. 13528. 13865. R. 4,45,12. 5,3,57. 74,9. 6,29,5. 75,49. Bhâg. P. 1,12,10. 4,10,16. 5,24,31. med.: नागा नागान्समासाद्य व्यधमन्त परस्परम् MBh. 8,2324.

— सम् 1) zusammenblasen; zusammenschweissen, — schmelzen: ब्रह्मणस्पतिरेता सं कर्मार इवाधमत् ṚV. 10,72,2. सं बाहुभ्यां धमति सं पतत्रैर्द्यावाभूमी जनयन्देव एकः 81,3. AV. 13,1,19. — 2) laut verkünden: उद्दमाधम संधम Taitt. Âr. 1,12,1.

— अभिसम् anblasen: अग्निमिव जातमभि सं धमामि AV. 8,2,4.

धम (von धम्) P. 3,1,137. 1) adj. am Ende eines comp. blasend, blasend in, schmelzend; f. नाडिं°, खारिं°, वारिं°, घटिं°, अलिं°. — 2) m. a) der Mond. — b) Bein. Kṛshṇa's. — c) Bein. Jama's. — d) Bein.

Brahman's Çabdar. im ÇKDr.

धमक (wie oben) m. Uṇâdis. 2,35. *Schmied* Uǵǵval.

धमधम (von धम् mit Redupl.) 1) m. *der Bläser*, Bez. eines Krankheitsdämons Hariv. 9559 (vgl. Langl. I,513). eines Wesens im Gefolge Çiva's Vjâḍi zu H. 210. — 2) f. धा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBh. 9,2638.

धमन (von धम्) 1) adj. *a) mit einem Blasebalg blasend.* — *b) grausam* H. an. 3,344. Med. n. 78. — 2) m. *eine Rohrart*, = नड (= नल) AK. 2,4,5,28. H. 1193. ऽनल H. an. und Med. ist wohl nur Druckfehler. = वामुव Schol. zu Kâtj. Çr. 16,4,35. Vgl. धन्वन. — 3) *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 182.

धमनि (von धम्) Uṇâdis. 2,103. Çântiç. 3,7. in der späteren Sprache auch °नी f. 1) *Rohr, Pfeife;* viell. auch das *Pfeifen* (= वाच् Naigh. 1,11). या ता विशस्त्रिन्दव या गल्दा धमनीनाम् Cit. in Nir. 6,24. दूरे पारे वाणीं वर्धयन्त इन्द्रेषितां धमनिं पप्रथन्नि RV. 2,11,8. — 2) *Röhre oder Kanal des menschlichen Leibes, Ader* AK. 2,6,2,16 (धमनि nach Colebr. und Lois., धमनी nach ÇKDr.). H. 631 (धमनयः). Çabdar. im ÇKDr. (°नि). AV. 1,17,2. 3. 2,33,6. यास्ते शतं धमनयो ऽङ्गान्यनु विष्ठिताः 6,90,2. इमा यास्ते शतं हिराः सहस्रं धमनीरुत 7,35,2. Khând. Up. 3,19,2. आक्रम्य मानुषं कण्ठमाच्छिद्य धमनीमपि । उष्णं नवं प्रपास्यामि फेनिलं रुधिरं बहु ॥ MBh. 1,5936. ग्रीवाधमन्यौ प्राग्ग्रीले H. 587. धमनिसंतत *mit Adern überzogen*, häufig neben कृश *mager* von *ausgemergelten Personen*, *bei denen die Adern stark hervorstehen*, Vjutp. 101. MBh. 3,334. 474. 13583. 5,2463. 7,1752. 12,3536. 13,1918. 15,692. 1072. Bhâg. P. 1,3,14. शिराधमनिसंतत Harriv. 14332. धमनीस्नायुसंतत 14582. Im medic. System werden vierundzwanzig *Hauptgefässe* angenommen, welche vom Herzen ausgehend den Speisesaft (रस) durch den Körper leiten und dadurch denselben lebendig erhalten, Suçr. 1,13,6. Nach einer anderen Auffassung gehen die *Gefässe* vom Nabel aus, verzweigen sich in zahlreiche Aeste und dienen zur Vermittelung der verschiedenen Lebensthätigkeiten, indem sie sowohl die Aufnahme der Sinneseindrücke vermitteln und Rede, Schlaf, Wachen u. s. w. hervorbringen, als auch Milch, Samen, Harn und Anderes bilden und führen und den Schweiss erzeugen. Ausführliche Beschreibung giebt Suçr. 1,363. fgg., wo die धमनी von den सिरा und स्रोतस् zwar unterschieden werden, aber zugleich gesagt wird, dass nach Andern diese drei wesentlich eins seien, 363,8. 9,10. 13,8. 96,18. 191,21. 285,11. धमनीनां शते द्वे Jâǵń. 3,100. दश विद्याद्धमन्यो ऽत्र पञ्चेन्द्रियगुणावहाः । याभिः सूक्ष्माः प्रतायन्ते धमन्यो ऽन्याः सहस्रशः ॥ MBh. 12,7780. धमनि = ग्रीवा *Hals, Nacken* H. 586. — 3) °नी *ein best. Parfum*, = हट्टविलासिनी AK. 2,4,4,18. = नलिका Bhâvapr. im ÇKDr. — 4) °नी *Gelbwurz* (हरिद्रा) ÇKDr. angeblich nach H. — 5) °नी N. einer anderen Pflanze, = पृश्निपर्णी Râǵan. im ÇKDr. — 6) °नि N. pr. der Gemahlin Hrâda's und Mutter von Vâtâpi und Ilvala Bhâg. P. 6,18,14.

धमनील (von धमनी) adj. *stark hervorstehende Adern habend* gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

धमर *eine best. grosse Zahl* Vjutp. 180.

धमात्र (v. l. धेमात्र) desgl. ebend.

धमि (von धम्) adj. *aufblasend* oder f. *das Aufblasen;* s. घटंधमि.

धमिन् s. कालं°, कार°.

धम्मट m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 7,519. 627. 834. 898. 1015. 1022.

धम्मल m. *the breast ornamented with gold or jewels* Wils. nach Çabdar. — Vgl. धम्मिल्ल.

धम्मिका f. N. pr. eines Frauenzimmers Râǵa-Tar. 8,856.

धम्मिल्ल m. *geflochtenes und auf dem Kopf zusammengelegtes Haar* (wohl nur bei Weibern) AK. 2,6,3,48. H. 570. Kathâs. 19,99. Gît. 2,21. Çṛṅgârat. 1. Sâh. D. 57,18. 105,9. 213,3 v. u. धमिल्ल gegen das Versmaass Çatr. 1,58. Am Ende eines adj. comp. f. आ Sâh. D. 337,11. °ल्लका Bhartṛ. 1,26.

धय (von धा, धे) adj. *saugend, trinkend* P. 3,1,137. धया कन्या Siddh. K. zu d. a. St. Am Ende eines comp. s. आस्य°, कर°, कूल°, खारि°, क्षारि°, घटि°, संसृष्ट°, स्तन°.

धय्यात्व s. धाय्या.

धर्, धरति, °ते Dhâtup. 22,3. धरते = अवध्वंसने (offenbar fehlerhaft für धात्ववध्वंसने, wie Govindabh. liest) 64. von der einfachen Wurzel in der älteren Sprache nur दाधार (P. 6,1,7, Schol.), ein Mal धरिष्ये (AV. 5,11,3) und das pass. zu belegen; in der späteren Sprache दधार, दध्रे; धरिष्यति (häufig in der intransit. Bed. des pass.), °ते; धर्ता Bhâg. P. 2,7,32; धर्तुम्, धृत्वा; धरति Schol. E. zu Gît. 1,4. — pass. oder intrans. 6te Kl. ध्रियते (Dhâtup. 28,119. P. 7,4,28, Sch.); दध्रे, दध्रिरे, दधाणे; अधृत (reflex.) P. 3,1,87, Vârtt. 10. ध्रियास्; धृत. Das caus. धारयति (Dhâtup. 34,8, Vop.), °ते (ved. दीधरत्, दिधृतम्, दिधृतं, नि दीधर) fällt in der Bed. mit dem simpl. zusammen. Man beachte auch, dass धारण, nicht धरण, das gangbarere nom. ag. und act. ist. 1) *halten, tragen, stützen; befestigen; erhalten, aufrechthalten, behaupten, fortsetzen:* इमां स्थूणां पितरो धारयन्तु ते RV. 10,18,13. यो पृथिवीं दाधार वनस्पतीन् 60,9. स्योनं ध्रुवं प्रजायै धारयामि ते ऽश्मानं देव्याः पृथिव्या उपस्थे *fest hinsetzen* AV. 14,1,47. कृष्टीरन्यो धारयति प्रविक्ताः RV. 7,85,3. एकेन दाधार भुवनानि विश्वा 1,154,4. 4,34,4. दाधर्थ पृथिवीमभितो मयूखैः 7,99,3. 2. 8,15,2. धारयन्त आदित्यासो जगत्स्थाः 2,27,4. देवा अग्निं धारयन्द्रविणोदाम् 1,96,1. 3,2,7. ऊर्ध्वा धीतिः कृण्वद्धारयच्च 7,64,4. यानि दाधार नकिरा मिनाति 6,30,2. इमामिन्द्रो अदीधरद्ध्रुवं ध्रुवेण हविषा 10,173,3. AV. 6,17,2. 19,10,25. Ait. Br. 4,12. 8,12. धारयसि स्रुचः Çat. Br. 3,6,2,6. हिरण्यमुपर्युपरि धारयन् 9,2,9. 5,1,2,18. 12,8,2,20. 13,8,3,12. प्रजा धारयां चकार 11,6,3,10. Kâtj. 29,7. धारयात्र *halte darauf (den Pfeil)* Lâtj. 3,10,8. — न ते ऽपत्यं धारयितुं शक्तेयं पृथिवी R. Gorr. 1,38,11. 12. 14. Kathâs. 20,91. समं कायशिरोग्रीवं धारयन्नचलं स्थिरः Bhag. 6,13. वैणवीं धारयेद्यष्टिं सोदकं च कमण्डलुम् । यज्ञोपवीतं वेदं च शुभे रौक्मे च कुण्डले ॥ M. 4,36. उपानहौ च वासश्च धृतमन्यैर्न धारयेत् 66. 72. विषघ्नानि च रत्नानि नियतो धारयेत्सदा 7,218. Jâǵń. 1,29. R. 2,100, 21. 115,16. 6,15,8. Bhartṛ. 2,4. Bhâg. P. 5,16,22. 24,17. Bhaṭṭ. 17,34. केशान् श्मश्रु च धारयन् MBh. 14,1373. स्त्रीलिङ्गं धारयिष्यामि त्वद्दम् 5,7401. यानं वस्त्रमलंकारं यच्चान्यत्तेभ्यो गच्छति । तदत्र धारयेन्नित्यम् *tragen, gebrauchen* 4,132. मृतकं स्कन्धे धृत्वा Vet. 5,7. 16,1. 2. पवित्रीन् — शिरसा धारयामास R. 1,41,14. 44,4. कनकसूत्रं चक्षुषा धृत्वा Hit. 68,12. तद-

ऽहं क्षणमात्रेण पारे धृत्वा समागच्छामि *auf das andere Ufer tragen* Pańkat. 226,14. एते देवास्त्रयः कृत्स्नं त्रैलोक्यं धारयन्ति वै MBh. 3,2990. (काष्ठिन्नम्) सुदुर्बलोऽपि धारयन्त्यर्तसि R. Gorr. 2,109,46. को मां धर्तुं समर्थः Vet. 24,12. (सा माला) दधार हरिमुख्यस्य प्राणान् R. 4,16,5. (गावः) धारयन्ति प्रजाश्चैव पयसा हविषा तथा MBh. 13,3696. Bhag. 15,13. अशक्नुवन्धारयितुं धैर्यम् *behaupten, bewahren* R. 2,100,28. नियमं समुदाचारं भक्तिं चोत्तमाम् । या धारयति शोकेषु 5,57,14. — med.: धर्तो ज्ञातारो धारयन्त उर्वी ṚV. 10,12,3. यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयते समम् M. 9,311. धारयिष्ये — गगनात्प्रच्युताम् — देवनदीम् MBh. 3,9948. (धापः) धराङ्कर्णाध्यानिमान् शरान्धारयते (sic) दश 4,1332. सत्त्वश्च नावकृष्येत न चाभिधारयेत च 13,5007. 14,1262. मथनाचलम् । दधे — पृष्ठे Bhāg. P. 1,3,16. धारयध्वं परस्परम् *stützet, helfet euch gegenseitig* MBh. 14,710. धर्मे स्थितिः परो लाभो धर्मो धारयते धृतः R. Gorr. 2,18,47. इत्त्वाकान्यांस्तधर्मान्पश्यम् । धारयस्व 123,14. तद्वचोभिर्मनापि — जीवितं धारयेथाः Mṛcch. 112. — pass.: ध्रियमाणा प्रागिवानमा शुभा न शोभते MBh. 4,410. पाण्डुरेणातपत्रेण ध्रियमाणेन मूर्धनि 3,7104. Bhartṛ. 2,28. Vikr. 128. Hit. II, 67. मन्त्रिभिर्धार्यते राज्यं सुस्तम्भैरिव मन्दिरम् Pańkat. I,142. धार्यमाणे ऽग्नौ Çat. Br. 3,5,4,23. 2,3. 9,2,2,30. 4,2,14. Çāṅkh. Çr. 3,13,21. देहो रुधिरेणैव धार्यते Suçr. 1,47,15. यस्मात्त्रयो ऽप्याश्रमिणो ज्ञानेनान्नेन चान्वहम् । गृहस्थेनैव धार्यन्ते M. 3,78. ययेदं धार्यते जगत् *so v. a. besteht* Bhag. 7,5. वेदाचारविधानोक्तैर्यज्ञैर्धार्यन्ति देवताः MBh. 3,11393. partic. praet. pass. धृत *gehalten, getragen; erhalten* Çiksh. 43. (वाक्) धृता मनसा VS. 4,17. सोमस्य कलशो धृतः AV. 9,4,15. पृथिवीं धर्मणा धृताम् 12,1,17. 26. 27. मध्ये ते गर्भा धृताः Ait. Br. 3,10. 31. 33. Çat. Br. 14,2,2,29. वर्षाधृतं वासः Kātj. Çr. 4,6,18. M. 4,66. 9,200. Suçr. 2,146,4. Mṛcch. 113,3. Hit. I,107. Kir. 5,9. 15. धृतेन्द्रयोऽपि Çik. 180. स्वहस्तधृतदण्डमिवातपत्रम् 103. मस्तकात्पत्रं गृहीत्वा कर्णे धृतम् *an's Ohr gehalten* Vet. 7,5. fgg. प्रस्थितो धृतचापो R. 3,13,1. Bhāg. P. 1,9,27. चिरमात्मना धृताम् — धुरम् Ragh. 3,35. करधृत Kathās. 15. तन्तुधृतेव (उल्का) Varāh. Bṛh. S. 32,24. यत्सरांसि धृता व्याप्य तैः MBh. 5,7220. नित्यधृत *unterhalten* (Feuer) Çāṅkh. Çr. 2,17,6. उत्तरायां धृतः पूर्वायां साधाभिमन्युना। स वै द्रोणयन्त्रविच्छिन्नः पुनर्भगवता धृतः ॥ *aufrechterhalten* Bhāg. P. 3,3,17. धृतः शरीरेण मृतः स जीवति Mṛcch. 7,13. धर्म *aufrechtgehalten, beobachtet* R. Gorr. 2,18,47. 48. धारित *gehalten, getragen* Taitt. Ār. 4,42,34. गोवर्धनो धारितश्च गवार्थे MBh. 5,4410. कुक्ष्या गर्भेण धारितः *im Mutterleibe getragen* 3,11169. मन्दोत्थधारितायां धुरि Vikr. 83,8. = गृहीत Çat. Br. 9,2,3,9. *aufrechterhalten:* विनोदन्नथवा रवींविधैर्धारितं कालान्तम् Vikr. 38. — 2) गर्भम् *eine Leibesfrucht tragen, schwanger sein, — werden:* ततो दधार सा देवी गर्भम् MBh. 5,7399. गर्भं मयाहृधे मन्देकासम् । उत्पत्तिकेन 1,6812. गर्भं धारय R. 1,38,12. Bhāg. P. 6,14,30. ताभिर्गर्भः प्रजाभूत्यै दधे Ragh. 10,59. धारयामप्रमादेन गर्भो ऽयम् MBh. 1,1463. धृतगर्भा Kathās. 7,32. Die ältere Sprache braucht in dieser Bed. stets भर्, so dass गर्भं धर् hier eine andere Bed. hat; vgl. u. 1,15 und 22, a. — 3) दण्डम् *den Stock tragen so v. a. Gewaltmittel gebrauchen, Strafe verhängen:* न तस्मिन्धारयेद्दण्डम् M. 11,21. R. 6,16,65. दण्डं दण्डधर दधर्थ Bhāg. P. 6,9,29. दण्डः — धृतः सम्यक् M. 7,19. राजभिर्धृतदण्डा ये कृत्वा पापानि मानवाः R. 4,17,24. न्यस्तदण्डाय धृतदण्डाय Bhāg. P. 3,14,34. 4,7,2. Eben so दमं धारयति (mit dem loc. der Person) 5,26,6. यत्पीपासि

द्रोहं उरुहर्मा धृतः 1,18,44. — 4) घात्मानम्, जीवितम्, प्राणान्, शरीरम्, गात्रम्, देहम् *seinen Geist, sein Leben, seine Lebensgeister, seinen Körper tragen, erhalten, fortführen so v. a. nicht aufgeben d. i. fortfahren zu leben, am Leben bleiben:* यस्येतत्कृणुयात्पापं कौशल्या पुत्रवत्सला । नात्मानं धारयेद्यक्तम् R. 6,82,119. यदि — धारयिष्यति जीवितम् R. Schl. 2,24,28. Vid. 102. कथंचिज्जीवितं दधे Kathās. 9,54. मरणं नाभ्यपद्यत । धारयामास च प्राणान् MBh. 1,6319. यावत्प्राणान्धरिष्यामि R. 1,22,5. मां भक्षयित्वा प्राणान्धारयतु स्वामी Pańkat. 70,21. Sāh. D. 79,9. Prab. 92,6. कथंचिद्धार्यमाणप्राणाः 69,1. प्राणांश्चारित्रकवचान्धारयन्ति च-राश्रयः MBh. 3,2782. दुष्करं कुरुते ऽत्यन्तं हीनो यदनया नलः । धारयत्यात्मनो देहम् 2676. देहं धारयतो दीनं भर्तृदर्शनकाङ्क्षया 2672. पेलवं धारयन्ती — दुःखदुःखेन गात्रम् Megh. 91. यतस्त्वयोत्पन्नमिदं कलेवरं न धारयिष्ये Bhāg. P. 4,4,18. शरीरमेतद्धतनोद्दशौ दृशौ धृतं मया तस्य महात्मनो गुणैः Mṛcch. 108,10. धृतशरीर *fortlebend* Sāṅkhya. 67. Auch mit Ergänzung von घात्मानम् u. s. w.: यनुनाजलमाश्रित्य संवत्सरमधारयम् । उपवासनिराहारा धारयामास MBh. 5,7348. 14,2730. pass. in ders. Bed.: स्त्रीस्वभावेन धार्यसे (könnte auch übersetzt werden: *die Weibernatur erhält dich am Leben, sichert dir dein Leben*) R. 5,23,15. pass. impers.: नरेन्द्रेण प्राकृतेन न धार्यते *bleibt nicht am Leben* R. 3,62,24. Vgl. u. 22, a. — 5) घात्मानम्, मनस्, मानसम्, मतिम्, चित्तम्, बुद्धिम् *seinen Geist, seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit fest auf Etwas gerichtet haben:* धारयेत्तत्र चात्मानम् Jāǵń. 3,201. मनो धारयेताप्रमत्तः Çvetāçv. Up. 2,9. इन्द्रियाणि तु संहृत्य मन आत्मनि धारयेत् MBh. 14,548. मनः कर्मभिरालसे शुभार्थे धारयेत् Bhāg. P. 2,1,18. मनो दधे राजसूयाय MBh. 2,541. मन्दरं पर्वतं गन्तुं मनो दधे Harív. 8261. 14812. ब्राह्मण्ये धृतमानसः R. Gorr. 1,57,25. दधे मतिं विनाशाय राज्ञः MBh. 6,4100. युद्धे मतिमधारयम् । वधाय शाल्वराजस्य भीमस्य च निपातने ॥ 3,675. तत्र चित्तमधारयत् Bhāg. P. 7,2,61. शोधयाने सदा बुद्धिर्धियते मे विशेषतः MBh. 3,2638. Auch mit Ergänzung von घात्मानम् u. s. w.: घपरस्मै धारयस्व *so v. a. mache dich auf etwas Anderes gefasst* Çat. Br. 14,6,8,5. धृत *fest gerichtet auf* (loc. dat.), von einem Beschluss, Vorhaben, Gelöbniss: तापस्ये धृतसंकल्पा MBh. 5,7237. तपसे धृतनिश्चया: 7370. धृता धनंजयवधे प्रतिज्ञा चापि धीमता 7,700. मया स्थूलध्यानिद्रेण धृता या तव निर्णये । प्रतिज्ञेयं मया तीर्णा R. 6,98,8. — 6) व्रतम् *ein Gesetz, ein Gelübde in Kraft halten, beobachten, sich demselben unterziehen:* यस्या देवा उपस्थे व्रता विश्वे धारयन्ते । सूर्यमासा दृशे कम् ṚV. 8,83,2. व्रतं यदुक्षे धारयध्ये AV. 5,11,8. पत्नी धारयते व्रतम् Çāṅkh. Gṛhj. 2,17. Bhāg. P. 6,18,45. संवत्सरं व्रतमिदं यथाज्ञो धारयिष्यसि 44. M. 4,13. Bhatt. 5,63. Vgl. धृतव्रत. Aehnlich mit तपस् *sich Bussübungen hingeben:* चिरं धृतेन तपसा Bhāg. P. 2,9,19. धारणां धारयन् *Sammlung des Gemüthes übend* Jāǵń. 3,201. धृत्या यया धारयते मनःप्राणेन्द्रियक्रियाः *üben* Bhag. 18,33. यया तु धर्मकामार्थान्धृत्या धारयते 34. — 7) तुलया *auf der Wage halten, abwägen:* स्वमांसपेशीं तुलया धारयन् MBh. 3,13293. तुलया धारयन्धर्मम् 13,1838. दुर्धरेण त्वया भावस्तुलया न समं धृतः 11,35. स्वमांसं तुलया धृतम् 3,10587. 13,2065. 1,264. अश्वमेधसहस्रं च सत्यं च तुलया धृतम् 3095 (= 13,1544. 3631. R. Gorr. 2,61,10. Hit. IV,120. Mārk. P. 8,42). कपोततुलया धृतम् *mit der Taube abgewogen, der Taube an Gewicht gleich gemacht* 3,10555. Auch ohne तुलया: महत्त्वे च गुरुत्वे च ध्रियमाणं यदधिकम् 1,266.

माषकाष्टचतुष्टयधृतस्यैकस्य (मुक्ताफलस्य) Varâh. Bṛh. S. 82 (80, b), 9. 11. 14. 16. 83 (80, c), 5. समधृत gleiches Gewicht habend Vishṇu in Z. d. d. m. G. 9, 666. M. 8, 135. Vgl. धरिमन्. — 8) शिरसा, मूर्ध्नि auf dem Kopfe tragen, hoch in Ehren halten: इयं ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते Mṛkkh. 19, 3. सुहृत्सु धारणी मूर्ध्नि धारयेत् Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 31. — 9) मनसा im Herzen tragen, gedenken, sich Etwas vergegenwärtigen, im Gedächtniss behalten, — haben: द्वादशाक्षं मनसा नाम धारय MBh. 13, 4455. मनसा धारयामासुर्न्चक्तुण्ठचरणाम्बुजम् Bhâg. P. 1, 15, 46. In ders. Bed. ohne मनसा sehr häufig: देवमधारयत् 4, 8, 75. ब्रह्म धारयमाणस्य 78. Vishṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 33. fgg. इन्द्रियाणीन्द्रियार्थेषु वर्तन्त इति धारयन् Bhag. 5, 9. यथार्थं सूत्रार्थान्धारयेयुः Kâtj. Çr. 25, 14, 28. M. 11, 261. Jâǵn. 3, 320. MBh. 1, 53. 13, 3618. Harriv. 11058. Hit. I, 23. Bhâg. P. 4, 24, 71. P. 3, 2, 130, Sch. (महाख्यानम्) धार्यते पाण्डवानिभिः MBh. 1, 27. Bhâg. P. 1, 4, 24. तेभ्यो लक्ष्मणादेशाद्य धर्मशास्त्रं तथाव्ययम् । नीतिशास्त्रं च विपुलं धनुर्वेदं च धारय ॥ lerne von ihnen R. Gorr. 1, 79, 20. — 10) समये Jmd zu einer Abmachung anhalten, zu einem Pact bewegen: तौ समये धृत्वा Pańkat. 24, 23. — 11) धरते Etwas als Bürgschaft stellen, Etwas zu Jmdes Sicherheit verpfänden: तेन तत्र चित्रप्रकरणार्थं डम्मनुत्तमसरे धृतम् Pańkat. 213, 24. — 12) festhalten, anhalten, zurückhalten, verhalten, widerstehen, ertragen, aushalten: यावद्धारयाम्येतदहं प्रयत्नेन Kathâs. 26, 17. घोरान्कारागृहान्धारयन्ति gefangen halten Pańkat. Bh. 21, 4, 12. तं न शशाक धारयितुम् Çat. Br. 1, 4, 4, 12. 8, 2, 17. Mṛkkh. 132, 4. इत्यवसले धारयति Dhûrtas. 85, 13. (तद्बलम्) दधारैको रणे MBh. 7, 619. विश्वासस्थाने चतुरः शशकानत्र धृत्वा als Bürgen zurückhalten Pańkat. 55, 23. स्वीयावयवाङ्कशतुणो पावनो धियते यत्नात् (पुरुषः) II, 150. यतस्त्वद्दूतो ऽयं शुकः तेनास्य तावद्धियतां यावद्दुर्गं सम्भाव्यते Hit. 90, 9. तेन व्याधेण धृतः स पान्थो ऽचिन्तयत् 12, 4. Vet. 13, 12. यशांस्तथा वेगवतो यद्बलाद्धारयत् MBh. 3, 13115. इन्द्रियाणां प्रमाथिनाम् । यो धीरो धारयेद्रश्मीन्स स्यात्परमसारथिः 13943. धृताः प्रयुक्ताः angezogen Çâk. 8, 11. येन (पर्वतेन) संस्तभ्य बलवानप्यहं (वायुः) धियेय Pańkat. 190, 15. न शेकुर्वेगवतां महात्मनां वेगं तदा धारयितुं द्विषोत्तमान् MBh. 3, 8812. R. 3, 35, 39. 4, 60, 2. Suçr. 2, 144, 18. 513, 2. (सैन्यस्य) अधारयत वेगं स वेलेव तु महोदधेः MBh. 4, 1697. महिमानमधारयमाणा Çat. Br. 12, 4, 4, 11. न शेक्ता धारयिष्यन्ति तत्र तेजः R. 1, 37, 11. 12. तद्दुःखमपि धारयन् 2, 39, 6. न सोढुम् — पापं मया कृतम् । शक्तो धारयितुम् 74, 26. धृतस्ताशो मेघमानमहर्निशम् Râǵa-Tar. 3, 213. अशक्नुवन्मलः कामं तदा धारयितुं तदा MBh. 3, 2039. 2148. कोपम् R. 1, 64, 16. न धारये कोपम् 4, 31, 4. रोषम् — धारयामास 6, 99, 29. जोषं धारयस्वेमम् 2, 34, 48. रात्रिशेषं तमत्युग्रं धारयामासतुर्हृदि MBh. 1, 697. med. sich festhalten an (acc.): पथ्या आशो धारयमाणः Ait. Br. 4, 21. — 13) an sich tragen, in sich haben, bei sich haben, innehaben, besitzen, behalten: दाधार दक्षमुत्तमम् RV. 1, 156, 4. क्षत्रियं मिथुना धारयन्तम् 7, 104, 13. 8, 66, 6. 10, 73, 4. यच्छ्रियमधारयिष्यत् Çat. Br. 7, 6, 2, 1. तस्य योजा शरीराणि (subj.) यक्ष्यो धारयति च । षडङ्गानि नवानङ्गा च मह यच्छा शतत्रयम् ॥ Jâǵn. 3, 84. दधार परमं वपुः MBh. 2. 81. मुदा युक्ता स्वं वपुर्धारयिष्यति so v. a. wiedererlangen R. 1, 48, 22. तत्र लोचनं धारयति वा तत्सहस्रम् Git. 10, 5. बलं नागसहस्रस्य धारयन्ती R. 1, 26, 25. 3, 42, 4. धारयन्सत्त्वमात्मवान् 2, 22, 2. यावद्धार भूतलं शापात् Bhâg. P. 1, 13, 14. यदुपस्पर्शेन उपदेवगणा योगैश्वर्याणि स्वाभाविकानि — धारयन्ति 5, 16, 14. चलितं ऽभ्यधिकं मन्युं धारयामास नित्यदा Harriv. 734. गिरिगुहा गाढा रुचिं धारयन् Sâh. D. 18, 22. med.: यद्देवेषु धारयथा असुर्यम् RV. 5, 36, 1. 74, 1. ता हि क्षत्रं धारयेथे अनु द्यून् 67, 6. 1, 103, 1. अधारयन्त वह्नयो ऽभक्षत सुकृत्यया । भागं देवेषु यज्ञियम् 20, 8. रत्नम् 4, 1, 18. 10, 70, 3. 144, 6. यानि वो मामदाधरत Çat. Br. 3, 2, 2, 27. अष्टानां लोकपालानां वपुर्धारयते नृपः M. 5, 96. MBh. 13, 731. सिंहव्याघ्रगजानां च रूपं धारयते 2240. किंचित्कालान्तरं स्त्रीत्वं धारयस्व 5, 7492. pass.; तत्पुरं खचरम् — दैतेयैर्वरदानेन धार्यते स्म यथासुखम् 3, 12223. प्रकाशनाराधित इव (चतुःशालः) Mṛkkh. 46, 3. चक्रवर्तिलक्षणमप्यनेन धार्यते Çâk. 102, 17. मया प्रदीपनिर्वापणार्थमायेयः कीटो धार्यते ich habe bei mir Mṛkkh. 49, 18. वाणयस्ता समन्तं करोति कतिनं या संस्कृता धार्यते Bhartṛ. 2, 16. धृतप्रज mit Nachkommenschaft versehen Ragh. 15, 87. धृतोत्सेक Râǵa-Tar. 5, 330. धृतद्वैधीभाव = द्वैधीभूत Çâk. 15, 11. in sich tragen, aufnehmen, enthalten: सा (सभा) यद्वन्धारयेत्सर्वान्यथैव त्रिदशांस्तथा Harriv. 6567. ताः (सरित्सुगाधः) क्षरन्ति नवं नीरं नद्यो मेघावधारितम् 3798. तद्भूनेत्रकुण्डैरतु ब्रह्माद्यिकामधार्यत Râǵa-Tar. 3, 388. — 14) behalten, bewahren, verwahren: (धनुस्तूणी च) प्रादान्ममैव भगवान्धारयस्वेति MBh. 3, 11980. 1, 5208. धारय Mṛkkh. 46, 3. भूमिष्ठं (so ist wohl zu lesen mit der v. l.) द्रव्यं धारयति 49, 4. (कनकसूत्रम्) यावत्कोटरे धारयामि Hit. 68, 13. तं दृष्ट्वा तत्पुत्रं कुसूले धृत्वा 66, 13. (लिङ्गेन) विटानां । मांसाद्यासारं दृष्ट्वा प्रयत्नाद्रात्रीये स्वकन्दरे धृतः 38, 8. देवदत्ताय शतं धारयति ग्रामे P. 1, 4, 35, Sch. — 15) Jmd oder bei Jmd (loc.) Etwas erhalten, — befestigen; auf die Dauer verleihen, legen in, bringen: अस्मे तत्राणि धारयेरनु द्यून् RV. 4, 4, 8. 5, 27, 6. रयिं गृणत्सु दिधृतम् 5, 86, 6. 8, 13, 12. त्वमेतदधारयः कृष्णासु रोहिणीषु च 82, 13. 32, 28. 10, 49, 10. 6, 44, 24. अस्मे श्रवांसि धारय 9, 63, 1. गर्भं अस्मासु धारय जीवातवे 10, 39, 5. स गर्भमेषु भुवनेषु दीधरत् 3, 2, 10. VS. 8, 21. 38, 14. त्वं न ऊर्जं गृहेषु धारय AV. 6, 79, 2. 12, 1, 1. Ait. Br. 5, 22. Kauç. 90. तेभ्यो दधार कन्ये द्वे diesen brachte sie (so v. a. gebar sie) zwei Töchter Bhâg. P. 4, 1, 63. — 16) Jmd halten so v. a. in seiner Nähe —, um sich haben, in Sold haben: केन गुणविशेषेण स्वामी संजीवकं निर्गुणमपि निकटे धारयति Pańkat. 39, 7. ततस्तेन मण्डूकपूर्वं कृत्वा रत्नपुरुषो धृतः 229, 6. — 17) für Jmd (dat.) bestimmen: यदा मह्यं दीधरो भागमिन्द्र RV. 8, 89, 1. 36, 1. AV. 5, 19, 13. 9, 4, 16. कुम्भी यास्ते देवा अधारयन् 18, 3, 68. तद्धारयामास वधत्रं Harriv. 2091. med. Jmd zu Etwas (dat.) bestimmen: या धारयन्त देवा सुदक्षाय RV. 7, 66, 2. für Jmd (dat.) bestimmt sein, Jmd gehören: मह्यं तान्यमृतानि प्रथमा धारयन्त 6, 42, 2. — 18) Jmd (dat. gen.) Etwas schuldig sein P. 1, 4, 35. देवदत्ताय शतं धारयति Sch. ऋणं धारयति P. 8, 2, 60, Sch. MBh. 12, 7286. 7287. Bhaṭṭ. 8, 74. धारयते MBh. 12, 7287. 7291. 5, 3747. सर्वो धारयते सर्वं मम Vop. 5, 15. ऋणं यत्परस्य धार्यते P. 3, 3, 111, Sch. — 19) aushalten, hinziehen (in der Aussprache): धारयन्धारयन्निति शंसति Ait. Br. 5, 15. सालस्थादी धारयतः परिपानम् RV. Prât. 14, 23. धृतप्रचय Taitt. Prât. 2, 6 in Ind. St. 4, 167. धृतं पठन्तु (विप्रेषु) Pańkat. 158, 2. — 20) anführen, citiren: इत्यमरटीकायां भरतधृतवाचस्पतिः ÇKDr. u. उद्रोप्र. इति भरतधृतरुद्रः ebend. u. तामर. — 21) intrans. sich halten; standhalten, bleiben; med.: अग्नाविधि ऽधारयन्त Ait. Br. 2, 26. (देवाः) चित्रस्वेतः सदने धारयन्ते RV. 10, 12, 7. act.: त्रिधा यस्य महते भानो दाधार धर्मणा

स्थिते: 9,33,6. — 22) pass. (6te Kl. med.?) des einfachen Stammes: *a) fest sein, sich ruhig verhalten, stillhalten, verbleiben, sich erhalten, bestehen:* मा ध्रेथा: शयने त्वे AV. 3,25,1. ये अस्या आचरणेषु दध्रिरे समुद्रे न श्रवस्यवः RV. 1,48,3. अज्ञातं दध्रे (पृथिवी) वृषभाय वृष्णे AV. 12,1,37. ध्रियतां गर्भ: 6,17,1. 9,1,11. 12,3,35. इन्द्राय ध्रियस्व TBr. 2,6,1,3. देवानां सवनानि नाध्रियन्त Ait. Br. 2,33. अन्यदन्यदस्यान्नाद्यं गृहेषु ध्रियते *verbleibt, ist vorhanden* 3,2. इदं सर्वं ध्रियते *hält sich still* Çat. Br. 1,4,1,13. श्रेयसि देवे ध्रियते *bleibt stehen bei dem Besten* 2,2,4,9. यदेत इतत्पश्चेवाध्रियन्त 3,1,33. 1,4,37. दुर्गे चन ध्रियते विश्व आ पुरु जनः *kann standhalten* RV. 5,34,7. — सुरतश्रमसंभृतो मुखे ध्रियते स्वेदलवोद्गमो ऽपि ते Ragh. 8,50. ध्रियते कुसुमप्रसाधनम् Kumâras. 4,18. Häufig so v. a. *am Leben sein, fortleben, am Leben bleiben:* दिष्ट्या ध्रियन्ते पार्था हि MBh. 1,7433. 8383. 3,8042. 16345. 16371. R. 5,14,66. 30,14. 16. 6,5,3. Mṛkkh. 12,22. 172,16. Mârk. P. 24,6. ध्रियमाणे तु पितरि M. 3,220. MBh. 4,608. Bhâg. P. 4,3,1. यावद्धारिष्यते MBh. 3,16825. कच्चित्कुरुप्रवीरस्य ध्रियन्ते पुत्राः 1,7173. यथा ध्रियेदपत्यं मे तथा कुरु Harîv. 9693. धरिष्यति, धरिष्यन्ति in der Bed. *bestehen, dauern, fortleben,* auch da, wo das med. dem Versmaass eben so gut entsprochen hätte: यावल्लोका धरिष्यन्ति R. Gorr. 1,62,30 (Schl. 60,28 fälschlich धा°). यावद्भूमिर्धरिष्यति MBh. 3,16580. R. 6,81,22. 112,102. यावच्च मे धरिष्यन्ति प्राणा देहे MBh. 3,2222. R. Gorr. 1,23,5. जीविष्यति चिरं सीता यदि मासं धरिष्यति 5,67,10. Vgl. u. 4. — *b) sich anschicken, unternehmen, beginnen;* mit dat. oder acc. der Sache oder mit inf.: यदिष्यान्येवाल्पमिति वाग्दधे Çat. Br. 14,4,3,30. स्वयं वेव दध्रिरे 1,6,2,3. त्वष्टा पोषाय ध्रियताम् AV. 6,141,1. ते पुनर्दानायाध्रियन्त Çat. Br. 11,4,3,7. सेलयायेव ध्रियते 14,7,1,19. तदनुमाध्रियत 10,6,3,5. 6. 2,3,1. 4,1,18. Khând. Up. 4,10,3. अन्तरामेव सुत्यां ध्रियान्वै Çat. Br. 3,5,1,12. 14,4,3,34. समानं वत्सः समानं दधाना: 3,4,2,14. 6,2,22. धृत *der sich zu etwas* (loc. dat.) *anschickt, sich an Etwas macht, bereit zu, fest entschlossen zu:* तस्मादहं त्वं श्रवणे धृतो ऽस्मि MBh. 5,1446. 1914. पाण्डवानां वधे धृत: 2108. सा पूर्वं कौशिकी पुण्यां जगाम नियमे धृता 7,2094. R. 4,47,3. तपसे धृता MBh. 5,7242. धृतवत् dass.: मित्रभावाय — धृतवान् Kathâs. 12,49. — 23) धृत n. Bez. *einer besonderen Art zu fechten* Harîv. 15979. — धर् (धृ) als v. l. von ध्वर् (ध्वृ) Dhâtup. 31,24.

— desid. (vom intrans. ध्रियते) दिधरिषते P. 7,2,75. Vop. 19,7. von der caus.-Form *zu halten suchen:* तैलपात्रमिवात्मानं दिधारयिषेत् Gobh. 3,5,18. Vgl. u. उद्.

— intens. *fest halten, fest tragen:* दृळ्हा चिद्या वनस्पतीन्क्ष्मया दर्धर्ष्योजसा RV. 5,84,3. स द्रवेनं दिवि दाधर्ति *befestigen* TS. 2,3,1,2. Kâṭh. 11,6. दाधर्ति, दर्धर्ति, दर्धर्षि ved. P. 7,4,65.

— अधि *zu Jmd* (loc.) *oder irgendwohin bringen, mittheilen:* इन्द्रेवाग्ने अधि धारया रयिम् VS. 27,4. इन्द्र इवेन्द्रियाण्यधि धारयामो अस्मिन् AV. 1,35,3. अर्कं सप्त स्रवतो धारयं वृषा द्रवित्न्वः पृथिव्यां सीरा अधि RV. 10,49,9. शुचिं ते वर्णमधि गोषु दीधरन् 9,105,4. SV. 1,5,2,2,9. *auf Jmd bringen:* न युष्मे मर्त्यः । अघस्यनाधि दीधरत् RV. 8,57,19. pass.: अग्ने: प्रजातं परि यद्धिरण्यममृतं दध्रे अधि मर्त्येषु AV. 19,26,1.

— अभि *tragen, ertragen, widerstehen:* प्राणानसौ ऽभ्यधारयत् so v. a. *blieb am Leben* MBh. 3,16221. युध्यमानम् — ते नाभ्यधारयन् 6,

8063. — अभिधारित Prab. 54,1 falsche Lesart für अभिचारित.

— अव 1) *festsetzen, bestimmen, genau angeben; für gewiss annehmen, für ausgemacht ansehen:* कार्यं सम्यग्विजानता । तथावधारितः Râga-Tar. 3,172. इयं समन्तं पश्चात्तु भिषग्भिरवधार्यते Suçr. 1,31,2. अनुज्ञातात्मतां तस्य — अवधार्य MBh. 1,1749. मृतां मामवधार्य 14,1977. Harîv. 6231. R. 2,21,17. 109,21. (वाक्यम्) तथया — तथ्यमित्यवधार्यताम् 4,6,21. 5,71,15. 16. कालीनित्यवधार्य तान् Kathâs. 21,124. Prab. 81,6. Çiç. 9,22. प्रकृतिपुरुषसंयोग इव साक्षादन्यवस्तुरवधारितः Schol. zu Kap. 1,18. 54. Bhartr. 1,27. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 239. 260. तत्रैवमवध्रियते सोम एवास्मिन् *feststehen* ebend. p. 150. अवधृत *feststehend, festgesetzt, bestimmt:* वाजपेयस्य इवावधृतः सप्तदशारत्निः Çâṅkh. Br. 10,1. 12,6. 16,3. 19,8. 22,1. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 133. Z. d. d. m. G. 7,310, N. 2. Synonym der इन्द्रियाणि (im Sâṁkhja) Tattvas. 15. — 2) *vernehmen, hören, erfahren:* महावाक्यं वावधार्य MBh. 3,11210. 5,455. Varâh. Bṛh. S. 49,10. Pañkat. 8,24. Bhâg. P. 3,15,35 तेषां सताम् — अस्यावधार्य 13,26. Prab. 53,17. 93,13. वानप्रस्थस्य धर्मं ते तत्त्वाण्यवधार्यताम् Mârk. P. 28,23. सुमित्रा जननीमेतां लक्ष्मणस्यावधारय R. Gorr. 2,101,26. अवधारितमस्माभिः Mâlav. 69,15. अवधृत = श्रुत AK. 3,1,44,79. तदप्यवधृतं मया MBh. 13,3544. — 3) *begreifen, verstehen, eine Einsicht erlangen in, sich vertraut machen mit, kennen lernen:* द्विरुत्तरितं जननाद्यवधारयति Suçr. 2,161,9. न सम्यगवधारयामि Mṛkkh. 82,14. उक्तमर्थं भगवत्या न सम्यगवधारयामि Prab. 114,11. Gaudap. zu Sâṁkhjak. 7. श्रूयतां धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चैवावधार्यताम् Pañkat. III,104. Kumârila bei Müller, SL. 87. Sâh. D. 10,6. (पुस्तकम्) तदवधारयिष्यामि Pañkat. 232,21. तन्मुखेन च सारतः कर्मतः शीलतश्च सकलमेव नगरमवधार्य Daçak. in Benf. Chr. 186,8. न्यायाघ्वतार्थशास्त्रानुसारेण Kull. zu M. 3,135. यश्च दातुं नेच्छति कृपणत्वेनावधारितः *bekannt für seinen Geiz* ders. zu 10,113. कथापि वा स्यादथवेन्दुशेखरे न विश्वमूर्तेरवधार्यते वपु: Kumâras. 5,78. — 4) *bei sich denken, denken an, bedenken:* बालको ऽयमित्यवधार्य Pañkat. 218,25. 102,18. स्वस्ति विषयेभ्य इत्यवधार्यावधीरिता मधुमती Prab. 102,18. वाक्यशल्यमवधारयन् MBh. 8,1816. im Prâkrit: अस्स उत्तस्य भावं आधारिअ धीरं दाव होहि Çâk. 64,10. 56,5. — 5) *mittheilen* (caus. zu 2): इमां वत्सराजाय संदेशमवधार्य स: Kathâs. 11,7. — 6) अवधारित mit श्रेण्यादि zusammengesetzt gaṇa कृतादि zu P. 2,1,59. — Vgl. अवधार fgg.

— आ 1) *bewahren, behalten:* आत्मनः शौचमाधार्य R. 4,20,16. हृदि *im Gedächtniss bewahren, behalten:* मनश्चकुलनर्थ बाल: सर्वं चाधारयेद्धृदि Kathâs. 2,37. — 2) *hinbringen zu* (loc.): आधारयो दिव्या सूर्यं दृशे *setztest an den Himmel* RV. 1,52,8. आ पवमान धारय रयिमस्मे 9,12,9. — 3) pass. (6te Klasse?) आध्रियते P. 7,4,28, Sch. *enthalten sein in, sich befinden in, an:* आध्रियन्ते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधार: Kâç. zu P. 1,4,45. — Vgl. आधार fgg., आधार्य.

— न्या pass. (6te Klasse?) *ruhen auf:* न्यास्मिन्दध्र आ मनः RV. 8,17,13.

— उद् ist, wenn nicht Augment oder Reduplication dazwischentritt, nicht von हर् mit उद् zu unterscheiden. Wenn wir hier nur die mit Sicherheit zu धर् gehörenden Formen verzeichnen, so wollen wir damit nicht gesagt haben, dass alle zu हर् gestellten Formen wirklich zu dieser Wurzel gehören, da die Bedeutungen von उद्धर् sowohl aus धर् als auch aus हर् abgeleitet werden können. *Herausziehen, heraus-*

holen: उद्दधार ततो नीलः शरं तस्य चलेश्वरात् R. 4,22,11. निमज्जन्स्तानथ कर्णसागरे विपन्ननावो वणिजो यथार्णवे । उज्जह्रे नौभिरवार्णाचाग्र्येः MBh. 8,4202. एतदितं तद्भवच्चदुद्दधे (sic) 14,1933. *in die Höhe* —, *zu Ehren bringen:* साधान्नं नित्यमुद्दधार मतलं संगीतशास्त्रं च यः in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,10,37. — Vom desid. उद्दिधीर्षा (s. d.) und उद्दिधीर्षु Sidddh. K. 134,6, 1.

— उप 1) *tragen, stützen:* यत्र स्थूणा हिरण्मयी । मणिरत्नमयी धान्या प्रासादमुपधारयत् MBh. 4,1765. वन्धमुपधार्य *viell. darunter halten* Suçr. 1,36,20. — 2) *dafür halten, betrachten als, ansehen für:* तास्तु गायत्र्य उपधारयेत् ṚV. Prāt. 17,3. सर्वं तदुपधारयेत् M. 12,27. 29. प्रशस्ताश्चतुरः (विवाहान्) पूर्वान्ब्राह्मणस्योपधारय MBh. 1,2363. न करिष्यसि चेदेवं मृतां मामुपधारय 2863. 3,14301. 7,4716. R. 3,46,15. 69,12. 5,72,17. Bhāg. P. 8,4,11 (Burnouf: *réfléchir*). एतस्माद्योनीनि भूतानि सर्वाणीत्युपधारय Bhag. 7,6. 9,6. MBh. 13,4144. — 3) *vernehmen, hören, erfahren:* अस्मे गोचरिष्यमाणं वयमप्युपधारयिष्यामः Suçr. 1,3,4. 6. 13,1. 195,8 (med.). MBh. 14,467. Bhāg. P. 1,8,11. 2,4,1. 4,8,67. 6,2,1. 18,70. पुरुषो रामचरितं श्रवणैरुपधारयन् 9,11,23. *merken, wahrnehmen:* विपन्नगतां स्वशिशावकां रह्रमणा उपधार्य 5,10,2. शयानं सुचिरं बालमुपधार्य 6,14, 45. — 4) *nachdenken über, erwägen:* अष्टानां मन्त्रिणां मध्ये मन्त्रं राजोपधारयेत् MBh. 12,3206. सुशिक्षितैर्भाष्यकथाविशारदैः पुरेषु कल्याणमुपधारयेत् 3037. — उपधरेरन् in der Stelle यस्य यज्ञो नोपधरेरम-यान्याभिज्ञनामिन्द्रिलेन सो ऽतोर्वामेषा यजेत Āçv. Çr. 9,11 viell. fehlerhaft für उपचरेरन्. — Vgl. उपधारण, उपधृति.

— अनूप *dazu hinhalten:* उपह्वयमानायामिडापामनूपधारयेत् Lāṭy. 2,5,3.

— नि 1) *niederlegen in, bringen in, zu:* अस्मे रयिं नि धारय ṚV. 1, 30,22. 8,84,8. 10,19,3. 4,2,12. अनासु पक्वं शय्या नि दीध: 6,17,8. — 2) *bestimmen, machen zu:* प्र या महे महासा आर्चनानां धारा मतांय रिपवे नि दीधः ṚV. 6,67,4. — 3) *bewahren, behalten:* निपणो परमेष्ठिधिष्ठो न्यग्रोधपदेव निधारयेति Bhāg. P. 3,2,22. — 4) pass. (6te Klasse?) *sich decken:* नि वो यामाय मानुषो दध्रे ṚV. 1,37,7.

— निस् 1) *herausheben, aussondern, absondern, vor Andern hervorheben:* निर्धारणात् P. 2,3,41, Sch. 5,3,92, Sch. — 2) *bestimmen, genau angeben:* निर्धारित Çaṁk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 93. 110. 115. 319. किमलम्बुताम्बरविलग्नमधः किमवर्धतोर्धमधनीतलतः । विससार (so liest der Schol.) तिर्यगथ दिग्भ्य इति प्रचुरीभवन्न निरधारि तमः Çiç. 9,20. Vgl. निर्धार u. s. w. — 3) *zusammenhalten:* वायुर्निर्गच्छति तं निर्धारयेत् Schol. zu VS. Prāt. 1,54 in Ind. St. 4,114. — desid. *zu bestimmen suchen:* प्रश्नणा: सत्त्रं निर्दिधारयिषितम् Çaṁk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 417.

— परि *herumtragen, tragen:* (नद्याः) एतस्याः सलिले मूर्ध्ना वृषाङ्कः पर्यधारयत् MBh. 3,10907. दश मासान्परिधृता (*im Mutterleibe getragen*) जायते 12,12329. — AV. 19,24,1 ist viell. अधारयन् st. प्रधारयन् zu lesen.

— प्र 1) wohl so v. a. दण्डं धर् *Strafe verhängen:* तस्मिन्नात्मा प्रधारयेत् MBh. 12,9366. परेणापकृतो राजा तस्मात्तत्प्रयत्नप्रधारयेत् 9369. — 2) मनः *seinen Sinn auf Etwas* (dat.) *richten, beschliessen:* वधाय कर्णात्मजस्याथ मनः प्रदधे MBh. 8,4236. — 3) *im Gedächtniss haben:* (नक्षत्राख्यानम्) लोके यच्च प्रधारितम् MBh. 5,4120. — 4) *bei sich denken:* एवं प्रधार्य MBh. 1,3581. — प्रधारयत्तु Āçv. Gṛhy. 3,12 fehlerhaft für प्र धाता यत्तु.

— संप्र 1) *übergeben:* द्रौपद्रोमार्ष्टिषेणाय संप्रधार्य MBh. 3,11741. — 2) बुद्धिम् *seinen Sinn, seine Gedanken auf Etwas richten, beschliessen:* समुद्रस्य तटे बुद्धिर्भवद्भिः संप्रधार्यताम् MBh. 3,8772. — 3) mit oder ohne मनसा, बुद्ध्या, हृदये *im Geiste erwägen, in Betracht ziehen, nachdenken, eine Betrachtung anstellen:* सर्वाण्येतानि संधार्य मनसा संप्रधारयेत् MBh. 14,1148. R. 2,109,21 (Gorr. 118,21). 4,38,17. संप्रधार्य ततो बुद्ध्या तत्तस्थं गोद्धमर्हसि MBh. 7,1840. इत्येवं हृदये संप्रधार्य Pañkat. 8,14. अनार्यमार्यकर्माणमार्यं चानार्यकर्मिणम् । संप्रधार्याब्रवीद्धाता न समौ नासमाविति ॥ M. 10,73. धर्मार्थौ संप्रधार्य MBh. 3,2426. 12,9027. 13,2567 (lies °धार्य). R. 3,39,2. 4,8,29. 16,50. 5,92,14. Kām. Nītis. 11,69. संप्रधार्य महाराज यत्क्षेमं तत्समाचर MBh. 2,1632. 3,1101. 8,1400. 1403. 12,3807. 13,1911. Hariv. 7295. R. 2,96,51 (Gorr. 105,53). Kathās. 18,38. एवं संप्रधार्य Pañkat. 22,25. 84,7. 193,21. 233,8. so v. a. *festsetzen, beschliessen* Çiç. 9,60. — Vgl संप्रधारण, °णा.

— प्रति 1) *aufhalten:* तस्मादेनाः स्यन्दमाना न किं चन प्रतिधारयति Çat. Br. 3,9,4,4. °ते 5,3,4,7. — 2) *aufrechthalten:* प्रतिधारयति वै ग्रीवा यथो शिरः Ait. Br. 3,3.

— वि 1) *auseinanderhalten; scheiden, vertheilen; anordnen:* वि धारय योनिं गर्भाय धातवे AV. 6,81,2. अधि द्वावे व्यवनीरधारयः ṚV. 2,13,7. त्वं समुद्रं प्रथमो वि धारयो देवेभ्यः सोम मत्सरः 9,107,23. यज्ञैरथर्वा प्रथमो वि धारयत् 10,92,10. Çat. Br. 3,6,1,8. 14,1,3,22. Kauç. 71. तस्मात्सर्वाणि कार्याणि दण्डेनैव विधारयेत् so v. a. *betreiben, leiten* MBh. 1,5549. धारिमत्यायतानसः प्रच्छन्नं विधारयेत् so v. a. *gehe heimlich zu Werke* 12,5309. विधृत *auseinandergehalten, gesondert:* द्यावापृथिवी विधृते तिष्ठतः Çat. Br. 14,6,8,9. 13,3,3,4. MBh. 13,7070. विधृता आसते TBr. 1,8,4,2. नासिकया चक्षुषी विधृते TS. 2,3,8,2. 5,11,2. रात्री मनुष्या विधृताः 6,4,2. MBh. 12,9129. *vertheilt, auseinandergebreitet:* विधृतवल्कलचारुनेत्रा Kataks. 16. — 2) *fernhalten:* वि धारयास्मद्यादयांसि Taitt. Ār. 6,9,11. सं चापि विधृतस्ताभ्यां धात्येण चेतसा Hariv. 4233. मम चेनं वरं कस्माद्विधारयितुमिच्छसि *vorenthalten* R. 2, 13,5. — 3) *festhalten, anhalten, aufhalten, zurückhalten, verhalten:* रूलविधृता यमुना Hariv. 6787. धंशुकपल्लवेन विधृतः Amar. 79. विधृता बाला पदात्ते मया 85. कालः सर्वेषु भूतेषु चरत्यविधृतः समः MBh. 1,242. विधार्य सैन्यं गच्छतो मनैते गृध्यधर्मकाः Hariv. 8341. वेगं वेगवतो रात्रेस्तस्यौ वीरो विधारयन् 3,676. न च वेगान्विधारयेत् Suçr. 2,146,11. — 4) *halten, tragen:* पद्मेन — विदधार गोत्रम् Bhāg. P. 2,7,12. (स्वगत्नम्) मणिस्तम्भसहस्राणामपतेर्विधृतम् Hariv. 9012. 7316. Çaṁk. zu Bṛh. Ār. Up. p. 113. मौद्रासपलो विधृते — मणिकुण्डले MBh. 14,1654. सत्रं च विधृताम् Bhāg. P. 6,18,47. छत्त्र R. 3,9,6. आयुध 30,41. कार्मुक MBh. 8,1563. असि Ragh. 12,40. — Bhartṛ. Suppl. 23. Gīt. 10,15. Çiç. 9,33. विधृतं स्वोदरेणापि अस्ति पुत्रं स्वकं त्वया (योषितः) Pañkat. IV, 61. शिरसा विधृता नित्यम् — वेशाः zugleich mit der Nebenbed. *hoch in Ehren gehalten* 1,94. अन्तोऽकगात्रां तया । सदृशानि वपूंष्यन्ये तत्र तत्र व्यधारयन् *tragen* so v. a. *hatten* MBh. 9,2476. *aufrechthalten, erhalten:* कत्येव देवाः प्रजा विधारयन्ते Praçnop. 2,1. sct. 2,3. त्रिपुलहृदयैरगैः केशिलगल्लानिते पुरा विधृतमपरैः Bhartṛ. 3,38. नष्टाः कालेन वेदा विधृताः स्वेन तेजसा Bhāg. P. 8,1,29. — 5) मनस् *seinen Sinn, seinen Geist richten auf:* विमुक्तसङ्गं मन आदिपुरुषे — व्यधारयत् Bhāg. P. 1,9,30. — 6) *bewah-*

ren, beschützen, in Acht nehmen: सम्यगवधार्यतां बालो गृहेषु दिवानिशि । विष्णुपतैः प्रतिच्छन्नैर्न भियेतास्य धार्यता ॥ Bhāg. P. 7,5,7. — Vgl. विधारण, विधृति. — intens. *abtheilen:* व्यर्धर्तुरदर्धः ṚV. 2,38,4.

— सम् 1) *halten, tragen; an sich tragen, besitzen:* धैर्यैः संधार्यते नागैः Pañkat. 1,93. गतानूनपि मनुष्यान्भूमिः संधारयिष्यति MBh. 13,4046. नाशकत्तं तदा गर्भं संधारयितुम् 4084. कथं मा कुशचीराणि गात्रैः संधारयिष्यति R. Gorr. 2,62,15. धात्मनो विशुद्धसत्त्वम् — भुजदण्डैः संधारयमाणः Bhāg. P. 5,20,40. (लक्ष्मी) यौवनस्थेव वनिता संदधारातनुं वपुः Hariv. 4387. धात्स्ये संधारयंस्तत्रः MBh. 1,6383. *tragen so v. a. aufrechthalten, erhalten:* यया संधार्यते लोकः 3,168. संधारयितुमात्मानं न शशाक नरोत्तमः । सीतावियोगजे दुःखे मग्नः R. 3,68,3. *behaupten, beobachten:* धारणा — संधार्यमाणा Bhāg. P. 2,1,21.22. नार्यं तदा संधियतो समाधिः R. 4,29,34. — 2) मनस् *seinen Geist auf Etwas fest gerichtet haben:* संधार्यते ऽस्मिन्वपुषि स्थविष्ठे मनः स्वबुद्ध्या Bhāg. P. 2,1,38. — 3) *im Gedächtniss bewahren:* यः सततं परिपृच्छति शृणोति संधारयत्यनिशम् Pañkat. V,78. — 4) *aufhalten, zurückhalten, verhalten; ertragen; erleiden:* न संधारयितुं शक्ता तत्र सेना MBh. 6,3397. यः संधारयते मन्युम् 1,3323. शोकः संधार्यतो मातर्हृदये R. 2,21,47. प्रजान्संधारणात्यर्थमस्य च प्रतियोधिनः MBh. 6,139. यथा हि गोवृषो वर्षं संधारयति खात्पतत् । भीमस्तथा द्रोणमुक्तं शरवर्षमदीनवत् ॥ 4834. संधारयाणाश्च शरान् 4600. दुःखं संधारयन्तः 15,309. कष्टां तृजाम् R. 2,63,38. Schol. zu VS. Prāt. 1,54 in Ind. St. 4,114. — 5) *am Leben sein, — bleiben:* यावत्संधारणात्यहम् Mārk. P. 8,52. — 6) संधृत *fest verbunden:* शिला भूमिरश्मा पांसुः सा भूमिः संधृता धृता AV. 12,1,26. Vielleicht संभृता zu lesen. — Vgl. संधारण, संधार्य.

धर (von धर्) Vop. 26,171. 1) adj. f. धा *haltend, tragend, erhaltend;* von Kṛshṇa MBh. 6,3005. Çiva Çiv. Häufig mit dem obj. zusammengesetzt H. 7. शरचाप° Açv. 6,10. R. 1,1,42. 54,22. 2,86,22. Varāh. Bṛh. S. 58,34.35.41. Brahma-P. in LA. 51,2. दिव्याम्बर° MBh. 1,181. Indr. 5,11. R. 1,48,17. 58,10. Bhartr. 2,79. 3,95. Brahma-P. in LA. 55,1. Bhāg. P. 1,8,19. 3,3,3. सुरभिस्रग्धर N. 5,6. मृष्टशाङ्गद° MBh. 13,5270. शतभार° Daç. 1,27. R. 3,7,11. कार्यक्रान्त° 42,33. एकवेणीधरा R. Schl. 2,108,8. Çāk. 106,11. फलमूलधरैर्द्रुमैः R. 3,17,5. पुष्पधरान्द्रुमान् 5,19,24. कामरूपधरा *tragend, habend, besitzend* R. 1,9,27. Ragh. 2,3. Varāh. Bṛh. S. 29,25. Vet. 27,17. शब्दमूर्ति° Sāh. D. 2,15. ज्वालाकारधरा नदी Bhartr. 1,80. सख्य° *die Freundschaft aufrecht haltend, ein treuer Freund* Bhāg. P. 1,10,28. गुडाकेशयशो° *aufrechthaltend, erhaltend* 17,21. मौनव्रत° *beobachtend* MBh. 1,1960. Pañkat. 187,12. Bhāg. P. 4,2,29. श्रुति° *das Gehörte im Gedächtniss behaltend* Hariv. 4909. 12326. Gīt. 1,4. ऋग्वेद° *im Gedächtniss habend, vertraut mit* Bhāg. P. 1,4,21. सविपक्षगुरोरस्त्विताचार्या मृदुवत्सधराः MBh. 13,3026. राजमन्त्र° *des Königs Rathhalter, Rathgeber* Hariv. 4137. Vgl. धनु°, धन°, धनुति°, धसृग्धरा, जलधर, कुल°, क्षिति°, गण°, गर्भधरा, चक्रधर, जगती°, जगद्धर, जटा°, जन°, जल°, ज्योति°, ताम्बूल°, तुला°, तोय°, दण्ड°, धनुर्धर, धुर°, भूतधरा, भूधर, मही°, वर्ष°, वसुंधरा, सलिलधर u. s. w. — 2) m. a) *Berg* AK. 2,3,1. Trik. 2,3,1. 3,3,357. H. 1027. an. 2,430. Med. r. 48. Vgl. क्षिति°, भू°, मही° u. s. w. — b) *ein Flocken Baumwolle* H. an. Med. — c) *Schwindler, ein leichtsinniger Mensch,* = विट. वातपुत्र Hār. 139. — d) N. pr. α) eines Vasu Med. MBh. 1,2582. fg. 13,7094. Hariv. 152.13177.13293. fg. Vgl. धन. — β) eines Helden auf Seiten der Pāṇḍava MBh. 7,1009. — γ) des Königs der Schildkröten H. an. Med. — δ) des Vaters des Padmaprabha, des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇī, H. 36. — e) nom. act. von धर्; s. दुर्धर. — 3) f. धा a) *die Erde* AK. 2,1,2. Trik. 3,3,357. H. 935. H. an. Med. M. 9,311. MBh. 1,1384. 13,1810. 14,300.282. Hariv. 4302. R. 1, 13,46. 37,16. Mṛkkh. 84,19. Ragh. 15,85. Varāh. Bṛh. S. 19,16. 32,4. Sūrjas. 12,33. Kathās. 24,199. Bhāg. P. 3,3,27. 5,15,8. °शय *auf der Erde schlafend* M. 6,26. — b) *Mutterleib* H. an. Med. — c) *Ader* Rāǵan. im ÇKDr. — d) *Mark* H. an. Med. — e) N. pr. einer der Gemahlinnen Kaçjapa's, der Mutter der Land- und Wasservögel (wohl *die Erde*), Hariv. 232.

धरण (wie eben) 1) adj. f. ई *tragend, erhaltend:* धरणी VS. 14, 21. भूमिर्धेनुर्धरणी लोकधारणी Taitt. Âr. 10,1,8. तेन खल्वसि भूतानां धरणी Hariv. 9643. — 2) m. a) *Damm* Trik. 2,1,15. — b) *Welt.* — c) *die Sonne.* — d) *die weibliche Brust.* — e) *Reis, Korn.* — f) *der Fürst der Berge* (अद्रिराज), wohl der Himâlaja, H. an. 3,209. — g) N. pr. eines Königs der Nâga Çatr. 14,13.31.34. — 3) f. ई a) *die Erde, der Erdboden* H. 935. H. an. Med. n. 54. N. 10,6. 13,12. Hit. 1,38. Suçr. 4,19. Bhāg. P. 1,16,26. Kaurap. 50. धरणयाम् (könnte auch auf धरणि zurückgeführt werden) Draup. 6,11. R. 2,42,2. प्राकार° *Wallplan, der ebene Raum auf der Höhe eines Walles* 5,16,103. Häufig धरणि f. Uṇâdis. 2,102. AK. 2,1,2. MBh. 12,13191. R. 1,44,17. 5,18, 34. Bhāg. P. 4,17,14. 5,3,28. 13,24. 6,6,12 (als Dhruva's Gemahlin). Gīt. 1,6. 3,5. Sāh. D. 52,13. — b) *Ader.* — c) *ein best. Knollengewächs* (धारणीया, धारपत्री, कन्दालु, कन्दाढ्य, दण्डकन्दक, वनकन्द, सुकन्दक) Rāǵan. im ÇKDr. — d) *der Baumwollenbaum* (शाल्मलि) Çabdaḱ. im ÇKDr. — e) *Dachsparre* Vjutp. 131. — f) Titel eines Wörterbuchs ÇKDr. u. धनु. Colebr. Misc. Ess. II, 58. Gewöhnlich धरणि oder धरणिकोश (°कोश) ebend. 20. Med. Anh. 2. Verz. d. Oxf. H. No. 415. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,1. — 4) n. a) *das Halten, Tragen* H. an. Med. धरित्रीधरणक्षम Kumâras. 1,17. Gīt. 1,6. *das Bringen, Verschaffen;* s. काम°. — b) *Befestigung, Stütze; Sicherheit:* पृथिवी° Hariv. 12823. सवन° Çâñkh. Br. 22,7. — c) *ein best. Gewicht* H. an. Med. = 10 Pala = 16 *Silber*-Mâshaka (Jâǵ. 1,363. Schol. zu Kâtj. Çr. 20,1,6) = 1 *Silber*-Purâṇa = $^1/_{10}$ Çatamâna M. 8,135. fgg. = 19 Nishpâva = $^2/_5$ Karsha = $^1/_{10}$ Pala Suçr. 2,173,11. 33,4. 132,4. Varāh. Bṛh. S. 82 (80,b), 12.16. = 24 Raktikâ Lîl. im ÇKDr. — d) *eine bestimmte grosse Zahl* Vjutp. 179.

धरणप्रिया (ध° + प्रि°) f. N. pr. der dem 19ten Arhant zur Ausführung seiner Befehle beigegebenen Göttin H. 45.

धरणि s. u. धरण 3.

धरणिगोपाल (ध° + गो°) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

धरणिज (ध° + ज) m. *der Sohn der Erde,* Bein. des Añgiras, *der Planet Mars* Varāh. Bṛh. S. 104,13.

धरणिधर und धरणिभृत् s. u. धरणी°.

धरणिमण्ड (ध° + म°) N. pr. einer Localität Lalit. 351.

धरणीकन्द (ध° + क°) m. ein best. Knollengewächs. = धरणी Rāǵan. im ÇKDr.

धरणीकीलक (ध° + की°) m. Berg Çabdar. im ÇKDr.

धरणीतलश्री (ध°-तल + श्री) m. N. pr. eines Königs der Kiṁnara Vjutp. 89.

धरणीधर (ध° + धर) 1) adj. die Erde tragend, erhaltend; Beiw. mythischer Elephanten MBh. 13,6139. des Çesha Hariv. 3027. 6769. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Trik. 1,1,29. H. 217. Halâj. (धरणिधर) im ÇKDr. Çiva's MBh. 14,208. पृथुधरणीधर Beiw. Vishṇu's 12,13444. — 2) m. a) Berg Aḿ. 9,9. MBh. 9,1089. Hariv. 3927. R. 6,16,4. Varâh. Bṛh. S. 19,16. — b) Schildkröte (wohl nur die mythische) Rāǵan. im ÇKDr. — c) König Rāǵa-Tar. 3,63. — d) N. pr. verschiedener Männer: aus der Familie des Maunin und Sohnes des Maheçvara Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,508,33. Vaters des Çaçidhara ebend. 533. Vaters des Vâsudeva und Grossvaters des Autors Harinâtha Verz. d. Oxf. H. 132, b, 6. Vaters des Dajâçaṁkara Verz. d. B. H. No. 131. eines Scholiasten des Manu Kull. zu M. 1,8. 2,83. 125. 4,30. 12,126. — Lot. de la b. l. 2. eines Bodhisattva Râshṭrapâlap. 2. Lot. de la b. l. 2. °णिधर 268.

धरणीधृत् (ध° + धृत्) adj. die Erde tragend, Beiw. Çesha's Hariv. 6766.

धरणीपूर (ध° + पूर) m. das Meer Çabdar. im ÇKDr.

धरणीप्लव (ध° + प्लव) m. dass. (die Erde als Schiff tragend) Trik. 1,2,8.

धरणीभृत् (ध° + भृत्) Erdträger, Erderhalter; m. 1) Berg Hariv. 13616. — 2) König Rāǵa-Tar. 3,336 (धरणि°).

धरणीमण्डल (ध° + म°) n. Erdkreis, Erdscheibe Pańkat. 157,23.

धरणीय (von धर्) adj. zu halten, zu tragen: शिरो° auf dem Kopfe Dhûrtas. 67,14. — Vgl. धारणीय.

धरणीरुह् (ध° + रुह्) m. Baum (aus der Erde hervorwachsend) R. 4,44,101. — Vgl. क्षितिरुह्, क्षितिरुह u. s. w.

धरणीश्वर (धरणी + ईश्वर) m. der Herr der Erde, Bein. Çiva's Çabdar. im ÇKDr. °राज N. pr. eines Bodhisattva Lalit. 4. Râshṭrapâlap. 2.

धरणीसुत 1) m. (ध° + सुत) der Sohn der Erde, Bein. des Aṅgiras, der Planet Mars H. 116, Sch. — 2) f. आ (ध° + सुता) die Tochter der Erde, Bein. der Sîtâ H. 703.

धरपट्ट (धर + पट्ट) m. N. pr. eines Fürsten aus der Balabhi-Dynastie Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 11.

धरसेन (धर + सेना) m. desgl. ebend. Z. 5.

धराकदम्ब m. Nauclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. Hâr. 177. — Vgl. धाराकदम्ब.

धराङ्कुर Med. r. 271 und Hâr. 231 fehlerhaft für धाराङ्कुर.

धरात्मज (धरा + आत्मज) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars Halâj. bei Wils. (H. nach ÇKDr.).

धराधर (धरा + धर) 1) adj. subst. die Erde tragend, — erhaltend, Stütze der Erde Bhâg. P. 4,17,33. Beiw. Vishṇu's oder Kṛshṇa's Trik. 3,3,336. H. an. 4,232, fg. Med. r. 270. MBh. 13,6860. 6867. Bhâg. P. 3,18,2. — 2) m. Berg AK. 3,4,23. 165. Trik. H. an. Med. MBh. 1, 6617. 6,4175. Hariv. 11831. R. 3,35,26. 6,22,23. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 23. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 5,33,21. 69,19.

धराधिप (धरा + अधिप) m. der Fürst der Erde, König MBh. 3,8095.

धरान्तरचर (धरा-अन्तर + चर) adj. R. 2,96,39. 48 wohl fehlerhaft für धारा°, wie bei Gorr. gelesen wird, da jenes nur im Innern der Erde herumwandernd bedeuten kann, was kein passendes Beiwort eines Vogels ist.

धरापति (धरा + प°) m. Herr der Erde, Beiw. Vishṇu's Bhâg. P. 2,4,20.

धरापुत्र (धरा + पुत्र) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars MBh. 9,545.

धराभुज् (धरा + भुज्) m. König (Geniesser der Erde) Rāǵa-Tar. 2,7.

धराभृत् (धरा + भृत्) m. Berg (Träger der Erde) MBh. 6,1646. 8,3053. Aḿ. 7,27.

धरामर (धरा + अमर) m. ein Gott der Erde, ein Brahman Mârk. P. 26,36. मुक्ते कुले न ये धरामराणां तेषां वृथा जन्म नराधमानाम् । इति पौराणिकाः । ÇKDr.

धरासूनु (ध° + सूनु) m. der Sohn der Erde, der Planet Mars Ind. St. 2,261.

धरिणि (?) m. N. pr. eines Âgastja Pravarâdhj. in Verz. d. B. H. 59,10.

धरित्री (f. von धरितर् = धर्तर्) f. 1) Trägerin, proparox.: ध्रुवासि धरित्री VS. 14,22. धर्त्री च धरित्री च TS. 4,4,11,2. आपो गर्भो यस्य प्रभा धारित्र्यः Hariv. 7419. — 2) die Erde, parox. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4, 172. AK. 2,1,3. H. 935. Bhartṛ. 2,27. Ragh. 14,54. Kumâras. 1,2. Çik. 48. Varâh. Bṛh. S. 5,61. 53,90. 106. Amar. 30. Bhâg. P. 1,16,24. 4,17, 3. pl.: पर्जन्याय धरित्रीणां दृष्टास्य मानात (?) त्रयम् Mârk. P. 34,98.

धरिमन् (von धर्) m. Uṇâdis. 4,147. 1) Wage, Gewicht (vgl. धर् 7.): धरिमनेयानाम् M. 8,321. — 2) Form, Gestalt Uǵǵval. — Vgl. धरीमन्.

धरीतु nom. act. von धर्; s. दुर्धरीतु.

धरीमन् (धरीमन् Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,147) = धर्मन्; loc. nach der Satzung, — Vorschrift; nach dem Willen: अधे ह्यायत मनुषो धरीमणि होता यजिष्ठ उशिजामनु व्रतम् अग्निः स्वमनु व्रतम् RV. 1,128,1. प्र त आशिनीः पवमान धीजुवो दिव्या असृग्रन्पयसा धरीमणि 9,86,4.

1. धरुण (von धर्) 1) adj. tragend, haltend, stützend; subst. Träger, Stützer, Bewahrer: धर्ता च मा धरुणश्च AV. 16,3,2. 18,3,29. 36. विष्टम्भो दिवो धरुणः पृथिव्याः RV. 9,87,2. 89,6. VS. 9,22. दिवः RV. 1,23, 13. 9,2,5. 72,7. रयीणाम् 1,73,4. 10,5,1. 45,5. वस्वः 5,15,1. ध्रुवासि धरुणा VS. 13,16. 26. 14,21. — 2) m. angeblicher Liedverfasser von RV. 5,15, in welchem Sûkta das Wort in appellativer Bed. mehrmals vorkommt. Nach Med. ist das m. a) Bein. Brahman's; b) der Himmel; c) Wasser; d) Meinung, Ansicht. — 3) f. °ई adj. in sich fassend, geräumig, oder subst. Behältniss, Aufbewahrungsort: धरुण्यसि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या । आ त्वा वत्सो गमेदा कुमार आ धेनवः सायमास्पन्दमानाः AV. 3,12,3. — 4) n. a) Grundlage, Unterlage, Stütze: दिवः RV. 1,56,6. समाने अन्तर्धरुणे निषत्ताः 9,89,5. यथा युगं वरत्रया नह्यन्ति धरुणाय कम् 10,60,8. धरुणस्त्वा दृंहाद्धरुणी AV. 12,3,24. 35. धरुणमस्यन्तरिक्षं दृंह VS. 1,18. सरस्वती धरुणमायसी पूः fester Grund und eherne Burg RV. 7,95,1. Çâṅkh. Gṛhj. 2,2(?). pl. fundamenta: पर्वतो न धरुणेष्वच्युतः RV. 1, 52,2. पदा विसर्गे धरुणेषु तस्थौ 10,5,6. धरुणेषु गातवे um auf festem

Grund zu gehen d. i. *um sichere Tritte zu thun* 3,3,1. धीरा इच्छेकुर्धरुणेष्वारभम् *können auf festem Grund Fuss fassen* 9,73,3. — b) *Grund* so v. a. *der feste Erdboden:* धरुणमच्युतम् RV. 1,56,5. दाधार यो धरुणं सत्यताता 10,111,4. स्तम्भीद्ध द्यां स धरुणं प्रुषायत् 1,121,2. — c) *Grund* so v. a. *das Unterste, Innerste:* धर्मान्दुग्धा धरुणे सत्यमर्पितम् RV. 10,170,2. दिवो धर्मन्धरुणे (entstellt im Comm. zu einem von Naighaṇṭu mitgetheilten Uṇâdi bei Gold. Min. 160,b, N. 190) सेदुषो नॄन् 5,15,2. — d) *Behältniss:* जुहोमि ते धरुणं मध्वो अग्रम् RV. 10,83,7. AV. 7,3,1. ऊर्जः स्कम्भे धरुण आ वृषायसे RV. 10,44,4. आ यच्छ्यं धरुणं वाज्यर्षति 9,107,5. — e) = उदक *Wasser* Naigh. 1,12. Nir. 12,32 und von den Commentatoren in vielen Stellen so aufgefasst. Nach Med. n. 55 masc. in dieser Bed.

2. धरुण m. *saugendes Kalb:* उपसृजन्धरुणं मात्रे धरुणो मातरं धयन् VS. 8,51. — Von धा *saugen*, anklingend an धारु, welches dieselbe Bed. hat; aber aus den in der Liturgie unmittelbar vorangehenden Worten lässt sich eine künstliche Wortbildung vermuthen, mit welcher zugleich ein Anklang an die Wurzel धर् gesucht wurde.

धरुणह्वर (1. ध° + ह्वर) adj. etwa *im Grunde schwankend:* तमम् RV. 1,34,10.

धर्ज् (धृज्), धर्जति *gehen, sich bewegen* Dhâtup. 7,42. — Vgl. धज्, ध्रज्, धिज्.

धर्णस adj. so v. a. das folg.: चित्रव्यचसे त्वा धर्णसाय त्वा द्रविणाय त्वा Kâṭh. 40,4.

धर्णसि adj. etwa *kräftig, stark, rüstig;* unter den Synonymen von बल Naigh. 2,9. वज्र RV. 8,6,11. मयि यामन्तु धर्णसिः TBr. 2,7,10,4. अस्मे रयिं न स्वर्थं दमूनसं भगं दक्षं न पपृचासि धर्णसिम् RV. 1,141,11. त्वामग्ने धर्णसिं वयं नमसोप सेदिम 5,8,4. आ धर्णसिर्बृहद्दिवो रराणो गमत् 43,13. Oefters vom Soma: *muthig, feurig:* आ वाजी धर्णसिः मदः 9,2,2. 23,5. 26,3. 37,2. 38,6. 99,3. — वृद्धे सुतस्य धर्णसि वृद्धरुणस्य धर्णसम् viell. *standhaft, dauerhaft* 1,105,6. Die Comm. erklären das Wort durch धारक und ähnlich; das Wort wird wohl nicht unmittelbar von धर्, sondern von einer mit dieser Wurzel zusammenhangenden Form धर्ण् (धृण्) durch das suff. असि abzuleiten sein.

धर्णि (wie eben) adj. so v. a. धर्णसि: प्रचरे शि वनिनो शुचिरो धर्णिरेयान् RV. 1,127,7.

धर्तर् (von धर्) m. *Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer:* इन्द्रो विश्वस्य कर्मणो धर्ता RV. 1,11,4. दिवः 3,49,4. 4,53,2. 9,26,3. 10,10,2. रजसः 5,69,4. धरुणीः 1,65,11. चर्षणीनाम् 1,17,2. कृष्टीनाम् 5,1,6. 9,3. 67,2. 8,41,5. रायः 5,15,1. 8,33,2. धनानाम् 1,102,5. विश्वस्य AV. 7,73,4. शं नो धाता शमु धर्ता नो अस्तु RV. 7,35,3. इन्द्रो धर्ता गृहेषु नः TS. 2,4,5,1. AV. 16,3,2. VS. 17,36. 82. 18,7. Dunkel ist die Bed. der Form धर्तरि in folgenden Stellen: स ऋणचिदृणया ब्रह्मणस्पतिर्द्रुहो हन्ता मह ऋतस्य धर्तरि RV. 2,23,17. द्वा जना यातयन्नन्तरीयते नरा च शंसं दैव्यं च धर्तरि 9,86,42. In beiden Stellen wäre ein nom. dem Zusammenhange angemessen. f. धर्त्री VS. 13,16. 14,5. TS. 4,4,11,2. Vgl. धरित्री.

धर्तव्य partic. fut. pass. von धर् ÇKDr. Wils.

धर्तु nom. act. von धर्; s. दुर्धर्तु.

धर्तूर = धत्तूर Nigh. Pr.

धर्त्र (von धर्) Uṇâdis. 4,166. n. *Stütze, Halt:* धर्त्रमसि दिवं दृंह VS. 1,18. 14,23. यज्ञानां त्वा वातानां पत्याय धर्त्राय गृह्णामि TS. 1,6,8,2. 2,2,12,4. Çâṅkh. Çr. 8,24,13. Nach Uǵǵval. = गृह *Haus*, nach Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. = धर्म und क्रतु.

धर्त्रक m. N. pr. eines Sohnes des Aǵâtaçatru VP. 467. LIA. I, Anh. xxxiii.

धर्म्, धर्मति (denom. von धर्म), *zum Gesetz werden* Vop. 21,9.

धर्म (von धर्) Uṇâdis. 1,139. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. AK. 1,1,4,2. Trik. 3,5,14. H. an. 2,327. Med. m. 16. Das n. selten, z. B. MBh. 12,2260. 9232 (धर्माणि von धर्मन्?). 13,1370. Am Ende eines adj. comp. f. आ 12,7850. R. 2,42,7. Der RV. kennt das Wort noch nicht (vgl. 2. धर्मन्). 1) *Satzung, Ordnung;* a) *Sitte, Recht, Pflicht, Tugend;* b) *Gesetz, Brauch, Vorschrift, Regel;* = पुण्य AK. 1,1,4,2. 3,4,22,141. H. 1379. H. an. Med. = आचार AK. 3,4,22,141. H. an. Med. = अहिंसा Trik. 3,3,294. H. an. Med. = न्याय AK. H. an. Med. = दानादिक H. an. धर्मं पुराणमनुपालयन्ती *die alte Sitte* AV. 18,3,1. अग्नेर्धर्मेण कर्मन 11,7,17. ध्रुवा धर्मेण 12,5,7. VS. 20,9. 15,6. 30,6. TS. 3,5,2,2. धर्मस्य गोप्ता Ait. Br. 8,12. तदेतत्क्षत्रस्य क्षत्रं यद्धर्मस्तस्माद्धर्मात्परं नास्त्यथो अबलीयान्बलीयांसमाशंसते धर्मेण यथा राज्ञैवं यो वै स धर्मः सत्यं वै तत्तस्मात्सत्यं वदन्तमाहुर्धर्मं वदतीति Çat. Br. 14,4,2,26. Taitt. Âr. 4,42,20. यो हि यन्तो गच्छति तं हि धर्म उपयन्ति *in Rechtssachen* Çat. Br. 5,3,3,9. धर्माणामधिपतिः Varuṇa Çâṅkh. Çr. 4,10,1. धर्मेण सर्वमिदं परिगृहीतम् Taitt. Âr. 10,79. 80. यतोऽभ्युदयनिःश्रेयससिद्धिः स धर्मः Kaṇâda 1,2. एक एव सुहृद्धर्मो निधनेऽप्यनुयाति यः *die Tugenden, die guten Werke* Hit. 1,59. दानधर्मादिकं चरतु 10,21. Kap. 2,14. वेदः स्मृतिः सदाचारः स्वस्य च प्रियमात्मनः। एतच्चतुर्विधं प्राहुः साक्षाद्धर्मस्य लक्षणम्॥ M. 2,12. दशकं धर्मलक्षणम् 6,92. 94. दण्डं धर्मं विदुर्बुधाः 7,18. यत्नेनापि धर्म इव Çâk. 101. 101,7. चोदनालक्षणोऽर्थो धर्मः Gaim. 1,2. विहितकर्मजन्यो धर्मः Tarkas. 54. सह धर्मं चरतः Âçv. Gṛhy. 1,6. Kauç. 17. स्वाध्याय° *Regel* Taitt. Âr. 1,32,1. धर्मान्कुर्वीत त उक्ता ब्राह्मणेन Lâṭy. 8,2,1. अनवद्य° Âçv. Gṛhy. 1,7,17. Kauç. 82. स्त्री° M. 1,114. विभाग° 115. आपद्धर्मं च वर्णानाम् 116. 10,130. दान° 4,227. धर्मः शेषोऽङ्गं (vgl. Trik. 3,3,8) गुणा इत्येकार्थाः Schol. zu Kâtj. Çr. 1,2,3. ज्योतिष्टोम° Kâtj. Çr. 12,1,1. पौर्णमास° 5,11,2. Çâṅkh. Çr. 4,5,14. 13,20,14. Âçv. Çr. 12,8. एकादिनीनो धर्माः *Bestimmungen* RV. Prât. 3,8. द्यूत° M. 9,220. धर्मान्संव्याख्यास्यामः MBh. 6,27. °मात्र *nur auf Brauch beruhend* Kâtj. Çr. 1,8,7. 9,3,10. °त्व 4,12,16. धर्मेण *nach Recht, der Pflicht gemäss, auf gerechte Weise, nach der Vorschrift* N. 3,25. R. 1,38,20. 69,19. Ueber den Trivarga धर्म, काम, अर्थ und den Katurvarga धर्म, काम, अर्थ, मोक्ष s. u. अर्थ 3. धर्म unter den verschiedenen bildlichen Bezeichnungen für *Strafe* MBh. 12,4428. — 2) *die Natur —, die Art und Weise eines Dinges, eine wesentliche, charakteristische Eigenschaft, ein solches Merkmal, Eigenthümlichkeit;* = स्वभाव AK. 3,4,22,141. H. an. Med. = भाव u. s. w. Trik. 3,2,21. H. 1376. प्रजा वर्धमाना चतुरो धर्मान्ब्राह्मणमभिनिष्पादयति Çat. Br. 11,5,7,1. Kathop. 4,14. प्रचयस्वरधर्म RV. Prât. 3,13. (वर्णानाम्) सौम्लो धर्मः 14,1. अन्यधर्मत्व Kapila 1,16. देहधर्मत्व 14. Sâh. D. 9,3. 28,16. लघ्वादिधर्म Kap. 1,129.

तद्धर्मोपदेशात् Bādar. 1,20. नाना° Tarkas. 32. प्रकृत्या स्वर्गधर्मिण्या तथा त्रिगुणधर्मया MBh. 12,7850. मृत्युं मरणधर्माणं चेतयेयम् R. 3,29,16. बुद्ध्यात्मनो ऽशनाया धर्मः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 42. Siddh. D. 4, 2. 28,16. नेत्रधर्मेषु Bhāsh. 3 (vgl. Wind. zu d. St.). ग्रहधर्माः 44. स्वरितो नाम स्वरविशेषो वर्णधर्मः Kāç. zu P. 1,3,11. Schol. zu P. 1,2,31. उपमानोपमेयधर्म so v. a. *das tertium comparationis* Schol. zu P. 2,1,55. इते च प्रयोक्तृधर्माः (धनुषा u. s. w.) Schol. zu P. 2,1,6. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 2. संपूर्णश्रुतिधर्मरागस्रुचिर (संगीतशास्त्र) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,10,37. इक्ष्वाकोन्यासधर्मायराध्य सम् । धारयस्व *nach Art eines Pfandes, wie ein anvertrautes Pfand* R. Gorr. 2,123,16. 3,66,2. मया सह समयधर्मेण वर्तितव्यम् *der Abmachung gemäss* Pańkat. 26,2. Daher wohl धर्म = उपमा Trik. 3,3, 298. H. an. Med. दशधर्मगत *der die Natur der Zehn angenommen hat* so v. a. *der seine eigene Natur aufgegeben hat, in einem schwachen Augenblick sich vergisst* Hariv. 741. 1133 *Die Zehn* sind nach der ersten Stelle मत्तः प्रमत्त उन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः । त्वरमाणश्च भीरुश्च लुब्धः कामी च. Ueber den in dieser Bed. sehr beliebten Gebrauch des Wortes धर्म bei den Buddhisten s. Burn. Intr. 41. 42. 439. Hiouen-thsang 1, 159. 160. आश्चर्याद्भुतधर्मप्राप्त so v. a. *in Staunen und Verwunderung gerathen* Saddh. P. 4,17,b. — 3) *Opfer*, = क्रतु Med. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,139. *eine best. Art Opfer:* कृत्वा प्रवर्ग्यं धर्माख्यं यथावद्द्विजसत्तमाः MBh. 14,2623. — 4) *eine* Upanishad Trik. 3,3,298. H. an. Med. — 5) = योग Trik. — 6) *ein Umgang mit guten Menschen* (सत्संग) H. an. — 7) *Bogen* Trik. H. an. Med. — 8) *ein* Soma-*Trinker* AK. 3,4,23,141. Med. — 9) *das Recht, das Gesetz* personif.: धर्मेण सत्यवाग्यो सत्ये धर्म इवापरः R. 1,1,19. इक्ष्वाकूणां कुले जातः साक्षाद्धर्म इवापरः 23,6. entsteht aus der rechten Brust Brahman's und zeugt Çama, Kâma und Harsha MBh. 1,2593. fg. als *Stier* M. 8,16. चतुष्पात्सकलो धर्मः 1,81.82. विद्या दानं तपः सत्यं धर्मस्येति पदानि च Bhâg. P. 3,12,41. in Gestalt einer *Taube* Kathâs. 7,89. धर्म इन्द्रः Çat. Br. 13,4,3,14. Âçv. Çr. 10,7. als Jama, *der Todtenrichter*, AK. 3,4,23,141. H. an. Med. Hit. 1,21. MBh. 1,6739. fgg. धर्मतीर्थमनन्तमम् । यत्र धर्मो महाभागस्तप्तवाननुत्तमं तपः ॥ 3,7079. तत्र (धर्मप्रस्थे) धर्मः — नित्यमास्ते 8077. Varâh. Bṛh. S. 43,10. 99,1. Lalit. 26. im Gefolge des Sonnengottes Vaipiza H. 103. mit Vishṇu identif. H. ç. 67. Hariv. 2382. Dharma als Pragâpati und Schwiegersohn Daksha's 143. 11526. 11837. 12455. M. 9,129. Kumâras. 6,43. VP. 34. 53. 115. 119. Kûrma-P. in VP. 49, N. 2. Bhâg. P. 4,1,48. — 10) N. pr. des 15ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî, aus dem Geschlechte Ikshvâku's, eines Sohnes des Bhânu von der Suvratâ, H. 28. 35. 37. 40. H. an. eines Sohnes des Anu und Vaters des Ghṛta Hariv. 1840. eines Sohnes des Gândhâra und Vaters des Dhṛta VP. 443. Bhâg. P. 9,23,14. eines Sohnes des Haihaja und Vaters des Netra 21. eines Sohnes des Pṛthuçravas und Vaters des Uçanas 32. eines Sohnes des Suvrata (vgl. धर्मसूत्र) VP. 463. eines Sohnes des Dîrghatapas Vâju-P. ebend. 406, N. 10. धर्मो नारायणो नाम व्यासस्तु भविता तदा (त्रयोदशे परिवर्ते) Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52,b,26. N. pr. eines Fürsten von Kâçmîra Râǵa-Tar. 4,678. 696. einer anderen Person 7,85. eines Lexicographen Med. Anh. 4. — 11) in der Astrol. Bez. *des 9ten Hauses* Varâh. Bṛh. S. 59,20. 103,9. 104,30. 44. Laghuǵ. 1,15. 8,1. Bṛh. 2,15. 9,2. fgg. 11,15. 19 (18),3. 22 (21),13.

धर्मक 1) am Ende eines adj. comp. = धर्म 2. Siddh. D. 28,16. — 2) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,339,8.

धर्मकथक (धर्म + क°) m. *Verkünder des Gesetzes* Vjutp. 73. °कथिक v. l.

धर्मकर्मन् (धर्म + क°) n. *ein Werk der Pflicht, der Tugend* Brahmavaiv. P. im ÇKDr.

धर्मकाम (धर्म + काम) 1) adj. *das Gesetz —, das Recht —, die Pflicht liebend* Ind. St. 2,216,6. R. 3,53,41. 69,4. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dämons Pâpîjaṁs Lalit. 298. einer Gottheit des Bodhi-Baumes 374.

1. धर्मकाय (धर्म + काय) m. *der Körper des Gesetzes, des abstracten Seins*, Bez. eines der 3 Körper der Buddha's Hiouen-thsang 1,241. 311. Wassiljew 94. 127. 286. 333. Vjutp. 3.

2. धर्मकाय (wie eben) m. *ein* Buddha Trik. 1,1,10. Bein. Avalokiteçvara's Burn. Intr. 224.

धर्मकार (धर्म + 1. कार) m. *Beobachter des Gesetzes* oder N. pr. Burn. Lot. de la b. l. 507.

धर्मकार्य (धर्म + का°) n. *eine Angelegenheit der Pflicht, eine heilige Angelegenheit* M. 9,24. 76. 86. Jâǵn. 1,88. 2,117. Çâk. 60,17.

धर्मकीर्ति (धर्म + की°) m. N. pr. eines Dichters Verz. der Oxf. H. 124, a. eines Logikers Schiefner, Lebensb. 310 (80). Bull. hist.-phil. IV, 287. Wassiljew 53 u. s. w. Vjutp. 90.

धर्मकील (धर्म + कील) m. *ein königliches Edict* Trik. 2,2,1. Hâr. 173. °कीलक m. *der Befehl eines Brahmanen* (ब्रह्मशासन) Çabdar. im ÇKDr.

धर्मकूप (धर्म + कूप) m. *der Brunnen des Gesetzes*, N. pr. eines Tîrtha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71,b,22. 73,b,20.

धर्मकृत् (धर्मन्, धर्म + कृत्) adj. *der Ordnung hält*, von Indra ṚV. 8,87,1. *der seine Pflichten erfüllt, Tugend übend* Varâh. Bṛh. S. 101,10.

धर्मकृत्य (धर्म + कृ°) n. *Erfüllung der Pflichten, Tugendhaftigkeit* Hariv. 7247.

धर्मकेतु (धर्म + केतु) m. *das Banner des Gesetzes*, N. pr. eines Sohnes des Suketu (Suketana) und Vaters des Satjaketu Hariv. 1593. fg. VP. 409 (vgl. N. 14). Bhâg. P. 9,17,8. eines Buddha Lalit. 7. einer anderen (?) Person 168. einer Gottheit 207. *ein* Buddha (nicht N. pr.) Çabdar. im ÇKDr.

धर्मकोश oder °कोष (ध° + को°) m. *die Schatzkammer des Gesetzes, die Gesammtheit der Gesetze* M. 1,99. °व्याख्या f. Titel eines buddh. Werkes Burn. Lot. de la b. l. 648.

धर्मक्रिया (ध° + क्रि°) f. *Beobachtung der Pflichten u. s. w., ein frommes Werk* M. 8,226. 12,31. Çâk. 111. Varâh. Bṛh. S. 99,6.

धर्मक्षेत्र (ध° + क्षे°) n. *das Gebiet des Gesetzes*, N. eines heiligen Gebietes in der Gegend von Delhi, wo der grosse Kampf zwischen den Kuru und Pâṇḍava stattgefunden haben soll; gewöhnlich कुरुक्षेत्र ge-

nannt: धर्मक्षेत्रं कुरुक्षेत्रं द्वादशयोजनावधि H. 950. धर्मक्षेत्रे कुरुक्षेत्रे समवेता युयुत्सवः । मामकाः पाण्डवाश्चैव Bhag. 1,1.

धर्मगञ्ज (धर्म + गञ्ज) m. *die Schatzkammer des Gesetzes*, Bez. einer *Bibliothek* Wassiljew 204.

धर्मगवेष (धर्म + ग°) m. N. pr. eines Mannes (*nach dem Gesetze trachtend*) Avadânaç. 87.

धर्मगहनाभ्युद्गतराज m. *der aus dem Dickicht* (गहन) *des Gesetzes* (धर्म) *hervorgetretene* (अभ्युद्गत) *König* (राजन्), N. pr. eines Buddha Burn. Lot. de la b. l. 132.

धर्मगुप्त (धर्म + गुप्त) m. *der vom Gesetz Beschützte*, N. pr. verschiedener Männer Kathâs. 13,69. 17,64. Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, a, 37. Burn. Intr. 567. pl. N. einer buddhistischen Schule 446. 633. Lot. de la b. l. 357. Vie de Hiouen-thsang 83. 293. Hiouen-thsang I, 132. Wassiljew 89. 114. 231. 233. 256. 269. Vyutp. 210.

धर्मघट (धर्म + घट) m. Bez. *der im Monat* Vaiçâkha *täglich darzubringenden, mit wohlriechendem Wasser gefüllten Krüge* Kṛtjatattva 12 im ÇKDr.

धर्मघ्न (धर्म + घ्न) 1) adj. *das Gesetz —, die Tugend vernichtend, gesetzwidrig* Jâǵń. 1,138. — 2) *Terminalia Bellerica Roxb.*, so genannt, weil die Nüsse als Würfel gebraucht werden, Nigh. Pr.; vgl. धर्मद्रोहिन्.

1. धर्मचक्र (ध° + च°) n. 1) *das Rad des Gesetzes*, als Symbol des sich weithin verbreitenden Gesetzes: भीष्मेण विहिते राष्ट्रे धर्मचक्रमवर्तत MBh. 1,4330. 2,456. यत्र पूर्वाभिसर्गे वै धर्मचक्रं प्रवर्तितम् । नैमिषे गोमतीतीरे तत्र नागाह्वयं पुरम् ॥ 12,13801. Häufig bei den Buddhisten und Gaina Burn. Lot. de la b. l. 387. Vie de Hiouen-thsang 283. Çatr. 14,181. 185. H. 61. — 2) *eine best. mythische Waffe* Hariv. 12729. R. 1,29,8. 56,10.

2. धर्मचक्र (wie eben) m. *ein* Buddha (*der das Rad des Gesetzes in Bewegung setzt*) Trik. 1,1,8.

धर्मचक्रभृत् (1. ध° + भृत्) m. *ein* Buddha *oder* Gaina Dhar. im ÇKDr.

धर्मचन्द्र (धर्म + च°) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 51. 204.

धर्मचरण (धर्म + च°) m. *das Beobachten der Pflichten:* स्व° N. 12,30. — Vgl. सह°.

धर्मचर्या (धर्म + च°) f. *Beobachtung des Gesetzes, Erfüllung der Pflichten* Âpast. bei Müller, SL. 208, N. 2. Kumâras. 7,83.

धर्मचारिन् (धर्म + चा°) 1) adj. *das Gesetz beobachtend, die Pflichten erfüllend, tugendhaft* MBh. 3,16627. R. 3,2,19. Ragh. 3,45. Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. einer buddh. Gottheit Lalit. 196. 197. 374. — 3) f. °णी *eine Gefährtin bei Erfüllung der Pflichten* (Çâk. 37,23, v. l. für सह°), insbes. *die gemeinsam mit dem Manne die Pflichten erfüllende Gattin, Ehegefährtin* (vgl. सहधर्मिणी, सहधर्मचारिणी) Çabdar. im ÇKDr. Vikr. 87, 3. — Vgl. सह°.

धर्मचिन्तक (धर्म + चि°) adj. *der über das Recht nachdenkt, mit dem Rechte vertraut* MBh. 10,52.

धर्मचिन्तन (धर्म + चि°) n. *das Nachdenken über die Pflichten* H. 1381. °चिन्ता f. dass. AK. 1,1,2,29.

धर्मचित्ति (धर्म + चि?) adj. *über das Gesetz —, das Recht nachdenkend*, Beiw. Çâkjamuni's Lalit. 166. Ist etwa °चित्तिन् zu lesen?

धर्मज (धर्म + ज) 1) adj. *aus Pflichtgefühl gezeugt:* यस्मिन्नृणं संनयति येन चानन्त्यमश्नुते । स एव धर्मजः पुत्रः कामजानितरान्विदुः ॥ M. 9,107. — 2) m. *der Sohn des* Dharma, *des Todesgottes*, Bein. Judhishṭhira's Bhâg. P. 3,3,16.

धर्मजीवन (धर्म + जी°) adj. *der von der Erfüllung vorgeschriebener frommer Werke lebt* M. 9,273.

धर्मज्ञ (धर्म + ज्ञ) adj. *gesetzeskundig, wissend was Recht ist* M. 7,141. 209. 8,179. 10,127. 11,120. N. 11,4. 24,10. R. 1,1,2. 36. Daç. 2,64. Varâh. Bṛh. S. 13,4. Bhr. 19 (18), 6. Hit. 19,8. धर्मज्ञतम R. Gorr. 2,112. 31. अ° (zu streichen u. अधर्म) M. 8,39.

धर्मण m. 1) *eine Art Schlange* Med. ṇ. 54. — 2) *ein best. Baum* Med. Ratnam. 206.

धर्मतस् (von धर्म) adv. *dem Gesetze nach, der Regel gemäss, von Rechtswegen* M. 1,93. 2,25. 45. 109. 150. 3,131. 248. 4,8. 6,36. 9,145. Baudhây. 3,3. N. 6,9. R. 1,7,12. 16. 53,9. Pańkat. 165,1. *aus Tugend, aus einem edlen Motive* M. 8,103.

धर्मतीर्थ (धर्म + तीर्थ) n. N. pr. eines *heiligen Wallfahrtsortes:* °र्थमनुत्तमम् । यत्र धर्मो महाभागस्तप्तवाननुत्तमं तपः ॥ MBh. 3,7079. 8110. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मत्रात (धर्म + त्रात) m. *der vom Gesetz Beschützte*, N. pr. eines buddh. Gelehrten Burn. Intr. 566. 567. Hiouen-thsang I, 105. 119. Schiefner, Lebensb. 310 (80). Wassiljew 48. 50. 270. Vyutp. 91.

धर्मत्व s. u. धर्म 2.

धर्मद (धर्म + द) 1) adj. *Tugend verleihend* Hariv. 7013. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2574.

धर्मदत्त (धर्म + दत्त) m. N. pr. eines Autors über Rhetorik Sâh. D. 23, 16. 26,5. Verz. d. B. H. No. 825.

धर्मदान (धर्म + दान) n. *eine nur im Gefühl der Pflicht* (ohne Rücksicht auf irgend einen Vortheil) *dargebrachte Gabe* Devala im ÇKDr.

धर्मदार (धर्म + दार) m. pl. *eine rechtmässige Gattin:* धर्मदारान्परित्यज्य परदारान्निषेवताम् R. 2,75,37. 3,37,9. Kâm. Nîtis. 14,50. — Vgl. धर्मपत्नी.

धर्मदास (धर्म + दास) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 268. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. des Verfassers des विदग्धमुखमण्डन Haeb. Anth. 269. fgg.

धर्मदिन्ना (धर्म + दिन्ना = दत्ता im Pâli) f. N. pr. eines Frauenzimmers Schiefner, Lebensb. 270 (40).

धर्मदीपिका (धर्म + दी°) f. Titel eines Werkes, citirt im ÇKDr. u. धर्म am Ende.

धर्मदुघा s. u. दुघ.

धर्मदृढाभेद्यसुनिलम्भ (धर्म + दृढ, अभे°, सु°) m. N. pr. des Königs der Garuḍa Vyutp. 89.

धर्मद्रवी (धर्म + द्रव) f. *die* Gaṅgâ (*das Recht, die Tugend als Flüssigkeit führend, zum Wasser habend*) Trik. 1,2,31.

धर्मद्रोहिन् (धर्म + द्रो°) 1) adj. *das Gesetz —, das Recht verletzend.* — 2) m. *ein* Râkshasa Wils.

धर्मद्वेषिन् (धर्म + द्वे°) m. = धर्मघ्न 2. Nigh. Pr.

धर्मधर (धर्म + धर) m. *Aufrechthalter des Gesetzes*, N. pr. eines Kö-

ngs der Kiṁnara Lot. be la b. l. 3.

1. धर्मधातु (धर्म + धातु) m. *das Element des Gesetzes* (*oder des Seins*), *einer der 18* Dhâtu *bei den Buddhisten*, Burn. in Lot. de la b. l. 511. fg. Wassiljew 296. 297. 333. Vyutp. 3. 14.

2. धर्मधातु (wie eben) m. *ein* Buddha (*dessen* Dhâtu *der* Dharma *ist*) Trik. 1,1,9. H. 232.

धर्मधातुवागीश्वर (1. धर्म° - धातु + ई°) m. N. pr. einer Gottheit: °मीधन Vasudhârâdhâraṇî. 24.

धर्मधृत् (धर्म + धृत्) m. *Aufrechthalter des Gesetzes, des Rechts*: N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 1918. VP. 435 (Dharmadhṛis, im Ind. Dharmadris). — Vgl. धर्मनेत्र.

धर्मधृत् (धर्म + धृत्) adj. *das Gesetz u. s. w. beobachtend*: हित्वा तं ... धर्मधृता नमांसि AV. 1,25,1.

धर्मध्वज (धर्म + ध्वज) 1) adj. *der das Gesetz zur Standarte hat*, Beiw. der Sonne MBh. 3,149. *die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch* Bhâg. P. 3,32,39. — 2) m. N. pr. eines Königs von Mithilâ, eines Sohnes des Kuçadhvaga und Vaters von Amitadhvaga und von Kṛtadhvaga, VP. 613. Bhâg. P. 9,13,19. eines Bruders des Kuçadhvaga Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 15. N. pr. eines Königs von Kâñkanapura Vet. ebend. 152, b, 31. einer anderen Person Lalit. 167.

धर्मध्वजिन् (wie eben) adj. *die Tugend zur Schau tragend, die Tugend als Aushängeschild brauchend, heuchlerisch* AK. 2,7,53. H. 836. M. 4,195.

1. धर्मन् (von धर्) m. 1) *Träger, Erhalter; Ordner* Nir. 9,25. पितुं नु स्तोषं महो धर्माणं तविषीम् RV. 1,187,1. धर्मा भुवद्वृजन्यस्य राजा 9,97, 23. त्वे धर्माण आसते जुहूभिः सिञ्चतीरिव 10,21,3. धर्माणमग्निं विदथस्य साधनम् 92,2. — 2) N. pr. eines Sohnes des Bṛhadrâga und Vaters des Kṛtaṁgaja VP. 463.

2. धर्मन् (wie eben) n. die ältere Form für das spätere धर्म; in der nachvedischen Sprache meist nur am Ende eines adj. comp. (parox.) P. 5,4,124. Vop. 6,26. 1) *Stütze, Unterlage; Halt*: मित्रावरुणौ त्वोत्तरतः परि धत्तां ध्रुवेण धर्मणा VS. 2,3. 5,27. तस्मिन्नो देवः सविता धर्म साविषत् 9,5. दिवो धर्मन्धरुणे सेदुषो नॄन् RV. 5,15,2. 10,170,2. — 2) *Gesetz, Ordnung; Brauch, Art und Weise*: तानि धर्माणि प्रथमान्यासन् RV. 1,164,43. 50. 3,17,1. तस्यानु धर्म प्र यजा 5. 10,149,3. धर्माणि धारयन् 1,22,18. धर्माणि सनता न दूदुषत् 3,3,1. यत्त्व धर्मा युयोपिम 7, 89,5. 5,26,6. अग्रेवते धर्मणाम् (अग्नि) 8,43,24. धर्मणस्पतिः Soma 9, 35,6. Agni VS. 10,29. अना देवानां मनुष्यस्य धर्मभिः RV. 3,60,6. व्रतेन स्थो ध्रुवक्षेमा धर्मणा यातयज्जना 5,72,2. धर्मणा. व्रता. शर्मन् 63,7. द्यावापृथिवी वरुणस्य धर्मणा विष्कभिते 6,70,1. 9,103,17. प्र प्रजाभिर्जायते धर्मणस्परि *nach der natürlichen Ordnung, nach der Reihe* 6,70,3. त्वामनु ... धर्मणि ... पादः पदम् *Ordnung so v. a. Reihe, Reich, Gebiet* 1,159,2. धर्मणा ...: ... धर्मनुतस्य सुश्रियः 9,7,1. यस्ते विश्वाभिः ... उत मित्रस्य धर्मभिः *in der Eigenschaft eines Freundes oder nach Freundessitte* Vâlakh. 1,3. instr. sg. und pl. *nach der Ordnung, — Reihe, regelmässig, wie es sich gehört,* (*nach dem innern Gesetz einer Sache u. s. w.*) *naturgemäss*: यः पृथिवीं ... धर्मणाधि दाने ... RV. 2,13,7. सूर्ये चक्षुर्गच्छतु वातमात्मा द्यां च गच्छ पृथिवीं च धर्मणा 10,16,3. पत्नी त्वमसि धर्मणाहं गृहपतिस्तव *rite* AV. 14,1,51. धनावृधा तव पात्राणि धर्मणा RV. 10,44,5. यथोदिता धर्मणा ... 63,5. ... धर्मभिः 9,86,5. 107,24. उत मित्रो भवसि धर्मभिः 5,81,4. Aus der späteren Literatur: कालधर्मन् (s. auch u. कालधर्म) *das Gesetz der Zeit, der unvermeidliche Tod* Harív. 4761. ... । ... कालधर्मविधर्मणा MBh. 3, 15974. शब्दादिधर्मणा *Eigenschaft, charakteristisches Merkmal* Bhâg. P. 3,32,28. In den folgenden Stellen am Ende eines adj. comp.: द्यायत्धर्मान्नु स्त्रीषु बालेषु गोषु च *Pflicht* MBh. 13,1519. विविध° Çiç. 40,4. उञ्छ° *dessen Art und Weise es ist Körner nachzulesen* MBh. 3,15425. अयमात्मानुच्छित्तिधर्मा *nicht der Vernichtung unterworfen* Çat. Br. 14, 7,3,15. Divyâvad. bei Burn. Intr. 171, N. विनाश° *der Vernichtung unterworfen* Ragh. 8,10. फेन°, फल° *die Eigenthümlichkeit des Schaums, der Früchte habend, diesen ähnlich* MBh. 3,1377. निपेतो दस्युधर्माणः *wie Räuber sich benehmend* Bhâg. P. 1,9,1. चिद्धर्मन् *die Intelligenz zum Attribut habend* Kap. 1,147. — 3) *Bestimmung, Verfügung*: अर्यम्णे न पात्रं धर्मणि तस्मा ... RV. 10,30,6. तस्य धर्मणि ... 88,1 (Nir. 7,25). ... स्वाय धर्मणे *sich selbst zu Liebe* 4,53,3. सोमस्य राज्ञो वरुणस्य धर्मणि बृहस्पतेरनुमत्या उ शर्मणि *unter Genehmigung* 10, 167,3. ... धर्मणि चरन्, *wider das Interesse oder den Willen des Einen* VS. 20,17. — Vgl. सत्र°, क्षेम°, त्रय°, नाना°, सत्य°, सु°.

धर्मनद (धर्म + नद) n. (sc. तीर्थ, सरस्) N. pr. *eines heiligen Teiches*, nach der Sage einer Verwandlung des Gottes Dharma, Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a. Kap. 59.

धर्मनन्दन (धर्म + न°) m. *ein Sohn des Gottes* Dharma; pl. *die Söhne des* Pâṇḍu Bhâg. P. 1,9,12. — Vgl. धर्मज, धर्मपुत्र, धर्मसुत.

धर्मनन्दिन् (धर्म + न°) m. N. pr. eines Buddhisten, der heilige Schriften in's Chinesische übersetzt hat, Vie de Hiouen-thsang 322.

धर्मनाथ (धर्म + नाथ) m. *der rechtmässige Beschützer*: सर्वस्य लोकस्य (रामः) R. 5,33,39.

धर्मनाभ (धर्म + नाभ = नाभि) m. 1) Bein. Vishṇu's H. ç. 71. — 2) N. pr. eines Königs Verz. d. Oxf. H. No. 194.

धर्मनेत्र (धर्म + नेत्र) m. N. pr. eines Grosssohnes des Dhṛtarâshṭra MBh. 1,3749. eines Sohnes des Taṁsu und Vaters des Dushmanta (Dushjanta) Harív. 1720. fgg. Brahma-P. in VP. 448, N. 13. eines Sohnes des Haihaja Harív. 1843. VP. 416. eines Sohnes des Suvrata VP. 465, N. 13 nach Bhâg. P., wo aber Burnouf धर्मसूत्र hat.

धर्मपट्ट (धर्म + पट्ट) m. *die Binde des Gesetzes*: °पट्टावबद्ध Vyutp. 164.

धर्मपत्तन (धर्म + प°) n. wohl = धर्मपत्तन 1. Varâh. Bṛh. S. 14,14.

धर्मपति (धर्म + प°) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84. *Herr —, Hüter der Ordnung und des Gesetzes* VS. 9,39. Çat. Br. 5,3,3,9. — Vgl. धार्मपत.

धर्मपत्तन (धर्म + प°) n. 1) *die Stadt des Gesetzes*, Bein. der Stadt Çrâvastî Trik. 2,1,13. Vgl. धर्मपट्टन. — 2) *Pfeffer* AK. 2,9,36. Ratnam. 93; vgl. धार्म°.

धर्मपत्त्र (धर्म + प°) n. *Ficus glomerata Roxb.* (यज्ञोडुम्बर) Çabdak. im ÇKDr.

धर्मपत्नी (धर्म + प°) f. *eine rechtmässige Gattin* in der Einschaltung nach ṚV. 10,85. M. 3,262. Jâǵñ. 2,128. MBh. 1,2378. 2,2631. R. 3,38, 14. 55,41. Raǵh. 2,2. 20. 72. Çiś. 131. 108,13. — Vgl. धर्मदार.

धर्मपथ (धर्म + पथ) m. 1) *der Weg der Pflicht, der Tugend* R. 3,48,18. 6,98,13. — 2) N. pr. eines Kaufmannes Kâçmîr. in Verz. d. Oxf. H. 28, a, 1.

धर्मपथिन् (धर्म + प°) m. *der Weg der Pflicht, der Tugend:* °पन्थानमास्थित: R. 4,37,9. 5,47,6.

धर्मपर (धर्म + पर) adj. *dem die Pflicht, die Tugend über Alles geht* MBh. 3,13686. R. 1,6,2. Varâh. Bṛh. S. 69,15.

धर्मपाठक (धर्म + पा°) m. *ein Lehrer des Rechts, ein Rechtsgelehrter* M. 12,111.

धर्मपाल (धर्म + पाल) m. *Beschützer des Gesetzes:* 1) bildliche Bez. der *Strafe* MBh. 12,4429. des *Schwertes* 6204. H. ç. 143. — 2) N. pr. a) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1,7,3. R. Gorr. 2,85,15. — b) eines gelehrten Buddhisten Vjutp. 90. Vie de Hiouen-thsang 123. 148. 190. Hiouen-thsang I, 287. 432. II, 46. 112. 119. — c) eines Fürsten Wassiljew 54. in einer Inschr. Colebr. Misc. Ess. II, 280. 282.

धर्मपाश (धर्म + पाश) m. *die Schlinge des Gottes der Gerechtigkeit,* Bez. einer mythischen Waffe R. 1,29,9. — Vgl. u. पाश.

धर्मपीठ (धर्म + पीठ) N. pr. einer Localität in Vârâṇasî Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 26. 32.

धर्मपीडा (धर्म + पीडा) f. *Beeinträchtigung des Gesetzes, des Rechts, ein Vergehen gegen das Gesetz* Kumârila bei Müller, SL. 80.

धर्मपुत्र (धर्म + पुत्र) m. 1) *ein im Pflichtgefühl* (nicht aus sinnlicher Begierde) *erzeugter Sohn* Mahâv. 68 nach der Erkl. im ÇKDr. *Schüler* nach dem Uebersetzer. — 2) *ein Sohn des Todesgottes,* Bein. Judhishṭhira's Trik. 2,8,14. H. 707. — 3) du. Bein. der Ṛshi Nara und Nârâjaṇa ÇKDr. nach den Purâ.

धर्मपुराण (धर्म + पु°) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a. बृहद्धर्म° 101, b.

धर्मप्रचार (धर्म + प्र°) m. *der Gang des Gesetzes, des Rechts;* bildl. Bez. des *Schwertes* H. ç. 143.

धर्मप्रदीप (धर्म + प्र°) m. Titel eines von Dhanaṁǵaja verfassten Werkes, citirt im ÇKDr. u. गोत्र und प्रवर.

धर्मप्रभास (धर्म + प्र°) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 123.

धर्मप्रवक्तर् (धर्म + प्र°) m. *ein Erklärer des Rechts* M. 8,20.

धर्मप्रवचन (धर्म + प्र°) n. *die Verkündung des Gesetzes;* es werden zwölf solcher Çâkjamuni zugeschrieben, Wassiljew 109.

धर्मप्रस्थ (धर्म + प्र°) m. *die Hochebene des Gottes* Dharma, N. pr. einer Localität MBh. 3,8077. LIA. I, 604, N. 1.

धर्मप्रिय (धर्म + प्रिय) m. *ein Freund des Gesetzes,* N. pr. eines buddh. Gelehrten, Vie de Hiouen-thsang 67.

धर्मबल (धर्म + बल) m. N. pr. eines Mannes Wassiljew 208.

धर्मवाणिजिक (धर्म + वा°) m. *einer der aus seiner Tugend wie ein Kaufmann Nutzen zu ziehen sucht* Vishṇudharmottara im ÇKDr.

धर्मबुद्धि (धर्म + बु°) 1) adj. *dessen Geist auf das Gesetz, die Tugend gerichtet ist, tugendhaft* Pañćat. I, 444. 450. 95,12. fgg. — 2) N. pr. eines Königs Kalpadrumâv. 232.

धर्मभगिनी (धर्म + भ°) f. 1) *eine rechtmässige Schwester, ein in die Rechte einer Schwester getretenes Frauenzimmer* Kathâs. 4,96. Berichte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 128. — 2) *eine Schwester im Gesetze,* so nennt (im Prâkrit) ein buddhistischer Bettler eine buddhistische Bettlerin Mṛkkh. 134,22. — Vgl. धर्मभ्रातर्.

धर्मभाणक (धर्म + भा°) m. *Verkünder des Gesetzes* Trik. 2,7,8. Vjutp. 73. Saddh. P. 160.

धर्मभिक्षुक (धर्म + भि°) m. *ein Bettler aus Tugend* (nicht aus Nebenabsichten) M. 11,2.

धर्मभृत् (धर्म + भृत्) m. 1) *Träger —, Aufrechthalter des Gesetzes:* °भृतां वर:, वरिष्ठ:, श्रेष्ठ: häufiges Beiw. von Fürsten MBh. 1,4766. 4,4. 5, 5975. N. 12,68. R. 2,24,28. 34,27. 3,11,7. 8. Suçr. 2,17,7. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 23, N. 37. Bhâg. P. 1,17,37. राजधर्मभृतां वर MBh. 13, 2499. धर्मभृद्वर (काश्यप) Hariv. 7450. — 2) N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 2084; vgl. धर्मधृक्. धर्मवृद्ध. eines Muni (viell. °भृत) R. 3,13,8.

धर्मभृत (धर्म + भृत) m. N. pr. eines der Söhne des 13ten Manu Hariv. 489.

धर्मभ्रातर् (धर्म + भ्रा°) m. *ein Bruder im Gesetze, Religionsgenosse, durch Erfüllung gleicher Pflichten mit Jmd verbrüdert* Jâǵñ. 2,137. — Vgl. धर्मभगिनी.

धर्ममति (धर्म + म°) m. N. pr. eines Fürstensohnes Lot. de la b. l. 12. einer Gottheit des Bodhi-Baumes Lalit. 374.

धर्ममय (von धर्म) adj. *ganz aus Gesetz bestehend, ganz Tugend seiend:* °आत्मन् Çat. Br. 14,7,2,6. Bhâg. P. 2,4,19. युधिष्ठिरो धर्ममयो महाद्रुम: MBh. 1,109 = 5,661.

धर्ममहामात्र (धर्म + म°) m. *ein Minister in Angelegenheiten der Religion* Köppen I, 179.

धर्ममित्र (धर्म + मि°) m. N. pr. eines Buddhisten Wassiljew 79.

धर्ममूल (धर्म + मूल) n. *die Grundlage des Rechtes, des Gesetzes* M. 2,6. 4,155.

धर्ममेघा (धर्म + मेघ) f. N. einer der 10 Bhûmi bei den Buddhisten Vjâḍi zu H. 233. Vjutp. 28.

धर्मयु (von धर्म) adj. *gerecht, tugendhaft* Çabdak. bei Wils.

धर्मयुग (धर्म + युग) n. *das Zeitalter des Gesetzes, das* Kṛtajuga Hariv. 761.

धर्मयुज् (धर्म + युज्) adj. *gerecht, tugendhaft* Çabdak. bei Wils.

धर्मरक्षिता (धर्म + र°) f. N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. in Benf. Chr. 191, 14.

धर्मरति (धर्म + र°) 1) adj. *Freude am Gesetz, am Recht, an der Tugend habend* Raǵh. 1,23. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dämons Pâpîjaṁs Lalit. 299.

धर्मरत्न (धर्म + रत्न) n. Titel eines Werkes Verz. d. Kop. H. 101. a, 1.

धर्मरथ (धर्म + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara Hariv. 790. des Divirathâ VP. 445. Bhâg. P. 9,23,6.

धर्मराज् (धर्म + राज्) m. *der König des Gesetzes, der Gerechtigkeit;* Bein. 1) Jama's M. 7,7. °राडिव शितायाम् Bhâg. P. 4,22,59. — 2) Ju-

dhishṭhira's Daçar. 8. 18. — 3) eines Königs der Reiher, eines Sohnes des Kaçjapa von einer Apsaras, MBh. 12,6350; sein eigentlicher Name ist राजधर्मन्; vgl. धर्माङ्ग.

धर्मराज (धर्म + राज) m. dass. 1) Bein. Jama's AK. 1,1,1,52. 3,4,7, 33. H. 184. an. 4,55. Med. g̃. 33. Colebr. Misc. Ess. 1, 145. MBh. 3, 16802. 13,2471. Hariv. 604. 12309. Daç. 2,26. Bhâg. P. 5,26,36. समेन धर्मेण चरसि ताः प्रजास्ततस्त्वमेवेश्वर धर्मराजता MBh. 3,16788. — 2) Bein. Judhishṭhira's H. an. Med. Hit. 1,8. Anç. 2,1. Hariv. 842. — 3) König überh. Med. — 4) ein Buddha AK. 1,1,1,8. 3,4,7,33. H. 235. H. an. Med. Vie de Hiouen-thsang 230. Hiouen-thsang II,33. — 5) °दीक्षित N. pr. des Verfassers der Vedântaparibhâshâ Colebr. Misc. Ess. I, 333.

धर्मराजन् (धर्म + रा°) m. dass., Bein. Judhishṭhira's MBh. 2,146.

धर्मराजिका (धर्म + रा°) f. ein Stûpa Stan. Julien in Hiouen-thsang I, 417. fg. Burn. Intr. 370, N. 1. 631.

धर्मरात्री (धर्म + रा°) f. pl. in einem Mantra als Beiw. der धारा: Hariv. 7794. Viell. gleichbedeutend mit कालरात्रि.

धर्मरुचि (धर्म + रु°) m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-Baumes Lalit. 374. eines Menschen Burn. Intr. 132, N. 2.

धर्मवत् (von धर्म) 1) adj. a) gerecht, tugendhaft Çabdar. im ÇKDr. R. 2,104,27. 5,3,55. — b) von Dharma (Dharma Indra?) begleitet, von den Açvin: मित्रावरुणवन्ता उत धर्मवन्ता मरुत्वन्ता जरितुर्गच्छथो हवम् ṚV. 8,35,13. — 2) f. °वती a) Bez. einer Mudrâ Vjutp. 106. — b) N. pr. einer Königin Kirtic̣âv. 14.

धर्मवर्धन (धर्म + व°) 1) adj. das Recht —, die Tugend mehrend; Bein. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Königs von Çrâvastî Daçak. 134,7. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. N. pr. einer Stadt R. 2, 71, 10.

धर्मवर्मन् (धर्म + व°) n. der Schutz des Gesetzes, der Tugend; Beiw. Kṛshṇa's Bhâg. P. 1,1,23.

धर्मवाद (धर्म + वाद) m. eine Unterhaltung über Recht und Tugend R. 5,48,8.

धर्मवादिन् (धर्म + वा°) adj. der über Recht und Tugend zu sprechen pflegt MBh. 3,1164. Pañkat. 166,14.

धर्मवासर (धर्म + वा°) m. ein Tag der religiösen Pflicht, ein Vollmondstag Trik. 1,1,107.

धर्मवाहन (धर्म + वा°) m. Bein. Çiva's (dessen Vehikel das als Stier gedachte Gesetz ist) Trik. 1,1,47. H. ç. 43.

धर्मविद् (धर्म + विद्) adj. mit dem Gesetze vertraut, seiner Pflichten sich bewusst M. 2,61. 128, 245. 3,149. 4,192. 5,167. 8,41. 265. N. 12, 33. R. 1,2,25. सर्व° M. 8,63.

धर्मविद्या (धर्म + वि°) f. die Kenntniss des Gesetzes, — des Rechts P. 4,2,60, Vârtt. 4. — Vgl. धार्मविद्य.

धर्मविवर्धन (धर्म + वि°) m. Förderer des Gesetzes, N. pr. eines Sohnes des Açoka Burn. Intr. 403. = Kunâla 404. 633.

धर्मविवेक (धर्म + वि°) m. Untersuchung über das Recht, — die Tugend: °वाक्य Titel eines Werkes des Halâjudha Haeb. Anth. 507. fgg.

धर्मविवेचन (धर्म + वि°) n. das Rechtsprechen: यस्य शूद्रस्तु कुरुते राज्ञो धर्मविवेचनम्। तस्य सीदति तद्राष्ट्रं पङ्के गौरिव पश्यतः॥ M. 8,21.

धर्मवृद्ध (धर्म + वृद्ध) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Bhâg. P. 9,24,15. — Vgl. धर्मभृत्, °भृत्.

धर्मवैतंसिक (धर्म + वै°) m. Einer der auf unrechtmässige Weise erworbenes Geld unter dem Schein von Edelmuth verschenkt Vahni-P. im ÇKDr.

धर्मव्याध (धर्म + व्याध) m. der mit dem Gesetze, dem Rechte vertraute Jäger, Bez. eines in Folge eines Fluches als Jäger wiedergeborenen Brahmanen MBh. 3, 13710. 13802. 13842. Çuk. in LA. 41, 5. nach dem Vâmana-P. im ÇKDr. ein aus dem Körper des Vasu, Königs von Kâçmîra, als Jäger hervorgetretener Brahmanenmörder.

धर्मशरीर (धर्म + श°) n. Reliquien des Gesetzes, Bez. kleiner Stûpa's Hiouen-thsang II,11.

धर्मशर्मन् (धर्म + श°) m. N. pr. eines Lehrers Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 36.

धर्मशाला (धर्म + शा°) f. Gerichtssaal Wils. wohlthätige Anstalt, Hospital Haught.

धर्मशासन (धर्म + शा°) n. Gesetzbuch MBh. 1,2930.

धर्मशास्त्र (धर्म + शा°) n. dass. H. 231. 233. °शास्त्रं तु वै स्मृतिः M. 2, 10. 3,232. Jâgñ. 1,5. MBh. 12,13050. Hit. I,13. 11,10. 19,20. 22. Prab. 86,1.2. Verz. d. B. H. No. 1017. Ind. St. 1,20,21.22,3. 236. °सर्वस्व Verz. d. B. H. No. 1234.

धर्मशील (धर्म + शील) 1) adj. gerecht, tugendhaft Inda. 1,22. MBh. 3, 7080. — 2) f. श्रा N. pr. eines Frauenzimmers Çuk. in LA. 40,17.

धर्मश्रेष्ठिन् (धर्म + श्रे°) m. N. pr. eines buddh. Arhant's Wassiljew 59. Das Wort steht nicht sicher.

धर्मसंहित (धर्म + सं°) adj. gerecht, tugendhaft Varâh. Bṛh. S. 101,3.

धर्मसंहिता (धर्म + सं°) f. Gesetzsammlung AK. 1,1,5,7. H. 251.

धर्मसंगीति (धर्म + सं°) f. eine Unterhaltung über das Gesetz: 1) bei den Buddhisten ein Concil Burn. Intr. 571, N. 1. — 2) Titel eines Werkes Wassiljew 327.

धर्मसंग्रह (धर्म + सं°) m. Titel eines buddh. Werkes über Gegenstände des Gesetzes Burn. Lot. de la b. l. 536. fg.

धर्मसभा (धर्म + स°) f. Gerichtssaal Wils.

धर्मसहाय (धर्म + स°) m. ein Gefährte —, ein Gehülfe bei der Erfüllung religiöser Pflichten Sâh. D. 37,2

धर्मसारथि (धर्म + सा°) m. N. pr. eines Sohnes des Trikakud Bhâg. P. 9,17,11.

धर्मसावर्णि (धर्म + सा°) m. N. pr. des 11ten Manu VP. 268. Bhâg. P. 8,13,25.

धर्मसिंह (धर्म + सिंह) m. N. pr. eines Mannes, Vie de Hiouen-thsang 63.

धर्मसुत (धर्म + सुत) m. der Sohn des Gottes Dharma, Bein. Judhishṭhira's Çabdar. im ÇKDr. Bhâg. P. 1,7,49. 3,3,18.

धर्मसू (धर्म + सू) 1) adj. Ordnung —, Gesetz fördernd: सोमो राजा वरुणः। देवा धर्मसुवश्च ये। ते ते वाचं सुवन्ताम् TBr. 1,7,6,3. — 2) m. der gabelschwänzige Würger (धूम्याट) Çabdar. im ÇKDr.

1. धर्मसूत्र (धर्म + सूत्र) n. ein über Gesetz und Brauch handelndes

Sûtra Ind. St. 1,143. Utt. Râmaé. 71,19. Müller, SL. 93.206. fgg.

2. धर्मसूत्र (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Suvrata Bhâg. P. 9,22,46.

धर्मसेतु (धर्म + सेतु) m. 1) *ein Damm zum Schutze des Gesetzes, des Rechtes:* विपर्ययं यान्ति शनैः कृते ये धर्मसेतवः Hariv. 11315. राजा दशरथो नाम धर्मसेतुरिवाचलः R. 3,62,2. यदा धर्मप्रधानस्य धर्मसेतुर्विभिद्यते 69,5. Bhâg. P. 5,26,22. 4,16,4. (त्रिवृता) °समाकीर्णा MBh. 3,12706. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) N. pr. eines Sohnes Ârjaka's Bhâg. P. 8,13,27.

धर्मसेन (धर्म + सेना) m. N. pr. eines Königs Vet. in Verz. d. Oxf. H. 153, *a*, 18.

धर्मस्कन्ध (धर्म + स्क°) m. *Gesetzsammlung* Burn. Intr. 34. Titel eines Werkes des Çâriputra oder Maudgaljâjana 448. Lot. de l. b. l. 715, N. 6. Wassiljew 107.

धर्मस्थ (धर्म + स्थ) m. *Richter* M. 8,57.

धर्मस्थल (धर्म + स्थल) n. *die Stätte des Gesetzes*, N. pr. einer Stadt Vet. in LA. 16,4.

धर्मस्थविर (धर्म + स्थ°) N. pr. eines Mannes Kathâs. 16.

धर्मस्वामिन् (धर्म + स्वा°) m. 1) *der Herr des Gesetzes*, Beiw. eines Buddha Vjutp. 1. — 2) N. eines von Dharma, Könige von Kâçmîra, errichteten Heiligthums Râéa-Tar. 4,696.

धर्मद्रुह् (धर्म + द्रु°) adj. *das Gesetz —, das Recht verletzend:* तस्य प्रजा धर्मद्रुहो वशे MBh. 1,2440.

धर्माकर (धर्म + आकर) m. N. pr. eines Zuhörers des Buddha Lokeçvararâǵa Burn. Intr. 100. = धर्मनाम 101. N. pr. eines Mannes, Vie de Hiouen-thsang 67. des 99ten Buddha im Kalpa der Weisen Hiouen-thsang I,383. eines buddh. Uebersetzers Wassiljew 222.

धर्मागम (धर्म + आगम) m. *Gesetzbuch:* त्रीणि ज्योतींषि वर्णाश्च त्रयो धर्मागम(।)स्तथा Mârk. P. 23,36.

धर्माङ्गद (धर्म + अङ्गद) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 517. Kathârṇava in Verz. d. Oxf. H. 154, *a*, 2. eines Fürsten, eines Sohnes des Prijaṁkara, Kshitîçav. 6,10.

धर्माङ्गा (धर्म + अङ्ग) f. *Reiher* (बक) Nigh. Pr. — Vgl. धर्मराज् 3.

धर्माचार्य (धर्म + आचार्य) m. *Lehrer des Gesetzes oder der Sitte* Âçv. Gṛhj. 3,4. °स्तुति Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, *a*.

धर्मात्मज (धर्म + आत्मज) m. *der Sohn* Dharma's, Bein. Judhishṭhira's Vet. 13,11.

धर्मात्मता (von धर्मात्मन्) f. *Gerechtigkeit* MBh. 2,1361. R. 4,33,2.

धर्मात्मन् (धर्म + आत्मन्) 1) adj. *gerecht, tugendhaft, seiner Pflichten sich bewusst* M. 5,8. 12,2. Hit. 1,48. N. 4,11. 17,1. R. 1,1,29. 2,16. 6, 6. 32,18. Varâh. Bṛh. 11,16. — 2) m. Bein. Kumârapâla's H. 713.

धर्मादित्य (धर्म + आ°) m. N. pr. eines buddh. Königs auf einer Inschrift Colebr. Misc. Ess. II,249.

धर्माधर्मपरीक्षण (धर्म - अधर्म + प°) n. *das Untersuchen des Rechts oder Unrechts, Bez. eines best. Gottesurtheils*, welches Mit. 105. f. ausführlich beschrieben wird.

1. धर्माधिकरण (धर्म + अधि°) n. *Gericht:* धर्मशास्त्रानुसारेण ह्यर्थशास्त्रविनिश्चयम् । यत्राधिक्रियते स्थाने धर्माधिकरणं हि तत् ॥ Kâtj. in Vivâdat. ÇKDr. पुरुषान्तरतत्त्वज्ञाः प्रांशवश्चाप्यलोलुपाः । धर्माधिकरणे कार्या अनाहाततरा नराः ॥ Matsja-P. 189. ÇKDr. एवं द्वावपि तौ विवदमानौ °णं गतौ Pañkat. 96,25. °णाधिष्ठितपुरुषैः 97,1.

2. धर्माधिकरण (wie eben) m. *Richter:* समः शत्रौ च मित्रे च सर्वशास्त्रविशारदः । विप्रमुख्यः कुलीनश्च °णो भवेत् ॥ Matsja-P. 189. ÇKDr.

धर्माधिकरणस्थान (1. ध° + स्थान) n. *Gerichtshof* Pañkat. 40,22.

धर्माधिकरणिक (von 1. धर्माधिकरण) m. *Richter* Pañkat. 97,18.

धर्माधिकरणिन् (wie eben) m. dass. H. 725.

धर्माधिकार (धर्म + अधि°) m. *Rechtsverwaltung, Rechtspflege* Çâk. 13,23. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1403.

धर्माधिकारिन् (von धर्माधिकार) m. *Richter* Pañkat. 101,2. Râéa-Tar. 4,82. °कारिपुरुषैः Vet. 27,7.

धर्माधिकृत (धर्म + अधि°) m. dass. Pañkat. 41,16.

धर्माधिष्ठान (धर्म + अधि°) n. *Gericht, Gerichtshof* Pañkat. 237,20.

धर्माध्यक्ष (धर्म + अध्यक्ष) m. *Oberrichter, Minister der Justiz* H. 724. Kâç. 102. Râéa-Tar. 1,119. Schol. zu R. (Ausg. v. Gorr. VII,341).

धर्माध्वन् (धर्म + अध्वन्) m. *der Weg des Gesetzes, der Tugend* Prab. 105,16.

धर्मानुस्मृत्युपस्थान (धर्म - अनु° + उप°) n. Titel eines buddh. Âgama Wassiljew 302.

धर्मान्धु (धर्म + अन्धु) m. *der Brunnen des* Dharma, N. eines Tîrtha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, *b*, 23.

धर्माभिषेकक्रिया (धर्म + अभि° - क्रिया) f. *eine vorgeschriebene Abwaschung* Çâk. 171.

धर्माम्भोधि (धर्म + अम्भोधि) m. *das Meer der Gesetze*. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1031.

धर्माय् (von धर्म), °यति und °यते *zum Gesetz werden* Vop. 21,9.

धर्मायतन (धर्म + आ°) n. Vjutp. 66. Wassiljew 241. 245.256. Wohl *die durch das* Manas *vermittelte Erkenntniss des* Dharma. Davon adj. °निक Vjutp. 176.

धर्मारण्य (धर्म + अर°) n. 1) *ein Wald, in welchem Einsiedler ihren Pflichten obliegen*, Çâk. 14, 1. 32. 106. — 2) N. pr. eines bestimmten *heiligen Waldes in* Madhjadeça Varâh. Bṛh. S. 14,3. MBh. 13,7635. 14,2593. धर्मारण्यसमीपस्थं वसुचक्रे गिरिव्रजम् R. Gorr. 1,35,6 (nach R. Schl. 34,7 N. pr. einer von Amûrtaraǵas gegründeten Stadt). Nâgar. P. in Verz. d. Oxf. H. No. 138, Çl. 6. यस्मादरण्यमिदं धर्म त्वया व्याप्तं चिरं विभो । नाम्ना भविष्यति ख्यातं धर्मारण्यमिति प्रभो ॥ Varâha-P. im ÇKDr. Hall in Journ. of the Am. Or. S. VII,41.

धर्मार्थिन् (von धर्म + अर्थ) adj. *auf das Gesetz —, die Pflicht bezüglich* MBh. 1,600.

धर्मालोकमुख (धर्म - आलोक + मुख) n. *ein Eingang zur Einsicht in das Gesetz* (Çâkjamuni's), deren 108 angenommen werden Lalit. ed. Calc. 34, 3. fgg.

धर्माशोक m. Açoka *des Gesetzes* (धर्म), Bein. des Königs Açoka (des Enkels Kandragupta's), den er nach seinem Uebertritt zum Buddhismus erhielt, Burn. Intr. 373. fg. Wassiljew 36.

धर्माश्रित (धर्म + आश्रित) adj. *gerecht, tugendhaft* Varâh. Bṛh. S. 101,8.

धर्मासन (धर्म + आसन) n. *Richtersitz* M. 8,23. MBh. 13,2783. R. 4, 41,68. Çâk. 60,17. 81,1. Râéa-Tar. 6,28. 60.

धर्मास्तिकाय (धर्म + अस्ति°) m. bei den Ǵaina *die Kategorie Tugend*

Colebr. Misc. Ess. 1, 385.

धर्मिक R. 2,33,17. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128. Vjutp. 21. 93. wohl nur fehlerhaft für धार्मिक.

धर्मिन् (von धर्म) 1) adj. *a) das Gesetz kennend, — befolgend, seiner Pflichten sich bewusst, tugendhaft* Çabdar. im ÇKDr. Pâr. Gṛhj. 2, 11 (?). MBh. 7,1663 (wo धर्मिणान् zu lesen ist). 13,7567. 14,2715. Suçr. 2,3 (die Calc. Ausg. des MBh. liest धर्मिणा). R. 1,44,50. Kathârṇ. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 1. परम॰ MBh. 3,10419. धर्मित्व n. *Gerechtigkeit, Pflichtergebenheit* Kâm. Nîtis. 8,11. — *b) mit besonderen Eigenschaften versehen, woran besondere Eigenschaften haften:* प्रकृतिर्विकृतात्मिका। धर्मिणा वीजभावेन पूर्वधर्मं च संमिता Hariv. 10918. Tattvas. 32. Sâh. D. 16,1. 2. 9. — c) häufig am Ende eines comp. (oxyt.) P. 5,2,132. *Jmdes Gesetze folgend, Jmdes Rechte habend, Jmdes Pflichten befolgend; die Art und Weise —, Eigenthümlichkeit von Jmd oder Etwas habend; Etwas als charakteristisches Merkmal habend, einer best. Erscheinung unterworfen:* भगवद्धर्मिन् Bhâg. P. 4,23,10. सजातिजानन्तरजाः षट्सुता द्विजधर्मिणः। शूद्राणां तु सधर्माणः सर्वे ऽपध्वंसजाः स्मृताः ॥ M. 10,41. गोरुणा मुहूर्तमप्यनात्मनधर्मिणा न भवितव्यम् Pańkat. 97,6. यमधर्मिषु पापेषु म्लेच्छेषु MBh. 1,3430. चौर॰, प्रसव॰ Suçr. 1,311,14. Sâṁkhjak. 11. Tattvas. 4. दिव्या मर्त्यधर्मिणः Râǵa-Tar. 3,429. Ragh. 11,50. MBh. 12, 7050. योग॰ 17,46. Hariv. 6463. Bhâg. P. 3,16,1. सुखदुःखमोहधर्मिणी वुद्धिः Schol. zu Kap. 1,66. पतन॰, पतन॰ Suçr. 1,117,19. विनाश॰ *vergänglich* Ragh. 8,10 (s. Annott.). Pańkat. 111,17. अशनया॰ 114,12. Bhâg. P. 3,26,19. 6,4,52. पतनधर्मित्व n. Suçr. 1,117,19. सर्वे प्राणाः स्वविषये श्रेष्ठाः सर्वे चान्योऽन्यधर्मिणः *gegenseitige Verpflichtungen habend, zusammen zu wirken bestimmt* MBh. 14,705. 707; vgl. धारयन्ते परस्परम् 710. — 2) m. N. pr. des 14ten Vjâsa Devîbhâg. P. in Verz. d. Oxf. H. 80, a, 12. — 3) f. ॰णी *ein best. Parfum* (रेणुका) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — Vgl. एक॰, स्त्रीधर्मिणी, धार्मिणेय.

धर्मिष्ठ (superl. zu धर्मिन्) adj. f. आ *seine Pflichten vollkommen erfüllend, überaus gerecht, — gewissenhaft, — tugendhaft;* von Personen Taitt. Âr. 10,80. M. 3,40. MBh. 2,2691. Hariv. 7013. R. 1,34,4. 40. 39, 3. 52,11. 60,2. 2,21,28. 3,63,19. Bhâg. P. 1,16,15. Çuk. 40,7. Kathârṇ. in Verz. d. Oxf. H. 154, b, N. 4. अ॰ MBh. 13,349. Bhâg. P. 1,15,22. धर्मिष्ठता f. nom. abstr. MBh. 1,3987. *dem Gesetze vollkommen entsprechend, mit dem Gesetze —, mit der Tugend in Einklang stehend, gesetzmässig, gesetzlich:* पक्षः परमधर्मिष्ठः R. 1,33,6. वर्त्मन् 2,26,1. कथाः MBh. 15,779. R. Gorr. 1,33,11. वचन, वाक्य R. 1,69,15. 5,86,2. गाथाः 91,7. अधर्मिष्ठं कर्म MBh. 1,4579.

धर्मीपुत्र m. *Schauspieler* (v. l. धात्रीपुत्र) H. 328. — Ueber die zweifelhafte Etym. des Wortes s. d. Sch.

धर्मेन्द्र (धर्म + इन्द्र) m. *der Fürst des Gesetzes*, Bein. Jama's MBh. 7,160.

धर्मेप्सु (धर्म + ईप्सु) adj. *derjenige dem es darum zu thun ist sich Verdienste anzueignen* M. 10,127.

धर्मेयु (von धर्म) m. N. pr. eines Sohnes des Raudrâçva MBh. 1,3701. Bhâg. P. 9,20,4.

धर्मेश (धर्म + ईश) m. *der Herr des Gesetzes*, Bein. Jama's Skanda-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 2 v. u.

धर्मेश्वर (धर्म + ईश्वर) m. *der Herr des Gesetzes*, Bein. Jama's Skanda-P. in Verz. d. B. H. 146, b, 1 v. u. 147, a, 2. ॰तीर्थ n. Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 30. 31. ॰लिङ्ग Skanda-P. ebend. 71, b, 25. — N. pr. einer buddh. Gottheit Lalit. 267. eines Mannes 167.

धर्मोच्चय (धर्म + उच्चय) m. *Fülle des Gesetzes*, N. des Palastes, in welchem Çâkjamuni den Göttern Tushita die Lehre vorträgt. Lalit. ed. Calc. 14,14. 30,4.

धर्मोत्तर (धर्म + उत्तर) m. N. pr. eines buddh. Gelehrten Vjutp. 90. Wassiljew 230. 223. 233. 290. ॰रीयाः pl. *seine Schüler* 230.

धर्मोपदेश (धर्म + उप॰) m. *Unterweisung im Gesetze, in den Pflichten, Lehren in Bezug auf dieselben* M. 8,272. *die Gesetze, die Gesetzsammlung:* आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना। यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ 12,106.

धर्मोपदेशक (धर्म + उप॰) m. *Lehrer des Gesetzes* H. 77.

धर्मोपदेशना (धर्म + उप॰) f. *Unterweisung im Gesetz, Lehren in Bezug auf dasselbe* Pańkat. 166,13.

धर्म्य (von धर्म) adj. = धर्मेण प्राप्यम् und धर्मादनपेतम् P. 4,4,91. 92. 1) *gesetzmässig, gesetzlich, rechtmässig, mit dem Gesetze —, dem Rechte —, dem Brauche in Einklang stehend, zu denselben in Beziehung stehend, herkömmlich:* विवाह M. 3,22. 23. 25. 26. विधि 4,187. 10,7. दण्ड 9,236. युद्ध R. 2,21,49. वचन् 30. पत्नी 3,4,7. — M. 7,135. 8,214. 228. 9,1. 111. 152. 254. 10,115. 119. 11,22. Jâǵń. 1,88. 3,44. Bhag. 2,31. 9, 2. MBh. 1,8662. 3,17354. Çâk. Ch. 6,18. Kumâras. 6,12. Kâm. Nîtis. 6,3. Vaǵr. Bṛh. 8,33,1. Bhâg. P. 1,7,49. Râǵa-Tar. 1,117. 120. धर्म्य n. so v. a. आचारनियतं देयम् *herkömmliche Abgabe* P. 4,2,65. — 2) *gerecht, rechtschaffen* (von Personen): धर्म्यो न लोभान्वितः Mṛkkh. 137,25. — 3) *mit Eigenschaften versehen* Kaṭhop. 2,13. तद्धर्म्य *derartig* Bhâg. P. 5,14,2. *einer Person oder Sache* (gen.) *entsprechend* P. 4,4,47. — Vgl. धार्म्यायण.

धर्ष् (धृष्), धर्षति Dhâtup. 34,42. ved. धर्षे, धधृषत्, धृषाणो, धृषमाण, धृषत्; धृष्णोति Dhâtup. 27,21; दधर्ष, दधृषुस्, दधृषंस्; ved. (अपि) धधर्षिषुस्, (आ) दधर्षति, (आ) दधर्षत्, दधर्षति; 1) *dreist —, muthig sein:* धर्षा मानुषः *sei unverzagt* VS. 6,8. प्रेह्यभीहि धृष्णुहि RV. 1,80,3. धृषमाणो धन्वना 52,5. धृषाणः AV. 6,33,2. या नु दधृषान्कृणवै मनीषा RV. 1,165,10. 5,29,14. यत्शूर धृष्णो धृषता दधृषानहिं वज्रेण शवसाविवेषीः 4,22,5. धधृषत् Bhaṭṭ. 17,81. — 2) *den Muth zu Etwas haben, wagen zu* (inf. P. 3,4,65), *sich an Jmd* (acc.) *wagen:* तान्होवाच ब्राह्मणा भगवन्तो यो वो ब्रह्मिष्ठः स एता गा उदजतामिति ते ह ब्राह्मणा न दधृषुः Çat. Br. 14,6,1,2. 9,29. इत्येव मेदमधृषो ऽभ्यवस्यन्तुम् 11,8,4,3. न ह तं दधृषतुरपोदिहीति वक्तुम् Ait. Br. 4,8. न चापि त्वां धृष्णुनः प्रष्टुमद्य MBh. 1,3873. न वा इतमद्य मनुष्यो ऽधृष्णोत् Çat. Br. 3,7,4,2. वयं च शक्तिसेरमा यस्काले त्वामधृष्णुम MBh. 1,6453. Bhaṭṭ. 14,202. — part. praes. *dreist, kühn, muthig:* यस्य धृषतो धृषन्मनः RV. 1,54,2. 5,33,4. 8,31,5. 21,2. आ धृषद्वान्द दधि 33,2. 6,42,3. धृषता ह्रोषि शत्रून् 2,30,8. adv. धृषत् und häufig धृषता *herzhaft, tüchtig, kräftig:* धृषतिर्व कलशे सोममिन्द्र 6,47,6. प्रति भृताय वो धृषद्भुवे 8,32,4. स नो नियुद्भिः पृण कामं वाजेभिरश्विभिः। गोमद्भिर्गोपते धृषत् 6,45,21. सुप्रदस्तो धृषता दिद्युमस्मे 1, 71,5. 54,4. धृषता धृष्णो स्तवमान आ भर 8,24,4. 70,7. त्वं धृष्णो धृषता

वीतहव्ये प्राबः 7,19,8. 2,30,4. 6,6,8. 6. 18,13. 22,6. Vgl. धृषन्मनस्. — part. perf. pass. 1) धृषित *kühn, muthig, tapfer:* यो धृषितो यो ऽवृतो यो अस्ति श्मश्रुषु श्रितः RV. 8,33,6. त्वं ह त्यदप्रतिमानमोजो वज्रेण वज्रिन्धृषितो जघन्थ 85,17. हर्षमाणासो धृषिताः 10,84,1. 138,4. 38,1. In der Stelle यः सोमं धृषितापिबन् Vâlakh. 4,3 ist धृषिता adv. = धृषता oder es ist dieses letztere selbst zu vermuthen. — 2) धृष्ट *keck, frech* P. 6,1,206. 7,2,19. Vop. 26,111. AK. 3,1,25. Trik. 3,1,10. H. 432. MBh. 5,1831. R. 3.26, 12. Bharts. 2,40. Çâk. 88,7. Varâh. Bṛh. S. 101,7. Bhâg. P. 5,12,7. Sâh. D. 70. 72. Bhaṭṭ. 9,18. °पराक्रम R. 3,26,12. धृष्टतम Daçak. in Benf. Chr. 198,2. अधृष्ट Pańkat. III,163. धृष्टत्व MBh. 1,6406. धृष्टम् adv.: पादाभ्यां धृष्टं प्रहरति Çat. Br. 14,3,1,22. Lâṭy. 2,6,3. R. 5,2,34. धृष्टवादिन् Hariv. 4628. धृष्टमानिन् R. 2,96,42. धृष्ट am Ende eines comp. nach dem Zutadelnden Gaṇaratn. zu P. 2,1,53. धृष्ट als Bez. eines bestimmten über Waffen ausgesprochenen Zauberspruches R. 1,30,4. — धर्ष् (धृष्). धर्षति संहतौ हिंसने Vop. in Dhâtup. 17,58. Statt कर्पूरपारिमलेनापि धृष्यमाणेन्द्रियः Pańkat. 265,8 ist wohl °मलेनाकृष्य° zu lesen.

— caus. धर्षयति (प्रसहने Dhâtup. 34,43) 1) *sich an Jmd oder Etwas wagen, Jmd Etwas anthun, sich an Jmd oder Etwas vergreifen, über Jmd kommen, Jmd bewältigen, bezwingen, Etwas verderben, zu Grunde richten:* न चैषां तेजसा शक्यः कैश्चिद्धर्षयितुं यथि MBh. 3,2246. धर्षितत्या धर्षिता (P. 1,2,19. 7,2,19. Vop. 26,104) पूर्वम् — इन्द्रेण so v. a. *durch Beischlaf geschändet* (धर्षिता = असती Çabdar. im ÇKDr.; vgl. धर्षणा, धर्षित) 5,373. 13,5473 (Mârk. P. 15,10). Hariv. 9929. 11005. fg. p. 790. R. 1,49,6. धार्ष्ट्येन नरं युक्तम् — यथाज्ञो मन्यमानास्तु धर्षयन्ति कुबुद्धयः MBh. 5,1508. 1,203. 1677. fg. 6493. 6673. 7,4236. 12,4965. 13, 284. कस्त्वा धर्षयितुं शक्तो मम गाः Hariv. 3133. 9720. R. 1,24,13. 25,11. 3,51,6. 75,26. 6,107,12. Pańkat. 38,12. 233,24. Bhâg. P. 3,20,41. कृष्णां केशेष्वधर्षयत् MBh. 5,931. अधर्षित *der sich nicht zu nahe kommen lässt* R. 4,13,3. त्वां कामचिराद्धर्षयिष्यति MBh. 1,3434. धासनेभ्यः समुत्थेतुस्तेजसा तस्य धर्षिताः 3,2149. 2152. प्रसह्य धर्षितस्तत्र सेनो वै रात्रयन्मणा Hariv. 1338. 8727. धर्षितस्तपसोग्रेण R. 1,48,29. सीतासिंहप्रवृद्धेन तु वात्येण धर्षितः 4.3,15. गुहागता भूगेन्द्रास्य विश्रमुः शब्दधर्षिताः 13,47. 5,50,14. Bhâg. P. 3,23,14. तद्रूपधर्षितः 31,36. रूपवेगेन धर्षितः 4,9,28. 5,17,20. 9,18,15. यत्र सौगन्धिकार्थे ऽसौ नलिनीं तामधर्षयत् MBh. 1,453. गृहं तस्य न रक्षांसि धर्षयन्ति कदा च न 13,3299. न प्रसह्यात्मनस्तं वै निवार्य धर्षयन्त्युत 4382. 14,2889. Hariv. 9234. 9393. तेन भावेन ते यक्षो वासवो धर्षयिष्यति 11110. R. 3,36,21. Pańkat. III,31. — 2) med. *überbieten* (?): यद्वाय्रत्रौ अस्तोमर्कमस्मै सौत्रामण्या दधृषन्त देवाः AV. 3,3,2. — धर्ष् (धृष्) v. l. für घर्ष् (घृष्) संहतिबन्धने Dhâtup. 33,30.

— अप *bezwingen:* तान्याप्नो नापधृष्णोति Çâṅkh. Br. 17,9. (पुरः) अनपधृष्यायादृवन् Ait. Br. 2,11.

— अभि *überwältigen, bezwingen:* न यस्त्व: समंशकाभिक्ता अभि दाधृषुः AV. 1,27,3. तानभ्यधृष्णुवन् Kâṭh. 23,6 in Ind. St. 4,466. — caus. dass.: पावको चरते मार्गान्पूननानाभिधर्षयन् MBh. 5,4218. ततो देवाः क्रियायत्तो दानवानभ्यधर्षयन् 14,47. — Vgl. अभिधर्षण, अभिधृष्णु.

— अव s. अनवधर्ष्य, अनवधृष्य, अवधृष्य.

— आ *Jmd Etwas anhaben können:* मा वां वृको मा वृकीरा दधर्षीत् RV. 1,183,4. 4,4,3. न यत्परो नान्तर आदधर्षत् 2,41,8. मायी देवस्य नकिरा दधर्ष 5,83,6. 6,7,5. न यद्दूराद्वसवो नू चिदन्तितो वरूथमादधर्षति 8, 27,9. तृतीयमस्य नकिरा दधर्षति चरन्तम् पतयन्तः पतत्रिणः *sich wagen an* 1,155,5. infin. dat.: अत्या तेषां मरुतो नाधृषे शवः 5,87,2. 1,39,4. अस्यं व्रतानि नाधृषे 9,53,3. 1,136,1. 10,49,4. AV. 6,33,2. abl.: त्वं सखा सुशेवः पास्याधृषः *schützest vor Angriff* RV. 2,1,9. — caus. *Jmd zu nahe treten, beleidigen, reizen:* स्मृत्याचारव्यपेतेन मार्गेणाधर्षितः परैः । आवेदयति चेद्राज्ञे व्यवहारपदं हि तत् ॥ Jâjñ. 2,5. MBh. 2,2291. आधर्षिता यथा सिंहा गुहाभ्य इव निःसृताः Hariv. 10295. R. 3,28,1. — Vgl. अनाधृष् fgg.

— उद् caus. *ermuthigen:* पार्थमुद्धर्षयन्गिरा MBh. 5,2357. 6,2069. योधानुद्धर्षयामास 12,3662. — Vgl. 1. उद्धर्ष, 1. उद्धर्षण.

— उप *sich wagen an:* एतत्त्वामोपदधर्ष Çat. Br. 9,5,2,1.

— परि caus. wohl *über Etwas herfallen* MBh. 14,1696.

— प्र *sich an Jmd wagen, Jmd zu nahe treten, Jmd Etwas anthun, beunruhigen, bewältigen:* मां प्रधृष्य स ते कालः प्राप्तो ऽयम् R. 3,62,18. प्रधृष्य मरुतां चमूम् 5,38,15. — caus. dass.: तमेवैतत्प्रधर्षयति तमेवैनत्प्रधर्षितमन्वेति Kaush. Âr. 1,8. न च शत्रुं प्रपश्यामि युधि यो नः प्रधर्षयेत् MBh. 1,1422. 7,8220. 8,1990. 2179. बिभेति हि यथा शक्रो ब्रह्मचारिप्रधर्षितः 13,3661. Hariv. 4660. R. 1,23,9 (Gorr. 24,10). 27,9. प्रधर्षयिष्यत्यस्मात्रातनाः 3,14,12. 5,88,1. Mârk. P. 21,4. वायुरूपेण वा शक्रो गुरुपत्नीं प्रधर्षयेत् so v. a. *durch Beischlaf schänden* MBh. 13,2291. 5475 (Mârk. P. 15,12). 3,2397. R. 1,34,27. 2,29,6. न त्वां क्रोधः प्रधर्षयेत् MBh. 13,2590. विषयैश्च प्रधर्षितः R. 2,21,3. तस्य वर्चसा प्रधर्षिताः Bhâg. P. 3,17,25. *Etwas verderben, verwüsten:* येनायं रात्रिमावासस्तथैवेन प्रधर्षितः R. 5,33,22. वनं प्रधृष्टपूर्वम् (तया) 63,5. — Vgl. प्रधर्षक fgg., प्रधृष्य.

— संप्र caus. *sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun* MBh. 12,4993. 5031.

— प्रति *aushalten, widerstehen:* यस्ते इन्द्र प्रति वज्रं दधर्ष RV. 8,85, 9. तिग्मा यस्य हन्त्वो न प्रतिधृषे (infin.) 49,13. Kâṭh. 10,8. — Vgl. अप्रतिधृष्टशवस्, अप्रतिधृष्य.

— वि caus. *sich an Jmd wagen, Jmd Etwas anthun, beunruhigen:* उपत्येनस्य रूपेण मातरं ते व्यधर्षयत् so v. a. *durch Beischlaf schänden* Hariv. 4616. बालास्तरुण्यानि यदा सुखानि दुःखानि वा यत्र विधर्षयन्ति MBh. 12,10341. *Etwas verderben:* रक्षांसि मुकुटान्येषामुत्थितानि व्यधर्षयन् 1,1421.

— सम् caus. dass.: एवं संधर्षिता साध्वी बाढं जीवितुमुत्सहे so v. a. *durch Beischlaf geschändet* Hariv. 9937.

धर्ष m. nom. act. von धर्ष्: s. दुर्धर्ष. *Keckheit, Frechheit:* यस्येव दर्पाद्दर्षाद्धाव्यय आत्मनाचापलात् । प्रस्थितो धनुरायन्तुम् MBh. 1,7040. — *Eunuch* Çabdârthak. bei Wils.; vgl. धर्षवर.

धर्षक (wie eben) 1) adj. *über Etwas herfallend, einen Angriff machend auf:* सर्वे गृहास्ते समेते गृहधर्षकाः Hariv. 8844. — 2) m. *Schauspieler* (nach Wils. wegen seiner *Keckheit* so benannt) Çabdar. im ÇKDr.

धर्षण (wie eben) 1) adj. *Andern zu nahe tretend, beleidigend, misshandelnd:* ग्र° von Çiva MBh. 13,1165. — 2) n. *ein Angriff auf Personen oder Sachen, Beleidigung, Misshandlung;* = अभिभव, परिभव H. an. 3,210 (lies धर्षणं st. धरणं). Med. ṇ. 55. MBh. 1,6502. 7761. 4,738. 13,1659. Daçak. 6,28. देवानाम् R. 6,38,21. Pańkat. 41,14. तवेदमुपपन्नं

मे मृगरूपस्य धर्षणम् R. 3,49,42. धर्षणं चाश्रमस्य 57,9. प्रासाद° 5,16,96. पुरस्य Harit. 5653. Häufig auch धर्षणा f. = निकृति Trik. 3,3,121. MBh. 1,1700. 1736. 6303. 7773. 3,14137. 12,13879. Harit. 6742. 7268. R. 3, 4,22. 25,17. 43,28. 57,8. 4,15,3. 6,92,12. 100,2. Pańkat. 233,9. V,67. अनर्हधर्षणा (adj.) स्त्रीम् MBh. 3,15071. धर्षणात्मन् adj. Beiw. Çiva's 13, 1165. Vgl. दुर्धर्षण. — 3) n. Beischlaf H. an. Med. °णा f. Trik. — 4) f. ई ein freches, liederliches Weib Uggval. zu Uṇâdis. 2,105. Bhar. zu AK. 2,6,1,10. ÇKDr. Trik. H. ç. 111. H. an. Med. Maheçvara zu H. 528. Auch धर्षणि f. Uṇâdis. 2,105. Nach Uṇâdivr. im Saṁkshiptas. (ÇKDr.) f. auch = वृषल (!). — Vgl. धर्षिणी, चर्षणी.

धर्षणीय (wie eben) adj. derjenige dem leicht beizukommen ist, einem Angriffe ausgesetzt, leicht unterliegend: अधर्षणीयः शत्रूणाम् MBh. 5, 1472. मृगेन्द्रधर्षणीयेन सम्मोहितेन वत्सला Harit. 4368. ग्रामैः पाप्माभिर्धर्षणीयः Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 121. यदा तु शायिना वृतः पुरुषेण पालायिना। कुत्स्त्रो धर्षणीयः स्यादिवृतः शुद्रराक्षसः ॥ R. Gorr. 2,117,13.

धर्षवर m. Eunuch Çabdârthakalp. bei Wils. — Falsche Form für वर्षवर.

धर्षित (von धर्ष्) 1) adj. s. u. धर्ष् caus. — 2) f. आ ein freches, liederliches Weib Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. Beischlaf Trik. 2,7,21.

धर्षिन् (wie eben) 1) adj. herfallend über, beleidigend, misshandelnd: यत्नैः सर्वधर्षिभिः Harit. 8213. — 2. धर्षिणी f. ein freches, liederliches Weib AK. 2,6,1,10. H. 528, v. l.; vgl. धर्षणी.

धलपड m. eine best. stachelige Pflanze, = vulg. धलधोकडा Çabdaç. im ÇKDr.

धिलल N. pr. eines Thales, wo ehemals die Hauptstadt von Udjâna gestanden haben soll, Hiouen-thsang 1,149.

धव् (vgl. धन्व्, धाव्), धवते rennen, rinnen: इन्द्रेणैते तृत्सवो वेविषाणा आपो न सृष्टा अधवन्त नीचीः ṚV. 7,18,15. (नद्यः) धारा इव सध्यञ्चो धवध्वे 5,60,3.

— अव hinfliessen, hinlaufen zu: अव त्वे इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गिरो ब्रह्माणि नियुतो धवन्ते ṚV. 6,47,14.

1. धव m. N. eines Strauches, Grislea tomentosa Roxb., AK. 2,4,2,23, 208. Trik. 2,4,12. H. an. 2,526. Med. v. 13. AV. 5,5,5. 20,131,17. MBh. 1,2820. 3,3403. 2440. 13,635. 2029. R. 1,26,15. 3,21,15. 70,8. 79,36. Suçr. 1,46,15. 59,19. 134,3. 138,4. 21. 2,23,5. 347,1. Varâh. Bṛh. S. 42 (43), 15. 52,120. 53,107. 54,34.

2. धव m. 1) Mensch, Mann Naigh. 2,3 (pl.). Nir. 3,15. AK. 3,4,23, 208. H. an. 2,526. Med. v. 13. निर्धनेन धवेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् Pańkat. II,109. — 2) Ehemann, Gatte AK. 2,6,1,35. 3,4,23,208. H. 517. H. an. Med. दूरे बन्धुं शोचसि किं धवं वा Bhâg. P. 1,16,20. सधवा neben विधवा Verz. d. B. H. No. 1173. — 3) Besitzer, Herr, Herrscher, Gebieter: धवः स्वामीति शब्दितः Harit. 11932. धीधव adj. Bhâg. P. 4,28,56. धववर (wenn die Lesart richtig sein sollte) Çatr. 2,659. — 4) Spitzbube Trik. 3,3,416. H. an. Med. — 5) N. pr. eines Vasu (wohl nur fehlerhaft für Dhara) VP. 120. — Das Wort scheint sich aus विधवा herausgebildet zu haben.

धवनी f. eine best. Pflanze, wie es scheint Desmodium gangeticum Dec. oder eine verwandte Species Nigh. Pr.

धवर n. eine best. grosse Zahl Vyutp. 182.

धवल Uggval. zu Uṇâdis. 1,108. 1) adj. f. आ a) glänzend weiss AK. 1,1,4,22. 3,4,14,85. Trik. 3,3,396. H. 1393. an. 3,656. Med. l. 99. सुधाङ्क° Varâh. Bṛh. S. 27, c, 15. वसुधा चन्द्रलधवला Bhartṛ. 1,42. कपाल 3,61. आतपत्र Pańkat. I,48. मृणालनालधवला 32,6. Bhâg. P. 1,17, 2. 11,2. 5,23,3. गोक्षीरधारा° H. 57. शराधवलकर्णा Kathâs. 25,13. रुग्णायि — ज्योत्स्नया धवले 21,6. Prab. 73,7. धवाङ्ग Râǵa-Tar. 1,208. 6,303. सर्षप AK. 2,9,18. °गृह, °वेश्मन् ein weiss angestrichenes Haus, eine fürstliche Wohnung, Palast (vgl. सौध) Pańkat. 128,18. 21. Vet. 19,18. Kaurap. 18. Statt धवलागृहे Vet. 17,3 ist wohl धवले गृहे zu lesen. धवलीकृत Kaurap. 23. Hängt wohl mit धाव् abreiben, reinigen zusammen. — b) hübsch, = सुन्दर Trik. H. an. Med. = सिन्दुर Viçva bei Uggval. a. a. O. — 2) m. a) die weisse Farbe AK. 1,1,4,22. H. 1393. — b) ein alter Stier, = महोक्ष H. an. = वृषभेष्ठ Med. = शण्ठ Trik. — c) eine Art Kampfer (चीनकर्पूर). — d) = धव Grislea tomentosa Roxb. Râǵan. im ÇKDr. — e) N. pr. eines Diggaǵa R. 5,3,12. — f) N. eines Râga, nach Bharata des 8ten Sohnes des Hindolarâga. ÇKDr. nach dem Saṁgîtaçâstra. — 3) f. eine weisse Kuh, धवला AK. 2,9,68. Trik. H. 1266, Sch. Med. धवली H. an. — 4) f. ई a) eine best. Krankheit oder viell. einfach das Weisswerden der Haare: °व्याधिधवलीकृता Verz. d. B. H. No. 1001. — b) N. pr. eines Flusses LIA. I, 49.36, N. 1. — 5) n. a) weisser Pfeffer Râǵan. im ÇKDr. — b) = धवलाङ्क ein best. Metrum (4 Mal 18 Kurzen + 1 Länge) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12). — Vgl. उद्ग्यधवल.

धवलगिरि (ध° + गि°) m. der weisse Berg, der Dolaghir Rasikan. in Verz. d. Oxf. H. 149, b, 5. LIA. I, 53.

धवलत्व (von धवल) n. die weisse Farbe in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,20,19.

धवलपक्ष (ध° + पक्ष) m. Gans Râǵan. im ÇKDr. — Nach ÇKDr. und Wils. auch die lichte Hälfte eines Mondmonats, die Zeit des zunehmenden Mondes.

धवलपुराणसमुच्चय (ध° - पु° + स°) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1170.

धवलमृत्तिका (ध° + मृ°) f. Kreide Râǵan. im ÇKDr.

धवलयावनाल (ध° + या°) m. weisser Jâvanâla (s. d.) Râǵan. im ÇKDr.

धवलाङ्क (धवल + अङ्क) wohl n. = धवल ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 12).

धवलित (von धवल) adj. blendend weiss gemacht: ज्योत्स्नाधवलिततल Bhartṛ. 3,83. सुधा° (गृह) Kull. zu M. 7,76. यशःसुधाधवलिताखिलमहीमण्डल in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,543,2.

धवलिमन् (wie eben) m. die weisse Farbe Çiç. 4,63.

धवलोत्पल (धवल + उत्पल) n. die essbare weisse Wasserlilie Râǵan. im ÇKDr.

धवाक (von धू) Uṇâdis. 3,82. m. Wind Uggval.

धवितव्य (wie eben) adj. anzufächeln Çat. Br. 14, 1, 3, 32.

धवित्र (wie eben) n. Fächer, Wedel von Fell oder Leder P. 3,2,184. Vop. 26,162. AK. 2,7,32 (nach ÇKDr.; unsere Ausgg.: धुवित्र). H. 687. Çat. Br. 14,1,3,30. 3,1,21. Taitt. Âr. 5,4,33. Kâtj. Çr. 26,2,10. 4,3.7,22.

धम् (von 1. धा) in गो°, पुरो°, रेतो°, वयो°.

1. धा, दधाति DHĀTUP. 23,10. P. 6,1,196. धत्थस्, धत्तस् 8,2,38. दध्मस्, दध्मसि, धत्थ, दधति (P. 7,1,4. 6,1,189) und दधासि (ṚV. 7,56,19); अदधात्, अधत्तम्, अदधात, अदधुस् (समादधन् MBH. 3,12706); conj. दधस्, दधत् (P. 7,3,70, Sch.), दधात् (PAT. zu P. 7,3,70), दधवस्, दधाम, दधन्; धेहि (P. 6,4,119. VOP. 10,10. 12), धत्तात् 2. sg., दधातु, धत्तम्, धत्ताम्, धत्त, धत्तन und दधात, दधातन (P. 7,1,45, Sch.), दधतु (P. 7,1,4) und दधतु (ṚV. 7,62,6); दध्यात्; partic. दधत्, दधती; दधे, दधीय, दधिषे, दधे, दधिरे, दध्युषी (R. 2,16,20); aor. अधात् (P. 2,4,77. VOP. 8,35), अधाताम्, धात्, धाम्, धात्, धाति, (अत्र) धत्, धुस्; imper. aor. धातु (P. 6,1,8, Vārtt. 3), धात, धातु; pot. aor. धायीत्, धेयात्, धेयुस्, (अभि, नि, धनत (वि-धेम s. u. विधू); धास्यस् (2. du.) ṚV. 1,160,5. धात्त (2. pl.) 111,2. धातुस् 7,97, 8; धास्यति, अधास्यत्; धाता; prec. धेयात् P. 6,4,67, Sch.; med. दधे 1. sg., धत्से (P. 8,2,38. दधसे conj. P. 3,4,96, Sch.), धत्ते und दधे (दधते), दधीय, दधीत (दधैते), दाधिध्वे, दधते; अधत्थास्, अधत्त; दाधध्वे und धत्स्व (P. 8,2, 38), धद्भ्वम् (P. 8,2,38), दधताम् 3. pl.; दधाते und दधीत, दधामहि; aor. अधिथास्, अधित (P. 1,2,17. VOP. 10,12), धेत्वे (ṚV. 1,158,2), धेत्वे (6,67,7), अधीताम् (10,4,6), अधीमहि, धीमहि, धीमहे, धिरे; imper. aor. धिष्व (P. 7,4,45); pot. aor. धिषीय (P. 7,4,45); perf. दधे, दधिषे, दधिरे und दधे (ṚV. 10,82,5. 6. P. 6,4,76, Sch.); धिरे (ṚV. 1,36,6. 70,5. 10,21,3), धिष्व und धिरे könnten auch als perf.-Bildungen mit abgefallener Reduplication angesehen werden; धास्ये; inf. धातुम्, धातवे, धियध्यै (ṚV. 7,34, 24), प्रतिधाम्; धित्वा (ÇAT. BR.) und हित्वा (P. 7,4,42), °धाय (P. 6,4,69); pass. धीयते (P. 6,4,66), अधायि (P. 7,3,33, Sch.), धायि, अधायिषाताम् und अधिषाताम्, धायिषीष्ट und धासीष्ट P. 6,4,62. SIDDH. K. 169. b, 4. 5; partic. धित (HARIV. 7799 und in दुर्धित, नेमधित, मित्र°, वसु°) und später हित (s. d. bes.) P. 7,4,42. VOP. 26,122; 1) *setzen, legen, stellen; setzen —, legen an, auf* (loc.); act.: इमं जीवेभ्यः परिधिं दधामि ṚV. 10, 18,4. दधो पत्येनुर्मुखे समर्लं 7,30,3. सार्धमृतेन धियं दधामि 34,8. धाय्याम्, निविदम् *einsetzen* AIT. BR. 2,33. 4,1. ÇAT. BR. 1,4,4,37. 13,3,4,9. अथान्योमस्तूस्थितरेता धत्ता अन्यान् (vgl. übrigens die v. l. AV. 10,7,42) TBR. 2,3,8,2. — तं वो गर्भे दधुः AV. 3,27,1. कृष्णोर्हि श्रिङ्गमदधात् 10,2,7. गर्भं असतीषु धत्थ: ṚV. 1,137,3. तस्मिन्गर्भं दधाम्यहम् BHAG. 14, 3. पर्यं उस्त्रियास्वदधात ṚV. 1,180,3. तान्वायुरात्मनि धित्वा ÇAT. BR. 14,6, 8,2. विख्यातदोषेषु दधाति दण्डम् *den Stock auf Jmd legen so v. a. Strafe über Jmd verhängen* MBH. 3,1075. दण्डं च मे धास्यति R. 5,28,7. मम व्रते ते हृदयं दधामि PĀR. GṚHJ. 2,2. med.: दधे ते कलशानानधीमहि ṚV. 4,32,19. तं दिवो धरुणं धिष धोजसा 1,56,6. पारे मन्यु दुर्विदत्रस्य धीमहि 10,35,4. अमे त्विषो धाधिया इन्द्र कृष्टी: *setzen oder versetzen in* 4, 17,7. 2,34,9. pass. *gesetzt —, gestellt —, geordnet —; ausgesetzt werden:* निःशङ्कं धीयते लोकैः पश्य भस्मचये पदम् HIT. II,163. (करम्यमस्म) यच्च-दधाति सात्वताम् (मूर्धि) BHĀG. P. 5,18,23. विशामधायि विश्पतिर्दुरोणे ṚV. 7,7,4. 3,5,3. इन्दुरिह द्रोणे धीयते। विन्यानो वमताविव 9,62,15. एष स्तोमो मह उग्राय वाहे धुरीवात्यो न वाजयन्नधायि 7,24,5. न ते धत्तः सर्वसो धाय्यस्य 6,29,5. धृष्वये धीयते धना 1,81,3. प्राचीनं रेतो धीयते *von hinten nach vorn wird der Same eingebracht* TS. 2,5,1,3. *liegen in, enthalten sein in:* एवं सर्वमहिंसायां धर्मार्थमपि धीयते MBH. 12,6933. — 2) *hinbringen zu, hinschaffen zu* (loc.); act.: इमं नो यज्ञममृतेषु धेहि ṚV. 3,21,1. 2,9. दिवि रोचनान्यधत्तम् 1,93,5. तत्र त्वा देवः सविता दधातु 10,17,4. AV. 9,5,10. त्रैष्टुभमन्यत्र दधतुर्वीतसु दधादह 6,11,3. इह त्वा धेयुर्हरयः ṚV. 3,50,2. हरिवोह धत्तात् 8,1. ÇAT. BR. 11,5,5,6. ग्रीवासु तद्गण्डं दध्यात् *damit hängt er dem Halse einen Kropf an* AIT. BR. 1,25. — 3) *Jmd an einen Ort oder in einen Zustand versetzen, Jmd verhelfen zu, bringen in, — zu* (loc. dat.); act.: यस्मा अमृतत्वे दधातन ṚV. 5,33,4. 1,31,7. द्यावापृथिवी अने धा: 63,1. स्तोतारं मघवा वसौ धात 4,17,3. (तम्) अवस्य माता गोमने दधाति 5,10,3. अनागास्त्वे अदितित्वे तुरास इमं यज्ञं दधतु श्रोषमाणाः 7,31,1. अदृष्णा यस्य सुविते दधातु TBR. 3,1,1,3 in Z. f. d. K. d. M. 7,271. — मा तेना दुरितायं धायी: ṚV. 1,147,5. मा नो ऽहिर्बुध्न्यो रिषे धात् 5,41,16. रायं द्युवा धिषणा धाति देवम् 7,90,3. ता न ऊर्जे दधातन 10,9,1. स्वेव नो मघवन्सातये धा: *lass uns erlangen* 3,31,19. med.: ये त्वा निदे दधिरे दृष्टवीर्यम् 2,23,14. गोभिर्मानन्तु दधिरे सुपारमिन्द्रं ज्यैष्ठ्याय धायसे गृणानाः 3,50,2. *veranlassen zu:* इन्द्रं वाणीः सत्रा राधाने दधिरे सहध्यै 7,31,12. 6,67,7. — 4) *richten auf* (dat.), act.: द्वेषो यहत्वे दधाति ṚV. 7,30,9. 104,2. *richten nach, an* (loc.); med.: कुत्रा चिदमं दधाना 69,2. पुरुत्रा यदर्थं दधे 8,33,8. ऊर्ध्वा दधाना चियेन 1,144,1. भूरीणि हि त्वे दधिरे अनीकाग्ने देवस्य यज्यवो जनासः 3,19,4. ये अग्ना दधिरे दुवः 4,8,6. महत्सु वो दधीमहि स्तोमं यज्ञं च 5,32,4. महद्भिर्वो वृत्रघ्ने नमो धीमहि 10,60,2. नमस्तुभ्यं भगवते वासुदेवाय धीमहि BHĀG. P. 6,16,18. 5,23. 1,5,37. मनस्, मतिम् *seinen Geist, seine Gedanken auf Jmd oder Etwas richten, beschliessen;* act. und med.: धर्मे दध्यात्सदा मनः M. 12,23. रुद्राय दधिरे मनः MBH. 13,1379. धास्ये मनो भगवति शुद्धं तत्कीर्तनादिभिः BHĀG. P. 6,2,38. निवेशाय मनो दधुः MBH. 3,2333. R. 1,9,40. वधायास्य मनो दधे MBH. 3,630. 5,5949. BHĀG. P. 3,12,49. दधुः कुमारानुगमे मनांसि BHAṬṬ. 3,11. पाञ्चालानां प्रसुप्तानां वधं प्रति मनो दधे MBH. 1,367. गन्तुं मनो दधे R. 1,11,1. शिशायास्मिंस्ते — दधत्याशाम् *richten die Hoffnung auf* KATHĀS. 3,17. लक्ष्ये समाधिं न दधे *die Aufmerksamkeit richten auf* BHAṬṬ. 2,7. pass.: कथं त्यक्तुं गुणारामं रामं मे धीयते मतिः *wie kann ich daran denken zu* R. GORR. 2,34, 18. न नाशमधिगच्छेयुरिति मे धीयते मतिः *der Meinung bin ich* MBH. 4, 930. 3,8290. 12402. धीयमान und धित *viell. dessen Sinn auf Etwas gerichtet ist:* अधर्मे धीयमानस्य सद्भिस्तत्र निवारणम् HARIV. 1834. पतिभक्ते धिताः स्म 7799. — 5) *Jmd* (loc. dat. gen.) *Etwas bestimmen, verleihen, zutheilen, verschaffen, geben, schenken;* act.: रत्नं दधाति सोमिने ṚV. 7,32,12. यदिन्द्र द्युम्नमदधाना वाजिना: 33,4. यस्मिन्विश्वं दधिमा शंसमिन्द्र 10,42,6. तदासु सर्वासु मिथुनं दधाति AIT. BR. 3,47. राष्ट्रे त्वयि धास्यामि ÇAT. BR. 12,9,1,2. तत्र एव तपसो दधाति (ब्राह्मणः) 14,4,1,23. (कश्चित्) शतमस्मासु धास्यति MBH. 7,2267. fg. वयो दधत्यद्वते ṚV. 1,140, 9. 116,8. यस्मै शतं शरदो जीवसे धा: 3,36,10. दधाति रत्नं विधते 4,12, 3. धत्तं सूरिभ्य उत वा स्वश्व्यम् 1,180,9. गृणन्ति सोमं दधति प्रयांसि 3, 30,1. धाता रयिम् 38,13. स नो दधाद्ब्रह्मास्यययम् ÇVETÂÇV. UP. 6,10. तत्र ते ऽहम् — प्रियं धास्यामि यत्परम् MBH. 3,2618. हिंस्राहिंस्रे मृदुक्रूरे धर्माधर्मावृतानृते। यद्यस्य सो ऽदधात्सर्गे तत्तस्य स्वयमाविशत्॥ M. 1,29. med.: दमे दमे सप्त रत्ना दधान: ṚV. 5,1,5. 6,74,1. यः संमानं सदा धत्ते भृत्यानां क्षितिपो ऽधिकम् PAÑKAT. II,22. pass.: प्रेष्ठो यस्मा अधायि स्तोम: ṚV. 7,34,14. 1, 171,2. (तस्मै) शर्म दधिरे पुत्रोणि 2,23,8. 3,31,6. 8,63,7. अधायि धीतिरसलप्रंशा: 10,31,2. वाक्यंतगाय धीयते 180,3. — 6) *einsetzen als, bestimmen zu,*

machen zu, festsetzen, constituere; act.: यं देवासो हव्यवाहमदधुरध्वरेषु RV. 3,29,7. मित्रमेना दधाम 10,108,3. पदस्य मूर्धं उपमानि त्रिपञ्चत्वा सख्ये दध 8,27,19. मां धुरिन्द्रं नाम देवता ऋतवः 10,49,2. नाम मे धेहि Çat. Br. 6,1,3,9. प्रजापतिरिदं सर्वं दधद्विदधत्तिष्ठति 9,5,1,35. तद्योधं धत्तो पृथिवी च देवीः RV. 4,51,11. विश्वं स्याम सर्वेनमस्मियन्तो पत्नीमिन्द्रो मर्द-धाद्वत्रनाय 3,30,16. med.: (अग्निम्) देवा दधिरे हव्यवाहम् 7,11,4. 17,6. होतारम् 10,46,8. 10. स्वश्वो दधाते धायसेषु चित्तु 7,61,3. (अग्निम्) चेयं चक्रुर्दधिरे 5,8,6. नामधेयं दधाना: 10,71,1. pass.: तदस्य धायि दर्शनं देवस्य भर्गः 1,141,1. दधिर्यो धायि सते वयांसि 10,46,1. इव मनुष्याणि-वृषभो धायि देवः 1,190,2. — 7) machen, schaffen, hervorbringen, zeugen, verursachen; act.: शतं तस्या भेषजानि धत्त: (चतुष्पादनिपन्नो) TBr. 3,1,2,9 in Z. f. d. K. d. M. 7,273. य एको ऽवर्णो बहुधा शक्तियोगाद्-वर्णाननेकान्निहितार्थो दधाति Çvetâçv. Up. 4,1. बिन्दुमत्यामधात्पुत्रः । कुरु-कुत्समम्बरीषं मुचुकुन्दं च Bhâg. P. 9,6,38. कुन्तलितानेनेन दधती वायुम् Amar. 70. med.: इयं विसृष्टिर्यत आबभूव यदि वा दधे यदि वा न ob Einer sie schuf oder nicht RV. 10,129,7. फलं धत्ते hat zur Folge Varâh. Brh. S. 11,40. 24,24. नरकं धत्ते (अगस्त्यः) 12,22. पांशुधस्ता (संध्या) इ-नरदनानां धत्ते 46,27 (28). 32,88. वाग्दिङ्नार्थं धत्ते (आग्नेयी छाया) 67,93. 68,5. 21. 88,7. रोगान् — धत्ते 104,3. 34. thun, unternehmen: यात्राम-धात्त: Râǵa-Tar. 1,293. — 8) halten (in der Hand), fassen, tragen, behalten; med. RV. 1,85,9. 82,6. हस्तयोर्दधिथाः कृष्टी: 6,31,1. वज्रं बाह्वोर्दधाना: 2,11,4. 4,22,3. प्रान्या तनूस्तिरते धत्ते अन्या AV. 10,7,42. नित्ये चिन्नु यं सदने जगृभ्रे प्रशस्तिभिर्दधिरे यज्ञियासः RV. 1,148,3. — पञ्चायम् — धत्ते ऽन्यदुर्वहम् Bhatt. 4,26. धनु: — दधाने (रघुसिंहे) 1,16. दुष्यसेनाहिते तेजो दधानाम् eine Leibesfrucht in sich tragend Çâk. 79. स्कन्धे नेरा रिक्तघटं दधान: Çalvati in Z. f. d. K. d. M. 3,389. act.: प्रदीपवास्ये दधतो कराभ्याम् ebend. करे कृपाणं दधत् Vid. 261. दोहदलक्षणं दधौ eine Leibesfrucht tragen Ragh. 3,1. (यत्) युवतयः कुसुमं दधुरा-हितं तदलके 9,39. गात्रधारस्वत्कायं नागो मृणालमृदुभिः यशो: Kumâras. 6,68. सुदर्शनकुसुमानुमधात् Bhâg. P. 4,20,21. ein Kleid, einen Schmuck tragen, anlegen: शुभ्राणि वासांसि विलाय तूर्णं तनूनि — धत्ते स्तनः Rt. 6,13. (पः) वस्त्रार्थं च दधात्यङ्गे Pańkat. 1,60. दधतो (gen. partic.) मङ्गल-क्षौमे Ragh. 12,8. वने चान्ये दधुर्दुकूलम् Bhatt. 17,34. दधतम् — अलंकारम् Nalod. 2,82. Blüthen tragen so v. a. mit Blüthen bedeckt sein: सपल्ल-वे पुष्पचयं दधाना: (अशोका:) Rt. 6,16. — 9) tragen so v. a. erhalten, aufrechthalten: संपाद्विनिमयेनोभौ दधतुर्भुवनद्वयम् Ragh. 1,26. — 10) an sich nehmen, empfangen, erlangen, erhalten; med.: यदा यज्ञं मनुषो वि-ह्वाईसु दीधिधे RV. 4,37,1. अस्माकं स्तोमं धित्त 8,33,13. 1,10,9. स्वस्ति धामहि 5,16,3. नोकम् 1,92,13. Namentlich vom Empfangen der Leibesfrucht, concipere 183,2. यदप्रवीता दधते ह गर्भम् 4,7,9. 10,82,5. AV. 11,4,3. 1,33,1. Çat. Br. 14,9,4,2. 12. शकुन्तला भरतं दधे 13,5,4,13. यदा योषा रेतो धत्ते ऽथ पयो धत्ते 7,1,1,44. pass.: गर्भो धीयते Leibesfrucht wird empfangen Ait. Br. 1,2. प्रजा दधीयत VS. 14,28. अस्वाम-चित प्राजनोति यदा वै स्कन्दत्यथ धीयते यदा धीयते ऽथ प्रजायते er ergoss sich, wurde empfangen, geboren Çat. Br. 12,4,1,7. — धत्ते — हरि विरिञ्चि हरेति संज्ञाः erhält die Namen Bhâg. P. 1,2,23. auch act.: दा-क्षेत्यथात्मानमधेयम् 4,22,56. — 11) sich zu eigen machen, annehmen so v. a. an sich zur Erscheinung bringen, zeigen; inne haben, besitzen, behaupten, halten; med.: वर्णं दधिरे RV. 2,34,13. यद्दिं त्रघन्वो इन्द्र तविषीमनयत्था: 5,32,2. वये शविष्ठ वार्यं दिवि श्रवो दधीमहि 35,8. 1,149,1. मर्यं: 3,1,2. सुवीर्यम् 4,36,6. सख्य: 5,23,4. वपूंषि 3,1,8. तत्रम् 38,5. धातु: 7,60,2. राय: स्याम धरुणं धियध्यै 34,34. गिरिषु क्षयं दधे 9,82,3. यस्य दधिपे पूर्व्यपयम् 7,92,1. देवैः सख्यं दधाना: 10,15,10. शश्वतो मस्ये-नो दधानान् (अघान) an welchen Schuld haftet 2,12,10. पृथंस्त्वायुरस्थे-वनेषत्री दधे अमतम् 3,23,1. — नारायणो दधे निद्रां ब्राह्मी वर्षसहस्रकम् gab sich dem Schlafe hin Harv. 331. कापालिकामिव व्रतं धत्ते Pańkat. 1,239. रक्तनेत्रत्रिशिखां भ्रुकुटिं दधान: 85,8. दधत इव विलासशालिनृत्य-म् Kir. 5,32. काच: काञ्चनसंसर्गाद्धत्ते मारकती द्युतिम् Hit. Pr. 41. स न्य-स्तचिह्नामपि राजलक्ष्मीं तेजोविशेषानुमितां दधान: Ragh. 2,7. Amar. 23. मानं धत्स्व 67. सौम्यं तेज: प्रतिनवजपापुष्परक्तं दधान: Megh. 37. Bhartr. 3,82. दुःखस्य दुःखं धत्ते सुखे सुखम् Sâh. D. 59,15. हृदि मुचं धत्ते Râǵa-Tar. 1,223. धामारम् — दधान: Kir. 5,26. मुदम् Vop. 8,26. श्रियं दधाना Bhatt. 2,1. 4,17. धेयं चाधियताधिकम् (nach den Scholl. आधियत) 7,102. धार्यं चाधियताधिकम् (nach den Scholl. आधियत) 15,109. दधाना शालिनं मध्यम् 4,16. उपक्रोशं धातुमात्मन: so v. a. einen Tadel auf sich laden R. 3,62,16. Auch act.: (तस्मात्) शौचचित्तो न वा दधु: Râǵa-Tar. 5,11. दधति धुर्यं श्रमन इव न तु प्रवितीर्णमसौ ऽपि सल्लोपचयम् Çiç. 9,29. उत्सुकताम् 2. परिमुग्धताम् 32. शिततान् 66. ज्वालाश्रियं सातिशयाम् Bhatt. 2,2. धेयो धीरत्वम् 19,16. उन्नतं दधती वक्त्रम् 4,13. नयनकज्जल-मिश्रमस्तु — दधतीम् Kathâs. 40. दधतो भारं भाभि: Nalod. 1,17. दधद्-भागिर: Çiç. 9,8. उरोऽक्षतम् 86. वपु: 10. Kir. 5,5. 7. हित्रिवदने धत्ते दुष्टो दुर्जनसम्भग: Kâm. Nîtis. 3,30. Für अधायत besass in der Stelle: (धनु:) इत्तवर्षसहस्रं तु ब्रह्मा पूर्वमधारयत् । ततो ऽनन्तरमेवाथ प्रजापति-रधायत ॥ MBh. 4,1347 ist wohl aller Wahrscheinlichkeit nach अधार-यत् zu lesen.

— caus. धापयति P. 7,3,36; s. u. अन्तर्, अपि, अभि, अव, आ, नि, संनि, परि, प्र.

— desid. 1) दिधिषति geben —, verschaffen wollen: देवाय देवो दि-धिषत्यन्नम् RV. 2,35,8. प्रजावदग्ने दिधिषन्तु रत्नम् 3,8,6. belegen —, beschenken wollen: सं सानु मार्ज्मि दिधिषामि बिल्मै: 2,35,12. इन्द्रेण मि-त्रं दिधिषेम गीर्भि: 1,83,6. med. sich verschaffen wollen, zu gewinnen suchen: इन्द्रं ग्रावाणं दिधिषन्त धीतय: RV. 1,132,5. परावतो ये दिधिषन्त आप्यम् 10,63,1. यद्वा चिन्नु यद्दिधिषामहे वानाभ प्रियं रेवत: पत्यमाना: 132,3. दिव: पयो दिधिषाणा अवेषन् (देवा:) 114,1. स्तोतारमिद्दिधिषेय ich würde zu gewinnen suchen oder ich würde beschenken wollen 7,32,18. aufbringen wollen: इन्द्रस्याक्षयं दिधिषन्त धारा: 4,18,7. Vgl. दि-धिषाय्य. दिधिषु. — 2) धित्सति P. 7,4,54. Vop. 19,9. 12. setzen —, legen wollen: त्वे अग्निं कुर्के धित्सथ: RV. 1,46,9. यज्ञेनान्प्राणानालुप्य शी-र्षन्धित्सेत् Ait. Br. 1,17. Vgl. धित्स्य.

— intens. देधीयते P. 6,4,66.

— अति beseitigen: धारयन्ति धातोस्तिं पराचि: AV. 7,33,2. 18,2,26.

— अधि 1) setzen, anlegen; aufsetzen (auf's Feuer): उखा कुम्भ्यधि-श्रिता AV. 11,3,14. 12,3,30. चरुमधिदधाति Kauç. 2. 40. येष्टं व: पेशो अधि धायि RV. 4,36,7. दिवि न केतुरधि धायि हर्यत: 10,96,4. — 2) auf Jmd legen, Jmd verleihen, zutheilen (mit dat. und loc.); act.: अधि इ-षीरदधा उक्थ्यं वच: RV. 1,83,3. यज्ञोपदाय श्रवो अध्यधत्तम् 117,8. 3,

19,5. 6,17,20. यथादधमयशीले दधात 5,3,7. द्युम्नम् 1,54,11. क्षत्रम् 187,6. वयः 7,68,6. 24,5. 25,3. 6.33,4. — 3) med. an sich nehmen, an sich zur Erscheinung bringen: चित्रा अधि श्रियो दधे RV. 2,8,5. 1,85,2. 8,28,5. अधि श्रियो देवभक्ता दधानाः 1,73,10. दिवेदिवे अधि नामा दधाना 123,4. अधि त्विषीरधित सूर्यस्य 1,71,9.

— अनु 1) darauf hinzulegen: अक्षान्यान् (तण्डुलान्) छत्तास्वाग्रत्योषु (सनितम्) अनु दधीरन् Lāṭj. 4,9,14. — 2) veranlassen zu (dat.): अनु प्र येजे जन ओजो अस्य सत्रा दधिरे अनु वीर्याय RV. 6,36,2.

— व्यनु etwa entfalten: वयो न पक्षान्व्यनु श्रियो धिरे RV. 1,166,10.

— अन्तर् 1) dazwischenlegen, — setzen: न तृणं चनान्तर्धाय Çat. Br. 6,3,4,13. 4. Pār. Gṛhj. 2,1. पाणिम् Kātj. Çr. 7,9,4. 9,7,4. उदुम्बरशालामन्तर्धायाभिषिञ्चति Ait. Br. 8,7. 13. Āçv. Gṛhj. 1,10. 11. पत्नीमन्तर्धाय dazwischenstellend Kātj. Çr. 26,7,6. — 2) abscheiden, absondern; ausschliessen, beseitigen; zudecken, verbergen: अन्तर्मृत्युं दधतां पर्वतेन RV. 10,18,4. अन्तर्दधाना दुरितानि विश्वा AV. 5,28,6. 11,10,4. 17,1,29. पूर्वाभ्यामेवैनावेतदाभ्यामन्तर्दध्मः Çat. Br. 2,2,3,13. देवानसुरास्तमसान्तर्दधुः 11,5,5,1. पत्नीनां किंचिदन्तर्धाय ब्राह्मणेभ्यः शेषं निवेदयेत् Çāṅkh. Gṛhj. 4,1. आत्मानं नान्तर्दधीत Pār. Gṛhj. 2,8. अनृतेनात्मानमन्तर्धाय sich mit Unwahrheit verhüllend Kāṭh. Up. 6,16,1. (तम्) तपोन — अन्तर्दधे घोरशरौघवृष्ट्या MBh. 4,1683. (रजः) भौममन्तर्दधे लोकमावृत्य सवितुः प्रभाम् R. 5,73,62. अन्तर्धाय ततो रूपम् sich verbergen, sich unsichtbar machen MBh. 1,6713. अन्तरधात् Bhāg. P. 3,2,11. आत्मनात्मानमन्तर्धाय verschwinden machen 4,9,23. पितुरन्तर्दधे कीर्तिं शीलवृत्तसमाधिभिः so v. a. verdunkeln MBh. 1,3819. mit dem abl. vorenthalten, entziehen: पशूनेव रुद्रादन्तर्दधाति Çat. Br. 13,3,4,3. pass. verdeckt —, verhüllt —, unsichtbar werden, verschwinden: इषुभिर्व्यतिसर्पद्भिरादित्यो ऽन्तरधीयत MBh. 4,1042. आत्मन्यन्तर्दधे M. 1,51. अद्भुतं च सर्वमन्तरधीयत Sund. 4,17. तद्भूतं तत्रैवान्तरधीयत Arǵ. 3,11. MBh. 1,3880. 3,2619. 2633. 4.213. 5,7385. R. 1,2,41. 15,17. 2,41,9. ते चान्तर्दधिरे नागाः MBh. 1,3060. Kathās. 10,13. Bhāg. P. 1,12,11. 3,3,15. रात्रिरादित्योदये ऽन्तर्धीयते Nir. 12,11. भयमर्जुनलोकात्तं निधनमन्तरधीयत MBh. 1,5442. उत्तममन्तर्दधे मयः Daç. 1,15. इमं वैश्रवणावासे शृण्वन् — कथं भीम गमिष्यामो गतिरन्तरधीयताम् (lies: °धीयत) so v. a. wurde unterbrochen MBh. 3,11441. Mit dem abl. sich vor Jmd verbergen, sich Jmdes Augen entziehen P. 1,4,28. उपाध्यायादन्तर्धत्ते Sch. अन्तर्धत्स्व रघुव्याघ्रात् Bhaṭṭ. 5,32. 6,15. 8,71. auch mit dem gen: तेषामन्तर्दधे Bhāg. P. 1,6,26. — 3) in sich aufnehmen: चित्रीभेरे दिवि नामान्तर्धानुमर्त्यम् Ragh. 13,81. in sich enthalten: शास्त्रमेतत् । अन्तर्धास्यति तत्सर्वमेतद्वः कथितं मया MBh. 12,12747. im Innern, im Herzen zur Erscheinung bringen, zeigen: सैषान्तर्दधती तमोविघटनादानन्दमात्मप्रभम् Prab. 80,6. — अन्तर्हित partic. 1) getrennt: रात्रिभिरन्तर्हितौ Çat. Br. 2,2,3,13. 13,8,1,20. अनन्तर्हित durch keinen Zwischenraum u. s. w. getrennt, unmittelbar zusammenhangend. — folgend Çat. Br. 1,6,3,27. 6,2.3,2. प्रजा 3,2,5. ज्ञानरूप 14,0,4,25. — 2) bedeckt: शय्यानन्तर्हितायां त्वं भूमौ auf der blossen Erde R. 2,9,18. आसीत नान्तर्हितायाम् (sc. भूमौ) Çāṅkh. Gṛhj. 4,12. Lāṭj. 3,8,6. अनन्तर्हितां नाभिमभिमृशेत् Gobh. 2,10,23. पात्रेषु दर्भान्तर्हितेषु आसिच्य in Gefässe, über welche ein Grasbüschel gehalten wird, Āçv. Gṛhj. 4,7. verhüllt, verborgen, versteckt, unsichtbar gemacht, verschwunden, unsichtbar H. 1477. भूतेषु चान्तर्हितः Bhāg. P. 1,3,36. पादपान्तर्हित Çāk. 9,16, v. l. मया ते ऽन्तर्हितं रूपम् MBh. 3,2621. 4,1681. य उद्रारा अन्तर्हिताः AV. 11,9,16. Çat. Br. 13,8,2,1. मिथो भूत्वा पुनर्व्यायो पुनश्चान्तर्हितावुभौ Sund. 2,21. MBh. 1,119.4710. 3,2496.2684.2699. 4,130. 5,7366. R. 3,13,17. Ragh. 13,40. Bhāg. P. 1,16,24. Mit einem abl. verborgen vor, Jmds Blicken entzogen Çat. Br. 1,9,4,24. Vop. 5,20. — Vgl. अन्तर्धा fgg. — caus. verschwinden machen: इति रूपमन्तर्धापितम् Schol. zu Naiṣ. 3,18.

— अप wegschaffen, wegnehmen: यानि त्रीण्यन्यानि दुष्कृतान्यस्तुष्टान्यारे अस्मद्धातु RV. 10,164,3. मक्षू द्रुक्षो अर्वं विश्वानि धापि वय्रस्य पत्यते पादि गृध्रः 6,20,8. — Vgl. अपधा.

— अपि oder पि (von Manu an häufiger als अपि) 1) hineinstecken; darreichen, hingeben: वैश्वानरस्य दंष्ट्रयोरग्नेरपि दधामि तम् AV. 6,36,2. VS. 11,77. Çat. Br. 12,7,3,20. रुद्राय पशूनपिदध्यात् TBr. 1,1,5,9. TS. 5,2,5,3. अग्नावेवास्मा अन्नमपि दधाति 3,4,1. स्तनम् Çat. Br. 2,2,1,1. मृत्यव आत्मानमपिदधात् 13,3,5,2. ब्रह्म तत्राप्यदधुः Pañcav. Br. 18,10,8. देवा देवेष्वदधुरपि क्रतुम् etwa legen in oder zulegen RV. 10,36,4. अन्यादो यूथ्यापि धत्स्वासन् stecke in deinen Mund 87,2. — 2) zudecken, verstopfen; verschliessen, schliessen, einschliessen; verhüllen, bedecken, verdecken, verbergen: (हिरण्यानाम्) अश्मना बिलमप्यधाम् AV. 7,35,2. RV. 1,32,11. 4,28,1. 3. MBh. 1,5862. छिद्रम् Ait. Br. 3,18. MBh. 1,8380. धनेनाधर्मलब्धेन यच्छिद्रमपिधीयते 5,1251. मा धयानो ऽपि धापि ते AV. 5,30,15. TS. 5,2,1,9. तुच्छ्येनाभ्वपिहितं यदासीत् RV. 10,129,3. अन्नाभिधान्यापिहितेनात्मना Ait. Br. 6,35. कर्णौ Çat. Br. 14,8,10,1. MBh. 3,1882. Mṛčch. 123,16. Çāk. 67,13, v. l. Meghad. 24,5.25,8. Gīt. 5,4. कुम्भीम् Çat. Br. 2,3,3,16. R. Gorr. 1,15,16. ब्रह्मणः कोशो ऽसि मेधयापिहितः Taitt. Up. 1,4,1. हिरण्मयेन पात्रेण सत्यस्यापिहितं मुखम् Bṛh. Ār. Up. 5,15 = Īçop. 15. MBh. 2,2631. द्वारे Çat. Br. 4,3,5,9. 11,1,1,3. Kātj. Çr. 10,4,4. MBh. 3,12089. Ragh. 1,80. Vid. 27.36. Viṣṇu-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, Cl. 29. Prab. 72,13. आश्रमम् MBh. 13,2290. (पिहितापणादृया अयोध्या) R. 2,48,29. पिहितानि Çāṅkh. Gṛhj. 4,7.12. गोपान्बिलेषु पिहितान् Bhāg. P. 2,7,31. पिधद्ध्व पाणिभिर्दृशः Bhaṭṭ. 7,69. Çiç. 9,76. द्वयत्य नयने पिधाय Amar. 16. वेदीधूमो ऽस्य वाष्पेण पिहिते दृशौ Kathās. 16,50. बाष्पापिहितलोचना R. 5,16,31. Pañkat. 13,16. बाष्पेण पिहितम् (ज्ञानम्) R. 2,43,12. MBh. 3,2722. धूमेन पिहिताः सर्वा दिशो न प्रतिभान्ति मे 4,1483. तेषां चक्रुत्समुत्सृष्टैः शराणां दिशो ऽथ सर्वाः पिहिता बभूवुः 6,2382. Sāh. D. 7,20. Kathās. 14,19. Rāǵa-Tar. 3,253. Bhāg. P. 7,3,16. H. 1476. (खाणः) अनडुहेन चर्मणापिहितः überzogen mit Lāṭj. 4,1,1. पयोधात्काहणिरिवाम्भः Rāǵa-Tar. 4,308. AK. 2,3,8. प्रभावपिहिता verhüllt, unsichtbar gemacht Vikr. 72. यथा नागपदे ऽन्यानि पदानि पदगामिनाम् । सर्वाण्येवापिधीयन्ते (एव पि° 13,5580) पदज्ञातानि कौञ्जरे ॥ so v. a. spurlos verschwinden MBh. 12,8932. न ते गुणाः) ऽधुना पिधीयन्ते werden verhüllt Bhāg. P. 7,4,34. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं पिधत्ते Çāntiçat. 17. शोकेनापिहितेन्द्रियाम् so v. a. in ihrer Thätigkeit gehemmt R. 5,29,16. — Vgl. अपिधान, पिधान, अपिधि, पिधातव्य, अपयापिहित. — caus. zudecken —, schliessen lassen: आतपत्रेणापिधाप्य Kaç. 13.26.48. प्रज्ञम् — नेत्रे पिधाप्य Bhāg. P. 2,7,29.

— अन्वपि pass. nach Jmd verhüllt werden, — verschwinden: तमन्वपिधीयन्ते लोका भूरादयस्त्रयः Bhāg. P. 3,11,28.

— समपि *ganz zudecken:* इमाँल्लोकान्सर्वतः समपिधाय Çat. Br. 8, 6, 1, 22.

— अभि 1) *dahingeben:* मा कस्मै धातमभ्यमित्रिणे नः Ṛv. 1,120,8. — 2) *richten auf:* यो नो अभि ह्वरो दधे Ṛv. 2,23,6. नमो ज्योतिर्लोकाय — महापुरुषायाभिधीमहि Bhâg. P. 5,23,8. 8,3,2. *herrichten, anlegen:* अभि वो देवीं धियं दधिध्वं प्र वो देवत्रा वाचं कृणुध्वम् 7,34,9. — 3) *anlegen, umlegen mit Etwas; umwinden; binden; med., seltener act.:* वाससा AV. 7,37,1. रशनाभिर्दशभिरभ्यधीताम् Ṛv. 10,4,6. तेनाहमिन्द्रजालेनामूंस्तमसाभि दधामि सर्वान् AV. 8,8,8. 4,16,7. अभि त्वा जरिमाहित (wohl fehlerhaft für अधित) गामुक्षणमिव रज्ज्वा 3,11,8. अभि तं निर्ऋतिर्धत्तामश्वमिवाश्वाभिधान्या 6,36,10. 8,8,5. 19,30,5. अभि ह्रि रशनयाधित VS. 21,46. Çat. Br. 11,3,1,1. 14,2,1,8. अभिहित *angebunden, angeschirrt, angespannt:* यत्र वह्निरभिहितो दुद्रवत् Ṛv. 5,50,4. 10,85,11. AV. 6,61,2. 9,3,8. Çat. Br. 3,2,4,16. 6,3,1,26. — 4) *belegen, mit Truppen überziehen:* मागधानभ्यधाद्बली MBh. 2,1090. — 5) *umfassen so v. a. in Schutz nehmen:* श्रोत्रामि अभि धेतनादित्यासः पुरा हथात् Ṛv. 8,56,5. Nir. 6,27. Naigh. 4,2. — 6) *an sich ziehen, zu sich zurückziehen:* ददर्श गां (*die Erde*) तत्र सुषुप्सुरग्रे यां जीवधानीं स्वयमभ्यधत्त Bhâg. P. 3,13,30. Burnouf: *la terre qu'il avait lui-même renfermée dans son sein.* Vgl. प्रत्यभि. — 7) *viell. sich verhalten zu* (acc.): कथं बाह्यमभिधत्ते (प्राणः) कथमध्यात्मम् Praçnop. 3,1. Nach Çaṁk. = धारयति. — 8) *bezeichnen, benennen; pass. bezeichnet —, genannt werden, heissen:* तन्नाम येनाभिदधाति सत्त्वं तदाख्यातं येन भावम् Ṛv. Prât. 12,5. °धानम् P. 4,3,91, Sch. हरिशब्दो विष्णुनेवाभिधत्ते Sâh. D. 17,15. 18,17. स्त्री गोत्रप्रत्ययेनाभिधीयते P. 4,1,94, Sch. ततस्त्वामभिधास्यन्ति नाम्ना रुद्र इति प्रजाः Bhâg. P. 3,12,10. मृतमित्यभिधीयते Çâṅkh. Gṛhy. 1,2. M. 7,52. MBh. 3,12708. Bhag. 13,1. 18,11. R. 5,57,14. Brahmav. 103. अभिहित *bezeichnet, genannt, heissend* M. 3,141. Çâk. 185. Çrut. 18. Sâh. D. 22,7. — 9) *angeben, auseinandersetzen, mittheilen, sprechen über, vortragen:* दोषानभिधाय Kull. zu M. 9,73. अभिधास्ये च ते राजन्नत्यन्तं द्रव्यमुत्तमम् MBh. 14,177. यस्ते ऽभ्यधायि समयः Bhâg. P. 3,23,10. किं मया कर्तव्यं तदभिधीयताम् Hit. 58,22. R. 1,55,14. नरपतिरभिधाय इत्थं संकेतभूमिम् Vet. 24,15. तत्त्वतो वो ऽभिधास्यामि M. 1,42. न इदं परमं गुह्यं नक्तेष्वभिधास्यति Bhag. 18,68. संदेशमभ्यधात् । तूर्याद्दिव्ये Kathâs. 9,38. Bhâg. P. 2,1,10. 4,23. बत्यन्तमन्यवधमभ्यधुः Bhaṭṭ. 7,78. को ऽभिधास्यति — स्वयमात्मस्तवं कथाम् R. 3,35,22. तद्वो ऽभिधास्ये Bhâg. P. 2,10,51. Taitt. 3,5,1. तस्यास्य कर्मकाण्डेन संबन्धो ऽभिधीयते Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 4. धातुवृत्तिः — अभिधीयते Verz. d. Oxf. H. No. 398. *Etwas sagen, sprechen, aussprechen:* पुत्रा येषां ऽभिधास्यामि शापं वा ते MBh. 14,1663. Hariv. 11164. मङ्गलान्यभिदध्युषी R. 2,16,20. अभिधत्से ह यद्वचनम् MBh. 1,969. R. 2,29,5. Kathâs. 14,88. अहमिदानीमननभिधास्ये Mṛcch. 53,13. Pañcat. 192,24. Çiç. 9,61. अभिधास्यामि वाक्यम् R. 1,53,8. Mṛcch. 53,14. अभ्यधादेवम् *so sagte er* Râǵa-Tar. 1,219. Çaṁk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 128. तथेत्यभिदधे पुनः R. Gorr. 2,123,15. Ragh. 2,12. Çâk. 12,12. Daçak. in Benf. Chr. 188,6. बाढमित्यभिधाय Pañcat. 24,11. 36,14. 69,14. Hit. 83,11. Amar. 73. Vid. 187. Prab. 85,17. इत्यभिधायापि तु करोति Râǵa-Tar. 2,4. *zu Jmd* (acc.) *sagen, — sprechen;* act. R. 3,40,27. प्रनयस्तं परुषं च परुषं को ऽभिधास्यति 5,12,7. Kathâs. 1,54. 7,35. Vid. 156. Bhaṭṭ. 15,19. med.: स तम् — अभ्यधत्तेदम् Bhâg. P. 3,4,24. अभिहित *angegeben, mitgetheilt, vorgebracht, vorgetragen, worüber oder über wen gesprochen worden ist, gesprochen* M. 2,7. 3,256. 5,100. 6,83. 97. 8,266. 9,181. MBh. 4,112. 13,502. Bhag. 2,39. Vikr. 43,17. सो ऽयं ते ऽभिहितस्तात भगवान्विश्वभावनः । समासेन Bhâg. P. 2,7,50. तेषामुत्तमाभिहिताशिषाम् R. 2,63,2. वाक्यं 3,51,11. सार्थिकैरभिहितम् Pañcat. 8,20. 72,11. *zu dem gesprochen worden ist:* सा तथ्यमेवाभिहिता भवेन Kumâras. 3,63. Mâlav. 3,9. — Vgl. अभिधा fgg., °धानी fgg., °धेय. — caus. *nennen lassen:* अमुगित्यभिधापयति Âçv. Gṛhy. 3,8.

— प्रत्यभि 1) *wieder an sich ziehen, — in sich zurückziehen:* विश्वम् — प्रत्यभिधास्यति Bhâg. P. 3,7,4. Vgl. u. अभि 6. — 2) *erwiedern, antworten:* प्रत्यभ्यधत्त Bhâg. P. 4,3,15. मया प्रत्यभिहिता Çâk. 84,14. — 3) *seine Zustimmung geben:* मया च प्रत्यभिहितम् MBh. 5,1459.

— समभि *zu Jmd.* (acc.) *sprechen:* तम् — समभ्यधात् Kathâs. 23,93. इति समभिहितः Bhâg. P. 5,1,20.

— अव 1) *einlegen, einstecken, einschieben;* gewöhnlich und in den älteren Texten *eintauchen, unter das Wasser* (oder eine andere Flüssigkeit) *bringen:* न मा गरन्नद्यो मातृतमा दासा यदीं सुसमुब्धमवाधुः Ṛv. 1,158,5. दाविधतो रश्मयः सूर्यस्य चर्मेवावाधुस्तमो अप्स्वन्तः 4,13,4. उत देवा अवहितं देवा उन्नयथा पुनः: *den in's Wasser gefallenen* 10,137,1. आ सिञ्चोदकमव धेह्येनम् (अग्नम्) AV. 9,5,5. 12,3,30. यां ते कृत्यां कूपे ऽवदधुः 5,31,8. Ṛv. 1,105,17. Çat. Br. 2,5,2,17. 3,2,4,6. 8,2,26. लवणमेतदुदके ऽवधाय, अवधाः Khând. Up. 6,13,1. — अवधे मृत्पिण्डम् Kâty. Çr. 16,2,2. 6,7,13. हिरण्मय्योर्ह कुश्योरन्तरवहित आस Çat. Br. 3,6,2,9. यथा क्षुरः क्षुरधाने ऽवहितः 14,4,2,16. गर्ते Âçv. Gṛhy. 4,5. Çâṅkh. Çr. 17,10,9. ततस्तांस्तेषु कुण्डेषु गर्भानवदधे तदा MBh. 1,4503. यथा ह्यवहितो वह्निर्दारुष्वेकः स्वयोनिषु । नानेव भाति विश्वात्मा भूतेषु च तथा पुमान् ॥ *steckend in, eingeschlossen in* Bhâg. P. 1,2,32. हृदये ऽवधाय *in's Herz schliessend* 3,3,11. वासुदेवः स्वमायपात्मन्यवधीयमानः 5,11,13. — 2) *wegdrängen, eindrücken:* सो ऽवैवावरं समुद्रं दधावेव पूर्वम् Çat. Br. 1,6,2,11. उत्सक्थ्या अव गुदं धेहि VS. 23,21. — 3) *aufmerken, Acht geben:* देव अवधीयताम् Hit. 83,15. अवहित (oxyt. gaṇa प्रवृद्धादि zu P. 6,2,147) *aufmerksam, Acht gebend, ganz bei einer Sache seiend:* शृणु मे ऽवहिता वचः R. 2,63,4. Çâk. 30, v. l. 100. 64,13. 93,2. 111,2. Mṛcch. 98. Prab. 79,7. कर्तव्येष्ववहितेन भवता भवितव्यम् 33,2. — Vgl. अवधातव्य, °धान, °धि. — caus.: गर्भेष्वकामवधापयेत् *lässt einlegen* Âçv. Gṛhy. 2,3. 4,4.

— अभ्यव *niederschlagen* (den Staub): पौरस्नानाम्बुभिः । पतितैरभ्यवहितं प्रशशाम महीरजः ॥ R. 2,40,33.

— प्रत्यव *wieder einlegen u. s. w.* (s. u. अव): हृदये प्रवृक्षोत्तमं प्रत्यवदधाति Çat. Br. 3,8,2,8. 2,4,2,24. 13,3,2,10.

— व्यव 1) *dazwischenstellen:* व्यवधाय देहम् Ragh. 9,57. — 2) *hier und dort hinlegen:* व्यवदधाति दर्भपिञ्जूलानि Çâṅkh. Br. 18,8. — 3) *weglassen:* व्यवदध्याद्धातारम् Kâṭh. 12,8. *trennen, unterbrechen:* इदं भार्यांश्च पुत्रांश्च सुहृदश्च वसूनि च । अनित्य व्यवधीयन्ते R. Gorr. 2,114,12. नास्मीमेति भावो ऽयं पुरुषे व्यवधीयते Bhâg. P. 4,29,70. एतौ स्मृतं ते — न क्षेप व्यवधात्कालः 6,4. व्यवहित *getrennt, geschieden* VS. Prât. 1,38. 3,64. 94. Schol. zu 4,134. 167. Schol. zu P. 1,1,66. 67. 4,82. 3,1,33. अ° *nicht*

getrennt, unmittelbar anstossend, — *folgend* AK. 3,2,17. H. 1451. Schol. zu VS. Prât. 5,29. Schol. zu P. 1,1,7. *unterbrochen, gehemmt*: अव्यवहितस्मृति Çik. 71,18. *durch Etwas Zwischenliegendes getrennt* so v. a. *versteckt, der Wahrnehmung entzogen* Schol. zu Kap. 1,90. Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. 191. 247. Çiç. 9,26. *getrennt* so v. a. *gegenüberstehend, entgegengesetzt, feindlich*: °पतना Bhâg. P. 1,9,36. *zu Etwas nur in Beziehung stehend, nicht unmittelbar betroffen*: पूर्वेण प्रत्यासन्नानुकम्प्यासंबन्धादनुकम्प्यमानादेव प्रत्ययो विहितः । संप्रति व्यवहितादपि (*nicht der Bemitleidete selbst, sondern was zu dem Bemitleideten in Beziehung steht*) यथा स्यादिति वचनम् Kâç. zu P. 5,3,77. अ° *unmittelbar auf Etwas gerichtet*: अहैतुक्यव्यवहिता (Burn.: *qui ne se distingue plus de moi*) या भक्तिः पुरुषोत्तमे Bhâg. P. 3,29,12. — Vgl. व्यवधा fgg.

— संव्यव, असंव्यवहितम् adv. *unmittelbar* Bhâg. P. 5,6,6.

— समन्तर्, असमन्तर्हितम् adv. wohl *nicht in unmittelbarer Verbindung mit* Çat. Br. 9,4,2,13.

— आ 1) *legen, setzen, bringen in, an* (eig. und uneig.), *richten auf*; act.: पाणौ Çat. Br. 5,1,2,28. अङ्के 14,9,4,22. अञ्जलौ M. 11,106. शिरसि R. 2,115,13. 3,31,1. अनघे न मदः पदमादधौ Ragh. 9,6. शर्मिष्ठामाधास्तल्पे न कर्हिचित् Bhâg. P. 9,18,30. वेश्यामादध्यात्संभारान्दर्भान् Varâh. Bṛh. S. 47,24. 28. आसनमाधाय *einen Sitz hinstellend* Mṛcch. 136, 5. अत्रिः सूर्यस्य दिवि चक्षुराधात् ṚV. 5,40,8. चन्द्रमिव सुरुचं ह्वार आ दधुः 2,2,4. आ धूर्ष्वस्मै दधाताश्वान् 7,34,4. इन्द्रः शिप्रे वाम आ धत्त VS. 2,33. कुविदङ्ग यवमन्तो यवं चिद्यथा दान्त्यनुपूर्वं वियूय । इहेहैषां कृणुहि भोजनानि ये बर्हिषो नमोवृक्तिं न जग्मुः ṚV. 9,19,5. 5,83,7. 10,184, 2. AV. 5,25,2. 13,3,2. MBh. 3,8629. R. 4,46,3 (Gorr. 47,2). न घस्मानेस्त्वन्वाऽइव आ धुः ṚV. 4,6,6. 7,104,9. आ यत्सु श्रवं दधातु AV. 1,92, 1. न शक्यानि बाले ऽस्मिन्गुणानाधातुमीप्सितान् so v. a. *einimpfen* MBh. 1,6137. प्रसृत्याधाय कर्णाभ्यां Bhâg. 3,10. वीर्याभ्रं चैव नौ स्यातामित्याधाय मानसे Hariv. 15408. वाप्यकारः स याचित्त पाचमाधाय दीक्षनम् Tâṇḍ. 1,1,132. In der nachvedischen Sprache gewöhnlich med.: इतरदन्तिलोलमादधाना पदम् Sâh. D. 36,9. श्रेष्ठायां धर्मचारिण्यां महिष्यां गर्भमादधे MBh. 3,16687. कठिने दृष्टिमादधे Sâv. 5,102. मा गृहे चेन्न आधिथाः MBh. 5,4172. 4249. मय्यत्र मन आधत्स्व Bhâg. 12,8. अनघे मतिमाधत्त पुत्रस्यानयने नदा R. 1,18,7. आधीयमानचित्त (Calc. Ausg. अ°) Râǵa-Tar. 5,164. नार्हे परकृतं दोषं त्वय्याधास्ये कावे च न so v. a. *dir in die Schuhe schieben* MBh. 3,3052. pass.: यदि पुरुषे संनत आधीयते Pañćav. Br. 18,10,6. हृदयेष्वाधीयमाने Çâṅkh. Çr. 3,13,6. न हि घटे किंचिदाधीयते Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 36. तावस्याधीयतां मनः Râǵa-Tar. 4,388. सत्प्रतिपात्रमाधीयतो यत्नः *werde die gehörige Sorgfalt gewandt* Çâk. 3,13. आहित *aufgelegt*, von einer Wagenlast P. 8,4,8. ज्योतिर्हृदय आहितं यत् ṚV. 6,9,6. सर्वा ताग्यम आहिता 10,14,16. AV. 7,50,8. 16,1,25. धनुरिदमाहितसायकम् Çâk. 36. शेषः स्वैरिवाहितभूमिभारः 101. दुष्यसेनाहितं नेत्रा दधानाम् — अवेहि तनयाम् 79. मदनार्थमाहितमति Duûtâṅg. 83,10. आहित *aufgelegt*, Bez. einer Art zu fechten Hariv. 15979. — 2) *zulegen* (Holz zum Feuer): यदा ते दारूणि दध्मसि ṚV. 8,91,20. Çat. Br. 11,3, 2,2. Kâṭh. Up. 4,6,1. Pâr. Gṛhy. 2,3. समिदाधीयते H. 827. med. अग्नीनादधीत (?) Çâṅkh. Çr. 2,9,1. अग्नाविवाग्निराहितः *wie Feuer zu Feuer gelegt* MBh. 3,2696. — 3) *einsetzen* (im Spiel): प्रतिदीव्ने दधत आ कृतानि ṚV. 10,34,6. आहित *niedergelegt als Pfand, versetzt*: आहितः स्वामिना च यः (दासः) Nârada in Mit. 268,2. 8. Vivâdak. 43,13; vgl. 1. आधि. — 4) *Jmd* (dat. loc. gen.) *geben, verleihen*; act.: श्रेष्ठं माता सूनवे भागमाधात् ṚV. 2,38,5. बलमोजः 6,47,30. रयिम् 10,40,13. 8,82,27. तस्मा अत्ति विचक्ष आधत्तम् 1,116,16. इन्द्रे त्रैलोक्यमाधाय MBh. 1,7735. अन्ये राज्ञानमाधाय पाञ्चालेषु 3,7441. पृथिवी बलमादध्यात् (मे) 2,1149. P. 1,4,72, Schol. आप्या छाया फलं शुभमादधाति Varâh. Bṛh. S. 67,92. 68,3. 106, 12. मय्याधाय तदाश्रम् *übergeben* R. 1,43,13. मर्ते दधात यत्तियेषा *darbringen* ṚV. 7,32,13. यस्मिन्व्रतान्यादधुः 1,92,1. 4,13,2. 32,12. 5,7,9. AV. 7,5,2. भियसमा धेहि शत्रुषु *jage den Feinden Furcht ein* ṚV. 9,19,6. med.: प्राणापानाभ्यां बलमादधाना *verleihend* Pâr. Gṛhy. 2, 3. सर्वेषां मानमादधे *er erzeigte Allen Ehre* Bhâg. P. 1,11,32. यदेवतायाः संमुख्यमाधत्ते *wendet sich an* Sâh. D. 1,4. — 5) *versetzen in*, act.: सजातानां श्रेष्ठ्य आ धेह्येनम् AV. 1,9,3. अहस्या दधामि त्वा 2,10,5. उत्तमे लोके 11,4,11. Ait. Br. 2,6. लोकानाधेहि शर्माणि Bhâg. P. 3,18,28. पुनस्त्वा असुं पास्यति राधाहीर्घायुत्वाय *restituere* AV. 12,2,6. *gebrauchen zu, verwenden bei*: तमेव चाधाय विवाहसाक्ष्ये Ragh. 7,17. नावो ते रथ्यताधातु यः Râǵa-Tar. 6,252. — 6) *sich* (Feuer auf dem Heerde oder Altar anlegen) *anlegen*, med.: तत्रेताग्नी आधत्त AV. 12,1,16. आ यं दधे मातरिश्वा ṚV. 3,2,13. Çat. Br. 1,7,3,22. 2,1,4,2. 3, 1. 3. 9. Kauç. 55. आग्नेराग्नि ṚV. 5,75,9. यमप्याधातुमिच्छन्ति तापसाः सतते वने । तस्यासौ दृश्यते धूमः संकुलः कृष्णवर्त्मनः ॥ R. Gorr. 2,108,10. Vgl. आहिताग्नि, अग्न्याधान. — 7) *nehmen, empfangen, erhalten*; med.: आ वज्रं दधिषे हस्ते ṚV. 7,28,2. आ स्वश्र्यं दधीत 1,40,2. पितुर्नपातमा दधीत वेधाः 10,10,1. (यज्ञः) यज्ञा मनुष्वत्प्रादिवो दधिषे 4,34,3. इमां च मालामाधत्स्व R. 4,21,17. Ragh. 5,57. Râǵa-Tar. 4,26. पात्रचीवरमाधाय Upag. Av. 7. गर्भम् *Leibesfrucht empfangen, concipere*: यथेयं पृथिवी भूतानां गर्भमादधे AV. 5,25,2. ṚV. 3,27,9. यथा च कर्कटी गर्भमाधत्ते मृत्युमात्मनः MBh. 4,272. Ragh. 2,75. *von der Frau Kinder empfangen*: वसुदेवः सुतानष्टावादधे सहदेवया Bhâg. P. 9,24,51. तत्पुष्करशालादौन्द्रूयाद्यौ वृक आदधे 42. *zu sich* —, *in sich aufnehmen*: इत्येदमन्नमसावात्मन्नादधामहे Çat. Br. 2,2,2,10. जलमादधानाम् (v. l. आददानाम्) Ragh. 2, 6. अमित्रा हृत्स्वा दधतां भयम् so v. a. *erschrecken* AV. 8,8,2. क्रोधमादधे Hariv. 9283. आहितक्रोधा Amar. 18. जिनशासनमाधातुम् *die Lehre annehmen* Upag. Av. 2. व्रतमाधाय *ein Gelübde auf sich nehmen* 20. act.: कपयो हृतवाक्यानि मुखैव भयमादधुः *erschraken* R. 4,37,20. — *an sich nehmen, aufbewahren*: आदधते प्रेङ्खमिमम् Çâṅkh. Çr. 17,24,2. — 8) *hervorbringen, bewirken, verursachen*; med.: (ज्योतिः) आधत्ताम्भः Bhâg. P. 3,5,34. (पिशिताशनानाम्) छायाश्च ते वसुधा भयमादधानाः Çâk. 75. तीर्थाभिषेकजां शुद्धिमादधाना महीक्षितः Ragh. 1,85. प्रत्ययम् Kumâras. 6,20. शीत्कृतानि Bhartṛ. 1,49. Kathâs. 9,70. Kir. 5,39. Bhaṭṭ. 2, 8. तत्र प्रत्यूहमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः Bhartṛ. 1,60. Râǵa-Tar. 5,35. आहितौत्सुक्य Ragh. 2,73. आहिताङ्क Kir. 5,30. act.: न — चित्तस्य नो विस्मयमादधाति Mâlav. 92. Çâk. Einschieb. nach 19. Çaut. (Br.) 5. न — नादमादधुः Râǵa-Tar. 5,141. — 9) आहित *gethan*, von einem Gelübde: इति मे व्रतमाहितम् MBh. 3,2600. 5,7060. 7310. 13,156. — आहित Pañćat. 43,4 ist wohl kaum richtig. Für आधान Kauçik. 16 und परिधान beim Schol. ist mit Schütz °धून zu lesen; die Calc. Ausg. hat statt dessen आवह. — Vgl. आधान, आधापक, 1. आधि, आधेय, आहि-

ति. — caus. *hinsetzen lassen:* आधापयति Kauç. 73. — desid. *anlegen wollen:* आधित्सन् TBr. 1,1,2,2. *zu geben —, zu übergeben wünschen:* दण्डमाधित्सता MBh. 12,3170.

— अत्या 1) *voranstellen, erheben über:* पुरुषं तद्वीर्येणात्यादधाति Çat. Br. 7,5,2,14. 8,7,2,3. 9,4,1,6. — 2) अत्याहित *widerwärtig, unerwünscht; n. Widerwärtigkeit, Unglück* (s. auch अत्याहित): कार्यमत्याहितं भविष्यति Prab. 33,1. 25,3. MBh. 4,861. Hariv. 9714. Pañkat. ed. orn. 41,6.8. — Vgl. अत्याधान.

— अध्या *darauf setzen:* अंसौ को अस्य तद्देवः कुसिन्धे अध्या दधौ AV. 10,2,5. ग्रीवासु मुख्यमध्याहितम् Ait. Br. 1,25. 3,44. Çat. Br. 7,4,4,8.

— अन्तरा med. *hereinnehmen; in sich haben:* इममन्तरारम्भ आदधाते Çat. Br. 3,6,4,19. त्री ष पवित्रा हृद्यन्तरा दधे RV. 9,73,8.

— अन्वा 1) *darauf legen:* उत्तमे पाषाणमन्वादधाति Kauç. 33. *zulegen* (zum Feuer), *schüren:* अग्निं प्रतिष्ठाप्यान्वाधाय Âçv. Gṛhy. 1,3. Çâṅkh. Çr. 4,2,1. med.: कथमग्नीनन्वादधानो ऽन्वाहार्यपचनमाहारयेत् Ait. Br. 7,12. — 2) *weiter übergeben* (ein Pfand): अन्वाहित Nârada in Mit. 260,4. Jâgñ. 2,67. यद्वस्य हस्ते निहितं द्रव्यं तेनापि पश्चादन्यस्य हस्ते स्वामिने देहीति निहितं तत् (अन्वाहितम्) Mit. im ÇKDr. — Vgl. अन्वाधान, °धि, °धेय.

— अपा *ablösen:* नेत्राणीन्य आत्मानमपादधानि Çâṅkh. Br. 17,7. 23,12.

— अभ्या act. *hinzulegen, hineinlegen* (nam. Holz in's Feuer); *aufsetzen* (das Feuer): अभ्यादधामि समिधमग्ने त्वयि VS. 20,24. Ait. Br. 7,5. Çat. Br. 1,3,4,5. 14,8,15,12. M. 8,372. यं प्रेतमग्नावभ्यादधाति Çat. Br. 14,8,11,1. 2,2,4,8. यत्राग्निरभ्याहितं दहति 6,2,1,5. पिष्टौ ग्रावधे Âçv. Gṛhy. 1,12. इध्मम् Çâṅkh. Çr. 17,10,9. आर्द्रेधाग्नेरभ्याहितस्य Çat. Br. 14,5,4,10. महतो (अग्नेः) ऽभ्याहितस्य Kaush. Up. 6,7,3. आहवनीयम् Çâṅkh. Çr. 13,29,6. Kâtj. Çr. 4,7,15. Gobh. 1,1,16. — Vgl. अभ्याधान.

— उद्रा, partic. उद्राहित *erhöht:* उत्तरो ऽर्ध उद्राहिततरः Çat. Br. 7,5,2,22.

— उपा 1) *anlegen an:* पत्तयोरुरत्नी Çat. Br. 10,2,2,7.8. 4,1. अरत्नी रथनाभ्याम् 13,1,2,2. *setzen auf:* सलिले स्वखुराक्रान्त उपाधत्तावितावनिम् Bhâg. P. 3,13,43. उपाहित = आरोपित H. an. 4,99. Med. t. 187. = संयोजित *verbunden* AK. 3,2,41. H. 1483. तस्य निष्क उपाहित आस wohl *als Preis ausgesetzt* Çat. Br. 11,4,1,1. — 2) *machen zu:* (मां) भर्तारम् — अस्तदर्मनुपादधाः R. 2,35,29. उपाहित *bewirkt, hervorgebracht:* कोपोपाहितवाच्य Bhartr. 3,80. तदुपाहितविकार Gît. 10,8. — 3) med. *bei sich behalten:* यद्धीमिन्द्रियस्यात्मन्नुपाधत्त TBr. 2,3,4,1. — Vgl. 1. उपाधि.

— प्रत्युपा *wiedererlangen:* प्रलयपयसि धातुः सुप्तशक्तेर्मुखेभ्यः श्रुतिगणमपनीतं प्रत्युपाधत्त Bhâg. P. 8,24,61.

— न्या *einsetzen:* यं देवासो नि मर्त्येष्वादधुः RV. 8,73,2.

— निरा *herausnehmen, wegnehmen:* तानिध्मं कृत्वा यमस्याग्निं निरादधौ AV. 12,2,54. यः क्रव्यादं निरादधन् 39. अग्निं कनीनिके निरादध्युः Kâtj. 34,8. Pañkav. Br. 17,12,2. — Vgl. अनिराहित.

— पर्या *umlegen* (mit Feuer): पर्याधत्ताग्निना (कुम्भीम्) AV. 9,5,8. 12,2,51. Ait. Br. 3,34.

— अनुपर्या *der Reihe nach herumlegen*, act. Ait. Br. 7,2.

— अभिपर्या so v. a. पर्या Çat. Br. 12,4,2,5.

— व्या pass. 1) *getrennt werden:* यद्यात्मना प्रजया वा व्याधीयेत, यशुना व्या° Shadv. Br. 2,9. छन्दः Pañkav. Br. 18,11,12.13. — 2) *sich unwohl fühlen:* व्याधीयते (Çaṅk.: दुःखिनो भवन्ति) प्राणाः im Gegens. zu आनन्दिनो भवन्ति Kaush. Up. 7,10,1. व्याहित *krank* Çat. Br. 14,8,11,1; vgl. व्याधि.

— समा 1) *zulegen* (Holz zum Feuer), *anlegen, anschüren* (Feuer) AV. 6,76,1. Çat. Br. 5,2,4,3. 13,8,4,8. R. 3,9,33. इध्मं समाहितम् AV. 10,6,35. 6,76,2. *setzen —, legen —, stecken auf, an, in; Jmd Etwas auferlegen:* सो ऽहं भारं समाधास्ये त्वयि MBh. 7,4180. त्वयि भारः समाहितः (= आहित Med. t. 225) 3,1464. मन्तिनो नाव्याहितम् RV. 10,135,4. समाधायायुधं शम्याम् MBh. 4,137. वेण्वां शस्त्रम् Kâm. Nîtis. 7,54. पदं मूर्ध्नि समाधत्ते केशरी मत्तदन्तिनः Pañkat. I,371. अस्त्रमेतत्समाधाय *den Pfeil auflegen* R. 2,96,30. Hariv. 6839. चापैः — समाहितैः R. 5,81,23. ततः शङ्खं समाधाय वक्त्रे — तं दध्मौ Hariv. 10482. R. 5,82,19. तस्माद्गर्भं समाधत्स्व MBh. 1,4264. र्षयणा यस्तदत्र गर्भस्तस्या देहे समाहितः Brahma-P. in LA. 59,12. सत्ये अन्यः समाहितः AV. 13,1,20. प्राचीनप्रत्यङ्समाहितः 4,11,3. 10,7,15.22. इन्द्रे सत्रं समाहितम् 29. 11,7,1.2. VS. 9,3. Kaush. Up. 3,1,3. तृणमुष्टिं समादाय सवितुस्तां समादधन् *legte in die Sonne* MBh. 3,2933. अस्त्रे तत्रे समादधन् 12706. 8724. विश्वा यस्मिन्तुविष्वणि समर्ये शुष्ममादधुः RV. 5,16,3. कथं यदे त्वयि कर्म समाहितम् MBh. 3,2499. लमस्य हेतुः कार्यस्य त्वयि चैतत्समाहितम् R. 4,40,12. *Jmd übergeben, Jmdes Hut anvertrauen:* इयं त्वयि समाधाय धर्मराजम् — अस्माभिः गमिष्याम MBh. 7,4253. *einsetzen in:* तदात्मसंभवं राज्ये मन्त्रिवृद्धाः समादधुः Ragh. 17,8. तत्र दृष्टिं समादधौ *richtete den Blick dahin* R. 2,93,25. चित्तम्, चेतः, मनः, मतिम् *den Geist —, die Gedanken fest auf Jmd oder Etwas* (loc.) *richten:* अद्य चित्तं समाधातुं न शक्नोमि मयि स्थिरम् Bhag. 12,9. चेतः समाधीयतां काव्योत्पत्तिवशे स्वधामनि Bhartr. 3,40. मनस्तस्मिन्समाधाय R. 1,17,22. Pañkat. III,162. Bhâg. P. 5,11,21. ब्राह्मणाः स्यामिति मतिं समाधाय R. Gorr. 1,58,4. यष्टव्यमेवेति मनः समाधाय Bhag. 17,11. Vgl. u. 8. आत्मानम्. मनः ohne Ergänzung: *seinen Geist auf einen Punkt richten, sich sammeln, sich fassen:* आत्मानं स समाधाय योगात्तच्यमवस्थित Hariv. 579. MBh. 12,9586. न शशाक समाधातुं मनो मदनवेपितम् Bhâg. P. 6,1,62. मनः समाधाय निवृत्तशोकः R. 5,43,1. समाहितेन मनसा Bhâg. P. 1,17,21. °धी 7,4,23. °मनोबुद्धि R. 6,17,46. समाहित *der seine ganze Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat, aufmerksam, gesammelt;* von Personen, = समाधिस्थ H. an. 4,128. Med. t. 225. ध्याने Upak. Av. 18. भर्तृवाक्य° R. 6,99,29. सीताश्रुति° 4,61,31. भाव° M. 6,43. पञ्चेन्द्रिय° Hariv. 11573. Ohne Ergänzung Kathop. 2,24. M. 2,33. 104 u. s. w. Jâgñ. 1,26. 331. MBh. 3,1466. Bhag. 6,7. R. 1,4,12. 8,16. 31,30. 4,31,14. — 2) *beladen, belasten:* अनः सुसमाहितम् Çat. Br. 14,7,1,42. — 3) *vereinigen, verbinden, zusammenhalten:* नैव शक्या समाधातुं संनिपाते महाचमूः MBh. 6,116. समाहित *vereinigt, verbunden, versehen mit:* उपनिषद्भिः समाहितात्मासि Çat. Br. 14,6,11,1. वेदी सोपध्यायसमाहिता R. Gorr. 1,33,8. कार्मुकं ध्यानसमाहितम् 6,7,47. हेमदण्ड° Hariv. 9289. शीलवृत्त° MBh. 12,1055. तपस्यसमिद्ध स्थाणु नियमेन समाहितम् R. 1,23,11. *vereint* so v. a. *alle insgesammt:* त्रयो लोकाः समाहिताः Hariv. 12209. MBh. 4,242. Draup. 8,49. so v. a. *abgelaufen, vergangen:* चक्रात् द्वादशरात्रं तु तस्य राज्ञः समाहिते MBh. 1,6614. — 4) *in Ordnung*

bringen, wieder gut machen: अपश्यद्भूमिभागांश्च सर्वतः सुसमाहितान् R. 5,17,1. न ते (दोषाः) शक्याः समाधातुम् MBh. 13,494 (= Hit. III,38). उत्पन्नमापदं यस्तु समाधत्ते स बुद्धिमान् Hit. IV,6. समाहित = निर्विवादीकृत beigelegt, versöhnt Med. t. 226. — 5) hervorbringen, bewirken: परं दर्पं समादधन् Hariv. 8671. machen: यत्नश्यामौ तु पार्श्वौ तावुभावपि समाहितौ schwarz gemacht 11075. समाहित = नियत Dhar. im ÇKDr. — 6) med. anlegen (ein Kleid): नैव वासः समाधत्ते Hariv. 10725. कपित्वरूपं समाधाय Affengestalt annehmend Upak. Av. 5. in sich aufnehmen (eine Leibesfrucht), concipere: तमस्त्रम् — समाधास्ये ऽयोतसुवस्त्रम् R. 1,46,14 (Gorr. 47,13). an sich nehmen, sich zueignen: धूपचन्दनतैलादिविक्रयोत्थं समादधे । द्रविणं दैवयेस्तम्यः Rāja-Tar. 5,167. annehmen, an sich zur Erscheinung bringen, zeigen: बोधिचर्याम् Upak. Av. 20. कोपं समादधे so v. a. gerieth in Zorn Hariv. 3919. धैर्यं समाधाय R. 3,34,1. त्रैलोक्यविजयार्थाय समधायैकनिश्चयम् तौ MBh. 1,7625. मानः समाधीयताम् Amar. 78. मनसा पत्रः समाधीयताम् Bhartr. 3,35. — 7) med. (in sein Herz legen) seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas (acc.) richten, sich ganz einer Sache hingeben: युङ्क्ते = समाधत्ते Siddh. K. zu P. 7,1,71. देवकार्यमिदं समाधत्स्व R. 1,38,11. कल्याणानि समाधत्ते न पापे कुरुते मनः 2,54,29. अस्त्र समादधानान् 5,11,14. ज्ञानस्य चार्थनिर्वृत्तिं भर्तुश्च परमं यशः । समाधाय 39,16. समाधायोत्तरकर्तव्यम् Hariv. 6830. act.: चिरं सुधीरभ्यधिकं समाधात् (Schol. = चिन्तितवान्) Bhatt. 12,6. — 8) med. festsetzen, feststellen, als ausgemacht hinstellen: समाधत्ते Schol. zu Kap. 1,10 (Ball.: he declares). 64 (Ball.: he disposes of it as follows). न ह्येष समुदाचारो देवेष्वपि समाहितः so v. a. geltend, üblich Hariv. 11392. समाहित = उक्तसिद्धान्त festgestellt, bewiesen Med. t. 225. — 9) med. Etwas einräumen, zugeben: न समाधत्ते als Erkl. von नाभिनन्दति Kull. zu M. 8,84. समाहित = संश्रुत, प्रतिज्ञात AK. 3,2,38. H. an. 4,128. Med. t. 226. — 10) समाहित gleich (zusammengestellt): रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमाहिता R. 1,1,26. पुराणम् — वेदश्रुतिसमाहितम् Hariv. 2225. — Vgl. समाधा fgg. — desid. Jmd (acc.) dahin zu bringen wünschen, dass er sich sammelt: आत्मानमसमाधाय समाधित्सति यः परान् MBh. 12,9886.

— अनुसमा auf einen Punkt fest richten: बुद्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुसमाहितम् vollkommen gesammelt R. 2,22,14.

— अभिसमा, partic. अभिसमाहित verbunden, vereinigt mit (instr.) R. 5,90,21.

— उपसमा hinzulegen (Holz zum Feuer) Çat. Br. 5,6,4,1. इध्मम् Kauç. 67. anlegen, anschüren (Feuer auf dem Heerde u. s. w.): मथित्वोपसमाधायोद्धृत्याहवनीयं यजते Çat. Br. 4,6,9,3. 6,6,4,10. 14,9,2,1. 4,11. Kauç. 70. Âçv. Gṛhy. 1,3. Khând. Up. 4,6,1. तं (अग्न्यारं) तृणैरुपसमाधाय 6,7,5. (काला) अग्निनोपसमाहिता 6. aufstellen, hinstellen an seinen Platz: उपसमाधीयमानपरिपाणेपकरण (भवन) Daçak. in Benf. Chr. 201,9. — Vgl. उपसमाधान.

— प्रतिसमा 1) auflegen (den Pfeil): (तेन) अविदूरे मृगान्दृष्ट्वा बाणाः प्रतिसमाहिताः MBh. 13,266. — 2) Etwas wieder an seinen Platz stellen, in Ordnung bringen, wiederherstellen: कर्णोत्पलमस्तमिति प्रतिसमादधती Daçak. in Benf. Chr. 196,20. (धर्मः) बाधितो ऽपि चाल्पायासप्रतिसमाहितः ebend. 182,7.

— आविस्, partic. आविर्हित zum Vorschein gekommen Bhâg. P. 2,7,36.

— उद् 1) aussetzen: वृते गर्भे मृतमुद्धास्यन्ति Çat. Br. 4,5,2,12. (पितरः) ये दग्धा ये चोद्धिताः AV. 18,2,34. शर्वाने त्रित्रिमुद्धितम् Vaitân. 3,2. auslegen(?): आर्धप्रः वावृधमुद्दधातन RV. 10,101,12. — 2) aufstellen, aufsetzen: उद्धिते रथचक्रम् Çat. Br. 5,1,5,1.2. aufbauen: मितावनस्य पत्नि न उद्धिता तन्वं गच्छ AV. 9,3,6. ब्रह्मणा वेदिरुद्धिता 19,42,2.

— उप 1) auflegen, anlegen, aufsetzen, legen in; act. med.: उपधेहि वाक्रुम् Nir. 4,20. Âçv. Gṛhy. 2,21. उप धत्स्व दक्षिणम् AV. 14,2,39. अधिश्रानु वाङ्गमुपधाय Çiç. 9,54. उभाभ्यामविभुर्वे धेहि दंष्ट्रा RV. 10,87,2. उप ते ऽधां सदस्मानाम् 143,6. इष्टकाम् Çat. Br. 2,1,2,15. P. 4,4,125, Sch. आपधी: Çat. Br. 7,2,2,1. 5,2,4,17. अंसध्रीं शुष्कानुपं धेहि नारि auf das Feuer setzen AV. 11,1,23. कपालानि Çat. Br. 2,6,1,4. 3,5,4,22. पात्री स्पयोपाहिता auf den S. gesetzt Kâtj. Çr. 2,3,28. (अग्निम्) अधस्तान्नोपदध्यात् stelle nicht unter Etwas M. 4,54. उपहितं शिशिरापगमश्रिया मुकुलजालम् — किंशुके Ragh. 9,27. भीमे चोपाधितानने steckte in Bhatt. 15, 47. हेमोपोपाहितो मणिः hineingesetzt in, eingefasst in MBh. 5,2382. उपहितनिर्मलचयमौक्तिकायाम् सभायाम् Hariv. 12765. युवतिजनानां मनसि कुसुमशरासनमुपदधानः den Liebesgott in's Herz setzend Bhâg. P. 5,5,31. हृदि चैनाम् (सरस्वतीम्) उपधानुमर्हसि so v. a. beherzigen Ragh. 8,76. anlegen (die Rosse): उप त्मनि दधानो धुर्याशून् RV. 4,29,4. उपहितमदमयन्त्रिना स्कन्धदेशे वल्कलेन so v. a. angebracht Çâk. 18. auf Jmd legen so v. a. die Sorge um Etwas Jmd übertragen: तदुपहितकुटुम्बः Ragh. 7,68. क्रियाम् Mühe an Etwas wenden: क्रिया हि वस्तूपहिता प्रसीदति 3,29. auf Jmd übertragen so v. a. lehren: मिथः स्त्रीषु नृत्यमुपधाय 19,36. — 2) Etwas sich unterlegen, sich auf Etwas legen: तस्याहम् — उपधाय भुजं मध्यम् — कथं नामोपधास्यामि भुजमन्यस्य कस्यचित् R. 5,23,13.14. काष्ठं वा यदि वाश्मानमुपधाय शयिष्यते R. Schl. 2,42,16. 61,7. 5,13,36. — 3) belegen, bedecken, umhüllen: अविद्ययात्मन्युपधीयमाने Bhâg. P. 5,5,6. एतदुपहितं चैतन्यम् Vedântas. (Allah.) No. 25. 40. 62. 64. 72. 73. 75. 77. 78. Ball.: located. — 4) hinzusetzen, hinzufügen: ऋचः Ait. Br. 5,10. Lâty. 4,8,7. प्राणे स्तोमान्यङ्गान्युपेत्य हितानि sich anschliessend an Çat. Br. 6,1,2,25. — 5) in der Gramm. sich legen auf so v. a. unmittelbar vorhergehen: प्रथमैरुपधीयमानः शकारः ein श, auf welches sich die Ersten (eines Varga) legen, d. i. ein auf die Ersten folgendes श RV. Prât. 4,2. इत्येतेन — पदैरुपहितेन 2,16. स्वरानुस्वारोपहित 6,1. Vgl. उपधा. — 6) herbeischaffen, herbeiführen; ertheilen: आसनानि — प्रयत्नोपहितानि MBh. 1,2891. उपहितश्रील v. l. für उपचित° Megh. 56. सर्वकामैरुपहितैरुपपन्नः समन्ततः (यज्ञः) R. Gorr. 1,12,34. परिन्द्रियैस्तूपहितं पुरस्तात्प्राप्तान्गुणान्संस्मरते चिराय MBh. 12,7417. यदा तु भाग्यक्षयपीडितां दशां नरः कृतान्तोपहितां प्रपद्यते Mṛkkh. 23,3. उपहितस्मृतिरङ्गुलिमुद्रया Einschalt. nach Çâk. 135. शब्दोपहितरूप Bhartr. in Sâh. D. 32,4. उपहितशोभा (अयोध्या) Bhatt. 2,33. परमस्वामिना स्वयमुपहितराज्याभिषेकः in einer Inschr. in Journ. of the As. Soc. of B. IV, Pl. XL, Z. 6. 7. उपहित so v. a. bereit, fertig: निवेशनं च रम्यं च तत्र भार्या सुहृज्जनः । इत्यान्युपहितान्याहुः सर्वत्र लभते पुमान् ॥ MBh. 12,5219. कृतान्युपहिते न्यस्ते हविः 13,2226. — 7) उपहित wohl als Spion zu Jmd geschickt (vgl. प्रणि): व्यस्तं समभ्युपहितः पाण्डवैः पादेशतः MBh. 8,1861. 12,4159. 4161. Benfey (Pańkat. Bd. 1, S. 381) übersetzt das Wort an der zweiten Stelle durch diejenigen

denen ihre Feinde nachgestellt haben, *an der dritten durch verstellt.* — 8) उपहित *verbunden mit:* धनर्मोपहिते देशे Suçr. 1,88,2. सैन्धवोपहित 166,20. शाङ्गलोपहित 2,436,2. अर्थोपहितं वाक्यम् R. 5,69,15. — Nicht recht klar ist die Bed. von उपहित Milav. 20. — Vgl. उपदधि, °धा, °धान, °धानीय, °धि, °धेय.

— अनूप *nach oder zu Jmd anlegen*, — *auflegen* TS. 5,2,9,2. अन्वाम् 5,8,1. इष्टकाः Çat. Br. 6,2,8,28. 29. 8,2,8,2. 7,9,5. med.: चितिम् 2,8,3.

— अभ्युप *hinzusetzen, hinzulegen:* शिक्यम् TS. 5,2,6,2. *belegen, zudecken:* ता नेष्टकयोपरिष्टादभ्युपदध्यात् Çat. Br. 8,7,8,2. med. *zugleich mit aufsetzen* (auf das Feuer) 7,5,2,29.

— प्रत्युप *belegen, bedecken:* तामिष्टकया पुरस्तात्प्रत्युपदध्यात् Çat. Br. 7,4,2,36.

— तिरस् s. u. d. W.

— नि 1) *niedersetzen, hinlegen, hinstellen, hineinlegen; einsetzen:* उर्व्याः पदो नि दधाति सानौ RV. 1,146,2. (अग्निः) नि यं दधुर्मनुष्यासु विक्षु 148,1. 4,2,1. नि त्वा दधे वर आ पृथिव्याः 3,23,4. मनुष्वत्त्वा नि धीमहि 5,21,1. 8,13,15. 8,19,17. VS. 13,49. Çat. Br. 2,2,8,13. नि दधे हस्तयोर्वज्रम् RV. 1,81,4. अयं वां भागो निहितः 183,4. अभिर्विजे क्षितये नि दधाति देवयुम् 6,28,2. इद्धस्य मध्ये अादोर्भिर्नि धत्त नः 10,11,2. उरौ लोके नि धीयस्व *ruhe im weiten Raume* AV. 18,2,20. वहं पितृभ्यो यत्रैनान्वेत्थ निहितान्पराके VS. 35,20. नि ते मनो मनसि धाय्यस्मे *dein Sinn füge sich in meinen Sinn* RV. 10,10,3. — Çat. Br. 1,7,4,12. 8,4,12. 5,2,8,5. (यत्रास्य पुरुषस्य मृतस्य) अप्सु लोहितं च रेतश्च निधीयते *übergehen in, aufgehen in* 14,6,2,13. उदीचीनानस्य पादा निदध्यात् Ait. Br. 2,6. Kâtj. Çr. 2,2,19. 3,1. कृतादि 15,7,13. अश्वस्य शिश्नं महिष्युपस्थे निधत्ते *legt in ihren Schooss* Çat. Br. 13,5,2,2. उरःसु पाणीन् Lâtj. 2,11,20. तस्मै तृणं निदधौ *er legte einen Grashalm vor ihm hin* Kusop. 19. अग्निधायैव तद्द्रव्यम् M. 5,143. R. 3,60,21. मृगं भूमौ निधाय Hit. 34,20. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः Ragh. 3,50. 62. 12,62. Çiç. 1,13. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम् Bhartr. 3,87. Çâk. 103,17. 69. Pańkat. 1,224. Megh. 91. AK. 3,3,35. Bhâg. P. 1,18,30. 3,28,23. Dhûrtas. 92,8. Bhatt. 3,35. कोशे निधाय शिरसा R. 2,30,21. पेट्यां निहितं वस्त्रम् *gelagert* 5,73,21. आत्मा गुहायां निहितो ऽस्य जन्तोः Çvetâçv. Up. 3,20. Taitt. Up. 2,1. Kathop. 1,14. ऊनद्विवार्षिकं प्रेतं निदध्युर्बान्धवा बहिः। अलंकृत्य शुचौ भूमौ *legen in so v. a. begraben in* M. 5,68. R. 3,8,20. स एनां तत आदाय न्यधादिदृग्वनोदृशे Bhâg. P. 8,24,19. अादरचालसेन मध्यनिहितेन Pańkat. 10,7. 11. 34,21. Hit. 1,168. घटे निदधे — अङ्गुलीयकम् Vid. 293. तत्र संधिमतेर्न्यधुः Râéa-Tar. 2,103. यस्यामाख्यं निधीयते H. 829. घृतनिधायं (absol.) निहितः = घृतमिव निहितः P. 3,4,45, Schol. शङ्कुनिहितात्ययमः Çiç. 9,46. वाग्दण्डो ऽथ मनोदण्डः कायदण्डस्तथैव च ॥ यस्यैते निहिता बुद्धौ M. 12,10. निहितार्थ Çvetâçv. Up. 4,1. Mit अन्तर्: नि श्रोणिपं शिशिरे धत्तमन्तः RV. 7,71,5. तिस्रो द्यावो निहिता अन्तरस्मिन् 87,5. 1,24,7. 3,55,13. AV. 1,13,2. H. 1003. (गजचर्म) तस्य लोचनं नीत्वा च समुद्रान्तर्न्यधीयत Kathâs. 12,112. निहितनयना *deren Augen gerichtet sind auf* (loc.) Megh. 96, v. l. निदधे प्रतिकारेच्छामिव शक्रे दृशौ मुहुः Kathâs. 10,67. सर्गाय निदधे मनः *seine Gedanken richten auf, beschliessen* Hariv. 534. इति मनसि निधाय so v. a. *so bei sich denkend* Hit. 87,13. श्रियम् *Mühe an Etwas wenden:* नारब्धे निहिता यावच्चिकित्सा फलवती भवेत् Hit. Pr. 43. कर्मणि *Jmd zu Etwas anstellen:* पृथग्जनोचिते कर्मण्यर्हान्यो निदधाति यः Râéa-Tar. 3,212. — 2) *niederlegen, ablegen, beseitigen:* नि हेळो धत्त RV. 1,171,1. न्यधादकुर्म 2,38,4. तस्मिन्नेनो नि धेतन 10,37,12. 1,50,12. AV. 3,23,1. 5,21,1. 12,1,30. नि नो ऽघं धीयाते Çat. Br. 13,8,1,4. आयुधानि Ait. Br. 7,19. Kâtj. Çr. 25,11,13. — विपाठान्तुरधाराश्च धनुर्भिर्निदधुः सह MBh. 4,163. दिनान्ते निहितं तेजः सवित्रा Ragh. 4,1. ततो निधाय नगरे मातॄः *zurücklassend* R. Gorr. 2,126,1. यशः स्फीतं निधायासह्ये परं पदम् *grossen Ruhm zurücklassend* Bhâg. P. 4,21,7. — 3) *niederlegen zur Aufbewahrung oder um zu verbergen; übergeben, anvertrauen, schenken:* अरण्योर्निहितो जातवेदाः RV. 3,29,2. निधीयमानमपगूळ्हमप्सु 10,32,6. भद्रैषां लक्ष्मीर्निहिताधि वाचि 71,2. गुहा निधी निहितौ ब्राह्मणस्य AV. 11,5,10. नि मे धेहि नि ते दधे VS. 3,50. पात्राणि रत्ना दधतो न्यस्मे RV. 7,70,4. अन्यस्मिन्यूथे नि दधाति रेतः 3,55,17. ये त्वाया निदधुः कामम् इन्द्र 8,32,12. इन्द्रासोमा पक्वमामास्वन्तर्नि गवामिद्दधथुर्वक्षणासु 6,72,4. प्रायणीयस्य निष्कासं निदध्यात् Ait. Br. 1,11. Kâtj. Çr. 7,5,16. एतद्धि मनुष्येषु सत्यं निहितं यच्चक्षुः Ait. Br. 1,6. med.: स शेवधिं नि दधिषे विवस्वति RV. 2,13,6. AV. 12,4,14. ओदनं ब्राह्मणेषु 4,34,8. 11,1,28. 33. Çat. Br. 2,2,1,14. 3,4,1. प्रतिगृह्य नि धत्ते *für sich aufbewahren* RV. 1,125,1. सनेम नि च धीमहि 17,6. — क्वचिन्मुषितके निधाय Daçak. in Benf. Chr. 188,14. यं तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निहितं क्षितौ M. 8,38. (अनीम) तानुपाहृत्य नकुलो धनूंषि निदधे स्वयम् MBh. 4,170. अस्त्राणि रत्नान्याभरणानि च । न्यदधुः पाण्डवा राजन्नाश्रमे वृषपर्वणः ॥ 3,11649. R. 2,31,31. 5,32,31. आयष्ट भवतो देवौ निहितौ राघवालये 28. 4,63,17. Kathâs. 10,109. (इदं धनं) सचोके भार्गवे न्यासं न्यदधादिष्ट्रिः R. Gorr. 1,77,24. धनम् । हस्ते हिरण्यदत्तस्य निधाय Kathâs. 4,26. हृदये, मनसि *im Herzen verwahren*, — *tragen, dem Herzen einprägen:* हृदयनिहितैर्ललितैः Megh. 78. 83. तत्संदेशान्मनसि निहितात् 97. मनसा *im Herzen* (versteckt) *tragen:* निधाय मनसा वैरं प्रियं वदति यो नरः Hariv. 1175. मथुराविदिशे सूनोर्निदधे *übergeben* Ragh. 15,36. राघवो निदधे विषयाशंसा वाचि सीतां च लक्ष्मणे 12,44. आत्मानं प्रकृतिष्वद्धा निधाय श्रेय आप्नुयात् *sich anvertrauen* Bhâg. P. 5,14,18. हृदयं प्रेमपेशलम् । निधाय मयि *sein Herz schenken* Kathâs. 22,74. — 4) *niederhalten, zurückhalten:* सलिलैर्निहितं रजः Ghat. 1. इमं तु पाशैर्वरुणस्य बद्ध्वा निधेहि भीतो न पलायते यथा Bhâg. P. 7,5,50. — 5) *absetzen, schliessen:* अनैरादायोच्चैर्निदध्यात् Çat. Br. 11,4,2,8. 6.7. — 6) *machen:* सत्यं निधातुं (वि°?) निजभृत्यभाषितम् so v. a. *bewahrheiten* Bhâg. P. 7,8,18. — 7) निहित = निहत *tief gesprochen* VS. Prât. 4,135 in Ind. St. 4,253. — 8) अनिहित = अव्यवहित (nach dem Schol.) VS. Prât. 5,29 in Ind. St. 4,301. Wohl *nicht eingefügt, nicht eng verbunden*, nämlich durch das Zusammenschmelzen eines vorangehenden zum पूर्वपद gehörigen und eines nachfolgenden Consonanten. — Vgl. निधातव्य fgg., दुर्णिहितैषिन्. — caus. 1) *hineinlegen lassen in:* कुम्भेष्वेतानि सीमासु निधापयेत् Brhasp. bei Kull. zu M. 8,250. 251. *aufbewahren lassen:* प्रणष्टस्वामिकं रिक्थं राजा त्र्यब्दं निधापयेत् M. 8,30. — 2) *Jmd einsetzen als:* तेषु (वर्षेषु) स्वात्मजान् — निधाप्याधिपतीन् Bhâg. P. 5,20,25. — intens., wie es scheint, in der Stelle: इन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दैध्यदैन्द्रो ऽपानो

अद्गे अङ्गु वि श्रेमुयत् (wohl *setze sich fest*) TS. 1,3,10,1; vgl. VS. 6,20.

— अधिनि 1) *niederlegen* —, *auflegen auf:* नि धेहि गोरधि त्वचि R̥V. 1,28,9. कुरीरमस्य शीर्षण्यधिनिदध्मसि AV. 6,138,3. इयोर्धेतत्तृतीयं छदिरधिनिधीयते Ait. Br. 1,29. Çat. Br. 3,5,3,9. 6,1,6. 9,3,5. 11,4,2,2. — 2) *Jmd verleihen:* अस्मे सोम श्रियमधि नि धेहि R̥V. 1,43,7. 72,10. Çat. Br. 13,2,9,2. द्युम्नम् R̥V. 1,73,4. अग्नौ वंष्टरधिनिधेह्यस्मे AV. 2,29,2.

— अपानि 1) *bei Seite legen; auf die Seite schaffen, verbergen:* ज्येष्ठं पुत्रमप न्यधत्त TBr. 1,5,9,1. ते शिरश्छित्त्वान्यत्रापनिधास्यथ: Çat. Br. 14,1,1,23. 3,9,4,22. 5,1,4,10. Kâtu. 24,7. *bei Seite setzen* Çat. Br. 4,3,3,3. — 2) *beseitigen, vertreiben:* अप तद्यत्स्मे नि दध्मसि AV. 3,1,21. 14,2,69. — Vgl. अनपनिहित.

— अभिनि 1) *auflegen:* यथा शीर्षे गरमभिनिदध्यात् Çat. Br. 11,5,9,6. med. *sich* (dat.) *auflegen:* गुरु भारमभिनिदधते Ait. Br. 4,13. — 2) *berühren, nahe kommen:* तुरेणाभिनिदधाति Çat. Br. 3,1,2,7. आसिना 8,2,12. 13. 4,1,22. 1,3,4,12. दक्षिणं कर्णमभिनिधाय वाग्वागिति त्रिः (den Mund) *nahe an das Ohr* (des Kindes) *bringend* 14,9,4,25. मूर्धन्नभिनिधायाप्राययति 6,4,3,9. Kâtj. Çr. 2,8,2. 5,6,9. Gobh. 2,9,11. Kauç. 33. 86. partic. अभिनिहित *berührt:* अभिनिहित एव सव्येन पाणिना भवति Çat. Br. 1,3,4,12. अनभिनिहितो वै पुरुषोऽन्नेन च प्राणेन च *sich nicht berührend mit* 7,4,2,9. *der nahegerückte, berührende heisst der* Saṁdhi, *welcher eintritt bei der Verschmelzung eines anlautenden* अ *mit einem vorangehenden* ए, ओ, *und der auf einer solchen Silbe* (urspr. wohl diphthongisch ea, oa gesprochen) *ruhende Ton*, R̥V. Prât. 2,13. 3,7. 10. 19. 13,10. VS. Prât. 1,114. 125. AV. Prât. 3,54. Taitt. Prât. 2,8. Çâṅkh. Çr. 12,13,5 in Ind. St. 4,230. Die unter अभिनिधान 2. gegebene Erklärung ist zu verbessern: *Annäherung* (der Laute in der Aussprache, im Unterschied von unmittelbarer Verbindung, संयोग). एते च हैषदा यथागृहीतमभिनिधीयन्ते *unterliegen dem* abhinihita *genannten* Saṁdhi Schol. zu R̥V. Prât. 2,19. Schol. zu VS. Prât. 4,61 in Ind. St. 4,230. Von den Sparça heisst es Khând. Up. 2,22,5: लेशेनानभिनिहिता (lies mit dem Schol. लेशेनानभि°) वक्तव्याः; vgl. dazu अभिनिधान R̥V. Prât. 6,8. 9. 11. 12.

— उपनि 1) *daneben setzen*, — *stellen:* वेदौ परिधीँश्च शकलांश्चोपनिदधाति Çat. Br. 2,5,2,5. 3,7,4,3. 9,1. Pañkav. Br. 21,2,9. नव शरावे शमीपर्णानि चोपनिहितानि भवन्ति Âçv. Gṛhj. 1,7. med.: दण्डम् Gobh. 4,9,11. *Jmd* (eine Speise u. s. w.) *vorsetzen:* यथान्यस्मा उपनिधाय । अन्यस्मै प्रयच्छति *wie wenn er dem Einen vorsetzt, dem Andern wirklich giebt* TBr. 2,1,2,6. यथा यस्मा अशनमाहरेत्तस्मा आहृत्योपनिदध्यादेवं तत् Çat. Br. 2,3,1,17. नेतो ऽन्ये (कुल्माषाः) विद्यन्ते यच्च ये म इम उपनिहिताः Khând. Up. 1,10,2. med. Lâṭj. 4,11,17. *nähern:* कर्णयोरुपनिधाय (seinen Mund) मेधा जननं जपति Âçv. Gṛhj. 1,15 (vgl. अभिनि). *herbeiführen, herbeibringen:* वहति मलयसमीरे मदनमुपनिधाय Gît. 5,2. — 2) *herbeiführen, bewirken:* भयमुपनिदधे स राक्षसानाम् *jagte Furcht ein* Bhaṭṭ. 4,45. — 3) *verwahren, vergraben* (einen Schatz); *zur Verwahrung übergeben, anvertrauen:* ब्राह्मणो दृष्ट्वा पूर्वोपनिहितं निधिम् M. 8,37. निक्षिप्तस्य धनस्यैवं प्रीत्योपनिहितस्य च 196. (आत्मानम्) ब्राह्मणेषूपनिधाय Bhâg. P. 5,4,5. — Vgl. उपनिधातर् fgg

— परिणि P. 8,4,17, Sch. *herumlegen:* परिधीन् (परिधिनः) पर्यन्त दधाति Çat. Br. 9,4,2,9. परिनिधाय Kâtj. Çr. 18,6,13.

— प्रणि P. 8,4,17, Sch. Vop. 8,22. 10,11. 1) *Jmd voranstellen, vorangehen lassen:* तौ वयं तात संयुगे । प्रणिधायानुयास्यामः MBh. 7,1527. — 2) *niederlegen:* (धनम्) प्रणिधाय शमीमूले MBh. 4,1427. निर्वेषः प्रणिधीयते P. 8,2,178, Sch. तस्मात्प्रणम्य प्रणिधाय कायं प्रसादये त्वाम् Bhag. 11,44. *aufsetzen, auflegen* (प्रणिहित = निहित, न्यस्त H. an. 4,114. Med. t. 206.): पदाःपु मा प्रणिहितम् Bhâg. P. 1,15,16. वर्तिं प्रणिदध्यात् Suçr. 1,16,8. *ansetzen, anlegen:* तिर्यक्प्रणिहिते शस्त्रे 95,16. *hineinstecken in* so v. a. *einfassen in:* यदि मणिस्त्रपुणि प्रणिधीयते (प्रतिबध्यते Pañkat.) Hit. II,71. *bringen in, versetzen in:* यथा मां त्वं पुनर्नैवं दुःखेषु प्रणिधास्यसि MBh. 12,6617. वेदप्रणिहितो धर्मः so v. a. *enthalten in, gelehrt in* Bhâg. P. 6,1,40. — 3) *ausstrecken:* मानाकाशप्रणिहितभुजं निर्दयाश्लेषहेतोः Megh. 105. नीवीं प्रति प्रणिहिते तु करे प्रियेण Sâh. D. 42,1. — 4) *berühren:* वक्त्रेण वक्त्रं प्रणिधाय शब्दं चकार MBh. 3,10062. — 5) (seine Augen, seinen Sinn) *richten auf:* कृतप्रणिहितेक्षणाः Hariv. 4080. तत्र प्रणिहितधियाम् Bhartṛ. 1,51. वेदान्तप्रणिहितधियाम् 52. प्रणिधाय मनो हृदि Bhâg. P. 1,6,20. किष्किन्ध्याद्रिगुहां गन्तुं मनः प्रणिदधे द्रुतम् *beschloss* Bhaṭṭ. 6,142. आत्मानं न प्रणिदधत् *seinen Geist nicht auf einen Punkt richtend* Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 239. नान्यत्र युद्धाच्छ्रेयो ऽस्ति तथात्मा प्रणिधीयताम् MBh. 4,1489. बुद्धिः प्रणिहिता येन मनश्चानुममाहितम् R. 2,22,14. भक्तियोगेन मनसि सम्यक्प्रणिहिते ऽमले Bhâg. P. 1,7,4. Mit Ergänzung von मनस् u. s. w. *alle seine Gedanken* —, *seine ganze Aufmerksamkeit auf Etwas richten:* तस्मान्नित्यं परीक्षेत पुरुषान्प्रणिधाय वै MBh. 13,2190. Hariv. 6621. R. 4,27,21. प्रणिहित *der seine Aufmerksamkeit auf einen Punkt gerichtet hat*, = समाहित H. an. Med. नान् । विद्धि प्रणिहितं धर्मे तापसं वनगोचरम् R. 2,50,20 (Gorr. 47,21). प्रणिहितः स्वार्थे Bhaṭṭ. 9,99. — 6) *aussenden* (Spione: vgl. प्रणिधि); *spioniren:* धार्तराष्ट्रस्य शिबिरं मया प्रणिहिताश्चराः MBh. 7,2651. 5,132. अमात्येषु च सर्वेषु मित्रेषु विविधेषु च । पुत्रेषु च महाराज प्रणिदध्यात्समाहितः ॥ 12,2604. प्रणिधाय हि चारेण ततो भावः परीक्ष्यताम् R. 5,90,15. प्रणिहित viell. *ausgekundschaftet, durch Spione bekannt geworden:* सम्यक्प्रणिहितं (nach Kull. = प्रतिज्ञातं) चार्थं पृष्टः सन्नाभिनन्दति M. 8,54. ये तत्र नोपसर्पेयुर्मूलप्रणिहिताश्च ये (nach Kull. = राजनियुक्तपराणचोरवर्गे सावधानभूताः) 9,269. — 7) प्रणिहित = प्राप्त, संप्राप्त *erlangt* AK. 3,2,36. H. an. Med. Dunkel ist die Bed. des Wortes in der Stelle: शून्यतानिमित्ताप्रणिहितं सर्वम् Saddh. P. 4,5, a. Burnouf übersetzt: *l'état de vide, l'absence de toute cause, l'absence de tout objet.* — Vgl. प्रणिधान, °धि, °धेय.

— संप्रणि *zurücklassen:* शून्ये संप्रणिधाय माम् MBh. 4,1247. *beseitigen, unbeachtet lassen:* तवैवाशां संप्रणिधाय सर्वाम् 3,13194.

— प्रतिनि 1) *an die Stelle eines Andern setzen, unterschieben, substituiren:* द्रव्ये ऽविद्यमाने यत्सामान्यतमं मन्येत तत्प्रतिनिदध्यात् Çâṅkh. Çr. 3,20,9. 21,12. 13,3,2. Kauç. 87. Kâtj. Çr. 25,14,29. Nir. 12,10. Çaṅk. zu Ait. Up. 4,4. — 2) *verfügen, befehlen:* तथा प्रतिनिधाय MBh. 1,4305. — Statt गुणाश्रयविशेषे प्रतिनिधाय bei Gauḍap. zu Sâṁkhjak. 16 ist zu lesen °शेषे प्रति निधाय. — Vgl. प्रतिनिधि.

— विनि 1) *weglegen an verschiedene Orte, vertheilen:* तदासौ पाप्म-

नो विन्यदधात् Çat. Br. 14,4,2,11. अथात्मानं विन्यधत्त पृथिव्यां तृतीयम् u. s. w. TS. 2,4,12,3. तनूः Çat. Br. 2,2,2,14. — 2) *ablegen, niederlegen, wegstellen:* विनिधाय ततो भारं संनिधाय फलानि च MBh. 1,2984. पात्रम् Suçr. 2,152,4. — 3) *aufsetzen, auflegen, stellen —, legen auf, in* Râǵa-Tar. 2,104. मदनारिणा मूर्ध्नि धवलं कपालं यस्योच्चैर्विनिहितम् Bhartr. 3,61. स्तनविनिहितमपि हारम् Git. 4,11. मकरमथो विनिधाय करे च शरम् 6. *aufspeichern:* मधुगन्धतैलघृतक्षीरितानि विनिधाय हिगुणा द्वितीयमासे लब्धिः Varâh. Brh. S. 41 (40),5. दृष्टिम्, मनः *das Auge, den Sinn richten auf:* मयि विनिहितदृष्टिः Mrkkh. 143,20. हरिविनिहितमनसाम् Git. 11,9. हृदि *Jmd in's Herz schliessen:* हृदि विनिधाय हारम् 31. *einsetzen in:* यत्राहं (Indra spricht) देवानामिन्द्रे विनिहितः पदे Hariv. 3988 — विनिहित MBh. 6,2078 fehlerhaft für विनिहत.

— संनि 1) *zusammen niederlegen in oder bei, aufheben, niederlegen, legen in:* तनूर्वरुणस्य गृहे संनिदधावहै Ait. Br. 1,24. TS. 1,5,1,1. TBr. 1,3,1,1. Çat. Br. 3,4,2,15. तेन (आदित्यः) सर्वान्प्राणान्रश्मिषु संनिधत्ते Praçnop. 1,6. ततो वित्तं विविधं संनिधाय यथोत्साहं कारयित्वा च कोशम् *aufspeichern, ansammeln* MBh. 14,290. मेघपूर्णं संनिधत्ते प्राणानां पवनः पतिः । तच्च मेघगतं वारि शक्रो वर्षति 13,3235. संनिदध्यात् Suçr. 1,164,7. दूरादाहृत्य समिधः संनिदध्याद्विहायसि M. 2,186. संनिदधुस्तत्र पाण्डवा आयुधानि MBh. 1,482. 2984. R. 3,73,69. (कर्करकम्) कर्पूरपुटिकामध्ये संनिधाय Pańkat. 263,5. दृष्टिम् *das Auge heften auf* (loc.), med. Ragh. 13,44. हृदयसंनिहित *in's Herz gelegt, im Herzen wohnend* Çâk. 67. हृदयं संनिधाय *das Herz auf einen Punkt richten, sich sammeln* Muṇḍ. Up. 2,2,7. — 2) *Jmd zu Etwas ansetzen, Jmd Etwas übertragen:* यथा सम्राडेवाधिकृतान्विनियुङ्क्ते । एतान्ग्रामानेतान्ग्रामानधितिष्ठस्वेत्येवमेवैष प्राणः । इतरान्प्राणान्पृथक्पृथगेव संनिधत्ते Praçnop. 3,4. — 3) *in der Nähe ansehen, beobachten:* अपोन्गन्धर्वा उपनिषेदुस्ते ह स्म संनिदधतीदं वा अत्यरीरिचामिदमूनमकर्मेति *die G. gesellten sich zu den Ṛshi und beobachteten: hier haben sie zu viel, dort zu wenig gethan* Çat. Br. 11,2,3,7. संग्रामो वा एष संनिधीयते यः प्रयाजैर्यजते *wenn Jmd mit dem Pr. opfert, so ist das wie ein Kampf anzusehen* 1,5,3,6. — 4) pass. *in der Nähe —, gegenwärtig sein:* नवस्वपि वर्षेषु भगवान्नारायणः — अद्यापि संनिधीयते Bhâg. P. 5,17,14. संनिधास्ये च ते स्मृतः Kathâs. 5,33. Vid. 273. स चाहं सह तथा धनमित्रेण तत्र संन्यधिषि Daçak. in Benf. Chr. 190,9. संनिहित *in der Nähe befindlich, gegenwärtig —, da —, bei der Hand seiend, nahe bevorstehend* Muṇḍ. Up. 2,2,1. Gorr. 2,10,41. नोच्चैः संनिहितो दृश्येत् MBh. 4,130. गुरौ संनिहिते M. 2,203. R. 2,34,5. R. Gorr. 2,17,21. Çâk. 7,14. 26,7. 32,6. यस्मिन् — लतामण्डपे संनिहितया तया भवितव्यम् 32,19. Vikr. 38,11. Pańkat. 37,19. Bhâg. P. 8,12,34. Sâh. D. 20,14. नित्यं संनिहिताभिस्तु धेनुभिः पत्नीस्तथा । अग्निर्योन्दृष्टयाताम MBh. 13,454. विपत्संनिहिता तस्य Hit. I. 68. कायः संनिहितापायः 202. संनिहितास्तपोवनसमहर्तारो भवत *so v. a. bereit zu, gerüstet zu* Çâk. 17,20. — Vgl. संनिधान, °धि. — caus. *in die Nähe bringen, sich vergegenwärtigen:* वासुदेवस्य प्रियां तनूम् — परमेण समाधिना संनिधाप्य Bhâg. P. 5,18,1. 17,16. pass. *sich manifestiren, sich Jmd* (gen.) *in der Nähe zeigen:* यत्र ह वाव भगवान्हरिरद्यापि तत्रत्यानां निजजनानां वात्सल्येन संनिधाप्यत इच्छारूपेण 7,8.

— निस् viell. *herausfinden:* निरिन्द्रो मघवा तं दधाति RV. 10,160,4.

— परि 1) *herumlegen, herumsetzen, umlegen:* ये परिधयः पर्यधत्थाः VS. 2,17. Çat. Br. 1,3,4,2. परि पूषा हस्तं दधातु दक्षिणम् RV. 6,54,10. येनेन्द्राय बृहस्पतिर्वासः पर्यधात् Pâr. Grhj. 2,2. med.: परि त्वाग्ने पुरं वयं विप्रं सहस्य धीमहि *wir legen dich als eine Wehr (Wall) um uns her* RV. 10,87,22. अर्चासि दधिरे परि 5,18,4. partic. praet. pass.: अस्य पिप्यरीहितं घेदतः 1,121,10. परिहिताः गाढं रात्रयः *in dichter Menge herumgestellt, — herumstehend* R. 6,37,31. — 2) *sich umlegen, umnehmen;* med.: परीदं वासो अधिथाः AV. 2,13,3. 14,1,45. VS. 4,2. Çat. Br. 3,1,2,13. 11,5,1,4. Âçv. Grhj. 4,4. Kâtj. Çr. 5,3,33. MBh. 7,9455. R. 2,37,6. R. Gorr. 2,37,7. P. 3,1,30, Schol. वाससी परिधाय MBh. 4,248. 12,6112. R. 1,2,10. R. Gorr. 2,62,15. Ragh. 3,31. Çâk. 31,9. Bhâg. P. 4,21,17. 8,9,13. पादुके Kathâs. 3,49. अग्निर्नो रूपं परिधाय मायाम् AV. 2,29,6. प्रायश्चहाम्ः सोमाय परिधानत्वा उ 13,2. act. Vop. 21,17. नीवीमाश्रय पर्यधात् Bhâg. P. 1,4,30. 18,9. Ohne obj. *ein Gewand umlegen:* ह्रिया परिदधुः 1,4,5. गमनाय पर्यधात् 15,37. परिधाय चान्यथा MBh. 4,302. — 3) *umlegen, umgeben, bekleiden:* act.: परि त्वा धात्सविता देवो वर्चसा AV. 13,1,20. वर्णेन 1,22,1. Çat. Br. 13,2,6,9. परि त्वषो अदधात्सूर्येण *umgab mit Sonnenglanz* RV. 1,33,8. परि चिदष्टयो दधुः 5,79,3. अद्भिः परिदधाति Khând. Up. 5,2,2. तां दृष्ट्वा वानरा भीमं स्थितम् — गाढं परिदधुः सर्वे *umgaben, umzingelten ihn* R. 4,18,18. अहतेन वाससा पतिः परिदध्यात् Gobh. 2,1,17. त्वां परिदधामि Pâr. Grhj. 2,2. नाभिं पेतुदारवैः परिदधाति Kâtj. Çr. 5,4,16. med.: परि वो विश्वतो दध ऊर्जा घृतेन पयसा RV. 10,19,7. partic. praet. pass.: वस्त्रैः श्वेतचर्मकारैः परिहिताभिः सर्वतः — अग्रः परिहितामिव R. 5,9,15. स्वधया परिहिता AV. 12,5,2. नीलवसनार्धोरुकपरिहित Daçak. in Benf. Chr. 186,7. — 4) *schliessen, Kunstausdruck für den Abschluss der Recitation in der Liturgie:* उत्तमया परिदधाति Ait. Br. 1,16. 3,21. गैन्द्र होता परिधास्यति 4,10. Çâńkh. Br. 7,10. TS. 2,4,11,2. परिहिते प्रातरनुवाके Âçv. Çr. 6,9. यावन्मन्येत तावदधीत्यैतया परिदधाति Grhj. 3,3. — 5) (den Blick, das Auge) *herumgehen lassen auf:* दृष्टिं परिदधे कृष्णे रौहिणेये च दारुणाम् Hariv. 3743. — Vgl. परिधान fgg. Verwechselungen mit परिदा kommen hier und da vor, z. B. AV. 6,55,1 (während TS. 5,7,2,3 die richtige Form hat). Çâńkh. Çr. 8,3,5. einmal sogar im RV.: दुहे शेपत्तं परि धेहि राजन् 2,30,9. — caus. परिधापयित्वा ved. P. 7,1,38, Sch. 1) *umnehmen lassen* (Jmd ein Gewand), *Jmd kleiden in;* mit dopp. acc.: तार्प्यं यजमानं परिधापयति TBr. 1,3,2,1. Çat. Br. 5,2,1,8. Kâtj. Çr. 14,3,3. Kauç. 34. Pâr. Grhj. 2,1.2. Râǵa-Tar. 4,669. Daçak. in Benf. Chr. 200,7. — 2) *umgeben, bekleiden mit* (instr.): येनं देवं सवितारं परि देवा अधापयन् (so ist die Lesart herzustellen) AV. 19,24,1. इन्द्रस्य त्वा वर्मणा परि धापयामः 46,4. 12,3,51. — desid. *im Begriff stehen sich umzulegen:* कृष्णाजिनानि परिधित्समानान् MBh. 3,853.

— विपरि *vertauschen, wechseln;* med.: पर्यायवं वि परिदधावहै पुनस्ते TS. 1,8,10,1. व्यत्यैनेन परिधत्ते 5,3,11,3. Kauç. 17. वासो विपरिधाय Jâǵń. 1,196. Mârk. P. 35,24. Mit Ergänzung von वासः Gobh. 1,2,27.

— पुरस् s. u. d. W.

— प्र 1) *vorsetzen, darbringen:* यद्ध त्यदा पुरुमीळ्हस्य सोमिनः प्र मित्रासो न दधिरे स्वाभुवः RV. 1,151,2. — 2) *dahingeben:* आत्मानमिव

तप्यंत्रमानो ऽग्नौ प्रदधाति TS. 2,3,9,9. यायुः प्रजानां प्रदध्यात्प्रमायुकाः स्युः Kâṭh. 28,1. — Das so häufig vorkommende partic. प्रहित *abgesandt, abgeschossen, gerichtet auf* ist ohne Zweifel auf हि zurückzuführen; desgl. संप्रहित. Vgl. प्रधान. — caus.: (प्रभग्ना चमूः) दिशश्चक्रमे सहसा प्रधापिता MBh. 9,1074; wohl nur fehlerhaft für प्रधाविता.

— प्रति 1) *ansetzen, wieder ansetzen, einsetzen; wiederherstellen; geben, wiedergeben* (mit loc. oder dat.): यथा भसतः शिरः प्रतिदध्यात् *wie wenn man den Kopf an die Stelle der Scham setzte* Çat. Br. 1,9,2,3. 3,4,4,26. तदस्मे चक्षुः प्रति धेहि देवे ṚV. 10,87,12. अक्ष्णा सखाये प्रत्यधत्तन् 1,116,16. 118,8. Çat. Br. 6,1,2,15. 14,1,2,18. fgg. med. 7,4,2,5. — प्रति यदस्य वज्रं बाह्वोर्धुः ṚV. 2,20,8. हस्ताय वज्रः प्रति धायि 1,59,2. आत्मानं हुत्वा प्राणान्प्रतिधाय वाचं विसृजते Ait. Br. 2,21. गार्हपत्यमेवास्मिन्प्रतिदधाति TBr. 1,7,4,2. प्रति म एतद्वह येन मे यूपमुदक्रमिष्ट Çat. Br. 1,1,4,3. 2,4,12. 4,4,7. TS. 5,3,12,1. सप्त ऋषयः प्रतिहिताः शरीरे VS. 34,55. दूतं वो युवानं प्रति दध्मो (richtiger यार् ददामसि TS. 3,3,9,1) यत्रं AV. 3,4,24. सो ऽस्यायमात्मा (अयमितर आत्मा bei Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 307) पुण्येभ्यः कर्मभ्यः प्रतिधीयते *tritt für die heiligen Werke an seine Stelle* Ait. Up. 4,4. — 2) *anlegen* (den Pfeil), *zielen:* स इषुंतेव प्रति धादसिष्यन् ṚV. 4,3,3. इषुर्न धन्वन्प्रति धीयते 9,69,1. 1,155,2. मा शंसन्प्रतिधामिषुम् AV. 1,8,20. med. VS. 16,22. Lâṭy. 3,10,7. 8. प्रतिहिता (mit Ergänzung von इषु) *der angelegte Pfeil* ṚV. 10,103,3. AV. 6,90,3. 11,2,1. Çâṅkh. Br. 6,1. — 3) *ansetzen* (zum Trinken): इन्द्रो मदाय प्रति धात्पिबध्यै ṚV. 4,27,5. — 4) *aufsetzen* (den Fuss): अपादे पादा प्रतिधातवे ṚV. 1,24,8. सर्वैः पद्भिः प्रतिदधत्पलायेत *mit allen Vieren aufsetzend d. h. ausgreifend* Çat. Br. 13,3,3,1. Pañkav. Br. 21,4,5. — 5) *darreichen, anbieten:* यथा कुमाराय जाताय स्तनं प्रतिदध्यात् Ait. Br. 3,31. 6,29. — 6) *anwenden:* दुष्टदेवननाशाय यश्चो ध्यानसमाधिना । सर्वत्रानन्तविद्येशाच्छाक्तिकं प्रतिधास्यति ॥ Çatr. 14,245. — 7) med. *anheben, anfangen:* प्रति स्तोमं दधीमहि तुराणाम् ṚV. 7,40,1. 73,1. प्रति वां स्तोमो अधायि 1,183,6. ऊर्ध्वा धीतिः प्रत्यस्य प्रयामन्यधायि 119,2. pass.: अहानि शं भवन्तु नः शं रात्री प्रति धीयतां शमुषा नो व्युच्छतु *die Nacht breche an, trete ein* AV. 7,69,1 (vgl. VS. 36,11, wo रात्रीः gelesen wird, was nicht mit Mah. als pl. anzusehen ist). सुप्रीभ्यः प्रतिधीयतां (Schol. संगच्छताम्) नः Pâr. Gṛhy. 3,2.

— अनुप्रति *nach einem Andern darreichen:* तं प्रतिधीयमानमन्नाद्यमनुप्रतिधीयते Ait. Br. 5,31.

— वि 1) *vertheilen, austheilen; mittheilen, verleihen, Jmd Etwas zukommen lassen, verschaffen:* नूनं देवेभ्यो वि हि धाति रत्नम् ṚV. 2,38,1. 7,17,7. 34,22. 79,3. अंसेष्वस्य यंतते व्यू धाः 4,6,11. 10,71,3. 85,19. वि श्रोत्रा दधे वसुनाविदर्कः 5,81,1. आगुर्भ्यो ऽन्येभ्यो वि देधत् AV. 18,4,52. वासः 14,1,53. ṚV. 1,72,7. लोप्यायं पेरुर्विं मध्ये अर्णसो धायि पज्रः 158,2. ओजश्च प्रज्ञां च विधेहि नः Praçnop. 2,13. राज्ञो दशरथस्यापि स पुत्रानभिकाङ्क्षतः । विधास्यते (Gorr. °धास्यति) R. 1,8,27 (Gorr. 28). तद्विधत्स्व मे भोजनम् R. 1,52,22. मिथ्याभो विहितेन्द्रियः Bhaṭṭ. 5,19. हेतुनानेन नानात्वं विधीयते MBh. 1,7640. स्वतेजो व्यदधच्छ्रिये 3,8723. तस्य तस्याचलां श्रद्धां तामेव विदधाम्यहम् Bhag. 7,21. विधेहि विद्याधिप मङ्गलानि Trik. 1,1,1. सिंहत्वम् *Löwennatur verleihen, in einen Löwen verwandeln* Ragh. 2,38. ततो देवा विधेयासुर्यन — सरस्वत्याधिनागास्न

संपाने च वृणीमहि Bhaṭṭ. 19,2. कामान् *Jmds Wünsche gewähren, erfüllen:* एको बहूनां यो विदधाति कामान् Kaṭhop. 5,13 (= Çvetâçv. Up. 6,13). Ragh. ed. Calc. 1,62. विदधे कामान् R. 1,53,1. सर्वकामैः सुविहितैः MBh. 3,2024. विधास्यामो वयं तत्र तवेष्टम् 10448. स्वच्छन्दो ऽत्र विधीयताम् R. 1,39,11. आत्मनः *sich verschaffen, sich bereiten:* विदधाति निधिं श्रेष्ठं पारलौकिकमात्मनः MBh. 13,3203. — 2) *verbreiten:* चन्द्रेव भानुं वि दधे पुरुत्रा ṚV. 3,61,7. 10,125,3. वि सद्मान्युर्विया सुक्रतुर्धात् 6,30,2. को अस्मिन्नापो व्यदधात् AV. 10,2,11. — 3) *eintheilen, ordnen; (ordnend) machen:* क्व स्विदासां कतमा पुराणी यया विधाना विदधुर्ऋभूणाम् ṚV. 4,51,6. 55,2. वि ये दधुः शरदं मासमादहः 7,66,11. 10,85,18. 1,95,3. Taitt. Âr. 1,23,14. यत्पुरुषं व्यदधुः कतिधा व्यकल्पयन् ṚV. 10,90,11. दशधात्मानं विधाय TBr. 2,2,4,1. त्रेधा विधीयते *theilt sich in drei Theile* Khând. Up. 6,3,1. त्रेधा विहितः AV. 18,4,11. अहोरात्रे 12,1,52. ऋतवः 36. मासधा संवत्सरो विहितः Ait. Br. 3,41. 6,29. केनेयं भूमिर्विहिता AV. 10,2,24. केन दिशः 11,1,33. तेषामिष्टानि विहितानि धामशः ṚV. 1,164,15. सप्तविधमात्मानं विदधाति (विस्तम्) Çat. Br. 10,2,2,4. आत्मानं विदधान इत् 18. एष इदं सर्वं विदधाति साधो तदसाधो त्वत् 2,6,2,8. 9,5,1,38. पुरुषविधि विधाय 12,3,1,12. याथातथ्यतो ऽर्थान्व्यदधाच्छाश्वतीभ्यः समाभ्यः Îçop. 8. मांसं विदधानं व्याधं दृष्ट्वा *zertheilend* Çuk. in LA. 41,7. — 4) *anordnen, vorschreiben, festsetzen, bestimmen:* होमो विधीयते Gobh. 1,1,22. ते यद्दिध्युस्तत्कुर्युरेष धर्मो विधीयते Çâṅkh. Gṛhy. 2,16. 17. ब्राह्मणविहित Lâṭy. 10,10,5. Kâty. Çr. 24,1,5. अर्थकामेष्वसक्तानां धर्मज्ञानं विधीयते M. 2,13. प्राङ्नाभिवर्धनात्पुंसो जातकर्म विधीयते 29. 63. 174. 190. 241. 3,19. 121. 5,43. 89. 61. 148. 8,290. शिफाविदलरज्ज्वाद्यैर्विदध्यान्नृपतिर्दमम् 9,230. Jâǵn. 1,72. 2,83, 165. स्व नगरेषु देशेषु रक्षां वै व्यदधात्ततः MBh. 1,4503. ईश्वरो विदधातीह कल्याणं यच्च पापकम् 3,1151. विदधाति विनिश्चेह फलं पूर्वकृतं नृणाम् 1232. यच्चान्यदपि कर्तव्यं तद्विधत्स्व 2,2567. Hariv. 10559. विधत्तां भगवानस्मम् MBh. 3,12191. विहितं यत्सुरर्षिभिः 13,1572. Pañkat. 1,217. Vedântas. (Allah.) No. 12. Schol. zu Kap. 1,16. Einl. zu Ǵaim. Daçak. in Benf. Chr. 181,4. 183,6. स्वशब्देन यत्र गुणवृद्धी विधीयेते Schol. zu P. 1,1,3. 54. Kâç. zu P. 1,2,32. नाकाले विहितो मृत्युर्मर्त्यानाम् N. 11,7. विधत्से स्वेन वीर्येण श्रेयो धर्मादिलक्षणम् Bhâg. P. 1,7,24. शूद्रस्य तु सवर्णैव नान्या भार्या विधीयते M. 9,157. 119. देशो विधीयताम् — यत्र वत्स्यामहे वयम् R. 1,50,4. ये द्वे (Sonne und Mond) कालं विधत्तः Çâk. 1. संकेतके त्रियामायां तृतीये प्रहरे व्यधात् Kathâs. 4,39. एकः शरावः सक्तूनामेकः प्रत्यहमम्भसः । शकटालस्य तत्रासीत् — व्यधीयत Kathâs. 4,123. वृत्तिम् *Jmd den Lebensunterhalt bestimmen, festsetzen, sichern* M. 9,74. 75. Hit. 1,171. तया विहितवृत्तिः Râǵa-Tar. 5,77. मृगमीनसज्जनानां तृणजलसंतोषविहितवृत्तीनाम् Bhartṛ. 2,61. यथा देवैः स मे भर्ता विहितः *zum Gatten bestimmt* N. 5,19. Brâhman. 1,25. 26. MBh. 3,7303. यथाशिष्टाशनं ह्येतत्सतामन्नं विधीयते *gilt für* M. 3,118. लवणं कटुकं ह्येतद्विहितं कटु चोच्यते Suçr. 1,227,9. — 5) *schaffen, bilden, gründen, bauen, errichten, anlegen:* यो ब्रह्माणं विदधाति पूर्वम् Çvetâçv. Up. 6,18. तं वेधा विदधे नूनं महाभूतसमाधिना Ragh. 1,29. अङ्गानि चम्पकदलैः स विधाय धाता Çṛṅgârat. 3. Hariv. 7871. (रथो) मनसा विहितो MBh. 3,7130. तं द्वीपं मकरावासं विहितं विश्वकर्मणा 1,1806. सारेणापि विहितं रम्यं श्रीआयुरं महत् Hariv. 5231. प्रयत्नेन विहितं दु-

गन् Pańkat. 1,261. स्वनाम्ना विदधे पुरम् Rāga-Tar. 3,181. 242. व्यधात् 41. व्यधत्त — केशवं चतुरात्मानम् 25. 4,214 (wo विदधे zu lesen ist). 5,43. 162. 266. स दिव्यनिद्रमुद्यानं मदेवभवनं व्यधात् Kathās. 6,75. तत्र तत्र वितस्तायाः प्रवाहान्मूलनान्व्यधात् Rāga-Tar. 5,95. व्यधत्त पञ्च शिविरान्स तस्मिन्भिन्नकर्माणि 176. धार्मिकान्विदधत् Tugendhafte bildend Khānd. Up. 8,15. — 6) vollbringen, verrichten, bewerkstelligen, bewirken, verursachen, machen, thun: न पैतृयज्ञियो होमो लौकिके ऽग्नौ विधीयते M. 3,282. प्राज्यकर्माणि विधिवद्विधास्ये R. 1.72,19. पुंसवनादिकाः क्रियाः Ragh. 3.10. विहितपञ्च Çāk. 193, v. l. एवं सर्वं विधायेदमितिकर्तव्यमात्मनः M. 7,142. विदध्याद्धितमात्मनः 57. MBh. 4,2259. धर्मविगुणाः क्रियाः। वयमेव विदध्मश्चेत् Rāga-Tar. 4,60. तथा विदध्याम् — कृत्यमात्र MBh. 5,7452. विधास्ये तत्र तत्तत: 7453. विहिताञ्जलि Çiç. 9,14. ऊर्ध्वबाहू विधाय so v. a. die Arme in die Höhe heben Pańkat. 40,19. तेनेयं विहिता पूर्वं माया MBh. 3,2857. उपायः N. 21,33. R. 3,40,33. अनुध्यानेन अप्येन विधास्यामः शिवं तव MBh. 3,57. न वेत्र रामस्य विधाय पापम् ein Leid anthun R. 3,54,27. यथं नु शस्त्रेण यथा मद्विधस्य विधीयते Daç. 1,26. यतः सर्वं विधीयते Vet. 1,8. विदधदीदृशमेव Sāh. D. 12,14. तथा भद्रे विधीयताम् so werde gethan, so geschehe es MBh. 3,2173. 2175. तथा विधत्स्व कल्याणि यथा श्रेयो हि नो भवेत् richte es so ein, dass 2520. यथा कालात्ययो न स्यात्तथा साधु विधीयताम् R. 1,2,8. Ragh. 3,66. -तोपनुदयानि विदधाति verursacht, bewirkt Varāh. Bṛh. S. 7,18. (शशिपुत्रः) मप्रमर्दं शयनं विधत्ते 104,23. अर्जुनो विदधे मृत्युम् R. 1,73,23. साध्ये सिद्धिर्विधीयताम् Hit. II,13. वेलातिक्रमम् Pańkat. 53,5. Amar. 50. Prab. 15,8. Rāga-Tar. 3,234. Çiç. 4,38. 9,59. मन्त्रम् Rath halten Vet. 3,12. Kathās. 15,118. राज्यम् die Herrschaft führen, sich der Herrschaft bemächtigen, regieren Rāga-Tar. 5,242. 221. सचिवताम् die Würde eines Ministers bekleiden 389. सखीवेशम् die Kleider der Freundin anlegen Amar. 41. उत्तरासङ्गं विधाय Pańkat. 236,8. शृङ्गारं विधाय Pańkat. ed. orn. 32,20 (vgl. कृतशृङ्गारा 34). स्वागतप्रश्नादि Fragen stellen Çuk. 41,8. पूजाम् Ehre erweisen Hit. 27,3. Vet. 7,1. देवार्चनम् Pańkat. 34,21. सेवनम् Rāga-Tar. 1,123. नतिम् Kathās. 26,280. शीर्षावघ्राणम् Bhāg. P. 1,6,36. आतिथ्यम् Hit. 27,2. भोजनम् Vid. 122. स्नानम् Bhāg. P. 1,8,13. 6,8,10. भोजनम् Vet. 29,8. अयनार्गम् Çiç. 9,36. चुम्बनम् Rāga-Tar. 3,383. निर्लुण्ठनम् Sāh. D. 40,7. Pańkat. 9,23. 40,20. शौचम् sich reinigen 35,9. लज्जाम् Scham an den Tag legen Bhartṛ. 1,89. Kathās. 1,48 मैत्र्यम् Freundschaft schliessen Hit. 25,18, v. l. संधिम् Frieden schliessen 109,1. कलहम् Streit beginnen Bhaṭṭ. 12,33. संग्रामम् Rāga-Tar. 5,290. कोलाहलम् ein Geschrei erheben Vid. 177. — 7) machen zu, reddere; mit dem acc. des Objects und Prädicats: प्रवीणः प्रेषणाध्यक्षो धर्माध्यक्षो विधीयते Kāç. 102. fg. नाम्। गान्धर्वविधिना गुप्तं भार्यां व्यधित Kathās. 10,146. नृपम् — पुनः पार्थं व्यधुः Rāga-Tar. 5,234. तेषु सम्भ्रान्तेषु — एकमेकमेवाधिपतिं विदधे Bhāg. P. 5,1,34. स्रोमूलवाहनं तं च नाम्ना स विदधे पिता Kathās. 22,23. 26,279. अलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मिञ्जने समागममनोरथम् Vikr. 30. Çaur. 29. दृतान् — यथा ह्यागमन्यसदृशानि विदधासि तथा कार्यम् Pańkat. 4,23. पुत्रं शय्यायां सुस्थितं विधाय 238,16. Kathās. 4,48. 5,82. 6,167. 13,196. Vid. 39. Z. d. d. m. G. 14,574,9. Rāga-Tar. 1,108. 131. 3,93. 5,83. 169. 230. 388. Bhāg. P. 1,4,19. Daçak. in Benf. Chr. 184,22. 185,16. — 8) sich Etwas angelegen sein lassen: तस्माद्दले च कोपश्च (so ist zu lesen) नीतिश्चापि विधीयताम्। यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधामहे॥ MBh. 4,964. — 9) legen auf: विधाय — भारं यौगंधरायणे Kathās. 21,3. stellen: तामग्रतः — धनूरराज्ञस्य — विधाय Ragh. 6,37. stecken —, legen in: घृतपूर्णेषु कुम्भेषु तान्भागान्विदधे MBh. 3,8850. कारावेश्मनि तं व्यधात् Rāga-Tar. 2,73. स्वचेष्टितमयो तस्मिन्विदधानि मणाविव Prab. 16,9. तत्सर्वं कर्तव्यं हृदये व्यधात् dem Herzen einprägen Kathās. 13,12. richten auf: योगे धैर्यमनाविलाद्दमुलभे बुद्धिं विधद्ध्वं (so ist zu lesen) बुधाः Bhartṛ. 3,36. व्यवसायात्मिका बुद्धिः समाधौ न विधीयते Bhag. 2,44. त्वय्यतां मानुषे भावो मयि भावो विधीयताम् R. 3,55,17. — 10) ablegen: यो ऽस्मान्विदधतो (निदधतो?) दृष्ट्वा भवेच्छस्त्राणि MBh. 4,155. — 11) abordnen, absenden: चारान् (Kull. प्रस्थाप्य) M. 7,184; vgl. प्रतिवि. — 12) Jmd behandeln: तथा विधत्तु जननी मनाह्लास। यथा — न यनत्वयं व्रजेत् R. 2,38,17. — 13) विहित versehen mit, in Besitz von: धनवानैः सुविहिताः R. 1,13,16. सर्वकामैः सुविहिता MBh. 3,2711. अग्य सर्वं धनाढ्यता धनमादाय पुष्कलम्। अन्नत्वपि सुविहिता नानारत्नसमन्विताः wohl mit Allem reichlich versehen R. 1,69,2. — 14) विधाय बुद्ध्या हाराणि Mārk. P. 41,20 fehlerhaft für पिधाय. — Vgl. विधा, °धातृ, °धान, °धि, °धेय, °हिति. — caus. legen lassen: पादयोः शकटं चक्रुरक्षरोरस्युद्रूखलम्। वानस्पत्यानि चान्यानि अन्तरे ऽपि व्यधापयन्॥ R. 6,96,13. — desid. 1) zu verleihen beabsichtigen: धनानवृत्यात्मनि ह्यनामनी विधित्समानः Bhāg. P. 1,10,22. — 2) festzusetzen versuchen, versuchen Etwas als ausgemacht hinzustellen: तथा प्रतिष्ठागुणं विधित्सन्नाह Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 118. एवं प्राणविज्ञानवतो ऽथकर्म विधित्स्यते 119. कर्म वक्ष्यमाणमश्वमेधलक्षणं विधित्समानं (lies °धित्स्यमानं) तदेतानि अयेदिति 66. — 3) beabsichtigen zu vollbringen u. s. w., beabsichtigen: सो ऽहं नैवाकृतं पूर्वं चरेयं विधित्समानः किमु तत्र साधु MBh. 1,3637. ब्रह्मणः — प्रजासर्गं विधित्सतः Hariv. 1311. वैरस्यान्ते विधित्सन् 6460. भगवांस्तद्विधित्सति Bhāg. P. 3,16,35. विधित्सित n. Absicht 1,9,16. विधित्समान bestimmte Absichten habend, bestimmte Zwecke verfolgend MBh. 3,13952. क उपायं विधित्सेत् so v. a. wer sollte gar schon an ein Mittel denken? Bhāg. P. 4,6,7. आत्मानमप्रतिद्वन्द्वमेकराजं व्यधित्सत er dachte daran sich zum Alleinherrscher zu machen 7,3,1.

— अतिवि hinaus über (ein Maass) vertheilen: ये एकशतविधमतिविधत्ते Çat. Br. 10,2,4,18.

— अधिवि vertheilen über Etwas hin: चित्ते ऽस्मिन्होत्रा अधिविधीयते Çat. Br. 5,3,4,16. एतदधिविधाय Taitt. Up. 1,7.

— अनुवि 1) der Reihe nach anweisen, med.: आनुपूर्व्यं ऋषिणां दैवत ऽग्नेरग्नेयप्रतायां चाध्वर्युमनुविदधीत Çāṅkh. Çr. 13,1,3. Lāṭj. 5,2,2. अर्चां विपर्यासम् Çāṅkh. Çr. 13,1,6. वृत्तिं च तेभ्यो (पुत्रेभ्यः) ऽनुविधाय कांचित् MBh. 5,1372. — 2) nach Jmd veranstalten: यत्क एक तदृचमनु विधीयते TS. 5,3,4,7. — 3) nachher bewirken, bewirken, bewerkstelligen: प्रबोधोदयमनुविधास्यति (v. l. अनुध्यास्यति) Prab. 68,5. प्राणानां स्थितिमनुविधातुम् Çāntiç. 1,17. — 4) pass. sich richten nach (acc. gen.): उपतिष्ठति तिष्ठन्तं गच्छन्तमनुगच्छति। करोति कुर्वतः कर्म छायेवानुविधीयते॥ MBh. 12,6755. तं चैव धर्मं पौराणम् — अथाप्यनुविधीयते 1,5721. आत्मनो मतमुत्सृज्य तं लोको ऽनुविधीयते 12,3509. Hariv. 7221. त्वमप्यनुविधानं माम् R. 2,22,26. इन्द्रियाणां हि चरतां यन्मनो ऽनुविधीयते Bhag. 2,67 (= MBh. 3,13945. 6,948). नास्य कर्माणि जन्मादी परस्यानुविधीयते

Bhâg. P. 2,10,45. तस्यानुविहितः 1,9,17. — Vgl. अनुविधातव्य, °धायिन्.

— अभिवि 1) *vollständig belegen:* (अथ) चर्मणाभिविहितः Lâṭj. 3,11,2. — 2) *in die unmittelbare Nähe von Etwas, zur Berührung mit Etwas stellen, bringen:* न भूमिपाशमभिविदध्यात् Çat. Br. 13,8,4,16. — Vgl. अभिविधि.

— प्रवि 1) *abtheilen:* प्रविधाय च तद्वर्तिं योजयेच्छाञ्जने भिषक् Suçr. 2,347,7. — 2) *auf Etwas bedacht sein:* अनागतविधाने च तस्यार्थे प्रविधीयताम् R. 4,14,29. सख्यं मुख्यैः स मन्त्रिभिः — प्राविदधे Râǵa-Tar. 5,421. viell. *Jmd alle mögliche Aufmerksamkeit bezeigen (voranstellen):* ततस्तां लक्ष्मीं प्रविधाय प्रदोषे स्वगृहं निनाय Çuk. 44,14.15. Lassen: *rem persuasam reddere alci.*

— प्रतिवि 1) *ordnen, zurecht —, bereit machen:* चतुर्विधबला चमूः । राघवस्यानुयात्रार्थं क्षिप्रं प्रतिविधीयताम् R. 2,36,2. — 2) *abordnen* (vgl. वि 11): क्षिप्रमस्मिन्नरव्याघ्र चारः प्रतिविधीयताम् R. 5,90,14. — 3) *entgegenarbeiten:* क्षिप्रमेव कस्मान्न प्रतिविहितमार्येण । न पारितं प्रतिविधातुम् Mudrâr. 70,17.18. — Vgl. प्रतिविधातव्य, °धान, °धि, °धेय.

— संवि 1) *anordnen, bestimmen, festsetzen:* भवद्भिर्यदनुष्ठेयं तच्छीघ्रं संविधीयताम् MBh. 3,8806. संविधाय पुरे रक्षाम् 12089. यदत्रानन्तरं कार्यम् — संविधत्स्व विधानवित् R. 1,38,4. वृत्तिं नः संविधत्स्व वै Suçr. 2,394,17. पेयामार्गं च पथ्यं च संविधत्ते MBh. 2,1900. वैरस्यान्तं संविधाय MBh. 3,15705. Einschalt. nach Megh. 113. *Jmd beordern:* संविधाय हरिर्नटम् । नटवेषेण भैमानां प्रेषयामास Hariv. 8663. — 2) *betreiben, Sorge für Etwas tragen, sich eine Sache angelegen sein lassen:* संविधास्यति कार्याणि सर्वथा R. 4,25,5. अतःसंविहितराष्ट्र MBh. 12,4730. विश्वसृजः सत्रं सहस्रपरिवत्सरान् । संविधाय Bhâg. P. 4,2,34. युष्मा इतः प्रभे वाक्यं संविधास्याम्यहं तथा MBh. 3,7450. यथेनं नाभिसंदध्युः — तथा सर्वं संविदध्यात् M. 7,180. अयमश्वो यथा यज्ञमुत्सृष्टः पृथिवीमिमाम् । चरिष्यति यथाकामं तत्र वै संविधीयताम् ॥ MBh. 14,2095. Ragh. 1,72. संविधाय यथादृष्टं यथादेशप्रदर्शनम् MBh. 4,866. विदितं चाथ वाक्यं मे स्तुमं संविधीयताम् *so v. a. man nehme sich meiner Sache an* 3,2954. R. 2,91,12.13. संधिविग्रहयानासनसंश्रयद्वैधीभावानामेकतमेन संविधास्ये *mit einem dieser Mittel werde ich verfahren* Pańkat. 12,21. — 3) *gebrauchen, anwenden:* सुसंविधाय स्वबलं सदृशो विक्रमस्य R. 5,70,6. — 4) *aufstellen, auslegen:* तत्र प्राणान्यान्यान्यथावत्संविधाय MBh. 12,4936. *setzen auf:* पुत्रं दानाद्रोत्सङ्गे देवी संव्यदधात्स्वयम् 2,1510. — 5) मानसम् *den Geist in Ordnung erhalten so v. a. gutes Muthes bleiben* Bhartṛ. 1,66. — Vgl. संविधा fgg.

— सत् s. u. d. W.

— सम् 1) *zusammensetzen (zusammenreihen, — knüpfen, — nähen u. s. w.), vereinigen, verbinden; herstellen, wiederherstellen:* कृष्णे च वर्णमरुणं च सं धुः ṚV. 1,73,7. यथो नकुलो विच्छिद्य संदधात्यहिं पुनः AV. 6,139,5. 10,1,8. 11,8,14. छिन्नम् VS. 8,61. अरिष्टं यत्तं समिमं दधातु 2,13. यज्ञस्य विरिष्टं संदधाति Kaush. Up. 4,17,4. fgg. VS. 11,39. 19,93. सं वर्म पर्वशो दधुः ṚV. 8,7,22. यथा सूच्या वासः संदधदियात् Ait. Br. 3,16. सं वरत्रा दधातन (P. 7,1,45, Schol.) ṚV. 10,101,5. अर्धचान् TS. 2,5,9,5. 1,7,1,5. तत्पर्वाभिपर्वस्तत्समदधुः Çat. Br. 1,6,3,36. 7,4,22. शीर्षकपालम् 7,5,2,26. तद्यथा लवणेन सुवर्णं संदध्यात् सुवर्णेन रजतम् Khând. Up. 4,17,7. तावन्त्येव नक्षत्राणि फलानां रजतस्य च । संधाय त्रु-द्धोदधके श्रीपरीक्षासत्रोऽभवम् ॥ Râǵa-Tar. 4,202. Hariv. 12020. गायत्रेण पादेन पाङ्क्तं पादम् Çâṅkh. Çr. 9,5,6. 10,7,3. 12,1,14. पदात्तान्पदादिभिः संदधीत ṚV. Prât. 2,1. 3,15. 13,4. VS. Prât. 4,150. संहित 1,147. 155. 5,8. संहितोरु P. 4,1,70. मुखेन मुखं संधाय *Mund an Mund legend* Çat. Br. 14,9,4,9. संदधुः कस्य कायेन सवनीयपशोः शिरः Bhâg. P. 4,7,8. संधीयमाने शिरसि 9. Râǵa-Tar. 2,102. यानि तु पुष्पमूलफलेहृदकेन संधीयन्ते तानि च भक्षणीयानि Kull. zu M. 5,10. *schliessen* (die Augen): तेषां सं दध्मो (दध्मो ṚV.) अक्षीणि यथेदं हर्म्यं तथा AV. 4,5,5. med.: व्रणं कषायः संधत्ते *zusammenziehen, schliessen* Suçr. 1,47,7. इन्द्रियाणीन्द्रियार्थाश्च महाभूतानि पञ्च च, सर्वाण्येतानि संधाय मनसा संप्रधारयेत् *zusammenfassen* MBh. 14,1148. ततः संधाय ते सर्वे वाक्यान्यत्र समासतः । एकस्मिन्ब्राह्मणे — निवेदयाञ्च 15,311 (vgl. 12,1418). *zusammensetzen so v. a. abfassen, componere:* लेखैश्चाप्यात्मसंहितैः Kâm. Nîtis. 9,68. संदधे मनः *fasste den Geist zusammen, sammelte sich* Bhâg. P. 3,9,42; vgl. समाधिं संदधे bei West. (mit falschem Citat). pass. *sich vereinigen:* एकान्तः समधीयत मदिराः प्रहृष्टाश्च Hariv. 12213. *verbunden werden mit, in Besitz kommen von:* संधीयते प्रजया पशुभिः Ait. Br. 3,7. Taitt. Up. 1,3,4. संहित am Ende eines comp. *verbunden mit, in Verbindung stehend mit, begleitet von, versehen mit:* पुत्रपशु° MBh. 12,207. एष स्त्रीपुंसयोरुक्तो धर्मो वो रतिसंहितः M. 9,103. शिलेषु मन्त्रसंहितम् R. 1,32,19. एवं निधानमारब्धं केवलान्वयसंहितम् Daç. 1,28. R. Gorr. 2,12,26. काञ्चीनिनदं नूपुरस्वनसंहितम् 5,10,12. वाचं पितुर्मरणसंहिताम् *so v. a. den Tod des Vaters betreffend* 2,103,1. वाचः — रामाभिषेकसंहिताः R. Gorr. 2,12,26. दैत्यवत्कोपनाख्यानं तथैवास्तिकसंहितम् MBh. 1,543. R. 2,81,1. प्रतिज्ञां धर्मसंहिताम् *so v. a. übereinstimmend mit* MBh. 4,472. वचनं धर्मसंहितम् R. 2,21,29. 39,26. 3,14,1. 4,16,13. 5,69,15. 6,98,32. 104,2. 112,52. विनाशं कर्मसंहितम् *in Verbindung stehend mit so v. a. hervorgerufen durch* MBh. 14,527. — 2) *niederlegen in, — bei; zusammen verleihen, vereinigen auf* (loc.); act. med.: अस्मे च गिरो दधिरे समस्मिन् ṚV. 6,38,3. सं सौभगानि दधिरे पावके 5,2. मायास्त्वे सं दधुः 3,20,3. 1,9,7. 10,140,3. सं पुंसां वृष्ण्यान्यस्मिन्नोधि AV. 4,4,4. *zusammenlegen auf:* अञ्जलिं मूर्ध्नि संधाय MBh. 5,2340. शरं (सायकं u. s. w.) धनुषि, कार्मुके, चापे (welche auch fehlen können) *den Pfeil auf den Bogen legen:* मानवास्त्रं च चापे संधाय R. 1,32,16. 3,26,30. 50,16. 72,14. MBh. 13,4607. Pańkat. 84,19. महेषुम् — संदधे कार्मुके, तस्मिन्संधीयमाने 6,92,32.33. Ragh. 3,53. 11,28. MBh. 1,5280.5479. 3,768. 4,1891. 6,3242. 14,2158. Çâk. 94,10.12. Bhâg. P. 1,7,20. 4,11,1.2. Mârk. 43,74. अमोघं संदधे चास्मै (*gegen ihn gerichtet*) धनुषि — अस्त्रम् Ragh. 12,97. Bhâg. P. 1,7,29. संधान = संदधान MBh. 4,1961. ganz ausnahmsweise act.: न गृह्णतोः शरान्धाराम च संदधतोस्तयोः Hariv. 13801. Seltener ist die Verbindung धनुर्बाणेन *den Bogen mit dem Pfeil verbinden:* यदि संधास्यसीदं त्वं बाणेनानेन कार्मुकम् R. Gorr. 1,77,5.6. auch mit Weglassung des *Pfeils:* न शक्यं सहसा बोद्धुं कुतः संधातुमोजसा 3,4,37. mit dem instr. des Geschosses viell. *so v. a. zielen:* सं विद्युता दधाति (मरुतः) ṚV. 5,54,2; Sâj.: संगच्छते *richten* (das Auge) *auf:* ततः (dahin) संदधे दृशमुदश्रुतारकाम् Ragh. 11,69. — 3) *schliessen* (einen Bund): यद्वा यथा मित्रधितानि संदधुः ṚV. 10,100,4. *zusammenführen, aussöhnen:* दूत एव हि संधत्ते भिनत्त्येव च संहतान् M. 7,66. संधेयानपि संधत्स्व विरोध्यांश्च विरोधय MBh. 12,2050. संधाय तान्

14,1556. *übereinkommen, sich verbinden mit, sich vertragen mit, sich aussöhnen mit* (instr., seltener acc.): देवाश्च वा असुराश्च समदधत PAÑKAV. BR. 13,6,9. 12,6,8. शपथपूर्वं तेन संधाय DAÇAK. in BENF. Chr. 198,1. HARIV. 4174. KÂM. NÎTIS. 9,67. 11,2.3. संदधानो हि कालेषु विगृह्णंश्चारिभिः सह R. 6,11,11. असंदधानो मानाद्यः समेनापि हतो भृशम् PAÑKAT. III,13. MBH. 3,4201. 12,2611. KATHÂS. 17,47. BHÂG. P. 4,19,29. सत्यधर्मव्यपेतेन न संदध्यात् KÂM. NÎTIS. 9,41. PAÑKAT. II,30. संदधीत न चानार्यं विगृह्णीयाच्च बन्धुभिः MBH. 12,2705. सकृद्दुष्टं हि यो मित्रं पुनः संधातुमिच्छति KÂM. 19. शपथैः संहितस्यापि (v. l. संधि°) न विश्वासं रिपोर्व्रजेत् PAÑKAT. II,39. संसृष्टं ब्रह्मणा तत्र क्षत्रेण ब्रह्म संहितम् *in freundschaftlichem Verhältniss stehend* MBH. 1,3377. ब्राह्मणैः सह संहितो राजा = ऐकार्थ्यमापन्नः P. 6,2,134, Schol. der infin. संधितुम् *sich aussöhnen* BHÂG. P. 9,19, 9 lässt sich weder auf धा noch auf das denom. संधय् grammatisch zurückführen. — 4) *verwickeln in:* यस्मानहं समधत्तादिहत्यै RV. 1,165,6. — 5) *fassen;* pass.: हस्तेषु खादिश्च कृतिश्च सं दधे RV. 1,168,3. — 6) *wieder gutmachen:* सर्वभिन्नदशोयेण मत्री संधातुमर्हति KÂM. NÎTIS. 13,60. — 7) *Jmd Etwas zufügen:* न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं यदात्मनः MBH. 13,5571. संधत्ते भृशमरतिं हि सद्वियोगः KIR. 5,51. साहाय्यम् *Beistand leisten:* सर्वेषामेव मर्त्यानां व्यसने समुपस्थिते । वाङ्मात्रेणापि साहाय्यं मित्रादन्यो न संदधे ॥ PAÑKAT. II,13. Ohne साहाय्यम् dass.: तस्य ते (gen. sg.) पृथिवीपालाः — संधास्यन्ते MBH. 5,2406. — 8) *gegen Jmd Stand halten:* शतमेको ऽपि संधत्ते प्राकारस्थो धनुर्धरः PAÑKAT. I,260. — 9) *sich nähern:* सहदेवस्तु संधाय रथेन गजयोधिनः । पातयामास नाराचैः MBH. 3,15726. — 10) *Gebrauch von Etwas* (instr.) *machen:* तस्माद्बलश्च कोपे च (lies: बले च कोपश्च) नीतिश्चापि विधीयताम् । यथा कालोदये प्राप्ते सम्यक्तैः संदधानके (sic) ॥ MBH. 4,961. — Vgl. संधय् (dazu gehört संधयति, संधयामास, संधित), °धा, °धातर्, °धातव्य, °धान, °धि, °धेय, द्विपंहित, संहित, सहित. — des. *zusammensetzen —, herstellen wollen:* यथा शीर्णेन शीर्णं संधित्सेत् ÇAT. BR. 11,5,5,6.

— अतिसम् 1) *Jmd anführen, betrügen:* किं पुनरिमामतिसंधाय लभ्यते ÇÂK. 60,23. त्वया चन्द्रमसा च विश्वसनीयाभ्यामतिसंधीयते कामिजनसार्थः 32,9. An beiden Stellen hat die v. l. अभिसं°. — 2) *einen Gegenstand anführen, zu kurz kommen lassen* so v. a. *ihn nicht in seiner wahren Bedeutung hervortreten lassen, beeinträchtigen:* मूलद्वारं नान्यैर्द्वारैरतिसंदधीत कुरुग्रामम् । यदबलवत्प्रमथ्यादिभिश्च तन्मङ्गलैश्चानुयात् ॥ VARÂH. BRH. S. 52,82. — Vgl. अतिसंधान und अतिसंधित u. संधय् mit अति.

— अधिसम् *vereinigen auf, in:* अधीम यस्मिन्नधि संदधुर्गिरः RV. 3,3,3.

— अनुसम् 1) *anreihen:* नमोवाकं वषट्कारो ऽनु संहितः AV. 13,4,26. अनुसंहित am Ende eines comp. *sich anschliessend an, in Einklang stehend mit:* अहिंसा — सर्वधर्मानुसंहिता MBH. 13,5593. वाक्यमर्थधर्मानुसंहितम् R. 5,47,21. — 2) *mit seinen Gedanken verfolgen, seine Gedanken —, seine Aufmerksamkeit richten auf, beobachten, nachforschen:* आर्षं धर्मोपदेशं च वेदशास्त्राविरोधिना । यस्तर्केणानुसंधत्ते स धर्मं वेद नेतरः ॥ M. 12,106. BHÂG. P. 7,4,38. अस्य गुरुलाघवमनुसंधाय KULL. zu M. 11,191. तं (नरं) नास्यवरस्थास्यनुसंदधीत ज्ञात्वा बलं ते परिवर्जयेच्च PAÑKAT. ed. orn. I,36. तामननुसंदधानो ऽस्माय मर्मभेदिना कामबाणेन संहित इव DHÛRTAS. 73,11. दुर्गमनुसंधेहि HIT. 90,22. प्रस्तुतमनुसंधीयताम् 87,21. यततां ब्रह्मानुसंधीयताम् ÇÂNTIÇ. 3,11. अथात्मानमनुसंधत्ते PRAB. 99,11. आत्मानमनुसंधेहि शोकचर्चां परिहर *sammele —, fasse dich!* (vgl. आत्मानुसंधान bei MALLIN. zu KUMÂRAS. 3,40). HIT. 125,20. अनुसंधाय धिया *sich sammelnd* BHÂG. P. 2,2,20. — Vgl. अनुसंधान (*das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas;* vgl. DHÛRTAS. 85,8), अनुसंधेय (*worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat* SUÇR. 1,13,4. *zu suchen, anzunehmen:* अत्र कथोपकथनं भारते ऽनुसंधेयम् Schol. zu NAISH. 3,18. MALLIN. zu KUMÂRAS. 6,46) und अनुसंहित u. संधय् mit अनु.

— अभिसम् 1) *zusammenschnappen, hineinschnappen:* उभे: सं धेह्यभि यातुधानान् RV. 10,87,3. वैश्वानरस्य दंष्ट्राभ्यां हेतिस्तं समधादभि AV. 10,5,42. ते तुरस्यो निमेषं निमेषमभिसंधत्तः ÇAT. BR. 3,6,2,9. अग्नीषोमौ वा एतर्हि यजमानमभिसंधत्तो यत्पशुना प्रतितिष्ठते KÂTH. 24,7. — 2) *ein Geschoss mit dem Bogen* (instr.) *verbinden, — auf denselben legen:* तस्योद्धृत्य तपयीका निशता वरदायिना । ब्रह्मास्त्रेणाभिसंधाय R. 5,38,42. — 3) *ein Geschoss richten auf* (dat. loc.), *zielen auf* (acc.): नाभिसंधत्त पाञ्चाल्ये स्मयमानो मुहुर्मुहुः । स्त्रीत्वं तस्य तु संस्मृत्य बाणान् शिखण्डिने ॥ MBH. 6,5363. (शूलम्) चिक्षेप परमक्रुद्धो लक्ष्मणायाभिसंहितम् R. 3,8,8. तदिदं (अस्त्रं) पाण्डवेयानामन्तकायाभिसंहितम् *zum Verderben der P.* MBH. 10,702. प्रादुश्चक्रे ततो द्रौणिरस्त्रम् — अभिसंधाय पाण्डूनां पाञ्चालानां च वाहिनीम् ॥ 7,9209. यत्र मामभिसंधत्से तां चाहम् 8651. बाणं तमभिसंधाय सत्वरं (यन्त्रम्) R. 2,96,44 (GORR. 105,42.). — 4) *Etwas oder Jmd sich als Ziel setzen, bezwecken, beabsichtigen, vor Augen haben, denken an;* mit dem acc.: अभिसंधाय तु फलं दम्भार्थमपि चैव यत् । इज्यते — तं यज्ञं विद्धि राजसम् BHAG. 17,12. 25. MBH. 12,3090. R. 2,106,18. BHÂG. P. 3,29,8.9. यदा भवि स्वी राजा तेनं राष्ट्रं ऽभिसंदधेत् MBH. 12,2933. आत्मानं यो ऽभिसंधत्ते सो ऽन्यस्य स्यात्कथं हितः 5471. भयसत्त्वमभिसंधाय त्रिधामासि भवाप्रियम् 3105. श्राद्धानि चैव कुर्वन्ति फलकामाः सदा नराः । अभिसंधाय पितरं पितुश्च पितरं तथा ॥ HARIV. 818. ततः यथाकाले कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे *wünschte zu haben* (oder viell. *zeugte*) MBH. 1,2122. हितमुक्तं त्वया देव स्निग्धया सदृशं वचः । कुलं त्वमभिसंधाय R. 3,14,2. यदा च भवनाद्धामस्थायपार्थं विनिर्गतः । क्षात्रमेवाभिसंधाय धर्माद्विचलितः कथम् ॥ 5,84,10. आचार्यत्वात्क्षोभयस्मे तद्वाक्यमभिसंदधत् । हितार्थं समुवाचेमां भारतीम् MBH. 4,912. 435. VIKR. 113. mit dem dat.: तादृशैर्मे ऽभिसंहितम् *wohl solche haben es auf mich abgesehen* MBH. 12,2089. (अश्वाः) अश्वस्यमुखमेदासम् । दुर्धर्षायाभिसंधाय क्रुद्धा युद्धाय 7,957. अभिसंदधते ये च विश्वासायास्य मानवाः 12,4832. अनभिसंहित *nicht beabsichtigend, nicht erwartend:* पितृमनन्ये दिवि ये च मूर्ताः स्वधाभुजः काम्यफलाभिसंधौ । प्रदानशक्ताः सकलेप्सितानां विमुक्तिदा ये ऽनभिसंहितेषु ॥ RUÉIRAVA im ÇKDR. u. अभिसंधि. — 5) *gemeinsam anerkennen:* इन्द्रं यं विश्वा भुवनाभि संदधुः RV. 1,101,6. *sich über Etwas* (acc.) *verständigen:* फलं त्वनभिसंधाय क्षेत्रिणां बीजिनां तथा । प्रत्यक्षं क्षेत्रिणामर्थः M. 9,52. भिन्नम् — मन्यमन्यो ऽन्ये नाभिसंहितम् (Schol.: = न विचारितम्) R. 5,82,8. — 6) *Jmd hintergehen, anführen:* अन्यो ऽन्यमभिसंधातुम् MBH. 12,5116. प्राज्ञो ऽभिसंधत्ते सम्यग्बुद्धिममात्यवान् ebend. अभिसंधीयते प्राज्ञः प्रमादादरियुधैः 5119. v. l. für अतिसं° ÇÂK. 32,6. 69,23. ननं विद्वानयः सकलमभिसंधाय कार्ये: MÂLAT. 7,9. — 7) *Jmd in seine Gewalt bekommen, sich unterthan machen, in Abhängigkeit halten:* तान्सर्वानभिसंदध्यात्सामादिभिरुपक्रमैः M. 7,159. 180. RÂGA-TAR. 4,320. तेजसा यशसा बुद्ध्या बलेनाभिजनेन च । यः कार्यमभिसंधत्ते हिमवानिव पर्वतान् ॥ R. 6,4,52. —

8) *Jmd an sich zu ziehen —, zu gewinnen suchen:* अभिसंधातुमारेभे रुग्मान्ङ्गदं ततः (Schol. = संधातुम् *versöhnen* mit Ergänzung von सख्येन) R. 4,34,3. *sich anschliessen an, sich verbünden mit:* बलीयसाभिसंधाय Kâm. Nîtis. 9,61. — 9) अभिसंहित am Ende eines comp. *verbunden mit, in Beziehung stehend zu:* वाक्यं घोराभिसंहितम् so v. a. *enthaltend* R. 1,58,8. यापसस्त्वेष मे राजन्नन्नु कार्याभिसंहितः viell. so v. a. *vertraut mit* MBh. 12,3087. स्थीने परमके धर्मे सर्वलोकाभिसंहिते (zu उपजीवने zu ziehen) | सर्वस्मिन्दस्युसादूते पृथिव्यामुपजीवने || wohl so v. a. *bestimmt für* 4795. — Vgl. अभिसंधक (wohl von अभिसंधय्) fgg. und अभिसंधित u. संधय् mit अभि.

— समभिसम् 1) *hineinstecken in:* प्रदेशिनीं ततो ऽस्यास्ये शक्रः समभिसंदधे MBh. 3,10482. — 2) *beabsichtigen:* तयः समभिसंधाय यन्नमेवान्वपद्यत MBh. 3,12714. *trachten nach:* योत्स्ये ऽहं मातुलेनाद्य क्षत्रधर्मेण पार्थिवाः | स्वयं समभिसंधाय विजयायेतराय च || *fest entschlossen zu siegen oder zu unterliegen* 9,818.

— उपसम् 1) *zulegen, zufügen; vermehren:* मूलत उत्तराणिमुपसंधाय Kauç. 69. उपजयन्तो यद्यहरनित्युपसंदधाति Çâñkh. Br. 11, 4. — 2) *verbinden mit:* पदेन पदम् Çâñkh. Çr. 12,1,13. 20,1. RV. Prât. 10,1. *Jmd mit einer Sache verbinden so v. a. theilhaftig werden lassen:* न्यायप्रवृत्तो नृपतिरात्मानमपि च प्रजाः | त्रिवर्गेणोपसंधत्ते निहन्ति ध्रुवमन्यथा || Kâm. Nîtis. 1,12. उपसंहित *verbunden mit, versehen mit, begleitet —, umgeben von:* प्रज्ञासंभावितो नूनमप्रज्ञैरुपसंहितः MBh. 13,5895. विरक्तं शोध्यते वस्त्रं न तु कृष्णोपसंहितम् 12,10782. ब्राह्मणाशेन विन्देत सुतवृत्तोपसंहितः 13,3631. नृशंसमिदं कर्म तेषां क्रूरोपसंहितम् 1,5682. वचः क्रूरोप° so v. a. *enthaltend* 5944. रहस्यं चैव धर्माणां देशकालोपसंहितम् so v. a. *Rücksicht nehmend auf* 602. — 3) *als Ziel vor Augen haben:* योनिं तदुपसंधाय (Sâs.: = अभिलक्ष्य) रेतः सिञ्चति Ait. Br. 2,38. पशूनेवोपसंधाय वनस्पतिरावास्यः Çâñkh. Br. 12,7. अस्मान्वा ह्युपसंधाय कुर्युर्मत्स्येन संगतम् MBh. 4,1483. — 4) nicht recht deutlich ist die Bed. von उपसंहित in der Stelle: महाप्राज्ञाननुरक्तांश्च नयज्ञानुपसंहितान् | परस्परमसंसृष्टान्विजिगीषूनलोलुपान् || MBh. 12,4108. Viell. *unter sich verbunden oder zugethan.*

— प्रसम् *auflegen* (den Pfeil auf den Bogen): प्रसंधाय शिलीमुखम् | प्रेषयामास समरे पाण्डवं प्रति MBh. 6,3910. 3487. प्रसंदधे शितं बाणम् 4185. — Vgl. प्रसंधि.

— प्रतिसम् 1) *wieder zusammensetzen:* यज्ञम् Çat. Br. 13,6,4,2. 37. यथात्मानमेव प्रतिसंधत्ते wohl *sich sammeln* Prab. 99,14, v. l. — 2) *daraufsetzen, befestigen* Suçr. 1,60,13 (med.). *den Pfeil auf den Bogen legen:* प्रतिसंधाय चास्त्राणि ते ऽन्योऽन्यस्य — युयुधुः MBh. 6,3318. 7,4841. पश्यतः प्रतिसंधाय विध्यतः सव्यसाचिनः 4,2081. — 3) *richten auf, gegen:* मन्युस्तस्य कथं शाम्येत्त्वां चैव प्रतिसंहितः MBh. 3,1926. मङ्गलैः स्तुतिभिश्च विप्रप्रतिसंहितैः | चारणैः स्तूयमानो 1,7655. — 4) *wiedergeben, erwiedern:* वृषस्य नष्टांस्त्रीन्पादान् — प्रतिसंदधे Bhâg. P. 1,17,42. यन्मे व्यवसितं कान्त यच्च मे हृदि वर्तते | तन्मे मनसि प्रतिसंधातुमर्हसि Hariv. 9240. — 5) *sich Etwas zum Bewusstsein bringen, errathen:* वने गते तु तादृशं पिण्डमुपलभ्य अयमसौ गवयवाच्य इति प्रतिसंधत्ते Z. d. d. m. G. 7,310, N. 1. *auffassen, begreifen:* अधीतमपि न प्रतिसंदधाति (Schol. 1: = स्मरति. Schol. 2: प्रतिसंधत्ते) Prab. 36,19. — Vgl. प्रतिसंधान, °धि, °धेय und प्रतिसंधित u. संधय् mit प्रति.

2. धा (= 1. धा) 1) adj. nom. ag. am Ende von compp.; s. क्रिये°, धनो°, धाम°, धियं°, पदमो°, रत्न°, रेतो°, वयो°, वरिवो° u. s. w. Verkürzt ध in अदोमध, गर्भध. Nach Med. dh. 1 ist धा = धारक (so haben ÇKDr. und Wils. statt दारक gelesen) und ब्रह्मन्; der nom. lautet hier धा nicht धास् (wie ÇKDr. und Wils. richtig angeben). Nach Ekâksharak. im ÇKDr. ist धा auch ein Name Bṛhaspati's. — 2) f. nom. act. in तिरोधा, दुर्धा, हिध. Das adv. suff. धा nach Zahlwörtern (द्विधा u. s. w.) gehört gleichfalls hierher und ist als instr. aufzufassen; vgl. den Gebrauch von धातु mit Zahlwörtern, und कृत्वस्.

3. धा (धे), धयति Dhâtup. 22,6; अधात्, अधासीत्, अदधत् P. 2,4,78. 3,1,49. Vop. 8,86; दधौ, दधुः; धास्यति, धाता; prec. धेयात् P. 6,4,67; धीत्वा; partic. pass. धीत Vop. 26,124. AV. 7,56,3. *saugen an Etwas oder Etwas* (acc.), *trinken:* स पीयूषं धयति पूर्वसूनाम् RV. 2,35,5. 13. 3,1,10. अर्थयितो अधयन्मातुरूधः 10,32,8. (यस्ते स्तनः) तमिह धातवे कः RV. 1,164,49. 8,59,15. 83,1. 5,1,8. (मदः) यं गावो आसभिर्दधुः पुरा नूनं च सूरयः 9,99,3. VS. 8,51. 19,11. 17,87. Çat. Br. 12,9,2,11. Kauç. 93. यज्ञस्य रसं धीत्वा Çat. Br. 1,6,2,1. Ait. Br. 3,16. कमयं धास्यति. मामेवायं धयतु. मां धास्यति (zur Erkl. des Namens मांधातर्) MBh. 7,2276. fg. 3,10452. fg. 12,976. fg. Bhâg. P. 9,6,31. बालम् — धयन्तं स्वकराङ्गुलीः Râga-Tar. 5,75. धयत्याननम् Git. 12,16. न वारयेद्गां धयन्तीम् M. 4,59. Jâgñ. 1,140. मधु नानाविधमधयत् Nalod. 2,11. अधाद्यत्सामधासीच्च रुधिरं वनवासिनाम् Bhaṭṭ. 15,29. अधियाता (pass.) गावो वत्सेन P. 3,1,49, Sch. धीतरस *dessen Saft ausgesogen ist* Çâñkh. Br. 16,1. Ait. Br. 3,27. 6,12. धीरमर्धीरा धयति श्वसन्तम् *saugt aus* RV. 1,179,4. त्वं नो मतिमिवाधासीर्निद्रा प्राणानिवाद्य च so v. a. *entziehen* Bhaṭṭ. 6,18. नीलेन्दीवरदामदीर्घतरया दृष्ट्या धयन्ती मनः *saugt ein* so v. a. *macht sich zu eigen* (Schol. 1. = प्रीणयति) Prab. 40,3. — caus. धापयते P. 1,3,89, Sch. Vop. 23,58 (कालेन वार्तरि). *säugen, ernähren* RV. 3,55,12. दधुः गर्भं चरसं धापयन्ते 5,47,4. — desid. धित्सति P. 7,4,54.

— अनु caus. *zum Saugen anlegen an:* कुमारं जातं पुरा वेवान्ये प्रतिलेहन्ति स्तनं वानुधापयन्ति (nach den Erkll. = पश्चात्पाययन्ति) Çat. Br. 14,4,2,4.

— उद् s. उद्धय.

— उप caus. med. *aufsäugen:* वत्समुपं धापयेते RV. 1,95,1.

— परिणि, प्रणि: °धयति Schol. zu P. 8,4,17. 1,1,20.

— निस् *aussaugen:* न मक्षो निरधयत् AV. 9,5,23. अग्निर्विषमहेर्निरधात् 10,4,26. यथा मधु मधुकृतो निर्धयेयुः Çat. Br. 1,6,2,1. 4,6,9,21. *die Sonne* निर्धयति यदिदं किं च मुष्यति 2,6,2,14. निर्धीततम 4,6,9,14.

धाक Uṇâdis. 3,40 (धावका P. 7,4,13, Sch.; vgl. Gold. in Mân. 173,a, N. 211) m. 1) *Stier.* — 2) *Behälter* (आधार) Uggval. Statt आधार hat Uṇâdis. im ÇKDr. आहार *Speise;* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. giebt die Bed. अन्न. — 3) *Pfosten* Uṇâdivṛ. im Saṅkshiptas. ÇKDr.

धाटी f. *Ueberfall* H. 800.

धाणक Uṇâdis. 3,83. 1) m. *Theil eines* Dînâra Uggval. धाणक *eine Kupfermünze im Werthe von ungefähr 2 Pence* Haught. — 2) f. धाणिका viell. Bez. *der weiblichen Scham:* आहत्तं गभे पसो निगल्गलीति धाणिका TS. 7,4,19,3 (vgl. VS. 23,22). वपं न विस्म यो मृगः शीर्ष्णा हरति

धार्षिकान् AV. 20,136,10.

धातक s. u. धत्वक.

धातकि 1) m. N. pr. eines der zwei Söhne des Vîtihotra Praijavrata (Savana VP.) und Beherrschers eines (nach ihm benannten, so VP.) Varsha von Pushkaradvîpa Bhâg. P. 5,20,31. VP. 200. °तीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 24. धातकीखण्ड (also nach der Pflanze genannt; vgl. धातकीपत्त Çatr. 1,343 und Weber ebend. S. 19) H. 946, Sch. — 2) f. °की gaṇa गौरादि (von धातक) zu P. 4,1,41. N. eines Strauchs, *Grislea tomentosa Roxb.* (= धातृपुष्पिका, धातुपुष्पिका) Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3,146. AK. 2,4,4,12. 3,6,4,7. H. 1150. Suçr. 1,141,9. 314,11. 367, 8. 2,367,19. 384,12.

धातृ (von 1. धा) nom. ag. 1) m. *der Setzende; Gründer; Schöpfer; Bringer; Ordner; Erhalter;* = भर्तृ AK. 3,4,14,62. = पालक H. an. 2,173. Med. t. 27. = धारक Dhar. im ÇKDr. (वह्निः) अयमिह प्रथमो धायि धातृभिः ṚV. 4,7,1. एवा रातिस्तुवीमघ विश्वेभिर्धायि धातृभिः 8,81, 29. धात्रा सोम परि स्रुतः 9,113,4. 10,3. धाता विधाता परमोत संदृक् 10, 82,2. धाता धातृणाम् (Bahvṛka) oder धातॄणाम् (Taittirîja) Siddh. K. zu P. 6,4,5. — प्रथमो धाता = ब्रह्मा Ragh. 13,6. सर्गस्थितिप्रत्यवहारहेतोर्नरान्तरम्। पुरातनाः पुराविद्भिर्धातार इति कीर्तिताः (सप्तर्षयः) ॥ *die alten Schöpfer* Kumâras. 6,9. पिताहमस्य जगतो माता धाता पितामहः (Kṛshṇa spricht) Bhag. 9,17. सर्वस्य धातारम् 8,9. भूतानाम् MBh. 3,1138. मनुष्याणां यो धाता राजा राज्यकरः: *Erhalter, Lenker* 1,1732. *Urheber:* वयस्य ṚV. 1,123,5. *Träger:* धाराधराश्च वसुधाधातारश्च धराधराः Hariv. 11851. Vgl. जगद्धातृ, जगद्धात्री. — 2) m. N. einer göttlichen Person: *Stifter, Gründer; Geber, Schöpfer, Ordner; conditor.* Er ist der Genius der Thätigkeiten, welche das Zeitwort aussagt, das diesem Nomen entspricht; ähnlich entstanden wie Tvashṭar, Praǵâpati u. a. und keine dem mythologischen System im engeren Sinne angehörige Person. Dhâtar erscheint besonders in folgenden Beziehungen: *a)* er legt den Keim der Leibesfrucht: आ सिञ्चतु प्रजापतिर्धाता गर्भं दधातु ते ṚV. 10, 184,1. AV. 5,25,4. 10. 7,19,1. TS. 1,5,6,2. TBr. 1,7,8,1. er wird daher mit den weiblichen Genien zusammengestellt, welche Zeugung und Schwangerschaft regeln TS. 3,4,9,1. Ait. Br. 3,47. Kâṭh. 12,8. Âçv. Çr. 6,14. — *b)* er ist Stifter der Ehe und des Hauswesens: धाता विपश्चित्पतिमस्यै विवेद AV. 14,1,59. प्रिया नारीयमस्त्वनागमिमं धाता लोकमस्यै दिदेश 2,12. 2,36,2. 6,60,3. daher hoffen Eheleute im Jenseits in seine Nähe zu kommen: धातुश्च योनौ सुकृतस्य लोके स्योने मे सह पत्या करोमि TS. 3,3,9,2. — *c)* er richtet gebrochene Glieder u. s. w. zurecht: धाता तद्भद्रया पुनः सं दधत्परुषा परुः AV. 4,12,2. erhält Gesundheit und Leben: एवा धातरायूंषि कल्पयैषाम् ṚV. 10,18,5. 158,3. AV. 7,17,2. 8,1,15. 18,4,48. TS. 3,3,8,1. — *d)* er schenkt allerlei Besitz: धाता दधातु नो रयिम् AV. 7,17,1.fgg. 19,31,8. Hierher liesse sich ziehen, dass auch fruchtbarer Regen von ihm erwartet wird, wenn es heisst: उद्भ्रो दिव्यस्य नो धातरीशानो वि ष्या दृतिम् AV. 7,18,1; aber TS. 2,4,9,3 wird statt des Namens देहि gelesen. — *e)* er ist Ordner der Zeiten: सूर्याचन्द्रमसौ धाता यथापूर्वमकल्पयत् Taitt. Âr. 10,1,14. चन्द्रमा इव धाता Kâṭh. 12,8. Shaḍv. Br. 4,6. संवत्सरो वै धाता TBr. 1,7,9,1. (धात्रा) ऋतूनकल्पयत 2,3,5,3. AV. 3,10,10. — *f)* am häufigsten wird Dh. zusammen genannt mit Savitar, Praǵâpati (identificirt mit diesem Çat. Br. 9,5,1,35), Tvashṭar, Bṛhaspati; zuweilen auch mit Mitra, Vishṇu, Arjaman u. a. AV. 3,7,10.21. 14,1,33. 11,6,3. 8,5. 9,25. 19,9,12. 20,1. ṚV. 10,167,3. 181,1. VS. 8,17. 14,24.26. 37,12. TBr. 2,1,9,1. Taitt. Âr. 2,3,4. 6,3,12. Kâtj. Çr. 23,3,1. Çâṅkh. Gṛhj. 1,19. Âçv. Gṛhj. 1,17. 2,4. Kauç. 115. — *g)* bemerkenswerth ist die Angabe in TBr. 1,1,9,1 (vgl. Pañkav. Br. 24,12,4), wo Dhâtar und Arjaman als das erste von der Aditi geborene Paar von Söhnen aufgeführt werden; mit Arjaman hat Dh. die Thätigkeit bei der Heirathstiftung gemein (vgl. AV. 2,36,2) und tritt an seine Stelle G'jot. 10; aber es liegt kein Beweis dafür vor, dass er wirklich unter die Âditja der alten Religion zu zählen wäre. Dh. ist überhaupt in den alten Veda-Liedern nicht genannt und im ṚV. — die ganz unbestimmte Erwähnung शं नो धाता शमु धर्ता नो अस्तु ṚV. 7,35,3 ausgenommen — nur im zehnten Buch häufiger angerufen. Naigh. 5,5 wird er unter den Göttern des mittleren Gebietes aufgeführt und Nir. 11,10 als *Ordner aller Dinge* erklärt. Vom Epos an erscheint Dh. regelmässig (VP. 122 steht Dhûti st. dessen!) unter den 12 Âditja, so MBh. 1,2523. 4822. Hariv. 173.593.12536.12911.13143.14166. एषा ते पुरुषव्याघ्र — कौशल्या सुषुवे रामं धातारमदितिर्यथा R. 2,92,21. neben विधातृ, der sonst nicht unter den Âditja aufgeführt zu werden pflegt, Bhâg. P. 6, 6,37. Der Âditja ist viell. auch in den folgenden Stellen gemeint: यत्र धाता विधाता च वरुणश्चार्यमागताः MBh. 3,10419. धातुर्विधातुः सवितुर्विभोर्वा शक्रस्य वा त्वं सदनात्प्रपन्ना Daçak. 2,4. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगोऽर्यमा R. 2,25,8. मरुतः सप्तपञ्चाद्या धाता भूमिर्दिशो दश Hariv. 10237. Bhâg. P. 5,23,5. — *h)* in der nachvedischen Zeit ist Dh. als *Schöpfer der Welt, als Gründer und Erhalter der Weltordnung* = प्रजापति, ब्रह्मन् AK. 1,1,1,12. 3,4,20,109. H. 212. an. 2,173. Med. t. 27. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,95. धात्रेव सृष्टा स्थावराश्च प्राणिनो जंगमा एव च M. 5,30. धनार्थमार्यकर्माणमार्यं चानार्यकर्मिणम्। संप्रधार्याब्रवीद्धाता न समौ नासमाविति 10,73. Brahman. 1,29. अहमेवाक्षयः कालो धाताहं विश्वतोमुखः (spricht Kṛshṇa) Bhag. 10,33. यथा वायोस्तृणाग्राणि वशं यान्ति बलीयसः। धातुरेवं वशं यान्ति सर्वभूतानि MBh. 3,1145. fgg. तमूचुः u. s. w. परिवार्यानुगच्छन्ति धातारमिव देहिनः R. 4,39,15. दौर्बल्यभग्नेऽपि धातरि धैर्यध्वंसो भवेन्न धीराणाम् Pañkat. 1,117. घोरस्तु निस्तरेत्सर्वं धातृशास्त्रगुणान्वितः (so nach Lassen zu lesen) Vet. 4,2. वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत सा हि धात्रैव निर्मिता Hit. 1,170. — Megh. 80. Çâk. 42. Çṛṅgârat. 3. Varâh. Bṛh. S. 43,12. 59. Vid. 291. Bhâg. P. 1,1,22. 3,27. Prab. 33,14. Als unbestimmte Bezeichnung *Gottes:* धातुः प्रसादात् (die v. l. hat aber धातुप्र°; vgl. Ind. St. 2,88. 401). Taitt. Âr. 10,12. Nach Halâj. im ÇKDr. Bein. Vishṇu's (gewiss nur da wo auf ihn als alleinigen Gott auch die Function Brahman's übertragen wird). — *i)* Dhâtar und Vidhâtar als Söhne Brahman's aufgefasst; ihre Schwester ist Lakshmî: द्वौ पुत्रौ ब्रह्मणस्त्वन्यौ ययोस्तिष्ठति लक्षणम्। लोके धाता विधाता च यौ स्थितौ मनुना सह॥ तयोरेव स्वसा देवी लक्ष्मीः पद्मगृहा शुभा। MBh. 1,2614. fg. Dieselben erscheinen als Kinder Bhṛgu's von der Khjâti VP. 89. 82. Bhâg. P. 4,1, 43. — *k)* Dh. als einer der 7 Weisen im 4ten Manvantara Hariv.

Lanor. I,38; die Calc. Ausg. liest st. dessen धामन्. — 3) Bez. eines der 49 Winde Vahni-P. (गणभेदाध्याय) im ÇKDr. — 4) *der Buhle einer verheiratheten Frau, Nebenmann* Daçak. 191,11; vgl. Ấgajapâla ebend. in d. N. — 5) N. des 44ten Jahres im Jupitercyclus Journ. of the Am. Or. S. 6,180.

1. धातु (von 1. धा) m. Uṇâdis. 1,70. 1) *Satz, Lage:* प्रथमं धातुमुपदधाति Kâts. Çr. 16,3,29. अयुजो धातून्कुर्वन् Kauç. 2. — 2) *Bestandtheil* (eines zusammengesetzten Gegenstandes), ähnlich wie गुण *Strang eines geflochtenen Bandes:* अयुग्धातूनि पूनानि *die Bänder haben eine ungerade Zahl von Strängen* Kâts. Çr. 1,3,14. Âpast. ebend. im Comm. Im ṚV. erscheint das Wort nur in Verbindung mit den Zahlwörtern त्रि und सप्तन्, welche beide eine unbestimmte Vielheit bezeichnen. त्रिधातु adj. *dreitheilig, dreifach, dreifältig;* öfters uneig. überhaupt verstärkend (wie *dreifach* und *triplex*): शर्मन् ṚV. 1,34,6. 85,12. 8,40,12. वर्त्तिस् 91,14. der Wagen der Açvin 1,182,1. der Soma (wegen der *drei* Pavitra oder wegen *dreier Bestandtheile* so genannt): मधु 9,1,8. 70,8. 86,4. अमृत 6,44,23. घर्म 3,26,7. Vâlakh. 3,4. विदथा ṚV. 6,39,3. त्रिधातवः परमा अस्य गावो दिवश्चरन्ति परि सद्यो अन्तान् 5,47,4. त्रिधातुभिररुषीभिर्वयो दधे रोचमानो वयो दधे 9,111,2. निष्का Çat. Br. 5,5,5,6. °शृङ्ग *dreifache Hörner habend:* वृषभ ṚV. 5,43,13. n. *das Dreifache* d. h. *die dreitheilige Welt* (vgl. त्रिधातु भूम ṚV. 6,42,1): य उ त्रिधातु पृथिवीमुत द्यामेको दाधार भुवनानि विश्वा ṚV. 1,154,4. 34,7. तव त्रिधातु पृथिवी उत द्यौर्व्रतं सचन्ते 7,5,4. m. (sc. पुरोडाश) Bez. *einer best. Darbringung* TS. 2,3,6,1. त्रिविष्टिधातु s. u. विष्टि. सप्तधातु adj. *aus sieben bestehend, siebenfach* ṚV. 4,5,6. सरस्वती 6,61,12. इन 10,32,4. Vgl. den Gebrauch von 2. धा mit Zahlwörtern. — 3) *Element, Urstoff;* = महाभूत AK. 3,4,18,68. H. an. 2,173. fg. Med. t. 26. य एते धातवः पञ्च ब्रह्मा यानसृजत्पुरा । आवृता यैरिमे लोका महाभूताभिसंज्ञिताः (sic) ॥ MBh. 12,6821. तदव्यक्तमनुद्रिक्तं सर्वव्यापि ध्रुवं स्थिरम् । नवद्वारं पुरं विद्यात्त्रिगुणं पञ्चधातुकम् ॥ 14,987. 991. वायुं पूर्वमथो सृष्ट्वा यो धातुर्धातृसत्तमः (sic) । धारणाद्धातुशब्दं च लभते लोकसंज्ञितम् ॥ Hariv. 11391. स्त्रीपुंसयोस्तु संयोगे विशुद्धे शुक्रशोणिते । पञ्चधातून्स्वयं षष्ठ आदत्ते युगपत्प्रभुः ॥ Jâǵń. 3,72. ब्रह्म (diesem entspricht bei den Buddhisten विज्ञान, धर्म; s. weiter u.) खानिलतेजांसि जलं भूरेति धातवः 145. तृष्णानिरोधादब्धातौ क्षीणे तेजः समुत्थितम् Suçr. 2,486,16. 19. धातुक्षयोत्थो यो दाहस्तेन मूर्च्छातृषान्वितः 487,3. अग्निप्रणाशे भिद्यन्ते शरीरे पञ्च धातवः MBh. 13,3231. Wenn vom menschlichen Körper die Rede ist, versteht man unter धातु sowohl die *fünf Urstoffe* (nebst ब्रह्मन् Jâǵń.), wie wir eben gesehen haben, als auch die ihm eigenthümlichen *Hauptbestandtheile*, deren sieben (Bhâg. P. 2,6,1. 3,31,4), zehn und auch drei (Bhâg. P. 3,9,8) angenommen werden. सप्तधातु (°धातुकं) शरीरम् Garbhop. in Ind. St. 2,66. fg., wo die Dhâtu als verschiedenfarbige Rasa *Säfte* aufgefasst werden. Im Suçr. (1,48,8. fgg.) werden als die 7 Dhâtu genannt: *Speisesaft, Blut, Fleisch, Fett, Knochen, Mark* und *Samen;* vgl. H. 619. धातु = रसरक्तादि oder रसादि AK. H. an. Med. = अस्थि H. an. Med. Statt *Speisesaft* und *Samen* hat Bhâg. P. 2,10,31 त्वच् und चर्मन् *Epidermis* und *Haut.* Bei Annahme von 10 Dhâtu werden zu den zuerst genannten 7 noch *Haare, Haut* und *Sehnen* hinzugerechnet, H. 619. Unter den 3 Dhâtu (gewöhnlich दोष genannt) versteht man *Wind, Galle* und *Schleim:* धारणाद्धातवस्ते स्युर्वातपित्तकफास्त्रयः । इति वैद्यकम् ÇKDr. धातु = श्लेष्मादि AK. H. an. Med. अन्नमशितं त्रेधा विधीयते तस्य यः स्थविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं योऽणिष्ठस्तन्मनः Khând. Up. 6,5,1. — शरीरधारणाद्धातव इत्युच्यन्ते Suçr. 1,44,21. 88,5. °साम्य 232,8. 196,16. प्रत्ययधातुः पुरुषो भवेच्च स्थिरयौवनः 2,95,12. 138,8. प्रदुष्ट° 1,372,17. धातुप्रसादात् Taitt. Âr. 10,12 (vgl. Ind. St. 2,88. 401). विमुच्यारण्ये स्वशरीरधातून् MBh. 1,3633. शरीरधातवो ह्यस्य मांसं रुधिरमेव च । मेदोस्नाय्वस्थिनिर्दग्धा न च भस्माप्यदृश्यत ॥ 3,16320. धातुक्षयप्रशान्तात्मा निर्द्वंद्वः स विमुच्यते 14,539. धातुषु क्षीयमाणेषु शमः कस्य न जायते Pańkat. I,181. देहे स्वधातुविगमे Bhâg. P. 2,7,49. 8,7. Varâh. Bṛh. S. 104,16. MBh. 12,6842 werden श्रोत्र, घ्राण, आस्य, हृदय und कोष्ठ als die aus dem Aether hervorgegangenen 5 Dhâtu im Körper der Menschen aufgeführt; hier ist धातु so v. a. *Organ.* 14,1203 wird das Manas ein इन्द्रियचेतनाधातुः genannt. Nach den Lexicogrr. bezeichnet धातु auch die *fünf Sinnesorgane* (इन्द्रिय) und die von ihnen wahrgenommenen *fünf Eigenschaften der Urstoffe* (गन्ध, रस, रूप, स्पर्श, शब्द), AK. H. an. Med.; vgl. u. 6. — 4) *ein Grundbestandtheil der Erde, — der Gebirge, Mineral, Metall;* = अश्मविकृति, शैलविकार AK. H. an. = गैरिक (in dieser Bed. m. n. nach Viçva bei Ućǵval. zu Uṇâdis. 1,70) H. 1036. Med. = मनःशिलादि AK. 2,3,8. Med. दह्यन्ते ध्मायमानानां धातूनां हि यथा मलाः M. 6,71. ध्माता गिरेर्धातवः Bhartṛ. 3,5. Mârk. P. 39,11. धातूनामिव च क्षितौ । अर्थभावक्षणाद्रक्षा M. 8,22. (प्रासादैः) बहुधातुपिनद्धाङ्गैर्हिमवच्छिखरैरिव MBh. 1,6966. 3,2606. R. 1,36,18. 2,94,6. रञ्जितैर्धातुभिश्चित्रैर्देशे देशे च लाञ्छितः (गिरि) 3,21,14. रक्षिता धातवो यत्र काञ्चनाद्या — अयपत्रोत्र ताम्राद्य विधीयन्ते 17. Suçr. 2,231,13. °विष 232,8. °चूर्ण 1,134,12. कालपदम-निकाविसाधातुयुक्त (वप्र) Varâh. Bṛh. S. 81 (80,a),15. (पद्मरागाः) मन्द्युतयश्च धातुभिर्विद्धाः 83 (80,c),2. 4. 7,5. Ragh. 4,71. महामेरोर्यथा रूपं पञ्चभिर्धातुभिर्वृतम् Hariv. 12025. Häufig wird unter धातु *ein in flüssiger Gestalt hervorquellendes rothes Mineral* (vgl. गैरिक) verstanden: रुधिरेणानुलिप्ताङ्गा निष्क्रान्ता महासुराः । अद्रीणामिव कूटानि धातुरक्तानि शेरते ॥ MBh. 1,1172. क्षतजोक्षितसर्वाङ्गः क्षरन्स रुधिरं रणे । बभौ रामस्तदा राजन्मेरुर्धातूनिवोत्सृजन् ॥ 5,7153. अञ्जनादिदृषत्खण्डा धातुस्यन्दोज्ज्वला इव Râǵa-Tar. 4,329. धातुताम्राधर Kumâras. 6,51. त्वामालिख्य प्रणयकुपितां धातुरागैः शिलायाम् Megh. 103. न्यस्ताक्षरा धातुरसेन यत्र भूर्जत्वचः Kumâras. 1,7. सधातुरसनिर्झराः Kathâs. 19,69. धातुकल्प Titel einer über die geheimen Kräfte der *Metalle* handelnden, zum Rudrajâmalatantra gehörigen Abhandlung, Verz. d. Oxf. H. 90,a,35. माक्षिको धातुः = धातुमाक्षिक Suçr. 2,84,7. — 5) *der Urstoff der Wörter, Verbalwurzel* AK. H. an. Med. Nir. 1,20. 3,12. 19. ṚV. Prât. 6,6. तदाख्यातं येन भावं (अभिदधाति) स धातुः 12,5. 13,14. P. 1,3,1. 3,1,32 (auch *abgeleitete Verbalstämme* so genannt). MBh. 3,13110. 13,4499. Suçr. 1,77,9. Ragh. 3,21. 12,58. — 6) über die Bedeutung und den so häufigen Gebrauch des Wortes bei den Buddhisten hat Burnouf in seiner Ausg. des Lot. de la b. l. 511. fgg. ausführlich gesprochen; vgl. auch Intr. 449. 496. fg. 590. 593. 595. Wenn von 6 Dhâtu im Menschen die Rede geht, so sind die *fünf Elemente* (*Aether, Luft, Feuer, Wasser* und *Erde*); es werden aber

auch nur *4 Elemente*, mit Weglassung des *Aethers*, angenommen; vgl. Vjutp. 57) und विज्ञान (ब्रह्मन् bei Jâ͡ǵ.) gemeint. Unter den 18 *Elementen*, dem धातुलोक der südlichen Buddhisten, versteht man *die 5 Sinnesorgane nebst dem* Manas, *die durch diese wahrgenommenen 6 Eigenschaften* (dem मनस् entspricht der धर्म) *und die von diesen Eigenschaften gewonnenen Vorstellungen*. Zwei andere Hekaden bei den Buddhisten auf Ceylon würden im Sanskrit lauten: कामधातु, व्यापाद°, विहिंसा°, नैष्कर्म्य°, अव्यापाद° und अविहिंसा°; दुःखधातु, दौर्मनस्य°, अविद्या°, सुख°, सौमनस्य° und उपेक्षा°. Ferner wird eine Trias काम°, रूप° und अरूप° (Vjutp. 82) *die Region der Lust, der Form und der Abwesenheit der Form* aufgeführt; und schliesslich निरोध°, संस्कार° und निर्वाण° (in's Sanskrit aus dem Pâli übersetzt). Burnouf übersetzt धातु durch *élément, contenant, région, classe, genre*. In धातुगर्भ und Upag. Av. 10 bedeutet धातु *eine Reliquie* Çâkjamuni's. Nach Trik. 3,3,161 ist धातु = राशि, nach H. an. = लोकाः. — Vgl. उपधातु, खान°, गिरि°, गैरिक° (u. गैरिक), गिरिगैरिक°, त्रि°, द्वि°, लोक°, सप्तलोक°, सु°.

2. धातु (von 3. धा) 1) adj. etwa *saugbar, zum Schlürfen geeignet:* धर्त्यां स्रुचिः संयते सञ्च धातु (nach Sâj. = धारकम्) वारिष्टगातुः स होता सहोभरिः RV. 5,44,2. — 2) m. *Stoff zum Saugen, Milch* oder f. so v. a. धेनु *Milchkuh* scheint das Wort in folgender Zusammenstellung zu bedeuten: त्रीणि शाखाराणि धातुर्वत्सः ऊधः एत्येतत्संज्ञकास्त्रयः पादाः) Lâtj. 7,5,9.

धातुक 1) am Ende eines adj. comp.; s. u. 1. धातु 3. — 2) *Bitumen* Nigh. Pr.

धातुकाय (1. धातु + काय) m. Titel eines buddh. Werkes von Pûrṇa Burn. Intr. 448. Vasumitra Wassiljew 107. — Vjutp. 43.

धातुकासीस (1. धातु 4. + का°) n. = कासीस *Eisenvitriol* H. 1056.

धातुकी Çatr. 1,343 fehlerhaft für धातकी.

धातुकुशल (1. धातु 4. + कु°) adj. subst. *bewandert in der Behandlung der Metalle, Metallurg* Varâh. Bṛh. 14,1.

धातुक्रिया (1. धातु 4. + क्रिया) f. *Metallurgie* Varâh. Bṛh. S. 104,62.

धातुक्षयकास (1. धातु 3. - क्षय + कास) m. *schwindsüchtiger Husten* Nigh. Pr.

धातुगर्भ (1. धातु + गर्भ) m. *Reliquienkammer, Dagop* Köppen I,540. Nach Lassen (LIA. I, Anh. LVI) ist *Dagop* = धातुगोप. Vgl. Upag. Av. 10.

धातुगोप (1. धातु + गोप) m. s. u. धातुगर्भ.

धातुग्राहिन् (1. धातु 4. + ग्रा°) m. *Galmei* Nigh. Pr.

धातुघोषा (1. धातु 5. + घोष) f. Titel einer über *Verbalwurzeln* handelnden Schrift Colebr. Misc. Ess. II,46. कातन्त्र° 45.

धातुघ्न (1. धातु 3 oder 4. + घ्न) n. *saurer Reisschleim* H. 416.

धातुज (1. धातु 4. + ज) = धातुक *Bitumen* Nigh. Pr.

धातुदीपिका (1. धातु 5. + दी°) f. *Leuchte für die Wurzeln*, Titel eines Commentars des Durgâdâsa zu Vopadeva's Wurzelsammlung Colebr. Misc. Ess. II,46. 49. Verz. d. Oxf. H. 173, a. West. VII.

धातुद्रावक (1. धातु 4. + द्रा° *schmelzend*) *Borax, Tinkal* Nigh. Pr.

धातुनाशन n. = धातुघ्न Trik. 2,9,10.

धातुन्यायमञ्जूषा (1. धातु 5. - न्याय + म°) f. Titel eines über *Verbalwurzeln* handelnden Werkes Verz. d. Oxf. H. 185, b.

धातुप (1. धातु 3. + प) m. *Speisesaft (der an der Spitze der 7 Hauptbestandtheile des Körpers Stehende)* Çabdak. im ÇKDr.

धातुपाठ (1. धातु 5. + पाठ) m. *Wurzelverzeichniss*, Titel eines dem Pâṇini zugeschriebenen Werkes, West. I.

धातुपारायण (1. धातु 5. + पा°) Titel eines über *Verbalwurzeln* handelnden Werkes Colebr. Misc. Ess. II, 16. 49. Verz. d. Oxf. H. 183, b. West. II. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,48. 132. °पारायणीय 4,111.

धातुपुष्पिका (H. 1150. Çabdar. im ÇKDr.) f. und धातुपुष्पी (Bhâvapr. im ÇKDr.) f. = धात° und auch daraus entstanden.

धातुप्रदीप (1. धातु 5. + प्र°) m. *Leuchte für die Wurzeln*, Titel eines von Maitrejarakshita verfassten Commentars zum Dhâtupâṭha Colebr. Misc. Ess. II,43. 9. West. II. Uǵǵval. zu Uṇâdis. Einl. Çl. 2. 1, 67. 112. 4,81. 213. 214. 219. °दीपिका 2,112. °प्रदीपटीका 1,82. 2,13.

धातुभृत् (1. धातु 4. + भृत्) m. *Berg* Trik. 2,3,1.

धातुमञ्जरी (1. धातु 5. + म°) f. N. eines Commentars von Kâçinâtha zum *Wurzelverzeichniss* West. V.

धातुमत् (von 1. धातु) adj. 1) *Elemente —, Grundstoffe enthaltend:* षड्धातुमतो ब्रह्मन्देहारम्भो ऽस्य धातुभिः । यदृच्छया हेतुना वा Bhâg. P. 2,8,7. — 2) *reich an Mineralien, Metallen;* von Bergen und Bergspitzen MBh. 3,9924. 14249. Hariv. 2495. R. 2,94,4. Davon धातुमत्ता f. *Metallreichthum* Kumâras. 1,4.

धातुमय (wie eben) adj. f. ई *metallen, metallreich* Çântikalpa 5. शिलात्यका Ragh. 2,29.

धातुमल (1. धातु + मल) n. 1) *die Unreinigkeit der Bestandtheile des Körpers:* उत्सिसृक्षोर्धातुमलं निरभिद्यत वै गुदम् Bhâg. P. 2,10,27. — 2) *Blei (der Schmutz der Metalle)* Nigh. Pr.

धातुमाक्षिक (1. धातु 4. + मा°) n. = माक्षिक *Eisenerz* Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धातुमारिन् (1. धातु 4. + मा°) 1) m. *Schwefel* Nigh. Pr. — 2) f. °मारिणी *Borax* Çabdak. im ÇKDr.

धातुरत्नावली (1. धातु 5. + र°) f. *Perlenschnur der Wurzeln*, Titel eines in Versen abgefassten Wurzelverzeichnisses von Râdhâkṛshṇa Colebr. Misc. Ess. II,47.

धातुराजक (1. धातु 3. + राजन्) n. *der männliche Same (der Fürst unter den Bestandtheilen des Körpers)* Çabdak. im ÇKDr.

धातुलक्षण (1. धातु + ल°) n. Titel eines Werkes Ind. St. 3,270.

धातुवल्लभ (1. धातु 4. + व°) n. *Borax* Râǵan. im ÇKDr.

धातुवाद (1. धातु 4. + वाद) m. *Probirkunst, Metallurgie* Trik. 3,3, 235. H. an. 4,168. Med. n. 232. Schol. zu Varâh. Bṛh. S. 104,62. Davon °वादिन् m. *Probirer, Metallurg* Hâr. 193.

धातुविष् (1. धातु 4. + विष्) = धातुमल *Blei* Nigh. Pr.

धातुवृत्ति (1. धातु 5. + वृ°) f. *der Commentar zu den Wurzeln:* माधवीया West. II. Ind. St. 4,174. Verz. d. B. H. No. 789.

धातुवैरिन् (1. धातु 4. + वै°) m. *Schwefel* Çabdak. im ÇKDr.

धातुशेखर (1. धातु 4. + शे°) n. *grüner Vitriol* H. 1056.

धातुशोधन (1. धातु 4. + शो°) *Blei* Nigh. Pr.

धातुसंभव (1. धातु 4. + सं°) dass. Nigh. Pr.

धातुहन् (1. धातु 4. + हन्) *Schwefel* Nigh. Pr.

धातूपल (1. धातु 4. + उपल) m. *Kreide* Hâr. 212.

धातृपुत्र (धातर् + पु°) m. Brahman's *Sohn*, insbes. Sanatkumâra Çabdar. im ÇKDr.

धातृपुष्पिका (धातर् + पुष्प) f. = धातकी *Grislea tomentosa Roxb.* AK. 2,4,4,12. Auch °पुष्पी Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. धातुपु°.

धातृभवन (धातर् + भ°) n. Brahman's *Himmel* Varâh. Bṛh. S. 73,18.

1. धात्र (von 1. धा) n. *Gefäss* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

2. धात्रं adj. *dem* Dhâtar *gehörig u. s. w.* Çat. Br. 9,5,1,38. Kâtj. Çr. 18,6,21. 25,2,2.

धात्रिका (von धात्री) f. = धात्री *Myrobalane*, *Emblica officinalis Gaertn.* Râǵan. im ÇKDr.

धात्री f. 1) *Amme* AK. 3,4,25,138. H. 558. an. 2,433. Med. r. 49. MBh. 1,3348. fg. 3,2275. 2580. 8851. R. 1,39,18 (Gorr. 40,18). Suçr. 1,2,13. 371,14. 373,1. 2,105,15. Mṛkkh. 61,4. Ragh. 3,25. Kumâras. 7, 25. Varâh. Bṛh. S. 50,37. 77,9. Bhâg. P. 3,2,33. 6,14,48. Vgl. क्षीर°. Hierher ist viell. auch अग्रहधात्री (s. u. अग्रहातर्) zu ziehen, doch könnte in diesem comp. धात्री auch f. zu 1. धातर् sein. — 2) *Mutter* H. an. Med. पुनर्धात्री पुनर्गर्भमित्यत्रस्य प्रधावति। षष्ठमे मास्यतो गर्भो ज्ञातः प्राणैर्वियुज्यते Jâǵ. 3,82. — 3) *die Erde* AK. Trik. 3,3,356. H. 935. H. an. Med. MBh. 11,215. Hariv. 12019. Varâh. Bṛh. S. 5,70. 9, 24. 10,1. 36,1. Çârṅg. 12,26. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26,16. — 4) *Emblica officinalis Gaertn.*, *Myrobalane* (viell. wegen des *Saftreichthums der Frucht* so genannt) AK. Trik. H. 1145. H. an. Med. Hâr. 92. Suçr. 1,162,10. 228,19. 2,50,21. 151,20. 310,1. 339,15. 467,21. Varâh. Bṛh. S. 54,14. 75,6. धात्रि wegen des Metrums Suçr. 2,324,13. 337,12. Vgl. लघुधात्री, काष्ठधात्रीफल. — Geht wohl aller Wahrscheinlichkeit nach auf 3. धा zurück; vgl. धायस्. Nach P. 3,2,181 ist धात्री f. zu धात्र und bezeichnet nicht den *Agens*, sondern das *Object* (*an der man saugt*) der durch धा ausgedrückten Thätigkeit.

धात्रीपत्त्र (धा° + प°) n. = तालीशपत्त्र (s. u. तालीश) Râǵan. im ÇKDr.

धात्रीपुत्र (धा° + पु°) m. *der Sohn einer Amme*, Bez. *eines Schauspielers* H. 328, v. l. für धर्मपुत्र.

धात्रेयिका (von धात्रेयी) f. *Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) MBh. 1,4212. 4216. 3,17128. Daçak. 6,9. 10. 17. Bharata bei Çaṅk. zu Çik. 9,6. Nach ÇKDr. = धात्री *Amme*.

धात्रेयी (von धात्री) f. *die Tochter der Amme*, *Milchschwester* (als *Vertraute* gebraucht) Çabdârthak. bei Wils. Sâh. D. 61,1. Nach ÇKDr. nur *Amme*, nach Wils. auch dieses.

1. धान nach Sâj. adj. so v. a. धारक: उता रू यत्र परि धानमक्तोरनु स्वं धाम जरितुर्ववत RV. 3,7,6; viell. *am Eintritt der Nacht*.

2. धान (von 1. धा) 1) adj. *enthaltend*; n. *Behälter*, *Sitz* am Ende eines comp.; s. अग्नि°, उद°, ऐल°, काष्ठ°, तुर°, पातु°, रज्जु°, वसु°, विष°, संस्कार°, सोम°, हविर्धान u. s. w.; nom. act. in गर्भधान, welches wohl nur Fehler für गर्भाधान ist. — 2) f. ई a) = धान *Behälter*, *Sitz*: घ्राण° Kauç. 6. Vgl. अङ्गार°, खलि°, गोपाल°, जीव°, दृप° धन°, मत्स्य°, यम°, राष्ट्र°, वसु°, सक्तु°, हविर्धानी u. s. w. — b) N. eines Baumes = पीलु Râǵan. im ÇKDr. Viell. धानिन् m., da die übrigen Synonyme dieses Baumes männlichen Geschlechts sind; vgl. auch धारिन्. Nach Çabdârthak. bei Wils. auch *Koriander* (vgl. धानक, धाना, धन्याक), *die Lage einer Wohnung* und N. eines Flusses. — धाना s. bes.

धानक n. = धन्याक *Koriander* Râǵan. im ÇKDr.

धानंजय्य m. patron. von Dhanaṁǵaja gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. Âçv. Çr. 12,14. N. eines von Lâṭj. (z. B. 1,1,25. 2,1,2. 3,1,4. 4,2,4) und auch im Ârsheja und Nidâna oft genannten Lehrers. धनंज Ind. St. 4, 373. Davon ein gleichlaut. (der Accent viell. verschieden) adj.: मत Lâṭj. 2,9,10. 8,1,18.

धानद adj. von Dhanada (Kuvera): मद्रुनानि Shaḍv. Br. 5,1.

धानपतं adj. von धनपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धाना f. pl. Uṇâdis. 3,6. *Getreidekörner* Nir. 5,12. = भृष्टयव AK. 2, 9,47. H. 401. an. 2,271. Med. n. 12. = चूर्णसक्तु H. an. इमा धाना घृतस्नुवो हरी इहोप वक्षतः। इन्द्रम् RV. 1,16,2. 3,35,3. कृता धाना अत्तवे ते हरिभ्याम् 7,32,5. fgg. यो भक्षाति धाना: 4,24,7. 6,29,4. 8,39,12. अन्नोपाहाना उत सोमं पपीयान् 10,28,1. AV. 18,3,69. 4,32. 34. VS. 19, 21. 22. Ait. Br. 2,24. TBr. 1,5,11,2. Çat. Br. 2,5,2,2. 10,3,4,3. 13,2. 1,4. Taitt. Âr. 2,8,10. °भर्जन Kâtj. Çr. 5,8,16. घृतत° Âçv. Gṛhj. 2, 1. Pâr. Gṛhj. 2,10. — Lâṭj. 2,11,9. Kauç. 10. 11. 18. M. 4,250. Jâǵ. 1, 214. यथा धानासु वै धाना भवन्ति न भवन्ति च Bhâg. P. 6,15,4. धानारुह् *aus einem Korn wachsend* Çat. Br. 14,6,9,34. °मुष्टि MBh. 12,539. °पूपा: 3,13744. °चूर्ण H. 401. गुडधाना: = गुडेन संमिश्रा धाना: P. 2,1, 35, Sch. von den *Kernen* in der Frucht des Njagrodha Kaush. Up. 6,12, 1. Nach H. an. und Med. auch *Koriander* (धन्याक) und *ein junger Schoss*. — Viell. auf 1. धा zurückzuführen und die *Getreidekörner* aufzufassen als *Same*, *der in die Erde gelegt wird* oder als *Same*, *den die Erde empfängt*; vgl. गर्भ धा und das Verhältniss von *Getreide* zu *tragen*.

धानाक 1) m. patron. (von धनाक) des Luça RV. Anukr. — 2) f. धा pl. = धाना Çabdar. im ÇKDr. — 3) n. (wohl adj. von 1.) N. eines Sâman Ind. St. 3,220.

धानान्तर्वन्त् (धाना + अन्त° oder von धाना + अन्तर्) m. N. pr. eines Gandharva Çat. Br. 11,2,3,9; vgl. Mah. zu VS. 2,19.

धानावन्त् (von धाना) adj. *von Körnern begleitet*, vom Soma (zu welchem sie gegessen werden): सवन RV. 3,43,4. 52,1. 8,80,2.

धानासोमं (धा° + सो°) m. *Körner*-Soma TS. 3,1,10,2. Çat. Br. 4, 4,3,9.

धानिका f. demin. von धानी (s. u. 2. धान) in अङ्गार°.

धानुर्दण्डिकं (von 1. धनुस् + दण्ड) adj. *vom Bogen und Stock lebend* P. 4,4,12, Sch.

धानुष्क (von 1. धनुस्) 1) oxyt. adj. subst. *mit einem Bogen bewaffnet*, *Bogenträger*, *Bogenkämpfer* Schol. zu P. 4,4,12. 7,3,51. 8,1,8. AK. 2,8,2,37. H. 771. MBh. 6,756. 8848. Kull. zu M. 7,74. Bhaṭṭ. 4, 50. Davon nom. abstr. °ता Bhartṛ. 1,13. v. l. — 2) f. आ *Achyranthes aspera* (s. अपामार्ग) Çabdar. im ÇKDr.

धानुष्कारि N. einer Pflanze Lalit. 347. Wohl fehlerhaft für धनुष्कारी.

धानुष्य (von 1. धनुस्) m. *Bambusrohr* (zu *Bogen gebraucht*) Râǵan. im ÇKDr.

धानेय n. = धन्याक *Koriander* Râǵan. im ÇKDr. Auch धानेयक n.

Ǵayâdh. im ÇKDr.

धास (ध्रास ?) myst. Bez. des Buchstabens न Ind. St. 2,316.

धान्धा f. *Kardamomen* Çabdâ. im ÇKDr.

धान्ध्य n. = धन्य = ग्रधान्ध्य Trik. 3,2,11.

धान्य॑ (von धाना) Uṇâdis. 5,43. Çânt. 4,8. 1) adj. *in Getreidekörnern bestehend, daraus bereitet u. s. w.:* बीज ṚV. 5,53,13. रस AV. 2,26,5. — 2) n. a) *Getreide* AK. 2,9,21. H. 1168. an. 2,368. Med. j. 32. धत्ते धान्यं॑ पत्य॑ते वसव्यैः॑ ṚV. 6,13,4. AV. 3,24,2. 4. 5,29,7. 6,50,1. दश ग्राम्याणि धान्यानि Çat. Br. 14,9,3,22. Çâṅkh. Br. 11,8. Shaḍv. Br. 5,5. Kâtj. Çr. 22,11,1. Kauç. 20. वैश्यानां (ज्यैष्ठ्यं) धान्यधनतः M. 2,155. प्रेतोदाति निर्दोषा कृतं धान्यं च रक्षति 7,110. धान्यानामष्टमो भागः षष्ठो द्वादश एव वा (ग्राह्यो राज्ञा) 7,130. 10,120. धान्ये (कुसीदवृद्धिः) नातिक्रामति पञ्चताम् 8,151. तत्रापरिवृतं धान्यं विहिंस्युः पशवो यदि 238. हरिते धान्ये 330. परिपूतेषु धान्येषु 331. पुलाकाश्चैव धान्यानाम् 10,125. पुलका (lies: पुलाका) इव धान्येषु Pańkat. III,99. — R. 1,1,90. 5,5. 2,30,8. Suçr. 1,70,5. 199,19. 20. Varâh. Bṛh. S. 4,23. 8,10. (दृष्टा धानिव्याप्तिः) प्रवचालेन धान्ये तण्डुलस्य Schol. zu Kap. 1,121. °पल्य Lâṭj. 2,4,14. °खल Kâtj. Çr. 22,3,44. °पात्र Çâṅkh. Gṛhj. 1,28. Lâṭj. 2,2,5. 3,7. 8. °क्राय R. 2,30,7. °द M. 4,232. °कृत् Varâh. Bṛh. S. 44(43),6. धान्यार्घ *Kornpreis* 7,1. 8,3. fgg. धान्यान् (m.!) MBh. 13,3168. गुणधान्या adj. f. 3,14674. Nach Suçr. 1,193. fgg. sind zu den धान्य die drei Ordnungen शालयः, षष्टिकाः und व्रीहयः zu zählen, die übrigen essbaren Körnerfrüchte werden unter der Bezeichnung कुधान्य zusammengefasst. Als *Gewicht* so v. a. *vier Sesamkörner* Çabdaśabda im ÇKDr. Vgl. काशी°, चीन°, तृण°, धन°. — b) *Koriander* H. an. Med. Ratnam. 48. — c) *Cyperus rotundus* (वारिपेल) ÇKDr. — 3) f. धा *Koriander* Ratnam. 48.

धान्यक 1) am Ende eines adj. comp. von धान्य *Korn:* कुमूलधान्यको वा स्यात्कुम्भीधान्यक एव वा M. 4,7. महाभूमि स कात्स्र्न्येन तत्रैव बहुधान्यकम् । शैशिरं मत्स्य च वशे चक्रे *kornreich* MBh. 2,1187. — 2) m. N. pr. eines Mannes Râǵa-Tar. 8,1085. Daçak. 150,18. — 3) n. = धान्य, धान्याक *Koriander* H. 419. Ratnam. 48. Râǵan. im ÇKDr. Suçr. 2,44,6. 415,14. Schol. zu Kâtj. Çr. p. 946, ult. प्रक्षाल्यात्र पञ्चधान्यकत्रतिस्थतन् (वमन्) Varâh. Bṛh. S. 81 (80,a), 17. 82 (80,b), 6.

धान्यकोष्ठक (धा° + को°) n. *Kornkammer* Halâj. im ÇKDr.

धान्यचमस (धा° + च°) m. *platt gedrückter Reis u. s. w.* Trik. 2,9,13. Hâr. 149.

धान्यतिलिचल (धा° + ति°) adj. *reich an Getreide* Çat. Br. 4,5,9,11.

धान्यत्वच् (धा° + त्वच्) f. *Hülse* AK. 2,9,22. H. 1182.

धान्यपति (धा° + पति) m. gaṇa ग्रश्वपत्यादि zu P. 4,1,84. Davon adj. °पत ebend.

धान्यमातृ (धा° + मा°) m. *Getreidemesser, der sich mit dem Messen des Getreides abgiebt* P. 6,1,115, Sch.

धान्यमाय (धा° + माय) dass. P. 3,2,2, Sch. = धान्यविक्रायिन् *Getreideverkaufer* Saṁkshiptas. im ÇKDr.

धान्यराज (धा° + राज) m. *der König unter den Getreidearten, Gerste* Râǵan. im ÇKDr.

धान्यवनि (धा° + व°) *ein Getreidehaufen* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,139.

धान्यवत् (von धान्य) adj. *reich an Getreide,* von Personen MBh. 12,3826.

धान्यवर्धन (धा° + व°) n. *Wucher mit Getreide* Trik. 2,9,1.

धान्यवीज (धा° + वीज) n. *Koriander* Râǵan. im ÇKDr.

धान्यवीर (धा° + वीर) m. *eine Art Hülsenfrucht* (s. माष) Râǵan. im ÇKDr.

धान्यशीर्षक (धा° + शी°) n. *Kornähre* Ǵaṭâdh. im ÇKDr.

धान्यसार (धा° + सार) m. *gedroschenes Korn* Çabdârthak. bei Wils.

धान्याक n. = धान्यक *Koriander* H. 419.

धान्याकृत् (धान्य + कृत् mit Dehnung, oder धान्यकृत् von 2. कर्) adj. *Getreide zubereitend* (von Spreu und Staub reinigend) oder *aufschüttend:* वपंतो बीजमिव धान्याकृतः पृञ्चन्ति सोमं न मिनन्ति बप्सतः ṚV. 10,94,13.

धान्याद (धान्य + अद) adj. *kornfressend:* पशु Ait. Br. 8,21. Çat. Br. 13,5,4,2.

धान्याम्ल (धान्य + अम्ल) n. *saurer Reisschleim* AK. 2,9,39. H. 415. Suçr. 1,56,15. 137,6. 192,18. 2,47,9. 150,18. 378,13. 392,20.

धान्यायन m. patron. von धन्य gaṇa ग्रश्वादि zu P. 4,1,110.

धान्यारि (धान्य + अरि) m. *der Feind des Getreides, Maus* Râǵan. im ÇKDr.

धान्यास्थि (धान्य + अस्थि) n. *gedroschenes Korn* Çabdârthak. bei Wils.

धान्योत्तम (धान्य + उत्तम) m. *das beste unter den Getreidearten, Reis* Râǵan. im ÇKDr.

धान्व॑ (wohl von धन्वन्) m. patron. des Asita, Hauptes der Asura, Çat. Br. 13,4,3,11. Âçv. Çr. 10,7.

1. धान्वन (von धन्वन्) m. patron. = धान्व Çâṅkh. Çr. 16,2,20.

2. धान्वन (von 2. धन्वन्) adj. *in einer Wüste gelegen:* दुर्ग Kâm. Nîtis. 4,59.

3. धान्वन adj. von धन्वन Suçr. 1,212,5. 2,400,16. धान्वनान्युपशेरते (धनूंषि) Çâṅkh. Çr. 14,22,12.

धान्वन्तर adj. von धन्वन्तरि 2. Suçr. 2,80,19. Bhâg. P. 1,3,17. Bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,7 verbessert Aufrecht धन्वन्तरम् in धान्वन्तरम् und fasst dieses offenbar als Titel eines Werkes. Es ist aber wohl धन्वन्तरम् beizubehalten und dieses als zweites Beispiel für den Stamm धन् anzusehen.

धान्वन्तरीय s. u. धन्वन्तरीय.

धान्वन्तर्य adj. von धन्वन्तरि 1. (*ihm geweiht u. s. w.*) MBh. 13,4660.

धान्वपत adj. (f. ई) von धन्वपति gaṇa ग्रश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धाम 1) m. pl. Bez. *einer best. Klasse übermenschlicher Wesen:* देवाः साध्यास्तथा विश्वे तथैव च महर्षयः । यामा धामाश्च मौद्गल्य गन्धर्वाप्सरसस्तथा ॥ MBh. 3,15446. ते ऽपि तत्र समाजग्मुर्यामा धामाश्च सर्वशः 9,2452. — 2) n. = 1. धामन् *Wohnstätte* H. 992, Sch.

धामक m. *ein best. Gewicht,* = माषक Vaidjakabh. im ÇKDr.

धामकेशिन् (von 1. धामन् + केश) adj. *Strahlen an Stelle des Haupthaars habend,* Beiw. der Sonne MBh. 3,193.

धामच्छद् (1. धामन् + छद्) P. 6,4,97, Sch. 1) adj. *seinen Wohnsitz verhüllend, — versteckend* d. h. *seine Stätte wechselnd;* Beiw. des Agni als Regenspenders: ग्रग्नये धामच्छदे (धामच्छदे) पुरोडाशमष्टाकपालं निर्वपेत् ग्रग्निर्वा इतो वृष्टिमुदीरयति मरुतः सृष्टां नयन्ति यदा खलु वा ग्रसावा-

दित्यो न्यङ्क्रश्मिभिः पर्यावर्तते ऽथ वर्षति धामच्छदिव खलु वै भूत्वा TS. 2,4,10,2; vgl. Nir. 7,24. धामच्छदग्निरिन्द्रो ब्रह्मा देवो बृहस्पतिः VS. 18, 76. Kâth. 11,10. Âçv. Çr. 2,13. — 2) dem Vashaṭkâra werden nach der Verschiedenheit seiner Wirkung drei Bezeichnungen gegeben: *Donnerkeil* (der die Feinde niederschlägt), Dhâmakkhad (d. i. das regenspendende, segnende Feuer), *der leere* (etwa der wirkungslose Blitzstrahl, blosses Wetterleuchten): त्रयो वै वषट्कारा वज्रो धामच्छद्रिक्तः। यः समः संततो ऽनिर्हाणर्चः स धामच्छत्तं प्रजाश्च पशवश्चानूपतिष्ठन्ते Ait. Br. 3,7. — 3) Bez. des Verses VS. 18,76, welcher das Wort enthält, zugleich mit Anklang an die Hauptbedeutung: धनुर्दुध्यां धामच्छदं वदति वाग्वा धनुर्दुध्या धामच्छद्वाचैवास्य तदाप्नोति यदस्य किं चानाप्तम् Çat. Br. 10,1,3,10.

धामधा (1. धामन् + धा) m. *Ordnungsstifter oder Schöpfer*: अयोदे विश्वे पवमान ते यशो त्वमिन्द्रा प्रथमो धामधा असि ṚV. 9,86,28.

1. धामन् (von 1. धा) 1) n. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,150. = स्थान, जन्मन्, नामन् Nir. 9,28. = गृह, देह, त्विष्, प्रभाव AK. 3,4,49,126. = गृह, देह, स्थान, जन्मन्, रश्मि, प्रभाव H. an. 2,270. Med. n. 80. = अगार H. 992. = रश्मि 99. a) *Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt; Reich* (der Götter); im Bes. *die Stätte des heiligen Feuers und des Soma*: अमृतस्य पुत्रा आ ये धामानि दिव्यानि तस्थुः ṚV. 10,13,1. (Mitra-Varuṇa) यद्योर्धाम धर्मणा रोचते बृहत् 65,3. 10,6. 7,61,4. यत्तन्नक्षो वरुणो रोदसीमे विश्वा ते धाम वरुण प्रियाणि 87,2. प्रिया धामान्यदितेरुपस्थे 10, 70,7. उप श्रेष्ठा न आशिषो देवयोर्धामन्नस्थिरन् AV. 4,23,7. 7,68,1. घृते श्रितो घृतम्वस्य धाम ṚV. 2,3,11. प्रिया धामान्यमृता दधानः 3,55,10. विद्मा ते अग्ने त्रेधा त्रयाणि विद्मा ते धाम विभृता पुरुत्रा 10,45,2. 80,4. VS. 32,9. सप्त ते अग्ने समिधः सप्त जिह्वाः सप्त ऋषयः सप्त धाम प्रियाणि 17,79. सप्त धामानि परियन्नमर्त्यो दाशद्दाशुषे सुकृते मामहस्व ṚV. 10, 122,3. त्रिंशद्धाम वि राजति 189,3. अग्निः प्रियेषु धामसु वि राजति VS. 12,117. 3,19. 13,52. 27,16. ṚV. 1,144,1. 2,3,2. — (सोम) या ते धामानि दिवि या पृथिव्यां या पर्वतेष्वोषधीष्वप्सु 1,91,4. पवस्व सोम दिव्येषु धामसु 9,86,22. 15. परि धामानि यानि ते त्वं सोमासि विश्वतः 66,3. 2. 8. पवमान पवसे धाम गोनाम् 97,31. 5. 96,18. 19. 109,4. 114,1. 10,25,2. 8,12,32. 13,20. VS. 4,34. AV. 12,1,52. 1,13,3. SV. II,8,2,19,3. अस्मिन्धामनि केन वः सपर्याम Taitt. Âr. 2,7,2. स वेदैतत्परमं ब्रह्म धाम यत्र विश्वं निहितं भाति शुभ्रम् Muṇḍ. Up. 3,2,1. — कस्य धामोपयान्ति (Antwort: इमं भौमं नरकं ते पतन्ति) MBh. 1,3602. अव्यक्तो ऽक्षर इत्युक्तस्तमाहुः परमां गतिम्। यं प्राप्य न निवर्तन्ते तद्धाम परमं मम॥ Bhag. 8,21. मध्यमं धाम विष्णोः so v. a. *der Luftraum* Einschalt. nach Çâk. 78. त्रिभुवनगुरोः Megh. 34. शुभाशुभं धाम Bhartṛ. 1,40. अनन्तं च स्वकं धाम Kathâs. 25,261. Râǵa-Tar. 3,171. 172. Prab. 22,14. Bhâg. P. 1,3,43. 4, 2,35. 8,18,32. Gît. 5,5. Vop. 3,5. सिद्ध° Vid. 263. देवी° Râǵa-Tar. 3, 407. मेरु° adj. Beiw. Çiva's MBh. 13,1201. स्वधामनि ब्रह्मणि Bhâg. P. 2,4,14. स्व एव धामन्यमणामीश्वरम् 9,16. तदाङ्गन्तरं ब्रह्म सर्वकारणकारणम्। विष्णोर्धाम परम् 3,11,41 (Burnouf an den beiden letzten Stellen: *essence*). ईश्वरस्य स्थूलं वपुः सकललोकनिकायधाम 5,26,40. चेतः समाधीयताम् — स्वधामनि Bhartṛ. 3,40. स्फीताम्भोधर° Mâlat. 85,4. पुत्रं जनय सुश्रोणि धाम तत्त्रिदिवेश्वरम् MBh. 1,4790. प्रियो धाम Bhâg. P. 1,11,26. ईश्वरा धाममानिनाम् (Burn.: *de ceux qui tiennent à leur demeure corporelle*) 3,11,28. धर्म° Beiw. Çiva's Çiv. षडन्धोदुरधाम (= पृथिवी) in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,602, Çl. 3. नाम त्रिलोकसुखसंततनेकधाम (Hall: *the sole resort*) ebend. 503, Çl. 8. Viell. hierher auch: तां धृतिमद्धाम दिव्यं विश्वेश्वरं भगवन्तं नमस्ये Hariv. 7418. — b) In den Opfersprüchen und Brâhmaṇa beinahe ausschliesslich in der — schon in älterer Zeit häufigen — Verbindung प्रियं धाम. α) *gewohnte Heimath, Lieblingsstätte*: यत्राश्विनोश्छागस्य हविषः प्रिया धामानि VS. 21,46. उपाश्रिनाः प्रियं धाम गच्छन्ति अयन्ति परमं लोकं य एवं वेद Ait. Br. 1,31. अग्नेः 2,20. इन्द्रस्य 3,24. 5,2. Çâṅkh. Br. 22,4. — β) hieraus abgeleitet *Lieblingssache überh., Liebhaberei, Lust* (z. B. *Lieblingsspeise, — name, — person*): धाम नामासि प्रियं देवानाम् VS. 1,31. सेदं प्रियेण धाम्ना प्रियं सद आ सीद 2,6. देवानां प्रियं धाम भवति य एवं वेद AV. 15,2, 1. 6,1. ते देवा जुष्टास्तनूः प्रियाणि धामानि सार्धं समवदधिरे Çat. Br. 3,4, 2,5. आज्यं वा अस्य प्रियं धाम 2,3,4,24. 13,2,8,2. एतद्वास्य प्रियं धाम यदवदिष्ट इति 10,1,2,11. वैश्वानर इति वा अग्नेः प्रियं धाम Pañćav. Br. 14,2,2. Ait. Br. 3,8. 6,7. सोमं दधिभिर्निवृत्तेन प्रियेण धाम्ना संस्पर्शयति Çat. Br. 3,9,2,20. TBr. 1,1,9,6. वर्हिष्या प्रतीयाद्धा वाह्वो वा। एतद्वै पशूनां प्रियं धाम। प्रियेणैवैनं धाम्ना प्रत्येति 2,3,2,5. — c) (*Haus* so v. a. *Hausgenossenschaft*) *die Angehörigen, überh. zusammengehörige Truppe, Schaar*; auch pl.: अरं त इन्द्र कुक्षये सोमो भवतु वृत्रहन्। अरं धामभ्य इन्दवः ṚV. 8,81,24. 21,4. इन्द्रस्य धाम्ने 23. 3,31,21. 6,2,9. 8,21,3. दिवो धामभिर्वरुणा मित्रश्चा यातम् 7,66,18. 60,3. 1,14,10. प्रियस्य मारुतस्य धाम्नः 87,6. 85,11. गणाय वा दैव्याय धाम्नस्तुविष्मान् 7, 58,1. 10,76,8. धामानि मर्त्यानाम् 8,90,6. यो धामानि वेद भुवनानि विश्वा 10,82,3. 9,86,5. धामान्यार्या 63,14. पृथिव्याः सप्त धामभिः 1,22,16 (hierher viell. auch das u. a aufgeführte Beispiel 10,122,3). परि धामान्यासामाशुः काष्ठामिवासरन् AV. 2,14,6. *Geschlechter oder Familien der Kräuter* ṚV. 10,97,1. 2. — d) *Gesetz, Ordnung*: देवो देवानां न मिनासि धाम ṚV. 10,18,11. यः संमानं न प्रमिनाति धाम 7,63,3. 8,21,2. प्र ये धामानि पूर्व्याण्यर्चान् 4,55,2. न धाम पूर्व्यं ममे 8,41,10. प्रजापतेर्धाम्ना AV. 10,5,6. Besonders α) *die von Mitra-Varuṇa ausgehende Ordnung*: प्र वो मिनन्ति वरुणस्य धाम प्रिया मित्रस्य चेततो ध्रुवाणि ṚV. 4,5,4. प्रिया धाम युवधिता 6,67,9. 10,89,8. — β) ऋतस्य धाम. ऋतस्य योषा न मिनाति धाम ṚV. 1,123,9. यदृतस्य धामन्रणयन्त देवाः 4,7,7. यन्ति यस्य सख्ये वयं नमस्विनः स्व ऋतस्य धामन् 7,36,5. ऋतस्य धाम वि मिमे पुरूणि 10,124,3. — γ) यज्ञस्य धाम. यज्ञस्य धाम प्रथमं मनन्त ṚV. 10,67,2. यज्ञस्य धाम परमम् 181,2. निर्मानः प्रति यज्ञस्य धाम VS. 20,37. यज्ञस्य सप्त धामभिः ṚV. 9,102,2. अग्निं यजिष्ठं सप्त धामभिः 4,7, 5. — e) *Zustand*: जाग्रत्स्वप्नसुषुप्तिधामविरहात् Prab. 17,15. — f) *Weise, Form; Weise in Lied oder Spruch*: (नामानि) पुरुष्टुतस्य धामभिः शतेन महयामसि ṚV. 3,37,4. पुरुप्रियो भं दते धामभिः कविः 3,4. प्र मित्रे धाम वरुणे गृणन्तः 1,152,5. यन्मे अद्य्यासि सुष्ठुर्देवेभ्यो धाम्ने धाम्ने मे भव यजुषे यजुषे VS. 1,30. im Opfer नेन्द्रादृते पवते धाम किं चन ṚV. 9,69, 6. VS. 17,14. — g) *Wirkung, Kraft, Vermögen, facultas; Macht, Majestät*: परमेण धाम्ना दृंहस्व VS. 1,2. वैश्वानर तव धामान्या चके येभिः स्वर्विदभवः ṚV. 3,3,10. या ते धामानि परमाणि यावमा या मध्यमा विश्वकर्मन्नुतेमा 10,81,5. समिधा यो निशिती दाशददितिं धामभिरस्य मर्त्यः 8,19,14. इषमूर्जश्यामि धाम च SV. II,3,2,9,2. उदायुषा स्वायुषोत्पर्जन्यस्य

धामभिः । उदंस्थाममृतो धनुं VS. p. 59, 18. VS. 34, 33. अभिभूरहमागमं विश्वकर्मेण धाम्ना RV. 10, 166, 4. प्राणा आदित्यधामानः, अङ्गिरो° Kâtj. 20, 11. सहस्र° AV. 4, 18, 4. Pragâpati TBr. 2, 8, 8, 5. तव धाम वैष्णवम् Ragh. 11, 85. राज्ञः संश्रयणं धाम शरीरं धर्मसाधनम् (?) Kâm. Nîtis. 6, 4. प्रोद्दाम° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. सहते न जनो ऽप्यधःक्रियां किमु लोकाधिकधाम राजकम् (= राजसमूहः) Kir. 2, 47. — b) Glanz, Licht vgl. द्युमन्): यदस्यान्यद्रश्मिजालमूर्ध्वमेव व्यवस्थितम् । तेन देवशरीराणि सधामानि प्रचक्षते ॥ Jâán. 3, 168. स्फुरदग्रधामन् adj. Ragh. 18, 22. 6, 6. धाम्नां निधिः (vgl. धामनिधि) सूर्यः Varâh. Laghuǵ. 1, 1. इन्दोर्धामनिकाररूपनूपुर Amar. 86. स्फाटिकाब्जपटलामधामशोभा (viell. °मन्दाम° zu lesen; vgl. MBh. 1, 5974 und 2. धामन्) ऽभवत् Râǵa-Tar. 3, 329. अमरपतिधनुर्धामाचित्राः पताकाः Prab. 26, 8. इन्दुधामधवल 73, 7. 81, 10 (nach Schol. 2 ist धामाधिप = सूर्य). 116, 1, v. l. Bhâg. P. 1, 1, 1. 4, 9, 6. प्रत्यग्धामन् adj. 3, 26, 2. अहो ब्रूपमहो धाम अहो अस्या नवं वयः 8, 9, 2. (भीष्मः) कतुदे सर्वयोधानां धाम सर्वधनुष्मताम् so v. a. unter allen Bogenträgern hervorstrahlend MBh. 6, 498. Hierher gehören wohl auch die Stellen: भुङ्क्ते च (शिवः) एको विभुर्जगतो विश्वमथ्यो (sic) धाम्नो धाम सुकृतिवान् धृष्यः Hariv. 7421. धामांशभागस्य तथा हि वेदा यथा च शाखा हि महीरुहस्य MBh. 5, 1675. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 4ten Manvantara Hariv. 426 (Langlois: धातर्); vgl. ज्योतिर्धामन्. — Vgl. शत°, त्रि°, प्रिय°, विश्व°, स्थिर°.

2. धामन् n. fehlerhafte Schreibung für 4. दामन् VS. 6, 22. Çânkh. Çr. 8, 12, 11.

धामनिका (viell. von धमनी) f. Solanum Jacquini Willd. Ratnam. 7.

धामनिधि (1. धामन् 1, b. + निधि) m. die Sonne Ǵaṭâdh. im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 134, b, 15.

धामनी f. Hemionitis cordifolia Roxb. Ratnam. 10. Nach Çabdaś. im ÇKDr. = धमनी.

धामभाज् (1. धामन् + भाज्) adj. den Sitz innehabend: धामभाजो देवाः पाथोभाग्वनस्पतिः । धाम वै देवा यज्ञस्याभजन्त पाथः पितरः Çânkh. Br. 10, 6.

धामशस् (von 1. धामन्) adv. je nach den bestimmten Stätten oder je nach der Ordnung: तेषामिष्टानि विहितानि धामशः RV. 1, 164, 15.

धामसाच् (1. धामन् + साच्) adj. an die bestimmte Stätte sich haltend, von Indra RV. 3, 51, 2.

धामार्गव m. 1) = घोषक Luffa foetida Cav. oder eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 4, 5. H. an. 4, 304. fg. Med. v. 60. = पीतघोषा Ratnam. 64. — Suçr. 1, 144, 12. 160, 8. 2, 89, 4. 174, 14. 482, 2. — 2) = अपामार्ग Achyranthes aspera AK. 2, 4, 8, 7. H. an. Med.

धायं nom. ag. und act. von 1. धा Schol. zu P. 3, 1, 141. 139. 6, 1, 189. 7, 3, 33. Vop. 26, 37.

धायक nom. ag. von 1. धा Schol. zu P. 7, 3, 33.

धायस् (von 3. धा oder 1. धि) 1) adj. ernährend, pflegend, erhaltend: सहस्र° Taitt. Âr. 1, 21, 3. 24, 11. Vgl. धारि°, कारु°, गो°, भूरि°, विश्व°, स्वरि° und u. स्नया. Im ÇKDr. wird aus dem Âdityâgamasûtra folgende Formel angeführt: भूरसि भूमिरस्यदितिरसि विश्वस्य धाया (lies: धायाः). — 2) nur im dat. als infin. gebraucht. a) das Saugen, Schlürfen; das Sichsättigen: (पिबा सोमं) मदाय सूर्यताये ते तुविष्टमाय धायसे RV. 1, 130, 2. 2, 17, 2. सोमः पुनान इन्द्रियाय धायसे 9, 86. 2. 70, 5. 1, 141, 6. — b) Ernährung; Pflege, Erhaltung: मातेव यद्भरसे प्रथानो जनंजनं धायसे चक्षसे च RV. 5, 15, 4. इषमस्याम धायसे 70, 2. यं मर्त्यः पुरुस्पृहं विदद्विश्वस्य धायसे 7, 6. आ यस्ते अग्न इधते अनीकं ... धायसे 9. यो राजभ्य ऋतनिभ्यो ददाश ... धायसे कर्तेत्थमनसा वनोषि तम् 1, 31, 13. स्वः स्वाय धायसे कृणुतामृत्विगृत्विजम् 2, 5, 7. Etwa so v. a. Stillung, Befriedigung: अयं मित्रस्य वरुणस्य धायसे 1, 94, 12. Dunkel ist: अतन्वत धायसे धुः 3, 38, 3.

1. धायु (von 1. धा) adj. freigebig: यस्मै धायुरदधा मर्त्यायाभक्तं चिद्भजते गेह्यं सः RV. 3, 30, 7.

2. धायु (von 3. धा) adj. etwa edax (Sâj. = धारक): (इन्द्रस्य) हरी मुरधो धायू RV. 7, 36, 4.

धाय्य gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. Davon धाय्य = धाय्ये भवः ebend. धाय्या ऋत्विजः Vop. 26, 11. am Ende eines comp. gaṇa वर्ग्यादि zu P. 6, 2, 131. — 2) f. धाय्या (von 1. धा), näml. ऋच् Zusatzvers (dergleichen in gewissen Litaneien eingeschoben werden), = सामिधेनी P. 3, 1, 129. Vop. 26, 11. AK. 2, 7, 21. H. 827. = धीयते ऽनया समित् Siddh. K. zu P. a. a. O. मान्वो ऽर्धो धाय्यं कुर्यात् TS. 2, 2, 10, 2. Ait. Br. 3, 17. 18. 24. 31. ता देवके पुरस्तात्प्रगाथानां शंसति धाय्या इति वदन्तः 6, 21. 8, 2. Çat. Br. 1, 4, 1, 37. Çânkh. Çr. 7, 21, 8. 10, 13, 10. धय्यातुर्य VS. 19, 24 ist nur ein Druckfehler; vgl. VS. Prât. 4, 180 in Ind. St. 4, 262.

1. धार (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend: मृतधारे गुरुं सुत्वा MBh. 1, 1690. Vgl. धर्मधारा 2, कर्ण°, काण्ड° (?), छत्र°, जल°, तुला°, तृण°, दण्ड°, सूत्र°. In den unter तोयधार aus MBh. und R. angeführten zwei Beispielen ist तोयधारा als f. zu fassen und gehört zu 1. धारा. subst. der Erhalter, Bein. Vishṇu's H. ç. 70. — 2) m. Schuld (vgl. धर् 18) H. an. 2, 431. Med. r. 31.

2. धार (von 1. धारा) 1) adj. in Strömen —, als Regen herabfallend: उदक Suçr. 1, 170, 1. — 2) m. Platzregen, = जलधरासारवर्षण H. an. 2, 431. घनजलौघधारेण ववर्ष कनकाम्बुभिः Hariv. 6333. auch Frost (wohl Schnee) Wils. nach Amarâsinha.

3. धार m. 1) eine Art Stein Med. r. 31, wo धारो या° zu lesen ist. — 2) Rand, Grenze (प्रान्त) Çabdar. im ÇKDr.; vgl. 2. धारा. — 3) = गभीर: ebend. Tiefe Wils.

1. धारक (von धर्) 1) adj. am Ende eines comp. haltend, tragend u. s. w.: मृत° MBh. 1, 1691. नटः स्त्रीवेशधारकः H. 329. Vgl. कुल°, दृति°, देह°, नाम°. कनकधारकाः R. Gorr. 2, 90, 14 übersetzt Gorr. durch quei che scernon l'oro greggio dalla terra; bei Schl. (83, 13) lesen wir st. dessen कम्बलधावकाः. — 2) m. a) Behälter: वस्त्रधारकोपविष्ट Suçr. 2, 53, 14. — b) Wasserkrug Devî-P. im ÇKDr.

2. धारक am Ende eines adj. comp. von धारा Schneide; s. त्रि°.

धारका f. die weibliche Scheide: आहंसि गभे पसो नि गल्गलीति धारका VS. 23, 22. Çat. Br. 13, 2, 9, 10.

धारण (von धर्) 1) adj. f. ई tragend, erhaltend, aufrechterhaltend, bewahrend: (भूमिः) लोकधारणी Taitt. Âr. 10, 1, 8. लोकपितरः) धारणाः सर्वलोकानाम् MBh. 12, 12751. Suçr. 1, 169, 9. एकं चक्रं वर्तते द्वादशारम् — ऋतस्य धारणम् MBh. 1, 727. von Çiva 12, 10434. 14, 208. पादू त्राणधारणी den Fuss schützend Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1, 87. श्रुतधारणा ये diejenigen, welche das Gehörte im Gedächtniss bewahren, Bhâg. P. 2, 7, 46

(Burnouf: *ceux qui fixent leur intelligence sur l'Être dont ils ont entendu décrire la forme*). अमृतस्य (Schol.: = ब्रह्मज्ञानस्य) देव धारणो भूयासम् *innehabend* Taitt. Up. 1,4,1. द्विजानां धारणः *wohl die Gestalt von Brahmanen habend, annehmend* MBh. 13,789. — 2) m. *a*) du. *die weiblichen Brüste* H. ç. 124. — *b*) N. pr. eines Sohnes des Kaçjapa MBh. 3,8632. eines Fürsten der Kandravatsa 2732. — 3) f. धा *a*) *das Tragen:* उपदिष्टा मया ह्यस्य पितुः कवचधारणा MBh. 7,1912.3853. स्त्रीवदेव बिभर्त्येतां युक्तां कवचधारणाम् 3859. *das Erhalten, Aufrechterhalten, Unterstützen, Helfen:* तेषां (वैश्यानां) गुप्तिपरीहारैः कच्चित्ते धारणा कृता R. Gorr. 2,109,25. *das Festhalten, Zurückhalten:* तां योगमिति मन्यन्ते स्थिरामिन्द्रियधारणाम् Kathop. 6,11. दधार गात्रैरनिलाग्निधारणाम् Bhâg. P. 4,4,26. — *b*) *das Bewahren im Gedächtniss; ein gutes Gedächtniss:* वेदानाम् MBh. 1,1010. मेधायै प्रज्ञायै धारणायै Âçv. Gṛhj. 3,5. Çâṅkh. Gṛhj. 4,9. — *c*) *Sammlung des Gemüthes, die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand und auch das dabei beobachtete Anhalten des Athems* (vgl. Schol. zu Kap. 3,32): धारणा तु क्वचिद्ध्येये चित्तस्य स्थिरबन्धनम् H. 84. Med. ṇ. 56. धान्ये ऽन्तर्विषये चित्तवृत्तिस्थैर्यं च धारणा । तत्र सूत्रे देशबन्धश्चित्तस्य धारणा Verz. d. B. H. No. 648. अद्वितीयवस्तुन्यन्तरिन्द्रियधारणं धारणा Vedântas. (Allah.) No. 133. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः 127. Madhus. in Ind. St. 1,22. Prab. 8,14. प्राणायामास्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा । स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः ॥ Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50,b,31, N. 8. प्राणायामा दश द्वौ च धारणा साभिधीयते ॥ द्वे धारणे स्मृते योगे Mârk. P. 39,35.36. प्राणायामा दशाष्टौ च धारणा साभिधीयते । द्वे धारणे स्मृतो योगः Gâruḍa-P. 230 im ÇKDr. धारणेत्युच्यते चेयं धार्यते यन्मनो यया Mârk. P. 39,41. सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते MBh. 12,8658. निक्षिप्य हृदि धारणाम् 7,8839. M. 6,72. धारणां धारयन् Jâǵń. 3,201. °युक्त MBh. 13,6738.7760. Suçr. 1,228,7. Jogas. 2,39. धारणासु योग्यता मनसः 53. परिचेतुमुपांशु धारणाम् Ragh. 8,18. Kathâs. 3,140.141. Bhâg. P. 1,9,21. 2,1,20.22. VP. 636. धास्थितो योगधारणाम् Bhag. 8,12. Bhâg. P. 3,23,4. धारणायोग Ind. St. 2,171. धारणां गतः *sich gefasst habend* R. 2,76,8. धारणात्मक *der sich leicht sammelt*, — *fasst* Suçr. 1,323,9. — *d*) *Bestimmung, ein feststehender Satz, eine feststehende Regel:* इति धर्मस्य धारणा M. 8,184. न चोद्यके निरीक्षेत स्वे इत्यमिति धारणा 4,38. 8,241.285.336. 9,124.205. यद्भूतहितमत्यन्तं तत्सत्यमिति धारणा MBh. 3,13845. = मर्यादा, संस्था, स्थिति (AK. 2,8,4,26. Trik. 3,3,210. H. 744) und durch *das Verbleiben auf dem rechten Wege* gewöhnlich erklärt. — *e*) = बुद्धि Râǵan. im ÇKDr. *Einsicht* (nach Stenzler) Jâǵń. 3,73. — *f*) pl. Bez. *der 4 Tage vom achten an gerechnet in der lichten Hälfte des Monats* Ǵjaishṭha Varâh. Bṛh. S. 22,1.2.4. — 4) f. ई *a*) = नाडिका Trik. 3,3,132. Med. ṇ. 56. *any tubular vessel of the body* (vgl. नालिका) Wils. — *b*) bei den Buddhisten *eine magische Formel* Trik. Med. Burn. Intr. 540. fg. 51. Wassiljew 142. 165. 177. °पिटक Hiouen-thsang II,38. — *c*) N. pr. einer Tochter der Svadhâ VP. 84. Vâju-P. ebend. N. 11. Vgl. धारिणी. — *d*) falsche Lesart für धोरणी *Reihe* H. 1423. — 5) n. *a*) *das Halten, Tragen* AK. 3,4,14,77. Med. पृथिवी धारणाभावेन प्रवर्तमाना Tattvas. 13. क्षिति° Kumâras. 7,68. शैलस्य (obj.) Hariv. 4067. गङ्गायाः MBh. 3,9946.9962. समर्थो धारणे मेरोः संहारे चास्य (चक्रस्य) 1686. R. Gorr. 1,69,13. शस्त्र° Râǵa-Tar. 6,9. उपानह्° Gobh. 3,1,12. मेखला° 13. शीर्षकापाय° Jâǵń. 3,157. जटा° MBh. 3,13455. Mârk. P. 28,26. अयुध्यतो वृथा श्रेयां बाहूनां धारणं मम Hariv. 9834. 9839. तुला° *das Tragen der Wage, das Wägen* Jâǵń. 2,100; vgl. धर् 7. — *b*) *das Erhalten, Behaupten, Aufrechterhalten:* न वा एषो ऽलं श्रियै धारणाय Çat. Br. 2,6,2,1. Jâǵń. 3,174. Suçr. 1,48,4. Sâṅkhjak. 32. Bhâg. P. 3,26,46. धारणाद्धर्ममित्याहुर्धर्मो धारयते प्रजाः MBh. 8,3460. आहारमनशाश्रित्य शरीरस्येव धारणम् 1,307=651. एतौ हि नित्यं संयुक्तावितरेतरधारणे 12,2785. जीवित° 1,218. मज्जीवधारणकरी Kaurap. 29. नियमस्य च धारणात् *das Beobachten* (anders die Erkll.) M. 10,3. आगरण° *das Unterhalten* Kâtj. Çr. 4,18,2. — *c*) *das Behalten —, Bewahren im Gedächtniss:* धारणान्मनसा ध्यानात् MBh. 13,756. Taitt. Âr. 10,9. Z. d. d. m. G. 9,LI. ब्रह्मणश्चैव धारणात् M. 1,93. Jâǵń. 3,333. MBh. 1,81. 3,1309. 12,2338.6996. 13,3624. 14,511. H. 309. fg. प्रस्तावानाम् *das im-Gedächtniss-Haben* Hariv. 8676. ग्रहणाध्ययन und धारणाध्ययन Müller, SL. 509. — *d*) *die unverwandte Richtung des Geistes auf einen bestimmten Gegenstand:* अद्वितीयवस्तुन्यन्तरिन्द्रियधारणं धारणा Vedântas. (Allah.) No. 133. — *e*) *das Festhalten, Zurückhalten, Anhalten:* मयूखमन्ततो धारणाय निहन्यात् Ait. Br. 3,15. आधारस्त्वम्भसां यत्र धारणम् AK. 1,2,3,28. एष योगविधिः कृत्स्नो यावदिन्द्रियधारणम् MBh. 3,13939. श्वास° *das Anhalten des Athems* Schol. zu Kâtj. Çr. 4,1,13. gramm. *das Zurückhalten oder unvollkommene Aussprechen eines Lautes* RV. Prât. 14,6. VS. Prât. 4,141. *das Ertragen, Aushalten;* mit dem acc.: अशक्ता धारणे देव तेजस्तव समुद्धतम् R. 1,38,16. — *f*) *das Ansichtragen, Ansichhaben:* लिङ्ग° MBh. 3,2214. *das Ansichbehalten, Aufsichbehalten* Suçr. 2,349,19. *das Insichfassen, Enthalten:* यथा घटो दधिमधूदकपयसां धारणे समर्थः Gaudap. zu Sâṅkhjak. 13. *das Beisichbehalten:* गण्डूष° Suçr. 1,192,20. 2,128,18. 379,6. दूषणस्य कृते यत्ते सुहृत्ते कोपधारणम् *das Hegen von Groll, das Zürnen* R. 3,41,35. — *g*) *das Standhalten, festes Beharren:* विधाणः परमां शक्तिं ब्रह्मणो धारणात्मिकाम् (धारणा?) Sâṅkhjak. 12,33; nach dem Schol. = निराधाराद्यवस्थानरूपाम्. — Vgl. अङ्ग°, असु°, गर्भ° (auch MBh. 3,17583), छत्र°, दण्ड°, देह°, प्राण°, व्रत°, हस्त°.

धारणक (von धारण) 1) adj. *in sich tragend, enthaltend:* पञ्चधारणके ह्यस्मिन् शरीरे जीविते कुतः *die fünf* (Elemente) *enthaltend* MBh. 12,6889. — 2) m. *Schuldner* (vgl. धर् 18) Jâǵń. 2,62. — Vgl. अधारणक.

धारणपात्र (धा° + पात्र) n. *Gefäss für das Sieb* (!) *eines buddh. Bettlers* Vjutp. 209.

धारणपत्र (धा° + प°) n. Bez. *bestimmter Amulette* Tantras. in Verz. d. Oxf. H. 94,b,8.14. 96,a,15. b,2. fgg.

धारणामय (von धारणा) adj. f. ई *auf der Vertiefung des Geistes beruhend* Bhâg. P. 4,18,20.

धारणावत् (wie eben) adj. *mit Gedächtniss verbunden:* धीर्धारणावती मेधा AK. 1,1,4,11.

धैरणि m. patron. (wohl von धारण) gaṇa तैल्वल्यादि zu P. 2,4,61.

धारणीमति (धा° + म°) Bez. eines Samâdhi Vjutp. 20.

धारणीमुखसर्वजगत्प्रणिधिसंधारणगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva Daçabh. 2.

धारणीय 1) adj. partic. fut. pass. von धर्. — 2) f. या = धरणीकन्द Rāǵan. im ÇKDr.

धारणीराज (धा° + राज) m. Titel eines buddh. Werkes Wassiljew 327. 333.

धा॑रपूत (धार = धारा + पूत) adj. nach Sāy. wie mit Wassergüssen gereinigt, etwa wasserhell, — klar; von den Âditja ṚV. 2,27,2. 9.

धारय nom. ag. von धर् P. 3,1,138. Vop. 26,35. — Vgl. वर्म°.

धारय॑त्कवि (धारयत्, partic. praes. von धर्, + कवि) adj. die Weisen tragend, — hegend ṚV. 1,160,1.

धारय॑त्क्षिति (धारयत् + क्षि°) adj. die Geschöpfe tragend, — erhaltend: अदिति ṚV. 1,136,3. Mitra-Varuṇa 10,132,2.

धार॑यद्दस् (von धारयत्) adj. P. 1,4,17, Vârtt. dem die Eigenschaft des Erhaltenden zukommt, von den Âditja TS. 2,3,1,1. 2. Kâṭh. 11,6.

धारयितर् (von धर्) nom. ag. 1) Halter, Träger Nir. 9,25. तस्या (गङ्गायाः) धारयितारं च नान्यं पश्यामि शूलिनः R. 1,43,15 (Gorr. 44,23). — 2) derjenige welcher im Zaume hält: त्वं हि धारयिता श्रेष्ठः कुरूणां कुरूत्तम । मिथ्या प्रचरतां तात बाह्येष्वभ्यन्तरेषु च ॥ MBh. 3,3391. — 3) derjenige welcher behält Taitt. Âr. 10,9. — 4) f. °त्री = धरित्री die Erde Çabdar. im ÇKDr.

धारयितव्य (wie eben) 1) zu tragen Varâh. Bṛh. S. 81(80,a),17. — 2) festzuhalten: दृढं बद्ध्वा धारयितव्यः Prab. 34,2. — 3) aufzufassen: दृणां प्राणानां तस्य कर्म यत्नेन धारयितव्यम् Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 315.

धारयिष्णु (wie eben) adj. der da hält, trägt: दृषदं धारयिष्णवः ved. P. 3,2,137, Sch. Davon nom. abstr. °ता f. viell. Geduld Kâm. Nîtis. 1,21. 4,33.

धार॑यु (von धार = 1. धारा) adj. tropfend, strömend: त्वं सोमासि धारयुर्मन्द्र ओजिष्ठ अध्वरे ṚV. 9,67,1.

धारवाक nach Sâj. derjenige welcher die (heiligen) Reden (वाक्) unterhält (1. धार): धारवाकेष्वृजुगाथ शोभसे ṚV. 5,44,5.

1. धा॑रा (von 1. धाव्, धन्व् wie द्रोर von जिन्व्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) Strom, Guss, Strahl, Tropfen (hervorquellender Flüssigkeit); = प्रपात gaṇa भिदादि zu P. 3,3,104 (oxyt.). = द्रवस्य प्रपातः Med. r. 50. = प्रवाह H. 1087. = जलादिपात H. an. 2,431. = अम्बुसृति Trik. 3,3,336. = अतिवृष्टि Çabdar. im ÇKDr. = घनासारवर्षण Viçva ebend. धारा उदन्याः ṚV. 2,7,3. घृतस्य 1,125,4. 3,1,8. मध्वः 36,7. पर्वतस्य 57,6. 5,32,1. प्र पिन्वत वृष्णो अश्वस्य धाराः 5,83,6 (vgl. [illegible]). 1,85,5. des Soma: सोमस्य ते पवत इन्द्र धारा 9,87,8. 1,1. 2,3. 9 und oft. VS. 12,3. पर्जन्यो धारा मरुत ऊधो अस्य AV. 4,11,4. 34,5. 7,107,1. Pańkav. Br. 13,12,13. 20,14,3. Çat. Br. 4,3,5,22. Z. d. d. m. G. 9,LII. उदक° Ait. Br. 7,12. Âçv. Gṛhj. 2,8. 4,6. उद° Kâty. Çr. 4,13,16. — Lâṭy. 1,10,21. धाराग्रह Einfassen des fliessenden Soma (im Gegens. zum Schöpfen) Kâty. Çr. 12,5,4. धारानुयाज Schol. zu Kâty. Çr. 439,15. 470,10. 616,3. — उत्पपात ततो धारा धारिणः MBh. 6,5785. 13,4932. R. 4,44,62. सिषिचुः केशवं पत्न्यो धारा (Flüsse) इव महोदधिम् Hariv. 8325. शिखराच्चास्य धाराणां सहस्रं संप्रवर्तते R. 4,43,37. 39. तौ स्पन्दमानौ नाराचैर्धाराभिरिव पर्वतौ Regengüsse 6,19,62. 30,11. 81,24. Mṛkkh. 91,5. (द्-नाः) धारा स्रवेन पतिता जलदोदरेभ्यः 76,15. Mitav. 78. Megh. 104. Bhâg. P. 8,11,30. धाराभिः MBh. 1,1299. धाराविगलितं शीधु Kathâs. 21,6. धारातरङ्गक Prab. 85,12. संततधाराजलदे च मेघे Kâm. Nîtis. 7,38. सती-दृणधारावतनोयसाधकाः (बलाहकाः) Ṛt. 2,4. अम्बुधारा इव वारिधाराः Mṛkkh. 91,4. Megh. 54. Ragh. 16,66. Prab. 26,6. Kir. 5 (wo mit Hall so zu lesen ist für वारिधाराः). तोयधारा MBh. 4,1062. R. 3,35,44 (falsch aufgefasst u. तोयधार). उद° Bhâg. P. 3,8,24. लोहित°, रुधिर°, क्षतज°, रक्त°, कीलाल° MBh. 4,1729. R. 3,30,4. 4,22,23. Kathâs. 22,226. Prab. 54,3. आज्य° MBh. 1,8126. 9,912. Kathâs. 24,227. क्षीर° Mṛkkh. 26,2. H. 57. अमृत° Gît. 4,5. घृतधारा adj. (गङ्गा) MBh. 13,1848. मन्दधार adj. in langsamem Strahl strömend Suçr. 1,297,5. धारा (Tropfen) नैव पतन्ति चातकमुखे मेघस्य किं दूषणम् Bhartṛ. 2,89. जलधरं महत्तरम् । धाराभिरतमात्राभिः प्रादुरासीत् Arǵ. 8,4. यथा वा वर्षतो धारा असंख्येयाः MBh. 3,10299. Pańkat. II,62. Mârk. P. 15,74. Auch uneigentlich (धारा = समूह Viçva im ÇKDr.): शर° MBh. 9,784. बाण° R. 6,88,2. पुष्पाणाम् 3,58,21. सुमनो° Bhâg. P. 4,15,7. द्रविणस्य AV. 12,1,45. रायः ṚV. 6,55,3. ऋतस्य 1,67,7 (4). 5,12,2. 8,6,8. वसूनाम् MBh. 3,13390. वसु° 13,620. वसोर्धारा Strom oder Quelle des Gutes (der Güter) heisst a) eine best. Libation an Agni AV. 12,3,41. Çat. Br. 9,3,2,1. 3,15. MBh. 1,8146. — b) ein heil. Badeplatz MBh. 3,8018. 13,3789. — c) Agni's Gemahlin (mit Anschluss an a) Bhâg. P. 6,6,12. — धावदुच्चारधारावधिरित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30. Hierher wohl auch: सं मा कृतस्य धारया धनुः स्नाव्नेव नह्यत AV. 7,50,9. Am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort: द्विधार ṚV. 10,30,10. त्रिधारा (गङ्गा) Hariv. 3189. शत°: उत्स ṚV. 3,26,9. VS. 13,49. वायु ṚV. 10,107,4. Soma 9,85,4. 86,11. — 27. पवित्र VS. 1,3. Jâǵń. 1,230. सहस्र°: गौः ṚV. 4,41,5. 10,133,7. स्तनौ AV. 9,1,7. Soma ṚV. 9,13,1. 20,2. पवित्र 73,7. VS. 1,3. — ṚV. 9,73,4. 74,6. — Vgl. असृग्धारा, उरु°, जल°, भूरि°, मधु°, विश्वतो°, सु°. — 2) Sprung —, Leck in einem Wasserkruge (aus dem das Wasser hervorquillt) Med. — 3) pl. die verschiedenen Gänge eines Pferdes (deren 5 angenommen werden) AK. 2,8,2,47. Trik. H. 1246. H. an. Med. Çiç. 5,60. — 4) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3,8092. माहेश्वरी 8095. — Verz. d. Oxf. H. 449,a,28. ततः स सप्तधाराख्यं तीर्थं परमपावनम् । जगाम मुनिशार्दूलो यत्र गङ्गास सप्तधा ॥ ebend. 34. — 5) N. pr. einer Stadt (der Residenz Bhoǵa's) Colebr. Misc. Ess. I, 236. II,298. 303. 462. 485. Journ. of the Am. Or. S. 7,24. Verz. d. Oxf. H. 148,a,4. No. 212, Z. 12. No. 320, Z. 5. دهار bei Albirouni (Reinaud, Fragments arabes et persans u. s. w. S. 86, z. 108).

2. धा॑रा (von 2. धाव्) f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) Schneide, Schärfe, Klinge eines schneidenden Werkzeugs H. an. 2,431. Med. r. 50. fg. शिशीते तेजो अयसो न धाराम् ṚV. 6,3,5. 47,10. प्र सप्तवध्रिराशसा धारामग्नेरशायत Schärfe der Flammen 8,62,9. क्षुरस्य Çat. Br. 14,6,8,2. स्वधिति° Kauç. 44. Taitt. Âr. 4,38,1. Suçr. 1,27,18. 28,1. नानाधारामुखैः शस्त्रैः 2,17,9. खड्ग° R. 2,23,35. Hit. III,67. Trik. 1,1,125. परश्वधस्य Ragh. 6,42. 11,78. नीलोत्पलपत्त्रधारया शमीलतां छेत्तुम् Çâk. 17. तीक्ष्णधार (s. auch bes.) MBh. 13,964. R. 6,68,13. Dev. 3,6. शित° MBh. 3,15531. Hariv. 2467. Bhâg. P. 4,5,22. कुण्ठ° R. 3,32,16. पृथु° MBh. 1,8240. 4,1990. 2042. 2082. R. 6,92,14. उरु° Bhâg. P. 2,7,22. उभयतो° 5,26,15. घोर° Prab. 5,10. वज्र° R. 6,87,10. 17. कृत° geschärft MBh. 7,2030. Vgl. अर्ध°, असि°, क्षुर°, खण्ड°, खर°. — 2) der

Umkreis eines Rades (प्रधि) H. 753. Ragh. 13,15. — 3) *die Spitze eines Heeres*, = सैन्याग्र H. an. = सैन्याग्रिमस्कन्ध Med. Vgl. धाराङ्कुर 3. — 4) *Ohrläppchen* (कर्णप्रान्त) H. ç. 119. — 5) = संतति *fortlaufende Reihe, Geschlechtsreihe* H. an. Med. = राशि *Reihe* Trik. 3,3,356. Vgl. घन°. — 6) *Zaun, Hecke.* — 7) *Bergrand (the edge of a mountain)* Wils. — Vgl. पालि in Betreff der verschiedenen Bedeutungen.

3. धारा f. gaṇa वृषादि zu P. 6,1,203. Vop. 26,191. 1) = उत्कर्ष *das Hervorragen u. s. w.* H. an. 2,431. — 2) = यशस् *Ruhm* Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Nacht.* — 4) *Gelbwurz* (wie auch andere Synonyme von *Nacht*) Trik. 3,3,356. — 5) = सदृश Viçva im ÇKDr. *Gleichheit* Wils. — 6) *Sitte, Brauch* Wils. — Die beiden ersten Bedeutungen konnten vielleicht durch धारा *Schneide, Schärfe* vermittelt werden; die übrigen haben wohl schwerlich etwas mit 1. oder 2. धारा zu thun.

धाराकदम्ब (1. धा° + क°) m. 1) *eine Art* Kadamba Rāǵan. im ÇKDr. °कदम्बक m. dass. Trik. 2,4,21. Vgl. धरा°. प्रावृष्य. प्रावृषेण्य. मेघाभ. — 2) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

धारागृह (1. धा° + गृ°) n. *eine Art Badezimmer mit fliessendem Wasser* Suçr. 2,483,9. Bhartṛ. 1,28. यन्त्रप्रवाहैः शिशिरैः परीतान् — शिलाविशेषानधिशय्य निन्युर्धारागृहेष्वातपमर्द्धिमन्तः Ragh. 16,49. — Vgl. गृह°. जलयन्त्रगृह. जलयन्त्रनिकेतन. जलयन्त्रमन्दिर.

धाराङ्कुर (धारा + अङ्कुर) m. 1) *Tropfen* (शीकर). — 2) *Hagel.* — 3) *das Hervortreten aus der Schlachtreihe in der Absicht den Feind zu reizen* H. an. 2,489. Med. r. 271. Hār. 231. — Med. und Hār. धराङ्कुर. In den beiden ersten Bedeutungen enthält das Wort 1. धारा, in der letzten aber viell. 2. धारा 3.

1. धाराङ्ग (1. धारा + अङ्ग) m. *ein heiliger Badeplatz* H. an. 3,122. Med. g. 36.

2. धाराङ्ग (2. धारा + अङ्ग) m. *Schwert* H. ç. 145. H. an. 3,122. Med. g. 36.

धाराट (1. धारा + अट्) 1) m. *der Vogel* Kâtaka. — 2) *ein Pferd* (vgl. 1. धारा 3.) Trik. 3,3,98. H. an. 3,163. Med. ṭ. 45. Hār. 253. Çabdar. im ÇKDr. — 3) *Wolke.* — 4) *ein Elephant in Wuth* (weil in diesem Zustande *eine Flüssigkeit* von den Schläfen *herabfliesst*) Çabdar.

1. धाराधर (1. धारा + धर) m. *Wolke* AK. 1,1,2,8. Trik. 3,3,337. H. 164. an. 4,259. Med. r. 270. MBh. 4,2039. Harīv. 11851. Varāh. Bṛh. S. 19,16. Kathās. 24,20. Kâv. 4. 7. Çatr. 10,183.

2. धाराधर (2. धारा + धर) m. *Schwert* Trik. 3,3,337. H. ç. 145 (fälschlich धरा°). H. an. 4,259. Med. r. 270.

धाराधिरूढ (2. धारा + अधि°) adj. viell. *auf der höchsten Spitze stehend, den Höhepunkt erreicht habend:* किं या धाराधिरूढे ऽपि साध्यं चेद्दण्डे जने Kathās. 6,62. Brockhaus: साधारा° und चेद् जडे.

धारानिपात (1. धा° + नि°) m. *Regenguss:* घन° Pańkat. 93,2.

धाराम्बरचर (1. धारा - अम्बर + चर) adj. *in den Wolken sich bewegend, wolkenhoch fliegend* (von einem Vogel) R. Gorr. 2,105,28.44. 5,68,9. धराम्बरचर R. Schl. 2,96,29.42. — Vgl. धाराट.

धारापात (1. धा° + पात) m. *Regenguss*, pl. Mṛkkh. 84,19. Megh. 49.

धाराफल (2. धा° + फल) m. N. eines Baumes *mit stechenden Früchten*, = मदन, vulg. मयनफल Rāǵan. im ÇKDr.

धारायन्त्र (1. धा° + य°) n. *Springbrunnen* Amar. 59. Ratnāv. 6,9. Prab. 79,11.

धारालं adj. von धारा gaṇa सिध्मादि zu P. 5,2,97.

धारावनि (1. धा° + वनि) m. *Wind* Trik. 1,1,76. — Vgl. धारावर.

धारावत् 1) adj. (von 2. धारा) *mit einer Schneide versehen* Kâm. Nîtis. 11,48. — 2) f. °वती (wohl von 1. धारा) N. pr. einer Stadt Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 16, b, 23.

धारावर (1. धारा + वर, im Padap. ungetheilt) adj. *Regengüsse liebend*, von den Marut Ṛ. V. 2,34,1. — Vgl. धारावनि.

धारावर्ष (1. धा° + वर्ष) m. n. *Regenguss* R. 6,80,13. Ragh. 4,82.

धाराविष (2. धारा + विष) m. *Schwert (in der Schneide das Gift habend)* Trik. 2,8,31.

धाराश्रु (1. धा° + अश्रु) n. *Thränenstrom:* निष्पन्दधाराश्रुणा चक्षुषा Amar. 10.

धारासंपात (1. धा° + सं°) m. *Regenguss* AK. 1,1,2,12. H. ç. 27. Prab. 87,9.

धारासार (1. धा° + आसार) m. *ein heftiger Regenguss* Vikr. 70. 76. मेघः प्रवृत्ते तत्र धारासारेण वर्षितुम् Kathās. 12,110.

धारास्नुही (2. धा° + स्नु°) f. N. einer Pflanze, = त्रिधारस्नुही Rāǵan. im ÇKDr.

धारि (von धर्) adj. *tragend:* किरीटी चामरधारिः Cit. beim Schol. zu Çiç. 20,16.

धारिका f. *ein best. Zeitabschnitt*, = 6 Kshaṇa = ½ Muhûrta H. 137.

धारित n. und धारितक n. *Trab* Wils. — Fehlerhaft für धोरित, धोरितक.

1. धारिन् (von धर्) 1) adj. *tragend:* पृथिवी विश्वस्य धारिणी Muṇḍ. Up. 2,1,3. पृथिवी निवासस्येह धारिणी MBh. 13,4350. सुधारिणां धर्मधुरं महात्मनां यथोदिते वर्त्मनि सुस्थितानाम् MBh. 13,4879. In der Regel mit dem obj. zusammeng.: सर्वे मण्डूकधारिणः R. 4,34,24. क्षिति° Jāǵń. 2, 152. Gît. 12,27. स्त्रीवेश° AK. 1,1,7,11. Mṛkkh. 136,10. Pańkat. 170,7. Sund. 1,30. Bhartṛ. 2,79. गदाशक्तिफल° Sund. 1,8. गदाशक्ति° 2,3. Arǵ. 10,52. Sāh. D. 13,6. वानराकार° Hit. 42,1. नयालंकार° Pańkat. 111, 234. धनुः° MBh. 4,145. कुसुमोत्करधारिणा। केशहस्तेन Ind. 5,6. (वृ-ताः) सुगन्धपुष्पधारिणः R. 1,9,6. पुष्पैः पल्लवधारिभिः 2,96,20. *tragend* so v. a. *innehabend, habend, besitzend:* रथरूप° N. 14,12. अश्वरूप° Varāh. Bṛh. S. 29,27. तंत्रद्रव्यस्याकार° Schol. zu Kap. 1,90. (अङ्गुल्या) चक्रलक्षणधारिण्या Ragh. 12,41. दशशतकर° ad Hit. I,17. रहस्य° *im Besitze des Geheimnisses seiend* Kathās. 13,20. प्रत्यक्षप्रत्यय° Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 79. *erhaltend, unterhaltend:* अग्निनित्य° Kâty. Çr. 4,10,16. भव मे प्राणधारिणी Harīv. 10004. धर्मः कालश्च सूर्यश्च तेजसा लोकधारिणः MBh. 1,2396. महाकोशश्च° Rāǵa-Tar. 8,244. धारिणी Beiw. der Umâ MBh. 13,1027. *bewahrend, verwahrend:* न्यास° M. 8,196. *Etwas im Gedächtniss bewahrend:* अज्ञेभ्यो ग्रन्थिनः श्रेष्ठा ग्रन्थिभ्यो धारिणो वराः। धारिभ्यो ज्ञानिनः श्रेष्ठाः M. 12,103. *aufrechthaltend, beobachtend:* यथानियम° MBh. 13,1583. मौनव्रत° R. 3,1,23. मौन° Kathās. 17,93. व्रत° Gaupad. zu Sāṅkhjak. 15. मन्त्र° so v. a. *Rathgeber* MBh. 3,926. 2967. 7, 365. Nicht recht klar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: धाना धारपाकाले च दिशश्चापि धारिणि Harīv. 11986. Vgl. जटा°, दण्ड°, धनुर्धारिन्. — 2) m. N. eines Baumes (s. पीलु) Gaṭâdh. im ÇKDr. Unter पीलु

finden wir धात्री (s. u. 1. धात्र) statt धारी. — 3) f. धारिणी a) *die Erde* Çabdar. im ÇKDr. Vgl. धरणी, धरित्री, भूतधारिणी. — b) *Bombax heptaphyllum* (शाल्मलि) Çabdâr. im ÇKDr. In dieser Bed. viell. zu 2. धारिन् zu stellen; vgl. कण्टकारी. — c) N. pr. α) einer Tochter der Svadhâ Bhâg. P. 4,1,63. Vgl. धारणी. — β) pl. allg. N. für *die 14 Götterweiber:* शची वनस्पती गार्गी धूम्रोर्णा (vgl. धूमोर्णा) रुचिराकृतिः। सिनीवाली कुहूः राका तथा चानुमती धृता॥ आयतिर्नियतिः प्रज्ञा मेला वेला च नामतः। इत्याश्चतुर्दश प्रोक्ता धारिण्यो देवयोषितः॥ Vahni-P. (Gaṇabhedanâmâdhj.) im ÇKDr. — γ) (bei den Ǵaina) einer Göttin, die die Befehle des 18ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇî auszuführen hat, H. 45. — δ) der Gemahlin Agnimitra's Mâlav. 4,9. 14. 63,8.

2. धारिन् (von 2. धारा) adj. *mit einer Schneide versehen* Wils.

धारु (von 3. धा) adj. *saugend* P. 3,2,159. Vop. 26,149. वत्सो धारुरिव मातरम् AV. 4,18,2.

धारोष्ण (1. धारा + उष्ण) adj. *kuhwarm* (eig. *warm vom Strahl, der aus dem Euter kommt*) H. ç. 98. Râǵan. im ÇKDr. क्षीर Suçr. 1,176,18. °दुग्धस्य पानम् 2,442,8.

धार्तराज्ञ adj. (f. ई) von धृतराजन् Vop. 7,21. m. oxyt. patron. von धृतराजन् P. 6,4,135. °राज्ञी gaṇa धूमादि zu P. 4,2,127; davon adj. धार्तराज्ञक ebend.

धार्तराष्ट्र 1) adj. f. ई *dem* Dhṛtarâshṭra *gehörig u. s. w.:* सेना MBh. 8,376. 6,5230. स्त्री 3,1936. — 2) m. *ein Sohn des* Dhṛtarâshṭra, insbes. patron. des Durjodhana, des ältesten Sohnes, H. an. 4,260. Med. r. 271. MBh. 1,2726. 3748. 5,906. 4404. Bhag. 1,23. pl. = कुरवः 19. 20. 36. 37. Am Ende eines adj. comp. f. आ: निर्धार्तराष्ट्रां पृथिवीं कर्तास्मि MBh. 2,2558. 3,10230. 8,2790. — 3) m. *eine Art Schlange* (vgl. धृतराष्ट्र) H. an. Med. — 4) m. (von धृतराष्ट्री) *eine weisse Gansart mit schwarzen Beinen und schwarzem Schnabel* AK. 2,5,24. H. 1326. H. an. Med. Vjutp. 118. हंसान्धार्तराष्ट्रान्देवलोकनिवासिनः Hariv. 8585. 8608. 12670.

धार्तराष्ट्रपदी (धा° 4. + पद) f. N. einer Pflanze, = हंसपदी Râǵan. im ÇKDr.

धार्तराष्ट्रि m. patron. von धृतराष्ट्र (s. d.): श्रायन्तनि धार्तराष्ट्रे तव मे सत्रे राध्यताम् Kauç. 20.

धार्तेय (wohl von धृत) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. *ein Fürst dieses Stammes;* f. ई gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117. 4,1,178.

धार्म adj. von धर्म Çat. Br. 14,5,5,11. धार्मी तनुरकिल्विषी *der Körper des Gottes der Gerechtigkeit* MBh. 1,2426.

धार्मपत adj. (f. ई) von धर्मपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4,1,84.

धार्मपत्तन (von धर्मपत्तन) n. *schwarzer Pfeffer* H. 420.

धार्मविद्य (von धर्मविद्या) adj. *der die Rechtskunde studirt, mit ihr vertraut ist* P. 4,2,60, Vârtt. 4.

धार्मिक (von धर्म) 1) adj. f. ई *Recht übend, gerecht, seine Pflichten erfüllend, tugendhaft* P. 4,4,41. Trik. 3,1,12. = धर्ममधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60. Kaush. Up. 3,15. M. 2,109. 3,263. 4,183. 8,39. Jâǵn. 1,309. MBh. 1,1635. R. 1,1,87. 2,36,26. Varâh. Bṛh. S. 101,11. 14. Kathâs. 9,47. Bhâg. P. 1,12,24. 9,2,23. f. ई MBh. 13,2262. R. Gorr. 1,40,4. *auf das Recht, die Tugend gerichtet, darauf beruhend, damit in Einklang stehend:* बुद्धि R. Schl. 1,11,11. वचस् 2,106,1 (Gorr. 113,1). Vgl. अ°. — 2) m. *Richter* H. 724.

धार्मिकता (von धार्मिक) f. *Gerechtigkeit, Tugendhaftigkeit* Kâm. Nîtis. 4,8. Râǵa-Tar. 5,227. धार्मिकत्व n. dass. Kull. zu M. 2,9.

धार्मिक्य (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5,1,128.

धार्मिण (von धर्मिन्) n. *eine Gesellschaft von tugendhaften Männern* v. l. im gaṇa भिक्षादि zu P. 4,2,38.

धार्मिणेय m. metron. von धर्मिणी gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,123.

धान्यायन m. patron. von धन्य gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

1. धार्य (von धर्) 1) adj. a) *zu tragen:* धूर्तर्जुनेन धार्या MBh. 5,2799. 4634. धार्यो प्रयत्नतो गर्भो 1,1080. मदीयानां न ते योनौ गर्भो धार्यः Hariv. 1349. रक्तमाल्यं न धार्यं स्यात् — पण्डितैः MBh. 13,5027. fg. त्रिपुण्ड्रं विप्राणां न धार्यम् Vas. Smṛti bei Müller, SL. 55. *was getragen wird* H. 6. 767. तस्मात्तस्मै महादण्डो धार्यः (vgl. धर् 3.) *deshalb ist eine grosse Strafe über ihn zu verhängen* MBh. 3,2326. *zu tragen so v. a. an sich —, auf sich zu behalten* (d. i. *nicht abzulegen*): पुत्रपाकस्तु धार्यो द्वे वार्षशते तु सः Suçr. 2,349,13. *zu halten, um sich zu haben, um sich zu dulden:* धार्यो न स (भृत्यः) भूपैः Pańkat. ed. orn. 1,92. — b) *aufrechtzuhalten, zu erhalten, was erhalten wird:* यथा हि कृत्स्नेन बलं धार्यं वै फाल्गुने हते MBh. 8,1645. Sâṅkhjak. 32. (धार्यधिभिः) ताभिर्धार्यास्त्रयो लोकाः प्रज्ञाभिश्च चतुर्विधाः Hariv. 1327. *zu beobachten, zu befolgen:* आज्ञा तव — धार्या यत्नेन मे सदा 14469. — c) *im Gedächtniss zu bewahren* MBh. 13,1129. Hariv. 1178. — d) *fest gerichtet zu halten auf:* तस्मिन्नाध्यात्मिके धार्यं सर्वात्मान्यन्तरे मनः MBh. 14,566. — e) *zurückzuhalten, aufzuhalten:* अधार्या सेतुना गङ्गा MBh. 13,2161. — 2) n. *Kleidung* Bhâg. P. 9,18,11. 14. — Vgl. अधार्य, दुर्धार्य.

2. धार्य (von 1. धारा) *Wasser* VS. 22,25. — Vgl. 2. धार.

धार्यत्व (von 1. धार्य) n. *das Getragenwerden* H. 13.

धार्ष्ट adj. *von* Dhṛshṭa *herstammend:* धृष्टाद्धार्ष्टमभूत्क्षत्रं ब्रह्मभूयं गतं क्षितौ Bhâg. P. 9,2,17. धार्ष्टक dass. VP. 358. Hariv. Langl. I, 53; die Calc. Ausg. धार्ष्णक.

धार्ष्टद्युम्न m. patron. von धृष्टद्युम्न MBh. 8,4139. धार्ष्टद्युम्नि 4185.

धार्ष्ट्य (von धृष्ट) n. *Dreistigkeit, Kühnheit, Frechheit* R. 5,8,12. 19. Hariv. 11006 (p. 790). 13735. Suçr. 1,12,12. Varâh. Bṛh. S. 73,6. Kathâs. 24,76. Pańkat. 94,9. Râǵa-Tar. 3,233. Prab. 104,16. Sâh. D. 72,6.

धार्ष्णक adj. *von* Dhṛshṇu *abstammend:* धृष्णोस्तु धार्ष्णकं क्षत्रं रणे धृष्टं बभूव ह Hariv. 642. — Die richtige Form wäre धार्ष्णव; vgl. jedoch u. धार्ष्ट.

1. धाव् (vgl. धन्, धन्व्), धावति und °ते (seltener) Dhâtup. 15,92 (गतौ). P. 7,3,78 (धौ). 1) *rinnen, hervorströmen, rinnen nach,* in Nir. 13,6. तरत्स मन्दी धावति RV. 9,58,1. 21,1. अपो सरांसि धावति 54,2. 6,17,4. रेतः सिक्तमधावत् Ait. Br. 3,33. धावः Kâṭh. 23,6. 8. AV. 10,6,14. गङ्गा यत्र सरिच्छ्रेष्ठा मध्ये धावति Hariv. 14516. धात्रुकारी धावत्यम्भसि तैलवत् Suçr. 1,247,13. धावद्दुग्धाकारधाराविधारित Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çl. 30. तुभ्यं धावन्ति धेनवः *rinnen so v. a. geben Flüssigkeit, Milch* RV. 9,66,6. In der folg. Stelle Bed. 1 und 2: एष सुवानः परि सोमः पवित्रे सर्गो न सृष्टो अदधावदर्वा RV. 9,87,7. — 2) *rennen, laufen, umherlaufen; davonlaufen; zulaufen auf, rennen gegen:* यद्धावसि त्रियोजनम् AV. 6,131,3. धावनिम् *einen Wettlauf an-*

stellen Ait. Br. 4,8. Çat. Br. 5,1,4,1. यथा पराञ्चं धावन्तमनुलिप्सेत 3, 2,4,36. न सर्वं ब्रवं धावति Çâṅkh. Br. 18,1. VS. 16,30. मृगः सृतिं यति धावादनुष्टाम् AV. 10,3,5. यस्यामिदेतत्रं ऽधियंते धाता धावति TBr. 1,4,8,6. Âçv. Gṛhy. 3,9. धावादिद्भूयतें यद्वं त्रियुग्मैः *fliehend* ṚV. 1,101, 6. AV. 5,20,5. 21,3. 8,8,19. Kauç. 6,3. Ait. Up. 2,3. — धावन्बलाधिको यः स्यात् *wer schneller laufen sollte* Kathâs. 3,31. धावन्त्यमी — रथ्याः Çâk. 8. Sâh. D. 11,22. 13,4. धावन्नुर Prab. 79,6. राज्ञा स्तेनेन गन्तव्यो मुक्तकेशेन धावता M. 8,314. इतश्चेतश्च धावति MBh. 3,2380. Hit. I,136. उन्मत्तावित्र धावतः Sâv. 6,5. R. Gorr. 2,62,22. 3,50,11. 4,47, 15. Bhartṛ. 3,45. दिवि धावति भूम्नेदः Bhâg. P. 3,11,15. Râǵa-Tar. 5, 409. पश्चाद्धावंस्तु धावतः *hinterherlaufend* M. 2,196. Hit. 14,9. धाविता Kathâs. 18,37. 282. धधावोद्यारिसेनुक्तन् Bhaṭṭ. 15,67. वनगुल्माय धावतः *laufend in* MBh. 3,2342. यथा धावति गोर्वत्सं स्रवन्ती वत्सला प्रयः *nachlaufen* 13,3133. बुभुक्षया पीड्यमानो विश्वपानिव धावति 14,661. आरुह्य शालिदेवो ऽश्वमधावत्सूकरं प्रति *sprengen, reiten* Kathâs. 26, 172. धसपृष्ठे ऽथ धावत्तं करम् *die hingleitende Hand* Râǵa-Tar. 4,425. कालस्य चात्यन्तगतेर्यो ऽत्तर्धावति जन्तुषु Bhâg. P. 3,32,37. यद्यपि धावति मनः Kaurap. 37. प्रभूणां हि विभूत्यन्धा धावत्यविषये मतिः Kathâs. 17,138. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चादसंस्तुतं चेतः Çâk. 33. धर्मस्याधर्ममुद्दिश्य निहन्तुं धावतः Râǵa-Tar. 6,61. med.: दिवस्पृष्ठं धावमानं सुपर्णम् AV. 13,2,37. चन्द्रमा अप्स्वन्तरा सुपर्णो धावते दिवि ṚV. 1,105,1. धूमेन धावते दिवि 6,48,6. VS. 20,40. सततं धावमानः MBh. 3,12929. नृत्यते कूर्दते चैव धावते वलते तथा Vet 30,13. Bhâg. P. 4,11,20. 5,26,13. त्रिदशांश्चाप्यधावन्त *losrennen auf* MBh. 3,8854. R. 6,13,27. धावित *rennend, laufend*: एवमास्थाति तौ मूढौ धावितौ *fingen an zu laufen* Kathâs. 3,32.

— caus. 1) *laufen lassen, zum Laufen antreiben*: यदि खलीनं मुखे प्रतिप्यासि नव पृष्ठे समारुह्य त्वां धावयामि । धावितस्तु गच्छवद्धयने Pañkat. 223,12. — 2) *fahren, sich fahren lassen*: धावनेन Çat. Br. 1, 8,9,9. धधानम् Pañkav. Br. 6,3,15. 16,13,11. धावयन्वाक्सकुमारं रथेन व्यच्छिनत् 13,3,12. Çat. Br. 2,1,4,6. 10,3,5,3. 11,4,4,1. 6,8,1. 12,4, 1,10. Hierher vielleicht auch ṚV. 10,146,2. In der Stelle देवकीस्तन धावयन्ती Z. d. d. m. G. 6,93 ist wohl °स्तनं धयन्तीम् zu lesen.

— अति *hinrinnen über, vorüberlaufen*: (सोमः) अति ह्वरांसि धावति ṚV. 9,3,2. AV. 5,8,4.

— अनु 1) *zufliessen, durchströmen*: अन्वेकं धावसि पूयमानः ṚV. 9, 97,55. शरीरम् Suçr. 1,43,8. 44,11. दोषं दोषः 83,4. वायुः 328,16. *durchdringen, sich verbreiten durch, über*: कच्चित्ते मन्त्रितो मन्त्रो न राष्ट्रमनुधावति (vgl. u. परि 2.) so v. a. *im ganzen Reiche bekannt werden* R. Gorr. 2,109,13. — 2) *nachlaufen, verfolgen* (in freundlicher oder feindlicher Absicht): अमित्राननु धावत AV. 11,10,1. 5,21,10. 20,136,11. Çat. Br. 2,3,4,11. MBh. 3,13178. 4,1260. वत्सलत्वाद्यथा धेनुः स्वपुत्रननुधावति R. Gorr. 2,23,5. 3,51,27. 38,39. Kathâs. 13,24. छायारूहाः सह्रसधा । अन्वधावन् 18,93. Bhâg. P. 3,31,36. 4,11,20. Daçak. in Benf. Chr. 200, 11. अचिराय फलं यो हि कर्म चैवानुधावति *nachgehen* Daç. 1,8. med.: अन्वधावत पापश्रेष्ठो श्येनक्रोव रजनीकरम् Bhâg. P. 4,28,34. — 3) *herbeieilen zu, Jmd zu Hülfe eilen* MBh. 1,7095. नासिकं वने यस्यमानाम् — पक्षेणानेन विघ्नने विमर्थं नानुधावसि 3,2384. — Vgl. अनुधावन 1.

— समनु *nachlaufen, verfolgen*: (धनंजयम्) समन्वधावन् (so ist zu lesen) MBh. 8,4086.

— अप 1) *weglaufen*: अपं धावतामर्त्या मर्त्यान्मा संचयन् AV. 4,37,12. Çat. Br. 4,1,8,26. — 2) *abgehen von einer früheren Aussage, Etwas aussagen was mit einer früheren Aussage nicht übereinstimmt*: अपदिश्यापदेश्यं च पुनर्यस्त्वपधावति M. 8,54.

— अभि *zufliessen; herbeilaufen, zulaufen auf, hineilen zu, losrennen auf* (in freundlicher oder feindlicher Absicht): (वृषा) अभि द्रोणानि धावति ṚV. 9,28,4. 37,6. 60,2. कालेय वृत्तसंकेता समुद्रमभिधावति (नदी) R. 6,41,24. *rasch entgegengehen* Pâr. Gṛhy. 2,8. यामयाते स्त्रिभद्रे पथि मोयाभिदर्शने । शक्तितो नाभिधावन्तो निर्वाप्याः M. 9,274. Daçak. 6, 10. 27. 8,55. प्रदीप्य यः प्रदीप्ताग्निं प्राकारं नाभिधावति । भस्मापि न स विन्देत शिष्टं क्व च न MBh. 2,2130. 3,427. 2609. 4,193. 6,76. 16,47. R. 1,55,6. 3,26,8. 5,18,7. Varâh. Bṛh. S. 88,19. Kathâs. 15,50. 26,173. 244. Bhâg. P. 1,8,8. 3,13,16. मरीचितोयप्रायांस्तान् (विषयान्) एवाभिधावति 5,14,10. 21,2. 7,2,32. med. Aṅg. 3,24. MBh. 16,225. R. 1,41, 27. 2,40,42. 100,27. 3,31,4. 6,18,7. Bhaṭṭ. 6,41. — In der Stelle उत्संगरमभिधावामि AV. 6,119,2 würde die Bedeutung *entgegenhandeln* passen oder ist viell. अतिधावामि *überschreiten, übertreten* zu lesen? — Vgl. अभिधावक.

— प्रत्यभि *hineilen zu*: कौतूहलाक्रान्तोऽस्य सर्वा प्रत्यभिधावतः (प्रति könnte auch mit सर्वा verbunden werden) R. Gorr. 2,82,13.

— समभि *herbeieilen, losrennen auf, fliegen gegen* MBh. 6,3119. 3558. R. 3,32,38. 5,61,10. अथ तूणीशया बाणा निर्मुक्ता इव पन्नगाः । रामं समभिधावन्तु 6,34,23. med. 19,23.

— अव *herabrinnen, herabträufeln*: यत्ते गात्रादग्निना पच्यमानादभि शूलं निहतस्यावधावति ṚV. 1,162,11. अदो यदवधावत्यवत्कमधि पर्वतात् AV. 2,3,1.

— व्यव *auseinander laufen, sich von einander trennen*: एवं भार्याश्च पुत्राश्च ज्ञातयश्च वसूनि । समेत्य व्यवधावन्ति R. 2,105,25. *weglaufen von*: व्यवधावेत्ततस्तूर्णं सर्पाच्छरणादिव MBh. 12,10899.

— आ 1) *herbeirinnen*: आ कलशेषु धावति ṚV. 9,17,4. 67,14. — 2) *Etwas* (acc.) *herbeiströmen*: आ नः सुतास इन्दवः पुनाना धावता रयिम् ṚV. 9, 106,9. — 3) *herbeilaufen, herbeieilen zu, heimkehren; losrennen auf*: अस्मै अच्छ सुमतिर्वाम धेनुरिव धावतु ṚV. 8,22,4. Lâṭy. 3,12,16. Çat. Br. 1,1,4,12. सर्वतस्त्वा दिश आ धावन्तु VS. 6,36. आधावन्तदसंख्येयं प्रभुप्रभे सर्वतो बलम् Hariv. 10497. R. 4,18,20. आधावन्तो भटान्मृधे Bhâg. P. 8,10,39. med.: भयादाधावमानाः MBh. 3,2544.

— अन्वा *nach Jmd herlaufen* Kâtj. 13,4.

— उपा *hinlaufen zu*: जलकाम्यया । मृगतृष्णामुपाधावेत् Bhâg. P. 7,13, 28. — caus. *hinfahren zu*: निवृज्जोशरसमीपमुपाधावयां चक्रुः Çat. Br. 10,3,5,6.

— समा *in Gesellschaft herbeilaufen*: ततो मृगाः समाधावन्त्यत्र तिष्ठति केशवः Hariv. 14566. *heranlaufen*: सदश्ववत्समाधावत् (lies °वन्) बभाषे तदनन्तरम् MBh. 5,2763.

— उप *herzulaufen, hineilen zu; die Zuflucht nehmen zu, um Hülfe angehen*: उपधावन्त्याः क्रोशं चिच्छेद R. 1,28,16. TS. 2,1,4,1. क्वाचिदातपोदनिभान्व्ययानुपधावति Bhâg. P. 5,14,6. प्राणप्रेप्सुरुपाधावद्वनम् MBh. 3,13748. Hariv. 12233. तं यद्युप वा धावेयुरभयं वेच्छेरन् Ait. Br. 1,30.

यद्रूपं शकान्समुपधाव 7,14.16. 8,10. Çat. Br. 1,6,2,7. fgg. 7,4,8. 3,2, 2,3. Pañkav. Br. 12,13,4. Çāṅkh. Çr. 14,7,4. Khând. Up. 1,3,8. fgg. Bhâg. P. 4,7,28. 8,74. 5,3,13. 18,1. 8,1,11. — med. *laufen, gleiten:* त्रिश्रियो त्मना शोभिष्ठमुरूच दिवि धावमानम् ṚV. 8,3,21.

— समुप *heranlaufen an:* दमयन्ती तु यं हंसं समुपाधावदन्तिके MBh. 3,2097.

— निस् 1) *hervorströmen, entspringen:* सदानीरेत्युत्तराद्गिरेर्निर्धावति Çat. Br. 1,4,1,14. — 2) *hinauslaufen, hinauseilen, entrinnen aus* Hariv. 11020. तस्मान्मादृगवंश्चैवाश्रमान्निर्धाविता निर्वाणसंज्ञिता वयं च शरीराणां: Sâdd. P. 4,6,a.

— परा *weglaufen:* परा हीन्द्र धावसि वृषाकपेरति व्यथिः ṚV. 10,86,2.

— परि 1) *umherfliessen, umherrinnen um, in* MBh. 3,7367. इन्दो पवित्रे परिधावसि ṚV. 9,24,3. अव्यो वारे परि धाव मधु प्रियम् 86,48. परि ते धारा मनन्यं धावन्ति 100,4. परि मे सरस्वती ममत्त पर्यधावत् Ait. Br. 2,19. कुपितानां दोषाणां शरीरं परिधावताम् Suçr. 1,91,3. — 2) *herumlaufen:* परिधावचाथ नल इतश्चेतश्च MBh. 3,2230.2397. 16,278. Hariv. 16004. R. 2,33,19. 61,10. 91,60. 3,75,40. Pañkat. 62,22. Bhâg. P. 3,17,11. 5,15,8. med. MBh. 1,6197. 3,2374. R. 4,47,16. आरुह्य यानं परिधावन्तो नेयात् *herumfahren* MBh. 4,202. मृगयाम् *auf der Jagd herumlaufen, jagen;* act. MBh. 1,4596. 3,12373. R. 5,30,8. *herumlaufen um (acc.), sich um Jmd herum bewegen, umlaufen* AV. 20,136,10. (सुक्रः) भुवनं परिधावति MBh. 1,2607. तां नराः परिधावन्तः 4,216. ध्रुवं मेरुं च प्रदक्षिणेन परिधावता सह परिधावमानानाम् Bhâg. P. 5,22,2. med. auch MBh. 3,437.8692. 5,4027. 13,1258. Hariv. 2053. R. 4,31,25. *herumlaufen in, durchlaufen:* द्वारकां परिधावति MBh. 16,57. R. 5,11,38. कच्चित्ते मलिना मक्षो न राष्ट्रं परिधावति (vgl. u. अनु 1) MBh. 2,163. med. 13,4094. R. 3,50,13. — 2) *herbeilaufen:* परिधाविष्यति Pañkat. 146,15. *nachlaufen:* आपाचेन गच्छतस्तान्मूलनयो लुब्धकः पर्यधावत् 106,7. पशोः पदवीं तदनुचराः परिधावन्तः Bhâg. P. 5,9,14. — caus. *umringen, umzingeln:* अलीकादाय शत्रूंश्च भार्गवं पर्यधावयन् MBh. 14,828.

— विपरि *herumlaufen* R. 5,36,28. संतिष्ठत प्रस्रुत तूर्णं विपरिधावत MBh. 3,15716. 7,4374.4984. रथैर्विपरिधावद्भिर्गजैर्घोरैश्च 4711.6207. 9,1305. *herumlaufen in, auf, durchlaufen:* यात्रां विविधभक्ष्याणि सर्वभूतानि मेदिनीम्। लोके विपरिधावन्ति रक्षितानि स्वकर्मभिः ॥ MBh. 12, 10623. दैत्यो वृषभरूपेण गोष्ठान्विपरिधावति Hariv. 4105.

— प्र *hervorrinnen, fortrinnen; fortlaufen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen:* प्र नूनं धावता पृथक् ṚV. 1,89,7. तेभ्यो मधु प्रधावति 10,154,1. रेतः Çâṅkh. Çr. 3,8,27. उद्वहन्तः सर्वतः प्रधावन्ति Suçr. 1,81,9. गच्छेत्यै किं प्रधावत MBh. 3,2348. R. Gorr. 1,33,21. Bhâg. P. 6,10,30. यद्यान्नृत्तुः प्रधावति 8,2,22. द्रुपदः कौरवान्दृष्ट्वा प्राधावत समन्ततः MBh. 1,5457. न प्रधावेच्च वर्षति *auch laufe er nicht beim Regen* M. 4,38. समुद्रपारं यदि वा प्रधावति। तथापि तेभ्यो न विमोक्षमर्हसि *laufen zu* MBh. 1,628. पुनर्धात्रीं पुनर्गर्भमोक्षस्तस्य प्रधावति Jâǵń. 3,82. मृगतृष्णां प्रधावति Bhâg. P. 4,29,20. सा श्रोणीलिविद्रा वेश्म चत्वलापि प्रधावति Hit. IV,49. मनो हि मे दूरतरं प्रधावति *in weite Fernen sich begeben* MBh. 3,16787. नीलोत्पलसमो गन्धो यस्याः क्रोशात्प्रधावति *sich verbreiten* 1,6400. प्रधाव्य *losstürzend* Kathâs. 18,332. *durchlaufen, durchdringen:* न यस्यावनतिचितिलममर्मणि: प्रधावति Suçr. 2,220,2. partic. प्रधावित *davongelaufen, der sich aufgemacht hat:* ततः प्रभग्ना सहसा महाचमूः सा पाण्डवी तेन नराधिपेन। दिशस्ततः सहसा प्रधाविता (sic) गजेन्द्रवेगं तमपारयन्ती MBh. 9,1074. R. 6,79,37. अगमुर्यथास्थानं प्रधाविताः 2,103,36. वनान्तरे तत्क्षणमिति प्रधाविताः (मृगाः) Ṛt. 1,11. क्रुद्धानस्मारोहान्प्रधावितान् Kathâs. 10,134. Pañkat. 103,20. Vet. 14,2. 26,12. Prab. 112,16. Râǵa-Tar. 1,144. 3,205. प्रधावितनरं देवे पौरुषेण निवर्तये R. 2,23,31. — caus. *wegfahren, fahren:* रथमास्थाय प्रधावयां चकार Çat. Br. 11,6,2,4. 2,4,4,6. प्र वेयात् प्र वा धावयेत् TBr. 2,3,9,9.

— अधिप्र *herbeieilen aus* (abl.): अद्रो गिरिभ्यो अधि यत्प्रधावसि TBr. 2,5,8,4.

— अनुप्र *nachlaufen:* मामनु प्र ते मनो वत्सं गौरिव धावतु पथा वारिव धावतु ṚV. 10,145,6. तमेवानुप्रधावत: Hariv. 13491. °धावित Daç. in Benf. Chr. 179,16. — caus. *nachfahren* Çat. Br. 11,6,1,5.

— विप्र *auseinanderlaufen:* (सेना) विप्रधावति वेगेन भीमस्याभिहता शरैः MBh. 8,2036.

— संप्र *fortlaufen, forteilen:* सैन्यानां त्वरतां संप्रधावताम् MBh. 5,5148. 7631. *fliehen* 6,4294.5367. उभयत्रापि भगवन्मनो मे संप्रधावति *hineilen zu, sich hingetrieben fühlen zu* Bhâg. P. 3,7,15.

— प्रति 1) *zurücklaufen:* उदुस्य प्रति धावतात् AV. 19,25,1. — 2) *auf Jmd (acc.) losrennen* (in feindlicher Absicht) R. 6,13,26. med. 5,56, 9. MBh. 3,431.

— वि 1) *hinrinnen durch, durchsickern:* एष दिवं वि धावति तिरो रजांसि धारया ṚV. 9,3,7. अव्यो वारम् 16,6. 28,1. 37,3. 74,9. रोमाणि 75,4. वि पवित्रं धाव धारया 49,4. 14,4. 86,24. *sich verlaufen* (von Wasser): यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति Kaṭhop. 4,14. — 2) *auseinanderlaufen, zerstreut laufen, weglaufen* Çat. Br. 4,5,10,1. सर्वा दिशोऽश्वाः सोमप्रवाहा विधावन्ति Pañkav. Br. 16,13,10. यमस्य दूतः सर्वाद्विधावति Taitt. Âr. 4,29,1. विधावन्तो वराहून् ṚV. 1,88,5. AV. 12,5,33. (zwischen) *durch laufen:* यदन्तरापतो देवयानं च पन्था विधावेत् Kâtj. 25,2. *durchlaufen:* आपाताममादायपतो तीर्थानि च विधावताम् R. Gorr. 2,97,21. दिशः सर्वा विधावन्तम् (कपिम्) 5,16,14. *auf Jmd losrennen:* व्यधाविष्ट (v. l. व्यवाधिष्ट) Bhaṭṭ. 15,62.

— अनुवि *hineinrinnen, einsickern in:* तस्येमां (पृथिवीं) लोहितमनुव्यधावत् Kâtj. 31,6. *durchströmen:* अनु गात्रा वि धावतु ṚV. 8,17,5. *einem Andern nach auseinanderrinnen,* — *sich verlaufen:* यथोदकं दुर्गे वृष्टं पर्वतेषु विधावति। एवं धर्मान्पृथक्पश्यंस्तानेवानुविधावति Kaṭhop. 4,14.

— अभिवि *herbeieilen zu:* इन्द्रो गिरो अभ्यु?या वि धाव ṚV. 10,29,3.

— परिवि *rings durchlaufen:* परि सप्तिर्न वाजयुः पवमानो वि धावति ṚV. 9,103,6. ततः शाखाः प्रशाखाश्च स्कन्धांश्चोत्तमशाखिनाम्। शीघ्रं परिविधावन्तं यदा प्राप्तुं न शेकुः ॥ *von Ast zu Ast laufend* R. 5,29,22.

— सम् *zusammenlaufen* AV. 11,9,14. संक्रुद्धाः समधावन्त MBh. 3, 8829. *losrennen auf:* मत्ताविव महानागावन्योऽन्यं समधावताम् Hariv. 3617. *durchlaufen* (?) MBh. 12,10070.

2. धाव्, धावति, °ते *abreiben, reinigen, waschen, putzen, blank machen* Dhâtup. 15,92. यो दतो धावते TS. 2,5,1,7. Kâtj. 22,13. Lâṭj. 8,2, 19. दधावादिस्ततधनुः सुग्रीवस्य Bhaṭṭ. 14,30. धौता (v. l. für धूता) बोधखलैरबोधबहुलं तस्मोमवन्यं रजः Prab. 77,9. मदहपे सपदि मुखन्यना

निर्णेरनासत्तमुलिभिरधाव्यताम्बुभिः Çiç. 17,8. *sich einreiben* (med.): धावेत कपाये: Suçr. 2,344,14. partic. धौत *gewaschen, gereinigt* H. 1437. अप्सु Pañkav. Br. 1,6,11. स्नान Suçr. 1,372,1. वस्त्राणि 2,309,10. पाद Kumâras. 6,57. Bhâg. P. 6,18,50. वस्त्र Daçak. in Benf. Chr. 188,22. अंशुधौतनुयौ R. 5,18,8. Vikr. 130. Kathâs. 16,108. वाससू Kâty. Çr. 7,2, 19. Pâr. Grhj. 2,6. Pañkat. 97,10. AK. 2.6,3,14. H. 668. Bhâg. P. 6,18, 31. Daçak. in Benf. Chr. 181,19. Prab. 21,10. वृष्टिधौत इव वासवधनुः Ragh. (ed. Calc.) 11,80. धनम् Kâty. Çr. 7,9,4. — Suçr. 1,229,18. अ° 20. कुल्याम्भोभिः — शालिना धौतमूला: Einschalt. nach Çâk. 14. Bhartṛ. 1,67. Ragh. 16,49. धौतदत्त MBh. 1,3641. येन धौता गिरः पुंसां विमलैः शब्दवारिभिः Çiçuçi 58 in Ind. St. 4,369. धौतात्मन् Bhâg. P. 2,8,6. हृद्युनिष्यानमनाधिधौतया धिया 2,4,21. अ° unrein Suçr. 1,297,12. *blank gemacht, polirt; glänzend:* पृषत्कैः । कर्मारधौतैर्निशितैः MBh. 9,1079. तैल° (बाण) 6,3163. शिला° (बाण) 4,1853. Suçr. 1,84,11. सुधाधौतैः प्रासादैः Kathâs. 11,31. अंशु Çâk. 132. हरिशिरश्चन्द्रिकाधौतहर्म्या (अलका) Megh. 7. धौतापाङ्गं स्तवयाधिकृपा 45. विकसदंशुधौताधर Gît. 12, 16. स्मितधौताधर Râga-Tar. 5,193. *abgewaschen, weggewaschen:* °रागाधरिमाह्लनाधरैः Ragh. 19,10. तुषारसुतिधौतरक्त Kumâras. 1,5. Çṛṅgârat. 7. Çiç. 8,36. Bhaṭṭ. 22,13. °पाप्मन् Kanakavaśâ in Ind. St. 3,283. Eine ältere Nebenform von धौत scheint धूत in der Bed. *abgespült, ausgedrückt* zu sein: (सोमः) नृभिर्धूतः सुतो अश्वैः RV. 8,2,2. अप्सु 9,62,5. 107, 5. Çâṅkh. Çr. 8,8,7; vgl. वस्त्र°, वृष°. Vgl. कलधौत, die mit धौत beginnenden Zusammensetzungen weiter unten, 2. धारा und धवल.

— caus. *waschen:* न पादौ धावयेत्कांस्ये कदाचिदपि भाजने M. 4,65. पादौ न धावये तावद्यावन्न निहतो ऽर्जुनः MBh. 3,15340. 8,304.

— अनु *reinigen;* s. अनुधावन 2.

— आ *kneten, ausdrücken, abspülen.* Die gepressten Soma-Stengel werden in ein Gefäss mit Wasser geworfen, in diesem abgespült und ausgewunden um nachher wieder auf die Presse zu kommen und nochmals in jenem Gefäss (आधवनीय) behandelt zu werden. तार्यविना सुयाणो आ धावतं मधुना पृङ्क्तमप्सु RV. 1,109,4. 8,1,17. सुतं सोमं न हस्तिभिरा पड्भिर्धावतं नरा 5,64,7. 7,32,6. मधावा धावता मधु 9,11,5. आ धावत मद्याय 8,2,23. 31,5. 46,4. AV. 6,2.1. Çâṅkh. Çr. 6,7,10.

— व्युद् caus. *abreiben lassen:* पृष्ठं तया व्युद्धावयेत् Lâṭy. 4,4,12.

— नि med. *sich einreiben:* न निधावते नाव हि मनुष्या धावते TS. 6,1,1,6. *sich reiben an, sich anschmiegen an:* शुचिः पुनानस्तन्वमरेपसमव्ये हरिर्न्यधाविष्ट सानवि RV. 9,70,8. अनु यत्पूर्वा अरुहत्सनाजुवो नि नव्यसीष्ववरासु धावते 1,141,5.

— निस्, partic. निर्धौत *abgewaschen, weggewaschen:* °दानामलगण्डभित्ति Ragh. 5,43. निर्धौते सति हरिचन्दने जलौघैः Çiç. 8,51. इज्यस्तनः सत्यमत्रो येषां निर्धौतमात्मनः MBh. 13,5358. *gereinigt:* °हारगुटिकाविशद Ragh. 5,70.

— प्र *abreiben:* अन्योऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः Çat. Br. 4,4,5,23. — caus. *waschen:* स्वयं च स्नापयाम्येतौ तथा पादौ प्रधावये MBh. 3,14024. यो मे न दद्यादुच्छिष्टं न च पादौ प्रधावयेत् (Westerg.: *waschen lassen*) 4,278.

— वि *abwaschen, wegwaschen:* विदधाविरे (pass.) ऽञ्जनानि Çiç. 8,50. विधौत *reingewaschen:* स्वच्छाम्भःस्नपनविधौतमङ्गम् 70.

— सम् med. *sich abreiben, abwaschen:* पाणिभिः संधावेरन् Lâṭy. 4,4, 11. Çâṅkh. Çr. 4,15,3. प्रक्षाल्य संधाव्य Kauç. 34. 49. 58. संधाव्य गोमूत्रेणावसिच्य 41.

धाव (von 2. धाव्) adj. am Ende eines comp. *reinigend, waschend, blank machend;* s. चेल°, असि° (vgl. अस्त्रमार्ज).

1. धावक (von 1. धाव्) adj. *laufend:* पुरतो धावकाश ये *Vorläufer* R. Gorr. 2,32,22.

2. धावक (von 2. धाव्) adj. subst. *waschend, reinigend; Wäscher* H. 914,Sch. कम्बल° R. 2,83,13. Statt dessen कम्बलधारक R. Gorr. 2,90,14.

3. धावक (= 1. oder 2. धावक) m. N. pr. eines Autors, dem für seine Schriften Geld zufloss von Çrîharsha, Kâvya-Pr. 2,1. Nach dem Comm. verfasste er die Ratnâvalî für Geld unter dem Namen des Königs Çrîharsha, Hall in der Einl. zu Vâsavad. 13. fgg. Wilson, Th. of the H. II,259. Reinaud, Mém. sur l'Inde 136. fg. Statt धावक Mâlav. 3,12 hat die v. l. भासक; vgl. Weber in der Uebersetzung dieses Stückes, S. xvi fg.

1. धावन (von 1. धाव्) n. *das Laufen* Trik. 3,3,244. H. an. 3,385. Med. n. 79. Suçr. 1,262,5. लङ्घनप्लवनधावनसमंवर्धैः *das Galoppiren* Gaudap. zu Sâṁkhyak. 17. Sâh. D. 12,2. *Anlauf, Angriff:* याने याने स्थितेरश्वैर्धावनं प्रतिषिद्धवान् Râga-Tar. 1,114.

2. धावन (von 2. धाव्) n. *das Abreiben, Abwaschen, Abspülen, Einreiben* Trik. 3,3,244. H. an. 3,385. Med. n. 79. Suçr. 2,127,9. सुरसादिर्हितस्तत्र धावने पूरणे तथा 13,6. 333,17. पाद° MBh. 3,2399. 13415. R. 1,9,58 (Gorr. 57). मीनधावनतोय *Wasser in dem Fische gewaschen worden sind* Suçr. 2,2,20. मांसधावन (= मांसधावनतोय) 1,84,17. 239, 13. 2,193,9. मनःशिलाचन्दन° *ein flüssiges Präparat von rothem Arsenik und Sandel* R. 6,96,3. Gorr. fasst das letzte Wort in der Bed. von धावनि auf. — Vgl. दन्त° (über den Accent dieses Wortes s. P. 6, 2,150. Sch.).

3. धावन (wohl von 1. धाव्) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches R. Gorr. 1,31,9.

धावनि f. N. einer Pflanze, nach Einigen = पृश्निपर्णी, nach Andern davon verschieden, AK. 2,4,2,11. °नी = पृश्निपर्णी Med. n. 79. Nach Râgan. im ÇKDr. das letztere auch = कण्टकारी und धातकी.

धावनिका f. N. einer Pflanze, = कण्टकारिका Ratnam. im ÇKDr.

धावल्य (von धवल) n. *die weisse Farbe* Schol. zu Çiç. 4,65. केश° Kull. zu M. 6,2.

धावितर् (von 1. धाव्) m. *Läufer, Renner* MBh. 11,760.

धाविन् (wie eben) adj. *laufend:* प्रत्युद्गतेव मनसा मन तन्मार्गधाविना Kathâs. 22,103.

धासस् ved. Uṇâdis. 4,220. m. *Berg* Uģģval.

1. धासि (von 1. धा) f. *Stätte, Sitz, Heimath:* महो मित्रस्य वरुणस्य धासिम् RV. 10,30,1. 4,53,7. यत्रा शिवा तन्वो धासिमस्या जरां चिन्मे निर्ऋतिर्जग्रसीत 5,41,17. विश्वेदेवा अनिनामान्यो धासिनायोः 6,67,6. ते धासिनाद्य यन्तस्य धाति न धासतो वचनः सन्ति गोपाः 5,12,4. प्राहन्य इन्द्रः प्र वृधो अहभ्यः प्रान्तरिक्षात्प्र समुद्रस्य धासेः (रिरिचे) *das Bett der Wasserfluth* 10,89,11.

2. धासि (von 3. धा) m. *Milchtrank; Trank, Labung, Nahrung* überh. Naigh. 2,7. (धेनुः) नव्यासियाय इडुहे भूरि धासेः RV. 3,57,1. कृता सनो ह्यांना

धासिनेया ज्ञायेण पर्वसा पीपाय 4,3,9. धासिं कृण्वान ओषधीर्बप्सदग्निर्न वायति 8,43,7. 29. धासिमिव प्र भरा योनिमग्नये 1,140,1. धात्मेन्द्रस्य भ-क्षामि धासिहृत्तमः 8,85,3. विदुत्तरमा तनयाय धासिम् 1,62,3. 122,12. 3, 7,1. 3. 7,6,2. Āçv. Çr. 4,6 (abweichend AV. 4.1,2 und Çāṅkh. Çr.).

धास्यु (wie eben) adj. zu trinken (essen) begierig: धास्युर्योनिं प्रथम आ विवेश AV. 5,1,2. घर्मं श्रीणातु प्रथमाय धास्यवे 4,1,2. 2,1,4.

1. धि (धिन्व्), धिनोति Dhātup. 15,84. P. 3,1,80. Vop. 12,5. 6. sättigen: आप: पीता: केवल्यो न धिन्वन्ति Çat. Br. 3,6,4,7. न वै मेदं धिनोति यस्मा धिनवत्तन्मे कुरुत 1,6,4,1.fgg. TS. 2,5,8,4. मध्यतो वै प्रजा अन्नं धिनोति Ait. Br. 3,3. TBr. 1,2,6,2. धान्यमसि धिनुहि देवान् VS. 1,20. Pañkav. Br. 4,10,1. 23,7,6. 19,4. Shaḍv. Br. 1,5. धिनुहि यज्ञं धिनुहि यज्ञपतिम् ved. Schol. zu P. 6,4,106, Vārtt. ergötzen, erfreuen (प्रीणन) Dhātup. (nach Andern गति). भर्गगृहिणी हृदयं धिनोति Prab. 33,7. धिनोति नास्मान् जलजेन पूजा त्वयान्वहं तन्वि वितन्यमाना Naish. 8,97. Gīt. 12,13. अथ परिणयतो प्रक्रमेणैव किंचित्तनुषु च दशनेषु स्तन्धभावो धिनोति (wohl भार्याम् zu ergänzen) Cit. aus einem Kāmaçāstra bei Mallin. zu Kumāras. 7,94. — partic. धित s. सुधित und सुहित.

— अभि sättigen: तद्देवामुनाभ्यधिन्वन् Pañkav. Br. 14,9,10. प्राणैरेवैनं तदभ्यधिन्वन् Kāṭh. 27,5.

2. धि, धियति halten, tragen Dhātup. 28,112. — Vgl. 4. धी.

3. धि (von 1. धा) m. am Ende eines comp. Behälter; s. अम्बु°, अम्भो°, इषु°, उत्स°, उद°, कीलाल°, गर्भ°, जल°, तोय°, दृष्°, धन्व°, पयो°, शेव° u. s. w.

4. धि = अधि (vgl. पि und अपि, व und अव); s. u. स्था.

धिक् ein Ausruf der Unzufriedenheit, des Vorwurfs AK. 3,4,28 (Colebr. 29). 3. H. an. 7,9. Med. avj. 11. धिक्शब्दपतितश्चैव क्रोधितो तस्य का दया Hariv. 4818. अहो धिक्को गतिं तव गमिष्यामि Brahman. 1,25. अहो धिगिति निःश्वस्य हा रामेति विचुक्रुशुः R. 2,57,11. Çiç. 18,9. हा धिक्कष्टम् Vikr. 61,7. धिङ्मूर्ख Çiç. 25,7, v. l. Pañkat. 38,12. 69,19. Ratnāv. 31,2. 13. धिगर्थाः कष्टसंश्रयाः Pañkat. 1,179. अहो धिगियं दरिद्रता 125,16. 234,9. धिङ्मातर मम कैकेयी यया पापमिदं कृतम् R. 6,82,17. Gewöhnlich steht die Person oder Sache, welche diesen Ausruf der Unzufriedenheit und des Vorwurfs veranlasst, nicht im voc. oder nom., wie in den vorangehenden Beispielen, sondern im acc. Siddh. K. zu P. 2,3,2. Vop. 5,7. धिगस्तु Schande komme über dich, pfui Kaush. Up. 7,15,2. Lāṭy. 4,3,12. Drāup. 9,21. MBh. 12,1118. R. 3,51,35. धिक्त्वामसति (voc.) पुंस्कामे (voc.) Hit. 3,18. MBh. 5,6006. fg. R. 2,19,4. 6. 6,82,117. fgg. Bhartṛ. 2,3. Çiç. 91,16. Brahma-P. in LA. 38,5. त्रिनेत्रमूर्तं मां धिगिति गर्ह्यां चकार Bhāg. P. 5,1,38. Rāǵa-Tar. 5,260. अहो वो धिग्बलं क्षात्रं धिगेतां वः कृतास्त्रताम् (Ausruf der Geringschätzung) MBh. 1,5156. धिग्धिगित्यब्रुवन्युद्धं तत्रधर्मं च 3,7159. धिगिदं जीवितं लोके गतसारमनर्थकम् Brahman. 1,44. R. 1, 56,23. मम वीर्यं धिगस्त्वेतत्त्वयाद्य ब्रीयसि 6,36,41. 93,43. Mṛkkh. 49,20.21. 30,9. Ragh. 8,50. Bhartṛ. 2,63. Kathās. 17,112. Kāv. 4. हा हा धिक् MBh. 16,2365. अहो धिक् R. 6,82,112. Auch mit dem gen.: धिगस्तु हृदयस्यास्य मम यन्न सहस्रधा — स्फोटति 93,40. स्त्रीस्वभावस्य धिगस्तु Hariv. 8722. धिक्त्वयास्तु Mṛkkh. 113,11. Prab. 75,12. धिक्कृ Jmd (acc.) seinen Unwillen zu erkennen geben, Jmd Vorwürfe machen: प्रत्यासन्नव्यसनिनं न मां धिक्कर्तुमर्हथ MBh. 12,1422. Sāj. zu ṚV. 7,53,23 bei Muir, Sanskr. Texts 1,128. धिक्कृत्य R. 4,9,6. धिक्क्रियमाणा MBh. 12,13216. धिक्कृत AK. 3,1,39. 2,43. H. 440. MBh. 3,2155. R. 6,88,18. Bhāg. P. 7, 8,33. n. pl. Missbilligung, Vorwürfe Daçak. in Benf. Chr. 185,1. — Man hat diese Interjection mit दिह् identificiren wollen.

धिक्कार (von धिक् + 1. कार) m. Missbilligung, Vorwurfs Çabdar. im ÇKDr. Çāntiç. 1,16. Bhāg. P. 4,14,13.

धिक्क्रिया (धिक् + क्रिया) f. dass. H. 271.

धित्, धेतते anzünden (vgl. दह्, धुक्); gepflegt werden; leben Dhātup. 16, 2.

धिग्दण्ड (धिक् + दण्ड) m. Verweis: वाग्दण्ड, धिग्द°, धन°, वध° M. 8,129. Jāǵń. 1,366. MBh. 12,10798. 10804.

धिग्वण m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brāhmaṇa und einer Āyogavī M. 10,15. °वणानां चर्मकार्यम् 49; vgl. Uçanas bei Kull. zu d. St.

1. धित partic. von 1. धा; s. दुर्धित, नेम°, मित्र°, पुत्र°, वसु°, सु°.

2. धित partic. von 1. धि.

धितावन् adj. etwa gabenreich: (अग्निम्) सुष्टावानं धितावानम् (Padap.: धितऽवानम्) ṚV. 3,27,2. यज्ञ 40,3.

धिति (von 1. धा) s. नेम°, मित्र°, वन°, वसु°.

धित्स्य partic. fut. pass. vom desid. von 1. धा P. 3,1.97, Sch.

धिन्व् s. 1. धि.

धिप्सु (vom desid. von 1. दभ्) adj. zu betrugen beabsichtigend Bhaṭṭ. 9,33.

धियंजिन्व (धियम्, acc. von 2. धी + जि°) adj. Nachdenken —, Andacht erregend, — belebend; von Pūshan ṚV. 1,89,5. 6,58,2. den Açvin 1,182,1. 8,26,6. — 7,33,1.

धियंधा (धियम् + 2. धा) adj. nachdenkend, andächtig; verständig: विद्दासमित्र नरो धियंधा हृदा यत्तष्टान्मन्त्रॉ अशंसन् ṚV. 1,67,4 (2). प्र वो मन्योचनथिना धियंधाः 4,43,7. 10,61,18. अग्नये धियंधे 7,13,1. Götter 2,2.

धियसान (von 1. धी; vgl. Aufrecht in Z. f. vgl. Spr. 2,130) adj. aufmerkend: स त्वं न इन्द्र धियसानो अर्कैर्हरीणां वृषन्योक्त्रमश्रेः ṚV. 5,33,2. 10,32,1.

धियाजुर (धिया, instr. von 2. धी, + 2. जुर्) adj. in Andachtsübung gealtert: यूहद्वयो बृहते तुभ्यमग्ने धियाजुरो मिथुनासः सचन्त ṚV. 5,43,15.

धियांपति (धियाम्, gen. pl. von 2. धी, + प°) m. der Herr der Gedanken: 1) die Seele ÇKDr. Wils. — 2) Bein. Mañǵughosha's Trik. 1,1,22.

धियाय् (denom. von 2. धी) aufmerken. प्र वः पान्तमन्धसो धियायते महे शूराय विष्णवे चार्चत ṚV. 1,155,1. Andacht üben: इय पुत्र धियायते बृहते देवतातये 9,15,2.

धियायु (vom vorherg.) adj. nachdenkend, andächtig: विप्रासः ṚV. 1, 8, 6.

धियावसु (धिया, instr. von 2. धी, + वसु) adj. an Andacht reich: सरस्वती, यज्ञं वष्टु धियावसुः ṚV. 1,3,10. देवानिहागिरो विप्रो धियावसुः 1,3.2. 28,1.

1. धिष् = 1. धा Nir. 8,3 zur Erkl. von धिषणा. दिधेष्टि tönen (शब्दे) Dhātup. 25,22.

2. धिष् f. vielleicht Aufmerksamkeit (vgl. धी), = प्रज्ञा, कर्मन्, स्तुति

Sâj. विश्वो ते अनु जोष्या भूद्गौः सूरींश्चिद्यदि धिषा वेषि जनान् RV. 1,173,8. धिषा यदि धिषण्यन्तः सरण्यान्सदन्तो अद्रिमौशिजस्य गोहे 4,21,6.

धिषण Uṇâdi. 2,82. 1) m. a) Bez. eines schädlichen Wesens AV. 2,14,1. Nach dem Zusammenhange hätte man ein fem. erwartet. — b) Bein. Bṛhaspati's, des Lehrers der Götter, der Planet Jupiter (der Einsichtige; vgl. धिषणाधिप, धीमन्त् und धिष्ण्य als Bein. des Uçanas) AK. 1,1,3,25. H. 118. an. 3,210. Med. ṇ. 37. Viçva bei Uǵǵval. zu Uṇâdi. 2,82. Ind. St. 2,261. — c) N. pr. eines Astronomen Ind. St. 2,248. 250. Vgl. उदार° Z. f. d. K. d. M. 4,324 und dazu Weber in Ind. St. 2,250. — d) Bein. eines Nârâjaṇa Verz. d. B. H. No. 879. — 2) धिषणा a) ein best. bei der Soma-Bereitung und beim Soma-Genuss dienendes Geräthe: Kufe, Becher, Schale; nach einzelnen Angaben der Commentt. Presse. Das Wort wird in allen drei Zahlen gebraucht. पवस्वाद्भ्यो अदाभ्यः पवस्वौषधीभ्यः। पवस्व धिषणाभ्यः RV. 9,59,2. यस्ते द्रप्स स्कन्दति यस्ते अंशुर्बाहुच्युतो धिषणाया उपस्थात् 10,17,12; vgl. VS. 7,26. ता ह्यद्री धिषणाया उपस्थे 1,109,3. आपश्च धिषणा च 96,1. 10,30,6. VS. 6,26. तमोक्षसे धिषणे निष्टतक्षतुः RV. 3,50,2. 3,49,1. VS. 1,19. 6,35. त्रि यत्पवित्रं धिषणा अतन्वत Çâṅkh. Çr. 5,9,20. RV. 1,102,1. 109,4. 3,2,1. 4,34,1. 36,8. Häufig metonymisch für den Soma-Saft selbst und dessen Wirkungen: धिषेय यन्मा धिषणा जजान स्तवै (इन्द्रम्) nachdem der Becher mich durchdrungen hat und treibt, will ich I. loben RV. 3,32,14. मही यदि धिषणा शिश्नथे धात्सद्योवृधम् 31,13. 1,102,7. इन्द्रमेव धिषणा सातये धात् der Becher macht I. geschickt (bereit) auf Beute auszugehen 6,19,2. राये नु यं जज्ञतू रोदसीमे राये देवी धिषणा धाति देवम् 7,90,3. तव शुष्ममुत क्रतुम्। वज्रं शिशाति धिषणा 8,15,7. विभक्ता भागं धिषणेव वाजम् 3,49,4. मही चिद्धि धिषणाहर्यदोजसा 10,96,10. du. धिषणे die beiden Schalen so v. a. die beiden Welten, Himmel und Erde. Aehnliche Uebertragungen von Namen heiliger Geräthe kommen auch sonst vor. Naigh. 3,30; vgl. चम्वौ ebend. विधर्मणीव धिषणे अवर्तयत् RV. 6,8,3. 50,3. 70,3. 1,160,1. 10,44,8. pl. die drei Welten: Himmel, Erde und Luftkreis: वृषभास्तिसृणां धिषणानां रेतोधाः 5,69,2. — b) personif. eine Genie des Wohlstandes und Gewinnes (weil der Soma diesen verschaffen hilft): रायो जनित्रीं धिषणामुप ब्रुवे RV. 10,35,7. भगो त्रातर्धिषणे सातये धाः 3,56,6. आ ग्ना अग्न इहावसे होत्रां यविष्ठ भारतीम्। वरूत्रीं धिषणां वह 1,22,10. धन्या सजोषा धिषणा नमोभिर्वनस्पतीँरोषधी राय एषे 5,41,8. धन्या चिद्धि त्वे धिषणा वष्टि प्र देवाञ्जन्म गृणते यजध्यै 6,11,3. धन्या च धिषणा च Çâṅkh. Çr. 8,19,4. pl. VS. 11,61. unter den Weibern der Götter MBh. 9,2816. — c) = वाच् Naigh. 1,11. Nir. 8,3. von den Commentt. an vielen Stellen durch स्तुति u. s. w. erklärt. — d) = धी Vernunft, Geist AK. 1,1,4,10. H. 308. H. an. Med. Viçva a. a. O. Varâh. Bṛh. S. 104,29. Am Ende eines adj. comp.: निर्मथिताशेषकषायधिषणा Bhâg. P. 1,15,29. विशुद्ध° 47. बोध° 3,9,14. अगाध° 4,7,15. Auch धिषण (doch wohl n.) in dieser Bed. 8,5,39. — e) N. pr. α) der Gemahlin Havirdhâna's, einer Tochter Agni's, Hariv. 83. VP. 106. — β) der Gemahlin Kṛçâçva's und Mutter des Vedaçira, Devala, Vajuna und Manu Bhâg. P. 6,6,20. — 3) n. a) Standort, Sitz (vgl. धिष्ण्य): तदा विकुण्ठधिषणात्तयोर्निपतमानयोः Bhâg. P. 3,16,32. पारमेष्ठ्यं धिषणमधितिष्ठन्न कं च न। प्रत्युत्तिष्ठेत् 6,7,12. आत्मयोनि° 3,28,25. — b) Vernunft, Geist; s. u. धिषणा d.

धिषणाधिप (धिषणा d. + अधिप) m. Bein. Bṛhaspati's Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 3. — Vgl. धिषण 1, b.

धिषण्य् (denom. von धिषण oder धिषणा = 1. धिष्; vgl. Benf. Gr. § 237, Anm.); davon partic. धिषण्यन्त् aufmerksam, andächtig: धिषा यदि धिषण्यन्तः सरण्यान् RV. 4,21,6.

धिषण्य adj. Nir. 8,3 zur Erklärung von धिष्ण्य.

धिष्य und धिष्ट्य fehlerhafte Schreibarten für धिष्ण्य. Nach ÇKDr. soll AK. 3,4,24,157 und Med. j. 32 धिष्ट्य gelesen werden, während unsere Ausgaben धिष्ण्य darbieten. धिष्ट्य als adj. viell. in der Bed. gleichsam auf einem Feueraltare befindlich in der Stelle: य एष दिवि धिष्ट्येन नाकं व्याप्नोति तेजसा (nämlich विवस्वान्) MBh. 1,6521. धिष्ट्य n. in der Bed. Standort, Sitz Bhâg. P. 2,1,30. 2,26. 3,2,22. 5,45. 6,17—19. 9,18. उद्तिष्ठन्सदस्यास्ते स्वधिष्ट्येभ्यः 4,2,6. 5,5,23. प्राणेन्द्रियात्माधिष्ट्यत्व 3,26,34. महिष्ठात्मा 5,3,26. धिष्ट्यप so v. a. Welthüter 7,8,27. 9,23. धिष्ट्य v. l. für धिष्ण्य Feuerstätte Çâk. 83. Nach Amarad. im ÇKDr. धिष्ट्य m. Feuer und der Planet Venus. Die Schreibart धिष्ट्य mag an der Zurückführung des Wortes auf स्था mit अधि (धि) eine Stütze gefunden haben.

धिषिण्य aufgelöste Schreibart für धिष्ण्य (s. d.).

धिष्णीय adj. für die Dhishṇja (gewisse Feuerstellen) bestimmt, dazu gehörig: इष्टका Kâtj. Çr. 17,7,27.

धिष्ण्य Uṇâdi. 4,107 (aus dem Sûtra ergiebt sich nicht der Accent; oxyt. nach Uǵǵval.). 1) adj. etwa was nur geistig wahrgenommen wird (vgl. धिषणा d.): यच्छ्रो देवा ऊचिषे धिष्ण्या ये RV. 3,22,3. Besonders heissen so die Açvin 1,3,2. 89,4. 117,19. 181,3. 182,1. 2,41,9. 4,63,6. 7,67,1. 8,5,14. 26,12. रोदसी 7,72,3 (nach Auffassung des Padap. und RV. Prât.; es ist aber eine andere Auflösung des Saṁdhi und Beziehung auf die Açvin möglich). gedankenreich oder andächtig: कः छन्दसां योगमा वेद धीरः को धिष्ण्यां प्रति वाचं पपाद RV. 10,114,9. — 2) m. im Ritual gewisse Feuerstellen; Erdaufwürfe, welche oben, wo das Feuer aufgesetzt wird, mit Sand bestreut sind. Gewöhnlich sind sie acht an Zahl: der आग्नीध्रीय (im आग्नीध्र befindlich), sechs weitere im Sadas (dem होतर्, मैत्रावरुण oder प्रशास्तर्, ब्राह्मणाच्छंसिन्, पोतर्, नेष्टर् und अच्छावाक gehörig); der achte heisst मार्जालीय, weil dort die Gefässe gereinigt werden. Sie sind also kleine Neben- oder Seitenaltäre. Vgl. Mahîdh. zu VS. 5,31. 32. Schol. zu Kâtj. Çr. 8,5,15. fgg. Çat. Br. 3,3,3,11. 6,6,27. 2,19. 4,6,9,6. fgg. 9,4,3,1. Çâṅkh. Br. 13,1. Âçv. Çr. 4,11. 5,3. 7. Nir. 8,3. Kâtj. Çr. 9,8,15. 11,1,12. धिष्ण्ये पन्थानमु ते दिशामि Kauç. 137. °निवपन Kâtj. Çr. 14,1,13. — MBh. 3,14228. 14233. निपेतुः पावकप्रख्याः सर्वे धिष्ण्येष्विवाग्नयः 4,2262. धिष्ण्यस्य इव हव्यवाट् Bhâg. P. 8,15,9. अमी वेदिं परितः क्लृप्तधिष्ण्याः — वह्नयः Çâk. 83. अ° adj. Âçv. Çr. 5,3. Çâṅkh. Çr. 5,13,9. धिष्ण्यवन्त् ebend. सधिष्ण्याविव पावकौ Hariv. 5297. Das f. धिष्ण्या nach Sâj. in ders. Bed.: धिष्ण्यासु वृधसानो अग्रे RV. 4,3,6. Auch n.: भेजिरे पुरुषव्याघ्राः — सिंहासनानि शतशो धिष्ण्यानीव हुताशनाः MBh. 1,7944. — 3) n. Standort, Sitz, Wohnort überh.; = स्थान, आलय, सद्मन्, गृह, वेश्मन् AK. 3,4,24,157. H. 991. an. 2,368. Med. j. 32. Dhar. bei Uǵǵval. zu Uṇâdi. 4,107. त्रिदशान् — सर्वानेव स्वेषु धि-

ष्ण्येषु स्वस्थान् MBh. 3,17090. स्वर्गे लोके यजतां नास्ति धिष्ण्यम् 17,82. तत्राङ्गारा ये धिष्ण्येषु दिवि स्थिताः 13,4131. 12,9731. Indr. 1,35. भौमानि ज्योतिर्मयाणि Ragh. 13,59. इन्द्रस्य MBh. 6,5824. धिष्ण्याद्धिष्णयासितः 5, 5496. ब्रह्मणः Bhâg. P. 3,5,36. धिष्ण्यानि स्थानि ते जग्मुः 23,27. Vgl. धिष्ण्य. — 4) adj. (von धिष्ण्य 2) auf einen Erdaufwurf, der als Altar dient, aufgesetzt; βώμιος: अग्नि AV. 2,35,1. 7,67,1. Ait. Br. 3,5. Çat. Br. 14, 9,4,5. Taitt. Âr. 3,8,1. Âçv. Gṛhj. 3,6. अ° Lâṭj. 3,3,17. Substantivisch ohne Beisatz von अग्नि VS. 12,4. यद् वा धर्मस्येव धिष्णियो ह्रीयते TS. 3,1, 2,1. धिष्ण्य = अग्नि, n. AK. Med. m. H. an. Dhar. — 5) n. Sternbild (wie ein auf einem Erdaufwurf brennendes Feuer erscheinend) AK. H. 108. H. an. Med. Dhar. उपहते धिष्ण्ये Varâh. Bṛh. S. 97,13. हस्ता मूलं श्रवण॰ एतानि शुभानि धिष्ण्यानि 98,12. 105,6. s. 107 (Anukr.), 12 (zu bemerken ist, dass alle diese Stellen zu einem Theile des Werkes gehoren, welcher in einer Handschrift ganz fehlt; einige dieser Stellen fehlen auch in anderen Handschriften). सार्पेन्द्रपौष्ण्याधिष्ण्यानाम् Sûrjas. 11,21. 8,1. — 6) n. Meteor: धिष्ण्यमाकाशगं यथा। स मामभ्यवधीत्तूर्णं शत्रुदेशे MBh. 5,7273. Ebenso das f. धिष्ण्याः उल्काः। धिष्ण्योल्काशनिविद्युत्तारा इति पञ्चधा भिन्नाः Varâh. Bṛh. S. 32,1.2. तारा फलपादकरी फलार्धदात्री प्रकीर्तिता धिष्ण्या 3. धिष्ण्या कृशाल्पपुच्छा धनूंषि दश दृश्यते ऽन्तराभ्यधिकम्। ज्वलिताङ्गारनिकाशा द्वौ हस्तौ सा प्रमाणेन ॥ 6. — 7) m. Bein. des Uçanas, der Planet Venus (vgl. धिषण als Bein. des Bṛhaspati) H. 120. H. an. — 8) Macht, Kraft (बल, शक्ति) H. an. Med. — Vgl. धिष्ण्य. धिष्ण्य. धातृधिष्ण्य.

1. धी (दीधी Dhâtup. 24,68. P. 6,1,6. 7,4,53. Pat. zu P. 7,2,10. Vop. 9,44. fgg.), दीध्ये, (आ) दीधीयात्, दीधीयान्, दीध्यान, (आ) अदीधेत Pañkav. Br. दीधिरे Taitt. Âr. act. im praes. nur partic. दीध्यतस् (nom. pl.); अदीधेत्, अदीधयुस्, (वि) दीध्यस्, (अनु) दीधियुस्, दीधय, दीधिम; partic. धीत. Die haufig vorkommende Form धीमहि (z. B. ṚV. 1,131,2. 2,11, 12. 23,10. 3,62,10. 5,82,1. 6. 8,7,15. 10,35,4. 36,8) gehort nicht hierher, sondern zu धा, wird auch in den meisten Fallen von den Commentatoren so erklart und scheint nur wegen ihres Vorkommens in der beruhmten Gâjatrî (तत्सवितुर्वरेण्यं भर्गो देवस्य धीमहि। धियो यो नः प्रचोदयात् ṚV. 3,62,10) auch zu धी (ध्या) gezogen worden zu sein; vgl. Sâj. zu d. St. Mahîdh. zu VS. 3,35. Sie hat aber auch in diesem Zusammenhange keine andere Bedeutung (vgl. Benfey zum SV.) und Nachbildungen der Gâjatrî, wie in Taitt. Âr. 10,1,5. 20,1 (Ind. St. 2,27. 191), in welchen धीमहि vielleicht aus धी zu erklaren ist, wurden nur zeigen, dass die Form schon damals irrig aufgefasst wurde. 1) act. scheinen, videri: अत्रेव विव्यथो मृगो भुवनान्यदीधयुः die Geschopfe glichen einem Verirrten ṚV. 8,50,5. यद्देवापिः शंतनवे पुरोहितो होत्राय वृतः कृपयन्नदीधेत् 10,98,7. — 2) wahrnehmen, med.: यावन्नरश्चक्षसा दीध्यानाः ṚV. 7,91,4. das Augenmerk richten auf: अधि तस्मिं प्रतरं दीध्यानः 10,10,1. कया तदस्य शशमानो अस्य नशद्भि द्रविणं दीध्यानः 4,22,4. mit मनसा denken, nachsinnen, nachtrachten: देवद्रीचा मनसा दीध्यानः 1,163, 12. सत्येन मनसा दीध्यानाः 7,90,5. ते ऽविन्दन्मनसा दीध्याना यजु स्कन्नं प्रथमं देवयानम् 10,181,3. अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानाम् 183,2. act.: दीध्यतो मनीषा 2,20,1. auch ohne diesen Beisatz: ऋतं शंसन्त ऋजु दीध्यानाः 10,67,2. ते प्रत्नास ऋषयो दीध्यानाः पुरो दधिरे 4,50,1. मन्युं कृण्वा च दीधिरे Taitt. Âr. 1,28,2. act.: शुचीदयन्दीध्यत उक्थशासः (im ṚV. v. l.) AV. 18,3,21. धीत das Gedachte, im Sinn Liegende: विश्वान्यग्निना युजं प्र धीतान्यगच्छन्नम् ṚV. 8,8,10. सं धीतमश्नुतम् 40,2. यो धीता मानुषाणां पश्वो गा इव रक्षति 41,1. — 3) wünschen: महिं महे तवसे दीध्ये नॄनिन्द्रायेत्था तवसे अतव्यान् ṚV. 5,33,1. — Vgl. ध्या.

— अनु den Sinn auf Etwas richten, beobachten: ऋतं शंसन्त ऋतमित्त आहुरनु व्रतं व्रतपा दीध्यानाः ṚV. 3,4,7. ये वध्यमानमनु दीध्याना अन्वैक्षन्त मनसा चक्षुषा च AV. 2,34,3. दीर्घामनु प्रसितिं दीधियुर्नरः ṚV. 10, 40,10 (दीध्युः AV.).

— अभि betrachten, bedenken: अभि तष्टेव दीधया मनीषाम् ṚV. 3,38,1. तदित्सधस्थमभि चारु दीधय 10,32,4. अभि क्रत्वा मनसा दीध्यानाः 4,33,9.

— अव auflauern (?): अयुः श्येनाय कृत्वेन आसु स्वासु वंसगः। अवं दीधेदहीशुवः ṚV. 10,144,3.

— आ gedenken, verlangen, sich Sorge machen um: मा गतानामा दीधीथा ये नयन्ति परावतम् AV. 8,1,8. achten auf: आ ये मे अस्य दीधयन्नृतस्य ṚV. 7,7,6. bedenken, sich vorsetzen: यदादीध्ये न दविषाण्येभिः 10, 34,5. स आदीधीत गर्भो वै मे ऽयमन्तर्हितस्तं वाचा प्रजनया इति Pañkav. Br. 7,5,2. 8,5. Hierher vielleicht als partic. aor. आधीयमाना sich sehnend, verlangend: आधीयमानायाः पतिः शुचायाश्च शुचस्य च ṚV. 10,26, 6. partic. आधीत s. bes.; vgl. 2. आधि, आधी, आदीध्यक, आदीध्यन.

— अन्वा Jmds gedenken: द्यावापृथिवी अनु मा दीधीथाम् AV. 2,12,5. अन्वादीध्याथामिह नः सखाया Taitt. Âr. 6,20,3.

— उपा s. 2. उपाधि.

— उद् verlangend hinaufschauen: उद्यामिवेत्तृष्णजो नाथितासो ऽदीधयुर्दाशराज्ञे वृतासः ṚV. 7,33,5.

— नि. Der Form nach wären hierher die Bildungen निदीध्यन् und निधीत zu ziehen in dem Spruche: इन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे नि दीध्यदैन्द्र (नि दीध्यते P. 6,1,119, Sch.) उदानो अङ्गे अङ्गे निधीतः VS. 6,20; der Sinn zeigt aber, dass hier das Zeitwort 1. धा zu suchen ist und aus Vergleichung der Parallelstelle TS. 1,3,10,1 kann man vermuthen, dass in der VS. die Worte entstellt sind.

— प्र hervorschauen, auflauern: इमे पश्चा पृदाक्वः प्रदीध्यत आसते AV. 10,4,11.

— प्रति erwarten, erhoffen: वसूनि जाते जनमान ओजसा प्रति भागं न दीधिम ṚV. 8,88,2. Nir. 6,8. SV. falsch दीधिमः.

— वि zögern, zaudern, unentschlossen sein: अर्धाङ्गोह मा वि दीध्यः AV. 8,1,9. किं महश्चिद्धि दीधयः ṚV. 8,21,6. — Vgl. अविदीधयु.

2. धी (= 1. धी; vgl. ध्या) f. P. 3,2,178, Vârtt. 3 und dazu Pat. Vop. 26,72. gen. pl. धीनाम् und धियाम् (ṚV. 5,44,13). 1) Gedanke, Vorstellung; Absicht: धीभिश्चन मनसा स्वेभिरक्षभिः ṚV. 1,139,2. चोदः कुवित्तुतुज्यात्सातये धियः 143,6. पुरो अग्निं धिया दधे mit Bedacht 139,1. अस्मा अवन्तु ते धियः 8,3,1. स्मो वयं सन्ति नो धियः 21,6. एवं धियं दधुरवस्यवो दधाने 75,2. 9,110,7. जिन्वा गविष्टये धियः 108,10. नानानं वा उ नो धियो वि व्रतानि जनानाम् 112,1. AV. 6,41,1. पापीधियः böse Gedanken 9,2,25. — Çat. Br. 14,4,2,7.9. परद्रोहकर्मधी adj. M. 2,161.177. — 2) Einsicht, Erkenntniss; Intelligenz, Geist; = बुद्धि u. s. w. AK. 1,1,6,10. 3,4,29,125. H. 308. Tattvas. 8. शुश्रूषा श्रवणं चैव ग्रहणं धारणं तथा ॥ ऊहो ऽपोहो ऽर्थविज्ञानं तत्त्वज्ञानं च धीगुणाः।

H. 310. fg. धियः समवे: — गुणे: Ragh. 3,30. मोक्षे धीर्ज्ञानम् AK. 1,1,4, 15. परायत्तधीरिन्: Bhâshâp. 45.67.78. धृतिः क्षमा दमो ऽस्तेयं शौचमिन्द्रियनिग्रहः । धीर्विद्या सत्यमक्रोधो दशकं धर्मलक्षणम् ॥ M. 6,92. कथमात्मानं न धियां पथि वर्तसे Kumâras. 6,22. स्वप्रधीगम्य M. 12,122. प्रायः समासन्नविपत्तिकाले धियो (dafür मति Pańkat. II,4) ऽपि पुंसां मलिना भवन्ति ad Hit. 1,24. धीधैर्यादिप्रकर्ष Râǵa-Tar. 5,211. प्रवृद्धधिये 4,110. ध्यायन्ति धान्यं धिया Pańkat. 1,132. सर्वे धनांगोत्सुकया धिया Kathâs. 9, 36. संसारार्णवलङ्घनक्षमधियाम् Bhartr. 3,98. तास्मिन्न्यस्तधियः Bhâg. P. 1,10,13. रागद्वेषमलकर्षितधियः Dhûrtas. 83,11. अल्प° von geringer Einsicht Hit. 1,63. Sâh. D. 1,10. अभिनिविष्टधियः Varâh. Bṛh. S. 19,11. स्थितधी Bhag. 2,54. एकबुद्धि, शतबुद्धि, सहस्रधी Pańkat. V,36. स्निग्धधी weichherzig Bhâg. P. 4,3,10. प्रतिकूल° feindselig gesinnt Bhartr. 3,6. धी = मानस Bâlab. 1. — 3) Verständniss, Kenntniss; Kunst; = ज्ञान und ज्ञानभेद Med. dh. 2. यस्ते पक्षौ पिदधे रथस्येव ऋभुर्धिया AV. 10,1,8. सदनं धिया कृतं हिरण्ययम् künstlich gemacht RV. 3,71,6. 10,53,6. (दुन्दुभिः) धीभिः कृतः AV. 5,20,8. तन्वानो यज्ञं धिया RV. 3,3,6. शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते 9,72,4. यया धिया गामरिणीत चर्मणः 3,60,2. चोदय धियमयसो न धाराम् 6,47,10. कृधि वाजाँ अपो धियः 8,26,25. स धीभिरस्तु सनिता मेधसाता सो अर्वता 4,37,6. 6,45,12. य एतां धियं (die Kunst des Bogenschiessens) न विद्यात् Çâṅkh. Çr. 17,3,4. मिथ्यामेव धियं व्यधात् Râǵa-Tar. 6,117. — 4) religiöses Nachdenken, Andacht; Bitte, Gebet: अग्निमिन्धानो मनसा धियं सचेत मर्त्यः RV. 8,91,22. इन्द्रा याहि धियेषितः 1,3,5. 109,1. 185,8. आ वां धियो ववृत्युरध्वरां उप 135,5. अव त्मना भृतं पिन्वतं धियः 151,6. सरस्वती साधयन्ती धियं नः 2,3,8. मा तन्तुश्छेदि वयतो धियं मे 28,5. अवतं धियं मे 40,5. सेयमस्मे सनजा पित्र्या धीः 3,39,2. धियो यो नः प्रचोदयात् 62,10. धियं च यज्ञं च साधन्तः 10,74,2. 5,45,6. 11. धियस्पती Indra-Vâju 1,23,3. pl. personif. die heiligen Gedanken: शं सरस्वती सह धीभिरस्तु 7,35,11. विश्वे देवासः शृणवन्वचांसि मे सरस्वती सह धीभिः पुरंध्या 10,65,13. (अश्विना) विश्वाभिर्धीभिर्भुवनेन वाजिना दिवा पृथिव्याद्रिभिः सचाभुवा 8,35,2. — 5) die personif. Intelligenz ist die Gemahlin Rudra's als Manju Bhâg. P. 3,12,3. — 6) in der Astrol. das 5te Haus vom Lagna Varâh. Bṛh. S. 59,20. Laghuǵ. 1,17. 8,1. fgg. Bṛh. 2,13. 4,19. 9,2. fgg. 22(21),4. — Vgl. इत्थाधी, उदार°, दीर्घा°, दुर्धी, दूढी, सुधी, धियंजिन्व u. s. w.

3. धी Verwechselung mit 2. दी, wie umgekehrt zu धी gehörende Formen mit द् geschrieben werden; vgl. u. 3. दी. उच्छ्रयसे: सुदिनो अरिप्रा उरु ज्योतिर्विविदुर्दीध्यानाः (richtig: दीध्यानाः, scheinend, glänzend RV. 7,90,4. नाकस्य पृष्ठे अधि दीध्यानाः AV. 18,2,47.

4. धी, धीयते nach Einigen = आधार, nach Andern = अनादर Dhâtup. 26,27. Nach Vop. = आराध (ein verstelltes आधार) und अनादर Westerg. — Vgl. 2. धि.

धीक्ष्, धीक्षते Çat. Br. 3,2,2,30 nach Weber vielleicht desid. von दिह्, da die Salbung der Augen ein Haupttheil der दीक्षा ist.

धीजवन (2. धी + ज°) adj. begeisternd: पूर्वीर्ध धीजवनो ऽसि सोम RV. 9,88,3. Indra 97,49. die Açvin 8,5,35.

धीजू (2. धी + जू) adj. dass.: मदः RV. 9,86,1.

1. धीत partic. praet. pass. von 3. धा; s. das.

2. धीत partic. praet. pass. von 1. धी; s. das.

1. धीति (von 3. धा) f. das Trinken H. 394. Nach den Erklärern Durst, aber ohne Zweifel bildet धीतिः mit पाने einen besondern Artikel.

2. धीति (von 1. धी) f. धीती ved. = धीत्या P. 7,1,39, Sch. 1) Gedanke, Vorstellung; Nachdenken: परा मे यन्ति धीतयो गावो न गव्यूतीरनु RV. 1,25,16. 119,2. धीत्यग्रे मनसा सं हि जग्मे 164,8.37. तं क्रतो पुनतो धीतिरश्याः 4,5,7. 10,64,2. AV. 7,1,1. धीतिभिः क्रतुभिः VS. 18,1. ऋतस्य RV. 1,68,5(3). 4,23,8. 9,76,4. Wahrnehmung: प्र वः स धीतये नशत् 1,41,5. — 2) Andacht, Gebet Nir. 2,24. स्वादिष्ठा धीतिरुचथाय शस्यते RV. 1,110,1. अग्निर्गिरो ऽवसा वेतु धीतिम् 77,4. 3,12,7. इन्द्रमुप शिक्षेम धीतिभिः 52,6. 5,25,2. 53,11. यज्ञे धीतिं सुमतिमावृणीमहे 6,15. 9. 7,13,1. 8,8,19. सं धीतयो वावशाना अनूषत शिशुं रिहन्ति मतयः 9,86, 31. die sieben d. h. die vielen Andachtsübungen oder Gebetsformen (beim Soma-Werk) 9,4. 15,8. 62,17. pl. personif. (wie oben 2. धी) die heiligen Gedanken: आग्नेयीशाना घोषसा। वरुणो धीतिभिः सह। इन्द्रो मरुद्भिः सखिभिः सह TBr. 1,5,5,2. — 3) pl. Einsicht, Klugheit: संवत्सरे मनयन्त धीतिभिः RV. 1,110,4. निश्चर्मणो गामरिणीत धीतिभिः 161,7. 4,36,4 (vgl. 3,60,2). — 4) die in Naigh. 2,5 und von den Erklärern angenommene Bedeutung Finger scheint geschlossen worden zu sein aus Verbindungen wie die folgenden: नमो हिन्वन्ति धीतयो दश क्षिपः RV. 1,144,5. मृजन्ति त्वा दश क्षिपो हिन्वन्ति सप्त धीतयः 9,8,4. साकमुक्षो मर्जयन्त स्वसारो दश धीरस्य धीतयो धनुत्रीः 93,1. Das Wort hat aber auch hier die obigen Bedeutungen; man vergleiche: अपिमिः मतिभिर्हितम् 9,68,7. त्वां विप्रासो मतिभिर्विचक्षण शुभ्रं हिन्वन्ति धीतिभिः 107,24. — Vgl. अदब्ध°, ऋत°.

धीतिक (viell. von 2. धीति) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen Wassiljew 35.44.45.56.67.150. Schiefner, Lebensb. 291 (61). 309 (79).

धीदा f. 1) Tochter (vgl. दुहितर् und Lassen, Institt. ling. pr. 172) H. ç. 113. an. 2,227. — 2) Intelligenz (vgl. 2. धी) H. an.

धीन (?) n. Eisen H. ç. 138.

धीन्द्रिय (2. धी + इन्द्रिय) n. ein wahrnehmendes Organ (im Gegens. zu कर्मेन्द्रिय) AK. 1,1,4,17.

धीमन्त् (von 2. धी) 1) adj. mit Einsicht begabt, verständig, klug, weise AK. 2,7,5. H. 341, Schol. Med. t. 116. M. 1,102. 7,31. N. 5,43. 12,40.87. 17,2. Bhag. 1,3. Hip. 4,55. R. 1,2,35. 8,24. 9,19. 64,2. Çâk. 55,20. Varâh. Bṛh. 19 (18),7. Hit. Pr. 48. Prab. 34,19. f. धीमती AK. 2, 6,4,12. — 2) m. a) Bein. Bṛhaspati's, des Lehrers der Götter, Med. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Virâǵ VP. 165. — β) eines Sohnes des Purûravas MBh. 1,3149. VP. 398 und ebend. N. 1.

धीमरण (2. धी + म°) m. (mit vorangehendem मिश्र) N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122,a,10.

1. धीर (von धर्; vgl. u. 22) Uṇâdis. 2,24. adj. f. आ 1) anhaltend, beständig, fest H. an. 2,432. Med. r. 51. धीरनीराभिवारे: Kir. 7. °समीर Gît. 5,8. धीरया दृशा Kathâs. 18,90. स्मरधीरकीर्ति Dhûrtas. 92,1. धीरम् adv.: प्रययौ festen, entschlossenen Schrittes Hariv. 3753. गन्धर्पगणस्तु धीरं विलोकयति mit unverwandtem Blicke Bhartr. 2,36. Häufig von Personen in der Bed. fest auf Etwas bestehend, beharrlich, standhaft, charakterfest, entschlossen, beherzt: आसनबन्ध° Ragh. 2,6. R. 1,

2,35. न निश्चितार्थाद्विरमन्ति धीराः Bhartṛ. 2,72. 41. 81. अल्पसत्त्वेषु धीराणामवशिष्ट हि शोभते Kathās. 18,121. न शिक्षितः प्रयत्नो हि धीराणां हृदये भिया 150. 137. 272. 359. 1,42. 7,88. धीरा हि दुस्तरमपि व्यसनं तरन्ति Cit. bei Uǵǵval. zu Uṇādis. 2,24. विनाप्यर्थैर्धीरः (v. l. वीरः) स्पृशति बहुमानोन्नतिपदम् । समायुक्तो ऽप्यर्थैः परिभवपदं याति कृपणः ॥ Hit. I,167. Kâm. 106. गतस्त्वार्यामिमं देहं विरक्तो मुक्तबन्धनः । अविज्ञातगतिर्जह्यात्स वै धीर उदाहृतः ॥ Bhâg. P. 1,13,24. 3,5,46. Vet. 3,20. 4,1. 2. Prab. 34,17. धीरचेतस् beherzt Kathās. 18,297. सागरधीरचेतस् wohl dessen Herz so beständig wie das Meer ist Ragh. 18,3. Stenzler übersetzt das Wort durch profundus, der Schol. in der Calc. Ausg. umschreibt es gleichfalls durch गम्भीर. Das Meer erscheint wohl in der Regel als Bild der Tiefe, aber auf der anderen Seite kann es auch gar wohl als Bild der Beständigkeit und Unveränderlichkeit verwendet werden, da seine Wassermasse trotz aller Zuflüsse und aller Hitze unveränderlich erscheint. Die Bedeutung tief kommt dem Worte nur in übertragenem Sinne (s. w. u.) zu. धीर in der zu चेतस् passenden Bed. klug aufzufassen verbietet das vorangehende सागर. धीरोदात्त, धीरोद्धत, धीरललित und धीरप्रशान्त vier Arten von Helden Sâh. D. 63. fgg. धीरा, अधीरा und धीराधीरा von Heroinen 102. fgg. An der zweiten Stelle übersetzt Ballantyne das Wort durch possessed of self-command, sich in der Gewalt habend; dem entsprechen die Bedeutungen स्थैर und स्वच्छन्द in H. an. und Med. — 2) vom Tone lange nachtönend, tief, dumpf: °स्तनितवचनैः Megh. 96. मृदङ्गधीरध्वनि Ragh. 16,13. अथोपरिष्टाद्गगनस्पृशा रघुः स्वरेण धीरेण निवर्तयन्निव 3,43. धीरं वारिधरस्य वारि किरतः श्रुत्वा निशीथे ध्वनिम् Amar. 11. तारधीरतूर्यारवप्रतिरवैः Kathās. 20,226. धीरप्रशान्तस्वरैस्तपस्विभिर्भवितव्यम् Çâk. 27,10. परिधीरस्व Ghaṭ. 4. adv.: प्रमथ्यमानार्णवधीरनादिनी Ragh. 3,59. — 3) Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen: बलयुत kräftig, stark Çabdar. im ÇKDr. मन्द gelind u. s. w. (auch Gegens. von धीर klug) Trik. 3,3,357. विनीत wohlgezogen u. s. w. Uṇâdiv. im Sankshiptas. ÇKDr. — Nicht ohne Widerstreben haben wir 1. धीर von 2. धीर getrennt, aber eine ungekünstelte Vermittelung der Bedeutungen wollte uns nicht recht gelingen. Vgl. अधीर.

2. धीर (von 1. धी) Uṇâdis. 2,24. adj. verständig, klug, weise; geschickt, kunstfertig Naigh. 3,15. Nir. 3,12. 4,10. AK. 2,7,5. Trik. 3,3, 357. H. 341. an. 2,433. Med. r. 31. ṚV. 1,91,1. 143,3. 179,4. 3,8,5. न ता मिनन्ति मायिनो न धीरा व्रता देवानाम् 56,1. धीरासो हि ष्ठा कवयो विपश्चितः 4,36,7. अपि 5,29,1. धीरमुमृतस्य गोपाम् 8,42,2. सखा 48,4. 9,96,11. यत्र धीरा मनसा वाचमक्रत 10,71,2. Soma 9,97,46. 6,47,3. AV. 9,4,5. 10,8,44. रथं न धीरः स्वपा अतक्षम् ṚV. 5,2,11. 1,130,6. AV. 9,2,6. VS. 1,28. 11,55. 19,82. 34,2. Çat. Br. 11,5,8,7. fgg. 12,3,4,7. 14,7,2,11. Kaṭhop. 2,2 (Gegens. मन्द). Çvetâçv. Up. 6,12. Bhag. 2,13. MBh. 3,1076. Suçr. 1,115,14. 236,21. Ragh. 3,10. Kathās. 15,61. 16,113. 18,111. Trik. 1,1,36. compar.: न त्वदन्यः कवितरो न मेधया धीरतरः AV. 5,11,4. 10,1,18. धीरतरं वचः R. 3,19,13. विभाव्य धीरतरा अश्लीतात् AV. 11,1,12. In der späteren Sprache f. धीरा R. 2,74,18. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालो ऽस्य धीरया MBh. 1,1090. — Vgl. अ°, यज्ञ°.

3. धीर (= 1. oder 2. धीर) 1) m. a) Meer (vgl. u. 1. धीर 1.) Çabdârthak. bei Wils. — b) Bein. eines Buddha (der Weise) Vyutp. 2. — c) Bein. des Fürsten Bali Çabdar. im ÇKDr. — d) N. pr. verschiedener Männer, mit dem patron. शातपर्णेय Çat. Br. 10,3,3,1. — Râǵa-Tar. 5,26. Verz. d. Oxf. H. 148, a, 8. — e) eine best. Arzeneipflanze, = ऋषभ Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. धीरा a) ein berauschendes Getränk Hâr. 63. — b) N. verschiedener Arzeneipflanzen, = काकोली (auch Nigh. Pr.) und महाज्योतिष्मती Râǵan. im ÇKDr. = क्षीरकाकोली, श्वेतवचा, मेदा, Rosa glandulifera Nigh. Pr. — Nach Med. ist das f. = अवणातुल्या (?). — 3) n. Saffran AK. 2,6,3,26. Trik. 3,3,357. H. 645. an. 2,433. Med. r. 31. fg.

धीरण (2. धी + रण) adj. andachtsfreudig: इन्द्रं मदन्त्यनु धीरणासः ṚV. 3,34,8.

धीरता (von 1. धीर) f. Standhaftigkeit, Charakterfestigkeit, Muth: विललाप स बाष्पगद्गदं सहजामप्यपहाय धीरताम् Ragh. 8,43. Megh. 112. Pankat. 129,22. ed. orn. 1,85. Kathās. 11,81. Dhûrtas. 72,13. अ° Kleinmuth Kathās. 6,21. Prab. 15,8.

धीरत्व (wie eben) n. dass. Hit. III,44. ad 1,23. H. 309.

धीरपत्री (1. धीर + पत्त्र) f. ein best. Knollengewächs, = धरणीकन्द Râǵan. im ÇKDr.

धीरललित (1. धीर + ल°) 1) adj. standhaft aber dabei guter Dinge, Bez. einer Art von Helden: निश्चिन्तो मृदुरनिशं कलापरो धीरललितः स्यात् Sâh. D. 68. — 2) subst. (im Ind. f. °ता) N. eines Metrums (4 Mal — ◡ ◡ ◡ — ◡ — ◡ ◡ ◡ ◡ — ◡ — ◡ ◡ ◡ —) Colebr. Misc. Ess. II,162 (XI,5).

धीरस्कन्ध (1. धीर + स्क°) m. Büffel H. 1282.

धीराक्ष (2. धी + राक्ष) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vyâḍi zu H. 210.

धीरावी f. N. einer Pflanze, = पीतशिंशपा Nigh. Pr.

धीरेशमिश्र (धीर - ईश + मिश्र) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 392 am Ende.

धीरेश्वर (धीर + ईश्वर) m. N. pr. des Vaters des Ǵjotirîçvara, des Verfassers des Dhûrtasamâgama, Dhûrtas. 67,3. Verz. d. Oxf. H. No. 291.

धीरोज्झन् (धीर + उज्झ) m. N. pr. eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4357.

1. धैर्य adj. = 2. धीर: ऊर्णावा (wohl für ऊर्णावी) इव धीर्यः Çâṅkh. Br. 19,3.

2. धीर्य (von 2. धीर) n. Einsicht, Verständigkeit: पाक्या चिद्वसवो धीर्या चिद्युष्मानीतो अभयं ज्योतिरश्याम् ṚV. 2,27,11.

धीलटी f. Tochter Hâr. 219.

धीवन् (von 1. धी) adj. Uṇâdis. 4,114. P. 3,2,75, Sch. geschickt: ये धीवानो रथकाराः AV. 3,5,6. धीवा कर्मकारः Uǵǵval. f. धीवरी P. 4,1, 7, Sch. Vop. 4,13. बहुधीवा und बहुधीवरी ebend. Nach ÇKDr. Fischer; vgl. धीवर.

धीवत् (von 2. धी) adj. einsichtig; andächtig, fromm ṚV. 6,35,3. यत्रा धिया धीवन्तो असंघत तृत्सवः 7,83,8. 8,2,40. 81,11. Shaḍv. Br. in Ind. St. 1,38,4 (vgl. 2,390).

धीवर Uṇâdis. 3,1. 1) m. Fischer AK. 1,2,3,15. H. 929. MBh. 2,784. 13,2708. निषादवंशकर्तासौ बभूव — धीवरानसृजच्च वेनकल्मषसंभवान्

Hariv. 310. Bhartr. 1,81. 2,81. Varāh. Brh. S. 86,115. Pańkat. 246,14. Hit. 110,2. Kathās. 24,199. Brahmavaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 11. 12. f. धीवरी Kathās. 20,149. Sollte der *Fischer* etwa nach seiner *Geschicklichkeit* (vgl. धीवन्) benannt worden sein? — 2) f. धीवरी a) *eine Art von Harpune*, = मत्स्यवेधिनी Uģģval. zu Uṇādis. 3,1. — b) *Fischbehälter, Fischkorb*, = मत्स्याधानी (lies: मत्स्यधानी) Uģģval. zu Uṇādis. 4,114. — 3) n. *Eisen* (vgl. तीव्र) H. ç. 158. — Vgl. धीवन्.

धीवरक (von धीवर) m. *Fischer* Çāk. Ch. 110. fgg.

धीशक्ति (2. धी + श°) f. *Erkenntnissvermögen* AK. 3,3,28.

धीसख (2. धी + सख = सखि) m. *Rathgeber, Minister* H. 719.

धीसचिव (2. धी + स°) m. dass. AK. 2,8,1,4. Rāģa-Tar. 2,67. 4,498.

धीकृरा (2. धी + कृ°) f. *eine süsse Gurkenart* Nigh. Pr.

1. धु s. धू.

2. धु (= 1. धु) f. *das Schütteln, Bewegen* Ekāksharak. im ÇKDr.

धुक m. und धुका f. *eine best. Pflanze*, = vulg. भुयबोर und रानबोर (बोर = बदर) Nigh. Pr.

धुन्, धुंनते *anzünden; geplagt werden; leben* Dhātup. 16,1.

— सम् *anzünden, anfachen, entflammen, beleben*: मनश्चुता मन इबोपयत्ना: संधुनतधम् MBh. 13,3677. संडुधुते (eher pass. als intrans.) तयो: कोप: Bhatt. 14,109. — caus. dass.: यत्रिस्तोकमिवात्मानं संधुनयति यो नर: (यत्रिं स्तो°?) MBh. 1,3628 (vgl. 3,258). कृशान्संधुनयति 1,2344 (vgl. 2478). निर्वाणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधुनयन्तीव वपुर्गुणेन Kumāras. 3,52. मद्यं समडुधुनत्म यानराणाम् Bhatt. 15,34. Die folgenden pass.-Formen gehören wohl auch zum caus.: करेण भानोर्बहुलावसाने संधुन्यमाणेव शशाङ्कलेखा Kumāras. 7,8. तयोमरुद्भिर्नवतां शरायि: संधुन्यतां नो ऽरिसमिन्धनेषु Bhatt. 2,28. प्रेमाभिरामेरितं मनागपि मनो नाम्यापि संधुन्यते (so ist zu lesen) Git. 3,12. संधुनितानि Suçr. 2,189,6. 229,14. Daçak. in Benf. Chr. 197,10. घातयातसंधुनितमदा (परभृता) Vikr. 39,2. संधुनितं मण्डलचण्डयन्तिरमर्षनीदृणां निलिनालतेव: Bhatt. 12,41. — Vgl. संधुनणा.

धुंक्षा f. *ein best. Vogel* VS. 24,31.

धुनय् (denom. von धुनि) *rauschen, rauschend fliessen*: तस्मा इद्विश्वे धुनयन्त सिन्धव: RV. 2,25,5.

— आ *rauschend herbeikommen*: आ धेनवो धुनयन्तामशिश्वी: सबर्दुघा: RV. 3,55,16.

धुनि (von धन्) 1) adj. *rauschend, brausend, tosend;* von den Marut RV. 1,64,5. 87,3. 5,60,7 u. s. w. ध्वान्तश्च धुनिश्च VS. 39,7. Taitt. Ār. 4,24,1. अग्निर्धुनिर्वात इव ध्रजीमान् RV. 1,79,1. त्वं धुनिरिन्द्र धुनिमतीऋणोरप: सीरा न स्रवन्ती: 175,9. 5,34,5. 8. VS. 7,12. स ईं महीं धुनिमेतोररम्णात् RV. 2,15,5. दिवे दिवे धुनयो यन्त्यर्थम् (Flüsse; vgl. Naigh. 1,13). 2,30,2. त्वामग्ने हरितो वावशाना गिर: सचन्ते धुनयो घृताची: 7,5,5. धुनिर्मुनिरिव शर्धस्य धृष्णो: 56,8. युवानो ऋष्वा वातस्य धुनी 10,22,4. अयोमिवाधुनद्दुनिमन्तारितम् 149,1. उशा न मायुं चितयन्त धुनय: 95,3. vom Soma 89,6. — 2) m. N. pr. eines von Indra bekämpften Dämons: स्वप्नेनाभ्युप्या चुमुरिं धुनिं च RV. 2,15,9. 6,18,8. 20,13. 7,19,4. 10,113,9. — 3) f. *Fluss* (vgl. नदी) Naigh. 1,13. Bhar. zu AK. 1,2,3,29. ÇKDr. Vgl. धु°. Gewöhnlich धुनी AK. 1,2,3,29. H. 1080. Rāģa-Tar. 1,185. स्वर्धुनी Bhāg. P. 8,21,4. कर्ण° 4,29,55.

धुनिमत् (von धुनि) adj. *rauschend*: अप: RV. 1,175,9.

धुनिव्रत (धुनि + व्रत) adj. *der zu tosen pflegt*, von der Schaar der Marut RV. 5,58,2. 87,1.

धुनी s. u. धुनि.

धुनीनाथ (धुनी + नाथ) m. *der Schutzherr der Flüsse, das Meer* Rāģan. im ÇKDr.

धुनेति (धुन = धुनि + इति) adj. *rauschenden Gang habend*: धुनेतय: सुप्रकेतं मदन्तो बृहस्पते अभि ये नस्ततस्रे RV. 4,50,2.

धुन्धु m. N. pr. eines Asura, den Kuvalâçva (Kuvalajâçva) tödtete, MBh. 3,13511. 13532. 13582. fgg. Hariv. 672. fgg. VP. 361. fg. Bhāg. P. 9,6,22. fg. Vater des Sunda R. Gorr. 1,28,7. धुन्धुना चैव — पुरा मांसं न भक्षितम् MBh. 13,3668. fg. — v. l. für Kuṅku (Nachkomme Triçaṅku's) VP. 373, N. 12.

धुन्धुमार (धुन्धु + मार) m. 1) *der Mörder* Dhundhu's, Bein. Kuvalâçva's (Kuvalajâçva's) H. 701. an. 4,260. MBh. 3,13486. fgg. 13595. 13615. 13,333. Hariv. 690. VP. 361. Bhāg. P. 9,6,23. — ein Sohn Triçaṅku's und Vater Juvanâçva's R. 1,70,24 (Gorr. 72,21. fg.). 2,110,12. fg. Daç. 2,41. — धुन्धुमारत्व Hariv. 672. fg. — 2) = गृहालिक (sic) Hār. 245. *Hauseidechse* (गृहालिका) Wils. mit einem Fragezeichen. — 3) = पादालिक H. an. = पदालिक (?) Med. r. 272. — 4) *Coccinelle* (इन्द्रगोप, शक्रगोप) H. an. Med. Hār. — 5) = गृहधूम *eine best. Pflanze* diess. *Rauch eines Hauses* Wils.

धुर् (viell. von धृ) P. 3,2,177. Vop. 26,76. f. (m. MBh. 13,2876; dagegen ist 4,1414 wohl धामीं zu lesen) 1) *derjenige Theil des Joches, welcher auf die Schulter des Zugthiers gelegt wird;* uneig. und übertr. *die einem aufgebürdete Last* (= भार H. an. 1,12. = चिन्ता Ekāksharak. im ÇKDr.). RV. 1,84,16. 134,3. 151,4. हरी धुरि धिषा रथस्य 2,18,7. वृषणवन्तं बिभ्रती धूर्षु रथम् 1,100,16. 3,33,2. 5,33,6. 7,34,4. 63,2. 10,94,6. धुरा न युक्त: 1,164,19. उपास्थाद्वाजी धुरि रासभस्य 162,21. युक्ता मातासीद्धुरि दक्षिणाया: (P. 7,1,39, Vârtt. 1, Sch.) 164,9. ध्वेद्धूर्षु उत्तरा 8,33,18. 10,28,6. नानुयान्सर्वाले धुरम् AV. 5,17,18. वहति वै वह्निर्धुरो यासु युक्तो Ait. Br. 6,18. अभ्युद्य धुरं युनक्ति Çat. Br. 1,4,4,13. 1,2,10. Kātj. Çr. 18,6,1. 3,6,19. धूर्गृहीत Çat. Br. 5,1,4,4. Kātj. Çr. 14,3,2. धूरभिमर्शन 2,3,18. 29. — MBh. 1,2344 = 2478. धुरमुद्वहते ऽधिकाम् MBh. 3,834. 6,1596. 13,2695. R. 2,73,14. Mālav. 89. यत्राश्वभिर्युक्तधुरं तुरंगै: । रथम् Ragh. 14,47. धुर्याणां च धुरा मोक्षम् 17,19. न गर्दभा वाजिधुरं वहन्ति Mṛkkh. 63,10. Vikr. 85,8. गौरिव नित्यं गुरुणा धूर्षु नियोज्यमान: MBh. 1,741. धुरि चानुयुज्यमान: — पातं त्यजति भृत्य: Pańkat. ed. orn. 1,66. द्वितीयं नानुपश्यामि धुरं यस्ते समुद्वहेत् Hariv. 3981. R. 2,36,14. धूर्धुर्येण धार्या स्यात् MBh. 5,2799. वीर्यमास्थाय कौरव्य धुरमुद्वह धुर्यवत् 3,1330. स त्वं कुलधुरं गुर्वीं धुर्यवद्वोढुमर्हसि R. Gorr. 2,117,13. नाध्यसीदन्नुदर्कास्ति उद्वहन्त: सतां धुरम् MBh. 4,919. 13,7170. राजर्षीणां पुराणानां धुरं धत्ते दुरुद्वहाम् 5,2147. उद्यम्य धुरम् 4490. धुरो योढारम् 7,373. स भवान्धुर्यवत्संख्ये धुरमुद्वोढुमर्हति 8,375. त्वय्यनुरक्ते वीर रणधूर्ना गरीयसी R. 6,82,43. वह पैतामहीं धुरम् MBh. 1,4166. 13,7162. 14,23. R. 1,71,15. स्वभुजाद्वतारिता तेन धूर्जगतो गुर्वी सचिवेषु निचिक्षिपे Ragh. 1,34. 3,66. भूय: स भूमेर्धुरमाससञ्ज (भुजे) 2,74. 3,35. Kumāras. 6,30. वहये कार्यधुरं तव MBh. 8,1668. लोकस्य

गुर्वीं धर्मधुरं वहन् R. 2,2,7. R. Gorr. 2,21,12. राज्य° ebend. — 2) *der Zapfen (an den beiden Enden) der Achse, der durch die Nabe geht:* गर्ते निधिं धुरमाणिर्न नाभिम् ṚV. 5,43,8. घृतधुरौ Kâtj. Çr. 8,3,22. Vop. 6,73. — 3) *die äusserste Spitze der Deichsel* (यानमुख AK. 2,8,2,23. H. 757. H. an.) und dann uberh. *die vorderste, oberste Stelle, Spitze, Ehrenplatz:* रथ° MBh. 3,12310. रथधूर्गत 1,5367. Draup. 8,18. यथा हि पुंगवः श्रेष्ठो मध्ये धुरि नियुज्यते Hariv. 3981. न मानधुरि राजेन्द्र नियोक्तुं त्वमिहार्हसि MBh. 8,1865. (भृत्यः) धुरि यो न युज्यमानः Pañkat. 1,84. किं वाभविष्यदरुणस्तमसां विभेत्ता तं चेत्सहस्रकिरणो धुरि नाकरिष्यत् Çâk. 163. धुरि स्थिता त्वं पतिदेवतानाम् Ragh. 14,74. 1,91. 2,2. 9,1. Mitâv. 13. 91. भाव्यसे धुरि चान्येषाम् Kathâs. 5,112. धुरि प्राह उपाविशत् 115. तामेष्व दुरमात्मनः ebend. सुवन्धुर्धुरि तिष्ठतु 116. धुरं दधाति वेत्रधी भुवि भवप्रसादेन ते ebend. S. 96. वेधाः परां धुरमुपैति परीक्षकाणाम् Râǵa-Tar. 2,60. धूर्गत am Ende eines comp. *an der Spitze von — stehend, vorangehend, den ersten Platz einnehmend unter* MBh. 1,2826. 6303. 6,30. 8,461. 14,2052. 15,456. — 4) unter den Synonymen für *Finger* aufgeführt Naigh. 2,5, weil in Gleichnissen vorkommend, wie (ग्रावाणः) धूर्षु युञ्जते सुन्वन्त ṚV. 10,175,1. दश धुरो दश युक्ता वहद्भ्यः 94,7. Nir. 3,9. — 5) Bez. von *sechs eigenthümlich zu singenden Versen des* Bahishpavamâna Shaḍv. Br. 2,1. fgg. Lâṭj. 7,12,1. 11.21. 13,1. — 6) धुरां साम, धुरोः शम्यन् und धुरोः साम Namen von Sâman Ind. St. 3,220. fg. — Wilson hat noch folgende Bedd. *agitation, trembling* nach Med. (Verwechselung mit धू); *reflection, recollection; a spark of fire; a part, a portion* nach Dhar.; *wealth; a name of the Ganges* nach Çabdaratn. — Vgl. दुर्धुर, दृढ° (wo धुर् die Bed. *Zapfen an der Achse* hat), सु°.

धुर m. = धुर् *Träger am Joch; Bürde, Last:* वाजिभिर्धुरवाहिभिः MBh. 7,3678. सुधारणो धर्मधुरे 13,4879. Häufig am Ende eines comp. (oxyt.) P. 5,4,74. राज्यधुरः (राज्यधुरा Vop. 6,73), महाधुरः Schol. (dagegen महाधुर MBh. 3,13474). तत्संनिवेशितधुरेणेव भर्त्रा Çâk. 95, v. l. अयावहं धर्मधुरावहं च Hariv. 8459. धुरा *Bürde, Last* Bhar. zu AK. ÇKDr. अहमपि — सर्वराज्यधुरममात्यपदवीनामिभ्यो हारयिष्यामि Pañkat. 26,3. समुद्रलक्ष्मीर्धुरां च तस्य Kathâs. 4,136. m. *Zapfen an der Achse:* उभावक्षधुरौ Schol. zu Kâtj. Çr. 8,3,32. घृतधुरा Âpastamba ebend. ययोर्धुराणां वोढारौ यो स्थितौ *Vordertheil der Deichsel* Pañkat. 8,16. — Vgl. अधुर, अग्रतः°, उद्धुर, वि°, सु°.

धुरंधर (धुरम्, acc. von धुर्, + धर) 1) adj. *das Joch tragend, zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* AK. 2,9,63. H. 1262. an. 4,261. Med. r. 272. धनड्वान् MBh. 3,13724. 12250. गुरुभारधुरंधर (गजेन्द्र) Pañkat. ed. orn. 1,17. — 2) adj. *die ihm aufgeladene Bürde mit Ergebung tragend:* दुःखे च काले महते महात्मा धुरंधरस्तस्य जिताः सपत्नाः MBh. 5,1077. वने वसन्नतिथिप्रमत्तो धुरंधरः पुण्यकृदेव तापसः 1404. — 3) adj. *Jmd (gen.) aus der Noth helfend:* सन्त एव सतां नित्यमापदुद्धरणक्षमाः । गजानां पङ्कमग्नानां गजा एव धुरंधराः ॥ Hit. 1,181. — 4) m. *Spitzführer, Vordermann:* कौरवाणाम् MBh. 13,6276. 7689. 14,2236. 15,46. 5,90. Hariv. 1823. Als Beiw. Çiva's Çiv. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,349 (VP. 187). — 6) m. N. pr. eines Rakshas R. 6,32,15. — 7) m. = धव *Grislea tomentosa Roxb.* H. an. Med. Ratnam. im ÇKDr. Nigh. Pr.

धुरा adv. *gewaltsam:* तस्माद्ध ह स्वपन्तं धुरेव न बोधयेन्नेद्देवते मिथुनीभवन्त्यौ हिनसानीति Çat. Br. 10,5,2,12. — Vielleicht zusammenhängend mit धर्, धूर्व्.

धुरिका f. demin. von धुर् in der Bed. 2. Schol. zu Kâtj. Çr. 8,3,32. 4,8.

धुरीण (von धुर्) 1) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* AK. 2,9,65. H. 1262. — 2) m. *Spitzführer:* वक्षःस्थलधुरीणानाम् Pañkat. 187,18. Hit. 27,6. — Vgl. उत्तर°, एक°, दक्षिण°, सर्व°.

धुरीय (wie eben) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* Râǵan. im ÇKDr.

धुर्य (wie eben) = धुरं वहति P. 4,4,77. 8,2,79. häufig fälschlich धूर्य geschrieben. 1) adj. *zum Anspannen geeignet, zum Ziehen abgerichtet* (Gegens. दम्य); m. *Zugthier* AK. 2,9,63. H. 1262. धनड्वान् MBh. 13, 3515. 3599. 4627. नाविनीतैर्व्रजेद्धुर्यैः M. 4,67. Jâǵn. 1,210. वीर्यमास्थाय वैराग्य धुरमुद्वह धुर्यवत् MBh. 3,1320. 4,1414. 5,2307. 6,32. 8,375. 13, 2555. 2959. R. Gorr. 2,117,15. Mṛkkh. 121,7. Ragh. 1,54. 6,78. धुर्याणां च धुरो मोक्षम् 17,19. Kumâras. 6,76. महाधुर्य R. Gorr. 2,11,11. रथ° MBh. 13,7429. uneig.: मो ऽद्दे कथमिमं भारं महाधुर्यसमुद्यतम् । दम्यो धुरमिवासाद्य महान्तं केन वोढ्वता ॥ R. 2,73,14. तस्या (धुरो जगतः) भवानपरधुर्यपदावलम्बी Ragh. 5,66. — 2) adj. subst. *an der Spitze, — obenan stehend, der vordere, der beste; Vordermann, Spitzführer* MBh. 3, 13309. 4,1074. 5,5356. धुर्यानुत्सृज्य तु रथान्भूयष्ठेयाल्यलंकृतान् 7,6916. °वाहन 8,1762. धुर्यासनमथासाद्य निषसाद महानृपः *Ehrensitz* 3,8619. धुर्यस्य मात्रिणः *des ersten Ministers* Kathâs. 9,14. Râǵa-Tar. 4,495. 1, 89. धीराणां धुर्य योगंधरायणम् Kathâs. 15,61. 16,117. 18,109. 137. Bhâg. P. 4,22,49. 24,32. 5,11,7. Râǵa-Tar. 2,95 (wo wohl ऽधिकारिणाम् zu lesen ist). MBh. 7,1061. कुल° *an der Spitze des Geschlechts stehend oder die Bürde der Familie tragend* 3,11826. Ragh. 7,68. धर्म° Kâm. Nîtis. 3,48. — 3) m. (als Name für *Zugthier, Stier*) *eine best. Heilpflanze,* = ऋषभ Râǵan. im ÇKDr. — 4) n. *Vordertheil der Deichsel:* धुर्यं धूर्षण (sic) रथपार्श्वचक्राणि वाजिनाम् । पताकाश्च पताकाभिः समीयुः स्थिनयोस्तयोः ॥ R. 6,92,7. धूर्यान्धूर्यंगतान्सूतान् MBh. 8,617.

धुर्व् s. धूर्व्.

धुवक्र und धुर्वाकर् falsche Formen für धू°.

धुवक m. = गर्भमोचक Uǵǵval. zu Uṇâdis. 2,32. धुवक neben धुवक im gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. धुवका neben धुवका im gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80 und क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. = धुवका Uṇâdis. im ÇKDr. *the introductory stanza to a song, forming afterwards the burthen of each verse* Wils.

धुवकिन् von धुवका gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

धुवकिल adj. von धुवक gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100.

धुवन (von धू) Uṇâdis. 2,80. 1) m. ved. *Feuer* Uǵǵval. — 2) n. a) *das Schütteln:* ये यज्ञे धुवनं तन्वते Çat. Br. 13,2,8,5. 14,1,2,21. — b) *Richtplatz* (वध्यस्थान Schol.): न धुवनं गच्छेत् Çâṅkh. Gṛhj. 4,12.

धुवित्र n. = धवित्र AK. 2,7,23.

धुमत्या (?) f. N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 39.

धुस्तुर m. = धुस्तूर Bhar. zu AK. 2,4,2,58. ÇKDr.

धुस्तूर m. *Stechapfel* Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,90. AK. 2,4,2,58. धुस्तूरसंयुक्तं मद्यम् Kathâs. 13,142. सधुस्तूरकं मधु 146. — Vgl. धत्तूर.

1. धू (धु), धूनोति und धूनुते (später auch धुनोति und धुनुते) Dhâtup.

37,9. धुर्वति (s. u. नि) 28,103. धूवति, धुवते 3. pl.; धुनाति und धुनीते Dhâtup. 31,17. धवति 34,39; vgl. zu den verschiedenen Formen die Beispiele aus Kavirahasja zu P. 7,3,37. potent. धुनेत् s. u. निस्; दुधाव, दुधविथ (P. 7,2,61, Sch.), दुधुवुस्, दुधुवे, दुधुवीत (ved.); दूधोत् ved., अधावीत् P. 7,2,72. Vop. 8,96. 16,2. अधोषीत् ebend. अधूषत ved., अधोष्ट und अधविष्ट P. 7,2,72, Sch.; धोष्यति und धविष्यति; धोता und धविता P. 7,2,44; धूत्वा Kâç. zu P. 7,2,44; pass. धूयते; धूत, धून (P. 8, 2,44; vgl. धूनय्) und धुत. 1) *ausschütteln, abschütteln* (z. B. Früchte von einem Baume, mit dopp. acc.); *durchschütteln, schütteln, rasch hinundherbewegen*: वृक्षं न पक्वं धूनवत् ṚV. 9,97,53. 3,45,4. धूनुथ द्यां पर्वतान्दाशुषे वसु 5,57,3. अधूनोत्काष्ठाः 1,59,6. पुरो दासर्वसीरधूनुतम् 3,12,6. 1,37,6. AV. 1,4,13. Çat. Br. 3,6,2,4. 13,1,2,21. कृष्णाजिनानि धुन्वानाः *schüttelnd* Kâtj. Çr. 12,2,18. धुवते Çat. Br. 13, 2,8,4. — धुन्वचूलान् शिरोरुहान् MBh. 1,5932. 13,1973. Kumâras. 7, 49. Megh. 63. Ṛt. 3,12. Varâh. Bṛh. S. 27,c,9. 44 (43),10. 77,8. 94,41. Amar. 58. Vet. 30,17. Bhaṭṭ. 5,101. 9,7. 10,22. धुन्वानो गदां दण्डमिवान्तकः MBh. 2,2704. धुनीयाद्धा करौ Suçr. 1,109,10. इतरेण (हस्तेन) धुनानमब्जम् Bhâg. P. 3,15,40. हृष्टाः सुमनसो भूत्वा चेलानि दुधुवुः (vgl. u. अव) MBh. 6,4587. Ragh. 4,67. *Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen*: मा न धावीररिं रणे Bhaṭṭ. 9,30. 15,61. दुधाव निर्नमस्कारान् 9,60. धुनोति शमलं कृष्णः Bhâg. P. 2,8,5. ये यमर्थमनुपादत्ते — तं तं धुनोति भगवान् *so v. a. wegblasen, zu Nichte machen* 3,30,2. pass.: बालव्यजनैर्धूयमानेः R. 4,38,31. 1,9,16. धूयन्ताम् — पताकाः Prab. 26,8. MBh. 3,11701. धूयते तस्य किल्बिषम् 13,1698. धून *rasch hinundherbewegt* H. 1481. an. 2,174. Med. 1,28. (पादपाः) धूनाग्राः R. 3,58,27. Megh. 34. Râga-Tar. 4,170. *abgeschüttelt, entfernt* AK. 3,2,56. H. 1475. दासोभिर्धूनाधरश्वासः Kathâs. 18,113. तन्मस्तधूनदुर्यन्त्रा 17,180. °पाप्मन् MBh. 13, 1700. °कल्मष R. 1,31,13. 32,20. °पाप 2,113,20. धुत *geschüttelt, rasch hinundherbewegt* AK. 3,2,36. H 1480. an. 2,174 (wohl कम्पिते zu lesen). Med. t. 27.28. R. 5,16,17. *abgeschüttelt entfernt* H. an. Med. धुतपाप R. Gorr. 1,29,11. Bhâg. P. 7,9,6. 15,40. — 2) *anfächeln, anfachen* (Feuer): कुम्भं धुविष्यतः (v. l. धवि°) Kâtj. Çr. 21,3,6. 25,4,3. वायुना धूयमानो हि वनं दहति पावकः MBh. 3,2733. 2,1132. पवनधून (अग्नि) Ṛt. 1,26. — 3) *von sich schütteln, sich befreien von*; med.: शरीरं धूनुते Ait. Br. 4,24. Taitt. Âr. 1,23,4. Khând. Up. 8,13. शमलम् Kâtj. 34,11. रजः MBh. 5, 1566. Prab. 77,9. त्रीन्स्वश्चान् Bhâg. P. 7,15,62. वर्मवासनाम् 9,24,61. act.: स्तनमपि शिरस्यन्धः तिमो धुनोत्यविलाङ्कुशा (v. l. धुनाति) Çâk. 183. धुनोत्यघम् Bhâg. P. 4,7,61. अघं धुन्वन्ति कार्त्स्न्येन नीहारमिव भास्करः 6, 1,15. — 4) *sich schütteln, sich sträuben*: (सेवकाः) अग्रोऽस्ति शनैः पश्चात् धुन्वन्तमपि पार्थिवम् Pañkat. I,42 (ed. orn. 30). — 5) धुत = भर्त्सित H. an. Med. = तर्कित Dhar. im ÇKDr.

— caus. धावयति (Dhâtup. 34,39) und धूनयति (s. धूनय्) Siddh. K. zu P. 7,3,37. Vop. 18,12.

— intens. दोधवीति (auch MBh.), दोधुवत्; partic. दोधुवत् und दविधत्; दविधाव; in der späteren Sprache दोधूयते, partic. दोधूयत् 1) *heftig schütteln* (Schweif u. s. w.); *drohend hinundherbewegen* (z. B. die Hörner): अत्यो न दोधवीति वारान् ṚV. 2,2,4. 4,45,6. शृङ्गा दविधाव 1, 140,6. °दविधत् 8,49,13. °दोधुवत् 9,15,4. यस्य शिप्रे वाजीन हरिणी दविधतः 10,96,9. *ausschütteln, herabschütteln*: द्रप्सं दविधद्दविषो न मध्वा 4,13,2. दविधतो (P. 7,4,65; nach dem Schol. von धृ) रश्मयः सूर्यस्य चर्मेवावाधुस्तमो अप्स्वन्तः 4,2,34,2. — 2) intrans. *sich heftig hinundherbewegen, stark schwingen, heftig hinundherbewegt werden*; med.: वायुर्दोधूयते महान् MBh. 12,8363. दोधूयमानाश्च महापताकाः 6,2654. चामरैः 7,2987. गाण्डीवस्य 4,1631. धनुर्गुणेन 5,705. चामरव्यजने — वरनारीभ्यां दोधूयेते ऽस्य (sic) मूर्धनि R. 3,9,7. 4,33,28. शाखाशिखेव नक्तं दोधूयमाना पवनेन Dhartv. 2,1. दोधूयमानो तां नावं समीरेण बलीयसा Bhâg. P. 8,24,36. act.: (वायुः) अयश्चोर्ध्वं च तिर्यक् दोधवीति दिशो दश MBh. 12,8364. दोधूयता चामरेण 14,2181. नासिके निरभिद्यतां दोधूयति श्वसयति Bhâg. P. 2,10,20.

— Unter dieser Wurzel wird (vgl. Westr. und Benfey im SV.) die Form दोधतस्, welche als gen. sg. und nom. acc. pl. des partic. mit der Bedeutung *sich gewaltsam bewegend, ungestüm, wild* vorkommt, und das in Naigh. 3,12 als Synonym von क्रुध्यति aufgezählte दोधति angeführt. Da aber auch दुधि und दुध्र auf eine Form दुध् zurückgehen, so hätte diese an ihrer Stelle eingereiht werden sollen. Dass दुध् durch Reduplication aus धृ abgeleitet sei, wird für sicher anzunehmen sein (दोधतिर्हिंसाकर्मा Sâj. zu ṚV. 2,21,4). ṚV. 1,80,5. 2,21,4. 8,6,6. वातो इव दोधतः 10,119,2. 171,2. यवान्यान्त्सोम्न्दोधतः AV. 12,1,58.

— अप *abschütteln*: पाप्मानमलक्ष्मीमपधूनोमि Çâṅkh. Gṛhj. 6,5.

— अभि *schütteln, erschüttern*: अभिधून्वतः (मरुद्गणाः) Taitt. Âr. 1, 4,2. 13,6.

— अव act. *herabschütteln auf*: अस्मे देवासो ऽव धूनुता वसु ṚV. 10, 66,11. अव त्या बृहतीरिषो धूनुषि 134,3. *abschütteln, ausschütteln*: पात्रेभ्यः Kâtj. Çr. 2,4,3. पवित्रम् Lâtj. 1,10,20. वस्त्रान्तम् Çâṅkh. Gṛhj. 6,5. उत्तरसिचम् Kauç. 88. med. *abschütteln von sich oder von Andern*: अव दस्यूँरधूनुथाः ṚV. 8,14,14. 1,78,4. 6,47,17. अवं प्रिया अधूषत 1, 82,2. (दस्युम्) अव स्वः सखा दुधुवीत पर्वतः 8,59,11. AV. 19,46,2. मा रात्रमव धूनुते ब्रह्मज्यस्य 5,19,7. 19,35,4. Çat. Br. 5,2,4,5. 4,8,20. Aus der späteren Litteratur nur अवधूय und अवधूत zu belegen: पापम् — अवधूय गच्छेम स्वर्गमुत्तमम् *von sich abschütteln* MBh. 3,2032. 12, 8885. व्यथाम् Ragh. 3,61. रात्रसत्वम् 11,90. कदावधूय रक्षांसि सा अधूकृत्पतिष्यति । निर्भिद्य जलदं नीलं तडिल्लेखेव शारदी ॥ R. 5,75,14. मामवधूय पादपतितं याता *von sich weisen* Vikr. 130. अवधूय als Erkl. von अवमत्य so v. a. *nicht beachtend* Mallin. zu Çiç. 3,6. अवधूत *abgeschüttelt* VS. 1,14. *verscheucht, vertrieben, entfernt*: महावधूता जलदाः Bhâg. P. 7,8,32. सुरवधूरवधूतभयाः शरैः Ragh. 9,10. *abgewiesen, zurückgewiesen, nicht beachtet*: °प्रणिपाता Vikr. 46. सिद्धवर्णावधूतदुःखितप्रार्थन Daç. in Benf. Chr. 200,23. अवधूते तथानूते तस्मिन्नियमानिश्चये R. 1,21, 6. (देवाः) अवघातावधूताश्च निर्दहन्त्ययथामहान् MBh. 13,4712. आत्मानमवधूतं ते विज्ञाय R. 1,66,22. Kumâras. 3,8. Amar. 2. Daçak. in Benf. Chr. 183,21. *der Alles von sich abgeschüttelt hat, sich von Allem losgesagt hat* Râga-Tar. 1,112. Bhâg. P. 3,1,19. 6,4,21. Bhartṛ. p. 69. अवधूतवेष adj. (nach Burnouf sowohl *derjenige der alle Kleider abgelegt hat* als auch *derjenige der nur weggeworfene Kleider trägt*) Bhâg. P. 1,19,25. 3,1,19. 5,5,29. अवधूतेन वेषेण गूढो 5,15,10 übersetzt Burnouf durch *cachés sous l'extérieur de ceux qui ont renoncé à tout*. In den folgenden Bedeutungen ist die Preposition nicht mehr zu fühlen:

geschüttelt, gerüttelt, in Bewegung gesetzt: पतिताश्चैव गवा घ्रातमवधूतमवक्षुतम् । दूषितं केशकीटैश्च मृत्प्रक्षेपेण शुध्यति ॥ M. 5, 125. MBH. 13, 1577. वृष्टिवाताववधूतानामिवात्यादपान् DAÇ. 1, 16. Spr. 6, 15. लीलावधूतैः — चामरैः MEGH. 36. KAURAP. 34. रेणुः — पवनावधूतः RAGH. 7, 40. *angestossen:* अवधूतो मया चासौ विमानेन R. 6, 82, 62. *befächelt:* सिचा PÂR. GṚHY. 3, 15. Wohl n. nom. act. *das Abstossen* in der Stelle संनिपातावधूतैः MBH. 4, 232 = HARIV. 4717.

— व्यव *abschütteln:* परोगव्यूति स्रोतस्तथा देह्नं न व्यवधूनुते KÂṬH. 37, 11. तानि वाणानकृताणि चर्मणा व्यवधूय HARIV. 11076 (p. 792). संतापम् R. 2, 60, 5. चिन्ताम् 5, 14, 31. दृष्वन्त्यानितास्य शोको मे व्यवधूयते 3, 78, 10. *Jmd schütteln, rütteln, hart zusetzen:* दुःशासनेन व्यवधूयमाना MBH. 2, 2231. व्यवधूत vielleicht so v. a. *resignirt:* परस्परज्ञाः संहृष्टा व्यवधूताः सुनिश्चिताः । अपि पञ्चाशतं शूरा मृद्गन्ति महतीं चमूम् ॥ 6. 150.

— आ *schütteln, rütteln, hinundherbewegen, umrühren* (scheint an einigen Stellen mit आ-धाव् verwechselt zu sein): पंसूनाधुनोति ÇAT. BR. 11, 5, 9, 8. अग्नीनां त्वा पत्नीषा धूनोमि VS. 8, 48. स्तोत्रं शिर्तमाधून्वते च RV. 8, 72, 8. अत्रापि ऽन्यदाधूनुयात् TBR. 1, 4, 9, 4. (पंसून्) आववनाय ऽवधायाधूय KÂTJ. ÇR. 9, 3, 6. 12, 5, 17. TS. 3, 3, 8, 1. (सोमः) आधूयमानः 4, 4, 9, 1. — आधूय वेगेन विलंघयात्यात् MBH. 2, 2240. दत्तो कृताविति प्रोता वासांस्याडुधुवुस्तदा 7, 771. 4128 (vgl. 6, 1337). आधूय शाखाः कुसुमद्रुमाणाम् RAGH. 16, 36. आडुधाव (मरुत्) वनराजीः KIR. 9, 21. (श्वानः) आधुन्वतो वा प्रियतमा तोयम् VARÂH. BṚH. S. 88, 10. हस्तावमाधुन्वती AMAR. 32. आधूत *geschüttelt, hinundherbewegt* AK. 3, 2, 36. आधूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् R. GORR. 2, 104, 9. RAGH. 1, 38. 12, 85. 14, 11. KATHÂS. 19, 105. 25, 7. BHAṬṬ. 8, 54. KAURAP. 16 (nach SCHÜTZ's Verbesserung). *beunruhigt, gequält:* विघ्नैराधूता: R. 1, 63, 2. — An mehreren Stellen fassen die Erklärer die Praeposition आ in der Bed. von ईषत् auf. — Vgl. आधव fgg. und आधाव.

— व्या *hinundherbewegen:* करौ व्याधुन्वत्याः पिबसि रतिसर्वस्वमधरम् ÇÂK. 22. व्याधूय चीनांशुकम् AMAR. 75. व्याधूयन्ते निचुलतरुभिर्मञ्जरीचामराणि VIKR. 76. R. 5, 13, 40. अग्निशिखेव नक्तं व्याधूयमाना पवनेन MBH. 3, 15568. व्याधूत GÎT. 1, 36.

— समा *auseinandersprengen:* (रात्तसान्) मानवास्त्रसमाधूताननिलेन यथा घनान् R. 1, 32, 15. GORR. 33, 12.

— उद् 1) *aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung versetzen:* उद्धुन्वन्तो ऽपरे रेणून् MBH. 3, 16280. उद्धून्वाना रजो घोरम् R. 1, 28, 14. तस्य निश्वासवातेन रज उद्धूयते महत् MBH. 3, 13330 (= HARIV. 682). 7, 4711. रेणुमुद्धूतम् 3, 15691. RAGH. 1, 85. PRAB. 79, 5. KIR. 5, 39. अश्वखुरोद्धुतरेणुभिः RAGH. 9, 50. पवनोद्धूतैर्धूमैः 1, 53. वातेनोद्धूयमानः सागरः SUÇR. 2, 403, 15. उदन्वानिवानिलोद्धूतः BHAṬṬ. 8, 6. पवनोद्धुतो यथा महार्णवः HARIV. 12749. MBH. 13, 4076. उदिद्धूनोति वातो यथा वनम् RV. 10, 23, 4. मन्दानिलोद्धूतरत्नलाकर KUMÂRAS. 2, 29. अभ्युच्छ्रितोद्धूयमानध्वजाः VARÂH. BṚH. S. 12, 7. KATHÂS. 23, 73. R. 3, 58, 20. 32. मारुतोद्धूतशिखरैः प्रनृत्त इव पर्वतः R. 2, 95, 8. *anfachen* (Feuer): उद्धूतमग्निम् RAGH. 7, 45. KATHÂS. 9, 30. *in die Höhe heben, schwingen:* ताराः करेणोद्धूय KATHÂS. 1, 2. हरः संक्रीडमानश्च उमया सह पर्वते । भुजाभ्यामुद्धुतः R. 3, 47, 10. हस्तोद्धुतकार्मुक 6, 92, 60. प्रचलभुजबलोद्धूतगाचर्मनव्हस्त PRAB. 81, 7. पादोद्धून *das in die-Höhe-Werfen der Füsse* MBH. 4, 233 = HARIV. 4719. *aufregen, in Aufregung versetzen* (uneig.): समन्युरुद्धूयते प्राणपातिः शरीरे MBH. 3, 15670. उद्धूतानीव सर्वेषां पहूनां हृदयानि वै HARIV. 4234. मदोद्धूतांश्च कुञ्जरान् R. 3, 15, 4. मानोद्धूत *von Stolz gehoben* KATHÂS. 11, 16. — 2) *abschütteln, abwerfen, ausstossen:* शिरोभिरुद्धुतकिरीटकुण्डलैः BHÂG. P. 8, 10, 38. तस्य कृतमुखोद्धूताः केशिनो दशना मुखात् । पेतुः HARIV. 4313. उद्धूतपाप MEGH. 56. — 3) उद्धूत *hoch, laut* (vom Tone): पौरघ्नाः सर्वे सागरोद्धूतनिःस्वनाः MBH. 1, 6959. वराहोद्धूतनिःस्वन 4, 332 (= HARIV. 4718). वायुर्वा मेघरवोद्धुतः HARIV. 9608. — 4) in der Stelle: सटाशिखोद्धूतशिवाम्बुबिन्दुभिः BHÂG. P. 3, 13, 42 ist wohl उद्धुत st. उद्धूत zu lesen.

— समुद् *aufrütteln, aufschütteln, in Bewegung setzen:* रजः समुद्धूय MBH. 1, 1336. तस्या वासः समुद्धूतं मारुतेन 3846. वायुवेगसमुद्धूत (महार्णव) R. 5, 74, 27. क्षोभवातसमुद्धूताः (तोयदाः) HARIV. 3376. R. 3, 58, 30. समुद्धूतो यथा भूमिचले ऽचलः 5, 36, 26.

— उप *anfachen;* s. वातोपधूत.

— नि 1) *hinwerfen, dahingeben:* ब्रह्मणे नि धुवामि त्वा AV. 3, 11, 7. दृषा ते वध्रानि धूयनो गम 1, 14, 2. पितृभ्यो नि धुवेत् TS. 5, 2, 8, 3. °धूवेत् KÂṬH. 26, 1. 29, 2. PAÑKAV. BR. 9, 8, 10 (wo aber v. l.) — 2) *hinundherbewegen:* करौ निधुन्वन् HARIV. 14650. — Vgl. निधुवन.

— निस् 1) *herausschütteln, abschütteln, entfernen:* निर्धूनुते ÇÂÑKH. BR. 31, 8. निर्धूतसर्पाधिवर R. 5, 16, 17. निर्धूतान्वायुना पश्य संततान्पुष्पसंचयान् 2, 93, 10. दुःखं शोकं च निर्धूय MBH. 4, 698. ध्याननिर्धूतकल्मष BHAG. 5, 17. MBH. 13, 918. R. 1, 23, 13. SÂH. D. 14, 35. वधनिर्धूतशाप RAGH. 12, 87. केशाकर्षणनिर्धूतगौरवा DEV. 5, 76. निर्धूतो ऽधरशोणिमा GÎT. 12, 13. निर्धूतद्रव्यक्रियाकारकावियोनमग्रे BHÂG. P. 6, 17, 29. निर्धूतवाक्यकण्टकाम् (गिरम्) *entfernt, vermieden* MBH. 12, 6262. रसातलान्धकारं निर्धूनाना *verscheuchend* DAÇAK. 126, 9. — 2) *auseinandertreiben, verjagen, verscheuchen, vertreiben, fortstossen, verstossen* (das obj. ein lebendes Wesen): बालनृगैश्च निर्धूतैः R. 3, 37, 42. 6, 20, 7. निर्धूय तावदाश्रमत्यान् R. GORR. 1, 55, 6. चित्तन्द्यैः कालानिर्धूतैः कल्पान्ते वैलवादिभिः BHÂG. P. 7, 3, 11. निर्धूतो ऽस्मि बलीयसा R. 4, 8, 21. रोषेण मया पापेन निर्धूतः MBH. 3, 269. निर्धूताश्चास्तसानिलाः *Verstossene* JÂÇÑ. 2, 71. — 3) *schütteln, schwingen, in Bewegung setzen:* निर्धूय सहसा शिरः R. 2, 33, 1. गदाम् — कालाङ्कुशेन निर्धूताम् HARIV. 6238. राजनिर्धूतदण्ड *über dem der König den Stock geschwungen hat, vom Könige bestraft* M. 8, 318. स्नातो वासो न निर्धुनेत् (sic) *ausschütteln* MBH. 13, 5006. — 4) *bedrängen, quälen, belästigen:* तेजसार्कस्य निर्धूतो न विषादं गतः R. 5, 2, 36. — 5) निर्धूत *entblösst, beraubt:* द्रव्यार्थयत्न° HARIV. 3331.

— विनिस् 1) *abschütteln:* विनिर्धूनमलाशय BHÂG. P. 3, 5, 4. 36. विनिर्धुताशेषमनोमल 4, 21, 31. — 2) *auseinanderblasen, auseinandertreiben, fortblasen, fortstossen:* शरोत्रानादाविनिर्धूतास्तस्य वेगेन राक्षसाः । भूमौ निपतिताः R. 6, 16, 89. तं विनिर्धूय निर्यातमस्मान्सर्वान् 4, 8, 40. — 3) *hinundherbewegen:* विनिर्धूयाग्रहस्तम् R. GORR. 2, 20, 4. वनूवुरगनाः सर्वे मारुतेन विनिर्धुताः 5, 16, 20.

— प्रविनिस् *hinschleudern:* दंष्ट्राभ्यां प्रविनिर्धूता ममैते दक्षिणां दिशम् । अग्निता धरणीं पिपष्टा: MBH. 12, 13417.

— परि *hinundherschütteln:* त्रयीं तनुं स्वां परिधुन्वते नमः BHÂG. P. 3, 13, 33. परिधून (nach der Verbesserung SCHÜTZ's) zur Erkl. von आधूत Schol. zu KAURAP. 16.

— प्र *vorwärts bewegen:* तौ रथंतरं प्राचीनं प्रधूनुतः Pańkav. Br. 10, 2, 5. *fortblasen:* यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेतैवं हास्य सर्वे पाप्मानः प्रदूयन्ते MBh. 13, 1800; vgl. तद्यथेषीकातूलमग्नौ प्रोतं प्रदूयेतैवं हास्य सर्वे पाप्मानः प्रदूयन्ते Khānd. Up. 5, 24, 3. — intens. *ausschütteln, ausblasen* (den Bart): प्र श्मश्रु दोधुवत् ṚV. 10, 23, 1. दूधोत् 26, 7. प्रदोधुवच्छ्मश्रुषु 2, 11, 17.

— वि 1) *schütteln, hinundherbewegen; schwingen:* पिप्पलम् ṚV. 5, 54, 12. शाखाम् AV. 11, 2, 19. तं तंबमन्वीव धूनुहि 5, 22, 7. पुरो वि दूधोत् ṚV. 7, 21, 4. प्रस्तरम् Âçv. Gṛhy. 2, 3. Pańkav. Br. 6, 7, 19. धनुर्हस्ते विधुन्वन् R. 2, 23, 4. Ragh. 11, 40. Varâh. Bṛh. S. 88, 4. विधुनयत 94, 18. विधुन्वन्तो ऽजिनानि MBh. 1, 7035. दीर्घां वेणीं विधुन्वानः साधुकुण्डे च वाससी 4, 1261. विधूनवेशा R. 5, 16, 21. विधुन्वाना भुजावालिप्य कोचकम् MBh. 4, 460. नालिनीं विधुन्वन् (नभस्वान्) Ṛt. 3, 10. मृदुपवनविधूनान् — धूतधूतान् 6, 28. Kathâs. 6, 155. 16, 403. Bhâg. P. 5, 6, 9. H. an. 3, 228. ध्यौ विधुन्वंश्च पक्षाभ्यां R. 3, 34, 4. व्यजनेन विधूयता (pass.) MBh. 3, 1772. *anfachen:* न विधूयते (अग्निः) यावच्चाहतुलेऽपि न वायुना 2, 1183. हृदयेन विधूयता *mit bewegtem, aufgeregtem Herzen* Sâv. 4, 19. med. *sich schütteln* Çat. Br. 10, 6, 4, 1. — 2) *vertreiben, verscheuchen, entfernen, zu Nichte machen:* तिमिरं विधूयार्क इवोदितः R. 3, 30, 15. हृद्यन्तःस्थो ह्यभद्राणि विधुनोति सुहृत्सताम् Bhâg. P. 1, 2, 17. 18, 14. कर्मोर्वयविनं युतिम् Bhaṭṭ. 9, 28. पटुपटहध्वनिभिर्विधूननिद्रः (v. l. विनीत°) Ragh. (ed. Calc.) 9, 72. नागा विधुतबन्धनाः Râǵa-Tar. 3, 26. योगाविधुतमात्यं Bhâg. P. 3, 33, 32. *auseinandertreiben, verjagen, forttreiben, vertreiben* (das obj. ein lebendes Wesen): विधूय तांस्तदा भृत्यान् — शमामानिलवेगेन पादमूले महात्मनः R. 1, 34, 6. Kathâs. 16, 98. 18, 35. 112. तान्दस्यून्विधुनोम्यद्यान्पूर्वस्माच पदाद्धः Bhâg. P. 8, 11, 3. देवगृहात्तनः । व्याडिं विधूय Kathâs. 4, 108. विधुत in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. med. *von sich abschütteln:* या भूमिर्व्यधूनुत AV. 5, 18, 12. 19, 11. मघा वि धूनुते VS. 11, 18. 22, 8. यद्यं इव रक्षो डुधुवे वि तान् AV. 12, 1, 37. देहावेलग्नास्त्वोच्छिष्टान्विधूय MBh. 12, 13612. विधूय तमः AV. 13, 2, 6. Kauç. 102. अश्व इव रोमाणि विधूय पापम् Khând. Up. 8, 13. Muṇḍ. Up. 3, 1, 3. M. 6, 85. शोकम् R. 2, 60, 22. दर्पम् 98, 31. विधूतपाप्मन् MBh. 14, 936. R. 2, 95, 13. H. an. 3, 298. Bhâg. P. 1, 9, 42. विधुतत्रिलिङ्ग 9, 19, 25. AK. 3, 2, 56. H. 1475. *aufgeben:* विधूयान्यत् Naish. 1, 23. — Vgl. विधुवन.

— प्रवि *auseinandertreiben, verjagen:* प्रविधूयासुरगणान्भव्याद्यान्त्वि॰ पा Hariv. 10492.

— सम् *Jmd Etwas zuschütteln, zuwerfen:* सं गा अस्मभ्यं धूनुहि ṚV. 1, 10, 8. med. *zusammenraffen:* समिन्द्रो रायो बृहतीरधूनुत सं क्षोणी समु सूर्यम् Vâlakh. 4, 10.

2. धू (= 1. धू) f. *das Schütteln* Med. dh. 2.

धूःपति (धुर् + पति) m. = धूर्पति gaṇa अहरादि zu P. 8, 2, 70, Vârtt. 2.

धूक (von 1. धू) Uṇâdis. 3, 47. m. 1) *Wind* Uǵǵval. — 2) *Spitzbube* (धूर्त). — 3) *Zeit* Uṇâdivṛ. in Saṁkshiptas. ÇKDr. — 4) *eine bestimmte Pflanze,* = वकुल Nigh. Pr.

धूणा (धूर्णा?) *das Harz der Shorea robusta* H. an. 3, 632. — Vgl. धूनक, धूर्णा.

धूत 1) partic. s. u. 2. धाव् und 1. धू. — 2) subst. *Sittlichkeit* Wassiljew 156. 172(?).

धूतपाप (धूत + पाप) 1) adj. *der die Sünden von sich abgeschüttelt hat* R. 2, 115, 20. — 2) adj. *Sünden abschüttelnd, entfernend;* °तीर्थ N. pr. eines Tîrtha in Bhṛgukakkha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 22. धूतपापेश्वरतीर्थ N. pr. eines andern Tîrtha ebend. 66, b, 20. धूतपापा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 335 (VP. 182). als Tochter des Vedaçiras Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, Kap. 59. धूतपापक n. N. pr. eines Tîrtha ebend. N. 1.

धूति (von 1. धू) 1) m. parox. *Schüttler, Erschütterer;* von den Marut: को वो वर्षिष्ठ आ नरो दिवश्च ग्मश्च धूतयः । यत्सीमन्तं न धूनुथ ṚV. 1, 37, 6. 39, 1. 64, 5. 87, 3. — 2) m. N. pr. eines Âditja (so im Index.; im Text. धूती, also von धूतिन्; wohl nur fehlerhaft für धातृ) VP. 122. — 3) f. *das Schütteln, Hinundherbewegen, Fächeln* Vop. 18, 16.

धून partic. s. u. 1. धू.

धूनक m. *das Harz der Shorea robusta* oder *Harz* überh. Trik. 2, 6, 37. 3, 3, 384. — Vgl. धूणा, धूर्णा.

धूनन (von धूनय्) 1) m. *Wind* Râǵan. im ÇKDr. u. वात. — 2) n. *das Schütteln* Med. dh. 2. वस्त्र° Schol. zu TBr. 1, 173, 17. मूर्धधूनने: Râǵa-Tar. 6, 12.

धूनय् (von धून), धूनयति (°ते) P. 7, 3, 37, Vârtt. 1. Vop. 18, 12. gilt für das caus. von 1. धू, fällt aber in der Bedeutung mit diesem zusammen; *schütteln, hinundherbewegen:* (रुक्मम्) धूनयामास वेगेन वायुश्चण्ड इव द्रुमम् MBh. 3, 444 = 4, 760. Kavikalp. zu P. 7, 3, 37. न चापि धूनयेत्केशान्वाससी न च धूनयेत् Mârk. P. 34, 53. यथा शल्यकवानाशु पदं धूनयते सदा MBh. 12, 3307.

— अव dass.: न पादेन स्पृशेदन्नं न चैतदवधूनयेत् M. 3, 229. — Vgl. अवधूनन.

— वि *Jmd hart zusetzen:* दोषान्विवृणुयाच्छत्रोः परपक्षान्विधूनयेत् MBh. 12, 4361. चक्रोत्क्षिप्तेन रक्षसा रावणं स व्यधूनयत् R. 6, 90, 10. सायकैस्तं व्यधूनयत् 11. — Vgl. विधूनन.

धूनि (von 1. धू) f. *das Schütteln* Durgâd. zu Kavikalpadr. ÇKDr.

धूप m. (sg. und pl.) *Räucherwerk* und *der beim Verbrennen von Räucherwerk aufsteigende Rauch* Trik. 2, 6, 35. H. 649. Kâtj. 36, 14. Âçv. Gṛhy. 4, 7. Jâǵń. 1, 231. 298. MBh. 2, 733. 3, 14498. 13, 4714. fgg. R. 1, 5, 15. 2, 71, 35. 114, 10. Suçr. 1, 16, 9. 71, 6. 2, 294, 9. धूपोष्मणा त्याजितमार्द्रभावं केशान्तम् Kumâras. 7, 14. Megh. 33. Ragh. 16, 50. धूपैर्जालविनिःसृतैः Vikr. 43. Varâh. Bṛh. S. 12, 16. 24, 6. Pańkat. 199, 19. Bhâg. P. 1, 11, 16. 4, 21, 1. 26, 13. — Wohl desselben Ursprungs wie धूम. Vgl. कृत्रिम°, कुसु°, ख°, देव°, वृक°.

धूपक m. 1) = धूप in कृत्रिमधूपक (s. u. कृत्रिमधूप); am Ende eines adj. comp.: धूपपात्रैः सधूपकैः R. 1, 73, 20. — 2) (von धूप oder धूपय्) *Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk* R. 2, 83, 13; vgl. धूपिक.

धूपन (von धूपय्) n. = अनुवासन H. an. 5, 24. Med. n. 229. *das Räuchern* Kâtj. Çr. 16, 4, 13. 25, 1, 27. MBh. 13, 4749. In der Med. *Beräucherung, Fumigation:* व्रण° Suçr. 1, 133, 12. 2, 3, 20. 223, 16. In den folgenden Stellen *Räucherwerk, Weihrauch* (m. nach Çabdar. im ÇKDr.) oder *der beim Verbrennen derselben aufsteigende Rauch:* स्त्रियश्चैनं व्यजनोदकधूपनैः — स्पृशेयुः M. 7, 219. °धूपित MBh. 5, 7322. 12, 1369. धूपनागु-

ङ्गन्धश्च न प्रयाति यथा पुरा R. Gorr. 2,125,21. Pańkat. ed. orn. 32,25.

धूपनाङ्ग (धूपन + अङ्ग) wohl = धूपाङ्ग *Terpentin* Suçr. 2,11,10.

धूपपात्र (धूप + पात्र) n. *eine Büchse zum Aufbewahren von Räucherwerk* R. 1,73,20.

धूपय् (von धूप), धूपयति 1) *räuchern, beräuchern, beduften, wohlriechend machen:* वसवस्त्वा धूपयन्तु VS. 11,60. अश्वस्य शकृता 37,9. TS. 5,1,7,1. Çat. Br. 6,5,2,1. fgg. कीटेन Kauç. 31. 43. 51. रत्नाद्यैर्धूपैर्धूपयेत् Suçr. 1,16,9. योनिम् 368,19. 2,11,10. परार्ध्यागुरुधूपित MBh. 1,6962. 3,7322. R. 1,10,20. Dev. 4,26. दुग्धभाविते वीजमात्यपुलकृस्तयोजितम् । गोमयेन बहुशो विचूर्णितं कच्छसारपिशितैश्च धूपितम् Varāh. Bṛh. S. 54, 19. तित्तिरी — धूपिता रुधिरया 28. मांसर्भगुडनधिस्ते धूपयितव्याः ग्रामात्र पिण्डस्थैः 76,22. — 2) in der Astrol. *umnebeln* so v. a. *im Begriff sein zu verfinstern:* मूलो मूलवतामृतो धूप्यते धूमकेतुना (vgl. u. धूमय्) R. 5,73,57. धूपित = संतप्त, संतापित, हून *geplagt, gequält* AK. 3,2,52. H. 1493. = उपधूपित H. an. 5,19. — Nach Dhâtup. 33, 99 *sprechen* (v. l. *glänzen*). Vgl. धूपाय्.

— अनु, partic. *aufgeblasen:* व्योमभूयमनुधूपितासो स्त्वो तपामा भरा नो वसूनि ṚV. 2,30,10.

— अव *beräuchern:* दीव्यधूपावधूपित R. Gorr. 2,83,16.

— आ *dass.:* आ धूपयतु Taitt. Âr. 4,3,1.

— उद् s. उद्धूपन, wo धूपय् st. धूपाय् zu lesen ist.

— उप *beräuchern, mit Rauch überziehen:* वरधूपोपधूपित R. 5,14,7. पावकार्थिपः सधूमा निष्पतुः ॥ ताभिर्नभसलोक उपधूपते MBh. 1,815. so v. a. *umnebeln, im Begriff sein zu verfinstern:* धूमकेतौ समर्पनिपधूपति Kauç. 93. 127. — Vgl. उपधूपित.

— प्र *beräuchern:* धूपनैश्च प्रधूपितः MBh. 12,1369. — प्रधूपिता f. *ein geplagtes, gequältes Weib; die Weltgegend, zu der die Sonne bald hingelangt,* H. an. 4,115. Med. t. 209; vgl. उपधूपित und धूमिता unter धूमय्.

— वि pass. *Dampf verbreiten, dampfen:* ग्रानक्ष्यते यस्य विधूप्यते च पापच्यते क्लाम्यति चापि नासा Suçr. 2,369,10.

धूपवृत्त (धूप + वृत्त) m. *Pinus longifolia* Trik. 2,4,16. Auch °वृत्तक m. Çabdar. im ÇKDr.

धूपागुरु (धूप + अगुरु) n. *eine als Räucherwerk gebrauchte Art Agallochum* Râgan. im ÇKDr.

धूपाङ्ग (धूप + अङ्ग) m. *Terpentin* Râgan. im ÇKDr.

धूपाय् (von धूप), धूपायति Dhâtup. 11,2 (संतापे). P. 3,1,28. 31. Vop. 8,64. 65. *räuchern, beräuchern* Mugdh. 85,17. Çiç. 4,52. प्रदीपपरिदीपिते विविधधूपधूपायिते Tantraprabodha im ÇKDr. धूपायित *geplagt gequält* AK. 3,2,52. H. 1493. — Vgl. धूपय्.

— वि *Dampf verbreiten, dampfen:* तदैव ततो विधूपायत्प्रत्यकर्तारमृच्छतु AV. 4,19,6.

धूपार्ह (धूप + अर्ह) n. *eine als Räucherwerk verwandte schwarze Art Agallochum* Râgan. im ÇKDr.

धूपि (von धूपय्) m. N. *einer Abtheilung der Winde oder Regengenien* (Par ǵ anja) Taitt. Âr. 1,9,10. Sâj. zu ṚV. 2,12,12.

धूपिक (von धूप) m. *Bereiter von künstlich gemischtem Räucherwerk* R. Gorr. 2,90,14. — Vgl. धूपक.

धूप्य (wie eben) nach Nigh. Pr. = नखला und dieses nach Molesw. *die als Räucherwerk gebrauchte Klaue eines best. Thieres.*

धूम Uṇâdis. 1,144. 1) m. a) *Rauch* (*Dampf, Duft*) Trik. 1,1,70. H. 1103. Hâr. 109. शकमय ṚV. 1,164,43. 3,29,9. (अग्निः) धूमं स्तभायदुप द्याम् 4,6,2. 5,11,3. 6,48,6. यज्ञतो धूममृण्वन् 7,2,1. 10,45,7. AV. 6,76, 1. त्वचो धूमं पर्युत्पातयासि 12,3,52. प्रत° M. 4,69. दावाग्नि° Hit. 4,39. आज्य° ad Çik. 14. °राजि Harív. 12807. °वर्ति 12792. धूमाय R. Gorr. 2,102,22. 27. Ver. 4,15. pl. ṚV. 7,16,3. AV. 6,113,2. Çat. Br. 14,5,4,10. Ragh. 1,53. am Ende eines adj. comp. f. आ Vikr. 8. — अग्नेर्वै धूमो जायते धूमादभ्रम् Çat. Br. 5,3,5,17. 7,3,1,20. 2,3,9,11. धूमतो गा घानयेत् Âçv. Gṛhj. 4,3,4. Kauç. 4. 7. 14. 82. गवां शृङ्गेषु धूमो जायते Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,4. Suçr. 1,22,2. 114,1. Megh. 5. Râga-Tar. 1, 167. In der Med. *Rauch als Niesemittel in fünf Formen* Suçr. 2,233,2. fgg. — b) = गोधूम Nigh. Pr. — c) = शिलारस *Weihrauch oder ein anderes Räucherwerk* (vgl. धूप) ebend. — d) *ein zum Bau eines Hauses besonders zugerichteter Platz;* s. u. गज 4. — e) N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105 und अश्वादि zu 110. — In der Stelle: यज्ञो धूमो बिडालश्च छागः कृष्णो ऽथ पिङ्गलः MBh. 13,6151 ohne Zweifel fehlerhaft für धूम्रो. — 2) f. आ *eine best. Pflanze,* = घोराख्या Nigh. Pr. — Vgl. गो°, चारिणु°, तुष°, वि°, शक°.

धूमक (von धूम) 1) adj. wohl *rauchähnlich* in धूमकपुष्पा. — 2) am Ende eines adj. comp. für धूम *Rauch:* सधूमकान्पश्यति सर्वभावान् Suçr. 2,318,7. Vgl. स°. — 3) f. धूमिका *Rauch:* सटाभिः — प्रशासशेषशापाग्निधूमिकाभिरिव Kathâs. 8,28. तस्य खड्गलता नूनं प्रतापानलधूमिका । पपक्षे लाटनारीणामुदश्रुकलुषा दृशः ॥ 19,106. An beiden Stellen das f. gewählt wegen des Geschlechtes des verglichenen Gegenstandes. *Nebel* Trik. 1,1,89. Hâr. 68. — Nach Med. k. 134 ist धूमिका = रचना und देशान्तरपरिग्रह; vgl. धूमिता u. धूमय्.

धूमकपुष्पा (धूमक + पुष्प) f. *eine best. brennende Pflanze* (आरया) Nigh. Pr.

धूमकेतन (धूम + के°) 1) adj. *Rauch zum Zeichen habend.* — 2) m. a) *Feuer* H. an. 5,37. Med. n. 236. Ragh. 11,81. — b) *Meteor, Komet* (ग्रहभेद, केतुग्रह) H. an. Med.

धूमकेतु (धूम + केतु) 1) adj. *Rauch zum Zeichen habend, am Rauch kenntlich* (vgl. ṚV. 5,11,3); von Agni ṚV. 1,27,11. 44,3. 94,10. 10, 4,5. 12,2. स्तरीषो धूमकेतवो वातजूता उप द्यवि । यतन्ते वृथगग्नयः 8,43,4. धूमकेतुर्हुताशनः MBh. 1,8174. unter den Beinn. der Sonne 3,153. — 2) m. a) *Feuer* AK. 3,4,14,61. H. an. 4,110. Med. t. 201. प्रभां समुत्सृजेद्वेका धूमकेतुस्तथोच्छ्रिताम् (lies: तथोच्छ्रिताम्) MBh. 1,4463. — b) *Komet* AK. H. 126, Sch. H. an. Med. Kauç. 93. 127. धूमकेतुर्महाघोरः पुष्यं चाक्रम्य तिष्ठति MBh. 6,80. बभासे भूतानि धक्ष्यन्निव धूमकेतुः 6, 2603. धूमकेतुरिवोत्थितः Harív. 13538. Mugdh. 152,16. Kumâras. 2,32. केतुना धूमकेतोस्तु नक्षत्राणि त्रयोदश । भरण्यादीनि भिन्नानि नानुयाति निशाकरम् ॥ Harív. 4239. 9873. धूप्यमानां यस्येव रोहिणीं धूमकेतुना R. 5,21,9. मूलो मूलवतामृतो धूप्यते धूमकेतुना 73,57. 6,79,72. 86,12. Varâh. Bṛh. S. 11,9. 96,2. मध्येव पातितो धूमकेतुः Daçakum. 76,1. Gît. 1,11. कंसवधननधूमकेतुरवतु वो देवकीनन्दनः 3,20. Bhâg. P. 9,3,6. — 3) N. pr. eines Sohnes des Kṛçâçva von der Arkis (*Flamme;* vgl. धूमके-

ष) Bhâg. P. in VP. 123, N. 26. des Tṛṇavindu von der Alambushâ (bei Burnouf धूम्रकेतु) ebend. 353, N. 25.

धूमगन्धि (धूम + ग°) adj. nach Rauch riechend: मा त्वाग्निर्ध्वनयीद्धूमगन्धिः ṚV. 1,162, 15.

धूमगन्धिक (wie eben) n. eine best. Grasart (रोहिषतृण) Bhâvapr. im ÇKDr.

धूमत्राङ्गज (धूम-त्र + अङ्गज) n. = वज्रक्षार Ammoniak Râǵan. im ÇKDr. धूममङ्गज Nigh. Pr. Man hätte einfach धूमज oder धूमाङ्गज (vgl. धूमोत्थ) erwartet und möglicher Weise sind im Originalwörterbuch auch beide Formen mit dem verkürzten Ausdruck gemeint.

धूमदर्शिन् (धूम + द°) adj. Rauch —, Dunst sehend, Bez. für den an einer gewissen Krankheit der Augenlinse Leidenden Suçr. 2, 318, 8. सधूमकान्पश्यति सर्वभावांस्तं धूमदर्शीति वदन्ति रोगम् (die Ausdrucksweise nicht ganz genau, da augenscheinlich nicht die Krankheit selbst gemeint ist) 17.

धूमध्वज (धूम + ध्वज) m. Feuer (Rauch zum Zeichen habend) H. 1098.

धूमप (धूम + प) adj. nur Rauch trinkend —, einathmend (d. i. nichts Anderes geniessend) MBh. 5,2774. 12, 10250. Ragh. 15,50. Kathâs. 7, 53. — Vgl. धूमप्राश.

धूमपथ (धूम + पथ) m. der Weg des Rauches so v. a. Opfer: °श्रमस्मय Bhâg. P. 4,4,10. Burn.: dont la pratique des sacrifices avait exalté l'orgueil. — Vgl. धूमवर्त्मन्.

धूमपान (धूम + पान) n. das Einziehen von Rauch oder Dämpfen Suçr. 2,16,8. Verz. d. B. H. 270, Z. 8 v. u. 284, Z. 14, v. u. No. 941 am Ende und No. 958. Tabakrauchen Haughton.

धूमप्रभा (धूम + प्र°) f. N. einer der 7 Abtheilungen in der Hölle, wo Rauch die Stelle des Lichtes vertritt, H. 1360.

धूमप्राश (धूम + प्राश) adj. nur Rauch geniessend MBh. 13,646. — Vgl. धूमप.

धूमनङ्गज s. u. धूमत्राङ्गज.

धूममय (von धूम) adj. f. ई ganz aus Dunst —, Dämpfen bestehend: नदी MBh. 5,4059.

धूममहिषी (धूम + म°) f. Nebel Trik. 1,1,88. Hâr. 68.

धूमय् (von धूम), pass. धूम्यते in Rauch —, Dunst gehüllt werden so v. a. nahe daran sein verfinstert zu werden (von einem Gestirn): धूम्यमानो धनेषेव रोहिणी धूमकेतुना R. 5,21,9; vgl. eine ähnliche Stelle 73,57, wo statt dessen धूप्यते gelesen wird. धूमिता adj. von derjenigen Weltgegend gesagt, zu der sich die Sonne zunächst wendet, Varâh. Bṛh. S. 89,2. — Vgl. धूमाय्.

— आ, partic. आधूमित umnebelt: केतुभिराधूमिते ऽथ वा स्पृष्टे नक्षत्रे Varâh. Bṛh. S. 11,53.

— प्र, partic. प्रधूमित in Rauch gehüllt: पूर्वं प्रधूमितो राजा हृदये ऽग्निरिवोत्थितः Ragh. 4,3. प्रधिपक्षाध्यसन° Kumâras. 4,30.

धूमयोनि (धूम + यो°) m. Wolke (ein Kind des Dampfes; vgl. u. धूम) AK. 1,1,2,9. H. 164. Als Synonym von मेघ (vgl. AK. 2,4,5,25) zugleich Synonym von मुस्तक ÇKDr.

धूमल 1) adj. (von धूम) rauchfarbig H. 1398 (braunroth). — 2) m. ein best. musikalisches Instrument (wenn die Lesart richtig sein sollte) H. ç. 83.

धूमवत् (von धूम) adj. 1) rauchend, dampfend: पर्वत Tarkasaṁgr. 20. नाना Suçr. 2,376,9. Davon nom. abstr. धूमवत्त्व n. Bhâshâp. 75. — 2) das Wort धूम enthaltend Kâtj. 26,8.

धूमवर्चस् (धूम + व°) m. N. pr. eines Mannes MBh. 12,9132.

धूमवर्ण (धूम + व°) m. N. pr. eines Königs der Schlangen Hariv. 3182. fgg.

धूमवर्त्मन् (धूम + व°) n. Opfer Bhâg. P. 4,4,21. — Vgl. धूमपथ.

धूमशिख (धूम + शिखा) adj. von Rauch als einer Mähne umgeben: अग्निजिह्वा धूमशिखा जयन्तीर्यन्तु सेनया AV. 11,9,19.

धूमस 1) m. Tectona grandis Nigh. Pr. — 2) f. ई eine Art Gebäck: माषाणां दालयस्तापे स्थापितास्तपनाचकुचाः । घातपे शोषिताः पात्रे पिष्टास्ता धूमसी स्मृता ॥ Bhâvapr. im ÇKDr.

धूमसंहति (धूम + सं°) f. eine Menge von Rauch, Rauchwolke Halâj. im ÇKDr. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 1,144.

धूमाक्ष (धूम + अक्ष) adj. f. ई trübäugig: धूमाक्षी सं पततु कृधुकर्णी च क्रोशतु AV. 11,10,7.

धूमाङ्ग (धूम + अङ्ग) = शिंशपा Nigh. Pr.

धूमाभ (धूम + आभा) adj. rauchfarbig Çabdam. im ÇKDr.

धूमाय् (von धूम), धूमायति und °ते rauchen, dampfen Vop. 8. Vop. 21, 11. धूमायन्त्यां समिधि Çâṅkh. Br. 2, 2. पृथिवी Shaḍv. Br. 5,7. दिशः Adbh. Br. in Ind. St. 1,41,3. MBh. 3,7267. धूमायन्ति (°न्ते) व्यचनानि ज्वलन्ति सहितानि च । धनराष्ट्राल्पसुतानीव ज्ञातयः 1319 = 2466. ज्वलन्ति तिन्दुकस्येव मुहूर्तमपि हि ज्वल । मा तुषाग्निरिवानर्चिर्धूमायस्व जिजीविषुः ॥ 4507. 12,5265. Varâh. Bṛh. S. 6,10. Hariv. 12801. यक्षो धूमायते (so ist zu lesen) ऽङ्गानि 8722. मुहूर्तं ज्वलितं श्रेयो न च धूमायितं (nom. act.) चिरम् MBh. 5,4505. — caus. rauchen machen: उग्रे तपसि दुष्पारे स्थितो धूमाययन्दिशः MBh. 3,1545. — Vgl. धूमय्.

धूमायन (von धूमाय्) n. das Dampfen, Qualmen; in der Med. Bez. eines Hitzegefühls Suçr. 1,82,4. 2,295,15. 313,1. 464,18. °शील 2,1.

धूमावती (von धूमावत् und dieses von धूम) f. gaṇa शरादि zu P. 6, 3,120. 1) N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 3,8000. — 2) °मन्त्र und °मनु Bez. von Zaubersprüchen Verz. d. Oxf. H. 93, b, 34. 98, a, 42.

धूमिका s. u. धूमक.

धूमिन् (von धूम) 1) adj. rauchend, qualmend: घर्मयः ṚV. 3,9,6. — 2) f. धूमिनी a) Bez. einer der sieben Zungen des Agni Gṛhjasaṁgr. 1,33. 23. — b) N. pr. der Gemahlin Aǵamîḍha's MBh. 1,3723. Hariv. 1015.1756. 1795. fgg. eines andern Frauenzimmers Daçak. 150,14. fgg.

धूमोत्थ (धूम + उत्थ) n. = वज्रक्षार Ammoniak Râǵan. im ÇKDr. — Vgl. धूमत्राङ्गज.

धूमोद्गार (धूम + उद्गार) m. das Hervordringen von Rauch (Dampf) Megh. 70. Bez. einer best. Krankheit Nigh. Pr.

धूमोपहत (धूम + उप°) adj. durch Rauch mit Erstickung bedroht Suçr. 1,38, 13. 18.

धूमोर्णा (धूम + ऊर्णा) f. N. pr. 1) der Gemahlin Jama's Trik. 1,1,72. H. 185. MBh. 13,7637. °पति Beiw. Jama's Hâr. 37. — 2) der Gemahlin Mârkaṇḍeja's MBh. 13,6750. — Vgl. धूम्रोर्णा.

धूम्या (von धूम) f. dicker Rauch, Rauchwolke gaṇa पाशादि zu P. 4, 2,49. AK. 3,3,13 (42). H. 1421, Sch.

धूम्याट (धूम्या + अट) m. *der gabelschwänzige Würger* AK. 2,5,16. Trik. 3,3,51. H. 1333.

धूम्र (von धूम) 1) adj. f. श्रा *grau (wie die Farbe des Rauches; nach den Lexicogrr. schwarzroth d. i. wie die Farbe des in Rauch gehüllten Feuers)* AK. 1,1,4,25. H. 1398. श्रज (vgl. MBh. 13,6151 oben u. धूम्र) VS. 21,29. 24,11. 18. दित्यौहो Pañkav. Br. 21,1,7. धेनु MBh. 13,3769. शतानां धूम्रवर्णानाम् 3,16348. R. 4,39,26. °केश Hariv. 12539. °शष्पिल Dev. 8,22. Schlangen Suçr. 2,264,14. श्रभ्र, श्रम्बर, दिशः, परिघाः MBh. 12,9071. Bhâg. P. 7,2,2. 1,14,15. धूम्र° Suçr. 2,317,7. Bhartr. 3,34. Ragh. 15,16. Kathâs. 25,237. Bhâg. P. 1,18,12. हुतभुग्धूमधूम्राकुलानन Kâm. Nîtis. 3,18. धूलि°, पांशु° Bhâg. P. 3,14,24. 5,13,4. Kathâs. 21, 29. — Kâṭh. 11,6. TS. 2,1,10,1. MBh. 9,2651. Varâh. Bṛh. S. 11,31. 12, 21.53,36. von Çiva MBh. 12,10359. H. ç. 43. von der Durgâ Dev. 3,10. Beiw. von Pârâçara's Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 58,5. übertragen auf den Geist so v. a. *trübe, verfinstert:* °धी Bhâg. P. 4,29,16. Die Bed. *dunkelroth* hat das Wort offenbar in der Verbindung °संरक्तलोचन MBh. 1,2033. — 2) m. a) *Weihrauch* (तुरुष्क) Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,110. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2566. eines Dânava Hariv. 12937. eines Muni Verz. d. B. H. 122. 12. 126,2. eines Affen (Bären) R. 4,33,14. 39,28. 6,3, 10. Vgl. धौम्रायण, धौम्रायणी. — c) in der Astrol. N. eines der 28 Joga Journ. of the Am. Or. S. 6,432. — 3) f. श्रा a) *eine Gurkenart* (शशाण्डुली) Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. der Mutter des Vasu Dhara MBh. 1,2582. — 4) n. *Sünde, Schlechtigkeit* Wils. — MBh. 1,2379 ist wohl ohne Zweifel verdorben. — Vgl. ताम्र°.

धूम्रक (von धूम्र) 1) m. *Kameel (das graue Thier)* Râǵan. im ÇKDr. — 2) f. धूम्रिका *Dalbergia Sissoo* (शिंशपा) *Roxb.* Râǵan. ebend.

धूम्रकेतु (धूम्र + केतु) m. N. pr. eines Sohnes des Bharata Bhâg. P. 5,7,2. des Tṛṇavindu 9,2,33. — Vgl. धूमकेतु.

धूम्रकेश (धूम्र + केश) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu von der Arkis (*Flamme*) Bhâg. P. 4,22,54. 24,2. eines Sohnes des Kṛçâçva von der Arkis (vgl. धूमकेतु) 6,6,20. eines Sohnes der Danu 30.

धूम्रगिरि (धूम्र + गिरि) m. N. pr. eines *Berges* R. 4,37,6.

धूम्रजानु (धूम्र + जानु) hat den Ton auf beliebiger Silbe mit Ausnahme der ersten Çânt. 4,4.

धूम्रनीकाश (धूम्र + नि°) adj. *graulich* VS. 24,18.

धूम्रपत्त्रा (धूम्र + पत्त्र) f. N. einer Staude, = धूम्राह्वा, सुलभा, स्वयंभुवा, गृध्रपत्त्रा, गृध्राणी, वामिनी, सोमलावल्ली Râǵan. im ÇKDr.

धूम्रमूलिका (धूम्र + मूल) f. N. eines Grases (मूली) Râǵan. im ÇKDr.

धूम्ररोहित (धूम्र + रो°) adj. *grauroth* VS. 24,2.

धूम्रलोचन (धूम्र + लो°) m. 1) *Taube* Râǵan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Feldherrn des Asura Çumbha Mârk. P. im ÇKDr.

धूम्रलोहित (धूम्र + लो°) adj. *grauroth* MBh. 13,733.

धूम्रवर्ण (धूम्र + वर्ण) 1) adj. *von grauer Farbe:* शतानान् MBh. 3, 16348. R. 4,39,25. — 2) m. a) *Weihrauch* Râǵan. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Aǵamîḍha von der Dhûminî Hariv. 1799. — c) N. pr. eines Berges Hariv. 12856. — 3) f. श्रा a) Name einer der sieben Zungen des Agni Gṛhjasaṃgr. 1,14. Gâtâm. im ÇKDr. — b) °मनु Bez. eines best. *Zauberspruches* Verz. d. Oxf. H. 98, a, 12.

धूम्रवर्णक (wie eben) m. *ein best. in Höhlen lebendes Thier*, viell. *Fuchs* Râǵan. im ÇKDr. u. कोकड.

धूम्रशूक (धूम्र + शूक) m. *Kameel* Hâr. 81. °शूल Nigh. Pr. nach derselben Aut. — Fehlt auffallender Weise bei Wils. und im ÇKDr.

धूम्राक्ष (धूम्र + श्रक्ष) 1) adj. *graue Augen habend* R. 6,3,9. — 2) m. N. pr. a) eines Rakshas MBh. 3,16383. fgg. R. 5,12,12. 80,2. 6,27,16. — b) eines Sohnes des Hemakandra, Grosssohnes des Tṛṇavindu, Bhâg. P. 9,2,34; vgl. धूम्राश्व. — c) eines Königs der Nishadha Skanda-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 8.

धूम्रालि (धूम्र + श्रालि) m. *eine Perle von schlechter Farbe* Çabdârthak. bei Wils.

धूम्राट m. *der gabelschwänzige Würger* Çabdârthak. bei Wils. — vgl. धूम्याट.

धूम्रानीक (धूम्र + श्रनीक) m. N. pr. eines der sieben Söhne des Medhâtithi und eines nach ihm benannten Varsha Bhâg. P. 5,20,25.

धूम्राभ (धूम्र + श्राभा) m. *Luft, Wind* Çabdârthak. bei Wils.

धूम्रायण m. patron. von धूम्र Pravarâdhy. in Verz. d. B. H. 58,20. — Vgl. धौम्रायण.

धूम्राश्व (धूम्र + श्रश्व) m. N. pr. eines Sohnes des Sukandra (Sohnes des Hemakandra) und Vaters des Sṛñǵaja R. 1,47,14. 15 (Gorr. 48, 16). VP. 354. LIA. I, Anh. xvi. — Vgl. धूम्राक्ष.

धूम्राह्वा (धूम्र + श्राह्वा) f. = धूम्रपत्त्रा Râǵan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

धूम्रिमन् (von धूम्र) m. *dunkle Farbe, Düsterkeit:* यद्धूम्रो भवति धूम्रिमाणमेवास्मादपहन्ति TS. 2,1,10,1. Kâṭh. 13,6.

धूम्रोर्णा (धूम्र + ऊर्णा) f. wohl = धूमोर्णा; s. u. 1. धारिन् 3, c, β.

धूर्, धूर्यते *verletzen, schaden; sich bewegen* Dhâtup. 26,46. — Vgl. धुर्व्.

धूर्जटि (धुर् + जटि = जटा) m. Uǵǵval. zu Uṇâdis. 4,117. 1) *dessen Haarflechten eine Bürde darstellen*, Bein. Rudra-Çiva's Ak. 1,1,1, 28. H. 195. धूम्रद्रूपं च यत्तस्य धूर्जटिस्तेन चोच्यते MBh. 7,9621. Kathâs. 7,112. 9,2. 20,81. Râǵa-Tar. 2,13. 6,166. Hit. Pr. 1. Bhâg. P. 4,5,2. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 2. Eine Nebenform धूर्जटिन् in der Stelle MBh. 13,7510: धूम्रद्रूपं च यत्तस्य धूर्जटीत्यत उच्यते. — 2) N. pr. eines medic. Autors Verz. d. B. H. No. 940.

धूर्ण = घूर्ण = धूनक Trik. 3,3,188.

धूर्त (partic. von धूर्व् oder धुर्) Uṇâdis. 3,86. P. 7,2,9, Sch. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124 und मनोज्ञादि zu 133. 1) adj. (f. श्रा) subst. *schlau, listig, verschlagen, verschmitzt, betrügerisch; Schlaukopf, Betrüger, Schelm* AK. 3,1,47. Trik. 3,1,14. H. 376. an. 2,173. Med. t. 28. Jâǵ. 1,72. प्रियाश्च धूर्ता मम देविनः सदा MBh. 4,235. श्रन्ये धूर्ता नरा दृष्टा निभृताः साधुकारिणः 890. 12,6518. प्रमदा शीलसंपन्ना धूर्तेन पतिना यथा (न सनाथा) R. 4,16,88. नराणां नापितो धूर्तः पक्षिणां चैव वायसः। दंष्ट्रिणां च शृगालस्तु श्वेतभिक्षुस्तपस्विनाम्॥ Pañkat. III,73. 33,4. 169, 11. 253,21. Hit. II,165. Kathâs. 1,44. Amar. 16. Çṛṅgârat. 10. Gît. 11, 11. Râǵa-Tar. 6,160. Prab. 19,15. Daçakum. 96,5. Sâh. D. 35,12. °राज Kathâs. 24,136. °प्रलाप R. 5,11,11. Prab. 28,7. Am Ende eines comp. P. 2,1,65. कठ° Sch. mit einem im loc. gedachten Worte componirt

gaṇa शौण्डादि zu P. 2,1,40. — 2) adj. subst. (*schlau im Spiele*) *Glücksspiele spielend*, *Würfeler u. s. w.* AK. 2,10,44. H. 483. °मण्डल Jâǵń. 2,201. (प्रव्यापत:) धूर्तानिव महाधूर्तो देवनेन पराजितान् R. 5,13,21. द्यूत° AK. 2,10,44. H. 483. MBh. 4,604. शलाक° 5,1225. — 3) m. *Stechapfel* (vgl. कितव, क्रूरधूर्त) AK. 2,4,5,38. H. an. Med. — 4) m. *ein best. Parfum* (vgl. चोरक) Râǵan. im ÇKDr. — 5) f. धा *ein Art Nachtschatten* Nigh. Pr. — 6) n. *a*) *Eisenrost* H. 1038. — *b*) *eine Art Salz* (व्यण्डलवण) H. an. Med. — Vgl. तेमधूर्त.

धूर्तक (von धूर्त) 1) adj. subst. *schlau*, *Schlaukopf*, *Betrüger*: स्त्री° MBh. 5,1519. श्मास्थानी° Pańk. 102,10. — 2) m. *Schakal* Çabdar. im ÇKDr.; vgl. मृग° und die Stelle aus Pańkat. III,73 u. धूर्त 1. — 3) m. N. pr. eines Nâga MBh. 1,2156.

धूर्तकितव (धूर्त + कि°) m. *Glücksspieler*, *Würfeler u. s. w.* Jâǵń. 2,199.

धूर्तकृत् (धूर्त + कृत्) m. = धूर्त *Stechapfel* Çabdam. im ÇKDr.

धूर्तचरित (धूर्त + च°) n. *die Thaten der Schelme*, Titel eines Werkes Sâh. D. 200,10.

धूर्तजन्तु (धूर्त + जन्तु) m. *das schlaue Geschöpf*, *der Mensch* Çabdaś. im ÇKDr.

धूर्तता (von धूर्त) f. *Schlauheit*, *Verschlagenheit*: नारीजने Bhartṛ. 2,49. Kâm. Nîtis. 13,42. Amar. 70.

धूर्तनर्तक (धूर्त + न°) n. *die Schelme als Schauspieler*, Titel eines Lustspiels von Sâmarâǵa, Verz. d. Oxf. H. No. 274. fg. Wilson, Th. of the H. II, 407.

धूर्तमानुषा (धूर्त + मानुष) f. N. einer Pflanze (रास्ना) Çabdaś. im ÇKDr.

धूर्तरचना (धूर्त + र°) f. *ein schlauer Anschlag*, *Schelmerei*: ध्रुवं धूर्तरचनेयं कृतानया Kathâs. 13,136.

धूर्तसमागम (धूर्त + स°) n. *die Zusammenkunft der Schelme*, Titel eines Lustspiels, herausgegeben von Lassen in seiner Anthologie, Daśar. 68,16. 96,14. Verz. d. Oxf. H. No. 281.

धूर्तस्वामिन् (धूर्त + स्वा°) m. N. pr. eines Erklärers des Âpastamba Ind. St. 1,184, N. Müller, SL. 380, N. 1. Colebr. Misc. Ess. II,49.

धूर्ति (von धूर्व् oder ध्वर्) f. *angethanes Uebel*, *Beschädigung* ṚV. 1,18,3. 36,15. स नस्त्रासते वरुणस्य धूर्तेः 128,7. पाहि धूर्तेरररुषो अघायोः 7,1,13. 94,8. 8,27,15. 48,3 (vgl. Gaudap. zu Sâṁkhjak. 2). 45,9.

धूर्तिल s. द्यूत°.

धूर्धर (धुर् + धर) m. = धुरंधर Râjam. zu AK. 2,9,65. ÇKDr. fälschlich धुर्धर Nigh. Pr.

धूर्पति (धुर् + पति) m. = धूःपति gaṇa षष्ठ्यादि zu P. 8,2,70, Vârtt. 2.

धूर्य falsche Form für धुर्य.

धूर्व् (धुर्व्), धूर्वति P. 8,2,78. *beugen*, *zu Fall bringen*; *beschädigen* überh. Naigh. 2,19. Nir. 3,9. Dhâtup. 15,64. मर्त्यं धूर्वन्तमचिते न्याय ṚV. 10,87,12. अधूर्षत स्वयमेते वचोभिर्ऋजूयते वृजिनानि ब्रुवन्तः 5,12,5. न यं धूर्वन्ति धूर्तयः 8,45,9. द्वयास्ते सर्वे धूर्वन्तु 6,75,19. VS. 1,8. Çat. Br. 1,1,2,11. अधूर्वीत् 7,4,2,12. Shadv. Br. 2,2. धूर्वितुम् Çat. Br. 1,4,1,40. (प्लवंगमाः) अधूर्वन्भूधरेभ्यश्शान् Bhatt. 17,13. — Vgl. ध्वर्, ह्वर्. — desid.: यत्सखायो दुधूर्षति AV. 20,128,2. दुधूर्षत्, दुधूर्षा चक्रुः Çat. Br. 1,4,1,40.

धूर्वण (von धूर्व्) n. *das Fällen*: या ते भीमान्यायुधा तिग्मानि सन्ति धूर्वणे ṚV. 9,61,30.

धूर्वस् (von धुर्) adj. P. 8,2,15, Sch.

धूर्वह् (धुर् + वह्) adj. *eine Last ziehend*; m. *Zugthier* AK. 2,9,65 (Colebr. und Lois. fälschlich धुर्वह्). H. 1263. Med. r. 272.

धूर्वा f. = दूर्वा Çat. Br. 7,4,2,12.

धूर्वी f. = धुर् H. 737.

धूर्वोढर् (धुर् + वो°) = धूर्वह् Pańkat. ed. orn. 4,7, wo fälschlich धुर्वोढारो gedruckt ist.

धूर्षद् (धुर् + सद्) adj. *unter dem Joch stehend* d. h. *die Last* (des Wagens) *ziehend*; bildlich für *bewegend*, *fördernd*: सत्यस्य धूर्षदमग्निम् ṚV. 1,143,7 (vgl. TBr. 1,2,1,12, wo धूरुषदम् geschrieben wird). युजे होतारं वृजनेषु धूर्षदम् 2,2,1. सहिष्णयासो न वृजनेषु धूर्षदः 34,4. etwa *auf dem Joch ruhend*: तिष्ठद्वयो न धूर्षदं वनर्षदम् 10,132,7.

धूर्षाह् (धुर् + साह्) VS. Prât. 3,40. 121. adj. *das Joch tragend*: उस्रौ धूर्षाहौ VS. 4,33.

धूलक n. *Gift* Çabdaś. im ÇKDr.

धूलि f. Siddh. K. 247, *b*, ult. *Staub* AK. 2,8,2,66. Varâh. Brh. S. 103,13. Kathâs. 21,29. Som. Nal. 85. Pańkat. 215,2. Râǵa-Tar. 2,88. Bhâg. P. 3,14,24. °पटल *Staubwolke* Kull. zu M. 4,102. Auch धूली f. H. 970. Gaudap. zu Sâṁkhjak. 38. °वर्ष Kull. zu M. 4,115. Viell. verwandt mit धूप und धूम. — Vgl. गन्धधूलि, गो°, उद्धूलय्. Wilson giebt angeblich nach Med. dem Worte धूलि noch die Bed. *Zahl* (in der ersten Ausgabe dahinter ein Fragezeichen). धूली nach dem gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61 mit कर् u. s. w. verbunden.

धूलिका (von धूलि) f. *Nebel* Çabdar. im ÇKDr. Kull. zu M. 4,113.

धूलिकुट्टिम (धूलि + कु°) n. *Erdwall* Çabdaratn. bei Wils.

धूलिकेदार (धूलि + के°) m. dass. Trik. 3,2,9.

धूलिगुच्छक (धूलि + गु°) m. *wohlriechendes Pulver* Trik. 2,6,44.

धूलिध्वज (धूलि + ध्वज) m. *Wind* (*den Staub zum Abzeichen habend*) Trik. 1,1,76.

धूलिपुष्पिका (धूलि + पुष्प) f. *Pandanus odoratissimus* (केतकी) Râǵan. im ÇKDr.

धूलीकदम्ब (धूली + क°) m. 1) *Dalbergia ougeinensis Roxb.* (तिनिश) H. an. 5,35. Med. b. 17. — 2) *eine* Kadamba-*Art*, = नीप H. an. Med. verschieden von नीप H. 1138, Sch. — 3) *Capparis trifoliata Roxb.* (वरुण) H. an. Med.

धूश्, धूष्, धूस्, धूशयति u. s. w. *schön machen* Dhâtup. 32,97.

धूसर (von धस्; vgl. धसिर) Uṇâdis. 3,73. P. 8,3,59, Vârtt. 1. 1) adj. f. धा (*bestaubt*) *staubfarbig*, *grau* AK. 1,1,4,32. H. 1393. an. 3,566. Med. r. 171. Suçr. 2,333,20. शशी दिवसधूसरः Bhartṛ. 2,46. रक्षो° Ragh. 5,42. 16,17. Kumâras. 4,4.46. 5,55. Varâh. Brh. S. 53,13.44. Ind. St. 2,258. °ताम्रवपुस् Kathâs. 2,61. धूसराङ्ग 14,39. 21,40.72. Râǵa-Tar. 2,88. Schol. zu Kâty. Çr. 15,9,6. 19,3,2. fälschlich धूपर Hit. 81,15. अतिधूसर H. 1327. परि° Ragh. 11,60. हराघ° Kathâs. 2,22. nom. abstr. धूसरत्व n. Daśar. 72,11. Aufrecht betont das Wort auf der letzten Silbe; das Suffix heisst aber सरन् und ist in diesem Falle नित्, so dass der Ton auf die erste Silbe zu setzen wäre, wenn nicht eben aus dem Vorangehenden auch noch चित् zu ergänzen ist. Im Vârtt. zu P. 8,

3,59 wird das Suffix सरक् genannt (also mit nicht mehr wirkendem न्), wonach das Wort zu paroxytoniren wäre. — 2) m. a) *Esel* H. an. Med. Râǵan. im ÇKDr. — b) *Kameel.* — c) *Taube* Râǵan. — d) *Oelmüller* H. 917. — 3) f. श्रा N. einer kleinen Staude, = पाण्डुरफली Râǵan. im ÇKDr. Vikram. Bhâ. S. 76, 6. — 4) f. ई N. pr. einer Kiṁnarî Med. — Vgl. उग्रधूसरपुच्छिका, welches wohl richtiger zerlegt worden wäre in उग्र-धू° + पुच्छ.

धूसरक (von धूसर) m. N. pr. eines Schakals Pańkat. 214, 13.

धूसरच्छदा (धूसर + छद) f. *eine bestimmte Pflanze,* = श्वेतबुह्ना Ratnam. 51.

धूसरपत्रिका (धू° + पत्र) f. N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* Lin. Ratnam. 69. *eine Art Heliotropium,* = हस्तिशुण्डी Râǵan. in ÇKDr.

धूसरित (von धूसर) adj. *grau gemacht* Ǵânakîharaṇa bei Uǵǵval. zu Uṇâdis. 3, 73.

धूसी nach gaṇa ऊर्यादि zu P. 1, 4, 61 mit कृ u. s. w. verbunden.

धूस्तरा f. धुर् mit dem Suffix des Comparativs P. 8, 3, 101, Sch.

धूस्तूर m. = धुस्तूर *Stechapfel* Bhar. zu AK. 2, 4, 2, 18. ÇKDr. Trik. 2, 4, 36.

धृक् (von धर्) adj. am Ende eines comp. (nur im nom. sg. erscheinend) *tragend:* शास्त्र° MBh. 3, 14283. 16016. 6, 4902. 13, 2276. 14, 2399. Hariv. 10623. R. 1, 6, 9. Mârk. P. 18, 9. 19, 23. शरीर° Hariv. 10332. सहस्रशीर्ष° 12822. दिव्यवेश° MBh. 3, 16939. कालरूप° 1, 3470. 3, 11190. 16017. 13, 1180. Hariv. 16006. Bhâg. P. 1, 17, 22. 2, 10, 36. त्रिकपाल° MBh. 13, 1175. बहुवर्षसहस्र° so v. a. *viele tausend Jahre alt* 3, 13597. *ertragend:* शीतोष्णसुखदुःख° MBh. 12, 10482. Auf दृह् (vgl. दृंह्, दधृक्) *befestigend, dauerhaft machend* ist das Wort in den folgenden Stellen zurückzuführen: प्राणधृगसि प्राणं मे दृंह TS. 7, 5, 19, 2. प्राण°, व्यान° Kâṭh. 5, 15. विश्व° Ind. St. 2, 99, N. Die Erklärer nehmen धृष् als Grundform an und identificiren diese mit धर्ष्. — Vgl. दण्ड°, देह°, धर्म°.

धृत् (wie eben) adj. am Ende eines comp. dass.: चतुर्मूर्तिधृते MBh. 12, 12814. — Vgl. चर्षणी°, धरुणी°, धर्म°, नित्य°, मनो°, विश्व°.

धृत (partic. von धर्) 1) adj. s. u. धर् und vgl. die mit धृत anlautenden compp., यधृत und सुधृत. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des 13ten Manu Hariv. 489. — b) eines Nachkommen Druhju's und Sohnes des Dharma VP. 443. Bhâg. P. 9, 23, 14. 15. Vgl. धार्तेय.

धृतक (von धृत) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. iv.

धृतदक्ष (धृत + दक्ष) adj. *dessen geistige Kraft beständig, — gleichmässig ist:* नमस्वन्ता धृतदक्षाधि गर्ते मित्रासाथे वरुणेळास्वन्तः RV. 5, 62, 5. धार्यिधे धृतदक्षं दमूनसम् 10, 41, 3.

धृतदीधिति (धृत + दी°) m. *Feuer (beständigen Glanz habend)* Trik. 1, 1, 66. — Vgl. धृतदीधिति.

धृतदेवा (धृत + देव) f. N. pr. einer Tochter des Devaka Bhâg. P. 9, 24, 21. 49.

धृतमती f. N. pr. eines Flusses VP. 184. Falsche Form für धृतिमती.

धृतराजन् (धृत + रा°) m. N. pr. eines Mannes P. 6, 4, 135. Vop. 7, 21. — Vgl. धार्तराज्ञ.

धृतराष्ट्र (धृत + रा°) 1) adj. *dessen Reich besteht, dauert;* m. *ein guter König* H. an. 4, 261. Med. r. 273. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangenwesens (Nâga), Dhṛ. Airâvata AV. 8, 10, 29. Pańkav. Br. 25, 15, 3. — MBh. 1, 1556. 2155. 4, 44. 5, 3631. 16, 119. Hariv. 229. 376. Bhâg. P. 5, 24, 31. H. 1311. H. an. Med. — b) eines Devagandharva MBh. 1, 2550. 4811. identificirt mit dem u. d aufgeführten Könige 15, 850. Bei den Buddhisten ein König der Gandharva und einer der 4 Mahârâǵa Vyutp. 88. Lalit. 208. 288. 339. Burn. Intr. 168. Lot. de la b. l. 3. — c) eines Sohnes des Daitja Bali Hariv. 190. — d) eines Königs von Kâçî Çat. Br. 13, 5, 4, 22. वैचित्रवीर्य Kâṭh. in Ind. St. 3, 469. fg. Nach dem Epos ein Sohn Vjâsa's von der Frau des Vikitravîrja, blindgeborener Bruder des Pâṇḍu und Vidura, Gemahl der Gândhârî und Vater von 100 Söhnen, deren ältester Durjodhana war. Trik. 2, 8, 13. H. an. Med. LIA. I, 633. Anh. xxv. MBh. 1, 95. 2318. 2441. 2446. 3808. 4256. 4274. fgg. Hariv. 1828. fg. 3010. fgg. VP. 459. Bhâg. P. 9, 22, 24. Colebr. Misc. Ess. I, 121. identificirt mit Dhṛtar., einem Fürsten der Gandharva, MBh. 15, 850, mit Haṁsa, gleichfalls einem Fürsten der Gandharva, 1, 2719. pl. *die Söhne* Dhṛtarâshṭra's 2, 334. — e) eines Sohnes des Ǵanameǵaja MBh. 1, 3745. 3747. LIA. I, Anh. xxiv. — 3) m. *ein best. Vogel* H. an. Viçva im ÇKDr.; vgl. 4 und MBh. 1, 2719, wo ein Gandharva-Fürst Haṁsa dem König Dhṛtarâshṭra gleichgesetzt wird. — 4) f. ई N. pr. einer Tochter der Tâmrâ und Mutter der Gänse und anderer Wasservögel MBh. 1, 2620. 2622. R. 3, 20, 15. 20. VP. 149, N. 13. = हंसपत्नी Med. = हंसपदी H. an. — Vgl. धार्तराष्ट्र, धार्तराष्ट्रि.

धृतवत् (von धर्) 1) partic. praet. z. B. in der Stelle: (कलेः) धृतवतो विबुधाधिपत्यम् Bhâg. P. 2, 7, 18, wo Burnouf das Wort gleichbedeutend mit हृतवतो übersetzt. — 2) f. धृतवती N. pr. eines Flusses MBh. 16, 331 (VP. 183, wo in der N. 32 धृतवती als die richtige Form bezeichnet wird).

धृतवर्मन् (धृत + वर्मन्) m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Kuru MBh. 14, 2136. fgg.

धृतव्रत (धृत + व्रत) 1) adj. f. श्रा a) *dessen Gesetz —, Ordnung feststeht,* gewöhnlich Beiw. des Varuṇa und der Âditja RV. 1, 15, 6. 25, 6. 8. 10. 44, 15. 2, 25, 2. 8. 27, 8. Çat. Br. 5, 4, 4, 5. RV. 2, 29, 1. des Indra 6, 19, 5. 8, 86, 11. des Savitar 4, 53, 4. des Agni 8, 44, 25. — b) *treu ergeben, anhänglich* MBh. 1, 2869. R. 2, 34, 12. 3, 2. 16. Bhâg. P. 1, 4, 28. 3, 8, 7. — 2) m. unter den Beinamen Rudra's Bhâg. P. 3, 12, 12. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛti Hariv. 1708. VP. 446. Bhâg. P. 9, 23, 12.

धृतश्री (धृत + श्री) f. N. eines Metrums (4 Mal ⏑⏑⏑⏑–⏑–⏑⏑⏑ –⏑⏑–⏑⏑–⏑–⏑–) Colebr. Misc. Ess. II, 163 (XVI, 2).

धृतसंधि (धृत + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Susaṁdhi und Vaters des Bharata R. Gorr. 2, 119, 14. 15.

धृतासिक्त s. धृतिसिक्त.

धृति (von धर्) 1) f. a) *das Festhalten, Stillehalten; Befestigung, Festigkeit;* = धारण, धारणा AK. 3, 4, 14, 77. H. an. 2, 175. Med. t. 29. VS. 8, 51. 22, 19. क्षेमस्य धृतिस्य 18, 7. यज्ञस्य Çat. Br. 13, 3, 8, 5. 14, 4, 8, 9. TBr. 2, 1, 8, 8. 2, 8, 2. TS. 1, 6, 8, 4. 3, 4, 8, 5. Ait. Br. 1, 11. 2, 28. इत-

घेतरश्च धार्त्रसो नैव चक्रुर्धृतिं रणे *Stand halten* MBh. 7,4540. सत्य° *fest an der Wahrheit haltend* Kathop. 2,9. — *b) fester Wille, Entschlossenheit;* = धैर्य AK. 3,4,14,77. 40,112. H. an. Med. यत्प्रज्ञानमुत चेतो धृतिश्च यज्ज्योतिरन्तरमृतं प्रजासु VS. 34,3. Çâṅkh. Gṛhj. 4,9. Taitt. Âr. 2,17,3. Ait. Up. 5,2. Bhag. 18,33. 34. M. 6,92. 10,116. N. 8,10. Tattvas. 8. तामिष्टस्तत्प्रतिष्ठश्च धृते रेताद्धि लक्षणम् 31. Suçr. 1,312,19. Hit. 1,7. Ragh. 3,10. Bâlab. 4. लब्ध° Kathâs. 16,315. अ° M. 12,33. *Wille, Befehl:* देवरातस्य तस्थिरे धृत्यै मेधाय गाथिनः Ait. Br. 7,18. — *c) Befriedigung, Zufriedenheit;* = तुष्टि, संतोष, सुख Trik. 3,3,161. H. 308. H. an. Med. ज्ञानाभीष्टागमाद्यैस्तु संपूर्णस्पृहता धृतिः । सौहित्यवचनोल्लासहासप्रतिभादिकृत् ॥ Sâh. D. 198. 169. नोपवनलतासु — चतुर्थ्याप्ति धृतिं तदङ्गनालोकदुर्ललितम् Vikr. 27. कुतो यावदिमे भवन्ति धृतये नितान्तहृताः सज्जनाः Bhartṛ. 3,97. °परीतमात्मानम् Pañkat. ed. orn. 41,1. तात्त्रिया रक्षणार्धृतिर्ब्रह्मणो ऽनर्चनाद्धृतिः MBh. 13,3046. — *d) Bez. bestimmter Abendopfer beim* Açvamedha Çat. Br. 13,1,4,3. 4,2,5. Kâtj. Çr. 20,2,8. 3,4; vgl. सत्र°. = क्रतु Trik. 3, 3, 161. = धर H. an. m. (sic!) = इष्ट Med. शतधृति = शतक्रतु Bein. Indra's Bhâg. P. 3,24,21. — *e)* N. eines Metrums von 72 Silben (Beispiel ṚV. 4,1,3) ṚV. Prât. 16,84. Später allgemeiner Name für *alle Metra von 4 × 18 Silben* Colebr. Misc. Ess. II, 162. Ausserdem führt diesen Namen ein aus Upendravagrâ und Indravagrâ zusammengesetztes Metrum, und zwar in der folgenden Form: ⏑ – ⏑ – – ⏑⏑ – ⏑ – –, ⏑ – ⏑ – – ⏑⏑ – ⏑ – –; ⏑ – ⏑ – – ⏑⏑ – ⏑ – –, – – ⏑ – – ⏑⏑ – ⏑ – –. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 6,514. — *f)* in der Astrol. N. eines Joga H. an. Med. Journ. of the Am. Or. S. 6,236. धृतियोगसमुत्पन्नः प्राज्ञः संहृष्टमानसः । वाचक्नवः समर्थो च सुशालो विनयान्वितः ॥ Koshṭhipr. im ÇKDr. — *g) die Entschlossenheit* oder *Zufriedenheit* personif. MBh. 1, 2794. Hariv. 14035. als Tochter Daksha's und Gemahlin Dharma's MBh. 1,2578. 5,3974. Hariv. 12452. VP. 54. 55. Mârk. P. 50,20. 25. unter den Vasupatnî Hariv. 7740. eine Form der Dâkshâjaṇî in Piṇḍâraka Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, *b*, 29. unter den 16 Kalâ des Mondes Brahma-P. ebend. 18, *b*. eine aus einer Kalâ der Prakṛti hervorgegangene Göttin und Gemahlin Kapila's Brahmavaiv. P. ebend. 23, *b*, 5. Gemahlin Rudra-Manu's Bhâg. P. 8,12,12. die 13te unter den 16 Mâtṛkâ Bhavadeva im ÇKDr. — 2) m. N. pr. *a)* eines der Viçve Devâḥ MBh. 13,4355. — *b)* eines Lehrers. Dhṛti Aindrota Çaunaka, Müller, SL. 444. — *c)* eines Sohnes des Vigaja und Vaters des Dhṛtavrata Hariv. 1708. VP. 446. Bhâg. P. 9,23,11. — *d)* eines Sohnes des Vîtahavja und Vaters des Bahulâçva VP. 391. Bhâg. P. 9,13,26. — *e)* eines Sohnes des Babhru VP. 422. — Vgl. अ°, क्षमा°, चर्षणी°, स्व°.

धृतिपरिपूर्ण (धृति + प°) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 43.

धृतिमत् (von धृति) 1) adj. *a) entschlossen, standhaft, charakterfest* M. 7,210. MBh. 1,2903. 4,546. Draup. 7,12. R. 1,1,4. 6,12. Suçr. 1,106,20. Varâh. Bṛh. S. 63,16. Hit. II,53. Kir. 5,19. Davon nom. abstr. धृतिमत्ता f. MBh. 12,8082. — *b) gutes Muths, zufrieden* MBh. 13,3045. fg. Ragh. 13,77. — 2) m. N. einer Form des Agni MBh. 3,14189. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata Hariv. 433. des Manu Sâvarṇa 465. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara 486. eines Sohnes Kîrtimant's, Sohnes des Aṅgiras, VP. 83. N. 3. eines Sohnes des Javînara Hariv. 1075. VP. 453. N. pr. eines Brahmanen Hariv. 1265. — 3) f. धृतिमती N. pr. eines Flusses MBh. 6,329 (धृतमती VP. 184). — 4) n. N. pr. eines Varsha in Kuçadvîpa MBh. 6,454.

धृतिमय (wie eben) adj. *aus festem Willen —, aus Standhaftigkeit bestehend:* नावं धृतिमयीं कृत्वा जन्मदुर्गाणि संतर MBh. 3,13372 = 5,1553 = 12,12060.

धृतिसिंह (धृति + सिंह) m. N. pr. eines Mannes, der Purushottama bei Abfassung seiner Hârâvalî behülflich gewesen ist, Hâr. 277. धृतसिंह bei Colebr. Misc. Ess. II, 19.

धृत्वन् (von धर्) Uṇâdis. 4,113. m. Bein. Vishṇu's Ugǵval. Nach Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas., wie ÇKDr. angiebt, ausserdem: *ein kluger Mann; ein Brahman; Tugend; Meer; Luft.* धृत्वरी f. *die Erde* ebend. — Vgl. सेन°.

धृषद्वन् (von धर्ष्) adj.: ता अस्य सन्धृषज्वनो न तिग्माः सुसंशिता वक्ष्यो वक्षणेस्थाः ṚV. 1,19,3. Nach Sâj. = शत्रूणां धर्षकाः.

धृषद्वु = दृषद्वः आ यद्यो मन्दसानः शिरामि नः प्र तुरेत्व त्मना धृषत् Vâlakh. 1,4.

धृषद्वर्ण (धृषत् + वर्ण) adj. *von kühner Art, heldenhaft* ṚV. 10,87,22.

धृषद्विन् (von धृषत्) adj. *kühn, muthig:* ते यामया धृषद्विनस्त्मना पान्ति शश्वतः ṚV. 5,52,2.

धृषत् partic. von धर्ष् (s. das.); धृषतो मारुतस्य साम und सोमसाम Ind. St. 3,221. धृषत् und धृषता advv. s. u. धर्ष्.

धृषन्मनस् (धृषत् + म°) adj. *kühngesinnt* ṚV. 8,78,4. 1,52,12.

धृषु (von धर्ष्) Uṇâdis. 1,24. adj. *geschickt* Ugǵval. = गम्भीर *tief* und m. = संघात *Haufen, Menge* Uṇâdivṛ. im Saṁkshiptas. ÇKDr.

धृष्ट (partic. von धर्ष्) 1) adj. s. u. धर्ष्. Vgl. अ°. — 2) m. N. pr. *a)* eines Sohnes des Manu Vaivasvata Hariv. Langl. 1,52.55 (Calc. Ausg. धृष्णु). VP. 348. 358. Bhâg. P. 8,13,2. 9,1,12. 2,17. Vgl. धार्ष्ट. — *b)* eines Sohnes des Kunti Hariv. 1990. — *c)* eines Sohnes des Bhagamâna Hariv. Langl. 1, 167 (Calc. Ausg. धृष्ण).

धृष्टक (von धृष्ट) m. N. pr. eines Fürsten Hariv. Langl. 1,54 (Calc. Ausg. धृष्णक). VP. 351, N. 7.

धृष्टकेतु (धृष्ट + केतु) m. N. pr. verschiedener Fürsten: eines Königs der Kedi MBh. 1,231.2648. 3,463. 5,576.2010.5324.5900. Bhag. 1,5. eines Königs von Videha oder Mithilâ, eines Sohnes des Sudhṛti, R. 1,71,8 (Gorr. 73, 7. fg.). Bhâg. P. 9,13,15. eines Sohnes des Satjadhṛti VP. 390. des Sukumâra Hariv. 1595. VP. 409. Vaters des Sukumâra Bhâg. P. 9,17,9. eines Sohnes der Dhṛshṭadjumna 22, 8. Hariv. 1794. VP. 455. eines Königs der Kaikaja Bhâg. P. 9,24,37. — N. pr. eines Sohnes eines Manu Hariv. 470.

धृष्टता (von धृष्ट) n. *Verwegenheit, Frechheit* Pañkat. 27,6.

धृष्टद्युम्न (धृष्ट + द्युम्न) m. N. pr. eines Sohnes des Drupada, der von Açvatthâman im Schlafe getödet wurde, MBh. 1,2437. 2761. 6323. 6406. 5,5100.7842. 10,323. fgg. Hariv. 1794.8100.9599. VP. 455. Bhâg. P. 9,22,2.3. Pañkat. 1.309. LIA. 1,641.

धृष्टधी (धृष्ट + धी) m. N. pr. eines Mannes, der auch धृष्टबुद्धि genannt wird, Verz. d. B. H. 117. Beide Wörter bedeuten *einen kecken Geist habend*.

धृष्टमानिन् (धृष्ट + मा°) adj. *kühn von sich denkend, eine hohe Meinung von sich habend* R. 2,96,43.

धृष्टरथ (धृष्ट + रथ) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 13,7676, wo °रथो नृपः zu lesen ist.

धृष्टशर्मन् (धृष्ट + श°) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka VP. 435.

धृष्टाक्ष (धृष्ट + उक्ष) m. N. pr. eines Sohnes des Arǵuna Kârtavîrja HARIV. LANGL. I, 157 (die Calc. Ausg. धृष्टोक्ष).

धृष्टि (von धर्ष्) 1) adj. *kühn* (nach MAHIDH.; aber mit Beziehung auf Bed. 2) VS. 1, 17. — 2) m. *Feuerzange, doppelter Schürhaken;* du. TAITT. ÂR. 5,9,8. KÂTJ. ÇR. 26,2,10. 3,9. 7,23. sing. Schol. zu KÂTJ. ÇR. 61,9. 535,1. 548,10. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Hiraṇjakaçipu BHÂG. P. 7,2,18. — b) eines Ministers des Königs Daçaratha R. 1,7,3. 2,93,24 (GORR. 102,36). — 4) f. *Kühnheit* ÇÂṄKH. ÇR. 8, 24,12.

धृष्ण HARIV. 2002 falsche Lesart für धृष्ट, wie LANGLOIS hat.

धृष्णज् (von धर्ष्) adj. *kühn, dreist, frech* KÂÇ. zu P. 3,2,172. VOP. 26, 161. AK. 3,1,25. TRIK. 3,1,10. H. 432.

धृष्णि m. *Lichtstrahl* AK. 1,1,2,34.

धृष्णु (von धर्ष्) 1) adj. P. 3,2,140. VOP. 26,145. a) *kühn, tapfer, muthig:* नहि त्वा शूरो न तुरो न धृष्णुर्न त्वा योधो RV. 1,28,5. यद्दुर्हत घ्नावो धृष्णवे धीयते धना 1,81,3. नित्वनूपवाना धामुधानीव धृष्णवः 92,1. 10,69, 2. MBH. 14,2098. Insbes. Beiw. des Indra RV. 1,63,3. 6,17,1. 8,24,1. 10,111,6 u. s. w. der Marut 5,66,5. वृषन् 67,11. 7,20,5. der Rosse des Indra 1,6,2. des Soma 9,99,1. AV. 5,29,10. *dreist, frech* TAITT. 2,1,10. H. 432. — b) *tüchtig, kräftig:* शवस् RV. 1,54,2. 56,4. 167,9. योधन् 3,36,4. शर्ध 7,56,8. Feuer 10,16,7. Waffen: वज्र 22,2. आयुध VS. 16,14. इषु AV. 4,13,4. — 2) adv. धृष्णु *dreist, herzhaft, tüchtig, kräftig, fest:* धृष्णवोचत RV. 8,38,8. यद्धं वज्रं शर्वति धृष्णा ददे 10,49,2. यम्बं धृष्णु वीर्यस्य च VS. 11,68. ÇAT. BR. 1,2,4,3. *gewaltsam:* मा नो घोरेण चरताभि धृष्णु RV. 10,34,14. Vgl. दधृक्, das demnach doch auf धर्ष् zurückgeführt werden konnte. — 3) m. N. pr. a) eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBH. 1,3140. HARIV. 613.642; vgl. धृष्ट. — b) eines Sohnes des Manu Sâvarṇa HARIV. 465. — c) eines Sohnes des Kavi MBH. 13,4150. — d) eines Sohnes des Kukura HARIV. 2015. — 4) काश्यपस्य धृष्णु N. eines Sâman Ind. St. 3,213.

धृष्णुक (von धृष्णु) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 637; vgl. धृष्टक.

धृष्णुत्व (wie eben) n. *Kühnheit, Muth* MBH. 1,6406.

धृष्णुया (wie eben) P. 7,1,39, Sch. VS. PRÂT. 5,20. adv. so v. a. धृष्णु adv.: यः प्र धृष्णुया नयति वस्यो अच्छ RV. 4,21,4. तन्यतुर्नृतेमीघ धृ° 1,23,11. अर्चया धावत्तो पति धृ° 5,10,3. पतं सोमस्य धृ° 1,46,3. युधा युधमुप घेदेपि धृ° 53,7. प्र धृष्णुयाचे 5,52,1.4. 4,30,12. 31,14. 5,16,22. 10,102,1. VÂLAKH. 1,3.

धृष्णुषेण (धृष्णु + सेना) adj. *ein tüchtiges Geschoss führend*, von Indra RV. 1,54,13. den Marut 5,66,6. Vielleicht *ein tapferes Heer führend*, von der Trommel AV. 5,20,2.

धृष्टोक्ष HARIV. 1892 falsche Form für धृष्टाक्ष.

धृष्णोजस् (धृष्णु + ओज°) adj. *mit tüchtiger Kraft ausgerüstet*, von den Marut RV. 2,34,1 (so ist wohl auch 5,52,14 herzustellen). von Indra 8,59,3.

धृष्य (von धर्ष्) adj. *Jmds Angriffen ausgesetzt:* यो वै ताम् उपसंत्यान्तस मे धृष्यः s. v. a. *der hat es mit mir zu thun* MBH. 12,3176. अ° an *den oder woran man sich nicht wagen darf —, dürfte, unantastbar:* रणे ऽधृष्यो भविष्यसि 1,5054. अधृष्यं वरुणस्येव निधिपूर्णमिवोदधिम् 3,14704. HARIV. 5481. 6975. R. GORR. 1,30,5. 5,42,4. 5,16,15. RAGH. 1, 16. KUMÂRAS. 3,51. RÂǴA-TAR. 6,162. अधृष्यता f. nom. abstr. 3,418. — Vgl. अ°.

धेना UṆÂDIS. 3,11. f. 1) *milchende Kuh*, pl. *Milchtrank* (vgl. धेनु, गो): व्यस्य धारा असृजद्वि धेनाः RV. 3,1,9. धावीर्धेना अकृणोरम्प्यणाम् 34, 3. विश्वाः पिन्वतः स्वसरस्य धेनाः 5,62,2. वहोवचक्रे रुध्योऽ न धेनाः 7,21, 3. अत्रेनो धेना अवचाकशदृषा 10,43,6. 8,32,22. इन्द्र धेनाभिरिह मादयस्व धीभिर्विश्वाभिः शच्या गृणानः 10,104,3.10. सम्यक्स्रवन्ति सरितो न धेनाः 4,58,6. 1,55,4. 141,1. 7,94,4. oxyt. SV. II,5,1,4,7. Viell. *Stute* in den zwei folgenden Stellen: वि ष्यस्व शिप्रे वि सृजस्व धेने *löse das Gebiss, lass frei deine Stuten* RV. 1,101,10. अस्तर्गौप्योर्उभे धेनस्य धेने (Sâj. स्त्रियौ) अयोपप्रेयुधये दस्युमिन्द्रः 5,30,9. Unter den Namen für वाच् *Rede* (= भारतीगिर् H. an. 2,271) NAIGH. 1,11 und so von Sâj. erklärt in der Stelle: वायो तवं प्रपृक्ती धेना जिगाति दाश्वे । उरूची सोमपीतये RV. 1,2,3, wo das Wort vielleicht vom *Gespann* Vâju's zu verstehen ist. Nach H. an. auch = नदी *Fluss;* धेनी MED. n. 12 in ders. Bed. — 2) N. pr. der Gemahlin Bṛhaspati's TAITT. ÂR. 3,9,1. — Das m. धेन bedeutet nach H. an. *Meer*, nach MED. *Fluss* (नद); vgl. auch UǴǴVAL. zu UṆÂDIS. 3,11. Das Wort wird NIR. 6,17 auf 1. धा zurückgeführt, aber 1. धि und 3. धा (UṆÂDIS.) liegen der Bedeutung nach weit näher. Vgl. विश्व°, विसृष्ट°.

धेनु (von 1. धि oder 3. धा) UṆÂDIS. 3,34. In Ableitungen von Compositis auf धेनु kann auch dieses zweite Glied gesteigert werden nach P. 7,3,25. वैश्वधेनव oder °धैनव Sch. 1) f. *eine milchende Kuh, Mutterkuh* AK. 2,9,71. H. 1267. an. 2,273 (auch *Kuh* überh.). सद्वत्सा RV. 1,32,9. 2,2,1. धेनुर्न शिश्वे स्वसरेषु पिन्वते 34,8. अदुग्धा इव धेनवः 7,32,22. 1, 134,4. 5,135,8. 10,75,4. 61,17. धेनुष्ट इन्द्र सूनृता यजमानाय सुन्वते । गामश्वं पिप्युषी दुहे 8,14,3. कामदुघा AV. 4,34,8. 5,17,18. 7,104,1. अनड्वाहं धेनुश्च VS. 18,27. TS. 2,6,2,2. ÇAT. BR. 2,2,4,21. यथा धेनुर्दुग्धा पुनराप्यायते 12,8,2,2. KAUÇ. 93. °दक्षिणा KÂTJ. ÇR. 22,1,8. — M. 8,146. धेनुं दध्यात्पयस्विनीम् 11,132. R. 1,52,20. RAGH. 1,82. 2,1.43. VARÂH. BṚH. S. 12,18. 45,58. धेन्वनडुहौ P. 5,4,77. n. sg. Schol. m. du. SIDDH. K. VOP. 6, 8. ÇAT. BR. 3,1,2,21. धेनुगोदुहे n. sg. *Milchkuh und Melker* P. 5,4,106, Sch. In Verbindung mit गो RV. 1,173,1. 5,43,26. 10,32,4. गां धेनुं वाधेनुमेव वा JÂÇ. 1,205. Im Gleichniss: वृषभो धेनुः RV. 10,5,7. पुमांसं धेनुम् AV. 11, 1,34. In Zusammensetzung mit anderen Thiernamen zur Bez. *des milchenden Mutterthieres* P. 2,1,65. गो° Sch. वडव° KÂTJ. ÇR. 15,4,5; vgl. खड्ग°. Unter den Geschenken, welche man Brahmanen darbringt, steht *eine milchende Kuh* obenan; in Ermangelung einer solchen werden verschiedene Stoffe in der Form oder an Stelle einer solchen *Kuh* ge-

reicht, die dann gleichfalls धेनु heissen mit Beifügung des Stoffes im gen. oder vorangehend im comp.: धेनुं तिलानां ददतः MBu. 3, 13727. तिल° 13, 3336. 3521. घृत° 3523. जल° 3535. लवण°, सुवर्ण°, रत्न° Verz. d. B. H. 136, b. — 2) f. pl. Milchtrank, Milch: प्र धेनवः सिस्रते वृष्ण ऊध्नः ṚV. 4, 22, 6. मधो नर्पता: सारुवेषा धेनवः 8, 1, 2. गोभिर्यदीमन्ये अस्मन्मृगं न व्रा मृगयन्ते । अभित्सरन्ति धेनुभिः 2, 6. 8, 61, 21. 72, 1. adj. milchend: समानं नाम धेनु पत्यमानम् 6, 66, 1. — 3) ऐकधेनु f. pl. nach Sâj. so v. a. मुख्या गावः; viell. die einmal d. h. ununterbrochen Milchreichen, Bez. mythischer Wesen: अग्निर्बुध्न्य उत नः शृणोतु वरुत्रीभिरेकधेनुभिर्नि पातु ṚV. 7, 38, 8. — 4) f. bildliche Bez. der Erde (vgl. गो): सर्वकामदुघां धेनुं सर्वकामगुणान्विताम् । ददाति यः MBu. 13, 3168. — 5) am Ende eines comp. zur Bildung von Deminutivis (die Kuh ist schwächer als der Stier); vgl. असि°, खड्ग° und पुत्री, पुत्रिका. — 6) n. N. eines Sâman Kâty. Çr. 26, 3, 3. Lâṭj. 1, 6, 27. 7, 1, 4. Ind. St. 3, 221 (f.). मरुतां धेनु ebend. 228. — Vgl. घ°.

धेनुक (von धेनु) 1) m. a) N. pr. eines Unholdes in Eselsgestalt, den Kṛshṇa (Râma nach VP.) erschlug, H. 219. Med. k. 106. MBu. 3, 4410. Hariv. 3114. 3713. 3876. 6762. 8391. 9097. VP. 517. LIA. I, 620. °सूदन m. Bein. Kṛshṇa's Trik. 1, 1, 33. °ध्वंसिन् desgl. H. 221, Sch. — b) eine Art coitus (vgl. धेनुका) Ratim. im ÇKDr. — 2) f. धेनुका a) Mutterkuh (H. an. 3, 64. Med.), Mutterthier überh. (Elephantenweibchen AK. 2, 8, 2, 4. 3, 4, 4, 13. H. 1218. Med. Hâr. 52), auch vom Weibe: सा प्रसूर्धेनुका भव AV. 3, 23, 4. Çânkh. Gṛhj. 1, 19. योत्स्यति धुरि धेनुकाः MBu. 3, 13035. 13431. विवत्सामिव धेनुकाम् 7, 2748. Hariv. 5294. घस्रा च पुरूषी च धेनुके दत्त्वा Pañkav. Br. 25, 10, 23. Âçv. Çr. 12, 6. Kâty. Çr. 24, 6, 8. तिल° (vgl. u. धेनु 1. am Ende) MBu. 3, 8063. — b) bildet in Zusammensetzungen Deminutiva (vgl. धेनु 5); vgl. असिधेनुका Messer von असि Schwert. Daher wohl धेनुका Dolch H. ç. 146; vgl. auch Colebr. und Lois. zu AK. 3, 4, 4, 13. — c) eine Ader, welche angeschlagen nur in Intervallen das Blut ausströmt, Suçr. 1, 362, 7. — d) N. pr. der Gemahlin Kîrtimant's, eines Sohnes des Aṅgiras, VP. 83, N. 2. — 3) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBu. 3, 8063. 7, 2088 = 12, 9204. धेनुकाश्रम 7, 2080. — Colebr. und Lois. zu AK. 3, 4, 4, 13 führen zwei andere Bedd. für das n. an, welche aber धेनुका zukommen.

धेनुकादुग्ध (धे° + दु°) n. 1) Kuhmilch. — 2) N. einer Pflanze, = धेनुदुग्ध Wils.

धेनुकारि (धेनुक + अरि) m. 1) der Feind Dhenuka's, Bein. Kṛshṇa's. — 2) ein best. kleiner Baum (Nagesar) Wils.

धेनुदुग्ध (धेनु + दुग्ध) n. 1) Kuhmilch. — 2) eine best. Gurkenart (चिर्भिट) Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr..

धेनुदुग्धकर (धे° 1. + कर) m. Möhre, Daucus Carota Lin. Râǵan. im ÇKDr.

धेनुमक्षिका (धेनु + म°) f. Bremse Nigh. Pr.

धेनुमत् (von धेनु) 1) adj. a) nährenden Trank enthaltend, — gebend: इरावती धेनुमती हि भूतम् ṚV. 7, 99, 3. इळां धेनुमतीं दुहे 8, 31, 4. इषे °न्त्यै 1, 120, 9. — b) das Wort धेनु enthaltend Ait. Br. 5, 6. — 2) f. °मती N. pr. der Gemahlin Devadjumna's Bhâg. P. 5, 15, 3.

धेनुंभव्या (धेनुम्, acc. von धेनु, + भ°) adj. f. wohl nahe daran seiend eine milchende Kuh zu werden P. 6, 3, 70, Vârtt. 3.

धेनुष्टरी (धेनुस्, nom. von धेनु, mit dem suff. des compar.) f. eine versiegende Kuh: सारस्वतीं °रीमालभेत Kâty. 13, 6.

धेनुष्या (von धेनु) f. P. 4, 4, 89. = बन्धके स्थिता (गौः) AK. 2, 9, 73. = संस्थिता दुग्धबन्धके H. 1270. Nach Buar. eine Milchkuh, deren Milch verpfändet ist; für diese Erklärung spricht auch das Synonym पीतदुग्धा (deren Milch man schon getrunken hat) bei H. Hiernach würde दुग्धबन्धक anders aufzufassen sein, als wir u. d. W. es gethan haben.

धेनुष्यित (von धेनुष्या) adj. wohl derjenige, der die Milch seiner Kuh nicht benutzen darf, weil er sie einem Andern schon verpfändet hat, gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

धेनुक s. वक्र°.

धेमात्र eine best. grosse Zahl, v. l. für धमात्र Vjutp. 180.

धेय (von 1. धा) adj. was geschaffen wird: स धाता स मध्यः स धाता: प्रवानां स धाता स धेयः स वार्ता स कार्यम् MBu. 12, 13105. adj. und n. am Ende von Zusammensetzungen (gilt als n. für ein suff.; vgl. P. 5, 4, 36, Vârtt. 2. 3;): s. नाम°, भाग°, मित्र°, रूप°, रत्न°, रेतो°, महेय.

धेष्ठ (superl. von 2. धा) adj. am meisten gebend: त्वं मित्राणां धेष्ठः ṚV. 1, 170, 5. रत्नम् 4, 41, 3. ता वां मध उशते धेष्ठा 7, 93, 4.

धैनव adj. von धेनु gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. m. metron. von धेनु gaṇa बिदादि zu P. 4, 1, 104. — Vgl. वैध°, स्त्र°.

धैनुक (von धेनु) n. 1) eine Heerde milchender Kühe P. 4, 2, 47. AK. 2, 9, 60. H. 1418. an. 3, 34. Med. k. 106. — 2) eine Art coitus (vgl. धेनुक) H. an. Med.

1. धैर्य (von 1. धीर) n. festes —, ernstes —, ruhiges Wesen; Standhaftigkeit, Ausdauer, Muth; = धृति AK. 3, 4, 14, 77. ता सहसायमान स धैर्ययुक्ताः Hariv. 8408. न चातिधैर्येण चेतुरुता हि चेतसतः MBu. 4, 119. व्यवसायादचलनं धैर्यं विघ्ने महत्यपि Sâh. D. 94. 89. मुक्तात्मभावना धैर्यं मनोवृत्तिरचञ्चला 135. 125. N. 3, 17. Indr. 5, 33. Sund. 3, 24. MBu. 3, 17351. 13, 4002. संस्तम्य शोकं धैर्येण Daç. 1, 47. Suçr. 1, 48, 11. 122, 19. Megh. 41. विपदि Bhartṛ. 2, 53. 75. 3, 36. Vid. 245. Râǵa-Tar. 5, 311. Brahma-P. 50, 12. 54, 15. Vet. 38, 4. व्यपेतधैर्या MBu. 13, 319. उत्थितधैर्यवृत्तम् Vikr. 147. धैर्यं कर्तुम् Amar. 92. धैर्यमालम्ब्य sich fassend Pañkat. 21, 8. धैर्यमवलम्ब्य Hit. 13, 19. °कलिता Çṛ. 9, 59. Ruhe, Gemessenheit des Vortrags Çiksha 33. — Vgl. अ°.

2. धैर्य (von 2. धीर) n. Verständigkeit, Besonnenheit VS. 30, 6. Gegens. मात्स्य Kâty. 12, 12.

धैर्यमित्र (1. धैर्य + मित्र) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 126, a.

धैर्यवत् (von 1. धैर्य) adj. Festigkeit —, Ausdauer besitzend R. 4, 2, 6. Râǵa-Tar. 3, 407.

धैवत m. die sechste Note der Tonleiter, a AK. 1, 1, 7, 1. H. 1401. Vjutp. 121. Kharbas in Verz. d. B. H. 100. Gaaasor. in Ind. St. 2, 67. MBu. 12, 6859. 14, 1419. Tattvas. 11.

धैवत्य P. 6, 4, 174. Nach dem Schol. n. proparox. (wohl nom. abstr.) von धीवन्.

धैवर adj. von धीवर Fischer VS. 30, 16.

धोई s. u. धोयिन्.

धोड m. *eine Art Schlange* Çabdar. im ÇKDr.

धोयिन् oder धोयी (die Scholl.) m. N. pr. eines Dichters Gît. 1,4. धोई-कवि Verz. d. Oxf. H. 121, a.

धोर्, धोरति *gut laufen, traben* (गतिचातुर्ये) Dhâtup. 15,45. — Vgl. धोरण, धोरित, धोरितक, धौरितक, धाधोरण.

धोरण 1) n. a) *Vehikel* AK. 2,8,2,26. Trik. 2,8,48. H. 759. — b) *Trab eines Pferdes* (vgl. धोर्) H. 1246. — 2) f. ई *eine ununterbrochene Reihe* H. 1423. धोरणि Gaṭâdh. im ÇKDr.

धोरित n. *Trab eines Pferdes* H. 1245. 1246. Auch धोरितक n. Râjam. zu AK. — Vgl. धोर्.

धौत 1) adj. s. u. 2. धाव्. — 2) n. *Silber* Râǵan. im ÇKDr.

धौतकट (धौत + कट) m. *ein aus einer Bastmatte zusammengenähter Sack* in einem von Bhar. angeführten Wörterbuche nach ÇKDr. Gaṭâdh. nach Wils.

धौतकौशेय (धौत + कौ°) n. *gereinigte Seide* (पत्त्रोर्ण) Çabdar. im ÇKDr. Auch धौतकोशेय n. H. 667. °कौशेय n. AK. 2,6,2,14.

धौतखण्डी (धौत + खण्ड) f. *Zuckerkand* Nigh. Pr.

धौतवल्ली f. = धौताञ्जली (धौताञ्जनी?) Hâr. 220.

धौतमूलक (धौत + मूल) m. N. pr. eines Fürsten der Kîna MBh. 5,2730.

धौतेय *eine Art Salz* (सैन्धव) Nigh. Pr.

धौतरी f. nach Sâj. von धू, *erschütternd:* समत्वात्सेलानि धौतरीभिरुत्या पायुभिश्चताविन्यः ṚV. 6,44,7.

धौतशिल (धौत + शिला) n. *Bergkrystall* Trik. 2,9,29.

धौताञ्जनी f. = त्र्यङ्कट oder त्र्यङ्कट H. an. 3,161. Med. t. 43. धौताञ्जली (sic) = धौतवल्ली Hâr. 220.

धौति (von 1. धाव्) f. *Quelle, Bach:* यो धौतीनामहिहन्नारिणक्पथः ṚV. 2,13,5.

धौन्धुमार adj. *über* Dhundhumâra *handelnd:* उपाख्यान MBh. 1,468. 3,13488.

धौन्धुमारि m. patron. von धुन्धुमार Hariv. 707.

धौमक adj. von धूम P. 4,2,127.

धौमल *Myrrhe* Nigh. Pr.

धौमतायन patron. (von ?) gaṇa अरीहणादि zu P. 4,2,80. Davon धौमतायनक ebend. Ist etwa धौमायन zu lesen?

धौमायन m. patron. von धूम gaṇa शुभ्रादि zu P. 4,1,10.

धौमेय von धूम gaṇa कृशाश्वादि zu P. 4,2,80.

धौम्य m. patron. von धूम gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12,7596. 13,1765. Sâv. S. 43. Hariv. 10694. Bhâg. P. 1,9,2.6. 6,15,14. ein Sohn Vjâghrapâda's MBh. 13,702. jüngerer Bruder von Devala und Purohita der Pâṇḍava 1,6916. 6918. 3,8276. fgg. 5,4215. Draup. 1,5. Arǵ. 1,4. Âjoda MBh. 1,684. 689. Schüler des Vâlmîki R. Gorr. 1,4,2.

धौम्र (von धूम्र) 1) m. a) N. pr. eines alten Ṛshi MBh. 12,1596. — b) N. eines Dämonengeschlechts Wollh. Myth. 142. — 2) n. a) *die graue Farbe.* — b) = वास्तुस्थानभेद *ein besonders zugerichteter Bauplatz* Med. r. 52. fg.; vgl. धूम्र.

धौम्रायण m. patron. von धूम्र gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110. — Vgl. धूम्रायण.

धोर m. *Grislea tomentosa Roxb.* Bhâvapr. im ÇKDr.

धौरादित्यतीर्थ (धौर - आदित्य + तीर्थ) n. N. pr. eines Tîrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,33.

धौरितक n. = धोरित, धोरितक *Trab eines Pferdes* AK. 2,8,2,16. H. 1246.

धौरेय (von धुर्) adj. *zum Anspannen geeignet;* m. *Zugthier* P. 4,4,77. AK. 2,9,63. H. 1262. Auch धौरेयक H. ebend.

धौर्तक n. nom. abstr. von धूर्त gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5,1,133.

धौर्तिक (von धूर्त) 1) adj. *einem Betrüger eigen.* — 2) n. *Betrug* ÇKDr. Wils.

धौर्तेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; sg. (proparox.) *ein Fürst dieses Stammes* gaṇa यौधेयादि zu P. 4,1,178. धार्तेय v. l., wie der gaṇa यौधेयादि zu P. 5,3,117 ohne Variante hat.

धौर्त्य (wie eben) n. *Betrug, Betrügerei* gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5,1,124. Gaṇaratnam. im gaṇa कण्ड्वादि zu P. 3,1,27.

धौर्य n. = धोरित u. s. w. *Trab eines Pferdes* H. 1246.

धौवकि m. metron. von धुवका gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

ध्म (von ध्मा) adj. *blasend;* s. तूणव°, शङ्ख°.

ध्मा s. धम्.

ध्माकार (ध्मा, nom. act. von ध्मा, + कार) m. *Grobschmied* Hâlâj. im ÇKDr.

ध्माङ्क्, ध्माङ्क्षति v. l. für ध्वाङ्क्ष् Vop. in Dhâtup. 17,21.

ध्माङ्क्ष falsche Form für ध्वाङ्क्ष.

ध्मातर् (von ध्मा) m. parox. *Bläser, Schmelzer* (von Erz); n. oxyt. *Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen* (?): यदीमह त्रितो दिव्युप ध्मातेव धमति शिशीते ध्मातरी (Padap.: °रि) यथा ṚV. 5,9,5.

ध्मातव्य (wie eben) adj. *anzublasen, anzufachen:* नाग्निर्मुखेन °व्यः Kull. zu M. 4,53.

ध्मान (wie eben) n. *das Aufblasen, Anschwellung* Suçr. 2,461,16.

ध्मानन् Uṇ. 4,152 falsche Form für ध्यामन्.

1. ध्या (ध्यै), ध्यायति (ep. auch med.) Dhâtup. 22,12. ep. auch ध्याति, ध्याहि, ध्यात्; दध्यौ; ध्यास्यति und ध्याता; अध्यासीत्; ध्यायम्, ध्यात्वा; ध्यात P. 8,2,57. Vop. 26,88. 89. *sich vorstellen, im Sinn haben, denken an, nachdenken über;* mit oder ohne Beisatz von मनसा, मनसि, चेतसा, धिया. यावद्यो ऽभ्यर्थमिच्छति यावद्यो ऽनर्थं ध्यायति Ait. Br. 1,30. यं द्विष्यात्तं ध्यायेत् 3,7. सर्वा दिशो ध्यायेद्वर्षिष्यन् 31. यद्धि मनसा ध्यायति तद्वाचा वदति Çat. Br. 12,9,1,13. 3,9,4,17. 14,2,2,32. TBr. 1,1,2,2. यत्नम् 4,1. वीरकामा वीरं ध्यायात् Çâṅkh. Çr. 3,9,23. 14,12. Âçv. Gṛhy. 2,3. भक्तास्तव (nicht ते) रूपं ध्यायन्ति P. 8,1,23, Vârtt., Sch. पितॄन्ध्यायन् M. 3,224. यद्ध्यायति यत्कुरुते 5,47. ध्यायत्यनिष्टं यत्किंचित्पाणिग्राहस्य चेतसा 9,21. MBh. 1,7333. मनोभिरिव कल्याणं दध्युस्ते तस्य 2,2563. 3,14736. 5,5991. 12,6783. 13,936. 2307. ध्यायतो विषयान्पुंसः Bhag. 2,62. अनन्येनैव योगेन मां ध्यायन्तः 12,6. Hariv. 8775. R. 1,13,54 (Gorr. 45). 4,26,8. 5,34,9. Bhartṛ. 3,15. Megh. 71. Râǵa-Tar. 5,47. देवदत्तं मनसि ध्यायन्ती Pańkat. 38,2. ध्यायन्ति चान्यं धिया 1,132. Bhâg. P. 1,4,15. 6,17. Dhûrtas. 85,9. शिवं सदैवेह सुरेन्द्र तुल्यं ध्यायामि MBh. 13,4901. शिवेन च ध्याहि सपुत्रबान्धवम् 3,12210. ध्यायस्व च शिवेन माम्

13,1994. तमेवार्थं ध्यायमाना मनोभिः 1,7147. ध्यायम् absol. Kathâs. 22, 147. Verz. d. Oxf. H. 161,b,2 v. u. Häufig ohne obj. *denken, bei sich denken, nachdenken:* प्रच्छन्नः को ऽपि देवो ऽयमिति दध्यौ Vid. 43. चिन्तं दध्यौ Râǵa-Tar. 3,192. ध्यात्वा चिरम् MBh. 3,2499. 5,7011.7887. R. 1, 1,71. 6,103,1. Megh. 3. Çâk. 82,16. ध्यायते MBh. 13,750. ध्यायमान 2, 1677. R. 1,9,42. pass.: त्रिभुवनपतिरेको ध्यायते योगिभिर्यः Daçarat. 71, 4. ध्यात Ait. Up. 3,11. MBh. 5,3878. Hariv. 8356. Bhartṛ. 3,46. Sâh. D. 34,7. ध्यातमात्रोपगामिन् *erscheinend, sobald man nur daran gedacht hat,* Vid. 42. ध्यातोपस्थित 234. ध्यातोपनत 210. ध्यातमात्रागत Kathâs. 5,45. — Vgl. die ältere Form धी.

— अति *in tiefem Nachdenken sich befinden:* ततो ऽतिध्यायतस्तस्य जज्ञिरे मानसीः प्रजाः VP. bei Muir, Sanskrit Texts 1,23, N. 40.

— अनु *nachsinnen, seine Gedanken richten auf, denken an, gedenken:* नानुध्यायाद्बहूञ्छब्दान् Çat. Br. 14,7,2,23. मामनुध्याय भावेन MBh. 1,3464. 4330. 2,2607. 13,2142. 5917. Hariv. 1205. R. 2,98,22 (Gorr. 107,12). 5,23,30. Ragh. 14,60. 17,36. Râǵa-Tar. 2,50. Bhâg. P. 1,15,2. Pańćat. 68,4, v. l. न हि कार्यमनुध्याति नारी MBh. 1,6459. अनुध्यातः 3, 15371. Hariv. 1015. 1211. 1212. mit dem gen.: येषामननुध्यायन् MBh. 12,9666. ohne obj.: मा तत्कृते ह्यनुध्यासीः 2,1646. मुहूर्तमनुध्यात्वा (sic) R. 1,2,20. अनुध्यात *an den oder woran man denkt:* सो ऽनुध्यातस्तु शक्रेण MBh. 7,2130. Bhâg. P. 3,21,46. Râǵa-Tar. 1,144. in Inschrr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2 (vgl. Hall in 7,36). 543,17. स त्वं हरेरनुध्यातः Bhâg. P. 4,11,12. *in Gedanken vertieft* MBh. 12,4678. *an Jmd denken so v. a. bedauern, vermissen:* (राघवः) हतमात्मभ्रमानमनुध्यायति Kâtu. 30,9. *Jmd Etwas nachtragen:* अप वा एतस्येव धिषिया स्तोयते सो ऽनुध्यायति TS. 3,1,2,6. — Vgl. अनुध्या, °ध्यान (*das Gedenken Jmdes:* मदनुध्यानबृंहिता MBh. 2,2589. Kumâras. 6,21), °ध्यायिन्, अननुध्यायिन् TBr. 2,1,4,2.

— समनु *nachsinnen, gedenken:* हतान् — समनुध्यातवान्हरः MBh. 13, 968. कां बुद्धिं समनुध्याय 12,6644. मुहूर्तं समनुध्याय 11,242. मनसा Hariv. 6313.

— अप *gering von Jmd* (acc.) *denken und hiermit es Jmd anthun:* अधर्मस्ते न भविता नापध्यास्याम्यहम् MBh. 7,2112. 2076. 12,9191. 7801. 13,689. R. Gorr. 2,109,55. तदा भीमं क्रुद्धा राजन्नपध्याति सः MBh. 13, 61. अपध्याता च विप्रेण न्यपतद्धरणीतले 3,13656. Vâju-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,b,19. — Vgl. अपध्यान MBh. 1,8437. 2,2597. 13,5458. Hariv. 9038. Mârk. P. 8,20. 181.

— समप dass.: तामवेक्ष्य स क्रुद्धः समपध्यायत MBh. 3,13655.

— अभि *den Sinn auf Etwas richten, beabsichtigen, begehren:* ते देवास्य स्वयस्याभ्यध्यायन् वयमस्मात्सोमो राजगच्छेदिति Ait. Br. 1,27. प्रजापतिर्वै स्वां दुहितरमभ्यध्यायत् *hatte ein Auge auf seine Tochter geworfen* 3,33. 4,25. TBr. 1,1,2,8. अग्निरहं ता अपो ऽभिदध्यौ मिथुन्याभिः स्यामिति Çat. Br. 2,1,2,5. ब्रह्म स्यानायाभिदध्यौ *er beabsichtigte dem Br. Gewalt anzuthun* 4,1,2,4. या वै स्त्रोरभ्यध्यातिधर्मिनास्ताः 6,2,2,7. 12,6,2,3. TS. 1,7,4,6. धादित्यम् Taitt. Âr. 2,2,4. अपरांरतिप्रमोदान् Kaṭhop. 1,25. परद्रव्याणि Jâǵ. 3,134. पालम् MBh. 3,11224. सर्गम् Bhâg. P. 3,12,21. यदभिध्याम्यहं शप्तुं वा यदि वाशुभम् MBh. 5,2402. *schlechtweg denken an, seine Gedanken richten auf:* ओंकारमभिध्यायीत (यः) Praçnop. 5,1. अभिध्यायेन्मनसा गुरुणा गुरुम् Bhâg. P. 4,8,44. 5,7,6. Mârk. P. 17,2. 23,69. मामेव ते ऽभिध्यायन्ते Bhavishja-P. in Verz. d. Oxf. H. 33,a,19. ohne obj. *sich in Gedanken vertiefen* M. 1,8. Bhâg. P. 3,13,18. Mârk. P. 47,25. Eine ganz ungewöhnliche Form haben wir in der folgenden Stelle: सर्वाश्च द्विषतस्तात ब्राह्मणा जातमन्यवः । गीर्भिर्दारुणयुक्ताभिरभिध्यासुरपूजिताः ॥ MBh. 13,2144. — Vgl. अभिध्या fgg.

— समभि *nachsinnen* MBh. 3,2217. दोहदम् *sein Verlangen richten auf:* यतो ऽनुकेषु या नारी समभिध्याति दोहदम् Suçr. 1,323,15.

— अव *gering von Jmd* (acc.) *denken, seine Geringachtung gegen Jmd an den Tag legen:* सुतां सतीमवदध्यायनागाम् Bhâg. P. 4,5,9. अवध्यात R. 1,25,12. Bhâg. P. 3,12,6. नाव्यध्येयः प्रजापालः प्रजाभिरघवानपि 4,13,22.

— आ *Jmd Etwas in Gedanken zukommen lassen, anwünschen:* प्रियो मनाध्यासि MBh. 13,4900. *in Gedanken vertieft sein* Bhâg. P. 9, 14,43. — Vgl. आध्यान.

— समा *sich mit seinen Gedanken ganz vertiefen in:* सुदुर्न्यायिक्रं समाध्यायन्यठन्नपम् Hariv. 14823. इदं पठन्समाध्यायन् R. Gorr. 1,1,104.

— उप *Jmdes gedenken:* सोपध्यातो भगवता ब्रह्मणा MBh. 1,3847. gleich अप und viell. nur fehlerhaft: उपध्योता (d. i. उपध्यातो) महेन्द्रो हि मुनिना देवशर्मणा । अस्याकाङ्क्षत्पुरा भार्याम् Hariv. 7453.

— नि *merken:* उप वै शृणुपते नि वै ध्यायति Ait. Br. 3,2. *sich in Gedanken vertiefen:* निदध्युः Bhâg. P. 3,15,14. *Jmdes gedenken:* तं निदध्यौ Bhatt. 14,53. Vgl. निध्यान. — desid. *aufmerksam sein:* ध्यायतामस्य मे निदिध्यासस्व Çat. Br. 14,5,4,1. 7,3,5. निदिध्यासितव्य *worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat* 5,4,5. Vgl. निदिध्यासन, निदिध्यासु.

— अभिनि *seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten:* तं शब्दमभिनिध्याय R. 1,28,7.

— प्रणि dass.: प्रणिदध्यौ मनः स्वयम् Bhâg. P. 1,7,3.

— निस् *mit seinen Gedanken Jmd oder Etwas nachgehen, nachsinnen, überlegen:* निर्ध्यायतो ऽनिशम् । सुधामूर्तिकलामौलिम् Râǵa-Tar. 1, 279. अभिचारस्य यन्त्यथम् 6,123. 4,316. इति निर्ध्याय 5,16. निर्ध्याय मुहूर्तम् R. 6,31,2.

— परि *hinundhersinnen:* परीदध्यौ R. Gorr. 2,37,13.

— प्र *nachsinnen, überlegen* MBh. 1,7013. 3,2778. 6,2897. 4534. 12, 7367. 13,2372. R. 5,8,24. 13,21. Kir. 5,51. med. MBh. 5,5020. 6,6685. *Jmdes* (acc. oder acc. mit प्रति) *gedenken, seine Gedanken richten auf, denken an:* प्राध्यायदङ्कुटं हरिः Hariv. 10381. प्रदध्यौ — राजानं प्रति MBh. 1,1763. पत्यशत्रुः प्रध्यायत Gorr. 3,10,14. *ausdenken, auf Etwas kommen:* मयैतन्नाम प्रध्यातं मनसा शोचता MBh. 5,3882.

— संप्र *nachsinnen, überlegen* MBh. 3,1441.

— प्रति *auf einen Gedanken kommen:* प्रतिध्यातं मया MBh. 5,3830.

— सम् *nachsinnen, überlegen:* मुहूर्तं संदध्यौ किमयं चोद्यतामिति MBh. 2,8.

2. ध्या (= 1. ध्या) f. *das Denken:* (रथं ये चक्रुः) मनसस्परि ध्यया ṚV. 4,36,2.

ध्यातर् (von 1. ध्या) nom. ag. *der über Etwas nachsinnt, Denker*

Harīv. 14481. Kumāras. 2,15. Bhāg. P. 1,6,25. 3,28,22.

ध्यातव्य (wie eben) adj. zu denken Vop. 26,25. Kull. zu M. 4,23.

ध्यात्र (wie eben) n. das Denken, Nachsinnen Uǵǵval. zu Uṇādis. 4,168.

ध्यान (wie eben) 1) n. das Nachsinnen (= चिन्ता H. 320), Vertiefung, insbes. die religiöse Beschauung (AK. 3,4,2,23. H. 840): भगवद्ध्यानपूत Bhāg. P. 3,12,3. ध्यानमेवान्वपद्यत R. 1,2,25. ध्यानमास्थितः 30. ध्यानं जगाम 2,87,1. °परा N. 2,3. °तत्परा 16,22. दृष्ट्वा वै °चतुरा R. 1,9, 64. Suçr. 2,338,9. Çāk. 80,15. Kathās. 5,47. 65. Prab. 39,3. ध्यानं वाव चित्ताद्भूयः Khānd. Up. 7,6,1. Ind. St. 2,172. स्वपन्नेवात्मना ध्यानात्तदण्डमकरोद्द्विधा M. 1,12. 6,72. ज्ञानाद्ध्यानं विशिष्यते। ध्यानात्कर्मफलत्यागः Bhag. 12,12. Harīv. 4613. 7326. देशबन्धश्चित्तस्य धारणा तत्प्रत्ययैकतानता ध्यानम् Pat. in VP. 658, N. 21. प्राणायामस्तथा ध्यानं प्रत्याहारो ऽथ धारणा। स्मरणं चैव योगे ऽस्मिन्पञ्च धर्माः प्रकीर्तिताः॥ Vish.-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 2. यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः Madhus. in Ind. St. 1,22. Vedāntas. (Allah.) No. 127. Prab. 8,14. °च्छेद Bhartṛ. 3,29. ध्येये ध्यानं निवेश्य 38. °स्तिमितलोचन Ragh. 1,73. ध्यानादवगतो ऽस्मि Çāk. 111,4.171. Ueber das Dhjâna bei den Buddhisten s. Burnouf in Lot. de la b. l. 800. fgg. Wassiljew und Köppen. — 2) m. N. des 11ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d.

ध्यानगोचर (ध्यान + गो°) m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Lalit. 309. 242. — Vgl. ध्यानावचर.

ध्यानजप्य (ध्यान + ज°) m. pl. N. pr. eines Geschlechtes Harīv. 1464. 1770.

ध्यानदीप (ध्यान + दीप) m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 629.

ध्यानद्युति (ध्यान + द्युति) m. N. pr. eines Mannes Kathārṇ. 14.

ध्यानपारमिता s. u. पारमिता.

ध्यानमय (von ध्यान) adj. dessen Wesen in Nachsinnen, Beschauung besteht Harīv. 14481.

ध्यानयोग (ध्यान + योग) m. tiefe Meditation, religiöse Beschauung Çvetāçv. Up. 1,3 (vom Schol. als Dvaṁdva gefasst). Ind. St. 2,2. 10. M. 6,73. 79. AK. 2,7,39. H. 838.

ध्यानवत् (von ध्यान) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBh. 12,7170.

ध्यानबिन्दूपनिषद् (ध्यान-बिन्दु + उप°) f. Titel einer Upanishad Ind. St. 1,302. 2,1. fgg.

ध्यानावचर (ध्यान + अव°) m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Burnouf in Lot. de la b. l. 333. — Vgl. ध्यानगोचर.

ध्यानिक (von ध्यान) adj. aus der religiösen Beschauung hervorgehend: ध्यानिकं सर्वमेवैतद्यदेतदभिशब्दितम् M. 6,82.

ध्यानिन् (wie eben) adj. der religiösen Beschauung obliegend MBh. 13,1016. 1068. 14,1089. Vish.-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 4. 53, a, 32.

ध्यानिबुद्ध m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Buddha, ein aus der Meditation hervorgegangener Buddha, deren 5, 6, 10 und auch noch mehr angenommen werden. Burn. Intr. 116. fgg. 525. Lot. de la b. l. 400. Köppen 2,25. fgg. — ध्यानि ist in diesem comp. wohl nicht ध्यानिन्, sondern ध्यानि, patron. von ध्यान; vgl. मानुषिबुद्ध.

ध्यानिबोधिसत्त्व m. bei den Buddhisten ein nicht-materieller Sohn eines Dhjânibuddha Burn. Intr. 117. Köppen 2,27.

ध्यानीय partic. fut. pass. von 1. ध्या Vop. 26,25.

ध्याम 1) adj. dunkelfarbig Med. m. 17. ध्यामीकृत und ध्यामीकरण Vjutp. 183. Vgl. श्याम. — 2) n. a) ein wohlriechendes Gras überh. oder ein bestimmtes AK. 2,4,5,32. Med. Suçr. 1,103,16. — b) Artemisia indica (दमनक) Med. — Was ist aber लोमध्याम Suçr. 1,94,8?

ध्यामक (von ध्याम) n. eine best. Grasart (रौहिष) Rāǵan. im ÇKDr. Suçr. 1,139,8.

ध्योमन् Uṇādis. 4,136. 1) m. a) Maass (परिमाण, wofür ÇKDr. परिणाम liest). — b) Licht Uǵǵval. — 2) n. Gedanken (von 1. ध्या) Uṇādis. im ÇKDr. — ध्मामन् v. l.

ध्युषिताश्व m. N. pr. eines Fürsten Ragh. 18,22. ध्युषिताश्व Calc. Ausg.; vgl. auch व्युषिताश्व (jedenfalls die ursprünglichere Form), हृषिताश्व und LIA. I, Anh. xii.

ध्येय (von 1. ध्या) adj. über den oder worüber man nachzusinnen hat Vop. 26,25. Jāǵń. 3,111. MBh. 13,1132. Harīv. 14481. Kumāras. 2,15. Bhartṛ. 1,7. 3,38 (nach der richtigen Lesart). H. 84. Bhāg. P. 1,2,14. 6,8,9 (nach Burn. den man sich zu denken hat als).

ध्र (von धर्) adj. (f. ई) am Ende von compp. = धर: s. धर्मध्री, कुध्र, मही°, यद्रु°, विश्व°, शिली°, सीर°.

ध्रज्, ध्रजति Naigh. 2,14. Dhātup. 7,38 hingleiten, streichen, ziehen (vom Winde, von Vögeln u. s. w.): उप ध्रजन्तमद्रयो विधन्नित् ṚV. 1,149,2. die Marut श्येनाँ इव ध्रजतो अन्तरिक्षे 165,2. 4,40,3. वातमिव ध्रजन्तम् 38,3. 7,36,3. — ध्रञ्जति (गतौ) Dhātup. 7,39. ध्रृञ्जति 42. — Vgl. ध्रञ्ज्.

ध्रजि (von ध्रज्) s. चित्र°.

ध्रजस् (wie eben) so v. a. ध्राजि: घृणा न यो ध्रजसा पत्मना यन्ना रोदसी वसुना दं सुपत्नी ṚV. 6,3,7.

ध्राजि (wie eben) VS. Prāt. 3,115. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9.

ध्रजीमत् (von ध्रजि) adj. VP. Prāt. 3,115. gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. gleitend, streichend: अहिर्धुनिर्वात इव ध्रजीमान् ṚV. 1,79,1. 163,11.

ध्रञ्ज् s. u. ध्रज्.

ध्रण्, ध्रणति tönen Dhātup. 13,16. — Vgl. ध्वन्.

ध्रन् in भेरीध्रन्: Trommelschläger Schol. zu Gaim. 1,17. — Ob etwa von ध्रण्?

ध्रस्, ध्रस्नाति und ध्रासयति Aehren sammeln; hinaufwerfen (उत्क्षेप) Dhātup. 31,52. 33,68. — Nach Andern lautet die Wurzel उध्रस्.

ध्रा, ध्रैति, ध्राति, ध्रयति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. ध्रा (ध्रै) ध्रायति sich sättigen Dhātup. 22,11.

ध्राक्षा f. neben द्राक्षा gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. Davon °मत् adj. ebend.

ध्राख्, ध्राखति = द्राख् Dhātup. 5,11.

ध्राघ्, ध्राघते = द्राघ् Dhātup. 4,40. 41. दध्राघे P. 8,4,54, Sch.

ध्राङ्क्ष्, ध्राङ्क्षति = ध्वाङ्क्ष् Dhātup. 17,20.

ध्राजि (von ध्रज्) f. das Streichen, Zug (des Windes) Nir. 12,27. वातस्यानु ध्राजिम् ṚV. 10,136,2. 97,13. 1,164,44. AV. 3,1,5. Taitt. Âr. 1,11,19. uneig. Zug, Trieb: ईर्ष्याया ध्राजिः AV. 6,18,1. Wirbelwind Uṇādis. im ÇKDr.

ध्राड्, ध्राडते = द्राड् Dhātup. 8,36.

ध्राडि m. *das Blumenpflücken* Ujjval. zu Uṇâdis. 4,117.

ध्रि (von धर्) s. अ°.

ध्रिज्, ध्रेजति = ध्रज् Vop. in Dhâtup. 7,46.

ध्रित s. अ°.

1. ध्रु, ध्रुवति = गतिकर्मन् Naigh. 2,14. ausserdem *feststehen* (vgl. ध्रुव) Dhâtup. 28,107. Auch ध्रवति 22,45. Vgl. ध्रुवसे. ध्रुवन् *wissend, kennend* Bhaṭṭ. 6,120 nach einer künstlichen Erkl. der Schol. दुध्राव (v. l. दुद्राव) in der Bed. *tödtete* Bhaṭṭ. 14,81.

2. ध्रु (von धर्) adj. am Ende eines comp. in अस्मृतध्रु *das Verlangen —, Sehnen nicht täuschend*; von den Açvin ṚV. 10,61,4.

ध्रुत् (wie eben) adj. in अहृणा°.

ध्रुति (wie eben) f. *Verführung:* न स स्वो दक्षो वरुण ध्रुतिः सा सुरा मन्युर्विभीदको अचित्तिः ṚV. 7,86,6.

ध्रुय्, ध्रुयति v. l. für ध्रु Dhâtup. 28,107.

ध्रुव Ujjval. zu Uṇâdis. 2,61. 1) adj. f. ध्रा *a) am Ort verharrend, feststehend; bleibend, dauernd; beständig, unveränderlich;* mit einem loc. *bei Jmd bleibend* (Gegens. दृशत्, चरत् u. s. w.); = स्थिर H. an. 2,526. fg. = नित्य, शाश्वत P. 4,2,104, Vârtt. 3. AK. 3,2,2. 4,22,213. H. 1453. H. an. Med. v. 13. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. = प्रशस्त H. an. = संतत Med. उत च्यवन्ते अच्युता ध्रुवाणि ṚV. 1,167,8. 3,54,8. 10,3,2. क्षिति 1,73,4. 7,88,7. सदस् 2,41,5. योनि Ait. Br. 1,2. पर्वत ṚV. 6,52,4. स्थूणा 8,17,14. ध्रुवमपाये ऽपादानम् P. 1,4,24. चक्र MBh. 1,808. वसुमती 3,10929. नक्षत्राणि R. 1,60,27. स्वाङ्ग *ein Glied, ein Theil des Körpers, der feststeht, unbeweglich ist* (vgl. dagegen अध्रुव) P. 6,2,177. व्रत ṚV. 1,36,5. 2,5,8 und oft. सूनुभिर्ध्रुवेभिः 1,84,18. तस्मिन्त्रयिर्ध्रुवो अस्तु दास्वान् 4,2,7. 9,20,4. ध्रुवा गावो मयि गोपतौ AV. 2,26,4. VS. 1,1. सूर्ये न रश्मयो ध्रुवासः ṚV. 1,59,3. ध्रुवं ज्योतिर्निहितं दृशये कम् 6,9,5. ध्रुवासो अस्य कीरयो जनासः 7,100,4. 10,173,1. fgg. इहैव ध्रुवा प्रति तिष्ठ शाले AV. 3,12,2. 14,1,47. VS. 9,22. 13,16. धेनु *eine beim Melken stillhaltende Kuh* AV. 12,1,45. — Çat. Br. 11,8,4,2. 14,4,3,22. 7,3,23. ध्रुवा दिश् heisst in der Reihe der Himmelsrichtungen *der Fusspunkt* AV. 3,27,5. 15,6,1. 12,3,59. Ait. Br. 8,14. Çat. Br. 14,6,9,25. °ग्रह *der bleibende* d. h. *aufbewahrte* Graha, welcher Morgens geschöpft erst Abends geopfert wird, 4,2,3,2. 4,1. 5,1,9,19. Kâtj. Çr. 9,5,17. Lâṭj. 1,11,1. ähnlich ist vielleicht zu verstehen ध्रुवं हविः ṚV. 10,173,3. 6. स्मृति *ein festes, starkes Gedächtniss* Khând. Up. 7,26,2. — यस्मिन्दास्ये धृतिर्दानम् u. s. w. ध्रुवाणि *beständig* N. 6,10. ध्रुवमन्तरमेव च Hariv. 11298. ध्रुवान्तर von Vishṇu MBh. 1,2430. यदध्रुवस्य देहस्य — ध्रुवाणि मन्यते मोहाद्गृहक्षेत्रवसूनि च Bhâg. P. 3,30,3. स्वस्वाम्यभाव 5,10,12. Suçr. 1,332,18. मित्र M. 7,208. भर्तृ Kumâras. 7,83. ध्रुवेच्छा 5,5. गति R. 5,80,32. धात्मना Bhâg. P. 6,10,8. अध्रुवा चपला च त्वं (श्रीः) MBh. 13,3861. नक्षत्रे ऽहनि च ध्रुवे *bestimmt, festgesetzt* MBh. 14,1885. मुहूर्तो ऽयं ध्रुवश्च दिवसो ऽद्य यम् R. 2,56,21. Ueber die *beweglichen* (अध्रुव) und *unbeweglichen* (ध्रुव) Karaṇa s. u. करण 3, m und Varâh. Bṛh. S. 99,5. Sûrjas. 2,67. ध्रुवाणि नक्षत्राणि heissen Rohiṇî und die 3 doppelten (Uttaraphalgunî u. s. w.) Varâh. Bṛh. S. 32,19. 54,31. 59,21. 98,3. ध्रुवा sc. स्त्री *eine tugendhafte (beständige, zuverlässige) Frau* Çabdar. im ÇKDr. ध्रुवम् adv. *bleibend, für die Dauer:* ध्रुवमया ध्रुवमुताशमिष्ठाः ṚV. 3,29,16. ध्रुवाय *zum Feststehen, fest, auf die Dauer:* तौ गिरिप्रेष्ठे स्वे स्थाने — निवेशयामास ध्रुवाय Hariv. 3939. ध्रुवाय तत्र न्यवसत्केशवः सह यादवैः 6417. — *b) feststehend so v. a. sicher, gewiss;* = निश्चित AK. 3,4,22,212. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. नित्यं कल्याणं तत्र वै ध्रुवम् M. 3,60. यदात्मगश्छेद्रापत्यानाधिकवं ध्रुवमात्मनः 7,169. 183. जातस्य हि ध्रुवो मृत्युर्ध्रुवं जन्म मृतस्य च Bhag. 2,27. दुःखानामागमो ध्रुवः Brahman. 1,13. N. 26,11. MBh. 1,3727. R. 2,105,15. Suçr. 1,58,6. नारायणा 102,19. यो ध्रुवाणि परित्यज्य अध्रुवाणि निषेवते । ध्रुवाणि तस्य नश्यन्ति अध्रुवं नष्टमेव च ॥ Hit. I,103 (vgl. Kâṇ. 63). Kathâs. 26,206. AK. 3,6,4,36. ध्रुवम् adv. *jedenfalls, sicherlich, gewiss* (तर्के H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. a. a. O.; daher bei Wilson: *logic, reasoning, discussion*) ṚV. Prât. 11,24. M. 12,16. Jâân. 3,19. 290. Brahman. 1,9. Hiḍ. 1,24. MBh. 3,2656. R. 2,27,2. 92,19. 3,39,42. Çâk. 17. Çaur. 18. Varâh. Bṛh. S. 8,19. 46,12 (13). Râja-Tar. 1,110. Pañkat. I,315. II,146. Vet. 32,16. Bhâg. P. 1,19,2. Çiç. 9,29. — *c)* = पाप Trik. 3,1,21. am Ende eines comp. einen Tadel ausdruckend Gaṇaratn. zu P. 2,1,53. — 2) m. *a) der Polarstern;* in der Mythol. ein Sohn Uttânapâda's und Enkel Manu's, AK. 1,1,2,21. 3,4,22,213. Trik. 1,1,93. H. 122. H. an. Med. Hâr. 37. Âçv. Gṛhj. 1,7. Çâñkh. Gṛhj. 1,17. Lâṭj. 3,3,6. ध्रुवस्य प्रचलनम् Maitrjup. in Ind. St. 2,396. MBh. 8,2103. तमन्वगुः — शरत्प्रसन्नैर्ज्योतिर्भिर्विभावर्य इव ध्रुवम् Ragh. 17,35. 18,33. Kumâras. 7,56. Varâh. Bṛh. S. 11,24. 46,12 (13). Kathâs. 18,5. VP. 230. fgg. 238. fgg. Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, a. Kap. 114. Skanda-P. ebend. 69, b. Kap. 19 — 21. ध्रुव औत्तानपादिः MBh. 13,193. Hariv. 62. fgg. VP. 86. fgg. Bhâg. P. 2,7,43 (?). 4,8,8. fgg. ध्रुवो (पातु) ध्रुवो Suçr. 1,17,12; vgl. u. f. — *b) Himmelspol* Sûrjas. 12,44. 72. 73. — *c) polar longitude* (= ध्रुवक) Sûrjas. 8,1. — *d) a constant arc* Lîlâv. 363 bei Haught. — *e)* N. eines der 27 Joga H. an. Med. Journ. of the Am. Or. S. 6,236. Koshṭhîva. im ÇKDr. — *f) Knoten* (?) VS. 3,21. 30. — *g) Baumstumpf* AK. 2,4,1,6. H. an. Med. — *h) der indische Feigenbaum* Trik. 3,3,416. H. an. Med. — *i)* angeblich *die Nasenspitze:* अरुन्धतीं ध्रुवं चैव विष्णोस्त्रीणि पदानि च । आसन्नमृत्युर्नो पश्येच्चतुर्थं मातृमण्डलम् ॥ अरुन्धती भवेज्जिह्वा ध्रुवो नासाग्रमुच्यते । विष्णोः पदानि भ्रूमध्ये नेत्रयोर्मातृमण्डलम् ॥ Kâçikh. 12,13. 14 im ÇKDr. Man sieht nicht wohl ein, warum in der so einfachen Stelle die 4 Wörter nicht auf eine ganz natürliche Weise als *Gestirne am Himmel* aufgefasst werden. — *k) ein best. Vogel,* = शरारि ÇKDr. und Wils. nach Trik. Die Calc. Ausg. 3,3,416 liest सरारि, welches nach den Corrigg. in स्मरारि zu verändern ist; darnach wäre Çiva gemeint. — *l) der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (der beständige Vers),* Saṁgîtadâm. im ÇKDr. — *m) die Zeit* Verz. d. Oxf. H. No. 414, Çl. 4. — *n)* Bein. Brahman's H. 212. Çabdar. im ÇKDr. Vishṇu's Med. MBh. 12,1510 (vgl. ध्रुवान्तर 1,2430). Çiva's H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. a. a. O. Çiv. — *o)* N. einer die Erde tragenden Schlange Âçv. Gṛhj. 2,1. Taitt. Âr. 10,68. Pâr. Gṛhj. 2,14. — *p)* N. eines Vasu H. an. Med. MBh. 1,2582. 13,7094. Hariv. 152. 11538. 13175. 13269. VP. 120. Bhâg. P. 6,6,11. 12. — *q)* N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohiṇî Bhâg. P. 9,24,45. — *r)* N. pr. eines Âñgirasa, Verfassers von ṚV. 10,173, wo der N. aus dem Liede ent-

nommen ist. — s) N. pr. eines Sohnes des Nahusha MBh. 1,3155. — t) N. pr. eines Helden auf Seiten der Pâṇḍu MBh. 7,7009. — u) N. pr. eines Sohnes des Rantinâra (Rantibhâra) VP. 448. Bhâg. P. 9,20,6. LIA. I, Anh. xx. — 3) f. a) der grösste unter den drei Opferlöffeln (स्रुच्) AK. 2,7,24. Trik. 3,3,416. H. 829. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4 (wo स्रु st. वा zu ergänzen ist). जुहू, उपभृत्, ध्रुवा AV. 18,4,5.6. VS. 2,6. ध्रुवां ये रिच्यमानां यज्ञो उनुरिच्यते TS. 1,7, 5,1. Çat. Br. 1,3,2,3. 8,8,12. Âçv. Çr. 2,6. Gṛhy. 4,3. Kauç. 81. ध्रुवम् (sic) Hariv. 2158 (Langlois hat das f. vor Augen gehabt). — b) N. zweier Pflanzen: α) Desmodium gangeticum Dec. AK. 2,4,4,3. H. an. Med. Ratnam. 9. — β) Sansevieria zeylanica (मूर्वा) H. an. Med. — c) = ध्रुव l) Trik. 3,3,416. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. No. 414, Cl. 4. — d) = ग्राली (?) Med. — 4) n. a) das Beharrende heisst in der Grammatik ein nach dem tönenden Abhinidhâna eintretender (oder angenommener) Laut; wohl eig. das Fortklingen des vorangehenden Lautes RV. Prât. 6,11.12. — b) Luft, Luftraum H. an. — Ist schon von Lassen auf ध्रु (vgl. Bed. 22) zurückgeführt worden. Vgl. घ्र°.

ध्रुवक (von ध्रुव) gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100. 1) m. polar longitude (= ध्रुव) Sûrjas. 8,12.15. — 2) m. Baumstumpf (= ध्रुव) H. 1122. — 3) m. der Eingangsvers eines Gesanges, der später immer wiederholt wird (= ध्रुव, ध्रुवा) Saṃgîtadarp. im ÇKDr. — 4) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Skanda MBh. 9,2567. — 5) f. ध्रुवका gaṇa क्षिपकादि zu P. 7,3,45, Vârtt. 6. Vop. 4,6. gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80. = ध्रुवक 3 und संज्ञा Ujjval. im ÇKDr. N. pr. eines Frauenzimmers gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96. — Vgl. ध्रुवका.

ध्रुवकिन् von ध्रुवका gaṇa प्रेक्षादि zu P. 4,2,80.

ध्रुवकिल von ध्रुवक gaṇa पिच्छादि zu P. 5,2,100.

ध्रुवकेतु (ध्रुव + केतु) m. ein best. Meteor: ध्रुवकेतुरनियतगतिप्रमाणवर्णाकृतिर्भवति दिव्यान्तरिक्षभौमः Varâh. Bṛh. S. 11,41.

ध्रुवक्षित् (ध्रुव + क्षित्) adj. fest ruhend VS. 5,13.

ध्रुवक्षिति (ध्रुव + क्षि°) adj. eine feste Lage —, einen festen Wohnsitz habend VS. 7,25. 14,1. Bhâg. P. 4,9,5.20.

ध्रुवक्षेम (ध्रुव + क्षेम) adj. fest gegründet, Stand haltend: पर्वताः RV. 3,54,20. यं सोमपृथवस्तने विश्वं ध्रुवक्षेमा धर्मवत्स्यत्ता धर्मम् 4,13,2. व्रतेन स्थो ध्रुवक्षेमा धर्मणा यातयज्जना 5,72,2.

1. ध्रुवगति (ध्रुव + ग°) f. ein fester Standpunkt: तस्मा (ध्रुवाय) अदाद्ध्रुवगतिम् Bhâg. P. 2,7,8.

2. ध्रुवगति (wie eben) adj. dessen Gang fest, sicher ist Bhâg. P. 4,12,34.

ध्रुवच्युत् (ध्रुव + च्युत्) adj. Festes bewegend, — zu Fall bringend RV. 1,64,11.

ध्रुवतारा (ध्रुव + ता°) f. der Polarstern Sûrjas. 12,43. °तारक n. dass. Schol. zu Varâh. Bṛh. S. 11,24?

ध्रुवपटु (ध्रुव + पटु) m. N. pr. eines Fürsten von Balabhi Hist. de Hiouen-thsang 206. 254. 260. Hiouen-thsang II, 163. fälschlich ध्रुवपट bei Reinaud, Mém. sur l'Inde 133. — Vgl. ध्रुवसेन.

ध्रुवयोनि (ध्रुव + योनि) adj. eine feste Heimathsstätte habend VS. 14,1.

ध्रुवरत्ना (ध्रुव + रत्न) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge von Skanda MBh. 9,2622.

ध्रुवसद् (ध्रुव + सद्) adj. auf festem Grunde sitzend VS. 9,2.

ध्रुवसंधि (ध्रुव + सं°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Susaṃdhi (Sushaṃdhi) und Vaters des Bharata, R. 1,70,26 (Gorr. 72,23. fg.). 2,110,14. LIA. I, Anh. vi. eines Sohnes des Pushja Ragh. 18,33. VP. 387. Bhâg. P. 9,12,5. Devîmâh. P. in Verz. d. Oxf. H. 81, b,7. LIA. I, Anh. xii.

ध्रुवसिद्धि (ध्रुव + सिद्धि) m. N. pr. des Arztes (durch den die Genesung sicher ist) am Hofe Agnimitra's Mâlav. 47,1.22.

ध्रुवसे hat die Form eines dat. inf.: zum Stillehalten, zum Platznehmen (Sâj.: ध्रुवाय निवासाय); es sind aber ausserdem keine Formen einer Wurzel ध्रु nachzuweisen, so dass wir es vorziehen, ध्रुवस् unmittelbar auf ध्रुव zurückzuführen. आ यत्सेद्धर्युर्ध्रुवसे न योनिम् RV. 1,70,1.

ध्रुवसेन (ध्रुव + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Balabhi Journ. of the As. Soc. of Beng. IV, 486. 487. Z. f. d. K. d. M. I, 227. LIA. III, 509. — Vgl. ध्रुवपटु.

ध्रुवावर्त (ध्रुव + आ°) m. Haarwirbel: तेषां (वाजिनां) प्रधान एको ललाटकेशेषु च ध्रुवावर्तः Varâh. Bṛh. S. 65,4.

ध्रुवाश्व (ध्रुव + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten (v. l. für वृद्धश्व) Matsja-P. in VP. 463, N. 9. LIA. I, Anh. xiii.

ध्रुवि adj. fest ruhend: पर्वताः RV. 7,35,8. — Vgl. ध्रुव.

ध्रेक्, ध्रेकते = ढेक् Dhâtup. 4,3.

ध्रौव adj. 1) dem Dhruva, dem Polarstern gehörig: द्यां भूतलं द्यां च ध्रौवं स्थानं यत्प्राप्तवान्ध्रुवः Mârk. P. 20,29. — 2) in dem, Dhruvâ genannten Löffel befindlich: घ्राज्य Kâtj. Çr. 3,8,4. 7,3,16. 8,1,19.

ध्रौवकि metron. von ध्रुवका gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,96.

ध्रौव्य (von ध्रुव) 1) n. a) das Verharren am Orte, Unbeweglichkeit, ununterbrochene Ruhe P. 3,4,76. Vop. 26,130. — b) Dauer: ध्रौव्ये दशरात्रावरार्थे Çâṅkh. Çr. 2,16,1. Dauerhaftigkeit Kauç. 39. — c) Gewissheit, Nothwendigkeit: फलप्राप्ति° Çaṅk. zu Bṛh. Âr. Up. p. 248.249. — 2) adj. (wohl vom vorhergehenden n.) Beständigkeit —, Dauer verleihend Bhâg. P. 4,12,44.

ध्वंस्, ध्वस्, ध्वंसति (गतिकर्मा) Naigh. 2,14. ध्वंसते (अवस्रंसने, गतौ, चूर्णने) Dhâtup. 18,16. ध्वंसिता; pass. ध्वस्यते, ध्वस्त P. 6,4,24, Sch. 1) zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen: (शास्त्रम्) तदप्यध्वसदासाद्य मात्सेन्द्रे लक्ष्मणोरितम् Bhaṭṭ. 15,98. प्राणा दध्वंसिरे 14,85. Häufig der imperat. in der Bed. mache dass du fortkommst, scheere dich, packe dich; act.: तत्र स्थितं मान् — हतो देवानामब्रवीदुग्रश्रवा ध्वंसेत्युषी: MBh. 1,2896. 3,12525. ध्वंसतेत्येवं मत्समीपाद्य नश्यत Hariv. 11038 (p. 791). 11238. 13304. med.: म्रियतां ध्वंसतां वेयम् R. 2,33,23. ध्वस्त zerfallen, ausgefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, mitgenommen, verschwunden AK. 3,2,52. नलिन्यो ध्वस्तकमलाः R. 3,38,28. °मूर्धज R. Schl. 1,58,10. ध्वस्तयोक्त्रतलताः Suçr. 1, 22,13. वामम् 105,5. Varâh. Bṛh. S. 42(43),61. न प्लाविद्धं तयोर्गात्रे वभूवाङ्गुलमन्तरम्। नानिर्भिन्नं न चाध्वस्तमपि सूक्ष्ममविद्यगोः॥ R. 6,20,32. गतशोणामिव ध्वस्तां पानभूमिमसंस्कृताम् R. Gorr. 2,125,11. प्रकीर्णकेशी ध्वस्ताम् Bhâg. P. 7,2,30. प्रभामिव तमोध्वस्ताम् R. 5,21,12. ध्वस्ताशोपतमःप्रनेदमुदित Bhartṛ. 3,92, v. l. °प्रेम्णा Amar. 12. लुब्धलब्धस्थी Râgâ-Tar. 4,628. °पुत्राःलत्तमेमल Bhâg. P. 1,13,51.52. 3,33,8. 4,23,8. Vop. 6,14. Bhaṭṭ. 5,27. astrol. so v. a. verfinstert: रविणेन बुधे ध्वस्ते Va-

hit. Bṛh. S. 17, 18. — 2) *bestreuen, überziehen mit,* oder intrans. *bestreut —, überzogen sein mit;* nur part. praet.: रजसा ध्वस्तमासीनम् *in Staub gehüllt* MBh. 10, 662. रजसा ध्वस्तं मेदयम् 13, 4821. 4828. R. 2, 58, 3. 72, 31 (Gorr. 74, 33). 91, 63 (Gorr. 100, 61). R. Gorr. 2, 112, 27. पांसुध्वस्तशिरोरुहा MBh. 3, 2314. 4, 1048. 7, 2519. Hariv. 13818. R. 5, 21, 8. 6, 9, 3. रेणुध्वस्तमिवाम्बरम् Hariv. 10911. क्रोधध्वस्ता तारेव गगनच्युता R. 2, 63, 28. पांसुध्वस्ता (संध्या) Varāh. Bṛh. S. 46, 27 (28). (दिवसाः) हिमध्वस्ताः R. 3, 22, 11.

— caus. 1) ध्वंसयति *fällen, niederreissen; vernichten, zu Grunde richten:* तेन मूर्धानमद्‌ध्वंसमराधिपः Bhaṭṭ. 15, 94. ध्वंसयेयुर्मधुवनम् R. 5, 63, 38. अध्वंसयाच्च चामुनेवार्धशतिभवनम् Daçak. in Benf. Chr. 188, 13. *unterbrechen* (eine Rede): ध्वंसयित्वा तु तद्वाक्यम् R. 2, 60, 18. — 2) ध्वसयति *spritzen, sprühen:* प्राचाजिह्वं ध्वसयन्तं तृषुच्युतम् ṚV. 1, 140, 3. आदस्य ते ध्वसयन्तो वृथेरते कृष्णमभ्वं महि वर्पः करिक्रतः 5.

— intens. दनीध्वस्यते, दनीध्वंसीति P. 7, 4, 84. 6, 4, 24, Sch. Vop. 20, 7.

— अति *abschütteln (?):* श्यावीरतिध्वसन्पथः Vālakh. 6, 3.

— अप 1) *sich scheeren, sich packen.* अपध्वंसति वक्रोशो वरक्रोधसमन्वितः Hariv. 720. — 2) अपध्वस्त *bestäubt:* अपध्वस्तैर्वस्तिवर्णैरिव Taitt. Âr. 1, 4, 4. — 3) *Jmd sich scheeren heissen:* न चाप्यन्यमपध्वंसेत्कदाचित्कोपसंयुतः MBh. 1, 3596. — Vgl. अपध्वंस fgg. und अपध्वस्त (bedeutet wohl so v. a. *verstossen, ausgestossen aus der Gesellschaft*). — caus. *abstäuben, wegblasen:* पौत्रानपध्वंसयन्तः Schol. zu TBr. I, p. 6, 9.

— अभि *befallen, heimsuchen:* पुत्राधिभिरभिध्वस्ता MBh. 5, 3230. — caus. *bestäuben:* त्रिशो ऽभिघातमभिध्वंसयन्परीयात् Kâtj. 11, 6. यदभिध्वंसयेत् (पात्राणि) 27, 8.

— अव 1) *sich ansetzen an, sich legen auf:* ध्वान्तं तमो ऽव दधसे हत ṚV. 10, 113, 7. — 2) *bestreuen:* चूर्णैरवध्वंसते Siddh. K. zu P. 3, 1, 25. Vop. 21, 17. — Vgl. अवध्वंस, अवध्वस्त. — caus. *bestreuen:* चूर्णैरवध्वंसयति P. 3, 1, 25, Sch.

— आ, part. आध्वस्त *überzogen, bedeckt:* वसनम् Nir. 4, 3.

— उद् s. उद्ध्वंस. — caus. *überziehen:* ब्राह्मणस्य गवां राजन्हियतीनां रजः पुरा । सोमनुद्ध्वंसयामास MBh. 13, 4817.

— समुद्, part. समुद्ध्वस्त *überzogen:* रेणु° R. 2, 42, 10.

— उप, pass. *befallen —, heimgesucht werden:* कृत्याभिशापरक्षोभयाधनैरुपध्वस्यन्ते जनपदाः Suçr. 1, 21, 11. — Vgl. उपध्वस्त.

— नि caus. in der dunklen Stelle: मनीमाना चिद्ध्वसयो न्यंस्मा अवाहन्निन्द्र उषसो यथानः ṚV. 10, 73, 6.

— विनि, partic. °ध्वस्त *zerstört, zu Grunde gerichtet:* भूमौ बाणैर्विनिध्वस्तां पतितां श्यामिवाम्बुधात् R. Gorr. 2, 123, 12.

— परि, partic. °ध्वस्त 1) *zerstört, zu Grunde gerichtet:* °ध्वस्ताजिराणि (वेश्मानि) R. 2, 33, 18. (पृथिवी) °विशीर्णशैला 6, 3, 61. भिन्नमुष्टिपरि° (कार्मुक) 20, 28. °प्रभाजाल (दिवाकर) 3, 58, 41. — 2) *überzogen, bedeckt mit:* रेणु° R. Gorr. 2, 41, 11. 88, 2. — Vgl. परिध्वंस.

— प्र *zerfallen, zu Grunde gehen:* प्रध्वंसते Kaush. Up. 2, 1, 4. *sich zerstreuen:* यत्र सर्वत आपः प्रध्वंसेरन् (besser die v. l. प्रस्यन्देरन्) Âçv. Gṛhj. 4, 1. प्रध्वस्त *verschwunden, zu Grunde gegangen, zerstört:* प्रध्वस्ता वा तरुण्यः स्मरमदकलिता वल्कलिन्यश्च शाखाः Bhartṛ. 3, 36. °चत्वरचया (अयोध्या) R. Gorr. 2, 68, 53. भूमिः °संकाशा निर्वृत्ता शुष्ककानना MBh. 3, 338. स्वभावप्रभवगुणभेदमोहैः Bhâg. P. 3, 8, 23. — caus. 1) *fallen machen, zu Fall bringen, zu Grunde richten, zerstören:* शिरः प्रध्वंसयामास वनस्याक्रम्य कुञ्जरः MBh. 7, 1367. सकृदिदं त्वया व्यूढं तत्र तत्र वधे पुनः । वधे प्रध्वंसयिष्यामो निघ्नमाना वरान्वरान् ॥ 1529. प्रध्वंसितान्धतमस (रवि) Çiç. 2, 38. — 2) *ausstreuen, zerstreuen:* सिकता प्रध्वंसयति Çat. Br. 7, 3, 1, 23. पाणिना प्रध्वंस्य 6, 1, 1, 28.

— प्रति, partic. °ध्वस्त *niedergeschlagen:* °मुख MBh. 12, 3606. *im Stich gelassen (?):* प्रतिध्वस्तोद्धतस्य न्यस्तसर्वायुधस्य च 3717.

— वि *zerstieben, auseinanderfahren:* यथाश्मानमृत्वा लोष्टो विध्वंसेतैवं हैव विध्वंसमाना विष्वञ्चो विनेशुः Çat. Br. 14, 4, 1, 8. Kaush. Up. 1, 2, 7 (wo neben dem med. auch विदध्वंसुः). 8. MBh. 12, 7978. इतच्छ्रुत्वा तु भीष्मस्य राज्ञो विध्वंसिरे (sic) तदा । काञ्चनाङ्गदिनः पीना भुजाः MBh. 5, 5877. विध्वस्त *auseinandergefallen, zu Grunde gegangen, zerstört, vernichtet:* (पद्मिनी) विध्वस्तपर्णकमला MBh. 3, 2668. °कवचा (चमू) R. 2, 114, 6. 5, 22, 26. पद्मिनीमिव विध्वस्ताम् 5, 21, 12. पर्वतान् R. Schl. 2, 69, 12. °शयनासन (सद्मन्) R. Gorr. 2, 67, 22. °विपणापणा (अयोध्या) 85, 24. °नगराश्रमा (वसुधा) MBh. 1, 7675. 3, 12258. R. 2, 113, 24. 5, 51, 1. Daçak. in Benf. Chr. 201, 12. किरणाः Varāh. Bṛh. S. 29, 9. °बन्धन Bhâg. P. 3, 7, 25. °परगुण Vâsavad. 6. *aufgewirbelt:* तुरगखुर° (रजस्) R. 6, 19, 12. in der Astr. *verfinstert* Sûrjas. 7, 21. 22. Die Bed. von विध्वस्त in der verdorbenen Stelle Pañkat. II, 121 vermögen wir nicht zu bestimmen. — caus. *zerstieben machen, zerschmettern, auseinandertreiben; zu Grunde richten, verwüsten, vernichten:* शरैर्विध्वंसयामास गिरेः शृङ्गं सहस्रधा MBh. 1, 8283. R. 3, 68, 44. विध्वंसितरथ 72, 18. 6, 28, 12. रथं रिपोः । विध्वंसयितुमिच्छामि वायुर्मेघमिवोत्थितम् 90, 6. दशग्रीवसैन्यम् — दुर्मेविध्वंसयां चक्रुः MBh. 3, 16301. 1, 4483. 4, 1663. पाण्डवानामनीकिनीम् । शरैर्विध्वंसयति वै नलिनीमिव कुञ्जरः ॥ 8, 3003. R. 5, 29, 29. विध्वंस्य त्रिदशान् R. Gorr. 1, 68, 9 (dagegen विधूय R. Schl. 66, 9. MBh. 1, 7765). विध्वंसयेत्पुरीं लङ्काम् 5, 26, 37. 6, 1, 34. Pañkat. ed. orn. 55, 14. Mârk. P. 20, 43. Bhaṭṭ. 12, 22. (वृत्रासुरः) त्रिशूलं विध्वंसयन्त्योर्वशीर्यविस्फूर्जितधुवा Bhâg. P. 6, 24, 56. दशविध्वंसिताधिश्रयाम् 22, 36. *Jmd ein Leid anthun:* यो रामस्य प्रियां भार्यां विध्वंसयितुमिच्छति R. 3, 53, 51.

— प्रवि, partic. °ध्वस्त *abgeworfen:* °शरासनो R. 6, 22, 26. *geworfen:* वात°तरंगसंकुलो यथार्णवः Hariv. 10627.

ध्वंस (von ध्वंस्) 1) m. *das Zerfallen, Verfall, das zu-Grunde-Gehen, zu-Nichte-Werden, Verschwinden, Aufhören, Untergang;* = ध्वंसन Schol. zu P. 2, 1, 6. Varāh. Bṛh. S. 3, 59. 71 याति ध्वंसं सर्वलोकः 46, 10 (11). ध्रुवं ध्वंसो भावी जलनिधिमहीशैलसरिताम् Prab. 82, 14. उदयध्वंसादियुक्तं जगत् 112, 4. तनूनां पत्नमणां लोमां स्याद्भस्म त्रियामपात् Kâm. Nîtis. 7, 33. रिपु° Çatr. 14, 163. बन्ध° Kap. 1, 87. धैर्य° Bhartṛ. Suppl. 17. Pañkat. I, 117. कल्मषध्वंसकारिन् ad Hit. I, 17. Verz. d. Oxf. H. 166, b, Cl. 21. कार्य° *Vereitelung einer Angelegenheit* Gaṇ. Nîtis. 16 in Haeb. Anth. 506. Colebr. Misc. Ess. I, 288. — 2) f. ई = त्रसरेणु 1: जालान्तरगते सूर्यकरे ध्वंसी (von ध्वंसिन्?) विलोक्यते Vaidjakapar. im ÇKDr.

ध्वंसक (wie eben) adj. am Ende eines comp. *zu Grunde richtend, vernichtend, vertreibend:* दुःखाघर° Bein. Çiva's H. 200, Sch. प्रलयावस्था° Medhât. und Govindar. bei Kull. zu M. 1, 6. महात्यय° Verz. d. B. H. No. 934.

ध्वंसकला mit कृ u. s. w. verbunden gaṇa ऊर्यादि zu P. 1,4,61. — Vgl. ध्वंसकला.

ध्वंसन (von ध्वंस्) 1) adj. a) zu Fall bringend, vernichtend: महेन्द्रमिव शत्रूणां ध्वंसनं शरवृष्टिभिः MBh. 5,5216. कंस° Gît. 5,20. दक्षाध्वर° Bein. Çiva's Pańk. 33,15. — b) spritzend, als Erkl. von ध्वसनि Nir. 2, 9. — 2) n. das zu-Grunde-Richten, Vernichten: ग्राम्यजन° R. 5,38,21. धर्मिलत्वमहद्ध्वंस° Bhâg. P. 5,1,23.

ध्वंसि (wie eben) m. $^{1}/_{100}$ eines Muhûrta Çabdak. Çâ. 14,82,1.

ध्वंसिन् (wie eben) 1) adj. a) zu Grunde gehend, vergehend: प्राणाः तदपाध्वंसिनः Bhartṛ. 3,23. — b) zu Grunde richtend, vernichtend H. 10. Vârâh. Bṛh. S. 3,37. रिपु° Hariv. 4627. धेनुक° H. 221, Sch. धैर्यद्रुमध्वंसिनी (धारा नाम नदी) Bhartṛ. 3,11. धर्मिष्ठा° Râǵa-Tar. 5,212. सेवनी° H. 844. Vgl. काम°, क्रतु° (d. i. दक्षक्रतु°), खर°. — 2) m. eine in Bergen wachsende Pîlu-Art Çabdar. im ÇKDr.

1. ध्वज्, ध्वजति und ध्वञ्ज्, ध्वञ्जति gehen, sich bewegen Dhâtup. 7,44.45.

2. ध्वज् = ध्वज; s. कृत°.

ध्वज m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2,4,31. Trik. 3,5,12. m. Siddh. K. 249,b,2 v. u. Das n. nur durch Hariv. 9243 zu belegen. 1) Standarte, Feldzeichen, Fahne (wie sie bei festlicher Gelegenheit aufgerichtet werden); m. n. AK. 2,8,2,67. 3,4,24,63. Trik. 3,3,34. H. 750. an. 2, 70. fg. Med. ǵ. 10. येषु ध्वजेषु दिद्यवः पतन्ति RV. 7,82,2. ध्वजो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2,67,26. पर्याताभिमुखः शूरो पक्षमुक्त इव ध्वजः MBh. 7,3332. 3936. fgg. 3768. R. 1,54,12. Suçr. 1,104,6. 123,6. यस्मिन् चास्य ध्वजं चित्रं सिंहलाङ्गूलविभूषितम् Hariv. 9243. MBh. 3,2014. मत्स्यध्वजाः Ragh. 7,37. °प्रभञ्जन Adbh. Br. in Ind. St. 1,39. मूर्धतो तात शक्रस्य यद्वद्ध्वजो इष्यते Hariv. 3790. वर्षार्थे च ध्वजो मह्यम् (Indra spricht) 4008. नराश्चैव मां चैव ध्वजाकारासु यष्टिषु । महेन्द्रं चाप्युपेन्द्रं च पूजयन्तु महीतले 4019. Ragh. 3,56. 4,2. ध्वजारोपण Verz. d. B. H. 130, a (18). No. 1181. °समुच्छ्रय Lot. de la b. l. 323. ध्वजोत्पाटितं न यः स्वस्य वंशस्यापि ध्वजो यथा Pańkat. 1,32. कुल° so v. a. das Haupt oder der Schmuck der Familie H. an. 4, 134. Med. n. 163. °नवमी Bez. eines best. Feiertages Verz. d. B. H. 133, a (58). Am Ende eines adj. comp. f. आ: सेनाम् — नानाविधध्वजाम् MBh. 1,4480. (नगरी) समुच्छ्रितध्वजा R. Gorr. 2,4,18. Ragh. 17,32. — 2) Abzeichen, Erkennungszeichen überh.; das Attribut einer Gottheit, Aushängeschild eines Gewerbes, Abzeichen eines Verbrechers; m. n. = चिह्न Trik. H. an. Med. Verz. d. Oxf. H. 184,b,6. तं वज्रं वाहनं विष्णुर्गरुत्मन्तं महाबलम् । ध्वजं च चक्रे भगवानुपरि स्थास्यतीति तम् ॥ MBh. 1,1311. वृषध्वज Hariv. 10246. H. 6. श्येनो वज्रं मृगश्छागो नन्द्यावर्तो घटो ऽपि च । कूर्मो नीलोत्पलं शङ्खः फणी सिंहो ऽर्हतां ध्वजाः ॥ 48. भवन्तौ मम विख्यातौ महौ वीरध्वजोपचितौ Hariv. 4342. गुरुतल्पे भगः कार्यः सुरापाने सुराध्वजः M. 9, 237. ब्रह्महा द्वादश समाः कुटीं कृत्वा वने वसेत् । भैक्षाश्यात्मविशुद्ध्यर्थं कृत्वा शवशिरो ध्वजम् ॥ 11,72. Vgl. चोरध्वजपटक. = खट्वाङ्ग ein Stab mit einem Schädelknochen darauf Trik. H. an. Med. — 3) das Aushängeschild einer Brennerei oder eines Trinkhauses und das Gewerbe selbst: दशसूनासमं चक्रं दशचक्रसमो ध्वजः । दशध्वजसमो वेशः M. 4,85. Nach H. 901. H. an. und Med. m. = ध्वजिन् ein Bereiter oder Verkäufer von gebrannten Getränken. — 4) das männliche Glied, nam. das aufgerichtete; m. n. Trik. 2,6,24. 3,3,34. H. an. Med. Suçr. 2,114,9. die Geschlechtstheile überh.: पुं° Männchen (eines Thieres) H. 1297. स्त्री° Weibchen 1218. — 5) = पूर्वदिशो गृहम् ein in der Richtung zu einem andern Gegenstande nach Osten hin gelegenes Haus H. an. Nach einer Stelle aus dem Ǵyot., die u. गज 4. mitgetheilt worden ist, ein in besonderer Form zugerichteter Bauplatz. — 6) Jambus Colebr. Misc. Ess. II,151. — 7) Bez. einer Art von Kramapâṭha Ind. St. 3,269. — 8) in der Astr. N. eines Joga Journ. of the Am. Or. S. 6, 432. — 9) N. pr. eines im Norden gelegenen Grâma P. 4,2,109, Sch. Davon ein gleichlaut. (?) adj. ebend. — Nach Çabdar. im ÇKDr. ist ध्वज m. ausserdem = गर्व und दर्प. — Das Wort ist viell. auf ध्रु hinundherbewegen zurückzuführen. — Vgl. कङ्काल°, धर्म°, धूम°, धूलि°, वृषभ° u. s. w.

ध्वजगृह (ध्वज + गृह) n. ein Gemach, wo die Feldzeichen aufbewahrt werden oder aus dem die Fahnen wehen: ययौ स्वमेव भवनं यत्र ध्वजगृहं महत् । तत्रारोपितः u. s. w. Hariv. 9843.

ध्वजग्रीव (ध्वज + ग्रीवा) m. N. pr. eines Rakshas R. 5,12,14.

ध्वजद्रुम (ध्वज + द्रुम) m. Bein. der zu Standarten verwandten Weinpalme (ताल) Râǵan. im ÇKDr. ?

ध्वजपट (ध्वज + पट) m. Fahne Vikr. 4. Ragh. 12,85. Bhâg. P. 8,10,12.

ध्वजप्रहरण (ध्वज + प्र°) m. Wind (der mit den Fahnen Kämpfende) Çabdar. im ÇKDr.

ध्वजभङ्ग (ध्वज + भङ्ग) m. Unfähigkeit zur Erection, Impotenz Suçr. 2, 37, 12. 134,9.

ध्वजयन्त्र (ध्वज + यन्त्र) n. die Vorrichtung, in welche ein Fahnenstock eingefügt wird: ध्वजयन्त्रवतीं किष्किन्धाम् R. 4,13,20. Gorr.: guernita di macchine e di bandiere; vgl. aber पर्याताभिमुखः शूरो यन्त्रमुक्त इव ध्वजः MBh. 7,3332.

ध्वजयष्टि (ध्वज + यष्टि) f. Fahnenstock: संक्रमध्वजयष्टीनां (nach den Erkll. sollen 3 Gegenstände gemeint sein) प्रतिमानां च भेदकः M. 9,285. MBh. 1,8188. 7,3331. R. 5,12,28.

ध्वजवत् (von ध्वज) 1) adj. mit Fahnen verziert: उच्चाट्टालध्वजवती (नगरी) R. 1,5,17. समुच्छ्रितध्वजवती (पुरी) 77,6. m. Fahnenträger MBh. 9,3302. — 2) adj. ein (ein bestimmtes Verbrechen anzeigendes) Zeichen tragend: शिरःकपाली ध्वजवान्भिक्षाशी कर्म वेदयन् । ब्रह्महा द्वादशाब्दानि मितभुक्शुद्धिमाप्नुयात् ॥ Jâǵń. 3,243. — 3) m. ein Brenner oder Verkäufer von Spirituosen (vgl. ध्वज 3) M. 4,84. — 4) f. ध्वजवती N. pr. eines göttlichen Weibes: यत्र ध्वजवती नाम कुमारी हरिमेधसः । आकाशे तिष्ठ तिष्ठेति तस्थौ सूर्यस्य शासनात् ॥ MBh. 3,8813. einer göttlichen Dienerin eines Bodhisattva Lalit. ed. Calc. 75,7 v. u.

ध्वजांशुक (ध्वज + अंशुक) n. Fahne Wils.

ध्वजाग्रकेयूर (ध्वज - अग्र + के°) n. der Ring der Spitze der Standarte, Bez. einer Meditation (समाधि) Vyutp. 17.43. Lot. de la b. l. 253.

ध्वजाग्रनिशामणि (ध्वज - अग्र + नि°) m. der Mond (Nachtjuwel) der Spitze der Standarte, Bez. einer Art zu zählen Lalit. ed. Calc. 169,9.

ध्वजाग्रवती (f. von ध्वजाग्रवत् und dieses von ध्वज + अग्र) f. die mit einer Standartenspitze Versehene, Bez. einer Art zu zählen Lalit. ed. Calc. 169,7.

ध्वजारोह (ध्वज + आ°) m. wohl eine Verzierung auf der Spitze der

Standarte: ध्वजैर्भग्नैश्च पतितैर्ध्वजारोहाः सहस्रशः। महेन्द्रकेतवः प्रुथा महेन्द्रसदनेष्विव॥ MBh. 6,619.

ध्वजाहृत (ध्वज + आ°) adj. *bei der Standarte geraubt d. i. auf dem Schlachtfelde erbeutet;* von einem Sclaven M. 8,415. ध्वजाहृत Yâgñ. 218.

ध्वजिन्युत्सवसंकेत s. u. उत्सवसंकेत.

ध्वजि gaṇa यवादि zu P. 8,2,9. Davon adj. ध्वजिमन्त् oder viell. ध्वजीमन्त् ebend. Ein f. ध्वजी ergiebt sich aus gaṇa बाह्वादि zu P. 4,1,45.

ध्वजिक (von ध्वज) in धर्म° *der die Tugend nur als Aushängeschild braucht* MBh. 13,7394. — Vgl. धर्मध्वज.

ध्वजिन् (wie eben) 1) adj. *mit einer Fahne versehen:* रथ R. 3,28,32. *eine Fahne —, ein Feldzeichen tragend;* m. *Fahnenträger* MBh. 1,7768. 3,14939.15396. 4,2120. *ein (das begangene Verbrechen anzeigendes) Abzeichen tragend:* कणान्वा भक्षयेदब्दं पिण्याकं वा सकृन्निशि। सुरापानापनुत्त्यर्थं वालवासा जटी ध्वजी॥ M. 11,92. am Ende eines comp. *Etwas zum Abzeichen, zum Aushängeschild habend:* उलूकपालिध्वजिभिर्व्यवसायतनैर्वृतम् (श्वपचानां निवेशनम्) MBh. 12,5330. Vgl. धर्म°. — 2) m. a) *ein Brenner oder Verkäufer von Spirituosen* H. 901. Jâćn. 1,141. — b) *Wagen.* — c) *Berg.* — d) *Schlange* Med. n. 76. — e) *Pfau* Râćan. im ÇKDr. — f) *Pferd.* — g) *ein Brahmane* Med. — 3) f. ध्वजिनी *Heer* AK. 2,8,2,46. H. 746. MBh. 1,2878. Draup. 5,15. R. 2,37,4. 84,1. 89,22. 93,1. 5,1,12. 6,1,46. Ragh. 7,37. Bhâg. P. 1,10,15.49. °पति *Heerführer* R. 5,41,44.

ध्वजीकर् (ध्वज + 1. कर्) *als Aushängeschild brauchen:* उपकर्ताधिकारस्थः स्वापराधं न मन्यते। उपकारं ध्वजीकृत्य सर्वमेव विलुम्पति Hit. II,95.

ध्वजोच्छ्राय (ध्वज + उच्छ्राय) m. 1) *Aufrichtung einer Fahne* Kâlîsah. 114. — 2) *Erection* Suçr. 1,318,9. 319,2.

ध्वजोत्थान (ध्वज + उत्थान) n. *die Aufrichtung der Fahne*, Bez. eines Indra-Festes Trik. 1,1,107. Nach Wils. und ÇKDr. am 12ten Tage des zunehmenden Mondes im Monat Bhâdra.

ध्वञ्ज् s. 1. ध्वज्.

ध्वण्, ध्वणति *tönen* Dhâtup. 13,10. — Vgl. 2. ध्वन्.

1. ध्वन् verwandt mit ध्वंस्; *sich verhüllen, sich schliessen:* यदेस्य मन्युरध्वनीदि वृत्रं पर्वशो रुजन्। अपः समुद्रमैरयत् *als sein Grimm erlosch* ṚV. 8,6,13. partic. ध्वान्त P. 7,2,18. Vop. 26,111. *verhüllt, verdeckt; dunkel;* n. *das Dunkel, Finsterniss* (AK. 1,2,4,3. 3,4,25,166. 30,232. H. 146): अप ध्वान्तमूर्णुहि पूर्धि चक्षुः ṚV. 10,73,11. ध्वान्तात्प्रपित्वादुदरन्त गर्भाः 3. ध्वान्तं तमो ऽव दधसे हत्ते 113,7. Nir. 4,3. दशास्य° MBh. 3,11226. नैरैरिवोल्काभिरपास्यमानो महागजो ध्वान्तमभिप्रविष्टः R. 2,21,53. Kâp. 1,86. Varâh. Bṛh. S. 42(43),33. Amar. 74. Bhâg. P. 3,8,23. 15,2. Çiç. 4,62. °जाल Daçak. in Benf. Chr. 187,16. दैत्य° Prab. 108,3. — caus. *einhüllen, zudecken:* मा त्वाग्निर्ध्वनयीद्धूमगन्धिः ṚV. 1,162,15 (vgl. P. 3,1,51. Vop. 8,86. 18,1). (अग्निः) अध्वानयदुरिता दम्भयच्च (Padap.: अध्वनयत्) ṚV. 6,18,10.

2. ध्वन्, ध्वनति *tönen, Töne von sich geben* Dhâtup. 19,65.80. ध्वनति पवनविद्धः पर्वतानां दरीषु (दवाग्निः) Ṛt. 1,25. वनाहितानाम् — ध्वनताम् 2,15. ध्वनति मधुपसमूहे Gît. 5,4. ध्वनद्धन Kathâs. 20,228. (कपिः) दध्वान मेघवत् Bhaṭṭ. 9,5. पणवा दध्वनुस्तताः 14,3. partic. 1) ध्वनित P. 7,2,18, Sch. *tönend,* = स्वनित AK. 3,2,44. n. *Getön, Geräusch, Laut* Megh. 43. Varâh. Bṛh. S. 19,4. मुण्डरन्ध्राध्वनिर्गतैः। ध्वनितैः Râća-Tar. 2,36. *Donner* H. 1406, Sch. Kir. 5,12. — 2) ध्वान्त N. eines Windes: ध्वान्तश्च धुनिश्च VS. 39,7. ध्वान्तं वातायमनु संचरन्तौ TS. 1,7,7,2 (TBr. 2,7,16,1); vgl. u. dem caus. und ध्वन. — caus. ध्वनयति und ध्वानयति Dhâtup. 19,58.80. *tönen* 35,37. अदध्वनत् P. 3,1,51, Sch. अदि° Vop. 18,1. ध्वनयत् N. eines Windes *(ertönen machend)* Taitt. Âr. 4,24,1. 25,1. ध्वानित *zum Tönen gebracht:* °दुन्दुभि Çatr. 14,223.

— अप s. अपध्वान्त.

— अभि *tönen, pfeifen:* अभिध्वनद्भिः — शरौघैः Çiç. 20,13.

— प्र *ertönen:* महानकाः प्रदध्वनुः Çiç. 17,31.

ध्वन (von 2. ध्वन्) m. 1) N. eines Windes Taitt. Âr. 4,24,1. 25,1. *Ton, Laut* Bhar. im Dviarûpak. ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

ध्वनन (wie eben) n. 1) *das Klingen:* कर्ण° Âçv. Gṛhy. 3,6. — 2) *das Andeuten, Anspielen* Sâh. D. 17,3.

ध्वनमोदिन् (ध्वन + मो°) m. *Biene (durch ihr Gesumme erfreuend)* Çabdar. im ÇKDr.

ध्वनि (von 2. ध्वन्) Uṇâdis. 4,139. m. Siddh. K. 249, b, 2 v. u. 1) *Laut, Ton, Schall, Geräusch* AK. 1,1,6,1. Trik. 3,1,119. H. 1399. पर्वत्न ध्वनयो यन्तु शीभम् AV. 5,20,7. श्रुते ऽप्यस्तर्ध्वनौ Kathâs. 15,41. सामध्वनौ M. 4,123. तस्मात्तस्याशुचिर्ध्वनिः (सामवेदस्य) 124. Varâh. Bṛh. S. 19,3. 32,125. गीत° Brahma-P. 34,4. Râća-Tar. 5,363. भिन्नकाण्ठ° Sâh. D. 20,17. °विकार *Wechsel der Stimme* H. 1410. करुण° *Wehgeschrei* Vikr. 4,1. तूर्य° Varâh. Bṛh. S. 43(44),7.24. शान्तध्वनिषु रात्रीषु Bhartṛ. 3,85. श्रोत्राभिरामध्वनिना रथेन Ragh. 2,72. पवनोद्धूतराजतालीवन° 4,56. पटह° 9,71. vom *Donner* Megh. 53.57.67.97. Kir. 1. *ein unarticulirter Laut;* der Ton wird in zwei Klassen getheilt: ध्वन्यात्मक und वर्णात्मक. ध्वन्यात्मको भेर्यादौ Tarkas. 10. — 2) *Wort:* हरिताली° Hâr. 240. 241. — 3) *Andeutung, figürliche Ausdrucksweise* Sâh. D. 3,6. काव्यस्यात्मा ध्वनिः 5,9.10. ध्वनित 3,4. — 4) Titel eines Werkes: °कृत् Sâh. D. 3,11. °कार 5,8.

ध्वनिग्रह (ध्वनि + ग्रह) m. *Ohr (Vernehmer des Tons)* Trik. 2,6,31. H. 573.

ध्वनिनाथ (ध्वनि + नाथ) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 647.

ध्वनिनाला (ध्वनि + ना°) f. Bez. verschiedener musikalischer Instrumente: = काहला *eine Art Trompete* Trik. 1,1,119. H. an. 4,290. Med. l. 155. *Laute; Pfeife, Flöte* H. an. Med.

ध्वनिबोधक und ध्वनिबोधन (ध्वनि + बो°) Namen für das Gras Rohisha Nigh. Pr.

ध्वन्य m. N. pr. eines Mannes (nach Sây.) ṚV. 5,33,10.

ध्वर् (ध्वृ), ध्वरति Naigh. 2,19 (वधकर्मन्). Dhâtup. 22,41 (हूर्छने). दध्वरुस् P. 7,4,10. Sch. दध्वर्थ. ध्वर्ता 2,63, Sch.; ध्वरिषीष्टाम् und ध्वृषीष्टाम्, ध्वरिषीष्ट und ध्वृषीष्ट 43, Sch. 29, Sch. *beugen, zu Fall bringen:* भ्रातृव्यमेवैतया ध्वरति TS. 2,5,9,6. ध्वर्षीष्ठा युधि मायाभिः Bhaṭṭ. 9,27. — Verwandt mit धूर्व्, ह्वर्; vgl. अध्वर्, ध्रु, ध्रुत्, ध्रुति und सत्यध्वृत्.

— intens. दाध्वर्यते P. 7,4,30, Sch. दविध्वतम् (partic.) wird vom Schol. zu P. 7,4,65 auf ध्वर् zurückgeführt, gehört aber zu ध्रु. — desid. दुध्वूर्षति und दिध्वरिषति Vop. 19,3.

ध्वर (von ध्वर्) s. अध्वर.

ध्वरस् (wie eben) f. Bez. *dämonischer Wesen* (*zu Fall bringend, verführend*): विश्वा इदस्माद् ध्वरसो वि बाधसे RV. 2,23,5. द्रुहं जिघांसन्ध्वरसमनिन्द्राम् 4,23,7.

ध्वर्य (wie eben) ved. P. 3,1,123.

1. ध्वस् s. ध्वंस्.

2. ध्वस् (= 1. ध्वस्, ध्वंस्) adj. am Ende eines comp. (nom. sg. ध्वत्, du. ध्वसौ, ध्वद्भ्याम्, P. 8,2,72. Vop. 3,106. 163. *fallen machend, zu Fall bringend*: पर्ण° P., Sch.

ध्वसन् (von ध्वस्) m. N. pr. eines Königs der Matsja Çat. Br. 13,5,4,9.

ध्वसनि (wie eben) m. *der Sprühende, Spritzende* (*Wolke*): (गौः) मिमाति मायुं ध्वसनावधि श्रिता RV. 1,164,29. Nir. 2,9.

ध्वसन्ति (wie eben) m. N. pr. eines Mannes (vgl. ध्वस्र): याभिर्ध्वसन्तिं पुरुषन्तिमावतम् RV. 1,112,23.

ध्वसिर (wie eben) adj. *besprengt, bedeckt*: सं भूम्या अन्ता ध्वसिरा अदृक्षत RV. 7,83,3. — Vgl. धूसर.

ध्वस्ति (wie eben) f. P. 3,3,94, Vârtt. 1, Sch. *das Aufhören, Vernichtung* (*nämlich aller Folgen von Handlungen*); so heisst einer der 4 Zustände, welche der Jogin erreicht: कर्मणामिष्टदुष्टानां जायते फलसंक्षयः। चेतसो ऽपकषायत्वं यत्र सा ध्वस्तिरुच्यते ॥ Mârk. P. 39,22.

ध्वस्मन् (wie eben) m. *Befleckung, Verdunkelung*: न ध्वस्मानस्तन्वी३ रेप आ धुः RV. 4,6,6. यथेदेव ध्वस्मायति स्वयं पेषो यथायति 8,55,15. — Vgl. अ°.

ध्वस्मन्वत् (von ध्वस्मन्) adj. *verhüllt* (?): सं त्वा ध्वस्मन्वदभ्येतु पाथः सं रयिः स्पृहयाय्यः सहस्री RV. 7,4,9. n. nach Naigh. 1,12 so v. a. उदक *Wasser*.

ध्वस्र (von ध्वस्) 1) adj. *spritzend, stiebend*: प्राग्रुवो नभन्वो३ न वक्वा ध्वस्रा अपिन्वद्युवतीरृतज्ञाः RV. 4,19,7. uneig. *ausstreuend* so v. a. *freigebig*: कस्य ध्वस्रा भवथः कस्य वा नरा राजपुत्रेव सवनाव गच्छथः 10,40,3. — 2) m. N. pr. eines Mannes (vgl. ध्वसन्ति): ध्वस्रयोः पुरुषन्त्योरा सहस्राणि दद्महे RV. 9,58,3. Aus dieser Stelle verdorben: ध्वस्रे वै पुरुषन्ती तरन्तपुरुमीढाभ्यां सहस्रमपायदित्सताम् Pańćav. Br. 13,7,12, wo der Schol. ध्वस्रे als f. fasst und dieses = masc. erklärt.

ध्वाक्षा f. N. einer Pflanze und zugleich ihrer Frucht gaṇa हरीतक्यादि zu P. 4,3,167.

ध्वाङ्क्ष 1) m. a) *Krähe* AK. 2,5,20. 3,4,29,221. H. 1322. an. 2,563. Med. kh. 16. Vjutp. 117. AV. 11,9,9. 12,4,8. Kâtj. Çr. 25,6,9. Suçr. 1,22,4. 103,14. प्रमथ्यैनां हरेयुस्तु क्रिमिध्वाङ्क्षा इवाधरान् Bhâgav. 2,17. पुष्करद्वतस्थितो ध्वाङ्क्ष आदित्याभिमुखस्तथा। यदि चोदयते वाचं चतुर्थारम्भसंशयम् ॥ Mṛkkh. 143,17. Varâh. Bṛh. S. 3,8.17. 24,21. 78,24. 87,1. 94,38. ध्वाङ्क्षराविन् *wie eine Krähe krächzend* Schol. zu P. 3,2,79. 6,2,80. Am Ende eines comp. einen Tadel ausdrückend P. 2,1,42. तीर्थ° *eine Krähe an einem heiligen Badeorte* so v. a. *nicht am Platze seiend* Sch. Nach AK. 3,4,29,221 und Med. auch *ein fischfressender Vogel*; nach H. an. *Ardea nivea*; nach Vjutp. *Falke*. — b) *Bettler* (bildlich wegen seiner Unersättlichkeit) H. an. Med. Nach Vjutp. *frech* (*gleichsam eine Krähe*). — c) = तर्कार Med. = तक्षक ÇKDr. nach ders. Aut. N. pr. eines Nâga Wils. — d) = गृह H. an. — e) in der Astr. N. eines Joga Journ. of the Am. Or. S. 6,432. — 2) f. ई *eine best. Pflanze*, = काकोली H. an. = काकोलिका Med. = लघुकाकवल्ली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षजङ्घा f. N. einer Pflanze, = काकजङ्घा Râǵan. im ÇKDr. Dieses und die folgenden Wörter werden im ÇKDr. mit ध्म st. ध्व geschrieben.

ध्वाङ्क्षजम्बू f. = काकजम्बू Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षतुण्डफल (ध्वा° - तु° + फल) *eine bestimmte Pflanze* (*deren Früchte einem Krähenschnabel gleichen*), = vulg. घोरमेतकाकवल्ली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षतुण्डा (ध्वाङ्क्ष + तुण्ड) f. und °तुण्डी f. dass. Nigh. Pr. °तुण्डी = काकनासा Râǵan. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षदन्ती (ध्वाङ्क्ष + दन्त) f. = काकतुण्डी Râǵan. im ÇKDr. = लघुरक्तकाकवल्ली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षनखी (ध्वाङ्क्ष + नख) f. dass. Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षनामन् (ध्वाङ्क्ष + ना°) *eine dunkle Art von* Udumbara Nigh. Pr. °नाम्नी f. = काकोडुम्बरिका Râǵan. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षनाशिनी (ध्वाङ्क्ष + ना°) f. = हपुषा (?) Bhâvapr. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षनासा f. und °नासिका f. = काकनासा Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षपुष्ट (ध्वाङ्क्ष + पुष्ट) m. = काकपुष्ट *der indische Kuckuck* Hâr. 88.

ध्वाङ्क्षमाची f. = काकमाची Râǵan. im ÇKDr. = लघुकाकवल्ली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षवल्ली (ध्वाङ्क्ष + व°) f. 1) = काकनासा Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. — 2) = ध्वाङ्क्षदन्ती. — 3) = करञ्ज Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षादनी (ध्वाङ्क्ष + अदन) f. = ध्वाङ्क्षदन्ती Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षाराति (ध्वाङ्क्ष + अराति) m. *Eule* (*Feind der Krähen*) Halâj. im ÇKDr.

ध्वाङ्क्षिका (von ध्वाङ्क्षी) f. = काकोली Nigh. Pr.

ध्वाङ्क्षोलिका f. = काकोली Râǵan. im ÇKDr. Nigh. Pr. Auch ध्वाङ्क्षोली Nigh. Pr.

ध्वान (von 2. ध्वन्) m. *das Summen, Murmeln* (*laut im Vergl. zu* उपांशु), eine der 7 Stufen der Rede (वाचः स्थानानि): यदक्षरव्यञ्जनानामनुपलब्धिर्ध्वानः Taitt. Prât. 2,11. ध्वानेन वायामु वा पत्नीः संयाजयाति Âçval. beim Schol. zu Kâtj. Çr. 3,7,4 (nicht gedruckt). *Ton, Laut* überh. AK. 1,1,6,1. H. 1399. शशामाक्रान्दितध्वानः Râǵa-Tar. 3,17. मन्द्रध्वानघन Prab. 73,9. प्रलयजलधर° 85,6. स्फुरानन्ददुन्दुभि° Kathâs. 18,48. मृदङ्गादि° Çatr. 10,127. कङ्कणानाम् Kaurap. 34 (nach der Verbesserung von Schütz).

ध्वानायन m. patron. von ध्वन gaṇa अश्वादि zu P. 4,1,110.

ध्वान्त s. u. 1. ध्वन्.

ध्वान्तचित्त (ध्वान्त *Finsterniss* + चित्त) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* H. ç. 173. ध्वान्तवित्त Çabdar. im ÇKDr.

ध्वान्तशात्रव (ध्वान्त + शा°) m. *Feind der Finsterniss*, N. eines Baumes (s. श्योणाक) Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. ध्व°.

ध्वान्ताराति (ध्वान्त + अरा°) m. *die Sonne* (*der Feind der Finsterniss*) H. 96.

ध्वान्तोन्मेष (ध्वान्त + उन्मेष) m. *ein leuchtendes fliegendes Insect* Trik. 2,5,25. Hâr. 75.

ध्वृत् (von ध्वृ) s. सत्य°.

ध्वण्, ध्वणति *tönen* v. l. für घण् Dhâtup. 13,16.

Verbesserungen und Zusätze zum dritten Theile.

Sp. 2, Art. जंहु und जेहम्. Ueber eine andere Auffassung s. Benfey in Gött. gel. Anz. 1860. Stück 74.75. S. 742. fgg.

Sp. 9, Art. जज्ञ. जज्ञीग्रम् Çiç. 19, 3.

Sp. 12, Z. 2 v. u. जठरवल्मीकावसर्पणोरगेण bedeutet *von einer Schlange, welche sich im Leibe, als wäre er ein Ameisenhaufe, niedergelassen hatte*, vgl. Mélanges asiatiques IV, 263.

Sp. 26. Das aus Wilson's Wört. aufgenommene जनत्रा ist eine falsche Form für जलत्रा.

Sp. 41, Art. जम्भक, Z. 8 lies: 9 st. 4.

Sp. 59. जलपाद् wohl nur fehlerhaft für जालपाद्.

Sp. 60. जलप्लव in der Bed. *Wasserfluth* Çânkh. 1, 18.

— Mit जलपक्ष ist noch तोयपक्ष zu vergleichen.

Sp. 70, Art. जत्रिखोड lies: *Kinn* st. *Knie*.

Sp. 73, Art. जाङ्गुल. जाङ्गुला in der Bed. von जाङ्गुली *die Kenntniss von den Giften* Kâm. Nitis. 7, 10.

Sp. 100, Art. जिगीषु, Z. 7 lies: शत्रुर्वध्यः und vgl. Benfey zu d. St.

Sp. 101, Art. जिङ्गिनी. Nigh. Pr. schreibt जिङ्गिणी.

Sp. 116, Art. जीवत्तोका. Die Scholien haben जीवत्तोकी.

Sp. 117, Art. जीवधन्य vgl. u. धन्य am Ende.

Sp. 128, Art. 2. जू. Vgl. auch धीजू.

— Art. जूत. Vgl. auch दस्युजूत.

Sp. 135, Art. जौमर. Der pl. masc. bezeichnet *die Schüler des* Ǵumara; vgl. ÇKDr. Suppl. u. लिघ्.

Sp. 151 lies: ज्ञानदर्पण st. ज्ञानदर्पन.

Sp. 153, Art. ज्ञापक. Zur 3ten Bed. vgl. Aufrecht in Verz. d. Oxf. H. No. 333 und Gold. Mân. 115. fgg.

Sp. 160. ज्योति = ज्योतिस् in दश° und शत°.

Sp. 169. intens. von ज्वल् mit अभि *heftig flammen:* स्वस्थाङ्गयाणामपि कुञ्जराणामुष्मा शरीरेष्वभिजाज्वलीति Kâm. Nitis. 13, 8.

Sp. 171, Art. ज्वल. Das Beispiel aus Bhartr. 1, 93 ist zu streichen, da daselbst zu lesen ist खेलातपत्रोज्ज्वला लक्ष्मीः.

Sp. 173. झनज्झना onomatop. vom *Geräusch beim Aneinanderschlagen der Ohren des Elephanten* Kâm. Nitis. 1, 43 (Benfey).

Sp. 180. Streiche die Artikel टेटक, टोतला und टेद्लतत्, da hier त im Anlaut zu lesen ist.

Sp. 182, Art. डम्बर. Vgl. त्रैलोक्य°.

Sp. 186, Art. डुण्डुभ. Vgl. डुण्डुभ.

Sp. 187, Art. ढुण्ढ. Zu ढुण्ढिराज vgl. Verz. d. Oxf. H. No. 249.285.

Sp. 193, Z. 23 lies: *ein Fell umlegen* st. *die Haut abziehen*.

Sp. 225. तनुस् n. R. 5, 93, 25.

Sp. 227, Art. तन्ति, Z. 3 lies: वागीश°. In den Beispielen aus Bhâg. P. (vgl. insbes. 5, 3, 13) bedeutet das Wort *einen langen Strick, an den die Kälber einzeln vermittelst anderer kürzerer Stricke angebunden werden*.

Sp. 258, Art. तर् caus. Z. 5 streiche das Beispiel इमं लोकं तारयिष्यति MBh. 13, 4136, welches später an der richtigen Stelle noch einmal aufgeführt wird.

Sp. 264, Art. तर. Mit dem Comparativsuffix तर ist zu vergleichen das auf *trans* zurückgehende franz. *très* und *über* in *übergross* u. s. w. Diez, Etym. Wört. der rom. Spr. S. 352.

Sp. 266, Art. तरण्डक, Z. 1 am Ende lies: तरण्डकम्.

— तरथ hinzuzufügen; vgl. देव°.

Sp. 269. तरीप in दुस्तरीप, निस्तरीप.

Sp. 271, nach dem Art. तरुत्र lies: तरुद्रालिका.

Sp. 309. ताराचन्द्र auch N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 5, Çl. 11.

Sp. 317. तालीप auch in दुग्ध°.

Sp. 330, Art. तिमिष. Vgl. दीर्घतिमिषा.

Sp. 333, Art. तिरोग्रह्न्य. Vgl. तेरोऽह्न्य.

Sp. 338, Art. तिलखलि. Bhartr. 2, 98 ist °खलिं oder °खलीं zu lesen und danach auch das Citat u. खलि zu verbessern.

Sp. 343, Art. तीक्ष्णवर्मन्. Erscheint H. ç. 143 unter den Synonymen für *Schwert*; das vorangehende Synonym ist धनरो देवः (demnach ist देवस्तो° zu lesen); vgl. MBh. 12, 4429. Ebend. 4428 wird तीक्ष्णवर्मन् unter den bildlichen Namen für *Strafe* aufgeführt; vgl. 6202. fgg.

Sp. 369, Art. तुलापट्ट. Die Lesart in Çânk. Paddh. तुलाकोटेः *des Endes des Wagebalkens* st. तुलापट्टेः verdient den Vorzug.

Sp. 376, Art. तुष्टि, Z. 7 lies: घृतुष्टिदान.

Sp. 384, Art. तृणवल्वज schalte vor *Saccharum* ein: 1).

Sp. 399, Art. तैलंपाता. Nach der Erklärung der einheimischen Grammatiker ist der Diphthong erst bei der Zusammensetzung entstanden, so dass in dem Worte nicht *Oel*, sondern *Sesamkörner* anzunehmen sind.

Sp. 402, Art. तोयधार; s. unter 1. धार 1.

Sp. 412. त्यज in दुस्त्यज.

Sp. 423, Z. 2. त्रिसृणाम् ṚV. 5, 69, 2 (Ausg. v. Müller).

Sp. 427, Art. त्रिगुणाकर्ण. Das Ohr erscheint *dreifach*, also sind nur zwei *Einschnitte* anzunehmen.

Sp. 437, Art. त्रिपुर. Ueber त्रिपुर, त्रिपुरी und त्रिपुरीतन्त्र vgl. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 6, 516.

Sp. 441, Art. त्रिलिङ्ग. Ueber den Ursprung des Namens des Landes vgl. Muir, Sanskrit Texts II, 446.

Sp. 443. त्रिविद् ist eine falsche Form; vgl. u. द्विविद्.

Sp. 451, Art. त्रिस्तम्भ lies: स्थलि st. स्थल.

— Art. त्रुड्, Z. 2 lies: त्रोडात्रु°.

Sp. 474, Art. दसाहक. Nach P. 5,2,64 दसेहक.

Sp. 477, Art. दंशक. Vgl. auch दठ°.

Sp. 502, Art. दद्. Vgl. auch धनंददा.

Sp. 504, Art. दधिक्रावन्, Z. 3 und 4 ist दधिक्राव्णो und दधिक्राव्णा zu lesen, wie wir durch Weber erfahren.

Sp. 521. In Bezug auf die verschiedenen übertragenen Bedeutungen von 1. दर् kann man भञ्ज् vergleichen; eben so भङ्ग mit दर.

Sp. 528. दर्फ् s. u. 2. दर्प्.

Sp. 538, Art. दर्शक, Z. 2 v. u. In H. ç. 140 ist दुःस्थितदर्शक als ein Wort anzusehen.

Sp. 545. दलन in der Bed. *spaltend* Bhartr. 3,47 nach der richtigen Lesart करिकुम्भपीठदलनैः.

— दलपति m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 16.

Sp. 546. Mit दल्मि ist दाल्मि zu vergleichen.

Sp. 551, Art. दशमूल. Suçr. 2,94,16 wird दशमूलो gelesen.

Sp. 557. दस् s. दायणा°.

Sp. 565, Art. 1. दा, Z. 7. दत्ते auch Pańkat. I,356.

Sp. 583, Z. 2 v. u. ऋणादातर् bedeutet a. a. O. *Ausleiher.*

Sp. 592. 1. दापक ist ein Oxytonon.

Sp. 600. दालि bedeutet im Beng. nach Haughton *split pease, or any pulse split like pease;* vgl. u. धूमसी.

Sp. 613. दिनार्ध in der Bed. *ein halber Tag* MBh. 7,6036.

— दिवाग्राम. दिवा ist wohl = दत्ता; vgl. धर्मदिन्ना.

Sp. 616. 1. दिव् mit अभि; vgl. अभिदेवन *das Spielen* in der Stelle: गुहे प्राणग्लहाभिदेवने MBh. 9,760.

Sp. 619, Z. 6 am Ende lies: ध्यावातमे.

Sp. 622. दिवामन्य bedeutet wohl *für Tag angesehen, für Tag gehalten.*

Sp. 665. दुग्धबन्धक ist u. धेनुष्या richtig erklärt worden.

Sp. 666. दुघ् s. u. घु am Ende.

Sp. 680. दुर्गावती (von दुर्गा) f. N. pr. einer Fürstin in einer Inschr. in Journ. of the Amer. Or. S. 7,6. 7, Çl. 18. 19.

Sp. 681. दुर्जनमल्ल (दु° + म°) m. N. pr. eines Fürsten in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,5, Çl. 7.

Sp. 687. दुर्भेद (f. आ) auch Pańkat. II,54 in der v. l. (bei Benfey).

Sp. 688, Art. 2. दुर्मति. Das f. दुर्मती im voc. दुर्मति Bhartr. 3,4, v. l.

— दुर्मख्य. Das angeführte Beispiel in der Form Pańkat. I,185 und in der v. l. des Bhartr. st. दौर्मख्य.

Sp. 691. दुर्ललित adj. bedeutet *verhätschelt, verwöhnt* (vgl. auch Vikr. 27. Pańkat. ed. orn. 23,14); als n. *Verhätschelung, Verwöhnung.*

Sp. 694. दुर्विदग्ध bedeutet *verdreht, verschroben.*

Sp. 711. दुःसंतुष्ट ist ein von Schlegel gebildetes Wort.

Sp. 714, Z. 27. दुग्ध in दुग्धबन्धक bedeutet wie auch sonst *Milch;* vgl. u. धेनुष्या.

Sp. 727. दृढधुर् bedeutet *mit einem festen Zapfen versehen.*

Sp. 733. दृष्टादृष्ट bedeutet wahrscheinlich doch nur *gesehen oder nicht gesehen, bekannt oder unbekannt;* vgl. MBh. 1,6170. Pańkat. III,242.

Sp. 744. देवतात्मन् (देवता + आत्मन्) adj. *mit einer göttlichen Seele begabt,* als Beiw. des Himâlaja Kumâras. 1,1.

Sp. 751, Art. देवमातृक. अदेवमातृक (ग्राम) Râǵa-Tar. 3,109 bedeutet, wie es scheint, einfach *des Regenwassers ermangelnd.*

Sp. 752, Art. देवमार्ग. Für die Richtigkeit unserer Auffassung (vgl. auch Mélanges asiatiques IV, 207.208) spricht auch Pańkat. ed. orn. 53,9.

Sp. 763. In देवावृध् ist der Vocal über dem द् abgesprungen.

Sp. 798, Art. द्राचपाक streiche Vaǵn.

Sp. 799, Art. द्रव्य, Z. 5 und 6. In den aus Sâh. D. angeführten Stellen bedeutet द्रव्य *Individuum.*

Sp. 810, Art. द्रुम. Bhartr. 1,79 (s. die v. l. bei Weber) wird चिर्भटक *eine Gurkenart* auch द्रुम genannt. Im ÇKDr. wird वृक्ष ganz gewöhnlich für *Pflanze überh.* verwendet.

Sp. 860, Art. धनुष्मत्, Z. 4. Bhartr. 1,18 ist धनुष्मत्ता, nom. abstr. von धनुष्मत्, zu lesen.

Sp. 868 fgg. धृत ist an mehreren Stellen als part. vom intrans. धर् (Bed. 22) in der Bed. *bestehend, fortbestehend, andauernd* zu fassen; so z. B. S. 869, Z. 16 v. u. S. 870, Z. 14. S. 872. Z. 14.

Sp. 904, Z. 12. Bhartr. 3,82 bedeutet धत्ते bei der richtigen Lesart (अभिमानवतीव्यालीकरणकारिणं संयमालानलीनम्) *reddit.*

Sp. 908. धा mit अव *seine Aufmerksamkeit auf Etwas* (loc.) *richten:* आत्मात्मन्यवधीयताम् Çântiç. 3,11.

— धा mit व्यव pass. *sich trennen von:* बन्धुभ्यो व्यवधीयताम् Çântiç. 3,11.

Nachträgliche Verbesserungen zum zweiten Theile.

Sp. 440, Art. चेतक, Z. 3 streiche Pańkat. I,417.

Sp. 1088, Z. 13. 14. Die Bedeutung *c* ist ganz zu streichen.

Digitized by Google